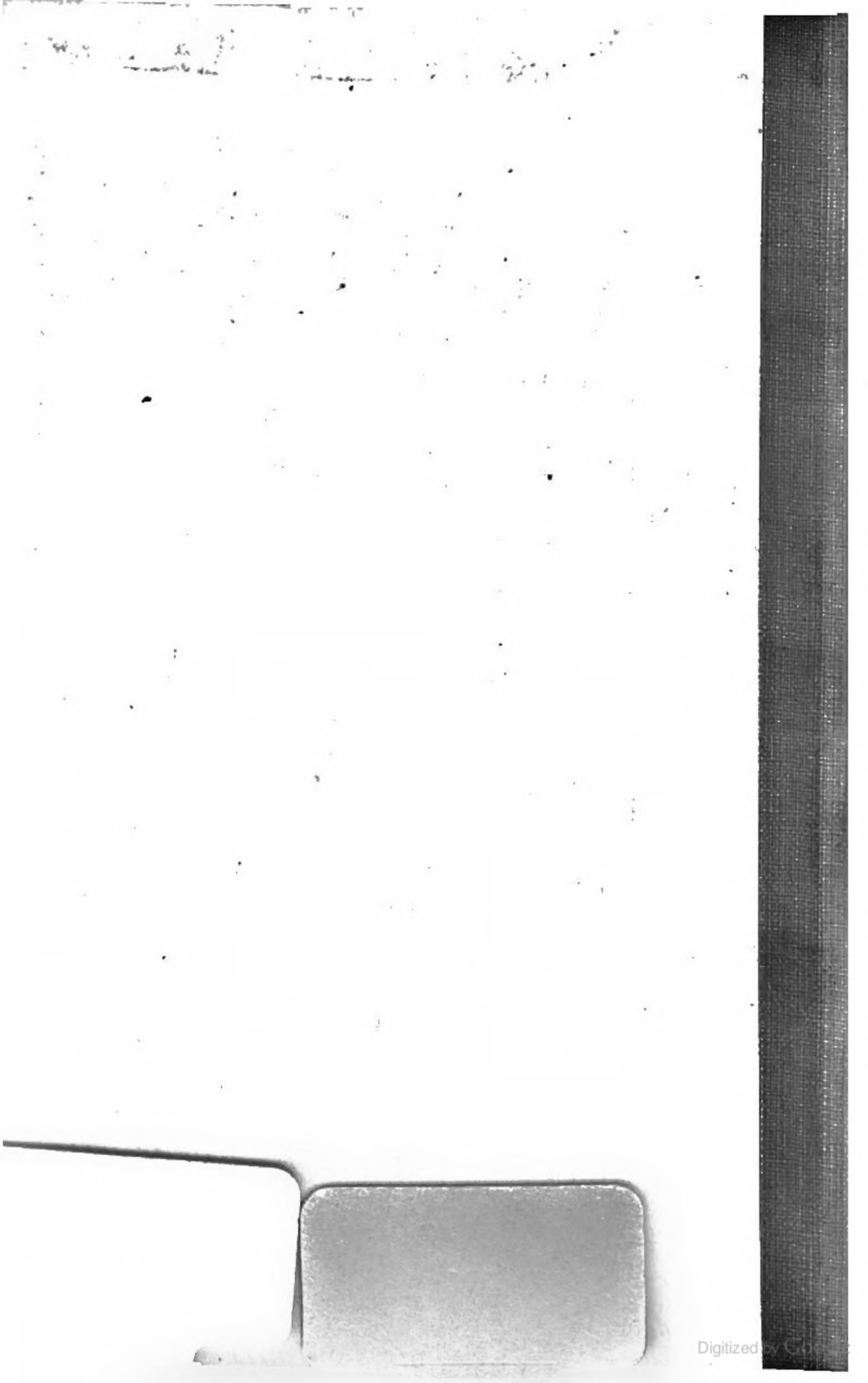
Geographen-Kalendar

Hermann Haack, Gebhard Wilhelm Schönith

Digitized by Google


Digitized by Google

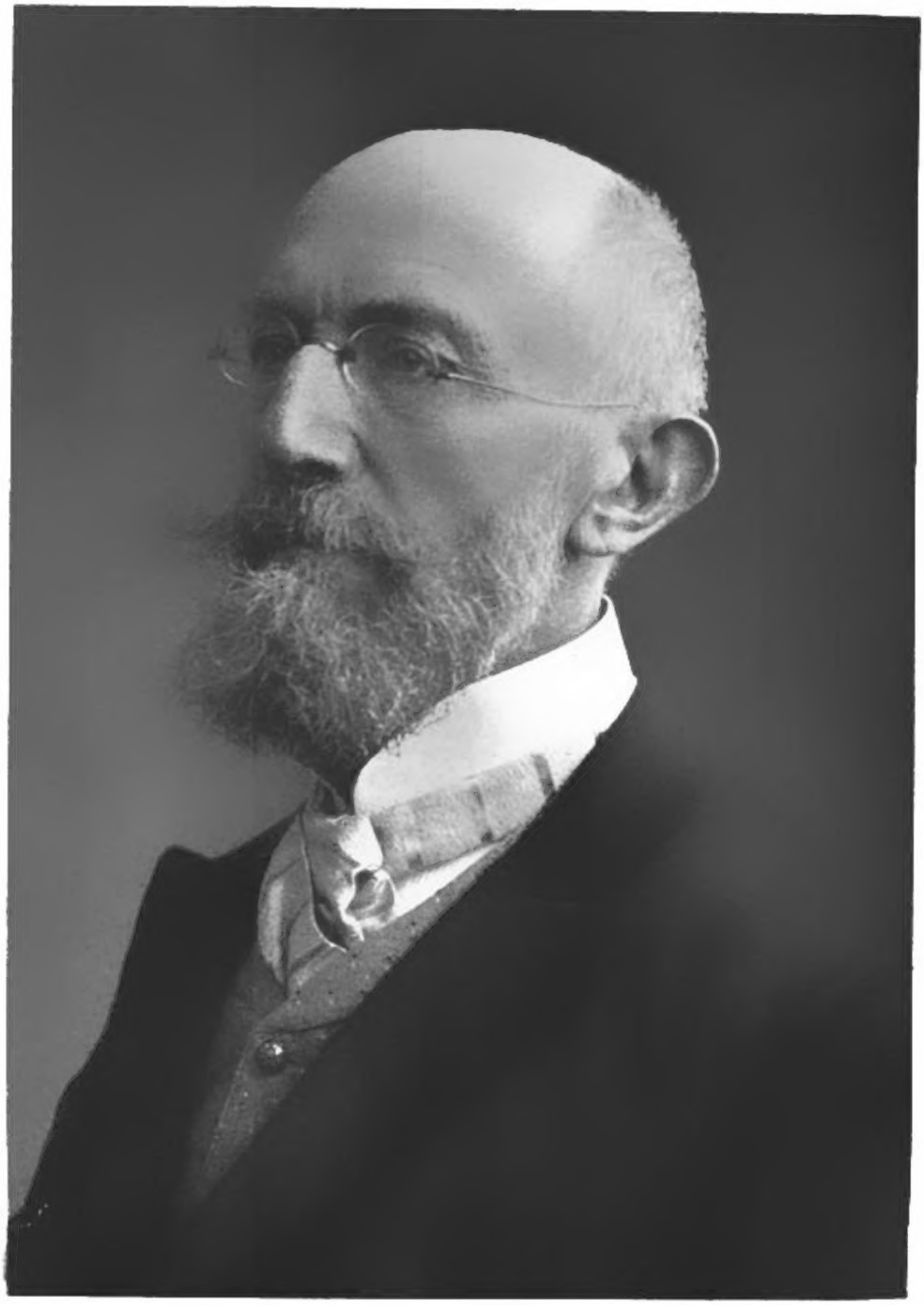
KAA

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY

ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



Digitized by Google

...en-Kalender

...vielen Fach... ...ssen

...ben von

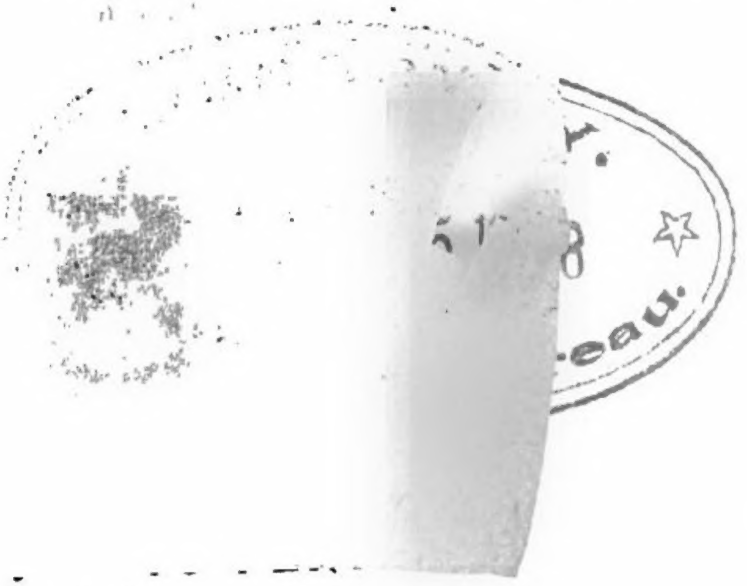
...aun Hau...

...ahrgang

1908

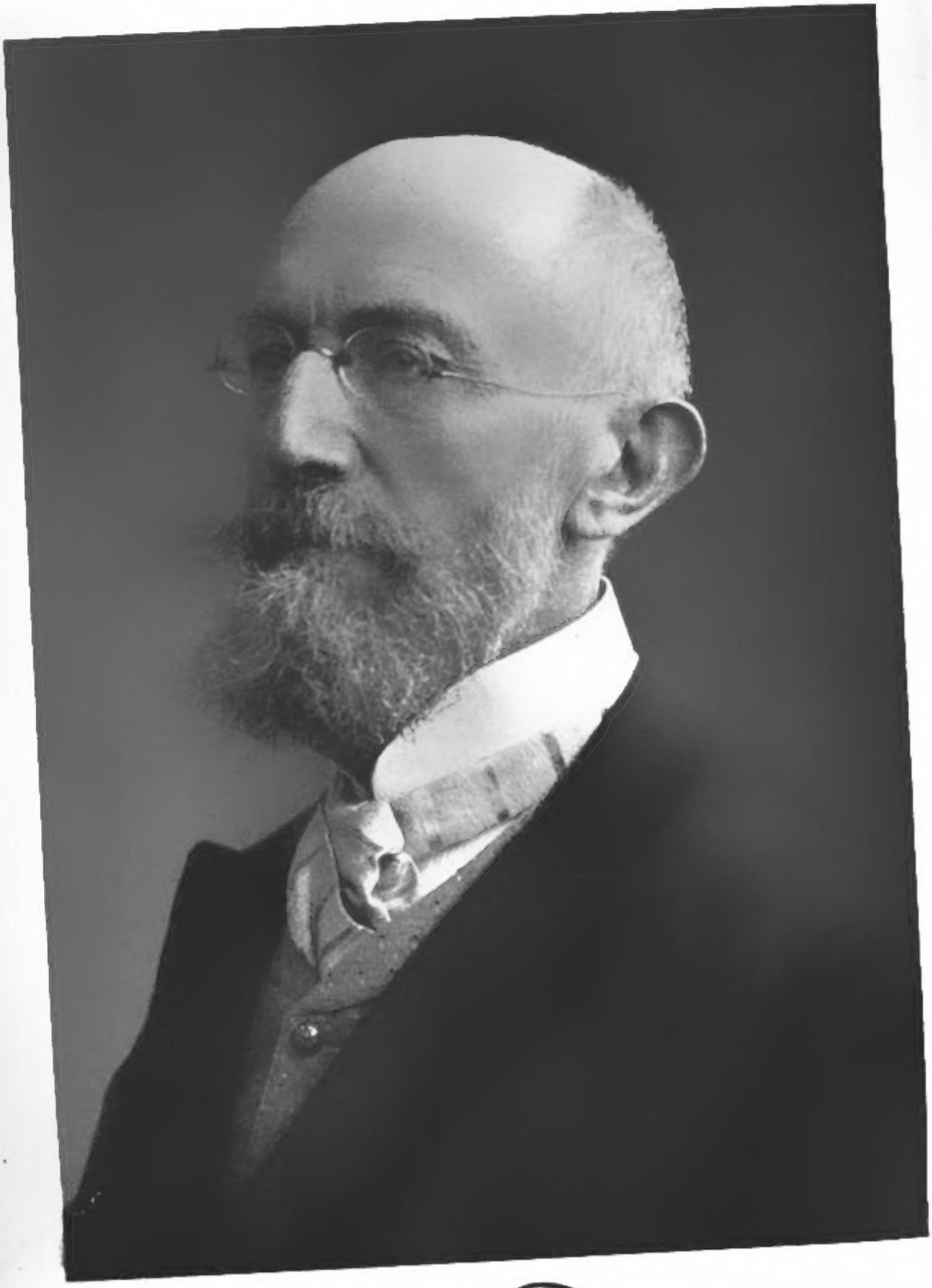
...ire und

...eau.



1908

Digitized by Google



H. Wagner

Digitized by Google

Geographen-Kalender

In Verbindung mit vielen Fachgenossen

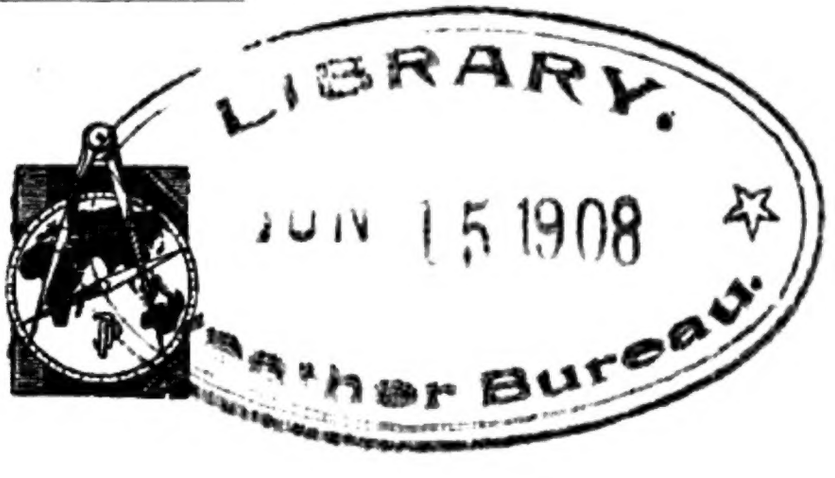
herausgegeben von

Dr. Hermann Haack

Sechster Jahrgang

1908

Mit dem Bildnis von Hermann Wagner in Heliogravüre und 36 Karten in Farbendruck



GOTHA: JUSTUS PERTHES
1908

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
644379
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R 19 4 L

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY
By transfer
JUN 13 1914

Digitized by Google

Vorwort

Bei dem gegenwärtigen internationalen Stande geographischer Arbeit und Forschung wird man es gerecht finden, daß, nachdem die englische, französische, russische und italienische Geographie durch Markham, Reclus, Semenow und Dalla Vedova im Geographenkalender vertreten war, nunmehr wieder die deutsche Geographie auf den Ehrenplatz erhoben wird, und nicht minder gerecht wird es erscheinen, daß Hermann Wagner zu ihrem Vertreter erwählt wurde. Daß sich dadurch dem Herausgeber eine Gelegenheit bot, seinem hochverehrten Lehrer ein äußeres Zeichen seines tiefen Dankes zu bieten, gewährte ihm eine besondere Freude. Wilhelm Sievers hat sich durch die eingehende Wagner-Biographie ein Verdienst erworben, das den Herausgeber und jeden Benutzer des Kalenders zu besonderem Danke verpflichtet.

Als erfreuliches Zeichen ist es zu betrachten, daß das Vorwort zu diesem Jahrgang das erste ist, welches keine Änderung in der Behandlung und äußeren Anordnung des Stoffes zu melden hat. Das Kalendarium hat Prof. Lehmann in gewohnter Weise zusammengestellt, alle übrigen Abteilungen der Herausgeber streng nach dem Vorbild des vorhergehenden Jahrgangs. Ebenso erfreulich ist es, daß die Ziele, die der Kalender verfolgt, immer besser verstanden und gewürdigt werden. Mit den kleinen Inkonsequenzen und den mancherlei Unrichtigkeiten, die sich in einem solchen Werke nun einmal nicht vermeiden lassen, werden sich alle, die vorurteilslos und

Digitized by Google

mit billigem Maße messen, leicht abfinden. Von der kleinen Gruppe derer, denen der gute Wille dazu fehlt, wird sich der Herausgeber die Freude an seiner mühevollen Arbeit nicht rauben lassen.

Noch einmal sei betont, daß die Kartenbeilagen nicht den Anspruch erheben, als durchgreifende Verarbeitungen der dargestellten Reisen zu gelten. Sie sollen dem Benutzer nicht als Material, sondern nur zur Orientierung dienen, sie sollen das Wichtige aus der großen Menge des weniger Wichtigen kräftig herausheben. Sie sind durchweg Kartenwerken des Perthesschen Verlages entnommen, und um diesen ihren Charakter auch äußerlich zu kennzeichnen, ist alles unterlassen worden, was den Eindruck des Kartenausschnittes verwischen könnte.

Es bleibt mir noch übrig, für die rege allseitige Unterstützung zu danken, die ich auch in diesem Jahre bei der Bearbeitung des Adreßbuches gefunden habe. Fast in jedem größeren Orte hat sich ein Fachgenosse in liebenswürdiger und aufopfernder Weise bereit gefunden, den ganzen Ortsabschnitt einer Durchsicht zu unterziehen. Daneben wurde natürlich an der Einzelverschickung an alle aufgenommenen Anstalten und Gesellschaften festgehalten. Es war dem Herausgeber leider nicht möglich, auf jede einzelne Zusendung gebührend zu antworten, oft mußte eine gedruckte Empfangsbescheinigung herhalten, oft erfolgte wohl überhaupt keine Antwort. Man lege es ihm nicht als Undank oder Mangel an Entgegenkommen aus. Der beste Dank des Herausgebers ist die sorgfältige Verarbeitung des ihm zugesandten Materials.

Gotha, Ostern 1908.

Dr. Hermann Haack.

Digitized by Google

Inhaltsübersicht

(Ein eingehendes systematisches und alphabetisches Inhaltsverzeichnis findet sich am Schlusse des Bandes)

	Seite
Vorwort	III—IV
Hermann Wagner, Biographie von Wilhelm Sievers	1— 52
I. Kalendarium von Prof. Paul Lehmann	53— 90
II. Geographische Chronik des Jahres 1907	91—150
II[a]. Kartenbeilagen zur Geogr. Chronik, K. 1—11	
III. Geographische Forschungsreisen des Jahres 1907	153—202
III[a]. Kartenbeil. zu den Forschungsreisen, K. 12—36	
IV. Geographische Literatur des Jahres 1907	205—316
V. Die Toten des Jahres 1907	317—343
VI. Geographisches Adreßbuch, B. u. C.	345—661
VII. Anzeigen	663—752
VIII. Index und Abkürzungen	753—807

Digitized by Google

Digitized by Google

Herrn ***Dr. H. Haack***
Herausgeber des Geographen-Kalenders.

Gotha
Justus Perthes' Geographische Anstalt.

Für den nächsten Jahrgang habe ich folgende ***Nachträge und Abänderungsvorschläge*** *zu machen:*

Digitized by Google

Notizblatt

Digitized by Google

Hermann Wagner

Von

Dr. Wilhelm Sievers
ordentl. Professor der Geographie an der Universität in Gießen

mit französischer Übersetzung

von

G. A. Hückel
Bibliothécaire
Diplômé d'études supérieures d'histoire et de géographie
Paris

Digitized by

Chez les géographes allemands de la seconde moitié du XIXe siècle et du commencement du XXe, nous trouvons incarnées toutes les tendances de la géographie. F. de Richthofen représentait l'observation, les voyages d'exploration, ce point de vue morphologique et génétique de la géographie qui repose sur la géologie; F. Ratzel mettait au premier plan les rapports de l'homme avec la surface terrestre, en fonction d'une base soit historique, soit naturelle et technique. Hermann Wagner doit être considéré comme le champion principal de l'activité dans la géographie en vue de la mesure pour la même période; ses travaux reposent surtout sur la mensuration, le dénombrement, l'évaluation; son principe est dans les mathématiques.

Alors que les deux géographes précédemment nommés nous ont déjà quittés en 1904 et en 1905, nous saluons encore Hermann Wagner comme un des nôtres, et c'est, nous l'espérons, pour de longues années. Car, si nous devions le perdre, le vide qui en résulterait serait encore plus difficile à combler que celui creusé par la mort de Richthofen et de Ratzel, parce que les représentants de la tendance mathématique dans la géographie ne sont pas en général très nombreux par eux-mêmes, et qu'aujourd'hui précisément ils sont clairsemés en regard du nombre trop vite croissant des purs morphologistes.

Il est d'autant plus important de jeter un coup d'œil sur l'œuvre accomplie jusqu'ici par un géographe mathématicien moderne, et de montrer ainsi ce que la géographie mathématique compte aujourd'hui au nombre de ses problèmes et comment elle procède.

Hermann Wagner*) est né à Erlangen le 23 juin 1840; il était le second fils de Rudolf Wagner, physiologiste, anatomiste et anthropologiste (1805—64), et de sa femme Rosa, une

*) Comme il est extrêmement difficile de se placer complètement dans les fins et les intentions d'une individualité pour en remporter l'exacte appréciation, j'ai eu recours, pour plus d'un point des détails qui suivent sur le développement et l'activité de Hermann Wagner, à son conseil et à ses informations. Ceci s'applique surtout à son temps de Gotha (1864—76), qui m'est moins familier, mais extrêmement important pour l'appréciation de Wagner parce qu'il contient tous les germes de son développement futur, à sa vie d'étudiant, et à sa période d'activité à l'Académie des Sciences de Göttingen.

Digitized by Google

Unter den deutschen Geographen der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und des beginnenden zwanzigsten finden wir alle Richtungen der Geographie verkörpert. F. von Richthofen war ein Vertreter der Beobachtung, der Forschungsreisen, der auf der Geologie beruhenden morphologisch-genetischen Betrachtungsweise der Geographie; F. Ratzel stellte die Beziehungen des Menschen zur Erdoberfläche, sei es auf historischer, sei es auf naturwissenschaftlicher oder ethnologischer Grundlage, in den Vordergrund. Hermann Wagner hat als der hauptsächliche Verfechter der messenden Tätigkeit in der Geographie für den genannten Zeitraum zu gelten; seine Arbeiten beruhen meist auf Messung, Zählung, Berechnung, seine Grundlage ist die Mathematik.

Während die beiden vorgenannten Geographen bereits in den Jahren 1904 und 1905 von uns geschieden sind, begrüßen wir Hermann Wagner noch als den unsrigen, und hoffentlich für lange Jahre. Denn wenn wir ihn einst verlieren sollten, so würde die entstehende Lücke fast noch schwerer auszufüllen sein als die nach Richthofens und Ratzels Tode gerissene, weil Vertreter der messenden Richtung in der Geographie an sich nicht gerade häufig und besonders jetzt gegenüber der allzustark anschwellenden Zahl der reinen Morphologen dünn gesät sind.

Um so wichtiger ist es, einen Blick auf die bisher geleistete Arbeit eines modernen messenden Geographen zu werfen und an ihr zu zeigen, was heute die messende Geographie zu ihren Aufgaben rechnet und wie sie vorgeht.

Hermann Wagner*) wurde zu Erlangen am 23. Juni 1840 als zweiter Sohn des Physiologen, Anatomen und Anthropologen Rudolf Wagner (1805—64) und seiner Gattin Rosa, einer Tochter des 1843 verstorbenen Klinikers und Mitbegründers der gericht-

*) Da es überaus schwierig ist, sich in die Ziele und Absichten eines Menschen so völlig hinein zu versetzen, daß man ein richtiges Urteil gewinnt, so habe ich bei manchen Punkten der folgenden Ausführungen über die Entwicklung und Wirksamkeit Hermann Wagners dessen Rat und Auskunft eingeholt. Besonders gilt das von der mir ferner liegenden, aber für die Beurteilung Wagners überaus wichtigen, da alle Keime seiner späteren Entwicklung enthaltenden Gothaer Zeit (1864—76), von der Studienzeit und von seiner Tätigkeit in der Göttinger Akademie der Wissenschaften.

Digitized by Google

fille d'Adolph Henke, mort en 1843, clinicien, lequel participa à l'institution de la médecine légale à Erlangen. Il descend ainsi d'une famille franconienne de savants, qui, en dehors de lui et de son père, a donné encore à la science le géographe, voyageur et naturaliste Moritz Wagner, frère du physiologiste (1813 à 1887) et l'économiste politique Adolf Wagner à Berlin (né en 1835), encore actuellement vivant, et frère aîné de Hermann Wagner.

Transplanté dès son extrême jeunesse dans l'Allemagne du Nord, par suite de la nomination de son père en remplacement de Blumenbach à Göttingen, dans l'automne de 1840, Hermann Wagner a passé dans cette dernière ville la plus grande partie de sa vie. Car non-seulement il y a grandi et y a vécu la plupart de ses années d'étude, mais encore il y revint en 1880, après 17 ans d'absence, comme professeur de géographie à la Georgia Augusta, où voici maintenant qu'il exerce déjà depuis 27 ans. Si, par conséquent, il peut en vertu de cette carrière passer pour Hanovrien, il ne dément pas jusqu'ici dans le naturel son origine franconienne, par un contraste accusé en regard des manières basses-saxonnes.

Hermann Wagner appartient avec Georg Gerland et Justus Rein aux derniers des géographes autodidactes qui inaugurèrent, il y a une génération, l'ère académique de la géographie en Allemagne. Aussi peut-il ne pas être sans intérêt de suivre d'un peu près le cours de sa formation comme géographe.

Avec un penchant prononcé pour les mathématiques encouragé par un maître excellent du gymnase de Göttingen, le professeur Thiermann, Wagner entra à l'Université en 1859, à Pâques, pour se consacrer à l'étude des mathématiques et de la physique. Ce fut d'abord à Erlangen, où l'attiraient surtout, sans contredit, les traditions de la vie d'étudiant de son père. Toutefois il trouva, chez le physicien Beetz, un maître distingué pour l'initier à la physique. Il revint ensuite à Göttingen, où Stern et Riemann enseignaient alors comme mathématiciens, où le physicien Wilhelm Weber était encore à l'apogée de son activité, et où un cercle d'émulation d'hommes plus jeunes, qui se sont fait plus tard un renom de naturalistes, tels qu' Oskar Emil Meyer, Friedrich Kohlrausch, etc., se pressait autour de ces coryphées. Le jeune étudiant avait devant les yeux pour but la carrière académique en qualité de docent de physique mathématique; mais tout d'abord il subit avec succès l'examen d'État pour ces sciences exactes, et il entra en 1862 comme stagiaire dans le corps enseignant

Digitized by Google

lichen Medizin in Erlangen, Adolph Henke, geboren. Er entstammt somit einer fränkischen Gelehrtenfamilie, die außer ihm und seinem Vater der Wissenschaft auch noch den Geographen, Reisenden und Naturforscher Moritz Wagner, Bruder des Physiologen (1813—87), und den gegenwärtig noch lebenden Staatswissenschaftler Adolf Wagner in Berlin (geb. 1835), älteren Bruder Hermann Wagners, geschenkt hat.

Schon in frühester Jugend nach Norddeutschland verpflanzt, infolge der Berufung seines Vaters an Blumenbachs Stelle im Herbst 1840 nach Göttingen, hat Hermann Wagner in dieser Stadt den größten Teil seines Lebens verbracht. Denn nicht nur ist er in ihr aufgewachsen und hat er dort den größten Teil seiner Studienjahre verlebt, sondern er kehrte auch nach 17jähriger Abwesenheit 1880 als Professor der Geographie an die Georgia Augusta zurück, wo er nunmehr bereits wieder 27 Jahre wirkt. Kann er durch diese Lebensführung daher eher als Hannoveraner gelten, so verleugnet er durch sein Naturell bis heute nicht seine fränkische Abkunft, in starkem Gegensatz gegen niedersächsisches Wesen.

Hermann Wagner gehört mit Georg Gerland und Justus Rein zu den letzten der geographischen Autodidakten, welche vor einem Menschenalter die akademische Ära der Geographie in Deutschland eröffneten. Es mag daher nicht ohne Interesse sein, seinen Bildungsweg zum Geographen etwas näher zu verfolgen.

Mit ausgesprochener, durch einen trefflichen Lehrer am Göttinger Gymnasium, Professor Thiermann, geförderter Neigung zur Mathematik bezog Wagner Ostern 1859 die Universität, um sich dem Studium der Mathematik und Physik zu widmen. Zunächst in Erlangen, wohin ihn allerdings mehr die burschenschaftlichen Traditionen des Vaters zogen. Doch fand er in dem Physiker Beetz einen ausgezeichneten Lehrer für die Einführung in die Physik. Dann kehrte er nach Göttingen zurück, wo damals Stern und Riemann als Mathematiker lehrten, der Physiker Wilhelm Weber noch auf der Höhe seiner Wirksamkeit stand und ein anregender Kreis jüngerer Männer, die später als Naturforscher einen Namen gewonnen haben, wie Oskar Emil Meyer, Friedrich Kohlrausch u. a. sich um jene Koryphäen scharten. Als Ziel schwebte dem jungen Studenten die akademische Laufbahn als Dozent der mathematischen Physik vor Augen, doch bestand er zunächst in diesen exakten Fächern die Staatsprüfung und trat 1862 als Probekandidat in den Lehrkörper des Göttinger Gymnasiums ein. In jenen Jahren hatte sich sein

Digitized by Google

du gymnase de Göttingen. A cette époque, son père s'était vu forcé de renoncer totalement, pour raisons de santé, à la spécialité de la physiologie et de se concentrer dans l'anthropologie; à cette science, il initia également son fils, dorénavant son auxiliaire pour l'examen des cerveaux et la mesure des crânes, etc. Assistant à l'Institut zootomique et anthropologique, celui-ci reçut la mission de refaire le catalogue de la fameuse collection de crânes de Blumenbach. En même temps, et en vue de l'exercice de l'enseignement, il commença à se tourner également, sous Keterstein et August Grisebach, vers la zoologie et la botanique, sans cependant perdre de vue son objet principal.

C'est alors que l'offre imprévue d'une situation au gymnase Ernestinum à Gotha, en qualité de maître de mathématiques et de sciences naturelles, le dirigea dans une autre voie. Le père de Wagner, qu'une grave attaque d'apoplexie avait frappé peu auparavant et qui voyait ses jours comptés, conseilla sérieusement à son fils d'accepter cette proposition: non-seulement en vue de son établissement, mais avant tout parce que, en naturaliste aux rigoureuses croyances, il y voyait jusqu' à un certain point une volonté du ciel. A Gotha justement, l'Institut géographique de Perthes était alors, avec August Petermann à la tête, dans la plus grande prospérité: aussi croyait-il que son fils aurait là la meilleure occasion de suivre ses goûts pour la géographie. Ceux-ci avaient été en effet déjà éveillés à l'école par un maître qui vit encore aujourd'hui à Göttingen dans un âge très avancé, le professeur Muhlert, puis entretenus à la maison paternelle, notamment par un séjour prolongé de l'oncle, Moritz Wagner, au retour de son voyage en Amérique; les Mitteilungen de Petermann, dès leur première apparition, furent étudiées par le père et le fils avec la plus grande ardeur. Mais ce dernier, en dépit de la présence de l'excellent géographe et statisticien Joh. Heinr. Wappaeus, ne trouvait à Göttingen aucune occasion d'une étude spéciale de la géographie: un professeur purement érudit de ce genre ne faisait pas alors, en général, de cours de géographie.

En 1864, à Pâques, Hermann Wagner émigra donc à Gotha; toutefois il en finit auparavant avec sa thèse, dont le titre et la matière, en dépit de l'absence de rapport dans l'objet de l'observation, suivent cependant la tendance qu'il a cultivée assidûment pendant sa vie, et qui pourrait être désignée comme son premier travail de statistique superficielle: »Déterminations des dimensions de la surface du cerveau« (Göttingen et

Digitized by Google

Vater aus Gesundheitsrücksichten gezwungen gesehen, das Fach der Physiologie ganz abzugeben und sich auf die Anthropologie zurückzuziehen. In diese führte er auch den Sohn ein, der ihm nunmehr bei Gehirnwägungen, Schädelmessungen usw. an die Hand ging. Als Assistent am zootomisch-anthropologischen Institut ward ihm die Aufgabe gestellt, die berühmte Blumenbachsche Schädelsammlung neu zu katalogisieren. Gleichzeitig begann er mit Rücksicht auf seinen Unterricht bei Keterstein und August Grisebach sich auch der Zoologie und Botanik zuzuwenden, ohne jedoch sein Hauptziel aus den Augen zu verlieren.

Da führte ihn das unerwartete Anerbieten einer Stellung am Gymnasium Ernestinum in Gotha als Lehrer der Mathematik und Naturwissenschaft in eine andere Richtung. Wagners Vater, den kurz zuvor ein schwerer Schlaganfall darnieder geworfen hatte und der seine Tage gezählt sah, riet dem Sohne ernstlich, das Angebot anzunehmen. Nicht allein der Versorgung wegen, sondern vor allem, weil er als ein strenggläubiger Naturforscher darin gewissermaßen eine Fügung des Himmels sah. Stand doch in Gotha damals die Perthessche Geographische Anstalt mit August Petermann an der Spitze in größter Blüte und hier werde, so meinte er, sein Sohn die beste Gelegenheit haben, seinen geographischen Neigungen nachzugehen. Diese waren in der Tat schon auf der Schule durch einen noch heute hochbetagt in Göttingen lebenden Lehrer, Professor Muhlert, erweckt, dann aber im Elternhause, besonders auch durch einen längeren Aufenthalt des Onkels Moritz Wagner nach der Rückkehr von seiner amerikanischen Reise wach erhalten; die Petermannschen Mitteilungen wurden von ihrem ersten Erscheinen an von Vater und Sohn aufs eifrigste studiert. Doch zum fachmäßigen Studium der Erdkunde bot sich dem letzteren trotz der Anwesenheit des ausgezeichneten Geographen und Statistikers Joh. Heinr. Wappaeus in Göttingen keine Gelegenheit, da dieser Typus des rein gelehrten Professors damals geographische Vorlesungen überhaupt nicht hielt.

Zu Ostern 1864 siedelte Hermann Wagner daher nach Gotha über, vollendete jedoch zuvor noch seine Promotionsschrift, deren Titel und Inhalt trotz des fernabliegenden Beobachtungsobjekts dennoch einer von ihm durchs Leben emsig gepflegten Richtung angehört und als seine erste »arealstatistische Arbeit« bezeichnet werden könnte: »Maßbestimmungen der Oberfläche des großen Gehirns« (Göttingen und Cassel 1864), worin der

Digitized by Google

Cassel, 1864): il y tente de déterminer la différence du développement superficiel des cerveaux intelligents et communs; parmi les premiers, il avait à sa disposition, entre autres, celui de l'illustre mathématicien Karl Friedrich Gauss († 1855). Les physiologistes citent encore aujourd'hui cet écrit à l'occasion.

A ce moment, Wagner n'a pas renoncé aisément à la carrière académique. Son père n'excluait pas la possibilité du retour. Dans sa dernière lettre, dictée peu avant sa mort, il écrivait à son fils: »Je me réjouirais infiniment si tu consacrais toute ta vie à la géographie. Je me rends compte de tant de choses dans le cours de tes études qui peuvent être considérées comme préparatoires à cette option«. Et pourtant combien y avait-il peu de perspectives, dans l'Allemagne de l'année 1864, pour la réalisation de telles espérances! Gravant silencieusement en lui le testament paternel, Hermann Wagner se consacra d'abord entièrement à ses fonctions enseignantes qui lui procuraient une satisfaction toujours plus grande, conquérant néanmoins peu à peu, dès la première année, l'enseignement de la géographie au gymnase Ernestinum, gagnant avant tout son directeur par des mémoires pénétrants, dans lesquels il appuyait sur la nécessité de concentrer autant que possible cette section dans une seule main. Elle lui fut en effet bientôt confiée presque dans toutes les classes jusqu'à la première, de sorte que Wagner put pour chaque degré accumuler pendant douze ans ses expériences. Il y avait alors à la tête de l'établissement un homme d'un rang élevé dans la science, Joachim Marquardt, l'auteur du grand ouvrage sur les antiquités de l'État romain, et le corps enseignant se composait à peu d'exceptions près d'hommes susceptibles de travaux scientifiques remarquables. Dès que Marquardt reconnaissait dans ses plus jeunes collègues des aspirations scientifiques sérieuses, il s'efforçait avec persévérance de leur donner du champ pour les mettre en œuvre. Aussi Wagner garde-t-il de cet excellent homme les souvenirs les plus reconnaissants.

Ses relations avec l'Institut de Perthes se développèrent de bonne heure, surtout par des recommandations auprès de Petermann. Toutefois Wagner n'a retiré de ces dernières qu'un profit plutôt indirect, en ce que Petermann l'attira fréquemment dans le cercle de société qui se formait dans sa maison hospitalière, grâce aux visites extraordinairement nombreuses d'explorateurs étrangers à Gotha. Wagner fit ainsi la connaissance personnelle de la plupart des géographes explorateurs qui vivaient alors. Il fut par contre essentiellement favorisé dans ses études et son

Digitized by Google

Versuch gemacht wird, den Unterschied der Oberflächenentwicklung intelligenter und gewöhnlicher Gehirne — unter den ersteren standen ihm dasjenige des berühmten Mathematikers Karl Friedrich Gauß († 1855) u. a. zur Verfügung — zu bestimmen. Physiologen zitieren die Schrift gelegentlich noch heute.

Der Verzicht auf die akademische Laufbahn ist Wagner damals nicht leicht geworden. Sein Vater hielt die Rückkehr nicht für ausgeschlossen. In seinem letzten, kurz vor seinem Tode diktierten Briefe schrieb er dem Sohne: »Es würde mich unendlich freuen, wenn Du Dein ganzes Leben der Geographie widmetest. Ich lege mir in Deinem Studiengang so vieles zurecht, was als Vorstudium dazu angesehen werden kann«. Und doch wie wenig Aussicht zur Realisierung solcher Hoffnungen bestand in Deutschland im Jahre 1864! Das väterliche Vermächtnis still in sich vergrabend, widmete sich Hermann Wagner zunächst ganz seinem ihm immer größere Befriedigung gewährenden Lehrberuf, jedoch gleich vom ersten Jahre an schrittweise sich den geographischen Unterricht an dem Gymnasium Ernestinum erobernd, seinen Vorgesetzten vor allem durch eingehende Denkschriften gewinnend, in denen die Notwendigkeit, den Lehrzweig möglichst in eine Hand zu legen, betont ward. In der Tat ward dieser ihm bald fast durch alle Klassen bis in die Prima übertragen, so daß Wagner für jede Stufe seine Erfahrungen durch zwölf Jahre sammeln konnte. An der Spitze der Anstalt stand damals ein Mann von hohem wissenschaftlichen Rang, Joachim Marquardt, der Verfasser des großen Werkes über die römischen Staatsaltertümer, und das Lehrerkollegium bestand mit geringen Ausnahmen aus Männern von namhaften wissenschaftlichen Leistungen. Sobald Marquardt ernstes wissenschaftliches Streben in seinen jüngeren Kollegen erkannte, war er nachhaltig bemüht, ihnen zur Betätigung desselben Raum zu schaffen. Wagner bewahrt daher jenem trefflichen Manne die dankbarsten Erinnerungen.

Die Beziehungen mit der Perthesschen Anstalt entwickelten sich besonders durch die Empfehlungen an Petermann früh. Doch hat Wagner aus letzteren mehr nur indirekten Nutzen gezogen, indem ihn Petermann vielfach in den geselligen Kreis zog, der sich in seinem gastlichen Hause bei den ungemein zahlreichen Besuchen fremder Forschungsreisender in Gotha entwickelte. So lernte Wagner die Mehrzahl der damals lebenden reisenden Geographen persönlich kennen. Eigentlich gefördert in seinen geographischen Studien und Interessen wurde er dagegen

Digitized by Google

intérêt géographiques par ses relations avec Hermann Berghaus, savant extraordinaire par ses connaissances, mais qui n'était accessible qu'en tête à tête, avec Karl Vogel et Ernst Behm, hommes qui incarnaient alors dans une mesure toute particulière cette activité de ruche qui a élevé l'établissement de Gotha. Mais Wagner manquait, dans ces premières années, d'un titre légitime pour profiter sans limites des abondantes ressources en cartes et en livres renfermées dans l'Institut de Perthes.

Ce titre parut s'offrir en 1867, lorsque Wagner, à une époque où l'on manquait encore presque complètement en Allemagne d'atlas élémentaires méthodiquement constitués, se présenta avec le plan d'un atlas semblable. Il soumit son projet en pleine exécution aux chefs de l'Institut géographique. Le plan fut en effet agréé en principe, seulement sa mise en train immédiate fut empêchée par l'absorption complète à ce moment de toutes les ressources disponibles pour l'établissement d'une nouvelle édition en livraisons de l'atlas manuel de Stieler. Mais c'était aussi la période où des succès d'une autre nature reléguaient tout-à-fait à l'arrière-plan l'intérêt que la maison prenait auparavant à l'entretien de la cartographie scolaire. L'atlas élémentaire de Wagner n'a jamais vu le jour.

La même année, les forces du rédacteur de l'Almanach de Gotha, le Dr Biel, ami intime et paternel de Wagner, lui firent défaut. Wagner conseilla d'adopter une division du travail, en séparant toute la partie statistique de la partie personnelle, et s'offrit pour prendre lui-même en main la rédaction de la première. Les directeurs de l'établissement y souscrivirent, et c'est ainsi que, le 1er janvier 1867, Wagner entra en relations fermes avec la maison, sans toutefois abandonner ses fonctions au gymnase.

Il y eut ensuite pour lui sept années, où des exigences extraordinaires furent adressées à ses forces actives en raison de sa double situation; mais il les a souvent désignées comme ses années d'apprentissage véritable de la géographie et comme une étape de son retour futur à la carrière académique. A partir de là il s'appliqua officiellement en première ligne à l'étude de la géographie statistique. Il parvenait à consigner sous la forme la plus concise les résultats de l'examen critique des matériaux du domaine de la géographie politique et de la science des États, qui affluaient à Gotha de tous les pays civilisés du globe: tout d'abord, il est vrai, seulement dans l'Annuaire statistique de l'Almanach officiel de Gotha, qu'il transforma fortement au cours des sept années où il participa à sa publication, qu'il

Digitized by Google

durch den Verkehr mit dem ungemein kenntnisreichen, aber nur im Einzelgespräch zugänglichen Hermann Berghaus, mit Carl Vogel und Ernst Behm, Männern, welche den Bienenfleiß, der die Gothaer Anstalt emporgehoben hat, damals in besonderem Maße verkörperten. Doch fehlte es Wagner in diesen ersten Jahren an einem Rechtstitel zur unbeschränkten Benutzung der reichen Hülfsmittel an Karten und Büchern innerhalb des Perthesschen Instituts.

Ein solcher schien sich 1867 zu bieten, als Wagner zu einer Zeit, wo es an Elementaratlanten von methodischem Gehalt in Deutschland noch fast gänzlich gebrach, mit dem Plan eines solchen hervortrat. In voller Durchführung legte er seinen Entwurf den Leitern der Geographischen Anstalt vor. Er ward in der Tat im Prinzip angenommen, nur verhinderte die damalige Inanspruchnahme aller verfügbaren Kräfte zur Herstellung einer neuen Lieferungsausgabe des Stielerschen Handatlas seine alsbaldige Ausführung. Aber es war zugleich jene Periode, in der die anderweitigen Erfolge das einstige Interesse der Firma an der Pflege der Schulkartographie stark in den Hintergrund drängten. Der Wagnersche Elementaratlas hat niemals das Licht der Welt erblickt.

Im gleichen Jahre brach die Kraft des Redakteurs des Gothaischen Almanachs, Dr. Biel, eines speziellen väterlichen Freundes Wagners, zusammen. Wagner riet eine Teilung der Arbeit vorzunehmen, und zwar den ganzen statistischen Abschnitt von dem personellen zu trennen, und erbot sich seinerseits, die Redaktion des ersteren zu übernehmen. Darauf gingen die Leiter der Anstalt ein und somit trat Wagner mit dem 1. Januar 1867 in feste Beziehung zu ihr, ohne jedoch sein Lehramt am Gymnasium aufzugeben.

Es folgten nun für ihn sieben Jahre, die an seine Arbeitskraft vermöge der Doppelstellung ungewöhnliche Ansprüche stellten, die er aber oft als seine eigentliche geographische Lehrzeit und die Staffel für seine spätere Rückkehr in die akademische Laufbahn bezeichnet hat. Offiziell lag ihm nunmehr in erster Linie die Pflege der geographischen Statistik ob. In knappster Form vermochte er die Ergebnisse kritischer Sichtung aus dem aus allen Kulturstaaten der Erde in Gotha zusammenströmenden Material im Bereich der politischen Geographie und Staatenkunde zunächst allerdings nur im Statistischen Jahrbuch des Gothaer Hofkalenders niederzulegen, das er im Laufe der sieben von ihm mit herausgegebenen Jahrgänge stark umgestaltete,

Digitized by Google

augmenta systématiquement, et qu'il pourvut de tableaux de comparaison qui furent spécialement appréciés.

Mais il y a chez Wagner un besoin inné de ne pas venir seulement au-devant du public savant avec des faits dénudés, quoique obtenus exacts autant que possible, mais de lui présenter aussi les matériaux critiques pour qu'il éprouve lui-même la certitude des données. Voilà qui mena à une des œuvres capitales de Wagner, qui le fit connaître pour la première fois dans un cercle plus étendu de géographes, même de l'étranger. En collaboration avec Ernst Behm, qui avait déjà plusieurs fois introduit dans son Geographisches Jahrbuch fondé en 1866 des tableaux critiques de la superficie et de l'état de la population de tous les pays du globe, il donna d'abord en 1872, sous le titre sommaire: »La population de la terre«, une continuation amplifiée de ces tableaux pourvue de nombreux excursus critiques, en publication séparée dans le cadre des cahiers supplémentaires aux Mitteilungen de Petermann. Le premier valut déjà à Wagner une invitation officielle au Congrès international de statistique de St-Pétersbourg, qui lui fit connaître, en septembre 1872, une partie de la Russie, avant tout les deux capitales, dans les circonstances les plus favorables. Au retour de Moscou, Ernst Engel, alors directeur du Bureau statistique royal de Prusse, proposa à Wagner une place de conseiller à cet Office et par là le moyen de passer entièrement à la statistique. Mais ce dernier trouva que sa situation à Gotha était, en dépit de ses charges excessives, plus indépendante. Il déclina la proposition.

Wagner a, par la suite, donné sept fois encore au public »La population de la terre« avec Behm, la dernière en 1882. Puis, par la mort de Behm (1884), l'entreprise subit une interruption; mais elle fut reprise en 1891 en collaboration avec le successeur de Behm, Alex. Supan, jusqu'au moment où Wagner, en 1899, en laissa à ce dernier seul la continuation.

Le temps dont nous parlons coïncide avec la période de la transition de l'ancien système de mesures au système métrique. Les peines qu'elle a apportées à ceux qui se sont employés à faciliter à d'autres cette transition, peu de personnes peuvent les apprécier de nos jours. La tâche de donner au système métrique le cours le plus rapide et le plus général possible dans la géographie, Wagner n'a pas cherché à la seconder seulement sur le terrain de la publication sus-mentionnée avec ses innombrables données de superficie; non, il prit la question aux racines mêmes

Digitized by Google

systematisch erweiterte und mit vergleichenden Tabellen, die besonderen Beifall fanden, versah.

Aber es liegt im Wesen Wagners ein tiefes Bedürfnis, dem wissenschaftlichen Publikum nicht nur mit nackten Tatsachen, wenn auch möglichst exakt gewonnen, entgegenzutreten, sondern ihm auch das kritische Material zur eigenen Prüfung der Zuverlässigkeit der Angaben vorzulegen. Dies führte zu einem der Hauptwerke Wagners, das ihn zuerst in weiteren geographischen Kreisen auch des Auslandes bekannt machte. Im Verein mit Ernst Behm, der seinem 1866 begründeten Geographischen Jahrbuch schon mehrfach kritische Zusammenstellungen über Areal und Bevölkerungsstand aller Länder der Erde einverleibt hatte, gab er zuerst 1872 unter dem kurzen Titel »Die Bevölkerung der Erde« eine erweiterte und mit zahlreichen kritischen Exkursen belegte Fortsetzung derselben als eigene Publikation im Rahmen der Ergänzungshefte zu Petermanns Mitteilungen heraus. Schon die erste trug Wagner eine offizielle Einladung zum internationalen Statistischen Kongreß in St. Petersburg ein, die ihn im September 1872 einen Teil Rußlands, vor allem die beiden Hauptstädte, unter den günstigsten Verhältnissen kennen lernen ließ. Auf dem Rückweg von Moskau trug der damalige Leiter des Kgl. preuß. Statistischen Bureaus, Ernst Engel, Wagner die Stellung eines Rats bei diesem Amte und damit den völligen Übertritt zur Statistik an. Doch schien diesem seine Lage in Gotha trotz ihrer Überlastung eine freiere. Er lehnte das Anerbieten ab.

Die »Bevölkerung der Erde« hat Wagner nachmals noch siebenmal mit Behm zusammen herausgegeben, zuletzt 1882. Dann erlitt durch Behms Tod (1884) das Unternehmen eine Unterbrechung, wurde aber 1891 in Verbindung mit Behms Nachfolger, Alex. Supan, wieder aufgenommen, bis Wagner 1899 die Fortsetzung letzterem allein überließ.

Die Zeit, von der hier die Rede ist, fällt mit der Periode des Übergangs von älteren Maßsystemen zum metrischen zusammen. Welche Mühen sie für diejenigen mit sich gebracht hat, welche andern diesen Übergang zu erleichtern sich anschickten, werden heute nur wenige ermessen. Wagner hat der Aufgabe, dem metrischen Maße möglichst rasche und allgemeine Geltung innerhalb der Geographie zu verschaffen, nicht nur auf dem Boden obiger Publikation mit ihren zahllosen Flächenangaben Vorschub zu leisten gesucht, sondern er griff die Sache bei den Wurzeln an durch eine erneute Berechnung der Dimensionen der Erde, die

Digitized by Google

par un calcul renouvelé des dimensions de la terre, que l'on ne possédait pas encore dans le système métrique en égales proportions. Ces chiffres tant utilisés parurent dans le t. III du Geographisches Jahrbuch, en 1870, sous le titre: »Les dimensions du sphéroïde terrestre selon les éléments de Bessel dans le système métrique, en tenant un compte particulier des besoins du cartographe«. Ils furent poussés plus tard en 1885 par Anton Steinhauser jusqu'aux dizaines de minutes.

Dans le fond, ce calcul difficile était issu d'un besoin spécifique de pareilles tables, car elles facilitent singulièrement, en regard des procédés antérieurs qui reposent sur le système duodécimal, le calcul des constantes en vue de projections cartographiques.

Les intérêts de l'enseignement de la géographie ne furent pas refoulés par tous ces travaux. Nous passons sur des travaux moins importants. Avec l'article: »Sur la cause la plus importante des faibles succès obtenus dans l'enseignement de la géographie dans nos établissements supérieurs« (Zeitschr. f. math. und naturwiss. Unterricht 1871, III), Wagner se mêla, presque en même temps qu'Alfred Kirchhoff, à l'agitation pour la réforme de cette branche de l'enseignement, tout-à-fait mal en point. Ceci le mena à sa première entrevue avec ce dernier, comme Wagner nous l'a encore récemment conté (Geogr. Anzeiger, 1907); pendant plus de trente ans, il a ensuite vigoureusement combattu côte à côte avec lui pour écarter les obstacles d'un libre développement. C'est un but didactique aussi que poursuivit la quatrième des grandes publications de son temps de Gotha, une Carte murale de l'Empire allemand et des régions avoisinantes, 1874, à l'échelle de 1:800000. Sa valeur réside sûrement avant tout dans le choix méthodique des éléments, dans la vigoureuse représentation du terrain, dans la gradation originale de l'écriture cartographique et de la disposition des noms. Elle est répandue en six éditions jusqu'ici.

Ainsi vint l'année 1875, qui ouvrit en Prusse les Universités à la géographie. On recherchait les hommes qui pourraient recevoir les chaires nouvelles à occuper. La Faculté philosophique de Königsberg, sur le conseil d'Oskar Peschel, proposa Hermann Wagner en première ligne pour le professorat ordinaire dans cette ville. Son retour à la carrière académique fut sans contredit pour celui-ci une complète surprise.

Il n'est pas besoin d'expliquer longuement que, comme fils et frère de professeurs d'Université, grandi dans l'atmosphère académique et rempli d'un amour profond pour le travail scienti-

Digitized by Google

man im metrischen Maße im gleichen Umfang damals noch nicht besaß. Diese viel benutzten Zahlen erschienen im Bd. III des Geographischen Jahrbuchs 1870 unter dem Titel »Die Dimensionen des Erdsphäroids nach Bessels Elementen im metrischen Maße mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kartographen«. Sie sind dann 1885 von Anton Steinhauser auf Minuten-Dekaden erweitert worden.

Im Grunde entsprang diese mühsame Berechnung dem eigenen Bedürfnis nach solchen Tabellen, da sie die Konstantenberechnung für Kartenentwürfe gegenüber den frühern Hülfsmitteln, die auf dem Duodezimalsystem beruhen, ungemein erleichtern.

Die Interessen des geographischen Unterrichts wurden durch alle diese Arbeiten nicht zurückgedrängt. Kleinere Arbeiten übergehen wir. Mit dem Aufsatz »Über die wichtigste Ursache der geringen Erfolge im geographischen Unterricht auf unsern höhern Schulen« (Zeitschr. f. math. und naturwiss. Unterricht 1871, III) griff Wagner fast gleichzeitig mit Alfred Kirchhoff in die Agitation zur Reform dieses arg darniederliegenden Lehrzweiges ein. Dies führte zur ersten Begegnung mit letzterm, wie uns Wagner noch kürzlich erzählt hat (Geogr. Anzeiger 1907); durch mehr als dreißig Jahre hat er dann Seite an Seite mit Kirchhoff nachdrücklich für Beseitigung der Hemmnisse einer freien Entwicklung gekämpft. Didaktische Zwecke verfolgte auch die vierte der größern Publikationen aus der Gothaer Zeit, eine Wandkarte des Deutschen Reiches und seiner Nachbargebiete, 1874, im Maßstabe 1:800000. Ihre Bedeutung liegt wohl vor allem in der methodischen Auswahl des Stoffes, dem kräftigen Terrainbild, der eigenartigen Abstufung der Kartenschrift und Stellung der Namen. Sie ist bis jetzt in sechs Auflagen verbreitet.

So kam das Jahr 1875 heran, das in Preußen der Geographie die Universitäten eröffnete. Man fahndete auf Männer, welche die neu zu besetzenden Lehrstühle einnehmen könnten. Die philosophische Fakultät in Königsberg schlug auf Anraten Oskar Peschels für das dortige Ordinariat an erster Stelle Hermann Wagner vor, dem die Rückkehr in die akademische Laufbahn allerdings völlig überraschend kam.

Daß er als Sohn und Bruder von Universitätsprofessoren, aufgewachsen in der akademischen Luft und von tiefer Liebe zu wissenschaftlicher Arbeit erfüllt, einen derartigen Ruf annahm, bedarf keiner weiteren Erklärung. Eröffnete sich ihm doch damit die Möglichkeit, einerseits als Forscher unter Abstreifung aller

Digitized by Google

fique, il répondit à un tel appel. La possibilité ne lui était-elle pas ainsi donnée de consacrer d'une part tout son temps à la science, en investigateur débarrassé de toutes les barrières restrictives de l'enseignement à l'école, et en même temps de former dans un établissement supérieur des maîtres de géographie, et de remédier par là jusqu'à un certain point aux défauts de l'enseignement scolaire de la géographie que son expérience personnelle lui avait fait parfaitement reconnaître?

Pour clore à Gotha, Wagner n'inaugura son professorat qu'en 1876, à Pâques. A la préparation de son nouvel enseignement se rapporte aussi la publication, amorcée encore dans cette ville, d'une grande Carte des linéaments de la terre, conçue comme une base pour l'indication de toutes sortes de phénomènes de la géographie autant physique que biologique. Pour pouvoir la dresser à moins de frais, il convia des représentants de spécialités voisines à y souscrire. Dans l'espace de huit jours il avait gagné près de 1000 souscripteurs. La carte est ensuite passée dans le dépôt de Perthes, complétée par une carte semblable de l'Europe, et elle est toujours fort utilisée en Allemagne et à l'étranger.

II.

A Königsberg, il s'agissait d'abord de gagner du terrain pour l'enseignement de la spécialité nouvelle et d'en perfectionner l'étude scientifique d'une manière conforme à son but par des cours et des exercices systématiques. Bien qu'il eût pour lui douze ans d'expériences pratiques, il fallait pourtant que Wagner acquît d'abord par des efforts tâtonnants la forme et la substance de la méthode académique de l'enseignement. Ce fut absolument pour lui un nouveau temps d'études, qu'il a toujours indiqué comme le plus dur qu'il eut à passer dans la vie.

Mais d'autre part les longues vacances académiques lui donnaient maintenant le temps d'étendre par des voyages ses vues géographiques. Il apprit ainsi à connaître une grande partie de l'Europe; mais il fut toujours, même plus tard, trop retenu par ses fonctions et ses travaux littéraires pour songer encore à des voyages d'exploration plus lointains.

Wagner ne demeura que neuf semestres à Königsberg; mais ils ont cependant suffi pour élever dans la marche orientale de notre pays une école de maîtres formés à la géographie, dont quelques-uns, comme H. Wisotzki, H. Lullies et A. Bludau, ont publié des travaux particuliers remarquables, au point de vue scientifique même. Et combien était haute l'estime que le pre-

Digitized by Google

beengenden Schranken der Lehrtätigkeit an Schulen, seine Zeit ganz der Wissenschaft zu widmen und zugleich an einer Hochschule Lehrer für Geographie heranzubilden, somit also den von ihm aus eigener Erfahrung heraus sehr wohl erkannten Mängeln des geographischen Unterrichts an Schulen bis zu einem gewissen Grade abzuhelfen.

Um in Gotha abzuschließen, trat Wagner die Professur erst zu Ostern 1876 an. Zu den Vorbereitungen auf die neue Lehrtätigkeit gehört auch die noch von Gotha aus veranlaßte Herausgabe einer großen Umrißkarte der Erde, die als Grundlage für Einzeichnungen aller Arten von Erscheinungsformen der physischen wie der biologischen Geographie gedacht war. Um sie billiger herstellen zu können, forderte er Vertreter verwandter Fächer zur Subskription auf. In Zeit von acht Tagen hatte er fast 1000 Abnehmer gewonnen. Die Karte ist dann in den Perthesschen Verlag übergegangen, durch eine solche von Europa ergänzt und wird noch immer viel im In- und Auslande benutzt.

II.

In Königsberg galt es nun dem ganz neuen Lehrfach erst Boden zu gewinnen und das wissenschaftliche Studium durch systematische Vorlesungen und Übungen in zweckmäßiger Weise auszubauen. Kamen ihm seine zwölfjährigen praktischen Erfahrungen auch zugute, so mußte doch Form und Inhalt der akademischen Lehrmethode erst in tastenden Versuchen gewonnen werden. Es war für Wagner durchaus eine neue Lehrzeit, die er stets als die härteste bezeichnet hat, die er im Leben durchzumachen hatte.

Die langen akademischen Ferien gewährten ihm auf der andern Seite aber nun auch Zeit, seine geographischen Anschauungen durch Reisen zu erweitern. Er lernte auf diese Weise einen großen Teil Europas kennen, doch war er auch später durch Amt und literarische Arbeiten bereits zu fest gebunden, um noch an größere Forschungsreisen denken zu können.

In Königsberg blieb Wagner nur neun Semester, aber diese haben doch genügt, um in der Ostmark unseres Landes eine Schule von geographisch durchgebildeten Lehrern aufzurichten, von denen einige, wie H. Wisotzki, H. Lullies und A. Bludau, auch in wissenschaftlicher Hinsicht beachtenswerte eigene Arbeiten veröffentlicht haben. Und wie hoch die Wertschätzung des ersten Hochschullehrers der Geographie in Ost-

Digitized by Google

mier professeur universitaire de géographie en Prusse orientale inspirait même à ceux qui n'ont pas paru dans le public avec des travaux personnels, combien reconnaissants sont les souvenirs de l'enseignement de leur ancien maître dans ces groupes d'hommes parvenus depuis à un âge plus mûr, je pus m'en convaincre de mes propres yeux dans l'été de 1905 lors de l'excursion à Hela du Congrès géographique de Danzig, comme aussi j'ai constaté qu'inversement l'ancien professeur de Königsberg se souvenait avec une joie toute spéciale de son activité didactique dans cette ville et de ses anciens élèves.

Au point de vue scientifique, le séjour de Hermann Wagner à Königsberg fit mûrir plus d'une importante moisson. Après la mort d' A. Petermann (1878), Ernst Behm se vit contraint, par suite des charges excessives du travail, d'abandonner la rédaction du Geographisches Jahrbuch, dont sept volumes avaient paru depuis 1866. Il l'offrit à Wagner, dans l'espoir que celui-ci aurait moins de difficultés pour trouver des collaborateurs appropriés. Dans la préface du tome VIII (1880), Wagner signe pour la première fois en qualité d'éditeur de cette revue extrêmement importante des progrès dans les branches respectives de la science géographique. Depuis, 22 autres volumes ont paru, le 30e volume en 1908, et le nombre des collaborateurs s'est élevé de 10 à 29. Quiconque connaît le développement de la géographie dans les 30 dernières années et a présidé lui-même comme éditeur à la collaboration d'autres rédacteurs, sait quelles énormes difficultés et quelle somme de travail excessif comporte une pareille occupation. Quoique la mort ou la retraite lui aient enlevé bien des collaborateurs, Hermann Wagner a pourtant su maintenir le Jahrbuch à la hauteur des desiderata contemporains et il a pu toujours lui assurer un perfectionnement conforme à de raisonnables exigences. Il ne faut pas s'étonner de ce que, pour cela, d'importants remaniements furent nécessaires, ni de ce que, occasionnellement, des interruptions se glissèrent forcément dans la publication de certains comptes rendus pris individuellement. Sans doute, à partir de la 20e année, il fallut renoncer à l'alternance régulièrement soutenue des mêmes matières dans un volume sur deux, car il n'était pas possible d'obtenir pour si longtemps des collaborateurs qu'ils observassent les temps convenus de remise. Mais il a été pourtant en général possible à Wagner, même depuis, d'appliquer le principe de réunir des matières autant que possible homogènes dans chaque volume à publier. Aussi le Jahrbuch est-il aujourd'hui comme aupara-

Digitized by Google

preußen auch unter denen war, die mit eigenen Leistungen nicht in die Öffentlichkeit getreten sind, wie dankbar diese mittlerweile in reifere Lebensjahre gelangten Kreise sich des Unterrichts ihres früheren Lehrers erinnern, davon konnte ich mich als Augenzeuge auf der Exkursion des Danziger Geographentags nach Hela im Sommer 1905 überzeugen, zugleich aber auch davon, daß umgekehrt der frühere Königsberger Professor mit ganz besonderer Freude seiner Königsberger Lehrtätigkeit und seiner früheren Schüler gedachte.

In wissenschaftlicher Hinsicht zeitigte der Königsberger Aufenthalt Hermann Wagners mehrere wichtige Früchte. Nach A. Petermanns Tode 1878 sah Ernst Behm sich wegen Überlastung mit Arbeit genötigt, die Redaktion des Geographischen Jahrbuchs, von dem seit 1866 sieben Bände erschienen waren, abzugeben. Er bot sie Wagner an, in der Hoffnung, daß dieser weniger Schwierigkeiten haben werde, geeignete Mitarbeiter zu finden. In der Vorrede zum 8. Bande 1880 zeichnet Wagner zum erstenmal als Herausgeber dieser überaus wichtigen Übersicht über die Fortschritte in den einzelnen Zweigen der geographischen Wissenschaft. Seitdem sind weitere 22 Bände erschienen, der 30. Band 1908, und die Zahl der Mitarbeiter ist von 10 auf 29 gestiegen. Wer die Entwicklung der Geographie in den letzten 30 Jahren kennt und selbst einmal von der Mitarbeit anderer Verfasser als Herausgeber abhängig gewesen ist, weiß, welche ungeheuren Schwierigkeiten und welche Summe von Arbeitslast eine derartige Tätigkeit mit sich bringt. Trotz des Ausscheidens vieler Mitarbeiter durch Tod und Rücktritt hat aber Hermann Wagner das Jahrbuch auf der Höhe der heutigen Anforderungen zu halten verstanden und es billigen Ansprüchen entsprechend immer weiter auszugestalten vermocht. Daß dabei bedeutende Umgestaltungen erforderlich waren und gelegentlich auch Stockungen in der Ausgabe einzelner Berichte unterlaufen mußten, darf nicht wundernehmen. Freilich mußte seit dem 20. Jahrgang der regelmäßig festgehaltene Wechsel des gleichen Stoffes in jedem zweiten Bande verlassen werden, weil es auf die Dauer nicht möglich war, die Mitarbeiter zur Einhaltung der verabredeten Einlieferungszeitpunkte zu bewegen. Aber das Prinzip, in einem jeweils herauszugebenden Bande möglichst Gleichartiges zu vereinigen, durchzuführen, ist Wagner doch auch seitdem im großen und ganzen möglich gewesen. So ist denn das Jahrbuch heute wie vordem, ja mehr noch als früher, eine unerschöpfliche Quelle geographischer Literatur und

Digitized by Google

vant, et même encore plus que jadis, une source inépuisable de bibliographie géographique, et il dépasse les grandes bibliographies géographiques pour la raison qu'il n'indique pas seulement les titres des nouvelles publications, mais qu'il en parcourt et en examine le contenu dans des revues critiques régulières, et qu'il offre ainsi une masse de travail rigoureusement scientifique, fourni souvent avec beaucoup de peine par chacun des collaborateurs.

La contribution la plus importante que Wagner apporta lui-même au Jahrbuch consiste dans ses volumineux Comptes rendus de l'état et du développement de la méthode de la géographie (comme science) et de l'étude scientifique de cette spécialité; y revenant plus loin, nous nous bornons à dégager ici qu'ils sont émanés, ainsi qu'il s'exprime lui-même, de son besoin le plus profond de s'éclairer vivement enfin sur les forces impulsives en train dans le temps où il était appelé à contribuer à l'édification de la science. Car, en fait, la continuité du temps de Ritter se trouvait interrompue à ce moment. Peschel était entré en scène avec sa critique de la méthode de Ritter, et elle avait donné lieu à des discussions multiples. Dans l'esprit de Wagner, on ne pouvait faire la lumière que si l'on relevait nettement les contradictions pour les opposer les unes aux autres. Ce fut l'objet du premier de ces comptes rendus, qui parut encore dans le t. VII du Jahrbuch, en 1878.

Le troisième fruit du temps de Hermann Wagner à Königsberg est le Manuel de Géographie. En 1868, Hermann Guthe avait le premier publié son ouvrage du même nom, et jusqu'à ce que Guthe passât en 1873 de Hanovre à Munich, deux autres éditions de ce livre alors déjà généralement estimé purent encore paraître; mais Guthe mourut subitement du choléra au début de 1874. La publication fut confiée à Wagner au début de 1876, précisément alors qu'il se préparait à prendre possession de la chaire de Königsberg. Après une courte hésitation, Wagner se décida à continuer l'ouvrage, en songeant surtout combien un tel travail lui serait utile à lui-même pour les devoirs qu'il venait d'assumer. Il est vrai qu'il dut, suivant pour une part les progrès de la géographie, et pour l'autre sa conviction personnelle, en remanier fortement le contenu, car Guthe avait donné à la géographie historique le pas sur la géographie physique. Par suite l'ouvrage, encore réuni en un seul volume dans la quatrième édition, se compose de huit livres, dont le premier embrasse la géographie mathématique, le second la géographie physique, le troisième la »partie générale de la géographie historique«, et les

Digitized by

steht aus dem Grunde den großen geographischen Bibliographien voran, weil es nicht nur die Titel der neuen Erscheinungen angibt, sondern deren Inhalt in regelmäßigen Übersichten kritisch sichtet und beleuchtet, somit eine Fülle streng wissenschaftlicher, von den einzelnen Verfassern oft recht mühsam geleisteter Arbeit bringt.

Der hauptsächlichste Beitrag, welchen Wagner selbst für das Jahrbuch lieferte, besteht in den umfangreichen Berichten über den Stand und die Entwicklung der Methodik der Geographie (als Wissenschaft) und das wissenschaftliche Studium der Erdkunde, auf die wir später zurückkommen, nur um hier hervorzuheben, daß sie, wie er es selbst ausspricht, aus dem innersten Bedürfnis hervorgegangen sind, sich in der Zeit, in der er berufen war am Aufbau der Wissenschaft mitzuarbeiten, auch selbst erst recht klar zu werden über die treibenden Mächte in ihr. Denn tatsächlich war damals der Zusammenhang mit der Ritterschen Zeit verlorengegangen. Peschel war mit seiner Kritik der Ritterschen Methodik hervorgetreten, die zu vielfachen Erörterungen Anlaß gegeben hatte. Klarheit konnte nach Wagners Meinung nur geschaffen werden, wenn man die Gegensätze scharf heraushob und gegenüberstellte. Das bezweckte der erste jener Berichte, der noch in Bd. VII des Jahrbuches im Jahre 1878 erschien.

Die dritte Frucht der Königsberger Zeit Hermann Wagners ist das Lehrbuch der Geographie. Im Jahre 1868 hatte Hermann Guthe sein gleichnamiges Werk zuerst herausgegeben und bis zur Übersiedlung Guthes von Hannover nach München 1873 konnten zwei weitere Auflagen dieses bereits damals allgemein anerkannten Buches erscheinen; Anfang 1874 starb jedoch Guthe plötzlich an der Cholera. Die Herausgabe wurde Wagner Anfang 1876 angetragen, gerade als er sich zur Übernahme der Königsberger Professur rüstete. Nach kurzem Schwanken entschloß sich Wagner das Buch weiterzuführen, besonders in dem Gedanken, wie sehr eine solche Arbeit ihn selbst bei den neu übernommenen Pflichten fördern werde. Freilich mußte er, teils der Entwicklung der Geographie, teils seiner eigenen Überzeugung folgend, den Inhalt desselben stark umgestalten, da Guthe die historische Geographie über die physikalische gestellt hatte. Demgemäß zerfällt das Werk, in vierter Auflage noch in einem Bande vereinigt, in acht Bücher, von denen das erste die mathematische, das zweite die physische, das dritte den »allgemeinen Teil der historischen Geographie« umfaßt, die übrigen fünf den damals noch angenommenen fünf Erd-

Digitized by Google

cinq autres répondent aux cinq parties du monde encore admises à cette époque. Sur 1030 pages, il n'y en a que 123 de consacrées à la géographie générale, comme nous disons aujourd'hui, donc moins d'un huitième ou 12 % de l'ensemble, contre plus de sept huitièmes ou 88 % de géographie régionale. La géographie générale est par conséquent encore fortement en retard par rapport à l'état d'avancement contemporain de la géographie; dans le nouveau Manuel de Wagner, qui est issu de celui-là, un tiers environ est réservé à la géographie générale, deux tiers à la géographie régionale. Il est caractéristique que le chapitre sur l'homme est encore joint à la géographie physique, pendant que la partie générale de la géographie historique comprend la distribution des religions sur le globe, les états de civilisation de l'humanité et les formes de l'État et de la société sur la terre.

Avec l'accroissement de la littérature géographique en raison de l'exploration des pays surtout exotiques et avec la pénétration par les sciences de la matière géographique, les dimensions du Manuel s'accrurent également. Dans les années 1881—83 parut la cinquième édition en deux volumes, dont le premier contient la géographie générale et la géographie régionale des continents moins l'Europe, et le second celle de l'Europe. Sous cette nouvelle forme, le Manuel de Géographie de Hermann Wagner était moins un manuel qu'une élaboration esquissée de l'ensemble des matériaux existants. Theobald Fischer dit de lui qu'il a été ouvré par l'emploi des matériaux depuis l'origine d'une façon que l'on ne retrouve ailleurs que dans les enquêtes monographiques (Pet. Mitt. 1884, 108), et le désigne comme le meilleur manuel, sous bien des rapports, que nous possédions ainsi que d'autres peuples, le seul qui réponde suffisamment aux exigences scientifiques, une arme pour la propagation et l'approfondissement des études géographiques.

Pourtant Wagner ne croyait pas avoir encore atteint son but; Theobald Fischer le tenait, à vrai dire, somme toute pour inaccessible, en raison déjà de l'absence de travaux préparatoires et de l'insuffisance des matériaux, même pour plusieurs pays de l'Europe. L'avenir lui donnera-t-il raison? On peut déjà répondre négativement à cette question pour la géographie générale.

L'ouvrage était épuisé de nouveau depuis longtemps, avant que Wagner se remît à le remanier, en raison de la foule de ses autres travaux et obligations. Dans l'intervalle, la science avait progressé à pas de géant. Il avait accumulé de nouvelles expériences sur les besoins des études académiques. Il en résulta que l'ouvrage parut désormais, complètement modifié et sous une

Digitized by Google

teilen entsprechen. Der »allgemeinen Geographie«, wie wir heute sagen, sind von 1030 Seiten nur 123, also weniger als ein Achtel oder 12 Proz. des Gesamtumfangs gewidmet, der Länderkunde über sieben Achtel oder 88 Proz. Die allgemeine Geographie tritt daher, dem Stande der damaligen Verhältnisse der Geographie entsprechend, noch stark zurück; in dem neuen Lehrbuch Wagners, das aus jenem hervorgegangen ist, sind etwa ein Drittel für die allgemeine Geographie. zwei Drittel für die Länderkunde bestimmt. Bezeichnend ist, daß das Kapitel über die Menschenwelt noch der physischen Geographie angeschlossen ist, während der allgemeine Teil der historischen Geographie die Verteilung der Religionen über die Erde, die Kulturzustände der Menschheit und die Staats- und Gesellschaftsformen der Erde enthält.

Mit dem Anschwellen der geographischen Literatur auf Grund der Erforschung namentlich fremder Erdteile und der wissenschaftlichen Durchdringung des geographischen Stoffes wuchs auch der Umfang des Lehrbuchs. In den Jahren 1881—83 erschien die fünfte Auflage in zwei Bänden, von denen der erste die allgemeine Geographie und die Länderkunde der außereuropäischen Erdteile, der zweite diejenige Europas enthielt. In dieser neuen Gestalt war das Lehrbuch der Geographie von Hermann Wagner weniger ein Lehrbuch als eine großzügige Verarbeitung des gesamten vorliegenden Materials. Theobald Fischer sagt von ihm, es sei derart aus dem Urmaterial herausgearbeitet, wie man es sonst nur an monographischen Untersuchungen fände (Pet. Mitt. 1884, 108), und nennt es das in vielen Beziehungen beste Lehrbuch, das wir und andere Völker besitzen, das einzige, welches wissenschaftlichen Ansprüchen genügt, eine Waffe zur Ausbreitung und Vertiefung geographischer Studien.

Dennoch glaubte Wagner sein Ziel noch nicht erreicht zu haben; Theobald Fischer freilich hielt es für überhaupt unerreichbar, schon allein wegen des Mangels an Vorarbeiten und ausreichendem Material, selbst für manche Länder Europas. Wird die Zukunft ihm recht geben? In bezug auf die allgemeine Geographie läßt sich diese Frage schon jetzt verneinen.

Das Buch war längst wieder vergriffen, ehe Wagner bei der Menge anderer Arbeiten und Verpflichtungen an die Neugestaltung herantrat. Die Wissenschaft war gleichzeitig mit Riesenschritten vorwärts geeilt. Weitere Erfahrungen über die Bedürfnisse des akademischen Studiums waren von ihm gesammelt. So kam es, daß das Werk nunmehr in völliger Umarbeitung und neuer Gestalt als eigenes »Lehrbuch der Geographie« erschien; nur

Digitized by Google

forme nouvelle, comme son propre »Manuel de Géographie«: ce n'est que nominalement qu'il fut désigné comme une nouvelle édition de l'ancien Manuel Guthe-Wagner. Le premier volume, très-gros, publié de 1894 à 99, contient exclusivement une introduction de méthode historique et la Géographie générale. Mais Wagner reconnaît dès le début qu'il a fait erreur sur le temps nécessaire à l'achèvement même de ce premier volume. En effet, s'il parut, il est vrai, en 1903, une nouvelle édition de ce premier volume, la Géographie générale, donnée comme une réimpression revue de la précédente, et si, actuellement, une autre encore est déjà en train, nous ne voyons pas encore venir les volumes suivants de géographie régionale, et nous ne nourrissons l'espoir que de posséder dans quelque temps le volume de l'Europe. Quiconque connaît la méthode de travail de Wagner, sait qu'il ne se contente pas de construire un seul texte d'après les matériaux qu'il a sous la main, mais qu'il a coutume de le remanier plusieurs fois et de le refondre, jusqu'à ce qu'il se décide à le donner au public. Qu'il dépense beaucoup de temps avec cette tendance à l'extrême minutie qui lui a toujours été propre, jusqu'au moment où il déclare au point les productions de son esprit, cela se comprend aisément. Mais lorsqu'enfin le texte est définitivement arrêté, chaque mot est aussi mûrement pesé, chaque phrase est le résultat de longues années d'études, tout chapitre a été plusieurs fois repris par la pensée et écrit à la suite d'une série d'esquisses. Aussi l'ensemble est-il un monument didactique soigneusement édifié, composé comme de blocs de granit, et d'un caractère rigoureusement scientifique. Sans parler de la géographie mathématique, que Wagner a toujours nourrie en quelque sorte comme son enfant préférée par l'effet d'un penchant particulier et d'une préparation spécialement approfondie, les autres sections sont elles aussi plus ou moins des merveilles. La section de la géographie physique de la terre ferme était, à mon avis, la moins satisfaisante dans les anciennes éditions; sous sa forme nouvelle elle est, elle aussi, parvenue à la hauteur des exigences actuelles, et peut être indiscutablement comparée aux manuels spécialement consacrés à la géographie physique et à la géologie par d'autres auteurs, tels que H. Credner, E. Kayser, A. Supan, etc. Les chapitres sur la mer et l'atmosphère se sont constamment signalés par la clarté et la netteté dans l'expression. Mais ce sont à mes yeux les deux dernières grandes sections du Manuel qui sont les mieux venues, celles où il est question des êtres organiques sur le globe: l'une, sur l'expansion des plantes et des animaux, est très appréciée

Digitized by Google

nominell ward es als eine neue Ausgabe des bisherigen Guthe-Wagnerschen bezeichnet. Der erste 1894—1900 ausgegebene starke Band enthält ausschließlich eine historisch-methodische Einleitung und die Allgemeine Erdkunde. Wagner gibt aber gleich von vornherein zu, daß er sich über die zur Vollendung auch nur dieses ersten Bandes nötige Zeit getäuscht habe. In der Tat ist 1903 zwar eine neue siebente Auflage dieses ersten Bandes des Lehrbuchs, der allgemeinen Erdkunde, erschienen, die als durchgesehener Abdruck der sechsten bezeichnet wird, und zurzeit ist bereits wieder eine solche im Druck, aber den folgenden Bänden mit der Länderkunde sehen wir noch entgegen, und hegen nur die Hoffnung, den Band Europa in einiger Zeit zu besitzen. Wer die Arbeitsweise Hermann Wagners kennt, weiß, daß er sich nicht damit begnügt, aus dem vorhandenen Material nur einen Text herzustellen, sondern daß er diesen mehrfach umzugestalten und neu zu bearbeiten pflegt, bis er sich entschließt, ihn der Öffentlichkeit zu übergeben. Daß bei dieser ihm stets eigen gewesenen Neigung zu höchster Akribie viel Zeit vergeht, bis er seine geistigen Erzeugnisse selbst für reif erklärt, ist selbstverständlich. Wenn aber einmal der Text endgültig feststeht, so ist auch ein jedes Wort reiflich überlegt, ein jeder Satz das Ergebnis langjähriger Studien, ein jeder Abschnitt wiederholt durchdacht und aus einer Reihe von Entwürfen niedergeschrieben. Das Ganze ist daher ein sorgsam aufgerichtetes, wie aus Granitblöcken zusammengefügtes Lehrgebäude von streng wissenschaftlichem Charakter. Abgesehen von der mathematischen Geographie, die Hermann Wagner infolge eigner Neigung und besonders tiefgehender Vorbildung stets gewissermaßen als liebstes Kind gehegt hat, sind aber auch die übrigen Abschnitte mehr oder weniger Schaustücke. Derjenige über die physische Geographie des festen Landes war nach meiner Ansicht in den früheren Auflagen am wenigsten zufriedenstellend; in der neuen Gestalt ist auch er völlig auf die Höhe der jetzigen Anforderungen gelangt und darf mit den speziell der physikalischen Geographie und der Geologie gewidmeten Lehrbüchern anderer Autoren, wie H. Credner, E. Kayser, A. Supan u. a. ohne weiteres verglichen werden. Die Kapitel über das Meer und die Lufthülle haben sich stets durch Klarheit und Schärfe in der Ausdrucksweise ausgezeichnet. Vor allem aber scheinen mir die beiden letzten großen Abschnitte des Lehrbuchs gelungen zu sein, die sich mit den organischen Wesen auf der Erde beschäftigen; der eine über die Verbreitung der Pflanzen und Tiere wird auch von Bota-

Digitized by Google

même des botanistes; l'autre, l'Anthropogéographie ou l'Homme et la Terre, donne en somme pour la première fois un système de cette branche de la géographie. Quiconque, avant 1899, avait à lire quelque chose sur l'anthropogéographie, était bien en peine de l'emploi des éléments dispersés et incohérents; depuis l'apparition du livre IV du Manuel de Wagner, on a sous les yeux des lignes directrices stables, sur lesquelles on peut construire des leçons et des expositions. Sont encore particulièrement utiles, dans le Manuel, la section, subordonnée à la géographie mathématique, sur la carte géographique, le guide bibliographique qui précède chaque chapitre avec caractéristique sommaire des livres et des dissertations dont il y est question, et le tableau pour l'histoire de la géographie donné en appendice à la fin de l'ouvrage.

Nous nous sommes déjà fort éloignés, avec ces détails, du temps de Hermann Wagner à Königsberg et nous avons atteint la période contemporaine. Il était à propos de montrer sans interruption le développement du Manuel. Or, de même que le premier remaniement de ce dernier coïncide avec le passage de Wagner de Gotha à Königsberg, de même l'on peut placer le commencement de son second grand ouvrage, complément du Manuel, dans le temps d'un changement extérieur dans la vie de Wagner. En effet, dans l'année 1880, il fut appelé de Königsberg à Göttingen en remplacement de Wappaeus dans la chaire de géographie et de statistique, pour laquelle il était spécialement qualifié par l'empreinte générale de ses travaux scientifiques. Il ne quitta pas d'un cœur léger les fonctions exercées jusqu'alors, où il avait trouvé un si grand nombre de fidèles disciples. Mais il fut attiré par cet appel à Göttingen, son ancienne résidence, et par là même au centre de l'Allemagne. Si bien que, lorsqu'en janvier 1880 il reçut simultanément de Leipzig l'invitation d'y occuper la chaire vacante depuis la mort de Peschel, il se décida malgré cela pour Göttingen en tenant compte de la possibilité d'enseigner au même endroit où son père avait jadis exercé 24 ans, bien qu'un champ d'activité plus vaste l'eût assurément attendu à Leipzig. Et même plus tard les avantages de la Georgia Augusta avec sa riche bibliothèque et de l'active Académie royale des sciences, dont il fut élu membre peu après son arrivée en 1880, l'ont retenu, lorsqu'il reçut en 1885 un appel de Vienne, et lorsqu'en 1887 Richthofen quittant Leipzig chercha de nouveau à gagner Wagner pour l'Albertina.

Revenons à ses travaux: au temps de Göttingen appartient tout au début (1881—83) la publication de la cinquième édition

Digitized by

nikern hoch geschätzt, der andere, die Anthropogeographie oder Erde und Mensch, gibt überhaupt zum erstenmal ein System dieses Zweiges der Geographie. Wer vor 1899 über Anthropogeographie lesen mußte, hatte mit der Verarbeitung des zerstreuten und ungegliederten Stoffes schwere Mühe; seit dem Erscheinen des Buches IV in Wagners Lehrbuch liegen feste Grundlinien vor, auf denen Vorträge und Darstellungen aufgebaut werden können. Besonders nützlich sind ferner in dem Lehrbuch der der mathematischen Geographie untergeordnete Abschnitt über die geographische Karte, die jedem Kapitel vorangestellten literarischen Wegweiser mit kurzer Charakterisierung der besprochenen Bücher und Abhandlungen und die am Ende des Werkes als Anhang gegebene Tabelle zur Geschichte der Erdkunde.

Wir sind mit diesen Ausführungen schon weit über die Königsberger Zeit Hermann Wagners hinausgeeilt und haben die Jetztzeit erreicht. Es empfahl sich, die Entwicklung des Lehrbuchs ohne Unterbrechung zu zeigen. Ebenso nun wie die erste Bearbeitung des Lehrbuchs mit dem Übergang Wagners von Gotha nach Königsberg zeitlich zusammenfällt, so kann man auch den Beginn des zweiten, das Lehrbuch ergänzenden großen Werkes in die Zeit einer äußeren Veränderung in Wagners Leben legen. Im Jahre 1880 nämlich wurde er von Königsberg nach Göttingen an Stelle von Wappaeus auf den Lehrstuhl für Geographie und Statistik berufen, für den er dem gesamten Gepräge seiner wissenschaftlichen Arbeiten nach besonders geeignet war. Nicht leicht schied er aus seiner bisherigen Wirksamkeit, wo er eine so große Zahl treuer Jünger gefunden hatte. Aber der Ruf in die alte Heimat Göttingen und damit in den Mittelpunkt Deutschlands lockte ihn. Ja als im Januar 1880 ganz gleichzeitig von Leipzig aus der Ruf an ihn erging, dort den seit Peschels Tod verwaisten Lehrstuhl einzunehmen, entschied er sich dennoch für Göttingen im Hinblick auf die Möglichkeit, an der nämlichen Stätte zu lehren, wo einst sein Vater 24 Jahre gewirkt hatte, trotzdem ihm in Leipzig sicher eine größere Wirksamkeit gewinkt hätte. Und auch nachmals haben ihn die Vorzüge der Georgia Augusta mit ihrer reichen Bibliothek und der rührigen Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften, zu deren Mitglied er bald nach seiner Ankunft 1880 erwählt ward, festgehalten, als 1885 von Wien aus ein Ruf an ihn erfolgte und 1887 Richthofen bei seinem Scheiden aus Leipzig Wagner von neuem für die Albertina zu gewinnen suchte.

Gehen wir zu seinen Arbeiten zurück, so fällt in die Göt-

Digitized by Google

de son Manuel, ensuite et avant tout un labeur extrêmement intense en vue de l'Atlas méthodique pour les écoles. Wagner s'en occupait, lorsque je fus initié près de lui aux premiers principes de la géographie (1880—83), jour et nuit, peut-on dire, avec cette force de travail à lui propre qui était alors peut-être à son apogée. Huit ans s'écoulèrent jusqu'à la première apparition de l'Atlas, 1888; en 1889 parut la seconde édition, en 1907 la treizième, corrigée et augmentée. L'Atlas de Wagner se fonde en principe sur l'Atlas scolaire de E. von Sydow publié en 1848, qu'avait déjà précédé en 1842 un »Atlas manuel méthodique pour l'étude scientifique de la géographie«. Tous deux se signalaient par la prépondérance de l'élément physique sur l'élément politique, mais ils avaient entre temps bien vieilli. En reprenant les idées de Sydow, Wagner chercha donc à adapter son œuvre cartographique aux exigences modernes, comme il l'avait déjà fait pour le Manuel de Guthe, sauf que pour l'Atlas rien ne fut emprunté aux précurseurs. De même que le premier se divise, dans la nouvelle rédaction de Wagner, en trois parties essentielles: géographie générale, géographie des pays de l'Europe traitée plus en détail, et géographie régionale des continents hors de l'Europe donnée d'une façon moins pénétrante, — de même l'Atlas renferme trois divisions correspondantes. Dix feuilles étaient attribuées à la géographie générale; 22 à celle de l'Europe; 12 concernaient les continents moins l'Europe; l'Atlas se composait donc en 1889 de 44 feuilles. Trois feuilles ont été ajoutées jusqu'en 1907: Autriche, Hongrie, Afrique centrale et australe. Ce qui distingue cet atlas d'autres atlas scolaires, c'est la disposition méthodique et l'approfondissement des matières, en connexion du Manuel. Des éclaircissements sont donnés à ce sujet dans les notes explicatives. Wagner chercha à satisfaire dans son œuvre à cette exigence »que tous les phénomènes représentés qui provoquaient des rapprochements immédiats fussent aussi reproduits autant que possible sur la même feuille«, non-seulement dans les cartes pour la géographie générale, mais dans quelques-unes de géographie régionale, comme la carte pour le climat et la carte pour la population de l'Europe. Il représente le plus possible les pays dans leur environnement naturel sur la même feuille, de sorte que souvent de grandes étendues sont deux et trois fois reproduites. En maître des mesures et des chiffres, l'auteur a de plus cherché à frayer la possibilité de comparer les distances, les superficies, les dimensions de toute nature. Aussi les cartes sont-elles projetées à des échelles faciles à comparer entre elles. En bordure des

tinger Zeit gleich zu Anfang 1881—83 die Ausgabe der fünften Auflage seines Lehrbuchs, dann aber vor allem höchst intensive Arbeit an dem Methodischen Schulatlas. An diesem arbeitete Wagner zur Zeit, als ich bei ihm in die Anfangsgründe der Geographie eingeweiht wurde (1880—83), man darf wohl sagen Tag und Nacht mit der ihm eigenen, damals vielleicht am höchsten stehenden Arbeitskraft. Acht Jahre vergingen bis zum ersten Erscheinen des Atlas, 1888; 1889 erschien die zweite, 1907 die dreizehnte berichtigte und ergänzte Auflage. Wagners Atlas fußt im Prinzip auf E. von Sydows 1848 veröffentlichtem Schulatlas, dem bereits 1842 ein »Methodischer Handatlas für das wissenschaftliche Studium der Erdkunde« vorhergegangen war. Beide zeichneten sich durch die Hervorhebung des physischen Moments gegenüber dem politischen aus, waren aber inzwischen stark veraltet. Daher suchte Wagner, die Sydowschen Ideen fortsetzend, sein Kartenwerk in ähnlicher Weise modernen Anforderungen anzupassen, wie er es auch mit dem Gutheschen Lehrbuch bereits getan hatte, nur daß bei dem Atlas nichts aus den Vorgängern hinübergenommen ward. Gerade wie ersteres in Wagners neuer Bearbeitung in drei Hauptteile zerfällt: die Allgemeine Geographie, die ausführlicher behandelte Länderkunde Europas und die nicht ganz so eingehend gegebene Länderkunde der außereuropäischen Erdteile, so enthält auch der Atlas drei entsprechende Abteilungen. Zehn Blätter waren der allgemeinen Geographie zugewiesen, 22 derjenigen Europas, 12 kamen auf die außereuropäischen Erdteile: der Atlas bestand daher 1889 aus 44 Blättern. Bis 1907 sind drei: Österreich-Ungarn, Mittel- und Südafrika, hinzugekommen. Was diesen Atlas von anderen Schulatlanten unterscheidet, ist die methodische Anlage und Durchdringung des Stoffes, im Anschluß an das Lehrbuch. Hierüber ist in den Erläuterungen Aufschluß gegeben. Wagner suchte in seinem Werke die Forderung zu erfüllen, »daß alles, was an dargestellten Erscheinungen zu unmittelbaren Vergleichen auffordert, möglichst auch auf demselben Blatte zur Darstellung gebracht werde«, nicht nur in den Karten zur allgemeinen Geographie, sondern auch in einigen zur Länderkunde, wie in der Klimakarte und der Bevölkerungskarte von Europa. Er stellt die Länder möglichst in ihrer natürlichen Umgebung auf demselben Blatte dar, so daß oft große Landstriche doppelt und dreifach abgebildet werden. Seiner Beherrschung von Maß und Zahl gemäß hat der Verfasser ferner die Möglichkeit zur Vergleichung von Entfernungen, Flächen, Größen jeder Art anzu-

Digitized by Google

cartes sont indiquées les valeurs de l'écart des degrés de latitude et de la contenance des surfaces trapézoïdes comprises entre les degrés, innovation spécialement propre à l'établissement de mesures, de calculs et d'évaluations. Sur les cartes de géographie régionale la représentation physique a été associée au tableau politique, de manière que le dessin du relief saute avant tout aux yeux; les frontières politiques sont portées sur la carte en lignes rouges. De plus, le dessin orographique, la lettre et la position ont été réduits au nécessaire; ainsi l'important est facile à trouver, et les détails insignifiants sont négligés. Les échelons hypsométriques sont distingués les uns des autres par une teinte différente dont on a généralisé les limites; les cotes d'altitude abondent. Pour les voies de communication, on n'a reporté que les plus importantes. Il faut être reconnaissant de l'insertion de deux cartes pour la cartographie, contenant d'une part des réseaux de coordonnées, des échelles de réduction pour les variétés différentes de cartes ainsi que pour la lettre et la position, et d'autre part une représentation topographique du relief et les éléments de la science du terrain; les cartons ne manquent pas non plus.

Si, comme on l'a dit plus haut, le nombre des feuilles ne s'est que faiblement accru de 1888 à 1907, voici douze fois que leur contenu a été revu, renouvelé, complété et corrigé. Ceci s'applique avant tout aux cartes pour la géographie générale, car Wagner put, en remaniant sa grande Géographie générale (1894—1900), étudier à fond l'ensemble des matériaux récents et consigner sur les cartes les nouveaux résultats. Les cartes de géographie régionale n'ont pu encore être soumises à un renouvellement aussi radical, parce que l'auteur est toujours occupé à l'élaboration de ses deux volumes qui contiennent la géographie régionale. Mais naturellement elles ont été tenues au courant, d'édition en édition, par des centaines de petites corrections et additions, de sorte que chacune comporte une somme de soins consacrés qu'il est aisé au profane de méconnaître.

Bien que circonscrite, l'abondance des matières offertes dans l'Atlas est si grande, qu'il pourrait presque plutôt convenir à l'enseignement supérieur que servir d'atlas scolaire. Depuis plus de dix ans, je mets avec succès sous les yeux de mes auditeurs, dans mes cours de l'Université, les cartes de cet Atlas méthodique, comme Wagner le fit dès le principe: même pour eux, elles suffisent en gros. Sans doute, pour en retirer ce qui doit être vu, il faut, de la part du maître, une éducation géographique

Digitized by Google

bahnen gesucht. Daher sind die Karten in Maßstäben entworfen, die leicht miteinander vergleichbar sind. An den Rändern der Karten sind die Werte für die Größen der Parallelgrade und für den Inhalt der Gradfelder angegeben, eine Neuerung, die zur Anstellung von Ausmessungen, Berechnungen und Schätzungen besonders geeignet ist. Auf den Karten zur Länderkunde ist das physische mit dem politischen Bilde vereinigt worden, insofern die Geländezeichnung vor allem hervortritt, die politischen Grenzlinien in roten Linien in die Karte eingetragen sind. Dabei sind Schrift, Bergzeichnung und Situation auf das Notwendige beschränkt worden, so daß das Wichtige leicht aufzufinden, das Unwichtige weggelassen ist. Die Höhenstufen sind durch verschiedene Tönung voneinander geschieden, deren Grenzlinien verallgemeinert wurden; Höhenzahlen finden sich reichlich. Von Verkehrslinien sind nur die wichtigeren eingetragen. Dankenswert ist die Beigabe von zwei Karten zur Kartenkunde, enthaltend Gradnetze, Reduktionsmaßstäbe für die verschiedenen Arten von Karten, sowie für Schrift und Situation, dann aber topographische Geländedarstellung und Elemente der Terrainlehre. Auch an Nebenkarten fehlt es nicht.

Hat sich, wie oben bemerkt, die Zahl der Blätter von 1888 bis 1907 nur wenig vermehrt, so ist deren Inhalt nunmehr zwölfmal durchgesehen, erneuert, ergänzt und berichtigt worden. Vor allem gilt das für die Karten zur allgemeinen Geographie, weil Wagner bei der Ausarbeitung seiner großen Allgemeinen Geographie (1894—1900) das gesamte neue Material von Grund aus durcharbeiten und neue Ergebnisse auf den Karten vermerken konnte. Die Karten zur Länderkunde haben eine derartig durchgreifende Neubearbeitung noch nicht erfahren können, weil der Verfasser mit der Neugestaltung seiner beiden Bände länderkundlichen Inhalts noch beschäftigt ist. Naturgemäß sind sie aber durch Hunderte von kleinen Berichtigungen und Ergänzungen von Auflage zu Auflage auf dem Laufenden erhalten worden, so daß eine jede eine Summe von Mühewaltung einschließt, die vom Nichtkenner leicht unterschätzt wird.

Bei aller Beschränkung ist die Fülle des in diesem Atlas Gebotenen so groß, daß er sich fast mehr als zum Schulatlas für den höheren Unterricht eignen dürfte. Seit mehr als einem Jahrzehnt lege ich, wie dies Wagner von Anfang an tat, die Karten aus diesem Methodischen Atlas mit Vorteil bei den Vorlesungen an der Universität meinen Hörern vor; sie sind auch für diese im großen und ganzen ausreichend. Freilich, um das aus ihnen

Digitized by Google

foncière; que l'on puisse la trouver toujours chez nos maîtres des écoles moyennes qui ont à enseigner la géographie, j'en doute fortement. Car bien que Wagner, dès 1889, dise dans ses notes explicatives (p. VIII) que des maîtres consommés pour la géographie se trouvent maintenant par bonheur en nombre croissant dans toutes les parties de l'Allemagne, il faut pourtant répondre que ce ne sont pas toujours ceux-ci, mais malheureusement des non-spécialistes qui très souvent encore donnent l'enseignement géographique.

Si le Manuel et l'Atlas avaient, sans doute, un cachet rigoureusement scientifique, mais pourtant des rapports très étroits avec l'école et l'enseignement en général, et, par suite, aussi des fins pratiques, des mémoires purement scientifiques émanèrent de Göttingen dans les dernières dizaines d'années, principalement relatifs à l'histoire de la cartographie et de la géographie, et, à mon sens, ils appartiennent aux plus importants de Hermann Wagner, s'ils ne peuvent même au surplus revendiquer, de toutes ses productions, la plus grande valeur permanente.

Ces travaux ne forment pas à vrai dire une série ininterrompue: Wagner les a pourtant plusieurs fois désignés lui-même comme »études préparatoires à son histoire de la cartographie«. Incliné à suivre chaque question particulière tout d'abord pour elle-même dans son développement historique, il s'était heurté aux nombreuses contradictions et méprises qui se perpétuent de décades en décades à travers les ouvrages les plus connus, tout spécialement dans le domaine de l'histoire de la géographie mathématique et de la cartographie. Il constate aussi bien l'absence de tout recours aux sources véritablement authentiques, que l'enfoncement des auteurs des ouvrages afférents dans l'esprit de leur temps, non moins que le défaut de la recherche méthodique guidée par les points de vue géographiques. Ces tendances, le lecteur les rencontre déjà dans l'expression frappante de »Réflexions méthodiques« ajoutée si fréquemment au titre. La plupart de ces études sont publiées dans les Nachrichten de l'Académie royale des sciences de Göttingen.

En 1885, Wagner traita dans cet esprit une question de géographie de l'Antiquité sous le titre: »Patrocle au Kara Bougas«, démontrant l'impossibilité d'une localisation pareille du voyage d'un amiral d'Alexandre le Grand (Gött. Nachr., Hist. phil. Kl., nov. 1885). En 1891, il expliqua un manuscrit du moyen âge, contenant plusieurs Tabulae regionum et civitatum, que

Digitized by Google

herauszuholen, was gesehen werden soll, bedarf es einer gründlichen geographischen Durchbildung des Lehrers, und ob eine solche bei den Lehrern an unseren Mittelschulen, die Geographie zu geben haben, immer zu finden ist, bezweifle ich stark. Denn wenn auch Wagner schon 1889 in seinen Erläuterungen (S. VIII) sagt, geographisch tüchtige Lehrer fänden sich jetzt zum Glück in allen Teilen Deutschlands in steigender Zahl, so ist darauf doch zu entgegnen, daß nicht immer diese, sondern recht häufig leider immer noch Nichtfachmänner den geographischen Unterricht erteilen.

Hatten das Lehrbuch und der Atlas zwar ein streng wissenschaftliches Gepräge, aber doch sehr starke Beziehungen zur Schule und zum Unterricht überhaupt, also auch praktische Zwecke, so entstanden in Göttingen während der letzten Jahrzehnte auch rein wissenschaftliche Abhandlungen, die sich vorwiegend mit der Geschichte der Kartographie und Geographie beschäftigten und meines Erachtens zu den bedeutendsten Hermann Wagners gehören, wenn sie nicht überhaupt von allen seinen Leistungen den größten bleibenden Wert beanspruchen dürfen.

Diese Arbeiten bilden zwar keine fortlaufende Reihe; Wagner hat sie jedoch mehrfach selbst als »Vorstudien zu einer Geschichte der Kartographie« bezeichnet. Bei seiner Neigung, jede Einzelfrage zunächst für sich selbst in ihrer historischen Entwicklung zu verfolgen, war er auf die zahlreichen Widersprüche und Mißverständnisse gestoßen, die sich ganz besonders auf dem Gebiete der Geschichte der mathematischen Geographie und Kartographie von Jahrzehnt zu Jahrzehnt durch die bekanntesten Werke fortschleppen. Er vermißt sowohl das Vordringen zu den wirklichen authentischen Quellen als die Versenkung der Autoren einschlägiger Schriften in den jeweiligen Zeitgeist, nicht minder aber beklagt er den Mangel methodischer, von geographischen Gesichtspunkten geleiteter Untersuchung. Diese Tendenzen treten dem Leser bereits aus dem so häufig dem Titel beigefügten Stichwort »Methodische Bedenken« entgegen. Die Mehrzahl dieser Studien sind in den Nachrichten der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen veröffentlicht.

Im Jahre 1885 behandelte Wagner in diesem Sinn eine Frage aus der Geographie des Altertums unter dem Titel »Patrokles am Kara Bugas?«, die Unmöglichkeit einer derartigen Lokalisation der Fahrt eines Admirals Alexanders d. Gr. erweisend (Gött. Nachr., Hist.-phil. Kl., 1885, Nov.). Im Jahre 1891 erläuterte er eine mehrere Tabulae regionum et civitatum enthal-

Digitized by Google

S. Günther avait totalement mal interprèté (Ibidem, 1891). De ses études pénétrantes sur les géographes allemands de la Renaissance, en particulier Peter Apian, Wagner n'a, il est vrai, publié qu'un résultat provisoire: »La troisième carte du monde de P. Apian en 1530 et la carte du monde du pseudo-Apian en 1551«, où il démontre que cette dernière est de Gemma Frisius (Ibidem, 1893). Des mémoires plus étendus sur ce sujet se trouvent encore dans son bureau, presque prêts pour l'impression. Wagner se tourna ensuite vers le champ qui devait lui rapporter les meilleures moissons, la cartographie du XIIIe au XVe siècle. C'est là que se place en premier lieu le mémoire, décisif pour des questions complexes de méthode: »La reconstruction de la carte de Toscanelli de 1474 et les faux fac-simile du globe de Behaim de 1492« (Gött. Nachr., Hist. phil. Kl., 1894), pour lequel on peut comparer la discussion de Sophus Ruge (Pet. Mitt. 1899, Lit.-Ber. No. 653). Depuis des années, il avait reconnu que les cartes nautiques italiennes dites portulans, sans doute déjà fort étudiées, et si diversement appréciées dans leur origine et dans leur nature, manquaient toujours encore d'un examen vraiment approfondi: il commença donc à les étudier au moyen d'une méthode à peine appliquée jusque là, qu'il a appelée cartométrique. Elle se fondait sur des mesures nombreuses exécutées sur les cartes. Il parvint tout d'abord par là à ce résultat important, que les cartes font reconnaître, à côté de l'ancien mille (romain) de 1480 m., plus long, qui ne pénètre que plus tard dans la nautique, aussi l'emploi antérieur d'un second mille marin, évidemment grec, cantonné dans le bassin oriental de la Méditerranée, long de 1250 m. seulement environ et évidemment très ancien, mais aussi que l'on retrouve employé de nouveau jusqu'au XVIIIe siècle. En même temps il se pénétra de la conviction que les représentations cartographiques des côtes de la Méditerranée qui apparaissent vers l'an 1300, avec une exactitude surprenante par rapport aux cartes antérieures, sont composées au moyen de cartes originales plus anciennes, qui remontent peut-être à des cartes grecques. La portée de cette constatation est très grande, pour cette raison qu'elle rend probable un enchaînement entre l'ancienne cartographie grecque précitée et celle du bas moyen-âge, c-à-d. qu'elle fait retrouver deux anneaux d'une chaîne dont nous ne connaissons pas les anneaux intermédiaires. Wagner s'expliqua sur cette solution du problème des portulans, d'abord à Brême en 1895 devant le 11e Congrès géographique allemand (Le problème des portulans à la lu-

Digitized by Google

tende mittelalterliche Handschrift, die S. Günther mißverstanden hatte (ebenda 1891). Von den eingehenden Studien über die deutschen Geographen der Renaissance, insbesondere Peter Apian, hat Wagner allerdings nur ein vorläufiges Ergebnis veröffentlicht: Die dritte Weltkarte P. Apians von 1530 und die pseudoapianische Weltkarte von 1551, die letztere als die von Gemma Frisius erweisend (ebenda 1893). Größere Abhandlungen darüber liegen fast druckfertig noch in seinem Pult. Dann wandte sich Wagner demjenigen Felde zu, das ihm die reifsten Früchte tragen sollte, der Kartographie des 13. bis 15. Jahrhunderts. Hierher gehört in erster Linie die vielseitige methodische Fragen entscheidende Abhandlung »Die Rekonstruktion der Toscanellikarte vom Jahre 1474 und die Pseudofacsimilia des Behaimglobus vom Jahre 1492« (Gött. Nachr., Hist.-phil. Kl., 1894), über die man Sophus Ruges Besprechung (Pet. Mitt. 1895, Lit.-Ber. Nr. 653) vergleichen möge. Schon seit Jahren hatte er erkannt, daß die zwar viel besprochenen und so verschiedenartig in ihrem Ursprung und Wesen gedeuteten sogen. italienischen Kompaßkarten einer wirklich gründlichen Untersuchung noch immer entbehrten; er begann diese daher mittels einer bisher kaum angewendeten Methode, die er die kartometrische genannt hat. Sie gründete sich auf zahlreich durchgeführte Abmessungen auf den Karten. Er gelangte dabei zuerst zu dem wichtigen Ergebnis, daß neben der erst später in die Nautik eindringenden größeren (alten römischen) Meile von 1480 m auch der Gebrauch einer zweiten älteren auf das östliche Mittelmeerbecken beschränkten anscheinend griechischen Seemeile in den Karten erkennbar ist, die nur etwa 1250 m lang und offenbar sehr alt, aber auch wieder bis ins 18. Jahrhundert als im Gebrauch befindlich nachweisbar ist. Zugleich drängte sich ihm die Überzeugung auf, daß die um das Jahr 1300 erscheinenden gegenüber den früheren überraschend genauen Kartenbilder der Mittelmeerküsten aus mehreren älteren Urbildern zusammengesetzt seien, die vielleicht auf griechische zurückgehen. Die Tragweite dieser Untersuchung ist deshalb so groß, weil dadurch eine Verknüpfung der vorgeschrittenen alten griechischen Kartographie mit der des späteren Mittelalters wahrscheinlich gemacht wird, also zwei Glieder einer Kette gefunden werden, deren Mittelglieder wir nicht kennen. Über diese Lösung des Rätsels der Kompaßkarten sprach sich Hermann Wagner zuerst 1895 zu Bremen vor dem 11. Deutschen Geographentage (Das Rätsel der Kompaßkarten im Lichte

Digitized by Google

mière de l'ensemble du développement des cartes marines, dans: Verhandl. des 11. deutschen Geographentages zu Bremen, 1895), puis dans la notice explicative de l'exposition historique de cartes marines organisée par lui. A l'approfondissement de la même question se rapportèrent encore une série de travaux moins étendus, qui furent communiqués aux Congrès internationaux de Londres en 1895 et de Berlin en 1899. Wagner eut la satisfaction de voir qu' A. F. Nordenskjöld était arrivé en 1895 en même temps que lui presque à la même opinion sur l'origine des portulans, bien qu'il subsistât sur un point important, la question du mille, une divergence que Wagner chercha à écarter par l'article: »La réalité de l'existence du plus petit mille méditerranéen sur les cartes nautiques italiennes du moyen âge«. (Gött. Nachr. 1900). Une incursion dans l'histoire de la géographie des Arabes se rattache également à la suite d'études ici retracée. Elle était occasionnée par l'estimation follement excessive, chez les Allemands enthousiastes de colonies, des pays de production à reconquérir dans la région de l'Euphrate et du Tigre par de nouvelles installations de canaux. Dans le mémoire: »De l'exagération dans l'évaluation de la surface cultivable de la Babylonie et de son origine« (Gött. Nachr. 1902), Wagner démontra qu'elle doit être rapportée aux méprises de l'orientaliste Sprenger à propos de Kodama, géographe arabe du IXe siècle.

Comme on le voit, il s'agit principalement dans tous ces travaux de l'application de la méthode de la mesure à la cartographie. On comprend que Wagner put vers le même temps formuler dans la préface de son Manuel (1899) le principe: »Somme toute, le devoir fondamental de la géographie est décidément la mensuration«. En général, il manifeste un désir accusé de mettre davantage au cœur des géographes l'étude des cartes, de jeter un pont entre eux et les cartographes scientifiques: nous ne pourrions ici même examiner chacun de ses appels, de ses recours, chacune de ses propositions. L'insertion dans le Geographisches Jahrbuch des comptes rendus sur la science de la projection, la cartographie et la cartométrie de S. Günther, Hammer, Haack, se rapporte ici, aussi bien que la publication qu'il exécuta lui-même de Tableaux d'assemblage des plus importantes cartes topographiques, dans le même recueil (7e éd., Geogr. Jahrb. XXIX, 1906), ou son appréciation du nouveau Stieler (Pet. Mitt., 1904).

L'étude spéciale de la géographie statistique des sur-

Digitized by Google

der Gesamtentwicklung der Seekarten, Verhand. des 11. Deutschen Geographentages zu Bremen 1895) und in den Erläuterungen der von Wagner veranstalteten historischen Ausstellung von Seekarten aus. Der Vertiefung derselben Frage galten dann noch eine Reihe kleinerer Arbeiten, die sowohl in London 1895, als in Berlin 1899 auf den Internationalen Kongressen zum Vortrag kamen. Wagner hatte die Genugtuung, daß A. E. Nordenskiöld 1895 gleichzeitig mit ihm fast zu der gleichen Anschauung über die Entstehungsweise der Portulankarten gekommen war, wenn auch in einem wichtigen Punkt, der Meilenfrage, eine Differenz blieb, die Wagner durch den Aufsatz »Die Realität der Existenz der kleineren Mittelmeermeile auf den italienischen Seekarten des Mittelalters« (Gött. Nachr., 1900) zu beseitigen suchte. Auch ein Streifzug in die Geschichte der arabischen Geographie gehört der hier geschilderten Studienrichtung an. Anlaß bot die sinnlose Überschätzung der durch neue Kanalbauten in den Euphrat- und Tigrisländern wieder zu gewinnenden Produktionsgebiete von seiten deutscher Kolonialenthusiasten. In der Abhandlung »Die Überschätzung der Anbaufläche Babyloniens und ihr Ursprung« (Gött. Nachr., 1902) weist Wagner nach, daß dieselbe auf die Mißverständnisse des Orientalisten Sprenger in betreff des arabischen Geographen Kodama aus dem 9. Jahrhundert zurückzuführen sind.

Wie man sieht, handelt es sich bei allen diesen Arbeiten vorwiegend um die Anwendung der messenden Methode auf die Kartographie. Man versteht, daß Wagner um dieselbe Zeit in der Vorrede seines Lehrbuchs (1899) den Satz niederschreiben konnte »Die Grundaufgabe der Geographie ist doch entschieden eine messende«. Überhaupt tritt bei ihm der Wunsch, das Kartenstudium den Geographen mehr ans Herz zu legen, eine Brücke zu schlagen zwischen diesen und den wissenschaftlichen Kartographen, stark hervor, ohne daß an dieser Stelle alle einzelnen Winke, Hilfsmittel, Vorschläge erörtert werden könnten. Die Hereinziehung der Berichte über Projektionslehre, Kartographie und Kartometrie durch S. Günther, Hammer und Haack in das Geographische Jahrbuch gehören hierher ebenso, wie die von ihm selbst durchgeführte Publikation von Indexkarten der wichtigsten topographischen Karten an der gleichen Stelle (7. Aufl., Geogr. Jahrb. XXIX, 1906) oder die Würdigung des neuen Stieler (Pet. Mitt., 1904).

Die besondere Pflege der geographischen Arealstatistik zieht sich wie ein roter Faden durch Wagners wissenschaftliche

Digitized by Google

faces se déroule comme une trace lumineuse dans l'activité scientifique et didactique de Wagner; ses élèves aussi, il a su les intéresser à ces travaux à plusieurs reprises, comme le prouvent maintes dissertations issues de son école. Il chercha en outre à attirer l'attention de groupes de statisticiens sur les grandes lacunes qui s'attachent encore tout particulièrement aux données officielles de la superficie de beaucoup de pays: par exemple dans la grande étude critique: »Das Areal Europas« qu'il publia, en se fondant sur l'ouvrage connu de Strelbitsky: »La superficie de l'Europe«, dans la Wiener Statist. Monatsschr., t. VIII, 1882, ou dans la conférence qu'il fit en 1903 à la IXe Session du Congrès international de statistique, à Berlin (Bull. Inst. int. de Stat., 14, 1904). Il appliqua les résultats des mesures géodésiques à l'ensemble de la surface terrestre et océanique du globe, et il les exposa à la lumière de la critique avec leurs conséquences dans son grand mémoire: »La superficie de la terre ferme et l'altitude moyenne de l'écorce terrestre« (Gerlands Beiträge zur Geophysik, II, 1895).

Retournons encore, après ce tableau du champ de ses travaux spéciaux, à des points de vue plus généraux. Nous avons souvent reconnu pour point de départ le besoin, profondément enraciné chez Wagner, de systématisation, de régularisation, d'ordonnance, auquel il faut aussi rattacher ses goûts et ses dons pour résoudre des questions méthodiques, pour traiter des sujets tirés de la méthode de la géographie. Rappelons encore ici d'abord la continuation de ses Comptes rendus méthodiques annuels, 1878—91, dans le Geographisches Jahrbuch. Il en a paru cinq en tout (t. VII, VIII, X, XII, XIV). Dans le second, en 1880, Wagner dit qu'il »n'a pas entrepris sans quelque hésitation d'introduire la question de la méthode de la géographie comme science dans le Jahrbuch«; mais il note aussi déjà que son premier compte rendu du t. VII du Jahrbuch a rencontré l'intelligence et l'approbation des spécialistes. On peut bien le dire aujourd'hui, chacun eût souhaité que les comptes rendus consciencieux de Wagner, lumineux pour la méthode de la géographie, eussent été continués au-delà de l'année 1891, et il y a maintenant 16 ans que leur absence représente une lacune sensible dans le Jahrbuch, plus tangible que ne l'a été l'interruption momentanée d'autres comptes rendus. En effet, l'abondance des matériaux utilisés pour ces comptes rendus est très grande, l'éclaircissement des vues contradictoires extrêmement net et intelligible, la forme toujours objective et sans discussion, là même où il incombait à

Digitized by Google

wie didaktische Tätigkeit; auch seine Schüler hat er mehrfach für diese Arbeiten zu interessieren gewußt, wie manche aus seiner Schule hervorgegangenen Dissertationen beweisen. Auf die großen Mängel, welche insbesondere noch immer den offiziellen Arealangaben vieler Länder anhaften, suchte er auch statistische Kreise aufmerksam zu machen. So in der größern kritischen Studie »Das Areal Europas«, die er auf Grundlage von Strelbitskys bekanntem Werk »La superficie de l'Europe« in der Wiener Statist. Monatsschr. Bd. VIII, 1882, veröffentlichte oder in dem Vortrage, den er 1903 auf der IX. Session des Internationalen Statist. Instituts zu Berlin gehalten hat (Bull. Inst. Int. de Stat. 14, 1904). Auf die gesamte Land- und Wasserfläche der Erde wurden von ihm die Messungsergebnisse angewandt und nebst den Folgerungen kritisch beleuchtet in der großen Abhandlung: »Das Areal der Landflächen und die mittlere Erhebung der Erdkruste« (Gerlands Beiträge zur Geophysik II, 1895).

Kehren wir nach dieser Schilderung spezieller Arbeitsgebiete nochmals zu allgemeineren Gesichtspunkten zurück. Des öftern haben wir an dem tief in Wagners Innern wurzelnden Bedürfnis nach Systematisierung, Regelung, Ordnung angeknüpft, mit dem auch noch seine Neigung und Begabung zur Lösung methodischer Aufgaben, zur Behandlung von Stoffen aus der Methodik der Geographie in Verbindung zu bringen sind. Hier sei zunächst noch an die Fortführung der methodischen Jahresberichte 1878—91 in dem Geographischen Jahrbuch erinnert. Es sind deren im ganzen fünf (Bd. VII, VIII, X, XII, XIV) erschienen. In dem zweiten sagt 1880 Wagner, er habe es »nur mit gewissem Zagen übernommen, die Frage der Methodik der Erdkunde als Wissenschaft in das Jahrbuch einzuführen«; er verzeichnet aber doch schon, daß sein erster Bericht aus dem Jahrbuch VII bei den Fachgenossen Verständnis und Anerkennung gefunden habe. Heute darf man wohl sagen, daß es jedermann gewünscht hätte, Wagners gründliche, die Methodik der Geographie beleuchtende Berichte wären über das Jahr 1891 hinaus fortgesetzt worden, und daß ihr Fehlen seit nunmehr 16 Jahren eine empfindliche Lücke in dem Jahrbuch bedeutet, eine fühlbarere, als die zeitweilige Stockung in andern Berichten es gewesen ist. In der Tat ist die Fülle des verarbeiteten Stoffes in diesen Berichten sehr groß, die Beleuchtung der widerstreitenden Anschauungen überaus klar und anschaulich, die Form stets sachlich und einwandfrei, selbst da, wo es Wagner darauf ankam, grundsätzlich entgegengesetzte Anschauungen ernstlich zu

Wagner de combattre sérieusement des vues diamétralement opposées. La quintessence des vues de Wagner sur la méthode de la géographie est assurément contenue dans le procès de plus de 25 pages, intenté au système construit par G. Gerland dans la préface de ses Beiträge zur Geophysik en 1886, qu'il a inséré dans son Compte rendu sur la méthode de la géographie dans le t. XII du Jahrbuch, 1888. Il le fit suivre dans le t. XIV d'un complément à la partie essentielle du compte rendu précédent, une enquête sur la question de savoir »comment les spécialistes de la géographie se sont comportés à l'égard des vues de Gerland sur le rapport de l'anthropogéographie à l'ensemble de la science«, dissertation dans laquelle il expose principalement ses vues sur l'Anthropogéographie de Ratzel (voir ci-dessous); ce compte rendu est également très approfondi et développé (29 pages). Au surplus, je puis ajouter d'après des renseignements de Wagner que l'interruption des comptes rendus en 1891 fut calculée par lui dès le principe; précisément alors commençait une période de tentatives de tournure concrète dans le domaine de la géographie, tant générale que régionale, qui allait seulement se clarifier. Seules des raisons extérieures de travail excessivement accablant l'ont empêché dans les dernières années de les reprendre, comme il l'eût souhaité lui-même et comme il pense le faire prochainement.

Dans beaucoup des travaux sus-mentionnés, le sens critique très accusé de Wagner se manifeste déjà. Mais il a trouvé également son issue dans maintes analyses de publications littéraires, qui prirent à l'occasion la tournure d'articles plus longs de polémique. Ceux-ci ne sont pas toujours dépourvus de tranchant; mais en général ils portent juste et procèdent toujours d'un effort en vue de corriger l'inexactitude, de dénoncer les allégations aventurées comme telles, de combattre et d'écarter les exposés non scientifiques ou ceux qui ne témoignent pas d'une pénétration suffisante du sujet; par suite, ils n'ont en somme voulu faire et n'ont fait que du bien. D'une importance plus générale fut la discussion par Wagner de la première partie, publiée par O. Krümmel en 1879, d'une Géographie des États de l'Europe par O. Peschel (Zeitschr. für wiss. Geogr., 1881), où il prenait parti contre l'appréciation excessive alors généralement manifestée des services rendus de ce dernier, et cherchait à démontrer qu'en particulier les cahiers de cours de Peschel, qui, vu le peu d'années où il lui fut donné d'enseigner, ne pouvaient être que des premiers plans, ne valaient guère la peine d'être publiés en continuité. On

Digitized by Google

bekämpfen. Der Kern der Wagnerschen Anschauungen über die Methodik der Erdkunde ist wohl in seinen über 25 Seiten starken Ausführungen gegen das von G. Gerland im Vorwort zu seinen Beiträgen zur Geophysik 1886 aufgestellte System enthalten, die er seinem Bericht über die Methodik der Erdkunde im Jahrbuch XII, 1888, einverleibt hat. Im Jahrbuch XIV folgt darauf eine Nachlese zu dem Hauptbestandteil des vorigen Berichts, eine Untersuchung über die Frage, »Wie sich die geographischen Fachmänner zu den Ansichten Gerlands in betreff des Verhältnisses der Anthropogeographie zur Gesamtwissenschaft gestellt haben«, eine Abhandlung, in der er vornehmlich seine Ansichten über Ratzels Anthropogeographie (s. unten) darlegt; auch dieser Bericht ist wieder tiefgründig und umfangreich (29 Seiten). Übrigens kann ich nach schriftlichen Mitteilungen Wagners hinzufügen, daß die Unterbrechung der Berichte im Jahre 1891 anfangs eine von ihm beabsichtigte war; es begann gerade damals eine Periode konkreter Gestaltungsversuche im Bereich der Geographie, sowohl der allgemeinen, als der Länderkunde, die erst sich abklären sollte. Nur äußere Gründe zu starker Arbeitsüberlastung haben ihn in den letzten Jahren verhindert, sie wieder aufzunehmen, wie er es selbst gewünscht hätte und in nächster Zeit zu tun gedenkt.

Schon in vielen der oben genannten Arbeiten tritt der scharf ausgeprägte kritische Sinn Wagners hervor. Er hat aber auch seinen Ausfluß in manchen Besprechungen literarischer Erscheinungen gefunden, die sich gelegentlich zu größern polemischen Aufsätzen ausgestalteten. Diese sind nicht immer frei von Schärfe, treffen jedoch im großen und ganzen das Richtige und gehen stets aus dem Bestreben hervor, Ungenauigkeit zu verbessern, haltlose Angaben als solche zu kennzeichnen, unwissenschaftliche Darstellungen oder solche, die keine genügende Durchdringung des Stoffes erkennen lassen, zu bekämpfen und zu beseitigen und haben daher im ganzen nur Gutes gewollt und gewirkt. Von allgemeinerer Bedeutung war Wagners Besprechung des von O. Krümmel 1879 herausgegebenen ersten Teils einer Europäischen Staatenkunde von O. Peschel (Zeitschr. f. wiss. Geogr., 1881), in der er sich gegen die damals zutage tretende allgemeine Überschätzung der Leistungen des letztern wandte und nachzuweisen suchte, daß speziell die hinterlassenen Kollegienhefte Peschels, die bei den wenigen Jahren, die es ihm zu lehren vergönnt war, doch nur erste Entwürfe sein konnten, es kaum wert waren, noch im Zusammenhang publiziert zu werden. Bekanntlich hat Krümmel infolge dieser Besprechung die Fort-

Digitized by Google

sait que Krümmel, à la suite de ce compte rendu, a suspendu la continuation de l'ouvrage. Nous venons de signaler le débat méthodique avec G. Gerland dans le t. XII du Jahrbuch, 1888, dans lequel il combattit l'exclusion de l'homme du champ de travail du géographe et la limitation de ce dernier à la géophysique. En 1891, nous voyons ensuite Wagner réagir de nouveau contre les attaques dirigées par F. Ratzel sur les méthodiciens dans la géographie, et soumettre le t. II de l'Anthropogéographie de ce dernier à un examen si rigoureux (Zeitschr. f. Erdkunde, XXVI, 1891), que Ratzel répondit immédiatement. Les faiblesses et les fautes graves dont W. Stavenhagen s'était rendu coupable dans ses nombreux articles sur le développement de la cartographie des États européens, sans rencontrer jusque là de contradiction, Wagner les dévoila en 1903 à propos de l'article de Stavenhagen sur la France, sans pitié, tout en respectant les formes (Mitt. d. K. K. Geogr. Gesellschaft Wien). Wagner a écrit un grand nombre de comptes rendus d'importantes publications littéraires dans les Göttinger Gelehrte Anzeigen, répandues seulement sans doute dans des cercles scientifiques restreints, mais qui permettent de donner des analyses détaillées ou des excursus appropriés.

Wagner a reçu en don dès sa jeunesse un goût particulier pour les questions d'organisation. Dans le cours des années, il s'exerça de la façon la plus diverse, mais ici nous ne pouvons en toucher que quelques côtés.

De même qu'il chercha déjà au gymnase Ernestinum à influencer tout l'enseignement de la géographie et sut déterminer ses plus jeunes collègues à enseigner sur un plan commun, de même il a cherché plus tard, à plusieurs reprises, comme professeur de géographie, à décider ses collègues spécialistes à faire des représentations communes aux autorités pour la suppression des règlements, legs d'une époque plus ancienne, qui gènaient le développement de l'étude de la géographie. En quoi il trouva chez Alfred Kirchhoff un allié toujours prêt. La plupart des mémoires afférents émanent de la plume de Wagner. Il se félicita toujours surtout du succès des pétitions de 1887, grâce auxquelles la spécialité de la géographie, jusque là liée à l'étude de l'histoire, fut affranchie dans toute la Prusse. Depuis, l'administration de l'Instruction publique en Prusse a presque toujours appelé Wagner aux délibérations sur les programmes d'examen et d'enseignement, pour autant qu'il s'agissait de géographie. Le mémoire qu'il eut l'occasion d'adresser, sur ordre supérieur, à la Conférence

Digitized by Google

führung des Werks aufgegeben. Auf die methodische Auseinandersetzung mit G. Gerland im Jahrbuch XII, 1888, in der er dessen Ausschließung des Menschen vom Arbeitsfeld des Geographen und die Beschränkung des letztern auf Geophysik bekämpfte, ist bereits hingewiesen. Im Jahre 1891 sehen wir Wagner dann wieder gegen F. Ratzels Angriffe auf die Methodiker innerhalb der Erdkunde reagieren und dessen Anthropogeographie II einer so scharfen Beleuchtung unterziehen (Zeitschr. f. Erdkunde XXVI, 1891), daß Ratzel unmittelbar antwortete. Die Ungenauigkeiten, welche sich W. Stavenhagen in den zahlreichen Aufsätzen über die Entwicklung des Kartenwesens europäischer Staaten hatte zuschulden kommen lassen, ohne bisher Widerspruch zu finden, deckte Wagner an der Hand von Stavenhagens Aufsatz über Frankreich schonungslos, wenn auch in schonender Form 1903 auf (Mitt. d. K. K. Geogr. Gesellschaft Wien). Eine Mehrzahl von Besprechungen wichtiger literarischer Erscheinungen hat Wagner in den allerdings nur engeren wissenschaftlichen Kreisen bekannt werdenden Göttinger Gelehrten Anzeigen niedergelegt, weil diese gestatten, ausführliche Referate oder geeignete Exkurse zu geben.

Wagner wohnt von Jugend auf eine besondere Neigung zu organisatorischen Fragen inne. Sie betätigte sich im Laufe der Jahre in verschiedenster Weise, kann aber hier nur nach einigen Seiten berührt werden.

Wie er bereits am Gymnasium Ernestinum den gesamten Unterricht in der Geographie zu beeinflussen suchte und hier seine jüngern Kollegen zum Unterricht nach gemeinsamem Plan zu veranlassen wußte, so hat er später als Professor der Geographie seine Fachgenossen, zunächst an den preußischen Hochschulen, wiederholt zu gemeinsamen Vorstellungen bei den Behörden zu bewegen gesucht, um die der Entwicklung des geographischen Studiums hinderlichen, aus älterer Zeit stammenden Bestimmungen hinwegzuräumen. In Alfred Kirchhoff fand er dabei einen stets bereiten Genossen. Die meisten der betreffenden Denkschriften rühren aus Wagners Feder her. Am frohesten war er stets über den Erfolg der Eingaben von 1887, durch welche in Preußen das bisher an das Studium der Geschichte gebundene Fach der Erdkunde allgemein freigegeben wurde. Die preußische Unterrichtsverwaltung hat Wagner zu den Beratungen über Prüfungsordnungen und Lehrpläne, so weit die Geographie in Frage kam, seitdem fast immer hinzugezogen. Die Denk-

Digitized by Google

scolaire de 1901, a été publié par lui sous le titre: »L'état de l'enseignement de la géographie dans les Universités de Prusse au commencement du siècle« (Hanovre, 1902).

Wagner a souvent rendu compte de l'organisation de l'enseignement géographique dans les établissements supérieurs et moyens, tout d'abord en addition à ses Comptes rendus méthodiques annuels du Jahrbuch, où il traite aussi de l'étranger, ensuite, spécialement pour l'Allemagne, dans les documents officiels édités par Lexis, notamment ceux publiés à l'occasion des expositions internationales (Les Universités allemandes, 1893, t. II, pour Chicago; La réforme des Universités en Prusse, 1902, 241, et s.; L'enseignement dans l'Empire allemand, 1904, pour St-Louis, I, 225 et s.).

Son activité dans ce sens trouva particulièrement carrière dans les congrès géographiques, aussi bien les internationaux que les allemands, à l'institution desquels il a participé en 1881. En ce qui concerne les premiers, nous le voyons prendre une part active par des communications ou des vœux aux Congrès de Paris en 1875, de Venise en 1881, des fêtes de Colomb à Gènes en 1892, de Londres en 1895, de Berlin en 1899, de Paris en 1900. Quant aux 16 congrès géographiques allemands, Wagner y a toujours assisté, sauf à celui de Cologne, où la maladie l'empêcha. Ses nombreuses propositions dans ces derniers avaient surtout pour but d'améliorer l'organisation des congrès géographiques, et en effet cette institution doit à Hermann Wagner une grande partie de sa vitalité. Mais, avec Kirchhoff, il s'y est occupé également dès le début, d'une façon toute particulière, de la géographie proprement scolaire, dont les intérêts leur étaient à tous deux, en raison de leurs fonctions antérieures, plus familiers qu' à d'autres professeurs universitaires. Avec le soin de formuler et de justifier des résolutions organisatrices qui devaient influer sur les directions de l'enseignement, il eut à cœur d'introduire des méthodes appropriées ou de supprimer des systèmes de mesures et des instruments d'explication surannés. Il le prouva notamment par ses communications sur la méthode du dessin dans l'enseignement de la géographie (Berlin, 1881), sur l'introduction du système métrique dans ce même enseignement (Halle, 1882), l'application aux cartes allemandes du compte des méridiens à partir de Greenwich (Munich, 1884). C'est spécialement sur son initiative que fut constituée à Breslau, en 1901, une com-

Digitized by Google

schrift, welche er gelegentlich der Schulkonferenz 1901 im höhern Auftrag zu erstatten hatte, ist von ihm unter dem Titel »Die Lage des geographischen Unterrichts an den höhern Schulen Preußens um die Jahrhundertwende« (Hannover 1902) veröffentlicht worden.

Über die Organisation des geographischen Unterrichts an Hoch- und Mittelschulen hat Wagner vielfach berichtet: Zunächst im Anschluß an seine methodischen Jahresberichte im Geographischen Jahrbuch, wo sie auch das Ausland mit umfassen, dann speziell für Deutschland in den von Lexis herausgegebenen offiziellen Schriften, welche u. a. bei Gelegenheit der internationalen Ausstellungen veröffentlicht wurden (Die deutschen Universitäten 1893, Bd. II, für Chicago; Die Reform des höhern Schulwesens in Preußen 1902, 241 ff.; Das Unterrichtswesen im Deutschen Reich 1904 für St. Louis I, 225 ff.).

Einen besondern Spielraum fand diese Richtung seiner Wirksamkeit auch auf den geographischen Kongressen, sowohl den internationalen, als den deutschen, zu deren Mitbegründern i. J. 1881 er gehört. Rücksichtlich der erstern sehen wir ihn sich aktiv durch Vorträge oder Anträge beteiligen an den Kongressen 1875 zu Paris, 1881 in Venedig, an der Kolumbusfeier zu Genua 1892, 1895 in London, 1899 in Berlin, in Paris 1900. Von den 16 deutschen Geographentagen hat Wagner sämtliche besucht mit Ausnahme von Köln, woran ihn Krankheit verhinderte. Seine zahlreichen Anträge hatten meist den Zweck, die Organisation der Geographentage zu verbessern, und in der Tat verdankt die Einrichtung derselben Hermann Wagner einen großen Teil ihrer Lebensfähigkeit. Mit Kirchhoff hat er sich auf diesen aber auch von Anfang an der eigentlichen Schulgeographie im besondern Maße angenommen, da beide durch ihre frühere Wirksamkeit deren Interessen näher als andre Hochschullehrer standen. Neben der Formulierung und Begründung organisatorischer Resolutionen, die auf die Unterrichtsverwaltungen einwirken sollten, kam es ihm auf Einführung zweckmäßiger Methoden oder Abschaffung veralteter Maßverhältnisse und Verständigungsmittel im Unterricht an. Davon legten u. a. die Vorträge über die zeichnende Methode beim geographischen Unterricht (Berlin 1881), über Einführung des metrischen Maßes in demselben (Halle 1882), die Durchführung der Meridianrechnung nach Greenwich auf deutschen Karten (München 1884) Zeugnis ab. Hauptsächlich auf seine Veranlassung ward in Breslau (1901) eine eigene

Digitized by Google

mission centrale particulière auprès des congrès géographiques pour l'enseignement scolaire de la géographie, de même qu' à Berlin, en 1899, une commission internationale pour la nomenclature des régions océaniques sous-marines.

Dans le domaine aussi de l'activité de l'Académie royale des sciences de Göttingen, qui avait reçu en 1893 une organisation nouvelle et la disposition de ressources plus abondantes, Wagner s'est fréquemment occupé dans le sens de l'organisation. Avant tout, c'est lui qui en 1901 a fait créer l'observatoire de géophysique installé par l'Académie à Samoa, et qui, depuis, l'a dirigé comme curateur.

Enfin, il est nécessaire de dire encore quelques mots des fonctions pédagogiques et didactiques de Wagner, de son activité enseignante. Elle aussi est représentée dans ses publications, relativement aux principes suivis dans l'organisation de son Institut, etc. Mais plus importants sont les efforts de Wagner pour le perfectionnement de ses cours et l'aménagement de ses exercices dans le séminaire géographique. Au temps où j'étudiais à Göttingen, il avait coutume de faire un long cours de quatre heures et deux leçons d'exercices, l'une aux commençants, l'autre aux étudiants plus avancés; en outre, de temps en temps, un cours public, parfois aussi à des auditeurs d'autres facultés, par exemple sur l'Angleterre et ses colonies ou les Alpes. Il cherchait donc à répandre d'une part l'enseignement dans son cours, d'autre part, aux exercices, un contact plus étroit avec la science, et, en public, l'intérêt dans des groupes plus étendus. La qualité prépondérante qui se manifestait dans toutes ces heures d'enseignement était l'exactitude dans tous les détails, même les plus minimes, et ses dons et goûts scientifiques variés s'y reflétaient nettement. Le méthodicien était partout en scène, notamment dans les cours; le cartographe apparaissait dans les précieux exercices cartographiques, auxquels je dois beaucoup, et que je cherche encore aujourd'hui à imiter dans mon propre enseignement, en les admirant, comme exercices préparatoires, mais aussi dans les cours, où il dessinait au tableau et faisait reproduire, avec un grand détail, pour la géographie de l'Allemagne par exemple chacune des régions allemandes. Je sais qu'aujourd'hui encore, dans les cours de Wagner, une grande importance est attachée à la méthode du dessin et que, dans l'intervalle, les exercices cartographiques ont encore été perfectionnés. L'historien se faisait déjà sentir également, dans la mesure où l'histoire de la géographie et notamment de la cartographie trouvait sa place dans l'enseigne-

Digitized by Google

Zentralkommission für den erdkundlichen Schulunterricht bei den Geographentagen, ebenso in Berlin 1899 eine internationale Kommission für die Nomenklatur der unterseeischen Meeresräume gebildet.

Auch im Bereich der Wirksamkeit der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, welche 1893 eine Neuorganisation erfahren hatte und reichere Mittel zur Verfügung erhielt, hat Wagner sich nach der organisatorischen Seite wiederholt betätigt. Vor allem hat er 1901 das in Samoa von der Gesellschaft errichtete Geophysikalische Observatorium ins Leben gerufen und seitdem als Kurator geleitet.

Endlich bedarf es noch einer kurzen Besprechung der pädagogisch-didaktischen Wirksamkeit Wagners, seiner Lehrtätigkeit. Auch sie ist in den Publikationen rücksichtlich der bei der Einrichtung seines Instituts befolgten Grundsätze usw. nicht unvertreten. Jedoch wichtiger als diese sind die Bemühungen Wagners um die Ausarbeitung seiner Vorlesungen und die Einrichtung seiner Übungen im geographischen Seminar. Er pflegte zur Zeit als ich in Göttingen studierte eine große vierstündige Vorlesung und zwei Übungen zu halten, eine für Anfänger, eine für Vorgeschrittenere, dazu auch hier und da eine öffentliche Vorlesung, zuweilen auch für Hörer anderer Fakultäten, wie z. B. über England und seine Kolonien oder die Alpen. Er suchte also einerseits in Vorlesungen Belehrung, in Übungen nähere Beziehung zur Wissenschaft, in Publicis Anregung auf weitere Kreise zu geben. In allen diesen Unterrichtsstunden trat als hervorragendste Eigenschaft die Genauigkeit in allen, auch den kleinsten Einzelheiten hervor, und es spiegelten sich in ihnen seine verschiedenen wissenschaftlichen Qualitäten und Neigungen deutlich wieder. Der Methodiker kam überall heraus, namentlich in den Vorlesungen, der Kartograph erschien in den wertvollen kartographischen Übungen, denen ich viel verdanke, und die ich noch heute bei eigener Lehrtätigkeit als vorbildliche Betätigung nachzuahmen suche und hochschätze, aber auch in den Vorlesungen, in denen er z. B. bei der Geographie von Deutschland die einzelnen deutschen Landschaften in ausführlicher Weise an die Tafel zeichnete und nachzeichnen ließ. Ich weiß, daß auf die zeichnende Methode auch heute noch in Wagners Vorlesungen großer Wert gelegt wird, und daß die kartographischen Übungen mittlerweile weiter ausgebaut worden sind. Der Historiker machte sich auch damals schon geltend, insofern Geschichte der Geographie und besonders der Kartographie in dem Unterricht ihren Platz fanden. Der Mathematiker veranlaßte sogar eine etwas

Digitized by Google

ment. Le mathématicien, en lui, provoquait même une préférence un peu excessive accordée à la géographie mathématique en regard des autres branches de la science, le critique repassait longuement et profondément tous les matériaux présentés, le pédagogue n'agissait pas seulement dans les cours et exercices, mais d'une façon très intense dans la conversation, les relations personnelles.

Depuis, cette action s'est transformée et multipliée. Transformée en ce sens que plus d'importance encore est régulièrement accordée aux exercices. Aussi Wagner a-t-il par suite introduit depuis des années entre la leçon des commençants et le »colloquium« des exercices dits individuels, où les »Praktikante«, aux heures du jour qu'il leur plaît, résolvent individuellement ou en groupe des questions théoriques et pratiques, qui sont propres à compléter ou approfondir le cours de leurs études. A vrai dire, cela n'est devenu possible que depuis que des salles suffisantes et des locaux permanents de travail ont été mis à sa disposition dans un bâtiment spécial à l'Institut. Dans les cours, Wagner a augmenté l'intérêt de l'enseignement en distribuant depuis des années des croquis qui sont complétés par le dessin pendant le cours, ce qui fait économiser certainement beaucoup de temps. Avec l'accroissement du nombre des étudiants à l'Université de Göttingen et l'essor de la géographie en général, l'activité s'est encore aussi multipliée; le nombre des auditeurs du cours ordinaire a dépassé 100, celui des »Praktikante« est en moyenne de 140 à 150. Par là même, les exigences adressées au maître se sont extraordinairement accrues. Qu'un savant qui approche de sa 70e année soit maître encore presque à lui seul de cette énorme activité, c'est un témoignage éclatant pour la permanence de sa force de travail. Mais aussi j'ai déjà vu il y a 25 ans et j'ai revu ensuite à profusion lors de son 60e anniversaire en 1900 que la reconnaissance et l'estime de ses élèves ne lui font pas défaut.

Dans ce qui précède, j'ai cherché à m'acquitter de la tâche qui m'était assignée de manière à donner une exposition générale du développement de Wagner. Il eût peut-être plutôt convenu de le dépeindre d'après ses diverses qualités scientifiques prises isolément et de détacher plus nettement celles-ci les unes par rapport aux autres. On arriverait ainsi à peu près aux subdivisions: Hermann Wagner comme géographe, comme cartographe, comme historien, comme statisticien, comme mathématicien, comme méthodologue, comme critique, comme organisateur, comme pédagogue. Mais une telle conception du sujet aurait dépassé notablement l'espace qui m'a été ménagé pour cette esquisse. En outre, elle

Digitized by Google

weitgehende Bevorzugung der mathematischen Geographie gegenüber den übrigen Zweigen des Faches, der Kritiker durchsetzte den ganzen gebotenen Stoff dauernd und eingehend, der Pädagog wirkte nicht nur in den Vorlesungen und Übungen, sondern auch im Gespräch, in persönlichem Verkehr sehr intensiv.

Inzwischen hat sich der Betrieb verändert und gesteigert. Verändert, insofern noch mehr Wert auf die Übungen gelegt zu werden pflegt. Demgemäß hat auch Wagner schon seit Jahren zwischen den Anfängerkurs und das Kolloquium noch sogen. Einzelübungen geschoben, in denen die Praktikanten zu beliebigen Tagesstunden theoretische und praktische Aufgaben, die ihren Studiengang zu ergänzen oder zu vertiefen geeignet sind, einzeln oder in Gruppen vereinigt lösen. Das ist freilich erst möglich geworden, seit ihm in einem eigenen Institutsbau ausreichende Räume und ständige Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt sind. Innerhalb der Vorlesungen hat Wagner die Intensität der Unterweisung dadurch gesteigert, daß er seit Jahren Skizzen verteilt, die während der Vorlesung zeichnerisch ergänzt werden, wodurch allerdings sehr viel Zeit erspart wird. Mit der Zunahme der Zahl der Studierenden an der Universität Göttingen und dem Aufschwung des Faches überhaupt ist denn auch der Betrieb extensiver geworden, die Zahl der Hörer im gewöhnlichen Kolleg hat 100 überschritten, die der Praktikanten pflegt 140—150 zu betragen. Dadurch sind die Anforderungen an den Lehrer außerordentlich gewachsen. Daß jemand, der sich dem 70sten Lebensjahre nähert, diese gewaltige Tätigkeit noch nahezu allein zu bewältigen vermag, ist ein glänzendes Zeugnis für die Fortdauer seiner Arbeitskraft. Daß es ihm aber auch an Dank und Anerkennung seiner Schüler nicht fehlt, habe ich schon vor 25 Jahren und dann wieder in reichem Maße gelegentlich seines 60. Geburtstages 1900 gesehen.

Im Vorstehenden habe ich versucht, die mir gestellte Aufgabe in der Weise zu lösen, daß ich im großen und ganzen eine Darstellung der Entwicklung Wagners gegeben habe. Richtiger wäre es vielleicht gewesen, ihn nach seinen verschiedenen wissenschaftlichen Qualitäten allein zu schildern und diese schärfer voneinander abzuheben. Man käme dann etwa zu den Unterabteilungen: Hermann Wagner als Geograph, als Kartograph, als Historiker, als Statistiker, als Mathematiker, als Methodologe, als Kritiker, als Organisator, als Pädagoge. Eine derartige Auffassung des Themas würde aber den mir zu dieser Skizze seitens der Redaktion zugemessenen Raum erheblich überschritten haben.

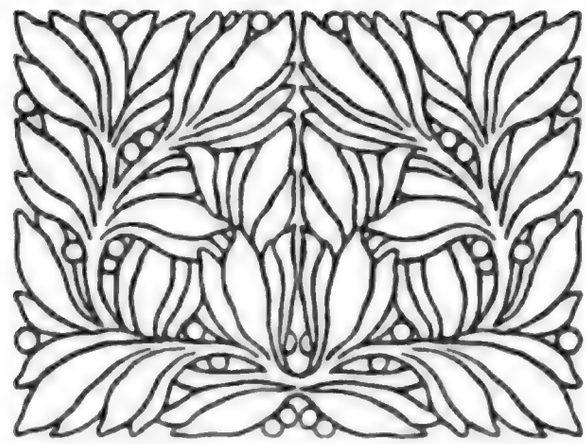
Digitized by Google

serait inadmissible parce que, pour que des appréciations définitives soient rendues, le cours de la vie d'un savant doit être d'abord terminé. Ce devoir est donc réservé aux biographes futurs de Hermann Wagner, qui auront à mesurer définitivement ce géographe de la mesure d'après ses travaux. Espérons que ce moment puisse encore être fort lointain, et souhaitons qu'il soit donné à Hermann Wagner, après le raffermissement de sa santé longtemps compromise par une grave maladie en 1903, de couronner l'œuvre de sa vie par de nouveaux travaux scientifiques basés sur des études approfondies et mis au point, notamment par la publication des deux volumes de son Manuel de Géographie qui manquent encore.

Digitized by Google

Überdies wäre sie deshalb unzulässig, weil zur Abgabe endgültiger Urteile der Lebenslauf eines Gelehrten erst abgeschlossen vorliegen muß. Das bleibt daher Hermann Wagners zukünftigen Biographen vorbehalten, die diesen messenden Geographen an seinen Leistungen endgültig zu messen haben werden. Hoffen wir, daß dieser Zeitpunkt noch recht fern liegen möge und wünschen wir, daß es Hermann Wagner vergönnt sei, nach Wiedererstarkung seiner 1903 durch schwere Erkrankung lange beeinträchtigten Gesundheit sein Lebenswerk durch weitere auf tiefgehenden Studien fußende ausgereifte wissenschaftliche Arbeiten, besonders durch die Ausgabe der noch fehlenden beiden Bände seines Lehrbuchs der Geographie zu krönen.

Digitized by Google



Digitized by Google

I.

Kalendarium

von

Prof. Paul Lehmann

Digitized by Google

Digitized by Google

Geographischer Kalender
auf das Jahr 1908/09

Die astronomischen Ortsangaben gelten sämtlich für den mittleren Greenwicher Mittag; die Zeitangaben beziehen sich dementsprechend auf die mittlere Zeit des Greenwicher Meridians.

Festkalender

	1908	1909
Epiphania	6. Januar	6. Januar
Mariä Reinigung, Lichtm.	2. Februar	2. Februar
Aschermittwoch	4. März	24. Februar
S. Invocavit	8. März	28. Februar
Quatember Reminiscere	11. März	3. März
Mariä Verkündigung	25. März	25. März
Palmsonntag	12. April	4. April
Karfreitag	17. April	9. April
Ostersonntag	19. April	11. April
S. Rogate	24. Mai	16. Mai
Himmelfahrt Christi	28. Mai	20. Mai
Pfingstsonntag	7. Juni	30. Mai
Quatember Trinitatis	10. Juni	2. Juni
Trinitatis	14. Juni	6. Juni
Fronleichnam	18. Juni	10. Juni
Peter, Paul	29. Juni	29. Juni
Mariä Himmelfahrt	15. August	15. August
Mariä-Geburt	8. September	8. September
Quatember Crucis	16. September	15. September
Aller Heiligen	1. November	1. November
Bußtag (in Preußen)	18. November	17. November
1. Advent	29. November	28. November
Mariä Empfängnis	8. Dezember	8. Dezember
Quatember Luciä	16. Dezember	15. Dezember
Weihnachten	25. Dezember	25. Dezember

Die vier Jahreszeiten

Frühlingsanfang	20. März	12h mittern.	21. März	6h vorm.
Sommersanfang	21. Juni	8 abends	22. Juni	2 morg.
Herbstanfang	23. Sept.	11 vorm.	23. Sept.	5 nachm.
Wintersanfang	22. Dez.	6 morg.	22. Dez.	11 vorm.

Digitized by Google

Januar

S					
S		**5**	**12**	**19**	**26**
M		**6**	13	20	27
D		7	14	21	28
M	**1**	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
F	3	10	17	24	31
S	4	11	18	25	

Februar

S					
S		**2**	**9**	**16**	**23**
M		3	10	17	24
D		4	11	18	25
M		5	12	19	26
D		6	13	20	27
F		7	14	21	28
S	1	8	15	22	29

März

S					
S	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**
M	2	9	16	23	30
D	3	10	17	24	31
M	**4**	**11**	18	**25**	
D	5	12	19	26	
F	6	13	20	27	
S	7	14	21	28	

April

S					
S		**5**	**12**	**19**	**26**
M		6	13	**20**	27
D		7	14	21	28
M	1	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
F	3	10	**17**	24	
S	4	11	18	25	

Mai

S						
S		**3**	**10**	**17**	**24**	**31**
M		**4**	11	18	25	
D		5	12	19	26	
M		6	13	20	27	
D		7	14	21	**28**	
F	1	8	15	22	29	
S	2	9	16	23	30	

Juni

S					
S		**7**	**14**	**21**	**28**
M	1	**8**	15	22	**29**
D	2	9	16	23	30
M	3	**10**	17	24	
D	4	11	**18**	25	
F	5	12	19	26	
S	6	13	20	27	

Juli

S					
S		**5**	**12**	**19**	**26**
M		6	13	20	27
D		7	14	21	28
M	1	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
F	3	10	17	24	31
S	4	11	18	25	

August

S						
S		**2**	**9**	**16**	**23**	**30**
M		3	10	17	24	31
D		4	11	18	25	
M		5	12	19	26	
D		6	13	20	27	
F		7	14	21	28	
S	1	8	**15**	22	29	

September

S					
S		**6**	**13**	**20**	**27**
M		7	14	21	28
D	1	**8**	15	22	29
M	2	9	**16**	23	30
D	3	10	17	24	
F	4	11	18	25	
S	5	12	19	26	

Oktober

S					
S		**4**	**11**	**18**	**25**
M		5	12	19	26
D		6	13	20	27
M		7	14	21	28
D	1	8	15	22	29
F	2	9	16	23	30
S	3	10	17	24	31

November

S						
S	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**	
M	2	9	16	23	30	
D	3	10	17	24		
M	4	11	**18**	25		
D	5	12	19	26		
F	6	13	20	27		
S	7	14	21	28		

Dezember

S					
S		**6**	**13**	**20**	**27**
M		7	14	21	28
D	1	**8**	15	22	29
M	2	9	**16**	23	30
D	3	10	17	24	31
F	4	11	18	**25**	
S	5	12	19	**26**	

Digitized by Google

Januar

S	3	10	17	24	31
M	4	11	18	25	
D	5	12	19	26	
M	6	13	20	27	
D	7	14	21	28	
F	1	8	15	22	29
S	2	9	16	23	30

Februar

S	7	14	21	28	
M	1	8	15	22	
D	2	9	16	23	
M	3	10	17	24	
D	4	11	18	25	
F	5	12	19	26	
S	6	13	20	27	

März

S	7	14	21	28	
M	1	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
M	3	10	17	24	31
D	4	11	18	25	
F	5	12	19	26	
S	6	13	20	27	

April

S	4	11	18	25	
M	5	12	19	26	
D	6	13	20	27	
M	7	14	21	28	
D	1	8	15	22	29
F	2	9	16	23	30
S	3	10	17	24	

Mai

S	2	9	16	23	30
M	3	10	17	24	31
D	4	11	18	25	
M	5	12	19	26	
D	6	13	20	27	
F	7	14	21	28	
S	1	8	15	22	29

Juni

S	6	13	20	27	
M	7	14	21	28	
D	1	8	15	22	29
M	2	9	16	23	30
D	3	10	17	24	
F	4	11	18	25	
S	5	12	19	26	

Juli

S	4	11	18	25	
M	5	12	19	26	
D	6	13	20	27	
M	7	14	21	28	
D	1	8	15	22	29
F	2	9	16	23	30
S	3	10	17	24	31

August

S	1	8	15	22	29
M	2	9	16	23	30
D	3	10	17	24	31
M	4	11	18	25	
D	5	12	19	26	
F	6	13	20	27	
S	7	14	21	28	

September

S	5	12	19	26	
M	6	13	20	27	
D	7	14	21	28	
M	1	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
F	3	10	17	24	
S	4	11	18	25	

Oktober

S	3	10	17	24	31
M	4	11	18	25	
D	5	12	19	26	
M	6	13	20	27	
D	7	14	21	28	
F	1	8	15	22	29
S	2	9	16	23	30

November

S	7	14	21	28	
M	1	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
M	3	10	17	24	
D	4	11	18	25	
F	5	12	19	26	
S	6	13	20	27	

Dezember

S	5	12	19	26	
M	6	13	20	27	
D	7	14	21	28	
M	1	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
F	3	10	17	24	31
S	4	11	18	25	

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne			Mond		
		Mittl. Zeit im wahren Mittag	Gerade Aufsteigung	Abweichung	Meridian-Durchgang	Gerade Aufsteigung	Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	M	12 4 0	0 41 46	+ 4 29,7	0 27,0	1 3 49	+ 1 24,4
2	D	12 3 42	0 45 25	+ 4 52,9	1 16,8	1 55 58	+ 6 51,3
3	F	12 3 24	0 49 4	+ 5 15,9	2 6,5	2 47 54	+11 49,4
4	S	12 3 7	0 52 42	+ 5 38,8	2 56,4	3 40 1	+16 4,4
5	S	12 2 49	0 56 21	+ 6 1,7	3 46,7	4 32 32	+19 25,2
6	M	12 2 32	1 0 1	+ 6 24,4	4 37,3	5 25 23	+21 44,6
7	D	12 2 15	1 3 40	+ 6 47,1	5 27,9	6 18 13	+22 58,7
8	M	12 1 58	1 7 19	+ 7 9,6	6 17,8	7 10 36	+23 7,0
9	D	12 1 41	1 10 59	+ 7 32,0	7 6,6	8 2 2	+22 11,9
10	F	12 1 24	1 14 39	+ 7 54,2	7 53,8	8 52 11	+20 18,2
11	S	12 1 8	1 18 20	+ 8 16,3	8 39,6	9 40 57	+17 32,2
12	S	12 0 52	1 22 0	+ 8 38,3	9 24,1	10 28 26	+14 1,1
13	M	12 0 36	1 25 41	+ 9 0,1	10 7,7	11 14 59	+ 9 52,8
14	D	12 0 21	1 29 22	+ 9 21,8	10 51,2	12 1 6	+ 5 16,3
15	M	12 0 6	1 33 3	+ 9 43,4	11 35,2	12 47 24	+ 0 21,4
16	D	11 59 51	1 36 45	+10 4,7	12 20,5	13 34 36	− 4 40,6
17	F	11 59 36	1 40 27	+10 25,9	13 8,1	14 23 25	− 9 36,4
18	S	11 59 22	1 44 10	+10 47,0	13 58,5	15 14 32	−14 10,7
19	S	11 59 9	1 47 53	+11 7,8	14 52,2	16 8 27	−18 6,6
20	M	11 58 56	1 51 36	+11 28,5	15 48,8	17 5 16	−21 6,2
21	D	11 58 43	1 55 20	+11 49,0	16 47,7	18 4 35	−22 53,6
22	M	11 58 31	1 59 4	+12 9,3	17 47,1	19 5 24	−23 17,1
23	D	11 58 19	2 2 49	+12 29,4	18 45,6	20 6 21	−22 12,5
24	F	11 58 8	2 6 34	+12 49,3	19 42,0	21 6 8	−19 43,9
25	S	11 57 57	2 10 20	+13 8,9	20 35,8	22 3 53	−16 3,0
26	S	11 57 46	2 14 6	+13 28,4	21 27,4	22 59 21	−11 26,2
27	M	11 57 36	2 17 53	+13 47,7	22 17,3	23 52 50	− 6 12,2
28	D	11 57 27	2 21 40	+14 6,7	23 6,4	0 44 54	− 0 40,5
29	M	11 57 18	2 25 28	+14 25,5	23 55,4	1 36 17	+ 4 49,8
30	D	11 57 10	2 29 16	+14 44,0	—	2 27 40	+10 1,0

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 1″	11. 15′ 59″	21. 15′ 56″
6. 16 0	16. 15 57	26. 15 55

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne			Mond		
		Mittl. Zeit im wahren Mittag	Gerade Aufsteigung	Abweichung	Meridian-Durchgang	Gerade Aufsteigung	Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	F	11 57 2	2 33 5	+15 2,3	0 45,0	3 19 32	+14 36,8
2	S	11 56 55	2 36 54	+15 20,4	1 35,5	4 12 11	+18 23,6
3	S	11 56 48	2 40 44	+15 38,2	2 26,6	5 5 31	+21 10,9
4	M	11 56 42	2 44 34	+15 55,8	3 18,1	5 59 9	+22 52,2
5	D	11 56 36	2 48 25	+16 13,1	4 9,1	6 52 30	+23 25,1
6	M	11 56 31	2 52 17	+16 30,1	4 59,0	7 44 54	+22 51,5
7	D	11 56 27	2 56 9	+16 46,8	5 47,3	8 35 52	+21 16,2
8	F	11 56 23	3 0 2	+17 3,3	6 33,7	9 25 11	+18 45,9
9	S	11 56 20	3 3 55	+17 19,5	7 18,4	10 12 55	+15 28,6
10	S	11 56 17	3 7 48	+17 35,4	8 2,0	10 59 26	+11 32,0
11	M	11 56 14	3 11 43	+17 50,9	8 45,0	11 45 16	+ 7 4,3
12	D	11 56 13	3 15 38	+18 6,2	9 28,4	12 31 7	+ 2 14,2
13	M	11 56 12	3 19 33	+18 21,2	10 13,0	13 17 47	− 2 48,5
14	D	11 56 11	3 23 29	+18 35,9	10 59,9	14 6 4	− 7 51,9
15	F	11 56 11	3 27 25	+18 50,3	11 49,7	14 56 49	−12 41,2
16	S	11 56 11	3 31 22	+19 4,3	12 43,2	15 50 37	−16 58,8
17	S	11 56 12	3 35 20	+19 18,0	13 40,3	16 47 46	−20 24,8
18	M	11 56 14	3 39 18	+19 31,4	14 40,2	17 47 53	−22 40,0
19	D	11 56 16	3 43 17	+19 44,5	15 41,0	18 49 52	−23 29,4
20	M	11 56 19	3 47 16	+19 57,2	16 41,0	19 52 8	−22 46,6
21	D	11 56 22	3 51 16	+20 9,6	17 38,4	20 53 1	−20 35,5
22	F	11 56 26	3 55 17	+20 21,7	18 32,8	21 51 27	−17 8,7
23	S	11 56 31	3 59 18	+20 33,4	19 24,2	22 47 4	−12 43,8
24	S	11 56 36	4 3 19	+20 44,7	20 13,4	23 40 11	− 7 40,0
25	M	11 56 41	4 7 21	+20 55,7	21 1,5	0 31 29	− 2 15,8
26	D	11 56 47	4 11 24	+21 6,4	21 49,2	1 21 48	+ 3 11,3
27	M	11 56 54	4 15 27	+21 16,7	22 37,5	2 11 58	+ 8 25,2
28	D	11 57 1	4 19 31	+21 26,6	23 26,8	3 2 41	+13 10,8
29	F	11 57 8	4 23 35	+21 36,1	—	3 54 22	+17 14,3
30	S	11 57 16	4 27 39	+21 45,3	0 17,3	4 47 8	+20 23,5
31	S	11 57 25	4 31 44	+21 54,1	1 8,7	5 40 40	+22 29,7

Sonnen-Halbmesser:

1. 15′ 54″	11. 15′ 51″	21. 15′ 49″
6. 15 52	16. 15 50	26. 15 48

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne			Mond		
		Mittl. Zeit im wahren Mittag	Gerade Aufsteigung	Abweichung	Meridian-Durchgang	Gerade Aufsteigung	Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	M	11 57 34	4 35 50	+22 2,5	2 0,3	6 34 24	+23 27,7
2	D	11 57 43	4 39 55	+22 10,5	2 51,1	7 27 30	+23 17,3
3	M	11 57 52	4 44 1	+22 18,1	3 40,3	8 19 18	+22 2,2
4	D	11 58 2	4 48 8	+22 25,4	4 27,6	9 9 21	+19 49,2
5	F	11 58 12	4 52 15	+22 32,2	5 12,9	9 57 34	+16 46,6
6	S	11 58 23	4 56 22	+22 38,7	5 56,6	10 44 10	+13 3,2
7	S	11 58 34	5 0 29	+22 44,8	6 39,2	11 29 42	+ 8 47,3
8	M	11 58 45	5 4 37	+22 50,4	7 21,7	12 14 50	+ 4 7,1
9	D	11 58 56	5 8 45	+22 55,7	8 4,9	13 0 25	− 0 49,0
10	M	11 59 8	5 12 53	+23 0,5	8 50,0	13 47 21	− 5 51,0
11	D	11 59 20	5 17 2	+23 5,0	9 37,9	14 36 36	−10 46.6
12	F	11 59 32	5 21 10	+23 9,0	10 29,7	15 29 0	−15 19,9
13	S	11 59 44	5 25 19	+23 12,7	11 25,8	16 25 10	−19 11,6
14	S	11 59 57	5 29 28	+23 15,9	12 25,8	17 25 6	−21 59,9
15	M	12 0 9	5 33 37	+23 18,7	13 28,3	18 27 59	−23 24,9
16	D	12 0 22	5 37 46	+23 21,1	14 30,8	19 32 6	−23 14,2
17	M	12 0 35	5 41 56	+23 23,1	15 31,2	20 35 24	−21 27,1
18	D	12 0 47	5 46 5	+23 24,7	16 28,2	21 36 16	−18 15,3
19	F	12 1 0	5 50 14	+23 25,9	17 21,4	22 33 52	−13 57,9
20	S	12 1 13	5 54 24	+23 26,7	18 11,7	23 28 19	− 8 57,2
21	S	12 1 26	5 58 34	+23 27,0	18 59,9	0 20 14	− 3 34,0
22	M	12 1 39	6 2 43	+23 27,0	19 47,2	1 10 32	+ 1 53,5
23	D	12 1 52	6 6 53	+23 26,5	20 34,5	2 0 10	+ 7 9,6
24	M	12 2 5	6 11 2	+23 25,6	21 22,5	2 49 59	+12 0,1
25	D	12 2 18	6 15 12	+23 24,3	22 11,8	3 40 35	+16 12,5
26	F	12 2 31	6 19 21	+23 22,6	23 2,3	4 32 18	+19 35,5
27	S	12 2 44	6 23 30	+23 20,5	23 53,5	5 25 3	+21 59,4
28	S	12 2 56	6 27 39	+23 17,9	—	6 18 24	+23 17,9
29	M	12 3 8	6 31 48	+23 15,0	0 44,4	7 11 35	+23 28,2
30	D	12 3 20	6 35 57	+23 11,6	1 34,3	8 3 50	+22 32,5

Sonnen-Halbmesser:

1. 15′ 48″	11. 15′ 46″	21. 15′ 46″
6. 15 47	16. 15 46	26. 15 45

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne			Mond		
		Mittl. Zeit im wahren Mittag	Gerade Aufsteigung	Abweichung	Meridian-Durchgang	Gerade Aufsteigung	Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	M	12 3 32	6 40 5	+23 7,9	2 22,5	8 54 29	+20 36,2
2	D	12 3 44	6 44 13	+23 3,7	3 8,5	9 43 16	+17 47,8
3	F	12 3 55	6 48 21	+22 59,1	3 52,6	10 30 12	+14 16,2
4	S	12 4 6	6 52 29	+22 54,2	4 35,2	11 15 42	+10 10,9
5	S	12 4 17	6 56 36	+22 48,8	5 17,0	12 0 22	+ 5 40,3
6	M	12 4 27	7 0 43	+22 43,0	5 58,9	12 44 58	+ 0 53,0
7	D	12 4 37	7 4 49	+22 36,9	6 42,1	13 30 24	− 4 2,4
8	M	12 4 47	7 8 55	+22 30,3	7 27,5	14 17 37	− 8 55,8
9	D	12 4 56	7 13 1	+22 23,4	8 16,2	15 7 38	−13 34,2
10	F	12 5 5	7 17 6	+22 16,1	9 9,3	16 1 19	−17 41,4
11	S	12 5 13	7 21 11	+22 8,4	10 7,1	16 59 8	−20 57,2
12	S	12 5 21	7 25 15	+22 0,3	11 8,8	18 0 53	−22 59,7
13	M	12 5 28	7 29 19	+21 51,8	12 12,6	19 5 19	−23 30,4
14	D	12 5 35	7 33 23	+21 43,0	13 15,9	20 10 26	−22 20,3
15	M	12 5 41	7 37 26	+21 33,8	14 16,5	21 14 3	−19 34,3
16	D	12 5 47	7 41 28	+21 24,2	15 13,2	22 14 44	−15 29,9
17	F	12 5 53	7 45 30	+21 14,3	16 6,3	23 11 57	−10 31,0
18	S	12 5 58	7 49 32	+21 4,0	16 56,5	0 6 5	− 5 2,5
19	S	12 6 2	7 53 33	+20 53,3	17 44,9	0 57 55	+ 0 33,5
20	M	12 6 6	7 57 33	+20 42,3	18 32,6	1 48 25	+ 5 58,8
21	D	12 6 9	8 1 33	+20 30,9	19 20,5	2 38 30	+10 58,7
22	M	12 6 12	8 5 32	+20 19,2	20 9,2	3 28 54	+15 20,8
23	D	12 6 14	8 9 31	+20 7,2	20 58,9	4 20 5	+18 54,7
24	F	12 6 16	8 13 30	+19 54,8	21 49,4	5 12 12	+21 31,7
25	S	12 6 17	8 17 27	+19 42,1	22 40,0	6 4 59	+23 5,2
26	S	12 6 18	8 21 24	+19 29,1	23 30,1	6 57 52	+23 32,0
27	M	12 6 18	8 25 21	+19 15,7	—	7 50 7	+22 52,6
28	D	12 6 17	8 29 17	+19 2,0	0 18,7	8 41 5	+21 11,2
29	M	12 6 16	8 33 12	+18 48,0	1 5,4	9 30 19	+18 35,1
30	D	12 6 14	8 37 7	+18 33,7	1 50,1	10 17 42	+15 13,3
31	F	12 6 12	8 41 1	+18 19,1	2 33,0	11 3 29	+11 15,6

Sonnen-Halbmesser:

1. 15′ 45″	11. 15′ 45″	21. 15′ 46″
6. 15 45	16. 15 46	26. 15 46

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne			Mond		
		Mittl. Zeit im wahren Mittag	Gerade Aufsteigung	Abweichung	Meridian-Durchgang	Gerade Aufsteigung	Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	S	12 6 9	8 44 55	+18 4,2	3 14,8	11 48 6	+ 6 51,2
2	S	12 6 5	8 48 48	+17 49,0	3 56,1	12 32 15	+ 2 9,4
3	M	12 6 1	8 52 40	+17 33,5	4 38,0	13 16 43	− 2 41,1
4	D	12 5 56	8 56 31	+17 17,7	5 21,3	14 2 22	− 7 30,8
5	M	12 5 50	9 0 22	+17 1,6	6 7,3	14 50 11	−12 8,8
6	D	12 5 44	9 4 13	+16 45,3	6 56,9	15 41 4	−16 21,8
7	F	12 5 37	9 8 3	+16 28,7	7 50,8	16 35 45	−19 53,1
8	S	12 5 30	9 11 52	+16 11,8	8 49,3	17 34 32	−22 23,2
9	S	12 5 22	9 15 40	+15 54,7	9 51,3	18 36 53	−23 32,3
10	M	12 5 13	9 19 28	+15 37,3	10 54,8	19 41 22	−23 5,6
11	D	12 5 4	9 23 16	+15 19,6	11 57,4	20 45 58	−20 58,8
12	M	12 4 55	9 27 3	+15 1,7	12 57,3	21 48 49	−17 21,5
13	D	12 4 44	9 30 49	+14 43,6	13 53,7	22 48 46	−12 34,3
14	F	12 4 33	9 34 35	+14 25,3	14 46,9	23 45 40	− 7 3,5
15	S	12 4 22	9 38 20	+14 6,7	15 37,8	0 39 58	− 1 15,4
16	S	12 4 10	9 42 5	+13 47,9	16 27,3	1 32 28	+ 4 27,2
17	M	12 3 58	9 45 49	+13 28,8	17 16,4	2 24 4	+ 9 45,6
18	D	12 3 45	9 49 33	+13 9,6	18 5,7	3 15 29	+14 25,5
19	M	12 3 32	9 53 16	+12 50,1	18 55,7	4 7 15	+18 15,8
20	D	12 3 18	9 56 58	+12 30,5	19 46,2	4 59 36	+21 8,0
21	F	12 3 4	10 0 41	+12 10,6	20 36,8	5 52 25	+22 56,2
22	S	12 2 49	10 4 23	+11 50,6	21 27,0	6 45 16	+23 37,5
23	S	12 2 34	10 8 4	+11 30,3	22 15,9	7 37 33	+23 12,1
24	M	12 2 18	10 11 45	+11 9,9	23 3,1	8 28 40	+21 43,7
25	D	12 2 2	10 15 26	+10 49,3	23 48,3	9 18 12	+19 18,7
26	M	12 1 46	10 19 6	+10 28,5	—	10 5 59	+16 5,5
27	D	12 1 29	10 22 45	+10 7,5	0 31,8	10 52 9	+12 13,5
28	F	12 1 12	10 26 25	+ 9 46,4	1 13,9	11 37 5	+ 7 52,3
29	S	12 0 54	10 30 4	+ 9 25,2	1 55,4	12 21 18	+ 3 11,7
30	S	12 0 36	10 33 42	+ 9 3,8	2 36,8	13 5 31	− 1 38,8
31	M	12 0 18	10 37 21	+ 8 42,2	3 19,2	13 50 30	− 6 29,3

Sonnen-Halbmesser:

1. 15′ 47″	11. 15′ 49″	21. 15′ 50″
6. 15 48	16. 15 49	26. 15 51

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne			Mond		
		Mittl. Zeit im wahren Mittag	Gerade Aufsteigung	Abweichung	Meridian-Durchgang	Gerade Aufsteigung	Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	D	12 0 0	10 40 59	+8 20,5	4 3,5	14 37 6	−11 9,2
2	M	11 59 41	10 44 36	+7 58,7	4 50,7	15 26 7	−15 26,3
3	D	11 59 22	10 48 14	+7 36,7	5 41,4	16 18 19	−19 6,3
4	F	11 59 2	10 51 51	+7 14,6	6 36,2	17 14 8	−21 52,7
5	S	11 58 42	10 55 28	+6 52,4	7 34,8	18 13 25	−23 28,3
6	S	11 58 22	10 59 4	+6 30,1	8 35,8	19 15 22	−23 37,5
7	M	11 58 2	11 2 41	+6 7,7	9 37,5	20 18 29	−22 11,5
8	D	11 57 42	11 6 17	+5 45,2	10 38,0	21 21 6	−19 12,1
9	M	11 57 21	11 9 53	+5 22,6	11 36,0	22 21 53	−14 52,1
10	D	11 57 0	11 13 28	+4 59,9	12 31,3	23 20 17	− 9 33,3
11	F	11 56 39	11 17 4	+4 37,1	13 24,3	0 16 23	− 3 41,7
12	S	11 56 18	11 20 40	+4 14,3	14 15,9	1 10 46	+ 2 16,7
13	S	11 55 57	11 24 15	+3 51,3	15 6,7	2 4 8	+ 7 58,7
14	M	11 55 36	11 27 50	+3 28,3	15 57,6	2 57 10	+13 5,3
15	D	11 55 15	11 31 26	+3 5,2	16 48,9	3 50 22	+17 21,8
16	M	11 54 54	11 35 1	+2 42,1	17 40,5	4 43 55	+20 37,9
17	D	11 54 32	11 38 36	+2 18,9	18 32,1	5 37 43	+22 47,0
18	F	11 54 11	11 42 12	+1 55,7	19 22,9	6 31 20	+23 46,3
19	S	11 53 50	11 45 47	+1 32,4	20 12,5	7 24 13	+23 36,6
20	S	11 53 29	11 49 22	+1 9,1	21 0,3	8 15 50	+22 21,9
21	M	11 53 8	11 52 58	+0 45,8	21 46,1	9 5 46	+20 8,5
22	D	11 52 47	11 56 34	+0 22,4	22 30,1	9 53 56	+17 4,4
23	M	11 52 26	12 0 9	−0 1,0	23 12,7	10 40 28	+13 18,7
24	D	11 52 5	12 3 45	−0 24,4	23 54,4	11 25 43	+ 9 0,7
25	F	11 51 45	12 7 21	−0 47,8	—	12 10 13	+ 4 19,9
26	S	11 51 24	12 10 57	−1 11,2	0 36,1	12 54 37	− 0 33,7
27	S	11 51 4	12 14 33	−1 34,6	1 18,4	13 39 36	− 5 29,8
28	M	11 50 44	12 18 10	−1 58,0	2 2,2	14 25 57	−10 17,0
29	D	11 50 24	12 21 47	−2 21,4	2 48,4	15 14 23	−14 42,7
30	M	11 50 5	12 25 24	−2 44,8	3 37,6	16 5 31	−18 33,0

Sonnen-Halbmesser:

1. 15′ 53″	11. 15′ 55″	21. 15′ 58″
6. 15 54	16. 15 56	26. 15 59

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	D	11 49 45	12 29 1	− 3 8,1	4 30,3	16 59 46	−21 32,7
2	F	11 49 26	12 32 38	− 3 31,4	5 26,3	17 57 2	−23 26,0
3	S	11 49 7	12 36 16	− 3 54,7	6 24,7	18 56 44	−23 59,5
4	S	11 48 49	12 39 54	− 4 17,9	7 24,2	19 57 40	−23 4,2
5	M	11 48 31	12 43 33	− 4 41,0	8 23,1	20 58 31	−20 39,2
6	D	11 48 13	12 47 11	− 5 4,1	9 20,3	21 58 8	−16 52,3
7	M	11 47 56	12 50 50	− 5 27,1	10 15,5	22 55 56	−11 59,0
8	D	11 47 39	12 54 30	− 5 50,1	11 8,7	23 51 55	− 6 20,4
9	F	11 47 22	12 58 10	− 6 13,0	12 0,8	0 46 32	− 0 20,6
10	S	11 47 6	13 1 50	− 6 35,8	12 52,4	1 40 27	+ 5 36,6
11	S	11 46 50	13 5 31	− 6 58,5	13 44,3	2 34 18	+11 8,6
12	M	11 46 35	13 9 13	− 7 21,1	14 36,8	3 28 33	+15 56,4
13	D	11 46 20	13 12 55	− 7 43,6	15 29,9	4 23 23	+19 45,0
14	M	11 46 6	13 16 37	− 8 6,0	16 23,1	5 18 37	+22 24,6
15	D	11 45 52	13 20 20	− 8 28,3	17 15,6	6 13 43	+23 50,4
16	F	11 45 39	13 24 3	− 8 50,5	18 6,6	7 7 59	+24 2,6
17	S	11 45 27	13 27 47	− 9 12,6	18 55,6	8 0 45	+23 5,6
18	S	11 45 15	13 31 32	− 9 34,5	19 42,3	8 51 36	+21 6,5
19	M	11 45 4	13 35 18	− 9 56,3	20 26,9	9 40 25	+18 14,1
20	D	11 44 53	13 39 4	−10 17,9	21 9,9	10 27 21	+14 37,4
21	M	11 44 43	13 42 50	−10 39,4	21 51,9	11 12 51	+10 25,6
22	D	11 44 34	13 46 38	−11 0,8	22 33,5	11 57 30	+ 5 47,5
23	F	11 44 26	13 50 26	−11 22,0	23 15,8	12 41 58	+ 0 52,6
24	S	11 44 18	13 54 14	−11 43,0	23 59,5	13 27 0	− 4 9,0
25	S	11 44 11	13 58 4	−12 3,8	—	14 13 22	− 9 5,9
26	M	11 44 4	14 1 54	−12 24,4	0 45,4	15 1 48	−13 45,0
27	D	11 43 59	14 5 45	−12 44,9	1 34,3	15 52 54	−17 51,2
28	M	11 43 54	14 9 36	−13 5,2	2 26,6	16 47 0	−21 8,3
29	D	11 43 49	14 13 29	−13 25,2	3 22,0	17 43 58	−23 20,3
30	F	11 43 46	14 17 22	−13 45,0	4 19,6	18 43 7	−24 13,5
31	S	11 43 43	14 21 15	−14 4,6	5 18,1	19 43 16	−23 39,8

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 0″	11. 16′ 3″	21. 16′ 6″
6. 16 2	16. 16 5	26. 16 7

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	S	11 43 41	14 25 10	−14 24,0	6 16,0	20 43 4	−21 38,7
2	M	11 43 40	14 29 5	−14 43,2	7 12,0	21 41 28	−18 17,2
3	D	11 43 40	14 33 2	−15 2,1	8 5,9	22 37 57	−13 48,8
4	M	11 43 40	14 36 59	−15 20,8	8 57,9	23 32 36	− 8 31,2
5	D	11 43 41	14 40 56	−15 39,2	9 48,7	0 25 57	− 2 44,1
6	F	11 43 43	14 44 55	−15 57,3	10 39,2	1 18 43	+ 3 11,4
7	S	11 43 46	14 48 54	−16 15,2	11 30,3	2 11 39	+ 8 54,3
8	S	11 43 50	14 52 55	−16 32,8	12 22,4	3 5 23	+14 4,4
9	M	11 43 54	14 56 56	−16 50,2	13 15,9	4 0 13	+18 23,5
10	D	11 44 0	15 0 58	−17 7,2	14 9,9	4 56 2	+21 37,2
11	M	11 44 6	15 5 0	−17 24,0	15 4,0	5 52 17	+23 36,5
12	D	11 44 13	15 9 4	−17 40,4	15 57,0	6 48 5	+24 18,3
13	F	11 44 21	15 13 9	−17 56,6	16 47,8	7 42 30	+23 45,6
14	S	11 44 30	15 17 14	−18 12,4	17 36,1	8 34 50	+22 5,6
15	S	11 44 39	15 21 20	−18 27,9	18 21,8	9 24 48	+19 28,1
16	M	11 44 50	15 25 27	−18 43,1	19 5,3	10 12 29	+16 3,4
17	D	11 45 1	15 29 35	−18 58,0	19 47,4	10 58 21	+12 1,2
18	M	11 45 14	15 33 44	−19 12,5	20 28,8	11 42 59	+ 7 30,5
19	D	11 45 27	15 37 54	−19 26,7	21 10,6	12 27 12	+ 2 39,8
20	F	11 45 41	15 42 4	−19 40,6	21 53,5	13 11 47	− 2 21,8
21	S	11 45 56	15 46 16	−19 54,0	22 38,8	13 57 39	− 7 24,2
22	S	11 46 11	15 50 28	−20 7,2	23 27,1	14 45 37	−12 14,9
23	M	11 46 27	15 54 41	−20 19,9	—	15 36 26	−16 39,0
24	D	11 46 45	15 58 54	−20 32,3	0 19,1	16 30 34	−20 19,0
25	M	11 47 3	16 3 9	−20 44,3	1 14,7	17 27 59	−22 56,4
26	D	11 47 21	16 7 24	−20 55,9	2 13,2	18 27 57	−24 14,8
27	F	11 47 41	16 11 40	−21 7,1	3 12,8	19 29 7	−24 3,7
28	S	11 48 1	16 15 57	−21 17,9	4 11,7	20 29 51	−22 21,8
29	S	11 48 22	16 20 14	−21 28,3	5 8,4	21 28 48	−19 17,0
30	M	11 48 43	16 24 32	−21 38,3	6 2,3	22 25 19	−15 3,9

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 9″	11. 16′ 11″	21. 16′ 13″
6. 16 10	16. 16 12	26. 16 14

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	D	11 49 5	16 28 51	−21 47,9	6 53,7	23 19 26	−10 0,8
2	M	11 49 28	16 33 10	−21 57,1	7 43,4	0 11 45	− 4 26,5
3	D	11 49 51	16 37 30	−22 5,8	8 32,2	1 3 5	+ 1 20,1
4	F	11 50 15	16 41 51	−22 14,2	9 21,4	1 54 21	+ 7 0,9
5	S	11 50 40	16 46 12	−22 22,0	10 11,6	2 46 22	+12 17,7
6	S	11 51 5	16 50 33	−22 29,5	11 3,5	3 39 43	+16 53,5
7	M	11 51 30	16 54 55	−22 36,5	11 56,9	4 34 33	+20 32,3
8	D	11 51 56	16 59 18	−22 43,1	12 51,2	5 30 31	+23 1,8
9	M	11 52 23	17 3 41	−22 49,2	13 45,3	6 26 49	+24 14,8
10	D	11 52 50	17 8 5	−22 54,9	14 37,8	7 22 22	+24 10,5
11	F	11 53 17	17 12 29	−23 0,1	15 27,8	8 16 9	+22 54,0
12	S	11 53 45	17 16 53	−23 4,9	16 15,1	9 7 32	+20 34,8
13	S	11 54 13	17 21 18	−23 9,2	16 59,7	9 56 22	+17 24,1
14	M	11 54 42	17 25 43	−23 13,0	17 42,2	10 42 55	+13 32,9
15	D	11 55 11	17 30 8	−23 16,4	18 23,5	11 27 46	+ 9 11,4
16	M	11 55 40	17 34 34	−23 19,3	19 4,5	12 11 41	+ 4 28,5
17	D	11 56 9	17 39 0	−23 21,8	19 46,2	12 55 32	− 0 27,5
18	F	11 56 39	17 43 26	−23 23,8	20 29,7	13 40 15	− 5 27,9
19	S	11 57 8	17 47 52	−23 25,3	21 16,2	14 26 50	−10 22,4
20	S	11 57 38	17 52 18	−23 26,4	22 6,4	15 16 11	−14 58,1
21	M	11 58 8	17 56 45	−23 26,9	23 1,0	16 9 3	−18 58,7
22	D	11 58 38	18 1 12	−23 27,1	23 59,6	17 5 49	−22 4,8
23	M	11 59 8	18 5 38	−23 26,7	—	18 6 4	−23 56,7
24	D	11 59 38	18 10 5	−23 25,9	1 0,6	19 8 33	−24 18,4
25	F	12 0 8	18 14 31	−23 24,6	2 2,0	20 11 24	−23 3,3
26	S	12 0 38	18 18 58	−23 22,8	3 1,5	21 12 45	−20 16,7
27	S	12 1 8	18 23 24	−23 20,5	3 57,9	22 11 25	−16 13,8
28	M	12 1 38	18 27 50	−23 17,8	4 51,0	23 7 5	−11 15,6
29	D	12 2 7	18 32 16	−23 14,6	5 41,4	0 0 11	− 5 43,8
30	M	12 2 36	18 36 42	−23 11,0	6 30,1	0 51 33	+ 0 1,3
31	D	12 3 5	18 41 7	−23 6,9	7 18,4	1 42 12	+ 5 41,5

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 15″	11. 16′ 16″	21. 16′ 17″
6. 16 16	16. 16 17	26. 16 17

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	F	12 3 34	18 45 33	−23 2,3	8 7,1	2 33 3	+11 0,3
2	S	12 4 2	18 49 57	−22 57,3	8 57,2	3 24 54	+15 42,6
3	S	12 4 30	18 54 22	−22 51,8	9 48,9	4 18 9	+19 34,0
4	M	12 4 58	18 58 46	−22 45,8	10 41,9	5 12 48	+22 22,5
5	D	12 5 25	19 3 10	−22 39,4	11 35,5	6 8 20	+23 58,9
6	M	12 5 51	19 7 33	−22 32,6	12 28,5	7 3 47	+24 19,5
7	D	12 6 17	19 11 56	−22 25,3	13 19,6	7 58 7	+23 26,3
8	F	12 6 43	19 16 18	−22 17,6	14 8,2	8 50 27	+21 26,4
9	S	12 7 8	19 20 40	−22 9,4	14 54,1	9 40 19	+18 30,4
10	S	12 7 33	19 25 1	−22 0,8	15 37,4	10 27 45	+14 50,1
11	M	12 7 57	19 29 22	−21 51,8	16 19,1	11 13 8	+10 36,8
12	D	12 8 21	19 33 42	−21 42,3	16 59,7	11 57 7	+ 6 0,5
13	M	12 8 44	19 38 1	−21 32,4	17 40,4	12 40 29	+ 1 10,2
14	D	12 9 6	19 42 20	−21 22,1	18 22,1	13 24 9	− 3 45,6
15	F	12 9 28	19 46 38	−21 11,4	19 6,1	14 9 5	− 8 38,0
16	S	12 9 49	19 50 56	−21 0,3	19 53,4	14 56 16	−13 16,6
17	S	12 10 9	19 55 13	−20 48,8	20 44,9	15 46 39	−17 28,1
18	M	12 10 29	19 59 29	−20 36,9	21 40,9	16 40 56	−20 55,7
19	D	12 10 48	20 3 45	−20 24,6	22 41,0	17 39 19	−23 19,9
20	M	12 11 6	20 8 0	−20 11,9	23 43,3	18 41 8	−24 21,3
21	D	12 11 24	20 12 14	−19 58,8	—	19 44 50	−23 46,0
22	F	12 11 41	20 16 27	−19 45,4	0 45,5	20 48 23	−21 31,4
23	S	12 11 57	20 20 40	−19 31,6	1 45,4	21 49 59	−17 47,5
24	S	12 12 12	20 24 52	−19 17,4	2 42,0	22 48 40	−12 55,1
25	M	12 12 26	20 29 3	−19 2,9	3 35,3	23 44 23	− 7 19,1
26	D	12 12 40	20 33 13	−18 48,0	4 26,2	0 37 45	− 1 24,3
27	M	12 12 53	20 37 22	−18 32,8	5 15,6	1 29 42	+ 4 27,2
28	D	12 13 5	20 41 31	−18 17,2	6 4,8	2 21 9	+ 9 57,2
29	F	12 13 16	20 45 38	−18 1,4	6 54,5	3 12 57	+14 50,0
30	S	12 13 26	20 49 45	−17 45,2	7 45,4	4 5 41	+18 52,5
31	S	12 13 36	20 53 51	−17 28,6	8 37,4	4 59 31	+21 53,8

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 18″	11. 16′ 17″	21. 16′ 17″
6. 16 18	16. 16 17	26. 16 16

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne			Mond		
		Mittl. Zeit im wahren Mittag	Gerade Aufsteigung	Abweichung	Meridian-Durchgang	Gerade Aufsteigung	Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	M	12 13 44	20 57 56	−17 11,8	9 30,2	5 54 12	+23 45,7
2	D	12 13 52	21 2 1	−16 54,7	10 22,7	6 49 2	+24 23,9
3	M	12 13 59	21 6 4	−16 37,3	11 14,0	7 43 7	+23 48,9
4	D	12 14 5	21 10 7	−16 19,6	12 3,2	8 35 36	+22 5,9
5	F	12 14 10	21 14 9	−16 1,6	12 49,8	9 25 56	+19 23,9
6	S	12 14 15	21 18 10	−15 43,3	13 34,0	10 13 58	+15 53,8
7	S	12 14 18	21 22 10	−15 24,8	14 16,2	10 59 53	+11 47,1
8	M	12 14 21	21 26 9	−15 6,0	14 57,0	11 44 12	+ 7 14,8
9	D	12 14 23	21 30 8	−14 46,9	15 37,3	12 27 33	+ 2 26,8
10	M	12 14 25	21 34 6	−14 27,6	16 18,1	13 10 46	− 2 27,6
11	D	12 14 25	21 38 3	−14 8,1	17 0,3	13 54 41	− 7 19,4
12	F	12 14 25	21 41 59	−13 48,3	17 45,0	14 40 13	−11 59,1
13	S	12 14 24	21 45 55	−13 28,3	18 33,1	15 28 17	−16 15,3
14	S	12 14 22	21 49 50	−13 8,1	19 25,4	16 19 41	−19 54,4
15	M	12 14 20	21 53 44	−12 47,7	20 22,0	17 14 55	−22 40,1
16	D	12 14 17	21 57 37	−12 27,0	21 22,1	18 13 55	−24 14,3
17	M	12 14 13	22 1 30	−12 6,2	22 23,9	19 15 49	−24 20,5
18	D	12 14 9	22 5 22	−11 45,1	23 25,2	20 19 3	−22 49,1
19	F	12 14 3	22 9 14	−11 23,9	—	21 21 46	−19 41,2
20	S	12 13 58	22 13 4	−11 2,5	0 24,4	22 22 34	−15 10,4
21	S	12 13 51	22 16 54	−10 40,9	1 20,8	23 20 53	− 9 39,4
22	M	12 13 44	22 20 44	−10 19,2	2 14,6	0 16 52	− 3 35,2
23	D	12 13 36	22 24 32	− 9 57,3	3 6,7	1 11 9	+ 2 35,4
24	M	12 13 28	22 28 20	− 9 35,2	3 57,8	2 4 35	+ 8 28,7
25	D	12 13 19	22 32 8	− 9 13,0	4 49,1	2 57 56	+13 45,2
26	F	12 13 9	22 35 55	− 8 50,7	5 40,9	3 51 46	+18 9,3
27	S	12 12 59	22 39 41	− 8 28,3	6 33,5	4 46 18	+21 29,7
28	S	12 12 48	22 43 27	− 8 5,7	7 26,5	5 41 20	+23 38,6

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 15″	11. 16′ 14″	21. 16′ 12″
6. 16 15	16. 16 13	26. 16 10

Digitized by Google

Monatstag	Wochentag	Sonne			Mond		
		Mittl. Zeit im wahren Mittag	Gerade Aufsteigung	Abweichung	Meridian-Durchgang	Gerade Aufsteigung	Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	M	12 12 36	22 47 12	−7 43,0	8 19,3	6 36 19	+24 32,5
2	D	12 12 24	22 50 57	−7 20,2	9 10,7	7 30 27	+24 12,4
3	M	12 12 12	22 54 41	−6 57,2	10 0,2	8 23 2	+22 43,2
4	D	12 11 59	22 58 24	−6 34,2	10 47,3	9 13 33	+20 13,2
5	F	12 11 46	23 2 7	−6 11,1	11 32,0	10 1 50	+16 52,6
6	S	12 11 32	23 5 50	−5 48,0	12 14,7	10 48 3	+12 52,3
7	S	12 11 18	23 9 32	−5 24,7	12 55,8	11 32 39	+ 8 23,1
8	M	12 11 3	23 13 14	−5 1,4	13 36,2	12 16 11	+ 3 35,2
9	D	12 10 48	23 16 56	−4 38,0	14 16,8	12 59 23	− 1 21,3
10	M	12 10 32	23 20 37	−4 14,5	14 58,2	13 43 0	− 6 16,8
11	D	12 10 17	23 24 18	−3 51,0	15 41,6	14 27 50	−11 1,2
12	F	12 10 1	23 27 58	−3 27,5	16 27,7	15 14 40	−15 23,7
13	S	12 9 44	23 31 39	−3 3,9	17 17,2	16 4 16	−19 11,7
14	S	12 9 28	23 35 19	−2 40,2	18 10,5	16 57 6	−22 11,2
15	M	12 9 11	23 38 58	−2 16,6	19 7,3	17 53 19	−24 6,7
16	D	12 8 54	23 42 38	−1 52,9	20 6,4	18 52 25	−24 43,4
17	M	12 8 37	23 46 17	−1 29,2	21 6,2	19 53 21	−23 50,1
18	D	12 8 19	23 49 56	−1 5,5	22 5,1	20 54 41	−21 23,3
19	F	12 8 2	23 53 35	−0 41,7	23 2,2	21 55 7	−17 28,7
20	S	12 7 44	23 57 14	−0 18,0	23 57,3	22 53 53	−12 21,9
21	S	12 7 26	0 0 53	+0 5,7	—	23 50 52	− 6 25,6
22	M	12 7 8	0 4 31	+0 29,4	0 50,9	0 46 31	− 0 6,0
23	D	12 6 50	0 8 10	+0 53,1	1 43,8	1 41 28	+ 6 9,9
24	M	12 6 32	0 11 48	+1 16,7	2 36,8	2 36 27	+11 57,2
25	D	12 6 13	0 15 26	+1 40,3	3 30,3	3 31 58	+16 55,0
26	F	12 5 55	0 19 5	+2 3,9	4 24,7	4 28 11	+20 47,5
27	S	12 5 37	0 22 43	+2 27,5	5 19,4	5 24 50	+23 24,3
28	S	12 5 18	0 26 21	+2 50,9	6 13,7	6 21 16	+24 41,2
29	M	12 5 0	0 29 59	+3 14,3	7 6,6	7 16 38	+24 39,4
30	D	12 4 52	0 33 37	+3 37,7	7 57,2	8 10 10	+23 24,9
31	M	12 4 23	0 37 16	+4 1,0	8 45,1	9 1 22	+21 6,8

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 10″	11. 16′ 7″	21. 16′ 5″
6. 16 9	16. 16 6	26. 16 3

Digitized by Google

Sternzeit im mittleren Greenwicher Mittag

1908	h	m	s	1908	h	m	s	1908	h	m	s	1909	h	m	s
Apr. 1	0	37	46	Juli 2	6	40	29	Okt. 2	12	43	12	Jan. 2	18	45	55
5	0	53	32	6	6	56	15	6	12	58	58	6	19	1	42
9	1	9	18	10	7	12	2	10	13	14	45	10	19	17	28
13	1	25	5	14	7	27	48	14	13	30	31	14	19	33	14
17	1	40	51	18	7	43	34	18	13	46	17	18	19	49	0
21	1	56	37	22	7	59	20	22	14	2	3	22	20	4	47
25	2	12	23	26	8	15	7	26	14	17	50	26	20	20	33
29	2	28	10	30	8	30	53	30	14	33	36	30	20	36	19
Mai 3	2	43	56	Aug. 3	8	46	39	Nov. 3	14	49	22	Febr. 3	20	52	5
7	2	59	42	7	9	2	25	7	15	5	8	7	21	7	51
11	3	15	28	11	9	18	11	11	15	20	54	11	21	23	38
15	3	31	14	15	9	33	58	15	15	36	41	15	21	39	24
19	3	47	1	19	9	49	44	19	15	52	27	19	21	55	10
23	4	2	47	23	10	5	30	23	16	8	13	23	22	10	56
27	4	18	33	27	10	21	16	27	16	23	59	27	22	26	43
31	4	34	19	31	10	37	3	Dez. 1	16	39	46	März 3	22	42	29
Juni 4	4	50	6	Sept. 4	10	52	49	5	16	55	32	7	22	58	15
8	5	5	52	8	11	8	35	9	17	11	18	11	23	14	1
12	5	21	38	12	11	24	21	13	17	27	4	15	23	29	47
16	5	37	24	16	11	40	7	17	17	42	50	19	23	45	34
20	5	53	11	20	11	55	54	21	17	58	37	23	0	1	20
24	6	8	57	24	12	11	40	25	18	14	23	27	0	17	6
28	6	24	43	28	12	27	26	29	18	30	9	31	0	32	52

Finsternisse

1908 Juni 28. Ringförmige Sonnenfinsternis, sichtbar in Nord- und Mittelamerika und an der Nordküste Südamerikas, im nordwestlichen Afrika und in der südwestlichen Hälfte Europas.

Dez. 23. Ringförmige Sonnenfinsternis, sichtbar in Südamerika mit Ausnahme des nordwestlichen Teiles, in Südafrika und Madagaskar und in den südlichen Polargegenden.

Digitized by Google

Mondphasen

1908		h	m		
April	1.	5	2	morg.	●
	8.	4	32	nachm.	☽
	16.	4	55	nachm.	○
	23.	7	7	abends	☾
	30.	3	33	nachm.	●
Mai	8.	11	23	vorm.	☽
	16.	4	32	morg.	○
	23.	12	17	morg.	☾
	30.	3	14	morg.	●
Juni	7.	4	56	morg.	☽
	14.	1	55	nachm.	○
	21.	5	26	morg.	☾
	28.	4	32	nachm.	●
Juli	6.	8	25	abends	☽
	13.	9	48	abends	○
	20.	12	2	nachm.	☾
	28.	7	17	vorm.	●
Aug.	5.	9	40	vorm.	☽
	12.	4	59	morg.	○
	18.	9	25	abends	☾
	26.	10	59	abends	●
Sept.	3.	8	51	abends	☽
	10.	12	23	nachm.	○
	17.	10	33	vorm.	☾
	25.	2	59	nachm.	●

1908		h	m		
Okt.	3.	6	14	vorm.	☽
	9.	9	3	abends	○
	17.	3	35	morg.	☾
	25.	6	47	vorm.	●
Nov.	1.	2	16	nachm.	☽
	8.	7	58	vorm.	○
	15.	11	41	abends	☾
	23.	9	53	abends	●
	30.	9	44	abends	☽
Dez.	7.	9	44	abends	○
	15.	9	12	abends	☾
	23.	11	50	vorm.	●
	30.	5	40	morg.	☽
1909					
Jan.	6.	2	13	nachm.	○
	14.	6	11	abends	☾
	22.	12	12	morg.	●
	28.	3	7	nachm.	☽
Febr.	5.	8	25	vorm.	○
	13.	12	47	nachm.	☾
	20.	10	52	vorm.	●
	27.	2	49	morg.	☽
März	7.	2	56	morg.	○
	15.	3	42	morg.	☾
	21.	8	11	abends	●
	28.	4	49	nachm.	☽

Höhenparallaxe der Sonne

Monat	Höhe										Monat
	0°	10°	20°	30°	40°	50°	60°	70°	80°	90°	
Januar	9″	9″	8″	8″	7″	6″	4″	3″	2″	0″	Dezember
Februar	9	9	8	8	7	6	4	3	2	0	November
März	9	8	8	7	7	6	4	3	1	0	Oktober
April	9	8	8	7	7	5	4	3	1	0	September
Mai	8	8	8	7	6	5	4	3	1	0	August
Juni	8	8	8	7	6	5	4	3	1	0	Juli

Digitized by

Halbmesser u. Horizontalparallaxe des Mondes.

Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.
1908			1908			1908		
April 1	16′ 10″	59′ 15″	Mai 16	15′ 56″	58′ 21″	Juni 30	14′ 50″	54′ 20″
2	15 59	58 35	17	16 4	58 52	Juli 1	14 47	54 8
3	15 47	57 48	18	16 10	59 14	2	14 45	54 3
4	15 33	56 59	19	16 14	59 27	3	14 46	54 6
5	15 20	56 12	20	16 15	59 32	4	14 49	54 17
6	15 9	55 30	21	16 14	59 29	5	14 55	54 38
7	15 0	54 56	22	16 12	59 19	6	15 3	55 8
8	14 53	54 31	23	16 8	59 5	7	15 14	55 48
9	14 49	54 16	24	16 3	58 47	8	15 27	56 36
10	14 48	54 12	25	15 57	58 25	9	15 41	57 29
11	14 49	54 18	26	15 50	58 0	10	15 57	58 26
12	14 53	54 32	27	15 42	57 33	11	16 12	59 20
13	14 59	54 54	28	15 34	57 3	12	16 24	60 7
14	15 7	55 21	29	15 26	56 32	13	16 34	60 42
15	15 15	55 53	30	15 17	56 0	14	16 39	61 1
16	15 24	56 26	31	15 9	55 30	15	16 39	61 1
17	15 33	56 59	Juni 1	15 1	55 2	16	16 35	60 45
18	15 42	57 30	2	14 55	54 38	17	16 26	60 14
19	15 49	57 58	3	14 50	54 21	18	16 15	59 32
20	15 56	58 22	4	14 48	54 12	19	16 2	58 46
21	16 1	58 43	5	14 48	54 12	20	15 49	57 58
22	16 6	58 59	6	14 50	54 22	21	15 37	57 12
23	16 9	59 12	7	14 56	54 42	22	15 25	56 29
24	16 12	59 20	8	15 4	55 12	23	15 15	55 52
25	16 12	59 23	9	15 14	55 50	24	15 6	55 20
26	16 12	59 19	10	15 27	56 36	25	14 59	54 54
27	16 9	59 9	11	15 40	57 25	26	14 53	54 32
28	16 4	58 51	12	15 54	58 15	27	14 49	54 16
29	15 57	58 26	13	16 7	59 2	28	14 45	54 4
30	15 48	57 53	14	16 17	59 40	29	14 44	53 58
Mai 1	15 38	57 16	15	16 24	60 6	30	14 44	53 57
2	15 27	56 37	16	16 28	60 19	31	14 45	54 3
3	15 16	55 58	17	16 28	60 18	Aug. 1	14 49	54 15
4	15 7	55 22	18	16 24	60 4	2	14 54	54 36
5	14 59	54 52	19	16 17	59 41	3	15 2	55 5
6	14 53	54 30	20	16 9	59 10	4	15 12	55 42
7	14 49	54 18	21	16 0	58 36	5	15 25	56 28
8	14 48	54 15	22	15 50	58 1	6	15 39	57 20
9	14 51	54 23	23	15 40	57 25	7	15 55	58 17
10	14 56	54 41	24	15 31	56 52	8	16 10	59 14
11	15 3	55 8	25	15 22	56 20	9	16 25	60 7
12	15 12	55 42	26	15 14	55 50	10	16 36	60 50
13	15 23	56 21	27	15 7	55 23	11	16 44	61 17
14	15 34	57 3	28	15 0	54 58	12	16 46	61 25
15	15 45	57 44	29	14 54	54 37	13	16 42	61 13

Digitized by Google

Halbmesser u. Horizontalparallaxe des Mondes

Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.
1908			1908			1908		
Aug. 14	16′ 34″	60′ 42″	Sept. 28	15′ 10″	55′ 34″	Nov. 12	15′ 14″	55′ 50″
15	16 22	59 58	29	15 18	56 4	13	15 4	55 12
16	16 8	59 5	30	15 27	56 37	14	14 56	54 43
17	15 52	58 9	Okt. 1	15 37	57 14	15	14 51	54 23
18	15 38	57 15	2	15 48	57 54	16	14 48	54 13
19	15 24	56 25	3	16 0	58 35	17	14 48	54 14
20	15 12	55 42	4	16 11	59 16	18	14 51	54 26
21	15 2	55 6	5	16 21	59 53	19	14 57	54 46
22	14 55	54 38	6	16 28	60 21	20	15 4	55 14
23	14 49	54 18	7	16 33	60 38	21	15 13	55 47
24	14 46	54 4	8	16 34	60 41	22	15 23	56 23
25	14 44	53 57	9	16 30	60 27	23	15 33	57 0
26	14 43	53 56	10	16 22	59 58	24	15 43	57 34
27	14 44	54 0	11	16 10	59 15	25	15 51	58 5
28	14 47	54 9	12	15 57	58 25	26	15 58	58 30
29	14 51	54 24	13	15 42	57 31	27	16 3	58 49
30	14 56	54 44	14	15 28	56 39	28	16 7	59 2
31	15 4	55 11	15	15 15	55 51	29	16 9	59 10
Sept. 1	15 13	55 45	16	15 4	55 11	30	16 10	59 13
2	15 24	56 25	17	14 55	54 40	Dez. 1	16 9	59 12
3	15 36	57 11	18	14 50	54 19	2	16 8	59 6
4	15 50	58 1	19	14 47	54 9	3	16 5	58 55
5	16 5	58 54	20	14 46	54 8	4	16 0	58 39
6	16 18	59 45	21	14 49	54 15	5	15 55	58 18
7	16 30	60 29	22	14 53	54 31	6	15 47	57 51
8	16 39	61 1	23	14 58	54 51	7	15 39	57 19
9	16 43	61 17	24	15 5	55 17	8	15 29	56 44
10	16 43	61 13	25	15 13	55 44	9	15 19	56 8
11	16 36	60 50	26	15 21	56 13	10	15 10	55 34
12	16 26	60 11	27	15 29	56 43	11	15 1	55 3
13	16 12	59 21	28	15 37	57 12	12	14 55	54 37
14	15 56	58 24	29	15 45	57 41	13	14 50	54 20
15	15 41	57 26	30	15 52	58 9	14	14 48	54 12
16	15 26	56 32	31	15 59	58 35	15	14 48	54 15
17	15 13	55 45	Nov. 1	16 6	59 0	16	14 52	54 28
18	15 2	55 5	2	16 12	59 21	17	14 58	54 51
19	14 54	54 36	3	16 17	59 38	18	15 7	55 23
20	14 48	54 15	4	16 19	59 47	19	15 18	56 4
21	14 45	54 3	5	16 19	59 47	20	15 30	56 49
22	14 44	54 0	6	16 16	59 37	21	15 43	57 36
23	14 45	54 3	7	16 10	59 15	22	15 55	58 20
24	14 48	54 12	8	16 2	58 43	23	16 6	58 59
25	14 52	54 27	9	15 51	58 3	24	16 14	59 28
26	14 57	54 45	10	15 38	57 18	25	16 19	59 47
27	15 3	55 8	11	15 26	56 33	26	16 21	59 53

Digitized by Google

Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.
1908			1909			1909		
Dez. 27	16′ 19″	59′ 49″	Jan. 27	16′ 8″	59′ 5″	Febr. 28	15′ 20″	56′ 12″
28	16 16	59 35	28	15 56	58 22	März 1	15 10	55 33
29	16 10	59 15	29	15 44	57 40	2	15 1	55 1
30	16 4	58 51	30	15 33	57 0	3	14 54	54 36
31	15 56	58 24	31	15 23	56 23	4	14 49	54 17
1909			Febr. 1	15 15	55 51	5	14 46	54 5
Jan. 1	15 49	57 56	2	15 7	55 22	6	14 44	53 58
2	15 41	57 27	3	15 0	54 58	7	14 43	53 56
3	15 33	56 58	4	14 54	54 37	8	14 44	54 0
4	15 25	56 29	5	14 50	54 20	9	14 47	54 9
5	15 17	56 0	6	14 47	54 8	10	14 51	54 24
6	15 10	55 32	7	14 45	54 1	11	14 57	54 45
7	15 2	55 6	8	14 44	53 59	12	15 4	55 14
8	14 56	54 43	9	14 46	54 5	13	15 14	55 50
9	14 51	54 24	10	14 49	54 19	14	15 26	56 34
10	14 47	54 11	11	14 56	54 41	15	15 40	57 23
11	14 46	54 6	12	15 4	55 13	16	15 55	58 17
12	14 47	54 9	13	15 15	55 54	17	16 10	59 13
13	14 51	54 23	14	15 29	56 43	18	16 24	60 4
14	14 57	54 46	15	15 44	57 38	19	16 35	60 47
15	15 6	55 20	16	16 0	58 37	20	16 43	61 15
16	15 18	56 3	17	16 15	59 34	21	16 46	61 24
17	15 32	56 53	18	16 29	60 24	22	16 43	61 14
18	15 46	57 48	19	16 39	61 1	23	16 35	60 44
19	16 1	58 42	20	16 44	61 20	24	16 22	59 59
20	16 15	59 32	21	16 44	61 20	25	16 8	59 5
21	16 26	60 12	22	16 39	61 0	26	15 52	58 7
22	16 33	60 38	23	16 29	60 23	27	15 36	57 10
23	16 36	60 48	24	16 16	59 36	28	15 22	56 18
24	16 34	60 40	25	16 1	58 43	29	15 10	55 33
25	16 28	60 18	26	15 47	57 48	30	15 0	54 57
26	16 19	59 45	27	15 33	56 57	31	14 52	54 30

Mond in Erdferne

1908	h	
April	10	10 vorm.
Mai	8	6 ,,
Juni	5	1 morg.
Juli	2	5 nachm.
,,	30	3 morg.
Aug.	26	6 vorm.
Sept.	22	12 mittags
Okt.	20	2 morg.
Nov.	16	10 abends
Dez.	14	7 ,,

1909	h	
Jan.	11	3 nachm.
Febr.	8	5 morg.
März	7	8 vorm.

Mond in Erdnähe

1908	h	
April	25	12 mittags
Mai	20	1 nachm.
Juni	16	10 abends
Juli	15	1 morg.
Aug.	12	10 vorm.
Sept.	9	8 abends
Okt.	8	4 morg.
Nov.	5	1 ,,
Nov.	30	3 nachm.
Dez.	26	1 ,,

1909	h	
Jan.	23	1 nachm.
Febr.	20	11 abends
März	21	11 vorm.

Digitized by Google

Vergrößerung des Mondhalbmessers,

welche abhängt von der Höhe, in welcher der Mond beobachtet ist

Höhe des Mondes	Mondhalbmesser							Höhe des Mondes
	14′ 40″	15′ 0″	15′ 20″	15′ 40″	16′ 0″	16′ 20″	16′ 40″	
0°	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0°
5	1	1	1	1	1	1	2	5
10	2	3	3	3	3	3	3	10
15	4	4	4	4	4	4	5	15
20	5	5	5	5	6	6	6	20
25	6	6	6	7	7	7	8	25
30	7	7	8	8	8	8	9	30
35	8	8	9	9	9	10	10	35
40	9	9	10	10	11	11	11	40
45	10	10	11	11	12	12	13	45
50	11	11	12	12	13	13	14	50
55	11	12	12	13	13	14	15	55
60	12	12	13	14	14	15	16	60
70	13	14	14	15	15	16	17	70
80	14	14	15	15	16	17	18	80
90	14	14	15	16	16	17	18	90

Korrektion der Horizontalparallaxe des Mondes,

welche abhängt von der Polhöhe des Beobachtungsortes

Polhöhe	Horizontalparallaxe									Polhöhe
	53′	54′	55′	56′	57′	58′	59′	60′	61′	
0°	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0°
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
15	— 1	— 1	— 1	— 1	— 1	— 1	— 1	— 1	— 1	15
20	— 1	— 1	— 1	— 1	— 1	— 1	— 1	— 1	— 1	20
25	— 2	— 2	— 2	— 2	— 2	— 2	— 2	— 2	— 2	25
30	— 3	— 3	— 3	— 3	— 3	— 3	— 3	— 3	— 3	30
35	— 3	— 3	— 4	— 4	— 4	— 4	— 4	— 4	— 4	35
40	— 4	— 4	— 5	— 5	— 5	— 5	— 5	— 5	— 5	40
45	— 5	— 5	— 5	— 6	— 6	— 6	— 6	— 6	— 6	45
50	— 6	— 6	— 6	— 7	— 7	— 7	— 7	— 7	— 7	50
55	— 7	— 7	— 7	— 8	— 8	— 8	— 8	— 8	— 8	55
60	— 8	— 8	— 8	— 8	— 9	— 9	— 9	— 9	— 9	60
65	— 9	— 9	— 9	— 9	— 9	— 9	—10	—10	—10	65
70	— 9	—10	—10	—10	—10	—10	—10	—11	—11	70

Digitized by Google

Scheinbare Örter des nördlichen und südlichen Polarsterns

Datum Obere Kulmination			α Ursae minoris						σ Octantis					
			Gerade Aufsteigung			Abweichung			Gerade Aufsteigung			Abweichung		
			h	m	s	°	′	″	h	m	s	°	′	″
1908	April	1	1	25	2	+ 88	48	57	19	12	51	— 89	14	12
		11		25	1			54		13	10			11
		21	*)	25	3			50		13	29			11
	Mai	1		25	6			48		13	47			12
		11		25	11			45		14	5			13
		21	1	25	18	+ 88	48	43	19	14	21	— 89	14	15
		31		25	26			41		14	35			17
	Juni	10		25	35			40		14	47			19
		20		25	44			39		14	58			22
		30		25	55			39		15	5			25
	Juli	10	1	26	5	+ 88	48	39	19	15	9	— 89	14	28
		20		26	15			40		15	12			31
		30		26	25			42		15	11			34
	Aug.	9		26	35			44		15	7			37
		19		26	44			46		15	0			40
		29	1	26	52	+ 88	48	49	19	14	51	— 89	14	42
	Sept.	8		26	59			52		14	39			44
		18		27	5			55		14	26			46
		28		27	9		48	59		14	10			47
	Okt.	8		27	11		49	3		13	55			48
		18	1	27	13	+ 88	49	7	19	13	40	— 89	14	47
		28		27	13			10		13	24			46
	Nov.	7		27	11			14		13	10			45
		17		27	7			18		12	58			43
		27		27	2			21		12	48			41
	Dez.	7	1	26	55	+ 88	49	24	19	12	40	— 89	14	38
		17		26	46			26		12	36			35
		27		26	37			28		12	35			32
1909	Jan.	6		26	27			29		12	37			28
		16		26	16			30	*)	12	42			24
		26	1	26	5	+ 88	49	30	19	12	51	— 89	14	21
	Febr.	5		25	55			29		13	2			18
		15		25	46			28		13	15			15
		25		25	37			26		13	30			13
	März	7		25	29			24		13	47			11
		17	1	25	24	+ 88	49	21	19	14	6	— 89	14	10
		27		25	21			18		14	24			9
	April	6		25	19			15		14	43			8

*) Von α Ursae minoris finden am 12. April, von σ Octantis am 7. Januar zwei obere Kulminationen statt.

Digitized by Google

Mittlere Sternörter für 1908,0

Name	Größe	Gerade Aufsteigung	Jährliche Änderung	Abweichung	Jährliche Änderung
		h m s	s	° ′	′
α Andromedae (Sirrah)	2,1	0 3 38	+ 3,1	+ 28 35,0	+ 0,33
γ Pegasi (Algenib)	2,7	0 8 30	+ 3.1	+ 14 40,3	+ 0,33
β Hydri	2,8	0 20 56	+ 3,2	— 77 46,3	+ 0,34
α Phoenicis	2,3	0 21 44	+ 3,0	— 42 48,3	+ 0.33
α Cassiopejae (Schedir)	2,2	0 35 17	+ 3,4	+ 56 2,0	+ 0,33
β Ceti (Deneb Kaitos)	2,2	0 38 58	+ 3,0	— 18 29,5	+ 0,33
β Andromedae (Mirach)	2,1	1 4 35	+ 3,3	+ 35 8,0	+ 0.32
ϑ Ceti	3,4	1 19 25	+ 3,0	— 8 39,5	+ 0,31
α Ursae minoris (Polaris)	2,0	1 26 2	+26,9	+ 88 48,9	+ 0,31
α Eridani (Achernar)	1	1 34 17	+ 2,2	— 57 42,2	+ 0,31
γ Andromedae (Alamak)	2,1	1 58 15	+ 3,7	+ 41 53,3	+ 0,29
α Arietis	2,0	2 1 59	+ 3,4	+ 23 1,7	+ 0,29
α Ceti (Menkar)	2,5	2 57 28	+ 3,1	+ 3 43,8	+ 0.24
α Persei (Algenib)	1,9	3 17 45	+ 4,3	+ 49 32,1	+ 0,22
η Tauri (Alcyone)	3,0	3 42 1	+ 3,6	+ 23 49,3	+ 0,19
γ Eridani	3,0	3 53 44	+ 2,8	— 13 46,2	+ 0,17
α Tauri (Aldebaran)	1	4 30 38	+ 3,4	+ 16 19,5	+ 0,12
α Aurigae (Capella)	1	5 9 53	+ 4,4	+ 45 54,3	+ 0,07
β Orionis (Rigel)	1	5 10 7	+ 2,9	— 8 18,4	+ 0,07
γ Orionis (Bellatrix)	1,7	5 20 12	+ 3,2	+ 6 16,0	+ 0,06
β Tauri	1,8	5 20 29	+ 3,8	+ 28 31,8	+ 0,05
δ Orionis	2,2	5 27 18	+ 3,1	— 0 22,0	+ 0,05
α Leporis	2,6	5 28 40	+ 2,6	— 17 53,3	+ 0,05
α Columbae	2,4	5 36 19	+ 2,2	— 34 7,4	+ 0,03
α Orionis (Beteigeuze)	1	5 50 11	+ 3,2	+ 7 23,4	+ 0,01
β Aurigae	1,9	5 52 47	+ 4,4	+ 44 56,3	+ 0,01
μ Geminorum	2,9	6 17 24	+ 3,6	+ 22 33,7	— 0,03
α Argus (Canopus)	1	6 21 55	+ 1,3	— 52 38,7	— 0,03
γ Geminorum	2,0	6 32 24	+ 3,5	+ 16 28,7	— 0,05
α Canis majoris (Sirius)	1	6 41 6	+ 2,6	— 16 35,4	— 0,08
ε Canis majoris	1,5	6 55 1	+ 2,4	— 28 50,8	— 0,08
α Geminorum (Castor)	1.8	7 28 44	+ 3,8	+ 32 5.5	— 0,13
α Canis minoris (Prokyon)	0,5	7 34 29	+ 3,1	+ 5 27,7	— 0,15
β Geminorum (Pollux)	1,1	7 39 41	+ 3,7	+ 28 14,9	— 0,14
ζ Argus	2,2	8 0 21	+ 2,1	— 39 44,6	— 0,17
δ Argus	2,0	8 42 10	+ 1,7	— 54 22,3	— 0,22
ι Ursae majoris	2,9	8 52 55	+ 4,1	+ 48 24,2	— 0,23
κ Argus	2,5	9 19 16	+ 1,9	— 54 37,0	— 0,26
α Hydrae (Alphard)	2,0	9 23 4	+ 2,9	— 8 15,6	— 0,26
ϑ Ursae majoris	3,1	9 26 43	+ 4,0	+ 52 5,8	— 0,27
ε Leonis	3,0	9 40 38	+ 3,4	+ 24 11,9	— 0,27
α Leonis (Regulus)	1,3	10 3 28	+ 3,2	+ 12 25,0	— 0,29
ϑ Argus	2,8	10 39 40	+ 2,1	— 63 54,7	— 0,31
α Ursae majoris (Dubhe)	1,8	10 58 3	+ 3,7	+ 62 14,9	— 0,32
δ Leonis	2,4	11 9 13	+ 3,2	+ 21 1,7	— 0,33

Digitized by Google

Name	Größe	Gerade Aufsteigung	Jährliche Änderung	Abweichung	Jährliche Änderung
		h m s	s	° ′	′
β Leonis (Denebola)	2,1	11 44 22	+ 3,1	+ 15 5,2	— 0,34
γ Ursae majoris	2,3	11 49 0	+ 3,2	+ 54 12,4	— 0,33
α Crucis	1,0	12 21 29	+ 3,3	— 62 35,4	— 0,33
β Corvi	2,6	12 29 33	+ 3,1	— 22 53,3	— 0,33
β Crucis	1,4	12 42 20	+ 3,5	— 59 11,2	— 0,33
ε Ursae majoris (Alioth)	1,7	12 49 59	+ 2,6	+ 56 27,5	— 0,33
α Canum venaticorum	2,8	12 51 44	+ 2,8	+ 38 48,9	— 0,32
α Virginis (Spica)	1,1	13 20 21	+ 3,2	— 10 40,9	— 0,31
η Ursae majoris (Benetnasch)	1,8	13 43 55	+ 2,4	+ 49 46,3	— 0,30
β Centauri	1	13 57 19	+ 4,2	— 59 55,8	— 0,29
ϑ Centauri	2,1	14 1 16	+ 3,5	— 35 55,1	— 0,30
α Boötis (Arcturus)	1	14 11 28	+ 2,7	+ 19 39,7	— 0,31
α Centauri (Der helle Stern)	1	14 33 21	+ 4,0	— 60 27,6	— 0,27
α Librae (Zubenelgenubi)	2,7	14 45 47	+ 3,3	— 15 39,6	— 0,25
β Ursae minoris (Kochab)	2,0	14 50 58	— 0,2	+ 74 31,9	— 0,25
β Librae (Zubeneschemali)	2,5	15 12 3	+ 3,2	— 9 2,6	— 0,22
α Coronae borealis (Gemma)	2,2	15 30 48	+ 2,5	+ 27 1,4	— 0,20
α Serpentis (Unuk)	2,5	15 39 44	+ 3,0	+ 6 42,9	— 0,19
δ Scorpii	2,3	15 54 53	+ 3,5	— 22 21,6	— 0,17
δ Ophiuchi	2,8	16 9 31	+ 3,1	— 3 27,5	— 0,16
α Scorpii (Antares)	1,2	16 23 46	+ 3,7	— 26 13,7	— 0,14
β Herculis	2,6	16 26 16	+ 2,6	+ 21 41,4	— 0,13
α Trianguli australis	1,9	16 38 55	+ 6,3	— 68 51,6	— 0,12
η Ophiuchi	2,4	17 5 6	+ 3,4	— 15 36,7	— 0,08
α Herculis (Ras Algethi)	3,0	17 10 27	+ 2,7	+ 14 29,7	— 0,07
λ Scorpii	1,7	17 27 22	+ 4,1	— 37 2,2	— 0,05
β Draconis	2,7	17 28 21	+ 1,4	+ 52 22,2	— 0,05
α Ophiuchi (Ras Alhague)	2,1	17 30 40	+ 2,8	+ 12 37,6	— 0,05
ϑ Scorpii	1,9	17 30 42	+ 4,3	— 42 56,4	— 0,04
γ Draconis	2,3	17 54 28	+ 1,4	+ 51 30,0	— 0,01
α Lyrae (Wega)	1	18 33 49	+ 2,0	+ 38 41,9	+ 0,05
σ Sagittarii	2,1	18 49 34	+ 3,7	— 26 24,7	+ 0,07
σ Octantis	6	19 13 10	+99,0	— 89 14,5	+ 0,10
α Aquilae (Ataïr)	1	19 46 18	+ 2,9	+ 8 37,5	+ 0,16
α Pavonis	1,9	20 18 22	+ 4,8	— 57 1,8	+ 0,19
α Cygni (Deneb)	1,3	20 38 18	+ 2,0	+ 44 57,1	+ 0,21
ε Cygni	2,4	20 42 29	+ 2,4	+ 33 37,5	+ 0,22
α Cephei	2,5	21 16 23	+ 1,4	+ 62 11,7	+ 0,25
β Aquarii	2,9	21 26 43	+ 3,2	— 5 58,6	+ 0,26
β Cephei	3,1	21 27 29	+ 0,8	+ 70 9,4	+ 0,26
ε Pegasi (Enif)	2,3	21 39 40	+ 2,9	+ 9 27,2	+ 0,27
α Aquarii	2,9	22 1 4	+ 3,1	— 0 46,0	+ 0,29
α Gruis	1,8	22 2 26	+ 3,8	— 47 24,4	+ 0,29
α Piscis australis (Fomalhaut)	1,2	22 52 34	+ 3,3	— 30 6,6	+ 0,32
α Pegasi (Markab)	2,4	23 0 11	+ 3,0	+ 14 42,6	+ 0,32

Digitized by Google

Astronomisches Ortsverzeichnis

Ort	Zeitunterschied mit Greenwich	Länge von Greenwich	Geogr. Breite
	h m s	° ′ ″	° ″
Adelaide, Sternwarte	+ 9 14 20	138 35 6 O	— 34 55 34
Aden, Telegraphenstation	+ 2 59 56	44 59 7 O	+ 12 46 40
Alexandria, Fort Cafarelli	+ 1 59 34	29 53 30 O	+ 31 11 39
Algier, Sternwarte	+ 0 12 8	3 2 6 O	+ 36 47 50
Amsterdam, Zeitsignal	+ 0 19 39	4 54 45 O	+ 52 22 16
Apia	—11 26 56	171 44 0W	— 13 49 44
Archangelsk, Dreifaltigkeitskirche	+ 2 42 4	40 31 7 O	+ 64 32 8
Astrachan, Kathedrale	+ 3 12 9	48 2 13 O	+ 46 21 3
Athen, Sternwarte	+ 1 34 53	23 43 14 O	+ 37 58 21
Auckland (Neu-Seeland), Zeitsignal	+11 39 30	174 52 30 O	— 36 50 44
Bagdad	+ 2 57 30	44 22 30 O	+ 33 19 50
Bamberg, Sternwarte	+ 0 43 34	10 53 23 O	+ 49 53 6
Barcelona, Observatorium	+ 0 8 35	2 8 48 O	+ 41 24 2
Batavia, Zeitsignal	+ 7 7 33	106 53 9 O	— 6 5 51
Bergen (Norw.), Sternwarte	+ 0 21 13	5 18 11 O	+ 60 23 54
Berlin, Universitäts-Sternwarte	+ 0 53 35	13 23 42 O	+ 52 30 17
Bern, Sternwarte	+ 0 29 46	7 26 26 O	+ 46 57 9
Bologna, Sternwarte	+ 0 45 24	11 21 7 O	+ 44 29 53
Bombay, Sternwarte	+ 4 51 16	72 48 56 O	+ 18 54 0
Bonn, Sternwarte	+ 0 28 23	7 5 48 O	+ 50 43 45
Bordeaux, Sternwarte	— 0 2 5	0 31 22W	+ 44 50 7
Boston, Universitäts-Sternwarte	— 4 44 15	71 3 45W	+ 42 21 32
Bremen, Olbers' Sternwarte	+ 0 35 15	8 48 44 O	+ 53 4 36
Breslau, Sternwarte	+ 1 8 9	17 2 11 O	+ 51 6 56
Brüssel, Alte Sternwarte	+ 0 17 29	4 22 10 O	+ 50 51 11
Budapest, Geodätisches Observatorium	+ 1 16 15	19 3 51 O	+ 47 29 35
Buenos Aires, Zollamt	— 3 53 29	58 22 15W	— 34 36 30
Bukarest, Militärgeographisches Institut	+ 1 44 27	26 6 45 O	+ 44 24 34
Calais	+ 0 7 25	1 51 15 O	+ 50 57 33
Calcutta, Fort William	+ 5 53 19	88 19 45 O	+ 22 33 23
Cassel, Wilhelmshöhe	+ 0 37 36	9 23 54 O	+ 51 18 58
Chicago, Alte Sternwarte	— 5 50 27	87 36 42W	+ 41 50 1
Christiania, Sternwarte	+ 0 42 54	10 43 22 O	+ 59 54 44
Cincinnati, Mount Lookout	— 5 37 41	84 25 20W	+ 39 8 20
Cöln, Dom	+ 0 27 51	6 57 46 O	+ 50 56 33
Cordoba, Sternwarte	— 4 16 48	64 12 3W	— 31 25 15
Damaskus, Große Moschee	+ 2 25 13	36 18 13 O	+ 33 30 31
Danzig, Sternwarte	+ 1 14 40	18 39 54 O	+ 54 21 18
Dar-es-Salaam	+ 2 37 8	39 17 7 O	— 6 49 41
Delhi, Station Pirghib	+ 5 8 49	77 12 22 O	+ 28 40 30
Dresden, Mathemat. Salon	+ 0 54 56	13 43 57 O	+ 51 3 15
Dublin, Sternwarte	— 0 25 21	6 20 17W	+ 53 23 13
Edinburgh, Sternwarte	— 0 12 43	3 10 47W	+ 55 57 23
Emden, Rathaus	+ 0 28 50	7 12 26 O	+ 53 22 6
Fes	— 0 20 5	5 1 20W	+ 34 6 3
Florenz, Alte Sternwarte	+ 0 45 0	11 15 1 O	+ 43 46 4
Frankfurt a. M., Dom	+ 0 34 45	8 41 15 O	+ 50 6 43
Funchal, Fort San Jago	— 1 7 36	16 53 53W	+ 32 38 4

Digitized by Google

Ort	Zeitunterschied mit Greenwich	Länge von Greenwich	Geogr. Breite
	h m s	° ′ ″	° ′ ″
Friedrich Wilhelms-Hafen *)	+ 9 43 16	145 48 55 O	— 5 12 31
Genf, Sternwarte	+ 0 24 37	6 9 9 O	+ 46 11 59
Genua, Marine-Sternwarte	+ 0 35 41	8 55 19 O	+ 44 25 9
Gibraltar	— 0 21 23	5 20 52 W	+ 36 6 45
Gotha, Sternwarte	+ 0 42 50	10 42 37 O	+ 50 56 37
Greenwich, Sternwarte	0 0 0	0 0 0	+ 51 28 38
Habana, Meteorologische Zentralstation	— 5 29 25	82 21 12 W	+ 23 8 47
Hamburg, Alte Sternwarte	+ 0 39 54	9 58 24 O	+ 53 33 5
Hannover, Marktturm	+ 0 38 58	9 44 24 O	+ 52 22 20
Havre, Kirchturm	+ 0 0 26	0 6 30 O	+ 49 29 16
Heidelberg, Königstuhl	+ 0 34 53	8 43 17 O	+ 49 23 55
Helsingfors, Sternwarte	+ 1 39 49	24 57 17 O	+ 60 9 43
Heluan	+ 2 5 22	31 20 30 O	+ 29 51 33
Hongkong, Observatorium	+ 7 36 42	114 10 28 O	+ 22 18 12
Honolulu (Sandwich-Insoln)	—10 31 27	157 51 52 W	+ 21 18 21
Innsbruck, Jesuitenkirche	+ 0 45 36	11 23 56 O	+ 47 16 16
Jaluit (Marshallinseln)	+11 18 35	169 38 40 O	+ 5 55 8
Jamestown (St. Helena)	— 0 22 50	5 42 30 W	— 15 55 26
Jena, Universitäts-Sternwarte	+ 0 46 21	11 35 12 O	+ 50 55 36
Jerusalem, Heiliges Grab	+ 2 20 52	35 13 7 O	+ 31 46 30
Jurjev [Dorpat], Sternwarte	+ 1 46 53	26 43 18 O	+ 58 22 47
Kairo, Sternwarte	+ 2 5 9	31 17 13 O	+ 30 4 38
Kapstadt, Sternwarte	+ 1 13 55	18 28 40 O	— 33 56 3
Karlsruhe, Alte Sternwarte	+ 0 33 35	8 23 51 O	+ 49 0 30
Kasan, Sternwarte	+ 3 16 29	49 7 16 O	+ 55 47 24
Kiel, Sternwarte	+ 0 40 35	10 8 52 O	+ 54 20 28
Kiew, Sternwarte	+ 2 2 1	30 30 8 O	+ 50 27 12
Königsberg, Sternwarte	+ 1 21 59	20 29 45 O	+ 54 42 51
Konstantinopel, Hagia Sophia	+ 1 55 56	28 58 58 O	+ 41 0 30
Kopenhagen, Sternwarte	+ 0 50 19	12 34 40 O	+ 55 41 13
Krakau, Observatorium	+ 1 19 50	19 57 36 O	+ 50 3 52
Leipzig, Neue Sternwarte	+ 0 49 34	12 23 29 O	+ 51 20 6
Lissabon, Neue Sternwarte	— 0 36 45	9 11 11 W	+ 38 42 31
Liverpool, Sternwarte	— 0 12 17	3 4 18 W	+ 53 24 4
Loanda, São Paola de, Meteorolog. Obs.	+ 0 52 53	13 13 15 O	— 8 48 45
London, Regents Park	— 0 0 37	0 9 16 W	+ 51 31 30
Lübeck, Navigationsschule	+ 0 42 46	10 41 25 O	+ 53 51 31
Lund, Sternwarte	+ 0 52 45	13 11 15 O	+ 55 41 52
Lyon, Sternwarte	+ 0 19 8	4 47 1 O	+ 45 41 41
Madras, Sternwarte	+ 5 20 59	80 14 50 O	+ 13 4 8
Madrid, Sternwarte	— 0 14 45	3 41 16 W	+ 40 24 30
Magdeburg, Dom	+ 0 46 35	11 38 45 O	+ 52 8 4
Mailand, Sternwarte	+ 0 36 46	9 11 28 O	+ 45 27 59
Manchester, Marienkirche	— 0 8 59	2 14 43 W	+ 53 29 0
Manila, Sternwarte	+ 8 3 50	120 57 29 O	+ 14 35 25
Marokko	— 0 30 25	7 36 9 W	+ 31 37 20

*) Kaiser-Wilhelms-Land

Digitized by Google

Ort	Zeitunterschied mit Greenwich	Länge von Greenwich	Geogr. Breite
	h m s	° ′ ″	° ′ ″
Marseille, Neue Sternwarte	+ 0 21 35	5 23 39 O	+ 43 18 19
Matupi, Nordpf. (Bismarck-Arch.)	+10 8 46	152 11 35 O	— 4 14 12
Melbourne, Sternwarte	+ 9 39 54	144 58 33 O	— 37 49 53
Metz, Kathedrale	+ 0 24 42	6 10 37 O	+ 49 7 14
Mexiko, Sternwarte	— 6 36 27	99 6 40 W	+ 19 26 1
Montevideo, Kathedrale	— 3 44 49	56 12 14 W	— 34 54 31
Montreal, Sternwarte	— 4 54 19	73 34 38 W	+ 45 30 17
Mosambik, Fort Sebastian	+ 2 43 0	40 45 7 O	— 15 0 45
Moskau, Sternwarte	+ 2 30 17	37 34 15 O	+ 55 45 20
Mount Hamilton, Lick St.	— 8 6 35	121 38 43 W	+ 37 20 26
München, Sternwarte	+ 0 46 26	11 36 30 O	+ 48 8 45
Münster	+ 0 30 31	7 37 46 O	+ 51 58 10
Nagasaki, Meteorolog. Observatorium	+ 8 39 30	129 52 29 O	+ 32 44 17
Nantes, Kathedrale	— 0 6 12	1 33 3 W	+ 47 13 8
Neapel, Capo di Monte	+ 0 57 2	14 15 25 O	+ 40 51 45
New Orleans, Zeitsignal	— 6 0 15	90 3 46 W	+ 29 56 59
New York, Columbia College	— 4 55 54	73 58 26 W	+ 40 45 23
Nikolajew, Sternwarte	+ 2 7 54	31 58 28 O	+ 46 58 22
Nizza, Mont gros	+ 0 29 12	7 18 3 O	+ 43 43 17
Nürnberg, Runder Turm	+ 0 44 19	11 4 41 O	+ 49 27 26
Nusa (Bismarck-Archipel)	+10 3 9	150 47 10 O	— 2 34 14
Odessa, Sternwarte	+ 2 3 2	30 45 31 O	+ 46 28 36
Oporto, Leuchtturm	— 0 34 33	8 38 14 W	+ 41 9 9
Oxford, Universitäts-Sternwarte	— 0 5 0	1 15 6 W	+ 51 45 34
Padua, Sternwarte	+ 0 47 29	11 52 17 O	+ 45 24 1
Palermo, Sternwarte	+ 0 53 26	13 21 28 O	+ 38 6 44
Panama, Kathedrale	— 5 18 9	79 32 11 W	+ 8 57 6
Paramatta	+10 4 0	151 0 3 O	— 33 48 50
Paris, Observatoire national	+ 0 9 21	2 20 14 O	+ 48 50 11
Peking, Kaiserliches Observatorium	+ 7 45 53	116 28 13 O	+ 39 54 23
Perth, Sternwarte	+ 7 43 22	115 50 25 O	— 31 57 10
Petersburg, Universitäts-Sternwarte	+ 2 1 11	30 17 51 O	+ 59 56 32
Philadelphia, Sternwarte	— 5 0 38	75 9 37 W	+ 39 57 7
Pola, Marine-Sternwarte	+ 0 55 23	13 50 46 O	+ 44 51 49
Port Natal, Sternwarte	+ 2 4 1	31 0 18 O	— 29 50 47
Portsmouth, Sternwarte	— 0 4 25	1 6 12 W	+ 50 48 3
Potsdam, Astrophysikal. Observatorium	+ 0 52 16	13 3 58 O	+ 52 22 56
Prag, Universitäts-Sternwarte	+ 0 57 40	14 25 4 O	+ 50 5 16
Pulkowa, Sternwarte	+ 2 1 19	30 19 39 O	+ 59 46 19
Quebec, Sternwarte	— 4 44 49	71 12 20 W	+ 46 48 17
Quito, Observatorium	— 5 15 20	78 50 1 W	— 0 14 0
Rangun, Mayo Sailors' Home	+ 6 24 40	96 10 0 O	+ 16 46 0
Reikjawik, Observatorium	— 1 27 40	21 54 59 W	+ 64 8 40
Reims, Kathedrale	+ 0 16 8	4 2 4 O	+ 49 15 15
Riga, Polytechnikum	+ 1 36 28	24 7 1 O	+ 56 57 7
Rio de Janeiro, Sternwarte	— 2 52 41	43 10 21 W	— 22 54 24
Rom, Collegio Romano	+ 0 49 55	12 28 50 O	+ 41 53 54
Rouen, Kathedrale	+ 0 4 23	1 5 43 O	+ 49 26 29

Digitized by Google

Ort	Zeitunterschied mit Greenwich	Länge von Greenwich	Geogr. Breite
	h m s	° ′ ″	° ′ ″
Rotterdam, Zeitsignal	+ 0 17 59	4 29 47 O	+ 51 54 39
Saint Louis (Missouri), Sternwarte	— 6 0 49	90 12 17 W	+ 38 38 4
Salzburg, Schloß	+ 0 52 12	13 2 59 O	+ 47 47 45
San Fernando (Cádiz), Sternwarte	— 0 24 49	6 12 20 W	+ 36 27 40
San Francisco, Davidson Observatory	— 8 9 43	122 25 42 W	+ 37 47 28
Sansibar, Französisches Konsulat	+ 2 36 46	39 11 25 O	— 6 9 37
Santiago de Chile, Neue Sternwarte	— 4 42 46	70 41 34 W	— 33 26 42
Schang-hai, Zeitsignal	+ 8 5 57	121 29 10 O	+ 31 14 7
Schwerin, Geodätisches Observatorium	+ 0 45 41	11 25 13 O	+ 53 37 38
Singapur, Fort Fullerton	+ 6 55 25	103 51 15 O	+ 1 17 14
Smyrna, Min. Daragaz	+ 1 48 39	27 9 43 O	+ 38 26 30
Speyer	+ 0 33 45	8 26 22 O	+ 49 18 55
Stettin, Schloßturm	+ 0 58 15	14 33 52 O	+ 53 25 41
Stockholm, Sternwarte	+ 1 12 14	18 3 30 O	+ 59 20 34
Straßburg i. E., Sternwarte	+ 0 31 5	7 46 8 O	+ 48 35 0
Stuttgart, Kathedrale	+ 0 36 43	9 10 43 O	+ 48 46 36
Suez, südl. Mole	+ 2 10 14	32 33 31 O	+ 29 56 9
Surabája, Marinewerft	+ 7 30 57	112 44 21 O	— 7 11 52
Sydney, Sternwarte	+10 4 50	151 12 24 O	— 33 51 41
Tamatave, Kirche	+ 3 17 36	49 23 54 O	— 18 9 28
Tanger, Französisches Konsulat	— 0 23 15	5 48 50 W	+ 35 47 4
Taschkent, Sternwarte	+ 4 37 11	69 17 42 O	+ 41 19 31
Teheran, Telegraphenstation	+ 3 25 41	51 25 22 O	+ 35 41 7
Thorn, Rathaus	+ 1 14 27	18 36 41 O	+ 53 0 42
Tiflis, Observatorium	+ 2 59 11	44 47 49 O	+ 41 43 8
Tobolsk	+ 4 33 6	68 16 30 O	+ 58 12 39
Tokyo, Sternwarte	+ 9 18 58	139 44 30 O	+ 35 39 18
Toronto, Sternwarte	— 5 17 35	79 23 40 W	+ 43 39 36
Toulon, Zeitsignal	+ 0 23 42	5 55 27 O	+ 43 7 23
Toulouse, Sternwarte	+ 0 5 51	1 27 45 O	+ 43 36 45
Triest, Astrometeorolog. Observatorium	+ 0 55 3	13 45 45 O	+ 45 38 45
Tripolis, Krankenhaus	+ 0 52 43	13 10 49 O	+ 32 54 3
Tschifu, Zollamt	+ 8 5 40	121 25 0 O	+ 37 33 25
Tsingtau, Meteorol. astr. Station	+ 8 1 16	120 19 3 O	+ 36 4 11
Tunis, Moschee der Kasbah	+ 0 40 40	10 10 1 O	+ 36 47 44
Turin, Sternwarte	+ 0 30 47	7 41 47 O	+ 45 4 8
Upsala, Sternwarte	+ 1 10 30	17 37 32 O	+ 59 51 29
Utrecht, Sternwarte	+ 0 20 32	5 7 55 O	+ 52 5 10
Valdivia, Fort Niebla	— 4 53 40	73 25 4 W	— 39 53 7
Valencia (Spanien), Astronom. Pfeiler	— 0 1 17	0 19 8 W	+ 39 27 10
Valparaiso, Navigationsschule	— 4 46 34	71 38 30 W	— 33 1 50
Venedig, Sternwarte	+ 0 49 25	12 21 14 O	+ 45 25 50
Vera Cruz, Leuchtturm San Juan	— 6 24 31	96 7 51 W	+ 19 12 29
Warschau, Sternwarte	+ 1 24 7	21 1 49 O	+ 52 13 6
Washington, Neue Sternwarte	— 5 8 16	77 3 57 W	+ 38 55 14
Wien, Neue Sternwarte	+ 1 5 21	16 20 20 O	+ 48 13 55
Wilhelmshaven, Sternwarte	+ 0 32 35	8 8 46 O	+ 53 31 52
Zürich, Sternwarte	+ 0 34 12	8 33 6 O	+ 47 22 40

Dimensionen der Erde nach Bessel

			Logarithmus
Halbe große Achse (Äquatorial-Halbmesser)	$a =$	6377397,15 m	6,804 6435
Halbe kleine Achse (Polar-Halbmesser)	$b =$	6356078,96 „	6,803 1893
Abplattung	$p = \frac{a-b}{a} = \frac{1}{299,1528} =$	0,003 342 7731	7,524 1069 — 10
Exzentrizität der Erdmeridiane	$e = \sqrt{\frac{a^2-b^2}{a^2}} =$	0,081 696 83	8,912 2052 — 10
Ein Meridiangrad am Äquator	$=$	110563,68 „	5,043 6125
Ein Meridiangrad am Pol	$=$	111679,90 „	5,047 9750
Ein Grad des Äquators	$=$	111306,58 „	5,046 5208
Meridianquadrant	$=$	10000855,76 „	7,000 0372
Eine geographische Meile $= \frac{1}{15}$ Grad des Äquators	$=$	7420,4385 „	3,870 4296
Halbmesser der Kugel von gleicher Oberfläche mit der Erde	$=$	6370289,5 „	6,804 1592
Halbmesser der Kugel von gleichem Inhalt mit der Erde	$=$	6370283,2 „	6,804 1587
Oberfläche der Erde	$=$	509950714 qkm	8,707 5282
Kubikinhalt der Erde	$=$	1082841320000 ckm	12,034 5648

Schwerkraft im Meeresniveau für die geographische Breite φ . . $g = 9{,}7810$ m $+ 0{,}0503$ m $\sin^2\varphi$

Länge des Sekundenpendels im Meeresniveau für die geogr. Breite φ $l = 0{,}99102$ „ $+ 0{,}00510$ „ $\sin^2\varphi$

Digitized by Google

Die Oberfläche des Erdsphäroids in qkm [1])

Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm
	0°	3076,578	15°	
12 305,86	30′	3076,350		11 870,05
	1	3075,894	16	
12 302,21	30	3075,209		11 812,25
	2	3074,297	17	
12 294,91	30	3073,158		11 750,92
	3	3071,790	18	
12 283,97	30	3070,194		11 686,07
	4	3068,371	19	
12 269,38	30	3066,321		11 617,71
	5	3064,043	20	
12 251,16	30	3061,537		11 545,87
	6	3058,804	21	
12 229,30	30	3055,844		11 470,56
	7	3052,658	22	
12 203,81	30	3049,245		11 391,81
	8	3045,605	23	
12 174,69	30	3041,739		11 309,62
	9	3037,647	24	
12 141,95	30	3033,329		11 224,02
	10	3028,786	25	
12 105,61	30	3024,018		11 135,03
	11	3019,024	26	
12 065,66	30	3013,806		11 042,66
	12	3008,364	27	
12 022,12	30	3002,697		10 946,96
	13	2996,806	28	
11 975,00	30	2990,692		10 847,94
	14	2984,355	29	
11 924,30	30	2977,796		10 745,61
	15		30	

[1]) Geogr. Jahrbuch III, S. XXXVI ff.

Digitized by Google

Die Oberfläche des Erdsphäroids in qkm

φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm	Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm
15°			30°	
	2971,014			2666,708
30′		10640,03	30′	
	2964,011			2653,306
16			31	
	2956,786			2639,702
30		10531,20	30	
	2949,339			2625,896
17			32	
	2941,672			2611,890
30		10419,15	30	
	2933,786			2597,685
18			33	
	2925,680			2583,280
30		10303,91	30	
	2917,354			2568,677
19			34	
	2908,809			2553,878
30		10185,52	30	
	2900,047			2538,883
20			35	
	2891,067			2523,693
30		10064,01	30	
	2881,870			2508,310
21			36	
	2872,456			2492,734
30		9939,40	30	
	2862,826			2476,965
22			37	
	2852,982			2461,006
30		9811,73	30	
	2842,922			2444,857
23			38	
	2832,648			2428,520
30		9681,03	30	
	2822,161			2411,996
24			39	
	2811,460			2395,284
30		9547,34	30	
	2800,548			2378,387
25			40	
	2789,424			2361,306
30		9410,70	30	
	2778,089			2344,043
26			41	
	2766,543			2326,597
30		9271,14	30	
	2754,789			2308,971
27			42	
	2742,826			2291,165
30		9128,69	30	
	2730,655			2273,181
28			43	
	2718,277			2255,020
30		8983,41	30	
	2705,693			2236,684
29			44	
	2692,902			2218,173
30		8835,32	30	
	2679,907			2199,489
30			45	

Digitized by Google

Die Oberfläche des Erdsphäroids in qkm

Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm
	45°	2180,632	60°	
8684,47	30′	2161,605		6121,66
	46	2142,410	61	
8530,91	30	2123,047		5933,07
	47	2103,516	62	
8374,68	30	2083,821		5742,57
	48	2063,962	63	
8215,81	30	2043,941		5550,22
	49	2023,758	64	
8054,35	30	2003,417		5356,09
	50	1982,917	65	
7890,36	30	1962,261		5160,22
	51	1941,450	66	
7723,87	30	1920,486		4962,68
	52	1899,370	67	
7554,95	30	1878,102		4763,54
	53	1856,687	68	
7383,62	30	1835,124		4562,848
	54	1813,415	69	
7209,96	30	1791,562		4360,678
	55	1769,567	70	
7033,99	30	1747,430		4157,090
	56	1725,154	71	
6855,79	30	1702,741		3952,148
	57	1680,192	72	
6675,40	30	1657,509		3745,920
	58	1634,694	73	
6492,88	30	1611,747		3538,468
	59	1588,671	74	
6308,28	30	1565,468		3329,862
	60		75	

Digitized by Google

Die Oberfläche des Erdsphäroids in qkm

φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm	Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm
60°			75°	
	1542,140			793,181
30′		3120,170	30′	
	1518,688			766,904
61			76	
	1495,114			740,564
30		2909,454	30	
	1471,419			714,163
62			77	
	1447,606			687,704
30		2697,786	30	
	1423,678			661,189
63			78	
	1399,635			634,619
30		2485,234	30	
	1375,478			607,998
64			79	
	1351,210			581,327
30		2271,870	30	
	1326,833			554,608
65			80	
	1302,349			527,844
30		2057,760	30	
	1277,760			501,036
66			81	
	1253,068			474,187
30		1842,972	30	
	1228,274			447,299
67			82	
	1203,381			420,374
30		1627,578	30	
	1178,389			393,415
68			83	
	1153,302			366,424
30		1411,654	30	
	1128,122			339,403
69			84	
	1102,850			312,354
30		1195,263	30	
	1077,489			285,279
70			85	
	1052,040			258,180
30		978,480	30	
	1026,505			231,060
71			86	
	1000,887			203,921
30		761,372	30	
	975,187			176,765
72			87	
	949,408			149,595
30		544,016	30	
	923,551			122,413
73			88	
	897,619			95,221
30		326,484	30	
	871,613			68,021
74			89	
	845,538			40,815
30		108,840	30	
	819,393			13,605
75			90	

Digitized by Google

Länge der Parallelgrade in Metern [1])

φ	Parallelgrad in m	φ	Parallelgrad in m	φ	Parallelgrad in m
0°	111306,6	15°	107537,9	30°	96474,8
30′	111302,4	30′	107284,0	30′	95987,6
1	111289,7	16	107021,9	31	95492,9
30	111268,7	30	106751,7	30	94991,0
2	111239,2	17	106473,4	32	94481,9
30	111201,1	30	106187,0	30	93965,6
3	111155,0	18	105892,6	33	93442,1
30	111100,3	30	105590,1	30	92911,5
4	111037,2	19	105279,7	34	92373,8
30	110965,7	30	104961,3	30	91829,0
5	110885,8	20	104634,8	35	91277,3
30	110797,5	30	104300,5	30	90718,5
6	110700,9	21	103958,2	36	90152,9
30	110595,8	30	103608,0	30	89580,4
7	110482,4	22	103250,0	37	89001,0
30	110360,6	30	102884,1	30	88414,9
8	110230,5	23	102510,5	38	87821,9
30	110092,0	30	102129,0	30	87222,3
9	109945,2	24	101739,8	39	86616,0
30	109799,8	30	101576,5	30	86003,1
10	109626,6	25	100938,2	40	85383,6
30	109454,6	30	100525,9	30	84757,6
11	109274,8	26	100105,9	41	84125,1
30	109086,5	30	99678,3	30	83486,1
12	108890,0	27	99243,2	42	82840,8
30	108685,1	30	98800,5	30	82189,1
13	108472,1	28	98350,2	43	81531,1
30	108252,9	30	97891,5	30	80866,9
14	108021,4	29	97427,4	44	80196,5
30	107783,7	30	96954,8	30	79519,9

[1]) Geogr. Jahrbuch III, S. XXXIV.

Digitized by Google

Länge der Parallelgrade in Metern

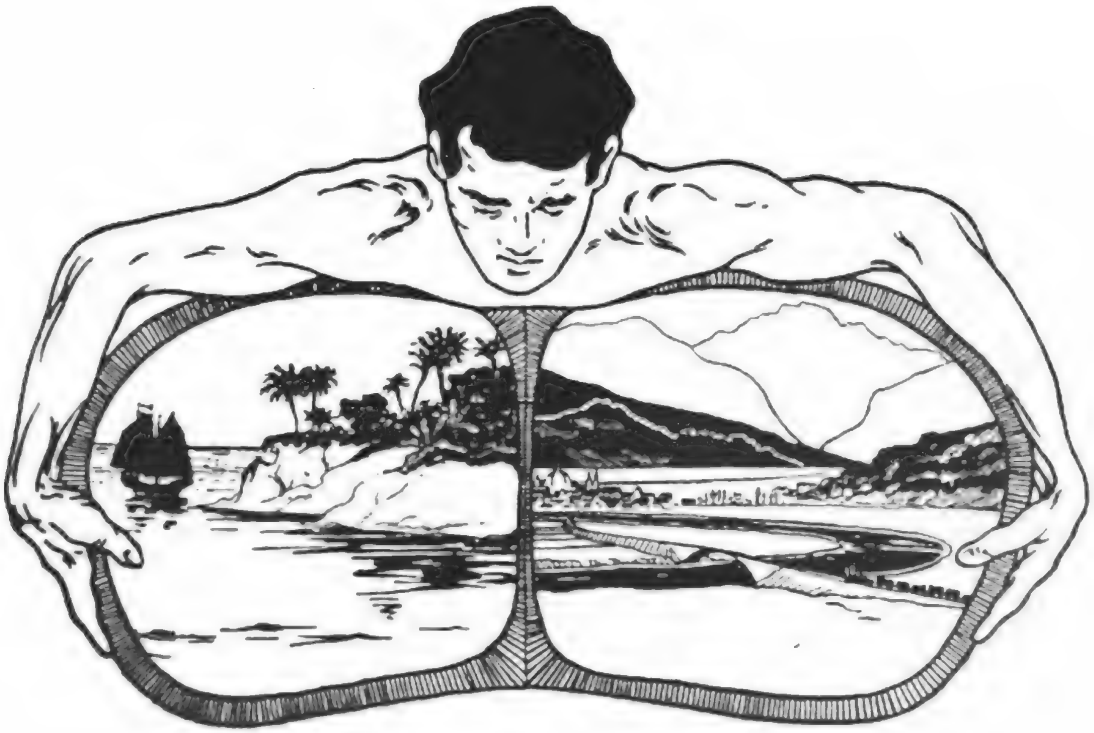
φ	Parallelgrad in m	φ	Parallelgrad in m	φ	Parallelgrad in m
45°	78837,3	60°	55793,1	75°	28898,4
30′	78148,6	30′	54949,1	30′	27956,5
46	77453,9	61	54100,8	76	27012,5
30	76753,3	30	53248,3	30	26066,4
47	76046,8	62	52391,8	77	25118,2
30	75334,4	30	51531,1	30	24168,2
48	74616,3	63	50666,5	78	23216,2
30	73892,4	30	49798,0	30	22262,4
49	73162,9	64	48925,7	79	21306,9
30	72427,7	30	48049,5	30	20349,8
50	71687,0	65	47169,7	80	19391,0
30	70940,8	30	46286,2	30	18430,8
51	70189,1	66	45399,1	81	17469,1
30	69432,0	30	44508,5	30	16506,1
52	68669,6	67	43614,5	82	15541,8
30	67901,9	30	42717,0	30	14576,3
53	67129,0	68	41816,3	83	13609,7
30	66350,9	30	40912,4	30	12642,0
54	65567,7	69	40005,2	84	11673,3
30	64779,5	30	39095,0	30	10703,7
55	63986,3	70	38181,8	85	9733,3
30	63188,1	30	37265,6	30	8762,1
56	62385,1	71	36346,5	86	7790,3
30	61577,3	30	35424,6	30	6817,8
57	60764,7	72	34499,9	87	5844,8
30	59947,4	30	33572,6	30	4871,4
58	59125,6	73	32642,7	88	3897,6
30	58299,1	30	31710,2	30	2923,4
59	57468,2	74	30775,3	89	1949,1
30	56632,8	30	29838,0	30	974,6

Digitized by Google

Länge der Meridiangrade in Metern

φ	Meridiangrad in m	φ	Meridiangrad in m	φ	Meridiangrad in m
0°	110564	30°	110849	60°	111408
1	110565	31	110867	61	111424
2	110566	32	110884	62	111440
3	110568	33	110902	63	111456
4	110571	34	110920	64	111472
5	110574	35	110938	65	111487
6	110578	36	110957	66	111501
7	110583	37	110975	67	111515
8	110588	38	110994	68	111529
9	110594	39	111013	69	111542
10	110601	40	111032	70	111555
11	110608	41	111052	71	111567
12	110616	42	111071	72	111578
13	110624	43	111090	73	111589
14	110633	44	111110	74	111600
15	110643	45	111129	75	111609
16	110653	46	111149	76	111619
17	110664	47	111168	77	111627
18	110675	48	111188	78	111635
19	110687	49	111207	79	111643
20	110700	50	111226	80	111649
21	110713	51	111245	81	111655
22	110726	52	111264	82	111661
23	110740	53	111283	83	111666
24	110754	54	111301	84	111670
25	110769	55	111320	85	111673
26	110784	56	111338	86	111676
27	110800	57	111356	87	111678
28	110816	58	111373	88	111679
29	110832	59	111391	89	111680
30		60		90	

Digitized by Google



II.

Geographische Chronik

des Jahres 1907

Mit 11 Kartenbeilagen

Digitized by Google

Zur Beachtung!

Zuverlässige Nachrichten über Geschehnisse, die in den Rahmen der geographischen Chronik passen, sind dem Herausgeber stets willkommen.

Please take notice!

Authentic informations about events calculated to be admitted into the Geographical Chronicle are most welcome to the Editor.

Nota!

Des renseignements authentiques au sujet d'évènements entrant dans le cadre de la chronique géographique sont toujours agréables à l'Éditeur.

Digitized by Google

A. Deutschland und seine Kolonien

(S. Karte 1, 3 u. 8.)

1. Mutterland

2/I. Missionsdirektor Dr. Charles Buchner, gest. (s. S. 324).

11/I. Abschluß eines Abkommens mit Dänemark zur endgültigen Regelung der bis dahin zweifelhaften Staatszugehörigkeit von Kindern nordschleswigscher Optanten. [TP.]

25/I. Reichstagswahl. Die kolonialgegnerische Reichstagsmehrheit vom 13. Dez. 1906 [vgl. GK 5 (07) S. 71], welche die Auflösung verursachte, wird zur Minderheit durch eine starke Niederlage der Sozialdemokraten, welche von ihren 79 Mandaten 36 verlieren, wogegen das Zentrum um einige Mandate verstärkt in den Reichstag zurückkehrt. Seit 1903 haben die sozialdemokratischen Stimmen um ¼ Mill., die bürgerlichen um 1½ Mill. zugenommen. [GA 8 (07) H. 2.]

28/I. Dr. Otto Kuntze, Naturforscher, Pflanzengeograph, gest. (s. S. 334).

28/I. Bei dem am Einfluß der Neiße in die Oder gelegenen Dorfe Schiedlo bricht durch Hochwasser und Eisstauung der Damm auf eine Strecke von 100 m. Es gelang, den Ort zu retten. [TP.]

30/I. Dr. Ludwig Woltmann, Herausgeber der »Politisch-anthropologischen Revue«, gest. (s. S. 343).

30/I. In Hannover und in Minden finden Konferenzen von Vertretern der Oberpräsidenten mit denen der Stadtverwaltungen und der Handelskammern über das Kanalprojekt Unterems-Unterweser (Dörpen-Elsfleth) statt. Die hannoverschen Vertreter stimmen wegen der für den Rhein-Hannover-Kanal bereits übernommenen Verpflichtungen gegen das neue Projekt. [TP.]

31/I. Ernst Albrecht Frhr von Eberstein, erprobter Afrikaner, gest. (s. S. 326).

E/I. Außerordentliches Barometermaximum in Nord- und Mitteleuropa, das vom Eismeer her, in der Nähe des Ural in das europäische Rußland eingedrungen zu sein scheint. Der Luftdruck stieg vom 19. zum 20. Januar sehr schnell zu einer Höhe von 795 mm und in den folgenden Tagen bis zum 25. nahm dieses Maximum folgenden Weg über Europa: Es zog erst in südwestlicher Richtung über Nordrußland südlich vom Weißen Meere (am 20. u. 21.), über Südostfinnland (am 22.), veränderte dann seine Richtung zu einer mehr südlichen, zog über Livland und Kurland (am 23.), wo es seine größte Höhe von etwa 800 mm erreichte (vgl. die Karte 8), über Westrußland und schließlich mehr nach SSO über Volhynien und Moldau in der Richtung gegen Konstantinopel (am 24. u. 25). Am 26. Jan. war das Zentrum schon außerhalb Europas. Der in fünf Tagen (vom 20. um 7a bis zum 25. um 7a) durchlaufene Weg des Maximums war ungefähr 300 km lang, woraus eine mittlere Geschwindigkeit von etwa 25 km in der Stunde hervorgeht. Die in Rußland an der Ostseeküste am 24. Jan. direkt abgelesenen Barometerstände dürften die höchsten sein, welche auf der Erdoberfläche, soweit Beobachtungen reichen, bisher direkt beobachtet worden sind. Am 22. Jan.

Anmerkung: A/I = Anfang, M/I = Mitte, E/I = Ende, x/I = nicht näher bestimmbares Datum des betr. Monats.

Digitized by Google

wurden in Helsingfors 799 mm beobachtet, zu Petersburg 798,8, am 24. Jan. aber in Riga 799,8 mm und derselbe Stand in Windau. In den 31 Beobachtungsjahren 1876—1906 der Deutschen Seewarte ward als höchster Luftdruck nach den Reduktionen auf 0° der Temperatur, auf Meereshöhe und auf Schwere unter 45° N. Br. 788 mm, als der niedrigste 727 mm verzeichnet. Jener Wert entfiel in den Januar 1882, dieser in den Februar 1889. Werden aber die Beobachtungen des Jahres 1907 hinzugenommen, so entfiel in der nun 32-jährigen Beobachtungsreihe der höchste Luftdruck wieder in den Januar (23. Jan. 792 mm), der tiefste in den Februar (20. Febr. 727 mm). Diese beiden Extreme entfallen aber auf den Januar und Februar desselben Jahres 1907. [J. Hann in MetZ 24 (07) 3, 121. A. Woeikow, ebenda S. 120. O. V. Johansson, ebenda Nr. 5, 226 f. W. Krebs in Weltall 7 (07) 17, 258 bis 264†. Der letztgenannten Arbeit ist die Karte 3 entnommen.]

2/II. Bürgerschaftswahlen in Hamburg nach dem Wahlgesetz von 1906, das die Zunahme der sozialdemokratischen Mandate verhindern sollte. Die Sozialdemokraten gewinnen 5, die bürgerliche Linke 3 Sitze. Es sitzen in der Bürgerschaft 43 Mitglieder der Rechten, 35 des linken Zentrums, 37 der Linken, 23 vereinigte Liberale, 19 Sozialdemokraten, 3 Wilde. [TP.]

8/II. Dr. Alfred Kirchhoff, Prof. i. R. der Geographie an der Universität Halle a. S., gest. (s. S. 332).

9/II. Ein magnetisches Gewitter macht sich durch magnetische Erdstöße in den Telegraphenlinien von den Azoren über Spanien nach Nordwestdeutschland bemerkbar. Die Magnetnadeln zeigen in Deklination wie in Inklination ungewöhnliche Ablenkungen. Die Ursache bildet ein großes Nordlicht, das gegen 6 Uhr abends beobachtet wurde. Der nördliche Himmel erstrahlte in hellem Lichte, in dem breite senkrechte bläulich-rötliche Streifen mit bläulich-weißen abwechselten. Die mit der Erscheinung in Verbindung stehenden Sonnenflockengruppen traten auch am 12., 15. u. 18. Febr. besonders hervor. [Weltall 7 (07) 11, 157—60.]

12—13/II. Sitzung des Forstwirtschaftsrats in Berlin. Unter anderm stand die Frage zur Beratung: Unter welchen Umständen ist der Übergang von bäuerlichen Privatwaldungen in den Besitz des Staates, der Gemeinden oder des Großgrundbesitzes angezeigt? Die Referenten Forstrat Eßlinger und Reg.-Forstdirektor Frhr. v. Raesfeldt kamen zu dem Ergebnis, daß zwingende Gründe zu einem solchen Übergang nicht vorhanden wären. [BeilAllgZtg (07) Nr. 49, 391.]

17/II. Prof. Dr. Wilhelm v. Bezold, Geh. OReg.-Rat, Dir. des Kgl. Preuß. Meteorologischen Instituts in Berlin, gest. (s. S. 321).

17/II. Ferdinand Justi, Orientalist, ord. Professor an der Universität Marburg, gest. (s. S. 331).

19/II. Feierliche Eröffnung des Deutschen Reichstags durch Kaiser Wilhelm. [IllZtg (07) 3322, 335.]

19/II. An der Nordseeküste herrscht heftiger Sturm, der seinen Höhepunkt in einem Gewitter mit zahlreichen elektrischen Entladungen erreicht. [TP.]

20/II. Der Norddeutsche Lloyd in Bremen begeht das Fest seines 50jährigen Bestehens. Das gewaltige Wachstum, welches das Unternehmen in diesem Zeitraum aufzuweisen hat, ist am besten aus nachstehenden Zahlen zu ersehen: Bei seiner Gründung bestand der Schiffspark aus 4 Dampfern, 1882 nach 25jährigem Bestehen aus 48 Dampfern. Heute umfaßt er 184 Dampfer, von denen 134 Seedampfer sind, sowie 2 Segelschiffe und 182 Leichterfahrzeuge. Der Norddeutsche Lloyd besitzt nicht weniger als 56 Doppelschraubendampfer, eine Zahl, die ihn an die Spitze aller Reedereien der Erde stellt, denn der Bestand an solchen beträgt bei der Hamburg—Amerika-Linie 31, der White-Star-Linie 28, der Messageries-Maritimes 12, der Cunard-Linie 11, der Holland—Amerika-Linie 5 und der

Digitized by Google

Red-Star-Linie 1. [ArchPostTel (07) 6, 161—80.]

25/II. Thronfolgefrage in Braunschweig. Der deutsche Bundesrat erklärt, daß durch die Briefe des Herzogs von Cumberland an den Kaiser vom 2. Okt. 1906 und an das braunschweigische Staatsministerium vom 15. Dez. 1906 eine Änderung in der dem Bundesratsbeschluß vom 2. Juli 1885 zugrunde liegenden Sach- und Rechtslage nicht eingetreten sei. [TP.]

26/II. Der ostpreußische Provinziallandtag nimmt die Vorlage über den masurischen Kanal an. Die erste Baurate für das Kanalprojekt vom 17. Nov. 1906 soll in den Staatshaushalt für 1908 eingestellt werden. Der Kanal wird 51,5 km lang werden, aber eine Schiffahrtslinie von 200 km dem Seeverkehr mit Schiffen bis zu 200 Tonnen erschließen. Die Kosten sind auf 15 Millionen veranschlagt. [TP.]

27/II. Der Württembergische Verein für Handelsgeographie in Stuttgart feiert in einer glänzenden Versammlung, der der König beiwohnt, das Fest seines 25jährigen Bestehens. Der Verein zählt heute mit seinen 1100 Mitgliedern zu den größten geographischen Gesellschaften. Sein Hauptwirken bestand in der Verbreitung geographischer Kenntnisse durch Vorträge und der Gründung eines Museums für Völker- und Länderkunde. Dieses umfaßt dank der rastlosen Tätigkeit des Vorsitzenden Grafen Linden zahlreiche große Seltenheiten, manche Unika, im ganzen mehr als 50000 Nummern. Aus Anlaß des Festes wird eine »Linden-Medaille« gestiftet für hervorragende Forschungen auf geographischem Gebiet. Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: Prof. Dr. R. Jannasch, der Gründer und Leiter des Berliner Zentralvereins für Handelsgeographie, Geh. Hofrat Prof. Dr. E. v. Bälz, ein hervorragender Kenner Japans und Ostasiens, und der durch seine Forschungen in Arabien bekannte Prof. Dr. Julius Euting; zu korrespondierenden Mitgliedern: F. Bolu-minski-Neu-Mecklenburg, Gouverneur Dr. Hahl-Herbertshöhe, Gustav Mez-Kairo, R. Parkinson-Neu-Pommern, Bezirksamtmann Senfft-Jap. [Export 29 (07) 11, 181.]

27/II. Die Hamburger Bürgerschaft bewilligt 3529000 Mark für den Wiederaufbau der Michaeliskirche. [TP.]

2/III. Roald Amundsen berichtet in der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin in Gegenwart des Kaisers über seine Fahrt durch die Nordwestpassage (s. S. 197) und wird durch die höchste Auszeichnung der Gesellschaft, die Goldene Nachtigal-Medaille geehrt. [TP.]

4/III. Die Großherzöge Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin u. Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz verkünden die bevorstehende Einführung einer Verfassung in ihren Ländern. [IllZtg (07) 3324, 422.]

6/III. Paul Sintenis, botanischer Forschungsreisender, gest. (s. S. 340).

7/III. Thronfrage in Braunschweig. Der Regentschaftsrat wiederholt seinen Antrag vom 15. Okt. 1906, die Wahl eines Regenten nach dem Regentschaftsgesetz von 1879 vorzunehmen. [TP.]

12/III. Der Nachtrags-Etat für Deutsch-Südwestafrika, dessen Verweigerung zur Auflösung des letzten Reichstags führte, wird in dritter Lesung bewilligt. [DKolZtg 24 (07) 10, 93. IllZtg (07) 3325, 466.]

12/III. Thronfolge in Braunschweig. Der Landtag beschließt, die Wahl eines neuen Regenten in die Wege zu leiten. [TP.]

13/III. Der Deutsche Landwirtschaftsrat faßt nach einer Beratung über »Die Entwicklung und Besiedlung der deutschen Kolonien« folgenden Beschluß:

1. Es liegt sowohl im Interesse des deutschen Volkstums wie der heimischen Volkswirtschaft, daß die deutschen Auswanderer nicht im fremden Volkstum untergehen und das Ausland wirtschaftlich stärken, sondern in den Kolonien des Mutterlandes sich einen neuen Wirkungskreis suchen. Deshalb muß zunächst eine tatkräftige

Digitized by Google

und zielbewußte Entwicklung der Landwirtschaft in den dafür geeigneten Kolonien herbeigeführt und daselbst ein möglichst großer Viehstand beschafft oder herangezüchtet werden.

2. Es ist eine hohe nationale und volkswirtschaftliche Aufgabe der deutschen Reichsregierung, die Kolonien durch die Verbesserung aller Verkehrsmittel, insbesondere durch den Bau von Eisenbahnen, aufzuschließen, sowie die Bildung von aufnahmefähigen Märkten in jeder Beziehung zu fördern. Die Einwanderer sind durch Erleichterungen weitestgehender Art bei dem Erwerb von Land und bei Beschaffung von Vieh und Material zu unterstützen. [TP.]

13/III. Die bayerische Kammer der Reichsräte nimmt einstimmig das Wassergesetz an.

M/III. Dem preußischen Herrenhaus wird der Entwurf eines Quellenschutzgesetzes vorgelegt, das in seinen grundlegenden beiden ersten Paragraphen lauten wird: § 1. Natürliche oder künstlich erschlossene Mineral- und Thermalquellen, deren Erhaltung aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles notwendig erscheint (gemeinnützige Quellen), werden nach Maßgabe dieses Gesetzes geschützt. § 2. Ob eine Quelle im Sinne des § 1 als gemeinnützig anzusehen ist, wird auf Antrag von Beteiligten oder geeignetenfalls von amtswegen durch die Minister für Handel und Gewerbe, des Innern, für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und der Medizinalangelegenheiten endgültig festgestellt. Die getroffene Anordnung kann von den genannten Ministern gemeinsam wieder aufgehoben werden. Bestimmungen über den Schutzbezirk, Entschädigung, Schutz gegen Veränderungen der Quellen, Enteignung, Nutzungsrechte an Quellen, endlich Straf- und Schlußbestimmungen bilden den weiteren Inhalt der Vorlage.

M/III. Die Melioration des Havelländischen Luches, die sich auf ein Gebiet von mehr als 100000 Morgen in den Kreisen Ost- und Westhavelland und Ruppin erstreckt, ist gesichert. Die auf eine Million Mark veranschlagten Kosten sollen vom Staat, der Provinz und den Interessenten zu je einem Drittel getragen werden.

15/III. Der französische Deputierte Lucien Hubert hält in Berlin eine Vorlesung über Französisch-Westafrika. [DKolZtg 24 (07) 10, 93. RevCol (07) 49, 217—44. Quest DiplCol 11 (07) 243, 450.]

18/III. Heftiger Südweststurm auf der Elbmündung. [TP.]

20/III. u. f. Heftiger Föhnsturm in der oberbayrischen Hochebene. Alle mitteldeutschen Flüsse haben Hochwasser. Der Wasserstand des Rheins betrug am 22. in Cöln 6,10 m, die Elbe zeigte bei Dresden einen Pegelstand von 2,40 m. [TP.]

23/III. Direktor Archenhold beobachtet auf der Treptow-Sternwarte eine helle Feuerkugel. Sie lief nach 9 Uhr abends von oben nach unten senkrecht zum Horizont zwischen den beiden hellen Sternen Arktur und Dembola und erreichte die Helligkeit der Venus. [Weltall 7 (07) 14, 220.]

23/III. Heftiger Schneesturm im Eulengebirge. [TP.]

25/III. Prinz Franz von Arenberg, hervorragender Kolonialpolitiker, gest. (s. S. 319).

31/III. Prof. Dr. Arthur Baeßler, Geh. Hofrat, bekannter Südseereisender und Erforscher südamerikanischer Altertümer, gest. (s. S. 319).

A/IV. Die Woermann-Linie und die Hamburg—Amerika-Linie schließen für die Fahrt nach den Westküsten Afrikas eine Betriebsgemeinschaft ab. [DKolZtg 24 (07) 14, 133.]

1/IV. Verlegung der Badischen Geologischen Landesanstalt von Heidelberg nach Karlsruhe. [TP.]

4—5/IV. 3. Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung in Bremen und Geestemünde. Vorträge: Prof. Dr. Dragendorff-Frankfurt a. M.: Ergebnis der Ausgrabungen bei Oberaden; Prof. Dr. Koepp-Münster: Ergebnis der Ausgrabungen bei Haltern 1906; Prof. Dr. Schuchardt-Han-

nover: Die Entwicklung der Grabkultur Nordwestdeutschlands von Christi Geburt bis auf Karl den Großen. [Hessenland 21 (07) 7, 104.]

9/IV. Dr. Otto Lang, Geologe, gest. (s. S. 334).

9/IV. 33. Vollversammlung des Deutschen Handelstages in Berlin. Der Deutsche Handelstag tritt warm für eine zielbewußte und kraftvolle wirtschaftliche Entwicklung der Kolonien ein, insbesondere durch einen planmäßigen Eisenbahnbau. Er empfiehlt allen Kreisen von Handel und Industrie tatkräftige Mitarbeit. [DKolZtg 24 (07) 15, 150.]

10/IV. Staatssekretär von Posadowsky teilt dem Reichstag mit, daß dem Bundesrat eine Vorlage über die Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals vorliegt. [IllZtg (07) 3329, 650.]

10—11/IV. Dr. Kurt Wegener und Adolf Reinhold Koch überfliegen im Ballon Ziegler die Nordsee. Der Ballon stieg am 10. um 8h 15 abends in Bitterfeld auf, erreichte die Nordseeküste bei Amsterdam am 11. früh um 6h 15 und landete nachmittags 3h 15 nach englischer Zeit in Enderby. [MetZ 24 (07) 7, 328—31†.]

21/IV. Bernhard Perrot, Direktor der ostafrikanischen Gesellschaft »Südküste«, gest. (s. S. 338).

23/IV. Dr. Arwed Fuhrmann, Geh. Hofrat, Professor der Mathematik und Vermessungslehre an der Technischen Hochschule in Dresden, gest. (s. S. 327).

E/IV. Die Lokalbahnaktien-Gesellschaft München erhält von der bayerischen Regierung die Erlaubnis zu Vorarbeiten für eine elektrische Bahn auf die Zugspitze. [TP.]

30/IV. Die Vorlage über die Reform des Wahlrechts im Großherzogtum Hessen wird veröffentlicht. Danach sollen in die Erste Kammer auch Vertreter der Landwirtschaft, der Industrie, und des Handwerks berufen werden. Die Zweite Kammer soll 15 Vertreten der Städte und 73 gewählte Abgeordnete zählen. Wahlberechtigt sind alle Männer, die 25 Jahre alt und 3 Jahre hessische Staatsangehörige sind. [IllZtg (07) 3332, 793.]

28/IV. Feierliche Eröffnung der Handelshochschulkurse in Königsberg i. Pr. [TP.]

A/V. Vorlage im Frankfurter Stadtparlament über die Anlage eines neuen Osthafens, die auf 57,5 Mill. Mark veranschlagt ist. Die wirtschaftliche Bedeutung besteht in einer beträchtlichen Hebung des Umschlags- und Durchgangsverkehrs nach Bayern und den Donauländern, ferner besonders darin, daß eines Reihe von Industrien, die auf die Rohstoffe oder Halbfabrikate des rheinisch-westfälischen Industriegebiets angewiesen sind, ein geeigneter Mittelpunkt geboten wird. [TP.]

2/V. Dr. Wilh. Müller, Privatdozent für Mineralogie und Geologie an der Technischen Hochschule Charlottenburg, gest. (s. S. 337).

2/V. Erste Lesung der Vorlage über die Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals (vgl. o. 10/IV) im Reichstag. Die Kosten sind auf 221 Mill. M. veranschlagt. Die Vorlage geht an die Budgetkommission. [IllZtg (07) 3332, 792.]

3/V. Der Reichstag bewilligt den Etat des neugeschaffenen Reichskolonialamtes. [IllZtg (07) 3332, 792. KolZ 8 (07) 12, 231.]

8/V. Frühjahrstagung des Kolonialwirtschaftlichen Komitees in Berlin unter dem Vorsitz von Karl Supf. Paul Fuchs erstattet Bericht über die Ergebnisse seiner Erkundung der wirtschaftlichen Verhältnisse des nördlichen und mittleren Teiles von Deutsch-Ostafrika mit Rücksicht auf die projektierten Eisenbahnlinien. Über eine im Interesse der wirtschaftlichen Erschließung Neu-Guineas und der Guttapercha und Kautschuk verarbeitenden Industrien unternommenen Expedition berichtet Prof. Dr. Preuß. Die Berichte von Reg.-Rat Dr. Walter Busse, Dr. Hindorf, Prof. Dr. Passarge und Prof. Dr. Warburg über die pflanzenpathologische Expedition nach Westafrika, über die Studienreisen nach dem Westen Nord-

Digitized by Google

amerikas, nach Nordafrika, Java und Britisch-Indien gaben wertvolle Anregungen. Der Vorsitzende der Baumwoll-Kommission, Karl Supf, berichtet über den Fortgang der Baumwollunternehmungen. [TP.]

9/V. Die Afrika-Expedition des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg tritt die Ausreise an (vgl. S. 183). [ZGsE (07) 5, 284.]

11/V. Der Odenwaldklub feiert auf seiner Hauptversammlung in Darmstadt das Fest seines 25jährigen Bestehens. [IllZtg (07) 3327, 584.]

12/V. Ein gewaltiger Waldbrand verheert die Waldungen bei Gollnow in Pommern. 1250 Morgen sind vernichtet, der Gesamtschaden wird auf 3 Mill. Mark geschätzt. [TP.]

14—16/V. Feierliche Einweihung der neuen Gebäude der Kgl. Bergakademie in Klausthal. [IllZtg (07) 3336, 990*.]

15/V. Eröffnung der Deutschen Armee-, Marine- und Kolonialausstellung in Berlin. [TP.]

M/V. Schwere Gewitter in Deutschland, die zum Teil große Verheerungen anrichteten. [IllZtg (07) 3334, 897.]

M/V. Eröffnung der elektrischen Bahnline Münster—Schlucht im Wasgenwald. Sie ist als gemischte Reibungs- und Zahnradbahn gebaut und überwindet bei einer Gesamtlänge von 11 km, von denen das erste und das letzte Drittel mäßig steigt, 755 m Höhe. [TP.]

17/V. Der Kaiser bestimmt durch Allerhöchste Order, daß die bisher mit dem Auswärtigen Amte verbundene Kolonialabteilung nebst dem Oberkommando der Schutztruppen fortan eine besondere, dem Reichskanzler unmittelbar unterstellte Zentralbehörde unter der Benennung »Reichskolonialamt« (vgl. o. 3/V) zu bilden hat. Im Anschluß daran ist der stellvertretende Direktor der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes, W. Geh.-Rat Bernhard Dernburg, zum Staatssekretär des Reichskolonialamts ernannt worden. [DKol Bl 18 (07) 11, 493.]

20/V. Gouverneur v. Lindequist in Deutsch-Südwestafrika wird zum Unterstaatssekretär im neuen Kolonialamt ernannt. [TP.]

20/V. Verheerender Wirbelsturm in Ostpreußen. [TP.]

21—26/V. XVI. Deutscher Geographentag in Nürnberg. Verhandlung: 21. Mai. 1. Sitzung: C. Uhlig-Heidelberg: Der sog. Große afrikanische Graben zwischen Magad (Natronsee) und Laua ya Mueri (Manyarasee). — Leutn. Filchner: Einige Ergebnisse seiner nach dem zentralen Asien unternommenen Expedition. — W. Brennecke-Hamburg: Ozeanographische Arbeiten S. M. S. »Planet«. — 2. Sitzung: E. Tiessen-Berlin: Beobachtende Geographie und Länderkunde in ihrer neueren Entwicklung. — E. Oberhummer-Wien: Der Stadtplan, seine Entwicklung und geographische Bedeutung. — Johannes Müller-Nürnberg: Der Nürnberger Reichswald, seine Bodenbeschaffenheit und seine Bewirtschaftung vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. — A. Wolkenhauer-Göttingen: Der Nürnberger Kartograph Erhard Etzlaub. — Karl Oestreich: Betrachtungen über die Hochgebirgsnatur des Himalaya. — Abends 8 Uhr: Festabend, Begrüßung durch die städtischen Behörden. — 22. Mai. H. Wagner-Göttingen: Zur Erinnerung an Alfred Kirchhoff. — H. Fischer-Berlin: Bericht der ständigen Kommission für den erdkundlichen Schulunterricht während der Geschäftsjahre 1905—07. — A. Geistbeck-Kitzingen: Einrichtung und Methode des geographischen Unterrichts. — M. Eckert-Kiel: Die wissenschaftliche Kartographie im Universitätsunterricht. — 23. Mai. W. Götz-München: Das Klima am Beginn der neolithischen Zeit. — R. Sieger-Graz: Zur Geographie der zeitweise bewohnten Siedelungen in den Alpen. — A. Hettner-Heidelberg: Die Geographie des Menschen. — O. Schlüter-Berlin: Über das Verhältnis von Mensch und Natur in der Anthropogeographie. — J. Dinges-Amberg: Das Relief in der geographischen Unterrichtspraxis. — M. Greubel-Rimpar: Baukasten zur Herstellung

Digitized by Google

von Geländemodellen und zur Einführung in das Kartenverständnis. — 23. Mai. M. Gasser-Darmstadt: Zur Technik der Apianischen Karte von Bayern. — W. Halbfaß-Neuhaldensleben. Inwieweit kann die Seenkunde die Lösung klimatologischer Probleme fördern? — G. Breu-München: Neue Seeforschungen in Bayern.

Beschlüsse: a) Antrag Wagner: »Der XVI. Deutsche Geographentag hat mit lebhaftem Interesse Kenntnis genommen von dem großen Kartenwerk des Leutnant Filchner über seine Tibetreise und hofft zuversichtlich, daß sich die Mittel finden, die Veröffentlichung desselben in einem zweckentsprechenden Maßstab durchzuführen«. — b) Antrag Halbfaß: »Es möge in der Nürnberger Tagung eine Kommission ernannt werden, welche dem nächsten Deutschen Geographentag Vorschläge über Änderungen in der Organisation des Deutschen Geographentages und dementsprechende Aenderungen der Satzungen zu machen hat«. Zu Mitgliedern dieser Kommission werden gewählt: Kartograph Debes-Leipzig, Prof. H. Fischer-Berlin, Prof. Dr. Halbfaß-Neuhaldensleben, Prof. Dr. Hettner-Heidelberg, Hptm. Kollm-Berlin, Prof. Dr. Langenbeck-Straßburg, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Partsch-Leipzig, Hofrat Prof. Dr. Penck-Berlin, Prof. Dr. Schott-Hamburg, Prof. Dr. Sieger-Graz, Prof. Dr. Supan-Gotha, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H. Wagner-Göttingen, Prof. Dr. W. Wolkenhauer-Bremen. — c) Antrag Th. Fischer: »Der Deutsche Geographentag wendet sich an die Unterrichtsverwaltung aller deutschen Staaten mit der Bitte, es möchten, wo es nicht bereits geschehen, den Fachvertretern der Erdkunde an den Hochschulen ausreichende Mittel zur Erleichterung von geographischen Ausflügen und Reisen, vorzugsweise zur Ausbildung der Studierenden im Gelände, zur Verfügung gestellt werden«. – d) Resolution Günther: »Der XVI. Deutsche Geographentag spricht seine Überzeugung dahin aus, daß in ganz anderem Ausmaße als bisher in sämtlichen deutschen Staaten den Fachvertreten der Erdkunde bei allen Unterrichtsfragen ihres Gegenstandes maßgebende Einwirkung ermöglicht werde«. — e) Antrag Geistbeck: »Der XVI. Deutsche Geographentag beauftragt die ständige Kommission für den erdkundlichen Schulunterricht mit der Abfassung einer ausführlichen Denkschrift über die gesamten zu einer zeitgemäßen Neugestaltung des geographischen Unterrichts an den höheren Schulen erforderlichen Reformvorschläge«. — f) Antrag Sieger: »1. Der Deutsche Geographentag hält die geographische Untersuchung der zeitweise bewohnten Siedelungen in europäischen Gebirgen für eine Aufgabe von hervorragender Wichtigkeit. 2. Als eine wertvolle und dankenswerte Hilfsarbeit dazu begrüßt er die bisherigen Versuche einer statistischen Aufnahme der Almen in einzelnen Teilen der Alpen. Er erachtet es für wünschenswert, daß solche Aufnahmen in sämtlichen Alpenländern durchgeführt und daß das Urmaterial dieser Erhebungen in möglichst weitem Umfang veröffentlicht werde.« [Verhandl. XVI. D. Geogr.-Tages Nürnberg 07 (Berlin 07).]

22—24/V. Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Worms. Es wurde u. a. über die Ansiedlungen von Deutschen aus dem Kaukasus am Meruberge berichtet. [DKolZtg 24 (07) 19, 185 ff.; 22, 218—24. IllZtg (07) 3335, 928.]

24/V. Ein furchtbares Unwetter richtet in vielen Teilen Schlesiens Unheil an. [TP.]

27/V. In Bremen landet eine Anzahl englischer Journalisten zum Gegenbesuch in Deutschland. [TP.]

27/V. Die Hamburg-Amerika-Linie feiert ihr 60jähriges Bestehen. In den letzten 10 Jahren stieg die Flotte der Linie von 304005 Brutto-Registertons auf 1157216 Tons, der Buchwert der schwimmenden Ozeandampfer von 53 auf 165 Mill. M., das Aktienkapital von 45 auf 125 Mill. M., die Gewinne von 9,7 auf 37,3 Mill. M. und die Beförderungsleistungen von 2,3 Mill. cbm an Gütern und 73089 Per-

64-1379 7*

Digitized by Google

sonen auf 6,2 bzw. 431955. Entsprechend hat sich das Liniennetz der Gesellschaft erweitert. [K. Himer. Die Hamburg—Amerika-Linie im sechsten Jahrzehnt ihrer Entwicklung 1897 bis 1907, u. GA 8 (07) 8, 185f.; IllZtg (07) 3336, 975.]

27/V. Unwetter und Hagelschläge richten am Rhein große Verwüstungen an. [TP.]

28/V. Thronfolge in Braunschweig. Der Landtag wählt den Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg einstimmig zum Regenten des Herzogtums (vgl. o. 25/II. u. 7/III.). [IllZtg (07) 3335, 928; 3336. 975.]

31/V. In Bayern finden die Landtagswahlen zum erstenmal nach dem geheimen und direkten Wahlrecht statt. Es wurden gewählt vom liberalen Block 25 (bisher 23), vom Zentrum 99 (bisher 102), von der Sozialdemokratie 20 (bisher 12), von der Freien Vereinigung 19 (bisher 20). [Ill Ztg (07) 3336, 975.]

31/V. Die 36. Hauptversammlung des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen in Düsseldorf faßte über den Rhein—Herne- und Rhein—Dortmund-Kanal folgenden Beschluß: »Der Verein ist der Überzeugung, daß die Abmessung der für den Rhein-Herne- bzw. Rhein-Dortmund-Kanal geplanten Schleußen auf zehn Meter lichte Weite eine zu geringe ist und die mit Sicherheit zu erwartende Verkehrssteigerung bald einen mit großen Kosten verbundenen Umbau des genannten Kanals erforderlich machen würde. An die Staatsregierung richtet daher der Verein das dringende Ersuchen, im Interesse des Verkehrs und einer wirksamen Entlastung der Eisenbahnen die Schleußen des Rhein—Herne- und Rhein—Dortmund-Kanals auf mindestens zwölf Meter lichte Weite abmessen zu wollen.« [TP.]

x/V. Berg, Vizegouverneur der Ostkarolinen in Panape, gest. (s. S. 321).

3/VI. Einweihung des Mannheimer Industriehafens. [TP.]

5/VI. Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg hält in Braunschweig seinen festlichen Einzug als Regent. [IllZtg (07) 3337, 1021.]

M/VI. Feier des 900jähr. Bestehens der Stadt Zerbst. [IllZtg (07) 3337, 1038*.]

16/VI. Einweihung der Riesenbrücke über die Oder bei Beuthen (Reg.-Bez. Liegnitz). Die Brücke besteht aus drei Teilen; aus der in Windungen mit einer Steigung von etwa 3½:100 aufgeführten Stadtrampe, dem großen Bogen, der in einer einzigen mächtigen Spannung von 102 m die ganze Oder ohne Zwischenpfeiler überbrückt, und aus elf kleinen Bogen von je 50 m Länge, die über das Flutgelände zum Carolather Damm führen. Die Länge der ganzen Brücke beträgt nahezu 1 km. Der Brückenbau hat 600000 M. gekostet. [TP.]

23/VI. Dr. Karl Klein, ord. Prof. für Mineralogie und Petrographie an der Universität Berlin, Geh. Bergrat, gest. (s. S. 333).

A/VII. Einweihung des Vaterländischen Museums in Celle. [Ill Ztg (07) 3342, 117*.]

10/VII. Dr. Walther v. Knebel, Privatdozent für Geologie und Paläontologie an der Universität in Berlin, Forschungsreisender, gest. (s. S. 333).

11/VII. Dr. Franz Kaulen, Orientalist, Professor an der Universität Bonn, gest. (s. S. 331).

13/VII. Dr. Heinrich Kreutz, Professor der Astronomie an der Universität Kiel, Herausgeber der »Astronomischen Nachrichten«, gest. (s. S. 334).

15/VII. Dr. Sillem, bekannter Anden- und Himalayareisender, gest. (s. S. 340).

M/VII. Hochwasser in Schlesien. [TP.]

23/VII. Erster Aufstieg des lenkbaren Militärluftschiffs in Berlin. [TP.]

28—30/VII. Internationaler Anthropologen-Kongreß aus Anlaß der Eröffnung des Anthropologischen Museums in Cöln. Vorträge. 28 Juli, Prof. Julius Kollmann-Basel: Die Neandertal-Spygruppe; Prof. Max Verworn-Göttingen: Die Psychologie der primitiven Kunst. Nachmittag: Ausflug

Digitized by Google

in das vulkanische Siebengebirge unter Leitung von Prof. Pohlig-Bonn. — 29. Juli. A. Rutot: Die Lösung der Eolithenfrage; M. Verworn-Göttingen: Die Eolithen aus den spätmiozänen vulkanischen Landen des Cantal in Südfrankreich; Emil Bächler-St. Gallen: Die prähistorische Kulturstätte des Wildkirchli in Appenzell; Gustav Steinmann-Bonn: Das Alter des Menschen in Argentinien; v. Ihering-São Paulo: Das Alter des Menschen in Brasilien. — 30. Juli, O. Hauser-Basel: Neue Grabungen und Funde in La Miesque im Vézéretal; Hans Hahne-Magdeburg: Die Fundstelle von Taubach-Ehringsdorf bei Magdeburg; F. Förster-Bretten: Deutung einer Zeichnung einer Büffeljagd des Menschen der frühen Nacheiszeit; Ludwig Reinhardt-Basel: Die prähistorische Chronologie vom Miozän bis zum Ende der Eiszeit; A. Rutot-Brüssel: Vergleichung zwischen dem französisch-belgischen und dem skandinavischen Neolithikum; Graf J. de Beaupré-Nancy: Ausgrabungen an verschiedenen bronzezeitlichen Gräbern im östlichen Frankreich; Oskar Montelius-Stockholm: Schwedische Kunst und Industrie während der jüngeren Stein- und Bronzezeit. — Der zweite Teil der Tagung spielte sich in Brüssel und in den Eolithen führenden Gebieten des südlichen Belgiens ab. [BeilAllgZtg (07) 32, 467—74.]

31/VII—3/VIII. Die Universität Gießen begeht die Jubelfeier ihres 300jähr. Bestehens. [BeilAllgZtg (07) 31, 427 f.]

1/VIII. Kolonialminister Dernburg landet zu einer Inspektionsreise in Kilindi (Deutsch-Ostafrika). Wiederankunft in Berlin am 8. Nov.

3—6/VIII. Zusammenkunft zwischen Kaiser Wilhelm und Zar Nikolaus auf offenem Meer bei Swinemünde. [TP. QuestDiplCol 11 (07) 252, 267.]

4—8/VIII. Jahresversammlung der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft in Straßburg. Vorträge: 1. Tag. Direktor K. Gutmann-Mülhausen: Der Stand der Altertumsforschung im obern Elsaß; Dr. Frédérik-Straßburg: Beiträge zur physischen Anthropologie der Elsaß-Lothringer; Prof. Klaatsch-Breslau: Reise durch Australien; Dr. Heierli-Zürich: Schweizerische Pfahlbauten; Prof. R. Andree-München: Hockerbestattung vom ethnologischen Standpunkt; Kantonalarzt Dr. Kassel-Hochfelden: Elsässische Trachten. — 3. Tag. D. Ed. Hahn-Berlin: Streitfragen aus der älteren Wirtschaft; Prof. Dr. L. Rütimeyer-Basel: Westafrikanische Steinidole; Dr. Max Schmidt-Berlin: Altperuanische Ornamentik; Dr. Th. Koch-Grünberg-Berlin: Leben u. Hausbau der Indianer; Dir. Foy-Cöln: Eine seltsame Tanzfigur aus Kaiser-Wilhelm-Land; Dr. G. Thilenius-Hamburg: Der Neubau des Museums für Völkerkunde in Hamburg. [BeilAllgZtg (07) 33, 562—72. ArchAnthr 6 (07) 2/3, CorrBl 38 (07) 5/6, TP.]

13/VIII. Dr. Karl Ehrenburg, Privatdozent der Geographie an der Universität Würzburg, gest. (s. S. 326).

13/VIII. Dr. Hermann Carl Vogel, Professor, Direktor des Kgl. Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam, gest. (s. S. 342).

14/VIII. Besuch des Königs Edward von England bei Kaiser Wilhelm auf Schloß Wilhelmshöhe. [IllZtg (07) 3346, 267; 3347, 306. QuestDipl 11 (07) 253, 329—32.]

30/VIII. In Hamburg landet eine außerordentliche abessinische Gesandschaft unter Führung des Dedschas Maschascha zum Besuch des deutschen und anderer Höfe. [TP.]

31/VIII—2/IX. Verbandstag deutscher Touristen-Vereine in Annaberg i. Erzgeb. [Der Tourist 24 (07) 17, 425—28.]

3—7/IX. Zehnte Versammlung deutscher Historiker in Dresden. Aus der Zahl der Vorträge ist Archivrat Hans Beschorners fein orientierender Überblick über die Geschichte der sächsischen Kartographie an dieser Stelle besonders hervorzuheben. [BeilAllgZtg (07) 39, 1094—99.]

12/IX. Deutscher Luftschiffertag in Cöln. [TP.]

15—21/IX. 79. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Dres-

Digitized by Google

den. Von den etwa 600 auf der Tagesordnung stehenden Vorträgen seien an dieser Stelle genannt: In der Abteilung 7 Geographie, Hydrographie und Kartographie: 1. Gravelius-Dresden: Die Kleinwasserführung der mitteleuropäischen Flüsse; 2. Hauthal-Hildesheim: Über eigenartige Schneegebilde in den Hochanden Südamerikas (mit Lichtbildern); 3. Imhof-Königsfelden, Aargau: Percortikale Wasserausgleichung; Inaquatile Druckverhältnisse; 4. Perlewitz-Hamburg: Die Gräben im Stillen Ozean; 5. Reibisch-Kiel: Die biologischen und hydrographischen Untersuchungen der internationalen Meeresforschung. Außerdem beanspruchen die folgenden Vorträge das Interesse des Geographen: In Abteilung 1b. Hecker-Potsdam: Über den Aufbau der Erdkruste; Marcuse-Berlin: Die Bedeutung der Astronomie und mathematischen Geographie für den Schulunterricht; Pattenhausen-Dresden, Photogrammetrische Terrainaufnahmen vom Ballon aus. In Abteilung 6: Kaßner-Berlin: Vorführung zweier von ihm entworfener meteorologischer Globen nebst Demonstrationen über die Raumverhältnisse der Atmosphäre; Krebs-Großflottbeck-Hamburg: Analytischer Vergleich verwandter Beobachtungsreihen mit besonderer Berücksichtigung der barometrischen Ausgleichsbewegungen; Schreiber-Niedersedlitz: Über die Berechnung der Seehöhen bei Ballonfahrten durch mechanische Quadratur; Schubert-Eberswalde: Landsee und Wald als klimatische Faktoren. In Abteilung 9: Zacharias-Plön: Demonstrationen zur Planktonforschung (neues Schließnetz, Ethmophor und Schlammsauger); Derselbe: Das Plankton als Gegenstand der naturkundlichen Unterweisung in der Schule. In Abteilung 30: Rothschuh-Aachen: Die Syphilis in Zentralamerika. [GA 8 (07) 9, 209. PM 53 (07) 8, 191 f.]

25/IX. Im Anschluß an den Internationalen Hygiene-Kongreß wird in Berlin eine Deutsche Gesellschaft für tropische Medizin gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Prof. Bätz in Stuttgart, früher in Tokio, zum Schriftführer Stabsarzt Prof. Dr. Fülleborn in Hamburg gewählt. [BeilAllgZtg (07) 40, 86.]

28/IX. Großherzog Friedrich I. von Baden gest. auf der Insel Mainau. Er war 9. Sept. 1826 geb. Ihm folgt sein Sohn Großherzog Friedrich II., geb. 9. Juli 1857. [IllZtg (07) 3353, 552—54.]

E/IX. Durch zahlreiche neue Flugversuche wird die nach Fahrtdauer (9½ Stunden) und Zahl der Bemannung (6—9) unerreichte Leistungsfähigkeit des Zeppelinschen Luftschiffes erwiesen. Am 27. Sept. wird die neue schwimmende Ballonhalle auf dem Bodensee durch die Vertreter des Deutschen Reiches übernommen. [TP.]

7/X. Der Statthalter von Elsaß-Lothringen, Hohenlohe-Langenburg, tritt von seinem Amt zurück. Nachfolger ist der bisherige Botschafter in Wien v. Wedel.

13/X. Feierliche Einweihung des neuen Naturhistorischen Museums der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M. [TP.]

15/X. Georg Breu, Postadjunkt und Seenforscher in München, gest. (s. S. 323).

19/X. Feierliche Übergabe der neuen Rheinbrücke, die die Städte Duisburg-Ruhrort und Homberg verbindet. Die Brücke, deren Bau etwa drei Jahre in Anspruch genommen hat, ist 625 m lang. Die Baukosten betragen etwa 6 Mill. Mark. Die mittlere Öffnung zwischen den Pfeilern beträgt 203,2 m — das ist die größte Brückenspannweite in Deutschland. [TP.]

26/X. Einweihung des nach dem Entwurf von Prof. Dr. Vetterlein in dreijähriger Bauzeit vollendeten Neubaues der Handelshochschule in Cöln. [IllZtg (07) 3359, 835.]

E/X. Im Oberpräsidium zu Königsberg finden Beratungen über die Gründung eines Freiluft-Museums für die Provinz Ostpreußen statt. Geheimrat Bezzenberger wies auf das berühmteste Vorbild hin, das von Prof. Hazelius in Stockholm ins Leben gerufene »Skansen«. Als besonders ge-

Digitized by Google

eignetes Gelände wird die Freigrabenschlucht auf den Hufen in Vorschlag gebracht. [TP.]

x/X. Oberrealhochschulprofessor Dr. Anton Bisching, K. K. Schulrat, Schulgeologe, gest. (s. S. 322).

6/XI. Alfred Gaedertz, Kgl. Baurat, Direktor der Schantung-Eisenbahngesellschaft, gest. (s. S. 327).

8/XI. Der deutsche Kaiser erwidert den Besuch des Königs von England in London. Mehrwöchentlicher Aufenthalt des Kaisers auf Schloß Highcliffe an der englischen Südwestküste. [IllZtg (07) 3358, 779; 3359, 827.]

15/XI. Zwischen Preußen und Schweden ist ein Staatsvertrag über die Herstellung einer Fährverbindung zwischen den beiden Ländern von den hierzu ernannten beiderseitigen Unterhändlern unterzeichnet worden. Als Ausgangshäfen sind Saßnitz und Trelleborg gewählt. Man hofft, den Fährbetrieb bereits im Sommer 1909 eröffnen zu können. Geplant ist die Beschaffung von je zwei preußischen und schwedischen Fährschiffen mit einer Fahrgeschwindigkeit von 16 Seemeilen pro Stunde. Sie sollen nach übereinstimmenden Grundzügen gebaut werden und eine glatte Überführung von Eisenbahnzügen, auch von Schlafwagen, gewährleisten. Auch für den Güterverkehr werden sich aus dem Trajektbetrieb manche Vorteile ergeben. Zugleich ist die Benutzung der Dampffähren für die Postbeförderung in Aussicht genommen.

21—23/XI. Kolonialfest in Braunschweig. [DKolZtg 24 (07) 42, 425.]

25/XI. Konstituierung des »Keplerbundes zur Förderung der Naturerkenntnis« in Frankfurt a. M. [TP.]

26/XI. Der Reichskanzler vertritt im preußischen Landtag die neue Ostmarkenvorlage mit einer Forderung von 400 Mill. Mark zu Ansiedlungszwecken und der Verleihung des Enteignungsrechts an die Ansiedlungskommission. [TP.]

4/XII. Die Deutsche Kolonialgesellschaft feiert in Frankfurt a. M. das Fest ihres 25jährigen Bestehens. [TP.]

5/XII. Dr. Richard Boeckh, Geh. Reg.-Rat, Direktor des Statist. Amtes der Stadt Berlin, gest. (s. S. 322).

x/XII. Dr. Karl Foy, Professor der türkischen Sprache am Orientalischen Seminar in Berlin, gest. (s. S. 327).

2. Deutsche Kolonien*)

a) Togo

27/I. Feierliche Eröffnung der Eisenbahnlinie Palime—Togo. 250 Weiße und 8000 Eingeborene nahmen an der Feier teil. Die neueröffnete Bahn ist 122 km (gleich Berlin—Bitterfeld) lang, durchquert die 90 km breite Ölpalmzone und reicht in die für den Baumwollbau besonders geeigneten Gebiete der Kolonie hinein. Dadurch wird die Bahn besonders wichtig und eröffnet gute Aussichten. Vor allem wird sie auch dadurch wichtig, daß sie die gefährlichen Tsetsegegenden überbrückt. Der Bau wurde 1904 im Herbst begonnen, nachdem am 16. Juni 1904 der Reichstag die Mittel bewilligt hatte. Vorgesehen sind drei Haltestellen (Lome, Kewe, Aduklu und die Endstation Agu-Palime), zwei Ladestellen, vier Kreuzungen. Die Bahn ist für Rechnung des Schutzgebiets, das die erforderliche Bausumme vom Reiche als ein mit 3½% verzinsliches und binnen dreißig Jahren zurückzuzahlendes Darlehn empfangen hat, durch die Firma Lenz & Co. in Berlin zur Ausführung gelangt. Die Bahn hat gleich der im Juli 1904 eröffneten 45 km langen Küstenbahn von Lome nach Anecho eine Spurweite von 1 m (s. K. 2 unten). [GZ 13 (07) 3, 159f. DKolZtg 24 (07) 5, 17. ArchPost&Tel (07) 7, 220f. BSGCommParis 28 (07) 2, 112. LaG 15 (07) 2, 127. MouvG 24 (07) 14, 174. RevFr 32 (07) 340, 248.]

27—31/I. Landwirtschaftliche Ausstellung in Togo im Anschluß an die Eröffnung der Togo—Palime-Bahn (s. o.). Die Zahl der Besucher am 27/I. wird auf wenigstens 15000 geschätzt. Im Mittelpunkt der Ausstellung stand

*) Wo keine anderen Quellen genannt werden, sind die Angaben dem Deutschen Kolonialblatt und der Deutschen Kolonialzeitung entnommen.

Digitized by Google

die Baumwollproduktion des Landes, die neben besondern Sammelausstellungen des Kolonialwirtschaftlichen Komitees und der Togogesellschaft von den Bezirksämtern und einzelnen Eingeborenen beschickt war. Sechs verschiedene Sorten von Baumwolle, am meisten Togo-, Sea Island- und Kpandu-Baumwolle waren vertreten. Die beste Baumwolle lieferte der Bezirk Misahöhe. Unter den ausgestellten Früchten nahmen die Bananen den größten wirtschaftlichen Wert für sich in Anspruch. 23 Aussteller hatten Eß- und 15 Futterbananen geschickt. Besonderes Interesse erregte das Bananenbrot, bestehend aus einem Teil Weizenmehl und zwei Teilen Bananenmehl. Bei einem naturgemäß bedeutend billigern Preis als Weizen- oder Roggenbrot hat es einen guten, unserm heimischen Pumpernickel ähnlichen Geschmack und hält sich anscheinend sehr lange frisch. Die Viehausstellung war von 116 Ausstellern gut beschickt, die Abteilung Federvieh so gut, daß den Preisrichtern hier eine schwere Aufgabe gestellt war. In der reichhaltigen Sammlung von Nutzhölzern, an der 193 Aussteller beteiligt waren, kam den Gerb- und Farbhölzern besonderer Wert zu. Die Gesamtzahl aller Beschicker der Ausstellung betrug 3705. — Die goldene Medaille wurde zuerkannt: 1. dem Kolonialwirtschaftlichen Komitee »für Verdienste um Hebung der Baumwollkultur«, 2. der Deutschen Togogesellschaft »für Verdienste um Hebung der Baumwollkultur«, 3. der Togobaumwollgesellschaft »für Verdienste um Hebung der Baumwollkultur«, 4. der Pflanzung Kpeme »für Agavenfasern«, 5. der Firma Gebrüder d'Almeida in Anecho »für allgemeine Verdienste um die Ausstellung«, 6. Korpsstabsapotheker a. D. Bernegau »für die Herstellung Togosimarubaextraktes«, 7. die Schwestern der katholischen Mission »für die Herstellung von Bananenbrot und verschiedenen Fruchtkonserven«. Außerdem wurden 15 vom Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg gestiftete Ehrendiplome für Verdienste um die Hebung der Landwirtschaft in der Kolonie verliehen. [DKolBl 18 (07) 6, 243—57. DKolZtg 24 (07) 11, 106 f. KolZ 8 (07) 7, 133. BCAfr 17 (07) 5, 191. BSGCommParis 29 (07) 6, 418.]

11/II. Runderlaß des Gouverneurs Grafen Zech über »die Bestrafung der Straftaten der Eingeborenen«. [DKolZtg 24 (07) 14, 138.]

M/III. Die Deutschen in Togo planen die Begründung eines mit einer Bücherei verbundenen Landesmuseums in Lome, in dem Sammlungen der Landeserzeugnisse des Schutzgebiets, der Nutzpflanzen, Nutzhölzer, Schädlinge von Nutzpflanzen, wichtigere Mineralien, Übersichten über die meteorologischen Verhältnisse des Landes, Statistiken über den Handel u. a. m. aufgestellt werden sollen.

M/III. In Verbindung mit dem Kolonialwirtschaftlichen Komitee beabsichtigt das Gouvernement von Togo, der dem Komitee unterstehenden Baumwollschule in Nuatyä eine allgemeine Ackerbauschule anzugliedern. Die Ausbildungszeit für den Ackerbauschüler beträgt drei Jahre.

5/IV. In Agome-Klossu, Agome-Sowa, Awewe und Tokpli werden Reichs-Telegraphenanstalten für den internationalen Verkehr eröffnet.

19/VII. Dem Landesfiskus des Schutzgebiets wird die Sonderberechtigung zum ausschließlichen Schürfen und Bergbau für Edelmineralien in den Bezirken Misahöhe, Atakpame und Sokode erteilt. [DKolZtg 24 (07) 34, 344.]

b) Kamerun

1/I. Die Kaiserl. Bergverordnung für die afrikanischen und Südsee-Schutzgebiete tritt für Kamerun in Kraft. [DKolBl 18 (07) 3, 100.]

E/I. Ausbruch einer Pockenepidemie im Südbezirk von Kamerun. Die Verwaltung des Schutzgebiets plant eine systematische Durchimpfung der gesamten Bevölkerung, die aber natürlich bei den unentwickelten Verhältnissen der Innenbezirke noch geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. In einzelnen Distrikten aber, z. B. im Distrikt Duala, ist die allgemeine, gleichfalls unentgeltliche

Digitized by Google

Impfung schon großenteils durchgeführt. [DKolBl 18 (07) 6, 258.]

x/II. Im Bezirk Kribi (Kamerun) ist durch Krujungen die Genickstarre aus Monrovia eingeschleppt worden. Von den beobachteten 20 Fällen verlief ein größerer Teil tödlich.

7/III. In Jaunde wird eine Telegraphenstation für den internationalen Verkehr geöffnet. [TP.]

21/XI. Erlaß einer neuen Elfenbeinverordnung für das Schutzgebiet. [DKolZtg 25 (08) 6, 91.]

c) Südwestafrika

6/II. Hottentottenbanden am Fischfluß werden vom Oberlt. v. Crailsheim verjagt. [KolZ 8 (07) 5, 93.]

6/II. Bis zu diesem Tage sind außer denen, die sich in Heirachabis unterwarfen, 466 Bondelzwarts, darunter etwa 100 Männer, friedlich in das Schutzgebiet zurückgekehrt. [TP.]

E/II.—M/III. Starkes Auftreten der Heuschreckenplage. [DRfG 29 (07) 9, 426.]

1/III. Einführung eines neuen Zolltarifs für Deutsch-Südwestafrika. [DKolZtg 24 (07) 10, 97; 14, 138f.]

1/III. Die Telegraphenanstalt in Tsumis (Südwestafrika), die im Sept. 1905 hauptsächlich aus militärischen Rücksichten eingerichtet worden war, wird wieder geschlossen.

6/III. Eine kaiserliche Order verfügt die Aufhebung des Kriegszustandes für Südwestafrika für den 31/III. [DKolBl 18 (07) 6, 233f.]

19/III. Simon Copper, der Kapitän der Franzmann-Hottentotten, der sich bisher in der für Truppen schwer zugänglichen Kalahari abwartend verhielt, unterwirft sich. Am 3/III. erschien vor seiner Werft von Kowise-Kolk überraschend Major Pierer mit einer Kompagnie, einem Maschinengewehr-Zug, einer Bastard-Abteilung und 30 Kamelreitern. Gegen Zusage von Leben und Freiheit versprach der Kapitän, seinen ganzen Stamm zu sammeln und die Waffen bei Gochas abzugeben. Er entsandte sofort Boten an die in der Kalahari weit zerstreut liegenden Stammesteile, die angeblich zusammen 100 Gewehre stark sind, und trat selbst am 7/III. den Abmarsch nach Gochas an. [TP. DKolZtg 24 (07) 12, 114.]

19/III. Stiftung einer Denkmünze für Deutsch-Südwestafrika. [DKolBl 18 (07) 7, 275f.]

22/III. Verordnung über die Wildreservate in Deutsch-Südwestafrika. Als solche werden bestimmt: ein Gebiet östlich Grootfontein, Striche südlich, westlich und nordwestlich der Etoschapfanne und ein Gebiet im Bezirk Swakopmund. Die Ausübung jeglicher Jagd, auch auf Springböcke und Kleinwild, ist dort nur mit schriftlicher Genehmigung des Gouverneurs gestattet. [DRfG 29 (07) 9, 426. DKolBl 18 (07) 10, 428.]

1/IV. Oberst v. Deimling wird unter Ernennung zum Generalmajor vom Kommando der südwestafrikanischen Schutztruppen enthoben. An seine Stelle tritt Oberstlt. v. Estorff.

1/IV. Die Bahn Swakopmund—Windhuk wird wieder unter Zivilverwaltung gestellt. [DKolBl 18 (07) 8, 352.]

4/IV. Die »South Westafrika Company« plant, um ihr Farmgebiet und bekannt gewordene Kupfervorkommen zu erschließen, eine Eisenbahn von Otawi nach Grootfontein zu bauen. Die Eisenbahn wird eine Länge von etwa 100 km erhalten. Mit erheblichen strategischem Wert verbindet die Linie außerordentliche Bedeutung für eine weitere europäische Besiedlung des Schutzgebiets. [TP.]

19/IV. In einer Vorlage an den Reichstag werden 7530000 Mark als weitere Entschädigung für die durch den Aufstand benachteiligten Farmer gefordert. Es werden jedoch nur 5 Mill. M. bewilligt. [IllZtg (07) 3330, 698.]

30/IV. Der Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika v. Lindequist trifft zu Verhandlungen über die Grenze zwischen Deutsch-Südwestafrika und der Kapkolonie in London ein. [TP.]

8/V. Verfügung der Einziehung des gesamten beweglichen und unbeweglichen Stammesvermögens der Witboi-, Bethanier-, Franzmann- und Feldschuhträger-Hottentotten, sowie

Digitized by Google

der Roten Nation, Hoakachans und der Bondelzwarts. [DKolZtg 24 (07) 42, 426.]

20/V. Der Gouverneur von Lindequist wird zum Unterstaatssekretär im neuen Reichskolonialamt ernannt; sein Nachfolger als Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika wird Geh. Leg.-Rat B. v. Schuckmann. [TP.]

1/VII. Die regelmäßige vierzehntägige Verbindung mit Kapstadt bleibt bestehen, da die Woermann-Linie ihre Absicht, einen der beiden diese Linie fahrenden Dampfer zurückzuziehen, aufgegeben hat. [DKolZtg 24 (07) 32, 324.]

13/VIII. Morenga hat die deutsche Grenze bei Orlogskloof überschritten. Die kapländische Regierung erklärt, daß er sein Asylrecht in der Kapkolonie verwirkt habe. Er fällt 20/IX. bei Witpan durch die Kappolizei. [DKolZtg 24 (07) 34, 344f.; 39, 389. IllZtg (07) 3347, 306. QuestDiplCol 11 (07) 253, 338.]

31/VIII. 70 bei Morenga befindliche Bondels bitten um Aufnahme in das im Dez. 1906 mit den Bondels geschlossene Unterwerfungsabkommen. [DKolZ 24 (07) 36, 366.]

31/VIII. Abnahme der Bahn Aus—Lüderitzbucht. [DKolBl 18 (07) 18. 891.]

20/IX. Morenga fällt bei Witpan, dicht an der deutsch-britischen Grenze, durch die Kugeln der Kappolizei. [DKolZtg 24 (07) 39, 389f.]

A/X. Gouverneur v. Schuckmann erläßt einen Aufruf, um die Gründung einer Naturwissenschaftlichen Sammlung für das Schutzgebiet Südwestafrika in Windhuk zu veranlassen. Sie soll jedem neu ins Land kommenden Farmer, Kaufmann, Schutztrüppler und Beamten Gelegenheit geben, sich über die in der Kolonie vorkommenden Tiere, Pflanzen, Mineralien und ethnographischen Besonderheiten zu unterrichten. [DKolZtg 24 (07) 44, 445.]

20/X. Grundsteinlegung des Elisabeth-Hauses. [DKolZtg 24 (07) 43, 439.]

20/XI. Von einer Hottentottenbande wird eine Pferdewache bei Koes angeschossen. [DKolZtg 24 (07) 48, 498.]

d) Deutsch-Ostafrika

16/I. Abdalla Mpanda, der bekannte Hauptführer der aufständisch gewesenen Wangindo, ist im Gefecht gegen die 14. Kompagnie gefallen. Der Rebellenführer Nasoro Mpanda wurde gefangen.

E/I. Auf Veranlassung des Kolonialwirtschaftlichen Komitees werden in Sadani Versuche mit dem Dampfpflug angestellt. [TP.]

A/II. »Die Usambara-Post«, die wöchentlich einmal in Tanga erschien, stellt ihr Erscheinen ein. [DKolZtg 24 (07) 7, 70.]

A/III. In Muansa sind Pestfälle festgestellt worden, doch besteht keine Gefahr. [DKolZtg 24 (07) 10, 93.]

A/III. Die diplomatischen Verhandlungen wegen der Festlegung der deutsch-portugiesischen Grenze im Osten des Njassasees führen zu dem Beschluß, die Regulierung dieser Grenze im April 1907 durch eine gemischte Kommission beginnen zu lassen bei der Deutschland wieder durch Hauptmann Schlobach, der die deutsch-englische Grenze in Ostafrika festgelegt hat, vertreten sein wird.

15/III. Erderschütterung in West-Usambara. [DKolZ 8 (07) 10, 188.]

31/III. Die deutsche Schule in Daressalam wird wegen zu geringer Schülerzahl geschlossen. [DKolZtg 24 (07) 39, 399.]

1/IV. Die »Usaramo-Post« beginnt in Daressalam zu erscheinen. Das Blatt kostet eine Rupie und soll vor allen den wirtschaftlichen Interessen der Kolonie dienen. [DKolZtg 24 (07) 15, 151.]

14/IV. Hungersnot in Deutsch-Ostafrika. Besonders heimgesucht sind die Landschaften Ungoni (Ssongeo) und Mahenge, d. h. diejenigen Bezirke, in denen im vergangenen Jahre der jetzt glücklich beendete Aufstand am heftigsten entfesselt war und wo aus diesem Grunde die Eingebornen ihre Felder nicht bestellt hatten.

17/V. Der Kriegszustand in Deutsch-Ostafrika wird nur noch im nordwestlichen Teile des Bezirks Songea, im

Digitized by Google

Süden des Schutzgebiets, aufrechterhalten. Dieser Teil des Landes bleibt bis auf weiteres für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

E/V—A/VI. Prinz Friedrich Heinrich von Preußen in Deutsch-Ostafrika. [DKolZtg 24 (07) 29, 295.]

4/VI. Dem Fiskus des deutsch-ostafrikanischen Schutzgebiets wird die Sonderberechtigung erteilt zur ausschließlichen Aufsuchung und Gewinnung von Kochsalz, Soda und anderen Salzen, die mit jenem zusammen in dem Magadsee und den Soolquellen in seiner Umgebung vorkommen, innerhalb eines im Ostafrikanischen Graben belegenen Gebiets, das begrenzt wird im W und O von dem Fuße der Steilabhänge des Grabens, im N von der deutsch-britischen Landesgrenze und im S von einer Linie, die dem Breitenkreis parallel durch einen 10 km südlich vom Südende des Magadsees gelegenen Punkt gezogen ist. [DKolZtg 24 (07) 30, 302.]

12/VII. In Daressalam beginnen die Arbeiten zur Legung des Kabels für die elektrische Beleuchtung. [DKolZtg 24 (07) 33, 339.]

x/VII. Außergewöhnlich kühle Temperatur in Amani. [DKol Ztg 24 (07) 33, 338.]

8/VIII. Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg trifft am Nyansa beim Sultan Msinga von Ruanda ein. [DKolZtg 24 (07) 42, 426.]

21/VIII. Ankunft des Staatssekretärs Dernburg in Muansa. [DKol Ztg 24 (07) 34, 345.]

x/VIII. Moschi am Kilimandscharo wird in den Telegraphenverkehr einbezogen. [DKolZtg 24 (07) 35, 358.]

I/X. Das Lienhardtsche Sanatorium Wuguri wird wieder eröffnet. Es steht unter Leitung eines Gouvernementsarztes und dient als Höhenkurort. [DKolZtg 24 (07) 41, 419.]

4/X. Die Gleise der Deutsch-Ostafrikanischen Bahn Daressalam—Morogoro haben die Endstation Morogoro erreicht.

e) Die deutschen Schutzgebiete in der Südsee

A/I. Das Gouvernement von Samoa zwingt die Eingeborenen zur Anpflanzung von Kokospalmen. [DKol Ztg 24 (07) 9, 81.]

A/I. Errichtung einer Regierungsstation in Eitape, Deutsch-Neu-Guinea. [DKolBl 18 (07) 1, 35.]

8/III. Erlaß einer Kopraverordnung für Samoa. [DKolBl 18 (07) 11, 503.]

13/III. Erlaß einer Paradiesvogelverordnung für Neu-Guinea. [DKol Bl 18 (07) 11, 503.]

18/III. Erlaß einer Kopfsteuer-Verordnung für Deutsch-Neu-Guinea. Jeder erwachsene männliche arbeitsfähige Eingeborene hat eine jährliche Kopfsteuer von fünf Mark zu entrichten, sofern die Gemeinde oder die Landschaft, in der er zur Zeit der Steuererhebung wohnt oder sich aufhält, als steuerpflichtig erklärt wird. [DKolZtg 24 (07) 32, 325. DKolBl 18 (07) 15, 708f.]

27/III. Die Oleai-Gruppe am Westrand der Mittelkarolinen wird durch eine Sturmflut schwer heimgesucht. Eine gewaltige Flutwelle fegte über die niedrigen Koralleninseln hinweg und begrub sie vollständig unter sich. Die Palmbestände wurden zur Hälfte vernichtet. Die Eingeborenen retteten sich durch ihre ganz ungewöhnliche Ausdauer und Geschicklichkeit im Schwimmen; sie vermochten sich über Wasser zu halten, bis sich die Springflut verlaufen hatte. Den 1500 völlig obdachlos und ohne Nahrungsmittel zurückgebliebenen Bewohnern der Oleai-Gruppe brachte das Vermessungsschiff »Planet« die erste Hilfe und eine Ladung Reis. 114 Eingeborene wurden an Bord genommen, um nach einer andern Inselgruppe überführt zu werden. [GZ 13 (07) 8, 455. An Hydr 35 (07) 11, 501—05. DKolBl 18 (07) 12, 567—76†; 17, 864—66. KolZ 8 (07) 10, 190. DKolZtg 24 (07) 25, 255.]

X/III. Auf Nauru (Südsee) wird mit dem Abbau der reichen Phosphatlager begonnen. [DKolZtg 24 (07) 10, 98.]

Digitized by Google

18/VI. Die Marianeninseln, die bisher zur Diözese Cebu gehörten, werden von dieser abgetrennt und zur apostolischen Präfektur erhoben. [D KolZtg 24 (07) 34, 345.]

21/VI. Verordnung zur Bekämpfung der Rindenkrankheit. [DKolZtg 24 (07) 32, 325.]

7/V. S. M. S. »Planet« ist von Jap nach Matupi zurückgekehrt und hat seine wissenschaftliche Tätigkeit vorläufig beendet. [DKolZg 24 (07) 37, 369.]

18/V. Die Maristenmission in Buiu auf Bougainville, Salomonsinseln, wird durch über 1000 Insulaner verschiedener Stämme, deren Streitigkeiten die Patres hatten schlichten wollen, unvermutet bedroht. Durch das rechtzeitige Eintreffen der herbeigerufenen Polizeitruppe wurde die Ermordung der Missionare verhindert.

15/VI. Der Regierungs-Schuner »Ponape« geht bei der Insel Hall verloren. [DKolZtg 24 (07) 38, 385.]

f) Kiautschou

14/III. Bildung eines Gouvernementsrats in Kiautschou. [OstasiatLloyd 21 (07) 17, 733.]

3/V. Im Beisein des Gouverneurs Truppel und des Gouverneurs von Schantung, Yaug, findet die feierliche Eröffnung der Werftanlage am großen Hafen statt. [DKolZtg 24 (07) 24, 247. KolZ 8 (07) 14, 274.]

12/VII. Einweihung der Gouvernementsschule in Tsingtau. [D KolZtg 24 (07) 35, 358.]

28/IX. Durch Kaiserl. Verordnung wird im Schutzgebiet Kiautschou ein neues Gericht errichtet, welches aus dem zur Ausübung der Gerichtsbarkeit zweiter Instanz ermächtigten Beamten als Vorsitzenden und vier Beisitzern besteht. Ihm wird die Zuständigkeit des Reichsgerichts für das Schutzgebiet übertragen. [DKolZtg 24 (07) 42, 426.]

B. England

(S. Karte 5, 7 u. 10)

1. Mutterland

8/I. J. R. Langler, B.A., F.R.G.S., Schulgeograph u. hervorragender englischer Pädagog, gest. (s. S. 335).

9/I. Jahresversammlung der Association of Economic Biologists, Cambridge. [Nature 75 (07) 1942, 284 f.]

16/I. Eröffnung des Oceanographical Laboratory unter Direktion von W. S. Bruce in Edinburg und dem Fürsten von Monaco. [SymMetMag 42 (07) 493, 15.]

20/I. Miss Agnes M. Clerke, astronomische Schriftstellerin, gest. (s. S. 325).

14/II. Unterstaatssekretär Birrel kündet im Unterhaus eine Home-rule-Vorlage für Irland an. [TP.]

15/II. Miss Caroline Birley, hervorragende Sammlerin von Gesteinen und Fossilien, gest. (s. S. 322).

20/II. Ungewöhnlicher Sturm über den Britischen Inseln u. Westeuropa. [Nature 75 (07) 1947, 398.]

22/II. Schweich-Stiftung an die Britische Akademie zur Förderung archäolog. Studien. [Sc 25 (07) 634, 318.]

2/III. Londoner Grafschaftswahlen. Niederlage der Fortschrittlichen, Sieg der Gemäßigten. [TP.]

5/III. Das Anthropological Institute läßt durch eine Deputation beim Premierminister die Errichtung eines National Anthropometric Survey befürworten. [Nature 75 (07) 1949, 443.]

M/III. Heftige Stürme, wolkenbruchartiger Regen und außerordentlich hohe Flut haben an der Nordwestküste Englands sehr großen Schaden angerichtet, besonders in Aberystwith, New Brighton, Blackpool und Lancaster.

21/III. Nordlicht in England. [N ErdbebNachr 6 (07) 5, 140.]

21/III. Die Regierung erklärt sich in beiden Häusern des Parlaments aus Rücksicht auf das allgemeine Wohl gegen den Plan der Kanaluntertunnelung. Selbst bei der Annahme, daß man militärischerseits sich vor den damit verbundenen Gefahren schützen könne, bleibe doch nach Ansicht der Re-

Digitized by Google

gierung stets ein Gefühl der Unsicherheit im ganzen Lande, das in der Forderung nach Vermehrung der Land- und Seestreitkräfte zum Ausdruck kommen werde. Dieses ständige Gefühl von Unruhe und unter Umständen von Besorgnis werde aber, wenn es auch noch so unbegründet sei, sich in politischer wie kommerzieller Hinsicht höchst nachteilig bemerkbar machen, während anderseits für Handel und Industrie keine Vorteile ersichtlich seien, die diese Übelstände aufwiegen könnten. Das sei der Grund, weshalb die Regierung, die sonst mit Freuden zu jeder Erleichterung des Verkehrs mit den Nachbarstaaten bereit sei, diesem Projekt ablehnend gegenüberstehe, dagegen sei es angezeigt, einer bessern Verbindung über den Kanal durch Schaffung von Fähren, wie sie auch in andern Orten der Welt beständen, erneute Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die Erklärung des Regierungsvertreters wurde mit allseitigem Beifall begrüßt. [IllZtg (07) 3327, 559.]

22/III. Die Bill für Einführung des metrischen Systems wird vom Unterhaus verworfen. [TP.]

29/III. Erdbebenstöße zu Bitlis, England. [Nature 75 (07) 1954, 565.]

9/IV. Kugelblitz bei Birkenhead. [DRfG 29 (07) 9, 429.]

10/IV. In Pembrokeshire fällt schwarzer Regen, der von einem heftigen Gewittersturm und verfinsterter Atmosphäre begleitet war. Die Finsternis wurde östlich bei Cardiff beobachtet. Auch in Carmathen soll gefärbter Regen gefallen sein. [Glob 91 (07) 19, 308.]

11/IV. Rücktritt von Sir Evelyn Baring (Lord Cromer) als diplomatischer Agent und Generalkonsul in Kairo; Nachfolger wird Sir Eldon Gorst. [QuestDiplCol 30 (07) 244, 529f.]

13/IV. Karl Ludwig Griesbach, früherer Direktor des Geological Survey of India, gest. (s. S. 328).

15/IV—14/V. Britische Kolonialkonferenz in London. U. a. wird beschlossen, in London, unter Aufsicht des Kolonialamts, ein besonderes Institut einzurichten, welches die Angelegenheiten vorbereiten soll, die vor die alle vier Jahr stattfindende Reichskonferenz gebracht werden sollen. Ebenso kam man überein, daß ein Zentralstab für Behandlung der Fragen der Reichsverteidigung errichtet werden soll. Ferner wurde eine Resolution zugunsten der Förderung der Auswanderung nach den Kolonien, anstatt nach fremden Ländern einstimmig angenommen. [IllZtg (07) 3329, 656f. AnG 16 (07) 88, 373f. BCAfr 17 (07) 6, 220f. Belg MaritCol (07) 46, 673—77.]

25/IV. Im Unterhaus wird die Bill, betr. die Anlage eines Tunnels unter dem Ärmelkanal von den Mitgliedern, die sie eingebracht haben, zurückgezogen (s. o. 21/III.). [IllZtg (07) 3331, 747.]

E/IV. Aeronautische Ausstellung des Aeroklubs von England in London. [IllZtg (07) 3331, 763f.*.]

4/V. Irische internationale Ausstellung in Dublin. [TP.]

13/V. Ankunft Lord Cromers in London (s. o. 11/IV.). [IllZtg (07) 3334, 885*.]

13/V. Dr. Alexander Buchan, hervorragender englischer Meteorolog, Sekretär der Scottish Meteorological Society, gest. (s. S. 323).

16/V. Abschluß der Entente mit Spanien. [BCAfr 17 (07). RensCol 7, 178—84. Vgl. Frankreich S. 118.]

21/V. Sir Joseph Fayrer, Präsident des Medical Board des India Office, gest. (s. S. 327).

23/V. John Francis Walker, hervorragender englischer Geolog, gest. (s. S. 343).

25/V. Eröffnung der Ausstellung der Balkanstaaten in London. [RevDipl 30 (07) 21, 12.]

28/V. Sir Dietrich Brandis, Ph. D., F. R. S., früher Inspector General of Forests to the Government of India, gest. (s. S. 323).

A/VI. Alfred Newton, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der Universität Cambridge, gest. (s. S. 337).

1/VI. Schwere Stürme in England. [SymMetMag 42 (07) 497, 91—94.]

Digitized by Google

10—15/VI. Internationale Konferenz für Erforschung der Nordsee in London. Von den beteiligten Staaten (Deutschland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Finland, Holland, Belgien, und Großbritannien) waren rund 50 Vertreter erschienen. Rußland fehlte. In zwei längeren Sitzungen wurde der vorliegende Stoff erledigt. Sämtliche stimmführenden Vertreter konnten die Erklärung abgeben, daß ihre Regierungen sich zunächst noch für ein weiteres Jahr, d. h. bis 21/VI. 1908, an der gemeinsamen Arbeit, im wesentlichen auf der bisherigen Grundlage, beteiligen würden. Für die Ostsee wurde eine abschließende ozeanographische Untersuchung für Juli und August d. J. vereinbart. Zeitfahrten zu bestimmter Zeit werden nicht mehr dahin ausgeführt werden. Dagegen soll die Nordsee nördlich von der Doggerbank im Laufe des Jahres gründlich durchforscht und namentlich sollen auch ihre Strömungen sorgfältig gemessen werden. Die Veröffentlichung wissenschaftlicher Berichte soll fortgesetzt werden. Für die Zentralstelle in Kopenhagen wird eine Vereinfachung der Organisation angeregt. Weiter wird über die Frage verhandelt, wie sich die drohende Gefahr der Ausrottung der Fische beseitigen lasse. In dieser Beziehung sei die Tätigkeit der mit dem Schleppnetz arbeitenden Hochseefischereidampfer von vernichtenden Folgen. Es wurde vorgeschlagen, entweder für gewisse Fischereigebiete bestimmte Schonzeiten einzuführen oder Gesetze zu erlassen, die das Anlandbringen von Fischen, die nicht eine bestimmte Größe haben, verbieten. Darüber haben sich die beteiligten Länder miteinander zu verständigen. Prof. Pettersson-Stockholm hielt einen Vortrag über das arktische und antarktische Eis und die Bedeutung des Schmelzens des Eises für den Wasserkreislauf und die Meeresströmungen. [GZ 13 (07) 8, 453. GJ 30 (07) 1, 87 f. SymMetMag 42 (07) 498, 117.]

17—21/VI. Tagung der internationalen Konferenz zur Bekämpfung der Schlafkrankheit im Foreign Office in London unter Leitung von Fitzmaurices. Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, der Kongostaat, Portugal und der Sudan sind vertreten. Sie tagte in zwei Abteilungen: die erste, administrative, beschloß die Schaffung eines ständigen Zentralbureaus in London, das die Verbindung zwischen den in jedem der beteiligten Staaten zu errichtenden Nationalbureaus aufrecht erhalten und die Kenntnis aller neuen Arbeiten über Schlafkrankheit vermitteln soll; neue Krankheitsherde sollen sofort gemeldet, gemeinsame Maßnahmen gegen Verschleppung der Krankheit durch Wanderungen von Eingeborenen getroffen, eine Karte der Verbreitung der Schlafkrankheit und der sie verbreitenden Mückenarten hergestellt und halbjährlich neu herausgegeben werden; alle nach Zentralafrika gehenden Missionare sollen vor ihrer Ausreise in den Schulen für Tropenmedizin über die besten Mittel zur Bekämpfung der so verheerenden afrikanischen Volkskrankheit unterrichtet werden. Die Vorschläge der zweiten, ärztlichen Abteilung mußten zurückgestellt werden, da einzelnen Vertretern die entsprechenden Vollmachten fehlten. [GZ 13 (07), 9, 525. BeilAllgZtg 13 (07) 9, 525. MouvG 25 (08) 3, 38—40. Sc 24 (07) 653, 59. RevCol (07) 51, II.]

18/VI. Dr. A. Stewart Herschel, Astronom im Observatory House in Slough bei Windsor, gest. (s. S. 330).

26/VI. Erdbeben auf Anglesea. [Nature 76 (07) 1966, 225.]

E/VI. John Fiot Lee Pearse Maclear, englischer Admiral, Hydrograph, verdient um die Küstenvermessung, gest. (s. S. 335).

17/VII. J. M. Phillpott, Chief-Assistent in the Office of »British Rainfall«, gest. (s. S. 338).

30/VII. Shackleton tritt in London seine Polareise an (vgl. S. 201). [Sc 26 (07) 658, 188.]

1—6/VIII. Tagung der British Association for the Advancement of Science, Section E (Geography) zu Leicester. Präsident der Sektion war G. G. Chisholm. Verhandlungen: 1. Aug. Vorm.: George G. Chisholm: Presidental Address.

Digitized by Google

»Geography and Commerce« [vgl. GJ 30 (07) 3, 303—18]. Howarth: The district of Jaederen in Southern Norway. Max Eckert (anwesend, aber verlesen von Chisholm): Commercial Geography from the Modern Standpoint. Nachm.: Gemeinsame Sitzung mit Sektion C (Geol.) und K (Bot.). H. Conwentz: The preservation of Natural Monuments. — 2. Aug. Vorm.: Major C. F. Close: The surveys of British Africas. Capt. T. T. Behrens: The modern explorer, his maps and methods. Prof. J. W. Spencer: The recession of Niagara. H. T. Ferrar: The physical geography of the Etbai Desert of Egypt. Nachm.: Mark Sykes: The Kurdish Tribes of Asiatic Turkey. — 3. Aug.: Exkursion nach Charnwood Forest. — 5. Aug. Vorm.: A. W. Andrews, The Land's End Peninsula: a regional survey. J. Macfarlane: The Hinterland of the Port of Manchester. Vidal de la Blache (in Abwesenheit des Verfassers): The geographical evolution of communications. Nachm.: Dr. Vaughan Cornish: A narrative of the Jamaica Earthquake. — 6. Aug. Vorm.: R. B. Woosnam: An Expedition to Ruwenzori. M. M. Allorge: The cave of Atoyac, Mexico. Nachm.: Leonidas Hubbard: Traverse of two unexplored rivers of Labrador. W. M. Strong: Geography, tribes and economic prospects of the British part of New Guinea. [GJ 30 (07) 4, 421—25. ScottG Mag 23 (07) 11, 593—98. SymMetMag 42 (07) 499, 123—25.]

6/VIII. William Georges Lawes, englischer Missionar, verdient um die Erforschung Neu-Guineas, gest. (s. S. 335).

18/VIII. Englisch-venezolanischer Zwischenfall. [RevDipl 30 (07) 34, 12.]

27/VIII. Charles Adolphus Murray Earl of Dunmore, bekannt durch seine Reisen im Pamir, gest. (s. S. 326).

31/VIII. Englisch-russischer Vertrag (s. Karte 5, Text nach Parliamentary Paper, Russia, Nr. 1, 1907 [Cd. 3750].

Arrangementary concerning Persia

The Governments of Great Britain and Russia having mutually engaged to respect the integrity and independence of Persia, and sincerely desiring the preservation of order throughout that country and its peaceful development, as well as the permanent establishment of equal advantages for the trade and industry of all other nations.

Considering that each of them has, for geographical and economic reasons, a special interest in the maintenance of peace and order in certain provinces of Persia adjoining, or in the neighbourhood of, the Russian frontier on the one hand, and the frontiers of Afghanistan and Baluchistan on the other hand; and being desirous of avoiding all cause of conflict between their respective interests in the above-mentioned Provinces of Persia. Have agreed on the following terms:

I. Great Britain engages not to seek for herself, and not to support in favour of British subjects, or in favour of the subjects of third Powers, any Concessions of a political or commercial nature — such as Concessions for railways, banks, telegraphs, roads, transport, insurance, &c. — beyond a sine starting from Kasr-i-Shirin, passing trough Isfahan, Yezd, Kakhk, and ending at a point on the Persian frontier at the intersection of the Russian and Afghan frontiers, and not to oppose, directly or indirectly, demands for similar Concessions in this region which are supported by the Russian Government. It is understood that the above mentioned places are included in the region in which Great Britain engages not to seek the Concessions referred to.

II. Russia, on her part, engages not to seek for herself and not to support, in favour of Russian subjects, or in favour of the subjects of third Powers, any Concessions of a political or commercial nature — such as Concessions for railways, banks, telegraphs, roads, transport, insurance, &c. — beyond a line going from the Afghan frontier by way of Gazik, Birjand, Kerman, and ending at Bunder Abbas, and not to oppose, directly or indirectly, demands for similar Concessions in this region which are sup-

Digitized by Google

ported by the British Government. It is understood that the above-mentioned places are included in the region in which Russia engages not to seek the Concessions referred to.

III. Russia, on her part, engages not to oppose, without previous arrangement with Great Britain, the grant of any Concessions whatever to British subjects in the regions of Persia situated between the lines mentioned in Articles I. and II.

Great Britain undertakes a similar engagement as regards the grant of Concessions to Russian subjects in in the same regions of Persia.

All Concessions existing at present in the regions indicated in Articles I. and II. are maintained.

IV. It is understood that the revenues of all the Persian customs, with the exception of those of Farsistan and of the Persian Gulf, revenues guaranteeing the amortization and the interest of the loans concluded by the Government of the Shah with the »Banque d'Escompte et des Prêts de Perse« up to the date of the signature of the present Arrangement, shall be devoted to the same purpose as in the past.

It is equally understood that the revenues of the Persian customs of Farsistan and of the Persian Gulf, as well as those of the fisheries on the Persian shore of the Caspian Sea and those of the Posts and Telegraphs, shall be devoted, as in the past, to the service of the loans concluded by the Government of the Shah with the Imperial Bank of Persia up the date of the signature of the present Arrangement.

V. In the event of irregularities occurring in the amortization or the payment of the interest of the Persian loans concluded with the »Banque d'Escompte et des Prêts de Perse« and with the Imperial Bank of Persia up to the date of the signature of the present Arrangement, and in the event of the necessity arising for Russia to establish control over the sources of revenue guaranteeing the regular service of the loans concluded with the firstnamed bank, and situated in the region mentioned in Article II. of the present Arrangement, or for Great Britain to establish control over the sources of revenue guaranteeing the regular service of the loans concluded with the second-named bank, and situated in the region mentioned in Article I. of the present Arrangement, the British and Russian Governments undertake to enter beforehand into a friendly exchange of ideas with a view to determine, in agreement with each other, the measures of control in question and to avoid all interference which would not be in conformity with the principles governing the present Arrangement.

Convention concerning Afghanistan

The High Contracting Parties, in order to ensure perfect security on their respective frontiers in Central Asia and to maintain in these regions a solid an lasting peace have concluded the following Convention:

I. His Britannic Majesty's Government declare that they have no intention of changing the political status of Afghanistan.

His Britannic Majesty's Government further engage to exercise their influence in Afghanistan only in a pacific sense, and they will not themselves take, nor encourage Afghanistan to take, any measures threatening Russia.

The Russian Government, on their part, declare that they recognize Afghanistan as outside the sphere of Russian influence, and they engage that all their political relations with Afghanistan shall be conducted through the intermediary of His Britannic Majesty's Government; they further engage not to send any Agents into Afghanistan.

II. The Government of His Britannic Majesty having declared in the Treaty signed at Kabul on the 21st March, 1905, that they recognize the Agreement and the engagements concluded with the late Ameer Abdur Rahman, and that they have no intention of interfering in the internal government of Afghan territory, Great Britain engages neither to annex nor

Digitized by Google

to occupy in contravention of that Treaty any portion of Afghanistan or to interfere in the internal administration of the country, provided that the Ameer fulfils the engagements already contracted by him towards His Britannic Majesty's Government under the above-mentioned Treaty.

III. The Russian and Afghan authorities, specially designated for the purpose on the frontier or in the frontier provinces, may estabish direct relations with each other for the settlement of local questions of a non-political character.

IV. His Britannic Majesty's Government and the Russian Government affirm their adherence to the principle of equality of commercial opportunity in Afghanistan, and they agree that any facilities which may have been, or shall be hereafter obtained for British and British-Indian trade and traders, shall be equally enjoyed by Russian trade and traders. Should the progress of trade establish the necessity for Commercial Agents, the two Governments will agree as to what measures shall be taken, due regard, of course, being had to the Ameer's sovereign rights.

V. The present Arrangements will only come into force when His Britannic Majesty's Government shall have notified to the Russian Government the consent of the Ameer to the terms stipulated above.

Arrangement concerning Thibet.

The Governments of Great Britain and Russia recognizing the suzerain rights of China in Thibet, and considering the fact that Great Britain, by reason of her geographical position, has a special interest in the maintenance of the status quo in the external relations of Thibet, have made the following Arrangement:

I. The two High Contracting Parties engage to respect the territorial integrity of Thibet and to abstain from all interference in its internal administration.

II. In conformity with the admitted principle of the suzerainty of China over Thibet, Great Britain and Russia engage not to enter into negotiations with Thibet except through the intermediary of the Chinese Government. This engagement does not exclude the direct relations between British Commercial Agents and the Thibetan authorities provided for in Article V of the Convention between Great Britain and Thibet of the 7th September, 1904, and confirmed by the Convention between Great Britain and China of the 27th April, 1906; nor does it modify the engagements entered into by Great Britain and China in Article I of the said Convention of 1906.

It is clearly understood that Buddhists, subjects of Great Britain or of Russia, may enter into direct relations on strictly religious matters with the Dalai Lama and the other representatives of Buddhism in Thibet; the Governments of Great Britain and Russia engage, as far as they are concerned, not to allow those relations to infringe the stipulations of the present arrangement.

III. The British and Russian Governments respectively engage not to send Representatives to Lhassa.

IV. The two High Contracting Parties engage neither to seek nor to obtain, whether for themselves or their subjects, any Concessions for railways, roads, telegraphs, and mines, or other rights in Thibet.

V. The two Governments agree that no part of the revenues of Thibet, wheter in kind or in cash, shall be pledged or assigned to Great Britain or Russia or to any of their subjects.

Annex to the arrangement between Great Britain and Russia concerning Thibet.

Great Britain reaffirms the Declaration, signed by his Excellency the Viceroy and Governor-General of India and appended to the ratification of the Convention of the 7th Sept., 1904, to the effect that the occupation of the Chumbi Valley by British forces shall cease after the payment of three annual instalments of the indemnity of 2500000 rupees, provided that the trade marts mentioned in Article II of that Convention have been effec-

Digitized by Google

tively opened for three years, and that in the meantime the Thibetan authorities have faithfully complied in all respects with the terms of the said Convention of 1904. It is clearly understood that if the occupation of the Chumbi Valley by the British forces has, for any reason, not been terminated at the time anticipated in the above Declaration, the British and Russian Governments will enter upon a friendly exchange of views on this subject.

[IllZtg (07) 3350, 431. GJ 30 (07) 5, 557—59†. ScottGMag 23 (07) 11, 598†. BAmGS 39 (07) 11, 653—58†. LaG 16 (07) 4, 250—52†. AnG 16 (07) 90, 459—62. Tour du Mde 13 (07) 41. Trav le Mde 321—24*†; 43, 342f.; 44, 350f. BSGCommParis 29 (07) 10, 620. RevDipl 30 (07) 39, 3. LaBelg MaritCol (07) 13, 449—54. RevFr 32 (07) 346, 581—91. QuestDiplCol 11 (07) 254, 397; 255, 471—74, 257, 596—504†. GTidskr 19 (07/08) 4, 185.]

20/IX. Zentenarfeier der Londoner Geologischen Gesellschaft. Am Vormittag wurden die Begrüßungen und Glückwünsche der Delegierten entgegengenommen. Nachmittags hielt der Präsident der Gesellschaft, Sir Archibald Geikie, einen Festvortrag über »The State of Geology at the Time of the Foundation of the Geological Society«. Am folgenden Tage wurden verschiedene Museen, vor allem das »Museum of Practical Geology« in der Jermyn St. besichtigt. An diese Feier schlossen sich im Laufe der Woche mehrere Exkursionen an. [GJ 30 (07) 5, 568. ScottGMag 23 (07) 11, 604. Nature 76 (07) 1970, 317; 1978, 551. Ferner H. B. Woodward, The history of the Geological Society of London, ibid., 537 ff.; 1979, 569. GeolMag 4 (07) 519, 385—89.]

x/IX. Flugversuche des englischen lenkbaren Militärluftschiffes »Nulli Secundus«. [TP.]

8—9/X. Schwarzer Regen in Irland. [SymMetMag 43 (08) 505, 2—4†.]

13/X. Rev. Richard Baron, hervorragender Madagaskarkenner, gest. (s. S. 320).

8/XI. Besuch des Deutschen Kaisers in London (s. Deutschland S. 103).

18/XI. Sir Francis Lepold MacClintock, Admiral, Polarforscher, gest. (s. S. 335).

24/XI. Sir H. E. Colvile, K. C. M. G., C. B., Major-Gen., gest. (s. S. 325).

16/XII. 50jähriges Jubiläum des englischen Alpenklubs. [DRfG 30 (08) 5, 239.]

17/XII. William Thomson Baron Kelvin, ehemals Präsident der Royal Society, gest. (s. S. 332).

x/07. J. Buchan Telfer, R. N., F. S. A., Kapt., Kenner Rußlands, gest. (s. S. 341).

x/07. Howard Saunders, hervorragender englischer Ornitholog, gest. (s. S. 339).

2. Englische Kolonien

a) in Asien

9/I. Besuch des Emir Habib-Ullah von Afghanistan in Indien. Der Emir regiert seit dem 1. Okt. 1901. Er wurde in Agra von dem Vizekönig von Indien, Lord Minto, unter großen Feierlichkeiten empfangen. Habib-Ullah, das Haupt des sunnitischen Islams in Zentralasien, ist das erstemal in Indien, während sein Sohn und Thronerbe bereits 1904 dem Vizekönig Lord Curzon einen Besuch machte. Der Emir wünscht die Zulassung eines ständigen diplomatischen Vertreters in London, freie Waffeneinfuhr nach seinem Lande und die Schaffung eines afghanischen Hafenplatzes am Arabischen Meere. Englands Wünsche sind: Ausdehnung des indischen Bahn- und Telegraphennetzes nach Afghanistan, Zulassung englischer Offiziere als Instruktoren der afghanischen Truppen und Waffeneinkäufe bei englischen Firmen. [IllZtg (07) 3316, 93. Quest DiplCol 11 (07) 238, 116f. Asien 6 (07) 7, 97—99.]

x/II. Erweiterung des Hafens von Bombay. [BelgMarCol (07) 32, 181.]

9/III. Heftiger Orkan im Bezirk von Batticaloa an der Ostküste Ceylons. [AnHydr 36 (08) 2, 83—85.]

13/III. Es wird bekannt gegeben, daß die indische Regierung für Zwecke

Digitized by Google

des Eisenbahnbaus und der künstlichen Bewässerung im laufenden Jahre eine Anleihe in Höhe von 30 Mill. aufzunehmen beabsichtigt.

x/V. Unruhen im Pundschab, hervorgerufen durch die Verbreitung des törichten Gerüchtes unter der indischen Bevölkerung, die Regierung habe absichtlich durch besondere Sendungen die Trinkbrunnen in ganz Pundschab vergiften und dadurch 100000 Menschen wöchentlich hinmorden lassen. [TP. QuestDiplCol 11 (07) 248, 788.]

3/IX. Die Ernennung von Indiern zu Mitgliedern des obersten Rates von Indien wird als eine Konzession an das indische Volk günstig aufgenommen. [TP.]

b) in Afrika

12/I. Transvaal erhält eine eigene verantwortliche Regierung. Das zu bildende Oberhaus führt den Namen »Gesetzgebender Rat«, das Unterhaus wird »Gesetzgebende Versammlung« genannt. Die 15 Mitglieder, aus denen das Oberhaus besteht, werden zunächst vom Gouverneur ernannt, später nach einem zu schaffenden Gesetze gewählt. Für die gesetzgebende Versammlung sind 69 Mitglieder zu wählen. Jeder britische Staatsangehörige, der über 21 Jahre alt ist und seit wenigstens sechs Monaten in der Kolonie wohnt, ist wahlberechtigt, ausgenommen die Anhörigen des Heeres. Jeder Wahlbezirk soll die gleiche Anzahl von Wählern enthalten, daher wird alle vier Jahre eine Regelung vorgenommen. Die Mitglieder der Volksvertretung, die sich bei ihren Reden der holländischen und englischen Sprache bedienen können, beziehen Tagegelder von jährlich nicht mehr als 300 £.

21/I. Beratung über die Gründung einer University of the Cape of Good Hope in Kapstadt. [Nature 75 (07) 1950, 461 f.]

x/II. Dem Parlament geht ein Parliament paper (Treaty Series Nr. 5, 07) zu mit dem Wortlaut des »Agreement between the United Kingdom and France relative to the frontier between the British and French Possessions from the Gulf of Guinea to the Niger. Oct. 19, 1906. Art. I. Genaue Beschreibung des Grenzverlaufs in 65 Punkten (s. Karte 7). Art. II. The course frontier line is shown generally on the maps annexed to this Agreement, but in the event of any divergence being found between the line as described above and as indicated on the maps, the description shall be held to be authoritative. Art. III. The villages situated in proximity to the frontier shall retain the right to use arable and pasture lands, springs and watering-places which they have heretofore used, oven in cases in which such arable and pasture lands, springs and watering-places are situated within the territory of the one Power, and the village within the territory of the other.

x/II. Die Wahlen zum ersten Parlament der Transvaalkolonie ergeben den Sieg der Burenpartei Het Volk mit 31 Mitgl.; 21 engl. Progressisten, 6 Nationalisten, 3 Arbeiterpartei, 2 Unabhängige. Das erste Transvaalministerium wird am 23. Febr. durchweg aus Buren gebildet. Präsident wird General Botha. [QuestDiplCol 11 (07) 241, 311. Rev Fr 32 (07) 339, 129—35. BCAfr 17 (07) 3, 108 f.]

21/III. Der Oberkommissar Earl of Selborne erklärt in seiner Rede bei Eröffnung des Parlaments, das Ministerium sei entschlossen, so bald als möglich Maßnahmen zu treffen, um die Beschäftigung von Chinesen in den Minen zu verhindern.

10/VI. Die Orange River Colony erhält eine eigene verantwortliche Regierung. Sie besteht aus 11 von dem Gouverneur zu ernennenden Mitgliedern mit vierjähriger Amtsdauer. Die Gesetzgebende Versammlung besteht aus 38 Mitgliedern, die nach den für Transvaal geltenden Bestimmungen gewählt werden (s. oben 12/I). [QuestDiplCol 11 (07) 249, 56. BSGCommParis 29 (07) 8, 525. BCAfr 17 (07) 7, 271 f.]

A/VII. Heuschreckenkonferenz in Kapstadt. [DKolZtg 24 (07) 30, 300.]

Digitized by Google

6/VII. British Central Africa erhält den Namen Nyasaland. [GJ 31 (08) 1, 107.]

10—17/VII. Jahresversammlung der South African Association for the Advancement of Science, Natal. [Nature 76 (07) 1965, 204.]

5/VIII. Unterhaus. Unterstaatssekretär des Kolonialamts, Churchill, teilte mit, daß die Regierung entschlossen sei, die Ermächtigung zum sofortigen Bau einer 400 Meilen langen Eisenbahn im Hinterland von Nigeria zu geben. Die Eisenbahn soll von Baro am Niger nach Ibida gehen und dann nach Zaria und Kano. Die Kosten werden auf 1230000 £ geschätzt. Die Schwierigkeiten, welche sich in administrativer und in militärischer Hinsicht aus dem Besitz eines so großen Gebietes ohne eine Zentral-Eisenbahnlinie mit schnellstem Verkehr ergeben würden, sowie die Wichtigkeit, den englischen Unternehmern die Möglichkeit zu geben, das für den Anbau von Baumwolle geeignete Land des nördlichen Nigeria zu erreichen, hätten den Hauptgegenstand der Erwägungen gebildet, welche die Regierung dazu geführt hätten, den Bau der Eisenbahn zu genehmigen.

21/XI. Erste Parlamentswahlen in der Orange River Colony. Sieg der Buronpartei »Oranjia Unia« mit 30 Sitzen. 4 Konstitutionelle (Engländer), 4 Unabhängige. [TP.]

29/XI. Bildung des ersten Orange-Ministeriums mit Fischer als Präsident. General Christian Dewet übernimmt den Ackerbau. [TP.]

3/XII. Im Zululande wird der Kriegszustand erklärt.

c) in Australien und der Südsee

A/07. Henry Chamberlain Russell, F. R. S., Government Astronomer und Direktor des Observatoriums in Sydney, gest. (s. S. 339).

7/I. Blaubuch über den zwischen Frankreich und England abgeschlossenen Vertrag betreffend die Neuen Hebriden. [TP. Vgl. GK 5 (07) 87.]

9/I. Der Vertrag über die Neuen Hebriden wird in London unterzeichnet. [QuestDiplCol 11 (07) 238, 109 f.]

17/IV. Ein großer Orkan hat auf der Insel Fotuna (Wallis-Archipel) die Häuser, die steinerne Kirche und die Kokosplantagen zerstört.

7/IX. John Frederick Mann, der letzte überlebende Teilnehmer an den Leichhardtexpeditionen, gest. (s. S. 336).

10/IX. Parlamentswahlen in New-South-Wales; liberale Regierungsmehrheit. [TP.]

14/IX. Vulkanischer Ausbruch bei den Freundschafts-Inseln. [Nature 76 (07) 1979, 577.]

26/IX. Die Kolonie Neu-Seeland mit den zugehörigen Territorien erhält den offiziellen Titel Dominion of New Zealand. [Nature 76 (07) 1976, 499.]

6/XI. Sir James Hector, Direktor des Geological Survey von Neu-Seeland, gest. (s. S. 329).

9/XII. In Porteville wird das definitive englisch-französische Abkommen über die Neuen Hebriden unterzeichnet. [TP.]

d) in Amerika

15/I. Ein Erdbeben, dessen verheerende Wirkung der der beiden amerikanischen Beben von San Francisco und Valparaiso fast gleichkam, zerstörte die Hauptstadt von Jamaica, Kingston; innerhalb drei Minuten zerstörten drei Erdstöße die niedriger gelegenen Stadtteile am Hafen und eine kurz darauf ausbrechende Feuersbrunst vollendete das Werk der Vernichtung, der gegen 1000 Menschenleben zum Opfer fielen. Eine mächtige Flutwelle vernichtete sämtliche Hafenanlagen; die tiefer gelegenen Teile der Küste in der Nähe der Stadt versanken ins Meer und der Meeresboden im Hafen senkte sich, wodurch die Tiefenverhältnisse des Hafens verbessert wurden. Das Erdbeben beschränkte sich auf einen kleineren Kreis als das Beben von 1692, das die ganze Insel heimsuchte und Port Royal zerstörte. Die Verluste waren über einen Radius von 15—20 km um

Digitized by Google

Kingston hinaus nicht beträchtlich; so sind Port Antonio, 145 km nordöstlich, und Holland Bay, 60 km östlich von Kingston, fast unbehelligt geblieben. Der Stoß war plötzlich und nach den Beobachtungen in der Hauptsache vertikal. An vielen Stellen bei Kingston war der Erdboden geborsten, die Wasserleitung beschädigt. Aus diesem Umstande zieht der englische Seismologe Charles Davidson den Schluß, daß der Herd des Bebens in unmittelbarer Nähe von Kingston, vielleicht gerade darunter und in geringer Tiefe lag, und aus den seismographischen Beobachtungen der Observatorien von Washington, Shide und Edinburg, daß es geringeren Grades war, als das von San Francisco und Valparaiso (s. Karte 10). [GZ 13 (07) 3, 161. Glob 91 (07) 148; 12, 196. Ill Ztg (07) 3317, 143—46. GJ 29 (07) 2, 229; 3, 332—34. ScottGMag 23 (07) 2, 96. BAmGS 39 (07) 2, 102f. JG 6 (07) 1, 47f. Nature 75 (07) 1942, 278; 1943, 296. Tour du Mde 13 (07) 4, Trav le Mde 28.]

29/I. Erzbischof Nuttall von Kingston, Jamaica, legt die Pläne zum Wiederaufbau der Stadt vor, die genehmigt werden. [ArgWochbl 30 (07) 1511, 11.]

25/III. Erneute Erdstöße auf Jamaica. [Nature 75 (07) 1952, 514.]

E/IV. In dem Parlament des Dominiums von Kanada machte der Ministerpräsident die Mitteilung, daß die Regierung sich gegenwärtig mit einem Plane beschäftigt, eine Eisenbahn bis an die Ufer der Hudsonbai zu bauen.

C. Frankreich

(S. Karte 1, 4, 6—8)

1. Mutterland

1/I. Das Bureau central météorologique de France gibt ein neues Bulletin mensuel heraus. [LaG 15 (07) 6, 439.]

10/1. Rückkehr der Mission Cottes (Congo français) s. S. 177. [QuestDipl Col 11 (07) 238, 109.]

11/I. Rückkehr der Mission Lenfant (s. S. 182). [QuestDiplCol 12 (08) 263, 226.]

14/I. Bautenminister Barthou erklärt in der Kammer, daß das Projekt Frasne-Vallorbe als Zufahrtslinie zum Simplon aufgegeben werden müsse und der Montblanc-Durchstich in den Vordergrund trete. [TP.]

30/I. L. Gentil geht nach Marokko. [LaG 15 (07) 3, 215.]

1/II. Eröffnung des Marne—Saône-Kanals (s. K. 2). Der 151 km lange Schiffahrtsweg beginnt bei Rouvroy-Donjeux (43 km südlich von St-Dizier am Kanal der oberen Marne), geht das Tal der Marne hinauf bis zu der Quelle und erreicht im Tale der Vingeanne die Saône bei Heuilly, 25 km unterhalb Gray. Durch den Kanal verringert sich die Entfernung zwischen Lille und Lyon auf 836 km, das bedeutet einen Gewinn von 178 km gegenüber dem bisher kürzesten Wasserweg. [Glob 72 (07) 2, 36. DRfG 29 (07) 12, 572. AnG 16 (07) 88, 376f. MouvG 24 (07) 21, 256. BUnGNordFr 35 (07) 1, 73—75. BSGCommBordeaux 33 (07) 3, 84. LaG 15 (07) 4, 282f.]

13/II. Marcel Bertrand, Ingénieur en chef des mines, Prof. der Ecole des Mines, hervorragender französischer Geologe, gest. (s. S. 321).

13/II. Charles L. Contejean, em. Prof. der Geologie in Poitiers, gest. (s. S. 325).

15/II. Vertrag zwischen Frankreich und Spanien über den Bau von drei die Pyrenäen durchschneidenden Eisenbahnen. Die erste Linie soll in Aix-les-Thermes ihren Anfang nehmen, zwischen Bourg—Madame und Puigcerda die Grenze überschreiten und in Rivoli sich mit den spanischen Bahnen vereinigen. Die zweite Linie wird von Oleron ausgehen und sich in Zuera mit den spanischen Bahnen vereinigen. Die dritte Linie geht von St-Giron aus und schließt sich in Sort an eine von Spanien noch zu bauende spanische

Digitized by Google

Bahn an. Beide Staaten haben sich verpflichtet, den Bau jeder dieser Linien in spätestens zehn Jahren fertigzustellen. [JOfficiel 15/II 07. BoardTradeJ 56 (07) 534, 390.]

25/II. Festsitzung der Pariser Geographischen Gesellschaft im großen Saale der Sorbonne zum Empfang Roald Amundsens, der über seine Nordwestpassage berichtet. [C. de Lasalle in RevFr 32 (07) 339, 151—57.]

2/III. Rückkehr der Mission Moll (s. S. 179). [BSGCommParis 29 (07) 4, 265.]

11/III. Casimir-Perier, 5. Präsident der französischen Republik, vom 27. Juni 1894 bis 16. Jan. 1895 im Amte, gest. im Alter von noch nicht ganz 60 Jahren. [IllZtg (07) 3325, 466*. QuestDiplCol 11 (07) 242, 366.]

13/III. Bussy aus Tripolitanien zurück. [BCAfr 17 (07) 4, 152.]

18/III. Das Comité de l'Asie Française veranstaltet eine Feier zu Ehren des von seiner großen Afghanistanreise zurückgekehrten Forschers de Lacoste (s. S. 160). [QuestDipl Col 11 (07) 243, 449.]

25/III. Der Ministerrat beschließt die Besetzung von Udschda (s. S. 149). [TP.]

28/III. Touchard aus Tassili zurück. [BCAfr 17 (07) 4, 152.]

x/III. De Calassanti-Motylinski, französischer Forschungsreisender. Direktor der Medersa in Constantine, Algier, gest. (s. S. 337).

2—6/VI. 45. Kongreß der »Sociétés savantes« in Montpellier. Von den Verhandlungen seien hervorgehoben: G. Saint-Yves: Renseignements sur un certain nombre de consulats français dans le Levant, ceux de Tripoli, de Barbarie et de la côte du Maroc. Henri Cordier: L'histoire du consulat de France à Canton au XVIIIe siècle. Malavialle: L'île d'Otinticha et la prétendue découverte de l'Amérique par les Portugais avant Christoph Colomb. August Chauvigné: La géographie historique et descriptive de la Sologne. P. Coquelle: La mission d'Alquier en Suède en 1810/11. Pawlowski: Deux nouveaux chapitres de son histoire des transformations du littoral français. Émile Belloc: État actuel des glaciers dans les Pyrénées. Eugène Ferrasse: L'Hydrographie des bassins de la Cesse et de l'Ognon (Minervois). Mazauric: Recherches spéléologiques. Hamy, Luiz Vaës de Torrès et Diego de Prado y Tovar. Ct Esperandieu: Les résultats de la première campagne de fouilles faites au mont Auxois. [Rev Fr 32 (07) 341, 289—93. LaG 15 (07) 2, 149.]

11/IV. Konstituierende Versammlung der »Ligue coloniale française« in den Räumen der Dépêche Coloniale unter dem Präsidium von Clémentel. [QuestDiplCol 30 (07) 244, 528f.]

14/V. Minister Chautemps bringt im Senat eine dem schweizerischen Gesetz nachgebildete Vorlage ein gegen die Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. [TP.]

16/V. Accord-Franco-Espagnol. Wortlaut: Animé du desir de contribuer par tous les moyens possibles à la conservation de la paix et convaincu que la maintien du statu quo territorial et des droits de la France et de l'Espagne dans la Méditerranée et dans la partie de l'Atlantique qui baigne les côtes de l'Europe et de l'Afrique doit servir efficacement á atteindre ce but, tout en étant profitable aux deux nations, qu'unissent d'ailleurs les liens d'une amitié séculaire et la communauté des intérêts: Le gouvernement de la République française desire porter à la connaissance du gouvernement de Sa Majesté Catholique la déclaration dont la teneur suit, avec le ferme espoir qu'elle contribuera non seulement à affermir la bonne entente qui existe si heureusement entre les deux gouvernements, mais aussi à servir la cause de la paix: La politique générale du gouvernement de la Republique française dans les régions susindiquées à pour objet le maintien du statu quo territorial, et conformément à cette politique, le gouvernement est fermement résolu à conserver intacts les droits de la République française sur ses possessions insulaires et maritimes

Digitized by Google

situées dans les dites régions. Dans le cas où se produiraient de nouvelles circonstances qui, selon l'opinion du gouvernement de la République française, seraint de nature ou à modifier ou à contribuer à modifier le statu quo territorial actuel, ce gouvernement entrera en communication avec le gouvernement de Sa Majeste Catholique, afin de mettre les deux gouvernements en état de se concerter, s'il est jugé désirable, sur les mesures à prendre en commun. [RevFr 32 (07) 343, 427—29. QuestDiplCol 11 (07) 249, 1—5. RevDipl 30 (07) 25, 5. IllZtg (07) 3338, 1066.]

18/V. Präsident Fallières besucht die Landwirtschaftliche Ausstellung in Lyon und begrüßt eine Abordnung englischer Städte. [TP.]

20—25/V. Sitzung der Internationalen Union für Zusammenarbeit in der Sonnenforschung. [Nature 76 (07) 1958, 35.]

x/V. Die Association Franco-Chinoise wird zu Paris gegründet. [RevDipl 30 (07) 22, 7.]

V—XI. Exposition maritime de Bordeaux. [AnDiplCol 7 (07) 74, 91.]

3/VI. Die Kammer genehmigt das neue Wahlgesetz (mit Stellvertretung usw.). [TP.]

5—12/VI. Exposition du timbre-poste français. [RevDipl 30 (07) 21, 12.]

7/VI. Die Kammer genehmigt den französisch-siamesischen Grenzvertrag (s. franz. Kolonien in Asien 23/III., S. 121). [TP.]

9/VI. Accord Franco-Japonais. *Déclaration:* Les deux gouvernements du Japon et de la France se reservant d'engager des pourparlers en vue de la conclusion d'une convention de commerce en ce qui concerne les relations entre le Japon et l'Indo-Chine française, conviennent de ce qui suit: Le traitement de la nation la plus favorisée sera accordé aux fonctionnaires et sujets du Japon dans l'Indo-Chine française pour tout ce qui concerne leurs personnes et la protection de leurs biens et ce même traitement sera appliqué aux sujets et protégés de l'Indo-Chine française dans l'empire du Japon, et cela jusqu'à l'expiration du traité de commerce et de navigation signé entre le Japon et la France, le 4 août 1896. — *Arrangement:* Le gouvernement de la République Française et le gouvernement de Sa Majesté l'Empereur du Japon, animés du désir de fortifier les relations amicales qui existent entre eux et d'en écarter pour l'avenir toute cause de malentendu, ont décidé de conclure l'arrangement suivant: »Les gouvernements de la France et du Japon, d'accord pour respecter l'indépendance et l'intégrité de la Chine, ainsi que le principe de l'égalité de traitement dans ce pays pour le commerce et les ressortissants de toutes les nations, et ayant un intérêt spécial à voir l'ordre et un état de choses pacifique garantis, notamment dans les régions de l'empire chinois voisines des territoires où ils ont des droits de souveraineté, de protection ou d'occupation, s'engagent à s'appuyer mutuellement pour assurer la paix et la sécurité dans ces régions, en vue du maintien de la situation respective et des droits territoriaux des deux parties contractantes sur le continent asiatique«. [RevFr 32 (07) 343, 423—26 QuestDipl 11 (07) 246, 653—55; 249, 43—45. Tour du Mde 13 (07) Trav le Mde 214. RevDipl 30 (07) 25, 5. IllZtg (07) 3338, 1066.]

10—16/VI. 3e Congrès colonial français zu Paris unter dem Präsidium von François Deloncle. Saint-Germain hielt den Festvortrag über »L'expansion coloniale de la France«. [LaG 15 (07) 6, 465. Belg MarCol (07) 52, 915. QuestDiplCol 11 (07) 248, 785. DKolZtg 24 (07) 25, 251.]

12—14/VI. 1. Kongreß der »Garonne Navigable« in Bordeaux. [TP.]

25/VI. Der Wortlaut des spanisch-französischen Abkommens wird gleichzeitig in Paris und Madrid veröffentlicht. [QuestDiplCol 11 (07) 249, 45.]

x/VI. Ch. Trépied, Direktor der Sternwarte in Algier, gest. (s. S. 341).

x/VI. Winzerbewegung im Süden unter Führung von Marcellin Albert von Argellières. Massenversammlungen in Perpignan, Narbonne, Montpellier. [TP.]

14/VII. Bei der Revue in Longchamps manövriert zum erstenmal

der lenkbare Militärballon »Patrie« (vgl. 30/XI.). [TP.]

19—23/VII. Congrès de l'aménagement des montagnes Bordeaux. [LaG 15 (07) 6, 465.]

28/VII.—3/VIII. Congrès national des Sociétés Françaises de Géographie (28e session) zu Bordeaux. Auf der Tagesordnung standen die folgenden Vorträge: I. Géographie physique générale avec ses applications: F. Garrigou-Toulouse: Utilisation des nappes phréatiques comme moyen de transport et d'arrosages agricoles. De Rey-Pailhade-Toulouse: Observatoire international pour la Marine et méridien universel. Hautreux-Bordeaux: Les glaces de Terre-Neuve et notre climat. P. Descombes-Bordeaux: Pelouses et forêts dans l'ouest et et le centre de l'Europe. — II. Géographie régionale: A. Manières-Bordeaux: Monographie d'un coin du Sarladais. J.-B. Ruffin-Paris: Division régionale de la France. P. Buffault-Bordeaux: Le littoral de Gascogne. Cte de Roquette-Buisson-Bordeaux: Statistique de la propriété communale dans la Haute-Garonne. B. Saint-Jours-Bordeaux: Repères du littoral gascon. Général Plazanet-Bordeaux: La carte linguistique du roman sud (patois du Midi). Regimbeau-Bordeaux: Le cours du Tarn entre les gorges et le saut de Sabo. A. Larroquette-Mont-de-Marsan: Le département des Landes, étude économique. — III. Explorations: R. P. Meyjes-Amsterdam: Explorations récentes dans la Nouvelle-Guinée hollandaise et dans la Guyane hollandaise (Surinam). — IV. Questions Commerciales et Coloniales. J. Petit-Leduc-Tourcoing: Notice sur le commerce et l'industrie de Tourcoing. Ph. Delmas-Bordeaux: Le marché des caoutchoucs de Bordeaux; son passé, son avenir. L. Lafourcade-Bordeaux: Le Canal des Deux-Mers. Col. Blanchot-Poitiers: Opportunité d'un canal direct entre la Loire et la Gironde. H. Lorin-Bordeaux: La main-d'œuvre au Congo français. Beaute-Bordeaux: La côte occident. d'Afrique; la question du portage. Bourdarie: Le point de vue indigène dans la politique coloniale de la France. P. Gaffarel-Marseille: Histoire coloniale de la France (soit: perte de Saint-Domingue, soit: perte de la Louisiane). Dr. E. Verrier-Bordeaux: Répartition géographique des races noires dans le continent africain. Leurs principaux caractères anatomo-physiologiques. Leurs aptitudes commerciales. A. Martin-Tunis: 1. Étude de physiologie appliquée à la spongiculture sur les côtes de Tunisie; 2. Culture de l'alfa en Tunisie. De Givenchy-Tunis: 1. Construction de la voie ferrée Béja-Mateur qui doit assurer les communications de Bizerte avec l'Hinterland et l'Algérie; 2. Utilisation en Tunisie de la télégraphie sans fil, en particulier, Bilma, Djanet, Tozeur; 3. Étude du grand central africain, Bizerte et Bougrara, Bilma, le Tchad, avec prolongement éventuel sur le Congo. Capit. Trivier: La première traversée française de l'Afrique équatoriale. — V. Enseignement, Publications: H. Valladaud-Saint-Étienne: Fédération des Sociétés de géographie. Les résultats obtenus à ce jour. Le but à atteindre. Ch. Bayle-Paris: D'une propagande et d'une publicité plus grandes à assurer aux publications géographiques. E. Dagault-Nantes: De l'influence des Sociétés de géographie commerciale sur le développement du commerce extérieur. G. Bottin-Douai: Sur l'utilité de l'»espéranto« dans le commerce international. A. Saubeste-Bordeaux: A propos de l'enseignement de la géographie dans les écoles primaires. — VI. Section spéciale d'Anthropologie: G. Romain-Le Havre: Causerie sur les vestiges sous-marins de l'époque chelléenne, récoltés dans la plage du Havre. De Paniagua-Bordeaux: 1. Les figurations tectiformes des cavernes à parois gravées ou peintes des Eyzies; 2. Les Toda hindoustaniques dans l'occident de l'Europe. R. Cambier-Charleroi: Un précurseur inconnu de Christophe Colomb. Dr. Hauser-Basel: Plan détaillé des gisements préhistoriques de la vallée de la Vézère. Dublange-Le Fleix: Note

Digitized by Google

sur les silex taillés à facies éolithiques du pont de Couton (Dordogne). Grenier-Le Fleix: Les stations préhistoriques du Fleix (Dordogne). Abbé Labrie-Lugasson (Gironde): L'industrie néolithique en Entre-deux-Mers (Gironde). Sirot-Jura: Note sur les stations lacustres de Chalaix et de Clervaux (Jura). Dr. Ballet: Encore les éolithes. Rutot-Bruxelles: La fin de la question des éolithes. Peyrony-Les Eyzies (Dordogne): 1. La station aurignacienne de Patary; 2. L'usage du burin à l'époque paléolithique. Conil-Sainte-Foy-la-Grande: Note sur les terrasses alluviales de la vallée de la Dordogne aux environs de Sainte-Foy-la-Grande et leurs industries préhistoriques. [BSG CommBordeaux 33 (07) 7, 193—99; 8, 213—17; 11, 287—90. BUnionGNordFr 35 (07) 3, 187 f. QuestDiplCol 11 (07) 253, 311—17. BelgMarCol (07) 49, 793. BSGItal 8 (07) 4, 331. TAardrGen 24 (07) 6, 1102—04.]

28/VII. Generalratswahlen. Von den 1298 Gewählten sind 253 Reaktionäre, die somit 20 Sitze verlieren, 10 Nationalisten, die 16 Sitze verlieren, 137 Progressisten, die 47 Sitze verlieren, 297 Republikaner der Linken, die 14 Sitze gewinnen, sowie 565 Radikale und Sozialistisch-Radikale, die 65 Sitze gewinnen, unabhängige Sozialisten, die 2 Sitze gewinnen, und geeinigte Sozialisten, die ebenfalls 2 Sitze gewinnen. [TP.]

E/VII. Edmond Demolins, Direktor der »Science sociale«, Vertreter der »sozialen Geographie« in Frankreich, gest. (s. S. 326).

1—6/VIII. Congrès de l'Association française pour l'Avancement des Sciences. [RevDipl 30 (07) 35. 7. Nature 76 (07) 1967, 255.]

10/VIII. Als Sieger der Automobil-Wettfahrt Peking—Paris trifft Fürst Borghese in Paris ein; die Konkurrenten Cormier, Collignon und Godard folgen am 30/VIII. [TP.]

12—18/VIII. IIIe Congrès préhistorique de France, Autun. [LaG 15 (07) 6, 405. BeilAllgZtg (07) Nr. 66, 528.]

26/VIII. Dr. J. Decorse, Médicin-Major, französischer Forschungsreisender, gest. (s. S. 326).

10/IX. Konferenz des Internationalen Meteorologischen Komitees in Paris. Von den 17 Mitgliedern des Komitees waren zehn anwesend. Zur Diskussion standen ein Plan zur Organisation internationaler meteorologischer Versammlungen, Seekarten und Wettersignale, eine Reihe von Fragen des internationalen Wetterdienstes, die drahtlose Telegraphie und anderes. Der bisherige Präsident Mascart trat krankheitshalber von seinem Amt zurück, an seiner Stelle wurde Dr. Shaw, der Direktor des British Meteorological Office, gewählt. [Nature 76 (07) 1981, 620. SymMetMag 42 (07) 502, 203.]

16—21/IX. Congrès des sciences sociales et économiques, Bordeaux. [LaG 15 (07) 6, 465.]

10/X. Reorganisation des Kolonialministeriums. [QuestDiplCol 11 (07) 257, 615 f.]

11/X. Großer Bergrutsch bei Aubenas im Dept. Ardèche. [DRfG 30 (07) 2, 89.]

15/X. Maurice Loewy, Direktor der Sternwarte in Paris, gest. (s. S. 335).

14/XI. Die Kammer billigt die Marokkopolitik der Regierung mit 462 gegen 54 Stimmen. [TP.]

A/XII. Gabriel-Louis Comte de Turenne d'Aynac, gest. (s. S. 341).

23/XII. J. Janssen, französischer Astrophysiker, Gründer des Observatoriums auf dem Montblanc, gest. (s. S. 330).

2. Französische Kolonien

a) in Asien

15/II. Vertrag mit der Compagnie française des chemins de fer de l'Indo-Chine et du Yunnan über die Vollendung der Linie Lao-Kay—Yunnan-sen. Der Vertrag wird am 15. März von der Kammer genehmigt. [BSGCommParis 29 (07) 6, 413.]

23/III. Grenzvertrag zwischen Frankreich und Siam (s. K. 4), Wortlaut: Art. I. Le gouvernement siamois cède à la France les territoires de Battambang, Siem-Réap et Sisophon, dont les frontières sont définies par la clause I du protocole de délimitation ci-annexé. — II. Le gouvernement français cède au Siam les ter-

Digitized by Google

ritoires de Dan-Saï et de Kratt, dont les frontières sont définies par les clauses I et II dudit protocole, ainsi que toutes les îles situées au sud du cap Lemling, jusques et y compris Koh-Kut. — III. La remise de ces territoires aura lieu de part et d'autre dans un délai de vingt jours après la date à laquelle le présent traité aura été ratifié. — IV. Une commission mixte, composée d'officiers et de fonctionnaires français et siamois, sera nommée par les deux pays contractants, dans un délai de quatre mois après la ratification du présent traité et chargée de délimiter les nouvelles frontières. Elle commencera ses travaux dès que la saison le permettra et les poursuivra en se conformant au protocole de délimitation annexé au présent traité. — V. Tous les Asiatiques, sujets et protégés français, qui se feront inscrire dans les consulats de France au Siam après la signature du présent traité, par application de l'article XI de la convention du 13 février 1904, seront justiciables des tribunaux siamois ordinaires. La juridiction des cours internationales siamoises, dont l'institution est prévue par l'article XII de la convention du 13 février 1904, sera, dans les conditions énoncées au protocole de juridiction ci-annexé, étendue, dans tout le royaume de Siam, aux Asiatiques sujets et protégés français, visés par les articles X et XI de la même convention et actuellement inscrits dans les consulats de France au Siam. Ce régime prendra fin et la compétence des cours internationales sera transférée aux tribunaux siamois ordinaires après la promulgation et la mise en vigueur des codes siamois (Code pénal), Codes civil et commercial, Code de procédure, loi d'organisation judiciaire). — VI. Les Asiatiques sujets et protégés français jouiront, dans toute l'étendue du royaume de Siam, des droits et prérogatives dont bénéficient les nationaux du pays, notamment des droits de propriété, de libre résidence et de libre circulation. Ils seront soumis aux impôts et prestations ordinaires. Ils seront exempts du service militaire et ne seront pas assujettis aux réquisitions et taxes extraordinaires. — VII. Les dispositions des anciens traités, accords et conventions entre la France et le Siam, non modifiées par le présent traité, restent en pleine vigueur. — VIII. En cas de difficulté d'interprétation du présent traité, rédigé en français et en siamois, le texte français fera seul foi. — IX. Le présent traité sera ratifié dans un délai de quatre mois à partir du jour de la signature ou plus tôt si faire se peut. [GA 8 (07) 131 f. GZ 13 (07) 5, 270. Glob 91 (07) 23, 371. Export 29 (07) 27, 435. IllZtg (07) 3327, 559. Asien 6 (07) 12, 160—62. RevFr 32 (07) 341, 257—73†; 342, 361—64. AnG 16 (07) 87, 277 f. LaG 15 (07) 5, 360—63†. Tour du Monde 13 (07) 15, Travers le Mde 117 f. †. BSGCommParis 29 (07) 4, 261; 6, 413; 8, 518. QuestDiplCol 11 (07) 243, 449; 244, 527 f.; 246, 609—19†; 247, 721. MouvG 24 (07) 14, 174; 21, 257. BelgMarCol (07) 39, 446. RevDipl 30 (07) 13, 4. Econ Franç 35 (07) 13, 449—51. GJ 29 (07) 5, 569. BSBelgeÉtCol 14 (07) 6, 540—44. BSGItal 8 (07) 8, 805—12†.]

20/IV. Eröffnung der Bahnlinie Tourane—Faï Foo. [BSGComm Paris 29 (07) 6, 413. MouvG 24 (07) 28, 341,]

1. u. 4/V. Reorganisation der »Commissions provinciales de notables« und Errichtung einer »Chambre consultative du Tonkin«. [QuestDiplCol 11 (07) 251, 195.]

9/VI. Ratifikation des Vertrags vom 23. März. [QuestDipl Col 11 (07) 248, 785.]

3/VII. Übernahme der neuen Gebietsteile von Cambodscha auf Grund des Vertrags vom 23. März. [QuestDiplCol 11 (07) 250, 133 f. Rev Col (07) 52, 2.]

4/IX. Der König von Annam, Thanh Thaï, dankt ab zugunsten seines Sohnes Duy Than. [BSG CommParis 29 (07) 17, 623. QuestDipl Col 11 (07) 256, 549.]

14/XI. Eröffnung der ersten »Chambre consultative indigène zu Hanoi. [RevFr 33 (08) 350, 116.]

Digitized by Google

b) in Afrika

A/07. Unruhen an der liberisch-nigerischen Grenze. [BCAfr 17 (07) 2, 64 f.]

A/07. Die Inseln Anjouan, Mohéli und Grande Comore in der Comorengruppe werden französische Kolonien; sie standen bisher nach den Verträgen von 1886 nur unter französischem Protektorat. [BSG CommParis 29 (07) 2, 115.]

10/I. Das Gouvernement von Tunis wird durch Gesetz zu einer Anleihe von 75 Mill. frs ermächtigt, um die wirtschaftliche Erschließung des Landes zu beschleunigen. [BSGComm Paris 29 (07) 2, 110.]

15/I. Kapitän Lobligeois beginnt eine Telegraphenlinie von Béchar nach Kenadsa in Algier zu legen. [BSGCommParis 29 (07) 2, 109.]

18/I. Besetzung der Oase Bilma durch Frankreich. [QuestDipl Col 11 (07) 242, 376. MouvG 24 (07) 16, 197. RevCol (07) 48, 1.]

22/I. Ein Gesetz ermächtigt das General-Gouvernement von Französisch-Westafrika zu einer Anleihe von 100 Mill. frs. [RevQuest Col (07) 149. BSGCommParis 29 (07) 2, 110.]

x/I. Änderungen in der administrativen Einteilung Madagaskars. [RevCol (07) Nr. 46.]

1/II. Vertrag des Gouvernements von Französisch-Westafrika mit J. A. Delmas et Cie, über die Einrichtung eines regelmäßigen Dampferdienstes zwischen Dakar und der Baie du Lévrier. Die neue Linie soll zur Hebung der Fischerei beitragen. [BSGCommParis 29 (07) 6, 415.]

2/II. Die Befugnisse der »conférence consultative« von Tunis werden erweitert und Eingeborene als Mitglieder zugelassen. [QuestDipl Col 11 (07) 242, 342—49. RevFr 32 (07) 340, 244.]

8/II. Die Lage in Mauretanien hat sich bedeutend verbessert. [BC Afr 17 (07) 2, 61. QuestDiplCol 11 (07) 243, 457. RevFranç 32 (07) 340, 247.]

14/II. Reskou ad Yaya, Häuptling der östlichen Tuareg, gest. [QuestDiplCol 11 (07) 241, 310.]

27/II. Commandant Tilho unterdrückt Unruhen in Wadai. Das Dorf Tialo wird eingeschloseen und nach fünfstündigem heftigen Kampfe genommen. [QestDiplCol 11 (07) 243, 457.]

2/III. Festlegung einer neuen Grenze zwischen Haut-Sénégal et Niger und Dahomey (s. K. 7). [BSGCommParis 29 (07) 6, 417. BC Afr 17 (07) 7, 100.]

M/III. Auf Madagaskar hat ein Wirbelwind das Gebiet zwischen Nosivarika und Mananjary verheert. [Ill Ztg (07) 3325, 492.]

25/III. Schwere Stürme in Gurara. [BCAfr 17 (07) 5, 179.]

2/IV. Unruhen der Thomanstämme im Hinterland von Liberia. Das Eingeborenendorf Boussédou wird von den französischen Truppen eingenommen und zerstört. Der zufällig im Dorfe anwesende Forschungsreisende Walter Volz findet dabei seinen Tod (vgl. S. 342). [QuestDiplCol 11 (07) 45, 601. BCAfr 17 (07) 5, 182 f. RevFr 32 (07) 341, 311. Tour du Monde 13 (07) 19, Umschl.]

10/IV. Reorganisation der Südterritorien von Algerien (vgl. K. 6). [BCAfr 17 (07) 5, 171—73†. Tour du Mde 13 (07) 44. Trav le Mde 345—48†. RevFr 32 (07) 348, 719—30†.]

26/IV. Einweihung der 53 km langen Teilstrecke Kolenté—Konkouré der 253 km langen Bahn Konakry—Niger. [Glob 92 (07) 6, 99. BSG CommParis 29 (07) 6, 416. BCAfr 17 (07) 5, 182. MouvG 24 (07) 19, 233.]

28/IV. Ein Regierungsdekret ordnet die Eröffnung der Arbeiten zum Bau einer Telegraphenlinie von Timbuktu nach Niamey (oberhalb Say am Niger) und Sinder an. Die Kosten sind auf 2 Mill. Francs berechnet und werden von der 100 Mill.-Anleihe (vgl. o. 22/I) gedeckt. Die Linie ist 1800 km lang und von Bedeutung für die Verbindung des Niger-Militär-Territoriums mit den Besitzungen am Tschadsee. [Glob 92 (07) 6, 98 f. DKolBl 18 (07) 6, 266. BSGComm Bordeaux 33 (07) 8, 230. BSGComm

Digitized by Google

Paris 29 (07) 6, 416. RevCol (07) 50, I. BCAfr 17 (07) 5, 182.]

28/IV. Zusammentreffen der algerischen und sudanesischen Abteilung (Mission Arnaud-Cortier) zu Timiaouine im Adrargebiet. [Rev Fr 33 (08) 350, 116.]

x/IV. Kapitän Bordeaux nimmt Galaka in Borku ein. [RevFr 33 (08) 350, 116.]

23/V. Ein Regierungsdekret ordnet neue Bedingungen für die Goldgewinnung und den Abbau nutzbarer Metalle auf Madagaskar an. [RevFr 32 (07) 342, 378 f. BCAfr 17 (07) 6, 226 f.]

27/V. Sitzung des Conseil supérieur de l'Algérie. [QuestDipl Col 11 (07) 248, 7989—91. BCAfr 17 (07) 6, 221—24.]

18/IX. Grenzabkommen zwischen Frankreich und Liberia (vgl. Karte 8). Wortlaut:

Art. I. La frontière franco-libérienne serait constituée par: 1. La rive gauche de la rivière Makona, depuis l'entrée de cette rivière dans le Sierra-Leone jusqu'à un point à déterminer à environ 5 kilomètres au Sud de Bofosso.— 2. Une ligne partant de ce dernier point et se dirigeant vers le Sud-Est en laissant au Nord les villages suivants: Koutoumaï, Kissi-Kouroumaï, Soundébou, N'Zapa, N'Zébéla, Koiama, Banguédou et allant rejoindre une source de la rivière Nuon ou d'un de ses affluents à déterminer sur place, au maximum à 10 kilomètres au Sud et dans le voisinage de Lola. Dans cette section de frontière, le tracé à délimiter devra éviter de séparer les villages d'une même tribu, soustribu ou groupement et utiliser autant que possible des lignes topographiques naturelles telles que le cours de ruisseaux et de rivières. — 3. La rive droite de la rivière Nuon jusqu'à son confluent avec le Cavally. — 4. La rive droite du Cavally jusqu'à la mer. Dans le cas où la rivière Nuon ne serait pas un affluent du Cavally, la rive droite du Nuon ne formerait la frontière que jusqu'aux environs de Toulepleu; à hauteur et au Sud de la banlieue de ce village, la frontière serait tracée entre le Nuon et le Cavally dans la direction générale du parallèle de ce point, mais de manière à ne pas séparer les villages d'une même tribu, sous-tribu ou groupement et à utiliser les lignes topographiques naturelles; à partir de l'intersection de ce parallèle avec la rivière Cavally, la frontière serait constituée par la rive droite de la rivière Cavally jusqu'à la mer.

Art. II. Dans le but d'exercer le long de la frontière une police efficace, le gouvernement libérien assumera l'obligation d'établir un certain nombre de postes que les autorités françaises auront la faculté d'occuper si les ressources du gouvernement libérien ne lui permettaient pas à ce moment d'entretenir lui-même une garnison. Le nombre et l'emplacement de ces postes seront déterminés sur place d'un commun accord au moment de l'abornement; l'effectif de chacun d'eux ne dépasserait pas 40 à 50 hommes. Il est entendu que le gouvernement libérien avisera deux mois à l'avance les autorités françaises de son intention d'occuper le ou les postes dont il est question ci-dessus et que la remise du ou des postes s'effectuera dans les cinq jours qui suivront l'arrivée des forces de police libérienne.

Art. III. La navigation sur les cours d'eau formant la frontière sera libre et ouverte au trafic et aux citoyens et protégés français ainsi qu'aux sujets et citoyens libériens. La France aura le droit de faire à ses frais dans le cours ou sur l'une et l'autre rive des rivières en question les travaux qui pourraient être nécessaires pour les rendre navigables ou en améliorer la navigabilité, restant toutefois entendu que de ce fait aucune atteinte ne sera portée au droit de souveraineté appartenant à la République de Libéria sur la rive qu'elle occupe. Dans le cas où les travaux exécutés donneraient lieu à l'établissement de taxes, celles-ci seraient déterminées par une nouvelle entente entre les deux gouvernements.

Art. IV. Les clauses de l'arrangement du 8 décembre 1892 sont main-

Digitized by Google

tenues en toutes les dispositions qui ne sont pas contraires au présent arrangement.

Art. V. Les ratifications seront échangées avant le 1er mars 1908. [Text nach BCAfr 18 (08) 2, 50—52†; 17 (07) 10, 373 f. GZ 14 (08) 2, 114 f. Glob 93 (08) 7, 116. QuestDiplCol 11 (07) 260, 849; 256, 540. Tour du Mde 13 (07) 45. Trav le Mde 357 f.†. BSG CommParis 29 (07) 10, 625. GJ 31 (08) 1, 158. ScottGMag 23 (07) 3, 601.]

21/X. Eröffnungssitzung der Conseils généraux von Algerien. [QuestDiplCol 11 (07) 257, 617.]

24/XI. Der marokkanische Stamm der Beni-Snassen überschreitet die Grenze der Provinz Oran und macht Einfälle auf französisches Gebiet (vgl. Marokko, S. 149). [RevFr 33 (08) 350, 116.]

c) in Australien u. der Südsee

9/XII. Das französisch-englische Condominium über die Neuen Habriden wird in Portevillo proklamiert. [RevFr 33 (08) 350, 116.]

D. Italien

A/I. Die kleine Ortschaft Vena Media muß auf Befehl der Behörde fast gänzlich geräumt werden, weil der Boden sich bewegt und den Ort in eine nahegelegene Schlucht hineinzieht. Die Erscheinung erklärt sich auf sehr einfache Weise: der Boden unter Vena Media besteht aus drei Schichten, und zwar, von oben nach unten, aus Sand, Breccie und Ton; auf der Tonschicht sammelt sich Wasser an, und nun gleiten die oberen Schichten seitwärts. [TP.]

8/I. Der italienische Ausschuß für den Bau eines Tunnels durch den Splügen nahm zu Mailand eine Tagesordnung an, nach der innerhalb möglichst kurzer Zeit eine Gesellschaft gegründet werden soll, die den Bau für den italienischen Teil der Bahnlinie übernehmen kann. [TP.]

18/I. Wellenförmiges Erdbeben in Tolmezzo. [TP.]

21/I. Feierliche Einweihung des Istituto Agricolo Coloniale di Firenze. [BSGItal 8 (07) 3, 234—36.]

22/I. Dr. Graziado Jesaia Ascoli, Senator, italienischer Sprachforscher, gest. (s. S. 319).

24/I. Dem Gouverneur von Erythräa, Martini, wird die erbetene Verabschiedung bewilligt. Nachfolger ist der bisherige Konsul in Sansibar und Kommissar der Benadirküste, Marquis Salvago Raggi. [TP.]

7/II. Luigi Ungarelli, Direktor des Osservatorio Meteorologico e Sismico Malvasia, gest. (s. S. 341).

8/II. Sturmflut an der Küste von Kalabrien. [TP.]

10/II. Gefecht der italienischen Truppen mit den Rebellen des Stammes Bimal bei Benadir, die unter erheblichen Verlusten zurückgeschlagen werden. [TP.]

A/III. Die Stadt Montemurro in der süditalienischen Provinz Potenza wird von einem schweren Erdrutsch bedroht und gefährdet. Auch alle um den Golf von Taranto liegenden Ortschaften wurden arg heimgesucht. Die Erdmassen gehen nicht in plötzlichen Bergstürzen nieder, sondern ergießen sich in breitem, langsamem Strome talabwärts. In der Montemurro benachbarten Ortschaft San Martino d'Agri dauerte die Erdbewegung schon seit dem 9/II. an. [NeuesteErdbeb Nachr 6 (07) 5, 140.]

30/III. Der Minister Tittoni des Äußeren wird in Rapollo (Ligurien) vom deutschen Reichskanzler empfangen. [QuestDiplCol 30 (07) 244, 534. IllZtg (07) 3328, 604.]

8/IV. König Viktor Emanuel begrüßt den König Edward VII. von England in Gaëta. [TP.]

M/IV. In den Dolomitentälern von Travignolo und Cencenighe veranlassen mehrere Erdstöße große Lawinenstürze. Ein kurzes Erdbeben wurde auch in den Osttiroler Tälern sowie in Agordo verspürt. [TP.]

28/IV. Um 9 Uhr 30 Min. vormittags beginnt mit einer heftigen, weithin vernehmbaren Explosion eine überaus

Digitized by Google

starke Eruption des Vulkans Stromboli. Eine gewaltige Rauchmasse in der charakteristischen Gestalt der Pinie erhob sich mehrere hundert Meter über den Krater. Die durch die Explosion verursachte Erschütterung richtete auf der ganzen Insel erheblichen Schaden an und unterbrach die Kabelverbindung zwischen den Inseln Stromboli und Lipari. Durch die massenhaft niederfallenden Lapilli sind die Weinberge in der Umgebung des Vulkans vernichtet. Die Ausbrüche wiederholen sich am 10., 12., 13. und 15./V. [TP.]

29/IV. Feierliche Eröffnung der »Ausstellung alter Kunstwerke Umbriens« in Gegenwart des Königs. [TP.]

10/V. Der Ätna tritt in eine Periode erneuter Tätigkeit. [TP.]

25/V. In Reggio di Calabri wird mittags ½2 Uhr ein starkes Erdbeben verspürt. [TP.]

26—31/V. VI. Congresso Geografico Italiano in Venedig. Verhandlungen. *Sez. I (Scientifica):* 1. Attilio Mori: Livellazioni di precisione in Italia; A. R. Toniolo: Perchè nelle carte topografiche siano maggiormente curate alcune particolarità di speciale interesse scientifico; C. Errera: Sulla convenienza di ordinare un archivio fotografico della regione italiana in servizio degli studi geografici. 2. O. Marinelli (im Namen des abwesenden Prof. Grablowitz): Diffusione del sistema dei fusi orari; G. Dainelli: Sulla necessità di organizzare lo studio dei ghiacciai in Italia; G. P. Magrini: Per lo studio dei bacini idrografici dei fiumi veneti in relazione ai nuovi provvedimenti legislativi; A. Lorenzi: La congelazione dell'Adige a Boara; F. Musoni: Gli studi limnologici nella regione veneta. 3. R. Almagià: Studi sistematici sulla distribuzione delle frane nella penisola italiana; S. Crinò: Una frana a Monte Sara presso Cattolica Eraclea; G. Bruzzo: Nuove osservazioni sui calanchi del Bolognese. Crinò: Le dune agrigentine; Revelli: Dell' influenza della costituzione geografica sui paesaggio nei dintorni di Palermo; G. Feruglio: Sull' importanza della speleologia per la geografia. 4. L. Marini: Sull' importanza dello studio scientifico dei mari italiani; Ricchieri: Classificazione e denominazione morfografica dei fondi sottomarini; Alessio: Sui lavori scientifici eseguiti dalla R. nave »Calabria« nel viaggio di circumnavigazione 1905—07. 5. L. De Marchi (zugleich im Namen von G. Ciscato): Opportunità di misure gravimetriche nella regione veneta; M. Baratta: Sopra la distribuzione topografica dei terremoti in Sicilia e nelle Calabrie; A. Martelli: Sulle misure che possono giovare tanto alle ricerche sismologiche quanto allo studio dei bradisismi; Revelli: Sull' isola di Capo Passaro e il bradisismo della costa siciliana. 6. A. Béguinot: Sull' opportunità di uno studio metodico e regolare dei cambiamenti e delle variazioni a cui va soggetta la flora italiana in rapporto ai fattori dell' ambiente; O. Marinelli: Sulla distinzione fra popolazione agglomerata e popolazione sparsa e sull' opportunità che nel prossimo censimento e nelle relative pubblicazioni sia considerata separatamente ciascuna località abitata; O. Marinelli (im Namen von Dr. F. Bianchi): Sulle carte italiane della densità di popolazione; L. F. de Magistris: Sull' aumento di popolazione del Regno di Portogallo tra il 1864 e il 1900; F. L. Pullè: Carta etnico-linguistica d'Italia; F. Musoni (zugleich im Namen von Prof. J. Cvijić): Sui principî scientifici e sul metodo per la costruzione della carta etnografica della penisola balcanica; Loria: Museo etnografico di Firenze. 7. G. Ricchieri: Per la geonomastica italiana e per la trascrizione dei nomi geografici; A. Lorenzi: Termini geografici dialettali nel Polesine; P. Revelli: Su alcune voci di terminologia geografica siciliana, und Sull' onomastica dell' orografia siciliana. 8. E. Caputo: Sull'arte militare e l'odierno indirizzo degli studi geografici; O. Marinelli: Contributo arrecato alla conoscenza dei nostri monti dalla Società alpina friulana; O. Marinelli: Per lo studio geografico della Colonia Eritrea; G. Dainelli (zugl. im Namen

Digitized by Google

von Prof. Marinelli): Resultati scientifici di un viaggio nella Colonia Eritrea (settembre 1905 — gennaio 1906); L. Loria: Vita sessuale e familiare assaortina.

Sez. II (Geografia economica, commerciale e coloniale): 1. A. Mori: Della emigrazione italiana e della opportunità di completarne le indagini statistiche; Cosattini: L'azione dello Stato nei riguardi dell'emigrazione temporanea; G. Feruglio: Le cause geografiche delle grandi correnti di emigrazione interna in Italia; B. Frescura: Sulla opportunità di una nuova mostra degli italiani all'estero; Frescura: Il trasporto degli emigranti e la bandiera mercantile italiana. 2. G. Fries: Sulla navigazione marittima e il commercio di Venezia con l'India; Maranelli: Rapporti economici dell' Italia con l'altra sponda dell'Adriatico; A. Moschini: Sulla navigazione interna e sul piccolo cabotaggio marittimo; C. Rossetti: Risultati del Congresso coloniale in Asmara.

Sez. III (La geografia nell' insegnamento: diffusione della coltura e delle conoscenze geografiche): L. F. de Magistris: Sulla necessità di redigere la »Bibliografia geografica della regione italiana«, tenendo conto di tutto il migliore materiale scientifico pubblicato in Italia e fuori d'Italia nel secolo XIX; C. Errera: Sull'opportunità che vengano tolte senza ulteriore indugio le restrizioni ingiustificate imposte alla vendita delle carte topografiche dell'Istituto geografico militare; Dr. G. de Agostini: Nuova carta d'Italia al 250 000. G. Ricchieri: Sulla necessità di riordinare l'insegnamento della geografia nelle scuole superiori: scopi e criteri di tale riordinamento; Revelli: Della necessità che, nella imminenza della riforma della scuola media italiana, la Sezione didattica del VI Congresso geografico italiano, si affermi con proposte esplicite di pratica e pronta attuazione, coordinate in un programma minimo di riforma del nostro insegnamento geografico; Musoni: Di alcuni mezzi pratici per rendere più efficace l'insegnamento della geografia nelle scuole medie; A. Ghisleri: Sull' insegnamento della geografia economica nelle scuole medie; Aurelia: Lo studio della topografia nelle scuole primarie e secondarie; F. Musoni: Circa l'opportunità e il modo di promuovere la compilazione e la pubblicazione di manuali speciali di alcune fra le più importanti parti della geografia fisica ed antropica, dei quali è tuttora vivamente sentito il bisogno.

Sez. IV (Storica): V. Bellio: Per un dizionario geografico dell'Italia nel Medio Evo; P. L. Rambaldi: Sulla opportunità di ordinare metodicamente gli studi sulla storia della geografia in Italia; F. Musoni: Criteri ed intendimenti cui dovrebbero uniformarsi i geografi nelle ricerche toponomastiche. 1. G. M. Columba: Note di geografia antica; Assunto Mori: La misurazione eratostenica del meridiano secondo Marciano Capella; G. B. Tanca: Nota su un passo della geografia di Tolomeo. 2. F. Porena: La questione di Flavio Gioia e la bussola al lume di nuovi documenti; M. Longhena: Ricobaldo da Ferrara e la sua »Orbis et insularum oceanique ac partium eius descriptio«; D. Olivieri: Su le redazioni venete del »Milione« di Marco Polo; G. Coggiola: Sulla nuova integrale pubblicazione della storia del Mogol del veneziano Nicolò Mannucci. 3. Pullè e Longhena: Mappamondo catalano dell'Estense di Modena; Longhena: Il mare del Nord e il mar Baltico nelle carte dei Pizigani (1367 e 1373) e nella carta del Bechario (1436); M. Baratta: Le carte geografiche di Leonardo da Vinci; P. Gribaudi: Le coste dell'isola di Candia nei disegni di Dimitri Ferepez (1641); P. L. Rambaldi: Una raccolta padovana di piante e vedute di città, und Le mappe e carte nell' archivio dei veneziani Provveditori sulla Camera dei confini; Revelli: I manoscritti d'indole geografica della Biblioteca comunale di Palermo; A. Mori: Alcune carte della regione veneta non compreso nel catalogo marinelliano; E. Piva: Cartografia polesana. 4. F. L. Pullè: Per la storia della toponomastica italiana; P. Re-

velli: Le Madonie; Ch. Joubert: Sull'etimologia dei nomi di porti e città della Somalia italiana. 5. G. L. Andrich: Ducato e Comitato; G. Uzielli: La metrologia terrestre e marittima avanti l'adozione del metro.

Beschlüsse des Kongresses: a) Im Anschluß an den Vortrag des Ing. Moschini: »Il VI Congresso Geografico Italiano, considerando che per facilitare un ulteriore sviluppo del commercio d'Italia e per prevenire la crisi delle sue produzioni è assolutamente indispensabile concentrare le forze attualmente fiorenti della pubblica finanza nel miglioramento razionale ed armonico dei tre mezzi di comunicazione, che si integrano a vicenda, del cabotaggio della navigazione fluviale e della ferrovia, fa voti: 1. Perchè sieno posti allo studio ed attuati nel tempo più breve possibile tutti i provvedimenti tecnici e finanziari, atti a dare un potente impulso alla navigazione di cabotaggio. 2. Perchè il Parlamento nazionale affretti l'approvazione della legge per la navigazione interna, opportunamente modificata, onde divenga punto di partenza per la completa e razionale riorganizzazione della rete navigabile padana in modo da renderla adatta ai natanti fluviali delle maggiori dimensioni, nonchè l'approvazione delle altre leggi relative all'arredamento dei piccoli porti ed ai servizi marittimi e di piccolo cabotaggio. 3. Perchè contemporaneamente all'attuazione di una tale legge, si provveda all'arredamento mercantile dei porti fluviali ed al loro raccordamento colle ferrovie. 4. Perchè dove le linee fluviali non possono continuare entro terra l'economico trasporto delle merci, apposita legge provveda alla pronta costruzione di ferrovie economiche trasversali. 5. Perchè in attesa che la legge per la navigazione interna divenga esecutiva, il Governo curi la più efficace manutenzione delle linee esistenti, facilitando anche l'opera della iniziativa privata«.

b) Im Anschluß an den Vortrag von Maranelli: »Il Congresso Geografico fa voti, che ad aprire nuovi ed efficaci campi di pesca alle nostre popolazioni marinare dell'Adriatico, e specialmente ai Pugliesi, Fanesi e Chioggiotti, che già esercitano la pesca di alto mare e all'estero, sieno dal Governo e da altri enti morali interessati stanziati dei sussidî per quei privati che intendessero studiare con criterî industriali l'estensione della pesca italiana nelle acque dell'Albania e del Montenegro, e che vengano stanziati dal Governo dei premi di produzione per quelle barche di pesca nazionali, che estenderanno la loro industria nelle acque extra-territoriali«.

c) Beschluß der Sezione Didattica: »La Sezione Didattica del VI Congresso Geografico Italiano, compiacendosi che l'incremento economico del paese abbia fatto sentire la necessità d'introdurre le nozioni fondamentali di Geografia economica nelle Scuole medie di studî applicati al commercio e nelle Scuole tecniche a tipo commerciale; e meravigliandosi che, coerentemente, esse nozioni non siano state ancora introdotte nelle ‚Sezioni di Ragioneria e Commercio' degli Istituti tecnici,

»afferma, che tale insegnamento deve avere per base e costante riferimento i fenomeni e le condizioni di geografia fisica, ponendoli in relazione coi risultati dell'attività umana; e deve avere per fine di svegliare nei giovani lo spirito di osservazione e l'attitudine a comprendere e misurare le opportunità dell'ambiente geografico, in rapporto colla produzione economica e colle agevolezze o intensità degli scambî;

»dichiara portanto, che tale insegnamento, dovendo rivolgersi più all'arriflession eche alla memoria, non deve sovraccaricare la mente degli alunni di eccessivi dati statistici o topografici, ma riservando alle Scuole superiori lo studio analitico e completo delle singole regioni e del generale movimento dei prodotti e degli scambi, deve limitarsi ai fenomeni fondamentali e più costanti di geografia ed ai principali mercati del globo, fermandosi soltanto con maggiori particolari su quelle nazioni, che hanno rapporti diretti con l'Italia;

»raccomanda che, in mancanza di carte economiche appositamente re-

Digitized by Google

datte, ogni nozione di geografia economica sia impartita col sussidio delle carte di geografia fisica ed i principali confronti statistici siano, possibilmente, rappresentati con diagrammi;

»e fa voti che i Ministeri di Agricoltura, Industria e Comm. e degli Affari Esteri e delle Finanze mandino regolarmente il proprio Bolletino e le altre loro pubblicazioni informative e statistiche alle sedi di Scuole medie«. [BSGItal 8 (07) 12, 1202—22. Esplor Commerc 22 (07) 11/12, 167—75. LaG 16 (07) 1, 62. Weitere Literaturangaben finden sich in der Abt.: Die Literatur des Jahres 1907, S. 209.]

9—13/VI. Primo Congresso di emigrazione transoceanica in Neapel. Von den Vorträgen seien genannt: Barela: L'emigrazione è un bene o un male per l'Italia, sia rispetto all'economia che allo sviluppo finanziaro della nazione? Graziani: Quale dev'essere la nostra politica di emigrazione? In der 5. Sitzung nahm der Kongreß folgende von Prof. Graziani verfaßte Resolution einstimmig an: »Il primo Congresso d'emigrazione transoceanica, in correlazione delle singole relazioni, fa voti, a) che si continui nei suoi generali lineamenti la politica fin qui prevalsa, astenendosi dal frapporre ostacoli all'emigrazione, ammettendo al conseguimento della patente, con piena eguaglianza di diritto, vettori italiani e stranieri; b) che si limiti il numero dei rappresentanti vettori e si assicuri il riordinamento e l'efficace funzionamento dei Comitati locali; c) che si abolisca la fissazione dei noli per parte dello Stato, pur mantenendosi la necessità dell'approvazione delle proposte avanzate dai vettori per parte del Commissariato; d) che si apportino modifiche all'Istituto delle Commissioni arbitrali, atte a sollecitarne e perfezionarne le funzioni; e) che si intensifichi la lotta contro l'analfabetismo e si curi la maggiore estensione ed efficacia delle scuole all'estero con indirizzo educativo e nazionale; f) che si accresca l'azione utile dell'ufficio del lavoro di Nuova York e ad esso si coordinino gli altri che si istituiranno in altri luoghi di immigrazione; g) che si aiuti lo svolgimento delle private iniziative dirette al miglioramento materiale e morale degli emigranti; h) che si facilitino le norme per la conservazione della cittadinanza e per il riacquisto di essa da parte degli emigranti che ritornano in patria.« [BSGItal 8 (07) 11, 1150—52.]

19/VI. Nicola Pellati, Direktor des italienischen Servizio Geologico, gest. (s. S. 338).

14/VII. Desio. Zusammenkunft Tittonis mit dem österreichischen Minister Aehrenthal. [TP.]

24/VII. Prof. Woldemar Kaden, hervorragender Kenner Unteritaliens, gest. (s. S. 331).

27/VIII. Eröffnung des Observatoriums »Istituto scientifico Angelo Mosso« auf dem Plateau des Col d'Ollen am Monte Rosa. Das Gebäude befindet sich auf einer Höhe von 3000 Metern und ist für botanische, bakteriologische, zoologische, physikalische und meteorologische Studien mit den nötigen Einrichtungen und Geräten versehen. Von den 18 vorhandenen Plätzen in den Laboratorien erhalten Deutschland, Belgien, Frankreich, England, Österreich und die Schweiz je zwei zugewiesen. Auf die Vereinigten Staaten von Nordamerika fällt ein Platz; Italien erhält fünf. Jeder Platz gibt Anrecht auf einen Studientisch in den Laboratorien und ein Wohnzimmer. Die Benützung der Bibliothek steht allen Forschern frei. Für Studien in noch höheren Gegenden ist ein Hilfslaboratorium für Physiologie und Geophysik in der Königin-Margarete-Hütte auf der Gnifellispitze (4560 m) eingerichtet worden. Mit der Leitung der Laboratorien ist Prof. A. Mosso in Turin betraut worden. [DRfG 29 (07) 10, 474. Nature 76 (07) 1962, 132f.]

6—8/IX. 27. Versammlung der »Società Alpina Friulina«, zugleich des »Circolo Speleologico et Idrologico Friulino« und der »Sezione della Pro Montibus« in Montereale Cellina. [TP.]

8—13/IX. Kongreß der Società Geologica in Turin. [RivGItal 14 (07) 8, 447.]

23-29/IX. I. Kongreß der Società Italiana per il progresso delle scienze. Von den 14 Sektionen war die sechste der Geographie vorbehalten. Zum Vorsitzenden war Dalla Vedova bestimmt; da er durch Krankheit verhindert war, trat E. Millosevich an seine Stelle und verlas die Eröffnungsrede. Verhandlungen: F. Porena: Sull' antropogeografia nelle sue origini e nei suoi progressi; Longhena: Disorientazione delle carte nautiche; O. Marinelli: Sul moderno sviluppo della geografia fisica e della morfologia terrestre; Gribaudi: Sulla necessità di studi metodici sull' Italia; U. Benassi: Il topografo parmense Smeraldo Smeraldi. Mit der Tagung war eine kartographische Ausstellung verbunden. [BSGItal 8 (07) 11, 1148—53. RivGItal 14 (07) 10, 530—44.]

30/IX. König Emanuel empfängt auf Schloß Racconigi die abessin. Sondergesandtschaft. [TP.]

E/IX. Ein furchtbares Unwetter hat im Flußgebiet des Tanaro in Piemont große Verwüstungen angerichtet. [TP.]

14/X. Federico Cantarutti, italienischer Alpinist, gest. (s. S. 324).

23/X. Ein heftiges Erdbeben sucht das klassische Erdbebengebiet von Kalabrien genau an dem Tage heim, an dem die durch das Erdbeben vom 8. Sept. 1905 zerstörten Ortschaften nach ihrem Aufbau förmlich eingeweiht werden sollten. Die durch das Erdbeben zerstörten Distrikte von Pizzo, Tropea und Monteleone waren schon vor zwei Jahren durch das Erdbeben in Mitleidenschaft gezogen; die größeren Zerstörungen erlitten diesmal die südlich davon liegenden Ortschaften Ferruzano und Brancaleone, die vollständig zerstört wurden, wobei 228 Menschen getötet und 430 verwundet wurden. [GZ 14 (08) 1, 48 f. DRfG 30 (07/08) 3, 138. IllZtg (07) 3357, 733; 3358, 781 f.*. BSGItal 8 (07) 12, 1259—64†.]

12/XII. 2000 Abessinier machen einen Einfall in die Gegend von Baidra, Revai und Buracaba. Die Bevölkerung wendet sich an den italienischen Residenten von Lugh um Hilfe. Es kommt zu einem Zusammenstoß, in dem beide Teile große Verluste erleiden. [IllZtg (08) 3368, 93. QuestDiplCol 12 (08) 262, 127 f.]

E. Österreich-Ungarn

2/I. Professor Dr. Otto Benndorf, hervorragender Archäolog an der Universität Wien, gest. (s. S. 320).

10/I. Das österreichische Abgeordnetenhaus stimmt der numerus-clausus-Vorlage des Herrenhauses zu. [TP.]

20/I. Bora in Triest. [MetZ 24 (07) 4, 171 f.]

21/I. Das österreichische Herrenhaus nimmt sämtliche Änderungen des Gesetzes über die Reichsvertretung an; damit kommt die Wahlreform endgültig zustande. [TP.]

29/I. Auflösung des Abgeordnetenhauses. [TP.]

11/II. Haloerscheinung in Pola. [MetZ 24 (07) 4, 174 f.]

19/II. Josef Valentin, Sekretär der K. K. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Privatdozent für Meteorologie an der Universität Wien, gest. (s. S. 341).

27/II. Örtliche Erschütterung am Laibacher Felde. [NErdbebNachr 6 (07) 5, 133—36.]

28/II. Beginn der österreichisch-ungarischen Ausgleichskonferenzen. Abschluß des Ausgleichs bis 1917 am 5. Okt. Die Vorlagen werden am 15. Okt. in den Parlamenten von Wien und Budapest eingebracht, am 17. Dez. vom österreichischen Abgeordnetenhaus, am 20. Dez. vom Herrenhaus in 3. Lesung angenommen. [TP.]

7/III. Der österreichische Lloyd beginnt den neuen Dalmatiner Eilverkehr. [TP.]

16/III. Der Vorarlberger Landtag in Bregenz beschließt eine Petition an die Regierung in Wien um Errichtung einer eigenen vorarlbergischen Landesregierung. [TP.]

M/III. Ungeheure Schneefälle in ganz Österr.-Ungarn. [IllZtg (07) 3325, 492.]

Digitized by Google

2/IV. Großer Erdrutsch in Salzburg. Bei der Eisenbahnhaltestelle Lueg bei St. Gilgen rutschte unter erdbebenähnlichen Erscheinungen ein 155 m langes Stück der Reichsstraße samt dem Bahngleis in den Abersee. Als Ursache des Erdsturzes wird der gewaltige Druck der auf den Höhen lagernden Schneemassen, sowie die durch Schneeschmelze hervorgerufene Ansammlung des Wassers angenommen. [TP.]

9/IV. Dr. Max Haushofer, namhafter Statistiker und hervorragender geograph. Schilderer, gest. (s. S. 329).

17/IV. Schlußsteinlegung der neuen Brücke in Prag. [IllZtg (07) 3330, 698.]

23/IV. Jahresversammlung d. österreichischen Vereins für Volkskunde. [ZÖVolkskde 13 (07) 3, 97.]

14—23/V. Erste Reichsratswahl auf Grund des allgemeinen und direkten Wahlrechts. Von den 408 gewählten Abgeordneten sind 82 Sozialdemokraten, 66 Christlichsoziale, 24 Deutschfreisinnige, 25 Deutsche Volkspartei, 18 Deutsche Agrarier, 14 Freialldeutsche, 4 Alldeutsche, 31 Katholisches Zentrum, 22 Jungtschechen, 5 Alttschechen, 33 tschechische Agrarier, 11 klerikale Tschechen, 10 radikale Tschechen verschiedener Schattierungen, 9 liberale Slowenen, 15 klerikale Slowenen, 14 Italiener, 5 Rumänen, 5 Ruthenen, 8 Kroaten, 2 Serben, 1 Deutschradikaler, 1 Pole, 1 Freisozialist, 2 tschechische Wilde. [IllZtg (07) 3334, 885; 3335, 929. QuestDiplCol 11 (07) 246, 662; 247, 723; 249, 6—18†.]

E/V. Bei der Ortschaft Rudolfsgnad, Komitat Torontal, durchbrach die Hochflut der Donau die Dämme und überschwemmte große Flächen der zumeist von Deutschen bewohnten Ortschaft. [TP.]

29/V—2/VI. Sitzung der Internationalen Association der Akademien in Wien. [BeilAllgZtg (07) 21, 69; 24, 84—86. Nature 76 (07) 1964, 177.]

30/V. Professor Martin Decker, Palästinaforscher, gest. (s. S. 326).

8/VI. Vierzigjähriges Krönungsjubiläum des Kaisers Franz Joseph als König von Ungarn in Budapest. [TP.]

15/VI. Dr. Egon Ritter von Oppolzer, ord. Professor der Astronomie an der Univ. Innsbruck, gest. (s. S. 337).

17/VI. Eröffnung des Reichsrats. [IllZtg (07) 3338, 1066. QuestDiplCol 11 (07) 250, 130 f.]

10/VII. Nikolaus Nagy, Ethnograph, Schriftsteller und Redakteur, gest. (s. S. 337).

14/VII. Generalversammlung des Deutschen und Österr. Alpenvereins in Innsbruck. [MDÖAV (07) 17, 205—13.]

21/VII. Durchschlag des Tauerntunnels. Die Durchbohrung des 8526 m langen Tunnels, dessen Nordeingang (1171 m ü. d. M.) im Anlauftal etwas über 4 km von der Station Bad Gastein entfernt ist und dessen Südeingang (1219 m ü. d. M.) unweit von Mallnitz in Kärnten sich befindet, wurde auf beiden Tunnelseiten im Sommer und Herbst 1901 begonnen. Die Gesteinstemperatur erreichte dort, wo die Gebirgsüberlagerung am größten ist, zwischen Tunnelkilometer 3400 bis 4900, den höchsten Stand mit 23,9° C. [ZDEisenbVerw 47 (07) 57, 894 f.]

22/VII. Der Aufstieg des Ballons des Vereins für Luftschiffahrt in Berlin zur Überquerung der Alpen geht in Innsbruck bei schönem Wetter glatt von statten. [TP.]

27/VII. Professor Dr. Theodor Cicalek, K. K. Schulrat, Schulgeograph, gest. (s. S. 325).

1/VIII. In Mostar hat abends 11 Uhr ein heftiges Erdbeben von 10 Sek. Dauer stattgefunden. [TP.]

15/VIII. König Edward von England besucht den Kaiser Franz Joseph in Ischl. [TP.]

16/VIII. Richard Trampler, Reg.-Rat, Direktor der Kaiser-Franz-Josef-Realschule in Wien, gest. (s. S. 341).

22/VIII. Gegenbesuch des italienischen Ministers des Äußern, Titoni, beim österreichischen Minister des Äußern, Baron Aehrenthal, auf dem Semmering und nachheriger Empfang beim Kaiser in Ischl. [TP.]

8/IX. Erster deutscher Hochschullehrertag von Deutschland, Österreich und Schweiz in Salzburg. [TP.]

Digitized by Google

9/IX. Brand der Freistadt Raab. [TP.]

15/IX. Einweihung des Richterdenkmals in Salzburg. [PM 53 (07) 7, 165.]

30/IX. Der in Wien eingetroffene russische Minister des Äußern, Iswolski, vereinbart mit Bar. Aehrenthal eine gemeinsame Note an die Höfe von Sofia, Belgrad und Athen, welche der Propaganda der drei Rassen in Mazedonien ein Ziel setzen soll. Sie hat folgenden Wortlaut: Der blutige Kampf zwischen den christlichen Nationalitäten, dessen Schauplatz in den letzten Jahren Mazedonien ist, mußte notwendigerweise die erste Aufmerksamkeit der an dem Reformwerke beteiligten Mächte auf sich lenken. Seit einiger Zeit haben die ursprünglich gegen die ottomanische Regierung operierenden christlichen Banden ihre Richtung geändert und ihre terroristische Tätigkeit gegen die Christen selbst gekehrt, um sie zu zwingen, ihre Nationalität und ihre Religion aufzugeben und jene anzunehmen, für welche die Banden eintraten. Die Kabinette von Wien und Petersburg halten es für notwendig, ein für allemal folgendes festzusetzen: 1. Veränderungen in der territorialen Abgrenzung der Verwaltungsbezirke können der Hohen Pforte nach dem Text des dritten Punktes des Mürzsteger Programms erst nach Feststellung der Beruhigung des Landes angeraten werden. Die Ententemächte sind nun übereinstimmend der Ansicht, daß die Feststellung der Beruhigung das vollkommene Verschwinden der Banden nicht nur für einige Monate, sondern für einen längern Zeitraum zur Voraussetzung habe, so daß die fragliche Abgrenzung erst nach dauernder Pazifizierung des Landes eingeleitet werden könnte. 2. Der Artikel 3 ist irrtümlicherweise in dem Sinne ausgelegt worden, daß die Ententemächte die Absicht hätten, gewissermaßen an eine Teilung des Landes nach nationalen Sphären zu schreiten. Insbesondere diese Idee scheint die Aktion der Banden geleitet zu haben, welche darauf abzielte, die künftige Sphäre ihrer Nationalität zum Nachteil der andern Rassen möglichst auszudehnen. Bei diesem Stand der Dinge halten es die Ententemächte für ihre Pflicht, zu erklären, daß sie niemals die Absicht hatten, der Hohen Pforte die Schaffung von nationalen Sphären in Mazedonien anzuraten und daß die Bestimmungen des Artikels 3 des Mürzsteger Programms nur auf eine verhältnismäßig geringfügige Änderung zum Zweck der Erleichterung der Tätigkeit der Lokalbehörden abzielten. Die Abgrenzung, welche die Ententemächte im Auge haben, welches immer ihr Charakter oder ihre Ausdehnung sein möge, wird in keinem Fall auf angebliche nationale Verschiebungen Rücksicht nehmen können, welche die terroristische Tätigkeit der Banden hervorgerufen haben würde. [Quest DiplCol 11 (07) 256, 546.]

2/X. Dr. Edmund Mojsisovics, Edler von Moisvar, Hofrat, Vizedirektor der K. K. Geologischen Reichsanstalt in Wien, gest. (s. S. 337).

16/XI. Dr. Eugen Mušk a, tschechischer Geograph, gest. (s. S. 337).

20/XI. Josef Wünsch, Mittelschulprofessor i. R., Forschungsreisender, gest. (s. S. 343).

x/XII. Josef Homolka, Chef der kartographischen Abteilung der Kgl. ung. Staatsdruckerei, gest. (s. S. 330).

x/07. Dr. Alfred Slavik, Professor der Mineralogie und Geologie an der Tschech. Techn. Hochschule, gest. (s. S. 340).

x/07. Carl Braun, Dr., em. Direktor der Sternwarte in Kalocsa, gest. (s. S. 323).

F. Rußland und Russisch-Asien

10/I. Rußland zieht die Truppen aus der Mandschurei zurück. [Quest DiplCol 11 (07) 238, 114 f.]

11/I. Der Geograph Furukawa und Hptm. Shizuma sind von Tokyo abgereist, um an den russisch-japanischen Grenzverhandlungen in Peterhof teilzunehmen. [OstasLloyd (07) 3, 116.]

Digitized by Google

14/I. Die Linie Wologda—Wjatka wird für den Personenverkehr geöffnet. [LaG 15 (07) 1, 41.]

18/I. Die Arbeiten zur Vertiefung der Kronstädter kleinen Reede und des Bettes des Seekanals in seinem im Meere gelegenen Teile sind vollendet. [TP.]

18/I. 70. Geburtstag von Dr. Wilh. Radloff. Radloff-Festschrift. [Glob 91 (07) 10, 163.]

23/I. Der Ministerrat stimmt dem Vorschlag des Ministeriums für Volksaufklärung zu, betreffend die Zulässigkeit der deutschen Sprache als Unterrichtssprache in den Elementar- und Privatschulen des Warschauer Lehrbezirks, ausgenommen für den Unterricht in der russischen Sprache, in Geographie u. Geschichte. [TP.]

23/I. Früh um 4 Uhr wurden in Batum mehrere leichte Erdstöße verspürt, auf dem Schwarzen Meere wütete heftiger Sturm. [TP.]

3/II. Russisch-chinesischer Zwischenfall. [OstasLloyd 21 (07) 6, 235.]

15/II. N. A. Sokolov, Chefgeologe am Geologischen Komitee in St. Petersburg, gest. (s. S. 340).

22/II. Beendigung der zweiten Dumawahlen; sie ist zu zwei Dritteln oppositionell. [IllZtg (07) 3322, 336. [QuestDiplCol 11 (07) 241, 306.]

x/II. Wladiwostok ist nicht mehr Freihafen. [BelgColMar (07) 32, 181.]

1/III. Die russischen Truppen räumen Zizikar, das seit 1900 besetzt war. [TP.]

5/III. Eröffnung der zweiten Reichsduma. [IllZtg (07) 3324, 420. QuestDipiCol 11 (07) 242, 374.]

15/III. Auflösung der zweiten Duma. Erlaß eines neuen Wahlgesetzes mit wesentlichen Einschränkungen des Wahlrechts der ungebildeten Volksmassen und der nichtrussischen Volksstämme. [IllZtg (07) 3338, 1066. QuestDiplCol 11 (07) 249, 51—53.]

18/III. Landtagswahlen in Finland nach Proportionalsystem. Gewählt sind 80 Sozialdemokraten, 25 Jungfinnen, 24 von der Volkspartei, 11 Agrarier, 2 Christliche Arbeitervertreter. [TP. QuestDiplCol 11 (07) 244, 536.]

19/III. Graf Lamsdorf gest. [QuestDiplCol 11 (07) 243, 455.]

21/III. Der Kommandeur der vereinigten mandschurischen Korps reist von Charbin nach Petersburg ab, womit die Räumung der Mandschurei von russischen Truppen als beendet angesehen werden kann. [TP.]

2/V. Der Ministerrat beschloß die Legung eines zweiten Schienengleises auf der Sibirischen Bahn. Im laufenden Jahre soll das zweite Gleise zwischen Atschinsk und Irkutsk gelegt werden. [TP.]

4/V. Japanische und russische Bevollmächtigte vereinbaren in Petersburg ein Präliminarprotokoll zu einer russisch-japanischen Fischerei-Konvention für die ostasiatischen Gewässer, gemäß Art. 11 des Friedensvertrags von Portsmouth; die Konvention räumt den Japanern bedeutende neue Vorrechte ein. [IllZtg (07) 3334, 885.]

21/V. 25jähriges Jubiläum der Kais. Palästina-Gesellschaft in St. Petersburg. [MittNachrDPalästV (07) 5, 79.]

2/VI. Peter v. Stenin, Kais. russ. Staatsrat, Oberlehrer der Geographie am Institut der Prinzessin von Oldenburg, gest. (s. S. 340).

8/VI. Der Zar hat den Beschluß des Ministerrats, betreffend Erteilung einer Konzession zum Bau einer Eisenbahn von der Station Kansk in Sibirien bis zur Beringstraße mit dem Bau eines unterseeischen Tunnels nach Amerika nicht genehmigt.

28/VII. Unterzeichnung der Russisch-japanischen Fischereikonvention vom 4. Mai. Ein weiteres, am 30. Juli abgeschlossenes Abkommen zwischen den beiden Staaten bildet den offiziellen Abschluß der Friedensverhandlungen von Portsmouth. Es hat folgenden Wortlaut:

Le gouvernement de S. M. le tsar de toutes les Russies et le gouvernement de S. M. l'empereur du Japon, animés d'un désir de fortifier les relations pacifiques, amicales et de voisins, qui ont été heureusement re-

Digitized by

tablies entre la Russie et le Japon, et d'écarter la possibilité de malentendus futurs entre les deux empires, ont conclu les accords suivants:

Art. I. Chacune des hautes parties contractantes s'engage à respecter l'intégrité territoriale actuelle de l'autre, de même que tous les droits résultant pour l'une ou l'autre des hautes parties contractantes des traités en vigueur, accords ou conventions appliqués à présent entre les hautes parties contractantes et la Chine et dont les textes ont été échangés entre les puissances contractantes, ceci dans la mesure où ces droits ne sont pas incompatibles avec le principe de l'égalité de traitement énoncé dans le traité signé à Portsmouth le 5 septembre 1905 et dans les conventions spéciales conclues entre la Russie et le Japon.

Art. II. Les deux hautes parties contractantes reconnaissent l'indépendance et l'intégrité territoriale de l'empire de Chine, de même que le principe du traitement égal en ce qui concerne le commerce et l'industrie pour toutes les nations dans ledit empire. Elles s'engagent également à soutenier le maintien du statu quo et le respect de ce principe par tous les moyens pacifiques à leur disposition. [RevFr 32 (07) 347, 667—70. IllZtg (07) 3347, 307. OstasiatLloyd 21 (07) 34, 343. QuestDiplCol 11 (07) 253, 335 f.; 255, 477. BSGCommParis 29 (07) 10, 622. RevDipl 30 (07) 34, 5. Tour du Mde 13 (07) 38. Trav leMde 303. AnDiplCol 6 (07) 84, 21.]

31/VIII. Abschluß der russisch-englischen Konvention über die Interessen in Persien, Afghanistan und Tibet, s. unter England S. 111.

IX—XI. Wahlen zur dritten Duma nach dem neuen Wahlgesetz. Stärkste Partei werden die Monarchisten (200) nnd sonstige Mitglieder der Rechten, dann folgen die Oktobristen (Partei vom 30. Okt., Verfassungsproklamation), Kadetten (konstitutionelle Demokraten); die Sozialdemokraten sind nur schwach vertreten. [IllZtg (07) 3358, 780.]

M/X. Die Kommission für Handel und Industrie beim russischen Ministerium hat beschlossen, der Polar-Uralsk-Bahngesellschaft den Bau und die Nutznießung eines Handelshafens am Nördlichen Eismeer zu gestatten. Am Obfluß soll ein Flußhafen gebaut werden. Die beiden Anlagen sollen Eigentum der Gesellschaft bleiben, die das Recht erhält, von den einlaufenden Schiffen Gebühren für die Benutzung der Anlegestellen, Docks, Elevatoren, Lotsen usw. zu erheben. [TP.]

21/X. Heftiges Erdbeben in Buchara. Die Stadt Karatag wird von Grund aus zerstört. Zwei Drittel von den 5000 Bewohnern kommen dabei ums Leben. [GZ 14 (08) 1, 49. DRfG 30 (07/08) 4, 185.]

1—14/XI. Eröffnung der dritten Reichsduma. [IllZtg (07) 3361, 949. QuestDiplCol 11 (07) 259, 777—79.]

G. Skandinavische Länder

1. Dänemark

11/I. Adam F. W. Paulsen, Professor, Direktor des Dänischen Meteorologischen Instituts, gest. (s. S. 338).

5/II. Feierlicher Empfang Amundsens in der Geographischen Gesellschaft in Kopenhagen. [GTidskr 19 (07/08) 1/2, 3—5.]

20/III. Das Landsthing nimmt in dritter Lesung die Regierungsvorlage betr. Einführung des metrischen Systems an. Damit ist das Gesetz endgültig vom Reichstag genehmigt. [TP.]

3/VII. Besuch des Deutschen Kaisers in Kopenhagen. [TP.]

23/VII. In den heißen Quellen der Askja bei Breidumyei auf Island ertrinken die Forschungsreisenden Dr. W. v. Knebel (s. S. 333 u. 198) und Dr. Rudloff.

30/VII. Empfang des Königs von Dänemark zu Reykjavik auf Island. Der König unterzeichnet drei neue isländische Gesetze betr. Zoll und Fischerei, die ersten, die in Reykjavik selbst gegeben werden. [TP.]

Digitized by Google

2. Norwegen

8/I. Erdbeben in Norwegen. In den Städten zu beiden Seiten des Kristianiafjords sind um 1½ Uhr nachts ziemlich heftige Erschütterungen bemerkt worden. In Frederikstad beobachtete man eine schwächere Erderschütterung um 12¼ Uhr nachts und eine stärkere um 1½ Uhr nachts. In Kristiania wurden zwei ziemlich starke Erschütterungen verspürt, begleitet von donnerähnlichem Geräusch. Auf der Strecke Koonsjoe—Mellerud sind zwei starke Erderschütterungen vorgekommen; auch in Strömstad wurde zu derselben Zeit ein starkes Erdbeben verspürt. Selbst noch in Jekatarinburg wurden zweimal schwache Erdschwankungen wahrgenommen. [TP.]

9/X. Eröffnung der Gebirgsbahn Kristiania—Bergen. Der Verkehr muß aber im Winter wegen der ungeheuern Schneemassen wieder eingestellt werden. [Export 29 (07) 43, 678—80. EisenbZtg 47 (07) 100, 1547. IllZtg (07) 3364, 1099.]

2/XI. Mit den Vertretern von England, Frankreich, Rußland u. Deutschland wird ein Vertrag abgeschlossen zur Wahrung der Neutralität Norwegens. Dadurch wird der sogen. Novembervertrag vom 17. Nov. 1855, der den gleichen Zweck verfolgte, sich aber auf Schweden und Norwegen bezog, aufgehoben. Der neue Vertrag wurde durch die Trennung von Norwegen und Schweden notwendig. [TP.]

x/07. Elsenis Sophus Bugge, Professor der vergleichenden und altnordischen Sprachwissenschaft in Kristiania, gest. (s. S. 324).

3. Schweden

27/I. Früh 6 Uhr wurde im Westteile der Provinz Jemtland ein ziemlich heftiges Erdbeben verspürt, das ¾ Min. dauerte. [TP.]

22/IV. Reinhold Franz Kjellmann, außerord. Prof. der Botanik an der Universität Upsala, Teilnehmer an Polarexpeditionen, gest. (s. S. 333).

23/IV. Schwedische Inlandsbahn im Reichstag. [GZ 47 (07) 34, 546.]

14/V. Wahlreform. Der vom Wahlrechtsausschuß des Reichstags vorgeschlagene Kompromißantrag betr. die Herabsetzung des Zensus für die Wählbarkeit zur ersten Kammer auf ein Einkommen von 3000 Kronen wurde von der ersten Kammer mit 110 gegen 29 Stimmen und von der zweiten Kammer mit 128 gegen 98 Stimmen angenommen. Die Reformen beruhen auf der Grundlage der Proportionalwahlmethode und des allgemeinen Wahlrechts zur zweiten Kammer, einer starken Demokratisierung der ersten Kammer sowie einer bedeutenden Herabsetzung der kommunalen Wahlskala. [TP.]

8/VI. Feierliche Einweihung des Prachtbaus des Nordischen Museums in Stockholm. [IllZtg (07) 3340, 14 f.*]

8/XII. König Oscar II gest. (geb. 21. Jan. 1829). Nachfolger ist sein Sohn, König Gustav V, geb. 16. Juni 1858.

x/07. Dr. Karl Bowallius, Privatdozent der Geologie an der Universität in Upsala, gest. (s. S. 322).

H. Übrige Staaten Europas

1. Belgien und der Kongostaat

(S. Karte 1 u. 9)

29/I. Beim Staatsminister Beernaerdt entscheidet man sich grundsätzlich, eine neue belgische Südpolar-Expedition auszurüsten. [Nature 75 (07) 1944, 323. Sc 25 (07) 632, 238.]

29/I. Einsetzung einer Gelehrtenkommission, welche das Studienprogramm der »Weltschule« beraten soll. [La Vérité s. le Congo 4 (07) 2, 70—73. MouvG 24 (07) 9, 106).]

16/II. Feier des zweiten Dezenniums der Société Belge de Géologie. [BSBelgeGéol 20 (06) 5, 265 ff.]

25/II. Konferenz über die Weltschule, Brüssel. [VéritéCongo 4 (07) 3, 114 f. MouvG 24 (07) 12, 143.]

x/II. Kongobahnen (vgl. K. 9). Die 3000 km lange Wasserstraße des

Digitized by Google

Kongo ist von der Mündung bis zum obersten Quellgebiet nur an drei Stellen für die Schiffahrt unterbrochen: am Unterlauf, da, wo der Strom die westafrikanische Randschwelle durchbrechen muß, am Oberlauf, wo er die mittleren und letzten Stufen des ostafrikanischen Tafellandes durchbricht. Die erste Stelle wird durch die sogenannte Kataraktenbahn Matadi—Léopoldville umgangen. Die erste Stromschnellenstrecke im Oberlauf bilden die Stanley-Fälle, die durch die 127 km lange, am 1. Sept. 1906 eröffnete Bahnlinie Stanleyville—Ponthierville umgangen wird. Die zweite Umgehungsbahn im Oberlauf wird durch die Stromschnellen von Sendwe veranlaßt, sie verbindet Kindu mit Kongola, wird 320 km lang werden und soll in zwei Jahren vollendet sein. Sie ist im Bau, im Februar 1907 war der Unterbau bis km 40 fertiggestellt. Vom Endpunkte der Schiffahrt, der kurz vor den Kalengwe-Fällen liegt, ist noch in südöstlicher Richtung eine Bahn durch den reichen Minenbezirk bis Katanga im Bau. Durch diese Bahnen ist eine zusammenhängende Verkehrslinie von der Küste bis zur Südgrenze des Staates, auf eine Länge von rund 3750 km hergestellt, die sich wie folgt zusammensetzt: Banana (Kongomündung) — Matadi (Schiffahrt) 125, Matadi—Leopoldville (Kataraktenbahn) 400, Leopoldville–Stanleyville (Schiffahrt) 1600, Stanleyville—Ponthierville (Umgehungsbahn) 127, Ponthierville—Kindu (Schiffahrt) 315, Kindu—Kongola (Umgehungsbahn) 320, Kongola—Kalengwe (Schiffahrt) 600, Kalengwe — Katanga (Katangabahn) 260 km. [M. Schlagintweit in DKolZtg 24 (07) 15, 145†. MouvG 24 (07) 9, 99†.]

1/III. Vollendung des neuen Seehafens von Brügge (vgl. Karte 1). Durch Gesetz vom 11. Mai 1895 ist einer Gesellschaft vom Staate die Ermächtigung erteilt worden, den Hafen von Brügge auszubauen sowie einen schiffbaren Kanal zur Verbindung dieses Hafens mit dem Meere und einen neuen Küstenhafen westlich von Heyst herzustellen. Die Gesellschaft erhält zugleich auf 75 Jahre das Recht zum Betrieb dieser Anlagen. Der Bau wurde von den belgischen Ingenieuren Cousin und Coiseau ausgeführt; am 1. März 1907 waren alle Anlagen vollendet. Die Fertigstellung war ursprünglich für Ende 1905 in Aussicht genommen, erfuhr jedoch eine Verzögerung durch eine außergewöhnlich große Sturmflut, die am 31. Dezember 1904 die im Bau begriffene Mole des neuen Seehafens (Seebrügge) schwer beschädigte. Die Häfen von Brügge und Seebrügge konnten indes bereits 1905 und 1906 in Betrieb genommen werden. Am 3. Juni 1906 gelangte der erste Personendampfer »Duke of Clarence« durch den Seekanal bis nach Brügge. Über den Seehafen sei noch folgendes angeführt. Eine 2487 m lange Mole ist in einem Viertelkreisbogen in das Meer hinausgebaut worden und schützt die 138 ha große offene Reede gegen die vorherrschenden nordwestlichen Winde. Die beiden Mauern dieser Mole liegen 74 m voneinander entfernt. Beim Bau wurden gewaltige Eisenkästen, deren Gewicht 3—9½ Mill. Kilogramm betrug, auf den Meeresboden versenkt; darüber sind drei Reihen mächtiger Steinblöcke gelagert, die einzeln 55 000 kg wiegen. Die äußere, mit einer Brustwehr versehene Mauer, die als Promenadenstraße dient, ragt noch 9 m über die höchste Flut hinaus. Der Kanal, der die Reede mit dem inneren Hafen von Seebrügge und weiter mit dem alten Hafen von Brügge verbindet, hat eine Länge von 11 km, eine Breite von 70 m, eine Tiefe von 8 m und ist für die größten Seeschiffe fahrbar. Die Einwirkung von Ebbe und Flut wird durch eine Seeschleuse von 258 m Länge und 22 m Breite ausgeglichen. Hinter dieser Schleuse liegen die Becken des Binnenhafens von Seebrügge. [IllZtg (07) 3344, 201*†. Glob 91 (07) 12, Umschl.; ArchPost Tel (07) 22, 691 f. MouvG 24 (07) 26, 307—11. RevFr 32 (07) 344, 481—84. RevDipl 30 (07) 22, 11. Tour du Mde 13 (07) Trav le Mde 265—68*†.]

8/V. Das Kabinet de Smet de

Digitized by Google

Nayer wird durch das klerikale Kabinet de Trooz ersetzt. [QuestDiplCol 11 (07) 244, 531; 246, 663.]

17—19/VI. Tagung des Institut Colonial International in Brüssel. Zur Beratung standen: Die Bewässerungsfrage in den Kolonien, Die Anlage und Organisation des Kapitals in den Kolonien, Die Kreditgewährung an Eingeborene. [DKolZtg 24 (07) 29, 287—89; 30, 298. QuestDiplCol 11 (07) 249, 31—37. MouvG 24 (07) 295—300. BelgMarCol (07) 49, 792.]

20/VII. Einweihung des neuen Hafens von Seebrügge (s. oben 1/III). [BelgMarCol (07) 2, 31—72*†.]

x/VII. Die Kammer beschließt den Rückkauf der Westflandrischen Eisenbahn für 55 835 220 frs; danach bleiben nur noch 320 km belgische Bahnen im Privatbetrieb. [TP.]

3/VIII. Die Kammer beschließt definitiv die Kredite für die zweite Verteidigungslinie von Antwerpen. [TP.]

11—15/IX. Internationaler Luftschiffertag in Brüssel. [TP. BeilAllgZtg (07) 37, 935.]

4/XII. Die Regierung legt der Abgeordnetenkammer einen »Vertrag über die Angliederung des Unabhängigen Kongostaats an Belgien« vor. Die Annahme des Vertrags begegnet in der Kammer großen Schwierigkeiten. [VéritéCongo 4 (07) 12, 509—11. BelgMarCol (07) 24, 824f. MouvG 23 (07) 49, 583ff.; 50, 595—606. QuestDiplCol 11 (07) 260, 845f. BCAfr 17 (07) 12, 455.]

31/XII. Ministerpräsident de Trooz gest. [IllZtg (07) 3367, 51.]

2. Luxemburg

x/VI. Die Kammer regelt die Thronfolgefrage. Nach dem Vorschlag der Regierung bestimmt sie, daß dem Großherzog dessen älteste Tochter nachzufolgen hat. [TP.]

3. Niederlande und Niederländisch-Indien

11/I. Überschwemmung in Atscheh, Nord-Sumatra. [IllZtg (07) 3316, 107.]

E/I. Meuterei im Osten Javas. [OstasLloyd 21 (07) 5, 198.]

9/II. Die erste Kammer verwirft das Kriegsbudget; der Kriegsminister demissioniert. [QuestDiplCol 11 (07) 244, 533.]

15/III. Bei einem Kampf, den die niederländischen Truppen mit den Eingeborenen auf Celebes hatten, sind 280 Eingeborene gefallen. Die Truppen hatten selbst nur unbedeutende Verluste. [TP.]

30/III. Bildung eines neuen Kabinets unter Vorsitz des Liberalen de Meester. [TP.]

18/IV. »Valk« tritt seine Expedition nach Inner-Neu-Guinea an. [OstasLloyd 21 (07) 19, 827.]

15/VI—18/X. II. Internationale Friedenskonferenz im Haag. 44 Staaten sind durch 174 Abgesandte vertreten. [IllZtg (07) 3337, 1022; 3338, 1067; 3356, 691; (08) 3366, 12f. QuestDiplCol 30 (07) 244, 535ff.; 249, 50f.; 257, 576—95. Tour du Mde 13 (07) 25. Trav le Mde 201—04. BelgMarCol (07) 17, 577—82.]

30/VII. Grundsteinlegung des Friedenspalastes im Haag. [TP.]

21—26/IX. 1. Generalversammlung der Internationalen seismologischen Assoziation im Haag. Von dem Zentralbureau der Assoziation in Straßburg wurde eine Reihe von Berichten abgestattet; ein vorgelegter Erdbebenkatalog zählte alle Erdbeben, über 4000 an der Zahl, einzeln auf, welche im Jahre 1904 direkt gespürt worden waren. Hieran anschließend wurde ein Katalog der registrierten seismischen Störungen vorgelegt, der die Aufzeichnungen von 109 Erdbebenstationen enthält. Eine weitere Arbeit enthält die makroseismischen Beobachtungen und die Reproduktion sämtlicher Seismogramme von 87 Stationen, die das chilenische Erdbeben vom 16. August 1906 betreffen. Zur weiteren Förderung der Erdbebenforschung soll möglichst bald eine Erdbeben-Bibliographie geschaffen werden. Außer durch diese zentralisierende Tätigkeit fördert die Assoziation die Erdbebenforschung direkt durch Errichtung von Erdbebenstationen in fernen Ländern. Von welch großer Bedeutung exakte seismologische Beob-

Digitized by Google

achtungen für die Lösung anderer geophysikalischer Probleme werden können, zeigten die Untersuchungen Prof. Wiecherts in Göttingen über die Geschwindigkeit der Erdbebenwellen. [GZ 13 (07) 11, 642f. ZGsE (07) 10, 705f. J. B. Messerschmidt in BeilAllgZtg (07) 40, 39—42. GJ 30 (07) 5, 568. Nature 76 (07) 1977, 521; 1986, 60.]

11/X. Die zweite Kammmer genehmigt mit 39 gegen 23 Stimmen die Vorlage betreffend eine Subvention von drei Millionen Gulden an die niederländische Dampferlinie nach Argentinien und Brasilien. [TP.]

E/X. Dr. Maurits Snellen, langjähriger Direktor des Kgl. Meteorologischen Instituts in Utrecht, gest. (s. S. 340).

2/XI. Auf der Insel Flores wird eine 19 Mann starke holländische Patrouille von Eingeborenen angegriffen und vollständig aufgerieben. [TP.]

12/XII. Kaiser Wilhelm in Holland. [IllZtg (07) 3364, 1097.]

25/XII. Demission des Ministeriums de Meester. [QuestDiplCol 12 (08) 261, 65.]

4. Portugal und portugiesische Kolonien

23/V. Mozambique in Portugiesisch-Ostafrika erhält Selbstverwaltung. [BSGItal 8 (07) 8, 824.]

E/V. Verfassungskonflikt. Keine der bestehenden großen Parteien der Regeneratores (Konservativen) und der Progressisten (Radikalen) vermag eine regierungsfähige Mehrheit zu bilden. Der Versuch des Ministerpräsidenten Joao Franco, eine liberal-konservative Mittelpartei zu schaffen, scheitert. Die Kammern werden daher aufgelöst, vorläufig ohne Ansetzung von Neuwahlen (Diktatur), was mehrfach zu Unruhen führt. [IllZtg (07) 3337, 1021.]

18/VIII. Die japanischen Kreuzer »Tsukuba« und »Chitose«, legen auf der Rückreise von England und Frankreich in Lissabon an. [TP.]

E/IX. Den portugiesischen Truppen gelingt es, die Unruhen unter den kriegerischen Cuamatas-Stämmen von Südangola zu unterdrücken. [QuestDiplCol 11 (07) 256, 552.]

5. Schweiz

x/I. Erdstöße in Graubünden und Wallis. Eine Lawine hat die Straße über den St. Bernhard verschüttet. [TP.]

3/I. Der spanische Geschäftsträger in Bern überreicht dem Bundesrat eine Note über die von der Konferenz von Algeciras gefaßten Beschlüsse, welche die Ernennung eines Generaldirektors der marokkanischen Polizei und die Einsetzung des Bundesgerichts in Lausanne als Schiedsgericht bei Streitigkeiten über die marokkanische Staatsbank vorsehen. Am 25. Jan. wird Oberst Armin Müller zum Generalinspektor der marokkanischen Polizei ernannt. [IllZtg (07) 3327, 559. TP.]

x/I. Der radiotelegraphische Dienst ist als neuer Zweig der Organisation des International. Telegraphenbureaus in Bern angegliedert worden. [TP.]

4/II. Im Kanton St. Gallen steht ein Eisenbahnprojekt vor der Ausführung, das die Bodenseegegend mit dem Toggenburg und dem obern Züricher See in direkte Verbindung setzen wird. [TP.]

27/II. Professor Dr. Karl Mayer-Eymar, Autorität auf dem Gebiet der Paläontologie und Petrefaktenkunde. gest. (s. S. 336).

5/III. Simplon-Übereinkommen zwischen den S. B. B. und den italienischen Staatsbahnen behufs Zollerleichterungen für die südlich des Simplon liegenden schweizerischen Ortschaften. [TP.]

14/III. Dr. Jakob Rebstein, Professor, Lehrer der Geodäsie am Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich, gest. (s. S. 338).

19/III. Der Bundesrat veröffentlicht den Entwurf zu einem neuen Postgesetz. [TP.]

25—26/III. Der Große Rat des Kantons Aargau setzt für die Aare- und Reuß-Korrektion einen Staatsbeitrag von 50 Proz. fest. [TP.]

Digitized by Google

2/IV. Eröffnung der elektrischen Bahn Aigle—Ollon—Monthey. [TP.]

2/IV. Dr. Walter Volz, Privatdozent für Zoologie an der Universität in Bern, Forschungsreisender, gest. (s. S. 342).

12/IV. Neue Militärorganisation in der Schweiz. [IllZtg (07) 3329, 652.]

11—12/V. Durch die Schneeschmelze verursachter großer Bergrutsch oder Murgang im Kiental im Berner Oberland. [TP.]

25—26/V. Durch das Dörfchen Tscherlach ob Wallenstadt ergießt sich ein Schlammausbruch vom Sichelkamm herab. [TP.]

28/V. Das Bundesgericht entscheidet im Rheinprozeß, daß die Mitte des Stromes die Hoheitsgrenze zwischen den Kantonen Zürich und Schaffhausen bilde. [TP.]

1/VI. 25jähriges Jubiläum der Betriebseröffnung der Gotthardbahn. [Ztg EisenbVerw 47 (07) 40, 641—44. DR fG 29 (07) 10, 474.]

22/VI. Einweihung des Bundesbahnhofs in Basel. [TP.]

14/VII. Einweihung der neuen Rheinbrücke von Zurzach.

M/VII. Spelterini führt eine Ballonfahrt über die Alpen aus. [Ill Ztg (07) 3350, 441.]

19—20/VII. Der Verwaltungsrat der S. B. B. ermächtigt die Generaldirektion zum Umbau des Hauensteintunnels in einen Basistunnel und zum Ausbau eines zweiten Simplontunnels. [TP.]

28—31/VII. 90. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Freiburg (Schweiz). Auf der Tagesordnung standen in der 1. Sektion (Mineralogie, Geologie, Geographie) folgende Vorträge. 1. Prof. Dr. Baltzer-Bern: Der Bergrutsch von Kienthal vom Mai 1907, mit Vorweisungen. 2. Dr. Ernest Fleury: Formation des minerais de fer en grains sidérolithiques. 3. H. Breuil-Freiburg: L'évolution de l'art à l'époque de Renne. 4. H. Breuil-Freiburg: Les subdivisions de l'âge de la pierre taillée dans l'Europe occidentale. 5. Paul Choffat-Lissabon: Présentation de cartes et de coupes relatives aux plissements de la Meseta. 6. Prof. E. Chaix-Genf: Données complémentaires et projections se rapportant à l'Atlas de l'érosion. [PM 53 (07) 7, 165.]

6/VIII. Eröffnung der Drahtseilbahn Linttal—Braunwald.

9/VIII. Der Bundesrat bewilligt die Eröffnung der Seilbahn Muottas—Muraigl und genehmigt das allgemeine Bauprojekt der Berninabahn für die Trace-Variante von St. Moritz durch die Charnadurasschlucht.

11/VIII. Einweihung der internationalen Straße Locarno—Centovalli—Domodossola. [TP.]

24/VIII. Einweihung der elektrischen Normalbahn Locarno—Bignasco durch den untern Teil des Maggiatales. [TP.]

2/IX. Abkommen über die Wasserkräfte der Reuß zwischen dem Bund, der Gotthardbahn und dem Kanton Uri. [TP.]

4/IX. Die Aktionärversammlung der Wengernalpbahn beschließt den Umbau der Linie für den elektrischen Betrieb. [TP.]

7—8/IX. Schweiz. Städtetag in Schaffhausen. [TP.]

8—14/IX. Eine englische Militärkommission unter Führung von Lord Ampthill studiert die militärischen Einrichtungen der Schweiz. [TP.]

26/IX. Der Bundesrat empfängt den italienischen Minister des Äußern Tittoni. [TP.]

28/IX. Der Bundesrat empfängt den König von Siam. [TP.]

30/IX. Der Große Rat des Kantons Bern genehmigt die doppelspurige Anlage des großen Lötschbergtunnels und überträgt die Bundessubvention von 6 Mill. Franken mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten der Lötschbergbahn-Gesellschaft. Ferner genehmigt er den Ankauf der Spiez—Frutigenbahn durch dieselbe Gesellschaft für 3 558660 Franken. [TP.]

13/X. Rütlifeier der Urkan-

Digitized by Google

tone zur Erinnerung an den Rütlischwur vom 7. Nov. 1307. [TP.]

3/XI. Eidgenössische Volksabstimmung. Bei 808916 Stimmberechtigten und 597558 Votanten wird die Militärorganisation mit 329953 Ja und 267605 Nein angenommen. [Ill Ztg (07) 3358, 780.]

17/XI. Die Vorlage über die Vereinigung der Gemeinde Kleinhüningen mit Basel wird angenommen. Vereinigungsfeier am 28. Dez.

17/XI. Eine Konferenz aargauischer und badischer Regierungsvertreter beschließt die Herstellung einer neuen Rheinbrücke zwischen Waldshut und Koblenz (Schweiz). [TP.]

18—22/XI. Der Große Rat des Kantons St. Gallen bewilligt zu den 1320000 Franken betragenden Kosten der Thurkorrektion bei Wattwil einen Staatsbeitrag von 20 Proz. [TP.]

27/XI. Der Landrat des Kantons Nidwalden empfiehlt dem Bundesrat die Versagung der Konzession für eine Eisenbahn auf den Titlis.

x/XI. Prof. Georg Siedler, langjähriger Lehrer für Mathematik und Astronomie an der Hochschule in Bern, gest. (s. S. 340).

2—21/XII. Bundesversammlung. Die erste Rate von 1 Mill. für den Bau des zweiten Simplontunnels wird bewilligt; ebenso die Vorlage betr. den Bau einer Schmalspurbahn Brienz-Interlaken, rechtes Seeufer, angenommen.

31/XII. Die Schutzmächte Kretas wünschen einen schweizerischen Generalinspektor der Finanzen Kretas zu ernennen und bitten den Bundesrat um einen Vorschlag. Der Bundesrat erklärt sich bereit, dem Wunsche zu entsprechen.

31/XII. Lötschbergtunnel. Stand des Baus: Länge des Sohlenstollens Nordseite 1423 m, Südseite 1313 m, zusammen 2736 m.

x/XII. Karl Gräulich, Ingenieur, Erbauer von Alpenbahnen, gest. (s. S. 328).

6. Spanien

x/I. Ratifikation des Vertrags über die Pyrenäen-Bahnen mit Frankreich, Näheres s. u. Frankreich. [ArchPostTel (07) 13, 413—16†. BoardTradeJ 56 (07) 36, 491.]

12/I. Afrikanistenkongreß in Madrid. [QuestDiplCol 11 (07) 238, 119.]

27/I. Rücktritt des liberalen Kabinets Vega de Armijo; konservatives Kabinet Maura. [TP.]

8/II. Schneestürme im N und den mittleren Teilen Spaniens.

31/III. Auflösung der Cortes, Neuwahl 21. April; Senatswahlen 5. Mai. [QuestDiplCol 11 (07) 244, 533; 246, 633—41.]

8/IV. Zusammenkunft des Königs Alfons mit dem König Edward von England in Cartagena. [IllZtg (07) 3329, 652. QuestDiplCol 30 (07) 244, 531.]

12/IV. Kabel Barcelona—Palma—Malorca—Spanien eröffnet. [JTél 31 (07) 5, 135.]

10/V. Geburt des Kronprinzen Alfonso, »Prinzen von Asturien«. [QuestDiplCol 11 (07) 246, 663. IllZtg (07) 3334, 885.]

16/V. Abkommen mit Frankreich und England, s. u. diesen Staaten.

x/IX. Überschwemmung in der Provinz Malaga.

7. Türkei (einschließlich asiatische Türkei) und Balkanstaaten

a) Serbien

1/III. Unterzeichnung der Handelsverträge Serbiens mit Rußland und der Schweiz. [TP.]

7/III. 25. Jahrestag der Proklamierung Serbiens zum Königreich.

9/III. Die Skupschtina nimmt einstimmig im Prinzip die Regierungsvorlage an, betreffend den Nachlaß der Agrarschuld der durch den Berliner Vertrag Serbien angegliederten Gebietsteile. [TP.]

9/VI. Das Ministerium Pachitsch demissioniert. [IllZtg (07) 3338, 1067. QuestDiplCol 11 (07) 248, 787.]

19/X. Eröffnung der Skupschtina. [QuestDiplCol 11 (07) 257, 617.]

b) Bulgarien

A/II. Schallerscheinungen in Bulgarien. [NErdbebNachr 6 (07) 6, 174f.]

1/III. Eröffnung der außerordentl.

Digitized by Google

Sitzung des Sobranje in Sofia. [Rev Dipl 30 (07) 10, 10.]

11/III. Ministerpräsident Petkow wird ermordet, Landwirtschaftsminist. Genadjew verwundet. [IllZtg (07) 3325, 466. QuestDiplCol 11 (07) 243, 252. RevDipl 30 (07) 12, 10.]

28/VIII. 20jähriges Regierungsjubiläum des Fürsten Ferdinand von Bulgarien. [IllZtg (07) 3348, 346; 3350, 431. QuestDipl 11 (07) 254, 397.]

c) Rumänien

20/II. Der rumänische Minister des Äußern, Lahovary, in Paris gest.

25/III. Das Ministerium Cantacuzeno demissioniert. Der 75jährige Demeter Sturdza tritt zum viertenmal an die Spitze einer Regierung. [IllZtg (07) 3327, 559.]

III—V. Große Bauernunruhen in der Moldau. [IllZtg (07) 3328, 604 f.; 3327, 560 f.]

9/IV. Auflösung der Abgeordnetenkammer. Neuwahlen zum Parlament am 20. Mai. [IllZtg (07) 3334, 885. QuestDiplCol 30 (07) 244, 536 f.]

15/VII. Beilegung des griechisch-rumänischen Konfliktes. [Quest DiplCol 11 (07) 251, 194.]

d) Montenegro

28/I. Rücktritt des Ministeriums Radulowitsch, Nachfolger Radowitsch. Dieser wird am 18. April durch Dr. Tomanowitsch abgelöst. [RevDipl 30 (07) 17, 12.]

E/IV. Ernste Unruhen.

26/VI. Auflösung der Skupschtina. [RevDipl 30 (07) 29, 12.]

e) Griechenland

17/III. Versteigerung des Kanals von Korinth. [GZ 47 (07) 33, 533.]

14/X. Grundsteinlegung zu den neuen Städten Anchialos und Euseinupoli, die dazu bestimmt sind, die griechischen Flüchtlinge aus Bulgarien aufzunehmen. [TP.]

f) Türkei

22/I. Der französische und der italienische Botschafter überreichen der Pforte eine gleichlautende Note mit der Ankündigung, daß eine Reihe bes. namhaft gemachter katholischer Missionsanstalten aus dem Schutz Frankreichs in den Schutz Italiens übergegangen sind. [TP.]

7/II. Eröffnung der elektrischen Straßenbahn und Beleuchtung in Damaskus. [TP.]

19/II. Auf Veranlassung des Deutschen Reiches wird der Chef der Geheimpolizei, Fehim-Pascha, wegen einer gegen einen deutschen Dampfer begangenen Gewalttat aus Konstantinopel verbannt. [TP.]

24/II. Beginn des Baues der Eisenbahn Medina—Mekka. [TP.]

26/II. Griechische Banden überfallen bulgarische Kohlenbrenner bei Budahia, Petras und Zlanischka. [TP.]

13/III. Sämtliche Anlagen der deutschen Levantinischen Baumwollengesellschaft in Adana sind abgebrannt.

1/IV. Grundsteinlegung für das deutsche Sanatorium auf dem Ölberg bei Jerusalem. [TP.]

x/IV. Überschwemmungen in der Türkei. [Tour du Monde 13 (07) 17, U. 1.]

24/V. Der deutsche Kaiser wird als Schiedsrichter zwischen dem Sultan und den orientalischen Bahnen angerufen. [IllZtg (07) 3336, 975.]

29/VIII. Der Fürst von Samos, Konstantin Karatheodory, wird wegen separatistischer Bestrebungen abgesetzt und Georg Georgiades zum Nachfolger ernannt. Bereits am 31. Dez. wird dieser wieder vom Staatsrat Kapassis abgelöst. [TP.]

VIII—X. Streitigkeiten und Unruhen an der türkisch-persischen Grenze. [TP.]

1/IX. Einweihung der Strecke Medina—Saleh—Zamreh der Mekkabahn. [TP.]

x/XII. Deutsch-englischer Zwischenfall wegen Anknüpfung deutscher Handelsbeziehungen mit der mineralreichen, dem Scheich Segger von Schargeh gehörenden Insel Abu Musa in der Straße von Ormuz.

16/XII. Note der Mächte bezüglich Mazedoniens, Näheres s. u. Österreich-Ungarn. [TP.]

igitized by Google

J. Amerika*)

(S. Karte 10 u. 11)

1. Vereinigte Staaten (mit Kolonien)

27/XII 06.—2/I 07. 75. Versammlung der »American Association for the advancement of Science« zu New York. In Section E. (Geology and Geography) wurden folgende Vorträge gehalten: William P. Blake-New Hawen, Conn.: The Detrital Flanking Slopes of the Mountains of the Southwest; J. W. Spencer-Washington: Perspective View of the Submarine Canyon of the Hudson River; John M. Clarke-Albany, N. Y.: Eurypterus Fauna of the Shawangunk Grit; Malcolm Hart Crump-Bowling Green, Ky: Kentucky Rock Asphalt for Common Highways; Charles H. Sternberg-Lawrence, Kansas: Portheus molossus, Cope, and Others Fishes from the Kansas Chalk; A.W. Grabau-Columbia University: Subaerial Erosion Cliffs and Talus in the Lower Devonic of Michigan; derselbe: The Naples Fauna in Michigan; derselbe: Types of Cross-Bedding and Their Stratigraphic Significance; J. Edmund Woodman-Halifax, N. S.: The Cumberland Coal Basin, Nova Scotia; Arthur Barneveld Bibbins-Baltimore, Md.: Charles Willson Peael's Painting, »The Exhuming of the First American Mastodon«; derselbe: Additional Evidence of Tropical Climate on the Middle Atlantic Coast during the Lower Cretaceous; Robert Marshall Brown: The Low-Water Channel of the Mississippi River; H.W. Shimer: Walnut Canyon, Arizona, Section compared With Rocks of Similar Age in the Territory; Charles P. Berkey: Structural Control of Surface Features in the Highlands of the Hudson; George Frederick Kunz: The Occurrence of Diamonds in North America; H. W. Shimer: A Lower-Middle Cambrian Transition Fauna From Braintree, Mass.; derselbe: Notes on the Upper Aubrey of Northwestern Arizona. [Sc 25 (07) 628, 41—60; 634, 293—98.]

31/XII 06.—1/I 07. 3. Jahresversammlung der »Association of American Geographers« in New York. Von den angemeldeten Vorträgen wurden die folgenden gehalten: Cyrus C. Adams: Some Phases of Future Geographical Work in America, President's address; W. M. Davis: Memorial of Israel Cook Russell; Place of Coastal Plains in systematic Physiography, Geography as defined by Hettner, The Eastern Slope of Mexico; William Churchill: Insularism and the Nesiote Type; Charles C. Adams: The Evolution of the Isle Royale (Lake Superior) Biotic Environment; G. E. Condra: The Opening of the Indian Territory; Isaiah Bowman: The Deserts of Peru and Chile in South American History; E. N. Transeau: The Need of Evaporation Data in Plant Geography; William Libbey: Problems of the Panama Canal; E. O. Hovey: The Isthmus of Tehuantepec; Angelo Heilprin: Guiana and Venezuela as a Field for Geographical Exploration; W. J. McGee: The Prospective Conquest of the Mississippi River, The American Deserts and their Reclamation; Alfred H. Brooks: Railway Routes in Alaska; H. L. Bridgman: The International Polar Congress at Bussels; G.W. Littlehales: The Nature and Purpose of the Chart-Publications of the Navy Department, and their Geographical Extent; E. Huntington: Influence of Changes of Climate upon History; A. L. Rotch: The Circulation and Temperature of the Atmosphere at great heights above the tropical Atlantic; R. DeC. Ward: The Meteorology of the North and South Polar Areas; F. P. Gulliver: The Orientation of Maps; A. P. Brigham: Geography for College Entrance; Collier Cobb: Hatteras Island and its Shifting Sands; D.W. Johnson: The Texture of Topography; H. E. Merwin: Land Forms as Plant Controls. [BAmGS 39 (07) 1, 29.]

*) Für die Kolonien der europäischen Staaten siehe das betr. Mutterland.

Digitized by Google

A/I. Laufveränderung des Rio Colorado im kalifornisch-mexikanisch. Grenzgebiet (vgl. K. 10). Auf dem rechten Ufer des Colorado im südlichsten Kalifornien liegt die Coloradowüste, deren tiefster, 91 m unter dem Meeresspiegel liegender Teil von einem Salzsumpf, Salton Sink, eingenommen wird. Seit dem Jahre 1900 hatte man begonnen, den fruchtbaren Schlammboden in der Nähe des Salton Lake durch die Wasser des 100 km entfernt fließenden Colorado künstlich zu bewässern; dadurch war das Imperial Valley mitten in der Wüste in eine unerschöpflich fruchtbare Oase verwandelt worden. Bei einer infolge der anwachsenden Zahl der Ansiedler notwendig werdenden erneuten Wasserzuführung unterließ man es, den 12 m breiten neuen Uferdurchstich durch Schleusen zu sichern. So konnte der Fluß bei Hochwasser im Juni 1905 den Durchstich so erweitern, daß die ganze Wassermenge des Colorado sich in die Talmulde ergoß und der Fluß dem Meer kein Wasser mehr zusandte. Alle Gegenmaßregeln waren zunächst vergeblich, der Fluß bahnte sich ein neues Bett durch das Imperial Valley und füllte den Saltonsee. Erst im Febr. 1907 gelang es, nach großen Anstrengungen den Durchbruch wieder zu schließen. [PM 53 (07) 2, 42†. GZ 13 (07) 3, 160. ZGsE (07) 4, 261. Glob 91 (07) 21, 340. GA 8 (07) 4, 82f. BAmGS 39 (07) 3, 163f.; 4, 223; 7, 415. NatGMag 18 (07) 1, 536—49†; 4, 244—48. GJ 29 (07) 4, 461; 5, 564. ScottGMag 23 (07) 8, 432. Sc 25 (07) 650, 951. An G 16 (07) 87, 286f. LaG 15 (07) 4, 299—302. RevFr 32 (07) 346, 620. BSGItal 8 (07) 6, 578—81; 7, 719.]

A/I. John Krom Rees, Professor der Astronomie an der Columbia-Universität in New York, gest. (s. S. 339).

10/I. Die Inseln Leyte und Samar (Philippinen) werden von einem Wirbelsturm heimgesucht. Etwa 100 Menschen sind auf Leyte ums Leben gekommen. An der Ostküste von Samar sind die Wohnstätten zerstört. [TP.]

M/I. Ausbruch des Kraters Mauna Loa auf der Insel Hawaii.

20/I. Verheerende Überschwemmung durch den Ohio.

5/II. Antrag zu Neubauten für das New York Observatory und das Nautical Museum. [Sc 25 (07) 633, 280.]

11/II. Thomas Condon, Professor der Geologie an der Universität von Oregon, gest. (s. S. 325).

13/II. Die unter dem Eindruck des großen kalifornischen Erdbebens gegründete »Erdbebengesellschaft von Amerika« erhält die gesetzmäßige Genehmigung des Staates. [TP.]

20/II. Präsident Roosevelt unterzeichnet die Einwanderungsbill, durch welche asiatische Arbeiter von den Vereinigten Staaten ausgeschlossen werden. [QuestDiplCol 11 (07) 241, 311.]

26/II. Der Senat genehmigt den Vertrag mit San Domingo, der den Vereinigten Staaten die Vereinnahmung der Staatseinnahmen von San Domingo überträgt. [TP.]

2/III. Das Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten lehnt mit 134 gegen 100 Stimmen die Bestimmung in dem Gesetz betr. die Schiffahrtsunterstützung ab, die die Unterstützung eines Postschnelldampferdienstes zwischen der Küste am Stillen Ozean und Hawaii, Japan, China und den Philippinen versah. Ferner wurden die Bestimmungen über die Unterstützung einer Dampferlinie zwischen Puget Sound und Japan, China und den Philippinen sowie zwischen der Küste am Stillen Ozean und Australasien abgelehnt. [TP.]

10/III. Gedächtnisfeier für William Wells Newell, den Sekretär der American Folklore Society. [Sc 25 (07) 636, 398.]

M/III. Gewaltige Überschwemmungen in West Virginia und Pennsylvania. [IllZtg (07) 3325, 492.]

14/III. Die Schulbehörde von San Francisco zieht die Anordnung zurück, nach der die japanischen Schulkinder von den übrigen getrennt werden sollen. [Quest DiplCol 11 (07) 243, 458.]

A/IV. Albert S. Gatschet, nordamerikanischer Ethnograph und Linguist, gest. (s. S. 328).

Digitized by Google

5/IV. Tornado in Escambia County, Fla. [MyWeathRevWash 35 (07) 4, 160 f.†.]

12—13/IV. Einweihung des Carnegie Institute, Pittsburg. [IllZtg (07) 3325, 486. Weltall 7 (07) 12, 173—75. Sc 25 (07) 634, 317.]

M/IV. Erdbebenstöße auf den Philippinen. [TP.]

19/IV. Sitzung des Committee on Seismology, Washington D. C. [Sc 25 (07) 647, 838.]

22/IV. Dr. Karl Ludwig Rominger, Paläontolog, früher Staatsgeolog von Michigan, gest. (s. S. 339).

26/IV. Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung zu Jamestown, Va, zur Feier der Landung des englischen Kapitäns Smith am 26. April 1607. [Sc 25 (07) 641, 595 f. BSGItal 8 (07) 7, 717 f.]

7/V. Ein Zyklon richtet im nördlichen Texas schweren Schaden an.

10/VI. Wirbelsturm im Staate Illinois. [TP.]

19/VI. Henry G. Hanks, ehemaliger Staatsgeolog von Kalifornien, gest. (s. S. 329).

26/VI. Eröffnung der Weld Hall of Ethnology, Peabody Academy, Salem, Mass. [Sc 26 (07) 653, 29.]

3/VII. Dr. James Merril Safford, Professor der Geologie an der Vanderbilt-Universität und Staatsgeolog von Tennessee, gest. (s. S. 339).

3—11/VII. Summer Field Meeting der »American Association for the Advancement of Science«, Sect. E., Geology and Geography, zu Plattsburgh, N.Y., Verhandlungen: J. B. Woodward, Abandoned shorelines; H. L. Fairchild, Iroquois Extinction; R. Ruedemann, the lower Siluric Paleogeography of the Champlain Basin; John M. Clarke, Lake Champlain; D. H. Newland, the iron ores of the Adirondack region. [Sc 26 (07) 665, 397—404.]

17/VII. Dr. Angelo Heilprin, Professor an der Yale Universität zu New Haven, gest. (s. S. 330).

30/VII. Wahlen zum ersten philippinischen Parlament; Sieg der Nationalisten. [OstasiatLloyd 21 (07) 33, 298.]

18/VIII. Tornado zu Maple Plain, Minn. [MyWeathRev 35 (07) 8, 358.]

29/VIII. William Buck Dwight, Professor der Geologie und Mineralogie am Vassar College, Pauphkeepsie, gest. (s. S. 326).

30/IX. Einweihung des Nationaldenkmals mit Statue Mac Kinleys. Programmrede Roosevelts. [TP.]

16/X. Der Kriegssekretär der Vereinigten Staaten von Amerika, Wm. H. Taft, eröffnet das erste philippinische Parlament. [TP.]

22/XI. Asaph Hall, LL.D., hervorragender amerikanischer Astronom, gest. (s. S. 329).

6/XII. Präsident Roosevelt vollzieht das vom Kongreß im Juni 1906 erlassene Gesetz, wonach das Territorium Oklahoma in die Reihe der Vereinigten Staaten aufgenommen wird, deren Banner nunmehr 46 Sterne zählt. [TP.]

16/XII. Abfahrt des nordamerikanischen Geschwaders von Oldpoint, Va, nach dem Stillen Ozean unter Führung des Admirals Evans. [QuestDiplCol 12 (07) 261, 71.]

2. Mexiko, Mittelamerika und Westindien

14/I. Erdbeben von Kingston auf Jamaica. Näheres s. S. 116.

23/I. Eröffnung der Eisenbahn über den Isthmus von Tehuantepec in Mexiko (vgl. K. 11). [GZ 13 (07) 3, 161. ZtgEisenbVerwalt 47 (07) 23, 375; 51, 815 f. BeilAllg Ztg (07) 72, 575 f. Export 29 (07) 5, 81. BAmGS 39 (07) 2, 79†. GJ 30 (07) 1, 93 f. Board of TradeJ 57 (07) 542, 133 f. AnG 16 (07) 86, 192. BSGCommBordeaux 33 (07) 3, 86. BSGCommParis 28 (07) 2, 116. RevDipl 30 (07) 10, 11; 12, 6. RevFr 32 (07) 346, 621. BSGItal 8 (07) 5, 448 f.]

25/I. Ratifikation des am 6. März 1905 zwischen den Republiken Costa-Rica und Panama geschlossenen Grenzabkommens (vgl. K. 11). Wortlaut:

I. The boundary between the Republics of Costa Rica and Panama shall be formed by a line which,

Digitized by Google

starting from Punta Mona, on the Atlantic Ocean, shall continue in a southwesterly direction until it reaches the Sixaola River, down along Cuabre. From this point the boundary line shall follow along the left bank of said Sixaola River to the confluence of the latter with the Yurquin or Zhorquin River. At this place the boundary line shall cut through the thalweg of the Tarire or Sixaola River, on the left bank of the Yurquin, and shall continue in a southerly direction into the divide of the watersheds, first between the basin of the Yurquin to the east and of the Uren to the west, and then between those of the latter and those of the Tararia or Tilorio until it reaches the summit of the great Cordillera which divides the waters of the Atlantic Ocean from those of the Pacific Ocean. From this place the line shall follow in an east-southeasterly direction over the aforesaid summit, to a point called »Cerro Pando«, which marks the beginning of the division of the waters between the coto of Terraba and Chiriqui Viejo rivers. Thence the boundary line shall continue over the summit of the Santa Clara Mountains, following the division of the waters between the coto of Terraba and Esquinas rivers, to the west, and the Chiriqui mejo and coto of the Gulf rivers, to the east, until it reaches the headwaters of the Golfito River, over which the boundary line shall continue to its mouth in Golfo Dulce (Gulf Dulce), at the mouth called Golfito. Between this latter point and Puntarenitas, a straight imaginary line shall divide the waters of Golfo Dulce (Dulce Gulf), the western portion of the latter remaining under the exclusive control of Costa Rica and the eastern portion being under the common control of both signatory Republics, with the reservation of what in their respective coasts is called the littoral sea, and which is considered an integral part of the contiguous territory.

II. An additional convention to the present treaty shall establish the manner of procedure in order to make the demarcation of the boundary line fixed in the foregoing article.

III. After the present treaty shall have been ratified by the respective Congresses, within three months following the date of the last of the ratifications, they shall proceed to effect their proper exchange, which shall take place at the city of San Jose, Costa Rica, or at the city of Panama. [BBurAmRepubl 24 (07) 1, 85—90. GJ 29 (07) 5, 573†.]

1/II. 50-Jahrsfeier der Einführung der Verfassung in Mexiko. [Rev Dipl 30 (07) 10, 11.]

18/II. Truppen der Republik Honduras griffen Truppen der Republik Nicaragua, welche die Grenze bewachten, an. Nach langem Kampfe wurden die Truppen der Republik Honduras geschlagen. Am 26. März erobert der Präsident von Nicaragua, General Zelaya, die Hauptstadt von Honduras, Tegucigalpa. Präsident Bonilla flieht auf ein amerikanisches Kriegsschiff. Friedensvermittlung durch Nordamerika. [QuestDiplCol 11 (07) 241, 312; 243, 458.]

1/III. Präsidentenwechsel in Salvador. [AnDiplCol 7 (07) 74, 94.]

1/III. Der im Januar gewählte Präsident von San Salvador, General Fernando Figueira, tritt sein Amt an. [RevDipl 30 (07) 10, 12.]

7/IV. Ermordung des früheren Präsidenten von Mexiko, Barillas. [TP.]

14—15/IV. Erdbeben in Mexiko. [DRfG 29 (07) 8, 379. ArgWochbl 30 (07) 1522, 8. GJ 29 (08) 6, 677. MyWeathRevWash 35 (07) 4, 157—59. Nature 75 (07) 1956, 610.]

5—7/V. Verwicklungen zwischen Mexiko und Guatemala, weil dieses sich weigert, den General Jose Lima auszuliefern, der der Mitschuld an der Ermordung des mexikanischen Präsidenten Barilla verdächtig ist. [TP.]

14/X. Schwerer Wolkenbruch bei San José del Cabo, Mexiko. [TP.]

Digitized by Google

3. Südamerika

10/I. Gründung des Serviço Geologico e Mineralogico do Brazil. Vorstand desselben ist O. A. Derby. [GZ 13 (07) 11, 641. GeolMag 4 (07) 11, 528. Sc 25 (07) 639, 510.]

E/I. 24 stündige Dauersitzung der chilenischen Kammer zur Lösung der Längsbahnfrage. [ArgWochbl 30 (07) 1511, 10.]

E/I. Der Pilcomaya hat im bolivianischen Chaco kolossale Strecken Landes überschwemmt. [Arg Wochbl 30 (07) 1511, 10.]

E/I. Anlegung einer Staatskolonie auf dem Gelände der Juquery-querê. [ArgWochbl 30 (07) 1511, 9.]

E/I. Der Verkehrsminister hat die Kommission zum Studium der brasilianischen Steinkohlenlager wieder aufgelöst. [ArgWochbl 30 (07) 1511, 9.]

A/II. Ein Dekret der Regierung von Uruguay verfügt die Gründung einer Navalschule. [ArgWochbl 30 (07) 1512, 6.]

A/II. Die chilenische Kammer bewilligt einstimmig 1 Mill. Pesos zum Studium der Längsbahn. [Arg Wochbl 30 (07) 1512, 8.]

A/II. Die Regierung von Uruguay hebt den Zwang zur Heuschreckenvertilgung als nutzlos auf. [Arg Wochbl 30 (07) 1512, 6.]

M/II. Rio Grande do Sul, abnorm geringer Wasserstand der Flüsse. [ArgWochbl 30 (07) 1514, 7.]

1/III. Dr. Claudio Willmann, Präsident von Uruguay, tritt sein Amt an. [IllZtg (07) 3335, 929. Rev Dipl 30 (07) 10, 6.]

A/III. Grenzstreit zwischen den Staaten Santa Catharina und Paraná in Brasilien. [ArgWochbl (07) 1516, 6.]

A/III. Erdbeben in Cochabamba, Bolivien. [ArgWochbl (07) 1516, 7.]

6/III. Erderschütterungen in Santiago und Valparaiso, Chile. [Arg Wochbl (07) 1516, 7.]

8/III. Der Präsident der Republik Chile, Montt, hat beschlossen, daß der Durchstich des Otway-Isthmus in die Wege geleitet werden soll, um so dem internationalen Handel eine sichere Durchfahrt zu schaffen. [DRfG 29 (07) 7, 330.]

11—12/III. Erdbeben in Taltal, Chile. [ArgWochbl 30 (07) 1517, 7.]

M/III. In Rio de Janeiro wird eine dauernde Ausstellung brasilianischer Erzeugnisse eröffnet. [ArgWochbl 30 (07) 1518, 6.]

24/III. Erdbeben in Valparaiso. [ArgWochbl 30 (07) 1519, 7.]

20/IV. Der Vulkan Puyehue in der Provinz Valdivia zeigt heftige Ausbrüche.

x/IV. Fregattenkapitän Francisco Vidal Gormaz, früher Direktor des Hydrographischen Amtes in Santiago in Chile, gest. (s. S. 328).

M/V. Ein wissenschaftlicher Erdbebendienst soll in Chile eingerichtet werden.

A/VI. Überschwemmungen durch den Amazonenstrom. [ArgWochbl 30 (07) 1529, 7.]

A/VI. Erdstöße in Guayaquil (Ecuador).

13/VI. Ein Erdbeben in Valdivia zerstört fast das ganze deutsche Viertel. [TP.]

E/VI. Chile: Der Senat genehmigt die Schaffung eines neuen Departamento mit der Hauptstadt Lautaro. [ArgWochbl 30 (07) 1533, 11.]

10/11/VII. Vollendung des großen Rumiallana-Tunnels der Eisenbahn von Cerro Pasco in Peru. [ArgWochbl 30 (07) 1534, 7.]

1/VIII. Die Central and South American Telegraph Company eröffnet ihr neues Kabel von New York nach Colon auf dem Isthmus von Panama. [TP.]

1/IX. Bahn Salta—Villa de Rosario de Lerma in Peru eröffnet. [RevDipl 30 (07) 41, 13.]

x/IX. Ausstellung der Erzeugnisse von Rio Grande do Sul in Bahia. [AnDiplCol 7 (07) 86, 59.]

28/X. Dr. Karl Martin, deutscher Arzt und Naturforscher in Puerto Montt, gest. (s. S. 336).

4/XI. Diego Barras Arana, chilenischer Geograph, gest. (s. S. 319).

Digitized by Google

K. Asien*)

1. China

10/I. Erdstoß in China. [NErdbeb Nachr 6 (06/07) 4, 112—14.]

14/I. Auf Grund eines Übereinkommens mit Rußland öffnet China folgende vier Städte als internationale Wohn- u. Handelsplätze: Tschangtschun, Kirin, Charbin und die Grenzstation Mandschuria. [GZ 13 (07) 2, 112. OstasiatLloyd 21 (07) 1, 32.]

14/I. Unruhen an der Grenze der Provinzen Kianghi und Hunan. [TP.]

24/I. Notstand im Kiang-pei-Gebiet, China. [OstasiatLloyd 21 (07) 4, 156.]

E/I. Eröffnung des chinesischen Hafens Hsinmintun für den fremden Handel.

x/I. Änderung in der Verwaltung der Mandschurei. [Ostasiat Lloyd 21 (07) 4, 156.]

A/II. Infolge der durch übermäßige Regenfälle herbeigeführten Mißernte herrscht im Norden der Provinz Kiangsu, im östlichen Teil von Honan, im südlichen Teil von Schantung und im ganzen Norden von Nganhwei Hungersnot. [TP.]

4/II. Der Kaiser genehmigt das Übereinkommen vom 10. Nov. 1906 mit der British and Chinese Co. über den Bau der Eisenbahn Kanton—Kaulung. [Glob 91 (07) 9, Umschl.]

28/II. Abschiedsaudienz von Sir Robert Hart, seit 1863 Generaldirektor der chinesischen Seezollverwaltung. [TP.]

10/IV. Die russischen Truppen räumen die Mandschurei. [IllZtg (07) 3329, 653.]

M/IV. Die Lage in dem von der Hungersnot betroffenen Gebiet verschlimmert sich (s. o. A/II). [TP.]

19/IV. Erderschütterung in Zikawei, China. [OstasiatLloyd, Schanghaier Nachr 1 (07) 17, 97.]

x/IV. Gründung einer Geographischen Gesellschaft in China. [OstasiatLloyd 21 (07) 17, 732.]

25/IV—7/V. Dritte allgemeine Missionskonferenz in Schanghai. [Allg MissZ 34 (07) 8, 358—75; 9, 412—19. OstasiatLloyd 21 (07) 17, 729; 18, 722ff.; 19, 820ff.; 20, 866—70.]

x/V. Unruhen und Christenverfolgungen in Kwantung und Swatau. [IllZtg (07) 3336, 975.]

19/VI. Erster Spatenstich an der Eisenbahn von Sung-tin, China. [OstasiatLloyd 21 (07) 27, 26.]

20/VI. Ein kaiserliches Edikt verlangt scharfe Befolgung des Opiumverbots. [QuestDiplCol 11 (07) 247, 730.]

22/VI. Lehrmittelausstellung in Schantung. [DKolZtg 24 (07) 32, 325.]

4/IX. Hundertjähriges Jubiläum der Landung des ersten evangelischen Missionars Robert Morrison. [TP.]

16/X. Feier des 50jähr. Jubiläums der Royal Asiatic Society, Schanghai. [OstasiatLloyd 21 (07) Schanghaier Nachr 1 (07) 42, 73f.]

x/X. Eröffnung der Bahn Hué-Quangtri. [Tour du Mde 13 (07) 48, U. 2.]

1/XI. Deutsch-chinesisches Abkommen über den Eisenbahnbau Tientsin—Chinkiang. [TP.]

2. Japan

20/III. Eröffnung der japanischen Industrieausstellung in Tokio. [OstasiatLloyd 21 (07) 12, 497.]

4/V. Abschluß des russisch-japanischen Abkommens. Es besteht aus fünf getrennten Abmachungen, betr.: 1. die Handelsbeziehungen, 2. die Fischerei, 3. die Eisenbahnverbindungen in der Mandschurei, 4. die Abgrenzung einzelner Gebietsteile in der Mandschurei; die fünfte ist rein diplomatischen Charakters, sie entspricht dem Wortlaut des japanisch-französischen Abkommens (s. unter Frankreich, 9/VI. S. 119)

*) Für die Kolonien der europäischen Staaten siehe das betr. Mutterland.

Digitized by Google

und bestätigt den status quo. [IllZtg (07) 3334, 885, weitere Literatur unter Rußland S. 133.]

9/VI. Die Japaner erobern Fort Schingto auf Formosa und beendigen damit den Aufstand auf der Insel. [TP.]

9/VI. Französisch-japanisches Abkommen (s. unter Frankreich, 9/VI. S. 119). [RevFr 32 (07) 343, 423—26.]

12/VII. Die Japaner fordern von Kaiser Yi-höng von Korea die unbedingte Anerkennung des Vertrags vom 17. Nov. 1905, der von ihm bisher weder unterschrieben noch anerkannt worden war. Da der Kaiser sich weigert, wird er am 19. Juli (nach 44jähriger Regierung) zur Abdankung gezwungen zugunsten seines Sohnes I-tschak, der die neue Konvention unterzeichnet. Diese bestimmt in sieben Artikeln:

1. Die koreanische Verwaltung wird unter die sichere Leitung des japanischen Generalresidenten gestellt.

2. Der Erlaß aller Gesetze und Verordnungen sowie die Erledigung wichtiger Staatsangelegenheiten unterliegt der Zustimmung des Generalresidenten.

3. Die Ernennung aller hohen verantwortlichen Beamten unterliegt ebenfalls der Genehmigung des Generalresidenten.

4. Für Ämter bei der koreanischen Regierung kommen nur solche Personen in Frage, die vom Generalresidenten empfohlen werden.

5. Scharf zu scheiden sind Verwaltungsangelegenheiten von solchen, die auf die Rechtsprechung Bezug haben.

6. Die Dienste von Ausländern dürfen nur mit Zustimmung des Generalresidenten in Anspruch genommen werden.

7. Artikel 1 der Konvention vom 22. Aug. 1904 über die Anstellung eines Finanzbeirats wird aufgehoben.

Japanische Truppen werden gelandet und vereiteln jeden Aufstandsversuch des koreanischen Militärs. Der Ministerresident Marquis Ito sendet den koreanischen Kronprinzen nach Japan. Am 12. Aug. bestätigt Kaiser I-tschak das Todesurteil über Prinz Tiying Chiyi, der am 29. Juni mit Gefolge im Haag eingetroffen war, um gegen die Nichteinladung Koreas zur Friedenskonferenz zu protestieren und gegen die Vergewaltigung durch Japan Einspruch zu erheben. [IllZtg (07) 3344, 183 f.; 3345, 227. OstasiatLloyd 21 (07) 30, 157 f.; 31, 204 f.; 32, 251. QuestDiplCol 11 (07) 251, 195; 252, 272 f. RevFr 32 (07) 344, 499. Rev Dipl 30 (07) 31, 3 f. Tour du Mde 13 (07) 31, 246. BSGCommParis 29 (07) 8, 517 f. MouvG 24 (07) 35, 426.]

28/VIII. Der amerikanische Kriegsminister Taft wird vom Mikado empfangen. [TP.]

1/X. Neues Lepragesetz in Japan. [OstasiatLloyd 21 (07) 26, 1126.]

1/XI. 25jähriges Jubiläum der Japanischen Geolog. Landesanstalt. [OstasiatLloyd 21 (07) 47, 948. Glob 93 (08) 5, 82.]

1/XI. Endgültige Übernahme des Eisenbahnnetzes durch den Staat. [OstasiatLloyd 21 (07) 40, 616.]

x/07. Prof. Omura Jintaros, verdient um die Verbreitung der deutschen Sprache in Japan, gest. (s. S. 331).

3. Persien

8/I. Muzaffer Eddin, Schah von Persien, gest. Nachfolger sein Sohn Mohammed Ali Mirza. [IllZtg (07) 3316, 95. QuestDiplCol 11 (07) 238, 116.]

19/I. Krönung des neuen Schah. [IllZtg (07) 3323, 375.]

11/II. Schah Mohammed Ali bestätigt die konstitutionelle Regierungsform.

31/VIII. Vertrag zwischen England und Rußland über Persien (s. unter England, S. 111).

31/VIII. Ermordung des persischen Ministerpräsidenten Ali Ashgar Khan. [QuestDiplCol 11 (07) 204, 398.]

12/X. Der Schah unterzeichnet die neue Verfassung.

13/XI. Der Schah beschwört die neue Verfassung.

15/XII. Mißglückter Staatsstreich des Schah. [QuestDiplCol 12 (08) 261, 66 f.]

Digitized by Google

L. Afrika*)

1. Marokko

5—6/I. Raisuli wird von Kriegsminister El Gebbas in seiner Festung Zinat bei Tanger angegriffen und in die Flucht geschlagen. [TP.]

15/I. Ankunft der deutschen Instruktoren Tschudi und Wolff für die marokkanische Armee in Tanger. [TP.]

18/I. Konstituierung der marokkanischen Staatsbank in Paris. [QuestDiplCol 11 (07) 241, 309.]

6/II. Die wissenschaftliche Mission Gentil trifft in Tanger ein. [TP.]

A/III. Die Franzosen errichten in Casablanca und anderen Orten Stationen für drahtlose Telegraphie, was der Algeciras-Akte widersprechen soll. [TP.]

14/III. Der ganze Stamm der Beni-Aros hat sich unterworfen. Raisuli ist aus ihrem Gebiet entflohen. [TP.]

14/III. Oberst Müller (s. Schweiz, S. 138) kommt in Tanger an.

19/III. In Marakesch, wo der französische Forscher Gentil Vermessungen vornimmt, wird der französische Arzt Dr. Mauchamp ermordet. Die französische Regierung läßt, bis zur Leistung einer Genugtuung am

29/III die ostmarokkanische Stadt Udschda durch französisch-algerische Truppen unter General Lyautey besetzen. [IllZtg (07) 3327, 559; 565 ff. BCAfr 17 (07) 3, 99; 4, 129—39; 152—54. RevFr 340, 219—35†, 245. QuestDiplCol 11 (07) 243, 432—48†; 244, 513—26. RevDipl 30 (07) 13, 3. EconFr 35 (07) 14, 481—83. MouvG 24 (07) 13, 162. Tour du Mde 13 (07) 14. Trav le Mde 109 f.]

x/IV. Der Sultan erklärt sich bereit, die französischen Genugtuungsforderungen zu erfüllen. [TP.]

18/V. Der Regierungsdampfer »Saida« bombardiert die rebellische Faktorei Marchica. [TP.]

4/VII. Bei einer Unterredung mit Raisuli wird der Abgesandte des Sultans, der Engländer Kaid Maclean, als Geisel festgenommen und gefangen gehalten. [TP.]

30/VII. In Casablanca werden acht französische und spanische Arbeiter beim Hafenbau von Eingeborenen ermordet. [TP.]

4/VIII. Landung französischer Marine zum Schutze der Konsulate in Casablanca.

7/VIII. Bombardement der Stadt Casablanca durch die französischen Kreuzer »Galilée« und »Du Chaila«.

M/VIII—IX. Mannigfache Kämpfe der französischen Truppen unter General Drude gegen die Eingeborenen bei Casablanca. Verlustreicher Kampf am 3. Sept. († Major Prévost); am 11. Sept. Eroberung des Lagers von Taddert.

16/VIII. Mulay Hafid, Bruder des Sultans, wird in Marakesch zum Sultan ausgerufen.

2/IX. Frankreich unterbreitet den Konferenzmächten von Algeciras den Vorschlag, die internationale Polizei in Marokko vorläufig ausschließlich aus Spaniern und Franzosen, nicht aus Marokkanern unter spanischem und französischem Kommando zu bilden.

17/X. Kämpfe zwischen den Schaujas und den Truppen Mulay-Hafids.

24/XI. Infolge eines Angriffs der Beni-Snassen auf eine französische Abteilung rückt Col. Félineau von Udschda aus und schlägt jene bei Fum-Sefru. Sie überschreiten die algerische Grenze. Heftige Kämpfe bei Menasseb Kiss (26. Nov.), Bab el Assa (27. Nov.) und Si Aïssa (29. Nov.); die Beni-Snassen gehen über die Grenze zurück. Sie erleiden am 15. Dez. bei Aïn-Sfa und am 23. Dez. bei Taforalt schwere Niederlagen, die ihre vollständige Unterwerfung im Gefolge haben. [Neben den einzeln angeführten Quellen s.

*) Für die Kolonien der europäischen Staaten siehe das betr. Mutterland.

Digitized by Google

die fortlaufenden Berichte in BCAfr u. QuestDiplCol.]

x/XI. Die französische Regierung gibt ein Gelbbuch über Marokko heraus. [RevFr 32 (07) 348, 731—34. BSGCommParis 39 (07) 12, 770—72. BCAfr 17 (07). RensCol 11bis, 309—20.]

2. Übriges Afrika.

x/I. Kaiser Menelik erklärt seinen Enkel Lidi Jassu zum Thronfolger in Abessinien.

26/II. Die ägyptische Nationalversammlung faßt den Beschluß, daß in allen Regierungsschulen das Arabische als einzige Unterrichtssprache eingeführt werden soll.

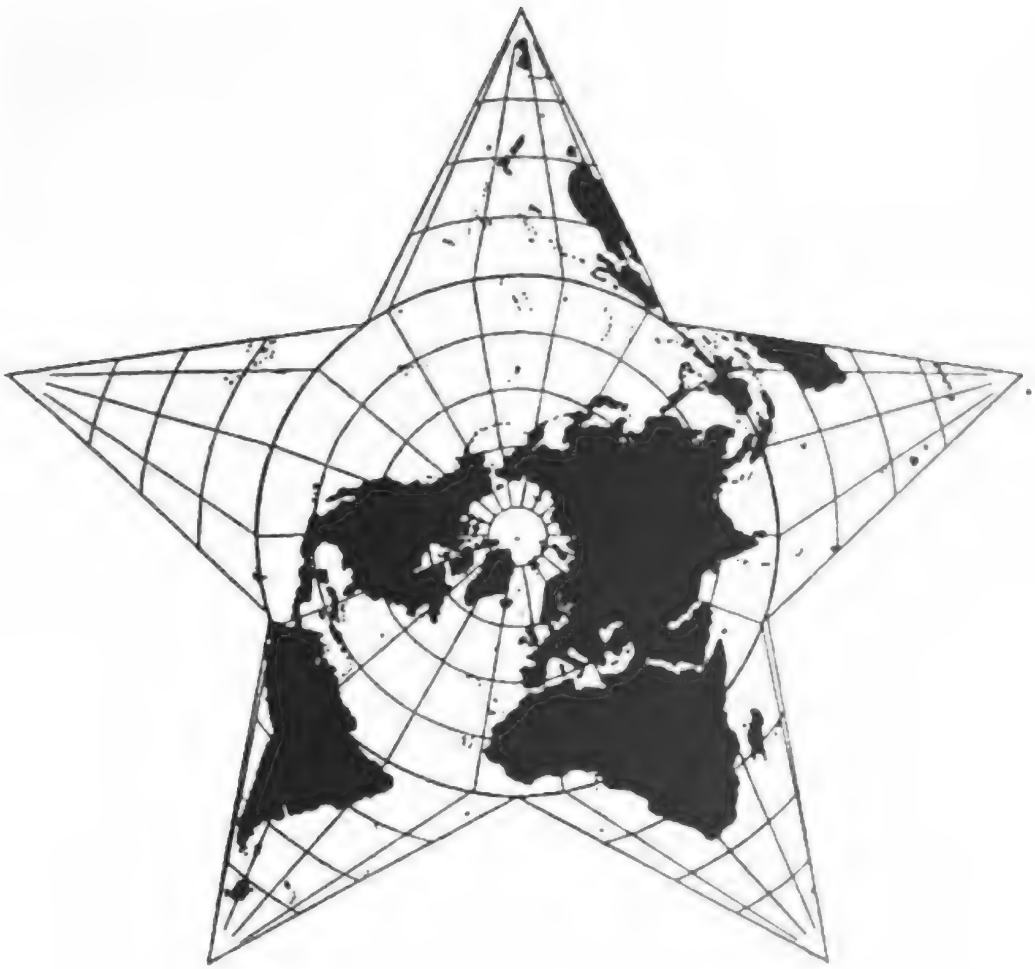
E/III. Der ägyptische Ministerrat beschließt, den Damm von Assuan um 6 m zu erhöhen.

6/V. Lord Cromer verläßt Ägypten.

21/X. Hagelsturm in Ägypten. [MetZ 25 (08) 1, 41 f. Nature 77, 15.]

12/XII. Abessinische Truppen überschreiten die Grenze der italienisch. Interessensphäre in Somaliland (s. Italien, S. 130).

Digitized by Google



II[a].

Kartenbeilagen

zur

Geographischen Chronik

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY

ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

N
O
S
W
Mole
KANAL
SEE-BRÜGGE
INNEN
HAFEN
1 : 45 000
1 : 1110 000
De Raan
De Hont
Wielingen
Wielingen
Retranchem.
Wandelar
Knocke
Heyst
Blankenberghe
Wenduyne
Den Haan
Bk. v. Ostende
Ostende
Mariakerke
Middelkerke
Bredene
BRÜGGE
BRUGES
Dudzeele
Lissewege
Damme
Westcappelle
Maerkerke
Sluis
Aardenburg
Kadzand
Oostburg
Schoondijk
Ijzendijke
ZEELAND
Wester
Ter Neuzen
Philippine
Sas van Gent
Eede
St. Laurent
Assenede
Maldeghem
Adegem
Eecloo
Bassevelde
Capryke
Selzaete
Ertvelde
Waerschoot
Wachtebeke
Langeldonk
Jabbeke
Snaeskerke
Westkerke
Steenbrugge
Vlisseghem
Breskens
Borssele
Hoedekenskerke
Ellewoutsdijk
Hoofdplaat
Biervliet
Axel
Zaamslag
10
6
10
10
10
6

Der neue Seehafen von Brügge. s. S. 136

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

HAUTE-MARNE
CÔTE-D'OR
MEUSE
Chaumont
Langres
Plateau de Langres
Dijon
Joinville
St. Dizier
Vitry
Toul
Neufchâteau
Châtillon sur Seine
Bar sur Aube
Gray
Vignory
Pontailler

Der Marne-Saone-Kanal.
1:1500000.

s. S. 117

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

765
770
765
770
780
790
795
790
785
780
780
775
770
770
775
765
765
770
765
765
760
770
23. Januar
750
740
730
720
710
700
740
750
760
755
755
760
755
760
765
760
770
765
770
760
20. Februar

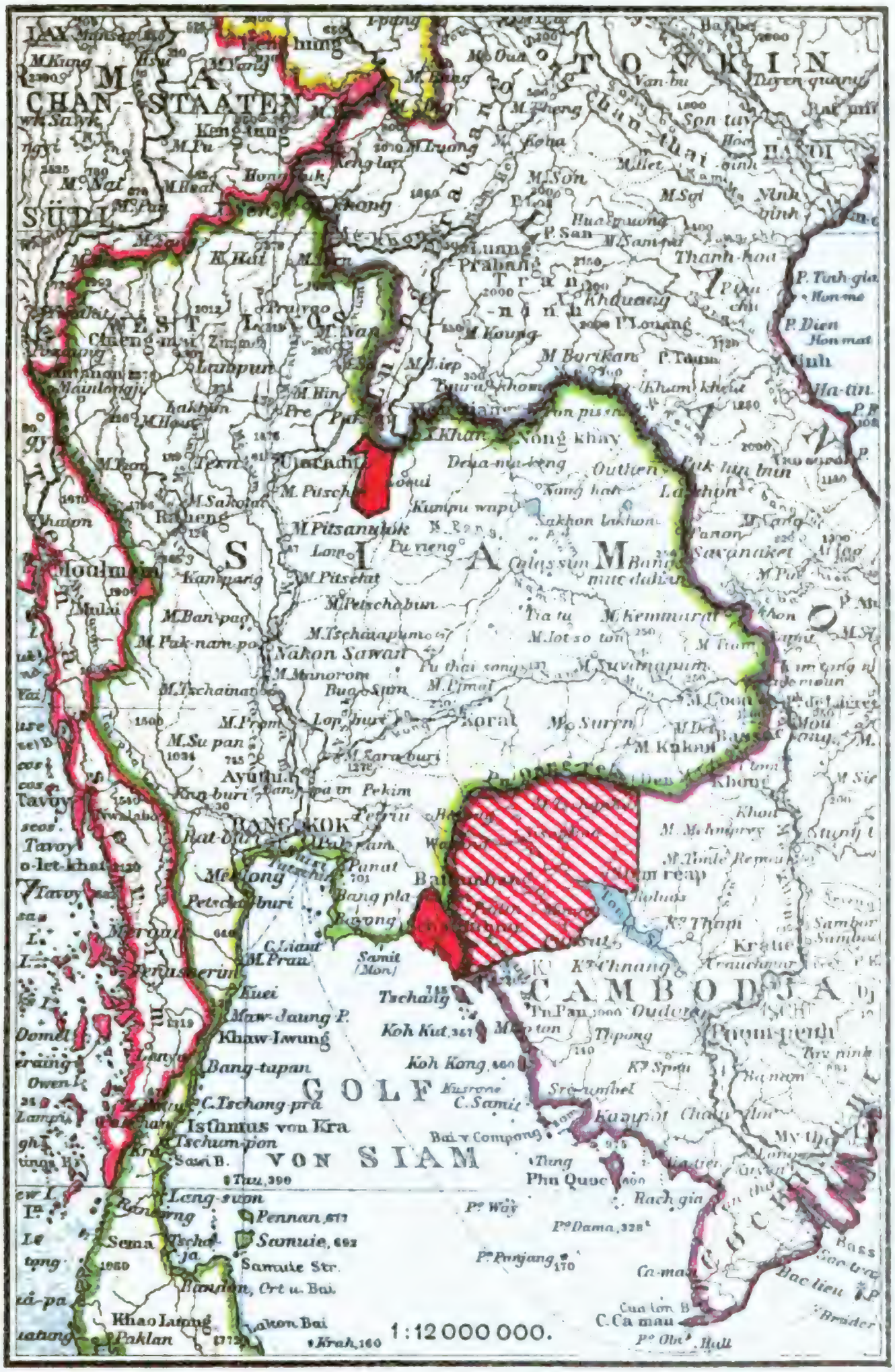
Die Luftdruckrekorde vom 23. Januar und 20. Februar 1907.

(Text s. S. 93).

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



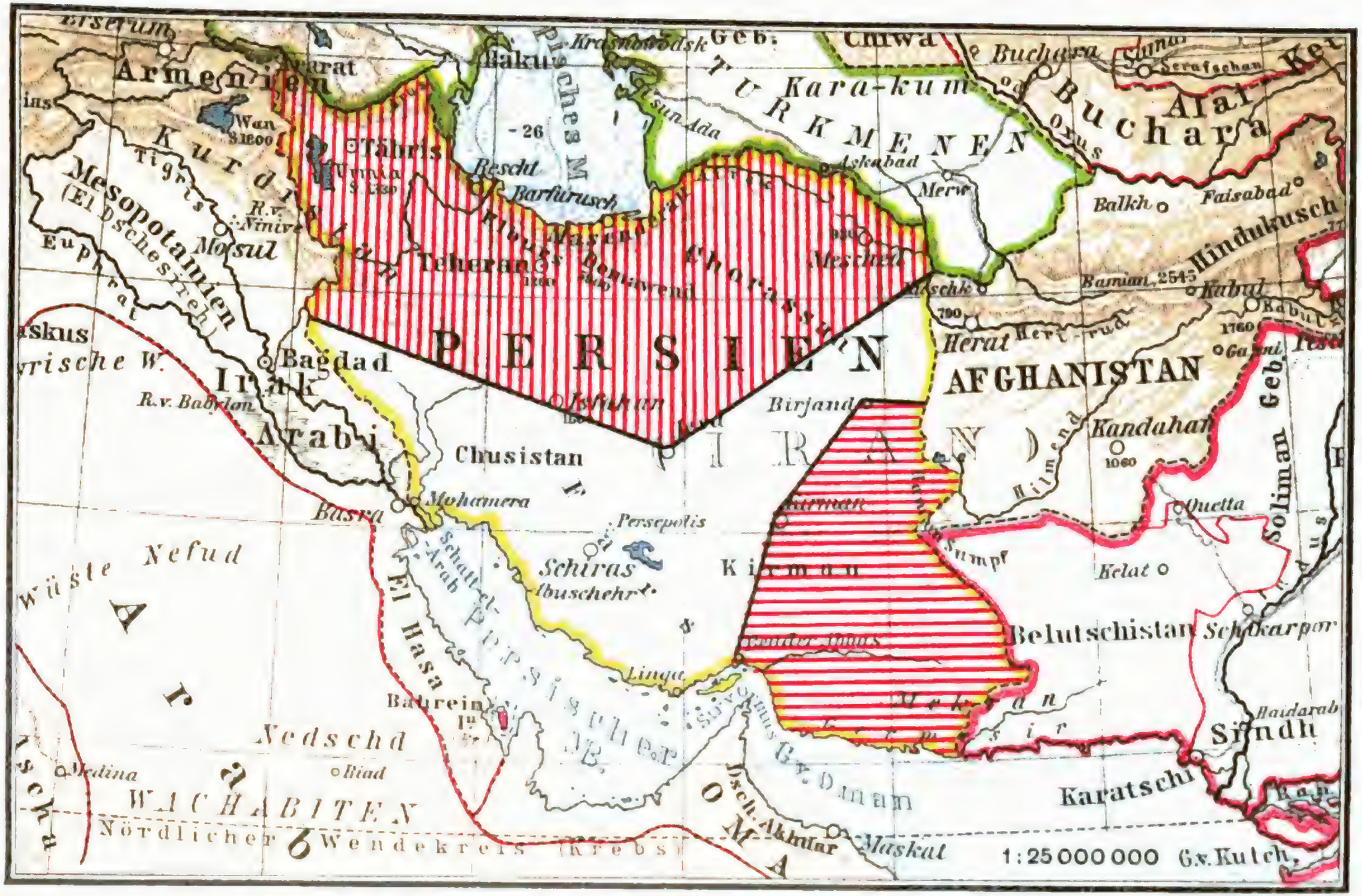
Der Französisch-Siamesische Vertrag vom 23. März 1907.

an Frankreich an Siam (s. S.121).

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY

ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



Der Englisch-Russische Vertrag vom 31. August 1907.

Englische Russische Interessensphäre.

s. S. 111.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

SPANIEN
PORTUGAL
Lissabon
Badajoz
Córdoba
Sevilla
Granada
Malaga
Cadiz
Murcia
Valencia
Cartagena
Barcelona
Balearen
Palma
Sardinien
Cagliari
Sicilien
Palermo
Malta (brit.)
K. Bon
Tunis
Kairwan
Sfaks
G. v. Gabes
Tripoli
Str. v. Gibraltar
Gibraltar
Tanger
K. St. Vincent
Oran
Tlemsen
Algier
Constantine
Biskra
ALGIER
ORAN
CONSTANTINE
GHARDAIA
TUGGURT
AIN-SEFRA
TERRITOIRE DES OASIS
Tuggurt
Wargla
El Golea
Ghadames
In Salah
Temassanin
Fes
Mekinez
Rabat
Casablanca
Marokko
Mogador
Tafilelt
MAROKKO
Sahara

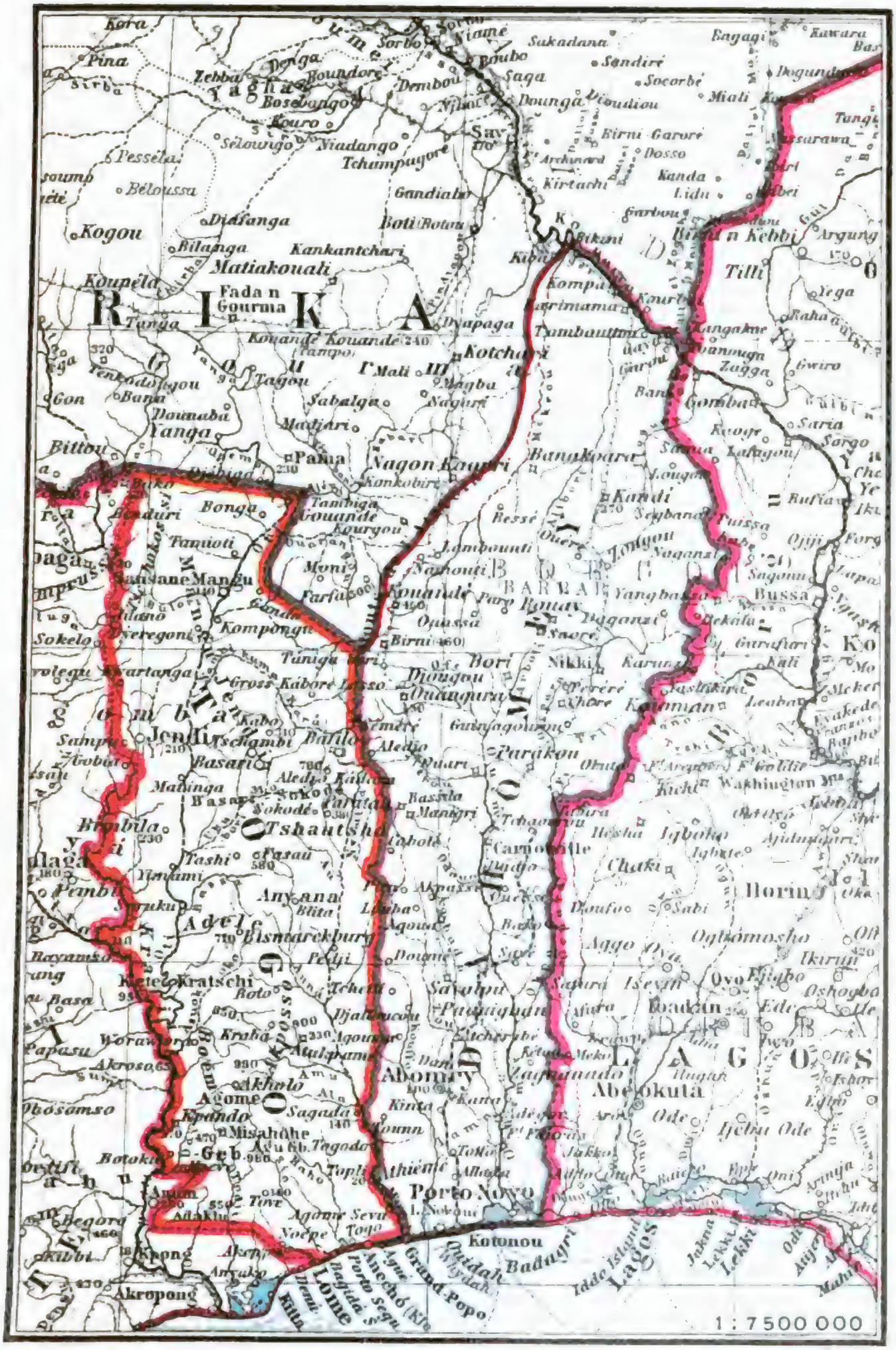
1:20 000 000

Die Unruhen in Marokko. Die neuen Territorien in Süd-Algerien.

s. S. 123: u. 149.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



Die neuen Grenzen zwischen Ober-Senegambien Dahomey und Nigeria.

s. S. 115. u. 123.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY

ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

Kissidougou
Kérouane
Odienné
Mariguédougou
Séguéla
Koulinga
Tinoua
Mousadougou
Beyla
Boola
Touba
Mt Nimba 2000
Danané
Man
Nouantaglouï
Panguma
Bandajuma
Mendekama
Fissahbu
Mt Bo
Sooudé
Douéblé
Paquié
Mt Bladru
Ft Binger
Duoua
Taï
Grand C. Mount
Robertsport
Little C. Mount
Monrovia
Marshall
Grand Bassa
Tobacco Mt
Little & Grand Cullo
Trenbo
Cestos (Cess)R.
Sanguin R.
Baffu
Little & Grand Butu
Bluharri
Little & Setira Kru
King Wills Town
Nanna Kru
Sess Town
Picaninny Sesters
Grand Sesters
Garraway & New
Fishtown & Rocktown
C. Palmas
Half Cavally
Cavally
Béréby
Bliéron
1:7 500 000.
T O G O
Mt Busampa
Kpando
Misahöhe
Buabasa
Asabi
Wupe
Ho
Sokodé
Agome Palime
Tove
Lome
Klein Popo
Anecho
Grand Popo
Porto Seguro
Bagida
Volta River
Kpong
Ada
Atakpame
Sagada
Tokpli
Athieme
1:7500000

Die neue Grenze von Liberia. Die Togobahn. s.S. 124. u.103.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

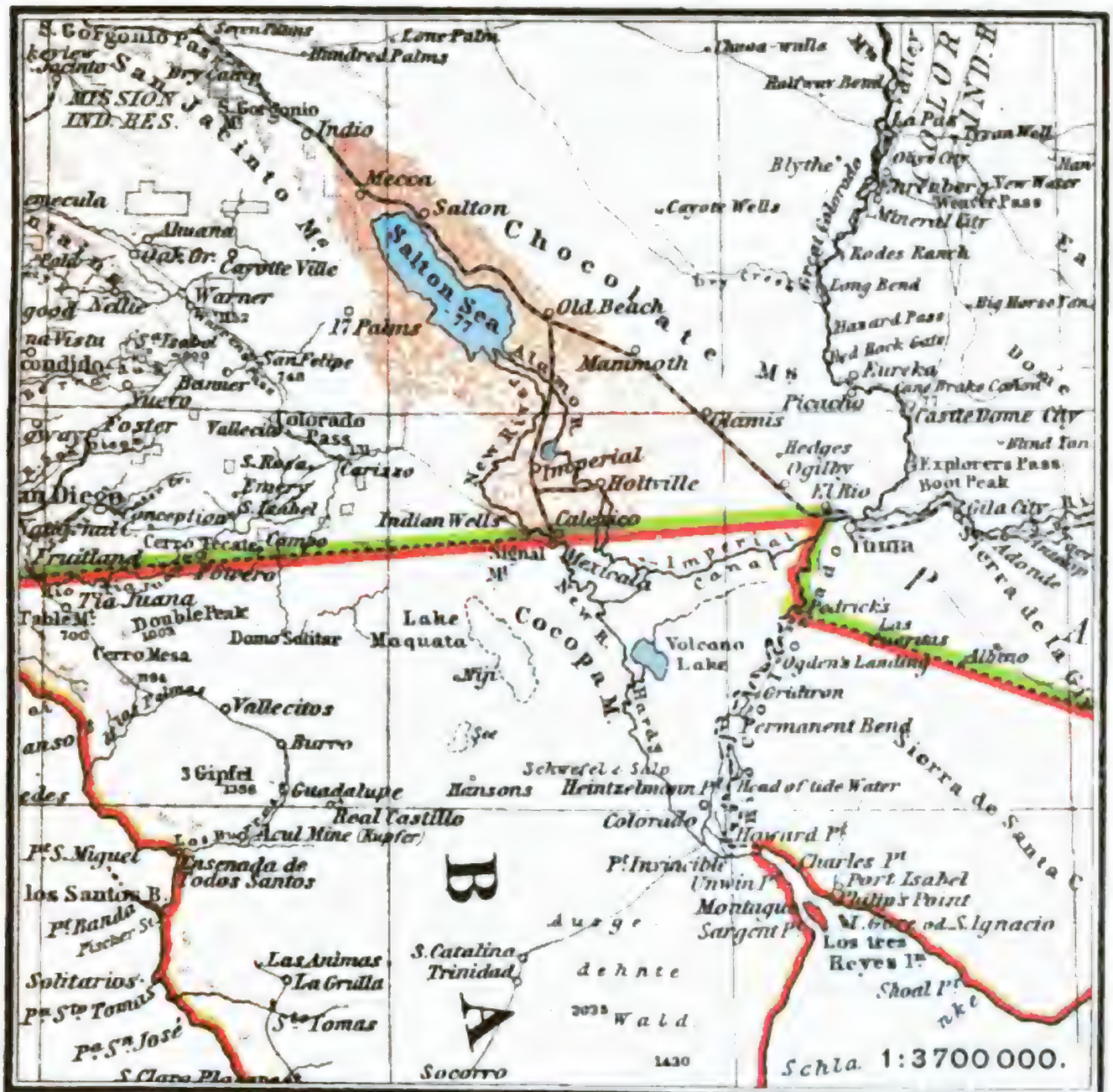
Stanleyville
Congo
Ponthierville
Lualaba
STANLEY-FALLS
1 : 1500000
km
Kongo-Staat
Basoko
Stanleyville
Ponthierville
Lubilasch
Kasongo
Nyangwe
Kabalo
Lukuga
Albertville
Kirungu
Kongolo
Katanga
Kundelungu Berge
Kisale See
Luapula
Bangweolo
Moëro
Tanganjika S.
Kiwu S.
Albert Edward S.
Ruwenzori
Albert S.
Uganda
Victoria Niansa
Usukuma
Tabora
Udjidji
Bismarckburg
Unjoro
Ituri
Aruwimi
Lualaba
Lomami
Sankuru
Dilolo S.
Kalende
Brit.
1 : 20 000 000

Kongobahnen: ▬▬ im Betrieb, ▬▬ geplant.

s. S. 135.

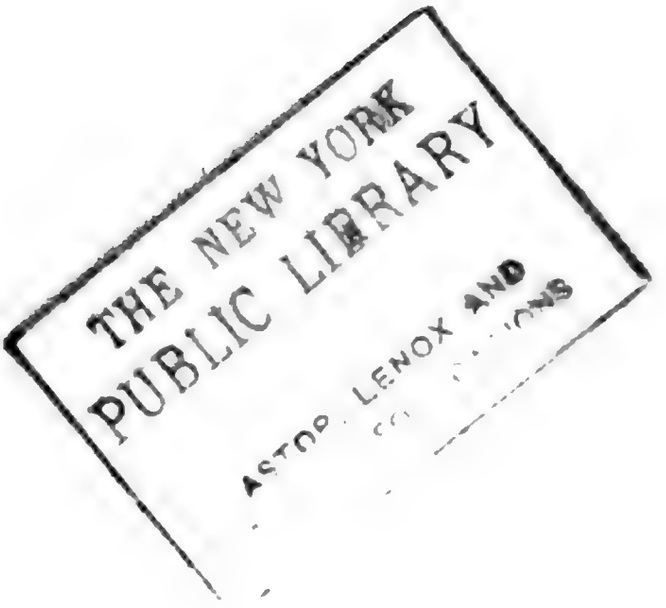
THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



Der Saltonsee. Das Erdbeben auf Jamaica. s. S. 143. u. 116.

——*Grenzen der Gebiete gleicher Intensität.*



Digitized by Google

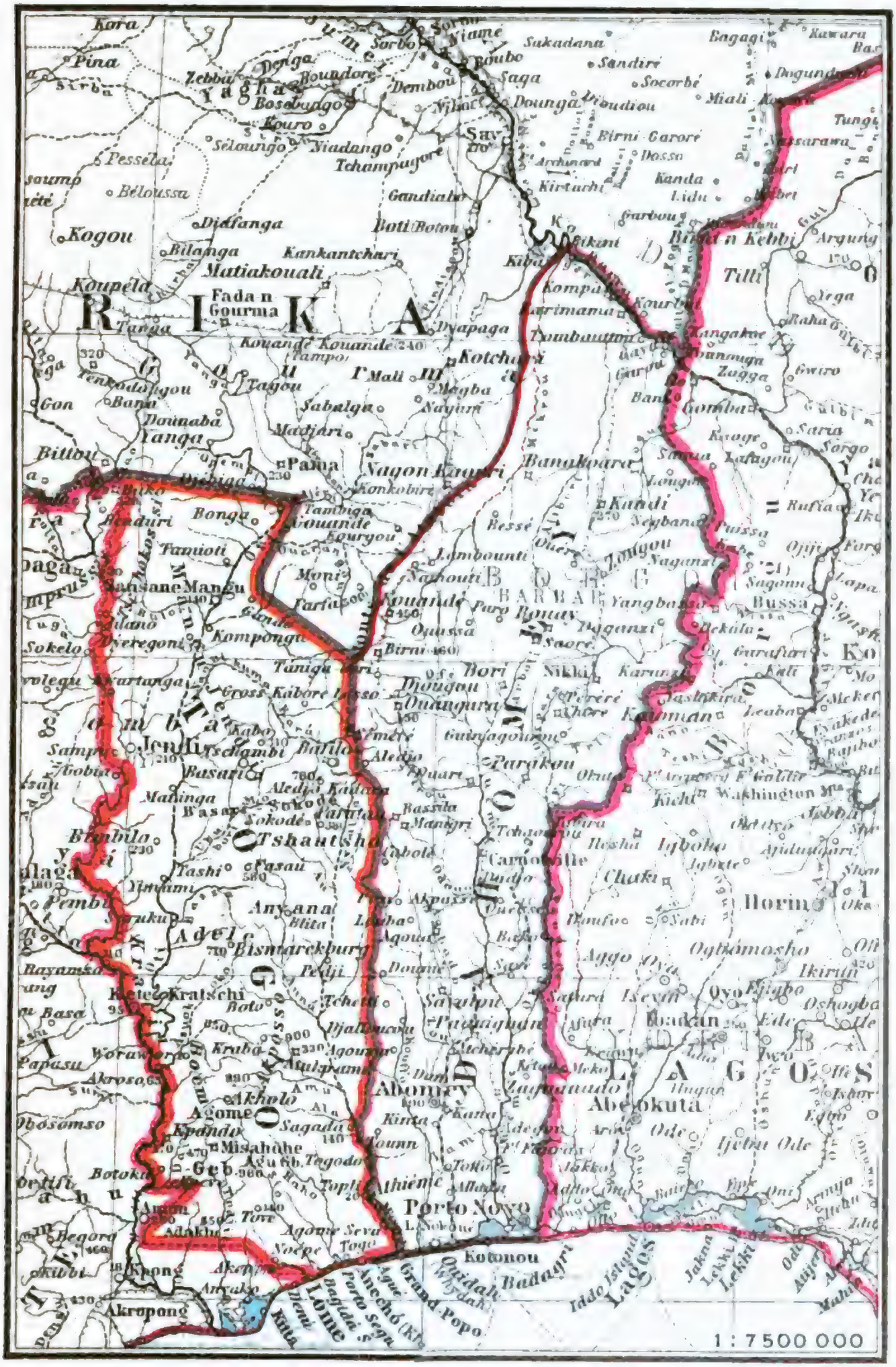
Golf v. Campeche
Vera Cruz
Jalapa
Orizaba
Cordoba
Alvarado
Tlacotalpan
Coatzacoalcos (Puerto Mexico)
Frontera
Tabasco
Tehuacan
Huajuapam
Oaxaca
Oaxaca
Isthmus von Tehuantepec
Chiapas
Tehuantepec
Salina Cruz
Juchitan
Tonala
Golf von Tehuantepec
S. Juan Bautista
Pochutla
1:7 500 000.
Costa Rica
Nicoya
Golf v. Nicoya
Alajuela
S. José
Cartago
Puerto Limon
Bocas del Toro
Chiriqui Lagune
Escudo de Veragua
David
Punta Burica
Bahia de David
Coronado Bai
Santiago de Veragua
Azue
Panama
1:7 500 000.

s.S.144.

Die Thuantepec-Bahn. Die neue Grenze zwischen Costarica und Panama.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



Die neuen Grenzen zwischen Ober-Senegambien Dahomey und Nigeria.

s. S. 115. u. 123.

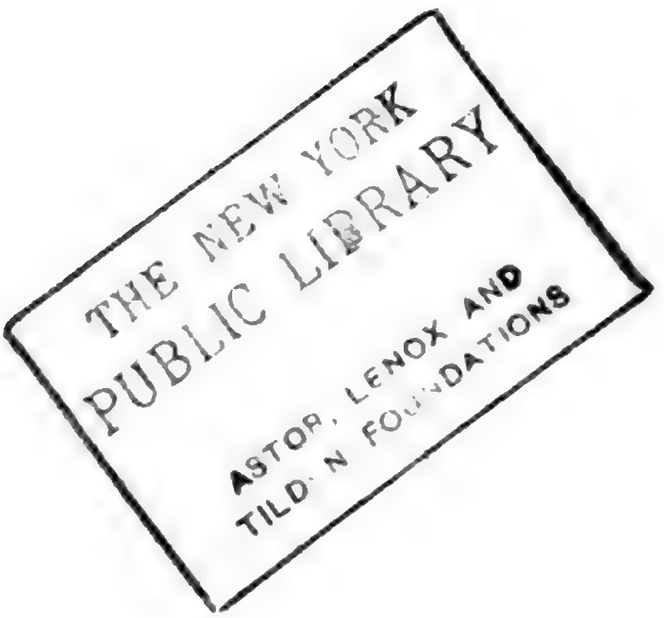
THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

LIBERIA
Monrovia
Robertsport
Grand Bassa
Tobacco M.
Bar Quill's Town
Sinoe
Fishtown
C. Palmas
Harper
Panguma
Bandajuma
Kissidougou
Kérouané
Odienné
Touba
Man
Beyla
M. Niete
Pt. Binger
Cavally
1:7 500 000.
TOGO
Kpandu
Misahöhe
Palime
Lome
Anecho
Klein Popo
Grand Popo
Volta River
Kpong
Agome
Atakpame
1:7500000

Die neue Grenze von Liberia. Die Togobahn. s. S. 124. u. 103.

Digitized by Google


THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Stanley-Falls
Stanleyville
Ponthierville
Congo
Lualaba
1 : 1500000
km
1 : 20000000
Victoria Njansa
Uganda
Unjoro
Ruwenzori
Albert Edward S.
Kiwu S.
Tanganjika S.
Njassa
Kasongo
Kabalo
Kongolo
Nyangwe
Kindu
Kisale See
Kambove
Lualaba
Tabora
Ujiji
Bismarckburg
Stanleyville
Ponthierville
Basoko
Lubefu
Lusambo
Kasai
Brit.

Kongobahnen: ---- im Betrieb, ---- geplant.

s. S. 135.

Digitized by Google

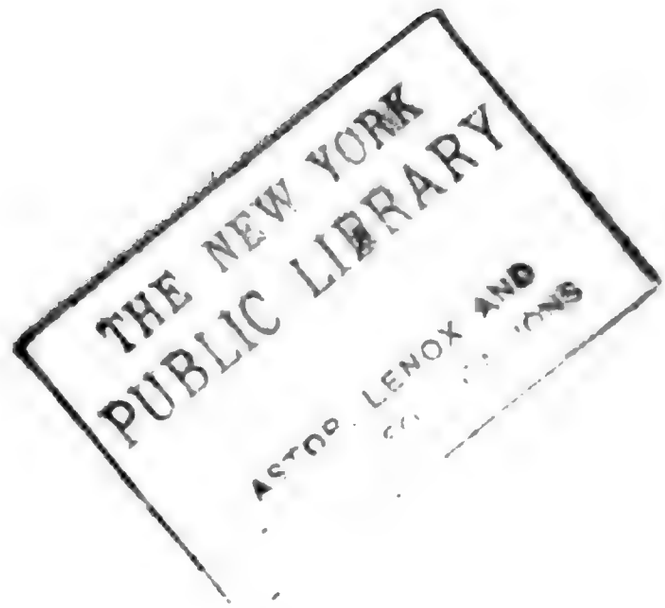
THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

Salton Sea
Salton
Mecca
Indio
Chocolate Ms
Old Beach
Mammoth
Imperial
Holtville
Calexico
Mexicali
Imperial Canal
Yuma
Colorado
Cocopa M.
Lake Maquata
Volcano Lake
San Diego
Tia Juana
Ensenada de Todos Santos
Vallecitos
Guadalupe
Indian Wells
Blythe
Ehrenberg
B A
Ausgedehnte Wald
Schla
1:3700000.
JAMAICA
Maſsstab 1 : 2000000
Statute Miles
MIDDLESEX
S.t Ann
S.t Mary
S.t Catherine
S.t Andrew
Portland
SURREY
S.t Thomas
Clarendon
Kingston
Spanish Town
Port Royal
Port Maria
Port Antonio
Morant Bay
Point Morant
Old Harbour
Manchioneal
Annotta Bay
Buff Bay
Hope Bay
Blue M.t

Der Saltonsee. Das Erdbeben auf Jamaica. s. S. 143. u. 116.

—— *Grenzen der Gebiete gleicher Intensität.*



Digitized by Google

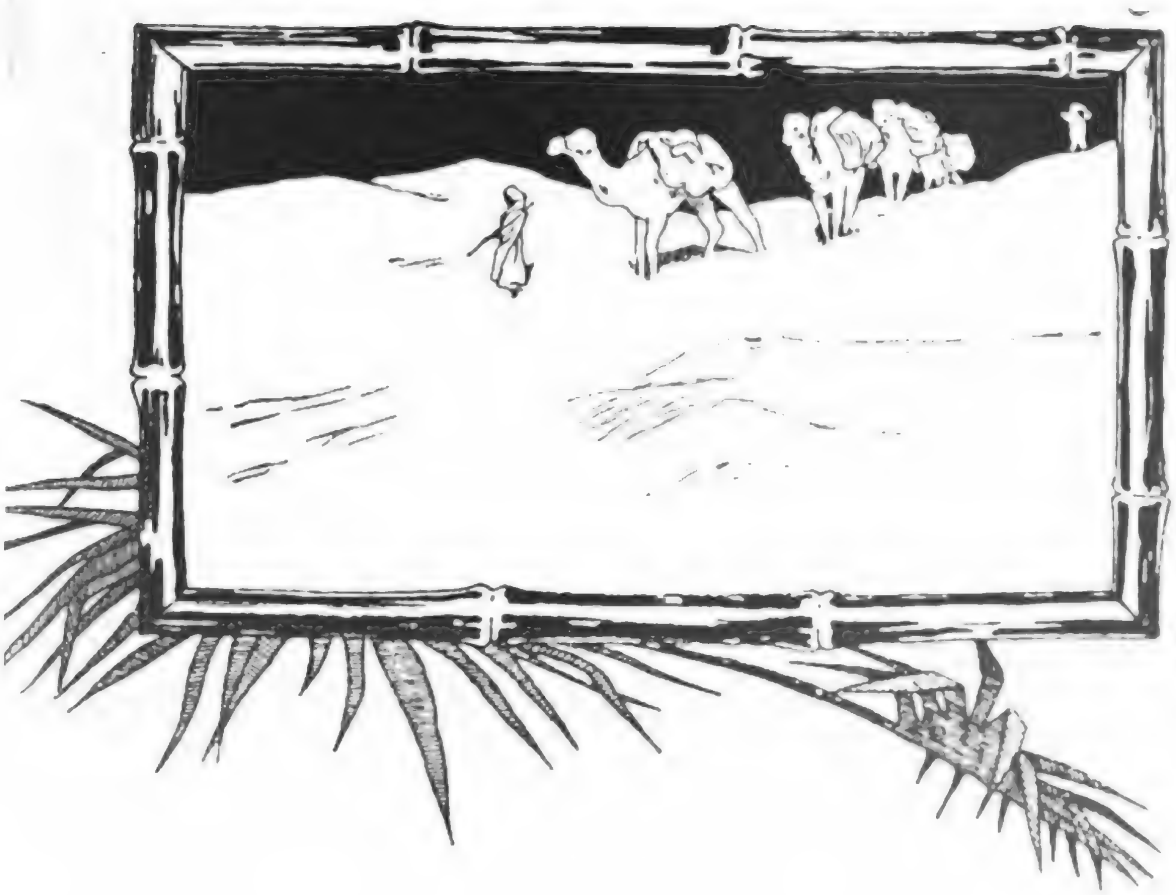
Golf v. Campeche
Vera Cruz
Jalapa
P. de Orizaba (Citlaltepetl) 5550
Cordoba
Orizaba
Alvarado
Tlacotalpan
Boca Partida
Coatzacoalcos (Puerto Mexico)
Barra de Tabasco
Frontera
Chiltepec
S. Pedro
Tehuacan
Teotitlan
Huautla
Tuxtepec
Ojitlan
Acayucan
Tosamaloapan
S. Juan
Huajuapam
Cuicatlan
Coixtlahuaca
Choapam
Villa Alta
Ixtlan
Nochixtlan
Teposcolula
OAXACA
Oaxaca
Isthmus von Tehuantepec
Suchil
Hidalgo
Abasolitlan
Minatitlan
Sa. Maria
Pichucalco
Teapa
Tacotalpa
Jalapa
S. Juan Bautista
Huimanguillo
TABASCO
Tonala
CHIAPAS
S. Crist.
Chilon
Simojovel
S. Bartolome
Gutierrez
Tapana
Tres Picos 2420
Concordia
Escuintla
Mazapa
Tuxtla
Soconusco
Huitza
Mapastepec
Pijijiapa
Barra Sacapulco
S. Bernardo
La Puerta
Barra Tonalá
Tonalá
S. Francisco
S. Maria d. Mar
B. la Ventosa
Salina Cruz
Tehuantepec
Juchitan
Guichicovi
Fetapa
Ocotlan
Tlacolula
Ejutla
S. Carlos
Juquila
Miahuatlan
Cimaltepec
S. Cruz
C. del Leone 3140
Pochutla
Pto. Angeles
I. Sacrificios
Mixtepec
Escondido
B. Sicatela
B. Chipehua
Golf von Tehuantepec
1:7 500 000.
COSTA RICA
Sardinal
Bagaces
Sa. Cruz
Nicoya
Liberia
Esparza
Alajuela
S. José
Cartago
Orotina
Matina
Punta Blanca
Puerto Limon
Talamanca
Golf v. Nicoya
Puerto Herradura
Judas Pt.
R. Pirris
Pta. de los Quepos
Carcaraná
Coronada Bai
Pta. Violino
I. Caño
Punta Llorena
Puerto Arenitas
Sto. Domingo
C. Matapalo
Golfo Dulce
Punta del Banco
Punta Burica
Bahia de David (Chiriqui Viejo B.)
I. Parida
Il. Ladrones
Islas Secas
Il. Contreras
Bocas del Toro
Boca del Drago
I. Colon
I. Popa
Chiriqui Lagune (Boca del Tigre)
Plantain Cays
Escudo de Veragua
Catalina Berge
S. Christoph Bai
Punta Rincon
Sierra
Chiriqui
Bugaba
David
Caldera
S. Lorenzo
Alanje
Cord. P. v. A.
Remedios
Santiago de Veragua
Santos
Parita
Azue
Montijo
Sata
1:7 500 000.

Die Thuantepec-Bahn. Die neue Grenze zwischen Costarica und Panama. s.S.144.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



III.

Geograph. Forschungsreisen

des Jahres 1907

Mit 25 Kartenbeilagen

Digitized by Google

Zur Beachtung!

Mitteilungen über geplante, in der Ausführung begriffene und abgeschlossene Forschungen und Reisen werden vom Herausgeber zur Aufnahme in diese Abteilung dankbar entgegengenommen.

Please take notice!

The Editor gratefully looks forward to any informations (to be admitted into this part of the book) about researches and voyages that are projected, going on or brought to a conclusion.

Nota!

L'éditeur accepte avec reconnaissance, pour l'insertion dans cette partie de l'Almanach, toutes les communications au sujet de recherches et de voyages, projetés, entrepris ou achevés.

Digitized by Google

A. Allgemeines

Ein bisher vernachlässigtes, aber sehr wichtiges Gebiet der allgemeinen Erdkunde sucht G. **Braun** zu beleben. Er will in erhöhtem Maße den Vorgängen die allgemeine Aufmerksamkeit zuwenden, die in der Gegenwart die Beschaffenheit der Erdoberfläche verändern. Wenn von den Küsten abgesehen wird, vollziehen sich die einschneidendsten Umgestaltungen durch die Bodenbewegungen; diese können sein ein Stürzen (Bergsturz, Felssturz), ein Gleiten (Schlipf, Schlammstrom) oder endlich ein nur in seinen Folgen bemerkbares »Kriechen« (Kennzeichen: Stelzbeinigkeit der Bäume an Abhängen, Hakenwerfen der Schichten), wobei das Material einen gewissen Einfluß auf die Form der Bewegung hat (ob Fels oder Schutt, ob Lehm oder Sand). Die morphologische Bedeutung dieser Bewegungen beruht in einer Verstärkung des normalen Abtragungsvorgangs und tritt vor allem hervor bei der Abrundung der Mittelgebirgsformen und bei der Anlage und Ausgestaltung von Tälern. Um die nach dieser Richtung hin bereits erfolgreich angestellten Untersuchungen zu erweitern und zu vertiefen, hat Braun einen Fragebogen zusammengestellt, der alle für die wissenschaftliche Behandlung des Problems wichtigen Punkte zusammenstellt. Dieser Fragebogen ist vom Geogr. Institut der Universität Greifswald zu beziehen. [GA 8 (07) 12, 17.]

Gebirgsforschung. Zu einem systematischen Studium der Gebirgsformen regt ein Anonymus W. M. D. an; die Hauptschwierigkeit sieht er darin, daß es nur selten möglich ist, sich ein einigermaßen richtiges Bild von den ersten Stadien der Deformation zu machen, aus der sich die jetzigen Formen durch Erosionswirkung entwickelten. Dank der Vorarbeiten von Richter, Brückner und Penck glaubt er, daß »the possibility of developing a systematic method of mountain description does not seem so remote as it did a few years ago. [Sc 25 (07) 636, 396.]

Gletscherforschung. Die Beobachtungen der Internationalen Gletscherkommission haben den Nachweis erbracht, daß fast alle Gletscher der österreichischen und bayrischen Alpen im Rückgang begriffen sind. Von 115 untersuchten Gletschern waren 91 im zweifellosen Rückgang und nur 24 im Vorrücken begriffen. In den Pyrenäen gelegene Gletscher sind im Laufe der letzten Jahre völlig abgetaut. Im Kaukasus ging der Bartaigletscher innerhalb vier Jahren um 55,s m, im Tienschan die des Mataon d'Ili in zwei Jahren um 36 m, im Kaskadengebirge der Paradiesgletscher des Mt. Rainier in 37 Jahren um 250 m, Gletscher in den Anden Ecuadors in 30 Jahren um 150 m zurück und auch im äquatorialen Afrika rückt die Gletschergrenze des Mubuhu auf den Ostabhängen des Ruwenzori allmählich nach oben. [BSGItal 8 (07) 6, 570 f. u. a.]

Auf seine Beobachtungen der vulkanischen Erscheinungen, namentlich auf der Insel Martinique, gestützt, behauptet der amerikanische Geologe A. **Heilprin** den Zusammenhang zwischen Erdbeben und Vulkanausbrüchen. Die Senkung, Hebung oder Drehung von Erdschollen, wie sie als Begleiterscheinungen von Erdbeben auftreten, seien nicht die Ursachen, sondern die Folgen von Erschütterungen der Erdkruste. Erdbeben und vulkanische Störungen seien wahrscheinlich der Ausdruck gemeinsamer innerirdischer Spannung. [E. Tiessen, ZGsE (07) 1, 52.]

Über die beiden letzten größern

Digitized by Google

Gradmessungen orientiert der Aufsatz von G. W. **Littlehales** über »The recent scientific missions for the measurment of arcs of the meridian in Spitzbergen and Ecuador«. Skizzen der Triangulationsnetze beider Messungen sind beigegeben. Für Ecuador vgl. S. 193 und K. 32. [BAmGS 39 (07) 11, 641—53†.]

Die internationalen Untersuchungen über Temperatur und Bewegung der höheren Luftschichten haben eine wichtige Ergänzung dadurch erfahren, daß auf Veranlassung des französischen Meteorologen L. **Teisserenc de Bort** gleichzeitig in der Bergwerkstadt Kiruna in Lappland, in Paris und an einer Stelle der Sahara Ballons mit selbstregistrierenden Instrumenten aufgelassen worden sind. Durch die in den letzten Jahren vorgenommenen Drachen- und Ballonaufstiege, besonders durch die gleichzeitige Aussendung von Ballons, die monatlich einmal an einer großen Anzahl europäischer Plätze stattfindet, ist unsere Kenntnis über die Bewegungsverhältnisse, die Windrichtungen, Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse in den hohen Regionen der Atmosphäre sehr gefördert worden. Auch die vier meteorologischen Expeditionen im Atlantischen Ozean (Fürst von Monaco, Hergesell, Teisserenc de Bort, Rotch [vgl. GK 5 (07) 158, 123]) haben wesentlich dazu beigetragen. [ZGsE (07) 4, 264. BSGItal 8 (07) 6, 569 f.]

Zur Erforschung der Atmosphäre über dem Meere waren eine ganze Reihe von Expeditionen tätig. Das neuerbaute Vermessungsschiff »Möwe«, ein Schwesterschiff des »Planet«, ging am 15. Juli von Wilhelmshafen aus in See, um sich in den Isländischen Gewässern an dem großen internationalen Serienaufstieg für Erforschung der Atmosphäre durch Ballon- und Drachenaufstiege zu beteiligen. Eine andere deutsche Expedition befand sich auf dem »National« zu aëronautisch-meteorologischen und ozeanographischen Arbeiten in den Gewässern zwischen Island und den Hebriden; wissenschaftlicher Leiter war Hauptmann **Hildebrand,** dem als Mitarbeiter Dr. med. **Bohn,** Reg.-Rat **Hofmann** und Dr. **Remp** zur Seite standen. Der **Fürst von Monaco** stellte in den Gewässern bei Spitzbergen aëronautische Untersuchungen an. Ferner war einer französischen Expedition das Gebiet nördlich von den Azoren, einer italienischen das Mittelmeer und einer russischen die Ostsee und das Schwarze Meer als Arbeitsfeld zugewiesen. [GZ 13 (07) 8, 452.]

Die Wahlbergs-Medaille wurde an Gustaf **Palmquist** für Unterstützung von Forschungsreisen verliehen. [Y 26 (07) 4, 418.]

B. Europa

L. **Adamović** gibt in seiner Arbeit »Die pflanzengeographische Gliederung der Balkanhalbinsel« [DenkschrAk Wien, math.-nat. Kl. 80 (07)] eine neue Umgrenzung der Mittelmeergebiete an. Der Hauptunterschied zwischen der bisherigen und seiner Auffassung des Mediterrangebiets in den Balkanländern besteht darin, daß er es, von neuen Gesichtspunkten ausgehend, bedeutend erweitert und ihm auch die Berg- und Gebirgsflora zuzählt, die andre Forscher zum mitteleuropäischen Vegetationsgebiet rechnen. [Glob 92 (07) 15, 243 f.; GA 8 (07) 10, 234.]

Hans Angerer berichtet über Gletscherbeobachtungen im Ankogelgebiete und an der Pasterze im Sommer 1906. [Carinthia II 96 (06) 5/6, 179—81.]

Die **Cölner** Vereinigung für rechts- und staatswissenschaftliche Fortbildung führte eine Studienreise nach den belgisch-holländischen Seehäfen aus. [ArchPostTelegr (07) 4, 97—105.]

A. **Delebecque** hat die drei höchstgelegenen Seen Frankreichs, die in den Seealpen im Zirkus von Rabuons liegen, ausgelotet. Es gelten danach für die drei Seen die Werte: Höhe ü. d. M. 2520 m, 2615 m, 2630 m; Tiefe 54 m, 19,7 m, 10,5 m. [Glob 91 (07) 8, 132.]

Wilhelm **Dörpfeld** hat bei seinen Ausgrabungen auf der Insel Leukas eine weitläufige, mykenische Siede-

Digitized by Google

lung entdeckt, die er für die homerische Stadt Ithaka hält. [TP.]

A. **Endrõs** hat seine Seichesuntersuchungen auf die Seen des Salzkammerguts ausgedehnt. Es gelang ihm, für die nachstehenden sieben Seen die wichtigste Seichesgrößen zu bestimmen: Altausseer See, Mondsee, Grundlsee, Zeller See, Attersee, Hallstätter See, St. Wolfgangsee. [PM 52 (06) 11, 253. Glob 91 (07) 8, 131.]

Baurat M. **Gugenhan** stellt als das Ergebnis seiner Untersuchungen des Stuttgarter Talkessels fest, daß dieser als Folge des Einbruchs des Aare-Rheineises in die heutige Oberrheinische Tiefebene ausgehöhlt worden sei und daß es ein »Schlagloch« sei, dadurch entstanden, daß das im Kerschtal aufwärts nach W geschobene Eis über den nördlichen Talhang nach dem vom Filseis bei Cannstatt geschaffenen Durchbruch abgefallen sei. [Glob 91 (07) 13, 212.]

Wie es in hypsometrischer Beziehung noch in großen Teilen der so viel besuchten Alpen aussieht, wo neben den staatlichen Anstalten eine Menge von Vereinen und einzelnen Reisenden messend tätig sind, dafür liefern die Aufnahmen P. **Hellbrunners** im Pelvoux-Écrins-Massiv einen Beitrag. Danach ist bisher der große Gipfel der Aile froide und der Gipfel des Bans um 25 m, der Sirac um 12 m zu niedrig angesetzt. Da es sich bei diesen Korrekturen um örtlich sicher festliegende Punkte handelt, kann man einen Schluß ziehen auf die Genauigkeit der Höhenlinien, wie sie bis jetzt in diesem Gebirgsteil gezeichnet werden können; von einer Karte, die auch nur für den Maßstab 1:200000 richtige Höhenlinien, z. B. von 100 zu 100 m, enthalten könnte, ist danach noch keine Rede. [E. Hammer, PM 53 (07) 1, 23.]

Karl **Holdhaus** unternahm im Frühjahr 1906 eine dreimonatliche Studienreise nach Italien zum Zwecke zoogeographischer Forschungen. Zunächst bildete Sizilien das Arbeitsfeld, und zwar im besondern die Umgebung von Palermo und Trapani sowie der Bosco della Ficuzza in Zentralsizilien. Von Monte San Angelo aus wurden Sammelexkursionen im Monte Gargano ausgeführt; die beiden letzten Wochen waren der Erforschung der Sommerfauna der Insel Elba gewidmet. [Ak Anz Nr. VIII.]

Im Auftrag der Pariser Geographischen Gesellschaft hat Gabriel-Louis **Jaray** eine achtmonatliche Studienreise durch Österreich-Ungarn ausgeführt, vom Mai 1906 bis Januar 1907; seiner Aufgabe entsprechend, wandte er den aktuellen Fragen der Wirtschaftsgeographie besondere Aufmerksamkeit zu, so u. a. den neuen Verkehrsstraßen und Kanälen, der Auswanderung und ihren Ursachen, dem Übergang von Ackerbauländern in Industrieländer, dem Stande des Ackerbaus, der Industrie usw. [LG 15 (07) 12, 149.]

Im Auftrag der Universität Dorpat widmete sich E. **Landau** der Erforschung der kurischen Liven, einem aussterbenden Volksstamm, der in Windau seinen Hauptsitz hat. [Beil AllgZtg (07) H. 33, 594. GA 8 (07) 10, 234.]

Der Wald von Steinsäulen bei Varna in Bulgarien, die der französische Geolog Louis **de Launay** der Pariser Geographischen Gesellschaft in einem Vortrag als von ihm neuentdeckt, beschrieb, war durch die Forschungen des bulgarischen Geologen Zlatarski und des österreichischen Toula bereits genau bekannt. Eine sehr charakteristische Photographie findet sich in dem Aufsatze von C. Kaßner über Bulgarien in der ZGsE (06) S. 414. [TP.]

Mecklenburg. Bei der mecklenburgischen Stadt Sülze ist die große Grundmoräne eines eiszeitlichen Gletschers entdeckt worden. Die Steinblöcke und Geschiebe bilden eine Felsmauer von fast 30 m Breite; viele Steine zeigen Gletscherschrammen und Gletscherschliffe. [TP.] — Auf der Feldmark des Dorfes Püttelkow bei Wittenburg in Mecklenburg wurden umfangreiche Urnenfelder aus der Steinzeit aufgedeckt. In der Nähe fanden sich auch einige Grabstellen aus der ältern Bronzezeit. Die Ausgrabungen leitete Prof. Dr. Beltz-Schwerin. [TP.]

Angelo **Mosso** hat bei Cannatello, in der Nähe von Agrigent auf Sizilien, ein neolithisches Dorf ausge-

Digitized by Google

graben, das der archäologischen Forschung eine reiche Ausbeute verspricht. [DRfG 29 (07) 9, 424.]

Auf der Stätte, an der einst Alt-Lübeck sich erhob, sind unter der sachverständigen Leitung der Professoren **Ohnesorge**-Lübeck und **Schuchhardt**-Hannover große Ausgrabungen vorgenommen worden. Die Ausgrabungsstätte liegt 2—3 km traveabwärts, und zwar genau an dem Ausfluß der Schwartau in die Trave. Obwohl durch frühere ungeschickt vorgenommene Ausgrabungen manches zerstört worden ist, konnte doch mit großer Sicherheit festgestellt werden, daß die Ansiedlung einen gewaltigen Umfang gehabt haben muß. [TP.]

Die Liverpool School of Tropical Medecine sandte den Prof. Ronald **Ross** nach Griechenland, um Vorbeugungsmaßregeln gegen die Malaria zu studieren. Um praktische Versuche zur Bekämpfung des Fiebers anstellen zu können, sind als erste Rate 200 £ gesammelt und gestiftet worden. [Sc 25 (07) 632, 238.]

Zur Bearbeitung einer Dialektkarte von Rußland ist von der K. Akademie in St. Petersburg eine besondere Kommission bei der Abteilung für russische Sprache und Literatur eingesetzt worden. Der Plan zur Sammlung und Verarbeitung des Materials wurde von der Kommission, der der Akademiker F. E. **Korsch** vorsteht, ausgearbeitet und in alle Gegenden Rußlands versandt. Wertvolles Material ist schon in großer Menge eingegangen. Als besonders nützlich erwiesen sich Reisen von Kommissionsmitgliedern zu dialektologischen Zwekken ins Innere Rußlands. [Glob 91 (07) 8, 132 und TP.]

Im Gebiet von Numantia in Spanien hat A. **Schulten** erfolgreiche Grabungen ausgeführt. [DRfG 29 (07) 11, 518.]

Auf Sardinien hat der Archäolog A. **Taramelli** neue Entdeckungen über byzantinische Inschriften und Skulpturen gemacht, die ein anschauliches Bild von der byzantinischen Kultur der Insel etwa um das 10. Jahrhundert entwerfen. [DRfG 29 (07) 6, 281.]

Den schon von Ed. **Brückner** i. J. 1891 nachgewiesenen vorgeschichtlichen Bergsturz in den Alpen, im Gebiet südlich vom Thuner See, hat Dr. **Turnau** aufs neue eingehend untersucht. Der Bergsturz ist von der NW-Seite des Fissistocks herabgekommen. Dort kennzeichnet eine Nische von etwa 3 km Länge und fast 1 km Breite seinen Ursprung. [TP.]

E. M. **Wedderburn** veröffentlicht [TrRSEdinburgh 45, III, 5] die mehrere Jahre hindurch fortgesetzten Temperaturuntersuchungen im Loch Ness, die die ausführlichsten und vollkommensten darstellen, die je an einem Binnensee der Erde ausgeführt wurden. Ihre Hauptbedeutung liegt darin, daß zahlreiche Messungen an verschiedenen Punkten des Sees gleichzeitig erfolgten und daß eine lange Zeit hindurch die Messungen auf elektrostatischem Wege Tag und Nacht alle zwei Stunden aufgezeichnet wurden. [Glob 91 (07) 16, 259.]

C. Asien

(S. Karte 12—21)

1. Größere Gebiete

Über die große Reise des Major C. D. **Bruce** von Leh nach Peking, über die bereits im letzten Jahrgang mit Angabe der Hauptpunkte der Reiseroute berichtet wurde [GK 5 (07) 126] liegt nunmehr ein ausführlicher Bericht vor, dem eine Routenkarte beigegeben ist. Die Route ist auf unserer Kartenbeilage 16 eingetragen. [GJ 29 (07) 6, 597—626†. Glob 92 (07) 4, 68. GA 8 (07) 9, 210. LaG 16 (07) 3, 182—84.]

Der Engländer E. O. **Young** hat vom Oktober 1905 bis März 1906 eine Reise von Jünnan nach Assam ausgeführt, die ihn zwischen Mekong und Langnu am Tschaukanpaß (im Gebiete der Kamti-Long) durch bisher von Europäern nicht besuchte oder wenigstens nicht beschriebene Gegenden führte. Auf einem Marsche

Digitized by Google

am Westufer des Salwen von Lukou bis Lantschiati (26° 30′ N. Br.) machte er als erster mit dem von den Chinesen unabhängigen Stamm der Ulu Lama Bekanntschaft. Den Versuch, von Lantschiati in dem fast unwegsamen Tal des Salwen geradenwegs nach W in das Stromgebiet des Irawadi vorzudringen, mußte er aufgeben, da die Kulis den Dienst versagten. Er ging deshalb bis Lutschang zurück und kreuzte dann in nordwestlicher Richtung bis Langnu abermals ein bisher unbekanntes Gebiet, wobei er den Nmai-ka und den Mali-ka, die Hauptquellflüsse des Irawadi, erheblich südlicher überschritt als 1895 Prinz Heinrich von Orléans. Young führte Routenaufnahmen und astronomische Ortsbestimmungen aus, auch über den Wasserreichtum der großen Flüsse stellte er zahlreiche Beobachtungen an (vgl. K. 19). [GJ 30 (07) 2, 152—180*†. Glob 92 (07) 12, 196. LaG 16 (07) 4, 256—59.]

2. Vorderasien

Wohl die älteste Kulturstätte Babyloniens hat der amerikanische Forscher Edgar J. **Banks** in den untern Schichten von Bismyra gefunden. Er stieß bei seinen Ausgrabungen 11½ m unter der Oberfläche, deren Bauwerke schon der Zeit von 2700 bis 4700 v. Chr. angehören sollen, auf die Trümmer einer viel ältern Stadt. [DRfG 30 (08) 4, 186.]

Etwas verspätet veröffentlichen Franz **Cumont** von der Universität Gent und Capit. Eugène **Cumont** den ausführlichen Bericht über die Ergebnisse einer archäologischen Reise durch Kleinasien und Armenien, die sie bereits im Jahre 1900 ausführten. Sie berührten die Punkte Samsoun—Amasie — Zélitide — Soulou — Seraï—Sivas—Yildiz-Dagh—Tokat—Niksar—Kara Hissar—Purkh—Erzingian—Sadagh — Gumush-Hané — Trébizonde. [Voyage d'exploration archéologique dans le Pont et la Petite Arménie, 375 S., 20 c., Brüssel 06, H. Lamertin. LaG 15 (07) 2, 124 f. RevFr 32 (07) 340, 239 f.]

Kapitän **Frideaux**, der englische Agent in Bahrein, hat mit Ausgrabungen und Nachforschungen in den Hügelgräbern begonnen, die sich in großer Menge — sie sollen nach Tausenden zählen —, in der Wüste von Bahrein am Persischen Golfe finden. Über das Ergebnis der Forschungen ist noch nichts bekannt. [TP.]

Über die von A. H. **Gleadowe-Newcomen** geleitete Mission, die die indische Regierung im Winter 1904/05 zum Studium der wirtschaftlichen, der Verkehrs- und Handelsverhältnisse des südöstlichen Teiles von Persien ausgesandt hatte, ist ein offizieller Bericht veröffentlicht worden: »Report on the British Indian Commercial Mission to South Eastern Persia during 1904/05« 156 S., Calcutta 06. Neben einer Menge wertvollen geographischen und wirtschaftlichen Wissensstoffes enthält der Bericht praktische Vorschläge zur Hebung und Belebung des britischen Handels. [Glob 91 (07) 10, 163. ZGsE (07) 3, 185. BAmGS 39 (07) 2, 108 f. GJ 29 (07) 2, 212—14.]

Dr. Hugo **Grothe** verließ auf seiner Studienreise nach Vorderasien [vgl. GK 5 (07) 127] Mitte Januar Marasch und hielt sich zunächst in dem Gebiet von Urfa auf, wo er in dem Grenzgebiet zwischen Kurden und arabischen Nomaden wirtschaftsgeographische Probleme untersuchte; durch die Macht der arabischen Stämme, durch das herrschende Faustrecht wird jede Ausbreitung der Kultur gehindert, von Jahr zu Jahr macht die Steppe auf Kosten des Ackerlandes Fortschritte, und der auf Belebung von Handel und Landwirtschaft gerichtete Unternehmungsgeist der städtischen Bevölkerung wird lahmgelegt. Von Urfa unternahm Dr. Grothe eine Exkursion zu dem Chef der Millikurden, Ibrahim-Pascha, der die Herrschaft über fast alle Stämme des nördlichen und mittlern Mesopotamien an sich gerissen hat und das Hauptbollwerk gegen die vordringenden Anesch- und Schammar-Araber bildet. In Begleitung von Ibrahims Reitern wurde ein Ausflug längs des auch im Sommer wasserreichen Chabur unternommen. Grothes letzte Unterneh-

Digitized by Google

mungen erstreckten sich auf den Besuch kurdischer Stämme im persisch-türkischen Grenzgebiet, besonders der Feili-Luren im fast unabhängigen Fürstentum Pusht-i-Kuh und der Kialschur-Luren im nordwestlichen Luristan. Daß es dem Forscher gelungen ist, in dem von ihm durchreisten Gebiet ein Netz meteorologischer Stationen unter Verwendung einheitlicher Beobachtungszeiten und eines einheitlichen, von der Physikaltechnischen Reichsanstalt geprüften Instrumentariums einzurichten, verdient besondere Anerkennung. Die gegründeten Stationen sind Marasch, Urfa, Diarbekir, Mesereh bei Charput, Kalat Schergat und Babylon. Dr. Grothe traf im Januar 1908 nach 18-monatiger Abwesenheit wieder in München ein. [PM 53 (07) 3, 71; 7, 166; 8, 192; 11, 268. GA 8 (07) 2, 43; 4, 90. GZ 13 (07) 7, 387; 9, 521. ZGsE (07) 4, 257; 7, 474. BSGItal 8 (07) 5, 438f.; 9, 917.]

Eine Reise durch Luristan, Arabistan und Fars schildert G. **Herzfeld.** Wenn sie auch in erster Linie archäologischen Studien diente, so bietet sie doch auch geographisches Interesse, da es sich um noch wenig bekannte Länder handelt. Sie führte vom 26. Sept. bis zum 17. Nov. 1905 von Bagdad nordöstlich nach Kasr-i-Sirin und von hier der Richtung der Längstäler des Pusht-i-Kuh folgend durch Luristan nach Disful (Susa) und von hier über Schuschter und Ahwas, dem Endpunkt der Flußdampferschiffahrt am Karun, durch Khuzistan und Fars nach Schiras. Auf seinem ganzen Reiseweg traf Herzfeld auf alte, meist verfallene Bewässerungsanlagen. Der europäische Handel liegt größtenteils in englischen Händen, während deutsche Interessen nur in sehr geringem Maße vertreten sind. Die Engländer sind besonders für die Eröffnung von Handelsstraßen zwischen Ahwas und Isfahan bzw. Ahwas und Nordpersien durch das Seimere-Tal bemüht gewesen, in dem zweiten Falle allerdings bisher noch ohne Erfolg (vgl. die Karte 13). [PM 53 (07) 3, 49—63; 4, 73—88†. GA 8 (07) 11, 255. ZGsE (07) 10, 700—02. BSGComm Bordeaux 33 (07) 5, 52.]

Das Archäologische Institut der Universität zu Liverpool hat eine Expedition nach Kleinasien gesandt, die das Gebiet der ehemaligen Chetiter erforschen und Ausgrabungen an einigen in der Nähe einer alten Handelsstraße gelegenen Trümmerstätten veranstalten soll, wo jüngst mehrere chetitische Inschriften gefunden worden sind. [BeilAllgZtg (07) H. 22. 66.]

Kommandant **de Lacoste** hat seine Reise (vgl. GK 5 (07) 131 nach Seistan auf der Route Quetta—Nochki—Nasirabad fortgesetzt, dem alten Wege, auf dem der politische und wirtschaftliche Einfluß von Indien in das innere Persien eindringt. Von Nasirabad erreichte er Ende Dez. 1906 Mesched, um von da aus die Rückreise auf der transkaspischen Bahn fortzusetzen. [LaG 16 (07) 1, 67—70†. BSGCommParis 29 (07) 4, 260. Rev Fr 32 (07) 337, 48f.; 340, 240f.]

Oskar **Mann** ist von seiner zweiten Expedition nach Kurdistan zurückgekehrt. Während seines über zwölf Monate dauernden Aufenthalts unter den Kurden hat Mann in den verschiedenen Provinzen der asiatischen Türkei ein sehr reiches Material an alten kurdischen Volksepen, Sagen und lyrischen Gesängen gesammelt. Das letzte halbe Jahr benutzte der Forscher dazu, aus den linguistisch sehr wichtigen Volksdialekten Persiens, besonders in Schiras und Kaschan, das zur Kenntnis der iranischen Sprachentwicklung nötige Material zu sammeln. [GA 8 (07) 10, 235.]

Der Generalleiter der Ausgrabungen in Persien, der französische Archäolog **de Morgan**, berichtete der Pariser Académie des Inscriptions et Belles Lettres über die Ergebnisse der Arbeiten, die sein Mitarbeiter J. E. **Gautier** an der Stelle des alten Susa ausgeführt hat. [TP.]

Ernst **Sellin** hat eine neue Forschungsreise nach Palästina angetreten. Er will Ausgrabungen auf dem Trümmerfeld des alten Jericho anstellen, von denen er besonders reiche Aufschlüsse über die vor-

Digitized by Google

israelitische Geschichte der von Josua zerstörten Stadt erwartet. [TP.]

Dr. A. **Stahl** veröffentlichte die geologischen Beobachtungen, die er auf einer im Jahre 1904 ausgeführten Reise in Zentral- u. Nordwestpersien machte. Sein Weg führte ihn von Resecht nach Teheran, weiter nach Kum, Isfahan, Hunsar, Hamadan, Maragha, Tabris und von hier zurück nach dem am Kaspischen Meere gelegenen Astara. Auf der bereisten Strecke nahm der diluviale Löß besonders große Strecken ein. Auch im N am Elbrusgebirge trat er auf, und Stahl schließt daraus, daß dieses Gebiet im Diluvium abflußlos gewesen sei wie das Innere von Iran und daß erst seitdem der Sefid-rud den trennenden trachytischen Felsriegel durchbrochen habe. Einzelne Talbecken haben sich anscheinend aus alten Binnenseen gebildet, besonders in der Gegend von Maragha; auch ist der Urmia-See wahrscheinlich im Diluvium ausgedehnter gewesen und vom Kisil-Uzan gespeist worden. Mit dessen Ablenkung nach dem Kaspischen Meere ist dann gleichzeitig eine Senkung des Seengebiets bis zu seinem jetzigen Niveau erfolgt (vgl. Karte 14). [PM 53 (07) 6, 121—31†; 8, 169—77†; 9, 205—14.]

Prof. John R. S. **Sterrett** hat im März 1907 eine archäologische Expedition nach Kleinasien angetreten. Als Mitarbeiter begleiten ihn B. B. Charles, A. Olmstead, C. O. Harris und J. E. Wrench. [Sc 25 (07) 635, 357.]

Über seine erfolgreiche Reise in Nord-Mesopotamien hat Mark **Sykes** der Londoner Geographischen Gesellschaft einen eingehenden Bericht erstattet. Der Reiseweg ist aus der Kartenbeilage 12 zu ersehen. [GJ 30 (07) 3, 237—54*†; 4, 384—98*. LaG 16 (07) 4, 253—56.]

Über den Anteil, den der Beamte des Survey of India G. P. **Tate** an den geographischen Arbeiten der Seistan-Mission unter Sir H. McMahon [vgl. GK 5 (07) 127] hat, berichtet Col. Burrard in dem Report of the Board of Scientific Advice for India für 1905/06. Danach hat Tate gegen 2000 qkm geographisch aufgenommen. Karte und Bericht sind in Vorbereitung. Dieser wird wertvolle Beiträge zur alten und modernen Topographie, Archäologie und Ethnologie von Seistan enthalten. [GJ 30 (07) 2, 212.]

3. Indische Länder und Inseln.

Im Auftrage der indischen Regierung haben N. **Rudmose,** R. **Brown** und J. J. **Simpson** die Perlfischbänke im Mergui Archipelago, an der Küste der Provinz Tenasserim, Nieder-Birma, untersucht. [ScottGMag 23 (07) 2, 95. BSGItal 8 (07) 3, 239. Sc 25 (07) 635, 358.]

Dem Botaniker H. **Fitting** ist das Reichsstipendium zum Besuch des Botanischen Gartens in Buitenzorg auf Java für das Rechnungsjahr 1907 verliehen worden. Er wird neben Untersuchungen über Fragen von rein wissenschaftlichem Interesse den Aufenthalt in Buitenzorg hauptsächlich dazu benutzen, ein gründliches Studium der wichtigsten Kautschukpflanzen anzustellen. [DKolBl 18 (07) 19, 957.]

Gustav **Fritsch** berichtet kurz über einen Besuch der Andamanen, den er als Abstecher gelegentlich einer Weltreise unternahm. [Glob 92 (07) 12, 181—83*.]

Im Auftrag der indischen Regierung untersuchte der englische Offizier E. J. **Headlam** die am 15. Dez. 1906 an der Arakanküste im Golf von Bengalen neuentstandene vulkanische Insel wenige Tage nach ihrer Entstehung. Die geographische Lage der Insel ist: 19° 0′ 5″ N. Br. und 93° 24′ 20″ Ö. L. Die Gestalt der Insel ist viereckig, ihre größte Länge beträgt 280 m, ihre größte Breite 198 m. Der höchste Punkt liegt 5—8 m über Hochwasser. Die Insel besteht ganz aus Schlick, vermischt mit wenig Sand und Steinen, jedoch ohne Lava. In vulkanischer Tätigkeit waren nur einige kleine Krater auf dem Nordende, welche geringe Mengen flüssiger Massen ohne große Heftigkeit ausstießen. Der Durchmesser dieser Krater war verschieden groß, von 0,30 bis zu 2 m. Abgesehen von der näheren Umgebung der Krater war die ganze Oberfläche der Insel abgekühlt. Auf der ganzen Insel herrschte ein Schwefelgeruch.

Digitized by Google

Auf der Insel wurden bereits 15 verschiedene Arten von Samenkörnern und Wurzelknollen festgestellt, welche entweder angeschwemmt oder hergeweht oder auch von den Vögeln, welche den neuen Flecken Erde schon als Ruheplatz benutzten, herbeigeschleppt worden waren. Die neue Insel ist ein Glied der Kette von schlickartigen Vulkanen, welche sich östlich von der Cheduba-Insel und dann weiter südlich parallel den nächsten Inseln erstreckt, von denen einige über 30 m hoch und zeitweise noch in vulkanischer Tätigkeit sind (vgl. die Karte Nr. 15). [Jentzsch, Ann. Hydr 35 (07) 5, 233—35*†, GJ 29 (07) 4, 430—36*†. GZ 13 (07) 4, 210. Nachr Seefahrer 38 (07) 11, 191. ZGsE (07) 5, 258. BSGCommMarseille 33 (07), 4, 152. BAmGS 39 (07) 4, 234. Nature 75 (07) 1948, 414.]

Der Direktor des Ethnographischen Museums in Wien, Franz **Heger,** hat einen Bericht über seine erfolgreiche Studienreise nach Niederländisch-Indien veröffentlicht [AnnNatHofmus., Bd. 21], die er 1904 zu Sammelzwecken ausgeführt hat. Der Hauptaufenthalt wurde auf Java genommen, außerdem wurde eine Reihe anderer Inseln: Bali, Timor, Saleier, Celebes, Sumbawa, besucht. Das in Weltevreden bei Batavia gelegene Museum der Bataviaasch Genootschap, das reiche Schätze aus dem Malaiischen Archipel birgt, wird besonders eingehend behandelt. [Glob 91 (07) 8, 131.]

Auf Anregung der Commission Internationale des Glaciers hat der Geological Survey of India eine Untersuchung der Himalaya-Gletscher eingeleitet. Fünf Beamte des Survey haben eine vorläufige Aufnahme der Gletscher in den Gebieten von Kumaon, Lahaul und Kashmir ausgeführt. Von zwölf Gletschern wurden genaue Photographien aufgenommen, die es ermöglichen werden, spätere Veränderungen der Gletscher mit Sicherheit festzustellen. Es stellte sich heraus, daß die Gletscher im Hunzatal und im Karakorumgebirge allgemein tiefer herabsteigen als im Lahaul- und Kumaongebiet. [RecGeolSurvIndia 35 (07) 1 u. 3. BAmGS 39 (07) 7, 420.]

Da die indische Regierung, um den Eingeborenenstaat Nepal nicht zu reizen, den englischen Alpinisten Dr. T. **Longstaff,** Major C. D. **Bruce** und Mr. **Mumm,** obwohl ihr Unternehmen von der Londoner R. Geogr. Soc. warm befürwortet war, untersagt hatte, eine Besteigung des höchsten Berges der Welt, des Mt. Everest, zu wagen, so haben diese ihre Kraft und Geschicklichkeit an einem andern Gipfel versucht, der im Garhwal Himalaya gelegen ist. Am 12. Juni konnte Longstaff in Begleitung der beiden Führer, Gebr. Brocherel aus Courmayeur, und eines Gurkhaoffiziers den Trisul ersteigen, der eine Höhe von 23 406 F. (7134 m) hat. Um 8½ Uhr früh erfolgte der Aufbruch vom Lager in 16 750 F. Höhe, um 4 Uhr nachmittags war der Gipfel erreicht und abends 7 Uhr waren die Bergsteiger wieder im Lager. [PM 53 (07) 7, 166; 9, 215. ZGsE (07) 8, 556. GJ 29 (07) 2, 201—11; 30 (07) 2, 211; 3, 331 f.]

Alfred **Maass** hat auf seiner Forschungsreise in Sumatra [vgl. GK 5 (07) 129] zunächst von Padang aus einen Abstecher nach dem oberen Batang-Hari unternommen. Er reiste dann nach dem Kwantan, dem Oberlauf des Indragiri. Von Taloek aus setzte er im Juni seine Reise in das äquatoriale Mittelsumatra fort. Ende Juli gedachte Maass zur Küste zurückzukehren und damit seine Reise durch Mittelsumatra von Padang bis Siak zu Ende zu führen. [ZGsE (07) 3, 191; 6, 404; 7, 475. PM 53 (07) 9, 215. GA 8 (07) 10, 234. GJ 30 (07) 5, 560.

Das bereits viel besuchte und viel beschriebene Gebiet von Darlac hat sich Henri **Maitre,** commis des Services civils d'Indo-Chine, zu eingehenderem Studium auserwählt. Da er dort seinen Amtssitz hat, wird sich ihm gute Gelegenheit dazu bieten. [LaG 15 (07) 3, 215.]

Der Kontrolleur der französischen Bergwerke in Indochina, **Mansuy,** hat bei dem Dorfe Pho-Binh-Gia, 75 km nordöstlich von Lang-Son in Tongking, Höhlenforschungen ausgeführt, die zu dem belangreichen Ergebnis einer prähistorischen Bevölkerung

Digitized by Google

Hinterindiens führten. [L'Anthrop. (07) S. 235. Glob 92 (07) 6, 100. Beil AllgZtg (07) 40, 84.]

Im Auftrage der Senckenbergischen Naturforsch. Gesellschaft in Frankfurt a. M. hat Dr. Hugo **Merton** eine Forschungsreise nach dem Indischen Archipel angetreten, die hauptsächlich der tiergeographischen Erforschung der Arve- und Keyinseln gilt. [BeilAllgZtg (07) 45, 551.]

H. **Morin** hat eine auf sieben Monate berechnete Tropenreise angetreten, um in Niederländisch-Indien zoologischen und botanischen Studien obzuliegen und naturhistorische und ethnographische Sammlungen anzulegen. Die Reise geht zunächst nach Java und umfaßt weiter die Südküste Javas, einen Teil des Sultanats Johore, die Insel Penang, Ceylon und zuletzt Ägypten bis Assuan aufwärts. [GA 8 (07) 4, 90.]

Zur Voruntersuchung einer geplanten Eisenbahnlinie hat die britische Regierung eine Expedition unter starker Bedeckung unter Führung von F. **Moysey** in den wenig besuchten Süden von Britisch-Nordborneo entsandt. Da der Führer unterwegs erkrankte, trat W. **Weedon** an seine Stelle und führte die Aufgabe erfolgreich zu Ende. [GTidskr 19 (07/08) 1/2, 49. DRfG 29 (07) 5, 234. ZGsE (07) 2, 118f.]

Wissenschaftliche Untersuchungen über die Süßwasserfische Französisch-Indochinas stellte Dr. **Pellegrin** an. [BÉconIndo-Chine (06) Nov. BSGCommBordeaux 33 (07) 3, 85.]

Die Kei-Inseln im W der Arugruppe hat Kapt. **Pim**, ein Mitglied der ethnographischen Expedition Daniels' nach Neuguinea, besucht. Er fuhr um das Südende der Hauptinsel herum und landete in Ellat, dem Sitz des holländischen Postmeisters. Bei einer Küstenfahrt kam er an vielen kleinen Dörfern vorbei, zwischen denen gute Straßen durch die sie trennenden Felsspitzen angelegt waren. Die Insel war mit üppigster Vegetation bedeckt; Flecke kahlen Bodens waren nirgends sichtbar. [GJ 30 (07) 1, 94. Glob 92 (07) 8, 132. GA 8 (07) 9, 210.]

Die Norweger **Rubenson** und Monrad **Aas** haben den Berg Kabru im Himalaya bis zur Höhe von 7290 m bestiegen. Damit ist die größte Höhe erreicht, bis zu der bisher Bergsteiger vorgedrungen sind. Ein schon im Febr. 1907 unternommener Versuch endete in etwa 3960 m. Ende September ging die neue Expedition von Dardschiling ab; ungefähr von der halben Höhe ab wurde die Wanderung nur mit den tüchtigsten Leuten fortgesetzt. Die Norweger folgten bis Jongri, 4007 m, der Route der englischen Expedition, die 1905 eine Höhe von 6400 m erreichte, dann verfolgte man einen neuen Weg. [DRfG 30 (07/08) 4, 186.]

Über ihre Ausgrabungen in den Höhlen der Toala von Celebes in dem Gebiet von Lamontjout haben P. u. F. **Sarasin** einen Bericht erstattet. Sie ergaben eine neue Bekräftigung der Hypothese, nach der der Malaiische Archipel eine den Weddas von Ceylon nahestehende Rasse gehabt hat. [DRfG 29 (07) 8, 378.]

Frau Professor **Selenka**, die Gattin des verstorbenen Erlanger Zoologen, hat auf Java die Forschungen des holländischen Gelehrten Eugen Dubois fortgesetzt. Dieser hatte in den Jahren 1891 und 1892 in den Kendengeschichten am Solobach bei Trinil in der Regentschaft Madiven die Überreste eines unbekannten anthropoiden Affen gefunden, den er Pithecanthropus erectus getauft hatte. Die bisher von der Expedition ausgeführten Arbeiten haben gezeigt, daß die Kendengeschichten, die bei Trinil nahezu horizontal abgelagert erscheinen, einem jungen geologischen Zeitalter angehören, und in dieser Zeitperiode war die Menschwerdung des Homo sapiens wahrscheinlich so weit vorgeschritten, daß normale Individuen damals wohl kaum solch niedrigstehende Schädelform besaßen, wie die der Pithecanthropus erectus ist. Gerade den Nachweis dafür erbracht zu haben, gehört zu den belangreichsten Ergebnissen der Arbeiten in Trinil. Denn aus den in denselben Lagen gefundenen, mit gewisser Kunstfertigkeit bearbeiteten Gegenständen, scharf geschliffenen, künstlich gebrochenen

Digitized by Google

Knochen, die zu einfachen Gerätschaften verarbeitet wurden und aus den vielen zerschlagenen Markknochen von Büffeln und Hirschen geht hervor, daß zu der für den Pithecanthropus angenommenen Zeit auch der Mensch selbst schon bestand. [Glob 91 (07) 12, 196. GA 8 (07) 4, 90; 11, 258. ZGsE (07) 2, 118. DRfG 29 (07) 6, 282. BeilAllgZtg (06) Nr. 25, 197; H. 37, 930 f. TAardrGen 24 (07) 2, 228—30.]

Eine Reise in den zentralen Teil von Borneo beschreibt Kapt. J. J. **Stolk.** Die Reise, die den Oktober 1905 in Anspruch nahm, begann in Puruk Tjahu am Barito (0° 30′ S. Br.) und ging den vom Tumbang Babuat ab unbekannten Oberlauf dieses Flusses hinauf. Dieser ist vielfach von Schnellen durchsetzt, über die die Boote hinübergeschafft werden mußten. Schließlich hörten die Dörfer auf und man kam vom Tumbang Djuloi (etwa 0° 10′ S. Br.) ab in unbewohntes Gebiet. Der Fluß heißt dort Busang. Stolk überschritt dann die Wasserscheide zwischen dem Barito und dem Mahakam und erreichte am Kasaufluß die Reisewege Nieuwenhuis'. Auf dem Rückweg bog Stolk zunächst nach SW und W ab und bewegte sich dann auf der Wasserscheide Mahakam-Kapuas und Kapuas-Barito. Schließlich erreichte er einen westlichen Nebenfluß des Busang-Barito und fuhr nach seinem Ausgangspunkt zurück (vgl. Kartenbeilage 20). [Glob 91 (07) 8, 132. TAardrGen 24 (07) 1, 1—27†. MGGsWien 50 (07) 6/7, 371 f.]

Wilhelm **Volz** legte der Berliner Akademie einen ersten Bericht über seine Forschungsreise vor, die er zur Untersuchung des Gebirgsbaues und der Vulkane von Sumatra in den Jahren 1904—06 unternommen hat. Volz dehnte diesmal seine Untersuchungen auf das bisher unbekannte Nordsumatra aus. Er machte sieben größere Expeditionen von durchschnittlich zweimonatlicher Dauer in dem gebirgigen Binnenlande, auf denen er im ganzen 6000 km zurücklegte. Die Ergebnisse der Reise brachten sehr wertvolle Aufschlüsse über den geologischen Aufbau der bisher noch wenig erforschten Insel, deren nördlicher Teil in wesentlichen Punkten von dem mittleren und südlichen abweicht. [DRfG 29 (07) 7, 328.]

van **Walchren** erstattet einen eingehenden Bericht über »eene reis naar de bovenstrekken van Boeloengan« (Midden-Borneo) vgl. Kartenbeilage 20. [TAardrGen 24 (07) 5, 755—844*†.]

4. Ostasien

(China, Mandschurei, Korea, Japan).

Den großen Vulkan Aso auf Kiushiu hat Robert **Anderson** besucht und beschrieben. Vor allem hervorzuheben ist die ungeheure Größe des alten Kraters, in dem sich gegenwärtig der Herd der vulkanischen Tätigkeit befindet; seine steilen Wände umschließen eine Fläche von 250 qkm, so daß ihn Anderson für den größten Krater der Erde hält, einen Anspruch, den freilich Fritz Jäger für einen der alten ostafrikanischen Vulkane ebenfalls erhebt. Die letzten Ausbrüche des Vulkans fanden in den Jahren 1873/74, 1884, 1889 und 1894 statt. [GJ 30 (07) 5, 560.]

Die Ergebnisse der umfangreichen Forschungen, die Eliot **Blackwelder** und Bailey **Willis** im Auftrag der Carnegie-Institution in den Jahren 1903/04 in China ausführten, sollen in fünf Bänden veröffentlicht werden. Über den bisher erschienenen ersten Band berichtet Alfred Rühl, soweit er die Forschungen in Schantung betrifft. [PM 53 (07) 10, 217—23.]

Der Konsul in Tchen-tou, **Bons d'Anty,** hat für das Comité de l'Asie française eine interessante Erkundungsreise in Hou-nan und Koueï-Achéou ausgeführt, über die er dem Komitee einen Bericht sandte. [BCAs (07) S. 162. AnG 16 (07) 90, 467 f. EsplorCom 22 (07) 15/16, 233—35.]

Auf einer wenig oder noch nie von Europäern begangenen Route hat Cecil **Clementi** Südchina von O nach W durchquert. Die Reiseroute ist aus der Kartenbeilage 17 zu ersehen. [GJ 30 (07) 5, 516†.]

Dr. Jean **Legendre,** ein Mitglied der mit Unterstützung des Comité de l'Asie française von A. F. **Legendre** unternommenen Mission scientifique du Setchouan, veröffentlichte ein kurzes

Digitized by Google

Tagebuch über eine Reise, die er unternahm, um mit der Mission in Tchen-tou wieder zusammenzutreffen. [QuestDiplCol 11 (07) 250, 98—113.]

Der Korrespondent der »Times« in Peking Dr. **Morrisson,** hat eine Reise ins innere China ausgeführt. Von Han-kolu reiste er nach Tschang-scha, dann zu Schiff nach Höng-tschu und von da über Kwei-lin, die Hauptstadt von Kwang-si, nach Nanning und endlich nach Lang-tschu, wo die Bahn von Hanoï die chinesische Grenze erreicht. [BSGCommParis 29 (07) 4, 260.]

Gordon **Munro** von der Universität Edinburg hat eine Monographie über »primitive Culture in Japan« veröffentlicht, die sich auf eingehende Untersuchungen und Ausgrabungen auf dem Hauptgebiet für archäologische Forschung in Japan, der Umgebung des Biwasees gründen. [BAm GS 39 (07) 3, 167.]

Mit der Leitung einer großen China-Expedition ist der französische Kapt. **d'Ollone** betraut worden. Sie wird im Auftrag der Pariser Geogr. Gesellschaft und mit Unterstützung der Ministerien des Krieges und der Kolonien unternommen. Der Minister des öffentlichen Unterrichts hat der Mission den Sonderauftrag erteilt, Forschungen über die Verbreitung des Islam auszuführen. Als Mitarbeiter sind dem Führer beigegeben Art.-Lt. Grellet de Fleurelle, dem die topographischen und geologischen Aufnahmen übertragen sind, und Lt. Lepage, der die orientalischen Sprachen beherrscht. Die besondere Aufgabe der Mission ist, die Miao-tse von Kwei-tschou, die Lolos von Jün-nan und die Sifan im angrenzenden Tibet zu erforschen. Ihren Reiseweg soll sie durch die chinesischen Provinzen Kan-su, Schen-si und Schan-si nach Peking nehmen. Die Expedition trat im Dez. 1906 die Ausreise an Marseille an. Als Vorbereitung für seine eigentliche Aufgabe gab sich Ollone nach der Ankunft in Tongking eingehenden ethnographischen Studien hin; sie erstreckten sich, nachdem er vorher durch Ausgrabungen auf der Insel Merville in der Bai von Along Reste buddhistischer Denkmäler festgestellt hatte, vor allem auf die Völkerschaften der Mans, Thos und Hakkas. Die Studien wurden auf der Reise nach Laokay fortgesetzt. In Mong-tsu begann die Lösung der eigentlichen Aufgabe. Es glückte der Mission, zum erstenmal das Land der Lolos vollständig zu durchqueren. [AnG 16 (07) 90, 464 f.; 86, 191. LaBelgMarit (07) 27, 10. BSGCommParis 28 (07) 2, 108; 4, 262; 6, 413; 10, 623. LaG 15 (07) 1, 63 f.; 5, 368; 6, 469; 16 (07) 3, 196; 4, 263—69; 5, 348 f. MouvG 25 (07) 4, 48. QuestDiplCol 11 (07) 256, 549; 249, 46 f. RevCol (07) Nr. 47. RevFr 32 (07) 337, 50 f; 343, 434; 347, 675. GJ 29 (07) 2, 225; 30 (07) 4, 457. GTidskr 19 (07/08) 1/2, 48. BSGItal 8 (07) 3, 239.]

Mit besondern Aufträgen des Handelsministeriums und der Pariser Geographischen Gesellschaft wurde von der Zeitung »le Temps« Jean **Rodes** nach China geschickt, um die geheimen Gesellschaften zu studieren. [BSGCommParis 29 (07) 6, 411 f.]

Der Sinolog Dr. Giovanni **Vacca** hat eine Reise nach Westchina unternommen, um vor allem in den Provinzen Se-tschuan und Schen-si Dialekt- und Sprachstudien zu treiben. Auch wirtschaftlichen Fragen will er seine besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Er reist im Auftrag und mit Unterstützung der Associazione internazionale per l'esplorazione scientifica dell'Asia centrale e dell' estremo Oriente. [RivGItal 14 (07) 3, 179; 10, 568 f.]

Dr. Georg **Wegener** ist von einer mehr als anderthalbjährigen Reise durch Süd- und Ostasien zurückgekehrt. Sie wurde zunächst unternommen, um im Auftrage der Firma Karl Baedeker in Leipzig die Grundlagen für ein deutsches Reisehandbuch für Süd- und Ostasien zu schaffen. Eine zweite Aufgabe war das vergleichende Studium der wichtigsten europäischen Kolonialgebiete in Asien, ihrer wirtschaftlichen Bedingungen, der Methode ihrer Verwaltung und ihrer gegenwärtigen politischen Lage, besonders im Hinblick auf die Wirkungen, die der Sieg Japans über Rußland in ganz Asien gehabt hat. Wegener

Digitized by Google

besuchte nacheinander Ceylon, Britisch-Indien, die Straits Settlements, Java, Französisch-Indochina, Hongkong und Kiautschou. Daran schloß sich eine Reise durch Japan und China. Namentlich die Chinareise bedeutet eine Bereicherung der geographischen Wissenschaft, da es ihm gelang, im inneren Jangtsetal noch wenig oder gänzlich unerforschte Gegenden zu besuchen. [PM 53 (07) 3, 71 f. ZGsE (07) 3, 177 ff. DRfG 29 (07) 10, 474. GA 8 (07) 4, 20. GJ 30 (07) 2, 211. BSGCommBordeaux 33 (07) 5, 152. BS GItal 8 (07) 7, 706; 12, 1269—71.]

Oberstlt. A. W. S. **Wingate** hat der Londoner Geographischen Gesellschaft über seine mehrjährigen Reisen im nördlichen und mittleren China Bericht erstattet. Seine Aufgabe waren topographische Aufnahmen, die nach der mitgeteilten Probe seiner Routen in der Provinz Nganhwei für die exakte kartographische Darstellung Chinas von größter Bedeutung zu werden versprechen. Sie beweisen aufs neue, wie wenig genau und verläßlich unsere bisherigen kartographischen Darstellungen auch dieses Teiles von China sind. Der Lauf der großen Flüsse auf den Karten weicht in Wirklichkeit ganz anders aus, als unsere meist auf chinesischen Quellen beruhenden Karten angeben. Das gilt insbesondere vom Hwaiho. Ebenso verhält es sich mit den Seen im S und N des Jangtsekiang. So erhält der Tschausee nach Wingate eine vollständig andere Gestalt. Für die Route vgl. die Kartenbeilage 18. [Glob 91 (07) 18, 292 nach GJ 29 (07) 2, 174—200*†; 3, 273—306*†. AnG 16 (07) 90, 465—67.]

5. Zentralasien

a) Allgemeines, Dsungarei, Mongolei

Den russischen Oberst **Belinski** führt seine großangelegte Asienreise (vgl. S. 169) auch durch die Mongolei und in das Altaigebiet.

Major C. D. **Bruce** kreuzte auf seiner großen Reise von Leh nach Peking (vgl. S. 158) den Kuenlun.

Rev. John **Hedley** hat den Lao-ho in der innern Mongolei erforscht. Der Lao-ho entspringt in dem Hügellande im NW von der Stadt P'ing-ch'üan-chou (Pa-kou) und fließt in nordwestlicher Richtung. Der erste bedeutende Ort, den er berührt, ist Ta-ming-ch'êng. Hier traf der Reisende auf den Fluß und folgte ihm bis zur Einmündung der Shara muren. Schon vorher empfängt der Lao-ho einen Nebenfluß von links, den Shi-laka-ho. Vgl. die Route auf der Kartenbeilage 21. [GJ 29 (07) 5, 545 bis 549†.]

Der bekannte russische Zentralasienforscher Oberstleutnant P. K. **Kozlov,** der auf seiner letzten Reise 1899—1901 über die Quellseen des Hoangho bis zum obern Jangtsekiang und Mekong vorgedrungen war, hat eine neue Reise nach Innerasien angetreten. Er will sich von Kiachta durch Alaschan und Ordos nach dem Kuku-nor begeben und diesen geographisch und naturwissenschaftlich eingehend erforschen. Weiterhin gedenkt er sich mit der Flora, Fauna und Bewohnerschaft Kansus zu beschäftigen und vielleicht auch nach Szetschwan einzudringen. Die Dauer der Reise ist auf zwei Jahre veranschlagt. Von andrer Seite wird das neue wissenschaftliche Interesse der Reise angezweifelt und ihr ein politisches Motiv unterschoben. [Glob 92 (07) 8, 132. PM 53 (07) 9, 215. GA 8 (07) 10, 235. DRfG 30 (07/08) 1, 43. GJ 30 (07) 4, 437. ScottGMag 23 (07) 9, 488. TAardrGen 24 (07) 6, 1142.]

Der bekannte Kaukasus- und Tienschan-Forscher G. **Merzbacher** hat am 17. April 1907 eine neue Reise nach Zentralasien angetreten als Begleiter des Prinzen **Arnulf v. Bayern,** der dort hauptsächlich dem Jagdsport oblag. Außer Merzbacher nehmen noch der Geolog Dr. Leuchs und der Präparator Rockinger aus München teil. In Taschkent trat die Expedition zusammen. Der Prinz kehrte, wie es von vornherein geplant war, Ende des Jahres zurück. Von den Anstrengungen der Reise geschwächt, erlag er in Venedig einer Lungenentzündung. Merzbacher blieb zurück und setzte seine Forschungen im Tienschan fort. [PM 53 (07) 9, 215. GZ

Digitized by Google

23 (07) 5, 269. ZGsE (07) 6, 404. DRfG 29 (07) 8, 378; 9, 425; 30 (08) 4, 185. GJ 30 (07) 3, 332.]

b) Tibet

Trotz der Hindernisse, welche die indische Regierung dem schwedischen Forscher **Sven von Hedin** in den Weg legte [vgl. GK 5 (07) 126], hat die Expedition einen glücklichen und erfolgreichen Weiterverlauf genommen. Auf dem Umweg durch Chinesisch-Turkestan ist er in Tibet eingedrungen, hat Westtibet von NW nach SO durchquert und ist am 9. Februar in Schigatse angekommen. Von Schigatse aus folgte er zunächst dem nördlichen Ufer des Sangpo, dann dessen großem nördlichem Zufluß Raga-Sangpo, der mit jenem parallel verläuft. Diesen verließ er aber bald wieder, um sich nach NW zum Dagrayumsee zu begeben. Hierbei überschritt er wiederum die von einer gewaltigen Gebirgskette gebildete Wasserscheide zwischen dem Sangpo und den abflußlosen Seen Tibets, und zwar über den Paß Tschanglungpod. Er wandte sich darauf nach SW und erreichte das Quellgebiet des Raga-Sangpo. Im SW von Schuru findet sich eine hohe Schneekette, ein Ast der Hauptkette. Diese Hauptkette wurde auf dem Rückweg nach dem Raga-Sangpo von neuem überschritten, diesmal auf dem Angdenpaß. Hierbei wurde der Amtschoksee berührt und ausgelotet. Der Raga-Sangpo wird bei seiner Mündung in den Sangpo Doktschu genannt; es ist sein bedeutendster Zufluß oberhalb Schigatse. Den Sangpo erreichte Hedin wieder bei der Mündung des Tschata. Ein Abstecher von der Hauptstraße galt den Quellen des Kub, die in drei großen Gletschern mit gewaltig ausgedehnten Moränen liegen. Hedin bewegte sich 84 Tage lang in fast unbewohntem Gebiet; wo er aber mit tibetanischen Behörden zusammentraf, fand er entgegen früheren Erfahrungen überall großes Entgegenkommen, eine Folge der freundlichen Haltung, welche General Sir Fr. Younghusband nach der Besetzung von Lhasa gegen die Eingeborenen gezeigt hatte. Seine Aufnahmen hat Hedin in 203 Atlasblättern und 700 Panoramen niedergelegt; große Sammlungen von Gesteinen sind angelegt, die Wassermenge aller berührten Flüsse wurde gemessen. [PM 53 (07) 5, 120; 11, 268. Glob 91 (07) 9, 147; 22, 344 bis 347; 92 (07) 19, 306; 24, 386 f. GZ 13 (07) 5, 269 f. GA 8 (07) 4, 90. DRfG 29 (07) 6, 282; 30 (07/08) 4, 185. ZGsE (07) 3, 183; 9, 622. BeilAllgZtg (07) Nr. 62, 496; H. 34, 272. GJ 29 (07) 3, 344; 4, 456; 5, 539—45; 30 (07) 5, 559. ScottGMag 23 (07) 5, 261; 11, 599. Nature 76 (07) 1980, 595. LaG 16 (07) 3, 171—78; 4, 259. AnG 16 (07) 86. 188 f. Rev Fr 32 (07) 341, 298—301; 345, 550; 33 (08) 349, 31—34. TduMde 13 (07) 25. ATravers le Mde 197 f. BSGComm Paris 29 (07) 6, 410. BSGCommBordeaux 33 (07) 3, 85. BSGItal 8 (07) 7, 704; 11, 1160. TAardrGen 24 (07) 4, 744 f. BAmGS 39 (07) 2, 107 f; 5, 296 f.]

Dr. Alb. **Tafel** hat weitere Berichte über den Fortgang seiner Reise in Tibet erstattet [vgl. GK 5 (07) 132]. Im Sommer 1906 weilte er einige Wochen in dem bekannten Burun in Ostzaidam. Anfang August brach er von da mit einer größeren Karawane auf mit dem Tanglagebirge als Ziel. Von da in südwestlicher Richtung ziehend, erreichte er den Jangtsekiang oberhalb der Stelle, wo Prschewalski ihn 1884 berührte. Tafel vermochte dort nicht über den Fluß zu kommen und zog daher in seiner Nähe aufwärts. Am 11. September wurde die Expedition von Tibetanern überfallen. Tafel vernichtete seine Lasten, um sie nicht zurücklassen zu müssen, und ging direkt nordwärts nach Zaidam und nach Sining zurück. Anfang 1907 brach Tafel in Begleitung eines Regierungsdolmetschers von neuem von Sining auf. Er zog auf der Filchnerschen Route von 1904 zum Hoangho. Dort traf er den Häuptling von Tschendu, den er nach seinem Wohnsitz begleiten durfte. Von Tschendu zog er zum Jangtse und nach Tongbumdo, wo 1894 Dutreuil de Rhins ermordet worden war. Von Dsche-

Digitized by Google

kundo aus wollte er dann Beziehungen mit dem Häuptling von Nantsien anknüpfen, um nach dem Sangpo-Brahmaputra vordringen zu können. Er erhielt jedoch nur die Erlaubnis, nach Tatsien-lu weiterzugehen. Versuche, nach Tsiamdo oder Taschigomba zu gehen, scheiterten an dem Widerstand seiner Leute, und so zog denn Tafel auf der Rockhill'schen Route nach der chinesischen Grenze und nach Tatsien lu. [Glob 91 (07) 9, 147; 18, 292; 92 (07) 12, 194. PM 53 (07) 1, 16; 5, 111f; 8, 188—91. GZ 13 (07) 2, 112f; 5, 270. ZGsE (07) 1, 44—46; 5, 334f BeilAllgZtg (07) H. 14f. 15, 132—35. GJ 30 (07) 1, 90; 4, 437. BSBelgeÉtCol 14 (07) 1, 53f. TAardr Gen 24 (07) 4, 746; 6, 1141.]

c) Ostturkestan

Die deutsche Forschungsexpedition in Turkestan hat ihre Arbeiten beendet. Zunächst ist A. **v. Le Coq,** der Leiter der zweiten Expedition, die er im Spätsommer 1904 in Begleitung des Dr. Bartus antrat, zurückgekehrt. Er langte irtyschaufwärts zu Schiff in Semipalatinsk an, überschritt bei dem Grenzort Bakhty die chinesische Grenze und erreichte nach kurzem Aufenthalt Tschugutschak und nach 16tägiger Wanderung über die Oasen Schicho und Manas die Hauptstadt der Provinz, Urumtschi. Von da wurde der Marsch nach Turfan über die öden Bergpässe des Tien-schan angetreten. Turfan wurde in sechs Tagen erreicht, und in dem noch 40 km östlicher liegenden Endziel der Reise kam die Expedition am 18. Nov. 1904 an. Hier im Flecken Karo-chodsch, der mitten in der Ruinenstadt Iditgutschahri liegt, wurden nun die Ausgrabungen mit dem größten Erfolg aufgenommen. Schon im Juli 1905 konnten 103 Kisten abgesandt werden, bis Juli 1906 wurden weitere 98 und später noch einmal 35 große Kisten zum Absenden fertig. Inzwischen traf die dritte deutsche Expedition in Turkestan ein unter Führung des Prof. Dr. Alb **Grünwedel.** Sie setzte die Arbeiten auch nach Rückkehr von Le Coq mit dem besten Erfolg fort. Auch Grünwedel ist bereits wieder zurückgekehrt. Das Ergebnis der Ausgrabungen ist sehr vielseitig. Das Kostbarste darunter sind die zahlreichen, teilweise gut erhaltenen Manuskripte, die in den verschiedensten, zum Teil noch nicht enträtselten Sprachen abgefaßt sind. [ZEthnol 39 (07) 4/5, 519—25. GZ 13 (07) 2, 112. ZGsE (07) 1, 44. DRfG 29 (07) 9, 425; 30 (07/08) 1, 42. GJ 29 (07) 2, 224. GTidskr 19 (07) 1/2, 48.]

Bei der Erforschung der Altertümer Ostturkestans ist die französische Wissenschaft vertreten durch die Expedition **Pelliot.** Ihre ersten Exkursionen führte diese in der Umgebung von Kaschgar aus. In den Ruinen von Tegurman fand man eine Tafel mit indischen Schriftzeichen. Eine Untersuchung der in der Nähe des Dorfes Khan-uÿ liegenden umfangreichen Oasen, die nach Stein aus buddhistischer Zeit stammen sollen, ergab nur Gegenstände, die auf die mohammedanische Zeit hinweisen. In der Südostecke der Ebene von Khan-uÿ fand Pelliot eine Tokkanz Hodschrah (die neun Zellen) genannte Ruinengruppe, die vermutlich in die ersten Jahrhunderte des Islams von Kaschgar zurückreicht. Von dort machte er einen Abstecher nach S zur Oase Khan-asyk, um die Abdal kennen zu lernen. Dann verließ die Expedition Kaschgar, um sich nach Aksu und Kutscha zu begeben. In sechswöchiger Arbeit wurden die Ruinen von Tokkus Serai ausgegraben, welche die Erkenntnis von den verschiedenen künstlerischen Einflüssen gestatteten, die in dieser Gegend sich geäußert haben. [Glob 91 (07) 16, 258. ZGsE (07) 5, 336f. DRfG 29 (07) 9, 425. BeilAllgZtg (07) 18, 83f. AnG 16 (07) 86, 189—91. LaG 15 (07) 1, 44—46; 3, 215; 5, 368; 6, 466—69; 16 (07) 1, 64. BSGCommParis 29 (07) 4, 260; 6, 410. RevFr 32 (07) 337, 49f.; 339, 176f.; 345, 548. RevCol (07) 54, 1. GJ 29 (07) 12, 223f.]

Auch der durch seine erfolgreichen Ausgrabungen bekannte indische Forscher Marc Aurel **Stein** setzt seine Forschungen in Turkestan fort [vgl. GK 5 (07) 134]. Von Kerija aus

Digitized by Google

wandte er sich zunächst den Ruinenstätten in der Wüste jenseit von Nija zu. Im N von Nija grub er etwa 30 Wohnhäuser aus. Auf seiner Reise zwischen Nija und Tschertschen löste Stein ein wichtiges archäologisches Problem. Hsuan-Tsang, der große chinesische Pilger, der dort um das Jahr 645 hindurchkam, begegnete zehn Tagereisen weit nicht einem einzigen bewohnten Ort, sah aber halbwegs in der Wüste die Ruinen einer alten, verlassenen Siedelung. Seine Angaben treffen nun vollständig auf eine Örtlichkeit am Flusse Endere zu, wo Stein früher die Ruinen eines im Sande vergrabenen Forts gefunden hatte. Nach einem Besuche von Tschertschen, einer charakteristischen Oasenstadt am Rande der Wüste, brach Stein mit einer zahlreichen Arbeiterkolonne und Lebensmitteln für einen Monat nach dem Lop-nor auf. Seine Reiseroute entsprach im allgemeinen der des Dr. Medin von 1900, aber das Aussehen der Gegend hatte sich bedeutend geändert. Aus seinen Forschungen am Lop-nor glaubt Stein mit ausreichender Gewißheit trotz des Mangels direkter chinesischer Dokumente den Schluß ziehen zu können, daß die Lop-nor-Ruinen gegen Ende des dritten nachchristlichen Jahrhunderts verlassen worden sind. Nach Beendigung dieser Forschungen sandte Stein den größten Teil seiner Karawane mit den Fundstücken nach Abdal zurück und wanderte mit einigen Begleitern südwestlich nach dem Tarim. Dann verließ Stein Ostturkestan und verlegte den Schauplatz seiner Tätigkeit nach dem westlichen China in die Provinz Kansu. [Glob 91 (07) 6, 96 f.; 92 (07) 6, 97 f.; 20, 320. GZ 13 (07) 2, 112; 8, 453; 12, 705 f. GA 8 (07) 1, 19; 4, 114. BeilAllgZtg (07) 47, 736—38. AnG 16 (07)85, 87 f. Rev Fr 32 (07) 346, 606. MouvG 24 (07) 22, 265—67; 40, 477—79. BSGBelge ÉtCol 14 (07) 1, 51; 7/8, 635; 12, 960. GJ 29 (07) 1, 31—35; 30 (07) 1, 71 bis 76; 5, 503—07. BAmGS 39 (07) 1, 36; 3, 166 f.; 7, 421. ScottGMag 23 (07) 1, 42; 11, 598 f. BSGItal 8 (07) 7, 702—04. GTidskr 19 (07) 3, 132.]

6. Russisch-Asien

Oberst **Belinski** hat mit sechs Begleitern eine Expedition in das asiatische Rußland unternommen. Neben allgemein wissenschaftlichen Forschungen ist die Hauptaufgabe, neue Unterlagen für den Bergbau zu gewinnen. Der Ausgangspunkt der Expedition ist Pischpek im Semiretschjegebiet. Die Reiseroute ist die folgende: durch die Mongolei, das Altaigebiet, den Minussinsker Bezirk, das Vor-Baikalgebiet, Nertschinsk, Amur, Transamur, Jakutengebiet, Lenabassin, Beringsküste, über Kamtschatka nach Wladiwostok. [PM 53 (07) 9, 215. GA 8 (07) 8, 186. BAm GS 39 (07) 11, 678.]

Eine Expedition an die Kolyma im äußersten NO Sibiriens unternahm S. A. **Buturlin** im Jahre 1905 im Auftrag der russischen Regierung, um die Ernährungsverhältnisse der dortigen Bewohner zu studieren und Vorschläge zu ihrer Hebung zu machen. [Glob 91 (07) 12, 192 f. GZ 13 (07) 5, 268 f.]

A. **Ivčenko** hat im Sommer 1903 die Kirgisensteppe durchquert. Sein Reiseweg führte von Orenburg nach Orsk, Irghis, Kazalinsk, Taschkent und Krasnowoldsk. Die wissenschaftlichen Ergebnisse der Reise hat er erst jetzt in einer Abhandlung »Denudacija stepi« in Ježegodnik po geol. Rossi Bd. VII, S. 43 u. 216, Bd. VIII, S. 135, veröffentlicht. [LaG 15 (07) 3, 191.]

Die von Prof. V. A. **Obručev** in das Gebiet der Tarbagataï unternommene Reise ist glücklich und erfolgreich verlaufen. Die Forschungen erstreckten sich auf die Gebirge Kodschur, Urkaschar, Semistai u. Dschair nebst den anliegenden Tälern Kobuck, Orchu und dem Seental des untern Manaß; der größte Teil dieses Grenzgebiets der chinesischen Dsungarei war bis jetzt in geographischer und geologischer Hinsicht so gut wie unbekannt; alle genannten Gebirge erwiesen sich als hohe Horste mit mehr oder minder ebener Oberfläche, bedeckt von Alpenwiesen, vom Typus der Peneplain. Spuren früherer Ver-

Digitized by Google

gletscherung fanden sich im Urkaschar und Semistai, zweifelhafte im Dschair. Die Wüstengürtel in den Tälern, die Granitmassive die mesozoischen Hügel boten ein reiches Feld für Beobachtungen über äolische Verwitterung, Wüstenlack, Sandschliff, Lößbildung u. dgl. m. [PM 53 (07) 1, 24; 54 (08) 1, 25. Glob 91 (07) 13, 212. ZGsE (07) 2, 117 f. GJ 29 (07) 4, 457.]

Über die botanischen Ergebnisse der Expedition **Popov** im Stanowojgebirge berichtet Ir. Šćegolev (vgl. Kartenbeilage 21). [Zemlevěd. (06) 3/4, 1—33†.]

Das Satukinsk-Gebiet in Sibirien ist von einer **deutschen Expedition** nach Asbestlagern untersucht worden. In der Nähe der Aliberowschen Graphitwerke wurden reiche Asbestlager aufgefunden. [TP.]

W. A. **Rasewig** bereiste im September 1902 Abchasien; von Suchum-Kale ging er die Chepsaschlucht aufwärts zu dem 2838 m hohen Tschedym, überstieg den Bsybschen Bergrücken durch den 1390 m hohen Tschawtschára-Achdára-Paß in das Tal Ps-hu, setzte hier über den Fluß Bsyb und stieg zum Hauptkamm des Kaukasus; längs dem Südabhang desselben gelangte er zu den Quellen des Laschipseflusses und über den ca. 2000 m hohen Atsch-cha-Paß in das Kesseltal Odchára (Mineralwasserquelle); auf der Rückreise passierte er wieder den Fluß Bsyb und den Bsybschen Bergzug, überstieg den höchst beschwerlichen steilen Bagálarapaß, um bei dem Orte Guda-ut die Küste des Schwarzen Meeres zu erreichen. Die Ergebnisse dieser Reise wurden der Russischen Gesellschaft für Hochgebirgskunde [Russkoje Gornoje Obščestva] zu Moskau in der Dezembersitzung 1902 und der Gesellschaft für Erdkunde an der Universität St. Petersburg im April 1903 mitgeteilt und die Sammlungen vorgelegt; gedruckt sind dieselben in den »Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde an der Universität St. Petersburg« I, 1903/04 [Trudy Obščestva Semlevědénija pri Imperatorsk. St. Peterburgskom Univ.). — In den Monaten August und September 1903 bereiste R. das südöstliche Daghestan und östliche Transkaukasien, und zwar stieg er von der Stadt Kubá das Kussartschaytal und die Schach-Nabat-Schlucht aufwärts zum Schach-Dagh (4353 m) und in das am Nordabhang des Hauptbergrückens befindliche 2100 m hohe Kesseltal Chinalug; von dort die Kudial-tschay-Schlucht aufwärts zu dem Kamm des Hauptbergrückens und durch den 3371 m hohen östlichen Salawatpaß zum Südabhang und die Wandamschlucht abwärts und weiter in südöstlicher Richtung zu den Quellflüssen des Göktschay am Abhang des Schakhim-Dagh und weiter in die Achóch-tschay-Schlucht (Tachtaly) und schließlich südlich durch die Vorberge zur Transkaukasischen Steppe bei der Stadt Gök-tschay, um bei der Station Udsharry die Transkaukasische Eisenbahn zu erreichen. Es wurden auf dieser Reise die Berge Schach-Dagh und Kisil-Dagh bestiegen, die noch unerforschte (eine der höchstgelegenen Kaukasiens, 2190 m) Ortschaft Chinalug besucht, die von einem gesonderten Zweige des lesghischen Volksstammes bewohnt, eine den Nachbarvölkern ganz unverständliche Sprache spricht; sie selbst nennen sich und ihre Ortschaft Ketysch, wollen arabischen Stammes der Koreischiten und hierher im Jahre 580 n. Chr. aus Arabien eingewandert sein. Die Ortschaft hat 359 Häuser mit 6 Moscheen und 2100 Einwohnern, die von Viehzucht leben und, da hier infolge der hohen Lage selbst das Sommergetreide schlecht gedeiht, eine ganz besondere Art von Linsen (Kach) kultivieren, die giftig ist, aber eine sichere Ernte gibt und um zu Speise und Viehfutter verwendet werden zu können, vier- bis siebenmal im Wasser ausgekocht wird, um das Toxin zu entfernen. Die Ergebnisse dieser Reise wurden der Gesellschaft für Hochgebirgskunde zu Moskau am 16. und der Gesellschaft für Erdkunde an der Universität zu St. Petersburg am 26. November 1903 mitgeteilt und die zahlreichen Sammlungen vorgelegt; kurze Referate sind in den Tageszeitungen Moskaus und Petersburgs am 18. bzw. 28. November

Digitized by Google

1903 und ein kurzer Bericht in dem »Jahresbericht der Gesellschaft für Hochgebirgskunde« V, 1905 [Jeshegodnik Russkago Gornago Obščestva V, 1905] zum Drucke gelangt. [Orig.-Mitt.]

Zur vorläufigen geologischen Untersuchung des nordöstlichen Teiles von Sachalin, verbunden mit einer allgemeinen topographischen Aufnahme der ganzen Nordhälfte der Insel, wurde im Sommer 1906 der Bergingenieur **Tultschinski,** der im Jahre vorher eine Reise nach dem Beringsmeer ausgeführt hatte [GK 5 (07) 135], mit einer wohlausgerüsteten Expedition ausgeschickt. Es gelang ihm nicht nur, einen großen Teil der bis jetzt bekannten Steinkohlenvorkommen an der Westküste der Insel zu besichtigen, sondern auch Sachalin von Alexandrowsk im W bis zum Ochotskischen Meere im NO zu durchqueren. Schon eine oberflächliche Zusammenstellung des gewonnenen Materials läßt erkennen, daß der russische Teil der Insel, der die größere Hälfte eines selbständigen Sachaliner Steinkohlenbeckens bildet, unerschöpfliche Vorräte mineralischen Heizmaterials birgt, von der gewöhnlichen Braunkohle bis zur ausgezeichnetsten Steinkohle in Flözen von selten unter sieben Fuß Mächtigkeit. Im nordöstlichen Teile der Insel, im Tale des Nutowoflusses in der Nähe der Tschaiwobucht wurden Naphthavorkommen angetroffen und untersucht; in Anbetracht der sichern Nachrichten über weitere Naphthavorkommen ist Tultschinski der festen Überzeugung, daß sich bei gehöriger Unterstützung durch die Regierung im nordöstlichen Teile Sachalins eine blühende Naphtaindustrie entwickeln kann, die ein neues Industrieleben auf der Insel hervorrufen wird. Nötig dazu ist nur, daß die russische Regierung die reichen Bodenschätze der privaten Ausbeutung überläßt. [GZ 13 (07) 9, 521. PM 53 (07) 9, 215. ZGsE (07) 8, 556; 7, 475. BAmGS 39 (07) 11, 678. TAardrGen 24 (07) 6, 1142.]

Ein Teilnehmer an Tolmatschevs Chatanga-Expedition [GK 5 (07) 135], V. N. **Vassiljev,** der der jakutischen Sprache mächtig ist, hatte die besondre Aufgabe, ethnographische Forschungen anzustellen und Sammlungen anzulegen. Seine Marschroute führte ihn durch ein sehr ausgedehntes Gebiet: von Turuchansk am Jenissei an den See Jessei, wo ein Aufenthalt von drei Wochen genommen wurde, von da an den Oberlauf des Monjero, der sich mit dem Kotui zur Chatanga vereinigt, den Monjero und die Chatanga hinab nach Chatangskoe, wo zwei Wochen gerastet wurde, den Anabar hinauf und wieder zum See Jessei und von da zurück über den Wiljui an die Lena. Das bereiste Gebiet bot dem Forscher Gelegenheit, drei Völkerschaften, die Tungusen, Jakuten und Dolganen, genau erkennen zu lernen. [TP.]

D. Afrika

(S. Karte 22—30)

1. Größere Gebiete

Leutnant Boyd **Alexander** hat der Londoner Geographischen Gesellschaft in einem Vortrag über seine Afrikadurchquerung berichtet [vgl. GK 5 (07) 136] Zur Expedition gehörten ursprünglich Kapt. Claude Alexander, ein Bruder Boyds, der am Tschadsee starb, und G. B. Gosling, den später dasselbe Geschick am Uëlle ereilte; ferner der Topogr. P. A. Talbot und ein Sammler José Lopes. Die Hauptaufgaben bestanden in einer genauen Aufnahme des Reisewegs durch Nordnigeria, dann in einer Untersuchung des Tschadsees und der Flüsse zwischen Niger und Nil, wobei gezeigt werden sollte, daß sie als ein ausgezeichnetes System von Wasserwegen den Osten mit dem Westen verbinden. Ferner standen ethnographische Studien und Untersuchungen über die faunistische Verwandtschaft der afrikanischen Westküste und des Nilgebiets auf dem Programm. Die Expedition verließ Ende März 1904 Lokoja am Benue,

Digitized by Google

worauf die Mitglieder auf getrennten Wegen den Tschadsee erreichten. Ende Mai 1905 wurde die Scharimündung erreicht. Die Reise ging nunmehr im Boot den Schari und seine südlichen Quellflüsse aufwärts. Bei Irena vereinigen sich Gribingi und Bamingi. Nachdem der vielgewundene und bedeutendere Bamingi bis Buggur (etwa 7° 30′ N. Br.) befahren worden war, wurde die Reise den Gribingi aufwärts fortgesetzt. Dann überschritt die Expedition die Wasserscheide zum Ubangi und erreichte diesen an der Mündung des Tomi Ende Oktober 1905. Hierauf fuhr die Expedition den Ubangi und später den Uëlle-Kibali hinauf bis zu dem belgischen Posten Vankerckhovenville (Nsoro), wo sie Ende Juli 1906 anlangte. Nach einem längeren Aufenthalt an diesem Punkte überschritt Alexander nordwärts die schmale Wasserscheide zum Nilsystem und erreichte Mitte Okt. den zum Weißen Nil gehenden Yei, der nun abwärts befahren wurde. In der Nähe der Mündung, etwa unter 6° 45′ N. Br., wurde im Dez. 1906 Alexander durch Grasbarren aufgehalten, weshalb er auf dem Landweg nach Ghaba Schambi am Nil marschierte. Die Heimreise wurde über Chartum bewerkstelligt (vgl. die Kartenbeilage 22). [PM 53 (07) 3, 72. ZGsE (07) 4, 260. Glob 91 (07) 12, 196; 92 (07) 11, 178 nach. GJ 30 (07) 2, 119—52*†. GZ 13 (07) 3, 159. GA 8 (07) 4, 91. DRfG 29 (07) 6, 283. BeilAllgZtg (07) H. 14/15, 132. AnG 16 (07) 87, 282. RevFr 32 (07) 339; 174 f.; 348, 735 f. Sci 25 (07) 640, 559. RivGItal 14 (07) 6/7, 337, BSG Ital 8 (07) 4, 335.]

Der Forschungsreisende Douglas **Carruthers** hat Afrika von der Ostküste aus zu Fuß durchquert. Er war Mitglied der vom Britischen Museum zur Erforschung des Ruwenzorigebirges ausgesandten Expedition [vgl. GK 5 (07) 146]. Diese löste sich nach zehnmonatiger Arbeit auf, und Carruthers beschloß, die Reise bis zur Westküste fortzusetzen. Er benutzte die Seen Albert Edward, Kiwu und Tanganjika und erreichte nach mehrmonatigen Märschen den Kongo, dem er 3200 km weit folgte. [TP.]

H. **Savage Landor** hat seine Afrikadurchquerung [vgl. GK 5 (07) 136] glücklich zu Ende geführt. [PM 53 (07) 10, 243. MouvG 24 (07) 24, 294. BSBelgeÉtCol 14 (07) 7/8, 623.]

Der Afrikaforscher Franz **Seiner** hat die Durchquerung Afrikas von den Viktoriafällen aus nach Südwestafrika trotz der in diesem Gebiet herrschenden Unruhen glücklich vollendet. Er hat damit den ihm von der Deutschen Kolonialgesellschaft erteilten Auftrag, einen Verbindungsweg von Südost- nach Südwestafrika auszukundschaften, gelöst. [BeilAllgZtg (07) Nr. 49, 392.]

Eine Reihe vogtländischer Industrieller haben den Schuldirektor **Vorwerk** aus Untersachsung zur Untersuchung wirtschaftlicher Fragen auf eine Studienreise nach Afrika geschickt. Er will zunächst Togo, dann Kamerun und Deutsch-Südwestafrika besuchen und über Ägypten zurückkehren. [DKolZtg 24 (07) 9, 89.]

2. Östliches Nordafrika

Eine eingehende Beschreibung von Chartum auf Grund persönlicher Erfahrungen hat **Abbate**-Pascha veröffentlicht. [BSKhédG (05) 551—75. BSGCommBordeaux 33 (07) 4, 121.] Nivellementsarbeiten, die zum Vorstudium der Anlegung von Wasserwerken im Nilgebiet ausgeführt wurden, haben eine neue Höhenbestimmung für Chartum ergeben, und zwar 382 m über den mittleren Meeresspiegel bei Alexandria. [GJ 29 (07) 6, 675.]

Die von **Clermont-Ganneau** auf der Insel Elephantine angestellten Ausgrabungen haben zu einigen bemerkenswerten Entdeckungen geführt. Außer zwei Dioritstandbildern aus der Zeit Thotmes' III. ist es gelungen, eine der aramäischen Ansiedlungen bei Elephantine aufzufinden. Baron Edmond von Rothschild hat dem Forscher 10000 Fr. zur Fortsetzung seiner Ausgrabungen überwiesen. [TP.]

Über seine eigenen Aufnahmen nnd die anderer Offiziere im Gebiet der westlichen Quellflüsse des Nil berichtet Lt. D. **Comyn.** Seit dem Tode des Colonel Sparkes glaubt

Digitized by Google

er sich zu der Annahme berechtigt, daß er der einzige Europäer ist, der den Oberlauf aller Flüsse vom Wau in etwa 6° N. Br., 26° 30′ Ö. L. bis zum Umbelacha und anderseits zum Bahr el Arab in etwa 10° N. Br., 24° Ö. L. gekreuzt. Die wichtigsten Routen sind auf K. 23 eingetragen. [GJ 30 (07) 5, 524—30†.]

Unter dem Naturforscher **Cunnington,** der sich bereits um die Erforschung der Flora und Fauna des Tanganjikasees große Verdienste erworben hat, ist eine Expedition aufgebrochen, welche im Bezirk Fayum in Ägypten den See Birket-el-Karun, den Mörissee der Alten untersuchen soll. Trotz der Berühmtheit, die dieser Platz die Jahrtausende hindurch erlangt und bewahrt hat, ist seine Tier- und Pflanzenwelt noch niemals planmäßig erforscht worden. Ob der See wirklich mit dem Mörissee der Alten vollständig identisch ist, gilt nicht als sicher; es wird auch angenommen, daß der Mörissee an einer andern Stelle der Fayumsenke gelegen haben könne. [ZGsE (07) 5, 337. DRfG 29 (07) 8, 378. BeilAllgZtg (07) Nr. 18, 82 f.; H. 14/15 147. Nat. 76 (07) 1970, 316. Sc 25 (07) 639, 513.]

Der amerikanische Archäolog Theodor **Davis** hat in Theben das Grab der Königin Tiy, der Frau des Königs Amenhotep III., der 1375 v. Chr. regiert hat, gefunden. Auch die Archäologen **Navill** und **Hall,** die für den Egyptian Exploration Fund arbeiten, hatten bei Deir el Bahri guten Erfolg. [TP.]

Italien hat zwei Expeditionen nach Eritrea gesandt: eine archäologische unter Leitung von Prof. Francesco **Gallina** vom Orientalischen Institut in Neapel und dem Museumsinspektor Dr. Robert **Paribeni;** die andere Expedition verfolgt hydrographische Ziele und wird von den Ingenieuren G. B. **Nobile** und L. **Avetrani** geleitet. Die Archäologen haben als Feld ihrer Tätigkeit zunächst die Stätte gewählt, wo sich das alte Adulis erhob. Die wasserbautechnische Mission hat die Aufgabe, die von Ing. Nicola **Coletta** begonnenen Arbeiten weiterzuführen und die Vorarbeiten für die geplanten Bewässerungsanlagen im Gebiet von Gash auszuführen. [BSGItal 8 (07) 1, 62; 7, 707—09. RivGItal 14 (07) 1, 50; 6/7, 374.]

Nach mannigfachen Irrfahrten hat die Bearbeitung der »Meteorologischen Beobachtungen des Frhrn. Kurt v. **Grünau** in der Libyschen Wüste« den Weg in die Öffentlichkeit gefunden. Die Beobachtungen wurden auf einer Reise angestellt, die v. Grünau zusammen mit Prof. Dr. Georg Steindorff im Winter 1899/1900 in die Oase Siwa zum Zwecke archäologischer Forschungen unternahm. [PM 53 (07) 7, 164 f.]

In der Zeit vom Juni 1904 bis zum Febr. 1906 hat Kpt. Watkiss **Lloyd** vier Reisen in der Landschaft Dar Homr, die im SW der Provinz Kordofan liegt, ausgeführt. Die Route der Reise, die mancherlei schätzenswerte Aufschlüsse gebracht hat, ist auf K. 24 eingetragen. [GJ 29 (07) 6, 649—54†. LaG 15 (07) 2, 128.]

Der durch seine archäologischen Forschungen in Tripolis bekannte Archäolog **Méhier de Mathuisieulx,** hat eine Reise nach der Oase Siwa unternommen, um dort ägyptische, griechische und römische Ruinen zu untersuchen. Er reist im Auftrag des französischen Unterrichtsministeriums; auch von der Wirtschaftsgeographischen Gesellschaft in Paris ist er mit der Lösung einer besondern Aufgabe betraut worden. [BSGCommParis 28 (07) 2, 110.]

Außer der schon erwähnten Expedition von Cunnington ist noch eine zweite in das nördliche Fayum vom American Museum of Natural History in New York ausgesandt, deren Leitung Prof. Henry F. **Osborn** anvertraut ist. In seiner Begleitung befinden sich H. F. Farrar, Granger und Olsen. Zweck der Reise ist das Sammeln von fossilen Säugetierresten, namentlich des ausgestorbenen Arsinoitherium, sowie einer kleinen Elefantenart, die sich in den Tertiärschichten des Fayum finden. [Nature 76 (07) 1959, 61; 1981, 622. Sc 25 (07) 635, 357. DRfG 29 (07) 8, 379.]

Der zu archäologischen Forschungen

Digitized by Google

in Palästina und Ägypten von der Harvard University beurlaubte Prof. Georg A. **Reisner,** ist von der ägyptischen Regierung als Sachverständiger angenommen worden zur genauen archäologischen Untersuchung des Bodens, der von dem Nilreservoir von Assuan bedeckt werden wird, sobald dieses seinen höchsten Stand erreicht. [Sc 25 (07) 651, 981.]

Eine von **Rozis** geführte wirtschaftliche Expedition begab sich Ende März 1906 nach Abessinien und kehrte bereits im Februar 1907 wieder nach Frankreich zurück. Er berichtet über den schlechten Stand der abessinischen Bahn und die Verbesserung des Karawanentransports zwischen Diré-Daoua und Addis-Abeba. [BSGComm Paris 29 (07) 2, 115; 10, 628. RevFr 32 (07) 342, 369. BSGItal 8 (07) 5, 440 f.]

Eine Fahrt auf dem Weißen Nil zum Zwecke geologischer Sammlungen führte Dr. Moritz **Sassi** im Februar und März 1906 aus. [MGGsWien 50 (07) 2/3, 165—77. Glob 92 (07) 3, 52. GA 8 (07) 9, 210. DRfG 29 (07) 12, 573. BeilAllgZtg (07) 31, 431.]

3. Mediterrane Küstenländer Nordafrikas

Zwei wichtige Erkundungsreisen sind von französischen Offizieren in der algerischen Sahara ausgeführt worden. Kpt. **Bussy** hat von El Oued aus die Grenzgebiete gegen Tripolis hin untersucht und ist am 13. März zurückgekehrt. Kpt. **Touchard,** der Chef des Eingeborenenamtes von Tuggurt, hat Tassili bereist und ist am 28. März wieder in Tuggurt eingetroffen (vgl. die Route auf K. 25). [BCAfr 16 (06), RensCol 10, 305; BSG CommParis 29 (07) 6, 414.]

Alfred **Charmetant** hat im Auftrag der Handelskammer von Lyon eine wirtschaftliche Expedition in Marokko im Jahre 1906 ausgeführt. Nach einer Exkursion an die algerische Grenze bis Udschda kehrte er nach Oran zurück und begab sich nach Tanger. Von da aus wurden die Küstenstädte Casablanca und Mazagan besucht. Weiter ging die Reise über Azemmour, Saffi, durch die Ebene der Abdas, das Gebiet der Ahmars, über den Salzsee von Zima und die Gebirge von Djebilet nach Marrakesch. Von da wandte sich die Expedition südwestlich nach dem Atlas und gewann die Küste wieder bei Mogador. [RevFr 32 (07) 341, 302.]

Mit zahlreichen Aufträgen von Behörden und wissenschaftlichen Körperschaften versehen, hat Félix **Dubois** eine Forschungsreise nach der algerischen Sahara angetreten. Neben dem Studium der natürlichen Verhältnisse und wirtschaftlichen Möglichkeiten der Sahara soll er untersuchen, ob es möglich ist, ständige, regelmäßige Handelsverbindungen zwischen Algier und dem Sudan einzurichten. [BSGCommParis 28 (07) 2, 109. LaG 15 (07) 4, 311.]

Die französische hydrographische Marokko-Expedition [vgl. GK 5 (07) 139], hat ihre Arbeiten auch im Jahre 1907 fortgesetzt, jedoch nicht, wie man erwartet hatte, zu Ende führen können, weil die blutigen Ereignisse des Sommers (vgl. die Chronik) es verhindert haben. Chef der Mission war bis dahin der Leutn. Dyé gewesen. Für 1907 trat an seine Stelle der Schiffsleutn. Abel **Larras.** Das Schiff war wieder der »Aigle«. Die noch zu erledigenden Aufgaben umfaßten im wesentlichen die Herstellung von Karten in 1:100 000 der Landungsstellen in der Gegend von Mogador, Saffi, Mazagan und Larasch, sowie die Beendigung der Triangulierung der Westküste und die topographische Aufnahme des Küstenstreifens zwischen Rabat und Tanger. Nur der erste Teil dieses Programms, die Arbeiten zur See, ist ausgeführt worden. Der »Aigle« verließ am 6. Juni Marseille und war am 10. Aug. wieder dort. Eine Anzahl Pläne und Karten der Mission ist bereits veröffentlicht. Das übrige Material soll schnell folgen. [Glob 92 (07) 17, 274 f. nach BCAfrFr 7 (07) 9. 320—23. Ferner GZ 13 (07) 12, 706. ZGsE (07) 9, 623. GA 8 (07) 2, 44. LaG 15 (07) 3, 220. RevFr 32 (07) 339, 173; 347, 671. BSGCommParis 29 (07) 6, 414. Tour du Mde 13 (07) 41. Trav le Mde 326. QuestDiplCol 11 (07)

Digitized by Google

255, 465 f. GJ 29 (07) 2, 226 f. BSG Ital 8 (07) 1, 68 f.]

Der Prof. an der École Supérieure des Sciences d'Alger G. B. M. **Flamand** hat seine geologische und hydrologische Reise in das Gebiet von Südoran, die er im Auftrag des Generalgouverneurs unternommen hatte, abgeschlossen. Er ist nach Algier zurückgekehrt, nachdem er das Dreieck zwischen Guir, Zousfana und Schott Tigri nach jeder Richtung hin durchkreuzt hat. Neben geologischen Studien beschäftigten ihn besonders die Wasserverhältnisse. Da es schon durch Barthélemy, Poirmeur und andere französische Forscher bekannt war, daß kohleführende Schichten vorhanden sind, hat Flamand diese geologisch untersucht. Er gibt die Möglichkeit zu, daß sich abbauwürdige Schichten finden können. [BSGComm Paris 29 (07) 6, 414; 8, 520.]

Die französische Forschungsreisende Frau **v. Gast** ist von einer Reise durch Marokko zurückgekehrt. Da ihr die Behörden die Erlaubnis, ins Innere zu reisen, verweigert hatten, bat sie Raisuli um Schutz, der ihr auch gewährt wurde. So war es ihr möglich, reiches Material zu sammeln. Sie gedenkt, ihre Forschungen weiter fortzusetzen. [DRfG 29 (07) 12, 573.]

Louis **Gentil** unternahm eine neue geologische Forschungsreise in den marokkanischen Atlas. In Marrakesch errichtete er eine Meteorologische Station. Die Unruhen in Marrakesch zwangen ihn aber bald zur Rückkehr nach Frankreich. Gleichzeitig mit der französischen Marokko-Expedition schiffte er sich bald darauf wieder auf dem »Aigle« ein, um das Gebiet von Udschda und an der algerischen Grenze geologisch zu erforschen. [BSGCommParis 28 (07) 2, 108; 6, 414; 12, 772. LaG 15 (07) 3, 215; 16 (07) 3, 207 f.; 5, 324 f.]

Prof. **Palazzo** führte im Auftrag der »Carnegie Institution« gelegentlich der Sonnenfinsternis vom 30. Aug. 1905 magnetische und elektrische Beobachtungen in Tripolis aus. Er veröffentlicht jetzt die Werte, die er fand: Deklination 8° 59,8′ W., Inklination 46° 52,3′ N., Horizontalintensität $0{,}_{27707}$, Vertikalintensität $0{,}_{28579}$; Totalintensität $0{,}_{40529}$. [RivGItal 14 (07) 2, 115.]

Das Land der Suafa, das im O von Tuggurt sich von den algerischen Schotts im N bis zu der Sanddünenregion (Erg) im S ausdehnt, hat im Winter 1905/06 Robert **Rousseau** im Auftrag des algerischen Generalgouverneurs bereist. Der Eintritt des im allgemeinen auf den Herbst beschränkten Regens ist unsicher; diesen unsicheren Niederschlagsverhältnissen entspricht die Vegetation; im W und O herrschen Pflanzen mit sehr großen, harten und langen Wurzeln vor, die sie befähigen, der Feuchtigkeit nachzugehen. Die Gebiete im N, in der Nähe der Schotts, tragen die Flora des Salzbodens. Die Bewohnerschaft gliedert sich in nomadisierende Hirten, seßhafte Gartenbauer und Händler. Das Land vermag die nötigen Lebensbedürfnisse nicht selbst hervorzubringen, die deshalb eingeführt werden müssen: Gerste und Korn von den Hochländern, Datteln aus dem Wadi Rhir, Orangen vom Djend, Stoffe aus Gafsa und Gabes. [Glob 92 (07) 7, 115, nach LaG 15 (07) 5, 393—95. AnG (07) 139—47. BSGCommBordeaux 33 (07) 5, 152.]

Über die Reise, die Lucien **Tignol** im Auftrag der Société de Géographie Commerciale de Paris nach Südalgerien ausführte, liegen nähere Berichte noch nicht vor. [BSGComm Paris 29 (07) 2, 109.]

E. **Bianchi** hat die geographischen Koordinaten von Tripolis genau bestimmt und das Ergebnis jetzt veröffentlicht. Er fand für den Leuchtturm im Hafen von Tripolis: N. Br.: 32° 54′ 0,76″. Ö. L. v. Gr. 13° 10′ 40″. [MemRAccLincei 5. Ser., math.-phys. Kl., Bd. VI. RivGItal 14 (07) 2, 113 f.]

P. **Vigné d'Octon** ist von den französischen Ministerien des Auswärtigen und des öffentlichen Unterrichts sowie vom Generalgouvernement von Algerien mit einer literarisch-wissenschaftlichen Mission in Nordafrika betraut worden. Als Hauptaufgabe ist ihm das Studium der muselmanischen religiösen Brüderschaften gestellt. [BSGCommParis 29 (07) 6, 414.]

Digitized by Google

4. Westliches Nordafrika, Küstenländer des Golfes von Guinea, französische Sahara, Tschadsee-Gebiet

Mit einer eingehenden Untersuchung des sogen. Tuburi-Wasserwegs wurden die französischen Offiziere Capitaine **d'Adhémar** und Schiffsfähnrich **Audoin** betraut. Ihre Instruktion umfaßte: Untersuchung der Verbindung zwischen Logone und Tuburi, die Lenfant 1903 mit seinem Boote befahren haben wollte; Untersuchung des Tuburi-Sumpfes; Feststellung eines Punktes am Mao Kebbi unterhalb der Fälle, der für das Umladen der Güter am geeignetsten ist. Diese Aufgabe wurde, wie der erst später veröffentlichte Bericht zeigt, in der Zeit von Anfang August bis Mitte Oktober 1904 gründlich gelöst. Das Logonesystem wird von dem des Tuburi durch eine Bodenschwelle getrennt. Um diese mit 60 cm tiefgehenden Fahrzeugen zu überwinden, müßte der Wasserstand des Logone um 1 m höher sein als im August 1904. Das sei aber ein Ausnahmefall, der nach der Meinung der beiden Offiziere kaum jemals eintreten werde. [BCAfr (07) Rens. Col. 12. Glob 91 (07) 10, 164.]

Dr. Bernhard **Ankermann** ist vom Berliner Museum für Völkerkunde nach Kamerun geschickt worden, um in den Baliländern völkerkundliche Forschungen und Sammlungen anzustellen. [Glob 92 (07) 8, 131. GA 8 (07) 9, 210.]

Eine Mission unter Führung des Kapitän **Arnaud** ist am 15. Febr. 1907 von Algier aufgebrochen; er soll die Militärorganisation in den Saharaoasen prüfen und untersuchen, ob die Einrichtungen Französisch-Westafrikas auch dort möglich sind. Am 14. März gelangte Arnaud nach In-Salah und brach bereits am 18. März in Begleitung von Leutnant **Cortier** und Kapitän **Dinaux** von da wieder auf, durchzog Mouydir und Hoggar und gelangte am 25. April nach Timiaouin. Hier traf man mit den Abteilungen der Kapitäne Pasquier und Cauvin zusammen. Arnaud gelangte Ende Mai zum Niger, Dinaux nahm nach einem vierzehntägigen Aufenthalt in Timiaouin den Rückweg nach In-Salah wieder auf. [LaG 15 (07) 5, 368 f.; 16 (07) 1, 41; 3, 197—99. BCAfr 17 (07). RensCol. 1, 11—19†; 8, 297, 12, 433—41*†. RevFr 32 (07) 341, 302—04; 342, 366; 344, 491. BSG CommParis 29 (07) 4, 263; 6, 415; 12, 772. RevCol (07) 49; 54, I. MouvG 25 (08) 1, 12. QuestDipl 11 (07) 251, 199. Tour du Mde 13 (07) 31, 246. PM 53 (07) 10, 243. GJ 30 (07) 5, 561. BAmGS 39 (07) 12, 741.]

Der Leutnant der franz. Kolonial-Infanterie **Ayasse** hatte im Januar 1905 das Gebiet der Oase Bilma rekognosziert. 1906 war sie dann von Leutnant **Crépin** besetzt worden. Dann begab sich Kommandant **Gadel** dahin. Nunmehr liegen von Offizieren interessante Berichte vor. [Ayasse, Première reconnaissance: N'Guigmi-Agadem-Bilma (20 déc. 1904—4 févr. 1905), Rev des Troupes coloniales (07) Juni, S. 553. Gadel, Notes sur Bilma et les oasis environnantes, Rev Col (07) Juni, S. 361. Glob 92 (07) 11, 179.]

Der Kommandant des Militärbezirks Kanem, Kapitän **Bordeaux,** unternahm im März 1907 einen Rekognoszierungszug nach Borku. Dort nahm er den Ort Aïn Galakka, das Zentrum des snussischen Widerstandes in Borku; Barani, der Führer der Snussi, fiel. Am 20. Mai war Bordeaux wieder in Kanem. [Glob 92 (07) 11, 180.]

Dr. **Bouet** hat vom Juni 1906 bis Februar 1907 das Gebiet der Elfenbeinküste von Sassandra an der Goldküste bis zu 6° 30′ N durchzogen. Er studierte vor allem die Haustiere und die Krankheiten, die durch Insektenstiche auf sie übertragen werden. [La Quinzaine coloniale 10. Juli 07, S. 568; 25. Juli 07, S. 616. BSG CommParis 29 (07) 8, 523.]

Die Routen und eine Anzahl Breitenbestimmungen, die D. **Cator** zu beiden Seiten des Niger unterhalb Lokoja ausgeführt hat, sind einer neuen Karte der Provinzen Kabba und Bassa in Nordnigeria in 1:500000 zugrunde gelegt, die im Märzheft des Londoner Geogr. Journal erschienen ist. [Glob 91 (07) 16, 258. GJ 29 (07) 3, 345.]

Auguste **Chevalier** ist mit einer zu

Digitized by Google

ihrer Ausführung wahrscheinlich ein Jahrzehnt erfordernden wirtschaftlichen Untersuchung der Urwälder von Französisch-Westafrika beauftragt worden. Die für den Bahnbau im Gang befindlichen Arbeiten benutzend, drang er zunächst mit den Holzfällern im jungfräulichen Urwald vor. Anfang Januar 1907 befand er sich auf dem Posten Ery-Makouguié. Von da wandte er sich das Agnebytal abwärts zum Posten Dabou auf der Lagune und erforschte die östlichen Waldgebiete, Attié, Bettié und Indénié, wo er sich Ende März befand. Dann stieg er nach Assinie hinab und schiffte sich in Grand-Bassam nach der Sassandra ein. Im Juni untersuchte er das an Kautschuklianen reiche Gebiet von Guideko. Der Unsicherheit des Landes wegen gab er die Absicht, seinen Weg nach Séguéla und Beyla fortzusetzen, auf. Von der Sassandra zum Cavally vordringend, erforschte er das anfänglich unbekannte Gebiet zwischen diesen beiden Flüssen. Am 7. Juli befand er sich in Oubi am mittlern Cavally; am 27. Juli erreichte er, sich weiter östlich wendend, Grabo und kam am 18. Aug. in Bériby an. Damit schloß er die erste Forschungsperiode und schiffte sich Ende Dezember nach Frankreich ein. [BSGCommParis 29 (07) 12, 112; 4, 264; 6, 407; 8, 523; 10, 625; 12, 773. LaG 15 (07) 2, 140; 3, 195; 4, 295; 16 (07) 1, 42; 6, 428. RevFr 32 (07) 338, 109; 343, 430; 347; 671 f.; 348, 735. BSGItal 8 (07) 2, 151 f.; 9, 923; 11, 1170; 9 (08) 1, 74 f. BAmGS 39 (07) 7, 413.]

Chudeau hat seine Reise vom Tschadsee aus fortgesetzt [vgl. GK 5 (07) 141]. Er ist über Sinder, Tessaua, Tahua und Matankavi nach Niamey am Niger gezogen, wo er im Juli 1906 anlangte. Den Niger abwärts hat er dann die Heimreise angetreten. Er veröffentlichte einen allgemeinen Reisebericht »D'Alger à Tombouctou par l'Ahaggar, l'Aïr et le Tchad« mit einer Skizze in 1:6000000 und eine speziellere Arbeit »L'Aïr et la région de Zinder« mit einer geologischen Karte in 1:1250000 (vgl. K. 25). [LaG 15 (07) 5, 321—36†; vgl. ferner LaG 15 (07) 3, 223; 6, 401—20. BSGCommBordeaux 33 (07) 8, 230. Tour du Mde 13 (07) 9. Travers le Mde 70. Glob 92 (07) 4, 67.]

Die deutsch-französische Grenzkommission, die unter Leitung des Kapitän **Cottes** und des Hauptmann **Foerster** die Grenze zwischen Südkamerun und Französisch-Kongo zu vermessen hatte, hat nach 16monatiger Tätigkeit ihre Arbeiten beendet. Das ungesunde Klima und die Feindseligkeit der Eingeborenen erschwerten die Arbeit. Zwischen den Mitgliedern der deutschen und französischen Kommission herrschten stets die besten Beziehungen. Der Ort Missum-Missum, der bekanntlich zu einem Grenzzwischenfall Veranlassung gegeben hatte, gehört endgültig zum deutschen Gebiet. Auf dem Rückweg zur Küste wurde das unbekannte Hinterland von Spanisch-Guinea, ferner die Gabunflüsse auf ihre Verkehrsfähigkeit untersucht. [BSGComm Paris 28 (07) 2, 113. RevFr 32 (07) 338, 109 f.; 342, 345. RevCol (07) Nr. 46. BCAfr 17 (07) 3, 96†. Tour du Mde 13 (07) 7. Travers le Mde 50 f.†. QuestDiplCol 11 (07) 244, 495—98†. BSGItal 8 (07) 3, 241.]

Dr. **Decorse** hat seine bereits im letzten Jahrgange angezeigte Reise [vgl. GK 5 (07) 141] vollendet. Er hatte vom Generalgouverneur den Auftrag bekommen, die Straußenzucht und die Ordnung der Jagd auf federschmuckliefernde Vögel in Französisch-Westafrika zu studieren. Er brach im Okt. 1905 auf und begab sich zunächst nach Kayes und dann über Nioro Goumbou, Sokolo nach dem Sahel. Dies früher von Straußen stark bevölkerte Gebiet nährt auch jetzt noch eine größere Anzahl, die sich jedes Jahr dort einfindet, wenn sie die Trockenheit aus den nördlicheren Gebieten vertreibt. Im Mai 1906 war Dr. Decorse in Niafounké am Issa-Ber, im Juni kam er in Timbuktu an und ging den Fluß bis Dounzou abwärts. Auf beiden Seiten des Flusses fanden sich Strauße, aber in ziemlicher Entfernung vom Ufer: die von den Eingeborenen gehaltenen Strauße befanden sich in schlechter

Digitized by Google

Verfassung. Decorse durchzog den Nigerbogen und erreichte im August Dori, dann den Fluß bei Bamba; dann wandte er sich westwärts nach Bandiagara, machte eine Exkursion nach dem See Korienza und trat über Koulikoro und Kayes die Heimreise an. [BSGCommParis 29 (07) 2, 111; 4, 266; 6, 415. LaG 15 (07) 6, 470. RevFr 32 (07) 346, 605. RevCol (07) 50. Glob 91 (07) 16, 258.]

Eine ergebnisreiche archäologische Forschungsreise hat Leutnant L. **Desplagnes** in Begleitung von Dr. **Chagnolleau** und Leutnant **d'Ideville** in Oberguinea ausgeführt. [Glob 93 (08) 1, 19. LaG 15 (07) 3, 221; 16 (07) 1, 43; 4, 273; 5, 329. BSGComm Paris 29 (07) 4, 264. BCAfr 17 (07) 4, 159—63, 12, 441—46†. BSGComm Bordeaux 33 (07) 3; 69—76.]

Über ihre Expedition gegen den bisher noch unabhängigen Teil des Makastammes, der in Südkamerun das Gebiet am mittlern Njong und am Dume bis östlich Bertua und bis zum Kadei bewohnt, berichteten die Hauptleute **Dominik** und **Schlosser.** Der Bericht enthält bemerkenswerte Mitteilungen über Land und Leute. [DKol Bl 18 (07) Nr. 13. Glob 92 (07) 8, 131.]

Félix **Dubois** hat eine Expedition von Südoran nach Gao am Niger geführt. [BSGCommParis 39 (07) 12, 772. BCAfr 17 (07) 12, 425 f. BSG Ital 8 (07) 1, 74; 4, 334.]

Leutnant **Freydenberg** hat die Forschungen des Kapitän Mangin im Tschadsee-Becken und im Flußgebiet des Bahr-el-Ghasal wesentlich vervollständigt. Die Ergebnisse seiner Forschung sprechen gegen die Annahme Nachtigals, daß der Tschadsee in früherer Zeit nach der Mulde Borku entwässert habe. Für die Route vgl. K. 26. [Glob 91 (07) 20, 322; 23, 369. GA 8 (07) 8, 187. BCAfr 17 (07) 6, 240—42†. LaG 15 (07) 3, 161—71†.]

Der durch seine Kassai-Expedition bekannte Forscher Leo **Frobenius** hat eine neue Forschungsreise nach Westafrika angetreten; ihn begleiten Dr. Ing. **Hugershoff** als Geodät, Astronom und Geolog und der Kunstakademiker Fritz **Nansen** als Zeichner und Photograph. Die Studien erstrecken sich namentlich auf die Gebiete des Nigerbogens; wenn es möglich ist, soll im zweiten Reisejahr vom untern Niger nach Togo und Kamerun vorgestoßen werden. [ZGsE (07) 7, 476. DRfG 30 (07) 3, 129. GA 8 (07) 11, 258. QuestDiplCol 11 (07) 256, 552. BSGItal 8 (07) 11, 1169; 12, 741.]

J. A. **Gruvel** fährt unermüdlich fort, seine Kraft der Förderung der Fischerei an der Westküste Afrikas zu widmen, im Januar 1907 ist er wieder von Bordeaux aufgebrochen, um den ganzen Küstenstrich von Saint-Louis bis Port-Étienne auf Salzvorkommen zu untersuchen, an die dann Fischereistationen angeschlossen werden könnten. [BS GCommParis 29 (07) 6, 415; 12, 773. RevFr 33 (08) 349, 46. BCAfrFr 17 (07) 12, 446.]

Eine deutsche und eine englische Expedition haben sich nach Westafrika begeben, um die etwa 500 km lange Kamerungrenze von Jola bis zum Crossfluß zu vermessen. An der Spitze der deutschen Expedition steht Hauptmann **Häring,** die englische befehligt Major **Whitelock.** [Glob 92 (07) S. 180. ZGsE (07) 7, 476. DKolBl 18 (07) 18, 906—09. GJ 31 (08) 1, 106 f. BSGCommParis 29 (07) 6, 418.]

Das deutsche Kolonialamt hat eine Expedition nach Kamerun unter Leitung von Prof. K. **Hassert** ausgesandt. Ihre Aufgaben sind geographische Forschungen und Aufnahmen im Gebiet des Kamerunberges und im N und NO davon, wo Spuren vulkanischer Tätigkeit gefunden worden sind. [Glob 92 (07) 8, 131. GZ 13 (07) 7, 388. ZGsE (07) 6, 405. KolZ 8 (07) 13, 247.]

Der Geolog W. **Koert** berichtet über das letzte Erdbeben von Accra (Togo) am 20. Nov. 1906, das sich über einen Küstenstreifen von mindestens 350 km Länge, zwischen Sekondi und Anecho, und von etwa 200 km Breite verfolgen läßt. Das Beben gehört zu den tektonischen, denn bei Accra tritt die Verlängerung des Togogebirges nahe an die Küste und wird von mächtigen, ungefähr ostwestlichen Verwerfungen gegen die ozeanischen Tiefen abgeschnitten. [ZGsE (07) 8, 557. Glob 92 (07) 13, 210 f.]

Digitized by Google

Über seinen Wüstenmarsch vom Tuat nach Taodeni hat Oberstleutnant **Laperrine** einen ausführlicheren Bericht veröffentlicht (vgl K. 25). [B CAfr 17 (04), RensCol 4, 77—91†. Glob 91 (07) 20, 322f. GA 8 (07) 2, 44. GJ 29 (07) 3, 346f.]

Das Comité Dupleix hat eine Expedition organisiert, die unter Leitung von Louis **Le Barbier** die Kolonien Senegal und Sudan bis nach Timbuktu durchziehen und die Möglichkeiten für Handel und Ackerbau studieren soll. [BSGCommParis 29 (07) 4, 264.]

Die französische hydrographische Niger-Mission hat die Arbeiten im Abschnitt Bamako—Timbuktu beendet. Der bisherige Führer **Le Blevec** ist durch **Millat** ersetzt, dem die Aufnahmen im Abschnitt Bamako—Kouroussa übertragen sind. [BSG CommParis 28 (07) 2, 111. QuestDipl Col 11 (07) 254, 401.]

Kapitän **Loefler** berichtet verspätet über die Reisen zwischen Sangha und Schari, die er vom Januar bis August 1901 als Kommandant des Sanghabezirks ausführte. Er zog von Carnot nordöstl. nach Kuno am Schari und diesen bis Fort Lamy hinunter, dann aufwärts bis Mandjafa, über Land westwärts zum Logone diesen hinauf bis Safusu. Loefler zog weiter am Tuburi und Mao Kebbi entlang nach W über Binder und Lere bis Bipare und schließlich südwärts durch das Kameruner Gebiet nach Carnot zurück (vgl. K. 26). [BCAfr 17 (07) 3, 81, RensCol 9, 224—40†. BSGCommParis 39 (07) 12, 775. Glob 92 (07) 17, 275.]

Kapitän **Mangin** hat von 1904 bis 1906 mehrere interessante Züge in das Gebiet von Borku ausgeführt, auf deren einem er bis zur Oase Wun, südöstlich von der von Nachtigal erreichten Oase Jin (Aïn Galakka) gelangt ist. Er hat auch den Bahr-el-Ghasal aufgenommen und ist über dessen Natur zu demselben Ergebnis gekommen wie Nachtigal: er sei ein ehemaliger Ausläufer des Tschadsees, (vgl. K. 28). [Glob 91 (07) 15, 244. GA 8 (07) 5, 115. LaG 15 (07) 2, 129f.; 5, 372—76†. AnG 16 (07) 87, 280f. RevFr 32 (07) 340, 236; 341, 273—83. GJ 29 (07) 5, 569. BSGComm Bordeaux 33 (07) 8, 230.]

Bezirksamtmann Dr. **Mansfeld** in Ossidinge (Kamerun) hat eine Dienstreise in das Keaka- und Obangland im Januar 1907 ausgeführt, die, vom dienstlichen Anlaß abgesehen, den Zweck hatte, bisher unbetretenes Gebiet zu erkunden. [DKolBl 18 (07) 400. ZGsE (07) 5, 338f.]

Hauptmann Hugo **Marquardsen** zog im März 1903 auf dem wenig benutzten Landweg von Ibi nach Yola. Auf seine gewissenhafte Routenaufnahme baut sich seine dem Bericht beigegebene Karte des Gebiets zwischen Ibi und Yola in 1:750000 auf (vgl. K. 27). [PM 53 (07) 5, 108—11†.]

Leutnant **Mercadier** erhielt den Auftrag, für die im Niger-Tschadseegebiet arbeitende Grenzkommission Tilho einen Reservetransport zu führen. Er erreichte die Mission glücklich in Dolé. [BSGCommParis 29 (07) 6, 407. LaG 15 (07) 2, 150; 16 (07) 3, 200—04.]

Die Arbeiten der Ostkamerun-Grenzexpedition sind abgeschlossen. Die französische Abteilung leitete Kommandant **Moll**; ihm war ein Beauftragter der Pariser Geographischen Gesellschaft, Brussaux, beigegeben, dem ethnographische und ethnologische Beobachtungen oblagen. Die deutsche Abteilung unter Hauptmann Freiherrn **v. Seefried** bestand nur aus Topographen. Die Franzosen führten ausgedehnte Aufnahmen im Gebiet des obern Sangha und der westlichen Quellflüsse des Logone aus. Nachdem die Messungs- und Aufnahmearbeiten am 10. Breitengrad, dem deutsch-französischen Grenzparallel, beendet waren, begaben sich die Teilnehmer nach Fort Lamy und stellten eine Kontrollverbindung mit Kuka her. Danach stimmten die Aufnahmen beider Kommissionen sehr gut miteinander überein. Moll nahm den Rückweg auf dem Logone-Tuburi-Benue. (vgl. K. 27). [Glob 91 (07) 24, 387; 92 (07) 8, 132; 93 (08) 1, 12f. DKolBl 18 (07) 13, 627. LaG 15 (07) 4, 310; 16 (07) 6, 414. RevFr 32 (07) 337, 47f.; 339, 173f. BCAfr 17 (07)

11, 386—98*†. BSGCommParis 29 (07) 2, 113; 4, 265; 12, 776. Quest DiplCol 11 (07) 243, 410—15. Tour du Mde 13 (07) 18. Trav le Mde 141†. RevCol (07) 46, 48. MouvG 24 (07) 10, 118. GJ 29 (07) 6, 676. BSGItal 8 (07) 5, 441—43.]

Kapitän J. **Mornet** war 1905 mit dem Studium der Lagunen der Elfenbeinküste beauftragt, die sich in einer Länge von 300 km von Fresco zur englischen Goldküste hinziehen. Er macht jetzt in verschiedenen Berichten Vorschläge, wie man die Lagunen in einen ständigen Verkehrsweg umgestalten könne. [BCAfr (07) 7, RensCol 157 ff. BSGCommParis 29 (07) 8, 523.]

Motylinskis Aufzeichnungen über die Reise, die er im Jahre 1906 zum Studium der Tuaregdialekte im Herzen des Hoggargebiets, in der Sahara südöstlich von Insalah ausgeführt hatte [vgl. GK 5 (07) 140], hat nach dem Tode des Forschers sein Kollege E. F. Gautier veröffentlicht und mit Erläuterungen versehen (vgl. K. 25). [BCAfr 17 (07). RensCol 10, 257 bis 70†. Ferner Glob 92 (07) 20, 324. BC Afr 17 (07) 5, 180. AnG 16 (07) 90, 471. LaG 16 (07) 6, 410—12. RevFr 32 (07) 333, 44 f.]

Zur Untersuchung der Mineralschätze des Gebiets der obern Elfenbeinküste hat sich am 24. Okt. 1907 eine französische Expedition unter Führung des Ingenieurs Paul **Philippot** eingeschifft. Außerdem nehmen an ihr Teil: der Industrielle Edouard **Fournier,** der Zivil-Mineningenieur **Chacornac,** der Chemiker **Gojon,** der Topograph **Larré** und der Zeichner **Mathieu.** [BSGCommParis 29 (07) 10, 625.]

Pruel hat eine neue Reise auf dem M'Doki (mittleren Sangha) unternommen. Längs des M'Poko will er zum Ubangi vordringen; außerdem sind astronomische Messungen am Ouahme und Nana geplant. [LaG 15 (07) 6, 476.]

Hauptmann a. D. Hans **Ramsay,** ist aus Kamerun, wo er in 12monatlicher Arbeit die südlichen Grenzgebiete aufgenommen hat, nach Europa zurückgekehrt. [DRfG 30 (08) 4, 188.]

Das vulkanische Gebiet im N und NO des Kamerungebirges hat Paul **Rohrbach** auf einer Kamerunreise besucht. [ZGsE (07) 4, 254—56. Glob 91 (07) 20, 323.]

Der Leiter der Abteilung für Tropenkrankheiten am Kgl. Institut für Infektionskrankheiten, Dr. **Schilling,** hat sich mit seinem Assistenten Dr. **Jaffé** acht Monate in Togo aufgehalten, um Immunisierungsversuche gegen die Tsetse-Krankheit vorzunehmen. [TP.]

Der Komadugu Yo oder Waube, der westliche Zufluß des Tschadsees, ist 1906 von Leutnant V. H. **Secker** auf der Strecke von unterhalb Kano bis Damjiri, d. h. auf einer Länge von etwa 500 km in der Luftlinie aufgenommen worden. Eine Karte dieser Aufnahme in 1:750000 mit den an den Ufern liegenden Ortschaften und den Tiefenlotungen ist im Londoner Geogr. Journal veröffentlicht worden. [GJ 30 (07) 4, 439†. Glob 92 (07) 18, 292. LaG 16 (07) 4, 262.]

Die Eindrücke einer Reise, die er mit dem Bezirksamtmann Dr. **Kersting** durch die Nordostecke von Togo ausführte, veröffentlicht Oberleutnant **v. Smend.** [Glob 92 (07) 16, 246—50*.]

Der Kartograph Paul **Sprigade** unternahm eine Studienreise nach Togo. [DKolZtg 24 (07) 17, 169—73†. MouvG 24 (07) 49, 589—92. BCAfr 17 (07) 6, 233. BSGCommParis 29 (07) 6, 418.]

Oberleutnant **Strümpell** hat vom 19. März bis 1. April 1907 eine Dienstreise zur Erforschung des Flusses Faro (von der Mündung des Mao Deo an) in der Landschaft Adamaua unternommen und darüber ausführlich berichtet. [DKolBl 18 (07) Nr. 22. Glob 92 (07) 24, 388. BSGItal 9 (08) 1, 75.]

Die englisch-französische Grenze zwischen Niger und Tschadsee ist von einer englischen und einer französischen Kommission neu vermessen worden, jene leitete Major **O'Shee,** diese Kapitän **Tilho.** Tilho kam am 24. Juni mit dem Dolmetsch-Offizier **Landeroin** und dem Dr. **Gaillard** in Sokoto an. Leutnant **Lauzanne** nahm ein wüstenhaftes Gebiet auf, das er durchquerte, um Konni zu gewinnen. Leutnant **Audoin** erkundete bisher

Digitized by Google

noch nicht betretene Grenzgebiete; Leutnant **Vignon** erforschte die unbekannten Gebiete zwischen Dosso, Matankari und Sokoto. **Landeroin** sammelte Dokumente über die Sitten und die Geschichte der eingeborenen Stämme und **Mercadier** endlich besuchte die Gebiete von Kebbi, Argungu und Sokoto. [LaG 15 (07) 2, 150 f.; 4, 296; 5, 369 f.; 6, 476. RevFr 32 (07) 337, 45—47; 340, 235 f; 341, 305; 342, 367; 345, 547; 347, 673. BSG CommParis 28 (07) 2, 111; 4, 263; 6, 417; 10, 625. BCAfr 17 (07) 12, 446. BSGCommBordeaux 33 (07) 8, 230. QuestDiplCol 11 (07) 239, 184 f.; 245, 600 f.; 253, 337; 255, 478 f.; 256, 551. BSGItal 8 (07) 11, 1169.]

Kapitän **Vallier** veröffentlicht einen eingehenden Bericht über seine Forschungen im Ferlo in den Jahren 1904/05 (vgl. K. 25). [BCAfr 16 (06), RensCol 9, 269—85*†.]

Leutnant **Villatte** untersuchte das Seengebiet von Gundam und zeigt, daß der See Faguibine keinen Einfluß auf die Regulierung des Steigens und Fallens des Niger hat (vgl. K. 25). [LaG 15 (07) 4, 257. BSGCommBordeaux 33 (07) 8, 230.]

de Vilmorin wurde von einer in Mauretanien organisierten Handels- und Fischerei-Gesellschaft beauftragt, die Vorschläge Gruvels (s. o.) in die Praxis umzusetzen. [BSGComm Paris 29 (07) 2, 111. LaG 15 (07) 3, 220.]

Der Baseler Hanns **Vischer** hat seine Reise quer durch die Sahara [vgl. GK 5 (07) 143] von Tripolis über Mursuk und Bilma nach Bornu glücklich beendet. Da er den schon oft begangenen und von den besten Forschern beschriebenen Karawanenweg benutzte, konnte seine Reise nichts wesentlich Neues bringen. [DRfG 29 (07) 6, 283. GTidskr 19 (07) 3, 131. GJ 29 (07) 1, 88. BAmGS 39 (07) 7, 413. BSGItal 8 (07) 2, 140 f.]

Der Schweizer Forschungsreisende Dr. Walter **Volz**, der sich auf einer Forschungsreise im Hinterlande von Liberia befand [vgl. GK 5 (07) 143], hat am 2. April 1907 bei der Erstürmung des Ortes Bussedu durch französische Truppen den Tod gefunden (s. S. 342). PM 53 (07) 5, 72.]

Fr. **de Zeltner** bereiste den Sahel genannten Landstrich am Südrand der Sahara zwischen Kayes und Timbuktu. Am Senegal fand er auf der Strecke zwischen Baguko und Alaïna ausgedehnte Lager von Steinwerkzeugen. [LaG 15 (07) 3, 222. Glob 92 (07) 4. 67.]

5. Äquatoriales Afrika

Prof. **Beck** und Stabsarzt **Lippert**, die sich im Auftrag des Kaiserl. Gesundheitsamtes zur Erforschung der Schlafkrankheit auf den Sese-Inseln im Viktoria-Nyanza aufhielten, sind mit guten Erfolgen heimgekehrt [TP.]

Die Expedition, welche der Ingenieur **Bel** zur Untersuchung der Bodenschätze im Bezirke M'Boko Songo in Französisch-Kongo führte, ist am 10. Jan. 1907 nach Frankreich zurückgekehrt. An ihr nahmen Elie **Devès** als zweiter Führer, Kapt. **Mornet** als Topograph und vier Mineningenieure teil. Die untersuchten Schichten führten vor allem Kupfer. [BSGCommParis 28 (07) 2, 114. LaG 15 (07) 2, 152. MouvG 24 (07) 13, 161. RevFr 32 (07) 340, 238 f.]

Eugène **Bonny** hat eine zweijährige Reise im Gebiet der großen Seen ausgeführt. Er ging mit einer Karawane nach Tabora. Dieses verließ er am 15. Januar 1905, um Exkursionen in den Landschaften Usambiro, Urundi und dem Gebiete zwischen Kiwu und Viktoria zu machen. Den Rückweg nahm er durch Uganda. [LaG 15 (07) 3, 216].

Unter den Pygmäen am oberen Ituri hielt sich J. Penman **Browne** auf. [ScottGMag 23 (07) 2, 86—95*. BAmGS 39 (07) 3, 161.]

Bruel bestimmte den Meridian der Insel Alembé, die in einem linken Nebenfluß des Ogowe liegt und die gemeinsame Grenze zwischen den Gesellschaften von Oberogowe und den Faktoreien von N'Djolé bildet. [BSG CommParis 39 (07) 12, 778. RevCol (07) Nr. 49.]

Livio **Caëtani** ist von einer Forschungsreise im östlichen Äquatorial-Afrika zurückgekehrt. Er war von Adis-Abeba nach dem süd-

Digitized by Google

lichen Äthiopien, durch die Landschaften Guraghe und Galama an dem Margherita-, Ciamo- und Stephanie-See vorbei nach dem Rudolf-See gezogen. Den Rückweg nach Adis-Abeba nahm er den Omofluß entlang durch die Landschaften Kaffa und Djimma. [GZ 13 (07) 5, 271.]

Eine technische Mission, die Vorstudien zu geplanten Eisenbahnlinien machen sollte, führte der Ingenieur C. **Kiandi** in den Südwesten von Katanga. [MouvG 24 (07) 28, 340.]

Ein nahezu zweijähriger Aufenthalt zu Jagd- und Handelszwecken in Britisch-Zentralafrika westlich des Schire gab H. Crawford **Angus** Gelegenheit, sich mit den geographischen Verhältnissen dieses Gebietes gut vertraut zu machen. [ScottGMag 23 (07) 2, 72—86†.]

M. R. P. **Dorman** hat ein Tagebuch über seine Kongoreise veröffentlicht. Er ging den Kongo aufwärts bis Ponthierville und besuchte Itimbri, den Uelle und den Ubangi. [LaBelg MaritCol (07) 33, 333f.]

Kapt. **Dujour** ist mit der Aufgabe betraut worden, die Konzessionen am N'Goko und oberen Ogowe abzugrenzen. Das wenig bekannte Gebiet liegt zwischen den von Cambier und der Grenzexpedition Cottes aufgenommenen Strichen. [BSGCommParis 29 (07) 6, 418. BCAfr 17 (07) 7, 267. LaG 15 (07) 6, 476. RevFr 32 (07) 342, 368.]

Auf einer geologischen Forschungsreise in Deutsch-Ostafrika hat Prof. E. **Fraas** im September 1907 die schon seit einiger Zeit bekannte Saurierlagerstätte am Tendaguru im Küstengebiet bei Lindi als erster wissenschaftlich untersucht. [Glob 92 (07) 19, 306. ZGsE (07) 9, 625.]

Zu Vorstudien für eine Kassaibrücke ist eine Mission von etwa zehn Europäern unter Führung des Ing. **Géraki** unterwegs. [MouvG 24 (07) 28, 340.]

Dr. Fritz **Jäger** ist von seiner im Auftrag der Landeskundlichen Kommission des Kolonialrats in das Vulkangebiet des Ostafrikanischen Grabens unternommenen Reise zurückgekehrt und hat wertvolle Aufschlüsse über den Vulkanismus dieser Bruchstufe mit heimgebracht. Er hat zunächst die beiden großen Vulkane Deani und Lemagrut im abflußlosen Seengebiet, die sich aus dem Ejassigraben erheben, untersucht und dann seine Forschungen in Gorongoro, dem Lande der Riesenkrater, das sich nordöstlich an den Ejassigraben anschließt, fortgesetzt. [GZ 13 (07) 640. ZGsE (07) 10, 702f. Glob 91 (07) 8, 131; 92 (07) 13, 211. MDSchutzgeb 20 (07) 3, 128—31. GJ 29 (07) 2, 226; 4, 457f.; 30 (07) 5, 561. BSGItal 8 (07) 1, 62.]

Jacques hat den Oberlauf des Nyanga erforscht (vgl. Karte 28). [LaG 15 (07) 3, 196f.†.]

Prof. Robert **Koch** hat seine Studien über die Schlafkrankheit abgeschlossen und ist mit reichen Ergebnissen nach Deutschland zurückgekehrt. [GA 8 (07) 1, 20. AnG 16 (07) 88, 377f. BSGCommParis 29 (07) 12, 778. BSBelgeÉtCol 14 (07) 1, 41—43. BelgMaritCol (07) 17, 603.]

Oberleutnant **Lademann** hat dem Zoologischen Museum in Berlin eine umfangreiche und sehr wertvolle Sammlung von Säugetieren aus Mpapua (Deutsch-Ostafrika) überwiesen. [DKolBl 18 (07) 6, 257f.]

Erland Frhr. v. Nordenskiöld veröffentlicht wertvolle »Bidrag af Svenska Missionärer«. Die bisher erschienenen ersten fünf Hefte beschäftigen sich mit den Stämmen am unteren Kongo. Vor allem Missionar **Laman** liefert wertvolle Beiträge zur Kenntnis des Mazingadialektes. [Glob 92 (07) 19, 306.]

Kommandant **Lenfant** war von neuem nach dem Congo français geschickt worden, um unter möglichster Benutzung von Wasserwegen den besten Verbindungsweg zwischen Kongo und Schari ausfindig zu machen. Es gelang das Ouahmeproblem zu lösen; er folgte dem Flusse von der Quelle bis zur Mündung in den Schari und stellte fest, daß er der Hauptquellarm des Schari ist. Er rekognoszierte das ganze Gebiet zwischen Laï und Carnot, zwischen der Mambéré und dem westlichen Logone im W und dem Ouahme im O. [Glob 92 (07) 11, 180. GZ 13

Digitized by Google

(07) 11, 639 f. DRfG 29 (07) 10, 475. DKolZtg 24 (07) 5, 47 f. LaG 15 (07) 2, 141; 3, 216; 6, 471; 16 (07) 1, 15; 3, 205. BSGCommParis 29 (07) 2, 114; 4, 265; 6, 418; 8, 524; 10, 627; 12. 777. BCAfr 17 (07) 12, 447. RevFr 32 (07) 343, 429; 347, 672. RevCol (07) Nr. 47, 43. MouvG 24 (07) 33, 401; 35, 415; 40, 481 f. QuestDiplCol 11 (07) 255, 478; 256, 550. GJ 30 (07) 4, 440. TAardrGen 24 (07) 6, 1149 f. BSGItal 8 (07) 4, 345; 11, 1171.]

Der Leiter der französischen Expedition zur Erforschung der Schlafkrankheit, Dr. Gustave **Martin,** hat seiner durch das Klima angegriffenen Gesundheit wegen nach Frankreich zurückreisen müssen. Seine Mitarbeiter setzen die Untersuchungen fort. Alle bei den im Kongo stehenden Kolonialtruppen befindlichen Ärzte haben an der wichtigen Forscherarbeit teilgenommen. Dr. **Kérandel** von der Mission Lenfant arbeitete zwischen Carnot und Fort-Archambault, die Drs. **Rouelle** und **Bouillez** im Tschadseegebiet, die Drs. **Ouzilleau** und **Heckenroth** am oberen Sangha und Dr. **Peyrot** im Ogowegebiet. [LaG 15 (07) 2, 142, 152 f.; 3, 211; 5, 370; 16 (07) 3, 205; 5, 349. BSGCommParis 29 (07) 4, 266; 8, 524; 10, 627; 12, 777. RevFr 32 (07) 339, 175 f.; 343, 431; 348, 735. MouvG 24 (07) 12, 145 f. Tour du Mde 13 (07) 29. Trav. le Mde 219—30.]

Der dänische Marineleutnant **Mauritzen** hat eine hydrographische Untersuchung des Kamolondo-Lualaba ausgeführt, um ein sicheres Urteil über die Schiffbarkeit des Flusses zu erhalten. Von der 650 km langen Flußstrecke Port d'Enfer-Schnellen in 5° 20′ S — Kalengue-Fälle in 9° 10′ S sind die ersten 400 km bis zum Kissalesee ohne weiteres schiffbar. [Glob 91 (07) 13, 209. GA 8 (07) 5, 114. KolZ 8 (07) 7, 129. GJ 29 (07) 4, 458. BSGItal 8 (07) 4, 343. MouvG 24 (07) 7, 73—75†.]

Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg hat eine Forschungsreise nach Deutsch-Ostafrika angetreten. An der Expedition nehmen teil: Oberleutnant **Weiß** als Topograph, Dr. **Kirchstein** als Geolog, Dr. **Mildbread** als Botaniker, Dr. **Czekanowski** als Ethnologe, Dr. **Schubotz** als Zoolog, Dr. **v. Raven** als Mediziner und Lt. **v. Wiese** als Führer der begleitenden Suaheli-Truppe. Ausgangspunkt der Expedition ist Bukoba am Viktoriasee, wo der Herzog am 9. Juni 1907 eingetroffen ist. Von da aus soll zunächst das Gebiet des Kiwusees, dann das des Ruwenzorigebirges bereist werden. Weiter sind Exkursionen in das Kongo- und Ubangigebiet geplant. [PM 53 (07) 5, 120. Glob 91 (07) 15, 244. GZ 13 (07) 4, 211. GA 8 (07) 4, 90; 8, 187. DRfG 29 (07) 8, 379; 9, 425; 30 (08) 1, 43. DKolZtg 24 (07) 15, 149; 42, 426; 25 (08) 1, 9 f. BeilAllgZtg (07) 73, 584. LaVérité sur le Congo 4 (07) 6, 231. BSG Ital 8 (07) 9, 925.]

Die Compagnie internationale minière et forestière du Congo hat eine Expedition nach dem Kongo gesandt, die in dem der Compagnie zugewiesenen Gebiete Mutungen anstellen soll. Führer der Expedition ist D. **Mohun**, erster Geolog **Ball.** [EconGeol 2 (07) 3, 339. LaVérité sur le Congo 4 (07) 6, 231.]

Nachdem über dreißig Jahre nach Rückkehr der Loango-Expedition (1873—76) verflossen sind, kommt erst jetzt das Reisewerk über dieselbe zum Abschluß. Der abschließende Band, der die Volkskunde von Loango umfaßt, ist vor kurzem von Dr. E. **Pechuel-Loesche** herausgegeben worden. [PM 53 (07) 5, 120.]

Den Anstrengungen einer Erkundungsreise in Deutsch-Ostafrika ist der Direktor der Ostafrikanischen Gesellschaft »Südküste«, Bernhard **Perrot** erlegen. [TP.]

Major **Powell-Cotton** ist jüngst von einer zweijährigen Reise durch den Osten des Kongostaates zurückgekehrt. Sein Hauptzweck waren zoologische und ethnographische Forschungen in den dortigen Urwäldern; vor allem wurden auch die Zwergvölker der Iturigegend eingehend studiert (vgl. die Karte 29). [PM 53 (07) 7, 166. Glob 91 (07) 14, 227; 92 (07) 21, 340. GA 8 (07) 5, 114. ZGsE (07) 5, 337 f. GZ 13 (07) 4, 211; BeilAllg Ztg (07) 68, 543. GJ 29 (07) 3, 346. 30 (07) 4, 468*†. Nature 75 (07) 1949, 445. LaG 16 (07) 5, 329 f. BSGBelge 14 (07) 3, 217.]

Digitized by Google

Zur Vermessung der Grenze zwischen Deutsch- und Portugiesisch-Ostafrika sind zwei Expeditionen ausgesandt worden, eine deutsche unter Hauptmann **Schlobach** und eine portugiesische unter Oberst August **Neuparth.** [BSGCommParis 29 (07) 10, 627 f.]

Alfr. **Sharpe** berichtet aus Britisch-Zentralafrika, daß sich der Njassasee nicht in einem kontinuierlichen Fallen befindet, wie fast allgemein angenommen worden ist, sondern daß sein Wasserstand Schwankungen in sehr lange andauernden Perioden unterworfen sei. [Glob 91 (07) 18, 292.]

Unter dem Titel »Wissenschaftliche Ergebnisse der schwedischen zoologischen Expedition nach dem Kilimandjaro, dem Meru und den umgebenden Massaisteppen in Deutsch-Ostafrika, 1905/06« beginnt Prof. Yngve **Sjöstedt** den Bericht über seine letzte Forschungsreise erscheinen zu lassen. [Vgl. GK 5 (07) 147.]

Die Nguruberge, die etwa 100 bis 120 km westlich von Sadani, im äußersten W des Bezirks Bagamojo (Deutsch-Ostafrika) liegen, haben 1904 und 1905 durch den Bezirksamtmann **Spieth** eine eingehende Aufnahme erfahren. [MDSchutzgeb (06) 4. Glob 91 (07) 5, 84.]

Prof. Frederick **Starr** ist von seiner fünfzehnmonatigen Forschungsreise vom Kongostaat nach Amerika zurückgekehrt; er hat die Zwergstämme längs des Kassai- und des Batuaflusses studiert. [Glob 91 (07) 22, 356. DRfG 29 (07) 6, 283; 30 (07) 1, 43.]

G. **Teßmann** will die wenig bekannten Gebiete südlich des Campoflusses und seine Mpangwestämme in Spanisch-Guinea als Forschungsgebiet in Aussicht nehmen. Seine Hauptaufgabe sind Sammlungen für die Museen in Lübeck und Berlin. [PM 53 (07) 10, 243. Glob 92 (07) 8, 131. GA 8 (07) 9, 210. DRfG 29 (07) 10, 475.]

Der amerikanische Forscher und Jäger Richard **Tjader** ist von seiner viermonatigen Sammelreise im O von Zentralafrika [GK 5 (07) 147] zurückgekehrt. Er hat dem Metropolitan Museum für Naturgeschichte eine Sammlung von 500 seltenen Tierhäuten, dem Zoologischen Garten in Bronx Park ein lebendes Rhinozeros überwiesen. [Sc 25 (07) 635, 358.]

Zur Vermessung der Grenzen der englischen Kolonie Uganda waren mehrere Expeditionen unterwegs. Über die deutsch-englische Grenzexpedition (1904/05), an der deutscherseits Hauptmann **Schlobach** beteiligt war, von Karungu südlich der Ugowe-Bai am Ostufer des Viktoria-Njansa bis zum Nordabhang des Kilimandjaro erstattete Kapt. G. E. **Smith** einen eingehenden Bericht. [GJ 29 (17) 3, 249—72*†. Glob 91 (07) 13, 212. GA 8 (07) 5, 115. BAm GS 39 (07) 5, 292.] Die Grenzregulierung zwischen Kongostaat und Uganda führt eine von England und dem Kongostaat gemeinsam ernannte Kommission unter Oberst **Radcliffe** aus. [ZGsE (07) 3, 186. GZ 13 (07) 2, 114. GJ 29 (07) 1, 88.]

K. **Weule** ist von seiner landeskundlichen Erforschungs-Expedition nach dem südlichen Deutsch-Ostafrika nach neunmonatiger Abwesenheit wohlbehalten zurückgekehrt. Die Reise bedeutet einen großen wissenschaftlichen Erfolg. Außer einer fast 2000 Nrn umfassenden ethnographischen Sammlung, die zum Teil für das Leipziger Museum für Völkerkunde bestimmt ist, hat der Reisende 1300 photographische und zahlreiche phonographische und kinematographische Aufnahmen mitgebracht, abgesehen von den handschriftlichen Aufzeichnungen, die er während seines zwanglosen Verkehrs mit den Eingeborenen in allen Zweigen der ethnologischen Forschung gemacht hat. [GZ 3 1(07) 3, 160. ZGsE (07) 4, 259. BeilAllgZtg (07) 14/15, 83—86. BSGItal 8 (07) 1, 62; 8, 814.]

Nach siebenjähriger, wenn auch häufig unterbrochener Tätigkeit hat Commodore **Whitehouse** die kartographische Vermessung des Viktoria-Njansa vollendet und ist nach England zurückgekehrt. Ursprünglich hatte er nur Auftrag zur Aufnahme des britischen Anteils am See; später dehnte er mit Zustimmung der deutschen Regierung seine Tätigkeit auch auf den südlichen deutschen Teil des Sees aus. [PM 53 (07) 3, 72. Glob 92

Digitized by Google

(07) 5, 84. ZGsE (07) 4, 260. DRfG 29 (07) 12, 573. GZ 13 (07) 3, 160. GA 8 (07) 4, 90.]

Von der Expedition, die das British Museum zur Erforschung der Tier- und Pflanzenwelt des Ruwenzori nach Zentralafrika entsandt hatte, sind zwei Mitglieder, Dr. **Wollaston** und D. **Carruthers** (s. o. S. 172), nach Durchkreuzung des ganzen Kontinents nach England zurückgekehrt. Im September 1906 waren sie von Entebbe in Uganda aufgebrochen, hatten längere Zeit in der Provinz Ankoli verweilt und dann im Gebiet der Vulkane im N des Kiwusees einen fünfwöchigen Aufenthalt genommen. Von da gingen sie durch Rusisital zum Tanganjika und durch die Landschaft Manyema zum Kongo, den sie bei Kassongo erreichten und abwärts verfolgten. [PM 53 (07) 7, 166. GA 8 (07) 8, 186. GZ 13 (07) 8, 454. DRfG 29 (07) 10, 475. Scott GMag 23 (07) 7, 380. Nature 76 (07) 1962, 133.]

6. Südafrika

F. **Burnier** beschreibt den wenig begangenen Weg von Seshéké nach Lealouyi (vgl. K. 30). [BSGNeuchâteloise 17 (07) 313—23†.]

Beobachtungen, die er während einer 1905/06 zum Zwecke der Landesvermessung in der westlichen Kapkolonie ausgeführten Reise gemacht hat, teilt Leutnant J. A. G. **Elliot** mit. Sein Interesse galt vor allem auch der holländischen Bevölkerung. [ScottG Mag 23 (07) 8, 393—421*†. Glob 92 (07) 12. 194.]

A. **Engler** hat in Transvaal und Rhodesia pflanzengeographische und botanische Untersuchungen angestellt, über die er in den Sitzungsberichten der Preuß. Akad. d. Wissenschaften berichtet. [(06), Nr. 51—53, S. 866 bis 906. Glob 91 (07) 10, 164.]

Für das hohe Alter der Ruinen des Maschonalandes und insbesondere des zu ihnen gehörigen vielgenannten Zimbabwe-Tempels, das von einer Seite angezweifelt wurde, sucht **Hall** neue Beweise vorzuführen. Vgl. GK 5 (07) 147 u. K. 29. [TP.]

Dagegen hält Prof. **v. Luschan,** der als Gast der British Association gelegentlich deren Jahresversammlung im Herbst 1905 eine Reise durch Südafrika ausführte, daran fest, daß in den Ruinen nur Kaffernbauwerke zu sehen wären, die nicht älter als 4—5 Jahrhunderte seien. [ZEthnol (06) 6. Glob 91 (07) 7, 115.]

Eine Expedition nach Südafrika, die sich die Erforschung des im Aussterben begriffenen Volksstammes der Buschmänner in der Wüste Kalahari zur Hauptaufgabe stellt, hat im Nov. 1907 der Wiener Dr. Rudolf **Pöch** angetreten. Er hat von der Wiener Akademie einen Zuschuß von 25 000 K. erhalten und wird, wie bei seinen Reisen in Neu-Guinea, den Phonographen ausgiebig verwerten, um die Sprache der Buschmänner sowie ihre sehr wertvollen Gesänge phonographisch aufzunehmen. [DRfG 30 (08) 4, 188. Glob 92 (07) 10, 163. GA 8 (07) 10, 235. GJ 30 (07) 3, 334.]

Dr. T. **Rubin** berichtet über den Fortschritt der Triangulation in Britisch-Südafrika. Den Plan, ein Zentralbureau zum Abschluß der topographischen Aufnahme des Gebiets südlich vom Sambesi zu gründen, mußte man mangels der nötigen Geldmittel aufgeben. Die Feldarbeit in Transvaal und Orange River Colony ist beendet. Die Länge von Accra an der Goldküste (Major **Watherston** und Mr. **Pett**) und St. Helena (**Pett** und **Cox**) wurde telegraphisch bestimmt. [GJ 29 (07) 2, 225—26. LaG 15 (07) 4, 296.]

Schriftsteller Franz **Seiner** kehrte Ende März 1907 von einer neuen Reise aus Südafrika zurück, wo er in der Zeit von 1905—07 mit kurzer Unterbrechung von den Viktoriafällen des Sambesi aus das Gebiet zwischen Sambesi und Okawango bereist und seine geographischen Arbeiten mit einer Durchquerung der zentralen Kalahari abgeschlossen hat (s. o. S. 172). [DKol Ztg 24 (07) 15, 143.]

Carlos **Usseglio,** Topograph im Dienst der Companhia de Moçambique, hat sich durch Vermessung eines Küstenstreifens zwischen Beira und der Sambesimündung ein Verdienst erworben. [GJ 30 (07) 6, 607—09.]

L. A. **Vallace** gibt einen Bericht über seine Reisen in Nordost-Rho-

Digitized by Google

desia, der von einer Karte in 1: 2500000 begleitet ist. [GJ 29 (07), 369—400. BSGCommBordeaux 33 (07) 5, 153.]

Über den Okawango und den ehemaligen Ngamisee berichtet Ralph **Williams,** der Vertreter der englischen Regierung im Betschuanaprotektorat, auf Grund eigener Reisen. Er spricht vom Okawango als einem großen Flusse, dessen Wassermenge der des Sambesi bei den Viktoriafällen mindestens gleichkomme, sie vielleicht sogar noch übertreffe, was aber wohl nur für eine kurze Periode im Jahre zutreffen dürfte. Der Okawangosumpf, in den der Fluß sein Wasser ergießt, hat nach S und O drei Ausflüsse, Kuruman, Machabe und Boro. Da sich gelegentlich der Weg von Tsau im S der Okawangosümpfe über Mababe zu den Viktoriafällen gut gangbar erwies, empfiehlt Williams diese Route als Zugang zum Protektorat anstatt der schwierigen Wüstenroute von Palapye zum Bothebe. [GZ 13 (07) 11, 640 f. ZGsE (07) 10, 703. GJ 30 (07) 4, 440. TAardrGen 24 (07) 6, 1150.]

7. Afrikanische Inseln

W. v. **Knebel** hat eine zweite ergebnisreiche geologische Forschungsreise nach den Kanarischen Inseln ausgeführt. Seine Forschungen galten insbesondere dem geologischen Aufbau der Insel Gran Canaria und ihren eigentümlichen Calderenbildungen. [Glob 92 (07) 21, 325—31.]

Die geologische Erforschung Madagaskars, namentlich des nördlichen Teiles von Kap Ambre bis Antsohiby, hat Paul **Lemoine** mit ebensoviel Eifer als Erfolg betrieben (vgl. K. 30). [BCAfr 17 (07) RensCol 1, 19 f.†. RevMadagascar (07) 10. Febr. AnG (07) Mai. BSGCommBordeaux 33 (07) 8, 231. GJ 30 (07) 2, 214.]

Eine Reise von Mananjary nach Fianarantsoa beschreibt Ed. de **Martonne.** [RevMadagascar (07).]

E. Australien und Südseeinseln

(S. Karte 26 u. 31)

Während der Vermessungstätigkeit S. M. S. »Planet« wurde dem Dr. W. **Brennecke** Gelegenheit gegeben, einige der zwischen Neumecklenburg und Neuhannover gelegenen Inseln sowie Neumecklenburg selbst zu besuchen. [ZGsE (07) 2, 114—16.]

Um eine Verbindung zwischen den guten Weideplätzen im Kimberleydistrikt im N der Kolonie und den unfruchtbaren Gebieten der Goldminen in den östlichen Teilen und dadurch eine bequemere Verproviantierung der Minenbevölkerung herbeizuführen, hat die Regierung von Westaustralien im Jahre 1906 eine Expedition unter Leitung des Feldmessers A. W. **Canning** zur Untersuchung dieses Landstriches entsandt. Er brach Ende Mai von Wiluen im Distrikt East Murchison Goldfield auf und gelangte in nordöstlicher Richtung über Lake Nabberoo, Lake Disappointment und Godfreys Tank nach dem Sturt Creek nahe der Grenze des Northern Territory, von wo er bequem die Telegraphenstation Halls Creek erreichte. Anfang Juni kehrte er auf einem andern Wege nach dem East Murchison Goldfield (Wiluna) zurück. Er gewann den Eindruck, daß durch dieses Gebiet eine gute Viehtreibestraße von dem Weidegebiet der Kimberleydivision nach den Märkten der östlichen Goldfelder angelegt werden könnte. [PM 53 (07) 7, 166. Glob 92 (07) 3, 12; 24, 387 f. GZ 13 (07) 7, 389. ZGsE (07) 7, 479. GA 8 (07) 8, 187. Beil AllgZtg (07) 29, 253 f. GJ 29 (07) 6, 678; 30 (07) 5, 565. Sc 25 (07) 645, 758. BSGItal 8 (07) 6, 721. TAardrGen 24 (07) 4, 750 f.]

Allan A. **Davidson** schildert auf Grund seiner Expeditionen [vgl. GK 5 (07) 149] im Nordterritorium von Südaustralien in einem Bericht an die Londoner Geogr. Gesellschaft die geographischen Verhältnisse der Murchison- und Davenportketten und der Gegend nördlich der Macdonaldkette. [DRfG 29 (07) 8, 380. GJ 29 (07), 2, 229. BSGItal 8 (07) 3, 243 f.]

Digitized by Google

Bezirksamtmann **Fritz** unternahm von Okt. bis Dez. 1906 eine Besichtigungsreise nach den Palauinseln. Da auf Palau Viehzucht in großem Stile möglich ist, Kokospalmen, Knollengewächse und Kakaobäume gedeihen, der Jaluitdampfer die Inseln jetzt regelmäßig anläuft, faßt Fritz die Besiedlung mit anspruchslosen, arbeitsamen deutschen Ansiedlern ins Auge. [TP.]

Bisher wurde als höchster Punkt Tasmaniens ein Gipfel am Südende der Ben Lomond-Kette mit 5010 Fuß Höhe angenommen. Neue Messungen, die **Giblin** und **Piesse** anstellten, haben es aber wahrscheinlich gemacht, daß ein anderer, am Nordrand der Kette gelegener Gipfel, für den die Forscher den Namen Legge's Tor vorschlagen, höher ist. Nach ihrer Messung muß seine Höhe zwischen 5100 und 5200 Fuß liegen. [GJ 31 (08) 1, 109.]

Das Hinterland der Südwestküste von Niederländisch-Neuguinea zwischen der Pisangbai und der Prinz Friedrich Heinrich-Insel war bisher gänzlich unbekannt. Zwei in die Ostbai, etwa in die Mitte zwischen diesen beiden Punkten mündende Flüsse, den Süd- und den Nordutumbuwe, hat in der Zeit vom 6.—25. Okt. 1906 der holländische Regierungsdampfer »**Valk**« ziemlich tief landeinwärts befahren und erforscht, nachdem auf einer früheren Reise ihr Mündungsgebiet untersucht worden war. Eine allgemeine Beschreibung der Reise mit einer Karte in 1:300000 hat der Kommandant des »Valk«, J. H. **Hondius van Herwerden,** in der Tijdschrift v. h. Kon. Ned. Aardr. Genootschap veröffentlicht und ein anderer Teilnehmer, der Assistent-Resident in Merauke, R. L. A. **Hellwig,** hat daran einige Bemerkungen angeschlossen. Die Endpunkte der Fahrt liegen in der Luftlinie etwa 90—95 km von der Küste entfernt, der auf dem Südfluß unter 5° 15′ S. Br. und 138° 50′ Ö. L., der auf dem Nordfluß unter 4° 52′ S. Br. und 138° 44′ Ö. L. Auf dem Südfluß konnte der Dampfer 80 km weit vordringen, die Dampfschaluppe mit 1,2 m Tiefgang noch weitere 37 km; auf dem Nordfluß sind die entsprechenden Entfernungen 98 bzw. 34 km. [Glob 91 (07) 20, 323, nach TAardrGen 14 (07) 2, 178—203†. GA 8 (07) 8, 187. Ostasiat. Lloyd 21 (07) 19, 827. KolZ 8 (07) 7, 129. RevFr 33 (08) 349, 49. MouvG 24 (07) 11, 131. BSBelgeÉt Col 14 (07) 3, 223. BSGItal 8 (07) 4, 348.]

Nach dreijähriger Abwesenheit ist der Anthropologe H. **Klaatsch** von seiner zu ethnographischen und anthropologischen Studien unternommenen Reise nach Australien zurückgekehrt. Er hat in dieser Zeit das nördliche Queensland, namentlich die Lücke des Carpentariagolfs und das Bellenden Ker-Gebirge, ferner den Kimberleydistrikt von Westaustralien, von wo er einen fünfmonatlichen Abstecher nach Java machte, um vergleichende Beobachtungen unter den Malaien anzustellen [vgl. GK 5 (07) 150], endlich das Nordterritorium von Südaustralien eingehender erforscht, während er auch den übrigen Kolonien kürzere Besuche abstattete, um die Eingeborenen und die über sie und ihre Vorzeit bestehenden Sammlungen zu untersuchen. Klaatsch glaubt schon jetzt feststellen zu können, daß manche bisherige Anschauungen über die Ureinwohner Australiens, namentlich über ihre Beziehungen zu den Malaien und Papuas, sich als irrig erweisen werden; die Urbewohner sind niemals über See gekommen. [PM 53 (07) 9, 215. GA 8 (07) 4, 91. ZGsE (07) 7, 479. DRfG 30 (07) 3, 140 f. TAardrGen 24 (07) 6, 1161.]

Marineoberstabsarzt Prof. Dr. A. **Krämer** hat sich von Okt. 1906 bis Juni 1907 im Bismarckarchipel, auf Truck, den Westkarolinen und der Palaugruppe, aufgehalten zwecks ethnographischer Forschungen, wobei ihn seine Gattin unterstützt hat. [Orig.-Mitt.]

Die niederländische Expedition unter Führung von H. A. **Lorentz,** die von der Südwestküste aus ein Vordringen nach dem Schneegebirge des Innern v. Niederländisch-Neuguinea plant, hat ihren Ausgangspunkt, die Mündung des Utumbuwe, erreicht und hat ihre als Station in Aussicht ge-

Digitized by Google

nommene Hulk im Nordarm unter 5°2′ S. Br. und 138°39′ Ö. Gr. verankert. Von hier aus wurden zahlreiche Ausflüge gemacht, naturhistorische Sammlungen auf dem Gebiet der Botanik, Zoologie und Geologie angelegt, ethnographische Studien ausgeführt, um den Eingeborenen Gelegenheit zu geben, die Europäer kennen zu lernen und um die Mitglieder der Expedition mit den Eingeborenen vertraut zu machen. Die beiden Expeditionsmitglieder **Dumas** und **van Nouhuijs** wollen den Utumbuwe stromauf befahren, um möglichst nahe dem Gebirge einen geeigneten Lagerplatz für die Inland-Expedition auszukundschaften. [PM 53 (07) 1, 24; 7, 166; 9, 215. GZ 13 (07) 6, 333. GA 8 (07) 6, 138; 10, 235. TAardrGen 24 (07) 6, 1152—56.]

M. **Maclaren** gibt eine Beschreibung eines noch nicht lange bestehenden Geysers auf Neuseeland des im Januar 1900 entdeckten Waimangu. [ScottGMag 23 [04] 4, 207.]

Bertrand **Nogaro** hat mit Unterstützung der Pariser Universität eine Reise in Ozeanien ausgeführt, über die ein näherer Bericht noch aussteht. [LaG 15 (07) 3, 216.]

S. M. S. »**Planet**« hat 1906/07 Neu-Hannover und das Lufatoll (Hermits) vermessen. Als nächstes Vermessungsobjekt ist der deutsche Teil der Salomoninseln in Aussicht genommen. Für die im vorigen Jahre beschriebene Reise [GK 5 (07) 161] vergleiche die Karte 36. [Glob 90 (07) 3, 51. ZGsE (07) 1, 52 f.]

A. E. **Pratt** hat letzthin der Station Fak-Fak auf Niederl. Neu-Guinea, einem kleinen Orte mit einem holländischen Assistent-Residenten und einigen chinesischen und arabischen Händlern, einen Besuch abgestattet. Die Station liegt genau östlich vom McCluer Inlet. [GJ 30 (07) 2, 217.]

Für den Anfang 1908 rüstet das Kolonialamt aus den Mitteln des Afrikafonds eine Expedition nach dem Bismarckarchipel aus, die teils geographische, teils ethnographische Aufgaben lösen soll. Leiter wird Prof. K. **Sapper**-Tübingen sein, den Dr. **Friederici**-Leipzig begleitet. Als Arbeitsfeld sind besonders die Inseln Neumecklenburg, Neuhannover, St. Matthias und die Admiralitätsinseln in Aussicht genommen. [Glob 92 (07) 8, 131. GA 8 (07) 9, 210.]

Dr. R. **Schlechter** erhielt vom Kolonialwirtschaftlichen Komitee den Auftrag, die Verbreitung der Guttapercha- und Kautschukkultur in Neuguinea festzustellen und zu untersuchen, ob abbauwürdige Mengen vorhanden sind. Die Expedition sollte von Bongu am Konstantinhafen aus nach der Sattelhöhe zwischen Oertzen- und Finisterregebirge vordringen; einem Vorstoß längs der Südwestabhänge des letzteren sollte sich die Erforschung des Ramutals, des Bismarckgebirges und der Durchbruch nach dem Hüongolf anschließen. In welchem Umfang der Plan zur Ausführung gekommen ist, darüber fehlen nähere Berichte. [PM 53 (07) 1, 24. GA 8 (07) 6, 138. ZGsE (07) 2, 121; 6, 405. DRfG 29 (07) 9, 428. GJ 29 (07) 3, 350. BSGItal 8 (07) 3, 244.]

Bei einem Besuch der nördlich von Berlinhafen in Deutsch-Neuguinea gelegenen Inseln Matty und Durour hat der Landmesser **Schmidt** ihre Größe auf 1386 bzw. 510 ha festgestellt, die Zahl der Einwohner auf 527 bzw. 475 Köpfe. [DKolBl 18 (07) 3, 129. DKol Ztg 24 (07) 6, 57. DRfG 29 (07) 6, 285.]

Der Bismarckarchipel ist das Ziel einer vom Reichsmarineamt ausgerüsteten Expedition zu ethnographischen Beobachtungen und Sammlungen. Leiter ist der Marinestabsarzt Dr. Emil **Stephan**; außerdem nehmen teil Dr. Otto **Schlaginhausen** vom Dresdner Anthropologischen Museum, Edgar **Walden** vom Berliner Museum für Völkerkunde und der Photograph R. **Schilling**. Die Dauer der Expedition soll zwei Jahre betragen. [GZ 13 (07) 9, 522. ZGsE (07) 8, 559. DRfG 29 (07) 12, 577. Glob 92 (07) 8, 131. DKolBl 18 (07) 16, 795—97. GA 8 (07) 8, 187; 10, 235. BSGItal 8 (07) 10, 1057.]

Digitized by Google

F. Amerika

(S. Karte 32 u. 33)

1. Der ganze Kontinent und Nordamerika

Der U. S. Geological Survey plant eine mehr einheitliche Kartierung von Alaska. Es soll eine Gradabteilungskarte ausgegeben werden, deren Blattfläche von 4° der Länge und 2° der Breite umgrenzt wird. Das erste ausgegebene Blatt umfaßt das Gebiet zwischen Yukon und Tanana und ist einem als Bulletin Nr. 295 des Geological Survey ausgegebenen Berichte von L. M. **Prindle** beigegeben. [GJ 30 (07) 5, 563.]

Ein eingehendes Studium der wichtigeren Kohlenfelder Alaskas hat Dr. W. W. **Atwood** begonnen. Er will seine Studien auf drei Jahre ausdehnen. 1906 wurden die Felder an der Controller Bay und am Cook Inlet besucht, 1907 südöstliche und innere Gebiete, 1908 sollen die Studien an der Küste wieder aufgenommen und westwärts weiter geführt werden. [Sc 25 (07) 629, 119. BSGItal 8 (07) 3, 242.]

Auf Anregung von A. L. **Bauer,** des frühern Leiters der Abteilung für Erdmagnetismus am U. S. Coast and Geodetic Survey, wurde von der mexikanischen Regierung die magnetische Vermessung von Mexiko beschlossen. Sie soll auf gemeinsame Kosten des Staates und der Carnegie Institution ausgeführt werden. [PM 53 (07) 7, 167. BSGItal 8 (07) 2, 155.]

Major **Beacom** hat der Londoner Geographischen Gesellschaft über die Bewässerungsarbeiten berichtet, die sich in den Vereinigten Staaten in der Ausführung befinden oder geplant sind. Nach ihm wird es möglich sein, in dem Trockengebiet westlich des 100. Meridians eine Fläche von 200000 qkm durch künstliche Bewässerung zu erschließen. [BSGComm Paris 33 (07) 5, 153.]

Eine Studienreise, die den Zweck hatte, das amerikanische Unterrichtswesen genauer kennen zu lernen und den französischen Einfluß in ihm zu stärken, hat Prof. Raphaël **Blanchard** unternommen. Er besuchte die Orte Quebec, Montreal, Toronto, Syracuse, Boston, New York, Philadelphia, Washington, Chicago, San Francisco, Havanna und Mexico. [BSGCommParis 29 (07) 10, 628.]

Dr. **Bray** setzt die botanische Untersuchung des Staates Texas fort. [Sc 25 (07) 642, 631 f.]

In Begleitung von Charles F. Millspaugh, des botanischen Kurators am Feldmuseum für Naturgeschichte, hat Dr. N. L. **Britton,** Direktor des New Yorker Botanischen Gartens, seine vierte botanische Forschungsreise nach den Bahamainseln unternommen. [Sc 75 (07) 634, 317.]

In Canada setzt der Geological Survey seine Aufnahmen eifrig fort: Prof. J. **Macoun** untersuchte das Gebiet längs der geplanten Bahnlinie Portage la Prairie und Edmonton; trotzdem Verkehrswege noch so gut wie ganz fehlen, haben sich in der Gegend schon Ansiedler niedergelassen. **McInnes'** Forschungen erstreckten sich längs der geplanten Hudsonbai-Bahn, im NO vom untern Saskatchewan. Gleichfalls Vorstudien für geplante Bahnlinien führte **O'Sullivan** in der Gegend zwischen Splitlake und Fort Churchill aus, ebenso **Collins** westlich vom Lake Nipigon. [GJ 30 (07) 2, 215.]

Die Universität von Kalifornien sandte eine Expedition aus zur botanischen Erforschung des nordöstlichen Staatsgebiets, die vor allem Sammlungen anlegen soll. Über ihre wissenschaftlichen Ergebnisse berichtet F. **Ramalay.** [UnivColStudies Nr. 3. Nature 76 (07) 1970, 334.]

Als Ergebnis seiner geomorphologischen Studien in den San Jacinto Mountains in Südkalifornien teilt J. **Daneš** eine kurze geologische Übersicht des Gebiets mit, durch das die Jacintospalte zieht, längs der außer andern das neueste große Beben von San Francisco zustande gekommen ist. [MGGsWien (07) H. 6/7. Glob 92 (07) 19, 308.]

Digitized by Google

Die Freigabe der Shoshone- und Wind River-Reservation in Wyoming gab dem Geologen der U. S. Geological Survey N. H. **Darton** einen willkommenen Anlaß, seine im Jahre 1905 in diesen Gebieten ausgeführten geologischen Untersuchungen zu veröffentlichen. [BAmGS 39 (07) 1, 32.]

Der U. S. Geological Survey hat im Death Valley neue Aufnahmen ausführen lassen, die ergeben haben, daß die Depression des Gebiets unter dem Meeresspiegel als zu groß angenommen wird. Der tiefste Punkt hat —276 Fuß; der in der naheliegenden Bennetts Well —266. An diesen neuen Zahlen werden auch die noch ausstehenden endgültigen Berechnungen nicht viel ändern, da Abweichungen von mehr als drei Fuß nicht anzunehmen sind. [BAmGS 39 (07) 3, 164. Sc 25 (07) 642, 639 f.]

Im Juli 1907 führte S. P. **Fergusson** eine dritte Expedition nach dem Mt-Washington, N. H., um meteorologische Studien auszuführen. Vor allem kam es ihm darauf an, mit Hilfe von Drachen Vergleiche zwischen den meteorologischen Bedingungen auf dem Gipfel mit den in der freien Atmosphäre herrschenden anzustellen. [Sc. 26 (07) 658, 189.]

Im Auftrag der Société de géographie commercial in Paris führte Mme **Fiedler** eine wirtschaftsgeographische Studienreise durch die Vereinigten Staaten aus. [BSGCommParis 29 (07) 6, 419.]

Miss E. F. **Fisher** fand in ihrer Untersuchung der Terrassen des West River in Vermont die Theorie über die Entstehung von Flußterrassen von Miller-Davis bestätigt. Der Theorie gibt sie die Fassung »that the river terraces of New England may be accounted for by the behavior of meandering and swinging streams slowly degrading previously aggraded valleys without necessary change in volume, and by the control exerted here and there over the lateral swinging of the streams through the discovery of rock ledges. [BAmGS 39 (07) 4, 233.]

E. L. **Furlongs** hat in Kalifornien Höhlenforschungen ausgeführt; namentlich handelte es sich um eine Untersuchung der Höhlen in der Shasta County. [Glob 92 (07) 5, 83 f. Sc 25 (07) 636, 392—94.]

C. W. **Gilmore** vom National-Museum der Vereinigten Staaten ist von der Smithsonian Institution zu geologisch-paläontologischen Untersuchungen nach Alaska entsandt worden. Er will seine Arbeit, die auch 1908 fortgesetzt werden soll, hauptsächlich auf das Flußgebiet des Yukon südöstlich vom Nortonsund und der des Buckland, südöstlich vom Kanal Kotzebue beschränken. [BSGItal 8 (07) 6, 577 f.]

George B. **Gordon** verwandte den Sommer 1907 zu archäologischen Untersuchungen in Alaska, die er für das Archeological Department der Universität von Pennsylvania ausführte [Sc 25 (07) 644, 718; 26 (07) 688, 525; 670, 605.]

»Streifzüge in den Rocky Mountains« beschreibt Karl L. **Henning.** Ein erster Abschnitt ist dem Gebiet der »Denver Northwestern and Pacific Railway« gewidmet, die abseits von den übrigen von Denver nach East Lake führenden Kulturstraßen, auf dem möglichst kürzesten Wege durch die Felsengebirge nach der Salzseestadt führt und ein bisher kaum dem Namen nach bekanntes Gebiet mit reichen Erz- und Kohlenlagern erschließt. Der zweite Abschnitt berichtet über einen Besuch der Deutschen in der »Wolkenstadt« Leadville. [Glob 92 (07) 2, 21—25; 3, 46—49*; 7, 101—07*.]

Unter der Leitung von Dr. T. A. **Jaggar** ist eine Expedition von Seattle aufgebrochen, die die Aleuten zum Ziel hat und dort geologische und andere wissenschaftliche Forschungen vornehmen will. Außer dem Führer nehmen an ihr teil: Dr. H. S. **Eakle** von der University of California; Prof. H. V. **Gummery,** Mathematiker am Drexel Institute in Philadelphia; Dr. **van Dyke**, Botaniker und Entomolog, und Prof. F. T. **Colby,** Naturwissenschaftler. [Sc 25 (07) 644, 718. Nature 76 (07) 1959, 61; 1971, 371.]

Im Sommer 1907 hat D. W. **Johnson** einen Zug in die weniger zugänglichen

Digitized by Google

Gebiete der westlichen Vereinigten Staaten, namentlich in New Mexico, Arizona und Utah, ausgeführt. Er hatte dabei Gelegenheit, manche geographisch interessanten Beobachtungen, besonders über vulkanische Erscheinungen, anzustellen. [Technol Quarterly 19 (06) Nr. 4. GJ 30 (07) 4, 441.]

Eine auf längere Zeit berechnete Forschungsreise nach Mittelamerika und Mexiko hat Anfang Okt. 1907 Dr. Walter **Lehmann**, Assistent am Berliner Museum für Völkerkunde, angetreten. Zunächst gedenkt er in Costa Rica archäologisch und linguistisch tätig zu sein. Ferner sollen in Panama das alte Chiriquigebiet und die Reste der Coibakultur erforscht, bei den Guatuso-, Talamanca-, Boruco-, und Térabaindianern ethnographisch und linguistisch erforscht werden. Dann wird das Arbeitsfeld nach Nicaragua verlegt. In Salvador und Honduras soll über die südliche Ausbreitung von Malaiaelementen Aufklärung gewonnen werden. Mit diesen Forschungen sollen Archivstudien in den Bibliotheken Mexikos und Nordamerikas Hand in Hand gehen. [Glob 92 (07) 16, 260. DRfG 30 (08) 3, 139 f.]

Dr. George Grant **Mac Curdy**, Kurator der archäologischen Sammlung des Peabody Museums an der Yale University hat den Staat Connecticut zum Zwecke einer systematischen archäologischen Untersuchung mappiert, die sich besonders auf die Spuren der Connecticutindianer erstrecken soll. [Sc 26 (07) 667, 485].

Professor George P. **Merril**, Hauptkurator für Geologie am U. S. National Museum, ist von der Smithsonian Institution nach dem Canyon Diablo bei Flagstaff, Arizona, entsandt worden; er soll die geologische Entstehung einer kraterförmigen Depression erforschen. Gleichzeitig wird er dem sogenannten versteinerten oder fossilen Wald bei Holbrook in Arizona einen Besuch abstatten. [Sc 25 (07) 646, 798; BSGItal 8 (07) 7, 718.]

Der Kongreß in Washington ergreift energische Maßnahmen, um die Niagarafälle gegen die ihnen durch industrielle Anlagen erwachsenden Gefahren energisch zu schützen. Es soll verboten werden, den Fällen auf die Dauer von drei Jahren weiteres Wasser ohne besondere Erlaubnis des Kriegssekretärs zu entziehen und ferner, um eine Ablenkung des Wassers auf der canadischen Seite zu verhüten, elektrische Kraft von dort auf die amerikanische Seite hinüberzuleiten. Man vergleiche dazu die Abhandlung von G. K. **Gilbert**, Rate of Recession of Niagara Falls. U. S. GeolSurvB 306, u. La G. 15 (07) 6, 451—56† und die Untersuchungen, über die Prof. J. W. **Spencer** in einem Bericht des canadischen Geological Survey nähere Mitteilungen macht. [ZGsE 9 (07) 2, 120. Glob 91 (07) 11, 179. BeilAllgZtg (07) 70, 559.]

Dr. P. **Polis**, Direktor des Meteorologischen Observatoriums und Leiter der öffentlichen Wetterdienststelle Aachen, hat im Auftrag des Landwirtschaftsministers in den Monaten August, September, Oktober und November eine Studienreise nach den Vereinigten Staaten unternommen, um die Organisation des meteorologischen Dienstes dortselbst näher kennen zu lernen. Die Studienreise erstreckte sich auf die östlichen Teile der Union und Britisch-Canada. Dr. Polis hat sowohl an der Meteorologischen Landeszentrale zu Washington als auch an den in Betracht kommenden Zentralstellen für Wetterdienst, Klimatologie, maritime Meteorologie und Wasserstandsdienst einige Zeit gearbeitet. Ferner besuchte er die Landeszentrale von Canada zu Toronto, sowie die Observatorien auf dem Bluehill bei Boston und Mount Weather im Staate Virginia. Bekanntermaßen ist der Wetterdienst in der Union vorzüglich organisiert und namentlich ist die Verbreitung von Wettervorhersagen, Wetterkarten usw. eine sehr ausgiebige. Auf der Hin- und Rückreise hat sich Dr. Polis ferner an Bord mit der Verwendung der drahtlosen Telegraphie zur Übermittlung von Wetternachrichten beschäftigt, wobei es mehrfach gelang, auf Grund von direkten telegraphi-

Digitized by Google

Nachrichten Wetterkarten von dem nördlichen Atlantischen Ozean zu entwerfen. [Orig.-Mitt.]

Dr. K. Th. **Preuß,** Direktorialassistent am Berliner Museum für Völkerkunde, berichtet über die bisherigen Ergebnisse seiner Reise, die er mit Unterstützung der Loubatstiftung seit Ende 1905 unter den Indianerstämmen der Sierra Madre in Mexiko ausführt. Es war ihm gelungen, durch glückliche ärztliche Kuren das Vertrauen der Cora- u. Huicholindianer zu gewinnen, so daß er ihren Festen und Zeremonien beiwohnen und einen tiefen Einblick in ihre Anschauungen und Gebräuche gewinnen und große Sammlungen von Erzählungen, Gebeten, Gesängen usw. anlegen, phonographisch festhalten und ins Deutsche übersetzen konnte. [PM 53 (07) 7, 167. Glob 92 (07) 10, 163. GA 8 (07) 10, 235. DRfG 29 (07) 7, 330. ZEthnol 38 (06) 6, 955—67; BeilAllgZtg (07) 36, 833; H. 6, 223.]

Den durch den Durchbruch des Coloradoflusses nach dem Imperial Valley entstandenen Saltonsee (vgl. S. 143) wissenschaftlich zu untersuchen, wurde Dr. **MacDougal** vom Dessert Laboratory der Carnegie Institution in Washington beauftragt. Er befuhr den See in einem Segelboot und maß in aus. Der See hatte danach im Februar 1907, nachdem der Durchbruch bereits wieder geschlossen war, eine Länge von über 50 englischen Meilen und bedeckte ein Areal von 700 Quadratmeilen. Obgleich der neue Fluß, der das Wasser vom Colorado nach dem See führte, wieder trockengelegt sei, so ließen doch kleinere Kanäle und die Durchsickerung so viel Wasser zum See gelangen, daß der Wasserstand sich für die nächste Zeit nicht allzusehr ändern werde, die Verdunstung werde den Zufluß für den Lauf des ganzen Jahres kaum um mehr als 125 cm übertreffen. Um die mit dem Fallen des Wasserspiegels trocken gelegten Uferpartien sofort wieder unter Kultur zu bringen, sind fünf Stationen angelegt worden, die die nötigen Anpflanzungen vornehmen sollen. [Sc 25 (07) 637, 439. GZ 13 (07) 7, 389.]

Prof. Charles **Schuchert,** der Kurator des Geological Department des Peabody Museums an der Yale Universität, verwandte den größten Teil des Sommers zu Fossiliensammlungen und geologischen Studien in den Staaten New Jersey, Maryland, Virginia und Westtennessee. [Sc 26 (07) 670, 605.]

Die Professoren J. Perrin **Smith** von der Leland Stanford University und J. Culver **Hartzell** von der University of the Pacific haben im Sommer Aufnahmen im westlichen und mittleren Teil von Nevada gemacht. Die West-Humboldt- und die Dosatoya-Kette wurden von Smith, in stratigraphischer, von Hartzell in physiographischer und struktureller Hinsicht untersucht. [Sc 26 (07) 653, 29.]

Vereinigte Staaten. Auf Anregung des Präsidenten Roosevelt ist eine »Inland Waterways Commission« gebildet worden. Ihre Aufgabe soll das gründliche, allseitige Studium der Ströme der Vereinigten Staaten bilden, das die Grundlagen für den systematischen Ausbau der Wasserstraßen liefern soll. [BAmGS 39 (07) 5, 293 f.] — Die Geological Surveys verschiedener Staaten, einschließlich der von North Carolina, Georgia, Alabama und Mississippi, haben sich mit dem U. S. Geological Survey vereint zur sorgfältigen Untersuchung der Stratigraphie und Paläontologie der Küsten des Atlantischen Ozeans und des Golfes von Mexiko. Die Staatsgeologen der betreffenden Gebiete werden unter dem Vorsitz von Dr. W. B. **Clark** die Arbeiten beaufsichtigen. Die Aufnahmen werden sich bis zum Jahre 1908 ausdehnen. [BAm GS 39 (07) 7, 416. Sc 25 (07) 647, 839. Nature 76 (07) 1962, 133.] — Gelegentlich der New Yorker Tagung der American Association ist in den Abteilungen für Geologie und Physik ein besonderes Seismologisches Komitee ernannt worden; seine Mitglieder sind: G. K. **Gilbert,** Cleveland **Abbe,** C. E. **Dutton,** Otto **Klotz,** L. A. **Bauer,** John F. **Hayford,** W. W. **Campbell,** A. C. **Lawson,** H. F. **Reid,** Ralph S. **Tarr,** C. G. **Rockwood** jr., W. J. **McGee,** William

Digitized by Google

H. **Hobbs**, L. M. **Hoskins** und T. A. **Jaggar**. [BAmGS 39 (07) 3, 170.) Damit ist einer Anregung Folge gegeben worden, die Prof. W. H. **Hobbs** gegeben und energisch vertreten hatte. [BAmGS 39 (07) 1, 36.] Die Wetterkunde erfreut sich in den Vereinigten Staaten der besten Pflege. Das amerikanische U. S. Weather Bureau besteht nach dem Bericht des Direktors W. L. **Moore**, der ihm nunmehr ein Jahrzehnt vorsteht, aus 456 eigenen Beobachtungsstellen, wozu noch 3219 freiwillige kommen, die zusammen mit fast 1200 selbstaufzeichnenden Instrumenten ausgestattet sind. Die Zahl der täglichen Warnungen und Karten ist in dem Jahrzehnt von 22600 auf 622000 gestiegen. Eine große Wetterwarte, die auf dem Wetterberg in Virginia zu stehen kommt, ist im Bau.

Dr. Gustav W. v. **Zahn** berichtete in der Berliner Geographischen Gesellschaft über eine Studienreise durch den Isthmus von Tehuantepec. Er hatte sie mit Unterstützung der v. Richthofen-Stiftung im Anschluß an den 10. Internationalen Geologenkongreß im Oktober 1906 ausgeführt. Der Chef der Firma Pearson & Son, Sir Weetman Pearson, hatte die Teilnehmer zu einer Fahrt auf der von seiner Firma ausgebauten Isthmusbahn eingeladen (vgl. S. 144). Es wurde zuerst Coatzacoalcos besucht, dann die Fahrt über den Isthmus mit gelegentlichen Unterbrechungen an geologisch interessanten Punkten und Aufenthalten in Rincon Antonio, San Geronimo, und Tehuantepec nach Salina Cruz angetreten. [ZGsE (07) 5, 321—33.]

2. Mittel- und Südamerika

Dr. Tempest **Anderson** ist von einer neunmonatlichen Reise längs der Vulkane von Mexiko, Guatemala und Westindien zurückgekehrt. Unter anderm wurden die Cerro Oemado, Agua, Atitlan, Mont Pelée und der Soufrière auf St-Vincent bestiegen und zahlreiche Photographien aufgenommen. [AlpJ 23 (07) 176, 489.]

Über den Verlauf und den Abschluß der französischen Expedition zur Nachmessung des Meridians von Quito, die unter Führung des Obersten **Bourgeois** stand, berichtete Kommandant **Lacombe** der Pariser Geographischen Gesellschaft. Zunächst wurde der drei Männer gedacht, die den Anstrengungen der Expedition zum Opfer gefallen waren, der Soldaten **Roussel** und **Presse** und des Kommandanten **Massenet**. Der gemessene Meridianbogen hat eine Länge von 5° 53′ 34,2″ und erstreckt sich von Tulcan im nördlichsten Ecuador durch das ganze interandine Hochland von Ecuador bis Payta am Stillen Ozean im nördlichen Peru; nach Beendigung der Vorarbeiten begannen die Messungen im Juni 1901 mit der Ausmessung der Hauptbasis von Riobamba im mittlern Ecuador; von dieser Hauptbasis erfolgten Triangulationen nördlich nach Tulcan und südlich nach Payta und hieran anschließend die Ausmessung zweier Basislinien bei Tulcan und Payta; im März 1906 waren diese Arbeiten beendet. Die Basis von Riobamba war 9380,60 m, die von Tulcan 6604,77 m und die von Payta 8075 m lang. Die mit der größten Genauigkeit vorzunehmenden Messungen wurden durch die Ungunst der Terrainverhältnisse und des Klimas sehr erschwert und dadurch die Arbeiten sehr in die Länge gezogen; in der peruanischen Wüste im äußersten Süden erschwerten Sandstürme das Arbeiten, und auf der Hochebene von Ecuador, wo die Mehrzahl der 74 geodätischen Stationen in über 4000 m Meereshöhe lagen, erlaubten Regengüsse und fast beständig bedeckter Himmel mit undurchsichtiger Luft das Visieren nur an wenigen Stunden des Tages. Zu den Beschwerden des Klimas gesellten sich die Schwierigkeiten der Verpflegung in einer menschenleeren, über 4000 m hohen Gebirgsgegend, wohin alle Lebensmittel hinaufgetragen werden mußten, und die Unzulänglichkeit der Unterkunftsverhältnisse in Zelten, die nur geringen Schutz gegen das rauhe Klima boten. Die unter diesen Verhältnissen in den fünf Beobachtungsjahren geleistete Arbeit ist deshalb um so höher einzuschätzen

Digitized by Google

Außer den astronomischen und geodätischen Beobachtungen sind auch Schweremessungen, erdmagnetische und topographische Messungen sowie ethnographische, anthropologische und linguistische Studien vorgenommen worden, so daß das wissenschaftliche Ergebnis dieser sechsjährigen Expedition als ein sehr reiches bezeichnet werden muß. Für das Triangulationsnetz vergleiche K. 32. [GZ 13 (07) 4, 212. Glob 91 (07) 13, 210 f. GA 8 (07) 5, 115. ArgWochbl 30 (07) 1523, 8. ZGsE (07) 4, 262 f. LaG 15 (07) 2, 154 f†. RevFr 32 (07) 339, 177 f. Tour du Mde 13 (07) 5. Trav le Mde 36. BSG CommParis 33 (07) 3, 83; 7, 441—60. GJ 29 (07) 2, 211 f. Sc 26 (07) 668, 519 f.]

Eine Ära wissenschaftlichen Fortschritts scheint mit der Verwaltung des neuen Präsidenten von Brasilien, Dr. Affonso August Moreira **Penna,** für dieses Land beginnen zu sollen. Eine seiner ersten Amtshandlungen war die Gründung eines brasilianischen Geolog. Landesamts, zu dessen Leiter der bekannte Geolog Dr. Orville A. **Derby** ernannt wurde, der sich durch die Organisation und vieljährige Leitung der geographischen und geologischen Aufnahmen im Staate São Paulo den besten Ruf erworben hat. [Sc 25 (07) 636, 397.]

Eine **brasilisch-peruanische Grenzexpedition** war mit der Aufnahme des Flusses Yurua von der Quelle bis zur Mündung beauftragt. Der etwa 3283 km lange Flußlauf liegt zwischen 10° 09′ und 2° 37′ S. Br. und 73° 15′ und 65° 45′ Ö. L. v. Gr. Die neuen Aufnahmen stimmten mit den ältern von W. Chandless gut überein. [LaG 15 (07) 3, 202—04. Tour du Mde 13 (07) 42. Trav le Mde 335.]

Nach dem südöstlich von Valdivia in Südchile gelegenen Rancosee, wo ein neuer Vulkan entstanden war, hat P. **Burchard,** der Präfekt der Mission in Valdivia, eine Reise unternommen. Er drang vom N des Rancosees bis zum Ufer des Pucurasees vor; südsüdöstlich davon, in einer von hohen Spitzen eingeschlossenen Niederung, befindet sich der neue Krater. Die lebhafte Tätigkeit, in der er sich noch befand, machte eine nähere Untersuchung unmöglich. [DR fG 30 (08) 4, 189. GZ 13 (07) 10, 593.]

Dr. und Mrs. **Vaughan Cornish,** die während des letzten Erdbebens in Kingston weilten, begaben sich im Mai nach Jamaica, um vulkanische Studien zu treiben. [Sc 25 (07) 645, 758.]

J. **Delebecque** hat die Beschreibung seiner Amerika-Durchquerung veröffentlicht. Seine Reise führte durch Ecuador und Peru und den Amazonas abwärts zum Atlantischen Ozean. [Rev Fr 32 (07) 340, 256.]

Im Auftrag eines von Ruy Barbosa geleiteten »Comité brésilien d'influence française«, hat Paul **Doumer** eine wirtschaftliche Studienreise nach Brasilien ausgeführt, von der er mit den besten Eindrücken über das Land und seine Hilfsquellen zurückgekehrt ist. Das einzige, was dem Lande fehle, seien Arbeitskräfte. [BSGComm Paris 29 (07) 8, 526; 72, 778. Quest DiplCol 11 (07) 257, 610—12.]

Unter Leitung des Anthropologen der Harward-Universität, Dr. W. C. **Farabee,** den die Assistenten L. J. de **Milhau** und J. W. **Hastings** begleiten, ist eine vom Peabody Museum ausgerüstete Expedition im Grenzgebiet von Peru, Bolivia und Brasilien tätig. Zweck der Reise ist die Erforschung des Quellgebiets des Amazonenstroms, sowie ethnographische und archäologische Studien; im weitern Verlauf der Reise ist ein Besuch des Benigebiets oder eines andern weniger bekannten Teils von Bolivia vorgesehen. [Glob 92 (07) 3, 52. DRfG 29 (07) 6, 284. GA 8 (07) 9, 210. ArgWochbl (07) 1516, 7. GJ 29 (07) 12, 229. Sc 25 (07) 645. Nature 75 (07) 1941, 254. Rev Fr 32 (07) 343, 435. BSGItal 8 (07) 2, 155. GTidskr 19 (07/08) 1/2, 48.]

Zur Festlegung der Grenze zwischen Bolivia und Brasilien im Gebiet des Acre oder Acquiry, nach den Bestimmungen des Abkommens v. J. 1903, ist eine bolivianische Grenzkommission tätig; sie wird von Major P. H. **Fawcett** geleitet, dem als Assistent Mr. **Chivers** beisteht. [Glob 92 (07) 10, 164. GJ 29 (07) 5, 574; 30 (07) 2, 215.]

J. A. **Fleming** von der Abteilung für Erdmagnetismus der Carnegie Institution hat in Zentralamerika magne-

Digitized by Google

tische Beobachtungen ausgeführt. [Sc 25 (07) 637, 438.]

Eugène **Gallois** hat im Auftrag der Société de Géographie Commerciale in Paris eine wirtschaftsgeographische Studienreise durch Südamerika ausgeführt. Von Panama folgte er der pazifischen Küste, besuchte Lima und andere Punkte in Peru, dann die Minendistrikte von Iquique und Antofagasta, Valparaiso und Santiago. Argentinien, Paraguay und vor allem die Kaffeegebiete von Brasilien sollen noch bereist werden. [BSGComm Paris 28 (07) 2, 116; 6, 419; 8, 525. LaG 15 (07) 3, 215. BAmGS 39 (07) 7, 428.]

Jean **Galmot** war vom französischen Kolonialministerium mit einer Studienreise in Französisch-Oberguyana beauftragt worden. Er brachte bemerkenswerte Nachrichten über die Goldgebiete, besonders die im Gebiet der Mana und des Maroni. [BSGComm Paris 29 (07) 8, 525. LaG 14 (07) 2, 135. MouvG 24 (07) 38, 461.]

Die holländische Kommission zur Erforschung von Surinam hat den Leutnant C. H. **de Groeje** auf eine neue Surinamexpedition, nunmehr die fünfte, ausgesandt. Der Forscher ist Anfang Juli mit seinen Böten von Albina aufgebrochen und hat das Pedrosungutal erreicht. Von dem Indianerdorf Majoli am Palumeu soll die Landreise ausgehen. [Glob 91 (07) 17, 276; 92 (07) 12, 194. DRfG 29 (07) 9, 427. TAardrGen 24 (07) 2, 220—23; 5, 884 f.]

Nach ungefähr 25jährigem Aufenthalt in den Tropen Südamerikas ist der um die Erforschung der Tierwelt Brasiliens hochverdiente Schweizer Zoolog Prof. Dr. Emil A. **Goeldi** in seine alte Heimat zurückgekehrt, um sich in Bern als Dozent für Tiergeographie und Tierbiologie niederzulassen. [TP.]

Dr. W. A. **Kellermann** von der Ohio-Universität hat in Begleitung der Studenten **Condit** und **Imaly** im Winter 1906/07 botanische Forschungen in Guatemala ausgeführt. [Sc 25 (07) 640, 558.]

Das Nationalmuseum in Rio de Janeiro hat den Naturforscher Ricardo **Krone** verpflichtet, auf Kosten des Museums die 22 Höhlen in Iguape, Xiririca und Sporonga zu erforschen, wo wahre paläontologische Reichtümer verborgen sein sollen. [DRfG 30 (07) 1, 44.]

Prof. W. **Kükenthal**, der Direktor des Zoologischen Instituts der Universität Breslau, hat seine mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften unternommene Reise nach Westindien abgeschlossen. Er hat in den Antillen und Jamaika das Kleintierleben des Meeres untersucht. Sein Begleiter, Dr. **Hartmeyer**, begab sich weiter nach Kuba und setzte auf Einladung der Carnegie Institution seine Planktonstudien einige Monate auf den Tortugasinseln fort. [DRfG 29 (07) 6, 284. ZGsE (07) 1, 53. GA (07) 10, 235.]

Infolge des verheerenden Erdbebens von Valparaiso hat die chilenische Regierung die Errichtung ständiger Erdbebenbeobachtungen beschlossen, deren Leitung dem bekannten französischen Erdbebenforscher, Grafen F. de **Montessus de Ballore**, anvertraut worden ist. [PM 53 (07) 7, 167.]

Die deutsche Pilcomayo-Expedition des Ingenieurs Wilhelm **Herrmann** ist zum Abschluß gekommen. Die Pilcomayofahrt nahm die Zeit von Anfang August bis Ende Sept. 1906 in Anspruch; dann besuchte Herrmann die Minen von Potosi und nahm archäologische und paläontologische Grabungen in der dortigen Gegend vor. Die Expedition hat reiche Sammlungen von ethnographischen und zoologischen Objekten, von Fossilien und Mineralien heimgebracht. Die nachstehende Literatur bezieht sich zum Teil auch auf die im letzten Bericht angezeigte Reise des Norwegers Gunnar **Lange**. [Glob 91 (07) 6, 100; 92 (07) 15, 236—38; 20, 322. GZ 13 (07) 3, 162. GA 8 (07) 9, 210. DRfG 30 (08) 4, 189; 29 (07) 9, 427. AnG 16 (07) 90, 73 f. LaG 15 (07) 3, 204—06; 4, 274†. RevFr 32 (07) 342, 370. GJ 29 (07) 4, 461. BAmGS 39 (07) 9, 557 ff.; 10, 624. BSGItal 8 (07) 5, 449.]

In Peru entfaltet man eine eifrige Tätigkeit in der Erforschung der Flüsse, die durch die Urwälder im Osten der Kordilleren dem Amazonas zuströmen. Das Hauptverdienst dabei gebührt dem Obersten Pedro **Portillo**,

Digitized by Google

dem Präfekten der Provinz Loreto, in die das zu Peru gehörende Stück des Amazonastieflands zum größten Teil fällt. Er hat den Amazonas selbst, die Hauptzuflüsse Napo und Iça, Huallaga und Ucayali neu kartieren, die kleinern, bisher unbekannten Nebenflüsse aber vollständig neu aufnehmen lassen. Die Aufnahmen sollen die Grundlage für eine Karte des Departemento Loreto in 1:1000000 bilden. [BSGLima Bd 19, H. 1. Glob 92 (07) 12, 193. LaG 15 (07) 1, 29—36.]

Zur Erkundung einer geplanten Eisenbahnlinie hat Kapitän Refroigney eine Expedition von Cayenne aus in das Hinterland von Französisch-Guyana geführt. [RevFr 32 (07) 346,608. BSGItal 8 (07) 11,1174.]

Dr. **Saillard** ist von der Société de Géographie in Paris mit einer Mission in Oberguyana beauftragt worden. Er soll vor allem Bodengestalt und Bewässerung dieses Gebiets untersuchen. Seine Mitarbeiter werden sein Dr. **Caron**, der sich mit Mineralogie und Meteorologie beschäftigen wird, Dr. **Tripot** für Naturwissenschaft und die Schiffsleutnants **Delteil** und **Dutertre**, denen die astronomischen Beobachtungen u. kartographischen Aufnahmen übertragen sind. Die Expedition ist auf etwa zwei Jahre berechnet. [BSGCommParis 29 (07) 8, 525; 12, 778. LaG 16 (07) 5, 350—52. BSGItal 8 (07) 10, 1056f.]

Die Österreicher M. u. St. **Saljan** u. Dr. Fr. **Pamer** planen eine Wiederholung der von den Steinenschen Xingúreise; von Cuyabá aus wollen sie sich in das Quellgebiet des Flusses wenden und diesen abwärts bis zur Mündung befahren. [PM 53 (07) 7, 167.]

Von der **Commissão Geographica e Geologica do Estado de São Paulo** sind umfangreiche Flußaufnahmen im Gebiet des Rio Parana ausgeführt worden. Dieser selbst wurde in zwei Abschnitten vom Rio Tieté bis zum Rio Paranahyba und vom Rio Tieté bis zum Rio Paranapanema mappiert, außerdem die Nebenflüsse Rio Tieté und Rio Aguapehy. Die Commissão veröffentlicht die Aufnahmen in umfangreichen, mit Karten reich ausgestatteten Publikationen (vgl. K. 33). [Glob 92 (07) 22, 350. LaG 16 (07) 1, 47.]

Auf Kosten von George G. Heye in New York hat Prof. Marshall H. **Saville** eine archäologische Studienreise nach Ecuador ausgeführt, über die er der American Association for the Advancement of Science in zwei Vorträgen berichtete. Als besonderes Ergebnis hat er eine unvergleichliche Sammlung sogen. Steinsetzungen aus der Umgegend von Monte Christo in dem Küstengebiet von Manabi zusammengebracht. [Glob 92 (07) 1, 19f.]

Eine finanzwirtschaftliche Reise nach Kolumbien haben **Sayous** und **de Leyssac** im zweiten Halbjahr 1906 ausgeführt. [BSGComm Paris 29 (07) 2, 116.]

Unter Leitung des Botanikers Dr. K. **Skottsberg** hat eine schwedische Expedition die Ausreise nach den Falklandsinseln und dem Feuerland angetreten. Teilnehmer sind die jungen Geologen P. **Quesnel** und T. **Halle.** Skottsberg und Halle wollen über Buenos Aires und Montevideo nach den Falklandsinseln vordringen und den Sommer 1908 dort verbringen, um die Forschungen der früheren schwedischen antarktischen Expedition fortzusetzen. Inzwischen will Quesnel nach Punta Arenas gehen, um von dort aus einen Abstecher nach dem Cerro Payne-Gebiet zu machen. In Punta Arenas wollen sich dann alle Teilnehmer treffen, um, wenn es die Zeit erlaubt, nach N den Kordilleren entlang, an die Otway- und Skyring-Gewässer zu gehen. Der Winter selbst soll auf den westlichen Kanälen verbracht werden. Im Frühling will man den Versuch machen, an den Lago Fagnano zu gelangen; dann soll das Hauptquartier in das Gebiet des Beagle Kanals verlegt werden. Zum Schluß beabsichtigt man noch eine Tour nach der Tekeenikabai zu machen und im April oder Mai 1909 nach Schweden zurückzukehren. [GZ 13 (07) 9, 523. GA 8 (07) 11, 258. Glob 92 (07) 10, 164. DRfG 30 (07) 1, 44. ZGsE (07) 7. 478. BeilAllgZtg (07) 38, 1026. GJ 30 (07) 2, 216. ScottGMag 23 (07) 9, 490. GTidskr 19 (07) 3, 131.]

Digitized by Google

Um den Mars zu beobachten, brach am 11. Mai 1907 eine astronomische Expedition unter Führung des Direktors des Amherst College Observatoriums, Prof. David **Todd,** nach Hochperu auf. Ihr gehören E. C. **Slipher** als Photograph und Albert G. **Ilse** als Mechaniker an. [Nature 76 (07) 1959, 61. Sc 25 (07) 644, 718; 646, 798; 26 (07) 662, 326.]

Der frühere französische Gesandte in Venezuela, Charles **Wiener,** führte im Auftrag mehrerer Handelskammern eine wirtschaftliche Studienreise durch die einzelnen Staaten Brasiliens aus. [BSGCommParis 29 (07) 2, 116; 4, 266; 10, 628.]

W. **Trelease,** der Direktor des Botanischen Gartens von Missouri, hat sich anfangs des Jahres 1907 zwei Monate zu botanischen Studien in Westindien aufgehalten. [Sc 25 (07) 632, 237.]

G. Polares

(S. Karte 34 u. 35)

1. Nordpol

Die topographischen Ergebnisse der vom Kpt. R. **Amundsen** auf der »Gjöa« ausgeführten Nordwest-Passage [vgl. GK 5 (07) 157] beschränken sich auf die Aufnahmen an der Südküste von King William-Land, der Inseln in der Viktoriastraße und an der Ostküste von Viktoria-Land, wo der dänische Lt. G. **Hansen** die Küste von 69°—72° N. Br. vermessen hat; diese Küstenstrecke erhielt den Namen König Håkon VII.-Küste. Im übrigen lagen die Aufgaben der Expedition in erster Linie auf dem Gebiet erdmagnetischer Forschungen; auch um ausgedehntere Schlittenfahrten auszuführen, war die Besatzung des Schiffes zu gering. [PM 53 (07) 7, 168. Glob 91 (07) 23, 369. BeilAllgZtg (07) 39, 310. GJ 29 (07) 2, 231 f. ScottGMag 23 (07) 2, 99. MouvG 24 (07) 13, 156—59. BSGCommBordeaux 33 (07) 8, 231. TAardrGen 24 (07) 4, 751.]

Eine französische Polarexpedition ist unter Leitung von Charles **Bénard** für die Jahre 1908/09 geplant. Sie ist von der »Ligue maritime française« ausgerüstet, die den Schoner »Jaques Cartier« für die Zwecke einer Polarreise besonders hat einrichten lassen. Die Expedition soll nicht den Zweck haben, möglichst hohe Breiten zu erreichen; ihr Verlauf ist vielmehr folgendermaßen gedacht: Im Frühjahr 1908 geht das Schiff an der Küste Norwegens hinauf; während dieser Fahrt sollen die ozeanographischen und magnetischen Instrumente in Bergen, Tromsö, Alexandrowsk und Archangel geprüft werden. Auf der Insel Kolgujew kommen Hunde an Bord. Mit Beginn des Sommers wird eine Kreuzfahrt durch die Barrentssee unternommen und sobald die Westküste von Nowaja Semlja eisfrei wird, soll eine Landexpedition die Gebirge der Insel untersuchen, ihre Flora studieren und brauchbare Häfen und Reeden erkunden. Eine dauernde Station in der Nähe der Matotschin Scharr soll als Basis für alle späteren Arbeiten dienen. [ZGsE (07) 10, 704 f. PM 53 (07) 7, 167. DRfG 29 (07) 7, 332; 9, 428. AnHydr 35 (07) 12, 571 f. RevFr 32 (07) 343, 436. Tour du Mde 13 (07) 20. Trav le Mde 157 f. BelgMarCol (07) 41, 498. BSGItal 8 (07) 7, 724.]

Der kanadische Polardampfer »Arctic« (früher »Gauß«) Kapt. **Bernier** hat, nachdem er im Sommer 1906 im Smith- und Lancastersund bis zur Prinz Patrick-Insel auf zahlreichen Inseln die kanadische Flagge gehißt hatte, den Winter an der atlantischen Küste von Baffinland verbracht. Nach Aufbruch des Eises wollte er nach der Nordwestküste von Grönland vorstoßen. [PM 53 (07) 6, 144. ZGsE (07) 1, 50 f. BSGItal 8 (07) 2, 161 f. BAmGS 39 (07) 12, 749.]

Am 5. Juni 1907 brach eine schottische Polarexpedition unter Führung des Ozeanographen Dr. William S. **Bruce** auf, um auf Prinz Karl-Vorland in Spitzbergen die im vergangenen Jahre mit dem Prinzen von Monaco begonnenen Forschungen fortzusetzen. Bruce ist am 2. Okt. 1907 wieder in Newcastle eingetroffen. Er hat eine genaue Vermessung der ganzen Westküste ausgeführt und das Innere, die

Digitized by Google

Berge und auch einen großen Teil der Ostküste topographisch aufgenommen. Die Arbeiten sind jedoch noch nicht beendet, Bruce will deshalb noch einmal ausfahren, um die Erforschung der Insel abzuschließen. [PM 53 (07) 7, 167; 10, 244. Glob 92 (07) 4, 67; 17, 275. GZ 13 (07) 7, 394. GA 8 (07) 9, 210; 11, 258. DRfG 29 (07) 10, 478; 30 (07) 2, 92. BeilAllgZtg (07) 30, 343. GJ 30 (07) 4, 446; 5, 565. ScottGMag 23 (07) 2, 96f.; 4, 209; 6, 319; 9, 490; 11, 602. BAmGS 39 (07) 7, 425; 12, 750. Nature 76 (07) 1960, 85; 1978, 551. TAardrGen 24 (07) 6, 1163. BSGItal 8 (07) 11, 1179.]

Der von Kaptiän **Ree** geführte norwegische Waldampfer »Cathrine«, auf dem sich der bekannte Reeder H. J. **Bull** befand, scheiterte am 4. Dez. 1906 bei den Crozetinseln. Die Mannschaft konnte sich an Land retten, wo sie durch die Fürsorge der englischen Admiralität Vorräte und erträgliche Unterkunft fand. [PM 53 (07) 6, 144. ZGsE (07) 6, 406. BeilAllgZtg (06) 45, 358. TAardrGen 24 (07) 6, 1165—66.]

Von dem Frederick A. **Cook**schen Polarunternehmen hat der Reisende und Millionär John R. **Brodley,** der von einer Nordlandreise zurückgekehrt ist, die ersten genaueren Nachrichten gebracht. Cook hat bei Etah ein Haus errichtet, in dem er überwintern will. Im Frühjahr soll der Vormarsch über Ellesmere-Land versucht werden. [DRfG 30 (08) 2, 93. ScottGMag 23 (07) 12, 655.]

Franz-Josef-Land ist das Ziel einer neuen Expedition, welche Anth. **Fiala**, der Leiter der Zieglerschen »America«-Expedition 1903/04, dorthin plant. [PM 53 (07) 7, 168.]

Eine Expedition zur Erforschung der Atmosphäre über dem Meere bei Island unter Leitung des Hauptmanns **Hildebrand** ist am 12. Juli 1907 auf dem Dampfer National von Kiel aus in See gegangen. Die Aufzeichnungen der im Nördlichen Eismeer aufgelassenen Registrierballons ergaben, daß die Lufttemperatur vom Meeresspiegel ab bis zu 2000 m erhebliche Wärmezunahme zeigte. [DRfG 29 (07) 12, 577. Glob 92 (07) 73, 211. GA 8 (07) 10, 235.]

Der Engländer A. H. **Harrison** ist im Oktober von seiner Nordpolexpedition nach England zurückgekehrt. Seinen ursprünglichen Plan, noch ein Jahr im Norden zu bleiben, um seine Nachforschungen nach Land in der Beaufortsee fortzusetzen, hat er aufgeben müssen. Seine eigentliche Aufgabe hat er also nicht gelöst. Immerhin sollen seine Untersuchungen über die Verhältnisse der Eskimos, unter denen er 18 Monate gelebt hat, von wissenschaftlichem Werte sein. [GZ 13 (07) 11, 641; 12, 707. Glob 92 (07) 18, 291; 22, 353. ZGsE (07) 1, 51; 9, 629. GJ 30 (07) 4, 443. ScottGMag 23 (07) 10, 549; 11, 603. AnG 16 (07) 85, 95f.]

In Begleitung des Kunstmalers M. **Rudloff** und des cand. geol. H. **Spethmann** aus Lübeck hatte der durch seine vulkanologischen Studien bekannte Dr. W. **v. Knebel** die Untersuchung der vulkanischen Erscheinungen der Askja, jenes großen Einbruchskessels inmitten des Gebirgsmassivs des Dyngjufjöll, unternommen. Die Expedition brach Ende Juni von der Nordküste aus auf, verließ nach Durchquerung weiter Tundrenflächen am 30. Juni das Gebiet menschlicher Niederlassungen und gelangte mit Beginn des Juli nach Durchquerung der Karawüste Odadahraun an ihre Arbeitsstätte. Bei dem Versuch, mit einem zusammenlegbaren Boot den im SO des Vulkans Askja gelegenen See zu umfahren, fand Knebel, zusammen mit dem ihn begleitenden Rudloff einen frühen Tod. Der See hatte, im Gegensatz zu den Zeitungsmeldungen, nicht kochendes Wasser; die Temperatur desselben betrug höchstens $+2^{\circ}$ C. Erst drei Tage vor dem Unglück war eine kontinuierliche Eisdecke auf dem See geschmolzen. Am 5. August, nach einem Aufenthalt von fünf Wochen, verließ Spethmann die Askja, um nach kurzer Rückfahrt zur Küste abermals zu einer Reise ins Nordland zwischen Eyafjord und Jökulsá aufzubrechen. Er lernte hierbei das Farmleben und die Bevölkerung kennen, der er auf Grund schlechter Erfahrungen kein so günstiges Zeugnis ausstellte, wie das sonst allgemein in der Reiseliteratur geschieht. Die männliche Bevölkerung ist meist

Digitized by Google

häßlich und abstoßend, die weibliche hingegen oft von berückender Schönheit. Nach einem Aufenthalt in der Farm Gautland besuchte er den Myvatndistrikt mit seiner Mondlandschaft, seinen Solfatarafeldern, seinen Schlammquellen und Thermen. Von hier aus zog der Forscher ostwärts zur Sveinagjá, um das von offenen Spalten durchzogene Gelände, das geradezu in lange Streifen geschnitten ist, zu bereisen. Nach kurzem Besuch der Küste mit ihren interessanten Treibholzanschwemmungen erfolgte die Rückkehr nach Akureyri. Von hier aus begab er sich zur Ostküste, um an ihren Fjorden noch während einiger Tage morphologische Phänomene zu erforschen. [PM 53 (07) 9, 216. DRfG 30 (08) 4, 184. Glob 91 (07) 22, 354. RivGItal 14 (07) 2, 115 f. Lübeckische Blätter 50 (08) 3, 34 f. MouvG 24 (07) 30, 364. RevFr 32 (07) 344, 494. BSGItal 8 (07) 9, 937.]

Der norwegische Dampfer »Erick Jarl« ist mit der unter Leitung von Prof. **König** aus Bonn stehenden Expedition am 18. Juli 1907 nach Hammerfest zurückgekehrt. König verfolgte vorwiegend ornithologische Zwecke und ist mit dem Ergebnis seiner Forschungen zufrieden. [DRfG 29 (07) 12, 577. GA 8 (07) 9, 211.]

Theodor **Lerner** will eine Expedition unternehmen nach dem sagenhaften Gillislande im NO oder O des Nordostlandes von Spitzbergen, das der Holländer Cornelius Gillis 1707 zum erstenmal gesehen haben will. Seitdem ist es niemals wieder erreicht worden. Die Hauptexpedition nach dem rätselhaften Lande soll im Winter 1908/09 mit Schlitten unternommen und im Überwinterungshafen während dieser Zeit die wissenschaftlichen Beobachtungen fortgesetzt werden. [PM 53 (07) 7, 168. Glob 91 (07) 23, 371. GA 8 (07) 10, 235. BAmGS 39 (07) 7, 425.]

Der Nordpolfahrer Einar **Mikkelsen** hat eingehende Nachrichten über den Verlauf und die Ergebnisse seiner Polarexpedition gesandt. Danach erhielt das Expeditionsschiff »Duchess of Bedford« durch Eispressung ein Leck und konnte nur durch andauerndes Auspumpen so lange über Wasser gehalten werden, bis ein Unterkunftshaus am Lande gebaut und die gesamten Vorräte vom Schiffe dorthin gebracht worden waren; am 11. April wurde das Schiff verlassen und da es doch nicht zu retten war, am 17. Mai mit seinem Abbruch zur Erlangung von Baumaterial begonnen. Unterdessen hatte Mikkelsen am 3. März mit fünf Mann und Proviant für 85 Tage die Schlittenreise über das Eis nach N angetreten; 13 Hunde zogen die drei Schlitten. Wegen der schlechten Beschaffenheit des Eises und zu großer Belastung der Schlitten mußte er schon nach wenigen Tagen wieder umkehren; am 17. März brach er in Begleitung von **Leffingwell** und **Stockersen** mit leichterer Ausrüstung zum zweitenmal auf. Den Weg der Schlittenreise zeigt Karte 34. Am 15. Mai wurde das Lager wieder erreicht, nachdem man 60 Tage unterwegs gewesen und 533 Seemeilen zurückgelegt hatte. Auf Grund der Lotungen und der Strömungsverhältnisse glaubt Mikkelsen, im Gegensatz zu Harrison, nicht an das Vorhandensein von Land nördlich von Point Barrow, vielmehr wären es wahrscheinlich unbewegliche Eismassen, die, aus der Ferne gesehen, den Eindruck von Festland hervorriefen. Außer den auf der Schlittenreise gemachten Beobachtungen sammelte die Expedition im Verlauf des Jahres 1907 noch anderes wertvolles Material: Während des ganzen Herbstes 1906 bis zum 1. Januar wurden stündlich Flutbeobachtungen angestellt, meteorologische Ablesungen wurden während der ganzen Zeit gemacht. Leffingwell bestimmte mehrere Positionen astronomisch und unternahm eine Wanderung längs der Küste von der Flaxman- zur Herschelinsel. Stefansson lebte eine Zeitlang unter den Eskimos und führte anthropologische Messungen aus. Die zweite Hälfte des Sommers wollte Mikkelsen benutzen, um eine Lotungsreihe von Kap Parry nach Nelson Head (Banks Land) und von Kap Kellett (Banks Land) westwärts bis zum festen Eis zu legen; im nächsten Frühjahr will er zu einer

Digitized by Google

Schlittenreise von Demarcation Point nach N aufbrechen, um den Verlauf des Randes des Kontinentalsockels weiter zu verfolgen [GZ 13 (07) 12, 707 f. Ferner PM 53 (07) 6, 144; 10, 244. GA 8 (07) 2, 44; 11, 258. Glob 92 (07) 13, 210; 22, 348—50†. GZ 13 (07) 5, 272; 10, 593. DRfG 29 (07) 8, 381. BeilAllgZtg (07) 37, 931. AnG 16 (07) 85, 95 f. LaG 16 (07) 5, 338; GJ 30 (07) 4, 445. GJ 30 (07) 5, 517†. ScottGMag 23 (07), 10 548; 12, 656. Nature 76 (07) 1976, 499. BAmGS 39 (07) 4, 224—31†; 2, 109; 10. 607—20†. BSGItal 8 (07) 6, 584; 10, 1060; 9 (08) 1, 82 f. TAardrGen 24 (07) 6, 1162.]

Die vom Fürsten von Monaco ausgerüstete Expedition zur Erforschung Spitzbergens ist unter Leitung des Rittmeisters **Isachsen** auch in diesem Jahre tätig gewesen. Der Fürst von Monaco auf seiner Jacht »Princesse Alice», sowie die Begleitschiffe »Salvator« und »Kvaedfjord» mußten nach einem ersten gescheiterten Vorstoß nach Tromsö zurückkehren. Bei einem zweiten Versuch gelang es, bis zur Cross Bay u. Advent Bay vorzudringen. Von den Landaufnahmen im Vorjahre zwischen Cross Bay und Liefde Bay sandte Isachsen dem Londoner Geogr. Journal eine Übersichtsskizze, die auf K. 35 wiedergegeben ist. [PM 53 (07) 9, 216. GA 8 (07) 6, 138. GJ 29 (07) 4, 462 f.†. ScottGMag 23 (07) 11, 602. BAmGS 39 (07) 12, 750 f. RevFr 32 (07) 338, 113 f. LaG 16 (07) 5, 337; BSGItal 8 (07) 11, 1178.]

Herzog **Philipp von Orleans** durchfuhr im Juli 1907 auf der »Belgica« den Matotschkin-Scharr, wurde aber bald nach der Einfahrt in das Karische Meer von Eismassen besetzt und trieb mit diesen langsam nach S und endlich nach W durch die Karische Pforte in das Barentsmeer zurück. Ende August wurde das Schiff frei und fuhr längs der Westküste von Nowaja Semlja nach N, mußte aber unter 78° N. Br. wegen Kohlenmangels die Heimreise antreten. [PM 54 (08) 1, 24; 53 (07) 7, 167. GA 8 (07) 6, 138; Glob 92 (07) 22, 354. GZ 13 (07) 4, 213; 12, 706 f. DRfG 29 (07) 8, 381. ZGsE (07) 5, 342. AnG 16 (07) 88, 383; 90, 474. LaG 16 (07) 3, 190—92. Rev Fr 32 (07) 346, 610. Tour du Mde 13 (07) 42. Trav le Mde 341. MouvG 24 (07) 44, 531 f. GJ 30 (07) 5, 566. Scott GMag 23 (07) 11, 603. BSGItal 8 (07) 11, 1178. BAmGS 39 (07) 12, 749.]

Der unermüdliche **Peary** plant eine neue Polarexpedition, auf der er abermals durch Smithsund und Robesonkanal dem Pole zustreben will. Im Gegensatz zu neueren Versuchen will er auch der alten Methode der Schlittenreise treu bleiben; er hofft bestimmt, diesmal zu seinem Ziele zu gelangen. [PM 53 (07) 6, 144. GA 8 (07) 4, 91, GZ 13 (07) 6, 334. ZGsE (07) 1, 51 f.; 4, 263; 6, 405. DRfG 29 (07) 9, 428 f.; 12, 576. ScottGMag 23 (07) 2, 97—99; 9, 491. AnG 16 (07) 85, 94 f. RevFr 32 (07) 337, 51 f.; 341, 306. Tour du Mde 13 (07) 18. Trav le Mde 143. TAardrGen 24 (07) 4, 754. GTidsk 19 (07/08) 1/2, 49.]

Magister Morten P. **Porsild** hat den ersten Bericht über die dänische arktische Station in Grönland veröffentlicht. Die Gründungsexpedition kam am 13. Juli 1906 in Godhavn an. Als Bauplatz für das Stationshaus wurde Angakudsarfik in Österdalen gewählt. Mitte November waren die nötigsten Unterkunftsräume fertiggestellt. Der erste Winter war sehr streng. [GJ 30 (07) 5, 566. ZGsE (07) 7, 479 f.]

Knud **Rasmussen** und seine Schwester Wilhelmina haben den Winter 1906/07 über in Unmanak in Nordgrönland ethnographische Beobachtungen gemacht. Am 5. April 1907 unternahmen sie eine Schlittenreise nach Kap York, um ethnologisches Material zu sammeln. [DRfG 29 (07) 10, 477; 30, (08) 4, 190.]

Der erneute Versuch des amerikanischen Journalisten W. **Wellman**, mit dem Luftballon von der Dänischen Insel bei Spitzbergen aus den Nordpol zu erreichen, ist ebenfalls mißglückt. Bei ungünstiger Witterung wurde ein Aufstieg unternommen, aber nach kurzer Zeit mußte auf der gegenüberliegenden Küste von Spitzbergen gelandet werden. [PM 53 (07) 7, 167; 10, 243 f. GA 8 (07) 11, 259. Glob 91 (07) 21, 340. GZ 13 (07) 6. 334. DRfG 29 (07) 8, 381; 10, 478; 12, 575. BeilAllgZtg (07) 23, 84. GJ 30 (07) 1, 94 f. ScottGMag 23 (07)

Digitized by Google

5, 263; 7, 384. BAmGS 39 (07) 6, 347. Nature 75 (07) 1953, 540; 1961, 107. AnG 16 (07) 88, 383; 90, 474. RevFr 32 (07) 342, 372; 346, 609 MouvG 24 (07) 40, 483. Tour du Mde 13 (07) 34, Trav le Mde 270 f. BSFItal 8 (07) 5, 452; 7, 723 f.; 10, 1060. TAardrGen 24 (07) 4, 752—54.]

Einen Plan zur Erforschung der Nordostpassage, des Schiffswegs durch das Eismeer nach der Beringsstraße hat eine im russischen Marineministerium gebildete Sonderkommission unter Oberst **Werchowsky** ausgeführt. Da aber die Kommission den Entschluß gefaßt hat, die dazu nötigen Schiffe in St. Petersburg bauen zu lassen, ist an eine Ausführung des Planes vorläufig nicht zu denken. [PM 54 (08) 1, 24. DRfG 29 (07) 7, 332.]

2. Südpol

Eine zweite belgische Südpolarexpedition plant der Meteorolog und ehemalige Teilnehmer an der »Belgica«-Expedition, Dr. Henr. **Arctowski.** Schauplatz ihrer Tätigkeit soll das unbekannte Gebiet im S des Großen Ozeans werden, wo Arctowski den etwaigen Zusammenhang zwischen Grahamland im S von Amerika und den Landmassen im S von Australien feststellen will. [PM 53 (07) 6, 144; 9, 216. GA 8 (07) 4, 91; 6, 139. Glob 91 (07) 9, 147; 13, 211; 92 (07) 4, 67. ZGsE (07) 3, 192. DRfG 29 (07) 7, 332. MouvG 24 (07), 17 209, 19, 227—29, LaBelgMarCol (07) 43, 575; 46, 681 f. GJ 29 (07) 5, 575. ScottGMag 23 (07) 5, 263; 7, 383. BSGItal 8 (07) 5, 453. TAardrGen 24 (07) 4, 754. BAmGS 39 (07) 5, 303; 7, 424.]

Von französischer Seite wird eine zweite Südpolarexpedition unter Leitung von Dr. **Charcot** geplant. Sie soll im Frühjahr 1908 die Ausreise antreten. Zunächt sollen die reichen Fossilienlager, die seinerzeit von der schwedischen Expedition beim Mt. Bransfield und auf Seymour Island entdeckt worden sind, besucht werden. Dann sollen von der Wandelinsel als Basis aus die auf der ersten Expedition begonnenen Forschungen bis in das unbekannte Gebiet südlich von der Loubetinsel fortgesetzt werden. [PM 53 (07) 9, 216. GA 8 (07) 6, 139. GZ 13 (07) 5, 272. Glob 91 (07) 15, 244; 18, 291; 92 (07) 9, 148. ZGsE (07) 6, 406 f. RevFr 32 (07) 342, 371. ScottGMag 23 (07) 9, 491. GJ 29 (07) 4, 464; 30 (07) 2, 207. BAmGS 39 07) 5, 304. BSGItal 9 (08) 1, 83 f.]

Eine neue englische antarktische Expedition wird Leutnant E. H. **Shackleton** leiten. Der Führer wie die Mehrzahl der wissenschaftlichen Teilnehmer werden sich erst in Lyttelton auf Neuseeland auf das Schiff begeben. Shackleton will sich mit zwölf Gefährten und Proviant für zwei Jahre an einem geeigneten Punkte von König Edward VII.-Land aussetzen lassen und das Schiff nach Neuseeland zurückschicken. Seine Hauptaufgabe erblickt er in der Erreichung des Poles, zu diesem Zweck will er nicht allein Hundeschlitten, sondern auch besonders für diese Expedition konstruierte Automobile benutzen. Nach Schluß des Südwinters 1908 wird der »Nimrod« das Winterquartier wieder aufsuchen und die Expedition abholen. Indessen sind für eine zweite Überwinterung alle Vorbereitungen getroffen. [PM 53 (07) 6, 144; 9, 216. GA 8 (07) 6, 139. GZ 13 (07) 3, 162; 8, 455; 9, 523. Glob 91 (07) 9, 147; 14, 227; 92 (07) 8, 131; 17, 274. DRfG 29 (07) 6, 285; 7, 331; 11, 521; 30 (07/08) 1, 45. ZGsE (07) 3, 191; 7, 480. GJ 29 (07) 3, 329—32; 30 (07) 3, 336; 6, 664 f. ScottGMag 23 (07) 3, 160; 7, 372, 384; 9, 490. BAmGS 39 (07) 4, 237. Nature 76 (07) 1970, 332. AnG 16 (07) 88, 383 f. LaG 16 (07) 1, 51. Tour du Mde 13 (07) 5. Trav le Mde 164. BSGItal 8 (07) 3, 249 f. 9, 938; 9 (08) 1, 84.]

H. Ozeane

Allgemeines. Auch in diesem Jahre ist in Bergen ein »Kursus für Meeresforschung« vom 8. Aug. bis 15. Okt. abgehalten worden. An demselben wirkten als Dozenten: Dr. A. Appellof, Dr. D. Damas, B. Helland-

Digitized by Google

Hansen, E. Jorgensen, Dozent C. F. Kolderup.

Als schwimmende Station für aeronautische Meteorologie soll im Frühjahr 1908 in der Danziger Bucht ein Schiff in Dienst gestellt werden. Die neue Einrichtung bedeutet einen weiteren Schritt vorwärts in der planmäßigen Erforschung der höheren Luftschichten über dem Meere.

An der Beratung des Ausschusses der internationalen Meeresforschung vom 10. bis 15. Juni in London waren von den beteiligten Staaten (Deutschland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Finland, Holland, Belgien, Großbritannien) rund 50 Vertreter erschienen. Rußland fehlte. Sämtliche Vertreter konnten die Erklärung abgeben, daß ihre Regierungen sich zunächst noch auf ein weiteres Jahr, d. h. bis 21. Juli 1908, an der gemeinsamen Arbeit auf der bisherigen Grundlage beteiligen würden (vgl. S. 110). [BeilAllgZtg (07) Nr. 29, 232.]

Atlantischer Ozean. Die dänische Abteilung der internationalen Meeresforschung hat im Atlantischen Ozean von der Nordküste Spaniens bis zu den Färöern einerseits und von der Westküste des europäischen Festlandes bis zum 15.° W. L. anderseits Aallaichplätze entdeckt.

Eine wissenschaftliche Sammelreise in der Nordsee, auf der sie eine reiche Ausbeute an Präparaten für das Altonaer Museum machten, unternahmen dessen Direktor Prof. Dr. Lehmann und der Präparator Rudolf Schmitt auf dem Altonaer Fischdampfer »Augustenburg«.

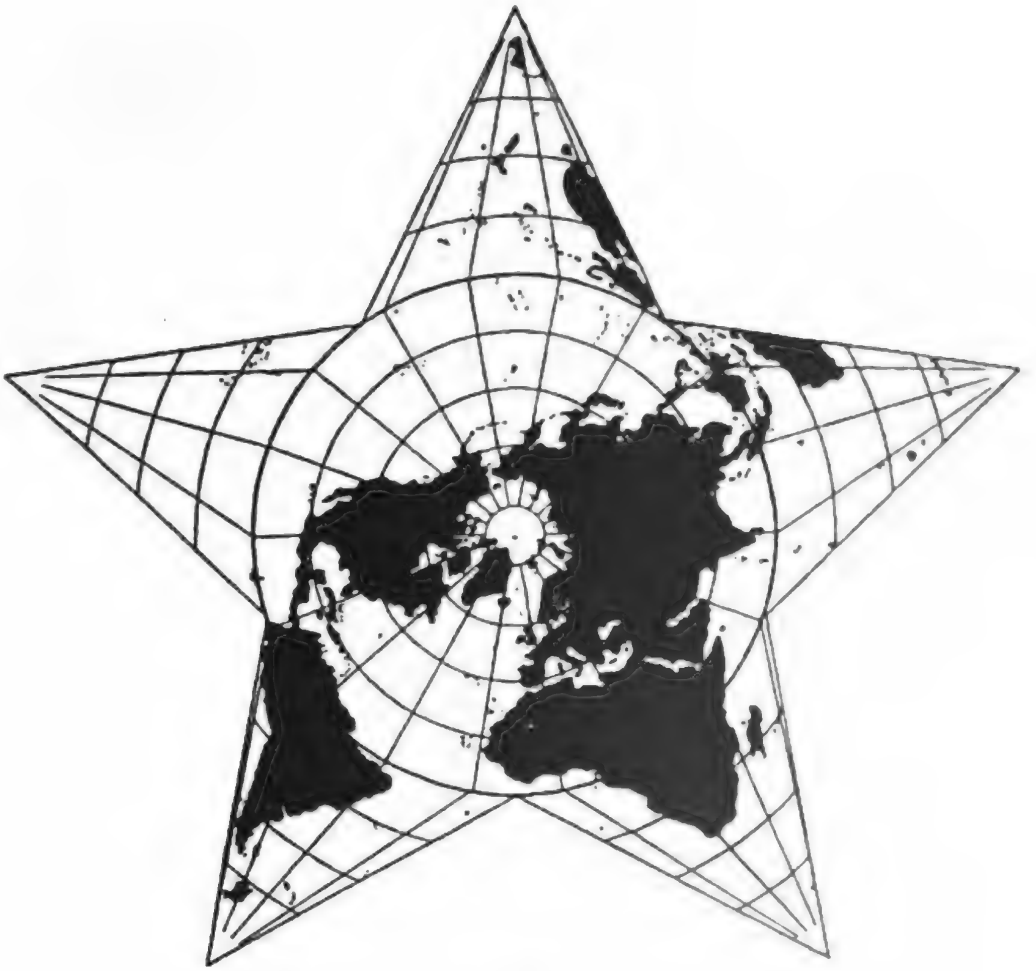
Der Reichsforschungsdampfer »Poseidon« hat biologische und hydrographische Untersuchungen in der Ost- und Nordsee ausgeführt. [TP. Glob 91 (07) 19, 308.]

Indischer Ozean. Von der Sealark-Expedition (vgl. GK 5 (07) 162) unter Stanley Gardiner liegen die ersten Berichte über die wissenschaftlichen Ergebnisse vor. [PM 53 (07) 11, 265—68.]

Stiller Ozean. Die deutsche Kriegsmarine hat das Vermessungsschiff »Planet« mit Instrumenten für ozeanographische Untersuchungen und mit Drachen und Ballons für meteorologische Forschungen ausgerüstet. S. M. S. »Planet« verließ Deutschland im Januar 1906 unter dem Kommando des Kapitänlt. Lebahn und ging über Kapstadt (dreiwöchentlicher Vorstoß bis 50° S. Br.), Colombo, Batavia nach dem Bismarckarchipel, der im Oktober erreicht wurde. Zahlreiche Lotungen, Serienmessungen, meteorologische Aufstiege und Planktonuntersuchungen lieferten wertvolles Material.

Im Januar bis April 1907 machte S. M. S. »Planet« unter dem Kommando von Kapitänlt. Kurtz eine Reise von Matupi nach Hongkong und zurück, wobei besonders die Tiefseelotungen wichtige Ergebnisse lieferten, indem durch sie der Philippinengraben mit Tiefen von nahezu 9000 m nachgewiesen wurde. Näheres in den Annalen der Hydrographie 1906/07. (Vgl. die Route des »Planet« auf K. 36.) [AnHydr 35 (07) 4, 145—49†. Glob 91 (07) 11, 178. DKolZtg 24 (07) 13, 127—29*. GJ 29 (07) 5, 575. BAmGS 29 (07) 7, 410 f.]

Die erst in diesem Jahre von Schott und Perlewitz bekannt gegebenen Ergebnisse von Lotungen, welche das niederländische Vermessungsschiff »Edi« und der deutsche Kabelleger »Stephan« im Jahre 1903 im Stillen Ozean zwischen Shanghai—Yap, Yap—Guam und Yap—Menado ausgeführt haben, stellen einen wichtigen Beitrag zur Morphologie des westlichen Stillen Ozeans dar. [An Hydr 35 (07) 3†. GZ 13 (07) 6, 331 f. Glob 91 (07) 17, 275. ZGsE (07) 5, 341 f. GJ 29 (07) 6, 679. LaG 15 (07) 4, 303.]



III a.

Kartenbeilagen

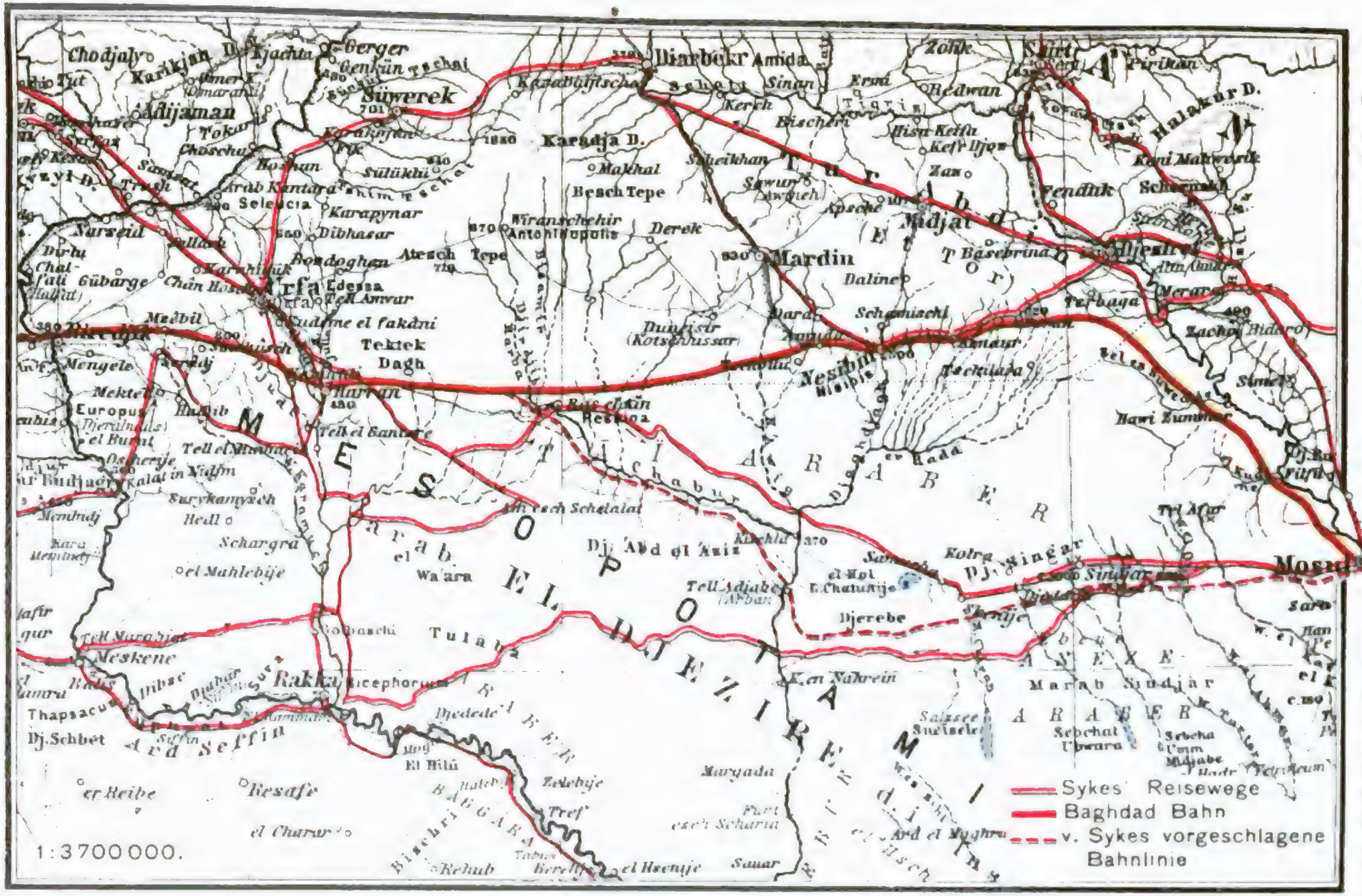
zu den

Forschungsreisen

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



Die Reisen von Mark Sykes in Nord-Mesopotamien. s.S. 161.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

E. Herzfelds Reise in West-Persien.

s. S. 160.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

A. F. Stahl's Reisen in Nord- und West-Persien.

s. S. 161.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

Ghonds
Tschand (Fr.)
KALKUTTA
ovinzen
aipur
Mahanadi
Sambalpur
Orissa
Sanderbans
Tschittagong
Arakan
Arakan Geb.
Nieder Birma
M
Abra
Pagan
Irawadi
200
Akyab
Kattak
Puri (Dschagarnath)
gdahpur
Dschaipur
Berkampur
Neue Insel
Prome
P
Busen von Bengalen
2100
3000
Wisagapatam
Radschahmandri
Janaon
Masulipatam
Krischna
Bassein
K. Negrais
Irawadi
1:20 000 000.
G.v.M.

Ansicht der Insel von Osten

N
20
20
10
10
10
10
20
20
20
20
20
1:25 000

Die neuentstandene Insel im Meerbusen von Bengalen nach E. J. Headlam. s.S.161.

Digitized by Google

Hansen, E. Jorgensen, Dozent C. F. Kolderup.

Als schwimmende Station für aeronautische Meteorologie soll im Frühjahr 1908 in der Danziger Bucht ein Schiff in Dienst gestellt werden. Die neue Einrichtung bedeutet einen weiteren Schritt vorwärts in der planmäßigen Erforschung der höheren Luftschichten über dem Meere.

An der Beratung des Ausschusses der internationalen Meeresforschung vom 10. bis 15. Juni in London waren von den beteiligten Staaten (Deutschland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Finland, Holland, Belgien, Großbritannien) rund 50 Vertreter erschienen. Rußland fehlte. Sämtliche Vertreter konnten die Erklärung abgeben, daß ihre Regierungen sich zunächst noch auf ein weiteres Jahr, d. h. bis 21. Juli 1908, an der gemeinsamen Arbeit auf der bisherigen Grundlage beteiligen würden (vgl. S. 110). [BeilAllgZtg (07) Nr. 29, 232.]

Atlantischer Ozean. Die dänische Abteilung der internationalen Meeresforschung hat im Atlantischen Ozean von der Nordküste Spaniens bis zu den Färöern einerseits und von der Westküste des europäischen Festlandes bis zum 15.° W. L. anderseits Aallaichplätze entdeckt.

Eine wissenschaftliche Sammelreise in der Nordsee, auf der sie eine reiche Ausbeute an Präparaten für das Altonaer Museum machten, unternahmen dessen Direktor Prof. Dr. Lehmann und der Präparator Rudolf Schmitt auf dem Altonaer Fischdampfer »Augustenburg«.

Der Reichsforschungsdampfer »Poseidon« hat biologische und hydrographische Untersuchungen in der Ost- und Nordsee ausgeführt. [TP. Glob 91 (07) 19, 308.]

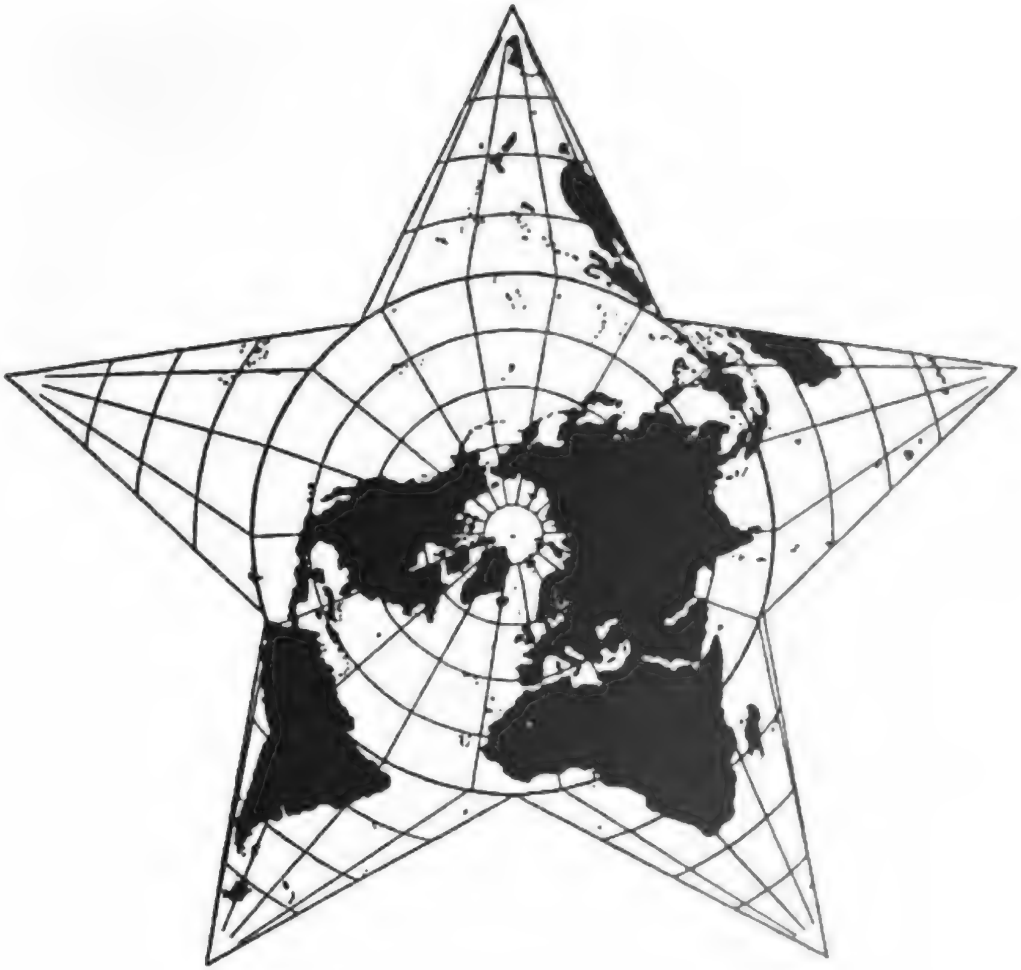
Indischer Ozean. Von der Sealark-Expedition (vgl. GK 5 (07) 162) unter Stanley Gardiner liegen die ersten Berichte über die wissenschaftlichen Ergebnisse vor. [PM 53 (07) 11, 265—68.]

Stiller Ozean. Die deutsche Kriegsmarine hat das Vermessungsschiff »Planet« mit Instrumenten für ozeanographische Untersuchungen und mit Drachen und Ballons für meteorologische Forschungen ausgerüstet. S. M. S. »Planet« verließ Deutschland im Januar 1906 unter dem Kommando des Kapitänlt. Lebahn und ging über Kapstadt (dreiwöchentlicher Vorstoß bis 50° S. Br.), Colombo, Batavia nach dem Bismarckarchipel, der im Oktober erreicht wurde. Zahlreiche Lotungen, Serienmessungen, meteorologische Aufstiege und Planktonuntersuchungen lieferten wertvolles Material.

Im Januar bis April 1907 machte S. M. S. »Planet« unter dem Kommando von Kapitänlt. Kurtz eine Reise von Matupi nach Hongkong und zurück, wobei besonders die Tiefseelotungen wichtige Ergebnisse lieferten, indem durch sie der Philippinengraben mit Tiefen von nahezu 9000 m nachgewiesen wurde. Näheres in den Annalen der Hydrographie 1906/07. (Vgl. die Route des »Planet« auf K. 36.) [AnHydr 35 (07) 4, 145—49†. Glob 91 (07) 11, 178. DKolZtg 24 (07) 13, 127—29*. GJ 29 (07) 5, 575. BAmGS 29 (07) 7, 410 f.]

Die erst in diesem Jahre von Schott und Perlewitz bekannt gegebenen Ergebnisse von Lotungen, welche das niederländische Vermessungsschiff »Edi« und der deutsche Kabelleger »Stephan« im Jahre 1903 im Stillen Ozean zwischen Shanghai—Yap, Yap—Guam und Yap—Menado ausgeführt haben, stellen einen wichtigen Beitrag zur Morphologie des westlichen Stillen Ozeans dar. [An Hydr 35 (07) 3†. GZ 13 (07) 6, 331 f. Glob 91 (07) 17, 275. ZGsE (07) 5, 341 f. GJ 29 (07) 6, 679. LaG 15 (07) 4, 303.]

Digitized by Google



III a.

Kartenbeilagen

zu den

Forschungsreisen

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

Sykes' Reisewege
Baghdad Bahn
v. Sykes vorgeschlagene Bahnlinie
1:3700000
Diarbekr Amida
Mardin
Mosul
Nisibin
Siwerek
Urfa Edessa
Rakka Nicephorium
Sindjar
Resafe
Tell Ermen
Djebel Abd el Aziz
Djebel Sindjar
Tektek Dagh
Karadja D.
Tur Abdin
Djesire
Mesopotamien
El Djezire
Arab
Tulul
Harran
Thapsacus
Zakho
Djesiret ibn Omar
Midjat

Die Reisen von Mark Sykes in Nord-Mesopotamien.

s.S. 161.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

IRAK-AÐJEMI
(Salzwüste)
LURISTAN
ARABISTAN
PERSIEN
Irak Arabi
Baghdad
Basra
Soheir
Kaschan
Isfahan
Schuschter
Disful
Dizful
Burudjird
Kerind
Sohab
Hamadan
Kum
Kaschan
Nadjin
Schiras
Persepolis
Bender Dilem
Behbehan
Dehbid
Abadeh
Jesdekast
Nathanz
Ardistan
Agda
Nasirabad
Schirkuh
Kuh-i-Dena
Kuh-i-Buhl
Kuh i Rang
Kuh i Hamrin
Kuh i Dena
Kuh i Buhl
Kuh i Sefid
Kuh i Sard

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

Halbi. Dardscha
I. Tscheleken
(Petroleumwerke)
I. Ogurtschinsk
Kuchar mama
Koschu odek B.
Gjamdschuk
Tschikischljar
Hassan kuli B.
TURKMENE
Jagly-olum
DSCHAFARB
Chan-bagy-kum
Astara
(Petroleum)
Lissar
Kargan
Cholaser
Lahidjan
Lengerud
Sarpul
Dukul-sera-rud
Mahmed-Bussein-magala
Abaskala
Abiabad
Mahmudabad
Meschediser
Barfermusch
Molla K.
Urmia See
1330
ASERBEIDJAN
KURDISTAN
MASANDERAN
GILAN
MEER
Tabris
Urmia
Kaswin
TEHERAN
Charkan
HAMABAN
Hamadan
1:7500000.
A. F. Stahl's Reisen in Nord- und West-Persien.
s. S. 161.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

Ghonds
Tschand (Fr.)
KALKUTT
Tschittagong
ovinzen
aipur
Mahanadi
Sambalpur
Orissa
Sanderbans
Arakan
Arakan Geb.
Pagan
Katak
200
Akyab
Puri (Dschagarnath)
Neue Insel
Nieder Birma
Berkampur
Dschaipur
Prome
Busen von Bengalen
2000
3000
Wisagapatam
Radschahmandri
Janaon
Bassein
Masulipatam
K. Negrais
Krischna
Irawadi
1:20 000 000.

Ansicht der Insel von Osten

N
20
10
1:25 000

Die neuentstandene Insel im Meerbusen von Bengalen nach E. J. Headlam. s.S.161.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

Reise des Major C. D. Bruce von Leh nach Peking.

1:30 000 000

s. S. 158.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

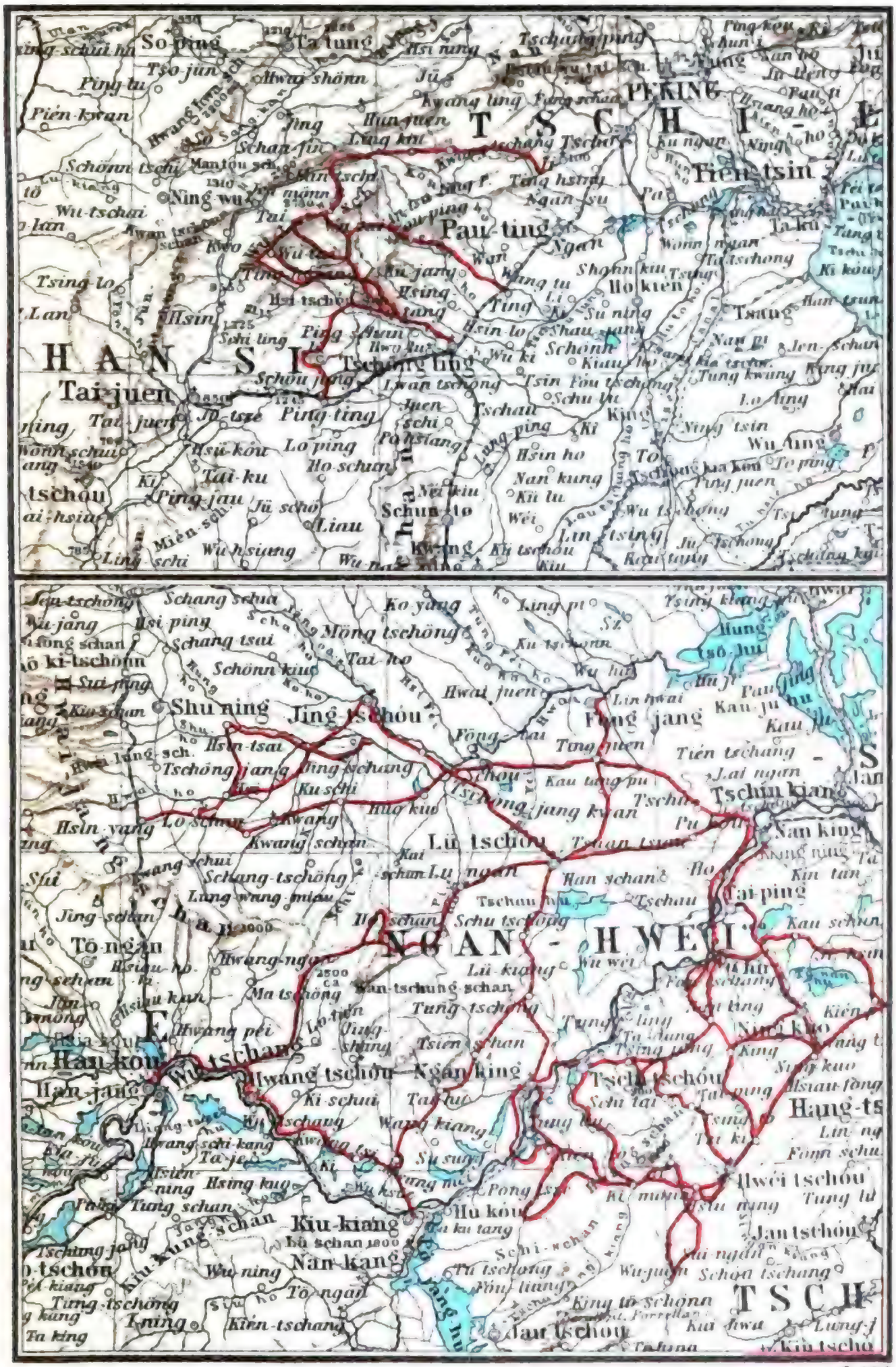
Cecil Clementi's Reise durch Süd-China.

1:7 500 000.

s. S. 164.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



s. S. 166.

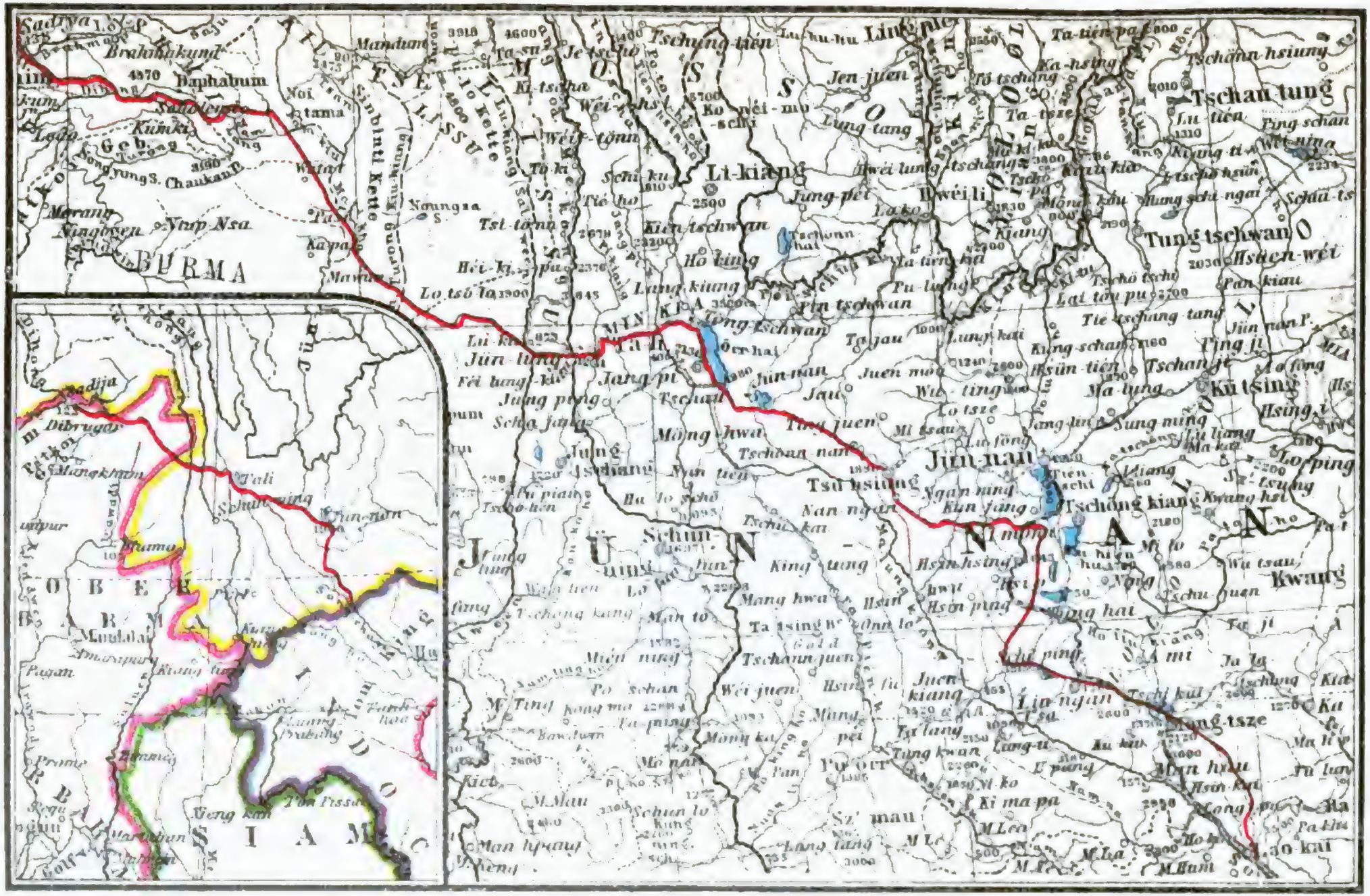
A. W. S. Wingate's Reisen in Nord- und Mittel-China.

1:7 500 000.

Digitized by Google

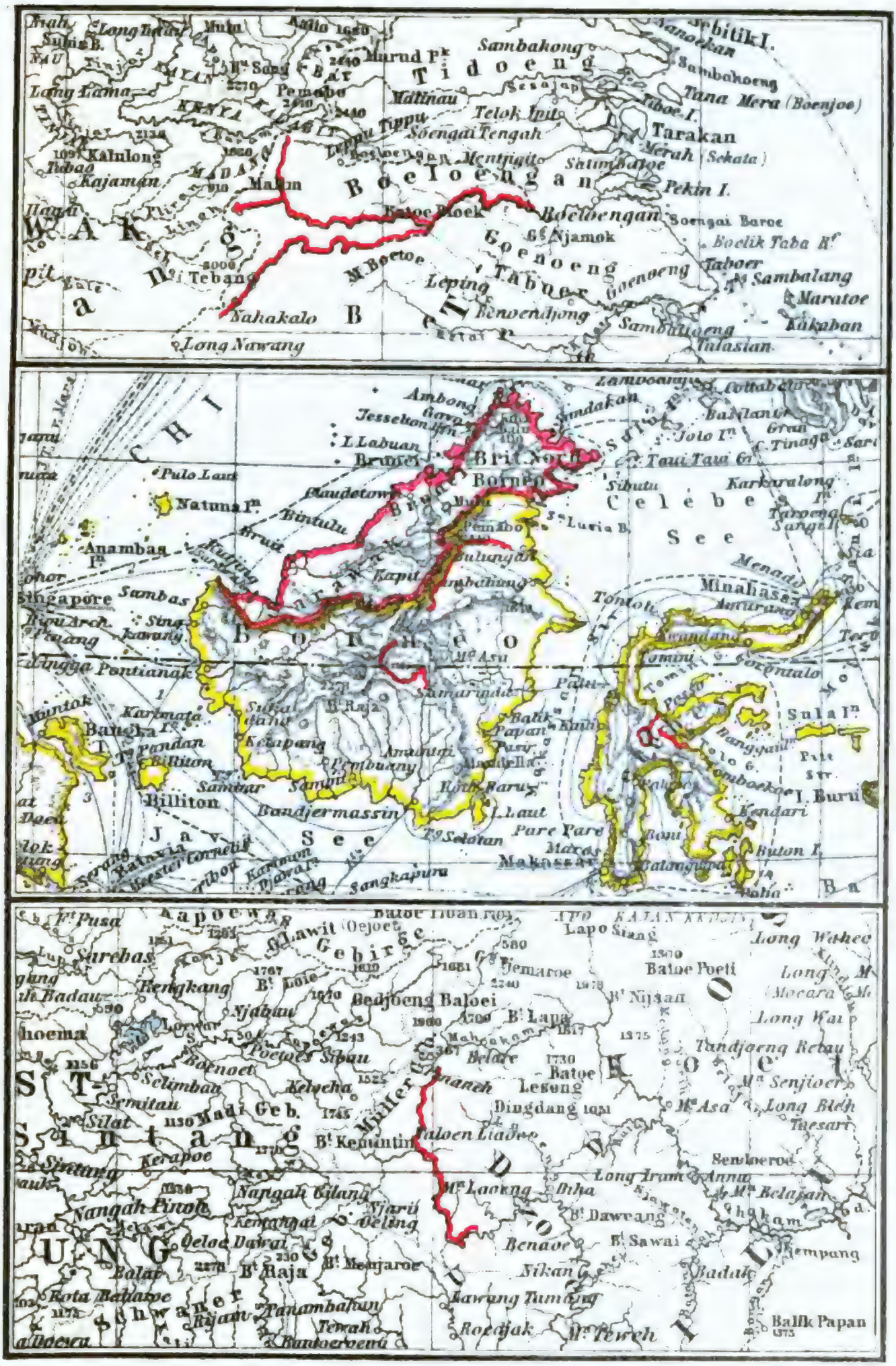
THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google


BURMA
Sadiya
Brahmakund
Daphabum
Kumki
Mérang
Ningbyen
Yup Nsa
Noi tama
Mandum
Noungra
Li-kiang
Jung-pei
Lao-kai
Tschan tung
Tung tschwan
Hsüen-wei
Jün-nan
Tsu hsiung
Tschong kiang
Kwang
Kü tsing
Lo-ping
Sze-mao
Lin-ngan
Meng-tsze
Mo-kai
Dibrugarh
Mungkhum
Tali
Bhamo
Lashio
Lubilai
Amarapura
Pagan
Prome
Bassein
Martaban
Golf von Martaban
SIAM
OBER
Tschang-tien
Jen-juen
Lung-tang
Tschann-hsiung
Ta-tien-pa
Ka-hsing
Fo-tschang
Ta-tsze
Lu-tien
Ting-schan
Wei-ning
Schä-ts
Pan-kiau
Tschao-tschu
Lai-tou-pu
Tie-tschang-tang
Ting-ji
Ma-lung
Tschan-je
Sung-ning
Ma-kai
Liu-liang
Ma-ka
Tschan-tien
Ta-jau
Lung-kai
Kung-schan
Jün-nan P.
Juen-mou
Wu-ting
Lo-tsze
Mi-tsau
Lu-fong
Tien-schi
Yang-ning
Kun-yang
Nan-ngan
Ngan-ning
Ta-tsing
Hsin-hsing
Hsin-ping
Wu-tsau
Kwang hai
Tschu-kuan
Ta-tsing
Mang-hwa
Ilsun
Onn-lo
Tschann-juen
Wei-juen
Jüen-kiang
Ta-lang
Tung-kwan
Lang-u
Ku-kiu
Man-hsin
Hsin-kai
Ma-ho
Fu-lun
Ha-kiu
Ko-kiu
Ki-ma-pa
M. Lao
M. Lo
M. Ha
M. Hun
M. Man
Sz' mau
Schun-lo
Man hyang
Meng-kan
Yün Pissa
Jung-ping
Schä-jang
Jung-tschang
Yün-nan
Tschan-nan
Ho-tschi
Ho-pian
Tschö-tien
Ho-ko-schö
Ta-sing
Mang-hwa
Ting-kong-ma
Po-schan
Mang-pei
Mo-nai
Ho-kiang
Lung-kiang
Tschann-hai
Kien-tschwan
Tschann-hai
Pin-tschwan
Tschuan
Tschang
Ta-tsing
Ho-kiang
Tsi-tann
Tie-ho
Schi-ku
Ti-ki
Wei-tann
Ki-tsua
Hei-ki-pa
Lo-tsö-la
Kapa
Maram
Lung-kiang
Jung-pei
Jung-ping
Jün-lung
Fei-lung-ki
Li-ki
Ta-schi
Ta-schi-kiang
Ko-wei-mo
Ta-schi
Ta-schi-kiang
Ta-schi-kiang
Ta-schi-kiang

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

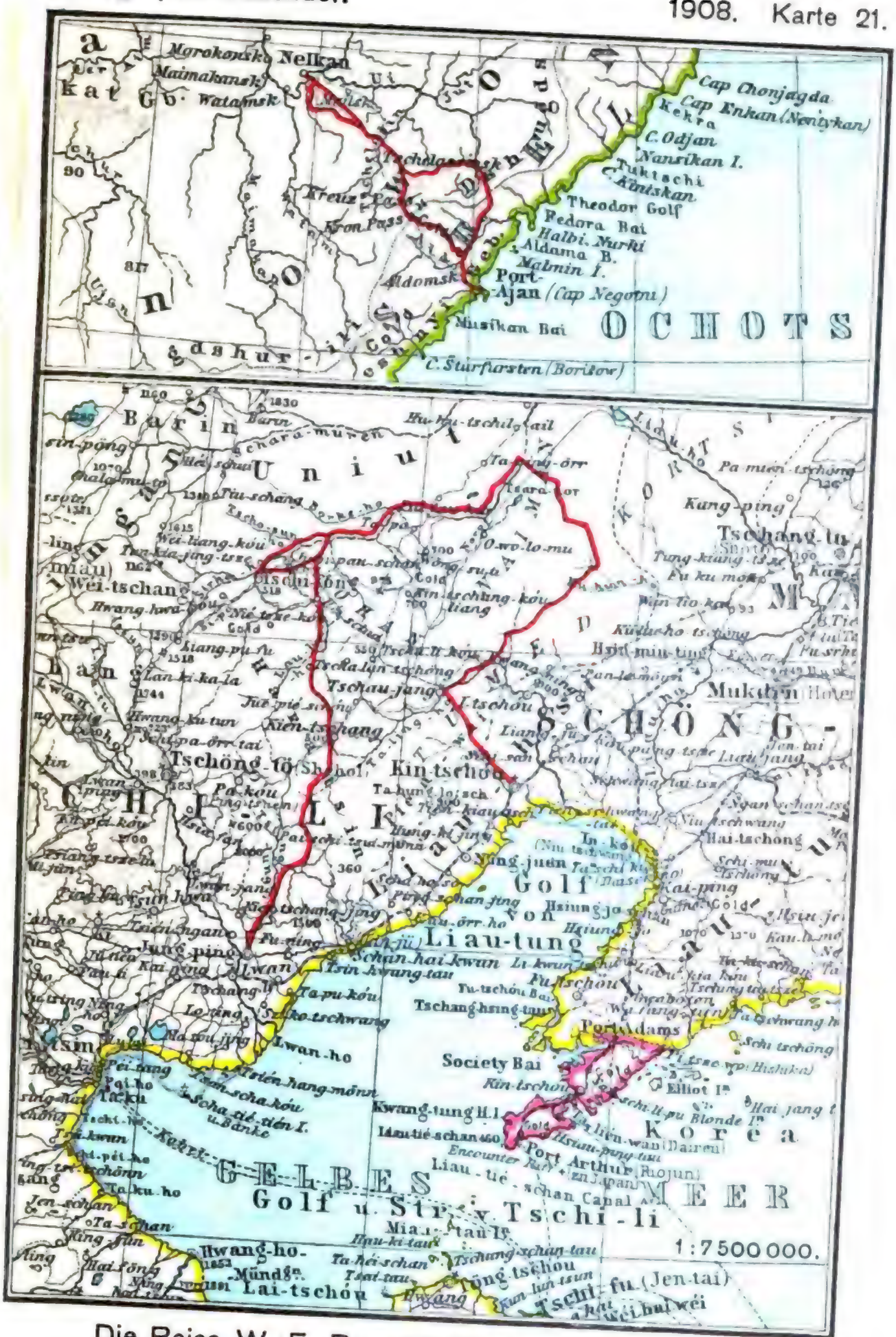
Digitized by Google



Die Reisen von E. W. F. van Walchren und J. J. Stolk in Mittel-Borneo. 1:7500000.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

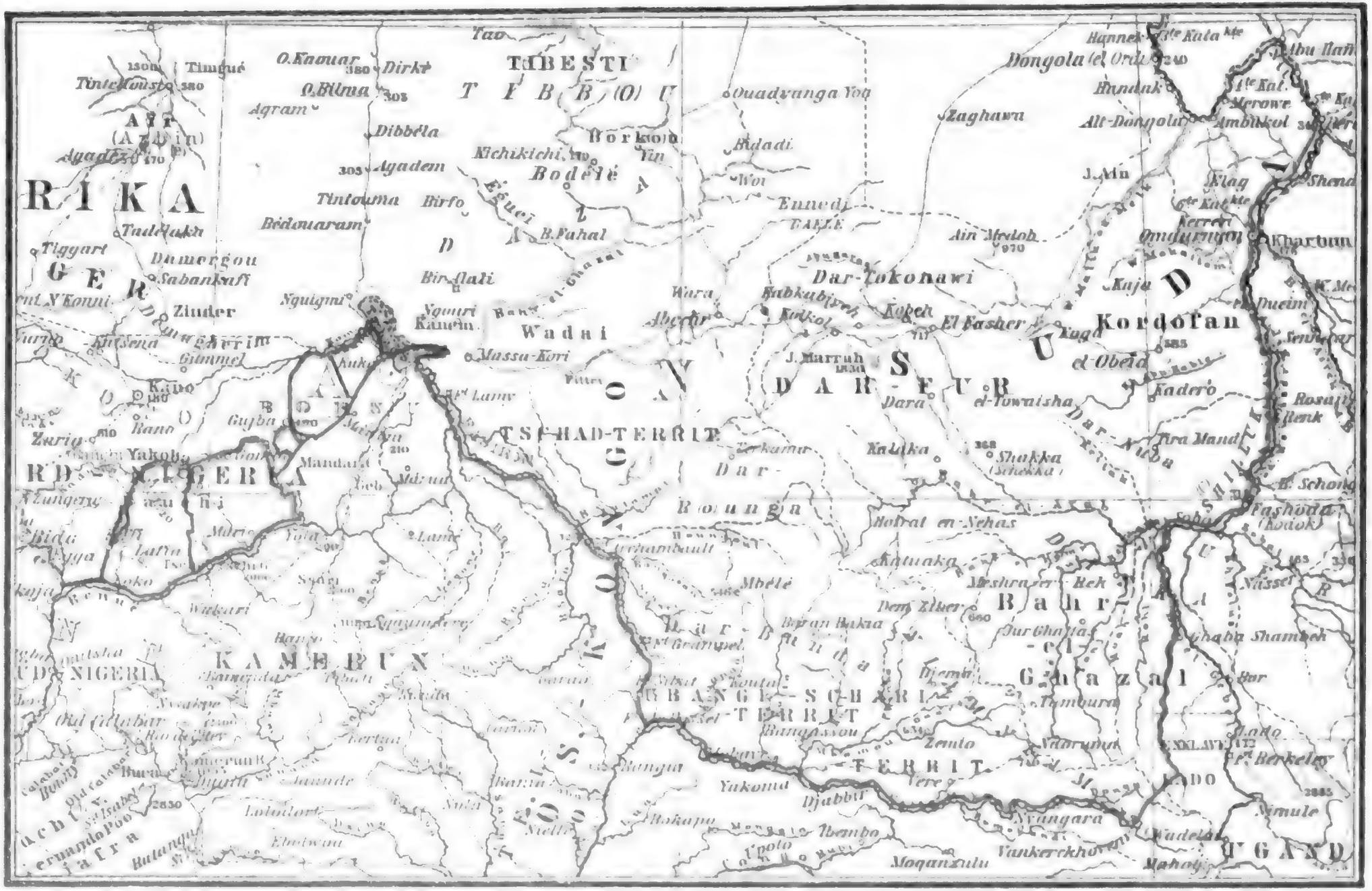


Die Reise W. E. Popow's im Stanowoj-Gebirge. s.S. 166 u 170
J. Hedley's Reise in Chi-li.

Digitized by Google

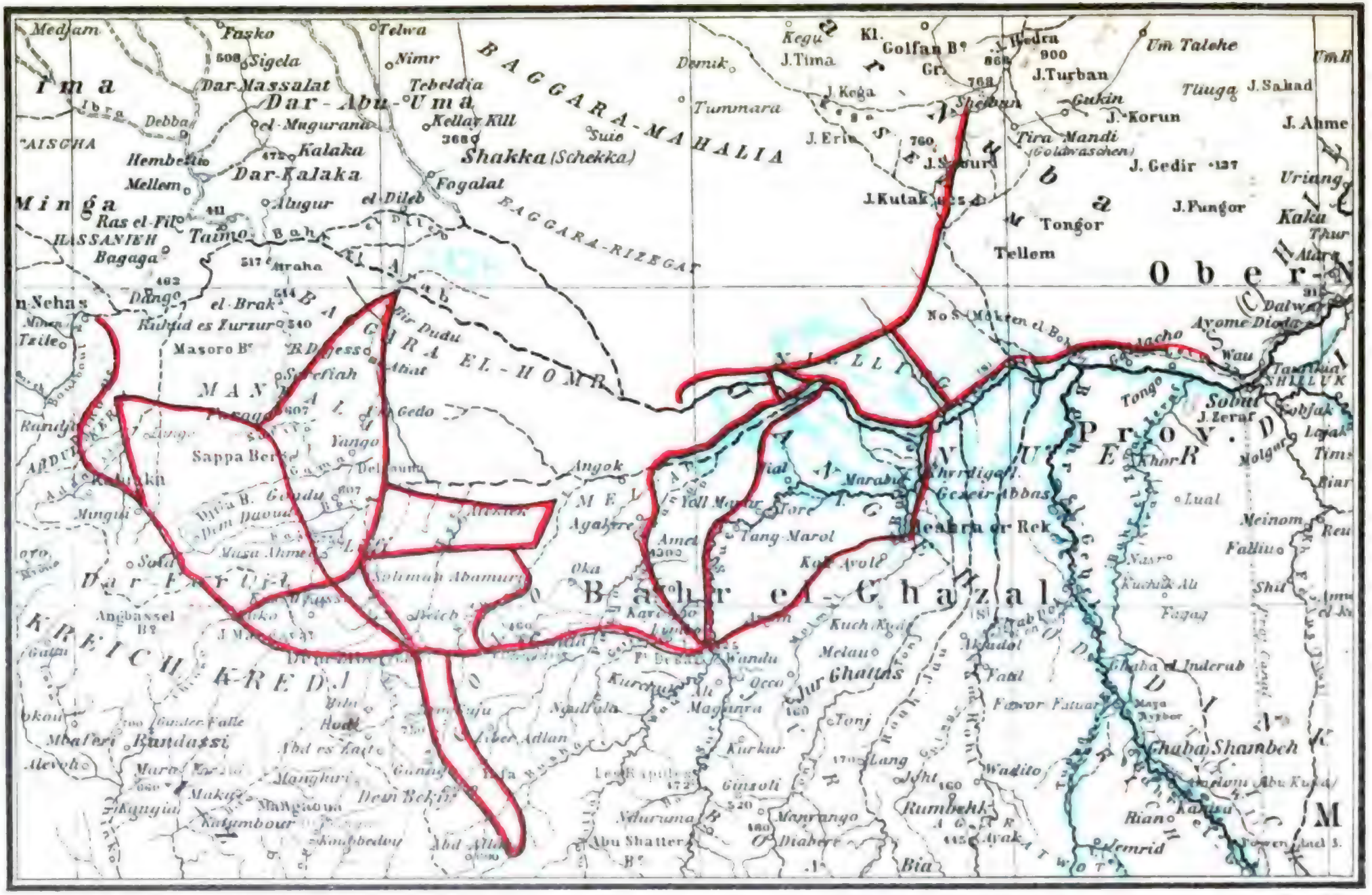
THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google


TIBESTI
Bodélé
Borkou
Ouadyanga
Yoq
Zaghawa
Dongola
Dar-Tokonawi
Kordofan
Wadai
Massa-Kori
Ouara
Abeshr
Kobeh
El Fasher
el Obeid
Kadero
Dara
el-Towaisha
Dar-Kuba
Kalaka
Shakka
Dar-Rounga
Rohrat en-Nehas
Mbélé
Bahr-el-Ghazal
Dem Ziber
Tambura
Zemio
Yakoma
Djabbir
Yangara
Wadelai
Mahagi
Moganzulu
Ibamba
Rokapu
Ubolo
Yankerekhoro
Nimule
Berkeley
Fashoda
Khartoum
Omdurman
Shendi
Merowe
Ambukol
Alt-Dongola
Hannek
Bahuk
Kaja
Kerreri
Rosaires Bank
Tira Mandi
Shaba Shambeh
Gaba Shambeh
Nasser
Lado
Yei
Kaduna
Yakoba
Zuria
Rano
Gubba
Kano
Zinder
Damergou
Sabanlafi
Tiggart
Agadez
Aïr
Tintoloma
Agadem
Dibbela
Birfo
Bédéniaram
Tintellouste
Timgué
O. Kanoar
O. Bilma
Dirkt
Agram
Kichikichi
Bidadi
Wor
Ennedi
Ain Medoh
Bir-Alali
Nguigmi
Kanem
Yguri
Barra
Kabkabiyeh
Kolkol
Kuka
Gimmel
Kirsena
Gumsa
Lamy
Mandara
Yola
Lafia
Bida
Wukari
Mbum
Banyo
Bamenda
Bamenda
Victoria
Old Calabar
Buea
Clarence
Santa Isabel
Fernando Poo
Batanga
Ebolowa
Lolodorf
Akonolinga
Yaunde
Bertua
Nola
Bangassou
Bangui
Ouadda
Djemba
Dar Ghazal
Meshra-er-Rek
Dar Banda
Dar Runga
Dar Kuti
Dar Kuba
Dar Kuti
Dar Kuba
Dar Kuti
Dar Kuba

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



Die Aufnahmen britischer Offiziere im westlichen Quellgebiet des Nil nach D. Comyn. 1:7500000.

s. S. 172

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

St. Louis
Baflurst
Dakar
Foreé
Tamzagt
Salinen
Indagha
Tenajemara
Tanialya
Ouatila
Maka
Ndiago
Gandiole
Patou
Lompoul
Rétete
Mbidjem
Tiraouan
Ngaré Mekhé
Ndande
Mboro
Joal
Fissel
Nakhur
Kiolakh
Carqui
Malem
Mpas
Comguel
Saloum
Ndior
Joumbas
Diacolaye
Badibou
Yamini
Albreda
Bliss
Rignona
Katol
Bonu
Jkannah
Amulalare
Telignara
Damantang
Kolibantu
Cacuta
Cambaja
Kankelefa
Youkounkoun
Dicker
Ibeli
Kridin
Sansandig
Diakha
Tamba Counda
Kip-boutenda
Dialakoto
Dianna
Kippa
Maykana
Toumbi
Maina
Gumm
Pudan
Gun
Sat
Coutia
Contuguel
Maka Colibantang
Tatta
Viaro
Cow
Sine
Saloum
Baol
Fouta
Toro
Kaarta
Bambara
Kaméra
Kaméra-Toll
Lac de Guier (Panié-foul)
Mbaumba
Mbaumba Peul
Saldé
Kaédi
Boukachibé
Matam
Dolol
Ydiara
Dendori
Guellé
Arounde
Makan
Sinoudebou
Levao
Sambadola
Farabana
Diabé
Ouala
Tambacara
Sambo-Dara
Fabbo
Pignoual
Sinabe
Aouère
Makalé
Ydiangué
Thiokh
Yang-Yang
Ydiangué
Ydiarne
Ydiarne
Ydiarne

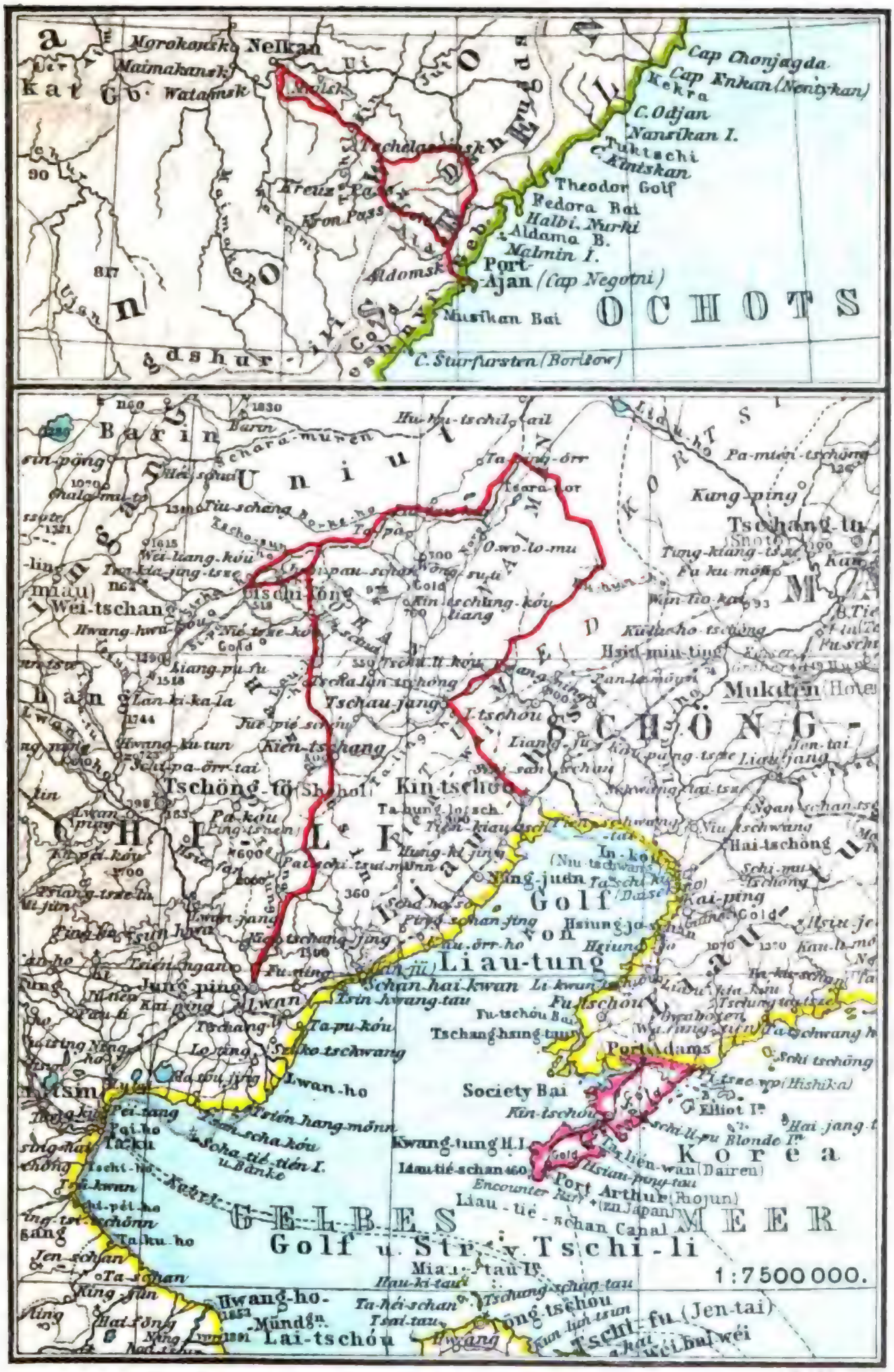
THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

Die Reisen von E. W. F. van Walchren und J. J. Stolk in Mittel-Borneo. 1:7500000.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



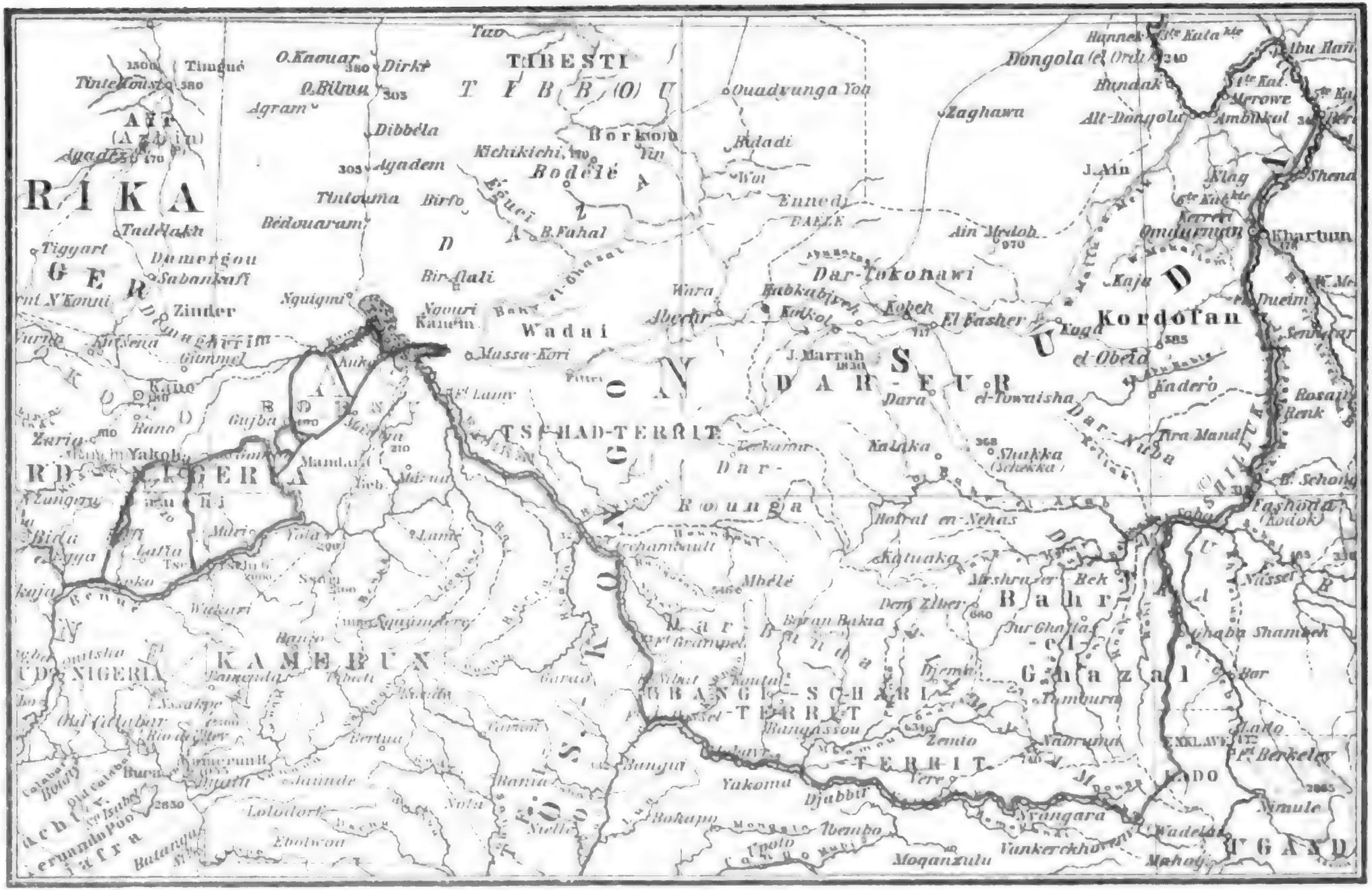
Die Reise W. E. Popow's im Stanowoj-Gebirge. s.S. 166 u. 170

J. Hedley's Reise in Chi-li.

Digitized by Google

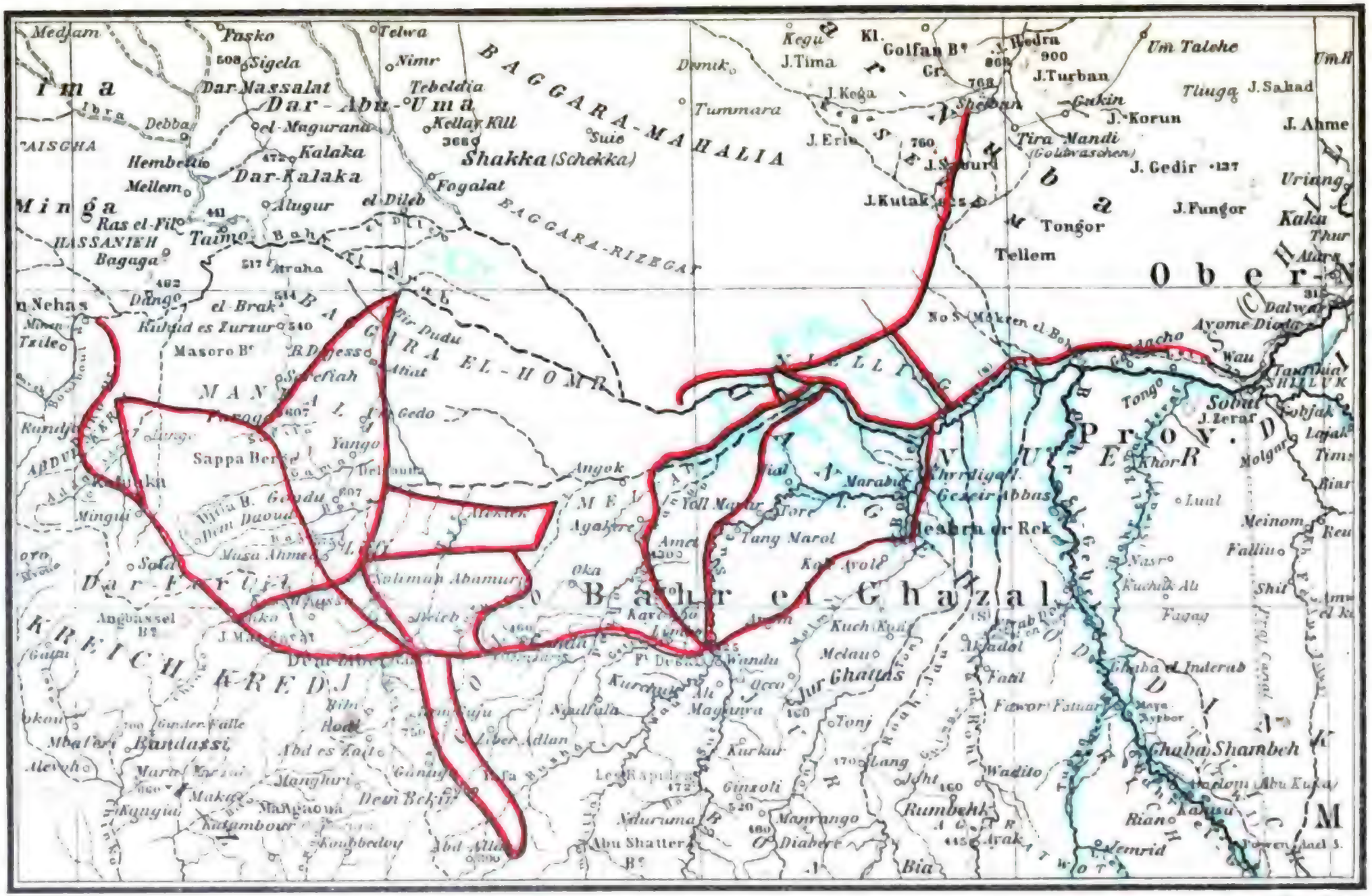
THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google


TIBESTI
Bodélé
Wadai
Kordofan
Dar-Fertit
Dar-Runga
Dar-Kuti
Dar-Banda
Dar-Sila
Dar-Tama
Dar-Tokonawi
Dar-Homr
Dar-Rizeigat
Dar-Messiria
Dar-Gimr
Dar-Kulla
Dar-Nuba
Dar-Fung
Dar-Hamid
Dar-Gaam
Dar-Gimmel
Dar-Runga
Dar-Kuti
Dar-Banda
Dar-Sila
Dar-Tama
Dar-Homr
Dar-Rizeigat
Dar-Messiria
Dar-Gimr
Dar-Kulla
Dar-Nuba
Dar-Fung
Dar-Hamid
Dar-Gaam
Dar-Gimmel
Dar-Tokonawi
Dar-Fertit
Dar-Runga
Dar-Kuti
Dar-Banda
Dar-Sila
Dar-Tama
Dar-Homr
Dar-Rizeigat
Dar-Messiria
Dar-Gimr
Dar-Kulla
Dar-Nuba
Dar-Fung
Dar-Hamid
Dar-Gaam
Dar-Gimmel
Dar-Tokonawi
Tsad-Territ.
Bahr el Ghazal
Bahr el Arab
Bahr el Gazal

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



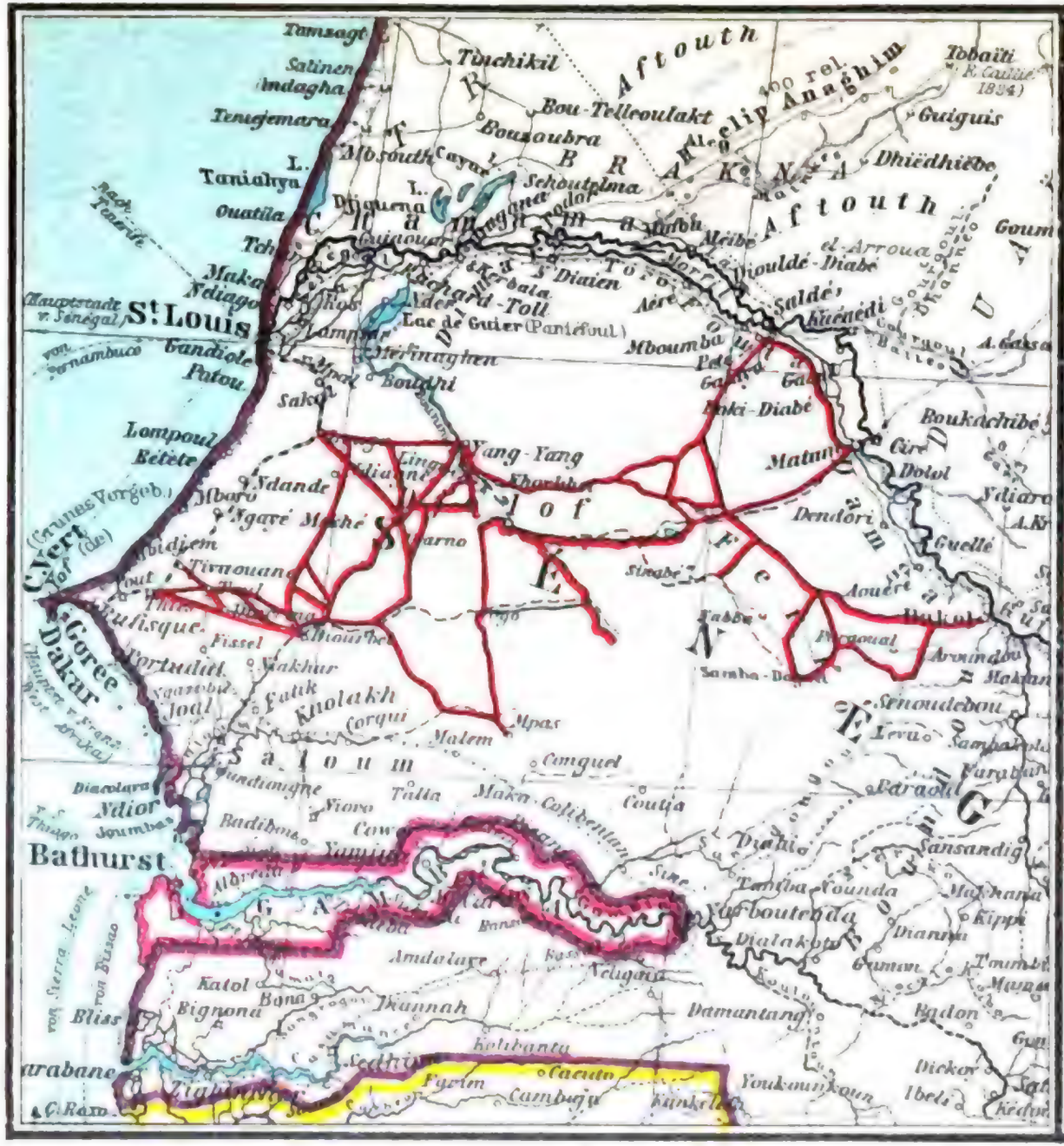
Die Aufnahmen britischer Offiziere im westlichen Quellgebiet des Nil nach D. Comyn. 1:7500000.

s. S. 172

Digitized by Google

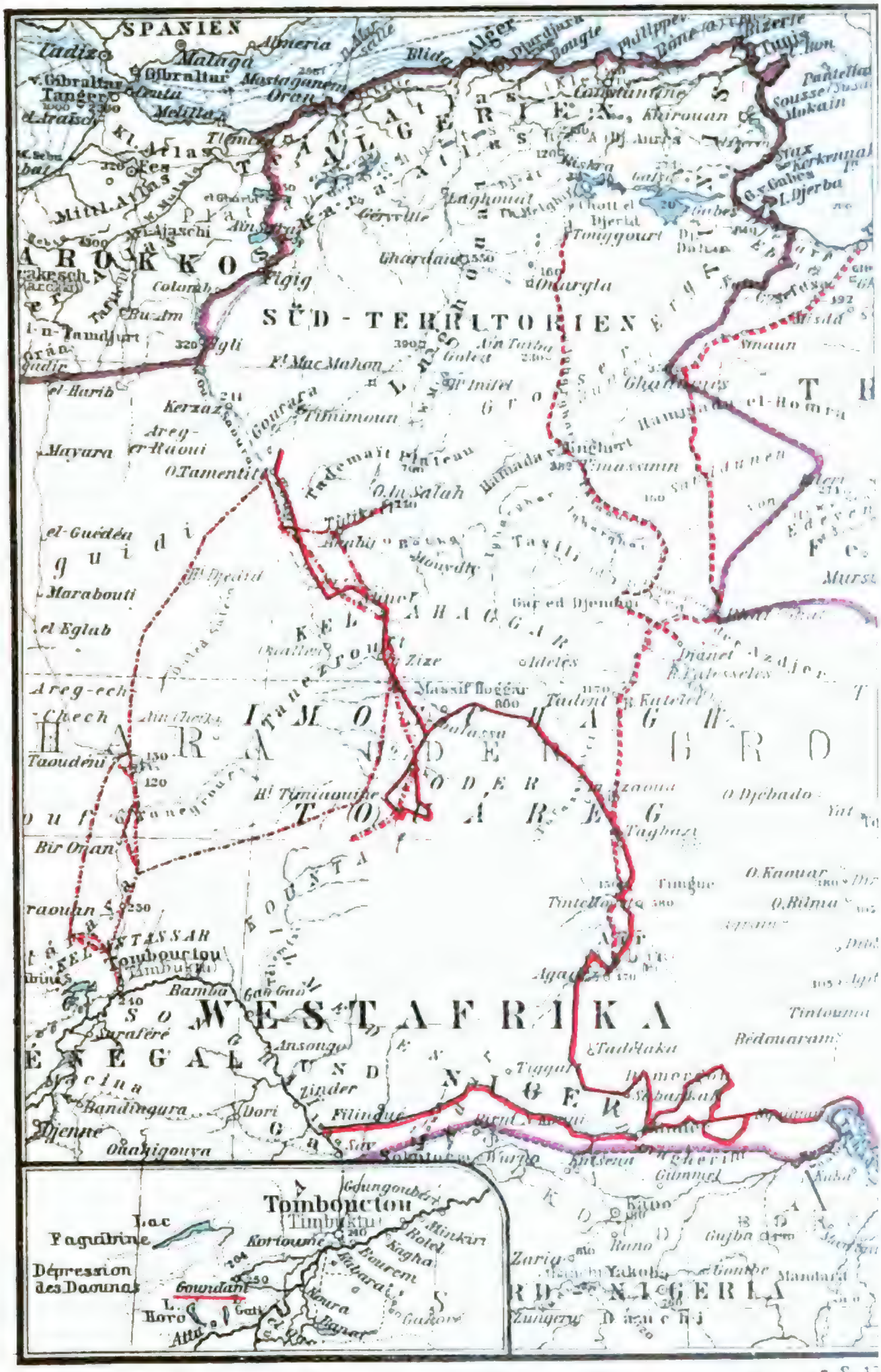
THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google


St Louis
Bathurst
Dakar
Goree
Lompoul
Bétete
Putou
Gandiole
Mbaro
Ndande
Ngaye Mekhé
Tivouane
Khombole
Thiès
Pout
Mbour
Fissel
Portudal
Joal
Sangomar
Sangomar-Point
Kaolakh
Corqui
Mpas
Malem
Comguel
Coutia
Paraoul
Sansandig
Diakhao
Tanma
Younda
Koubouténda
Diakakouta
Diannah
Damantang
Badon
Kipp
Bignona
Bliss
Katol
Bona
Diannah
Kolibanta
Cacuta
Cambuja
Youkounkoun
Kinkéli
Ibeli
Kédougou
Amdalaye
Velingara
Tambacounda
Matam
Bakel
Boulel
Kaédi
Boghé
Podor
Dagana
Richard-Toll
Lac de Guier (Panthioul)
Mérinaghen
Saldé
Boukakhibé
Dolol
Guellé
Dembakané
Dendori
Ndiaré
Aouéré
Arondou
Makana
Sénoudebou
Yang-Yang
Khorlogne
Ndiarno
Sinabé
Tabba
Bokol
Bakhot
Mpal
Gandiolais
Gandiolais-Point
Diacolare
Ndior
Joumbos
Badibou
Yamina
Albreda
Barra
Tanji
Viano
Tilla
Maka-Colibantang
Sundiungne
Thiago
Tamisoat
Salinen
Indagha
Tenejemara
Tanialya
Ouatila
Tchikil
Bou-Telleoulakt
Bouzoubra
Mbouth
Cayar
Djiguma
Schoutpima
Guiguis
Dhiédhiébe
Tobaïti
Méibe
Dioulde-Diabé
Gaé
Gaé-Diabé
Mboumba
Aftouth
Clip Anaghim
Maka Ndiago
Hauptstadt v. Senegal
von Pernambuco
Grenze Vorgeb.
Cayor
Baol
Oualo
Toro
Diaiem
Kerbala
Guinoum
Khaïnd
Ndiaganiao
Ndiaye
Ndiaye-Diabé
Ndiaye-Diabé
Ndiaye-Diabé

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



Die Sahara-Reisen von R. Chudeau ——, Capit. Touchard – – – – und Lt.-Col. Laperrine – · – · –

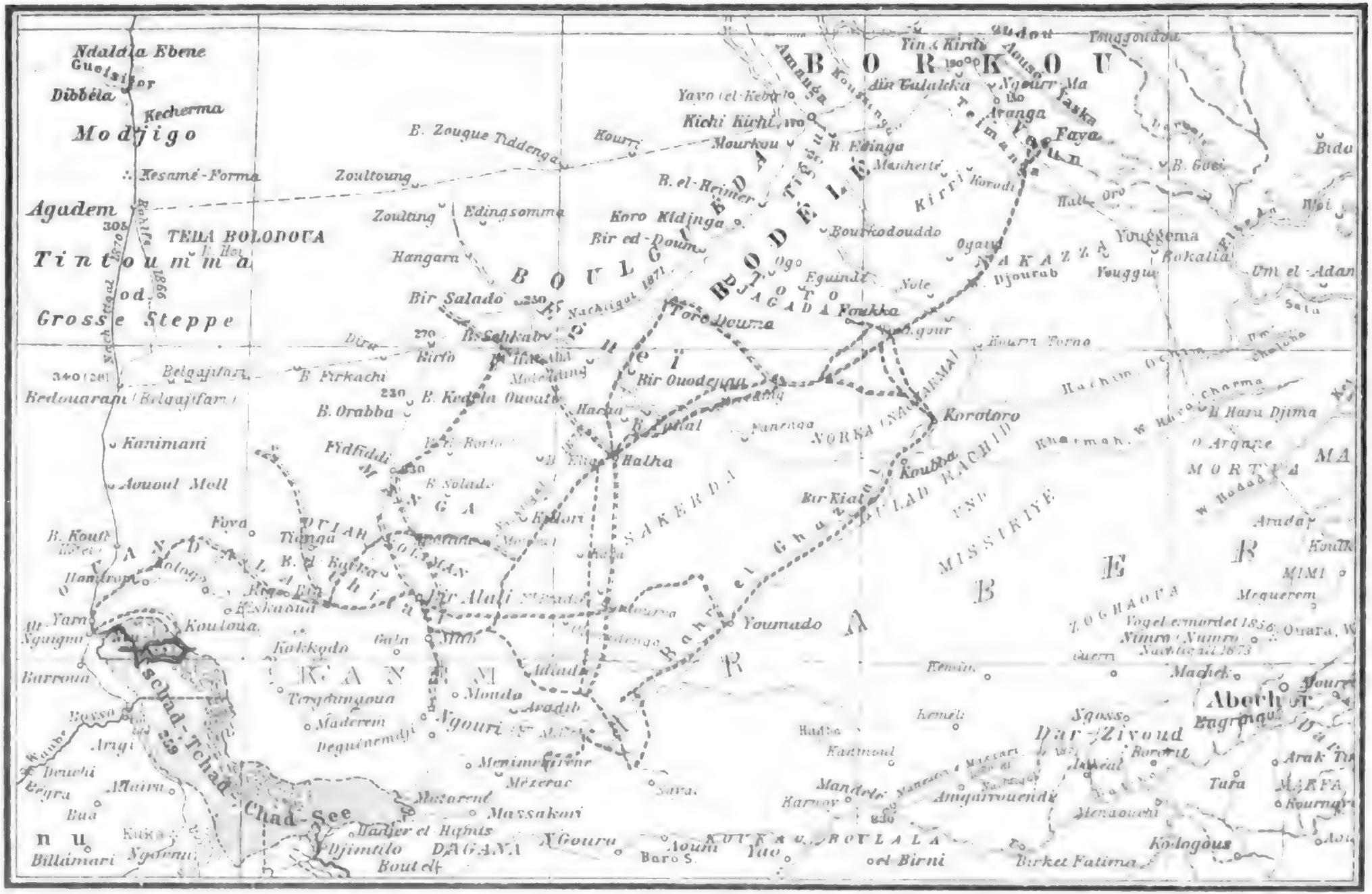
s. S. 17, 177, 17 u. 181

1:25 000 000.

Die Aufnahmen Villatte's im Seengebiet von Goundam. 1:7 500 000.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

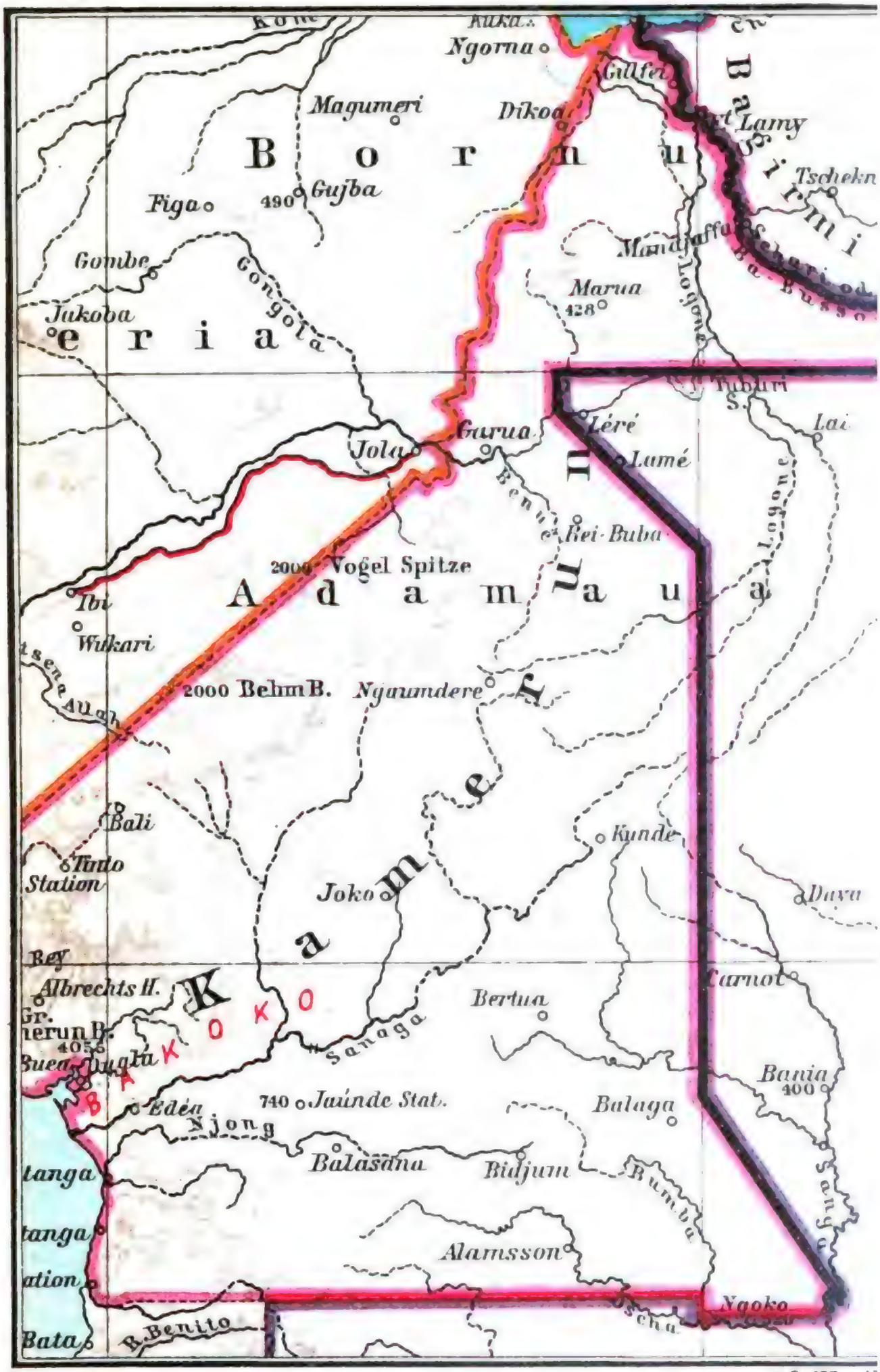


s. S. 178, 179

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

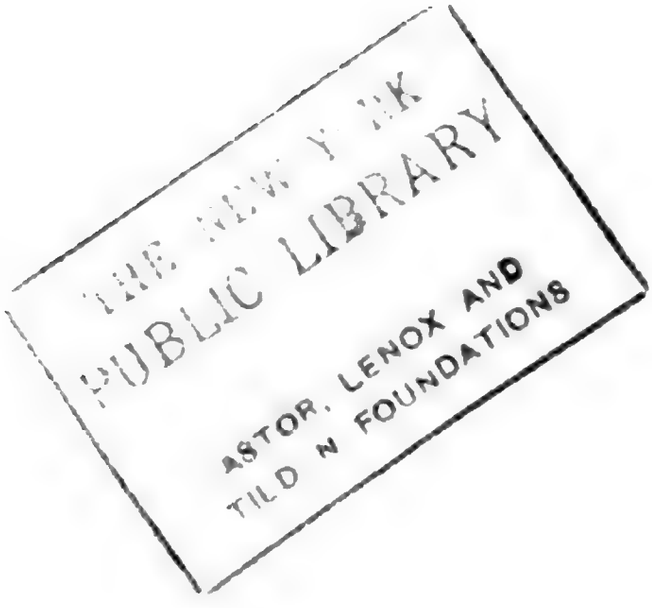
Digitized by Google



s. S. 177 u. 17

Marquardsen's Reise von Ibi nach Yola. Die Grenzvermessung der Expedition Moll. Die Grenzvermessung der Expedition Cottes. Die Bakoko-Expedition.

Digitized by Google


THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

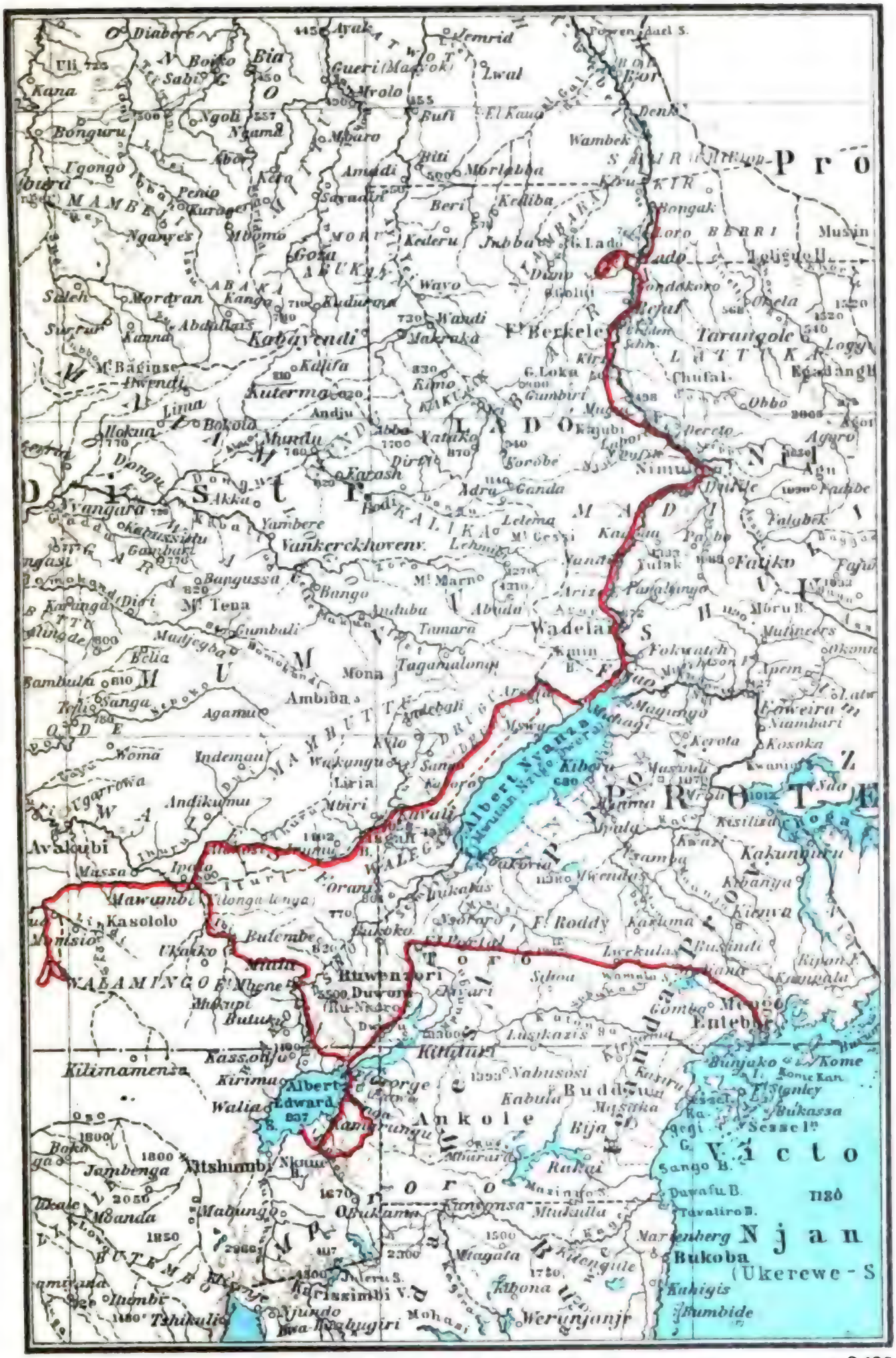
CONGO
FRANÇAIS
BONGOMOS
NAKAKAS
BAS
BANTZABIS
BAYAKAS
BALOUMBOS
MAYOMBÉ
Chnellolo
Chnet fè! de Pembe
M! Guinga 600-700
M! Leboussi 600-700
M! Birokou
M! Sanga
Massango (fact)
Missefi
Lamba Manta
Likokondo
Goundo
Boukidi
Zingui
Makabana
Masouka
Maouia
Kouya
Livoula (fact)
Mousongi
Tchiégye
Kéli-Dikoko
Mabenga
Livegny
Bouda
Biboka
Pouba
Moukangou
Gando-Kouanga
Tielo (fact!e)
Bandamaba (N'Golé Paga)
Vinza
Dikoundo
Tchibenga
Kengo-Nyanga
Nyanga
Mambi
Mouvanga
Loubomo
Sékoussou
N'Gounié
Mizon 1883
Bouali
Mabengo
Lueno
Longana
Koutoumbou
Pt Moukalaba
Gde Moukalaba
1: 4 000 000
10°
9°
8°
2°
3°

Jacques' Reise in Französisch-Congo.

s. S. 182

PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google



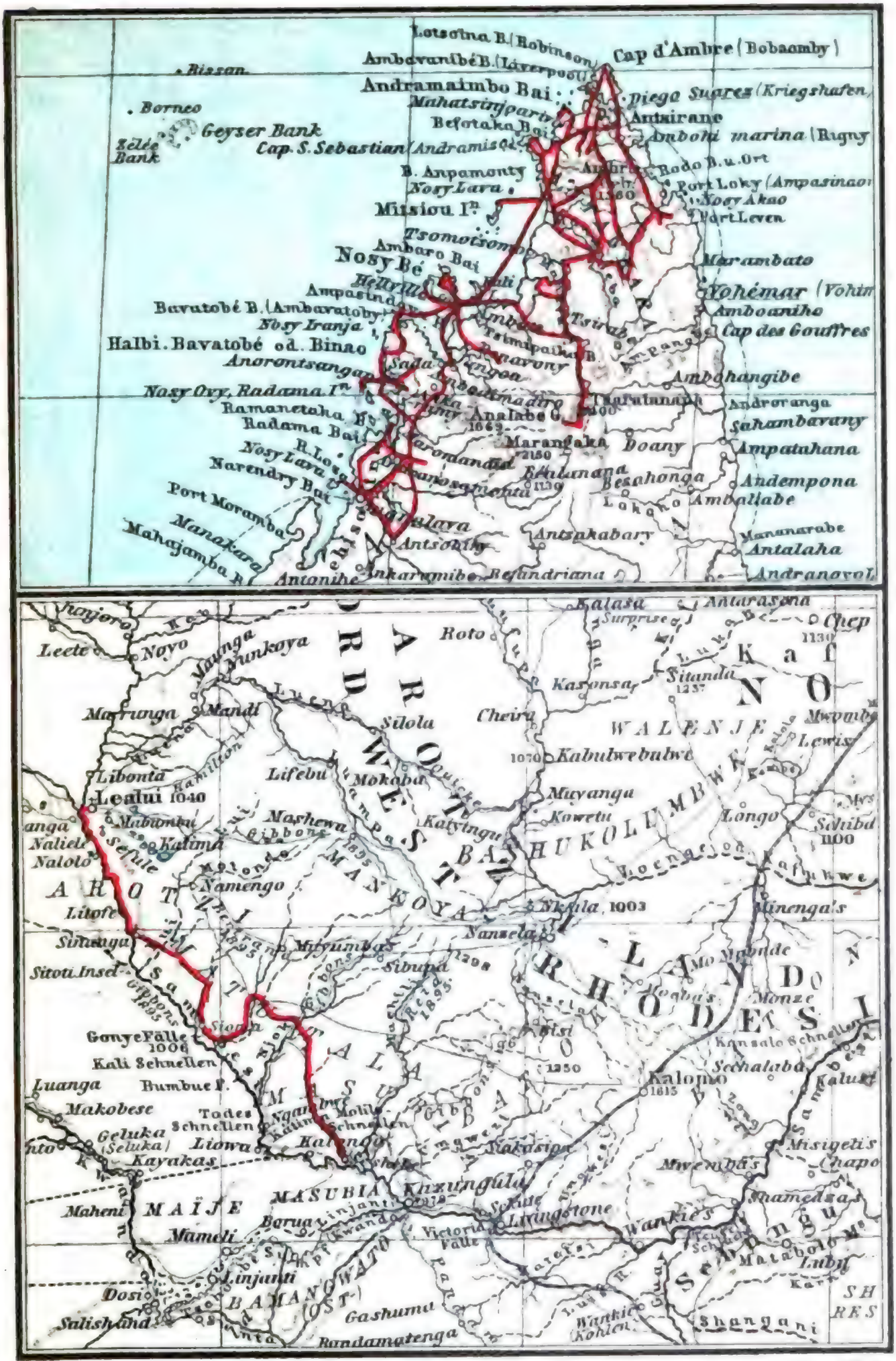
Die Reise des Majors P. H. G. Powell-Cotton im östlichen Kongo-Staat. 1:7500000.

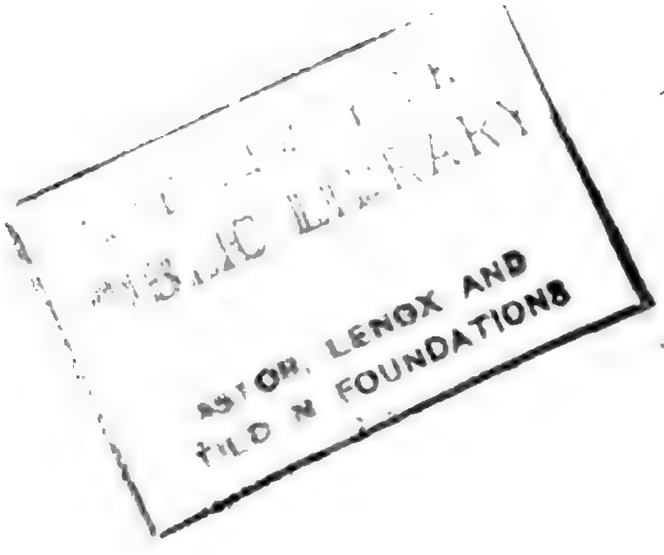
s. S. 183

Digitized by Google

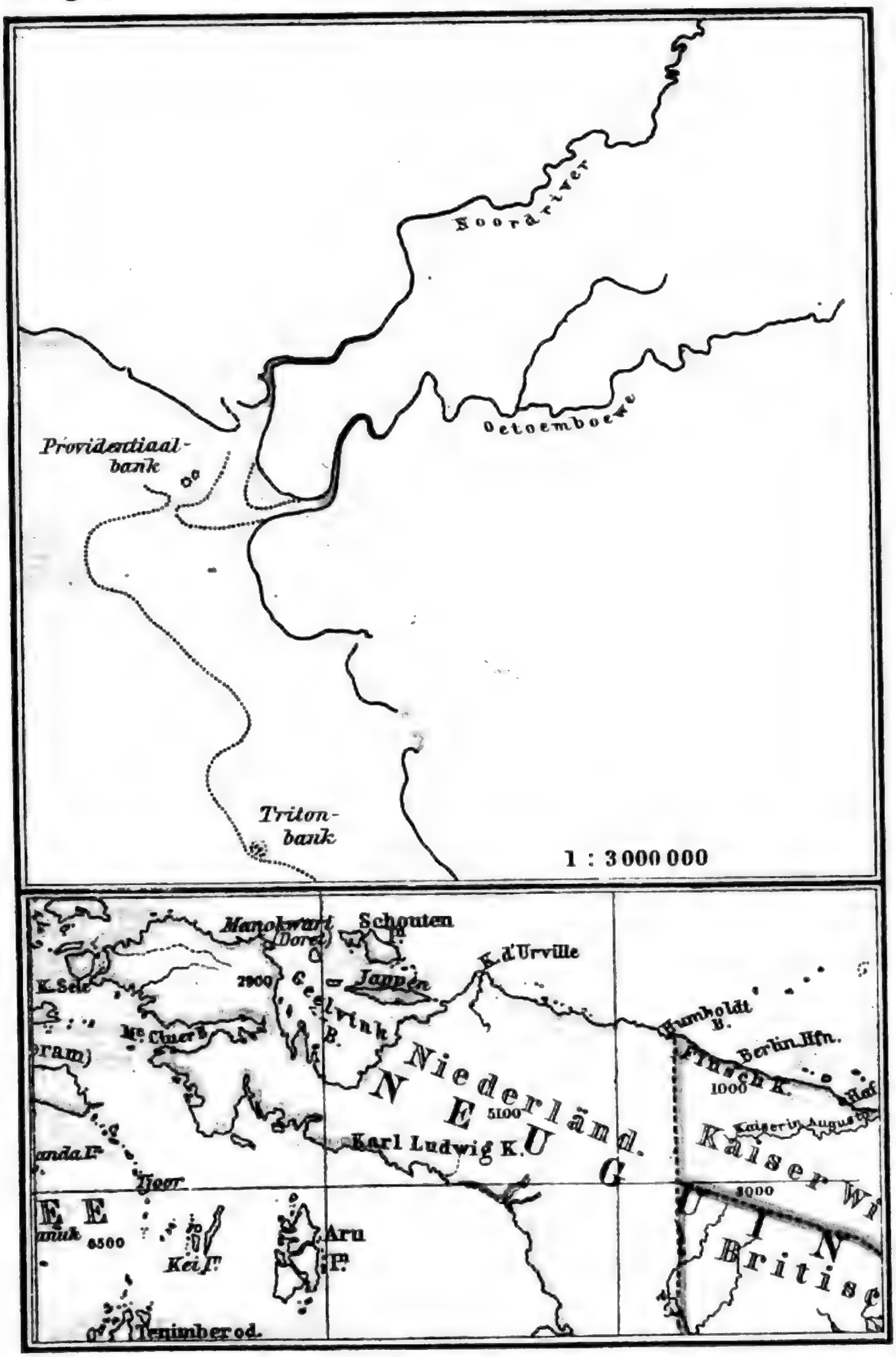
THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google


Cap d'Ambre (Bobaomby)
Andramaimbo Bai
Diego Suarez (Kriegshafen)
Antsirane
Nosy Bé
Hellville
Nosy Iranja
Nosy Ovy, Radama Is.
Port Mouroundava
Manakara
Mahajamba R.
Antanihe
Marambato
Vohémar
Amboanitho
Cap des Gouffres
Ambohangibe
Androranga
Sahambavany
Ampatahana
Andempona
Ambatlabe
Mananarabe
Antalaha
Andranovol
Antsohihy
Antsakabary
Befandriana
Marangaka
Boany
Besahonga
Lokaro
Port Loky (Ampasinao)
Nosy Akao
Port Leven
Kalasa
Antarasena
Chep
Roto
Kasonsa
Sitanda
Kalabo
Mwanbe
Lewis
Cheira
Kabulwebulwe
Mwanga
Longo
Schibd
Mokoba
Lifebu
Liboma
Lealui 1040
Mabumbu
Kalima
Mashowa
Namengo
Nkula 1003
Minengalis
Nanzela
Sitoia
Sibuya
Monze
Kalomo
Sechalaba
Kaluse
Gonye Falle
Kali Schnellen
Luanga
Bumbue R.
Makobese
Todes Schnellen
Geluka (Seluka)
Liowa
Kayakas
Kalongo
Nakasipa
Misigelis
Chapo
Mweniba's
Maheni
MAIJE
Mameli
MASUBIA
Kazungula
Livingstone
Victoria Falls
Wankie's
Shamedza
Matabolo Mts.
Linjanti
Dosi
Salisbury
BAMANGWATO
Gashuma
Randamatenga
Shangani
Wankie Kohler
Nosy Lara
Narendry Bai
Radama Bai
Ramanetaka Bay
Bavatobé B. (Ambaratoby)
Halbi. Bavatobé od. Binao
Anorontsanga
Ambaro Bai
Tsomotsomo
Missiou I.
Geyser Bank
Cap S. Sebastian (Andramis)
Zélée Bank
Borneo
Bissan
Ambavaribé B. (Liverpool)
Mahatsinjoarivo
Befotaka Bai
Andoni marina (Rigny)
Rodo B. u. Ort
Nosy Lara
B. Anpamonty
Tsimipaika
Tsiribihina R.
Ambohangibe
Analabe
Andranomadiro
Ambolisatra
Antsohihy
Antanihe
Inkaramibe
Befandriana
Kafue
Leete
Noyo
Maungya
Dunkoya
Mafunga
Mandi
Silola
Lifebu
Mokoba
Mashowa
Namengo
Litofe
Sinanga
Sitoia Insel
Gonye Falle
Kali Schnellen
Luanga
Bumbue R.
Makobese
Todes Schnellen
Geluka (Seluka)
Liowa
Kayakas
Maheni
MAIJE
Mameli
Linjanti
Dosi
Salisbury
BAMANGWATO
Gashuma
Randamatenga
MASUBIA
Kazungula
Victoria Falls
Livingstone
Wankie's
Shamedza
Matabolo Mts.
Lubil
Shangani
Wankie Kohler
Kalomo
Sechalaba
Kaluse
Monze
Mabunde
Mwenbas
Chapo
Misigelis
Kalongo
Nakasipa
Kayakas
Liowa
Kafue
Minengalis
Schibd
Longo
Mwanga
Kawetu
Katyingu
Kabulwebulwe
Cheira
Kasonsa
Sitanda
Kalasa
Antarasena
Chep
Roto
Leete
Noyo
Maungya
Dunkoya
Mafunga
Mandi
Silola
Liboma
Lealui 1040
Mabumbu
Kalima
Sefute
Nalolo
Nalieli



Digitized by Google



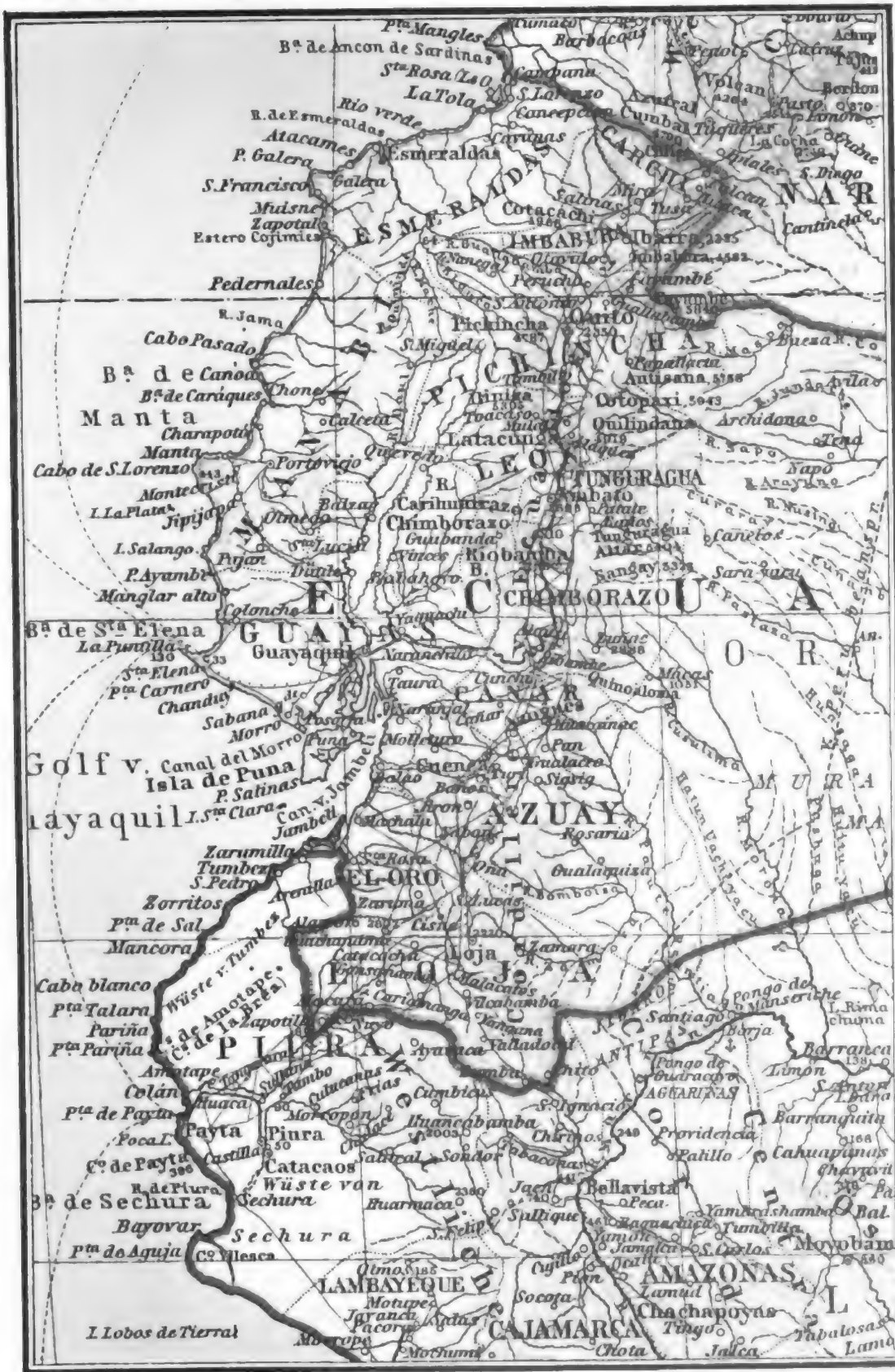
Die Aufnahmen des »Valk« unter Hondius van Herwerden in SW-Neu-Guinea.

s. S. 187

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

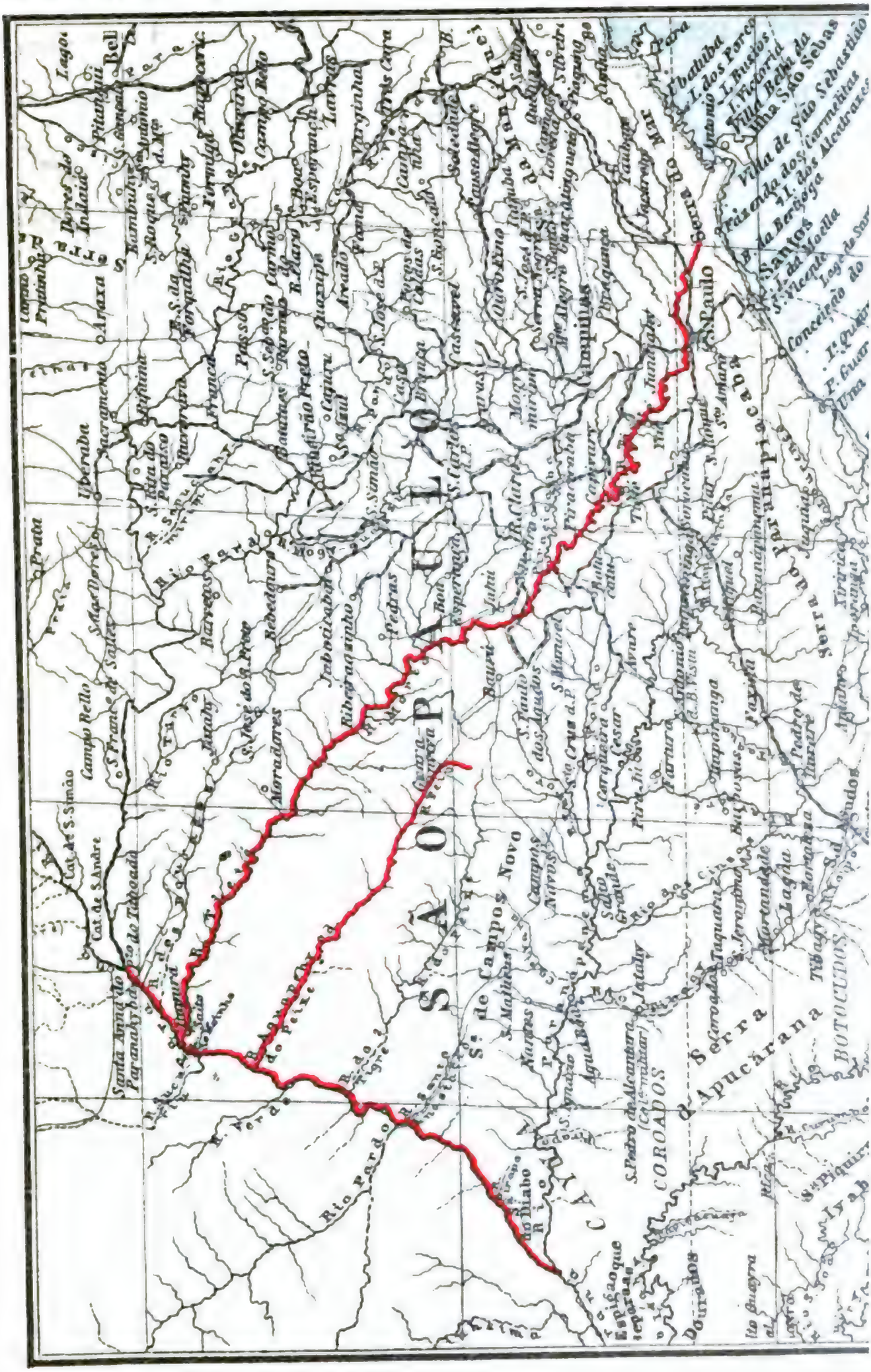
Digitized by Google



Die französische Gradmessung in Ecuador. s. S. 193

1:7500000.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS


SÃO PAULO
Rio Tieté
Rio Paraná
Rio Grande
Rio Pardo
Rio do Peixe
Rio Verde
Rio do Pilar
Rio do Diabo
Serra d'Apucarana
Serra
Santos
S. Paulo
Campos Novos
Campos Novos
Sorocaba
Jundiahy
Campinas
Rio Claro
Araraquara
Jaboticabal
Ribeirão Preto
Barretos
Franca
Batatais
Casa Branca
Mogy mirim
Mogy guassu
Moji das Cruzes
Jacarehy
Taubaté
Pindamonhangaba
Guaratinguetá
Lorena
Bananal
Barra Mansa
Resende
Rio Claro
Limeira
Piracicaba
Rio das Pedras
Capivary
Tatuhy
Itapetininga
Faxina
Itapeva
Itararé
Ytarare
Iguape
Cananéa
Xiririca
Iporanga
Apiahy
Paranaguá
Antonina
Morretes
Curitiba
Lapa
Ponta Grossa
Castro
Jaguariahyva
Santo Antonio da Platina
Jacarézinho
Tomazina
Cambará
Bandeirantes
Porto Primavera
Porto Epitaciolandia
Porto Independencia
Porto Tibiriçá
Porto Presidente Epitacio
Porto Presidente Wenceslau
Porto Presidente Bernardes
Porto Presidente Alves
Porto Presidente Penna
Porto Presidente Rodrigues Alves
Porto Presidente Hermes
Porto Presidente Pinheiro
Porto Presidente Venceslau

Smerenburg B.
Red Bay
Liefde Bay
Magdalena B.
Wood Bay
30'
High inland ice
Lilliehoek B.
Möller B.
CROSS BAY
KINGS B.
79°
11
12
13
14
1:1000000

Die Spitzbergen-Expedition des Prinzen von Monac von

itized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

152
150
148
146
72
71
70
Cross I.
Becker Pt.
R. Colville
Flaxman I.
A L A S K A
1:2500000.
NÖRDL. EIS-MEER
Beaufort See
Cap Prinz Alfred
Banks Land
Cap Kellett
Nelson Head
C. Bathurst
Cap Barrow
Point Hope
Cap Lisburne
Colville R.
Franklin
Romanzow
E S K I M O S
Rampart H.
S. S. 199

Die Schlittenreise des Kapitäns Ejnar Mikkelsen.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

Smeerenburg B.
Red Bay
Liefde Bay
Magdalena B.
Wood Bay
30°
High inland ice
Lilliehoek B.
Möller B.
CROSS BAY
79°
KINGS B.
11
12
13
14
1 : 1000000

Die Spitzbergen-Expedition des Prinzen von Monaco. s. S. 200

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

Tokio
Syd.
Mad.
Bo.
Sans.
Kapst.
Timb.
Konst.
Lissab.
340
350
0
10
20
30
40
50
60
70
80
90
100
110
120
130
140
150

Weg der Forschungs-Expedition S. M. S. »Planet«, Komdt. Kaptl. Lebahn.

s. S. 202

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Digitized by Google

IV.

Die geographische Literatur des Jahres 1907

Digitized by Google

Zur Beachtung!

Die Übersicht über die Literatur des Vorjahres muß im Januar abgeschlossen werden. Alle Arbeiten, die später zur Kenntnis des Herausgebers kommen, finden im nächsten Jahrgang Berücksichtigung. Der sicherste Weg zur Aufnahme ist die Einsendung der Arbeiten an die Redaktion des Geographenkalenders.

Please take notice!

The review of the Literature of the preceding year is terminated in January. All the works the Editor is informed of at a later period will be mentioned in the next year. The surest way of admittance is to send the works to the Editor of the »Geographical Who is Who«.

Nota!

La revue de la littérature de l'année précédente est arrêtée au mois de Janvier. Toutes les ouvrages dont la Rédaction est informée à une date ultérieure seront mentionnés dans l'année suivante. Le meilleur moyen d'obtenir l'insertion est l'envoi de l'ouvrage à la Rédaction de l'Almanach.

Digitized by Google

Bücher und Aufsätze

A. Allgemeine Geographie

I. Historische Geographie

1. Geschichte der Geographie und der Entdeckungen.

Adler, M. N., The Itinerary of Benjamin of Tudela. 194*†. London 07, Frowde. 5 sh

Beazley, C. R., The dawn of modern geography. Vol. 3 (1260—1420). 638. New York 06 (07), Oxford Univ. Press. 6.50 $

Beltrán y Rózpide, R., Los progresos de la Geografía. BSGMadrid 49 (07) 4, 425—88.

—, Memoria sobre los progresos de la Geografía. Ibid. 1, 7—72.

—, La Geografia en 1905. 72. Madrid 07, Arias. 2 pes.

—, La Geografía en 1906. 70. Madrid 07, Arias. 2 pes.

Blázquez, A., Los Manuscritos de los Comentarios al Apocalipsis de San Juan por San Beato de Liébana. 18†. Madrid 06.

Bruce, C. D., In the Footsteps of Marco Polo. 394*, London 07, Blackwood. 21 sh

Burrage, H. S., Early english and french voyages, chiefly from Hakluyt (1534—1608). 474*†. New York 06 (07), Scribner. 3 $

Fortschritte der geogr. Forschungen und Reisen im Jahre 1906. DRfG 29 (07) 9, 385—90; 10, 451—60; 11, 493—501; 12, 549—62.

Grant, W. L., Voyages of Samuel de Champlain (1604—18). 394*†. New York 07, Scribner. 3 $

Günther, S., Die Erdkunde in den letzten zehn Jahren. JBerFrankfurter VG 70 (05/06) 133—50.

Haack, H., Geogr. Chronik des Jahres 1906. GK 5 (07) 62—120†.

—, Geogr. Forschungsreisen des Jahres 1906. GK 5 (07) 121—62†.

Hallberg, I., L'Extrême Orient dans la littérature et la cartographie de l'Occident des XIIIe, XIVe et XVe siècle. 573. GöteborgsKunglVetensk VitterhSamhHandl 4. F., VIII. 6 Kr.

Jonescu, G. M., Scythiele cunoscute istoricilor şi geografilor anticităţii cu privire specială asupra Scythieĭ Minore. BSGRomână 27 (06) 2, 19—38.

Keane, A. H., a. St. **Read,** Bradshaw's through routes to the chief cities of the world. 656*†. London, Blacklock. 5 sh

Lee, A., The World's Exploration Story. 338*. London 06, Melrose. 5 sh

Lobmeier, J., Johann Georg Sulzer in seinem Verhältnis zur physikal. Geographie. 63. Diss. Erlangen 07.

Mair, G., Pytheas von Massilien und die mathematische Geographie. II. Teil. 96*. Progr. Marburg 06.

Marson, L., La geografia in Virgilio. 24. AttiAcVirgilianaMantova 07.

Masefield, J., Dampier's Voyages. 2 vols, 612*†, 624*†. London 06, Grant Richards. 25 sh

Meany, E. St., Vancouver's discovery of Puget Sound. 344*†. New York 07, Macmillan. 2.50 $

Digitized by Google

Müller, H., Die geogr. und ethnogr. Elemente in Dr. Ph. J. Fallmerayers Werken. I. Teil: Die geogr. Elemente. 31. Progr. Amberg 06.

Neißer, K., Ptolemäus od. Kopernikus? Eine Studie über die Bewegung der Erde und über den Begriff der Bewegung. 154. Leipzig 07, Barth. 3.80 M.

Olson, J. E., a. E. G. **Bourne,** (The) Northmen Columbus and Cabot (985—1503). 443*†. New York 06, Scribner. 3 $

Pahde, Ad., Zum 400jähr. Jubiläum des Namens Amerika (1507). JBer NatVKrefeld (06/07) 52—63.

Pawlowski, A., Les plus anc. hydrogr. français (XVIe siècle). Jean Fonteneau, dit Alfonce. BGHistDescr 20 (05) 237—51.

Payne, E. J., a. C. R. **Beazley,** Voyages of the Elizabethan seamen. Select narrative from the »Principal Navigations« of Hakluyt. 416*†. Oxford 07, Clarendon Press. 2 sh 6

Peters, R., Über die Geographie im Guerino Meschino des Andrea de' Magnabotti. 34. Diss. Halle 06.

Rhys, E., Mungo Park's travels. New York 07, Dutton. 1 $

Ribeiro, A., e E. de **Vasconcellos,** No Centenario de Bento de Goes. BSGLisboa 25 (07) 4, 137—50.

Ruge, W., Die Literatur zur Geschichte der Erdkunde vom Mittelalter an (1903—06). GJb 30 (07) 329—80.

Sieger, R., Zur Behandlung der histor. Länderkunde. 52. MIÖstGeschForsch 28 (07).

Simonetti, G., P. Giacinto Brugiotti da Vetralla e la sua missione al Congo (1651—57). BSGItal 8 (07) 4, 305—22.

Skattum, O. J., Ofir studier. VidSSkr, II. hist.-fil. Kl. (07) 4. Kristiania 07, Dybwald. 2.40 Kr.

Smith, J., The General Historie of Virginia, New England, and the Summer Isles. 2 vols, 396, 330*†. Glasgow 07, MacLehose. 25 sh

Villiers, J. A. J., de, The East and West Indian Mirror, being an account of Joris van Speilbergen's Voyage round the World (1614—17), and the Australian Navigations of Jacob le Maire. 272*†. London 06, Hakluyt Society.

Strabos Erdbeschreibung. Übersetzt v. A. Forbiger. 1. Lfg. 2. Aufl., rev. v. E. A. Bayer. (1. Bd. 1—144, 2. Bd. 145—93.) Berlin 07, Langenscheidt.

Thwaites, R. G., Early western travels (1748—1846) In 31 vols, vol 23—30. Cleveland, O., 06 (07), Clark Co. per vol 4 $

Vacca, G., Un manoscritto inedito dei viaggi di Marco Polo. RivGItal 14 (07) 2, 107 f.

Vogel, W., Nordische Seefahrten im früheren Mittelalter. 40. Berlin 07, Mittler.

Weyrauther, M., Konrad Peutinger u. Wilibald Pirckheimer in ihren Beziehungen zur Geographie. 45. München 07, Ackermann. 80 Pf.

Williams, A., The Romance of Early Exploration. 346*†. London 07, Seeley. 5 sh

2. Geschichte der Kartographie

Beschorner, H., Geschichte der sächs. Kartographie im Grundriß. 27. Leipzig 07, Teubner. 1.20 M.

Blázquez, D. A., Tres cartas nauticas del siglo XVI. RevGCol y Merc 4 (07) 4, 155—59.

Cash, C. G., Manuscript maps by Pont, the Gordons, and Adair, in the Advocates Library, Edinburgh. ScottG Mag 23 (07) 11, 574—92.

Crinò, S., Notizia sopra una Carta da Navigare di Visconte Maggiolo che si conserva nella Biblioteca Federiciano di Fano. BSGItal 8 (07) 11, 1114—21.

Groll, M., Die Entwicklung der Seekarten bis zur Gegenwart. GA 8 (07) 9, 193—96; 10, 221—24.

Helbronner, P., L'histoire des cartes géographiques et procédés actuels de leur établissements en haute montagne. BSG de l'Est 27 (06) 125—59, 301—34†.

Kretschmer, K., Die Reformation der Kartographie um 1700. GZ 13 (07) 4, 196—202.

Longhena, M., Atlanti e carte nautiche dal secolo XIV al XVII Conservati nella Biblioteca e nell'Archivio di Parma. 46*. CongrSItalProgrSc Parma (07).

Digitized by Google

Lopes, D., Cartas de Raja Singa, rei de Candia, aos Hollandezes. BSG Lisboa 25 (07) 1, 25—42; 2, 76—84; 3, 128—32; 5, 187—92.

McClymont, J. R., Problematical features in maps designed by Mercator and Desceliers. 10. Hobart 07, Walch.

Müller, J., Die Entwicklung der Nürnberger Kartographie vom Ausgang des 15. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. 32. Nürnberg 07, XVI. Geographentag.

3. Pflege der Geographie in der Jetztzeit

Alexis-M. G., Le bilan géographique de l'année 1906. 2. éd., 40. Liége 07, Dessain. 0.30 fr.

Almagía, R., Il VI Congresso Geografico Italiano. BSGItal 8 (07) 12, 1202—22.

Bergt, W., Die Abteilung für vergleichende Länderkunde am Städtischen Museum für Völkerkunde zu Leipzig. JbMusVölkerkLeipzig (06) 31—33*.

Böeseken, M. J. H., Geologie en Geographie op het IIde Natuur- en Geneskundig Congres. TAardrGen 24 (07) 4, 651—64.

Claparède, A. de, Souvenirs du 27e Congrès national des Sociétés françaises de géographie (Dunkerque, 1906) et d'une croisière maritime en Belgique et aux Pays-Bas. [Globe 46, Bulletin]. 19. Genève 07.

Demangeon, A., Les recherches géographiques dans les archives. AnG 16 (07) 87, 193—203.

Fischer, H., Die wissenschaftlichen Ausflüge des XVI. Deutschen Geographentags. I. Fränkische Schweiz. GA 8 (07) 8, 169.

—, Wie steht es mit der Zukunft des Deutschen Geographentages? ZGsE (07) 2, 102—10.

Fowler, J. W., Address to the Australasian Association for the Advancement of Science, Adelaide meeting. 1907. ScottGMag 23 (07) 7, 337—46.

Geology, A century of Geology 1807 to 1907 The Geological Society of London. GeolMag 4 (07) 1, 1—3.

Gummá y Martí, A., La exposición colonial y los Congresos colonial y de las Sociedades geográficas de Marsella. RevGCol y Merc 4 (07) 7/9, 303—56.

Haack, H., u. H. **Fischer,** Der XVI. Deutsche Geographentag. GA 8 (07) 7, 145—52.

Halbfaß, W., Die Zukunft der Geographentage. Glob 91 (07) 8, 122—24.

Hassert, K., Die Erforschung der Gebirge und die moderne Touristik. Aus der Natur 3 (07) 2, 33—38; 3, 70—75.

Hettner, A., Die Zukunft d. Deutschen Geographentage. GZ 13 (07) 1, 45—50.

Hovey, E. O., The tenth international Geological Congress. BAmGS 28 (06) 12, 730—41.

Kollm, G., Der XVI. Deutsche Geographentag in Nürnberg. ZGsE (07) 6, 378—403.

Léotard, J., et A. **Guillaumet,** Histoire de la Société (1786—1906). Table Générale des Matières du Bulletin (1877—1905). BSG Marseille 30 (06), 1—112*.

Linnich, M., Die wissenschaftlichen Ausflüge des XVI. Deutschen Geographentages. III. Solnhofen und Wellheimer Tal. IV. Ausflug ins Ries. GA 8 (07) 8, 171—74.

Longhena, M., La Geografia al primo Congresso delle Societa Italiana per il progresso delle scienze. RivGItal 14 (07) 10, 530—44.

Lorin, H., Le Congrès de géographie de Bordeaux. QuestDiplCol 11 (07) 253, 311—18†.

Machaček, F., Die Wiener Geographenabende. MGGsWien 50 (07) 1, 41—48.

Mexico, Guide des excursions du X Congrès géologique internat. 31 Abhandl. m. bes. Seitenzahl. 648*†. Mexico 06.

Michieli, A. A., Per il progresso della Geografia (Note e voti). 23. Treviso 07.

Milano, Il VI Congresso Geografico Italiano. RivGItal 14 (07) 8, 396—436.

Müller, J., Katalog der Historisch-geographischen Ausstellung des XVI. Deutschen Geographentags zu Nürnberg. 80. Nürnberg 07, XVI. Geographentag.

Nürnberg, Der XVI. Deutsche Geographentag in Nürnberg. Glob 91 (07) 22, 349—53.

Geographentag, Festschrift zum XVI. Deutschen — (21. bis 23. Mai 07) in Nürnberg. 307*†. Nürnberg 07.

Digitized by Google

Oddone, E., La prima riunione della Commissione Permanente dell' Associazione Internazionale di Sismologia in Roma dal 16 al 20 Ottobre 1906. BSSismolItal 12 (07) 5, 165—182.

Oppermann, E., XVI. Deutscher Geographentag in Nürnberg vom 20. bis 23. Mai 07. ZSch 28 (07) 10, 289—96; 11, 321—29.

Paris, Congrès colonial français de 1906. 403, Paris 07.

Rossetti, C., Atti del congresso coloniale italiano in Asmara. 2 vol., 378, 190. Roma 06. 15 l.

Schmidt, A., Die wissenschaftlichen Ausflüge des XVI Deutschen Geographentags. II. Ausflug in d. Fichtelgebirge. GA 8 (07) 8, 169—71.

Supan, A., Der XVI. Deutsche Geographentag in Nürnberg vom 21. bis 23 Mai 1907. PM 53 (07) 7, 159 f.

Thorbecke, F., Der XVI. Deutsche Geographentag in Nürnberg. GZ 13 (07) 8, 438—48.

Ule, W., Die Zukunft der Deutschen Geographentage. GZ 12 (06) 12, 700—02.

Venezia, Catalogo delle mostre ordinate in occasione del VI Congreso geografico italiano. 106. Venezia 07.

—, Il VI Congresso Geografico Italiano. RivGItal 14 (07) 6/7, 275—363

Vera, V., El Congresso de Geografia de Dunkerque. BSGMadrid 49 (07) 4, 497—532.

Wägner, E., Från det jordiska museet. 196. Stockholm 07. Bonnier. 2.50 Ö.

Wagner, H., Aus den Anfängen der akademischen Vertretung der Erdkunde an deutschen Hochschulen. GA 8 (07) 2, 28—32.

—, Die Deutschen Geographentage, Rückblicke und Ausblicke. GZ 13 (07) 4, 185—96.

Wolkenhauer, A., Der XVI. Deutsche Geographentag in Nürnberg. DRfG 29 (07) 10, 433—43.

4. Persönliches, Biographien

(Nekrologe s. Abteilung V)

Bellio, V., Le cognizioni geografiche di Giovanni Villani. 2 Tle, 114 u. 44†. Rom 03—06.

Bentley, H. M., W. Holman Bentley: the Life and Labours of a Congo Pioneer. 446*†. London 07, Religious Tract. 6 sh

Bergt, W., Dr. Hermann Obst †. JbMusVölkerkdeLeipzig (06) 7—14*.

Brice, A. M., Two Great Explorers: Stanley and Nansen. 160. London 07.

Diener, C., Zur Erinnerung an C. L. Griesbach. MGGsWien 50 (07) 325 bis 332.

Dodge, R. E., The real Sir Richard Burton. 240*. London 07, Fisher Unwin.

d'Eça, V. A., O Viscondé de Santarem e a sua obra scientifica. BSG Lisboa 25 (07) 1, 5—24.

Fournier, J., Le roi René géographe BGHistDescr (06) 3, 322—30.

García, G., Porfirio Diaz. 59*. Mexico 06, Museo nacional.

Gautier, E. F., L'œuvre géographique de Ch. Trépied. AnG 16 (07) 90, 455—58.

Grasso, G., A proposito della mia Memoria sulla vita di G. Cook. Riv GIal 14 (07) 1, 41—44.

Grigoriev, A., Peter Petrovitsch Semenow. GK 4 (06/07) 1—16*.

Haack, H., Die Toten des Jahres 1906. GK 5 (07) 271—98.

Hamy, E. T., Aimé Bonpland; médecin et naturaliste; explorateur de l'Amérique du Sud. 300*†. Paris 06, Guilmoto. 7.50 fr.

Hellmann, G., Wilhelm v. Bezold. Gedächtnisrede. 33. Braunschweig 07, Vieweg. 1 M.

Hoekstra, J. F., Prof. Dr. Alfr. Kirchhoff. TAardrGen 24 (07) 4, 670—74.

Kitson, A., Captain James Cook, »The Circumnavigator«. 526*†. London 07, Murray. 15 sh

Lenzenheim, Feldmarschalleutnant Jos. Frhr. Wanka von ~. MMilGI 26 (06) 47—57, Wien 07.

Lyell, H., The Life of Sir Charles F. Bunbury. 2 vols, 372*; 412*. London 06, Murray. 30 sh

Mackintosh, C. W., Coillard of the Zambesi: the lives of François and Christina Coillard of the Paris Missionary Society, in South and Central Africa (1858—1904). 484*†. London 07, Fisher Unwin. 15 sh

Magnaghi, A., Le »Relazione Universali« di Giovanni Botero e le Origini della Statistica e dell' Antropogeografia. 372. Torino 06, Clausen. 7.50 l.

Digitized by Google

Mercel, G., Aimé Bonpland d'après des documents récents. LaG 15 (07) 3, 183.

Mill, H. R., Dr. Alexander Buchan. ScottGMag 23 (07) 427—31.

Millosevich, E., Commemorazione di Vittorio Bòttego letta a Parma il 26 Settembre 1907. BSGItal 8 (07) 1075—88*.

Mori, L'opera di Vittorio Bòttego. RivCol 4 (07) 175—99*.

Musset, G., La vérité sur Alfonce de Saintonge. BGHistDesr (06) 1, 120 à 127.

Ober, F. A., Ferdinand Magellan. 301*†. New York 07, Harper. 1 $.

Porena, F., Giuseppe Dalla Vedova GK 5 (07) 1—27*.

Purchas, S., Hakluytus Posthumus or Purchas His Pilgrimes. Vol. 17, 550; vol. 18 540; vol. 19 550*†; vol. 20 416. Glasgow 06, Mac Lehose. per vol. 12 sh 6

Rambaldi, P. L., Pitèa da Marsiglia. RivGItal 13 (06) 233—41, 297—315, 398—419, 476—84†.

Reicke, E., Aus dem Leben des Johann Schöner, ersten Professors für Mathematik und Geographie in Nürnberg. Festschr. XVI. D. Geogr.-Tag (07) 41—60.

Schweinfurth, G., Veröffentlichte Briefe, Aufsätze und Werke, 1860 bis 1907. 20. Berlin 07.

Stoddart, A. M., Life of Isabella Bird (Mrs. Bishop). 416*†. London 06, Murray. 18 sh

Ule, W., Alfred Kirchhoff. Ein Lebensbild. 30*. Halle 07, Waisenhaus. 50 Pf.

5. Geographische Namenkunde

Koblischke, J., Die Ortsnamenforschung als Unterlage historischer Nationalitätenforschung. DE 5 (06) 6, 207—15.

Nagl, J. W., Geographische Namenkunde 1905/06. GJb 29 (06) 411—56.

Pontus, R., Transcription des sons chinois. 8. Bruxelles 07, Chambre de Commerce-Sino-Belge.

Ricek, L. G., Epitheta geographica. ZSch 28 (07) 5, 145—48; 7, 205—15.

Siersted, Th., Nogle geografiske Navne's Form, Udtale og Betydning. 136. Odense. 2.75 Kr.

Täuber, C., Neue Gebirgsnamen-Forschungen. 111. Zürich 07, Orel Füssli. 1.80 Fr.

II. Methodologie und Unterricht

1. Die geographische Aufgabe und Methode

Brandes Sz, A., Eenige opmerkingen uit de praktijk naar aanleiding der »nieuwere opvattingen van aardrijkskunde« von Prof. C. M. Kan. TAardr Gen 24 (07) 2, 167—77.

Brown, R. M., Geographical Changeableness. JG 5 (06) 1—10.

Davis, W. M., Hettners Conception of Geography. JG 6 (07) 7, 49—53.

Eckert, M., New fields of geography, especially commercial geography. ScottGMag 23 (07) 561—68.

Goldie, G. T., Geographical Ideals. GJ 29 (07) 1, 1—14.

—, Geography and the Civil Services. GJ 30 (07) 1, 1—5.

Hettner, A., Methodologische Streifzüge. GZ 13 (07) 11, 627—32; 12, 694—99.

Logie, A. E., Exercises and problems in physical and political geography. 72*. Chicago 07, Flanagan. 25 c.

Lontane, R., Sulla compilazione di formulari per lo studio di lontane regioni. BSGItal 8 (07) 6, 546—68.

Mill, H. R., The present problems of geography. QueenslGS 21 (05/06) 43—60

Niermeyer, J. F., Penck over de Taak der Geographie. TAardrGen 24 (07) 6, 1060—69.

Unstead, J. F., The meaning of Geography. GT 4 (07) 1, 19—28.

2. Der geographische Unterricht

Arldt, Th., Die Geographie in den neuesten Reformvorschlägen der Unterrichtskommission der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. GA 8 (07) 12, 268—70.

Binder, J., Ein wunder Punkt unserer geographischen Schulbücher. GA 8 (07) 6, 127—29; 7, 152—55.

Digitized by Google

Binn, M., Diagramme. GA 8 (07) 11, 249 f.

Bruhns, H., Die Aufgabe der Schulgeographie. GZ 12 (06) 12, 657—82.

Carter, C. C., The lantern and the teaching of geography. GT 4 (07) 2, 88—91.

Dernburg, B., Koloniale Erziehung. 16. München 07, Knorr & Hirth. 20 Pf.

Dodge, R. E., Dodge's elementary geography. 232*†. Chicago 07, Rand, McNally. 65 c.

—, The opportunity of the geographer in promoting school geography. JG 5 (06) 9, 385—94.

Dryer, Ch. R., The Oxford school of Geography. BGSPhiladelphia 5 (07) 30—36.

Emerson, Ph., Field work in the classroom. JG 6 (07) 2, 54—58.

Fischer, H., Wie steht es mit der Weiterführung der Schulreform? GA 8 (07) 8, 174—76.

Fischer, H., A. **Geistbeck** u. M. **Geistbeck,** Erdkunde für höhere Schulen. 351*. München 07, Oldenbourg. 3 M.

Geistbeck, A., Einrichtung und Methode des geogr. Unterrichts. GZ 13 (07) 7, 345—61.

Gibbs, D., The pedagogy of geography. Pedagog Summary 14 (07) 39—100.

Gulliver, F. P., Training in geography. JG 5 (06) 10, 468—73.

Gumma y Marti, A., Enseñanza familiar de la Geografia. BRSGMadrid 48 (06) 4, 561—64.

Halkin, J., L'enseignement de la géographie à l'Université de Liége. 39. Liége 07, Cormaux. 1.50 fr.

Hauptmann, E., Nationale Erdkunde. 206. Straßburg i. E. 07, Bull. 4 M.

Kaiser, E., Über die Verwertung der Reisebeschreibungen im geographischen Unterricht. ZSch 28 (07) 8, 262—70.

Krebs, N., Zum Ausbau des geographischen Unterrichts an den österreichischen Mittelschulen. ZSch 29 (07) 2, 33—38.

Lorenz, G., Witterungskunde im erdkundlichen Unterricht. Lehrgr. u. Lehrg. (08) 1, 61—71.

Mayer, J., Die Aufgabe der Schulgeographie. ZSch 28 (07) 9, 257—61.

Michalitschke, A., Die mathematische Geographie und die Himmelkunde im elementaren Unterricht an der Volks- und an der Mittelschule. 24. Wien 07, Deuticke. 80 Pf.

Orford, E. J., Some practical aids and devices. GT 4 (07) 2, 73 f.

Pinkney, D. G., The neglect of geography in our schools. GT 4 (07) 1, 15—19.

Schmelzle, Der bayerische Gymnasiallehrerverein und die Geographie. GA 8 (07) 10, 224 f.

Schöne, E., Über Ideallandschaften und geographische Grundbegriffe. GA 8 (07) 9, 199—201.

Smith, E., Field-Work in Town-Schools. GT 4 (07) 2, 64—72.

Snape, H. J., Geographical Diagrams. 56. London 07, Black. 1 sh 4

Steinmann, G., Der Unterricht in Geologie und verwandten Fächern auf Schule und Universität. Natur u. Schule 6 (07) 241—68.

III. Allgemeine Darstellungen und wissenschaftliche Hilfsmittel

1. Allgemeines, Handbücher und Sammelwerke

Birot, J., Statistique annuelle de géographie comparée. 1907. 32. Paris 07, Hachette. 90 c.

Dainelli, G., Memorie geografiche, pubblicate come supplemento alla Rivista Geografica Italiana. 97*. Firenze 07, Ricci. 4.50 l.

Demangeon, A., Dictionnaire-Manuel illustré de géographie. 861. Paris, Colin 07. 6 fr.

Dreyer, W., Jorden i Tekst og Billeder. 85.—104. H. Kopenh. 07, Gyldendal. je 25 Ö., kpl. 26 Kr.

Gannet, H., Statistical abstract of the world. New York 07, Wiley. 75 c.

Geographen-Kalender, Hrsg. von H. Haack. 5. Jahrg. 1907. Mit dem Bildnis v. Giuseppe Dalla Vedova i. Heliogravüre u. 36 K. in Farbendr. 775. Gotha, J. Perthes. 6 M.

Gothaischer Genealogischer Hofkalender nebst diplomat.-statist. Jahr-

Digitized by Google

buch 1908, 145. Jahrg. XXIV, 1127*. Gotha, J. Perthes. 8 M.

Günther, S., Geographische Studien. 172. Stuttg., Strecker & Schröder 07. 4 M.

Hellwald, F. v., Die Erde und ihre Völker. 5. Aufl. Neu bearbeitet von E. Wächter. 2 Bde, 624 u. 651*†. Stuttgart 07, Union. 20 M.

Hettner, A., Grundzüge der Länderkunde. I. Europa. 737*†. Leipzig 07, Spamer. 18 M.

Koenen, A. v., Festschrift, ~ gewidmet von seinen Schülern zum 70. Geburtstag am 21. März 1907. 515*. Stuttgart 07, Schweizerbarth. 26 M.

Kraemer, H., Der Mensch und die Erde. 2. Bd. 515*, 3. Bd. 500*†. Berlin 06, Bong & Co. je 18 M.

La Blache, V. de, L'album de statist. graphique. AnG 16 (07) 86, 185—77.

Michieli, A., Note geografiche. 50. Treviso 07.

Moncrieff, A. R. H., The World of To-Day. Vol. 6. 380*†. London 06, Gresham Publ. Co. 8 c.

Ratzel, F., Raum und Zeit in Geographie und Geologie. Hrsg. v. P. Barth. 177. Leipzig 07, Barth. 4.40 M.

Reinhardt, L., Vom Nebelfleck zum Menschen. Die Geschichte der Erde. 575*. München 07, Reinhardt. 8.50 M.

Sievers, W., Allgemeine Länderkunde. Kl. Ausg. In 2 Bden 496*†, 450*†. Leipzig 07, Bibl. Inst.. je 10 M.

Statesman's Year-book, The, for the year 1907. Ed. J. Scott Keltie. 1672*†. London 07, Macmillan. 10 sh 6

Thomson, J., Geographical Photography. ScottGMag 23 (07) 1, 14—19.

Vélain, Ch., Revue de Géographie annuelle I (06/07). Paris 07, Delagrave.

Viezzoli, F., Dizionario universale illustrato di geografia. Parte I, fasc. 30/31, 897—914, 1—32. Milano 07, Vallardi. je 1 l.

Webersik, G., Geographisch-statist. Weltlexikon. 1.—13. Lfg. Wien 07, Hartleben. je 75 Pf.

Woodward, R. S., Smithsonian geographical tables. 3rd ed. 182. Wesley. 6 sh

2. Bibliographie

Bibliotheca geographica, bearb. v. O. Baschin. 12. Bd. (1903), 518. Berlin 07, Kühl. 8 M.

Brose, M., Die deutsche Kolonialliteratur im Jahre 1905. 86. Berlin 07, Süßerott. 2 M.

Geographisches Jahrbuch, begründet 1866 durch E. Behm, hrsg. v. H. Wagner. 29. Bd 486†, 30. Bd 397. Gotha 07, J. Perthes. je 15 M.

Gribaudi, P., Inventario de manoscritti geografici della R. Biblioteca Palatina di Parma. 24. TCongrSItal ProgrScParma 07.

Haack, H., Die geographische Literatur des Jahres 1906. GK 5 (07) 164—269.

Maranelli, C., Bibliografia Geografica Annuale 1905. BSGItal 8 (07) 12, 1282—1345.

Petzold, M., Übersicht der Literatur f. Vermessungswesen vom Jahre 1907. ZVermess 35 (06) H. 31—34.

Raveneau, L., XVIe Bibliographie Géographique Annuelle 1906. 336. Paris 07, Colin.

Supan, A., Geographischer Literaturbericht für 1906. 240. Anh. z. PM. Gotha 07, J. Perthes.

War Office, Catalogue of the ~. Pt. I. 1308. London 06.

IV. Astronomische und mathematische Geographie. Kartographie

1. Allgemeines. Geograph. Ortsbestimmung

Alemán, S., Étude comparative des méthodes de Talcott, Bessel et »Mexicano« pour la détermination de la latitude. Mem y RevSCientAntonio Alzade 24 (07) 7, 279—93.

Andreini, A. L., Sfere cosmografiche e loro applicazione alla risoluzione di problemi di geografia matematica. 326*. Milano 07, Hoepli.

Ball, F., Altitude tables computed for intervals of 4′ between the parallels of Lat. 31° and 60° and parallels of Decl. 0° and 24°. 242. London 07, Potter. 15 sh

Bezold, G. v., Wissenschaftliche Instrumente im Germanischen Museum. FestschrXVI DGTag (07) 21—40*.

Digitized by Google

Großmann, E., Zu dem Problem der Polhöhenschwankung. AstrNachr 174 (07) 4159, 98 f.

Gurgo, F., Nuova determinazione delle costanti terrestri. RivGItal 14 (07) 2, 109—11.

Hammer, E., Geographische Längen durch d. drahtlose Telegraphie. PM 52 (06) 261 f.

—, Lehr- und Handbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie. 644*, 3. Aufl. Stuttgart 07, Metzler. 10.60 M.

—, Neue transpazifische telegraphische Längenbestimmungen. PM 53 (07) 7 161—63.

Hayden, E. E., The present status of the use of Standard Time. 28, Publs USNavalObservat 2. Ser., 4 (06) append. IV.

Johnson, W. E., Mathematical geography. 386*. New York 07, Amer. Book Co. 1 $

Klotz, O., Transpacific Longitudes between Canada and Australia, and New Zealand, executed during the years 1903—04. RepChief AstrCanada (05) App. 3, 31—197†. Ottawa 07, Dep.-Int.

Knaus, R., Der Flug des Kalendertags über den Erdball. ZSch 28 (07) 8, 241—46.

Loperfido, A., Considerazioni geometrico-meccaniche. RivGItal 14 (07) 3, 142—51.

McGee, W. S., Mathematical Geography. GJ 6 (07) 1, 21—24.

Mahler, E., Études sur le calendrier égyptien. 140. Paris 07, Leroux.

Marcuse, A., Die astronomische Ortsbestimmung im Ballon und ihre Bedeutung für die Luftschiffahrt. Ill AëronautM 11 (07) 1, 20—25.

Metric System, A Bill to render compulsory the use of the system of weights and measures commonly known as the ~. 6. London 07.

—, British *v.* Metric weights and measures. Reports of the Conference of Representatives of the Cotton and allied Trades, and of the Parliamentary Debate on the Weights and Measures (Metric System) Bill. 62†. London 07.

Miranda y Marrón, M., Notes sur les reformes au Calendrier proposees par C. R. Druelas. Mem y RevSCientAntonioAlzate 24 (07) 7, 305—11.

Nicki, J., Astronomische Geographie I. 48*. Wr.-Neustadt 06, Hofer & Benisch. 2 M.

Ornelas, C. R., Art de faciliter la science chronologique ou Réforme du Calendrier. Mem y RevSCientAntonio Alzate 24 (06) 1, 27—46.

Reina, V., Determinazioni astronomiche di latitudine e di azimut eseguite a Oderzo, Col Brombolo e Calalzo nel 1904. RendicRAcLincei XVI, Ser. 5a, 1. Sem., fasc. 7, 459—64, fasc. 9, 707—24. Roma 07.

Stavenhagen, W., Über Himmelsbeobachtungen in militärischer Beleuchtung. 32*†. Treptow 07, Sternwarte. 1.50 M.

Stroobant, P., J. **Delvoscal,** H. **Philippot,** E. **Delporte** et E. **Merlin,** Les observatoires astronomiques et les astronomes. 316†. Bruxelles 07, Observat RBelg.

Wagner, H., Geogr. Länge und Breite von 274 Sternwarten. GJb 29 (06) 457—65.

Wedemeyer, A., Kurze Zeit Azimuttafel für alle Gestirne und beliebige Breiten. AnHydr 35 (07) 1, 26—39.

Wiese, J., Der chinesische Kalender. DRfG 29 (07) 8, 352—59.

2. Geodäsie, Topographie u. Nautik

Aßmuth, H., Koloniale Landesvermessung. ZKolPol 9 (07) 2, 96—108.

Bidlingmaier, F., Der Kompaß i. seiner Bedeutung für die Seeschiffahrt, wie für unser Wissen von der Erde. 37*. Berlin 07, Mittler.

Breed, C. B., a. H. G. **Leonard,** Principles and practice of surveying. 326*†. New York 06, Wiley. 3 $

Brillouin, M., Les courbures du geoïde dans le tunnel du Simplon. CR 143 (06) 405—07.

Crema, C. F., Carte topografiche stereoscopiche. BSGItal 8 (07) 8, 785—95.

Daniels, F. T., A text-book of topographical drawing. 144*†. Boston 07, Heath. 1.50 $

Eggert, O., Einführung in die Geodäsie. 437*. Leipzig 07, Teubner. 10 M.

Emerson, E. V., A method making a topographic map. GJ 5 (07) 10, 461—67*.

Digitized by Google

Frith, G. R., The Topographical Section of the General Staff. 64. Chatham 06.

Galle, A., Geodäsie. 284*. Leipzig 07, Göschen. 8 M.

Gannet, H., Manuel of topographic methods. 306*†. Washington 06, US GeolSurv. 15 c.

Gasser, M., Zur Entwicklung der Basisapparate u. Basismessungsmethoden. 64*. München 07, Lindauer. 2 M.

Haardt v. Hartenthurn, V., Die Tätigkeit des K. u. K. Militärgeographischen Instituts in den letzten 25 Jahren (1881 bis Ende 1905). 611†. Wien 07, MilG Inst.

Hammer, E., Bestrebungen der neuern Landestopographie. PM 53 (07) 5 97—108†.

Jahn, A., Tablas barometricas para el cálculo de alturas entre los paralelos 0° y 16° de la América tropical. 48. Caracas 07.

Jordan, W., Handbuch der Vermessungskunde. 3. Bd., 5. Aufl. v. C. Reinhertz. 678 u. 72*. Stuttgart 07, Metzler. 15 M.

Klingatsch, A., Die Fehlerflächen topographisch. Aufnahmen. 38*. Wien 07, Hölder. 1.15 M.

Krisch, A., Barometrische Höhenmessungen u. Reduzierungen zum prakt. Gebrauch von Jelineks Tafeln. 44*. Wien 07, Hartleben. 2 M.

Krüger, L., Zur Ausgleichung d. Widersprüche in den Winkelbedingungsgleichungen trigonometrischer Netze. 34. VeröffPreußGeodI N. F., Nr. 25. Leipzig 06, Teubner.

Larminat, E. de, Topographie pratique de reconnaissance et d'exploration. 2e éd. 392*†. Paris 07, Charles-Lavauzelle. 10 fr.

Littlehales, G. W., Altitude, azimuth a. geographical position. 5—11*†. Philadelphia 06. Lippincott. 25 $

Littlehales, G. W., The recent scientific missions for the measurment of ares of the Meridian in Spitzbergen and Ecuador. BAmGS 39 (07) 11, 641—53†.

Lorenz, K., Topografija. T. I. 260*. St. Petersb. 07, Suvorin. 2.50 Rbl.

Mc Caw, G. T., The Progress of Geodesy. 42*†. Dublin 07.

Pattenhausen, B., Der Anteil der Vereinigten Staaten an der Erforschung der Erdgestalt durch Gradmessungen. 12—39†. MVEDresden (06).

Scheimpflug, F. Th., Die Herstellung von Karten und Plänen auf photographischem Weg. 32*. Wien 07, Hölder. 1.20 M.

—, Der Photoperspektograph u. seine Anwendung. 13*†. PhotogrKorresp (06) 554.

Schoen, J. G., Anleitung für die Manipulationen bei den barometr. Höhenmessgn. 18. Wien 07, Deuticke. 1 M.

Schulz, J. W. G., Untersuchungen über etwaige regelmäßige Änderungen von Höhenunterschied. 61. Diss. Berlin 06.

Schwarz, A., Der geodätische Kursus der Oberrealschule an der Waitzstraße zu Kiel im Sommerhalbjahr 1906. 16*. Progr. Kiel 07.

Truck, S., Geodäsie für Geographen. MGGsWien 50 (07) 8, 409—23.

Vallaux, C., Application de la géographie générale aux instructions nautiques. RevMarit 154 (07) 550, 5—36*.

Weizner, R., Studie über die Länge von Standlinien. AnHydr 35 (07), 223—27.

Wettstein, K. A., Koloniale Landvermessung. ZKolPol 9 (07) 6, 410—14.

3. Kartographie

Aïtoff, D., Une règle graduée supprimant les calculs des échelles métriques de cartes. LaG 15 (07) 3, 210 f.

Behrens, F., Die Eintragung des Meridians von Greenwich in unsere topographischen Karten großen Maßstabs. GA 8 (07) 4, 79—81.

Benassi, U. Exposizione di cartografia parmigiana e piacentina: catalogo. 43. 1. CongrItalSProgrScParma, sett. 07. Parma 07, Adorni-Ugolotti.

Berget, A., Cartographie. RevGAnn I (06/07) 587—97.

Duchesne, Ch., Les projections cartographiques. 212*. Bruxelles 07.

—, L'enseignement des projections cartographiques. BSRGAnvers 31 (07) 65—94*.

Eckert, M., Die Kartographie als Wissenschaft. ZGsE (07) 8, 539—55.

Frank, O., Das Gerippe in den Kriegskart. MMilGI 26 (06) 145—71. Wien 07.

Glotz, W., Über Reproduktion lavierter Terrainzeichnungen. MMilGI 26 (06) 172—76, Wien 07.

Digitized by Google

Haack, H., Fortschritte der Kartenprojektionslehre usw. 1904/05. GJb 29 (06) 322—408.

Mayr, G. v., Methodik und Technik statist. Karten. AllgStatistArchiv VII, (07) 1, 131—57.

Paternò, F. M., Di una proiezione geografica per isviluppo conico equivalente. RivGItal (07) 14 1, 27—31*.

Perron, Ch., Une étude cartographique. Les mappemondes. 48†. Paris 07.

Pollacchi, P., Lectures des cartes russes. 92*. Paris 07, Chapelot. 6 frs.

Sellner, Al., Über d. wichtigsten Eigenschaften d. Schraffen. ZSch 28 (07) 7, 193—96.

Toni, E. de, Appunti cartografici, Ser. I. 40. Ateneo Veneto 30, vol. I., fasc. 3. Venezia 07.

Vitkovskij, V., Kartografijà (Teorija kartografičeskich proekcich). 443*. St. Petersburg 07, Erlich. 3 Rbl.

Wessely, V. Die Kartographie nach Einführung der Terraindarstellung in Karten u. Plänen. I. Tl, 271. Bremerhaven 07, Vangerow. 6 M.

V. Physische Geographie

1. Allgemeines

Alippi, T., Di un fenomeno acustico della terra o dell' atmosfera. BSSismolItal 12 (07) 1/2, 9—42.

Baumgärtel, B., Über eine in der Gegenwart andauernde Erdbewegung BeitrGeoph 8 (07) 3/4, 494—98*.

Chamberlain, J. F., Field and laboratory exercises in physical geography. 175*†. NYork 07, Am. Book Co. 50 c.

Davis, W. M., The place of coastal plains in Systematic Physiography. JG 6 (07) 1, 8—15.

Fuchs, K., Freie Schwingungen der Erde. BeitrGeoph 8 (07) 3/4, 486—93.

Galli, I., Di alcuni rumori problematici nell' aria e nel suolo. 24. Atti PontifAcRomNuoviLincei LIX, Sess. VIIa, 06.

Geikie, A., Physikalische Geographie. Deutsch v. weil. O. Schmidt. Bearb. v. G. Gerland. 6. Aufl. 147*. Straßburg 07, Trübner. 80 Pf.

Hubbard, G. D., Experimental Physiography. BAmGS 39 (07) 11, 658—66.

Jourdy, E., Le substratum archéen du globe et le mécanisme des actions géodynamiques. CR 143 (06) 710—12.

Kahn, A., Die Didaktiker auf dem Gebiet der physikal. Geographie im 18. Jahrh. in ihren Beziehungen zu Kircher, Riccioli und Varenius. 51. Diss. Würzburg 06.

Lagrange, E., Sur un phénomène acoustique d'origine terrestre ou atmosphérique. Ciel et Terre 28 (07) 9, 209—19.

Lapparent, A. de, Leçons de géographie physique. 3e éd. 728*†. Paris 07, Masson.

Pohlig, H., Eiszeit und Urgeschichte des Menschen. 142*. Leipzig 07, Quelle.

Salisbury, R. D., Physiography. 770*†. London 07, Murray. 21 sh

See, T. J. J., On the temperature, secular cooling and contraction of the Earth, and on the theory of earthquakes held by the ancients. PrAmer PhilosS 46 (07) 191—299*.

Supan, A., Grundzüge der physischen Erdkunde. 4. Aufl. 936*†. Leipzig 08, Veit.

Wiik, F. J., Om en ny anti-aktualistik teori för de kristalliniska bergformationerna. 22. FinskaVetSFörhandl 48 (05/06) 16.

2. Kosmologie

Arrhenius, S., Das Werden der Welten. Übers. v. L. Bamberger. 208. Leipzig 07, Akad. Vlgsges. 4.20 M.

Bohlin, K., Über die gegenseitige Verteilung der Pole der Doppelsternbahnen. 8*. ArkMatAstrFys 3 (07) 2, Nr. 19.

Bracke, A., Déformations du soleil. 16*. Mons 07. Dequesne-Masquillier. 20 cts.

Camp, E. G., Evolution of Planets. 166. Bristol 07, Thatcher. 1 sh

Delfino, V., Átomos y Astros. 271. Valencia 07, Sempere. 1 pes.

Dunér, N. C., Über die Rotation der Sonne. 2. Abhdlg. 64. Upsala 07, Akad. Buchh. 3.40 M.

Emden, R., Gaskugeln. Anwendungen der mechan. Wärmetheorie auf kosmolog. u. meteorolog. Probleme. 498*. Leipzig 07, Teubner. 13 M.

Farrington, O. C., Analyses of iron meteorites. 59—110*. FieldColumb MusPublGeolSer. 50 c.

Digitized by Google

Hinks, A. R., New measurments of the distance of the sun. AnRep SmithsonT 05 (06) 101—18.

Hinrichs, G. D., Die Amana-Meteoriten. 17*. Treptow 06, Sternwarte. 2 M.

Hofbauer, G., Über das Vorkommen der seltenen Erden auf der Sonne. 47. Wien 07, Hölder. 1.30 M.

Kübler, J., Das Gleichgewichts-Verhältnis der Materie zum Weltraum und die dadurch bedingte stufenweise Entwicklung. 30. Leipzig 06, Teubner. 1 M.

Kvjatkovskij, S. J., Novaja gipoteza mirozdanija. 66. St. Petersburg 07, Kasimov.

Landrin, E., Le Mouvement des planètes et le résistance du milieu interplanétaire. 12. Nice 07.

Loewy et Puiseux, Sur l'origine des accidents du sol lunaire. CR 144 (07) 1193—96.

Lowell, P., Mars and its canals. 410*. London 07, Macmillan. 10 sh 6

Marti, C., Die Wetterstrahlungen der Planeten-Atmosphären. 41. Bern 06, Wyß. 1 fr.

Mooser, J., Theoretische Kosmognosie des Sonnensystems. 83*. St. Gallen 06, Fehr. 4 M.

Müller, G., u. P. **Kempf,** Photometr. Durchmusterung des nördl. Himmels. 293. Leipzig 07, Engelmann. 18 M.

Newcomb, S., Investigation of inequalities in the motion of the moon produced by the action of the planets. 160*. Washington 07. Carnegie Inst. 1 $

Ricciardi, L., L'unità delle energie cosmiche. 55. Torino 07, Paravia. 2 l.

Steppat, F., Der bevorstehende Zerfall unserer Erde. 105. Dresden 07, Pierson. 1 M.

3. Geophysik

a) Allgemeines und Erdwärme

Costanzi, G., Abbozzo d'una carte delle isoanomale della gravità nell'Europa centrale e nel Giappone meridionale. RivGItal 14 (07) 6/7 364—69†.

Gugler, K., Versuch einer Erklärung der durch Pendelbeobachtungen konstatierten Massendefekte unter Gebirgen u. Hochländern. VjschrNaturf GsZürich 51 (06) 229—35.

Hecker, O., Beobachtungen an Horizontalpendeln über die Deformation des Erdkörpers unter dem Einfluß von Sonne und Mond. 95*. Berlin 07, Stankiewicz. 6 M.

Hopfner, F., Untersuchung über die Bestrahlung der Erde durch die Sonne. SitzbAkWien 116 (07) 2, Abt. IIa, 167—234*.

Königsberger, J., Normale u. anormale Werte d. geothermischen Tiefenstufe. CentralblMin (07) 22, 673—79.

—, Über die Beeinflussung der geothermischen Tiefenstufe durch Berge und Täler, Schichtstellung, durch fließendes Wasser und durch Wärme erzeugende Einlagerungen. EclGeol Helvetiae 9 (06) 133—44.

—, Über die Methoden zur Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit von Gesteinen und den Einfluß verschiedener Wärmeleitfähigkeit auf die Geoisothermen. CentralblMin (07) 7, 200—03.

Kühl, W., Der jährliche Gang der Bodentemperatur in verschiedenen Klimaten. BeitrGeoph 8 (07) 3/4, 499—564*.

Love, A. E. H., The gravitational stability of the earth. PRS 79 (07), Ser. A., 194—99.

Reina, V., Confronto fra il valore assoluto della gravità determinato a Roma e quello recentemente determinato a Potsdam. RendicRAcLincei 15 Ser., 5a, 2 Sem. fasc. 9, 534—36. Roma 06.

Rudolph, E., Die Fortschritte der Geophysik der Erdrinde (1899-1902). GJb 30 (07) 3—180.

Rudzki, M. P., La gravité à Cracovie, à S. Francisco et à Dehra-Dun, réduite à l'aide d'une nouvelle méthode. BAcCracovie, Cl.sc.nat. (07) 937—58*.

Schiötz, O., Über die Schwerkraft auf dem Meere längs dem Abfall der Kontinente gegen die Tiefe (VidSelsk Skr I. math.-nat. Kl. 07, Nr. 6). 28. Kristiania 07, Dybwad. 80 Ö.

Schwarz, R., Dauer und Winkel der speziellen Erdbestrahlung. ZSch 28 (07) 4, 109—17.

Schweydar, W., Ein Beitrag zur Bestimmung des Starrheitskoeffizienten der Erde. BeitrGeoph 9 (07) 1, 41—77.

Spitaler, R., Die jährlichen u. periodischen Änderungen d. Wärmeverteilung auf der Erdoberfläche und die Eiszeiten. BeitrGeoph 8 (07) 3/4, 565-602.

Digitized by Google

b) Erdmagnetismus und Polarlicht

Arrhenius, S., Die Nordlichter in Island und Grönland. (MKVetAkNobell I, Nr. 6.) 28. Upsala 06. 75 Ö.

Bauer, L. A., Recent results of terrestrial magnetic observations. TechnolQ 20 (07) 2, 170—86*.

Eberl, H., Über Pulsationen von geringer Periodendauer in der erdmagnetischen Feldkraft. 527—43. München 06, Franz. 40 Pfg.

Jentzsch, A., Über die Auswertung erdmagnetischer Linien z. Erkennung des geolog. Schichtenbaues. ZDGeolGs 58 (07) 4, Monatsber 8—10, 305 f.

Jordan, Ch., La propagation des ondes sismiques. 21*. RevGénSc 07.

Langenbeck, R., Die Fortschritte unserer Kenntnisse vom Magnetismus der Erde (VI, 1899—1904). GJb 30 (07) 221—52.

Mercanton, P., De l'inclinaison magnétique terrestre à l'époque de Hallstatt. BSVaudScNat 42 (06) 156, 225—32.

Moreno y Anda, M., Simplification de quelques formules pour le calcul des observations magnétiques. Mem y Rev ScientAntAlzate 24 (07) 1, 19—26.

Seeliger, H., Das Zodiakallicht und die empirischen Glieder in der Bewegung der inneren Planeten. 28. München 06, Franz. 60 Pf.

Steen, A. S., Terrestrial Magnetism. 82. Kristiania 07, Brogger.

Weiß, E., Beobachtungen über Niederschlagselektrizität. 36*. Wien 06, Hölder. 1.35 K.

Wussow, G., Die Säkularvariation des Erdmagnetismus auf Grund der erdmagnetischen Isanomalen. 22†. Diss. Berlin 06.

4. Atmosphärologie

Abbe, C., The progress of Science as illustrated by the development of Meteorology. BPhilosSWashington 15 (07) 27—56.

Arctowski, H., Variations de la vitesse du vent dues aux marées atmosphériques. 16*. BSBelgeAstr (07) 2.

Baschin, O., Die geograph. Verteilung des Luftdrucks und deren Änderung vom Sommer zum Winter. ZGsE (07) 4, 246—53.

Berget, A., Météorologie. RevGAnnuelle I (06/07) 331—37.

Bigelow, F. H., Studies on the thermodynamics of the atmosphere. Wash. 07, OfficeSuperintDocuments. 25 c.

Blackburn, J. A. P., The storm areas of the Globe. QJMetS 33 (07) 141, 57—63.

Börnstein, R., Die halbtägigen Schwankungen der Temperatur und des Luftdrucks. 24*. Wien 06, Hölder. 75 Pf.

Burckhardt, C., Sur le climat de l'époque jurassique. Mem y RevS CientAntonioAlzate 25 (07) 1, 45—49.

Conrad, V., Bildung und Konstitution der Wolken. MetZ 24 (07) 4, 159—66.

Dorscheid, O., Die mittlere Dauer des Frostes auf der Erde. MetZ 24 (07) 1, 11—24; 2, 49—64.

Ekholm, N., Über die unperiodischen Luftdruckschwankungen und einige damit zusammenhängende Erscheinungen. MetZ 24 (07) 1, 1—11†; 3, 102—13; 4, 145—59.

Ehrhard, S. B., Die Verteilung der Temperatur und des Luftdrucks auf d. Erdoberfläche im Polarjahr 1882/83. 35†. DissErlangen 07.

Exner, F. M., Grundzüge einer Theorie der synoptischen Luftdruckveränderungen. I, 36*, II, 76*. Wien 07, Hölder. 1.25 u. 3.20 M.

Fényi, J., Zur Erklärung der großen Inversion. MetZ (07) 8, 355—60.

Fritzsche, R., Niederschlag, Abfluß und Verdunstung auf den Landflächen der Erde. ZGewässerkde 8 (07) 1.

Gerbing, W., Die Fortschritte der geograph. Meteorologie (1903—05). GJb 29 (06) 239—320.

Hann, J., Der tägliche Gang der Temperatur in der äußeren Tropenzone. A. Das amerik. und afrik. Tropengebiet. 88. Wien 07, Hölder. 6.90 M. —, ~ B. Das ind. u. austr. Tropengebiet. 93. Wien 07, Hölder. 6.60 M. —, Meteorologie. Müller-Pouillets Lehrbuch der Physik u. Meteorologie. Bd III, 9. Kap., 794—914*†. Braunschweig 07, Vieweg.

Hellmann, G., u. H. H. **Hildebrandsson,** Internationaler meteorologischer Kodex. Deutsche Ausg., besorgt v. Preuß. Meteorol. Institut. 81. Berlin 07. Behrend. 4 M.

Hepworth, M. W. C., Notes on mari-

Digitized by Google

time meteorology. 90*†. London 07, Philip. 2 sh 6

Herrmann, C. F. v., Problems in Meteorology. MyWeathRev 34 (06) 12, 574—80; 35 (07) 1, 18 f.

—, E., Über tatsächliche vieltägige Perioden des Luftdruckes. AnHydr 35 (07) 11, 489—95.

Jaerisch, P., Zur Theorie d. Luftdruckschwankungen auf Grund der hydrodynamischen Gleichungen in sphärischen Koordinaten. MetZ 24 (07) 11, 481—98.

Kaiser, M., Histor. Entwicklung unsrer Kenntnis der Land- und Seewinde auf der Erde und Darstellung der gegenwärtigen Theorien. (Forts.) Wetter 24 (07) 2, 25—33; 3, 54—65; 5, 101—09.

Kaßner, C., Denudation und Niederschläge nebst Vorschlägen z. Messung der Denudation. PM 53 (07) 2, 46 f.

Kerner, F., v., Revision der zonaren Niederschlagsverteilung. MGGsWien 50 (07) 2/3, 139—64.

Klossovskij, A., Meteorologija. T. 1. 642*†. Odessa 07, Tip. Ekonomič.

Knoche, W., Die äquivalente Temperatur ein einheitlicher Ausdruck der klimatischen Faktoren »Lufttemperatur« und »Luftfeuchtigkeit«. MetZ 24 (07) 10, 433—444*.

Leyst, E., Schätzungen der Bewölkungsgrade. BSocImpNatMoscou 20 (07) 217—69.

Manson, M., Climats des temps géologiques. 58*. Mexico 06.

Marchi, L. de, Meteorología General. 245*. Barcelona 07, Sopena. 1.50 pes.

Meißner, O., Über die angebliche »wolkenzerstreuende« Kraft des Mondes. MetZ 24 (07) 5, 200—04.

Monaco, Prince of, Meteorological researches in the high atmosphere. ScottGMag 23 (07) 3, 113—22.

Newbigin, M. J., The study of the weather as a branch of nature knowledge. ScottGMag 23 (07) 12, 627—48.

Pernter, J. M., Das Ende des Wetterschießens. MetZ 24 (07) 3, 97—102.

Quervain, A. de, Neue Beweise für die Realität der oberen Inversion in 8 bis 13 km Höhe. MetZ 23 (06) 12, 529—40.

Rijckevorsel, van, Konstant auftretende sekundäre Maxima und Minima in dem jährlichen Verlauf der meteorol. Erscheinungen. Abt. III/IV, 24*. Rotterdam 07, van Hengel.

Rotch, L., Results of the Franco-American Expedition to explore the atmosphere in the Tropics. PrAmAc 52 (06) 14, 263—72.

Sandström, J. W., Über die Temperaturverteilung in den allerhöchsten Luftschichten. ArkMatAstrFys 3 (07) 3/4, Nr. 25, 1—6.

Schubert, J., Landsee und Wald als klimatische Faktoren. GZ 13 (07) 12, 688—94.

Schwalbe, G., Über »Niederschlagstypen« und ihren Einfluß auf die jährliche Periode des Niederschlags. MetZ 24 (07) 9, 385—93.

Schweppe, Die Erforschung d. höheren Schichten der Atmosphäre an Bord S. M. S. »Planet«. AnHydr 34 (06) 505—10.

Shaw, W. N., The general circultion of the atmosphere. GT 4 (07) 2, 52—64†.

Sjöström, W., Om utforskningen af de högre luftlagren spec. med tillhjälp af drakar. GFörTidsk 19 (07) 1, 1—30.

Spitaler, R., Die jährlichen und periodischen Änderungen der Wärmeverteilung auf der Erdoberfläche und die Eiszeiten. BeitrGeoph 8 (07) 565—602.

Sresnewsky, B., Sammlung von Arbeiten, ausgeführt von Studenten am Meteorol. Observat. d. K. Univ. zu Jurjev (Dorpat), Bd I (06). 228*†. Jurjev 06.

Supan, A., Die höchste Ballonfahrt. PM 53 (07) 6, 138 f.

Toulaïkoff, N., A propos de l'influence du climat sur la nature des sols. Počvovědénie (La Pédologie) (07) 3, 315—28.

Trabert, W., Der physiologische Einfluß v. Föhn und föhnlosem Wetter. 24. Wien 07, Hölder. 2.20 M.

Ward, R. De C., The Characteristics of the zones. II. — The temperate zones. JG 5 (06) 9, 395—405; 10, 433—50*.

Wilson, C. T. R., Über die Messung des Erd-Luftstroms und über den Ursprung d. atmosphärisch. Elektrizität. PrCambridgePhilS 13 (06) 363—82.

Digitized by Google

5. Geomorphologie

a) Allgemeines

Almagià, R., Le frane e lo studio delle alterazioni superficiali della costa terrestre. 17. AttiCongrNat ItalMilano 06 (07).

Arldt, Th., Die antipodische Lage von Land und Meer. BeitrGeoph 9 (07) 1, 78—95†.

—, Die Entwicklung der Kontinente und ihrer Lebewelt. 729†. Leipzig 07, W. Engelmann. 21.50 M.

—, Die Größe der alten Kontinente. NJbMin 100 (07) I, 1, 32—44†.

—, Verschwundene Inseln und versunkene Kontinente. GA 8 (07) 8, 176—78; 9, 197—99.

—, Zur Atlantisfrage. NatWschr 22 (07) 43, 673—79†.

—, Zyklen in der Entwicklung. Ebenda 13, 193—96.

Ashley, G. H., The maximum rate of deposition of coal. EconGeol 2 (07) 1, 34—47.

Benl, O., Frühere und spätere Hypothesen über die regelmäßige Anordnung der Erdgebirge nach bestimmten Himmelsrichtungen. MünchenerGStudien 17 (06) 52.

Braun, G., Erforschung der Bodenbewegungen. PM 53 (07) 12, 285.

—, Über die Entstehung der Rückenformen und die morphologische Bedeutung der Bodenbewegungen. GZ 13 (07) 8, 448—52.

Daly, R. A., The limeless Ocean of pre-cambrian time. AmJSc 23 (07) 2, 93—115.

Dann, E. W., Orography and History. JManchesterGS 22 (06) 56—64.

Erdmann, H., Die Katastrophe von Mansfeld und das Problem des Coloradoflusses. PM 53 (07) 2, 42—46.

Evans, E., How to study geology. 280. London 07, Sonnenschein. 3 sh 6

Gessert, F., Unterschiede des Bodens in Steppen verschiedener Klimate. NatWschr 22 (07) 45, 705—07.

Götzinger, G., Beiträge zur Entstehung der Bergrückenformen. (GAbh 9, 1.) 174*. Leipzig 07, Teubner. 6 M.

Haug, E., Traité de géologie. I*†. Paris 07, Colin.

Henriksen, G., Sundry geological problems. 18. Kristiania 06, Grøndahl.

Hoernes, Bergschläge und verwandte Erscheinungen. Erdbebenwarte 6 (06/07) 1—17.

Jacquemin, H., Géographie géologique. 24. Gand 07. 50 cts.

Langenbeck, R., Der gegenwärtige Stand der Korallenriffrage. GZ 13 (07) 1, 24—44; 2, 92—111.

Marchi, L. De, Teoria elastica delle dislocazioni tectoniche. AttiRALincei, Ser. V, Rendiconti 16 (07) 1 Sem. 384—95, 499—507.

Martel, E. A., La spéléologie au XX siècle. (Spelunca VI). 810*†. Paris 05/06, Spéléologie.

Orloff, A., Über die Untersuchung der Schwankungen der Erdrinde. SitzbNatGsJurjew 15 (06) 3 147—63.

Reibisch, P., Ein Gestaltungsprinzip der Erde. III. MVEDresden (07) 58—75.

Reyer, E., Geologische Prinzipienfragen. 202*. Leipzig 07, Engelmann. 4.40 M.

Romer, E., Fossile Dünen. Kosmos (Kopernikus V) (06) 12, 334—62.

Rudzki, M. F., Deformationen der Erde während der Eiszeit. ZGletscherkde 1 (06/07) 3, 182—91.

Simoens, G., De la notion du temps nécessaire à la constitution d'une chaine plissée. BSBelgeGéol 20 (06) Mém, 171—79.

Spitaler, R., Die Achsenschwankungen der Erde als Ursache geotektonischer Vorgänge. 36*. Wien 07, Hölder. 1.60 M.

Tallgren, B., Teorierna om Korallrefvens bildning. GFörFidsk 19 (07) 1, 35—48*.

Voeltzkow, A., Forschungen über Korallenriffe. GA 8 (07) 1, 1—5; 2, 32—34.

Waagen, L., Wie entstehen Meeresbecken und Gebirge. VhGeolRA (07) 5, 99—121.

Werth, E., Die Fjorde, ihre Verbreitung und Entstehung. Aus der Natur 3 (07) 12, 362—66*.

Wiszwianski, H., Die Faktoren der Wüstenbildung. 90*. Berlin 06, Mittler. 5.50 M.

Woeïkof, A., L'étude des sols. AnG 16 (07) 90, 385—98.

Digitized by Google

b) Die endogenen Vorgänge (Vulkanismus, Seismologie usw.)

Ampferer, O., Über das Bewegungsbild von Faltengebirgen. JbGeolRA 56 (06) 3/4, 539—622*.

Brun, A., Le volcanisme. LeGlobe 46 (07) Mém. 1—16.

Chamberlin, T. C., The fault problem I. EconGeol 2 (07) 6, 585—600.

Erdbebenforschung. Jahresbericht des Direktors der Kais. Hauptstation für Erdbebenforschung für das Jahr 1906. BeitrGeoph 9 (07) 1, 1—40.

Frech, Fr., Gebirgsbau und Erdbeben PM 53 (07) 11, 245—60.

Hickling, G., The inclination of overfolds in relation to larger folds GeolMag 4 (07) 11, 521, 506—09*.

Hobbs, W. H., On some principles of sismic geology. BeitrGeoph 8 (07) 2, 219—292*.

—, The recent advance in seismology. JGeol 15 (07) 3, 288—97†; 4, 396—409*.

Imamura, A., Note on the direction and magnitude of the vibrations in the different phases of the Earthquake motion. BImpEarthquInvestig Comm 1 (07) 3, 125—32.

Jentzsch, F., Das Innere der Erde. Himmel u. Erde 19 (07) 8, 337—58*.

Knebel, W. v., Der Vulkanismus. 128*. Osterwieck 07, Zickfeldt. 2 M.

—, Theorien des Vulkanismus. Glob 91 (07) 18, 277—80; 19, 303—05.

Kövesligethy, R. v., Seismischer Stärkegrad und Intensität der Beben. BeitrGeoph 8 (07) 3/4, 363—66.

Krebs, W., Vulkanische Neubildung von Inseln. Weltall 7 (07) 15, 226—32.

Lagrange, E., Études sismologiques dans les hautes latitudes. BSBelge Astron (06) 9—10, 374—79.

—, Sismologie et géologie. BSBelge Géol 21 (07) Mém. II, 239—50.

Lawson, A. C., The geomorphic features of the middle Kern. UnivCal PublBDepGeol 397—409. 15 c.

McAdie, A. G., Catalogue of Earthquakes on the Pacific Coast, 1897-1906. SmithsonianMiscColl. 64. Wash. 07, Wesley. 1 sh 6

Maclaren, J. M., The source of the waters of geysers. GeolMag 3 (06) 511—14.

Mercalli, G., I vulcani attivi della terra. 422*†. Milano 07, Hoepli. 10 l.

Meunier, S., Les éruptions volcaniques et les tremblements de terre. 20. Rouen 07, SNormandeG.

Oddone, E., Les tremblements de terre ressentis pendant l'année 1904. 361. Straßburg 07.

Oldham, R. D., The constitution of the interior of the earth. QuartJ GeolS 62 (06) 456—75; 63 (07) 344—50.

Passarge, S., Zur Entstehung von Quertälern in Faltengebirgen. GZ 13 (07) 11, 632—36.

Pickering, W., The place of origin of the moon — The volcanic problem. ScottGMag 23 (07) 10, 523 f.*.

Ransome, F. L., The directions of movement and the nomenclature of faults. EconGeol 1 (06) 8, 777—87.

Ricciardi, L., Il vulcanismo nella mitologia e nella scienza. 25. Napoli 07, Perrella. 1 l.

Sapper, K., Die geographische Verbreitung der Erdbeben. GZ 13 (07) 3, 142—53.

See, T. J. J., The cause of earthquakes, mountain formation and kindred phenomena connected with the physics of the earth. PrAmPhilosS 45 (06) 274—414*†.

Sieberg, A., Die Natur der Erdbeben und die moderne Seismologie. Nat Wschr 22 (07) 50, 785—95*†; 51, 801—08.

Sollas, Recumbent folds as a result of flow. QJGeolS 62 (06) 248, 716-18*.

Spurr, J. E., How should faults be named and classified. EconGeol 2 (07) 6, 625—33.

Tertsch, H., Neuere Versuche zur physikalischen Lösung des Problems vom Erdinnern. GZ 13 (07) 4, 169 bis 174*.

Thomson, E., La nature el l'origine de la chaleur volcanique. Ciel et Terre (06) 16, 408—17.

Wahnschaffe, Erscheinungsform und Wesen der Erderschütterungen. Himmel u. Erde 19 (07) 6, 244—58.

c) Die exogenen Vorgänge (Wasser, Eis, Wind)

Barnes, H. T., Ice formation. London 07, Chapman & Hall. 12 sh 6

Braun, G., Eiswirkung an Seeufern.

Digitized by Google

SchrPhysikÖkonGsKönigsberg 47 (06), 8*.

Braun, G., Über Flußterassen. PM 53 (07) 7, 163 f.

Brückner, E., W. M. Davis über die glazialen Skulpturformen in Gebirgen ZGletscherkde 2 (07) 2, 136—40.

Brunhes, J., Érosion fluviale, érosion glaciaire (observations de morphologie comparée). RevGAnnuelle (06/07) 281—308*.

—, Sur les relations entre l'érosion glaciaire et l'érosion fluviale. CR 144 (07) 936—38.

Carey, A. E., The protection of sea-Shores from Erosion 36. London 07, Greening. 1 sh

Carney, F., Glacial erosion in longitudinal valleys. JGeol 15 (07) 7, 722—30†.

Deeley, R. M., The structure of glacier Ice. GeolMag 4 (07) 12, 529—31*.

Finsterwalder, S., Die Theorie der Gletscherschwankungen. ZGletscherk 2 (07) 2, 81—103*.

Fischer, T., Fenomeni di abrasione sulle coste dei paesi dell' atlante. AttiRALincei, Rendiconti, Ser. V. vol. 16 (07) 1 Sem., 571—75.

Fleury, E., Le chaudron latéral, forme particulière de l'érosion par les eaux courantes. LaG 15 (07) 5, 437—44*.

Früh, J., Über Form und Größe der glazialen Erosion. 47*†. St. Gallen 07. SchweizNatGs.

Geinitz, F. E., Die Eiszeit. 198*†. Braunschweig 06, Vieweg. 7 M.

Günther, S., Ein Naturmodell der Dünenbildung. 139—53. München 07, Franz. 20 M.

Häberle, D., Zur Messung der Fortschritte der Erosion und Denudation. NJbMin 100 (07) I, 1, 7—13.

Heß, H., Probleme der Gletscherkunde. ZGletscherkde 1 (06) 241—54*.

Hilgard, E. W., The causes of the glacial epoch. Sc 25 (07) 635, 350—54.

Leach, J. A., Surface tension as an aid in canyon formation. PRSVictoria 19 (07) 54—59.

Lorié, J., De voorgestelde eenheid van het ijstijdvak. II. TAardrGen 24 (07) 1, 71—94.

Mead, J., Redistribution of elements in the formation of sedimentary rocks. JGeol 15 (07) 238—56*.

Mercanton, P., Repérage topographique des masses glaciaris ensevelies sous la moraine. ZGletscherkde 1 (06/07) 5, 358—60.

Petterson, O., On the influence of ice-melting upon oceanic circulation. GJ 30 (07) 3, 273—303.

Pojlak, J., Die Formen des Schnees und ihre Entstehung. FöldrKözl 35 (07) Abrégé 7/8, 120—31.

Ramann, E., Einteilung und Benennung der Schlammablagerungen. ZDGeolGGs 58 (06) 2, Briefl. M. 174—84.

Reid, H. F., et E. **Muret,** Les variations périodiques des glaciers. ZGletscherkde 1 (06/07) 3, 161—81.

Rühl, A., Über die ungleichseitige Verbreitung des Löß an den Talgehängen. ZGsE (07) 6, 374—77.

Schaffer, F. X., Über den Zusammenhang der alten Flußterrassen mit den Schwankungen des Meeresspiegels. MGGsWien 50 (07) 1, 38—40.

Sjuts, H., Über die Bedeutung der Verwitterung für die Umgestaltung der Erdoberfläche. 101. Diss. Bonn 06.

Sokol, R., Über Erosion und Denudation eines Baches. CentralblMin (07) 14, 429—33*†.

Tschirwinsky, P. N., Schneedünen und Schneebarchane in ihrer Beziehung zu äolischen Schneeablagerungen im allgemeinen. ZGletscherk 2 (07) 2, 103—112.

Uzielli, G., Azione dinamica dell'acque sulle rocce e sulle terre sciolte. 23*. Bologna 07.

Weinberg, B., Über den Koeffizienten der inneren Reibung des Gletschereises und seine Bedeutung für die Theorie der Gletscherbewegung. ZGletscherkde 1 (06/07) 5, 321—46.

Westgate, L. G., Abrasion by glaciers, rivers and waves. JGeol 15 (07) 2, 113—20.

Willcox, O. W., The viscous *vs.* the granular theory of glacial motion. 23*. New York 06 (07), Stechert. 30 c.

6. Hydrographie

a) Allgemeines

Brauer, R., Die Grundzüge der praktischen Hydrographie. 233*. Hannover 07, Jänecke. 3.80 M.

Digitized by Google

Cornish, V., On surface waves produced by sledges. PrDorsetNatHiset AntiqFieldClubDorchester 28 (07) 12*.

Ekman, V. W., On stationary waves in running water. ArkMatSvenska VetAk 3 (06) Nr. 2, 30*.

Halbfaß, W., Apparat zur selbsttätigen Aufzeichnung von Wasserständen. PM 53 (07) 10, 241 f.

Recherches hydrographiques sur le régime des côtes. 16e cah. (1895–1900). 259*. Paris 07, Serv. hydrogr.

Seligo, A., Hydrobiologische Untersuchungen. II., III. 103. Danzig 07, Saunier. 2 M.

Smedberg, R., Hydrografiska undersökningars anordnande utomlands. Y 27 (07) 3, 259—84.

Sutton, J. R., A contribution to the study of evaporation from water-surfaces. ScPRDublinS 11 (07) 137—78*.

b) Ozeanologie

Baschin, O., Die Verteilung des Luftdrucks über den Ozeanen. AnHydr 35 (07) 11, 496—500.

Berget, A., La houle et les vagues. BMusOceanogrMonaco 57 (06) 18.

Bowers, G. M., Planting fishes in the Ocean. NatGMag 18 (07) 11, 715—23*.

Braun, G., Die internationale Meeresforschung, ihr Wesen und ihre Ergebnisse. GZ 13 (07) 6, 295—316; 7, 370—78.

Chun, C., Wissenschaftliche Ergebnisse der deutschen Tiefsee-Expedition auf dem Dampfer »Valdivia« 1898/99. XI, 2, 59—374*. Jena 07, Fischer. 100 M.; XIII, 1, 30 M.

Eaton, W., Concerning Ocean Depths. Queensland GJ 22 (06/07) 1—19.

Ekman, G., O. **Pettersson** och F. **Trybom,** Resultaten af den internat. hafsforskningens arbete 1902—06, och Sveriges andel däruti. 164*†. Stockholm 07.

Eve, A. S., Die Ionisation der Atmosphäre über dem Ozean. PhysZ 8 (07) 286—92.

Girard, J., L'océanographie è l'Exposition maritime de Bordeaux. LaG 14 (07) 2, 111—113,

Gnirs, A., Beobachtungen über den Fortschritt einer säkularen Niveauschwankung des Meeres während der letzten zwei Jahrtausende. 23. Progr Marie-Unterrealsch. Pola 07.

Hoff, E., Elementare Theorie der Sonnentiden. AnHydr 35 (07) 3, 122—30.

Hoff, J. H. van't, Untersuchung über die Bildung der ozeanischen Salzablagerungen. 49, 5; 50, 5; 51, 12. Berlin 07, G. Reimer. je 50 Pf.

Issel, A., Il concetto della direzione nei corsi d'acqua. RivGItal 14 (07) 265—89*.

Knudsen, M., Salzgehaltbestimmungen des Oberflächenwassers als Hilfsmittel bei Positionsbestimmungen an Bord. ConsPermExplorMer, Publ Circonst 38 (07) 10†.

Krümmel, O., Handbuch der Ozeanographie. Bd I., 2. Aufl., 528*†. Stuttgart 07, Engelhorn. 22 M.

Littlehales, G. W., Dr. Rollin A. Harris' theory of the tides. BAmGS 28 (06) 12, 753—57.

Marini, L., Lo sviluppo, lo stato attuale e gli odierni problemi della talassologia. BSGIt 8 (07) 4, 288—304.

—, Per le osservazioni meteorologiche e talassologiche a bordo delle navi. RivGItal 14 (07) 4/5, 230—35.

Pearson, H. W., Deformation and variation in the sea-level. GeolMag 4 (07) 115—21.

Penck, A., Das Museum für Meereskunde zu Berlin. 36*. Berlin 07, Mittler.

Pettersson, O., Om hafsvattnets kemiska beståndsdelar. Y 26 (07) 2, 111—42*.

Platarna, G., Nuove ricerche sulle librazioni del mare. 20*. AnRINautico »Duca degli Abbruzzi« I (07), Catania.

Schott, G., Deutschlands Anteil an der geographischen Erforschung der Meere. 27*†. Berlin 07, Mittler. 60 Pf.

Schröder, B., Beiträge zur Kenntnis des Phytoplanktons warmer Meere. VljschrNatGZürich 51 (06) 319—77*.

Steenstrup, K. J. V., Kan tagranden benyttes til bestemmelse af forandringer i vandstanden. Medd om Grönland 33 (07) 1—8*.

Wiese, J., Das Meer. Geogr. naturgesch. u. volkswirtsch. Darstellung des Meeres und seiner Bedeutung in

Digitized by Google

der Gegenwart. 424*†. Berlin 07, Schall. 7 M.

Wilckens, O., Die Ursachen der Meeresverschiebungen. Aus der Natur 2 (06/07) 22, 682—87; 23, 711—16.

c) Gewässer des Festlandes

Baldwin-Wiseman, W. R., The influence of pressure and porosity on the motion of sub-surface-water. QuartJGeolS 63 (07) 249, 80—105*†.

Barrows, H. K., and R. E. **Horton**, Determination of stream-flow during the frozen season. USGeolSurv, WSP 187 (07) 94*†.

Béguinot, A., Le attuali conoscenze sulla flora lagunare ed i problemi che ad essa si collegano 20. Ricerche lagunari Nr. 6. Venezia 07.

Brandenburg, F. H., The relation of the weather to the flow of streams. MyWeathRev 34 (06) 9, 405 f.

Brown, R. M., The movement of load in streams of variable flow. RAmGS 39 (07) 3, 147—58.

Cornish, V., Progressive waves in rivers. GJ 29 (07) 1, 23—31.

Fritzsche, R., Der Kreislauf des Wassers auf der Erde. Aus der Natur 3 (07) 8, 249—53.

Gerbing, W., Die Fortschritte der Gewässerkunde des Festlandes. GJb 30 (07) 181—220.

Halbfaß, W., Der heutige Stand der Seichesforschung. ZGsE (07) 1, 1—24.

—, Klimatologische Probleme im Lichte moderner Seenforschung. 21. 32. JBerGymnNeuhaldensleben 07.

Hooker, Ch. P., The relation of the rainfall to the depth of water in well. QJRMetS 33 (07) 287—93.

Kastner, K., Einfluß offener Gewässer auf das Grundwasser. MGGsWien 49 (06) 523—65.

Levander, K. M., Om sjöundersökningar. GFörTidskr 19 (07) 2/3, 136—41.

Magrini, G. P., Limnologia; studio scientifico dei laghi. 242*†. Milano 07, Hoepli. 3 l.

—, L. **de Marchi** e T. **Gnesotto**, Ricerche lagunari. N. 1—7, 12, 17, 22, 39, 20, 15*. Venezia 06/07, Inst. Veneto.

Schultz, A. R., Some observations on the movements of underground water in confined basins. JGeol 15 (07) 2, 170—81*.

Šostakovič, V. B., Die Temperatur des Wassers in einem Polarsee. 12. Mém AcStPetersburg, Cl. math.-phys., XX, Nr. 9.

Thoulet, Sur la marche des sables le long des rivages. CR 144 (07) 938—40.

Vladimirov, L. L., Novyja ponjatija o processach zamerzanija rek. 74*. St. Petersburg 07, Kušnerev.

Wedderburn, E. M., An experimental Investigation of the temperature changes occurring in Fresh-Water Lochs. 20. Edinburgh 07, Grant. 1 sh 2

Zacharias, O., Das Süßwasser-Plankton. 131. Leipzig 07, Teubner. 1.25 M.

VI. Biogeographie

1. Allgemeines

Bastian, H. Ch., The evolution of life. 319*. New York 07, Dutton. 2.50 $

Birger, S., Über den Einfluß des Meerwassers auf die Keimfähigkeit der Samen. BeihBotCentralbl 21 (07) I, 3, 263—80.

—, Über endozoische Samenverbreitung durch Vögel. 32. Stockholm 07, SvenskBotTidskr (07).

Schiller-Tietz, Der Austausch von Pflanzen und Tieren zwischen der Alten und Neuen Welt. DRfG 30 (07) 2, 59—66.

2. Pflanzengeographie

Fedde, F., Biologische Charakterbilder für die Pflanzengeographie. Aus der Natur 3 (07) H. 13 ff.

Gothan, W., Pflanzengeographisches aus der paläozoischen Flora. NatWsch 22 (07) 38, 593—99*†.

Grossi, V., La Hevea brasiliensis e le altre piante a caucciù: saggio di geografia botanica, commerciale e industriale. 89. Rom 07, Manuzio.

Guppy, H. B., Plant distribution from an old standpoint. 34. London 07, Victoria Inst.

Henslow, G., Introduction to plant-

Digitized by Google

ecology. 130. London 07, Stanford. 2 sh 6

Hubert, P., Le bananier. 222*. Paris 07, Dunod & Pinat. 5 fr.

—, Le cocotier. 135*. Ibid. 5 fr.

Ihne, E., Phänologische Mitteilungen (Jahrg. 1906). Festschr XVI DGTag (07) 271—307.

Karsten, G., u. H. **Schenck,** Vegetationsbilder. V. Reihe. 3.—8. H. 34*. Jena 07, Fischer. je 5 M.

Maire, R., et M. **Petitmengin,** Matériaux pour servir à l'étude de la flore de la géographie botanique de l'Orient. 2e fasc. 46. Nancy 07, Berger-Levrault.

Marloth, Über die Wassermengen, welche Sträucher und Bäume aus treibendem Nebel u. Wolken auffangen. MetZ 23 (06) 12, 547—53.

Neger, F. W., Im Reich d. Pinsapotanne u. der Korkeiche. Glob 92 (07) 20, 309—14.

Raunkiær, C., Planterigets Livsformer og deres Betydning for Geografien. 140*. Kopenhagen 07, Gyldendal. 3 Kr.

Rung, R., Die Bananenkultur, ihr Charakter, ihre geographische Verbreitg. 23. Diss. Bonn 07.

Russell, E. J., The relation between the geographical position and the productive capacity of land. JManchesterGS 23 (07) 28—42*.

Tallgren, B., Människans inflytande på växternas geografiska utbredning. GeogrFörTidskr 19 (07) 2/3, 71—81.

Terry, H. L., India Rubber and its Manufacture. 304. London 07, Constable. 6 sh

Watt, G., The wild and cultivated cotton plants of the world. 420*. London 07, Longmans. 30 sh

Wyllie, J. A., a. O. G. **Ferreira,** Rubber cultivat. London 07, Luzac. 7 sh 6

3. Tiergeographie

Kaiser, E., Die Tierwelt d. Tropenzone. ZSch 28 (07) 6, 172—80.

Sokolowsky, A., Strauße u. ihre Akklimatisation. Aus der Natur II (06/07) 20, 609—13*.

Spill, W., Fernrohrbeobachtungen über den Wanderflug der Vögel. NatWschr 22 (07) 293—296.

Steinmann, P., Die Tierwelt d. Gebirgsbäche, eine faunistisch-biolog. Studie. 139*†. Diss. Phil. Basel 07.

VII. Anthropogeographie

1. Allgemeines

Austin, O. P., Queer methods of travel in curious corners of the world. NatGMag 18 (07) 11, 687—715*.

Curzon of Kedleston, Lord, Frontiers. 58. Oxford 07, Clarendon Press. 2 sh

Hassert, K., Die Städte, geographisch betrachtet. 137*. Leipzig 07, Teubner. 1.25 M.

Hettner, A., Die Geographie des Menschen. GZ 13 (07) 8, 401—25.

—, Über das Verhältnis von Natur u. Mensch; Randbemerkungen zu Schlüters Vortrag. Ebenda 10, 580—83.

Hunziker, J., Das Schweizerhaus, nach seinen landschaftl. Formen u. seiner geschichtl. Entwicklung dargestellt. 4 Abschn.: Der Jura. Hrsg. v. C. Jecklin. 138. Aarau 07, Sauerländer. 8 M.

Magnus, H., Dr. Hahn's teori om husdyrenes tæmning og vort akerbrugs oprindelse. Y 26 (07) 1, 75—85.

May, E. S., Geography in relation to War. 62†. London 07, Rees. 2 sh

Milner, V., Geography and statecraft. ScottGMag 23 (07) 12, 618—627*.

Petrie, W. M. F., Migrations. JAnthrI 36 (06) 189—220*†.

Schlüter, O., Die Ziele der Geographie d. Menschen. 64. München 06, Oldenbourg. 1.20 M.

—, Über das Verhältnis von Natur u. Mensch in der Anthropogeographie. GZ 13 (07) 9, 505—17.

Semple, E. Ch., Coast peoples. GJ 31 (08) 2, 72—90.

—, Geographical boundaries I. BAmGS 39 (07) 7, 385—97; 8, 449—63†.

Taff, W. H., Some recent instances of national altruism. NatGMag 18 (07) 7, 429—38.

Woelkof, A., Die natürl. Vermehrung der Bevölkerung, ihre geogr. Verteilung usw. GZ 13 (07) 12, 657—76†.

Ward, R. De C., Climate and Man. BAm GS 39 (07) 12, 735—38.

Digitized by Google

2. Anthropologie.

Anthropological papers, written in honor of Franz Boas. 559*†. New York (06/07), Stechert. 6.50 $

Arldt, Th., Paläogeographisches zum Stammbaum des Menschen. ZMorph Anthropol 10 (07) 2, 203—15†.

Breysig, K., Die Geschichte d. Menschheit. I 1, 563†. Berlin 07, Bondi. 8.50 M.

Driesmans, H., Der Mensch zur Urzeit. 198*. Stuttgart 07, Strecker & Schröder. 2.80 M.

Hagen, B., Kopf- u. Gesichtstypen ostasiatischer und melanesischer Völker. 50 Doppeltaf. 44 Sp.*. Stuttgart 06, Lehmann. 100 M.

Kjellmark, K., Om eoliterna. Y 26 (06) 4, 325—40.

Kossinna, G., Die Grenzen der Kelten und Germanen in der La Tène-Zeit. CorrBlAnthr 38 (07) 8, 57—62.

Letienne, A., Les Races quaternaires. 36*. Paris 07, Baillière.

Pittard, E., Influence du milieu géographique sur le développement de la taille humaine. CR 143 (06) 1186—88.

Volz, W., Über das geologische Alter des Pithecanthropus erectus Dub. Glob 92 (07) 22, 342—44.

Waagen, L., Der heutige Stand der Eolithenfrage. MGSsWien 50 (07) 6/7, 348—53.

3. Völkerkunde

Annandale, N. a. D. C. **Phillott,** Miscellanea Ethnographica, II. MemAsiatSBengal I, Suppl. IX—XI.

Biasutti, R., I primitivi Austro-Asiatici. RivGItal 14 (07) 9, 476—89.

Brown, J. M., Maori and Polynesian: their origin, history, and culture. 300. London 07, Hutchinson. 6 sh

Bülow, W. v., Beiträge z. malaiopolynesischen Ethnographie u. Sprachforschung. IntArchEthnogr 18 (06) 3, 100—05.

Courty, G., Sur les pétroglyphes à travers le Monde. 12*. BMémSAnthrop Paris (06/07).

Florinskij, I. D., Slavjanskoe plemja. 120†. Kiev 07, Ogloblin. 2 Rbl.

Fritsch, G., Über die Verteilung der östlichen Urbevölkerungen und ihre Beziehungen zu den Wandervölkern. Glob 91 (07) 2, 21—26; 3, 37—44.

Götz, W., Die Herkunft der nördlichen Indogermanen. 12. Natur und Kultur 4 (07) H. 12/13.

Goldstein, F., Die Herkunft der Juden. Glob 91 (07) 8, 124—28.

Hamberg, A., Om eskimåernas härkomst och Amerikas befolkande. Y 26 (07) 1, 15—48.

Hirt, H., Die Indogermanen. 772*†. Straßburg 07, Trübner. 10 M.

Jochelson, W., Die ethnologischen Probleme an den Nordküsten des Stillen Ozeans. PM 53 (07) 6, 139—41.

Kaindl, R. F., Neuere Arbeiten zur Völkerkunde, Völkerbeschreibung und Volkskunde von Galizien, Russisch-Polen und der Ukraine. Glob 91 (07) 4, 62—65, 78—82.

Kaul, L., Abwanderung und Verteilung der Alamannen. 31. Augsburg 07, Huttler. 50 Pf.

Krämer, A., Zur Tatauierung der Mentawei-Insulaner. ArchAnthrop 6 (07) 1, 36—41*.

Krause, F., Die Pueblo-Indianer. Eine histor.-ethnogr. Studie. 226*†. Leipzig 07, Engelmann. 16 M.

Macgregor, J. K., The Black Man's Mind. ScottGMag 23 (07) 4, 202—05.

Nordenskiöld, E., Den etnografiska missions utställningen till förmån för Riksmuseum. Y 26 (07) 2, 180—86.

—, Om insamlandet af etnografiska föremål. Ebenda 1, 86—93.

Schmid, S., Die ethnographische Stellung der Basken nach den bis jetzt bekannten Ansichten und Zeugnissen. Progr. Bezirksschule Muri, (05/06), 20—50, (06/07), 19—56.

Solberg, O., Beiträge zur Vorgeschichte der Ost-Eskimo. 92*†. Kristiania 07, Dybwad. 8.75 M.

Steinmetz, S. R., De studie der volkenkunde. 67. Haag 07, Nijhoff. 0.90 fl.

Tetzner, F., Die Slowenen. Glob 91 (07) 13, 265—70*.

Witte, H., Germanische Bestandteile d. romanischen Völker. DE 6 (07) 5, 172 bis 177.

Zemmrich, J., Die Zukunft des deutschen Volkstums. GZ 13 (07) 6, 329 f.

4. Wirtschaftsgeographie

Amador, G., Les principaux centres aurifères du monde. MemRevSCient AntonioAlzate 23 (06) 355—81.

Digitized by Google

Bianchi, F., Sulla distribuzione della popolazione. RivGItal 14 (07) 2, 79-89.

Blázquez, A., Elementos de Estadistica. 90. Avila 06, Jiménez.

Chisholm, G. G., Geography and Commerce. GJ 30 (07) 3, 303—18.

Cordier, L., Les compagnies à charte et la politique coloniale sous le ministère de Colbert. 305. Paris 06, Rousseau.

Crase, A. J., Some economic aspects of geographical science correlative with the evolution of civilisation. QueenslGS 21 (05/06) 21—26.

Emmons, S. F., et E. C. **Eckel,** Contributions to economic geology 1905. 1906 I. 506*†, 505*†. USGeolSurvB 285, 315, Wash. 06/07.

Franz, A., Das Wesen der Kolonisation. ZKolPol 9 (07) 8, 598—648.

Fritsch, F. E., The rôle of Algal growth in the colonization of new ground and in the determination of scenery. GJ 30 (07) 5, 531—48*.

Gonnard, R., L'Emigration européenne au XIXe siècle. 305. Paris 06, Colin. 3.50 fr.

Gruber, Chr., Deutsches Wirtschaftsleben. 2. Aufl. v. H. Reinlein. 133 Leipzig 07, Teubner. 1.25 M.

—, Wirtschaftliche Erdkunde. 137. Leipzig 06, Teubner. 1.25 M.

Halle, E. v., Die großen Epochen der neuzeitlichen Kolonialgeschichte. ZKolPol 9 (07) 19—54.

Hoke, G. W., The study of social geography. GJ 29 (07) 1, 64—67.

Hückel, G. A., La géographie de la circulation, selon Friedr. Ratzel. (2d article.) AnG 16 (07) 85, 1—14.

Krusch, P., Die Untersuchung und Bewertung von Erzlagerstätten. 517*. Stuttgart 07, Enke. 17.40 M.

Launay, L. de, L'Or dans le monde. 266. Paris 07, Colin. 3.50 fr.

Marcus, M., Ekonomisk geografi. Y 26 (06) 4, 347—63.

Maskell, A., Ivory, in commerce and in the arts. JSArts 54 (06) 1127—42, 1146—69, 1174—83*.

Oetken, Die Produktionsfähigkeit der Böden trockner Gebiete. ZKolPol 9 (07) 1, 1—4.

Pini, E., Le ferrovie transcontinentali. BSGItal 8 (07) 7, 666—71.

Rönnholm, N., Ekonomisk geografi. 361†. Stockholm 07, Bille. 6.50 Kr.

Rosa, F. J., Culturas coloniaes. BSG Lisboa 25 (07) 4, 151—61.

Smith, J. R., Economic geography and its relation to economic theory and higher education. BAmGS 39 (07) 8, 472—81.

Weed, W. H., Copper mines of the world. New York 07, Hill Publ. 4 $

Zehden, K., Handelsgeographie. Ergänzt v. R. Sieger. 10. Aufl. 588†. Wien 06, Hölder. 6.40 M.

5. Medizinische Geographie

Bonain, A., L'europ. sous les Trop. Paris 07, Charles-Lavauzelle. 6 fr.

Boucher, H., L'enseignement de la médecine tropicale en Angleterre. MouvG 24 (07) 33, 396—400.

Brunton, L., The influence of climate upon health and disease. 20. Cape Town 05, PaperBritAssoc.

Herzog, M., Studies in Beriberi. JScPhilippine 1 (06) 709—64*.

Longstaff, T. G., Mountain sickness and its probable causes. 56. London 06, Spottiswoode. 1 sh

Manson, P., Tropical diseases. 4th ed., 896. London, Cassell. 12 sh 6

Shaw, W. N., Climate and health. RSanitICongrBristol 06, Sect. III. JRSanitI 27 (06) 10, 517—30*†.

Sleeping Sickness, Proceedings of the first international conference on the ~, held ad London in June, 1907. Miscellaneous, Nr. 4, 07. 62. London 07. 6 d

Tropical diseases, Report of the Advisory Committee for the ~ research fund for the year 1906. 56. London 07. 5½ d

Tyler, W. F., The psycho-physical aspect of climate. 46*. JTropicMed Hyg (07) 15 Apr.

Weber, F., and F. P. **Weber,** Climatotherapy and balneotherapy. 834. London 07, Smith, Elder. 15 sh

B. Größere Erdräume

I. Weltreisen und Darstellungen über getrennte Gebiete

Alston, L., The white man's work in Asia and Africa. 146. London 07, Longmans. 3 sh

Barzini, L., De Pékin à Paris. Paris 07, Hachette. 12 fr.

Brandstetter, R., Malaio-polynesische Forschungen. II. Reihe. III. 74. Luzern 06, Haag. 2.50 M.

Brunnhofer, H., Östliches Werden. Kulturaustausch und Handelsverkehr zwischen Orient und Okzident. 437. Bern 07 (Leipzig, Koehler). 8 M.

Buzzati, G. C., L'Italia e l'America latina. 33. Pavia 07.

Cajander, A. K., Beiträge zur Kenntnis der Vegetation der Alluvionen des nördlichen Eurasiens. ActaSScFennicae 32 (06) Nr. 1, 182; Nr. 3, 40†.

Cormier, le raid Pékin. Paris 07, Delagrave. 8 fr.

Hyrst, H. W. G., Adventures in the great deserts. 341*. Philadelphia 07, Lippincott. 1.50 $

India, Surveys in ~ and in Egypt. GJ 29 (07) 4, 441—44.

Jerningham, H., From east to West. 352*†. London 07, Murray. 15 sh

Klein, F., Nordamerika und Ostasien. 1.Tl. 285*. Leipz.07, Hiersemann. 8 M.

Margoliouth, D. S., Cairo, Jerusalem, and Damascus. 302*. London 07, Chatto & Windus. 20 sh

Martin, K., Beiträge zur Geologie Ostasiens und Australiens. VIII. Bd. 3. u. 4. H., 145—252*. Leiden 07, Brill. 10 M.

Meyers Reisebücher, Weltreise. 516*†, Leipzig 07, Bibl. Inst. 25 M.

Monroe, W. S., Turkey and the Turks. 340*. Boston 07, Page. 3 $

Rand, McNally & Co., The world photographed. 394*†. Chicago 06, Rand. 10 $

Semon, R., Zoologische Forschungsreisen in Australien u. d. Malaiischen Archipel in den J. 1891—93. (27. Lfg.) III. Bd, II.Tl. 3. Lfg., 297—480*. Jena 06, Fischer. 55 M.

Sion, J., Océanie, Indo-Chine. RevG Annuelle 1 (06/07) 413—45.

Taillis, J. du, Pékin—Paris automobile en quatre-vingts jours. 320. Paris 07, Juven.

Viajes de instrucción al extranjero. Memoria de la Comisión de Cartografía é Industrias Gráficas. 276*. Madrid 06, Depósito de la Guerra.

Wagenvoort, M., Van Madrid naar Teheran. 252. Amsterdam 07, Becht. 2.90 fl.

II. Kolonialreiche

Dernburg, B., Zielpunkte des deutsch. Kolonialwesens. 88. Berlin 07, Mittler. 75 Pf.

Dilke, Ch. W., Greater Britain. 646. London 07, Macmillan. 3 sh 6

Dove, K., Die angelsächs. Riesenreiche. II. Ver. St. v. Nordamer. 65. Jena 07, Costenoble. 2.50 M.

Fallot, E., Le régime douanier des colonies françaises et des pays de protectorat. RevGAnnuelle I (06/07) 309—28.

Froe, A. de, England, its commerce and colonies. 182*. Groningen, Noordhoff. 1.50 fl.

Germain de Montauzan, C., Rapport sur une mission scientifique en Italie et en Tunisie. 57*. Paris 07.

Halle, E. von, Die großen Epochen der neuzeitlichen Kolonialgeschichte. ZKolPol 9 (07) 1, 19—55.

Hansen, C., Præriefolk. Spredte Studier i en dansk koloni gennem 15 aar. 160. Hagerup. 3.50 Kr.

Hartmann, A., Repertorium op de literatuur betreffende de Nederlandsche koloniën in Oost- en Westindië (1901—05). 233. 's-Gravenhage, Nijhoff. 4 fl.

Kirkpatrick, F. A., Lectures on British Colonisation a. Empire. I. (1600-1783). 132. London 07, Murray. 2 sh 6

Digitized by Google

Knight, E. F., Over-sea Britain. Vol. 1. 324†. London 07, Murray. 6 sh
Larsen, K., De dansk-ostindiske Koloniers Historie. I. Trankebar. 184. Kopenhagen 07, Centralforlaget. 6 Kr.
Lignitz, v., Deutschlands Interessen in Ostasien und die gelbe Gefahr. 164*†. Berlin 07, Vossische Buchh. 6 M.
Niermeyer, J. F., Een desideratum: Een bibliografie der Nederlandsche volkplantingen en voormalige bezittingen. TAardrGen 24 (07) 2, 226—28.
Pabst, W., Die Regenverteilung in den deutschen Kolonien. GA 8 (07) 10, 217—21.
Payen, E., Les besoins de la France et les ressources de ses colonies. QuestDiplCol 11 (07) 243, 400—09.
Pérez López, J., Geografía de España y de sus posesiones de Africa. 275. Sevilla 07, Izquierdo. 7.50 pes.
Rogers, J. D., A historical geography of the British Colonies. Vol. 6, Australasia. 308 and 132†. Oxford 07, Clarendon Press. 7 sh 6
Rohrbach, P., Wie machen wir unsre Kolonien rentabel? 279. Halle 07, Gebauer-Schwetschke. 4 M.
Sprigade u. M. **Moisel,** Wirtschafts-Atlas unsrer Kolonien. 6†. Stuttgart 07, Moritz. 2 M.
Werner, A., The native races of the British Empire. The natives of British Central Africa. 303*. London 06, Constable. 6 sh
Wirtschafts-Atlas der deutschen Kolonien. Hrsg. v. d. Kolon.-wirtschaftl. Komitee. 10†. Berlin 07, D. Reimer.

C. Europa

I. Der Kontinent und größere Teile

Belloc, E., Déformations des noms de lieux pyrénéens. 124. Paris 07.
Buxton, N., Europe and the turcs. 156†. London, Murray. 2 sh 6
Cyran, G., Die Trockenheit d. J. 1893 in Mitteleuropa. 41*. Diss. Halle 06.
Europa, Die Fortschritte der Länderkunde von ~. GJb 29 (06) 2—238.
—, Die Staaten ~s, Statist. Darstellung. 5. Aufl., hrsg. v. F. v. Juraschek. 996. Brünn 07, Irrgang. 24 M.
Fallex, M., et A. **Mairey,** L'Europe (moins la France) au début du XXe siècle. 624*. Paris 06, Delagrave. 5 fr.
Günther, S., Die Bodenseeforschung in ihrer geschichtl. Entwicklung. Schr VGeschBodensees 35 (06) 17—34.
Hettner, A., Grundzüge der Länderkunde. I. Bd. Europa. 738†. Leipzig 07, Spamer. 16 M.
Hellsing, G., Skifferoljeindustrien i Skottland och Frankrike. 92*†. Sver GeolUndersÅrsbok I (07) Nr. 1.
Henry, R., Enquête en Suisse sur les régions linguistiques allemandes, françaises, italiennes et romanches. QuestDiplCol 11 (07) 243, 416—24†.
Huber, J., Die Anfänge d. alpinen Forschung in den Ostalpen u. im Karstgebiet (bis 1800). 119*. Würzb. 07.
Kupka, Das Campignien im nordeuropäischen Glazialgebiet. ZEthn 39 (07) 1/2, 192—224*.
Lobley, J. L., The History of the Spread of the European fauna. 18. Lond. 07.
Martonne, E. de, Notice explicative des reliefs du Paringu et de Svarbelo (Karpates méridionales). BSGRomână 27 (06) 2, 143—67†.
—, Recherches sur l'évolution morphologique des Alpes de Transylvanie (Karpates méridion.). RevGAnnuelle I (06/07) 1—279*†.
Rabot, Ch., La dégradation des Pyrénées et l'influence de la forêt sur le régime des cours d'eau. LaG 16 (07) 163—70.
Regelmann, C., Neuzeitl. Schollenverschiebungen der Erdkunde im Bodenseegebiet. 7. Ber XL VersOberrhein GeolVLindau 07.
Scharff, R. F., European animals, their geological history and geographical distribution. 258*†. London 07, Constable. 7 sh 6
Schmidle, Über den Rückgang des Würmgletschers im nordwestlichen Bodenseegebiet. CentralblMin (07) 9, 257—66.
—, Zur geologischen Geschichte des

Digitized by Google

nordwestlichen Bodensees bis zum Maximalstand der Würmeiszeit. Schr VGesch Bodensees 35 (06) 71—122†.

Schneider, K., Vulkanolog. Studien aus Irland, Böhmen, Italien. 23. SitzbNatMedV Böhmen Lotos (06) 7f.

Söderberg, G., Die Handelsbeziehungen zwischen Schweden und Deutschland. 180. Diss. Stockholm. 2.25 Kr.

Stuart-Menteath, P. W., Pyrenean Geology. Parts 6 a. 7/8 38 28. London 06/07, Dulau.

Szabó, Z., Eine pflanzengeographische Skizze d. Sudeten, mit besonderer Berücksichtigung der südalpinen und alpinen Flora d. Riesengebirges. Földr Közl 35 (07) 47—59, 96—115*†. Abrégé 17—30.

Uhlig, V., Über die Tektonik der Karpathen. 112*†. Wien 07, Hölder.

Weithofer, A., Über neuere Probleme, welche die klimatischen Verhältnisse der jüngeren Steinkohlenformation in Mitteleuropa betreffen. VhNatV Brünn 44 (05) 18—30.

Wichmann, A., On fragments of rocks from the Ardennes found in the Diluvium of the Netherlands North of the Rhine. KAkWetAmsterdam, PSect Sc 8 (05/06) 518—35†.

Woeikof, A., Locarno am Lago Maggiore und Jalta an der Südküste der Krim. Lokalklimatologische Aufnahmen. MetZ 24 (07) 7, 314—16.

Zöppritz, A., Die Vereisung Nordeuropas als Folge der letzten Eiszeit. 32. Stuttgart 07, Vosseler. 60 Pf.

II. Deutsches Reich

1. Allgemeines

Auerbach, B., Le régime de la Moselle. AnG 16 (07) 85, 23—30.

Brückner, E., Schwankungen des Niederschlags im Deutschen Reich. ZGletscherk I (06/07) 2, 148—51.

Bruhns, W., Die nutzbaren Mineralien u. Gebirgsarten im Deutschen Reich. 859†. Berlin 06, G. Reimer. 18.50 M.

Deutsches Reich, Die Stromgebiete des ~s. Hrsg. vom Kaiserl. Statist. Amt. Tl. II c, Ems, 97; Tl. III a, Rhein, 187. Berlin 07, Puttkammer & Mühlbrecht. 3 M.

—, Statistisches Handbuch für das ~. I, 749; II, 595. Berlin 07, Heymann. 10 M.

Gebauer, H., Ein geograph. Wunsch an die deutsche Statistik. GZ 13 (07) 9, 517—20.

Hausrath, H., Der deutsche Wald. 130*†. Leipzig 07, Teubner. 1.25 M.

Huret, J., En Allemagne. 535. Paris 07, Fasquelle. 3.50 fr.

Kellermann, Ch., Pflanzengeograph. Besonderheiten des Fichtelgebirgs u. der Oberpfalz. Festschr XVI DGTag (07) 245—56*.

Lichtenberger, H., L'Allemagne moderne. 403. Paris 07, Flammarion. 5.50 fr.

Lindeman, M., Die Fortschritte der deutschen Seefischerei. GZ 13 (07) 1, 50—54.

Meuriot, P., Une nouvelle carte électorale de l'empire allemand, d'après les élections du Reichstag de 1907. JSStatistParis 48 (07) 8, 258—67.

Reinhard, R., Charakterzüge deutschen Landes. 70*. Lpzg 07, Roßberg. 1.20 M.

Schlüter, O., Fortschritt der Länderkunde von Europa. Deutsches Reich. GJb 29 (06) 113—41.

Solger, F., Die deutschen Seeküsten in ihrem Werden u. Vergehen. 38. Berlin 07, Mittler.

Struck, R., Die Beziehungen des Limes Saxoniae und des Dannewarkes zur Topographie und Geologie ihrer Umgebung. MGGsLübeck 2. R., H. 21 (06) 13—52*†.

Zanen, J. P., Der heutige Stand der Moorkultur und Moorbesiedlung im Deutschen Reich, dargestellt an der Hand einer kulturtechnisch-ökonom. Studienreise. 92. Diss. Gießen 06.

2. Preußen, Sachsen, Hessen und die deutschen Kleinstaaten

a) Historische Geographie

Bertram, H. G. Ph., Die Entwicklung des Deich- und Entwässerungswesens im Gebiet d. heutigen Danziger Deichverbandes. Bl. 1. Das Danziger Werder am Ende des 13. Jahrhunderts. Bl. 2. Das Danziger Werder und die obere Nehrung i. J. 1650. Danzig 07.

Digitized by Google

Curschmann, F., Die Diözese Brandenburg. Untersuchungen z. histor. Geographie und Verfassungsgeschichte eines ostdeutschen Kolonialbistums. 488†. Leipzig 06, Duncker & Humblot. 14 M.

Deecke, W., Vineta. JBerGGsGreifswald 10 (05/06) 43—60*†.

Finder, E., Die Vierlande um die Wende des 16. und 17. Jahrhunderts. 41*. Progr. Hamburg 07, Herold. 1.60 M.

Knüfermann, H., Geschichte des Max-Clemens-Kanals im Münstlerland. 147†. Hildesheim 07, Lax. 2.80 M.

Langer, J., Die Grenze der Bistümer Verden und Halberstadt von der Elbe bis zur Ohre. MVEHalle 30 (06) 1—12.

Münker, H., Die Weseler Schiffahrt im 16. Jahrhundert. 44. Diss. Bonn 07.

Paldus, J., Grundlegung der Herrschaft Schwarzenberg in Sachsen 1555. MGGsWien 50 (07) 8, 438—44.

Schmidt, E., Aus der Vorgeschichte der Altm. 16. Progr. Realsch. Seehausen 06.

Wäber, A., Preußen und Polen. Der Verlauf und Ausgang eines 2000jähr. Völkergrenzstreites u. deutsch-slav. Wechselbeziehungen. München 07, Lehmann. 7 M.

Walther, W. L., Die politisch-geographischen Grundlagen der Agrarverfassung des Herzogtums Magdeburg in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts u. ihre allgemeine Entwicklung. 145. Diss. Leipzig 06.

b) Landeskunde

Bilecki, A., Das Herzogtum Schlesien. 123. Troppau 07, Buchholz & Diebel. 2.50 M.

Brohm, Helgoland in Geschichte und Sage. 72*†. Cuxhaven 07, Rauschenplat. 12 M.

Clemenz, B., Schlesiens Bau und Bild. 234*†. Glogau 07, Flemming. 3 M.

Engel, E., Die Schiffahrt der Saale u. die Beziehungen des Klimas zu derselben. MGGsJena 25 (07) 1—23†.

Gerbing, L., Die frühere Ausdehnung des Waldes in Südwest-Thüringen. MGGsJena 25 (07) 24—30†.

Henkel, L., Die Gegend von Kösen. Glob 92 (07) 19, 293—96†.

Heßler, C., Hessische Landes- u. Volkskunde. Bd. I, 2. Hälfte, 869. Marburg 07, Elwerts Verlag. 12 M.

Linde, R., Die Lüneburger Heide. 3. Aufl., 153*†. Bielefeld 07, Velhagen & Klasing. 5 M.

Lüdtke, F., Geographisch-geologische Schulausflüge im Posener Flachland. GA 8 (07) 12 265—68.

Nentwig, H., Literatur der Landes- und Volkskde d. Prov. Schlesien 1904/06. 186. Breslau 07, Aderholz. 3 M.

Oldekop, H., Topographie des Herzogtums Schleswig. 1094*. Kiel 06, Lipsius & Tischer. 12 M.

Partsch, J., Schlesien. II, 2, 187 bis 466*†. Breslau 07, Hirt. 7.50 M.

Schild, F., Zwischen Warte und Obra. 30†. Progr. Gymn. Meseritz 06.

Schlesische Heimatsblätter, Zeitschr. für schlesische Volkskunde. Hrsg. v. O. Reier. 1. Jahrg., Okt. —Dez. 1907. 6 H., 1. H., 21*. Warmbrunn, Leipelt. 1.50 M.

Steinecke, V., Landeskunde der Rheinprovinz. 138*†. Leipzig 07, Göschen. 80 Pf.

Ule, W., Heimatkunde des Saalkreises. 3. u. 4. Lfg. Halle, Waisenh. je 2 M.

Weyhe, E., Landeskunde des Herzogtums Anhalt. 2 Bde, 272 u. 716*†. Dessau 07, Dünnhaupt. 25 M.

c) Geodäsie u. physische Geographie

Amthor, R., Eiszeitreste bei Ballstädt, nördl. von Gotha. ZNat 78 (07) 6, 428—38.

Arendt, Th., Über die Gewitterverhältnisse an der deutschen Nordsee- u. Ostseeküste. AnHydr 35 (07) 2, 69—83*.

Beckenkamp, J., Über die geolog. Verhältnisse der Stadt u. d. nächsten Umgebung von Würzburg. II, 33. Würzburg 07, Stuber. 1.20 M.

Bellmer, A., Tiefenkarten neuvorpommerscher und rügenscher Seen. JBerGGsGreifswald 10 (05/06).

Bielefeld, R., Die Geest Ostfrieslands. Geol. u. geogr. Studien. 173*†. Stuttgart 06, Engelhorn. 10 M.

Credner, H., Die Genesis des sächsischen Granulitgebirges. Centralbl Min (07) 17, 513—25.

Deecke, W., Geologie von Pommern. 302*. Berlin 07, Borntraeger. 11.20 M.

Denckmann, A., Mitteilungen über

Digitized by Google

eine Gliederung in den Siegener Schichten. JbGeolLA 27 (06) 1, 1—19.

Denckmann, A., Zur Geologie des Müsener Horstes. ZDGeolGs 58 (06) 2, Protok. 93—100.

Einecke, G., Die südwestliche Fortsetzung des Holzappeler Gangzugs zwischen der Lahn und Mosel. Diss. Erlangen 06. 39*†.

Fuchs, W., Die wichtigsten Abschnitte aus der Entstehungsgeschichte des Westrich. 15. Progr. St. Wendel 06.

Gagel, C., Über die Bedeutung und Herkunft der westbaltischen untereozänen Tuff (Asche)-Schichten. CentralblMin (07) 22, 680—88.

—, Über die untereozänen Tuffschichten und die paleozäne Transgression in Norddeutschland. JbGeol LA 28 (07) 1, 150—68.

Henke, W., Zur Stratigraphie des südwestl. Teiles der Attendorn-Elsper Doppelmulde. 39*. Diss. Göttingen 07.

Heß v. Wichdorf, H., u. P. **Range,** Über Quellmoore in Masuren, Ostpr. JbGeolLA 27 (06) 1, 95—106*†.

Jentzsch, A., Ein Äs bei Borowke in Westpr. JbGeolLA 27 (06) 1, 107-13†.

Joester, K., Die Föhnerscheinungen im Riesengebirge. 44*. Das Wetter (07.

Kaiser, M., Land- und Seewinde an der deutschen Ostseeküste. AnHydr 35 (07) 3, 113—22†; 4, 149—63.

Kaunhowen, F., Das geologische Profil längs der Berliner Untergrundbahn und die Stellung des Berliner Diluviums. JbGeolLA 27 (06) 3, 375—98*.

—, Geologische Untersuchungen in dem Gebiet längs der Bahn Lötzen—Arys—Johannisburg, Ostpreußen. Jb GeolLA 27 (06) 3, 418—46*.

Klautzsch, A., Die geologischen Verhältnisse des großen Moosbruchs in Ostpreußen unter Berücksichtigung der jetzigen Pflanzenbestände. JbGeol LA 27 (06) 2, 230—58†.

Koch, A., Das Klima von Halle, vom Saal- und Mansfelder Seekreise. 32. Diss. Halle 07.

Lehmann, F. W. P., Wanderungen und Studien in Deutschlands größtem binnenländischen Dünengebiet. JBer GGsGreifswald 10 (05/06) 351—80*†.

Leppla, A., Zur Frage des glazialen Stausees im Neißetal. ZDGeolGs 58 (06) 2, Briefl. M. 111—14.

Loewenthal, J., Über das Klima von Rostock unter Berücksichtigung der harmonischen Analysis. 48*. Diss. Rostock 06.

Naumann, E., u. E. **Picard,** Über Ablagerungen der Ilm und Saale vor der ersten Vereisung Thüringens. JbGeolLA 28 (07) 1, 141—49*.

Philippi, E., Die Störungen der Kreide und des Diluviums auf Jasmund und Arkona (Rügen). ZGletscherkde I (06/07) 2, 81—112*; 3, 199—224.

Pohlig, H., Eine alte Mündung der Maas bei Bonn. ZDGeolGs 58 (07) 4, MBer 12, 335—38.

Priemel, C., Die Braunkohlenformation des Hügellandes der preußischen Oberlausitz. 72*†. Diss. Bern 07.

Schlagintweit, O., Die tektonischen Verhältnisse in den Bergen zwischen Livigno, Bormio und St. Maria im Münstertal. 29*. Diss. Bonn 07.

Schubert, J., Über den täglichen Wärmegang im Paarsteiner See. MetZ (07) 7, 289—95*†.

—, Wald und Niederschlag in Westpreußen und Posen und die Beeinflussung der Regen und Schneemessung durch den Wind. ZForst- u. Jagdwesen (06) 11, 728—35*.

Schucht, F., Geologische Beobachtgen im Hümmling. JbGeolLA 27 (06) 2, 301—40†.

Seibt, W., Feinnivellement durch das Wattenmeer zwischen dem Festland und Sylt. 8†. CentralblBauverwalt 26 (06) 61.

Spethmann, H., Die Genetik des südwestlichen Baltikums seit der Eiszeit. GA 8 (07) 6, 123—25.

Spethmann, H., Die Lübecker Mulde und ihre Terrassen. CentralblMin (07) 4, 97—105.

Steinmann, G., Über das Diluvium am Rodderberg. 13*. SitzbGsNat HeilkBonn 06.

Stürtz, B., Das Rheindiluvium talwärts von Bingerbrück. 96†. VhNatV PreußRheinlande 64 (07).

Stützer, A., Vergleichende Temperaturmessungen zu Marburg a. d. L. und seine barometrische Meereshöhe. 67*. Diss. Marburg 07.

Thielemann, M., Die Eisverhältnisse der Elbe und ihrer Nebenflüsse. 148. Diss. Halle 07.

Digitized by Google

Thienemann, A., Planaria Alpina auf Rügen und die Eiszeit. X. JBerG GsGreifswald 05/06 (07) 381—462*.

Tietze, O., Beiträge zur Geologie des mittlern Emsgebiets. JbGeolLA 27 (06) 1, 159—87†.

Trockels, W., Die geologische Zerstörung der Samländischen Küste. Aus der Natur 3 (07) 3, 84—90; 4, 114—21*.

Wahnschaffe, F., Die Seenrinne des Grunewalds und ihre Moore. Nat Wschr 22 (07) 21, 321—30.

—, Glaziale Schichtenstörungen im Tertiär und Diluvium bei Freienwalde a. O. und bei Fürstenwalde. ZDGeolGs 58 (07) 4, MBer 8—10, 242—52.

—, Zur Kritik der Interglazialbildungen in der Umgegend von Berlin. ZD GeolGs 58 (06) 2, Briefl. M. 152—73.

—, P. **Graebner,** F. **Dahl,** Der Grunewald bei Berlin, seine Geologie, Flora und Fauna. 56*. Jena 07, Fischer. 1 M.

Werner, K. W., Hohenstaufen und Spielburg. Eine geologische Studie. 27. Diss. Berlin 07.

Werth, E., Das Diluvium des Hirschberger Kessels. ZDGeolGs 59 (07) 1, 71—83.

Wiegers, F., Neue Beiträge zur Geologie der Altmark I. JbGeolLA 28 (07) 2, 253—81.

Wittich, E., Übersicht der geologischen Verhältnisse des Großherzogtums Hessen. 24*†. Gießen 07, Roth. 80 Pf.

Wüst, E., Studien über Diskordanzen im östlichen Harzvorland. Centralbl Min (07) 3, 81—88.

d) Biogeographie u. Anthropogeographie

Beck, Chr., Die Ortsnamen der fränkischen Schweiz. 132. Erlangen 07, Junge 07.

Buschan, G., Literatur über die Landes- und Volkskunde Pommerns für das Jahr 1905. BerGsVölker- u. ErdkStettin (05/06) 46—48, Greifswald 07.

Gehre, M., 20 Jahre deutscher Kulturarbeit in der Ostmark. DE 6 (07) 5, 188 f.

Hahn, F., Die Entstehung der Bevölkerung Ostpreußens. DE 6 (07) 1, 2—6.

Höck, F., Versuch einer pflanzengeographischen Umgrenzung und Einteilung Norddeutschlands. PM 53 (07) 2, 25—36; 3, 63—70.

Jacob, T., Die geographisch bedingten wirtschaftlichen Grundlagen der Magdeburger Gegend. Abh. u. BerMusMagdeburg 1 (05/06), 6—41*†.

Koernicke, M., u. F. **Roth,** Eifel und Venn. Eine pflanzengeograph. Skizze. 42*. Jena 07, Fischer. 10 M.

Philipp, M., Beiträge zur ermländischen Volkskunde. 154*†. Diss. Greifswald 06.

Ramisch, J., Studien zur niederrheinischen Dialektgeographie. 69*†. Diss. Marburg 06.

Sach, A., Das Herzogtum Schleswig in seiner ethnographischen u. nationalen Entwicklung. III. 510. Halle 07, Waisenhaus. 8 M.

Schmidt, J., Die Volksdichte im Kreise Melsungen und die sie hauptsächlich bedingenden Faktoren. Abh. u. BerVNatCassel 51 (07) 48—124†.

Seidel, H., Spuren des Slaventums zwischen Mulde und Saale mit besonderer Berücksichtigung der Kreise Delitzsch u. Bitterfeld. 18. Progr. Oberrealsch. Delitzsch 07.

Szabó, Z., A Szudeták növényföldrajzának vazlatos foglalata stb. [Eine pflanzengeographische Skizze der Sudeten mit besonderer Berücksichtigung der subalpinen und alpinen Flora des Riesengebirges. FöldrKözl 35 (07) 3, 96—115, Abrégé 17—30.

Uhl, B., Die Verkehrswege der Flußtäler um Münden und ihr Einfluß auf Anlage und Entwicklung der Siedelungen. 52. Hannover 07, Hahn. 1.20 M.

Wiedenfeld, K., Hamburg als Welthafen. 47†. Dresden 06, v. Zahn & Jaensch. 1.50 M.

Wüstenhagen, H., Beiträge zur Siedelungskunde des Ostharzes. MVE Halle 30 (06) 13—69.

Wütschke, J., Beiträge zur Siedelungskunde des nördl. subherzynischen Hügellandes. ArchLandesVolkskde Prov. Sachsen 17 (07) 1—76.

Digitized by Google

3. Bayern, Baden, Württemberg und die Reichslande

Barth, Chr. G., Die Versickerung der Donau im Schwäbischen Jura. PM 53 (07) 12, 280—84.

Bechtle, A., Das Klima des Rieses und seiner Umgebung. 49. Nördlingen 07, Beck. 1 M.

Becker, C., u. W. **Valentiner,** Bestimmung der Längendifferenz zwischen der Sternwarte bei Heidelberg u. der Univ.-Sternwarte in Straßbug i. E. im Jahre 1903. 79. Karlsruhe 06, Braun. 10 M.

Breu, G., Der Tegernsee, limnologische Studie. 104†. München 06, Liter.-artist. Anstalt. 3 M.

—, Haben die oberbayerischen Seen einen Einfluß auf die Gewitterbildung und auf den Gewitterverlauf? DRfG 29 (07) 6, 241—46.

—, Neue Gewitterstudien a. oberbayerischen Seen. DGBl 30 (07) 1, 24—31.

Dreselly, A., Schliersee u. d. Mangfallgau. 167*†. Schliersee 07, Mayr. 1.50 M.

Eichler, J., R. **Gradmann** u. W. **Meigen,** Ergebnisse d. pflanzengeographischen Durchforschung von Württemberg, Baden u. Hohenzollern. I, 1—78; II, 79—135; III, 135—218†. Stuttgart 05—07, V Vaterl Naturkde Württ.

Endrõs, A., Die Seeschwankungen des Chiemsees. PM 53 (07) 1, 21—23.

Fehlinger, H., Zur Kenntnis d. Siedelungsverhältnisse in Südbayern. MG Gs Wien 50 (07) 8, 445—47.

Forster, S. v., Die Besiedlung d. Nürnberger Landes in vorgeschichtlicher Zeit. Festschr XVI DGTag (07) 153-66.

Freudenberg, W., Geologie und Petrographie des Katzenbuckels im Odenwald. MBadGeolLA 5 (06) 1, 185—344*†.

Günther, S., Die Schicksale der Erdkunde in Nürnberg. Festschr XVI DGTag (07) 1—20.

Haag, F., Diluviale Terrassen im Neckar-Museltal. CentralblMin (07) 15, 461—64.

Haushofer, M., Die Entwässerung des Donaumooses bei Neuburg. 235†. Augsburg 07, Lampart. 4.50 M.

Hermann, R., Verwitterungsformen des Dolomits im Fränkischen Jura. Aus der Natur 3 (07) 7, 211—21*.

Kinkelin, F., Der Boden von Lindau im Bodensee und Umgegend. 35*†. Schr V Gesch Bodensees, H. 26 (07).

Koehne, W., Geologische Geschichte der Fränkischen Alb. Festschr XVI DGTag (07) 79—118*.

—, Notizen über die »Albüberdeckung« im nördlichen Frankenjura. ZDGeolGs 59 (07) 1, 84—95.

Kranz, W., Ein Vorkommen von seitlichem Zusammenschub im Buntsandstein der Vogesenvorberge. Centralbl Min (07) 16, 489—98.

Kugler, E., u. E. **Gassenmeyer,** Die geographische Lage und die wirtschaftliche Entwicklung Nürnbergs. Festschr XVI DGTag (07) 61—78.

Leiningen, W. Graf zu, Die Waldvegetation präalpiner bayerischer Moore, insbesondere d. südl. Chiemseemoore. 79*†. Stuttgart 07, Ulmer. 2.80 M.

Leppla, A., Ist das Saarbrücker Steinkohlengebirge von SO her auf Rotliegendes aufgeschoben. ZDGeolGs 59 (07), MBer 3, 90—95.

Messerschmidt, J. B., Magnetische Ortsbestimmung in Bayern. 35†. Akad. München 06.

Neischel, A., Wanderungen im nördlichen Frankenjura. Festschr XVI DGTag (07) 119—42*.

Regelmann, C., Die Vermessung des Oberforstes Freudenstadt. WürttJbr (07) 1, 221—33†.

—, Erdbebenherde und Herdlinien in Südwestdeutschland. JhV Vaterl Naturkde Württ (07) 110—76.

Reindl, J., Die Erdbeben Nordbayerns. Festschr XVI DGTag (07) 143—53.

Schmidt, M., Das Wellengebirge der Gegend von Freudenstadt. 99*†. Hab. Stuttgart 07.

—, Über Glazialbildungen auf Blatt Freudenstadt. 41*. Stuttgart 07, Grüninger. 50 Pf.

Schulz, A., Entwicklungsgeschichte d. gegenwärtigen phanerogamen Flora und Pflanzendecke der Oberrheinischen Tiefebene und ihrer Umgebung. ForschDLdVkde 16 (06) 166—286*†.

Schwarz, A., Die Flora der Umgebung Nürnbergs. Festschr XVI DGTag (07) 219—44.

Stõckigt, W., Über den Einfluß der Lage auf die Temperaturentwicklung der Sommermonate und die Luft-

Digitized by Google

feuchtigkeit an heißen Tagen im Schwarzwaldgebiet. 72*. Diss. Jena 06.

Uhl, B., Die Verkehrswege der Flußtäler um München und ihr Einfluß auf Anlage und Entwicklung der Siedelungen. 52†. Diss. Halle a. S. 07.

Witte, H., Romanische Bevölkerungsrückstände in deutschen Vogesentälern. DE 6 (07) 8—14; 2, 49—54; 3, 87—91.

Württemberg, Das Königreich ~. Eine Beschreibung nach Kreisen, Oberämtern und Gemeinden. Herausg. v. d. Statist. Landesamt. 4. Bd. Donaukreis. 834*†. Stuttgart 07, Kohlhammer. 9.90 M.

III. Österreich-Ungarn

1. Die Österreichisch-Ungarische Monarchie

Lazius, W., Karten der österreichischen Lande und des Königr. Ungarn aus den Jahren 1545—63. Hrsg. von E. Oberhummer u. F. R. v. Wieser. 20 Taf., 55*. Innsbruck 06, Wagner. 51 M.

Machaček, F., Fortschr. d. Länderk. v. Europa. Österreich-Ungarn. GJb 29 (06) 75—106.

Penck, A., Wolfgang Lazius' Karten von Österreich und Ungarn. ZGsE (07) 2, 76—86.

2. Die Länder der Österreichischen Monarchie

Ampferer, O., Glazialgeologische Beobachtungen im unteren Inntal. Z Gletscherkde 2 (07) 1, 29—54*†; 2, 112—27*†.

Angerer, H., Beobachtungen am Pasterzengletscher im Sommer 1907. Carinthia II (07) 4, 106—20.

Baillie-Grohman, W. A., The land in the mountains, being an account of the past and present of Tyrol its people and its castles. 288*†. London 07, Simpkin. 12 sh 6

Blaas, J., Kleine Geologie von Tirol. 152 u. 12*†. Innsbruck 07, Wagner. 6 M.

Brommer, I., Die österreichische Donau und die österreichische Elbe als Wasserstraßen. ZSch 28 (07) 6, 161—67.

Chaix, E., et A. **Chaix,** Contribution à l'étude des lapiés en Carniole et au Steinernes Meer. LeGlobe 46 (07) Mém. 17—54*†.

Dreger, J., Geologischer Bau der Umgebung von Griffen und St. Paul in Kärnten (Spuren der permischen Eiszeit). VhGeolRA (07) 4, 87—98.

Firbas, O., Anthropo-geographische Probleme aus dem Viertel unterm Manhartsberge in Niederösterreich. 96*†. Stuttgart 07, Engelhorn. 8 M.

Fugger, E., Das Blühnbachtal. Jb GeolRA 57 (07) 1/2, 91—114*.

—, Die Salzburger Ebene und der Untersberg. Ebenda 3, 455—528*.

Geyer, G., Die Gosaubildungen des unteren Ennstales und ihre Beziehungen zum Kreideflysch. VhGeolRA (07) 2/3, 55—76.

Götzinger, G., Über die geologische Bedeutung der Granitklippe mit dem L. v. Buch-Denkmal im Pechgraben bei Weyr in Oberösterreich. DRfG 29, (07) 7, 289—97*.

Gregor, J., Die Höhe des Mittelwassers in Ragožnice, Zara und Sestrico. MMilGI 26 (06) 57—145, Wien 07.

Grund, A., u. F. **Machaček,** Geographischer Jahresbericht aus Österreich. 5. Jahrg. 192*†. Wien 07, Deuticke.

Hanslik, E., Die Eiszeit in den Schlesischen Beskiden. MGGsWien 50 (07) 6/7, 312—24.

—, Kulturgrenze und Kulturzyklus in den polnischen Westbeskiden. Eine prinzipielle kulturgeographische Untersuchung. PMErgh 158 (07) 116*†.

Haardt von Hartenthurn, V., Die Tätigkeit des K. u. K. Militärgeographischen Instituts in den letzten 25 Jahren (1881 bis Ende 1905). 612†. Wien 07, MilGI.

Herneck, E., Die Reliefplastik des böhmischen Stiftsgebirges. Ein Beitrag zur deutschen Landesforschung und zur Heimatkunde. 10. Progr. Brüx 06.

Hinterlechner, K., Vorläufige Bemerkungen über die tektonischen

Digitized by Google

Verhältnisse am Südwestrande des Eisengebirges auf der Strecke Zdirec–Licoměric. VhGeolRA (06) 18, 399 bis 414*.

Holbach, M. M., Dalmatia. 236*†. New York 08, Lane. 1.50 $

Huber, G., Der Kalterersee (Südtirol). ArchHydrobiologie 2 (07) 448—64.

Illing, W., Mähren und seine Bevölkerung. 28. ProgrZwittau 06.

Jaeger, J., Das Gasteiner Tal. Glob 91 (07) 24, 373—78.

Kaindl, R., Das Deutschtum in der Bukowina. DE 6 (07) 3, 92—96.

—, Zur Volkskunde der Rumänen in der Bukowina. Glob 92 (07) 18, 283—89.

Kende, O., Zur frühesten Geschichte des Passes über den Semmering. 19. Progr. Staatsgymn. Wien XVII 07.

Koch, G. A., Über einige der ältesten und jüngsten artesischen Bohrungen im Tertiärbecken von Wien. 60. Wien 07, Schworella & Heick.

Kŏnig, A., Geologische Beobachtungen in der Umgebung des Attersees. 47*†. Linz 07, MusFrancisco-Carol.

Krebs, N., Die Halbinsel Istrien. (G Abh 9 (07) Nr. 2). 166*. Leipzig 07, Teubner. 6 M.

Lukas, G. A., Die österreichische Küste. ZSch 29 (07) I, 1—14.

Machaček, F., Die landeskundliche Literatur der österreichichen Alpenländer in den Jahren 1897—1905. GJbÖst 5 (07) 113—55.

Moser, L. K., Ein Ausflug nach der Sandinsel Sansego. Glob 91 (07) 16, 249—54.

Mühlhofer, F., Der mutmaßliche Timavotalschluß. Glob 92 (07) 1, 12—15†.

—, Die Erforschung des Magdalenenschachtes. Ein Beitrag zum Studium der Karstphänomene. Ebenda 91 (07) 19, 297—303.

—, Über knochenführende Diluvialschichten des Triester Karstes und Karstentwaldung. Ebenda 92 (07) 7, 109—11*.

Nowotny, F., Die Besiedlungsverhältnisse des oberen Murgebietes. 34. Iglau 07.

Österreichs, Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte ~. IV. Sanntaler Alpen. 174*†. Jena 07, Fischer. 9 M.

Oestreich, K., Zur Landschaftskunde der österreichischen Alpen. GZ 13 (07) 5, 256—64.

Pechhold, R. K., Der Bez. Stöcken. Topograph. Skizze aus der Iglauer Sprachinsel. 107†. Iglau 07, Netoliczka. 1.70 M.

Perko, G. A., Aus der Unterwelt des Karstes. Glob 92 (07) 23, 359—65; 24, 377—83*.

Pfaundler, R., Die deutsch-slowenische Sprachgrenze in Steiermark. DE 6 (07) 2, 42—48*†.

—, Die Grundlagen der nationalen Bevölkerungsentwicklung Steiermarks. StatistMschr (07) 557—92.

Podpĕra, J., u. H. **Laus,** Beiträge zur Phytogeographie Mährens. I. 67. Brünn 07, Winiker. 1.20 M.

Rudnyckyj, S., Beiträge zur Morphologie des galizischen Dniestergebietes. GJbÖst 5 (07) 65—79.

Schaffer, F. X., Geologischer Führer für Exkursionen im inneralpinen Becken der nächsten Umgebung von Wien. 127*. Berlin 07, Borntraeger. 2.40 M.

Schneider, K., Physiographische Probleme und Studien in Böhmen. 9. Lotos 1 (07) Nr. 5.

—, Über die Ertwicklung des Kartenbildes von Böhmen. MVGeschD Böhmen 45 (07) 3, 321—67†.

Sellner, A., Geomorphologische Probleme aus dem Hohen Böhmerwald. MGGsWien 49 (06) 11/12, 586—93.

Sieger, R., Der historische Atlas der österreichischen Alpenländer. MGGs Wien 50 (07) 4/5, 241—73.

Tetzner, F., Die istrischen Slawen. Glob 92 (07) 6, 85—89.

Trampler, R., Die mährischen Karsttäler. MGGsWien 50 (07) 1, 5—27.

Treuer, G. B., Geologische Aufnahme im nördlichen Abhang der Presanellagruppe. JbGeolRA 56 (06) 3/4, 405 bis 95*†

Wagner, H., Die neuen österreichischen Gemeindelexika. PM 53 (07) 6, 141—43.

Zündel, A., Talgeschichtliche Studien im unteren Traisengebiet (Niederösterreich). GJbÖst 5 (07) 1—64*†.

Digitized by Google

3. Die Länder der Ungarischen Krone

Bedeus, G., Ortsnamendeutung mit besonderer Berücksichtigung der siebenbürgisch-sächsischen Namen. 32. Hermannstadt 06, Drotleff.

Borbás v. Dejtór, V., Die pflanzengeographischen Verhältnisse der Balatonseegegend. 155*†. Wien 07, Hölzel. 8.40 M.

Cholnocky, J., Magyarország geografiai helyzete [Die geographische Lage Ungarns]. FöldrKözl 34 (06) 10, 195—97.

Gorjanović-Kramberger, K., Die geotektonischen Verhältnisse des Agramer Gebirges. 30*. Berlin 07, G. Reimer. 2.50 M.

Hungary. People, Places, and Politics. 422*†. London 07, Fisher Unwin. 10 sh 6

Kelemen, L., Erdély leírása 1639-ből [Eine Beschreibung Siebenbürgens aus dem Jahre 1639]. FöldrKözl 35 (07) 2, 59—71, Abrégé 10—16.

Kont, I., Études hongroises. 281. Paris of de Rudeval. 8 fr.

Pogány, F., Kivándorlási statisztikánk újabb modszeréről [Die neue Methode unserer Auswanderungs-Statistik]. FöldrKözl 34 (06) 9, 388—99, Abrégé 165—68.

Popper, I., A brádi aranyipar [Die Goldindustrie von Brod]. FöldrKözl 35 (07) 4, 138—48, Abrégé 42—44.

Posewitz, Th., Petroleum und Asphalt in Ungarn. 230*†. Budapest 07, Kiliáns Nachf. 6 M.

Seidel, H., Bemerkungen zu den neueren Karten der Hohen Tatra. Glob 92 (07) 10, 152—55.

Stapff, H. v., Beiträge zur Stratigraphie und Tektonik des Gerecsegebirges. MetJbUngGeolAnst (06) 183—234*.

Szilády, Z., A Nagy-Pietrosz cirkuszvölgyei [Die Zirkustäler des Nagy-Pietrosz]. FöldrKözl 35 (07) 1, 6—9, Abrégé 1—2.

4. Bosnien und Herzegowina

Hangi, A., Die Moslim's in Bosnien—Herzegowina. Übers. v. H. Tausk. 267*. Sarajevo 07, Kajon.

Katzer, F., Der Bergschlipf von Mustajbašić in Bosnien. VhGeolRA (07) 9, 229—32.

—, Die Fahlerz- und Quecksilbererzlagerstätten Bosniens und der Herzegowina. 121*†. Wien 07, Manz. 3.50 M.

Richter, Ed., Beiträge z. Landeskunde Bosniens und der Herzegowina. 163*. WissMBosnienHerzegowina 10 (07), Wien, Holzhauer.

IV. Alpen

Ampferer, O., Zur neuesten geologischen Erforschung d. Rätikongebirges. VhGeolRA (07) 7, 192—200*.

Barth, H., u. A. **v. Radio-Radiis,** Die Brentagruppe. ZDÖAV 38 (07) 324 bis 364*.

Becke, F., u. V. **Uhlig,** Erster Bericht üb. petrographische u. geotektonische Untersuchungen im Hochalmmassiv und in den Radstädter Tauern. 45. Wien 06, Hölder. 1.30 M.

Blodig, K., Das Bregenzerwaldgebirge. ZDÖAV 38 (07) 159—93*.

Bonney, T. G., On the southern origin attributed to the northern zone in the Savoy and Swiss Alps. QJGeolS 63 (07) 251, 294—308*†.

Dainelli, G., Alcune notize sopra i ghiacciai delle valli di Gressoney e di Ayas (Gruppo del M. Rosa). Z Gletscherkde 1 (06/07) 4, 254—87.

Doménigg, K., u. G. Frhr. **v. Soar,** Zur Erschließung d. Karnischen Voralpen. ZDÖAV 38 (07) 301—23*.

Douvillé, R., Esquisse géologique des Préalpes subbétiques. 227*†. Paris 06, Bouillant.

Förderreuther, M., Die Algäuer Alpen. 525*†. Kempten 07, Kösel. 10 M.

Gerber, Ed., Beiträge zur Geologie der östlichen Kientaler Alpen. Neue DenkschrAllgSchweizGsNat 40 (05) 2, 19—88*†. 6.50 fr.

Gstirner, A., Die Julischen Alpen. ZDÖAV 38 (07) 262—300*.

Hammer, W., Geolog. Beschreibung der Laasergruppe. JbGeolRA 56 (06) 3/4, 497—538*†.

Hilfiker, J., Ein neues Präzisionsnivellement a. d. Großen St. Bernhard. VjschrNatGsZürich 52 (07) 364—81.

Marret, L., Exsiccation de la flore du Valais et des Alpes lémaniennes. 63. Le Mans 07.

Digitized by Google

Niepmann, E., Die Ortlergruppe. ZDÖ AV 38 (07) 226—61*.

Oberhummer, E., Die ältesten Karten der Ostalpen. ZDÖAV 38 (07) 1—14*†.

Obermayer, A. v., Gewitterbeobachtungen und Gewitterhäufigkeit an einigen meteorologischen Beobachtungsstationen der Alpen. 36*. Wien 07, Hölder. 1.10 M.

Penck, A., u. E. **Brückner,** Die Alpen im Eiszeitalter. 8. Lfg., II. Hälfte. Leipzig, Tauchnitz. 2.50 M.

Reber, B., Zur Frage des Aufenthalts der Hunnen u. Sarazenen in den Alpen. MGGsWien 50 (07) 6/7, 293—311.

Rovereto, G., Geomorfologia del gruppo del Gran Paradiso. 75*. BClub Alpltal 38 (06) 71, Torino 07.

Schardt, H., Die modernen Anschauungen über den Bau und die Entstehung des Alpengebirges. 39*†. St. Gallen 07, SchweizNatGs.

Schmidt, K., Die Entstehung des Alleghesees in den Dolomiten. 48*. Diss. Würzburg 06.

Schmidt, C., u. H. **Preiswerk,** Geologische Beschreibung der Lepontinischen Alpen. 1. Teil. 42*. Bern 07, Francke. 1.60 M.

Scupin, H., Das Devon der Ostalpen IV. ZDGeolGs 58 (06) 2/3, 213—306*.

Sieger, R., Zur Geographie der zeitweise bewohnten Siedelungen in den Alpen. GZ 13 (07) 7, 361—69.

Steinmann, G., Geologische Probleme des Alpengebirges. 44*. ZDÖAV 37 (06)

Termier, P., Sur la nécessité d'une nouvelle interprétation de la tectonique des Alpes franco-italiennes. BSGéolFr 7 (07) 3/4, 174—89*.

Tornquist, A., Vorläufige Mitteilung über die Algäu-Vorarlberger Flyschzone. 9. Berlin 07, G. Reimer. 50 Pf.

Wilckens, O., Über den Bau des nordöstlichen Adulagebirges. CentralblMin (07) 11, 341—48.

Witzenmann, Ad., Die Gruppe der drei Zinnen in den Sextener Dolomiten. ZDÖAV 38 (07) 365—97*.

V. Schweiz

Biermann, Ch., La Vallée de Conches en Valais. 152*†. Lausanne 07, SVaudoiseSc.

Blocher, E., Die Entstehung der französisch. Schweiz. DE 6 (07) 5, 169—71.

— u. E. **Garraux,** Deutsches Ortsnamenbüchlein für die Westschweiz. 24†. Zürich 07, Schröters Nachf. 40 Pf.

Brunies, S. E., Die Flora des Ofengebiets (Südost-Graubünden). 326*†. Chur 06, Schuler. 3 M.

Dalemont, J., L'énergie de cours d'eau en Suisse. LaG 16 (07) 5, 291—308.

Engelke, A. F., Untersuchungen über die Tektonik der Ebene von Bulle. MNatGFreiburgSchweiz 4 (07) 3, 76—125*†.

Flahault, C., La végétation du Val de Poschiavo. LaG 16 (07) 4, 236—42.

Frey, O., Talbildung u. glaziale Ablagerungen zwischen Emme und Reuß. 185*†. Zürich 07 (Basel, Georg). 12 M.

Früh, J., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Schweiz. GJb 29 (06) 65—75.

—, Wasserhosen auf Schweizerseen. JBerGEthnGsZürich (06/07) 105—27*.

Girardin, A., Le modelé du plateau suisse à travers les quatre glaciations. RevGAnnuelle I (06/07) 339—71.

Heer, J. C., Die Schweiz. 3. Aufl., 197*†. Bielefeld 07, Velhagen & Klasing. 4 M.

Heim, A., Die Erscheinungen d. Längszerreißung u. Abquetschung am nordschweizerischen Alpenrand. VjschrNaturfGsZürich 51 (06) 462—72.

Henry, R., La Suisse et la question des langues. 34†. Bern 07, Stämpfli. 80 Pf.

Jacob, Ch., et A. **Tobler,** Étude stratigraphique et paléontologique du gault de la Vallée de la Engelberger Aa. 26*†. MémSPaléontSuisse 33 (06) 5.

Luzern, Der Gletschergarten in ~. 43*. Luzern 06, Haag. 1 M.

Maurer, J., Über die Strahlung einer freien Schneefläche in absolutem Maße und die Schneefälle im Winter 1906/07 in der Schweiz. MetZ 24 (07) 7, 295—300.

Mehlis, C., Das römische Grenzwehrsystem in der Nordschweiz. Glob 91 (07) 10, 159—61†.

Newbigin, M. I., The Swiss Valais, A study in regional geography.

Digitized by Google

ScottGMag 23 (07) 4, 169—91*†; 5, 225—39*†.

Niethammer, G., Die Klippen von Giswyl am Brünig. CentralblMin (07) 16, 481—84.

Nußbaum, F., Die eiszeitliche Vergletscherung d. Saanegebiets. 230*†. Diss. Bern. JBerGGsBern Bd. 20.

Rheinkorrektion, Die ~ und der Diepoldsauer Durchstich. 17. Schweiz. Bauztg Bd. 49, Nr. 1—3. Zürich 07. 1 fr.

Rollier, L., Geologische Bibliographie der Schweiz für das 19. Jahrhundert (1770—1900). 1. Tl A bis K 11. 541. Bern 07, Francke. 16 M.

Schardt, H., L'éboulement du Gruguay près Chamoson, Valais. BSMurithienne ScNat du Valais 34 (07) 205—23*†.

—, Mélanges géologiques sur le Jura Neuchâtelois et les régions limitrophes. 2me—6e fasc. (Extrait du BS NeuchâtScNat.). Neuchâtel 01—06, Wolfrath & Sperlé.

Schardt, H., Suisse, Configuration du sol. 67*†. Extr. du Dictionnaire géogr. de la Suisse. Neuchâtel 06, Attinger.

Schjerning, W., Der Schweizer Jura. GA 8 (07) 4, 73—76.

Schweiz, Geographisches Lexikon der ~. Bd. 4 (Lfg. 141—188), 770*†, 39.75 fr. — Lfg. 189—96 = Bd. 5 (Lfg. 1—8) 1—128*†. Neuenburg 07, Gebr. Attinger. je 75 cts

Siegler, S., La Suisse au point de vue économique et social. 127†. Diss. Dijon (Genève 07, Soullier). 2 fr.

Tarnuzzer, Ch., Temperaturmessungen unter der Eisdecke des Canova-Sees im Domleschg. 9†. JBerNatGsGraubündens, N. F. Bd. 49, 06/07, Chur 07, Sprecher & Valer.

VI. Frankreich

Ardouin-Dumazet, La frontière Lorraine. BSGCommHavre 23 (06) 5—27.

Bazin, A., Études sur la rivière et la vallée du Grand-Morin. 249*†. Brodard 07, Coulommiers.

Belloc, É., Observations sur les noms de lieux de la France méridionale. BGHistDescr (06) 3, 354—67.

Blanchard, R., Excursion interuniversitaire dans le bassin de Paris et le Morvan. LaG 15 (07) 6, 433 f.

Blayac, J., Le Trias dans la région de Clairefontaine au Sud de Souk-Ahras. BSGéolFr 7 (07) 5, 272—83*†.

Bouquet de la Grye, J.-J.-A., Paris port de mer. BGHistDescr (06) 2, 165—72.

Briet, L., Les Pyrénées et la spéléologie. 10. BPyrén., Janv.-Fevr. 07, No. 61.

Buffault, P., Le plateau d'Aubrac. LaG 14 (06) 2, 61—78.

—, Les grands étangs littoraux de Gascogne. BGHistDescr (06) 2, 173—204.

Camena d'Almeida, P., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Frankreich. GJb 29 (07) 40—65.

Cavaillès, H., Le port de Bayonne. AnG 16 (07) 85, 15—22.

Cayeux, L., Structure et origine des grès du tertiaire parisien. 159*. (ÉtudesGîtesMinFr.) Paris 07.

Clouzot, É., Récents cas d'érosion sur les côtes du Poitou et de la Saintonge. LaG 16 (07) 5, 309—24*.

Courty, G., Principes de géologie stratigraphique, avec développements sur le tertiaire parisien. 79*. Paris 07, Hermann.

Delebecque, A., Contribution à l'étude des terrains glaciaires des vallées du Doubs et de ses principaux affluents. 8. BServCarteGéolFr 17 (07) Nr. 115, Paris 07.

Demangeon, A., La »Trouée de l'Oise«. AnG 16 (07) 88, 309—15†.

—, Les recherches géographiques dans les archives. Ibid. 193—203.

Deprat, J., Études sur la Corse. I. Étude pétrographique des roches éruptives sodiques de Corse. 57*†. CarteGéolFr 17 (06) No. 114.

Douxami, H., Le désert de Platé et les montagnes entre l'Arve et le Giffre (Haute Savoie). BSGLille 46 (06) 285—97.

Duffart, Ch., État actuel de la question des transformations anciennes et modernes du littoral gascon. BGHist Descr 20 (05) 213—16.

—, La sédimentation moderne des lacs médocains. Ibid. (06) 2, 205—26.

Dumortier, M., Excursion dans le Jura. BSGLille 46 (06) 114—30*.

Digitized by Google

Eydoux, D., et L. **Maury,** Les glaciers orientaux du Pic Long (Pyrénées centrales). LaG 16 (07) 1, 1—18*†.

Farges, L., L'Aude et l'Ariège. BSG Lille 46 (06) 176—91*.

Félice, R. de, Les noms de nos rivières. 167*. Paris 07, Champion.

Ferrand, H., Les Alpes de Savoie. Basel 07, Georg. 20 fr.

—, Les premières cartes de la Savoie. BGHistDescr (06) 3, 331—53†.

Ferrasse, E., La cesse, affluent subaérien et souterrain de l'Aude. 15*. Paris 07.

Flusin, J., et J. **Offner,** Observations glaciaires dans le massif du Pelvoux. BGSHistDescr (06) 1, 35—64.

Fournier, E., Nouvelles études sur la partie occidentale de la chaine des Pyrén. BSGéolFr 7 (07) 3/4, 138—57*.

—, Sur les terrains rencontrés par la gallerie de Gardanne à la mer. Ibid. 6 (06) 2/3, 101—17*.

France, La nouvelle carte de ~ au 50000. AnG 15 (06) 379—83.

Gallois, L., Excursion géographique interuniversitaire autour de Paris et dans le Morvan. AnG 16 (07) 88, 296—308*; 90, 399—414*.

Girard, J., Les falaises de la Manche. 194*†. Paris 07, Leroux.

Glangeaud, Ph., Des divers modes de l'activité volcanique dans la chaîne des Puys. CR 144 (07) 403—05, 527—30.

Guilbert, G., La sécheresse dans l'ouest de la France en 1906. LaG 15 (07) 3, 177—82.

Helbronner, P., Sur l'altitude du Grand Pic de la Meije. CR 144 (07) 736—39.

Joubin, L., La presqu'île de Ouiberon. 24*†. BlOcéanogrMonaco No. 92 (07).

Jourdy, E., Equisse tectonique du sol de la France. CR 143 (06) 307—10.

Kilian, W., u. E. **Haug,** Sur les dislocations des environs de Mouthier-Hautepierre (Doubs). 22*†. BServ CarteGéolFr 17 (06) 112.

Lecarpentier, G., Le pays de Caux. Étude géograph. 45*. Rouen 07, Gy.

Levainville, J., La vallée de Barcelonnette. AnG 16 (07) 87, 223—44†.

Mader, F., Le massif de la Sainte-Baume. 88. Estr. dal Malpighia, vol. 20. Genua 07.

Marcel, G., Le plus ancien plan de Paris et les dérivés italiens du plan d'Arnouillet. 12. BSHistParis 34 (07).

Mary, A. et A., Les souterraines de Saint-Martin (Oise). 38*. Spelunca VII (07) Nr. 48.

Mautner, O., Bedeutung der Ortsnamen Frankreichs für die Geschichte seiner Besiedlung. 18. Progr. Budweis 07.

Morael, G., Le littoral de la Flandre française, son avenir économique. BSGCommParis 28 (07) 1, 33—42.

Mourral, D., Glossaire des noms topographiques les plus usités dans le Sud-Est de la France et les Alpes occidentales. 124. Grenoble 07, Drevet.

Nicklès R., et H. **Joly,** Sur la tectonique des terrains secondaires du Nord de Meurthe-et-Moselle. BSGéol Frz (07) 6, 293—306†.

Passerat, La Dombes d'Étangs dans le présent, dans le passé. 70†. Bourg 07.

Pawlowski, A., Les transformations du littoral français. BGHistDescr 20 (06) 3, 283—304.

Porte, F. la, Triangulation de Brest à la Loire. AnHydr 28 (07) 247—314*.

Privat-Deschanel, L'habitation humaine dans le Senonais. LaG 16 (07) 4, 209—24*.

Rabot, Ch., Études glaciaires dans les Alpes françaises. LaG 14 (06) 6, 375—79.

—, La dégradation des Pyrénées et l'influence de la forêt sur le régime des cours d'eau. LaG 16 (07) 3, 163 bis 170.

Révil, J., et M. **Le Roux,** Contribution à la géologie des environs d'Annecy. 19. Annecy 06, Abry.

Rothamel, Major, Erneuerung und Wiederherstellung des Katasters in Frankreich. PM 53 (07) 4, 90—93.

Saint-Jours, Lège, le Porge, et les fables du littoral gascon. BSG CommBordeaux 32 (06) 245—52, 265 à 271†.

—, Routes romaines de Pampelune à Bordeaux, et étude sur les sables du littoral gascon. BGHistDescr (06 2, 227—44†.

Sorre, M., La plaine du Bas-Languedoc. AnG 16 (07) 90, 414—29†.

Digitized by Google

Sorre, M., La répartition des populations dans le Bas-Languedoc. BS LanguedocG 29 (06) 105—36, 237—78, 364—87*†.

Valabrègue, A., Sur les grandes routes de France. 321. Paris 06, Lemerre.

Vallaux, C., La Basse-Bretagne. 320†. Paris 07, Cornély. 7.50 fr.

Vallet et A. **Dollot,** Étude du sol parisien. 61*†. Paris 06, Insp. gén. des Carrières.

Welsch, J., Le Haut Poitou. AnG 16 (07) 87, 204—22*†.

Woltmann, L., Die Germanen in Frankreich. 151*. Jena 07, Diederichs. 9 M.

VII. Niederlande, Belgien und Luxemburg

1. Allgemeines

Langlois, La Belgique et la Hollande devant le pangermanisme. 107†. Paris 06, Berger-Levrault. 1.50 fr.

2. Niederlande

Baren, J. van, De morphologische bouw van het diluvium ten westen van den Ijsel. TAardrGen 24 (07) 2, 129—66*†.

Blink, H., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Niederlande. GJb 29 (06) 216—19.

Dubois, E., The geographical and geological signification of the Hondsrug, and the examination of the erratics in the Northern Diluvium of Holland. KAkWetAmsterdam, P. Sect. Sc. 8 (05) 427—36.

Easton, C., De aardrijkskunde aan Nederlandsche Universiteiten. TAardr Gen 24 (07) 6, 1055—59.

Eudel, P., La Hollande et les Hollandais. Paris 07, Le Soudier. 4 fr.

Icke, H., en K. **Martin,** Over tertiaire en kwartaire vormingen van het eiland Nias. SammlungenGeolReichs-MusLeiden I, Bd. 8 (07) 204—52*.

Jonker, H. G., De oorsprong van het glaciaal diluvium in Nederland. 28. Delft 07, Waltman Jr. 50 c.

—, Lijst van geschriften welke handelen over of van belang zijn voor de geologie van Nederland (1734 bis 1906). 154. VhKAkWetAmsterdam, II. Sect. 13 (1907) Nr. 2.

—, Some observations on the geological structure and origin of the Hondsrug. KAkWetAmsterdam, P. Sect. Sc. 8 (05) 96—104.

Lorié, J., De geologische bouw der Geldersche Vallei, benevens beschrijving van eenige nieuwe grondboringen. 100*†. MedGeolNederland 35, Amsterdam 06.

Lorié, J., Het interglacialisme in Nederland. TidskrAardrGen 24 (07) 406—48.

Mayer, A., Die Deutschen in Holland. DE 6 (07) 5, 165—68.

Niermeyer, J. F., Herschepping van den Nederlandschen Bodem. TAardr Gen 24 (07) 6, 1077—84.

Ros, H., Phyto-phaenologischewaarnemingen in Nederland over het jaar 1906. TAardrGen 24 (07) 4, 678—81.

Tesch, P., Eenige opmerkingen over de geologische gesteldheid der omstreken van Venlo. TAardrGen 24 (07) 6, 1070—77*†.

—, Nederlandsche löss-terreinen en hunne mogelijke wijze van ontstaan. Ibid. 24 (07) 5, 886—91.

Veeren, F. E. L., Overzicht van de resultaten verkregen door de commissie, belast met het verzamelen van gegevens omtrent de hydrolog. gesteldheit van den Nederlandschen bodem. 78. Zwolle, 07, Tijl. 1.75 fl.

3. Belgien und Luxemburg

Briquet, A., Contribution à l'étude des origines du réseau hydrographique du Nord de la Belgique. BSBelgeGéol 20 (06) 3/4, Mém. 71—82.

—, La vallée de la Meuse en aval de Liége. Ibid. 21 (07), Mém. II, 303—24.

Cambier, E., Études sur les transformations de l'Escaut et de ses affluents au nord de Gand pendant la période historique. BSRBelgeG 31 (07) 1, 40—91; 2, 120—70; 3, 252—88; 4/5, 349—83†.

Claerhout, J., Anthropologie de la Westflandre. 68*. Bruxelles, Impr. Polleunis. 2.50 fr.

Forir, H., Le pays de Herve. AnSGéol Belgique 33 (06), Mém. 161—71†.

Fourmarier, P., La tectonique de l'Ardenne. 112*†. Liége 07, Vaillant-Carmanne. 15 fr.

Digitized by Google

Halkin, J., L'enseignement de la Géographie à l'Université de Liége. BS RBelgeG 31 (07) 1, 5—39.

Ortroy, F. v., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Belgien. GJb 29 (06) 219—38.

Rutot, A., Sur l'âge des cavernes de Grimaldi, dites Grottes de Menton. BSBelgeGéol 21 (07) 1, 53—82.

Simoens, G., Il n'y a pas eu de soulévement en Belgique après le dépôt du pliocène diestien. BSBelge Géol 21 (07), Proc. Verb. 18/VI, 180—90.

Simoens, G., Un exemple de relation entre les phénoménes tectonique et sismiques en Belgique. BSBelgeGéol 21 (07), Mém. II, 251—64.

Siösteen, G., Det moderna Belgien. 444. Stockholm 06, Bonnier. 9 Kr.

Sixemonts, P., Le Grand-Duché de Luxembourg. Tour du Mde 13 (07) 18, 205—16; 17, 193—204.

Stainier, X., La géologie du Nord-Est du Limbourg d'après de récents sondages. BSBelgeGéol 25 (07), Proc. Verb. 15/V, 135—54.

VIII. Großbritannien und Irland

Baker, A., a. H. A. **Balch,** The Netherworld of Mendip: explorations in the great caverns of Somerset, Yorkshire, Derbyshire, and elsewhere. 172*†. Clifton 07, Baker & Son. 7 sh 6

Barber, T. W., C. J. **Dibdin,** E. T. **Hennell, Clayton-Beadle,** a. D. **Urquhart,** The port of London and the Thames barrage. 194*†. London 07, Swan, Sonnenschein. 12 sh 6

Barrow, G., The Geology of the Isles of Scilly. 38*†. MemGeolSurvEngl Expl. sheets 357 and 360. London 06.

Beck, E. J., Memorials to serve for a history of the parish of St. Mary, Rotherhithe, in the County of Surrey and in the Administrative County of London. 270*†. Cambridge 07, University Press. 10 sh

Bell, W. G., The Thames. London 07, Lane. 2 £ 2

Burton, F. M., The shaping of Lindsey by the Trent. 60*†. London 07, Brown. 2 sh

Cash, C. G., Manuscript maps by Pont, the Gordons, and Adair, in the Advocate's Library, Edinburgh. ScottG Mag 23 (07) 11, 574—92.

Chisholm, G. G., Inland Waterways. GJ 30 (07) 1, 6—35†.

Chrystal, G., a. J. **Murray,** An investigation of the Seiches of Loch Earn by the Scottish Lake Survey. I, II. 36. TrRSEdinburgh 45 (06) part II.

Clayden, A. W., The history of Devonshire scenery: an essay in geographical evolution. 202*†. London 06, Chatto & Windus. 10 sh 6

Fordham, H. G., Hertfordshire Maps: a descriptive catalogue of the maps of the county, 1579—1900. Part III 1794—1900. NatHistSTrHertfordshire 13 (London 07) part 2, 89—140.

Frew, J., a. F. **Mort,** The Southern Highlands from Glasgow. ScottGMag 23 (07) 7, 367—72*.

Geikie, A., The geological structure of the North-West Highlands of Scotland. 668*†. MemGeolSurvGrBritain, Glasgow 07. 10 sh 6

Geikie, J., Old Scottish Volcanoes. ScottGMag 23 (07) 9, 449—62.

—, On the so-called »postglacial« formations of Scotland. JGeol 14 (06) 8, 668—82.

Guillotel, A., Le progrès géographique en Angleterre. L'enseignement et les livres. RevGAnnuelle I (06/07) 373 à 411.

Harper, Ch. G., The South Devon Coast. 320*. London 07, Chapman & Hall. 15 sh

Hay, J. H., a. D. **Scott,** Liverpool. London 07, Black. 6 sh

Hill, J. B., and D. A. **MacAlister,** The geology of Falmouth and Truro and of the mining district of Camborne and Redruth. 336*†. MemGeolSurv. EnglExpl sheet 352. London 06.

Hinxman, L. W., The rivers of Scotland: the Beauly and Conon. Scott GMag 23 (07) 4, 192—202†.

Howarth, O. J. R., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Großbritannien und Irland. GJb 29 (06) 141—48.

Johnson, E. R., An american study of London, an essay in human geography. GT 4 (07) 2, 79—88.

Digitized by Google

Jukes-Browne, A. J., The age and origin of the plateaus around Torquay. QJGeolS 63 (07) 250, 106—23*†.
—, The hills and valleys of Torquay. 104*†. Torquay 07. 3 sh 6
Kilroe, J. R., The river Shannon: its present course and geological history. PRIrishAc 26 (07) B., 74—96*†.
Lamplugh, G. W., and others, The geology of the country around Limerick. 120*†. MemGeolSurvIreland, Dublin 07.
Lampson, G. L., Ireland in the 19 cent. London 07, Constable. 18 sh
Lapworth, C., A sketch of the geology of the Birmingham district. 112. London 07, Cornish Bros. 2 sh
Lenschau, Th., England in deutscher Beleuchtung. 652. Halle 07, Gebauer-Schwetschke. 8 M.
Lozé, E., Le nouveau terrain houiller du sud-est de la Grande-Bretagne. LaG 16 (07) 3, 145—62*†.
Mackinder, H. J., Britain and the British Seas. 2 ed., 376†. Oxford 07, Clarendon Press. 7 sh 6
Mackinder, H. J., Our own islands. An elementary study in geography. 298*†. London 07, G. Philip. 2 sh 6
MacMunn, N. E., The economic historical geography of a county, illustrated from Essex and Cumberland. GT 4 (07) 29—38.
Mecking, L., Eisberge bei den Orkneyinseln im Jahre 1836(?). ZGsE (07) 3, 173—76.
Moss, C. E., Geographical Distribution of Vegetation in Somerset: Bath and Bridgewater district. 72*†. London 07, RGS.
Muir, R., A history of Liverpool. 372*†. London 07, Williams & Norgate. 6 sh
Murray, J., a. L. **Pullar,** Bathymetrical Survey of Fresh-water Lochs of Scotland. GJ 30 (07) 1, 62—70*†; 4, 398—419*†; 31 (08) 2, 42—72*†. ScottGMag 23 (07) 7, 346—60.
Reid, Cl., a. J. B. **Scrivenor,** England and Wales. The geology of the country near Newquay. 132*†. London 06, MemGeolSurv.
—, a. J. S. **Flett,** England and Wales. The Geology of the Land's End district. 158*†. London 07, MemGeolSurv.
Slater, G., The inclosure of common fields considered geographically. GJ 29 (07) 1, 35—55.
Snell, F. J., The Blackmore Country. 288*†. London 06, A. & E. Black. 6 sh
Strahan, A., and others, England a. Wales. The geology of the South Wales coalfield. Pt VII, 246*†; pt VIII, 170*†, pt IX, 50†. London 07, MemGeolSurv.
Tonkin, J. C., and P. L. **Row,** A handbook for the Isles of Scilly. 136. London 07, Homeland Assoc. 1 sh
Wedderburn, E. M., The temperature of the fresh-water lochs of Scotland, with special reference to Loch Ness. TRSEdinburgh 45 (07) II, 16, 407—90*.
White, H. O., England and Wales. The geology of the country around Hungerford and Newbury. 150*†. London 07, MemGeolSurv.
Wilkinson, S. B., The Geology of Islay. 82*†. Glasgow 07, MemGeolSurv Scotland. 2 sh 6
Williams, G. J., The geological age of shales of Parys Mountain, Anglesey. GeolMag 4 (07) 514, 148—50.
Woodward, H. B., The history of the Geological Society of London. 336*. London 07, GeolSoc. 7 sh 6
Woolacott, D., The Origin and Influence of the chief physical features of Northumberland and Durham. GJ 30 (07) 1, 36—61*†.

IX. Skandinavische Länder

1. Allgemeines

Bihot, Ch., La rupture scandinave: étude anthropogéographique. BSR BelgeG 31 (07) 3, 193—233.
De Geer, S., Om Klarälfven och dess dalgång. Y 26 (06) 4, 383—414†.
Hallström, G., Hällristningar i norra Skandinavien. Y 27 (07) 3, 212—27*†.
Schoener, I. G., Das Verhältnis zwischen Norwegen und Schweden vom geographischen Standpunkt aus. MGGsWien 99 (06) 11/12, 594—97.
Werth, E., Studien zur glazialen Bodengestaltung in den skandinavischen Ländern. ZGsE (07) 1, 27—43*†; 2, 87—101.

Digitized by Google

2. Dänemark

Davin, Le Danemark. QuestDiplCol 11 (07) 242, 350—65†.

Hjörleifsson, E., Danmark og Island. 84. Kopenhagen 07, Gyldendal. 1 Kr.

Jessen, A., Beskrivelse til Geologisk Kort over Danmark (i Maalestok 1:100000). 104*†. KortblSkamlingsbanke. 2 Kr.

Löffler, E., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Dänemark. GJb 29 (06) 209—16.

Petersen, C. G. J., Report of the Danish Biological Station to the Board of Agriculture, XIII, 1903 and 1904. 86†. Kopenhagen 06.

Rørdam, K., Jordundersøgelser og agronomiske kaart i andre Lande og i Danmark. 28. Kopenhagen 07, Schubothe. 35 Ø.

Sørensen, M., Danmark, Land og Folk. 320. Klastrup 06, Byrjalsen. 2.25 Kr.

Ussing, N. V., Om Floddale og Randmoræner i Jylland. OversKDanske VidSForhandl (07) 4 161—213*†.

3. Norwegen

Boldt, R., Hembygdsföreningen i Björneborg 1901—06. GFörenT 18 (06) 5/6, 290—310.

Gavelin, A., Några iakttagelser rörande istidens sista skede i trakten NV om Kvikkjokk. GeolFörenFörh 28 (07) 3, 241, 141—68†.

Hansen, A. M., De aeldste husformer i Norge. NorgeGSAarbog 17 (05/06) 145—216*.

Helland, A., Topogr.-statist. beskr. ov Nordlands amt. Norges land og folk. H. 1. 512*†. Kristinia 07, Aschehoug.

Howarth, O. J. R., The district of laederen in South Western Norway. GJ 30 (07) 6, 643—46†.

Nielsen, Y., Norge i 1905. 480. Horten 07, Andersen. 4.50 Kr. Mindre Udg. 179. 3.50 Kr.

Nissen, P. L., Et snaeskred i Sundalen. NorskeGSAarbog 17 (05/06) 217—21*.

Norske-Gaardnavne, VI. Jarlsberg og Larviks amt. 446. Kristiania 07, Cammermeyer. 2.80 Kr.

Olafsen, O., Ullensvang. 628*. Bergen 07, Floor. 5 Kr.

Øyen, P. A., Femten Aars glaciologiske Iagttagelser. ForhVidSKristiania 06 (07) Nr. 7, 18.

—, Glacialgeol. stud. langs stranden af Kristianiafjordens indre del. 41. ArchMatNat 28, 4. Kristiania 07, Cammermeyer. 2.50 Kr.

—, Unders. af terrassegrus i Asker. 15. VidSForhKristiania 07, 1. 25 Ø.

—, Nye bidr. til bestemm. af Pholas-Niveauet. 28. Ibid. 2. 50 Ø.

Pettersson, A., Finnmarkerna i södra Angermanland och norra Medelpad. 67. Uppsala 06, Schultz. 50 Ö.

Rasmussen, K., Lapland. 164*. Kristiania 07, Gyldendal. 3.75 Kr.

Rekstad, J., Brærnes voksen i det vestlige Norge under de senere aars kolde somre. 8*. BergensMusAarbog (07) 7.

—, Die Abhängigkeit der Lage der Schneegrenze von den Sommerisothermen in Norwegen. 8. VidSForh 07, 7. 25 Ø.

—, Einiges über Gletscherschwankungen im westl. Norwegen. ZGletscherkde 1 (06/07) 5, 347—55.

—, Folgefonns-halvøens geologi. 47†. NorgesGeolUndersøgAarb (07) Nr. 1.

—, Iagttagelser fra terrasser og strandlinjer i det vestlige Norge. II, 48; III, 31*†. BergensMusAarb (06) 1; (07) 9.

Sæland, S., Jordmagnetiske maalinger i Nordland 1905 og 1906. 50. Arch MatNat. 28, Nr. 5. Kristiania 07, Cammermeyer. 3 Kr.

Stejneger, L., The origin of the so-called Atlantic animals and plants of Western Norway. SmithsonianMisc Coll (QuartIssue) 48, part 4, 458 to 513, Washington 07.

Sundt, E., Norges Handel og Industri. Bd. I. 634. Kristiania 07, Farmand. 10 Kr.

4. Schweden

Ahlenius, K. och A. **Kempe,** Geografisk, topografisk, statistisk beskrifning. Under medverkan af flera författare utg. af ~. H. 15—19, 449—640. Stockholm 07, Wahlström & Widstrand. je 1 Kr.

Akerhielm, G., En antropologisk resa genom Värmlands finnskogar i mars 1907. Y 26 (07) 2, 187—95*.

Digitized by Google

Andersson, G., och H. **Hesselmann,** Vegetation och Flora i hamva Kronopark. MeddStatensSkogsförsöksanst H. 4, Stockholm 07.

Birger, S., Die Vegetation einiger 1882 bis 1886 entstandenen schwedischen Inseln. Englers BotJbr 38 (06) 3, 211—32*†.

Gavelin, A., Studier öfver de postglaciala nivå - och klimatförändringarna på norra delen af det småländska höglandet. 66*†. SverGeolÅrsbok 1 (07) Nr. 1. 1 Kr.

Hamberg, A., Naturwissenschaftliche Untersuchungen des Sarekgebirges in Schwedisch-Lappland. Bd. 1, Abt. 3: 1, 2: 70, 3: 1, 3: 60, 3: 2, 2: 50, 4: 1. Stockholm 07, Fritze. 5 Kr.

—, Öfversikt af Luleälfs geologi. 74*†. SverGeolUnters Ser. C. 202. 1 Kr.

Högbom, A. G., Norrland. Naturbeskrifning. 412*†. Uppsala 06, Almqvist. 8 Kr.

Munthe, H., Den skånska issjöfrågans innebörd. 28. SverGeolUndersÅrsbok 1 (07) Nr. 4. 50 Ö.

Nordlander, J., Om Norrlands urgamla kulturbygd. Y 26 (07) 1, 49—74†.

Noreen, A., K. Ortnamns kommitténs arbeten. Y 27 (07) 3, 228—38.

Post, L. v., Norrländska Torfmossestudier. I. Drag ur myrarnas utvecklingshistoria inom »lidernas region«. 110*†. MUpsalaUniversMineralGeolI 30, Stockholm 06.

Svedmark, E., Beskrifning till kartbladet Svinhult. 48†. SverGeolUnders Ser. Aa 134, Stockholm 06. 2 Kr.

Sundbärg, G., Bevölkerungsstatistik Schwedens 1750—1900. 170. Stockholm 07. 2 Kr.

Svenonius, F., Beskrifning till kartbladet Västervik. 108†. SverGeol Unders Ser. Aa 137. Stockholm 07.

Tanner, V., Den naturvetenskapliga stationen vid Vassijaure i Sveriges Lappmark. GFörTidskr 19 (07) 1, 31—34.

Wallén, A., Till kännedomen om Lagans och Nissans hydrografi. Y 26 (07) 2, 143—79.

Westergård, A. H., Platålera. En supramarin hvarfvig lera från Skåne. 9. SverGeolUnders Ser. C, 201, Stockholm 07. 25 Ö.

Westman, J., Durée et grandeur de l'insolation à Stockholm. 38*. KSvenskaVetAkHandl 42 (07) Nr. 8.

—, Sur la couverture de neige de la Suède centrale et septentrionale. ArkMatSvenskaVetAk 3 (06), Nr. 3, 32.

X. Rußland

Baring, M., A year in Russia. 319. New York 07, Dutton. 3.50 $

Barkovskij, J. Th., Statistika putej soobščenija Rossii [Statistik der Verkehrswege Rußlands]. IzvImpRussG Obšč 42 (06) 2/3, 581—90.

Bogačev, V., Geologičeskija izslědovanija ležaščej na pravoj stroroně r. Dona časti 77 lista obščej geol. Karty Ross. Imp. 303—17. St. Petersburg 06, Birkenfeld. 10 K.

Chernesheff, F. N., Quelques nouvelles données sur la géologie de la Bolchesemelskaïa Toundra. BAImpSc St. Petersbourg (07) 205—08.

Čičerina, S. V., Položenie prosvěščenija u Privolžskich inorodcev [Über den Stand der Aufklärung der Eingeborenen des Wolgagebiets]. IzvImp RussGObšč 42 (06) 2/3, 591—648*.

Faure, A., Die Deutschen in Russisch-Polen. DE 6 (07) 3, 82—85.

Doss, B., Über einen Erdwurf bei Neu-Laitzen in Livland. BeitrGeophys 8 (07) 3/4, 452—85*.

Finnländische hydrographisch-biologische Untersuchungen Nr. 1. 45 u. 144*†. Leipzig 07, Engelmann. 8 M.

Fircks, C., On the occurrence of gold in Finish Lappland. 35*†. BComm GéolFinl. Nr. 17, Helsingfors 06.

Friederichsen, M., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Europäisches Rußland. GJb 29 (06) 148 bis 209.

Gordiagin, A., Poězdka v Astrachanskuju pustynju [Eine Exkursion in die Astrachaner Wüste]. TrudyObšč EstKazanskUniv 39 (05) 4, 1—30*.

Hitier, H., L'agriculture russe. AnG 16 (07) 87, 265—69.

Iwtschenko, A., V Orenburgskom kraě (orografičeskija zamětki) I—III [Im Orenburger Gebiet (orogr. Bemer-

Digitized by Google

kungen)]. Zemlevěd (05) 52—66; (06) 116—26*.

Kanin, Die Halbinsel ~. DRfG 29 (07) 12, 562—64†.

Kouznetsov, S., Recherches géologiques faites en 1901/02 dans la Russie méridionale. IzvGeolKomiteta 25 (06) 4/5, 185—299.

Kranck, H., Talformationen i. Finland. GFörT 19 (07) 2/3, 103—26*†; 4, 175—205*†.

Kraßnow, A., Rußland [Kirchhoff, Länderkunde III]. 336*†. Leipzig 07, Freytag. 27 M.

Laskarew, W., Notes sur la tectonique de la plateforme cristalline de la Russie méridionale. IzvGeolKomiteta 24 (05) 5, 235—95.

Leiviskä, J., Über die Oberflächenbildungen Mittel-Ostbottniens und ihre Entstehung. 113*†. Fennia 25 (07) 2.

Meakin, A. M. B., Russia, travels and studies. 450*†. Philadelphia 06, Lippincott. 4 $

Michow, H., Weitere Beiträge z. ältern Kartographie Rußlands. MGGsHamburg 22 (07) 125—72*†.

Moračevskij, V. V., Počvy evropejskoj Rossii [Der Boden des europäischen Rußlands]. 180†. St. Petersburg 07, Kirschbaum.

Pápay, J., Reguly Antal urali térképe [Die Uralkarte Anton Regulys]. FöldrKözl 34 (06) 9, 349—70, Abrégé 168—74†.

Pavlov, A. P., Geologičeskij očerk okrestnostej Moskvy. 80*. Sep.-Abdr. aus Estestvozn. i Geogr. 30 K.

Ramsay, W., Über die präkambrischen Systeme im östlichen Teile von Fennoskandia. CentralblMin (07) 2, 33—41†.

Ramsay, W., u. B. **Poppius,** Bericht über eine Reise nach der Halbinsel Kanin im Sommer 1903. Fennia 21 (03/04) Nr. 6, 72*†.

Romer, E., Zur Geschichte des Dniestrtales. MGGWien 50 (07) 6/7, 275—92.

Rosberg, J. E., Anteckningar om Sibbo dalen. GFörenT 18 (06) 5/6, 275—90.

Arenhort, M. v., Die militärische Bedeutung der Wasserstraßen des europäischen Rußlands. DRfG 29 (07) 118—26, 213—23, 309—19, 359—67, 461—65†.

Saint-Maurice, de, La Russie inconnue. 96†. Paris 07, Roustan. 2.50 fr.

Schleiff, v., Die Jaila. DRfG 30 (07) 1, 7—13.

Schokalsky, J. de., A short account of the Russian Hydrographical Survey. GJ 29 (07) 6, 626—49†.

Tanner, V., Studier öfver Kvartärsystemet i Fennoskandias nordliga delar 1. 165*†. BComGéolFinlande Nr. 18, Helsingfors 07.

—, Zur geologischen Geschichte des Kilpisjärwi-Sees in Lappland. 23*†. Ebenda Nr. 20, Helsingfors 07.

Woeikof, A., Temperatur des Ural. — Der Juli und Sept. 1906 in Rußland. — Das aerodynamische Institut bei Moskau. MetZ 24 (07) 3, 114—19.

Zagoskin, N. P., Materialy dlja opisanija russkich rěk XVI. Kazan 07, UpvavlVnutrVodn i Śoss. Dorog.

Zinger, N. de, La projection de Lagrange appliquée à la Carte de la Russie d'Europe. CR 143 (06) 211—313.

Zitkov, B. M., i. S. A. **Buturlin,** Materialy dlja ornitofauny Simbirskoj Gubernii. 275. ZapImpRussGObšč po obšč. geogr. Bd. 41 (06) Nr. 2. St. Petersburg 06.

XI. Südeuropäische Halbinseln

1. Allgemeines

Fischer, Th., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Südeuropa. GJb 29 (06) 2—40.

Mosso, A., Escursioni nel Mediterraneo e gli scavi di Creta. 290†. Milano 07, Treves. 8 l.

Penka, K., Herkunft der alten Völker Italiens und Griechenlands, wie ihrer Kultur. 25. Leipzig 07, Thüringer Verlagsanstalt. 75 Pf.

2. Spanien u. Portugal

Beauregard, G. de, et de **Fouchier,** Voyage au Portugal: Lisbonne. Tour du Mde 13 (07) 40, 469—564*.

Benrath, A., Eindrücke aus der spanischen Sierra Nevada. GZ 13 (07) 3, 121—25.

Briet, L., A lo largo del Rio Ara. BRSGMadrid 49 (07) 3, 297—358*.

Calderon, S., M. **Cazurro,** y L. **Fernandez-Navarro,** Formaciones vol-

Digitized by Google

cánicas de la provincia de Gerona. MemRSEspañolaHistNat 4 (07) 5a, 159—489*†.

Calvert, A. F., Granada and the Alhambra. 90*†. London 07, Lane. 3 sh 6

—, Toledo. 170*†. Ebenda 07. 3 sh 6

—, and W. **Gallichan**, Cordova. 108*†. Ebenda. 3 sh 6

Choffat, P., Notice sur la carte hypsométrique du Portugal. 71*†. Lisbonne 07.

Cirera, R., Détermination des coordonnées géographiques de Tortosa et du nouvel Observatoire del Ebro. CR 143 (06) 815—18.

Clarke, H. B., Modern Spain, 1815 to 1898. 510*. Cambridge 06, University Press. 7 sh 6

Colón, F., Descripción y cosmografía de España. BRSGMadrid 48 (06) 4, 565—612; 49 (07) 1, 113—52.

Dario, R., España contemporánea. 398. Paris 07, Garnier.

Dieulafoy, J., Castille et Andalousie. Tour du Mde 13 (07) 27, 213—60*.

España, Nomenclátor de las ciudades, villas, lugares, aldeas, y demás entidades de población de ~ formado. Vol. 1, 838; vol. 2, 1004. Madrid 04, DirGenIGEstad. 28 sh

Gaffarel, P., Les Iles Baléares. BSG Marseille 29 (05) 4, 365—82†.

Hume, M., Through Portugal. 318*. Grant Richards, London 07. 5 pes.

Hutton, E., The Cities of Spain. 324*. London 06, Methuen. 7 sh 6

Laborda y Gorostidi, F. de, L'Agriculture dans la province de Zaragoza. 232. Beauvais 07.

Langhans, P., Die deutschen Kolonien in Andalusien aus dem 18. Jahrhundert. DE 6 (07) 4, 133—35.

Madrid, La industria en la provincia de Madrid. RevGCol y Merc 11 (07) 7—9, 357—61.

Pacheco y Yanguas, A., Las Costas Españolas. 155. Madrid 07, Ochoa. 3 pes.

Rikli, M., Botanische Reisestudien von d. spanischen Mittelmeerküste. Vjschr NaturfGsZürich 52 (07) 1—155*.

Serrano, B., Relación de un viaje hecho desde Madrid á la ciudad de Argel para redimir cautivos, en el año 1670, por fray ~. BSGMadrid 49 (07) 2, 226—65.

Soler y Pérez, E., La Alpujarra y Sierra Nevada. BRSGMadrid 48 (06) 4, 426—99*†.

Vergara, G. M., Refranes, modismos y cantares geográficos empleados en España con relacion á otros pueblos. BRSGMadrid 49 (07) 3, 402—24.

Villaescusa, M. H., Las provincias de España. 384*†. Barcelona 05, Soler. 2 sh 6

Washington, H. S., The Catalan volcanoes and their rocks. AmJSc 24 (07) 217—42*†.

Wigram, T. A., Northern Spain painted and described. 311*. New York 06, Macmillan. 6 $

Williams, L., Granada. 214*. Lond. 06, Heinemann. 7 sh 6

3. Italien

Abeniacar, I., Il lavoro dell'uomo sul suolo toscano: saggio antropogeografico. 127. Torino 07, Paravia. 1.50 l.

Abrate, B. G., Conquista della terra sul mara: accrescimento del delta padano dal II sec. a. Cr. ai giorni nostri. 28. Torino 07, C. Clausen.

Agamennone, G., Origine probabile dei fenomeni sismici nel bacino del corso inferiore dell'Aniene, e dei terremoti in generale. BSSismolItal 12 (07) 5, 129—64.

Almagià, R., Distribuzione della popolazione in Sicilia. RivGItal 14 (07) 1, 1—15.

Baratta, M., Il nuovo massimo sismico calabrese (23 ottobre 07). BS GItal 8 (07) 12, 1259—64†.

—, Il nuovo rilieva del Cono Vesuviano. RivGItal 14 (07) 8, 385—95†.

—, Sulle recenti trasformazioni del delta del Po (1893—1904). Ibid. 10, 513—29.

Bernassi, U., Esposizione di cartografia parmigiana e piacentina nel Salone della Palatina. 43. Parma 07.

Berzieri, D., Della stazione climatica apenninica di Pradarolo in Serravalle. 112*. Parma 07, Zerbini. 2.50 l.

Bianchi, F., Sulla distribuzione della popolazione nella provincia di Como. RivGItal 14 (07) 79—89.

Braun, G., Beiträge zur Morphologie des nördlichen Apennin. ZGsE (07) 7, 441—72; 8, 510—38†.

Digitized by Google

Braun, G., Über Erosionsfiguren aus dem nördlichen Apennin. SchrPhysÖkonGsKönigsberg 48 (07) 41—45*.

Cacciamali, G. B., L'anfiteatro morenico Sebino. 50. Brescia 07, Apollonio.

Canestrelli, G., Elementi areometrici relativi ai bacini dell'Arno e del Serchio. RivGItal 14 (07) 1, 38—41.

Capra, E., Il fiume Adige e il suo bacino. 54. Padova 07, So. cooper. tipogr.

Carpanelli, A., Il Montefelto. Monografia geografica. 86*†. Firence 06, Libr. dell'Opinione Geogr. 21.

Caputo, E., Dalla Dora Baltea al Ticino. Cenni geografico-militari. 44. Torino 07.

Chavannes, de, Le Vésuve. 64*. Tours, Mame.

Deprat, G., Les volcans du Logudoro et du Campo d'Ogieri (Sardaigne). CR 144 (07) 1182—85.

Eredia, F., Dell' influenza della catena degli Appennini sulla distribuzione della pioggia nell' Italia centrale. RendicAcLincei 16 (07) 5, 615—25.

—, I venti in Italia. I Piemonte. 16*. BSAeronItal (07) 1.

—, I venti in Sardegna. 19†. Rev maritt (07) Febr.

Firenze, L'Instituto Geografico Militare e i suoi lavori. 38†. Firenze 07.

Forni, G., Nuove determinazioni della latitudine del R. Osservatorio astronomico di Brera. 27*. Milano 07, Hoepli.

Govi, S., Le abetine del Frignano. RivGItal 14 (07) 4/5, 235—38.

Grablovitz, Fenomeni vesuviani dell'aprile 1906 osservati da Ischia. BS SismolItal 11 (06) 9, 289—312*.

Grasso, G., Nostrum Mare. BSGItal 8 (07) 12, 1222—28.

Gribaudi, P., Inventario dei manoscritti geografici della R. Biblioteca Palatina di Parma. 24. Parma 07, SItalProgrSc.

—, Sul nome »Terra di Lavoro«. Riv GItal 14 (07) 4/5, 193—210†.

Haas, H., Über die Solfatara von Pozzuoli. NJbMin 100 (07) II, 2, 65—108*.

Hann, J., Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen am Étna-Observatorium. MetZ 24 (07) 12, 529—34.

Hobbs, W. H., The geotectonic and geodynamic aspects of Calabria and Northeast Sicilia, with an introduction by the Count de Montessus de Ballore. BeitrGeoph 8 (07) 2 293—362*.

Magrini, G. B., e G. **Vaccari,** Dizionario corografico dell' Italia. Fasc. 52, fine del vol. II, 961—94*; fasc. 53/54, vol. III, 1—80*. Milano 07, Vallardi.

Johnston-Lavis, De la relation existant entre l'activité du Vésuve, et certains phénomènes météorologiques et astronomiques. BSBelgeGéol 21 (07), Mém II 303—24*.

Jordan, H., Topographie der Stadt Rom i. Altertum. 1. Bd., 3. Abt., bearb. v. Ch. Huelsen. 709*. Berlin 07, Weidmann. 16 M.

Lorenzoni, G., e G. **Ciscato,** Differenza di longitudine fra gli osservatori di Padova e di Bologna determinata nel 1897. 70*. Padova 07, ComGeodItal.

Magrini, P. G., L. de **Marchi,** T. **Gnesotto,** Ricerche lagunari 1—7. 1:12; 2:17; 3:22; 4/5:39; 6:20, 7:15*. Venezia (06/07) RIVeneto.

Marinelli, G., Venezia nella storia della geografia cartografica ed esploratrice. 61. Firenze 07, Ricci.

Marinelli, O., Studi sopra i limiti altimetrici. I. 97*†. MemGRivGItal (07) 1.

Mercalli, G., Sullo stato attuale della Solfatara di Pozzuoli. 16*. AttiAcc Pontaniana 37 (07).

Nicolis, E., Di un fenomeno carsico collegato all' idrologia delle colline calcari pressoVerona. 15†. GiornGeol Prat 5 (07) fasc. 2/3.

—, Geologia applicata agli estimi del nuovo catastó (Provincia di Verona). 91†. AttiAcAgricScVerona, ser. IV, vol. VII (06) fasc. 1. Verona 07.

Palazzo, L., I brontidi del bacino bolsenese. BSGItal 8 (07) 8, 738—45.

Prati, A., Novo contributo geonomastico, bacino superiore del fiume Brenta. RivGItal 14 (07) 3, 152—59; 4/5, 221—29.

Prinz, G., Die Brandung am Ufer des Gardasees. FöldrKözl 35 (07) 89—96. Abrégé 30—32*.

Revelli, P., La mostra »Italiani all'Estero« all' esposizione internazio-

Digitized by Google

nale di Milano (06). RivGItal 14 (07) 2, 90—106.

Ricchieri, G., Per la geonomastica italiana e per la trascrizione dei nomi geografici. 13. VI CongrGItalVenezia 07.

Rovereto, G., L'île de Capri est un lambeau de recouvrement. BSGéol Fr 7 (07) 3/4, 162—72*.

Riccò, A., Sur l'activité de l'Etna. CR 145 (07) 219—91.

Sergi, G., La Sardegna. 211. Torino 07, Bocca. 3 l.

Sgrilli, G., Nuovi studi su Giacomo Gastaldi e sulla geografia in Italia nel Secolo XVI. RivGItal 14 (07) 3, 160—71.

Stefani, C. de, Die Phlegräischen Felder bei Neapel (PMErgh 156). 201*†. Gotha 07, J. Perthes. 14 M.

Stefanini, G., Fenomeni Carsici nei gessi della Val d'Era. RivGItal 14 (07) 10, 545—57†.

Stegagno, G., I laghi intermorenici dell' anfiteatro Benacense. Laghi, stagni e paludi. 110*†. Roma 07, SGItal.

Toniolo, A. R., Cavità di disfacimento meteorico nel Verrucano del Monte Pisano. RivGItal 13 (06) 10, 596—603.

Wagner, M. L., Sulcis und Iglesiente. Ein Reisebild aus Sardinien. Glob 91 (07) 1, 4—11*.

4. Balkanhalbinsel und Rumänien

Adamović, L., Die pflanzengeographische Stellung und Gliederung der Balkanhalbinsel. 91†. Wien 07, Hölder. 8.80 M.

Baton, E., La Roumanie économique. BSGCommParis 28 (06) 501—17.

Bauer, E., Untersuchungen zur Geographie und Geschichte der nordwestl. Landschaften Griechenlands nach den delphischen Inschriften. 80*. Diss. Halle 07.

Brailsford, H. N., Macedonia, its races and their future. 8. Methuen & Co. 12 sh 6

Bončev, G., Petrographische Reisen in Bulgarien. 143†. Sofia 07.

Bulgaria of to-day. Official edition of the Bulg. Min. of Commerce and Agric. 300†. London (07).

Carles, G., La Turquie économique. 123†. Paris 06, Chevalier & Rivière.

Colesco, L., Progrès économiques de la Roumanie réalisés sous le règne de S. M. le Roi Carol I. 109*. Bucureşti 07, Göbl. 5 Lei.

Cvijić, J., Bibliographie géographique de la Péninsule Balkanique. J. V (1901—05). 32. Belgrad 07.

—, Remarques sur l'ethnographie de la Macédoine. 2e éd. 56†. Paris 07, Roustan.

Daveluy, E., La Serbie. 143. Bruxelles 07, Gilles. 3 fr.

David, M., L'Albanie et la Chaîne du Pinde. BSRBelgeG 27 (06) 224—36*.

Favette, D., Notice sur les mines en Turquie. BSGCommParis 29 (07) 5, 337—42.

Fourtau, R., La Marmarique et les Aoulad-Aly. BSKhédivG 6 (07) 12, 599—639*.

Fraser, J. F., Pictures from the Balkans. 298*†. New York 06 (07), Cassel. 2 $

Gaster, L., Roumania's forty years' progress (1866—1906). JRStatisticalS 70 (07) 122—29.

Grothe, H., Zur Landeskunde von Rumänien. 127*†. Halle 07, Gebauer-Schwetschke. 4 M.

Hepites, St. C., Materiale pentru Sismografia Romaniel. XIII. Sismele din anuel 1906. 46. AnAcRomâne Ser. II, t. 29, Bucureşti (07).

Iovanovitch, D., Les richesses minérales de la Serbie. 107*†. Paris 07, Dunod. 10 fr.

—, Or et Cuivre de la Serbie orientale. 219*†. Ibid. 10 fr.

Jowanowitsch, M., Die serbische Landwirtschaft. 98. Diss. München 06.

Koch, F. J., Newspaper letters from the forbidden Balkans. JG 5 (06) 9, 406—12; 10, 451—60.

Lahovary, J. N., Progrès de la Dobrodja depuis l'annexion jusqu' aujoud'hui (1878—1906). 10*. Bucureşti 07, Baer.

Launay, L. de, La Bulgarie d'hier et de demain. 499*†. Paris 07, Hachette. 4 fr.

—, L'Hydrologie souterraine de la Dobroudja bulgare. 60. Paris 06, Dunod.

Ludwig Salvator, Erzherzog, Parga. Bd I, 118* 2 K.; Bd II, 119—475*. Prag 07, Mercy Sohn.

Digitized by Google

Martonne, E. de, Fortschritte der Länderkunde von Europa. Rumänien. GJb 29 (06) 106—13.
Meruţiu, V., Munţii Rodneĭ, studiŭ geografic, întocmit pe baze geologice. BSGRomână 27 (06) 2, 39—142.
Musoni, F., Studi antropogeografici. Le sedi umane in Serbia e nei paesi Serbi. RivGItal 13 (06) 10, 569—94.
Négris, Ph., Délos et la transgression actuelle des mers. 24. Athènes 07, Beck.
Nolte, A., Essai sur le Monténégro. 109. Paris 07, Calmann-Lévy.
Nopcsa, F. Baron, Das katholische Nordalbanien. 56*†. Wien 07, Gerold. 3 M.
Oppenheim, P., Neue Beiträge zur Geologie u. Paläontologie der Balkanhalbinsel. ZDGeolGs 58 (06) 2, 113-80*.
Partsch, J., Das Alter der Inselnatur von Leukas. PM 53 (07) 12, 269—78.
Renz, C., Die Entwicklung des Doggers im westlichen Griechenland. JbGRA 56 (06) 3/4, 745—58*.
—, Trias und Jura in der Argolis. ZDGeolG 58 (06) 3, 379 ff.
Richardson, R., Athens. ScottGMag 23 (07) 8, 422—27.
Schlesier, E., Ergebnisse einer Wanderung durch Serbien. DRfG 29 (07) 9, 405—16*; 11, 501—06*.
Sermon, W., Le pétrole en Roumanie. 50. Bruxelles 07, Sermon. 2 fr.
Stratilesco, T., From Carpathian to Pindus. 380*†. London 06, Fisher Unwin. 15 sh
Stroh, F., Die geographische Verbreitung von Eiszeitspuren auf der außergriechischen Balkanhalbinsel. 55*†. Diss. Gießen 07.
Struck, A., Der Bergbau in Makedonien und Chalkidike. DRfG 29 (07) 12, 529—45*.
Toula, F., Zusammenstellung der neuesten geologischen Literatur über die Balkanhalbinsel mit Morea, die griechischen Inseln, Ägypten und Vorderasien. 37—75. Wien 06 (Berlin, Friedländer). 2 M.
Vahl, M., Om Vegetationen i Dobrogea (Rumænien). GTidskr 19 (07/08) 1/2, 11—17.
Vetters, H., Geologie des nördlichen Albaniens. 48*†. Wien 06, Hölder. 5.40 M.
Weigand, G., Rumänen u. Aromunen in Bulgarien. 104*†. Leipzig 07, Barth. 3 M.
Wilke, G., Wanderungen in Bulgarien. DRfG 30 (07) 3, 97—107*†; 4, 157—67.
Wlachoff, Ch., Die landwirtschaftliche Entwicklung Bulgariens. 81. Erlangen 07, Sofia, Selbstverlag. 150 M.

D. Asien

I. Der Kontinent und größere Teile

Beylié, L. de, Prome et Samara. Voyage archéologique en Birmanie et en Mésopotamie. 146*†. Paris 07, E. Leroux.
Bruce, C. D., A Journey across Asia from Leh to Peking. GJ 29 (07) 6, 597—626*†.
Fraser, D., The marches of Hindustan: the record of a journey in Thibet, Trans-Himalayan, India, Chinese Turkestan, Russian Turkestan, and Persia. 522*†. Edinburgh 07, Blackwood 07. 21 sh
Freise, F., Geographische Verbreitung und wirtschaftliche Entwicklung des Bergbaues in Vorder- und Mittelasien während des Altertums. Z PraktGeol (07) 101—17.
Lacoste, de, Autour de l'Afghanistan par le Karakorum et le petit Tibet. LaG 16 (07) 67—70†.
Lorentzen, O., Die mittlere Höhe von Asien. 298*. Diss. Kiel 06.
Lyall, A., Asiatic Studies. Religions and Social. 8. London 07, Watts. 6 d
Penfield, F. C., Wanderings East of Suez: in Ceylon, India, China and Japan. 350*. London 07, Bell. 10 sh 6
Young, E. C., A journey from Yünnan to Assam. GJ 30 (07) 2, 152 bis 80*†.

Digitized by Google

II. Türkisches Vorderasien

1. Allgemeines, Kleinasien, Armenien, Euphrat- und Tigrisländer

Bell, L. G., Notes on a journey through Cilicia and Lycaonia. 14*. Paris 07, Leroux.

Blanckenhorn, M., Die Hedschasbahn auf Grund eigner Reisestudien. (Schl.) ZGsE (07) 4, 218—45†; 5, 288—320.

Brandenburg, E., Phrygien und seine Stellung im kleinasiatischen Kulturkreis. 31*. Leipzig 07, Hinrichs. 60 Pf.

Cumont, F., et E. **Cumont**, Studia pontica. II, 107—375*†. Bruxelles 06, Lamertin. 17.50 fr.

Delenda, J., Mouvement commercial et maritime d'Alexandrette. BSG CommParis 29 (07) 9, 537—57.

Delens, N., Ce que l'on voit en Arménie. Tour du Mde 13 (07) 19, 20, 21*.

Duckerts, J., Turquie d'Asie. 96. Bruxelles 06, Weißenbruch. 1.25 fr.

Gallois, E., Asie Mineure et Syrie. 246. Paris 07, Guilmoto.

Henry, R., L'Asie turque et le chemin de fer de Bagdad. QuestDiplCol 11 (07) 237, 1—21.

Howardy, G., de gamle Østerlande. En Fremst. af de nyeste Udgravn. i Assyrien, Babylonien og omligg. Lande. I, 160*. Kopenhagen 07, Gad. 1.50 Kr.

Oswald, F., A treatise on the geology of Armenia. 516*†. Beeston, Notts 06. 21 sh

Schaffer, Fr. X.: Grundzüge des geologischen Baues von Türkisch-Armenien und dem östlichen Anatolien. PM 53 (07) 7, 145—53.

Sykes, M., Journeys in North Mesopotamia. GJ 30 (07) 3, 237—54*†; 4, 384—98*.

Vannutelli, L., Nella Turchia Asiatica. BSGItal 8 (07) 3, 201—28*.

Zahn, G. W. v.: Die Stellung Armeniens im Gebirgsbau von Vorderasien. 90*†. Berlin 06, Mittler. 5.75 M.

2. Syrien, Palästina und Cypern

Bell, G. L., The Desert and the Sown. 348*†. London 07, Heinemann.

Benzinger, J., Der Wasserspiegel des Toten Meeres. M u. NachrDPalästV (07) 3, 40—43.

Dussaud, R., Les Arabes en Syrie avant l'Islam. 186*. Paris 07, Leroux.

Eckardt, R., E. **Zickermann**, F. **Fenner**, Palästinensische Kulturbilder. 260*†. Leipzig 07, Wigand. 7 M.

Ewing, W., Arab and Druze at home. 180*†. London 07, Jack. 5 sh

Goodrich-Freer, A., In a Syrian Saddle. 364. London 05, Methuen. 7 sh 6

Inchbold, A. C., Under the Syrian Sun. 2 vols, 544*. London 07, Hutchinson. 24 sh

Löhr, M., Volksleben im Lande der Bibel. 134*. Leipzig 07, Quelle & Mayer.

Macalister, R. A. St., Diary of a visit to Safed. PalestExplorFund, Quart. Statement (07) 91—130*.

Mommert, C., Topographie des alten Jerusalem. 340†. Leipzig 07, Haberland. 8 M.

Mülinen, E. Graf von, Beiträge zur Kenntnis des Karmels. ZDPalästV 30 (07) 3/4, 117—208*.

Mygind, E., Syrien und die türkische Mekkapilgerbahn. 76†. Halle 06, Gebauer-Schwetschke. 1.50 M.

Nestle, E., Der arabische Name des Sina. ZDPalV 30 (07) 1/2, 111 f.

Sandel, G. D., Am Toten Meere. ZD PalV 30 (07) 1/2, 79—106.

Schwöbel, V., Die geographischen Verhältnisse des Menschen in der Wüste Juda. PalästJbDEvangIJerusalem (07).

Thompson, H. S., The Flora of Cyprus. 24.

Thomsen, P., Loca Sancta. Verzeichnis der im 1.—6. Jahrhundert n. Chr. erwähnten Ortschaften Palästinas mit bes. Berücksichtigung der Lokalisierung der biblischen Stätten. 144*. Halle a. S. 07, Haupt. 6 M.

Treidel, J., Kartenkunde und Vermessungswesen Palästinas. Palästina 4 (07) 5.

Warburg, O., Syrien als Wirtschafts- u. Kolonisationsgebiet 36. Berlin 07, Paetel. 80 Pf.

3. Arabien und Sinai

Grießbauer, L., Die internat. Verkehrs- u. Machtfragen an den Küsten Arabiens. 25†. Berlin 07, Paetel. 80 Pf.

Digitized by Google

Hoskins, F. E., The rock city of Petra. NatGMag 18 (07) 283—91*.
Hume, W. F., The topography and geology of the Peninsula of Sinai (South-Eastern Portion). 280*†. Cairo 06, SurvDept.
Musil, A., Arabia Petraea. 343. Wien 07, Hölder. 15.60 M.
—, Bemerkungen zur Karte von Arabia Petraea. WienerZKde Morgenld 07, 163—68.
Nielsen, D., Studier over oldarabiske Indskriftr. Rejserne til Sydarabien. 211†. København 06, Sdønberg.
Rossi, V. B., Nell' Jamen: impressioni di viaggio, note e ricordi. RivCol 2 (06) 66—86*†.
Schoenfeld, E. D., Die Halbinsel des Sinai in ihrer Bedeutung nach Erdkunde u. Geschichte. 196*†. Berlin 07, Reimer. 8 M.
Vierhapper, F., Beiträge zur Kenntnis der Flora Südarabiens und der Insel Sokótra, Sémha u. 'Abd el Kûri. 170*. Wien 07, Hölder. 19 M.
Weber, O., Forschungsresien in Südarabien bis zum Auftreten E. Glasers. 34*†. Leipzig 07, Hinrichs. 60 Pf.
Zwemer, S. M., Oman and Eastern Arabia. BAmGS 39 (07) 10, 597—606*.

III. Eranische Länder

Fehlinger, H., Belutschistan. Asien 6 (07) 7, 99—102.
Herzfeld, E., Eine Reise durch Luristān, Arabistān und Fārs. PM 53 (07) 3, 49—63; 4, 73—90.
Lorey, E. de, a. D. **Sladen,** Queer things about Persia. 402*. London 07, Nash. 21 sh
MacMahon, H., L'exploration du Séistan. AnG 16 (07) 85, 81—85.
Martin, F. A., Under the Absolute Amir. 330*. London 07, Harper. 10 sh 6
Orléans et Bragance, L. d', A travers l'Hindo-Kush. 432*†. Paris 06, Beauchesne.
Stahl, A. F., Geologische Beobachtngn in Zentral- und Nordwest-Persien. PM 53 (07) 8, 169—77; 9, 205—14†.
—, Reisen in Nord- u. West-Persien. Ebenda 6, 121—32.
Stürken, A., Reisebriefe aus dem Persischen Golf u. Persien. MGGsHamburg 22 (07) 69—124*†.
Sykes, Major, A travers la Perse orientale. 218*†. Paris 07, Hachette. 4 fr.
Williams, E. C., Across Persia. 348*†. London 07, Arnold. 12 sh 6

IV. Indobritisches Kaiserreich

Aiya, V. N., The Travancore State Manual. 3 vols.*†. Trivandrum 06.
Atwood, W. W., The glaciation of the Uinta Mountains. JGeol 15 (07) 8, 790—804.
Bradley-Birt, F. B., The Romance of an Eastern Capital. 350*†. London 06, Smith, Elder. 12 sh 6
Brandis, D., Indian Trees. 768*. London 06, Constable. 16 sh
Brown, R. N. R., The Mergui Archipelago: its people and products. Scott GMag 23 (07) 463—83*.
Crooke, W., Natives of Northern India. 270*†. London 07, Constable. 6 sh
Elwin, E. F., Indian jottings. 314*†. London 07, Murray. 10 sh 6
Ferber, A. C. F., An exploration of the Mustagh Pass in the Karakoram Himalays. GJ 30 (07) 6, 630—43*†.
Fermor, L. L., Note on the meteoric shower of the 22nd Oct. 1903, at Dokachi and neighbourhood, Dacca Distr., Bengal. RecGeolSurvIndia 35 (07) 1, 68—77.
Foster, W., The English factories in India, 1618—1621. 380†. Oxford 06, Clarendon Press. 12 sh 6
Fred, W., Indische Reise. 214*. München 06, Piper. 8 M.
Fritsch, G., Ein Besuch auf den Andamanen. Glob 92 (07) 12, 181—86*.
Hayden, H. H., Notes on certain glaciers in North-West-Kashmir. Rec GeolSurvIndia 35 (07) 3, 127—37*†.
Hearn, G. R., The seven cities of Delhi. 320*†. London 06, Thacker. 10 sh 6
Hesse-Wartegg, E. v., Indien u. seine Fürstenhöfe. 464*. Stuttg. 06, Union. 14 M.
Himalaya, A preliminary survey of certain glaciers in the North West —.

Digitized by Google

RecGeolSurvIndia 35 (07) 3, 123—26; 4, 139—57†.

Hooker, J. D., A sketch of the flora of British India. 60. Oxford 06, Clarendon Press.

Hutchinson, J. T., a. C. D. **Cobham,** A handbook of Cyprus. 132*†. London 07, Stanford. 2 sh 6

Lóczy, L. v., Beobachtungen im östl. Himalaya. FöldrKözl 35 (07) 7/8, Abrégé 95—120.

Longstaff, T. G., Notes on a journey through the Western Himalaya. GJ 29 (07) 2, 201—11.

Maindron, M., Dans l'Inde du Sud. 304. Paris 07, Lemerre. 3.50 fr.

Malcolm, I., Indian pictures and problems. 294*. London 07, Grant Richards. 10 sh 6

Martin, K., Mesozoisches Land u. Meer im Indischen Archipel. NJbMin 100 (07) I. 3, 107—30.

Mayr, G. v, Die Bevölkerung Britisch-Indiens nach dem Zensus v. 1901. 22*. Halle 07, Gebauer-Schwetschke. 60 Pf.

Morison, Th., The industrial Organization of an Indian province. 328*†. London 06, Murray. 10 sh 6

Morrison, J., New ideas in India during the nineteenth century. 296. London 07, Macmillan. 7 sh 6

O'Connor, V. C. S., Mandalay a. other cities of the past in Burma. 456. London 07, Hutchinson. 21 sh

Oestreich, K., Die Täler des nordwestl. Himalaya. Beobachtungen u. Studien. 155. PMErgh, 106*†. Gotha 06, J. Perthes. 8 M.

Oldham, R. D., On explosion craters in the lower Chindwin District, Burma. RecGeolSurvIndia 34 (06) 3, 137—47*.

Oldham, R. D., The valleys of the Himalayas. GJ 30 (07) 5, 512—16.

Pascoe, E. H., The assymmetry of the Yenangyat-Singu anticline, Upper Burma. RecGeolSurvIndia 34 (06) 4, 253—60*.

—, The Kabat anticline, near Seiktein, Myingyan District, Upper Burma. Ibid. 242—52*.

—, The northern part of the Gwegyo anticline, Myingyan District, Upper Burma. Ibid. 261—65*.

Scott, J. G., Burma: a handbook of practical information. 520*†. London 06, Moring. 10 sh 6

Sivewright, R., Cutch and Ran. GJ 29 (07) 5, 518—39.

Thurston, E., Ethnographic notes in Southern India. 580*. Madras 06, Probsthain. 10 sh 6

Vredenburg, E. W., A summary of the geology of India. 67. Calcutta 07, Thacker, Spink.

Walther, P., Die englische Herrschaft in India. 55. Halle 06, Gebauer-Schwetschke. 90 Pf.

Wehrli, H. J., Zur Wirtschaftsgeographie von Ober-Burma und den nördlichen Schan-Staaten. JBerGEthnGs Zürich 05/06 (06) 41—154*†.

Workman, F. B., Exploration du Nun-Kun. LaG 15 (07) 2, 93—102*.

Workman, W. H., An exploration of the Nun-Kun Mountain Group and its glaciers. GJ 31 (08) 1, 12—42*†.

—, A study of nieves penitentes in the Himalaya. ZGletscherk 2 (07) 1, 22—28.

Yusuf-Ali, A., Life and labour of the people of India. 360*. London 07, Murray. 12 sh

V. Östliches Hinterindien

1. Allgemeines und Französisch-Hinterindien

Annam, L' ~ en 1906. 342*. Marseille 06, Samat.

Baudesson, Capit., Deux ans chez les moïs. Tour du Mde 12 (06) 337—84*.

Borie, J., Le Métayage et la Colonisation agricole au Tonkin. 124. Paris 06, Giard et Brière.

Briquet, W., Du Tonkin au Yunnan. LeGlobSGGenève, Mém. 45 (06) 1—19.

Cahen, G., Hanoi. TourduMde 13 (07) 31, 361—72*.

Degel, G. H., Die Erforschung des Festlandes von Hinterindien durch die Jesuiten am Eingang und Ausgang des 17. Jahrhunderts. 64. Diss. Würzburg 05.

Diguet, E., Esquisse de l'histoire annamite. RevCol (07) Nr. 50—57.

—, Rôbe de la France en Indo-Chine. RevCol (07) 53, 525—76.

Digitized by Google

Raquez, A., Voyage au Laos. BSG Marseille 30 (06) 2/4, 192—95.

Saigon, die Hauptstadt von Cochinchina. DRfG 28 (06) 556—60†.

Zeil, G., Contribution à la géographie tectonique du Haut-Tonkin. AnG 16 (07) 90, 430—50*†.

2. Siam und die Malaiische Halbinsel

Agassiz, F. J., Le »settlement« de Malacca et le sultanat de Perak. Tour du Mde 13 (07) 8, 85—96*.

Cerruti, G. B., Nel paese dei veleni, fra i Sakai. 260*. Verona 06, Civelli. 4 l

Hosseus, C. C., Zum französisch-siamesischen Vertrag. GZ 13 (07) 11, 636—39.

—, Zur Rassenfrage des Dann-Sai-Gebiets in Siam. PM 53 (07) 12, 290 f

La Jonquière, L. de, Le Laos siamois. BCAs 7 (07) 268—94†.

Luigi, de, Le condizioni odierne del Siam. EsplorCom 22 (07) 15/16, 225—33; 17/18, 257—69.

Maclaren, M., The course of the Upper Irawadi. GJ 30 (07) 5, 507—11†.

Malaiische Halbinsel, Die Heidenstämme der ~. Glob 91 (07) 7, 108—110.

Maxwell, G., In Malay Forests. 316. London 07, Blackwood. 6 sh

Siam, The danish expedition to ~, 1899/1900. II, III. MémAcRScDanemark, VII. Ser., 1 (04) 1—124; 3 (06) 1—214*†.

Swettenham, M. F., British Malaya. An account of the origin and progress of british influence in Malaya. 354*†. London 06, Lane. 16 sh

Treacher, Sir W. H., British Malaya, with more especial reference to the Federated Malay States. JSArts 55 (06/07) 493—512.

VI. Indonesien

1. Allgemeines, Amerikanisch-Ostindien

Bacon, R. F., The crater lakes of Taal volcano. PhilippineJSc 2 (07) 115—29*.

Blair, E. H., and J. A. **Robertson,** The Philippine Islands, 1493—1898. Vols. 36—45, 1649—1736. Cleveland, Ohio, 06, Clark Co. per vol. 4 $

Eveland, A. J., Notes on the geology and geographie of the Bagino mineral district. PhilippJSc 2 (07) 207*†.

Kann, R., Voyages et combats dans le sud des Philippines. Tour du Mde 13 (07) 11, 121—44*.

Kurtz, Kennzeichen von Niveauveränderungen in den Philippinen. Glob 91 (07) 17, 271 f.

Laufer, B., The relations of the Chinese to the Philippine Islands. SmithsonianMiscColl(QuarterlyIssue) 4 (07) 248—84.

Lindsay, C. H. A. F., The Philippines under spanish and american rules. 566†. Philadelphia 07, Winston. 3 $

Martin, K., Ein zweiter Beitrag zur Frage nach der Entstehung des ostindischen Archipels. GZ 13 (07) 8, 425—38.

Maurette, F., Les Philippines d'après le recensement de 1903. AnG 16 (07) 86, 148—58; 87, 254—64.

Merrill, E. D., The ascent of Mount Halcon, Mindoro. PhilippineJSc 2 (07) 179—203.

Moulaert, A., Aux Philippines. BS BelgeEtCol 14 (07) 1, 1—40.

Saderra Mosó, M., The rainfall in the Philippines. 32. Manila 07, Weather Bureau.

Semper, C., Reisen im Archipel der Philippinen. II. Tl., X. Bd., 3. Heft, 65—80*. Wiesbaden 07, Kreidel. 22 M.

Smith, W. D., Contributions to the physiography of the Phillippine Islands. I. Cebu Island. PhillippineJSc 1 (06) 1045—58*.

Weber, Th., Über Holzexploitation im Indischen Archipel. JBerGEthnogrGs Zürich (06/07) 45—74.

Whitford, H. N., The vegetation of the Lamao forest reserve. Philippine JSc 1 (06) 473—431, 637—81*†.

2. Niederländisch-, Britisch- und Portugiesisch-Ostindien

Blink, H., Nederlandsch Oost- en West-Indië. 2e Deel. 586. Leiden 07, Brill. 16 sh 6

Boehm, G., Beiträge zur Geologie von

Digitized by Google

Niederländisch-Indien. 1. Abt., 2. u. 3. Abschn. 47—120*. Stuttgart 07, Schweizerbarth. 40 M.

Broek, van den, Ch. L. J. **Palmer,** Nota over de Batanghari districten. TIndTaalLandVolkenk 49 (07) 3/4, 206—318.

Cornelis, W., Een poging tot verbetering der Kaarten van Noord-Sumatra. TAardrGen 24 (07) 6, 1030—47.

Costa e Andrade, A., Districto autonomo de Timor e Instituto Botanico de Buitenzorg. BSGLisboa 25 (07) 5, 169—86; 6, 211—18.

Daalen, G. C. E. van, Nota over het Alas-land. TAardrGen 24 (07) 2, 204—12.

Detmer, W., Botanische und landwirtschaftliche Studien auf Java. 124*. Jena 07, Fischer. 3.50 M.

Ernst, A., Die neue Flora der Vulkaninsel Krakatau. 77*†. VjschrNatGs Zürich 52 (07) 3.

Grijzen, H. J., Nota omtrent de IX Kota en Padang Tarap (Midden-Sumatra). TTaalLandVolkenk 58 (07) 1, 62-120†.

Heeres, J. E., Corpus diplomaticum Neerlando-Indicum. 1e Deel (1596—1650). 586. BijdrTaalLandVolkenk NedIndië, VII. Ser., 3 (07)

Heger, F., Bericht über eine Studienreise nach Niederländisch-Indien. 40. AnNatHofmusWien 21 (06).

Jacobson, E., Eenige bizonderheden omtrent het »Doodendal« op Java. TAardrGen 24 (07) 4, 635—48.

Kövesligethy, R. v., Vorläufige Elementenbestimmung des Cerambebens. BeitrGeoph 8 (07) 3/4, 400—51*.

Lith, P. A. van der, A. J. **Spaan,** en F. **Fokkens,** Encyclopædie van Nederlandsch-Indie. 4 vols. Haag 06, Nijhoff. 125 sh

Madura-, Über die Gezeiten in der —- und in der Soerabajastraße, sowie Verbesserung der Tiefen im westl. Teil der Soerabajastraße. AnHydr 35 (07) 296—305*.

Maengkom, F. R., Dagboek van een tocht uit Todjo naar Mori (Midden-Celebes). TAardrGen 24 (07) 5, 855—71†.

Nederlandsch-Indische-Archipel, Lijst van de voornaamste aardrijkskundige namen in den —. 272. Batavia 06, Landsdrukkerij. 6 fl.

Niermeyer, J. F., De bevolking van Java en Madoera in 1905. TAardrGen 24 (07) 5, 891—96.

—, Diepzeeloodingen in en nabij den Oostindisch. Archipel. Ibid. 872—83†.

—, Minahasa-Vulkanen. Ibid. 4, 674-78.

Nieuwenhuis, A. W., Quer durch Borneo. Ergebnisse seiner Reisen in den Jahren 1894, 1896/97 u. 1898-1900. 2. Tl. 558*. Leiden 07, Brill. 19 sh

Sarasin, P., u. F. **Sarasin,** Materialien zur Naturgeschichte der Insel Celebes. V. Bd, 2. Tl., 163*. Wiesbaden 06, Kreidel. 50 M.

Schaap, G., Uittrekels uit de memorie van overgave van het bestuur over de Residentie Oostkust van Sumatra. TAardrGen 24 (07) 1, 28—56.

Schoeppel, F. A., Kommerzielles Handbuch von Niederländisch-Indien. 301*†. AbhGGsWien VI (05/07) 2. Wien 07, R. Lechner.

Snouck Hurgronje, C., Arabië en Oost-Indië. 28. Leiden 07, Brill. 40 c.

Stolk, J. J., Opsporing van den zwervenden stam der Penjaboeng Poenan's. TAardrGen 24 (07) 1, 1—27†.

Stürler, F. A. v., Nederlandsch Oost-Indische cultuurgewassen. 373*. Tiel 07, van Loon. 6.50 fl.

Volz, W., Die Battak-Länder in Zentral-Sumatra. ZGsE (07) 10, 662—93*.

Walchren, E. W. F. van, Eene reis naar de bovenstreken Boeloengan (Midden-Borneo) 12. Nov. 05-11. April 06). TAardrGen 24 (07) 5. 755—844*†.

VII. Ostasien

1. Allgemeines

Cassel, Hj., Det nya Östasien. 364*. Stockholm 07, Bonnier. 9 Kr.

Cordier, H., Cinq lettres inédites du Père Gerbillon, S. J., Missionaire français à Peking (XVIIe et XVIIIe siècles). T'oung Pao 7 (06) 437—68.

Doflein, F., Beiträge zur Naturgeschichte Ostasiens. 86*†. München 06, Franz. 4 M.

Eliot, C. N. E., Letters from the Far East. 188*. New York 07, Longmans, Green. 2.40 $

Hallberg, I., L'Extrême-Orient dans la

Digitized by Google

littérature et la cartographie de l'Occident des XIIIe, XIVe et XVe siècles. 573. Göteborg 06, Wettergren & Kerber. 6 Kr.

Joly, L., Le Christianisme et l'Extrême-Orient. I, 412. Paris 07, Lethielleux.

Plate, A. G., Der ferne Osten. 298*†. Bremen 07, Schünemann. 5 M.

Scheerer, O., Zur Ethnologie der Inselkette zwischen Luzon und Formosa. 31*†. MDGsNatVölkerkOstasiens 11 (06) 1.

Volz, Walter, Zoologische Ergebnisse einerReise in Ostasien. 370*. Jena 06, G. Fischer. 30 M.

Weale, B. L. P., The truce in the East and its aftermath. 648*†. London 07, Macmillan. 12 sh 6

Zepelin, C. v., Der ferne Osten. I. Tl. 276†. Berlin 07, Zuckschwerdt. 6.50 M.

2. Das eigentliche China

Abendanon, E. C., La géologie du Bassin Rouge de la province du Se-Tchouan (Chine). 199*†. Haag 06, Nijhoff. 2.20 fl.

Bainbridge, O., The Chinese Jews. NatGMag 18 (07) 10, 621—32*.

Baratta, M., Sulla distribuzione topografica dei terremoti nel Chili. BS GItal 8 (07) 1, 30—37.

Berg, D. v., Das Trappistenkloster Yan-kia-ping, westlich von Peking. PM 53 (07) 9, 201—04.

Betz, Eine Reise in Szechuan von Chungking über Land nach Chengtu, Yachou, Chiating und Suifu. MSem OrientSpr 9 (06) I. Abt., 1—72.

—, Von Ichang über Land nach Chungking. Ebenda 8 (05), Abt. I, 269—92*†.

Bons d'Anty, La mission ~. BCAs 7 (07) 197—207.

Bruce, C. D., In the footsteps of Marco Polo. 380*†. Edinburgh 07, Blackwood. 21 sh

Carus, P., Chinese life and customs. 114. Chicago 07, Open Court Publ. Co.

Clementi, Mr. Cecil Clementi's journey across Southern China. GJ 30 (07) 5, 516 f.†.

Cordier, H., Bibliotheca Sinica. Dictionnaire bibliograph. des ouvrages relatifs à l'Empire Chinois. 2me Éd., vols, 1, 2, et 3, fasc. I, 1992. Paris 04—06, Guilmoto.

Còunillon, La géologie de la région de Po-Si, Lou-Nan, Mi-Leu, Tou-Tza, A-Mi-Tchéou (Yun-naa). 20. Paris 07, Dunod & Pinat.

Filchner, Wissenschaftliche Ergebnisse der Expedition ~ nach China u. Tibet, 1903—05. 10. Bd., I. Tl., 288*†. Berlin 08, Mittler.

Forke, A., Die Völker Chinas. 90. Berlin 07, Curtius. 1.50 M.

François, G., En mission au Kouangsi. BSGLyon 21 (06) 169—205.

Garnett, W. J., Report of a journey through the provinces of Shantung and Kiangsu. 26†. London 07.

Harfeld, Itinéraires dans le Hou Nann nord occidental et dans le Kiangsi occidental. BSRBelgeG 41 (07) 4/5, 289—348*†.

Hedley, J., On tramp among the Mongols. 118*†. Shanghai 06.

Knappe, W., Chinaforschung. Asien 7 (07) 1, 1—3.

—, Deutsche Kulturbestrebungen in China. 28. Berlin 06, Paetel. 80 Pf.

Luigi, G. De', La regione dello Yang-z-chang. EsplCom 22 (07) 7, 97—108.

Rühl, A., Eliot Blackwelders u. Bailey Willis' Forschungen in Schantung. PM 53 (07) 10, 217—23.

Sargent, A. J., Anglo-Chinese commerce and diplomaty. 332*. Oxford 07, Clarendon Press. 12 sh 6

Südchina, Deutschlands wirtschaftl. Stellung in ~. Glob 91 (07) 16, 254 f.

Tschepe, A., Der Nan-Kiang. Eine geogr.-hist. Studie. MSemOrientSpr 9 (06) I. Abt., 134—46.

—, Woher kommt der Name des Stromes Jangtsekiang. Ebenda 127—30.

—, Die Ebene von Schanghai (oder richtiger von Sou-tcheou). Ebenda 131 bis 133.

Tsingtau, Die Witterung und phänologischen Erscheinungen zu ~ in dem Jahre vom Dez. 1905 bis zum Nov. 1906. AnHydr 35 (07) 6, 241—52*.

Velte, A. van den, Eene reis naar China en Zuid-West Mongolië (Ortos). 179*. Brügge 06, Witteryck. 1.40 fl.

Wegener, G., Über seine Reise durch die Provinz Kiangsi. ZGsE (07) 3, 177—82; 9, 589—96.

Willis, B., Among the mountains of Shen-si. BAmGS 38 (06) 412—24*.

—, E. **Blackwelder,** R. H. **Sargent,**

Digitized by Google

Research in China. Vol. I, pt. I. Descriptive topography and geology. 353*†, Atlas 42 K. Washington 07, Carnegie Inst. 8 $

Wingate, A. W. S., Nine years' survey and exploration in Northern and Central China. GJ 29 (07) 2, 174 to 200*†: 3, 273—306*†.

Woas, Fr., Landkarten von China. PM 53 (07) 10, 242 f.

3. Die Mandschurei und Korea

Berteaux, Ressources minières de la Corée. 7. Paris 07, Dunod & Pinat.

Okada, T., Foehn winds at Wonsan in Korea. JMetSJapan 26 (07) 4, 1—8.

Poma, C., Mukden e Cinesi e Manciu in Manciuria. BSGItalia 8 (07) 5, 382—404*.

4. Japan

Abendanon, E. C., Observations sur la navigabilité du Haut Yang-tse-kiang par bateaux à vapeur. 22. RevUnivMin 50 (06) t. XIV.

Anderson, R., The Great Japanese Volcano Aso. PopulScMy 71 (07) 29—49*.

Anučin, D. N., Japonija i japoncy. 131. Moskau 07, Kušnerev. 50 Kop.

Baelz, E., Zur Vor- und Urgeschichte Japans. ZEthn 39 (07) 3, 281—310*.

Bruce-Mitford, C. E., The island-volcano of Oshima, Japan. GT 4 (07) 3, 113—17*.

Crasselt, F., Japanische Schrift und Sprache und der japanische Unterricht darin. Glob 92 (07) 16, 251—56*.

Dauphinot, G., Le développement économique du Japon. BÉconIndo China 10 (07) 60, 43—129†.

Griffis, W. E., The Japan. nat. in evolut. 408. London 07, Harrap. 6 sh

Günther, S., Die geographische Erschließung Japans. BeitrKenntnOrients II (06) Abt. 1.

Hildreth, Japan as it was and is: handb. to old Japan. I, 401; II, 388*†. London 07, Paul, Trench, Trübner. 12 sh 6

Honda, K., a. T. **Terada,** On the geyser in Atami. PublEarthqInvestComJapan 22 B. (06) 49—74*†.

Itchikawa, D., Die Kultur Japans. 2. Aufl., 149. Berlin 07, Curtius. 2 M.

Kann, R., Formose, première colonie japonaise. Tour du Monde 13 (07) 601—24*.

—, Travaux d'exploration et de topographie accomplis par les Japonais dans l'île de Formosa. LaG 15 (07) 46—49†.

La Mazelière, de, Le Japon. 1, 575; 2, 411; 3, 627. Paris 07, Plon. 12 fr.

Meuriot, P., Les progrès de l'île de Formosa sous la domination japonaise. JSStatParis (07) Nr. 1—3.

Müller, F. W. K., Ethnologische Mitteilungen aus Japan. ZEthn 38 (06) 6, 947—53.

Papinot, E., Dictionnaire d'histoire et de géographie du Japon. 992*†. Tokyo 06, Sansaisha. 16 sh 6

Rathgen, K., Staat und Kultur der Japaner. 140*. Bielefeld 07, Velhagen & Klasing. 5 M.

Reitzenstein, Frhr. v., Hakone, ein Sommersitz des Mikado. Glob 91 (07) 20, 316—18*.

Rieß, Der Volksgeist Japans und der Bushido. Asien 6 (07) 5, 65—68.

Scidmore, E. R., Koyasan, the Japanese Valhalla. NatGMag 18 (07) 10, 650—70*.

Takekoshi, Y., Japanese Rule in Formosa. Translated by G. Braithwaite. 358*. Longmans. 10 sh 6

Ten Kate, H. F. C., Van het Japansche Landschap. TAardrGen 24 (07) 6, 935—91.

Vergara y Velasco, F. J., El Japon (Dai-Nihon) Noticia historico-geografico. 24. Bogotà 07.

Viallatte, A., L'avenir économique du Japon. 111. Paris 07, Rivière.

Watson, W. P., The future of Japan. 389. London 07, Duckworth. 10 sh 6

Wicher, A., Ascent of Asama-Yama. SierraClub B. 6 (07) 186—95*.

VIII. Zentralasien

1. Allgemeines

Berg, L., Ist Zentralasien im Austrocknen begriffen? GZ 13 (07) 10, 568—79.

Huntington, E., The pulse of Asia. 415*†. Boston 07, Houghton & Mifflin. 3.50 $

Loczy, L. v., Karl Futterers geo-

Digitized by Google

logische Studien in Zentralasien. PM 53 (07) 12, 288—90.

Olufsen, Samfærdsels- og Transportmidler i Indre-Asien. GTidskr 19 (07/08) 1/2, 13—32*.

Pelliot, P., Notes sur l'Asie centrale. BEcFrExtrOrient 6 (06) 255—69*.

Prinz, G., Cevele a Tien-sanból [Reiseskizzen aus Zentralasien]. Földr Közl 34 (06) 10, 44—45, Abrégé 175—86.

—, Uti jegyzetek Közép-Azsiából [Reiseskizzen aus Zentralasien]. Ebenda 9, 371—79, Abrégé 151—65.

Rabot, Ch., L'asséchement de l'Asie Centrale. LaG 15 (07) 4, 288 f.

Tafel, A., Briefliche Mitteilungen über seine Reise in Zentralasien. PM 53 (07) 1, 16—20; 5, 111—13; 8, 188—91.

Zugmayer, E., Eine Reise durch Ostturkestan und Westtibet. Glob 91 (07) 9, 133—38*.

2. Mongolei, Dsungarei, Ostturkestan (Altai und Tien-schan)

Friederichsen, M., Geologische Ergebnisse der Merzbacherschen Expedition in den zentralen Tien-schan in den Jahren 1902/03. PM 53 (07) 11, 260—65.

Grum-Gržimajlo, G. E., Opisanie putešestvija v Zapadnyj Kitaj. T. III. 531. St. Petersb. 07, Kiršbaum.

Hedley, J., The Lao Ho in Inner Mongolia. GJ 29 (07) 5, 545—49†.

Huntington, E., Archaeological discoveries in Chinese Turkestan. BAm GS 39 (07) 5, 268—72.

—, Lop-nor, a chinese lake. Ebid. 2, 65—77†; 3, 137—46†.

—, The depression of Turfan, in Central Asia. GJ 30 (07) 3, 254—73*†.

Keidel, H., Geologische Untersuchungen im südlichen Tien-schan nebst Beschreibung einer oberkarbonischen Brachiopodenfauna aus dem Kukurtuk-Tal. 118*†. Diss. Freiburg 06.

—, Einige Berichtigungen zu meinen Arbeiten über den Tien-schan. CentralblMin (07) 9, 271—75.

Kozlov, P. K., Mongolija i Kam. Trudy ekspedicii R. G. O. 1889—1901. T. II, 1, 636*†; T. III, 1, 7*†; T. V. 309*†; T. 8, 40*†. St. Petersb. 06/07, K. Russ. G. Gs.

Le Coq, A. v., Bericht über Reisen und Arbeiten in Chinesisch-Turkestan. ZEthnol 39 (07) 4/5, 509—25.

Stein, M. A., Ancient Khotan. Vol. 1, 622; vol. 2*†. Oxford 07, Clarendon Press. 5 gns

—, Hsüan-tsung's notice of P'i-mo and Marco Polo's pein. T'oung Pao 7 (06) 469—80.

Vissière, A., Nouveaux contres administratifs chinois sur la Soungari. BGHistDescr (07) 1, 37—46†.

3. Tibet, Nepal und Bhutan

Calvert, J. H., Reise durch das westliche Tibet. Glob 91 (07) 2, 36.

Deniker, J., La nouvelle expédition du Dr. Sven Hedin au Tibet. LaG 16 (07) 3, 171—78.

—, Nouvelles publications sur le Tibet. LaG 15 (07) 5, 345—54.

Filchner, W., Das Rätsel des Matschu. Meine Tibet-Expedition. 438*†. Berlin 07, Mittler. 8 M.

Francke, A. H., A history of western Tibet. 192*†. London 07, Partridge. 2 sh 6

Holdich, Sir Th., Tibet the mysterious. 356*†. London 06, Rivers. 7 sh 6

Kingsmill, T. W., Ancient Tibet and its frontagers. JN-ChinaBrRAsS 37 (06, 21—54.

Oestreich, K., Die englische Mission nach Tibet. GZ 13 (07) 6, 281—95†.

Ottley, W. J., Tibet. Übersetzt von M. Plüddemann. 243*†. Berlin 07, Siegismund. 7 M.

Puini, C., Una rezenta pubblicazione sul Tibet occidentale. RivGItal 14 (07) 3, 172—76.

Sion, J., Le tibet méridional et l'expédition anglaise à Lhassa. AnG 16 (07) 85, 31—45.

Stein, A., Dr. ~'s expedition in Central Asia. GJ 30 (07) 71—76.

Younghusband, F., The geographical results of the Tibet mission. AnRep Smithson I (05) [06] 265—78.

Zugmayer, E., Meine Reise im westlichen Tibet (1906). MGGsWien 50 (07) 6/7, 359—68.

Digitized by Google

IX. Asiatisches Rußland

1. Allgemeines

Schokalsky, J. de, La superficie de la Russie d'Asie et la méthode employée pour la mesurer. CR 143 (06) 278—80.

2. Kaukasien

Borchardt, A., Aus dem Kaukasus. II. Bericht über Land- u. Forstwirtschaft. 57. Berlin 07, Paray. 1.50 M.

Déchy, M. v., Kaukasus. Reisen und Forschungen im kaukas. Hochgebirge. 3. (Schluß-) Bd. 410*. Berlin 07, D. Reimer. 40 M.

—, Le Haut Caucase. AnG 16 (07) 90, 451—55.

Dirr, A., Sprachenkarte der Gebiete am Mittellauf des andischen Koissu, Daghestan. PM 53 (07) 10, 234—36.

Hahn, K. v., Nomina geographica Caucasica. Glob 92 (07) 8, 127—30; 9, 140—45.

Lysakowski, K. v., Die Gletscher und die Bergkette des Kaukasus. Weltall 8 (07) 2, 23—26; 3, 39—45.

Mikhaïlovsky, G. P., Quelques considérations sur l'origine du naphte du Caucase. IzvGeolKomiteta 25 (06) 6, 319—60.

Olufsen, O., Indtryk fra mine rejser i Terekdistriktet og Nord-Kaukasus. GTidskr 19 (07) 3, 94—114*.

Šavrov, N. N., Kratkoe opisanie maršrutov ot Batuma do Benary i do Ordanuča. 61. ZapKavkaskOtdImp RussGObšč 26, H. 2, Tiflis 07. 40 Kop.

Simmersbach, B., Die landschaftlichen Verhältnisse im diesseitigen Kaukasien. Asien 6 (07) 6, 82—86.

Wirth, A., Kaukasische Zusammenhänge. (Beitr. z. Rassenkde, 4. Heft.) 28. Leipzig 07, Thür. Vlgsanst. 75 Pf.

3. Russisch-Zentralasien (Turkestan und Pamir), Chiwa, Buchara

Burnaby, F., A ride to Khiva. 350. London 07, Cassell. 3 sh 6

Dmitriev, S. E., Ledniki v verchov'jach Maloj Almatinki v Zailijskom Alatau blis g. Vérnago [Die Gletscher in den Oberläufen der Kleinen Almatinka im Transilischen Alatau bei Věrnyj]. Izv TurkestOtdělaImpRussGObšč 6 (07) 1—38, Taschkent 07.

Obručev, V. A., Ekspedicija v Barlyk i Tarbagatai v 1905 g. (predvar. otčet). 21. Tomsk 07.

Pantusov, N., Tarančinkie bakši. Izv TurkestOtdělaImpRussGObšč Bd VI (07) 38—88.

Rickmers, W. R., Der Große Atschik, 6100 m, in der Kette Peters d. Gr. ZDÖAV 38 (07) 115—20*†.

—, Die Sari-Kaudal-Sagunaki-Gruppe im Duab von Turkestan. ZGsE (07) 7, 429—40*.

—, The Fan Mountains in the Duab of Turkestan. GJ 30 (07) 4, 357—71*†; 5, 488—502*†.

Tikhonovitch, N., Aperçu géologique des parties centrale et occidentale du district Aktioubinsk, prov. de Tourgaï. IzvGeolKomiteta 24 (05) 4, 189-233†.

4. Sibirien

Anert, E., Carte géologique de la Région aurifère de la Zé'ia. III, 3, 191; III, 4, 136. St. Petersburg 06/07.

Birulja, A., Očerki iz žizni ptic poljarnago pobereź'ja Sibiri. 157*†. ZapAkSt.Petersb. Fiz.-mat. Otd. 18, Nr. 2. St. Petersburg 07. 4.25 Rbl

Bronnikov, M., Recherches géologiques faites en 1904 dans la province de Syr-Daria. IzvGeolKomiteta 24 (05) 7/8, 401—26*.

Cajander, A. K., Beiträge zur Kenntnis der Vegetation der Alluvionen des nördlichen Eurasiens. — Studien über die Vegetation des Urwaldes am Lenafluß. ActaSScFennicæ 32 (06) Nr. 1, 182†; Nr. 3, 40.

Funke, M., Die Insel Sachalin. Eine ethno-geograph. Studie. 33†. Halle 06, Gebauer-Schwetschke. 1.20 M.

—, Die russische Kronkolonie Sachalin. DRfG 29 (07) 11, 481—87.

Grigor'ev, V. J., K voprosu o pozemel'nom ustrojstvé inorodcev Minusinskago kraja [Zur Frage der Bodenorganisation der Eingeborenen im Minusinskgebiet]. IzvImpRussGObšč 42 (06) 2/3, 353—486.

Guérassimow, A., Carte géologique de la région aurifère de la Léna. Description de la feuille III b. 229†. St. Petersburg 07.

Huntington, E., The historic fluctua-

Digitized by Google

tions of the Caspian Sea. RAmGS 39 (07) 10, 577—96.

Isbert, H., Geschichte, Natur und Bedeutung der Insel Sachalin. 63†. Diss. Bonn 07.

Ivanovskij, Al., Proektiruemaja ekspedicija na Kamčatku [Eine projektierte Expedition nach Kamtschatka]. Zemlevěd (06) 3/4, 34—38.

Iwtschenko, A., Denudacija stepi III [La dénudation de la steppe III]. AnGéolMinRussie 8 (06) 6/7, 135—97*.

Khlaponin, A., Carte géologique de la région aurifère de l'Amour. Selemdja. Description de la feuille II. 76. St. Petersburg 07.

Kundt, W., Handel und Verkehr im nordöstlichen Sibirien. Asien 6 (07) 5, 70—72.

Ščegolev, Ir., Stanovoj chrebet [Stanowoi-Geb.]. Zemlevěd (06) 3/4, 1—33†.

Schoener, I. G., Skizzen aus den russisch-asiatischen Küstenländern. ZSch 28 (07) 9, 271—77.

Šostakovič, V. B., O temperaturě rěk Vostočnoj Sibiri. 57. ZapAkSt. Peterb., Fiz.-mat. Otd. XX, 4. St. Petersburg 07. 80 Kop.

Sibérie, Explorations géologiques dans les régions aurifères de la ~. Région aurif. de l'Amour, livr. V, 145†, VI, 104†. Région aurif. de Léna, livr. III, 60†; IV, 89†. St. Petersburg 04—07.

Sibiriakov, A. M., O putjach soobščenija Sibiri i morskich snošenijach eja s drugimi stranami [Die Verkehrswege Sibiriens und seine Seebeziehungen zu anderen Ländern]. 199. St. Petersburg 07, Stasjulevič. 90 Kop.

—, Der Weg vom Flusse Kolyma zum Ochotskischen Meere und Ola als Seehafen für das Kolyma-Gebiet. PM 53 (07) 7, 154—58.

— I. M., Trudy Jakutskoj Ekspedicii, snarjaščennoj na sredstva ~. III, 1. 265. St. Petersb. 07, Ak. Nauk. 1.20 Rbl

Stenin, P. v., Ein weltvergessener Winkel Sibiriens. DRfG 29 (07) 6, 266—79.

Tireer, Die Amurprovinz. Übers. v. O. Muszynski v. Arenhort. 42. Wien 07, Manz. 2.60 M.

Toepfer, H., Die Expedition zur Jenissei-Mündung im Jahre 1905 und die Bedeutung d. staatlichen Jenissei-Flottille. GZ 13 (07) 12, 699—704.

Tulčinskij, K. N., Iz putešestvija k Beringovu prolivu [Reise nach dem Beringsmeer]. IzvImpRussGObšč 42 (07) 2/3, 521—80.

Turner, S., Siberia. 420*†. Philadelphia 07, Jacobs 6 $

Weber, V., Recherches géologiques faites en 1904 dans la province de Syr-Daria. IzvGeolKomiteta 24 (05) 7/8, 347—400.

E. Afrika

I. Der Kontinent und größere Teile

Africa, Correspondence relating to the preservation of wild animals in ~. 392*†. London 06. 4 sh

Afrika, Die Eisenbahnen ~s. 363†. Berlin 07, Heymann. 5 M.

Alexander, B., From the Niger, by Lake Chad, to the Nile. GJ 30 (07) 2, 119—52*†.

—, Fr. the Niger to the Nile. Vol. 1, 358; vol. 2, 420*†. London 07. 1 £ 16

Baden-Powell, R. S. S., Sketches in Mafeking and British East Africa. 184*†. London 07, Smith, Elder. 21 sh

Claxton, T. F., Note on the connection between the rainfall at Durban and Mauritius. TSAfrPhilosS 16 (07) 437—42.

Cordier, H., Le Périple d'Afrique. 238*. Paris 07, Guilmoto. 7.50 fr.

Gaden, Comdt., Les États Musulmans de l'Afrique Centrale et leurs rapports avec La Mecque et Constantinople. QuestDiplCol 11 (07) 255, 436—47.

Germain, P., La France africaine. 456*†. Paris 07, Plon, Nourrit. 8 fr.

Gibbons, A. St. H., The transition of British Africa. ScottGMag 23 (07) 3, 122—41.

Hänsch, F., Zur deutsch. Kolonialbahnfrage in Afrika. GZ 13 (07) 11, 601—14.

Digitized by Google

Hahn, F., Deutschlands Anteil an der Afrikaforschg. DE 5 (06) 6, 202—06†.

—, Länderkunde der außereuropäischen Erdteile. Afrika (1904—06). GJb 30 (07) 253—96.

Hall, M., A woman's trek from the Cape to Cairo. 424*†. London 07, Methuen. 16 sh

Heaton, E. W., A scientific geography. V. Africa. 110†. London 07, Ralph, Holland. 1 sh 3

Keane, A. H., Stanford's Compendium of geography and travel (new issue). Africa: vol. I. North Africa. 2nd ed. 640*†. London 07, Stanford. 15 sh

Kürchhoff, D., Alte und neue Handelsstraßen und Handelsmittelpunkte in Nordwest-Afrika. GZ 13 (07) 3, 126—42; 4, 174—85.

—, Die Geldverhältnisse im heutigen Afrika in ihrer Entwicklung. MGGs Hamburg 72 (07) 1—34.

Kumm, H. K. W., The Sudan. 224*†. London 07, Marshall. 6 sh 3

Landor, A. H. S., Across Widest Africa. Vol. 1, 396; vol. 2, 512*†. London 07, Hurst & Blackett. 42 sh

Nordenskiöld, E., Etnografiska bidrag af svenska missionärer i Afrika, utgifna. 182. Stockholm 07, Palmquist. 5 Kr.

Park, M., Travels in the interior districts of Africa. 560. New York 06 (07), Scribner. 1.25 $

Reparaz, G. de, Politica de España en Africa. 469. Madrid 07, Suárez. 5 pes.

Ricard, F., Les missions d'Afrique des pères blancs. Tour du Monde 13 (07) 24—26, 277—312.

Schillings, C. G., In wildest Africa. 2 vols. 716*. London 07, Hutchinson & Co. 24 sh

Terrier, A., La frontière terrestre de l'Afrique Occidentale et Centrale. BCAfr 17 (07) 2, 44—46.

II. Östliches Nordafrika

1. Allgemeines, Küsten des Roten Meeres, Eritrea und Obok

Checchi, M., Lingue parlate dalle popolazioni indigene della Colonia Eritrea. BSGItal 8 (07) 8, 745—62; 9, 866—78.

Cristaldi, N., Tre mesi nella Colonia Eritrea. 51. Roma 07, Balbi. 5 l.

Dainelli, G., O. **Marinelli** ed A. **Mori,** Bibliografia Geografica della Colonia Eritrea. 72. RivGItal 14 (07) 4/5.

— ed O. **Marinelli,** Del Marahò, vulcano estinto della depressione Dancalia. Ibid. 3, 129—41†.

—, Escursione al vulcano Alid (Colonia Eritrea). Ibid. 6/7, 257—74†.

—, Vulcani attivi della Dancalia. Ibid. 1, 16—26.

Eredia, F., e G. **Memmo,** Contributo alla Climatologia di Massaua. BSG Ital 8 (07) 9, 851—66.

Istruzioni per lo studio della Colonia Eritrea. 192. Firenze 07, Galileiana. 2 l.

Rossetti, C., Colonia del Benadir. 36*. Roma 07, Unione Coop Edit. 1 l.

Tancredi, A., Una cucina barbara. »Come mangiano gli Abissini d'Eritrea«. BSGItal 8 (07) 9, 490 f.; 10, 960—82*; 11, 1088—1113.

—, Un vulcano della Dancalia in eruzione. RivGItal 14 (07) 490 f.

2. Ägypten, Nubien und der Sudan

Abbate-Pacha, Khartoum revu après cinquante ans. BSKhédivG 6 (06) 11, 551—75*†.

Alluaud, Ch., Voyage au Soudan Égyptien. Tour du Monde 13 (07) 39, 457—68*.

Ball, J., A description of the First or Aswan Cataract of the Nile. 121*†. Cairo 07, Survey Dept.

Beaugé, Ch., Notes sur l'Égypte. Le Fellah. BGHistDescr (06) 3, 388—415.

Borchardt, L., Nilmesser u. Nilstandsmarken. 55*. Akad. Berlin 06.

Budge, E. A. W., The Egyptian Sudan. Vol. 1, 652; vol. 2, 618*†. London 07, Paul, Trench, Trübner. 42 sh

Comyn, D., Western sources of the Nile. GJ 30 (07) 5, 524—30†.

Dicey, E., The Egypt of the Future. 216. London 07, Heinemann. 3 sh 6

Hann, J., Die meteorologischen Beobachtungen des Frhrn Kurt v. Grünau in der Libyschen Wüste. PM 53 (07) 7, 164 f.

Hume, W. F., A preliminary report on the geology of the eastern desert of Egypt between latitude 22° N and 25° N. 72*†. Cairo 07, Surv. Dept.

—, River characteristics as illustrated

Digitized by Google

by the Nile. SurvNotes (Egypt) 1 (06/07) 205—13.

Jaeger, F., Ägypten. GZ 13 (07) 1, 1—23; 2, 71—92.

Keeling, B. F. E., The climate of Abbassia, near Cairo. 62*†. Egypt SurvDepPap Nr. 3, Cairo 07.

Kyrillos II, S. B., La réforme du calendrier égyptien. BSKhédivG 6 (06) 11, 527—50.

Lesage, C., L'Invasion anglaise en Egypte. 295. Paris 06, Plon, Nourrit. 3.50 fr.

Lyons, H. G., The rains of the Nile Basin and the Nile Flood of 1906. 70*†. SurvDepPap Nr. 2, Cairo 07.

—, Über die Meteorologie des Niltals. MetZ 24 (07) 5, 205—12.

Naville, E., The Origin of Egyptian Civilisation. JRAnthropInst 37 (07) 201—14.

Pachundaki, D. E., La pèche des éponges en Égypte. BSKhédivG 6 (07) 12, 577—96*.

Percival, Captain ~'s surveys in the Bahr-el-Ghazal Province. GJ 30 (07) 6, 604—07†.

Sassi, M., Eine Fahrt am Weißen Nil von Khartum bis Gondo-Koro. MGGs Wien 50 (07) 2/3, 165—77.

Werner, F., Ergebnisse der zoologisch. Forschungsreise Dr. ~s nach dem Ägyptischen Sudan u. Nord-Uganda. V, 62*†, 2.95 M.; VI, 12, 60 Pf.; VII, 18; VIII, 103*, 3.30 M.; IX, 112*, 3.30 M.; X, 6*, 65 Pf.; XI, 6, 30 Pf. Wien 06/07, Hölder.

3. Abessinien

Abyssinia, Agreement between the United Kingdom, France and Italy respecting ~. Dec. 13, 1906. 8, Treaty Ser. 1, 1907, London. 1 d.

Almeida, E. D', Historia Aetiopiae. Liber I—IV, 525; liber V—VIII, 534. Romae 07, Luigi. 50 l.

Baker, S. W., The Nile Tributaries of Abyssinia. 434, London 07, Macmillan. 3 sh 6

Bieber, J., Von Adis Ababa über den Assabot nach Dschibuti. DRfG 30 (07) 1, 13—22; 2, 66—74*.

Castro, L. de, Un convento trogloditico ad Eccà presso Addis-Abeba. BSG Ital 8 (07) 4, 323—30.

Collat, Viaggio in Etiopia. BSGItal 8 (07) 2, 141—43.

Engler, A., Über die Vegetationsverhältnisse von Harar und des Gallahochlandes. 22. Berlin 06, G. Reimer. 1 M.

Luchsinger, J. R., Von Schoa zum Stefaniesee und zu den Borangalla. JBerGEthnGsZürich (06/07) 75—104*.

Péroz, Lt.-Col., Le chemin de fer éthiopien et le port de Djibouti. BCAfr 17 (07) 3, 89—95†; 4, 140—46†.

Rosen, F., Eine deutsche Gesandtschaft in Abessinien. 496*†. Leipzig 07, Veit. 12 M.

Sanguinetti, J., Essais de pénétration européenne en Ethiopie (1885—1906). 178. Montpellier 07, Firmin, Montane & Sicardi.

4. Somaliland und Sokotra

Graevenitz, v., Italienisch Somaliland. 10. Wien 07, Stern. 50 Pf.

Herbert, A., Two Dianas in Somaliland. 316*. London 07, Lane. 12 sh 6

Rossetti, C., Somalia italiana settentrionale. 28*†, Roma 06, De Agostini.

—, Tre note sulla città di Mogadiscio. RivCol 2 (06) 202—12.

Vaughan, T. W., Some Madreporarian corals from French Somaliland. Washington 07, OfficeSuperintDocuments 249—66*†. 15 c.

III. Mediterrane Küstenländer Nordafrikas

1. Allgemeines

Azan, P., La frontière algéro-marocaine au début de 1907. 28. Tonnere 07, Puyfagès.

Knoch, K., Die Niederschlagsverhältnisse der Atlasländer. JBerFrankf VGStat 70 (05/06) [07] 5—118*†.

2. Libysche Wüste, Barka, Tripolis

Afrit, V. R., I confini e l'»hinterland« della Tripolitania. RivCol 3 (07) 302—15.

Carton, L., H. M. de **Mathuisieulx,** et H. **Saladin,** Les fouilles d'El Kenissia. — La Tripolitaine ancienne

Digitized by Google

et moderne. — Les monuments de Ghirza. 91*†. Paris 06, Leroux.

Mathuisieulx, H. de, La Cyrénaïque. Tour du Mde 13 (07) 15/16, 169—92*.

Tripolitanien, Wirtschaftliche Verhältnisse in ~. ÖsterrMschrOrient 33 (07) 1—4.

3. Tunis und Algier

Algérie, Notice sur les routes, les ports, l'hydraulique agricole et les mines en ~. 205*. Alger 06, Gouvt d'Algérie.

Bérenger, Notice sur la région de Beni-Abbès. 62†. BSGArchéol ProvOrance 26 (06), 109.

Bernard, A., La colonisation et le peuplement de l'Algérie d'après une enquête récente. AnG 16 (07) 88, 320—37.

—, L'outillage de la Tunisie. BCAfr 7 (07) 1, 7—13.

Bernard, F., La colonisation agricole de la Tunisie. QuestDiplCol 11 (07) 239, 129—53; 240, 195—221.

Bobigny, La viticulture en Algérie. RevFr 32 (07) 344, 475—80.

Bounhiol, J.-P., L'Algérie maritime économique. 143*†. Paris 06.

—, La pêche en Algérie. 17. Orléans 07, Gout.

Bourgeois, R., Sur les déviations de la verticale dans la région du Sahel d'Alger. CR 143 (06) 422—25.

Bourgeois et Noirel, Sur la forme du géoïde dans la région du Sahel d'Alger. CR 144 (07) 792—95.

Caix, R. de, L'œuvre de la colonisation officielle en Algérie. BCAfr 17 (07) RensCol 2, 21—32., 4, 97—102.

Chalon, P. F., Les richesses minérales de l'Algérie et de la Tunisie. 99†. Paris 07, Dunod et Pinat. 4.50 fr

Delorme, P., Le commerce algérien. T. 1, 498; t. 2, 464*†. Alger 06, Impr. algér.

Demontès, V., Le peuple Algérien. 619*†. Alger 06, Impr. algér.

Fournier, L., L'Olivier, richesse de de l'algérie. 42. Alger 07, Fontana.

Froidevaux, H., Essai sur l'historie de la colonisation en Algérie. Quest DiplCol 11 (07) 238, 65—83.

Gobet, L., Le nomadisme en Algérie, d'après MM. Aug. Bernard et N. Lacroix. LaG 14 (07) 2, 101—10.

Joleaud, L., Note sur la géologie de la région de Négrine (Algérie). BS GéolFr 7, (07) 5, 263—71*†.

Jonnart, C., Exposé de la situation générale de l'Algérie 1906. 429. Alger 07, Heintz.

—, Exposé de la situation générale des territoires du Sud de l'Algérie Année 06. 207†. Ibid.

Karutz, R., Nach den Höhlenstädten Südtunisiens. Glob 92 (07) 8, 117 bis 23*; 9, 134—40; 13, 201—05*; 14, 215—18; 15, 229—36*.

—, Tunesische Dolinen. Glob 91 (07) 20, 309 f.*.

Lorin, H., L'évolution du nomadisme en algérie. BSGCommBordeaux 33 (07) 3, 65—96.

Loth, G., La Tunisie et l'œuvre du protectorat francais. 282*†. Paris 07, Delagrave. 4 fr.

Mohr, P., Algerien. 232. Berlin 07, Süsserott. 6 M.

Narbeshuber, K., Aus dem Leben der arabischen Bevölkerung in Sfax (Regentschaft Tunis). 44. Veröff StädtMusVölkerkdeLeipzig (07) 2.

Poirmeur, H., Essai de carte géologique de la région Guir-Zousfana Sud-Oranais. BSGéolFr 6 (06) 8, 724—28†.

Reusch, H., Tunis. Norske GSAarbog 17 (05/06) 65—96*.

Rousseau, R., Dans la basse vallée de l'Oued Sahel. AnG 16 (07) 139—47.

Schaffer, F. X., Biskra. MGGsWien 50 (07) 8, 402—08.

Schweinfurth, G., Steinzeitliche Forschungen in Südtunesien. ZEthnol 39 (07) 1/2, 137—181*.

Thomas, P., Essai d'une description géologique de la Tunisie. 1. partie, 217*†. Paris 07, Impr. nationale.

Trabut, L., et R. **Marès,** L'Algérie agricole en 1906. 531*. Alger 06, Impr. algér.

4. Marokko

Besnier, M., La géographie économique du Maroc. 27. Paris 06, Leroux.

Castries, H. de, Les sources inédites de l'histoire du Maroc de 1530 à 1845; par le comte ~. 1re série: Dynastie saadienne (1530 à 1660). Archives et bibliothèques des Pays-Bas. T. 1er. Paris 06, Leroux. 25 fr.

Digitized by Google

Caballero de Puga, E., Marruecos. 32. Madrid 07, Arias. 1 pes.

Castellane, de, Maroc (1904—07). 123. Paris 07, Plon, Nourrit et Cie.

Charmetant, A., Mission économique au Maroc. 75*†. Lyon 07, Rey.

Déchaud, Melilla et les Présides. BSG CommParis 29 (07) 12, 729—47.

Dubois, F., Choses et gens de la frontière marocaine. BCAfr 17 (07) 2, 52—56; 3, 96—99.

Fischer, Th., Marokko als Kriegsschauplatz. GZ 13 (07) 10, 552—57.

Gentil, L., Notice sur l'Esquisse géologique du Haut Atlas Occidental (Maroc). AnG 16 (07) 85, 70—77†.

Givenchy, C. de, Les Portes du Maroc de Figuig à Mogador. BSGLille 46 (06) 95—105*.

Grothe, H., Marokko im Lichte der jüngsten deutschen Forschung und Literatur. BeitrKenntnOrients II (06) Abt. 1.

Lavoix, J., El Maghreb el Adna. BUnion GNordFr 35 (07) 1, 5—58; 2, 81—136.

Marlys, J., Comment j'ai passé une semaine à Fez. Tour du Monde 13 (07) 49, 577—88*; 50, 589—600.

Marocco, General act of the International Conference at Algeciras relating to the affairs of ~. April 7, 1906. 78. Treaty Series, Nr. 4, 1907. 4 d

Marokko, Die wirtschaftliche Lage und der Überseehandel Marokkos. Glob 92 (07) 11, 176.

Naurois, E. de, Le Maroc politique et géographique. BSGMarseille 31 (07) 52—89†.

Pleydell, K. M., Life in Morocco. 304. London 07, Digby, Long. 6 sh

Pobeguin, E., Le fleuve Sebou dans sa plaine d'alluvions. BCAfr 17 (07), RensCol 11bis, 305—09*.

—, Sur la côte ouest du Maroc Falaises, dunes et barres. Ibid. 10, 248—57*.

Puga, Ed. de, Marruecos politica é intereses de España en este imperio. BRSGMadrid 49 (07) 3, 378—401*.

Ruiz, R., La Kabila de El-Fahs. BSGMadrid 49 (07) 1, 84—112.

Salmon, A., et E. **Charleville,** Le Maroc. 235. Paris 06, Berger-Levrault. 3.50 fr.

Vergara, G. M., La penetración intelectual en Marruecos. RevGColMerc 4 (07) 2, 76—79.

Weisgerber, Les Chaouia. BCAfr 17 (07) 9, RensCol 9, 209—24*†.

IV. Westliches Nordafrika und die Küstenländer des Golfes von Oberguinea

1. Allgemeines

Baillaud, É., La circulation monétière en Afrique Occidentale. RevCol (07) 48, 145—59.

—, La situation économique et financière de l'Afrique Occidentale. Ibid. 46, 1—18; 47, 124—44.

Chudeau, R., Excursion géologique au Sahara et au Soudan. BSGéol Fr 7 (07) 6, 319—47*†.

Feilhauer, G., Über die Oberflächenformen und die geologischen Verhältnisse des Westsudan vom Atlantischen Ozean bis zum obern Niger. 84. Diss. Leipzig 06.

Götz, A., Die brandenburgisch-preußische Kolonisation in Guinea unter Friedrich Wilhelm, dem Großen Kurfürsten. ZKolPol 8 (06) 767—80.

Graves, H., Bamako, capitale du Haut-Sénégal et Niger. QuestDiplCol 11 (07) 245, 561—76†.

Johnston, H. H., The Niger Basin and Mungo Park. ScottGMag 23 (07) 2, 58—72†.

Leysbeth, N., Colonies anglaises de la côte occidentale d'Afrique. 84. Bruxelles, Weißenbruch. 1.25 fr.

Loefler, Capit., Les régions comprises entre La Haute Sanga, Le Chari et le Cameroun. BCAfr 13 (07) 9, Rens Col 9, 224—40†.

Maclaud, C., Notes sur les mammifères et les oiseaux de l'Afrique occidentale. 354*†. Vendôme 06, Gouv. Gén.

Rouget, F., La Guinée. 463*†. Corbeil 06, Gouv. Gén.

Spieß, C., Ein Erinnerungsblatt an die Tage des Sklavenhandels in Westafrika. Glob 92 (07) 13, 205—08.

Digitized by Google

West Africa, Agreement between the United Kingdom and France relative to the frontier between the British and French possessions from the Gulf of Guinea to the Niger. October 19, 1906. 14†. London 07, Treaty Ser. Nr. 5 (07). 1 sh 1

—, Agreement between the United Kingdom and France relative to the boundary between the Gold Coast and the French Soudan, July 19, 1906. 24†. London 07, Treaty Ser. Nr. 8 (07). 2 sh 1½

2. Sahara

Arnaud-Cortier, La Mission ~ de l'une à l'autre rive du Sahara. BCAfr 17 (07) 12, 433—41*†.

Bernard, A., et N. **Lacroix,** La Pénétration saharienne (1830–1906). 199*†. Alger 06, Gouv. Algérie.

Chudeau, R., D'Alger à Tombouctou par l'Ahaggar, l'Aïr et le Tchad. LaG 15 (07) 4, 261—70†.

—, L'Aïr et la région de Zinder. Ibid. 5, 321—36†.

—, D'In Zize à In Azaoua. LaG 15 (07) 6, 401—20†.

Cortier, De Tombuctou à Taodéni. LaG 14 (06) 6, 317—41*†.

Dinaux, Capt., Rapport de tournée (Sahara). BCAfr 17 (07), RensCol 1, 11—19†; 2, 42—51; 3, 62—72.

Doutté, E., La situation politique du Houz. BCAfr 17 (07), RensCol 10, 241—48†.

Flamand, G. B. M., Présence du terrain carbonifèrien aux environs de Taodeni. — Conditions géologiques du gisement de sel gemme d'Agorgott. BCAfr 17 (07), RensCol 7, 154—78.

Gadel, Bilma et les oasis environnantes. RevCol (07) 51, 361—85.

Gautier, E. F., A travers la Sahara français d'In Ouzd au Niger. LaG 15 (07) 1, 1—28†; 2, 103—20.

—, Contribution à l'Étude géolog. du Sahara. BSGéolFr 6 (06) 8, 729—67*†.

—, Études Sahariennes. AnG 16 (07) 85, 46—69†; 86, 117—38*.

— et R. **Chudeau,** Esquisse géologique du Tidikelt et du Mouïdir-Ahnet (Sahara). BSGéolFr 7 (07) 5, 195—218*.

Goldstein, F., Die Saharastädte Rhat und Agades. Glob 91 (07) 11, 171 bis 175; 12, 186—88.

Goldstein, F., Die Thesaurierungspolitik der Saharabevölkerung. Ebda 24, 379—84.

Hübner, M., Die französische Sahara. 76†. Leipzig 07, Dietterich. 1.60 M.

Kleist, v., Die französische Sahara. GZ 13 (07) 2, 65—71.

Laperrine, Tournée à Taoudeni. BCAfr 17 (07) 4, RensCol 4, 77—91†.

Lloyd, W., Some notes on Dar Homr. GJ 29 (07) 6, 649—54†.

Mangin, G., Région du Tchad. Rev Fr 32 (07) 273—83.

Mauritanie, La ~. 126. Corbeil 07, Gouv. Gén.

Métois, A., Aïn-Salah et ses dépendances. AnG 16 (07) 88, 337—50.

Motylinski, Voyages à Abalessa et à la Kondia. BCAfr 17 (07), RensCol 10, 257—70†.

Mussel, Lieut., Du Touat à l'Acergradh et à l'Ahnet. BCAfr 17 (07), Rens Col 3, 53—62; 4, 102—06.

—, Observations géologiques faites au cours de la tournée du Lieut.-Col. Laperrine du Touat à Taoudéni. Ibid. (06), RensCol 142—55*†.

Niéger, J., Du Touat à Taoudeni. LaG 16 (07) 5, 361—84†.

Passarge, S., Geomorphologische Probleme aus der Sahara. ZGsE (06) 3, 166—72.

Rousseau, R., Dans la basse vallée de l'Oued Sahel. AnG 16 (07) 86, 139—47.

Vélain, Ch., Etat actuel de nos connaissances sur la géographie et la géologie du Sahara. RevGAnnuelle I (06/07) 447—517.

3. Gebiet des Tschadsees

Freydenberg, Exploration dans le bassin du Tchad. LaG 15 (07) 3, 161—70†.

Lenfant, Opérations de la mission ~ dans les bassins du Bahr Sara et du Logone. LaG 16 (07) 5, 281—86†.

Pérignon, A., De la mise en valeur des régions Niamey-Zinder-Tschad. BSG CommParis 29 (07) 9, 588—72.

4. Französische Besitzungen

a) Allgemeines

Arcin, A., L'organisation sociale en Guinée française. RevCol (07) 46, 19—46.

Beyer, A., Französisch-Westafrika,

Digitized by Google

Eine kolonialwirtschaftliche Studie. DGBl 30 (07) 1, 1—23.

Chevans, H., La mise en valeur de l'Afrique occidentale française. 282. Paris 07, Alcan. 6 fr.

Cuvillier-Fleury, R., La main-d'œuvre dans les colonies françaises de l'Afrique occidentale. II-269. Paris 07, Larose et Tenin.

Henry, Y., La question cotonnière en Afrique occidentale française en 1905. 123*†. Melun 06, Minist. des Col.

Hubert, L., Französisch-Westafrika. 35. Berlin 07, Reimer.

Hubert, L., L'Afrique occidentale française. RevCol (07) 49, 217—44.

Kleist, v., Die Verkehrswege von Französisch-Westafrika. Glob 91 (07) 20, 318—21.

—, Die wirtschaftliche Entwicklung von Französisch-Westafrika. GZ 13 (07) 5, 243—56.

Maclaud, Étude sur la distribution géographique des races sur la côte occidentale d'Afrique, de la Gambie à la Mellacorée. BGHistDescr (06) 1, 82—119†.

Terrier, A., La frontière terrestre de l'Afrique occidentale et centrale. BCAfr 17 (07) 3, 80—83†.

b) Oberer Senegal und Niger

Braun, E., Natur, Geschichte und wirtschaftliche Bedeutung Senegambiens. 59†. Diss. Bonn 07.

Decorse, Les Touareg de la Boucle. BSGCommParis 29 (07) 10, 585—93.

Desplagnes, L., Plateau Central Nigérien. 504*†. Paris 07, Larose.

—, Les sources du Bakoy. LaG 16 (07) 4, 225—35*.

Haut-Sénégal, Le ~, et le **Niger.** 292. Corbeil 06, Gouv. Gén.

Jojot, C., Dakar. 64*†. Montdidier 07.

Lemoine, P., L'apparition de la Carte géologique du Sénégal. BCAfr 17 (07) 11, 404 f.

Maclaud, La Basse-Casamance et ses habitants. BSGCommParis 29 (07) 3, 177—202.

Olivier, M., Le Sénégal. 487*†. Paris 07, Larose. 7.50 fr.

Salesses, E., et Cap. **Beaurepaire,** Le chemin de fer de Konakry au Niger. BCAfr 17 (07) RensCol 11, 273—92*†.

Villatte, Lieut., Le régime des eaux dans la région lacustre de Goundam. LaG 15 (07) 4, 253—60*.

c) Guinea, Elfenbeinküste, Dahome und Borgu

Arcin, A., La Guinée française. 660*†. Paris 07, Challamel. 12 fr.

—, Étude économique sur la Guinée française. RevCol (06) 42, 595—609.

—, Guinée française. Ibid. (07) 52, 510—24.

—, L'action française en Guinée. Ibid. 57, 805—43.

—, Les etats, les gouvernements, la politique en Guinée française. Ibid. 47, 99—123.

—, L'Islam en Guinée. Ibid. 55, 696—732*.

Dahomey, Le ~. 358*†. Corbeil 06, Gouv. Gén.

Desplagnes, Lieut., L'archéologie, préhistorique en Guinée française. BSG CommBordeaux 33 (07) 3, 69—76.

Hubert, H., La distribution géographique des mouches tsé-tsé au Dahomey. LaG 15 (07) 3, 171—76†.

Martin, G., Les Trypanosomiases de la Guinée française. 128*†. GouvAfr OccFr, Paris 07, Maloine.

Mornet, J., Les lagunes de la Côte d'Ivoire. BCAfr 17 (07) RensCol 7, 157—63†.

Thomann, G., La route du Sassandra, Côte d'Ivoire. BCAfr 17 (07) Rens Col 2, 32—42.

5. Englische Besitzungen (Gambia, Sierra Leone, Gold Coast, Nigeria)

Crowther, F., Notes on a district of the Gold Coast. QJIComResearchTrop LiverpoolUniv 1 (06) 167—82*†.

Leonard, A. G., The lower Niger and its tribes. 586. London 06 (07), Macmillan. 12 sh 6

Lugard, F. D., Northern Nigeria. Memorandum on the Taxation of natives in Northern Nigeria. 65*†. ColRepMisc. Nr. 40, London 07.

Parkinson, J., The geology of the Oban Hills (Southern Nigeria). Quart JGeolS 63 (07) 251, 313—16*.

Digitized by Google

Parkinson, J., The structure of Southern Nigeria. GJ 29 (07) 1, 56—64†.
Perregaux, E., Chez les Achanti. BS NeuchâtelG 17 (06) 7—312*.
Volz, W., Reise an die Flüsse Kittam und Bum in Sierra Leone. JBerG GsBern 20 (05/06) 231—49.
Vortisch, H., Hin und her auf der Goldküste. 232*†. Basel 07, Missionsbuchh. 3 M.
West Africa, Agreement between the United Kingdom and Germany respecting the boundary between British and German territories from Yola to Lake Chad. Signed at London, March 19, 1906. 10†. London 06, Treaty Series, Nr. 17. 1 sh 10

6. Deutsche Besitzungen

a) Allgemeines

(vacat)

b) Togo

Kürchhoff, D., Die Eisenbahnen in der Kolonie Togo. Glob 92 (07) 12, 188—91.
Maurer, H., Das Klima von Togo. MDSchutzgeb 20 (07) 3, 115—18.
Müller, F., Die Religionen Togos in Einzeldarstellungen. Anthropos II (07) 2, 201—10.
Smend, Eine Reise durch die Nordostecke von Togo. Glob 92 (07) 16, 246—50*; 17, 265—69.

c) Kamerun

Ambronn, L., Die astronomischen und geodätischen Aufnahmen (Grenzregulierung zwischen Kamerun und dem Congo-Français 1900—02. MD Schutzgeb 19 (06) 181—256†.
Asmis, Der Handel von Duala. MD Schutzgeb 20 (07) 2, 85—90.
Hermann, R., Die Nordwestgrenze von Kamerun. PM 53 (07) 2, 36—41.
Hutter, F., Bamum. Glob 90 (07) 3, 44 bis 47; 91 (07) 1, 1—6*; 2, 26—32.
Lutz, Fr., Im Hinterland von Kamerun. 32*. Basel 07, Missionsbuchh. 15 M.
Marquardsen, H., Beobachtungen über die Heiden im nördlichen Adamaua. Glob 92 (07) 13, 197—201*†.
—, Der Berg Mindif in Adamaua. Ebenda 91 (07) 9, 138 f.
—, Zur Karte des Gebiets zwischen Ibi und Yola. PM 53 (07) 5, 108—11.
Rohrbach, P., Über eine Studienreise in Mittelkamerun. ZGsE (07) 4, 254 bis 256.
Strümpell, Aus Westadamaua. DKol Bl 18 (07) 23, 1139—42.
—, Die Erkundung des Faro. Ebenda 1088—92.

7. Rio de Oro, Portugiesisch-Guinea, Liberia, Spanisch-Guinea

Africa occidental española. RevGCol y Merc 4 (07) 4, 145—51.
Barrera, A., Lo que son y lo que deben ser las posesiones españolas del Golfo de Guinea. RevGCol y Merc 4 (07) 7/9, 261—302*.
Delafosse, M., La Libéria en 1907. BCAfr 17 (07) RensCol 12, 342—63.
Granados, G., España en el Muni. 146†. Madrid 07, Min. de Marina. 2.50 pes.
Monteiro de Mendonça, H. J., The Boa Entrada plantations, S. Thomé, Portuguese West Africa. 64*. Edinburgh 07, Oliphant.
Saavedra y Magdalena, D., Posesiones españolas del Golfo de Guinea. 203*†. Madrid 07, Minist. de Estado.

V. Äquatorialafrika

1. Allgemeines

Lemaire, Ch., Tra mez-Afriko [A travers l'Afrique centrale]. 85*†. Bruges 07, Witteryck. 2.50 fr.
Prager, E., Die Zwerge Zentralafrikas. ZKolPol 9 (07) 1, 14—18.
Seaman, L. L., Observations in the Tropics. 8. New York 06, Elliot.
Schillings, C. G., Der Zauber des Elelescho. 496*. Leipzig 06, Voigtländer. 12.50 M.
Tropical Africa, Hints to meteorological observers in ~. 36*†. London 07, Meteorol. Office.

2. Französisch-Kongo, Ubangi und Bagirmi

Congo français, Rapport d'ensemble sur la situation générale en 1905 des possessions du ~ et Dépendances. 134. Paris 06, Larose.
Fourneau, L., De Libreville au Fleuve

Digitized by Google

Congo par la Likouala—Mossaka. BCAfr 17 (07) 1, RensCol 3—11.

Lévat, D., Notice géologique et minière sur le bassin cuprifère du Kouilou-Niari (Congo français). 63. Paris 07, Dunod et Pinat.

Prins, P., L'Islam et les musulmans étrangers dans les sultanats du Haut-Oubangui. BCAfr 17 (07) RensCol 6, 136—42; 7, 163—73.

3. Loanda und Angola

Güßfeld, P., J. **Falkenstein** u. E. **Pechuël-Loesche,** Die Loango-Expedition (1873—76). III, 2, 305—16 u. 503*. Stuttgart 07, Strecker & Schröder. 24 M.

Sousa, G. A. G. de, Resumo das observaçõès en Loanda em 1906. BSGLisboa 25 (07) 3, 128.

4. Kongostaat

Armani, L., Diciotto mesi al Congo. 184*†. Milano 07, Treves. 3.50 l.

Büchler, M., Das Kongobecken in handelsgeographischer Hinsicht. 64. Bern 07, Scheitlin, Spring. 1.50 M.

Browne, J. P., The upper Ituri. Scott GMag 23 (07) 2, 86—94*.

Castelein, A., L'État du Congo. 189. Bruxelles 07, Goemaere. 2.50 fr.

Cipolla, A., e V. **Liprandi,** Dal Congo. 264*. Milano 07, Bracciforti. 5 l.

Cordella, E., Verso l'Elila affluente del Congo. 117. Roma 07, La Speranza. 3 l.

Cornoldi, A., La questione congolese. 63†. Milano 07, IColonItal.

Dauzat, A., Le lac Leopold II. et ses affluents. MouvG 24 (07) 391—96†.

Ethnographie congolaise. BSRBelgeG 30 (06) 6, 439—52; 31 (07) 2, 171—92; 3, 234—51.

Frobenius, L., Ethnologische Ergebnisse der ersten Reisen der deutschen innerafrikan. Forschungs-Expedition. ZEthn 39 (07) 3, 311—34.

—, Im Schatten des Kongostaates. 468*†. Berlin 07, G. Reimer. 14 M.

—, Kolonialwirtschaftliches aus dem Kongo-Kassai-Gebiet. 28. Hamburg 07, Friederichsen. 1.20 M.

Halkin, J., Quelques peuplades du district l'Uellé (fasc. I). 155*†. Liége 07, D. Cormaux.

Hermant, P., Les coutumes familiales des peuplades habitant l'État Indépendant du Congo. BSRBelgeG 30 (06) 6, 407—38.

Jonghe, Ed. De, Les sociétés secrètes au Bas-Congo. 74. RevQuestSc, Bruxelles 07, Polleunis.

Lemaire, Ch., La cartographie astronomique au Congo. 30*. Bruxelles 06, Lesigne.

Michaux, Au Congo. 403*. Bruxelles 07, Falk. 3.50 fr.

Mountmorres, Visc., Congo Independent State. 166*. London 06, Williams & Norgate. 6 sh

Overbergh, C. van, Les Bangala. 459. Bruxelles 07, Dewit. 10 fr.

Powell-Cotton, P. H. G., A journey through the eastern portion of the Congo State. GJ 30 (07) 4, 371—84*†.

Sacerdote, A., Esplorazione compiuta sul fiume Luama affluente del Congo. RivGItal 14 (07) 4/5, 211—20*.

Simonetti, G., P. Giacinto Brugiotti da Vetralla e la sua missione al Congo (1651—57). BSGItal 8 (07) 5, 369—81.

Torday, E., and T. A. **Joyce,** On the Ethnology of the South-Western Congo Free-State. JRAnthropI 37 (07) 133—56*†.

Wauters, A. J., Le chemin de fer des Stanley-Falls. MouvG 24 (07) 9, 97—101†.

—, Le lac Léopold II. et ses affluents. Ibid. 33, 391—94†.

Wildeman, E. De, Mission Émile Laurent (1903/04). Enumération des plantes récoltées, fasc. IV., 355-449*†. Bruxelles 07, Vanbuggenhoudt.

5. Ostafrika

a) Allgemeines und Gebiet der Großen Seen

Abruzzi, Duca degli, Esplorazione nella catena del Ruwenzori. BSGItal 8 (07) 2, 99—127*†.

—, Duke of the, The snows of the Nile. GJ 29 (07) 2, 121—47*†.

Ambronn, L., Bericht über die astr. u. geodät. Arbeiten (Grenze Deutsch-Ostafrikas — Kongostaat — Britisch-Ostafrika) 1902 und 1905. MDSchutzgeb 20 (07) 4, 165—223†.

Baker, S. W., The Albert N'Yanza. Great basin of the Nile. Cheaper re-issue. 522. London 07, Macmillan. 3 sh 6

Digitized by Google

Behrens, T. T., The most reliable values of the heights of the Central African Lakes and Mountains. GJ 29 (07) 3, 307—26*†.

Cunnington, W. A., Zoological results of the third Tanganyika expedition 1904/05. PZoolS (06) 180—227*, 534 f. —, General report upon the botanical results of the third Tanganyika expedition 1904 and 1905. JLinnean S (Botany) 38 (07) 18—98.

Förster, B., Die Ruwenzori-Ferner. Glob 91 (07) 16, 245—49†.

Förster, E. Th., Die Siedlung am Kilimandscharo u. Meru. ZKolPol 9 (07) 9, 516—31.

Hammer, E., Die ostafrikan. Pendelexpedition. PM 53 (07) 12, 286—88.

Smith, G. E., From the Victoria Nyanza to Kilimandjaro. GJ 29 (07) 3, 249-72*†.

Victoria-Nyanza, Map of the Anglo-German Boundary from the ~ to Kilimandjaro. GJ 30 (07) 1, 77—79.

Vil'hena, E. J. de, A influencia islamica na Costa Oriental d'Africa. BSGLisboa 24 (06) 133—46, 166—80, 197—218.

Voelzkow, A., Reise in Ostafrika in den Jahren 1903—05. Wissenschaftl. Ergebnisse. II. Bd., 1. H., 1—40*. 2. H., 41—178*†.; IV. Bd., 1. H. 139*; Stuttgart 06/07, Schweizerbarth. 10, 16 u. 34.50 M.

Woosnam, R. B., Ruwenzori and its life zones. GJ 30 (07) 6, 616—29*†.

b) Britisch-Ostafrika, Uganda und Zanzibar

Alluaud, Ch., De Mombasa au Victoria-Nyanza. Tour du Mde 13 (07) 2, 13—36.

Eliot, Ch., The native races of the British East Africa Protectorate. PrRS 18 (06) 105—21.

Hattersley, C. W., Uganda by pen and camera. 138*. London 06, Religions TractS. 2 sh

Hills, E. H., Report on the Survey Department of the British East Africa Protectorate. 14. ColonRepMisc 44, London 07.

Kaiser, A., Die wirtschaftl. Entwicklung der Ugandabahn-Länder. Glob 91 (07) 4, 53—57*; 5, 69—73; 6, 85—93*; 7, 101—08.

Myrica, P. de, Zanzibar, Entrepot de l'Afrique Orientale. Tour du Monde 13 (07) 23, 265—76*.

Roccati, A., Nell' Uganda e nella catena del Ruwenzori. BSGeolItal 26 (07), 2, 127—58.

Stapf, O., Plantæ Novæ Daweanæ in Uganda lectæ. JLinneanS (Botany) 37 (06) 495—544*†.

Williams, G. B., The rainfall of the British East Africa Protectorate. GJ 29 (07) 6, 654—660†.

c) Deutsch-Ostafrika

Fabry, H., Aus dem Leben der Wapogoro. Glob 91 (07) 13, 197—201*†; 14, 218—24*†.

Fuchs, P., Wirtschaftliche Eisenbahn-Erkundungen im mittl. und nördl. Deutsch-Ostafrika. 241*†. Berlin 07, Exp. d. »Tropenpflanzer«. 5 M.

Fülleborn, F., Das deutsche Njassa- und Ruwuma-Gebiet. Textbd. 636*. 60 M. Atlas 119 Taf. und 2 K. Berlin 06, D. Reimer. 65 M.

Hermann, R., Die Abschnürung Zanzibars von Deutsch-Ostafrika. ZKolPol 9 (07) 6, 431—52.

Kliem, P., Die Vegetationsformationen Deutsch-Ostafrikas, ihre klimatisch. Bedingungen u. geographische Verbreitung. 85. Diss. Jena 07.

Kohlschütter, E., Ergebnisse der Ostafrikan. Pendel-Expedition. Bd. I, 230*†. Berlin 07.

Roth, E., Die Vegetationsformen Dtsch-Ostafrikas. Glob 92 (07) 16, 250 f.

Schröder, Ch., Am Ostrand des Parehgebirgs entlang zum Kilimandscharo. NatWschr 22 (07) 33, 513—21*; 34, 529—36*.

Sjöstedt, Y., Kilimandjaro-expeditionens allmänna gång och resultat. Y 26 (06) 4, 362—82.

Tornau, Die nutzbaren Mineralvorkommen, insbes. die Goldlagerstätten Deutsch-Ostafrikas. ZDGeolGs 59 (07) MBer 3, 60—75.

Uhlig, C., Der sogen. Große ostafrikan. Graben. GZ 13 (07) 9, 478—505*†.

Vetter, A., Die Ergebnisse der neuern Untersuchungen über die Geographie von Ruanda. 99†. Diss. Gießen 06.

Weiß, Land und Leute von Mpororo. Glob 91 (07) 10, 153—59*; 11, 165—71*.

Weule, K., u. F. **Jäger,** Zweiter Bericht über die landeskundl. Expeditionen der Herren ~. MDSchutzgeb 20 (07) 2, 106—14.

Digitized by Google

VI. Südafrika

1. Allgemeines

Beck, R., Untersuchungen über einige südafrikan. Diamantenlagerstätten. ZDGeolGs 59 (07) 3, 275–307*†.

Bivar, H. S., Curso medio do Zambeze. BSGLisboa 24 (06) 297—318, 344—53.

Corstorphine, G. S., The geological aspects of South African scenery. GeolMag 4 (07) 8, 352—59.

Engler, A., Beiträge zur Kenntnis der Pflanzenformationen von Transvaal u. Rhodesia. 41. Berlin 06, G. Reimer. 2 M.

Frère, A., Afrique australe. 141. Bruxelles 06, Weißenbruch. 1.50 fr.

Hall, R. N., Notes on the traditions of South African races. Reprinted from the Afric My (07) 288—310.

Johnson, J. P., Stone implements of South Africa. 53*. London 07, Longmans, Green. 7 sh 6

Luschan, F. v., Bericht über eine Reise in Südafrika. ZEthn 38 (06) 6, 863—96.

Macco, A., Blue Ground-Vorkommen in Südafrika. ZDGeolGs 59 (07), MBer 3, 76—81.

Mackintosh, C. W., Coillard of the Zambesi. 1858—1904. 502*. London 07, Fisher Unwin. 15 sh

Methven, C. W., The Harbours of South Africa. PICivilEngineers 166 (05/06) 4—76*†.

Mill, H. R., South Africa as seen by a Meteorolog. QJMetS 32 (06) 177—88.

Passarge, L., Das Problem der Klimaänderung in Südafrika. Glob 92 (07) 9, 133 f.

Passarge, S., Die Buschmänner der Kalahari. 144*†. Berlin 07, D. Reimer. 3 M.

Schultze, L., Die Fischerei an der Westküste Südafrikas. 9. Bd., 57*. Berlin 07, Salle. 4 M.

Stigand, C. H., Notes on the Natives of Nyassaland, N. E. Rhodesia, and Portugueze Zambesia. JRAnthrI 37 (07) 119–32.

Stirling, J., The Colonials in South Africa, 1899—1902. 510. London 07, Blackwood. 10 sh

Theal, G. M., History and ethnography of Africa South of the Zambesi. Vol. I, 526. London 07, Sonnenschein. 7 sh 6

Wilson, W., The Northern Kalahari Desert. PRhodesiaScAss 5 (06) 29–40.

2. Deutsch-Südwestafrika

Deutsch-Südwestafrika, Amtl. Ratgeber für Auswanderer. 107*†. Berlin 07, D. Reimer. 1 M.

Fuchs, V., Ein Siedelungsvorschlag f. Deutsch-Südwestafrika. 100†. Berlin 07, D. Reimer. 2 M.

Gülland, A., Das Klima von Swakopmund. MDSchutzgeb 20 (07) 3, 131 bis 164*.

Hammer, E., Die Vermessung der Ostgrenze von Deutsch-Südwestafrika. PM 53 (07) 1, 20 f.

König, F., Die Wasserversorgung von Deutsch-Südwestafrika. 65. Leipzig 07, Wigand. 1.50 M.

Kuhn, Ph., Gesundheitlicher Ratgeber für Südwestafrika. 234*. Berlin 07, Mittler. 3.60 M.

Macco, A., Die Aussichten des Bergbaus in Deutsch-Südwestafrika. 79†. Berlin 07, D. Reimer. 2 M.

Ottweiler, E., Die Niederschlagsverhältnisse v. Deutsch-Südwestafrika. MDSchutzgeb 20 (07) 1, 1—84*†.

3. Portugiesischer Besitz an der Ostküste

Cairncross, W. M., A região de Manica. BSGLisboa 24 (06) 22—30, 50—54, 88—91, 181—85.

Fragoso, J. J., Os Macuanas de Moçambique. BSGLisboa 25 (07) 6, 219—22.

Manica, Estatistica em paizes não civilisados. Territorio de ~ e Sofala. BSGLisboa 24 (06) 111—28, 147—60.

Mozambique, Surveys on the ~ Coast. GJ 30 (07) 6, 607—09†.

Neuparth, A. E., Zambezia e Barué. BSGLisboa 25 (07) 3, 97—129.

Wiese, C., Zambezia. BSGLisboa 25 (07) 7, 241—46.

4. Britisch-Nyassaland und Rhodesia

Angus, H. C., On the frontier of the western Shire, British Central Africa. ScottGMag 23 (07) 2, 72—86†.

Burnier, F., De Seshekè à Lealouyi par une route nouvelle. BSNeuchâtelG 17 (06) 313—21†.

Demangeon, A., Les ruines de la Rhodésie. LaG 15 (07) 4, 271—80.

Dickins, V., Journeys in South-East. Mashonaland. GJ 29 (07) 1, 15—23†.

Digitized by Google

Gibbs, L. S., A contribution to the botany of Southern Rhodesia. JLinneanS(Botany) 37 (06) 425—94.

Heatley, J. T.-P., The development of Rhodesia and its railway system in relation to Oceanic highways. An RepSmithsonI 05 (06) 279—92.

Laessoe, H. de, The Lundi and Sabi Rivers. PRhodesiaScAssoc 6 (06) 118—38*†.

Lamplugh, G. W., Stone implements in the valley of the Zambesi around Victoria Falls. JAnthropolI 36 (06) 159—69*†.

—, The geology of the Zambesi Basin around the Batoka George. QJGeol S 63 (07) 250, 162—216†.

Neave, S., A Journey to North-East Rhodesia during 1904 and 1905. MemManchesterPhilosophS 51 (06/07) Nr. 3, 7†.

Passarge, S., Ophir und die Simbabyekultur. Glob 91 (07) 15. 229—32.

Wallace, L. A., Northeastern Rhodesia. GJ 29 (07) 4, 369—400*.

Werner, A., The Native of British Central Africa. 304*†. London 06, Constable. 6 sh

5. Orange River Colony, Transvaal, Betschuana-Protektorat, Swasiland und Westgriqua

Burtt-Davy, J., The agricultural and pastoral possibilities of the Transvaal. JRColl 38 (07) 466—86.

Collins, M. R., Irrigation in the Transvaal. Minutes of P., I. Civil Engineers 165 (06) 265—81.

du Toit, A. L., Geological survey of the eastern portion of Griqualand West.11RepGeolCommCapeTown (07) 87—176*.

—, Underground water in South-Eastern Bechuanaland. TSouthAfr PhilS 16 (06) 251—62.

Leyds, W. J., De eerste annexatie van Transvaal. 443*†. Amsterdam, Allert de Lange. 7.90 M.

Mellor, E. T., The geology of Transvaal coal-measures, with special reference to the Whitbank Coal-field. 60*†. Pretoria 06, Geol. Survey Mem. Nr. 3.

Mellor, E. T., The geological structure of the Middelburgh District. TrGeolSSouthAfr 10 (07) 44—51.

Molyneux, A. J. C., A contribution to the geology of the Bechuanaland Protectorate. PrRhodScAss 6 (06) 73—86.

Moreau, G., L'état actuel des mines du Transvaal. Paris 07, Baudry. 7.50 fr.

Praagh, L. V., The Transvaal and its mines. 640*†. London 07, Praagh & Lloyd.

Rogers, A. W., Geological survey of parts of Bechuanaland and Griqualand West. 11 RepGeolCommCape Town (07) 7—86*.

6. Kapkolonie, Natal-, Sulu-, Pondo-, Tonga-, Griqua- und Basutoland

Anderson, W., On the geology of the Bluff Bore, Durban, Natal. Tr GeolSSthAfr 9 (06) 111—16.

Elliot, J. A. G., Notes and observations on an expedition in the Western Cape Colony. ScottGMag 23 (07) 8, 393—421*†.

Johnson, J. P., The geology of the neighbourhood of the Roberts Victor Diamond Mine. TrGeolSSthAfr (06) 117—24.

Kanthock, F. E., The proposed Ashton Canal irrigaton projekt. 58*†. Cape Town 07.

Mayr, Fr., The Zulu Kafirs of Natal. Anthropos 2 (07) 3, 387—31*; 4/5, 633—45.

Neukirch, K., Die Bevölkerungsverhältnisse der Kapkolonie am 17. April 1904. GZ 13 (07) 5, 265—68.

Schwarz, E. H. L., Plains in Cape of the Buffalo River, East London. RecAlbanyMus vol. 2, Nr. 1. 18*. Albany 07.

—, The rock channel Colony. AmSc 24 (07) 186—93.

—, The Tygerberg anticline. Geol Mag 4 (07) 11, 487—90*.

Sutton, J. R., The climate of East London Cape Colonie. TSthAfrPhiSl 16 (06) 217—36.

Trägårdh, I., Resa i Natal och Zululand. Y 26 (07) 1, 1—14.

Woods, H., The cretaceous fauna of Pondoland. Vol. 4, pt 7. 75*. London 07, Wesley. 12 sh 6

Digitized by Google

VII. Madagaskar und ostafrikanische Inseln

Colcanap, J., Sur la géologie du cercle de Maevetanana (Madagascar). BS GéolFr 6 (06) 2/3, 164—70*†.

Dupont, R., A visit of investigation to St. Pierre, Astove, Cosmoledo, Assumption, and the Aldabra group of the Seychelles islands. 52*. Seychelles 07, ColOffice.

Ferrand, G., Le peublement de Madagascar. RevMadag 9 (07) 81—91.

Gardiner, J. St., The Seychelles archipelago. GJ 29 (07) 2, 148—74*†.

Geay, F., Aperçu sur les régions sud de Madagascar. BSGCommParis 29 (07) 6, 369—94.

Grandidier, A., et G. **Grandidier,** Collection des ouvrages anciens concernant Madagascar. Tome V. 548*†. Paris 07, Comité de Madagascar. 25 sh

Grandidier, G., Bibliographie de Madagascar. 2e partie. 435—905. Paris 06, Comité de Madagascar.

Jully, A., Ethnographie de Madagascar. RevMadag 8 (06) 1025—54.

Leblond, M.-A., Madagascar. Paris 07, Delagrave. 7.50 fr.

Lemoine, P., Etat actuel de nos connaissances sur la géologie de Madagascar. RevMadag 9 (07) 92—102.

—, Études géologiques dans le nord de Madagascar. RensCol (07) 1, 19 f.†.

Margerie, Em. de, La géologie de Madagascar d'après Mr. Paul Lemoine. AnG 16 (07) 87, 245—53.

Martonne, Ed. de, Itinéraire de Mananjary à Fianarantsoa. 27*†. Paris 07, RevMadag.

Merle, A., Les richesses minérales de Madagasc. 54*†. Paris 08, Dunot. 3 fr.

Palacky, J., Catalogus plantarum madagascariensium. II, 38, 2.25 M.; III, 89, 4.50 M.; V, 57, 3 M. Prag 07, Calve.

Pappenheim, Graf zu, Madagaskar. 356*†. Berlin 06, D. Reimer. 8 M.

Vansay Courtier, Driencourt et **Cot,** Mission hydrographique de Madagascar. AnHydr 28 (07) 162—246†.

VIII. Inseln im Atlantischen Ozean

Beltrán y Rózpide, La isla de Santo Tomé. RevGColMerc 11 (07) 2, 65—69.

Burchard, O., Ein Beitrag zur Klimatologie der Kanarischen Inseln. MetZ 24 (07) 2, 64—74.

Espinosa, F. A. de, The guanches of Tenerife. Translated and ed. by Sir Clements Markham. 221*†. London 07, HakluytSoc.

Fernández Blanco, E., Viaje de S. M. el Rey á Canarias. 47. Madrid 07, Minist. Marina.

Gravier, C., Mission scientifique à l'île de San Thomé. 14. Paris 07, Impr. nation.

Knebel, W. v., Der vulkanische Aufbau der Insel Gran Canaria. Glob 92 (07) 21, 325—31†, 22, 344—48.

López Soler, J., La Isla de Tenerife. 161. Madrid 06, »El Trabajo«. 2 pes.

Melliss, I. C., St. Helena. JRColI 38 (06) 38—49.

Strunk, Viagem a S. Thomé. BSG Lisboa 211 (06) 97—110.

F. Australien und die Inseln des Stillen Ozeans

I. Australien und Neu-Seeland

1. Festland Australien

Barclay, H. V., Recent Central Australian Exploration. VictorianGJ 23—24 (05/06) 72—78.

Basedow, H., Anthropological notes on the western coastal tribes of the Northern Territory of SouthAustralia. 62. TrRSSthAustr 31 (07).

Basedow, H., Felsgravierungen hohen Alters in Zentralaustralien. ZEthn 39 (07) 4/5, 707—17*.

Bedford, R., The wonders of the

Digitized by Google

North East. QueenslGJ 21 (05/06) 14—20.

Bradshaw, J., The north coast of Arnheim Land. VictorianGJ 23/24 (05/06) 10—18.

Brown, J. M., Maori and Polynesian. 332. London 07, Hutchinson. 6 sh

Buchanan, A., The real Australia. London 07, Unwin. 6 sh

Cameron, J., A Review of the Pastoral Industry of the state of Queensland since 1865. QueenslGJ 21 (05/06) 1-13.

Davidson, A. A., Murchison- u. Davenport-Ketten i. Zentralaustralien. Glob 91 (07) 11, 180.

Fountain, P., Rambles of an Australian naturalist. 352. London 07, Murray. 10 sh 6

Hahn, Fr., Länderkunde der außereuropäischen Erdteile. Australien u. Polynesien. GJb 30 (07) 296—312.

Hamy, E. T., Les collections anthropologiques et ethnographiques du voyage de découvertes aux Terres Australes (1801—04). BGHistDescr (06) 1, 24—34.

Hassert, K., Landeskunde und Wirtschaftsgeographie des Festlandes Australien. 184*†. Leipzig 07, Göschen.

Karsten, G., Die Pflanzenwelt von Westaustralien südlich des Wendekreises. GZ 13 (07) 4, 202—08.

Klaatsch, H., Schlußbericht über meine Reise nach Australien in den Jahren 1904—07. ZEthn 39 (07) 4/5, 635—90.

McCurdy, A. W., Factors which modify the climate of Victoria. NatG Mag 18 (07) 5, 345—48†.

Macdonald, A., In the land of pearl and gold: a pioneer's wanderings in the backblocks and pearling grounds of Australia and New Guinea. 318*. London 07, Blackie & Son. 10 sh 6

Maitland, A. G., Recent advances in the knowledge of the geology of Western Australia. WestAustrGeol SurvB 26, 37—66, Perth 07.

—, The geology of Princess Royal Harbour. Ibid. 27—33.

Mathews, R. H., Australian tribes — their formation and government. ZEthn 38 (06) 6, 939—47.

Michaelsen, W., Die Tierwelt Südwestaustraliens u. ihre geographischen Beziehungen. MGGsHamburg 22 (07) 35—68†.

Michaelsen, W., u. R. **Hartmeyer,** Die Fauna Südwestaustraliens. I. Bd., 1.—5. Lfg, S. 1—258*†. Jena 07, Fischer.

New England Plateau, The Geology of the ~. IV. Petrology, by E. C. Andrews and I. C. H. Mingaye. V. Additional notes on the origin of the New England Ore deposits. RecGeol SurvNew South Wales 8 (07) 3, 196—250*.

Noetling, F., Bemerkungen über die angebliche Menschenspur im Sandstein von Warrambool (Vic.), Austr. CentralblMin (07) 16, 498—502*.

Ogier, J. C. H., The Victorian State Boundary. VictorianGJ 23/24 (05/06) 78—106.

Prager, E., Die wirtschaftliche Entwicklung Australiens. ZKolPol 9 (07) 3, 200—02.

Rason, C. H., Western Australia and its resources. JRColI 38 (06/07) 275—94.

Ray, S. H., Reports of the Cambridge Anthropological Expedition to Torres Straits. Vol. 3. 528†. Cambridge 07, Univerity Press. 30 sh

Semon, R., Zoologische Forschungsreisen in Australien u. dem Malaiischen Archipel. 29. Lfg, IV. Bd; 5. Lfg, 333—518*. Jena 07, Fischer. 50 M.

Simpson, E. S., Prevention of External Corrosion of Goldfields Water Supply Pipes. WesternAustrGeolSurvB 26, 67—81, Perth 07.

Thomas, N. W., Natives of Australia. 856*†. London 07, Constable. 6 sh

Thomson, J. P., The Murrumbidgee water conservation and irrigation Schems. QueenslGJ 22 (06/07) 20—51.

Wasteneys, H., Description of a typical Queensland lagoon (the Enoggera reservoir, near Brisbane). PRSQueensl 19 (06) 105—32.

Woodward, H. P., On the country between the Ashburton and Minilya River. WesternAustrGeolSurvB 26, 10—13†, Perth 07.

2. Neu-Seeland

Bell, J. M., The heart of the Southern Alps New Zealand. GJ 30 (07) 2, 181—97*.

— a. C. **Fraser,** The geology of the

Digitized by Google

Hokitika sheet, North Westland Quadrangle. 101*†. New Zealand Geol Surv B 1 (06).

Cheeseman, T. F., Manual of the New Zealand Flora. 1200. Wellington 06, Minister of Educ. N. Z.

Cockayne, L., Report on a botanical survey of Kapiti Island. 24*†. New Zealand 07.

Cowan, J., Maori place-names. T&Pr NZeall 05, 38 (06) 113—20.

Dittmer, W., Te Tohunga. Alte Sagen aus Maoriland. 119. Hamburg 07, Janssen. 25 M.

Hogben, G., Brief notes on the theory of New Zealand earthquakes. T&Pr NZeall 05, 38 (06) 502—09.

Marshall, P., Geological notes on the country north-west of lake Wakatipu. T&PrNZeall 05, 38 (06) 560—67.

—, The Geology of Dunedin (New Zealand). QJGeolS 62 (06) 381—424*†.

Park, J., The Geology of the area covered by the Alexandra sheet, Central Otago Division. 52*†. New Zeal GeolSurv B 2 (06).

Ross, M., The first traverse of Mount Cook. 22. Wellington 06.

II. Die Inseln des Stillen Ozeans

1. Allgemeines

Albrecht, F., Der deutsche Stationskreuzer in der Südsee. DRfG 29 (07) 9, 391—94*.

Brandstetter, R., Malaio-polynesische Forschungen. II, 3. 75. Luzern 06, Haag. 2.50 fr.

Elkington, E. W., The savage South Seas. 212*. London 07, Black. 20 sh

Grimshaw, B., In the strange South Seas. 382*. Lond. 07, Hutchinson. 16 sh

Inama-Sternegg, K. Th. v., Die pazifische Welt. ZVolkswirtsch 16 (07) 131—48.

Parkinson, R., Dreißig Jahre in der Südsee: Land und Leute, Sitten und Gebräuche im Bismarckarchipel und auf den deutschen Salomoinseln. Hsg. v. Dr. B. Ankermann. 876*†. Stuttgart 07, Strecker & Schröder. 10 M.

Stephan, E., Südseekunst. 145*†. Berlin 07, D. Reimer. 6 M.

— u. F. **Graebner,** Neu-Mecklenburg (Bismarckarchipel). Die Küste von Umuddu bis Kap St. Georg. 243*†. Ebenda. 12 M.

2. Melanesien

Dissel, J. S. A. van, Reis van Goras langs de Bědidé naar Ginaróe, en over Womĕrá weer naar Goras (vierde voetreis in het borgland van Z. W. Nieuw-Guinea). TAardrGen 24 (07) 6, 992—1029†.

Hahl, A., Das mittlere Neu-Mecklenburg. Glob 91 (07) 20, 310—16.

Hamy, É. T., Luis Vaës de Torrès et Diego de Prado y Tovar, explorateurs de la Nouvelle Guinée (1606/07). BG HistDescr (07) 1, 47—72†.

Hellwig, R. L. A., Een landtocht naar den bovenloop der Koembĕ-rivier (Z.-Nieuw-Guinea) van Mĕraukĕ uit, in Aug. 1906. TAardrGen 24 (07) 1, 63—68; 2, 213—19.

—, Exploraties aan de Zuidwestkust van Nieuw-Guinea. Ibid. 5, 845—54.

—, Toevoegingen tot den onderzoekingstocht naar de Oostbaai, Z. W. Nieuw-Guinea, 6—25 Oct. 06). Ibid. 2, 200—03.

—, Verdere exploraties aan de Zuidwestkust van Nieuw-Guinea. Ibid. 6, 1048—51†.

Hille, J. W. van, Reizen in West-Nieuw-Guinea, III. TAardrGen 24 (07) 4, 547—634†.

Hondius van Herwerden, J. H., Beschrijving van eene reis tot nader onderzoek der in de Oostbaai (Z. W. Nieuw-Guinea) uitmondende Oetoemboewo; en eerste onderzoek der »Noord«-rivier aldaar (6—25 Oct. 06). TAardrGen 24 (07) 2, 178—99†.

Krause, F., Zur Ethnographie der Insel Nissan. JbStädtMusVölkerkdeLeipzig I (06) 44—159*.

Wichmann, A., Nova Guinea. III. G. A. J. van der Sande, Ethnography and anthropology, 390*†, 50 fl.; V. Zoologie, Aufl. 1, 200*†, 9.75 fl. Leiden 07, Brill.

Pöch, R., Eine Reise in der Nordostecke von Britisch-Neuguinea. Glob 92 (07) 18, 277—83*†.

—, Einige bemerkenswerte Ethnolo-

Digitized by Google

gika aus Neu-Guinea. MAnthrGWien 37 (07) 57—71.

Pöch, R., Prähistorisches aus Neu-Guinea. Glob 92 (07) 19, 301.

—, Reisen in Neu-Guinea in den Jahren 1904—06. ZEthn 39 (07) 3, 382—400*.

—, Travels in German, British and Dutch New Guinea. GJ 30 (07) 6, 609—16*†.

—, Über meine Reisen in Deutsch-, Britisch- und Niederländisch-Neu-Guinea. ZGsE (07) 3, 149—65.

—, Wanderungen im Gebiete der Kai (Deutsch-Neu-Guinea). MDSchutzgeb 20 (07) 4, 223—30*†.

—, Wanderungen im nördlichen Teile von Süd-Neumecklenburg. Glob 93 (08) 1, 7—12*†.

Pratt, A. E., Strange sights in far-away Papua. NatGMag 18 (07) 9, 559—72*.

—, Two years among New Guinea cannibals. 360. Philadelphia 07, Lippincott. 4 $

Richarz, P. St., Vorläufiger Bericht über geologische Untersuchungen in Kaiser-Wilhelms-Land. PM 53 (07) 12, 285 f.

Weel, K. M. van, Toevoegingen tot den onderzockingstocht-Hellwig in April 1907 per Gouv.-Mar. S. S. »Spits«. TAardrGen 24 (07) 6, 1052—54.

3. Mikronesien

Bourge, G., Les Nouv.-Hébrides 1606 à 1906. 288*. Paris 06, Challamel. 5fr.

Brandeis, A., Ethnographische Beobachtungen über die Nauru-Indianer. Glob 91 (07) 4, 57—62*; 5, 73—78.

New Hebrides, Convention between the U. Kingdom and France concerning the ~ signed at London Oct. 20 1906. 48. Treaty Series Nr. 3 (07).

Palau, Graben von ~, Graben von Yap. AnHydr 35 (07) 3, Taf. 13.

Seidel, H., Die Bevölkerung der Marianen. DRfG 29 (07) 193—206*.

—, Die politische und wirtschaftliche Lage auf den Neuen Hebriden. Glob 91 (07) 17, 261—64; 18, 280—85.

Senfft, A., Die Rechtssitten der Yap-Eingeborenen. Glob 91 (07) 9, 139—43; 10, 149—53; 11, 171—175.

4. Polynesien

Albrecht, F., Chinesen in Samoa. Glob 91 (07) 11, 176 f.

Brigham, W. T., Old Hawaiian Carrings. 20*. MemBerniceP auahiBishop MusPolynesEthnNatHist 2 (06) Nr. 2. 50 c.

Bülow, W. v., Die Lage der vulkanischen Ausbruchstellen von 1902 und 1905 auf Sawaii. Glob 91 (07) 20, 321 f.

—, Einige Bemerkungen über die Anthropologie der Samoa-Inseln. IntArchEthnogr 18 (07) 3, 105—109.

Frank, V. S., A trip to Easter Island. JFranklinI 162 (06) 179—99.

Grimshaw, B., Fiji and its possibilities. 315. New York 07, Doubleday, Page. 3 $

—, From Fiji to the Cannibal Islands. London 07, Nash. 12 sh 6

Klautzsch, A., Der jüngste Vulkanausbruch auf Sawaii, Samoa. JbGeol LA 28 (07) 2, 169—82.

Linke, F., Die Die Regenverhältnisse Samoas im Jahre 1906. MDSchutzgeb. 20 (07) 4, 239 f,

Logan, D., A history of the Hawaiian Islands. 259. Chicago 07, Lewis. 25 $

Myrica, P. de, A travers l'Océanie centrale. Tour du Mde 13 (07) 13, 145—156*; 14, 157—68*.

Preuß, P., Über Kakaobau und andere Plantagenkulturen auf Samoa. 79*. Beih. z. Tropenpflanzer XI, Nr. 3, Berlin 07.

Rechlinger, K. u. L., Ausflug zu dem neuentstandenen Krater auf der Insel Sawaii (Samoa) im August 1905. MGGsWien 50 (07) 28—37.

Schultz, Sprichwörtliche Redensarten d. Samoaner. 274. Apia 06, Luebke.

Senn, N., Tahiti, the island paradise. 254. Chicaga 06, Conkey. 1.50 $

Thrum, T. G., Hawaiian folk tales. 284*. Chicago 07, McClurg. 1.75 $

Digitized by Google

G. Amerika

I. Der Kontinent und größere Teile

1. Allgemeines

Adams, C. C., Some phases of future geographical work in Amerika. BAm GlS 39 (07) 1, 1—12.

Baumgartner, A., Erinnerungen aus Amerika. 221*. Zürich 07, Orell Füßli.

Beltrán y Rózpide, R., Los Pueblos Hispanoamericanos en el siglo XX (1904—06). 295. Madrid 07, Administr. Militar. 5 pes.

Cole, G. W., A catalogue of books relating to the discovery and early history of North and South America. 1482—1590. vol. I, 478. New York 07, Dodd, Mead. 35 $

Commons, J. R., Races and immigrants in America. 242*. New York 07, Macmillan. 1.50 $

Ferreri, G., Gli Italiani in America. 143. Roma 07, D'Antonis. 2 l.

Friederici, G., Die Schiffahrt der Indianer. 130*. Stuttgart 07, Strecker & Schröder. 4 M.

Fulda, L., Amerikanische Eindrücke. 216. Stuttgart 06, Cotta. 4 M.

Humbert, J., Les documents des archives du Guipuzcoa relatifs à la colonisation espagnole en Amérique. BGHistDescr (06) 3, 383—88.

Lindsay, C. H. A. F., America's insular possessions. 2 vols, 560 a. 566*†. Philadelphia 06, Winston. 10 $

McMurry, C. A., Larger types of American geography. 271*†. New York, Macmillan 07. 75 c.

Middleton, T. C., State of geographical knowledge at the time of the discovery of America a. D. 1492. 35. RecAmCatholHistS (06) Villanova 07.

Paine, R. D., The greater America. 327*. New York 07, Outing Publ. Co. 1.50 $

Reynolds, J. B., The Americas. 128*†. New York 07, Macmillan. 70 c.

Rice, W. N., The contribution of America to geology. Sc 25 (07) 631, 161—75.

Rio de Janeiro. Actas de la tercera conferencia internacional americana y reseña de la sesion de clausura, reunida en ~ en Julio de 1906. 112. Habana 06.

Rodt, C. v., Aus Zentral- und Südamerika. 359*†. Bern 07, Wälchli. 9.60 M.

Ronca, G., Dalle Antille, alle Guiane e all'Amazzonia. BSGItal 8 (07) 5, 405—30; 6, 514—45; 7, 679—94; 8, 763—841; 9, 879—902†; 10, 1006—22†; 11, 1122—47; 12, 1238—58; 9 (08) 1, 49—66.

Sievers, W., Länderkunde der außereuropäischen Erdteile. Das Romanische Amerika, 1904—06. GJb 30 (07) 313—28.

Stevenson, E. L., Typical early maps of the New World. BAmGS 39 (07) 4, 202—24*.

Ulvestad, M., Nordmændene in Amerika. 871†. Minneapolis 07, Ulvestad. 4.75 $

Villar, E. H. del, Las repúblicas hispano-americanas. I, 239*†, 2.50 pes. II, 275*†, 2.50 pes. Barcelona 07, Soler.

Wilda, J., Amerikawanderungen eines Deutschen. II, 339*†. Berlin 06, Allg VDLit. 7.50 M.

2 Nordamerika

Decke, Die Eisenbahnen Nordamerikas. Glob 92 (07) 6, 95—97.

Heaton, E. W., North America. Book 4, A scient. Geogr. 130*†. London 07, Ralph, Holland. 1 sh 6

Heiderich, H., Nordamerikanische Bevölkerung und Rassenprobleme. Arch Rassen- u. Gesellschafts-Biologie 4 (07) 4, 493—521; 5, 685—708; 6, 843—58.

Hobbs, W. H., Seismometric-map of the Atlantic Coast Region of North America. BeitrGeophys 8 (07) 2, pl. II.

Hodge, F. W., Handbook of American Indians north of Mexico. Pt. I, 972*†. Washington 07. BurAmEthnolB 30.

Lewis, E. D. L., Ein Beitrag zur Entwicklung der Baumwollindustrie in den nordamerikanischen Südstaaten. 44. Diss. Berlin 07.

Digitized by Google

Lindeman, M., Die Reise des kanadischen Regierungsdampfers »Neptun« zur Hudsonbai und in den arktischen Archipel Nordamerikas in den Jahren 1903/04. GZ 13 (07) 7, 379—85.

Maufroid, A., Du Mexique au Canada. 340. Paris 07, Theuveny.

Ridgway, R., The birds of North and Middle America. 974*. USNatMus B 50 (07).

3. Südamerika

Courty, G., Explorations géologiques dans l'Amérique du Sud. 208*†. Paris 07, Le Soudier.

Delebecque, J., A travers l'Amérique du Sud. 323*†. Paris 07, Plon, Nourrit. 4 fr.

Dionant, F. van, Le Rio Paraguay et l'État Brésilien de Matto-Grosso. BSBelgeÉtCol 14 (07) 9/10, 653—712*.

Frisoni, A., Direzioni geografiche delle rive, dei fiumi, dei monti e degli spartiacque nell'America Meridionale. 7*. AttiSLigusticaScNatG 18 (07).

Hale, A., The South Americans. 361*†. Indianapolis 07, Merrill. 2 50 $

Hayes, E., L'Amazonie: Voyage aux Guyanes et au Para. BSGMarseille 30 (06) 2/4, 275—302.

Jefferson, M., The distribution of people in South America. 11†. BGSPhiladelphia (07) July.

Koch-Grünberg, Th., Südamerikanische Felszeichnungen. 92*†. Berlin 07, Wasmuth. 10 M.

Lanz-Liebenfels, J., Der deutsche Anteil an der Erschließung Südamerikas. DRfG 29 (07) 10, 444—48*†.

Martin, P. F., Through five Republics (of South America): a critical description of Argentina, Brazil, Chile, Uruguay and Venezuela in 1905. 487*†. New York 06, Dodd, Mead & Co. 5 $

Neveu-Lemaire, M., Les lacs des hauts-plateaux de l'Amérique du Sud. 197*†. Paris 06, Le Soudier.

Patron S., L. R., La linea de frontera con la República Arjentina entre las latitudes 27° i 31° S. 190*†. Santiago de Chile 07, Oficina de Limites, Chile.

—, La linea de frontera en la Puna de Atacama. 294*†. Ibid. 06.

Steinmann, G., Diluvium in Südamerika. ZDGeolGs 58 (06) 4, MBer 8/10, 215—29.

Voß, E. L., Die Niederschlagsverhältnisse von Südamerika. 59†. PMErgh 157. Gotha 07, J. Perthes. 6 M.

White, D., Permo-carboniferous climatic changes in South America. JGeol 15 (07) 7, 615—33†.

II. Britisch-Nordamerika

Altman, S., Kanada. Land, Leute und wirtschaftliche Verhältnisse. 121*. Wien 07, Manz. 3.40 M.

Baedeker, K., The Dominion of Canada with Newfoundland. 331†. Leipzig 07, Baedeker. 6 M.

Brock, R. W., Preliminary Report on the Rossland, B. C. Mining District. 40. Ottawa 06, GeolSurvCanada.

Campbell, W. W., Canada. 272*†. New York 07, Macmillan. 6 $

Dawon, W. B., The currents in Belle Isle Strait. 43*†. Ottawa 07, Dpt. Mar.

Ganong, W. F., Additions and corrections to monographs on the place-nomenclature, cartography, historic sites, boundaries and settlement-origins of the province of New Brunswick. 158†. TrRSCanada, 2d Ser., 06/07, vol. 12.

—, Notes on the Natural History and Physiography of New Brunswick. Nos. 101—06. BNatHistSNewBrunswick 5 (07) 519—546†.

Griffith, W. L., Some phrases of Canada's development. JRColl 38 (07) 439—65.

Hill-Tout, C., Native races of the British Empire. British North America. I, 264*. London 07, Constable. 6 sh

Kennedy, H. A., New Canada and the New Canadians. 264*. London 07, Marshall. 3 sh 6

Loir, A., Au Canada. BSGCommParis 29 (07) 11, 657—71.

Low, A. P., Report on the Dominion Government Expedition to Hudson Bay and the Arctic Islands on Board the D. G. S. »Neptune« 1903/04. 355*†. Ottawa 06, GovPrintyCo.

Martin, T. M., a. W. **Campbell,** Canada. 290*. London 07, Black. 20 sh

Digitized by Google

Meany, E. S., Vancouver's Discovery of Puget Sound. 344*. London 07, Macmillan. 10 sh 6

Millais, J. G., Newfoundland and its untrodden ways. 340*†. London 07, Longmans, Green. 21 sh

Oppel, A., Landeskunde des britischen Nordamerika. 154*†. Leipzig 06, Göschen. 80 Pf.

Pauli, F. G., A trip through Canada's wilderness to Lake Chibogamoo. 61*†. New York 07, Pauli. 1.50 $

Poole, H. S., Features in the continental shelf off Nova Scotia. PTRSCanada 12 (06), Sect. IV, 67—82†.

Rühl, A., Die Selkirk-Kette. PM 53 (07) 7, 158 f.

Teit, J., The Lillooet Indians. Jesup NorthPacificExpedition, vol. 2, pt. 5, 193—300*. New York 06, Stechert.

Townsend, C. W., Along the Labrador coast. 280*†. Boston 07, Dana Estes. 1.50 $

Vaux, G., a. W. S. **Vaux,** Glacier observations. CanadAlpJ 1 (07) 138—48*†.

—, Observations made in 1906 on glaciers in Alberta and British Columbia. PrAcNatScPhil 63 (06) 568—80*†.

Walcott, R., The first ascent of Mount Mummery. Appalach. 11 (07) 221—29*.

Wallace, D., The long Labrador trail. 315*†. New York 07, OutingPublCo. 1.50 $

Wheeler, A. O., Observations of the Yoho glacier. CanadianAlpineJ 1 (07) 149—58*†.

III. Vereinigte Staaten

1. Allgemeines, Gesamtdarstellungen

a) Historische Geographie

Brown, E. S., An examination of old maps of northern New Jersey. 12. Nutley 07.

Holman, F. V., Dr. John McLoughlin, the father of Oregon. 302*. Cleveland 07, Clark. 2.50 $

Griffin, A. P. C., Joutel's Journal of La Salle's Last Voyage, 1684—87. 258*†. Albany 06, McDonough. 5 $

Smith, L. T., The itinerary of John Leland, 1535—43. Vol. I, 352*†. New York 07, Macmillan. 6 $

Morris, C., The old South and the new. 640*. Philadelphia 07, Winston. 2.25 $

Rosengarten, J. G., French colonists and exiles in the United States. 234. Philadelphia 07, Lippincott. 1 $

Ruttenber, E. M., Footprints of the red men: Indian geographical names in the valley of Hudsons River. 241*†. New York 06 (07), StateHistAssoc. 3 $

Hodge, F. W., Spanish explorers in the southern United States, 1528—43. 411*†. New York 07, Scribner. 3 $

Yonge, S. H., The site of old »James Towne«, 1607—98. 151. Richmond 07, Yonge. 1.25 $

b) Landeskunde, Geodäsie und physische Geographie

Brigham, A. P., From trail to railway through the Appalachians. 188. New York 07, Ginn. 2 sh 6

Campbell, M. R., How long will the coal reserves of United States last. NatGMag 18 (07) 2, 129—38†.

Fuller, M. L., Underground-water Papers 1906. 104*†. USGeolSurv WatSupplIrrigP 160, Washington 06.

Gannett, H., The areas of the United States, the states and the territories. 9. USGeolSurv B 302. Wash. 06.

Gannett, S. S., Results of primary triangulation and primary traverse fiscal year, 1905/06. 248*†. US GeolSurv B 310, Washington 07.

Graton, L. C., Reconnaissance of some gold and tin deposits of the Southern Appalachians. 134*†. USGeolSurv B 293, Washington 06.

Henning, K. L., Streifzüge in den Rocky Mountains. Glob 92 (07) 2, 25—29*; 3, 46—49; 7, 101—07*.

Henry, A. J., Climatology of the United States. 1002*†. WeathBur BQ, Washington 06.

—, Salton Sea and the rainfall of the Southwest. NatGMag 18 (07) 4, 244—48.

Hobbs, W. H., Some topographic features formed at the time of earthquakes and the origin of mounds in the Gulf plain. AmJSc 23 (07) 245—56*.

—, The Charleston Earthquake 1886. GeolMag 4 (07) 515, 197—202.

Johnson, K. S., Mean monthly and annual relative humidity charts of

Digitized by Google

United States. RepSthAfrAssAvanc Sc (06) 161—68†.

Lindgren, W., a. F. L **Ransome,** Plan of principal underground workings at Cripple Creek, ~. USGeolSurv ProfP 54, pl. III., Washington 06.

Mc Adie, A. G., Catalogue of earthquakes on the Pacific Coast, 1897 to 1906. Smithson MiscCollect 49 (07) Nr. 1721, 24.

Murphy, E. C., Destructive floods in United States in 1905. 105*†. US GeolSurv Water SupplyIrrigP 162, Washington 06.

United States, Names of topographic features in the ~. BAmGS 39 (07) 2, 103—06.

Weeks, F. B., Bibliography and index of north american geology, paleontology, petrology and mineralogy for the year 1901—05. 770. US GeolSurv B 301, Washiugton 06.

Wilson, H. M., Topographic surveys in the United States. BAmGS 39 (07) 1, 13—24.

Wilson, J. H., The glacial history of Nantucket and Cape Cod. 90*. New York 06, Macmillan. 2.50 $

c) Anthropogeographie u. Biogeographie

Beacom, J. H., Irrigation in the United States, its geographical and eoconomical results. GJ 29 (07) 4, 400—30*†.

Bement, A., The Peabody atlas. 149*†. Chicago 06, Peabody Coal Co. 5 $

Blanchard, C. J., Millions for moisture. An account of the work of U. S. Reclamation Service. NatG Mag 18 (07) 4, 217—43.

Bruncken, E., Die Amerikanisierung der Deutschen in den Vereinigten Staaten. DE 6 (07) 5, 184—87.

Carter, O. C., Irrigation and the government project at Yuma. JFranklinI 163 (07) 217—42*†.

Dove, K., Die angelsächsischen Riesenreiche. II. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika. 66. Jena 07, Costenoble. 2.50 M.

Jaja, G., Il movimento delle popolazione negli Stati Uniti nell' ultimo sessennio. BSGItal 8 (07) 12, 1228—37.

Katscher, L., Die Negerfrage in der Union. DRfG 29 (07) 9, 395—402.

Klaer, A. N., Den norsk-amerikanske Befolknings geografiske Udbredelse i de Forenede Stater. NorskeGSAarbog 17 (05/06) 17—64.

Oppel, A., Wirtschaftsgeographie der Vereinigten Staaten von Nordamerika. 160*. Halle 07, Gebauer-Schwetschke. 3.50 M.

Ries, H., Economic geology of the United States. 2a ed. 451*†. New York 07, Macmillian. 2.60 $

Smith, H. M., Our fish immigrations NatGMag 18 (07) 6, 385—400.

United States, Irrigation projects in the ~. ScottGMag 23 (07) 9, 484—87.

Warren, F. E., Animal wealth of the United States. NatGMag 17 (06) 511—24*.

Washington, B. T., and W. E. **Burghardt du Bois,** The negro in the South. 222. Philadelphia 07, G. W. Jacobs. 1 $

Wilson, H. M., Reclaiming the swamp lands of the United States. NatGMag 18 (07) 5, 292—301*†.

2. Beiträge zur Landes- und Volkskunde

a) Die östlichen Staaten

Bacon, E. M., The Connecticut river and the valley of the Connecticut. London 07, Putnam. 15 sh

Butts, Ch., Economic Geology of the Kittanning and Rural Valley Quadrangle, Pa. 198*†. USGeolSurv B 279, Washington 06.

Carney, F., Pre-Wisconsin drift in the Finger Lake Region of New York. JGeol 15 (07) 6, 571—85*.

—, Wave-cut terraces in Kuka valley. AmJSc 33 (07) 325—35*.

Clapp, F. G., Economic Geology of the Amity Quadrangle, Eastern Washington County, Pa. 145*. USGeol Surv B 300, Washington 07.

Fairchild, H. L., Drumlins of Central Western New York. 439*†. NY StateMus B 111, Albany 07.

Fisher, E. F., Terraces of the West River, Brattleboro, VPrBostonSNat Hist 33 (06) 9—42.

Genthe, M. **Krug-,** Valley towns of Connecticut. BAmGS 39 (07) 9, 513—44†.

Digitized by Google

Gregory, H. E., Bibliography of the Geology of Connecticut. BStateGeol NatHistSurv No. 8.

Haupt, L. M., Changes along the New Jersey Coast. AnRepStateGeologist New Jersey (05) 25—96, Trenton 06.

Heilprin, A., The Catskill Mountains. BAmGS 39 (07) 4, 193—201.

Henry, A. J., Variation of precipitation in the Adirondack Region. MyWeathRev 35 (07) 3, 118—20†.

Horton, R. E., The Adirondack Rainfall Summit. MyWeathRev 35 (07) 1, 8—11†.

Johnson, D. W., River capture in the Tallulah District, Georgia, U. S. A. Sc 25 (07) 637, 428—32.

Lewis, J. V., The double crest of second Watchung Mountain, N. J. JGeol 15 (07) 1, 39—45†.

Luther, D. D., Geology of the Penn Yan-Hammondsport quadrangles. 58*†. NYStateMusB, PalAlbany 07. 25 c.

Merriman, T., Rainfall and Run-off of the Catskill Mountain Region. MyWeathRev 35 (07) 3, 109—18†.

Millspaugh, C. F., Flora of the sand keys of Florida. FieldColumbMus Publ Botan. Ser. 2 (07) 191—245†.

Parker, H. N., B. **Willis,** R. H. **Bolster,** W. W. **Ashe** a. M. C. **Marsh,** The Potomac River Basin. 364*†. USGeol Surv WSIrrigPab 192, Washington 07.

Rees, J. K., The variation of latitude at New York City. 2 vols. Contrib ObservColumbiaUniv, New York 07.

Rice, W. N., and H. E. **Gregory,** Manual of the geology of Connecticut. 273*†. ConnStateGeolNatHistSurv 1907. 50 c.

Surface, G. T., Climate and boundaries of Virginia. BAmGS 39 (07) 2, 92—102.

—, Geographic influence on the economic history of Virginia. Ibid. 7, 397—409.

—, Geography of Virginia. BSGPhiladelphia 5 (07) 1—60†.

—, Physiography of Virginia. BAmGS 38 (06) 12, 741—53.

—, Racial and regional study of the Virginia Population. Ibid. 39 (07) 5, 285—91.

—, Virginia Trade and Commerce. Ibid. 8, 463—72.

Wayland, J. W., The German element of the Shenandoah Valley of Virginia. 272. Charlottesville 07. 2 $

Williams, H. S., The Devonian section of Ithaca, N. Y. JGeol 15 (07) 2, 93-112.

Woolsey, L. H., Economic Geology of the Beaver Quadrangle, Pa. 132*†. USGeolSurv B 286, Washington 06.

b) Das Gebiet der Großen Seen, Mississippi- und Missouri-Stromland

Blatchley, W. S., The Petroleum Industry of Southeastern Illinois. 109*†. IllStateGeolSurv B 2, Urbana 06.

Bownocker, J. A., Salt deposits and the Salt Industry in Ohio. 42*†. 4th Ser. B GeolSurvOhio No. 8, Columbus 06.

Browne, J. J., Dammsystemet i Mississippifloden. GeogrFörT 19 (07) 2/3, 61—70*.

Case, E. C., Wisconsin. 190*†. Milwaukee 07, Case. 1 $

Cleaton, J. D., Atlanta. 128*†. Atlanta 07, Franklin-Turner. 25 c.

Condra, G. E., Opening of the Indian Territory. BAmGS 39 (07) 6, 321-40*†.

Crider, A. F., Geology and mineral resources of Mississippi. 99*†. US GeolSurv B 283, Washington 06.

— a. L. C. **Johnson,** Summary of the underground-water resources of Mississippi. 86*†. USGeolSurv Water SupplIrrigP 159, Washington 06.

Fairchild, H. L., Glacial waters in the Lake Erie Basin. 86*†. NYStateMus B 106, Albany 07.

Gilbert, G. K., Rate of recession of Niagaria Falls. 31*†. USGeolSurv B 306, Washington 07.

Haney, W. H., Mountain people of Kentucky. 196*. Cincinnati 06, Clarke. 7 sh 6

Harder, E. C., The joint system in the rocks of southwestern Wisconsin. UnivWisB Sc. Ser. (06) 207—46*†, Madison 07.

Holmes, J. A., Preliminary report on the operations of the Fuel-Testing Plant of the U. S. Geol. Surv. at St. Louis, Mo., 1905. 240. USGeolSurv B 290, Washington 06.

Hulbert, A. B., The Ohio River. 378*†. London 06, Putnam. 15 sh

Jefferson, M., Lateral Erosion on some

Digitized by Google

Michigan Rivers. BGeolSAm 18 (07) 333—50*†.

Jefferson, M., Material for Geography of Michigan. 90*†. Ypsilanti 06.

Lane, A. C., and A. E. **Seaman,** Notes on the Geological Section of Michigan. Part I, The Pre-Ordovician. JGeol 15 (07) 7, 680—95.

Lawson, P. V., Story of the rocks and minerals of Wisconsin. 202*†. Appleton 06, Post Publ. Co. 2.50 $

Leith, C. K., The geology of the Cuyuna Iron Range, Minn. EconGeol 2 (07) 2, 145—53.

Schrader, F. C., a. E. **Haworth,** Economic Geology of the Independence Quadrangle, Kansas. 74*†. USGeol Surv B 296, Washington 07.

Slichter, C. S., a. H. C. **Wolff,** The underflow of the South Platte Valley. USGeolSurv WSupplyIrrigP 184, Washington 06.

Smith, E. A., The underground water Resources of Alabama. 388*†. Montgomery 07, GeolSurv.

Spencer, J. W., Recession of Niagara Falls. GeolMag 4 (07) 10 (520), 440—42.

Veatch, A. C., Geology and underground water resources of Northern Louisiana and Southern Arkansas. 422*†. USGeolSurv ProfP 46, Wash. 06.

Weller, S., The geological map of Illinois. 26. IllStateGeolSurv B, Urbana 07. 45 c.

c) Die westlichen Staaten

Aitken, F. W., a. E. **Hilton,** History of the earthquake and fire in San Francisco. 285*†. San Francisco 06 (07), Hilton. 1.50 $

Ball, S. H., A geologic reconnaissance in Southwestern Nevada and Eastern California. 218*†. USGeolSurv B 308, Washington 07.

Barrell, J., Geology of the Marysville Mining district, Mont. 178*†. US GSurv ProfP 57, Washington 07.

Church, J. E., Summit temperatures in winter in the Sierra Nevada. Appalachia 11 (07) 239—48*.

Colby, W. E., J. N. **Le Conte,** a. E. T. **Parsons,** King's River Cañon and vicinity. SierraCl B 6 (07) 115—27*.

Crola, O., Los Angeles, die Metropole Südkaliforniens. DRfG 30 (07) 1, 22—31; 2, 74—78; 3, 114—18*.

Cross, W., Stratigraphic results of a reconnaissance in Western Colorado and Eastern Utah. JGeol 15 (07) 7, 634—79*†.

Darton, N. H., Geology and underground waters of the Arkansas Valley in Eastern Colorado. 90*†. US GeolSurv ProfP 52, Washington 06.

—, Geology of the Bighorn Mountains. 129*†. Ibid. 51.

Davis, A. P., The new inland sea. Nat GMag 18 (07) 1, 36—49†.

Diller J. S., Age of the pre-volcanic auriferous gravels in California. Pr WashAcSc 8 (07) 405—07.

Fenneman, N. M., a. H. S. **Gale,** The Yampa coal field, Routt County, Col. 96*†. USGeolSurv B 297, Washington 06.

Greely, A. W., Earthquake in California April 18, 1906. RepSecrWarUSA (06) 85—247.

Günther, S., Naturwissenschaftliche Streifzüge in Kalifornien u. Arizona. JBerNatVKrefeld (06/07) 34—41.

Henry, A. J., Salton Sea and the rainfall of the Southwest. MyWeathRev 34 (06) 12, 557—59.

Holmes, E. F., The great natural bridges of Utah. NatGMag 18 (07) 3, 199—204*.

James, G. W., The wonders of the Colorado Desert. 2 vols, 270, 271*†. Boston 06, Little, Brown. 5 $

Johnson, D. W., Report on the geological excursion through New Mexico, Arizona and Utah Summer of 1906. TechnolQuart 19 (06) 4, 408—15.

Lawson, A. C., The geomorphogeny of the Tehachapi Valley system. BerkeleyUnivCalPubl B DepGeol 431—62, 06 (07). 35 c.

Le Conte, J. N., The High Sierra of California. AlpinaAm I (07) 1, 1—16†.

—, The motion of the Nisqually Glacier, Mt. Rainier, U.S.A. ZGletscherk 1 (06/07) 3, 192—98.

Lee, W. T., Geology and water resources of Owens Valley, Cal. 28*†. USGeolSurv WSP 181, Wash. 06.

—, water resources of the Rio Grande Valley in New Mexico and their development. 59*†. Ibid. 188, Wash. 07.

Lindgren, W., a. F. L. **Ransome,** Geology and gold deposits of the Cripple

Digitized by Google

Creek District, Col. 516*†. USGeol Surv ProfP 54, Washington 06.

McAdie, A. G., Klimatologie von Kalifornien. MetZ 24 (07) 10, 453—61.

McDougal, D. T., The desert basins of the Colorado Delta. BAmGS 39 (07) 12, 705—29†.

Omori, F., Preliminary note on the seismographic observations of the San Francisco earthquake of April 18, 1906. BImpEartqInvestigComTokyo 1 (07) 1, 26—44.

Ransome, F. L., Preliminary account of Goldfield, Bullfrog, and other Mining districts in Southern Nevada. 98*†. USGeolSurv B 303, Wash. 07.

Redway, J. W., The vagaries of the Colorado River. ScottGMag 23 (07) 7, 360—63.

Reid, H. F., Studies on the glaciers of Mount Hood and Mt. Adams. ZGletscherkde I (06/07) 2, 113—31.

Rowe, J. P., Montana coal and lignite deposits. 82*†. UnivMonBGeol. Ser. 06 (07).

Siebenthal, C. E., Notes on glaciation in the Sangre de Christo Range, Col. JGeol 15 (07) 1, 15—22*.

Spurr, J. E., Ore deposits of the Silver Peak, Quadrangle, Nev. 174*†. US GeolSurv ProfP 55, Wash. 06.

Udden, J. A., A sketch of the geology of the Chisos country, Brewster County Texas. 101. UnivTexasB ScSer, Austin 07. 50 c.

Vries, H. de, Naar Californië. II. Reisherinneringen. 426*†. Haarlem, Willink. 5.90 fl.

Wahl, W., Den stora californiska jordbäfningen i April 1906. GFörT 19 (07) 4, 153—74*†.

d) Alaska

Almagià, R., Le presenti condizioni naturali ed economiche dell' Alasca. BSGItal 8 (07) 1, 12–28; 3, 181–200†.

Baker, M., Geographic dictionary of Alaska. 2d ed. 690. USGeolSurv B 299. Washington 06. 30 c.

Blackwelder, E., Glacial features of the Alaskan Coast between Yakutat Bay and the Alsek River. JGeol 15 (07) 5, 415—33*.

Blackwelder, E., On the probable glacial origin of certain folded slates in Southern Alaska. Ibid. 1, 11—14*.

Brooks, A. H., Report on progress of investigations of mineral resources of Alaska in 1905. 169*†. US GeolSurv B 284, Washington 06.

—, Railway routes in Alaska. NatG Mag 18 (07) 3 165—190.

Broocks, C. K., Recent publications on Alaska and Yukon Territory. Econ Geol 1 (06) 4, 340—59.

Hoyt, J. C., and F. F. **Henshaw,** Water supply of Nome Region 1906. 52*†. USGeolSurv WSP, Wash. 07.

Jacobi, A., Die Einführung des zahmen Renntiers in Alaska. Glob 92 (07) 14, 218—21.

Klotz, O., Recession of Alaskan glaciers. GJ 30 (07) 4, 419—21.

Martin, G C., A Reconnaissance of the Matanuska coal field, Alaska in 1905. 36*†. USGeolSurv B 289, Washington 06.

Prindle, L. M., The Yukon-Tanana Region, Alaska. 27*†. USGeolSurv B 295, Washington 06.

Rühl, A., Überblick über die geographischen u. geologischen Verhältnisse Alaskas. PM 53 (07) 1, 1—16†.

Smith, P. S., Settlements and climate of the Seward Peninsula, Alaska. BG SPhiladelphia 5 (07) 10—20*†.

Spencer, A. C., The Juneau Gold Belt, Alaska. 161*†. USGeolSurv B 287, Washington 06.

Tarr, R. S., Glacial erosion in Alaska. PopularScMy 70 (07) 99—119*.

—, Recent advance of glaciers in the Yakutat Bay region, Alaska. BGeol SAm 13 (07) 257—86*†.

—, Second expedition to Yakutat Bay Alaska. BGSPhila 5 (07) 1—14*†.

—, The Malaspina Glacier. BAmGS 39 (07) 5, 273—85*†.

— and L. **Martin,** Position of Hubbard Glacier front in 1799 and 1794. BAmGS 39 (07) 3, 129—36*†.

IV. Mexiko

Burela, J. B., Datos geologicos de Santa Cruz. RevMinistColonizAgricult 3 (07) 24, 246—51.

Cadell, H. M., Some old Mexican volcanoes. ScottGMag 23 (07) 6, 281—312*.

Digitized by Google

Diener, C., Bericht über die Exkursionen des X. Internationalen Geologen-Kongresses in Mexiko. MGGs Wien 50 (07) 4/5, 211—40.

Diener, M., Reise in das moderne Mexiko. 112*†. Wien 08, Hartleben. 4 M.

Edwards, W. S., Mexican Highlands. 283*. Cincinnati 07, Jennings & Graham. 7 sh 6

Hobson, B., The volcanoes of Nevado de Toluca and Jorullo in Mexico. GeolMag 4 (07) 1, 5—12.

Hovey, E. O., Northern Mexico. BS GPhiladelphia 4 (06) 5, 1—24.

—, The isthmus of Tehuantepec and the Tehuantepec national railway. BAmGS 39 (07) 2, 78—91†.

Lehmann, W., Ergebnisse und Aufgaben der mexikanischen Forschung. ArchAnthr 6 (07) 2/3, 113—69*.

Lurie, K., Torreon. Ein mexikan. Baumwoll- und Gummigebiet in seiner kommerziellen und industriellen Bedeutung. 9. Wien 07, Manz. 2.60 M.

Martin, P. F., Mexico of the twentieth century. Vol. 1, 324; vol. 2, 330*†. London 07, Arnold. 30 sh

North, A. W., The uncharted Sierra of San Pédro Mártir. BAmGS 39 (07) 9, 544—54.

Preuß, K. Th., Ritte durch das Land der Huichol-Indianer in der mexikanischen Sierra Madre. Glob 92 (07) 10, 155—61*; 11, 167—70*.

Verrier, E., Les Aztèques ou Aztecs du Mexique et les faux Aztèques. BSGCommBord 33 (07) 9, 233—41*.

Villada, M. M., Un viaje de exploración à la Gruta de »Nindó-Da-Gé«. AnMusNacMex 3 (06) 11, 485—505*.

Winter, N. O., Mexico and her people of to-day. 405. Boston 07, Page. 3 $

Zahn, G. W. v., Der Isthmus von Tehuantepec. ZGsE (07) 5, 321—33; 6, 361—73.

Zürn, R., Besiedlungsmöglichkeit in Mexiko. Glob 91 (07) 12, 181—84.

—, Eine neue amerikanisch-mexikanische Eisenbahn. DRfG 30 (08) 4, 145—51*†.

V. Zentralamerika und Westindien

1. Allgemeines

Vauchelet, M., Les Caraïbes. RevCol (07) 52, 495—509; 53, 577—92.

Wiele, C. van de, La Méditerranée des Antilles et le bassin préandin considérés comme régions d'affaisement. BSBelgeGéol 20 (06) 3/4, 83—162†.

2. Zentralamerika

Costa Rica and Panama, Boundary Treaties between ~. BBurAmRepubl 24 (06) 85—90.

Forzano, F., Geografia economica dell'America Centrale. 52. Roma 06, OfficPoligrItal.

Graiño, A., Documentos referentes á los Indios llamados Xicaques en la América Central. 86. Madrid 07, Suárez.

Guerrero, J. G., Repubblica del Salvador. 39. Genova 06.

Johnson, W. F., Four Centuries of the Panama Canal. 461*†. New York 06, Holt. 3 $

Joukowsky, E., Sur quelques affleurements nouveaux de roches tertiaires dans l'Isthme de Panama. MémSPhys HistNatGenève 35 (06) 2, 155—78*†.

Merz, A., Beiträge zur Klimatologie und Hydrographie Mittelamerikas. MVErdkLeipzig (06) 1—96.

Mosquito Territory, Treaty between the United Kingdom and the Republic of Nicaragua with regard to the ~. Signed at Managua, April 19, 1905. Treaty Ser. 11, 1906, London 06. ½ d

Périgny, M. de, Le Péten. LaG 16 (07) 5, 287—90.

Saillard, M., En traversant la République de Costa-Rica. Tour du Monde 12 (06) 529—40.

Segarra, J., y J. **Juliá,** Excursion por América. Costa-Rica. 655*†. San José de Costarica 07. 5 pes.

3. Amerikanische Inseln im Atlantischen Ozean

Achille, L., La Martinique et son relèvement économique. BSHistGMartinique 1 (07) 1, 19—24.

Barré, P., La République Dominicaine. RevFr 32 (07) 345, 524—31.

Bellet, D., Les richesses forestières

Digitized by Google

de Cuba. BSGCommParis 29 (07) 4, 229—38.

Berchon, Ch., Six mois à Cuba: La Havane. Tour du Mde 13 (07) 32/35, 373—420*†.

Boggild, O. B., Om Dansk-Vestindiens Geologi. GTs 19 (07/08) 1/2, 6—11*.

Brown, Ch. W., The Jamaica Earthquake. ScottGMag 23 (07) 10, 535—42.

Fernow, B. E., The High Sierra Maestra. BAmGS 39 (07) 5, 257—68†.

Fewkes, J. W., The aborigines of Porto Rica and neighbouring islands. 25th Rep BurAmEthn 1903/04 (07) 1—220*.

Forrest and J. **Henderson,** Jamaica. London 07, Black. 6 sh

Fuller, M. L., Notes on the Jamaica Earthquake. JGeol 15 (07) 7, 696-721*.

Gommersbach, W., Geschichte, Geographie und Bedeutung der Insel Trinidad. 97†. Diss. Bonn 07.

Grieve, S., Notes upon the Island of Dominica. 126*†. London 06, Black. 2 sh 6

Harrison, J. B., The coral-rocks of Barbados. QJGeolSoc 63 (07) 251, 318—37.

Henderson, J., Jamaica. 179*. New York 07, Macmillan. 2 $

Leader, A., Through Jamaica with a Kodak. 232*. London 07, Simpkin. 6 sh

Mortensen, Th., Fra de dansk-vestindiske Øer. GTs 19 (07) 3, 73—94*.

Quin, J. T., The building of an island, being a sketch of the geological structure of the Danish West Indian island of St. Croix, or Santa Cruz. 106*†. Christiansted 07.

Ricci, F., La Martinique. BSHistG Martinique 1 (07) 1, 24—52.

Rijkens, R. H., Curaçao. 139*. Tiel 07, Loon. 1.50 fr.

Romondt, C. C. J. van, Alphabetisch register op de publicatiën en de publicatiebladen van de kolonie Curaçao (1816—1904). 581. 's-Gravenh. 07, Nijhoff. 5 fl.

Sapper, C., Grenada. Glob 91 (07) 15, 232—39*.

Stephan, C. H., Le Guatemala économique. 267. Páris 07, Chevalier. 4 fr.

VI. Columbien, Venezuela und Guiana

Adams, H. Ch., Picturesque Paramaribo. NatGMag 18 (07) 6, 365—73*.

Ahrensburg, H., Die Perlenfischerei auf der Insel Margarita. MGGsJena 25 (07) 37—39.

Barré, P., La Guyane française. Rev Fr 32 (07) 344, 449—57.

Cané, M., Notas de viaje sobre Venezuela y Colombia. 319. Bogotá 07, Libr. Americana.

Castiau, La République de Colombie. BSRBelgeG 30 (06) 6, 381—406.

Goeje, C. H. de, Bijdrage tot de ethnographie der Surinaamsche Indianen. 117*. Leiden 07, Brill. 9 fl.

Heilprin, A., An impression of the Guiana wilderness. NatGMag 18 (07) 6, 373—84*.

Hettner, A., Zur Geologie der columbianischen Zentralkordillere. CentralblMin (07) 18, 545—47.

Huot, V., La géographie de la Columbie. LaG 16 (07) 4, 242—47.

Jahn jr., A., Observaciones al plano militar de la Republica (Contrib. a la geogr. fis. de Venezuela 1). 17. Caracas 07.

Navarro, E., Venezuela. 42. Madrid 07, Arias. 1 pes.

NovoaZerda, B., Canales interoceanicos de Colombia. BRSGMadrid 48 (06) 4, 540—57.

Pittier de Fábrega, H., Ethnographic and linguistic notes on the Paez Indians of Tierra Adentro, Cauca, Colombia. MemAmAnthrAss 1 (07) 5, 301—56*†.

Uribe Uribe, R., Colombia. 92*†. Rio de Janeiro 07.

VII. Brasilien

Branner, J. C., Geologia da Bahia: Notas sobre a geologia ao longo da estrada de ferro Bahia e Minas. RevIGHistBahia 11 (04) 99—110.

Brazil, Viagens no ~. RevIHistG Brazileiro 67 (06) 1, 243—387.

Carvalho, A. de, Estudos Pernambucanos. 352. Recife 07. 3 $

Digitized by Google

Craig, N. B., Recollections of an ill-fated expedition to the headwaters of the Madeira river in Brazil. 479*†. Philadelphia 07, Lippincott. 4 $

Derby, O. A., The sedimentary belt of the coast of Brazil. JGeol 15 (07) 3, 218—37†.

Dionant, F. van, Le rio Paraguay et l'Etat Brésilien de Matto Grosso. BSBelgeÉtCol 14 (07) 7/8, 561—602; 11, 771—802*; 12, 897—934.

Ducke, A., Voyage au »campos« de l'Ariramba. LaG 16 (07) 1, 19—26.

Feio Aguapehy, Exploração dos rios Feio e Aguapehy, Extremo sertão do Estado. 26*†. São Paulo 06, Comm GGeolEstadoSãoPaulo.

Frič, V., Sambaqui-Forschungen im Hafen von Antonina, Paraná. Glob 91 (07) 8, 117—22*†.

Glass, F. C., Through the heart of Brazil. 135*. Liverpool 07, SthAm EvangMiss. 1 sh 6

Huber, J., Museu Goeldi (Museu Paraense de Historia Natural e Ethnographia). Arboreticum Amazonicum. 3. u. 4. Dekade, 21—40, Pará 06.

Hübner, G., Die Yauaperý. ZEthn 39 (07) 1/2, 225—248*†.

Koch-Grünberg, Th., Indianertypen aus dem Amazonasgebiet. In 5 Lfgn. 1. Lfg. 20 Taf. u. 6 S. Berlin 06, Wasmuth. 12 M.

Le Cointe, P., Notice sur la carte du cours de l'Amazone depuis l'Océan jusqu'à Manáos et de la Guyane Brésilienne. AnG 33 (07) 86, 159—74*†.

Levasseur, E., Le Brésil contemporaine. 34. RevÉconInt 07) Juin.

Narps, O., L'état de Bahia (Brésil). BS GCommBordeaux 33 (07) 1, 1—23.

Paraná, Exploração do Rio ~. I. Barra do Rio Tieté ao Rio Paranahyba. II. Barra do Rio Tieté ao Paranapanema. 1906. 24*†. São Paulo 07, CommGGeol Est São Paulo.

Rambaud, J., L'émigration italienne au Brésil. AnG 16 (07) 87, 270—74.

Ranke, K. E., Anthropologische Beobachtungen aus Zentralbrasilien. 148*. München 06, Franz. 4 M.

Rio Grande del Sul, Un viaggio a ~. 394*. Milano 06, Pallestrini.

Silva, A. J. C. da, Chorographia Fluminense. RevIHistGBrazileiro 67 (06) pt 2, 263—396.

Stephens, C. A., On the Amazons. 304. New York 07, Hurst. 50 c.

Teschauer, P., Über den gegenwärtigen Stand der Ethnographie in Brasilien. Anthropos 2 (07) 3, 499—507.

Tieté, Exploracão do ~. 18*†. São Paulo 07, CommGGeol.

Verrier, G., Les populations sauvages de l'État de Bahia (Brésil). BSGComm Bordeaux 33 (07) 6, 174—80*; 7, 199—208*.

Weller, S., The Pre-Richmond unconformity in the Mississippi Valley. J Geol 15 (07) 6, 519—25*.

VIII. La Plata-Staaten

1. Allgemeines; Paraguay, Uruguay

Castellanos, R., L'Uruguay. 22. Cherbourg 07.

Chares, M. W., Guia general del Paraguay. 365*†. Asuncion 07.

Decoud, H F., Geografía de la República del Paraguay. 5a Ed. 128*†. Leipzig 06.

Foster, A., Las restingas del Uruguay. AnSCientArgentina 61 (06) 38—41.

Lesca, J. H., Basques et Béarnais dans l'Argentine et l'Uruguay. BSGComm Bordeaux 33 (07) 2, 33—49.

Munzinger, L., Zukunftsländer am La Plata. 140*†. München 07, Bayer. Druck. u. Verlagsanst. 2 M.

Santigosa, C. M., El Rio de la Plata. Montevideo. Buenos Aires. 259. Sevilla 06, Heraldo Sevillano.

Statella, E., Il partido di Villeta nel Paraguay. BSGItal 9 (08) 1, 34—49.

—, Lettera dal Paraguay. Ibid. 8 (07) 3, 229—32.

Vallentin, W., Paraguay. 323*. Berlin 07, Paetel. 7 M.

2. Argentinien (Patagonien, Feuerland und Falkland-Inseln)

Alemann, M., Am Rio Negro. 176*†. Berlin 07, D. Reimer. 4.50 M.

Ambrosetti, J. B., Exploraciones arqueológicas en la Pampa grande, Provincia de Salta. 200*†. RevUniv BuenosAires 06.

Digitized by Google

Ameghino, F., Les formations sédimentaires du crétacé supérieur et du tertiaire de Patagonie. 568*. AnMus NacBuenosAires 8 (06).

Autran, E., Les parcs nationaux argentines. 41*†. Buenos Aires 07.

Carrasco, G., El crecimiento de la población de la República Argentina 1895—1906. 14. Buenos Aires 07.

Conrotte, M., El movimiento de población en la República Argentina. RevGCol y Merc 11 (07) 10, 383—90.

Delachaux, E. A. S., Los problemas geográficos del territorio argentino. 46. RevUnivBuenosAires (06) t. V.

Girola, C. D., L'Argentina agricola. 88. Congr. Agrario, Milano 06.

Haute, J. Van, République Argentine. 176. Bruxelles 06, Weissenbruch. 2 fr.

Jannasch, R., Argentinien als Wirtschafts- und Auswanderungsgebiet. 12. DKolKongr Berlin 05.

Keidel, H., Über den Bau der argentinischen Anden. 26*. Wien 07, Hölder. 80 Pf.

Koebel, W. H., Modern Argentina. 396*. London 07, Griffiths. 12 sh 6

Lange, G., The river Pilcomayo. 126*†. London 07, Wesley. 10 sh

Langenheim, A. G., Colonizacion en la República Argentina. 462. Buenos Aires 06.

Lelli, A., La nivelación de precisión en la República Argentina. AnSCcient Arg 62 (06) 137—52, 202—08, 243—50.

Mercau, A., Canalización artificial del Río de la Plata. AnSCientArgentina 62 (06) 257—72*.

Parisi, G., Storia degli Italiani nell'Argentina. 650. Roma 07, Voghera.

Payen, E., La République Argentine. QuestDiplCol 11 (07) 253, 292—303.

Pilcomayo-Forschung. Glob 92 (07) 15, 236—38.

Riso, P. L., La linea frontera con la República Arjentina entre las latitudes 27° i 31° S. 188*†. Santiago 07, Ofic. de Limites.

Santigosa, C. M., El Rio de La Plata. 259. Madrid 06, Lib. Fé. 5 pes.

Schrader, F., En Argentine. LaG 14 (07) 2, 81—100.

Vallentin, W., Argentinien und seine wirtschaftl. Bedeutung für Deutschland. 47. Berlin 07, Paetel. 40 Pf.

IX. Die Staaten der Pazifischen Küste und Bolivia

1. Allgemeines

v. Ammon, Über das Erdbeben und die Flutwelle vom 31. Januar 1906 an der Küste Kolumbiens und Ecuadors. AnHydr 35 (07) 6, 263—66*.

Bolivia u. Peru. Allegato de parte del gobierno de Bolivia en el juicio arbitral de fronteras con la república del Peru. 320. Vol. 1, 546; vol. 2, 598*†.

Gautier, F., Chili et Bolivie. Etude économique et minière. 230*. Paris 06, Guilmoto. 6 fr.

Maurtua, V. M., Juicio de limites entre El Perú y Bolivia. 12 vols. 391, 315, 252, 243, 228, 300, 366, 252, 224, 283, 399 y 359. Madrid 06, Hernández.

Nordenskiöld, E., Arkeologiska undersökningar i Perus och Bolivias gränstrakter 1904/05. 66*. Handl VetenskAk Uppsala 06, Almqvist. 4.50 Kr.

—, Viajes por las fronteras de Bolivia y el Perú. RevMinistColAgric 3 (07) 27, 444—65.

Saavedra, B., Defensa de los derechos de Bolivia ante el gobierno Argentino en el litigio de fronteras con la Republica del Peru. Vol. 1, 318; vol. 2, 294†. Buenos Aires 06, MinistCol AgricBolivia.

2. Chile

Baratta, M., Sulla distribuzione topografica dei terremoti nel Chili. BS GItal 8 (07) 30—37.

Bourdon, H., La catastrophe de Valparaiso. Tour du Mde 13 (07) 1, 1—12*.

Donoso, G. A., Demarcacion de la linea de frontera en la parte sur del territorio. 191*†. Santiago de Chile 06, Oficina de limites.

Elliot, G. F., Chile, its history and development. 364*†. London 07, Fisher Unwin. 10 sh 6

Evans, O. H., Notes on the raised beaches of Taltal Northern Chile. QJGeolS 63 (07) 64—68.

Digitized by Google

Gaw, W., Atmospheric phenomena during the Chile earthquake. Sym MetMag 41 (07) 492, 226—28.

Mainka, C., Album des Valparaiso-Erdbebens. PM 53 (07) 5, 117—19.

Mensura de Tierras, República de Chile. 109. Santiago de Chile 07.

Ortúzar, A., Chile of to-day. 550*†. New York 07, Brentano. 5 $

Riso Patron, L., La linea de frontera en la puna de Atacama. 292*†. Santiago de Chile 06.

Schrader, Fr., Détermination de l'altitude du sommet de l'Aconcagua Cordillère des Andes. CR 145 (07) 314—17.

Steffen, H., Die neuen vulkanischen Erscheinungen in Südchile. PM 53 (07) 7, 160 f.

—, Einige Ergebnisse der Untersuchungen über das mittelchilenische Erdbeben am 16. August 1906. Ebenda 6, 132—38.

—, Informes de la comision de estudios del terremoto del 16 de agosto de 1906. I. Reseña jeneral sobre los elementos sísmicos mas importantes del terremoto. 67*†. Santiago 07.

3. Peru

Berthon, P., Contribution à l'étude des oscillations du rivage dans la baie du Callao. CR 144 (07) 1180—82.

Castre, E., Departamento de San Martin y nuestras regiones orientales. BSGLima 16, vol. 19 (06) 1, 59—97.

Clairmont, A. de, Guide to modern Peru. Toledo Ohio 06,. 80*†.

Denegri, M. A., Estadistica minera del Peru en 1905. 44*. BCuerpo IngMinasPeru 41, Lima 06.

Enock, C R., The Andes and the Amazon, life and travèl in Peru. 380*†. London 07, Fisher Unwin. 21 sh

Garcia-Calderon, Fr., Le Pérou contemp. Paris 07, Dujarric. 5 fr.

Garland, A., Peru in 1906. 304*†. Lima 07.

Hann, J., Zum Klima von Peru. MetZ 24 (07) 6, 270—79.

Huot, V., Explorations hydrographiques au Pérou. LaG 15 (07) 1, 29—36.

Hurd, H. C., Aumento de las aguas del Valle Lambayeque. 63*†. B CuerpIngMinasPeru 47, Lima 07.

Hurd, H. C., Estudio de dos proyectos para dividir los aguas del rio de Lambayeque. 18*†. Ibild. 52, Lima 07.

Jochamowitz, A., Informe relativo á las pertenencias ubicadas sobre el yacimiento de borax de la Laguna de Salinas. 24*†. BCuerpoIngMinas Peru 49, Lima 07.

Lagomarsino, C. S., Derroteras fluviales en Loreto. BSGLima, Mem AmAnechos XV, t. 18, 176—214.

Larrabuere y Correa, C., Reseña histórico-geográfica de los rios Inambari, Tacuatimanu, Tambopata y Heath. BSGLima, MemAnAnechos XV, t. 18 (05) 91—160.

Málaga Santolalla, F., Monografia minera de la prov. de Huamachuco. 66*†. BCuerpoIngMinasPeru 51, Lima 07.

—, Riqueza minerales de la provincia de Santiago de Chuco. 120*†. Ibid. 46, Lima 06.

Markham, C., Vocabularies of the general language of the Incas of Peru, or Runa Simi (called Quichua by the Spanish grammarians). 252†. London 07, Ballantyne.

Neumann, R., Beiträge zur Kenntnis der Kreideformation in Mittel-Perú. 65*. Diss. Freiburg 07.

Portillo, P., Itinerario de viajo de ida y regreso de Iquitos al rio Yuruá, entrando por el Tamaya y saliendo por el Sheshea; — entrande por el Sheshea y saliendo por el Tamaya. BSGLima, MemAmAnechos XV, t. 18, 215—20†.

Soldán, E. P., Ruinas de Huánuco viejo. BSGLima XVI, t. 19, (06) 1, 98—101.

Tizón y Bueno, R., El progreso del Oriente Peruano. BSGLima, Mem AnAnechos XV, t. 18, 161—75.

Turner, V., et J. J. **Bravo,** Informes sobre el rio Chillón. 30*†. BCuerpo IngMinasPeru 48, Lima 07.

Velarde, C. E., La región minera de Huancavelica, Distrito de Huaillay Provincia del Cerro de Pasco. 40*. BCuerpoIngMinasPeru 44, Lima 06.

Victoria, E. G., Evaporación y frio producido por ella en Lima. BSG Lima XVI, r. 19 (06) 1, 1—53.

Digitized by Google

Weberbauer, A., Weitere Mitteilungen über Vegetation und Klima der Hochanden Perus. Englers BotJahrbücher 39 (07) 3/4, 449—61.

4. Bolivia

Ballivián, M. V., Documentos para la historia geográfica de la República de Bolivia. Ser. I, t. I. 398. La Paz 06, MinistColAgric.

Barbier, É., Un pays jeune du Pacifique. La Bolivie. Tour du Mde 13 (07) 4/7, 37—84*; 36/38, 421—56*.

Calderon, Y., Bolivia. NatGMag 18 (07) 9, 573—86*.

Crespo, L. S., Indicaciones sumarias para el immigrante á Bolivia. 160*†, La Paz 07, MinistCol y Agric.

Dereims, A., Le haut plateau de Bolivie. AnG 26 (07) 88, 350—59*.

Díaz Romero, B., Tiahuanacu. 85. La Paz 06. 2 pes.

Hoek, H., Bergfahrten in Bolivia. ZDÖAV 38 (07) 121—48†.

Navarro, E., La República de Bolivia. RevGCol y Merc 11 (07) 11, 414—23.

Neveu-Lemaire, M., Mission scientifique G. de Créqui Montfort et E. Sénéchal de la Grange. Les lacs des hauts plateaux de l'Amérique du Sud. 198*†. Paris 06, Le Soudier. 7.50 fr.

Orbigny, A. d', Estudios sobre la geologia de Bolivia. 368*†. La Paz 07, MinistCol.

Wright, M. R., Bolivia. 450*†. Philadelphia 07, Barrie. 10 $

Zellas, J. E., Quinientas Leguas a travers de Bolivia. 176*†. La Paz 06.

5. Ecuador

Froidevaux, H., Les collections anthropologiques et ethnologiques du Dr. Rivet sur l'Équateur. LaG 14 (07) 2, 114 f.

Jivaros, I., di Mendez e Gualaquiza, Equatore. 18*. Torino 06, Tip. Salesiana.

Lallemand, Opérations de la mission pour la mesure d'un arc de méridien en Équatour. LaG 15 (07) 2, 81—92*†.

Lee, J., Beautiful Ecuador. NatGMag 18 (07) 2, 81—91*.

Meyer, H., Der Calderagletscher des Cerro Altar in Ecuador. ZGletscherkde I (06/07) 2, 139—47.

Partsch, J., Hans Meyers Gletscherbeobachtungen in den Hochanden von Ecuador. ZGletscherkde 2 (07) 2, 128—36.

Perrier, Cpt., La mission française de l'Équateur. BSGCommParis 29 (07) 7, 441—61; 8, 489—506.

Poincaré, H., Rapport présenté au nom de la commission chargée du contrôle scientifique des opérations scientifiques de l'Équateur. CR 145 (07) 366—70.

H. Polargebiete

I. Allgemeines

Arctowski, H., Polar problem and the International Organisation for their solution. MyRev 25 (06) 33—53.

Bigourdan, G., Le congrès international pour l'étude des régions polaires. CR 143 (06) 417—21.

Drygalski, E. v., Ziele und Methoden der Porlarforschung nach den Verhandlungen des Internationalen Kongresses zur Erforschung der Polargebiete in Brüssel. GA 8 (07) 3, 49—54.

Kükenthal, W., Die marine Tierwelt des arktischen und antarktischen Gebiets in ihren gegenseitigen Beziehungen. 28. Berlin 07, Mittler. 2.70 M.

Nordenskjöld, O., Über die Natur der Polarländer. GZ 13 (07) 9, 465—78; 10, 557—68; 11, 614—27; 12, 676—87.

Paulsen, A., Théorie nouvelle de l'aurore polaire. BSBelgeAstr (06) 9/10, 381—94.

Régions Polaires, Congrès international pour l'étude des ~ tenu à Bruxelles du 7 au 11 Septembre 1906. 312 et 78†. Bruxelles 06.

Sobral, G., Auroras polares. RevG Col y Merc 11 (07) 3, 107—25.

Digitized by Google

II. Die Arktis

1. Allgemeines, Arktisches Asien und Amerika

Amundsen, R., Al polo magnetico boreale e a traverso il Passaggio del Nordovest. BSGItal 8 (07) 6, 478—513.

—, Nordvästpassagen. Heft 1—10, S. 1—320*†. Stockholm. 07, Bonnier. För häfte 50 Öre.

—, To the north magnetic pole and through the north-west passage. GJ 29 (07) 5, 485—518*†.

—, Vers le pôle magnétique boréal par le passage du Nord-Ouest. LaG 15 (07) 4, 233—52.

Andrée, S. A., Hans följeslagare och hans polarfärd 1896/97. Minnesskrift utg. af Svenska sällskapet för antropologi och geografi genom Gunnar Andersson. 378*†. Stockholm 07, Norstedt. 5 Kr.

Brennecke, W., Ozeanographische Ergebnisse der schwedischen Polarexpedition unter A. G. Nathorst, 1898. AnHydr 35 (07) 8, 371—74.

Drischenko, F., Die russischen hydrographischen Arbeiten im nördlichen Eismeer im Jahre 1904. AnHydr 35 (07) 6, 259—63.

Faustini, A., Alcune osservazioni sulla campagna polare artica di R. Amundsen. RivGItal 14 (07) 8, 437—43.

—, I giacimenti di combustibili fossili nella regione artica. BSGItal 8 (07) 10, 983—1005†.

—, Sulla opportunitá di suddividere in quadranti la regione polare artica. RivGItal 14 (07) 9, 492—94.

Fiala, A., Fighting the polar ice. 326*†. London 07, Hodder. 16 sh

Fleming, J. A., The Ziegler Polar Expedition 1903—05: Anthony Fiala, Commander. Scientific results, obtained under the direction of William J. Peters. 630*†. Wash. D. C., 07.

Gordon, W. J., Round about the North Pole. 294*†. London 07, Murray. 15 sh

Hamberg, A., Hydrographische Arbeiten der von A. G. Nathorst geleiteten schwedischen Polarexpedition (1898). SvenskaVetenskAkadHandl 41, No. 1, 56*†; 41, No. 7, 56†. Uppsala 06.

Hoare, J. D., Arctic exploration. 314*†. London 06, Methuen. 7 sh 6

Isachsen, G., Report of the 2nd Norwegian Arctic expedition in the »Fram« 1898—1902. No. 5. Astr. and Geod. Observ. 142*†. Christiania 07.

Kolčak, A., Poslědnjaja ekspedicija na ostrov Bennetta, snarjažennaje Ak. Nauk dlja poiskov barona Tolla [Die letzte von der Ak. d. Wiss. ausgerüstete Expedition nach der Bennet-Insel zur Aufsuchung des Barons Toll]. IzvImpRussGObšč 42 (06) 2/3, 487—520†.

Low, A. P., Notes and suggestions on arctic travel. 27*†.

Madsen, E., De vigtigste af danske i arktiske egne udforte rejser og forskningar. GTidskr 19 (07/08) 1/2, 33—40; 3, 114—24.

Mikkelsen, Mr. ~'s Ice-expedition in the Beaufort Sea. GJ 30 (07) 5, 517—24*†.

Nansen, F., On north polar Problems. GJ 30 (07) 5, 469—87*; 6, 585—601.

Niedieck, P., Kreuzfahrten im Beringmeer. 253*†. Berlin 07, Parey. 10 M.

Peary, R. E., Nearest the Pole. A Narrative of the polar expedition of the Peary Arctic Club in the S. S. »Roosevelt« 1905/06. 410*†. London 07, Hutchinson. 21 sh

Polilov, Obzor plavanij gidrografičeskoj ekspedicii sěvernago ledovitago okeana [Übersicht der Reise der hydrogr. Exped. des nördl. Eismeers]. 131†. Beil ZapGidrogr Heft 27, St. Petersb. 06.

Tillier, M., Les pêcheries de phoques de la mer de Bering. 243. Paris 06, Larose.

Tulčinskij, K. N., Iz putešestvija k Beringovu prolivu [Über die Reise in das Beringsmeer]. IzvImpRussGObšč 42 (06) 2/3, 521—80*.

Zimmermann, M., Nos idées nouvelles sur le bassin polaire, d'après les résultats scientifiques de l'expédition Nansen (1893—96). RevGAnnuelle I (06/07) 513—80.

2. Grönland

Först, J., Geschichte der Entdeckung Grönlands von den ältesten Zeiten bis zum Anfang des 19. Jahrh. 70. Diss. Erlangen 06.

Greenland, The north-east coast of ~,

Digitized by Google

beyond 77° N. Lat. BAmGS 28 (06) 12, 721—29†.

Kruuse, Chr., Botanical exploration of the east coast of Greenland between 65° 35′ and 74° 30′ N. Lat. MeddGrønl 30 (07) 1—314.

Moßman, R. C., Note on the meteorological conditions in the Greenland Sea in May 1906. JScotMetS 23 (06) 13 f.

Mylius-Erichsen, L., og H. **Moltke,** Grønland. 644*†. Kopenhagen 07, Gyldendal. 18 K.

Porsild, M. P., Foreløbig Beretning om rejsningen af den danske arktiske Station. GTidskr 19 (07) 3, 70—73.

Prytz, H., Om Grønlands Areal. Beregninger, udfarte paa det af kommissionen i 1806 udgivne kaart i Maalestokken 1:2 Mill. MeddGrønl 33 (07) 121—28.

Rasmussen, K., Neue Menschen: Ein Jahr bei den Nachbarn des Nordpols. 191*†. Bern 07, Francke. 5.50 fr.

Schwantke, A., Die Basalte des westlichen Nordgrönlands und das Eisen von Uifak. 10. Berlin 06, G. Reimer. 50 Pf.

Sobral, G., Groenlandia. RevGColy Merc 11 (07) 5, 220—23.

Thalbitzer, W., Eskimokulturen ved Angmagsalik (Ammassalik). GTidskr 19 (07) 3, 56—69*.

Trebitsch, R., Volkswirtschaftliches aus Westgrönland. DRfG 29 (07) 8, 348—52.

3. Arktisches Europa

Albert Ier de Monaco, Prince, Sur la 8eCampagne de la »Princesse-Alice« II. 4. BIOcéanogrMonaco No. 95 (07).

Bruce, W. S., Prince Charles Foreland. ScottGMag 23 (07) 3, 141—56*.

Bruun, D., Iceland, routes over the highlands. 124*†. Kopenhagen 07, Gyldendal. 3 Kr.

Conway, M., Spitsbergen. GJ 29 (07) 6, 661—63†.

Currie, J., The mineralogy of the Faeröes arranged topographically. 68*†. TrEdinburghGeolS vol. 9 (07) part I.

Dietrich, F., Eine Reise nach Spitzbergen. 45†. Progr. Hamburg 07, Herold. 1.60 M.

Herrmann, P., Island in Vergangenheit und Gegenwart. 2 Teile, 376 u. 316*†. Leipzig 07, Engelmann. je 8.75 M.

Isachsen, G., La découverte du Spitzberg par les Normands. LaG 15 (07) 6, 421—32.

—, La mission ~ au Spitzberg. AnG 16 (07) 88, 316—20†.

Island, Sammendrag af statistiske oplysninger om ~. 72. StatistMedd. 4. R., 24. Bd, 5. H., København 07.

Keil, A. J., Nordlandfahrten. 56*. Frankfurt a/M. 07, Selbstverlag. 4 M.

Knebel, W. v., Studien in den Thermengebieten Islands. 15. NatRdsch 21 (06) 12.

—, Über die Lava-Vulkane auf Island. ProtokDGeolGs (06) 59—76*†.

Komorovicz, M. von, Ein Ritt durch Island. Glob 92 (07) 24, 373—77.

Kraitschek, G., Eine Nordlandsfahrt. Progr. 21. Wien 06.

Leclercq, J., Les premiers explorateurs du Spitzberg. BAcRBelgique, Cl. des Lettres (07) 9/10, 631—35.

Melsteth, B. Th., Islands kulturelle Fremskridt i den nyeste Tid. 24. Kopenh. 07, Lehmann & Stage. 50 Øre.

Nathorst, A. G., Svenskarnes arbeten på Spetsbergen (1758, 1837, 1858-1902). NordiskTidskr (06) 461—77*†.

Noyes, P. H., A visit to lonely Iceland. NatGMag 30 (07) 11, 731—41.

Orléans, d', A travers la banquise. Du Spitzberg au cap Philippe. 360. Paris 07, Plon, Nourrit. 20 fr.

Ostenfeld, C. H., Plantevæxten paa Færørne. 146*. Kopenhagen 07, Gyldendal. 3 Kr.

Palleske, R., Die Erforschung Islands durch Prof. Dr. Th. Thoroddsen. GA 8 (07) 12, 270—72.

Pjetursson, H., Einige Ergebnisse seiner Reise in Süd-Island im Sommer 1906. ZGsE (07) 9, 597—621.

—, The Crag of Iceland. QJGeolS 62 (06) 248, 712—16.

Poulsen, S., og H. **Rosenberg,** Islandsfærden. H. 1/2. 40. København 07, Gyldendal. je 30 Øre.

Prinz, W., Les premières cartes à grande échelle de l'Islande. BSBelge Géol 20 (06) Procès-Verbaux 144-49.

Rabot, C., Les variations des glaciers

Digitized by Google

de l'Islande méridionale de 1893/94 à 1903/04 d'après la nouvelle carte d'Islande. ZGletscherkde I (06/07) 2, 132—38.

Reynolds, H., Island. Hos gamm. norsk Folk. II, 133. Köbenh. 07, Tvedte. 1 Kr.

Sapper, K., Island. GZ 13 (07) 5, 225—43*; 6, 316—29.

—, Über einige isländ. Lavavulkane. ZDGeolGs 59 (07) MBer 3, 104—09†.

Schnee, P., Die Eisdrift Spitzbergens. Glob 92 (07) 14, 222—25.

Schneider, K., Beiträge zur physikal. Geographie Islands. PM 53 (07) 8, 177—88.

Vogt, W. H., Die heutigen Isländer. MSchlesGVolksk 8 (06) 15, 18—47.

Wellman, Meteorological work at Camp ~, Danes Island, Spitzbergen. My WeathRev 35 (07) 63—68.

III. Die Antarktis

Andersson, G., On the geology of Graham Land. BGeolIUpsala 7 (06) 19 bis 71*†.

Antarctic-Expedition. National Antarctic Expedition 1901—04. Natural History. Vol. I, Geology. 160*†; vol. II, Zoology; London 07, Brit. Mus. 30 sh a. 3 Ł.

Arctowski, H., Plan de voyage de la seconde expédition antarctique belge. BSRBelge G 31 (07) 2, 27—107.

—, Programme scientifique de la seconde expédition antarctique belge. Ibid. 108—25.

Charcot, J., Expédition antarctique française (1903—05), commandée par le docteur ~. Sciences naturelles: documents scientifiques, 153*†, 20 fr.; 75*†, 12 fr.; 24*†, 2 fr.; 91*†, 12 fr.; 56*†, 5 fr.; 54*†, 8 fr. Paris 07, Masson.

—, Instructions pour l'expédition antarctique organisée par le Dr. ~. 48. Paris 07, Acad.

—, Pourquoi faut-il aller dans l'Antarctique? 16. Paris 07, Jourdan.

Drygalski, E. v., Deutsche Südpolar-Expedition 1901—03. V. Bd., I. Bd., 1. H., 104*, 14 M.; VIII. Bd., 1. H., 177*, 48 M.; IX. Bd., I. Bd., 4. H., 97*, 25 M.; IX. Bd., I. Bd., 5. H., 110*†, 44 M. Berlin 07, G. Reimer.

Ekelöf, E., Studien über den Bakteriengehalt der Luft und des Erdbodens der antarktischen Gegenden, ausgeführt während der schwedischen Südpolar-Expedition 1901—04. ZHygiene 61 (07) 344—70.

Faustini, A., Di una carte nautica inedita della Georgia Australe. Riv GItal 13 (06) 343—51.

Ferrar, H. T., The Antarctic Ice-cap. GeolMag., Dec. V, 3 (06) 529—34*.

Gerlache, A. de, Expédition antarctique belge (S. Y. »Belgica«) en 1897 a 1899. Rapports scientifiques. Zoologie Insectes, 92*, 19.50 fr.; Zoologie Medusen, 32*, 8.50 fr.; Ostracoden, 8*, 2.50 fr.; Cirripedia, 9*, 2 fr. Anvers 06, Buschmann.

Kükenthal, W., Die marine Tierwelt des arktischen und antarktischen Gebiets in ihren gegenseitigen Beziehungen. 28. VeröffInstMeereskde Berlin H. 11 (07)

Lönnberg, E., Contributions to the fauna of South Georgia. 104*. Upsala 06, SvenskaVetenskAkHandl., Bd. 40, Nr. 5.

Nordenskjöld, O., Wissensch. Ergebnisse der schwedischen Expedition nach den Magellansländern 1895 bis 1897. I. Bd., 3. H., 249—57, 1.50 M.; II. Bd., 2. H., 171—306*, 12 M. Stockholm 07 (Berlin, Friedländer).

Philippi, E., Über die Landeis-Beobachtungen der letzten fünf Südpolarexpeditionen. ZGletscherkde 2 (07) 1, 1—21.

Rabinovič, I., Die Frage des antarktischen Festlandes. Zemlevěd (07) 3/4, 39—53.

Rabot, Ch., La glaciation antarctique d'après les récentes expéditions. LaG 16 (07) 6, 385—401*.

Regel, F., Die Südpolarforschung. 95*†. Berlin 07, Hillger. 50 Pf.

Scott, and others, The South Polar Times. Vol. 1, 213; vol. 2, 166*†. London 06, Smith, Elder.

Skottsberg, C., Observations on the

Digitized by Google

vegetation of the Antarctic Sea. »Botaniska Studier«. 20*†. Upsala 06.

Szielasko, A., Die Cumberland-Bai in Südgeorgien. PM 53 (07) 12, 278—80.

Werth, E., Die Pflanzenwelt der Antarktis nach den Ergebnissen der deutschen Südpolarexpedition. Nat Wschr 22 (07) 24, 369—73.

Wilson, and others, National Antarctic Expedition, 1901—04. Natural History. Vol. 2, 362; vol. 3, 280*†. London 07. 60 a. 50 sh

J. Ozeane

I. Allgemeines

Birulja, A., Materialy dlja biologija i zoogeografii preimuščestvenno russkich morej. [Biologische und zoographische Untersuchungen, besonders der russischen Meere.] AnMus ZoolAcad St-Petersbourg 11 (06) 115 bis 154.

Eve, A. S., The Ionization of the Atmosphere over the Ocean. PhilMag 13 (07) 248—58.

Valdivia, Wissenschaftliche Ergebnisse der deutschen Tiefsee-Expedition auf dem Dampfer »~« 1898 bis 1899. Hrsg. v. C. Chun. XIII. Bd., 1. Lfg., 111*, 30 M.; XV. Bd., 1. Lfg., 432*†, 140 M. Jena 06, Fischer.

II. Atlantischer Ozean

Angot, A., Etude sur le régime pluviométrique de la Méditerranée. 19*. Paris 07, Impr. Nat.

Atlantischen Ozean, Ergebnisse der in dem ~ von Juli bis Nov. 1889 ausgeführten Planktonexpedition der Humboldtstiftung. Hrsg. v. V. Hensen. III. L. h. 4, 131—92*. Kiel 06, Lipsius & Tischer. 8 M.

Bellio, V., Alcune osservazioni sulla cartografia medievale del Mar Baltico. RivGItal 14 (07) 9, 449—75†.

Bouvier, E.-L., Quelques impressions d'un naturaliste au cours d'une campagne scientifique de S. A. le Prince de Monaco (1905). 103*†. BIOcéanogr Monaco Nr. 93, 1907.

Brennecke, W., Die dänischen hydrographischen Untersuchungen im Nordatlantischen Ozean 1903—05. AnHydr 35 (07) 11, 506—13.

Cayeux, L., Fixité du niveau Méditerranée à l'époque historique. AnG 16 (07) 86, 97—116†.

Cori, C. J., Ein österreichisches Forschungsschiff. Projekt eines solchen für die Zwecke der ozeanographischen und biologischen Erforschung der Adria. 26*. Wien 06, Braumüller.

Dalhuisen, A. F. H., u. W. E. Ringer, Fortgesetzte Strommessungsversuche in der Nordsee. 16*. PublCirconst. Nr. 36 (07). Kopenh. 07, Host. 1.15 M.

Doss, B., Über ostbaltische Seebären. BeitrGeoph 8 (07) 367—99†.

Everdingen, H. van, Oberflächentemperaturbeobachtungen in der Nordsee, Sept. 1903 bis Aug. 1904. Med VhNedMetInst. (06) 3, 10—24*†.

Finland, Hydrographische Untersuchungen im nördlichen Teile der Ostsee, im Bottnischen und Finnischen Meerbusen in den Jahren 1898—1904. 144†. FinnländHydrUntersuchungen Nr. 1, Helsingfors 07.

Gehrke, J., Mean velocity of the Atlantic currents running North of Scotland and through the English Channel. 18. PublCirconst 40, Copenhague 07, ConseilPermIntExpl.

Gregor, J., Die Höhe des Mittelwassers in Rogožnica, Zara, und Sestrice. M Milg. I. 26 (06) 57—144.

Grund, A., Die Entstehung und Geschichte des Adriatischen Meeres. 14. GJBerÖst VI (07).

Helland-Hansen, B., Currents Measurments in Norwegian Fiords, the Norwegian Sea and the North Sea in 1906. 61. BergensMusAarbog 07.

Digitized by Google

Knudsen, M., Some remarks about the currents in the North Sea and adjacent waters. 7. PublCirconst 39, Copenhague 07.

Küppers, E., Physikalische und mineralogisch-geologische Untersuchg von Bodenproben aus Ost- und Nordsee. 12†. Kiel 06.

Mecking, L., Die Treibeiserscheinungen bei Neufundland in ihrer Abhängigkeit von Witterungsverhältnissen. AnHydr 35 (07) 8, 348—55; 9, 396—409.

Mewius, F., Die Erforschung der nordeuropäischen Meere. DRfG 30 (07) 2, 49—52†.

Nielsen, J. N., Contribution to the hydrography of the north eastern part of the Atlantic Ocean. 25*†. MeddKommissHavunders I (07) 9.

Plankton-Expedition, Ergebnisse der in dem Atlantischen Ozean von Mitte Juli bis Anfang Nov. 1889 ausgeführten ~ der Humboldtstiftung. Hrsg. von V. Hensen. III. Bd., L. f. β., II. Tl. 160*. Kiel 06, Lipsius & Tischer. 26 M.

Schmidt, W., Entstehungsgeschichte der Ostsee. GA 8 (07) 6, 121—23.

Soley, C. J., Der Golfstrom im Golf von Mexiko. AnHydr 35 (07) 2, 84—87.

Techet, K., Über die marine Vegetation des Triester Golfes. 52*. Wien 06, Hölder. 2.60 M.

Thompson, D'A. W., Second report (northern area) on fishery and hydrographical investigations in the North Sea and adjacent waters, 1904/05, part I. Hydr. 210*†. London 07. 4 sh 2

Vigil, P. M., El fondo del mar entre la Peninsula y Canarias. 56*. Madrid 06, Fortanet. 2.50 pes.

Wegemann, G., Beiträge zu den Gezeiten des Mittelländischen Meeres. AnHydr 35 (07) 8, 356—71.

—, Die Veränderungen der Ostseeküste des Kreises Hadersleben. PM 53 (07) 9, 193—201; 10, 223—34.

Wind, C. H., A. F. H. **Dalhuisen** and W. E. **Ringer,** Current measurements at various depths in the North Sea. P. Section Sc., KAkWissAmsterdam 9 (06) 566—73*.

Zahn, G. W. v., Temperaturen des Meereswassers zwischen Vera Cruz und dem Ausgang der Floridastraße. AnHydr 35 (07) 9, 409—12.

III. Pazifischer Ozean

Altolaguirre, A. de, Conmemoración del descubrimiento del Océano Pacífico. BRSGMadrid 48 (06) 4, 532—39.

Bauer, L. A., The work in the Pacific Ocean of the Magnetic Survey Yacht »Galilu«. NatGMag 18 (07) 9, 601—11.

Hague, J. D., A recent report from the »Doubtful Island Region«. NatGMag 18 (07) 205—08†.

Jochelson, W., Die ethnologischen Probleme an den Nordküsten des Stillen Ozeans. PM 53 (07) 6, 139—41.

Haswell, W. A., C. **Hedley,** a. E. J. **Goddard,** The results of deep-sea investigation in the Tasman Sea. I. The expedition of H. M. C. S. »Miner«. RecAustralMus 6 (07) 271—311*.

Knipping, E., Die Dampferwege zwischen Yokohama und Portland, Oregon. AnHydr 35 (07) 53—64*.

Lebahn, W., Die Forschungsreise S. M. S. »Planet« im Jahre 1906. Beiheft MarineRundsch (07) Juli, 25—37*†.

Lebahn, W., Kapitänleutnant ~ und die Forschungsreise S. M. S. »Planet«. AnHydr 35 (07) 4, 145—49†; 8, 345 bis 348; 9, 388—90.

Murray, J., On the depth, temperature of the ocean waters and marine deposits of the Southwest Pacific Ocean. QueenslandGJ 21 (05/06) 71—134.

Niermeyer, J. F., Diepzeeloodingen in en nabij den Oost-Indischen Archipel. TAardrGen 24 (07) 872—83†.

Perruchot, L., La croisière du »Planet« dans l'Atlantique et l'Océan Indien. LaG 16 (07) 1, 27—31*.

Planet, Die Forschungsreise S. M. S. ~. AnHydr 35 (07) 1, 1—5; 2, 49—53; 5, 193—98.

Schaffer, F. X., Zur Geotektonik des südwestlichen Pacific. MGGsWien 50 (07) 6/7, 369 f.

Schott, G., Lotungen I. N. M. S. »Edi« und des deutschen Kabeldampfers

Digitized by Google

»Stephan« im westl. Stillen Ozean. AnHydr 35 (07) 3, 108—13†.

Schott, G., Strombeobachtungen I. N. M. S. »Edi« im westlichen Stillen Ozean. Ebenda 6, 253—59*.

— u. P. **Perlewitz,** Lotungen I. N. M. S. »Edi« und des Kabeldampfers »Stephan« im westlichen Stillen Ozean. 38*†. ArchDSeewarte 29 (06) Nr. 2.

Supan, A., Die Sundagräben. PM 53 (07) 3, 70f.

IV. Indischer Ozean

Almagià, R., Nuovi contributi alla conoscenza delle condizioni morfologiche e batimetriche dell' Oceano Indiano. BSGItal 8 (07) 7, 653—65.

Thoulet, J., Fonds sous-marins entre Madagascar, la Réunion et l'île Maurice. CR 144 (07) 405—07.

Voeltzkow, A., Stanley Gardiners Forschungen im Indischen Ozean. PM 53 (07) 11, 265—68.

Digitized by Google

Karten (†)

A. Allgemeines

I. Atlanten

Andrees stora handatlas. 3e nordiska upplagan. 143 stora kartor och 163 bikartor jämte statistiska och geografiska notiser samt alfabetiskt namnregister med omkring 230000 namn. Stockholm 07, Bonnier.

Atlante geografico. 32 K. Milano 07, Vallardi.

Bacon, Up-to-Date Portable Atlas of the World, with Index-Gazetteer to 5000 Places, with Populations. London 07, Bacon. 1 sh

Bartholomew, J. G., Pocket Atlas and Guide to London. Enlarged ed. 12mo. London 07, Walker. 1 sh

British Isles, The M. P. Atlas. A Collection of Maps Showing the Commercial and Political Interests of the ~ and Empire Throughout the World. London 07, Johnston. 25 sh

Cohrs, E., och N. **Torpson,** Geografisk handatlas öfver jorden. 2a genoms. uppl. 72 S., 36 K. Stockholm 07, Bonnier. 6 Kr.

Deutschen Kolonien, Wirtschaftsatlas der ~. Hrsg. v. d. Kolonial-wirtschaftl. Komitee. 2. Aufl., 10 K. u. 19 S. Berlin 07, D. Reimer. 5 M.

Fischer, H., Schulatlas für Anfangsunterricht u. Mittelstufen. 52 Kartens. Bielefeld 07, Velhagen & Klasing. 1.70 M.

Ebeling, Ph., u. Chr. **Gruber,** Neuer Atlas f. Handels- u. kaufm. Fortbildungsschulen. 44 S. Bielefeld 07, Velhagen & Klasing. 2 M.

Freytags, G., Weltatlas. 58 K., 3. verm. Aufl. Wien 08, Freytag. 3.80 M.

Hammond's handy atlas of the world. 105 S. New York 07, Hammond. 50 c.

Hammond's ready reference atlas of the world. 16 K. Ibid. 06 (07). 25 c.

Hickmanns, A. L., Geographical-statistic universal-pocket-atlas. 63 K., 79 S. Wien 07, Freytag & Berndt. 5 M.

Multum in Parvo Atlas of the World, The ~. With Descriptive Text and Complete Index. 180 S. London 07, Johnston. 2 sh 6

Philip's Handy-Volume Atlas of the World. 7th ed. Revised to Date by E. G. Ravenstein. London 07, Philip. 3 sh 6

Romer, Atlas Geograficzny. 9 K. Lwowie 08. 1.80 Kr.

Ruhnstruck, W., Atlas der Postgeographie. 3. Aufl., 36 K. Cassel 07, Dufayel. 5 M.

Schrader, F., L'Année cartographique. Supplément annuel à toutes les publications de Géographie et de Cartographie. XVIIe année. 1906. 3 K. Paris 07, Hachette.

Sprigade, P., u. M. **Moisel,** Großer deutscher Kolonialatlas. 5. Lfg. Berlin 06, D. Reimer. 4 M.

—, Wandkarte der deutschen Kolonien. 2 Bl. Ebenda 07. 8 M.

Stielers Handatlas. 100 (farb.) Karten i. Kupferst. m. 162 Nebenkarten. 9., von Grund aus neubearb. u. neugestoch. Aufl., 3. bericht. Abdr. Nebst Karte des Deutsch. Reichs. 27 (farb.) Blätter in Kupferst. 1 : 500000. Umdr.-Ausg. 238 u. 74 S. Gotha, J. Perthes. 50 M.

Streit, K., Katholischer Missionsatlas. 46 K. u. 38 S. Nebst Statist. Notizen. 28 S. Steyl 06, Missionsdruck. 9 M.

Saint-Martin, V. de, et Fr. **Schrader,**

Digitized by Google

Atlas Universel de Géographie. 90 K. Nr. 68, Afrique Australe; Nr. 74. États Unis, feuille Nord-Est. Paris 07, Hachette.

Wagner, H., Übersichtskarten für die wichtigsten topogr. Karten Europas und einiger anderer Länder. 7. Aufl., 31 K. Gotha 07, J. Perthes. 1.20 M.

II. Weltkarten

Arldt, Th., Entwicklung d. Kontinente. K. 2—5, Textkarten. 1:50 Mill. K. 1, 6—23, Mercatorkarte, Äqu. Maßstab 1:240 Mill., mit Darstellungen zur Biogeogr., Ausbreitung der Tiere und Entwicklung der Kontinente in den verschiedenen Erdzeitaltern. Leipzig 07, W. Engelmann.

—, Karte zur Permanenz der Kontinente und Ozeane (Mercator). NJb Min 100 (07) I, 1, Taf. V.

—, Paläogeographische Karte der antipodischen Kontinentalgebiete. 1:240 Mill. BeitrGeophys 9 (07) 1, 78 f., Taf. I.

Dorscheid, O., I. Linien gleichzeitigen Anfangs des Frostes. II. ~ Endes des Frostes. III. ~er Dauer des Frostes. 3 Mercatorkarten der N. Halbk. MetZ 24 (07) 2, 49.

Erde, Die Staaten und Kolonien der Erde nach ihren politischen Verhältnissen. 1:85 Mill. DRfG 30 (07) 1.

Frech, F., Tektonische und morpholog. Übersichtkarte der Erde. 1:80 Mill. PM 53 (07) 11, 245—60, Taf. 19.

Haack, H., Planigloben der Erde in flächentreuer Azimutalprojektion. Östliche u. westliche Halbkugel. Physische Ausgabe. 1:12 Mill. Je 4 Bl. Gotha 07, J. Perthes. je 8 M.

Hann, J., Meteorologie [Müller-Pouillets Lehrbuch der Physik und Meteorologie, Bd. III, 9. Kap.]. Taf. I. Verteilung des Luftdrucks und des Windes. Januar u. Juli. 1:227 Mill. Braunschweig 07, Vieweg.

Haug, É., Traité de Géologie. I. Les phénomènes géologiques. Zahlreiche Skizzen zur allgemeinen Erdkunde. Paris 07, Colin.

Henry, Y., Répartition approximative des peuplements naturels de Caoutchouc. 5° = 70 mm. Paris 06, Challamel.

Lapparent, A. de, Leçons de Géographie Physique. Skizzen und Karten zur allgemeinen Erdkunde. Paris 07, Masson.

Mercalli, G., Distribuzione della vulcanità attuale sulla superficie del Globo. (Vulcani attivi, tav. 26) Mercator Milano 07, Hoepli.

Paulus, A., Die Reisen deutscher Segelschiffe in den Jahren 1893—1904 u. ihre mittlere Dauer. Taf. 1. Segelschiffsreisen, Linien gleicher mittlerer Reisedauer von Lizard (Ausreisen) in Tagen, nach den Reisen der Jahre 1893—1904. — Taf. 2. Dasselbe, nach Lizard (Heimreisen). Mercatorkarte, Äquatorialer Maßstab 1:80 Mill. ArchSeewarte 30 (07) Nr. 1.

Schott, G., Deutschlands Anteil an der geographischen Erforschung der Meere bis zum Jahre 1906. I. Reisewege der beteiligten Schiffe in den außerheimischen Gewässern (Mercatorkarte). II. ~ in den heimischen Gewässern. BeiheftMarRdsch (07) Juli.

Sénélar, A., Nouveau planisphère en couleurs (1907). 1:38 986 354. Lyon 07, Moraud.

Sievers, W., Allgemeine Länderkunde. Kl. Ausg. 2. Bd., 450 S. Enthält 11 Textkarten und 21 Kartenbeil. über Afrika, Asien, Australien, Polarländer und zur allgem. Erdkunde. Leipzig 07, Bibliogr. Institut.

Sipman, Globuskarte. Weltkarte in Teilkarten in einheitlichem Flächenmaßstab mit einer statist. Tabelle der selbständigen Staaten und der deutschen Kolonien. 1:74 Mill. Mit Erl. Berlin 07, D. Reimer. 1 M.

Sprigade, P., u. M. **Moisel,** Wandkarte der deutschen Kolonien. 2 Bl. Berlin 07, D. Reimer. 8 M.

Supan, A., Grundzüge der physischen Erdkunde. 4. Aufl., Taf. 1. Höhen u. Tiefen der Erde. 19 K. z. physischen Erdkunde in Mercatorproj. 1:250 Mill. Leipzig 07, Veit.

Tassart, L. C., Exploitation du pétrole. Erd- und Länderkarten in Schwarzdruck über alle wichtigen Petroleumfelder. Paris 07, Dunod et Pinat.

Tierverbreitung, Elf Erdkärtchen in

Digitized by Google

Mollweides Proj. auf einer Taf., Beil. zu Herders Konvers.-Lexikon VII. Freiburg i. B. 07, Herder.

Wauthy, R., Planisphère indiquant les établissements belges dans le monde entier. Tamines 07, Duculot-Roulin. 2.50 fr.

Weltpostverkehr, Karte der großen Postdampfschiffslinien im ~. Bearb. i. Kursbureau des Reichspostamts. 1 : 47 Mill. Nebst Verzeichn. der Linien. 28 S. Berlin 07, Berlin, Lith. Inst. 3 M.

World, Chart of the ~. On Mercator's Project. London 07, Johnston. 15 sh

B. Europa

I. Der Kontinent und größere Teile

Costanzi, G., e F. **Gurgo,** Abbozzo della Carta delle isoanomale della gravità nell' Europa Centrale. 1 : 2½ Mill. RivGItal 14 (07) 6/7.

Dow, E. W., Atlas of European History. 32 K. New York 07, Henry Holt. 1.50 $

Poulmaire, L., Carte des chemins de fer de l'Europe. 1 : 3 750 000. Paris 07, Poulmaire. 6 fr.

Françé, R. H., Das Leben der Pflanze: Kartenskizze zur Veranschaulichung der wichtigsten Vegetationsverhältnisse Mitteleuropas. Stuttgart 07, Franck.

Kaindl, R. F., Geschichte der Deutschen in den Karpathenländern. Beil. zu Bd. I.: Übersichtskarte der Verbreitung des deutschen Rechts und der deutschen Ansiedlung in Galizien bis zum Jahre 1772. 1 : 500 000. — Beil. z. Bd. II. Übersichtskarte der Verbreitung der deutschen Ansiedlung und des deutschen Rechts in Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien u. Slawonien bis 1763 und in der Walachei und Moldau bis 1774. 1 : 1 500 000. Gotha 07, F. A. Perthes.

Langhans, P., Deutsches Sprachgebiet in Mitteleuropa. 1 : 2 Mill. DE 6 (07) Nr. 6.

Martonne, E. de, Évolution morphologique des Alpes de Transylvanie (Karpates méridion.). RevGAnn I (06/07). Paris 07, Delagrave.

Sievers, W., Tektonische Karte von Westeuropa. 1 : 12 Mill Allg. Länderkunde, Kl. Ausg. I, 422. Leipzig 07, Bibl. Inst.

Wauthy, R., Carte de l'Europe indiquant le nombre des établissements belges. Tamines, Duculot-Roulin. 2.50 fr.

Zentral-Europa, Neue Übersichtskarte von ~, resp. der Österr.-ung. Monarchie. Hrsg. vom k. u. k. Militärgeograph. Inst. in Wien. 1 : 750 000. Bl. J. 8. Adrianopel. Wien 06, Lechner. 2 M.

II. Deutsches Reich

Ammon, L. v., und H. **Thürach,** Übersichtskarte der Verbreitung jurassischer und Keuperbildungen im nördlichen Bayern. 1 : 500 000. München o. J., Piloty & Loehle.

Anhalt, Spezialkarte des Herzogtums ~. 1 : 100 000. Magdeburg 07, Neumann.

Bayern, Verzeichnis der Flächeninhalte der Bach- und Flußgebiete im Kgr. ~ mit einem Flußgebietsatlas (1 : 200 000). Hrsg. vom Bayer. Hydrotechn. Bureau. (Flächenverz.) 7. H., 1. Tl., II. 106 S. München 06, Buchholz. 2.50 M.

Bernhard, L., Das polnische Gemeinwesen im preußischen Staat. Taf. 1. Das Netz der polnischen Banken. 1 : 975 000. Taf. 2. Die polnische Kurve in Westpreußen. 1 : 975 000. Leipzig 07, Duncker & Humblot.

Breu, G., Gewitterhäufigkeit nach den Beobachtungen der Jahre 1889—94. DRfG 29 (07) 6, 243.

Brohltal, Traß des Brohltals. 1 : 25000. JbGeolLA 28 (07) 1, Taf. 1.

Credner, H., Die Sächsischen Erdbeben in den Jahren 1905 u. 1906. 1 : 100 000. BerKSächsGsWiss., math.-phys. Kl. Bd. LIX, Leipzig 07.

Deutsche Reich, Das ~ in gesund-

Digitized by Google

heitlicher und demographischer Beziehung. Statistisch-kartographische Darstellungen des Deutschen Reiches in 1:3 Mill. u. 1:6 Mill. auf Taf. 5, 6, 9, 10, 17, 18, 19, 20. Berlin 07, Puttkammer & Mühlbrecht.

Deutschland, Karte der nutzbaren Lagerstätten ~. Gruppe: Preußen u. benachb. Bundesstaaten. 1. Abt., 1. Lfg.: Wesel, Münster, Düsseldorf, Arnsberg, Cöln, Siegen, Cochem, Koblenz. 1:200000. Berlin 07, Preuß. Geol. Landesanst. 16.50, einz. Bl. 3 M.

Donau, Die ~. 1:800000, zu Chr. G. Barth, Die Versickerung der Donau im Schwäbischen Jura. PM 53 (07) 12, 201.

Eichler, J., R. **Gradmann,** und W. **Meigen,** Ergebnisse der pflanzengeographischen Durchforschung von Württemberg, Baden und Hohenzollern. K. 6. Verbreitung von Gentiana lutea. K. 7. Verbreitung der präalpinen Gruppe. 1:1 Mill. Stuttgart 07.

Elbert, J., Glazial-morphologische Übersichtskarte von Vorpommern und Rügen nebst angrenzenden Gebieten Mecklenburgs und der Uckermark. 1:500000. JBerGGsGreifswald 10 (05/06).

Elm, Deutsche Höhenschichtenkarte vom ~. 1:50000. Braunschweig 07, Wollermann. 1.60 M.

Elsaß-Lothringen, Höhenschichtenkarte von ~ und den angrenzenden Gebieten. 1:200000. Hrsg. von der Direktion der Geolog. Landesuntersuchung von ~. 2 Bl., mit Begleitworten, 58 S. Berlin 06, Schropp. 8 M.

Ems, Ungefähre Verbreitung des ~-, Vechte- u. Haase-Taldiluviums von Salzbergen bis Bourtange. Ca. 1:757000 JbGeolLA 27 (06) 1, Taf 3.

Fliegel, G., Pliozäne Quarzschotter in d. Niederrheinischen Bucht. 1:300000. JbGeolLA 28 (07) 1, S. 108.

Gäbert, C., Geologische Übersichtskarte der erzgebirgischen Gneise und ihres Kontakthofs. 1:300000. ZD GeolGs 59 (07) 3, Taf. 15.

Geinitz, E., Lageplan der Stoltera 1906/07. 1:2000. Mit einem geolog. Panorama der Stoltera 1:1000, 1907, E. Geinitz, Die Stoltera bei Warnemünde. MMecklGeolLandesanstalt XIX, Rostock 07.

Hammer, E., Steinheimer Becken. 1:12500. PM 53 (07) Taf. 8.

Harzes, Karte des ~. Hrsg. vom Harzklub. 1:50000. Bl. I. Ballenstedt. Ausg. I—IV. Quedlinburg 07, Huch. je 1 M.

Helbig, A., Wandkarte vom Riesengebirge und seinem Vorgelände. 1:20000. 4 Bl., 8 S. Warmbrunn 07, Leipelt. 12 M.

Höck, F., Versuch einer pflanzengeographischen Umgrenzung und Einteilung Norddeutschlands. 1:3700000. PM 53 (07) Taf. 2.

Klautzsch, A., Geologische Karte — Höhenschichtenkarte — des Großen Moosbruches in Ostpreußen. 1:50000. JbGeolLA 27 (06) 2, Taf. 4/5.

Langhans, P., Nationalitätenkarte der Prov. Ostpreußen. 1:500000. Farbdruck. Gotha 07, J. Perthes. 2 M.

—, Karte der Prov. Posen u. Westpreußen unter besonderer Berücksichtigung der Ansiedlungsgüter und Ansiedlungen, Staatsdomänen und Staatsforsten nach dem Stand vom 1. Jan. 1907. 1:500000. 9. erweit. Aufl. Ebenda. 2 M.

Lenne, Diabasgänge im Flußgebiet der untern Lenne und Volme. 1:50000. Beil. zu: Paul Sichtermann, Diabasgänge usw. JbGeolLA 28 (07) 2, Taf. 9.

Letmathe, Geologische Karte der Umgebung von ~. JbGeolLA 27 (06) 1, Taf. 1.

Lissauer, A., Deutsches Reich, Typenkarte der Lappenäxte aus Bronze. 1:2500000. ZEthnol (06) S. 817.

Lorenz' Spezialkarte vom Schwarzwald. VI. Bl. Müllheim—Waldshut. 1:75000. Neue Ausg. Freiburg i. B. 07, Lorenz. 2.25 M.

Mansfeld, Die Seen im Mansfeldischen Gebiet 1892. 1:500000. PM 53 (07) Taf. 4.

Masuren, Quellmoore in ~. 1:125000. JbGeolLA 27 (06) 1, Taf. 2.

Nagel, S. R., Deutscher Literaturatlas. Die geographische u. politische Verteilung der deutschen Dichtung in ihrer Entwicklung. 15 Haupt- und 30 Nebenk. 16 S. Wien 07, Fromme. 6 M.

Digitized by Google

Norderelbe, Stromkarte der — von Bunthaus bis Altona. Hrsg. vom Bureau für Strom- und Hafenbau, Hamburg. 1:3000. Bl. V. Elbbrücken. Neue Aufl. Hamburg 07, Meißner. 5 M.

Ober-, Süder- u. Norderelbe, Stromkarte der — von Lauenburg bis Hamburg. Hrsg. vom Bureau f. Strom- und Hafenbau, Hamburg. 1:6000. Bl. Vc. Reitbrook; Ve. Ochsenwärder; X. Harburg.; XI. Wasserwerk. Hamburg 06/07, Meißner. je 5 M.

Odenwalds, Topographische Übersichtskarte des ~ und der Bergstraße mit Höhenlinien. 1:100000. Hrsg. v. der hess. Geolog. Landesanstalt. 1:25000. Darmstadt 07, Bergsträßer. 2 M.

Rauers, F., Verkehrskarte des bremischen Binnenhandels zur Zeit des großen Frachtfuhrwerks. Ohne Maßstab. DGBl 30 (07) 2/3, 78.

Rauff, H., Höhenschichtenkarte der Eifel. 1:200000. 8 S., Bonn 07, Cohen. 3 M.

Sauerland, Höhenschichtenkarte v. ~, Siegerland u. Wittgenstein. 1:100000. Bl. 4. Biedenkopf. Eisenach 07, Kahle. 1.50 M.

Schröder, H., u. J. **Stoller,** Geolog. Spezialkarte der Gegend von Ütersen und Schulau. 1:25000. JbGeolLA 27 (07) 3, Taf. 13.

Schucht, F., Geologische Übersichtskarte des Hümmlings. JbGeolLA 27 (06) 2, Taf. 11.

Schwäbischen Alb, Erweiterte Generalkarte der ~, hrsg. vom Württ. Statist Landesamt 1907, 1:150000. Heidelberg. Stuttgart 07, Lindemann. 80 Pf.

Szabó, Z., A Riesen-hegység növenyzeti formacióinak vázlatos térképe [Schematische Karte der Vegetationsformationen des Riesengebirges]. FöldrKözl 35 (07) 2, Taf. 1.

Thienemann, A., Die Verbreitung von Planaria alpina in den Quellen und Bächen von Jasmund. 1:75000. JBer GGsGreifswald 10 (05/06) S. 416.

Thüringerwaldkarte, Spezialkarte in 33 Bl. 1:50000. 16. Blankenburg. Schwarzburg. Trippstein. Unteres Schwarzatal. Arnsgereuth. 11 S. — 21. Unterneubrunn. Masserberg. Neustadt a. R. Frauenwald. 8 S. — 23. Gräfental. Teufelskanzel. Wallendorf. Meura. Hoheneiche. Oberes Lichtetal. 7 S. Eisenach 07. Kahle. je 80 Pf.

Toula, F., Geolog. Karte des Deutschen Reichs und der angrenzenden Gebiete. 1:4 Mill. Wien 07. Hölder. 36 Pf.

Trautmann, F., Übersichtskarte der Steinkohlenbergwerke im rheinisch-westfälischen Industriebez. 1:80000. 2 Bl., 43 S. Dortmund 07, Koeppen. 6 M.

Ursinus, O., Geologische Karte von Deutschland. Für den Schulgebrauch. 1:2 Mill. Frankfurt a. M. 07, Verlag des »Vulkan«. 2.50 M.

Vogesen, Karte der ~. 1:50000. Hrsg. vom Vogesenklub. Bl. IV. Weißenburg 07, Heitz. 1.75 M.

Wachau, Karte der ~. 1:75000. Ausgeführt im k. u. k. Militärgeogr. Inst. in Wien. Wien 07, Lechner. 2.50 M.

Wegemann, G., Veränderungen an der Küste des Kreises Hadersleben von etwa 1795 bis 1875. 1:75000. PM 53 (07) Taf. 16.

Weyhe, E., Bodenbenutzung im Herzogtum Anhalt. 1:20000 Dessau 07, Dünnhaupt.

—, Physikalisch-politische Karte vom Herzogtum Anhalt. 1:200000. Anhaltisches Muletal, Elbetal, Saaletal, Selketal. 1:100000. Ebenda.

—, Volksdichte des Herzogtums Anhalt auf Grund der Zählung vom 1. Dez. 1905 nach H. Wiechels Methode. 1:200000. Ebenda.

—, Wüstungskarte des Herzogtums Anhalt. 1:200000. Ebenda.

Württemberg, Die evangelische und katholische Bevölkerung des Kgr. ~ am 1. Dez. 1900. (Religionskarte.) Hrsg. vom Kgl. Statist. Landesamt. 1:350000. Stuttgart 06, Lindemann. 75 Pf.

—, Königreich ~. Die Bevölkerungsdichte nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 3. Dez. 1855. Dasselbe vom 1. Dez. 1905. 1:350000. WürttJbStatLandesk. (07) 1, 1—141.

Wütschke, J., Bevölkerungsdichte u. Größe der Wohnplätze des nördl. subherzynisch. Hügellandes. 1:200000. Diss. Halle 07.

Digitized by Google

III. Österreich-Ungarn, Alpen und Schweiz

Aegerter, L., Karte der Algäuer und Lechtaler Alpen, östl. Hälfte. 1 : 25 000. München 07, Lindauer. 4 M.

Blaas, J., Geologische Übersichtskarte der Tiroler Alpen. 1 : 700 000. Innsbruck 07, Wagner.

Bruder, G., Geologische Übersichtskarte der Gegend um Aussig. 1 : 75 000. Teplitz-Schönau 07, Becker. 1 M.

Firbas, O., Anthropogeographische Probleme in Niederösterreich: 1. Blonder Typus 1 : 1 500 000; 2. Brauner Typus 1 : 1 500 000; 3. Körpergröße und Dialekte 1 : 1 500 000: 4. Rassenmischung 1 : 1 500 000; 5. Verschollene Orte 1 : 400 000; 6. Prähistorische Bauten, Ortsnamen und ing-Orte 1 : 400 000; 7. Siedelungen 1 : 400 000; 8. Siedelungsdichte und Ortschaftsgröße. ForschDLandesVolkskunde Bd. 16, H. 5, Beil. 1—8. Stuttgart 07, Engelhorn.

Gerber, Ed., Ed. **Helgers,** A. **Trösch,** Geologische Karte der Gebirge zwischen Lauterbrunnenthal, Kanderthal und Thunersee. 1 : 50 000. Kartogr. Winterthur A.-G.

Hammer, W., Übersichtskarte der Laasergruppe. JbGeolRA 56 (06) 3/4, Taf. 15.

Hanslik, E., Kulturgrenze und Kulturzyklus in den polnischen Westbeskiden. PMErgh. Nr. 158. Taf. 3. Siedelungskarte der polnischen Westbeskiden vom Jahre 1900, 1 : 150 000. Taf. 4, oben: Kulturkarte der polnischen Westbeskiden, 1 : 600 000; unten: Volksdichtekarte der polnischen Westbeskiden. Gotha 07, J. Perthes.

Hayek, A. v., Vegetationsverhältnisse der Sanntaler Alpen. 1 : 75 000. Abh ZoolBotGsWien, Bd. IV, H. 2. Jena 07, Fischer.

Heim, A. u. J. **Oberholzer,** Geolog. Karte der Gebiete am Walensee. 1 : 25 000. Geol. Karte der Schweiz, N. F., Lfg. XX, Spezialkarte 44. Kartogr. Winterthur A.-G.

Hug, J., Übersichtskarte der Abflußverhältnisse im Eiszeitalter (Kanton Zürich). 1 : 250 000. Geol. Karte der Schweiz, N.F., Lf. XV, Taf. 1. Bern 07.

Katzer, F., Geologische Übersichtskarte von Bosnien-Herzegowina. 1 : 200 000. 1 Sechstelblatt: Sarajevo. Sarajevo 06, Bosnisch-herzegowinische Landesregierung.

Krebs, N., Die Halbinsel Istrien. Fig. 4, 7—14, Textkarten zur allgem. Geogr. Istriens, meist in 1 : 900 000. Geogr. Abh. Bd. IX, H. 2.

Leuchs, K., Geologische Karte des Kaisergebirges. 1 : 33 000. ZFerdinandeumInnsbruck 07.

Nußbaum, F., Karte der quartären Ablagerungen des Saane-Gebiets. 1 : 100 000. Diss. Bern 06.

Pfaundler, R., Sprachenkarte der Steiermark. 1 : 200 000. DE 6 (07) Sonderkarte 3.

Posewitz, T., Übersichtskarte der Petroleum- und Asphaltfundorte der Länder der ungarischen Krone 1906. MittUngGeolAnstalt 15 (07) Taf. 40.

Schardt, H., Carte Hydrologique de la Région tributaire des sources de l'Areuse. 1 : 100 000. BSNeuschâteloiseScNat 32 (05) pl. I.

Schmidt, C., Geologische Kartenskizze der Alpen zwischen St. Gotthard u. Montblanc. 1 : 350 000. Geol. Karte der Schweiz, Lfg. XXVI, Spezialk. Nr. 48. Kartogr. Winterthur A.-G. —, u. H. **Preiswerk,** Geologische Karte der Simplongruppe von ~ 1892—1905. 1 : 50 000. Ebenda.

Struck, B., Das römische Grenzwehrsystem in d. Nordschweiz. 1 : 1075 000. Glob 91 (07) 10, 160.

Uhlig, V., Die karpathischen Decken, schematisch dargest. SitzbAkWien, math.-nat. Kl., Bd. CXVI, Abt. 1, 1907.

IV. Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Großbritannien und Irland

Baren, J. van, Geomorphologische Overzichtskaart van het diluvium ten Westen van den Ijsel. 1 : 200 000. TAardrGen 24 (07) 2, K. 2.

Bartholomew, J., Plan of London. 4 sect. 3.25 inches = 1 st. m. Edinb. 07. —'s reduced survey map of the Channel Islands. Ibid. 2 sh

Digitized by Google

Belge, Carte du littoral ~. 1:100000. Bruxelles, Castaigne. 2 fr.

België, Kart der taalgrens in ~ en Noord-Frankrijk. Gent, drukkerij Geirnaert-Vandesteene. 30 cts.

Belgique, Carte politique et administrative de la ~. 1:320000. Bruxelles 07, Castaigne. 2 fr.

Chisholm, G. G., Map of the Inland waterways of England and Wales. 1:4 Mill. GJ 30 (07) 1, 23.

Curtis, R. H., British Isles. Distribution of bright sunshine in 1906. SymMetMag 41 (07) 492, Frontisp.

Félice, R. de, Carte géologique de la Basse-Normandie. 1:400000. Paris 07, Hachette.

Flandre, Carte de la ~ Occidentale 1906. 1:100000. Bruxelles 06, Inst CartMil. 4 fr.

Forir, H., Carte orographique et tectonique du Pays de Herve. 1:100000. AnSGéolBelg 33 (06) pl. IX.

Frankreich, Engl. Kanal, Nordküste von Frankreich, Cherbourg—Fecamp. 1:150000. Reichsmarineamt, Nr. 266. Berlin 07, D. Reimer. 2.60 M.

—, Engl. Kanal, Frankreichs Nordküste. St. Germain bis Cherbourg u. Kanalinseln. 1:150000. Reichsmarineamt, Nr. 277. Ebenda. 2.50 M.

—, Nordatlandischer Ozean, Westküste, Reede von Brest. 1:30000. Reichsmarineamt, Nr. 283. Ebenda. 2.50 M.

Geerling, W. J., Kaart van het koninkrijk der Nederlanden. Schaal 1:400000. 's-Gravenh. 07, Smulders. 1.50 fl.

Geest, E. de, Kaart van Nederland met de Spoor-, Tram-, Straat-, en Kunstwegen. 1:400000. Amsterdam 07, Seyffardt. 1.25 fl.

Hansen, J., Carte topographique du Grand-Duché de Luxembg. 1:50000. 15 Bl. Paris 04—07, Hansen. 22.40 M., Farbdr. 30 M.

Holländische Küste, Nordsee, Maas-Mündungen. 1:75000. Reichsmarineamt, Nr. 333. Berlin 07. 3.30 M.

Joubin, L., Carte des gisements de coquilles comestibles de la Côte du Morbihan comprise entre la rivière d'Auray et la rivière d'Etel. 1:45000. BInstOcéanogr Nr. 89, Monaco 07.

Kilroe, J. R., Map showing the surface Geology of Ireland. 1:633600. Dublin 07, Thom.

Kilian, M. W., et E. **Haug,** Carte géologique au 50000ème des environs de Mouthier-Hauttepierre (Doubs). BServCarteGéol 17 (05/06) Nr. 112, pl. IV.

London, Map of ~ showing Local Centres for University Extension Teaching from 1876—1905. 1:63360. London 07, Univ. Extension Guild.

Murray, Sir J. a. L. **Pullar,** Bathymetrical Survey of the Freshwater Lochs of Scotland. pl. I—XIII. 1:21120. GJ 30 (07) 1 u. 4.

Nordsee, Holländische Küste, Seegat von Texel. 1:50000. Reichsmarineamt, Nr. 332. Berlin 07, D. Reimer. 2.80 M.

Orkney-Inseln, Nordsee, Schottland—Nordküste, ~. 1:100000. Reichsmarineamt, Nr. 234. Berlin 07, Reimer. 3.90 M.

Pellegrin, M. C., Carte topographipue — économique, géologique — des Alpes-Maritimes. 1:250000. Nice, Salerou.

Peltier, G., Plan de Paris et la banlieue. 1:20000. Paris 07, Braun.

Poitou, Esquisse géologique du Haut-~. 1:600000. AnG 16 (07) pl. 5.

Schwartz, E., Nouveau plan de Paris 1907. 1:16000. Paris 07, Hachette. 2 fr.

Shetland-Inseln, Nordsee ~. Nördlicher Teil. 1:100000. Reichsmarineamt, Nr. 287. Berlin 07, D. Reimer. 2.50 M.

—, Nordsee ~. Südl. Blatt. 1:100000. Reichsmarineamt, Nr. 285. Ebenda. 2.80 M.

Sorre, M., La plaine du Bas-Languedoc. Fig. 1. Densité de la population du Bas-Languedoc. 1:875000. Fig. 2. Principaux groupements de population du Bas-Languedoc. Textkarte. AnG 16 (07) 90, p. 419, 422.

Stanford's Geological Atlas of Great Britain and Ireland. 2nd ed. London 07, Stanford. 12 sh 6

Vallot, H., Environs de Chamonix. 1:25000e. Paris 07, Barrère.

Vallet, et A. **Dollot,** Carte géologique de Paris, donnant les affleurements des divers terrains et l'orographie

Digitized by Google

de la craie. 1:40000 (Étude du Sol Parisien). Paris 06.

Vallet, et A. **Dollon,** Plan d'ensemble des anciennes carrières souterraines de Paris. 1:37500. Ebenda.

Woolacott, D., Map of Northumberland and Durham showing the direction of the chief rivers prior to the glacial period. 1:3 Mill. GJ 30 (07) 1, 37.

Zuidersee, Kaart van de ~. 1:200000. Zuidersee Rapport 07.

V. Rußland und skandinavische Länder

Bennike, V., og M. **Kristensen,** Kort over de danske Folkemål. 6 H., 8 S. og 12 K. Schubot e. 2.50 Kr.

Ferchmin, A. R., Počvennaja karta Evropejskoj Rossii. Bodenkarte des Europäischen Rußland. 1:9030000. Beil. zu: V.V. Moračevskij, Der Boden des Europ. Rußl. St. Petersburg 07, Kirschbaum.

Finmarkens Amt, Kart over ~. Udg. af Norges geografiske Opmaaling 06. 1:500000. 1 Kr.

Fircks, C., Map showing the distribution of goldplacers and veins in Finnish Lapland. 1:100000. BCom GéolFinlande Nr. 17, Helsingfors 06.

Högbom, A. G., Norrland. p. 76. Berggrundskarta. p. 110. Höjdkarta. p. 144. Glacialgeologisk Karta. p. 227. Sedimentsplatå, genomskuren af älfven, 1:50000. p. 93. Serpentiniserande älf, som skurit sig ned i sedimentplatå, 1:50000. p. 232. Faxeälfvens delta i Helgumsjön, Ångermanland, 1:50000. p. 256. Karta öfver flodsystemen. p. 346. Växtgeografiskkarta. Upsala (07) Almqvist.

Krassnow, A. v., in Verb. mit A. **Woeikof,** Rußland [Kirchhoff, Länderkunde von Europa III]. 10 Textkärtchen zur allgemeinen Geographie Rußlands auf S. 141, 145, 148, 156, 159, 201, 218, 219, 228, meist 1:26 Mill. Wien 07, Freytag & Tempsky.

Langhans, P., Die Deutschen in Russisch-Polen. 1:1500000. DE 6 (07) Sonderkarte 4.

Lõwis of Menar, K. v., Die Düna von der Ogermündung bis Riga. 1:84000. Reval 07, Kluge.

—, Livland im Mittelalter. 1:2300000. Ebenda.

Mansa, J. H., Gen.-k. ov. Nørrejylland. Corr. 07. 1:320000. Kopenh. 07, Gad. 3 Kr.

Nissens, Kart ov. det nordl. Norge. 1:1 Mill. 5 bl. Kristiania 07, Aschehoug. 2.60 Kr.

Nordlander, J., Karta utvisande Vin- och hemnamnens utbredning i Jämtland, Medelpad och Ångermanland. Y 26 (07) 1, Taf. 1.

Norge, Kart over Finmarkens Amt. 1:500000. Kristiania 07, Norges geografiske Opmaaling.

Ramsay, W., Übersichtskarte der präcambrischen Formationen, nördlich von den Seen Ladoga und Onega (o. M.). CentralblMin (07) 2, 36.

Rekstad, J., Geologisk Kart over Folgefonnshalvöen (o. M.). NorgesGeol UndersögAarbog (07) Nr. 1.

Sætren, G., Hydrografisk Kart over det nordlige Norge i 1:500000. 1. Nordlands Amt, 2.50 Kr.; 2. Tromsø og Finmarkens Amt i 3 blade, à 2.50 Kr. Kristiania 07, Aschehoug.

Sverige, Järnvägs- och postkarta öfver ~. 2 bl. i skala 1:800000. Stockholm 06, Generalstabens litogr. anst. 15 Kr.

Tanner, V., 1. Karte des obern Könkämä-Eno-Tales; Karte des obern Porowuoma-Tales. 1:150000. BCom GéolFinlande Nr. 20, Helsingfors 07.

Ussing, N. V., Flodsletter og Randmoræner i Jylland. 1:800000. DK DVidSelskOvers 07, Nr. 4.

Werth, E., Drumlin- u. Seenlandschaft bei Hellebaek (Seeland). 1:50000. ZGsE (07) 1, 39.

—, Glaziale Leitlinien in Dänemark. 1:3 Mill. Ebenda Taf. 1.

—, Glaziale Leitlinien im südlichen Schweden. Ebenda.

—, Kartenskizze der Umgebung des Lygnernsee. 1:400000. Ebenda 35.

—, Seen und drumlinartig angeordnete Rundhöcker am Gamleby-Viken (Ostküste Südschwedens), mit Übergang in Schärenlandschaft. 1:100000. Ebenda S. 40.

Digitized by Google

VI. Südeuropäische Halbinseln

Adamović, L., Pflanzengeographie der Balkanländer. Kartenbeil.: Vegetationsgrenzen, Verbreitung, Areale und Standorte der wichtigsten Holzgewächse der Balkanhalbinsel. 1:3 Mill. — Die Vegetationsregionen der Balkanhalbinsel. 1:2 Mill. — Die Vegetationszonen und Unterzonen der Balkanhalbinsel. 1:3 Mill. Leipzig 07, Hölder.

Baratta, M., Calabria sismica. Abbozzo delle zone sismologicamente pericolose. 1:700 000. Ed. provis. Voghera (07).

—, Il cono del Vesuvio nel 1900 e nel 1907. 1:20 000. RivGItal 14 (07) 8, 392.

Barbetta, R., Dalla Dora Baltea al Ticino. 1:200 000. Beil. zu Caputo: Dalla Dora Baltea al Ticino. Cenni Geografico-Militari, Scuola di Guerra 07.

Bončev, G., Petrographische Reisen in Bulgarien. Petrogr. Skizze von Čirpansk. 1:300 000. Petrogr. Skizze eines Teiles des Hohen Balkan. 1:300 000. Sofia 07.

Bratter, C. A., Sprachgebiet und Wohnsitze der Aromunen (Kutzowalachen). 1:4 Mill. Leipzig 07, Hermann.

Braun, G., Terrainskizze der Frana von Vergato nach eignen Aufnahmen. 1:1000. ZGsE (07) 8, Taf. 6.

Bulgarien, Karte der Eisenbahnen von ~. 1:1 500 000. DRfG 30 (07) 3, 97—109.

Cacciamali, G. B., L'Anfiteatro Morenico Sebino. 1:50 000. Brescia 07.

Choffat, P., Esboço d'uma Carta Tectonica de Portugal. 1:1 500 000. CommunicServGéolPortugal, Bd. VII, Lissabon 07.

Crespo Barrio, L., Atlas de las 49 provincias y plano general de España. Madrid 07, Imp. Moderna. 4 pes.

Crinò, S., Carta altimetrica e Fito-Antropica dell' Etna. 1:125 000. Palermo 08, Reber.

Iovanovitch, D., Or et cuivre de la Serbie Orientale. Carte géologique de la région. 1:500 000. Paris 07, Dunod.

Langhans, P., Deutsche Kolonien in Andalusien aus dem 18. Jahrhundert. 1:1 500 000. DE 6 (07) 5. Sonderk.

Launay, E. de, Carte géologique de la Dobroudja Bulgare. 1:500 000. AnMines 10 (06) pl. VI.

Marées, W. v., Karten von Leukas. 6 K. u. 40 S. Berlin, Gea-Verlag. 10 M.

—, Karte des Sundes zwischen Leukas und Akarnanien. Reduktion nach der Aufnahme von Hauptmann ~. 1:50 000. Beil. zu: J. Partsch, Inselnatur von Leukas. PM 53 (07) 12, 269—78, Taf. 20.

Nicolis, E., Carta Geo-agronomica del rilievo Morenico, delle Valli e della pianura Veronese. 1:250 000. Beil. zu: Geologia applicata agli estimi del Nuovo Catasto. Verona 07.

Nopesa, F., Utazások éjszak Albaniában [Reisen in Nord-Albanien]. 1:100 000. FöldrKözl 35 (07) 5, Taf. 8.

Stegagno, G., Carta idrografica dell'Anfiteatro Morenico del Garda. 1:125 000. MemSGItal 12 (05) Roma 07.

Stroh, F., Die geographische Verbreitung von Eiszeitspuren auf der außergriechischen Balkanhalbinsel in ihrer Abhängigkeit von der Niederschlagsmenge. 1:2 Mill. Diss. Gießen 07.

Turkei, Adrianople. 1:250 000. London 06, War Office. 2 sh 6

C. Asien

I. Der Kontinent und größere Teile

Asie, Carte de l'~, à l'échelle de 1:1 Mill. Feuille 40° N, 78° E: Kachgar; 40° N, 72° E: Pamir; 44° N, 72° E: Tachkent. Service géographique de l'armée. Paris 07. je 1.25 fr.

Bonnesseur, Ch., Asie 1906. Vier Kärt-

Digitized by Google

chen verschiedenen Maßstabs auf einem Blatt, 40×30 cm, mit Begleitworten von D. Aïtoff. Année cartogr. 17 (06). Paris 07, Hachette.

Bruce, C. D., Itinéraire du Major ~ de Leh à Peking 1906. 1 : 5 Mill. Année cartogr. XVII. Paris 07, Hachette.

Schrader, F., Asie en 10 feuilles. 1 : 5 Mill. Feuille VI : Perse, Afghanistan et Inde-Nordouest. Dressé par G. Bagge et D. Aïtoff. (Atlas Univers. de Géogr. 51.) Paris 07, Hachette.

II. Vorderasien (Asiatische Türkei und Iran)

Bogdanowitsch, K., Geologische Übersichtskarte des Systems von Dibrar und den angrenzenden Teilen des südöstl. Kaukasus. 1 : 200000. Trudy GeolKomiteta Nr. 26, St. Petersb. 06.

Caucasia, Map of ~ 1 : 2027520. London 06, War Office.

Cyprus 1 : 348480. Lond. 07, Stanford.

Dirr, A., Sprachenkarte des Mittellaufes des Andischen Koissu (Daghestan). 1 : 420000. PM 53 (07), Taf. 17.

Herzfeld, E., Routenkarte von Baghdād nach Schīrāz durch Luristān, Khuzistān und Fārs nach eigenen Aufnahmen. 1 : 250000. PM 53 (07) Taf. 5 u. 7.

Hume, W. F., The topography and geology of the peninsula of Sinaï. Pl. XIX, General topographical map of Sinai 1 : 250000; pl. XX, Geological map of South East Sinai 1 : 250000; pl. XXI, Geological map of Feran-Dahab District 1 : 62500; pl. XXII, Geological map of Ain el Hudera Area showing fault relations 1 : 100000; pl. XXIII, Geol. Map of Ras Mohammed showing miocene and coral reefs 1 : 100000. Cairo 06, Surv. Dept. Egypt.

Kiepert, R., Karte von Kleinasien in 24 Blatt. 1 : 400000. Bl. A. II. Konstantinopel; A. III. Zafaranboli; B. II. Brussa; B. III. Angora. Berlin 06/07, D. Reimer. je 6 M.

Musil, A., Karte von Arabia Petraea. 1 : 300000. 3 Bl. Wien 07, Hölder. 15 M.

—, Umgebungskarte von Wâdi Mûsa (Petra). 1 : 20000. Ebenda 07. 3.50 M.

Oswald, F., A Geological Map of Armenia and its Border. 1 : 1013760. London 07, Dulau. 21 sh

Persia, Sketch-map illustrating the convention between Great Britain and Russia in regard to Persia. 1 : 15 Mill. GJ 30 (07) 5, 558.

—a. Afghanistan. 1 : 4055040. Topogr. Sect. Gen. Staff Nr. 2149. War Off. 06.

Schaffer, F. X., Grundzüge der Verbindung Anatoliens und Armeniens. 1 : 3700000. PM 53 (07) Taf. 12.

Stahl, A. F., Geologische Routenkarte des nordwestlichen Persien. 1 : 840000. PM 53 (07) Taf. 15

—, Geologische Routenkarte v. Zentralpersien. 1 : 840000. Ebenda, Taf. 14.

—, Routenkarte von Nordwestpersien. 1 : 840000. Ebenda, Taf. 10.

—, Régions de la Perse explorées par ~ 1895—1906. 1 : 5 Mill. Année Cartogr 17, Paris 07, Hachette.

Sykes, M., Sketch map of North Mesopotamia. 1 : 1500000. GJ 30 (07) 3, 356.

Zahn, G. v., Die Grundlinien im Gebirgsbau von Armenien. 1 : 3 Mill. Veröffl Meeresk Berlin (07) H. 10, Tf. II.

—, Karte der Flußanordnung im östlichen Armenien. Ebenda, Taf. I.

III. Indische Länder und Inseln

Atjèh, Kaart van het gouvernement ~ en onderhoorigheden in 20 bldn. 1 : 40000. Bladen A, B, C, F, G, H, J, K, O, Batavia 07, Topogr. Inricht je 1 fl.

Bengal, New Island, Bay of ~. 1 : 17000. GJ 29 (07) 4, 432.

Brahmaputra, The Course of the ~. 1 : 5300000. An Rep Board Sc Advice India 05/06, p. 70. Calcutta 07.

Celebes, Schetskaart van het Rijk Mori (Midden-~). TAardrGen 24 (07) 5, K. X.

Djambi, Schetskaart van de residentie ~. 1 : 500000. Batavia, Topogr. Inrichting. 0.50 fl.

Ferber, A. C. F., The Baltoro Glacier (Karakoram Himalayas). 1 : 350000. GJ 30 (07) 6, 631.

Hayden, H. H., Notes on certain

Digitized by Google

Glaciers in NorthWest Kashmir. Rec GeolSurvIndia XXXV, pl. 33—38. Gletscherkarten großen Maßstabs.

Himalaya, A preliminary survey of certain glaciers in the North West Himalaya. RecGeolSurvIndia 35 (07) 4, 139—57, pl. 60—65. Gletscherkart. gr. Maßstabs. Calcutta 07, Geol. Surv.

Inde, Carte de l'~ ecclésiastique. 1 : 4400000. Supplémt. Miss. cath. 07.

Indragiri-rivier, Schetskaart van het stroomgebied der ~ en aangrenzende landstreken. 1 : 500000. Batavia, Topogr. inricht. 0.50 fl.

Java, Midden ~. 1 : 500000. Batavia 07, Topogr. Inrichting.

Johnston, W., a. A. K., Bathy-Orographical map of India. 1 : 3 Mill. Edinburgh a. London o. J., Johnston.

—, India. 1 : 5900000. Acht Karten: 1. Political Divisions, 2. Railways and Canals, 3. Industries, 4. Density of population, 5. Minerals, 6. Annual Rainfall and Temperature, 7. Agriculture, 8. Forests and Lands. Ibid.

Joppen, C. S. J., Historical Atlas of India. 26 K. London 07, Longmans, Green. 2 sh

Kemlein & Johnsons, Pocket map of the Philippine Islands. ca. 1 : 2 Mill. Manila 07.

Maclaren, M., The upper Irawadi. 1 : 1 Mill. GJ 30 (07) 5, 509.

Madras, Map of the ~ Presidency indicating the area under different languages. Ca. 1 : 15 Mill. Madras Govt. Mus. Bull., Bd V (07) Nr. 3.

Malay States, Compiled plan of the Federated ~. 1 : 760320. Taiping 07, RevSurvOff.

Midden-Bali, Schetskaart van ~. 1 : 100000. Batavia 07, Topogr. Inrichting. 0.50 fl.

Midden- en Zuid-Celebes, Schetskaart van ~. 1 : 1 Mill. Batavia 07, Topogr. Inricht. 0.50 fl.

Nederlandsch-Indië, Overzichtskaart der ontworpen stations voor draadlooze telegrafie in ~. 1 : 12500000. TAardrGen 24 (07) 4, K. VIII.

—, Schetskaart van het stroomgebied der Indragiri-Rivier en aangrenzende landstreken. 1 : 500000. Batavia 07, Topogr. Inrichting.

Nederlandsch-Oost-Indië, Atlas van ~ bij het Topographisch Bureau te Batavia samengesteld in de Jaren 1897—1904 (omgewerkte uitgave van den Atlas van J. W. Stemfoort en J. J. Ten Siethoff. 's-Gravenhage 07.

Noord-Sumatra, Schetskaart van een gedeelte van ~. 1 : 1 Mill. Jaarversl TopogrDienstNedIndie 2 (06) pl. X, Batavia 07.

Schöppel, F. A., Karte der Schiffahrtsverbindungen in Niederländisch-Indien. 1 : 10 Mill. AbhGsWien 6 (05/07) 2, K. 2.

Siam, Traité Franco-Siamois du 23 Mars 07. La Nouvelle Frontière entre Siam et Cambodge. 1 : 5 Mill. Dressé par Ch. Bonnesseur. AnnéeCartogr 17, Paris 07, Hachette.

Sivewright, R., Cutch and the Ran, showing the mouth of the Indus from the most recent surveys. 1 : 2 Mill. — Cutch and adjacent islands 1 : 2 Mill. GJ 29 (07) 5.

Stemfoort, I. W., en J. J. **Ten Siethoff,** Atlas der Nederlandsche Bezittingen in Oost-Indië. 4. Midden-Java. 1 : 500000. 's-Gravenhage 07, Topogr. Inrichting.

Stolk, J. J., Schetskaart van den bovenloop der Barito (Boesang en Bakaäng) bij de waterscheidingen Barito-Mahakam, Mahakam-Kapoeas en Kapoeas-Barito (Midden Borneo). 1 : 200000. TAardrGen 24 (07) 1, K. 1.

Supan, A., Die Sundagräben am Südrande des Malaiischen Archipels nach den neuesten Lotungen S. M. S. »Planet«. 1 : 12500000. PM 53 (07) Taf. 6.

Timor, Het Bergstelsel van West-~. 1 : 1 Mill. JaarverslTopogrDienstNed Ind 2 (06) pl. XIII, Batavia 07.

Tobler, A., Über das Vorkommen von Kreide- und Carbonschichten in Südwest-Djambi (Sumatra). 1 : 4 Mill. CentralblMin (07) 16, 484—89.

Walchren, E. W. F. van, Schetskaart van de Kajan, Bahau en Poedjoengan (Midden Borneo). 1 : 400000. TAardr Gen 24 (07) 5, K. IX.

Zeil, G., Esquisse géologique du Haut-Tonkin. 1 : 500000. Beil. zu: G. Zeil, 34×23 cm. Skizze in Schwarzdruck. Contribution à la géographie tectonique du Haut-Tonkin. AnG 16 (07) 90, pl. XII.

Digitized by Google

IV. Ostasien

Abandenon, E. C., Carte du Haut Yang-tse-kiang de Tchoung-king Fou à I-tschang Fou. 1:1500000. Rev UnivMines 13 (06) pl. 8.

—, Carte géologique du Haut Yang-tse-kiang. 1:750000. Ibid. 50 (06) t. XIV, pl. 2.

Berg, v., Route von Peking nach dem Trappistenkloster Yan-kia-ping. 1:800000. PM 53 (07) S. 202.

Bruce, C. D., Map showing the Route of Major ~ from Leh to Peking 1906. 1:3500000. GJ 29 (07) 6, 700.

Clementi, C., Southern China, Journey from Hsün-chou-fu to Yün-nan-fu from a route survey by ~. Okt.—Dez. 1906. 1:1 Mill. GJ 30 (07) 5, 584.

Costanzi, G., Abbozzo della Carta delle isoanomale della gravità nel Giappone. 1:3 Mill. RivGMil 14 (06/07) 6/7.

Dauphinot, G., Carte de l'Empire du Japon (1° = 37 mm). BÉconIndo-Chine 10 (07) 60, 128.

Harfeld, Itinéraires du Capitaine ~ dans le Hou Nann et le Kiang Si en 1903 et 1904. Ca. 1:675000. BSRBelgeG 31 (07) 4/5, 289—348.

Hildebrandt, W., Stadtplan von Chengtu. 2 chines. Li = 39 mm. MittSem OrientSprachBerlin, Jahrg. 9, Abt. I, Ostasiat. Studien, S. 72.

Huntington, E., Map of the basin of Turfan in Chinese Turkestan. 1:1¼ Mill. GJ 30 (07) 3, 257.

—, Sketch map of East Turkestan. 1:7500000. BAmGS 39 (07) H. 2.

Marsey et de Las Cases, Chine Occidentale (Yun-nan et Se-Tchouen). Itinéraires de MM. ~ 1906. 1:5 Mill. Paris 07, Hachette.

Ost-China, Karte von ~. Hrsg. von der kartogr. Abtlg. der Preuß. Landesaufnahme. 1:1 Mill. 2 Bl., Kwëi lin fu, Tschung king fu. Berlin 07, Eisenschmidt. je 1.50 M.

Peking, Plan v. ~ u. Umgebung. Bearb. in d. kartogr. Abteilg. d. Preuß. Landesaufnahme 1907. 1:25000. Berlin 07, Eisenschmidt. 2.50 M.

Südost-Asien, Vorkommen von Tectona grandis. Textkarte zu: C. C. Hosseus, Das Teakholz in Siam. Der Tropenpflanzer (07) 3, 379.

Süd-China, Hsi Kiang (Westfluß) von Wuchau Fu (Utschëu Fu) bis Wangchau Fu (Huan Tschëu Fu). 1:150000. Reichsmarineamt, Berlin 1907, VIII, Nr. 409 (Tit. XI, Nr. 22a), D. Reimer. 1.70 M.

Tsingtau und Umgebung. 1:10000. Stand d. Bauten am 1. Okt. 1906 (Anl. 10 z. Denkschr. betr. Entw. des Kiautschou-Gebiets). Berlin 07.

Willis, B., Survey sheet, used to illustrate routes surveyed by Lieut. Col. Wingate's party Aug./Sept. 1905. 1:1500000. GJ 29 (07) 2, 177.

—, Geologische Karten der Distrikte Sin-t'ai u. Ch'ang-hia (Prov. Schantung). 1:175000. PM 53 (07) 10, 217—23, Taf. 18.

Wingate, A. W. S., Routes and Rivers in Anhui and parts of adjacent provinces 1905/06. 1:1 Mill. GJ 29 (07) 3, 366.

—, Sketch map of part of Outer-Chili. 1:1500000. Ibid. 368.

—, Sketch map to illustrate notes on the Liao River System and Rivers Rising in Wei-ch'ang. 1:3 Mill. Ibid.

Young, E. C., Route of ~ from Lao-Kai to Sadiya Oct. 1905 — March 1906. 1:2500000. GJ 30 (07) 2.

V. Russisch- und Zentral-Asien

Guérassimow, A., Carte géologique de la région aurifère de la Léna, III 6. 1:42000. St. Petersburg 07.

Ivanov, M. M., Geologičeskaja Karta zapadnoj časti Amurskoj oblasti. Expl GéolRégAurifSibérie, Amour V, p. 145.

Khlaponin, A., Carte géologique de la région aurifère de l'Amour. Sélemdja, f. I. 72. St. Petersburg 06.

—, Recherches géologiques faites en 1903 dans le bassin de la Bouréia [Geol. Karte d. Flußlaufes]. 1:240000. Amour VI, p. 23, St. Petersburg 06.

Obroutchew, V., A. **Guérassimow** et P. **Préobragensky,** Carte géologique d'une partie de la région aurifère d'Olekma-Vitim. 1:240000. Expl GéolRégAurifSibérie, Léna III, p. 60, St. Petersburg 05.

—, Carte géologique d'une partie de

Digitized by Google

la région aurifère d'Olekma-Vitim, dressée par ~. 1:240000. Ibid. IV, St. Petersburg 07.

Popov, V. R., Karta puti proidennago ekspedicii inžen. V. E. Popova meždu Nel'kanom i Ajanom [Karte des Weges des Ing. V. E. Popov zwischen Nelkan u. Ajan]. 18 Werst = 1 Zoll. Zemlevéd (06) 3/4, 16.

Rickmers, W. R., Karte des Gebirges Sagunaki und Sari Kaudal in der Kette Peters des Großen. 1:75000. ZGsE (07) 7, Taf. 4.

Rickmers, W. R., Sketch map of a part of Russian Central Asia. 1:2 Mill. GJ 30 (07) 4, 468.

Rippas, P. B., Maršrutnaja geologičeskaja Karta k otčety za 1903 god. 1:840000. ExplGéolRégAurifSibérie, Amour VI, p. 44, St. Petersburg 06.

D. Afrika

I. Der Kontinent und größere Teile

Bartholomew, J. G., Central and South Africa, 1:5 Mill. Edinburgh 07. 2 sh

Chesneau, M., Afrique 1906. Année Cartogr 17 (06), Paris 07, Hachette.

Perthes', Just., Wandkarte von Afrika zur Darstellung der Bodenbedeckung, mit 8 Kärtchen zur Entdeckungsgeschichte und 14 Bildnissen berühmter Afrikaforscher. Bearb. v. P. Langhans. Auf Grundlage der neuen Afrikakarte v. H. Habenicht, B. Domann und C. Barich in Stielers Handatlas. 1:7500000. Mit Namenverz. 124 S. Gotha 06, J. Perthes. 9 M.

II. Östliches Nordafrika

Alexandria, Provisional map of ~ and Enviroment, 1:50000. Cairo 07, Surv Dept.

Bala, J., First or Aswan Cataract. 1:20000. Geolog. Map of the First Aswan Cataract. 1:20000. Geolog. Map of the Distr. North of Aswan. 1:15000. Cairo 07, SurvDept.

Colonia Eritrea, Schizzo della zona vulcanica dell' Alid, 1:1½ Mill. Riv GItal 14 (07) 6/7, 272.

Egypt, Provisional map of South-East. Desert of Egypt, 1:500000. sh. I, II. Cairo 07, SurvDept.

Mittelmeer, Ägyptische Küste, Alexandrien bis Port-Said, 1:300000. Reichsmarineamt Nr. 315. Berlin 07, D. Reimer. 2.40 M.

Percival, C., Sudan Map showing the routes in Bahr el Ghazal Province from prismatic compass traverses by Capt.~ 1906/07), 1:1 Mill. GJ 30 (07) 6, 604-07.

Péroz, Plan de la ville et du port de Djibouti. 47 mm = 500 m. BCAfr 17 (07) 4, 141.

Rossetti, C., Schizzo dimostrativo della Somalia Italiana Settentrionale, 1:3½ Mill. Roma 06, De Agostini.

—, Schizzo dimostrativo delle Colonia del Benadir, 1:2½ Mill. Ibid.

—, Schizzo dimostrativo delle vie di comunicazione fra l'Eritrea, il Sudan e l'Etiopia, 1:5 Mill. Ibid.

Sahara Algérien, Esquisse du ~. 1:2½ Mill. Alger 07, Dir. de l'Agriculture, Service des Cartes.

III. Mediterrane Küstenländer Nordafrikas

Algérie, Carte de l'~, 1:200000. Feuille 4, Alger. Alger 07, Gouv. Gén. 1 fr.

—, Carte de l'~ (Départements d'Alger et de Constantine). 1:120000. Service géogr. de l'armée. Feuille 15, Akbou. Paris 07. 70 c.

—, Territoire du Sud de l'~. Service Géologique, Compte Rendu de la Campagne 1906/07, p. 8/9: Aïn-M'zata 1:10000, Sidi Khelil et Aïn-M'zata 1:80000, Sources du Groupe de Sidi-Khelil 1:10000; p. 24/25: Mission de M. G.-B.-M. Flamand dans le Sud-Oranais ca. 1:1250000. Alger 07.

Bérenger, Capit., Région de Béni-

Digitized by Google

Abbès 1:400000 und 1:50000. BS GArchéolProvOran 26 (06).

Chalon, P.-F., Les richesses minérales de l'Algérie et de la Tunisie 1:3 Mill. Paris 07, Dunod-Pinat.

Gautier, E. F., Esquisse géologique d'une partie de l'Extrême-Sud-Algérien, 1:1 Mill. BSGéolFr 6 (07) 8, Pl. XXVII.

Gentil, L., Esquisse géologique du Haut Atlas occidental, 1:1 Mill. AnG 16 (07) 85, Pl. II.

Maroc, Carte du ~. 1:500000. Service géogr. de l'armée. Feuille 2. Tanger; 4. Fez. Paris 07. 1 fr.

Niox, G., Algérie et Tunisie. 1:2 Mill. Paris 07, Delagrave.

Poirmeur, Lieut., Essai de carte géologique de la région Guir-Zousfana. 1:1 Mill. BSGéol 6 (07) 8, Pl. XXVI.

Schweinfurth, G., Kartenskizze der Umgegend von Gafsa in Südtunesien. 1:100000. ZEthnol 39 (07) 1/2, 147.

Tunisie, Carte de la ~. 1:100000. Service géogr. de l'armee. Feuille 61. Sened; 64. Nakta; 69. Skhirra. Paris 07. je 1.20 fr.

IV. Westliches Nordafrika, Küstenländer des Golfes von Guinea

Afrique occidentale française, Carte de l'~ (Sénégal). 1:100000. Service géogr. de l'armée. Feuille 3. N'Diago; 4. Ross; 7. Saint-Louis. Paris 07. je 2 fr.

Arnaud-Cortier, Itinéraire transsaharien suivi par la mission ~. Ca. 1:3300000. 1. In Salah—N'Did. 2. N'Did—In Ouzel. 3. In Ouzel-Gao. BCAfr 17 (07) 12, 437.

Bas-Dahomey, Carte du ~. 1:100000. Edition provis. Feuille 1. Grand-Popo. Paris 07, Service géogr. de l'armée. 1.50 fr.

Cap vert, Carte géologique de la presqu'île du ~, Sénégal. 1:100000. Paris 06, GouvGénAfrOccFr.

Cator, D., Parts of the Provinces of Kabba and Bassa (Northern Nigeria) from compass and plane table surveys by ~. 1:500000. GJ 29 (07) 3, 366.

Chudeau, R., Esquisse géologique du Massif de l'Aïr et de la région de Zinder par ~ 1905/06. 1:1¼ Mill. LaG 15 (07) 5, pl. 4.

—, Itinéraire au Sahara et au Soudan. Févr. 1905—Nov. 1906. 1:6 Mill. Ibid. 4, pl. 2.

Desplagnes, Lieut., Niger moyen. 1:1 Mill. Paris 07, Larose.

—, Niger Moyen. 1:800000. BGHist Descr (06) 1, pl. I.

Freydenberg, Itinéraires du lieut. Freydenberg dans le Tchad (Juin—Aout 1905). 1:800000. LaG 15 (07) 3, 167.

Gautier, E. F., Itinéraire à travers l'A'dr'ar'des Ifor'ass. 1:1¼ Mill. La G 15 (07) 1, p. 1.

—, Itinéraires au Sahara. 1:1 Mill. AnG 16 (07) 85, p. 1.

— et R. **Chudeau,** Essai de Carte géologique du Tidikelt et du Mouïdir-Ahnet. 1:1½ Mill. BSGéol 7 (07) 5, p. VI.

Gold Coast, Map of the northern frontier between the ~ and French West Africa by the boundary commission 1900. 1:250000. Treaty Series Nr. 8, 1907.

—, Provisional map of the ~. 1:1 Mill. London 07, WarOffice. 2 sh.

Guggisberg, F. G., Map of the Gold Coast. 1:125000. Sh. 72 K III. Oboase; 72 W I. Sekondi. London 07, Johnston. 2 sh

Guinea, Map of the Anglo-French-Boundary from the Gulf of ~ to the Niger, Southern Section. 1:250000. Treaty Series Nr. 5, 1907.

Henry, Y., Carte cotonnière du Soudan Français. 1:3 Mill. Paris 06, Challamel.

—, Le Coton dans l'Afr. occid. franç. p. 200. Carte cotonnière du Dahomey. 2° = 44 mm. Ibid.

—, Région côtière du Sénégal et Casamance. 80 km = 40 mm. Ibid.

Hubert, H., Carte indiquant la distribution des mouches tsé-tsé au Dahomey. LaG 15 (07) 3, 173.

Kamerun, Nordatlantischer Ozean, Afrika, Westküste, Kamerunküste

Digitized by Google

von der Njongmündung bis Campo. 1:100000. Reichsmarineamt 07, Nr. 336, D. Reimer. 3.10 M.

Kamerun, Die Entwicklung der Nordgrenze von ~. 1:6 Mill. PM 53 (07), Taf. 3.

—, Wirtschafts- u. Verkehrskarte von ~. 1:4 Mill. Wirtschaftsatlas W. 2, Berlin 07, D. Reimer.

Laperrine, Lieut.-Col., Carte géologique de l'itinéraire Touat-Taoudeni. 22 mm = 100 km. BCAfr 17 (07), RensCol 6, 143.

Liberia, Sketch map of the Republic of ~. 1:2 Mill. AnRepSmithsonI 05 (06), p. 264.

—, The Frontier of ~. 1:5 Mill. Scott GMag 23 (07) 12, 655.

Lloyd, W., Map of Dar Homr from route surveys by Capt. ~. 1904—06. 1:1 Mill. GJ 29 (07) 6, 649—54†.

Maclaud, Distribution géographique des races sur la côte occidentale d'Afrique, de la Gambie à la Mella corée. 47 mm = 250 km. BGHistDescr (06) 1, pl. II.

Mangin, Capne, Itinéraires entre le Kaném et le Borkou, o. M. BCAfr 17 (07) 3, 81.

—, Reconnaissances du Peloton de Méharistes du Territoire du Tchad (~). L'Eguéi et le Djourab. 1:1800000. LaG 15 (07) 3, 163.

Marquardsen, H., Karte des Gebiets zwischen Ibi und Yola. 1:750000. PM 53 (07), Taf. 9.

Moll, Mission ~ Sangha-Tchad d'après les itinéraires de M. M. Mailles, Dardignac, Georg, Brussaux, Delingette, Pianelli. 1:4 Mill. BCAfr 17 (07) 11, 389.

—, Délimitation Niger-Tchad. Mission ~. Le Tchad, Aspect général en fin Avril 1904, dressé par M. Tilho. 1:400000. LaG 13 (06) 3, pl. 2.

Niéger, Lieut., Sahara Occidental. Février 1907. 1:2 Mill. LaG 16 (07) 6, 361—84.

Nigeria, Map showing the western frontier of ~. 1:3 Mill. GJ 29 (07) 5, 570.

Nigeria-Kamerun-Boundary Commission Survey. 1:250000. Annex II a—d to the Agreement of March 19, 1906. Treaty Series Nr. 17, London 06.

Northern Nigeria, Outline Map of ~. 1:2 Mill. ColRepAnnual. Cd. 3285,3. London 07.

—, Political Map of ~. 1:2 Mill. Southampton 07, OrdnanceSurvOff.

Parkinson, J., Sketch map to illustrate the paper on the structure of Southern Nigeria. 1:5 Mill. GJ 29 (07) 1, p. 61.

Pierre, C., Carte zootechnique de l'Afrique Occidentale Française. 5° = 70 mm. Paris 06, Challamel.

Salesses, E., et le capit. **Beaurepaire,** Le chemin de fer de Konakry au Niger. BCAfr 17 (07), RensCol 11, 273—92.

Stapf, O., Eastern Liberia. 1:1 Mill. London 06, Hutchinson.

Thomann, Reconnaissances effectuées en 1904, 1905 et 1906 dans la Haute Sassandra. 1:500000. BCAfr 17 (07) 5.

Togo, Wirtschafts- und Verkehrskarte von ~. 1:2 Mill. Wirtschaftsatlas Nr. 1, Berlin 07, D. Reimer.

Villatte, Lieut., Carte de la région lacustre de Goundam. 1:800000. LaG 15 (07) 4, 257.

Volta Rivers, Map of the country in the Neighbourhood of the Angelo-French-Boundary between the Red- and White Volta Rivers. 1:50000. Treaty Series Nr. 8, 07.

V. Äquatoriales Afrika

Abruzzi, Duca degli, Catena del Ruwenzori. 1:30000. BSGItal 8 (07) 2, 172.

—, The peakes, passes and glaciers of Ruwenzori. 1:50000. GJ 29 (07) 2, 248.

Angus, H. C., Map of the Western Shiré Highlands. ScottGMag 23 (07) 2, 79.

Barralier, E., Carte du Congo français, en couleurs. 1:5 Mill. Paris, Millet.

British East Africa, Lumbwa and Sotik Reconnaissance. 1:250000. Topogr. Section, Gen. Staff Nr. 2287, War Office 07. 2 sh

Cambier, L., Congo français. Mission d'Études de chemin de fer. Carte des Reconnaissances. 1:500000. Paris 07, Dufrénoy.

Comyn, D., Sketch map of the Western Sources of the Nile by ~. 1:5 Mill. GJ 30 (07) 5, 527.

Digitized by Google

Congo, Carte de l'Etat indépendant du ~. 1:4 Mill. Bruxelles, Lebègue. 1.50 fr.

Deutsch-Ostafrika, Karte von ~ in 29 Blatt. 1:300000. C 2, Rutschugi-Posten. Berlin 07, D. Reimer.

—, Wirtschafts- und Verkehrskarte von —. 1:5 Mill. Wirtschaftsatlas Nr. 4. Ebenda.

Fabry, H., Gebiet der Wapogoro. 1:2500000. Glob 91 (07) 13, 197.

Glauning, Provisorische Karte von Teilen der Bezirke Ossindingo, Bamenda und Dschang. 1:500000. MD Schutzgeb. 20 (07) 4, K. 10.

Jacques, Carte provisoire du bassin de la Nyanga. LaG 15 (07) 3, 177.

Katanga, Le chemin de fer de Benguela au ~, tracé approximatif. Mouv G 24 (07) 5, 50 f.

Kayser, E., Das untere Pangani-Tal 1:30000. MDSchutzgeb 20 (07) 3, K. 4.

Laurent, É., État Indépendant du Congo. Mission Émile Laurent (1903/04). 1:5500000. Beil. zu: É. De Wildeman, Mission Émile Laurent, Fasc. V. Bruxelles 07.

Moisel, M., Die deutsch-englische Grenze zwischen dem 30. Längengrad und dem Djipe-See nach den Aufnahmen der deutsch-englischen Grenzexpedition unter Leitung von Hptm. Schlobach und Col. Delmé-Radcliffe, sowie des Col. G. E. Smith. 1:1 Mill. MDSchutzgeb 20 (07) 4, K. 5.

Powell-Cotton, Sketch map showing Major Powell-Cotton's Route in Congo State and Uganda 1704—06. 1:2500000. GJ 30 (07) 4, 371—83.

Ruwenzori, Die Kette des ~ nach den Aufnahmen der Expedition des Herzogs der Abruzzen. 1:45000. Übersichtsk. 1:3200000. DRfG 29 (07) 9.

—, Sketsch map showing the routes of »The British Museum Expedition« 1906. 1:1125000. GJ 30 (07) 6, 617.

Torday, E., Map of the Kwilu Basin, Congo Free State. 1:800000. JR AnthrI 37 (07) 133—56, pl. XX.

Uhlig, C., Der große Ostafrikanische Graben und die Ostafrikanische Bruchstufe vom Magad bis zum Laua ya mueri. 1:1 Mill. GZ 13 (07) 9, Taf. 14.

Victoria Nyanza to Kilimanjaro. Map of the country North and South of the Anglo German Boundary reduced from the Surveys of the British and German Sections of the Commissions. during the years 1904—06. 1:500000. GJ 30 (07) 1.

Williams, G. B., East Africa Protectorate, showing approximate distribution of Rainfall. 1:5 Mill. GJ 29 (07) 6, 659.

VI. Südafrika

Bartholomew's reduced Survey Map of South Africa. 1:2500000. Edinburgh 07, Bartholomew. 2 sh

Beringer, O. L., North Eastern Rhodesia. Provisional map. 1:1 Mill. London 07.

–, North Eastern Rhodesia. 1:2500000. GJ 29 (07) 4, 484.

Cape of Good Hope, Geological map of the Colony of the —. 1600 Cape Roods = 11 inch. Sheet 2, 4, 45. Capetown 07, Geol. Commission.

Chesneau, M., Afrique Australe. 1:5 Mill. (Atlas Universelle de Géogr., Vivien de St. Martin-Schrader, Nr. 68.) Paris 07, Hachette.

Dickens, V., Sketch map of Southeastern Mashonaland. 1:3500000. GJ 29 (07) 1, P. 19.

Deutsch-Südwest-Afrika, Wirtschaftliche Möglichkeiten in ~. 1:5 Mill. Wirtschaftsatlas Nr. 3. Berlin 07, D. Reimer.

Natal, Geological Sketch map of the eastern half of Alfred Country. 13,4 mm = 5 miles. 3d RepGeolSurv Natal, London 07.

Orange River Colony, 1:125000. Sheet 125, U II. Bothaville. Sheet 125, U IV. Odendaals Rust. Topographical Section Nr. 2230. London 07, War Office.

Ottweiler, E., Niederschlagskarte von Deutsch-Südwestafrika. 1:3 Mill. MDSchutzgeb 20 (07) K. 1.

Passarge, S., Südafrika. 34 Textkarten zur allgem. Geogr. und Länderkunde Südafrikas, meist in 1:40 Mill. Leipzig 07, Quelle & Meyer.

Südafrika, Skizze des Namalandes,

Digitized by Google

der südlichen Kalahari und des Kaplandes. 1 : 2500000. Beil. zu: Leonhard Schultze: Aus Namaland und Kalahari. Jena 07, Fischer.

Transvaal (Provisionel issue). 1: 1 Mill. Topogr. Section, General Staff, Nr. 2187. War Office, August 06, London.

Usseglio, C., Portuguese East Africa between the Zambesi and Pungwe Rivers. 1 : 500000. GJ 30 (07) 6, 607—09.

VII. Afrikanische Inseln

Gallieni, Neuf ans à Madagasc. 1 Sond.- u. zahlr. Textk z. allg. u. Wirtschaftsgeogr. v. Madag. Paris 08, Hachette.

Knebel, W. v., Umrißkarte der Insel Palma. Glob 90 (06) 20, 313.

Merle, A., Les richesses minérales de Madagascar. Pl. VI. Madagascar. Carte miniére. 1 : 4 Mill. Zwei Textkarten. Paris 08, Dunod et Pinat.

E. Australien

Campbell, W. D., Geological Sketch Map of Dandaraga. 1 : 625000. West AustrGeolSurv B 26, pl. III. Perth. 07.

—, Geological Sketch Map of the Greenough River District. 1 : 625000. Ibid., pl. V.

Deutsch-Neu-Guinea (1 : 8 Mill.). Samoa (1 : 1500000), Karolinen, Marshall-Inseln und Marianen (1 : 16 Mill.). Wirtschaftsatlas Nr. 6, Berlin 07, D. Reimer.

Dissel, van, Schetskart van een gedeelte van Westelijk Nieuw Guinea. 1 : 330000. TAardrGen 24 (07) K. 12.

Gardiner, J. S., The Central islands of the Seychelles Group. 1 : 250000. GJ 29 (07) 2, 248.

Gregory, J. W., Australasia I. Pl. 82. Australia and Tasmania, Explorers routes, 1 : 14256000; p. 104. Geological Map of Australia and Tasmania, 10° = 78 mm; p. 192. Mean annual rainfall; p. 344. New South Wales; p. 378. Queensland; p. 448. Victoria; p. 476. Tasmania; p. 498. South Australia; p. 510. South Australia, Northern Territory; p. 534. Western Austr., S. Pt.; p. 552. N. Pt.; p. 612—24. New Zealand. London 07, Stanford.

Hille, J. W. van, West-Nieuw-Guinea; Schetskaart des Maccluer-Golf. 1 : 500000. TAardrGen 24 (07) 4, K. VII.

Hondius van Herwerden, J. H., Zuidwestkust Nieuw Guinea. 1 : 1 Mill. — Schetskaart der Oetoemboewe-Rivieren, opgenomen en in kaart gebracht a/b Gouv. S. S. »Valk« in Oct. 1906. 1 : 300000. TAardGen 24 (07) 2 K. 3.

Jack, R. L., Geological map of the Kimberley District, W. A. BGeol Surv W. A. 25, Perth 06.

Maitland, G., Geological Sketch Map showing the possible Artesian water area to the North of Northampton 1907. Ca. 1 : 1550000. WestAustr. GeolSurv B 26, pl. I, Perth 07.

Moisel, M., Der Sattelberg und Umgebung (Kaiser Wilhelm-Land). Bearbeitet von ~ mit Benutzung neuer Aufnahmen Dr. R. Pöchs Januar/Februar 1906. 1 : 100000. MDSchutzgeb 20 (07) 4, K. 8.

—, Die Umgebung des Hansemannberges (Kaiser Wilhelm-Land) nach Vermessungen der Rheinischen Mission. 1 : 20000. Ebenda. K. 9.

Monckton, C. A. W., Sketch map of Summit of Mt. Albert Edward (Brit. New Guinea). 2 inches = 1 mile. An RepBritNGuinea 06 (07).

—, Sketch map, Tamata to Mt. Albert Edward. 4 miles = 1 inch. Ibid.

Neumecklenburg, Das nördliche Süd-~. 1 : 450000. Glob 93 (08) 1, 7.

Nieuw Guinea, Ruwe Schets van de Noordelijke Oetoemboewe van af het S. S. »Valk« en uit sloepen op't sog en op't kompas vervaardigt. Ca. 1 :

Digitized by Google

500000. Maatschappig ter bevord. v. h. Natuurk. Onderz. der Nederl. Koloniën, Bull. Nr. 54.

Niew-Guinea, Z. W., Schetskaart van het kustgedeelte Oostbaai-Torpedoboot-eiland met de daran uitmondende rivieren. Gouv. S. S. »Spitz«, 1e Sturman K. M. van Weel, en Gouv. S. S. »Valk«, Gezaghebber J. H. Hondius van Herwerden. Mei 1907 en Oct. 1906. 1:400000. TAardrGen 24 (07) 6, 1048—52, K. 13.

Queensland. 1:2534400. Brisbane 06, Dept. Public Lands. 1 sh

F. Amerika

I. Der Kontinent und größere Teile

Breysig, K., Nordamerika. Ungefährer Besitzstand der Urzeitvölker (außer den submexikanischen) vor Eindringen der Europäer. 1:3 Mill. Beil. z. »Die Völker ewiger Urzeit« I, Berlin 07, Bondi.

Huot, V., Amérique 1906. AnnéeCartogr 17 (06), Paris 07, Hachette.

II. Britisch-Nordamerika

Anderson, W. P., Telegraph Chart of the Gulf and Lower St. Lawrence and Maritime Provinces. 80 naut. miles = 55,9 mm. Ottawa 07, DeptMarFish Canada.

Ayres, W. S., Map of Nakimu Caves. Scale 120 miles = 1 Inch. RepSurv GenDominLandsCanada Ottawa 06, DeptInt.

Canada, Electoral Divisions in Southern Alberta. 1:792000. Ottawa 07, DeptInt.

—, Electoral Divisions in Southern Saskatchewan. 1:792000. Ibid.

—, Standard Topographical Map Sheets I. N. W. & I. N. E., Ontario. Guelph Sheet. 1:250000. Ibid.

Hovey, H. C., Guide Map of the Mammoth Cave Kentucky. Newburgport, Mass., 07.

Hubbard, L., Labrador Oriental d'après les Levés et la Carte de Mme ~. 1:5 Mill. AnnéeCartogr 17, Paris 07, Hachette.

Low, A. P., Geological map of the northeastern part of the Dominion of Canada. 1:3168000. GeolSurvCanada Ottawa 06. 10 c.

—, Geological map of the northeastern part of the Dominion of Canada to illustrate the Cruise of the D. G. S. »Neptune«. Hudson Bay and the Arctic Islands, 1905. 1:3168000. Ibid. Nr. 906.

Millais, J. G., Newfoundland. Compass sketch of Long Harbor River and country between Middle Ridge & Fortune Bai. 20 miles = 46,4 mm. New York 07, Longmans, Green.

Obalski, J., Carte pour accompagner un rapport sur une exploration au Lac Chibogomo. 6 miles to an inch. New York 07.

—, Pontiac Nord. 1:292150. Quebec 07, DepColMin.

Wheeler, A. O., Karte eines Teils des Selkirkgebirges in British-Columbia. Nach der Karte von ~. 1:300000. PM 53 (07), Taf. 13.

—, Topographical Map showing the position of the Nakimu Caves in Gougar Creek Valley, Selkirk Mts, British Columbia. RepSurvGenDominLandsCanada, Ottawa 06, Departm. Inter.

White, J., Atlas of Canada. 14 S., 39 K. Ottawa, DeptInt.

Wright, C. W., The Juneau Gold Belt, Alaska. USGeolSurv B 287. Pl. 4, Geol. map of the vicinity of Juneau 1:62500. 15. Sketch map of Gold Creek 1:33000. 20. ~ of Northeast side of Douglas Island 1:40000. 33. Geol. sketch map of Admiralty Island 1:400000. 36. Topogr. map of the Juneau Gold Belt 1:250000. 37. Geol. map of the Juneau Gold Belt 1:250000. Washington 07.

Digitized by Google

III. Vereinigte Staaten

Brooks, A.H., Investigations of Mineral Resources of Alaska. Pl. II, Map of Alaska, showing railway routes and Known occurrences of economically important minerals. XI. Geologic reconnaissance map of Southeastern Alaska; Fig. 1, Geol. sketch map of Copper Mountain Region; Fig. 2, Map of Bering River coal field. XII. Topographic reconnaissance map from Controller Bay to Prince William Sound; Fig. 4, Sketch map of Prince William Sound region; Fig. 5, Sketch map of Matamuska valley; Fig. 6, Sketch map of Herendeen Bay region. USGeolSurv B 284, Washington 06.

Catskill Mountains, The ~. 1:190000. BAmGS 39 (07) 4.

Chisholm, G., New York State Canals. Constructing under a Law of 1903. 1:4½ Mill. GJ 30 (07) 1, 19.

—, Waterways of Illinois. 1:7 Mill. Ibid. 21.

Douglas, E.M., R.B. **Marshall,** W. **Carvel Hall,** Reconnaissance Map of the Salton Sink California. 1:500000. Washington 06, USGeolSurv.

Dubuque, Atlas of ~ County, Ia. Davenport 06 (07) IaPublCo. 15 $

Eckel, E. C., a. A. F. **Crider,** Preliminary geologic map of the State of Miss. USGeolSurv WSIrrig P 159, Pl. 1, Washington 06.

Erdmann, H., Laufveränderungen des Colorado. 1906. 1:1,2 Mill. PM 53 (07), Taf. 4.

Fairchild, H. L., Drumlins of Central Western New York. Verbreitung und charakteristische Beispiele der Drumlinbildung auf 21 Kartensk. New York StateMus B 111, Albany 07.

—, Glacial Waters in the Lake Erie Basin. Pl. I. General Map showing ancient lake shores and abandoned stream channels in the New York part of the Erie basin 1:312500. II. Effects of glacial waters, State Lineto Sheridan 1:62500. III. Effects of glacial waters, Sheridan to Gowanda. IV. Effects of glacial waters, Gowanda to Orchard Park. V. Work of glacial waters, Orchard Park to Batavia. VI. Glacial stream channels, Attica to Genesee Valley. Ibid. 106.

Gregory, H.E., a. H.H. **Robinson,** Preliminary Geological Map of Connecticut. 1:250000. BStateGeolNatHist SurvConn. Nr. 7, Hartford 07.

Habenicht, H., u. C. **Böhmer,** Karte von Alaska. 1:5 Mill. PM 53 (07), Taf. 1.

Hall, W. C., Crest Lines of Niagara Falls. 46 mm = 600 feet. USGeol Surv B 306, pl. II, Washington 07.

Huot, V., États Unis d'Amérique en 4 feuilles. 1:5 Mill. Feuille II. (Atlas Universel, Vivien de St. Martin - Fr. Schrader Nr. 74.) Paris 07, Hachette.

Krause, F., Übersichtskarte über das Verbreitungsgebiet der Pueblokultur. 1° = 26 mm. 1:4,1 Mill. NovaActaAc CientLCGNatCurVol 87, Tab. X.

Lake Superior, Chart of Magnetic variations, West-End of ~. 1:400000. Detroit 07, USLakeSurv B 17.

Lewis, J. V., Map of the Newark (Triassic) System of New Jersey showing Structure and Correlation of Trap Rocks 1906. 1:300000. AnRepState GeolNJ (06), pl. XXVIII.

Lydecker, G. J., Magnetic charts of the Northern and Northwestern Lakes. 1:400000. Detroit 07, USLake Surv B 17.

Maine, Map showing the distribution of granite and related rocks. 1:1 Mill. USGeolSurv B Nr. 313, pl. 1, Washington 07.

Marbut, C.F., Geologic map of Missouri. 1:3 Mill. USGeolSurv WSIrrig P Nr. 195. pl. I, Washington 07.

Martin, G. C., Geologic reconnaissance map of the Matamuska Valley, Alaska. 1:360000. USGeolSurv B 289, pl. III.

—, Map of Alaska showing distribution of coal and coal bearing rocks as far as Known. Ibid. 314.

Maryland, Map showing the hypothetical position of shore line of Lafayette Sea — of Sunderland Sea — of Wicomico Sea — of Talbot Sea — during the post Talbot uplift in Maryland 1:1¼ Mill. MdGeolSurv 06.

Mendenhall, W. C., R. **Mülldoow,** a. G. C. **Martin,** Topographic reconnaissance map of Matamuska valley and

Digitized by Google

adjacent regions, Alaska. 1:360000. USGeolSurv B 288, pl. I.

Nevada, Geologic Reconnaissance map of portions of Southeastern Nevada and Eastern California. 1:250000. USGeolSurv B 308, pl. I, Wash 07.

New York, Road map of the State of ~. 9 stat. mile = 1 inch. Albany 06.

Pennsylvania, Economic Geology Map of the Amity Quadrangle, Eastern Washington County, Pa. 1:62500. USGeolSurv B 300, p. I. Wash 07.

Powell, D. W., Linguistic families of American Indians, North of Mexico. 64 mm = 600 miles. BurAmEthn B 30, Washington 07.

Redway, J. W., San Francisco and neighbourhood, showing principal faults. 1:1 Mill. GJ 29 (07) 4, 437.

Shrader, C. F., a. E. **Haworth,** Geologic Map and Sections showing Structural relations of the Oil and Gas Bearing Formations in Southeastern Kansas 1:375000. Geologic and Topographic map and Section of Independence Quadrangle, Kans. 1:125000. USGeolSurv B 296.

Spencer, A. C., Geologic map of the Juneau Gold Belt. Topographic map of the Juneau Gold Belt. 1:250000. USGeolSurv B 287.

Spencer, A. C., Geologic map of the vicinity of Juneau with Cross Section. 1:62500. USGeolSurv B 287.

Spurr, J. E., Geologic Map the Silver Peak Quadrangle, Nevada. 1:125000. USGeolSurv ProfP 55, pl. I, Wash 06.

United States of America, Archaeological map of the Jemez Plateau, NM. 7 stat. miles to 1 inch. BAm Ethn B 32, Washington 06.

—, Map showing economic geology of Beaver Quadrangle, Pa. USGeol Surv B 286, pl. VIII.

—, Map showing structure and economic geology of Kittanning and Rural Valley Quadrangles. 1:62500. USGeolSurv B 279, pl. XI.

—, Sketch map of the Western ~, showing irrigation areas, 1:20 Mill. GJ 29 (07) 4, 408.

—, Sketch map to illustrate the Milk River Project. 1:2 Mill. GJ 29 (07) 4, 415.

Veatch, A. C., Preliminary Geologic map of Northern Louisiana and Southern Arkansas. 1:1 Mill. 1905. US GeolSurv ProfP 46, pl. III, Wash 06.

IV. Mexiko und Zentralamerika

Costarica - Panama - Boundary. 1:1 Mill. GJ 29 (07) 5, 573.

Dansk Vestindien, Kort over ~. Udgivet af Foreningen »De danske Atlanterhavsöer«. St. Jan — St. Croix. 2 Bl. 1:120000. 07.

Mayes, E. P., Map of Republic of Honduras. 8½ miles to the inch. Chicago 07, Rand, McNally. 3 $

Mexico, Differentiation Tracts of the Mexican Boundary Line. 185 miles = 1 inch. USNatMus B 56, Wash. 07.

—, Die neue Transkontinentalbahn in Mexiko. 1:1800000. DRfG 30 (07) 4, 145—48.

Mexico, Stations along the Land Boundary between Mexico and the United States from the Rio Grande to the Pacific 46 miles = 1 inch. Ibid.

Moya, C. N. de, Mapa de la isla de Santo Domingo y Haiti. 1:400000. Chicago 06 (Hamburg, Friederichsen). 45 M.

North, A. W., Map of San Pedro Martir Sierra, Baja California Mexico. 1:1850000. BAmGS 39 (07) 12.

Wiede, C. van de, Le bassin préandin et la Méditerranée des Antilles. 1:20 Mill. BSBelgeGéol 20 (06) 3/4, pl. I.

V. Südamerika

Aguapehy, Planta do Rio ~. 1906. 1:50000. São Paulo 06, ComGGeol.

Alemann, M., Das Flußgebiet des Rio Colorado und Rio Negro. 1:2 Mill. Berlin 07, D. Reimer.

Andes Péruviennes, Réseau hydrographique du Versant Oriental des ~. 1:4 Mill. AnnéeCartogr 17, Paris 07, Hachette.

Buenaño, P., y P. **Portillo,** Plano del Rio Bajo Marañon. 5 mm pro mille marina. BSGLima 16, Bd. 19 (06).

Cappelle, H. van, Carte géognostique du Nickérie Supérieur et des bassins

Digitized by Google

avoisinants. 1:200000. Paris 07, Béranger.

Chile, Commission Chilena de Limites. 1:250000. Bl.: Atacama-Coquimbo, Magallanes, Tierra del Fuego, Llanquihue. Santiago 06, Oficina de Limites.

—, Mapa de la Rejion Austral de Chile i de la Rep. Arjentina. 1:1 Mill. Ibid.

—, Mapa jeográfica de la Punta de Atacama. 1:1 Mill. Ibid.

—, The channels between Maullin Bay and Port Moutt from the latest Chilian Government charts. 1:200000. Nr. 2454. HydrOffice, Wash. 07.

Colombie, Les nouveaux états de la ~, 1906. AnnéeCartogr 17, Paris 07, Hachette.

Falkland Islands, South Atlantic. The ~(Eastern Sheet). 1:380000. Nr.2451. HydrOffice, Washington 07.

—, South Atlantic. The ~ (Western Sheet). 1:380000. Nr. 2452. Ibid.

Feio, Planta do Rio ~ 1906. 1:50000. 2 Bl. São Paulo 06, ComGGeol.

— e **Aguapehy,** Planta geral dos Rios ~ 1906. 1:500000. Ibid.

Galindo, R., P. **Fray,** E. **Vacas,** Mapa geográfico-histórico de la Republica del Ecuador. 1:1500000. 4 Bl. Quito 06, MinistInstrPubl.

Hoempler, C. E. C., Plano del Rio »Amazonas« desde Iquitos hasta Manaos levantado por orden del Señor Prefecto del Departamento de Loreto Coronel D. Pedro Portillo segun el plano proporcionado por la Compañía de vapores »Booth & Co. Iquitos Liverpool« reducido a la escala de 1:500000 las posiciones geográficas del Territorio Peruano; rectificado con datos de D. Arturo Werthman por ~. 1:500000. BSGLima 21 (07) 1.

Huamachuco, Provinc. de ~. 1:500000. BCuerpoIngMinasPerú Nr.51, Lima07.

Jannasch, R., Spezialkarte von Santa Catharina, Rio Grande do Sul und Uruguay. 1:1 Mill. Ausg. 1907. Berlin 07, Export.

Jefferson, M., The Distribution of People in South America. Fig. 1. Distribution of Population in South America. Ca. 1:60 Mill. — Fig. 2. The high cities of South America. — Fig. 3. Size of all cities with over 5000 people. — Fig. 4. People per sq. mile in each Province. Statesmans Yearbook 1906. — Fig. 2—4 ca. 1:85 Mill. BGSPhila (07) July.

Jochamowitz, A., Plano de la remensura de las pertenencias de la Laguna de Salinas en Arequipa. 1:20000. BCuerpoIngMinasPerú 49, Lima 07.

Le Cointe, P., Carte du cours de l'Amazone depuis l'océan jusqu'à Manaos et de la Guyane Brésilienne. 1:2 Mill. AnG 16 (07) 86, pl. IV.

Parana, Exploração do Rio ~. Karten: S. 1. Exploração do Extremo Sertão do Estado 1:1 Mill., 1905. — S. 2. Planta do R. Paraná da Barra do R. Paranahyba a do R. Paranapanema. 1:500000, 1905. — S. 16. Rio Paraná, Salto de Urubupunga. 1:10000. Folha I—IX. Planta do Rio Parana 1906. 1:50000. São Paulo 07, Com GGeol.

Quito, Canevas de la triangulation de l'Arc Méridien de Quito. 1:1 Mill. LaG 15 (07) 2, pl. II.

Reiche, K., Grundzüge der Pflanzenverbreitung in Chile (Vegetation der Erde VIII). K. 1. Chile, Areale u. Verbreitungsgrenzen ausgewählter Gattungen und Arten. K. 2. Die pflanzengeogr. Einteilung des Landes. 1:7500000. Leipzig 07, Engelmann.

República Arjentina, Mapa de la réjion austral de Chile i de la ~. 1:1 Mill. Santiago de Chile 06, Oficina de Limites.

Rio Grande do Sul, Gegenwärtiger Stand der deutschen Siedelungen in ~. 1:2700000. DE 7 (07) 6, Sonderk. 8.

— mit den neuesten Eisenbahnen und den Koloniegebieten. 1:6250000. DRfG 29 (07) 10.

Robeldo, L. M., El Urubamba y el Madre de Dios con la varaderos que los ligan entr sé y con el Purus. 1:1 Mill. BSGLima 19 (06) 3, 241—55.

Ronca, G., Navigazione della R. N. »Dogali« comandata dal Cap. di Fregata ~ sul Fiume Amazzone-Solimões-Marañon (Dic.04 - Febr.05). 1:1,5 Mill. BSGItal 8 (07) 10, Tav. I—III.

São Paulo, Carta de Progresso da Commissão Geographica e Geologica de ~. João Pedro Cardoso, Chefe. 1:2 Mill. ComGGeolSão Paulo, Relatorio, Anno 06, São Paulo 07.

—, Commissão Geogca e Geolca do

Digitized by Google

Estado ~. Exploraçaõ Estremo Sertaõ du Estado. 1:1 Mill. Ibid.

Saõ Paulo, Mapa da Viaçaõ Ferrea de Paulo mostrando a Zona tributaria Saõ da E. F. Sorocabana 1907. 1:2 Mill. Irmaõs & Co., Saõ Paulo.

Sinclair, E. G., Plano del valle de Chillon. Ca. 1:25000. BCuerpolng MinasPerú 48, Lima 07.

Steffen, H., Das Haupterschütterungsgebiet des mittelchilenischen Erdbebens vom 16. Aug. 1906. 1:1500000. PM 53 (07) Taf. 11.

Südamerika, Übersichtskarte von ~. 1:20 Mill. Verbreitung des südamerikanischen Erdbebens am 16. Aug. 1906. Straßburg i. E. 07.

Vacas Galindo, E., Mapa Geografico-Historico de la República del Ecuador por el R. P. Fray ~ de la Orden de Predicadores. 1:1500000. 4 Bl. (Quito 06, Paris 07, Barrère).

Vallejos, C., Mapa de las vias nacion. entre el Pacifica y el Rio Madre de Dios. 1:1500000. BSGLima 19 (06) 3, 260.

Vergara y Velasco, F. J., Atlas completo de Geografia Colombiana. 85 planchas, texto explicativo é indice alfabético general, Cartas generales, Cartas departamentales, Cartas seccionales y locales, Cartas históricas y cuadros estadisticos y geograficos. Obra única en su género en el país. Entrega Cuarta (12 Cartas). Bogotá 07.

G. Polares

Amundsen, R., Map to illustrate the voyage and arctic explorations of ~ from surveys by Lieut. G. Hansen. 1:2 Mill. GJ 29 (07) 5.

—**-Peary,** Taversée du Passage du Nord-Ouest par le Capit. Amundsen sur le »Gjöa« 1903—06 et Expédition vers le Pôle du Commandant Peary sur le »Roosevelt« 1905/06. 1:30 Mill. AnnéeCartogr. 17, Paris 07, Hachette.

Gerlache, A. de, Map of a part of the North East Coast of Greenland, Arctic Exped. of the Duke of Orleans. BAm GS 28 (06) 12.

Meinardus, W., Periodische Schwankungen der Eistrift bei Island. 3 K. zu Wärmeverteilung in der Schicht zw. 50 u. 150 m T. AnHydr 34 (06) 5, 5—17.

Mikkelsen, E., Beaufort Sea, Sketch map showing Sledge Journey of Capt. ~ March to May 1907. 1:2500000. GJ 30 (07) 5, 518.

Monaco, Sketch of part of Spitsbergen, showing routes traversed by the Prince of Monacos Expedition. 1:1 Mill. GJ 29 (07) 4, 46.

Nansen, F., Bathymetr. Chart of North Polar Seas. 1:20 Mill. GJ (07) 5, 584.

Nördliches Eismeer, Karta zapadnoj časti sěvernago ledovitago okeana Karskago i Bělago Morej [Karte des westl. Teiles des nördl. Eismeeres, des Karischen und Weißen Meeres]. BeilZapGidrogr, H. 27, St. Petersburg 06.

Princesse Alice, Campagne scientifique de la »~« du 16. Juni au 12. Sept. 1906. Itinéraire, ca. 1:7700000. Nebenk.: Côte Ouest du Spitzberg. 1:1600000. BInstOcéanogr. Nr. 106. Monaco 07.

Szielasko, A., Karte der Cumberlandbai (Südgeorgien). 1:125000. PM 53 (07) 12, 278—80, Taf. 21.

Ziegler, The ~ Polar Expedition 1903 to 1905. Scientific results. S. 12, Fig. 1. Camp Abruzzi, Ziegler Polar Exped. 1903/04. 1:1200. — S. 322, Fig. 21. Camp Ziegler, Ziegler Polar Exped., June/July 05, 500′=40,7 mm. S. 630, Fig. 1. Sketch map of Rubini Rock and Bay, 2000 ft = 1 inch. Map B. Map of Franz Josef Archipelago. 1:750000. Map C. Part of Franz Josef Archipelago surveyed by the Ziegler Polar Exped. 1903—05. 1:600000. Washington 07.

Digitized by Google

V.

Die Toten des Jahres 1907

Digitized by Google

Zur Beachtung!

Der Herausgeber bittet um Nachrichten über Todesfälle, soweit es sich um Gelehrte handelt, die mit der geographischen Wissenschaft nach irgend einer Richtung hin Fühlung hatten. Besonders erwünscht sind Angaben über äußeren Lebenslauf, wissenschaftliche Laufbahn und literarische Tätigkeit. Auch Nachrufe aus der lokalen Tagespresse werden mit Dank entgegengenommen.

Please take notice!

The Editor asks for informations about deceases of literary men who have had relations with geography in any way. Detailed notices about biography, literary career and activity, obituaries taken from local papers would be particularly welcome.

Nota!

On est prié d'informer la Rédaction du décès d'hommes littéraires qui ont eu des rapports quelconques avec la science géographique. Des renseignements concernant leur biographie, carrière scientifique et activité littéraire sont particulièrement désirés, de même que des nécrologues de la presse locale.

Digitized by Google

Arana, Diego Barras, chilenischer Geograph, in geographischen Kreisen bekannt durch seine Tätigkeit als chilenischer Sachverständiger im Grenzstreit mit Argentinien, gest. Santiago 4. Nov. 1907 im Alter von 77 Jahren. Er organisierte die zahlreichen, mit den Grenzaufnahmen in Verbindung stehenden, zumeist von Deutschen ausgeführten Expeditionen, die 1893—99 große Teile der Patagonischen Kordilleren erschlossen haben. Seine Hauptverdienste liegen indessen auf historischem Gebiet. In der auf gründlichstem Quellenstudium beruhenden, fünfzehnbändigen »Historia Jeneral de Chile« widmet er der Entdeckungs- und Erforschungsgeschichte Chiles umfangreiche Kapitel, die als wertvolle Beiträge zur Geschichte der Erdkunde gelten müssen. Unter seinen zahlreichen kleineren Schriften bildet seine Monographie über Magallanes (Vida e viajes de Fernando de Magallanes, 1864) ein noch heute unentbehrliches Quellenwerk. Seine Biographie des Dr. R. A. Philippi (vgl. GK III, 199) liefert interessantes Material zur Geschichte der deutschen Kolonisation in Valdivia. [H. Steffen in PM 54 (08) 1, 22.]

Arenberg, Prinz Franz von, hervorragender deutscher Kolonialpolitiker, geb. 29. Sept. 1849 auf Schloß Héverlé in Belgien, gest. 25. März 1907. A. wirkte als Vorsitzender der Abteilung Berlin, später der Abteilung Berlin-Charlottenburg und seit 1892 als stellvertretender Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft. Seit 1890 Vertreter des Wahlkreises Malmedy-Montjoie-Schleiden im Reichstag, war er unermüdlich bestrebt, das Interesse für Kolonialfragen anzuregen und zu erhalten. [DKolZtg 24 (07) 13, 121*.]

Ascoli, Graziado Jesaia, Dr., Senator, italienischer Sprachforscher, geb. Görz 1829, gest. Mailand 22. Jan. 1907. A. wurde 1861 an die Mailänder Accademia scientifico-letteraria als Professor der vergleichenden Sprachforschung berufen und behielt diesen Lehrstuhl bis zu seinem Tod inne. Durch sein reiches Wissen und seine Dialektforschungen erwarb er sich Verdienste um die Förderung der Ortsnamenforschung in Italien. [RevGItal 14 (07) 1, 53. Beil AllgZtg (07) H. 4, 168.]

Baeßler, Arthur, Dr., Prof., Geh. Hofrat, bekannter Südseereisender und Erforscher südamerikanischer Altertümer, geb. Glauchau, Kgr. Sachsen, 6. Mai 1857, gest. Eberswalde, Prov. Brandenburg, 31. März 1907. B. studierte in Heidelberg, München und Berlin Naturwissenschaften. Bald stellte er sich ganz in den Dienst der ethnographischen Forschung, und da er in der glücklichen Lage war, die Reisekosten selbst bestreiten zu können, konnte er bald an die Verwirklichung seiner Forschungspläne gehen. Sein eigentliches Arbeitsfeld wurde die Südsee. Die erste Reise 1887/88 unternahm er über Indien, Ceylon, Birma und Siam nach dem Malaiischen Archipel, durchstreifte diesen kreuz und quer und besuchte dann die Sulu-Inseln und die Philippinen. Die Rückreise wurde über China, Korea, Japan und Nordamerika ausgeführt. Der Reisebericht erschien unter dem Titel »Beiträge zur Kenntnis des Malaiischen Archipels«.

Auf seiner zweiten Reise 1891—93 besuchte B. zunächst wieder den Malaiischen Archipel, dehnte aber dann seine Studien über Neu-Guinea hinaus auf den Bismarckarchipel, die Neuen Hebriden, Fidschi-Inseln, Neu-Kale-

Digitized by Google

donien und Australien aus. Zum Studium der Polynesier besuchte er Neu-Seeland, Samoa, Tonga und Hawaii, den Rückweg nahm er über Kanada. Die dritte Reise 1896—98 galt den am weitesten im O gelegenen Inselgruppen. Diesmal besuchte er zunächst Westindien, Yukatan und Mexiko und begab sich dann von San Franzisco aus in sein Forschungsgebiet, das vor allem die Marquesas, dann die Paumotu-, Gesellschafts- und Cook-Inseln bildeten. Über Neu-Seeland, Samoa und Hawaii kehrte er nach San Franzisco zurück, um eine Bereisung des ganzen amerikanischen Kontinents anzuschließen: der Yellowstone-Nationalpark, Colorado, Arizona, Neu-Mexiko, Zentral- und Südamerika, hier vor allem Peru, wurden bereist. Von der Magelhaensstraße fuhr er nach den Falkland-Inseln, von da nach Argentinien, dann den Paraguay hinauf nach Brasilien, um schließlich von Rio de Janeiro aus die Heimreise anzutreten. Über seine zweite Reise erstattete er in dem Werke »Südseebilder« (Berlin 1895) Bericht. Über die dritte ließ er ein Buch »Neue Südseebilder« (Berlin 1900) erscheinen. Seine peruanischen Sammlungen bearbeitete er in einem großangelegten Werke »Peruanische Altertümer« (Berlin 1902). Im Jahre 1905 suchte er sein Forschungsgebiet noch einmal auf. Er besuchte die Osterinsel und untersuchte die riesigen Steinmonumente und die berühmten Tafeln mit den rätselhaften Inschriften. In Tahiti überraschte ihn ein Schlaganfall mitten in den Vorbereitungen zu weiteren Reisen. Seine Sammlungen befinden sich im Berliner Museum für Völkerkunde, im Anthropologisch-ethnographischen Museum in Dresden und im Museum für Völker- und Länderkunde in Stuttgart. [DRfG 29 (07) 11, 515—17*. Glob 91 (07) 19, 308. Leop 43 (07) 5, 50 f. Sc 25 (07) 643, 678.]

Baron, Rev. Richard, Mitglied der London Missionary Society in Madagaskar, gest. 13. Okt. 1907. B. hat sich um die wissenschaftliche Erforschung Madagaskars große Verdienste erworben. Lange Jahre hindurch trieb er botanische Studien, und seine mit großer Sachkenntnis angelegten Sammlungen ermöglichten erst die wissenschaftliche Erforschung der Flora der Insel. Unter den Hunderten von Pflanzen, die er nach Kew sandte, wurden eine beträchtliche Anzahl als neue Spezies festgestellt. Daneben trieb er eifrig geologische Studien. Als der französische Service des Mines eine Expedition aussandte, die die westlichen und nordwestlichen Gebiete der Insel geologisch untersuchen sollte, wurde ihr B. als ortskundiger Sachverständiger beigegeben. Alle Anerbieten, die sein Wissen im Staatsdienst nutzbar machen wollten, wies er ab, um der Mission treu zu bleiben. Dieser Beruf gab ihm Gelegenheit, neben seinen naturwissenschaftlichen Studien auch tief in das Verständnis der madagassischen Sprache einzudringen. [TP.]

Bartosch, Franz, Dialektforscher und Ethnograph. geb. Mlatcow, Mähren, 16. März 1837, gest. 10. Juni 1906. B. widmete sein ganzes Leben der linguistischen und ethnographischen Erforschung seines Heimatlandes, das er zu diesem Zweck nach allen Richtungen hin durchzog. Die Ergebnisse seiner Forschungen legte er in einer großen Anzahl von Schriften nieder, die für diesen Zweig der Forschung von grundlegender Bedeutung sind; einige seien davon genannt: »Dialektologie moravská«, V Bruě (I, 1886; II, 1895); »Dialectický slovník moravský« I/II, 1905/06; »Ze životu lidu moravského (1877/78); »Naše děti«; »Moravska svatba« (1892); »Lid a národ (I/II, 1883—85); »Moravský lid« (1892). Besonders viel Zeit und Mühe verwandte er auch auf die Sammlung mährischer Volkslieder. [ZivStar 15 (06) 4, 81 f.]

Benndorf, Otto, Professor der Archäologie an der Universität Wien, bedeutender österreichischer Altertumsforscher, Direktor des von ihm geschaffenen österreichischen archäologischen Instituts, geb. Greiz 13. Sept. 1838, gest. Wien 2. Januar 1907. B. war 1864—68 auf archäologischen Reisen in Italien und Griechenland, 1868/69 Dozent für Archäologie in Göttingen, 1869-71 ordentl. Prof. in Zürich, 1871/72

Digitized by Google

Honorarprofessor in München, 1872 ordentl. Prof. in Prag und seit 1877 in Wien; 1898 schied er vom Lehramt, um seine ganze Kraft seinem Archäol. Institut widmen zu können. 1875 beteiligte er sich mit Conze und Hauser an der zweiten archäologischen Expedition nach Samothrake; 1881 unternahm er auf Staatskosten eine Forschungsreise im südwestlichen Kleinasien und wiederholte sie 1883 mit dem glücklichen Erfolg, daß er das Grabmal von Gjölbaschi für die Wiener Sammlungen gewann. Von seinen zahlreichen Schriften seien genannt: »Neue archäologische Untersuchungen auf Samothrake«, »Bericht über zwei österreichische archäologische Expeditionen nach Kleinasien«, »Reisen im südwestlichen Kleinasien«, »Reisen in Lykien und Karien« und viele andere. Er war Mitherausgeber der Abhandlungen des Archäologisch-epigraphischen Seminars an der Universität Wien; der Archäologisch-epigraphischen Mitteilungen aus Österreich-Ungarn und der Archäologischen Vorlegeblätter. [TP.]

Berg, Vizegouverneur der Ostkarolinen in Ponape, gest. im Mai 1907 an den Folgen eines Hitzschlags. Er weilte seit dem 31. Aug. 1901 im Archipel, über den er im »Deutschen Kolonialblatt« mehrere interessante Berichte veröffentlichte. B. war 1891 in den Kolonialdienst eingetreten und hatte zuerst in Kamerun, dann als Bezirkshauptmann in den ostafrikanischen Ämtern Kilwa und Mikindani Dienste getan. [DKolZtg 24 (07) 27, 275. IllZtg (07) 3342, 108.]

Bertrand, Marcel, Ingénieur en chef des Mines, Professor an der École des Mines seit 1886, einer der bedeutendsten französischen Geologen, Mitglied der Académie des Sciences, geb. 2. Juli 1847, gest. 13. Febr. 1907. Er gründete seinen wissenschaftlichen Ruf durch seine genialen Theorien zur Gebirgsbildung. Von seinen Arbeiten seien erwähnt die geologischen Verhältnisse des Isthmus von Panama, so wie die über die Bedeutung der Alpenkette für die Gestaltung des europäischen Festlandes. [LaG 15 (07) 3, 228. AnG 16 (07) 86, 178 f. Leop 43 (07) 4, 48. Sc 25 (07) 639, 517. Nature 75 (07) 1949, 441 f.]

Bezold, Wilhelm v., Dr., Professor, GOReg.-Rat, Direktor des Kgl. Meteorologischen Instituts in Berlin, einer der bedeutendsten Physiker und Meteorologen, der als Gelehrter wie als Organisator gleich Unvergängliches leistete, geb. München 21. Juni 1837, gest. Berlin 17. Febr. 1907. B. studierte in München und Göttingen; hier promovierte er 1860 mit der Arbeit »Zur Theorie des Kondensators«. Als Assistent Prof. v. Jollys am Physikal. Institut der Universität, hielt er Vorträge und Übungen ab und habilitierte sich am Schluß des Sommersemesters 1861 an der Universität München. Am 1. Jan. 1866 wurde er außerordentl. Professor an der Universität, am 1. Okt. 1868 ordentl. Professor an der neugegründeten Technischen Hochschule für mathematische und angewandte Physik. 1878 erhielt er den Auftrag, ein Netz meteorologischer Stationen in Bayern zu organisieren, und wurde zum Direktor der Meteorologischen Zentralstation München ernannt. In dieser Stellung führte er die tägliche Herausgabe von Wetterkarten und Wetterprognosen ein und rief einen weit ausgebildeten Dienst für die Untersuchung der Gewitter ins Leben. Dank diesen hervorragenden Leistungen erfolgte 1885 seine Berufung zum Direktor des Preuß. Meteorologischen Instituts nach Berlin, wo ihm gleichzeitig der neugegründete Lehrstuhl für Meteorologie an der Berliner Universität übertragen wurde. Unter seiner Leitung wuchs das Berliner Institut aus verhältnismäßig bescheidenen Anfängen zu einem der ersten in Europa und auf der Erde überhaupt heran. An seinem neuen Wirkungskreis beschäftigte sich v. B. mit einer neuen großen Klasse von Untersuchungen über die Thermodynamik der Atmosphäre, in denen er den Zusammenhang zwischen Meteorologie und Physik herzustellen verstand und die Meteorologie erst eigentlich zu einer der exakten Naturwissenschaften erhob. Aus der großen Zahl seiner Schriften seien hervorgehoben: »Über die physikalische Be-

Digitized by Google

deutung der Potentialfunktion in der Elektrizitätslehre« (München 1861); »Die Kälterückfälle im Mai« (München 1883); »Über zündende Blitze im Königreich Bayern 1833 bis 1882 (München 1884); »Das Kgl. preuß. Meteorologische Institut in Berlin und dessen Observatorium bei Potsdam« (Berlin 1890); »Zur Theorie des Erdmagnetismus« (Berlin 1897). Ferner sind von ihm viele Abhandlungen aus den Gebieten der Elektrizitätslehre, der physiologischen Optik und der Meteorologie in Poggendorffs und Wiedemanns »Annalen«, sowie in den Schriften der Münchner und Berliner Akademie erschienen. Außerdem veröffentlichte er die »Beobachtungen der meteorologischen Stationen im Königreich Bayern« (mit Lang, München 1879—84, 1.—6. Jahrg.) und gab seit 1885 heraus die »Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im preußischen Beobachtungsnetz, sowie des Meteorologisch-magnetischen Observatoriums in Potsdam und des Aeronautischen Observatoriums bei Tegel« (Berlin 1885—1906, 52 Bände). v. B. war Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und Präsident der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft. [DRfG 29 (07) 8, 375—78*. Hellmann in MetZ 24 (07)7, Beil. R. Süring in NatRdsch 22 (07) 12, 153—55. NatWschr 6 (07) 10, 154 f. GZ 13 (05) 5, 273. Leop 43 (07) 3, 36 f. IllZtg (07) 3322, 349. Sc 25 (07) 643, 674. MyWeathRev 35 (07) 2, 73. SymMetMag 42 (07) 497, 83. Ciel et Terre (07) 3, 52.]

Birley, Miss Caroline, geb. Hart Hill bei Manchester 16. Nov. 1851, gest. London 15. Febr. 1907 an Influenza. Miß B. war von Kindheit an eine leidenschaftliche Sammlerin von Gesteinen und Fossilien; sie unternahm zu diesem Zweck eine Anzahl von Reisen in England und Übersee, so 1889 und 1890 nach den Färöern, 1891 nach Dänemark und nach Malta, 1892 nach Algerien, 1899 nach den Azoren; 1905 wohnte sie der Tagung der British Association in Kapstadt bei und nahm an allen sich daran anschließenden Ausflügen teil. [GeolMag 4 (07) 3, 143 f. Nature 75 (07) 1948, 421.]

Bisching, Anton, Dr., Oberrealschul-Professor a. D., k. k. Schulrat, geb. Wien 23. Sept. 1832, gest. daselbst im Okt. 1907. B. bearbeitete eine Lehrbuch der »Mineralogie und Geologie für Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten« (Wien, Hölder) das 1906 in 7. Auflage erschien und mit v. Hochstetter eine »Minerologie und Geologie für die obern Klassen der Realschulen«, das in einer gemeinsam mit Toula ausgeführten Neubearbeitung 1906 in 19. Auflage ausgegeben wurde. [DRfG 30 (08) 3, 137.]

Boeckh, Richard, Dr., Geh. Reg.-Rat, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Berlin, geb. Freiburg i. B. 28. März 1824, gest. Berlin 5. Dez. 1907. Nach Beendigung des juristischen Studiums trat B. als Reg.-Assessor in das Statistische Bureau in Berlin eln und widmete seitdem seine ganze Kraft der Förderung und Weiterbildung der deutschen Statistik. 1875 wurde er zum Direktor des Bureaus ernannt, das er nun zu einer führenden, mustergültigen Anstalt ausbaute. Literarisch war B. äußerst fruchtbar. Unter verschiedenen andern Schriften sind erschienen: »Die geschichtliche Entwicklung der amtlichen Statistik des preußischen Staates«, »Die statistische Bedeutung der Volkssprache als Kennzeichen der Nationalität« und mehrere Arbeiten über die Bevölkerungs-, Gewerbe- und Wohnungsstatistik der Stadt Berlin. [BeilAllgZtg (07) H. 50, 1019 f. BRfG 30 (08) 4, 184.]

Bowallius, Karl, Dr., Privatdozent der Zoologie an der Universität in Upsala und Forschungsreisender, gest. 1907. B. gab 1897 sein Lehramt an der Universität auf und unternahm Forschungsreisen in Venezuela und andern Teilen Südamerikas; vor kurzem noch entdeckte er einen mächtigen Wasserfall in Britisch-Guyana. Schon vorher hatte er sich nach umfangreichen Reisen in Deutschland und andern europäischen Ländern drei Jahre mit staatlicher Unterstützung in Zentralamerika aufgehalten und bedeutende zoologische, archäologische und ethnographische Sammlungen angelegt. Die Ergebnisse seiner Forschungen legte er in

Digitized by Google

zahlreichen Abhandlungen, die hauptsächlich in den Publikationen der schwedischen Akademie der Wissenschaften erschienen, und in einem großen Reisewerk über Zentralamerika nieder. [Leop 43 (07) 12, 114. DRfG 30 (08) 5, 233. TP.]

Brandis, Sir Dietrich, Ph. D., F. R. S., late Inspector General of Forests to the Government of India, gest. Bonn 28. Mai 1907. Nach Studien in Kopenhagen, Göttingen und Bonn trat B. 1856 in den Dienst des Indian Forest Service, wo er bald als Superintendent of the Forests of Burma Tüchtiges leistete. 1864 wurde er Inspector General und bekleidete dieses Amt bis zu seinem Rücktritt 1883. Die Zeit des Ruhestandes benutzte er zu wissenschaftlichen Studien auf dem ihm vertrauten Gebiete, deren Ergebnisse er in einem trefflichen Handbuch über die Bäume Indiens niederlegte. [GJ 30 (07) 1, 97.]

Braun, Carl, s. J., Dr., em. Direktor der Sternwarte in Kalocsa, geb. Neustadt bei Marburg in Hessen 1831, gest. Radegund in Steiermark 1907. Arbeiten: »Über Photographierung der Sonnenprotuberanzen (Erfindung des Spektroheliographen)« in Pogg. Annalen 1872 und Astr. Nachr. 1872; »Über erdmagnetische Messungen«, drei Aufsätze i. Poggend. Annalen 1874; »Berichte von der Erzbisch. Haynaldschen Sternwarte«, Münster 1886; »Über Kosmogonie, 1. Aufl. 1889, 3. Aufl. 1905, 491 S., Münster, Aschendorff; »Die Gravitationskonstante nach neuen eigenen Experimenten« in DenkschrAk Wien 1896; »Über die (roten) Dämmerungserscheinungen (v. Krakatoa) von 1883«, drei Aufs. in Natur u. Offenbarung, Münster 1884. [DRfG 29 (07) 10, 473. AstrNachr 175 (07) Nr. 4185. Leop 43 (07) 9, 86. Nature 76 (07) 1966, 226.]

Breu, Georg, Postadjunkt und Seenforscher, geb. Straubing 6. Jan. 1876, gest. München 15. Okt. 1907. B. fand neben seinem Beruf die Zeit und die Kraft, sich an der Universität eingehende geographische und geologische Kenntnisse zu erwerben, die er in der wissenschaftlichen Untersuchung sämtlicher bayerischen Seen praktisch anwenden wollte. Das Schicksal gestattete ihm bloß, sich mit zwei Seen näher zu beschäftigen. 1904/05 untersuchte er den Kochelsee und veröffentlichte darüber eine Arbeit »Der Kochelsee, limnologische Studie, ein Beitrag zur bayer. Landeskunde«, 109 S., Regensburg 06. Im Folgejahr veröffentlichte er eine zweite größere Studie über den Tegernsee in den Mitt. d. Geogr. Ges. in München 1907, Bd. II, H. 1. Von der größern Zahl kleinerer Arbeiten sei noch der Aufsatz genannt: »Haben die oberbayerischen Seen einem Einfluß auf die Gewitterbildung und den Gewitterverlauf?« [DRfG.] Auf dem 16. Deutschen Geographentag in Nürnberg trug er über »Die verschwundenen Seen Bayerns« vor. Eine letzte größere Abhandlung über den Königsee konnte er nicht mehr vollenden. [DRfG 30 (08) 4, 182 f.]

Buchan, Alexander, Dr., hervorragender englischer Meteorolog, Sekretär der Scottish Meteorological Society, geb. Kinnesswood, Kinross, 11. April 1829, gest. 13. Mai 1907. B. studierte in Edinburg und erwarb sich 1864 den Grad eines M. A. Von 1848 an war er in verschiedenen Stellungen als Lehrer tätig. 1860 gab er diesen Beruf auf, widmete sich vollständig meteorologischen Studien und wurde zum Sekretär der Schottischen Meteorologischen Gesellschaft ernannt. Das Datum der Ernennung ist nicht genau bekannt; jedenfalls trat sein Vorgänger am 3. Sept. 1860 zurück und B. hielt als Sekretär am 11. April 1861 einen Vortrag über die am vorhergehenden Weihnachten herrschende Kälte. Er bekleidete das Amt bis zu seinem Tode. Von Anfang an entfaltete er eine rege literarische Tätigkeit, wozu die mit seinem Amte verknüpfte Redaktion das Journal der Gesellschaft, das gerade damals eine neue Serie begann, gute Gelegenheit bot. 1867 erschien sein »Handy Book of Meteorology«, dem 1871 das umfangreichere »Introductory Textbook of Meteorology« folgte. Den Grund zu seinem wissenschaftlichen Rufe aber legte er mit einer Arbeit, die er 1869

Digitized by Google

der Royal Society of Edinburgh vorlegte, sie behandelte die kartographische Darstellung des mittleren Luftdrucks und der vorherrschenden Winde auf der Erde. Sie bedeutete den ersten Versuch, die geographische Verbreitung dieser Elemente auf Karten darzustellen, ein Problem, das B. sein ganzes Leben hindurch beschäftigt hat. Nach der Rückkehr der Challenger-Expedition 1876 wurde ihm die Bearbeitung ihres reichen meteorologischen Materials übertragen. Aus ihm schöpfte er die Grundlagen für seine Monographie über die »Atmospärische Zirkulation«, die 1889 in den »Challenger Reports« erschien. Die Abhandlung über die »Ozeanische Zirkulution« (1895) und endlich der großangelegte Bartholomewsche »Atlas of the Meteorology« (1899) sind beredte Zeugnisse von einer regen Weiterarbeit auf diesem Gebiete Im Jahre 1883 nahmen zwei wichtige Neugründungen sein Interesse und seine Zeit voll in Anspruch: einmal die Errichtung der Schottischen Marinestation in Granton durch Sir John Murray, dann die Gründung des Observatoriums auf dem Ben Nevis-Gipfel und eines zweiten zu Fort William. Die Bearbeitung der Ben Nevis-Beobachtungen bildete den Hauptinhalt seiner späteren Lebensjahre. Daß es nicht möglich war, die Mittel zusammenzubringen, um das Höhenobservatorium dauernd zu erhalten, hat ihn schwer getroffen. — Als die Kgl. Meteorologische Gesellschaft die Symons - Gedächtnis - Medaille schuf, wurde sie das erstemal an Buchan als den hervorragendsten englischen Meteorologen verliehen. [ScottGMag 23 (07) 8, 427—31. SymonsMetMag 42 (07) 498, 103—06. MyWeathRev 35 (07) 5, 209 f.; JScottMetS 14 (07) 24, 101—18. Memorial Notices by Sir Arthur Mitchel, J. G. M'Kendrick, Sir John Murray, R. T. Omond, J. Hann, W. N. Shaw a. H. R. Mill. Nature 76 (07) 1960, 83 f.; AnG 16 (07) 90, 459. MetZ 24 (07) 6, 279—81. GZ 13 (07) 8, 456.]

Buchner, Charles, D., Missionsdirektor, geb. Irwinhill auf Jamaika 5. Okt. 1842, gest. Herrnhut 2. Jan. 1907. Zunächst im geistlichen Amt und dann zehn Jahre hindurch im Schulfach tätig, wurde B. erst mit 47 Jahren dem Gebiet zugeführt, auf dem er seine bedeutendste Arbeit leisten sollte. 1889 wählte ihn die Generalsynode der Herrnhuter Brüder-Unität in die Missionsdirektion. In diesem Amte sammelte er auf mehreren ausgedehnten Besichtigungsreisen in Südafrika, Westindien, Surinam und Nordamerika die reichen Kenntnisse und Erfahrungen, die ihn zu einem der ersten Missionsmänner Deutschlands machten. Die Universität Halle ernannte ihn 1899 zum Ehrendoktor der Theologie. [AllgMissZ 34 (07) 3, 123—25.]

Bugge, Elseus Sophus, Professor der vergleichenden und altnordischen Sprachwissenschaft in Christiania, geb. Laurvik 5. Jan. 1833, gest. Christiania 8. Juli 1907. B. verfaßte grundlegende Studien über germanische Sagen und Volkslieder, besonders über die nordische Mythologie, über den Einfluß christlicher und jüdischer Legenden und griechisch-römischer Mythen auf die nordische Sagenwelt; er gab die ältesten Runen heraus und veranstaltete eine mustergültige kritische Ausgabe der Eddalieder. [DRfG 29 (07) 12, 570; IllZtg (07) 3342, 105.]

Cantarutti, Federico, ilalienischer Alpinist, geb. Udine 3. Sept. 1848, gest. Torreano di Martignacco 14. Okt. 1907. C. erwarb sich um die Entwicklung des Alpinismus in Italien große Verdienste. Besonders rege ließ er sich die Förderung der Società Alpina Friulina sein, in deren Organ »In Alto« er auch einige kleine literarische Beiträge veröffentlichte. [In Alto 19 (08) 1, 1—3*.]

Chavero, Señor Licenciado Don Alfredo, bekannter mexikanischer Archäologe, geb. 1. Febr. 1841, gest. Mexiko 24. Okt. 1906. Trotz einer ausgedehnten Tätigkeit als Jurist und Politiker fand Ch. die Zeit, sich mit der Geschichte und der Kultur des alten Mexiko eingehend zu beschäftigen, und das Interesse für die Vorgeschichte des Landes in weite Kreise zu tragen. Von seinen zahlreichen Arbeiten, die zum Teil Mangel an

Digitized by Google

Kritik verspüren lassen, sind von bleibendem Wert die Veröffentlichungen von Originalhandschriften alter Autoren, die er mit Sorgfalt besorgte, so die »Obras historicas des Don Fernando de Alva Ixtlilxochitl«, 2 Bde, Mexiko 1892, sowie die überaus wichtige »Historia de Tlaxcala« des Muñoz Camargo, Mexiko 1902. Wichtige Nachrichten enthalten auch seine bibliographischen Abhandlungen wie die »Apuntes viejos de biliografía mexicana, Mexiko 1903, und seine bibliographischen Essays über Morfi, Vega, Tovar, Siguenza y Góngora, Veytia, Boturini u. a., die sich in den Annales del Museo Nacional de México in verschiedenen Jahrgängen verstreut finden. Seine Bibliothek barg kostbare Schätze. [Dr. W. Lehmann in Glob 91 (07) 14, 227.]

Cicalek, Theodor, Dr., Professor der Geogr. an der Wiener Handelsakademie, Leiter der Eisenbahnfortbildungsschule, k. k. Schulrat, Bibliothekar der k. k. Geographischen Gesellschaft, geb. Znaim 5. Nov. 1846, gest. Wien 27. Juli 1907. [TP.]

Clerke, Miss Agnes M., astronomische Schriftstellerin, gest. 20. Jan. 1907 im Alter von 64 Jahren. Sie verfaßte u. a. »Popular History of Astronomy during the Nineteenth Century« (1885), »The System of the Stars« (1890) und »Problems in Astrophysics« (1903). Flüssige Sprache und Beherrschung des Stoffes bedingten den Ruf, dessen sich ihre Arbeiten erfreuten. [Nature 75 (07) 1943, 299. Sc 25 (07) 632, 238; DRfG 29 (07) 6, 280. Leop 43 (07) 5, 51.]

Colvile, Sir H. E., K. C. M. G., C. B., Major-General, geb. 10. Juli 1852 in Leicestershire, England, gest. infolge eines Automobilunglücks in Frimley, 24. Nov. 1907. C. trat 1870 in den Militärdienst ein. 1879 machte er eine Reise von Fez nach Udschda und der algerischen Grenze, über die er einen Bericht unter dem Titel »A Ride in Petticoats and Slippers« (1880) veröffentlichte. Nach einem dienstlichen Aufenthalt in der Kapkolonie führte er 1883 eine Aufnahme des Gebiets zwischen dem Golf von Akaba und dem Toten Meere aus. 1884 erschien der Reisebericht: »The Accursed Land«. 1884/85 tat er Dienste im Intelligence Department im Sudan; er wurde mit der Abfassung des offiziellen Berichts über die Vorgänge im Sudan beauftragt, der 1889 erschien unter dem Titel »History of the Nile Campaigns«. 1893 war er dienstlich in Birma tätig. Bei der Grundlegung der englischen Herrschaft in Uganda fiel ihm eine wichtige Rolle zu. 1895 leitete er die Expedition gegen Kabarega, den König von Unyoro. In dem Werke »The Land of the Nile Springs« legte er die Erfahrungen dieses Lebensabschnitts nieder. Am südafrikanischen Krieg nahm er als Kommandeur der 9. Division teil. [GJ 31 (08) 1, 113.]

Condon, Thomas, Professor der Geologie an der Universität von Oregon, geb. 3. März 1822 in Irland, gest. 11. Febr. 1907. C. erhielt seine Schulbildung in New York; hier legte er auch durch eine kleine Sammlung paläozoischer Fossilien den ersten bescheidenen Grund zu seinen späteren reichen Sammlungen. 1852 verließ er das Auburn Theological Seminary und begab sich im Dienste der Congregational Mission nach The Dalles in Oregon. Von hier aus unternahm er, sich meist militärischen Abteilungen anschließend, seine geologischen Streifzüge, die ihm eine reiche Ausbeute an Versteinerungen und eine Vertiefung seiner geologischen Kenntnisse brachte. 1872 wurde er Professor für Geologie und Naturwissenschaft an der Pacific University; 1876 gab er diese Stelle auf, um den gleichen Lehrstuhl an der neu gegründeten University of Oregon anzunehmen. C. war außerordentlich bescheiden und zurückhaltend, auch in seiner literarischen Tätigkeit; oft überließ er die wertvollsten Stücke seiner Sammlung neidlos seinen Fachgenossen zur Beschreibung. Von der kleinen Zahl seiner Arbeiten seien angeführt: »The Willamette Sound« (Overland Monthly 8 (71) 5, 468—73), »The Two Islands and What Came of Them« (Portland, Or, Gill. 04). [JGeol 15 (07) 3, 280—82. Sc 25 (07) 643, 318. Leop 43 (07) 5, 51.]

Contejean, Charles L., em. Prof. der Geologie in Poitiers, gest. 13. Febr.

Digitized by Google

1907. C. hat sich neben seinen geologischen Forschungen auch durch seine pflanzengeographischen Arbeiten einen Namen gemacht. [Leop. 43 (07) 5, 51.]

Decker, Martin, Professor an der Staatsrealschule in Bielitz, geb. 1875 in Wien, erlag auf einer Forschungsreise nach Palästina am 30. Mai 1907 am Tiberiassee dem Hitzschlag. [DR fG 29 (07) 11, 517.]

Decorse, J. Dr., Médecin-Major 2. Kl., Forschungsreisender, geb. 10. Okt. 1873 in Saint-Maurice (Seine), gest. 26. Aug. 1907 in Val-de-Grâce, kurz nach Abschluß einer Mission nach Westafrika. D. studierte in Paris Medizin und ging 1898 als Militärarzt nach Madagaskar, wo er bis 1901 blieb und interessante botanische und zoologische Sammlungen besonders im Südosten der Insel anlegte. Dann nahm er als Arzt an der Mission Chevalier teil, die 1902—04 in den Schari- und Tschadseeländern weilte. In den letzten Jahren unternahm er im Auftrag des Generalgouverneurs von Französisch-Westafrika eine 18monatige Reise durch Senegambien zum Niger, um die Grundlagen für den Erlaß einer Vogelschutzverordnung für die ihrer Schmuckfedern wegen gejagten Tiere zu gewinnen. D. hat über seine Forschungen am Schari in Fachzeitschriften berichtet und auch ein kleines, an Beobachtungen aller Art reiches Reisewerk »Du Congo au Lac Tchad« (Paris 1906) veröffentlicht (vgl. S. 77). [Glob 92 (07) 18, 292. DRfG 20 (07) 2, 88. LaG 16 (07) 4, 277 f. BCAfr 17 (07) 9, 343.]

Demolins, Edmond, Directeur de la Science sociale; administrateur et fondateur de l'Ecole des Roches, geb. 23. Jan. 1852 in Marseille, gest. Ende Juli 1907 in Caen. D. war ein eifriger Vertreter der sozialen Geographie; ihr diente die von ihm geleitete Zeitschrift »La Science Sociale«. Auch die beiden umfangreichen Werke »Les Français d'aujourd'hui, étude de géographie sociale«, und »Comment la route crée le type social« (2 Bde) dienen der gleichen Richtung. [DRf G 30 (07) 1, 41. Leop 43 (07) 10, 95. BSGItal 8 (07) 9, 939—41.]

Dunmore, Charles Adolphus Murray Earl of, bekannt durch seinen Zug über den Pamir, geb. 24. März 1841, gest. 27. Aug. 1907 zu Manorhouse, Frimley bei Camberley. Lord D. zeigte viel Neigung für Jagdreisen und besuchte auf diesen viele Teile der Erde, so auch Afrika und arktische Gebiete. 1892 zog er mit Major Roche von Kaschmir über den Karakorumpaß nach Jarkand; von da über den Großen und Kleinen Pamir, Alitschur und Rangkul nach Kaschgar. 1893 erschien sein zweibändiges Reisewerk »The Pamirs« in London. [Glob 92 (07) 19. DRfG 30 (08) 4, 184. GJ 30 (07) 4, 447.]

Dwight, William Buck, Professor der Geologie und Mineralogie am Vassar College, geb. 22. Mai 1833 in Konstantinopel, gest. 29. Aug. 1907 in Cottage City, Mass. D. kam 1849 in die Vereinigten Staaten, besuchte die Yale-Universität, später die Yale Scientific School und das Union Theological Seminary. Seit 1878 war er Professor der Naturwissenschaften und Curator des Museums am Vassar College in Poughkeepsie, N. Y. [TP.]

Eberstein, Ernst Albrecht Frhr v., Kais. Regierungsrat a. D., erprobter »Afrikaner«, gest. 31. Jan. 1907 im Alter von 44 Jahren. Er war von 1887 bis 1905 in Ostafrika tätig, zuerst in Diensten der Ostafrikanischen Gesellschaft, sodann bei der Wißmanntruppe und später in der Kaiserl. Schutztruppe, danach im Zivildienst und zuletzt als erster Referent in Daressalam. [DKolZtg 24 (07) 10, 97. DKol Bl 18 (07) 5, 199.]

Ehrenburg, Karl Dr., Privatdozent der Geographie an der Universität Würzburg, geb. Bad Kissingen 17. April 1860, gest. 13. Aug. 1907. E. studierte in Würzburg, Leipzig und Berlin zunächst Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft, später Naturwissenschaften und Geographie. Er promovierte 1889 mit einer Monographie der Insel Milos, die er in den Jahren 1885 und 1886 besucht hatte. 1891 habilitierte er sich für Geographie in Würzburg; seine spätern Arbeiten galten der Gewinnung zahlenmäßiger Ausdrücke für die horizontale Glie-

Digitized by Google

derung und der Geschichte der fränkischen Kartographie. Seine letzte für die Topographie der Stadt Würzburg wichtige Arbeit war: »Das älteste Lehenbuch des Stephanklosters zu Würzburg vom Jahre 1326«. (Arch HistVUnterfranken 47 (05) 125—63). Ein Nervenleiden hinderte ihn viele Jahre an der Ausübung seiner Lehrtätigkeit und an wissenschaftlicher Arbeit. [Selbstbiogr. u. GZ 13 (07) 9, 525. DRfG 30 (07) 2, 88. Leop 43 (07) 12, 115.]

Fayrer, Sir Joseph, Präsident des Medical Board des India Office, geb. 6. Dez. 1824 zu Plymouth, gest. 21. Mai 1907 zu Falmouth in England. F. erwarb sich bedeutende Verdienste um die Erforschung tropischer Krankheiten. 1850 trat er in den Sanitätsdienst von Bengalen ein und machte den Krieg in Riomat und den indischen Aufstand mit. 1859 wurde er zum Professor am Medical College von Bengalen ernannt; 1874 schied er aus dem indischen Dienst, um an die Spitze der indischen Sanitätsverwaltung in London zu treten. Als wissenschaftlicher Schriftsteller war er sehr fruchtbar und veröffentlichte zahlreiche Aufsätze in medizinischen Zeitschriften. 1866 kam sein Werk »Klinische Chirurgie in Indien« heraus. Andere größere Arbeiten behandeln die Erkrankungen nach den Bissen giftiger Schlangen und die Verletzungen durch wilde Tiere, Malariaerkrankungen, tropische Dysenterie und Tropenhygiene. [Leop 43 (07) 6, 61.]

Fournereau, M.-L.-Lucien, französischer Forschungsreisender, Insp. de l'enseignement du dessin et des musées, geb. 1846 zu Paris, gest. 19. Dez. 1906. F. begann seine Forschertätigkeit 1882. Er legte damals ethnographische Sammlungen in Guyana an, die später im Museum Trocadéro ausgestellt wurden. 1888 war er in Cambodscha und widmete sich vor allem dem Studium der Khmer-Kunst. Das Ergebnis waren die beiden stolzen Bände »Ruines d'Angkor« und »Ruines Khmer«. Weiter lieferte er Beiträge zum Bulletin der Pariser Geogr. Gesellschaft und interessante Studien über Siam und Cambodscha in den Annales du Musée Guimet. [LaG 15 (07) 3, 229 f.]

Foy, Karl, Dr., Prof. der türkischen Sprache am Orientalischen Seminar in Berlin, geb. 1856 zu Ludwigslust, geb. 1907 zu Berlin. F. studierte in Leipzig klassische Philologie und lebte eine längere Reihe von Jahren in Griechenland und der Türkei; seit 1890 gehörte er dem Lehrkörper des orientalischen Seminars an. [TP.]

Fuhrmann, Arwed, Dr., Geh. Hofrat, Professor für Mathematik und Vermessungslehre an der Kgl. sächsischen Technischen Hochschule in Dresden, geb. 1840 zu Dresden, gest. 23. April 1907 ebenda. Unter dem Mathematiker Schlömilch und dem Geodäten Nagel studierte F. an der damaligen Polytechnischen Schule zu Dresden die Ingenieurwissenschaften, bestand 1861 die Schlußprüfung und wurde im folgenden Jahre Assistent für Mathematik und Geodäsie. 1866 wurde er zum Dozenten für neuere synthetische Geometrie, 1869 zum außerord. und 1874 zum ord. Professor für Mathematik und Vermessungslehre ernannt. 1886 erhielt er das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens, 1906 das des Verdienstordens; 1893 wurde er zum Hofrat, 1896 zum Geh. Hofrat ernannt. [IllZtg (07) 3331, 762.]

Gaedertz, Alfred, Kgl. Baurat, Dir. der Schantung-Eisenbahngesellschaft und der Otavi-Minen- und Eisenbahngesellschaft, geb. 1854 in Manchester, gest. Wiesbaden 6. Nov. 1907 an den Folgen eines in Deutsch-Südwestafrika erlittenen Eisenbahnunfalls. G. hatte eine langjährige Tätigkeit im Orient hinter sich. Zuerst leitete er in Rumelien Eisenbahnbauten, dann wirkte er von 1888 bis 1897 mit an dem Bau der Strecken Ismid—Angora, Saloniki—Monastir, Saloniki—Dedeagatsch und endlich bei der Verlängerung der Linie Smyrna—Kassaba von Alaschehir nach Afiankarahissar. Im Januar 1899 wurde G. beauftragt, eine Erkundungsreise in das Hinterland von Kiautschou zu unternehmen, zur Vorbereitung der später erbauten Schantung-Eisenbahn. Über diese Reise berichtete er in einem Aufsatz »Eine Rekognoszierungsreise

Digitized by Google

in der Provinz Schantung« in PM 1899, S. 49 ff., 82 ff., 106 ff. [ZtgVDEisenb Verwaltgn 47 (07) 88, 1347.]

Gatschet, Albert S., nordamerikanischer Ethnograph und Linguist, geb. 3. Okt. 1832 zu St. Beatenberg in der Schweiz, gest. Anfang April 1907 in Washington. G. studierte 1846—58 in Bern und Berlin, siedelte 1868 nach New York über und war seit 1874 hauptsächlich mit dem Studium der indianischen Sprachen beschäftigt. 1877 trat er in den Staatsdienst und fand 1879 eine Stellung als Linguist im Bureau of American Ethnology der Smithsonian Institution. [IllZtg (07) 3328, 605. BeilAllgZtg (07) H. 14/15, 155. CentralblAnthr 12 (07) 3, 192.]

Gelshorn, Otto, Bezirksamtmann von Gibeon, der seit 1900 im Kolonialdienst in Deutsch-Südwestafrika stand und als Reserveoffizier am Kriege teilnahm, starb auf der Heimreise in Daressalam am Schwarzwasserfieber. Um seine Kenntnisse zu erweitern hatte er den Reiseweg über Kapstadt, Johannesburg und Laurenço-Marquez nach Deutsch-Ostafrika genommen. [TP.]

Gormaz, FranciscoVidal, Fregattenkapitän, früher Direktor des Hydrographischen Amtes in Santiago, gest. April 1907. Seine in den siebziger Jahren ausgeführten Aufnahmen sind für das Kartenbild der Provinz Llanquihue und der Küsten und Inseln des nordwestlichen Patagoniens grundlegend geworden. Im »Anuario Hidrográfico de la Marina« und in den »Anales de la Universidad« veröffentlichte er zahlreiche Reiseberichte, die einen reichen Schatz von Beobachtungen über Land und Leute jener Region enthalten; ferner schrieb er ein zusammenhängendes Werk über die Geografia nautica de Chile. [H. Steffen in PM 54 (08) 1, 22.]

Gräulich, Karl, hervorragender Schweizer Ingenieur, Erbauer der Wengernalpbahn, der Gornergratbahn und der Wendelsteinbahn, mit Ingenieur Hittmann Bearbeiter des Projekts für das Lötschberg-Unternehmen, geb. 1847 zu Basel, gest. 1907 in Schliersee.

Grempler, Wilhelm, Dr. med. et phil. h. c., Prof., Geh. San.-Rat, Archäolog, gest. 1906 im hohen Alter von 81 Jahren. G. hat sich hohe Verdienste um die Erforschung der Vorgeschichte Schlesiens erworben. 1884 wurde er Vorsitzender des Vereins für das Museum schlesischer Altertümer und 1887 trat er auch in die Redaktion des Vereinsorgans »Schlesiens Vorzeit« ein. Sein Verdienst ist es, daß der berühmte Fund von Sackrau dem Museum erhalten blieb und weiterhin die Veranlassung wurde, daß man die Spuren der ersten zufälligen Grabung mit glücklichem Erfolg weiter verfolgte. Er bearbeitete den Fund in zwei großen Publikationen, in denen es ihm gelang, die antiken, pontischen, provinziell-römischen und barbarischen Elemente des Fundes zu analysieren und den Nachweis zu führen, daß in der Völkerwanderungsperiode eine alte Verkehrsstraße vom Pontus durch Ungarn über Schlesien nach dem Norden hinzog. [ZEthn 39 (07) 1/2, 182.]

Griesbach, Karl Ludwig, früherer Direktor des Geological Survey of India, geb. 11. Dez. 1848 in Wien, gest. 13. April 1907 in Graz. G. studierte in Wien Naturwissenschaften und wurde von Eduard Sueß in das Studium der Geologie eingeführt. Dann trat er als Volontär bei der K. K. Geologischen Reichsanstalt ein und wurde schon 1868 mit geologischen Studien im Gebiet des K. K. Tiergartens bei Wien betraut. Seine ersten Veröffentlichungen behandeln den geologischen Bau der Juraklippen im K. Tiergarten bei St. Veit (Vh GeolRA (68) und JbGeolRA 18). In demselben Jahre erschien eine Abhandlung über die Erdbeben im Jahre 1867 und 1868. Ende 1869 schloß sich Griesbach einer deutschen Expedition zur geologischen Erforschung von Natal und Portugiesisch-Ostafrika an; hier knüpfte er englische Beziehungen an, die später zu einer Anstellung am Britischen Museum führten, wo er von Dr. Henry Woodward und Sir Richard Owen mit der Zeichnung paläontologischer Tafeln beauftragt wurde. 1875 trat er bei dem Geological Survey of India in Calcutta ein. Nun bildete die Hochregion des Zentralhimalaya sein eigentliches Arbeits-

Digitized by Google

gebiet, doch kam er auch zweimal nach Afghanistan, besuchte Persien und studierte 1897 die Goldlagerstätten in Transvaal, um die dort gewonnenen Erfahrungen für die ostindische Goldindustrie zu verwerten. Von den Himalayareisen ist die wichtigste die vom Jahre 1892, die er mit Dr. Karl Diener ausführte, der im Auftrag der Wiener Akademie das Grenzgebiet von Tibet untersuchte. 1894 wurde er zum Direktor der Geological Survey ernannt. 1903 trat er in den Ruhestand und zog nach Graz. G. bekleidete bei der englischen Armee den Rang eines Oberstleutnants. Für seine Verdienste um die Himalayaforschung erhielt er vom Kaiser von Österreich die Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft, und die Wiener Akademie wählte ihn zu ihrem auswärtigen Mitglied. [Leop 43 (07) 9, 86. VhGeolRA (07) 8, 203—05. Glob 91 (07) 20, 324. Neueste Erdbeben-Nachr 6 (07) 5, 117—19. Natur 75 (07) 1956. 611.]

Hall, Asaph, LL. D., Prof., einer der hervorragendsten amerikanischen Astronomen, geb. 15. Okt. 1829 in Goshen, Conn., gest. 22. Nov. 1907 in Annapolis, Md. Seine astronomische Ausbildung empfing H. vor allem in Ann Arbor, unter Brünnow, seine erste Anstellung fand er 1857 am Harvard Observatorium. 1862 trat er, zunächst als Assistent, am Naval Observatory ein, wo er 1863 zum Professor of mathematics in the United Navy ernannt wurde. Neben seinen fortlaufenden Arbeiten im Observatorium, die reiche Erfolge zeitigten, führte er eine Reihe von Expeditionen zu besonderen Beobachtungen von Finsternissen oder Venusdurchgängen aus, so 1869 nach der Beringstraße, 1870 nach Sizilien, 1874 nach Wladiwostok, 1878 nach Colorado und 1882 nach Texas. 1891 mußte er nach den geltenden Bestimmungen aus dem Naval Observatory ausscheiden; er arbeitete nun im Observatorium zu Madison und trat 1896 als Professor für Mathematik in den Lehrkörper der Harvard Universität ein und konnte dieses Amt bis 1901 bekleiden. Hall veröffentlichte eine große Zahl astronomischer Fachschriften und Aufsätze. [S Pritchett in Sc 26 (07) 676, 809 bis 812.]

Hanks, Henry G., ehemaliger State Geologist von Kalifornien, gest. Alameda, Cal., 19. Juni 1907 im Alter von 81 Jahren. [Sc 25 (07) 652, 1025.]

Haushofer, Max, Dr., namhafter Nationalökonom und Statistiker, trefflicher geographischer Schilderer, geb. München 23. April 1840, gest. Gries bei Bozen 9. April 1907. Er studierte in Prag und München, habilitierte sich hier 1867 an der Universität und wurde schon 1868 zum Professor der Nationalökonomie und Statistik an der Technischen Hochschule ernannt. Von seinen zahlreichen fachwissenschaftlichen Veröffentlichungen seien hier nur angeführt: »Lehr- und Handbuch der Statistik« (Wien 1873, 2. Aufl. 1882), »Eisenbahngeographie« (Stuttgart 1875), »Wirtschaftslehre« (4. Aufl. Berlin 1904), »Abriß der Handelsgeographie« (Stuttgart 1879, 3. Aufl. Berlin 1894), »Bevölkerungslehre« (Leipzig 1903). Eine andere Gruppe seiner Arbeiten bilden die touristisch-geographischen Schilderungen, zu denen ihn besonders die Schönheit und Majestät der Alpenwelt begeisterte, so »Alpenlandschaft und Alpensage in den bayerischen Bergen« (Bamberg 1901), »Tirol und Vorarlberg« (2. Aufl. Bielefeld 1903), »Oberbayern« (Bielefeld 1900), »Die Landschaft« (ebenda 1903), »Vom Land Tirol« (München 1895), »Der Chiemsee« (Zürich 1893) u. a. Das geistig Bedeutendste aber, das er schuf, sind seine Dichtungen, die seinem Namen dauernden Ruhm sichern. [DRfG 29 (07) 9, 421—23*.]

Hector, Sir James, Director of the Geological Survey of New Zealand, geb. Edinburg 16. März 1834, gest. Wellington 6. Nov. 1907. H. war ursprünglich Mediziner. Erst als er an einer Expedition teilgenommen hatte, die 1857 zur Erforschung Westkanadas unter Kapt. John Palliser aufbrach, wandte er sich ganz den Naturwissenschaften und namentlich der Geologie zu. Nach der Rückkehr von dieser ersten Reise erhielt er durch Vermittlung des damaligen Präsidenten der

Digitized by Google

Londoner Geographischen Gesellschaft eine Geologenstelle bei der Provinzialverwaltung von Otago, die er 1861 antrat. Seine nächste Aufgabe erblickte er in einer genauen geologischen Erforschung der Provinz. So durchforschte er das Gebirge nach einem bequemen Verbindungsweg zwischen Ost- und Westküste, den er in einem niedrigen Paß von Martin's Bay zum Wakatipusee fand. Schon 1865 erfolgte seine Ernennung zum Direktor des Geological Survey. In dieser Stellung und zugleich als Kurator des Neu-Seeland-Museums entfaltete er eine reiche Tätigkeit, von der die lange Bändereihe der Reports ein beredtes Zeugnis ablegt. Daneben brachte er meteorologischen Forschungen ein reges Interesse entgegen; bei der Einrichtung des Botanischen Gartens fiel ihm eine hervorragende Rolle zu. Am meisten aber erfreute sich seiner Anteilnahme das New Zealand Institute, dessen Transactions er mit großem Geschick redigierte. 1885 wurde er Kanzler der New Zealand University. Sein Leben war reich an äußern Ehrungen. [GJ 31 (08) 1, 111. GeolMag 4 (07) 12, 576. Nature 77 (07) 1985, 37 f.]

Heilprin, Angelo, Dr., Professor an der Yale-Universität zu New Haven, geb. Sátoralja-Ujhely, Ungarn, 1853, gest. New Haven 17. Juli 1907. H. kam in früher Jugend (1856) nach den Vereinigten Staaten, wohin seine Eltern auswanderten. Später war er in England, wo er 1874—77 die Royal School of Mines besuchte. Seit 1881 lehrte er Paläontologie und Geologie an der Academy of Natural Science in Philadelphia, zeitweise auch Geologie an dem dortigen Wagner Free Institute of Science. 1886 führte er eine Expedition nach Florida, als deren Ergebnis das Werk »On the Geographical and Geological Distribution of Animals« erschien. Ihm folgten die Bücher: »The Animal Life on Our Seashore«, »The Geological Evidences of Evolution« und »The Bermuda Islands«. 1890 folgten die »Principles of Geology«. In demselben Jahre bereiste er Mexiko und stellte fest, daß nicht der Popocatepetl, sondern der Orizaba der höchste Berg des Landes sei. Groß war sein Interesse für die arktische Forschung, und wenn Pearys Unternehmungen immer wieder die nötige Unterstützung fanden, so ist ihm dies nicht zum wenigsten zu danken. Ein Besuch Alaskas 1898/99 ergab das Werk »Alaska and the Klondike«. In letzter Zeit widmete er sich besonders dem Studium des Vulkanismus. 1902 unternahm er eine Studienreise nach Martinique, als dort der Mont-Pelé noch tätig war, und veröffentlichte 1903 ein wichtiges Werk darüber: »Mont-Pelé and the Tragedy of Martinique«. In demselben Jahre wurde er an die Yale-Universität berufen, um das Department of Physical Geography an der Sheffield Scientific School zu leiten. Seine letzte Reise, im Jahre 1906, galt dem Besuche der tropischen Wälder Guyanas, wo das Fieber seine Gesundheit erschütterte und den Keim zur tötlichen Krankheit legte. Zu besonderem Danke ist ihm die Geographical Society von Philadelphia verpflichtet, die er 1886 gründete und lange Jahre als Präsident leitete. [BAmGS 39 (07) 11, 666—68. Glob 92 (07) 11, 180. DRfG 30 (07) 9, 41. Leop 43 (07) 10, 95. GJ 30 (07) 6, 670. ScottGMag 23 (07) 9, 492. Sc 26 (07) 657, 159. Nat. 76 (07) 1972, 385.]

Herschel, A. Stewart, Dr., Astronom im Observatory House in Slough bei Windsor, Sohn und Enkel von Sir John und Friedrich Wilhelm Herschel, gest. am 18. Juni 1907 im Alter von 74 Jahren. [DRfG 29 (07) 11, 517. IllZtg (07) 3339, 1131. W. F. Denning in Nature 76 (07) 1965, 202 f.]

Homolka, Josef, zuletzt Chef der kartographischen Abteilung der Kgl. ung. Staatsdruckerei, ein Tscheche von Geburt, geb. Hlinsko, Böhmen, 1840, gest. Bartfeld, Ungarn, im Dez. 1907. H. hat Karten in tschechischer Sprache gezeichnet. [Švambera.]

Janssen, Jules, Astrophysiker, geb. Paris 22. Febr. 1824, gest. Meudon bei Paris 23. Dez. 1907. J. widmete sich zunächst der Malerei, studierte aber dann Mathematik und wurde 1852 mathematischer Hilfslehrer am Pariser Charlemagne-Gymnasium. 1857 führte er im Auftrag des Unterrichtsministe-

Digitized by Google

iums eine wissenschaftliche Forschungsreise nach Peru aus, um gewisse Erscheinungen des magnetischen Äquators zu untersuchen. Nach der Rückkehr erwarb er den naturwissenschaftlichen Doktorgrad. 1865—71 bekleidete er die Professur für allgemeine Physik an der Architektenschule. Während der Belagerung von Paris verließ er unter Lebensgefahr die französische Hauptstadt im Luftballon, um eine Sonnenfinsternis in Algerien zu beobachten. 1873 wurde er Mitglied der Académie des Scienes und des Bureau des Longitudes. Einige Zeit danach gründete er ein Observatorium für physische Astronomie auf dem Montmartre, das 1877 nach Meudon verlegt wurde. 1866 gelang ihm durch Beobachtungen in der Schweiz, in Italien, Sizilien, auf Santorin und zuletzt in den Pariser Gaswerken der Nachweis, daß die sogen. atmosphärischen Linien des Sonnenspektrums durch die Wasserdämpfe der Luft verursacht werden. Die Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis im Jahre 1868 in Guntoor in Ostindien ergab, daß die Protuberanzen der Sonne aus glühendem Wasserstoff bestehen. Am meisten bekannt wurde J. durch seine Untersuchungen über die Herkunft der atmosphärischischen Linien im Sonnenspektrum, die die Erbauung eines Observatoriums auf dem Montblanc zur Folge hatten. Nach mehrfachen Beobachtungen an andern Orten unternahm er am 22. Aug. 1890 mit bewunderungswürdiger Energie — er war lahm und mußte stellenweise getragen werden — eine Besteigung des Montblanc; seine Vermutung bestätigte sich, daß diese Linien um so schwächer wurden, je höher man stieg. Nun betrieb er mit allem Eifer die Errichtung eines Observatoriums auf dem Montblanc. Am 8. Sept. 1893 war der Bau vollendet und am 14. u. 15. Sept. konnte J. von neuem seine Beobachtungen anstellen, die nun ergaben, daß die Sauerstofflinien des Sonnenspektrums durch den Sauerstoffgehalt der Erd- und nicht den der Sonnenatmosphäre verursacht sind. Von seinen Arbeiten sind außer zahlreichen Beiträgen zu wissenschaftlichen Zeitschriften zu nennen: »Mémoire sur le spectre de la vapeur d'eau«, »Rapports sur les observations des éclipses«, »Mémoire sur les raies tellurique du soleil«, »La constitution des taches solaires«, »Compte rendu d'une ascension au Montblanc«. [IllZtg (08) 3368, 104*. Nature 77 (08) 1993, 229 f. NatWschr 23 (08) 2, 31. P. Puiseux in AstrNachr Bd 177, Nr. 4228. LaG 17 (08) 1, 94 f. DRfG 30 (08) 5, 232.]

Jintaros, Omura, Professor, verdient um die Verbreitung der deutschen Sprache in Japan, in Deutschland weiteren Kreisen durch sein Buch »Von Tokio nach Berlin« bekannt, gest. 1907 im Alter von 44 Jahren. [DRfG 29 (07) 11, 517.]

Justi, Ferdinand, Orientalist, ord. Professor für vergleichende Grammatik und germanische Philologie in Marburg, geb. Marburg 2. Juni 1837, gest. daselbst 17. Febr. 1907. J. wurde 1861 Privatdozent, 1865 außerordentlicher, 1869 ordentlicher Professor. Er schrieb u. a. eine »Geschichte des alten Persiens«, »Geschichte der orientalischen Völker im Altertum«, und »Geschichte Irans«. [IllZtg (07) 3322, 342.]

Kaden, Woldemar, Prof., Schriftsteller, einer der besten Freunde und Kenner Unteritaliens, gest. München 24. Juli 1907 im Alter von 69 Jahren. K. kam Mitte der sechziger Jahre als Lehrer nnd Leiter der Deutschen Gemeindeschule nach Neapel. Später gab er sein Lehramt auf und widmete sich nur seinem Schriftstellerberuf. Um Stoff zu sammeln, unternahm er, zum Teil im Auftrag seiner Verleger, zwei Jahre lang Studienreisen in Deutschland, Italien und der Schweiz, die das köstliche Buch »Wandertage in Italien«, sowie die großen illustrierten Prachtwerke »Italien« und »Das Schweizerland« ergaben. [Beil AllgZtg (07) 33, 590—92.]

Kaulen, Franz, Dr., Orientalist und Bibelforscher, Prof. für alttestamentliche Exegese in der katholischen theologischen Fakultät der Universität Bonn, geb. Düsseldorf 20. März 1827, gest. Bonn 11. Juli 1907. K. wurde 1863 Privatdozent, 1880

Digitized by Google

außerordentlicher und 1882 ordentlicher Professor. Von seinen Veröffentlichungen sind hier zu nennen eine 1856 erschienene »Grammatik des Mandschurischen (Linguae Mandschuricae Institutiones)« und sein populärwissenschaftliches Werk »Assyrien und Babylonien« (Freiburg i. Br. 1876), das mehrere Auflagen erlebt hat. [Glob 92 (07) 9, 147. DRfG 30 (07) 1, 41.]

Kelvin, William Thomson, Baron P. C., O. M., G. C. V. O., LL. D., D. C. L., ehemals Präsident der Royal Society, geb. 26. Juni 1824, gest. 17. Dez. 1907. Mit Lord K. hat auch die Wissenschaft von der Erde einen Mann verloren, der ihr reges Interesse entgegenbrachte. Er beschäftigte sich besonders mit der Entstehung der Himmelskörper, mit den Änderungen in der Lage der Erdachse, mit den Theorien über den Zustand des Erdinnern. Amtlich bekleidete er zu Lebzeiten seines Vaters die Professur für Natur-Philosophie an der Universität Glasgow. [DRfG 30 (08) 5, 232. GeolMag 5 (08) 1, 45. Nature 77 (08) 1994, 253. Sc 27 (08) 679, 1—20.]

Kirchhoff, Alfred, Dr., Professor i. R. der Erdkunde an der Universität in Halle a. S., geb. Erfurt 23. Mai 1838, gest. Mockau bei Leipzig 8. Febr. 1907. Nachdem K. am Erfurter Gymnasium seine Schulbildung genossen hatte, begann er 1868 auf der Universität Jena, zunächst vorübergehend juristische, dann naturwissenschaftliche Studien zu treiben. Später ging er nach Bonn und promovierte dort 1861 mit einer botanischen Abhandlung »De Labiatarum organis vegetativis«. Neben den Naturwissenschaften trieb er während seiner Studienzeit auch Geschichte, alte Philologie und Germanistik. Nach bestandenem Staatsexamen wurde er Lehrer, zunächst in Mülheim an der Ruhr, dann in Erfurt und seit 1865 an der Luisenstädtischen Gewerbeschule in Berlin. In diesen Jahren gab er zunächst eine Schulbotanik heraus und eine Studie über »Die Idee der Pflanzenmetamorphose bei Wolff und bei Goethe«. Seine nächsten Arbeiten waren historischen Inhalts: »Die ältesten Weistümer der Stadt Erfurt« (Halle 1870) und »Erfurt im 13. Jahrhundert« (Berlin 1870). Jetzt erst erfolgte sein Übertritt zur Geographie, die er bisher nur im Schulunterricht mit besonderer Wärme und Begeisterung gelehrt hatte. 1871 wurde K. im Nebenamt zum Dozenten für Geographie an der Kriegsakademie ernannt. Zugleich begann er sich schriftstellerisch als Geograph zu betätigen, und zwar auch hier zunächst als Schulgeograph. Er gab 1873 den Leitfaden und das Lehrbuch der Geographie von Daniel heraus. Die Bücher, deren Herausgeber er neun Jahre lang blieb, erfuhren durch seine Hand eine gründliche Verbesserung. Als Anfang der 70er Jahre an den preußischen Universitäten Lehrstühle für Geographie errichtet wurden, war K., der sich an der Kriegsakademie als tüchtiger Lehrer und Geograph bewährt hatte, unter den Auserwählten; er wurde 1873 zum ordentlichen Professor der Erdkunde an die Universität Halle berufen. 31 Jahre lang hat er in dieser Stelle mit Eifer und Liebe gewirkt. — Zunächst erblickte er als Hochschullehrer seine vornehmste Aufgabe darin, der Geographie in der Reihe der übrigen Disziplinen die Achtung und Selbständigkeit zu erkämpfen, die ihr noch streitig gemacht wurde. Er führte den Kampf auf der ganzen Linie, von der Schulstube des Gymnasiums bis zur Lehrkanzel der Universität. Die Ausbildung tüchtiger Lehrer war der erste, erfolgreiche Schritt auf diesem Wege. Und um seinen Lehrern die praktische Ausübung ihres Berufs zu erleichtern, schrieb er ein vortreffliches Schulbuch: seine »Schulgeographie«, die 1882 erschien, schlug im Stoff und in der Art der Behandlung vollkommen neue Wege ein und wurde vorbildlich für eine größere Reihe neuer Lehrbücher. K.s Hauptfeld in der wissenschaftlichen Arbeit war die Pflege der Länderkunde; er verstand es meisterhaft, die Gesamtnatur eines Landes zu erfassen und sie aus dem kausalen Zusammenhang

Digitized by Google

der Einzelerscheinungen heraus zu erklären. Es bleibt deshalb tief bedauerlich, daß er sich nicht hat entschließen können, eine eigene allgemeine Länderkunde zu schreiben. Ein großangelegtes Sammelwerk, das unter dem Titel »Unser Wissen von der Erde« erscheinen sollte, kam nicht zur Vollendung. Die »Allgemeine Erdkunde« und die unter seiner Redaktion von einer Anzahl hervorragender Fachmänner bearbeitete »Länderkunde von Europa«, die ursprünglich als Teile jenes großen Werkes gedacht waren, erschienen als selbständige Veröffentlichungen.. Vor allem galt sein Interesse der Förderung der deutschen Landeskunde. Mit Lebhaftigkeit unterstützte er die Bestrebungen Lehmanns die zur Gründung einer Zentral-Kommission für deutsche Landeskunde führten. 1884 wurde er deren Vorsitzender und damit Herausgeber der »Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde«. Eine wertvolle »Anleitung zur deutschen Landes- und Volksforschung« ist seiner Anregung zu danken. Auch an dem» Bericht zur neueren Literatur der deutschen Landeskunde« nahm er tätigen Anteil. Als Vorsitzender des Vereins für Erdkunde in Halle war er ein eifriger Förderer der Landeskunde der engeren Heimat, die er dem Verein als wichtigstes Arbeitsfeld zuwies. Dem entsprach es nur, wenn er die zunächst als »Mitteilungen« gegründete Vereinszeitschrift in ein »Archiv für Landes- und Volkskunde der Provinz Sachsen nebst den angrenzenden Landesteilen« umwandelte. Weiteren Kreisen wurde K. bekannt durch seine Bearbeitung von Peschels Völkerkunde, ferner durch das kleine anregende Buch »Mensch und Erde«, durch die Schrift »Zur Verständigung über die Begriffe Nation und Nationalitiät« und endlich durch seine anmutende Darstellung der deutschen Landschaften und Stämme in Meyers »Deutsches Volkstum«. Einen weiten Wirkungskreis endlich hat sich K. durch die Gabe glänzender Beredsamkeit, die ihm geschenkt war, geschaffen. Ob er im Hörsaal den jungen Studenten für seine geliebte Wissenschaft zu begeistern suchte, ob er in der großen Versammlung die Herzen der Hörer für ein größeres deutsches Reich gewinnen wollte, ob er an den Festtafeln der Geographentage mit köstlichem Humor und sprühendem Witze die Geister erfrischte, überall konnte er der zündenden Macht seines Wortes gewiß sein. [Ule: Alfred Kirchhoff, Ein Lebensbild. 30*, Halle a. S. 07, Waisenhaus, 50 Pf. GA 8 (07) 2, 35—27*. DRfG 27 (05) 23 ff. Leop 43 (07) 36 f.; PM 53 (07) 2, 47. Glob 91 (07) 9, 146. BeilAllZtg (07) 36, 285. ZSch 28 (07) 8, 225—40. DKolZtg 24 (07) 7, 61 f. Der Tourist 24 (07), 7 97 f. Thüringer Monatsbl. 14 (07) 3, 138 f. AnG 16 (07) 87, 275 f. GJ 29 (07) 4, 465—66; BSGItal 8 (07) 4, 331. RivGItal 14 (07) 2, 120 f.]

Kjellmann, Franz Reinhold, außerordentlicher Professor der Botanik an der Universität Upsala, geb. auf Bromö im Wenersee 4. Nov. 1846, gest. Upsala 22. April 1907. K. begleitete Nordenskjöld auf mehreren Polarexpeditionen, auch auf der »Vega«. Er schrieb ein bedeutendes Werk über die Alpenflora des Nördlichen Eismeeres und veröffentlichte eine Beschreibung der schwedischen Polarexpedition von 1872 und 1873. Seit 1883 bekleidete er die Professur in Upsala. [Y 27 (07) 3, 285—92*. Ill Ztg (07) 3331, 763. BSGItal 8 (07) 6, 570.]

Klein, Karl, Dr., o. Prof. für Mineralogie und Petrographie an der Universität Berlin, Geh. Bergrat, geb. 1842 in Hanau, gest. 23. Juni 1907 in Berlin. K. promovierte und habilitierte sich 1868 in Heidelberg, wurde 1873 außerord., 1878 ord. Professor in Göttingen und hatte seit 1887 als Nachfolger von Websky den Berliner Lehrstuhl für Mineralogie und Geologie inne. K.s wissenschaftliche Bedeutung liegt vor allem auf dem Gebiet der Kristallographie und Kristalloptik. [Leop 43 (07) 7, 70. DRfG 29 (07) 11, 517.]

Knebel, Walther v., Dr., Privatdozent für Geologie und Paläontologie an der Universität in Berlin,

Digitized by Google

geb. 13. April 1880 in Jauer in Schlesien, ertrunken auf Island 10. Juli 1907 in einem See bei dem Vulkan Askja. K. studierte in München und Berlin Naturwissenschaften. Seine selbständigen Forschungen begann er frühzeitig mit Wanderungen im istrischen Karstgebiet im Ries bei Nördlingen, im Fränkischen Jura, im Taunus, in der Eifel. Dem Ries galten seine Doktordissertation »Beiträge zur Kenntnis der Überschiebungen am vulkanischen Ries zu Nördlingen« (1902) und zwei weitere Arbeiten: »Studien über die vulkanischen Phänomene im Nördlinger Ries« (1904) und »Die vulkanischen Überschiebungen bei Wending am Riesrand« (1904). 1905 führten ihn seine vulkanologischen Studien nach Island, 1906 und Anfang 1907 nach den Kanarischen Inseln. Über beide Reisen berichtete er im Globus. Ein ihm von der Berliner Akademie der Wissenschaften verliehenes Stipendium ermöglichte ihm eine zweite Islandreise, die er 1907 antrat; von ihr sollte er nicht zurückkehren. Außer den erwähnten Arbeiten veröffentlichte er eine »Höhlenkunde mit Berücksichtigung der Karstphänomene« (Braunschweig 1906) und ein kleineres Buch über »Den Vulkanismus« (Osterwieck 1907). Andere Arbeiten, so eine nahezu vollendete Abhandlung über »Gran Canaria« und ein zum Teil fertiges Islandwerk hat er unvollendet hinterlassen. [Glob 92 (07) 8, 130 f. DRfG 29 (07) 12, 570. GZ 13 (07) 9, 525. GJ 30 (07) 4, 436.]

Kreutz, Heinrich, Dr., Professor der Astronomie, Herausgeber der Astronomischen Nachrichten und Leiter der Internationalen Zentralstelle für astronomische Entdeckungen, geb. 1854 in Siegen i. W., gest. 13. Juli 1907 in Kiel. K. studierte 1874—79 in Berlin und Bonn Mathematik und Astronomie, promovierte 1880 und wurde danach Assistent an der Sternwarte in Bonn, 1882 Hilfsarbeiter am Recheninstitut der Sternwarte in Berlin, 1883 Observator an der Sternwarte in Kiel. Hier habilitierte er sich 1888 auch als Privatdozent an der Universität und erhielt 1891 eine außerord. Professur. Seit 1897 gab er die Astronomischen Nachrichten heraus, zu denen er selbst zahlreiche Beiträge lieferte. K. hatte eine hervorragende rechnerische Begabung, die er von Anfang an in den Dienst der astronomischen Wissenschaft stellte. So leitete seine sehr umfangreiche Dissertation »Untersuchungen über die Bahn des großen Kometen 1861 II« (Bonn 1880) eine Reihe sehr verdienstvoller Arbeiten ein, von denen als bedeutendste die Untersuchungen über das System der Kometen 1843 I, 1880 I und 1882 II zu gelten haben. [H. Seeliger in AstronNachr 175 (07) 4191. Leop 43 (07) 7, 70. NatWschr 22 (07) 33, 524. DRfG 29 (07) 12, 570. BeilAllgZtg (07) 29, 256].

Kuntze, Otto, Dr., Naturforscher, geb. 23. Juni 1843 in Leipzig, gest. 28. Jan. 1907 in San Remo. K. war zunächst für den Kaufmannstand bestimmt. Erst seit dem Jahre 1873 widmete er sich ganz den naturwissenschaftlichen, besonders botanischen Studien. 1874 trat er eine Reise um die Welt an, von der er eine reiche Sammlung von 6000 Pflanzenarten mitbrachte. 1876—78 holte er in Leipzig und Berlin die in der Jugend versäumten Studien nach und promovierte dann 1878 in Freiburg i. B. In den späteren Jahren unternahm er noch zahlreiche Studien- und Sammelreisen. Von seinen zahlreichen Schriften können hier nur einige Platz finden: »Revision von Sargassum und das sog. Sargassomeer« [BotJbr 1880]; »Um die Erde, Reisebericht eines Naturforschers« (Leipzig 1881, 2. Ausgabe 1888); »Phytogeogenesis, die vorweltliche Entwicklung der Erdkruste und der Pflanzen« (Leipzig 1883). Außerdem schrieb er zahlreiche Abhandlungen und Aufsätze für Zeitschriften. [DRfG 29 (08) 7, 324—26*.]

Lang, Otto, Dr., Geolog, geb. 10. Sept. 1846 in Gera-Untermhaus, gest. 9. April 1907 in Hannover. L. studierte in Leipzig, Jena und Tübingen. Am Feldzug 1870/71 nahm er in den Reihen des 67. Inf.-Rgts teil und wurde bei Gravelotte mehrfach verwundet; nach fünfmonatlichem Krankenlager nahm er noch am Schluß der Bela-

Digitized by Google

ıng von Belfort teil. Nach dem chied aus dem Militärdienst pro-ierte er 1873 zu Leipzig und stu-te noch ein Jahr in Tübingen. 4 ließ er sich in der Universität tingen als Privatdozent für Geologie l Mineralogie nieder, gab aber 1880 akademische Laufbahn wieder auf. ch mehrfachem Wechsel des Wohn-s ließ er sich als Privatgelehrter Hannover nieder. 1901 wurde er tarbeiter der Geologischen Landes-stalt und Bergakademie in Berlin. rig.-Mitt.]

Langler, J. R., B.A., F.R.G.S., Lehrer d hervorragender englischer Päda-g, geb. Brixham. Devonshire, 1826, st. Broxholme, Thurlowhill, 8. Jan. 07. Von dem großen Interesse, das auch der Schulgeographie entgegen-achte, zeugen seine weitverbreiteten ücher »Pictorial Geography for Young eginners«, »Popular astronomy and athematical Geography«. [TP.]

Lawes, William Georges, Rev., eng-scher Missionar, gest. 6. Aug. 1907 ı Waverley bei Sydney. Er war 360—70 im Dienst der Londoner Mis-on auf Savage Island tätig. Anfang er siebziger Jahre wurde er nach leu-Guinea versetzt. Hier unternahm r mehrere Reisen in das unbekannte nnere der Insel, über die er in den Proceedings der Royal Geogr. Society n London berichtete. [DRfG 30 (08) , 183. Glob 92 (07) 19, 305. GJ 30 07) 4, 448. BAmGS 40 (08) 1, 31.]

Loewy, Maurice, Direktor der Stern-warte in Paris, geb. 15. April 1833 n Wien, gest. 15. Okt. 1907 in Paris. L. arbeitete unter Littrow als Hilfsarbeiter bei der Sternwarte in Wien. Von Leverrier nach Paris be-rufen, gehörte er seit 1859 dem Pariser Observatorium an. 1864 wurde er in Frankreich naturalisiert, 1873 Abtei-lungsdirigent der Sternwarte, nachdem er schon vorher an das Bureau des Longitudes berufen und mit der Re-daktion der amtlichen Veröffentlich-ungen betraut war. Nach dem Tode Leverriers wurde L. 1878 Subdirektor und 1893 erster Direktor der Pariser Sternwarte, war er schon 1893 zum Mitglied der Académie des Sciences ernannt worden. Von seinen Ar-beiten seien genannt: »Détermination de la latitude d'un lieu par l'obser-vation d'une hauteur de l'étoile po-laire« (1877), »Tables générales de réduction des observations méridien-nes« (1877). Hieran schließen sich Ar-beiten über die Bestimmung von Ko-meten- und Planetenbahnen, über neue Methoden zur unmittelbaren Be-stimmung der Refraktion (1886/87), über Bestimmung von Längendiffe-renzen, der Aberrationskonstante u. a. Mit Hilfe des von ihm selbst erfun-denen neuen Refraktors (Equatorial coudé) stellte er ausgezeichnete Him-mels- und namentlich Mondphotogra-phien her, die er in dem »Atlas pho-tographique de la Lune« (Paris 1896 ff.) veröffentlichte. [Leop 43 (07) 12, 115. DRfG 30 (07) 2, 88. NatWschr 22 (07) 44, 703.]

Maclear, John Fiot Lee Pearse, eng-lischer Admiral, geb. 1838 in Kap-stadt, gest. Ende Juli 1907. M. trat frühzeitig in die Marine ein und machte den Krimkrieg, den Chinakrieg von 1860 und die abessinische Expedition von 1868 mit. Unter Sir George Nares nahm er an der berühmten Challengerexpedition von 1872—76 teil und zeichnete sich dabei durch seine hydrographischen Arbeiten aus. 1879 wurde er Nachfolger von Nares im Kommando des »Alert«, der damals in der Magellanstraße und in andern Meeresteilen der südlichen Halbkugel Vermessungen ausführte. 1882—87 befehligte er das Vermessungsschiff »Flying Fish«, 1891 trat er in den Ruhestand. M. war lange Jahre Mit-arbeiter an den Segelanweisungen der hydrographischen Abteilung der eng-lischen Admiralität, wobei ihm be-sonders die Abschnitte des Arctic Pilot zufielen, die die Gewässer im Norden von Europa und Amerika be-handeln. [Glob 92 (07) 19, 308. DR fG 30 (07) 1, 41. GJ 30 (07) 4, 447. Sc 26 (07) 657, 160.]

Mac Clintock, Sir Francis Leopold, Admiral, Polarforscher, geb. 1819 zu Dundalk in Irland, gest. 18. Nov. 1907 in London. Seine Ausbildung in der arktischen Seefahrtskunst erhielt M. auf den Schiffen »Enterprise« unter Sir James Clark Ross (1848/49) und

Digitized by Google

»Assistance« unter Sir Erasmus Ommaney (1850/51). Während dieser Fahrt unternahm er eine große Schlittenreise, auf der er 760 Meilen in 60 Tagen zurücklegte. 1852 bekam er das Kommando des »Intrepid«; er nahm die Westküste von Prince Patric Island und Umgebung auf und machte eine Schlittenreise von 1210 geographischen Meilen in 105 Tagen. Drei Jahre nach seiner Rückkehr wurde ihm die Führung des »Fox« anvertraut, die von der Witwe und Freunden Franklinsausgerüstetwurde, um den vermißten Forscher Franklin aufzusuchen. Im Mai 1859 fand er bei Point Victory auf King Williamsland die Urkunden, die über das traurige Schicksal Franklins und seiner Geführten Auskunft gaben. Die Ergebnisse der berühmten Fahrt sind in dem Werke »The Voyage of the Fox in the Arctic Seas« niedergelegt. [Glob 92 (07) 22, 352. DRfG 30 (08) 4, 183; 6, 278—80*. ScottG Mag 23 (07) 12, 651. BAmGS 40 (08) 1, 30f. Nature 77 (07) 1986, 61. LaG 17 (08) 1, 73. BSGItal 9 (08) 1, 68f.]

Mann, John Frederick, der letzte überlebende Teilnehmer an den Expeditionen des unglücklichen Forschers Ludwig Leichhardt in das innere Australien, geb. 1839, gest. 7. Sept. 1907 in Sydney. M. war zunächst für den Militärdienst bestimmt, trat aber dann in den Trigonometrical Survey of Great Britain ein. 1841 wanderte er nach Neu-Süd-Wales aus. Als von Dr. Leichhardt, der damals (1844/45) Nordostaustralien von Brisbane bis Port Essington durchquerte, lange keine Nachricht eintraf, trug er sich mit dem Gedanken einer Entsatz-Expedition, die aber dann überflüssig wurde. Dafür begleitete er den Forscher auf der nächsten Expedition, die den mißglückten Versuch machte, den Kontinent von O nach W zu durchqueren. Der letzten Expedition Leichhardts schloß er sich nicht an. Er trat 1848 in den Survey Department of New South Wales ein und diente dieser Behörde bis 1875, an der Erforschung und Kartierung der Kolonie tätigen Anteil nehmend. [GJ 30 (07) 6, 670f. Glob 93 (08) 3, 52. DRfG 30 (08) 5, 253.

Martin, Karl, Dr., deutscher Arzt und Naturforscher, geb. Jena 16. Sept. 1838, gest. Puerto Montt 28. Okt. 1907. M. studierte in Jena und Berlin Medizin. Nach bestandenem Staatsexamen ging er nach Brasilien, legte in Rio die staatliche Prüfung ab und praktizierte dann in São Paulo. 1864 kehrte er nach Berlin zurück. Nach seiner Verheiratung siedelte er sich 1869 in Chile an und war als Arzt in Puerto Montt und auf Chiloe tätig. In diesen Aufenthalt fällt eine Reise durch die Provinzen Llanquihue und Chiloe und eine Exkursion in das benachbarte Patagonien. 1876—84 praktizierte er wieder in Deutschland, um dann aber dauernd in Puerto Montt Aufenthalt zu nehmen. M. berichtete über seine chilenischen Reisen in mehreren Aufsätzen, die in »Petermanns Mitteilungen« erschienen. Seine wissenschaftliche Arbeit bezog sich besonders auf das Klima und die Pflanzengeographie seiner in langjährigem Aufenthalt von ihm eingehend erforschten chilenischen Heimat. [H. Steffen in PM 54 (08) 1, 22. Ernst Martin in DE 7 (08) 1, 1.]

Mayer-Eymar, Karl, Dr., Professor, Autorität auf dem Gebiet der Paläontologie und Petrefaktenkunde, geb. 29. Juli 1826 in Marseille, gest. 27. Febr. 1907 in Zürich. M. wurde 1856 Adjunkt und 1860 Konservator der Mineralogisch-geologischen Sammlungen des Eidgenössischen Polytechnikums in Zürich, an dem er anfangs als Dozent, später als Professor der Paläontologie lehrte. 1865 promovierte er und seit 1875 bekleidete er gleichzeitig die außerordentliche Professur an der Universität Zürich. Mayer-Eymar gilt im Verein mit Beyrich als der eigentliche Begründer und Führer der Tertiärforschung. [Leop 43 (07) 5, 53.]

Mojsisovics Edler von Moisvar, Edmund, Dr., Hofrat, Vizedirektor der k. k. Geologischen Reichsanstalt in Wien, geb. 18. Okt. 1839 in Wien, gest. 2. Okt. 1907 zu Mallnitz in Kärnten. Ursprünglich für die Rechtswissenschaft bestimmt, widmete er sich bald naturwissenschaftlichen Stu-

Digitized by Google

dien und habilitierte sich für Geologie an der Wiener Universität. 1865 trat er als Volontär in die Geologische Reichsanstalt ein, wurde 1870 Chefgeolog und Bergrat, 1879 Oberbergrat und 1892 Vizedirektor der Anstalt; 1897 trat er in den Ruhestand. Die Kais. Akademie der Wissenschaften ernannte ihn 1883 zum korrespondierenden, 1891 zum wirklichen Mitglied. Von seinen wissenschaftlichen Arbeiten sind die über das Karstphänomen grundlegend gewesen. Als die Reichsanstalt nach der Okkupation Bosnien und die Herzegowina geologisch rekognoszieren ließ, fiel ihm der nordwestliche Teil Bosniens zu. Als Ergebnis erschienen »Die Grundlinien der Geologie von Bosnien-Herzegowina«. Mit Neumayr war er seit 1882 an der Herausgabe der »Beiträge zur Paläontologie Österreich-Ungarns und des Orients« beteiligt. Als geographisch wichtig sei noch seine Arbeit über »Die Dolomitenriffe von Südtirol und Venetien« genannt. Weitern Kreisen wurde M. durch seine Tätigkeit zur Förderung des Alpinismus bekannt. Schon 1862 gründete er mit Grohmann und v. Sommaruga den Österreichischen Alpenverein, der sich später mit dem 1869 gegründeten Deutschen Alpenverein zum D. u. Ö. Alpenverein vereinigte. [E. Tietze in VhRA (07) 14, 321—31. GZ 13 (07) 11. 642. DR fG 30 (07) 2, 88. C. Diener in MDÖ AV (07) 20, 245—47. Leop 43 (07) 10, 96. GeolMag 4 (07) 11, 527. Riv GItal 14 (07) 9, 505.]

De Calassanti-**Motylinski,** Direktor der Medersa in Constantine, bekannt durch seine Reisen im Gebiet der Haggar-Tuareg, geb. 1854 in Mascara, gest. im März 1907 in Constantine. M. wurde 1875 Dolmetscher in der französischen Afrikaarmee. Sein Interesse galt vor allem den Berber- und arabischen Dialekten. Von März bis Nov. 1906 führte er im Auftrag des Generalgouverneurs von Algerien eine Forschungsreise im Hoggarmassiv aus, deren Ergebnisse zu verarbeiten ihm nicht mehr vergönnt war. [Glob 92 (07) 4, 67. DRfG 30 (07) 1, 41. BCAfr 17 (07) 5, 180.]

Müller, Wilhelm, Dr., Privatdozent für Mineralogie und Geologie an der Technischen Hochschule in Charlottenburg, Kustos des Geologisch-mineralogischen Instituts, gest. 2. Mai 1907 zu Charlottenburg. [Leop 43 (07) 6, 62; 7, 71. DRfG 30 (07) 1, 41.]

Muška, Eugen, Dr., tschechischer Geograph, geb. 1876 in Světlá in Böhm., gest. 16. Nov. 1907 in Přelouč i. B. Seit den Universitätsjahren hat er sich hauptsächlich der Schulgeographie gewidmet, über die er mehrere Arbeiten in seiner Muttersprache publiziert hat. Zuletzt war er Professor am Gymnasium in Kgl. Weinbergen bei Prag. [Švambera.]

Nagy, Nikolaus, ungarischer Schriftsteller und Redakteur, Verfasser zahlreicher ethnographischer und etymologischer Arbeiten, Hauptmitarbeiter an dem vom Kronprinzen Rudolf begründeten Werke »Die Österreichisch-Ungarische Monarchie in Wort und Bild« für die Abteilung über Ungarn, gest. 10. Juli 1907 in Budapest. [DR fG 29 (07) 12, 570.]

Newton, Alfred, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der Universität Cambridge, geb. 1829 in Genf, gest. Anfang Juni 1907 in Cambridge. 1854—63 bereiste N. als Travelling-Fellow des Magdalen College in Cambridge Lappland, Island, die Westindischen Inseln und Nordamerika. 1864 begleitete er Sir Edward Birkbeck nach Spitzbergen zum Studium der dortigen Vogelwelt; später erforschte er die Faunen der Maskarenen und Sandwichinseln. Von seinen Arbeiten seien hervorgehoben »The Zoology of Ancient Europe« (1862), »The Ornithology of Iceland« (1863), »Birds of Greenland« (1875); an zahlreichen Fachzeitschriften war er ein fleißiger Mitarbeiter. [Leop 43 (07) 6, 62 f.]

Oppolzer, Egon Ritter v., Dr., ord. Professor der Astronomie an der Universität Innsbruck, geb. Wien 13. Okt. 1869, gest. Innsbruck 15. Juni 1907. v. O. studierte in Wien und trieb namentlich bei Prof. Julius Hann meteorologische Studien. 1893 promovierte er und bezog dann die Universität München, um sich unter Seeligers Leitung

Digitized by Google

in der theoretischen und praktischen Astronomie auszubilden. 1896 wurde er Assistent an der Prager Sternwarte, arbeitete dann am Astrophysikalischen Observatorium in Potsdam, habilitierte sich 1899 in Prag, wurde 1901 zum außerordentlichen, 1906 in Anerkennung seiner durch Errichtung einer Sternwarte aus eigenen Mitteln der Wissenschaft gebrachten Opfer zum ordentl. Professor ernannt. [BeilAllgZtg (07) H. 25, 84. H. Seeliger in AstrNachr 175 (07) 4190. DRfG 29 (07) 11, 517. IllZtg (07) 3339, 1131. NatWschr 22 (07) 33, 524. Leop 43 (07) 7, 71. Nature 76 (07) 1969, 296.]

Paulsen, Adam F. W., Professor, Direktor des Dänischen Meteorologischen Instituts, geb. Nyborg auf der Insel Fünen 1833, gest. Kopenhagen 11. Jan. 1907. P. studierte in Kopenhagen und bekleidete hier später eine Stelle als Professor der Physik am Lyceum. 1884 wurde er zum Direktor des Dänischen Meteorologischen Instituts ernannt, einer der einflußreichsten offiziellen Wetteranstalten, da der meteorologische Beobachtungsdienst von Grönland und Island mit ihr verbunden ist. Zu den wichtigsten seiner wissenschaftlichen Arbeiten gehören seine Untersuchungen über das Polarlicht, ein Phänomen, das zuerst 1882/83 zu Godthaab gelegentlich einer von der dänischen Regierung ausgesandten Expedition sein Interesse erweckte. 1899/1900 erhielt er von der Regierung die Mittel, eine besondere Expedition zur Untersuchung dieses Problems nach Island zu unternehmen, von der er mit reichen Ergebnissen zurückkehrte. Daß neuerdings nach langen Verhandlungen endlich Island an das europäische Telegraphennetz angeschlossen wurde, so daß ein regelmäßiger telegraphischer Nachrichtendienst eingerichtet werden konnte, ist nicht zum wenigsten P.s Verdienst. [Nature 75 (07) 1943, 299. BAmGS 39 (07) 2, 112. BSGItal 8 (07) 4, 331. Cielet Terre (07) 2, 52. Sc 25 (07) 632, 238; 643, 674. MyWeathRev 35 (07) 3, 127. Leop 43 (07) 3, 39.]

Pellati, Nicola, Direktor des italienischen Servizio Geologico, geb. Gamalero, Piemonte, 21. April 1835, gest. Rom 19. Juni 1907. P. machte seine Studien in Turin und Paris. Nach seiner Rückkehr von da trat er in den Corpo reale delle miniere ein. 1866 wurde er Bergkommissar in Belluno, 1868 Direktor der Scuola mineraria di Agordo, 1871 des Servizio minerario in Sardinien. 1875 erhielt er mit Felice Giordono den Ruf als Inspektor nach Rom und nach dessen Tode 1892 erhielt er das Amt eines Ispettore generale delle miniere und Direttore del servizio geologico del regno. Neben seinem Hauptamt entfaltete er als Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Körperschaften und Kommissionen eine rege Tätigkeit. Von seinen wissenschaftlichen Arbeiten seien genannt: »Combustibili fossili italiani«, »Zona antracitifera alpina«, »Giacimenti lignitiferi del Teramese«, »Formazioni ofiolitiche dell' Italia«, »Travertini della campagna romana«. [NuovaAntol (07) Fasc 854. BSGItal 8 (07) 7, 695. RivGItal 14 (07) 6/7, 376. BSBelge Géol 21 (07) ProcVerb 15/VII, 199. DRfG 29 (07) 11, 517. Leop 43 (07) 8, 79.]

Perrot, Bernhard, Direktor der Ostafrikanischen Gesellschaft »Südküste«, gest. Berlin 21. April 1907. P. bereitete die wirtschaftliche Erschließung des Südens von Deutsch-Ostafrika vor, nachdem er vorher als einer der ersten Pflanzer im Tangabezirk tätig gewesen war. [KolZtg 8 (07) 10, 188.]

Phillpott, J. M., Chief-assistant in the office of »British Rainfall« and »Symons's Meteorological Magazine«, gest. 17. Juli 1907 im Alter von 34 Jahren. [SymMetMag 42 (07) 499, 141.]

Rebstein, Jakob, Dr., Professor, Lehrer der Geodäsie am Eidgenössischen Polytechnikum, geb. Töß, Kant. Zürich, 4. Mai 1840, gest. Zürich 14. März 1907. R. trat 1857 in die Ingenieurschule des Züricher Polytechnikums ein. Da es ihm aber zum technischen Konstruieren und Zeichnen an einem gewissen praktischen Geschick fehlte, trat er bald in die Fachlehrerabteilung für Mathematik und Naturwissenschaften über. An der Ecole Centrale in Paris und an der Universität in Göttingen vertiefte er dann sein Wissen, um 1861 eine Pro-

Digitized by Google

fessur für Mathematik und Physik an der Thurgauischen Kantonsschule zu Frauenfeld anzutreten. Neben seinem Lehramte bildete die unermüdliche Arbeit an der Hebung und Förderung des schweizerischen Katasterwesens den eigentlichen Inhalt seines Lebens. 1877—98 wirkte er an der Kantonsschule in Zürich und kam nun wieder in nähere Fühlung mit dem Polytechnikum. Schon 1873 hatte er sich von Frauenfeld aus an der VII., der Freifächerabteilung habilitiert, zunächst allgemein für mathemathische Disziplinen; allmählich aber zog er auch geodätische Fächer, Ausgleichungsrechnung, Kartenprojektion u. a. in sein Lehrprogramm. 1896 erhielt er auch einen Lehrauftrag für diese Fächer als Honorarprofessor am Polytechnikum. Nach seinem Rücktritt von der Kantonsschule Zürich 1898 erhielt er einen Ruf als ordentlicher Professor für Katasterwesen und Güterzusammenlegung an der Kulturingenieurschule, der er einige Jahre vorstand, ferner für Ausgleichungsrechnung an der Ingenieurschule und für die mathematischen Grundlagen des Vermessungswesens an der VII. Abteilung. Zu literarischer Betätigung fehlte dem vielbeschäftigten Mann die Zeit. Seine Verdienste um das mathematische Versicherungswesen können hier nicht gewürdigt werden. [F. Becker, NeueZürchZtg (07) Nr. 102, 103.]

Rees, John Krom, Professor der Astronomie an der Columbia Universität in New York, gest. Anfang 1907 im Alter von 56 Jahren. R. war 5 Jahre Professor an der Washington University, 21 Jahre in gleicher Stellung an der Columbia University. Zwei Jahre war er Präsident der New York Academy of Science und 14 Jahre Sekretär der American Meteorological Society. Seine hervorragendste wissenschaftliche Leistung war die Untersuchung über die »Variation of Terrestrial Latitudes and the Aberration of Light«, die er an der Columbia University gemeinsam mit dem auf gleicher Breite liegenden Kgl. Observatorium in Neapel ausführte. [Harold Jacoby in Sc 25 (07) 638, 475—79. Nature 75 (07) 1953, 540. Leop 43 (07) 5, 55.]

Rominger, Karl Ludwig, Dr., Paläontolog, 14 Jahre State Geologist von Michigan, gest. Ann Arbor, Mich., 22. April 1907 im Alter von 86 Jahren. [Sc 25 (07) 644, 718. CentralblMin (07) 10, 318. DRfG 30 (07) 1, 41.]

Russell, Henry Chamberlain, F. R. S., G. M. G., seit 1870 Government Astronomer und Direktor des Sydney Observatory, Organisator des meteorologischen Dienstes in New South Wales, gest. Anfang 1907 im Alter von 71 Jahren. [Sc 25 (07) 637, 439; 643, 674. Nature 75 (07) 1948, 420; 1949, 442 f.]

Safford, James Merril, Dr., früher Professor der Geologie an der Vanderbilt-Universität und Staatsgeolog von Tennessee, gest. 3. Juli 1907 im Alter von 85 Jahren. [Leop 43 (07) 10, 96. Sc 26 (07) 655, 95.]

Saint-Marcq, Clément de, Capitaine Commandant, geb. Kain, Tournai, 4. Juni 1860, gest. 1906. S. trat am 16. Juni 1879 in den Militärdienst und wurde 1901 in seine letzte Stellung befördert. Einen großen Teil seiner Dienstzeit verbrachte er in besondern Aufträgen in Afrika. 1886 erhielt er die interimistische Verwaltung von Lukungu, dann befehligte er den Posten Kasongo an den Stanleyfällen; seine dritte Aufgabe bildete die Leitung des Verkehrs von Matadi nach Léopoldville, und als letzte endlich wurde ihm die Verwaltung des Bezirks Matadi übertragen, die er 1897—1900 mit großem Erfolg führte. [BelgMarCol (07) 30, 116.]

Saunders, Howard, hervorragender Ornitholog, geb. London 1835, gest. 1907. S. lebte längere Zeit in Peru und erwarb sich eingehende Kenntnisse der Vogelfauna dieses Landes. Er unternahm eine in jener Zeit weit schwieriger als jetzt auszuführende Studienreise durch die Anden und den Amazonas hinab bis Pará. Nach seiner Rückkehr nach Europa setzte er seine ornithologischen Studien namentlich in Spanien fort, das er zu diesem Zwecke mehrmals besuchte. 1882 wurde er als Nachfolger Newtons Herausgeber der 4. Ausgabe von »Yarrell's British Birds«, und sieben Jahre später veröffentlichte er sein eigenes

Digitized by Google

grundlegendes »Manual of British Birds«. Für das Britische Museum schrieb er das große Werk »The Gulls of the World«. Seit 1893 gehörte er mit nur kurzen Unterbrechungen dem Council der Londoner Geographischen Gesellschaft an. Für das »Antarctic Manual« lieferte er den ornithologischen Teil. [GJ 30 (07) 6, 669 f.]

Siedler, Georg, Professor, langjähriger Lehrer für Mathematik und Astronomie an der Berner Hochschule, gest. im Nov. 1907 im Alter von 76 Jahren. [Leop 43 (07) 12, 115.]

Sillem, Dr., bekannter Anden- und Himalaya-Reisender, fand am 15. Juli 1907 durch Absturz vom Montblanc seinen Tod. [DRfG 30 (08) 1, 41.]

Sintenis, Paul, bekannter botanischer Forschungsreisender, gest. Kupferberg 6. März 1907. [Leop 43 (07) 5, 55.]

Slavík, Alfred, Dr., Prof. der Min. und Geol. an der Böhm. Techn. Hochschule in Prag, geb. 1847 in Krušovic i. B., gest. 1907 in Prag. S. hat sich hauptsächlich um die Erforschung des Diluviums, sowie der pedologischen Verhältnisse in Böhmen verdient gemacht, und darüber tschechisch und deutsch geschrieben. [Švambera.]

Snellen, Maurits, Dr., langjähriger Direktor des Kgl. Meteorologischen Instituts in Utrecht, geb. 1839, gest. Ende Oktober 1907 in Apeldoorn. Nach Beendigung seiner Studien war S. zunächst Lehrer der Naturwissenschaften am Gymnasium in Groningen und an der höheren Bürgerschule in Delft. 1873 wurde er Assistent bei Professor Buys Ballot in Utrecht, zunächst am physischen Laboratorium. Von 1877 an leitete er am Meteorologischen Institut die Beobachtungen am Lande, über die er in verschiedenen Fachzeitschriften berichtete. 1882/83 war S. der wissenschaftliche Leiter der »Varna«-Expedition nach dem Nordpol. Der »Varna« war es jedoch nicht einmal vergönnt, ihren Überwinterungspunkt an der sibirischen Küste zu erreichen, sie ging in der Karasee unter. Trotzdem war das Ergebnis der von S. ausgeführten meteorologischen und magnetischen Beobachtungen für die Wissenschaft von großer Bedeutung. S. schrieb über den Verlauf der Expedition ein besonderes Werk. [Leop 43 (07) 12, 116.]

Sokolov, N. A., Chefgeolog, korrespondierendes Mitglied der Kais. Russ. Akademie der Wissenschaften, ausgezeichneter Kenner der russischen Tertiärablagerungen, gest. 15. Febr. 1907 in Petersburg im Alter von 51 Jahren. S. machte seine Studien hauptsächlich an der Petersburger Universität, wo er auch 1883 in Geologie und Mineralogie promovierte. Seine wissenschaftliche Laufbahn begann er als Kustos am Geologischen Museum der Petersburger Universität. Seit 1885 war er Chefgeolog am Geologischen Komitee und kartierte die Blätter Melitopol, Berdjansk, Perekop und Berislawl der allgemeinen geologischen Karte von Rußland. Daneben führte er geologische Forschungen im Altai und im Kaukasus aus. Außer einer ganzen Reihe kleinerer Mitteilungen veröffentlichte er eine größere Arbeit über die untertertiären Ablagerungen Südrußlands, ferner über die unteroligozäne Fauna des Glaukonitsandes bei Jekaterinoslaw, über die Entstehung der Limane Südrußlands, über hydrogeologische Untersuchungen im Gouvernement Cherson, sowie über Dünenbildung. In dieser sind die Ergebnisse eingehender Studien aus zahlreichen Dünengebieten Rußlands nebst Vergleichen ausländischer Dünengebiete niedergelegt. Sie wurde 1894 auch in einer deutschen Übersetzung von A. Azruni herausgegeben. [IzvGeolKomiteta 26 (07) Nr. 4. Leop. 43 (07) 5, 55 f.]

Stenin, Peter v., Kais. russ. Staatsrat, Oberlehrer der Geographie am Institut der Prinzessin von Oldenburg, geb. 4. Febr. 1864 in St. Petersburg, gest. 2. Juni 1907 daselbst. St. studierte in Berlin als Schüler Richthofens Geographie und wurde in Petersburg Gymnasiallehrer, später Oberlehrer am Institut der Prinzessin von Oldenburg, einer Bildungsanstalt für Mädchen, deren Inspektor er schließlich wurde. Er entfaltete auf dem Gebiet seiner Lieblingswissenschaften, der Erd- und Völkerkunde, auch eine rege literarische Tätigkeit; so schrieb

Digitized by Google

zahlreiche Aufsätze in deutscher rache für deutsche Zeitschriften er die Länderkunde und Ethnoıphie Rußlands. In russischer racho veröffentlichte er eine Monoıphie »Vostok«. [DRfG 29 (07) 12, 3—70*. Glob 92 (07) 12, 184.]

Telfer, J. Buchau, R. N., F. S. A., ıpitän, gest. 1907 im Alter von 76 hren. T., der am Krimkrieg teilnommen hatte, erwarb sich durch ıen mehrjährigen Aufenthalt in Rußıd eine genaue Kenntnis der russihen Verhältnisse, von denen sein ı Jahre 1875 herausgegebenes zweindiges Werk »The Crimea and anscaucasia« beredtes Zeugnis abgte. [GJ 30 (07) 1, 97 f.]

Trampler, Richard, Regierungsrat, rektor der Kaiser-Franz-Josef-Realhule in Wien, geb. 13. Dez. 1845 zu agstadt in Schlesien, gest. 16. Aug. 07 in der Sommerfrische Esternberg Oberösterreich. T. studierte an der iener Universität und lehrte dann it 1873 als Professor Geographie an ealschulen in Brünn und Wien. 1894 urde er Direktor der obengenannten nstalt. T. ist vor allem als Schulıograph hervorgetreten. Besonders eine Schulatlanten haben seinen amen in weiten Kreisen bekannt geacht. 1880 erschien seine Schrift ber die konstruktive Methode des ıographischen Unterrichts. Die geographische Lehrmittelsammlung der on ihm geleiteten Anstalt war musterültig. Sein wissenschaftliches Interısse galt vor allem der Höhlenforchung. Viele Jahre hindurch betrieb r die wissenschaftliche Untersuchung er Höhlen in der devonischen Kalkormation Mährens, über die er mehrere ırbeiten veröffentlichte. Auf Grund ieser ernannte ihn 1894 die K.K. Geoıgische Reichsanstalt zu ihrem Korespondenten. [DRfG 30 (08) 2, 88.]

Trépied, Ch., Direktor der Sternvarte in Algier, gest. im Juli 1907. ?. gründete im Jahre 1883 die jetzige ranzösische Sternwarte in Bandzaréah bei Algier und stattete sie mit orzüglichen Instrumenten aus. Mit einem neuen photographischen Refraktor beteiligte er sich an den Arbeiten der internationalen photographischen Himmelsaufnahme. Als sich zur Beobachtung der letzten totalen Sonnenfinsternis Astronomen aller Länder in Algier einfanden, übte er liebenswürdige Gastfreundschaft. T. war korrespondierendes Mitglied der Pariser Akademie der Wissenschaften. [E. F. Gautier, L'œuvre géogr. de Ch. Trépied, AnG 16 (07) 90, 455—58. Leop 43 (07) 8, 79. Nature 76 (07) 1967, 254.]

Turenne d'Aynac, Gabriel-Louis comte de, gest. Anfang Dezember 1907 im Alter von 64 Jahren. Um die Geographie erwarb sich T. Verdienste durch eine Reise nach Nordamerika Ende der siebziger Jahre in das damals noch wenig bekannte Gebiet des Manitoba-Sees. Er veröffentlichte darüber 1879 ein zweibändiges Reisewerk »Quatre mois dans l'Amérique du Nord«; ferner durch eine Reise nach Rußland 1889, die geographisch wichtige Ergebnisse zeitigte und endlich durch die Gründung der »Société des amis des explorateurs« im Jahre 1895, die später mit der Pariser Geographischen Gesellschaft verschmolzen wurde. [LaG 17 (08) 1, 95 f.]

Ungarelli, Luigi, Prof., Direktor des Osservatorio Meteorologico e Sismico Malvasia (Santuario di S. Luca am Berge Guardia), geb. 29. Juli 1837 in Bologna, gest. 7. Febr. 1907. U. war seit elf Jahren Direktor des Collegio Brabançon Jacobs detto dei Fiamminghi. Seit drei Jahren leitete er das genannte Observatorium, das er mit guten Instrumenten, zum Teil auf eigene Kosten, ausstattete. Als Lehrer war er ein begeisterter Vertreter der Geographie, für die er auch einige Lehrbücher schrieb, so den »Corso di Geografia e Statistica« und den »Primo passo allo studio della Geografia«. [BSSismolItal 11 (06) 10—12, 344. Neueste Erdbeben-Nachr 6(07) 6, 172.]

Valentin, Josef, Sekretär der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und Privatdozent für Meteorologie an der Universität zu Wien, geb. 15. März 1872 in Wengen, Südtirol, gest. 19. Febr. 1907 in Innsbruck. V. studierte in Innsbruck Mathematik und Naturwissenschaften. Noch ehe er 1896 seine Lehramts-

Digitized by Google

prüfung abgelegt hatte, wurde er als provisorischer Assistent an die k. k. Zentralanstalt für Meteorologie berufen. 1898 wurde er wirklicher Assistent und 1901 Adjunkt. Als solcher hatte er hauptsächlich die klimatologischen Arbeiten zu leiten. 1903 erfolgte seine Ernennung zum Sekretär und im folgenden Jahr habilitierte er sich an der Universität. Von seinen Arbeiten sind zu nennen: »Ergebnisse der Aufstiege des österreichischen Luftballons bei der VI. internationalen Simultanfahrt am 24. März 1899«, »Ergebnisse des österreichischen Luftballons bei der internationalen Fahrt am 8. Nov. 1900«, »Die österreichischen Ballonfahrten bei dem Luftdruckmaximum am 10. Januar 1901«, »Der tägliche Gang der Lufttemperatur in Österreich«, »Der Staubfall vom 9. bis 12. März 1901«, »Über die stehenden Seespiegelschwankungen (Seiches) in Riva am Gardasee«. Mit den Ballons des Wiener Aeroklubs unternahm er wissenschaftliche Hochfahrten, die ihn öfter in Höhen von 7000 m brachten. [Leop 43 (07) 6, 63 f. JBerZentralanstMet 42 (05), 3/4, Wien 07.]

Vogel, Hermann Carl, Dr., Professor, Direktor des Kgl. Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam, geb. 3. April 1842 zu Leipzig, gest. 13. August 1907 in Potsdam. V. studierte auf der Universität Leipzig und dem Polytechnikum in Dresden. Schon vor seiner Promotion, die 1870 in Jena stattfand, wandte er sich ganz der Astronomie zu. Er war als zweiter Assistent an der Leipziger Sternwarte unter Bruhns tätig und schrieb hier seine Promotionsarbeit über Positionsbestimmungen und Nebelflecken. 1870 wurde er Direktor der Privatsternwarte des Kammerherrn von Bülow auf Bothkamp bei Kiel. Eine ihm 1873 angebotene Stelle an der Sternwarte zu Pulkowo bei Petersburg schlug er aus. 1873 erkannte ihm die dänische Akademie der Wissenschaften für die Lösung ihrer Preisaufgabe »Über die Spektra der Planeten« den doppelten Preis zu, die große Goldene Medaille und deren Wert in Geld. Seit Juli 1874 war V. an dem neuerrichteten und 1879 vollendeten Astrophysikalischen Observatorium zu Potsdam tätig; anfangs als Mitglied der beratenden Bau- und Ausrüstungskommission. In dieser Eigenschaft führte er eine längere Reise nach England, Schottland und Irland aus, um ähnliche Anstalten zu besichtigen und Instrumente anzukaufen. 1879 wurde er Professor und 1882 Direktor des Observatoriums. Von seinen Arbeiten sind zu nennen »Beobachtungen von Nebelflecken und Sternhaufen« (Leipzig 1867), »Positionsbestimmungen von Nebelflecken und Sternhaufen zwischen 9° 30′ und 15° 13′ Decl.« (Leipzig 1870), »Beobachtungen, angestellt auf der Sternwarte zu Bothkamp« (Bd. I, 1873, Bd. II, 1873 Leipzig), »Untersuchungen über die Spectra der Planeten, 1874«, »Der Sternhaufen χ Persei, beobachtet am achtzölligen Refraktor der Leipziger Sternwarte« (Leipzig 1878), »Untersuchungen über das Sonnenspektrum« (1879), »Beobachtung des großen Kometen« (1881), »Untersuchungen über das Spektrum des Nordlichts«, Über die Absorption der chemisch wirksamsten Strahlen in der Atmosphäre der Sonne«. [Leop 43 (07) 8, 80. Ill Ztg (07) 3347, 323*. DRfG 30 (07) 9, 41. NatWschr 22 (07) 35, 554. Beil AllgZtg (07) 34, 670 f. Nature 76 (07) 1974, 446.]

Volz, Walter, Dr., Privatdozent für Zoologie an der Universität in Bern, Forschungsreisender, geb. 17. Dez. 1875 zu Wynau im Kanton Bern, erschossen am 2. April 1907 in einem Gefecht zwischen französischen Truppen und den eingeborenen Mandingos bei dem nur 10 km von der französischen Grenze entfernten Dorfe Bussedu im Hinterlande von Liberia. V. ergriff zunächst den Beruf eines Bautechnikers. Durch den Besuch einiger Vorlesungen des Prof. Dr. Th. Studer in Bern wurde sein Interesse für die Naturwissenschaften derart erregt, daß er seinen bisherigen Beruf aufgab und an der Universität Basel zu studieren begann. Nach dreijährigem Studium promovierte er. 1899 trat er eine Reise nach Sumatra an, wo er als Geolog der Maatschappij van Petroleumbronnen in Nederlandsch Indië

Digitized by Google

2½ Jahre mit bestem Erfolg tätig war. Auf der Rückreise besuchte er Java, Siam, Cochinchina, Schanghai, Japan, Honolulu, San Francisco, Washington und New York. Nach seiner Rückkehr nach Bern wurde er Prosektor an der Tierarzneischule, später Assistent am Zoologischen Institut bei Prof. Studer. Bald darauf habilitierte er sich als Privatdozent für Geologie. Mit der finanziellen Unterstützung der Geographischen Gesellschaften der Schweiz, der Behörden seiner Vaterstadt und des Kantons Bern trat er im Mai 1906 eine zoologische Forschungsreise nach dem Hinterland von Liberia an. Seine Reise nahm einen erfolgreichen Verlauf. Als ihn das traurige Schicksal erreichte, befand er sich bereits auf der Rückreise. [DRfG 29 (07) 10, 472 f.*; 11, 519. Leop 43 (07) 6, 64. Glob 91 (07) 19, 308. IllZtg (07) 3331, 762*†.]

Walker, John Francis, M. A., F. L. S., F. G. S., F. C. S., hervorragender englischer Geolog, gest. 23. Mai 1907 zu York im Alter von 66 Jahren. [Geol Mag 4 (07) 8, 380—84*.]

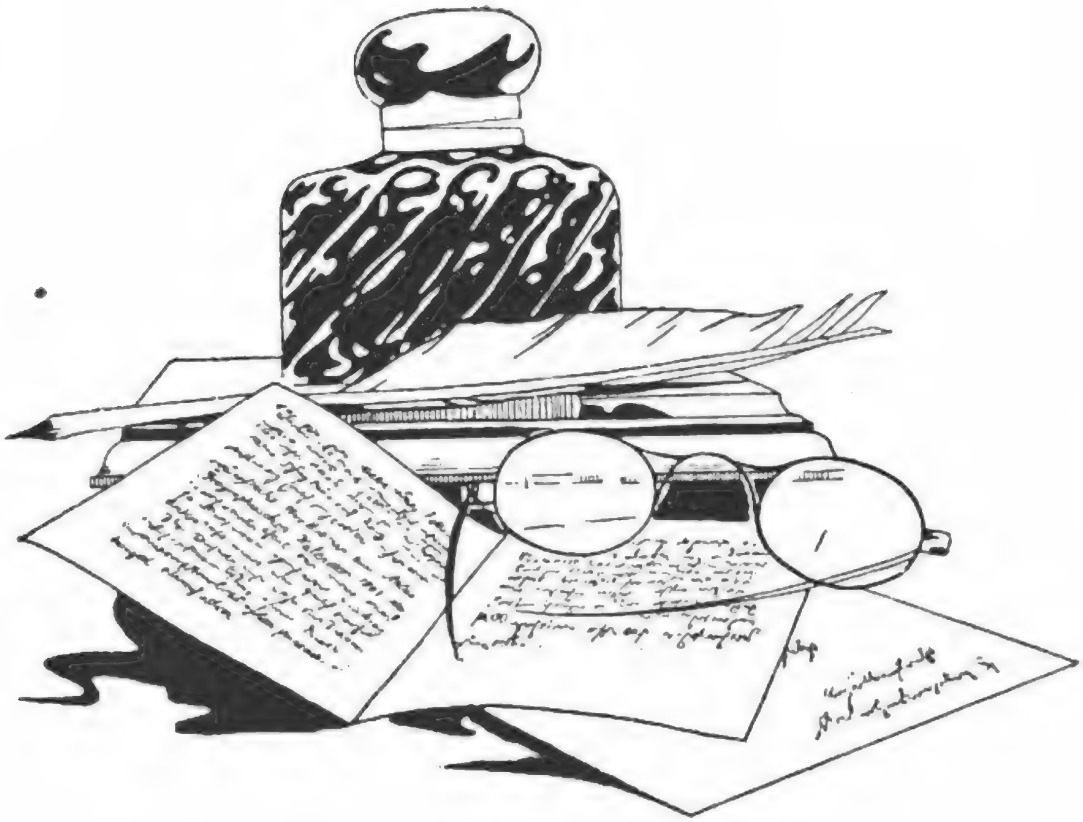
Weilenmann, August, Dr., Meteorolog, gest. 10. Nov. 1906 in Zürich im 64. Lebensjahre. Er gehörte von 1863 bis 1873 der Sternwarte in Zürich an, wo er neben seiner astronomischen Tätigkeit auch die erste Leitung des 1863/64 gegründeten schweizerischen meteorologischen Beobachtungsnetzes führte und dabei bedeutsame Arbeiten auf dem gesamten Gebiet der Meteorologie lieferte. Seit Ende der sechziger Jahre lehrte er auch am Kantonalgymnasium in Zürich Mathematik, später Physik und vertrat durch drei Dezennien das Fach der Meteorologie an Universität und Polytechnikum in Zürich. [DRfG 29 (07) 6, 280.]

Woltmann, Ludwig, Dr., geb. 18. Febr. 1871 in Solingen, ertrunken beim Baden in Sestri Levante an der Riviera am 30. Januar 1907. W. hatte Medizin studiert und praktizierte 1896/97 als Augenarzt in Barmen. Neben seinem Beruf trieb er philosophische und anthropologische Studien, die schließlich im Jahre 1902 zur Gründung einer Zeitschrift, der »Politisch-anthropologischen Revue« führten, deren Leiter W. bis zu seinem frühen Tod war. Das Programm der »Revue« entwickelte er in einem besondern Werke, das 1903 unter dem Titel »Politische Anthropologie« erschien. In den nächsten Jahren wandte er sich vor allem dem »Germanenproblem« zu, der Erforschung des Einflusses der Germanen und ihrer spezifischen Rassenveranlagung auf den Werdegang und die kulturelle Entwicklung der europäischen Völker. Zu diesem Zweck unternahm er wiederholt ausgedehnte Reisen durch Italien und Frankreich, deren Früchte die Werke »Die Germanen und die Renaissance in Italien« und »Die Germanen in Frankreich« waren. [F. Landmann in PolAnthrRev 5 (07) 12, 665—68.]

Wünsch, Josef, Mittelschulprofessor d. R., geb. 1842 in Rockycan, Böhmen, gest. 20. Nov. 1907 in Pilsen, reiste viel und schrieb tschechisch und deutsch über seine Reisen, von denen jene in Kurdistan und Armenien in den Jahren 1882/83 wissenschaftliche Bedeutung haben (»Entwicklung der östlichen Tigrisquelle«). Seine deutschgeschriebenen Berichte mit Karten erschienen in d. Mitt. der Geogr. Gesellschaft Wien 1883, 1884 u. 1885 und in Pet. Mitt. 1889. Über die von ihm entdeckte und beschriebene Keilinschrift von Aschrut-Darga hat Dav. Hais. Müller in den Schriften der K. Akad. der Wissensch. Wien 1886 geschrieben. Außerdem hat Wünsch sehr viel in tschechischer Sprache geschrieben. [Švambera.]

Digitized by Google

Digitized by Google



V.

Geographisches Adreſsbuch

Digitized by Google

B.

Lehrstühle, wissenschaftliche Anstalten und Gesellschaften der Erdkunde und verwandter Wissenschaften

Digitized by Google

Digitized by Google

Aachen (Preußen, Dtschl.).

Aachener Geschichtsverein. [Aachen] Gegr.: 1879. Mitgl.: 770. Beitr.: 4 M. Publ.: Zeitschrift. *V.*: Cremersche Buchh. 8°, 1 Bd., 6 M., seit 1879. — *Vors.:* Landgerichtspräs. Ludwig Schmitz, Kaiserallee 98. *Schriftf.:* Dr. M. Scheins, Dir. des Karls-Gymn.

Aachener Gesellschaft für Erd- und Witterungskunde, zugl. Zweigverein Aachen der Deutschen Meteorolog. Gesellsch. [Aachen, Stadtgart.] Gegr.: 1901 (1907). Mitgl.: ca. 100. Beitr.: Zweigver. 3 M., Zweig- u. Hauptv. 11.50 M. — *Vors.:* Dr. P. Polis, Monheimsallee 62. *Stellv. Vors.:* Dir. Dr. Mendelson. *Schatzmstr.:* Dir. Hamacher.

Erdbebenstation I. Ordnung. [Aachen, Markscheider Inst.] Gegr.: 1905. *Dir.:* Prof. K. Haussmann.

Kgl. Techn. Hochschule. [Aachen] Gegr.: 1870. Hörerz.: 7—900. *Prof.:* Rich. Schumann (geogr. Ortsbest.), Karl Haussmann (Markscheidekde), Arthur Dannenberg (Paläontol. u. Geol.), Friedr. Klockmann (Petrogr.), Max Eckert (Geogr. insbes. Wirtschaftsgeogr.). *Pr.-Doz.:* Max Semper (Paläontol.), Peter Polis (Meteorol.).

Meteorologisches Observatorium, zugleich öffentl. Wetterdienststelle nebst Nebenstelle Bonn. [Aachen, Stadtgarten] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Deutsches Meteorolog. Jahrbuch. Royal-4°, 1 Bd., 7 M., seit 1896. 2. Wetterkarte und Wetterbericht. R.-4°, 365 Nrn, 16 M., seit 1. Mai 1902, Jan. 3. Wetterkarte des öffentl. Wetterdienstes, 365 Nrn, 6 M., seit 1. Mai 1906. — *Dir.:* Dr. Peter Polis, Monheimsallee 62. *Assistn:* Dr. Eckhardt, Dr. Kummer. *Wiss. Hilfsarb.:* Lempertz. — Wetterdienstnebenstelle Bonn: *Leiter:* Dr. Alfred Fischer.

Stadtbibliothek. [Aachen, Fischmarkt 3] Gegr.: 1828. Bestand: ca. 105 000 Bde. Geogr.: ca. 3000 Bde, Karten: ca. 200. Jahresetat: 7500 M. *Bibliothekar:* Dr. Moritz Müller.

Verein für Kunde der Aachener Vorzeit. [Aachen, Restaurant Altbayern] Gegr.: 1885. Mitgl.: 270. Beitr.: 3 M. Publ.: Aus Aachens Vorzeit. *H.:* Heinr. Schnock. *V.:* Cremersche Buchh. 8°, 8 Nrn, 4 M., seit 1898. — *Vors.:* Prof. Dr. Heinr. Savelsberg.

Zweigverein Aachen der Deutschen Meteorol. Gesellschaft s. o.: Aachener Gesellschaft f. Erd- u. Witterungskde

Aarau (Aargau, Schweiz).

Aargauische Naturforschende Gesellschaft. [Aarau] Gegr.: 1811. Mitgl.: 200. Beitr.: 8 frs. Publ.: Mitteilungen. *R.:* d. Vors. *V.:* H. R. Sauerländer & Co. 8°, zwangl. H., 2—5 frs, seit 1878. — *Vors.:* Prof. Dr. F. Mühlberg. *Sekr.:* Stadtförster Hans Schmuziger.

Historische Gesellschaft des Kantons Aargau. [Aarau] Gegr.: 1859. Mitgl.: 175. Beitr.: 5 frs. Publ.: 1. Argovia, seit 1860, in den ungeraden Jahren. 2. Taschenbuch, seit 1896, in den geraden Jahren. *V.:* H. R. Sauerländer & Co. 8°, 1 Bd. z. versch. Pr. — *Vors.:* Prof. Dr. J. Wintele r, Neue Vorstadt. *Sekr.:* Kantonsbibliothekar Dr. Hans Herzog, Bachstr. 1100.

Kantonales Naturhistorisches Museum. [Aarau] Gegr.: 1827. Budget: 800 frs. f. Anschaffungen. *Konserv.:* Dr. F. Mühlberg.

Statistisches Bureau des Kantons Aargau. [Aarau] Gegr.: 1896. *Vorst.:* Näf.

Digitized by Google

Aas (Norwegen).

Norges Landbrugshöiskole. [Aas b. Christiania] Gegr.: 1897. Hörerz.: ... *OLaer.:* G. Holtsmark (phys. Meteorol.), K. O. Björlykke (Min., Geol., Zool.).

Abbadia (Basses-Pyr., Fr.).

Observatoire de l'Académie des Sciences de Paris. [Abbadia] Gegr.: 1858. W.L.v.Gr. $0^h 7^m 0,1^s$, N.Br.: 43°22′52,2″. Seehöhe: 69 m. *Dir.:* A. Verschaffel. *Assistn:* A. Lahourcade, L. Sougarret, J. Sorreguieta, J.-P. Beigbeider.

Aberdeen (Schottland).

Aberdeen Natural History and Antiquarian Society. Gegr.: 1899. Mitgl.: ca. 150. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* Prof. Arthur Thomson, Castleton House. *Sekr.:* R. M. Clark, B. Sc., 27, Rubislaw Den South.

Egyptian Museum of the University. [Aberdeen] Gegr.: ... *Conserv.:* Nora Macdonald.

Observatory. [Aberdeen] Gegr.: 1868. W. L. v. Gr.: 2° 6′, N. Br.: 57° 10′, Seehöhe: 27 m. *Dir.:* The Meteorol. Committee (London). *Loc. Dir.:* Prof. Niven.

The Scottish Geographical Society, Sect. Aberdeen. Gegr.: 1884 (?) Mitgl.: ca. 100. Beitr.: 10 £ 10 sh life, 1 £ 1 sh annualy. Publ.: Scottish Geogr. Magazine (Edinburgh). — *R.:* Marion I. Newbigin, D. Sc., 12 H., 18 sh f. Nichtmitgl., seit 1885, Jan. *Vors.:* Wm. Smith, Esq. *Sekr.:* R. W. K. Bain, Advocate, Union St.

University of Aberdeen. Gegr.: 1494. Hörerz.: ca. 900. *Doz.:* Alf. W. Gibb (Geol.).

University Library. [Aberdeen] Gegr.: 1494. Best.: 180000 Bde. *Biblioth.:* P. J. Anderson.

University Museums: Zoology, Archaeology, Geology &c. [Aberdeen] Gegr.: 1837. *Kurator:* the heads of the respective Departments.

Åbo (Finnland).

Åbo Stads Historiska Museum. [Åbo]. Gegr.: 1881. Eink.: 10000 Fmk. Biblioth.: 7700 Bde. Publ.: Bidrag till Åbo stads historia. — *Vors. d. Direktoriums:* Komm.-Rat F. v. Rettig. *Sekr.:* Dr. C. v. Heideken. *Intend.:* Dr. W. v. Konow.

Gesellschaft zur Herausgabe von Beiträgen zur Geschichte Åbos. Gegr.: 1884. Steht in Verbindung mit dem Museum.

Acireale (Italien).

R. Accademia di Scienze, Lettere e Arti degli Zelanti. [Acireale] Gegr.: 1671. Publ.: Rendiconti e Memorie. *R.:* d. Sekr. *KV.:* Tipogr. Orario delle Ferrovie. 8°, 2 Bde z. versch. Pr., seit 1889. Bibl.: 50000 Bde, Geogr.: 3000, Karten: 200. *Biblioth.:* V. Raciti Romeo. — *Präs.:* On. Cav. G. Grassi-Voces, dep. al Parlam. *Sekr.:* Prof. Dott. Nicolò Musmeci.

Acton (England).

Acton Natural History Society. [Churchfield Road] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 2 sh 6. *Präs.:* A. Loydell. *Sekr.:* R. A. R. Priske, Thirlmere, Spencer Road.

Adelaide (Südaustralien).

Adelaide University Scientific Society. [Adelaide, North Terrace] Gegr.: 1900. Mitgl.: 80. Beitr.: 2 sh 6. Publ.: Proceedings. *R.:* Prof. Rennie, M. A., I. B. Robertson, B. Sc. 1 H., 1 sh 6, seit 1905, April. — *Präs.:* John Percival Vissing Madsen, B. Sc., B. E., The University. *Sekr.:* George Douglas Moore, B. Sc., The University.

Astronomical and Meteorological Observatory of the State of South Australia. [Adelaide] Gegr.: 1854. Ö. L. v. Gr.: 138° 35′ 6″, S. Br.: 34° 55′ 38″, Seehöhe: 43 m. Publ.: 1. Meteorological Observations of South Australia. Jährlich 1 Bd. 2. Rainfall of South Australia and the Northern Territory with weather characteristics. Jährlich 1 Bd. — *Dir.:* R. F. Griffiths. *1. Assist.:* G. F. Dashwell, S. W. Chelte, E. Bromley, G. Gray.

Geological Department. [Adelaide] Gegr.: 1882. Publ.: ... *Governm. Geol.:* H. Y. L. Brown.

Royal Society of South Australia. [Adelaide] Gegr.: 1853. Mitgl.: 86.

G. F. Dodwell (!) writes as Govt. ~~Astro~~ [illegible] 1910.

Digitized by Google

Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: 1. Transactions, 2. Proceedings, 3. Reports, 4. Memoirs. — *Präs.:* Jos. C. Verco, M. D. *Sekr.:* G. G. Mayo, C. E.

South Australian Baptist Missionary Society. [Adelaide, Knightsbridge, Rev. F. G. Raws] Gegr.: 1864. Einn.: 20000 M. Org.: The Missionary Echo. *R.:* Rev. Wm. Bell, Hall St., Semaphore, S. A., 12 H. gratis, seit 1897. Arbeitsf.: Bengalen.

Statistical Department. [Adelaide] Gegr.: ... Publ.: ... *Governm. Stat.:* L. H. Sholl, 109, George St., Norwood.

Surveyor General's Office. [Adelaide] Gegr.: ... *Surv. Gen.:* W. Strawbridge.

The Royal Geographical Society of Australasia, South Australian Branch, Adelaide. [Institute Buildings, North Terrace] Gegr.: 1885. Mitgl.: 112. Beitr.: ½ Guinea. Biblioth.: 8000 Bde. Publ.: Proceedings. *V.:* Vardon & Sons, Grasham Place. 8°, jährl. 1 Bd. z. versch. Pr. — *Präs.:* Wm. B. Wilkinson, Esq. *Sekr.:* Thomas S. Reed.

University of Adelaide. Gegr.: 1872. Hörerz.: ca. 600. *Doz.:* Walter Howchin (Geol.), Douglas Mawson (Petrogr.).

Agen (Lot-et-Garonne, Frkr.).

Musée artistique et archéologique. [Agen, Place de l'Hôtel de Ville] *Konserv.:* J. Mommèja.

Société des Lettres, Sciences et Arts d'Agen. [Boulevard de la République] Gegr.: 1776. Mitgl.: 40. Beitr.: 15 frs. Publ.: Revue de l'Agenais. *V.:* Impr. moderne, 43, rue Voltaire. 8°, 6 H., 12 frs, seit 1870, Jan. — *Präs.:* M. Malbec, Château de La Séglal près Monclar d'Agenais. *Sekr.:* Philippe Lauzun, place du Marché et Valence-sur-Baïse.

Agram *[Zagreb]*, (Ungarn).

Astronomijski observatorij hrvatskoga naravoslovnoga društva (Astron. Obs. d. Kroat. Naturwiss. Ges.). [Agram, Popov toranj] Gegr.: 1903. Ö. L. v. Gr.: 15° 58,8′, N. Br.: 45° 48,8′, Seehöhe: 140 m. *Dir.:* Prof. Dr. Otto Kučera.

Hrvatsko prirodoslovno društvo (Kroatische Naturwissenschaftl. Gesellschaft), Sekt. f. Geogr. [Agram] Gegr.: 1885. Mitgl.: 165. Beitr.: 10 M. Publ.: Glasnik. 8°, 2 H., 10 M., seit 1886, Jan. Bibliothek: 4000 Bde. — *Vors.:* Univ.-Prof. Dr. Karl Gorjanović-Kramberger. *Sekr.:* Gymn.-Prof. Dr. Artur Gavazzi.

Jugoslavenska Akademija znanosti i umjetnosti (Südslav. Akad. d. Wiss. u. Künste). [Agram] Gegr.: 1866. I. Hist.-philol. Kl., II. Philos.-rechtswiss. Kl., III. Math.-naturw. Kl. *Präs.:* Univ.-Prof. Thaddäus Smičiklas. *1. Sekr.:* Univ.-Prof. Dr. Franz Vrbanić.

Kgl. Statistisch. Landesamt. [Agram] Gegr.: ... Publ.: 1. Mjesečni statist. izvjestaj (Monatliche Statist. Nachrichten), 2. Publikationen, seit 1876. — *Dir.:* Dr. Milov. Zoričić.

Kralj. sveučilište Franje Josipa I (Kgl. Franz-Josephs-Universität). [Agram] Gegr.: 1875. Hörerz.: 1000 bis 1200. *o. Prof.:* Hinko von Hranilović (Geogr.), Dragutin Gorjanović-Kramberger (Geol.), Mijat Kišpatić (Petrogr.). *Pr.-Doz.:* Andrija Mohorovičić (Meteorol.), Milan Šenoa (Ozeanogr.).

Meteorološki Observatorij (Kgl. Meteorologisch. Observatorium, Zentralanstalt für Kroatien und Slavonien). [Agram] Gegr.: (1861) 1901. Publ.: Godišnje izvješće (Jahrbuch). — *Leiter:* Dr. A. Mohorovičić. *Adjunkt:* S. Škreb. *Assist.:* A. Kugler.

Narodni Muzej (Kroatisches Nationalmuseum). [Agram] Budget: 20000 Kr. I. Zool. Abt. *Dir.:* Prof. Dr. Aug. Langhoffer. — II. Mineral. Abt. *Dir.:* Prof. Mijat Kišpatić. — III. Geol. Abt. *Dir.:* Prof. D. Gorjanović-Kramberger. — IV. Archäol. Abt.: Prof. Josip Brunšmid. Publ.: Vjesnik hrv. arheološkoga društva. Jährlich 1 Bd. in kroatischer Sprache, seit 1879.

Universitäts-Bibliothek. [Agram] Gegr.: ... Best.: 120000 Bde, Geogr.: .., Karten: ... *Bibliothekar:* Ivan Kostrenčić.

Ahaus (Westf., Deutschl.).

Verein für Geschichte u. Altertumskunde des Kreises Ahaus. Gegr.:

Digitized by Google

1901. Mitgl.: ca. 200. Beitr.: 2 M. Publ.: Aus alter Zeit. 12 Nrn, seit 1903. — *Vors.:* Kreisschulinspektor Brockmann. *Schriftf.:* Justizrat Drieves.

Aix-en-Provence (Frankr.).

Académie des Sciences, Agriculture, Arts et Belles-Lettres. [Aix-en-Pr.] Gegr.: 1765. Publ.: Mémoires, seit 1819. — *Präs.:* Vcte A. de Selle. *Sekr.:* Bon Guillibert.

Bibliothèque Méjanes. [Aix-en-Pr.] Gegr.: ... Best.: 160000 Bde. *Kons.:* E. Aude. *Biblioth.:* Paul Roman.

Musée artistique et archéologique. [Aix-en-Pr., rue Cardinale] Gegr.: ... *Konserv.:* Henri Pontier.

Université d'Aix-Marseille. Gegr.: 1409. Hörerz.: 1052. *o. Prof.:* Paul Masson (Géogr. écon.).

Ajaccio (Korsika, Frankr.).

Musée scientifique (Collège Fesch). [Ajaccio] *Konserv.:* M. Peraldi.

Alais (Frankreich).

Société scientifique et littéraire d'Alais. Gegr.: 1868. Mitgl.: 190. Beitr.: 20 bzw. 10 frs. Publ.: Bulletin. *Präs.:* G. Haon. *Sekr.:* Sauvage.

Albacete (Spanien).

Observatorio meteorológico. [Albacete] Gegr.: ... *Dir:* Elias Alonso.

Instituto géneral y técnico. [Albacete] Gegr.: ... *Prof.:* D. Manuel Miranda y Farro (Geogr.).

Albany (N. Y., Ver. St.).

Albany Institute and Historical and ArtSociety. [Albany, 125, Washington Ave.] Gegr.: 1791. Publ.: 1. Transactions, 2. Proceedings. — *Präs.:* James Ten Eyck. *Sekr.:* Samuel S. Hatt.

Dudley Observatory. [Albany, Lake Ave.] Gegr.: 1852. Publ.: Annals. — W. L. v. Gr.: 73° 46′ 42″, N. Br.: 42° 39′ 13″, Seehöhe: 61,57 m. Etat: 9000 $. Bibliothek: 2500 Bde. *Dir.:* Prof. Lewis Boss. *Assistn:* Arthur J. Roy, William B. Varnum, Harry Raymond, Meade L. Zimmer.

New York State Agricultural Society. [Albany, Agricultural Hall] Gegr.: 1832. Mitgl.: 2000. Beitr.: einmal. 10 $, jährl. 1 $. Publ.: Annual Report, seit 1841. — *Präs.:* J. H. Dürkee, Sandy Hill, N.Y. *Sekr.:* E. H. Chapman.

New York State Library Education Department. [Albany] Gegr.: 1818. Best.: 430000 Bde. — *Dir.:* Edw. H. Anderson.

New York State Museum Division of Science of the New York State Education Department (University of the State of New York). [Albany, N.Y.] Gegr.: 1843, seit 1889 ein Teil der Universität. Etat: 47000 $. Publ.: 1. Annual reports of the State Museum, State Geologist, State Paleontologist, State Botanist and State Entomologist. 8°, 1 H., 75 c, seit 1848. 2. Bulletins. Divisions a) geology, econ. geology, mineralogy, b) general zoology, archeology & miscellaneous, c) paleontology, d) botany, e) entomology. 8°, in zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1887. 3. Handbooks. 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1893. 4. Memoirs. 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1889. — *Dir.:* John M. Clarke, State Geologist.

Albi (Tarn, Frankreich).

Musée archéologique et d'Histoire naturelle. [Albi, Hôtel Rochegude] *Conserv.:* C. Liozu. *Cons. adj.:* Lacroix (Geol., hist. nat.).

Société des Sciences, Arts et Belles-Lettres du Tarn. [Albi, Hôtel de Ville] Gegr.: 1878. Mitgl.: 200. Beitr.: 10 frs. Publ.: Revue scientifique et littéraire du département du Tarn. 8°, 6 H. — *Präs.:* C. Teyssier. *Sekr.:* J. Jolibois.

Alençon (Orne, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Alençon, Hôtel de ville] *Konserv.:* Edmond Richard, Lionel Brioux.

Alexandrien (Ägypten).

Musée Gréco-Romain. [Alexandrien] Gegr.: 1892. *Konserv.:* Prof. Dr. E. Breccia.

Société archéologique. [Alexandrien, Musée Gréco-Romain, rue du Musée] Gegr.: 1893. Mitgl.: 127. Beitr.: 26 frs.

Digitized by Google

Publ.: 1. Berichte über Ausgrabungen, 2. Bulletins, jährlich, seit 1898. — *Präs.:* Amb. A. Ralli. *Sekr.:* G. Norsa Bey.

Alexandrowsk (Rußl.).

Murmanskaja biologičeskaja stancija. [St. Peterburgskago obščestva jestestvoizpytatelej). [Alexandrowsk] Gegr.: 1902. *Chef:* S. N. Awerinzeff.

Alfred Centre (N.Y., V.St.).

Observatory. [Alfred Centre] Gegr.: 1863. Publ.: — Ö. L. v. Gr.: 282° 13′ 14″, N. Br.: 42° 15′ 19,8″, Seehöhe: 556 m. *Dir.:* ...

Algier (Afrika).

Académie d'Alger. Gegr.: 1879. Hörerz.: ca. 800. *Prof.:* Ficheur (Geol.), Bernard (Geogr. Afrikas), Yver (Gesch. d. neueren Afrikas), Gsell (Archäol. Afrikas). *Prof. adj.:* ... (Astr.). *Chargés de cours:* Flamand (Geogr.), E. F. Gautier (Geographie Afrikas), K. Brives (Geol. u. Mineral.).

Musée national des antiquités algériennes et d'Art Musulman. [Mustapha-Algier] Gegr.: 1897. *Dir.:* Stéphane Gsell. *Konserv.:* Just Wierzejski.

Observatoire d'Alger. Gegr.: 1886. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 3° 2′ 6″, N. Br.: 36° 47′ 50″, Seehöhe: 342 m. *Dir.:* Gonnessiat. *Astr. adj.:* Renaux. *Aide-Astron.:* Vincent Rambaud, Frédéric Sy. *Assist.:* N. Villatte.

Service de la carte géologique de l'Algérie. Gegr.: ... *Dir.:* Prof. E. Ficheur.

Service Central Météorologique de l'Algérie. Gegr.: ... Publ.: Bulletin. — *Dir.:* Antoine Thévenet. *Aide-Météorol.:* Georges Poulin.

Société de Géographie d'Alger et de l'Afrique du Nord. [1, rue Mahon] Gegr.: 1896. Mitgl.: 1255. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. *R.:* V. Demontès. *V.:* G. Leon, Algier, Rue de Tanger 15. 8°, 4 H., 12 frs, seit 1896, Jan. — *Präs.:* Prof. Armand Mesplé. *Sekr.:* Prof. Victor Demontès.

Alicante (Spanien).

Escuela superior de comercio. [Alicante] *Prof.:* Miguel Perez Aravena (Geogr.).

Instituto géneral y técnico. [Alicante] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Emilio Senante (Geogr.).

Mareografo y estacion meteorológica. [Alicante] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Mig. Martinez Corpas.

Observatorio meteorológico. [Alicante] Gegr.: ... *Dir.:* José Soler.

Allahabad (Indien).

Meteorological Office. [Allahabad] Gegr.: 1863. Publ.: 1. Monthly Weather Review, 2. Weekly and Monthly Rainfall Reports, 3. Annual Sketch of Weather, 4. Administration Report. — *Dir.:* Prof. E. G. Hill, Sc. D.

Allegheny City (Pa, V. St.).

Allegheny Observatory. [Riverview Park] Gegr.: 1860. Publ.: 1. Miscellaneous Scientific Papers, seit 1900; 2. Annals. — Ö. L. v. Gr.: 279° 59′ 16″, N. Br.: 40° 27′ 41,6″, Seehöhe: 349 m. Biblioth.: 3000 Bde. — *Dir.:* Dr. Frank Schlesinger. *Assist.:* R. H. Baker.

Allentown (Pa, Ver. St.).

Board of Commissioners for Foreign Missions of the Reformed Church in the U. S. [Allentown, Rev. Bartholomew, D. D.] Gegr.: 1838. Einn.: ca. 130000 M. Org.: 1. Missionary Gleanings, 2. Missionsbote. Arbeitsf.: Japan.

Home and Foreign Missionary Society of the United Evangelical Church. [Harrisburg, Pa., Rev. B. H. Niebel] Gegr.: 1894. Einn.: ca. 115000 $. Publ.: ... Arbeitsf.: China.

Almería (Spanien).

Instituto géneral y técnico. [Almería] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Julio Bascarán (Geogr.).

Real diputación arqueologica geografica. [Almería] Gegr.: ... *Präs.:* Miguel Rua de Villa de Nueva.

Altena (Westfalen, Dtschl.).

Verein für Orts- und Heimatskunde im Süderlande. [Altena] Gegr.: i. d. 70er Jahren. Mitgl.: 450 Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.:* Land-

Digitized by Google

rat Thomée. *Schriftf.*: Kreisaussch.-Sekr. Jenrich.

Altenburg (S.-A., Dtschl.).

Geschichts- und altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes. [Altenburg] Gegr.: 1838. Mitgl.: 60. Beitr.: 6 M. Publ.: Mitteilungen. — *Geschäftsf.*: Fin.-Rat Seifert.

Museum (Samml. d. Naturf. Ges.). [Altenburg] Gegr.: 1854. *Dir.*: F. Krüger.

Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes. [Altenburg] Gegr.: 1817. Mitgl.: 100. Beitr.: 8 M. Publ.: Mitteilungen, alle 2 Jahre, pro Bg. 30 Pf. *V.*: Schnuphasesche Hofbuchdr. — *Vors.*: F. Krüger, Sternwarte. *Sekr.*: Dr. Müller.

Privat-Sternwarte. [Altenburg] Gegr.: 1898. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 49^m\ 44{,}27^s$, N. Br.: 50° 58′ 22″, Seehöhe: 230 m. *Dir.*: F. Krüger. *Assist.*: Hanna Schliemann.

Verein für Erdkunde. [Altenburg] Gegr.: 1889. Mitgl.: 27. Beitr.: 3 M. *Vors.*: Prof. Dr. Isolin Matthes, Lingkestr. 4. *Schriftf.*: Realgymn.-Lehrer Dr. Beutler, Johannisgraben 4.

Altona (Preußen, Deutschl.).

Museum. Zoologische u. volkskundliche Sammlungen der Prov. Schleswig-Holstein; Fischerei-Sammlungen des Deutschen Seefischerei-Vereins. [Altona, Elbe, Kaiserstr.] Gegr.: 1864, Neubau 1901. Budget: 50000 M. Publ.: Mitteilungen, 6 H., seit 1902. — *Dir.*: Prof. Dr. Otto Lehmann.

Statistisches Amt der Stadt Altona. Gegr.: 1871. Publ.: Monats- und Jahresberichte. 4°, seit 1894. — *Dir.*: Tretau.

Amani (Deutsch-Ostafrika).

Kais. Biologisch-landwirtschaftl. Institut. [Amani, Ostusambara, Hafen Tanga, D.-O.-A.] Gegr.: 1902. Budget: 150000 M. Bibliothek: ca. 6000 Bde. Publ.: 1. Berichte über Land- und Forstwirtsch. in Deutsch-Ostafrika. *H.*: Kais. Gouvt, Daressalaam. *V.*: C. Winters Univ.-Buchh., Heidelberg, Hauptstr. 129. 8°, zwangl. H. (30—40 Bg. = 1 Bd.) z. versch. Pr., seit 1902. 2. Der Pflanzer. *H.*: Kommunaldruckerei Tanga. 8°, 24—25 N. = 1 Bd., 12 Rup., seit 1905. Jan. — *Dir.*: GReg.-Rat Dr. F. Stuhlmann. *Wissenschaftl. Beamte*: Prof. Dr. Ad. Zimmermann, Botaniker; Prof. Dr. J. Vosseler, Zoologe; Dr. W. Schellmann, Chemiker; Dr. K. Braun, Botaniker.

Ames (Iowa, Ver. St.).

Iowa State College. [Ames] Gegr.: ... Hörerz.: ca. 1400. *Prof.*: Sam. Walker Beyer (Geol.).

Amherst (Mass., Ver. St.).

Amherst College. Gegr.: 1821. Hörerz.: 475. *Prof.*: B. K. Emerson (Min. u. Geol.), David Todd (Astron. u. Schiffahrtskde), Th. C. Esty (Math. u. Astron.).

Amherst Coll. Observatory. [Amherst] Gegr.: 1847. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 287° 28′ 31″, N. Br.: 42° 21′ 56″, Seehöhe: 120 m. *Dir.*: Prof. Dav. Todd. *Assist.*: R. F. Baker.

Amiens (Somme, Frankr.).

Académie des Sciences, des Lettres et des Arts d'Amiens. [Hôtel de Ville] Gegr.: 1759. Mitgl.: 36. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires. — *Präs.*: abbé Blondin. *Sekr.*: Lenel.

Musée de Picardie. [Amiens, rue de la Républ.] *Konserv.*: L. Delambre.

Amsterdam (Niederlande).

De doopsgezinde Vereeniging tot bevordering der Evangelie verbreiding in de Ned. overzeesche bezittingen. [Amsterdam, W. J. Leendertz] Gegr.: 1847. Einn.: ca. 65000 M. Arbeitsf.: Java u. Sumatra.

Filiaal Inrichting van het Koninkl. Nederl. Meteorol. Institut. [Amsterdam, Gebouw voor allgemeene Dienst, Handelskade] Gegr.: 1881. Publ.: Tägliche Wetterkarten. — *Dir.*: L. Roosenburg.

Gemeentelijk Bureau van Statistiek. [Amsterdam, Rathaus] Gegr.: 1894. Publ.: 1. Statistisch Jaarboek der Gemeente Amsterdam, 8°, 2 Halbbde, seit 1896; 2. Maandberichten, 12 H., 1 fl., seit 1895; 3. Mededeelingen, zwangl. H. z. versch. Pr.; 4. Weekberichten, 52 Nrn, 1.50 fl, seit 1897,

Digitized by Google

alle in holländ. u. franz. Sprache *V.:* Joh. Müller, Singel 286. — *Dir.:* Dr. Ph. Falkenburg, Oosterpark 48.

Geographisch Kabinet. [Amsterdam] Gegr.: 1877. *Dir.:* Prof. Dr. Eug. Dubois.

Het Java Comité. [Amsterdam, Prinsengracht 303] Gegr.: 1855. Einn.: 18000 fl. Org.: 1. Geillustreerd Zendingsblad. *R.:* L. Kupérus, Prinsengracht 303. 4°, 6 H., 2 fl., seit 1864, Jan. 2. Java Cent. *R.:* wie 1. 8°, 12 H. 0,52 fl., 3. Mededeelingen van het zendingsveld. *R.:* wie 1. 8°, 8 Nrn, 1 fl., seit 1869, Jan. — *Vors.:* Dr. P. E. Barbas, Parklaan 1, Haarlem. *Ständ. Sekr.:* L. Kupérus.

Het Koninkl. Nederlandsch Aardrijkskundig Genootsch. [Amsterdam, van Eeghenstraat 3] Gegr.: 1873. Mitgl.: 1114. Beitr.: 5 fl. Publ.: Tijdschrift. *R.:* J. F. Niermeyer u. G. P. Rouffaer. *V.:* E. J. Brill, Leiden. 8°, 6 H., 20 M., seit 1874, Jan. — *Vors.:* J. W. Yzerman. *Sekr.:* J. R. van Osselen.

Koloniaal Museum. [Amsterdam, Damrak, neben der Börse] Abt. d. Kol.-Mus. zu Haarlem.

Koninklijke Akademie van Wetenschapen. [Amsterdam, Kloveniersburgwal, Trippenhuis] Gegr.: 1855. Mitgl.: Ordentl. Mitgl. 93, in Ruhestand 19, korresp. Mitgl. 12, Mitgl. im Auslande 38, Korrespondenten 13. Publ.: Jaarboek. *Allg. Vors.:* Prof. Dr. H. G. van de Sande Bakhuizen. *Allg. Sekr.:* J. D. van der Waals. — I. Math.-nat. Abt. Publ.: 1. Verhandelingen, 2. Verslagen der vergaderingen. *Vorst.:* Prof. H. G. van de Sande Bakhuyzen, Prof. D. J. Korteweg, Prof. J. D. van der Waals. — II. Philol.-hist. Abt. Publ.: 1. Verhandelingen, 2. Verslagen en Mededeelingen. *V.* (sämtl. Publ.): Joh. Müller, Singel 286. *Vorst.:* Prof. Dr. H. Kern, Prof. S. A. Naber, Prof. H. T. Karsten.

Maatschappij ter bevordering van het natuurkundig onderzoek der Nederl. Koloniën. [Amsterdam] Gegr.: 1890. Mitgl.: 108. Beitr.: 50 fl. oder einmalig 500 fl. Publ.: 1. Notulen van de algemeene vergadering, 2. Bulletins. — *Vors.:* Dr. C. Pijnacker Hordijk. *Sekr.:* Dr. H. F. Nierstrasz, Lektor a. d. Rijks-Universiteit zu Utrecht.

Natuurkundig Laboratorium. [Amsterdam, Muidergracht 28A] Gegr.: 1877. Etat: 6000 M. *Dir.:* Prof. Dr. J. D. van der Waals.

Nederlandsche Koloniale Vereeniging. [Amsterdam] Nach Erreichung ihres Zweckes (Stiftung eines ethnograph. Museums) aufgelöst.

Universiteit van Amsterdam. [Kloveniersburgwal] Gegr.: 1877. Hörerz.: 949. *Prof.:* Dr. F. R. Steinmetz (Geogr.), Eug. Dubois (Geol.), D. J. Korteweg (Astron.). *Pr.-Doz.:* A. A. Fokker (malaiische Sprache).

Anchovy (Jamaica).

Jamaica Baptist Missionary Society. [Anchovy, E. I. Hewett] Gegr.: 1855. Einn.: 35000 M. Org.: The Baptist Reporter. Arbeitsf.: Haïti, Kaimaninseln, Brit.-Honduras.

Ancona (Italien).

R. Museo archeologico delle Marche. [Ancona, Via del duomo 12] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Dr. G. Pellegrini.

Angers (Maine-et-Loire, Fr.).

École supér. d'agriculture. [Angers, 3, rue Rabelais] Gegr.: 1900. Hörerz.: 50. *Dir.:* abbé Vétillart, 9, rue du Quinconce. *Prof.:* Cte du Plessis de Grenédan (Agrikultur-Geogr.).

Musée d'Antiquités. [Angers] Gegr.: ... *Konserv.:* A. Michel.

Société de Géographie Commerciale de Paris, Section Angerine [Angers] Gegr.: ... Beitr.: 15 frs. — *Vors.:* Dr. Motais. *Sekr.:* Dr. Barot, Pucelle.

Société d'Études scientifiques. [Angers, Place des Halles] Gegr.: 1871. Mitgl.: 146. Beitr.: 10 bzw. 5.50 fr. Publ.: Bulletin de la Société. *R.:* Surrault. *V.:* Germain & G. Grasin, 40, rue du Cornet u. rue St-Laud. 8°, 1 Bd., 4—6 frs, seit 1871. — *Vors.:* Préaubert, 23, rue Proust. *Sekr.:* Humbert, 30, rue Maillé.

Société nationale d'Agriculture, Sciences et Arts. [Angers, boulevard du Roi René] Gegr.: ca. 1838. Publ.: Mémoires. *V.:* Germain & Grassin. — *Präs.:* G. Bodinier. *Sekr.:* Dr. Maissonneuve.

Digitized by Google

Université catholique de l'ouest. [Angers] Gegr.: 1875. Hörerz.: ca. 240. *Prof.:* Ch. P. Marchand (Gesch., Geogr.). *Chargés de Cours:* Georges Ferronnière (Geol.).

Angoulême (Charente, Fr.).

Musée et archéologique. [Angoulême, Hôtel de ville.] *Konserv.:* Emile Biais.

Société Archéologique et Historique de la Charente. [Angoulême] Gegr.: 1844. Mitgl.: 187. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin, seit 1845. — *Präs.:* M. Touzand. *Sekr.:* J. de La Martinnière.

Ankum (Preuß., Deutschl.).

Verein für Geschichte und Altertumskunde des Hasegaues. [Ankum] Gegr.: 1887. Mitgl.: 180. Beitr.: ... Publ.: Mitteilungen. *H.:* Wilhelm Hardebeck. — *Vors.:* Lehrer Wilh. Nesemann, Badbergen. *Schriftf.:* Postm. L. Friedrich, Quakenbrück.

Annaberg (Sachs., Dtschl.).

Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde. [Annaberg i. Erzgeb., Obere Schmiedegasse, Café Zieger] Gegr.: 1865. Mitgl.: 70. Beitr.: 8 M. Publ.: Jahresbericht. 8°, alle 5 Jahre 1 Bd., 2 M., seit 1868. — *Vors.:* Dr. Emil Aug. Wagner, Adamriesestr. 7 I. *Sekr.:* Stadtrat Lange, Wiesenstr. 2.

Verein für Geschichte von Annaberg und Umgegend. [Annaberg] Gegr.: 1885. Mitgl.: 141. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Prof. Dr. Bernh. Wolf. *Schriftf.:* Seminar-OLehrer Segnitz.

Annapolis (Md, Ver. St.).

U. S. Naval Academy Observatory. [Annapolis] Ö. L. v. Gr.: 283° 30′ 52″, N. Br.: 38° 58′ 53,5″, besteht nicht mehr.

U.S.Naval Institute. [Annapolis] Gegr.: 1873. Mitgl.: 887. Beitr.: 3 $. Publ.: Proceedings. *Präs.:* W. I. Sampson. *Sekr.:* R. H. Jackson.

Ann Arbor (Mich., Ver. St.).

Detroit Observatory. [Ann Arbor] Gegr.: 1853. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 276° 16′ 12″, N. Br.: 42° 16′ 48″, Seehöhe: 285 m. *Dir.:* W. J. Hussey.

Research Club of the University of Michigan. [Ann Arbor] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* ... *Sekr.:* Prof. Fred. C. Newcombe.

Statistical Laboratory. [Ann Arbor] Gegr.: 1904. Publ.: ... — *Dir.:* Dr. James W. Glover.

University of Michigan. [Ann Arbor] Gegr.: 1837. Hörerz.: ca. 4000. *Prof.:* Joseph B. Davis (Geod.), Israel C. Russell (Geol.), B. Hussey (Astr.).

Annecy (Hte-Savoie, Frkr.).

Académie Salésienne. [Annecy, rue Marquisats] Gegr.: 1878. Mitgl.: 220. Beitr.: 6 frs. Publ.: Mémoires et documents. 8°, 1 Bd., seit 1879. — *Präs.:* Gonthier. *Sekr.:* Descombes.

Musée scientifique et archéologique. [Annecy, Hôtel de ville] *Konserv.:* Dr. Marc Le Roux.

Société Florimontane. [Annecy, Hôtel de ville] Gegr.: 1851. Mitgl.: 105. Beitr.: 12 frs. Publ.: Revue Savoisienne. 8°, 4 H., 7 frs, seit 1860. — *Präs.:* Prof. Ch. Marteaux. *Sekr.:* Dr. Marc Le Roux.

Ansbach (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein für Mittelfranken. [Ansbach] Gegr.: 1830. Mitgl.: 220. Beitr.: 3.50 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vorst.:* Exz. Dr. Frhr v. Welser, Reg.-Präs. *Schriftf.:* Ldger.-Dir. a. D. Julius Meyer.

Antwerpen (Belgien).

Académie Royale d'Archéologie de Belgique. [Anvers] Gegr.: 1843. Mitgl.: 110. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Annales, 8°, 4 H., 10 frs. 2. Annales, 4°, zwanglos. 3. Bulletins. — *Präs.:* Henry Hymans. *Sekr.:* Fernand Dounet, 53, rue du Transvaal.

Club Africain d'Anvers. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin. *V.:* Impr. Ch. Thibaut, Brüssel, 18, Place de Meir. — *Vors.:* ... *Sekr.:* ...

Comité maritime international. [Antwerpen, 28, rue des Escrimeurs] Gegr.: 1897. Mitgl.: 100. Beitr.: 1 £ 1 = 25 frs, 25 M. Publ.: Rapports, 8°, 10 frs, seit 1897, Okt. — *Präs.:* Aug. Beernaert, Minist. d'État, Brüssel,

Digitized by Google

rue d'Arlon. *Sekr.:* Louis Franck, avocat.

Société d'Astronomie d'Anvers. Gegr.: 1905. Beitr.: 5 frs. Publ.: Rapport. 1 Bd. Mit Observatorium [9, quai St-Laurent]. — *Präs.:* Lieut.-Gén J. Linssen. *Secr.-Gén.:* Frans Gittens. *Secr.:* Félix de Roy.

Société Royale de Géogr. d'Anvers. [9, rue Gérard] Gegr.: 1876. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Van Hille-De Backer, 35, rue Zirk. 8°, .. H., 12 frs, seit 1876. — *Präs.:* Edward Janssen, 36, champ Vlemincky. *Secr.:* Maurice de Cock.

Aosta (Italien).

Atelier d'optique astronomique et photographique. (Aosta) Gegr.: 1894 in Souvigny. *Dir.:* Dom Franç. Iehl.

Observatoire privé des Bénédictins. [Aosta, 1, avenue Père Laurent] Gegr.: 1902. Publ.: Proslogium Cluniacense, 8°. Ö. L. v. Gr.: 0ʰ 29ᵐ 14ˢ, Br.: 45° 41′ 22″, Seehöhe: 583 m. *Dir.:* Dom François Iehl, *Astron.:* Dom M. Amann, Dom Cl. Rozet. *Assist.:* L. Rozet.

Apia (Samoa).

Samoa-Observatorium. [Apia] Gegr.: 1902. Zeitunterschied gegen Gr. 11ʰ 27ᵐ 4ˢ, Ö. L. v. Gr.: 171° 45′ 54″, Br. 13° 48′ 26″. *Observ.:* Dr. G. Angenheister. *Kuratorium:* GReg.-Rat Prof. Dr. H. Wagner, GReg.-Rat Prof. Dr. E. Riecke und Prof. Dr. E. Wiechert, Göttingen, der Gouverneur von Samoa, Apia.

Appleton (Wis., Ver. St.).

Underwood Observatory, Lawrence University. [Appleton] Gegr.: 1892. W. L. v. Gr.: 5ʰ 53ᵐ 35,₈₉ˢ, N. Br.: 44° 15′ 39″, Seehöhe: 238 m. *Dir.:* Prof. J. C. Lymer.

Aquileja (Küstenld, Österr.).

K. K. Archäologisches Staatsmuseum und Archiv mit zahlreichen Plänen der Ausgrabungen, alten Mappen, Karten, Ansichten usw. [Aquileja] Gegr.: 1882. Bibliothek: ca. 2000 Bde. *Leiter:* Gymn.-Prof. Heinr. Maionica. *Assist:* Jakob Pozzar.

Arcachon (Gironde, Frkr.).

Société scientifique et Station zoologique. [Arcachon] Gegr.: 1863. Mitgl.: 136. Beitr.: 25 frs. Publ.: 1. Compte rendu, 2. Bulletin. — *Vors.:* Dr. Lalesque. *Sekr.:* Dr. A. Hameau.

Arcetri (Italien).

Regio Osservatorio [Arcetri] s. Florenz.

Arel *[Arlon]*, (Belgien).

Deutscher Verein zur Hebung und Pflege der Muttersprache im deutschredenden Belgien. [Arel] Gegr.: 1892. Mitgl.: 112. Beitr.: 12 frs. Publ.: Jahrbuch. 8°, seit 1901 (unter dem Titel »Deutsch-Belgien« s. 1899). — *Vors.:* G. Kurth, em. Prof. a. d. Hochschule, Dir. d. belg. Inst. f. Geschichte in Rom, Piazza Rusticucci 18, von Nov. bis April; von Mai bis Okt. Assche bei Brüssel. *Sekr.:* N. Warker, Prof. a. Kgl. Athenäum, Arel.

Arensburg (Ösel, Rußland).

Verein zur Kunde Ösels. [Arensburg] Gegr.: 1865. Mitgl.: 78. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Publikationen. 8°, 1 H., seit 1865. Museum m. archäol. u. naturwiss. Sammlgn. — *Vors.:* Otto v. Möller, Schloßstr. 7. *Sekr.:* Staatsrat Carl Wilde, Parkstr. 3.

Arequipa (Peru, Südam.).

Centro Geografico (Dependiente de la Soc. de Geogr. de Lima). [Arequipa] Mitgl.: 26. *Präs.:* Solon Bailey. *Sekr.:* Francisco J. Delgado.

Observatorio Central. [Arequipa] Filiale des Harvard College Observatory. Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 328° 37′ 30″, S. Br.: 16° 24′, Seehöhe: 2454 m. *Dir.:* S. J. Bailey.

Arlon s. Arel.

Armagh (Irland).

Observatory. [Armagh] Gegr.: 1790. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 353° 21′ 9″, N. Br.: 54° 21′ 12,₇″, Seehöhe: 61 m. *Dir.:* J. L. E. Dreyer. *Met. Assist.:* Rev. C. Faris.

Arnsberg (Preuß., Dtschl.).

Sauerländischer Gebirgsverein. [Arnsberg] Gegr.: 1890. Mitgl.: ca. 9000.

Digitized by Google

Beitr.: 1.50 M. Publ.: Sauerländ. Gebirgsbote. — *Vors.:* Bürgermeister Löcke.

Arnstadt (Schw.-Sond., D.).

Museumsgesellschaft. [Arnstadt] Gegr.: 1894. Mitgl.: 124. Beitr.: 2 M. Publ.: Alt-Arnstadt, Beiträge zur Heimatkde v. Arnstadt u. Umgegend. 8°, zwangl. H., seit 1901. — *Vors.:* Schulrat Wilh. Fritsch. *Schriftf.:* Kaufm. Karl Reineck.

Arolsen (Waldeck, Dtschl.).

Geschichtsverein für die Fürstent. Waldeck und Pyrmont [Arolsen] Gegr.: 1900. Mitgl.: 445. Beitr.: 2 M Publ.: Geschichtsblätter für Waldeck und Pyrmont. *R.:* Prof. Dr. Viktor Schultze, Greifswald. *V.:* C. Weigel, Mengeringhausen. 8°, 1 Bd., 3 M., seit 1901. — *Vors.:* GHof- u. Kammer-Rat v. Möhlmann. *Schriftf.:* Hofprediger v. Haller.

Arras (Pas-de-Calais, Frkr.).

Académie des Sciences, Lettres et Arts d'Arras. [Palais de Saint-Vaast] Gegr.: 1737. Mitgl.: 30. Beitr.: 40 frs. Publ.: Mémoires. 8°, 1 Bd. jährl. — *Präs.:* Baron Cavrois de Saternault. *Gen.-Sekr.:* V. Barbier. *Korresp. Mitgl. f. Deutschl.:* Dr. Rud. Berger, Berlin-Schöneberg, Klixstraße 4.

Musée scientifique et archéologique. [Arras] *Konserv.:* Édouard Tricart.

Aschaffenburg (Bayern).

Forstliche Hochschule. [Aschaffenb.] Gegr.: 1844. Hörerz.: ca. 50. *Prof.:* Dr. Rob. Geigel (Geod.). *Doz.:* Joh. Vogtherr (Planzeichn., Terrainl.).

Städt. Sammlungen. [Aschaffenburg] *Konserv.:* Joh. Friedrich.

Aschersleben (Preußen).

Verein für Erdkunde. [Aschersleben] Gegr.: 1883. Mitgl.: 70. Beitr.: 4 M. *Vors.:* Prof. Dr. Straßburger. *Sekr.:* OLehrer Dr. Mayn.

Assen (Niederlande).

Provinciaal Museum van Oudheden in Drenthe, mit Bibliothek u. Sammlungen [Assen]. Gegr.: 1854. *Sekr.:* J. A. R. Kymmell.

Astrachan (Rußland).

Astrachanskij Petrovskij Muzej [Astrachan] Gegr.: 1890. Publ.: Otčet. — *Konserv.:* P. M. Novikov.

Ichtyologičeskaja Laboratorija i Muzej-Rybnago Upravlenija (Biologische Station [Astrachan] Gegr.: 1905. Publ.: Otčet. — *Chef:* S. A. Mitropolskij.

Petrovskoje obščestvo izslědovatelej Astrachanskago kraja (Petrowskische Ges. d. Erforscher d. Astrachan-Geb.). Gegr.: 1877. Mitgl.: 120. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Otčet. — *Vors.:* G. S. Sobolev. *Sekr.:* P. M. Novikov.

Athen (Griechenland).

American School of Classical Studies. [Athen] Gegr.: 1882. Etat: 8325 $. Biblioth.: 4766 Bde. Publ.: American Journal of Archaeology. *Dir.:* B. H. Hill.

Anthropologisches Museum der Universität. [Athen] *Vorst.:* Dr. Klon Stephanos.

Ἀρχαιολογικὴ Ἑταιρεία (Archäol. Ges.). [Athen, Universitätsstr. 20] Gegr.: 1837, reorg. 1858 u. 1895. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. *Ἐφημερὶς ἀρχαιολογική*, 4 H. = 1 Bd. 2. *Πρακτικά*, 1 Bd. — *Präs.:* Kronpr. Konstantin. *Sekr.:* Prof. Dr. P. Kawwadias.

British School of Archaeology at Athens. [Athen, rue Speusippe] Gegr.: 1886. Publ.: Annual. *V.:* Macmillan & Co., St. Martins St., London, seit 1895. — *Dir.:* R. M. Dawkins, M. A.

Bureau de Statistique. [Athen]. Gegr.: ... Publ.: *Στατιστικὴ τῆς Ἑλλάδος.* — *Dir.:* ...

Γεωγραφικὴ Ἑταιρεία τῆς Ἑλλάδος (Société hellénique de Géographie). [Athen] Gegr.. 1902. Mitgl.: ... Beitr.: 5 Drachm. Publ.: *Γεωγραφικὸν Δελτίον* (Bulletin). 8°, 4 H., seit 1904, Okt. — *Dir.:* N. Papamichalópulos. *Sekr.:* Pol. Tsukalás, 55 rue Aristote.

École française d'Athènes. Gegr.: 1846. Publ.: 1. Bulletin de correspondance hellénique, seit 1877. 2. Bibliothèque des Ecoles françaises d'Athènes et de Rome. — *Dir.:* Holleaux.

Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος (Nationalbibliothek). [Athen] Gegr.: 1843.

Digitized by Google

Best.: 250000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Dir.:* Dimitrios Kambúroglu.

Ἐθνικὸν Ἀστεροσκοπεῖον (Observatoire National). [Athen] Gegr.: 1846. Publ.: Annales. 4°, jeder Bd. 10 frs, seit 1905. — Ö. L. v. Gr.: 23° 43,8′, N. Br.: 37° 58′ 20″, Seehöhe: 107,07 m. *Vorst.:* Prof. D. Eginitis. *Sekr.:* E. Goulandris. *Gehülf.:* M. Jeanidis, M. Georgantis.

Ἡ ἐν Ἀθήναις Ἐπιστημονικὴ Ἑταιρεία (Wiss. Ges. in Athen). Gegr.: 1888. Mitgl.: ca. 300. Beitr.: 25 bzw. 15 Dr. Publ.: *Ἀθηνᾶ. Σύγγραμμα περιοδικὸν τῆς ἐν Ἀθήναις Ἐπιστημονικῆς Ἑταιρείας. R.:* G. Chatzidakis, Sp. Vassis, G. Papavassiliu. 3 H. = 1 Bd. — *Vors.:* Prof. K. S. Kontos. *Sekr.:* Dr. Stamatios Walwis.

Ἱστορικὴ καὶ ἐθνολογικὴ Ἑταιρεία (Historische und ethnol. Gesellschaft). [Athen, Polytechn. Schule] Gegr.: 1882. Mitgl.: 500. Beitr.: 10 Drachm. Publ.: *Δελτίον* (Bulletin). 2 H. (4 = 1 Bd., seit 1883. — *Vors.:* J. N. Wotassis. *Sekr.:* C. Rados.

Kais. deutsches Archäologisches Institut. [Athen, *ὁδὸς Φειδίου* 1.] Gegr.: 1874. *1. Sekr.:* Prof. Dr. W. Dörpfeld. *2. Sekr.:* Dr. Georg Karo.

Μετσόβιον πολυτεχνεῖον (Metzovische Techn. Hochschule). [Athen] Gegr.: 1837. Hörerz.: ca. 300. *Prof.:* J. Lazarimos (Geod.), C. Mitsopulos (Min., Geol.).

Naturhistorisches Museum der Universität. [Athen, rue de l'Académie] Gegr.: 1858. 1. Min.-paläont. Samml. *Vorst.:* K. Mitsopulos. 2. Zool. Samml. *Vorst.:* N. Apostolidis, 7 Rue Euripide.

Τὸ ἐν Ἀθήναις ἐθνικὸν Πανεπιστήμιον (Nationaluniversität). [Athen] Gegr.: 1837. Hörerz.: ca. 2500. *Prof.:* Konstantinos Mitsopulos (Geol.), D. Eginitis (Astron.).

Φιλολογικὸς σύλλογος Παρνασσός (Sylloque Parnasse), Sect. des Sciences Physiques et Naturelles. [Athen, Place St. George] Gegr.: 1865. Mitgl.: über 1000. Beitr.: 24 Drachmen. Publ.: 1. *Φιλολογικος συλλογος Παρνασσός*, 2. *Δελτίον φυσιογνωστικοῦ τμήματος.* — *Vors.:* Prof. Timoleon Argyropoulos, 15, rue Agesilaou. *Gen.-Sekr.:* S. A. Papafrangos.

Athens (Ohio, Ver. St.).

Ohio University. [Athens] Gegr.: 1804. Hörerz.: ca. 1300. *Prof.:* W. F. Mercer (Biol. u. Geol.).

Atlanta (Ga, Ver. St.).

Geological Survey of Georgia. [Atlanta] Gegr.: ... Publ.: Bulletin. — *Dir.:* Will. S. Yeates.

Auburn (R. I., Ver. St.).

Freewill Baptists Foreign Missionary Society. [Auburn, Rev. A. Given, D.D.] Gegr.: 1833. Einn.: ca. 90000 M. Org.: Morning Star.

Auch (Gers, Frankreich).

Société archéologique du Gers. [Auch] Gegr.: 1894. Mitgl.: 370. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin trimestr. *V.:* L. Cocharaux, Auch. 8°, 4 H., 6 frs. — *Präs.:* Phil. Lauzun, à Valence-sur-Baïse. *Sekr.:* R. Pagel, archiviste du départ., A. Branet, Prof. L. Puech.

Auckland (Neu-Seeland).

Auckland Institute and Museum. Gegr.: 1868. Publ.: Transact. New Zealand Inst. — *Präs.:* A. P. W. Thomas. *Kur.:* T. F. Cheeseman.

Meteorological Observatory. [Auckland] Gegr.: 1859. Publ.: New Zealand Govt. Rep. — *Dir.:* I. I. Cheeseman.

University College. [Auckland] Gegr.: 1883. Hörerz.: 40. *Prof.:* A. P. W. Thomas (Biol. u. Geol.).

Augsburg (Bayern, Dtschl.).

Maximilians-Museum. [Augsburg] Befindet sich i. der Umgestaltung z. Städt. Kunsthist. Mus. Publ.: —. *Kust.:* J. Munk.

Historischer Verein für Schwaben u. Neuburg. [Augsburg] Gegr.: 1835. Mitgl.: 400. Beitr.: 4 M. Publ.: Zeitschrift. *R.:* Dr. P. Dirr. *V.:* J. A. Schlosser. 8°, seit 1875. — *Vors.:* Med.-Rat Dr. O. Roger. *Sekr.:* Dr. P. Dirr.

Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg (e.V.). [Augsburg, Obstmarkt D 158] Gegr.: 1846. Mitgl.: ca. 400. Beitr.: 5 M. Etat:

Digitized by Google

3600 M., Biblioth.: 300 Bde. Publ.: Bericht. *V.*: P. J. Pfeiffer, Peutingerstraße 95. 8°, alle 2 Jahre 1 Bd. zu 3 M. — *Vors.*: Landgerichtsrat L. Gerstenhauer, Kaiserplatz 12, II. *Sekr.*: Prof. M. Fischer, Klinkerberg 18.

Staats-, Kreis- und Stadtbibliothek. Gegr.: 1537. Best.: 200 000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... Budget: 4500 M. *Bibliothekar:* Dr. Richard Schmidbauer.

Außig (Böhmen, Österr.).

Stadt-Museum. [Außig] Gegr.: ... *Leiter:* Prof. Dr. Georg Bruder.

Austin (Texas, Ver. St.).

Texas Academy of Science. [Austin] Gegr.: 1892. Publ.: ... *Präs.*: ... *Sekr.*: J. H. Bryant.

University of Texas. [Austin] Gegr.: 1883. Hörerz.: 1350. *Prof.*: Fred. W. Simonds (Geol.), Harry Y. Benedict (Math. u. Astron.).

University of Texas Mineral Survey. [Austin] Gegr.: 1901. Publ.: Bulletin (wird gratis versandt). — *Dir.*: William B. Phillips.

Autun (Saône-et-Loire, Fr.).

Société d'histoire naturelle. [Autun, au Collège Municipal] Gegr.: 1886. Mitgl.: 585. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Vors.*: Dr. X. Gillot, 5, rue du Faubourg St-Andoche. *Sekr.*: Victor Berthier, 1, rue aux Cordiers.

Musée scientifique et archéologique. [Autun, Hôtel de Ville] *Konserv.*: Marillier.

Auxerre (Yonne, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Auxerre, ancien Palais de justice]. Gegr.: ... *Konserv.*: Ch. Porée.

Société des Sciences historiques et naturelles d'Yonne. [Auxerre] Gegr.: 1847. Mitgl.: 372. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin, halbjährl. 1 Bd. — *Vors.*: Peron. *Sekr.*: Drot, Pavaillon.

Avellino (Italien).

Circolo Leopoldo Pilla, per lo studio dell' Irpinia [Avellino] Gegr.: 1905. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: L'escursionista meridionale. *R.*: Dr. L. Ferrante, F. Dranus, Via Benevantura, 24. 8°, seit 1905, März. — *Präs.*: Dott. G. Stegagno.

Avignon (Vaucluse, Frankr.).

Académie de Vaucluse. [Avignon, 17, rue Saint-Étienne] Gegr.: 1801. Mitgl.: 267. Beitr.: 12 frs. Biblioth.: 5000 Bde. Budg.: 4071 frs. Vermögen: 5230 frs. Publ.: Mémoires. 8°, 4 H. = 1 Bd., 12 frs, seit 1882, Jan. — *Präs.*: Joleand. *Sekr.*: Conserv. L. H. Labande, 2, rue Petite Fosterie.

Commission Météorologique du Vaucluse. [Avignon, 54, rue Bonnetterie] Gegr.: 1873. Mitgl.: 50. Publ.: Compte-rendu annuel. — *Präs.*: Ing. Dyrion. *Sekr.*: Liquir, Dir. de l'Ecole Normale, Rue de l'Hôpital.

Musée Requien et Cabinet d'histoire naturelle. [Avignon, Musée Calvet] Gegr.: ... *Konserv.*: Chatelet.

Avila (Spanien).

Academia de Administración militar. [Avila] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Dir.*: Raf. Moreno Martinez. *Prof.*: M. San Juan (Geogr.).

Instituto géneral y técnico. [Avila] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.*: D. Juan Fernandez (Geogr.).

Observatorio meteorológico [Avila] Gegr.: ... *Dir.*: Juan Guerras.

Avranches (Manche, Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Avranches] Durch Feuer zerstört 17. Dez. 1899. *Dir.*: A. de Tesson.

Backnang (Württ., Dtschl.).

Altertumsverein für den Murrgau. [Backnang] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Hefte. — *Vors.*: Oberamtsbaumstr. Hämerle.

Badajoz (Spanien).

Instituto géneral y técnico. [Badajoz, Hernán Cortes 3] Gegr.: 1845. Hörerz.: ... *Prof.*: Antonio Gonzalez Cuadrado.

Observatorio meteorológico. [Badajoz] Gegr.: ... *Dir.*: Saturnino Liso, y Torres, Melendez Valdéz 43-2°.

Bagnères-de-Bigorre (Fr.).

Observatoire météorologique, astronomique, magnétique, seismique du Pic du Midi (mit einer »station correspondante météorol. et magnét.« à Bagnères-de-Bigorre in 547 m Seehöhe). Gegr.: 1882, seit 1904 der

Digitized by Google

Universität in Toulouse angegliedert. Ö. L. v. Gr.: 0° 8′ 33″, N. Br.: 42° 56′ 35″, Seehöhe: 2859 m. Publ.: keine selbständ. — *Dir.:* E. Marchand, 9, rue Gambetta. *Aids météorol.:* L. Ginet, J. Dort. *Assist. astron.:* S. Latreille. *Observ. aux.:* Bourget.

Société Ramond. [Bagnères-de-Big.] Gegr.: 1865. Mitgl.: 102. Beitr.: 12 frs. Publ.: Explorations Pyrénéennes. *V.:* Bèrot, rue des Pyrénées. 8°, 4 H., 10 frs, seit 1865, Jan. — *Präs.:* E. Marchand, Dir. de l'Observ. du Pic du Midi, 9, rue Gambetta. *Sekr.:* Dr. Gandy.

Bahia (Brasilien).

Instituto geographico e historico da Bahia. [Praça 15 de Novembro] Gegr.: 1894. Mitgl.: ... Einmal. Beitr.: 30$000. Publ.: Revista. *R.:* Dr. João Nepomuceno Torres, Prof. Francisco Torquato Bahia, Mons. Manfredo Alves Lima. *V.:* Empresa Editora, Bahia, Rua Cons. Saraiva 38. 4°, 4 H., 12 $, seit 1894. — *Vors.:* Cons. Dr. Antonio Carneiro da Rocha Albuquerque. *Sekr.:* Dr. João Nepomuceno Torres, Praça do 15 de Novembro.

Baldwin (Kan., Ver. St.).

Baldwin Magnetical Observatory. Gegr.: 1902. W. L. v. Gr.: 95° 10,0′, Seehöhe: 335 m. Deklin.: 8° 23′ E. Inkl.: 68° 36′. Horiz. Int. C. G. S.: 0,2197. *Observ.:* W. F. Wallis.

U. S. Coast and Geodetic Survey Base Station. [Baldwin] Gegr.: ... Publ.: ... *Dir.:* ...

Baltimore (Md, Ver. St.).

Enoch Pratt Free Library of Baltimore City. Main library, 8 branches, 4 stations. Gegr.: 1882. Bestand: 260000 Bde, davon Geogr.: 16000. Kart.: ... Budget: 59000 $. *Libr.:* Bernard C. Steiner, LL. B., Ph. D.

Geological Society of the Woman's College. [Baltimore] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Miss Mary O'Ebaugh.

Gesellschaft für die Geschichte der Deutschen in Maryland. [Baltimore] Gegr.: 1886. Mitgl.: 60. Beitr.: 5 $ Publ.: Jahresberichte. — *Präs.:* Louis P. Hennighausen. *Sekr.:* J. Leonard Hoffman.

Johns Hopkins University. [Baltimore] Gegr.: 1876. Hörerz.: ca. 700. *Prof.:* Wm. Bullock Clark (Geol.), Edw. B. Mathews (Min.), Harry F. Reid (Geol., Phys.). *Doz.:* Oliver L. Fassig (Meteorol.), Charles K. Swartz (Geol.), E. W. Berry (Pal.).

Johns Hopkins University Observatory. [Baltimore] Gegr.: 1877. Publ.: —. W. L. v. Gr.: 5ʰ 6ᵐ 26ˢ, N. Br.: 39° 17′ 48″, Seehöhe: 75 m. *Dir.:* J. S. Ames. *Astron.:* L. E. Jewell.

Maryland Academy of Sciences. [Baltimore N. E., Corner Franklin and Cathedral St.] Gegr.: 1867. Mitgl.: 210. Beitr.: 3 $. Publ.: Transactions. *Präs.:* P. R. Uhler. *Sekr.:* Edw. Stabler.

Maryland Geological Survey. [Baltimore, Johns Hopkins Univ.] Gegr.: 1896. Publ.: Reports. Etat: 100000 M. Bibliothek: 2000 Bde. — *Dir.:* Prof. Dr. William Bullock Clark. *Assist.:* Edw. B. Mathews, Chief Geologist, Dir. of Geol., W. W. Crosby, Dir. of Highway Engineering.

Maryland Historical Society. [Baltimore, Corner St. Paul and Saratoga St.] Gegr.: 1844. Mitgl.: 560. Beitr.: 5 $. Publ.: Maryland Historical Magazine. — *Präs.:* Mendes Cohen. *Sekr.:* Henry Stockbridge, George N. Mackenzie.

Maryland State Weather Service. [Baltimore] Gegr.: 1891. Publ.: Reports. Etat: 8000 M. — *Dir.:* Prof. Dr. Wm. Bullock Clark. *Meteorologist:* O. L. Fassig.

Missionary Society of the Ev. Luther. Church of the U. S. A. [Baltimore, 19, West Saratoga Street] Gegr.: 1837. Einn.: ca. 300000 M. Org.: Lutheran Missionary Journal. *Sekr.:* Rev. Marion J. Kling, D. D.

Peabody Institute. [Baltimore. Mt. Vernon Place] Gegr.: 1857. Best.: 161000 Bde, Geogr.: ca. 20000. Etat: 10000 $. Publ.: Annual Report. *Bibliothekar:* P. R. Uhler, LL. D.

Private Observatory J. Stahn. [Baltimore, 506, Ensor St.] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 5ʰ 6ᵐ 20ˢ, N. Br.: 39° 16′ 49″, Seehöhe: 12 m. *Observ.:* J. Stahn.

Private Observatory J. R. Hooper. [Baltimore, 14 W, Linden ave] Gegr.:

Digitized by Google

... W. L. v. Gr.: $5^h\ 6^m\ 30.6^s$, N. Br.: 39° 20′, Seehöhe: 44 m. *Observ.:* J. R. Hooper.

Scientific Association of the Johns Hopkins University. [Baltimore] Gegr.: 1877. Mitgl.: die Scientific faculty. Publ.: —. *Vors.:* Prof. E. A. Andrews, Ph. D. *Sekr.:* J. E. Gilpin.

Seismological Station of the Johns Hopkins University. [Baltimore] Gegr.: 1901. Publ.: —. *Dir.:* Prof. Harry F. Reid, 608, Cathedral St.

The Woman's College of Baltimore. Gegr.: 1885. Hörerinnenz.: 350. *Assoc. Prof.:* Arthur Barneveld Bibbins (Geol.).

Bamberg (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein. [Bamberg] Gegr.: 1830. Mitgl.: 275. Beitr.: 3 M. Publ.: Bericht u. Jahrbuch, 8°, 1 Bd. Bibliothek: 800 Bde. *Biblioth.:* Dr. Schottenloher. — *Vors.:* Dr. A. Dürrwaechter, Lyz.-Prof., Abtsberg 5b. *Konserv.:* Bauamtsassessor Schad.

Naturforschende Gesellschaft. [Bamberg, Schönleinsplatz] Gegr.: 1834. Mitgl.: 105. Beitr.: 4 M. Publ.: Bericht. 8°, alle 3 Jahre 1 Bd., 2 M., seit 1852. — *Vors.:* Prof. Dr. E. Hartwig, Sternwarte. *Sekr.:* Reallehrer Prof. Dr. Harz, Gr. Markt 31.

Kgl. öffentliche Bibliothek. [Bamberg] Gegr. 1611. Best.: über 300 000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... Budget: ca. 20 000 M. *Vors.:* Joh. Fischer.

Remeis Sternwarte. [Bamberg, Sternwartstr. 7] Gegr.: 1888. Ö. L. v. Gr.: 10° 53′ 23″, N. Br.: 49° 53′ 6″, Seehöhe: 300 m. *Dir.:* Prof. Dr. E. Hartwig. *Assist.:* Dr. L. Pračka. *Volontär:* Lehramtskand. Alfr. Gaggell.

Bangalore (Mysore St., Ind.).

Central College. [Bangalore] Gegr.: ... Hörerz.: 500. *Prof.:* V. S. Sambasiva Iyengar (Geol.).

Indian Institute of Science. [Bangalore] Gegr.: 1907. *Dir.:* Prof. Morris W. Travers.

Mysore Geological Department. [Bangalore] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* William Frederik Smeeth.

Mysore Government Meteorological Department. [Bangalore] Gegr.: ... Publ.: Memoirs. — *Dir.:* John Cook.

Bangkok (Siam).

Royal Department of Mines and Geology. [Bangkok] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* H. S. Scoff.

The Siam Society. [Bangkok] Gegr.: 1904. Mitgl.: ... Beitr.: 20 Ticals. Publ.: Journal. — *Protektor:* Kronprinz von Siam. *Präs.:* O. Frankfurter, Ph. D. *Sekr.:* R. Belhomme.

Royal Survey Department. [Bangkok] Gegr.: ... Publ.: ... *Dir.:* Ronald W. Giblin.

Topographical Section Ordnance Survey Department. [Bangkok] Gegr.: ... *Chef:* Kpt. Ruang Ronarath.

Bangor (North Wales, Engl.).

University College of North Wales. [Bangor] Gegr.: 1884. Hörerz.: 325. *Assist. Lektur.:* R. G. White (Geod.).

Barcelona (Spanien).

Real Academia de Ciencias y Artes. [Barcelona] Gegr.: 1764. Publ.: Boletin, Memorias y Nomína del personal académico. — *Präs.:* Faime Almera. *Sekr. perpet.:* Arturo Bofill y Poch. — Secc. I (Matemat., Mecan., Astron., Geod.). *Dir.:* Lauro Clariana y Ricart. *Sekr.:* José Tous y Biaggi. — Secc. II. (Fis., Quim. Min.). *Dir.:* Eugenio Mascareñas. *Sekr.:* Eduardo Alcobé. — Secc. III (Meteorol., Geogr. Fis., Geol., Paleontol.). *Dir.:* Pedro Marcer. *Sekr.:* Benito Torá. — Secc. IV (Botan., Zool., Antropol.). *Dir.:* Manuel Mir y Navarro. *Sekr.:* Joaquin de Borja y Goyeneche. — Secc. V (Artes liberales, A. suntuarias, Tecnol.). *Dir.:* Juan Roig y Solé. *Sekr.:* Hermenegildo Gorria.

Biblioteca provincial y universitaria. [Barcelona] Gegr.: 1841. Bestand: 152 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* F. Ferrer y Figuerola.

Centre Excursionista de Catalunya. [Barcelona, Paradis 10-princ.] Gegr.: 1876. Mitgl.: 1368. Beitr.: 12 Pes. Publ.: Buttleti del Centre, 12 H., f. Mitgl. 6 Pes., f. Nichtmitgl. 9 Pes.,

Digitized by Google

seit 1891, Jan. — *Prof.:* Dr. Novellas (Geogr. fis.), Dr. Font (Geol. gen. y Catalunya), Dr. Casades (Arqueologia). — *Vors.:* Cesar Aug. Torras, Carres Concell de Cent 331-1er. *Sekr.:* Eduard Vidal y Riba, Balmes 24-3er.

Escuela de nautica. [Barcelona] Gegr.: ... Hörerz.: ... Prof.: B. Galé (Geogr.), Jos. Ric. Giralt (Kosmogr.).

Instituto géneral y técnica. [Barcelona] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Francisco Miras (Geogr.).

Museo municipal de Ciencias Naturales (Museo Martorell). [Barcelona] Gegr.: ... *Dir.:* Arturo Bofill y Poch.

Museo del Real Academia de Ciencias y Artes. [Barcelona] Gegr.: ... *Dir.:* Joaq. de Borja y Goyeneche.

Observatorio Belloch s. Llinas.

Observatorio Fabra (Real Academia de Ciencias y Artes). [Barcelona, Rambla de los Estudios 9] Gegr.: 1902. Ö. L. v. Gr.: 2° 10′ 13,5″, N. Br.: 41° 22′ 59″, Seehöhe: 30 m. *Dir.:* Prof. Ed. Fontserè y Riba.

Observatorio meteorologico. [Barcelona] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Eduardo Alcobé.

Seminario conciliar. [Barcelona] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Salvador Mir (Geogr.).

Universidad de Barcelona. Gegr.: 1450. Hörerz.: 1900. *Prof.:* Angel Berenguer (Kosmogr.), Eduardo Fontseré (Geod.).

Bar-le-Duc (Meuse, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Bar-le-Duc, Place Saint-Pierre 20] *Konserv.:* Étienne.

Société de Géogr. de l'Est [Nancy], **Section Meusienne.** [Bar-le-Duc au Musée Géogr.] Gegr.: 1882. Mitgl.: 170. Beitr.: 10 frs. *Vors.:* Ingén. Merceron. *Sekr.:* A. Léchaudel, Dir. de l'école du quai Carnot.

Barmen (Preußen, Dtschl.).

Deutsche China-Allianz-Mission. [Barmen, Allianzhaus, Seifenstr. 3, C. Polnick] Gegr.: 1890. Einn.: ca. 40000 M. Org.: Chinabote.

Evangelische Gesellschaft für die protestant. Deutschen in Amerika. [Barmen, Haspelerstr., und Elberfeld, Siegfriedstr. 56] Gegr.: 1837. Mitgl.: 2000. Beitr.: 4 M. Etat: 38000 M. Publ.: Der deutsche Ansiedler. *R.:* der Sekr. *KV.:* D. B. Wiemann, Barmen. 8°, 12 Nrn, 1.50 M., seit 1862, Jan. — *Vors.:* Pastor Schreiner. *Sekr.:* Pastor M. Dedekind, Elberfeld, Siegfriedstr. 56.

Rheinische Missionsgesellschaft (Barmer Mission). [Rudolfstr. 137/9] Gegr.: 1828. Einn.: ca. 1 Mill. M. Org.: Berichte. *R.:* P. Kriele, Miss.-Haus, 12 H., 1.75 M., seit ..., Jan. Arbeitsf.: Niederl.-Indien, Südafrika, China, Neuguinea. Museum (ethnogr. Sammlung). *Vorst.:* G. Mundle, Lehrer. — *1. Insp.:* G. Hausleiter.

Barnsley (England).

Barnsley Naturalist and Scientific Society. [Harvey Institute, Eldon St.] Gegr.: 1867. Mitgl.: ... Beitr.: 6 sh. *Präs.:* Barker Fairley. *Sekr.:* H. Wade, 10, Pitt St.

Barrow (England).

Barrow Naturalist's Field Club and Literary and Scientific Association. [Cambridge Hall] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* H. Gaythorpe. *Sekr.:* Mrs. R. B. Cairns.

Basel (Schweiz).

Astronomisch-meteorologische Anstalt im Bernoullianum. [Basel] Gegr.: 1874. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 30^m\ 19{,}35^s$, N. Br.: 47° 33′ 35,89″. *Dir.:* Prof. Dr. A. Riggenbach-Burckhardt. *Assist.:* W. Strubb (Met.).

Botanische Anstalt der Universität. [Basel] Gegr.: 1692. *Vorst.:* Prof. Dr. A. Fischer.

Ethnographische Sammlung i. Mus. d. Miss.-Hauses. [Basel, Missionsstr. 21] Gegr.: 1815. *Dir.:* K. Käser.

Evangelische Missionsgesellschaft zu Basel. [Adr.: Miss.-Verwalt. Basel, Missionsstr. 21; f. Deutschl.: Basler Miss.-Verwalt. St. Ludwig, Elsaß] Gegr.: 1815. Einn.: 1,5 Mill. M. Org.: 1. Der evang. Heidenbote. *R.:* Pfarrer H. Anstein. 4°, 12 Nrn, 1.40 M., seit 1827, Jan. 2. Evang. Missionsmagazin. *R.:* Missionar Paul

Digitized by Google

Steiner. 8°, 12 H., 4.60 M., seit 1816, Jan. 3. Le Missionaire. 4. Messagère du monde païen. Arbeitsf.: Goldküste, Kamerun, Indien, China. — *Vors.:* A. Sarasin-Iselin. *Dir.:* Th. Oehler. *Sekr.:* Pfarrer Würz und J. Frohnmeyer.

Historische und antiquarische Gesellschaft. [Basel] Gegr.: 1836. Mitgl.: 270. Beitr.: 12 frs. Publ.: 1. Basler Zeitschrift f. Geschichts- u. Altertumskunde, 2. Basler Chroniken, 3. Urkundenbuch der Stadt Basel. — *Präs.:* Prof. J. Schneider, Sonnenweg 15. *Sekr.:* Dr. F. Holzach.

Historisches Museum. [Basel, i. d. Barfüßerkirche] Gegr.: 1852. *Konserv.:* Dr. Rud. F. Burckhardt.

J. M. Zieglersche Kartensammlung (Gesellsch. zur Beförderung geogr. Studien). [Basel, Univ.-Biblioth.] Gegr.: 1879. Mitgl.: 30. Publ.: Jahresberichte. — *Vorst.:* Prof. Dr. Fritz Burckhardt.

Kommission zur Erhaltung von Naturdenkmälern und prähistorischen Stätten (Subkommission der Schweiz. naturforschenden Gesellsch.). [Basel] Gegr.: 1906. *Vorst.:* Dr. F. Leuthardt, Liestal, Baselland.

Mineralogisch-geologische Anstalt der Universität [Basel] Gegr.: 1897. *Vorst.:* Prof. Dr. K. Schmidt, Münsterplatz 7.

Naturforschende Gesellschaft. [Basel, Univ.-Biblioth.] Gegr.: 1817. Mitgl.: 266. Beitr.: 12 frs. Publ.: Verhandlungen. 8°, alle 2 Jahre ca. 3 H. = 1 Bd., 4—6 frs, seit 1857. — *Vors.:* Dr. Paul Sarasin. *Sekr.:* Prof. Dr. Aug. Hagenbach, Missionshaus 18.

Naturwissenschaftliche Sammlung d. Universität. [Basel] Gegr.: 1822. Publ.: Jahresberichte. — *Vorst.:* Dr. Fritz Sarasin.

Öffentliche Bibliothek. [Basel] Gegr.: 1460. Bibl.: über 350000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *OBiblioth.:* Dr. Karl Christoph Bernoulli.

Sammlung für Völkerkunde der Universität. [Basel] Gegr.: 1893. Publ.: Jahresberichte. — *Vorst.:* Dr. Paul Sarasin.

Schweizer Alpenclub (S. A. C.), Sektion Basel. Gegr.: 1863. Mitgl.: 320. Beitr.: 10 frs. *Obmann:* S. Preiswerk-Sarasin. *Säckelmstr.:* C. Großmann-Stähelin.

Schweizerische Gesellschaft f. Volkskunde. [Basel] Gegr.: 1896. Mitgl.: 486. Beitr.: 7 frs. Publ.: 1. Schweiz. Archiv f. Volkskunde, 2. Schriften. *H.:* Ed. Hoffmann-Krayer und Maxim. Reymond, 3, ave de Collonge, Lausanne. 8°, 4 H., 8 frs (für Mitgl. gratis) seit 1897. — *Vors.:* Prof. Dr. J. Meier, Basel. *Sekr.:* Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer.

Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz, Sektion Basel. Gegr.: 1906. Mitgl.: 679. Beitr.: mind. 3 frs. Publ.: Heimatschutz. 4°, 12 Nrn. *Obmann:* Prof. Dr. Hoffmann-Krayer. *Säckelmstr.:* Dr. G. Börlin.

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt. Gegr.: 1902. Publ.: »Mitteilungen d. Stat. A. Nr. ...« i. zwangl. Form. — *Vorst.:* Kantonsstatistiker Dr. Fritz Mangold, i. Rathaus.

Statistisch-volkswirtschaftliche Gesellschaft zu Basel. Gegr.: 1870. Mitgl.: 156. Beitr.: 3 frs. Publ.: —. *Präs.:* Wilh. Speiser-Strohl. *Kass.:* Dr. Fritz Mangold.

Universität. [Basel] Gegr.: 1460. Hörerz.: 724. *Prof.:* Karl Schmidt (Min. u. Geol.), Alb. Riggenbach (Astron. und Met.). *Pr.-Dox.:* Aug. Tobler (Pal.), Heinr. Preiswerk (Min.), Dr. A. Buxtorf (Geol.).

Verein für das Historische Museum u. für Erhaltung baslerischer Altertümer. [Basel] Gegr.: 1872. Mitgl.: 445. Beitr.: 10 frs. Publ.: Jahresberichte. — *Präs.:* Dr. Rob. Grüninger.

Bassano (Italien).

Museo civico, Biblioteca, Archivio. [Bassano] Gegr.: 1828. Best.: 30000 Bde. Publ.: Bolletino. — *Dir.:* Dr. Paolo Maria Tua.

Bastia (Korsika, Frankr.).

Société des Sciences historiques et naturelles de la Corse. [Bastia, Hôtel de ville] Gegr.: 1881. Mitgl.: 200. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* l'abbé Letteron. *Sekr.:* Sébastien de Caraffa.

Digitized by Google

Batavia (Java).

Bataviaasch Genootschap v. Kunsten en Wetenschappen. Gegr.: 1778. Mitgl.: 303. Beitr.: 40 fl. Publ.: 1. Verhandelingen. *R.:* Dr. G. A. J. Hazeu. *V.:* Albrecht & Co., Batavia; M. Nijhoff, Haag. 8°, zwangl. z. verschied. Pr., seit 1779. 2. Tijdschrift voor Ind. Taal-, Land- en Volkenkunde. *R.:* Ph. Dr. S. van Ronkel. *V.:* Albrecht & Co., Batavia, M. Nijhoff, Haag. 8°, 6 H., 8 fl., seit 1853, Jan. 3. Notulen van de Vergaderingen v. h. Batav. Gen. etc. *R.:* H. N. Stuart. *V.:* G. Kolff & Co., Batavia; M. Nijhoff, Haag. 8°, 4 H., seit 1863, Jan. — I. Ethnogr.-hist. Abt. *Verw.:* vacat. — II. Prähist. Abt. *Verw.:* Dr. G. A. J. Hazeu. — III. Numismat. Abt. *Verw.:* J. P. Mosquetta. — IV. Bibliothek. *Verw.:* Dr. Ph. S. van Ronkel. — *Präs.:* F. A. Liefrinck. *Sekr.:* H. N. Stuart.

Hoofdbureau van het Mijnwezen. [Batavia] Gegr.: 1850. Publ.: Jaarboek v. h. Mijnw., Kwartaalverslagen. *Chef:* J. de Koning Knijff.

Indisch Comité voor wetenschappelijke Onderzoekingen. [Batavia] Gegr.: 1897. Mitgl.: 7. *Vors.:* H. M la Chapelle. *Sekr.:* H. F. Roll.

Koninkl. Magnetisch en Meteorologisch Observatorium. [Batavia] Gegr.: 1866. Publ.: 1. Observations, seit 1866. 2. Regenwaarnemingen in Nederl. Indië. 8°, 1 Bd., seit 1879. — *Dir.:* Dr. W. van Bemmelen.

Koninkl. Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch Indië. [Batavia, Koningsplein, Zuid] Gegr.: 1851. Mitgl.: 295. Beitr.: 12 fl. Publ.: 1. Natuurkund. Tijdschr. voor Nederlandsch Indië. *R.:* Dr. W. van Bommelen. *V.:* Visser & Co., Weltevreden; P. Roem, Amsterdam, Oude Doolenstraat 10. 8°, 4 H., 6 fl., seit 1851, Jan. 2. Acta. — *Präs.:* J. J. K. Enthoven. *Sekr.:* J. G. van Kuijk.

Topographische Dienst in Nederlandsch Indië (IXe Afdeeling v. h. Dep. van Oorlog, Hoofdbureau en Topogr. inrichting te [Batavia]. Gegr.: 1853. Publ.: Jaarverslag, seit 1905. — *Chef:* Col. J. J. K. Enthoven.

Bath (England).

Natural History and Antiquarian Field Club. [Bath, Museum] Gegr.: 1855. Mitgl.: 60. Beitr.: ... Publ.: Proceedings. *R.:* der Sekr. *V.:* Lewis & Son, Northgate, Bath. 8°, 1 Bd., 2 sh 6, seit 1866, Febr — *Vors.:* A. Trice Martin, M. A., F. S. A., Bath College. *Sekr.:* J. Langfield Ward, M. A., Weston Lawn.

Baton Rouge (La., Ver. St.).

Geological Survey of Louisiana. [Baton Rouge] Gegr.: ... *Dir.:* W. R. Dodson.

The Gulf Biologic Station [Camoron Parish.] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. B. H. Guilbeau, vom 15. Sept. bis 1. Juni: State University, Baton Rouge, La; vom 1. Juni bis 15. Sept.: Camoron, La.

Bautzen (Sachsen, Dtschl.).

Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte d. Oberlausitz, Zweigverein Bautzen. Gegr.: 1901. Mitgl.: 120. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahreshefte, zus. mit d. gleichnamigen Ges. in Görlitz. — *Vors.:* Prof. H. Naumann. *Schriftf.:* Bürgerschullehrer Wilhelm.

Bayeux (Calvados, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Bayeux] *Konserv.:* A. Paimblant.

Société des Sciences, Arts et Belles-Lettres. [Bayeux, Hôtel de Ville] Gegr.: 1891. Mitgl.: 120. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin, 1 Bd. — *Präs.:* Joret-Desclosières. *Sekr.:* Ch. Garnier, avocat.

Bayonne (Basses-Pyr., Frkr.).

Société des Sciences et Arts. [Bayonne. Rue Jaques-Laffitte] Gegr.: 1873. Mitgl.: 110. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* L. Le Beuf. *Sekr.:* E. Duièse.

Bayreuth (Bay., Deutschl.).

Historischer Verein für Oberfranken. [Bayreuth] Gegr.: 1827. Mitgl.: 650. Beitr.: 2 M. Publ.: Archiv f. Geschichte u. Altertumskde von Oberfranken. — *Vors.:* Zwanziger. *Schriftf.:* vacat.

Bayswater (Westaustr.).

Observatoire international de latitude sur le parallèle sud. [Bays-

Digitized by Google

water] Gegr.: 1906. Ö. L. v. Gr.: 7° 43′ 38″, S. Br.: 31° 55′ 13″, Seehöhe: 30 m. *Observ.:* Dr. K. Hessen.

Beaune (Côte d'Or, Frankr.).

Museum d'Histoire Naturelle. [Beaune] *Kons.:* A. Changarnier.

Beauvais (Oise, Frankr.).

Société académique d'Archéologie, Sciences et Arts de l'Oise. [Beauvais, Rue de l'abbé Gellée] Gegr.: 1847. Mitgl.: 210. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires. Museum. — *Präs.:* H. Boivin. *Sekr.:* Thiot, L. Vuilhorgne.

Beirut (Syrien, As. Türkei).

Observatory of the Syrian Protestant College. [Beirut] Gegr.: 1874. Ö. L. v. Gr.: 35° 28′ 10″, N. Br.: 33° 54′ 22,0″, Seehöhe: 33 m. *Dir.:* A. H. Joy, M.A.

Université St.-Josef. [Beirut] Gegr.: 1875. Hörerz.: 200. *Prof.:* Henri Lammens, S. J. (Géogr. orient), Sébastian Ronzevalle, S. J. (Géogr. hist. de l'Orient).

Belem (Pará, Brasilien).

Instituto Historico, Geographico e Ethnografico do Pará. [Belem, Travessa Campos Salles] Gegr.: 1900. Mitgl.: ... Beitr.: 30$000 einmal. Publ.: Revista. *R.:* Dr. Eladio Lima, Dr. Vilhena Alves, Dr. I. B. de Moura, Dr. Th. de Britto Pontes, Dr. J. O. Barroso Rabello u. Dr. Arthur Vianna. *V.:* Imprensa Official. 4°, 4 H., 12$000, seit 1900, März. — *Vors.:* Barão de Guajará. *Sekr.:* Arth. Vianna.

Museu Goeldi (Museu Paraense de Historia Natural e Ethnographia). [Belem, Caixa Postal 399] Gegr.: ... Publ.: 1. Boletim, seit 1894; 2. Memorias. — *Dir.:* Prof. J. Huber.

Belfast (Irland).

Irish Presbyterian Church's Mission. [Belfast, Assembly Hall, Fischerwick Place] Gegr.: 1840. Einn.: ca. ½ Mill. M. Org.: 1. Missionary Herald, 2. Mission. Gleanings. Arbeitsf.: Indien, China.

Museum. [Belfast, College Square, North] Gegr.: 1831. Publ.: 1. Report, 2. Proceedings. — *Kur.:* Sam. A. Stewart.

Natural History and Philosophical Society. [Belfast, Museum, College Square, North] Gegr.: 1821. Mitgl.: ... Beitr.: 1 Guinea. Publ.: 1. Reports, 2. Proceedings. — *Präs.:* Johnson Symington. *Sekr.:* R. M. Young, 2, Wellington Place.

Naturalists Field Club. [Belfast, Museum, College Square, North] Gegr.: 1863, Mitgl.: 408. Beitr.: ... Publ.: Reports annually. — *Präs.:* W. H. Philips. *Sekr.:* G. C. Gough, Queens College.

Queen's College. [Belfast] Gegr.: 1845. Hörerz.: 397. *Prof.:* ... (Geol.).

Belfort (Haut-Rhin, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Belfort] *Konserv.:* L. Meyer.

Belgrad (Serbien).

Kgl. serbische Akademie der Wissenschaften (Srpska Kraljevska Akademija). [Belgrad] Gegr.: 1886. Publ.: 1. Glas, 2. Spomenik, 3. Godišnjak, 4. Etnografski Zbornik, 5. Zbornik za srpsku istoriju, književnost i jezik. — *Präs.:* St. Novaković. *Sekr.:* Lj. Kovaćevic. — I. Naturw. Abt. *Sekr.:* J. M. Žujović. — II. Philos. Abt. *Sekr.:* Jovan Turoman. — III. Sozialw. Abt. *Sekr.:* N. Tomić. — IV. Artist. Abt. *Sekr.:* St. Todorović.

Astronomisches u. meteorologisches Observatorium der Kgl. serb. Universität. [Belgrad] Gegr.: 1890. Ö. L. v. Gr.: 1ʰ 21ᵐ 57,8ˢ, N. Br.: 44° 47′ 57″, Seehöhe: 135 m. Publ.: Bulletin mensuel. — *Dir.:* Milan Nedeljković.

Direction de la Statistique d'Etat. [Belgrad] Gegr.: 1862. Publ.: 1. Statistique du Royaume de Serbie, 2. Annuaire Statistique du Royaume de Serbie. — *Dir.:* Dr. Dragiša Djurić.

Geodätisches Institut der Kgl. serb. Universität. [Belgrad] Gegr.: 1888. Publ.: ... — *Dir.:* Milan Andonović.

Geographisches Institut d. Kgl. serb. Universität. [Belgrad] Gegr.: 1893. Publ.: 1. Naselja srpskich zemalja (Siedelgen im Sorbischen Land). *R.:* J. Cvijić. *V.:* Ak. d. Wiss. 8°, in zwangl. Bänden zu etwa 5 frs., seit 1901. — 2. Pregled geografske literature o Balkanskom Poluostrvu (Bi-

Digitized by Google

bliogr. géogr. de la Peninsule Balkanique.) *R.:* J. Cvijić. *V.:* Staatsdruckerei. 4°, zwangl. H., etwa 10 frs, seit 1893. — *Dir.:* Jovan Cvijić. *Kustos:* P. Janković.

Geolog.-paläontologisches Institut der Kgl. serb. Universität [Belgrad] Gegr.: 1882. Publ.: Geološki anali (Annales géologiques de la Peninsule Balcanique). — *Dir.:* Prof. Dr. S. Radovanović. *Kustos:* P. Pavlović.

Nationalmuseum. [Belgrad, Königsplatz 4] Gegr.: 1844. *Dir.:* Dr. Miloje M. Vassits. *Assist.:* Dr. Vladimir R. Petković.

Ethnographisches Museum. *Dir.:* Dr. Sima Trojanvić.

Serbische Archäologische Gesellschaft. [Belgrad, National-Museum, Kraljev Trg. Nr. 4] Gegr.: 1883. Mitgl.: 200. Beitr.: 6 frs. Publ.: Starinar. 4°, 2 H., 16 frs, seit 1884, Jan. — *Präs.:* Milan Gj. Milićević. *Sekr.:* Michael Voltrović.

Serbische Geologische Gesellschaft. [Belgrad] Gegr.: 1887. Mitgl.: 25. Beitr.: ... Publ.: 1. Zapisnici srpskog géol. društva, 2. Sitzungsberichte. — *Vors.:* Prof. Jovan M. Žujović. *Sekr.:* Prof. Dr. S. Radovanović.

Kgl. serb. Universität. [Belgrad] Gegr.: 1838. Hörerz.: ca. 1000. *Prof.:* J. Cvijić (Geogr.), M. Nedeljković (Astr. u. Met.), S. Radovanović (Pal.). *Doz.:* D. Andonović (Geod.), T. Gjorgjević (Ethnogr.). *Hon.-Prof.:* M. Andonović (Geod.).

Belkawe (b. Winzig, NSchl.).

Privat-Sternwarte. [Belkawe] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Bes.:* L. v. Wutschichowsky.

Beloit (Wis., Ver. St.).

Beloit College. Gegr.: ... *Prof.:* George L. Collie (Geol.), A. W. Hamilton (Astron.).

Smith Observatory. [Beloit] Gegr.: 1883. Publ.: —. Ö. L. v. Gr.: 270° 58′ 9″, N. Br.: 42° 30′ 9″, Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. A. W. Hamilton.

Benares (N. W. Prov., Ind.).

Maharaja Dharbanga's Sanskrit College. [Benares] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Pandit Ayodhyanath (Astr.).

Maha-Bodhi Society. [Benares, 2, Creek Row] Gegr.: 1891. Eintr.: 5 Rup. Beitr.: 2 Rup. Publ.: Journal. — *Präs.:* His Holiness Sri Sumangala, Colombo. *Gen.-Sekr.:* H. Dharmapála, Head Quarters, Isipatana, Benares.

Ranavira Sanskrit Pathshala. [Benares] Gegr.: 1899. Hörerz.: 80. *Prof.:* Pandit R. Yatna Achârya (Astr.).

Bergamo (Italien).

R. Ateneo di Scienze, Lettere e Arti. [Bergamo, Via Donizetti] Gegr.: 1875. Mitgl.: 175. Publ.: Atti, alle 2 Jahre 1 Bd., seit 1875. — *Präs.:* Prof. E. Fornoni. *Sekr.:* Prof. G. Mantovani.

Bergen (Norwegen).

Bergens Biologiske Station. [Bergen] Gegr.: 1892. *Dir.:* B. Helland-Hansen, H. Friele, G. A. Hansen. *Vorst.:* B. Helland-Hansen.

Det norsk-lutherske Kinamissionsforbund. [Bergen] Gegr.: 1891. Einn.: ca. 170000 M. Org.: Kineseren. *Vorst.:* cand. theol. Brandtzaeg, Norheimsund, Hardanger.

Meteorologische Station. [Bergen] Gegr.: 1903. Ö. L. v. Gr.: 5° 18′ 53″, N. Br.: 60° 23′ 57″, Seehöhe: 44,4 m. *Dir.:* N. J. Föyn.

Museum. [Bergen] Gegr.: 1825. Publ.: 1. Aarbog, seit 1892; 2. Skrifter; 3. Naturen. *Dir.:* Jens Holmboe.

Norges Fiskeristyrelse, Videnskabelige Afdeling. [Bergen, Olaf Kyrres gade 39] Gegr.: 1900. Publ.: Report. *V.:* John Grieg, Bergen. 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1902. — *Dir.:* Dr. Johan Hjort.

Observatorium d. Navigationsschule. [Bergen] Gegr.: ... *Dir.:* Kapit. H. Bergersen. *1. Assist.:* Kapit. O. S. Giertsen.

Berkeley (Cal., Ver. St.).

University of California. [Berkeley] Gegr.: 1868 (Oakland, Cal.), 1873 (Berkeley). Etat: ca. 1 Mill. $. Bibliothek: 163000 Bde. Hörerz.: 3600. Publ.: Publications. — *Prof.:* G. Davidson (Geogr., em.), A. C. Lawson (Geol. u. Min.), F. W. Putnam (Anthrop.). *Assoc.-Prof.:* A. O.

Digitized by Google

Leuschner (Astr.), J. C. Merriam (Paläont. u. Hist. Geol.), G. D. Louderback (Geol. u. Min.). *Assist.-Prof.:* L. Hutchinson (ökon. Geogr.), R. H. Loughridge (Agricult. Geol.), A. S. Eakle (Min.), S. Fortier (Irrig.), Ruliff S. Holway (phys. Geogr.), P. E. Goddhard (Instr. in Anthrop.), A. L. Kroeber (desgl.), R. T. Crawford (Astron.), Mrs. Z. Nuttall (Field Dir. of Researches in Mexico).

Department of Geology, Gegr.:... Publ.: Bulletin, 8°, in zwangl. Bdn zu 3.50 $, seit 1893. — *Dir.:* Andr. C. Lawson.

Lick Observatory s. Mt. Hamilton.

Museum of Anthropology s. San Francisco.

Marine Biological Laboratory s. La Jolla, San Diego County.

Students Observatory, Berkeley Astron. Department. Gegr.: 1886. W. L. v. Gr.: $8^h\ 9^m\ 2{,}72$, N. Br.: 37° 52′ 23,6″, Seehöhe: 97 m. *Dir.:* A. O. Leuschner. *Assist.-Prof.:* R. T. Crawford. *Assist.:* S. Einarson, A. J. Champreux, Miss E. Glamy.

Berlin (Preußen, Deutschl.).

Agronomisch-pedologisches Institut der Landw. Hochschule. [Berlin N 4, Invalidenstr. 42] Gegr.: ... Publ.: Mitteilungen. — *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Orth.

Kgl. Akademie der Wissenschaften. [Berlin W 35, Potsdamer-Straße 120] Gegr.: 1700. Publ.: 1. Abhandlungen, Gr.-4°; 2. Sitzungsberichte, 53 bis 55 Nrn., 12 M. *KV.:* Georg Reimer, W 35, Lützowstr. 107/8. — I. Phys.-math. Kl. *Best. Sekr.:* Arth. Auwers, Wilh. Waldeyer. — II. Philos.-hist. Kl. *Best. Sekr.:* Johannes Vahlen, Herm. Diels.

Alldeutscher Verband. [Berlin W 35, Steglitzerstr. 77] Gegr.: 1890. Einzelmitgl.: über 20000, körperschaftl. Mitgl.: ca. 180000. Beitr.: 2 M. Publ.: Alldeutsche Blätter. *R.:* Prof. Dr. P. Samassa, Grunewald-Berlin, Margarethenstr. 5. *Vertrieb:* Thormann & Goetsch, SW 48, Besselstr. 17. 4°, 52 Nr., 6 M., seit 1891, Jan. — *Vors.:* Rechtsanwalt Class, Frankfurt a. M. *Geschäftsf.:* Alfred Geiser, Steglitz b. Berlin, Bergstr. 13/I. Geschäftsstelle: H. B. Fischer, Steglitzerstr. 77.

Allgemeiner evangelisch-protestant. Missionsverein. [Berlin W 8, Kronenstr. 70, Pfr. D. Kind, Präs.] Gegr.: 1884. Einn.: ca. 100000 M. Org.: 1. Zeitschrift f. Missionskde u. Religionswissenschaft, 2. Miss.-Blatt. Arbeitsf.: Japan, China.

Archäologische Gesellschaft. [Berlin] Gegr.: 1841. Mitgl.: 134. Beitr.: 18 M. Publ.: Jährlich ein Programm zum Winckelmannsfest, seit 9. Dez. 1841, u. 1 H. Sitzungsberichte, seit 1886. — *Vorst.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Kekule v. Stradonitz, Gymn.-Dir. Prof. Dr. Trendelenburg, Prof. Dr. Frhr. Hiller v. Gaertringen, OLehrer Prof. Dr. Brückner. *Schriftf.:* Dr. A. Schiff, W 62, Landgrafenstr. 3a.

Kais. deutsches Archäolog. Institut. [Berlin W 10, Corneliusstr. 1] Gegr.: 1829 in Rom. Haush.: 192000 M. Publ.: 1. Jahrbuch, 2. Mitteilungen. — *Gen.-Sekr.:* Prof. Dr. O. Puchstein.

Astronomische Gesellschaft. [Berlin ...] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Vierteljahrsschrift. *V.:* Wilh. Engelmann, Leipzig. 8°, 4 H. z. je 2 M., seit 1865, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. J. R. Lohmann-Filhés, W 62, Wichmannstr. 11a. *Schriftf.:* ...

Astronomisches Museum d. Treptow-Sternwarte. [Treptow-Berlin, Treptower Chaussee 33] Gegr.: 1896. *Dir.:* Dr. F. S. Archenhold.

Astronomisches Recheninstitut. [Berlin SW 68, Lindenstr. 91] Gegr.: 1772. Publ.: Berliner Astron. Jahrbuch. *V.:* Ferd. Dümmler, W 35, Kurfürstenstraße 149. 8°, 1 Bd., 12 M. — *Dir.:* Prof. Dr. J. Bauschinger.

Astrophysikalisches Observatorium (auf dem Telegraphenberg bei Potsdam) s. Potsdam.

Kgl. Bergakademie. [Berlin N 4, Invalidenstraße 44] *Dir.:* GBergrat Bornhardt. Gegr.: 1860. Hörerz.: 250. *Etatsmäß. Prof.:* Prof. Dr. Rob. Scheibe (Min.), Prof. Dr. Herm. Rauff (Geogn. und Paläontol.). *Doxenten:* GBergrat Prof. Dr. F. Wahnschaffe (Allg. Geol.), Lan-

Digitized by Google

desgeologe Prof. Dr. H. Potonié (Paläobot.), GBergrat Prof. Dr. F. Beyschlag (Lagerstättenl.), Landesgeologe Prof. Dr. K. Keilhack (Quellen- und Grundwasserkde), Landesgeologe Prof. Dr. P. Krusch (Erzlagerst.-L.), Landesgeologe Prof. Dr. B. Kühn (Petrogr.), Landesgeologe Prof. Dr. A. Denckmann (Geol.), Landesgeologe Prof. Dr. C. Gagel (Geol. der deutschen Schutzgeb.). — *Priv.-Doz.:* Bezirksgeologe Dr. W. Weißermel (Sedimentbildung), Geologe Dr. E. Harbot (Geol.), Geologe Dr. A. Bode (Geol. d. Harzes).

Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. [SW 11, Königgrätzerstr. 120] Gegr.: 1869. Mitgl.: 670. Beitr.: 20 M. Publ.: Zeitschrift f. Ethnologie. *V.:* Asher & Co., W 64, Unter den Linden 13. 8°, 6 H., 24 M., seit 1869, März. Bibliothek: ca. 11000 Bände, 2000 Brosch. — *Präs.:* Prof. Dr. Karl von den Steinen. *Schriftf.:* Dr. Paul Traeger.

Berliner Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften u. Medizin. [Berlin] Gegr.: 1906. Mitgl.: ca. 130. Beitr.: 3 M. Publ.: Verhandlgen. — *Vors.:* Prof. Dr. K. v. Buchka, Prof. Jul. Pagel. *Schriftf.:* Paul Diergart, Schöneberg b. Berlin; Dr. J. Bloch, Charlottenburg, Schlüterstraße 78.

Berliner Wetterbureau, öffentliche Wetterdienststelle. [Berlin, Landwirtschaftl. Hochschule, N., Invalidenstr.] Gegr.: 1884. Publ.: 1. Wetterkarte u. Wetterbericht, 2. Wetterkarte des öffentlichen Wetterdienstes, 3. Illustrierte Wetter-Monatsübersicht, 4. Wetterkarten und tägliche Wetterberichte in den Tageszeitgn. — *Dir.:* Pr.-Doz. Dr. E. Leß.

Berliner Zweigverein der Deutschen Meteorologisch. Gesellschaft. [W 56, Schinkelpl. 6] Gegr.: 1884. Mitgl.: 102. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. 8°, 1 H., nicht im Buchh., seit 1885, Jan. — *Vors.:* Dr. E. Less. *Schriftf.:* Prof. Dr. C. Kassner.

Königliche Bibliothek. [Berlin, Opernplatz] Gegr.: 1661. Best.: 1228000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: 140000. Haush.: 649474 M. *Gen.-Dir.:* Prof. Dr. D. Adolf Harnack.

Bibliothek der Kgl. Kriegsakademie. [Berlin NW, Dorotheenstr. 58/59] Gegr.: 1810. Best.: ca. 95000 Bde, geg. 400000 Karten. *Bibliothekar:* Hptm. a. D. v. Scharfenort.

Brandenburgia, Gesellsch. f. Heimatkde d. Prov. Brandenburg. [Berlin S 14, Wallstr. 52/54] Gegr.: 1892. Mitgl.: 350. Beitr.: 12 M. Publ.: 1. Brandenburgia, Monatsbl. d. Ges. f. H. usw. *R.:* Dr. E. Zache, O, Küstrinerplatz 9. *V.:* P. Stankiewicz' Buchdr. u. Verlagshdl., SW, Bernburgerstr. 14. 8°, 12 N., 6 M., seit 1892. 2. Archiv d. Brandenburgia. *H.:* Gesellschaftsvorst. *V.:* wie 1. 8°, i. Bdn z. 2 M. — *Vors.:* GReg.- u. Stadtrat Friedel.

Bureau für prakt. Geologie. [Berlin NW 23, Händelstr. 6/1] Gegr.: 1895. Publ.: 1. Zeitschrift für prakt. Geol. Gr.-8°, 12 H. 20 M., einz. H. 2,50 M., seit 1893, Jan. 2. Forschritte der prakt. Geologie. Gr.-8°, alle fünf Jahre 1 Bd., 20 M., seit 1903. *V.:* J. Springer, Berlin N 24, Monbijouplatz 3. Bibliothek für Lagerstättenkunde u. Bergwirtschaftslehre. 3000 Bde, 1500 Karten. — *Vorst.:* Berging. u. Priv.-Doz. Max Krahmann.

Centralverein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande. [Berlin W, Lutherstr. 5] Gegr.: 1878. Mitgl.: 5000. Beitr.: 12 M. Publ.: Export. *R.:* O. Heidke, Berlin W, Lutherstr. 5. *KV.:* Rob. Friese, Leipzig. 4°, 52 Nrn, 12 M., Ausl. 15 M., seit 1879, Jan. — *Vors.:* Dir. Prof. Dr. Jannasch, Lutherstr. 5.

Centralverein z. Hebung d. deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt. [Berlin W 30, Motzstr. 72] Gegr.: 1869. Mitgl.: 892 Beitr.: nach eigener Einschätzung. Etat: 35000 M. Publ.: Zeitschrift f. Binnenschiffahrt. *V.:* Herm. Paetel, SW 68, Kochstr. 67. Fol., 24 H., 12 M., seit 1894. — *Vors.:* GJustizrat Dr. P. Krause, W 9, Linkstr. 9. *Gen.-Sekr.:* Rágóczy, W 30, Motzstr. 72.

Deutsch-Asiatische Gesellschaft. [Berlin W, Linkstr. 19] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Asien, Org. der Deutsch-asiat. Gesellsch. u. Münchner Oriental. Ges. *V.:* Herm. Paetel, SW 68. Fol., 12 H., 7.50 M.,

Digitized by Google

seit 1901, Okt. 2. Schriften, zwangl., i. gleich. Verl. — *Vorst.:* Gen. Frhr. v. d. Goltz. *Schriftf.:* Dr. Vosberg-Rekow.

Deutsch-Brasilischer Verein s. Dtsch-südamerikanische Gesellschaft.

Deutsche Geologische Gesellschaft. [Berlin N 4, Invalidenstr. 44] Gegr.: 1848. Mitgl.: 530. Beitr.: 20 M. Publ.: Zeitschrift. 8°, 9 H., seit 1849, Juli. 2. Monatsbericht, 8°, 9 H., seit 1903, zus. 1 Bd., 24 M. *V.:* I. G. Cottasche Buchh. Nachf., SW 12, Kochstr. 53. — *Vors.:* Prof. Dr. Rauff, Prof. Dr. Scheibe, GBergrat Prof. Dr. Beyschlag. *Schriftf. u. R.:* Landesgeol. Prof. Dr. Krusch, Charlottenburg, Herderstr. 12.

Deutsche Gesellschaft für volkstümliche Naturkunde (e. V.). [Berlin . . .] Gegr.: 1894. Mitgl.: 1320. Beitr.: mindest. 2 M. Publ.: . . . — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Kny, Wilmersdorf b/Berlin, Kaiser Allee 186/87. *I. Schriftf.:* Prof. Dr. W. Greif, SO 16, Köpenickerstr. 142.

Deutsche Kolonialgesellschaft. [Berlin W 9, Schellingstr. 4] Gegr.: 1882. Mitgl.: 32 000 in 390 Abt. u. 134 Ortsgr. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Deutsche Kolonialzeitung. *R.:* Hubert Henoch, W 9, Schellingstr. 4. 4°, 52 Nrn; 8 M., seit 1884, Jan. 2. Zeitschrift für Kolonialpolitik, -recht und -wirtschaft. *R.:* wie 1. *V.:* Wilh. Süßerott, W 30, Neue Winterfeldstr. 3a. 8°, 12 H., 12 M., Einzelh. 1.25 M., seit 1899, Jan. — *Präs.:* S. H. Herzog Joh. Albrecht zu Mecklenburg. *Geschäftsführ.:* WGRat Kais. Botschafter a. D. v. Holleben. *Sekr.:* Marinestabsarzt a. D. Dr. Sandler. *Bibliothekar:* Hptm. M. Brose.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Berlin. [Schellingstr. 3] Gegr.: . . . Mitgl.: . . . Beitr.: 9 M. Publ.: . . . — *Vors.:* Gen.-Maj. z. D. v. Poser u. Groß-Nädlitz. Charlottenburg, Uhlandstr. 185/186. *Schriftf.:* Hauptred. Eichler, Schöneberg, Hauptstraße 105.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Berlin-Charlottenburg. [Berlin] Gegr.: 1896. Mitgl.: 1300. Beitr.: 9 M. Publ.: Verhandlungen. *V.:* Dietrich Reimer (Ernst Vohsen), SW, Wilhelmstr. 29. 8°, i. zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1895, Okt. — *Vors.:* S. H. Herzog Adolf Friedr. z. Mecklenburg. *Schriftf.:* Selberg, Roonstr. 9.

Deutsche Meteorologische Gesellschaft. [Berlin W, Schinkelplatz 6] Gegr.: 1883. Mitgl.: 304. Publ.: Meteorologische Zeitschrift (herausgeg. in Verb. m. d. Österr. Ges. f. Meteorol.). *R.:* Hofrat Prof. Dr. J. Hann, Wien XIX, Prinz-Eugenstr. 5, u. Prof. Dr. R. Süring, Berlin, Meteorol. Inst. *V.:* Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 8°, 12 H., 20 M., seit 1884 (1886 vereinigt m. d. 1866 gegr. Zeitschr. d. Österr. Met. Ges.), Jan. — *Vors.:* GOReg.-Rat Prof. Dr. G. Hellmann *Schriftf.:* Prof. Dr. Kassner, Berlin W 56, Schinkelplatz 6.

Deutsche Mittelmeer-Gesellschaft s. Deutsch-Marokkanische Gesellschaft.

Deutsche Orient-Gesellschaft (e. V.). [Berlin W 30, Nollendorfpl. 1] Gegr.: 1898. Mitgl.: 1300. Beitr.: nicht unter 20 M. Publ.: 1. Mitteilungen. 8°, zwangl. H., nicht im Buchh., seit 1898. 2. Sendschriften. 3. Wissenschaftliche Veröffentlichungen. *V.:* J. C. Hinrichssche Buchh., Leipzig. Gr.-4°, zwangl. H. zu versch. Pr. — *Vors.:* Admiral v. Hollmann. *Schriftf.:* Dr. B. Güterbock.

Deutsche Orientmission. [Gr.-Lichterfelde West, Ringstr. 50] Gegr.: 1900. Einn.: ca. 150 000 M. Org.: Der christliche Orient, Gr.-8°, 12 N., 1,50 M., seit 1900, Jan. Arbeitsf.: Türkei, Persien, Rußland, Bulgarien. *Vors.:* A. Graf v. Bernstorff. *Dir.:* Dr. J. Lepsius. *Insp.:* P. M. Wilde.

Deutsche Physikalische Gesellschaft (e. V.). [Berlin NW, Reichstagsufer 7/8] Gegr.: 1845. Mitgl.: 460. Beitr.: 20 M., Ausw. 5 M. Publ.: 1. Berichte (»Verhandlungen« u. »Halbmonatl. Literaturverzeichnis d. Fortschritte d. Physik«). *R.:* Prof. Dr. K. Scheel, Wilmersdorf-Berlin, Güntzelstr. 43, u. GReg.-Rat Prof. Dr. R. Aßmann, Lindenberg (Beeskow). *V.:* Vieweg & Sohn, Braunschweig. 8°, 24 H., seit 1899 (als Forts. d. seit 1882 ersch. »Verhdl. d. Phys. Ges. z. Berlin«), Jan. (Das »Halbmonatl. Literaturverzeichnis« ersch. auch selbständig in 24 Nrn, 4 M., seit 1902, Jan.

Digitized by Google

2. Fortschritte der Physik: 1. Allg. Physik, Akustik, Physik, Chemie; 2. Elektrizität u. Magnetismus. Optik des gesamten Spektrums, Wärme; 3. Kosm. Physik. *R.:* von 1. u. 2. Prof. Dr. K. Scheel, von 3. GReg.-Rat Prof. Dr. Aßmann. *V.:* wie 1. 8°, 3 Bde zu je 25 M., seit 1845. *Vors.:* Prof. Dr. M. Planck, Grunewald-Berlin, Wangenheimstraße 21. *I. Schriftf.:* GReg.-Rat Prof. Dr. F. Kurlbaum, Berlin W, Meineckestraße 5.

Deutscher Geographentag. [Berlin] Gegr.: 1881. Mitgl.: 586. Beitr.: 10 M. f. d. Tagung. Publ.: Verhandlgn. *V.:* D. Reimer (E. Vohsen), Berlin SW, Wilhelmstr. 29. 8°, alle 2 Jahre 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1881. — *Ständ. Zentralausschuß:* Prof. Dr. Alex. Supan, Gotha, Prof. Dr. J. Partsch, Leipzig u. Hauptm. a. D. Georg Kollm (Geschäftsf.), Berlin SW, Wilhelmstr. 23.

Deutscher Seefischerei-Verein. [Berlin NW 6, Luisenstr. 33/34] Gegr.: 1885. Beitr.: 6 M., f. berufsmäß. Fisch. ermäß. Publ.: 1. Mitteilungen. *KV.:* W Moesers Buchh., Berlin S 14, Stallschreiberstr. 34/35. 8°, 12 H., 3 M., seit 1885, Jan. 2. Deutscher Seefischerei-Almanach. *H.:* d. Verein. *V.:* Hahnsche Buchhdl., Hannover. Kl.-8°, 1 Bd, 4.50 M., f. deutsche Seefischer 1 M., seit 1898, Dez. d. Vorj. 3. Abhandlungen. *V.:* Otto Salle, Berlin W 30, Elßholzstr. 15 p. 8°, einz. Bde z. versch. Pr. — *Präs.:* GLeg.-Rat z. D. Rose, Berlin-Südende. *Gen.-Sekr.:* Prof. Dr. Henking, NW 6, Luisenstr. 33/34.

Deutsche Südpolarexpedition. [Berlin NW6, Luisenstr. 33/34] *Leiter:* Prof. Dr. E. v. Drygalski, München, Giselastr. 28, III. *Assist.:* Dr. L. Mecking. Zoolog. Abt.: Prof. Dr. Ernst Vanhöffen. Ärztl. Abt.: Dr. Hanz Gazert. Geol. Abt.: Prof. Dr. Emil Philippi. Erdmagn. Abt.: Dr. Friedr. Bidlingmaier. Met. Abt.: Prof. Dr. Wilh. Meinardus. Abt. f. d. Kerguelen-Station: Dr. Emil Werth und Dr. Karl Luyken.

Deutsches Kolonialmuseum. [Berlin, am Lehrter Bahnhof] *Vorst.:* Aug. Dirks, W, Alt-Moabit 1.

Deutsch-Marokkanische Gesellschaft. [Berlin C, Gertraudtenstr. 23] Gegr.: 1902. Mitgl.: 100. Beitr.: 15 M. Publ.: .. — *Vors.:* Dr. Joachim Graf v. Pfeil, Friedersdorf, Kr. Lauban i/Schl. *Geschäftsf. Vors.:* Dr. W. Wendland, C19, Gertraudtenstraße 23.

Deutsch-Österreichischer Orientklub. Gegr.: 1900. Mitgl.: 280. Beitr.: 6 M. Publ.: Der Orient-Export. 4°, 24 Nrn, 7 M. — *Vors.:* Konsul Heinz Bothmer, Berlin W 15, Düsseldorferstr. 14.

Deutsch-Südamerikanische Gesellschaft (früher Deutsch-Brasil. Verein. (e. V.) [Berlin SW 48, Friedrichstr. 249] Gegr.: ... Mitgl.: 300. Beitr.: 5 M. Publ.: Süd- und Mittelamerika. *R.:* D. P. Traeger, W, Königgrätzerstr. 22. *V.:* H. Paetel, SW, Kochstr. 67. 4°, 24 Nrn, 16 M., seit 1908, Jan. — *Vors.:* Gen.-Lt. v. Alten. *Geschäftsf.:* A. Hermsdorf.

Deutschvolklicher Kolonial-Verein. [Berlin] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Die deutschen Kolonien. *H.:* Wilh. Föllmer. *V.:* W. Süsserott, W 30, Goltzstr. 24. 12 H. 6 M., seit 1904, Jan. — *Vors.:* Dr. E. Th. Förster, Gr.-Lichterf., Schützenstr. 8.

Evangelischer Afrika-Verein. [Berlin N 20, Koloniestr. 3] Gegr.: 1893. Mitgl.: 10000. Beitr.: 3 M. Publ.: Afrika, Zeitschrift für die sittliche u. soziale Entwicklung d. deutschen Schutzgebiete. *R.:* Pfarrer Erich Otto. 8°, 4 Nrn, 3 M., seit 1894, Jan. — *Vors.:* Präsid. Steinhausen. *Gen.-Sekr.:* Pfarrer Erich Otto.

Evangelische Missionsgesellschaft f. Deutsch-Ostafrika. [Berlin] *Miss.-Insp.:* Pastor Trittelvitz u. Pastor Michaelis, Groß-Lichterfelde, Zehlendorferstr. 55.

Kgl. Friedrich-Wilhelm-Universität. [Berlin] Gegr.: 1809. Hörerz.: 14000. *o. Prof.:* Albrecht Penck (Geogr.), Wilhelm Sieglin (hist. Geogr.), Adolf Engler (Pflanzengegr.), Wilhelm Förster (Astron.), Gustav Hellmann (Met.), Rob. Helmert (Geod.), Wilh. Branca (Geol. u. Paläontol.), Julius Bauschinger (Astron.), Herm. Struve (Astron.), Theod. Schiemann (osteurop. Geschichte und Landeskunde), Adolf Schmidt (Geophysik). *ao. Prof.:*

Digitized by Google

Alfred Grund (Geogr.), Paul Ascherson (Pflanzengeogr.), Gottl. M. Berendt (Geol.), Jul. Scheiner (Astrophysik), Ed. Seler (amer. Völker- u. Sprachenkde), Felix v. Luschan (Ethnogr. u. Anthr.), *Pr.-Doz.:* Tit.-Prof. K. Kretschmer (Geogr.), Tit.-Prof. Bernh. Weinstein (Geophys.), Tit.-Prof. Felix Wahnschaffe (Geol.), Adolf Marcuse (Astr.), Emil Leß (Met.), P. Ehrenreich (Ethnol.), Tit.-Prof. Heinr. Potonié (Pflanzenpaläont.), J. Stille (Geol.)., Herm. Krabbo (histor. Geogr.), Friedr. Ristenpart (Astr.), Hub. Schimdt (Geogr.).

Geodätisches Institut und Zentralbureau der Internat. Erdmessung auf dem Telegraphenberg b. Potsdam, s. Potsdam.

Geographisches Institut der Univ. [Berlin NW 7, Georgenstr. 34/36] Gegr.: 1887. Publ.: Veröffentlichgn d. Inst. f. Meeresk. u. d. G. I. — *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. A. Penck. *Kustos:* O. Baschin. *Assist:* Dr. O. Quelle.

Kgl. Geologische Landesanstalt. [Berlin N, Invalidenstraße 44] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Geologische Karte v. Preußen und benachbarten Bundesstaaten, 1:25000; 2. Abhandlungen, Gr.-8°, zwangl.; 3. Jahrbuch, 8°, 1880 bis 1900 je 1 Bd., dann einzelne H.; 4. Übersichtskarten, 1:100000; 5. Sonst. Kart. u. Schrift., zu bez. durch d. Vertriebsstelle d. Ldesanst. — *Dir.:* GBergrat Prof. Dr. Fr. Beyschlag. *Landesgeol.:* GBergrat Prof. Dr. F. Wahnschaffe, GBergrat Dr. E. Dathe, GBergrat Prof. Dr. K. Keilhack, Prof. Dr. H. Schroeder, GBergrat Prof. Dr. A. Jentzsch, Prof. Dr. E. Zimmermann, Prof. Dr. A. Leppla, Prof. Dr. H. Potonié, Prof. Dr. A. Denckmann, Prof. Dr. C. Gagel, Prof. Dr. B. Kühn, Prof. Dr. P. Krusch, Dr. R. Michael, Dr. P. G. Krause, Dr. F. Kaunhowen. *Sammlungskustoden:* Dr. Eberdt, Dr. Böhm, Dr. Schneider. *Bezirksgeol.:* Dr. Schulte, Dr. Korn, Dr. Wolff, Dr. Klautzsch, Dr. Monke, Dr. Weißermel, Dr. v. Linstow, Dr. Koert, Dr. Tietze, Dr. Lotz, Dr. Wunstorf, Dr. Stille, Dr. Siegert, Dr. Naumann, Dr. Schucht.

a) Laboratorium für Gesteins- und Mineralanalyse. *Vorst.:* Prof. Dr. Stavenhagen.

b) Laboratorium f. Bodenuntersuchg. *Vorst.:* Dr. R. Gans.

Gesamtverein d. deutsch. Geschichts- u. Altertumsvereine. [Berlin] Gegr.: 1852. Umfaßt 184 Ver. Publ.: Korrespondenzblatt. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, Kochstr. 68/71. 4°, seit 1852. — *Vors.:* GArch.-Rat Dr. P. Bailleu, W 50, Ansbacherstr. 47.

Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. [SW, Wilhelmstr. 23] Gegr.: 1828. Mitgl.: 1244. Beitr.: 30 M., ausw. Mitgl. 15 M. Publ.: 1. Zeitschrift. *R.:* G. Kollm. *KV.:* E. S. Mittler & Sohn, SW 12, Kochstr. 68/71. 8°, 10 H., 15 M., seit 1866, n. F. seit 1902, Jan. 2. Bibliotheca Geographica. *R.:* O. Baschin. *KV.:* W. Kühl, W 8. 8°, Bd. 8. M., seit 1891. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Hellmann. *Gen.-Sekr.:* Hptm. a. D. Georg Kollm.

Gesellschaft naturforsch. Freunde. [Berlin W 56, Französ. Straße 29] Gegr.: 1773. Mitgl.: ca. 200. Beitr.: o. Mitgl. 50 M., ao. Mitgl. 6 M. Publ.: 1. Verhandlgn, seit 1775; 2. Sitzungsberichte. *V.:* R. Friedländer & Sohn, NW 6, Karlstr. 11. 8°, 10 H., 4 M., seit 1865, Jan. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. L. Wittmack, N 4, Invalidenstr. 42. — *Sekr.:* Dr. K. Grünberg, N 4 Invalidenstr. 43.

Gesellschaft Urania, Anstalt für populäre Naturkunde. [Berlin W 8, Taubenstraße 48/49.] Gegr.: 1888. Mitgl. (Aktionäre): 597. Publ.: Himmel und Erde, illustr. naturwissensch. Monatsschr. *R.:* Dr. Paul Schwahn, W 50, Geisbergstr. 40. *V.:* H. Paetel, SW 67, Kochstr. 68. Gr.-8°, 12 H., 14.40 M., seit 1888, Okt. — *Vors.:* 1. des Aufs.-Rats: GReg.-Rat Prof. Dr. W. Foerster, Berlin-Westend, Ahorn-Allee 40; 2. d. Vorst. u. d. Dir.: Dr. P. Schwahn, Fr. Goerke. *Abt.-Vorst.:* a) Physik. Abt.: Prof. Dr. B. Donath, Charlottenburg, Stuttgarterpl. 16; b) Biol. Abt.: Dr. A. Müller, Linnaea, NW, Invalidenstr. 19, und Dr. C. Thesing, W 15,

Digitized by Google

Ludwigkirchstr. 11a; c) Technol. Abt.: Prof. Dr. Rathgen, Friedenau, Wiesbadenerstr. 2; d) Astron. Abt.: Dr. Fr. Ristenpart, NW., Oldenburgerstr. 42; e) Theaterabt.: Maler W. Kranz, NW, Spenerstr. 6, f) Verw.-Kassenabt.: Rend. A. Bruck, Schöneberg, Menzelstr. 27.

Sternwarte der Gesellschaft Urania. [N, Invalidenstr. 57/62] Gegr.: 1888. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 53^m\ 27{,}40^s$, Seehöhe: ... *Dir.:* Dr. P. Schwahn. *Astron.:* Dr. F. Ristenpart.

Gesellschaft zur Beförderung der evangelischen Missionen unter den Heiden zu Berlin (Berlin I). [NO 43, Georgenkirchstr. 70] Gegr.: 1824. Einn.: ca. 600 000 M. Org.: Berliner Missionsberichte. *R.:* D. Gensichen. Arbeitsf.: Südafrika, China, Kiautschou, Deutsch-Ostafrika. *Vors.:* GReg.-Rat v. Gerlach.

Goßnersche Missionsgesellschaft. (Berlin II). [Friedenau b. B., Handjerystraße 19/20] Gegr.: 1836. Einn. (1906): 381 150 M. Org.: Die Biene auf dem Missionsfelde. Arbeitsf.: Ganges, Assam u. bes. Kolsmission in Chota Nagpur, Bengalen. *Vors.:* Gen.-Sup. D. Braun. *Dir.:* Kausch.

Historische Gesellschaft. [Berlin] Gegr.: 1871. Mitgl.: 60. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Mitteilungen a. d. histor. Lit. 8^0, 4 H., 8 M., seit 1873. 2. Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. 8^0, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1878. *V.:* Weidmannsche Buchh., SW 12, Zimmerstr. 94. — *Vors.:* Prof. Dr. F. Hirsch. *Schriftf.:* GArch.-Rat Dr. P. Bailleu.

Institut für Meereskunde. [Berlin NW7, Georgenstr. 34/36] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Veröffentlichungen. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, SW 12, Kochstraße 68—71. 8^0, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1902. 2. Meereskunde, Sammlung volkstümlicher Vorträge zum Verständnis der nationalen Bedeutung von Meer und Seewesen. *R.:* Dr. Paul Dinse. *V.:* wie 1. 8^0, 12 H., 5 M., einz. H. 50 Pf., seit 1907. — *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. A. Penck. *Abt.-Vorst.:* Prof. Dr. Alfred Grund, Prof. Dr. Ernst v. Halle. *Kustos:* Dr. P. Dinse, Walther Stahlberg, Dr. med. Ludwig Brühl. *Assistn:* Dr. K. Wenke, Dr. W. Vogel. *Vorst. der Reichsmarine-Sammlung:* Kapt. z. S. a. D. Wittmer. *Kartogr.:* Dr. M. Groll.

Kolonialwirtschaftl. Komitee (e. V.). [Berlin NW7, Unter den Linden 43] Gegr.: 1896. Mitgl.: 2200. Beitr.: 10 M. Publ.: Der Tropenpflanzer, Zeitschr. f. tropische Landwirtschaft. *H.:* Prof. Dr. O. Warburg, Berlin W 15, Uhlandstraße 175, u. GReg.-Rat Prof. Dr. F. Wohltmann, Halle a. S. *R.:* Dr. Matthiesen. 8^0, 12 Nrn mit 4—5 Beiheften, 10 M., seit 1897, Jan. — *Vors.:* Karl Supf. *Gen.-Sekr.:* Paul Supf. *Sekr.:* Eisenhauer.

Landesanstalt für Gewässerkunde. [Berlin W66, Wilhelmstr. 89] Gegr.: 1902. Publ.: 1. Veröffentlichungen, 2. Jahrbuch f. d. Gewässerkde Norddeutschlands. *H.:* Landesanstalt f. Gewässerkde. *V.:* Mittler & Sohn, SW 12, Kochstr. 68—71. — *Leiter:* GOBaurat Dr. ing. H. Keller.

Kgl. preuß. Landesaufnahme. [Berlin NW, Herwarthstr. 2/3 u. Moltkestr. 5/7] Gegr.: 1875. *Chef:* Gen.-Major Matthiasz, Allerhöchst m. Wahrn. d. Gesch. beauftragt. — I. Trigon. Abt. *Chef:* Oberst v. Bertrab. — II. Topograph. Abt. *Chef:* Oberstlt. v. Harbou. — III. Kartogr. Abt. *Chef:* Oberstlt. v. Zglinicki. — IV. Plankammer. *Insp.:* Oberstlt. z. D. Müller.

Landwirtschaftliche Hochschule. [Berlin N, Invalidenstr. 42] Gegr.: 1806. Hörerz.: 700—1000. *Prof.:* Geh. Reg.-Rat Dr. Hans Gruner (Min., Geol., Bodenkunde), Ernst Hegemann (Geod.), GReg.-Rat Dr. Aug. Vogler (Geod.), Dr. R. Börnstein (Phys., Wetterkde), Dr. E. Leß (Witterungskunde).

Märkisches Provinzialmuseum. [Berlin] Gegr.: 1874. Städt. Direktion. *Vors.:* Bürgermeister Dr. Reicke. *Kustos:* Buchholz. *Assist.:* Prof. Dr. Pniower, Dr. Solger, Dr. Wolff.

Marokkanische Gesellschaft zu Berlin s. Deutsch-Marokkanische Ges.

Kgl. preuß. Meteorologisches Institut. Jahreshaush.: ca. 300 000 M. 200 Stationen, 2400 Regenstationen.

A. Zentralinstitut. [Berlin W, Schinkel-

Digitized by Google

platz 6] Gegr.: 1847. *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Hellmann. *Abt.-Vorst.:* Prof. Dr. Kromser, Prof. Dr. Süring, Prof. Dr. Lüdeling (kommissarisch).

B. Meteorologisch-magnetisches Observatorium bei Potsdam. Gegr.: 1890. *Abt.-Vorst.:* Prof. Dr. A. Sprung, Prof. Dr. A. Schmidt.

C. Aëronautisches Observatorium Lindenberg bei Beeskow, gegr. 1899, seit 1905 selbständig, s. Lindenberg.

Publ.: Veröffentlichungen. 1. Ergebn. d. Beobacht. a. d. Stat. II. u. III. Ordn., zugl. Deutsch. Meteorol. Jahrb. f. d. Beobacht.-Syst. d. Kgr. Preußen u. benachbarter Staaten. 4°, 3 H. z. versch. Pr., als »Deutsch. Meteorol. Jahrb.« seit 1885. — 2. Ergebn. d. Niederschl.-Beobachtgn. 4°, z. versch. Pr., seit 1891. — 3. Ergebn. d. Gewitterbeobacht. 4°, z. versch. Pr., seit 1891. 4. Ergebn. d. meteorol. Beobachtungen in Potsdam. 4°, z. versch. Pr., seit 1893. — 5. Ergebn. d. magn. Beobacht. in Potsdam. 4°, z. versch. Pr. — 6. Bericht über die Tätigkeit d. Kgl. preuß. Met. Inst. Royal-4°, seit 1891. — *KV.:* Behrend & Co., Berlin W 64, Unter den Linden 13.

Mineralog.-bodenkundliches Institut d. Landwirtsch. Hochschule [Berlin] Gegr.: 1881. *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. H. Gruner.

Missionsgesellschaft der deutschen Baptisten. [Berlin-Steglitz, Filandastraße 4] Gegr.: 1898. Beitr.: 5 M. Publ.: Unsere Heidenmission. *R.:* Miss.-Insp. Pred. Mascher, Steglitz, Filandastr. 4. Gr.-8°, 12 H., 1 M., seit 1902, Jan. Arbeitsf.: Kamerun. — *Vors.:* Pred. F. W. Simoleit, SO., Schmidtsbr. 17. *Sekr.:* Miss.-Insp. Pred. Mascher.

Museum für Naturkunde. [Berlin N 4, Invalidenstr. 43] Gegr.: ... *Verw.-Dir.:* Prof. Dr. A. Brauer.

I. Geol.-Paläontol. Institut und Museum. *Dir.:* GBergrat Prof. Dr. W. Branca. — II. Mineral.-petrogr. Institut u. Museum. *Dir.:* GBergrat Prof. Dr. Th. Liebisch. — III. Zool. Museum. *Dir.:* Prof. Dr. A. Brauer. — IV. Zool. Institut. *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. F. E. Schulze.

Museum für deutsche Volkstrachten, s. Kgl. Sammlung für deutsche Volkskunde.

Museum für Völkerkunde. [Berlin SW 11, Königgrätzer Str. 120] Eröffn.: 1886. Publ.: 1. Ethnologisches Notizblatt, seit 1894, erscheint seit 1904 nicht mehr; 2. Veröffentlichungen aus d. Kgl. Mus. f. Völkerkunde. *V.:* Georg Reimer, W 35, Lützowstr. 107/8. Fol., 4 H. = 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1889. — I. Ethnol. Abt. *Dir.:* Prof. Dr. Grünwedel, Prof. Dr. v. Luschan, Prof. Dr. Seler, Prof. Dr. F. W. K. Müller. — II. Vorgeschichtl. Abt. *Dir.:* Prof. Dr. Schuchhardt.

Nachtigal-Gesellschaft für vaterländische Afrikaforschung. [Berlin] Gegr.: 1888. Mitgl.: 150. Beitr.: 12 M. *Vors.:* Oberstlt. z. D. O'Grady. *Schatzmstr.:* Baumeister Paul Przybilski, Liesenstr. 16. *Schriftf.:* J. Renett, Potsdamerstr. 83 b.

Orient-Komitee. [Berlin SW, Wilhelmstraße 23] Gegr.: 1888. Publ.: Mitteilungen a. d. oriental. Sammlungen der Kgl. Museen. *V.:* G. Reimer, W 35, Lützowstr. 107/8. Seit 1893. — *Vors.:* R. v. Kaufmann. *Schriftf.:* Hptm. a. D. Georg Kollm.

Physikal.-technische Reichsanstalt. [Berlin-Charlottenburg, Marchstr. 25] Gegr.: 1887. Jahresetat: 452 800 M. *Präs. u. Dir. d. I. Abt.:* Prof. Dr. Warburg. *Dir. d. II. Abt.:* GReg.-Rat Prof. Dr. E. Hagen. 41 wissenschaftl. Beamte.

Reichskolonialamt. [Berlin W 8, Wilhelmstr. 62] Publ.: 1. Deutsches Kolonialblatt, Amtsblatt für die Schutzgebiete d. Deutschen Reiches. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, SW 12, Kochstraße 68—71. 8°, 24 H., m. Beih. 12 M., seit 1890, Jan. 2. Mitteilungen a. d. deutsch. Schutzgeb., Wissensch. Beih. z. Deutschen Kolonialbl. *H.:* Prof. Dr. A. Frhr. v. Danckelman, Charlottenburg-Westend, Ulmenallee 22. *V.:* wie 1. 4°, 4—5 H., 9, mit Kolonialbl. 12 M., seit 1888, Jan. — *Staatssekr.:* WGReg.-Rat Dernburg. *UStaatssekr.:* v. Lindequist.

Reichsmarineamt. [Berlin W 9, Leipzigerpl. 13] *Staatssekr.:* v. Tirpitz,

Digitized by Google

Kgl. preuß. Staatsmin. *Bureauvorst.:* GRechn.-Rat Meißner.

Nautische Abteilung d. Reichsmarineamts. [Berlin W 10, Matthäikirchstr. 9] Publ.: Nachrichten für Seefahrer. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, SW 12, Kochstr. 68/71. 4°, 52 Nrn, 2 M., seit 1870, Jan. — *Vorst.:* KAdm. Winkler.

Nachrichten-Bureau d. Reichsmarineamts. Publ.: Marine-Rundschau. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, SW 12, Kochstr. 68/71. 11 H., 10 M., seit 1890, Jan.

Kgl. Sammlung für deutsche Volkskunde (früher Museum für deutsche Volkstrachen). [Berlin, Klosterstr. 36] Gegr.: 1888. *Dir.:* noch unbesetzt. *Assist.:* Dr. Brunner.

Seminar für historische Geographie. [Berlin W64, Behrenstr. 70] Gegr.: 1899. Publ.: Quellen u. Forschungen zur alten Geschichte u. Geogr. *V.:* Weidmannsche Buchhandl. Gr.-8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1901. — *Dir.:* W. Sieglin. *Assist.:* cand. phil. Franz Braun.

Seminar für orientalische Sprachen. [Berlin NW7, Dorotheenstr. 6] Gegr.: 1887. Publ.: 1. Mitteilungen. *V.:* G. Reimer, W35, Lützowstr. 107/8. 8°, 3 Abt., 15 M., seit 1898, Okt. 2. Archiv für das Studium deutscher Kolonialsprachen. *V.:* wie 1. Zwangl. Bde, seit 1902. — *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Sachau. *Bibliothekar:* Prof. Dr. J. Lippert. *Prof.:* Dr. Paul Güßfeldt, M. Schnauder (Astr., Naturw.), Dr. E. Steudel (Tropenhyg.), Dr. Otto Warburg (Trop. Pflanzenkde), WLeg.-Rat Dr. H. Schnee (kolon. Wirtschaftskde), Hptm. a. D. Ramsay (Landeskde von Kamerun), Dr. K. Uhlig (Landeskde von Deutsch-Ostafr.).

Seminar f. osteuropäische Geschichte u. Landeskunde. [Berl. NW7, Behrenstraße 70] Gegr.: 1902. Etat: 900 M. *Dir.:* Prof. Dr. Th. Schiemann, W, Tauenzienstr. 7c.

Kais. Statistisches Amt. [Berlin W10, Lützow-Ufer 6/8 u. 12] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Statistik des Deutschen Reiches. Mit den jährl. wiederkehr. Sonderabt.: Auswärt. Handel des deutschen Zollgebiets, Seeschiffahrt, Binnenschiffahrt, Krankenversicherung, Kriminalstatistik, Streiks u. Aussperr. Gr.-4°, zwangl. Folge v. einzeln käufl. Bdn, seit 1872.

2. Vierteljahrshefte zur St. d. D. R. 4°, 4 H., 8 M., seit 1892, März.

3. Monatl. Nachweise über den auswärtigen Handel. 4°, 12 H., 6 M., seit 1892, Jan.

4. Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich. 8°, 1 Bd., seit 1880, Juni.

5. Statist. Handbuch für das Deutsche Reich. 2 Teile (1907) 10 M., einzeln 7 u. 5 M.

6. Reichs-Arbeitsblatt. 1 M., einz. Nr. 10 Pf., seit 1903, April.

7. Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik (Verhandlungen).

8. Drucksachen d. K. St. A., Abt. f. arbeiterstatistische Erhebungen.

9. Beiträge zur Arbeiterstatistik.

V.: Nr. 1—4: Puttkammer & Mühlbrecht, W 56, Französische Str. 28; Nr. 5—9: Carl Heymann, W 8, Mauerstr. 44. — *Präs.:* Dr. R. van der Borght. *Dir.:* GReg.-Rat Dr. G. Zacher, GReg.-Rat G. Fuhry.

Statistisches Amt der Stadt Berlin. [C 2, Poststr. 16/III] Gegr.: 1862. Publ.: 1. Berliner Statistik; 2. Statist. Jahrbuch; 8°, seit 1878. *KV.:* P. Stankiewicz, SW11, Bernburgerstr. 14. — *Dir.:* Prof. Dr. Silbergeleit. *Dir.-Ass.:* Dr. Meinerich.

Kgl. preuß. Statistisches Landesamt. [Berlin SW68, Lindenstr. 28] Gegr.: 1805. Publ.: 1. Preuß. Statistik, hoch-4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1861.

2. Zeitschrift des Kgl. preuß. Statist. Bureaus. Hoch-4°, Jahrg. v. mindest. 60 Druckbogen in zwangl. Abteilgn, 10 M., seit 1861, Jan.

3. Erg.-Hefte zur Zeitschr. Hoch-4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1864.

4. Stat. Jahrbuch f. d. preuß. Staat. Gr.-8°, 1 Bd., 1 M., seit 1904, Jan.

5. Stat. Korrespondenz. 4°, nicht im Buchh., wird nur an Redakt. u. dergl. überl., 48 Nrn, 25 M., seit 1874, Jan.

6. Materialien d. Kgl. preuß. Normalkalenders. 8°, 4 H.: a) unveränderl. Tabellen 4 M.; b) veränd. Tab., Jan., 5 M.; c) Messen u. Märkte, Anf. Mai, 6 M.; d) Genealogie, Anf. Mai, 1.50 M. *Präs.:* WGOReg.-Rat E. Blenck.

Digitized by Google

Statistische Zentralkommission. [Berlin SW68, Lindenstraße 28] *Vors.:* UStaatssekr. v. Bischofshausen.

Kgl. Sternwarte. [Berlin SW48, Enckeplatz 3a] Gegr.: 1834. Ö. L. v. Gr.: 13° 23′ 42″, N. Br.: 52° 30′ 16,7″, Seehöhe: 37 m. *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Herm. Struve. *Observ.:* Dr. L. Courvoisier, Dr. P. Guthnick, Prof. Dr. E. Goldstein. *Assist.:* Dr. J. H. Hoelling.

Touristenklub für die Mark Brandenburg. [Berlin, Neue Friedrichstr. 35] Gegr.: 1884. Mitgl.: 200. Beitr.: 9 M. Jahreshaushalt: 4000 M. Publ.: Monatsblätter. *R.:* O. Wendler, Karlshorst (Bez. Berlin), Güntherstr. 3. *V.:* F. Fontane & Co., Grunewald, Taubertstraße 1. 4°, 12 Nrn, 4 M., seit 1892, Januar. — *Vors.:* H. Lücke, Amtsgerichtssekr., Charlottenburg 5, Leonhardtstr. 25. *Schriftf.:* vacat.

Treptow-Sternwarte. [Treptow-Berl., Treptower Chaussee 33] Gegr.: 1896. Ö. L. v. Gr.: 13° 28′ 37,5″, N. B.: 52° 29′ 7″, Seehöhe: 38 m. Bibl.: 8000 Bde. Publ.: Das Weltall. Ill. Halbmonatsschrift f. Astron., Geogr., Geophysik u. Meteorol. 8°, 24 H., 12 M., seit 1900, Okt. — *Dir.:* Dr. F. S. Archenhold.

Kgl. Universitätsbibliothek. [Berlin NW, Dorotheenstr. 9/10] Gegr.: 1829. Best.: 184000 Bde, 183000 Univ.-Schriften, davon Geogr.: ..., Karten: ... Haush.: 86000 M. *Dir.:* Joh. Franke.

Verein der Kgl. Sammlung f. deutsche Volkskunde. [Berlin C, Klosterstr. 36] Gegr.: 1904. Mitgl.: ca. 200. Beitr.: 10 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* James Simon, W, Thiergartenstr. 15a. *Sekr.:* H. Sökeland, Stadtverordn., NW, Stromstr. 56.

Verein für die Geschichte Berlins. Gegr.: 1865. Mitgl.: 650. Beitr.: 12 M. Publ.: 1. Mitteilungen. 4°, 6 M., seit 1884. 2. Schriften. 8°, zwangl. H., seit 1865. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, Kochstr. 68—71. 3. Berliner Kalender. *R.:* Prof. Dr. Georg Voß. *V.:* Martin Oldenbourg, Friedrichstraße 239. Hoch-8°, 1 M., seit 1903. — *Vors.:* Amtsger.-Rat Dr. R. Béringuier, W 62, Nettelbeckstraße 21. *Hauptschriftw.:* Dr. Brendicke, W, Winterfeldtstr. 24.

Verein für Geschichte der Mark Brandenburg. [Berlin C 2, Klosterstr. 76] Gegr.: 1837. Mitgl.: 120. Publ.: Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Neue Folge d. märkischen Forschgn. In Verb. m. Fr. Holtze u. G. Schmoller herausgeg. von Otto Hintze. *V.:* Duncker & Humblot, Leipzig. 2 H. 12 M., seit 1888 (1841). — *Vors.:* Prof. Dr. Schmoller. *Schriftf.:* Prof. Dr. Hintze.

Verein für Volkskunde. [Berlin ...] Gegr.: 1890. Mitgl.: 200. Beitr.: 12 M. Publ.: Zeitschrift d. Ver. f. Volkskde. *R.:* Prof. Dr. Joh. Bolte. *KV.:* Behrend & Co., Berlin W 64, Unter den Linden 16. 8°, 4 H., 16 M., seit 1891, Jan. — *Vors.:* Univ.-Prof. Dr. Max Roediger, W 62, Bayreutherstraße 43. *Schriftf.:* Dir.-Assist. Dr. K. Brunner.

Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik. [Berlin W 8, Taubenstr. 48/49] Gegr.: 1891. Mitgl.: 258. Eintr.: 5 M., Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* Ferd. Dümmler, SW 12. 8°, 12 H., 6 M., seit 1891, Jan. *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. W. Foerster, Charlottenburg-Westend, Ahornallee 40. *Sekr.:* Bruck.

Verein von Freunden der Treptow-Sternwarte. [Treptow-Berlin, Treptower Chaussee 33] Gegr.: 1898. Mitgl.: 334. Beitr.: 12 M. Publ.: Das Weltall, illustr. Zeitschrift f. Astron. u. verw. Gebiete. Gr.-8°, 24 H., 12 M., seit 1900, Okt. — *Vors.:* Dir. Dr. F. S. Archenhold.

Verein zur Förderung d. Moorkultur i. Deutschen Reiche. [Berlin, Dessauer Straße 6] Gegr.: 1883. Mitgl.: 925. Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* Deutsche Tagesztg., A.-G., SW 11. 8°, 24 Nrn, 8 M., seit 1883. — *Vors.:* Frhr. v. Wangenheim-Kl. Spiegel. *Gen.-Sekr.:* Max Jablonski.

Verein zur Förderung des Erzbergbaues in Deutschland. Geschäftsstelle Berlin. [NW 23, Händelstr. 6 I.]

Vermessungsamt der Stadt Berlin. [C 2, Rathaus] Gegr. ... Publ.: .., *Vorst.:* Ottsen.

Vorderasiatische Gesellschaft. [Ber-

Digitized by Google

lin] Gegr.: 1895. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Mitteilungen. *R.:* Prof. Dr. H. Winkler, Wilmersdorf, Bingerstr. 80. *V.:* W. Peiser, S 42, Brandenburgstr. 11. 8°, mehr. H. bild. 1 Jahrg., f. Mitgl. 10, f. Nichtmitgl. 15 M., seit 1896. 2. Der alte Orient, Gemeinverständl. Darstellungen der Vorderasiat. Gesellschaft. *V.:* J. C. Hinrichssche Buchhandl., Leipzig, Blumengasse 2. 8°, 4 H. = 1 Bd., 2 M., geb. 3 M., seit 1898. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. R. v. Kaufmann, W 62, Maaßenstraße 5. *Schriftf.:* Dr. L. Messerschmidt, N 58, Schönhauser Allee 158 c.

Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer. [Berlin W 9, Schellingstraße 4/II. l.] Gegr.: 1902. *Leiter:* Kais. Gen.-Konsul a. D. Graf v. Pfeil.

Zentraldirektion d. Monumenta Germaniae Historica. [Berlin NW 6, Luisenstr. 33/34] Gegr.: 1819, 1875. Publ.: 1. Monumenta German. histor., 2. Scriptores rerum Germanicarum, 3. Neues Archiv d. Gesellsch. f. ältere deutsche Geschichtskde. *R.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Holder-Egger, SW 47, Großbeerenstr. 68. 8°, 3 H. = 1 Bd., 15 M., seit 1875. *V.* f. 3 Abt. d. Monumenta u. d. Neue Archiv: Hahnsche Buchh., Hannover; f. 3 Abt. d. Monumenta: Weidmannsche Buchhdl., Zimmerstr. 94. Jahresetat: 43 500 M. — *Vors.:* kommiss. m. d. Vors. betraut GOReg.-Rat Prof. Dr. Reinh. Koser, Charlottenburg, Carmerstr. 9.

Zentraldirektorium d. Vermessungen im preuß. Staate. [Berlin NW, Generalstabsgeb., Moltkestr. 8] *Vors.:* Exz. General d. Inf. v. Moltke.

Zentralverein für Handelsgeographie s. u. C.

Zentralverein z. Hebung d. deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt s. u. C.

Zoologische Gesellschaft f. Biologie u. Meereskunde [Berlin] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... *Vors.:* H. Magnussen, Grunewald, Delbrückstr. 23.

Bern (Schweiz).

Abteilung für Landestopographie des Schweiz. Militärdepartements. [Bern, Kirchenfeld] Gegr.: 1835. Publ.: ... — *Dir.:* Oberst-Lt. L. Held.

Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz. [Bern] Gegr.: 1840. Mitgl.: 260. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Jahrbuch f. schweizer. Geschichte, seit 1875; 2. Quellen zur Schweizer Geschichte, seit 1877; 3. Anzeiger f. schweizer. Geschichte, seit 1870. — *Präs.:* Prof. Dr. Gerold Meyer v. Knonau, Zürich. *Sekr.:* Prof. Dr. Paul Schweizer, Zürich.

Allgemeine schweizer. Gesellschaft für die gesamt. Naturwissenschaften (Société helvétique des sciences naturelles). [Bern] Gegr.: 1815. Mitgl.: 700. Beitr.: 5 frs. Publ.: 1. Verhandlungen (Actes), 2. Comptes rendus des trav. 3. Neue Denkschriften. — *Präs.:* Dr. Fr. Sarasin, Basel. *Aktuar:* Dr. P. Chappuis, Basel. *Biblioth.:* Dr. Theod. Steck, Bern.

Bureau International de l'Union postale. [Bern, Laupenstr. 1] Publ.: L'Union postale, 4°, 12 Nrn, 4 frs, seit 1875, Jan. — *Dir.:* Eugène Ruffy.

Bureau Intern. des Administrations télégraphiques. [Bern, Schwaneng. 14/II] Publ.: Journal télégraphique, 4°, 12 Nrn, 5 frs, seit 1870, Jan. — *Dir.:* Emil Frey.

Eidgenöss. Hydrometrisches Bureau. [Bern, Amtshausgasse 17] Gegr.: 1866. Publ.: 1. Graph. Darstellungen d. hydr. Beobachtgn, Lufttemperatur u. Niederschlagshöhen; 2. Tabellar. Zusammenstellung d. Hauptergebnisse d. hydr. Beobachtungen; 3. Wasserverhältnisse d. Schweiz. — *Dir.:* Dr. J. Epper, Ingenieur.

Eidgenöss. Statistisches Bureau. [Bern, Bundeshaus, Mittelbau] Gegr.: 1860. *Dir.:* Dr. Louis Guillaume.

Ethnographische Sammlung im Hist. Museum. [Bern] Gegr.: 1894. *Dir.:* Dr. R. Zeller.

Geographische Gesellschaft. [Bern] Gegr.: 1873. Mitgl.: 360. Beitr.: 5 frs. Publ.: Jahresbericht. 8°, zwangl. H., 5 M., seit 1879. — *Präs.:* Dir. L. Held. *Sekr.:* W. Schüle, Ingen., Dr. H. Zahler. *Biblioth.:* Dr. Th. Steck.

Geographisch. Institut d. Universität. [Bern] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Dr. Max Friederichsen.

Historischer Verein des Kantons Bern. Gegr.: 1846. Mitgl.: 185. Beitr.: 8 frs. Publ.: 1. Archiv, seit

Digitized by Google

1848. 2. Neujahrsblatt, seit 1894. 3. Sammlung bernischer Biographien, seit 1884. — *Präs.:* Prof. Dr. W. F. v. Mülinen. *Sekr.:* Dr. G. Grunau.

Historisches Museum. [Bern, Kirchenfeld] Gegr.: ... Haush.: 36000 fr. *Dir.:* J. Widmer-Stern, Dr. R. Zeller, Dr. F. Thormann.

Kantonale Universität. [Bern] Gegr.: 1834. Hörerz.: 2100. *o. Prof.:* Max Friederichsen (Geogr.), Armin Baltzer (Min. u. Geol.), Aimé Forster (Phys. und Meteorol.), Gottl. Huber (Math. u. Astron.), Ernst Kißling (Min. u. Geol.). *Pr.-Doz.:* Emil Hugi (Petrogr.), Herm. Brunnhofer (Urgesch. u. histor. Geogr. des Orients), R. Zeller (Geogr., Ethnogr.), Emil Aug. Goeldi (Tiergeogr.).

Kantonales Statistisches Bureau. [Bern, Münsterplatz] Gegr.: 1848. Jahresetat: 18000 M. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* A. Francke, Bern. Gr.-8°, 2 H., bei gewöhnl. Umf. 3 frs, seit 1883. — *Dir.:* Dr. C. Mühlemann.

Mineralogisch-geologisches Institut. [Bern] Gegr.: 1897. *Dir.:* Prof. A. Baltzer. *Assist.:* Dr. E. Hugi.

Naturforschende Gesellschaft. [Bern] Gegr.: 1876. Mitgl.: 175. Beitr.: 8 frs. Publ.: Mitteilungen. *R.:* Prof. Dr. H. Graf, Wylerstr. 10. *V.:* K. J. Wyss. 8°, 1 Bd., 6.40 M., seit 1843. — *Vors.:* Prof. Dr. E. Fischer. *Sekr.:* Dr. Hans Rothenbühler.

Schweizerische Landesbibliothek. [Bern] Gegr.: 1895. Bestand: 150000 Werke, davon Geogr.: ..., Karten: ca. 5500. Etat für Büchererwerb: 15000 fr. *Biblioth.:* Dr. J. Bernoulli.

Schweizer. Statistische Gesellschaft. [Bern] Gegr.: 1864. Mitgl.: 345. Beitr.: 5 frs. Publ.: Zeitschrift f. schweizer. Statistik. *R.:* Dir. Dr. L. Guillaume. *KV.:* Franckesche Buchh. 4°, zwangl. H. zu versch. Pr., seit 1865, Jan. — *Vors.:* Dr. J. J. Kummer. *Sekr.:* G. Lambelet.

Schweizerisches Alpines Museum. [Bern] Gegr.: 1905. Etat: 8000 fr. Publ.: Wissenschaftl. Mitteilungen. — *Präs. d. Verwalt.-Kommiss.:* P. Utinger.

Seminar für Volkswirtschaftslehre und Konsulatswesen. [Bern] Gegr.: 1886. *Dir.:* Oncken.

Städt. Naturhistorisches Museum. [Bern, Waisenhausstr.] Gegr.: 1802. *Präs.:* Bernh. Studer sen. Geol.-min. Samml.: Dr. E. Gerber. Zool. Samml.: Prof. Th. Studer. Entom. Samml.: Dr. Theod. Steck.

Tellurisches Observatorium. [Bern] Gegr.: ... Publ.: ... Ö. L. v. Gr.: 7° 26′ 25″, N. Br.: 46° 47′ 8,7″, Seehöhe: 573 m. *Dir.:* Prof. Dr. Aimé Forster.

Zentralkommission für schweizer. Landeskunde. [Bern, Landesbiblioth.] Gegr.: 1890. Publ.: ... — *Vors.:* Dr. Guillaume. *Sekr.:* Prof. Dr. I. H. Graf.

Bernburg (Anhalt, Dtschl.).

Verein für Geschichte u. Altertumskunde. [Bernburg] Gegr.: 1877. Mitgl.: 70. Beitr.: 2 M. *Vors.:* OBürgermeister Leinweber. *Schriftf.:* Dr. Herm. Siebert.

Berthelsdorf b. Herrnh. (S.).

Die Brüdergemeine. Gegr.: 1732. Einn.: 1,7 Mill. M. Org.: Missionsblatt a. d. Br. *R.:* Th. Bechler. *KV.:* Missionsbuchhandlg d. Ev. Brüder.-Unität, Herrnhut. 8°, 12 Nrn, 1.40 M., seit 1837, Jan. Arbeitsf.: Labrador, Alaska, Südkalifornien, Westindien, Moskito, Demerara, Surinam, Südafrika, Nyassa, Unyamwesi, Victoria, Queensland, Himalaya. *Miss.-Dir.:* D. Ch. Buchner, Vors.

Besançon (Doubs, Frankr.).

Académie des Sciences, Belles Lettres et Arts. [Besançon, Palais Granvelle] Gegr.: 1752. Mitgl.: 130. Beitr.: 20 frs. Publ.: Mémoires et Bulletin. *R.:* Paul Jacquin. 8°, 1 Bd., seit 1896, Nov. — *Präs.:* l'abbé Rossignot. *Sekr.:* Roger de Lurion.

Bibliothèque publique. [Besançon, rue de la Bibliothèque] Gegr.: 1696. Best.: 100000 Bde, davon Geogr.: 1500, Karten: 550 *Biblioth.:* G. Gazier.

Musée d'histoire naturelle. [Besançon] Gegr.: ... Publ.: ... *Konserv. der zool. Sekt.:* Prof. Charbonnel-Salle. *Konserv. der geol. u. min. Koll.:* Prof. E. Fournier.

Observatoire astronomique, météorologique et chronométrique. [Besançon] Gegr.: 1884. Publ.: 1. Annales, 2. Bulletin chronométrique,

Digitized by Google

3. Bulletin météorolog. *V.:* Millot & Jacquin. 4°. — Ö. L. v. Gr.: 5° 59′ 18″, N. Br.: 47° 14′ 59″, Seehöhe: 312 m. *Dir.:* Prof. A. Lebeuf. *Aide-astron.:* Brück, Hérique. *Assists:* Sallet, Chofardet, L. Perrot, Pernet, Poutignat.

Société d'Histoire naturelle du Doubs. [Besançon, Inst. Botanique] Gegr.: 1889. Mitgl.: 130. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 3—4 H., seit 1899, Nov. — *Präs.:* Dr. Maréchal. *Sekr.:* Guillemot.

Université de Besançon. Gegr.: 1422. Hörerz.: 350. *Prof.:* J. Guiraud (alte und mittelalterl. Gesch. und Geogr.), Pingaud (neuere Gesch. u. Geogr.), Lebeuf (Astr.), E. Fournier (Geol. u. Min.).

Béthune (Pas-de-Calais, Fr.).

Société de Géographie (Membre de l'Union géographique du Nord de la France, Douai). [Béthune, Collège] Gegr.: 1880. Mitgl.: 107. Beitr.: 10 frs. *Vors.:* Kremp, Avocat. *Sekr.:* Siomboing.

Béziers (Hérault, Frankr.).

Société d'études des Sciences naturelles. [Béziers, Hôtel de Ville] Gegr.: 1875. Mitgl.: 300. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin de la Société d'études. *V.:* Benézech, rue Française. 8°, 1 Bd., 2 frs, seit 1875, Jan. — *Vors.:* Paul Cannat, 8 Ave de Belfort 5. *Sekr.:* Armand Ain, 27, rue Diderot.

Biarritz (Basses-Pyrén., Fr.).

Biarritz Association (Société des Sciences, Lettres et Arts). [Central-Hôtel] Gegr.: 1883. Mitgl.: 180. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin mensuel. *V.:* Lamaiquère. 12 H., 5 frs, seit 1896, Jan. — *Vors.:* Dr. Lobit. *Gen.-Sekr.:* Dr. André Claisse. — I. Laboratoire de Biologie Marine. *Dir.:* Raymond. — II. Observatoire météorol. *Dir.:* Léonce Sébie.

Bielefeld (Preuß., Dtschl.).

Evangelische Missionsgesellschaft f. Deutsch-Ostafrika. [Bethel b/Bielefeld] Gegr. 1886. Etat: 90 000 M. *Vors.:* Pastor D. th. v. Bodelschwingh. *Sekr.:* P. Lic. Trittelvitz, Miss.-Insp.

Historischer Verein für die Grafschaft Ravensberg. [Bielefeld] Gegr.: 1876. Mitgl.: 650. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Ravensberger Blätter f. Geschichts- u. Heimatskunde. *R.:* Prof. Dr. H. Tümpel, Missundestr. 10. *V.:* General-Anzeiger. 4°, 12 Nrn, 1.60 M., seit 1901. 2. Jahresbericht, s. 1876. — *Vors.:* ORealschul-Dir. Dr. Reese.

Birmingham (England).

Birmingham and Midland Institute Scientific Society. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 26 sh. *Präs.:* A. E. Tucker. *Sekr.:* A. Cresswell.

Birmingham Free Libraries. [Central Libraries, Ratcliff Place, a. 9 Branches] Gegr.: 1861. Best.: 314 000 Bde, davon Geogr.: .., Karten: ... *Chief-Librarian:* A. Capel Shaw.

Birmingham Natural History and Philosophical Society. [Newhall St.] Gegr.: 1858. Mitgl.: 190. Beitr.: 1 Guinea. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Willoughby Ellis. *Sekr.:* J. G. Brown, 336, High St., Smethwick, W. B. Grove, Frederick Road, Egdbaston.

Seismological Station. [Birmingham] Gegr. ... *Dir.:* Prof. Dr. Ch. Davison.

University of Birmingham. Gegr.: 1900. Hörerz.: 70. *Prof.:* C. Lapworth (Geol.), ..., (Geogr.). *Lecturer:* F. Raw (Geol.).

Birr (Parsonstown, Irland).

Birr-Castle Observatory. Gegr.: 1839. Ö. L. v. Gr.: 352° 4′ 46″, N. Br.: 53° 5′ 47″, Seehöhe: 55,8 m. *Bes.:* Earl of Rosse. *Astron.:* Dr. Otto Boeddicker.

Blois (Loir-et-Cher, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Blois, au Château] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kons.:* Gervais, Badaire, Bolton.

Musée d'Histoire naturelle. [Blois, Château] Gegr.: ... *Dir.:* ...

Société d'Histoire naturelle de Loir-et-Cher. [Blois, Château] Gegr.: 1881. Mitgl.: 100. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Florance. *Sekr.:* Faupin.

Société des Sciences et Lettres de Loir-et-Cher. [Blois, Av. Victor-

Digitized by Google

Hugo] Gegr.: 1833. Mitgl.: 45. Beitr.: 15 frs. Publ.: Mémoires. *V.:* Migault & Cie., 14, rue Pierre de Blois. 4 H.=1 Bd. — *Präs.:* Cauchie, 1, rue Porte-Coté. *Sekr.:* Lesneur, 13, rue du Palais.

Bloomington (Ind., V. St.).

Indiana University. [Bloomington] Gegr.: 1820. Hörerz.: 1500. *Assoc.-Prof.:* Edg. Roscoe Cumings (Geol.), W. Adelman Cogshall (Astr.).

Blue Hill (Mass., Ver. St.).

Meteorological Observatory. [Blue Hill, Hyde Park] Gegr.: 1885. Publ.: in d. Annals of Harvard College Observatory, seit 1887. — *Bes.* u. *Dir.:* A. Lawrence Rotch. *Meteorologist:* H. Helm Clayton, S. P. Fergusson, L. A. Wells.

Bognor (Sussex, England).

Climatological Society. [Bognor] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Annual Report. 8°, 1 H., frei f. d. Mitgl., seit 1898, Jan. — *Vors.:* Geo. Gatehouse. *Sekr.:* Dr. H. C. L. Morris, The Steyne, u. A. G. Thompson, 4, Strathmore Gard.

Climatological Station. [Bognor] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 0° 40′ 30″, N. Br.: 50° 47′, Seehöhe: 6 m. Publ.: Annual Report. — *Observer:* Dr. H. C. L. Morris.

Bogotá (Columbia).

Academia Colombiana. [Bogotá] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* José Manuel Marroquin. *Sekr.:* Rafael de Pombo.

Museo de la Sociedad de Naturalistes Colombianos. [Bogotá] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Nicolas Sáenz.

Museo Nacional. [Bogotá] Gegr.: 1881. Publ.: ... — *Dir.:* Fidel Pombo.

Observatorio Astronomico. [Bogotá] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 285° 45′, N. Br.: 4° 35′ 55″, Seehöhe: 2634 m. *Dir.:* Julio Garavito.

Bologna (Italien).

R. Accademia delle scienze dell' Istituto. [Bologna, Zamboni] Gegr.: 1618. Mitgl.: 48, 90 ausw. korresp. Publ.: Memorie. — *Präs.:* Prof. Aug. Righi. *Sekr.:* Prof. Alfredo Cavazzi.

Biblioteca Municipale. [Bologna] Gegr.: 1801. Bestand: 170000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Dott. Albano Sorbelli.

R. Biblioteca Universitaria. [Bologna] Gegr.: 1605, 1712. Best.: 255000 Bde, davon Geogr.: ... Karten: ... *Biblioth.:* Olindo Guerrini.

R. Deputazione di Storia Patria. [Bologna, Via del Monte, 8] Gegr.: 1860. Publ.: 1. Monumenti storici, seit 1861. 2. Documenti e Studi, seit 1886. 3. Atti e memorie, seit 1862. — *Präs.:* Prof. Pio Carlo Fallezi, Via S. Isaia, 102. *Sekr.:* Prof. Albano Sorbelli, Via Cavaliera 35.

R. Istituto di geologia e paleontologia dell'Università di Bologna. Gegr.: ... Publ. ... — *Dir.:* Giovanni Capellini.

Osservatorio astronomico e meteorologico. [Bologna] Gegr.: 1725. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 11° 21′ 7″, N. Br.: 44° 29′ 53″, Seehöhe d. Barometers: 84 m. *Dir.:* Mich. Rajna.

Regia Università degli Studi. [Bologna] Gegr.: 12. Jahrh. Hörerz.: ca. 1800. *o. Prof.:* Celest. Peroglio (Geogr.), Giov. Capellini (Geol.), Mich. Rajna (Astr.), F. Guarducci (Geod.). *Pr.-Doz.:* Gius. Bruzzo (Geogr.), V. Simonelli (Geol.), Paolo Vinassa de Regny (Geol. u. Pal.), Enrico De Michelis (Ethn.).

Scuola d'applicazione per gli ingegneri. Hörerz.: 120. *Prof.:* Vitt. Simonelli (Geol.).

Scuola superiore di Agraria. [Bologna] *Prof.:* Francesco Cavani (Topogr.)., Vitt. Simonelli (Agrargeol.), Giuseppe Marina (Agrargeogr.), Lavoro Amaduszi (Klimat. u. Meteorol.).

Società Speleologica. [Bologna] Gegr.: 1903. Mitgl.: ... Beitr.: 5 l. Publ.: Rivista di Sp. — *Präs.:* Carlo Alzona, Via S. Stefano 30. *Sekr.:* G. Trebbio, Via Garibaldi 7.

Bolton (Lancaster, Engl.).

Public Library. [Bolton] Gegr.: 1852. Best.: 200000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *Librarian:* Archibald Sparke.

Digitized by Google

Bombay (Indien).

Anthropological Society of Bombay. [Town Hall] Gegr.: 1886. Mitgl.: 81. Beitr.: 10 Rs. Publ.: Journal. 3 H., 19 Rs. — *Präs.:* S. M. Edwardes, Highfield, Malabar Hill. *Sekr.:* Shans-ul-Ulura Jinoup, Jamshed, Upper Collaba.

Bombay Natural History Society. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Journal. — *Präs.:* ... *Sekr.:* ...

Government Observatory at Colaba (Meteorolog., magnet., astronom. u. seismolog. Institut). [Bombay] Gegr.: 1840. Etat 1500 £. Publ.: Magnetical a. Meteorol. Volumes. — Ö. L. v. Gr.: 72° 48′ 55″, N. Br.: 18° 53′ 45″, Seehöhe: ... *Dir.:* N. A. F. Moos. *Assists:* W. Makund, V. N. Nene, D. V. Sathaye.

R. Asiatic Society Bombay Branch. [Town Hall] Gegr.: ... Mitgl.: 450. Beitr.: 50 Rs. Publ.: Journal. — *Präs.:* N. G. Chandavarkar. *Sekr.:* S. M. Edwards. *Ass.-Sekr. u. Biblioth.:* G. K. Tiwarekar.

Bonn (Preußen, Deutschl.).

Alt-Bonn, Verein f. Sammlung Bonner Altertümer (e. V.). Gegr.: 1886. Mitgl.: 170. Beitr.: 3 M. Sammlgn i. Städt. Mus., Villa Obernier, Coblenzerstr. — *Vors.:* Prof. Dr. Fr. Knickenberg, Argelanderstraße 9. *Sekr.:* Oberstlt. z. D. Friedr. Meyer.

Apparat für den geographischen Unterricht an der Univ. [Bonn] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Rein.

Görres-Gesellschaft, Verein zur Pflege der Wissenschaft im kathol. Deutschland. [Bonn] Gegr.: 1876. Mitgl.: 3100, Teilnehmer 800. Beitr.: 10 M., f. Teiln. 3 M. Publ.: 1. Jahresbericht, 2. Histor. Jahrbuch, 3. Quellen u. Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte, 4. Philos. Jahrbuch. — *Präs.:* Prof. Frhr. v. Hertling, München. *Sekr.:* Dr. Herm. Cardauns, Bonn, Arndtstr. 10.

Landwirtschaftl. Akademie. [Bonn-Poppelsdorf] Gegr.: 1847. Hörerz.: ca. 450, darunter etwa 320 Geodäten. *Prof.:* Curtius Müller (Geod.), Georg Hillmer (Geod.), Gerh. Hessenberg (Math.), Reinh. Brauns (Min. u. Geogn.).

Geodät. Instrumenten-Sammlung u. geodät. Bibliothek mit Kartensammlung. Geod. Geräte im Anschaffungswert v. 75000 M. 2200 Bde. Etat: ca. 4500 M. *Vorst.:* Prof. Müller.

Naturhistorischer Verein der preuß. Rheinlande und Westfalens. [Bonn, Maarflachweg 4] Gegr.: 1843. Mitgl.: 534 ord., 2500 außerord. Beitr.: f. d. ord. Mitgl. 6 M. Publ.: Verhandlungen u. Sitzungsber. *V.:* Friedr. Cohen. Gr.-8°, 2 Hälften, 10 M., seit 1844, Jan. — *1. Vors.:* Berghauptm. Vogel. *2. Vors.:* Prof. Dr. Georg Karsten. *Schriftf.:* Prof. Dr. Walter Voigt.

Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. [Bonn, Maarflachweg] Gegr.: 1818.

1. Naturwissenschaftliche Abteilung (zugl. Zweigverein des Naturhist. Ver. f. Rheinlande u. Westfalen). Mitgl.: ca. 80. Beitr.: 9 M. Publ.: Sitzungsberichte. *KV.:* F. Cohen. 8°, 2—3 H. z. versch. Pr., seit..., Jan. — *Vors.:* Prof. E. Study, Göbenstr. 28. *Schriftf.:* Dr. Eversheim, Jagdweg 3.
2. Medizinische Abteilung. Mitgl.: 150. Beitr.: 6 M. Publ.: Jahresberichte. *Vors.:* Prof. Ribbert, Bismarckstr. *Schriftf.:* Prof. J. Strasburger, Baumschuler Allee 15.

Paläontologisches Museum und Institut der Univ. [Bonn] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dr. G. Steinmann.

Provinzialmuseum. [Bonn] Gegr.: 1877. Publ.: Keine selbständigen — *Dir.:* Dr. H. Lehner.

Rhein. Friedrich-Wilhelm-Universität. [Bonn] Gegr.: 1818. Hörerz.: 3154. *o. Prof.:* J. J. Rein (Geogr.), Gustav Steinmann (Geol.), C. F. Küstner (Astr.), Reinhard Brauns (Min. u. Geol.). *ao. Prof.:* J. Pohlig (Geol.), Tit.-Prof. Karl Mönnichmeyer (Astr.).

Kgl. Universitätsbibliothek. [Bonn] Gegr.: 1818. Bestand: 300000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* vacat.

Kgl. Universitäts-Sternwarte. [Bonn, Poppelsdorfer Allee 49] Gegr.: 1844.

Digitized by Google

Publ.: Veröffentl. *KV.:* F. Cohen. — Ö. L. v. Gr.: 7° 5′ 49″, N. Br.: 50° 43′ 45″, Seehöhe: 62 m. *Dir.:* Prof. Dr. F. Küstner.

Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande. [Bonn] Gegr.: 1841. Mitgl.: 590. Beitr.: 10 M. Samml. u. Biblioth. (ca. 11000 Bde) im Prov.-Mus.). Publ.: Jahrbücher, seit 1842. — *Präs.:* Prof. Dr. Loeschke. *Sekr.:* Dr. H. Lehner, Prov.-Mus.

Bordeaux (Gironde, Frkr.).

Académie des Sciences Belles-Lettres et Arts. [Bordeaux] Gegr.: 1708. Publ.: Mémoires. — *Präs.:* Vassilière. *Sekr.:* Bordes de Fortage.

Alliance scientifique universelle. [Bordeaux, 51, rue Porte Dijeaux] Gegr.: 1877. Mitgl.: 177. Beitr.: 5 frs. Publ.: Annales. — *Präs.:* Dr. Gilb. Lasserre. *Sekr.:* Alfred Manières, 28, rue Durauteau.

Bibliothèque publique. [Bordeaux, 3, rue Mably] Gegr.: 1738. Best.: 200000 Bände, davon Geogr.: 7000 Karten: 500. *Biblioth.:* Raymond Céleste.

Institut colonial de Bordeaux. [Pavillon des Serres, Jardin public] Gegr.: 1902. Etat: 22000 frs. Bibl.: 2000 Bde. Publ.: 1. Annales. *R.:* Prof. Dr. Camena d'Almeida, 15, rue Villedieu, jährl. 1 Bd., seit 1904. — *Präs.:* E. Maurel. *Gen.-Sekr.:* E. Huyard.

Musée ethnographique et colonial de la Faculté de médecine. [Bordeaux, place d'Aquitaine] Gegr.: 1894. *Kons.:* Lemaire.

Musée ethnographique et préhistorique. [Bordeaux, Jardin public] Gegr.: 1871. *Dir.:* Camille de Mensignac.

Muséum d'histoire naturelle. [Bordeaux, Jardin public] Gegr.: 1791. *Konserv.:* Prof. J. Künstler.

Observatoire Astronomique et Météorologique. [Bordeaux] Gegr.: 1879. Etat: 48000 frs. Publ.: Mémoires. — Ö. L. v. Gr.: 359° 21′ 39″, N. Br.: 44° 50′ 7,3″. *Dir.:* L. Picart. *Astron. adj.:* Ernest Esclangon. *Aides-Astron.:* Edouard Doublet, Fernand Courty, Fréd. Kromm.

Société de Géographie Commerciale de Bordeaux, Section centrale. [Bourse, 2, place Gabriel] Sektionen in Agen, Bergerac, Périgueux. Gegr.: 1874. Mitgl.: 460. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *R.:* Henri Lorin, 2, Quai des Chartrons. *V.:* Feret & fils, 25, Cours de l'Intendance. 8°, 18 H., 12 frs, seit 1874, Jan. — *Präs.:* Fern. Samazeuilh. *Sekr.:* Dr. Gilbert Lasserre.

Société des Sciences physiques et naturelles. [Bordeaux, Faculté des Sciences] Gegr.: 1850. Mitgl.: 147. Beitr.: 15 frs. Publ.: 1. Procès verbaux, 2. Mémoires. — *Vors.:* M. Descombes. *Sekr.:* M. Vèzes.

Société d'Océanographie du golfe de Gascogne. [Bordeaux] Gegr.: 1899. Mitgl.: ... Beitr.: 5 fr. *Vors.:* Ch. Bénard. *Sekr.:* Bendall.

Université de Bordeaux. Gegr.: 1441. Hörerz.: ca. 2800. *Prof.:* P. Camena d'Almeida (Geogr.), H. Lorin (Kolonialgeogr.), L. Picart (phys. Astron.), Fallot (Geol. u. Min.). *Maître de Conf.:* Goguel (Min.).

Boston (Mass., Ver. St.).

American Academy of Arts and Sciences. [Boston, 28, Newbury] Gegr.: 1780. Mitgl.: 375. Eintr.: 10 $, Beitr.: 10 $. Publ.: 1. Memoirs, 4°, einz. Bde z. 10 $, seit 1785; 2. Proceedings, 8°, zwangl. H. z. 5 $, seit 1846. *R.:* E. L. Mark. — *Präs.:* W. W. Goodwin. *Corresp. Secr.:* Edw. H. Hall. *Rec. Secr.:* Will. Watson.

American Advent Mission Society. [Boston, 160, Warren St.] Gegr.: 1866. Etat: 23000 $. Org.: 1. The World's Crisis. *R.:* A. H. Davis. 52 Nrn. 2. Prophetic and Mission Record. *R.:* A. C. Johnson, 14, Westland St., Hartford, Conn. 12 H. Arbeitsf.: Indien, China, Cap Verde-Inseln. *Präs.:* Geo. E. Tyler. — *Sekr.:* A. H. Davis.

American Baptist Missionary Union. [Boston, Tremont Temple] Gegr.: 1814. Einn.: ca. 3000000 M. Org.: The Baptist Missionary Magazine. Arbeitsf.: Kongo, Barma, Assam, Südindien, China, Japan.

American Board of Commissioners for Foreign Missions (A. B. C. F. M.). [Boston, Congregational House, 14,

Digitized by Google

Beacon Street] Gegr.: 1810. Mitgl.: 400. Einn.: ca. 920000 $. Org.: The Missionary Herald. *R.:* Rev. William E. Strong. *V.:* John G. Hosmer, 14, Beacon St. 12 H., 75 c., zuerst als »The Panoplist« seit 1804, Jan. Arbeitsf.: Zentral- u. Südafrika, Türkei, Indien, Ceylon, China, Japan, Mikronesien, Mexiko. Biblioth.: 9800 Bde. *Präs.:* Samuel B. Capen.

American Statistical Association. [Boston, 491, Boylston St.] Gegr.: 1839. Mitgl.: 318. Beitr.: 2 $. Publ.: Quarterly Publications. 4 H., 2 $. — *Vors.:* Carroll D. Wright. *Sekr.:* Caroll W. Doten.

Appalachian Mountain Club. [Boston, 1049—51, Tremont Building] Gegr.: 1876. Mitgl.: 1541. Beitr.: 4 $. Publ.: Appalachia. *R.:* Prof. Charles E. Fay. *KV.:* Houghton, Miffling & Co., 4, Park St. 8°, ca. 2 N. jährlich zu je 50 c., seit 1876. — *Vors.:* Allen Chamberlain. *Sekr.:* Rich. B. Lawrence, G. M. Jones.

Boston Athenaeum. [Boston] Gegr.: 1807. Best.: 220000 Bde. *Präs.:* Arthur Theod. Lyman.

Boston Scientific Society. [241, Tremont St.] Gegr.: 1876. Mitgl.: 55. Beitr.: 5 $. Publ.: ... — *Präs.:* Helm Clayton, Blue Hill Observ. *Sekr.:* Frank A. Bates.

Boston Society of Natural History. [Boston, Berkeley St.] Gegr.: 1830. Mitgl.: 510. Beitr.: 5 $. Publ.: 1. Proceedings, 8°, seit 1841. 2. Memoirs, 4°, seit 1866. 3. Occasional Papers, 8°. — *Präs.:* Dr. Ch. S. Minot. *Kurator:* Ch. W. Johnson. *Sekr.:* Glover M. Allen.

Boston University. Gegr.: 1869. Hörerz.: 1450. *Prof.:* J. B. Coit (Astr.).

Bostonian Society. [Boston, Memorial Halls, Old State House] Gegr.: 1881. Mitgl.: 1200. Publ.: ... — *Präs.:* Curtis Guild. *Sekr.:* Charles F. Read.

City of Boston Statistics Department. [Boston] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Lawrence Menot, City hall.

Colonial Society of Massachusetts. [Boston, 28, State St.] Gegr.: 1892. Mitgl.: 141. Eintr.: 10 $, Beitr.: 10 $. Kapital: 500000 $. Publ.: 1. Transactions. *R.:* Henry H. Edes u. Albert Matthews. Zwangl. Bde zu 3.50 $ für Nichmitgl., seit 1893. 2. Collections, pro Bd. 3.50 $. — *Präs.:* Henry Lefavour, LL. D. *Corresp. Secr.:* J. Noble. *Rec. Secr.:* H. W. Cunningham.

Harvard Travellers' Club of Boston and Cambridge. [Boston, 20, Newbury St.] Gegr.: 1902. Mitgl.: 215. Beitr.: 5 $. Publ.: ... — *Vors.:* Prof. W. M. Davis, 17, Francis Ave, Cambridge, Mass. *Sekr.:* Dr. T. W. Thorndike, 20. Newbury St., Boston.

Massachusetts Historical Society. [Boston] Gegr.: 1791. Mitgl.: 100. Eintr.: 25 $. Beitr.: 10 $. Publ.: 1. Collections, 2. Proceedings. *Bibl.:* 43000 Bände, davon Geogr.: ..., Karten: ... — *Präs.:* Ch. F. Adams. *Libr.:* Samuel A. Green.

Massachusetts Institute of Technology. [Boston] Gegr.: 1861. Hörerz.: 1500. *Prof.:* William H. Niles (Geol. u. Geogr.), Alfr. E. Burton (Geod.), Thomas A. Jaggar jr. (Geol.), P. Lowell (Astr.), Regin. A. Daly (Geol.), William O. Crosby (Geol.). *Assist. Prof.:* Charles H. Warren (Min.).

Geological Department, Mass. Inst. of Techn. Bibl.: 2660 Bde. *Dir.:* Prof. Thomas A. Jaggar. *Assist.:* ... *Instr.:* Dr. Hervey W. Shimer.

Observatory of the Boston University. [12, Somerset St., Boston] Gegr.: 1890. W. L. v. Gr.: $4^h\,44^m\,15{,}00^s$, N. Br.: 42° 21′ 32,5″, Seehöhe: 48 m. *Dir.:* Judson B. Coit. *Assist.:* R. E. Bruce.

Bothkamp (Holst., Dtschl.).

v. Bülowsche Sternwarte. [Bothkamp] Gegr.: 1870. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 10° 7′ 48″, N. Br.: 54° 12′ 9,6″, Seehöhe: 32 m. *Dir.:* Dr. K. Schiller.

Boulder (Col., Ver. St.).

University of Colorado. [Boulder] Gegr.: 1861. Hörerz.: 1100. *Prof.:* Russell D. George (Geol.).

University of Colorado Scientific Society. [Boulder] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... *Präs.;* Henry B. Dates. *Sekr.:* Francis Ramaley.

Digitized by Google

Boulogne-s.-M. (Pas-de-C.).

Musées Communaux. [Boulogne-s.-M.] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Dr. H. Emile Sauvage.

Société de Géographie. [Boulogne-s.-M.] Gegr.: 1880. Mitgl.: 130. Beitr.: 10 frs. *Vors.:* Farjon. *Sekr.:* Prof. Callé.

Bourg (Ain, Frankreich).

Musée Lorin. [Bourg] Gegr.: ... *Konserv.:* Léon Loiseau.

Musée préhistorique et ethnologique. [Bourg] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Léon Loiseau.

Société de Géographie de l'Ain. [Bourg, au Musée] Gegr.: 1883. Mitgl.: 220. Beitr.: ... Publ.: Bulletin, 8°, 4 H., 6 frs, seit 1882. — *Vors.:* J. Corcelle, 3, route de Lyon, Chambéry. *Sekr.:* Loiseau.

Société d'Emulation et d'Agriculture. [Bourg] Gegr.: 1783. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Annales trimestrielles. — *Präs.:* Dr. Passerat, 21, rue Prévôté.

Société des Sciences naturelles et d'Archéologie de l'Ain. [56, Boulevard Victor Hugo, Bourg] Gegr.: 1894. Mitgl.: ca. 170. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. *KV.:* J. M. Villefranche. Gr.-8°, 4 H., 6 frs, seit 1893, Jan. — *Vors.:* H. de Boissieu, Varambon (Ain). *Sekr.:* Henri Bernard, 77, rue de la République.

Bourges (Cher, Frankreich).

Musée Municipal. [Bourges, 6, rue des Arènes] Gegr.: ... *Konserv.:* Pètre.

Observatoire privé Moreux. [Bourges] Gegr.: 1901. *Dir.:* Abbé Moreux. *Astr. adj.:* A. Marchand.

Société de Géographie du Cher. [Bourges, Hôtel Lallemant] Gegr.: 1884. Mitgl.: 508. Beitr.: 6 frs. Bibl.: 1800 Bde. Etat: 3600 frs. Publ.: Bulletin. *KV.:* H. Sire. 8°, 3 H. zu 1—3 frs, seit 1903, Juni. — *Präs.:* Paul Hazard, An avocat gén. *Sekr.:* Avocat Dr. Th. Larchevêque.

Société des Antiquaires du Centre (verb. m. d. Musée lapid.). [Bourges] Gegr.: 1867. Mitgl.: 176. Beitr.: 6 frs., 15 frs., 25 frs. Publ.: Mémoires, 30 vols in 8°. *Präs.:* le Marquis des Méloizes. *Sekr.:* P.. de Goy.

Bradford (England).

Bradford Natural History and Microscopical Society. [Church Institute, North Parade] Gegr.: 1875, bzw. 1882. Mitgl.: ... Eintr.: 1 sh, Beitr.: 4 sh. *Präs.:* J. A. Ashworth. *Sekr.:* B. Spencer, 33, Carlisle Terrace, Bradford.

Bradford Scientific Association. [Mechanic's Institute] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* W. P. Winter. *Sekr.:* Ernest J. Sutcliffe, 256, Killinghall Road.

Brake (Holstein, Deutschl.)

Agentur der Deutschen Seewarte. [Brake] Gegr.: ... *Leiter:* Hafenmeister Röhne.

Brandenburg (Pr., Dtschl.).

Historischer Verein. [Brandenburg] Gegr.: 1868. Mitgl.: 190. Beitr.: 6 M. Publ.: Jahresbericht. 8°. *V.:* J. Wiesike. — *Vors.:* GReg.-Rat Hammer. *Schriftf.:* Prof. Dr. Otto Tschirch.

Braunsberg (Ostpr., Dtsch.).

Historischer Verein für Ermland. [Braunsberg] Gegr.: 1856. Mitgl.: 520. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Zeitschrift für Geschichte u. Altertumskunde Ermlands, 8°, 1 H.; 2. Monumenta Warmiensia. *KV.:* E. Bender. — *Vors.:* Dompropst Dr. Dittrich, Frauenburg. *Schriftf.:* Prof. Dr. Kolberg. Ermländisches Museum. *Verw.:* Prof. Dr. Dombrowski.

Braunschweig (Deutschl.).

Geschichtsverein für das Herzogtum Braunschweig. [Braunschweig] Gegr.: 1873, umgest. 1901. Mitgl.: 570. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Jahrbuch, 2. Braunschweigisches Magazin. — *Vors.:* Archivrat Dr. Paul Zimmermann in Wolfenbüttel, Stadtmarkt 15. *Schriftführer:* Oberstlt. z. D. Meier, Helmstedterweg 94.

Hzgl. Landes-Vermessungskommission. [Braunschweig, An der Katharinenkirche 11] *Vors.:* GFin.-Rat Rudeloff.

Hzgl. Museum. [Braunschweig, Museumstr. 1] Gegr.: 1755. Jahresh.:

Digitized by Google

28500 M. *Biblioth.:* 10000 Bde. *Dir.:* Prof. Dr. P. J. Meier.

Hzgl. Naturhistorisches Museum. [Braunschweig, Pockelsstr. 4] Gegr.: 1755. *Dir.:* GHofrat Prof. Dr. Wilh. Blasius. *Assist.:* H. Meerwarth.

Hzgl. Technische Hochschule Carolo Wilhelmina. [Braunschweig] Gegr.: 1745. Hörerz.: 677. *Prof.:* Heinrich Hohenner (Geod.), Ernst Stolley (Min. u. Geol.).

Städtisches Museum. [Braunschweig, Steintorwall 14] Gegr.: 1861. Etat: 5000 M. f. Erwerbungen. *Dir.:* Dr. Franz Fuhse, Helmstedterstraße 25. *Konserv.:* Dr. O. Finsch (Ethnogr.), Dr. C. Haacke (Vorgesch.), Dr. Baesekeu. A. Löbbecke (Numismatik).

Herzogl. Statistisches Amt. [Braunschweig] Gegr.: 1853. Publ.: Beiträge z. Statistik d. Hzgt. Braunschw., 4°, seit 1874. — *Vorst.:* GFin.-Rat Dr. R. Zimmermann.

Städt. Statistische Stelle. [Braunschweig, Rathaus] Gegr.: 1905. *Vorst.:* Stadtrat v. Frankenberg.

Verein für Naturwissenschaften. [Braunschweig] Gegr.: 1862. Mitgl.: 340. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahresbericht des Vereins. *KV.:* Fr. Vieweg & Sohn, Vor der Burg 18. ..., alle 2 Jahre 1 H. z. 2—3 M. — *Vors.:* Dr. John Landauer, Am Gaußberge 1. *Sekr.:* Dr. Tägtmeyer, Steinweg 21. — Abt. für Mineral. u. Geol. *Vors.:* Prof. Dr. W. Levin, Museumstraße 5. — Abt. f. Geogr. u. Anthr. *Vorst.:* Dr. F. Fuhse.

Breklum b. Husum (Dtschl.).

Schleswig-holsteinische evang.-luth. Missionsgesellsch. [Breklum] Gegr.: 1876. *Vors.:* Gen.-Superint. D. Wallroth, Kiel. *Insp.:* Bahnsen. Einn.: ca. 150000 M. Org.: Schlesw.-holst. Missionsblatt.

Bremen (Fr. Hansest., D.).

Bremisches statistisches Amt. Gegr.: 1850. Publ.: 1. Jahrbuch f. bremische Statistik, I. H.: Handelsstat., II. H.: Allgem. Stat. *V.:* Franz Leuwer. 8°, 2 H., je 6 M. — 2. Monatsber. u. Mitt., 4 M. *Dir.:* Dr. Wilh. Böhmert.

Geographische Gesellschaft. [Bremen] Gegr.: 1870. Mitgl.: 200. Beitr.: 15 M. Publ.: Deutsche Geogr. Blätter. *R.:* Prof. Dr. A. Oppel u. Prof. Dr. W. Wolkenhauer. *KV.:* Fr. Leuwer, Obernstr. 14. 8°, 4 H., 8 M., seit 1877, Jan. — *Vors.:* Herm. Melchers, Knochenhauerstr. 45. *Sekr.:* Prof. Dr. W. Wolkenhauer, Herderstr. 74.

Hauptagentur d. Deutschen Seewarte. [Bremen, Freibez., Hafenhaus] Gegr.: 1891. *Vorst.:* Kpt. Fr. Borckmann.

Meteorologisches Observatorium der Freien Hansestadt Bremen. [Freibezirk, Hafenhaus] Gegr.: 1889. Publ.: Deutsches Meteorol. Jahrb. *V.:* Max Nößlers Buchdr. Fol., 1 H., nicht im Buchh., seit 1891. — *Dir.:* Prof. Dr. P. Bergholz.

Missionsgesellschaft der deutschen Methodisten. [Bremen, Traktathaus, Georgstr. 2] Gegr.: 1897. Org.: Der Missionsbote. Arbeitsf.: Togo, Neupommern.

Naturwissenschaftl. Verein. [Bremen, Städt. Mus.] Gegr.: 1864. Mitgl.: 434. Eintr.: 3 M. f. einheim., Beitr.: 6 M., Ausw. 4 M. Publ.: Abhandlungen. *R.:* Med.-Rat Dr. W. O. Focke, Beim stein. Kreuz 5. *KV.:* F. A. Leuwer. Obernstr. 14. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1866. — *Vors.:* Prof. Dr. O. Hergt, Realschuldir. *Sekr.:* C. Messer, Palmenstr. 5.

Nautisches Observatorium der Seefahrtschule. [Bremen] Gegr.: 1819. Publ.: ... Bibl.: 9000 Bde. — Ö. L. v. Gr.: 8° 48′ 45″, N. Br.: 53° 4′ 36″, Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. Dr. Schilling.

Norddeutsche (od. Bremer) Missionsgesellschaft. [Ellhornstr. 12] Gegr.: 1836. Einn.: ca. 190000 M. Org.: Monatsblatt. *KV.:* G. Wallmann, Leipzig. 4°, 12 H., 1.25 M., seit 1841, Jan. — *Vors.:* Johs. Schroeder. *Sekr.:* Miss.-Insp. A. W. Schreiber, Ellhornstr. 12.

Städt. Museum für Natur-, Völker- u. Handelskunde. [Bremen] Gegr.: 1896. Etat: 65000 M. *Dir.:* Prof. Dr. Hugo Herm. Schauinsland. *Assist. f. Zool.:* Dr. L. Cohn, *f. Ethnogr.:* Dr. Weißenborn.

Bremerhaven (Preuß., D.).

Hauptagentur der Deutschen Seewarte. [Bremerhaven] *Leiter:* Schiffsoffizier H. Gebert.

Digitized by Google

Brescia (Italien).

Ateneo di Brescia. [Palais Martinengo, Place Moretto] Gegr.: 1802. Publ.: Commentari. *KV.:* Fr. Apollonio. 8⁰, 1 Bd., seit 1808. — *Präs.:* U. Da-Como. *Sekr.:* Avv. F. Glissenti.

Circolo Speleologico. [Brescia] Gegr.: 1890. Mitgl.: 60. Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Prof. G. B. Cacciamali, Via Pace 35. *Sekr.:* Dr. C. Fenzi.

Museo Civico. [Brescia] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. P. Rizzini.

Società »Ragazzoni« di Storia Naturale. [Brescia, Castello] Gegr.: 1895. Mitgl.: 72. Beitr.: ... — *Präs.:* Prof. G. B. Cacciamali. *Sekr.:* L. Guccini.

Breslau (Preußen, Dtschl.).

Kgl. Erdbebenwarte. [Breslau] Gegr.: 1907. *Vorst.:* Dr. G. v. d. Borne.

Geographisches Seminar der Univ. [Breslau] Gegr.: 1888. *Dir.:* Prof. Dr. S. Passarge.

Geologisch-paläontologisch. Institut und Museum der Universität. [Breslau, Schuhbrücke 38/39 II] Gegr.: 1804. *Dir.:* Prof. Dr. F. Frech.

Provisorische Sternwarte. [Breslau, Werderstr. 6] Gegr.: 1897. Ö. L. v. Gr.: 17° 2′ 6″, N. Br.: 51° 6′ 56″, Seehöhe: 119 m. *Dir.:* Prof. J. Franz. *Assist.:* Dr. G. Rechenberg, Dr. M. Völkel.

Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur. [Breslau, Matthiaskunst 4/5] Gegr.: 1804. Mitgl.: 1005. Beitr.: 10 M. Publ.: Jahresbericht. *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Förster, Kastanienallee 3a.

Schlesische Gesellschaft für Volkskunde. [Breslau] Gegr.: 1894. Mitgl.: 600. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Mitteilungen. 8⁰, 2 H., seit 1894, Jan. 2. Schlesiens volkstüml. Überlieferungen. 3. Wort und Brauch. Volkskundl. Arbeiten. — *Vors.:* Prof. Dr. Theodor Siebs. *Schriftf.:* Dr. Max Hippe.

Schlesischer Altertumsverein. [Breslau, I, Graupenstr. 14] Gegr.: 1858. Mitgl.: 850. Beitr.: 6 M. Publ.: Schlesiens Vorzeit in Wort und Bild, Zeitschrift. *V.:* Ed. Trowendt. 4⁰. — *Vors.:* Mus.-Dir. Dr. H. Seger.

Schlesisches Museum f. Kunstgewerbe und Altertümer. [Breslau, Graupenstraße 14] Gegr.: 1899. Publ.: Jahrbuch. — *Dir.:* Prof. Dr. K. Masner, Dr. Hans Seger.

Statistisches Amt der Stadt Breslau. [Gartenstr. 3] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Breslauer Statistik. *V.:* E. Morgenstern, Königspl. 8⁰, 4 H., ..., seit 1875. 2. Monatsberichte. 12 N., seit 1876. 3. Breslauer Gemeindebl., 4⁰, 52 N., seit 1901. — *Dir.:* Prof. Dr. Neefe.

Alte Sternwarte. [Breslau, Universitätsstr.] Gegr.: 1790. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* Maruschke & Berendt. Gr.-4⁰, zwangl. Bde z. 10 M. — Ö. L. v. Gr.: 17° 2′ 13″, N. Br.: 51° 6′ 56,5″, Seehöhe: 714 m. *Dir.:* Prof. J. Franz.

Kgl. Universität. [Breslau] Gegr.: 1811. Hörerz.: 2285. *o. Prof.:* S. Passarge (Geogr.), Fr. Frech (Geol. u. Pal.), Jul. Franz (Astr.). *Pr.-Doz.:* Prof. Georg Gürich (Pal. u. Geol.), Tit.-Prof. Rich. Leonhard (Geogr.), Wilh. Volz (Pal. u. Geol.), G. v. d. Borne (Geophys. u. angew. Geol.).

Kgl. u. Universitätsbibliothek. [Breslau] Gegr.: 1811. Best.: 360 000 Bde, Geogr.: nicht festzustellen, vereinigt mit Geschichte. Karten: 2056 meist ältere Kartenblätter. Haush.: 88 000 M. *Dir.:* Fritz Milkau.

Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens. [Breslau] Gegr.: 1845. Mitgl.: 860. Beitr.: 6 M. Publ.: Zeitschrift. *H.:* Archivrat Dr. Wutke, XVI, Tiergartenstr. 13. *V.:* E. Wohlfarth. 8⁰, 1 Bd., seit 1868. — *Vors.:* Archivdir. Dr. Meinardus, XVI, Tiergartenstr. 13.

Brest (Finistère, Frankreich).

Collections scientifiques et archéologiques. [Brest, Place de la Halle] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Henri Hombron.

École Navale. [Brest] Gegr.: ... *Cmdt.:* E. J. P. M. Perrin.

Observatoire de la Marine. [Brest] Gegr.: 1859. W. L. v. Gr.: 0ʰ 17ᵐ 58.37ˢ, N. Br.: 48° 23′ 32″, Seehöhe: 41 m. *Dir.:* de Kerros, Lieut. de vaiss. *Observ.:* Monot. *Adj.:* Bothorel.

Société académique de Brest. [17, place du château] Gegr.: 1858. Mitgl.: 200.

Digitized by Google

Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. 8°, 1 Bd., 10 frs, seit 1858. — *Präs.:* Dr. J. Hébert. *Sekr.:* L. Esquieu.

Section de Géographie de la Société Académique de Brest. Gegr.: 1882. Mitgl.: 235. *Vors.*: ... *Sekr.:* ...

Brighton (England).

Brighton and Hove Natural History and Philosophical Society. [Versammlgn i. Royal Pavilion] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. Publ.: Annual Reports. Biblioth. (in d. Public Library): ca. 2300 Bde. — *Präs.:* Dr. George Morgan. *Sekr.:* J. C. Clark, 9 Marlborough Place.

Brisbane (Queensl., Austr.).

Acclimatization Society of Queensland. [Brisbane: Bowen Park] Gegr.: 1863. Mitgl.: 340. Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* L. G. Corrie. *Sekr.:* H. J. Johnson.

Geological Survey of Queensland, mit Museum. [Brisbane, George Street] Gegr.: ... Publ.: 1. Report, 2. Bulletin. — *Dir.:* Benj. Dunstan. *Assist. Govt. Geologists:* Walter E. Cameron, Lionel C. Ball.

Queensland Museum. [Brisbane] Gegr.: ... Publ.: Reports, seit 1876; 2. Annals, seit 1891. — *Act. Dir.:* C. J. Wild.

Registrar General's Office, Statistics. [Brisbane, Treasury Building] Publ.: Statistical Register. — *Chef:* T. Weedon.

Royal Society of Queensland. [Brisbane] Gegr.: 1860 als Philos. Soc., jetzigen Namen seit 1884. Mitgl.: 150. Eintr.: 1 £ 1 sh, Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Proceedings and Transactions, seit 1884. — *Präs.:* Dr. A. Jefferis Turner. *Sekr.:* Henry MacAll Challinor.

Survey Office, Lands Dept. [Brisbane, George Street] Gegr.: ... Publ.: Report. *Surv. Gen.:* A. A. Spowers.

The Royal Geographical Society of Australia, Queensland. [Brisbane, Public Library Building, William Str.] Gegr.: 1885. Mitgl.: 250. Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Queensland Geogr. Journal. — *Präs.:* Lord Cholmsford. *VPräs.:* Sir Artur Morgan. *Sekr.:* Dr. J. P. Thomson.

Weather Bureau. [Brisbane] Gegr.: 1887. Publ.: Results of Meteorological Observations. Fol., 12 H., seit 1887, Jan. — *Dir.:* J. B. Henderson.

Bristol (England).

Bristol Museum of Natural History. [Queens Road, Bristol.] Gegr.: 1871. Publ.: Annual Report. — *Kurator u. Sekr.:* Herbert Bolton. *Assist:* F. G. Pearcey.

Naturalists' Society. [Bristol, Berkeley Square, Clifton] Gegr.: 1862. Mitgl.: 160. Eintr.: 5 sh, Beitr.: 10 sh. Publ.: Proceedings. — *Vors.:* T. W. White. *Sekr.:* J. H. Priestley, Univ. College.

University College. [Bristol] Gegr.: 1876. Hörerz.: ca. 700. *Prof.:* S. H. Reynolds (Geol. u. Zool.).

Brive (Corrèze, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Brive] Gegr.: ... *Konserv.:* E. Rupin.

Société de Géographie Commerciale de Paris, Sect. corrézienne. [Brive] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: 15 frs. *Vors.:* Dr. Dubousquet. *Sekr.:* J. B. Ruffin.

Société Scientifique, Historique et Archéologique de la Corrèze. [Brive] Gegr.: 1878. Mitgl.: 202. Beitr.: 15 frs. *Präs.:* de Lépinay. *Sekr.:* Dr. Espéret, Av. de la Gare.

Bromberg (Preuß., Dtschl.).

Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft. [Bromberg] 7 Abteilungen, darunter für Geschichte (Histor. Gesellschaft für den Netzedistrikt) und für Naturwissenschaften. Gegr.: 1902. Mitgl.: 990. Beitr.: 8 M. für eine Abteilung, für jede weitere 2 M. Publ.: 1. Jahresbericht der Hauptges., 2. Jahresber. der histor. Abteilung in der Zeitschr. d. Histor. Ges. für die Prov. Posen. — *Vors.:* OReg.-Rat Dr. Georg Albrecht, Danzigerstr. 122. *Schriftf.:* Stadtbibl. Dr. Georg Minde-Pouet, Elisabethstr. 13/14.

Brooklyn (N. Y., Ver. St.).

Brooklyn Institute of Arts and Sciences. [502, Fulton Street, Cor.

Digitized by Google

Bond st.] Gegr.: 1824. Mitgl.: 3918. Publ.: 1. Yearbook, 1 Band, Juni; 2. Proceedings; 3. Monthly Bulletin; 4. Weekly Bulletin. Bibl.: 30000 Bde. Haush.: 167000 $. — *Dir.:* Prof. Franklin W. Hooper.

Museum of the Brooklyn Inst. *Curator in chief:* Fred. A. Lucas.

Biological Laboratory. [Cold Spring Harbour] *Dir.:* Charles B. Davenport.

Childrens Museum. *Kurator:* Anna B. Gallup.

Long Island Historical Society. [Brooklyn, Pierrepont St. c. Clinton] Gegr.: 1863. Mitgl.: ca. 700. Beitr.: 5 $. Publ.: Memoirs, seit 1867. Biblioth.: 72000 Bde. — *Präs.:* Alex. E. Orr. *Rec. Sekr.:* Jos. E. Brown.

Brügge (Belgien).

Société d'émulation pour l'étude de l'histoire et des antiquités de la Flandre. [Brügge, 18, rue Neuve] Gegr.: 1839. Mitgl.: 74. Beitr.: 25 frs. Publ.: 1. Annales, Revue trimestr. pour l'étude de l'histoire et des antiquités de la Flandre. *R:* Comité. *V.:* Louis B. Blanche. 8°, 1 Bd., 4 H., 6 frs, seit 1839, Febr. 2. Monasticon Flandriae, 4°. 3. Einzelpublikationen, 8°. — *Präs.:* Comte Thierry de Limburg-Stirum, Rumbeke, Flandre Occ. *Sekr.:* Léon de Foere, Bruges, rue de l'Equerre 5.

Brünn (Mähren, Österreich).

K. k. deutsche Technische Hochschule. [Brünn, Elisabethpl. 2] Gegr.: 1830. Hörerz.: 627. *Prof.:* J. Löschner (Geod. u. sphär. Astron.), A. Rzehak (Min., Geol.). *Doz.:* OForstkommissär A. Jellinek (Katasterwesen), OGeometer C. Steiner (Geod.).

Deutscher Verein für die Geschichte Mährens und Schlesiens (früher: Hist.-stat. Sekt. d. k. k. Ges. f. Landwirtschaft etc.). [Brünn] Gegr.: 1850. Mitgl.: 247. Beitr.: 4 K. Publ.: Zeitschrift (früher: Notizblatt d. hist.-stat. Sekt.). Gr.-8°, 4 H., 8 K., seit 1896. Notizbl., seit 1850. *KV.:* C. Winiker. — *Vors.:* Hofrat Dr. K. Schober, k. k. Landesschulinsp., Statthalterei. *Schriftf.:* Prof. Dr. Karl Berger.

K. k. tschechische Technische Hochschule. [Brünn, Falkensteinerg. 5/7] Gegr.: 1899. Hörerz.: 395. *o. Prof.:* Jaroslav J. Jahn (Min. u. Geol.), Jos. Lička (Geod.).

Landwirtschaftsgesellschaft für die Markgrafschaft Mähren. [Brünn, Karlsglacis 27] Gegr.: 1898. Mitgl.: 685. Beitr.: 5 Kr. Publ.: Zentralblatt f. d. mährischen Landwirte. — *Vors.:* Rob. Mayer. *Sekr.:* Adolf Ostermayer.

Mähr. Museumsgesellschaft. [Brünn] Gegr.: 1900. Mitgl.: 690. Beitr.: mindest 4 K. *Vors.:* Prof. A. Rzehak. *VPräs.:* Gymn.-Dir. Dr. Franz Kameníček.

Mährisches Landes-Museum (Francisceum), wird v. d. Museumsges. verwaltet. [Brünn, Museumsgasse 2] Gegr.: 1816. Publ.: Zeitschrift, 2 H. in deutscher u. tschech. Sprache (mit versch. Text), seit 1900. — *Präs.:* Prof. Anton Rzehak.

Meteorolog. Kommission des Naturforschenden Vereins (s. u.). [Brünn] Gegr.: 1881. Publ.: Berichte. — *Vors.:* OForstrat J. Homma.

Mineralogisch-geologisch. Sammlung d. k. k. deutsch. Techn. Hochschule. [Brünn, Elisabethpl. 2] Gegr.: 1850. *Dir.:* Prof. Anton Rzehak.

Mineralogisch-geologisch. Sammlung d. k. k. tschechisch. Techn. Hochsch. [Brünn, Falkensteinerg. 5] Gegr.: 1899. *Dir.:* Prof. Jarosl. J. Jahn.

Naturforschender Verein. [Brünn, Ferdinandsgasse, Kafkahof] Gegr.: 1861. Mitgl.: 244. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Verhandlungen. 8°, 1 Bd., 6 Kr., seit 1862. — *Vors.:* Dr. Stefan Frhr. v. Haupt. *Sekr.:* Prof. A. Rzehak.

Brüssel (Belgien).

Académie Royale des Sciences, des Lettres et Sciences morales et statist. et des Beaux Arts de Belgique. [Brüssel, 1, rue ducale] Gegr.: 1772. Mitgl.: 270. Publ.: 1. Mémoires couronnés et autres mémoires. 8°, 1 Bd., 8 frs, seit 1843. 2. Mémoires couronnés et mémoires des Savants étrangers. 3. Bulletin. 8°, 1 Bd., 4 frs. 4. Annuaire. *V.:* Hayez, 112, rue de Louvain. 16°, 1 Bd., seit 1835. — *Präs.:* Ern. Discailles. *Ständ. Sekr.:* Edmund

Digitized by Google

Marchal. — I. Naturw. Kl. *Dir.:* C. Le Paige. — II. Literar. Kl. *Dir.:* Ern. Discailles. — III. Kl. der schönen Künste. *Dir.:* Jaques Winders.

Administration de la Statistique Générale. [Brüssel] Gegr.: 1832. Publ.: 1. Annuaire. *V.:* Établ. généraux d'impr., 14, rue d'Or. 8°, 1 Bd., 2 frs, seit 1870. 2. Relevé officiel du chiffre de la population du royaume. 3. Exposé de la situation du royaume. 4. Les recensements généraux de la population. — *Dir.-gén.:* M. Sauveur.

Association internationale pour l'étude des régions polaires. [Brüssel] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* G. Lecointe, Observatoire, Uccle.

Bibliothèque royale de Belgique. [Brüssel] Gegr.: 1837. Best.: 600 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... Haush.: 127 000 frs. *Conserv.-en-chef:* Henry Hymans.

Bureau international pour la répression de l'esclavage. [Brüssel] Gegr.: 1890. Publ.: Documents. — *Ausf. Aussch.:* StMin. Bar. Lambermont, Gen.-Dir. L. Arendt. *Sekr.:* Dir. Ch. Seeger, Min.-Abt.-Chef A. Graf de Robiano.

Chambre de Commerce, Sino-Belgique. [Brüssel, Hôtel Ravenstein] Gegr.: 1905. Mitgl.: 214. Beitr.: 25 frs. Publ.: Chine et Belgique, Revue économique de l'Extrême Orient, 8°, 12 H., 5 frs, Ausl. 6 frs, seit 1905, April. — *Präs.:* Raoul Warocqué, 45, ave des arts. *Sekr.:* Ch. Michel, 9, ave du Vert Chasseur, Uccle-Brux.

Commission Centrale de Statistique. [Brüssel] Gegr.: 1841. Publ.: Bulletin. *KV.:* Hayez, 112, rue de Louvain. 4°, 17 frs, seit 1843. — *Präs.:* F. Schollaert. *Sekr.:* M. Sauveur.

École de Commerce (Université libre). [Brüssel, Parc Léopold] Gegr.: 1903. Hörerz.: ... *Prof.:* G. De Lehner (Industrie-Geogr.), M. Huisman (Gesch. u. Geogr. d. Handels, allgem. Wirtsch.-Geogr.).

École de Médecine tropicale de l'État Indépendant du Congo. [Brüssel] Gegr.: 1906. *Dir.:* Prof. Emil van Campenhout.

École des Sciences Politiques et Sociales. [Brüssel] Gegr.: ... *Dox.:* M. Ansiaux (Handelsgeogr.), E. Waxweiler (Demogr.), E. Houzé (Anthropol.).

Institut colonial international. [Brüssel, 36, rue Veydt] Gegr.: 1894. Mitgl.: 116. Publ.: 1. Bibliothèque Colon. Intern. *V.:* A. Asher & Co, Berlin. Zwangl. Bde z. 15—20 frs, seit 1895. 2. Compte-rendu. 1 Bd., 15 frs, seit 1884. — *Vors.:* Prince Auguste d'Arenberg. *Gen.-Sekr.:* Dr. Camille Janssen.

Musée Royal d'histoire naturelle du Belgique. [Brüssel, 31, rue Vautier] Gegr.: ... Publ.: Mémoires; seit 1900. — *Dir.:* E. Dupont.

Service de l'Institut cartographique militaire. [Brüssel] Gegr.: ... *Dir.-gén.:* Lieut.-col. L. Gillis.

Service géologique de Belgique. [Brüssel, Palais du Cinquantenaire] Gegr.: 1897. Publ.: Publications. — *Dir.:* M. Mourlon. *Sekt.-Chef:* G. Simoens.

Société Belge d'Astronomie, de Météorologie et de Physique du Globe. [Brüssel, 15, rue Philomène] Gegr.: 1894. Mitgl.: 750. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Bulletin mensuel illustré. *R.:* A. Bracke. *V.:* Vve Larcier, Rue des Minimes. 8°, 12 H., 10 frs, seit 1895, Jan.
2. Annuaire. *R.:* A. Damry, 3, nouveau Meké aux grains. *KV.:* Vve Larcier, Rue des Minimes. 1 Bd.
3. Bulletin climatologique. *R.:* M. Dehalu, 66, rue du Vieux Mayeur, Lüttich. *KV.:* wie 2. 8°, 12 H.
Präs.: Fernand Jacobs, 21, rue des Chevaliers. *Secr. administr.:* Alfred Dessy, 15, rue Philomène. *Secr. techn.:* A. Bracke, A. Damry, M. Dehalu, E. Lagrange.

Société Belge de Folklore. [Brüssel, 217, ave de Tervueren] Mit den Sektionen Wallonne [Lüttich] u. Africaine. Gegr.: 1897. Mitgl.: 130. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin de Folklore. 2 H., 6 frs. — *Gen.-Dir.:* Prof. Eug. Monseur.

Société Belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie. [Brüssel, 19 rue Tasson-Snel] Gegr.: 1887. Mitgl.: 500. Beitr.: 15 frs. Publ.:

Digitized by Google

Bulletin (Procès-Verbaux mensuels, Mémoires trimestr., in 8°, Mémoires in 4° non périodique) des séances spéciales d'applications). *V.:* Hayez, impr. des académies, 112, rue de Louvain. 8°, 14 H. = 1 Bd., 20 frs, seit 1887, Jan. — *Vors.:* Prof. H. de Dorlodot. *Gen.-Sekr.:* Baron L. Greindl, Prof. de Géol. à l'Éc. de guerre.

Société d'Anthropologie. [Brüssel, 42, rue du Commerce] Gegr.: 1882. Mitgl.: 276. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin, seit 1882. — *Präs.:* Dr. Héger. *Sekr.:* Dr. V. Jacques.

Société d'Archéologie de Bruxelles. [3, rue Ravenstein] Gegr.: 1887. Mitgl.: 820. Beitr.: membres effect. 15 frs, membres assoc. 5 frs. Publ.: 1. Annuaire, 2. Annales. Bibliothek. Antiquitätensammlg. — *Präs.:* Baron Alfr. de Loë. *Gen.-Sekr.:* Martin Schweisthal.

Société d'Études belge-japonaises. [Brüssel] Gegr.: 1905. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Cpt. Pontus.

Société d'Etudes Coloniales. [Brüssel, 3, rue Ravenstein] Gegr.: 1903. Mitgl.: 950. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. 8°, 12 H., 10 frs, seit 1894, Jan. — *Präs.:* Aug. Beernaert, ministre d'État, 11, rue d'Arlon. *Sekr.:* V. Pourbaix, Av. du Midi.

Société Royale Belge de Géographie. [Brüssel, 116, rue de la Limite] Gegr.: 1876. Mitgl.: 1051. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin mensuel. 8°, 6 H., 15 frs, seit 1877, Januar. — *Präs.:* wechselt jährl. *Sekr.:* Prof. J. Du Fief.

Société Scientifique de Bruxelles. Gegr.: 1875. Mitgl.: 654. Beitr.: 15 frs. Publ.: 1. Annales, 4°, 4 H., 20 frs, seit 1875, Jan.; 2. Revue des Questions scientif. *R.:* J. Thirion, Louvain, 11, rue des Récollets. 4 H., 20 frs, seit 1877. — *Vors.:* wechselt jährlich. *Sekr.:* Prof. Paul Mansion.

Université libre de Bruxelles. Gegr.: 1834. Hörerz.: 1000. Publ.: La Revue de l'Université de Bruxelles, 12 N. — *o. Prof.:* H. Pergameni (allg. Erdk.), W. Prinz (Min. u. Geol.), Stroobant (Astron.).

Faculté des sciences appliquées (Polytechn. Schule). [Brüssel] Gegr.: 1873. *o. Prof.:* A. Huberti (Topogr.), Habets (Bergbau). *ao. Prof.:* De Leener (Industr.-Geogr.). *Lehrer:* Autrique (Topogr.).

Université nouvelle de Bruxelles, Institut géographique. Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Paul Reclus (Geogr.), Avenue Longchamps, Uccle.

Bryn Mawr (Pa, Ver. St.).

Bryn Mawr College. Gegr.: 1880. Hörerz.: ca. 450. *Prof.:* F. Bascom (Geol.), D. W. Ohern (Geol.).

Budapest (Ungarn).

Communal-statistisches Bureau der Haupt- und Residenzstadt Budapest (Budapest székes fövaros statisztikai Hivatala). [Károlykörút 28] Gegr.: 1869. Publ.: 1. Monatshefte, 8°, 4 K., seit 1872; 2. Wochenausweise, 52 N., 2 K., seit 1873; 3. Statist. Jahrb., 8°, 4 K., seit 1896; 4. Statist. Taschenb., 0,40 K., seit 1896; 5. Publikationen, 8°, zwangl., seit 1870, 38 Bde. *KV.* (f. sämtl. Publ.): F. Kilian, Budapest IV; f. d. deutsche Auslfg: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin NW 7, Unter den Linden 64. — *Vorst.:* Prof. Dr. Gust. Thirring.

Erdbebenwarte des Geogr. Instituts an der Universität [Budapest VIII, Sándor utca 8] Gegr.: 1906. Publ.: 1. Bulletin hebdomadaire, nicht im Buchh., wird an Interessenten verschickt. 2. Rapport annuel, desgl. Ö. L. v. Gr. 19° 3′ 55″, N. Br. 47° 29′ 29″. *Dir.:* Prof. Dr. Radó v. Kövesligethy.

Bureau Hongrois de calculs sismologiques [Budapest] Gegr.: 1906. *Dr.:* Dr. Karl Jordan. *Assist.:* Dr. Albert Pécsi.

Geodätisches Observatorium des K. ungar. Josephs-Polytechnikums. [Budapest] Gegr.: 1856. Ö. L. v. Gr. 1^h 16^m 15,3^s, N. Br. 47° 29′ 34,7″. Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. Bodola Lajos de Zàgon.

Geographisches Institut a. d. Univ. (Kir. magy. tud.-egyetem Földrajzi Intézete). [Budapest] Gegr.: 1890. Publ.: ... — *Dir.:* Lajos v. Lóczy. *Assistn.:* A. Littke, Dr. F. Kormos, Dr. A. Schwalm.

Digitized by Google

Geographisches Seminar a. d. Univ. (Kir. magy. tud.-egyetem Földrajzi Szemináriuma). [Budapest] Gegr.: 1890. *Dir.:* Prof. Dr. Radó v. Kövesligethy. *Leit. Prof.:* Lajos Lóczy.

Geo-paläontologisches Institut und Museum a. d. Universität (Kir. magy. tud. egyetem föld- és őslénytani intézete). [Budapest VIII, Museumring 4] Gegr.: 1883. Etat: 2400 Kr. Biblioth. 3800 Bde. *Vorst.:* Prof. Dr. Antal Koch. *Adj.:* Dr. Gyula Prinz. *Hilfsassist.:* Dr. Elemér Vadász.

Gesellschaft für ungar. Geschichte (Magyar Történelmi Társulat). [Budapest] Gegr.: 1867. Mitgl.: 1800. Beitr.: 10 Kr. Publ.: 1. Századok (Monatsschr.), 2. Magyar Történeti Életrajzok, 3. Történelmi Tár (Vierteljahrsschriften). — *Präs.:* Graf Géza Teleki v. Szék. *Sekr.:* Jul. Nagy v. Tasnád.

Hydrographische Abteilung im Kgl. ungar. Ackerbau-Ministerium (M. Kir. földmív. miniszt. Vizrajzi Osztálya). [Budapest] Gegr.: 1886. Publ.: 1. Vizrajzi Évkönyvek (Hydr. Jahrb.), 2. Vizállások (Wasserstände). — *Vorst.:* Zsigmond Fekete.

Kgl. ungar. Geolog. Anstalt (M. Kir. Földtani Intézet). [Budapest VII, Stefánia-út 14] Gegr.: 1869. Publ.: 1. Évkönyv (Jahrb.), ungarisch u. deutsch u. d. Tit.: Mitteilungen a. d. Jahrb., 2. Évi jelentés (Jahresber., ungar. u. deutsch), 3. Közlemények (Publ.), 4. Térkép magyarázatok (Erläutergn). *V.:* F. Kilians Nachf., Budapest IV, Váczi Utcza. — *Dir.:* Joh. Böckh. *Hon.-Dir.:* Dr. Andor Semsey von Semse. *Chef.-Geol.:* Alex. Gesell, Ludw. Roth v. Telegd, Jul. Halaváts, Dr. Thomas Szontagh. *Sekt.-Geol.:* Dr. Theod. Posewitz, Dr. M. Pálfy, Peter Treitz. *Geol.:* Heinr. Horusitzky, Emerich Timkó, Aurel Liffa, Dr. Carl Papp, Wilh. Güll, Dr. O. Kadić, Dr. G. v. László, P. Rozlozsnik. *Kartogr.:* T. Pitter.

Kgl. ungar. Gesellschaft für Naturwissenschaften (Kir. Magyar Természettudományi Társulat). [Budapest VIII, Eszterházy utcza 16] Gegr.: 1841. Mitgl.: 9120. Eintr.: 4 Kr., Beitr.: 6 Kr., f. Budapest 10 Kr. Publ.: 1. Természettudományi Közlöny (Monatsschr.), 2. Pótfüzetek (Viertelj.-Schrift), 3. Magyar chemiai Folyóirat (Chem. Blätter), 4. Állattani Közlemények (Zoolog. Mitt.), 5. Növénytani Közlemények (Botan. Mitt.). Bibliothek: 28300 Bde. — *Präs.:* Min.-Rat Dr. Vincenz Wartha. *Sekr.:* Prof. Ludw. Ilosvay, Hofrat, Alexander v. Gorka, Univ.-Adj.

Kgl. ungar. Josephs-Polytechnikum (Magyar Királyi József-Müegyetem Budapesten). Gegr.: 1856. Hörerz.: 1500. *o. Prof.:* Lajos Bodola de Zágon (Geod.), F. Schafarzik (technische Geol.). *Adj.:* Karl Oltay (Geod.).

Kgl. ungar. Reichsanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus (M. Kir. Országos Meteorológiai és Földmágnességi intézet). [Budapest] Gegr.: 1870. Publ.: 1. Jahrbücher (in vier Teilen: I. Beobachtungen d. Stationen, seit 1871; II. Beobachtungen d. Observat. von O'Gyalla, seit 1897; III. Gewitterbeobachtgn, seit 1896; IV. Niederschlagsbeobachtungen, seit 1901), 2. Tägl. Wetterberichte, 3. Monatsbulletins, 4. Die Erdbeben in Ungarn, seit 1903, 5. Bericht über die Tätigkeit der Reichsanstalt, seit 1900. — *Dir.:* Hofrat Dr. Nic. v. Konkoly. *VDir.:* Dr. S. Rona.

Präsidial-Abteilung. *Vorst.:* 1. Assist. Ladislaus Szalay v. Kisleél. *Kalkulator:* Alex. Stuller.

Klimatolog. Abteilung. *Vorst.:* Adj. L. Fraunhofer. *1. Assist.:* A. Réthly. *Kalkulatoren:* K. Verseghy, K. Papp.

Prognosen-Abteilung. *Vorst.:* Adj. Dr. Aurél Anderkó v. Homorod. *1. Assist.:* Dr. Aladár Neubauer. *2. Assist.:* Béla Riskó v. Huszt. *Tit.-Assist.:* Franz Frank.

Ombrometr. Abteilung. *Vorst.:* Adj. Andreas Héjas. *1. Assist.:* Karl Keller. *2. Assist.:* S. v. Karvazy, Geiza v. Csernó. *Tit.-Assist.:* Dr. Franz Sávoly. *Kalkulator:* Franz v. Gáspár.

Gewitter-Abteilung. *Vorst.:* 1. Assist. O. Raum. *Assist.:* Leonard Kronich.

Digitized by Google

Registrier-Abteilung. *Vorst.:* 1. Assist. Dr. L. Steiner. *1. Assist.:* Georg Marczell. *2. Assist.:* Aurel Büky v. Felsöbükk.
Mechanische Abteilung. *Vorst.:* Kalkulator Johann Klassobu.

Kgl. ungar. Statistisches Zentralamt (M. kir. központi statisztikai hivatal). [Budapest II, Oszlop utcza] Gegr.: 1867. Publ.: 1. Statist. Jahrbücher, seit 1872; 2. Statist. Monatshefte, seit 1897; 3. Statist. Mitteilungen v. Ungarn, seit 1867; 4. Ortslexikon, seit 1873; 5. Ungar. Staatshandbuch, seit 1873. Bibl.: 36000 Bde, 67000 Brosch.; Geogr.: ... Bde, Karten: 400. — *Dir.:* Min.-Rat Gyula v. Vargha.

Kgl. ungar. Universität (Budapesti Királyi Mag. Tudomány-Egyetem). Gegr.: 1635. Hörerz.: 6800. *o. Prof.:* Lajos v. Lóczy (Geogr.), Aurél v. Török (Anthr. u. Ethnogr.), Antal Koch (Geol. u. Pal.), Radó v. Kövesligethy (Kosmogr. u. Geophys.). *Pr.-Doz.:* G. Thirring (Demogr.), Lajos Simonkai (Pflanzengeogr.), Imre Lörenthey (Pal.), E. Mahler (ant. Chronol.), A. Anderkó (Met.), L. Steinen (Erdmagnet.).

Landesgesellschaft für Archäologie und Anthropologie (Országos Régészeti és Embertani Társulat). [Budapest] Gegr.: 1878. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Archaeologiai Értesitö. — *Präs.:* Baron Eug. v. Nyáry. *Sekr.:* Dr. Johann Szendrei, I, Attila-Gasse 23.

Magyar Aero Club. [Budapest, Föutca 6] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Atmosphaera (früher: Az Idöjaras, Ungar. Zeitschr. f. Meteorol. u. Luftschiffahrt). *R.:* A. Héjas, O. Raum. 8°, 12 H., 8 K., seit 1897, Januar.

Orientalische Handelsakademie (Keleti Kereskedelmi Akadémia). [Budapest, Kálmán utcza 6] Gegr.: 1891. Etat: 75000 Kr. Bibliothek 2000 Bde. *Dir.:* Dr. Ign. Kúnos. *Prof.:* Dr. Georg Alexics, Dr. Osc. Asbóth, Dr. Philipp Bartos, Dr. Dénes Berinkey, Dr. Max Havas, Dr. H. Latzko, Dr. Elemer Mátray, Dr. Ferd. Mittelmann, Dr. Karl Neumann, Rhousos, Rhousopoulos, Dr. Am. Rudán, Ad. Strauß, Dr. Alex. Szterényi, Dr. Joh. Takács, Dr. Alex. Wekerle, Dr. Ed. Mahler.

Ungarische Akademie der Wissenschaften (Magyar Tudományos Akadémia). [Budapest] Gegr.: 1825. Publ.: zahlreiche Publikationen in jeder Klasse. — *Präs.:* Geh.-Rat Dr. A. Berzeviczy. *Gen.-Sekr.:* Prof. Heinrich Gusztáv. — I. Sprach- u. schönwiss. Kl. *Präs.:* Goldziher Ignácz. — II. Philos.-sozialw.-hist. Kl. *Präs.:* Thaly Kálmán. — III. Math.-nat. Kl. *Präs.:* Than Károly.

Ungar. Ethnographische Gesellschaft (Magyar Néprajzi Társaság). [Budapest, Nat. Mus.] Gegr.: 1889. Mitgl.: 900. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Ethnographia, seit 1889, 2. Néprajzi Füzetek (Ethnograph. Hefte), 3. Keleti Szemle (Revue Orientale pour les études ouralo-altaïques). *R.:* Dr. Ignácz Kunos u. Bernát Munkácsi. 8°, 3 H., 8 K., seit 1900. *V.:* O. Harassowitz, Leipzig, Querstr. 14. — *Präs.:* Emerich v. Szalay. *Gen.-Sekr.:* Dr. Julius v. Sebestyén.

Ungarische Geologische Gesellschaft (Magyarhoni Földtani Társulat). [Budapest VII, Stefánia út 14] Gegr.: 1850. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Földtani Közlöny (Geol. Mitteilgn). *KV.:* Fr. Kilians Nachf., Budapest IV, Váczi-utcza 32. 8°, 12 H., 10 M., seit 1870. — *Vors.:* Prof. Dr. A. Koch. *2. Präs.:* Prof. Dr. Fr. Schafarzik. *Sekr.:* Prof. Dr. J. Lörenthey, Vilmos Güll.

Ungar. Gesellschaft für Geographie (Magyar Földrajzi Társaság). [Budapest VIII, Sándor-utca 8] Gegr.: 1871. Mitgl.: 1200. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Földrajzi Közlemények (geogr. Publ.), m. französ. u. deutsch. Abrégé, 8°, 10 H., 10 Kr., seit 1873, Jan. — *Präs.:* Prof. Dr. Lóczy Lajos, VII, Izsó-utca 6. *Gen.-Sekr.:* Prof. Dr. Eug. v. Cholnoky, Klausenburg (Kolozsvár), Ferencz-Jozsef út 9.

Ungar. Nationalmuseum (Magyar Nemzeti Múzeum, Budapest). Gegr.: 1802. Publ.: 1. Annales historico naturales Musei Nat. Hungarici (Naturhist. Hefte), 2. Magy. Könyvszemle (Bibliogr. Zeitschr.), 3. Anzeiger der

Digitized by Google

Ethnograph. Abteilung. — I. Bibliothek. *Dir.:* v. Fejérpataky László. — II. Münz- u. Altert.-Abt. *Dir.:* Hampel József. — III. Zoolog. Abt. *Dir.:* v. Horváth Géza. — IV. Min.-paläontolog. Abt. *Dir.:* Krenner József. — V. Botan. Abt. *Dir.:* Filarszky Nándor. — VI. Ethnograph. Abt. *Dir. Kust.:* Semayer Vilibáld dr. — VII. Kgn. Elisabeth Gedächtnismuseum. *Leiter:* v. Szalay Imre. *Dir.:* v. Szalay Imre. *Sekr.:* Tóth Árpád.

Ungar. Touristenverein (Magy. Turista Egyesület). [Budapest] Gegr.: 1891. Mitgl.: 2200. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Turisták Lapja. — *Präs.:* Dr. Edmund Téry. *Sekr.:* Dr. Fr. Kovács. Sektionen in: Budapest 2, Eperjes, Gyöngyös, Illava, Köszeg, Miskolc, Selmecbánya.

Universitätsbibliothek. [Budapest IV, Ferenczick tere 5] Gegr.: 1635. Best.: 265000 Bde, Geogr.: ca. 12000, Karten: ca. 1000. *Dir.:* Ferenczi Zoltán.

Bückeburg (Schbg-L., D.).

Verein für Geschichte, Altertümer und Landeskunde des Fürstentums Schaumburg-Lippe. [Bückeburg] Gegr.: 1890. Mitgl.: 150. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, 8°, seit 1904. — *Vors.:* GSan.-Rat Dr. Weiß.

Buenos Aires (Argentin.).

Direccion General de Estadistica Municipal. [Buenos Aires, Avenida de Mayo 525] Gegr.: 1887. Publ.: 1. Anuario de Estadistica Municipal de la Ciudad de Buenos Aires (in span. u. franz. Ausg.), 1 Bd., gratis, seit 1891; 2. Boletin Mensual de Estadistica Municipal. Fol., 12 H., in span., franz. u. engl. Ausg., gratis, seit 1887, Jan. — *Dir.:* Albert B. Martinez, Lavalle 1194. *Sekr.:* Hect. de Glymes, Alvarez 2788.

Direccion General de Estadistica de la Nacion. [Buenos Aires, Calle Maipú 988] Gegr.: 1894. Publ.: Anuario. *R.:* Dr. Fr. Latzina. Fol., 2 Bde, nicht in Buchhdl. — *Dir.:* Dr. F. Latzina.

Direccion General de Estadistica de la Provincia de Bueno Aires. [Buenos Aires, Boul. Independencie 1277] Gegr.: ... Publ.: Boletin Mensuel. Gr.-4°, 12 H., seit 1900, Aug. — *Dir.:* Carlos P. Salas.

Estado major (Generalstab). [Buenos Aires] Publ.: Revista Militar (bis 1906: Revista del Boletin Militar). Gr.-8°, 12 H. = 2 Bde, 9 M., seit 1902, Jan. *Chef:* Gen. J. G. Garmendia.

Instituto Geográfico Argentino. [Buenos Aires, Pabellón Argentino] Mit Zweigvereinen in Córdoba, Mendoza, Rosario u. Tucuman. Gegr.: 1879. Mitgl.: ca. 300. Beitr.: 2 $, Eintr.: 8 $. Publ.: Boletin. 8°, 12 H., 25 frs, seit 1880. — *Präs.:* Ingeniero Francisco Segui. *Sekr.:* Enrique Chanourdie, Franc. M. Trelles.

Museo Nacional de Buenos Aires. [Calle Perú 208] Gegr.: 1823. Etat: 150000 M. Publ.: Anales. *Dir.:* Dr. Fl. Ameghino. — Secc. de Zool. General. *Encarg.:* Dr. R. Dabbene. — Secc. de Entomolog. *Encarg.:* J. Brèthes. *Encarg. hon.:* Dr. C. Spegazzini (Bot.), Dr. E. L. Holmberg (Peces), E. Hermitte (Geol.), E. Lynch-Arribálzaga (Aves), J. B. Ambrosetti (Arqueol.), A. Cardoso (Numism.). *Adjuntos:* C. Bettfreund (Bot.), F. F. Outes u. L. M. Torres (Arqueol. e Etnogr.), A. Gallardo (Biol.). *Secr. y Bibl.:* A. J. Pendola.

Observatorio Meteorologico Mons. Lasagna del Colegio Pio IX. [Buenos Aires-Almagro] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: ..., S. Br.: ..., Seehöhe: ... Publ.: Boletin Meteorologico. 8°, 12 H., seit 1898. — *Dir.*: Padre L. Carbajal. *Assist.:* Cesare Bertochini.

Oficina Meteorologica Argentina. [Buenos Aires, Calle Viamonte 668] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Anales. *V.:* Coni Hermanos, Calle Peru 684. 4°, 1 Bd., seit 1887. 2. Carta diaria del Tiempó, seit 1902, Jan. — *Dir.:* Walter G. Davis. *Subdir.:* Thomas G. Rector in Córdoba, George O. Wiggin in Buenos Aires. *Meteorol. f. d. Vorausbest. d. Wetters:* Heriberto L. Sobyom. *Sekr.:* Lancelot R. Mayne. *Chef d. Hydrometr. Abt.:* Gunardo Lange, *d. Veröffentlichgn:* Federico Burmeister. *Chef der*

Digitized by Google

Magnet. Abt. (in Pilar, Prov. Córdoba): Luis G. Schulz.

Sociedad Cientifica Argentina. [Buenos Aires, Cevallos 269] Gegr.: 1872. Mitgl.: 500. Beitr.: 48 Pesos. Publ.: Anales. 12 H., seit 1876. — *Vors.:* Ing. Angel Gallardo. *Sekr.:* Ing. E. A. Damianowich.

Universidad Nacional de Buenos Aires. Gegr.: ... Hörerz.: 2665. Publ.: Anales. *Prof. tit.:* Cl. L. Fregeiro (Geogr.), Dr. M. B. Bahia (Geod.), Ing. Emilio Palacio (Topogr.), Ing. Eduardo Aguirre (Min. u. Geol.), Ing. Luis J. Dellepiane (Geod.), Sam. A. Lafone (Amerik. Archäol.). *Prof. sust.:* A. C. Hicken (phys. Topogr., Min. u. Geol.), A. Olazábal (Topogr.), Silvo Magnasco (Geogr.).

Buffalo (N. Y., Ver. St.).

Buffalo Society of Natural Sciences. [Library Build.] Gegr.: 1861. Mitgl.: 598. Beitr.: ... Publ.: Bulletin. 8°, zwangl. H. z. 1 $, seit 1874. — *Vors.:* T. Guilford Smith. *Superint.:* H. R. Howland. *Sekr.:* Dr. Carlos E. Cummings.

Natural History Collections Museum and Library. Best.: 4800 Bde, 500 Karten. *Dir.:* H. R. Howland. *Vorst.:* Miss Elizabeth J. Letson.

Mission der Deutschen evangelischen Synode von Nordamerika. [Buffalo] Gegr.: 1883. Einn.: 25000 $. Org.: Der deutsche Missionsfreund. Arbeitsf.: Zentralindien. *Dir.:* Rev. Ernst Schmidt, 97, Huntington Ave.

Naturalists Field Club. [Buffalo] Eingegangen.

Buitenzorg (Java, Nd.-Ind.).

Departement van landbouw. [Buitenzorg] Gegr.: als Botan. Landesinst. 1817, reorg. 1905. Etat: 8 Mill. fl. *Dir.:* Prof. Dr. M. Treub. *Sekr.:* A. A. Gobius.

Abt. Ackerbau der Eingeborenen. *Vorst.:* Dr. J. van Breda de Haan. *Adj.-Insp.:* H. C. H. de Bie. *Agron.:* J. E. van der Stok. *Assistn.:* L. P. den Berger (Chem.), Dr. H. P. Kuyper (Bot.). *Beamter f. d. Demonstr.-Felder:* C. de Savornin Lohman.

Versuchsgarten. *Verw.:* J. Pit. *Assist.:* J. H. Heyl.

Abt. Gouv.-Kaffee-Anpflanzungen. *Insp.:* L. E. Dom. *Adj.-Insp.:* W. C. J. Versluys. *Vorst. des Laborat.:* Dr. G. Gorter. *Bot.:* Dr. P. J. S. Cramer. *Insp. d. Versuchsgartens:* K. Vogler.

Abt. Botanischer Garten. *Vorst.:* H. J. Wigman sr. *Assist.:* H. J. Wigman jr., Tj. A. Wouters (Gebirgsgarten).

Abt. Herbarium und Museum. *Vorst.:* Dr. Th. Valeton. *Assist.:* J. J. Smith, C. A. Backer. *Konserv.:* P. de Monchy.

Abt. für technische u. Handelsbotanik. *Vorst.:* K. Heyne.

Abt. Botanisch. Laboratorium. *Vorst.:* Dr. C. Bernard. *Assist.:* H. H. Zeylstra.

Abt. Agrikultur-Zoologisches Museum. *Vorst.:* Dr. J. C. Koningsberger. *Assist.:* Dr. P. N. van Kampen. *Konserv.:* P. A. Ouwens.

Abt. Agrikultur-Chem. Laboratorium. *Vorst.:* Dr. W. R. Tromp de Haas. *Adj.-Chef:* Dr. A. W. K. de Jong. *Assist.:* vacat.

Abt. Pharmakolog. Laboratorium. *Vorst.:* Dr. W. G. Boorsma.

Abt. Geolog.-Chem. Untersuchungen. *Vorst.:* Dr. E. C. J. Mohr.

Abt. Mikrobiolog. Untersuchungen. *Vorst.:* E. de Kruyff.

Versuchsgarten für Thee. *Vorst.:* vacat.

Laboratorium f. Untersuchung von Java-Tabak. *Vorst.:* Dr. H. J. Jensen.

Abt. Forstwirtschaft. *Oberinsp.:* E. Tobi. *Insp.:* S. P. Ham, A. F. Wehlburg, W. H. Fock.

Gouvt.-Guttapercha-Anpflanzung. *Vorst.:* Dr. W. R. Tromp de Haas.

Gouvt.-Kina-Anpflanzung. *Vorst.:* P. van Leersum. *Adj.-Dir.:* A. Groothoff. *Botan.:* A. Rant.

Landwirtschaftsschule. *Superint.:* Dr. J. C. Koningsberger.

Bukarest (Rumänien).

Academia Română. [Bukarest, Calea Victoriei 135] Gegr.: 1866. Mitgl.: 128. Publ.: 1. Analele, jährl. 1 Bd., seit

Digitized by Google

1867; 2. Documente privitoare la Istoria Românilor, seit 1876; 3. Publicaţiunile Fondului Princesa Alina »Ştirbei«, seit 1888; 4. Publicaţiunile Fondului Vasile »Adamachi«, seit 1898. — *Präs.:* A. Saligny. *Gen.-Sekr.:* Dimitrie A. Sturdza. — I. Literar.-philol. Sekt., II. Histor.-archäol. Sekt., III. Wissensch. Sekt. Biblioteca Academiei Române. Best.: 150000 Bde, 600 Karten, 300 Atlanten. *Biblioth.:* Joan Bianu.

Institutul geografic al Armatei. [Bukarest] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Gen. C. Bratiano. *Sekr.:* Col. G. Jannescu. — I. Service géodésique. *Vorst.:* Major Th. Rimniceano. — II. Service topogr. *Vorst.:* Major G. Simionescu. — III. Service cartogr. *Vorst.:* Capt. X. Roman. — IV. Service d'administration et de comptabilité. *Vorst.:* Auditeur de I. Cl. Th. Dimitriio.

Institutul Meteorologic al României. [Bukarest-Filaret] Gegr.: 1884. Publ.: 1. Analele, Gr.-4°, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1885; 2. Buletinul lunar, 4°, 14 H., seit 1892, Jan.; 3. Buletinul met. zilnic; 4. Avis sismiques, Fol., seit 1903; 5. Starea udometrică şi agricolă României la finele lunei, 12 H., seit 1903. *V.:* F. Göbl Fil., Bukarest F 11, Strada Regală 19. *KV.:* Gauthier Villars, Paris, Quai des Grands Augustins 55. — *Dir.:* Prof. I. St. Murat.

Kabinet für Geologie und Palāontologie der Universität. [Bukarest] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* G. Stefănescu.

Marele Stat. Major. [Bukarest, Strada Biserica Amzi 5] *Chef:* Brig.-Gen. A. Carcaletzeano.

Muzeul de Geologie şi Paleontologie a. d. Univ. [Bukarest] Gegr.: ... Publ.: 1. Anuarul Museului de geologia şi de paleontologia, 2. Harta geologică generală a României — *Dir.:* Gr. Stefănescu.

Secţiunea mineralogiă şi petrografiei. *Dir.:* L. Mrazek.

Muzeul de Istoria naturala. [Bukarest, Piatza Victoria] Gegr.: 1834. *Dir.:* Dr. G. Antipa. *Assist.:* J. B. Burca, A. L. Montandon. *Präparator:* R. v. Dombrowski.

Muzeul naţional de antichităti. [Bukarest, Universität] Gegr.: ... *Dir.:* Gr. Tocilescu.

Muzeul naţional de Etnografie şi artă natională. [Bukarest, Şoseaua Kisseleff 3] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Al. Tzigara-Sàmuscas.

Serviciul Statisticei Generale. [Bukarest] Gegr.: 1859. Publ.: 1. Anuarul statistic. 8°, 1 Bd., seit 1895, 1. Jan. a. St. (nicht i. Buchh.). 2. Buletin statist. lunar. 4°, nicht im Buchh., seit 1896, 1. Jan. a. St. — *Dir.:* Dr. L. Colescu.

Societatea română de Sciinte din Bucuresci. [Rue Splainl Général Magheru 2] Gegr.: 1890. Mitgl.: 212. Beitr.: 20 frs. Publ.: Buletinul. — *Vors.:* Prof. Dr. C. Miculescо. *Sekr.:* Prof. Dr. C. I. Istrati.

Societatea Geografică Română. [Bukarest] Gegr.: 1875. Mitgl.: 426. Beitr.: 20 Lei. Publ.: Buletinul Societatie geogr. Române. *V.:* J. V. Socecŭ & Cie, Bukarest, Strada Berzei 59. 8°, 4 H., 20 Lei, seit 1876, Jan. — Biblioth.: 7000 Bde, Karten: ... Haush.: 24000 Lei. *Präs.:* Majest. Sa Regele Carol I. *VPräs.:* General George Mano, Calea Victoriei 220; General C. Barozzi, Strada Polon 44. *Sekr.:* George J. Lahovari, Strada sf. Voivozi 33.

Universitatea din Bucuresci. Gegr.: 1864. Hörerz.: 3304. *Prof.:* Simeon Mehedinţi (Geogr.), Grigore Stefănescu (Geol.), Constantin Istrati (Geol.), Ludovic Mrazek (Min. u. Petrogr.), N. Coculescu (Astron. u. Geod.). *Pr.-Dox.:* G. Munteanu-Murgocĭ (Petrogr.).

Bulawayo (Rhodesia, SAfr.).

Meteorological Observatory. [Bulawayo, St. Georges School] Gegr.: 1904. *Vorst.:* Rev. E. Goetz.

Rhodesia Museum. [Bulawayo, P. O. Box 240] Gegr.: 1899. Publ.: Annual Report. 8°, 1 Bd., seit 1902. — *Kurator:* F. P. Mennell. *Sekr.:* E. C. Chubb.

Rhodesia Scientific Association. [Bulawayo] Gegr.: 1899. Mitgl.: 235. Beitr.: 1 £. Publ.: Proceedings. 8°, zwangl. H. zu versch. Pr., seit 1898, Jan. — *Präs.:* H. Marshall Hole.

Digitized by Google

Sekr.: H. Garbutt, Memorial Hospital.

Burghausen (OBay., Dschl.).

Stadtmuseums- und Altertumsverein. [Burghausen] Gegr.: 1899. Mitgl.: 187. Beitr.: 1 M. Publ.: versch. Schriften. — *Vorst.:* Karl Stechele, Lehrer. *Schriftf.:* Niederhuber.

Burlington (Vt, Ver. St.).

Museum of natural history. [Burlington] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kur.:* Prof. Perkins.

Geological Survey of Vermont. [Burlington] Gegr.: ... Publ.: Reports. — *State Geol.:* George H. Perkins, Ph.D.

Bygdö (Norwegen).

Norsk Folkemuseum s. Christiania, Foreningen for Norsk Folkemuseum.

By-Thomery (S.-et-M., Fr.).

Observatoire privé Château Rosa Bonheur. [By-Thomery] Gegr.: ... Ö.L.v.Gr.: $0^h10^m8{,}2^s$, N.Br.: 48° 23′ 48″, Seehöhe: 87 m. *Dir.:* Mme Dorothea Isaac-Roberts.

Caen (Calvados, Frankreich).

Académie nationale des Sciences, Belles-Lettres et Arts de Caen. [Rue Daniel-Huet] Gegr.: 1652. Publ.: Mémoires scientif. — *Präs.:* Pouthas. *Sekr.:* H. Prentout.

Association normande pour les progrès de l'Industrie, des Sciences et des Arts. [Caen, place St. Sauveur, 19] Gegr.: 1833. Mitgl.: 120. Beitr.: 5 frs. Publ.: Annuaire des cinq départements de la Normandie. 8°, 1 Bd., seit 1835. *V.:* H. Delesques, Caen. *Präs.:* Cte de Vigneral. *Sekr.:* P. de Longuémare.

Musée et Laboratoire d'Hist. naturelle. [Caen] *Dir.:* Prof. Joyeux-Laffuie u. Bigot.

Société des Antiquaires de Normandie. [Caen, rue de Caumont] Gegr.: 1823. Mitgl.: 300. Beitr.: 15 frs. Publ.: 1. Mémoires, seit 1825; 2. Bulletin, seit 1860. — *Präs.:* O. Lanfranc de Panthou. *Sekr.:* Émile Travers.

Société française d'Archéologie. [Caen] Gegr.: 1834. Mitgl.: 850. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin monumental, seit 1835. — *Dir.:* Lefèvre-Pontalis. *Dir. adj.:* Émile Travers. *Secr. gén.:* P. de Longuemare, R. Chevallier.

Société Linnéenne de Normandie. [Caen] Gegr.: 1823. Mitgl.: 183. Beitr.: 12 frs. *Präs.:* Lignier. *Sekr.:* A. Bigot.

Université de Caen. Gegr.: 1427. Hörerz.: 700. *Prof.:* A. Rainaud (Geogr.), Bigot (Geol. u. Pal.).

Cagliari (Sardinien).

Mineralog. und geolog. Kabinett. [Cagliari] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Domenico Lovisato.

Museo di antichità [Cagliari, St. Pancrazio] Gegr.: 1806. *Dir.:* Dr. Prof. Ant. Taramelli. *Insp.:* Filippo Nissardi.

Regia Università degli studi. [Cagliari] Gegr.: ... Hörerz.: 270. *o. Prof.:* Dom. Lovisato (Min. u. Geol.).

Cahors (Lot, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Cahors, Hôtel de Ville] Gegr.: ... Publ.: ... *Konserv.:* Roubaud.

Société des Études littéraires, scientifiques et artistiques du Lot. [Cahors, Hôtel de Ville] Gegr.: 1872. Mitgl.: 127. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin trimestriel. *V.:* Libr. Girma, Boulev. Gambetta. 8°, 4 H., 6 frs, s. 1873, April. — *Vors.:* avocat Martin. *Sekr.:* B. Paumès, prof. au Lycée Gambetta, rue des Écoles, 3.

Calcutta (Indien).

Alipore Observatory. [Calcutta] Gegr.: 1877. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Dir.:* G. W. Küchler (bourl.), T. A. Cunningham. *Meteorolog.:* C. W. Peake. *Chief-Obs.:* K. P. Banerjèe. *Photo-Assist.:* R. Ch. Chakravarti, N. Ch. Biswas. *Observers.:* G. C. Chatterji, G. N. Mookerji.

Seismological Station. *Dir.:* Prof. G. F. Walker.

Asiatic Society of Bengal. [Calcutta, 57, Park Street] Gegr.: 1784. Mitgl.: Publ.: 335. Eintr.: 32 Rs., Beitr.: 24 Rs. 1. Journal a Proceedings. N. S. seit 1905. 2. Memoirs, seit 1905. 3. Biblioteca Indica, seit 1848. — *Präs.:* Dr. Justice Ashutosh Mukerjee. *Gen. Secr.:* Col. D. C. Phillot, 23rd Cavalry,

Digitized by Google

27 Park St. *Philolog. Secr.:* E. D. Ross. *Nat. Hist. Secr.:* Capt. L. Rogers. *Anthropol. Secr.:* N. Annandale. *Joint. Phil. Secr.:* M. Haraprasad Shastri. *Med. Secr.:* F. P. Maynard. *Ass.-Secr. a. Libr.:* J. H. Elliot.

Civil Engineering College [Calcutta, Sibpur] Gegr. . . . . Hörerz.: 350. *Prof.:* P. Brühl (Geol.).

Geological Survey of India and Geological Museum. [Calcutta, Chowringhee Road 27] Gegr.: 1848. Publ.: 1. Memoirs. Gr.-8°, 2—3 H. = 1 Bd, 10 sh, seit 1859; 2. Palaeontologia Indica, 8°, zwangl. z. versch. Pr., seit 1850; 3. Records, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1850. — *Dir.:* T. H. Holland. *Superint.:* Tom D. La Touche, C. S. Middlemiss, H. H. Hayden. *Asst.-Superint.:* P. N. Datta, E. Vredenburg, L. Leigh Fermor, Guy. E. Pilgrim. *Chemist:* W. A. K. Christie, G. H. Tipper, H. Walker, E. H. Pascoe, K. A. K. Hallowes, G. de P. Cotter, T. T. A. Page, A. M. Heron, H. C. Jones. *Artist.:* H. B. W. Garrick. *Assist.-Curator:* T. R. Blyth.

Imperial Library [Calcutta] Gegr.: 1891. Best.: 85000 Bde, Geogr.: . . ., Karten: . . . Haush.: 660 £. *Libr.:* Hari Nath De.

Indian Museum. [Calcutta, 27, Chowringhee Road and Sudder Street] Gegr.: 1866. Publ.: Report. — *Chairman of Trustees:* T. H. Holland. — Nat. History Section. *Superint.:* Dr. Nelson Annandale. *1. Assist.:* Dr. T. Bloch. *Libr.:* C. O. Bateman. — Industr. Section. *Officer in Charge:* J. H. Burkill. *Curator:* D. Hooper.

Meteorological Department of the Government of India. [Calcutta, 3, Alipore Road, Alipore u. Simla] Publ.: 1. Indian Daily Weather Report: 2. Indian Weather Review; 3. Memoirs of the Ind. M. D.; 4. Administration Reports; 5. Rainfall data of India; 6. Normal Weather or Pilot charts of the Indian monsoon area. *Dir.:* G. T. Walker.

Presidency College. [Calcutta, College Street] Gegr.: . . . Hörerz.: 700. *Prof.:* H. H. Hayden (Geol.).

Astronomical Observatory of the Presid. Coll. Gegr.: 1900. Ö. L. v. Gr.: $5^h\ 53^m\ 30{,}3^s$, N. Br.: 22° 34′ 31,2″, Seehöhe: 12 m. *Dir.:* Prof. C. Little. *Assist.:* P. Gangooly, R. D. Chuckerbutty, H. C. Sen Gupta, R. K. De, S. C. Bawnji, J. N. Lahiri.

St Xaviers College Observatory. [Calcutta] Gegr.: 1875. Ö. L. v. Gr.: $5^h\ 53^m\ 25^s$, N. Br.: 22° 32′ 51″, Seehöhe: 10 m. *Dir.:* C. de Clippelin.

Statistical Department, Government of India. [Calcutta] Gegr.: . . . Publ.: . . . — *Gen.-Dir.:* F. Noel-Paton.

Survey Department. [Calcutta] Gegr.: . . . Publ.: . . . — *Surv. Gen.:* Col. F. B. Longe.

Survey of India Offices. [Calcutta] *Surv. Gen.:* Col. F. B. Longe.

Calton Hill (Schottland).

City Observatory. [Calton Hill] Gegr.: 1776. W. L. v. Gr.: $0^h\ 12^m\ 43{,}6^s$, N. Br.: 55° 57′ 23″, Seehöhe: 106 m. *Dir.:* W. Peck. *Assist.:* W. Ritchie, J. M. Field, G. Pearson.

Cambrai (Nord, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Cambrai, Musée artistique] Gegr.: . . . *Kons.:* E. Mussault.

Société de Géographie (Membre de l'Union Géographique du Nord de la France, Douai). [Cambrai] Gegr.: 1881. Mitgl.: 120. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin trimestr. — *Vors.:* . . . *Sekr.:* Cornaille.

Cambridge (England).

Cambridge Antiquarian Society. Gegr.: 1839. Mitgl.: 300. Beitr.: 1 £ 1. Publ.: 1. Publications, seit 1840; 2. Proceedings. *Präs.:* John Venn, Vicarsbrook, Chancer's Road. *Sekr.:* John Ebenezer Foster, 10, Trinity St.

Cambridge Observatory. Gegr.: 1824. Publ.: Astron. Observations, zwanglos. — Ö. L. v. Gr.: 0° 5′ 41″, N. Br.: 52′ 12′ 51,6″, Seehöhe: 28 m. *Dir.:* Sir Robert S. Ball, H. F. Newall (Ant. Dir.). *Chief Assist.:* A. R. Hinks. *2. Assist.:* W. E. Hartley.

Cambridge Philosophical Society. Gegr.: 1819. Mitgl.: 350. Eintr.: 1 £ 1, Beitr.: 1 £ 1. Publ.: 1. Transactions, seit 1821; 2. Proceedings, seit 1843. —

Digitized by Google

Präs.: H. F. Baker, St. Johns Coll. *Sekr.:* A. E. Shipley, S. Skinner, H. M. Macdonald.

Sedgwick Geological Museum. [Cambridge] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* H. Keeping.

University Museum of Archaeology and of Ethnology. [Cambridge, Little St. Mary's Lane] Gegr.: 1883. Publ.: Annual Report. — *Kurator:* Baron Anatole v. Hügel.

University of Cambridge. Gegr.: ... Hörerz.: 3000. *Prof.:* T. McK. Hughes (Geol.), Sir G. H. Darwin (Astron.), W. J. Lewis (Mineral.), Sir Rob. Stawell Ball (Astron. u. Geom.). *Univ. Lekt.:* E. W. Hobson (Astron. u. Math.), H. W. Richmond (Astron. u. Math.), J. E. Marr (Geol.), A. C. Seward (Paläobot.), H. Woods (Paläozool.), A. Harker (Petrol.), W. L. H. Duckworth (Phys. Anthrop.), A. C. Haddon (Ethnol.). *Reader.:* H. Y. Oldham.

Cambridge (Mass., Ver. St.).

American Folk-lore Society. [Cambridge, Mass., Harvard Univ.] Mit Abt. Boston, Cambridge, Arizona, Missouri, California, Iowa. Gegr.: 1888. Mitgl.: 400. Beitr.: 3 $. 1. Journal of American Folk-lore. 4 H., seit 1888. 2. Memoirs. *H.:* Prof Franz Boas, Columbia Univ., New York. *V.:* Houghton, Mifflin & Co., Boston. 4 H. = 1 Bd., 3 $, s. 1888, Jan. *Präs.:* Prof. R. B. Dixon. *Sekr.:* Dr. A. M. Tozzer.

Astronomical Observatory. [Cambridge, Mass.] Gegr.: 1840. Publ.: Annals, Circulars, Bulletins. Ö. L. v. Gr.: 288° 52′ 15″, N. Br.: 42° 22′ 47,6″, Seehöhe: 24 m. *Dir.:* Edward C. Pickering. *Prof.:* Arthur Searle, Solon Irving Bailey. *Assist.-Prof.:* Oliver Clinton Wendell, Wm. H. Pickering, Abbot Lawr. Rotch (Meteorol.). *Curator:* W. P. Fleming.

Harvard University. [Cambridge, Mass.] Gegr.: 1636. Hörerz.: 4500. *Prof.:* William Morris Davis (phys. Geogr.), Frederick Ward Putnam (amerik. Archäol. u. Ethnol.), John Eliot Wolff (Petrogr.), Rob. W. Willson (Astr.). *Assist. Prof.:* Robert De C. Ward (Klimatol.), Rob. T. Jackson (Paläont.), Jay Backus Woodworth (Geol.), Charles Palache (Min.), Douglas Wilson Johnson (Physiogr.), Roland B. Dixon (Antrop.). *Instructors:* William Curtis Farrabee (Anthrop.), Geo R. Mansfield (Geol.), Alfr. Marsten Tozzer (Centralamerik. Arch.).

Department of Geology and Geography. Gegr.: 1880. *Chairman:* J. B. Woodworth.

Laboratory of Geology. *In charge:* J. B. Woodworth.

Laboratory of Physical Geography. Gegr.: 1890. *In charge:* D. W. Johnson.

Laboratory of Climatology. Gegr.: 1895. *In charge:* R. De C. Ward.

Department and Laboratory of Mineralogy and Petrography. Gegr.: ... *Chairman:* J. E. Wolff.

Laboratory of Astronomy. Gegr.: 1895. *In charge:* R. W. Willson.

The University Museum. [Cambridge] Gegr.: ... *Dir.:* Alex. Agassiz. — I. Mus. of comparat. Zool. *Kur.:* Samuel Henshaw. Dept. of Vertebr. Paläont.: Dr. C. Eastman. Dept. of Invertebr. Paläont.: Dr. R. T. Jackson. — II. Botanic. Mus. *Kur.:* Geo. L. Goodale. — III. Min. Mus. *Kur.:* J. E. Wolff. — IV. Geol. Mus. *Kur.:* vacat. — V. Peabody Mus. of Americ. Archaeol. u. Ethnol. Publ.: ... *Kur.:* F. W. Putnam.

The Semitic Museum. Gegr.: 1889. *Dir.:* David G. Lyon.

The Germanic Museum. Gegr.: 1901. *Dir.:* Kuno Francke.

University Library. [Cambridge, Mass., Harvard Univ.] Gegr.: 1638. Best.: 700000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: 23000. *Libr.:* Wm. C. Lane.

Camoron (La., U. S. A.).

Gulf Biological Station. [Camoron] Gegr.: ... Publ.: Bulletin, in zwangl. H. — *Dir.:* Prof. B. H. Guilbeau, vom 15. Sept. bis 1. Juni: State Univ. Baton Rouge; vom 1. Juni bis 15. Sept. Camoron. Field Oyster Investig. *In charge:* L. R. Cary (Zool.); Experimental Work. *In charge:* M. H. Spaulding (Zool.), F. H. Billings (Bot.), R. S. Cocks (Bot.).

Digitized by Google

Campinas (S. Paulo, Brasil.).

Centro de Sciencias, Letras e Artes. [Campinas] Gegr.: 1902. Mitgl. 185. Beitr.: 72$000. Publ.: Revista, 4 H., seit 1902. — *Präs.:* Dr. Francisco de Aranjo Mascarenhas. *Secr.-Ger.:* Dr. Carlos Stevenson. *Comm. geogr.:* Gust. Enge, Dr. Henrique Vogel.

Instituto Agronomico do Estado de S. Paulo. [Campinas] Gegr.: 1887. Publ.: Boletim da Agricultura. *R.:* Secret. da Agricult. *V.:* Duprat & Cie., rua Directa 14, 12 Nrn = 1 Bd., 6 $ seit 1898, Jan. — *Dir.:* Dr. Max Passon. *Entomol.:* Adolf Hempel. *Sekr.:* Sylvino Egydio. *Meteorol.:* Ernst Sixt.

Capua (Italien).

Museo provinciale Campano. [Capua] Gegr.: ... *Dir.:* Comm. Salvatore Garofano. *Insp.:* Comm. Angelo Broccoli.

Caracas (Venezuela, S. Am.).

Academia de la Historia. [Caracas] Gegr.: ... Publ.: Anales. — *Dir.:* Dr. E. Blanco. *Sekr.:* F. Rodriguez.

Academia Venezolana. [Caracas] Gegr.: 1883. Publ.: Mem. Resum. — *Dir.:* Marco Antonio Saluzzo. *Sekr. perp.:* Julia Calcaño.

Colegio de Ingeniero. [Caracas] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. A. Aveledo. *Sekr.:* Foro Manrique.

Escuela nacional de Agronomia. [Caracas] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Fco Mamo.

Laboratorio biologico. [Caracas] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. G. Delgado Palacios.

Laboratorio nacional y orgánico. [Caracas] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. A. P. Mora.

Museo nacional. [Caracas] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* C. Foro Manrique.

Observatorio astronómico y meteorológico. [Caracas, Colina del Calvar 10] Gegr.: 1890. W. L. v. Gr.: $4^h\ 27^m\ 43{,}8^s$, N. Br.: 10° 30′ 25″, Seehöhe: 1041 m. Publ.: Boletin. *Dir.:* Dr. L. Ugueto. *Assist:* R. P. Andrade, F. Aguerrevere.

Oficina de Estadistica Demogr. [Caracas]. Gegr.: ... Publ.: Boletin de Estadistica de los Estados Unitos de Venezuela, seit 1903. — *Dir.:* A. Herrera Vegas.

Universidad Cent. [Caracas] Gegr.: 1725. Publ.: Anales. — *Rec.:* J. A. Baldó. — *Lect.:* B. Esteves.

Carcassonne (Aude, Frkr.).

Société d'Etudes scientifiques de l'Aude. [Carcassonne, Grand' Rue 77] Gegr.: 1889. Mitgl.: 255. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Guiraud Martin. *Sekr.:* L. Gavoy.

Cardiff (Wales, England).

Cardiff Naturalists' Society. [2, St. Andrews Crescent] Gegr.: 1867. Mitgl.: ... Beitr.: 15 sh. Publ.: Transactions. 1 Bd, 3 sh 6 d. — *Präs.:* Dr. K. D. R. Paterson. *Sekr.:* W. Sheen.

University College of South Wales and Monmouthshire. [Cardiff] Gegr.: 1883. Hörerz.: 600. *Prof.:* W. S. Boulton (Geol. u. Geogr.).

Carloforte (Sardinien).

Stazione Astronomica Internazion. di Carloforte. Gegr.: 1899. Ö. L. v. Gr.: 8° 19′, N. B.: 39° 8′ 8,93″, Seehöhe: 18 m. *Dir.:* Dr. L. Volta. *Assist.:* Dr. Giov. Silva.

Stazione meteorologica e sismologica. [Carloforte, annessa alla Staz. Astr. Intern.]

Carpentras (Vaucluse, Fr.).

Museé scientifique et archéologique. [Carpentras, Musée artist., boulev. du Musée] Gegr.: ... *Kons.:* vacat.

Cartuja (Spanien).

Observatoire des Pères Jésuites [Cartuja bei Grenada] Gegr.: 1902. W. L. v. Gr.: $0^h\ 14^m\ 23{,}5^s$, N. Br.: 37° 10′ 43″, Seehöhe: 775 m. *Dir.:* J. Mier y Teran. *1. Astron.:* E. Ortega. *Assist.:* M. Sanchez Navarro.

Casamicciola (Ischia, Ital.).

R. Osservatorio geodinamico. [Casamicciola, Via Grande Sentinella 4] Gegr.: 1890. *Dir.:* Giulio Grablovitz, Via Porto 17, Ischia.

Cassel (Deutschland).

Naturalien-Museum und ethnographische Sammlung. [Cassel, a. Steinweg] Gegr.: 1779. *Vorst.:* OLehrer Prof. Kunze.

Verein für Erdkunde. [Cassel] Gegr.: 1882. Mitgl.: 30. Beitr.: 3 M. Publ.:

Digitized by Google

Jahresberichte u. Abhandlungen. — *Vors.:* Rektor Carl Heßler, C.-Wilhelmshöhe. *Sekr.:* Lehr. Schnell.

Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde. [Cassel, Landesbibliothek] Gegr.: 1834. Mitgl.: 1897. Beitr.: 3 M. Jahreshaush.: 6800 M. Publ.: 1. Zeitschrift. *R.:* Ausschuß von fünf Mitgl. Gr.-8°, 1 Bd., 6 M. 2. Mitteilungen, Gr.-8°, je 1 Bd. 3 M., seit 1834, Herbst. *V.:* Georg Dufayel, Cassel. — *Vors.:* Gen.-Major z. D. Eisentraut, Luisenstr. 10/I. *Sekr.:* Rechn.-Rat Woringer, Kölnische Str. 84/III.

Verein für Naturkunde. [Cassel] Gegr.: 1836. Mitgl.: 140. Beitr.: 6 M. Publ.: Abhandlgen u. Bericht. — *Vors.:* Prof. Dr. L. Fennel, Kölnische Str. 84. *Sekr.:* Prof. Dr. B. Schaefer, Hohenzollernstr. 133.

Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. [Cassel] Gegr.: 1870. Mitgl.: 113. Beitr.: 5 M. *Vors.:* Sanitätsrat Dr. Eysell. *Schriftf.:* Dr. med. F. Vogt.

Castres (Tarn, Frankreich).

Musée d'histoire naturelle et d'archéologie. [Castres, Hôtel de ville] Gegr.: 1887. *Konserv.:* A. Chamayou.

Catania (Sizilien, Italien).

Accademia Gioenia di Scienze Naturale. [Catania, Palais de l'Université] Gegr.: 1824. Mitgl.: 29. Publ.: 1. Atti; 4°, 1 Bd., 15 frs, seit . . , Nov. 2. Bolletino delle sedute. 8°, für jede Sitzg 1 N., ca. 2.50 frs, seit . . ., Nov. — *Präs.:* Prof. Annibale Riccò. *Sekr.:* Prof. Achille Russo, Via Biondi 16.

Gabinetto geologico e mineralogico. [Catania] Gegr.: . . . *Dir.:* Lorenzo Bucca.

Osservatorio meteorologico nel Gabinetto di Fisica della R. Univ. [Catania] Gegr.: 1869. *Dir.:* Giov. Pietro Grimaldi, Via Androne 25.

R. Istituto Nautico Duca degli Abruzzi [Catania] Gegr. 1907. Publ.: Annuario. *Dir.:* . . .

R. Osservatorio Astrofisico di Catania. [Piazza Vaccarini 2] Gegr.: 1890. Ö. L. v. Gr.: 15° 5′ 9″, N. Br.: 37° 30′ 13″, Seehöhe: 68,7 m. *Dir.:* Prof. A. Riccò.

R. Osservatorio Etneo (Bellini). [Am Gipfel des Ätna am Südfuß des Zentralkraters, Catania] Gegr.: 1880. Ö. L. v. Gr.: 14° 59′ 52″, N. Br.: 37° 44′ 17″, Seehöhe: 2950 m. *Dir.:* Prof. Annibale Riccò. *Assist.:* A. Bemporad, A. Cavasino.

R. Osservatorio Geodinamico. [Catania] Gegr.: 1890. Ö. L. v. Gr.: 1ʰ 0ᵐ 4,6ˢ, N. Br.: 37° 30′ 13″, Seehöhe: 47 m. *Dir.:* Prof. A. Riccò. *Assist.:* Ing. Salvatore Arcidiacono.

Società degli Spettroscopisti italiani. [Catania, Osservatorio Astrofisico] Gegr.: 1871. Mitgl.: 60. Beitr.: . . . Publ.: Memoire, 4°, 12 H., 20 frs, seit 1872, Jan. — *Consiglio di Presidenza:* P. Blaserna, E. Fergola, A. Riccò. *Vors.:* A. Riccò.

Università degli Studii. [Catania] Gegr.: . . . Hörerz.: 1160. *o. Prof.:* Franc. Sav. Giardina (Geogr.), N. N. (phys. Geogr.), Lorenzo Bucca (Min. u. Geol.), Annib. Riccò (Astr.). *Pr.-Doz.:* Azeglio Bemporad, Salvatore di Tronco (Min.), Salvatore Sealia (Geol.).

Cedar Point (Ohio, Ver. St.).

Lake Laboratory. [Cedar Point] Gegr.: 1903. Publ.: . . . — *Vors.:* Prof. Herbert Osborn.

Chabarovsk (Sibirien).

Priamurskij Otděl Imp. Russk. Geografičesk. Obščestva (Amurländische Abteilung der Kais. russ. Geograph. Ges.). [Chabarowsk] Mit Filialen in Tschita, Troizkossawsk-Kiachta und Wladiwostok. Gegr.: 1894. Mitgl.: . . . Beitr.: 10 Rbl. Publ.: Zapiski, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1894. — *Vors.:* Gen.-Maj. Alexandroff. *Sekr.:* Ing. Pfaffius.

Priamurskij-Voenno-Topografičeskij otděl. [Chabarowsk] Gegr.: 1884. Publ.: . . . *Dir.:* Gen.-Maj. Kozlowsky.

Châlon-sur-Sâone (Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Châlon-s.-S.] Gegr.: . . . Publ.: . . . — *Konserv.:* vacat.

Société des sciences naturelles de Saône et Loire. [Châlon-s.-S., rue Boichot, Musée Denon] Gegr.: 1875. Mitgl.: 350. Beitr.: 6 frs. Publ.:

Digitized by Google

Bulletin, 8°, 12 H., 6 frs, seit 1875, Jan. — *Präs.:* P. Nugue, Ing., rue Philibert Guide. *Gen.-Sekr.:* Prof. H. Guillemin, Port du Canal 37.

Châlons-sur-Marne (Frkr.).

Musée. [Châlons-s.-M.] Gegr.: ... *Konserv.:* J. Laurent.

Musée scientifique et archéologique. [Chambéry, Boulevard du Théâtre] Gegr.: 1783. *Konserv.:* Mar. Vallet.

Chambéry (Savoie, Frkr.).

Académie des Sciences, Belles-Lettres et Arts de Savoie. [Chambéry, au Château] Gegr.: 1824. Mitgl.: 145. Publ.: 1. Mémoires, 4 H.; 2. Documents. *KV.:* Libr. A. Perrin. — *Präs.:* F. Descostes, 13, rue du Boigne. *Sekr.:* C. d'Arcollières, 2, rue Croix d'Or.

Société d'Histoire naturelle de la Savoie. [Chambéry, Musée d'hist.nat.] Gegr.: 1859. Mitgl.: 84. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* J. Révil, Rue St-Dominique.

Société savoisienne d'Histoire et d'Archéologie. [Chambéry, Palais de Justice] Gegr.: 1855. Mitgl.: 95. Publ.: Mémoires et documents. *H.:* Ménard. *V.:* Libr. Bouvier et Dardel. 8°, 4 H., 10 frs, einz. H. 3 frs, seit 1855, Jan. — *Präs.:* J. R. Michel, Prof. au lycée. *Gen.-Sekr.:* Louis Schaudel, Place du Palais de Justice.

Champaign (Ill., Ver. St.).

Geological Survey. [Champaign] Gegr.: 1905. *Geol. Surv.:* Dr. H. Foster Bain.

Chapel Hill (N.C., Ver. St.).

Eliska Mitchell Scientific Society. [Chapel Hill] Gegr.: 1883. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Journal. — *Vors.:* ... *Sekr.:* F. P. Venable.

North Carolina Geological and Economic Survey. [Chapel Hill] Gegr.: 1891; reorganis. 1905. 1904. Publ.: 1. Bulletins, seit 1893; 2. Economic papers, seit 1897; 3. Reports, in Vorbereitg., sämtlich zwangl. z. versch. Pr. — *State Geologist:* Jos. Hyde Pratt. *Assist.:* F. B. Laney (Geol.), J. E. Pogue (Min.) D. B. Sterret (Min.), W. W. Ashe (Forrest.), W. L. Spoon (Road Eng.), R. H. Coker (Biol.).

University of North Carolina. [Chapel Hill] Gegr.: 1795. Hörerz.: 680. *Prof.:* Collier Cobb (Geol.u.Min.). *Lecturer:* Jos. Austin Holmes (Geol.).

Charkow (Rußland).

Astronom. Observatorija. [Charkow] Gegr.: 1883. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 36° 13′ 57″, N. Br.: 50° 0′ 10″, Seehöhe: 140,39 m. *Dir.:* O. L. v. Struve. *Beob.:* N. N. Evdokimov. *Assist.:* N. P. Kamenščikov.

Charkowskaja Obščestvennaja Biblioteka. Gegr.: 1886. Best.: 120000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Vors.:* vacat. *Sekr.:* Priv.-Doz. M. A. Maslov.

Geologičeskij Kabinet. [Charkow] Gegr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* P. P. Pjatnickij.

Imperat. Charkovskij Universiteta. [Charkow] Gegr.: 1804. Hörerz.: 1384. *o. Prof.:* Andrej Nikolajevič Krasnov (Geogr. u. Ethn.), Aleks. Spiridonovič Brio (Min.), Ludw. v. Struve (Astron. u. Geod.), Porfirij Petrovič Pjatnickij (Petrogr.). *Pr.-Doz.:* Nicolaj Nicolaevič Jevdokimov (Astron.u.Geod.), A. M. Pokrovskij (Geogr.).

Kabinet fizičeskoi geografii. [Charkow] Gegr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* A. N. Krasnov.

Meteorologičeskaja Stancija. [Charkow] Gegr.: 1852. Publ.: Resultaty Nabljudenij (Résultats des observations). Ö. L. v. Gr.: 2h 24m 54,9s, N. Br.: 50° 0′ 10″, Seehöhe: 140,39 m. *Dir.:* E. A. Rogovskij. *Beob.:* J. P. Popov, D. K. Pedajev.

Meteorologičeskaja sět Charkowskago Gubernskago Zemstva. [Charkow] Gegr.: 1902. Best. i. J. 1907: 25 Stat 2. Kl., ca. 100 Stat. 3. Kl. Publ.; 1. Trudy, 1 Bd. 2. Obzory pogody, 12 Nrn, *Dir.:* Dr. K. Pedajev.

Obščestvo ispytatelej prirody (Naturforscher-Ges.). [Charkow, Universität] Gegr.: 1869. Mitgl.: 109. Beitr.: ... Publ.: Trudy, 8°, 1 Bd., 3—4 Rbl. — *Präs.:* Prof. Dr. W. W. Reinhard, Veterinarnaja ulica. *Sekr.:* M. A. Alexenko, Soumskaja 15.

Digitized by Google

Charleroi (Belgien).

Société paléontologique et archéologique. [Charleroi, Boulevard de l'Ouest] Gegr.: 1863. Mitgl.: 180. Beitr.: 10 frs. Publ.: Documents et rapports, 8°, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1876. — *Vors.:* Jos. Kaisin, Farciennes b/Charleroi. *Gen.-Sekr.:* Archit. Duquenne, Mariénelle.

Charleville (Ardennes, Fr.).

Société d'Histoire naturelle des Ardennes. [Charleville, au Vieux-Moulin] Gegr.: 1893. Mitgl.: 97. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin, 6 H. — *Präs.:* Prof. Bestel. *Sekr.:* Bourguignon.

Charlottenburg (Preußen).

Statistisches Amt der Stadt Charlottenburg [Berlinerstr. 71] Gegr.: 1897. Publ.: 1. Charlottenburger Statistik, Lex.-8°, seit 1897. 2. Monatsberichte. *KV.:* Carl Ulrich & Co., Berlinerstraße 76. 4°, ..., seit 1898. — *Dir.:* Dr. Badtke.

Technische Hochschule. [Charlottenburg, Berlinerstr. 171/2] Gegr.: 1879. Hörerz.: ca. 3000. *Prof.:* W. Werner (Geod.), Hirschwald (Min., Geol.). *Pr.-Doz.:* Prof. Dr. Andreas Galle (geogr. Ortsbest., Geod.), Prof. Dr. Karl Kaßner (Meteorol.), Schulz (Geod.), Haentzschel (Math., Geod.).

Charlottesville (Va, V. St.).

Leander McCormick-Observatory. [Charlottesville] Gegr.: 1882. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 281° 28′ 41″, N. Br.: 38° 2′ 1,2″. *Dir.:* Ormond Stone. *Assist.:* F. W. Reed, C. P. Olivier, R. E. Wilson.

University of Virginia. [Charlottesville] Gegr.: 1825. Hörerz.: 700. *Prof.:* William M. Fontaine (Naturgesch. u. Geol.), Ormond Stone (Astron.), T. L. Watson (Geol.).

Chartres (Eure-et-Loire, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Chartres, Hôtel de ville] Gegr.: ... *Konserv.:* Bellier, Hoyau, Maintrieu, Oury, Durand.

Chateaudun (Frankr.).

Société dunoise d'Archéologie, d'Histoire, des Sciences et des Arts. [Chateaudun, rue Toufaire] Gegr.: 1864. Mitgl.: 348. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* H. Lecesne. *Sekr.:* l'abbé Juteau.

Châteauroux (Indre, Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Châteauroux] Gegr.: ... *Konserv.:* Pierre Mouré.

Châtillon-sur-Seine (Frkr.).

Musée archéologique. [Châtillon-s.-S.] Gegr.: 1887. *Konserv.:* H. Lorimy.

Chaumont (Hte-Marne, Fr.).

Collections scientifiques et archéologiques. [Chaumont] Gegr.: ... *Konserv.:* Monnier.

Cheltenham (England).

The Cheltenham Natural Science Society. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. *Präs.:* Dr. E. T. Wilson. *Sekr.:* C. A. Witschell, »Bathurst«, Cirencester Road.

Cheltenham (Md, Ver. St.).

The Cheltenham Magnetic Observatory of the U. S. Coast u. Geod. Survey Washington D. C. [Pope's Creek Rail Road] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 76° 50,5′, N. Br.: 38° 44,0′, Seehöhe: 72 m, Deklin.: 5° 24′ (1907) W, Inklin.: 70° 28′ (1907). *Dir.:* L. A. Bauer. *Insp. of Magn. Work:* R. L. Faris. *Observ.:* Prof. John E. Burbank.

Chemnitz (Sachs., Dtschl.).

Kgl. sächs. Meteorologisches Institut s. Dresden.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft. [Chemnitz, Moritzstr., Rest. Reichspost] Gegr.: 1858. Mitgl.: gegen 100. Beitr.: 6 M. Publ.: Bericht. *KV.:* C. Brunnersche Buchh. (M. Bülz). 8°, alle 3 Jahre 1 H. z. versch. Pr., seit 1858. — *Vors.:* Konrektor Prof. Dr. Liebe, Parkstr. 10. *Sekr.:* Oberl. Dr. Ernst Stecher, Zschopauerstraße 109.

Verein für Chemnitzer Geschichte. Gegr.: 1872. Mitgl.: 219. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, bis jetzt 13 H. *V.:* O. May. — Museum u. Archiv: Theaterstr. 9 E. Bibliothek: Plan Nr. 1. *Vors.:* Prof. Alwin Gottschaldt, Baurat. *Sekr.:* Kaufmann Franke.

Digitized by Google

Chemulpo (Korea).

Meteorologial Observatory. [Chemulpo] Gegr: 1904. N. Br.: 37° 29′, Ö. L. 126° 37′, Seehöhe: 70 m. Etat: 100000 frs. *Dir.:* Dr. Y. Wada. *Chief-Assist:* H. Mukasa. *Treas:* F. Hirayiwa, *Assistn:* T. Yamasaki, K. Yoshizoe, M. Hatta, H. Nagamine, G. Akatsuka, K. Tamaki.

Cherbourg (Manche, Frkr.).

Cabinet d'Antiquités et d'Histoire Naturelle. [Cherbourg, Parc Emm. Liais] Gegr.: ... *Konserv.:* Prof. L. Corbière.

Société nationale des Sciences naturelles et mathématiques de Cherbourg. [à la Mairie] Gegr.: 1851. Mitgl.: 60. Beitr.: 16 frs. Publ.: Mémoires. Biblioth.: 40000 Bde. — *Vors.:* Ch. Bénard. *Ständ. Sekr.:* Prof. L. Corbière, 70, rue Asselin.

Cherchel (Algier, Afrika).

Musée des Antiquités. [Cherchel] Gegr.: 1895. *Konserv.:* Dr. Henri Lamotte.

Chester (England).

Chester Society of Natural Sciences, Literature and Art. [Grosvenor Mus.] Gegr.: 1871. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Annual Report, 1 H., 1 sh. — *Präs.:* Dr. A. H. Hamilton. *Sekr.:* G. P. Miln, Milnholme, Brook Lane; Frank Simpson, Grosvenor St.

Chevreuse (S.-et-Oise, Fr.).

Observatoire privé. [Chevreuse, à Jagny par Dampierre] Gegr.: 1903. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 8^m\ 4{,}5^s$, N. Br.: 48° 42′ 33″, Seehöhe: 163 m. *Dir.:* M. Farman.

Chicago (Ill., Ver. St.).

American Medical Missionary College. [Chicago, 28, 33rd Place] Gegr.:...

American Nature Study Society. [Chicago] Gegr.: 1908. Mitgl.: ... Beitr.: 1 $. Publ.: The Nature Study Review. — *Präs.:* L. H. Bailey, Cornell University. *Sekr.:* M. A. Bigelow, Teachers College, New York, City.

Bureau of statistics of the City of Chicago. Gegr.: 1900. Publ.: City of Chicago Statistics, 4 H. — *Head of Bur.:* Hugo S. Grosser, City Statistician.

Chicago Academy of Science. [Lincoln Park] Gegr.: 1857. Mitgl.: 422. Eintr.: 5 $, Beitr.: 5 $. Publ.: 1. Transactions, seit 1867; 2. Bulletins, seit 1883; 3. Bulletin Geol. Survey, seit 1896; 4. Annual Report. Bibliothek: 20000 Bde, Museum: 200000 Nrn. — *Präs.:* Thomas C. Chamberlin. *Sekr.:* Charles H. Blatchford. *Kur.:* Frank Collins Baker.

Chicago Astronomical Society. Gegr.: 1862. Mitgl.: 54. Eintr.: 100 $. *Präs.:* Elias Colbert. *Sekr.:* Charles H. Taylor.

Chicago Folklore Society. [5208, Kimbark Ave, M. F. S. Bassett] Mit d. Sekt. St. Paul, Minn. u. Memphis, Tenn. Gegr.: 1891. Mitgl.: darf 150 nicht überschr. Beitr.: 3 $. Publ.: Folk-lore. — *Präs.:* Mme H. F. Bassett.

Chicago Historical Society. [142, Dearborn Ave] Gegr.: 1856. Mitgl.: 301. Eintr.: 25 $, Beitr.: 25 $. Bibl.: 50000 Bde. Museum. Verm.: 225000 $. Publ.: ... — *Präs.:* Frankl. H. Head. *Sekr.:* James W. Fertig. *Biblioth.:* Caroline M. McIlvaine.

Chicago Public Library. Gegr.: 1872. Best.: 339000 Bde, Geogr.: 20000, Karten: ... *Libr.:* Frederick H. Hild.

Dearborn Observatory. [Evanston-Chicago] Gegr.: 1863. Publ.: Annual Report (1879—1887). — Ö. L. v. Gr.: 272° 19′ 24″, N. Br.: 42° 3′ 33″, Seehöhe: 175 m. *Dir.:* G. W. Hough.

Field Museum of Natural History. [Chicago, Jackson Park] Gegr.: 1894. Publ.: 1. Historical Series, 2. Geological Series, 3. Botanical Series, 4. Anthropol. Series, 5. Zoological Series, 6. Ornithol. Series, 7. Report Series. — *Dir.:* Fred. J. V. Skiff. *Recorder:* D. C. Davies. *Librarian:* Elsie Lippincott.

Department of Anthropology. *Curator:* Geo. A. Dorsey. *Assist. Cur.:* S. C. Simms (Ethnol.), Chas. L. Owen (Archäol.).

Departm. of Botany. *Curator:* C. F. Millspaugh. *Assist. Cur.:* Jesse M. Groemann.

Digitized by Google

Departm. of Geology. *Curator:* O. C. Farrington. *Assist. Cur.:* H. W. Nichols, Elmer S. Riggs (Paläontol.). Arthur W. Slocum (Invertebr. Paläontol.).
Departm. of Zoologie. *Curator:* Chas. B. Cory. *Assist. Cur.:* S. E. Meek, W. J. Gerhard (Entomologie), N. Dearborn (Ornithol.), Edw. N. Guert (Osteol.).
Free Methodist Church Mission. [Chicago, 14 and 16, North May Street] Gegr.: 1860. Einn.: ca. 60000 M. Org.: ... Arbeitsf.: Südafrika, Indien, Japan.
Geographic Society of Chicago. Gegr.: 1899. Mitgl.: 111. Beitr.: 2 $. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Prof. J. Paul Goode. *Sekr.:* James H. Smith.
Geological Laboratory of the Northwestern Univ. [Chicago-Evanston] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Ulysses Sh. Grant.
Lewis Institute. [Chicago] Gegr.: 1895. Hörerz.: 2291. *ao. Prof.:* C. E. Peet (Phys.).
Missionsförbundet i Amerika (Swedish Ev. Mission Covenant in America). [Chicago, North Park College] Gegr.: 1890. Einn.: 30000 M. Org.: Missionären. Arbeitsf.: Alaska, China.
Museum of Geology of Northwestern Univ. [Chicago-Evanston] Gegr.: ... *Kurator:* U. S. Grant.
Municipal Museum of Chicago. Gegr.: 1905. Mitgl.: 100. Eintr.: Gov. Memb. 100 $, Beitr.: Gov. Memb. 25 $, Act. Memb. 10 $. Publ.: Annual Report. Departs: Geography, Industry and Commerce, Transportation, The City Street, Hygiene, Charities and Correction, Education, Recreation, Public Art, Neighborhood Improvement, Administration and Statistics, Literature and Bibliography. — *Präs.:* Geo. E. Vincent. *Sekr.:* E. G. Routzahn. *Dir.:* Mme Lenora Austin Hamlin.
Northwestern University. [Chicago-Evanston] Gegr.: 1851. Hörerz.: 2682. *Prof.:* G. Wash. Hough (Astron.), Aja Robinson Crook (Min. u. ökon. Geol.), Ulysses S. Grant (Geol.). *Assist.-Prof.:* James Walter Goldthwait.
Private Observatory Ewell. [Evanston-Chicago] Geogr.: ... W. L. v. Gr.: $5^h\ 50^m\ 42^s$, N. Br.: 42° 2′ 33″. Seehöhe: 185 m. *Dir.:* M. D. Ewell.
Scandinavian Alliance Mission of North American. [Chicago, 205, Oak Street] Gegr.: 1891. Einn.: 120000 M. Org.: Berichte im »Chicago Bladet u. Missionsvännen«. Arbeitsf.: Afrika, Indien, Japan, China. *Dir.:* F. Franson.
Science Club of Northwestern University. [Chicago-Evanston] Gegr.: ... Mitgl.: 30. Beitr.: ... *Vors.:* W. A. Locy. *Sekr.:* H. G. Keppel.
The Newberry Library. [Chicago] Gegr.: 1887. Best.: 282000 Bde, Geogr.: 7000, Karten: ... Budget: 86000 $. *Libr.:* John Vance Cheney.
University of Chicago. Gegr.: 1857. Hörerz.: 4550. Publ.: Decennial Publications. *KV.* für Europa: Otto Harrassowitz, Leipzig, Querstr. 14. — *Prof.:* Rollin D. Salisbury (Geogr., Geol.), G. E. Hale (Astrophys.), Sh. W. Burnham (Astron.), Edw. E. Barnard (prakt. Astron.), E. B. Frost (Astrophys.), T. C. Chamberlin (Geol.), Jos. P. Iddings (Petrol.), S. W. Williston (Paläont.). *ao. Prof.:* S. Weller (Paläontol.), Kurt Laves (Astron.), For. R. Moulton (Astron.), Fred. Starr (Anthr.), J. Paul Goode Geogr.).
School of Education. *Prof.:* G. W. Myers (Astr.). *ao. Prof.:* Z. Baber (Geogr.).
Yerkes Observatory s. Williams Bay.

Chichester (England).

Chichester and West Sussex Natural History and Microscopical Society. [The Museum] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* W. H. B. Fletcher. *Sekr.:* J. Anderson, Alve Villa (now in abeyance).

Chiusi (Italien).

Museo Etrusco. [Chiusi] Gegr.: ... Verw. d. d. Commissione Archeologica. *Präs.:* Cav. Giovanni Paolozzi.

Cholet (Maine-et-Loire, Fr.).

Musée scientifique, archéologique, artistique et industriel. [Cholet, boulevard Gustave Richard] Gegr.:

Digitized by Google

... Publ.: ... — *Konserv.:* Dr. Léon Pissot.

Société des Sciences, Lettres et Beaux-Arts de l'arrondissement de Cholet. [Rue du Verger] Gegr.: 1881. Mitgl.: 156. Eintr.: 5 frs, Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Dr. Léon Pissot. *Sekr.:* J. Charrier.

Christchurch (N.-Seeland.).

Canterbury College. [Christchurch] *Prof.:* R. Speight (Geol.).

Canterbury Museum. [Christchurch] Gegr.: 1861. Publ.: Records, 8°, zwanglos, seit 1907. — *Kurator:* Edgar R. Waite.

Magnetic Seismological and Meteorological Observatory. [Christchurch] Gegr.: 1901. Publ.: ... — *Observ.:* H. F. Skey.

Christiania (Norwegen).

Den norske Gradmaalingskommission. [Christiania] *Vors.:* Prof. H. Geelmuyden, Observatoriet. *Sekr.:* General Per Nissen.

Den Norske historiske Forening. [Christiania] Gegr.: 1869. Mitgl.: ca. 700. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Norsk histor. Tidsskrift, seit 1871. Selbst. Schriften, Memoiren usw. — *Vors.:* Prof. Y. Nielsen. *Sekr.:* Dr. O. A. Johnsen.

Den norske Turistforening. [Christiania] Gegr.: 1868. Mitgl.: 2500. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Aarbog. *V.:* Gröndahl & Sön, 8°, 1 Bd., 3 Kr., seit 1868. — *Vors.:* Prof. Dr. Yngvar Nielsen. *Sekr.:* Ing. H. Horn.

Det astronomiske og magnetiske Observatorium. [Christiania, Observatoriegaden 1] Gegr.: 1833. Ö. L. v. Gr.: 10° 43′ 25″, N. Br.: 59° 54′ 43,7″, Seehöhe: 25 m. Jahresetat: 1700 Kr. *Dir.:* Prof. H. Geelmuyden. *Observ.:* J. F. Schroeter.

Det ethnografiske Museum. [Christiania] Gegr.: 1857. Publ.: Meddelelser. — *Vors.:* Prof. Dr. Y. Nielsen.

Det kongelige Frederiks Universitet. [Christiania] Gegr.: 1811. Hörerz.: 1600. *o. Prof.:* Dr. Yngvar Nielsen (Ethnogr.), H. Mohn (Meteorol.), Amund Helland (Bergbau u. Geol.), W. C. Brøgger (Mineral. u. Geol.), G. O. Sars (Tiergeogr.), R. Collett (Tiergeogr.), Fridtjof Nansen (Zool.), N. Wille (Pflanzengeogr. u. System.), H. Geelmuyden (Astr.). *Stipend.:* Johan Kiær (Paläontol.). *Lehrer:* A. Holmsen (phys. Geogr.), A. Arstal (polit. Geogr.).

Det meteorologiske Institut. [Christiania, Nordal Bruns Gade 8] Gegr.: ... Publ.: Jahrbuch. *V.:* Gröndal & Sön. Gr.-4°, 1 H. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Mohn.

Det norske frie Missionsforbund. [Christiania, Kronprinsensgade 1, G. Andersen] Gegr.: 1889 als Östafrikanske frie norske Mission in Natal. Publ.: Missionären. Einn.: 7000 M. Org.: Missionären. Arbeitsf.: Natal, China.

Det norske geografiske Selskab. [Christiania] Gegr.: 1889. Mitgl.: ca. 1250. Beitr.: 5 Kr. Biblioth.: 900 Bde. Publ.: Aarbog. *KV.:* H. Ashehoug & Co., Christiania, Karl Johansgade 45. 8°, 1 Bd., 3 Kr., seit 1891, Juli. — *Präs.:* Dr. Hans Reusch. *Sekr.:* cand. real. Victor Engström, Skovveien 26.

Det statistiske Centralbureau. [Christiania] Gegr.: 1876. Publ. (u. m. a.): 1. Statistisk Aarbog, 1 Bd., 1 Kr., seit 1887, Jan; 2. Meddelelser. — *Dir.:* Anders Nicolai Kiær.

Foreningen for Norsk Folkemuseum. [Christiania] Gegr.: 1898. Mitgl.: 494. Beitr.: 5 Kr. Publ.: Aarsberetning. — *Vors.:* Hans Aall.

Foreningen til norske Fortidsmindes maerkers Bevaring. [Christiania, mit Filialen in Bergen, Drontheim, Larvik, Lillehammer u. Fredrikstad] Gegr.: 1844. Mitgl.: 975. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Aarsberetning, seit 1845. — *Vors.:* Architekt H. M. Schirmer. *Sekr.:* Harry Fett.

Generalstabens topografiske Afdeling. [Christiania] Gegr.: 1872. *Chef:* Oberst T. H. Knopf.

Kommunens statistiske Kontor. [Christiania, Akersgaden 55] Gegr.: 1900 (1887). Publ.: 1. Statistisk aarbog for Kristiania, 2. Kommunal i forvaltningsberetning for Kristiania by. — *Vors.:* Cand. jur. G. Amnéus.

Norges geografiske Opmaaling. [Christiania, St. Olafsgade 32] Gegr.: 1773. Publ.: Efterretninger for söfarende,

Digitized by Google

8°, 12 Lfgn zu je 20 Öre, seit 1870. *Chef:* Oberst T. H. Knopf. — I. Sektionen for trigonometriske arbeider. *Chef:* Kpt. J. C. Meinich. — II. Sektionen for detaljemåling og landkartudgivelse. *Chef:* Kapt. N. J. Seiersted. — III. Sektionen for hydrografering og kystkartudgivelse. *Chef:* Kom. Kapt. S. H. Müller. — IV. Sektionen for gravør- og karttrykningsarbeider. *Chef:* Lithogr. W. Mathiasen. — V. Sektionen for fotografi, heliogravure og galvanoplastik. *Chef:* Ing. E. Vaumund. — Det statistisk-topografiske kontor. *Chef:* Kapt. J. Widerøe.

Norges geologiske Undersögelse. [Christania, Kronprinsensgade 4] Gegr.: 1858. Publ.: 1. Abhandlungen. 2. Aarbog. *KV.:* H. Aschehoug & Co., 8°, zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1891. — *Vorst.:* Dr. Hans Henrik Reusch. *1. Geol.:* J. B. Rekstad. *Assist.:* A. Hoel, W. Werenskiold.

Norske Folkemuseum. [Christania-Bygdö] Gegr.: 1894. *Dir.:* Hans Aall. *Amanuensis:* Harry Fett. *Assist.:* Irma Schram.

Norsk geologisk Forening. [Christiania, Kronprinsensgade 4] Gegr.: 1905. Mitgl.: 31. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Norsk geolog. Tidsskrift. 8°, zwangl. Hefte bilden Bände von mindestens 240 S. zu 9 M. — *Vors.:* Prof. G. H. S. Vogt. *Sekr.:* Staatsgeol. J. Rekstad.

Physiografiske Forening. [Christiania] Besteht nicht mehr. Publ.: Nyt Magazin s. unter Zeitschr.

Videnskabs-Selskabet (Gesellschaft f. Wissenschaft.). 1. Math.-nat. Klasse, 2. Hist.-philos. Klasse [Christiania] Gegr.: 1857. Mitgl.: 170 inländ., 140 ausw. Etat: ca. 17000 Kr. Publ.: 1. Forhandlinger, seit 1858; 2. Skrifter, 2 Bde, seit 1894. — *Präs.:* Prof. Dr. H. Mohn. *Gen.-Sekr.:* Prof. Dr. G. A. Guldberg.

Christianstad (Schweden).

Historisches Museum am Gymnasium. [Christianstad] Gegr.: allmählich als Lehrsammlung entstanden. *Vors.:* Dr. K. Enghoff.

Christineberg (Schweden).

Zoologisk Meeresstation. [Christineberg, Fiskebäckskil] Gegr.: 1877. *Vorst.:* Prof. J. H. Théel, Stockholm. *Assist.:* Lic. phil. Artur Hjalmar Östergren, Fiskebäckskil.

Chur (Schweiz).

Naturforschende Gesellschaft Graubündens. [Chur] Gegr.: 1825. Mitgl.: 154. Beitr.: 5 frs. Publ.: Jahresbericht. *KV.:* Schulersche Buchh., 8°, 1 H., 4—5 frs, seit 1827, regelm. seit 1856, gewöhnl. im Frühjahr. — *Vors.:* Prof. Dr. G. Nußberger. *Sekr.:* Prof. Dr. K. Merz.

Histor.-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden. [Chur] Gegr.: 1869. Mitgl.: 268. Beitr.: 5 frs. Publ.: Jahresbericht, 8°. — *Präs.:* Prof. Dr. C. Jecklin. *Aktuar:* Prof. C. Planta.

Rätisches Museum (Naturwissenschaftl. Teil). [Chur, Haus z. Friedhof] Gegr.: 1825. *Dir.:* Prof. Dr. Chr. Tarnuzzer.

Cincinnati (Ohio, Ver. St.).

Cincinnati Museum Association. Gegr.: 1881. Mitgl.: 177. Beitr.: ... Publ.: Annual Report. — *Präs.:* M. E. Ingalls. *Dir. u. Sekr.:* J. H. Gest.

Cincinnati Observatory. [Mt. Lookout] Gegr.: 1842. Publ.: Publications. — Ö. L. v. Gr.: 275° 34′ 39″, N. Br.: 39° 8′ 19,5″, Seehöhe: 263 m. *Dir.:* Prof. J. G. Porter.

Cincinnati Society of Natural History. [Broadway 312] Gegr.: 1870. Mitgl.: 222. Beitr.: 5 $. Publ.: Journal. *Präs.:* M. H. Fletcher, *Sekr:* Josua Lindals.

Foreign Christian Mission Society of the Disciples of Christ. [Cincinnati, Rev. F. M. Rains, P. O. Box 884] Gegr.: 1875. Einn.: ca. 700000 M. Org.: The Missionary Intelligencer. 4°, 12 Nrn, 50 cts, einz. Nr. 10 cts, seit 1886, Okt. Arbeitsf.: Türkei, Indien, Japan, China, Afrika, Kongo, Javeau, Portorico, Philippinen.

Public Library of Cincinnati. Gegr.: 1855. Best.: ca. 300000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *Libr.:* N. D. C. Hodges.

Station des internationalen Breitendienstes. [Cincinnati] Gegr.: 1899. W. L. v. Gr.: 84° 25′, N. Br.: 39° 8′ 2,07″. *Vorst.:* J. G. Porter.

Digitized by Google

University of Cincinnati. Gegr.: 1871. Hörerz.: ca. 1600. *Prof.:* J. G. Porter (Astron.).

Cirencester (England).

Royal Agricultural College. [Cirencester] Gegr.: 1845. Hörerz.: 85. *Prof.:* W. A. Thain (Geod.), G. C. Gough (Bot., Zool., Geol.).

Ciudad Real (Spanien).

Instituto general y técnico. [Ciudad Real] Gegr.: ... *Prof.:* Maximiano Regil (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Ciudad Real] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Clemente Retamero.

Clamecy (Nièvre, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Clamecy, à la Mairie] Gegr.: ... *Konserv.:* G. Soittoux. *Dir.:* Boisseau (Paris).

Société scientifique et artistique. [Clamecy] Gegr.: 1876. Mitgl.: 103. Beitr.: aktive 12 frs, korresp. 6 frs. Publ.: Bulletin périodique. — *Präs.:* Prof. J. Mynard. *Sekr.:* Prof. Gadiou, Prof. Soittoux.

Claremont (Cal., U. S. A.).

Pomona College Observatory. [Claremont] Gegr.: 1901. W. L. v. Gr.: $7^h\ 48^m$, N. Br.: 34° 6′, Seehöhe: 366 m. *Dir.:* F. Brackert.

Clausthal (Preuß., Dtschl.).

Königl. Bergakademie. [Clausthal] Gegr.: 1775. Hörerz.: 150. *Dox.:* Prof. Dr. A. Bergeat (Mineral. u. Geol.), Oberbergamts-Markscheider Gehrke (Feldmessen).

Clermont-Ferrand (Frkr.).

Académie des Sciences, Belles-Lettres et Arts de Clermont-Ferrand. [Hôtel de Ville] Gegr.: 1747. Mitgl.: 180. Beitr.: 50 frs. Publ.: Bulletin historique et scientifique de l'Auvergne, 12 H. — *Präs.:* Prof. Dr. B. Brunhes. *Sekr.:* E. Teilhard du Chardin.

Musée archéologique et ethnographique [Clermont-Ferrand, rue Ballainvilliers] Gegr.: 1842. *Dir.:* Prof. Aug. Audollent.

Musée Lecoq (Histoire naturelle). [Clermont-Ferrand] Gegr.: 1872. *Dir.:* Paul Gautier.

Observatoire Météorologique du Puy-de-Dôme. [Clermond-Ferrand] Gegr.: 1876. Publ.: sont insérées dans la Revue d'Auvergne. — *Dir.:* Prof. Dr. B. Brunhes. — 1. Station de la plaine (Clermont). *Mét.-adj.:* J. R. Plumandon, P. David. *Aide-mét.:* Ch. Plumandon. — 2. Station du sommet (Puy-de-Dôme, 1465 m). *Mét.-adj.:* vacat.

Société des Amis de l'Université. [Clermont-Ferrand] Gegr.: 1898. Mitgl.: ... Beitr.: 10 frs. Publ.: Revue d'Auvergne et Bulletin de l'Université. *R.:* Ph. Glangeaud, L. Bréhier. 6 H. 10 frs, einz. H. 3 frs., seit 1884, Jan. — *Präs.:* Dr. Gautrez. *Sekr.:* Accarias, 35, rue Ballainvilliers.

Station limnologique de l'Université de Clermont [Besse-en-Chandése] Gegr.: 1900. Publ.: ... — *Dir.:* ... *Prof.:* Poirier.

Université de Clermont-Ferrand. Gegr.: 1808. Hörerz.: 289. *Prof.:* L. Bréhier (alte u. mittelalterl. Gesch. u. Geogr.), Desdovizes du Dézert (neue Gesch. u. Geogr.), B. Brunhes (physik. Met.), Guichard (Astr.).

Cleveland (Ohio, Ver. St.).

Case School of Applied Science. [Cleveland] Gegr.: 1877. Hörerz.: 440. *Prof.:* Frank Robertson Van Horn (Geol. u. Min.).

Case Observatory. Gegr.: 1897. W. L. v. Gr.: $5^h\ 26^m\ 25{,}82^s$, N. Br.: 41° 30′ 14,5″, Seehöhe: 212 m. *Dir.:* Dr. D. T. Wilson.

Geological Society of America. [Cleveland, Library] Gegr.: 1888. Mitgl.: 257. Beitr.: 10 $. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* C. R. van Hise, Madison, Wis. *Sekr.:* Dr. E. O. Hovey, New York.

The American Institute of Anthropology. [Cleveland] Gegr.: 1890. Mitgl.: 175. Beitr.: 5 $. Publ.: Journal. — *Präs.:* J. C. Gilchrist. *Sekr.:* Dr. Maur. Zéliqzon, Scovill Av. 4711, S. E.

Western Reserve University. [Cleveland] Gegr.: 1826. Hörerz.: 1905. Publ.: Bulletin. *Prof.:* H. P. Cus-

Digitized by Google

hing (Geol.), F. P. Whitman (Phys. u. Astron.).

Western Reserve Historical Society. [Cleveland] Gegr.: 1867. Mitgl.: 196. Eintr.: Patrons 500 $, Life Memb. 100 $, Annual Memb. 5 $. Biblioth.: 23000 Bde. Publ.: Tracts. Archäol. u. ethnol. Museum. — *Präs.:* W. H. Cathcart. *Sekr.:* W. S. Hayden. *Libr.:* Albion M. Dyer.

Observatory of West. Reserve Univ. [Cleveland] Gegr.: 1837. W. L. v. Gr.: $5^h\ 26^m\ 25{,}8^s$, N. Br.: 41° 30′ 20″ N., Seehöhe: 240 m. *Dir.:* F. P. Whitman. *Assist.:* J. Mills.

Clinton (N. Y., Ver. St.).

Hamilton College. [Clinton] Gegr.: 1812. Hörerz.: 200. *Prof.:* Charles Henry Smyth (Geol.), Samuel J. Saunders (Phys. u. Astron.).

Lichtfield Observatory, Hamilton College. [Clinton] Gegr.: 1852. W. L. v. Gr.: $5^h\ 1^m\ 37{,}48^s$, N. Br.: 43° 3′ 16,3″ Seehöhe: 276 m. *Dir.:* S. J. Saunders.

Coburg (S.-C.-G., Dtschl.).

Prähistorische Sammlung. [Coburg, Vesto] Gegr.: ... *Kustos:* Stabsarzt a. D. Dr. Fischer.

Verein für Wetterkunde. [Coburg] Gegr.: 1882. Mitgl.: 39. Beitr.: 2 M. Publ.: Jahresbericht. 8^0, 1 Bd., seit 1883, Jan. — *Vors.:* Prof. C. Röhrig, Gymnasiumsg. 5. *Sekr.:* Städt. Lehrer H. Schumann, Leopoldstr. 44.

Verein für Anthropologie u. Landeskunde. [Coburg, Löwenstr. 12] Gegr.: 1874. Mitgl.: 96. Beitr.: 3 M. *Vors.:* Stadtphys. Dr. med. Martinet. *Sekr.:* Prof. Pechtold, Mohrenstr.

Verein für Geologie u. Paläontologie des Herzogtums Coburg und der Meininger Oberlande. [Coburg] Gegr.: 1904. Mitgl.: 60. Beitr.: ... *Vors.:* Stabsarzt a. D. Dr. Fischer.

Cöln (Preußen, Deutschl.).

Afrika-Verein deutscher Katholiken. [Cöln] Gegr.: 1888. Mitgl.: ... Beitr.: 1 M. Publ.: Gott will es. *KV.:* A. Riffarth, München-Gladbach. — *Vors.:* Domkapit. Prof. Hespers. *Schriftf.:* Justizrat M. Wirtz.

Cölner Anthropologische Gesellschaft (Verein für Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte). Gegr.: 1903. Mitgl.: 125. Beitr.: 6 M. *Vors.:* Rektor C. Rademacher, Zugweg 44, Dr. Bermbach, Ubierring 1. *Schriftf.:* Apoth. Staude, Severinstr. 27.

Gesellschaft für Erdkunde zu Cöln. [Augustinerpl.] Gegr.: 1887. Mitgl.: 80. Beitr.: 6 M. Publ.: Jahresbericht. 8^0, erscheint in unbest. Zwischenräumen, seit 1897. — *Vors.:* Prof. Dr. K. Hassert. *Schriftf.:* Bibliothekar Dr. W. Morgenroth.

Gesellschaft f. Rheinische Geschichtskunde. [Cöln] Gegr.: 1881. Mitgl.: 200, 9 Stifter, 135 Patrone. Beitr.: Stifter mindestens einmal 1000 M., Patr. jährl.: 100 M. *Vors.:* Prof. Dr. Hansen, Archivdir. *Schriftf.:* Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Al. Schulte, Bonn.

Rautenstrauch-Joest-Museum (Städt. Mus. f. Völkerkde). [Cöln, Neubau am Ubierring 47] Gegr.: 1899/1900. Etat: 35800 M. Bibl.: 2760 Bde. *Dir.:* Dr. Willy Foy, Ubierring 42. *Assist.:* Dr. F. Graebner.

Museum für Anthropologie und Urgeschichte. [Cöln] Gegr.: 1907. *Dir.:* Foy.

Stadtbibliothek. [Cöln, Gereonskloster 12, Erdgeschoß] Gegr.: 1602. Best.: 205000 Bde, davon Geogr.: 15500, Karten: 500. *Dir.:* Prof. Dr. Adolf Keysser.

Städt. Handels-Hochschule. [Cöln] Gegr.: 1901. Hörerz.: i. Sommer ca. 800, i. Winter ca. 1700. *Prof.:* Dr. K. Hassert.

Städt. Historisches Museum. [Cöln, Hahnentorburg u. Eigelsteintorburg] Gegr.: 1887. *Dir.:* Prof. Dr. J. Hansen.

Städt. Museum für Naturkunde. [Cöln, Stapelhaus] Gegr.: 1892. *Leiter:* Dr. Janson.

Statistisches Amt der Stadt Cöln. Gegr.: 1883. Publ.: Statist. Vierteljahrshefte und Einzel-Veröffentlichgen. — *Dir.:* K. Zimmermann.

Sternwarte. [Cöln] Gegr.: 1882. W. L. von Berlin: $0^h\ 25^m\ 45^s$, N. Br.: 50° 55′ 33″, Seehöhe: 60,5 m. *Dir.:* Prof. Dr. H. J. Klein.

Verein zur Förderung des Erzbergbaues in Deutschland. [Cöln] Gegr.: 1905. Mitgl.: 325. Beitr.: 30 M. *1. Vors.:* Dr. jur. Hans Jordan,

Digitized by Google

Schl. Mallinckrodt b. Wetter. *2. Vors.:* Dr. M. Krahmann, Berlin NW 23, Händelstr. 6/I.

Verein zur Förderung des Rautenstrauch-Joest-Museums. [Cöln] Gegr.: 1904. Mitgl.: 414. Beitr.: 10 M. Etat: ca. 7000 M. *Vors.:* Dr. Carl Joest, Haus Eichholz bei Sechtem. *Schriftf.:* Dr. W. Foy.

Coimbra (Portugal).

Bibliotheca de Universidade de Coimbra. Gegr.: 1728. Best.: 100000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Prof. Dr. J. Mendes dos Remedios.

Instituto de Coimbra. [Rue de Infante D. Augusto] Gegr.: 1852. Publ.: O Instituto. 1. Kl.: Moral- u. Sozialwissensch., 2. Kl.: Physikal.-math. Wissenschaft, 3. Kl.: Literatur u. Kunst. — *Präs.:* Dr. Bernard. Machado. *Sekr.:* Dr. Alvaro José da Silva Basto, Luiz dos-Santos Viégas.

Museo de Historia Natural da Universidade de Coimbra. Gegr.: 1772. I. Secc. min.-geol. *Dir.:* Prof. Gonçálvez Guimarães. II. Secc. zoolog. *Dir.:* Prof. B. Ayres. III. Jardim botanico. *Dir.:* Prof. Julio Henriques. IV. Secc. anthrop.-paläont. *Dir.:* Prof. E. Tamagnini.

Observatorio Astron. [Coimbra] Gegr.: 1772. Publ.: Ephemerides. — Ö. L. v. Gr.: 351° 34,2′, N. Br.: 40° 12′ 25″, Seehöhe: 99 m. *Dir.:* Prof. João José de Antas Souto Rodrigues. *Astron.:* Prof. Costa Lobo, Prof. Luciano da Silva, Prof. Sidonio da Silva Paes.

Observatorio meteorologico da Universidade de Coimbra. Gegr.: 1861. W. L. v. Gr.: 8′ 25,4″, N. Br.: 40° 12,4′. Publ.: 1. Observaçõ̃es meteorologicas, seit 1864; 2. Observacõ̃es meteorol.-magnet., seit 1866. — *Dir.:* Prof. Dr. Santos Viégas. *Adjut.:* Pedro Leite, A. Castanheira, A. Lopes, A. Motta, 2° Tenente da Armada.

Universidade de Coimbra. Gegr.: 1288. Hörerz.: 1680. Publ.: Annuario. — *Prof.:* Luc. Ant. Pereira da Silva (math. Geogr.), José Freire de Sousa Pinto (Geod. u. Topogr.), Franc. Mir. da Costa Lobo (prakt. Astr.), Eusebio Tamagnini (Anthr. u. Paläontol.), Antonio José Gonçálvez Guimarães (Mineral. u. Geol.), Anselmo Ferraz de Carvalho (Min. u. Petrol.).

Cold Spring Harbor (Long Island, N. Y., Ver. St.).

BiologicalStation. [ColdSpringHarbor] Gegr.: ... *Dir.:* C. B. Davenport.

Colima (Mexiko).

Observatorio meteorologico y vulcanologico del Seminario Conciliar. [Colima] Gegr.: ... Publ.: i. d. Zeitg La Cruz. Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Dir.:* Aniceto Castellanos, Pbro.

College Park (Cal., V. St.).

Observatory of the University of the Pacific. [College Park] Gegr.: 1887. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: ... *Dir.:* Heber D. Curtis.

University of the Pacific. [College Park] Gegr.: 1851. Hörerz.: 196. *Prof.:* ...

Collegeville (Minn., V. St.).

St. Johns University. [Collegeville] Gegr.: 1857. Hörerz.: 325. Publ.: St. Johns Univ. Record, Kl.-8°, 10 H., 1 $, seit 1888, Jan. — *Prof.:* ...

Colmar (Elsaß, Deutschl.).

Naturhistor. Gesellschaft. [Colmar, Unterlinden - Kloster] Gegr.: 1859. Mitgl.: 150. Beitr.: 8 M. Publ.: Mitteilungen, 8°, alle 2 Jahre 1 Bd. zu ca. 4 M. — *Präs.:* H. E. de Bary, Gebweiler. *Sekr.:* Ch. Koenig, Colmar, Entengasse 5.

Schongauer Museum. [Colmar, Unterlindenkloster] Gegr.: 1847 (1853). Publ.: Mitteilungen. — *Präs.:* Baurat Winkler. *Konserv.:* A. Waltz.

Colombo (Ceylon, Asien).

Royal Asiatic Society, Ceylon Branch. [Colombo] Gegr.: 1845. Mitgl.: 225. Eintr.: 5.25 Rs, Beitr.: 10.50 Rs. Publ.: Journal, seit 1845. — *Präs.:* J. Ferguson. *Sekr.:* J. Harward, G. A. Joseph.

Census Office (Civil Service). [Colombo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Superint.:* P. Arunachalam.

Ceylon Mineralogical Survey. [Colombo, The Museum] Gegr.: 1903.

Digitized by Google

Publ.: Administration Reports. — *Dir.:* James Parson, Principal Min. Surveyor. *Assist.:* Jos. A. Daniel.

Colombo Museum. Gegr.: 1875. Publ.: Spolia Zeylanica, seit 1903. — *Dir.:* A. Willey.

Seismological Observatory, Ceylon Technical Institute. [Colombo] Gegr.: 1906. Publ.: ... — *Vorst.:* E. Human. *Assist. f. Seismol.:* E. F. van Dort.

Surveyor Generals Office. [Colombo] Gegr.: ... Publ.: 1. Report on the Met. of Ceylon, 2. Results of Met. Observ. in Ceylon. — *Dir.:* F. C. H. Clarke (Surv. Gen.).

Colorado Springs (V. St.).

Colorado College Scientific Society. [Colorado Springs] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Studies. — *Vors.:* ... *Sekr.:* Prof. Flor. Cajori.

Colorado College Observatory (astronomical and meteorological). [Colorado Springs] Gegr.: 1894. Publ.: Semi-Annual Bulletin (incorporated with Colorado Coll. Publications). — *Dir.:* F. H. Loud, 1203, N. Tejon St.

The Western Association for Stellar Photography. [Colorado Springs] Gegr.: 1904. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* E. C. Pickering *Sekr.:* F. H. Loud.

Columbia (Mo., Ver. St.).

Museum of the Univ. of Missouri. [Columbia] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurat.:* Prof. Lefevre (Biol.), Prof. Marbut (Geol.), Prof. Mumford (Agrikultur).

Laws Observatory. [Columbia, Mo.] Gegr.: 1880. Etat: 14000 M. Publ.: Bulletin. 4°, in zwangl. H., s. 1902. — Ö. L. v. Gr.: 267° 40′ 24″, N. Br.: 38° 56′ 52″, Seehöhe: 225 m. *Dir.:* Frederick Hanley Seares.

Scientific Association of the University of Missouri. [Columbia] Gegr.: 1895. Mitgl.: 104. Beitr.: ... *Vors.:* H. B. Shaw, Rollins St. *Sekr.:* Prof. O. D. Kellogg.

State Historical Society. [Columbia] Gegr.: ... Mitgl.: ... Bibliothek: 23000 Bde. *Präs.:* ... *Sekr.:* ...

University of Missouri. [Columbia] Gegr.: 1839. Hörerz.: 2000. Publ.: Studies. *R.:* W. G. Brown. 8°, ca. 4 Nrn, z. versch. Pr., seit 1901. — *Prof.:* George Edgar Ladd (Geol. u. Bergbau), Curtis F. Marbut (Geol. u. Min.), Fr. Hanley Seares (Astron.), Leon Stacy Griswold.

Columbus (Ohio, Ver. St.).

Geological Museum. [Columbus] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* John Adams Bownocker.

Geological Survey of Ohio. [Columbus] Gegr.: ... Publ.: ... — *Vorst.:* Edw. Orton jr., State Geol.

Ohio State Academy of Science. [Columbus] Gegr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Dr. E. L. Rice, Delaware, O. *Sekr.:* Dr. L. B. Walton, Gambier, O.

Ohio State University. [Columbus] Gegr.: 1870. Hörerz.: 1827. *Prof.:* H. Curwen Lord (Astr.), Frank Arnold Ray (Bergbau), Charles Smith Prosser (Geol.), John A. Bownocker (inorg. Geol.).

U. S. Weather Bureau, Ohio Section. [Columbus] Gegr.: ... Publ.: Monthly Report. — *Sect. Dir.:* J. Warren Smith.

Colwyn Bay (N. W., Engl.).

African Training Institute. [Colwyn Bay] Gegr.: 1889. Einn.: 39000 M. *Leiter:* W. Hughes, African Institute.

Constantine (Algier, Afr.).

Musée scientifique et archéologique. [Constantine] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Ulysse Hinglais.

Société Archéologique de Constantine. [Algérie] Gegr.: 1852. Mitgl.: ... Beitr.: 12 frs. Publ.: Recueil de notices et Mémoires. 1 Bd. *H.:* D. Braham, 2, rue du Palais. — *Präs.:* Maguelonne, 7, rue de France. *Sekr.:* Vel, Insp. adj.

Coopers Hill b. Egham (E.).

Royal Indian Engineering College. [Coopers Hill] Eingegangen.

Córdoba (Argentinien).

Academia Nacional de Ciencias. [Córdoba] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Acta, 2. Boletin, seit 1874. — *Präs.:* Dr. Oscar Doering. *Sekr.:* Manuel E. Rio, Dr. F. Kurtz.

Digitized by Google

Museo mineralogico-geologico. [Córdoba] Gegr.: 1873. Publ.: ... — *Dir.:* W. Bodenbender.

Observatorio Nacional Argentino. [Córdoba] Gegr.: 1870. Publ.: ... — W. L. v. Gr.: $4^h\ 16^m\ 48{,}2^s$, N. Br.: 31° 25′ 15,5″, Seehöhe: 434 m. *Dir.:* Dr. J. M. Thome. *Assistn:* E. Sarminto, C. Hawkins, M. Martin, R. Winter, P. Symonds, J. Dressen, E. Hennings.

Oficina Meteorologica Argentina. [Córdoba] Gegr.: 1872. Seit 1902: Abteilung des Ministerio de Agricultura, Buenos Aires. Publ.: Anales. — *Dir.:* Walter G. Davis, Buenos Aires.

Universidad Nacional. [Córdoba] Gegr.: 1613. Hörerz.: 420. *Prof.:* Parmenio Ferrer (Kosmogr.), Domingo de la Vega (Topogr.), Angel Machado (Geod.), Guill. Bodenbender (Geol.).

Córdoba (Spanien).

Instituto general y técnico. [Córdoba] Gegr.: 1576. *Prof.:* Francisco Garrido Hildalgo (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Córdoba] Gegr.: ... *Dir.:* Rafael Varquer Aroca.

Coruña (Spanien).

Escuela superior de commercio. [Coruña] Gegr.: ... *Prof.:* Segundo Moreno (Geogr.).

Instituto general y tecnico. [Coruña] Gegr.: ... *Prof.:* José Kamon Lopez de Vicuña (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Coruña] Gegr.: ... *Dir.:* Acisdo Campano.

Cottbus (Preußen, Dtschl.).

Museum der Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Altertumskunde (Guben). [Cottbus, Hubertstr. 1] Gegr.: 1885. *Dir.:* Prof. Dr. Jentsch, Guben, Königstr. 3.

Coutances (Frankr.).

Société académique du Cotentin. [Coutances, Rue Quesnel-Morinière] Gegr.: 1872. Mitgl.: 85. Beitr.: 10 frs. *Präs.:* l'évêque Guérard. *Sekr.:* avocat Le Terrier.

Crowthorne (Berksh., Engl.).

Private Observatory. [Crowthorne] Gegr.: 1894. W. L. v. Gr.: $0^h\ 3^m\ 10^s$, N. Br.: 51° 22′ 5″, Seehöhe: 98 m. *Dir.:* S. A. Saunder.

Croydon (England).

Croydon Natural History Scientific Society. [Croydon, Public Hall, Wellesley Road] Gegr.: 1870. Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. Publ.: Transactions. — *Vors.:* F. C. Bayard. *Sekr.:* G. W. Moore, Bryndhurst, 15, Dornton Road.

Cuenca (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Cuenca] Gegr.: ... *Prof.:* Leopoldo Pedreira (Geogr.).

Culiacan (Mexiko).

Observatorio Meteorologico del Colegio Rosales. [Culiacan, Calle del Comercio] Gegr.: 1881. Etat: 12000 $. Publ.: ... O. L. v. Gr.: 107° 56′ 30″, N. Br. 24° 39′ 11″, Seehöhe: 34,22 m. *Dir.:* Dr. Ruperto L. Paliza, Apartado 19. *Assistn:* José G. Heredia, J. Antonio M. de Castro, Juan B. Rojo, jr., Manuel Rivas.

Czernowitz (Bukow., Öst.).

Bukowiner Landesmuseum. [Czernowitz] Gegr.: 1891. Publ.: Jahrbuch, seit 1893. — *Obm. d. Kurat.:* Landeshptm. Georg Frhr. v. Wassilko. *Schriftf.:* E. Fischer. *Mus.-Leiter:* Dr. J. Polek (Bibl.). *Kustoden:* Prof. A. Mikulitsch (Archäol.), Baurat E. Kolbenheyer (Ethnogr.), Prof. Dr. E. Botezat (Naturgeschichte), Gend.-Rittm. E. Fischer (Münzsamml.), Prof. Dr. W. Milkowicz (kunsthist. Abt.).

Franz-Josefs-Universität. [Czernowitz] Gegr.: 1875. Hörerz.: 834. *o. Prof.:* Ferdinand Löwl (Geogr.), Rud. Scharizer (Min.).

Geographisches Institut der Universität Czernowitz. *Vorst.:* Ferdinand Löwl.

Dakar (Französ.-Westafrika).

Société de Géographie de l'Afrique occidentale française. [Dakar] Gegr.: 1907. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Gouv.-Gén. Roume. *Sekr.:* ...

Digitized by Google

Danzig (Preußen).

Naturforschende Gesellsch. [Danzig, Franzengasse] Gegr.:1743. Mitgl.:414. Beitr.: 12 M. für Einheim., 6 M. für Ausw. Bibliothek: 40000 Bde. *Bibl.:* Prof. Dr. Lakowitz. Publ.: Schriften, jährl. 1 Bd. *Vors.:* Prof. Dr. Momber. *Sekr.:* Prof. Dr. Conwentz.

Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen. [Danzig] Gegr.: 1906. Publ.: Beiträge zur Naturdenkmalpflege. *V.:* Gebr. Borntraeger, Berlin. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., ca. 20 Bg. = 1 Bd., seit 1908. — *Leiter:* Prof. Dr. H. Conwentz, Provinzial-Museum.

Stadtbibliothek. [Danzig] Gegr.: 1591. Best.: 130000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.:* Prof. Dr. O. Günther.

Sternwarte der Naturforsch. Gesellschaft. [Danzig] Gegr.: 1868. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: $1^h\ 14^m 39{,}6^s$, N. Br.: 54° 21′ 18″, Seehöhe: 3 m. *Dir.:* Dr. E. Kayser, Frauengasse 26.

Technische Hochschule. [Danzig-Langfuhr, Goßler-Allee] Gegr.: 1904. Hörerz.: 855. *Prof.:* Otto Eggert (Geod.), v. Wolff (Geol.). *Doz.:* Albr. v. Bockelmann (Geogr.).

Westpreußischer Geschichtsverein. [Danzig] Gegr.: 1879. Mitgl.: 385. Beitr.: 4 M. Publ.: 1. Mitteilungen, 8°, 4 Nrn; 2. Zeitschrift, 8°; 3. Quellen u. Darstellungen z. Geschichte Westpreußens. *V.:* L. Saunier. — *Vors.:* Stadtschulrat Dr. Damus.

Westpreußisches Provinzialmuseum. [Danzig, Langemarkt 24] Gegr.: 1879. Publ.: 1. Verwaltungsberichte, 2. Mitteilungen. — *Dir.:* Prof. Dr. H. Conwentz. *Kustos:* Prof. Dr. P. Kumm.

Daramona (Westmeath, Irl.).

Private Observatory. [Daramona, Streete] Gegr.: 1881. W. L. v. Gr.: $0^h\ 29^m\ 59^s$, N. Br.: 53° 41′ 12″, Seehöhe: 84 m. *Dir.:* W. E. Wilson.

Daressalam (Dsch.-O.-Afr.).

Erdbebenstation. [Daressalam] Gegr.: ... *Leiter:* Dr. Karstens.

Darlington (Durham, Engl.).

Private Observatory. [Darlington] Gegr.: 1887. W. L. v. Gr.: $0^h\ 6^m 18{,}5^s$, N. Br.: 54° 31′ 46,2″, Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. A. C. Dixon.

Darmstadt (Hess., Dtschl.).

Ghzgl. hess. Geolog. Landesanstalt. [Darmstadt] Gegr.:1882. Publ.: 1. Geol. Karte des Großh. Hessen, 1 : 25000, nebst Erl., seit 1886, je 2 M. 2. Abhandlungen, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1884. 3. Notizblatt, 8°, pr. Stück 3 M., seit 1880. *KV.:* Bergsträßersche Buchhandlg. — *Dir.:* GOBergrat Prof. Dr. R. Lepsius.

Ghzgl. hess. Museum. [Darmstadt] Gegr.: um 1800. *Dir.:* GKab.-Rat Römheld. — I. Kunst- u. histor. Sammlgen. *Dir.:* Prof. Dr. F. Back. — II. Zool. Sammlungen. *Insp.:* Prof. Dr. G. v. Koch. — III. Mineral.-geol. Sammlung. *Insp.:* GOBergrat Prof. Dr. R. Lepsius.

Historischer Verein für das Ghzgt. Hessen. [Darmstadt] Gegr.: 1833. Mitgl.: 561. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Archiv für hess. Gesch. u. Altertumskde. *H.:* I. R. Dieterich u. K. Bader. 2. Quartalblätter. *H.:* L. Voltz. 3. Beiträge z. hess. Kirchengeschichte. *R.:* Wilh. Diehl, Walter Köhler. — *Vors.:* Frhr Schenk z. Schweinsberg. *Sekr.:* I. R. Dieterich, K. Bader.

Großhzgl. Hofbibliothek. [Darmstadt] Gegr.: im 16. Jahrh. als Privatbibl. des Landgfn Georg I. Best.: 503000 Bde, Geogr.: ..., Karten: etwa 4000. *Dir.:* Dr. Adolf Schmidt.

Ghzgl. Hydrographisches Bureau. [Darmstadt, Finanzmin.] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Deutsches Meteorol. Jahrbuch. *R.:* Prof. Dr. G. Greim, Sandstraße 32. *V.:* Selbstv. 1 Bd., 2 M., seit 1902. 2. Niederschlagsbeobachtgn, 4°, 2 H., seit 1904, 1 H., seit 1901. 3. Die Wasserstandsbewegungen des Rheins, 4°, 12 H., seit 1901. 4. Periodische Veröffentlichgn a. d. Hydrogr. und Meteorologie, in zwangl. H. — *Vors.:* GOBaurat Imroth.

Naturwissenschaftl. Verein. [Darmstadt] Gegr.: 1880. Mitgl.: ca. 400. Beitr.: 1 M. *Vors.:* Dr. Th. List.

Ghzgl. Technische Hochschule. [Darmstadt] Gegr.: 1836. Hörerz.: 1840. *o. Prof.:* Paul Fenner (Geod.), Richard Lepsius (Geol.). *Pr.-Doz.:* Max

Digitized by Google

Gasser (Geod.), Georg Greim (Min. Lehrauftr. für Geogr., einschl. der physik. Geogr.), Gustav Klemm (Bodenkunde, Lehrauftr. für Min.), Alexander Steuer (Geol. und Paläont.).

Verein für Erdkunde und verwandte Wissenschaften. [Darmstadt] Gegr.: 1845. Mitgl.: 140. Beitr.: 3 M. Publ.: Notizblatt. *KV.:* Borgsträßersche Buchhandlung. 4. Folge, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1880. — *Vors.:* GOBergrat Prof. Dr. R. Lepsius.

Ghzgl. Zentralstelle für die Landesstatistik. [Darmstadt] Gegr.: 1861. Publ.: 1. Beiträge zur Statistik des Ghzt. Hessen. Gr.-4°, zwangl. H. z. versch. Pr.; 2. Statist. Handbuch f. d. Ghzgt. Hessen; 3. Mitteilungen d. Ghzgl. hess. Zentralstelle für die Landesstatistik. *KV.:* G. Jonghaus, Rheinstr. 15. 8°. — *Vors.:* GOSchulrat Nodnagel.

Davenport (Iowa, Ver. St.).

Davenport Academy of Natural Sciences. [704, Brady St.] Gegr.: 1867. Mitgl.: 145. Eintr.: 5 $, Beitr.: 3 $. Biblioth.: 44000 Bde. Publ.: 1. Publications. *R.:* Prof. W. H. Barris. . ., zwangl. H. z. versch. Pr. 2. Proceedings. — *Präs.:* A. W. Elmer. *Sekr.:* Miss S. G. F. Sheldon. *Chairman Public. Comittee:* Miss E. D. Putnam. *Biblioth.:* C. E. Harrison.

Davos (Schweiz).

Schweizerische Meteorolog. Station. [Davos, 23 Promenade] Gegr.: 1885. Publ.: Davoser Monats-Wetterkarte und Jahreszusammenstellung. Fol., 12 Nrn, 12 frs, seit 1886, Jan. — *Beob.:* Kurverein Davos.

Erdbebenstation. [Davos] Gegr.: . . . *Dir.:* Dr. Dietz.

Dawson City (Yukon, Can.).

International Society for Arctic Explorations. [Dawson] Gegr.: 1905. Mitgl.: . . . Beitr.: . . . *Präs.:* J. Henderson, Governor of the District.

Dax (Landes, Frankreich).

Musée de Dax. [Hôtel de ville] Gegr.: . . . *Konserv.:* Jules Larrède.

Société de Borda. [Dax, Hôtel de ville] Gegr.: 1876. Mitgl.: 250. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Dufourcet. *Sekr.:* Albadie.

Dayton (Ohio, Ver. St.).

Dayton Public Library and Museum. Gegr.: 1860. Best.: 65000 Bde. Publ.: Report. — *Präs.:* W. J. Conklin. *Libr.:* Miss. L. M. Clatworthy. *Custod. of Mus.:* Lyman Simonton.

Dehra Dun (Himalaya, Ind.).

Observatory of the Great Trigonometrical Survey. [Dehra Dun] Gegr.: 1798 zu Madras, 1824 nach Dehra Dun verlegt. Ö. L. v. Gr.: $5^h\ 13^m\ 15{,}45^s$, N. Br.: 30° 18′ 51,80″, Seehöhe: 687 m. *Dir.:* Colonel Burrard. *Astron.:* Eccles (chef des calcul.), Major Conyngham (pendule), Erskine (marées), Turner (triangul.), Thomas (magnét.), Cowie (astr.).

Delaware (Ohio, Ver. St.).

Ohio Wesleyan University. [Delaware] Gegr.: 1844. Hörerz.: 1400. *Prof.:* W. Westgate (Geol.), Hiram M. Perkins (Astron.).

Delft (Niederlande).

Technische Hoogeschool. [Delft] Gegr.: 1864. Hörerz.: 1120. *Prof.:* J. Grutterink (Min. u. Petr.), H. J. Heuvelink (Geod.), G. Molengraaff (Geol.), H. Jonker (Pal.).

Denver (Col., Ver. St.).

Colorado Scientific Society. [Denver, Chamber of Commerce Build.] Gegr.: 1882. Mitgl.: 250. Beitr.: 10 $. Bibl.: 3000 Bde. Publ.: 1. Bulletins, 12 H.; 2. Proceedings; 3. Papers. — *Vors.:* Thomas L. Wilkinson. *Sekr.:* Dr. Wm. A. Johnston.

Chamberlin Observatory. [Denver] Gegr.: 1894. — Ö. L. v. Gr.: 255° 3′ 5″, N. Br.: 39° 40′ 36″, Seehöhe: 1650 m *Dir.:* H. A. Howe.

Des Moines (Iowa, Ver. St.).

Drake University Observatory. [Des Moines] Gegr.: 1869. W. L. v. Gr.: $6^h\ 14^m\ 30{,}56^s$, N. Br.: 41° 36′, Seehöhe: 296 m. *Dir.:* Prof. D. Morehouse. *Assist.:* F. Meyer.

Iowa Academy of Sciences. Gegr.: 1887. Publ.: Proceedings, seit 1887. — *Präs.:* J. L. Tilton, Indianola. *Sekr.:* L. S. Ross.

Digitized by Google

Iowa Geological Survey. [Des Moines, State House] Gegr.: 1892. Etat: 8000 $. Publ.: Annual Report. 8°, 1 Bd., gratis, seit 1892, Jan. — *Dir.:* Samuel Calvin, State Geol. *Assistn:* James H. Lees, S. H. Beyer, J. A. Williams, T. H. Macbride, B. Shimek, S. W. Stookey, M. F. Arey, W. H. Norton. *Sekr.:* Nellie E. Newman.

Iowa Weather and Crop Service. [Des Moines] Gegr.: ... Publ.: 1. Annual Report, 8°, 1 H., seit 1902; 2. Monthly Review, seit 1890; 3. Weekly Weather Crop. Bulletins. — *Dir.:* John R. Sage. *Assist. Dir.:* Geo. M. Chappel.

Dessau (Anhalt, Deutschl.).

Hzgl. anhalt. Statistisches Bureau. [Dessau, Friedrichstraße 27/II] Gegr.: 1866. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* C. Dünnhaupt. 4°, zwgl. H. z. versch. Pr., seit 1867. — *Vors.:* Reg.-Rat Joh. Richter.

Verein für Anhaltische Geschichte und Altertumskunde. [Dessau] Gegr.: 1875. Mitgl.: 266. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilgn. *V.:* C. Dünnhaupt. 8°. — *Vors.:* Prof. Dr. Em. Weyhe. *Schriftf.:* Direktor A. Haase, Grünstr. 17/I.

Verein für Landeskunde u. Naturwissenschaften. [Dessau] Gegr.: 1890. Mitgl.: 58. Beitr.: 3 M. Publ.: Flora von Anhalt, in zwangl. Heften. — *Vors.:* Prof. Dr. Em. Weyhe. *Schriftf.:* OLehrer Partheil.

Detmold (Lippe, Deutschl.).

Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lippe. [Detmold] Gegr.: 1835. Mitgl.: ca. 300. Beitr.: 3 M. Publ.: ... — *Vors.:* Prof. Dr. Weerth. *Sekr.:* ...

Geschichtliche Abteilung. Publ. Mitteilungen aus d. Lippischen Geschichte u. Landeskunde. *V.:* Hans Hinrichs. Gr.-8°, 1 Bd. 3 M., seit 1902. — *Vors.:* GArchivrat Dr. Hans Kiewning.

Fürstliche Landesbibliothek. [Detmold] Gegr.: 1614. Best.: 110000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.:* Prof. Dr. Anemüller.

Deutsch-Altenburg (NÖst.).

Museum (m. d. Sammlgn des Vereins »Carnutum« s. unter Wien) in Mitverwaltung d. k. k. Österr. Archäol. Inst. *Kustos:* Jos. Bortlik.

Devon (England).

Rousdon Astronomical and Meteorological Observatory. [Devon] Gegr.: 1884. Publ.: Meteorological Observations. — Ö. L. v. Gr.: 0h 11m 58,98s, N. Br.: 50° 42′ 38″, Seehöhe: 157 m. *Observ.:* C. Grover.

Dieppe (Seine-Infér., Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Dieppe, Hôtel de ville] Gegr.: ... *Konserv.:* Ambr. Milet.

Digne (Basses-Alpes, Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Digne, ancien Hospice] Gegr.: 1884. *Konserv.:* Etienne Martin.

Société scientifique et littéraire des Basses-Alpes. [Digne, Av. du Tribunal] Gegr.: 1878. Mitgl.: 257. Beitr.: 10 frs. Publ.: Annales des Basses-Alpes, 4 H. — *Präs.:* Martin. *Sekr.:* Isnard.

Dijon (Côte-d'Or, Frankr.).

Académie des Sciences, Arts et Belles-Lettres. [Dijon] Gegr.: 1740. Mitgl.: 120. Beitr.: ... Publ.: Mémoires. *V.:* Libr. Nourry, place St.-Étienne. 8°, alle 2 Jahre 1 Bd., 6 frs, seit 1740. — *Präs.:* Henri Chabeuf, rue Legouz-Gerland. *Sekr.:* G. Dumay, rue du Petit-Potet.

Commission départementale des antiquités de la Côte d'or. [Dijon] Gegr.: 1831. Publ.: Mémoires, seit 1832. — Musée [Place Rameau]. Gegr. 1843. *Sekr.:* Avocat Ét. Metman, 25, place St-Michel. *Konservat. d. Mus.:* A. Joliet, Cl. Drioton.

Musée d'histoire naturelle. [Dijon, à l'Arquebuse] Gegr.: 1835. *Dir.:* Prof. Louis Collot.

Société Bourguignonne de Géographie et d'Histoire. [Dijon] Gegr.: 1882. Mitgl.: 312. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires. *V.:* Jacquot et Floret, rue Berbisey 10. 8°, 1 Bd., 10 frs, seit 1882. — *Präs.:* L. Oubert. *Sekr.:* Arm. Cornereau, juge suppléant, 3, rue Berbisey.

Université de Dijon. Gegr.: 1722. Hörerz.: ca. 1000. *Prof.:* Henri Hauser

Digitized by Google

(Gesch. u. Geogr.), Mairey (Geogr.), Duport (Astron.), Louis Collot (Min. u. Geol.), Barbier (Min.).

Dillingen (Bayern, Dtschl.).

HistorischerVerein. [Dillingen] Gegr.: 1888. Mitgl.: 346. Beitr.: 2 M. Publ.: Jahrbuch. — *Vors.:* Prof. Dr. Paul Zenetti. *Schriftf.:* Bez.-Amtsassessor Theod. Kaiser.

Museum mit Bibliothek. *Kons.:* Prof. Jos. Harbauer, Stadtkapl. Jos. Demleitner. *Biblioth.:* Prof. Dr. Alfr. Schröder.

Dinan (Bretagne, Frankr.).

Museé scientifique et archéologique. [Dinan, Hôtel de ville] Gegr.: ... *Konserv.:* Léop. Sabot.

Disko (Grönland).

Biologische Station mit Erdbebenstation. [Disko] Gegr.: 1906. *Dir.:* Magister Porsild.

Donaueschingen (Baden).

Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile. [Donaueschingen] Gegr.: 1870. Mitgl.: 200. Beitr.: 2 M. Publ.: Schriften. — *Vors.:* Dr. Georg Tumbült (Gesch.), Prof. Karl Neff (Naturw.). *Sekr.:* Schelble.

Donauwörth (Bay., Dtschl.).

Bibliothek des Cassianeum. [Donauwörth] Gegr.: 1875. Best.: 70000 Bde, Geogr.: 2000, Karten: 380. Atlanten: 187. *Biblioth.:* J. Traber.

Historischer Verein für Donauwörth und Umgegend. Gegr.: 1901. Mitgl.: 160. Beitr.: 2 M. Publ.. Mitteilungen. *R.:* J. Traber. *KV.:* L. Auer. 8°, 1 Bd. zu versch. Pr., seit 1902. — *Vors.:* Wilh. Gebhardt, Hofrat u. Bürgermstr. *Schriftf.:* Joh. Traber.

Doncaster (England).

DoncasterScientific Society. [9, Priory Place] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 3 sh 6 d. *Präs.:* A. A. Clarkson. *Sekr.:* H. H. Corbett.

Donville (Manche, France).

Observatoire privé. [Donville] Gegr.: 1892, reorg. 1902. W. L. v. G.: $0^h\ 6^m\ 17^s$, N. Br.: 48° 51′ 25″, Seehöhe: 58 m. *Dir.:* L. Rudaux.

Dorchester (England).

Dorset County Museum. [Dorchester] Gegr.: 1845. *Kurator:* John Acland.

Dorset Natural History and Antiquarian Field Club. [Dorchester] Gegr.: 1875. Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Lord Eustace Cecil. *Sekr:* H. C. March, Portesham.

Dorpat s. Jurjev.

Dortmund (Preuß., Dtschl.).

Statistisch. Amt der Stadt Dortmund. Gegr.: 1895. Publ.: Mitteilungen, 8°, seit 1898. — *Dir.:* Dr. Prigge.

Historischer Verein für Dortmund u. die Grafschaft Mark. Gegr.: 1872. Mitgl.: 500. Publ.: Beiträge zur Geschichte Dortmunds u. d. Grafsch. Mark. *KV.:* Fr. W. Ruhfus. 8°. — *Vors.:* Stadtarchivdir. Prof. Dr. Karl Rübel. *Schriftführ.:* Prof. Gronemyer.

Douai (Nord, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Douai, rue Fortier] Gegr.: ... *Konserv.:* Edmond Gosselin.

Société de Géographie de Douai. [Rue Fortier] Gegr.: 1880. Mitgl.: 250. Beitr.: 10 frs. *Präs.:* G. Bottin. *Sekr.:* Avocat J. Lavoix.

Union Géographique du Nord de la France à Douai. [Rue Fortier] Gegr.: 1880. Mitgl.: 1040. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* A. Bassée, 12, rue Léon-Gambetta. Besteht aus den Sociétés de Géogr. zu Amiens, Arras, Avesnes, Fourmies, Maubeuge, Béthune, Calais, Cambrai, Douai (vgl. diese). — *Präs.:* Bottin, 37, rue Morel. *Sekr.:* Avocat J. Lavoix.

Draguignan (Var, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Draguignan, 9, rues de la Républiqne et du Combat] Gegr.: ... *Konserv.:* Edmond Poupé.

Société d'Études scientifiques et archéologiques. [Draguignan] Gegr.: 1855. Mitgl.: 145. Beitr.: 8 fr. Publ.: Bulletin, seit 1856. *Vors.:* P. Sivan. *Sekr.:* L. Raffin.

Dresden (Sachs., Deutschl.).

Abteilung für Landesaufnahme des Kgl. sächs. Generalstabs. [Dresden-

Digitized by Google

Albertstadt, Pionierkaserne, Königsbrückerstr.] Gegr.: 1806. Publ.: 1. Sächs. Abschn. d. Karte d. Deutsch. Reiches, 1 : 100000. 2. Topogr. Karte v. Sachsen, 1 : 25000. 3. Meßtischbl. d. Neuaufn. Sachsens, 1 : 25000. — *Vorst.:* Oberstlt. Carl Lucius, Tieckstraße 23.

Gebirgsverein für die Sächs. Schweiz. [Dresden] Gegr.: 1877. Mitgl.: ca. 4000. Beitr.: 2 M. Publ.: 1. Jahrbücher. 2. Über Berg und Tal. *R.:* Dr. A. Meiche, Ludwig Richterstr. 5/III. *V.:* C. C. Meinhold & Söhne, A. IX, Zinzendorfstr. 29. 4°, 12 Nrn, 2 M., seit 1878, Jan. — *Vors.:* Dr. Alfr. Meiche. *Sekr.:* Forstmstr. A. Schaal, Lohmen (Sachs.).

Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. [Dresden, Zeughausplatz 3, Kurländer Palais] Gegr.: 1818. Mitgl.: 491. Beitr.: 15 M. Publ.: Jahresberichte. — *Vors.:* GMed.-Rat Prof. Dr. Schmorl, An der Falkenbrücke 4. *1. Schriftf.:* Dr. Fritz Schanz, Pragerstraße.

Gesellschaft für Naturkunde Isis. [Dresden-A., Kgl. Techn. Hochsch., Bismarckpl.] Gegr.: 1835. Mitgl.: 243. Beitr.: 10 M. Publ.: Sitzungsberichte u. Abhandlungen. *KV.:* H. Burdach. 8°, 2 H., 5 M., seit 1861, Jan. — *Vors.:* GHofrat Prof. Dr. G. Helm, Lindenaustr. 1a/I. *Sekr.:* Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller, Bergmannstr. 18/I.

Kgl. Mathematisch-physikalischer Salon mit Observatorium und Astronomischer Abteilg. [Dresden, Zwinger] Gegr.: 1730. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 54^m\ 55{,}826^s$, N. Br.: 51° 3′ 12,854″, Seehöhe: 121 m. *Dir.:* GHofrat Prof. B. Pattenhausen, Reichenbachstr. 53/II. *Konserv.:* M. Engelmann. *Assist.:* H. Schmidt.

Kgl. Mineralog.-geologisch. Museum nebst d. Prähist. Sammlg. [Dresden-A., Zwinger] Gegr.: 1728. *Dir.:* GHofrat Prof. Dr. Ernst Kalkowsky, Bismarckplatz 11/II. *Kustos:* Hofrat Prof. Dr. J. V. Deichmüller. *Wiss. Hilfsarbeiter:* Dr. K. Wanderer.

Kgl. öffentliche Bibliothek. [Dresden, Japanisches Palais, Kaiser-Wilhelmplatz] Best.: 520000 Bde. *Dir.:* ORegRat Dr. H. Ermisch, Angelikastr. 5. Die an Seltenheiten reiche Geogr. Abteilung enthält u. a. eine Landkartensammlung von 30000 Blatt in 435 Mappen, über die ein Standorts- u. ein alphabetischer Katalog vorhanden ist. Die Katalogisierung der gegen 40000 Blatt enthaltenden Kartensammelbände, die im 18. Jahrh. zusammengestellt wurden, ist ca. 8000 Bde z. allg. Erdkde usw., ca. 8000 Atlanten. *Verwalter:* Dr. V. Hantzsch, Elisenstr. 9.

Kgl. sächsischer Altertumsverein. [Dresden] Gegr.: 1825. Mitgl.: ca. 500. Beitr.: 6 M. Publ.: Neues Archiv f. sächsische Geschichte u. Altertumskunde, jährl. 2 H. — *Vors.:* ORegRat Dr. Hubert Ermisch. *Schriftf.:* Reg.-Rat Dr. W. Lippert, Niederlößnitz, Zillerstr. 7/I.

Kgl. sächsisch. Landes-Wetterwarte. [Dresden N, Große Meißnerstr. 15] Gegr.: 1864. Publ.: 1. Jahrbuch. 4°, 1 Bd., seit 1892. 2. Das Klima des Königreichs Sachsen. 3. Abhandlungen. Gr.-4°, zwangl. 4. Vorläufige Dekaden- u. Monatsberichte. 5. Tägl. Wetterberichte, 312 Nrn, 8 M. *KV.:* Carl Brunnersche Buchhandlung, Chemnitz. — *Dir.:* Prof. Dr. Paul Schreiber. *Directorialassist.:* C. H. Lindemann. *2. Assist.:* Dr. E. Grohmann.

Kgl. sächs. Statistisches Landesamt. [Dresden, Ritterstr. 14/I] Gegr.: 1850. Publ.: 1. Zeitschrift. *V.:* v. Zahn & Jaensch, Waisenhausstr. 10. 4°, 2 H., 3 M., seit 1855. 2. Statistisches Jahrb. für das Kgr. Sachsen. 8°, 1 Bd., 1 M., seit 1905. 3. Normalkalender für das Kgr. Sachsen nebst Marktverzeichn. 8°, 1 Bd., 1 M., seit 1905. *V.:* C. Heinrich. — *Dir.:* ORegRat Dr. E. Würzburger, Ammonstr. 13/II. *Biblioth.:* P. Schmidt.

Statistisches Amt der Stadt Dresden. [An der Kreuzkirche 18] Gegr.: 1874. Publ.: 1. Mitteilungen, Gr.-8°, zwangl. H., seit 1875, Jan.; 2. Monatsberichte, Gr.-8°, 12 H., 1 M., seit 1877, Sept.; 3. Statistisches Jahrbuch, Gr.-8°, 1 M., seit 1899. *KV.:* v. Zahn & Jaensch, Waisenhausstr. 10. — *Dir.:* Dr. F. Schäfer, Nürnbergerstr. 47 pt. *Dir.-Assist:* Dr. A. Brohmer.

Technische Hochschule. [Dresden] Gegr.: 1828. Hörerz.: 1200. *Prof.:*

Digitized by Google

Hubert Engels (Wasserbau, Dir. d. Flußbaulaborat.), Harry Gravelius (Wasserwirtschaft, mit Lehrauftr. f. Geogr.), Ernst Kalkowsky (Min. u. Geol.), Bernhard Pattenhausen (Geod.).

Verein für Erdkunde. [Dresden-A. 1., Kl. Brüdergasse 21/II] Gegr.: 1863. Mitgl.: 528 (Febr. 08). Beitr.: 15 M. für ord., 6 M. für außerord. Mitgl. Publ.: Mitteilungen. OLehrer Dr. Max Rosenmüller, Dresden-A., Stephanienstr. 18/II. *V.:* Wilhelm Baensch. Seit 1905. — *Vors.:* GHofRat Prof. Dr. B. Pattenhausen, Reichenbachstr. 53/II. *Schriftf.:* Dr. Weiker, N8, Bachstr. 1.

Verein für Geschichte Dresdens. Gegr.: 1869. Mitgl.: 970. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Dresdner Geschichtsblätter. *H.:* Otto Richter. *V.:* W. Baensch. 2. Mitteilungen. — *Vors.:* Ratsarchivar Prof. Dr. O. Richter, Schweizerstr. 13/II. *Sekr.:* Archivar Dr. G. Beutel, Ludwig Richterstr. 7/I.

Verein für sächsische Volkskunde. [Dresden] Gegr.: 1897. Mitgl.: 2300. Beitr.: 1.50 M. Publ.: Mitteilungen. *R.:* Prof. Dr. Eug. Mogk u. Prof. Dr. Hans Stumme, Leipzig. *KV.:* Neue Verkehrsanstalt Hansa, Wallstr. 9. 8°, 4 H., seit 1900. — *Vors.:* Gen.-Major z. D. Ernst Frhr. v. Friesen, Löwenstr. 1/I *1. Schriftf.:* Reg.-Baumstr. Dr. ing. W. Mackowsky, Zinsendorfstr. 2/II.

Kgl. Zoologisches und Anthropologisch-ethnographisches Museum. [Dresden, im Zwinger] Gegr.: Zool. Abt. 1849, Anthropol. 1868, Ethnogr. 1875. Publ.: 1. Abhandlungen und Berichte. 2. Publikationen a. d. Kgl. Ethnogr. Mus. *KV.:* B. G. Teubner. 4°, zwangl. H., seit 1886. — *Dir.:* Prof. Dr. A. Jacobi. *Kustos:* Prof. Dr. K. M. Heller. *Dir.-Assist:* Dr. B. Wandolleck. *Assistn:* Dr. B. Oettaking, Dr. O. Nuoffer, Dr. J. Lehmann.

Drøbak (Norwegen).

Den biologiske Havstation. [Drøbak] Gegr.: 1894. *Vors.:* Dr. K. E. Schreiner.

Drontheim (Norwegen).

Det Kgl. Norske Videnskabers Selskab. [Drontheim] Gegr.: 1760. Mitgl.: 226. Beitr.: 4 Kr. Publ.: 1. Skrifter, jährl. 1 Bd., seit 1761; 2. Aarsberetning, jährl. 1 Bd., seit 1761. — *Präs.:* Bjarne Lysholm. *Sekr.:* OLehrer J. C. Richter.

Trondhjems Biologiske Station [Drontheim] Gegr.: 1900. *Leiter:* O. Nordgaard.

Trondhjems Turistforening. Gegr.: 1887. Mitgl.: 250. Beitr.: 3 Kr. Publ.: Årskrift. *R.:* Ludw. Schulerud. *KV.:* Aktietrykkeriet. 8°, 1 H., zu versch. Pr., seit 1896, Frühjahr. — *Vors.:* Adjunkt Axel Sommerfelt. *Sekr.:* Doz. Ludwig Schulerud.

Dublany (Gal., Österreich).

Landwirtschaftliche Akademie (Akademia rolnicza) [Dublany bei Lemberg] Gegr.: 1855. *Prof. adj.:* Kaz. Szulc (Met.). *Doc.:* J. Siemiradzki (Min. u. Geol.).

Dublin (Irland).

Dublin Naturalists Field Club. [R. Irish Acad., 19, Dawson St.] Gegr.: 1886. Eintr.: 5 sh, Beitr.: 5 sh. *Präs.:* C. B. Moffatt. *Sekr.:* J. de W. Hinch, F. O. B. Ellison.

Dublin University Biological Association. [Graduate Memorial Building, Trinity College] Gegr.: 1874. Mitgl.: 150. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* R. J. Rowlette. *Sekr.:* C. W. Laird, A. A. McConnell.

Dublin University Mission to Chota Nagpur. *Sekr.:* Rev. Newport J. D. White, 32, Konilworth Square, Rev. J. D. R. Kidd, St. Patricks Cathedrale, u. Miss T. Carson, 18, Fitzwilliam Pl. Gegr.: 1890. Einn.: ca. 35000 M. Org.: The Dublin University Missionary Magazine.

Dublin University Mission to Fuh-Kien. Gegr.: ... Organ: ... *Sekr.:* Rev. R. Brown, 93, Botanic Road, u. Rev. J. Rowan, Dunlavin.

General Register Office. [Dublin, Charlemont House, Rutland Square] Gegr.: 1845. Publ.: Annual, Quarterly and Weekly Reports. — *Vorst.:* Sir Rob. Matheson, Registr. Gen.

Geological Survey of Ireland [Dublin, Hume St. 14] Gegr.: 1837. Publ.: Memoirs. — *Dir.:* G. A. J. Cole.

Digitized by Google

Senior Geologist: S. B. Wilkinson. *Geologists:* A. McHenry, J. R. Kilroe, H. J. Seymonr. *Map-Superint.:* R. Clark.

Institutions of Science and Art [Dublin, Kildare Street] Gegr.: 1878. *Dir.:* Count G. N. Plunkett. *2. Officer:* H. Bantry White. — I. Metropolitan School of Art. *Head-Master:* vacat. *2. Master:* F. Luke. — II. National Library of Ireland. *Libr.:* T. W. Lyster. *Assist. Libr.:* R. Lloyd Praeger, W. K. Magee, R. I. Best. — III. Science and Art Museums. Art. Industr. and Ethnogr. Coll.: J. J. Buckley. *Assistn:* E. B. Albaster, A. Joppin, A. McGoogan. — Irish Antiquities Coll.: G. Coffey. *Assist.:* C. R. Armstrong. — Nat. Hist. a. Paläontol. Coll.: G. F. Scharff. *Keeper:* A. R. Nichols. *Assistn:* J. N. Halbert, Miss J. Stephens, R. Southern. — Bot. Coll. a. Herb.: Prof. T. Johnson. *Assist.:* Miss M. C. Knowles. — Irish Geol. Surv. Coll.: *Officer in charge:* H. J. Seymour. — Min. a. Geol. Coll.: *Officer in charge:* Prof. G. A. J. Cole. — IV. Royal Botanic Gardens, Glasnevin. *Keeper:* F. W. Moore. *Assist.:* C. F. Ball.

Observatory of Trinity College at Dunsink. [Dublin] Gegr.: 1783. Publ.: Astronomical Observations and Researches. *V.:* Hodges, Figgis & Co. 8°. seit 1870. — Ö. L. v. Gr.: 353° 39′ 43″, N. Br.: 53° 23′ 13″. *Dir.:* Edm. T. Whittaker. *Assist.:* C. Martin.

Ordnance Survey. [Dublin] Gegr.: 1826. *Dir.:* Major Buckland.

Royal College of Science for Ireland. [Dublin, St. Stephens Green] Gegr.: 1865. Hörerz.: 130. *Prof.:* Grenville A. J. Cole (Geol. u. Min.).

Royal Dublin Society. [LeinsterHouse] Gegr.: 1731. Mitgl.: 3351. Eintr.: 3 £ 3, Beitr.: 2 £ 2. Publ.: 1. Scientific Transactions, seit 1877; 2. Scientific Proceedings, seit 1877; 3. Economic Proceedings, seit 1899. — *Präs.:* Lord Ardilaun. *Sekr.:* Prof. J. Joly, J. Lewis Riall. *Registrar:* Richard J. Moss. *Librarian a. Editor of the Scient. Public.:* A. H. Foord.

Royal Irish Academy. [Dublin. Dawson St. 19] Gegr.: 1786. Mitgl.: 252. Eintr.: 3 Guineen, Beitr.: 2 Guineen. Publ.: 1. Transactions, seit 1787; 2. Proceedings, seit 1877; 3. Irish Manuscripts. Bibliothek: 45000 Bde. — *Präs.:* Dr. F. A. Tarleton. *Sekr.:* Prof. John A. McClelland. *Resid. Sekr.:* Robert Macalister. *Librarian:* R. Lloyd Praeger.

Royal Society of Antiquaries of Ireland. [Dublin] Gegr.: 1849. Mitgl.: 1453. Eintr.: fellows 2 £, members 10 sh; Beitr.: fellows 1 £, members 10 sh. Publ.: 1. Quarterly Journal, seit 1849; 2. Annual extract, seit 1853. — *Präs.:* Dr. P. W. Joyce. *Sekr.:* Rob. Cochrane, 6, St. Stephens Green.

Royal University of Ireland. [Dublin] Gegr.: 1880. *Exam.:* Rich. J. Anderson u. Henry J. Seymour (Geol.).

University of Dublin. Gegr.: 1591. Hörerz.: 936. *Prof.:* John Joly (Geol. u. Min.).

Dudley (England).

Dudley and Midland Geological Society. [Dudlay, Museum] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: ... — *Vors.:* Sekr. Henry Johnson, Castledale.

Dürkheim a. H. (Bay., D.).

Naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz (Pollichia). [Bad-Dürkheim] Gegr.: 1840. Mitgl.: 250. Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. 8°, 1 Bd z. versch. Pr. — *Vors.:* Rektor Roth. *Sekr.:* Apotheker Eccard.

Düsseldorf (Pr., Dtschl.).

Düsseldorfer Geschichtsverein. Gegr.: 1880. Mitgl.: 300. Beitr.: 5 M. Publ.: Beiträge z. Geschichte d. Niederrheins. *R.-Aussch.:* Prof. A. Bützler, Stadtbiblioth. Dr. Nörrenberg, Prof. K. Wirtz. *V.:* Ed. Lintz. 8°. — *Vors.:* Stadtbibliothekar Dr. Nörrenberg. *Schriftf.:* Prof. Dr. Bohnhardt, Kapellstr. 26.

Naturwissenschaftl. Verein. [Düsseldorf] Gegr.: 1884. Mitgl.: 300. Beitr.: 6 M. Publ.: Mitteilungen, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr. — *Vors.:* Ing. Otto Vogel, Düsseldorf-Obercassel. *Sekr.:*

Digitized by Google

Mittelschullehrer J. Schumacher, Sternstraße 52.

Sternwarte der Stadt Düsseldorf. [Martinstr. 101] Gegr.: 1845. Ö. L. v. Gr.: 6° 46,2′. N. Br.: 51° 12′ 25″, Seehöhe: 26 m (nach Gehler 39 m). *Astron.:* Dr. Wilh. Luther.

Dulwich (England).

Dulwich Scientific and Literary Association. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. *Präs.:* G. B. Batten. *Sekr.:* H. J. Powell, Lordship Lane 530, SE.

Dumfries (Schottland).

Dumfriesshire and Galloway Natural History and Antiquarian Society. [Dumfries, Grey Friars] Gegr.: 1862. Mitgl.: 220. Beitr.: 5 sh. Publ.: Annual. Transactions a. Proceedings, 8°, 1 Bd., 5 sh, seit 1877, Oct. — *Präs.:* Prof. G. F. Scott-Elliot. *Sekr.:* S. Arnott.

Dundee (Schottland).

Dundee Naturalist's Society. [University College] Gegr.: 1872. Mitgl.: ... Beitr.: memb. 5 sh, associates 10 sh 6 d. Publ.: Papers. — *Präs.:* Prof. E. W. Reid. *Sekr.:* A. B. Stevenson, J. B. Corr, 5, Gowrie Pl.

The R. Scottish Geographical Society, Dundee Branch. *Lokal-Sekr.:* David Wylie, 38. Reform Str., s. Edinburgh.

University College. [Dundee] Gegr.: 1880. Hörerz.: 213. *Lekturer:* Thomas J. Jehu (Geol.).

Dunedin (Neu-Seeland).

Otago-University-Museum. [Dunedin] Gegr.: 1877. Publ.: ... — *Kurator:* W. B. Benham.

The Otago Institute of Science, Arts a. Philosophy [Dunedin, Great King St.] Gegr.: 1869. Mitgl.: 120. *Präs.:* Dr. T. M. Hocken, Moray pl. *Sekr.:* Prof. Benham.

University of Otago. [Dunedin] Gegr.: 1869. Hörerz.: ... *Prof.:* P. Marshall (Geol.), W. B. Benham (Paläont.), J. Park (Bergbau).

Dunkerque (Nord, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Dunkerque, 2, rue Benjamin Morel] Gegr.: ... *Konserv.:* Lecocq.

Société de Géographie de Dunkerque. [8, rue de la Feronnerie] Gegr.: 1880. Mitgl.: 250. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *KV.:* Paul Michel, 23, rue de la Marine. 8°, 4 H., seit 1898, Juni. — *Präs.:* Thomas Deman. *Sekr.:* Majoux, 12, quai de la Visite.

Société dunkerquoise pour l'encouragement des Sciences, des Lettres et des Arts. [Dunkerque, Musée] Gegr.: 1851. Mitgl.: 232. Beitr.: 24 frs. Publ.: Mémoires. — *Präs.:* Dr. G. Duriau. *Sekr.:* Avocat H. Terquem.

Durban (Natal, Afrika).

Natal-Observatory. [Durban] Gegr.: 1882. Publ.: Report. *V.:* Times Printing & Publish. Comp. Ltd, Pietermaritzburg. 1 H., seit 1884, Jan. Ö. L. v. Gr.: $2^h\ 4^m\ 1{,}18^s$, S. Br. 29° 50′ 46,6″, Seehöhe 79 m. — *Dir.:* E. N. Nevill, Gov. Astron. *Assist.:* A. E. Hodgson, J. A. Hammond.

Durham (England).

Observatory. [Durham] Gegr.: 1839. Ö. L. v. Gr.: 38° 25′ 4″, N. Br.: 54° 46′ 6,2″, Seehöhe: 107 m. *Dir.:* R. A. Sampson. *Observ.:* F. C. H. Carpenter.

Eastbourne (England).

Eastbourne Natural History Society. [Lismore Road] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 2 sh 6 d, Beitr.: 7 sh 6 d. *Präs.:* Rev. W. Hudson. *Sekr.:* H. Habgood, Stafford House.

Easton (Pa, Ver. St.).

Lafayette College. [Easton] Gegr.: 1826. Hörerz.: ca. 400. *Prof.:* Frederick B. Peck (Geol.), Selden Jennings Coffin (Astron.), Joseph Johnston Hardy (Math. u. Astron.), James Madison Porter (Topogr.).

Eberswalde (Pr., Dtschl.).

Kgl. preuß. Forstakademie. [Eberswalde, Schicklerstr. 3/5] Gegr.: 1830. Hörerz.: 60—80. *Lehrer:* GReg.-Rat Prof. Dr. Adolf Remelé (Min., Geogn.), Prof. Dr. Johs. Schubert (Geod., Meteorol.).

Hauptstation für das forstl. Versuchswesen. Gegr.: 1871. Publ.: Beobachtungsergebnisse der

Digitized by Google

von den forstl. Versuchsanstalten des Kgr. Preußens eingor. forstl. met. Stationen. — *Dir.:* OForstmstr. Prof. Dr. Möller. *Abt.-Vorst.:* Forstteth. Abt.: Forstmstr. Prof. Dr. Schwappach. — Meteorol. Abt.: Prof. Dr. Schubert. — Pflanzenphysiolog. Abt.: Prof. Dr. Schwarz. — Zool. Abt.: Prof. Dr. Eckstein. — Chemisch-Bodenkdl. Abt.: Prof. Dr. Albert. — Mykol. Abt.: OForstmstr. Prof. Dr. Möller.

Verein deutscher forstlicher Versuchsanstalten. Gegr: 1872. Geschäftsleitung: Hauptstation für das forstl. Versuchswesen.

Verein für Heimatkunde. [Eberswalde] Gegr.: 1905. Mitgl.: 290. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* Prof. Dr. E. Eckstein. Gr.-8°, in H. zu 50 Pf., seit 1906. — *Vors.:* Hans Langewiesche. *Schriftf.:* Rud. Schmidt.

Echo Mountain (Cal., V. St.).

The Observatory [Echo Mountain, Los Angeles] Gegr.: 1894. W. L. v. Gr.: $7^h\ 52^m\ 29{,}25^s$, N. Br. 34° 17′ 44,5″, Seehöhe: 103 m. *Dir.:* E. C. Larkin.

Edinburgh (Schottland).

Astronomical Institution of Edinburgh. Gegr.: 1812. Rekonstit.: 1904. Mitgl.: 50. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* Prof. R. Copeland. *Sekr.:* Dr. Jos. Hunter, Rosetta, Liberton u. W. Muirhead Baxter, 2a, Merchister Pl.

Central Board of Foreign Missions Episc. Church. [Edinburgh, 13, Queen Street] Gegr.: 1872. Einn.: ca. 17000 M. Org.: The Foreign Mission Chronicle.

Challenger Expedition Office. [Edinburgh, Villa Medusa, Boswell Road] Gegr.: 1876. *Dir.:* Sir John Murray. *Sekr.:* James Chumley. *Assists:* Miss Steward, Miss Drummond.

Church of Scotland Committee for the Propagation of the Gospel in Foreign Parts. [Edinburgh, 22, Queen Street] Gegr.: 1824. Einn.: 730000 M. Org.: Life and Work. Arbeitsf.: Indien, Ostafrika, China.

City Observatory (früher Royal Observatory). [Edinburgh, Calton Hill] Erb.: 1776. Ö. L. v. Gr.: 356° 49′ 14″, N. Br.: 55° 57′ 23,2″, Seehöhe: 106 m. *Dir.:* William Peck.

Edinburgh Field Naturalist's and Microscopical Society. [The Hall, 20, George St.] Gegr.: 1869. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Transactions. *Editor:* James B. Stewart, 11, Bellevue Tee. — *Präs.:* A. B. Steel, 16, London St. *Sekr.:* J. Thomson, 21, St. Ninian's Tee.

Edinburgh Geological Society. [Edinburgh, India Buildings, George IV Bridge] Gegr.: 1834. Mitgl.: 200. Entrance Fee: 10 sh 6 d. Beitr.: 12 sh 6 d. Publ.: Transactions, 8°, 3—5 H. = 1 Bd., zu versch. Pr., seit 1868. Bibliothek [India Build.] Best.: ... *Libr.:* David Tait. — *Präs.:* Ralph Richardson, 10, Magdala Pl. *Sekr.:* David Gloag, 9, Barnton Terrace.

Edinburgh Medical Missionary Society. [56, George Square] Gegr.: 1841. Einn.: ca. 100000 M. Org.: Quarterly Paper.

Geological Survey (Scottish Branch, Sheriff Court Building). [Edinburgh] Gegr.: 1854. *Assistant in Scotland to the Dir.:* Dr. John Horne.

Lake Survey. [Villa Medusa, Boswell Road, Granton, Edinburgh] Gegr.: 1901. *Dir.:* Sir John Murray, Laurence Pullar. *Sekr.:* J. Chumley. *Assists:* Dr. T. N. Johnston, Miss Stewart, Miss Drummond.

National Museum of Antiquities. [Edinburgh, Queen St.] Gegr.: 1780. *Keeper:* Jos. Anderson. *Assist.:* F. R. Coles.

Observatory of Edinhurgh [Calton Hill] Gegr. 1776. W. L. v. Gr.: $0^h\ 12^m\ 43{,}6^s$, Nr. Br.: 55° 57′ 23″, Seehöhe: 106 m. *Dir.:* W. Peck. *Assistn:* W. Ritchie, J. M. Field, G. Pearson.

Public Library. [Edinburgh] Gegr.: 1887. Best.: 172000 Bde. Geogr.: ... Karten: ... *Princ. Libr.:* Hew Morrison.

Registrar General's Office. [Edinburgh] Gegr.: ... Publ.: Annual Report. *KV.:* Oliver & Boyd. 8°, 1 Bd., 6 d, seit 1855, Jan. — *Dir.:* Sir Stair Agnew. *Superint of Stat.:* J. C. Dunlop.

Royal Observatory. [Edinburgh, Blackford Hill] Erb.: 1893. Publ.: Annals. Ö. L. v. Gr.: 356° 48′ 57″, N. Br.: 55° 55′ 28″, Seehöhe: 134 m. *Astron.*

Digitized by Google

R. for Scott.: F. W. Dyson. *Assists:* Thomas Heath, G. Clark.
Seismological Station. *Dir.:* Prof. Thomas Heath.

Royal Physical Society. [Edinburgh, India Buildings] Gegr.: 1771. Eintr.: 10 sh. Beitr.: 12 sh 6 d. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Wm. Evans. *Sekr.:* Dr. O. C. Bradley.

Royal Scottish Geographical Society. [Edinburgh, National Portrait Gallery, Queen St.] With branches in Aberdeen, Dundee und Glasgow (s. diese). Gegr.: 1884. Mitgl.: 1900. Beitr.: 1 Guinea. Publ.: Scottish Geogr. Magazine. *R.:* Marion I. Newbigin. *V.:* Selbstv. *KV.:* Edward Stanford, London WC, Long Acre 12—14. 8⁰, 12 H., 18 sh, seit 1884, Nov. — *Präs.:* Prof. James Geikie. *Sekr.:* Major W. Lachlan Forbes.

Royal Scottish Museum. [Edinburgh, Chambers St.] Gegr.: 1855. Publ.: Annual Reports. — *Dir.:* James J. Dobbie, F. R. S. *Keepers:* D. J. Vallance (Art. u. Ethnogr. Dep.), W. Eagle Clarke (Nat. Hist. Dep.), A. Galt (Technol. Dep.).

Royal Society of Edinburgh. [~~The Mound Princes Street~~] Gegr.: 1783. Mitgl.: 575. Eintr.: 2 £ 2. Beitr.: 10 Jahre 3 £ 3, dann 2 £ 2, nach 25 Jahren frei. Publ.: 1. Transactions. *KV.:* Williams & Norgate, London, Cov. Garden, 14, Henriette St. 4⁰, seit 1783. 2. Proceedings. *KV.:* R. Grant & Son, 107, Princes St. 8⁰, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1832. — *Präs.:* vacat. *Gen.-Sekr.:* Prof. George Chrystal.

Scottish History Society. [Edinburgh] Gegr.: 1886. Mitgl.: 400. Beitr.: 21 sh. Publ.: Einzelwerke. — *Präs.:* The Earl of Rosebery. *Sekr.:* D. Hay Fleming, LL. D., 4, Chamberlain Road.

Scottish Meteorological Society. [Edinburgh, 122, George Street] Gegr.: 1855. Mitgl.: ... Beitr.: 15 sh Publ.: Scott. Meteorological Journal. *V.:* William Blackwood & Sons. Lex.-8⁰, 1 Bd., 10—15 sh, seit 1855, Jan. — *Präs.:* Lord Maclaren. *Hon. Sekr.:* R. T. Omond. *Sekr.:* Andrew Watt.

Scottish Natural History Society. [Edinburgh, Queen Street 5] Gegr.: 1881. Mitgl.: 270. Beitr.: 5 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Dr. Benjamin N. Peach. *Sekr.:* A. W. Russel, 23, Castle Street.

Society of Antiquaries of Scotland. [Edinburgh, Queen St.] Gegr.: 1780. Mitgl.: 690. Eintr.: 2 £ 2, Beitr.: 1 £ 1 oder einmal 21 £. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Sir Herbert Maxwell. *Hon. Sekr.:* W. K. Dickson, 8, Gloucester Place; A. O. Curle, 77, George Str.

United Free Church Mission. [Edinburgh, 15, North Bank Street] Gegr.: 1900. Einn.: 3,6 Mill. M. Org.: The Missionary Record of the United Free Church of Scotld, gr.-8⁰, 12 H. 1 d, seit 1901, Jan. Arbeitsf.: Mandschurei, Indien, Süd-, Zentral- u. Südwestafrika, Westindien, Neue Hebriden.

University-Library. [Edinburgh] Gegr.: ... Best.: 225 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Kurator:* Prof. J. Eggeling. *Biblioth.:* Alex. Anderson.

University of Edinburgh. Gegr.: 1583. Hörerz.: 3024. *Prof.:* James Geikie (Geol.), Frank W. Dyson, (Astr.). *Lect.:* R. Campbell (Petrol.).

Eger (Böhmen, Österr.).

Verein für Egerländer Volkskunde in Eger. Gegr.: 1897. Mitgl.: 560. Beitr.: 2 Kr. Publ.: Unser Egerland, Blätter für Egerländer Volkskunde, 4⁰, 6 Nrn, 2 K., seit 1897, Jan. — *Vors.:* Alois John, Bahnhofstr. 25. Der Verein ist 1904 erloschen. Die Zeitschr. besteht weiter.

Eichstätt (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein. [Eichstätt] Gegr.: 1885. Mitgl.: ca. 230. Beitr.: 3 M. Publ.: Sammelblatt. 8⁰, 1 H., seit 1886. Museum a. d. Willibaldsburg. — *Vors.:* Prof. F. S. Romstoek. *Schriftf.:* G.-Prof. Dr. Haemmerk.

Einbeck (Preuß., Dtschl.).

Verein für Geschichte und Altertümer der Stadt Einbeck und Umgegend. Gegr.: 1895. Mitgl.: 184. Beitr.: 1.50 M. *Vors. u. Schriftf.:* Prof. W. Feise.

Digitized by Google

Eisenach (Deutschland).

Thüringerwald-Verein. [Eisenach] Gegr.: 1880. Mitgl.: 12000 in 115 Zweigvereinen. Beitr.: 2 M. Publ.: Thüringer Monatsblätter, Verbandszeitschrift d. Thüringerwald-Vereins. *V.*: Hofbuchdruckerei H. Kahle. 8°, 12 Nrn, 1.50 M., seit 1891, April. — *Vors.*: Landgerichtsrat Lincke. *Schriftf.*: Prof. Dr. W. Nicolai.

Eisenberg (S.-A., Dtschl.).

Geschichts- und Altertumsforschender Verein. [Eisenberg, S.-A.] Gegr.: 1884. Mitgl.: 85. Beitr.: 4 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.*: Prof. Dr. O. Weise. *Schriftf.*: Pastor Adolf Ranf.

Eisleben (Preuß., Dtschl.).

Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld. [Eisleben] Gegr.: 1864. Mitgl.: 270. Beitr.: 4 M. Publ.: Mansfeld. Blätter. 8°, 1 Bd., 4 M., seit 1887, Okt. — *Vors.*: Prof. Dr. Herm. Größler.

Elberfeld (Preuß., Dtschl.).

Bergischer Geschichtsverein. [Elberfeld] Gegr.: 1863. Mitgl.: 677. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Zeitschrift. 8°, seit 1863. *V.*: B. Hartmann. 2. Monatsschrift. 8°, 12 Nrn, seit 1894. *V.*: Baedeker. — *Vors.*: Gymn.-Dir. Prof. Scheibe. *1. Schriftf.*: Joh. Holtmanns, Lehrer a. D., Blankstr. 32.

Naturwissenschaftlicher Verein in Elberfeld. Gegr.: 1846. Mitgl.: 99. Beitr.: 6 M. Publ.: Jahresberichte. 8°, 1 Bd., 2—4 M., seit 1851. — *Vors.*: Prof. Dr. E. Waldschmidt, Grifflenberg 67. *Sekr.*: Dr. L. Jäckel, Siegfriedstr. 39.

Städtisches Statistisches Amt. [Elberfeld] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Mitteilungen. 2. Jahrbuch. 3. Beiträge zur Statistik der Stadt E. — *Dir.*: Dr. Ludw. Maaß.

Verein für rheinische und westfälische Volkskunde. [Elberfeld] Gegr.: 1904. Mitgl.: 650. Beitr.: 3 M. Publ.: Zeitschrift. *R.*: K. Prümer, P. Sartori, O. Schell u. K. Wehrhan. *V.*: A. Martini & Grüttifien, Herzogstr. 33. Gr.-8°, 4 H., für Nichtmitgl. 5 M., einz. H. 1.50, seit 1904, Jan. — *Vors.*: Prof. P. Sartori, Ardeystr. 29. *Schriftf.*: Mittelschullehrer K. Wehrhan, Frankfurt a. M., Günthersburgallee 76/I.

Elbeuf (Seine-Inf., Frankr.).

Museum d'Histoire naturelle. [Elbeuf, Hôtel de Ville] Gegr.: ... *Dir.*: Prof. L. Coulon.

Société d'Etudes des Sciences naturelles. [Elbeuf] Gegr.: 1881. Mitgl.: 300. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin. *V.*: Impr. Allain, rue St-Jacques. 8°, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1881, Jan. — *Vors.*: Prof. L. Coulon, 26, rue T. Channevière. *Sekr.*: H. Saint-Amand.

Elbing (Preuß., Dtschl.).

Altertumsgesellschaft. [Elbing] Gegr.: 1873. Mitgl.: 168. Beitr.: 3 M. *Vors.*: Prof. Dr. Rob. Dorr. *Schriftf.*: Rittm. a. D. v. Schack.

Elgin (Ill., Ver. St.).

German Baptist Brethren General Missionary and Tract Committee. [22 and 24, South State St., Elgin] Gegr.: 1884. Einn.: ca. 60000 $. Arbeitsf.: Indien, Kleinasien. *Dir.*: Bishop D. L. Miller, Mt. Morris, Ill. *Sekr.*: Galen B. Royer.

Elsfleth (Oldenb., Dtschl.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Elsfleth, Peterstr. 13] *Leiter:* Dir. Dr. Behrmann.

Ghzgl. oldenburg. Navigationsschule zu Elsfleth. Gegr.: 1856. *Dir.*: Dr. Behrmann.

Observatorium der Navigationsschule [Elsfleth] Gegr.: 1856. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 33^m\ 51{,}0^s$, N. Br.: 53° 14′ 23,1″, Seehöhe: 2 m. *Dir.*: Dr. Behrmann. *Astron.*: Dr. Möller.

Emden (Preuß., Deutschl.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Emden] *Leiter:* Nav.-Lehrer J. G. Bohvin.

Naturforschende Gesellschaft. [Emden] Gegr.: 1814. Mitgl.: 311. Beitr.: 9 M. Publ.: Jahresbericht, 8°. — *Vors.*: Apoth. C. Herrmann. *Sekr.*: Lehrer H. Hempen.

Épinal (Vosges, Frankr.).

Musée départemental des Vosges [Épinal, place Lagarde] Gegr.: 1822.

Digitized by Google

Kons.: André Philippe, archiviste-paléographe.

Société de Géographie de l'Est [Nancy], **Sect. Vosgienne.** [Épinal, 7, rue de la Préfecture] Gegr.: 1865. Mitgl.: 73. Beitr.: 10 frs. Publ.: ... — *Vors.:* Stein, ancien notaire. *Sekr.:* H. Jeandidier, notaire.

Erfurt (Preuß., Deutschl.).

Kgl. preuß. Akademie gemeinnützig. Wissenschaften. [Erfurt, Kgl. Reg.-Geb.] Gegr.: 1754. Publ.: Jahrbücher. *V.:* Carl Villaret, Bahnhofstr. 5a. 8°, 1 H. jährl. z. versch. Pr., seit 1860. — *Präs.:* S. K. H. Prinz Friedrich Heinrich von Preußen. *VPräs.:* Gymn.-Dir. Prof. Dr. J. Biereye. *Sekr.:* Prof. Dr. Emil Stange.

Verein für Geschichte und Altertumskunde von Erfurt. Gegr.: 1863. Mitgl.: 319. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* Hugo Güther. 8°. — *Vors.:* San.-Rat Dr. med. Zschiesche. *Schriftf.:* San.-Rat Dr. med. Loth. *Konserv.:* Stadtarchivar Dr. Alfred Overmann.

Erie (Pa, Ver. St.).

Missionary Society of the Evangelical Association. [Erie, 237 W 11th Str., Rev. T. C. Meckel] Gegr.: 1839. Einn.: ca. 700 000 M. Org.: 1. Berichte, 2. Evangelical Messenger. Arbeitsf.: Japan, China.

Erlangen (Bayern, Dtschl.).

Friedrich - Alexanders - Universität. [Erlangen] Gegr.: 1743. Hörerz.: 1000—1100. *o. Prof.:* Hans Lenk (Min. und Geol.). *ao. Prof.:* Ed. Pechuel-Loesche (Geogr.).

Geographisches Seminar der Univ. [Erlangen] Gegr.: 1900. *Dir.:* Prof. Pechuel-Loesche.

Mineralogisch-geologisches Institut. [Erlangen] Gegr.: 1862. *Dir.:* Prof. H. Lenk.

Sammlung für Länderkunde u. Völkerkunde. [Erlangen] Gegr. 1905. *Dir.:* Prof. Dr. Pechuel-Loesche.

Essen (Preuß., Deutschl.).

Historischer Verein für Stadt und Stift Essen. Gegr.: 1880. Mitgl.: 263. Beitr.: 5 M. Publ.: Beiträge zur Geschichte. — *Vors.:* Prof. Dr. Konrad Ribbeck. *Schriftf.:* Kantor Franz Arens.

Eugene (Oregon, Ver. St.).

University of Oregon. [Eugene] Gegr.: 1882. Hörerz.: ca. 550. *Prof.:* Thomas Condon (Geol.). *Assist. Prof.:* A. C. Terril (Geol. u. Bergbau).

Evanston s. Chicago.

Ewa (Oahu, Hawaii).

The Honolulu Magnetic Observatory of the U. S. Coast and Geod. Survey Washington D. C. [Ewa] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 158° 03,8′, N. Br.: 21° 19,2′, Seehöhe: 50 ft. Declin.: 9° 21′ O, Incl.: 40° 08′. Horiz. Int. C. G. S.: 0,2918. *Beob.:* S. A. Deel.

Ferrara (Italien).

Libera Università di Ferrara. Gegr.: ... Hörerz.: 137. *ao. Prof.:* Gius. Bongiovanni (Met.). *Incaric.:* Domenico Roccella (Min. u. Geol.).

Museo Archeologico. [Ferrara] Gegr.: ... *Dir.:* G. Rivani.

Figueras (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Figueras] Gegr.: ... *Dir.:* Luis Perez Cruzado (Geogr.).

Fiume (Österreich-Ungarn).

Erdbebenwarte der k. u. k. Marine-Akademie. [Fiume] Publ.: In den Bulletin hebdomadaire et Rapport annuel der Erdbebenwarte Budapest. *Dir.:* Prof. Dr. P. Salcher.

k. u. k. Marine-Akademie. [Fiume, Corsia Deák] Gegr.: 1856. *Kmdt:* k. u. k. Liniensch.-Kpt. Wladimir Ritter v. Galkowski. *Doz.:* Prof. R. Preißler (Ozeanogr.), Liniensch.-Lt. Ed. Cossovel (astr. u. terrestr. Navig.), Prof. Anthaeus Stupar (astr. u. terr. Navig.), Prof. Josef Schuler (Naturwiss. u. Geol.), Prof. Dr. Ludw. Böhm (Geogr.).

Naturwissenschaftl. Klub. [Fiume, Via Ciottal] Gegr.: 1884. Mitgl.: 120. Beitr.: 12 Kr. Publ.: Mitteilungen (Bolletino del Club di scienze naturali). 8°, 1 H., 1 Kr., seit 1896, unbestimmt. — *Vors.:* Georg Frhr v. Vranyzany-Dobrinović, Elisabethpl. 3. *Sekr.:* Prof. Artur v. Meichsner.

Digitized by Google

Kgl. ungar. Nautische Akademie. [Fiume] Gegr.: Anf. d. 19. Jahrh. *Dir.:* vacat. *Prof.* Rud. Pavliczek (Nautik u. Ozeanogr.).

Flagstaff (Arizona, Ver. St.).

Lowell Observatory. [Flagstaff] Gegr.: 1894. Publ.: Bulletin. — W. L. v. Gr.: $7^h\ 26^m\ 44{,}6^s$, N. Br.: 35° 12′ 30″, Seehöhe: 2210 m. *Dir.:* Percival Lowell. *Astron.:* V. M. Slipher, C. O. Lampland. *Assist.:* E. C. Slipher.

Flensburg (Preuß., Dtschl.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Flensburg] Gegr.: ... *Leiter:* Nav.-Lehrer Pheiffer.

Florenz (Italien).

Accademia della Crusca. [Florenz] Gegr.: 1587. Mitgl.: 42. *Präs.:* Prof. Giov. Tortoli. *Sekr.:* Prof. Guido Mazzoni.

R. Istituto Cesare Alfieri di Scienze Sociali. [Florenz, Via Laura 42] Gegr.: 1874. Hörerz.: ... *Prof.:* Pietro Sensini (kommerz. Geogr.).

R. Istituto di Studi Superiori. [Florenz] Gegr.: ... Hörerz.: 600. Publ.: Publicazioni. — *Prof.:* Olinto Marinelli (Geogr.), Carlo Puini (Geogr. d. orient. Asiens), Paolo Mantegazza (Anthr.), Carlo De Stefani (Geol. u. physik. Geogr.), Ant. Abetti (Astron.). *Pr.-Doz.:* Attilio Mori (Geogr.), Pietro Sensini (Geogr.), Ettore Regàlia (Anthr.), C. Marangoni (Met.), Giac. Trabucco (Geol.), A. Martelli (Geol.), G. Dainelli (Geogr. u. phys. Geogr.), Ant. Loperfido (Geod.), Aldobrand. Mochi (Anthrop.).

Istituto geografico militare. [Florenz, Via della Sapienzia 8] Gegr.: 1872. *Dir.:* Tén. generale Camillo Crema.

R. Istituto superiore di magistero femminile. [Florenz] Gegr.: ... Hörerz.: 150. *o. Prof.:* March. Giac. F. Ajroli (phys. Geogr.). *ao. Prof.:* P. Sensini (polit. Geogr., Ethnogr., Statistik, Kartogr.).

R. Museo Archeologico. [Florenz, Palazzo della Crocetta, Via della Colonna 26] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. L. A. Milani. *Isp.:* A. Pasqui, Dr. L. Pernier, E. Galli.

R. Museo di Storia naturale. [Florenz, Via Romana 19] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. E. H. Giglioli, Prof. Daniele Rosa.

Museo Nazionale d'Antropologia e Etnologia. [Florenz, Via Gino Capponi 3] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Paolo Mantegazza.

Osservatorio Astronomico di Arcetri. [Florenz.-Arcetri] Gegr.: 1872. Publ.: Fascicolo, 1—24. — Ö. L. v. Gr.: 11° 15′ 20,1″, N. Br.: 43° 45′ 14,4″, Seehöhe: 184,47 m. *Prof.:* Antonio Abetti. *Assist.:* Dr. B. Viaro.

Osservatorio del Museo. [Florenz] Gegr.: ... Publ.: Publicazioni, in zwangl. H., seit 1895. — Ö. L. v. Gr.: 11° 15′ 28″, N. Br.: 43° 46′ 4,1″, Seehöhe: 73 m. *Dir.:* Prof. Const. Pittei.

Osservatorio Geodinamico di Quarto Castello. [Florenz] Gegr.: 1895. Publ.: Bollettino sismologico. *KV.:* Mazzocchi, Borgo S. Lorenzo. Gr.-8°, 1 Bd., 1.50 l., seit 1898, Nov. — L. mer. di Roma: 01° 13′ 10,6″, N. Br.: 43° 49′ 11,4″, Seehöhe: 119,71 m. *Dir.:* P. Raffaello Stiattesi.

Osservatorio meteorologico. [Florenz [Via Romana] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Costant. Pittei.

Osservatorio sismico del Collegio della Querce. [Florenz, Via della Piazzola 9] Gegr.: 1873. *Dir.:* P. Camillo Melzi-Barnabita.

Osservatorio Ximeniano. [Florenz, Piazza San Lorenzo, 7] Gegr.: 1763. Publ.: 1. Bollettino meteorologico. 2. Riassunti Pentadici delle Osserv. Meteorol., 12 H. 3. Bollettino Sismologico, 12 Nrn. — *Dir.:* P. Guido Alfani. *Assist.:* P. Carlo Levzini.

Regia Biblioteca Nazionale Centrale. [Florenz] Gegr.: 1747. Best.: 550000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Bibl.-capo.:* Dr. Salom. Morpurgo.

R. Deputazione Toscana di Storia Patria. [Florenz, Gabinetto Vieusseux] Gegr.: 1862. Mitgl.: 24 ord., 80 korresp. Publ.: 1. Documenti di Storia Italiana, 4°, 2. Archivio storico italiano, seit 1842. — *Präs.:* Prof. Pasquale Villari sen. *Sekr.:* Prof. Alberto Del Vecchio.

Scuola di Geografia. [Florenz] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Doz.:* A. Loperfido (Astr.), O. Marinelli (Geogr. u. Morph. d. Erdoberfl.), C. De Ste-

Digitized by Google

fani (phys. Geogr. u. Geol.), A. Mori (Top. u. Kartogr.), J. De Johannis (pol. Ökonomie u. Stat.), C. Marangoni (Phytogeogr.), P. Mantegazza u. A. Mochi (Ethnogr.), C. Puini (Geogr. des Orients), A. Coen (Gesch.), C. Fasola (deutsche Sprache).

Società Asiatica Italiana. [Florenz, Piazza San Marco 2] Gegr.: 1886. Mitgl.: ... Beitr.: 20 l. Publ.: 1. Giornale. *V.:* B. Seeber (Loescher & Seebers Nachf.), Via Tornabuoni 20, Palazzo Corsi. 1 Bd., 20 frs, seit 1887. 2. Bollettino. — *Präs.:* Prof. Fausto Lasinio. *Gen.-Sekr.:* Dr. G. Ciardi Dupré.

Società Colombaria. [Florenz, Via dei Bardi 32] Gegr.: 1735. Mitgl.: 80. Beitr.: 5 l. Publ.: Memorie im Arch. storico ital. — *Präs.:* Princ. Tommaso Corsini sen. *Sekr.:* Aug. Alfani.

Società di Studi Geografici e Coloniali in Firenze. [Piazza S. Marco 2] Gegr.: 1883 als Sez. fiorent. della Soc. Afr. d'Italia, umgewandelt 1895. Mitgl.: 90. Beitr.: 12 l. Publ.: Rivista Geogr. Italiana. — *Vors.:* Ten. Filippo dei Principi Corsini, Via Parione 7. *Sekr.:* Prof. Olinto Marinelli, Via Giovanni Angelico 44.

Società Italiana di Antropologia, Etnologia e Psicologia comparata. [Florenz, Via Gino Capponi 3] Gegr.: 1871. Mitgl.: 82. Beitr.: 20 l. Publ.: Archivio per l'Antropologia e la Etnologia. 8°, 3 H., 20 l., seit 1871. Jan. — *Präs.:* Prof. Paolo Mantegazza. *Sekr.:* Prof. Aldobrandino Mochi, Stephen Sommier.

Florianopolis (Brasilien).

Instituto Historico e Geographico de Sancta Catherina. [Florianopolis] Gegr.: 1896. Mitgl.: 150. Publ.: Revista trimensal, 4 H., seit 1902. — *Präs.:* Dr. Gustavo Lebon Regis. *Sekr.:* Dr. Fernando Machado.

Foix (Ariège, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Foix, Palais de justice]. Gegr.: ... *Konserv.:* Lafagette.

Folkestone (England).

Folkestone Natural History and Microscopical Society. [Public Library] Gegr.: 1868. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* T. Eastes. *Sekr.:* Stuart G. Hills.

Fontainebleau (S.-et-M., Fr.)

Société historique et archéologique du Gatinais. [Fontainebleau] Gegr.: 1883. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Annales, seit 1883. — *Präs.:* ... *Secr.-gén.:* H. Stein.

Forli (Italien).

R. Osservatorio Meteorologico e Geodinamico. [Forli] Gegr.: ... Publ.: ... *Dir.:* Giovanni Mugna. *Sotto-Dir.:* Prof. Gaetani Montanari. *Osservat.:* Pellegrino Danesi.

Fortaleza (Ceará, Brasilien).

Instituto do Ceará. [Fortaleza] Gegr.: 1887. Mitgl.: 12. Eintr.: 10$000, Beitr.: 2$000. Publ.: Revista trimensal. *R.:* Barão do Studart. *KV.:* Typogr. Studart, Rua Formosa N. 46. 4°, 4 H., 6$000, seit 1887, März. — *Präs.:* Dezembargador Paul Nog. Borges de Fonseca. *Sekr.:* ...

Fort de France (Martinique).

Société d'histoire et de géographie de la Martinique. [Fort de France] Gegr.: 1907. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin, 8°, 4 H. zu 2 frs, seit 1907, Juli. — *Präs.:* Prof. F. Ricci, Lycée Schoelcher. *Sekr.:* Eug. Magallon-Graineau.

Frankenthal (Pfalz, Dtschl.).

Altertumsverein. [Frankenthal] Gegr.: 1892. Mitgl.: 160. Beitr.: 4 M. Publ.: Monatsschrift. *V.:* Friedr. Abeck. 4°, 12 Nrn, 4 M. — *Vors.:* Joh. Kraus. *Schriftf.:* K. Merkle.

Frankfurt a. M. (Preuß., D.).

Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften. [Frankfurt a. M., Börsenstr. 19] Gegr.: 1901. Hörerz.: 1170. *Doz.:* Dr. Deckert (Handelsgeogr., hauptamtlich); Dr. Franz (Pr.-Doz.), Dr. A. Kraus (Pr.-Doz., Handelsgeogr.).

Frankfurter Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte, e. V. [Frankfurt a. M., Zool. Garten] Gegr.: 1870 (arbeitende Sektion der Deutsch. Anthrop. Ges., seit 1901).

Digitized by Google

Mitgl.: 200. Beitr.: 5 M. *Vors.:* Prof. Dr. Edinger, Leerbach 27. *Schriftf.:* Dr. Lejeune.

Freies deutsches Hochstift. [Frankfurt a. M., Großer Hirschgraben 23 u. Am Salzhaus 5] Gegr.: 1859, reorg.: 1884. Mitgl.: 1600. Beitr.: 8 M., ausw. 6 M. Publ.: 1. Berichte, 2. Jahrbuch, seit 1902, 3. Schriften. — *Gen.-Sekr.:* Prof. Dr. Otto Heuer.

Physkalisch. Verein. [Frankfurt a. M., Kettenhofweg 132/144] Gegr.: 1824. Mitgl.: 1087 (davon 84 Ehrenmitgl. u. 20 ewige). Beitr.: 20 M. Publ.: Jahresberichte, 8°, seit 1841. — *KV.:* Naumanns Druck., Kleiner Kornmarkt 14. *Doz.:* Prof. Dr. M. Freund (Chemie), Dr. C. Déguisne (Elektrotech.), Prof. Dr. R. Wachsmuth (Phys.), Dr. K. Wegener (Met.), Prof. Dr. Brendel (Astr.). *Vors.:* Geh. Rat Dr. L. Gans. *Schriftf.:* Prof. Schwab, Günthersburg-Allee 33.

Meteorologische Abteilung: (Öffentl. Wetterdienststelle, Luftballonabt., Meteorol. Station I. Ordn.). Publ.: Meteorol. Tabellen. Tägliche Wetterkarten. *Vors.:* Dr. W. Boller, Günthersburg-Allee 48.

Sternwarte. *Dir.:* Prof. Dr. Brendel.

Römisch-germanische Kommission des Kais. Deutsch. Archäologischen Instituts. [Frankfurt a. M., Eschersheimer Landstraße 34] Gegr.: 1901. Publ.: Bericht über die Fortschritte der Römisch-germanischen Forschung. *V.:* Jos. Baer & Cie. 8°, 1 H. 3 M., seit 1905. — *Dir.:* Prof. Dr. Hans Dragendorff. *Assist.:* Dr. Gerh. Kropatschek, Dr. Paul Steiner.

Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft. [Frankfurt a. M., Victoria-Allee 7] Gegr.: 1817. Mitgl.: 810 (u. 125 ewige, 175 korresp.). Beitr.: 20 M. Publ.: 1. Abhandlungen. *R.:* Dr. F. Römer. Selbstverl. 4°, zwangl. Bde, seit 1854. 2. Jahresberichte. *R.:* Dr. med. A. Knoblauch, Gärtnerweg 44. Selbstverl. 8°, seit 1868. — *Doz.:* Prof. Dr. F. Kinkelin, Dr. F. Drevermann (Geol. u. Pal.), Prof. Dr. W. Schauf (Min.), Prof. Dr. M. Möbius (Bot.), Prof. Dr. H. Reichenbach, Dr. F. Römer (Zool.). *Vors.:* Prof. Dr. A. Knoblauch, Gärtnerweg 44. *Dir. d. Mus.:* Prof. Dr. F. Römer.

Stadtbibliothek. [Frankfurt a. M.] Gegr.: 1668. Best.: 325000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* GKonsist.-Rat Prof. Dr. Friedr. C. Ebrard.

Städtisches Völkermuseum. [Frankfurt a. M., Gr. Eschenheimerstr. 26] Gegr.: 1904. Etat: 36500 M. Publ.: Veröffentlichungen, 8°, zwangl. H., seit 1907. *Leiter:* Hofrat Dr. B. Hagen. *Stellvertr.:* Konsul a. D. F. C. A. Sarg.

Städtisches Historisches Museum. [Frankfurt a. M., Weckmarkt 1—5] Gegr.: 1877, erweitert: 1893 u. 1901. *Dir.:* Dr. O. Lauffer. *Dir.-Assist.:* Rud. Welcker.

Statistisches Amt der Stadt Frankfurt a. M. [Neue Kräme 5] Gegr.: 1865. Publ.: 1. Beiträge zur Statistik der ~. *KV.:* J. D. Sauerländer, Finkenhofstr. 21. 4°, 5 H. zu versch. Pr., seit 1892. 2. Statistisches Handbuch d. ~. 2 M. — *Dir.:* Dr. Rusch, Rossertstr. 10.

Taunus-Klub, e. V. [Frankfurt a. M., Gr. Gallusstr. 17] Gegr.: 1868. Mitgl.: 2069. Beitr.: 4 M. Publ.: Jahresberichte. — *Vors.:* P. Kittel, Junghofstr. 11. *Schriftf.:* Friedr. Moser. Meteorolog. Station II. Ordn. auf d. Gr. Feldberg i. T.

Verein f. Geographie u. Statistik, e. V. [Frankfurt a. M., Stadtbibliothek] Gegr.: 1836. Mitgl.: 640. Beitr.: 15 M. Publ.: Jahresbericht. *V.:* Gebr. Knauer, Holzgraben 31. 8°, alle 2 Jahre 1 H. z. 4—6 M., seit 1837. — *Vors.:* GJust.-Rat Dr. Ad. v. Harnier, Neue Mainzerstr. 39. *Gen.-Sekr.:* Biblioth. Dr. Traut, Textorstraße 110.

Verein für Geschichte u. Altertumskunde. [Frankfurt a. M.] Gegr.: 1857. Mitgl.: 350. Beitr.: 8 M. Publ.: Archiv für Frankfurts Geschichte u. Kunst. *V.:* K. Th. Völker. 8°, 2. — *Vors.:* Archiv-Dir. Prof. Dr. Rudolf Jung. *Schriftf.:* Dr. Otto Lauffer.

Frankfurt a. O. (Preuß., D.).

Historischer Verein für Heimatkunde in Frankfurt a. O. Gegr.: 1861. Mitgl.: 185. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Verw.-Ger.-

Digitized by Google

Dir. Dr. Pollack. *Sekr.:* Rektor Bieder, Park 6.

Naturwissenschaftl. Verein des Reg.-Bez. Frankfurt a. O. Gegr.: 1883. Mitgl.: 280. Beitr.: 6 M., Auswärt. 3.50 M. Publ.: Helios. *KV.:* R. Friedländer & Sohn, Berlin NW 6, Carlstr. 11. 8°, 1 Bd. 2 M., seit 1883, April. Bibliothek und Sammlungen im Lienau-Hause, Oderstraße 15. — *Vors.:* Prof. Dr. Hugo Roedel, Sophienstraße. *Sekr.:* Forstrat Mühl, Crossenerstraße 15. *Mus.-Vorst. u. Biblioth.:* M. Klittke.

Frauenburg (Pr., Dtschl.).

Verein für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands. [Frauenburg] Gegr.: 1856. Mitgl.: 500. Beitr. 3 M. Publ.: 1. Zeitschrift, 8°, 1 H. 2. Monumenta Warmiensia. — *Vorst.:* Dompropst Dr. Dittrich. *Schriftf.:* Prof. Dr. Kolberg, Braunsberg.

Frauenfeld (Schweiz).

Historischer Verein des Kantons Thurgau. [Frauenfeld] Gegr.: ... Mitgl.: 174. Beitr.: ... Publ.: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. — *Präs.:* Prof. Dr. Joh. Meyer.

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft. [Frauenfeld] Gegr.: 1854. Mitgl.: 138. Beitr.: 5 frs. Publ.: Mitteilungen. 8°, alle 2 Jahre 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1857. — *Vors.:* A. Schmid. *Sekr.:* A. Brodbeck.

Fredericia (Dänemark).

Det Danske Missionsselskab. [Fredericia] Gegr.: 1821. Einn.: ca. 200 000 M. Org.: Dansk Missionsblad. Arbeitsf.: Indien, China. *Präs.:* Pastor A. Busch. *Sekr.:* Pastor T. Lögstrup.

Frederiksdal b. Fuursee (Dänemark).

Süßwasser-biologisch. Laboratorium d. Univ. Kopenhagen. [Frederiksdal, pr. K. Lyngby] Gegr.: 1897. *Dir.:* Dr. C. Wesenberg-Lund, Hilleröd.

Freiberg (Sachs., Deutschl.).

Freiberger Altertumsverein. [Freiberg i. S., Burgstr. 22] Gegr.: 1860. Mitgl.: über 300. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, mit Bildern a. Freib. Vergangenheit. *KV.:* Gerlachsche Buchdruckerei. Gr.-8°, 1 H., seit 1865. Altertumsmuseum, Bibliothek. — *Vors.:* Bürgerschull. Konrad Knebel, Silberhofstr. 7/I.

Geographisch. Verein. [Freiberg i. S.] Gegr.: 1877. Mitgl.: 20. Beitr.: 4 M. *Vors.:* Prof. Krumbiegel. *Sekr.:* Prof. Gündel.

Kgl. Bergakademie. [Freiberg i. S.] Gegr.: 1765. Hörerz.: 440. *o. Prof.:* Dr. R. Beck (Geol.), Prof. Dr. P. Wilski (Geod.).

Freiburg i. B. (Baden, D.).

Albert-Ludwig-Universität. [Freiburg i. B.] Gegr.: 1457. Hörerz.: 1800 bis 2400. *o. Prof.:* Ludwig Neumann (Geogr.), Wilh. Deecke (Geol., Pal.), Alfred Osann (Min., Krist.). *Hon.-Prof.:* Georg Böhm (Geol.). *Pr.-Doz.:* Karl Deninger (Geol., Pal.), Karl Söllner (Min.).

Badischer Verein für Volkskunde. [Freiburg i. B.] Gegr.: 1904. Mitgl.: 600. Publ.: Blätter. *V.:* Fehsenfeld. Seit 1904. — *Vors.:* Prof. Dr. Friedr. Pfaff, Starkenstraße 1. *Schriftf.:* Bauer.

Geographisches Institut der Univ. [Freiburg i. B., Hebelstr. 40] Gegr.: 1891. Biblioth.: ca. 1500 Bde, 1800 Brosch., 140 Wandk., ca. 1500 Handk. Etat: 800 M. *Dir.:* Prof. Dr. L. Neumann.

Geologisches Institut d. Universität. [Freiburg i. B., Hebelstr. 40.] Gegr.: 1886. Etat: 3800 M. *Dir.:* Prof. Dr. W. Deecke. *Assist.:* Priv.-Doz. Dr. Deninger.

Gesellschaft zur Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau u. den angrenzenden Landschaften. [Freiburg i. B.] Gegr.: 1826. Mitgl.: 160. Beitr.: ... Publ.: Zeitschrift. In neuer Folge als Alemannia, Zeitschrift f. alemannische u. fränkische Geschichte, Volkskunde, Kunst u. Sprache. *V.:* Fr. Ernst Fehsenfeld. — *Vors.:* GHofrat Prof. Dr. Heinr. Finke. *Schriftf.:* Archiv.-Rat Prof. Dr. P. Albert.

Mineralogisches Institut der Univ.

Digitized by Google

[Freiburg i. B., Hebelstr. 40] Gegr.: 1901. *Dir.:* Prof. Dr. Osann.

Museum für Urgeschichte der Univ. [Freiburg i. B., Hebelstr. 40] Gegr.: 1880. Etat: 700 M. *Dir.:* Prof. Wiedersheim, Prof. Dr. Wilh. Deecke.

Naturforschende Gesellschaft zu Freiburg i. B. Gegr.: 1821. Mitgl.: 274. Beitr.: 3.50 M. Publ.: Berichte. *R.:* Major a. D. Dr. K. Gerhardt, Thurnseestr. 87. *KV.:* J. C. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen. 8°, 1 Bd., 12 M., seit 1857. — *Vors.:* Wechselt alljährl. *Sekr.:* Prof. Dr. Fischer, Erwinstraße 32.

Reichs-Limeskommission. [Freiburg i. B.] Gegr.: 1892 durch Theod. Mommsen. Publ.: 1. Limesblatt, erscheint nicht mehr. 2. Der obergermanisch-rätische Limes d. Römerreiches. *R.:* Die Dirigenten. *V.:* O. Petters, Heidelberg. 4°, 3—4 Lfgn, 5—6 M. — *Vors.:* vacat. *Geschäftsf. Ausschuß:* Prof. Dr. Ernst Fabricius, Freiburg i. B., Vors., Prof. Dr. Ernst v. Herzog, Tübingen. *Assist.:* Dr. Walth. Barthel. *Dirigenten:* Gen.-Lt. a. D. v. Sarwey, Charlottenburg, Prof. Dr. E. Fabricius, Freiburg.

Vereinigte Sammlungen der Stadt Freiburg i. B. *Städt. Konserv.:* Prof. Dr. E. Grosse.

Freiburg (Schweiz).

Deutscher geschichtsforsch. Verein des Kantons Freiburg. [Freiburg, Schw.] Gegr.: 1893. Mitgl.: 203. Beitr.: 3 frs. Publ.: Freiburger Gesch.-Blätter. — *Präs.:* Prof. Dr. Alb. Büchi, Geilerstr. 3. *Schriftf.:* Schwaller.

Historisches und Kunsthistorisches Museum. [Freiburg, Schw., i. Universitätsgebäude] Gegr.: 1828. *Vorst.:* Raymond de Boccard.

Kantonale u. Universitätsbibliothek. [Freiburg, Schw.] Gegr.: 1848. Best.: 115 000 Bde, Geogr.: 2000, Karten: 310. *Bibl.:* Max v. Diesbach.

Kantonales Statistisches Bureau des Kantons Freiburg, Schw. Gegr.: ... *Vorst.:* Dr. Buomberger.

Naturhistorisches Museum. [Freiburg, Schw., Pérolles] Gegr.: ... *Konserv.:* Lycealprof. M. Musy.

Société Fribourgeoise des sciences naturelles. [Freiburg, Schw.] Gegr.: ... Mitgl.: 133. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin et Mémoires (Série Géologie et Géographie). *KV.:* Impr. Fragnière. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr. — *Vors.:* Prof. M. Musy. *Sekr.:* Chr. Garnier.

Schweizer Alpenklub. [Freiburg, Schweiz] Gegr.: 1863 Mitgl.: 10 000 in 53 Sektionen. Beitr.: ... Publ.: 1. Alpina. *V.:* Steiger & Tschopp, Zürich. Fol., 24 Nrn. 6 M., seit 1893, Jan. 2. Jahrbuch. *R.:* Dr. H. Dübi. *KV.:* Stämpfli & Co., Bern. 8°, 1 Bd, m. Beil., geh. 9 M., geb. 11 M., seit 1864. Bibliothek. Best.: ... Bde, Karten: ... — *Vors. d. Bibl. Kommiss.:* Dr. H. Escher.. *Präs. des Zentralkomitees:* Oberst J. Repond. *Sekr.:* Dr. A. Schorderet.

Universität. [Freiburg, Schw.] Gegr.: 1889. Hörerz.: 610. *o. Prof.:* Raym. de Girard (Geol.), Jean Brunhes (Geogr.). *ao. Prof.:* Alb. Gockel (Meteorol.), Paul Girardin (angew. Geogr.), Kartogr. u. Topogr.). *Pr.-Doz.:* Henri Brenil (Ethnogr., Urgesch.).

Freienwalde a. Od. (Pr., D.)

Deutsche Gesellschaft f. die wissenschaftliche Erforschung Anatoliens. [Freienwalde] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 20 M. Publ.: Anatole. — *Vors.:* Dr. Waldemar Belck, Frankfurt a. M.

Freising (Bayern, Dtschl.).

Kgl. bayer. Lyceum. [Freising] Gegr.: 1834. Hörerz.: 142. *Prof.:* Jos. Mayer (Phys., Math., Astr.), Joh. Ev. Weiß (Bot., Zool., Anthr.). L. Staudenmaier (Chemie, Min., Geol.).

Historischer Verein. [Freising] Gegr.: 1892. Mitgl.: 170. Beitr.: 3 M. Publ.: Sammelblatt, 7 Bde, seit 1894. — *Vors.:* Prof. D. Dr. Schlecht. *Schriftf.:* Doz. D. Randlinger.

Freiwaldau (Österr.-Schl.).

Mährisch-schlesischer Sudetengebirgsverein. [Freiwaldau] Gegr.: 1881. Mitgl.: 3412. Beitr.: 3 Kr. Publ.: Altvater. *R.:* Dir. Adolf Kettner. *KV.:* Emil Čech. 4°, 6 Nrn, 3 M., seit 1883, Jan. — *Vors.:* Bürgerm. Klein.

Digitized by Google

Friedberg (Hessen, Dtschl.).

Geschichts- u. Altertumsverein. [Friedberg] Gegr.: 1894. Mitgl.: ca. 190. Beitr.: 2 M. Publ.: In den Quartalblättern d. Hist. Ver. f. d. Großhzgt. Hessen. — *Vors.:* OLehrer Helmke. *Schriftf.:* OLehrer Dreher.

Museum der Stadt u. d. Geschichtsvereins. [Friedberg, Elsagasse] *Konserv.:* OLehrer L. Helmke.

Friedrichshafen a. Bodensee (Württemberg, Deutschl.).

Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. [Friedrichshafen] Gegr.: 1868. Mitgl.: 616. Beitr.: 4 M. Publ.: Schriften. *R.:* Prof. Dr. Joh. Meyer, Frauenfeld, Schweiz. *KV.:* J. Th. Stettner, Lindau. 4°, 1 Bd., seit 1868. — *Präs.:* Hofrat Schützinger, Bürgermstr., Lindau. *VPräs.:* Prof. Dr. Roder, Überlingen. *Sekr.:* Med.-Rat Dr. Lachmann, Überlingen.

Fulda (Preußen, Deutschl.).

Geschichtsverein. [Fulda] Gegr.: 1896. Mitgl.: 119. Beitr.: 4 M. Publ.: Fuldaer Geschichtsblätter, sowie alljährl. eine bes. Veröffentlichung. — *Vors.:* OBürgermstr. Dr. Antoni. *Schriftf.:* Prof. Dr. Haas.

Städtisches Museum. [Fulda] Gegr.: ... *Konserv.:* Vonderass.

Verein f. Naturkunde. [Fulda] Gegr.: 1865. Mitgl.: 42. Beitr.: 6 M. Publ.: Bericht m. Ergänzungshftn. — *Vors.:* Hofapoth. Dr. Siemens. *Sekr.:* Hauptlehrer J. Vonderau.

Gaithersburg (Md, V. St.).

Station des internationalen Breitendienstes. [Gaithersburg] Gegr.: 1899. W. L. v. Gr.: 77° 12′, N. Br.: 39° 8′ 3,20″, Seehöhe: 165 m. *Beob.:* Dr. Frank E. Ross. *Assist.:* W. N. Ross.

Galesburg (Ill., Ver. St).

Knox College Observatory. [Galesburg] Gegr.: 1888. W. L. v. Gr.: $6^h\ 1^m\ 23^s$, N. Br.: 40° 57′ 30″, Seehöhe: 237 m. *Dir.:* Aladine C. Longden.

Galle (Ceylon).

Government Marine Biological Station s. Trincomali.

Galway (Irland).

Royal University of Ireland. [Galway] Gegr.: 1849. Hörerz.: 106. *Examiner in phys. Geogr. and Geol.:* Richard John Anderson.

Gap (Hautes-Alpes, Frankr.).

Musée scientifique archéologique départemental des Hautes-Alpes. [Gap] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Partie scientif.: Dav. Martin; Partie archéol.: le chanoine Paul Guillaume.

Société d'Etudes des Hautes-Alpes. [Gap, à la Préfecture] Gegr.: 1881. Mitgl.: 234. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* Avocat Hugues. *Sekr.:* Prof. Dunnas.

Geestemünde (Preuß., D.).

Verein für Naturkunde an der Unterweser. [Geestemünde] Gegr.: 1896. Mitgl.: 124. Beitr.: 4 M. Publ.: 1. Aus der Heimat — für die Heimat. Beiträge zur Naturkunde des Gebiets zwischen Elb- und Wesermündung. *KV.:* v. Vangerowsche Buchh., Georg Schipper, Bremerhaven. 1.50—2 M., seit 1898; 2. Separate Schriften. *KV.:* W. Engelmann, Leipzig. — *Vors.:* Lehrer Fr. Plettke, Friedrichstr. 25. *Sekr.:* Lehrer Chr. Brockmann, Lehe, Neue Str. 31.

Geldern (Preußen, Dtschl.).

Historischer Verein für Geldern und Umgegend. Gegr.: 1852. Mitgl.: 160. Beitr.: 3 M. Publ.: Veröffentlichgn. — *1. Vors.:* Frhr. v. Geyr-Straelen. *2. Vors.:* Bürgermstr. Dr. Werner.

Gembloux (Belgien).

Institut agricole de l'Etat. [Gembloux] Gegr.: ... Hörerz.: 110. *Dox.:* De Brouwer (Min. u. Geol.).

Geneva (N. Y., Ver. St.).

Smith Observatory. [Geneva] Gegr.: 1888. — W. L. v. Gr.: $5^h\ 8^m\ 1{,}00^s$, N. Br.: 42° 52′ 46,2″, Seehöhe: 152 m. *Dir.:* Prof. Will. R. Brooks.

Genf (Schweiz).

Bibliothèque publique et universitaire de Genève. Gegr.: Mitte des 16. Jahrh. Best. 170 000 Bde. Geogr.: ... Karten: ... *Dir.:* Frédéric Gardy.

Digitized by Google

Institut genevois. Gegr.: 1853. 5 Sektionen (u. a. Section des Sciences naturelles u. Sect. d'histoire). Mitgl.: 50. *Vors.:* Henry Fazy. *Sekr.:* John Briquet.

Musée d'histoire naturelle de Genève. [Aux Bastions] Gegr.: 1811. Publ.: Revue Suisse de Zool. — *Dir.:* Prof. Dr. Maurice Bedot.

Musée et Dépôt des Cartes de la Ville de Genève. [Promenade des Bastions] *Musée:* expos. permanente des séries. Mappemondes, Cartes marines, Carte de la Suisse, Plans de la ville de Genève. *Dépôt:* Salle de consultation et d'étude. *Konserv.:* Charles Perron.

Observatoire. [Genf] Gegr.: 1829, vergrößert 1878. — Ö. L. v. Gr.: 6° 9′ 9,15″, N. Br.: 46° 11′ 59,1″, Seehöhe: 407 m. *Dir.:* R. Gautier. *Astron.:* J. Pidoux. *Astr. adj.:* E. Schaer.

Société de Géographie de Genève. [à l'Athénée] Gegr.: 1858. Mitgl.: 205. Beitr.: 20 frs. Publ.: Le Globe. Journal Géogr., Organe de la Soc. G. Genève. Bulletin et Mémoires. *R.:* Dr. A. de Claparède. *V.:* R. Burkhardt, 2, place du Molard. 8°, 2 H., 4 frs, f. Ausl. 6 frs, seit 1860, Jan. Bibliothek: 4500 Bde, ca 3000 Karten. *Biblioth.:* C. Froereisen. — *Präs.:* Dr. jur. A. de Claparède, Villa La Boisserette. *Sekr.:* Fernand Tavel.

Société de Physique et d'Histoire Naturelle. [Genf, à l'Athénée] Gegr.: 1790. Mitgl.: 60. Beitr.: 20 frs. Publ.: 1. Mémoires de la Société. 4°, zwangl. H. z. versch. Pr.; 2. Comptes Rendus. 8°, 1 Bd. *V.:* Georg & Co., 10 Corraterie. — *Vors.:* Albt Brun. *Secr. des publications:* F. Louis Perrot. *Secr. des séances:* Maurice Gautier.

Statistisches Bureau d. Kantons Genf. Gegr.: 1896. *Vorst.:* E. Kühne.

Université de Genève. Gegr.: 1559 als Akademie (Academia Genevensis, gen. Académia Calvini) u. 1873 (mit Kreirung d. medizinischen Fakultät als Univ. betitelt). Hörerz.: 1699. *o. Prof.:* Raoul Gautier (Astr. u. Geogr.), Emile Chaix-Du Boix (polit., hist. und Handelsgeogr. *Stellvertr.:* E. Chaix), Charl. Sarasin (Geol.), L. Duparc (Min. u. Petr.). *Pr.-Dox.:* A. de Claparède (Geogr.).

Gent (Belgien).

Koninkl. Vlaamsche Academie voor Taal- en Letterkunde. [Gent, Koningstraat 18] Gegr.: 1886. Mitgl.: 25 aktiv, 10 korresp., 25 Ehrenmitgl. Publ.: 1. Verslagen en mededeelingen. 8°, ..., 4 fl., seit 1887; 2. Jaarboek, 8°, 1 Bd., 2 fl., seit 1887. *V.:* A. Siffer, St. Baafsplaats 1. — *Vors.:* Des. Claes, Henri Blesstraat, 12, Namen. *Sekr.:* Edw. Gailliard, Terplaten.

Maatschappij von Geschied- en Oudheitkunde te Gent (Société d'Historie et d'Archéologie de Gand). Gegr.: 1893 als Société Cercle hist. et archéol. Mitgl.: 315. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Bulletin. 2. Annales. 3. Inventaire archéologique. *Präs.:* Chanoine G. van den Gheyn. *Sekr.:* P. Bergmans, A. Roersch.

Stadt- und Universitätsbibliothek. [Gent] Gegr.: 1797. Best.: 352 000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Oberbiblioth.:* F. van der Haeghen.

Université de l'État de Gand. [Gent] Gegr.: 1816. Hörerz.: 850. *o. Prof.:* C. Dusausoy (Geod. u. Astron.). *ao. Prof.:* F. Fagnart (Handelsgeogr.), C. De Bruyn (Geogr., Bot., Zool. u. Ethnogr.), X. Stainier (Geol., phys. Geogr.), F. Van Ortroy (pol. u. Kol.-Geogr., Gesch. d. Geogr., Method.), N. van de Vyver (math. Geogr.). *Chargé de cours:* J. Cornet (physik. Geogr.), F. Stöber (Min.).

Genua (Italien).

R. Biblioteca Universitaria. [Genua] Gegr.: 1773. Best.: 127 000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.:* Prof. Attilio Pagliaini.

Gabinetto Geologico dell' Università. [Genua, Via S. Agnese 1] Gegr.: 1877. Publ.: ... — *Dir.:* Art. Issel. *Assist.:* Gaetano Rovereto.

Istituto Idrografico della Regia Marina. [Genua] Gegr.: 1872. Publ.: Annali idrografici. — 6 Abteilungen: I. Istrumenti nautici, II. Idrografia, III. Osservatorio astron. e magnet. Ö. L. v. Gr.: 0h 35m 41,278s, N. Br.: 44°, 25, 8,1″. Seehöhe: 105 m. *Observ.:* M. Lanza, lt. de vaisseau, P. Campigli, chef technique. IV. Calcoli, V. Meteorologia, VI. Annali Idrogr.

Digitized by Google

e pubblicazioni varie. — *Dir.:* Cpt. di freg. P. Marzolo.

Museo civico di storia naturale. [Genua, Villetta Dinegro] Gegr.: 1867. Publ.: Annali. — *Dir.:* March. Giac. Doria.

Osservatorio. [Genua, Marinestation] Gegr.: 1872. Ö. L. v. Gr.: 8° 55′ 21″, N. Br.: 44° 25′ 9,3″, Seehöhe: 116 m. *Dir.:* Cpt. di freg. P. Marzolo.

Osservatorio meteorologico dell'Università. [Genua] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* A. Garbasso. *Observ.:* Orestilla Mariotti.

Società di letture e conversazioni scientifiche. [Genua] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Rivista Ligure di Scienze, Lettere ed Arti. — *Vors.:* E. Morselli. *Sekr.:* avv. M. Moresco.

Società Ligure di Storia Patria. [Genua, Palazzo Bianco] Gegr.: 1857. 5 Sektionen: Storia, Archeologia, Legislazione, Paletnologia, Belle Arti. Mitgl.: 350. Beitr.: 12 l. Publ.: 1. Atti seit 1858; 2. Giornale storico e letterario della Liguria (già Giornale Ligustico), seit 1872. — *Präs.:* March. Cesare Imperiale di S. Angelo. *Gen.-Sekr.:* avv. Mattia Moresco.

Società Ligustica di Scienze naturali e geografiche. [Genua, Biblioteca R. Università] Gegr.: 1890. Mitgl.: 70. Beitr.: 20 l. Publ.: Atti, 8°, 4 H., 25 l., seit 1890, Jan. — *Vors.:* Prof. G. Loria. *Sekr.:* Dr. P. A. Cassinis, Prof. R. Issel.

Università degli studi. [Genua] Gegr.: ... Hörerz.: 1325. *o. Prof.:* Arturo Issel (Geol.), Giov. Negri (Min.). ... (Astron.), Arturo Issel (Geogr.). *Priv.-Doz.:* Pasq. Leonardi-Cattolica (Astr.), Bernard Frescura (Geogr.), Franc. Viezzoli (Geogr.). Scuole d'applicazione pergli ingegneri. *Doz.:* G. Rovereto (Geol. appl.), G. Z. Giambelli (Geod.).

Georgetown (Brit.-Guiana).

Department of lands and mines. [Georgetown] Gegr.: 1892. Publ.: Annual Departm. Reports. — *Dir.:* The Commissioner of Lands and Mines.

The R. Agricultural and Commercial Society of Brit. Guiana. [Georgetown] Gegr.: 1844. Mitgl.: 436. Beitr.: Town Members: $ 10, Country M. 8 $, Assoc.: 5 $. Publ.: Local Newspapers. — *Vors.:* The Hon. B. Howell Jones. *Sekr.:* S. A. Harvey Culpeper.

Georgetown (D. C., V. St.).

Observatory of Georgetown Univ. Gegr.: 1842, ren. 1888. Ö. L. v. Gr.: 282° 55′ 26″, N. Br.: 38° 54′ 76,2″, Seehöhe: 46 m. *Dir.:* vacat.

Gerona (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Gerona] Gegr.: ... *Prof.:* Louis Jené (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Gerona] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. José Estabella.

Gießen (Hessen, Deutschl.).

Geodätisches Kabinet d. Univ. [Gießen] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Karl Fromme.

Geographisches Institut der Univ. [Gießen, Brandplatz 4/II]. Gegr.: 1891. *Dir.:* Prof. W. Sievers.

Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde. [Gießen] Gegr.: 1896. Mitgl.: 320. Beitr.: 4 M. Publ.: Geogr. Mitteilungen aus Hessen. *V.:* A. Töpelmann. 8°, zwangl. H., z. versch. Pr., seit 1900. — *Vors.:* Prof. Dr. W. Sievers. *Schriftf.:* Otto Kindt, Johannisstr. 4.

Hessische Ludwigs-Universität. [Gießen] Gegr.: 1607. Hörerz.: 1100. *o. Prof.:* Wilh. Sievers (Geogr.), Erich Kaiser (Min.).

Hessische Vereinigung für Volkskunde. [Gießen] Gegr.: 1901. Mitgl.: 1100. Beitr.: 1.50—20 M. Publ.: 1. Hess. Blätter f. Volkskde. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststr. 3. Jährl. möglichst 3 H., seit 1902. 2. Volkskundl. Zeitschriftenschau. 1. H. — *Vors.:* Pfarrer O. Schulte, Großen-Linden, u. GHofrat Prof. Dr. H. Haupt, Keglerstr. 1. *Sekr.:* Oberlehrer Fr. Schmoll, Roonstr. 2.

Oberhessischer Geschichtsverein. [Gießen] Gegr.: 1878. Mitgl.: 450. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Prof. O. Behaghel. *Schriftf.:* Pr.-Doz. Dr. Vogt.

Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. [Gießen] Gegr.: 1833.

Digitized by Google

Mitgl.: ca. 200. Beitr.: 3 M. Publ.: Berichte. — *Vors.:* Prof. Bruno Henneberg (naturw. Abt.), Prof. Herm. Kossel (med. Abt.).

Vereinigte Universitäts- und vereinigte Senckenbergische Biblioth. [Gießen, Keplerstr. 2] Gegr.: 1612. Best.: ca. 220000 Bde, Geogr.: m. d. Gesch. vereinigt und mehrere Hundert Karten. *Dir.:* Herm. Haupt.

Gijon (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Gijon] Gegr.: ... *Prof.:* Silvano Fernandez (Geogr.).

Glarus (Schweiz).

Historischer Verein des Kantons Glarus. Gegr.: 1863. Mitgl.: 104. Beitr.: 5 frs. Publ.: Jahrbuch. *KV.:* Bäschlin's Buchh. 4°, zwangl. in Bdn zu 2—4 frs, seit 1865. Sammlung hist. Gegenstände i. Freulerpalast, Näfeld. — *Präs.:* Dr. F. Schindler, Advocat. *Schriftf.:* Prof. Dr. A. Nabholz.

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus. Gegr.: 1881. Mitgl.: 50. Beitr.: 3 frs. Publ.: Neujahrsblatt, in zwangl. H. — *Vors.:* Lehrer Ad. Hohl. *Sekr.:* Lehrer J. Laager.

Glasgow (Mo., Ver. St.).

Morrison Observatory. [Glasgow, Mo.] Gegr.: 1875. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 267° 10′ 30″, N. Br.: 39° 13′ 45,6″, Seehöhe: 227 m. *Dir.:* Herbert R. Morgan.

Glasgow (Schottland).

Andersonian Naturalists' Society. [Glasgow, Andersonian Buildings, George Street 204] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 2 sh 6 d. *Präs.:* John Wood. *Sekr.:* R. B. Johnstone, Cambridge Drive; J. Nisbet, 43, Gartland Drive. Dennistown.

Geological Society of Glasgow. [207, Bath Street] Gegr.: 1858. Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* B. N. Peach. *Sekr.:* Peter Macnair, Kelvingrove Mus.

Glasgow Archaeological Society. [207, Bath St.] Gegr.: 1856. Mitgl.: 332. Beitr.: 12 sh 6. Publ.: Transactions. *Sekr.:* W. G. Black, 88, West Regent St., A. H. Charteris, 79, West Regent St.

Livingstonia Mission of the United Free Church of Scotland. [Glasgow, 232, St. Vincent St.] Gegr.: ... *Convener:* Lord Overtoun, Glasgow, 7, West George St. Publ.: Annual Report. — *Sekr.:* R. M'Clure, 145, St. Vincent St.; J. Fairl. Daly, 17, Park Circus Place.

Marine Biological Association of the West of Scotland. [Glasgow] Gegr.: 1893. Mitgl.: ... Beitr.: 21 sh. Publ.: Annual Report. — Die Gesellschaft unterhält d. Marine Biological Station zu Millport. — *Präs.:* J. F. Gemmill, University. *Sekr.:* John A. Todd, Glasgow, 190, West George St.

Natural History Society. [Glasgow, 207, Bath Street] Gegr.: 1851. Mitgl.: 212. Beitr.: 7 sh 6 d. Publ.: ... — *Präs.:* Peter Ewing. *Sekr.:* A. Ross, 2, Kennyhill Gardens.

Observatory of the University. [Glasgow, W., Dowanhill] Gegr.: 1760, a. d. jetzigen Sitz verlegt 1845. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 355° 42′ 22″, N. Br.: 55° 52′ 42,6″, Seehöhe: 55 m. *Dir.:* Prof. Ludw. Becker. *Assist.:* J. Connel.

R. Philosophical Society. [Glasgow, 207, Bath St.] Gegr.: 1802. Mitgl.: 1000. Eintr.: 21 sh, Beitr.: 21 sh. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Dr. Freeland Fergus. *Sekr.:* Prof. P. Bennett.

The Glasgow and West of Scotland Technical College. Gegr.: 1886. Hörerz.: 600. *Sekr. u. Dir.:* H. F. Stockdale.

The Scottish Geographical Society, Glasgow Branch. *Sekr.:* A. Crosbie Turner, 65, Bath, s. Edinburgh.

United Original Secession Synod. [Glasgow, Pollokshaws, Rev. W. B. Gardiner] Gegr.: 1871. Einn.: ca. 50000 M. Publ.: Original Secession Magazine. Arbeitsf.: Zentralindien.

University of Glasgow. Gegr.: 1451. Hörerz.: 2550. *Prof.:* John W. Gregory (Geol.), L. Becker (Astr.).

University Library. [Glasgow] Gegr.: im 15. Jahrh. Best.: ca. 180000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.:* James Lymburn.

Digitized by Google

West of Scotland Branch of the British Astronomical Association. [Glasgow] Gegr.: 1894. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* James Waddel. *Sekr.:* Alex D. Ross, 7 Queen's Terrace.

Glauchau (Sachs., Dtschl.).

Verein für Naturwissenschaft und Erdkunde. [Glauchau, Hôtel Stadt Hamburg] Gegr.: 1898. Mitgl.: 36. Beitr.: 6 M. Publ.: ... — *Vors.:* OLehrer H. v. Einsiedel, Lindenstraße. *Sekr.:* Bez.-Steuerinsp. Liebers, Bahnhofstr.

Gleiwitz (Preuß., Dtschl.).

Museum oberschlesischer Altertümer. [Gleiwitz] Gegr.: 1906. *Pfleger:* Amtsgerichtsrat a. D. Hptm. Schiller.

Gloucester (England).

Cotteswold Naturalists' Field Club. [Gloucester, Eastgate] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 1 £, Beitr.: 15 sh. *Präs.:* C. Callaway. *Sekr.:* S. S. Buckman, Charlton Kings, Cheltenham.

Görlitz (Preußen, Dtschl.).

Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz. [Görlitz] Gegr.: 1888. Mitgl.: 400. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahreshefte. *Präs.:* Mus.-Dir. L. Feyerabend.

Zweigverein Görlitz. Gegr.: 1888. *Vors.:* L. Feyerabend. *Schriftf.:* San.-Rat Dr. Zernick.

Zweigverein Bautzen. Gegr.: 1901. *Vors.:* Prof. Naumann. *Schriftf.:* Bürgerschullehr. Wilhelm.

Oberlausitzer Gedenkhalle mit Kaiser Friedrich-Museum. [Görlitz, am Friedrichsplatz] Gegr.: 1902. *Dir.:* L. Feyerabend.

Naturforschende Gesellschaft. [Görlitz, am Museum 1] Gegr.: 1811. Mitgl.: 443. Beitr.: 12 M. Publ.: Abhandlungen, Gr.-8°, alle 3 Jahre 1 Bd., f. Mitgl. 3 M., seit 1827. — *1. Präs.:* San.-Rat Dr. W. Freise, *2. Präs.:* OLehrer Dr. W. Lorey. *Sekr.:* Dr. Wilhelmy, Schillerstr. 9. — Geogr. Sektion. *Vors.:* Rektor Müller, Damianiplatz 25.

Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. [Görlitz] Gegr.: 1779. Mitgl.: 250. Beitr.: 10 M., Ausw.: 4 M. Publ.: 1. Neues Lausitz. Magazin. *KV.:* Herm. Tzschaschel, An der Frauenkirche 2. 2. Codex diplomaticus Lusatiae superioris. — *Präs.:* Kgl. Zeremonienmstr. v. Wiedebach u. Nostitz-Jänkendorf auf Arnsdorf. *Sekr.:* Prof. Dr. Richard Jecht, Neißstr. 30.

Göttingen (Preuß., Dtschl.).

Anthropologischer Verein. [Göttingen] Gegr.: 1873. Mitgl.: 91. Beitr.: 2 M. Publ.: Sitzungsberichte. *V.:* E. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 8°, 1 H., seit 1906, Jan. *Vors.:* Prof. Dr. Max Verworn, Hainholzweg 38. *Sekr.:* Prof. Dr. F. Frenkel.

Ethnographische Sammlung der Univ. [Göttingen] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Dr. Ernst Ehlers.

Geographisches Seminar der Univ. [Göttingen] Gegr.: 1875 bzw. 1904. Kartensammlung, Best.: ca. 30000. *Dir.:* Prof. Dr. H. Wagner. *Assist.:* Dr. August Wolkenhauer.

Geologisch-paläontologisches Institut der Univ. [Göttingen] Gegr.: 1864. *Dir.:* Prof. Dr. J. Pompeckj.

Geophysikalisches Institut und Museum der Univ. [Göttingen, Hainberg] Gegr.: 1901. Etat: 6000 M. Biblioth.: 1500 Bde. Publ.: 1. Wöch. Erdbebenberichte. 2. Seismische Jahresberichte. 3. Gelegentliche Publikationen. — *Dir.:* Prof. Dr. E. Wiechert. *Assistn:* Dr. L. Geiger, Dr. O. Voigt.

Georg-Augusts-Universität. [Göttingen] Gegr.: 1737. Hörerz.: 2000. *o. Prof.:* Herm. Wagner (Geogr.), Ad. v. Koenen (Geol. u. Pal.), C. Schwarzschild (Astr.), E. Wiechert (Geophys.). *ao. Prof.:* G. Herglotz (Astr.), L. Ambronn (Astr.). J. Pompeckj (Geol. u. Pal.), P. Darmstätter (Kol.-Gesch.).

Gesellschaft f. niederdeutsche Volkskunde. [Göttingen] Gegr.: 1901. Mitgl.: 50. Beitr.: 2.50 M. Publ.: Mitteilgn. — *Vors.:* vacat. *Sekr.:* Dr. Bruno Crome.

Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften. [Göttingen, Am Wilhelmsplatz 1] Gegr.: 1751. Mitgl.: jede Kl. hat 15 Stellen f. ordentl., 25 f. auswärt.

Digitized by Google

u. 75 f. korresp. Mitgl. Publ.: 1. Abhandlungen. *V.:* Weidmannsche Buchh., Berlin SW 40, Zimmerstr. 94. 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1751. 2. Nachrichten. *KV.:* wie 1. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1845. 3. Göttinger Gelehrte Anzeigen. *R.:* Prof. E. Schwartz, Schildweg 38. *V.:* wie 1. 8°, 12 H., 24 M., seit 1739, Jan. — *Sekr. d. math.-phys. Klasse:* Ernst Ehlers. *Sekr. d. phil.-hist. Klasse:* Friedr. Leo.

Niedersächsischer Verein für Luftschiffahrt. [Göttingen] Gegr.: 1907. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Vors.:* Prof. Dr. Riecke.

Sternwarte der Univ. [Göttingen] Gegr.: 1757. — Ö. L. v. Gr.: 9° 56′ 33″, N. Br.: 51° 31′ 48,2″, Seehöhe: 161 m. *Dir.:* Prof. Schwarzschild. *Observ.:* L. Ambronn, *Assist.:* A. Kohlschütter.

Universitäts-Bibliothek. [Göttingen] Gegr.: 1735. Best.: 524 000 Bde, Geogr.: 14 635 Bde, Karten: 11 435. *Dir.:* Prof. Rich. Pietschmann.

Verein für die Geschichte Göttingens. Gegr.: 1892. Mitgl.: 430. Beitr.: 3 M. Publ.: Protokolle. — *Vors.:* GRat Prof. Dr. Edw. Schröder. *Schriftf.:* Rektor August Tecklenburg.

Gotha (S.-C.-G., Deutschl.).

Hzgl. Museum. [Gotha] Gegr.: 1656. *Dir.:* GReg.-Rat Dr. K. Purgold. *Kust. d. naturw. Sammlungen:* Prof. Dr. W. Pabst.

Hzgl. Öffentliche Bibliothek. [Gotha, im Schloß Friedenstein] Gegr.: v. Hzg Ernst d. Frommen (1640—75). Best.: über 196 000 Bde, Geogr.: 9200. *OBibliothekar:* Prof. Dr. R. Ehwald.

Hzgl. Sternwarte. [Gotha] Gegr.: 1787. Ö. L. v. Gr.: 10° 42′ 36,6″, N. Br.: 50° 56′ 37,5″, Seehöhe: 320 m. *Dir.:* Prof. Dr. Ernst Anding.

Justus Perthes' Geograph. Anstalt. [Gotha, Friedrichsallee 3] Gegr.: 1785. *Inhaber:* GHofrat Bernh. Perthes.

I. Redaktionen.

1. Petermanns Mitteilungen: Prof. Dr. Alexander Supan. Geogr. Monatsbericht: H. Wichmann. Kartogr. Monatsbericht: Dr. H. Haack.

2. Geographisches Jahrbuch: GReg.-Rat Prof. Dr. H. Wagner, Göttingen.

3. Geographisch. Anzeiger: Dr. Herm. Haack, Prof. Heinrich Fischer, Berlin S. 59, Hasenhaide 69.

4. Deutsche Erde: Prof. Paul Langhans.

5. Geographenkalender: Dr. Herm. Haack.

6. Gothaisch. Genealog. Hofkalender (Almanach de Gotha) nebst Diplomatisch-statistischem Jahrbuch: Hofrat Dr. R. Wendelmuth.

II. Kartograph. Abteilungen. *Vorsteher:* 1. Abt.: Hermann Habenicht; 2. Abt.: Prof. Paul Langhans; 3. Abt.: Dr. Herm. Haack.

III. Bibliothek. Best.: 85 000 Bde. *Verw.:* H. Wichmann, H. Pomnitz.

IV. Kartensammlung. Best.: 155 000 Karten. *Verw.:* Dr. Hermann Haack, Kartogr. H. Salzmann.

V. Technische Abteilungen: 1. Kupferstich. — 2. Galvanische Anstalt. — 3. Lithographie. — 4. Photographie. — 5. Kupferdruckerei. — 6. Steindruckerei. — 7. Buchdruckerei. — 8. Kolorieranstalt. — 9. Buchbinderei.

Privat-Sternwarte von Dr. Carl Rohrbach. [Gotha] Gegr.: 1905. Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Leiter:* Dr. C. Rohrbach.

Vereinigung f. Gothaische Geschichte u. Altertumsforschung. Gegr.: 1894. Mitgl.: 230. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilgn. — *Vors.:* Prof. Dr. R. Ehwald. *Schriftf.:* Seminarlehrer M. Berbig.

Gothenburg (Schweden).

Göteborgs Högskola. Gegr.: 1887. Hörerz.: 946. Publ.: Årsskrift, seit 1895. *R.:* Prof. Johan Vising. *V.:* Högskolan. Gr.-8°, 1 Bd., 4—7 Kr., seit 1895. — *Doz.:* Otto Nordenskjöld (Geogr., Ethnogr.), Sven Lönborg (Geogr.), L. A. Jägerskiöld (Tiergeogr., Zool.).

Göteborgs och Bohusläns Fornminnesförening. Gegr.: 1886. Mitgl.: 400. Beitr.: 5 K. Publ.: 1. Bidrag till Göteborgs och Bohusläns fornminnen och hist., seit 1874; 2. Bohusländska Fornsaker; 3. Bihang; 4. Meddelanden; 5. Bohusläns Forntid. — *Vors.:* Gouv. Frhr G. Lagerbring. *Sekr. u. R.:* Wilh. Berg.

Göteborgs Stadsbibliotek. Gegr.: 1890. Best.: ca. 110 000 Bde, Geogr.: ca. 5000

Digitized by Google

Bde, Karten: ... *Bibliothekar:* Dr. Lars Peter Olof Wåhlin.

Göteborgs Kgl. Vetenskaps- och Vitterhets-Samhället (Kgl. Ges. f. Wiss. u. Lit.). [Gothenburg] Gegr.: 1778. Mitgl.: höchstens 100 »arbeitende Mitgl.« Beitr.: 5 Kr. Publ.: 1. Handlingar. *V.:* Wettergren & Kerber. Gr.-8°, 1 Bd., 4—8 Kr., seit 1778. 4. Folge seit 1898. 2. Bihang. — *Präs.:* Dr. H. N. D. Köster, Östra Hamngatan 48. *Sekr.:* Prof. Joh. Vising.

Museum. [Gothenburg] Gegr.: 1861. Publ.: Årstryck, seit 1906. *Dir.:* Sven Carl Pontus Lagerberg. — Zool. Abt.: Dr. L. A. Jägerskiöld. — Hist. Abt.: der Dir. — Kunst-Abt.: Dr. Axel Romdahl. — Ethnogr. Abt.: Dr. Alb. Ulrik Bååth. — Min. Abt.: Fredr. Eichstädt. — Bot. Abt.: Dr. L. A. Jägerskiöld. — Zeichen- und Malerschule: K. Wilhelmson.

Grahamstown (Kapland).

Albany Museum. [Grahamstown] Gegr.: 1858, Etat: 30000 M. Publ.: Records, gr.-8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1903. — *Dir.:* Dr. S. Schönland. *Keepers:* Prof. E. H. L. Schwarz (Min. u. Geol.), Prof. J. E. Duerden (Zool.).

Rhodes University College. [The Drostdy, Grahamstown] Gegr.: 1904. Hörerz.: 80. *Prof.:* E. H. L. Schwarz, (Geologie).

Granada (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Granada] Gegr.: ... *Prof.:* Francisco Diaz Carmona.

Observatoria astronomico. [Granada] Gegr.: ... *Dir.:* J. Mier y Terán.

Observatorio meteorologico. [Granada] Gegr.: ... Publ.: Bulletin. *Dir.:* M. Ayala.

Stazione sismologica. [Granada] Gegr.: ... *Dir.:* Emm. M. S. Navarro.

Granville (Ohio, Ver. St.).

Denison University. [Granville] Gegr.: 1831. Hörerz.: 570. *Prof.:* Frank Carney (Geol. u. Min.).

Graz (Steiermark, Österr.).

Erdbebenstation des Physikalischen Instituts. [Graz] Gegr.: 1907. Publ.: Wochenbericht. — *Dir.:* Dr. Rožic.

Geographisches Institut der Univ. [Graz] Gegr.: 1886 (Geogr. Kabinett seit 1878). — *Vorst.:* Prof. Dr. Rob. Sieger.

Geologisches Institut. [Graz] Gegr.: 1876. — *Vorst.:* Prof. Dr. R. Hoernes.

Historische Landeskommission für Steiermark. [Graz, Landesarchiv, Hamerlingg. 3] Gegr.: 1892. Publ.: 1. Forschungen, 2. Veröffentlichungn. — *Sekr.:* Prof. Dr. Anton Mell.

Historischer Verein für Steiermark. [Graz, Landesarchiv, Hamerlingg. 3] Gegr.: 1850. Mitgl.: 323. Beitr.: 6 K. Publ.: 1. Zeitschrift. 2. Beiträge zur Erforschung steirischer Geschichte. *R.:* Kais. Rat Dr. Anton Kapper. — *Vors.:* Reg.-Rat Dr. Karl Reißenberger, Katzianerg. 7. *Schriftf.:* Dr. Victor Thiel.

Karl-Franzens-Universität. [Graz] Gegr.: 1586. Hörerz.: W. S. 1980, S. S. 1780. *o. Prof.:* Rob. Sieger (Geogr.), Rud. Hoernes (Geol. u. Paläont.), Vinz. Hilber (Geol.). *ao. Prof.:* Karl Hillebrand (Astron.), Prof. K. A. Penecke (Geol.). *Priv.-Doz.:* Jos. Ippen (Min. u. Petrogr.).

Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. [Graz, Landesmuseum Joanneum] Gegr.: 1860. Mitgl.: 400. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* Leuschner & Lubensky. 8°, 1 Bd., 9 M., seit 1864. — *Vors.:* Univ.-Prof. Ludw. Böhmig, Heinrichstr. *Sekr.:* Univ.-Prof. Dr. K. Fritsch.

Statistisches Landesamt von Steiermark. [Graz, Kroisbachg. 1] Gegr.: 1893. Publ.: Statistische Mitteilungen über Steiermark. — *Dir.:* Univ.-Prof. Dr. Ernst Mischler. *Assistn:* Dr. H. Wimbersky, Dr. O. Wittschieber.

Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum. [Graz] Gegr.: 1811. Publ.: Jahresberichte. Haush.: 155000 Kr. *Oberste Leitung:* Der Landesausschuß. — *Präs. des Kuratoriums:* Univ.-Prof. Hofrat Arnold Luschin von Ebengreuth. *Sekr.:* Schriftst. Gustav W. Geßmann.

I. Naturhistorisches Museum. Min. Abt. *Kust.:* Dr. Ed. Hatle. — Geol. Abt. *Kust.:* Prof. Vinz. Hilber. — Zool., bot. u. phytopaläont. Abt.

Digitized by Google

Kust.: G. Marktanner-Turneretscher.
II. Prähistorische Sammlung. *Kust.*: Dr. Rich. Mell.
III. Kulturhistor. und Kunstgewerbe-Museum. *Prov. Leiter:* Anton Rath.
IV. Landes-Bildergallerie. *Prov. Leiter:* Anton Rath. *Vorst.:* Prof. K. Lacher.
V. Landes-Kupferstich-Sammlung. *Vorst.*: Dr. Franz Wibiral.
VI. Landes-Bibliothek. Best.: ca. 170000 Bde. *Vorst.*: Dr. Wilhelm Fischer.
VII. Landes-Archiv. *Dir.*: Dr. Anton Mell.
VIII. Landes-Zeughaus. *Prov. Leiter:* Anton Rath.

Technische Hochschule. [Graz] Gegr.: 1811. Hörerz.: 700. *o. Prof.:* Adolf Klingatsch (Geod.), Joh. Rumpf (Geol.).

Universitäts-Bibliothek. [Graz] Gegr.: 1586. Best.: 227000 Bde. Geogr.: ca. 2800, Karten: ca. 300. *Biblioth.*: A. Schlossar.

Universitäts-Sternwarte. [Graz, Universitätspl. 5] Gegr.: 1875. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 15° 27′, N. Br.: 47° 4′ 37,2″, Seehöhe: 375 m. *Vorst.:* Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Verein für Höhlenkunde. [Graz, Hotel Elefant] Gegr.: 1907. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Vors.:* Ing. Hermann Bock.

Greencastle (Ind., Ver. St.).

Mac Kim Observatory. [Greencastle] Gegr.: 1885. W. L. v. Gr.: $5^h\ 47^m\ 24{,}34^s$, N. Br.: 39° 38′ 46″, Seehöhe: 262 m. *Dir.:* W. V. Brown.

Greenwich (England).

Royal Observatory. [Greenwich] Gegr.: 1675. Publ.: 1. Astron. and Magnetical and Meteorolog. Observations, 2. Reports of the Astronomer Royal, 3. Greenwich Astronomical Results. — Ö. L. v. Gr.: 0° 0′ 0″, N. Br.: 51° 28′ 38,1″, Seehöhe: 47m. *R. Astronomer:* William H. M. Christie. *Chief Assist.:* Frank Watson Dyson, Phil. Herbert Cowell. *1st Class Assist.:* Edw. W. Maunder, Thomas Lewis, W. G. Thackerly, H. P. E. Hollis, A. C. D. Crommelin, W. W. Bryant.

Greifswald (Preußen, D.).

Apparat für den geographischen Unterricht a. d. Univ. [Greifswald, Domstraße 14] Gegr.: 1881. *Vorst.:* Rud. Credner. *Assist.:* Priv.-Doz. Dr. G. Braun.

Astronomisch-mathemat. Institut der Universität. [Greifswald] Gegr.: 1839. *Vorst.:* Prof. Dr. Gust. Mie.

Geographische Gesellschaft. [Greifswald] Gegr.: 1882. Mitgl.: 900. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahresberichte. *V.*: Julius Abel. 8°, alle 2 Jahre, 3—4 M., seit 1883. — *Vors.:* Prof. Dr. R. Credner. *Schriftf.:* Priv.-Doz. Dr. G. Braun.

Naturwissenschaftl. Verein für Neuvorpommern u. Rügen. [Greifswald] Gegr.: 1868. Mitgl.: 76. Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. *V.*: Weidmannsche Buchh., Berlin SW 12, Zimmerstr. 94. 8°, 1 Bd., ca. 6 M., seit 1869. — *Vors.:* Prof. Dr. Bleibtreu. *Sekr.:* Priv.-Doz. Prof. Dr. Theod. Posner.

Rügisch-pommerscher Geschichtsverein. [Greifswald] Gegr.: 1899. Mitgl.: 308. Beitr.: 3 M., f. Patrone 20 M., einmalig 100 M. Publ.: Pommersche Jahrbücher. 1 Bd. — *Vors.*: Prof. Dr. G. Frommhold.

Universität. [Greifswald] Gegr.: 1456. Hörerz.: 897. *o. Prof.:* R. Credner (Geogr.), O. Jaekel (Geol. u. Pal.), Theod. Vahlen (geod. Übgn). *Priv.-Doz.:* Fritz Curschmann (hist.-geogr. Übungen), G. Braun (Geogr.), L. Milch (Min.), Holtz (Phys. der Erde).

Universitäts-Bibliothek. [Greifswald] Gegr.: 1604. Best.: ca. 190000 Bde, Geogr.: ca. 3640, Karten: ca. 1440. *Dir.*: vacat, i. V. Dr. Kuhnert.

Greiz (Deutschland).

Verein für Greizer Geschichte. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Jahresbericht u. Mitteilgn. — *Vors.*: Seminardir. Schulrat K. Collmann.

Grenoble (Isère, Frankr.).

Académie delphinale. [Grenoble, rue Mably 3] Gegr.: 1772. Mitgl.: 250. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Prof. Chabert. *Sekr.:* Archiviste Prudhomme.

Bibliothèque de la ville. [Grenoble, Place de la Constitution] Gegr.: 1772.

Digitized by Google

Best.: 195000 Bde, Geogr.: 5080, Karten: 1426. *Biblioth.:* Maignien.

Institut de géographie alpine, Faculté des Lettres [Grenoble] *Leiter:* R. Blanchard.

Laboratoire de géologie (faculté des sciences de l'Univ.). [Grenoble, Rue Condillac] Gegr.: 1849. Publ.: Travaux. *KV.:* Gratier & Cie., Grande-Rue. 8°, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1892. — *Dir.:* Prof. W. Kilian. *Vize-Dir.:* P. Lory. *Assist.:* Ch. Jacob. *Conserv.-adj.:* P. Reboul.

Musée scientifique, ethnographique et archéologique. [Grenoble, Place de la Constitution] Gegr.: 1853. *Kons.:* Edmond Maignien.

Muséum d'Histoire naturelle. [Grenoble, Rue Dolomieu] Gegr.: 1775. *Dir.:* L. Rérolle.

Société dauphinoise d'Ethnologie et d'Anthropologie. [Grenoble, Ecole de Médecine] Gegr.: 1894. Mitgl.: 300. Beitr.: 10 frs, korresp. Mitgl. 5 frs. Publ.: Bulletin trimestr. — *Präs.:* Prof. Audebrand. *Sekr.:* Dir. Dr. Bordier.

Société de Statistique de l'Isère. [Grenoble, 14, rue de l'Abbé de la Salle] Gegr.: 1838. Mitgl.: 120. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Prof. Kilian. *Sekr.:* Vellein.

Société des Touristes du Dauphiné. [Grenoble, 4, rue Thiers] Gegr.: 1875. Mitgl.: 511. Beitr.: 10 frs. Publ.: Annuaire. — *Präs.:* Allix. *Sekr.:* Bertrand.

Université de Grenoble. Gegr.: 1339. Hörerz.: 761. *Prof.:* Jos. de Crozals (Gesch. u. Geogr.), R. Blanchard (Geogr.), Wilfr. Kilian (Min. u. Geol.), Collet (Astron.). *Pr.-Doz.:* P. Lory (Geol.).

Grignon (Côte-d'Or, Frkr.).

Observatoire du Château. [Grignon] Gegr.: 1879. Publ.: Proslogium. — Ö. L. v. Gr.: 4°24,5″, N. Br.: 47°33′42″, Seehöhe: ... (1903 eingegangen).

Grignon (Seine-et-Oise, Fr.).

École nationale d'agriculture. [Grignon] Gegr.: 1828. Hörerz.: 120. *Prof.:* Stanislas Meunier (Geol. u. Min.).

Grimma (Sachsen, Dtschl.).

Geschichts- und Altertumsverein für Grimma u. Umgegend. Gegr.: 1901. Mitgl.: 150. Beitr.: 3 M. Publ.: ... — *Vors.:* Prof. Dr. Liedloff. *Schriftf.:* Dr. Henning.

Groningen (Niederlande).

Centraal Bureau voor de Kennis der Provincie Groningen en omgelegen Streken. Gegr.: 1897. Publ.: Bijdragen tot de Kennis van de prov. Groningen en omgelegen Strecken. *V.:* J. B. Wolters. — *Vorst.:* J. A. Feith.

Mineralogisch-geologisch Instituut. [Groningen, Verl. Visscherstraat] Gegr.: 1901. Publ.: Mitteilungen aus d. Gebiet d. Kristall., Min., Petrogr., Geol. u. Paläontologie. *V.:* Gebr. Borntträger, Berlin SW 11, Dessauer Str. 29. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1905. — *Dir.:* Prof. Dr. F. J. P. van Calker.

Museum van Natuurlijke Historie der Rijks-Univ. (1907 durch Brand vernichtet). [Groningen] Gegr.: 1815. *Dir.:* Prof. Dr. F. van Bemmelen. *Aman.:* A. van Egmond. *Beamter:* E. Theijssen.

Natuurkundig Genootschap. [Groningen, Poelestraat] Gegr.: 1801. Mitgl.: 217. Beitr.: 2.50 fl. Publ.: Verslag. — *Vors.:* Prof. Dr. A. Hamburger. *Sekr.:* W. Lindenburg, Guldenstr. 6a.

Wetenschappelijke Afdeeling. Gegr.: 1899. Mitgl.: 123. Beitr.: ... Publ.: Verslag. — *Vors.:* Prof. Dr. J. C. Kapteijn. *Sekr.:* Dr. W. de Sitter.

Centraal Bureau voor de Kennis von de Provincie Groningen. *Vors.:* Jkehr. R. A. Feith. *Sekr.:* P. Bos.

Rijks-Universiteit te Groningen. Gegr.: 1614. Hörerz.: 480. *Prof.:* F. J. P. van Calker (Geol., Pal.), J. C. Kapteijn (Astron.). *Pr.-Doz.:* W. de Sitter (theoret. Astron.)

Sterrenkundig Laboratorium. [Groningen, O. Boteringestraat] Gegr.: 1896. Ö. L. v. Gr.: 0h 26m 15,23s, N. Br. 53° 13′ 19,1″. *Dir.:* Prof. Dr. J. C. Kapteijn. *Assist.:* W. de Sitter.

Universitäts-Bibliothek. [Groningen]

Digitized by Google

Gegr.: 1614. Best.: ca. 140000 Bde, Geogr.: ca. 5000, Karten: ca. 400. *Bibliothekar:* Dr. A. G. Roos.

Groß-Lichterfelde (Pr.,D.).

Evangelische Missionsgesellschaft f. Deutsch-Ostafrika. Siehe Bethel bei Bielefeld.

Guadalajara (Mexiko).

Observatorio meteorolog. del Estado. [Guadalajara] Gegr.: 1879. Publ.: Met. Curven mos natl. — *Dir.:* ...

Observatorio meteorolog. del Seminario Conciliar. [Guadalajara] Gegr.: 1903. *Dir.:* Prof. Severo Diaz.

Guadalajara (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Guadalajara] Gegr.: ... *Dir.:* Gabr. Vergara.

Guatemala (Zentr.-Amer.).

Academia Guatemalteca. [Guatemala] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Ant. Batr. Jáuregui. *Sekr.:* Augustin Gómez Carillo.

Laboratorio químico central y Servicio meteorológico. [Guatemala] Gegr.: 1896. Publ.: Resumenes meteorologicos. — *Dir.:* René Guérin.

Guben (Preußen, Dtschl.).

Naturwissenschaftliche Vereinigung. [Guben] Gegr.: 1894. Mitgl.: 129. Beitr.: 3 M. Publ.: Berichte i. d. Tageszeitungen. — *Vors.:* Gymn.-Dir. Dr. C. Hamdorff, Neustadt 1. *Sekr.:* Lehrer Rob. Kienast, Lebstr. 1a.

Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Altertumskunde. [Guben, m. einem Mus. in Cottbus] Gegr.: 1884. Mitgl.: 451. Beitr.: 3 M. Publ.: Niederlaus. Mitteilungen. Kl.-8°, 2. Jahrg. = 1 Bd. zu 5—6 M., seit 1885, Jan. Biblioth.: 1100 Bde, sammelt die Reste der niederwend. Literatur. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Jentsch, Königstraße 3. *Sekr.:* Lehrer K. Gander.

Guéret (Creuse, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Guéret, Hôtel de Ville] Gegr.: 1832. *Konserv.:* M. Pineau, de Cessac.

Société des Sciences naturelles et archéologiques de la Creuse. [Guéret, Hôtel de Ville] Gegr.: 1832. Mitgl.: 95. Beitr.: 10 frs. Publ.: ... — *Präs.:* Delaunoy. *Sekr.:* Cmdt Laroche.

Gunzenhausen (Bay., D.).

Verein von Altertumsfreunden. [Gunzenhausen] Gegr.: 1879. Mitgl.: 32. Beitr.: 4 M. Publ.: ... — *Vors. u Gründer:* K. Bezirksarzt Dr. Eidam.

Haag *[s'Gravenhage]*, (Ndl.).

Centraal-Bureau voor de statistiek. [Haag] Gegr.: 1899. Publ.: 1. Jaarcijfers. 8°, z. versch. Pr., seit 1893. 2. Maandcijfers, 3. Maandschrift, 4. Bijdragen. 4°, Neue Folge, zu versch. Pr., seit 1900. *KV.:* Gebr. Belinfante. — *Dir.:* Dr. H. W. Methorst.

Centrale commissie voor de statistiek. [Haag] Gegr.: 1892, reorg. 1899. Mitgl.: 31. *Vors.:* Dr. C. A. Verrijn Stuart. *Sekr.:* Dr. J. R. B. de Roos.

Departement van Koloniën. [Haag] Gegr.: 1814. *Gen.-Sekr.:* A. E. Elias.

Departement van Waterstaat, Handel en Nyverheid. [Haag] Gegr.: 1878. *Minister:* Prof. Dr. J. Kraus. *Gen.-Sekr.:* Dr. J. L. A. Salverda de Grave.

Hydrographisch Bureau, Departement van Marine. [Haag] Gegr.: 1874. Publ.: Bericht aan Zeevarenden. — *Vorst.:* C. J. de Jong, Contre-Adm.

Indisch Genootschap. [Haag] Gegr.: 1854. Mitgl.: 285. Beitr.: 8 fl. Publ.: Verslagen d. vergaderingen. — *Vors.:* Dr. N. G. Pierson. *Sekr.:* J. Boudewijnse.

Kon. Bibliotheek. [Haag] Gegr.: 1798. Best.: ... Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Dr. W. G. C. Byvanck.

Koninklijk Instituut voor Taal-, Land- en Volkenkunde van Nederlandsch Indië. [Haag] Gegr.: 1851. Mitgl.: 684. Beitr.: 12 fl. Publ.: 1. Bijdragen. *V.:* Martinus Nijhoff. 8°, 4 H., 6—8 frs, seit 1853. 2. Afzonderlijke Werken. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Kern. *Sekr.:* Dr. E. B. Kielstra, Zoutmanstraat 8.

Topograph. Inrichting van het Departement van Oorlog. [Haag] Gegr.: ... *Dir.:* C. A. Eckstein.

Haarlem (Niederlande).

Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen. [Haarlem] Gegr.: 1752.

Digitized by Google

Mitgl.: 135. Publ.: 1. Natuurkundige Verhandelingen, 2. Archives néerlandaises des sciences exactes et naturelles. — *Protektor:* Z. K. H. Prins Hendrik der Nederlanden. *Vors.:* G. van Tienhoven. *Sekr.:* Dr. J. Bosscha.

Maatschappij van Nijverheid. [Haarlem] Gegr.: 1877. *Dir.:* A. van Rossum. *Sekr.:* G. S. de Clercq.

I. Kolonialmuseum. Gegr.: 1871. Publ.: Bulletin, 8°, 2—3 H., 0.40 bis 1 fl., seit 1892. — *Vors.:* P. J. van Houten. *Sekr.:* ... *Dir.:* Dr. M. Greshoff.

II. Museum van Kunstnijverheid. Gegr.: 1877. *Vors.:* F. M. Baron van Lynden. *Sekr.-Dir.:* E. A. v. Saher.

Teylers Stichting. [Haarlem] Gegr.: 1778. Publ.: Archives. — *Dir.:* L. P. Zocher, P. Loosjes, Mr. A. W. Thöne, J. J. van Oordo, J. A. Fontein. *Sekr.:* Mr. A. A. van der Mersch. *Konserv.:* Geol. Kab.: Prof. Dr. Eug. Dubois; Phys. Kab.: Dr. E. van der Ven; Museum. *Konserv.:* John F. Hulk.

Vereeniging voor de staathuishoudkunde en de statistiek. s. Haag [Haag] Gegr.: 1892. Mitgl.: 725. Beitr.: 5 fl. Publ.: ... — *Vors.:* Dr. N. G. Pierson, Haag. *Sekr.:* Prof. Dr. C. A. Verryn Stuart, Haag.

Habana (Cuba, Amerika).

Academia de Ciencias Medicas, Fisicas y Naturales de la Habana. [Direcc. de la Acad. - Cuba 84 a] Gegr.: ... Publ.: 1. Annales. 2. Revista cientifica. — *Dir.:* Dr. Gustavo López, Dr. Jorge Le Roy. *Präs.:* Dr. Juan Santos Fernández, Prado 105.

Instituto central di meteorologia climatologia y cosechas. [Habana] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Enrique A. Del Monte.

Observatorium del Colegio de Belén. [Habana, Apartado 221] Gegr.: 1858. Publ.: Jahrbuch. — *Dir.:* Lorenzo Gangoiti. *Sub-Dir.:* M. Gutierrez-Lanza.

Sociedad Economica de Amigos del Pais de la Habana. [Dragones 62] Gegr.: 1792. Publ.: Memorias. Bibl.: 42500 Bde. — *Präs.:* Alfredo Zayas, Consulado 94. *Sekr.:* Ramon de Meza. *Biblioth.:* Francisco J. Vildósola. — Sect. d'Éducation: Raimundo Cabrera. — Beaux Arts: Melero. — Industria, Agricultura, Comercio: Jorge Vilar. — Historio, Geografie: Pedro E. Larrinaga. — Ciencias: Dr. Juan Vilaró.

Universidad. [Habana] Gegr.: 1728. Hörer: 500—600. *Prof.:* Juan Orús y Presno (Astr., Kosmol.), Luis Montané y Dardé (Anthrop.), Santiago de la Huerta y Ponce (Min.).

Halifax (England).

Bermerside Observatory. [Halifax, Engl.] Gegr.: 1872. Publ.: ... — W. L. v. Gr.: 0ʰ 7ᵐ 28ˢ, N. Br.: 53° 42′ 9″, Seehöhe: ... *Bes.:* 1907 gest.

Halifax (N.-Schottl., Kan.).

Dalhousie College and University. [Halifax] Gegr.: 1818. Hörerz.: 332. *Prof.:* Jos. Edmund Woodman (Geol. u. Min.).

Nova Scotian Institute of Science. [Halifax] Gegr.: 1863. Mitgl.: 109. Beitr.: 2 $. Publ.: Proceedingsa. Transactions. — *Präs.:* F. W. W. Doane, *Corresp. Sekr.:* Dr. A. H. Mackay. *Rec. Sekr.:* Harry Piers.

Provincial Museum of Nova Scotia. [Halifax, Hollis Street] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* Harry Piers.

University Museum. [Halifax] Gegr.: ... *Kurator:* Prof. J. E. Woodman.

Hall (Württemberg, Dtschl.).

Historischer Verein für das württembergische Franken. [Hall] Gegr.: 1847. Mitgl.: 278. Beitr.: 2 M. Publ.: Württembergisch Franken. — *Vors.:* Prof. Dr. Fehleisen.

Halle a. S. (Preuß., Dtschl.).

Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. [Halle a. S., vgl. a. Leipzig] Gegr.: 1846. Best.: ca. 25000 Bde. *Biblioth.:* Priv.-Doz. Dr. Richard Schmidt.

Historische Kommission für die Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt. [Halle a. S.] Gegr.: 1876. Publ.: 1. Geschichtsquellen d. Provinz Sachsen und angrenzenden Gebiete, 2. Beschreib. Darstellg d. Kunstdenk-

Digitized by Google

mäler der Provinz Sachsen. — 3. Wüstungsverzeichnisse. — 4. Flur- und geschichtliche Karten. — 5. Landeskunden. — 6. Jahresschrift für Urgeschichte d. sächsisch-thüringischen Länder. — 7. Neujahrsblätter. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Theodor Lindner.

Leopoldinisch - Carolinische Akademie. [Halle a. S., Wilhelmstr. 37] Gegr.: 1652. Publ.: 1. Nova Acta, 2. Leopoldina. *KV.:* Wilh. Engelmann, Leipzig, Mittelstraße 2. 4°, 12 Nrn, 8 M., seit 1859. — *Präs.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Alb. Wangerin.

Naturforschende Gesellschaft. [Halle a. S.] Gegr.: 1779. Mitgl.: 120. Beitr.: 12 M. Publ.: Abhandlungen. *V.:* E. Schweizerbarthsche Verlagshdl. (E. Nägele), Stuttgart. 8°, 4 H., 12 M., seit ... — *Vors.:* GRat Prof. Dr. J. Volhard. *Sekr.:* Priv.-Doz. Dr. G. Brandes.

Naturwissenschaftl. Verein für Prov. Sachsen u. Thüringen z. Halle a. S. Gegr.: 1848. Mitgl.: 200. Beitr.: 9 M. Publ.: Zeitschrift für Naturwissensch. *R.:* Dr. Gust. Brandes, Seebenerstr. *V.:* E. Nägele, Leipzig, Fasanenstr. 5. 6 H., 12 M., seit 1853, April. — *Vors.:* Prof. Dr. Holdefleiß. *Sekr.:* Grosse, cand. rer. nat., Zwingerstr. 24.

Provinzial-Museum für heimatliche Geschichte und Altertumskunde. [Halle a. S., Domstr. 5] Gegr.: 1883. Publ.: Jahresbericht für die Vorgeschichte der sächsisch-thüringischen Länder. — *Dir.:* Berg- u. Hüttendir. a. D. Karl Reuß.

Sternwarte d. Universität [Halle a. S.] Gegr.: 1788. Ö. L. v. Gr.: 12° 3′, N. Br.: 51° 29′ 26,6″, Seehöhe: 90 m. *Dir.* i. V.: Prof. Dr. A. Wangerin.

Seminar für Erdkunde u. Geograph. Sammlung der Univ. [Halle a. S.] Gegr.: 1885. *Dir.:* Prof. Dr. A. Philippson.

Studentischer Verein für Erdkunde. [Halle a. S., Hôtel Kaiserhof] Gegr.: 1879. Mitgl.: 20.

Thüringisch-Sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums u. Erhaltung seiner Denkmäler. [Halle a. S.] Gegr.: 1819. Mitgl.: 120. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Jahresbericht. 2. Neue Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. — *Vors.:* Pastor em. Dr. Georg Schmidt, Bernburgerstr. 30. *Schriftf.:* Prof. Dr. K. Heldmann, Gütchenstr. 20a.

Universitäts-Bibliothek. [Halle a. S.] Gegr.: 1696. Best.: ca. 250000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Dir.:* GRat Karl Gerhard.

Verein für Erdkunde zu Halle a. S. (zugleich Zentralverein des Thüring.-Sächs. Vereins f. Erdkunde). Zweigverein in Magdeburg. Gegr.: 1873. Mitgl.: 250. Beitr.: 9 M. Publ.: Mitteilungen (auch Archiv für Landes- u. Volkskunde der Prov. Sachsen). *V.:* Tausch & Große, Gr. Steinstr. 79. 8°, jährl. 1 H. z. 3—5 M., seit 1877. — *Vors.:* Prof. Dr. A. Philippson. *Schriftf.:* Pr.-Doz. Dr. E. Wüst.

Vereinigte Friedrich-Wilhelm-Universität Halle-Wittenberg. Gegr.: 1694. Hörerz.: 2400. *o. Prof.:* A. Philippson (Geogr.), Joh. Walther (Geol.). *ao Prof.:* O. Lueddecke (Min.), *Pr.-Doz.:* Tit.-Prof. A. Schenck (Geogr.), Tit.-Prof. H. Buchholz (Astr.).

Haltern (Preuß., Deutschl.).

Altertumsverein. [Haltern] Gegr.: 1899. Mitgl.: 110. Beitr.: 2 M. *Vors.:* Dr. med. A. Conrads. *Schriftf.:* Hauptl. Starkmann.

Römisch-germ. Museum. [Haltern, Alisowall] Gegr.: 1907. *Dir.:* Dr. A. Conrads.

Hamburg (Fr. Hansest., D.).

Commerzbibliothek. [Hamburg] Gegr.: 1735. Bestand: 110000 Bde. Etat: 13000 M. *Bibliothekar:* Dr. Baasch.

Deutsche Seewarte u. Observatorien. [Hamburg 9, Stintfang] Gegr.: 1875. Publ.: 1. Tägliche Wetterberichte, Fol., 365 N., 60 M., seit 1876, Jan.

2. Internationaler Dekadenbericht, ersch. alle 10 Tage als Beilage z. täglichen Wetterbericht.

3. Zehntägiger Witterungsbericht f. d. Landwirtschaft, 4°, ersch. zehntäg., 3 M. jährl., seit 1902, April.

4. Deutsches Meteorolog. Jahrbuch, Beobachtungssystem der Deutschen Seewarte, 4°, 1 Bd., 13 M., seit 1887.

5. Deutsche überseeische meteorolog.

Digitized by Google

Beobachtungen, Gr.-4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1887. *R.:* Dr. P. Heidke. *KV.* v. 1—5: L. Friederichsen & Co., Hamburg, Neuer Wall 61.

6. Der Pilote, neue Folge. *KV.:* Eckardt & Meßtorff, Hamburg, Steinhöft 1. 8°, zwangl. H. z. 50 Pf., seit 1902, Jan.

7. Annalen d. Hydrographie u. maritimen Meteorologie. *R.:* Prof. Dr. E. Herrmann. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW12, Kochstr. 68—71. 8°, 12 H., 3 M., seit 1873, Jan.

8. Jahresberichte über die Tätigkeit der Deutschen Seewarte (Beilage zu den Ann. d. Hydrogr.), Lex.-8°, 1 H., seit 1877.

9. Resultate meteorolog. Beobachtungen v. deutschen u. holländischen Schiffen für Eingradfelder des Nordatlantischen Ozeans, 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1880.

10. Tabellarische Reiseberichte nach den meteorologischen Schiffstagebüchern, 8°, 1 Bd., seit 1904. *KV.:* E. Mittler & Sohn, Berlin.

11. Aus dem Archiv der Deutschen Seewarte, 4°, 1 Bd., 15 M., seit 1878. *KV.:* L. Friederichsen & Co., Neuer Wall 61.

12. Tägl. synoptische Wetterkarten des Nordatlantischen Ozeans, hrsg. in Verbindung mit dem dänischen Meteorol. Inst.

13. Monatskarte des Nordatlantischen Ozeans.

Außerdem zahlreiche Sonderveröffentlichungen, wie: Segelhandbücher, Karten usw.

Dir.: KAdm. a. D. A. Herz.

Dirig. Mitgl. u. Zentr.-Abt.: derzeitig unbesetzt. Abt. I: Marit. Meteorol. u. Ozeanogr. — *Vorst.:* Prof. Dr. G. Schott. — Abt. II: Beschaffung und Prüfung der naut. meteorol. und magnet. Instrumente, Anwendung d. Lehre v. Magnet. in d. Navigation u. erdmagnet. Arbeiten. *Vorst.:* Prof. E. Stück. — Abt. III: Witterungskunde, Küsten-Meteorol., Sturmwarnungswesen. *Vorst.:* Prof. Dr. L. Großmann. — Abt. IV: Chronometer-Prüfungs-Institut. *Vors.:* Prof. Dr. K. Stechert. — Abt. V: Küstenbeschreibung. *Vorst.:* Adm.-Rat Kpt.-Lt. a. D. G. Wislicenus, kmdt nach Berlin. — Meteorolog. Abt. (M) und Drachenstation. *Vorst.:* Adm.-Rat Prof. Dr. W. Köppen. — Bibliothek. *Vorst.:* mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Prof. Dr. E. Herrmann.

Die Deutsche Seewarte unterhält Hauptagenturen in Neufahrwasser, Stettin, Kiel, Hamburg, Bremen u. Bremerhaven; Agenturen in Memel, Königsberg, Stralsund, Barth, Wustrow, Rostock, Cuxhaven, Lübeck, Flensburg, Tönning, Wismar, Brake, Elsfleth, Papenburg, Westrhauderfehn, Emden, Leer.

Geograph. Gesellschaft. [Hamburg] Gegr.: 1873. Mitgl.: 643. Beitr.: 12 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* L. Friederichsen & Co., Neuer Wall 61. Gr.-8°, zwangl. H. i. Bdn z. versch. Pr., seit 1876. — *Vors.:* Bürgermstr. Dr. Mönckeberg. *I. Sekr.:* Dr. L. Friederichsen, Neuer Wall 61.

Hauptstation f. Erdbebenforschung am Physikal. Staatslaboratorium. [Hamburg, Jungiusstr.] Als Privat-Inst. (Horizontalpendelstat. Hamburg) 1898, staatl. Inst. 1903. Publ.: Mitteilungen, 4°, 12 N., nicht im Buchh., seit 1900, Okt. — Ö.L.v.Gr.: 9° 58′ 51,9″, N. Br.: 53° 33′ 33,5″. *Vorst.:* Prof. Dr. R. Schütt.

Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheiten. [Hamburg, auf dem Hornwerk] Gegr.: 1900. Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene. *R.:* Dr. C. Mense, Cassel. *KV.:* Joh. Ambr. Barth, Leipzig. 8°. *Leiter:* Med.-Rat Dr. Prof. Nocht.

Mineralogisch-geologisches Institut. [Hamburg, vor dem Lübecker Tor] Gegr.: 1907. Etat: 34000 M. *Dir.:* Prof. Karl Gottsche. *Wiss. Hilfsarb.:* A. Frucht.

Museum für Völkerkunde und Sammlung vorgeschichtlicher Altertümer. [Hamburg, Steintorwall] Gegr.: 1878. Publ.: 1. Jahresbericht. 2. Mitteilgn. a. d. Museum. *KV.:* L. Gräfe & Sillem, Hamburg, Kaiser Wilhelmstr. 86. — *Dir.:* Prof. Dr. G. Thilenius. *Assistn:* Dr. K. Hagen, Dr. A. Byhan. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. O. Reche.

Museum f. Hamburgische Geschichte,

Digitized by Google

früher Sammlg Hamburgisch. Altertümer. [Hamburg, Fischmarkt] Gegr.: 1849. *Vors.:* Dr. Th. Schrader.

Naturhistorisch. Museum. [Hamburg, Steinthorwall] Gegr.: 1843. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* L. Gräfe & Sillem, Kaiser-Wilhelmstr. 82. — *Dir.:* Prof. Karl Kraepelin. *Kustos:* Prof. Georg Pfeffer. *Assistn:* Prof. Dr. M. v. Brunn, Prof. Dr. W. Michaelsen, Dr. O. Steinhaus, Dr. L. Reh. *Wiss. Hilfsarb.:* R. Volk, Dr. G. Duncker, Dr. M. Leschke.

NaturwissenschaftlicherVerein. [Hamburg] Gegr.: 1837. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Abhandlungen a. d. Gebiet d. Naturwissenschaften, 4°, zwangl., seit 1846; 2. Verhandlungen. 8°, 1 H. z. versch. Pr., seit 1893, Jan. *R.:* Dr. C. Schäffer, 22, Finkman 6/I. *KV.:* L. Friederichsen & Co., Neuer Wall 61. — *Vors.:* Dr. H. Krüß, 11, Adolphsbrücke 7. *Schriftf.:* Dr. L. Doermer, Klosterallee 53.

Ostasiatischer Verein. [Hamburg] Gegr.: 1900. Mitgl.: 307. Eintr.: 50 M., Beitr.: 30—50 M. Publ.: ... — *Vors.:* Albert Gülzow. *Sekr.:* Dr. E. Schwencke, Große Bleichen 19.

Stadtbibliothek. [Hamburg] Gegr.: 1529 (?). Best.: 365 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Prof. Dr. Rob. Münzel.

Statistisches Bureau und Bureau der Zentralwahlkommission. [Hamburg, Große Bleichen 28] Gegr.: 1866. Publ.: 1. Statistik des Hamb. Staates, 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1867. 2. Statist. Handbuch d. H. St., 8°, zwangl. Bde, seit 1874. *V.* v. 1 u. 2.: Otto Meißner, Hamburg I, Hermannstr. 41. — *Dir.:* Dr. W. Beukemann.

Sternwarte. [Hamburg, Holstenwall] Gegr.: 1827. Publ.: Mitteilungen. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1895. — Ö. L. v. Gr.: 9° 58′ 24″, N. Br.: 53° 33′ 6″, Seehöhe: 25 m. *Dir.:* Prof. Dr. Richard Schorr. — *Observator:* Dr. Arnold Schwassmann. *Assistn:* Benno Messow, Dr. Kasimir Graff, Dr. Franz Dolberg, Dr. Alex. Wilkens.

Verein für Hamburgische Geschichte. [Hamburg] Gegr.: 1839. Mitgl.: ca. 500. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Zeitschrift, seit 1841; 2. Mitteilungen, seit 1878. *V.:* L. Gräfe & Sillem. — *Vors.:* Landger.-Dir. Dr. Schrader. *Bibl.:* Dr. C. Walther.

Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. [Hamburg, Naturhist. Museum] Gegr.: 1871. Mitgl.: 90. Beitr.: 6 M. Publ.: Verhandlungen. *KV.:* L. Friederichsen & Co., Neuer Wall 61. 8°, alle 2—3 Jahre 1 H., 4—10 M., seit 1875. — *Vors.:* Dr. Hasebroek. *Sekr.:* M. Beyle.

Hameln (Preußen, Dtschl.)

Museumsverein. (Hameln] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Org.: Hannoversche Geschichtsblätter. — *Vors.:* ... *Schriftf.:* ...

Hamilton (N. Y., Ver. St.).

Association of American Geographers. [Hamilton, N. Y.] Gegr.: 1904. Mitgl.: 60. Beitr.: ... *Präs.:* Cyrus C. Adams. *Sekr.:* A. P. Brigham.

Colgate University. [Hamilton] Gegr.: 1819. Hörerz.: ca. 350. *Prof.:* A. Perry Brigham (Geol. u. Naturgesch.).

Hanau (Preußen, Dtschl.).

Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde. [Hanau] Gegr.: 1808. Mitgl.: 150. Beitr.: 6 M. Publ.: Bericht. — *Vors.:* Sanitäts-Rat Dr. K. Lucanus. *Sekr.:* Prof. Dr. J. Zingel.

Hanauer Geschichtsverein. [Hanau, Altstädter Marktplatz 6] Gegr.: 1844 (als »Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde«). Mitgl.: 310. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.:* GOJust.-Rat L. Koppen. *Schriftf.:* Prof. H. Schaub.

Hannover (Preuß., Dtschl.).

Deutscher Seefischerei-Verein [Hannover] s. unter Berlin.

Geographische Gesellschaft. [Hannover, Kestner-Museum] Gegr.: 1878. Mitgl.: 153. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht, 8°, nicht im Buchh., seit 1879. — *Vors.:* Dir. Prof. Dr. Oehlmann. *Schriftf.:* Prof. Dr. Erdmann.

Heimatbund Niedersachsen. [Hannover] Gegr.: 1901. Mitgl.: 800. Beitr.: 4 M. Publ.: Bericht über den

Digitized by Google

jährl. Niedersachsentag. *Vors.:* Prof. Mohrmann. *Schriftf.:* Architekt Barnstorf, Körnerstr. 18.

Historischer Verein f. Niedersachsen. [Hannover] Gegr.: 1835. Mitgl.: 554. Beitr.: 4.50 M. Publ.: 1. Zeitschrift, zugl. Organ des Vereins f. Gesch. u. Altertümer der Herzogtümer Bremen u. Verden u. des Landes Hadeln. *R.-Kom.:* Rich. Doebner, Otto Jürgens, Friedr. Thimme. *V.:* Hahnsche Buchh. 8°, 4 H., 6 M. 2. Quellen u. Darstellungen für Geschichte Niedersachsens. 8°. *V.:* wie 1. Biblioth.: 14000 Bde. — *Vors.:* GArchivrat Dr. Richard Doebner, Am Archive 1. *Schriftf.:* Dr. H. Hoogeweg.

Kestner-Museum. [Hannover] Gegr.: 1889. *Dir.:* Prof. Dr. Schuchhardt.

Königliche u. Provinzial-Bibliothek. [Hannover] Gegr.: i. 17. Jahrh. Best.: 201600 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Prof. Dr. K. Kunze.

Naturhistorische Gesellschaft. [Hannover, Künstlerhaus, Sophienstr. 2] Gegr.: 1797. Mitgl.: 190. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Kaiser. *Sekr.:* Lehrer Peets. *Biblioth.:* Prof. Briecke.

Niedersächsischer Geologischer Verein (Sektion der Naturhist. Gesellschaft). [Hannover] Gegr.: 1908. Mitgl.: 50. *Geschäftsf.:* Prof. Briecke.

Provinzial-Museum. [Hannover, Rudolf v. Bennigsenstr. 1] Gegr.: 1851. Publ.: Jahrbuch. — *Dir.:* Dr. Reimers. *Dir.-Assist.:* Dr. Fritze, H. Runde. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. Fastenan, Dr. Hahne.

Statistisches Amt der Stadt Hannover. [Köbelingerstr. 59] Gegr.: 1894. Publ.: 1. Monatsberichte, 8°, 12 H., 6 M., nicht im Buchh., seit 1895, Jan.; 2. Ergebnisse v. Wohnungs-, Volks- und Arbeitslosenzählungen. — *Dir.:* Prof. Dr. Kettler.

Technische Hochschule. [Hannover] Gegr.: 1831. Hörerz.: ca. 1400. *Prof.:* Karl Oertel (Geod.), Fritz Rinne (Min. u. Geol.). *Pr.-Doz.:* Hoyer (prakt. Geol.), M. Petzold (Geod).

Verein für deutsche Auswandererwohlfahrt. [Hannover, Köbelingerstraße 59] Gegr.: 1895. Mitgl.: 59. Beitr.: 2 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.:* Prof. Dr. Kettler.

Verein für Geschichte der Stadt Hannover. Gegr.: 1893. Mitgl.: ca. 400. Beitr.: 3 M. Publ.: Hannoversche Geschichtsblätter. *R.*: Archivar Dr. O. Jürgens, Veilchenstr. 11. *V.:* Th. Schäfer. 8°, 12 H., 3 M., seit 1898. — *Vors.:* GJustizrat Bojunga. *Schriftf.:* Dr. Jürgens.

Hanoï (Tonking, Asien).

Commission des Antiquités du Tonkin. [Hanoï] *Präs.:* A. Foucher. *Vic.-Präs.:* Destenay.

École Française d'Extrême-Orient. [Hanoï Cazrau] Gegr.: 1898. Etat: 75000 piastres. Biblioth.: 30000 Bde. Publ.: Bulletin. *V.:* Impr. Schneider. 8°, 1 Bd., 20 fr., seit 1901. 2. Publications. *V.:* E. Leroux, 8°. 3. Bibliothèque, 8°. *Doz. f. Geogr.:* Russier, H. Brenier. — *Dir.:* Cl. E. Maitre. *Repräs. à Paris:* L. Finot, anc. Dir., Dir. adj. à l'Éc. des Htes Études. *Prof. de chinois:* P. Pelliot, Ed. Huber. *Prof. de japonais:* Cl. E. Maitre. *Chef du Serv. archéol.:* H. Parmentier.

Mission scientifique permanente d'exploration. [Hanoï] *Dir.:* Boutan.

Service géologique. [Hanoï] Gegr.: ... Publ.: ... — *Chef:* Prof. Counillon.

Société de Géographie Commerciale de Paris, Sect. indo-chinoise. [Hanoï] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 15 fr. Publ.: ... — *Präs.:* G. Capus. *Sekr.:* Rouet.

Université Indochinoise. Section de Hanoï. [Rue de la Concepcion] Gegr.: 1907. Etat: 12000 piastres.

Hanover (N. H., Ver. St.).

Dartmouth College. [Hanover] Gegr.: 1769. Hörerz.: 789. *Prof.:* Charles Henry Hitchcock (Geol.), John Merrill Poor (Astr.).

Shattuck Observatory of Dartmouth College. [Hanover] Gegr.: 1853. Ö. L. v. Gr.: 287° 43′, N. Br.: 43° 42′ 15,3″. *Dir.:* John Merrill Poor.

Harrisburg (Pa, V. St.).

State Library of Pennsylvania. [Harrisburg] Gegr.: 1790. Best.:

Digitized by Google

134000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Thomas Lynch Montgomery.

Harrow (Pa, Ver. St.).

Hillfoot Observatory. [Harrow] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 359° 40′ 2″, N. Br.: 51° 34′ 47,4″, Seehöhe: 66 m. *Dir.:* Lt. Col. G. L. Tupman.

Hartford (Conn., Ver. St.).

Observatory of Trinity College. [Hartford] Gegr.: 1884. W. L. v. Gr.: 4h 50m 46,31s, N. Br.: 41° 44′ 48,3″, Seehöhe: 62 m. *Dir.:* J. D. Flymm.

Hastings (England).

Hastings and St. Leonards Natural History Society. [Museum] Gegr.: 1893. Mitgl.: ... Eintr.: 1 sh, Beitr.: 2 sh 6 d. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* Thomas Parkin. *Sekr.:* W. Ruskin Butterfield, Corporation Museum.

Havana s. Habana.

Haverford (Pa, Ver. St.).

Haverford College Observatory. Gegr.: 1852. Publ.: Proceedings. — Ö. L. v. Gr.: 284° 41,8′, N. Br.: 40° 0′ 36,5″, Seehöhe: 117 m. *Dir.:* Walter M. Mitchell Ph. D.

Heidelberg (Bad., Dtschl.).

Badische Geologische Landesanstalt. s. Karlsruhe.

Geographisches Seminar der Universität. [Heidelberg, Augustinergasse 15.] Gegr.: 1899. *Dir.:* Prof. Dr. A. Hettner. *Assist.:* Herm. Kroeck.

Historisch-philosophischer Verein. [Heidelberg] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Neue Heidelberger Jahrbücher. — *Vors.:* Priv.-Doz. Dr. Elsenhans.

Kommission für die Geschichte der Stadt Heidelberg. Gegr.: ... Mitgl.: ... Publ.: Neues Archiv. *V.:* Gustav Koester. — *Vors.:* GHofrat Dr. Thorbecke, Landfriedstr. 5.

Mineralogisch-geologisches Institut der Universität. [Heidelberg] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Rosenbusch.

Naturhistor.-medizinischer Verein. [Heidelberg] Gegr.: 1856. Mitgl.: 180. Eintr.: 5 M. Beitr.: 4 M. Publ.: Verhandlungen, Gr.-8°, 2 H. zu 4—8 M. *V.:* Carl Winter. — *Vors.:* Prof. Dr. Brühl. *Sekr.:* Prof. Dr. Wilh. Salomon.

Reichs-Limeskommission. [Heidelberg] s. unter Freiburg i. B.

Ruprecht-Karls-Universität. [Heidelberg] Gegr.: 1386. Hörerz.: 1800—2100. *o. Prof.:* Alfred Hettner (Geogr.), Max Wolf (Astrophysik, math. u. physik. Geogr.), K. Harry Ferd. Rosenbusch (Min. u. Geol.), Wilh. Valentiner (Astr.). *ao. Prof.:* Ad. Schmidt (Geol.). Wilh. Salomon (Paläogr., Stratigr.).

Sternwarte auf dem Königsstuhl. [Heidelberg] Gegr.: 1772 in Mannheim, 1880 nach Karlsruhe, 1896 nach d. Königsstuhl verlegt. Publ.: Veröffentlichungen d. Astron. Inst., 4°, 4 Bde, seit 1900; 2. Mitteilungen d. Astron. Inst., 8°, 10 H., seit 1901. *KV.:* G. Braunsche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. — Ö. L. v. Gr.: 8° 43′ 17″, N. Br.: 49° 23′ 55″, Seehöhe: ... *Vors.:* GHofrat Prof. Dr. K. W. Valentiner. *Assistn:* Dr. A. v. Brunn, Dr. E. Przybyllok, Dr. G. Abetti.

Astrophys. Institut auf dem Königsstuhl. Gegr.: 1877. Ö. L. v. Gr.: 0h 34m 54,25s, N. Br.: 49° 23′ 54,8″, Seehöhe: 560—70 m. Publ.: Publikationen d. Astrophys. Inst., 8°, 1 Bd., seit 1902. *KV.:* G. Braunsche Hofbuchdr., Karl-Friedrichstr. — *Vors.:* Hofrat Prof. Dr. Max Wolf. *Assistn:* Dr. August Kopff, A. Scheifele.

Stratigraphisch-paläontologisches Institut. [Heidelberg, Hauptstr. 52] Gegr.: 1901. *Dir.:* Prof. Dr. Wilh. Salomon. *Assistn:* Wilh. Spitz, Kais. Rat D. Häberle.

Universitäts-Bibliothek. [Heidelberg] Gegr.: ... Best.: ca. 400000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* Prof. Jakob Wille.

Heidenheim (Württ., D.).

Altertumsverein. [Heidenheim a/Br.] Gegr.: 1901. Mitgl.: 170. Beitr.: 2 M. *Vors.:* Kommerzienrat A. Hartmann. *Schriftf. u. Konserv.:* Prof. Eug. Gaus, Karlsstraße.

Digitized by Google

Heilbronn (Württemb., D.).

Historischer Verein. [Heilbronn, Hohe Straße 11] Gegr.: 1876. Mitgl.: 290. Beitr.: 2 M. Publ.: Berichte. Histor. Museum. Sammlungen. — *Vors.:* Hofrat Dr. Alfred Schliz.

Helgoland (Deutschl.).

Biologische Anstalt, Nordsee-Museum und Aquarium. [Helgoland] Gegr.: 1892 (Mus. 1897, Aquar. 1902). Publ.: Wissensch. Meeresuntersuchungen. *H.:* Kommiss. z. wiss. Untersuchgn d. deutschen Meere in Kiel u. Biolog. Anst. Helgoland. *KV.:* Lipsius & Tischer, Kiel. Folio, erscheint in 2 Abteilgn. — *Dir.:* Prof. Dr. Fr. Heincke. *Kustoden:* Prof. Dr. Cl. Hartlaub, Prof. Dr. E. Ehrenbaum, Dr. P. Kuckuck. *Wiss. Hilfsarb. u. Assist.:* OLehrer Dr. Strodtmann, Dr. F. Immermann, Dr. Reichard, Dr. V Franz.

Helsingfors (Finland).

Archeologiska Kommissionen. [Helsingfors] Gegr.: 1883. Mitgl.: 7. Publ:: ... — *Vors.:* Prof. Ernst Gust. Freihr Palmén. *Staatsarchäol.:* Prof. J. R. Aspelin. *Mitgl.:* Prof. M. G. Schybergson, Prof. J. J. Tikkanen, Prof. C. G. Nyström, Oberinspektor Dr. A. H. Virkkunen, Prof. K. Grotenfelt.

Astronom. Observatorium. [Helsingfors] Gegr.: 1818 in Åbo, seit 1834 in Helsingfors. Ö. L. v. Gr.: 24° 57′ 17″, N. Br.: 60° 9′ 42,6″, Seehöhe: 38 m. *Dir.:* Prof. Dr. Anders S. Donner. *Observ.:* Mag. G. Dreijer. *Assist.:* Dr. R. Furuhjelm.

Finska Fornminnesföreningen (Finnische Altertumsgesellschaft). [Helsingfors] Gegr.: 1870. Mitgl.: ... Beitr.: 25, Stifter 200, Donatoren 500 fin. Mk. Publ.: 1. Aikakauskirja-Tidskrift, 2. Suomen Museo-Finskt Museum. — *Vors.:* Staatsarchäolog J. R. Aspelin, Dr. Hj. Appelgren-Kivalo. *Sekr.:* Mag. phil. Juh. Rinne.

Finska Missions Sällskapet. [Helsingfors] Gegr.: 1859. Einn.: ca. 170000 M. Org.: Missionstidning för Finland, und Suomen Lähetyssanomia. Arbeitsf.: Owamboland, China. — *Dir.:* J. Mustakallio.

Finska Vetenskaps-Societeten. [Helsingfors] Gegr.: 1838. 3 Sekt. mit je 15 Mitgl. Publ.: 1. Acta Societatis scientiarum fennicae, seit 1842; 2. Öfversigt af förhandlingar, seit 1838; 3. Bidr. till Kännedom af Finlands natur och folk. — *Ständiger Sekr.:* WStaats-Rat Dr. Lorenz Leonhard Lindelöf. *Biblioth.*. Mag. phil. Georg Schauman.

Geografiska Föreningen (Geographischer Verein). [Helsingfors] Gegr.: 1888. Mitgl.: ca. 180. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Tidskrift. *R.:* J. E. Rosberg, Parkstr. 9. *V.:* Föreningen, Helsingfors, Fabiansg. 22. 8°, 6 H., 6 M., seit 1888, Jan. 2. Vetenskapliga meddelanden. 8°, zwangl. H., 6 bis 10 frs, seit 1892. — *Vors.:* Prof. Dr. J. E. Rosberg, Dr. R. Boldt. *Sekr.:* Mag. phil. W. Sjöström. *Biblioth.:* Assist. Mag. phil. J. G. Granö.

Geologiska Föreningen vid Universitetet. [Helsingfors] Gegr.: 1887. *Vors.:* Dr. L. H. Borgström. *Sekr.:* Ing. V. Tanner.

Geologiska Kommissionen i Finland. [Helsingfors, Boulevardsgatan 29] Gegr.: 1885. Publ.: Bulletin de la Comm. géol. Finl. *KV.:* Max Weg, Leipzig, Leplaystr. 1. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1895. — *Dir.:* Dr. Jakob Johannes Sederholm. *Geol.:* Dr. G. B. Frosterus, Dr. H. K. A. Berghell. *Hilfsgeol.:* Dr. Victor Hackman. *Ing.:* V. Tanner.

Historiska Föreningen. [Helsingfors] Gegr.: 1875. Mitgl.: 24. Publ.: 1. Historiallinen arkisto, seit 1876; 2. Todistus-Kappaleita Suomen historiaan, seit 1882. — *Vors.:* OLehrer Dr. K. O. Lindeqvist. *Sekr.:* Lektor J. M. Salenius.

Hydrografisk-Biologiska Kommissionen i Finland. [Helsingfors, Konstantinsgatan 8] Gegr.: 1902. Publ.: Finländische Hydrographisch-biologische Untersuchungen u. i. Bulletin des résultats, acquis pendant les courses périodiques, Kopenhagen. — *Mitgl.:* Prof. Th. Homén, Doz. Dr. M. Levander, Mag. R. Witting, Mag. S. Stenius.

Digitized by Google

Kejserliga Alexanders-Universitetet i Finland. [Helsingfors] Gegr.: 1640. Hörerz.: 2500. *o. Prof.:* Wilh. Ramsay (Geol. u. Min.), Anders Sev. Donner (Astr.), Theodor Homén (Meteorol., Hydrogr.). *ao. Prof.:* Dr. Johan Evert Rosberg (Geogr.), Karl Frithiof Sundman (Astr.). *Doz.:* Vict. Axel Hackman (Min. u. Petr.), Joh. Henr. L. Borgström (Min.), T. I. Bonsdorff (Geod).

Meteorol. Centralanstalt. [Helsingfors] Gegr.: 1844. Publ.: Observations. — *Dir.:* Gustaf Melander. *Assist.:* A. O. A. Heinrichs, Dr. Osc. V. Johansson, Dr. Hugo Karsten.

Polytekniska Institutet i Finland. [Helsingfors] Gegr.: 1847. Hörerz.: ca. 400. *Lehrer:* A. G. Petrelius (Geod.). *ao. Lehrer:* Ing. A. Piponius (Vermess). *Extralehrer:* R. I. Erenius (Landmess.), Dr. Benjamin Frosterus (Min. u. Geogn.).

Sällskapet för Finlands geografi (Société de Géogr. de Finlande). [Helsingfors] Gegr.: 1888. Mitgl.: 95. Publ.: Fennia, 8°, zwangl. H. z. je ca. 10 M., seit 1889. — *Vors.:* Oberst a. D. Gouverneur Max Alfthan. *Sekr.:* Prof. J. A. Palmén. *Archivar:* Prof. Dr. J. E. Rosberg.

Statens Historiska Museum. [Helsingfors, Nikolaigatan 5, Unionsgatan 20 u. Villa Hagasund] Gegr.: 1893. I. Prähist. Abt. II. Kunst- u. kulturgeschichtl. Abt. III. Ethnogr. Abt. *Vors.:* Staatsarch. Prof. J. R. Aspelin.

Suomalais-Ugrilainen Seura (Société Finno-Ougrienne). [Helsingfors] Gegr.: 1883. Mitgl.: 422. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Journal, seit 1886; 2. Mémoires, seit 1890; 3. Travaux ethnographiques, seit 1900; 4. Finnisch-ugrische Forschungen, seit 1901. — *Vors.:* Senator Otto Donner, Prof. Emil Nestor Setälä. *Sekr.:* Doz. Kustaa Fredrik Karjalainen, Mag. phil. F. Äima.

Societas pro fauna et flora fennica (Naturhistor. Gesellschaft). [Helsingfors] Gegr.: 1821. Mitgl.: 2—300. Eintr.: 15 frs. Publ.: 1. Meddelanden, 2. Acta. — *Vors.:* Prof. J. A. Palmén. Prof. F. W. Elfving. *Sekr.:* Dr. Harry Federley.

Statistiska Centralbyrån i Finland. [Helsingfors] Gegr.: 1865. Publ.: 1. Statistisk Årsbok. 8°, seit 1878; 2. Bidrag till Finlands officiella statistik, zwangl. H. — *Dir.:* Dr. Aug. Joh. Hjelt.

Turistföreningen i Finland. [Helsingfors, Norra Esplanadgatan 15] Gegr.: 1886. Mitgl.: 1888. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Turistför. i Finl. Årsbok, 1 Bd., seit 1887; 2. Järnvägarnas tidtabeller, 6 H. — *Vors.:* Prof. Th. Homén. *Sekr.:* Mag. John Grönlund, Högbergsgatan 27.

Universitetets Bibliotek. [Helsingfors] Gegr: 1640, 1827. Best.: ca. 200000 Bde, Geogr.: u. a. die Biblioth. N. A. E. Nordenskiölds. *Bibl.:* Andr. Wilh. Bolin.

Universitetets geografiska inrättning. [Helsingfors] Gegr.: 1890. Hörerz.: ca. 100. *Vorst.:* Prof. J. E. Rosberg. *Assist.:* Mag. phil. J. G. Granö.

Universitetets Mineral.Kabinett. [Helsingfors, Nikolaigatan 3] Gegr.: 1764. *Dir.:* Prof. Dr. W. Ramsay. *Assist.:* Doz. Dr. L. H. Borgström.

Heluan s. Kairo.

Herborn (Preuß., Dtschl.).

Altertums- u. Geschichts-Verein. [Herborn] Gegr.: 1883. Mitgl.: 125. Beitr.: mindestens 1 M. Publ.: Herborner Geschichtsblätter, Fol., 6 Nrn, seit 1900, Jan. — *Vors.:* J. H. Hoffmann, Lüttenstr. *Schriftf.:* Louis Hans.

Hereford (England).

Woolhope Naturalists Field Club. [Hereford, Free Library] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 10 sh, Beitr.: 10 sh 6. Publ.: Transactions. 8°, alle 2 Jahre 1 Bd., 10 sh 6, seit 1851, Jan. — *Präs.:* H. Cecil Moore. *Sekr.:* J. Hutchinson, 26, Broad Street.

Herèny (Ungarn).

Astrophysikalisches Observatorium. [Herény] Gegr.: 1881. Ö. L. v. Gr.: 16° 36′, N. Br.: 47° 15′ 47,4″, Seehöhe: 229 m. *Dir.:* E. v. Gothard.

Hermannsburg (Hannov.).

Hermannsburger Mission. Gegr.: 1849. Einn.: ca. 400000 M. Org.:

Digitized by Google

Hermannsburger Missionsblatt. Arbeitsf.: Südafrika, Indien, Persien. *Dir.:* E. Harms u. G. Haccius.

Hermannstadt (Siebenb.).

Siebenbürgischer Karpathen-Verein. [Hermannstadt, Schewisgasse] Gegr.: 1881. Mitgl.: 2240. Beitr.: 4 Kr. Etat: 12400 Kr. Publ.: Jahrbuch. *KV.:* G. A. Seraphin. 8°, 1 Bd., 5 Kr., seit 1881, Juli. — *Vors.:* Prof. Dr. Gust. Lindner. *Sekr.:* Gymn.-Prof. Dr. Fr. Kepp, Burgergasse 10. Der Verein erhält das Karpathen-Museum. Gegr.: 1895. *Kustos:* Dr. Fr. Kepp.

Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften. [Hermannstadt] Gegr.: 1849. Mitgl.: 370. Beitr.: 6,8 Kr. Publ.: Verhandlungen u. Mitteilungen. *V.:* Franz Michaelis, 8°, 1 Bd., 6 M., seit 1850. Bibl.: ca. 15000 Bde. — *Vors.:* Dr. C. F. Jickeli. *Sekr.:* Dr. Karl Unger. Der Verein erhält das Museum d. Siebenbürg. Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. [Hartenek- und Reußenfelsgasse] Gegr.: 1892. *Dir.:* M. v. Kimakowicz.

Verein für siebenbürgische Landeskunde. [Hermannstadt] Gegr.: 1842. Mitgl.: 730. Beitr.: 6 K. Publ.: 1. Archiv. *R.:* Vorst. D. Dr. Friedr. Teutsch. *KV.:* Franz Michaelis. 8°, 2—3 H. zu je 1.40 M., seit 1844. 2. Korrespondenzblatt. *R.:* Stadt-Pfarrer Dr. A. Schullerus, Hermannstadt. *V.:* W. Krafft. 8°, 12 N., 2 M., seit 1878, Jan. 3. Jahresbericht. *R.:* Sem.-Prof. Ernst Briebrecher. *V.:* F. Michaelis. 8°, 1 H., 40 Pf., seit 1844, Aug. — *Vors.:* Dr. Friedr. Teutsch. *Sekr.:* E. Briebrecher.

Hertogenbosch (Niederl.).

Provinciaal Genootschap v. Kunsten en Wetenschappen in Noord-Brabant. [Hertogenbosch] Gegr.: 1837. Mitgl.: 200. Beitr.: 5 fl. Bibliothek und Sammlung. — *Vors.:* Dr. L. J. W. Smit. *Sekr.:* Jhr. Mr. F. van Rijckevorsel. *Biblioth.:* L. van der Steen.

Hildburghausen (S.-M.).

Verein für sachsen-meiningische Geschichte u. Landeskunde. [Hildburghausen] Gegr.: 1888. Mitgl.: 570. Beitr.: 3 M. Etat: 1800 M. Publ.: Schriften. *KV.:* F. W. Gadow & Sohn. Gr.-8°, 4 H. 8 M., seit 1888. — *Vors.:* Superintendt Dr. A. Human. *Sekr.:* Prof. Dr. L. Hertel.

Rennsteig-Verein. [Hildburghausen] Gegr.: 1896. Mitgl.: 490. Beitr.: 2 M. Etat: ca. 800 M. Publ.: Das Marcile, Bote des Rennsteig-Vereins. *V.:* F. W. Gadow & Sohn. 4°, 6 N., d. Reihe v. 12 N. 2 M., seit 1897, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. L. Hertel, Gartenstr. 8.

Hildesheim (Pr., Deutschl.).

Museums-Verein. [Hildesheim] Gegr.: ... Mitgl.: 565. Beitr.: 3 M., oder einmal 30 M. *Vors.:* Prof. Dr. R. Hauthal. *Schriftf.:* Jan Göpfert.

Roemer-Museum. [Hildesheim] Gegr.: 1844. Publ.: Mitteilungen u. Jahresberichte. — *Dir.:* Prof. Dr. Rudolf Hauthal.

Hirschberg (Preußen).

Deutscher u. Österreichischer Riesengebirgs-Verein. [Hirschberg] Gegr.: 1880. Mitgl.: 11412 in 96 Ortsgruppen. Beitr.: 2 M. Publ.: Der Wanderer im Riesengebirge. *R.:* Prof. Dr. R. Rosenberg. 4°, 12 N., seit 1881, Jan. Museum. Bibl.: 2000 Bde. — *Vors.:* GJustizrat Seydel. *Schriftf.:* Rechn.-Rat Jescheck.

Hobart (Tasmania, Austral.).

Meteorological Department. [Hobart] Gegr.: 1883. Publ.: Meteorol. Reports, seit 1841. — *Govt. Meteorol.:* H. C. Kingsmill.

Royal Society of Tasmania [Hobart, Macquarie St.] Gegr.: 1843. Mitgl.: 150. Beitr.: 30 sh. Publ.: Papers and Proceedings, seit 1850. Bibliothek. — *Präs.:* Governor of the colony. *Sekr.:* C. E. Morton.

Statistical Department. [Hobart] Gegr.: ... Publ.: ... — *Governm. Stat.:* R. M. Johnston.

Surveyor General's Office (Lands and Survey Department). [Hobart, Davey St.] Gegr.: ... Publ.: ... — *Surveyor Gen.:* E. A. Counsel.

Tasmanian Museum and Art Gallery. [Hobart, Macquarie- and Apple Str.] Gegr.: 1885. *Dir.:* Robert Hall.

Digitized by Google

The University of Tasmania. [Hobart] Gegr.: 1890. Hörerz.: 212. *Prof.:* Peter Jos. MacLeod (Chemie u. Geol.), Fritz Jos. Ernst (Geod.), Henry Ch. Kingsmill (Felsmessen).

Hochobir (Kärnten, Österr.).

Bergobservatorium m. d. Hannwarte. [Hochobir] Gegr.: 1883. Seehöhe: 2148 m. *Leiter.:* Johann Matteweber.

Höchst a. M. (Preuß., Dtschl.).

Verein für Geschichte u. Altertumskunde. [Höchst a. M.] Gegr.: 1894. Mitgl.: 278. Beitr.: 3 M. Etat: ca. 2000 M. Publ.: in d. Mitteilungen d. Vereins f. Nassauische Altertumskde u. i. Korrespondenzblatt d. Deutschen Anthropol. Ges. — *Vors.:* Bürgermstr Vict. Pallesko, Königsteinerstr. *Schriftf.:* Prof. Dr. Edm. Suchier, Hauptstraße 3e.

Altertums-Museum. [Schloßpl.3] *Kustos:* Dr. Edm. Suchier.

Hof (Bayern, Dtschl.).

Nordoberfränkischer Verein f. Natur-Geschichts- und Landeskunde. [Hof] Gegr.: 1891. Mitgl.: 146. Beitr.: 3 M. Publ.: Berichte, alle 3 Jahre 1 H. — *Vors.:* Prof. Franz Adami. *Schriftf.:* Bankkassierer Karl Seiffert.

Hohenheim (Württ., D.).

Königl. Landwirtschaftliche Anstalt. [Hohenheim] Gegr.: 1818. Hörerz.: 100—130. *Prof.:* Dr. Karl Mack (Geod., Met.), Dr. Felix Plieninger (Geol. u. Min.).

Hohenleuben (Sachs., Dt.).

Vogtländischer Altertumsforschender Verein. [Hohenleuben] Gegr.: 1825. Mitgl.: 220. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. — Museum m. vielen Ausgrabungen. — *Vors.:* Pfarrer Hr. Jahn. *Schriftf.:* Diak. Ferd. Thomann.

Homburg v. d. H. (Pr., Dt.).

Verein für Geschichte und Altertumskunde. [Homburg v. d. H.] Gegr.: 1875. Mitgl.: 71. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* GReg.-Rat Dr. Ernst Schulze.

Hongkong (China).

Observatory. [Hongkong] Gegr.: 1883. Publ.: 1. Observations and Researches made at the Hongkong Obs., seit 1884. 2. The China Coast Meteorological Register, 8°, 1 Bd. — Ö. L. v. Gr.: 114° 10′ 28″, N. Br.: 22° 18′ 12,2″, Seehöhe: 34 m. *Dir.:* Dr. W. Doberck, Gov. Astr. *Observ.:* J. I. Plummer. *Meteorologist:* F. G. Figg. *2. Assist.:* A. Doberck.

Honolulu (Hawaii).

Bernice Pauahi Bishop Museum of Polynesian Ethnologie and Natural History. [Honolulu] Gegr.: 1889. Publ.: 1. Mémoirs, 2. Occasional Papers. — *Dir.:* Dr. Wm. T. Brigham. *Cur. Polyn. Ethnol.:* J. F. G. Stokes. *Curator Entom.:* Otto H. Swezey. *Curator Pulm.:* Dr. C. M. Cooke.

Hawaiian Section of the Climatological Servive of the Weather Bureau. [Honolulu.] Gegr.: 1883. Publ.: Reports. — *Dir.:* William B. Stockman.

Pacific Scientific Institution. [Honolulu] Gegr.: 1907. *Dir.:* William A. Bryan.

Houghton (Mich., Ver. St.).

Mich. College of Mines. [Houghton] Gegr.: 1886. Hörerz.: ca. 220. Publ.: Jearbook. — *Prof.:* Arth. Edm. Seaman (Min., Geol.). *Instr.:* G. W. Corey (Min. und Geol.), Ch. F. Bowen (Geol. u. Min.), E. T. Hancock (Geol. u. Min.).

Huddersfield (England).

Huddersfield Naturalist and Photographic Society. [Techn. Coll.] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 4 sh. *Präs.:* J. Cook. *Sekr.:* W. E. L. Wattam, 54, Towngate, Newsome.

Huelva (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Huelva] Gegr.: ... *Prof.:* Ramon Pinazo (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Huelva] Gegr.: ... *Dir.:* Ricardo Terrados.

Huesca (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Huesca] Gegr.: ... *Prof.:* Gabriel Leabrés.

Digitized by Google

Observatorio meteorologico. [Huesca] Gegr.: ... *Dir.:* Luis Buil.

Hull (England).

Hull Geological Society. [The Shakespeare Hall, Story Str., Hull] Gegr.: ... Mitgl.: 80. Beitr.: 5 sh. Publ.: Transactions, 8°, 1 H. z. versch. Pr., seit 1898, Jan. — *Vors.:* T. Sheppard. *Sekr.:* J. W. Statter.

Hull Scientific and Field Naturalists' Club. [The Shakespeare Hall, Story Str.] Gegr.: 1883. Mitgl.: 170. Beitr.: 5 sh, Ausw. 3 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* T. Sheppard, Museum. *Sekr.:* T. Stainforth.

Yorkshire Naturalists' Union. [Hull] Gegr.: 1861. Mitgl.: 400 Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: 1. Transactions, 2. The Naturalist. — *Präs.:* Dr. Wheelton Hind. *Sekr.:* T. Sheppard, The Museum, Hull.

Husum (Preuß., Dtschl.).

Nordfriesischer Verein für Heimatkunde und Heimatliebe. [Rödemis b. Husum] Gegr.: 1902. Mitgl.: 250. Beitr.: 3 M. Publ.: Veröffentlichungen. *V.:* C. F. Delff. — *Vors.:* Pastor Schulz. *Schriftf.:* Pastor Michelsen, Prof. Möller.

Igló (Ungarn).

Ungarischer Karpathenverein. (Magyarorsz Kárpát Egyesület). [Igló und 8 Sektionen in anderen Orten] Gegr.: 1873. Mitgl.: 3200. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Jahrbuch. *R.:* Volksschul-Dir. Moritz Lövy, Sem.-Prof. Michael Karoliny. 8°, 1 Bd., ..., seit 1873. — *Präs.:* Reichstagsabg. G. Salamon, Geschäftsf. *VPräs.:* Gymn.-Dir. Nikolaus Fischer. *Sekr.:* Prof. Friedrich Nikházi.

Indianapolis (Ind., Ver. St.).

Indiana Academy of Science. [Indianapolis] Gegr.: 1885. Mitgl.: 200. Eintr.: 1 $, Beitr.: 1 $. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Prof. Glenn Culbertson, Hanover. *Sekr.:* Prof. J. H. Ransom, W. Lafayette.

Indiana Department of Geology and Natural Resources. [Indianapolis] Gegr.: ... Publ.: Annual Report — *Dir.:* Willis S. Blatchley, State Geolog.

Public Library. [Indianapolis] Gegr.: 1873. Best.: 122000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Miss Eliza Gordon Browning.

Ingolstadt (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein. [Ingolstadt] Gegr.: 1865. Mitgl.: 91. Beitr.: 2.20 M. Publ.: Sammelblatt. — *Vors.:* J. B. Mayer, Postamtsdir. *Schriftf.:* Jos. Spiegl.

Innsbruck (Tirol, Österr.).

Geographisches Institut der Univ. [Innsbruck] Gegr.: 1883. *Vorst.:* Hofrat Franz Ritter v. Wieser.

Geographisches Kabinett d. Handelsakademie. [Innsbruck] Gegr.: 1877, neugegr. 1905. Verb. mit geogr. Warensammlung. *Kustoden:* Prof. Thomas Berger, Prof. J. Dück.

Geologisch-paläontologisches Institut der Univ. [Innsbruck] Gegr.: 1890. *Vorst.:* Prof. Dr. Jos. Blaas.

Institut für kosmische Physik. [Innsbruck] Gegr.: 1891. Publ.: Beobachtungen i. d. »Mitt. d. Naturw. Ver.«. — *Vorst.:* Prof. Dr. W. Trabert.

Leopold-Franzens-Universität. [Innsbruck] Gegr.: 1673. Hörerz.: 1000 bis 1100. *o. Prof.:* Hofrat Franz Ritter v. Wieser (Geogr.), Jos. Blaas (Geol. u. Pal.), Wilh. Trabert (kosm. Phys.), Alois Cathrein (Min. u. Petrogr.), Paul Czermak (Phys.). *ao. Prof.:* ... (Astr.), Ottokar Tumlirz (math. Phys.). Heinrich Mache (Phys.). *Priv.-Doz.:* Adolf Steuer (Hydrobiol. u. Planktonkde).

Universitäts-Bibliothek. [Innsbruck] Gegr.: 1745. Best.: 220000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.:* Anton Hittmair.

Verein des Tirolisch-Voralbergischen Landesmus. Ferdinandeum. [Innsbruck] Gegr.: 1823. Mitgl.: 610. Beitr.: 10.50 K. Publ.: Zeitschrift. *KV.:* Wagnersche Univ.-Buchh. 8°, 1 Bd. jährl. z. versch. Pr., seit 1825. — *Vorst.:* Hofrat Franz Ritter v. Wieser. *Sekr.:* Prof. Karl v. Dalla-Torre, Klaudia Str. 6. *Kustos:* Konrad Fischnaler, Ferdinandeum.

Insterburg (Preuß., Dtschl.).

Altertumsgesellschaft. [Insterburg] Gegr.: 1880. Mitgl.: 143. Beitr.: 3 M. Publ.: Zeitschrift. — *Vors.:* OLehrer

Digitized by Google

Georg Froelich. *Schriftf.:* OLehrer Karl Jörgens.

Iowa City (Iowa, Ver. St.).

State Historical Society of Iowa. [Iowa City] Gegr.: 1857. Mitgl.: 218. Eintr.: 5 $, Beitr.: 3 $. Biblioth.: 40000 Bde. Publ.: The Iowa Journal of History and Politics. Quarterly, seit 1903, f. Nichtmitgl. 2 $. — *Präs.:* P. A. Dey. *Sekr.:* Frank E. Horack. *Biblioth.:* T. J. Fitzpatrick.

State University of Iowa. [Iowa City] Gegr.: 1855. Hörerz.: 2213. *Prof.:* Samuel Calvin (Geol.), George F. Kay (Petrol.), Karl G. Guthe (Met.), E. W. Rookwood (Min.), F. J. Longworth (Mining), L. G. Weld (Math. u. Astr.).

Students Astronomical Observatory. Gegr.: 1892. W. L. v. Gr.: $6^h\ 6^m\ 6^s$, N. Br.: 41° 40′, Seehöhe: 183 m. *Dir.:* L. G. Weld.

Ipswich (England).

Museum. [Ipswich] Gegr.: 1846. *Kur.:* Frank Woolnough.

Observatory. [Ipswich] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 1° 13′ 57″, N. Br.: 52° 0′ 33″, Seehöhe: .... *Dir.:* Col. Tomline.

Iquitos (Peru).

Centro geografico, depentiente de la Soc. Geografica de Lima. [Iquitos] Gegr.: ... Mitgl.: 20. Beitr.: ... *Präs.:* Felipe Enrique Espinar. *Sekr.:* Genaro E. Herrera.

Irkutsk (Sibirien).

Gubernskij statističeskij Komitet. [Irkutsk] Gegr.: ... Publ.: Pamjatnaja Knižka. — *Dir.:* Orlov.

Irkutskaja magnitnaja i meteorologičeskaja observatorija (Magnet.-meteorolog. Observatorium). Gegr.: 1886. Publ.: 1. Beobachtungen in »Annales de l'Obs. Phys. Centr. de St. Petersbourg«, 2. Meteorologičesk. Nabljudenija Jenissejskoj Gubernii, 3. Bulletin sismique. — *Dir.:* A. V. Voznessenskij. *VDir.:* I. V. Figurovskij. *Chef d. Abt. f. d. meteorol. Stationsnetz:* V. B. Šostakovič. *Chef d. Abt. f Sturmwarnungen:* vacat.

Irkutskij Voenno-Topografičeskij otděl. [Irkutsk] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Comdt. Repjev.

Vostočnosibirskij Otděl Imp. Russk. Geografič Obščestva (Ostsibirische Abteilung der Kais. russ. Geogr. Gesellsch.). [Irkutsk, ulica bolšaja] Mit einer Filiale in Krasnojarsk. Gegr.: 1851. Mitgl.: 220. Beitr.: 10 Rbl. Publ.: 1. Izvěstija. 8°, 5 H., 3 Rbl, seit 1870. 2. Zapiski. 8°, 2—5 H., 3 Rbl, Ausl. 4 Rbl, seit 1870. 3. Trudy. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr. — *Vors.:* N. N. Kuzmatov. *Sekr.:* V. B. Šostakovič.

Ischia (Italien).

Stazione meteorologica e geodinamica con annessa stazione mareosismica. [Porto d'Ischia, Salita quisisana] Gegr.: 1886. *Dir.:* Giulio Grablovitz, Via Porto 17.

Isny (Württemb., Dtschl.).

Altertumsverein. [Isny] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Vors.:* Stadtpfarrer Rieber. *Schriftf.:* ...

Issoundun (Indre, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Issoundun, Mairie] Gegr.: ... *Konserv.:* Burault.

Ithaca (N. Y., Ver. St.).

Cornell University. [Ithaca] Gegr.: 1865. Hörerz.: 3457. *Prof.:* Charles Lee Crandall (Geod.), Henry Shaler Williams (Geol.), Ralph Stockm. Tarr (Geogr.). *Assist. Prof.:* Gilb. Den. Harris (Geol.), Ad. Capen Gill (Geol.), Heinrich Ries (Geol.), O. M. Leland (Astr.).

Observatory. [Ithaca] Geogr.: ... W. L. v. Gr.: $5^h\ 5^m\ 55{,}99^s$, N. Br.: 42° 26′ 47,28″, Seehöhe: 256 m. *Dir.:* Prof. O. M. Leland.

University Library. [Ithaca] Gegr.: 1868. Best.: ca. 345000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.:* George William Harris.

Jaipur (Brit.-Indien).

Meteorological Observatory. [Jaipur] Gegr.: 1878. Publ.: ... *Superint.:* Lt. Col. P. D. Pauk. *Head Observ.:* Durga Prasad.

Jaen (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Jaen] Gegr.: ... *Prof.:* Arc. Pavon (Geogr.).

Digitized by Google

Observatorio meteorologico. [Jaen] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Rafael Varquer.

Jalapa (Mexiko).

Comision Geográfico-Exploradora. [Jalapa] Gegr.: 1877. Publ.: Topogr. Karte v. Mexiko 1 : 100000. *Dir.:* Gen. Angel García Peña.

Observatorio meteorolog. del Estado. [Jalapa] Gegr.: 1884. *Dir.:* R. García Nuñez.

Jassy (Rumänien).

Kabinett für Mineralogie und Petrographie. [Jassy] Gegr.: 1870. *Dir.:* Prof. Dr. Vasile C. Buţureanu.

Laboratorul de geologie şi paleontologie. [Jassy] Gegr.: 1905. *Dir.:* Prof. Dr. I. Simionescu. *Assist.:* G. Macovei.

Societatea medicilor şi naturaliştilor din Jaşi. [Str. de sus No. 127] Gegr.: 1833. Mitgl.: 100. Beitr.: 1 leu. Publ.: Buletinul. *R.:* Redaktions-Comité. 8°, 12 H. 12 lei, seit 1886. Jan. Biblioth.: 8000 Bde. — *Präs.:* Prof. Dr. E. Puşcariu. *Sekr.:* Dr. Al. Lambrior.

Societatea ştiinţifica. [Jassy, Univ.] Gegr.: 1900. Mitgl.: 120. Beitr.: 10 lei. Publ.: Annales scientifiques de l'Université de Jassy. 8°, 4 H. = 1 Bd., 10 frs, seit 1900, Jan. — *Präs.:* Prof. D. Hurmuzescu. *Sekr.:* Prof. P. Bujor.

Societatea ştiinţifică şi literară din Jaşy (Wissenschaftl.-liter. Gesellsch.). [Jassy, Strada Lapuşneanu] Gegr.: 1888. Publ.: Arhiva. *R.:* Prof. A. D. Atanasiu. *V.:* Iliescu Grossu. 4°, 12 N., Ausg. A 15 lei, Ausg. B 10 lei, seit 1889, Jan. Bibl.: 1200 Bde. — *Präs.:* Prof. A. D. Xenopol. *Gen.-Sekr.:* vacat. — I. Wiss. Sekt. *Präs.:* Univ.-Prof. L. C. Cosmovici. *Sekr.:* Prof. R. Sevastos. — II. Liter. Sekt. Teodor T. Burada. *Sekr.:* Prof. A. D. Athanasiu.

Universitatea din Jaşy. Gegr.: 1860. Hörerz.: 700. *o. Prof.:* N. Culianu (Astr. u. Geod.), Vasile Buţureanu (Min. u. Petrogr.). I. Simionescu (Geol.).

Biblioteca Universitatei. [Jassy] Gegr.: ... Best.: ca. 160000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.* J. Caragiani.

Jekaterinburg (Rußland).

Jekaterinburgskaja magnitnaja-meteorologičesk. observatorija (Magnetisch-meteorologisches Observatorium). Gegr.: 1835. Publ.: ... — *Dir.:* H. Fedorowič Abels. *VDir.:* Paul Karlovič Müller. *Abt.-Chef:* Sergej Jakovlevič Hannotte, Arthur Robertovič Beyer. *Observ.:* Aleks. Afanasjevič Korovin, Vas. Jevgen Morozov, Aleks. Ivanov. Šangin, Aleks Ivanov. Ksenofontov, Evt. Konstant. Rěčkov. *Rechner:* Grig. Arkad. Veršinin, Mich. Arkad. Veršinin, Aleks. Pavl. Trapeznikov.

Uralskoje Obščestvo Ljubitelej Jestestvoznanija (Naturforscher-Gesellschaft). [Jekaterinburg, Glavnyj Prospekt] Gegr.: 1870. Mitgl.: 170. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Zapiski. 8°, 1 Bd., durchschnittl. 2 Rbl, seit 1871. Museum. Biblioth.: 23000 Bde. — *Präs.:* R. v. Mickwitz. *Sekr.:* V. Vasilev. *Konserv. d. Mus.:* E. Korotrov.

Jekaterininskaja Hafen (Archangelsk, Rußland).

Biologische Meeresstation. [Jekaterininsk. Hafen] Gegr.: 1881. *Vors.:* Prof. Dr. A. Inostrancev.

Jekaterinodar (Rußland).

Obščestvo Ljubitelej izučenija Kubanskoj Oblasti. [Jekaterinodar] Gegr.: 1897. Mitgl.: 112. Beitr.: ... Publ.: Izvěstija. 8°, alle 1—2 Jahre 1 H., z. versch. Pr., seit 1899. — *Vors.:* B. M. Sissojeff, Pospolitakinskaja 34. *Sekr.:* vacat.

Jekaterinoslaw (Rußland).

Vyssaja Gornaja Škola (Höh. Bergschule). [Jekaterinoslaw] Gegr.: ... Hörerz.: 251. *Prof.:* N. O. Lebedev (Geol.), P. M. Leontovskij (Geod.).

Jena (Sachs.-W., Deutschl.).

Ethnographisches Museum d. Univ. [Jena, Kollegiengasse] Gegr.: ... *Dir.:* ...

Geographische Gesellschaft für Thüringen zu Jena. Gegr.: 1882. Mitgl.: 550. Beitr.: 4 M., für Ausw. 3 M.

Digitized by Google

Publ.: Mitteilungen. *R.:* Kirchenrat Dr. G. Kurze, Bornshain b. Gößnitz S.-A.) *V.:* Gustav Fischer, Jena. 8°, 4 H., 5 M., seit 1882, April. — *Vors.:* ... *Sekr.:* Kaufm. Emil Jacobi, Hinter der Kirche 2.

Geographisches Institut. [Jena, Ghzgl. Schloß] Gegr.: 1899. *Dir.:* Prof. Dr. L. Schultze.

Ghzgl. und Hzgl. sächs. Gesamt-Universität. [Jena] Gegr.: 1558. Hörerz.: 1300—1500. *o. Prof.:* Gottl. Ed. Linck (Min. u. Geol.). *ao. Prof.:* Otto Knopf (Met. u. Astron.), L. Schulze (Geogr.).

Hauptstation für Erdbebenforschung zu Jena (Hauptstation). [Sternwarte, Schillergarten] Gegr.: 1904. Publ.: Monatliche Erdbebenber. — *Leiter:* Prof. Dr. Straubel. *Assist.:* W. Pechau.

Jenaer Gesellschaft für Urgeschichte. Gegr.: 1901. Mitgl.: 50. Beitr.: 1 M. *Vors.:* Prof. Dr. C. v. Bardeleben. *Schriftf.:* Dr. Gustav Eichhorn.

Medizinisch - naturwissenschaftliche Gesellschaft. [Jena] Gegr.: 1853. Mitgl.: 110. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Denkschriften. 2. Jenaische Zeitschrift f. Naturwissenschaft. *R.:* Prof. Maurer. *V.:* Gustav Fischer. 8°. 4 H. = 1 Bd., ca. 24 M., seit 1874. — *Vors.:* Prof. Maurer. *Sekr.:* Prof. Wolf.

Mineralogisches und Geologisches Institut. [Jena, Schillerstr. 12] Gegr.: 1796, Neubau 1904. *Dir.:* GHofrat Prof. Dr. Linck.

Sternwarte der Firma »Karl Zeiß«. [Jena] Gegr.: 1902. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 46^m\ 13{,}5^s$, N. Br.: 50° 55′ 30′, Seehöhe: 345 m. *Dir.:* Dr. M. Pauly. *Ing.:* F. Meyer. *Astron.:* Dr. W. Villiger.

Sternwarte und Meteorolog. Institut der Univ. [Jena, Schillergäßchen 3] Gegr.: 1812. — Ö. L. v. Gr.: 11°35′12″, N. Br.: 50°55′35,6″, Seehöhe: 156 m. *Dir.:* Prof. Dr. O. Knopf.

Sternwarte Winkler. [Jena] Gegr.: 1874. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 46^m\ 22{,}0^s$, N. Br.: 50° 56′ 15,7″, Seehöhe: 174 m. *Bes.:* Dr. W. Winkler.

Thüring. historische Kommission. [Jena] Gegr.: 1896. Mitgl.: ... Publ.: 1. Ernestinische Landtagsakten, seit 1902; 2. Beiträge zur neueren Geschichte Thüringens, seit 1903. — *Vors.:* Prof. Dr. Ed. Rosenthal. *Sekr.:* Prof. Dr. Georg Mentz.

Universitätsbibliothek, [Jena] Gegr.: 1548. Best.: über 250 000 Bde. *Dir.:* Carl Brandis.

Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde. [Jena] Gegr.: 1852. Mitgl.: 520. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Zeitschrift, 8°; 2. Beiträge z. neueren Geschichte Thüringens; 3. Thüringer Geschichtsquellen; 4. Beiträge z. Wirtschaftsgeschichte Thüringens; 5. Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae. *R.:* Prof. Dr. O. Dobenecker. *V.:* Gust. Fischer. 6. Beiträge zur thüring. Kunstgeschichte. — *Vors.:* Prof. Dr. Eduard Rosenthal. *Schriftf.:* Prof. Dr. F. Keutgen.

Jenisseisk (Sibirien).

Öffentliches Museum. [Jenisseisk] Gegr.: ... Publ.: Očet. — *Dir.:* Aleksander Ign. Kytmanov.

Jerez (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Jerez] Gegr.: ... *Prof.:* Antonio Góngora (Geogr.).

Jersey (Channel Isl., Engl.).

Meteorological Observatory. [Jersey] Gegr.: 1894. Publ.: ... — *Dir.:* P. M. Dechevrens.

Jersey City (N. Y., V. St.).

New Jersey Geological Survey. [Jersey City] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* ...

Jerusalem (Palästina).

École pratique d'études bibliques. [Jerusalem] Gegr.: 1890. Schülerz.: 24. *Prof.:* Hugues Vincent (Géogr. de Palestine), Raphaël Savigne (Topogr. d'Jérusalem).

Deutsches Evangelisches Institut für Altertumswissenschaft des heiligen Landes. [Jerusalem] Verbunden mit Bibliothek f. Palästinakunde u. Museum für Archäologie u. Ethnologie. Gegr.: 1902. Publ.: Palästinajahrbuch. *V.:* E. S. Mittler, Berlin. 8°, 1 Bd. 2.50 M., seit 1905. Archäo-

Digitized by Google

log. und ethnol. Mus. Bibliothek. — *Dir.:* Prof. D. Dr. Gustaf Dalman.

Jesi (Italien).

Club Escursionisti. [Jesi] Gegr.: 1901. Mitgl.: 30. Beitr.: 12 l. *Vors.:* Prof. Domenico Matteucci. *Sekr.:* Rodolfo Belardinelli.

Federazione Appennina Umbro-Marchigiana. [Jesi] Gegr.: 1908. Mitgl.: 150. Beitr.: 1.50 l. Publ.: L'Appennino Centrale, Bollettino bimestrale. *R.:* Cav. L. F. de Magistris, Corso Vitt. Emanuele 4. *V.:* Lib. F. Flori. 8°, 6 H. 2.25 l., Ausl. 3 l., seit 1904, Febr. — *Vors.:* Ing.-Comm. G. B. Miliani. *Sekr.:* L. F. de Magistris.

Jever (Oldenburg, Dtschl.).

Jeverländischer Verein für Altertumskunde. [Jever] Gegr.: 1886. Mitgl.: 300. Beitr.: 0.50—5 M. Jeverländisches Museum [Drostenstr., i. alten Gymnasium]. — *Vors.:* Amtshptm. Drost. *Schriftf. und Mus.-Verw.:* Hauptlehrer Hohnholz.

Johannesburg (Transvaal).

Geological Society of South Africa. [Box Johannesburg 1071] Gegr.: 1895. Mitgl.: 263. Eintr.: 1 £ 1, Beitr.: 2 £ 2. Publ.: Transactions, seit 1895. — *Präs.:* E. Torrison. *Sekr.:* J. H. Ronaldson. *Libr.:* Prof. R. B. Young. Museum. *Kurator:* Max Weber.

Government Meteorological Observatory. [Johannesburg] Gegr.: ... Publ.: ... Ö. L. v. Gr.: $1^h\ 52^m\ 16^s$, N. Br.: 26° 11′, Seehöhe: 1806 m. *Dir.:* R. T. A. Innes. *1. Assist.:* H. Wood.

Transvaal University College. [Johannesburg] Gegr.: 1903. *Prof.:* R. B. Young (Geol.), J. Yates (Bergbau), T. E. Robertson (Geod.).

Jurjev *[Dorpat]*, (Rußland).

Erdbebenstation. [Jurjev] Gegr.: 1896. Publ.: Bulletin d. perman.-seismol. Komm. d. Akad. d. Wiss. — *Vorst.:* Prof. Grig. Livickij.

Gelehrte estnische Gesellschaft. [Jurjev] Gegr.: 1838. Mitgl.: 250. Beitr.: 4 Rbl, einmalig 25 Rbl. Publ.: 1. Verhandlungen. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., gewöhnl. 2 Rbl, seit 1840; 2. Sitzungsberichte, 8°, 1 Bd., 1 M., seit 1861. *KV.:* K. F. Köhler, Leipzig, Täubchenweg 21. — *Präs.:* Dr. Wolfg. Schlüter, Mühlenstr. 11. *Sekr.:* OLehrer Eug. Filaretov, Rigasche Straße 107 b.

Imperatorskij Jurjevskij Universitet. [Jurjev] Gegr.: 1802. Hörerz.: ca. 3000. *o. Prof.:* Richard Mucke (Geogr., Ethnogr., Stat.), Boris Sreznevskij (Physikal. Geogr. u. Met.) G. V. Levickij (Astron.). *ao. Prof.:* J. P. Michailovskij (Geol.), K. D. Pokrovskij (Astr.).

Meteorologičeskaja stancija, pri jurjevskom realnom učilšče [Jurjev] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: 26° 46′ 42″, N. Br.: 58° 22′ 37″, Seehöhe: 56735 m. Publ.: Nabjudenija (Observations). — *Dir.:* P. I. Bojarinov.

Meteorologisches Observatorium. [Jurjev, Teichstr. 15] Gegr.: 1866. Publ.: 1. Nabljudenija (Meteorol. Beobachtungen). *V.:* K. Mattisen. 8°, 1 Bd., seit 1865. 2. Sbornik (Sammlung von Arbeiten, ausgef. von Studenten). 8°, 1 Bd., seit 1906. — *Dir.:* Prof. Boris Sreznevskij.

Naturforscher-Gesellschaft bei der Univ. Jurjev. [Dorpat-Jurjev, Johannisstr. 24] Gegr.: 1853. Mitgl.: geg. 190. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: 1. Sitz.-Berichte, 8°, seit 1889; 2. Schriften; 3. Archiv f. d. Naturkunde Liv-, Est- u. Kurlands, 8°, in H. zu versch. Pr., seit 1854. *KV.:* J. G. Krüger, Jurjev, u. K. F. Koehler, Leipzig. — *Präs.:* Prof. Nic. Kuznecov. *Sekr.:* Pr.-Doz. Nikolai Kultašev.

Universitätsbibliothek. [Jurjev] Gegr.: 1802. Best.: ca. 230000 Bde, 6000 Diss., Geogr.: ... Bde, Karten: ca. 6000. *Dir.:* Dr. W. Schlüter.

Universitäts-Sternwarte. [Jurjev] Gegr.: 1809. Ö. L. v. Gr.: $1^h\ 46^m\ 53{,}3^s$, N. Br.: 52° 22′ 46,8″, Seehöhe: 65,5 m. *Dir.:* Prof. G. V. Levickij. *Observ.:* R. Pokrovskij. *Assistn:* Serg. Scharbé, W. Abold, A. Orloff.

Zentralmuseum Vaterländischer Altertümer. [Jurjev, Alte Universität am Markt] Gegr.: 1860. *Dir.:* Biblioth. Dr. Wolfg. Schlüter.

Juvisy (Seine-et-Oise, Fr.).

Observatoire privé. [Juvisy] Gegr.: 1883. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 9^m\ 29{,}0^s$, N. Br.:

Digitized by Google

48° 41′ 37″, Seehöhe: 85 m. *Dir.:* C. Flammarion. *Astr.:* F. Quénisset. *Meteorol.:* J. Loisel.

Kairo (Agypten).

Bibliothèque Khédiviale. [Kairo] Gegr.: 1870. Best.: ca. 45000 Bde. *Dir.:* Prof. Dr. B. Moritz.

Deutsches Institut für ägyptische Altertumskunde. [Kairo] Gegr.: 1907. *Dir.:* Prof. Dr. Ludwig Borchardt.

Institut Égypten. [Kairo, 1, Rue el Cheik-Bihane] 5 Sektionen. Gegr.: 1859. Mitgl.: 50. Beitr.: ... Publ.: 1. Bulletins, 8°; 2. Mémoires, seit 1862. — *Präs.:* S. E. Yacoub Artin-Pascha. *Sekr.:* J. C. Arist. Gavillot.

Institut français d'Archéologie orientale. [Kairo] Gegr.: 1881. Publ.: 1. Mémoires, 2. Bulletin, seit 1902. — *1. Dir.:* Chassinat. *2. Dir.:* Casanova.

Musée des antiquités égyptiennes et Service des Fouilles. [Kairo] Gegr.: 1858. Publ.: Annales. — *Dir.:* Maspéro. *Konserv.:* Brugsch-Pascha u. Daressy.

Musée Arabe. [Kairo] Gegr.: ... *Dir.:* Herz-Bei.

Société Khédiviale de Géographie du Caire. [Pavillon SW, Ministère T. P.] Gegr.: 1875. Mitgl.: 180. Beitr.: 40 frs. Publ.: Bulletin trimestriel, 8°, 4 H., ..., seit 1875, Jan. — Die Gesellschaft erhält ein Musée de Géogr. et d'Ethnogr. — *Präs.:* Dr. Onofrio Abbate-Pascha. *Sekr.:* Dr. Fréd. Bonola-Bei, Avocat.

Survey Department. [Kairo] Gegr.: 1898. *Gen.-Dir.:* Kpt. H. G. Lyons.

I. Surveying. Geodetic, Topographical and Cadastral.

II. Khedivial Observatory. [Helwan b/Kairo] Gegr.: 1869. Publ.: Annual Report. — Ö. L. v. Gr.: 31° 20′ 32″, N. Br.: 29° 51′ 34″, Seehöhe: 115 m. *Superint.:* B. F. E. Keeling. *Assist.:* H. E. Hurst.

III. Geological Survey and Museum. Gegr.: 1896. Publ.: Report. — *Superint.:* Dr. W. F. Hume.

IV. Meteorolog. Service Egypt and Sudan. [Heluan b. Kairo] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Daily Weather Reports, 2. Annual Meteorol. Reports. *Superint.:* J. I. Craig.

V. Laboratory Chemical. *Supdt.:* A. Lucas. — Dem Survey Dept. ist vorläufig angegliedert das

Statistical Department. Gegr.: 1905. Publ.: Versch. Statistical returns. — *Dir.:* G. Randone.

Kalocsa (Ungarn).

Haynald-Observatorium. [Kalocsa] Gegr.: 1878. Publ.: Publikationen. — Ö. L. v. Gr.: 18° 58′ 33″, N. Br.: 46° 31′ 42″, Seehöhe: 110 m. *Dir.:* Julius Fényi, S. J.

Kapstadt (Südafrika).

Geological Commission of the Colony of the Cape of Good Hope. [Kapstadt, South African Museum, P. O. Box 61] Gegr.: 1896. Publ.: Annual Report. *V.:* Cape Times Ltd Governm. Printer, Keerom Street. 8°, 1 H., seit 1897. — *Dir.:* A. W. Rogers. *Assist.:* A. L. du Toit.

Meteorological Commission. [Kapstadt] Gegr.: 1860, reorganis. 1875. Publ.: 1. Report, 2. Observations. — *Sekr.:* Charles Stewart.

R. Observatory, Cape of Good Hope. [Kapstadt] Gegr.: 1820. Publ.: 1. Annual Report, 2. Cape Meridian, 3. Annals of the Cape Observatory. Ö. L. v. Gr.: 1ʰ 13ᵐ 54,76ˢ, N. Br.: 33° 56′ 3,5″, Seehöhe: 16 m. — *Astronomer:* S. S. Hough. *Chief Assist.:* J. Halm. *Assist.:* J. Lunt, Rob. T. Pett, W. H. Cox, J. Power.

South African Association for the Advancement of Science. [Kapstadt] Gegr.: 1858. Mitgl.: 1250. Beitr.: 1 £. Publ.: Annual Report, seit 1903. — *Präs.:* L. Péringuey. *Sekr.:* Dr. J. D. F. Gilchrist, Dr. F. W. Purcell, Prof. H. H. W. Pearson, Dr. R. Broom, A. W. Rogers, E. L. Phillips.

South African College. [Kapstadt] Gegr.: 1829, reorgan. 1878. Hörerz.: 250—300. *Prof.:* Andrew Young (Geol.).

South African Missionary Society of the Wesleyan Church of South Africa. [Kapstadt, Rev. R. Lamplough] Gegr.: 1882. Einn.: 150000 M. Org.: The Methodist Churchman.

South African Museum. [Kapstadt] Gegr.: 1855. Publ.: 1. Annual Report,

Digitized by Google

eit 1855; 2. Annals, seit 1898. — *Dir.:* William Lutley Sclater. *Assist. Dir.:* Louis Péringuey. *Keeper of Geol. Dep.:* A. W. Rogers.

uth African Philosophical Society. Kapstadt] Gegr.: 1877. Mitgl.: 230. eitr.: 2 £. Publ.: Transactions. — *räs.:* Prof. J. C. Beattie. *Sekr.:* ouis Péringuey.

rveyor Generals Department. [Kapstadt] Gegr.: 1828. Publ.: Annual eport. — *Surv. Gen.:* beauftragt H. an Renen.

arlsruhe (Baden, Dtschl.).

dische Geologische Landesanstalt. Karlsruhe, Bernhardstr. 8, I u. II] egr.: 1880. Publ.: Geol. Spezialkarte : 25000. — Mitteilungen. *Dir.:* Prof. r. Deecke, Freiburg i. B. *Landesologen:* Bergrat Dr. Schalch, Dr. hürach, Dr. Schnarrenberger.

dische historische Kommission. Karlsruhe, General-Landesarchiv, ördl. Hildapromenade 2] Gegr.: 1883. itgl.: 33. Etat: 22560 M. Publ.: Zeitschrift für die Geschichte des borrheins, 8°, N. F., seit 1886; 2. itteilungen, seit 1883; 3. Neujahrsätter, Gr.-8°, seit 1891. *KV.:* Winr, Heidelberg. — *Vorst.:* GHofrat rof. Dr. A. Dove. *Sekr.:* GArchivrat r. Krieger.

lbebenkommission des Naturwiss. ereins. [Karlsruhe] Gegr.: 1880. ibl.: i. d. Verhandlungen d. Naturw. ereins. — *Vorst.:* GHofrat Prof. Dr. aid.

lbebenstation. [Durlach b. Karlshe] *Dir.:* Prof. Dr. Haid.

gl. bad. Technische Hochschule idericiana. [Karlsruhe] Gegr.: 1825. rerz.: 1500—1700. *o. Prof.:* Matth. aid (Geod.). *Tit. Prof.:* Chr. Schultiß (Met.), *ao. Prof.:* W. Paulcke in. u. Geol.), Schwarzmann (Min.).

gl. General-Landesarchiv. [Karlshe, Nördl. Hildapromenade 2] Gegr.: 01. Etat: 49610 M. Publ.: 1. Jahresichte; 2. Inventare des G. L. A. ersch. nicht periodische. Biblioth., ıfangreiche Plan- u. Kartensammıg. — *Dir.:* GArchivrat Dr. Obser, chivdir. *Kollegialmitgl.:* GArchivrat . Krieger, Archivassessor Frankhauser. *Hilfsarb.:* Dr. Baier, Dr. Sopp.

Ghzgl. bad. Hof- u. Landesbibliothek. [Karlsruhe, Friedrichspl.] Gegr.: um 1500 in Pforzheim. Best.: ca. 198000. Bde, Geogr.: 5600 Bde, Karten: 1900. *OBibliothekar:* Alfred Holder. *Druckschr.-Abt.:* Theodor Längin.

Ghzgl. Sammlungen für Altertums- u. Völkerkunde. [Karlsruhe, Friedrichsplatz] Vereinigt: 1875. *Dir.:* GRat Dr. E. Wagner. *Dir.-Assist.:* Prof. Dr. Wingenroth.

Ghzgl. Statistisch. Landesamt (früher Ghzgl. Statist. Bureau). [Karlsruhe] Gegr.: 1865. Etat: 110000 M. Publ.: 1. Statist. Jahrbuch für das Ghzgt. Baden, 8°, seit 1869; 2. Statistische Mitteilungen f. d. Ghzgt. Baden, 3. Beiträge zur Statistik d. Ghzgt. Baden. — *Vorst.:* OReg.-Rat Dr. G. Lange.

Karlsruher Altertumsverein. Gegr.: 1881. Mitgl.: 150. Beitr.: 5 M. Publ.: Zwangl. Hefte in Vereinigung m. d. Dir. d. Ghzgl. Altertümer-Sammlung. 3 H., 1895, 1899, 1902. — *Vors.:* GRat Dr. E. Wagner. *Schriftf.:* Dr. Wingenroth.

Naturwissenschaftl. Verein. [Karlsruhe] Gegr.: 1862. Mitgl.: 251. Beitr.: 6 M. Etat: 13700 M. Publ.: Verhandlungen. *KV.:* G. Braunsche Hofbuchdr. 4°. 1 Bd., 5 M. — *Vors.:* GRat Prof. Dr. K. Engler. *Schriftf.:* Prof. Dr. Chr. Schultheiß. Südendstr. 3.

Städtisches Archiv. [Karlsruhe] Gegr.: 1885. Publ.: Chronik der Haupt- u. Residenzstadt Karlsruhe, seit 1885. — *Vorst.:* Prof. Dr. Goldschmit.

Statistisches Amt der Stadt Karlsruhe. Gegr.: 1896. Publ.: 1. Beiträge zur Statistik der Stadt Karlsruhe, 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1897; 2. Statist. Monatsberichte. *KV.:* G. Braunsche Hofbuchhdlg., Kaiserstr. 58. — *Dir.:* Dr. Roth.

Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Ghzgt. Baden. [Karlsruhe] Gegr.: 1883. Etat: 12530 M. Publ.: 1. Jahresbericht, 4°, 1 Bd., 6 M., seit 1883; 2. Deutsches meteorolog. Jahrbuch, 4°, 1 Bd., seit 1888; 3. Beiträge zur Hydrographie des Ghzgt. Baden, 4°, zwangl. H. z. versch. Pr. (6—25 M.), seit 1883; 4. Monatliche

Digitized by Google

Übersichten d. Witterung; 5. Niederschlags-Beobachtungen der meteorol. Stationen im Ghzgt. Baden, 4°, 2 Bde, 2 M., seit 1888; 6. Wasserstandsbeobachtgen, tabellarisch u. bildlich; 7. Ergebnisse der Hochwasseruntersuchungen im deutschen Rheingebiet. *KV.:* G. Braunsche Hofbuchdr., Kaiserstr. 58. — *Vorst.:* OBaurat Frhr v. Babo. *Meteorolog:* Prof. Dr. Chr. Schultheiß. *Ingenieure:* Reg.-Baumstr Baer, Ing. prakt. Rothmund; für die Untersuchgn d. Hochwasserverheerungen d. Rheingebiets: Bauamtm. Dr. Max v. Tein. — Topographisches Bureau der Oberdirektion für Wasser- und Straßenbau. *Leiter:* GHofrat Prof. Dr. Haid.

Kasan (Rußland).

Astronomičeskaja observatorija Universiteta. [Kasan]
I. Engelhard-Sternwarte der Kais. Universität Kasan. Gegr.: 1901. Ö. L. v. Gr.: 48° 49′ 7,5″, N. Br.: 55° 50′ 20,0″, Seehöhe: 98 m. *Dir.:* Dr. D. I. Dubjago. *Observ.:* M. A. Gračev. *Assist.:* V. A. Baranov, M. N. Ivanovskij.
II. Alte Sternwarte der Kais. Universität Kasan. Gegr.: 1838. Publ.: Trudy. — Ö. L. v. Gr.: 49° 7′ 15,6″, N. Br.: 55° 47′ 24,3″, Seehöhe: 79 m. *Dir.:* Dr. D. I. Dubjago. *Assistn:* A. A. Michailovskij, V. N. Milovanow.

Bibliotheka Universiteta. [Kasan] Gegr.: 1807. Best.: ca. 240 000 Bde, Geogr.: ..., Karten .... *Bibliothekar:* Leo Aleksandr. Berg.

Fiziko-matematičeskoje Obščestvo. [Kasan] Gegr.: 1880. Mitgl.: 255. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* D. N. Seiliger. *Sekr.:* N. Parfentiev.

Geografičeskij Kabinet Universiteta. [Kasan] Gegr.: 1890. *Dir.:* Prof. P. J. Krotov.

Geologičeskij Kabinet Universiteta. [Kasan] Gegr.: 1863. *Vorst.:* P. I. Krotov.

Kabinet fizičeskoi geografii Universiteta. [Kasan] Gegr.: ... — *Vorst.:* Prof. Dr. W. Uljanin.

Magnitno-meteorologičeskaja Observatorija Kazanskago Universiteta. [Kasan] Gegr.: ... Publ.: 1. Bulletin de l'Observatoire mét., 2. Bulletin mens. du Rés. mét., 12 H., seit 1897; 3. Travaux du Résult mét. — *Dir.:* Prof. Dr. W. Uljanin.

Museum publicum. [Kasan, Platz des Denkmals Kaiser Alexander II] Gegr.: 1895. Publ.: Otčet. — I. Hist.-ethn. Abt.: Prof. N. F. Katanov. — II. Naturhist. Abt.: Prof. P. J. Krotov. — III. Industr. Abt.: N. G. Grusov. — IV. Lichačovsche Abt.: J. Th. Lichačov. — V. Unterr.-Abt.: vacat.

Obščestvo archeologii, istorii i etnografii (Archäologische, historische, ethnograph. Gesellschaft). [Kasan, Voskresenskaja ul.] Gegr.: 1878. Mitgl.: 122. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: 1. Izvěstija. *KV.:* A. Dubrowin, Kasan; N. Kymmel, Riga. 8°, 6 H., 5 Rbl, seit 1878, Jan. 2. Otčety o dějatelnosti, seit 1879. Museum: 9000 Bde. — *Präs.:* N. F. Katanov. *Sekr.:* K. V. Charlampovič.

Muzej Obščestva archeologii, istorii i etnografii. Gegr.: 1878. *Dir.:* P. I. Krotov.

Obščestvo jestestvoispytatelej (Ges. d. Naturforscher). [Kasan, Univ.] Gegr.: 1869. Mitgl.: 158. Beitr.: 6 Rbl. Publ.: 1. Protokoly zasědanij, 2. Trudy. — *Vors.:* Prof. B. K. Poljënov. *Sekr.:* Noinsky.

Otečestvověděnija Muzej (Museum d. Vaterlandskunde). [Kasan] Gegr.: ... *Vorst.:* D. A. Korsakov.

Imp. Kazanskij Universitet. [Kasan] Gegr.: 1804. Hörerz.: 1300. *o. Prof.:* Petr. Ivan. Krotov (Geogr.), Dm. Al. Goldhammer (Physik. Geogr.), Dm. Ivan. Dubjago (Astron. und Geod.). Vsev. Aleks. Uljanin (Phys. u. phys. Geogr.). *Priv.-Doz.:* M. M. Noinskij (Min. u. Geol.).

Kaschau *[Kassa]*, (Ungarn).

Kgl. ung. Landwirtschaftliche Akademie. (Magy. Kir. Gardasági Tanintézet). [Kaschau] Gegr.: 1875. Hörerz. 120. *Prof.:* K. Szeybold (Geod.) ... (Meteorol.).

Kassel s. Cassel.

Kaufbeuren (Bayern, D.).

Verein Heimat. [Kaufbeuren] Gegr. 1900. Mitgl.: 4133. Beitr.: 2.40 M.

Digitized by Goo

Publ.: Deutsche Gaue, Zeitschr. für Heimatkde u. Heimatforschg. *KV.:* Meiler. 8°, 20 Nrn. für Nichtmitgl. 5 M., seit 1899, Mai. — *Vors.:* Dr. Kohnle, Seminardir., Dillingen. *Geschäftsf.:* Kurat Frank, Kaufbeuren.

Kelso (Schottland).

Berwickshire Naturalists Club. [Kelso] Gegr.: 1831. Mitgl.: nicht über 400. Beitr.: 7—10 sh. Publ.: —. *Präs.:* Commander F. M. Norman, *Sekr.:* Rev. J. J. M. L. Aiken, Manse of Ayton, Berwickshire.

Kempten (Bayern, Dtschl.).

Allgäuer Altertumsverein. [Kempten] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Allgäuer Geschichtsfreund. — *Vors.:* ... *Schriftf.:* ...

Kensington (London, Engl.).

Private Observatory. [Kensington] Gegr.: 1886. W. L. v. Gr.: $0^h\ 0^m\ 49{,}38^s$, N. Br.: 51° 30′ 2,84″, Seehöhe: 17 m. *Bes.:* W. H. Maw.

Kew (England).

Royal Botanic Gardens [Kew b/London] Gegr.: 1759, 1841. Publ.: Bulletin of Miscellaneous Informations. *Dir.:* Lieut. Col. D. Prain. *Keeper des Herbariums u. d. Bibliothek:* W. B. Hemsley. *Princ.-Assistn:* Dr. O. Stapf, G. Massee. *Assist. für Indien:* J. F. Duthie. *Assistn:* N. F. Brown, R. A. Rolfe, C. H. Wright, J. Aikman, W. N. Winn, S. A. Skan, T. A. Sprague, A. D. Cotton. Jodrell Laboratory. *Assist.:* L. A. Boodle. *Keeper d. Museen:* J. M. Hillier. *Assist.:* J. H. Holland, *Curator der Gärten:* W. Watson. *Assist.:* W. J. Bean.

Khartum (Ägypt. Sudan).

Gordon Memorial College. [Khartum] Gegr.: ... *Principal:* James Currie.

Sudan Survey Department. [Khartum] Gegr.: ... *Dir.:* Capt. Pearson.

Wellcome Research Laboratories. [Khartum]. *Dir.:* Andrew Balfour.

Kiachta (Sibirien, Rußl.).

Trojzkos.-Kjachtinskoe ojeotdělenie Priamurskago otděla Imp. Russk. Obščestva (Filiale Trojzkosavsk-Kiachta d. Amurländ. Abt. d. Kais. russ. Geogr. Ges.). [Kiachta] Gegr.: 1894. Mitgl.: 112. Beitr.: ... Publ.: 1. Protokolle, 2. Trudy. — *Vors.:* A. F. Gubarevič-Radobylskij. *Sekr.:* I. D. Talko-Hryncevicz.

Kiel (Preußen, Deutschl.).

Christian-Albrechts-Universität. [Kiel] Gegr.: 1665. Hörerz.: 1100—1400. *o. Prof.:* Otto Krümmel (Geogr.), Ernst Anton Wülfling (Min. u. Geol.), Paul Harzer (Astr.), Leonh. Weber (atmosph. Phys.), Hipp. Haas (Geol.). *ao. Prof.:* Herm. Kobold (Astron.). *Pr.-Doz.:* Georg Wegemann (Geographie).

Chronometer-Observatorium d. Kais. Marine. [Kiel] Gegr.: 1883. *Vors.:* Korv.-Kpt. Rottok.

Geographisches Institut der Universität. [Kiel] Gegr.: 1879. *Dir.:* Prof. Krümmel.

Gesellschaft f. Kieler Stadtgeschichte. [Kiel] Gegr.: 1876. Mitgl.: 151. Publ.: Mitteilgn. *V.:* Lipsius & Tischer. 8°. — *Vors.:* Prof. Dr. Carl Rodenberg. *Schriftf.:* A. Rosenkranz.

Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte. [Kiel, Fleethörn 56] Gegr.: 1833. Mitgl.: 300. Beitr.: 6 M. Publ.: Zeitschrift. *KV.:* Ed. Avenarius, Leipzig. 8°, 1 Bd., 8 M., unter dem jetzigen Namen seit 1870, Jan. — *Vors.:* Landeshptm. H. v. Graba. *Schriftf.:* Prof. Dr. Rud. v. Fischer-Benzon, Gartenstr. 6.

Hauptagentur der Deutschen Seewarte. [Kiel] Gegr.: 1895. *Leiter:* OSteuerm. a. D. Bellers.

Historische Landeshalle f. Schleswig-Holstein (eingetrag. Verein). [Kiel, Fleethörn 50] Gegr.: 1897. Mitgl.: 145. Publ.: keine period. — *Vors.:* Landeshptm. Graf v. Platen-Hallermund. *Schriftf.:* A. Rosenkranz.

Ministerialkommission zur wissenschaftl. Untersuchg d. deutsch. Meere [Kiel, Karlstr. 42/1] Gegr.: 1870. Mitgl.: 10. Publ.: 1. Wissenschaftl. Meeresuntersuchungen, 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., N. F., seit 1892; 2. Ergebnisse d. Beobachtungsstationen a. d. deutsch. Küsten. *KV.:* Lipsius & Tischer, Falckstr. 9. — *Geschäftsf.:* GRat Prof. Dr. V. Hensen, Hege-

Digitized by Google

wischstr. 5. *Assist.:* Prof. Dr. H. Lohmann.

Der Kommission ist angeschlossen:

Laboratorium für internationale Meeresforschung. [Kiel, Karlstr. 42] Gegr.: 1902. — I. Biol. Abt. [Brunswickerstr. 12/II] *Leiter:* Prof. Dr. R. Brandt. *Assistn:* Prof. Apstein, Dr. Reibisch, Dr. Roben, cand. Merkle, cand. Kräfft. — II. Hydrograph. Abt. *Leiter:* Prof. Dr. O. Krümmel. *Assistn:* Dr. Ruppin, Dipl. Ing. Krall.

Museum für Völkerkunde. [Kiel, Dänische Str. 19] Gegr.: 1886. Bibliothek: 20000 Bde. *Dir.:* i. V. OLehr. Dr. R. Gottschaldt.

Museum vaterländischer Altertümer. [Kiel] Gegr: 1835. Publ.: Berichte. *Dir.:* Fräul. Prof. Mestorf.

Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein (früher »Verein nördl. d. Elbe z. Verbreit. naturwiss. Kenntn.«, gegr. 1855, u. Verein für Geogr. u. Naturwiss., gegr. 1867). [Kiel] Gegr.: 1872. Mitgl.: 251. Beitr.: 6 M., Ausw. 2 M. Publ.: Schriften. *KV.:* Lipsius & Tischer, Falckstr. 9. 8°, 2 H. = 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1874. Bibliothek [Gartenstr. 7]: 3000 Bde. *Biblioth.:* Mittelschullehrer A. Lorenzen. — *Vors.:* GMed.-Rat Prof. Dr. V. Hensen. *Sekr.:* Prof. Dr. L. Weber, Physik. Institut d. Universität.

Sternwarte der Univ. [Kiel] Gegr.: 1872 (von Altona nach Kiel verlegt). Publ.: Publikationen. — Ö. L. v. Gr.: 10° 8′ 52″, N. Br.: 54° 20′ 27,6″, Seehöhe: 52 m. *Dir.:* Prof. Harzer. *Observ.:* Prof. Dr. H. Kobold. *Assist.:* Dr. E. Großmann.

Universitäts-Bibliothek. [Kiel] Gegr.: 1665. Best.: 260000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* vacat.

Verein zur Pflege der Natur- und Landeskunde in Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck. [Kiel] Gegr.: 1891. Mitgl.: 3000. Beitr.: 2.50 M. Publ.: Die Heimat. *R.:* Rektor Eckmann, Ellerbek b. Kiel. *Exped.:* Lehrer Barfod, Geibelallee 2. 8°, 12 H. 2.50 M., seit 1891, Jan. — *Vors.:* Peters. *Sekr.:* Barfod.

Zentralstelle für astronomische Telegramme. [Kiel, Niemannsweg 103] Gegr.: 1883. *Dir.:* mit der Verwaltung beauftr.: Prof. H. Kobold. *Assist.:* M. Ebell.

Kijev (Rußland).

Astronomičeskaja observatorija Universiteta. [Kijev] Gegr.: 1852. Publ.: Annales de l'Observatoire de Kiew. — Ö. L. v. Gr.: 30° 30′ 11″, N. Br.: 50° 27′ 11″, Seehöhe: 179 m. *Vorst.:* Prof. Dr. R. F. Vogel. *Observ.:* M. Dičenko.

Biblioteka Vladimirskago Universiteta. [Kijev] Gegr.: 1834. Best.: ca. 250000 Bde, Geogr.: ..., Karten: Alte Karten von Rußland. *Biblioth.:* Benj. Alexandrow. Kordt.

Geologičeskij i paleontolog. Kabinet Universiteta. [Kijev] Gegr.: 1852. *Vorst.:* Prof. Dr. N. J. Andrusov. *Assist.:* K. J. Seninski.

Istoričeskoe Obščestvo Nestora lětopisca. [Kijev] Gegr.: 1873. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Čtenija, seit 1879. — *Präs.:* N. P. Daškevič.

Kabinet fisičeskoi geografii. [Kijev] Gegr.: 1895. *Dir.:* Prof. J. J. Kossonogov.

Meteorologičeskaja Observatorija. [Kijev] Gegr.: 1852. Publ.: Nabljudenija (Observations). 8°, 4 H., seit 1862, Jan. — *Dir.:* Prof. J. J. Kossonogov.

Obščestvo jestestvoisputatelej (Naturforscher - Gesellschaft). [Kijev] Gegr.: 1872. Mitgl.: 184. Beitr.: ... Publ.: Zapiski. — *Vors.:* Prof. Dr. A. J. Andrusov. *Sekr.:* B. A. Svarčevskij.

Politehničeckij Institut Imperatora Alexandra II. [Kijev] Gegr.: 1898. Hörerz.: 1255. *Prof.:* A. V. Nečajev (Geol. u. Min.).

Pridněprovskaja meteorologičeskaja Sêt. [Kijev] Gegr.: 1892. Publ.: Bulletin (Meteorologičeskij i Selsko chozjajstvennyj). — *Dir.:* K. Šuk.

Vladimir-Universität. [Kijev] Gegr.: 1832. Hörerz.: 4800. *o. Prof.:* N. J. Andrusov (Min. u. Geol.), R. F. Vogel (Astr. Geod.), M. F. Chandrikov (Astr. u. Geod.), P. J. Armaševskij (Min. u. Geol.), J. J. Kossonogov (Phys. u. phys. Geogr.). *Pr.-Dox.:* J. S. Markov (Geogr. u.

Digitized by Google

Ethnogr.). *Priv.-Dox.:* Č. T. Bialobrjeskij (Phys. u. phys. Geogr.).

Kingston (Jamaika).

Institute of Jamaica. [Kingston, East Street] Gegr.: 1879. Mitgl.: 345. Beitr.: 10 sh, Ausw. 5 sh. Publ.: Journal. — *Präs.:* William Fawcett. *Sekr.:* Frank Cundall.

Meteorological Observatory. [Kingston] Gegr.: ... Publ.: 1. Weather Reports, 2. Jamaica Rainfall. — *Dir.:* Maxwell Hall.

Kingston (Ontario, Kanada).

Geological Museum. [Kingston, School of Mining] Gegr.: ... Publ.: ... Geological Library: 1500 Bde. — *Kur.:* Prof. F. W. Nicol u. R. W. Brock.

Museum. [Kingston] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* Rev. J. Fowler.

Observatory of the Queens University. [Kingston] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dupuis.

Queens University. [Kingston] Gegr.: 1840. Hörerz.: 950. *Prof.:* W. G. Miller (Geol. u. Petrogr.), St. F. Kirkpatrick (Vermess.), A. Macphail (Geod.), R. W. Brock (Geol.).

Royal Military College. [Kingston] Gegr.: 1886. Hörerz.: 90. *Prof.:* Kpt. J. B. Cochrone (Geod.).

School of Mining. [Kingston] Gegr.: 1892. Hörerz.: 360. *Prof.:* W. G. Miller (Geol.), R. W. Brock (Geol.).

Kirkcaldy (Schottland).

Kirkcaldy Naturalists' Society. [196, High Street] Gegr.: 1882. Mitgl.: 150. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* David Storrar. *Sekr.:* ...

Kis-Kartal (Ungarn).

Sternwarte d. Baron v. Podmaniczky. [Kis-Kartal b/Aszód] Gegr.: 1886. Ö. L. v. Gr.: 19° 33,0′, N. Br.: 47° 41′ 55″, Seehöhe: 168 m. *Observ.:* Stefan Elekes.

Klagenfurt (Kärnt., Österr.).

Landesmuseum Rudolfinum. [Klagenfurt]

I. Historisches Museum u. Monumentenhalle. Gegr.: 1844. Mitgl.: 317. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Carinthia I. *V.:* Jos. Leon sen. 8°, 6 H., 3.60 M. jährlich, 1811—1890 als »Carinthia«, seit 1891 als »Carinthia I«, Jan. 2. Archiv (zwangl.). — *Dir.:* Reg.-Rat Gymn.-Prof. i. R. Dr. Fr. G. Hann. *Sekr.:* Gymn.-Prof. Dr. Martin Wutte. *Arch.:* Dr. August R. v. Jaksch.

II. Naturhistorisches Landesmuseum. Gegr.: 1848. Mitgl.: 234. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Carinthia II. *KV.:* Ferd. v. Kleinmayr. 8°, 6 H., 3.60 M., 1811—1890 als »Carinthia«, seit 1891 als »Carinthia II«, Jan. 2. Jahrbuch (zwanglos). — *Präs.:* Landeskanzleidir. i. R. Markus Frhr. v. Jabornegg. *Sekr.:* Major i. R. Ernst v. Kiesewetter.

Geschichtsverein für Kärnten. [Klagenfurt, Landesmuseum Rudolfinum] Gegr.: 1844. Mitgl.: 340. Beitr.: ... Publ.: »Carinthia I«, s. oben. — Bibliothek: 10500 Bde. — *Vors.:* Reg.-Rat Dr. Fr. G. Hann. *Schriftf.:* Dr. Martin Wutte, Sterneckstr. 6.

Meteorologische Station I. Ordnung. [Klagenfurt] Eingerichtet als Station I. Ordn. 1880, regelmäßige Beobachtungen seit 1813. Publ.: 1. Meteorol. Beobachtgn z. Klagenfurt (Tabellen), Gr.-8°, 12 Nrn, seit 1876. 2. Jahresübersicht d. Witterung. — *Vorst.:* Prof. i. R. Franz Jaeger.

Klausenburg *[Kolozsvár]*, (Ungarn).

Astronomische Sammlung. [Klausenburg] Gegr.: 1872. *Dir.:* Károly Tangl.

Erdélyi Kárpát Egyesület (Transsilvanischer Karpathen-Ver.). [Klausenburg] Gegr.: 1891. Mitgl.: 2800. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Erdély. *R.:* Gyula Merza. 8°, 6 H., 12 Nrn, 10 Kr., seit 1892, Jan. 2. Erdély Népei. — Museum. 6300 Gegenstände. *Kustos:* Dr. Antal Herrmann. — *Vors.:* Miklós Heppes. *Sekr.:* Géza Kovács.

Geographisches Institut der Univ. (Ferencz József Tudomány Egyetem Földrajzi Intézete). [Klausenburg] Gegr.: 1872. *Vorst.:* Dr. Eugen v. Cholnoky. *Assist.:* Gabriel Schilling.

Kgl. ungar. Franz-Josef-Universität. [Klausenburg] Gegr.: 1872. Hörerz.: 2404. *o. Prof.:* Eugen v. Cholnoky

Digitized by Google

(Geogr.), Julius v. Szádeczky (Min. u. Geol.). *Pr.-Doz.:* Antal Hermann (Ethnogr.).

Siebenbürgischer Museum-Verein (Erdélyi Múzeum-Egyesület). [Klausenburg] Gegr.: 1859. Mitgl.: 750. Beitr.: 10 Kr. *Präs.:* Graf Coloman v. Esterházy. *1. Sekr.:* Prof. Dr. L. Schilling. *2. Sekr.:* Priv.-Doz. Dr. S. Imre. — I. Philos.-philol.-histor. Sektion. Publ.: Erdélyi-Múzeum. *Präs.:* Prof. Dr. J. Szamosi. *Sekr.:* Dr. P. v. Erdélyi. — II. Naturw. Sektion. Publ.: Múzeumi Füzetek. *Präs.:* Prof. Dr. Rudolf Fabinyi. *Sekr.:* J. v. Szabó. — III. Mediz. Sektion. Publ.: Értesitö. *Präs.:* Prof. Dr. Zs. Purjesz. *Sekr.:* Dr. Zs. v. Jakabházy. — IV. Jur.-Sociol. Sekt. *Präs.:* Prof. Dr. L. Farkas. *Sekr.:* Dr. B. Erödijne.

Siebenbürgisches National-Museum (Nemzeti Erdélyi Múzeum). [Klausenburg] Gegr.: 1859. — I. Bibl. *Dir.:* Dr. P. v. Erdélyi. — II. Zool. Sammlung. *Dir.:* Prof. Dr. Stefan v. Apáthy. — III. Botan. Sammlung. *Dir.:* Prof. Dr. Aladár Richter. — IV. Mineralog. Sammlung. *Dir.:* Prof. Dr. Jul. v. Szádeczky. — V. Münz- u. Antiken-Kabinett. *Dir.:* Prof. Dr. Béla Posta. — VI. Hist. Sektion. *Präs.:* Dr. J. Szamosi. *Sekr.:* Dr. P. v. Erdélyi. — VII. Naturwiss. Sektion. *Präs.:* Dr. R. Fabinyi. *Sekr.:* Dr. J. v. Szabo.

Koburg s. Coburg.

Köln s. Cöln.

Königsberg (Preußen, D.).

Albertus-Universität. [Königsberg] Gegr.: 1544. Hörerz.: 1100. *o. Prof.:* Friedr. Hahn (Geogr.), O. Mügge (Geol. u. Min.), H. Battermann (Astr.). *ao. Prof.:* A. Tornquist (Geol. u. Pal.), Fr. Cohn (Astron.), A. Johnsen (Min. u. Geol.).

Altertumsgesellsch. Prussia. [Königsberg] Gegr.: 1844. Mitgl.: ca. 900. Beitr.: 3 M. Publ.: Sitz.-Bericht. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Ad. Bezzenberger. *Schriftf.:* Prof. Dr. Peiser.

Apparat f. den geograph. Unterricht an der Universität. [Königsberg] Gegr.: 1876. Etat: 500 M. *Vorst.:* Prof. F. Hahn. *Priv.-Assist.:* stud. Karl Lorenz.

Geograph. Gesellschaft. [Königsberg] Gegr.: 1882. Mitgl.: 131. Beitr.: 5 M. Etat: 600 M. *Vors.:* Prof. Dr. Friedr. Hahn, Mittel-Tragheim 51. *Sekr.:* Prof. Dr. Zweck, Schnürlingstr. 24.

Geolog.-Paläontologisches Institut und Bernsteinsammlung der Universität (Geol.-pal. Sammlung der Univ., Geol. Provinzialsammlung des früh. Ostpreuß. Provinzial-Museums u. d. Bernsteinsammlung). [Königsberg i. Pr., Lange Reihe 4] Gegr.: 1908. Etat: 2400 M. *Dir.:* Prof. Dr. A. Tornquist. *Assistn:* Dr. Emil Wepfer, cand. geol. Rud. Jonas.

Königl. und Universitäts-Bibliothek. [Königsberg] Gegr.: 1534. Best.: ca. 280 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Alfred Schulze.

Meteorologische Station des Kgl. preuß. Met. Instituts, zugleich Wetterdienststelle für den öffentl. Wetterdienst für Ostpreußen u. d. Reg.-Bez. Danzig und berichtende Station der Deutschen Seewarte. [Königsberg] Gegr.: 1848. Publ.: 1. Monatstabellen u. Berichte, 2. Klima von Königsberg und Ostpreußen. — *Dir.:* Prof. Dr. Herm. Kienast.

Physikal.-ökonomische Gesellschaft. [Königsberg, Lange Reihe 4] Gegr.: 1790. Mitgl.: 360. Beitr.: Jahresetat ca. 14 000 M. Publ.: 1. Schriften, 2. Sitzungsberichte, 3 H. — *Präs.:* Prof. Dr. Braun. *Sekr.:* Prof. Dr. Fritz Cohn.

Sammlung für Heimatkunde. [Königsberg, Universität] Gegr.: ... *Verwalter:* GReg.-Rat Prof. Dr. Walter.

Statistisches Amt der Stadt Königsberg. [Kneiph. Hofg. 1 u. 2] Gegr.: 1893. Etat: 48 075 M. Publ.: 1. Wochenber.; 2. Monatsber.; 3. Königsberger Statistik, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1901. — *Dir.:* Dr. Neuhaus.

Sternwarte der Universität. [Königsberg] Gegr.: 1813. Publ.: Astronom. Beobachtgn, zwangl. — Ö. L. v. Gr.: 20° 29′ 45″, N. Br.: 54° 42′ 50,6″, Seehöhe: 22 m. *Dir.:* Prof. Dr. Battermann. *Observ.:* Prof. Dr. Fritz Cohn. *Assistn:* E. Przybyllok, W. Hassenstein.

Digitized by Google

Verein für Geschichte von Ost- und Westpreußen. [Königsberg] Gegr.: 1872. Mitgl.: 169. Beitr.: 6 M. Publ.: zahlr. Einzelarbeiten, keine period. — *Vors.:* GArch.-Rat Dr. E. Joachim. *Schriftf.:* OLehrer Dr. Ed. Loch, Nachtigallensteig 7.

Königsstuhl s. Heidelberg.

Kolozsvar s. Klausenburg.

Konstantinopel (Türkei).

Deutscher Ausflugsverein »Gottfried Albert«. [Konstantinopel] Gegr.: 1885. Mitgl.: 255. Beitr.: 10 M. Publ.: Bosporus. *R.:* Gottfr. Albert. *V.:* Otto Keil, Grand Rue de Pera 457. 8°, 2 H., je 1.80 M., seit 1906, Jan. — *Vors.:* Rich. Preußer, Lehrer a. d. Deutschen Realschule. *Schriftf.:* Jos. Gottwald.

Kaiserl. Ottomanisches Antiquitäten-Museum. [Konstantinopel, Gartenhaus des Alten Serail] Gegr.: ... *Gen.-Dir.:* O. Hamdi-Bei, Exz.

Observatoire impérial météorologique. [Konstantinopel] Gegr.: ... Publ.: 1. Bulletin météorologique, 2. Bulletin seismique. — *Dir.:* Seli Zéki-Bei.

Russisches Archäologisches Institut. [Konstantinopel, K. Russ. Botschaft] Gegr.: 1895. Etat: 67000 frs. Publ.: Izvěstija (Nachrichten). *KV.:* O. Harrassowitz, Leipzig. 8°, jetzt 4°, 3 H. = 1 Bd., seit 1895. — *Dir.:* GRat Akad. Fed. Uspenskij. *Wiss. Sekr.:* Kollegienrat Rom. Loeper, Kollegienrat Bor. Amph. Pančenko.

Société de Géographie Commerciale de Paris, Section de Constantinopel. Beitr.: 15 frs. *Vors.:* Havard-Duclos. *Sekr.:* Garnier.

Universität. [Konstantinopel] Gegr.: 1900. Hörerz.: ... *Doz.:* Djelal-Bei (Geogr.), Salih Zéki-Bei (Astr., Phys., Met.), Halil-Bei (Min., Geol.).

Kopenhagen (Dänemark).

Astronom. Observatorium der Univ. [Kopenhagen] Gegr.: 1857, die alte Sternwarte 1637. Ö. L. v. Gr.: 12° 34′ 40.4″, N. Br.: 55° 41′ 12,9″, Seehöhe: 14 m. *Dir.:* Prof. Dr. E. Strömgren. *Oberserv.:* C. F. Pechüle.

Bureau du Conseil international pour l'exploration de la mer. [Kopenhagen Ö, Östbanegade 1] Gegr.: 1902. Publ.: 1. Bulletin de résultats acquis pendant les courses périodiques. *R.:* M. Knudsen. 4°, 4 dreimonatl. Lfgn = 1 Bd., 20 M. 2. Rapports et Procès-Verbaux. 4°, zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1902. 3. Publications de circonstance, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr. *KV.:* Andr. Fred. Høst & Sohn. — *Präs.:* Dr. W. Herwig, Hannover. *VPräs.:* Prof. Otto Pettersson, Stockholm. *Gen.-Sekr.:* Dr. P. P. C. Hoek, Kristianiagade 2.

Dänische Biolog. Station. [Kopenhagen] Gegr.: 1890. Publ.: Jährlich Berichte. — *Dir.:* Dr. C. G. Joh. Petersen. *Assist.:* Cand. mag. A. Otterström.

Danmarks geologiske Undersögelse. [Kopenhagen, Ostervoldgade] Gegr.: 1888. Etat: 32500 Kr. Publ.: 1. Skrifter, I—III R., 8°, mit Karten 1:100000, zwangl.; 2. Danmarks geologiske Undersögelse, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1893. *KV.:* C. A. Reitzel, Lövstraede 7. — *Kom.-Präs.:* General Le Maire. 3 Staatsgeologen, 4 Assistenten.

Danske Missionselskab. [Kopenhagen] Gegr.: 1821. Publ.: Dansk Missionsblad. *R.:* Pastor N. B. Hindhede, Kappel pr. Nakskov. *V.:* Ch. Schlesch, Sortedams Dossering 81. Gr.-8°, 52 N., 60 Öre pr. Quartal, seit 1834, Jan. *Vors.:* Pastor A. Busch, Odense. *Sekr.:* Pastor T. Lögstrup, Fredericia.

Dansk Geologisk Forening. [Kopenhagen, Östervoldgade 7] Gegr.: 1893 Mitgl.: 206. Beitr.: 3 Kr. Publ.: Meddelelser. *R.:* V. E. Hintze, Valby, Langgade 7. *KV.:* G. E. C. Gad, Vimmelskaftet 32. 8°, 1 H., z. versch. Pr., seit 1894. — *Vors.:* Doc. J. P. J. Ravn. *Sekr.:* Doc. O. B. Böggild, Min.-Museum.

Dansk Meteorologisk Institut. [Kopenhagen, K., Toldbodvej 7] Gegr.: 1872. Etat: 135000 M. Publ.: 1. Meteorologisk Aarbog, Fol., 2 H. = 1 Bd., 5 Kr., seit 1873; 2. Maanedsoversigt over Vejrforholdene; 3. Nautisk-meteorologisk Aarbog, 4°, 1 Bd., 8 Kr., seit 1897; 4. 3mal tägl. Vejr-

Digitized by Google

beretning; 5. Annales de l'Observatoire magnétique de Copenhague, Fol., 1 H., seit 1892; 6. Bulletin météorol. du Nord, wird veröffentlicht durch die meteorol. Inst. in Dänemark, Norwegen u. Schweden. *KV.:* G. E. C. Gad, Vimmelskaftet 32. — *Dir.:* Capitain C. K. Ryder. Klimatol. Abt.: L. V. S. Willaume Jantzen; Wetterdienst-Abt.: D. B. la Cour; Magnetische Abt.: V. Hjort; Nautische Abt.: C. J. Hansen.

Dansk Turistforening. [Kopenhagen] Gegr.: 1888. Mitgl.: 4000. Beitr.: ... *Präs:* Admiral Viet. Hansen. *Geschäftsf.:* C. Matthiesen.

Den Danske Gradmaaling. [Kopenhagen, Proviantgaarden] Gegr.: 1816. *Chef:* Gen.-Major V. H. O. Madsen.

Det Danske Hydrografiske Laboratorium. [Kopenhagen] Gegr.: 1902. Publ.: Meddelelser fra Kommissionen for Hanunderzögelser, Serie Hydrografi, zwanglos. — *Dir.:* Dr. Martin Knudsen.

Det Kongelige Danske geografiske Selskab. [Kopenhagen, Sekretariat, Bibliothek u. Lesezimmer, Gathersgade 135] Gegr.: 1876. Mitgl.: 750. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Geografisk Tidskrift. — *Präs.:* S. Kgl. Hoh. d. Kronprinz. *VPräs.:* Lehnsgf Raben-Levetzau, Min. d. Äuß., Exz. *Sekr.:* Olt. O. Olufsen.

Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab i Kjöbenhavn. [B. Vestre Boulevard 35] Gegr.: 1742. Mitgl.: 69. Beitr.: ... Publ.: Oversigt over det K. Danske Videnskab. Selsk Forhandlinger. 8°, 6 H., 5 Kr., seit 1814, Jan. — *Präs.:* Prof. Dr. Jul. Thomsen. *Sekr.:* Prof. Dr. H. G. H. Zeuthen. — I. Hist.-phil. Kl. *Präs.:* Prof. Dr. L. F. A. Wimmer. — II. Naturw.-math. Kl. *Präs.:* Prof. Dr. S. M. Jørgensen.

Det Store Kongelige Bibliothek. [Kopenhagen] Gegr.: 1665. Best.: ca. 700000 Bde, Geogr.: ..., Karten: dänische ca. 4500, ausländ. ca. 4500. *OBiblioth.:* H. O. Lange.

Generalstabens topografiske Afdeling. [Kopenhagen] Gegr.: 1842. *Chef:* Oberstlt. M. J. Sand.

Kjöbenhavns Universitet. [Kopenhagen] Gegr.: 1479. Hörerz.: 2000. *o. Prof.:* E. Löffler (Geogr.), S. E. Strömgren (Astron.), N. V. Ussing (Min.). *Doz.:* J. P. J. Ravn (Pal.).

Kommissionen for Havundersögelse. [Kopenhagen] Gegr.: ... Publ.: Mitteilungen, in 3 Serien: Fischerei, Plankton, Hydrographie. *KV.:* C. A. Reitzel. — *Vors.:* Dr. C. G. Petersen. *Sekr.:* Martin Knudsen.

Kommissionen for Ledelsen af de geologiske og geographiske Undersögelser i Grönland. [Kopenhagen, Sökort-Arkivet] Gegr.: 1876. Publ.: Meddelelser om Grönland. *KV.:* C. A. Reitzel, Lövstr. 7. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1878. — *Dir.:* Adm. C. F. Wandel.

Kongl. Danske Selskab for Faedrelandets Historie og Sprog. [Kopenhagen] Gegr.: 1745. Dänische Mitgl.: 16. Publ.: Danske Magazin. — *Vors.:* Prof. Dr. E. Holm. *Sekr.:* Archivar A. Thiset.

Kongl. Nordiske Oldskriftselskab (Société royale des antiquairies). [Kopenhagen] Gegr.: 1825. Mitgl.: in Skandin. 450; außerh. 150. Beitr.: Skandin. 6 Kr., einmalig 100 Kr., Gründ.-Mitgl.: 200 Kr. Publ.: 1. Aarböger, seit 1866; 2. Mémoires, seit 1866; 3. Nordiske Fortidsminder, seit 1890. — *VPräs.:* Prof. Dr. E. Holm. *Sekr.:* Dr. Sophus Müller (nord. Altert.), Dr. Kr. Kålund (altnord. Literatur).

Mineral.-geolog. Museum d. Univ. [Kopenhagen] Gegr.: 1770. Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dr. N. V. Ussing. *Insp.:* V. E. Hintze, J. P. J. Ravn.

National-Museet. [Kopenhagen] Gegr.: 1807. — I. Abt. (Prähist., ethnogr., Antikensammlung). *Dir.:* Dr. Sophus Müller. *Insp.:* Dr. Chr. Blinkenberg (klass. Arch.), C. P. Neergaard (nord. Arch.). *Assistn:* Hans Kjaer (nord. Arch.), G. F. L. Sarauw (Naturforschung), Th. Thomsen (Ethnogr.). — II. Abt. (Histor. u. Münzen-Sammlung). *Dir.:* Dr. A. W. Mollerup. *Insp.:* P. C. Hauberg (Numism.), Dr. C. Jörgensen (Numism). *Assistn:* Dr. M. Mackeprang (histor. Arch.), Chr. Axel Jensen (hist. Arch.).

Naturhistorisk Forening. [Kopenhagen, Botan. Mus.] Gegr.: 1835.

Digitized by Google

Mitgl.: 140. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Videnskabelige Meddelelser fra den Nat. For., jährl. 1 Bd., seit 1849. — *Vors.:* Hector F. E. Jungersen, Prof. d. Zool. *Sekr.:* Dr. K. J. V. Steenstrup.

Observatorium Nielsen. [Kopenhagen] Gegr.: 1898. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 50^m\ 9{,}11^s$, N. Br.: 55° 41′ 19,2″, Seehöhe: 10 m. *Dir. u. Bes.:* V. Nielsen. *Observ.:* H. E. Lau.

Polytekniske Læreanstalt. [Kopenhagen] Gegr.: 1829. Hörerz.: ca. 650. *Lehrer:* N. V. Ussing (Min.), P. Thygesen (Landverm.), O. B. Böggild (Min.).

Sökort Arkivet. [Kopenhagen] Gegr.: 1784. *Dir.:* Kpt. z. S. Gustav Holm.

Statens Statistiske Bureau. [Kopenhagen] Gegr.: 1850. Publ.: 1. Statistisk Tabelvaerk, 4°, seit 1878. 2. Statistiske Meddelelser (Communications statistiques), 8°, seit 1879; 3. Statistisk Aarbog (Annuaire statistique), 8°, seit 1896. *KV.:* Gyldendalske Boghandel, Nordisk Forlag. — *Dir.:* Dr. Mich. Koefoed.

Statistisches Laboratorium d. Univ. [Kopenhagen, Studiestr.] Gegr.: 1893. — *Dir.:* Prof. Dr. jur. W. Scharling.

Universitets- og det Classenske Bibliothek. [Kopenhagen] Gegr.: 1482, mit der Classen'schen vereinigt 1867. Best.: ca. 300000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBbibl.:* Dr. S. Birket Smith.

Kovno (Rußland).

Gubernsky statističeskij Komitet. [Kovno, Lěskaja 17] Gegr.: 1846. Mitgl.: 17. Publ.: Pamjatnaja Knižka. — *Vors.:* WStRat E. A. Valazi. *Sekr.:* v. Gukovsky.

Krakau (Galizien, Österr.).

Geologisches Institut d. Universität. [Krakau, Ulica Sw. Anny 6] Gegr.: 1886. Publ.: ... — *Dir.:* W. Szajnocha. *Assist.:* Dr. Cas. Wojcik, Victor Kuźniar.

Kais. Akademie der Wissenschaften. [Akademia Umiejętności w Krakowie, Sławkowska 17] Gegr.: 1873. Mitgl.: 168. Etat: 141000 Kr. Vermögen: über 3 Mill. Kr. Biblioth.: 70000 Bde. Publ.: 1. Bulletin International, Anzeiger der Akademie; 2. Rozprawy; 3. Sprawozdania; 4. Rocznik Akad. u. and. — *Präs.:* Prof. Stanislaus Graf Tarnowski. *Gen.-Sekr.:* Prof. B. Ulanowski. — I. Philolog. Abt. *Dir.:* Prof. K. Morawski. — II. Hist.-philos. Abt. *Dir.:* Prof. F. Zoll. — III. Math.-naturw. Abt. *Dir.:* Prof. Karl Olszewski.

Bibliothek. Best.: ca. 100000 Bde. *Bibliothekar:* Jan Czubek.

Archäologisches Museum. *Kust.:* Prof. Dr. W. Demetrikiewicz.

Muzeum Narodnowe (National-Mus.). [Krakau, Tuchhalle i. Ring] Gegr.: 1883. Bibliothek: 20000 Bde. *Dir.:* Dr. Felix Kopera. *Kustos:* Jul. Pagaczewski. *Adj.:* Maryan Gumowski, Mathias Szukiewicz.

Städt. Statistisches Bureau. [Krakau] Gegr.: 1884. Etat: 20000 Kr. Publ.: Statystyka miasta Krakowa, alle 2 Jahre 1 Bd. Biblioth.: 3600 Bde. — *Dir.:* Dr. Rud. Sikorski.

Sternwarte der Universität. [Krakau] Gegr.: 1791. Ö. L. v. Gr.: 19° 57′ 36″, N. Br.: 50° 3′ 51,9″, Seehöhe: 220,2 m. Publ.: Resultate der an der Sternwarte angestellten meteorologischen, seismologischen und magnetischen Beobachtgn. — *Dir.:* M. P. Rudzki. *Adj.:* Dr. L. Grabowski. *Assist.:* Dr. W. Dziewalski.

Towarzystwo Miłosników Historyi i zabytków Krakowa (Historisch. Verein). [Krakau] Gegr.: 1897. Mitgl.: 668. Beitr.: ... Etat: ca. 14000 Kr. Publ.: 1. Biblioteka Krakowska, 2. Rocznik Krakowski. — *Präs.:* Prof. Dr. St. Krzyżanowski.

Universitäts - Bibliothek. [Krakau] Gegr.: 1400. Best.: ca. 390000 Bde, Geogr.: ca. 10000 Bde, Karten: 3239. *Dir.:* Dr. Friedr. Papée.

Uniwersytet Jagielloński w Krakowie. Gegr.: ... Hörerz.: ca. 2000. *o. Prof.:* F. Schwarzenberg-Czerny (Geogr.), M. Rudzki (Astr. u. Geophys.), W. Szajnocha (Geol. u. Pal.). *Priv.-Doz.:* J. B. Grzybowski (Pal.).

Krasno *[Ószéplak]* (Ung.).

Neutrataler agrarmeteorologisches

Digitized by Google

Observatorium. [Alt-Krasno (Ószéplak), Neutraer Kom.] Gegr.: 1873. *Vors.:* Baron G. Friesenhof.

Krasnojarsk (Rußland).

Krasnojarskoe otdělenije Vostočno Sibirskago otděla Imp. Russkago Geografič. Obščestva. Gegr.: 1901. Mitgl.: 85. Beitr.: 10 Rbl. Publ.: 1. Mitteilungen, 2. Nachrichten. — *Vors.:* Vikt. Grigorjew. *Sekr.:* Aleksander Adrianoff.

Krefeld (Preußen, Dtschl.).

Naturwissenschaftlicher Verein zu Krefeld. E. V. [Königsburg, Königstraße 8] Gegr.: 1858. Mitgl.: 550. Beitr.: 6 M. Publ.: Jahresbericht. 1 Bd., seit 1888, Juli. — Bibliothek: ca. 1100 Bde. — *Vors.:* Prof. Dr. Ad. Pahde, Ürdinger Straße 152. *Sekr.:* Realschuldir. Prof. G. Bohle, Krefeld-Bockum.

Museums-Verein. [Krefeld] Gegr.: 1884. Mitgl.: ... Beitr.: 5 M., Fam. 8 M. Publ.: ... — *Vors.:* Kommerzienrat Alb. Oetker. *Schriftf.:* ...

Kremsmünster (OÖsterr.).

Sternwarte des Benediktinerstifts. [Kremsmünster] Gegr.: 1760. Ö. L. v. Gr.: 14° 7′ 55″, N. Br.: 48° 3′ 23,1″, Seehöhe: 384 m. *Em. Dir.:* Prof. P. Fr. Schwab. *Dir. u. Kust. d. phys. Kab.:* Prof. P. Thiemo Schwarz. *Adj.:* Prof. Dr. P. Bonifaz Zölss. *Kust. d. naturhist. Sammlgn:* Prof. P. Leonhard Angerer.

Erdbebenstation. [Kremsmünster] Gegr.: 1899. Publ.: Wöchentl. Mitteilungen durch die Kais. Meteorol. Zentral-Anst. in Wien. — *Vorst.:* Prof. P. Th. Schwarz.

Kreuznach (Pr. Dtschl.).

Antiquarisch-historischer Verein für die Nahe u. den Hunsrück. [Kreuznach] Gegr.: 1856. Mitgl.: 130. Beitr.: 2 M. Publ.: Veröffentlichungen, bisher 22. — *Vors.:* Landrat v. Nasse. *Schriftf.:* Prof. Dr. O. Kohl.

Kristiania s. Christiania.

Kronstadt (Rußland).

Kronštadskaja Morskaja Observatorija (Marine-Sternwarte). Gegr.: 1851. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 29° 46′, N. Br.: 59° 59′, Seehöhe: 5 m. *Dir.:* vacat. *Gehülfen:* Ernst Blumbach, Christoph Tonberg.

Kwala Lumpur (Fed. MalaySt.).

Department of Agriculture. [Kwala Lumpur] Gegr.: 1905. Mit Laboratorium, Biblioth., Herbarium, Museum, Versuchsstation Batu Tiga, Berggarten Taiping. *Dir.* u. *Govt.-Bot.:* J. B. Carruthers. *Assist. to Dir.:* W. J. Gallagher. *Superint. d. Versuchsst. d. Berggartens:* J. W. Campbell. *Superint. d. Kwala Lumpur Gartens:* T. W. Main. *Insp. d. Coco-Krankhtn:* L. C. Brown. *Chem.:* B. J. Eaton. *Entomol:* H. C. Pratt.

Kyoto (Japan).

Imperial University of Kyōto. [Teikoku Daigaku] Gegr.: 1897. Hörerz.: 1100. *Prof.:* Fusakichi Ōmori (Seismologie), K. Aichi (Geod.).

La Chaux-de-Fonds (Schw.).

Observatoire de l'école d'horlogerie. [La Chaux-de-Fonds] Gegr.: 1905. Ö. L. v. Gr.: 0ʰ 27ᵐ 18ˢ, N. Br.: 47° 6′ 16″, Seehöhe: 1040 m. *Dir:* Prof. A. Lalive.

Lahore (Punjab, Indien).

Panjab Central Museum. [Lahore] Gegr.: 1864. *Kur.:* Percy Brown. *Assist.-Cur.:* Basant Ram.

Laibach (Krain, Österreich).

Erdbebenwarte an der k. k. Staats-ORealschule. [Laibach] Gegr.: von d. Krainischen Sparkasse 1897. Publ.: Die Erdbebenwarte, Monatsschrift, m. Beil.: Neueste Erdbebennachr. *V.:* Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. 8°, 12 N., 10 M., seit 1901, April. — *Leiter:* Prof. A. Belar. *Assistn:* A. Flooh, A. Kadiunig.

Krainisches Landes-Museum Rudolfinum. [Laibach, Bleiweißstr.] Gegr.: 1823. *Vorst.:* Dr. Walter Šmid.

Museal-Verein (Muzejsko društvo za Kranjsko). [Laibach] Gegr.: 1888. Mitgl.: 194. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Mitteilungen. *R.:* Prof. Franz Komatar. 8°, 6 H., 4 Kr., seit 1889, Jan. 2. Izvestja muzejskega društva

Digitized by Google

za Kranjsko. *R.:* Ant. Koblar. 8⁰, 6 H., 4 Kr., seit 1891, Jan. — *Vors.:* Landesschul-Inspekt. Franz Levec. *Sekr.:* Victor Steska.

Slovenska Matica. [Laibach] Gegr.: 1864. Mitgl.: 3461. Beitr.: 4 Kr. Publ.: ... *Vors.:* Dr. F. Ilešić.

Landsberg a. Lech (Bay., D.).

Historischer Verein für Stadt und Bezirk Landsberg. Gegr.: 1884. Mitgl.: 125. Beitr.: versch. Publ.: Landsberg. Geschichtsblätter f. Stadt u. Land. *R.:* J. Joh. Schober. *V.:* Gg. Verza. 8⁰, 12 Nrn., 1 M. — *Vors.:* Dr. A. Stempfle. *Schriftf.:* G. Hellmaier.

Historisches Museum. [Landsberg, Katharinenvorst.] Gegr.: 1884. *Dir.:* Prof. C. Fischer.

Landsberg a. Warthe (Pr., D.).

Verein für Geschichte der Neumark. [Landsberg] Gegr.: 1890. Mitgl.: 450. Beitr.: 5 M. Publ.: Schriften. *R.-Aussch.:* Prof. Dr. Rehmann, OLehrer Prof. Dr. Höhnemann, OLehrer Dr. P. Müller. *V.:* Fr. Schaeffer & Co. 8⁰. — Biblioth.: ca. 3000 Bde. *Vors.:* Landrat Graf Clairon d'Haussonville. *Schriftf. u. Bibliothekar:* Pfarrer A. Rackwitz.

Landshut (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein f. Niederbayern. [Landshut] Gegr.: 1830. Mitgl.: 350. Beitr.: 3.50 M. Publ.: Verhandlungen, 8⁰. — *Vors.:* Freiherr v. Andrian. *Schriftf.:* Wölfl.

Landstuhl (Pfalz, Dtschl.).

Privatsternwarte. [Landstuhl] Gegr.: 1891 in Kaiserslautern, 1895 n. Landstuhl verlegt. Ö. L. v. Gr.: 0ʰ 30ᵐ 16,32ˢ, N. Br.: 49° 24′ 42,93″, Seehöhe: 380 m. *Dir.:* P. Fauth.

Laon (Aisne, Frankreich).

Société académique de Laon. [Rue Sainte-Geneviève] Gegr.: 1850. Mitgl.: 50. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Souchon. *Sekr.:* Servant.

Société de Géographie de l'Aisne. [Laon, 48, Bollivar 22] Gegr.: 1889. Mitgl.: 149. Beitr.: 10 bzw. 5 frs. Publ.: Bulletin. 8⁰, 4 H., nicht im Buchh., seit 1890. — *Vors.:* M. Perinne de la Campagne, Rue Saint-Martin. *Sekr.:* Dir. Béchet.

Museé. [Laon, Rue Sainte-Geneviève] Gegr.: ... *Konserv.:* Grandin.

La Paz (Bolivia).

Ofizina National de Inmigracion, Estadistica y Propaganda Geográfica. [La Paz, Calle Bolivar 22] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. Boletin de Estad. *V.:* Tipografia comercial, Plaza Alonso de Mendoza. 8⁰, 12 H., ..., seit 1901, Jan. 2. Sinopsis Estadist. — *Dir.:* Manuel V. Ballivian. *Sekr.:* Casto F. Pinilla.

Sociedad Geografica de La Paz. [Calle Ingavi 1] Gegr.: 1889. Mitgl.: 107. Beitr.: ... Publ.: Boletin. *R.:* Luis S. Crespo. 8⁰, 12 H., seit 1899, Okt. — *Präs.:* Manuel V. Ballivian. *Sekr.:* Abel Ituralde.

La Plata (Argentinien).

Direccion General de Estadistica. [La Plata, Boulev. Independencia 1277] Gegr.: ... Publ.: 1. Boletin Mensual; 2. Memoria demographica, 8⁰, seit 1898. — *Dir.:* Carlos P. Salas.

Museo de La Plata. Gegr.: (1877) 1884. Publ.: 1. Anales, Fol., zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1890; 2. Revista, 8⁰, 1 Bd., 15 bzw. 20 M., seit 1890. — *Dir.:* Samuel A. Lafone-Quevedo. *Sekr., Dir. de public.:* Felix F. Outes. *Encargados de sección:* W. Schiller (Geol.), Carl Bruch (Zool.), Rob. Lehmann-Nitsche (Anthropol.), Santiago Roth (Paläont.).

Observatorio astronomico de la Universidad Nacional. [La Plata] Gegr.: 1884, gegenwärtig in Reorganisation. Publ.: Annuario. W. L. v. Gr.: 3ʰ 51ᵐ 37,0ˢ, S. Br.: 34° 54′ 30,3″, Seehöhe: 12 m. — *Dir.:* Prof. Dr. Francesco Porro. *Assistn:* F. Aguilar, W. Campbell, R. Gomez.

La Roche-s.-Y. (Vendée, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [La Roche] Gegr.: ... *Konserv.:* L. Boudaud.

Société d'émulation de la Vendée. [La Roche] Gegr.: 1854. Mitgl.: 109. Beitr.: 5 fr. Publ.: Annuaire, seit 1855. — *Vors.:* ... *Sekr.:* ...

Digitized by Google

La Rochelle (Ch.-Inf., Frkr.).

Académie des Belles-Lettres, Sciences et Arts de La Rochelle. [Rue Gargoulleau] Gegr.: 1732. Mitgl.: 200. *Präs.:* E. Meyer. *Sekr.:* G. Musset.

Musée d'archéologie. [La Rochelle, rue Gangoulleau] Gegr.: ... *Konserv.:* G. Musset.

Muséum Lafaille et Muséum Fleuriau. [La Rochelle, Jardin des plantes] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* G. Bernard.

Société des Sciences naturelles de la Charente-Inférieure. [La Rochelle, 28, rue Dauphine] Gegr.: 1835. Mitgl.: 149. Beitr.: 20 frs. Publ.: Annales. — *Präs.:* Bernard. *Sekr.:* Guillemin.

Larut (Perak, Strait Settl.).

Perak State Museum. [Larut] Gegr.: 1883 in Taiping. Publ.: 1. Journal of the Federated Malay States Museums. 2. Curators Annual Report. — *Kurator:* Fred. W. Knocker. *Assist.:* Eramus S. Keilick, Yong Fook.

Las Palmas (Kanar. Inseln).

Museo de Anthropologia y Historia natural. [Las Palmas] Gegr.: 1879. Publ.: El Museo Canario. — *Präs.:* Dr. Teófilo Martinez de Escobar. *Dir.:* Dr. Luis Millares Cubas. *Sekr.:* Lic. Amaranto Martinez de Escobar.

Launceston (Tasm., Austr.).

Mines Department. [Launceston] Gegr.: ... Publ.: ... — *Gov. Geol.:* W. H. Twelvetrees.

Lausanne (Schweiz).

Geologisches Museum. [Lausanne] Gegr.: ... *Konserv.:* Prof. M. Lugeon.

Kantonal-Bibliothek. [Lausanne] Gegr.: ... Best.: 280000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* L. Dupraz.

Mission Romande. [Lausanne, Les Saules 2, Chemin des Cèdres] Gegr.: 1869. Einn.: ca. 180000 M. Org.: Bulletin de la Mission Romande, *V.:* Georges Bridel & Cie. 8°, gratis, seit 1872. — *Dir.:* A. Grandjean.

Museum von Altertümern. [Lausanne] Gegr.: ... *Konserv.:* Priv.-Doztn A. de Molin, A. Schenk.

Société Géologique Suisse. [Lausanne] Gegr.: 1882. Mitgl.: 225. Beitr.: 5 frs. Publ.: ... — *Präs.:* Prof. Dr. M. Lugeon. *Sekr.:* Prof. Dr. Hans Schardt.

Société Vaudoise des sciences naturelles. [Lausanne, Palais de Rumine] Gegr.: 1844. Mitgl.: 252. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin de la Société. *R.:* Prof. F. Roux. *KV.:* Libr. F. Rouge. 8°, 4 H. z. versch. Pr., seit 1844, März. — *Vors.:* Prof. Dr. Faess. *Sekr.:* Dr. Paul L. Mercanton.

Station météorologique du Champ de l'Air. [Lausanne] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Dr. Henri Dufour.

Université. [Lausanne] Gegr.: 1537. Hörerz.: ca. 900. *o. Prof.:* M. Lugeon (Geol., Geogr.), H. Dufour (Met.). *ao. Prof:* H. Chenaux (Topogr. u. Geod.), L. Maillard (Astron.), Jean Brunhes (Geogr. d. Menschen). *Pr.-Doz.:* Alb. Schenk (Anthr.), Fréd. Jaccard (Geol.).

Laval (Mayenne, Frankr.).

Musée d'histoire naturelle, scientifique et archéologique. [Laval, Place des Arts] Gegr.: ... *Konserv.:* Daniel Oehlert.

Lawrence (Kan., Ver. St.).

The University Geological Survey of Kansas. [Lawrence] Gegr.: ... Publ.: Annual Bulletin of the Mineral Resources of Kansas. — *Dir.:* F. H. Snow.

University of Kansas. [Lawrence] Gegr.: 1866. Hörerz.: 1300. Publ.: 1. Quartaly Journal, 2. Bulletin. — *Prof.:* Erasm. Haworth (Geol.), Ephr. Miller (Astr.).

Observatory Mt. Oread. [Lawrence] Gegr.: W. L. v. Gr.: $6^h\ 20^m\ 58^s$, N. Br.: 36° 57,5′, Seehöhe: 311 m. *Dir.:* E. Miller.

Leeds (England).

Cecil Duncombe Observatory, Univ. [Leeds] Gegr.: 1906. W. L. v. Gr.: $0^h\ 6^m\ 14{,}0^s$, N. B.: 53° 48′ 30″, N. Seehöhe: 91 m. Publ.: Annual Report. *Dir.:* A. R. Dwerryhouse.

Central Public Free Library. [Leeds] Gegr.: 1868. Best.: ca. 250000 Bde,

Digitized by Google

Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Thomas W. Hand.

Leeds Astronomical Society. [Young Mens Christian Association, Albion Place] Gegr.: 1862. Mitgl.: 71. Beitr.: 5 sh. Publ.: Journal and Transactions. — *Präs.:* W. A. Dodgson. *Sekr.:* Mrs Lucy Whitmell Invermay, Hyde Park.

Leeds Geological Association. [Law Institute, Albion Place] Gegr.: 1874. Mitgl.: 75. Beitr.: 5 sh. Publ.: Papers. — *Vors.:* Dr. A. R. Dwerryhouse. *Sekr.:* E. Hawkesworth, Crossgates.

Museum. [Leeds] Gegr.: 1818. *Kur.:* Henry Crowther.

United Methodist Missionary Society. [Leeds, 3 St. Johns Terr.] Gegr.: 1823. Einn.: 120000 M. Org.: Missionary Echo. Arbeitsfeld: China. *Leiter:* Rev. G. Packer.

United Methodists Free Churches. [Leeds, 4, Newton Grove] Gegr.: 1857. Einn.: ca. 300000 M. Org.: The Missionary Echo. Arbeitsf.: West- u. Ostafrika, China, Jamaika, Australien, Neu-Seeland. *Leiter:* H. T. Chapman.

University of Leeds (late Yorkshire College). Gegr.: 1904. Hörerz.: 1357. *Prof.:* Percy F. Kendall (Geol.). *Assist.-Lecturer:* Dr. A. R. Dwerryhouse (Geol.).

Yorkshire Geological and Polytechnic Society. [Leeds] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Proceedings. — *Präs.:* The Marquis of Ripon. *Sekr.:* Rev. W. Lower Carter, Hopton Mirfield, Yorkshire.

Yorkshire Geological Society. [University, Leeds] Gegr.: 1837. Mitgl.: 186. Beitr.: 13 sh. Publ.: Proceedings, 8°, 1 Bd., 5 sh, seit ..., Jan. — *Präs.:* Marquis of Cosmos Johns Ripon. *Sekr.:* W. Lower Carter.

Leeuwarden (Niederlande).

Friesisches Museum. [Leeuwarden] Gegr.: ... *Konserv.:* Dr. P. C. J. A. Boeles.

Nederland. Vereeniging voor Weeren Sterrenkunde. [Leeuwarden] Gegr.: 1901. Mitgl.: 50. Beitr.: 10 fl. Publ.: Hemel en Dampkring. *R. f. Meteorol.:* Dr. C. Schoute, Wilhelminalaan de Bilt. *R. f. Astron.:* J. Kater, Gijsbert Japicestraße 36. 8°, 12 H., 4 fl., Ausl. 4.50 fl., seit 1903, Mai. — *Vors.:* J. W. R. Koch, Scheveningen. *Sekr.:* J. Kater, Leeuwarden, Grachtswal 35.

Le Havre (Seine-Inf., Fr.).

Muséum d'Histoire naturelle. [Le Havre, Place du Vieux Marché] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Pottevin.

Société de Géographie Commerciale du Havre. [131, rue de Paris] Gegr.: 1884. Mitgl.: 645. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin trimestriel. 8°, 4 H., 2 frs, seit 1884, Jan. — *Präs.:* E. Dupont. *Sekr.:* P. Loiseau.

Société géologique de Normandie. [Le Havre, Museum d'histor. nat.] Gegr.: 1871. Mitgl.: 60. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* Dir. J. Soclet. *Sekr.:* Lemesnil.

Société havraise d'études diverses. [Le Havre] Gegr.: 1833. Mitgl.: 187. Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Le Minihy de la Villehervé. *Sekr.:* Lucien Lévy.

Museum des Beaux Arts et d'Archéologie. [Le Havre] Gegr.: 1846. *Konserv.:* Alphonse Lamotte.

Leiden (Niederlande).

Internationale Gesellschaft f. Ethnographie. [Leiden] Gegr.: 1894. Mitgl.: 40. Beitr.: 12 bzw. 20 fl. Publ.: Internat. Archiv f. E. *R.:* Dr. J. D. E. Schmeltz. *V.:* E. J. Brill. 4°, 6 H., 21 M., seit 1888, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. M. J. de Goeje. *Sekr.:* Dr. J. D. E. Schmeltz, Raponburg 69.

Nederlandsche Alpen-Vereeniging. [Leiden] Gegr.: 1902. Mitgl.: 130. Beitr.: 7 fl. Publ.: Mededeelingen. — *Vors.:* Prof. Dr. E. C. v. Leersum. *Sekr.:* Dr. G. C. A. van Dorp.

Rijks Ethnographisch Museum. [Leiden] Gegr.: 1837. Publ.: 1. Jahresberichte. 2. Mitteilungen. *V.:* E. J. Brill, Leiden u. H. Kleinmann & Co., Haarlem. Zwgl. H. z. versch. Pr. — *Dir.:* Dr. J. D. E. Schmeltz. *Konserv.:* Dr. H. H. Juynboll, Dr. Jos. Marquart, H. W. Fischer. *Ammanuensis:* H. C. A. van Duuren.

Rijks Geologisch-mineralogisch Mu-

Digitized by Google

seum. [Leiden, Garenmarkt 1c] Gegr.: 1892. Publ.: Sammlungen des Reichsmuseums. — *Dir.:* Prof. Dr. K. Martin.

Rijks Museum van natuurl. historie. [Leiden, Rapenburg 28] Gegr.: 1820. Publ.: Notes. — *V.:* E. J. Brill, 8°, 1 Bd., 51 frs, seit 1879, Jan. — *Dir.:* Dr. F. A. Jentink. *Administr.:* F. A. Verster van Wulverhorst. *Konserv:* C. Ritsema Czn., Dr. R. Horst, Dr. Th. W. van Lidth de Jeude, Dr. E. D. van Oort, Dr. H. W. van der Weele. *Assist.:* Dr. J. J. Tesch. *Amman.:* Dr. C. M. L Popta.

Rijks Observatorium. [Leiden, Kaiserstraat 57] Gegr.: 1632. Publ.: Annalen. Ö. L. v. Gr.: 4° 29′ 3″, N. Br.: 52° 9′ 20,2″, Seehöhe: 6 m. — *Dir.:* Prof. Dr. H. G. van de Sande Bakhuyzen. *Observ.:* Dr. E. F. van de Sande Bakhuyzen, Dr. J. H. Wilterdink, Dr. H. J. Zwiers.

Rijks Universiteit. [Leiden] Gegr.: 1575. Hörerz.: 1350. *Prof.:* J. J. M. de Groot (chines. Sprache), K. Martin (Min., Geol.), H. G. van de Sande Bakhuyzen (Astr.), A. W. Nieuwenhuis (Ethnol. u. phys. Geogr.), J. E. Heeres (Kolonialgesch.). *Lekt.:* E. F. van de Sande Bakhuyzen (Astr.), J. H. Wilterdink (Astr.). *Pr.-Doz.:* H. Blink (Geogr.).

Universitäts-Bibliothek. [Leiden] Gegr.: 1575. Best.: ca. 190000 Bde, Geogr.: 4400, Karten: 40000. *Dir.:* Dr. S. G. de Vries.

Leipa, Böhm.- (Österr.).

Nordböhm. Exkursionsklub. [Leipa] Gegr.: 1877. Mitgl.: 1560. Beitr.: 2 Kr. Publ.: Mitteilungen. *R.:* Dr. F. Hantschel, Linz; Karl v. Zimmermann, Leipa. *KV.:* J. Hamann, Leipa. 8°, 4 H., 4 Kr., für Mitgl. 2, seit 1878, Jan. — *Vors.:* Rud. Walda. *Sekr.:* J. Just d. J.

Leipzig (Sachsen, Deutschl.).

Astronomische Gesellschaft. [Leipzig, Stephanstr. 3] Gegr.: 1863. Mitgl.: 380. Beitr.: 15 M. Publ.: Vierteljahrsschrift. — *Vors.:* Prof. H. von Seeliger, München. *Schriftf.:* Prof. R. Lehmann-Filhés, Berlin W, Wichmannstr. 11a; GReg.-Rat Prof. G. Müller, Potsdam.

Bibliotheca Albertina (Universitäts-Bibliothek). [Leipzig] Gegr.: 1543. Best.: ca. 650000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Dr. Karl Boysen.

Deutsche Gesellschaft z. Erforschung vaterländischer Sprache und Altertümer. [Leipzig, Grimmaische Str. 32, Adresse für alle Sendungen: Univ.-Biblioth., Beethovenstr. 6] Gegr.: 1697. Mitgl.: 120. Beitr.: 6 M. Publ.: Mitteilungen, 8°, seit 1825. *V.:* K. W. Hiersemann. — *Vors.:* GHofrat Prof. Dr. Gerh. Seeliger. *Schriftf.:* Dr. B. Hilliger, Zeitzerstr. 20 II. *Biblioth.:* Dr. Rugenstein, Färberstr. 15.

Deutsche Morgenländische Gesellschaft. [Leipzig] Gegr.: 1845. Mitgl.: 500. Beitr.: 18, für ältere Mitgl. 15 M. Publ.: 1. Zeitschrift. *R.:* Prof. Aug. Fischer. *KV.:* F. A. Brockhaus. 8°, 4 H., 18 M., seit 1847, Jan. 2. Abhandlungen. *R. u. V.:* wie 1. 8°, in zwangl. H., seit 1857, Jan. — *Vorst.:* Prof. Prätorius u. Prof. Dr. E. Hultzsch, Halle; Prof. Windisch u. Prof. August Fischer, Leipzig. Adresse für alle Sendungen: Prof. A. Fischer, Mozartstraße 4, oder Firma F. A. Brockhaus.

Deutscher Verein zur Erforschung Palästinas. [Leipzig] Gegr.: 1877. Mitgl.: ... Beitr.: 15 M. Publ.: 1. Mitteilungen u. Nachrichten. *R.:* Priv.-Doz. Dr. G. Hölscher, Halle a. S., Zinksgartenstraße 7. *KV.:* K. Baedeker, Leipzig, Nürnbergerstr. 46. 8°, 6 H., zus. m. d. Ztschr. 15 M., seit 1895. 2. Zeitschrift. *R.:* Prof. Dr. C. Steuernagel, Halle a. S., Kronprinzenstr. 42. *KV.:* wie 1. 8°, 4 H., zus. m. d. Mitt. u. Nachr. 15 M., seit 1878, Jan. — Bibliothek, Grimmaische Straße 32/III. *Bibliothekar:* Prof. Dr. H. Stumme. — *Vors. u. Schriftf.:* Prof. Dr. E. Kautzsch, Halle a. S., Wettinerstr. 31.

Die evangelisch-lutherische Mission zu Leipzig. [Karolinenstr. 19] Gegr.: 1836. Einn.: 625000 M. Org.: Evang.-luther. Missionsbl. *R.:* Miss.-Senior Handmann unter Mitwirkung von Miss.-Dir. D. v. Schwartz. Gr.-8°,

Digitized by Google

24 H., 1.75 M., seit 1846. — Arbeitf.: Indien, Ostafrika. *Vors.:* GOKirchenrat D. Bard, Schwerin. *Miss.-Dir.:* D. v. Schwartz, Leipzig.

Erdbebenwarte. [Leipzig] Gegr.: 1902. Publ.: in d. Berichten u. Abhandlgn d. Kgl. sächs. Ges. d. Wiss., math.-phys. Kl. — *Dir.:* Prof. Dr. Herm. Credner. *Observator:* Dr. Franz Etzold.

Fürstlich Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften. [Leipzig] Gegr.: 1768. Publ.: Gekrönte Preisarbeiten u. Jahresberichte. — I. Hist.-nationalök. Sekt., II. Math.-naturw. Sekt. *Präs.:* GRat Prof. Dr. I. H. Lipsius. *Sekr.:* Prof. Dr. O. Wiener. *Archivar:* OBibliothekar Dr. Abendroth, Brandvorwerkstr. 38.

Geographisches Seminar der Univ. [Leipzig, Univ., Paulinum B/II] Gegr.: 1871. Etat: 1200 M. *Dir.:* Prof. Dr. Jos. Partsch. *Assist.:* Dr. Walther Behrmann.

Abteilung für alte Geographie. [Ebenda] Etat: 400 M. *Dir.:* Prof. Dr. J. Partsch. *Assist.:* cand. phil. Thomas Schier.

Kgl. Geolog. Landesanstalt. [Leipzig, Thalstr. 35] Gegr.: 1872. *Dir.:* GBergrat Prof. Herm. Credner.

Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. [Sitz in Leipzig, Jahresversammlgn an wechselnden Orten] Gegr.: 1822. Mitgl.: ca. 3600. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Tageblatt, seit 1836; 2. Verhandlungen. — *Vors.:* wechselt. *Wiss. Sekr.:* Prof. Dr. B. Rassow (naturw. Hauptgr.), Prof. Dr. Wilms (mediz. Hauptgr.). *Schatzmeister:* K. F. Lampe. *Syndikus:* Justiz-Rat Dr. J. Junck.

Historisch-geographisches Institut d. Univ., verbunden m. d. Zentralstelle f. Grundkarten. [Leipzig] Gegr.: 1899. *Dir.:* Prof. K. Lamprecht. *Assist.:* Prof. R. Koetzschke.

Kgl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften. [Leipzig, Augustusplatz] Gegr.: 1846. Publ.: Abhandlungen u. Berichte beider Klassen. *KV.:* B. G. Teubner, Poststr. 3. — I. Philol.-hist. Kl. Mitgl.: 34. *Sekr.:* GRat Prof. E. Windisch. — II. Math.-phys. Kl. Mitgl.: 46. *Sekr.:* GHofrat Prof. Dr. K. Chun.

Kgl. sächsische Kommission für Geschichte. [Leipzig] Gegr.: ... Mitgl.: ... Publ.: ... — *Vors.:* Staatsmin. Dr. v. Seydewitz, Exz., Dresden. *Geschäftsf. Mitgl.:* Prof. Dr. Karl Lamprecht, Schillerstr. 7/I.

Museum für Länderkunde. [Grassimuseum, Königsplatz 10/11] Gegr.: 1896, selbst. seit 1908. *Dir.:* Prof. Dr. W. Bergt, L.-Eutritzsch, Gräsestraße 34.

Museum für Völkerkunde. [Leipzig, Grassi-Museum, Königsplatz 10/11] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Jahrbuch, 2. Veröffentlichungen. — *Dir.:* Prof. Dr. K. Weule, Leipzig-Gohlis, Erfurterstraße 5. *Dir.-Assist.:* Dr. G. Antze, Lampestraße 13, Dr. Fr. Krause, Salomonstraße 21. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. E. Sarfert, Elisenstraße 8.

Naturforschende Gesellschaft. [Leipzig] Gegr.: 1818. Mitgl.: 96. Beitr.: 6 M. Publ.: Sitz.-Berichte. — *Vors.:* Prof. Dr. J. Felix. *Schriftf.:* P. Ehrmann, Härtelstr. 8.

Paläontologisches Institut der Univ. [Leipzig] Gegr.: 1895. *Dir.:* Prof. Dr. H. Credner.

Seminar für Landesgeschichte und Siedelungskunde a. d. Univ. [Leipzig, Bornerianum, Erdgesch., rechts] *Dir.:* Prof. Dr. Rud. Koetzschke, Leipz.-Gohlis, Wilhelmstr. 16.

Statistisches Amt der Stadt Leipzig. Gegr.: 1867. Publ.: Mitteilungen bis 1892, seitdem statistische Veröffentlichungen in den Städt. Verwaltungsberichten u. Sonderabdr. daraus. *KV.:* Duncker & Humblot, Dresdnerstr. 17. Gr.-4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1868. — *Dir.:* vacat.

Sternwarte der Univ. [Leipzig] Gegr.: 1786, Neubau 1861. Ö. L. v. Gr.: 12° 23′ 14″, N. Br.: 51° 20′ 5,9″, Seehöhe: 119 m. *Dir.:* Prof. Bruns. *Observ.:* Prof. Dr. B. Peter, Dr. F. Hayn.

Universität. [Leipzig] Gegr.: 1409. Hörerz.: 4500—5000. *o. Prof.:* Joseph Partsch (Geogr.), Herm. Credner (Geol. u. Pal.), Ferd. Zirkel (Geogn. u. Min.), Heinr. Bruns (Astr.). *o. Hon.-Prof.:* Arth. v. Oettingen (Phys. u. Met.). *ao. Prof.:* Joh. Felix (Pal. u. Geol.), Br. Peter (Astron.), Karl Weule (Ethnol. u. Urgesch.), Felix

Digitized by Google

Hausdorff (Astron., Math.), Ernst Friedrich (Geogr.), Reinhold Reinisch (Min. u. Petr.).

Verein für die Geschichte Leipzigs. [Johannispl. 8/II] Gegr.: 1867. Mitgl.: 380. Beitr.: 5 M. Publ.: Schriften. — *Vors.:* OLehrer Ed. Mangner.

Verein für Erdkunde. [Leipzig, Grassi-Museum, Königsplatz] Gegr.: 1861. Mitgl.: 840. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Mitteilungen, 8°, 1 H., z. versch. Pr., seit 1872; 2. Wissenschaftl. Veröffentlichungen, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., s. 1893. *V.:* Duncker & Humblot, Dresdnerstraße 17. — *Vors.:* Prof. Dr. Jos. Partsch. *Sekr.:* Dr. Rudolf Reinhard.

Leisnig (Sachsen, Dtschl.).

Geschichts- und Altertums-Verein. [Leisnig] Gegr.: 1866. Mitgl.: 70. Beitr.: 5.75 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Pastor Gerber, Tragnitz. *Schriftf.:* Pastor Ostermuth.

Le Mans (Sarthe, Frankr.).

Académie du Maine. [Le Mans, 11, av. Thiers] Gegr.: 1882. Mitgl.: 142. Beitr.: 10 frs. Publ.: Revue. — *Präs.:* E. des Essarts. *Sekr.:* A. Leconte.

Musée scientifique et archéologique. [Le Mans, à la Préfecture] Gegr.: ... *Konserv.:* N. Vallée.

Musée archéologique. [Le Mans, rue des Bas Fossés] Gegr.: ... *Konserv.:* Jos. Morancé.

Lemberg (Galizien, Österr.).

Botanisch-landwirtschaftl. Versuchs-Station. [Lemberg] m. Gebirgs-Versuchs-Garten an der Pozyzewska im Czarnohorageb. in 1375 m Höhe u. meteorol. Station I. Ordnung, tätig vom 1. Mai bis 31. Okt. *Leiter:* Dr. Ignacy Scyocytowicz, Ul. Zyblikiewicza 32/A.

Franzens-Universität. [Lemberg] Gegr.: 1784. Hörerz.: 3270. *o. Prof.:* Anton Rehmann (Geogr.), Emil Dunikowski (Min.), Rud. Zuber (Geol.), J. Siemiradzki (Geol. u. Pal.). *Pr.-Doz.:* Eugen Romer (Geogr.), W. Teisseyre (Pal.), Wenzel Joh. Láska (Astron.). *ao. Prof.:* Martin Ernst (Astron.).

Geographische Sammlung der Univ. [Lemberg] Gegr.: ... *Vorst.:* Antoni Rehmann.

Historische Gesellschaft (Towarystno Historyczno). [Lemberg, Universität] Gegr.: 1886. Mitgl.: 267. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Kwartalnik historyczny. *R.:* Prof. Dr. Alex. Semkowicz. — *Vorst.:* Prof. Dr. Tadeusz Wojciechowski. *Sekr.:* Prof. Dr. Stan. Zakrzewski.

Mineralog.-geologische Sammlung d. Techn. Hochsch. [Lemberg] Gegr.: ... Publ. ... — *Dir.:* Prof. Jul. Niedźwiedzki.

Muzeum im. Dzieduszyckich. [Lemberg, Teatralna, 18] Gegr.: um 1850. Etat: 24000 Kr. Publ.: Zwangl. H. — *Dir.:* M. A. Łomnicki. *Assistn:* Dr. H. Hadaczek, J. Dzięd lielewicz, Dr. J. Łomnicki, Dr. J. Siemiradzki, Prof. W. Szuchewicz, Dr. J. P. Mazurek.

Naukove Towarzystwo imeni Ševčenka. [Lemberg, Czarneckigasse 26] Gegr.: 1873. Mitgl.: 320. Beitr.: 10 Kr. Publ.: 1. Chronik (deutsch u. ukrain.). *R.:* V. Hnatjuk. 8°, 4 H., seit 1900. Jan. — 2. Mitteilungen. *R.:* Prof. Mich. Hruševśkyj. 8°, zwangl. Bde, seit 1892. — 3. Ethnogr. Zbirník, jährl. 2 Bde. — 4. Sammlung der hist.-philos. Sektion, zwangl. Bde. — 5. Sammlung der philolog. Sektion, zwangl. Bde. — 6. Sammlg d. math.-nat.-mediz. Sektion, zwangl. Bde. — 7. Ruthen. histor. Bibliothek, zwangl. Bde. — 8. Quellen zur Geschichte der Ukraine, zwangl. Bde. — 9. Denkmäler der ukrain.-ruthen. Sprache u. Literatur, zwangl. Bde. — 10. Ukrain.-ruthen. Bibliothek, zwangl. Bde, seit 1901. — 11. Materialien zur ukrain.-ruthen. Ethnologie. *R.:* Th. Vovk, Paris. Zwangl. Bde. — *Vors.:* Prof. M. Hruševśkyj, Ponińskigasse 6. *Sekr.:* Volodymyr Hnatjuk. — I. Hist. Abt. *Dir.:* Prof. Dr. Mich. Hrušewśkyj. — II. Phil. Abt. *Dir.:* Dr. Iwan Franko. — III. Ökon.-Jurist. Abt. *Dir.:* Prof. Dr. Stan. Dniestrzanskij. — IV. Naturwiss.-med. Abt. *Dir.:* Dr. Eug. Ozarkiewicz.

Observatorium d. k. k. Techn. Hochschule, **meteorolog. Station u. Erdbebenwarte.** [Lemberg] Gegr.: 1872.

Digitized by Google

Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 24° 1′ 15″, N. Br.: 49° 50′ 10″, Seehöhe: 338 m. *Dir.:* Prof. Dr. Václav Láska. *Assist.:* Prof. Dr. M. Ernst.

Polnische Naturforscher-Gesellschaft Kopernikus (Polskie Towarzystwo Przyrodników Im. Kopernika). [Lemberg] Mit einer Abteilung in Krakau. Gegr.: 1875. Mitgl.: 308. Beitr.: 12 Kr. Publ.: Kosmos. *R.:* Prof. Dr. Bronisl. Radziszewski, Dlugoszgasse 6. *KV.:* Gubrynowicz & Schmidt. 8°, 12 H., 12 M., seit 1376, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. Marian Smoluchowski. *Sekr.:* Prof. Dr. Paul Joh. Mazurek.

Statistisches Bureau des Galizischen Landesaussch. [Lemberg] Gegr.: ... Publ.: 1. Rocznik, 2. Wiadomości statystyczne. — *Vorst.:* Dr. Thaddäus Pilat.

Technische Hochschule. [Lemberg] Gegr.: 1844. Hörerz.: 1700. *o. Prof.:* Jul. Niedzwiedzki (Min. u. Geol.), Wenz. Láska (Geod. u. Astron.), Dr. Eug. Romer (Meteorol. u. Klimatol.).

Towarzystwo ludoznawcze we Lwowie (Verein f. Volkskde). [Lemberg, Petczyńska 4] Gegr.: 1895. Mitgl.: 325. Beitr.: 8 Kr. Publ.: Lud. *R.:* Prof. Dr. Józ. Kallenbach, St. Nicolausstr. 23. *V.:* Gubrynowicz & Schmidt, Lemberg; Wende & Cie, Warschau. Gr.-8°, 4 H., 10 Kr., seit 1895, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. Józ. Kallenbach. *Sekr.:* Dr. Machael Janik.

Universitäts-Bibliothek. [Lemberg] Gegr.: 1784. Best.: ca. 200 000 Bde, Geogr.: ca. 4500 Werke, Karten: 400. *Bibliothekar:* Alex. Semkowicz.

Verein zur Hebung polnischer Wissenschaft (Towarzystwo dla popierania nauki polskiej). Gegr.: 1900. Mitgl.: 1060. Beitr.: 8 Kr. Publ.: Archiwum naukowe in humanist. u. naturwiss. Abt. *Vorst.:* Dr. Anton Mataki. *Sekr.:* Dr. Przemysc. Dubkowski.

Leoben (Steierm., Österr.).

Montanistische Hochschule. [Leoben] Gegr.: 1840. Hörerz.: 312. *Prof.:* Hofrat Hans Hoefer (Min., Geol., Pal.). *Adjunkt:* Tit.-Prof. Dr. K. Redlich, Doz. f. Pal. *Priv.-Doz.:* Dr. F. Fr. Cornu (Min. u. Petr.).

Leon (Mexiko).

Observatorio meteorologico de la Escuela de Instruccion secund. [Leon] Gegr.: 1877. Publ.: Boletin mensual. — *Dir.:* Prof. Mariano Leal.

Observatorio meteorologico de Leon. [Calle del Progreso 36] Gegr.: 1877. Publ.: Boletin mensual. 12 H., seit 1896, nicht im Buchh. — *Dir.:* Prof. Mariano Leal.

Seccion meteorologica del Estado de Guanajuato. [Leon] Gegr.: 1902, 20 Stat. (teils v. Staat, teils v. Bischof gegr.). *Dir.:* Prof. Mariano Leal.

Leon (Spanien).

Instituto general y técnico. [Leon] Gegr.: ... *Prof.:* Felipe Gonzalez Calzada.

Observatorio meteorologico. [Leon] *Dir.:* Mariano Dominquez.

Le Portel (Pas-de-Cal., Fr.).

Laboratoire maritime de l'Univ. de Lille. [Le Portel] Gegr.: 1888. *Dir.:* Prof. Paul Hallez.

Lérida (Spanien).

Instituto general y técnico. [Lérida] Gegr.: ... *Prof.:* Herminio Fornés (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Lérida] Gegr.: ... *Dir.:* Pedro Fuertes.

Seminario conciliar. [Lérida] Gegr.: ... *Prof.:* Buenaventura Pelezá.

Lewisburg (Pa, Ver. St.).

Bucknell College Observatory. [Lewisburg] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 5ʰ 7ᵐ 32ˢ, N. Br.: 40° 57′ 20″. *Dir.:* Prof. W. C. Bartol.

Liebenzell (Württ., Dtschl.).

Liebenzeller Mission i. V. der China-Inland-Mission. [Liebenzell] Org.: 1. Chinas Millionen. *R.:* Pfarrer Coerper. Gr.-8°, 12 H., 70 Pf., seit 1900, Jan. 2. Missionsbote aus der Südsee. *R.:* Prediger Blecher u. Pfarrer Horst. 8°, 8 Nrn, seit 1906. *Vors.:* Pfarrer H. Coerper.

Liége s. Lüttich.

Digitized by Google

Liegnitz (Preußen, Dtschl.).

Geschichts- u. Altertumsverein für die Stadt und das Fürstentum Liegnitz. Gegr.: 1904. Mitgl.: 250. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. 8°, alle 2 Jahre 1 H., 2 M. — *Vors.:* Amtsgerichtsrat R. Hahn, Moltkestr. 6/II.

Lille (Nord, Frankreich).

Bibliothèque de Lille. Gegr.: während der Revolution. Best.: ca. 70000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Émile Desplanque.

Bibliothèque de l'Université. [Lille] Gegr.: ... Best.: 195000 Bde. Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* P. Gust. Vanrycke.

École des Hautes Études Industrielles. [Lille, 11, rue de Toul] Gegr.: 1885. Schülerz.: 100. *Prof.:* Louis Selosse (Handelsgeogr.), Henri Charrier (Topogr.), Bourgeat (Geol.).

Facultés catholiques. [Lille] Gegr.: 1875. Hörerz.: 600. *Prof.:* Lesne u. Carnet (Gesch. u. Geogr.), abbé G. Délepine (phys. Geogr.), Bourgeat (Min., Geol.), Eug. Stoffaes (Astr.).

Institut de Géographie de l'Université. [Lille, 25, rue Gauthier de Châtillon] Gegr.: 1898. *Dir.:* Prof. A. Demangeon, 3, rue Denis Godefroy.

Musée d'Histoire naturelle. [Lille, rue des Fleurs 3] Gegr.: 1822. *Kons.:* Prof. Paul Hallez, Charles Barrois.

Société de Géographie de Lille. [116, rue de l'Hôpital-Militaire] Mit Sekt. in Roubaix u. Tourcoing. Gegr.: 1882. Mitgl.: 2200. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* L. Danel, 93, rue Nationale. 8°, 12 H., 20 frs, seit 1880. Jan. — *Präs.:* Ernest Nicolle, 11, square Rameau. *Sekr.:* Prof. A. Merchier, 7, rue Charles Quint.

Société de Statistique et d'Économie politique de Lille. [Rue du Vieux-Marché-aux-Poulets] Gegr.: 1888. Mitgl.: 80. Beitr.: 10 frs. Publ.: Procès-verbaux. — *Präs.:* Dir. Georges Vandame, 101, rue Royale. *Sekr.:* O. L. Godin, 18, rue St-Nicolas.

Société géologique du Nord. [Lille, 159, rue Brûle-Maison] Gegr.: 1870. Mitgl.: 265. Beitr.: 10 frs. Publ.: Annales. *KV.:* Liegeois-Six. 4 H., 10 frs, seit 1870. — *Vors.:* Prof. J. Gosselet, Prof. Barrois, de Parades, H. Douxami. *Sekr.:* H. Briquet.

Université de Lille. Gegr.: 1808. Hörerz.: 1068. *Prof.:* A. Demangeon (Geogr.), Ch. Barrois (Geol. u. Min.). *Maître de conf.:* Henri Douxami (Geol.).

Lima (Peru).

Academia Peruana. [Lima] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Franc. Garcia Calderon. *Sekr.:* Ric. Palma.

Archivo especial de Limites. [Lima, Palacio de Gobierno] Gegr.: 1897. *Dir.:* Dr. Carlos Larrabure y Correa.

Cuerpo de Ingenieros de Minas de Peru. [Lima] Gegr.: 1902. Publ.: Boletin, zwangl., seit 1902. — *Dir.:* J. Balta.

Museo Nacional de Archeolojia. [Lima] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Max Uhle.

Sociedad Geografica de Lima. [Altos de la Biblioteca Nacional, Correo casilla 889] Gegr.: 1888. Mitgl.: 360. Beitr.: ... Publ.: Boletin. *V.:* Libreria de San Pedro, Calle de San Pedro 96. 4°, 4 H., 15 frs, seit 1891, April. — Der Gesellschaft sind angegliedert: ein Observatorio sismografico u. drei Centros Geograficos in Peru. *Präs.:* Eulogio Delgado. *Sekr.:* Scipion E. Lloma.

Unanue Observatory of Academia of Medecine. [Lima] Gegr.: ... Publ.: Boletin. — *Dir.:* M. R. Artola.

Universidad Mayor de San Marcos de Lima. Gegr.: ... Hörerz.: ... *Catedrat. princip.:* Federico Villarreal (Astr.), José S. Barranca (Min. u. Geol.), Mig. F. Colunga (Anthrop.). *Catedrat. adjuntos:* Ignacio La Puente (Astr.), A. Alvarado (Geol.), A. L. Gadea (Anthr.).

Limburg a. L. (Preuß., D.).

St. Raphaels-Verein zum Schutze kathol. deutscher Auswanderer (e. V.). [Limburg] Gegr.: 1869/71. Mitgl.: 1800. Beitr.: 1 M. Publ.: St. Raphaels-Bl. — *Präs.:* Peter Paul Cahensly.

Limoges [Hte-Vienne, Fr.).

Société archéologique et historique du Limousin. [Limoges] Gegr.: 1845.

Digitized by Google

Mitgl.: 200. Eintr.: 10 frs, Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin. Bibliothek: 5000 Bde. — *Präs.:* C. Jouhanneaud. *Gen.-Sekr.:* Alfred Leroux.

Lincoln (England).

Lincolnshire Science Society. [Lincoln] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Papers. — *Präs.:* G. M. Lowe. *Sekr.:* J. Eardley Mason, 27, Cheviot Street.

Lincoln (Neb., Ver. St.).

Agricultural Experiment Station of Nebraska. [Lincoln] Gegr.: 1887. *Dir.:* E. A. Burnett.

The University of Nebraska. [Lincoln] Gegr.: 1869. Hörerz.: 2300. *Prof.:* E. H. Barbour (Geol.), G. D. Swezey (Astron.), Geo. A. Loveland (Astron.), G. E. Condra (Geol.).

Lindenberg (Kr. Beeskow, Pr.).

Kgl. preuß. Aeronautisches Observatorium. [Lindenberg, Kreis Beeskow-Storkow] Gegr.: 1899 als Abt. d. Kgl. preuß. Met. Inst. in Berlin, seit 1905 selbst. Inst. in Lindenberg. Publ.: Ergebnisse der Arbeiten a. Kgl. Aeronaut. Observat. Lindenberg. *KV.:* Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. Roy.-4°, 1 Bd., seit 1906. — *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. R. Aßmann. *Observatoren:* Prof. Arthur Berson, Dr. Arthur Coym. *Techn. Hilfsarbeiter:* Dr. Nicolai Kamienstschikoff, Kuno Fischer.

Linz (Oberösterreich).

Museum Francisco-Carolinum. [Linz, Museumstr. 14] Gegr.: 1833. Mitgl.: 600. Beitr.: 8.40 Kr. Publ.: Jahresberichte mit Beiträgen zur oberösterr. Landeskunde, 55 Liefergn. Biblioth.: 20000 Bde. — *Präs.:* Jul. Wimmer. *Kustos:* Dr. Herm. Ubell.

Verein für Naturkunde in Österreich ob der Enns. [Linz, Gemeindestr.] Gegr.: 1869. Mitgl.: 150. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Jahresbericht, Gr.-8°, 1 H., 1 Kr., seit 1870. — *Präs.:* E. Munganast. *Sekr.:* J. Kleiber.

Lissabon (Portugal).

Academia de Estudos Livres (Universidade Popular). [Lissabon, R. da BoaVista, 140-2°] Gegr.: 1889. Mitgl.: 600. Publ.: Annaes. — *Präs.:* Dr. Ribeiro de Sousa. *Sekr.:* Licinio de la Pereira, Dr. Annibal de Magalhães.

Academia Real das Sciencias de Lisboa. Gegr.: 1779. Publ.: 1. Jornal de Sciencias mathematicas, phisicas et naturaes, 2. Memorias. — *Präs.:* Se. Maj. d. König. *VPräs.:* Jose Joaquin da Silva Amado. *Sekr.:* A. A. de Pina Vidal. — I. Math.-naturw. Kl. *Scienc. math.:* A. A. Schiapa Monteiro de Carvalho. *Scienc. hist. nat.:* J. F. Nery Delgado. *Scienc. Phys.:* A. A. de Pina Vidal. *Scienc. med.:* J. J. da Silva Amado. — II. Philos. Kl. *Litterat.:* J. Th. Braga. *Scienc. Moraes e Jur.:* L. F. Falcão. *Scienc. Econ.-admin.:* A. C. Ribeiro da Costa. *Hist. e Archeol.:* J. C. de Freitas Moniz.

Associação dos Engenheiros Civis. [Lissabon, Praça do Commercio] Gegr.: 1869. Mitgl.: 350. Beitr.: 6 $000. Publ.: Revista d'Obras Publicas e Minas. — *Präs.:* Ant. Ed. Villaça. *Sekr.:* Franc. Luiz Pereira de Souza, M. G. Apollinario.

Bibliotheca nacional de Lisboa. Gegr.: 1796. Best.: 450000 Bde, Geogr. u. Gesch.: 32000, Karten: 414. *Dir.:* Dr. Xavier da Cunha.

Club Militar Naval. [Lissabon, R. do Carmo, 43-I°] Gegr.: 1866. Mitgl.: 325. Beitr.: 500 reis. Publ: Annaes. — *Präs.:* V. almir. Ferreira do Amaral. *Sekr.:* Victor de Sepulveda, Ant. de Carvalho Brandão.

Commissão de Cartographia (Minist. da Marinha e Ultramar). [Lissabon, Praça do Commercio] Gegr.: 1883. *Präs.:* C. almir. H. Capello. *Sekr.:* Cap. de freg. Ernesto Julio de Carvalhos e Vasconcellos.

Commissão do Serviço Geologico. Lissabon, 113, Rua do Arco a Jesus] Gegr.: 1857. Publ.: 1. Memorias, 4°, seit 1865; 2. Communicações da Comm, 8°, seit 1885. — *Präs.:* Joaquim Filippe Nery Delgado. *Sekr.:* Luis Couceiro.

Direcção Geral dos Trabalhos geodesicos. [Lissabon, Largo da Estrella] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Marquez d'Avila.

Digitized by Google

Direcção Geral de Estatistica e dos Proprios Nacionaes. [Lissabon, Ministero da Fazenda, Terreiro do Paço] Gegr.: ... Publ.: 1. Annaes, seit 1854; 2. Movimento do população, 8°, seit 1898. — *Dir.:* Eduardo Villaça.

Escola Colonial (na Soc. de Geogr. de Lisboa). Gegr.: 1906 *Dir.:* Der Präs. d. Ges. *Sekr.:* E. A. Pereira. *Prof.:* Ernesto Julio de Carvalho e Vasconcellos (Geogr. col.).

Escola de Medicina Tropical. [Lissabon, Rua da Junqueira] Gegr.: 1902. Publ.: Archivos de Hygiene e Pathologia exoticas. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1905. — *Dir.:* Antonio Duarte Ramada Curto. *Sekr.:* Prof. Ayres José Kopke Correia Pinto. *Prof.:* Antonio de Lencastre (exotische Pathol.), Franc. Xavier da Silva Telles (tropische Hygiene).

Escola Polytechnica. [Lissabon] Gegr.: 1837. Hörerz.: 385. *Prof.:* Pedro Jose da Cunha (Astr.), F. Fereira Roquette (Geol.).

Escola Naval. [Lissabon, R. de Arsenal] Gegr.: 1846. *Kommand.:* C. almir. João Augusto Botto. *Prof.:* J. Nunes da Matta (Astr.), A. Fontoura da Costa (Met.).

Istituto industrial e commercial de Lisboa. [R. da Boa Vista] Gegr.: 1852. *Dir.:* Ant. Maria d'Avellar. *Sekr.:* Alberto Braga. *Prof.:* J. Candido Correia (Geogr.).

Liga Naval Portugueza. [Lissabon, Rua Garett 95] Gegr.: 1900. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Boletim, Fol., 12 H., 4 $, seit 1902, Jan. — *Präs.:* Jacintho Candido da Silva. *Ständ. Sekr.:* A. Pereira de Mattos.

Museu Colonial e Ethnographico da Soc. de Geogr. de Lisboa. [Rua das Portas de Santo Antão] Gegr.: 1892. *Dir.:* Fereira do Amaral, Ernesto de Vasconcellos, Silva Telles.

Observatorio astronomico da Escola Polytechnica. [Lissabon] Gegr.: ... Publ.: ... — W. L. v. Gr.: $0^h\ 36^m\ 36^s$, N. Br.: 38° 43′, Seehöhe: 85 m. *Dir.:* P. J. da Cunha.

Observatorio astronomico da Marina. [Lissabon] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $0^h\ 36^m\ 33{,}6^s$, N Br.: 38° 42′ 18″, Seehöhe: 28 m. *Dir.:* Prof. A. R. da Costa. *Chef de serv.:* J D. de Souzae Faro, M. G. de Campos Rueda.

Observatorio Meteorologico do Infante D. Luiz. [Lissabon, Escola Polytechnica] Gegr.: 1856. Publ.: 1. Boletim meteorologico, 2. Annaes. — *Dir.:* Gen. Adriano Aug. d. P. Vidal.

Real Observatorio Astronomico de Lisboa [Tapada da Ajuda] Gegr.: 1861. Publ.: ... Ö. L. v. Gr.: 350° 48′ 50″, N. Br.: 38° 42′ 31,3″, Seehöhe: 94 m. *Dir.:* V. Almirante de Campos-Rodrigues. *2. Astron.:* F. Oom. *3. Astron.:* A. Teicheira Bastos. *Astron.:* J. A. Vaz Serra, J. F. Andrade, J. E. Teicheira dos Santos.

Sociedade de Geographia de Lisboa. [Rua de Santo Antão] Gegr.: 1875. Mitgl.: 2853. Beitr.: 2.50 frs. Publ.: Boletim. 8°, 12 H., 3.60 milreis, seit 1876, Jan. — *Präs.:* V. almir. Franc. Joaquim Ferreira do Amaral. *Sekr.:* Capt. de freg. Ernesto Julio de Carvalho e Vazconcellos, Dr. Francisco da Silva Telles.

Sociedade de Sciencias agronomicas de Portugal. [Lissabon, Rua Garrett 95-2°] Gegr.: 1902. Mitgl.: 174. Beitr.: 4500 reis. Publ.: Revista Agronomica. — *Präs.:* D. Luiz de Castro, Rua do Crior 40. *Sekr.:* Joaquim José d'Azevedo, Av. da Liberdade.

Liverpool (England).

Foreign Missionary Society of the Welsh Calvinistic Methodists. [Liverpool, St. Johns Lane, 10, Peare Buildings] Gegr.: 1840. Einn.: 175000 M. Org.: ... Arbeitsf.: Assam. *Leiter:* Rev. I. O. Thomas.

Free Public Museums. [Liverpool, William Brown Street] Gegr.: 1851. Publ.: 1. Bulletin, zwangl. H., seit 1897; 2. Annual Reports; 3. Museum Reports. — *Dir.:* Dr. Henry Ogg Forbes. *Assist. Cur. Lord Derby Museum:* J. A. Clubb. *Assist. Cur. Mayer Museum:* P. Entwistle.

Liverpool Biological Society. [University College] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 10 sh 6 d, Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Proceedings and Transactions. — *Präs.:* Rich. Caton. *Sekr.:* J. A. Clubb, Free Public Museum.

Liverpool Geographical Society. [14, Hargreaves Buildings, 5 Chapel St.]

Digitized by Google

Gegr.: 1891. Mitgl.: 746. Beitr.: 21 sh. Publ.: 1. Transactions. *V.:* C. Tinling & Co. 8°, 1 Bd., 1 M., seit 1893. 2. Annual Report. — *Präs.:* Earl of Derby. *Sekr.:* Staff-Commander E. C. Dubois Phillips.

Liverpool Geological Society. [Royal Institution, Colquitt St.] Gegr.: 1859. Mitgl.: 66. Beitr.: 21 sh. Publ.: Proceedings. — *Vors.:* Thomas H. Cope. *Sekr.:* W. A. Whitehead, 24, Balliol Road, Bootle.

Liverpool Marine Biology Commitee. Gegr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* ...

Liverpool Naturalists' Field Club. [R. Institution, Colquitt St.] Gegr.: 1860. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Col. C. A. Whitney. *Sekr.:* Dr. J. W. Ellis, 18, Rodney St.; Miss E. M. Wood, 17, Frodsham St., Birkenhead.

Liverpool School of Tropical Medicine. Gegr.: 1899. Publ.: 1. Annual Report; 2. Memoirs; 3. Annales of Tropical Medecine and Parasitology. — *Chairman:* Sir Alfred L. Jones.

Observatory. [Bidston - Liverpool, Birkenhead] Gegr.: 1845. Publ.: Meteorol. Observations, 1 Bd., seit 1903. — Ö. L. v. Gr.: 356° 55′ 40″, N. Br.: 53° 24′ 4,8″, Seehöhe: 61 m. *Dir.:* W. E. Plummer. *Assist.:* F. Skinner.

Public Library. [Liverpool] Gegr.: 1850. Best.: 134 000 Bde. Geogr.: ... Karten: ... *OBibl.:* Peter Cowell.

The Gypsy Lore Society. [Liverpool, 6 Hope Place] Gegr.: 1888. Mitgl.: 120. Beitr.: 1 £. Publ.: Quarterly Journal, 8°. *Präs.:* David MacRitchie. *Sekr.:* R. A. Scott Macfie.

University. [Liverpool] Gegr.: 1903. Hörerz.: 700. *Prof.:* E. C. K. Gonner (Volkswirtsch. u. Geogr.). *Reader:* W. E. Plummer (Astr.), H. O. Forbes (Anthropol.). *Lecturer:* P. M. Roxby (Geogr.), F. J. Lewis (Pflanz.-Geogr.).

Livorno (Italien).

R. Accademia Navale di Livorno. [Viale Regina Margherita] Gegr.: ... *Dir.:* Commandante Acc. Nav.

Museo Civico. [Livorno] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Pio Mantovani.

Osservatorio dellaR. AccademiaNavale di Livorno. Gegr.: 1894. Ö. L. v. Rom: 1° 23′ 10,5″. N. Br.: 43° 31′ 37″, Seehöhe: ... *Dir.:* Gius. Gerosa.

Loanda (Westafrika).

Observatorio meteorologico e magnetico. [Loanda] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: 13° 13′ 15″, S. Br.: 8° 48′ 45″, Seehöhe: 59,25 m. *Dir.:* Ernesto Aug. Gomes de Sousa.

Lötzen (Preußen, Deutschl.).

Literarische Gesellschaft Masovia. [Lötzen] Gegr.: 1894. Mitgl.: 345. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Prof. Dr. K. Ed. Schmidt. *Sekr.:* OLehrer Crüger.

Löwen *[Louvain]*, (Belgien).

Université Catholique. [Löwen] Gegr.: 1426. Hörerz.: 2190. *o. Prof.:* E. Goedseels (math. Geogr. u. Geod.), A. F. Meunier (Geol.), H. de Dorlodot (Geol.), A. Nys (Kosmol.), J. van Battel (Geogr.). *ao. Prof.:* F. Kaisin (physik. Geogr.). *Doz. (Char. de cours):* G. Kaiser (Handelsgeogr.).

Logroño (Spanien).

Instituto general y técnico. [Logroño] Gegr.: ... *Prof.:* Marcos Garcia Lacalle.

Observatorio meteorologico. [Logroño] Gegr.: ... *Dir.:* Fernando Diaz de Guzmán.

London (England).

Aëronautical Society of Great Britain. [London, Westminster, 53 Victoria St.] Gegr.: 1866. Mitgl.: 150. Beitr.: 1 Guinee. Publ.: Aëronaut. Journal. *V.:* King Sell e Olding, 27 Chancery Lane. 8°, 4 H., 4 sh, seit 1866, Jan. — *Präs.:* vacat. *Sekr.:* Col. J. D. Fullerton.

African Society. [London SW, Imperial Inst., South Kensington] Gegr.: 1901. Mitgl.: 457. Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Journal. *V.:* Macmillan & Co., Saint Martins St. 8°, 4 H., ..., seit 1901, Okt. — *Präs.:* Earl of Onslow. *Sekr.:* H. d'Egirlle.

Agent General for Cape Colony. [London SW, 96—100, Victoria St.] *Ag. Gen.:* Sir Thomas E. Fuller.

Agent General for Natal. [London SW, 26, Victoria St.] *Ag. Gen.:* The Hon. Sir W. Arbuckle.

Digitized by Google

Agent General for New South Wales. [London EC, 123—125 Cannon St.] *Ag. Gen.:* T. A. Coghlan.

Agent General for Queensland. [London SW, 1, Victoria St.] *Ag. Gen.:* Sir Horace Tozer.

Agent General for South Australia. [London EC, 28, Bishopsgate Street, Within] *Ag. Gen.:* Hon. J. G. Jenkins.

Agent General for Tasmania. [London SW, 5, Victoria St.] *Ag. Gen.:* Hon. A. Dobson, C. M. G.

Agent General for Victoria. [London EC, 142, Queen Victoria Street] *Ag. Gen.:* Hon. J. W. Taverner.

Agent General for Western Australia. [London SW, 15, Victoria Street] *Ag. Gen.:* Hon. C. H. Rason.

Alpine Club. [London, 23, Savile Row] Gegr.: 1857. Mitgl.: 660. Beitr.: 2 £ 2. Publ.: The Alpine Journal, A Record of Mountain Adventure and Scientific Observation, London. *R.:* George Yeld, W, 23, Savile Row. *V.:* Longmans, Green & Co., 39, Paternoster Row. 8°, 4 H., 8 sh, seit 1864. — *Vors.:* Hermann Woolley. *Sekr.:* E. H. F. Bradby.

Army Medical Service. [London SW, 3 Whitehall Place] Gegr.: ... Publ.: Annual Abstract of meteorological Observations taken at Netley and foreign Stations. — *Dir. Gen.:* A. Keogh.

Baptist Missionary Society. [London EC, Holborn, 19, Furnival St.] Gegr.: 1792. Einn.: 1300000 M. Org.: The Missionary Herald. 734 Stationen in Kongo, Palästina, Indien, Ceylon, China usw. *Sekr.:* Rev. C. E. Wilson.

Board of Trade Commercial Labour and Statistical Department. [London SW, 7 Whitehall Gardens] Publ.: 1. The Board of Trade Journal, 8°, 12 H. z. 1 d; 2. The Board of Trade Labour Gazette, 8°, 12 H. z. 1 d; 3. Statistical Abstract for the principal and other foreign countries, 8°, seit 1897; 4. Statistical Abstract for the several colonial and other possessions, 8°, seit 1897; 5. Statistical Abstract of the United Kingdom, 8°, seit 1864. — *Controller gen.:* A. Wilson Fox.

Board of Trade Marine Department. [London SW, 7 Whitehall Gardens] Publ.: 1. Notices to Mariners. 2. Returns of shipping casualties on or near the coasts of Great Britain and its possessions. *Assist.-Sekr.:* Sir Walter Howell.

British Academy. [London W, Society of Antiquaries, Burlington House] Gegr.: 1901. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Sir E. M. Thompson. *Sekr.:* Prof. I. Gollancz, NW, Tau-y-Bryn, Shootup Hill. Sections: Sir E. M. Thompson (Hist. a. Archeol.), Rev. J. A. Robinson (Philol.), Prof. J. Ward (Philos.), Sir W. R. Anson (Jurisprud.).

British and Foreign Antislavery Society. [London SW 51, Denison House, Vauxhall Bridge Road] Gegr.: 1839. Org.: The Antislavery Reporter. — *Präs.:* Sir T. F. Buxton. *Sekr.:* Travers Buxton.

British and Foreign Bible Society. [London EC, 146, Queen Victoria St.] Gegr.: 1804. Einn.: ca. 5000000 M. Org.: 1. The Bible Society Monthly Reporter. *R.:* Rev. T. H. Darlow. 12 H., 6 d, seit ..., Jan. 2. The Bible Society Gleanings. *Präs.:* Marquess of Northampton. *Sekr.:* Rev. A. Taylor, Rev. J. H. Ritson.

British Archaeological Association. [London W, 32, Sackville St.] Gegr.: 1843. Mitgl.: ca. 300. Eintr.: 1 £ 1, Beitr.: 1 £ 1. Publ.: Journal, seit 1843. Jährlicher Kongreß an wechselnden Orten. — *Präs.:* C. E. Keyser. *Sekr.:* George Patrick, Gresham Buildings, Basinghall St., E. C., J. G. N. Clift, 8, John St., Adelphi, WC.

British Association for the Advancement of Science. [London W, Piccadilly, Burlington House, tagt jährl. im Aug. oder Sept. an einem anderen Orte] Gegr.: 1832. Mitgl.: ca. 5500. Beitr.: 1 £. Publ.: Report. — *Präs.:* Sir David Gill. *Gen.-Sekr.:* Prof. W. A. Herdman, Major P. A. Macmahon. *Assist.-Sekr.:* A. Silva White. — 11 Sektionen: a) Math. and Physical Science: Prof. A. E. H. Love. b) Chemistry: Prof. A. Smithells. c) Geology: Prof. J. W. Gregory. d) Zoology: W. Hoyle. e) Geography: George G. Chisholm. f) Econ. Science and Statist.: Prof.

Digitized by Google

W. J. Ashley. g) Engineering: Prof. Silvanus P. Thompson. h) Anthropology: D. G. Hogarth. i) Physiology: A. D. Waller. k) Botany: J. B. Farmer. l) Educational Science: Sir Phil. Magnus.

British Astronomical Association. [London EC, Sion College, Victoria Embarkment] Mit den Zweigges. West of Scotland Br. [Glasgow], Victoria Br. [Melbourne], New South Wales Br. [Sydney]. Gegr.: 1890. Mitgl.: 1000. Eintr.: 5 sh, Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: 1. Journal, 8°, 10 Nrn, 15 sh, seit 1890, Okt. 2. Memoirs, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1890. — *Präs.:* F. W. Levander, NW, 30, North Villas, Camden Squ. *Sekr.:* J. A. Hardcastle; J. G. Petrie, 359, Holloway Road N; T. F. Maunder.

British Balneological and Climatological Society. [London W, 20, Hanover Square] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: The Journal of Balneol. and Climatol. — *Präs.:* W. J. Tyson. *Sekr.:* S. Sunderland, W, 11, Cavendish Place, Cavendish Square; F. A. de T. Mouillot.

British Library of Political Science. [London WC, Clare Market] Gegr.: 1896. Best.: ca. 150000 Bde. *Dir.:* H. J. Mackinder. *Biblioth.:* John McKillop.

British Museum. [London WC] Gegr.: 1753. Best.: ... Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Sir Edward Maunde Thompson. *Superint. of Map Departm.:* B. H. Soulsby.

British Museum (Natural History). [London SW, Cromwell Road] Gegr.: 1881. Publ.: Various memoirs. — *Dir.:* vacat. *Sekr.:* C. E. Fagan. *Keeper of Zool.:* vacat. *Assist.:* E. A. Smith, Dr. R. B. Sharpe, C. O. Waterhouse. *Geol. Keeper:* Dr. Arthur S. Woodward. *Assist. Keeper:* Dr. F. A. Bather. *Assist. 1st Cl.:* Rich. Bullen Newton, Dr. C. W. Andrews, Georg C. Crick. *Assist. 2d Cl.:* W. D. Lang. *Mineralogy Keeper:* L. Fletcher. *Botany Keeper:* Dr. A. B. Rendle.

British Rainfall Organisation. [London NW, 62, Camden Square] Gegr.: 1860. Publ.: 1. British Rainfall. 8°, 1 Bd., 10 sh, seit 1860. 2. Symons's Meteorol. Magazine, 8°, 12 H., 4 sh. seit 1866, Febr. *V.:* Edward Stanford, WC, Long Acre 12—14. — *Dir.:* Dr. Hugh Robert Mill.

British South Africa Company. [Head Office: London EC, 2, Wall Buildings] Gegr.: 1889. *Präs.:* the Duke of Abercorn. *Sekr.:* D. E. Brodie.

Cambrian Archaeological Association [ohne bestimmten Sitz]. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 1 £ 1. Publ.: Archaeologia Cambrensis. *Präs.:* Sir Rich. H. Williams Bulkeley. *Bund-Editor:* Rev. C. R. Moires.

Central Asian Society. [London, 22, Albemarle St.] Gegr.: 1901. Mitgl.: 100. Beitr.: 1 £. Publ.: Papers. — *Präs.:* Sir T. H. Holdich. *Sekr.:* E. Penton.

Challenger Society. [London]. Gegr.: 1903. Mitgl.: 40. Beitr.: 10 sh. *Sekr.:* Dr. G. Herbert Fowler, The Old House, Aspley Guise, Bedfordshire.

China Inland Mission. [London N, Newington Green] Gegr.: 1865. Einn.: ca. 1,2 Mill. M. Org.: China's Millions. *Sekr.:* F. Marcus Wood.

Church Missionary Society. [London EC, 14—16 u. 18, Salisbury Square, Fleet St.] Gegr.: 1799 als Soc. for Missions to Africa and the East. 558 auf alle Erdteile verstreute Stationen. Einn.: 7¾ Mill. M. Org.: 1. The Church Missionary Revier, 2. The Church Missionary Gleaner u. a. — *Präs.:* Sir John H. Kennaway, Rev. Prebendary H. E. Fox.

Church of England Zenana Missionary Society. [London WC, 27, Chancery Lane] Gegr.: 1880. Einn.: ca. 1 150000 M. Org.: India's Women and China's Daughters.

City of London College Science Society. [White St., Moorfields, EC] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Journal. — *Präs.:* Prof. J. S. Bridges. *Sekr.:* H. N. Gray, 131, Earlham Grove, Forest Gate, E.

Colonial Office. [London SW, Downing St.] Gegr.: ... Publ.: 1. Annual Series, 2. Miscellaneous Series. *KV.:* Wyman & Co. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr. — *Staatssekr.:* Rt. Hon. the Earl of Elgin and Kincardine.

Colonial Survey Committee. [London]

Digitized by Google

Mitgl.: Col. R. C. Helland, H. J. Read, Major C. F. Close. *Sekr.:* W. C. Bottomley.

Common's Observatory. [London W, 63, Eaton Rise Ealing] Gegr.: 1876. Publ.: Memoirs and Monthley Notices. — Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Dir.:* A. A. Common.

Ealing Scientific and Microscopical Society. [London W, Ealing, Municipal Buildings] Gegr.: 1877. Mitgl.: 111. Beitr.: 10 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* W. Deane Butcher, Holywood, 5, Cleveland Road, Edinburgh. *Sekr.:* F. M'Neil Rushforth, Ealing, 133, The Grove.

East India Association. [London SW, Westminster Chambers, 3, Victoria St.] Gegr.: 1866. Mitgl.: ... Beitr.: 25 sh. Publ.: 1. Journal, 2. Asiatic Quarterly Review. — *Vors.:* Lord Reay. *Sekr.:* John Pollen.

Egypt Exploration Fund. [London, WC, 37, Great Russell Street] Gegr.: 1883. Mitgl.: 1700. Beitr.: 1 £. Publ.: 1. Memoirs, 2. Archaeological and Annual Reports. — *Präs.:* F. G. H. Price. *Sekr.:* Miss Emily Paterson.

Folk-Lore Society. [London W, Piccadilly, 22, Albemarle Street] Gegr.: 1878. Mitgl.: 400. Beitr.: 1 £ 1. Publ.: Folklore. — *Präs.:* Dr. Gaster. *Sekr.:* F. A. Milne, WC, 11, Old Square, Lincoln's Inn.

Foreign Office. [London SW, Downing Street] Publ.: 1. Annual and Miscellaneous Series. 2. Diplomatic and Consular Reports. — *Staats-Sekr.:* Sir Edward Grey.

Friends' Foreign Mission Association. [London EC, Bishopsgate Without, 15, Devonshire Street] Gegr.: 1865. Einn.: ca. 400000 M. Org.: Our Missions. Arbeitsf.: Indien, Madagaskar, Ceylon, Syrien, China. *Sekr.:* Dr. W. Wilson.

Geological Society of London. [W, Piccadilly, Burlington House] Gegr.: 1807. Mitgl.: 1332. Eintr.: 6 £ 6. Beitr.: 2 £ 2. Publ.: 1. Quarterly Journal, 2. Abstracts of Proceedings, 3. Geological Literature added to Library. — *Präs.:* Sir Archibald Geikie. *Sekr.:* W. W. Watts, E. J. Garwood. *Bibl. u. Assist.-Sekr.:* L. L. Belinfante.

Geological Survey of Great Britain. [London SW, 28, Jermyn St.] Gegr.: 1835. Publ.: 1. Memoirs, zwangl. H. z. versch. Pr.; 2. Maps, 3. Sections. — *Dir.:* J. J. H. Teall. *Assist. to Dir.:* J. Horne, H. B. Woodward. *Dist. Geol.:* C. T. Clough, G. W. Lamplugh, L. W. Hinxman, C. Reid, A. Strahan, F. L. Kitchin. *Petrogr.:* J. S. Flett. *Geologists:* H. A. Allen, E. M. Anderson, E. B. Bailey, G. Barrow, T. C. Cantrill, R. G. Carruthers, C. B. Crampton, H. Dewey, E. E. L. Dixon, W. Gibson, J. B. Hill, O. T. Jones, G. W. Lee, D. A. Mac Alister, H. B. Muff, W. Pollard, R. L. Sherlock, B. Smith, H. H. Thomas, I. Thomas, W. A. E. Ussher, C. B. Wedd, J. S. G. Wilson, W. B. Wright. *Super. of Maps:* R. Lunn, H. W. G. Williams. *Clerk:* E. G. W. Elliott.

Geologists Association (of London) [WC, University College, Gower St.] Gegr.: 1858. Mitgl.: 590. Eintr.: 10 sh, Beitr.: 10 sh oder einmalig 7 £ 10. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* R. S. Herries. *Sekr.:* G. W. Young, 34, Glenthorne, Hammersmith, W.

Hakluyt Society. [London W, 1, Savile Row] Gegr.: 1846. Mitgl.: 478. Publ.: Reprints and Translations of old travels. — *Präs.:* Sir Clements Markham. *Sekr.:* B. H. Soulsby, Map Dept, British Mus., WC.

High Commissioner for Canada. [London SW, 17, Victoria Street] *H. Comm.:* Lord Strathcona.

High Commissioner for New Zealand. [London SW, 13, Victoria St.] Hon. W. P. Reeves.

Hydrographic Department. [London SW, Whitehall] Gegr.: ... Publ.: 1. Charts, 2. Sailing Directions. — *Hydrographer:* Rear Adm. A. M. Field. *Assist.-Hydrogr.:* Capt. H. E. Purey-Cust.

Imperial Institute. [London SW, South Kensington] Gegr.: 1887. Mitgl.: ... Publ.: Bulletin. — *Dir.:* Prof. Wyndham R. Dunstan. *Princ.-Assist.:* J. A. Henry. *Superint. of Col. Collections:* W. G. Freeman.

India Office. [London SW, Whitehall, Library] Gegr.: 1801. Best.: ca. 70000

Digitized by Google

Bde. *Libr.:* F. W. Thomas. Registry and Record Department. *Superint.:* W. Foster.

Institution of Civil Engineers. [London SW, Westminster, Great George Street] Gegr.: 1818. Mitgl.: 8445. Beitr.: 4—1½ Guineas. Publ.: Minutes of Proceedings. — *Präs.:* Sir William Matthews. *Sekr.:* J. H. T. Tudsberg.

International Catalogue of Scientific Literature. [London, 34/35 Southampton St., Strand WC] *Dir.:* H. Forster Morley.

Japan Society of London. [W, 20, Hanover Sq.] Gegr.: 1892. Mitgl.: 1320. Beitr.: 21 sh. Publ.: Transactions and Proceedings. — *Präs.:* Baron Komura. *Sekr.:* K. Nojima, J. P. Reid.

London Committee of the Barotsi Mission. [E, Bow, Harley House, C. W. Mackintosh] Gegr.: 1898. Einn.: ca. 8000 M. Org.: News from Barotsi Land, 8°, 4 H., 1 sh, seit 1894, Januar.

London Missionary Society. [EC, 16, New Bridge Street] Gegr.: 1795. Einn.: ca. 3,5 Mill. M. Org.: The Chronicle. Arbeitsf.: Afrika, Madagaskar, Nordindien, Trawankor, China, Westindien, Ozeanien. *Sekr.:* Revs. B. W. Thompson, G. Cousins. A. N. Johnson.

London School of Tropical Medecine. [E, Connaught Road, Albert Dock] Gegr.: ... Hörerz.: 90. *Dir.:* C. W. Daniel.

London Topographical Society. [EC, Fleet St., 16 Clifford's Inn.] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 21 sh. Publ.: London Topographical Record. *Präs.:* Earl of Rosebery. *Sekr.:* B. Gomme.

Melanesian Mission. [London SW, Westminster, Church House, E. Bourne, Sekr.] Gegr.: 1849. Einn.: ca. 165000 M. Org.: The Southern Cross Log.

Meteorological Office. [London SW, 63, Victoria St.] Gegr.: 1854. Publ.: 1. Daily Weather Reports, 2. Weekly Weather Reports, 3. Hourly Observations at observatories, 4. Meteorlog. Observations at stations of second order, 5. Monthly Meteorolog. Charts of Atlantic and Mediterranean, 6. Monthly Meteorol. Charts of the Indian Ocean and Read Sea, 7. Occasional Charts and Reports. — *Dir.:* Dr. W. N. Shaw. *Marine Superint.:* Cmdr M. W. Campbell Hepworth. *Supt. of Statistics:* R. G. K. Lempfert. *Supt. of Instruments:* R. H. Curtis. *Chief Clerk:* J. A. Curtis, *First Class Clerks:* W. Allingham, T. D. Bell, F. J. Brodie, J. E. Cullum, C. Harding, H. Harries. *Supt. of Valencia Observatory:* J. E. Cullum. *Dir. of Observ. of the Upper Air:* W. H. Dines.

Morocco Society. [London, ...] Gegr.: 1904. Mitgl.: ... Beitr.: für das 1. Jahr 1 £ 1, folg. Jahre 10 sh 6 d. Publ.: ... — *Präs.:* ... *Sekr.:* ...

Museum of Practical Geology. [London SW, Jermyn Street] Gegr.: ... Etat: 3900 £. *Dir.:* J. J. H. Teall. *Kurator:* J. Allen Howe.

Nautical Almanac Office. [London WC, Gray's Inn., 3, Verulam Buildings] Gegr.: 1767. Publ.: Nautical Almanac. — *Superint.:* A. M. W. Downing. *Chief Assist.:* P. L. H. Davis. *Assistn:* J. H. Bell, W. H. Walmsley, J. A. Spriggo, B. F. Bawtree, W. F. Doak, T. C. Hudson.

North Africa Mission. [London N, 4 Highbury Crescent] Gegr.: 1881. Einn.: ca. 180000 M. Org.: North Africa. Arbeitsf.: Marokko, Algier, Tunis, Tripolis, Ägypten. *Sekr.:* Dr. C. L. Terry.

Ordnance Survey s. Southampton.

Palaeontographical Society. [London W, Piccadilly, Burlington House] Gegr.: 1847. Mitgl.: 500. Beitr.: 1 £ 1. Publ.: Volumes, seit 1848. *Präs.:* Dr. Henry Woodward. *Hon.-Sekr.:* Dr. A. S. Woodward, Brit. Mus.

Palestine Exploration Fund. [London W, 38, Conduit St., Hanover Square] Gegr.: 1865. Mitgl.: ca. 3000. Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: The Quarterly Statement. *R.:* Stanley A. Cook, Cambridge. 8°, 4 H. z. 2 sh 6 d, seit 1870, Jan. — *Präs.:* the Archbishop of Canterbury. *Chairman:* Colonel Sir Charles M. Watson. *Sekr.:* G. Armstrong.

Physical Society of London. [SW, South Kensington, R. College of Science] Gegr.: 1874. Mitgl.: 4—500.

Digitized by Google

Eintr.: 1 £ 1, Beitr.: 2 £ 2. Publ.: 1. Proceedings. 2. Bulletin. 3. Science Abstracts. — *Präs.:* Dr. C. Chree. *Sekr.:* W. R. Cooper, SW, 82, Victoria Street; Prof. W. Cassie, Brantwood, Englefield Green Staines, Englefield Green, Surrey. *For. Secr.:* Prof. S. P. Thompson.

Primitive Methodists Missionary Society. [London N, Holloway, 71, Freegrove Road] Gegr.: 1810. Einn.: ca. 200000 M. Org.: The Primitive Methodist Missionary Record. *R.:* Rev. R. W. Burnett. Arbeitsf.: Westafrika, Sambesi. *Leiter:* Rev. R. W. Burnett.

Private Observatory. [London SW, 90 Upper Tulse Hill] Gegr.: 1866. W. L. v. Gr.: $0^h\ 0^m\ 27{,}7^s$, N. Br.: 51° 26′ 47″, Seehöhe: 48 m. *Bes. u. Beobacht.:* Sir W. Huggins.

Public Record Office. [London WC, Chancery Lane] Gegr.: 1840. *Keeper of the Records:* The Master of the Rolls Sir H. H. Cozens-Hardy. *Dep. Keeper:* Sir Henry Maxwell-Lyte.

Ray Society. [London] Gegr.: 1844. Mitgl.: 300. Beitr.: 1 £ 1. Publ.: jährl. 1—2 Bde über Naturgesch. — *Präs.:* Lord Avebury, Farnborough, High Elms. *Sekr.:* John Hopkinson, Watford, Weetwood.

Regions Beyond Missionary Union. [London E, Bow, Harley House] Gegr.: 1872. Einn.: ca. 600000 M. Org.: Regions Beyond. Arbeitsf.: Afrika, Indien, Südamerika.

Registrar General's Department. [London WC., Somerset House] Gegr.: 1838. Publ.: Returns. — *Reg. Gen.:* Sir W. C. Dunbar.

Royal Agricultural Society of England. [London WC, 16, Bedford Square] Gegr.: 1838. Mitgl.: 9500. Beitr.: Governor 5 £, Mitgl. 1 £, einmalig 50 £ bzw. 15 £. Publ.: Journal. — *Präs.:* wechselt jährlich. *Sekr.:* Sir Ernest Clarke.

Royal Anthropological Institute of Great Britain and Ireland. [London W. 3, Hanover Square] Gegr.: 1871. Mitgl.: 450. Beitr.: 2 £ 2, oder einmal 31 £ 10. Publ.: 1. Journal, Imp -8°, 2 H. 30 sh, seit 1871, Jan.; 2. Man, A monthly Record of the Anthropological Science, Imp.-8°, 12 H., 12 sh, seit 1901, Jan. — Bibl.: ca. 5000 Bde. *Präs.:* W. Ridgeway. *Sekr.:* T. A. Joyce, H. S. Kingsford.

Royal Archaeological Institute of Great Britain and Ireland. [London W, 20, Hanover Square] Gegr.: 1843. Mitgl.: 350. Eintr.: 1 £ 1, Beitr.: 1 £ 1, einmalig 15 £ 15. Publ.: Archaeolog. Journal, seit 1844. — *Präs.:* Sir Henry Howorth. *Sekr.:* Wm. Hale Hilton.

Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland. [London W, 22, Albemarle Street] Mit d. 7 Tochtergesellschaften: Bengal Branch [Calcutta], Bombay Br., Ceylon Br. [Colombo], China Br. [Shanghai], Corea Br. [Söul], Madras Br., Straits Settlements Br. [Singapore]. Gegr.: 1823. Mitgl.: 620. Beitr.: 3 £ 3 in London u. Umgebung, 1 £ 10 auswärts. Publ.: 1. Journal, 2. Monographs, 3. Oriental Translation Fund Series. Bibl.: ca. 12000 Bde. — *Präs.:* Lord Reay. *Sekr.:* Miss C. Hughes.

Royal Astronomical Society. [London W, Burlington House] Gegr.: 1820. Mitgl.: 723. Eintr.: 2 £ 2, Beitr.: 2 £ 2, einmalig 31 £ 10. Publ.: 1. Monthly Notices. seit 1827; 2. Memoirs, seit 1822. Biblioth.: ca. 12000 Bde. — *Präs.:* H. F. Newall. *Sekr.:* T. Lewis, S. A. Saunder. *Assist.-Sekr.:* W. H. Wesley. *For. Sekr.:* Sir Will. Huggins. *Biblioth.:* W. H. Wesley.

Royal Colonial Institute. [London WC, Northumberland Ave.] Gegr.: 1868. Mitgl.: 4568. Eintr.: 3 £ (res.), 1 £ 1 (non-res.). Beitr.: 2 £ (res.), 1 £ 1 (non-res.). Publ.: 1. Proceedings, 2. Journal, 8°, 8 H. z. 6 d, seit 1890. — *Präs.:* H. R. H. the Prince of Wales. *Sekr.:* J. S. O'Halloran. *Libr.:* J. R. Boosé.

Royal Gardens s. Kew.

Royal Geographical Society. [London W, Burlingt. Gardens, 1 Savile Row] Gegr.: 1830. Mitgl.: ca. 4500. Eintr.: 5 £, Beitr.: 2 £. Publ.: 1. The Geogr. Journal, Including the Proceedings of the R. G. S. *R.:* J. Scott Keltie, 1, Savile Row. *V.:* Edward Stanford, WC, 12/14, Long Acre. 8°, 12 H., 24 sh, seit 1830, Jan. 2. Year Book, 3. Hints to Travellers, 4. Extra Publications. 3. u. 4. nicht periodisch. Biblioth.: 45000 Bde, 108000 Karten. —

Digitized by Google

Präs.: Sir George Taubman Goldie, Queen Anne's Mansions, SW. *Sekr.:* J. Scott Keltie, 1, St. Johns Wood Park, NW. *For. Secr.:* Sir John Kirk. *Libr.:* E. Heawood. *Map Curator:* E. A. Reeves.

Royal Historical Society. [London WC, 6 and 7, South Square's Inn] Gegr.: 1868. Mitgl.: 648. Beitr.: 2 £ 2. Publ.: 1. Transactions, 2. Comden Series. — *Präs.:* Rev. W. Hunt. *Sekr.:* H. E. Malden. *Liter. Dir.:* Hubert Hall. *Biblioth.:* Miss M. B. Curran.

Royal Institution of Great Britain. [London W, Piccadilly, Albemarle Street] Gegr.: 1800. Mitgl.: 1077. Eintr.: 10 £ 10 (including first annual Subscription). Beitr.: 5 £ 5. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* the Duke of Northumberland. *Sekr.:* Sir William Crookes. *Assist. Secr. and Libr.:* Henry Young.

Royal Meteorological Society. [London SW, Westminster, 70, Victoria Street] Gegr.: 1850. Mitgl.: 730. Eintr.: 1 £, Beitr.: 2 £, oder einmalig 25 £. Publ.: 1. Quarterly Journal, 2. Meteorological Record, 3. Hints to Meteorological Observers, 4. Some facts about the Weather. — Die Ges. hat 22 meteorol. u. ca. 70 klimatolog. Stationen errichtet. — *Präs.:* Dr. H. R. Mill. *Sekr.:* H. Mellish. *Assist.-Secr. and Lect.:* W. Marriott.

Royal Observatory s. Greenwich.

Royal Society. [London W, Burlington House] Gegr.: 1660. Mitgl.: 474, Foreign Mrs: 65. Beitr.: 3 £. Publ.: 1. Philosophical Transactions, 2. Proceedings, 3. Year Book, 4. Varions Reports. — Biblioth.: 750000 Bde. *Präs.:* Lord Rayleigh. *Sekr.:* Prof. Dr. J. Larmor, Sir Arch. Geikie. *For. Secr.:* Francis Darwin. *For. Secr.:* Francis Darwin. *Assist. Secr. and Libr.:* R. Harrison.

Royal Statistical Society. [London WC, Strand, 9, Adelphi Terrace] Gegr.: 1834. Mitgl.: 839. Beitr.: 2 £ 2. Publ.: Journal, 8°, 4 H., 5 sh, seit 1838. — *Präs.:* Hon. Sir Charles W. Dilke. *Hon. Secr.:* R. H. Rew, A. Wilson Fox, G. Udny Yule. *Assist. Secr.:* J. H. Magee. *Libr.:* John A. P. Mackenzie.

Seismolog. Investigation Committee, British Association. [London W, Burlington House] Gegr.: 1880. Publ.: Reports. — *Vors.:* Prof. H. H. Turner, *Sekr.:* J. Milne.

Society for the Propagation of the Gospel in Foreign Parts. [London SW, Westminster, 19, Delahay St.] Gegr.: 1701. Jahresausg.: 3-4 Mill. M. Veröffentl.: The Mission Field. — *Sekr.:* Rt. Rev. Bishop Montgomery.

Society of Antiquaries of London. [Piccadilly, Burlington House] Gegr.: 1572. Mitgl.: 700. Eintr.: 8 £ 8, Beitr.: 3 £ 3, einmalig 55 £. Publ.: 1. Archäologia, 2. Proceedings, 3. Vetusta Monumenta. Bibl.: 35000 Bde. — *Präs.:* Lord Avebury. *Dir.:* F. G. Hilton Price. *Sekr.:* C. H. Read.

Society of Arts. [London WC, John Street, Adelphi] Gegr.: 1754. Mitgl.: 3800. Beitr.: 2 £ 2. Publ.: Journal. — *Präs.:* H. R. H. the Prince of Wales. *Vorst.:* Sir Steuart C. Bailey. *Sekr.:* Sir H. T. Wood.

Solar Physics Observatory. [London SW, South Kensington] Gegr.: 1879. *Dir.:* Sir J. Norman Lockyer, 16, Penywern Road, SW. *Chief Assist.:* William J. S. Lockyer. *1. Assist.:* Frank E. Baxandall. *2. Assist.:* Charles P. Butler.

South Africa General Mission. [London SW, Wimbledon, 17, Homefield Road, A. Mercer] Gegr.: 1889. Einn.: ca. 400000 M. Org.: The South African Pioneer. Arbeitsf.: Kapland, Transvaal, Zululand.

South American Missionary Society. [London WC, Bedford Row, 20, John Street] Gegr.: 1844 als Patagonische Mission. Einn.: ca. 26751 £. Org.: The S. Am. Missionary Magazine. — *Sekr.:* Rev. E. P. Cachemaille, Capt. E. Poulden.

St. Marylebone Natural Science Society. [London W, 444, Edgware Road] Gegr.: 1898. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* Rev. H. J. Wright. *Sekr.:* Alice G. Young, 105, Albert St., Regents Park, NW. (?)

Statist. Department, London County Council. [SW, Spring Gardens] Gegr.: ... Publ.: 1. Statistical Abstract. *KV.:* P. S. King & Son, SW, Westminster, Victoria St., 2/4, Great Smith

Digitized by Google

Street. 8°, 1 Bd. 1 sh, seit 1897, Jan. 2. London Statistics. *KV.:* wie 1. 8°, 1 Bd. 5 sh, seit 1890/91. — *Stat. Officer:* Edgar J. Harper.

The Surveyors Institution. [London SW, 12, Great George Str.] Gegr.: 1868. Mitgl.: ... Beitr.: 3 £ 3 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* T. T. Wainwright. *Sekr.:* A. Goddard.

Tulse Hill Observatory. [London WS, Upper Tulse Hill] Gegr.: 1856. Publ.: in den Public. d. Royal Soc. u. a. — W.L.v.Gr.: 0°6′56″, N.Br.: 51°26′47″, Seehöhe: 157 ft. *Bes. u. Dir.:* Sir W. Huggins.

Universities Mission to Centr. Africa. [London SW, Westminster, 9, Dartmouth Street] Gegr.: 1859. Einn.: ca. 800000 M. Org.: 1. Central Africa; 2. African Tidings, 8°, 12 H., 1 sh, seit 1892. *Sekr.:* Rev. D. Travers.

University of London. [SW, South Kensington] Gegr.: 1836; reorg. 1900. *Chancellor:* the Rt. Hon. the Earl of Rosebery. *Prof.:* E. J. Garwood (Geol.). *Reader:* H. J. Mackinder (Wirtsch.-Geogr.).

a) University College. [WC, Gower Street] Gegr.: 1828; incorp. in Univ., 1907. Hörerz.: 983. *Prof.:* L. W. Lyde (Econ. Geogr.), E. J. Garwood (Geol. u. Min.).

b) Kings College. [WC, Strand] Gegr.: 1830. Hörerz.: 1300. *Prof.:* H. G. Seeley (Geogr., Geol. u. Min.).

c) Bedford College. [W, York Place, Baker Street] Gegr.: 1849. Hörerz.: 311. *Lecturer:* Miss C. A. Raisin (Bot., Geogr. u. Geol.).

d) Royal College of Science. [South Kensington) Gegr.. 1851. Hörerz.: 300. *Prof.:* W. W. Watts (Geol.). *Assist. Prof.:* C. G. Cullis (Geol. u. Min.).

e) London School of Economics and Political Science. [WC, Clare Market] Gegr.: 1895. Hörerz.: ... *Dir.:* H. J. Mackinder.

Victoria Institute (Philosophical Society of Great Britain). [London WC, 8, Adelphi Terrace] Gegr.: 1865. Mitgl.: 870. Beitr.: memb. 2 Guineen, associates 1 Guinee. Publ.: Journal of Transactions. — *Präs.:* the Earl of Halsbury. *Sekr.:* Prof. E. Hull.

Victoria and Albert Museum. [London, South Kensington] Gegr.: ... Naturwiss. Bibliothek: 90000 Bde. *Dir.:* W. I. Last (Science Mus.), A. B Skinner (Art Mus.).

War Office, Department of Chief of General Staff. [London SW.] *Dir. of Military Operations:* Maj.-Gen. J. S. Ewart.

Wesleyan Methodist Missionary Society. [London EC, Wesleyan Centenary Hall, 17, Bishopsgate St.] Gegr.: 1813. Einn.: ca. 2700000 M. Org.: The Foreign Field, At Home and Abroad. 395 Missionare in Süd- u. Westafrika, Indien, Ceylon, Barma, China, Westindien u. Mittelamerika. *Gen.-Sekr.:* Rev. Wm. Perkins. Rev. John M. Brown, Rev. Marsh. Hartley, Rev. W. H. Findlay.

Zambesi Industrial Mission. [London E, Minories, 6, Colonial Avenue] Gegr.: 1892. Einn.: ca. 70000 M. Arbeitsf.: Schire-Hochland u. Angonilande. *Sekr.:* R. Caldwell.

Lons-le-Saunier (Jura, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Lons-le-Saunier] Gegr.: ... *Kons.:* Prof. L. A. Girardot.

Lorient (Bretagne, Frankr.).

Observatoire de la Marine. [Lorient] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 0ʰ 13ᵐ 25,0ˢ, N. Br.: 47° 44′ 41″, Seehöhe: 23 m. *Dir.:* E. Le Métayer.

Société Bretonne de Géographie. [Lorient, 16, Cours des Quais] Gegr.: 1882. Mitgl.: 150. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 4 H., ..., seit 1882. — *Präs.:* Dufilhol. *Sekr.:* ...

Louth (England).

Louth Antiquarian and Naturalist's Society. [The Museum, New St.] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: ... — *Präs.:* Alderman S. Cresswell. *Sekr.:* R. W. Goulding, Mercer Row; B. Crow, See Street.

Lovedale (Kap Kol., S. A.).

Private Observatory. [Lovedale] Gegr.: 1891. Ö. L. v. Gr.: 1ʰ 47ᵐ 25ˢ, N. Br.: 32° 46′ 30″, Seehöhe: 52 m. *Dir.:* Dr. A. W. Roberts.

Lowestoft (Suffolk, Engld).

Laboratory for International North Sea Fishery Investigations) under

Digitized by Google

the management of the Marine Biol. Association of the United Kingdom). [Lowestoft] Gegr.: 1902. *Naturalist in charge:* W. Garstang. *Naturalists:* W. Wallace, R. A. Todd, J. O. Borley, A. E. Hefford. *Assists:* J. Potter, G. T. Atkinson, A. J. Arrowsmith, H. N. Rogers.

Lucca (Italien).

R. Accademia Lucchese. [Lucca] Gegr.: 1584. Publ.: Atti. — *Präs.:* S. M. il Re. *VPräs.:* March. Giac. Sardini. *Sekr.:* Dr. Prof. Scipione Rindi (per le lettere ed arti), Can. Prof. Rodorigo Biagini (per le scienze). *Archiviste:* Ab. Prof. Raffael Baralli.

R. Biblioteca gobernativa. [Lucca] Gegr.: 1794. Best.: ca. 210000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Eugenio Boselli.

Lucknow (Oudh, Indien).

Provincial Museum of the United Provinces of Agra and Oudh. [Lucknow] Gegr.: 1881. Publ.: Annual Report. — *Kurator:* Ganga Dhar Ganguli.

Ludwigsburg (Württ., D.).

Historischer Verein für Ludwigsburg u. Umgegend. Gegr.: 1897. Mitgl.: 185. Beitr.: 3 M. Publ.: Ludwigsb. Gesch.-Blätter. *V.:* I. Aigner, Hofbuchh., 4°, 1 H., 3 M., seit 1900. — Historische Sammlg, Kgl. Anlagen, »Ruinenbau«. — *Vors.:* Gymn.-Lehrer C. Belschner. *Schriftf.:* H. Aigner, Arsenalstr.

Lübeck (Fr. Hansestadt, D.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Lübeck] Gegr.: 1875. *Leiter:* Nav.-Schuldir. Dr. Schulze.

Geographische Gesellschaft. [Lübeck] Gegr.: 1882. Mitgl.: 160. Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* Friedländer & Sohn. 8°, 1—2 H., 4—10 M., seit 1883. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Lenz, Mühlendamm 20. *Sekr.:* Navigationslehrer Krauß.

Hansisch. Geschichtsverein. [Lübeck] Gegr.: 1871. Mitgl.: 400. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Hansische Gesch.-Blätter, seit 1871; 2. Hanserazesse Hansische Geschichtsquellen, seit 1876; 3. Hansisches Urkundenbuch, seit 1876; 4. Hansische Geschichtsquellen; 5. Hansische Inventare, seit 1896; 6. Hansische Pfingstblätter, seit 1905. — *Vors.:* Senator Dr. F. Fehling. *Sekr.:* Prof. Dr. Max Hoffmann.

Museum für Völkerkunde. [Lübeck, i. Mus. am Dom] Gegr.: 1893. Publ.: 1. Jahresbericht, 2. Mitteilungen. — *Konserv.:* Dr. Richard Karutz.

Stadtbibliothek. [Lübeck] Gegr.: 1620. Best.: 120000 Bde, Geogr.: 4650 Bde, Karten: 300. *Stadtbiblioth.:* Prof. Dr. Karl Curtius.

Sternwarte der Navigationsschule mit meteorol. Station. [Lübeck] Gegr.: 1863. Publ.: Met. Jahresübersicht. — Ö. L. v. Gr.: 10° 41′ 26″, N. Br.: 53° 51′ 31,1″, Seehöhe: 20,2 m. *Dir.:* Dr. Fr. Schulze.

Verein für Heimatschutz. [Lübeck] Gegr.: 1907. Mitgl.: 65. Beitr.: 3 M. Publ.: Berichte. — *Vors.:* OLehrer Dr. Frank. *Schriftf.:* OLehrer Mahn.

Verein für Lübeckische Geschichte u. Altertumskunde. [Lübeck, Königstr. 5] Gegr.: 1822. Mitgl.: 92. Beitr.: 3 M., ausw. 4 M. Publ.: Mitteilungen u. Zeitschrift. — *Vors.:* Prof. Dr. Christ. Reuter. *Schriftf.:* Prof. Dr. Freund. *Biblioth.:* Prof. Dr. Ohnesorge, Cronsforder Allee 33.

Lüneburg (Preuß., Dtschl.).

Museums-Verein für das Fürstentum Lüneburg. Gegr.: 1878. Mitgl.: ca. 300. Beitr.: einh. 4 M., ausw. 3 M. Publ.: Lüneburger Museumsblätter. — *Vors.:* Justizrat Gravenhorst. *Schriftf.:* Stadtarch. Dr. Reinecke.

Naturwissenschaftlicher Verein f. d. Fürstentum Lüneburg. Gegr.: 1851. Mitgl.: 175. Beitr.: 4 M. Publ.: Jahreshefte. Gr.-8°, alle 3 Jahre 1 H., seit 1865. — *Vors.:* OStabsarzt Ullrich. *Sekr.:* Prof. Ahlenstiel.

Lüttich *[Liége]*, (Belgien).

Laboratoire de Géologie et de Géographie physique de l'Université. [Lüttich] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. M. Lohest. *Conserv.-Répet:* Ing. P. Fourmarier.

Observatoire. [Lüttich] Gegr.: 1883. Ö. L. v. Gr.: 5° 33,8′. N. Br.: 50° 37′ 6″, Seehöhe: 127 m. *Dir.:* Prof. Dr. C. Lepaige. *Astron.:* M. Dehalu.

Séminaire de Géographie de l'Univ.

Digitized by Google

[Lüttich] Gegr.: 1903. Publ.: Travaux du séminaire de Géographie de l'Univ. de Liége. *V.:* D. Cormaux. — *Dir.:* Prof. Dr. Jos. Halkin, Hotton par Melreux.

Société Géologique de Belgique. [Lüttich, Geol. Laborat. d. Univ.] Gegr.: 1874. Mitgl.: 330. Beitr.: 15 frs. Publ.: Annales, 8°, 4 H., 15 frs, seit 1874, Nov.; 2. Mémoires, 8°, seit 1898, Nov. *KV.:* H. Vaillant-Carmanne, 25, rue St-Adalbert. — *Vors.:* Univ.-Prof. Max Lohest, 46, Mont-St-Martin. *Sekr.:* H. Forir, 25, rue Nysten.

Université de Liége. Gegr.: 1817. Hörerz.: 1644. *o. Prof.:* J. Fraipont (Tiergeogr.), M. Lohest (Geol.), C. Lepaige (Math., Astr. u. Geod.), A. Gravis (Pflanzengeogr.), A. Habets Handelsgeogr.). *ao. Prof.:* Jos. Halkin (pol. Geogr., Völkerkde), E. Prost (industr. G.).

Lugo (Spanien).

Instituto general y técnico. [Lugo] Gegr.: ... *Prof.:* Eduardo Santa Maria (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Lugo] Gegr.: ... *Dir.:* Salvodor Velayos.

Lund (Schweden).

Historiska Museet vid Universitetet. [Lund, Gamla Universitätsbygn., Lundagård] Gegr.: 1735. *Dir.:* Dr. Otto Rydbeck. *Aman.:* J. Stagner.

Kong. Fysiografiska Sällskapet i Lund. Gegr.: 1772. Mitgl.: 141. Beitr.: ... Publ.: in d. Acta Univ. Lundensis. — *Präs.:* Prof. Dr. Hildebrand. *Sekr.:* Prof. Dr. Bäcklund.

Etnologiska Föreningen. [Lund] Gegr.: 1903. Mitgl.: 170. Beitr.: ... *Vors:.* Prof. Dr. A. Koek. *Sekr.:* Prof. Dr. H. Wallengren.

Kong. Karolinska Universitetet. [Lund] Gegr.: 1668. Hörerz.: ca. 700—800. *o. Prof.:* Carl Vilh. Ludv. Charlier (Astr.). *ao. Prof.:* Joh. Chr. Moberg (Geol.), H. H. Frhr v. Schwerin (Geogr.). *Observ.:* Folke Aug. Engström (Astr.). *Pr.-Doz.:* Tit.-Prof. Sven L. Törnqvist (Geol.), Anders Henning Hennig (Geol.).

Kulturhistoriska Museet. [Privates Institut, Lund] Gegr.: 1882. Publ.: 1. Jahresbericht, 2. Kulturhistoriska Meddelanden. — *Intendent:* Georg Joh. Karlin.

Sternwarte. [Lund] Gegr.: 1867. Publ.: Meddelanden. — Ö. L. v. Gr.: 13° 11′ 15″, N. Br.: 55° 41′ 52,6″, Seehöhe: 34 m. *Dir.:* C. V. L. Charlier. *Observ:* F. A. Engström. *Assist.:* H. G. Block.

Universitätsbibliothek. [Lund] Gegr.: 1666. Best.: ca. 180 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Carl Justus Fredrik af Petersens.

Lussinpiccolo (Istrien, O.).

Manora-Sternwarte. [Lussinpiccolo] Gegr.: 1893. Publ.: Astron. Rundschau, 8°, 10 H., 12 M., seit 1898, Dez. Ö. L. v. Gr.: 0h 57m 52,4s, N. Br.: 44° 32′ 11″, Seehöhe: 42 m. — *Astronom:* Leo Brenner.

Luxemburg (Ghzgt. Luxb.).

Institut Royal Grand Ducal. [Luxemburg] I. Sect. historique. Gegr.: 1845. Mitgl.: 179. Beitr.: 5 frs. Publ.: Publications. *Präs.:* Prof. H. Schaack, Chimay Str. *Sekr.:* E. Wolff, Bahnhofstr. 10. — II. Sect. des Sciences nat. et math. Gegr.: 1854. Mitgl.: 71. Beitr.: 5 frs. *Präs.:* Prof. Reuter. *Sekr.:* Prof. Soisson.

Société des Naturalistes Luxembourgeois. [2/I, Marché-aux-Poissons] Gegr.: 1890, reorg. 1907. Mitgl.: 400. Beitr.: 5 frs. Publ.: Comptes-Rendus, 8°, 12 H., 5 frs, seit 1890, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. Ern. Feltgen. *Sekr.:* Dr. P. Weinachter, L.-Limpertsberg.

Ons Hémecht (Verein f. Luxemburger Geschichte, Literatur und Kunst). [Luxemburg] Gegr.: 1894. Mitgl.: 310. Beitr.: 6 frs. Publ.: Ons Hémecht, 8°, 12 H., 10 frs. — *Vors.:* Dr. Jos. Weber, ital. Generalkonsul. *Schriftf.:* Martin Blum, Hollerich.

Luzern (Schweiz).

Historischer Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug. [Luzern] Gegr.: 1843. Mitgl.: 500. Beitr.: 6 frs. Publ.: Der Geschichtsfreund. Bibliothek: 8000 Bde. — *Vors.:* Prof. Dr. Jos. Leop. Brandstetter.

Naturforschende Gesellschaft. [Luzern, Hôtel Wilder Mann] Gegr.: 1855.

Digitized by Go

Mitgl.: 80. Beitr.: 4 frs. Publ.: Mitteilungen. *R.:* Prof. Dr. Hans Bachmann. *V.:* J. Eisenring. Zwangl. H. zu versch. Pr. — *Vors.:* Dr. Emil Schumacher-Kopp. *Sekr.:* Burri-Dietler.

Naturhistor. Sammlung des Kantons Luzern. Gegr.: ... Publ.: ... — *Kons.:* Prof. Dr. Hans Bachmann.

Lyon (Rhône, Frankreich).

Académie des Sciences, des Belles-Lettres et des Arts. [Lyon, Place des Terreaux, Palais des Arts] Gegr.: 1700. Mitgl.: 232. Publ.: Comptes-Rendus. — I. Cl. des Sciences. *Präs.:* Aubert. *Sekr.:* Dr. Horand. — II. Cl. des Belles-Lettres et Arts. *Präs.:* Caillemer. *Sekr.:* Vachez.

Bibliothèque de la ville. [Lyon, 27, rue Gentil] Gegr.: 1527. Best.: ca. 255000 Bde, Geogr.: ca. 3000, Karten: ca. 700. *Bibl.:* R. Cantinelli.

Chambre de Commerce. Enseignement Colonial. [Lyon, Palais de la Bourse] Gegr.: 1899. Hörerz.: 50. *Prof.:* M. Zimmermann (Geogr.), C. Brouilhet (Econ. col.), C. Vaney (Cult. et prod.), P. J. Navarre (Climat. et hygiène), M. Courant (Extr. Orient).

École Centrale Lyonnaise. [16, rue Chevreul] Gegr.: 1857. Hörerz.: ca. 200. *Prof.:* J. B. Mathey (Math. u. Topogr.), F. Roman (Geol.), Branciard (Topogr., Géod.).

Facultés catholiques. [Lyon] Gegr.: ... Hörerz.: ca 600. *Prof.:* Onofrio (Astr.), Roux (Geol.).

Institut de Géographie de l'Université. [Lyon] Gegr.: 1896. *Dir.:* Prof. E. de Martonne, 4, Place St. Claire.

Musées. [Lyon, au Palais des Arts] Gegr.: ... *Konserv.:* P. Dissard, J. B. Giraud.

Muséum d'histoire naturelle. [Lyon] Gegr.: 1832. Publ.: Archives. *KV.:* H. Georg. 4°, alle 3 Jahre 1 Bd., 20 frs, seit 1872. — *Dir.:* Prof. Dr. L. Lortet. *Sous-Dir.:* E. Chantre.

Observatoire Astronomique et Météorologique. [Lyon] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 4° 47′ 9″, N. Br.: 45° 41′ 40″, Seehöhe: 299 m. *Dir.:* André. *Astron. adj.:* Le Cadet. *Aide-astron.:* Guillaume, Lagrula et Merlin. *Météorol. adj.:* Luizet. *Assist.:* C. Galissot, P. Flajolet.

Procurator Missionum Seminarii Lugdunensis pro Missionibus inter Afros. [Lyon, P. R. Hyac. Bricet, Mgr. Pelet] Arbeitsf.: Beninküste, Goldküste, Dahome, Elfenbeinküste, Nildelta, Oberer Niger.

Société d'Anthropologie de Lyon. [Palais des Arts, Place des Terreaux] Gegr.: 1881. Mitgl.: 175. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 1 Bd. 15 frs, seit 1882. — *Präs.:* Prof. Dr. Royet. *Sekr.:* Dr. E. Chantre.

Société de Géographie de Lyon et de la Région Lyonnaise. [6, rue de l'Hôpital] Gegr.: 1873. Mitgl.: 380. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 4 H., 10—12 frs, seit 1874, Jan. — *Präs.:* S. Casati-Brochier. *Sekr.:* M. Zimmermann.

Université de Lyon. Gegr.: 1808. Hörerz.: 2600. *o. Prof.:* Ch. André (Astr.), Ch. Depéret (Geol.). *Chargé's de cours:* E. de Martonne (Geogr.), M. Zimmermann (Kol.-Geogr.), E. Chantre (Ethnol. u. Anthr.), A. Riche (Geol.), J. Merlin (Astr.), F. Roman (Geol.).

Maceio (Alagõas, Brasil.).

Instituto Archeológico e Geográphico Alagõano. [Maceio] Gegr.: 1869. Mitgl.: 14. Beitr.: ... Publ.: Revista, 4°, seit 1872. — *Präs.:* Dr. Manoel Balthasar Pereira Diégues jun. *Sekr.:* Dr. L. J. da Costa Leite.

Mâcon (Saône-et-Loire, Fr.).

Académie de Mâcon. [Hôtel Sénecé] Gegr.: 1805. Mitgl.: 30 résid., associés illimités. Beitr.: 12 frs. Publ.: Annales. 8°, 1 Bd., 12 frs, seit 1805. — *Präs.:* Dr. Biot. *Sekr.:* A. Duréault, rue de la Barre.

Musée d'Histoire naturelle et d'Archéologie. [Mâcon] Gegr.: 1824. *Konserv.:* Gilb. Lafay (Coll. scient.), Léonce Lex (Coll. archéol.).

Société d'Histoire naturelle de Mâcon. [45, Rue de la Préfecture] Gegr.: 1893. Mitgl.: 150. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. 4 H. *R.:* E. André, rue Carnot. — *Präs.:* Lissajous. *Sekr.:* Payobien, rue de la Préfecture.

Digitized by Google

McMinnville (Oreg., Ver.St.).

McMinnville College Observatory. Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $8^h\ 12^m\ 40^s$, N. Br.: 45° 12′, Seehöhe: 55 m. *Dir.:* G. J. Kyle.

Madison (Wis., Ver. St.).

State Historical Society of Wisconsin. [Madison] Gegr.: 1849, reorgan. 1853. Mitgl.: 400. Beitr.: 2 $, einmalig 20 $. Publ.: 1. Annual Proceedings, 2. Wisconsin Historical Collections. Bibl.: 150000 Bde. — *Präs.:* William W. Wight, Milwaukee. *Sekr.:* Reuben G. Thwaites, Madison. *Biblioth.:* Isaac S. Bradley.

University of Wisconsin. [Madison] Gegr.: 1849. Hörerz.: 3400—4000. *Prof.:* J. L. Bartlett (Meteorol.), E. B. Blackwelder (Geol.), C. K. Leith (Geol.), A. N. Winchell (Petrol.), G. C. Comstock (Astr.). *Assist. Prof.:* A. S. Flint (Astron.).

Washburn Observatory. [Madison] Gegr.: 1878. Publ.: Publications. — Ö. L. v. Gr.: 270° 35′ 32″, N. Br.: 43° 4′ 36,6″, Seehöhe: 293 m. *Dir.:* G. C. Comstock. *Assist. Astron.:* A. S. Flint.

Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters. [Madison, State Hist. Library Build.] Gegr.: 1870. Mitgl.: 300. Eintr.: 1 $, Beitr.: 1 $. Publ.: Transactions. 8°, alle 2 Jahre 1 Bd., 2 $, seit 1875. — *Präs.:* L. Kahlenberg. *Sekr.:* C. E. Allen. *Biblioth.:* Walter M. Smith. *Kurator:* Charles E. Brown.

Wisconsin Geological and Natural History Survey. [Madison] Gegr.: 1897. Publ.: 1. Biennial Reports, 2. Bulletins. — *Dir.:* E. A. Birge. *Consult. Geologist:* T. C. Chamberlin. *Geologists etc.:* S. Weidmann, W. O. Hotchkiss, A. R. Hirst, L. S. Smith, C. Juday, V. Lenher, G. Wagner, E. B. Hall.

Madras (Indien).

Government Museum. [Madras, Pantheon Road, Egmore] Gegr.: 1851. Publ.: Bulletin. — *Superint.:* E. Thurston (beurlaubt).

Kodaikánal-Solar Physics Observatory. [Madras] Gegr.: 1899. Publ.: Annual Report and Bulletins. — Ö. L. v. Gr.: 77° 28′, N. Br.: 10° 14′, Seehöhe: 2347 m. *Dir.:* C. Michie Smith.

Observatory. [Madras] Gegr.: 1792. Ö. L. v. Gr.: 80° 14′ 50″, N. Br.: 13° 4′ 8″, Seehöhe: 7 m. *Dir.:* C. Michie Smith. *Dep.-Dir.:* R. Ll. Jones.

R. Asiatic Society, Madras Branch. Gegr.: 1818. Mitgl.: ... Eintr.: 10 Rs, Beitr.: 40 Rs. Publ.: The Madras Journal of Literature and Science. — *Präs.:* Justice Lewis Moore. *Sekr.:* E. M. Macphail.

Madrid (Spanien).

Ateneo cientifico, literario y artistico de Madrid. [Calle del Prado 21] Gegr.: 1821. Mitgl.: 1000. Beitr.: 120 Pes. *Präs.:* Segismundo Moret y Prendergast, Calle de Dña Blanca de Navarra 4. *Sekr.:* Augusto Barcia, Luis de Gorostiraga y Prazedes Zancada.

Biblioteca central de Marina. [Madrid] Gegr.: 1856. Best.: ca. 31000 Bde. *Biblioth.:* Juan M. de Santisteban.

Biblioteca de la Universidad Central. [Madrid] Gegr.: ... Best.: ca. 205000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... Nach Fakultäten verwaltet.

Biblioteca nacional. [Madrid, Paseo de Recoletos 20] Gegr.: ... Best.: 700000 Bde, Geogr.: 10500, Karten: 1200. *Dir.:* Marcel. Menéndez y Pelayo.

Comisión del Mapa Geológico de España. [Madrid, Isabél la Católica 25] Gegr.: ... Publ.: 1. Memorias, 2. Boletin. — *Dir.:* Dan. de Cortázar. *Sekr.:* Mariano Álvarez Aravaca.

Depósito de la Guerra. [Madrid] Publ.: 1. Anuario, 2. Memorias, 3. Mapas y Boletines. — *Chef:* Coronel D. Ventura Fontan.

Escuela especial de Ingenieros agronomos. [Madrid] Gegr.: 1855. Hörerz.: ... *Prof.:* Philip (Geod.), Marqués de Alonso Martinez (Min. u. Geol.), Botija (Klimatol. u. Agron.).

Escuela especial de Ingenieros de Caminos, Canales y Puertos. [Madrid, Calle de Alfonso XII] Gegr.: ... Hörerz.: 80. *Prof.:* Saturnino Zufiaurre y Goicoechea (Topogr., Geod.), Nar Puig de la Bellacana (Geol.).

Escuela superior de Arquitectura. [Madrid] Gegr.: 1844. Hörerz.: ca. 220.

Digitized by Google

Prof.: Enrique Repullés y Segarra (Topogr.).

Escuela superior de Diplomática. [Madrid] Gegr.: 1856. 1905 eingeg.

Instituto Central Meteorológico. [Madrid, Parque de El Retiro] Gegr.: 1888. Publ.: Boletin meteorológico. *KV.:* Lit. Baredo-Calle de Moratin. Fol., 365 N., 30 Pes., seit 1893, Jan. — *Dir.:* Augusto Arcimis y Wehrle, Calle de Jorge Juan 9. *Ayudante:* Nicolás Sama y Perez.

Instituto del Cardenal Cisneros. [Madrid] Gegr.:... *Prof.:* J. Muro (Geogr.).

Instituto de San Indro. [Madrid] Gegr.: ... *Prof.:* Manuel Zabala (Geogr.).

Instituto Geográfico y Estadistico en el Ministerio de Instrucción pública y Bellas Artes. [Madrid, Paseo de Atocha 1] Gegr.: 1870. Publ.: Memoria, 4°, 1 Bd., seit 1885. — *Gen.-Dir.:* Angel Galarza. — I. Geod.: Rafael Páramo. II. Topogr.: Manuel Gutierrez. III. Statistik: Abdon Sénen. IV. Gen.-Karte: Ant. E. Gómez. V. Astron. u. Meteorol.: Eduardo Escribano. VI. Personal: Príamo Cebrián.

Museo de Ciencias Naturales y Jardin Botanico. [Madrid] Gegr.: ... *Dir.:* Ignacio Bolivar Urrutia.

Museo pedagogico nacional. [Madrid, Daoiz 7] Gegr.: 1882. *Dir.:* Manuel B. Cossio.

Observatorio Astronómico y Meteorológico. [Madrid] Gegr.: 1790—1800. Publ.: Observaciones. — Ö. L. v. Gr.: 356° 18′ 45″, N. Br.: 40° 24′ 29,7″, Seehöhe: 655 m. *Dir.:* Franc. Iñiguez é Iñiguez. *Astron.:* C. Puente y Ubeda, Antonio Vela y Herranz, Francisco Cos y Merineria, Miguel Aguilar y Cuadrado, Vict. Fernandez Ascarza, Pedro Jiménez Landi. *Assistn:* G. Reig, P. Carrasco, A. Lopez.

Real Académia de Ciencias Exactas Fisicas y Naturales. [Madrid] Gegr.: 1847. Mitgl.: 100. Beitr.: ... Publ.: 1. Resumenes, 2. Revista, 3. Anuario, 4. Memorias. — *Präs.:* José Echegaray. *Sekr.:* Francisco de P^a Arrillaga. — I. Sekt. der exakten Wiss. *Präs.:* Ed. Saavedra. *Sekr.:* Leon. de Torres. — II. Sekt. d. physik. Wiss. *Präs.:* Gabr. de la Puerta. *Sekr.:* José Rodriguez Mourelo. — III. Naturw. Sekt. *Präs.:* Joaq. Gonzalez Hidalgo. *Sekr.:* José Gómez Ocaña.

Real Academia de ciencias morales y politicas. [Madrid] Gegr.: 1857. Mitgl.: 66. Publ.: 1. Annuario, 2. Memorias. 3 Sektionen: philos.-hist., jurist.-pädag., polit.-ökon.-verwalt.-wissensch. *Präs.:* Antonio Aguilar y Correa. *Sekr.:* Eduardo Sanz y Escartin. *Bibliot. perpet.:* Placido de Jovey Hevia.

Real Academia de la Historia. [Madrid, calle del León 21] Gegr.: 1738. Mitgl.: 34. Bibl.: 20000 Drucke. *Dir.:* Ant. Aguilar Correa, Ministerpräs. *Sekr.:* Cesáreo Fernández Duro. *Biblioth.:* Marcelino Menéndez y Pelayo.

Real Académia Española. [Madrid] Gegr.: 1713. *Dir.:* Alej. Pidal y Mon. *Sekr.:* Mariano Catalina.

Real Sociedad Geografica. [Madrid, Calle del León 21] Gegr.: 1876. Mitgl.: 315. Beitr.: 30 Pes. Publ.: 1. Boletin. *KV.:* Imp. del »Cuerpo de Artilleria«, Calle San Lorenzo 5. 8°, 4 H., 33,50 Pes., seit 1876, Jan. 2. Revista. — *Präs.:* Cesáreo Fernández Duro, Calle Conde de Xiquena, 3. *Gen.-Sekr.:* Ricardo Beltran y Rózpide, Calle Florida 5. *Bibliotecario perpetuo:* Antonio Blazquez, Almirante 12.

Sociedad Española de Historia Natural. [Madrid, Paseo de Recoletos 20] Gegr.: 1871. Mitgl.: 321. Beitr.: 15 Pes. Publ.: 1. Annales, 2. Boletin. — *Präs.:* Gabriel Puig y Larraz. *Sekr.:* Salvador Calderon.

Universidad Central de España. [Madrid] Gegr.: 1508. Hörerz.: 5118. *Prof.:* vacat (Geogr.), Ed. León y Ortiz (Geod.), José Solano y Eulate (Geol.), Franc. Iñiguez é Iñiguez (Astron.), Franc. Vidal y Careta (Geogr., Geol.), Man. Anton y Ferrándiz (Anthr.), José de Castro y Pulido (Kosmogr.). Vict Fernández Ascarza (physik. Astr.), Francisco Cos y Mermeria (Meteorologie), Ed Reyes y Prosper (bot. Geogr.).

Magdeburg (Preußen, D.).

Museum für Natur- u. Heimatkunde. [Magdeburg, Domplatz 5] Gegr.: 1875.

Digitized by Google

Publ.: Abhandlungen u. Berichte. — *Dir.:* Prof. Dr. A. Mertens. *Konservator:* Kustos Dr. Willy Wolterstorff. Dr. H. Hahne, Hahn, Bornemann.

Naturwissenschaftl. Verein. [Magdeburg] Gegr.: 1869. Mitgl.: 160. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahresbericht und Abhandlungen, 8°, alle 2 Jahre 1 H. z. versch. Pr., seit 1870 (m. Unterbr.), Juni. — *Vors.:* Prof. Dr. A. Mertens, Dompl. 5. *2. Vors.:* Dr. H, Henneberg, Gustav Adolfstr. 40. *Schriftf.:* Vorst. R. Weidenhagen, Bahnhofstr. 17.

Statistisches Amt d. Stadt Magdeburg. Gegr.: 1885. Publ.: 1. Mitteilungen; 2. Wochenberichte, 8°, seit 1886; 3. Monatsberichte, mit Beilagen, 4°, seit 1892. — *Dir.:* Prof. Dr. Landsberg.

Verein für Erdkunde (Zweigverein des Thüring.-sächsisch. Gesamtvereins f. Erdkde, Halle a. S.). [Magdeburg] Gegr.: 1881. Mitgl.: 30. Beitr.: 5 M. *Vors.:* Prof. Joh. Maenß, Königstr. 65. *Schriftf.:* Prof. Dr. A. Mertens, Mittelstr. 49.

Verein für Geschichte u. Altertumskunde d. Hzgt. u. Erzstiftes Magdeburg. Gegr.: 1865. Mitgl.: 14. Beitr.: 6 M. Publ.: Geschichtsblätter f. Stadt u. Land Magdeburg. — *Vors.:* Archivdir. Dr. Georg Winter. *Schriftf.:* Stadtarchivar Dr. Neubauer.

Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung, Öffentliche Wetterdienststelle. [Bahnhofstraße 17] Gegr.: 1881. Publ.: Deutsches Meteorolog. Jahrbuch. *V.:* Fabersche Buchdr. Gr.-4°, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1883. — *Vorst.:* Rud. Weidenhagen.

Mailand *[Milano]* (Italien).

Biblioteca Ambrosiana. [Mailand, Piazza della Rosa 2] Gegr.: 1609. Best.: ca. 200000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Prefetto:* P. Achille Ratti.

Biblioteca Nazionale Braidense. [Mailand] Gegr.: 1770. Best.: ca. 245000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibliot. Capo:* Giuseppe Fumagalli.

Museo civico di Storia naturale. [Mailand, Corso Venezia] Gegr.: ... Publ.: Memorie, seit 1865. — 3 Abteilungen. 1. Zool. *Prof.:* F. Sordelli. *Adj.:* Dr. Mazzarelli. 2. Geol. *Prof.:* E. Mariani. *Adj.:* Dr. De Alessandri. 3. Min. *Prof.:* E. Artini. *Adj.:* Dr. Repossi. — *Dir.:* Dr. Tito Vignoli. *Sekr.:* Prof. A. Scaletta.

Museo Patrio d'Archeologia. [Mailand, Castello Sforzesco] Gegr.: ... *Präs.:* Assessore per gli studi secondarî e superiori.

Ragion. Sezione Statistica. [Mailand] Gegr.: ... Publ.: 1. Dati Statistici, 2. Bollettino statistico mensile, 4°, 13 Nrn, seit 1884, Jan. — *Dir.:* ...

R. Academia scientifico-letteraria. [Mailand, Via Borgonuovo 25] Gegr.: ... Hörerz.: 97—150. *Prof.:* Giuseppe Ricchieri (Geogr.). *Pr.-Doz.:* Tito Vignoli (Anthr.).

R. Istituto Lombardo di scienze e lettere. [Mailand, Palazzo di Brera] Gegr.: 1803. Publ.: 1. Rendiconti, 2. Memorie. Bibl.: ca. 150000 Bde. *Präs.:* Prof. Giovanni Celoria. *Biblioth.:* Agostino Locatelli. — Math.-nat. Kl. *Sekr.:* Prof. Gius. Bardello. Lit.-hist. Kl. *Sekr.:* Prof. Giuseppe Zuccante.

R. Istituto tecnico superiore. [Mailand] Gegr.: ... Hörerz.: 542. *ao. Prof.:* Giov. Celoria (Geod.), Francesco Borletti (Topogr.), Fr. Salmoiraghi (Geol.). *Incaric.:* Ernesto Mariani (Geol.). *Pr.-Doz.:* Franc. Molinari (Geol.).

R. Osservatorio Astronom. di Brera. [Mailand] Gegr.: 1760. Publ.: 1. Publicazioni, 2. Osservazioni meteorologiche. — Ö. L. v. Gr.: 9° 11′ 30″, N. Br.: 45° 27′ 59,4″, Seehöhe: 120 m. *Dir.:* Prof. Giov. Celoria. *Astron.:* Ing. Edoardo Pini, Ing. Luigi Gabba. *Assistn.:* Dr. L. Volta, Dr. G. Bottino, Barzizza.

Società Italiana di Esplorazioni geografiche e commerciali. [Mailand, Via Dante 15] Gegr.: 1879. Mitgl.: 350. Beitr.: 20 l. Publ.: L'Esplorazione Commerciale. *R.:* Gius. de Luigi. 8°, 24 Nrn, 15 frs, seit 1879, Jan. — *Präs.:* Pippo Vigoni, Sen. Ing. Comm. Pippo. *Sekr.:* Ing. Edoardo Pini, 2° Astron. di Brera.

Società Italiana di scienze naturali. [Mailand, Palazzo del Museo Civico, Giardini Pubblici] Gegr.: 1856. Mitgl.:

Digitized by Google

130. Beitr.: 20 l. Publ.: Atti, 4 H. = 1 Bd., 20 frs, seit 1856. — *Vors.:* Prof. Ettore Artini. *Sekr.:* Dr. Giulio de Alessandri.

Universitá Commerciale Luigi Bocconi. [Mailand, Piazza Statuto] Gegr.: 1902. Hörerz.: ca. 230. *Prof.:* Rodolfo Benini (Stat.), Sallustio Marchi (Handelsgeogr.).

Mainz (Hessen, Deutschl.).

Naturhistorisches Museum. [Mainz, an der Mitternacht] Gegr.: 1836. *Dir.:* Dr. W. v. Reichenau.

Rheinische Naturforschende Gesellschaft. [Mainz] Gegr.: 1834. Mitgl.: 180. Beitr.: 12 M. Publ.: ... — *Vors.:* GSan.-Rat Dr. R. Kirnberger. *2. Vors.:* Prof. Dr. Nies. *Sekr.:* Prof. Dr. Mayrhofer, Dr. Egger.

Römisch-german. Zentralmuseum. [Mainz] Gegr.: 1852. *Dir.:* Prof. Dr. Schumacher und L. Lindenschmit.

Stadtbibliothek. [Mainz] Gegr.: 1804. Best.: 200000 Bde, Geogr.: 10000, Karten: 800. *OBiblioth.:* Prof. Dr. W. Velke.

Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Altertümer. [Mainz] Gegr.: 1841. Mitgl.: ca. 350. Beitr.: 5 M. Publ.: Zeitschrift. — *Vors.:* Prof. Dr. Karl Körber, Wallaustr. *Sekr.:* Prof. E. Neeb, Pfaffengasse. Der Verein unterhält ein Museum. *Konserv.:* L. Lindenschmit.

Málaga (Spanien).

Instituto general y técnico. [Málaga] Gegr.: ... *Prof.:* Bernardo del Saz (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Málaga] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Jose Cabello.

Sociedad Malagueña de ciencias fisicas y naturales. [Malaga, Calle de Rodriguez Rubi 3] Gegr.: 1872. Mitgl.: 43. Publ.: ... — *Präs.:* Ant. Linares Enriquez. *Sekr.:* José Luis A. de Linera, San Juan 43.

Malmö (Schweden).

Museum. [Malmö] Gegr.: 1841. Ethnogr. Abt.: *Intend.:* Cand. phil. H. E. Larsson. *Konserv.:* Cand. pharm. Olaf Gylling.

Manchester (England).

Manchester Museum. Gegr.: 1821. Publ.: 1. Reports, 2. Handbooks, 3. Notes. — *Dir.:* Will. E. Hoyle.

Manchester Field Naturalists' & Archaeologists' Society. [Manchester, 27, Brazennose Street] Gegr.: 1860. Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: Report and Proceedings. — *Vors.:* Sir W. H. Bailey. *Sekr.:* Jos. Lunt.

Manchester Astronomical Society. Gegr.: 1892. Mitgl.: 120. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* John Watson. *Sekr.:* William C. Jenkins, Godlee Observatory, Munic. School of Technology, Sackville St.

Public Free Libraries. [Manchester] Gegr.: 1852. Best.: ca. 370000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Chief Librarian:* Charles William Sutton.

The Manchester Geographical Society. [16, St. Mary's Parsonage] Gegr.: 1884. Mitgl.: 650. Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: The Journal, 8°, 4 H., nur für Mitgl., seit 1885, Jan. — *Vors.:* His R. H. the Prince of Wales. *Chairman of Council:* Rev. S. A. Steinthal. *Assist.-Sekr.:* Harry Sowerbutts.

The Manchester Geological and Mining Society. [5, John Dalton St.] Gegr.: 1838. Mitgl.: 230. Beitr.: 1 Guinee. Publ.: Transactions. — *Präs.:* G. H. Hollingworth. *Sekr.:* W. Wrench Lee.

Victoria - Universität. [Manchester] Gegr.: 1851. Hörerz.: ca. 3000. *Dox.:* John Macfarlane (ökon. u. polit. Geogr.), S. J. Chapman (Staatswiss. u. Erdbeschr.), W. Boyd Dawkins (Geol.), Bernh. Hobson (Geol.), J. E. Petanel (Meteorol.), G. H. Winstanley (Bergbau).

Manila (Philippinen, Asien).

Asociación Historica de Filipinas. [Manila, 43, Balmes, Tanduay] Gegr.: 1905. Mitgl.: 165. Beitr.: 12 $. Publ.: Revista Historica de Filipinas. *R.:* Comite. 8°, 12 H., 1.25 $, für Nichtmitgl. 1.50 $, Ausl. 2.50 $, seit 1895. — *Vors.:* Felipe G. Calderon. *Sekr.:* Pablo L. Stangl.

Bureau of Science (formerly Bureau of Government Laboratories). [Manila, 153 Calle Herran] Gegr.: 1905.

Digitized by Google

Etat: 650000 M. Biblioth.: 25000 Bde. Geogr.. ca. 2000. Karten: 700. Publ.: The Philippine Journal of Science. *R.:* Paul C. Freer. *V.:* Bureau of Printing. 8°, ca. 10 Nrn, 5 $, einz. H. 75 c., seit 1906, Jan. — *Dir.:* Paul C. Freer.

Chemical Laboratory. *Chief.:* G. F. Richmond.

Biological Laboratory. *Chief.:* Dr. Richard P. Strong. *Bot.-Abt.:* Elmer D. Merril, Dr. Fred. W. Foxworthy, — Entom.-Abt.: Charles S. Banks, Willie Schultze, — Zool.: Rich. C. McGregor, — Marine-Biol.: A. Seale — Serum-Abt.

Division of Mines. *Chief.:* W. D. Smith. *Assistn:* Maurice Goodman, H. G. Ferguson, H. M. Ickis.

Division of Ethnology. *Chief.:* Dr. Merton, L. Miller. *Assist.:* Emerson B. Christie.

Library. *Libr.:* Miss Mary Polk.

Manila Observatory (Weather Bureau) mit meteorol., magnet., seismolog. u. astron. Abteilg. [Manila, Calle del P. Faura, Ermita.] Gegr.: 1865. Publ.: 1. Annual Report, 2. Monthly Bulletin. — Ö. L. v. Gr.: 120° 58′ 33″, N. Br.: 14° 34′ 41″, Seehöhe: 4 m. *Dir.:* Rev. José Algué. *Subdir.:* José Murgadas.

Real y Pontificia Universidad de Santo Tomás. [Manila] Gegr.: 1605. Hörerz.: ca. 1200. *Prof.:* Valentin Marín (Ethnol.), Florencio Llanos (Min.).

Mannheim (Baden, D.).

Altertumsverein. [Mannheim, Schloß] Gegr.: 1859. Mitgl.: 925. Beitr.: nicht unter 6 M. Publ.: Mannheimer Geschichtsblätter. *R.:* Prof. Dr. Friedr. Walter, Kirchenstr. 10. Gr.-4°, 12 H., 4 M., seit 1900, Jan. — Die Sammlungen des Vereins sind seit 1880 mit dem Ghzgl. Hofantiquarium vereinigt.

Stadtgeschichtliches Museum, L 1, 1, eröffnet 1905. — *Protekt.:* Großhzg Friedrich II. von Baden. *Vors.:* Major z. D. Max Seubert, M 5, 7. *Schriftf.:* Prof. K. Baumann, Rennershofstr. 7.

Ghzgl. Hofantiquarium. [Mannheim, Schloß] Gegr.: 1762, seit 1880 reorganisiert. *Dir.:* Prof. K. Baumann.

Statistisches Amt der Stadt Mannheim. Gegr.: 1895. Publ.: 1. Statist. Monatsberichte, seit 1898; 2. Beiträge zur Statistik d. Stadt Mannheim, zwangl.; 3. Verwaltungsberichte der Stadt. — *Dir.:* Stadtbeirat Dr. Sigm. Schott.

Verein für Naturkunde. [Mannheim] Gegr.: 1832. Mitgl.: 178. Beitr.: 9 M. Publ.: Jahresberichte mit wissensch. Abhandlungen. — *Vors.:* Med.-Rat Dr. Lindmann, M 2, 14.

Ghzgl. Naturhistorisches Museum. [Mannheim] *Kustos:* Prof. Dr. Zettler, R 7, 32.

Mantua (Italien).

Reale Accademia Virgiliana. [Mantua, Palazzo Accademico] Gegr.: 1768. Mitgl.: 130. Beitr.: ... Publ.: Atti. — *Präs.:* Prof. Giov. Giambattista. *Sekr.:* Prof. Luigi Carnevali, 17, Via Mazzini.

Museo Civico. [Mantua] Gegr.: ... *Dir.:* Dott. Prof. Ada Sacchi-Simonetta.

Maracaibo (Venezuela).

Universidad del Zulia. [Maracaibo] Gegr.: 1894. *Rec.:* J. Ochoa.

Marburg (Preuß., Dtschl.).

Apparat f. d. geogr. Unterricht der Univ. [Marburg] Gegr.: 1876. *Dir.:* Prof. Th. Fischer.

Geolog.-paläontol. Institut der Univ. [Marburg] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Dr. Kayser.

Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften. [Marburg] Gegr.: 1816. Mitgl.: 112. Beitr.: ... Publ.: 1. Schriften, 2. Sitzungsberichte. — *Präs.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Max Bauer. *Sekr.:* Prof. Dr. E. Heß.

Historische Kommission für Hessen und Waldeck. [Marburg] Gegr.: 1897. *Vors.:* Prof. Frhr. v. d. Ropp.

Staatsarchiv f. d. Reg.-Bezirk Cassel. [Marburg] Gegr.: in Marburg seit 1870. Best.: mehr als 100000 Pergamenturkunden, große Sammlung histor. und lokaler Karten (gegen 30000), ca. 16000 Schriften, meist Hassiaca. — *Dir.:* GArchiv-Rat Dr. G. Könnecke.

Digitized by Google

Sternwarte. [Marburg] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 8° 46′ 15″, N. Br.: 50° 48′ 46,9″, Seehöhe: 248 m. *Dir.:* ...

Universität. [Marburg] Gegr.: 1527. Hörerz.: 1800—2200. *o. Prof.:* Th. Fischer (Geogr.), E. Kayser (Geol.). *Pr.-Doz.:* Carl Östreich (Geogr.), Fritz Drevermann (Geol., beurl.), Th. Lorenz (Geol.).

Universitäts-Bibliothek. [Marburg] Gegr.: 1527. Best.: ca. 216 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* GReg.-Rat Joh. Rödiger.

Mare Island (Calif. V. St.).

Naval Observatory. [Mare Island] Gegr.: 1882. W. L. v. Gr.: 8h 9m 5,29s, N. Br.: 38° 5′ 55,82″, Seehöhe: 22 m. *Dir.:* T. J. J. See. *Assist.:* L. Tiernan.

Verein für hessische Geschichte und Landeskunde Cassel, Zweigverein Marburg. Gegr.: ... Mitgl.: 140. Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* Archiv-Dir. GArchiv-Rat Dr. Gust. Könnecke. *Schriftf.:* ...

Marburg a. Drau (Österr.).

Museums-Verein. [Marburg a. Drau, Elisabethstr. 16] Gegr.: 1902. Mitgl.: 179. Beitr.: 4 Kr. Publ.: ... — *Vors.:* Dr. Amand Rak.

Maresfield (Sussex, Engl.).

Observatory of Captain W. Noble. [Maresfield, Post Uckfield] Gegr.: 1857. Publ.: i. d. Monthly Notices of the Royal Astron.-Society. — Ö. L. v. Gr.: 0° 0′ 17,11″, N. Br.: 51° 0′ 59,8″, Seehöhe: 249 Fuß. *Dir.:* d. Besitzer ist †.

Marienwerder (Pr., Dtschl.).

Historischer Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder. Gegr.: 1876. Mitgl.: 62. Beitr.: 4 M. Publ.: Zeitschrift, 8°, 1 H. 1.50 M., seit 1876, Okt. Sammlungen im General-Landschaftsgebäude. — *Vors.:* Schulrat Fr. Diehl, Bismarckstr. 34. *Schriftf.:* Superint. Reinh. v. Flanß.

Marietta (Ohio, Yer. St.).

Gurley Observatory. [Marietta] Gegr.: 1882. W. L. v. Gr.: 5h 25m 52,8s, N. Br.: 39° 25,4′, Seehöhe: 193 m. *Dir.:* H. L. Coar.

Markree (Sligo, Irland).

Markree Observatory. Gegr.: 1824. Ö. L. v. Gr.: 351° 32′ 54″, N. Br.: 54° 10′ 31,7″, Seehöhe: 45 m. *Dir.:* J. R. Armstrong.

Marlborough (England).

Marlborough College Natural History Society. [The College] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 1 sh 6 d, Beitr.: 5 und 3 sh. Publ.: Annual Report. *Präs.* u. *Sekr.:* E. Meyrick, Thornhanger, Marlborough.

Marseille (Frankreich).

Académie des Sciences, Belles-Lettres et Beaux-Arts. [Marseille, 40, rue Thiers] Gegr.: 1726. Mitgl.: 40. Publ.: Mémoires. *Präs.:* Prof. Michel Clerc, 56, rue Marengo. *Sekr.:* Penchinat.

Bibliothèque Municipale. [Marseille, Boulev. du Musée] Best.: 112 000 Bde. *Dir.:* Henri Barré.

Institut Colonial et Musée Colonial. [Marseille, 63, Boulevard des Dames] Gegr.: 1894. Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dr. Ed. Heckel. *Prof.:* Masson, Babled, Jumelle, Laurent, de Cademoy, Reynaud.

Musée d'Histoire naturelle. [Marseille, Palais de Longchamp] Gegr.: 1819. Publ.: 1. Annales, seit 1882; 2. Bulletin. Mit reicher Bibliothek. — *Dir.:* Prof. Vasseur. *Konserv.:* Vayssière. *Chef des travaux:* Jh. Répelin. *Paleont végét.:* L. Laurent. *Aide natural.:* Mar. Aubert. *Aide natur. adj.:* Couturier. *Préparateur:* Dr. P. Siépi. *Administr.:* Ch. Penot.

Observatoire. [Marseille] Gegr.: 1700. Ö. L. v. Gr.: 5° 23′ 40″, N. Br.: 43° 18′ 18″, Seehöhe: 75 m. Etat: 44 000 frs. *Dir.:* Henri Bourget. *Astron. adj.:* A. Borelly, G. Coggia, E. Esmiol, Louis Fabry. *Aides atron.:* J. Lubrano, P. Maître.

Société de Géographie et d'Études Coloniales de Marseille. [21, rue Montgrand] Gegr.: 1876. Mitgl.: 534. Beitr.: 25 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 4 H., 25 frs, seit 1877, Jan. — *Präs.:* Prof. E. Delibes. *Sekr.:* Jacques Léotard.

Société des Excursionistes Marseillais. [28, rue Sainte, Marseille] Ge...

Digitized by Google

1897. Mitgl.: 4000. Eintr.: 5 frs, Beitr.: 1 fr. Publ.: Bulletin annuel, 8°, 1 fr. — *Vors.:* Stanislas Bouvier. *Sekr.:* Antoine Pellicé.

Société de Statistique. [Marseille, 52, rue Paradis] Gegr.: 1827. Beitr.: 20 frs. Mitgl.: 60. Publ.: Répertoire des Travaux, 8°, 1 Bd., 4 frs, seit 1832. Biblioth.: 3000 Bde. — *Präs.:* Comte H. de Gérin Ricard, 5, rue Consolat. *Sekr.:* Jules Roussin, 12, rue du Coq.

Société Scientifique Flammarion. [Marseille, 28, Quai du Canal] Gegr.: 1884. Mitgl.: 152. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* Godde. *Sekr.:* R. Guérin.

Observatoire. [Marseille, quai du Canal, 38] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 21^m\ 29^s$, N. Br.: 43° 17′ 36″. *Dir.:* J. Léotard.

Université d'Aix-Marseille. Gegr.: ... Hörerz.: 206. *Prof.:* Stephan (Astr.), G. Vasseur (Geol.), P. Masson (ökon. Geogr.), Babled (kol. Ökon.). *Chargé de cours:* J. Répelin (phys. Geogr.).

Martinsberg (Pannonhalma, Ungarn).

Stiftsbibliothek der Benediktiner-Erzabtei. [Martinsberg] Gegr.: im 11. Jahrh. Best.: 140 000 Bde, 20 000 Hefte. Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* Dr. Ladislaus Erdélyi.

Massa marittima (Italien).

Biblioteca e Museo Comunale. [Massa marittima, Grosseto] Gegr.: ... *Bibl.:* 30 000 Bde. *Präs.:* Gaetano Badii.

Mauritius (Ind. Ozean).

Meteorological Society of Mauritius. [Pamplemousses] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Transactions and Proceedings. — *Vors.:* T. F. Claxton. *Sekr.:* ...

Royal Alfred Observatory. [Mauritius, Pamplemousses] Gegr.: 1853 in Port Louis, 1874 neuerbaut in Pamplemousses. Publ.: 1. Annual Reports, 2. Annual Volumes of Magnet., Meteorol. a. Seismol. Observations, 3. Results of Meteorological Observations. Verb. mit Bibliothek. — Ö. L. v. Gr.: ..., S. Br.: ..., Seehöhe: ... *Dir.:* T. F. Claxton.

Mazatlan (Mexiko).

Observatorio meteorologico astronomico. [Mazatlan] Gegr.: 1880. Publ.: Resumenes mensuales und Cuadros anuales. — W. L. v. Gr.: 7° 5′ 37,40″, N. Br.: 23° 11′ 17,13″, Seehöhe: 76 m (Observ. werden auf 7,5 m Seehöhe gemacht). *Dir.:* Natividad Gonzalez.

Media (Pa, Ver. St.).

Delaware County Institute of Science. [Media, South avenue] Gegr.: 1833. Mitgl.: ca. 100. Beitr.: ... Publ.: Proceedings. *R.:* Carolus M. Broomall. 4 H. = 1 Bd., 1 $, seit 1905, Okt. Bibliothek: 5000 Bde. — *Präs.:* T. Chalkley Palmer. *Sekr.:* Hr. L. Fussell.

Meija (Peru).

Observatorio meteorologico. [Meija] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* ...

Meiningen (S.-M., Dtschl.).

Hennebergischer Altertumsforschender Verein. [Meiningen] Gegr.: 1832. Mitgl.: 410. Beitr.: 4 M., Auswärtige 2 M. Publ.: Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums. — Bibl.: ... Bde. *Bibl.:* OLehr. Wegner. *Vors.:* OBaurat E. Fritze. *Sekr.:* Schuldirektor Döbner.

Statistisches Bureau d. Hzgl. Staatsministeriums. [Meiningen] Gegr.: 1876. Publ.: Statistik des Hzgt. Meiningen. 8°, seit 1879. — *Vors.:* Rat Hermann.

Meißen (Sachsen, Dtschl.).

Verein f. Geschichte d. Stadt Meißen. Gegr.: 1800. Mitgl.: 230. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* Louis Mojehe, 1 Bd., Nov. Verb. mit Museum. — *Vors.:* Prof. Dr. A Leicht, III, Tonberg. *Schrift.:* Osw. Radestock, Schützestr. 1, I.

Melbourne (Vict., Austr.).

Commonwealth Meteorology Central Bureau. [Melbourne] Gegr.: 1907. Publ.: ... — *Govt. Meteorologist:* Herwey A. Hunt.

Department of Lands and Survey. [Melbourne, Public Offices] Gegr.: ... Publ.: ... — *Surv. Gen.:* I. M. Reed.

Department of Mines. [Melbourne] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* W. R. Anderson.

Digitized by Google

Geological Society of Australasia. [Melbourne, 60, Market St.] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Proceedings. — *Präs.:* J. Stirling.

Geological Survey of Victoria. [Melbourne] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* J. W. Gregory.

National Museum of Natural History. [Melbourne] Gegr.: 1855. *Dir.:* Prof. W. Baldwin Spencer. *Curators:* J. A. Kershaw (Zool. Collect.), R. H. Walcott (Min. a. Geol. Collect).

Observatory. [Melbourne, The Domain] Gegr.: 1863. Publ.: 1. Annual Report, 2. Results of Observations in Meteorol. and terrestr. Magnetism. — Ö. L. v. Gr.: 144° 58′ 32″, S. Br.: 37° 49′ 53,1″, Seehöhe: 28 m. *Dir.:* Pietro Baracchi. *Chief Assist.:* N. N. *Assistn:* W. J. Swan, E. T. Quayle, W. J. Wallace, Miss C. E. Peel, F. Kemp.

Seismological Station. [Melbourne] Gegr.: 1902. Publ.: ... — *Dir.:* Pietro Baracchi.

Public Library. [Melbourne] Gegr.: 1854. Best.: ca. 210000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ..., verb. m. National Gallery of Fine Arts, Natural History Museum, Industr. and Technol. Mus. *Libarian:* Edmund La Touche Armstrong.

Royal Society of Victoria. [Melbourne, Victoria St.] Gegr.: 1854. Mitgl.: 157. Beitr.: Members 2 £ 2, Assiociates 1 £ 1. Publ.: 1. Proceedings, 2. Transactions. — *Präs.:* E. J. Dunn. *Sekr.:* T. S. Hall.

Statists' Office. [Melbourne, Queen St.] Gegr.: ... Publ.: ... — *Assist.:* James J. Fenton.

The Royal Geographical Society of Australasia Victoria Branch. [Melbourne, 421 Collins St.] Gegr.: 1883. Mitgl.: 200. Beitr.: 1 £ 10. Publ.: Victorian Geographical Journal. — *Präs.:* Sir John Madden, Exz. *Sekr.:* A. C. Macdonald, 31, Queen St.

University of Melbourne. Gegr.: 1853. Hörerz.: 650. *Prof.:* Ernest W. Skeats (Geol. u. Min.), John Simeon Elkington (polit. Ökon.), George Higgins (Geod.). *Demonstr.:* S. J. Summers (Geol.), H. J. Graepon (Petrol.).

Victoria Branch of the British Astronomical Association. [Melbourne] Gegr.: 1897. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* R. L. T. Ellery. *Sekr.:* George Smale, Glenroy, Vict.

Melun (Seine-et-Marne, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Melun, Hôtel de Ville] Gegr.: 1860. *Komm.-Dir.:* G. Leroy, Rapin, Degallais, Leclerc, Fréchon, Bouchard.

Memel (Preußen, Dtschl.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Memel] Gegr.: ... *Vorst.:* Kpt. A. Rimkus.

Mende (Lozère, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Mende] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kons.:* Germer-Durand, Beaumel.

Mérida (Mexiko).

Observatorio meteorologico del Instituto del Estado. [Mérida] Gegr.: 1894. Publ.: Registro de observaciones mensuales. — Ö. L. v. Mexiko: 9° 26′, N. Br.: 20° 58′, Seehöhe: 15,31 m. *Dir.:* Ing. F. Gomez Mendicuti.

Mérida (Venezuela).

Oficina de Meteorologia. [Mérida] Gegr.: 1895. *Dir.:* J. de la Cruz Sosa.

Universidad de Los Andes. [Mérida] Gegr.: ... *Rec.:* Dr. J. N. P. Monsant.

Meriden (Conn., Ver. St.).

Meriden Scientific Association. Gegr.: 1880. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Proceedings and Transactions. — *Präs.:* vacat. *VPräs.:* Rev. John T. Pettee. *Sekr.:* Chas. H. S. Davis.

Mervel Hill (Surrey, Engl.).

Astrographic Laboratory. [Mervel Hill, Hambledon, Surrey] Gegr.: 1903. W. L. v. Gr.: 0h 2m 30,2s, N. Br.: 51° 8′ 11,6″, Seehöhe: 128 m. *Dir.:* J. Franklin-Adams. *Assist.:* G. N. Kennedy.

Messina (Italien).

Gabinetto Geodetico dell' Università. [Messina] Gegr.: 1887. *Dir.:* Em. Soler.

Gabinetto Geografico dell' Università. [Messina] Gegr.: 1886. *Dir.:* G. G. Grasso.

Digitized by Google

Gabinetto Geologico - Mineralogico dell' Università. [Messina] Gegr.: 1879. *Dir.:* Gius. La Valle.

Osservatorio geofisico e meteorologico. [Messina] Gegr.: 1876. *Dir.:* G. B. Rizzo.

Regia Università degli Studi. [Messina] Gegr.: 1548. Hörerz.: 730. *o. Prof.:* G. La Valle (Geol.), Em. Soler (Geod.), G. B. Rizzo (Geophys. u. Meteorol.). *ao. Prof.:* G. Grasso (Geogr.). *Pr.-Dox.:* L. Seguenza.

Metz (Lothring., Deutschl.).

Gesellschaft für lothringische Geschichte u. Altertumskunde. [Metz, Bezirksarchiv] Gegr.: 1888. Mitgl.: 860. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Jahrbuch, 2. Sonderhefte. Bibl.: ca. 2000 Bde. — *Präs.:* Bez.-Präs. Graf v. Zeppelin-Aschhausen. *Sekr.:* GArchivrat Dr. Georg Wolfram.

Kommission z. Herausgabe Lothring. Geschichtsquellen. [Metz] Gegr.: 1898. Publ.: Quellen zur lothring. Geschichte. — *Ständ. Sekr.:* GArchivrat Dr. Georg Wolfram.

Metzer Akademie. [Bischofstraße 25] Gegr.: 1760. Mitgl.: 26. Beitr.: ... Publ.: Mémoires. — *Präs.:* Staatsrat Massing. *Sekr.:* Colon.

Städtisches Museum. Naturgeschichtl. Sammlungen. [Metz] 1. Altertums-Museum, gegr. 1822. — 2. Münzsammlung, gegr. 1833. — 3. Gemäldesammlung, gegr. 1822. — 4. Naturgesch. Sammlung, gegr. 1830. — 5. Geschichtl. Sammlung im Deutschen Tor. Gegr.: im Entstehen. *Dir.:* J. B. Keune.

Verein für Erdkunde. [Metz] Gegr.: 1878. Mitgl.: ca. 200. Beitr.: 12 M. Publ.: Jahresbericht. *V.:* G. Scriba, Kammerpl. 20. 8°, alle 2—3 Jahre 1 H., 3—5 M., seit 1878. — *Vors.:* v. Mülmann, Oberstlt. u. Kmdr d. Kriegsschule. *Sekr.:* OLt. Saueressig, Kais. Lyceum.

Meudon s. Paris.

Mexiko (Amerika).

Academia mexicana de Ciencias exactas fisicas y naturales (Corr. de la Academia Real de Madrid). [Mexiko] Gegr.: 1894. Publ.: Anales (früher Anuario), 8°, Bd. 1895—99. — *Präs.:* Ing. Man. Fernandez Leal. *Sekr.:* Dr. Jesus Sanchez.

Asociacion de Ingenieros y Arquitectos. [Mexiko] Gegr.: 1869. Publ.: Anales, 12 Bde, 12 $ i. Jahr. — *Präs.:* Ing. Leandro Fernandez. *Sekr.:* Ing. Ric. López Guerrero. (?)

Consejo Superior de Salubridad. [Mexico] Gegr.: ... Publ.: Boletin demográfico-meteorológico semanal, 4°, 1 Bd. — *Präs.:* Dr. E. Liceaga. *Gen.-Sekr.:* Dr. J. E. Monjaras.

Direccion general de Estadistica. [Mexiko] Gegr.: 1887. Publ.: 1. Anuario estadistico, 4°, seit 1893 (1894); 2. Boletin demográfico, 4°, seit 1896 (1897); 3. Censos de los Estados, 4. Estadisticas especiales. — *Dir.:* Dr. Antonio Peñafiel.

Instituto Geológico de Mexico. [D. F., 5a del Ciprés No. 2728] Gegr.: 1893. Publ.: 1. Boletin, Fol., zwangl. H., z. versch. Pr., seit 1895; 2. Parergones, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1904. *KV.:* Max Weg, Leipzig. Bibliothek: 6800 Bde, 450 Karten. — *Dir.:* José G. Aguilera. *Sub.-Dir.:* E. Ordoñez. *Chefgeol.:* Dr. E. Böse, Dr. C. Burckhardt u. Ing. Juan D. Villarello. *Geologen:* Dr. Paul Waitz, Th. Flores, R. Robles. *Assist.:* A. Villasaña, 2 Stellen unbesetzt. *Chemiker:* F. Roel, Dr. V. v. Vigier. *Sekr.:* R. Aguilary Santillan.

Instituto Medico Nacional. [Mexiko] Secc. V: Geografia Médica y Climatológica. *Jefe:* Dr. Ant. A. Loaeza.

Museo Nacional. [Mexiko] Gegr.: ... Publ.: Anales, Fol., Bd. 1—7, 2 epoca Gr.-8° Bd. 1—2; 2. Boletin, Gr.-8°, monatl., seit 1904. — *Dir.:* Ing. F. M. Rodriguez.

Observatorio Galileo. [Mexiko] Gegr.: 1904, W. L. v. Gr.: 6h 36m 31s, N. Br.: 15° 26', Seehöhe: 2277 m. *Dir.:* L. G. Léon.

Observatorio Meteorologico-Magnetico Central de México. Gegr.: 1877. Publ.: Boletin mensual, 4°. — *Dir.:* Manuel E. Pastrana.

Sociedad Astronómica de México. [Mexiko, 2°, Calle de Cocheras] Gegr.: 1902. Mitgl.: 1000. Beitr.: 10 frs. Publ.: Boletin mensual, 1 $ im Jahre. —

Digitized by Google

Präs.: Ing. Angel Anguiano, 4a Sta María de la Ribera 17. *Sekr.:* Prof. Luis G. Leon, Esc. Nacional Preparat.

Observatorio popular de la Sociedad Astr. [Mexiko, Plazuela de la San Sebastián] Gegr.: 1902. *Dir.:* Prof. Jesus Medina.

Sociedad Científica »Antonio Alzate«. [Mexiko, Ex-Volador] Gegr.: 1884. Mitgl.: 320. Beitr.: 12 $. Publ.: Memorias y Revista. *V.:* Libreria de Bouret, 14, Cinco de Mayo. 8⁰, 24 N., 12 Pes., seit 1887, Jan. — *Präs.:* Ing. Juan D. Villarello, 3a, Pino 1903. *Gen.-Sekr.:* Prof. Rafael Aguilar y Santillán, 13, Palma.

Sociedad de Geografía y Estadistica de la Republica Mexicana. [Mexiko] Gegr.: 1839. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Boletin, 8⁰, 1a epoca Bd. 1—12, 2a epoca Bd. 1—4, 3a epoca Bd. 1—6, 4a epoca Bd. 1—4. — *Präs.:* Lic. Felix Romero. *Sekr.:* E. Olavarría y Ferrari.

Sociedad de Historia Natural. [Mexiko] Gegr.: 1869. Publ.: La Naturaleza, 4⁰, 1a serie Bd. 1—7, 2a serie Bd 1—3. — *Präs.:* Prof. Dr. Man. M. Villada.

Sociedad Geológica Mexicana. [Mexiko] Gegr.: 1904. Mitgl.: ... Beitr.: 12 $. Publ.: Boletin, 8⁰, 1 Bd. — *Präs.:* Ing. José G. Aguilera. *Sekr.:* E. Ordoñez.

Middelburg (Niederlande).

Zeeuwsch Genootschap der Wetenschappen. [Middelburg] Gegr.: 1769. Mitgl.: 386. Beitr.: 5 fl. Publ.: Archief. — *Vors.:* Dr. R. Fruin, Dr. W. Polman Kruseman, M. Fokker, F. G. de Liefde, Henri Tak, C. D. A. Zimmerman.

Middletown (Conn., V. St.).

Middletown Scientific Association. Gegr.: 1871. Mitgl.: 78. Beitr.: 1 $. Publ.: Ocasional publications. — *Präs.:* Prof. W. G. Cady. *Sekr.:* James A. Newlands.

Observatory. [Middletown] Gegr.: 1869. Ö. L. v. Gr.: 287° 20′ 42″, N. Br.: 41° 33′ 16″, Seehöhe: 180 ft. *Dir.:* Prof. J. M. Van Vleck.

Wesleyan University. [Middletown] Gegr.: 1831. Hörerz.: 316. *Prof.:* Will. N. Rice (Geol.), John M. Van Vleck (Astr.).

Millport (Schottland).

Millport Marine Biological Station. [Island of Cumbrae, N. B.] Gegr.: 1893. Publ.: 1. Communications, 2. Annual Reports. — *Dir.:* S. Pace. *Superint.:* R. Elmhirst.

Milwaukee (Wis., Ver. St.).

Natural History Society of Wisconsin. [Milwaukee, Public Mus.] Gegr.: 1857. Mitgl.: 100. Beitr.: 3 $. Publ.: Bulletin, 4 H. — *Präs.:* E. E. Teller. *Sekr.:* Charles T. Brues.

Public Library. [Milwaukee] Gegr.: 1878. Best.: ca. 185 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* George W. Peckham.

Public Museum of the City of Milwaukee. Gegr.: 1882. Publ.: Annual Report. — *Dir.:* Henry L. Ward. *Kustoden:* Ch. T. Brues, Carl Thal.

Mineo (Italien).

Osservatorio Meteorico-Geodinamico »Guzzanti« con annessa rete termoidrometrica-sismica. [Mineo] Gegr.: 1885. Publ.: Bollettino mensile. — *Dir.:* Prof. Conrado Guzzanti. *Assist.:* Dr. Vincenzo Guzzanti.

Minneapolis (Minn., V. St.).

Geographical Society of Minnesota. [Minneapolis] Gegr.: 1904. Mitgl.: 33. Beitr.: ... Publ.: Circulars. — *Präs.:* C. W. Hall, Prof. of Univ. *Sekr.:* C. F. Miller, Central High School, St. Paul.

Geological and Natural History Survey of Minnesota. [Minneapolis] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Annual Reports, 2. Bulletins, 3. Botanical Studies, 4. Zoological Series, 5. Final Reports and other publications. — F. C. Clements (State Botanist), H. F. Nachtrieb (State Zoologist).

Minnesota Academy of Sciences. [Minneapolis, Corner 10th Street and Hennepin Avenue] Gegr.: 1873. Mitgl.: 50. Eintr.: 5 $, Beitr.: 1 $. Publ.: 1. Bulletin, 2. Occasional Papers. — *Präs.:* T. B. Walker. *Sekr.:* Harlow Gale, O. W. Oestlund.

Digitized by Google

Observatory of the University. [Minneapolis] Gegr.: 1896. W. L. v. Gr.: $6^h\ 12^m\ 57{,}04^s$, N. Br.: 44° 58′ 40,0, Seehöhe: 260 m. *Dir.:* F. P. Leavenworth.

University of Minnesota. [Minneapolis] Gegr.: 1851. Hörerz.: 4200. *Prof.:* Christ. W. Hall (Geol.), John F. Downey (Math.), Francis P. Leavenworth (Astr.), Fred. W. Sardeson (Paläont.).

Minusinsk (Sibirien).

Städtisches Museum. [Minusinsk] Gegr.: 1877. Publ.: Otčety. — *Dir.:* Dr. Arseni Arsen. Jarilov.

Mirfield (England).

Yorkshire Geological and Polytechnic Society. [Mirfield, Hopton] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 13 sh. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Marquis of Ripon. *Sekr.:* W. L. Carter, Hopton, Mirfield.

Misaki s. Tokio.

Mitau (Rußland).

Kurländisches Provinzial-Museum. [Mitau] Gegr.: 1818. Mitgl. d. Museumver.: 113. *Dir.:* R. v. Hörner. *Sekr.* u. *Bibl.:* H. Diederchs. *Kons.:* Gustav Otto.

Mittweida (Sachsen, Dtschl.).

Verein für Volkskunde u. Geschichte der Heimat. [Mittweida] Gegr.: 1903. Mitgl.: 83. Beitr.: 1.50 M. Publ.: ... Verb. mit Museum. — *Vors.:* Schuldir. Alfr. Hartmann. *Sekr.:* E. Hensel.

Mizusawa (Japan).

Station des Internationalen Breitendienstes. [Mizusawa] Gegr.: 1899. Ö. L. v. Gr.: $9^h\ 24^m\ 30{,}75^s$, N. Br.: 39° 8′ 3,62″, Seehöhe: 61 m. *Dir.:* Dr. Hisashi Kimura. *Observ.:* Dr. T. Nakano. *Assist.:* T. Itō, K. Awoki.

Modena (Italien).

Istituto di Geologia e Mineralogia della R. Univ. di Modena. [Via dell' Università] Gegr.: 1874. *Dir.:* Dante Pantanelli.

Museo Civico. [Modena] Gegr.: ... *Dir.:* Conte Cav. Luigi Alberto Gandini.

Osservatorio Geofisico della Università di Modena. Gegr.: 1826. Publ.: Osservazioni meteorol. e Memoire. — Ö. L. v. Gr.: 10° 55′ 53″, N. Br.: 44° 38′ 52,9″, Seehöhe: 64,2 m. *Dir.:* Prof. Carlo Bonacini. *Assist.:* Dr. Ugo Niccolis, Ing. Angelo Manzini. *Kustos:* Vito Vellani.

Real Deputazione di Storia patria per le provincie Modenese [Modena] Gegr.: ... Publ.: 1. Monumenti storici, 2. Serie Cronache, 15 voll. 1861—1888; 3. Serie Statuti, 4 voll. 1864—1893; 4. Atti et Memorie, V. Serie (per Modena), 5 voll. 1900—1907. — *Präs.:* Giorgio Ferrari-Moreni. *Sekr.:* Venceslao Santi.

Regia Accademia di Scienze, Lettere ed Arti. [Modena, 1, Via S. Carlo] Gegr.: 1680. Mitgl.: 40. Publ.: Memorie, 4°, 1 Bd., ..., seit 1833, Nov. — *Präs.:* Prof. Federico Patetta. *Sekr.:* Conte G. F. Moreni, Rua del Muro 42, Comm. Giuseppe Cesari.

R. Biblioteca Estenze. [Modena] Gegr.: i. 12. Jahrh. Best.: ca. 135 000 Bde., Gegr.: ..., Karten: ... *Bibliothekar:* Dr. Francesco Carta. *Sotto-Biblioth.:* Dr. Ida Luisi.

R. Università degli Studi. [Modena] Gegr.: 1683. Hörerz.: 711. *o. Prof.:* Dante Pantanelli (Min. u. Geol.).

Società dei Naturalisti e Matematici. [Modena] Gegr.: 1865. Mitgl.: 38. Beitr.: ... Publ.: Atti. — *Präs.:* G. B. de Toni. *Sekr.:* Armando Barbieri.

Mölln (Lauenburg, Dtschl.).

Verein für Geschichte des Herzogtums Lauenburg. [Mölln] Gegr.: 1883. Mitgl.: ca. 150. Beitr.: ... Publ.: Archiv (Vaterländ. Archiv), N. F., 1 H. — *Vors.:* Ger.-Rat W. Dührsen.

Moers (Rheinl., Preußen).

Verein für Heimatkunde. [Moers] Gegr.: 1904. Mitgl.: 110. Beitr.: 3 M. Publ.: Lokalblätter, demnächst Jahresbericht. — *Vors.:* Dr. jur. Boschheidgen.

Monaco (Europa).

Institut océanographique de Monaco. [Monaco] Gegr.: 1899. Publ.: Bulletin. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit

Digitized by Google

1904, Jan. — *Dir.:* Dr. Jules Richard. *Konserv.:* Maurice Jaquet.

Moncalieri (Italien).

Observatorio Astronomico. [Moncalieri] Gegr.: 1864. Publ.: Bollettino. *KV.:* Artigianelli, Turin, Corso Palestro. 4°, 12 H., ..., seit 1865, Dez. — Ö. L. v. Gr.: 7° 41′ 43″, N. Br.: 44° 59′ 52″, Seehöhe: ... *Dir.:* M. Boddaert.

Mons (Belgien).

Cercle archéologique de Mons. [Rue des Gades] Gegr.: 1856. Mitgl.: 103. Beitr.: 12 frs. Publ.: 1. Bulletin, 2. Annales, 3. Tables. — *Präs.:* Léop. Devillers. *Sekr.:* Edm. Puissant. rue de la Grosse Pomme.

École des Mines et de l'Industrie du Hainaut. [Mons, rue de Houdain] Gegr.: 1837. Hörerz.: 320. *Doz.:* J. Bolle (Topogr.), J. Cornet (Min. u. Geol.).

Institut Commercial des Industriels du Hainaut. [Mons, 18, Pl. Warocqué] Gegr.: 1899. Hörerz.: 120. *Dir.:* Jottrand (Kol.-Geogr.). *Doz.:* Cammaerts (Geogr.), Gossuin (Handelsgeogr.).

Musée d'histoire naturelle. [Mons] Gegr.: 1839. *Konserv.:* Dr. Emil Hublard.

Montauban (Tarn-et-G., Fr.).

Musée d'Histoire naturelle. [Montauban, Hôtel de la Bourse] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Alb. Brun.

Société archéologique de Tarn-et-Garonne. [Montauban] Gegr.: 1866. Mitgl.: 125. Beitr.: 15 fr. Publ.: Bulletin archéologique et historique, revue trimestrille, 7 fr. Verb. mit Museum. — *Präs. u. Dir.:* Chanoine Pottier. *Gen.-Sekr.:* E. Forestié.

Société des Sciences, Belles-Lettres et Arts de Tarn-et-Garonne. [Montauban, Porte du Moustier] Gegr.: 1742. Mitgl.: 40. Beitr.: 40 frs. Publ.: Recueil. — *Präs.:* chanoine Soulié. *Sekr.:* A. Buscon.

Montbéliard (Doubs, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Montbéliard, Bâtiment des halles] Gegr.: 1854. Publ.: Bulletin de la Soc. d'émulation de M. — *Konserv.:* L. Meunier.

Mont-Blanc.

Observatoire météorolog. du Mont-Blanc. Gegr.: ... Publ.: Annales. — *Dir.:* J. Vallot.

Montbrison (Loire, Fr.).

Musée de la Ville. [Montbrison, 13, boulevard de la Préfecture] Gegr.: ... *Konserv.:* Domangé.

Musée archéologique. [Montbrison, à la Diana] Gegr.: ... *Konserv.:* Rochigneux.

Mont-de-Marsan (Landes, Fr.).

Musée d'histoire naturelle, et des Beaux Arts d'archéologie. [Mont-de-Marsan, Nouveau Palais] Gegr.: ... — *Konserv.:* P. Dubalen.

Monterrey (Mexiko).

Sociedad Mexicana de Geografia y Estadistica. [Monterrey, Palacio de Gobno] Gegr.: 1890. Mitgl.: 12. Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* der Gouv. *Sekr.:* Amelio Santigue.

Monterosa.

Laboratorien für Hochgebirgsforschung. [Monterosa] Gegr.: 1907. *Dir.:* Prof. Angelo Mosso, Turin.

Montevarchi (Italien).

R. Accademia Valdarnese del Poggio. [Montevarchi] Gegr.: 1450. Mitgl.: 80. Beitr.: 51. Publ.: Memorie Valdarnesi. — *Präs.:* Prof. Giovanni Capellini. *Sekr.:* Cav. Ruggero Berlingozzi.

Montevideo (Uruguay).

Dirección de Censo y Estadística. [Montevideo] Gegr.: ... Publ.: 1. Resumen anual de Estadística Municipal, 8°, seit 1903. 2. Boletin mensual de Estadística Municipal. *V.:* A. Barreiro y Ramos. Fol., 12 H., seit 1903, Sept. — *Dir.:* Dr. Joaquín de Salterain.

Dirección de Estadística General. [Montevideo] Gegr.: ... Publ.: 1. Anuario estadistico de la Rep. Orient. del Uruguay, 8°, 1 Bd. zu versch. Pr., seit 1894; 2. El Movimento del Estado Civil y la Mortabidad, 8°, 1 Bd., gratis, seit ... *V.:* Libreria Nacional,

Digitized by Google

25, de Mayo y Camaras. — *Dir.:* Dr. Ramon Lopez Lomba.

Instituto Nacional Fisico-Climatológico de Montevido. [Camina Suarez 326] Gegr.: 1900 als Observ. municipal, umgewandelt in d. Inst. nac. 1905. Publ.: Boletin, 8°, 12 H., seit 1903. — S. Br.: 34° 51′ 44″, W. L. v. Paris: 58° 32′ 19,5″, Seehöhe: 29,34 m. *Dir.:* Prof. Luis Morandi. *Assist.:* Jeronimo Zolesi.

Museo nacional. [Montevideo] Gegr.: ... Publ.: Anales *KV.:* Barreiro y Ramos. Gr.-8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1894. — *Dir.:* Prof. José Arechavaleta. *Oficial 1°:* Juan Mosa. *Gefe de Etnol.:* Rodolfo R. Schuller. *Preparad:* Juan H. Figueira. *Ayud. de Zool.:* Juan Tremoleros. *Auxiliares:* Arturo W. Otero, P. Cautera. *Encarg. del Museo Hist.:* Eduardo G. Bustamante.

Observatorio Meteorologico del Colegio Pio de Villa Colon. [Montevideo] Gegr.: ... Publ.: Boletin mensual. P. E. M. Franchi. *V.:* Dornaletche y Reyes, Calle 18 de Julio 77/29. 8°, 12 H., seit 1882, Jan. — W. L. v. Paris: 58° 35′ 6″, S. Br.: 34° 47′ 48″, Seehöhe: 40,87 m. *Dir.:* P. Juan de Dios Moratorio.

Universidad. [Montevideo] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Nic. N. Piaggio (Topogr.), Carlos Burmester (Foldmess.), Ant. R. Benvenuto (Geod.).

Montgomery (Ala, V. St.).

Geological Survey of Alabama. [Montgomery] Gegr.: ... Publ.: ... — *State Geol.:* Eug. Allen Smith.

Montmédy (Frankreich).

Société des naturalistes et archéologues du Nord de la Meuse. [Montmédy, 20, rue Grande] Gegr.: 1889. Mitgl.: 150. Beitr.: 4 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Cardot. *Sekr.:* A. Pierrot.

Montpellier (Hérault, Fr.).

Académie des Sciences et Lettres de Montpellier. [Palais de l'Université] Gegr.: 1706. Mitgl.: 90. Beitr.: 35 frs. Publ.: Mémoires der 3 Sektionen (Sciences, Lettres, Médecine). — *Präs.:* Prof. Rodet. *Sekr.:* Prof. Charmont, Chemin de Nazareth. *Bibl. perman.:* Dr. Émile Bonnet, avocat, 11, rue du Faubourg Saint-Jaumes.

Bibliothèque de la Ville. [Montpellier, aú Musée Fabre] Gegr.: 1803. Best.: 130000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* L. Gaudin.

Bibliothèque de l'Université. [Montpellier] Gegr.: 1880. Best.: ca. 105000 Bde, Gegr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* Alb. Fécamp.

École nationale d'Agriculture. [Montpellier] Gegr.: 1872. *Dir.:* Ferrouillat. *Prof.:* Chassant (Meterorol., Geol.).

Société archéologique. [Montpellier] Gegr.: 1833. Mitgl.: 25. Beitr.: ... Verb. mit Museum (14, rue Eugène-Lisbone). *Präs.:* Prof. Alb. Vigié. *Sekr.:* Grasset Morel, Avocat, 2. Konserv.

Société Languedocienne de Géographie de Montpellier. [Palais de l'Université] Gegr.: 1878. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *KV.:* Libr. Coulet. 8°, 4 H., 10 frs, seit 1878. — — *Präs.:* Alb. Vigié. *Sekr.:* Prof. L. Malavialle.

Université de Montpellier. Gegr.: (1181) 1289. Hörerz.: 1600. *Prof.:* Delage (Min. u. Geol.), Ch. Flahault (Bot., bot. Geogr.). *Maitres de conférences:* L. Malavialle (Geogr.), Buhl (Astr.), Astruc (Min. u. Hydrol.).

Montreal (Kanada, Am.).

Mc Gill College and University. [Montreal] Gegr.: 1821. Hörerz.: 1100—1200. *Prof.:* C. H. McLeod (Geod.), Fr. D. Adams (Geol.).

McGill College Observatory. [Montreal] Gegr.: 1865. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 286° 25′ 22″, N. Br.: 45° 30′ 21″, Seehöhe: 67 m. *Dir.:* Prof. C. H. McLeod. *Assistn:* C. S. Blackman, G. Shanks.

Museum of the Natural History Society of Montreal. Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* Alfr. Griffin, 32, Univ. Street.

Natural History Society of Montreal. [32, Univ. St] Gegr.: 1827. Mitgl.: 250. Beitr.: 4 $. Publ.: Canadian Record of Science. — *Vors.:* Dr. D.

Digitized by Google

P. Penhallow. *Sekr.:* Alex. Robertson. *Superint.:* Alfred Griffin.

Numismatic and Antiquarian Society of Montreal. [Chateau de Ramezay] Gegr.: 1862. Mitgl.: 450. Eintr.: 2 $, Beitr.: 3 $. Publ.: Canadian antiquarian and Numismatic Journal, 4 H. Verb. mit Museum u. Bibliothek. — *Präs.:* Juge L. W. Sicotte. *Sekr.-Arch.:* C. A. Harwood. *Kurator d. Mus.:* R. McLachlan. *Bibl.:* J. A. U. Beaudry.

Peter Redpath Museum of Mc Gill College. [Montreal] Gegr.: ... Publ.: ... *Kurator:* Dr. B. J. Harrington.

Université Laval. [Montreal] Gegr.: 1852. Hörerz.: 793. *Prof.:* Adolphe Volbart (Astr.), F. C. Laberge (Topogr., Kosmogr., Geol. u. Min.).

Mont San Cristobal (s. Santiago de Chile).

Mont-Ventoux (Frankr.).

Observatoire Météorologique. [Mont-Ventoux] Gegr.: ... Seehöhe: 1908 m. *Präs.:* Dyrion. *Aux.:* Provane.

Morelia (Mexiko).

Observatorio del Seminario Conciliar. [Morelia] Gegr.: 1894. Publ.: Boletin mensual, 4 Bde. — *Dir.:* Prof. L. R. Perez.

Museo Michoacano. [Morelia, Colegio Primitivo y Nacional de Sn. Nicolás] Gegr.: 1886. Publ.: Anales, 8°, Bd. 1—3, u. Biblioteca michacana historico-filológico. — *Dir.:* Dr. M. Martínez Solórzano.

Sociedad Michoacana de Geografía y Estadistica. [Morelia] Gegr.: 1905. Publ.: Boletin, 4° (vierzehntägig). — *Präs.:* Lic. Migu. Mesa. *Sekr.:* Raf. Ramos.

Morgantown (W.Va, V. St.).

West Virginia Geological Survey. [Morgantown] Gegr.: ... *Dir.:* I. C. White, State Geologist.

West Virginia University. [Morgantown] Gegr.: 1868. Hörerz.: 690. *Prof.:* ...

Morlaix (Frankreich).

Société d'Études scientifiques du Finistère. [Morlaix, Hôtel de Ville] Gegr.: 1878. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* E. Puyo. *Sekr.:* E. Hervé.

Moskau (Rußland).

Aerodynamisches Institut. [Kutschino b/Moskau] Gegr.: 1906. *Dir.:* D. P. Rjabušinskij.

Anthropologičeskij Muzej Universiteta. [Moskau, Universität] Gegr.: 1879 m. phys.-anthropol. (gegen 7000 Schädel), ethnogr. u. prähist. Sammlungen. *Dir.:* Prof. Anučin. *Assist.:* Priv.-Doz. Dr. A. Ivanovski.

Astronomičeskaja Observatorija Universiteta. [Moskau, na priesne] Gegr.: ... Publ.: Astron. Annalen. — Ö. L. v. Gr.: 37° 34′ 18″, N. Br.: 55° 45′ 19,8″, Seehöhe: 142 m. *Dir.:* V. K. Céraskij. *Astr.-Observ.:* P. Sternberg. *Assistn:* S. Blajko, P. Jachnov.

Biblioteka Universiteta. [Moskau] Gegr.: 1756. Best.: ca. 314000 Bde, 25500 Hefte u. Blätter, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* D. D. Jazykov.

Fiziko geografičeskij Institut Universiteta. [Moskau] Gegr.: 1892. *Dir.:* Prof. Dr. Ernst Leyst. *Assistn:* Alexander Speranskij, Michael Willborg, Georg Rachmanow.

Geodezičeskoe Sobranie Imp. Vysoč. Inženerskoj-školy (Geodät. Sammlung der Kais. Ingenieur-Hochschule). [Moskau] Gegr.: ... *Dir.:* Serg. Solovjev.

Geodezičeskij Kabinet Moskovskago Selsko-chozjajstvennago Instituta. [Moskau, Petrovskoje-Razumovskoje] Gegr.: ... *Dir.:* Iv. Aleks. Ivoronov. *Assist.:* V. F. Nikonov.

Geografičeskij Muzej Universiteta. [Moskau, Universität] Gegr.: 1894. *Dir.:* Prof. Anučin. *Assist.:* A. Kruber.

Geologičeskij i paleontologičeskij Kabinet Universiteta. [Moskau] Gegr.: 1845. *Dir.:* Prof. A. P. Pavlov. *Konserv.:* N. N. Bogolübov. *Assistn:* A. V. Pavlov, D. I. Ilovaiskij, A. A. Černov.

Geologičeskoe sobranie Imp. Inženernago učilišča (Geolog. Sammlung d. Kais. Ingenieur-Hochschule [Moskau] Gegr.: ... *Dir.:* Aleks. V. Pavlov.

Imperatorskoe Moskovskoe Archeologičeskoe Obščestvo, (Kais. Archäologische Gesellschaft in Moskau) Gegr.: 1864. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. Drevnosti: Trudy I—XXI,

Digitized by Google

1865—1907. 2. Drevnosti vostočnyja I—II. 3. Materialy po archeologii Kavkaza. 4. Materialy po archeologii vostočnyx gubernij. I—III, 1893—1899. — *Präs.:* Gräfin P. S. Uvarova. *VPräs.:* Prof. D. N. Anučin. *Sekr.:* V. K. Trutovskij. *Kommissionen:* Prof. V. F. Miller (morgenländ.), Gräfin P. S. Uvarova (alte Denkmäler), Prof. M. I. Sokolov (slavische), ... (archäographische).

Imperatorskij Moskovskij Universitet. Gegr.: 1755. Hörerz.: ca. 9000. *o. Prof.:* D. N. Anučin (Geogr. und Ethnogr.), E. J. Lejst (phys. Geogr.), A. P. Pavlov (Geol.), V. K. Ceraskij (Astr. u. Geod.). *Pr.-Doz.:* G. K. Rachmanov (phys. Geogr.), A. A. Kruber (Geogr.), V. M. Cebrikov (Min.), P. K. Sternberg (Astr. u. Geod.), A. V. Pavlov (Geol.), S. A. Kazakov (Astr.), A. A. Ivanovskij (Antr. u. Geogr.).

Imperatorskij Rossijskij istoričeskij muzej Aleksandra III. [Moskau] Gegr.: 1875. *Präs.:* Großfürst Michail Alexandrovič. *VPräs.:* I. Jeg. Zabělin. *Gehilfe:* Fürst N. S. Šerbatov. *Sekr.:* I. M. Tarabrin. *Konserv.:* Al. Vas. Oréšnikov, V. N. Ščepkin, V. A. Gorodcov. *Biblioth.:* Al. Iv. Stankevič, K. S. Kuzminskij. — Filiale: Museum Ščukin. *Konserv.:* P. I. Ščukin. *Gehilfe:* E. F. Kors.

Imp. Obščestvo istorii i drevnostej rossijskich (Kais. Ges. der Geschichte u. russ. Altertümer). [Moskau] Gegr.: 1804. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Čtenija. — *Vors.:* General Glasov. *Sekr.:* E. V. Barssov.

Imperatorskoje obščestvo ljubitelej jestestvoznanija, antropologii i etnografii. [Moskau, Politechničeskij Muzej] Gegr.: 1863. Mitgl.: ca. 1000. Beitr.: 10 Rbl. Publ.: Izvěstija, seit 1863. — *Präs.:* Prof. Dr. D. Anučin. *Sekr.:* V. V. Bogdanov.

I. Geografičeskoje otdělenije. Gegr.: 1892. Mitgl.: 170. Beitr.: 10 Rubel. Publ.: Zemlevěděnie, seit 1894. — *Vors.:* Prof. Anučin, Černyševski per. 7. *Sekr.:* A. Kruber.

Topografo-geodezičeskaja Komissija. [Moskau, Pokrovka, Chochlovskij per., d. Meževoj Kanceljarii] Gegr.: 1893. Mitgl.: 150. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Trudy. — *Vors.:* StRat D. P. R. Paschkov. *Sekr.:* V. T. Nikolas.

II. Antropologičeskij otděl. Gegr.: 1864. Mitgl.: 150. Publ.: Russkij antropologičeskij Žurnal, seit 1900. — *Vors.:* Prof. D. N. Anučin. *Sekr.:* Pr.-Doz. A. A. Ivanovskij.

III. Etnografičeskij otděl. Gegr.: 1864. Mitgl.: 200. Publ.: Etnografičeskoe obosrénije, seit 1889. — *Vors.:* Prof. V. F. Miller. *Sekr.:* V. V. Bogdanov.

IV. Politechničeskij Muzej. Gewerbesammlung (Jagd, Fischfang etc.). *Präs. d. Komitees.* Fürst V. M. Golitzin. *Verwalt.:* Prof. P. P. Petzov.

Imp. Inženernoe Učilišče (Kaiserl. Ingenieur-Hochschule). [Moskau] Gegr.: 1896. Hörerz.: 430. *Dir.:* Prof. A. A. Eichenwald. *ao. Prof.:* S. Solovjev (Geod.), N. Kislov (Geod.), A. Pavlov (Geol.).

Konstantinovskij Meževoj Institut. [Moskau, Gorochovskij pereulok.] Gegr.: 1779. Publ.: Pamjatnaja Knižka. — *Dir.:* WStaatsrat V. V. Strube.

Meteorologičeskaja observatorija. *Beob.:* N. Afanassiev.

Lazarevskij Institut Vostočnych Jazykov. [Moskau] Gegr.: 1815. Hörerz.: ca. 100. Publ.: Trudy po Vostokověděniju. — *Dir.:* WStaatsrat Prof. Vsevolod Feodorovič Miller.

Meteorologičeskaja Observatorija Moskovskago Selsko-chozjajstvennago instituta. [Moskau, Petrovskoje-Razumovskoje] Gegr.: 1878. Publ.: Nabljudenija (Observations). — *Dir.:* Prof. Dr. W. A. Michelson.

Moskovskij Publičnyj i Rumjantzovskij Muzej. [Moskau] Gegr.: 1828, verb. mit dem seit 1867 als selbständige Abteilung bestehenden Daškovschen Ethnogr. Museum. *Dir.:* I. V. Cvětajev. *Bibl.:* S. O. Dolgov. *Konserv.:* G. P. Georgijevskij, N. A. Jančuk (ethnogr. Mus.), J. V. Gautier (christl. und russ. Altert.).

Moskovskij Selsko-chozjajstvennyj Institut. [Moskau, Petrovskoje-Razumovskoje] Gegr.: 1865, reorgan. 1894. Hörerz.: 431. *Prof.:* V. A. Michelson (Phys. u. Meteorol.), J.

Digitized by Google

I. V. Samoilov (Min. u. Geogn.), I. A. Iveronov (Geod.).

Russkoje Gornoje Obščestvo. [Moskau, Obuchov per. 6] Gegr.: 1900. Mitgl.: 88. Beitr.: 5 Rubel. Publ.: Ježegodnik, 8°, 1 Bd., 2 Rbl, seit 1901. — *Vors.:* A. K. v. Meck. *Sekr.:* F. S. Krasilnikov, Bd Novinskij, Hans Plevako.

Société impériale des Naturalistes de Moscou (Imp. Moskovskoe Obščestvo Ispytatelej Prirody). [Universität] Gegr.: 1805. Mitgl.: 620. Beitr.: 4 Rbl. Publ.: 1. Bulletin (deutsch u. franz.). *R.:* Prof. Dr. M. Menzbier u. A. Croneberg. 8°, 4 H., 8 Rbl, seit 1827. 2. Nouveaux Mémoires (deutsch u. franz.), 4°. Nur in russ. Sprache: 3. Materialy k poznaniju fauny i flory Rossijskoj Imperii, 8°; 4. Materialy k poznaniju geologičeskago stroenija Rossijsk. Imp.; 5. Protokolly zasědanij; 6. Godičnyj otčet. — *Präs.:* Prof. Dr. Nik. Aleks. Umov. *Sekr.:* Prof. Dr. Ernst Leyst, Vlad. Dm. Sokolov.

Moulins (Allier, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Moulins, Palais de justice] Gegr.: ... *Konserv.:* Bertrand.

Mount Hamilton (Cal. V. S.).

Lick Observatory of the University of California. [Mount Hamilton, Sta Clara County, Cal.] Gegr.: 1875. Publ.: 1. Publications, 4°; 2. Contributions, 8°; 3. Bulletins, 4°. Etat: 27500 $. Bibliothek: 7000 Bde. — W. L. v. Gr.: 121° 38′ 43″, N. Br.: 37° 20′ 26″, Seehöhe: 1283 m. *Dir.:* William Wallace Campbell. *Astr.:* Richard Hawley Tucker, Charles Dillon Perrine. *Act. Astr.:* William Hammond Wright. *Assist.:* Rob. Gr. Aitken, Joseph Haines Moore, Keivin Burns, Miss Fr. Chase, Miss Adelaide Mary Hobe, Sebastian Albrecht, R. F. Sanford, B. L. Newkirk.

Mount Lookouts. Cincinnati.

Mount Mounier s. Nizza.

Mount Tsukuba (Japan).

Meteorological Observatory Mount Tsukuba b. Tokyo. Gegr.: 1905 als Prince Yamashinas Private Observ. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 140° 6′, N. Br.: 36° 13′, Seehöhe: 870 m. *Dir.:* J. Sato. *Assistn:* H. Tsutani, M. Yamaguchi.

Mt. Wilson (Cal., Ver. St.).

Solar Physics Observatory of the Carnegie Institution. [Mt. Wilson] Gegr.: 1904. W. L. v. Gr.: 7^h 51^m $43{,}3^s$, Seehöhe: 1731 m. *Dir.:* Prof. G. E. Halle. *Astron.:* G. W. Ritchey, W. S. Adams. *Assistn:* H. G. Gale, F. Ellerman, H. K. Palmer.

Moutiers (Frankreich).

Académie de La Val-d'Isère. [Moutiers, Grand'Rue] Gegr.: 1865. Mitgl.: unbest. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires et Documents, 8°, 1—2 H., seit 1865, Jan. — *Präs.:* Coutem. *Sekr.:* Richermoz, Rue du Pain-de-Mai.

Mühlhausen (Ostpreuß., D.).

Oberländischer Geschichtsverein. [Mühlhausen i. O.] Gegr.: 1898. Mitgl.: 220. Beitr.: 3 M. Publ.: Oberländische Geschichtsblätter. Sammlungen und Bibliothek. — *Vors.:* Amtsgerichtsrat Georg Conrad.

Mühlhausen i. Th. (Dtschl.).

Altertumsverein für Mühlhausen in Thüringen und Umgegend. Gegr.: 1899. Mitgl.: 442. Beitr.: 1.50 M., ausw. Mitgl. 2 M. Publ.: Mühlhäuser Geschichtsbl. *KV.:* K. Albrecht. Gr.-8°, 1 Bd., 4 M., seit 1900, Okt. Sammlungen u. Bibliothek. — *Vors.:* OBgmstr Trenckmann. *1. Stellvertr. u. geschäftsf. Vorstandsmitgl.:* Archivar Dr. Bemmann. *2. Stellvertr.:* Prof. Dr. E. Kettner.

Geologisch-Prähistorische Sammlung der Oberrealschule. [Mühlhausen i. Th., Friedrichstr.] Gegr.: 1904. *Dir.:* Prof. Dr. Schnell.

Mülhausen i. E. (Dtschl.).

Historisches Museum. [Mülhausen i. E.] Gegr.: 1858. Publ.: Bulletin, seit 1876. — *Konserv.:* Eduard Benner, G. Buchy, J. Lutz.

Digitized by Google

Industrielle Gesellschaft. [Mülhausen] Gegr.: 1826. Mitgl.: 593 ordentl., 54 korresp. Beitr.: 40 M. für ordentl., 48 M. für korresp. Mitgl. Publ.: 1. Bulletin mensuel, 2. Jahresbericht. 7 Ausschüsse, darunter für Naturgeschichte; Handel; Geschichte, Statistik und Geographie. Museum für Naturgesch. *Vorst.:* Mathieu Mieg. Archäologische Sammlung. — *Präs.:* A. Dollfus. *Schriftf.:* R. Haeffely. *Gen.-Sekr.:* Aug. Thierry-Mieg.

München (Bayern, Dtschl.).

Altertumsverein. [München] Gegr.: ... Mitgl.: 183. Beitr.: 8 M. Publ.: Zeitschrift. *R.:* J. Heigenmoser, J. Bauert. *V.:* W. Orlemann, Neuhauserstr. 16. 4°, nicht im Buchhdl. — *Vors.:* Dr. Schmidt. *Schriftf.:* ...

Anthropologisches Institut der Univ. [München] Gegr.: 1886. *Vorst.:* Prof. J. Ranke.

Bayerisches Nationalmuseum. [München]. Gegr.: 1854. *Dir.:* Stellvertr. Dir. Dr. G. Hager.

Deutsch-argentinisch. Verein (Sociedad Alemana-Argentina). [München, Wittelsbachergarten, Theresienstr. 38] Gegr.: 1904. Mitgl.: 104. Eintr.: 1 M., Beitr.: 9.60 M. Publ.: Südamerika, Organ für Ansiedlung u. Landerwerb, Ackerbau u. Viehzucht, Handel und Statistik, Forschgn u. Expeditionen, Aus- und Einwanderung, Verkehrsverhältnisse usw. in den Republiken Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Paraguay, Peru u. Uruguay. 4°, 12 Nrn. 1.20 M., seit 1903, Okt. — *Vors.:* Fabrikdir. J. Greger, Tegernseerlandstraße 55/II. *Sekr.:* Burton Cope, Promenadeplatz 19.

Deutsche Gesellschaft für Anthropologie, Ethnographie und Urgeschichte. [München] Gegr.: 1870. Mitgl.: 2000. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Archiv für Anthropologie, Ztschr. für Naturgesch. u. Urgesch. des Menschen. *R.:* Prof. Joh. Ranke, München, Prof. Dr. Gg. Thilenius, Hamburg. *V.:* Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 4°, zwangl. H., 1 Bd. = 40 Bgn, 24 M., seit 1866. Neue Folge seit 1903. 2. Korrespondenzblatt. *R.:* Prof. Dr. Joh. Ranke, München. Versand durch Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 4°, 12 Nrn, 3 M., seit 1870. — *Präs.:* Prof. Dr. R. Andree, GMed.-Rat Prof. Dr. Waldeyer, Hofrat Dr. Schlitz. *Gen.-Sekr.:* Prof. Dr. Joh. Ranke, München.

Deutscher u. Österreichischer Alpenverein. [München, Panamastr. 3] Gegr.: 1869. Mitgl.: 77 757 in 349 Ortsgr. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Mitteilungen, 4°, 24 Nrn, 6 M., seit 1875, Jan.; 2. Zeitschrift. 8°, 1 Bd., 12 M., seit 1870. *R.:* Heinr. Heß, Wien VII 1, Kandlgasse 19. *V.:* Zentralaussch. d. D. u. Ö. A.-V., München. 3. Wiss. Ergänzungshefte z. Zeitschr., 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1897. *KV.:* J. Lindauersche Buchh., München, Kaufingerstraße 29. — *1. Präs.:* Otto v. Pfister. *1. Schriftf.:* Dr. Adolf Hueber. *Wissenschaftl. Beirat:* Dr. Ed. Brückner, Wien, Obmann; Chefgeolog Dr. G. Geyer (Wien), Dr. A. Penck (Berlin), Dr. J. Seemüller (Innsbruck), Dr. J. Partsch (Leipzig)

Zentralbibliothek. [München, Ledererstr. 2, Eing. Maderbräustr.] Best.: 9113 Bde, Karten: 2046. *Bibl.:* Dr. A. Dreyer.

Deutsches Museum. [München, vorläufig im alten National-Museum, Maximilianstr.] Gegr.: 1903. Publ.: Verwaltungsberichte. — *Vorst.:* Kgl. Baurat Dr. ing. Oskar v. Miller, Prof. Dr. W v. Dyck, Prof. Dr. Karl v. Linde.

Geodätisches Institut d. Techn. Hochschule, verb. m. einer Hydrometrisch. Prüfungsanstalt. [München, Arcisstraße 21] Gegr.: 1868. *Vorst.:* Prof. Dr. M. Schmidt, Kaulbachstr. 35/0, 2. G. G. *Assistn:* Dipl.-Ing. Dr. Martin Näbauer, Otto Schäfer, Dipl. Ing. Adolph Schlötzer.

Geognostische Landesuntersuchung (Geogn. Abt. des Kgl. OBergamtes). [München, Ludwigstraße 16] Gegr.: 1851. Publ.: Geogn. Jahreshefte. *V.:* Piloty & Löhle, Jungfernturmstraße 2. 8°, 1 H., ca. 15 M., seit 1888. — *Vorst.:* OBergrat Prof. D. L. v. Ammon. *Landesgeologen:* Ad. Schwager, Dr. Otto M. Reis, Dr.

Friedr. Pfaff. *Assist.:* Dr. Math. Schuster.

Geograph. Gesellschaft. [München, Kaufingerstr. 2] Gegr.: 1869. Mitgl.: 409. Beitr.: 6 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* Th. Riedel. — *EPräs.:* Prinz Ludwig v. Bayern. *1. Vors.:* Prof. Dr. E. v. Drygalski, Giselastr. 28. *Schriftf.:* Dr. Chr. Kittler, Preysingstraße 21.

Geographisches Kränzchen (Verein Münchner Geographen). [München] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 3 M. *Vors.:* Prof. Dr. S. Günther, Akademiestraße 5. *Schriftf.:* Dr. Jos. Reindl, Dachauerstr. 97.

Geologisch-paläontologisch. Institut d. Univers. [München, Alte Akad.] Gegr.: früher m. d. paläont. Staatssammlung verknüpft, bes. Räume seit 1886. *Vorst.:* Prof. Dr. Rothpletz.

Historischer Verein für Oberbayern. [München, Alte Akademie, Wilhelminum] Gegr.: 1839. Mitgl.: ca. 900. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte, seit 1839; 2. Jahresbericht, seit 1899; 3. Altbayerische Forschungen, seit 1899. Museum. Bibliothek. Best.: 40000 Bde. — *Präs.:* Exz. Reg.-Präs. Anton Ritter von Halder. *Sekr.:* Ernst Böhmländer, Pilotystr. 4/III.

Historisches Stadtmuseum. [München, St. Jacobsplatz 1] Gegr.: 1873, eröffnet 1888. *Vorst.:* Ernst v. Destouches, KArchivrat.

Hydrotechnisches Bureau. [München, Königinstraße 3/IV] Gegr.: 1898. Publ.: Jahrbuch. — *Vorst:* OBaurat Hensel.

Kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften u. Generalkonservatorium. [München, Neuhauserstr. 51] Gegr.: 1759. Publ.: 1. Denkschriften, 1—9, dann als Abhandlungen; 2. Gelehrte Anzeigen, später Sitzungsberichte, seit 1871 getrennt für beide Klassen; 3. Monumenta Boica. — *Präs.:* GRat Dr. Karl Th. v. Heigel. *Sekr.:* Dr. K. Mayr. — Philos.-philol. Kl. *Sekr.:* GHofrat Prof. Dr. Ernst Kuhn. — Math.-physik. Kl. *Sekr.:* GRat Prof. Dr. Karl v. Voit. — Histor. Kl. *Sekr.:* Prof. Dr. Rob. Pöhlmann.

Kgl. Generalkonservatorium d. wissenschaftl. Sammlungen des Staates. Gegr.: 1827. *Gen.-Konserv.:* GRat Dr. v. Heigel. *Sekr.:* Prof. Dr. K. Mayr. — Ihm sind unterstellt u. a.:

Anthropol.-prähist. Sammlung. Gegr.: 1885. *Konserv.:* Prof. J. Ranke.

Antiquarium. Gegr.: 1817. *Konserv.:* vacat. *Kons. d. ägyptol. Abt.:* Prof. Dr. K. Dyroff.

Kgl. Erdmagnetisches Observatorium mit Hauptstation f. Erdbebenforschg. Gegr.: 1897 bzw. 1905. Untersteht der Sternwarte. *Observ.:* Joh. B. Messerschmitt.

Ethnograph. Museum. Gegr.: 1866. *Konserv.:* vacat.

Geologische Sammlung. Gegr.: 1806. *1. Konserv.:* Prof. Dr. Rothpletz. *2. Konserv.:* Dr. Max Schlosser.

Historische Kommission. Gegr.: 1858. Publ.: 1. Allgemeine deutsche Biographie; 2. Chroniken der deutschen Städte; 3. Quellen und Erörterungen zur bayer. u. deutsch. Geschichte; 4. Forschungen zur deutschen Geschichte; 5. Jahrbücher d. deutschen Geschichte; 6. Geschichte d. Wissenschaften; 7. Deutsche Reichstagsakten; 8. Briefe u. Akten z. Gesch. d. 30jähr. Krieges; 9. Süddeutsche Humanistenbriefe. — *Präs.:* Sektionschef Prof. Dr. Theod. v. Sickel, Meran. *Sekr.:* GRat Prof. Dr. Karl Theodor v. Heigel.

Internationale Gletscherkommission. Gegr.: ... Publ.: Zeitschrift für Gletscherkunde. — *Präs.:* Prof. E. Finsterwalder.

Kommission für die internationale Erdmessung. Gegr.: 1861. Publ.: Astron.-geodät. Arbeiten. — *Vors.:* d. Akad.-Präs. *Sekr.:* Prof. Dr. v. Seeliger. *Observ.:* vacat.

Paläontol. Sammlung. Gegr.: 1833. *Konserv.:* Prof. Dr. A. Rothpletz.

Sternwarte. Gegr.: 1813. Publ.: Neue Annalen u. Meteorolog. Beobachtgn. — Ö. L. v. Gr.: 11° 36′ 32″, N. Br.: 48° 8′ 45,5″, Seehöhe: 529 m. *Dir.:* Prof. Dr. H. v. Seeliger. *Beob.:* Prof. K. Oertel, Dr. J. B. Messerschmitt. *Assistn:* Dr. Silbernagel, Dr. L. W. Lutz.

Kommission für Erforschung der Urgeschichte Bayerns. Gegr.: 1886. *Vors.:* Prof. Dr. J. Ranke.

igitized by Google

Kgl. Bayr. Statist. Bureau. [München, Lerchenfeldstraße 1] Gegr.: 1801. Publ.: 1. Beiträge z. Statistik d. Kgr. Bayern, 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1850. 2. Zeitschrift. *V.:* J. Lindauersche Buchhandl., Kaufingerstraße 29. 4°, 4 H., 6 M., seit 1869. 3. Statistisches Jahrbuch, 8°, alle 2 Jahre 1 H., 1,50 M., seit 1894. 4. Saatenberichte aus Bayern (von April bis November). — *Vorst.:* OReg.-Rat Dr. Zahn. *Beirat:* Statist. Zentralkommission, München. Gegr.: 1869. *Vorst.:* Staatsrat Ritter von Krazeisen.

Kgl. Hof- u. Staatsbibliothek. [München] Gegr.: v. Hzg Albrecht V. (1550—79). Best.: ca. 1 100 000 Druck-Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* GRat Dr. Georg v. Laubmann.

Ludwig-Maximilians-Universität. [München] Gegr.: 1472. Hörerz.: 6360. *o. Prof.:* A. Rothpletz (Pal. u. Geol.), H. Seeliger (Astr.), Joh. Ranke (Anthropol.). E. v. Drygalski (Geogr.). *ao. Prof.:* E. Weinschenk (Petrogr.), vacat (Astron.). E. Stromer Frhr. v. Reichenbach (Paläont. u. Geol.). *Hon.-Prof.:* Fritz Erk (Meteorol.). *Pr.-Doz.:* Ferd. Broili (Geol. u. Pal.), Ferd. Birkner (Anthr.). Ernst Großmann (Astr.).

Meteorol. Zentralstation. [München, Gabelsbergerstr. 22] Gegr.: ... Publ.: Beobachtungen der Meteorol. Stationen im Kgr. Bayern. *KV.:* A. Buchholz, Ludwigstraße 7. 4°, 1 Bd., 18 M., seit 1879. 2. Wetterkarte und Wetterbericht, Fol., 36 Nrn, 18 M., seit 1880, Jan. — *Dir.:* Univ.-Prof. hon. Dr. Fr. Erk.

Münchner Geoplastisches Institut. Rottmannstr. 8] Gegr.: 1904. Publ.: Münchner geographisch-philologische Flugblätter, 8°, 12 Nrn, 2.80 M., seit 1905, Juli. — *Dir.:* Siegfried Hirth.

Münchner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. [München] Gegr.: 1870. Mitgl.: 300. Beitr.: 6 M. Publ.: Beiträge z. Anthropologie u. Urgeschichte Bayerns. *V.:* Fr. Bassermann, Theresienstr. 80. 8°, 1 Bd., 24 M., seit 1877. — *Präs.:* Prof. Dr. J. Ranke. *Exp.-Sekr.:* Dr. Ferd. Birkner.

Münchner Orientalische Gesellschaft. Gegr.: 1901. Mitgl.: 250. Beitr.: 8 M. Publ.: Beiträge z. Kenntnis d. Orients. *V.:* Gebauer-Schwetschke, Halle a. S. 8°, 1 Bd., 5 M. — *Vors.:* Kais. UStaatssekr. z. D. Prof. Dr. v. Mayr, Georgenstraße 38. *Gen.-Sekr.:* Dr. Hugo Grothe, Bismarckstraße 30. *Geschäftsf. Sekr.:* Dr. M. Kemmerich, Franz Josephst. 12.

Statistisches Amt der Stadt München. Gegr.: 1875. Publ.: 1. Mitteilungen m. Jahresübersichten. *KV.:* Lindauersche Buchhandlg, Kaufingerstraße 29. 4°, zwangl. H. z. 2—4 M., seit 1875, Jan. 2. Monatsberichte, 4°. — *Dir.:* Dr. K. Singer.

Technische Hochschule. [München] Gegr.: 1868. Hörerz.: 2900. *o. Prof.:* Siegm. Günther (Erdk.), Konr. Oebbeke (Min. u. Geol.), S. Finsterwalder (Math. Geogr.), M. Schmidt (Geod. u. Topogr.). *Hon.-Prof.:* Wilh. Götz (Erdkde), L. v. Ammon (Geol. u. Pal.), I. Bischoff (Geod.). *Pr.-Doz.:* Robert Emden (Phys. u. Met.), M. Weber (Min. u. Geol.).

Topographisches Bureau des Kgl. bayer. Generalstabs. [München] Gegr.: 1800. *Dir.:* Gen.-Maj. Alois Heller.

Universitäts-Bibliothek. [München] Gegr.: 1472. Best.: ca. 500 000 Drucke, Geogr.: ..., Karten: ca. 1000. *OBibl.:* Hans Schnorr v. Carolsfeld.

Verein für Volkskunst u. Volkskunde. [München, Gruftstr. 1] Gegr.: 1902. Mitgl.: 3200. Beitr.: 4,50 M., Ausw. 3,50 M. Publ.: Volkskunst und Volkskunde. *V.:* Seyfried & Co. Gr.-8°, 12 H., 6 M., seit 1903, Jan. — *Vors.:* Prof. Hummerspach.

Zentralbibliothek des Deutschen und Österreich. Alpenvereins. [München, Lederergstraße 2, Eing. Maderbräustr.] Gegr.: 1902. Best.: 26 000, Karten: 2050, Bilder: 9600. Panoramen: 500. *Bibliothekar:* Dr. A. Dreyer.

Zweigverein für Bayern d. Deutschen meteorolog. Gesellschaft. [München] Gegr.: ... Mitgl.: 25. Beitr.: ... — *Vors.:* Prof. Dr. Fritz Erk. *Sekr.:* ...

Münden (Preußen, Dtschl.).

Forstakademie. [Münden] Gegr.: 1868. Hörerz.: 75. *Prof.:* A. Baule (Geod.),

Digitized by Google

C. Counc er (Min. u. Geol.), R. Hornberger (Phys., Meteorol. u. Bodenkde).

Münster (Preußen, Dtschl.).

Altertumskommission für Westfalen. [Münster] Gegr.: 1896. Mitgl.: unbestimmt. Publ.: Mitteilungen, 8°, zwangl. H., seit 1899. — *Präs.:* Univ.-Prof. Dr. Friedr. Koepp.

Archäologisches Museum der Univ. [Münster] Gegr.: 1883. *Dir.:* Univ.-Prof. Dr. Friedr. Koepp.

Geographischer Apparat der Univ. [Münster] Gegr.: 1885. *Dir.:* Prof. Dr. W. Meinardus.

Historische Kommission f. Westfalen. [Münster] Gegr.: 1896. Mitgl.: ... Publ.: Veröffentlichungen. — *Vors.:* GArchivrat Prof. Dr. F. Philippi.

Kgl. Universität. [Münster] Gegr.: 1780. Hörerz.: 1700. *o. Prof.:* ... (Geogr.), Karl Busz (Min. u. Geol.). *ao. Prof.:* W. Meinardus (Geogr.). *Priv.-Doz.:* Th. Wegner (Geol. u. Pal.).

Kgl. Universitäts-Bibliothek. [Münster] Gegr. 1588. Best.: 180000 Bde, Geogr.: ca. 4000, Karten: werden a. d. Geogr. Apparat abgegeben. *Dir.:* Dr. Karl Molitor.

Mineralog.-paläontolog. Museum d. Univ. [Münster] Gegr.: 1845. *Dir.:* Prof. K. Busz (Min. u. Geol.). *Assist.:* Dr. Th. Wegner.

Sternwarte u. astronom.-mathemat. Apparat der Universität. [Münster] Gegr.: 1852. Ö. L. v. Gr.: 7° 37′ 28,6″, N. Br.: 51° 57′ 48″, Seehöhe: 70 m über N. N. *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Killing.

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens. [Münster] Gegr.: 1824 in Paderborn, 1825 in Münster. Mitgl.: ca. 900. Beitr.: 6 M. Publ.: Zeitschr. f. vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Kunstsammlungen, Archiv, Bibliothek. — *Dir.* d. Abt. Münster: Prof. Dr. Pieper. *Sekr.:* Prof. Dr. Spannagel.

Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst. [Münster] Gegr.: 1871. Mitgl.: ca. 1100. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Niehues. *Gen.-Sekr.:* Landesrat Schmedding.

Murcia (Spanien).

Instituto general y técnico. [Murcia] Gegr.: ... *Prof.:* Victor Fernandez Llera (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Murcia] Gegr.: ... *Dir.:* José Amigó.

Namur (Belgien).

Société archéologique et Musée de Namur. [Rue du Pont] Gegr.: 1845. Mitgl.: 127. Beitr.: 20 frs. Publ.: Annales. Reiche Sammlgn, Bibliothek. — *Präs.:* E. de Pierpont. *Kons. u. Biblioth.:* Adrien Oger.

Nancy (Meurthe-et-M., Fr.).

Académie de Stanislas. [Nancy] 43 rue Stanislas. Gegr.: 1750. Mitgl.: 36. Publ.: Mémoires, seit 1750. — *Präs.:* Dr. Dr. Imbeaux, 18 rue Ste-Cécile. *Sekr.:* G. Thomas, 82, rue Stanislas.

Bibliothéque municipale. [Nancy] Gegr.: 1750. Best.: ca. 127000 Bde, Geogr.: 2943, Karten: 422 atl. *Biblioth.:* A. Pélerin, C. Pélerin. *Konserv.:* J. Favier.

École Nationale des Eaux et Forêts. [Nancy] Gegr.: 1824. *Dir.:* Ch. Guyot, 12, rue Girardet.

Institut agricole de l'Université. [Nancy] Gegr.: 1901. Hörerz.: 19. *Dir.:* Prof. E. Gain. *Prof.:* R. Nicklès (angew. Geol.), Millot (Meteorologie).

Musée d'histoire naturelle. [Nancy, Palais de l'Académie] Gegr.: 1861. *Dir.:* Dr. E. Hecht.

Musée historique Lorrain. [Nancy, palais ducal] Gegr.: ... *Dir.:* Comte Jules Beaupré.

Institut Colonial de l'Université de Nancy. [Place Carnot] Gegr.: 1902. Publ.: Bulletin, zwanglos. — *Dir.:* Prof. E. Gain, 7, rue de Lorraine. *Prof.:* B. Auerbach (Kol.-Geogr.), G. Pariset (Wirtsch.-Gesch.), Gain (Kol.-Produkte), E. Chantriot u. Joachim (Kolonisat.), Beauchet (Kol.-Gesetzg.), Macé (Kol.-Hyg.), Jolyet (Kol.-Forstwesen), Thiry (Agron.), Daeschner (Malgasch-Sprache), Bloch (Arab.).

Société de Géographie de l'Est. [Nancy] Gegr.: 1878. Mitgl.: 400.

Digitized by Google

Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Berger-Levrault & Co., 18, rue des Glacis. 8°, 4 H., 12 frs, seit 1878, Jan. Große Bibliothek [Rue Chanzy.] — *Präs.:* Prof. Paul Fliche, 17, rue Bailly. *Sekr.:* Pierre Collesson, 47, rue des Tiercelins.

Société des Sciences. (anc. Soc. des Sciences nat. de Straßburg). [Nancy, rue Chanzy] Gegr.: 1828 in Straßburg, in Nancy 1873. Mitgl.: 80. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Loppinet. *Sekr.:* Millot.

Station agronomique. [Nancy, 1, rue Grandville] Gegr.: 1891. Etat: 17150 M. *Dir.:* E. Colomb-Pradel, Ing. agron.

Université de Nancy. Gegr.: 1768. Hörerz.: 1500. *Prof.:* Auerbach (Geogr.). Nicklès (Geol.), J. Thoulet (Min.). *Chargé de cours:* Ch. Millot (Met.).

Nantes (Loire-Inf., Frankr.).

Bibliothèque de Nantes. Gegr.: 1753. Best.: 190000 Bde, Geogr.: ..., Kart.: ... *Biblioth.:* Rousse.

Musée archéologique. [Nantes, rue Jean V.] Gegr.: ... *Konserv.:* Victe P. de Lisle du Dreneuc.

Muséum d'Histoire Naturelle. [Nantes] Gegr.: 1810. Publ.: im Bulletin de la Soc. des sciences nat. de l'Ouest de la France. — *Dir.:* Prof. Louis Bureau.

Observatoire Météorologique du Petit-Port. [Nantes] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* G. Lhuillier. *Hilfsmeteorol.:* Le Bihan.

Société académique de la Loire-Inférieure. [Nantes, 1, rue Suffren] Gegr.: 1798. Mitgl.: 110. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Dr. Hervouet. *Sekr.:* J. Gahier.

Société de Géographie Commerciale de Nantes. [34, rue de la Fosse] Gegr.: 1882. Mitgl.: 420. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Mellinet, 5, place du Pilori. 8°, 1 Bd. ... frs, seit 1898. — *Präs.:* Prof. Linyer, 1, rue Paré. *Sekr.:* Prof. V. Doby, 32, rue de Gigant.

Société des Sciences Naturelles de l'Ouest de la France. [Nantes] Gegr.: 1891. Mitgl.: 239. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Ch. Baret. *Sekr.:* Dr. Louis Bureau.

Narbonne (Aude, Frankr.).

Musée des Beaux Arts et d'Archéologie. [Narbonne] Gegr.: ... *Konserv.:* Louis Berthomieu.

Société d'Astronomie et de Météorologie. [Narbonne, Collège] Gegr.: 1889. Mitgl.: 56. Beitr.: 6 frs. *Präs.:* R. Rossard. *Sekr.:* Prof. Guiraud. *Dir. d. Station:* Prof. Guiraud.

Nashville (Tenn., Ver. St.).

Methodist Episcopal Church (South) Mission. [Nashville] Gegr.: 1845. Einn.: ca. 1800000 M. Org.: The Review of Missions. Arbeitsf.: China, Japan, Korea.

Observatory. [Nashville] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: 273° 11′ 55″, N. Br.: 36° 8′ 54″, Seehöhe: ... — *Dir.:* W. J. Vaughn.

Presbyterian Church in the U. S. South, Executive Committee of Foreign Missions. [Nashville] Gegr.: 1869. Einn.: ca. 700000 M. Org.: The Missionary. Arbeitsf.: Brasilien, Cuba, Mexiko, China, Japan, Afrika, Korea.

University of Nashville. Gegr.: 1785 as Davidson Academy. Hörerz.: 1101. *Prof.:* P. H. Manning (Geol.)

Vanderbilt University. [Nashville] Gegr.: 1873. Hörerz.: 890. *Prof.:* L. C. Glenn (Geol.), W. J. Vaughn (Astr.).

Natal (Brasilien).

Instituto Historico e Geographico do Rio Grande do Norte. [Natal, Atheneu Rio Grandense] Gegr.: 1902. Mitgl.: 60. Beitr.: 10 $. Publ.: Revista. *V.:* Typ. do »Seculo«. 4°, 2 H., 5$000, seit 1903, Juli. — *Vors.:* Dr. O. M. dos Santos Vidal. *Sekr.:* Dr. Luiz M. Fernandez Sobrinho, Praça André de Albuquerque Nr. 47.

Neapel (Italien).

Accademia Pontaniana. [Neapel] Gegr.: 1808. Publ.: Atti. — *Präs.:* Prof. Enrico Pessina. *Sekr.:* Prof. Luigi Pinto.

Istituto di Fisica terrestre con annesso Osservatorio meteorologico della R.

Digitized by Google

Univ. [Neapel] Gegr.: 1907. Etat 1500 £. Ö. L. v. Gr.: 0h 56m 40s, N. B.: 40° 50′, Seehöhe: 57 m. *Dir.:* Prof. Gius. Christoni, Prof. Pericle Ciro. *Assistn:* Dr. Ant. Lo Surdo, Dr. Fel. Mercogliano.

Gabinetto Antropologico dell' Università. [Neapel] Gegr.: 1881. *Dir.:* Prof. V. Giuffrida Ruzzeri.

Gabinetto Geodetico dell' Università. [Neapel] Gegr.: 1860. *Dir.:* Giov. De Berardinis.

Gabinetto Geologico dell' Università. [Neapel] Gegr.: 1865. *Dir.:* Franc. Bassani. *Kustos:* A. Galdieri.

Museo nazionale. [Neapel] Gegr.: 1777. *Dir.:* Comm. Giov. Gattini.

Observatorio astronomico di Capodimonte. [Neapel] Gegr.: 1817. Publ.: Oss. Meteorol. Ö. L. v. Gr.: 14° 15′ 26″, N. Br.: 40° 51′ 45,4″, Seehöhe: 164 m. — *Dir.:* Em. Fergola. *Astron.:* Francesco Contarini. *Astr. adj.:* V. Nobile, V. Tedeschi. *Assistn:* E. Guerrieri, O. Tarranini.

Osservatorio meteorologico dell' Universitá s. Istituto di Fis. terr.

Reale Istituto d'incorragiamento di Napoli. Gegr.: 1806. Publ.: 1. Atti, 2. Rendiconti. *Präs.:* Nic. Miraglia.

Reale Istituto orientale. [Neapel, Via Duomo 219] Gegr.: 1727. Hörerz.: 242. *Dir.:* Enrico Cocchia.

R. Biblioteca Brancacciana. [Neapel, Vico Donnaromita] Gegr.: 1690. Best.: ca. 120000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* G. Lacava.

R. Biblioteca Nazionale. [Neapel] Gegr.: 1734. Best.: 400000 Bde, 220000 kl. Schriften, Geogr.: ..., Karten: ... *Prefetto:* Dr. Em. Martini.

Regia Scuola Superiore Politecnica. [Neapel] Gegr.: 1863. Hörerz.: 132. *Prof.:* Luigi Dell' Erba (Min. u. Geol.). *Pr.-Doz.:* Vitt. Di Matteo (Min. u. Geol.), Ern. Isè (Geod.).

Regia Università degli Studi. [Neapel] Gegr.: 1224. Hörerz.: 4—5000. *o. Prof.:* Fil. Porena (Geogr.), Em. Fergola (Astr.), D. P. Del Pezzo (Geod.), G. De Berardinis (Geod.), Franc. Bassani (Geol.). *ao. Prof.:* L. Raucci (Topogr.), vacat (Anthr.). *inc. Prof.:* Abele De Blasio (Anthr.). *Lib.-Doc.:* M. Rinonapoli (Geod. u. Topogr.), Vitt. Raff. Matteucci (Geol.), Gius. Mercalli (Vulkanol. u. Seismol.).

Sezione Statistica. [Neapel, Municipio] Gegr.: 1875. Publ.: Boll. stat. mens. — *Vors.:* ...

Società Africana d'Italia. [Neapel, Via del Duomo 219] Gegr.: 1880. Mitgl.: 215. Beitr.: 15 l. Publ.: Bollettino. *R.:* Luigi Cufino. 12°, 6 H., 7 l., seit 1881, Jan. — *Präs.:* Enrico de Marinis. *Sekr.:* Giacomo Buonomo.

Società di Naturalisti. [Neapel, Via San Sebastiano 48 d] Gegr.: 1887. Mitgl.: 100. Beitr.: 24 l., Ausw. 12 l. Publ.: Bolletino. — *Präs.:* Prof. F. de Rosa, Via S. Lucia 64. *Sekr.:* Prof. Umberto Pierantoni, Galleria Umberto I 27.

Società napoletana di Storia patria. [Neapel, Piazza Dante 93] Gegr.: 1875. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. Monumenti storici, seit 1881; 2. Archivio storico per le provincie Napoletane, seit 1876. — *Präs.:* Prof. Gius. De Blasiis. *Sekr.:* Bened. Croce.

Società Reale di Napoli. Gegr.: 1808. Publ.: 1. Annuario, 2. Atti e Rendiconti jed. Kl. — I. R. Acc. delle Sc. Fisiche e Matem. *Präs.:* Francesco Bassani. *Sekr.:* Pasquale Del Pezzo. — II. R. Acc. delle Scienze Morali e Politiche. *Präs.:* Pasquale Fiore. *Sekr.:* Prof. Filippo Masci. — III. R. Acc. di Archeol., Lettere e Belle Arti. *Präs.:* Nicola Breglia. *Sekr.:* Mich. Kerbaker, Via Sammartino.

Vesuv-Observatorium. [Neap.-Resina] Gegr.: 1846. *Dir.:* V. R. Matteucci.

Nebraska, Universities, s. Bellevue, Bethany, Lincoln, Omaha, University Place.

Neiße (Preußen, Deutschl.).

Wissenschaftl. Gesellschaft Philomathia. [Neiße, Liebigs Hotel] Gegr.: 1838. Mitgl.: 120. Beitr.: 12 M. Publ.: Bericht. *KV.:* Graveursche Buchh. 8°, alle 2 Jahre 2 H., 2 bzw. 5 M., seit 1847. — *Sekr.:* Prof. Christoph, Scheinerstr. 4.

Nemuro (Japan).

Meteorological Station. [Nemuro] Gegr.: ... Publ.: ... *Vorst.:* K. Suwa.

Digitized by Google

Nérac (Lot-et-Garonne, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Nérac] Gegr.: ... *Konserv.:* Pierre Garès.

Neuchâtel (Schweiz).

Académie. [Neuchâtel] Gegr.: 1866. Hörerz.: 170—230. *o. Prof.:* Charles Knapp (Geogr.), Eug. Le Grand Roy (Astr.), H. Schardt (Geol.).

Musée d'histoire naturelle. [Neuchâtel] Gegr.: 1832. Publ.: enth. in Mémoires u. Bulletins de la Soc. des sciences nat. — *Dir.:* Paul Godet, 10, Faubourg du Crêt.

Musée ethnographique. [Neuchâtel, St. Nicolas 2] Gegr.: 1834. *Dir.:* Prof. C. Knapp, Quai du Mont Blanc 2.

Musée historique. [Neuchâtel, au bâtiment des Beaux Arts] Gegr.: 834. *Konserv.:* Paul de Pury. *Archäol.:* Prof. W. Wavre.

Observatoire Cantonal astronom., météorologique et chronométrique. [Neuchâtel] Gegr.: 1859. Publ.: 1. Rapports sur les observations des chronomètres, 2. Publications des observations météorol. Ö. L. v. Gr.: 6° 57′ 28″, N. Br.: 46° 59′ 50,6″, Seehöhe: 488 m. *Dir.:* Dr. L. Arndt. *Assist.:* H. Strochle.

Société des Sciences naturelles. [Neuchâtel, Académie] Gegr.: 1832. Mitgl.: 240. Beitr.: 8 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Prof. Dr. H. Schardt. *Sekr.:* Dr. H. Spinner, Prof. Dr. H. Jaquerod.

Société Neuchâteloise de Géographie. Gegr.: 1885. Mitgl.: 525. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 1 Bd., 8—15 frs, seit 1885, Jan. — *Präs.:* Prof. Arthur Dubied, 6, route de la Gare. *Sekr.:* Prof. Ch. Knapp, Quai du Mont-Blanc 2.

Neuendettelsau (Bayern).

Die Gesellschaft für innere und äußere Mission im Sinne der luth. Kirche. [Neuendettelsau] Gegr.: 1849. Mitgl.: ca. 450. Beitr.: 0.50 M. Einn.: ca. 100000 M. Org.: Kirchl. Mitteilgn aus und über Nordamerika, Australien und Neuguinea. Arbeitsf.: Nordamerika, Südaustralien, Queensland, Neuguinea. *Obmann:* Stadtpfarrer W. Eichhorn, Erlangen. *Insp.:* M. Deinzer.

Neuengamme (Hambg, D.).

Verein für Vierländer Kunst und Heimatkunde. [Neuengamme] Gegr.: 1901. Mitgl.: 390. Beitr.: ... Publ.: Jahrbuch. — *Vors.:* Pastor Holtz, Altengamme. *Schriftf.:* Hauptlehrer Reimers, Warwisch.

Neufahrwasser (Preußen).

Hauptagentur der Deutschen Seewarte. [Neufahrwasser] Gegr.: ... *Vorst.:* OSteuerm. a. D. Ewert.

Neuhaldensleben (Preuß.).

Allerverein. [Neuhaldensleben] Gegr.: 1864. Mitgl.: 70. Beitr.: 2 M. Publ.: Aus dem Allerverein. — *Vors.:* Brunotte. *Schriftf.:* Irgang.

Neukirchen b. Mörs (Pr.).

Die Neukirchener Missionsanstalt. Gegr.: 1882. Einn.: ca. 95000 M. Org.: Missions- u. Heidenbote. Arbeitsf.: Java u. Ostafrika. *Insp.:* J. Stursberg.

Neuseeland.

University of New Zealand. Gegr.: 1870. Hörerz.: 1287. Besteht aus den selbständ. Anstalten 1. Univ. Coll., Auckland; 2. Canterbury Coll., Christchurch; 3. Univ. of Ottago, Dunedin; 4. Victoria Univ. Coll., Wellington (s. diese).

Neuß (Preußen, Deutschl.)

Neußer Verein für Altertumskunde und Geschichte. [Restaurant Vinc. Müller] Gegr.: 1877. Mitgl.: 100. Beitr.: 3 M. *Vors.:* H. Sels.

Neustrelitz (Mecklenb., D.).

Großherzogl. Bibliothek. [Neustrelitz] Gegr.: 1796. Best.: ca. 130000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Dr. G. v. Buchwald.

Nevers (Nièvre, Frankreich).

Musée archéologique du Nivernais. [Nevers, Porte du Croux] Gegr.: ... *Konserv.:* J. de Saint-Venant.

Musée céramique, ethnographique. [Nevers, Palais Ducal] Gegr.: ... *Konserv.:* Paul Mounier.

Musée de l'Hôtel de ville. [Nevers] Gegr.: ... *Dir.:* F. Blandin.

Société académique du Nivernais. [Nevers] Gegr.: 1883. Mitgl.: 50. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Guéneau. *Sekr.:* Langeron.

New Brighton (N.Y., V. St.).

Staten Island Association of Arts and Science. [New Brighton, Stuyvesant Place and Jay St.] Gegr.: 1881 als Natural Sci. Assoc., umgewandelt 1905. Mitgl.: 275. Beitr.: 3 $. Publ.: Proceedings, 8°, 12 Nrn, 2.50 $, seit 1883, Nov. — *Präs.:* Howard R. Bayne. *Sekr.:* Arthur Hollick.

New Brunswick (N.J., V. St.).

Natural History Society. [New Brunswick] Eingegangen.

Rutgers College. [New Brunswick] Gegr.: 1766. Hörerz.: 235. *Prof.:* R. W. Prentiss (Astr.), J. V. Lewis (Geol.).

Schank Observatory [New Brunswick] Gegr.: 1865. W. L. v. Gr.: $4^h\ 47^m\ 46{,}4^s$, N. Br.: 40° 30′ 0,6″, Seehöhe: 21 m. *Dir.:* R. W. Prentiss.

Newcastle-on-Tyne (Engl.).

Armstrong College. [Newcastle, Barras Bridge] Gegr.: 1871. Hörerz.: 1650. *Prof.:* George Alexander Lebour (Geol.), D. Woolacott (Geol.), M. Fletcher (Min.).

Astronomical Society. [Newcastle-on-Tyne, Westgate Road] Gegr.: 1904. Mitgl.: 56. Beitr.: 2 sh 6. Publ.: ... — *Präs.:* Rev. T. E. Espin. *Sekr.:* J. D. Hastings, Warkworth House.

Natural History Society of Northumberland, Durham and Newcastle-upon-Tyne. Gegr.: 1829. Mitgl.: 430. Beitr.: 1 £ 1. Publ.: Nat. Hist. Transactions, 8°, 1 H., 3 sh 6, seit 1864, Juli. — *Vors.:* Lord Armstrong. *Sekr.:* N. H. Martin, C. E. Robson.

Hancock Museum. Gegr.: 1770. *Kurator:* E. Leonard Gill.

Private Observatory. [Newcastle-on-Tyne] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $0^h\ 6^m\ 32^s$, N. Br.: 54° 58′ 8″, Seehöhe: 85 m. *Bes.:* Lawrence Richardson.

Public libraries. [Newcastle-on-Tyne] Gegr.: 1880. Best.: ca. 130000 Bde, Geogr.: ...., Karten: ... *Bibl.:* Basil Anderton.

Tyneside Geographical Society. [Newcastle-on-Tyne, Barras Bridge] Gegr.: 1887. Mitgl.: 1000. Beitr.: 10 sh. Publ.: T. G. Journal, 8°, 2 Bde, 1 sh, seit 1889. — *Präs.:* the Duke of Northumberland. *Sekr.:* Herb. Shaw.

Tyneside Naturalists' Field Club. [Newcastle-on-Tyne, Barras Bridge] 1903 mit d. Nat. Hist. Soc. verschmolzen.

New Haven (Conn., V. St.).

American Oriental Society. [New Haven] Gegr.: 1842. Mitgl.: 380. Beitr.: 5 $. Publ.: Journal, seit 1849. *R.:* Prof. E. Washburn Hopkins, Prof. C. C. Torrey. — *Präs.:* Prof. C. R. Lanman, Cambridge, Mass. *Sekr.:* Prof. Washburn Hopkins. *Bibl.:* Hanns Oertel.

Archaeological Institute of Amerika. [New Haven] Gegr.: 1879. Mitgl.: 1560. Beitr.: 10 $. Publ.: American Journal of Archaeology. — *Präs.:* Thomas Day Seymour, Yale Station.

Connecticut Academy of Arts and Sciences. [New Haven] Gegr.: 1798. Mitgl.: 100. Beitr.: 5 $. Publ.: Transactions, seit 1866. — *Präs.:* Simeon E. Baldwin. *Sekr.:* George Grant MacCurdy. *Libr.:* J. C. Schwab.

Library of the University. [New Haven] Gegr.: ... Best.: ca. 475000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* John C. Schwab.

Observatory. [New Haven] Gegr.: 1882. Publ.: Transactions of Yale Observatory. — Ö. L. v. Gr.: 287° 4′ 52″, N. Br.: 41° 19′ 22″, Seehöhe: 40 m. *Dir.:* William L. Elkin. *Ass. Astr.:* Fred. L. Chase. *Assist.:* M. F. Smith. *Sekr.:* R. Brown.

Yale University. [New Haven] Gegr.: 1701. Hörerz.: 2816. Publ.: Yale Review, 4 H. — *Prof.:* H. E. Gregory (Geol)., Charles Schuchart. (histor. Geol.), Louis V. Pirsson (phys. Geol.). *Ass. Prof.:* Jos. Barrell (Geol.), Isaiah Bowman (Geogr.), Elsworth Huntington (Geogr.), Rich. S. Lull (Paläont.).

Peabody Museum of Natural Histor. [New Haven, corner Elm a. High Sts] Gegr.: 1876. Publ.: Memoirs, 4°, zwgl. H. z. versch. Pr., seit 1880. — *Cur. of Min.:* Prof. E. S. Dana. *Cur. of*

Digitized by Google

Geol.: Prof. Charles Schucheret, Prof. A. E. Verrill.

New Orleans (La, V. St.).

Museum of Natural History of the Tulane Univ. [New Orleans] Gegr.: ... *Kurator:* G. E. Boyer.

The Tulane University of Louisiana. [New Orleans] Gegr.: 1814. Hörerz.: 1364. *Prof.:* John W. Caldwell (Chem. u. Geol.), E. M. Dupaquier (Trop. Medizin).

Newport (R. I., Ver. St.).

Newport Natural History Society. [Touro St.] Gegr.: 1883. Mitgl.: 97. Beitr.: 3 $. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Alex. O'Driscoll Taylor. *Sekr.:* Amory Austin.

New York (N. Y., Ver. St.).

American Anthropological Museum. [New York] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* J. H. Merrill.

American Asiatic Association. [New York] Gegr.: 1898. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Journal, 4°, 12 H., 1 $, seit 1901. — *Präs.:* Silas D. Webb. *Sekr.:* John Foord, P. O. Box 1500.

American Association of China. [New York] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Frank P. Ball. *Sekr.:* R. G. Lewis.

American Association of Japan. [New York] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* N. F. Smith. *Sekr.:* G. H. Seidmore.

American Church Missionary Society. [New York, 281, Fourth Avenue] Gegr.: ... Einn.: 270000 M. Org.: The Echo. Arbeitsf.: Ver. Staaten, Brasilien, Cuba.

American Dialect Society. [New York] Gegr.: 1889. Mitgl.: 298. Beitr.: 1 $. Publ.: Dialect Notes seit 1890. — *Präs.:* Prof. George Hempel, Ann Arbor, Mich. *Sekr.:* O. F. Emerson, 98, Wadena St. E., Cleveland, Ohio. *Sekr.:* Prof. William E. Mead, Middletown, Conn.

American Ethnological Society. [New York, Central Park, 77th St. and 8th Ave.] Gegr.: 1842. Mitgl.: ... Beitr.: 10 $. Publ.: 1. Transactions, 2. Bulletins. — *Hon. Präs.:* Morris K. Jesup. *Präs.:* James Grant Wilson. *Sekr.:* Marshall H. Saville. *Bibl.:* R. W. Tower.

American Geographical Society of New York. [15, West, 81st Street] Gegr.: 1852. Mitgl.: 1400. Beitr.: 10 $. Publ.: Bulletin, 8°, 12 H., 5 $, seit 1852, Febr. — *Präs.:* Archer M. Huntington. *Sekr.:* Prof. William Libbey, John Greenough, Ant. A. Raven.

American Institute of the City of New York. [19—21, West West 44th Street] Gegr.: 1829. Mitgl.: 1027. Eintr.: 10 $, Beitr.: 5 $, lebenslängl. sobald 60 $ bezahlt sind. Publ.: Journal and Transactions. Bibl.: 14500 Bde. *Präs.:* Robert Rutter. *Sekr.:* R. A. B. Dayton.

American Missionary Association. [New York, 4th Ave and 22nd St.] Gegr.: 1846. Einn.: 1500000 M. Org.: The American Missionary. Arbeitsf.: Negermission im Süden der Verein. Staaten, Indianermission, Chinesenmission in Kalifornien, Alaska, Portoriko.

Americ. Museum of Natural History. [New York, 77th St. and Central Park West] Gegr.: 1869. Publ.: 1. Annual Report, seit 1870; 2. Bulletin, zwgl. H. z. versch. Pr., seit 1881; 3. Memoirs, Fol., zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1893; 4. Journal, 8°, 4 H., 1 $, seit 1900, Jan. — *Präs.:* Morris K. Jesup. *Dir.:* Hermon C. Bumpus. *Sekr.:* J. Hampden Robb. — 1. Depart. of Publ. Instr.: *Curator emer.:* Prof. A. S. Bickmore. *Curator:* George H. Sherwood. — 2. Dpt. of Geol. *Curator:* Prof. R. P. Whitfield. *Assoc. Cur.:* Dr. E. O. Hovey. — 3. Dpt. of Mammalogy and Ornithology. *Cur.:* Prof. J. A. Allen. *Assoc. Cur.:* Frank M. Chapman. — 4. Dpt. of *Ethnology. Cur.:* Dr. Clark Wissler. *Assist. Cur.:* H. I. Smith. *Assist.:* George H. Pepper, Charles W. Mead. *Hon. Cur. of Mexican Archaeol.:* Prof. M. H. Saville. 5. Dpt. of Entomol.: W. Beutenmüller. — 6. Dpt. of Vertebr. Paläont. *Cur.:* Prof. H. F. Osborne. *Assoc. Cur.:* Dr. W. D. Matthew. *Cur. of Fossil Fishes:* Dr. Bashford Dean. *Assist.:* Dr. Louis Hussakof. — 7. Dpt. of Min. *Cur.:* L. P. Gratacap. *Hon. Cur. of Gems:* Dr. George F. Kunz. — 8. Dpt. of

Digitized by Google

Invertebr. Zool. *Cur.:* Prof. W. M. Wheeler. *Assist. Curators:* R. W. Miner, Dr. B. E. Dahlgren. — 9. Dpt. of Physiol., Books a. Public. *Curator:* Prof. R. W. Tower. — 10. Dept. of Maps and Charts. *Cur.:* Dr. A. Woodward.

American Nature-Study Society. [New York] Gegr.: 1908. Mitgl.: 1000. Beitr.: 1 $. Publ.: The Nature Study Review. *Präs.:* Prof. L. N. Bailey, Dean College of Agricult., Ithaca, N. Y. *Sekr.:* Dr. M. A. Bigelow. Prof. of Biol., Teachers College, N.Y.

Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal. [New York, 150, 5th Avenue] Gegr.: 1819. Einn.: ca. 5 454 000 M. Org.: Worldwide Missions. Arbeitsf.: Afrika, China, Indien, Barma, Hinterindien, Japan, Korea.

Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U. S. A. (North). [New York, 156, 5th Ave] Gegr.: 1837. Einn.: ca. 4 000 000 M. Org.: The Assembly Herald. Arbeitsf.: Afrika, Syrien, Persien, Indien, Siam u. Laos, China, Japan, Korea.

Board of Foreign Missions of the Reformed Church in America. [New York City, 25, East, 22nd St.] Gegr.: 1832. Einn.: ca. 650 000 M. Org.: The Mission Field. Arbeitsf.: Arabien, Indien, China, Japan.

Christian and Missionary Alliance. [New York, 692, 8th Avenue] Gegr.: 1897 (durch Vereinigung der International Missionary Alliance und Christian All.). Einn.: ca. 1 000 000 M. Arbeitsf.: Kongo, Sudan, Arabien, Palästina, Indien, China, Japan, Westindien, Südamerika.

Columbia University in the City of New York. Gegr.: 1754. Hörerz.: 4800. *Prof.:* F. Hirth (Chines.), A. W. W. Jackson (Indo-Iranisch), A. J. H. Gottheil u. J. D. Prince (semit. Sprachen), R. E. Dodge (Geogr.), Franz Boas u. L. Farrand (Anthropol.), James F. Kemp (Geol.), A. D. Grabau (Pal. u. Geol.), Har. Jacoby (Astr.), Ch. L. Poor (Astr.), Marsh. H. Saville (Amer. Archäol.).

Columbia University Observatory. [New York] Gegr.: 1883. Publ.: Contributions. — Ö. L. v. Gr.: 286° 1′ 35″, N. Br.: 40° 45′ 23,1″, Seehöhe: 25 m. *Dir.:* Harold Jacoby. *Astr.:* Prof. C. Lane Poor, S. A. Mitchell.

Cooper Union for the advancement of Science and Art. [New York] Gegr.: 1859, mit Museum. Publ.: Annual Report. — *Assist.-Secr. a. Superint.:* L. C. L. Jordan.

Geography Teachers Association of New York. Gegr.: 1905. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* ... *Sekr.:* Miss Mary H. Kelton, Adelphi Academy, Brooklyn.

Geological Department of the Columbia University. [New York] Gegr.: 1867. Publ.: Contributions 1891. — *Dir.:* J. F. Kemp.

Geological Society of America. [New York] Gegr.: 1888. Mitgl.: 299. Eintr.: 10 $. Beitr.: 10 $. Publ.: Bulletin. *R.:* Joseph Stanley-Brown, 121, Broadway. *V.:* Library of the G. S. A., Prof. H. P. Cushing, Cleveland. 8°, 1 Bd., 5 $, seit 1890, Jan. — *Präs.:* R. C. van Hise, Univ. of Wisconsin. *Sekr.:* Prof. E. O. Hovey, Americ. Mus. of Nat. Hist. *Libr.:* H. P. Cushing.

Hispanic Society of America. [New York, Audubou Park] Gegr.: 1904. Der Gründer Archer Milton Huntington stiftete 350 000 $ zur Errichtung eines Bibliotheks- und Museumsgebäudes für span. u. portugies. Werke, Manuskripte u Kunstgegenstände. Den Grundstock bilden die Sammlungen d. Stifters. Mitgl.: nicht über 100. *Präs.:* A. M. Huntington. *Sekr.:* M. L. Hillhouse, N. Martin.

International Medical Missionary Society. [New York, 288, Lexington Ave] Gegr.: 1881.

International Union Mission. [New York City, 307 West 57 St.] Gegr.: 1900. Einn.: 2900 $. Org.: The International Union Monthly. Arbeitsf.: Nordindien, China. *Präs.:* R. Tjader.

Library of the Columbia University. [New York] Gegr.: ... Best.: 380 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* James H. Canfield.

Meteorological Observatory. [New York, 64th St. and fifth ave, Central Park] Gegr.: 1869. Publ.: Monthly and Annual Report. — *Dir.:* Daniel Draper.

Natural Science Association of Am.

Digitized by Google

[New York] Gegr.: 1888. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Papers. — *Präs.*: ... *Sekr.*: W. S. Tisdale.

New York Academy of Sciences. [West 77th Street and Central Park West] Gegr.: 1817. Mitgl.: 500 act. members, 147 korresp. u. 49 Ehren-Mitgl. Beitr.: 10 $. Publ.: 1. Annals, seit 1823; 2. Transactions, seit 1881; 3. Memoirs seit 1895. — *Präs.*: Charles F. Cox. *Sekr.*: E. O. Hovey, R. E. Dodge. *Editor*: E. O. Hovey. — Bibliothek: 10000 Bde i. Amer. Mus. of Natural History. *Bibl.*: Ralph W. Tower.

New York Historical Society. [170, Second Avenue] Gegr.: 1804. Mitgl.: 1025. Eintr.: 20 $, Beitr.: 10 $. Publ.: Publicat. Fund Series. Bibl.: 125000 Bde. *Präs.*: Samuel Verplanck Hoffmann. *Sekr.*: George Rich. Schieffelin. *Bibl.*: Rob. H. Kelby.

New York University. Gegr.: 1831. Hörerz.: 2600. *Prof.*: John J. Stevenson (Geol.).

Peary Arctic Club. [New York, P. O. Addres: 294, Washington St., Brooklyn, N.Y.] Gegr.: 1886. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.*: Morris K. Jesup, 195, Madison Ave. *Sekr.*. Herbert L. Bridgman.

Protestant Episcopal Church in the U. S. A. Domestic and Foreign Missionary Society. [New York, 281, Fourth Avenue] Gegr.: 1820. Einn.: 4 Mill. M. Org.: ... Arbeitsf.: Westafrika, China, Japan, Haïti.

Scientific Alliance of New York. Gegr.: 1891. Mitgl.: 1100. Publ.: 1. Bulletin, 2. Directory. — *Präs.*: C. F. Cox. *Sekr.*: M. L. Britton.

The Explorers Club. [No. 23, West Sixty-Seventh St., New York] Gegr.: 1904. Mitgl.: 50. Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.*: General A. W. Greely. *Sekr.*: H. C. Welsh.

The New York Public Library. Gebildet 1895 a. d. Astor Library (425, Lafayette Str.), Lenox Library (890, 5th Ave), Tilden Trust u. 37 Branch Libraries. Best.: ca. 1600000 Bde, Geogr.: 100000, Karten: 5000. *Dir.*: John S. Billings.

Nèžin (Cernigov, Rußl.).

Istoriko-filologičeskij Inst. Knjazja Bezborodko. [Nèžin] Gegr.: 1820. Hörerz.: 100. *Doz.*: Jevm. Iv. Kašprovskij (russ. Gesch. u. Geogr.).

Nice (Alpes-Marit., Fr.).

Musée d'Histoire Naturelle. [Nice, 62, boulevard Risso] Gegr.: ... *Dir.*: E. Sauvaigo.

Observatoire Bischoffsheim. [Mont-Gros près de Nice] Gegr.: 1881. Publ.: Annales. Ö. L. v. Gr.: 7° 18′ 4″, N. Br.: 43° 43′ 16,9″, Seehöhe: 378 m. Mit einer Station auf d. Mont Mounier (2800 m) in den Alpes maritimes. — *Dir.*: Gal. Bassot. *Sous.-Dir.*: M. Simonin. *Astron.*: Aug. Charlois, Maurice Prim, Stéphane Javelle, Michel Giacobini, Pierre Colomas, Edgard Fantapié, H. Chrétien. *Météorol. au Mont-Mounier*: Josephin Maynard.

Société des Lettres, Sciences et Belles Arts des Alpes Maritimes. [Nice, Préfecture] Gegr.: 1861. Mitgl.: 167. Beitr.: 20 frs. Publ.: Annals. — *Präs.*: G. Doublet. *Sekr.*: Dr. Guebhardt.

Société de Médecine et de Climatologie. [Nice, Préfecture] Gegr.: 1876. Mitgl.: 55. Beitr.: 10 frs. Publ.: Nice médical. — *Präs.*: Dr. Oelsnik. *Sekr.*: Dr. Raymond.

Nicosia (Cypern).

Seismological Station. [Nicosia] Gegr.: ... *Vorst.*: ...

Nikolajew (Rußland).

Morskaja Astronomičeskaja Observatorija. [Nikolajew] Gegr.: 1821. Ö. L. v. Gr.: 31° 58′ 28″, N. Br.: 46° 58′ 20,6″, Seehöhe: 55 m. *Dir.*: Lt Pavel Alex. Brovcyn.

Nimes (Gard, Frankreich).

Académie de Nimes. [Mairie] Gegr.: 1862. Mitgl.: 60. Beitr.: 30 frs. Publ.: 1. Bulletin, 2. Mémoires. — *Präs.*: Durand. *Sekr.*: P. Clauzel.

Bibliothèque publique. [Nimes] Gegr.: 1778. Best.: 110000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibliothekar*: Janin.

Muséum d'histoire naturelle. [Nimes, Grand' Rue] Gegr.: 1895. *Kons.*: Gal. Mingaud,

Société d'Étude des Sciences Naturelles. [Nimes, 6, Quai de la Fontaine] Gegr.: 1871. Mitgl.: ca. 200. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin, seit

Digitized by Google

1873. — *Präs.:* Prof. Jules Gal. *Sekr.:* Gal. Mingaud.

Niort (Deux-Sèvres, Frkr.).

Musée d'Histoire Naturelle. [Niort, rue de l'Oratoire] Gegr.: 1872. *Konserv.:* Gelin.

Musée départemental d'Archéologie. [Niort] Gegr.: ... *Konserv.:* Emile Poreuillac, Arthur Bouneault.

Nižnij-Novgorod (Rußl.).

Nižegorodskij Kružok Ljubitelej Fisiki i astronomii. [Niżnij-Novgorod, Varvarka Ul.] Gegr.: 1888. Mitgl.: 100. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Otčet. — *Vors.:* S. V. Sčerbakov. *Sekr.:* A. A. Michailov.

Nizza s. Nice.

Norman (Oklah., Ver. St.).

Oklahoma Geological and Natural History Survey. [Norman] Gegr.: 1899. *Dir. u. Kur. des Mus.:* Prof. A. H. van Vleet.

University of Oklahoma. [Norman] Gegr.: 1892. Hörerz.: ... *Präs.:* M. J. Ferguson. *Prof.:* A. H. van Vleet (Biol. u. Geol.)

Northampton (Mass., V. St.).

Northamptonshire Natural History Society. Gegr.: 1876. Mitgl.: 180. Beitr.: 10 sh. Publ.: Quarterly Journal, 8°, 4 H., seit 1879, Jan. — *Vors.:* H. Manfield. *Sekr.:* H. N. Dixon, East Park Parade.

Smith College. [Northampton] Gegr.: ... Hörerinnenz.: 1400. *Prof.:* Benj. Kend. Emerson (Geol.), Harriet W. Bigelow (Astron.).

Observatory [Northampton] Gegr.: 1886. W. L. v. Gr.: $4^h\,50^m\,33{,}1^s$, N. Br.: 42° 19′ 2″, Seehöhe: 81 m. *Dir.:* Harriet W. Bigelow. *Assist.:* Mary Murray Hopkins.

Northfield (Minn., Ver. St.).

Goodsell Observatory of Carleton College. [Northfield] Gegr.: 1878. Publ.: Popular Astronomy. — Ö. L. v. Gr.: 266° 51′ 1″, N. Br.: 44° 27′ 41,6″, Seehöhe: 320 m. *Dir.:* Wilh. W. Payne. *Astron.:* H. C. Wilson.

Norwich (Norfolk, Engl.).

Norwich Castle Museum. Gegr.: 1824. Publ.: Annual Report. — *Dir.:* James Reeve.

Norfolk and Norwich Naturalists Society. [Norwich, Castle Museum] Gegr.: 1869. Mitgl.: 270. Beitr.: 6 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Dr. S. H. Long, Sprowston Hall. *Sekr.:* W. A. Nicholson, St. Helen's Square.

Nottingham (England).

Free Public Library. [Nottingham] Gegr.: 1868. Best.: ca. 120000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* J. Potter Briscoe.

Natural History Museum. [Nottingham] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* Prof. J. W. Carr.

Nottingham Naturalists'Society. [Poor Law Offices, Shakespeare St.] Gegr.: 1852. Mitgl.: 180. Eintr.: 2 sh 6 d, Beitr.: 5 sh. Publ.: Annual Report and Transactions. *Präs.:* John Golding, Midl. Agric. Coll., Kingston. *Sekr.:* Prof. J. W. Carr, Univ. Coll.

University College. [Nottingham] Gegr.: 1880. Hörerz.: ca. 1900. *Prof.:* J. W. Carr (Biol. u. Geol.), A. Henderson (Pädag., Gesch., Literat. u. Geogr.).

Novaja Alexandrija (Rßl.).

Institut selskago chozjaistva i lěsovodstva. [Novaja Alexandrija] Gegr.: ... Hörerz.: 324. *Prof.:* Nik. Pavl. Myškin (Physik u. Met.), vacat (Min. u. Geol.), Konst. Dmitr. Glinka (Bodenk.).

Musée géologique, paléontologique, conchyliologique et préhistorique. [Novaja Aleksandrija] Gegr.: 1887. Biblioth.: ca. 30000 Bde. Besitzer: N. J. Krištafovič.

Novara (Italien).

Museo civico. [Novara] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Raffaele Tarella.

Novgorod Velikij (Rußl.).

Novgorodskij Muzej drevnostej. Gegr.: ... *Konserv.:* V. F. Talalajeff.

Digitized by Google

Nürnberg (Bayern, Dtschl.).

German. National-Museum. [Nürnberg, Karthäusergasse] Gegr.: 1852. Publ.: Anzeiger u. Mitt. Lex.-8°, 4 H., 10 M., seit 1901. — *I. Dir.:* Gust. v. Bezold. *II. Dir.:* Dr. H. Stegmann.

Naturhistor. Gesellschaft. [Nürnberg, Schildgasse 12] Gegr.: 1801. Mitgl.: 600. Beitr.: 10 M., für ao. Mitgl. 3 M. Publ.: 1. Abhandlungen, 8°, 1 Bd. zu versch. Pr., seit 1852; 2. Mitteilungen. — *Vorst.:* Dr. W. Bernett, Landgrabenstr. 146. *Sekr.:* Dr. Franz Küspert, Reuterstraße 9.

Statistisches Amt der Stadt Nürnberg. Gegr.: 1900. Publ.: 1. Wochen- und Monatsberichte, 2. Alljährl. städt. Verwaltungsbericht, 3. Zwangl. Mitteilgn. — *Dir.:* Dr. C. Buechel, Schweppermannstraße 83.

Verein f. Geschichte der Stadt Nürnberg. Gegr.: 1878. Mitgl.: 430. Beitr.: 5 M., einmal 100 M. 1. Publ.: Jahresbericht: 2. Mitteilungen. Biblioth. — *1. Vors.:* Justizrat Georg Frhr v. Kreß. *2 Vors. u. Red. d. Mitt.:* Dr. Ernst Mommenhoff. *Schriftf.* u. *Biblioth.:* Kustos Dr. Emil Reicke.

Wetterwarte. [Nürnberg] Gegr.: 1878. Publ.: 1. Tages-, Monats- u. Jahresberichte, 2. Klimatologie Nürnbergs. — Ö. L. v. Gr.: 11° 4′, N. Br.: 49° 27′, Seehöhe: 310,6 m. *Vorst.:* Prof. K. Rudel, Ludwig-Feuerbachstraße 13.

Oakland (Cal., Ver. St.).

Observatory. [Oakland] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: 237° 43′ 17″, N. Br.: 37° 48′ 5″, Seehöhe: 11 m. *Dir.:* J. W. MacClymonds. *Assistn:* Chat. Burckhalter, Milan Hunt.

Oaxaca (Mexiko).

Observatorio Meteorológ. del Estado. [Oaxaca] Gegr.: 1883. Publ.: Boletin mensual, Bd. 1—6. — *Dir.:* Dr. A. M. Dominguez.

Oberehnheim (U.-Els., D.).

Altertumsverein. [Oberehnheim] Gegr.: 1903. Mitgl.: 150. Beitr.: 2 M. *Vors.:* Bürgermstr. Gierlich. *Schriftf.:* Superior Batt.

Oberlahnstein (Preuß., D.).

Altertumsverein. [Oberlahnstein] Gegr.: 1904. Mitgl.: 100. Beitr.: 3 M. Verb. mit Lokalmuseum im Alten Rathaus. *Vors.:* Prof. Dr. R. Bodewig. *Schriftf.:* OLehrer Michels.

Oberlin (Ohio, Ver. St.).

Oberlin College. Gegr.: 1833. Hörerz.: 1848. *Prof.:* Charles E. St. John (Phys. u. Astron.).

Odessa (Rußland).

Astronomičeskaja observatorija Universiteta. [Odessa] Gegr.: 1890. Publ.: Zapiski Universiteta. — Ö. L. v. Gr.: 30° 45′ 32″, N. Br.: 46° 28′ 36,2″, Seehöhe: 55 m. *Dir.:* A. K. Kononovič. *Astron. Nabljud.* (Beobachter): F. A. Babičev.

Imperat. Novorossijskij Universiteta (Kais. Neurussische Univ.). [Odessa] Gegr.: 1865. Hörerz.: 3287. Publ.: Zapiski. *R.:* Prof. Dr. A. P. Dobroklonskij. *V.:* Selbstv. 8°, 3—5 Bde, 5 Rbl, seit 1865, Jan. — *o. Prof.:* A. V. Klossovskij (Prof. emer., phys. Geogr. u. Met.), A. K. Kononovič (Astron. u. Geod.), G. I. Tanfilev (Geogr.). *ao. Prof.:* V. D. Laskarev (Geol.), A. R. Orbinskij (Astr.), S. G. Popruženko (Met.), Th. A. Babičev (Astron.).

Imperat. Obščestvo istorii i drevnostej. [Odessa] Gegr.: 1839. Mitgl.: 205. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: 1. Zapiski, seit 1844; 2. Otčety, seit 1896. — *Präs.:* S. Hohe Exz. General v. Roop. *VPräs.:* A. Berthier de la Garde. *Präs. der Verwalt.:* Prof. E. v. Stern. Die Gesellschaft unterhält ein Muzej drevnostej. Gegr.: 1825. *Dir.:* Prof. E. v. Stern.

Istoriko-filologičesko obščestvo. [Odessa] Gegr.: 1888. Mitgl.: 153. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Lětopisi, seit 1890. — *Präs.:* A. P. Dobroklonskij. *Sekr.:* S. G. Vilinskij.

Krymskij Gornyj Klub. [Odessa] Gegr.: 1890. Mitgl.: 480. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Zapiski. — *Vors.:* ... *Sekr.:* A. K. Alexejev.

Meteorologičeskaja Observatorija. [Odessa] Gegr.: ... Publ.: Lětopisi. — *Dir.:* A. V. Klossovskij.

Novorossiskoje obščestvo jestestvoispitatelej. [Odessa] Gegr.: 1869. Mitgl.: 350. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Za-

piski. — *Vors.:* R. N. Bučinskij. *Sekr.:* P. S. Šesterikov.

Statističeskoje byro Oděskago gorodskago obščestvennago upravlenija. [Odessa] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* ...

Universitetskaja Biblioteka. [Odessa] Gegr.: 1837. Best.: ca. 250000 Bde, Geogr.: 4000 Bde, Karten: ca. 800. *Biblioth.:* vacat.

Offenbach a. M. (Hessen).

Verein für Naturkunde. [Offenbach] Gegr.: ... Mitgl.: ca. 100. Beitr.: 7 M. Publ.: Jahresberichte. — *Vors.:* Prof. W. Storck. *Sekr.:* Prof. J. Hamann.

Ógyalla b. Neuhäus. (Ung.).

Kgl. ungar. Astrophysikalisches Observatorium. [Ógyalla] Gegr.: 1899, von dem Bes. Dr. N. v. Konkoly dem ungar. Staate geschenkt. Publ.: 1. Publikationen. 2. Kleinere Veröffentlichungen. — Ö. L. v. Gr.: 18° 11′ 24″, N. Br.: 47° 52′ 27″, Seehöhe: 115 m. *Dir.:* Dr. Nicolaus Thege Edler v. Konkoly. *VDir.:* Prof. Dr. R. v. Kövesligethy. *Observ.:* Prof. Anton Tass. *1. Adj.:* Prof. Dr. L. Terkán. *II. Adj.:* E. Czuczy.

Kgl. ungar. Meteorologisches, erdmagnetisches und seismologisches Observatorium. [Ógyalla] Gegr.: 1890. Publ.: in den Annalen und Bulletins der Kgl. ungar. Meteorol. u. erdmagnet. Reichsanstalt. — *Leiter:* Dr. N. Thege v. Konkoly. *Assist.:* N. Thege v. Konkoly jr., Valent. Szabó, Dr. Ernst Massany, Z. Görög, E. Endrey.

Oldenburg i. Gr. (Dtschl.).

Ghzgl. Naturhistorisches Museum. [Oldenburg] Gegr.: 1837. *Dir.:* Prof. Dr. J. Martin.

Ghzgl. Öffentliche Bibliothek. [Oldenburg] Gegr.: 1790. Best.: ca. 125000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Prof. A. Kühn.

Statistisches Amt für das Ghzgt. Oldenburg. [Oldenburg] Gegr.: 1856. Publ.: Statist. Nachrichten über das Ghzgt. Oldenburg. — *Dir.:* Oberst a. D. Kollner.

Oldenburger Verein für Altertumskunde und Landesgeschichte. Gegr.: 1850. Mitgl.: 780. Beitr.: 1 M. Publ.: Jährl. Berichte u. Jahrb. f. d. Gesch. d. Hzgts Oldenburg. *R.:* Prof. Dr. Rüthning. *V.:* Gerh. Stalling. — *Vors.:* OKhr Bar. v. Bothmer, Exz. *Schriftf.:* Prof. Dr. Rüthning.

Olmütz (Mähren, Österr.).

Meteorolog. Beobachtungsstation. [Olmütz.] *Leiter:* OForstmstr. Jackl.

Vlastenecký spolek muzejní v Olomonci. [Olmütz, Ferdinand d'Este Straße 2.] Gegr.: 1883. Mitgl.: 1955. Beitr.: 3 Kr. Publ.: Časopis, 8°, 4 H., 4 Kr., seit 1883. — *Präs.:* Kons.-Rat Ignaz Wurm, Residenzgasse 28. *Sekr.:* Dr. Ant. Hříbek, Littauergasse 5.

Omaha (Nebr., Ver. St.).

Creighton University Observatory. [Omaha] Gegr.: 1885. W. L. v. Gr.: $6^h\ 23^m\ 46{,}86^s$, N. Br.: 41° 16′ 5,6″, Seehöhe: 344 m. *Dir.:* W. F. Rigge.

Omsk (Sibirien).

Muzej Zapadno-sibirsk. Otděla Imp. Russk. Geogr. Obšč. [Omsk] Gegr.: 1879. Publ.: ... — *Dir.:* Alex. Siedelnikow.

Zapadno-Sibirskij otděl Imp. Russk. Geograf. Obščestva. [Omsk, Museumplatz] Mit den Filialen Barnaul und Semipalatinsk. Gegr.: 1879. Mitgl.: 168. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Zapiski, 8°, zwangl. H., seit 1879. — *Vors.:* M. F. Gabrialovič. *Sekr.:* A. I. Kornějev. — *Bibl. u. Konserv.:* A. N. Geděljnikov.

Zapadno-Sibirskij Voenno-Topografičeskij otděl. [Omsk] Gegr.: 1867. Publ.: ... *Chef:* ...

Oncativo (Cordoba, Argent.).

Observatoire international de latitude. [Oncativo, Cordoba] Gegr.: 1906. W. L. v. Gr.: $4^h\ 14^m\ 44{,}8^s$, S. Br.: 31′ 55′ 10″, Seehöhe: 280 m. *Dir.:* Prof. Dr. L. Carnera.

Ondřejov (Böhmen, Österr.).

Lalov, Inst. astronomique des frères Josef et Jan Frič. [Ondřejov, bei Prag] Gegr.: 1898. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 59^m\ 8^s$, N. Br.: 49° 54′ 37″, Seehöhe: 528 m. *Bes.:* J. Frič. *Astron.:* Dr. F. Nušl.

Digitized by Google

Oopah (Ceylon).

Private Observatory. [Oopah, b. Trincomali] Gegr.: noch i. E. Ö. L. v. Gr.: $5^h\,24^m\,32{,}0^s$, N. Br.: 8° 28′ 13,0″, Seehöhe: 3 m. *Bes.:* Major P. B. Molesworth, G. N. L. Molesworth.

Oran (Algier, Afrika).

Musée scientifique et archéologique. [Oran] Gegr.: ... *Konserv:* Prof. Aug. Mouliéras.

Société de Géographie et d'Archéologie de la province d'Oran. [7, rue Schneider] Gegr.: 1878. Mitgl.: 400. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* L. Fouque. 8°, 4 H., 12 frs, seit 1878. — *Präs.:* Dr. Gasser. *Sekr.:* Flahault.

Orel (Rußland).

Obščetvo dlja izslědovanija prirody Orlovskoj gubernii. [Orel, Dvorjanskaja] Gegr.: 1903. Mitgl.: 50. Beitr.: 3 R. Publ.: 1. Izvěstija, seit 1907. 2. Materialy k poznaniju prirody Orlovsk. Gub, seit 1904. *Vors.:* Dr. I. K. Freiberg, Verchnedvorjanska. *Sekr. Red.:* V. N. Chitrovo.

Orlovskaja Učenaja archivnaja Kommissija (Gelehrte Archiv-Kommission). [Orel] Gegr.: 1884. Publ.: Trudy, seit 1885. Mit einem Muzej drevnostej (Altertumsmuseum). — *Präs.:* Gouv. Khr. A. N. Trubnikov. *Sekr.:* P. W. Braun.

Orenburg (Rußland).

Orenburgskij otděl Imp. Russk. Geograf. Obščestva. [Orenburg] Gegr.: 1867. Mitgl.: 120. Publ.: Zapiski, 8°, seit 1893. — *Vors.:* Dm. Nik. Sokolov. *VPräs.:* Konst. Pavl. Jagodowski. *Sekr.:* A. K. Noskov, M. Gymnasia. *Bibl.:* D. Kuvšinor.

Orense (Spanien).

Instituto general y técnico. [Orense] Gegr.: ... *Prof.:* Eduardo Moreno Lopez (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Orense] *Dir:* Antonio Gaité.

Orléans (Loiret, Frankr.).

Académie de Sainte-Croix-d'Orléans. [rue Dupanloup] Gegr.: 1863. Mitgl.: 46. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires. — *Präs.:* Comte Baguenault de Puchesse. *Sekr.:* G. Charvy.

Musée d'histoire Naturelle. [Orléans] Gegr.: 1823. *Konserv.:* Sainjon.

Musée historique de l'Orléanais. [Orléans, Hotel Cabu] Gegr.: ... *Kons.:* Léon Dumuys.

Société archéologique et historique de l'Orléanais. [Orléans, anc. salle des thèses de l'Univ. des Lois] Gegr.: 1848. Mitgl.: 30. Beitr.: ... Publ.: 1. Mémoires, 30 Bde; 2. Bulletin, 13 Bde. — *Präs.:* Alex. Pommier. *Sekr.:* Dr. Garsonnin.

Société d'Agriculture, Belles Lettres et Arts. [Orléans, rue Antoine Petit 5] Gegr.: 1809. Publ.: Mémoires et Procès Verbaux. — *Präs.:* Basseville.

Orono (Me, Ver. St.).

Student Observatory, University of Maine. [Orono] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $4^h\,34^m\,40{,}3^s$, N. Br.: 44° 53′ 58″, Seehöhe 41 m. *Dir.:* Prof. J. N. Hart

Osnabrück (Preußen, D.).

Naturwissenschaftl. Verein. [Osnabrück] Gegr.: 1870. Mitgl.: 200. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. *KV.:* Backhorstsche Buchhdlg. 8°, alle 1—2 Jahre 1 Bd, z. versch. Pr., seit 1870. — *Vors.:* Apothekenbes. G. Möllmann. *Schriftf.:* Töchterschullehrer Droop.

Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück (Hist. Verein). Gegr.: 1847. Mitgl.: 475. Beitr.: 4 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* WGO-Reg.-Rat Dr. Stüve, Reg.Präs.a.D. *Schriftf.:* OLehrer Dr. Schirmeyer.

Ossès (Bes-Pyrénées, Frkr.).

Société internat. d'Études Basques. [Château d'Abartiague par Ossès] Gegr.: 1898. Mitgl.: 120. Beitr.: 5 frs. Publ.: Revue. *Präs.:* J. Vinson. — *Sekr.:* L. D'Abartiague Ing. civil, Dir. du journal »le Pays Basque«.

Ószeplák s. Alt-Krasno.

Ottawa (Kanada, Amerika).

Board of Customs, Statistical Branch. [Ottawa] Gegr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* John McDougald.

Department of Mines of Canada. [Ottawa, Sussex St.] Gegr.: 1906. *Deputy Minister:* Dr. A. P. Low.

Digitized by Google

Geological Survey. Gegr.: 1843. Publ.: Annual Geological Reports. — *Dir.:* Dr. A. P. Low. *Assist. Dir.:* Dr. Jos. Whiteaves, A. P. Low, John Macoun. *Geol.:* Dr. Rob. Wheel. Ells, Hugh Fletcher, Rich. Geo. McConnell, Dr. Rob. Chalmers, Eug. Rud. Faribault, Wm McInnes. *Min. Eng.:* Alfred Drew Ingall. *Assist. Paleont.:* Lawr. Morris Lambe, Dr. Henry Marc Ami. *Ass. Natural.:* James M. Macoun. *Ass. Chemists:* Frank Goodell Wait, Rob. Johnston. *Ass. Geolog.:* Reg. W. Brock, D. B. Dowling, Theoph. Denis, W. J. Wilson, Jos. Keele, Chas. Camsell, C. O. Senécal (geogr.). *Chief Topogr.:* W. H. Boyd. *Surv. and Expl.:* F. H. Maclaren. *Assist. Cur.:* R. L. Broadbent, C. W. Willimot, A. T. MacKinnon.

Mines Branch. *Dir.:* Dr. E. Haanel.

Dominion Observatory. [Ottawa] Gegr.: 1890, Neubau 1905. Publ.: ... — W. L. v. Gr.: 75° 43,0′, N. Br.: 45° 23,5′, Seehöhe: 83 m. *Chief Astron.:* Dr. W. F. King. *Astron.:* Dr. Otto Klotz, J. S. Plaskett. *Staff:* R. M. Stewart, W. M. Tobey, F. A. McDiarmid, J. Macora, L. Gauthier, J. D. Wallis. *Sekr. u. Biblioth.:* W. Simpson.

Geographic Board of Canada. [Ottawa] Gegr.: 1898. Publ.: Annual Report. — *Sekr.:* A. H. Whitcher.

Museum of the Geological Survey of Canada. [Ottawa] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. A. P. Low.

Ottawa Field Naturalists' Club. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 1 $. Publ.: Naturalist. — *Präs.:* Dr. S. B. Sinclair. *Sekr.:* T. E. Clarke.

Ottawa Literary and Scientific Society. Gegr.: 1870. Mitgl.: 200. Beitr.: 3 $. Biblioth.: 4000 Bde. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Dr. T. B. Flint. *Sekr.:* I. C. Martin.

Royal Society of Canada. [Ottawa] Gegr.: 1882. Mitgl.: 120. Beitr.: 2 $. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Dr. S. E. Dawson. *Sekr.:* Dr. James Fletcher. — I. Sekt. (french. Lit., Hist. a. allied subj.). *Präs.:* Hon. Th. Chapais. *Sekr.:* Errol Bouchette. — II. Sekt. (engl. Lit., Hist. a. allied subj.). *Präs.:* Dr. A. G. Doughty. *Sekr.:* W. W. Campbell. — III. Sekt. (math., phys. a. chemic. sciences). *Präs.:* Dr. W. Lash Miller *Sekr.:* Dr. E. Deville. — IV. Sekt. (geol. and biol. sciences). *Präs.:* Dr. Frank Adams. *Sekr.:* W. H. Harrington.

Seismological Station. [Ottawa] Gegr.: 1906. Publ.: Annual Report. — *Superint.:* Dr. Otto Klotz.

Surveyor General's Office. [Ottawa] Gegr.: ... Publ.: Annual Report. — *Surv. Gen.:* Dr. E. Deville.

Ouro Preto (Minas Geraes, Brasilien).

Escola de Minas. [Ouro Preto] Gegr.: 1875. *Dir.:* Dr. J. C. da Costa-Sena. *VDir..:* Dr. Aug. Barbosa da Silva. *Sekr.:* Joaqu. de Aragão.

Outwood (Surrey, Engl.).

Private Observatory. [Outwood] Gegr.: 1896. W. L. v. Gr.: $0^h\ 0^m\ 23{,}7^s$, N. Br.: 51° 11′ 38″, Seehöhe: 119 m. *Dir.:* W. H. Maw.

Oviedo (Spanien).

Instituto general y técnico. [Oviedo] Gegr.: ... *Prof.:* Adalberto Garzarán (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Oviedo] Gegr.: ... *Dir.:* Gouzalo Brañas.

Oxford (England).

The Geographical Association. [Oxford] Gegr.: 1893. Mitgl.: gegen 700. Beitr.: 5 sh. Publ.: The Geographical Teacher. *V.:* G. Philip & Son, London EC, 32, Fleet St. 8°, 3 H., 3 sh, seit 1901, Jan. — *Präs.:* W. Freshfield. *Chairman:* G. G. Chisholm. *Sekr.:* A. J. Herbertson, Old Ashmolean Building, and J. F. Unstead, Goldsmiths' College, London. — Bedford: *Sekr.:* H. Aldred, Grammar School; Bournemouth: *Sekr.:* Miss C. A. Rooper, Pen Selwood; South London: *Sekr.:* H. A. Saunders, 43, Waldgrave Road, Upper Norwood, S. E.; Bristol: *Sekr.:* F. S. Foster, Day Training Coll.; Sheffield: *Sekr.:* H. F. Snape, King Edward VII School; North London: *Sekr.:* J. W. Page, 171 Road, Clapton, N. E.

University of Oxford. Gegr.: i. XII. Jahrh. *Prof.:* Will. J. Sollas (Geol.),

Digitized by Google

Edw. B. Tylor (Anthropol.), Herb. Hall Turner (Astron.).
Anthropological Department. *Dir.:* Prof. Edw. B. Tylor.
Astronomical Observatory. Gegr.: 1873. Ö. L. v. Gr.: 358° 44′ 54″, N. Br.: 51° 45′ 34,2″, Seehöhe: 64 m. *Dir.:* H. H. Turner. *Assistn:* F. A. Bellamy, H. C. Plummer.
Bodleian Library. [Oxford] Gegr.: 1598. Best.: ca. 730000 Bde. Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Edw. W. B. Nicholson.
Geological Department. *Dir.:* Prof. William Sollas.
Radcliffe Observatory. Gegr.: 1771. Publ.: Radcliffe Observations. — Ö. L. v. Gr.: 358° 44′ 21″, N. Br.: 51° 45′ 26″, Seehöhe: 65 m. *Dir.:* Arthur A. Rambaut. *Assistn:* W. Wickham, W. H. Robinson, E. E. Mc Clellan.
School of Geography. Gegr.: 1899. Hörerz.: über 200. *Reader in Geogr. and Dir.:* A. J. Herbertson. *Lecturers:* C. R. Beazley (Gesch. der Geogr.), G. B. Grundy (alte Geogr.), N. F. Mackenzie (Surveying). *Demonstrator:* Nora E. MacMunn.
University Museum. Gegr.: ... Publ.: ... — *Kur.:* H. A. Miers.

Pachuca (Mexiko).

Observatorio Meteorológico del Instituto Científico del Estado. Gegr.: 1893. Seehöhe: 2426 m. *Dir.:* Angel Romero.

Paderborn (Preuß., Dtschl.).

Verein für Geschichte u. Altertumskunde Westfalens, Abt. Paderborn. Gegr.: 1824. Mitgl.: 410. Beitr.: 6 M. Publ.: Zeitschrift für Geschichte u. Altertumskde Westfalens, 1 Bd., 6 M., seit 1824, Jan. Biblioth.: 3000 Bde. — *Dir.:* Prof. Dr. B. Kuhlmann. *Sekr.:* Realschuldir. H. Reißmann.

Padua (Italien).

Accademia scientifica Veneto-trentino-italiana-gia-Società Veneto-Trentina di Scienze Naturali. [Padua, R. Istit. Zoologico, Via Aristide Gabelli] Gegr.: Soc. 1872, Accad. 1903. Mitgl.: 150. Beitr.: 10 l. f. eine Klasse, 15 l. für beide Klassen. Publ.: Atti, 8°, 2 H., 10 l., seit 1904. — *Vors.:* Prof. Enrico Tedeschi, R. Univ. *Sekr.:* Prof. Aug. Beguinot, Orto Botanico.
Gabinetto Geografico della R. Università. [Padua] Gegr.: ... *Dir.:* Gius. Pennesi.
Gabinetto di Geografia fisica della R. Università. [Padua] Gegr.: 1905. *Dir.:* Prof. Luigi De Marchi. *Assist:.* Dr. Ramiro Fabiani.
Gabinetto Geologico della R. Università. [Padua] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Giov. Omboni.
Istituto di Antropologia della R. Università. [Padua] Gegr.: 1902. *Dir.:* Prof. Enrico Tedeschi. *Assist.:* Dr. Velio Zanolli.
Istituto di Fisica della R. Università. [Padua] Gegr.: ... Publ.: Bolletino sismografica. *R.:* Dr. R. Alpago. Fol., 12 H., ..., seit 1903, Jan. — *Dir.:* Gius. Vicentini.
Museo Civico. [Padua] Gegr.: ... Publ.: 1. Bolletino, 2 monatl.; 2. Relazione, jährlich, seit 1895. 4 Sektionen: 1. Kunstsammlung, 2. Bibliothek, Best.: 160000 Bde, 3. Archiv, 4. Museo Bottacin. — *Dir.:* Andrea Moschetti. *Konserv.:* L. Rizzoli.
Osservatorio Astronomico. [Padua] Gegr.: 1767. Ö. L. v. Gr.: 11° 52′ 18″, N. Br.: 45° 24′ 2,5″, Seehöhe: 31 m. *Dir.:* Gius. Lorenzoni. *Astron.:* Antonio Maria Antoniazzi. *Assist.:* Gius. Aless. Favaro.
Gabinetto di Archeologia della R. Università. [Padua] Gegr.: ... *Dir.:* Gherardo Ghirardini.
R. Accademia di Scienze, Lettere e Arti. [Padua] Gegr.: 1540. Mitgl.: 30. Publ.: Atti e Memorie. *V.:* G. B. Randi. 8°, 1 Bd., 6 l., seit 1884. — *Präs.:* Prof. G. Veronese. *Sekr.:* Prof. G. Vicentini, Prof. A. Medin.
R. Biblioteca Universitaria. [Padua] Gegr.: 1629. Best.: über 200000 Werke. Geogr.: 205 Werke. Karten: über 9000. *Bibl.:* Dr. Adolfo Avetta.
Scuola di Applicazione per gl'Ingegneri. [Padua] Gegr.: 1867. *ao. Prof.:* Gins. Ciscato (theoret. Geod.), G. Dal Piaz (Geol.), V. Salvotti (Topographie).
Università degli Studi. [Padua] Gegr.: 1222. Hörerz.: 1300—1450. *o. Prof.:* Gins. Pennesi (Geogr.), Gius. Lo-

renzoni (Astr.), Giov. Omboni (Geol.), Gius. Ciscato (Geod.), Luigi De Marchi (phys. Geogr.), Enr. Tedeschi (Anthr.). *Pr.-Doz.:* Franc. Miari-Fulcis (Geod.), Giorg. Dal Piaz (Geol. u. Pal.), Ant. Biasiutti (Geogr.), Francesco Musoni (Geogr.).

Paisley (Schottland).

Coats Observatory (in charge of the Paisley Philos. Inst.). [Paisley] Gegr.: 1883. *Dir.:* Donald Maclean.

Palencia (Spanien).

Instituto general y técnico. [Palencia] Gegr.: ... *Prof.:* Marcos M. de la Calle (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Palencia] Gegr.: ... *Dir.:* Arturo Belino.

Palermo (Italien).

Club Alpino Siciliano. [Palermo, Via Macqueda 282] Gegr.: 1892. Mitgl.: 716. Beitr.: 1.50 l. Publ.: Sicula. — *Präs.:* Prof. Comm. Antonio Salinas. *Sekr.:* Avv. Rosario Di Gregorio.

Gabinetto Geodesico dell' Università. [Palermo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Ad. Venturi. *Assist.:* Dott. Mineo Corradino.

Gabinetto Mineralogico e Geologico dell' Università. [Palermo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Giov. Di Stefano.

Museo nazionale. [Palermo] Gegr.: 1860. *Dir.:* Prof. A. Salinas.

Osservatorio astronomico dell' Università. [Palermo] Gegr.: 1790. Publ.: Publicazioni. — Ö. L. v. Gr.: 13° 21′ 28″, N. Br.: 38° 6′ 44″, Seehöhe: 76 m. *Dir.:* Prof. Fil. Angelitti. *Astron.:* T. Zona, G. de Lisa. *Assistn:* G. Sartorio, G. Gori, E. Michelucci.

Osservatorio Meteorologico Valverde dell' Università. [Palermo]. Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Filippo Angelitti. *Beob.:* Gius. De Lisa.

R. Accademia Palermitana di Scienze, Lettere e Belle Arte. [Palermo, Palazzo municipale] Gegr.: 1722. Publ.: 1. Atti, 2. Bollettino. — *Präs.:* Prof. Gius. Pitrè. *Gen.-Sekr.:* ... — I. Cl. di scienze natur. *Dir.:* Prof. Dam. Marcaluso. *Sekr.:* Prof. Franc. Gerbaldi. — II. Cl. di scienze moral. e polit. *Dir.:* Prof. Gius. Ricca Salerno. *Sekr.:* Prof. Salvat. Papa D'Amico. — III. Cl. di lettere e belle arti. *Dir.:* Prof. Ant. Salinas. *Sekr.:* Prof. Ant. Todaro della Galia.

R. Biblioteca Nazionale. [Palermo] Gegr.: 1778. Best.: ca. 165000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl. capo.:* Mons. Gioacchino Di Marzo.

Società Siciliana di Storia Patria. [Palermo, Ex-Convento di S. Domenico] Gegr.: 1873. Mitgl.: ... Beitr.: 5 l. Publ.: Archivio storico siciliano, seit 1873. — *Präs.:* Andrea Guarneri. *Secr.-Gen.:* Cav. Giuseppe Lodi. *Bibl.:* Gius. La Mantia.

Università degli Studi. [Palermo] Gegr.: 1779. Hörerz.: 1400. *o. Prof.:* Cos. Bertacchi (Geogr.), Ad. Venturi (Geod.), Fil. Angelitti (Astr.), *ao. Prof.:* T. Zona (phys. Geogr.), Giov. Di Stefano (Geol. Min.). *Pr.-Doz.:* Paolo Revelli (Geogr.), Venturino Sabatini (Geol.).

Palma de Mallorca (Span.).

Instituto general y técnico. [Palma de Mallorca] Gegr.: ... *Prof.:* Juan Llopis (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Palma de Mallorca] Gegr.: ... *Dir.:* Joaquín Botía.

Palo Alto (Cal., Ver. St.).

Leland Stanford Junior University. [Palo Alto] Gegr.: 1891. Hörerz.: 1483. *Prof.:* J. Casp. Branner (Geol.), James Perrin Smith (Pal.), J. F. Newsom (ökon. Geol.).

Museum of the Leland Stanford Jun. Univ. [Palo Alto] Gegr.: 1891. Publ.: Annual Report. — *Kurator:* Harry C. Peterson, 672, Homer Ave.

Pamplemousses s. Maurit.

Pamplona (Spanien).

Instituto general y técnico. [Pamplona] Gegr.: ... *Prof.:* J. F. Amador de los Rios.

Observatorio meteorológico. [Pamplona] Gegr.: ... *Dir.:* Vicente Florén.

Papenburg (Preußen, D.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Papenburg] Gegr.: ... *Vors.:* Navig.-Lehrer Spillmann.

Digitized by Google

Pará (Brasilien).

Museu Goeldi de Historia natural e Ethnographia (früh. Museu Paraense) [Pará, Estrada da Independencia Nr. 22, Caixa Postal 399] Gegr.: ... Publ.: 1. Boletim, 8°, seit 1894; 2. Memorias, 4°, seit 1900. — *Dir.:* Dr. Jacques Huber. Zool. Sektion: Frl. Dr. Emilie Snethlage. Bot. Sektion: Dr. J. Huber. Geol. Sektion: vacat. Ethnogr. Sektion: Der Direktor.

Parc Saint-Maur (Frankr.).

Observatoire Météorologique et Magnétique. [Parc Saint-Maur] Gegr.: 1883. *Vors.:* Th. Moureaux.

Paris (Frankreich).

Académie des Lettres, Sciences et Beaux-Arts de la province. [Paris, 125, rue du Cherche-Midi] Gegr.: 1879. Mitgl.: nicht mehr als 100. Beitr.: 12 frs. Publ.: La Province. — *Dir.:* L. Duc. *Sekr.:* Jules Troubat, Eug. Garcin, Paul Risson.

Aéro-Club de France. [Paris, 84, Faubourg St-Honoré] Gegr.: 1898. Mitgl.: 600. Beitr.: 60 frs. Publ.: L'Aérophile, 18 H., 15 fr. — *Präs.:* L. P. Cailletet. *Gen.-Sekr.:* G. Besançon.

Aérostiers de la Seine. [Paris, 5, Cité Fénelon] Gegr.: 1891. Mitgl.: 65. Beitr.: 24 frs. *Präs.:* Paul Vibert. *Gen.-Sekr.:* L. Chaumonnot.

Alliance scientifique universelle s. Bordeaux.

Association Française pour l'Avancement des Sciences (fusionnée avec l'Association Scientifique de France, gegr. 1864). [Paris, 28, rue Serpente] Gegr.: 1872. Mitgl.: 3000. Beitr.: 20 frs. Publ.: 1. Comptes rendus, seit 1872; 2. Bulletin, seit 1865. — *Präs.:* Prof. Appell. *Sekr.:* Prof. Besgrez.

Association pour l'enseignement des Sciences anthropologiques. [Paris, 15, rue de l'École de Médecine] Gegr.: 1875. Mitgl.: 40. Beitr.: ... Publ.: Revue de l'École d'Anthr. — *Präs.:* Dr. Thulié. *Sekr.:* Dr. Collineau.

Association syndicale des journalistes coloniaux. [Paris, 19 Boulevard Montmartre] Gegr.: 1896. Mitgl.: 1500. Beitr. 12 frs. Etat: 500 000 frs. Publ.: La France Coloniale. *R.:* Sauvat. *V.:* Libr. Ducrocq, 55 rue de Seine, 4°, 26 H., 8 frs. Ausl. 10 frs., seit 1897, Jan. — *Präs.:* Charles Rivière, Dir du Jardin d'Essai, Alger. *Sekr.:* Paul Sauvat, 19 Boulevard Montmartre.

Bibliothèque de l'Arsenal. [Paris, 3, rue de Sully] Gegr.: 1781. Best.: 454 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Admin.:* Martin.

Bibliothèques de l'Université (Faculté des Lettres et des Sciences). [Paris, à la Sorbonne] Gegr.: ... Best.: ca. 300 0000 Bde. Geogr.: ... Karten: ... *Konserv.:* Emilie Châtelain.

Bibliothèque Historique de la Ville de Paris. [29, rue de Sevigné] Gegr.: ... Best.: 240 000 Bde, Geogr.: ... Karten: 70 000. *Konserv.:* Paul Le Vayer.

Bibliothèque Mazarine. [Paris VIe, 23, quai Conti] Gegr.: 1643. Best.: 300 000 Bde. Geogr.: ..., Karten: ... *Admin.:* G. de Porto Riche.

Bibliothèque Nationale. [Paris, rue de Richelieu] Gegr.: 1367. Best.: ca. 2 600 000 Bde. Geogr.: ..., Karten: 250 000. Département des imprimés, cartes et collections géographiques. *Konserv.:* Marchal. — *Admin.-Gen.:* Henri Marcel.

Bibliothèque Sainte-Geneviève. [Paris, Place du Panthéon] Gegr.: ... Best.: 200 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Admin.:* Ch. Em. Ruelle.

Bureau Central Météorologique de France. [Paris VIIe, 176, rue de l'Université] Mit den Meteorol. Stationen in Parc Saint-Maur, Val Joyeux, Petit-Port-Nantes, Perpignan und Mont-Ventoux. Gegr.: 1878. Publ.: 1. Bulletin international quotidien. *KV.:* J. Mourlot, 75, rue St-Maur. 36 frs, Ausl. 52 frs, seit 1865. 2. Bulletin mensuel. *KV.:* Gauthier-Villars, 55, Quai des Grands Augustins. 3. Annales, *KV.:* wie 2. 4°, 3 Bde, seit 1878. — *Dir.:* A. Angot. *Sekr.:* Guillaume. *Météorol.:* R. Dongier, Moureaux. *Météorol. adj.:* Goutereau, Guillaume, Guénaire, Chauveau, Dufour.

Bureau des Longitudes. [Paris VIe, Palais de l'Institut, 3, rue Mazarine] Gegr.: 1795. Publ.: 1. Annuaire. *KV.:* Gauthier Villars, VIe, 55, Quai des Grands Augustins. 18°, 1 Bd., 1.50 frs,

Digitized by Google

seit 1798. 2. La connaissance des temps. — *Präs.:* Amiral Fournier. *Sekr.:* Bigourdan.

Observatoire du Bur. des Longit. [Paris, Parc de Montsouris] Gegr.: 1875. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 9^m\ 20{,}7^s$, N. Br.: $48°\,49'\,18{,}0''$. *Dir.:* Guyou. *Dir. adj.:* Claude.

Club Alpin Français. [Paris, 30, rue du Bac.] Gegr.: 1874. Mitgl.: 6000. Eintr.: 10 frs, Beitr.: 10 frs. Publ.: La Montagne. *R.:* Maur. Paillon, Oullins (Rhône, France). *V.:* Plon-Nourrit & Cie, 6, rue Garancière. 12 H., 22 frs, seit 1905. — *Präs.:* M. E. F. Schrader. *Gen.-Sekr.:* Valbert Chevillard. Mehrglieder. Komm. f. Biblioth., Finanzen, Redaktion usw. 52 Sekt.

Collège de France. [Paris, Place des Écoles] Gegr.: 1518. Hörerz.: ... *Prof.:* E. Levasseur (Geogr., Gesch. u. Statistik), Aug. Longnon (Geogr. v. Frankr.).

Collège libre des Sciences sociales. [Paris] Gegr.: 1895. Hörerz.: 400. *Dir.:* Dr. E. Delbet. *Secr.-gén.:* Jos. Bergeron. *Bibl.:* E. Tarbouriech.

Comité de l'Afrique Française. [Paris, 21, rue Cassette] Gegr.: 1890. Mitgl.: 50. Beitr.: fakultativ. Publ.: Bulletin, 4°, 12 H., 24 frs, seit 1891, Jan. — *Präs.:* Prince A. d'Arenberg. *Gen.-Sekr.:* Aug. Terrier.

Comité de l'Asie française. [Paris, 21, rue Cassette] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin, 4°, 12 H., 24 frs, seit 1901. — *Präs.:* Emile Sénart. *Dir. du Bulletin:* Rob. de Caix. *Sekr.:* Cte de Labry, 21, Av. Kléber.

Comité de Madagascar. [Paris, 44, rue de la Chaussée d'Antin] Gegr.: 1895. Mitgl.: 1200. Beitr.: 25 frs. Publ.: Revue de Madag. *V.:* A. Challamel, 17, rue Jacob. 8°, 12 H., 14.50 frs, seit 1899. — *Präs.:* Ch. Roux. *Gen.-Sekr.:* Cl. Delhorbe.

Comité de l'Océanie française. [Paris VI, 47, rue Bonaparte] Gegr.: ... Publ.: Le Mois Coloniale. — *Präs.:* ...

Comité des Travaux historiques et scientifiques. [Paris, Ministère de l'instruction publique et des Beaux-Arts] Gegr.: 1834. Publ.: Bulletin de Géographie historique et descriptive. *V.:* E. Leroux, 28, rue Bonaparte. 8°, 4 H., 10 frs, seit 1886, Jan.

1. Sect. d'Histoire et de Philologie. Mitgl.: 18. *Präs.:* Léop. Delisle. *Sekr.:* Gazier.
2. Sect. d'Archéologie. Mitgl.: 16. Publ.: Bulletin archéologique. — *Präs.:* A. Héron de Villefosse. *Sekr.:* R. de Lasteyrie. *Secr. adj.:* Prou.
3. Sect. des Sciences économiques et sociales. Mitgl.: 20. *Präs.:* Emile Levasseur. *Sekr.:* Georges Harmand.
4. Sect. des Sciences. Mitgl.: 20. *Präs.:* ... *Sekr.:* Vaillant.
5. Sect. de Géogr. historique et descriptive. Mitgl.: 15. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* A. Bouquet de la Grye. *Sekr.:* Dr. E.-T. Hamy.

École Centrale des Arts et Manufactures. [Paris, 1, rue Montgolfier] Gegr.: 1829. Hörerz.: 700. *Dir.:* Buquet. *Sekr.:* Ferrier. *Prof.:* Bergeron (Min. und Geol.). *Repet.:* Richard (Geol.).

École Coloniale. [Paris, 2, avenue de l'Observatoire] Gegr.: 1889. Hörerz.: ... *Prof.:* ... Bibliothek: 8000 Bde.

École d'Anthropologie. [Paris, 15, rue de l'École de médecine] Gegr.: ... Publ.: Revue. *R.:* G. Hervé. *V.:* Alcan, 108, boul. St-Germain. 8°, 12 H., 10 frs, seit 1891, Jan. — *Dir.:* Henri Thulié. *Prof.:* Papillault (anat. Anthr.), Capitan (prähist. A.), G. Hervé (Ethnol.), A. de Mortillet (ethn. Technol.), Fr. Schrader (Anthr. Geogr.), L. Manouvrier (physiol. A.), P. G. Mahoudeau (zool. A.), S. Zaborowski (Ethnogr.).

École des Htes Etudes Commerciales. [Paris 108, boulev. Malesherbes u. 43, rue de Tocqueville] Gegr.: 1881. Hörerz.: ... *Dir.:* Ed. Jourdan. *Dox.:* Toutain, Gallouédec.

École Libre des sciences politiques. [Paris, 27, rue St-Guillaume). Gegr.: 1872. Hörerz.: 600. Publ.: Annales des sciences politiques; revue limestr. *Chef-Red.:* A. Viallate. — *Prof.:* E. Levasseur (Statist., Handelsgeogr.), P. Leroy-Beaulieu (Statist, Handelsgeogr.), Gaidoz (Gegr., Ethnogr.).

Digitized by Google

École nationale des ponts et chaussées. [Paris, 28, rue des Saint-Pères] Geogr.: 1747. Hörerz.: 130. *Dir.*: Kleine. *Sekr.*: Herbert. *Prof.*: De Launay (Min. u. Geol.).

École Nationale Supérieure des Mines. [Paris, 60, boulev. St-Michel] Gegr.: 1778. Hörerz.: ca. 150. *Prof.*: L. Cayeux (Geol.), Douvillé u. Zeiller (Paläont.), de Launay (angew. Geol.), Pelletan (Topogr.).

École Normale Supérieure. [Paris, 45, rue d'Ulm] Gegr.: 1795. Hörerz.: ca. 100. *Maitre de confér.*: L. Gallois (Geogr.), L. Bertrand (Geol.).

École Normale Supér. d'enseignement primaire à St.-Cloud. [Paris] Gegr.:... Hörerz.: ... *Dox.*: A. Métin.

École Polytechnique. [Paris, 5 et 21, rue Descartes] Gegr.: 1794. Hörerz.: ca. 450. *Prof.*: vacat (Astr.). *Examin.*: Picquet (Astron.), Rozé (Astron.), d'Ocagne (Astron.).

École Pratique des Hautes Études à la Sorbonne. [Paris] I. Sekt. (Sciences math). *Präs.*: Darboux. *Sekr.*: A. Guillet. — II. Sekt. (Sc. phys.-chim.). *Präs.*: ... *Sekr.*: A. Guillet. — III. Sekt. (Sc. natur.). *Präs.*: Edm. Perrier. *Sekr.*: A. Guillet, Laborat. de Géol. *Dir.*: E. Haug. — IV. Sekt. (Sc. hist. et phil.). *Präs.*: G. Monod. *Sekr.*: Em. Châtelain, Géogr. hist. de la France. *Dir.*: Aug. Longnon, Géogr. hist. de l'antiquité. *Dir. adj.*: V. Bérard. — V. Sekt. (Sc. relig.). *Präs.*: Alb. Réville. *Sekr.*: Jean Réville.

École Russe des Hautes Études Sociales. [Paris, 16, rue de la Sorbonne] Gegr.: 1901. Hörerz.: 360. *Dox.*: Th. Volkoff (Anthr. und Ethnogr.), J. Deniker (Ethn.), L. Lapicque.

École spéciale d'Architecture. [Paris, 254, boulevard Raspail] Gegr.: 1865. Schülerz.: 65. *Maitres*: Jannettaz (Geol.), C. Muret (Planzeich., Topog.).

École spéciale des Langues orientales vivantes. [Paris, 2, rue de Lille] Gegr.: 1795. Hörerz.: ca. 350. Publ.: 1. Publications, 2. Bibliothèque. Bibliothek: 45000 Bde. — *Prof.*: Henri Cordier (Geogr., Gesch. u. Gesetzgeb. d. Staaten d. äußersten Ost.). *Dox.*: P. Ravaisse (Geogr., Gesch. u. Gesetzgeb. d. muselm. Staaten), G. Demombynes (Sudanvölker).

Institut catholique. Facultés libres. [Paris, 74, rue de Vaugirard] Gegr.: ... Hörerz.: 700. École des Hautes Études littéraires. *Prof.*: Henry Bidou (Geogr.). — École des Hautes Études scientifiques. *Prof.*: A. de Lapparent (Min. und Geol.), Chailan (Mech. und Astr.). — Bibliotheque, Best.: 150000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.*: Taranne. — Collections d'histoire naturelle. *Kons.*: Foucher.

Institut de France. [Paris] Gegr.: 1795. Publ.: Annuaire. — I. Académie française. Mitgl.: 40. *Ständig. Sekr.*: Gaston Boissier. — II. Académie des inscriptions et belles lettres. Mitgl.: ... *Ständ. Sekr.*: G. Perrot. — III. Acad. d. Sciences. 11 Sekt. Mitgl.: 68. *Ständ. Sekr.*: Darboux, A. de Lapparent. — IV. Acad. des Beaux-Arts. 5 Sekt. Mitgl.: 41. *Ständ. Sekr.*: Roujon. — V. Acad. des Sciences morales et politiques. Mitgl.: ... *Ständ. Sekr.*: Georges Picot. — VI. Bibliothèque, Best.: ..., Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.*: A. Rébelliau.

Institut National Agronomique. [Paris, 16, rue Claude-Bernard] Gegr.: 1876. Hörerz.: 180. Publ.: Annales. *H.*: M. Regnard, 224, boulevard St-Germain. *V.*: J. B. Baillière, 19, rue d'Hautefeuille. 8°, 2 Bde, 7 frs, ... — *Dir.*: Dr. Regnard. *Sous-Dir.*: Wery. *Sekr.*: Châron. *Prof.*: Cayeux (Geol u. Min.), Angot (Phys., Met.), Pélissier (Topogr.). *Répét.*: Dongier (Phys. u. Met.).

Ministère des Colonies. [Paris, Pavillon de Flore]

Service Géographique des Colonies. Gegr.: 1887. *Chef:* Duchêne, Sous-Dir., Beurdeley, Sous-chef de Bur. *Cartographes:* Barralier, Meunier.

Archives et Bibliothèque. Publ.: Revue Coloniale. *R.*: de la Vaissière. *V.*: A. Challamel, 17, rue Jacob, 8°, 12 H., 15 frs, seit 1901.

Musée de Marine et d'Ethnographie, Sect. G. du Musée du Louvre. [Paris, Place du Caroussel] Gegr.: ... *Kons.*: Jean Destrem.

Musée d'Ethnographie. [Paris, Au Palais du Trocadéro] Gegr.: ...

Digitized by Google

Publ.: ... — *Konserv.:* Dr. Hamy, Landrin.

Musée Guimet. [Paris, 7, place d'Jéna) Gegr.: 1879. Publ.: 1. Revue de l'histoire des religions, 2. Annales, 3. Bibliothèque d'Etude, 4. Bibliothèque de Vulgarisation. — *Dir.:* Émile Guimet. *Konserv.:* de Milloué. *Biblioth.:* Maurice Dupont.

Musée pédagogique. [Paris, 41, rue Gay Lussac] Gegr.: 1879. Publ.: Publications. — *Dir.:* Prof. Langlois. — Office d'infirmations et d'études: Dr. Friedel.

Muséum d'Histoire naturelle. [Paris, Au Jardin des Plantes, 57, rue Cuvier] Gegr.: 1626. Publ.: 1. Nouvelles Archives. *R.:* Prof. L. Vaillant. *V.:* Masson & Cie, VIe, 120, boulevard St-Germain. 4°, 2 Tle = 1 Bd., 40 frs, seit 1802, Jan. 2. Bulletin. *R.:* vacat. *V.:* wie 1. 8°, 8 H., 15 frs, seit 1895, Jan. Bibliothek. Best.: 220 000 Bde, Geogr.: ca. 3000, Karten: ca. 2000. *Bibliothekar:* J. Deniker. *Prof.:* S. Meunier (Geol.), M. Hamy (Anthr.), Boule (Pal.). *Assistn:* Ramond-Gontaud (Geol.), A. Thévenin (Pal.), H. Verneau (Anthr.). — *Dir.:* Edmond Perrier. *Sekr.:* H. Châtelain.

Observatoire d'Astronomie Physique de Meudon. [Paris] s. u. Meudon.

Observatoire de Paris. [Avenue de l'Observatoire] Gegr.: 1667. Publ.: 1. Annales. 2. Bulletin astronomique. *R.:* H. Poincaré, 63, rue Claude Bernard. *V.:* Gauthier-Villars, 55, quai des Grands Augustins. 8°, 12 H., 18 frs, seit 1884, Jan. 3. Bulletin du Comité international de la Carte du Ciel, 4. Rapport annuel, 5. Atlas photographipue de la lune, 6. Carte photographique du Ciel. Bibliothek: 15 000 Bde. — Ö. L. v. Gr.: 2° 20′ 15″, N. Br.: 48° 50′ 11,3″, Seehöhe: 59 m. *Dir.:* B. Baillaud. *Sekr.:* J. A. Fraissinet. *Astron.:* G. Leveau, G. Bigourdan, P. Puiseux, M. Hamy, F. Boquet, H. Renan, F. Gonnessiat. *Vice-Astr.:* E. Viennet, F. Lancelin, J. Mascart, J. Lagarde, P. Fatou, Fayet, J. Baillaud, C. Nordmann, A. Boinot. *Aides astron.:* J. Chatelu, Le Morvan, P. Salet, E. Maubant, A. Schaumasse, G. Millochau.

Observatoire Municipal de Montsouris et de la Tour Saint-Jacques. [Paris ...] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Annuaire de Montsouris, 2. Annales trimestrielles, seit 1900. — Ö. L. v. Gr.: 2° 20′ 11″, N. Br.: 48° 49′ 18″, Seehöhe: ... *Dir.:* Jos. Jaubert.

Office Colonial. [Paris, Galerie d'Orléans, Palais Royal] Gegr.: ... Publ.: La feuille de renseignements. *V.:* Augustin Challamel, VIe, 17, rue Jacob. 4°, 12 Nrn, 6 frs, seit 1899, Jan. — *Dir.:* N. Auricoste.

Office du Travail et Statistique Générale. [Paris, 80, rue de Varenne] Gegr.: ... Publ.: Annuaire statistique de la France, seit 1878. — *Chef:* Prunget.

Service de la Carte géologique de la France. [Paris, 62, boulevard Saint-Michel] Gegr.: ... Publ.: Bulletin des Services de la Carte géologique de la France et des Topographies souterraines. *V.:* Ch. Béranger, 15, rue des Saint-Pères. 8°, ca. 7 H. = 1 Bd., 20 frs, seit 1890. — *Dir.:* A. Michel Lévy.

Service de la Statistique Municipale. [Paris, Avenue Victoria] Gegr.: ... Publ.: 1. Annuaire statistique de la ville de Paris. *KV.:* Masson & Cie, 120, boulevard St-Germain. 8°, 1 Bd., 6 frs, seit 1880, Jan. u. Okt. 2. Bulletin hebdomadaire de Statistique municipale, 4°, 52 H., 6 frs, seit 1880, Jan. — *Dir.:* Jacques Bertillon.

Service du Nivellement Général de la France. [Paris XVIII, 1, rue Vauvenargues] Gegr.: 1884. *Dir.:* Ch. Lallemand, XVI, 58, boulevard Emile Angier.

Service Géographique de l'Armée. [Paris, 140, rue de Grenelle] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Brig.-Gen. Berthaut.

Service Hydrographique de la Marine. [Paris, 13, rue de l'Université] Gegr.: ... Publ.: Annales hydrographiques, 8°. — *Dir.:* Hanusse.

Société Académique Indo-chinoise de France pour l'Étude de l'Inde Transgangétique, de l'Inde Française et de la Malaisie. [Paris, 44, rue de Rennes] Gegr.: 1877. Mitgl.: 300. Beitr.: 25 frs.

Digitized by Google

Publ.: 1. Bulletin, 8°, zwangl. H., 25 frs, seit 1877; 2. Mémoires, 4°, unregelm. H., 12 frs, seit 1877. *V.:* Ernest Leroux, 26, rue Bonaparte.— *Vors.:* Marquis de Croizier, Bayonne, Château Jouandin und Paris, Palais d'Orsay. *Gen.-Sekr.:* Le Vicomte Boutry, 47, rue de l'Université.

Société Africaine de France. [Paris, 11, rue Le Peletier] Gegr.: 1888. Mitgl.: 820. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin et Mémoires. — *Vors.:* ... *Sekr.:* Comte de Lichtemberg.

Société Asiatique. [Paris VIe, 1, rue de Seine] Gegr.: 1822. Mitgl.: 242. Beitr.: 30 frs, einmalig 400 frs. Publ.: Journal asiatique. *R.:* Rubens Duval, XVIe, 11, rue de Sontay. *V.:* E. Leroux, VIe, 28, rue Bonaparte. 8°, 6 H., 25 frs, Frankreich 27.50 frs, Ausl. 30 frs, seit 1822, Jan. Bibl.: ca. 10000 Bde. — *Präs.:* Barbier de Meynard, VIIe, 2, rue de Lille. *Sekr.:* Ed. Chavannes. *Sekr. adj.:* J. Halévy. *Biblioth.:* L. Bouvat.

Société astronomique de France. [Paris, 28, rue Serpente] Gegr.: 1887. Mitgl.: 3005. Eintr.: 5 frs, Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Bulletin, 2. Revue. — *Präs.:* Poincaré. *Gen.-Sekr.:* Cammille Flammarion.

Observatoire astronomique de la Soc. astr. [Paris] Gegr.: 1888. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 9^m\ 22{,}1^s$, N. Br. 48° 51′ 10,5″, Seehöhe: 56,8 m. *Verwalt.:* A. Jarson, F. Baldet.

Société d'Anthropologie. [Paris, 15, rue de l'École de Médecine] Gegr.: 1859. Mitgl.: 600. Beitr.: 30 frs. Publ.: Bulletin et Mémoires. *KV.:* Masson & Cie, 120, boulevard St-Germain. 8°, 6 Nrn, 12 frs, seit 1859, Jan. — *Präs.:* Dr. Hamy. *Gen.-Sekr.:* Dr. L. Manouvrier.

Société de Biologie. [Paris, 15, rue de l'École de Médecine] Gegr.: 1848. Mitgl.: 155. Beitr.: 20 frs. Publ.: Compte rendu.—*Präs.:* ... *Gen.-Sekr.:* Dr. Gley, 14, rue Monsieur-le-Prince.

Société d'Économie Politique. [Paris, 108, Bd. St. Germain] Gegr.: 1842. Mitgl.: 250. Beitr.: 20 frs. Publ.: 1. Annales. 2. Feuilles Mensuelles. — *Präs.:* Émile Levasseur, Fréd. Passy. *Ständ. Sekr.:* Daniel Bellet, Maissons Laffitte.

Société de Géographie. [Paris, 184, boulevard St-Germain] Gegr.: 1821. Mitgl.: 2000. Beitr.: 36 frs. Publ.: La Géographie. *R.:* Baron Hulot u. Ch. Rabot, XVIIe, 9, rue Edouard Detaille. *V.:* Masson & Cie, 120, boulevard St-Germain. Gr.-8°, 12 H. für Paris 24 frs, Frankr. 26 frs, Ausl. 28 frs, seit 1896, Juli. Bibliothek, Best.: 50000 Bde, 13500 Karten. — *Präs.:* wechselt jährlich. *Gen.-Sekr.:* Baron Hulot, 41, avenue de La Bourdonnais. *Red.-Sekr.:* Charles Rabot.

Société de Géographie Commerciale de Paris. [8, rue de Tournon] Mit Sektionen in Tunis, St-Étienne Angers, Brive, Hanoï, Konstantinopel. Gegr.: 1873. Mitgl.: 2800. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin mensuel, 8°, 12 H., 20 frs, seit 1878, Jan. — *Präs.:* Anthoine. *Sekr.:* Paul Labbé.

Société de l'Histoire de France. [Paris, ...] Gegr.: 1833. Mitgl.: 600. Beitr.: 30 frs. Publ.: 1. Annuaire; 2. Bulletin, seit 1863; 3. Einzelwerke, bisher 316 Bde. Bibliothek: 3000 Bde. — *Präs.:* G. Raynaud. *Sekr.:* A. de Boislisle.

Société de Linguistique de Paris. [à la Sorbonne] Gegr.: 1864. Mitgl.: 220. Beitr.: 20 frs. Publ.: 1. Bulletin, seit 1869; 2. Mémoires, seit 1868. Biblioth. — *Präs.:* wechselt jährlich. *Sekr.:* Michel Bréal, 87, boulev. St-Michel. *Verwalter u. Bibliothekar:* Rob. Gauthiot, 14, rue Mouton-Duvernet.

Société de Propagande coloniale. [Paris, 21, rue Condorcet] Gegr.: 1892. Mitgl.: 1200. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin. 8°, 4 H., gratis, seit 1892. — *Präs.:* F. Michotte. *Gen.-Sekr.:* J. Pérard.

Société des Études Coloniales et Maritimes. [Paris, 16, rue de l'Arcade] Gegr.: 1876. Mitgl.: ... Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 12 H., 24 frs, seit 1876, Jan. — *Vors.:* A. Bouquet de la Grye, 8, rue de Belloy. *Sekr.:* Charles Michel, 22, rue Clément Marot.

Société des Missions évangéliques chez les peuples non-chrétiens, établie à Paris. [102, boulev. Arago] Gegr.: 1822. Einn.: ca. 800000 M. Org.: Journal des Miss. évang. Arbeitsf.:

Digitized by Google

Basutoland, Sambesi, Senegal, Tahiti, Loyalitätsinseln, Neu-Caledonien, Kongo, Madagaskar. *Dir.:* Alfr. E. Boegner.

Société de Spéléologie. [Paris, 34, rue de Lille] Gegr.: 1895. Mitgl.: 300. Beitr.: 15 frs. Publ.: 1. Spelunca, 2. Mémoires, 8°, 4 H. z. versch. Pr., seit 1895, Jan. — *Präs.:* Van den Broeck. *Sekr.:* E. A. Martel, IXe, 23, rue d'Aumale. *Secr. gén. adj. et très.:* Lucien Briet, Charly (Aisne).

Société de Statistique de Paris. [28, rue Serpente-Danton] Gegr.: 1860. Mitgl.: 383. Beitr.: 25 frs. Publ.: Journal. *R.:* Paul Matrat, 76, rue Bonaparte. *V.:* Berger-Levrault & Cie, 5, rue des Beaux-Arts. 8°, 12 H., 15 frs, seit 1860, Jan. — *Präs.:* Arthur Fontaine. *Gen.-Sekr.:* E. Fléchey, 8, rue Garancière.

Société des Traditions Populaires. [Paris] Gegr.: 1885. Mitgl.: 221. Beitr.: 15 frs. Publ.: Revue. *V.:* Guilmodo, 6, rue de Mézières. 8°, 12 H., 15 frs, Ausl. 17 frs, seit 1886. — *Vors.:* Ch. Beauquier, 166, rue de Grenelle. *Sekr.:* Paul Sébillot, 80, boulevard St-Marcel.

Société d'Ethnographie. [Paris, 28, rue Mazarine] Gegr.: 1859. Mitgl.: 1000. Beitr.: 1. Jahr 35 frs, dann 30 frs. Publ.: 1. Bulletin, 2. Mémoires. — *Präs.:* P. Guieysse. *Gen.-Sekr.:* Dr. C. Pret, 39, rue Monge.

Société d'Ethnographie nationale et d'Art populaire. [Paris, 24, rue Visconti] Gegr.: 1894. Mitgl.: 200. Beitr.: 10 frs. Publ.: Compte Rendu. — *Präs.:* ... *Gen.-Sekr.:* G. Boucher.

Société de Topographie de France. [Paris, 39, quai des Grands Augustins] Gegr.: 1876. Mitgl.: 500. Eintr.: 6 frs, Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. *R.:* Paquier. 16°, 6 H., 3 frs, seit 1876, Jan. — *Präs.:* Prof. P. Vidal de la Blache. *Sekr.:* Prof. M. J. B. Paquier, 21, rue Gay-Lussac.

Société d'Histoire moderne. [Paris, 16, rue de la Sorbonne] Gegr.: 1900. Mitgl.: 180. Beitr.: für Paris 10 frs, Provinz und Ausland 5 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* G. Lanson. *Gen.-Sekr.:* Charles Schmidt, 109, ave de Neuilly, Neuilly s. Seine-Paris.

Société française de Minéralogie. [Paris, au Laboratoire de Minéralogie de la Sorbonne] Gegr.: 1878. Mitgl.: 150. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin, seit 1878. Bibliothek. — *Präs.:* Prof. A. Lacroix. *Sekr.:* Maur. Blondel, H. Marais.

Société française de Navigation aérienne (früher Soc. aéronautique et météorologique de France). [Paris, 19, rue Blanche] Gegr.: 1866, umgew. 1873. Mitgl.: 250. Eintr.: 6 frs, Beitr.: 24 frs. Publ.: L'Aéronaute, Journal de la Navigation aérienne. *R.:* Charles Chavoutier. 12 H., 10—12 frs, seit 1868, Jan. — *Präs.:* Prof. M. Clerget. *Gen.-Sekr.:* L. Houdar.

Société Géologique de France. [Paris VI, 28, rue Serpente] Gegr.: 1830. Mitgl.: 540. Eintr.: 20 frs, Beitr.: 30 frs. Etat: 30000 frs. Publ.: 1. Bulletin, 8°, 12 H., 30 frs, seit 1830, Jan.; 2. Mémoires de Paléontologie, 4°, 4 H., 40 frs, seit 1890, Jan.; 3. Mémoires de Géologie, 8°, 4 H., 40 frs, seit 1833. Bibliothek: 10000 Bde. — *Präs.:* Prof. Henri Douvillé, 207, boulevard St-Germain. *Sekr.:* Jean Boussac, 226, ave de Maine, für das Ausland L. Morellet.

Société Magnétique de France. [Paris, 23, rue St-Merri] Gegr.: 1887. Mitgl.: 133. Beitr.: 12 frs. Publ.: Journal du Magnétisme. — *Präs.:* Dr. Encausse. *Gen.-Sekr.:* Durville.

Société Météorol. de France. [Paris VI, 28, rue Serpente] Gegr.: 1852. Mitgl.: 145. Beitr.: 10 frs. Publ.: Annuaire, seit 1853. — *Präs.:* Dr. de Valcourt. *Sekr.:* Th. Moureaux.

Société Nationale d'Acclimatation. [Paris, 33, rue de Buffon] Gegr.: 1854. Mitgl.: 1000. Eintr.: 10 frs, Beitr.: 25 frs. Publ.: Bulletin, seit 1854. — *Vors.:* Dr. Ed. Perrier. *Sekr.:* Maurice Soyer, 72, rue de Renne.

Société Nationale des Antiquaires de France. [Paris, Musée du Louvre] Gegr.: 1805 als Académie celtique. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin, seit 1857. — *Präs.:* Henri Omont. *Sekr.:* Paul Girard.

Touring-Club de France. [Paris, 65, ave de la Grande Armée] Gegr.: 1890. Mitgl.: 110000. Beitr.: 5 frs. Publ.:

Digitized by Google

Revue mensuelle. — *Präs.:* Ballif. *Sekr.:* L. Duchesne.

Union Coloniale Française. [Paris, 44, chausée d'Antin] Gegr.: 1893. Mitgl.: 200. Beitr.: 20 frs. Etat: 115000 frs. Publ.: La Quinzaine Coloniale. *KV.:* Challamel, 17, rue Jacob. 4°, 24 H., 15 frs, Ausl. 18 frs, seit 1893, Jan. Biblioth.: 20000 Bde. — *Präs.:* J. Charles-Roux. *Dir. gén.:* Prof. J. Chailley.

Université de Paris. Gegr. i. 12. Jahrh. Hörerz.: ca. 12200.

1. Faculté des lettres à la Sorbonne. *Prof.:* P. Vidal de la Blache (Geogr.), Marcel Dubois (Kol.-Geogr.). *Prof. adj.:* L. Gallois (Geogr.). *Chargés de Cours:* A. Bernard (Geogr. Nordafrikas). *Maitre de conf.:* H. Rieffel-Schirmer (Geogr.).
2. Faculté des Sciences à la Sorbonne. *o. Prof.:* Ch. Vélain (phys. Geogr.), Andoyer (phys. Astr.), H. Poincaré (math. Astr.), E. Haug (Geol.). *Prof. adj.:* P. Puiseux (Geol.). *Maitre de confér.:* L. Gentil (Geol.).

Parkville (Mo, Ver. St.).

Charles Smith Scott Observatory, Park College [Parkville] Gegr.: 1897. W. L. v. Gr.: $6^h\ 18^m\ 40^s$, N. Br.: 39° 3′ 18″, Seehöhe: 280 m. *Dir.:* Prof. A. M. Mattoon.

Parma (Italien).

Gabinetto Geologico dell'Univers. [Parma] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Cav. Gust. Uzielli.

Gabinetto Mineralogico dell'Univers. [Parma] Gegr.: 1905. *Dir.:* Carlo Viola.

Museo di antichita. [Parma] Gegr.: ... *Dir.:* Comm. G. Mariotti.

Osservatorio Astronomico-Meteorologico dell' Università. [Parma, Via dell' Università 20] Gegr.: 1859. Ö. L. v. Gr.: 10° 19′, N. Br.: 44° 48′, Seehöhe: 88,7 m. *Dir.:* Prof. Pietro Cardani. *Adj.:* Dr. A. Robustello.

R. Biblioteca Palatina. [Parma] Gegr.: 1769. Best.: 304000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibliothekar:* Cav. Edoardo Alvisi.

R. Deputazione di Storia patria. [Parma] Gegr.: 1856. Publ.: 1. Fonti per la storia delle provincie Parmensi, seit 1864; 2. Archivio storia per le provincie Parmensi, seit 1894. — *Präs.:* Giovanni Mariotti. *Sekr.:* Antonio Boselli.

Regia Università degli Studi. [Parma] Gegr.: 1025. Hörerz.: 700. *o. Prof.:* Gust. Uzielli (Geol.). *Prof. straord.:* Carlo Maria Viola (Min.).

Passau (Bayern, Deutschl.).

Naturwissenschaftl. Verein. [Passau] Gegr.: 1858. Mitgl.: 158. Beitr.: 4 M. Etat: 500 M. Publ.: Berichte. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Putz. *Sekr.:* Rud. Then, Lehrer, Milchgasse.

Patagones (Argentinien).

Observatorio. [Patagones] Gegr.: ... *Dir.:* Lina D. Carbajal.

Pau (Basses-Pyrén., Frkr.).

Association météorologique et climatologique du Sud-Ouest de la France. [Pau, 23, rue Serviez] Gegr.: 1893. Mitgl.: 155. Beitr.: 10 u. 5 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Baron Séguier. *Sekr.:* A. Piche.

Musée scientifique et archéologique. [Pau, place Bosquet] Gegr.: ... *Konserv.:* Paul Lafond.

Société des Sciences, Lettres et Arts de Pau. [17, rue Samonzet] Gegr.: 1841. Mitgl.: 150. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Maire Adrien Planté. *Sekr.:* Barthety.

Pavia (Italien).

Gabinetto Geodetico dell' Università. [Pavia] Gegr.: ... *Suppl. Dir.:* Adolfo Vitorbi.

Gabinetto Geologico dell' Università. [Pavia] Gegr.: ... *Dir.:* Torqu. Taramelli.

Istituto Geografico dell' Università. [Pavia] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Vitt. Bellio. *Assist.:* Giov. Chiaberta.

Museo civico di Storia patria. [Pavia] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Macchioro.

Osservatorio Geodinamico ed aeronautico. [Pavia, Fuori Porta Cairoli] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Gamba Pericle.

R. Biblioteca Universitaria. [Pavia] Gegr.: 1763. Best.: ca. 200000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibliothekar:* Prof. Filippo Salveraglio.

Regia Università degli Studi. [Pavia] Gegr.: 1478. Hörerz.: 1361. *o. Prof.:*

Digitized by Google

Vitt. Bellio (Geogr.), Torqu. Taramelli (Geol.). *Incaric.:* A. Viterbi (Geod.), Vinc. Giuffrida-Ruggieri (Anthropol.). *Pr.-Doz.:* Alberto Magnaghi (Geogr.), Mario Baratta (phys. Geogr.), Annib. Tommasi (Geol.), Emilio Oddone (terrestr. Phys.), Giulio De Alessandri (Paläont.), Augusto Stella (Geol.).

Pawlowsk (Rußland).

Konstantinovskaja Magnitnaja i Meteorologičesk. Observatorija (Magnetisches u. meteorologisches Observatorium, Filiale des Physik. Zentral-Observatoriums zu St. Petersburg). [Pawlowsk] Gegr.: 1874. Publ.: ... — *Vorst.:* Vlad. Christian. Dubinskij. *Älterer Observ.:* Sergěj Iv. Savinov. *Jüngerer Observ.:* Dimitrij Filipovič Nezdjurov, Eug. Alexejevič Kučinskij. Michajl Michajlovič Rykačev. Abteilg. zum Studium höherer Luftschichten. *Älterer Beob.:* Vasilij Vasiljevič Kuznetzov. *Adj.:* Sergěj Lvovič Russakov. *Observ.:* Aleks. Ivanovič Sazonov.

Peking (China).

Imperial Maritime Customs. [Peking] Gegr.: ... Publ.: Reports. — *Dir.:* R. A. Jamieson, Med. Off., Shanghai.

Penzance (Cornwall, Engl.).

Penzance Natural History and Antiquarian Society. [Public Buildings] Gegr.: 1839. Mitgl.: 65. Beitr.: 10 sh 6 d. *Präs.:* John Symons. *Sekr.:* J. B. Cornish.

Royal Geological Society of Cornwall. [Penzance, Public Buildings] Gegr.: 1814. Mitgl.: 80. Beitr.: 1 Guinee. Publ.: Transactions. *V.:* F. Holman. 1 Bd., 2 sh 6 d, seit ..., Nov. — *Präs.:* A. K. Barnett. *Sekr.:* J. B. Cornish.

Pentina (Prov. Aquila, Ital.).

Museo Municipale. [Pentina] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Comm. A. De Nino, Sulmona. *Konserv.:* Canonico Nicola Colella.

Peoria (Ill., Ver. St.).

Peoria Scientific Association. Gegr.: 1875. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin. — *Präs.:* ... *Sekr.:* O. B. Will.

Peradeniya (Insel Ceylon).

Royal Botanical Gardens. [Peradeniya] Gegr.: 1821. *Dir.:* John Christopher Willis. *Mycologist:* Tom Petch. *Entomol.:* Edward Ernest Green. *Chemist:* Montague Kelway Bamber. *Sci. Assist.:* vacat. *Superint. Exper. Station Preadeniya:* vacat. *Superint. Exper. Station Mahailuppalama:* Charles James Cowper-Mee. *Curators:* Bot. Gardens in Peradeniya: H. F. Macmillan; in Hakgala, J. N. Nock. *Ser. Ceylon Agricult. Soc.:* Christ. Drieberg. *Superint. School Gardens:* Henry don Lewis Wijesinghe.

Périgueux (Dord., Frankr.).

Musée du Périgord. [Périgueux] Gegr.: 1836. *Konserv.:* Marquis de Fayolle.

Société historique et archéologique du Périgord. [Périgueux, rue de la Nation] Gegr.: 1874. Mitgl.: 403. *Präs.:* Marquis de Fayolle. *Sekr.:* F. Villepelet.

Perm (Rußland).

Gubernskij Statističeskij Komitet. [Perm] Gegr.: ... Publ.: Pamjatnaje Knižka. — *Dir.:* ...

Pernau (Livland).

Altertumsforschende Gesellschaft. [Pernau, Ritterstr.] Gegr.: 1896. Mitgl.: 83. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Sitzungsberichte, I—III. — *Vors.:* Stadtarch. Staatsrat Th. Czernay. *Insp. d. Mus.:* Dr. Frank.

Péronne (Somme, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Péronne] Gegr.: ... *Konserv.:* Félix Louis.

Perpignan (Pyr.-Or., Frkr.).

Musée d'Archéologie. [Perpignan, rue Fontaine-Neuve] Gegr.: ... *Konserv.:* Jacques Blanquer.

Musée d'Histoire naturelle. [Perpignan, rue Fontaine-Neuve] Gegr.: ... *Konserv.:* Ed. Combes, Alb. Donnezan (Paläont.).

Observatoire Météorologique et Magnétique. [Perpignan] Gegr.: ... *Dir.:* O. Mengel. *Hilfsbeamte:* Coeurdevache, Arabeyré.

Digitized by Google

Perth (Schottland).

Museum. [Perth] Gegr.: 1867. Publ.: Transactions and Proceedings. — *Kur.:* Alex. M. Rodger.

Perthshire Society of Natural Science. [Perth, Tay St.] Gegr.: 1867. Mitgl.: 396. Eintr.: 2 sh 6 d, Beitr.: 5 sh 6 d. Publ.: Transactions. — *Vors.:* William Barclay. *Sekr.:* S. T. Ellison, 56, South Methven St.

Perth (Westaustralien).

Geological Survey of Western Australia. [Perth, Beaufort St.] Gegr.: 1897. Publ.: 1. Progress Report, 1 Bd., 2 sh 6 d, seit 1897. 2. Bulletin. *KV.:* Wm. Alfr. Watson, Gov. Printer. Fol., zwangl. H., 1 sh, seit 1898. — *Govermn. Geol.:* A. Gibb Maitland.

Government Statistician's and Registrar General's Office of Western Australia. [Perth] Gegr.: 1897 bzw. 1841. Publ.: 1. West. Austr. Year Book, 8°, unentgeltlich, seit 1866; 2. Statistical Register of Western Australia, 3. Statistical Abstract, 4. Quarterly Vital Statistics. — *Gov. Stat. and Reg. Gen.:* Malcolm A. C. Fraser.

Meteorological Service. [Perth] Gegr.: 1875. Publ.: Meteorological Reports. — *Dir.:* W. E. Cooke.

Observatory. [Perth] Gegr.: 1896. Ö. L. v. Gr.: $7^h\ 43^m\ 21{,}74^s$, N. Br.: 31° 57′ 7,4″, Seehöhe: 61 m. *Gov. Astron.:* W. Ernest Cooke. *Assistn:* H. Joscelyne, H. B. Curlewis, C. Rossiter.

Seismological Station. [Perth] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* W. E. Cooke.

Surveyor General's Office. [Perth] Gegr.: 1829. Publ.: 1. Annual Reports. 2. Special Reports, 3. Landguide. — *Surv. Gen.:* H. J. Johnston. *Assist.:* H. M. Joscelyne, H. B. Curlewis, C. Nossiter, E. B. Curlewis, C. S. Yeates, E. A. Wintle, A. H. Porritt, R. Arnold.

Perugia (Italien).

Istituto umbro di Scienze e lettere. [Perugia, Università] Gegr.: 1906. Mitgl.: 150. Beitr. 6 l. *Präs.:* Prof. E. de Paoli. *Sekr.:* Dr. E. Mori.

Osservatorio Meteorologico. [Perugia] Gegr.: ... *Dir.:* Giuseppe Bellucci.

Laboratorio di Geologia del R. Istituto superiore agrario. [Perugia] Gegr.: 1897. Publ.: 1. Rivista Italiana di Paleontologia. Gr.-8°, 10 l., seit 1894. 2. Giornale di Geologia pratica 8°, 10 l., seit 1902. *Dir.:* Dr. P. Principi. *Assist.:* Prof. M. Gortani.

Museo archeologico dell' Università. [Perugia] Gegr.: ... *Dir.:* G. Bellucci.

Museo mineralogico dell' Università. [Perugia, Abbazia di S. Pietro] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. P. Vinassa de Regny. *Assist.:* Dr. P. Principi.

Peterborough (England).

Peterborough Natural History Scientific and Archaeological Society. [Museum, Minster Close] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* G. C. W. Fitzwilliam. *Sekr.:* J. W. Bodger, 18, Cowgate.

Petrosawodsk (Rußland).

Gubernskij Statističeskij Komitet. [Petrosawodsk] Gegr.: ... Publ.: Pamjatnaja Knižka. — *Vorst.:* ...

Philadelphia (Pa, Ver. St.).

Academy of Natural Science. [Philadelphia, Logan Square] Gegr.: 1812. Mitgl.: 510. Eintr.: 10 $, Beitr.: 10 $. Publ.: 1. Proceedings, 8°, 5 $, einz. Bde 6.25 $, seit 1841 (3. Serie seit 1871); 2. Journal, 4°, 4 Tle = 1 Bd., 10 od. 12.50 $, seit 1817 (New Series seit 1847). — Bibliothek, Best.: 60000 Bde. *Präs.:* Sam. G. Dixon, Ardmore. *Cor. Secr.:* J. P. Moore. *Rec. Sec. u. Bibl.:* Edward J. Nolan.

American Academy of Political and Social Science. [Philadelphia] Gegr.: 1889. Mitgl.: ... Publ.: 1. Annals, 2. Supplements. — Bibliothek, Best.: ... Bde. *Präs.:* L. S. Rowe. *Sekr.:* Carl Kelsey. *Bibl.:* J. T. Young.

American Alpine Club. [Philadelphia, 807 Bailey Building] Gegr.: 1902. Mitgl.: 67. Beitr.: ... Publ.: Alpina Americana. — *Präs.:* Prof. Charles E. Fay. *Sekr.:* Henry G. Bryant.

American Climatological Association. [Philadelphia, Secretarys Office: Hot Springs, Va] Gegr.: 1884. Mitgl.: 149. Eintr.: 10 $. Beitr.: 6 $. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Thos. D. Coleman, Augusta, Georgia. *Sekr.:* Guy Hinsdale, Hot Springs, Va.

Digitized by Google

American Philosophical Society for promoting useful knowledge. [Philadelphia, 104, South Fifth St.] Gegr.: 1743. Mitgl.: 500. Beitr.: ... Publ.: Transactions a. Proceedings. — Bibliothek, Best.: 50000 Bde. *Präs.:* William W. Keen. *Sekr.:* I. M. Hays, A. W. Goodspeed, James W. Holland, Amos P. Brown.

American Society of Tropical Medecine. [Philadelphia] Gegr.: 1874. Mitgl.: nicht über 200. Beitr.: nicht über 5 $. Publ.: ... — *Präs.:* Dr. Roland G. Curtin. *Sekr.:* Dr. Jos. McFarland, Medico-Chirurgical College.

Board of Foreign Missions of the United Presbyterian Church of N. A. [Philadelphia, 921, Witherspoon Building] Gegr.: 1859. Einn.: ca. 260000 $. Arbeitsf.: Ägypten, Indien u. Ägypt. Sudan. *Präs.:* Rev. M. G. Kyle. *Sekr.:* Rev. Chas. R. Watson.

Central High School. [Philadelphia, Broad St.] Gegr.: 1838. Hörerz.: ca. 1600. *Präs.:* Rob. Ellis Thompson. *Prof.:* Oscar Charles Sumner Carter (Min. u. Geol.), Benjamin Franklin Lacy (phys. u. physik. Geogr.), Howard Weidener Du Bois (Math. u. Astron.), James Henry Graham (Math. u. Astron.).

Department of Archaeology (University of Pennsylvania). [Philadelphia] Gegr.: 1890. Mitgl.: 961. Beitr.: 5 $. Publ.: Transactions. Gr.-8°, seit 1905. — *Präs.:* Samuel Frederic Houston. *Sekr.:* B. Franklin Pepper.

Deutsch-amerikanische Historische Gesellschaft. [Philadelphia] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: German American Annals. *V.:* Chas. H. Breitbarth. 8°, 12 H., 3 $, Einzelh. 25 c. — *Präs.:* J. G. Rosengarten. *Sekr.:* Prof. Marion Dexter Learned, Box 10, College Hall.

Drexel Institute of Art, Science and Industry. [Philadelphia] Gegr.: 1892. Zahl d. Stud.: 3363. Biblioth., Best.: 33000 Bde. *Präs.:* James McAlister. *Sekr.:* Hermann Dercum. *Bibl.:* Alice B. Kroeger. — Museum. *Kurator:* Mary T. McAlister.

Flower Astronomical Observatory. [Philadelphia] Gegr.: 1895/96. Publ.: keine period. — Ö. L. v. Gr.: 284° 43′ 21″, N. Br.: 39° 58′ 2″, Seehöhe: 81,42 m. *Dir.:* Charles L. Doolittle. *Assist.:* E. Doolittle.

Franklin Institute. [Philadelphia] Gegr.: 1824. Mitgl.: ... Publ.: Journal, seit 1826. — Bibliothek, Best.: 61000 Bde, 44000 Brosch., 3000 Karten. *Präs.:* Walton Clark. *Sekr.:* Dr. William H. Wahl. *Biblioth.:* Alfred Rigling.

Free Museum of Science and Art of the Department of Archaeol. and Palaeontol. of the Univ. of Pennsylvania. [Philadelphia, Spruce and 33th St.] Gegr.: 1888. Mitgl.: 383. Beitr.: 25 $. Publ.: 1. Bulletin, 2. Transactions of Archaeology. *H.:* G. B. Gordon, 8°, 1 Bd., 1 $, seit 1904. — *Präs.:* Just. G. Strawbridge. *Sekr.:* Mrs. Corn. Stevenson.

General Council of the Ev. Lutheran Church in N. A. Mission. [Philadelphia, 1522, Arch. St.] Gegr.: 1869. Einn.: ca. 100000 M. Org.: 1. Missionsbote, seit 1878, 2. Foreign Missionary, seit 1880. Arbeitsf.: Indien, Portoriko. *Präs.:* Rev. H. E. Jacobs. *Gen.-Sekr.:* Rev. George Drach

Geograph. Society of Philadelphia. [410, Witherspoon Bldg., Walnut a. Juniper Sts.] Gegr.: 1893. Mitgl.: 840. Beitr.: bis 5 $. Publ.: Bulletin. *R.:* Prof. Emory R. Johnson, Laura Bell, Henry G. Bryant, Walter Sheldon Tower, 8°, seit 1893, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1906, 4 H. 2.50 $. *Präs.:* Henry G. Bryant. *Corresp. Secr.:* Alba B. Johnson, Rosemont, Pa. 212, Logan Square, W. *Record. Secr.:* Dr. Paul J. Sartori.

Historical Society of Pennsylvania. [Philadelphia, 1300, Locust St.] Gegr.: 1824. Mitgl.: 2000. Beitr.: 5 $. Publ.: 1. Memoires, seit 1826; 2. Magazine, seit 1877. — Bibliothek, Best.: 60000 Bde. Histor. Museum. *Präs.:* Samuel W. Pennypacker. *Sekr.:* Gregory B. Keen.. *Bibl.:* John W. Jordan.

Library Company of Philadelphia. [NW, Cor. Locust and Juniper St.] Gegr.: 1731. Best.: ca. 223000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* James G. Barnwell.

Mercantile Library. [Philadelphia, 10th St., Above Chestnut St.] Gegr.:

Digitized by Google

1821. Best.: 200000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* T. Wilson Hedley.

North American Council of the China Inland Mission. [Philadelphia, 702, Witherspoon Building; Toronto, Ontario, 507, Church St.] Gegr.: 1888. Einn.: 150000 M.

Numismatic and Antiquarian Society of Philadephia. [312, Chestnut St.] Gegr.: 1858. Mitgl.: 58 resid., 8 honor., 127 corresp. Eintr.: 5 $, Beitr.: 5 $. Publ.: Reports of Proceedings, seit 1867. Bibliothek, Best.: ca. 5000 Bde. — *Präs.:* Charles E. Dana. *Sekr.:* W. W. Longstreth, 132 S. 33 Str.

Pennsylvania Museum and School of Industrial Art. [Philadelphia, Memorial Hall, Fairmont Park] Gegr.: 1876. *Präs.:* Theodore C. Search. *Sekr. u. Kurator:* Edwin A. Barber.

Reformed Presbyterian General Synod Mission. [Philadelphia, 2102, Spring Garden St., Rev. D. Steele] Gegr.: 1836. Einn.: ca. 20000 M. Arbeitsf.: Indien.

University of Pennsylvania. [Philadelphia] Gegr.: 1740. Hörerz.: 2578. *Prof.:* Amos Peaslee Brown (Geol.), Charles L. Doolittle (Astr.), Eric Doolittle (Astr.), Fred. Ehrenfeld (Geol. u. Min.), Edward L. Ingram (Geod.), J. Russell Smith (Geogr. u. Industr.).

Phu-lien (Indo-Chine).

Observatoire central de l'Indo-Chine. [Phu-lien] Gegr.: 1902. Ö. L. v. Gr.: $7^h\ 6^m\ 30{,}1^s$, N. Br.: 20° 48′ 22″, Seehöhe: 113 m. *Dir.:* G. Le Cadet. *Assistn:* G. Le Lay, P. Durand, G. Maire.

Piacenza (Emilia, Italien).

Biblioteca comunale Passerini-Landi. [Piacenza] Gegr.: 1774. Best.: ca. 145000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Prof. Aug. Balsamo.

Pic du Midi, Observatoire, siehe Bagnères.

Pietermaritzburg (Natal).

Surveyor General's office in Natal. [Pietermaritzburg] Gegr.: ... Publ.: ... — *Surv. Gen.:* G. J. L. Masson.

Pilar (Rep. Argent., S. A.).

Magnetische Abteilung der Oficina Meteorol. Argentina. [Pilar] Gegr.: ... *Leiter:* Luis G. Schultz.

Pirna (Sachsen, Deutschl.).

Städtisches und Gebirgsvereins-Museum. [Pirna, alte Realschule] Gegr.: ... *Vorst.:* Realsch.-OLehrer Dr. Meischke.

Verein für Geschichte der Stadt Pirna. Gegr.: 1885. Mitgl.: 74. Beitr.: 1.50 M. Publ.: Mitteilungen, zwangl., seit 1897 ersch. 2 H. — *Vors.:* Realschul-OLehrer Prof. Speck. *Schriftf.:* Seminaroberlehrer Prof. Kästner.

Pisa (Italien).

Gabinetto Geologico. [Pisa] Gegr.: ... *Dir.:* Mario Canavari.

R. Biblioteca universitaria. [Pisa] Gegr.: 1742. Best.: 190000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Prof. Ugo Morini.

Regia Università degli Studi. [Pisa] Gegr.: 1343. Hörerz.: 1089. *o. Prof.:* P. Pizzetti (Geod.), M. Canavari (Geol.). *ao. Prof.:* C. Errera (Geogr.), G. D'Achiardi (Min.). *Pr.-Doz.:* A. Fucini (Geol.), R. Ugolini (Geol. u. Paläont.).

Società Italiana di Fisica s. Rom.

Società Toscana di Scienze Naturali. [Pisa, Via Santa Maria] Gegr.: 1874. Mitgl.: 90. Beitr.: 20 l. Publ.: 1. Memorie, 8°, 1 Bd.; 2. Processi verbali, 8°, 5 H. — *Präs.:* Prof. Giov. Arcangeli. *Sekr.:* Prof. Giov. D'Achiardi, Via S. Martino.

Pittsburgh (Pa, Ver. St.).

Carnegie Institute. [Pittsburgh] Gegr.: 1896. I. Department of fine Arts. *Dir.:* John W. Beatty. — II. Carnegie Museum. *Dir.:* W. J. Holland. — III. Carnegie Technical Schools. *Dir.:* A. A. Hamerschlag. — *Präs. Board of Trustees:* W. N. Frew.

Carnegie Library of Pittsburgh. Gegr.: 1895. Best.: ca. 200000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Anderson H. Hopkins.

The Western University of Pennsylvania. [Pittsburgh] Gegr.: 1770.

Digitized by Google

Hörerz.: ca. 1000. *Prof.:* Frank Schlesinger (Astr.).
Observatory s. Allegheny.

Pittsfield (Mass., Ver. St.).

Agassiz Association. [Pittsfield, 247, South St.] Gegr.: 1875. Mitgl.: 5000. Beitr.: ... Publ.: The American Boy. — *Präs.:* Harl. H. Ballord.

Plauen i.V. (Sachs., Dtschl.).

Altertumsverein. [Plauen i.V.] Gegr.: 1873. Mitgl.: 316. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Mitteilungen, 1—19; 2. Zahlreiche Sonderveröffentlichungen. *KV.:* R. Neupert. — *Vors.:* Alwin Neupert, Bahnhofstraße 4. *Schriftf.:* Bürgerschullehrer Benedict.

Plön (Schlesw.-Holst., D.).

Biologische Station. [Plön] Gegr.: 1892. Publ.: Forschungsberichte, N. Folge u. d. Titel »Archiv für Hydrobiologie und Planktonkde«. *V.:* E. Nägele, Stuttgart. 4 H., seit 1905. — *Dir.:* Prof. Dr. Otto Zacharias.

Plymouth (Devon, Engl.).

Marine Biological Association of the United Kingdom. [Plymouth, Citadel Hill] Gegr.: 1884. Mitgl.: 204. Eintr.: 15 £ 15 sh, Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Journal, 8°, 2 Nrn, jede Nr. 3 sh 6 d, seit 1887. — *Präs.:* Prof. E. Ray Lankester. *Dir.:* E. J. Allen.
Laboratory for International North Sea Fishery Investigations s. Lowestoft.

Pnom-Penh (Kambodscha).

Cadastre. [Pnom-Penh] Gegr.: 1896. *Chef:* E. Giradin.
Musée d'Archéologie et d'Histoire. [Pnom-Penh, Pavillon de la Pagode royale] Gegr.: 1905. *Dir.:* ...

Poitiers (Vienne, Frankr.).

Laboratoire de Géologie de la Faculté des Sciences de l'Univers. [Poitiers] Gegr.: ... *Dir.:* Jules Welsch.
Musée d'Archéologie. [Poitiers] Gegr.: ... *Konserv.:* G. Gilbert.
Musée des Antiquaires de l'ouest. [Poitiers, Musée lapidaire et Musée archéolog., rue des Grandes Ecoles; Musée artistique des Augustins, rue Victor-Hugo; Musée lapidaire Merovingien, Baptistère St-Jean] *Kons.:* R. P. Camille de la Croix.
Musée d'Histoire naturelle. [Poitiers] Gegr.: ... *Konserv.:* J. Poirault.
Société de Géographie. [Poitiers, 15, rue Carnot] Gegr.: 1898. Mitgl.: 200. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* A. Masson. 8°, 4 H., ... frs, seit 1899. — *Vors.:* Colonel Blanchot. *Sekr.:* Vicomte Pierre de Coral.
Université de Poitiers. Gegr.: 1431. Hörerz.: 736. *Prof.:* L. Welsch (phys. Geogr.).

Pola (Istrien, Österreich).

Hydrographisches Amt der k. u. k. Kriegsmarine. [Pola] Gegr.: 1869. Publ.: Gruppe I. Veröffentlichungen d. Abt. Sternw.; II. Jahrb. d. meteorolog. u. erdmagn. Beobachtungen, Gr.-4°, 1 H., 7.20 Kr., seit 1896; III. Schweremessungen; IV. Erdmagnet. Reisebeobachtgn; V. Verschiedenes, Leuchtfeuerverzeichnisse und Seekarten der Adria, Kundmachungen für Seefahrer. *R.:* Die Vorsteher d. einzelnen Abt. *KV.:* Gerold & Co., Wien I, Stefansplatz 8. — *Dir.:* Richard Dreger, K.-Admiral.
I. Abt. Sternwarte. Ö. L. v. Gr.: 13° 50′ 51″, N. Br.: 44° 51′ 59″, Seehöhe: 32 m. *Vorst.:* Freg.-Kpt. Karl Koß.
II. Abt. Instrum.-Depot. *Vorst.:* Linienschiffs-Kpt. A. Gratzl.
III. Abt. Seekartendepot. *Vorst.:* Korv.-Kpt. Hugo Kuschel.
IV. Abt. Geophysik. *Vorst.:* Freg.-Kpt. Wilh. Keßlitz.
Museo Civico e Biblioteca Civica. [Pola] Gegr.: 1902. Best. d. Biblioth.: 4000 Bde. Publ.: Atti. — *Dir.:* Prof. A. Puschi (Mus.), G. E. Pons (Bibl.).
Sammlung des k. k. Archäologischen Instituts (s. Wien). [Pola] *Vorst.:* Gymn.-Prof. Anton Gnirs.

Ponta Delgada (Azoren).

Serviço Meteorologico dos Açôres, umfassend d. Observ. in Ponta Delgada, Horta, Angra el Santa Cruz. [Ponta Delgada, S. Miguel] Gegr.: 1901. Publ.: Résumé. — *Dir.:* Major Fr. A. de Chaves.

Digitized by Google

Pontevedra (Spanien).

Instituto general y técnico. [Pontevedra] Gegr.: ... *Prof.:* Fernando Otero (Geogr.).

Observatorio Meteorológico. [Pontevedra] *Dir.:* Ernesto Caballero.

Poona (Bombay Pres., Ind.).

College of Science. [Poona] Gegr.: ... Hörerz.: 187. *Prof.:* H. M. Page (Chemie u. Geol.).

Government Observatory. [Poona] Gegr.: 1898. Seehöhe: 549 m. *Dir.:* K. D. Naegamvala.

Port au Prince (Haïti).

Observatory of the Institution Saint Louis de Gonzague. [Port au Prince] Meteorological Station.. Gegr.: 1905. *Observ.:* Prof. Frère Constantin.

Portici (Italien).

Regia Scuola Superiore di Agricoltura. [Portici] Gegr.: 1872. Hörerz.: 105. *Prof.:* F. Campanile (Phys. u. Met.), E. Monaco (Min. u. Geol.), E. Galli (Topogr.).

Portland (Me, Ver. St.).

Society of Natural History. [Portland] Gegr.: 1843. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. Proceedings, 2. Journal. — *Vors.:* P. C. Manning. *Sekr.:* ...

Port Moresby (N.-Guinea).

Survey Department. [Port Moresby] Gegr.: ... Publ.: ... *Surv. Gen.:* H. H. Stuart Rusell.

Porto (Portugal).

Academia Polytechnica. [Porto, Campo dos Martyres da Patria] Gegr.: 1837. Hörerz.: 200. *o. Prof.:* W. de Souza Pereira Lima (Geol.), Leite Pereira da Silva (Astr. u. Geod.).

Instituto industrial e commercial do Porto. Gegr.: 1852. *Dir.:* Dr. Paulo Marcellino Dias de Freitas. *Prof.:* José Aug. de Lemos Peixoto (Geogr.).

Observatorio Meteorologico. [Porto-Gaya] Gegr.: 1887. Publ.: Resumo das observaçõẽs mensaes. *Dir.:* Prof. Fr. de Paula Azeredo, R. Sol. 29. *Assistn:* A. T. de Carvalho, A. X. Teixeira de Barros.

Porto Alegre (Brasilien).

Centro Economico do Rio Grande do Sul. [Porto Alegre, Caixa do Correio 65] Gegr.: 1906. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Revista. 8°, 12 H., 10$000, seit 1906, Okt. — *Präs.:* Dr. Alvaro Nunes Pereira. *Sekr.:* Herm. Soyaux, Manuél Feijo.

Posen (Preußen, Deutschl.).

Kgl. Akademie. [Posen] Gegr.: 1903. Hörerz.: 800. *Prof.:* Gymnasial-Dir. W. Schjerning (Geogr.).

Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft. [Posen] Beitr. für eine Abteilung 10 M., für jede weitere 2 M. mehr. Umfaßt u. a.

a) Historische Abteilung (Hist. Ges. für die Prov. Posen). Gegr.: 1885. Mitgl.: 1327. Publ.: 1. Zeitschrift, 2. Monatsblätter. — *Vors.:* GArchivrat Prof. Dr. Prümers, Schloßberg 1. *Schriftf.:* Archivrat Prof. Dr. Warschauer, St. Adalbertstr. 14/15.

b) Naturwissenschaftliche Abteilung (Naturwissenschaftl. Verein). Gegr.: 1837. Mitgl.: 200. Publ.: Botanische Zeitschr. — *Vors.:* Prof. Dr. Thieme, Naumannstraße 2. *Biblioth.:* Prof. Könnemann, Lazarusstr. 2b.

Kaiser-Friedrich-Museum. [Posen O 1, Wilhelmstr. 9] Gegr.: 1894. *Dir.:* Prof. Dr. Ludwig Kaemmerer. *Dir.-Assist.:* Dr. Georg Haupt. *Wiss. Assist.:* Dr. Karl Simon. *Verwalter d. naturwiss. Abt.:* Prof. Dr. Pfuhl.

Kaiser-Wilhelm-Bibliothek. [Posen O 1, Ritterstr.] Gegr.: 1898, eröffnet 1902. Best.: 148000 Bde, Geogr.: 1400 Bde, Karten: nicht festzustellen. *Dir.:* Prof. Dr. Rud. Focke.

Potsdam (Preuß., Dtschl.).

Astrophysikal. Observatorium a. d. Telegraphenberg. [Potsdam] Gegr.: 1874. Publ.: Publikationen. — Ö. L. v. Gr.: 13° 3′ 58″, N. Br.: 52° 22′ 56″, Seehöhe: 97 m. *Dir.:* Prof. Dr. O. Lohse. *HObserv.:* GRat Prof. Dr. G. Müller, Prof. Dr. P. Kempf, Prof. Dr. J. Wilsing, Prof. Dr. Julius Scheiner. *Observ.:* Prof. A. Biehl, Prof. Dr. J. Hartmann, Prof. Dr. G. Eberhard, Dr. H. Ludendorff. *Assist.:* Dr. W. Münch, Dr. E. Grabowski, OLehrer.

Geodätisches Institut und Zentral-Bureau der Internat. Erdmessung

Digitized by Google

auf dem Telegraphenberg. [Potsdam] Gegr.: 1869. Ö. L. v. Gr.: 0h 52m 16,115s, N. Br.: 52° 22′ 54,83″, Seehöhe: 86 m. Publ.: 1. Jahresbericht des Direktors, 2. Veröffentlichgn. — *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr., Dr. Ing., Helmert. *Abt.-Vorst.:* Prof. Dr. Th. Albrecht, GReg.-Rat Prof. Dr. A. Börsch, Prof. Dr. Krüger, Prof. Borras, Prof. Dr. Kühnen. *Observatoren:* Prof. Dr. A. Galle, Prof. M. Schnauder, Prof. L. Haasemann, Prof. Dr. O. Hecker (Leiter d. Erdbebenst.), Prof. B. Wanach, Dr. A. von Flotow. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. W. Schweydar, G. Förster.

Meteorol.-magnet. Observatorium. Zweiganst. (mit 2 Abt.) des Kgl. preuß. Met. Inst. i. Berlin. [Potsdam] Gegr.: 1890—93. *Abt.-Vorst.:* Prof. Dr. A. Sprung (zugl. Vorst. d. Observat.) u. Prof. Dr. Ad. Schmidt. *Ständ. Mitarb.:* Prof. Dr. Lüdeling, v. Elsner, Dr. W. Kühl. *Wiss. Hilfsarb.:* Drs. Marten, Nippoldt, Venske, Brückmann, Langbeck. Zweig-Observatorium in Seddin.

Verein für die Geschichte Potsdams (Ges. zur Pflege der Heimatkunde). Gegr.: 1862. Mitgl.: 85. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, zwangl. H. — *Vors.:* Hofgartendir. Fintelmann, Sanssouci. *Schriftf.:* GKanzlei-Rat Steinbacher, Augustastr. 16.

Poughkeepsie (N.Y., V.St.).

Astronomical Observatory. [Poughkeepsie, Vassar College] Gegr.: 1865. Ö. L. v. Gr.: 286° 6′ 36″, N. Br.: 41° 41′ 18″, Seehöhe: 46 m. *Dir.:* Prof. Mary W. Whitney. *Assist.:* Caroline E. Furness, Ph. D.

Biological Laboratory of the Vassar College. [Poughkeepsie] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Aaron L. Treadwell.

Geological Laboratory of the Vassar College. [Poughkeepsie] Gegr.: ... Publ.: ... *Dir.:* Prof. George B. Shattuck.

Museum of Natural History of the Vassar Coll. [Poughkeepsie] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kur.:* Aaron L. Treadwell.

Vassar College. [Poughkeepsie] Gegr.: 1861. Hörerz.: 1000. *Prof.:* George B. Shattuck (Geol.), Mary W. Whitney (Astron.).

Pozsony s. Preßburg.

Prag (Böhmen, Österreich).

Astronomisches Institut der Böhm. Karl-Ferdinand-Universität. [Prag] Gegr.: 1888. Publ.: ... *Vorst.:* Gust. Gruß.

Böhmische Gesellschaft der Wissenschaften. [Prag, Celetna ulice 20] Gegr.: 1774. Mitgl.: 230. Publ.: 1. Jahresberichte, 2. Sitzungsberichte, 3. Mémoires couronnés. — *Präs.:* Hofrat Prof. Karl Vrba. *Gen.-Secr.:* Prof. Vacl. Em. Mourek. — I. Kl. (Philos., Gesch. u. Philol.). *Sekr.:* J. Kalousek. — II. Kl. (Math. und Naturw.). *Sekr.:* Fr. Vejdovský.

Böhmische Kaiser-Franz-Joseph-Akademie der Wissenschaften, Literatur und Kunst. [Prag] Gegr.: 1890. Publ.: Rozpravy (period. Publ. d. einz. Klassen), Resumés i. Bulletin International. Věstník (Sitz.-Ber., allen Kl. gemeinsam). — *Präs.:* OBaurat Jos. Hlávka. *Gen.-Sekr.:* Prof. B. Raýman. — I. Philos.-hist. Kl. *Präs.:* Ant. Ritter v. Randa. *Sekr.:* Schulrat S. Winter. — II. Math.-naturw. Kl. *Präs.:* Hofrat Prof. Karl Vrba. *Sekr.:* Joh. Janošík. — III. Philol. Kl. *Präs.:* Prof. Franz Kott. *Sekr.:* Gymn.-Dir. Ant. Truhlář. — IV. Schöne Literatur u. Kunst. *Präs.:* OBaurat Jos. Hlávka. *Sekr.:* Prof. Jarosl. Vrchlický.

Böhm. Karl-Ferdinand-Universität. [Prag] Gegr.: 1348. Hörerz.: 3800-4000. *o. Prof.:* Fil. Počta (Geol. u. Pal.), Gustav Gruß (Astron.), František Augustin (Met.), Lubor Niederle (Archäol. u. Ethnol.). *Priv.-Doz.:* Václav Švambera (Geogr.), Jiří Daneš (allg. Geogr.), Karel Absalon (phys. Geogr.), Jindř. Matiegka (Anthr.), F. Nušl (prakt. Astr.), Č. Zíbrt (Kulturgeogr.).

Böhmische Technische Hochschule. [Prag] Gegr.: 1807. Hörerz.: über 2580. *o. Prof.:* Fr. Novotný (Geod.). *ao. Prof.:* Jos. Potfík (nied. Geod.). *suppl. Prof.:* C. Ritter von Purkyně. *Doz.:* F. Slavík (Geogr.), Jiří Daneš (allg. Geogr.).

Digitized by Google

Ceská Společnost Zeměvědná v Praze (Böhm. Gesellschaft für Erdkunde). [Prag, Karlovo nám.] Gegr.: 1894. Mitgl.: 424. Beitr.: 6 Kr., einmalig 200 Kr. Publ.: Sbornik. *KV.:* J. Otto, Karlovo nám. 34 u. 36. Lex.-8°, 10 H., 9 Kr., f. Mitgl. unentgeltl., seit 1895, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. F. Augustin, II, 285. *1. Sekr.:* Prof. Dr. H. Metelka, Kgl. Weinberge 241.

Český odbor slovinskeho alpskeho družtva (Böhm. Sektion des slovenischen Alpenvereins). [Prag, Jungmannova ul.] Gegr.: 1897. Mitgl.: 500. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Alpský Věštnik. 8 H. 3 Kr. — *Vors.:* Prof. K. Chodounský. *Sekr.:* L. Mareš.

Deutsche Karl-Ferdinand-Universität. [Prag] Gegr.: 1348. Hörerz.: 1400 b. 1600. *o. Prof.:* O. Lenz (Geogr.), Gust. K. Laube (Geol.), Ladisl. Weinek (Astron.). *ao. Prof.:* R. Spitaler (kosm. Phys.). *Pr.-Doz.:* Sam. Oppenheim (Astr.).

Deutsche Technische Hochschule. [Prag] Gegr.: 1806. Hörerz.: 700 bis 800. *Prof.:* Franz Wähner (Geol.), Jos. Adamczik (Geod.). *ao. Prof.:* Jos. Pichl (Pedol. u. Klimatol.).

Geodätische Sammlung der Böhm. Techn. Hochschule. [Prag] Gegr.: 1806. *Dir.:* František Novotný, Jos. Petřík.

Geodätische Sammlung der Deutsch. Techn. Hochschule. [Prag, Hußgasse 5] Gegr.: 1806. *Dir.:* Prof. Jos. Adamczik.

Geographisches Institut der Böhm. Karl-Ferdinand-Univ. (II, 285). [Prag] Gegr.: 1888. Publ.: Travaux géographiques tchèques. *R.:* Dr. Svambera, Prag II, 285, gr. 8°, zwangl. H. (in versch. Sprache) zu versch. Pr., seit 1902. — *Dir.:* vacat, *prov. Leiter:* Prof. Augustin. *Assist.:* Doz. Dr. Švambera.

Geologisches Institut der Böhm. Karl-Ferdinand-Univ. [Prag] Gegr.: 1882. *Vorst.:* Prof. Dr. Fil. Počta. *Assist.:* Dr. K. Absolon, Späleolog.

Geologisches Institut der Deutschen Karl-Ferdinand-Universität. [Prag] Gegr.: 1876. *Dir.:* Gust. K. Laube.

Gesellschaft zur Förderung deutsch. Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. [Prag I, Hußgasse 20] Gegr.: 1891. Mitgl.: 45 ordentl., Beitritt durch Wahl. Etat: 120000 Kr. Publ.: 1. Beiträge z. deutsch-böhm. Volkskunde. *R.:* Prof. Dr. Adolf Hauffen. *V.:* I. G. Calve, Kleiner Ring 12. 8°, mehrere H. z. versch. Pr. = 1 Bd., seit 1896; 2. Mitteilungen. *KV.:* wie 1. Zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1894; 3. Bibliothek deutscher Schriftsteller aus Böhmen, bisher 18 Bände; 4. Deutsche Arbeit. Monatsschr. f. d. geistige Leben d. Deutschen in Böhmen. *R.:* Prof. Dr. Aug. Sauer, Prag-Smichow, Kreuzherreng. 2. *V.:* Carl Bellmann, I, Michaelsgasse. 8°, 12 H., 14.40 Kr., seit 1901, Okt. — *Vors.:* Prof. Dr. Gust. Laube, II, Weinberggasse 3. *Sekr.:* Dr. Alfr. Kastil.

Klub českých turistů. [Prag, Jungmannova tř. 15] Gegr.: 1888. Mitgl.: ca. 4000. Beitr.: 6.20 Kr. Publ.: Časopis. *R.:* Prof. Dr. J. Guth. — *Vorst.:* V. Pasovský. *Schriftf.:* J. Sollač.

Komitee für die naturwissenschaftl. Durchforschung Böhmens. [Prag, Adr. f. Zusendungen aller Art: Museum d. Kgr. Böhmen] Gegr.: 1864. Mitgl.: 16. Publ.: Archiv. *V.:* Fr. Rivnáč, Na Příkopě 24. — *Vors.:* Prinz Ferdin. Lobkowicz.

Meteorologische Station Petřinwarte. [Prag] Gegr.: 1892. Seehöhe: 325 m. *Dir.:* Prof. Augustin.

Meteorologisches Institut der Böhm. Karl-Ferdinand-Univ. [Prag II, Karlsplatz 21] Gegr.: 1897. *Vorst.:* Prof. Franz Augustin.

Mineralog.-geolog. Sammlung der Böhm. Techn. Hochschule. [Prag] Gegr.: ... *Dir.:* Suppl.-Prof. C. R. v. Purkyně.

Mineralog.-geolog. Sammlung der Deutsch. Techn. Hochschule. [Prag] Gegr.: 1825. *Vorst.:* Franz Wähner.

Museum des Königreichs Böhmen (Museum Království českého). [Prag, Václavské nám. 1700/II] Gegr.: 1818. Publ.: 1. Časopis. *R.:* Prof. Dr. Č. Zíbrt. 8°, 4 H., 9.60 Kr., seit 1827, Jan.; 2. Památky archäologické. *R.:* Prof. Dr. Jos. Lad. Píč. 4°, 4 H., 8 Kr., seit 1854, Jan. — *Präs.:* J. Graf Harrach. *Gesch.-Führer:* Prof. V. E. Mourek. *Sekr.:* Franz Kvapil.

Digitized by Google

1. Bibliothek, Best.: über 200000 Bde. *Biblioth.:* Prof. Č. Zíbrt.
2. Archiv. *Archivar:* Wenzel Schulz.
3. Münzsammlung. *Kustos:* Prof. Jos. Smolík.
4. Prähist.-archäol. Sammlung. *Dir.:* Prof. Dr. Jos. Lad. Píč.
5. Hist.-archäol. u. ethnogr. Sammlung. *Dir.:* Prof. Joh. Koula.
6. Mineral.-petrogr. Sammlung. *Dir.:* Hofrat Prof. Dr. Karl Vrba.
7. Botan. Sammlung. *Kustos:* Dr. Edwin Bayer.
8. Zoolog. Sammlung: Prof. Dr. Ant. Frič.
9. Geol.-paläontol. Sammlung: Prof. Dr. Ant. Frič.

Naturwissenschaftl.-medizin. Verein für Böhmen »Lotos«. [Prag, Weinberggasse 3a] Gegr.: 1848. Mitgl.: 400. Beitr.: 4 Kr. Publ.: »Lotos«, naturwiss. Ztschr. *R.:* Komitee. — *Vors.:* Prof. Ing. A. Birk. *Sekr.:* Dr. W. Wiechowski. — Geogr. Sektion. Gegr.: 1907. *Schriftf.:* Dr. Karl Schneider.

Sammlung geographisch. Lehrmittel a. d. Deutsch. Karl-Ferdinand-Univ. [Prag] Gegr.: 1875. *Leiter:* Hofrat Prof. Dr. Oskar Lenz. *Assist.:* Dr. Karl Schneider.

Společnost Národopisného Musea Československého (Gesellsch. d. Čechoslav. ethnogr. Museums). [Prag, Smichow] Gegr.: 1893, Mus. 1896. Mitgl.: 520. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Jahrb. (Sborník Národopisný). *R.:* Univ.-Prof. Dr. Georg Polívka. Gr.-8°, zwangl. H. zu versch. Pr., f. Mitgl. 2 Kr., seit 1897; 2. Věstník národopisného Musea (Anzeiger d. ethnogr. Mus.). *R.:* Prof. Dr. J. Polívka, Kgl. Weinberge, Hálkova 49. 10 H., 6 Kr., seit 1906, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Matiegka. *Schriftf.:* Priv.-Doz. Dr. V. Tille. *Sekr.:* Aug. Žalud. *Custodin:* Vl. Havelková.

Städtisches Museum (Městské Mus.) [Prag, Park am Poříč 1554—II] Gegr.: 1882. *Dir.:* Konserv. Bretislav Jelinek.

Statistische Kommission der Kgl. Hauptstadt Prag. Gegr.: 1870. Publ.: Statistisches Handbuch. *Präs.:* unbesetzt.

Statistisches Bureau der Kgl. Hauptstadt Prag. [Kleiner Ring, 138/I] Gegr.: 1870. *Dir.:* Prof. Dr. Jos. Erben.

Statistisches Landesamt des Königreichs Böhmen. [Prag] Gegr.: 1897. Publ.: Mitteilungen, 8°, 19 H., seit 1899. *Dir.:* unbesetzt.

Sternwarte der Deutschen Karl-Ferdinand-Univ. [Prag, Klementinum, I, 190] Gegr.: 1751. Publ.: 1. Magnet. u. meteorol. Beobachtungen; 2. Astron. Beobachtungen, 4°, 1 Bd., 10—14 Kr. 3. Photogr. Mondatlas, Fol., 206 Kr. — Ö. L. v. Gr.: 14° 25′ 5″, N. Br.: 50° 5′ 16″, Seehöhe: 197 m. *Dir.:* Lad. Weinek. *Adj.:* Dr. A. Scheller, *Assist.:* J. Dörr, A. Kaiser.

Stiftsbibliothek. [Prag, Kloster Strahov] Gegr.: ... Best.: üb. 100000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Dr. Isidor Theod. Zahradník.

Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen. [Prag, Liliengasse 219, I] Gegr.: 1862. Mitgl.: 1002. Beitr.: 8 Kr. Publ.: Mitteilungen. — Bibliothek, Best.: 28500 Bde. *Präs.:* Hofrat Prof. Dr. J. Schindler. *Geschäftsl.:* Hofrat Prof. Dr. Gustav K. Laube.

Prenzlau (Preuß., Dtschl.).

Uckermärkischer Museums- und Geschichtsverein. [Prenzlau] Gegr.: 1898. Mitgl.: 413. Beitr.: ... Publ.: Mitteilgn, 8°, 4 H., 4 M. — Museum, gegr.: 1899. — *Vors.:* Landrat v. Winterfeldt.

Preston (England).

Preston Scientific Society. [119 A, Fishergate] Gegr.: ... Mitgl.: 700. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* E. H. Turner. *Sekr.:* W. H. Heathcote, 47, Frenchwood Street.

Pretoria (Transvaal, Afrika).

Transvaal Geological Survey. [Pretoria] Gegr.: 1897. Publ.: Annual Reports and Bulletins. — *Dir.:* H. Kynaston. *Geologists.:* E. T. Mellor, A. L. Hall, W. A. Humphrey, *Cur. of Mus.:* S. Iweddill.

Transvaal Biological Society. [Pretoria, Transvaal Mus.] Gegr.: 1908. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* Dr. Theiler, C. M. G., *Sekr.:* Dr. L. H. Gough.

Digitized by Google

Přibram (Böhmen).

k. k. Montanistische Hochschule. [Přibram] Gegr.: 1849. Hörerz.: 94. *Rektor:* Prof. Dr. J. Theurer, *o. Prof.:* Ad. Hofmann (Min. u. Geol.), vacat (Geod. u. Situationszeichn.). *Adjunkt:* ao. Prof. Dr. Franz Ryba (Min. u. Geol.). Viktor Melnitzky (Geod.).

Princeton (N. J., Ver. St.).

Biological Laboratory of the Univ. [Princeton] Gegr.: 1887. *Dir.:* Prof. C. F. W. McClure.

Halsted Observatory. [Princeton] Gegr.: 1870. Ö. L. v. Gr.: 285° 20′ 7″, N. Br.: 40° 20′ 56″, Seehöhe: 76 m. *Dir.:* Edgar O. Lovett. *Observ.:* R. S. Dugan, H. N. Russell.

Library of the University. [Princeton] Gegr.: 1756. Best.: ca. 302000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Dr. Ernest Cushing Richardson.

Museum of Geology of the University. [Princeton] Gegr.: 1874. *Dir.:* Prof. W. Libbey.

Princeton University. Gegr.: 1746. Hörerz.: 1350. *Prof.:* W. Libbey (phys. Geogr.), H. B. Cornwall (Min.), W. B. Scott (Geol.), E. O. Lovett (Astr.), A. H. Philips (Min.), W. B. Harris (Geod.), C. H. Smyth jr. (Geol.), M. S. Farr (Geol.), G. van Igen (Geod.), W. J. Sinclair (Geol.), R. H. Dugan (Astr.), H. U. Russel (Astr.), W. D. Pardoe (Min.).

Privas (Ardèche, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Privas] Gegr.: ... *Konserv.:* Max Bigerelle.

Providence (R. I., Ver. St.).

Brown University. [Providence] Gegr.: 1764. Hörerz.: 92. *Prof.:* Winsl. Upton (Astron.). *ao. Prof.:* Fred Slocum (Astr.). *ao. Prof.:* Chas. Wilson Brown (Geol.).

Ladd Observatory. [Providence] Gegr.: 1891. Ö. L. v. Gr.: 288° 36″, N. Br.: 41° 50′ 16″, Seehöhe: 64 m. *Dir.:* Prof. W. Upton. *Assistn:* Prof. F. Slocum, J. Edwards.

Library of Brown University. [Providence] Gegr.: 1767. Best.: 150000 Bde, Geogr.: 1500, Karten: 2000. *Biblioth.:* Harry Lyman Koopman.

Museum of Zoology and Anthropology. [Providence] Gegr.: 1871. Publ.: ... *Kurator:* Prof. Albert D. Mead.

Private Observatory. [Providence, R. J., 119 Benefit Str.] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 4^h 45^m $37{,}62^s$, N. Br.: 41° 49′ 46,4″ N., Seehöhe: ... *Dir.:* F. E. Seagrave. *Observ.:* L. Walde.

Providence Public Library. Gegr.: 1874. Best.: 130000 Bde, Geogr.: 6200. Karten: 900. *Biblioth.:* Wm E. Foster.

Rhode Island Historical Society. [Providence] Gegr.: 1822. Mitgl.: 394. Eintr.: 5 $, Beitr.: 3 $. Bibliothek, Best.: 22000 Bde. Museum. *Präs.:* Wilfr. H. Munro. *Sekr.:* Amasa M. Eaton. *Bibl.:* Clarence S. Bryham.

Provins (Seine-et-M., Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Provins] Gegr.: ... *Konserv.:* Justin Bellanger.

Puebla (Mexiko).

Observatorio Meteorológ. del Colegio del Estado. [Puebla] Gegr.: 1877. Publ.: 1. Resumen; 2. Boletin mensual, 4°, 2. Ser., Bd. 1—5. — *Dir.:* F. de P. Tenorio.

Observatorio Meteorológ. del Colegio Católico. [Puebla] Gegr.: 1876. Publ.: Boletin mensual, seit 1900, Jan. — *Dir.:* Pbro. G. Carrasco.

Sección de Estadistica del Estado. [Puebla] Gegr.: ... Publ.: Boletin de Estadística del Estado de Puebla, Fol., Bd. 1—3. — *Dir.:* Ing. M. V. Cadena.

Sociedad de Geografia y Estadistica del Estado de Puebla. [Puebla, Calle de Luis Haro 10] Gegr.: 1905. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* Abogado Raf. B. Garcia, 2a calle de San José 3. *Sekr.:* Ing. Manuel V. Cadena.

Pulkowo (Rußland).

Nikolajevskaja Glavnaja astronomičeskaja Observatorija. [Pulkowo] Gegr.: 1839. Publ.: Observations, 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1869. — Ö. L. v. Gr.: 30° 19′ 40″, N. Br.: 59° 46′ 18,7″, Seehöhe: 75 m. *Dir.:*

Digitized by Google

WStaatsrat O. Backlund. *Astron.:* A. Kondratzev, Th. Wittram, F. Renz, S. Kostinskij, J. Seyboth, M. Morin, A. Orbinskij, B. Kudrjavcev, G. Tichov, A. Orlov, M. Kamenskij, A. Vassiliev, A. Hanskij, Z. Okulič. *Astrophys.:* Bělopolskij.

Puy-de-Dôme (Frankreich).

Observatoire Météorologique s. Clermont-Ferrand.

Quebec (Kanada).

Astronomical Observatory. [Quebec] Gegr.: 1854. Publ.: ... — W. L. v. Gr.: 71° 13′ 09,60″, N. Br.: 46° 48′ 20,8″, Seehöhe: 90 m. *Dir.:* Arthur Smith.

Bibliothèque de l'Université Laval. [Quebec] Gegr.: 1663. Best.: 120000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Thomas E. Hamel.

Geographical Society. [Quebec] Gegr.: 1879. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... *Präs.:* F. D. Tims. *Sekr.:* W. D. Baillargé, Lt. Fr. Bignell.

Muséum de l'instruction publique. [Quebec] Gegr.: ... *Konserv.:* L'abbé V. A. Huard, directeur du Naturaliste Canadien.

Muséum de l'Université Laval. [Quebec] Gegr.: ... Publ.: ... *Kurator:* Thomas E. Hamel.

Université Laval. [Quebec] Gegr.: 1852. Hörerz.: 358. *Prof.:* Jos. Clovis K. Laflamme (Geol.), Henri Simard (Astr.), Jos. Edm. Roy (Geogr. v. Canada), N. Eutrope Dionne (Archäol. v. Canada).

Quedlinburg (Preuß., D.).

Harzverein für Geschichte und Altertumskunde Ortsverein Quedlinburg. Gegr.: 1868. Mitgl.: 35. Beitr.: wie beim Hauptverein. Publ.: wie beim Hauptverein. — *Vors.:* Prof. Dr. Schwarz, Weberstr. 24. *Schriftf.:* Prof. Sumpf, Adelheidstr. 11.

Querétaro (Mexiko).

Observatorio meteorológ. del Colegio del Estado. [Querétaro] Gegr.: 1879. Publ.: Registros mensuales. — *Dir.:* Prof. Pasc. Alcocer.

Quicheramobim (Ceará, Brasilien).

Meteorologisches Observatorium. [Quicheramobim] Gegr.: 1895. Ö. L. v. Rio de Jan.: 3° 55′ 0″, N. Br.: 5° 16′ 0″, Seehöhe: 198,7 m. *Leiter:* O. Weber, Telegrapheninsp.

Quimper (Finist., Frankr.).

Musée départemental d'archéologie. [Quimper] Gegr.: ... *Konserv.:* Henri Bourde de la Rogerie.

Quito (Ecuador).

Academia Ecuatoriana. [Quito] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Carlos R. Tobar. *Sekr.:* Rob. Espinosa.

Observatorio Astronómico y Meteorologico. [Quito, Park »Las Almedas«] Gegr.: 1873. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 281° 10′, N. Br.: 0° 14′ 0″, Seehöhe: 2900 m. *Dir.:* vacat. *Interim. Verwalter:* Damian Schöll. *Astron:* Maximilian Duenas, Luis Gonzales, Manuel Arroyo, Vicente Cumba.

Ramsey (Isle of Man, Engl.).

Isle of Man Natural History and Antiquarian Society. [Ramsey] Gegr.: ... Eintr.: 2 sh 6 d. Beitr.: 7 sh 6 d. Publ.: ... — *Präs.:* H. S. Clarke. *Sekr.:* P. M. C. Kermode.

Ravenna (Italien).

R. Museo nazionale. [Ravenna] Gegr.: 1897. *Insp.:* Dott. Comm. Corrado Ricci. *Dir. on.:* Prof. Paolo Amaducci.

Reading (England).

Reading Literary and Scientific Society. Gegr.: 1880. Mitgl.: ... Beitr.: 3 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* A. H. Cunningham. *Sekr.:* A. W. White, Blagrave Street.

Reading Natural History Society. Gegr.: 1881. Mitgl.: ... Beitr.: 2 sh 6 d. Publ.: ... — *Präs.:* Dr. F. W. Stansfield. *Sekr.:* F. W. Leslie, Market Place Chambers.

Recife (Brasilien).

Instituto Archeologico e Geographico Pernambucano. [Recife, Praça Major Codeceira] Gegr.: 1862. Mitgl.: 176.

Digitized by Google

Einm. Beitr.: 30$000. Publ.: Revista. *V.:* Typographia do Jornal do Recife, Rua 15 de Novembro 47. 4°, 4 H., 10$000, seit 1863, März. — *Vors.:* Dr. João Baptista Regueira Costa, Caes de Capebaribe 24. *Sekr.:* Dr. Alfr. de Carvalho, Rua Barão de Victoria 12.

Regensburg (Bayern, D.).

Kgl. bayer. Lyceum. [Regensburg] Gegr.: 1736. Hörerz.: ca. 200. *Prof.:* Kalvoda (Geogn.), Killermann (Anthropol.).

Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg. Gegr.: 1830. Mitgl.: 600. Beitr.: 4 M. Publ.: Verhandlungen, seit 1832. Bibliothek: 10000 Bde, Museum zu St. Ulrich u. im Erhardihause F. 172. — *Vorst.:* Graf Hugo Walderdorff. *Sekr.:* Gymn.-Prof. Dr. Ortner.

Naturwissenschaftl. Verein (früher Zool.-mineral. Verein). [Regensburg] Gegr.: 1847. Mitgl.: 222. Beitr.: 6 M. Publ.: Bericht. 8°, alle 2 Jahre 1 H. Sammlung u. Bibliothek i. Lyceumsgeb., Predigergasse C. 16. — *Vors.:* Hofrat Dr. A. Brunhuber, Wittelsbacherstr. 10. *Sekr.:* Gymn.-Prof. Lagally, Mathildenstr. 3.

Sternwarte. [Regensb.] Gegr.: 1774/75. Ö. L. v. Gr.: 48° 43′, N. Br.: 49° 1′, Seehöhe: 342 m. *Dir.:* Dr. Macher.

Reggio Calabria (Italien).

Museo civico archeologico. [Reggio Calabria] Gegr.: ... *Dir.:* vacat. *VDir.:* Avvo. Gius. Camminiti.

Reggio dell' Emilia (Ital.).

Museo Comunale Spallanzani. [Reggio dell' Emilia] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Cav. A. Jona.

Museo Comunale Chierici. [Reggio dell' Emilia] Gegr.: ... *Verw.:* Comissione amministrativa.

Reichenbach i. V. (Sachs.).

Verein für Natur- und Altertumskunde (Völkerkde u. Ortsgeschichte). [Reichenbach] Gegr.: 1859. Mitgl.: 500. Beitr.: 4 M. mit Museum. — *Vors.:* Bürgerschullehrer O. Sachsenröder, Nordstr. 16. *Schriftf.:* Polizeisekr. Burkhardt.

Reichenberg (Böhmen).

Verein der Naturfreunde. [Reichenberg] Gegr.: 1849. Mitgl.: 814. Beitr.: 4 Kr. Etat: ca. 13000 Kr. Publ.: Mitteilungen, 8°, 1 H., z. versch. Pr., seit 1870, Jan. — *Vors.:* Archit. Gust. Miksch. *Sekr.:* Karl Hübner, OLehrer.

Reichenhall (Oberbay., D.).

Historischer Verein für Reichenhall u. Umgebung. Gegr.: 1899. Mitgl.: 175. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen, 8°, zwangl. H., seit 1906. Museum. — *Vors.:* Stadtpfarrer Jos. Danneger. *Schriftf.:* Lehrer Franz Kröner.

Historisches Museum (mit prähist. u. naturhist. Abt.). [Liebigstr.] *Kustos:* Kaufmann Jos. Maurer.

Reigade (England).

Holmesdale Natural History Club. [Museum, Reigate] Gegr.: 1857. Mitgl.: 88. Beitr.: 10 bzw. 5 sh, Eintr.: 10 bzw. 5 sh. Publ.: Proceedings, alle 3 Jahre z. versch. Pr. — *Präs.:* Dr. J. Walters. *Sekr.:* Miss M. C. Crosfield, Undercroft, Reigate.

Reims (Marne, Frankreich).

Académie Nationale de Reims. [Chambre de Commerce, rue Cérès 30] Gegr.: 1841. Mitgl.: 250. Beitr.: 65 frs. Publ.: Travaux. — *Präs.:* Archit. Alphonse Gosset. *Gen.-Sekr.:* H. Jadart, 15 rue du Couchaut.

Musée archéologique. [Reims, Hôtel de ville] Gegr.: 1835. *Konserv.:* H. Jadart, 15, rue du Couchant.

Société d'Etude d. Sciences Naturelles. [Reims, Hôtel de Ville] Gegr.: 1890. Mitgl.: 86. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 1 H., 10 fr. für Nichtmitgl., seit 1891, Jan. *Präs.:* L. Demaison, rue Perseval 21. *Sekr.:* Avocat A. Guillaume, rue des Telliers, 14.

Rennes (Ille-et-Vilaine, Fr.).

Bibliothèque de Rennes. Gegr.: 1793. Best.: ca. 115000 Bde, Geogr.: ca. 5000. Karten: 300. *Biblioth.:* Le Hir.

Bibliothèque universitaire. [Rennes, palais universitaire] Best.: ca. 103600 Bde. Publ.: Travaux scientifiques,

Digitized by Google

I—VI. Travaux scientifiques. Fol., 4 H. = 1 Bd., nicht im Handel, seit 1901, Jan. *Biblioth.:* Henri Teulié.

École Nationale d'Agriculture. [Rennes] Gegr.: ... Hörerz.: 620. *Prof.:* Johannel (Phys., Meteorol., Min. u. Geol.).

Laboratoire de Géographie á la Fac. des Sci. de l'Univ. [Rennes] Gegr.: 1902. *Dir.:* Prof. Ant. Vacher.

Musée archéologique. [Rennes, au palais universitaire] Gegr.: ... *Konserv.:* vacat.

Musée Municipal Scientifique. [Rennes, Palais univers.] Gegr.: ... *Dir.:* T. Bézier.

Société Scientifique et Médicale de L'Ouest. [Rennes] Gegr.: 1892. Mitgl.: 163. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Le Moniet.

Université de Rennes. Gegr.: 1808. Hörerz.: 1500. Publ.: .., — *Maîtres de conf.:* A. Vacher (Geogr.), J. Seunes (Min. u. Geol.).

Reus (Spanien).

Instituto general y técnico. [Reus] Gegr.: ... *Prof.:* Joaquin Botet (Geogr.).

Reval (Estland, Rußland).

Estländische literarische Gesellschaft. [Reval] Gegr.: 1842. Mitgl.: 490. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Beiträge z. Kunde Est-, Liv- u. Kurlands. *V.:* Franz Kluge. 8°, zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1873. — *Präs.:* vavat. *VPräs.:* Mag. W. Petersen. *Sekr.:* Ed. v. Bodisco.

Estländisches Provinzialmuseum. [Reval] Gegr.: 1864. *Konserv.:* Axel v. Howen.

Reykjavík (Island).

Forngripasafn (Museum der Altertümer). [Reykjavík] Gegr.: 1863. *Dir.:* Jón Jakobsson.

Landsbokasafnid. [Reykjavík] Gegr.: ... Best.: 38000 Druckschr., Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Jón Jakobsson.

Hid islenzka Fornleifafélag (Isländische archäologische Gesellschaft). [Reykjavík] Gegr.: 1879. Mitgl.: ca. 130. Beitr.: 2 Kr. Publ.: Árbók. — *Präs.:* Eiríkur Briem. *Sekr.:* Pálmi Pálsson.

Hid islenzka Náttúrfraedisfèlag med Náttúrgripasafni (Isländische naturforschende Gesellschaft mit Museum). [Reykjavík] Gegr.: 1889. Mitgl.: 166. Beitr.: 1 Kr. Publ.: Jährl. Ber. — *Präs.:* Bjarni Saemundsson.

Hid islenzka Sögufèlag (Isländische historische Gesellschaft). [Reykjavík] Gegr.: 1902. Mitgl.: ... Beitr.: 5 Kr. Publ.: ... — *Präs.:* Dr. Jón Thorkelsson. *Sekr.:* Jón Jónsson.

Richmond (Surrey, Engl.).

National Physical Laboratory, Observatory Department (früher Kew Observatory). [Richmond, Old Deer park] Gegr.: 1769. Ö. L. v. Gr.: 359° 41′ 13″, N. Br.: 51° 28′ 6″, Seehöhe: 10 m. *Dir.:* R. T. Glazebrook. *Superint.:* C. Chree.

Richmond (Ind., Ver. St.).

Observatory of Earlham College. [Richmond, Ind.] Gegr.: 1856. W. L. v. Gr.: 5^h 38^m 52^s, N. Br.: 39° 50′ 26″, Seehöhe: 306 m. *Dir.:* R. L. Sackett.

Richmond (Vict., Austral.).

Mission of the Presbyterian Church of Victoria. [Richmond, Vict., 51, Erin Street, Rev. A. Hardie] Gegr.: ... Einn.: 100000 M. Org.: The Messenger. Arbeitsf.: Chinesenmission in Victoria, Korea, Neue Hebriden.

Richmond (Va, Ver. St.).

Southern Baptist Convention. [Richmond, Va] Gegr.: 1845. Einn.: ca. 650000 M. Org.: Foreign Mission Journal. Arbeitsf.: China, Westafrika, Japan.

Virginia State Library. [Richmond, Va] Gegr.: 1823. Best.: 160000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* John P. Kennedy.

Riga (Rußland).

Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands. [Riga] Gegr.: 1834. Mitgl.: 461. Beitr.: 6 R. Publ.: 1. Mitteilungen aus der livländischen Geschichte, 2. Sitzungsberichte. — Bibliothek. *Biblioth.:* Mag. hist. Ed. Fehre, Museum. *Insp.:* stellv. C. G. v. Seng-

Digitized by Google

busch. — *Präs.:* Dir. B. Hollander. *Sekr.:* stellvertr. Ed. Fehre.

Gubernskij statističeskij komitet. [Riga, Schloß] Gegr.: 1862. Publ.: Materialy álja statistiki Lifl. gub. 4°. 12 Nrn zu je 25 Kop., seit 1898. — *Dir.:* Staatsrat Victor Vogel, Nikolaevskaja 8.

Naturforscher-Verein. [Riga] Gegr.: 1845. Mitgl.: 382. Beitr.: 6 Rbl. Publ.: 1. Korrespondenzblatt. 8°, seit 1845, Aug.; 2. Arbeiten. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1850. *KV.:* 1. Deubner, Kaufstr. — Meteorol. Station. *Dir.:* OLehrer Staatsrat A. Werner. *Biblioth.:* Dr. B. Meyer, Joh. Mikutowicz. *Präs.:* Staatsrat G. Schweder, Peter-Paulstr. 2. *Sekr.:* Prof. Staatsrat H. Pflaum, Gertrudstr. 27.

Rižskij Politechničeskij institut. [Riga] Gegr.: 1862. Hörerz.: ca. 1600. *Prof.:* Staatsrat Dr. B. Doss (Min. u. Geol.), Dr. A. v. Hedenström (Handelsgeogr.), Ehrenfeucht (höh. Geod.), G. Schwarz (nied. Geod.).

Rio de Janeiro (Brasilien).

Bibliotheca Nacional. [Rio de Janeiro] Gegr.: unter José I. Best.: 280000 Bde. Geogr.: ... Karten: 5000. *Dir.:* Dr. M. C. Peregrino da Silva.

Directoria de Hydrographia. [Rio de Janeiro, Rua Conselheiro Saraiva 8] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Luiz de Azevedo, Cadaval.

Directoria de Meteorologia. [Rio de Janeiro, Morro de Santo Antonio] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* A. B. Silvado.

Directoria Geral da Estatisdica. [Rio de Janeiro, Rua da Misericordia A 2] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Dr. João S. Damasceno.

Generalstab. [Rio de Janeiro] *Chef:* I. T. de Cantuaria, Marschall.

Instituto Historico e Geographico Brazileiro. [Rio de Janeiro, Rua de Misericordia A 2, antigo Paço] Gegr.: 1838. Mitgl.: 200. Eintr.: 50$000, Beitr.: 12$000. Etat: 200000 M. Publ.: Revista *R.:* Max Fleiuss, Conde de Affonso Celso, Dr. Aug. Olympio Viveiro de Castro, Dr. Alfredo de Carvalho, Dr. Alfredo Nascimento. *V.:* Imprensa Nacional. 4°, 2 H., 10$000, seit 1839. März. — *Präs.:* Marquez de Paranagua. *Ständ. Sekr.:* Dr. Max Fleiuss. *Biblioth.:* Dr. J. V. Fazenda.

Museu Nacional. [Rio de Janeiro, ehem. Kais. Palast und Park d. Quinta de Boa Vista] Gegr.: 1818. Publ.: Archivos do Museu. — *Dir.:* Dr. João Baptista de Lacerda. *Sekr.:* Alipio de Miranda Ribeiro. *Biblioth.:* M. S. de Carvalho Peixoto.

1a Secc., Zoologie: Prof. Dr. H. B. Macedo de Mendonça.

2a Secc., Botanik: Prof. A. Ferreira das Neves Armond.

3a Secc., Min., Geol. u. Pal.: Prof. Eng. Franc. de Paula Oliveira.

4a Secc., Archäol., Anthropol. u. Ethnogr.: Prof. Eng. Domingos Sergio de Carvalho.

Observatorio do Rio de Janeiro. [Morro do Castello] Gegr.: 1780, bef. sich in Reorganisation. Publ.: 1. Annaes do Observatorio, 2. Annuario, 3. Boletim. — Ö. L. v. Gr.: 316° 49′ 39″, N. Br.: 22° 54′ 23,7″, Seehöhe: 63 m. *Dir.:* Dr. L. Cruls. *Astron.:* Henrique Morize u. Nuno Alves Duarte Silva. *Assist.:* Nicol. da C. Louzada, Major Calheiros de Mello, Dyonisio Meira, L. Vollú.

Observatorio Meteorologico da Marinha. [Rio de Janeiro] Gegr.: ... *Dir.:* Korv.-Kapt. A. Brazil Silvada.

Polytechnische Hochschule. [Rio de Janeiro] Gegr.: ... Hörerzahl: ... *Dir.:* Dr. J. B. Ortiz Monteiro. *Prof.:* H. Kingston (Topogr.), Pereira Reis (Astr., Geod.), N. de Gouvèa (Min., Geol u. Pal.), J. Diniz (Geod. Praxis).

Secção da Sociedade de Geographia de Lisboa no Rio de Janeiro. [Rua da Quitanda, 45, 1° andar] Gegr.: 1875. Publ.: ... — *Präs.:* Manuel Marques Leitão. *Sekr.:* Ant. Joaq. de Carvalho, Lima.

Serviço Geologico e Mineralogico do Brazil. [Rio de Janeiro] Gegr.: 1907. *Dir.:* Prof. Orville A. Derby. *Assistn:* Miguel Arrojado R. Lisboa, Luiz Filippe Gonzaga de Campos, Francisco de Paula Oliveira.

Digitized by Google

Sociedade de Geographia do Rio de Janeiro. [Avenida Central, 153, 2° andar] Gegr.: 1883. Mitgl.: 445. Eintr.: 10$000, Beitr.: 10$000. Publ.: 1. Boletim, 4°, 4 H., seit 1885. 2. Revista. *R.:* Dr. Manoel Cicero Peregrino da Silva. *V.:* Typographia Leuzinger. 8°, 1 Bd., 5 frs, seit 1886. — *Präs.:* Marquez de Paraná. *1. Sekr.:* Coronel Ernesto Senna.

Commissaõ de Geographia Physica. General Thaumaturgo de Azevedo, Dr. Taciano Accioli Monteiro, Baraõ Homem de Mello.

Commissaõ de Geographia politica. Senador Cielho Lisbôa, Dr. Vocente de Ouro Preto, Conselheiro Francisco do Rego Barros Barreto.

Commissaõ de Geographia mathematica. Dr. José Americo do Santos, Dr. P. de Frontin, Dr. Aaraõ Reis.

Commissaõ de Geographia americanista. Dr. Orville Derby, Dr. Vieira Fazenda, Max Fleiuss.

Commissaõ de Geographia medica. Dr. J. Pires Farinha, Dr. Joaquim de Oliveira Botelho, Dr. José Fereira Rego Filho.

Commissaõ de Meteorologia e Magnetismo Terrestre. Dr. Luiz Cruls, Almirante Julio Cesar de Noronha, Dr. Orville A. Derby.

Commissaõ da Revista. *R.:* Dr. Manoel Cicero. *Membros:* Dr. José Carlos Rodrigues, Dr. Enclydes Cunha. Dr. A. O. Viveiros de Castro.

Ripon (England).

Ripon Naturalists' Club and Scientific and Literary Association. [Museum, Park Street] Gegr.: 1882. Mitgl.: ... Beitr.: 4 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* The Marquess of Ripon. *Sekr.:* P. M. Smith, Duke Domum.

Riposto (Sizilien).

Osservatorio Meteorologico del R. Istituto Nautico. [Riposto, Via Marina] Gegr.: 1874. Publ.: Bolletino. *R.:* Gaetano Cristaldi. *KV.:* Giuseppe Denaro. 4°, 12 H., ..., seit 1875, Dez. — *Dir.:* Prof. Federico Cafiero, Piazza S. Pietro.

Rjazan (Rußland).

Rjazanskaja Učenaja archivnaja kommisija (Gelehrte Archiv-Kommission). Gegr.: 1884. Publ.: Žurnaly zasědanij, seit 1884. — Historisches Archiv, Museum, Bibliothek: ca. 14000 Bde. — *Präs.:* Jachontoft. *Sekr.:* Prohodzov.

Roanne (Loire, Frankreich).

Musée municipal. [Roanne, Hôtel de Ville] Gegr.: ... *Konserv.:* Jos. Déchelette.

Rocca di Papa (Roma, It.).

Osservatorio Geodinamico. [Rocca di Papa] Gegr.: 1885. Publ.: erfolgen im »Bollettino della società sismologica italiana«. — *Dir.:* Prof. Giov. Agamemnone. *Assist.:* Dr. G. Martinelli. *Kustos.:* Gius. Gabrielli.

Rochdale (England).

Rochdale Literary and Scientific Society. [105 Freehold Street] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 6 sh. *Präs.:* W. H. Pennington. *Sekr.:* J. R. Ashworth.

Rochechouart (Hte-V., Fr.).

Société des Amis des Sciences et Arts de Rochechouart. [Château de Rochechouart] Gegr.: 1889. Mitgl.: 198. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *Vors.:* A. Masfrand. *Sekr.:* Colin.

Rochefort-sur-Mer (Charente-Inférieur, Frankreich).

Observatoire de la marine nationale. [Rochefort-sur-Mer] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $0^h\ 3^m\ 50{,}0^s$, N. Br.: 45° 55' 55", Seehöhe: 9 m. *Dir.:* G. Cavailhé. *Adj.:* Grall.

Société de Geographie et d'Agriculture, Lettres, Sciences et Arts de Rochefort-sur-Mer. [63, rue de l'Arsenal] Gegr.: 1806, reorgan. 1878. Mitgl.: 201. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *R.:* der Sekr. m. e. Red.-Komitee. *V.:* Mlle Gascau, 122, rue Chanzy. 8°, 4 H., 10 frs, seit 1879, Jan. — *Vors.:* ... *Sekr.:* J. Silvestre.

Rochester (N. Y., Ver. St.).

Academy of Sciences. [Rochester, Reynolds' Library, 150, Spring St.] Gegr.: 1881. Mitgl.: 184. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Le Roy Fairchild. *Sekr.:* Dr. M. E. Leary.

Digitized by Google

Geological Society of America, s. New York.

Rodez (Aveyron, Frankreich).

Société des Lettres, Sciences et Arts de l'Aveyron. [Rodez, Palais de Justice] Gegr.: 1836. Mitgl.: 165. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Mémoires, 2. Procès Verbaux, 3. Divers. — Museum: gegr. 1837. *Konserv.:* Masson. *Präs.:* Dr. N. Maisonabe. *Sekr.:* F. Galy.

Rolla (Missouri, Ver. St.).

Missouri Bureau of Geology and Mines. [Rolla] Gegr.: ... Publ.: 1. Biennial Report. 2. Irregular Reports. *Dir.:* Ernest Robertson Buckley, State Geologist, Ph. D. *Assist.:* H. A. Buchler, Assist. State Geol.

Rom (Italien).

Accademia di Archeologia (Cancellaria). [Rom] Gegr.: ... *Präs.:* Prof. Gius. Gatti. *Sekr.:* Prof. Orazio Marucchi. *Archivist:* Prof. Cosimo Stornajolo.

Accademia Pontificia dei Nuovi Lincei. [Rom, Cancelleria Apostolica] Gegr.: 1603. Publ.: 1. Atti, 2. Memorie. — *Präs.:* P. Giuseppe Lais. *Sekr.:* Prof. Dr. Pietro de Sanctis. *Biblioth. u. Archivist:* Domenico Colapietro.

American School of Classical Studies. [Rom, Via Vicenza 5] Gegr.: 1895. Publ.: Annual Report, Supplementary Paper. — *Dir.:* Prof. J. B. Carter.

Antiquarium comunale. [Rom, via s. Gregorio 1] Gegr.: ... *Dir.:* ...

Biblioteca militare centrale. [Rom] Gegr.: 1893. Best.: ca. 65000 Bde, Karten. ... *Dir.:* Oberst Alberto Cavaciocchi.

Biblioteca nazionale centrale Vittorio Emanuele. [Rom, Collegio Romano] Gegr.: 1875. Best.: ca. 400000 Bde, 245000 kl. Schriften, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Domenico Gnoli.

British School at Rome. [Palazzo Odescalchi, Piazza SS. Apostoli] Gegr.: 1901. Publ.: Papers. 3 H., seit 1902. — *Dir.:* Dr. Thomas Ashby. *Sekr.:* John Baker Penoyre, 22, Albemarle St., London.

Circolo Speleologico. [Rom, Vicolo Valdina, 6] Gegr.: 1904. Mitgl.: 40. Beitr.: 5 L. Publ.: ... — *Präs.:* Prof. Dr. Guido Cora. *Sekr.:* Carlo Savio.

Commissione cardinalizia per gli studi storici. [Rom, Vatikan] Gegr.: ... *Kardinäle:* Alfonso Capecelatro, Francesco Segna. *Sekr.:* vacat.

Direzione Comunale di Statistica. [Rom] Gegr.: ... Publ.: 1. Annuario statistico di Roma, 8°, seit 1886; 2. Bolletino demografico-meteorico settimanale, 4°, seit 1977. — *Dir.:* ...

Direzione Generale della Statistica. [Rom, Piazza S. Bernardo, 100] Gegr.: ... Publ.: 1. Annuario statistico italiano, 8°, seit 1878; 2. Movimento della popolazione secondo gli atti dello stato civilo, seit 1862; 3. Statistica della emigrazione italiana per l'estero, seit 1876; 4. Statistica delle cause delle morti, seit 1881; 5./6. Statistica dell' istruzione; 7./8. Statistica giudiziaria; 9. Statistica delle finanze. — *Dir.:* Dr. C. De' Negri.

École française de Rome. [Palais Tarnèse] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Bibliothèque, seit 1877; 2. Mélanges d'Archéologie et d'histoire. — Bibliothek. — *Dir.:* Msgr. Louis Duchesne.

Institut historique belge de Rom. [Piazza Rusticucci 18] Gegr.: 1902. *Dir.:* Prof. Gottfr. Kurth. *Assist.:* Dr. A. Fayen.

Istituto Coloniale Italiano. [Rom, Piazzo dell'Esedra 45] Gegr.: 1906. Publ.: Rivista Coloniale, 8°, 12 H., 10 l, Ausl. 15 l, seit 1906. — *Präs.:* G. de Martino.

Istituto di Antropologia. [Rom, 26 Via Collegio Romano] Gegr.: 1885. *Dir.:* Prof. Gius. Sergi.

R. Istituto geologico universitario. [Rom, Via della Sapienza] Gegr.: 1864; 1873. *Dir.:* Prof. Dr. Aless. Portis. *Assist.:* Dr. Gioachino De Angelis d'Ossat.

Istituto storico Italiano. [Rom, palazzo dei Lincoi olla Tungara] Gegr.: 1883. Mitgl.: 17. Publ.: 1. Fonti per la storia d'Italia; 2. Bullettino, seit 1886. — *Präs.:* Pasqualo Villari. *Sekr.:* Ignazio Giorgi.

Kaiserlich deutsches Archäologisches Institut. [Rom, Via Monto Tarpeo 28]

Digitized by Google

Gegr.: 1829. *1. Sekr.:* vacat. *2. Sekr.:* Prof. Dr. Christ. Hülsen.

Kgl. preußisches Historisches Institut. [Rom, Via Dogana Vecchia 29, Palazzo Giustiniani] Gegr.: 1888. *Kuratorium:* GOReg.-Rat Dr. Koser, WGOReg.-Rat Dr. Schmidt, Reichsrat Prof. Dr. Frhr v. Hertling. *Dir. u. 1. Sekr.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Paul Kehr.

K. K. Österreichisches historisches Institut. [Rom, Via della Croce 74] Gegr.: 1881. *Dir.:* Hofrat Prof. Dr. Ludw. Pastor. *Biblioth.:* Prof. Dr. H. Pogatscher.

Musei e Gallerie pontificie (Museo Vaticano, Museo Lateranense). [Rom] Gegr.: ... *Gen.-Dir.:* Comm. Alb. Galli.

Musei Preistorico, Etnografico, Kircheriano. [Rom] Gegr.: 1876. Publ.: Bullettino di Paletnologia Italiana. 8°, 4 H., 7 l, seit 1875, März. — *Dir.:* Luigi Pigorini. *Insp.:* R. Pariboni.

Museo Capitolino. [Rom] Gegr.: ... *Dir. on:* Comm. Aug. Castellani.

Museo di Gessi in servizio della Cattedra di Archeologia presso la R. Università. [Rom, Via Marmorata 94] Gegr.: 1892. *Dir.:* Prof. Emanuele Loewy. *Assist.:* Dr. Aless. Della Seta.

Museo nazionale di villa Giulia. [Rom, Porta del Popolo] Gegr.: 1888. *VDir.:* R. Mengarelli, Via Piemonte 101.

Museo nazionale Romano. [Diocletiansthermen] Gegr. ... *Dir.:* vacat. *Dir. incar.:* Isp. Enrico Stefani.

Nederlandsch Historisch Institut. [Rom, Via Federico Cesi 72] Gegr.: 1904. *Dir.:* Dr. Gisbert Brom. *Assist.:* Dr. J. A. F. Orbaan.

Osservatorio Astronomico al Collegio Romano e Museo Copernicano. [Rom] Gegr.: 1787. Publ.: Memorie. — Ö. L. v. Gr.: 12° 28′ 50″, N. Br.: 41° 53′ 53,55″, Seehöhe: 51 m. *Dir.:* Prof. Elia Millosevich. *Astron. tit.:* Dr. Eman. Tringali, Dr. Emilio Bianchi. *Astron. assist.:* Dr. Giovanni Zappa.

Osservatorio Astronomico Privato sul Gianicolo. [Rom, Borgo S. Spirito 12] Gegr.: 1882. Ö. L. v. Gr.: 12° 27′ 34,5″, Seehöhe: 50 m. *Dir.:* P. Adolf Müller, S. J.

Osservatorio Astronomico sul Campidoglio. [Rom] Gegr.: 1827. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 12° 29′ 6″, N. Br.: 41° 53′ 33,5″, Seehöhe: 63 m. *Dir.:* Alf. Di Legge. *Astr.:* Francesco Giacomelli, Antonio Prosperi. *Konserv.:* L. Melandri.

Pontificia Universitas Gregoriana (Collegio Romano). [Rom, Palazzo Borromeo, Via del Seminario 120] Gegr.: 1582. Hörerz.: 1080. *Prof.:* Adolf Müller (Astr.).

Pontificium Collegium urbanum de propaganda Fide. [Rom] Gegr.: ... *Prefetto generale:* Cardinal Girolamo Maria Gotti. *Sekr.:* Luigi Veccia.

Reale Accademia dei Lincei. [Rom, Alla Lungara 10, Pal. dei Lincei] Gegr.: 1603. Publ.: 1. Rendiconti, 2. Memorie. — *Präs.:* Sen. Prof. Pietro Blaserna. *Amministr.:* Prof. Gius. Gatti. *Bibl.:* Dr. Gabrieli. — I. Math.-nat. Kl. *Sekr.:* Prof. Elia Millosevich. — II. Moralwiss. Kl. *Sekr.:* Prof. Ign. Guidi.

R. Biblioteca Casanatense. [Rom, Via di S. Ignazio 52] Gegr.: 1698. Best.: 116000 Bde. Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Ignazio Giorgi.

Reale Ufficio Geologico d'Italia. [Rom, Via Sta Susanna 1] Publ.: 1. Bollettino. *R.:* Ing. L. Baldacci. Gr.-8°, 4 H., 8 l., Ausl. 10 l., seit 1870, Jan. 2. Memorie, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr. *V.:* Fratelli Treves, Corso Umberto I 383. — *Dir.:* L. Mazzuoli.

Regio Ufficio Centrale di Meteorologia e Geodinamica. [Rom, Via del Caravita, 7] Gegr.: 1878. Publ.: 1. Annali, 8°, 1 Bd., seit 1879; 2. Rivista decadica meteórico-agraria, 8°, 36 H., seit 1886; 3. Bollettino meteórico giornaliero. — *Dir.:* Prof. Luigi Palazzo. *Assist.:* Dr. Emilio Oddone, Dr. Virgilio Monti, Dr. Pietro Burgatti, Dr. Filippo Eredia, Dr. Domenico Pacini.

R. Società Romana di Storia patria. [Rom] Gegr.: 1877. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Archivio, seit 1877. — *Präs.:* Prof. Carlo Calisse. *Sekr.:* Vincenzo Federici.

Reg. Istituto Superiore di Magistero

Digitized by Google

femminile. [Rom] Gegr.: 1882. Hörerzahl: 160. *Prof. straord.:* Prof. Tito Badia (polit. Geogr., Ethnogr., Statistik u. Kartogr.).

Regia Università degli Studi. [Rom] Gegr.: 1303. Hörerz.: 2685. *o. Prof.:* Gius. Dalla Vedova (Geogr.), Luigi Pigorini (Paläontol.), Giulio Beloch (alte Geogr.), Rod. Lanciani (röm. Topogr.), Gius. Sergi (Anthr.), Aless. Portis (Geol.), Vinc. Reina (Geod.), Alf. Di Legge (Astr.). *ao. Prof.:* Rom. Meli (Geol.). *Pr.-Doz.:* Guido Cora (Geogr.), Gius. Angelo Colini (Ethnol.), Lamb. Moschen (Anthr.), Gioach. De Angelis (Geol.), Ugo Vram (Anthr.), Olinto Marinelli (Geogr.), Enrico Clerici (Geol.), Maria Montessori (Anthrop.), Giovanni Pinza (Paläontol.).

Römisches Institut der Görres-Gesellschaft. [Rom, Via della Mercede 37/I] Gegr.: 1888. *Leiter:* Dr. Steph. Ehses.

Scuola d'applicazione per gl'ingegneri. [Rom] Gegr.: 1817. *Dir.:* Prof. Valentino Cerruti. *Prof.:* Vinc. Reina (Geod.), Romolo Meli (Angew. Geol.).

Scuola Italiana di Archeologia. [Rom, Università] Gegr.: ... *Präs.:* Ettore De Ruggiero. *Doz.:* L. Pigorini (Paläont.), G. Beloch (alte Geogr.), R. Lanciani (Röm. Topogr.), E. Loewy (Archäol.), F. Halbherr (Epigr.), D. Vaglieri (Epigr.).

Scuola diplomatico-coloniale. [Rom] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Dir.:* vacat. *Prof.:* Antonia Baldacci (pol. u. kol. Geogr.).

Scuola Orientale. [Rom] Gegr.: 1904. Hörerz.: ... *Dir.:* L. Guidi. *Prof.:* A. de Gubernatis, B. Labanca, I. Guidi, C. Schiaparelli, L. Nocentini.

Società Geografica Italiana. [Rom, 102, Via del Plebiscito] Gegr.: 1867 in Florenz, 1871 nach Rom verlegt. Mitgl.: 1400. Beitr.: 20 l. Publ.: 1. Bollettino. *R.:* Prof. Fd. Rodizza, Via degli Avignonesi 20. 8°, 12 H., 36 l., seit 1868, Jan. 2. Memorie, 8°, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1878. — *Präs.:* Marchese Raffaelo Cappelli. *Gen.-Sekr.:* Giov. Roncagli. *2. Sekr.:* Prof. Ferd. Rodizza.

Società Geologica Italiana. [Rom, Via S. Susanna 1] Gegr.: 1881. Mitgl.: 260. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bolletino. Gr.-8°, 4 H. = 1 Bd., 20 l. — *Vors.:* Prof. A. Portis (1908), Prof. G. Di Stefano (1909). *Sekr.:* Ing. E. Clerici.

Società Italiana delle Scienze. [Rom, Piazza S. Pietro in Vincoli 5] Gegr.: 1782. Mitgl.: 52. Beitr.: ... Publ.: Memorie. — *Präs.:* Prof. Stanislao Cannizzaro. *Sekr.:* Prof. Ulisse Dini, Prof. Emanuele Paternò. *Verw. u. Biblioth.:* Prof. Valent. Cerruti.

Società Italiana di Fisica. [Rom, tagt jährlich an einem andern Ort] Gegr.: 1897. Mitgl.: 225. Beitr.: 18 l. Publ.: Il Nuovo Cimento. 12 H. 15 l, Jan. — *Präs.:* Prof. V. Volterra, Rom. *VPräs:* A. Battelli, Pisa. *Sekr.:* Prof. A. Sella, Rom.

Società Italiana per il Progresso delle Scienze. [Rom, Via del Collegio Romano 26] Gegr.: 1907. Mitgl.: 1200. Beitr.: ... — *Präs.:* Sen. Prof. Vito Volterra, Rom. *VPräs:* Prof. Giacomo Ciamician, Bologna, Sen. Prof. Camillo Golgi, Pavia. *Sekr.:* Prof. Alfonso Sella, Rom.

Società Romana di Antropologia. [Rom, Via Collegio Romano 26] Gegr.: 1893. Mitgl.: 150. Beitr.: 12 l. Publ.: Atti, 8°, 3 H., 12—16 l., seit 1893. — *Präs.:* Prof. G. Sergi. *Sekr.:* Prof. V. Giuffrida-Ruggeri.

Società Sismologica Italiana. [Rom] Gegr.: 1895. Mitgl.: 82. Beitr.: 15 l. Publ.: Bollettino, 8°, 18 l., seit 1894. — *Dir.:* Prof. Luigi Palazzo.

Specola Vaticana. [Rom, Palazzo Vaticano] Gegr.: 1890. Publ.: Publicazioni. — Ö. L. v. Gr.: 12° 27′ 21″, N. Br.: 41° 54′ 5″, Seehöhe: 100 m. *Dir.:* J. G. Hagen, S. J. *VDir.:* G. Lais. *Assist.:* J. Stein. *Ing.:* F. Mannucci.

Roorkee (United Prov. of Agrah and Oudh, India).

Thomason Engineering College. [Roorkee] Gegr.: ..., unterhält u. a. eine Brit. Milit. Survey Class u. eine Nat. Milit. Survey Class. *Principal:* E. H. de Atkinson.

Digitized by Google

Rosenheim (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein (Ver. z. Förderung d. Heimatkunde). [Rosenheim] Gegr.: 1901. Mitgl.: 350. Beitr.: 2 M. Publ.: Das Bayerische Oberland am Inn, 8^0, 4 H., für Nichtmitgl. 2 M., seit 1902. — Museum, Biblioth., Archiv. *Vors.*: Sem.-Lehrer Ludwig Eid, Stadtarchivar. *Schriftf.*: OLehrer a. D. Firnkäs.

Städtische Sammlungen (Heimatkdl. Abt.). [Rosenheim, Mittertor] Gegr.: 1902. *Dir.*: Hofrat Wüst. *Assist.*: Stadtarchivar Eid.

Rostock (Mecklb., Dtschl.).

Archäologische Sammlung der Universität. [Rostock] Gegr.: 1878. *Dir.*: Prof. Karl Watzinger.

Astronomisch-Meteorologisches Observatorium. [Rostock] Gegr.: ... *Dir.*: Prof. Dr. Haydweiler.

Ethnographisches Museum. [Rostock, Steinstr.] Gegr.: 1904. *Dir.*: Der Vorst. d. Kolonialvereins.

Ghzgl. meckl. Geol. Landesanstalt. [Rostock] Gegr.: 1889. Publ.: Mitteilungen. *KV.*: G. B. Leopolds Univ.-Buchh. 4^0, zwangl. H. — *Dir.*: Prof. Dr. F. E. Geinitz.

Geogr. Institut d. Universität [Rostock] Gegr.: 1906. *Dir.*: Prof. Dr. W. Ule.

Geogr. Seminar der Universität. [Rostock] Gegr.: 1907. Etat: 1000 M. Bibl.: 470 Bde. *Dir.*: W. Ule. *Assist.*: Cand. geogr. Reeps.

Geogr. Vereinigung a. d. Universität. [Rostock] Gegr.: 1907. Mitgl.: 15. Beitr.: 1 M. im Semester. *Vors.*: cand. phil. Schünemann. *Schriftf.*: cand. geogr. Reeps.

Heimatbund Mecklenburg, Schwerin. Ortsgruppe Rostock. Gegr.: 1906. *Vors.*: Prof. Dr. Geinitz.

Mecklenburg. Volksschulmuseum. [Rostock] Gegr.: 1888. *Dir.*: Lehrer O. Obenhaus.

Mineral.-geologisches Institut der Universität. [Rostock] Neubegr.: 1878. *Dir.*: Prof. Dr. Eug. Geinitz.

Naturforschende Gesellschaft. [Rostock] Gegr.: 1852. Mitgl.: 76. Beitr.: ... *Vors.*: Prof. Dr. Langendorff. *Schriftf.*: Pr.-Doz. Joh. Müller.

Navigationsschule mit Agentur der Deutschen Seewarte. [Rostock] Gegr.: 1854. *Vorst.*: Navig.-Schuldir. Dr. Soeken.

Universität. [Rostock] Gegr.: 1419. Hörerz.: 700. *o. Prof.*: Eug. Geinitz (Geol.). *ao. Prof.*: W. Ule (Geogr.).

Universitäts-Bibliothek. [Rostock, Blücherplatz] Gegr.: i. 16. Jahrh. 240000 Bde. Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.*: Dr. Wolfg. Golther.

Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. [Rostock] Gegr.: 1847. Mitgl.: 400. Beitr.: 3.50 M. Publ.: Archiv. *V.*: Opitz & Co., Güstrow. 8^0, 2 H. = 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1847, April. — *EVors.*: Herzog Joh. Albrecht v. Mecklenburg. *Sekr.*: Prof. Dr. Geinitz.

Verein f. Rostocks Altertümer. Gegr.: 1883. Mitgl.: ca. 250. Beitr.: ... Publ.: Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock, seit 1890. Museum. — *Vors.*: Bürgermstr. Dr. A. Becker. *Schriftf.*: GJustizrat Rechtsanwalt Crull.

Rottenburg a. N. (Württ., D.).

Sülchgauer Altertumsverein. [Rottenburg a. N.] Gegr.: 1852. Mitgl.: 176. Beitr.: 8 M. bezw. 1 M. Publ.: Reutlinger Geschichtsblttr. — Bibliothek, Altertumssammlung im Zehenthaus. — *Vors.*: Domkapitular Dr. Herter. *Schriftf.*: Obersekr. Mattes.

Rotterdam (Niederlande).

Bataafsch Genootschap der Proefondervindelijke Wijsbegeerte. [Rotterdam] Gegr.: 1769. Mitgl.: 293. Publ.: Verhandelingen. — *Vors.*: wechselnd. *Sekr.*: G. J. W. Bremer. *Konserv.*: W. N. van der Zwalm.

De Nederlandsche Zendingsvereeniging. [Rotterdam, Zendingshuis, Westzeedijk 345] Gegr.: 1858. Einn.: ca. 100000 M. Org.: Orgaan, 8^0, 12 N., 1.70 M. — Arbeitsf.: Westjava. *Präs.*: Pastor H. H. Rooseboom-Delft. *Sekr.*: Jkr. Mr. C. G. A. van Asch van Wijck. *Dir. d. Missionshauses*: S. Coolsma.

Filiale des Kon. nederl. Meteorolog. Instituut. [Rotterdam] Gegr.: 1889. *Dir.*: Jhr. J. P. F. van der Mieden van Opmeer.

Museum voor land- en volkenkunde en Maritiem museum Prins Hendrik.

Digitized by Google

[Rotterdam, Willemskade 26] Gegr.: 1884. Publ.: Verslag. — *Dir.:* Joh. F. Snelleman.

Nederlandsch. Zendelinggenootschap tervoortplanting en bevordering van het Christendom bijzonder onder de Heidenen. [Rotterdam, 59, Rechter Rottekade] Gegr.: 1797. Einn.: ca. 170000 M. Org.: Maandbericht van het N. Z.-G., Mededeelingen van wege het N. Z.-G. Arbeitsf.: Java, Nord- und Zentral-Celebes, Sumatra (Ostküste). — *Präs.:* Pastor W. Lamers. *Sekr.:* Missionsdirektor J. W. Gunning, 59, Rechter Rottekade.

Rottweil (Württ., Dtschl.).

Altertumsverein. [Rottweil] Gegr.: 1832. Mitgl.: 150. Beitr.: 2 M. Publ.: keine periodischen. — *Präs.:* Gymnasialrektor Kley. *Sekr.:* Prof. E. Fischer, Bahnhofstr. 7.

Roubaix (Nord, Frankr.).

Société de Géographie de Lille, Section de Roubaix. [90, rue de la Gare] Gegr.: 1886. Mitgl.: 230. Beitr.: ... Publ.: Bulletin. — *Präs.:* E. Boulenger. *Sekr.:* Avocat J. Cléty, 40, rue St. Georges.

Rouen (Seine-Inf., Frankr.).

Académie des Sciences. [Rouen, 40, rue St-Lô] Gegr.: 1744. Mitgl.: 50. Publ.: ... — *Präs.:* Christ. Allard. *Sekr.:* Dr. Coutan.

Bibliothèque de Rouen. Gegr.: ... Best.: 140000 Bde, Geogr.: ... Karten: ... *Konserv.:* Chef du Service H. Loriquet.

Musée départemental d'antiquités. [Rouen, 21, rue Beauvoisine] Gegr.: ... *Dir.:* Léon de Vesly.

Muséum d'Histoire Naturelle. [Rouen] Gegr.: 1828. — Publ.: Actes. *Dir.:* Prof. Georges Pennetier.

Observatoire de Météorologie. [Rouen, 48bis, rue St-Lô] Gegr.: 1884. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 4^m\ 22{,}8^s$, N. Br.: 49° 26' 29", Seehöhe: 45 m. *Administr.:* H. Delehaye.

Société des Amis des Sciences Naturelles. [Rouen, 40, rue St-Lô] Gegr.: 1865. Mitgl.: 183. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Comptes Rendus, 2. Bulletin. — *Vors.:* A. L. Marchand. *Sekr.:* J. Geny.

Société normande de Géographie. [Rouen, Hôtel des Sociétés savantes, 40bis, rue St-Lô] Gegr.: 1879. Mitgl.: 950. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Leon Gy, 5, rue de Basnage. Gr.-8°, 4 H., 12 frs., seit 1879, Jan. — *Präs.:* Ernest Layer, 81, rue Bouvreuil. *Sekr.:* Avoc. Georg. Monflier, 12, rue Bouquet.

Rousdon (Devon, England).

Meteorological Station. [Rousdon] Gegr.: 1883. *Superint.:* Hon. Lady Peek.

Rovereto (Tirol).

Società degli Alpinisti Tridentini. [Sitz wechselt alle 5 Jahre zwischen Rovereto und Trient] Gegr.: 1875. Mitgl.: 2290. Beitr.: 8 Kr. (10 l.) Publ.: 1. Annuario; 2. Bollettino dell'Alpinista. — *Präs.:* Guido Sarcher. *Sekr.:* Mario Scotoni.

Rowno (Rußland).

Wolhynisches Museum. [Schloß Gorodok b. Rowno] Gegr.: ... Publ.: Otčet. — *Bes.:* Baron Theodor Rudolfovič Steinhell.

Rugby (England).

Natural History Society. [Rugby] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 3 sh 6 d. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* Rev. F. F. S. Williams. *Sekr.:* A. H. Maude, Barby Road.

Temple Observatory. [Rugby] Gegr.: 1871. Publ.: Annual Report. — W. L. v. Gr.: $0^h\ 5^m\ 2^s$, N. Br.: 52° 22' 30", Seehöhe: ... *Kurator:* G. M. Seabroke. *Sub.-Kur.:* C. E. M. Hawkesworth.

Saarbrücken (Preuß., D.).

Historischer Verein für die Saargegend. [Saarbrücken, Marktstraße] Gegr.: 1839, umgeänd. 1881. Mitgl.: 17 Ehrenförderer, 46 Förderer, 220 Mitgl. Beitr.: 100, 10 u. 3 M. Publ.: Mitteilungen. — Sammlungen, Bibliothek, Archiv. *Vors.:* Prof. Ruppersberg.

Sacramento (Cal., Ver. St.).

California State Library. [Sacramento] Gegr.: 1850. Best.: 140000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* J. L. Gillis.

Digitized by Google

Saigon (Cochinchina).

Cadastre. [Saigon] Gegr.: 1896. Publ.: ... — *Chef:* M. Brayer.

École française d'Extrême Orient s. Hanoï.

Service topographique de l'état major des troupes de l'Indo-Chine. [Saigon] Gegr.: ... Publ.: ... — *Chef:* ...

Société des Études Indo-Chinoises. [Saigon] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* L. Péralle. *Sekr.:* ...

Saint Andrews (Schottland).

Gatty Marine Laboratory. [St. Andrews] Gegr.: ... Publ.: Occasional Papers. — *Dir.:* Prof. W. C. Mac Intosh.

University. [St. Andrews] Gegr.: 1411. Hörerz.: 530. *Lecturer:* Thom. John Jehu (Geol.).

University Library. [Saint Andrews] Gegr.: 1456. Best.: 120000 Bde, Geogr.: 500, Karten: 300. *Biblioth.:* James Maitland Anderson.

Saint-Brieuc (C.-d.-N., Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Saint-Brieuc] Gegr.: ... *Konserv.:* Brandt.

Société d'Émulation des Côtes-du-Nord. [Saint-Brieux] Gegr.: 1861. Mitgl.: 280. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Bulletin, 2. Mémoires. — *Präs.:* Victe Ch. de la Noue. *Sekr.:* Alain-Raison du Clension.

Saint-Dié (Vosges, Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Saint-Dié] Gegr.: ... *Konserv.:* H. Bardy.

Société philomatique vosgienne. [St-Dié, 7, Place Jules-Ferry] Gegr.: 1875. Mitgl.: 383. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin. — Bibliothek. *Präs.:* H. Bardy. *Sekr.:* R. Ferry.

Saint-Dizier (Hte-M., Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Saint-Dizier] Gegr.: ... *Konserv.:* Houdard.

Saint-Étienne (Loire, Frkr.).

École des Mines. [St-Étienne] Gegr.: 1816. Hörerz.: 120. *Prof.:* Georges Friedel (Geol.), Louis Crussard (Topogr.).

Musée scientifique et archéologique. [Saint-Étienne] Gegr.: ... *Konserv.:* P. Thiollier, J. Grivolat.

Société de Géographie Commerciale de Paris, Section stéphanoise. Gegr.: 1899. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* Gabriel Forest. *Sekr.:* Peix.

Société de l'Industrie minérale. [St-Étienne, rue du Grand-Moulin 19] Gegr.: 1855. Mitgl.: 1312. Beitr.: 30 fr. Etat: 40000 fr. Publ.: 1. Comptes-rendus, 12 H., 2. Bulletin, 6 H. — *Vors.:* Tauzin, Insp. gén. des Mines. *Sekr.:* Henri Verney Ing. civil des Mines.

Saint-Germain-en-Laye (Seine-et-Oise, Frankreich).

Musée des antiquités nationales. [St-Germain-en-Laye] Gegr.: 1862. *Konserv.:* Salomon Reinach.

Saint Jean de la Neuville. (Seine-Infériore, Frankreich).

Observatoire privé. [Saint Jean de la Neuville près Bolbec] Gegr.: 1907. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 1^m\ 45^s$, N. Br.: 49°39′, Seehöhe: 132 m. *Bes. u. Beobachter:* Lucien Libert.

Saint John (N. B., Kanada).

Mission of the Baptist Convention of the maritime provinces. [Saint John, 178, Wentworth St.] Rev. I. W. Manning. Gegr.: 1881. Einn.: 65000 M. Arbeitsf.: Siam u. Telugugebiet.

Natural History Society of New Brunswick. [Saint John, 72 Union Street] Gegr.: 1862. Mitgl.: 535. Eintr.: 3 $, Beitr.: 2 $. Publ.: Bulletins of Proceedings. — *Präs.:* J. V. Ellis. *Sekr.:* W. L. McDiarmid. *Kuratoren:* Wm. MacIntosh, J. A. Estey.

Observatory. [Saint John, N. B.] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $4^h\ 24^m\ 15{,}35^s$, N. Br.: 42° 16′ 42″, Seehöhe: 25 m. *Dir.:* D. L. Hutchinson.

Saint Johns (N. F., Kan.).

Geological Survey of New Foundland. [Saint Johns] Gegr.: ... Publ.: ... Museum. — *Dir.:* J. P. Howley.

Digitized by Google

Saint-Lô (Manche, Frkr.).

Société d'Archéologie et d'histoire Naturelle du département de la Manche. [Saint-Lô, rue des Halles] Gegr.: 1833. Mitgl.: ca. 100. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires. — *Präs.:* Du Boscq de Beaumont. *Sekr.:* Gambillon.

Muséum scientifique et archéologique. [St-Lô] Gegr.: ... *Konserv.:* Gaëtan Guillot, Paris. *Cons. adj.:* A. Dieu, avocat; Dr. Ygouf.

Saint Louis (Mon., V. St.).

Academy of Science. [St. Louis, 3817 Olive St.] Gegr.: 1857. Mitgl.: 273. Eintr.: 5 $. Beitr.: 6 $, ausw. 3 $. Bibl.: 150000 Bde. Publ.: 1. Transactions seit 1856, 2. Memoirs. *Präs.:* Calvin M. Woodward. *Sekr.:* James Arthur Harris.

Board of Missions and Church Erection of the Cumberland Presbyterian Church. [St. Louis, Holland Building] Gegr.: 1845. Einn.: ca. 300000 M. Org.: Missionary Record. Arbeitsf.: Indianergebiet, Chinesenmiss. u. Kalifornien, Japan, Mexiko, China.

Missouri Historical Society. [Saint Louis, 1600, Locust St.] Gegr.: 1866 Mitgl.: 615. Beitr.: 5 $. Publ.: Missouri Historical Society Collections. — Bibliothek, Best.: 30000 Bde. Museum. *Präs.:* Cyrus A. Peterson. *Sekr.:* Charles P. Pettus.

St. Louis University (School of Philosophy and Science). [Lindell Boulevard] Gegr.: 1829. Hörerz.: 491. *Prof.:* Bernard J. Otten (Kosmol.), Charles J. Borgmeyer (Geol.).

St. Louis Mercantile Library Association. Gegr.: 1846. Mitgl.: 3878. Best.: 132000 Bde. Geogr.:..., Karten: ... *Biblioth.:* William L. R. Gifford.

The Academy of Science of St. Louis. [3817, Olive St.] Gegr.: 1856. Mitgl.: 290. Eintr.: 5 $, Beitr.: 6 $. Publ.: 1. Transactions, 2. Memoirs. — *Präs.:* Calvin M. Woodward. *Sekr.:* Samuel M. Coulter.

Washington University. [Saint Louis] Gegr.: ... Hörerz.: 4105. *ao. Prof.:* W. E. McCourt (Geol.).

Saint-Nazaire (Var, Frankr.).

Société de Géographie Commerciale de Saint-Nazaire [Hôtel de la Chambre de Commerce, rue Amiral-Courbet). Gegr.: 1886. Mitgl.: 300. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Grande Imprimerie, rue des Quatres-Vents. 8°, zwangl. H. z. 2 frs, seit 1887. — *Präs.:* Prof. Étienne Port. *Sekr.:* Ing. Le Trocquer, boulevard de l'Océan.

Saint-Omer (Pas-de-C., Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Saint-Omer, 14, rue Carnot] Gegr.: ... *Konserv.:* Charles Deschamps de Pas.

Société de Géographie de Saint-Omer. [Place Ste-Marguerite] Gegr.: 1880. Mitgl.: 115. Beitr.: 10 frs. Publ.: Comptes Rendus. — *Präs.:* Gaston Duquénoy. *Sekr.:* Bureau.

Saint-Quentin (Aisne, Fr.).

Société de Géographie de St-Quentin. [rue du Petit-Origny] Gegr.: 1881. Mitgl.: 142. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Ch. Poëtte. 4°, 4 H., 5 frs, seit 1888. — *Präs.:* Vitry. *Sekr.:* Régau.

Salamanca (Spanien).

Instituto general y técnico. [Salamanca] Gegr.: ... *Prof.:* Miguel de la Riva (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Salamanca] Gegr.: ... *Dir.:* Mariano Reymundo.

Universidad. [Salamanca] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* José de Bustos.

Salem (Mass., Ver. St.)

Essex Institute. [Salem, 132, Essex St.] Gegr.: 1848. Mitgl.: 741. Publ.: Hist. Collections. – Bibliothek, Best.: 95000 Bde, 300000 Brosch. — *Präs.:* Francis Henry Appleton. *Sekr.:* George Francis Dow. *Biblioth.:* Alice G. Waters.

Peabody Academy of Science. [Salem] Gegr.: 1868. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. Memoirs, 2. Reports. — *Präs.:* ... *Sekr.:* A. C. Goodell.

Peabody Museum. [Salem] Gegr.: 1867. *Dir.:* Edward S. Morse. *Cur. Geol. a. Min.:* John H. Sears. *Cur. Ethnol.:* L. W. Jenkins.

Digitized by Google

Salford (England).

Royal (Free) Museum and Libraries. [Salford, Peel Park] Gegr.: 1849. Best. d. Biblioth.: ca. 90000 Bde. *Kur. u. Chef-Biblioth.:* Ben. H. Mullen.

Salisbury (Rhodesia, S.-Afr.).

Meteorological Observatory. [Salisbury] Gegr.: ... *Dir.:* Der Governmt. Statist.

Saloniki (Türkei).

Station météorol. du Gymnase Bulgare de garçons St. Cyrill et Method. [Saloniki, rue St. Athanase] Gegr.: 1893. Publ.: Bulletin annuaire. — *Vorst.:* Gymn. Prof. Alex. Dimitrakoff. *Assist.:* Georges Stoïanoff.

Saltillo (Mexiko).

Observatorio Meteorologico del Colegio de San Juan Nepomuceno. [Saltillo, Apartado 18] Gegr.: 1886. Publ.: Anuario. — *Dir.:* Urbano Cantard. *Assist.:* Ign. Orvañanos, Joaqu. Cordero, Fern. O. Ambia.

Salzburg (Österreich).

Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. [Salzburg] Gegr.: 1860. Beitr.: 8 Kr. Mitgl.: 340. Etat: ca. 5000 Kr. Publ.: Mitteilungen. *R.:* Gymn.-Prof. Dr. H. Widmann. *KV.:* A. H. Huber. 8°, 2 H., 10 Kr., seit 1861, Jan. — *Vors.:* Prof. Eberh. Fugger, Ernst-Thunstr. 7. *Sekr.:* Dr. Franz Martin.

k. k. Studienbibliothek. [Salzburg] Gegr.: 1617. Best.: ca. 103000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Kust.:* Rich. Ritter v. Strele-Bärwangen.

Städt. Museum Carolino-Augusteum. [Salzburg] Gegr.: 1834. Bibliothek, Best.: ca. 60000 Bde. Publ.: Jahresberichte. — *Dir.:* Prof. Eberhard Fugger.

Salzwedel (Preuß., Dtschl.).

Altmärkischer Verein für vaterländ. Geschichte (Altmärk. Geschichtsver.). [Salzwedel] Gegr.: 1836. Mitgl.: 330. Beitr.: 3 M. Sammlung: Rentier K. Zechlin. Bibliothek u. Archiv: Dir. Schulle. Publ.: Jahresberichte, 8°, 1—2 Bde, seit 1836. — *Vors.:* Ldrat v. d. Schulenburg auf Beetzendorf. *Schriftf.:* Pastor W. Zahn, Tangermünde.

Sanct Albans (England).

Hertfordshire Natural History Society and Field Club. [Upton House, Watford, and Herts County Museum, St. Albans] Gegr.: 1875. Mitgl.: ca. 200. Eintr.: 10 sh, Beitr.: 10 sh. Publ.: Transactions. — *Vors.:* Canon A. M. Norman. *Sekr.:* A. E. Gibbs, Kitcheners Meads, St. Albans; A. Sutton, Wolstbanury, Watford.

Sanct Gallen (Schweiz).

Handels-Akademie. [Sanct Gallen] Gegr.: 1899. Hörerz.: 450. *Prof.:* Dr. H. Schmidt (Wirtschaftsgeogr.).

Historischer Verein. [Sanct Gallen] Gegr.: 1859. Mitgl.: 500. Beitr.: 10 frs, f. Ausw. 5 frs. Publ.: 1. Mitteilungen zur vaterländ. Geschichte, seit 1862; 2. Neujahrsblätter, seit 1861; 3. Beiträge z. St Gallischen Gesch., 1904, Histor. Museum. — *Präs.:* Dr. Herm. Wartmann. *Sekr.:* Stadtarchivar D. T. Schieß. *Konserv.:* Prof. Dr. Joh. Egli.

Naturhistorisches Museum. [Sanct Gallen] Gegr.: 1846. *Konserv.:* E. Bächler.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft. [Sanct Gallen] Gegr.: 1819. Mitgl.: 660. Beitr.: 10 frs. Publ.: Jahrbuch. — *Präs.:* Dr. G. Ambühl.

Ostschweizer. geographisch-kommerzielle Gesellschaft in Sanct Gallen. Gegr.: 1878. Mitgl.: 280. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mitteilungen. *R.:* C. Stolz. 8°, 2 H., 2 frs, seit 1878, Febr. — Museum f. Völkerkunde. *Konserv.:* R. Vonwiller. Bibliothek. *Biblioth.:* H. Volkart. — *Präs.:* Prof. Gust. Worder, Sternackerstr. 3. *Aktuar:* Walter Täschler.

Sanct Petersburg (Rußl.).

Anthropologičeskoje Obščestvo. [St. Petersburg, Universitet] Gegr.: 1888. Mitgl.: ... Eintr.: 5 Rbl, Beitr.: 10 Rbl. Publ.: 1. Protokoly, 2. Ežegodnik (Jahrbuch), seit 1904. — *Präs.:* Prof. N. M. Malijev. *Sekr.:* Dr. Bruno Adler.

Association Internationale pour l'Exploration histor., archéol., linguist.,

Digitized by Google

ethnogr. de l'Asie-Centrale et de l'Extrême-Orient, Zentralkomitee. [St. Petersburg, Ethnogr. Mus. d. Akademie] Gegr.: 1903. Publ.: 1. Bulletin (franz.), 2. Izvéstija (russ.). — *Präs.:* GRat Prof. Dr. W. Radloff. *VPräs.:* Prof. W. A. Žukovskij. *Sekr.:* Prof. W. Barthold, L. Jak. Sternberg.

Astronomičeskaja Observatorija Imp. St. Peterburgskago Univ. Gegr.: 1883. — Ö. L. v. Gr.: 30° 17′ 51″, N. Br.: 59° 56′ 32,0″, Seehöhe: 4 m. *Dir.:* S. P. v. Glasenapp. *Observ.:* N. Tačalov. *Assist:* S. Bieliavsky.

Biblioteka Gornago Instituta. [St. Petersburg] Gegr.: ... Best.: 250000 Bde, Karten: ... *Biblioth.:* Jevg. Serg. Dementev.

Biblioteka St. Petersburgskago Universiteta. Gegr.: ... Best.: 370000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Alexander Roman Kreisberg.

Centralnyj Statističeskij Komitet. [St. Petersburg] Gegr.: 1806. Publ.: 1. Statistika Rossijskoj Imperii, seit 1887, 2. Vremenik, 3. Sbornik sveděnij po Rossii. — *Dir.:* Gen.-Maj. Prof. Akim Michajlovič Solotarev. *Sekr.:* Jevgénij Fedorovič von Bodungen. *Biblioth.:* Michail Vasiljevič Bratuchin.

Geologičeskij Kabinet Imp. St. Peterburgskago Univ. Gegr.: ... *Vorst.:* A. A. Inostrancev.

Geologičeskij Komitet. [St. Petersburg, Vassili Ostrov 4, Linie 15] Gegr.: 1882. Publ.: 1. Trudy (Mémoires), Gr.-4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1883. — 2. Izvěstija (Bulletin), 8°, zwangl. H., 4 Rbl. seit 1882, Mai. — 3. Otdělnye ottiski is Izvéstij (Extraits des Bull.), 8°, ca. 15 zwangl. H., seit 1889; *KV.:* Eggers & Co., St. Petersbg, Moika 42; MaxWeg, Lpzg., Leplaystr. 1; A. Hermann, Paris, 6, rue de la Sorbonne. — 4. Bibliothèque géologique de la Russie, 8°, zwangl. — *Dir.:* Th. Nikolajevič Černyšev. *Chef-Geol.:* Sergěj Nikitin, Alexander Krasnopolskij, Nikolaj Vysockij, Karl Bogdanovič, Alex. Borissiak. *Geologen:* Alex. Faas, Valerian Weber, Nikolaj Jakovlev, Alex. Gerassimov. *Assistn:* Michail Zalesskij, Kasimir Kalitzkij, Dmitrij Golubjatnikov, Nikolaj Tichanovič. *Sekr. u. Biblioth.:* Nikol. Pogrebov. *Konserv.:* Alex. Deržavin.

Glavnaja Palata měr i věsov (Hauptamt für Maße und Gewichte). [St. Petersburg, Zabalkanskij 19] Gegr.: 1899. Publ.: Vremenik. — *Verw.:* Th. Iv. Blumbach.

Glavnoje gidrografičeskoje upravlenie Morskago Ministerstva. [St. Petersburg] Gegr.: 1885. Publ.: 1. Zapiski pro Gidragrafii, 2. Otčet, 3. Morskoj Sbornik, 4. Sbornik gidrometeorologičeskich nabljudenij. — *Dir.:* Gen.-Major Adrej Ippol. Wilkitzky.

Gornyj Department. [St. Petersburg] Gegr.: ... Publ.: ... — *Vorst.:* WSt Rat Dmitr. Petrov. Konowalov.

Gornyj Institut (Berginst. d. Kaiserin Katharina II.). [St. Petersburg] Gegr.: 1773. Hörerz.: 600. *Dir.:* E. Step. Fedorov. *o. Prof.:* K. J. Bogdanovič (Geol.), N. N. Jakovlev (Pal.).

Imperatorskaja Akademija nauk (Kais. Akademie d. Wissenschaften). [St. Petersburg] Gegr.: 1725. Publ.: 1. Zapiski, 2. Mémoires, 3. Bulletin, 4. Beiträge zur Kunde des Russ. Reiches, 5. Izvěstija. — *Präs.:* Gfürst Konstantin Konstantinovič. *V.-Präs.:* Peter Vasiljevič Nikitin. *Ständ. Sekr.:* Sergej Feodorov. Oldenburg. I. Physiko-math. Abt., II. Abt. für russ. Sprache u. Lit., III. Hist.-philol. Abt.

Biblioteka Imp. Akad. nauk. Gegr.: 1728. Best.: ca. 400000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... Russ.-slav. Abteil., *Dir.:* A. A. Šachmatov. Ausländische Abteil., *Dir.:* Carl Salemann. *Biblioth.:* Alexander Peters.

Aziatskij Muzej Imp. Akad. nauk. Gegr.: 1818. *Dir.:* Carl Salemann. *Konserv.:* Oskar v. Lemm. *Assist.:* Fr. Rosenberg.

Geologičeskij Mužej Imp. Akad. nauk. [Vas. Ostrov Universitetskaja Lin. 1.] Gegr.: 1716. *Dir.:* F. N. Černyšev. *Konserv.:* Innokentij Pavlov. Tolmačev.

Mužej Antropologii i etnografii Petra Welikago pri Imp. Akad.

Digitized by Google

nauk. Gegr.: 1837. Publ.: Sbornik.— *Dir.*: Wilhelm Radloff. *Konserv.*: Friedr. Russov, Leo Jakovlevič Sternberg, Bruno Adler, Frau Prof. Petri, Dr. Jul. Ludewig.

Nikolajevskaja Glavnaja Fisičeskaja Observatorija. Gegr.: 1849. Publ.: 1. Meteorologičeskij Sbornik, 2. Ježednevnyj meteorologičeskij Bjulletenj, 3. Ježenedělnyj meteorologičeskij Bjulletenj, 4. Ježeměsjačnyj meteorol. Bjulletenj dlja Jevropejskoj Rossii, 5. Otčet, 6. Lětopisi. — Ö. L. v. Gr.: 30° 18′ 22″, N. Br.: 59° 56′ 29,7″, Seehöhe: 20 m. *Dir.*: Gen.-Leutn. M. A. Rykačev. *VDir.*: Ed. Stelling. *Sekr.*: Eug. Heintz. *Insp. d. meteorol. Stationen:* Nikolaj Arkadjevič Korostelev. *Biblioth. u. Archivar:* Petr. Ivanovič Vannari. Abteilung für die Herausgabe der tägl. Bulletins: Serjéj Dmitr. Griboědov. *Phys.*: Izmail Petrovič Semenov. Abteilung für die wöchentlichen und monatlichen Bulletins: Alex. Mich. Schönrock. *Phys.*: Dimitrij Alex. Smirnow. Abteilung für d. Stationen II. Ordnung: Reinhold Bergmann, Ant. Antonov. Kaminskij. *Phys.*: Nikolaj Petr. Komov. Abteilung für die Beobachtung und die Kontrolle der Instrumente: Jos. Benediktov. Šukevič. *Phys.*: Elmar Rosenthal. *Observ.*: Alex. Nikolaj. Tretjakov, Nikolaj. Trage.

Pečorskaja jestestvenno-istoričeskaja stancija Imp. Ak. Nauk. [Ust-Zylma, Archangelskaja Gub] Gegr.: 1904. *Chef:* A. V. Žuravskij.

Postojannaja Centralnaja Seismičeskaja Kommissija pri Imp. Akad. nauk (Ständige seismologische Zentralkommission). Gegr.: 1900. Mitgl.: ... Publ.: 1. Comptes Rendus des Séances de la Commission Centrale Sismique Permanente. *R.*: Eduard Stelling. Gr.-8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1902. 2. Izvěstija (Bulletin). *R.*: Prof. Levickij, Jurjev. *KV.*: Voß' Sortiment (G. Haessel), Leipzig. Gr.-8°, 4 H., seit 1902.— *Präs.*: Dr. O. Backlund. *Sekr.*: Ed. Stelling.

Zoologičeskij muzej Imp. Ak. Nauk. Gegr. ... *Dir.*: N. V. Nasonof.

Imperatorskaja Archeografičeskaja Kommissija. [St. Petersburg, Nadeždinskaja 27] Gegr.: ... Publ.: Russk. istoričeskaja biblioteka. — *Präs.*: Graf Sergej Dmitrijevič Šeremetev. *Geschäftsf.*: Vasilij Grigorjev Družinin.

Imperatorskaja Archeologičeskaja Kommissija. [St. Petersburg, Hofmuseum] Gegr.: 1859. Publ.: Otčety, seit 1859; 2. Materialy dlja archeol. Rossii, seit 1888; 3. Izvěstija, seit 1901. — *Präs.*: Graf Alex. Alexandrov. Bobrinskoj. *VPräs.*: Vasilij Vasilevič Latyšev.

Imperatorskaja Publičnaja Biblioteka. [St. Petersbg, Nevskij prospekt 37] Gegr.: 1814. Best.: 1 600 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: 21 000. *Dir.*: Dimitrij Fomič Kobeko.

Imperatorskij Aleksandrovskij Licej. [St. Petersburg] Gegr.: 1811. *Dir.*: Stallmstr. P. v. Salomon. *Lehrer:* P. P. Fridolin (Geogr.), K. L. Cellica (Phys. u. Kosmogr.), N. V. Lvov (Math. u. Kosmogr.), V. V. Ryčkov (Geogr.), A. V. Poltozackij (Geogr.).

Imperatorskij Archeologičeskij Institut. [St. Petersburg, Ekatarininsk. Kanal 14] Gegr.: 1878. Publ.: Věstnik Archeologii i istorii, seit 1885. — *Dir.*: GRat Prof. N. S. Pokrovsky. *Prof.*: S. M Seredonin (histor. Geogr.).

Imperatorskij Istoriko-filologičeskij Institut. [St. Petersburg, Universitäts-Quai 11] Gegr.: 1867. Hörerz.: 115. *Dir.*: GRat Vasil. Vatilevič Latyšev. *Lehrer:* Dr. S. F. Glinka (phys. Geogr.), V. V. Achmatov (math. Geogr.), A. F. Sokolov (pol. Geogr.).

Imperatorskij lěsnoj Institut [St. Petersburg] Gegr.: 1803. Hörerz.: 560. *Dir.*: M. M. Orlov. *Prof.*: Gen.-Lt. I. I. Pomerancev (Geod.), G. A. Ljuboslavskij (Met.), N. N. Kokšarov (Min. u. Geol.).

Imperatorskij St.-Peterburgskij Universitet. Gegr.: 1819. Hörerz.: 3885. Publ.: Zapiski. — *o. Prof.*: A. A. Inostrancev (Geol.), Serg. P. v. Glasenapp (Astr. u. Geod.), A. I. Voejkov (phys. Geogr.), P. I.

Digitized by Google

Brounov (Phys. u. Geogr.). *Pr.-Doz.:* A. A. Ivanov (Astr.), ... (Ethnogr. u. Anthropol.), N. I. Karakaš (Geol.), V. V. Serafimov (Astr.), H. H. v. Peetz (Pal.), F. J. Levinson-Lessing (Geogr.), P. V. Otockij (Geol.), F. K. Volkov (Anthrop.). *Astr. Beobachter:* N. A. Tačalov. *Assistn:* D. V. Rojtmann (Astr.), V. A. Jegunov (Astr.).

Imperatorskoe Mineralogičeskoe Obščestvo. [St. Petersburg, Vassili Ostrov, Gornyj Institut] Gegr.: 1817. Mitgl.: ... Beitr.: 5 Rbl. Publ.: 1. Zapiski, 8⁰, 1 Bd., 4 Rbl, seit 1842, Jan.; 2. Materialy dlja geologii Rossii, 8⁰, 1 Bd., 4 Rbl, seit 1889, Jan. *KV.:* Eggers & Cie. — *Präs.:* Prinzessin Eugenie v. Oldenburg. *Dir.:* Akad. Alex. Karpinskij. *Sekr.:* Akad. Theodosius Černyšev.

Imperatorsk. Obščestvo Sudochodstva (Kais. Schiffahrts-Ges.). [St. Petersburg, Kovenskij 17] Gegr.: 1875. Mitgl.: 375. Beitr.: ... Publ.: 1. Russk. Sudochodstvo. *KV.:* Goldberg, Katherin Canal 134. Gr.-8⁰, 12 H., 8 Rbl, Ausl. 10 Rbl, seit 1886, Jan. 2. Trudy. — *Vors.:* Michael Metz. *Sekr.:* N. Jeancolas, Sergěvskaja 59.

Imperatorskoe Pravoslavnoe Palestinskoe Obščestvo. (Kais. orthod. Palästina Ges.). [St. Petersburg] Gegr.: 1882. Mitgl.: 4700. Beitr.: ... Publ.: 1. Pravoslavn. Palestinsk. Sbornik, 2. Otčet, 3. Soobščenija. *Präs.:* Großfstn Jelizaveta Feodorovna. *Vors.:* V. V. Latyšev (gelehrte Arbeiten), P. I. Ostroumov (Rechtgläubigkeit i. Heil. Lande), L. F. Ragosin (Pilger). *Sekr.:* A. Dmitrijevskij.

Imperatorskoe Russkoe Archeologičeskoe Obščestvo. [St. Petersburg] Gegr.: 1846. Mitgl.: 307. Beitr.: ... Publ.: 1. Izvěstija, seit 1849; 2. Izvěstija vostočnago otděla, seit 1858; 3. Trudy vostočnago otděla, seit 1855; 4. Zapiski, seit 1886; 5. Zapiski vostočnago otděla; 6. Museum. Zapiski numismatičeskago otděla, seit 1907; 7. Zapiski klassičeskago otděla seit 1904; 8. Zapiski Russkago Otděla, seit 1851. — *Vors.:* Gfürst Konstantin Konstantinović, Graf Ivan Ivanov. Tolstoj. *Sekr.:* Boris Vladimir. Pharmakovskij. *Bibl.:* Nikol. Dmitrij. Čečulin. *Konservat.:* Alex. Andrej. Spitzin.

Abteilung für russische und slavische Archäologie. *Dir.:* Sergěj Fedorovič Platonov.

Morgenländische Abteilg. *Dir.:* vacat.

Abteilung für altklassische, byzantinische u. westeuropäische Archäologie. *Dir.:* Peter Vasilovič Nikitin.

Numismatische Abteilung. *Dir.:* Großfürst Georg Michajlovič.

Imperatorsk. Russkoe Geografičeskoe Obščestvo (Kais. russ. Geogr. Ges.). [St. Petersburg, Černišovskaja ploščad, 2] Gegr.: 1845. Mitgl.: 1275. Beitr.: 10 Rbl. Publ.: 1. Izvěstija, 8⁰, 6 H., 4 Rbl, seit 1865. 2. Otčet, 8⁰, seit 1848. 3. Zapiski po obščej geografii, zwangl. H., gegr.: 1865. 4. Meteorolog. Věstnik. *R.:* A. Voeikov, G. A. Ljuboslavskij, S. I. Savinov, B. I. Sresnevskij, 8⁰, 12 H., 5 Rbl, s. 1891, Jan. 5. Zapiski po otděl etnografii. 6. Živaja Starina. *R.:* W. J. Lamanskij. 8⁰, 4 H., 5.50 Rbl, seit 1890. 7. Zapiski po otděl. statistiki. — *Präs.:* Gfürst Nikolaj Michajlovič. *Vors. (VPräs.):* Kais. russ. WGRat Petr Petrov. Semenov-Tianšanskij. *Gehilfe d. Präs.:* vacat. *Sekr.:* Andrej Andrejevič Dosstoevskij. *Biblioth.:* Nikol. Nikolaevič Sčukin.

Amurländische Abteilg [Chabarowsk], m. Filialen in Tschita, Troizkossawsk-Kiachta, Wladiwostok.

Kaukasische Abteilung [Tiflis].

Orenburgische Abteilung [Orenburg].

Ostsibirische Abteilung [Irkutsk].

Turkestanische Abteilung [Taschkent].

Westsibirische Abteilung [Omsk], m. Filialen in Barnaul, Semipalatinsk. — (S. unter d. betr. Orten).

Abteilung für mathemat. Geographie. *Vors.:* Nik. Jakovlevič Zinger.

Abteilung für physische Geographie. *Vors.:* Julij Michajlovič Schokalsky. *Sekr.:* Platon Borisovič Rippas.

Abteilung für Ethnographie. *Vors.:* Vladimir Ivan. Lamanskij. *Sekr.:* Theod. Ippolitovič Ščerbatskoj.

Abteilung für Statistik. *Vors.:* Dmitrij Petrovič Semenow-Tianšanskij. *Sekr.:* Vit. Vitalevič Moračevskij.

Beständige Komissionen:

Kommission zur Erforschung der Ver-

Digitized by Google

teilung der Schwerkraft. *Vors.:* Otto Eduardovič v. Stubendorf.
Kommission zur Erforschung der Seen. *Vors.:* Oscar Andrejevič Grimm.
Kommission für Hypsometrie. *Vors.:* Julij Michajlovič Schokalsky.
Kommission für Kartographie. *Vors.:* Julij Michajlovič Schokalsky.
Kommission für Meteorologie: Alex. Ivanov. Voejkov.
Kommission zur Sammlung der volkstümlich. Rechtsgewohnheiten. *Vors.:* Semen Vikentjevič Pachmann.
Kommission zur Sammlung von Volksliedern mit Melodien. *Vors.:* Alex. Sergěevič. Tanejev.

Imperatorskoe Russkoe Istoričeskoe Obščestvo. [St. Petersburg] Gegr.: 1866. Mitgl.: 353. Beitr.: 10 Rbl. Publ.: Istoričeskoe obozrěnie, seit 1890. —*Präs.:* A. A. Polovzov. *Sekr.:* M. Rostovzev.

Imperat. St.-Peterburgskoe Obščestvo jestestvoispytatelej. (Kais. Naturforscher-Gesellschaft). [Universität] Gegr.: 1868. Mitgl.: 400. Beitr.: 6 u. 3 Rbl. Publ.: Trudy (Arbeiten), 8⁰, 8 N. Sitz.-Ber. u. 4 H. Abh., 8—10 Rbl, seit 1870, Jan. — Biologische Anstalt an der Murmanküste am Eismeer in Jekaterinskaja Hafen. Süßwasserstation b. Bologoe, Gouv. Novgorod.— *Präs.:* Prof. A. A. Inostranzev. *Sekr.:* Th. E. Thur.

Kabinet fisičeskoi geografii Imperat. St.-Peterburgskago Univ. Gegr.: ... Publ.: Sbornik trudov (Travaux). — *Vorst.:* A. J. Voejkov.

Kabinet Geografii i Antropologii Imp. St.-Peterburgskago Univ. Gegr.: ... *Vorst.:* P. I. Brounov.

Komitet dlja Pomošči Pomoram Russkago Sěvera (Komitee f. Unterstützung des russ. Nordens). [St. Petersburg, Torgovaja 18] Gegr.: ... *Vors.:* GRat Fadějeff, Ivanovskaja 6. *Sekr.:* Tichomiroff, Tučkoff 15.

Meteorologičeskaja čast glavnago-gidrograf. Upravlenija. [St. Petersburg, Admiralität] Gegr.: 1896. Publ.: Sbornik gidro-meteorolog. nabljudenich, 6⁰, H. 1—5, seit 1890, nicht period. — *Vorst.:* Gen.-Major J. de Schokalsky. *Assistn.:* J. K. Nadéine, L. F. Rudovitz.

Meteorologičeskaja Observatorija Imp. St. Peterburgskago Univ. Gegr.: ... Publ.: ... — *Vorst.:* A. I. Voejkov.

Meteorologisches Bureau des Ackerbau-Ministeriums in Rußland. [St. Petersburg, Vassili Ostrov, 10 Lin., 5, dom 3] Gegr.: 1896. *Dir.:* Prof. P. Brounov.

Morskoj General'nyj Stab. [St. Petersburg] Gegr.: 1906. Publ.: Nicht periodisch. — *Chef:* Kontre-Adm. Lew Alexéev. Brusilov.

Muzej Gornago Instituta (Museum des Berginstituts). [St. Petersburg] Gegr.: 1773. *Kur.:* N. Pokrovskij. *Assist.-Kustos:* Jevg. Nikol. Barbot de Marni.

Obščestvo Zemlevědënija pri St. Peterburgskom Universitetě (Gesellsch. für Erdkunde an der St. Petersburger Univ.). Gegr.: 1902. Mitgl.: ... Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Trudy, 1. Bd. 1903/05. — *Vors.:* Prof. P. Brounov, Vassilij Ostrov 10, Linie 5. *Sekr.:* G. Schenberg.

Russkij Muzej Imperatora Aleksandra III. [St. Petersburg] Gegr.: 1895. Publ.: Izvěstije. — *Präs.:* Gfürst Georg Michajlovič. *VDir.:* Comte Tolstoy. I. Memorialabt. II. Kunstabt. III. Ethnogr. Abt. *Dir.:* D. A. C. Clementz. *Konserv.:* N. M. Mogiljanskij, K. A. Inostranzev, T. C. Volkov. IV. Kunstgewerbl. Abt.

RusskojeAstronomičeskojeObščestvo (Astronomische Gesellschaft). [St. Petersburg] Gegr.: 1890. Mitgl.: 270. Beitr.: 5 Rbl. für Mitarbeiter 1 Rbl. Publ.: Izvěstija, 8⁰, 9 H., 6 Rbl, seit 1890, März. — *Präs.:* Dr. A. A. Ivanov. *Sekr.:* V. Akhmatov.

Sankt Peterburgskaja Biologičeskaja Laboratorija. [St. Petersburg] Gegr.: ... Publ.: Izvěstija. — *Dir.:* Prof. G. Lesgaft.

St. Peterburgskij Polytechničeskij Institut (Sosnowka). Gegr.: 1902. Hörerz.: 550. *Dir.:* Prof. A. S. Posnikov. *Prof.:* V. Ed. v. Dehn (Wirtsch.-Geogr.), ... (Geogr.). *Doz.:* A. A. Čuprov (Stat.).

St. Peterburgskoje učilišče daljnjago plavanija. Gegr.: 1902. Hörerz.: 19. *Dir.:* StRat Vict. L. Ivanov.

Société imp. libre économique. Comité pédologique. [St. Petersbg]

Gegr.: 1888. Mitgl.: 93. Beitr.: ... Publ.: Počvovědénie (La Pédologie), Gr.-8°, 4 H., 6 Rbl, seit 1899. — *Vorst.:* Prof. Fr. Lewinson-Lessing, Polytechnikum. *Sekr.:* Priv.-Doz. P. Otockij, Troickij pr., 18.

Pedologisches Museum. [St. Petersburg, Zabalkanskij 33] Gegr.: 1902. Etat: 3000 Rbl. *Dir.:* Pr.-Doz. P. Otockij. *Assist.:* H. Poplavskij.

Statističeskij Kabinet Imp. St. Peterburgskago Univ. Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. I. I. Kaufmann.

Statističesk. i kartografičeskoe otdělenie Ministerstva putej soobščenij. [St. Petersburg, Ismajlovskij 7] Gegr.: 1874. Publ.: Sbornik statističeskij (Recueil statistique), 8°, 4 H., 1 Bd. 2—2.50 Rbl. — *Dir.:* WGRat I. Borkovskij.

Statističeskoje Otdělenije Gorodskoj Upravy. [St. Petersburg] Gegr.: 1881. Publ.: 1. Ježenedělnyj otčet, 4°, seit 1881, 2. Statističeskij ježegodnik g. St. Peterburga, 4°, seit 1881. — *Dir.:* Viktor Vladimir. Stepanov.

Technologičeskij Institut Imperatora Nikolaja I. [St. Petersburg] Gegr.: 1828. *Dir.:* Prof. A. A. Voronov. *Doz.:* Kpt. Benajev (Geod.).

Voenno-topografičeskoe upravlenie generalnago štaba (Militär-topograph. Verwaltung des Generalstabes). [St. Petersburg, Nevskij 2—4] Gegr.: 1822. Publ.: Zapiski. *Chef:* General d. Inf. N. D. Artamonov. — I. Geodezičeskoje otdjelenije. *Vorst.:* Oberst N. O. Šćetkin. — II. Kartografičeskoje zavedenije. *Vorst.:* Petr Alexeevič Rafailov.

Voenno-topografičeskoje učilišče. [St. Petersburg, Bolšaja Spalskaja ul.] Gegr.: 1825. *Dir.:* Gen.-Lt. Héliodor Ivanovič Pomerancev.

San Fernando (Cadiz, Sp.).

Instituto y Observatorio de Marina. [San Fernando] Gegr.: 1753. Publ.: 1. Almanaque nautico. 1 Bd., 6.25 Pes., seit 1792, Jan. 2. Observaciones astronomicas. 3. Observaciones meteorolog., magnet. y seismicas. 4. Carta fotográfica del Cielo. — W. L. v. Gr.: 6° 12′ 20,4″, N. Br.: 36° 27′ 40″, Seehöhe: 31 m. *Dir.:* Cpt. de Fregata Tomás de Azcárate. *Sub.-Dir.:* Francisco Graiño. — Astron. Sekt. *Chef:* Mánuel Márquez. *Observ.:* J. Galtier, J. Velez, J. Caro, M. Quijano, M. Poch, J. Muñoz, L. Lobo. — Geophys. Sekt. *Chef:* F. Graiño. *Assistn:* J. Chiqueri, J. Cayetano, M. Rodriguez. — Ephem. Sekt. *Chef:* Jenaro Ristori.

San Francisco (Cal., V. St.).

Astronomical Society of the Pacific. [San Francisco] Gegr.: 1889. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Publication. — *Vors.:* ... *Sekr.:* F. R. Ziel.

California Academy of Sciences. [San Francisco] Gegr.: 1853. Mitgl.: 210. Beitr.: 6 $. Publ.: 1. Proceedings, 8°, seit 1854; 2. Memoirs; 3. Occasional Papers. — Archäol. u. naturhist. Sammlungen. *Dir.:* Leverett Mills Loomis. Biblioth. Best.: 12000 Bde. — *Präs.:* E. J. Molera. *Dir. of the Mus.:* L. M. Loomis. *Kuratn:* A. L. Kroeber (Anthr.), F. A. Anderson (Pal.).

Cordillerean Section of the American Geological Society (s. Rochester). [San Francisco] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* H. W. Fairbanks. *Sekr.:* Andrews C. Lawson.

Davidson Observatory. [San Francisco] Gegr.: 1879. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 237° 34′ 18″, N. Br.: 37° 47′ 28″, Seehöhe: 382 ft. *Dir.:* George Davidson. *Assist.:* Thos. S. Davidson, E. C. Davidson.

Geographical Society of California. [San Francisco] Gegr.: 1891. Mitgl.: 405. Beitr.: ... Publ.: Bulletin, 8°, 1 Bd., 50 c., seit 1893. — *Präs.:* Fred. Wm. D'Evelyn. *Sekr.:* P. MacEwen.

Geographical Society of the Pacific. [San Francisco, 419 California St.] Gegr.: 1881. Mitgl.: 235. Beitr.: 6 $. Publ.: 1. Annual Bulletin, 2. Transactions and Proceedings, 8°, zwangl. H., 50 c., seit 1890. — *Präs.:* Prof. George Davidson. *Sekr.:* J. Partridge, H. Lund, E. J. Molera.

Le Conte geological club (früher: Cordillerean geological club). [San Francisco] Gegr.: ... Mitgl.: 22. Beitr.: ... Publ.: ... *Präs.:* A. C. Lawson. *Sekr.:* R. Arnold.

Digitized by Google

Memorial Museum. [San Francisco, Golden Gate Park] Gegr.: 1859. Publ.: ... — *Kur.:* John W. Roger. *Assist. Kur.:* Wm. Altmann. *Kur. f. Naturgesch.:* F. Gruber.

Public Library. [San Francisco] Gegr.: 1879. Best.: 44000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* G. T. Clark.

Sierra Club. [San Francisco, Mills Building] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin. *R.:* E. McAllister. 8°, seit 1893. — *Präs.:* John Muir. *Sekr.:* Dudley, Wm. E. Colby.

State Mining Bureau. [San Francisco, Ferry Depot, Foot of Market St.] Gegr.: 1880. Publ.: Bulletin. *Vorst.:* L. E. Anbury.

Sutro Library. [San Francisco, 30, Montgomery Block] Gegr.: ... Best.: 206300 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* vacat.

Sangerhausen (Preuß., D.).

Verein für Geschichte und Naturwissenschaft von Sangerhausen. Gegr.: 1876. Mitgl.: 130. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, bisher 6 H. — *Vors.:* Amtsger.-Rat Krieg. *Schriftf.:* OLehrer Dr. Steudener.

San Gimignano (Siena, It.).

Museo comunale. [San Gimignano] Gegr.: ... *Dir.:* Rev. Ugo Pesciolini di Venezon.

San José (Costa-Rica).

Instituto Fisico-Geografico Nacional. [San José] Gegr.: 1887/88. Publ.: Boletin, 8°, 12 H., 4 Colones = 8 M., seit 1901, Jan. — *Gen.-Dir.:* Anastasio Alfaro. *Assist.:* Frl. Ester Morales. — I. Servicio Meteorológico. *Hon.-Vorst.:* H. Pittier. *Assist.:* Frl. Maria Luisa Morales. — II. Servicio de Agricultura, übergegangen a. d. Sociedad nacional de Agricultura. *Hon.-Kustos d. Herbariums:* H. Pittier. *Assist.:* Frl. Isabel Calderon. — III. Museo de Historia Natural. *Vorst.:* Anast. Alfaro. *Assist.:* Frl. Ester Morales.

Seccion de Estadistica. [San José] Gegr.: ... Publ.: 1. Anuario Estadistico, 1 Bd., gratis. 2. Resumenes estadisticos. *R.:* J. Ulloa. Seit 1896. — *Vors.:* Dir. Gen. Manuel González Zeledón.

San Luis Potosí (Mexiko).

Observatorio Meteorológico del Instituto del estado. [San Luis Potosí] Gegr.: 1880. *Dir.:* Dr. Gregorio Barroeta.

San Salvador (Zentr.-Am.).

Laboratorio químico de la Junta nacional de Agricultura. [San Salvador] Gegr.: 1899. Publ.: Boletin de Agricultura. *Dir.:* Dr. C. Renson.

Museo Nacional de San Salvador. Gegr.: 1900. Publ.: Anales, 8°, 6 H., seit 1904. — *Dir.:* Dr. Dav. Joaquin Gozmán, 11 Avenida Sur Núm. 49. *Sekr.:* Jesús G. Espinoza.

Observatorio Astronomico y Meteorológico. [San Salvador] Gegr.: 1891. Publ.: Anales. — W. L. v. Gr.: $5^h\ 56^m\ 36^s$, N. Br.: 13. 43′ 43″, Seehöhe: 657 m. *Dir.:* Dr. Santiago J. Barbarena. *1. Adj.:* M. H. Funes. *2. Adj.:* P. E. Aparicio.

San Sebastian (Spanien).

Instituto general y técnico. [San Sebastian] Gegr.: ... *Prof.:* Antonio Balaguer (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [San Sebastian] Gegr.: ... *Dir.:* Paulino Caballero.

Santa Clara (Cal., Ver. St.).

Santa Clara College Observatory. [Santa Clara] Gegr.: 1900. W. L. v. Gr.: $8^h\ 7^m\ 50^s$, N. Br.: 37° 26′ 36″. Seehöhe: 27,5 m. *Dir.:* J. S. Ricard, P. Galtess.

Santander (Spanien).

Estacion de Biologia Maritima. [Santander] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. José Rioja y Martin. *Ayudante:* Luis Alaejos y Sanz.

Instit. general y técnico. [Santander] Gegr.: ... *Prof.:* Gabriel Llabres (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Santander] Gegr.: ... *Dir.:* Luis Buil.

Sant-Feliu de Guixols (Sp.).

Observatoire Catalá. [Sant-Feliu] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 11^m\ 26{,}3^s$, N. Br.: 41° 46′ 25″, Seehöhe: 25 m. *Bes.:* R. Poxtot y Jubert.

Digitized by Google

Santiago de Chile (SAm.).

Biblioteca nacional de Santiago de Chile. Gegr.: 1813. Best.: ca. 122000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Luis Montt.

Deutscher wissenschaftlicher Verein. [Santiago] Gegr.: 1885. Mitgl.: 76. Beitr.: 12 Pesos. Publ.: Verhandlungen. — *Vors.:* ... *Sekr.:* ...

Direccion Jeneral de Obras Publicas, Inspeccion Jeneral de Jeografia i Minas. [Santiago de Chile, Min. de Industria i Obras Publicas] Gegr.: ... Publ.: Boletin. — *Vors.:* José de C. Fuenzalida.

Escuela de Mineria. [Santiago de Chile] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Dir.:* A. Orrego Cortes.

Estado Major del Ejército, Seccion (3a) de levantamiento de la Carta. [Santiago de Chile] Gegr.: ... Publ.: gelegentliche. — *Vors.:* Oberst Felix Deinert.

Instituto de Injenieros. [Santiago de Chile, Huérfanos 1048] Gegr.: 1900. Mitgl.: 250. Beitr.: 40 $. Publ.: Anales. Bibl.: 5000 Bde. — *Dir.:* Domingo V. Santa Maria. *Sekr.:* Luis Diaz Garces.

Instituto Pedagójico de Chile. [Santiago] Gegr.: 1889. Hörerz.: 162. *Prof.:* Hans Stoffen (Gesch. u. Geogr.), Friedr. Johow (Biol.), Rud. Lenz (Folkl.), Wilh. Ziegler (phys. Met.), Jul. Montebruno (Hist. de Chile i America).

Museo Nacional. [Santiago, Quinta Normal] Gegr.: 1830. Publ.: Anales. — *Dir.:* Federico Philippi. Botan. Sekt: Karl Reiche. Zool. Sekt.: ... Entom. Sekt.: P. Germain. Geol. Sekt.: M. Machado.

Observatorio Astronomico nacional. [Santiago] Gegr.: 1856. Publ.: Anuario. — Ö. L. v. Gr.: 289° 18′ 26″, S. Br.: 33° 26′ 42″. Seehöhe: 519 m. *Dir.:* Alberto Obrecht. *Astron.:* Soza. *Assistn:* E. Greve, D. Guevara, A. Krahnass.

Oficina Central de Estadistica. [Santiago de Chile, Moneda 1355] Gegr.: 1847. Publ.: Sinopsis Estadistica i Jeografica de la Republica de Chile. *V.:* Impr. Cervántes. 8°, 1 H., gratis, seit 1880. — *Dir.:* Vicente Grez.

Oficina Central Meteorológica. [Santiago] Gegr.: ... Publ.: Anuario. — *Dir.:* L. L. Zegers.

Oficina de Mensura de Tierras. [Santiago de Chile, Palacio de la Moneda] Gegr.: 1907. Publ.: gelegentlich. — *Vors.:* Luis Riso Patron. — Sec. jeodes. *Chef:* Alvaro Donoso. — Sec. topogr. *Chef:* Leoncio Rivero.

Sociedad de Fomento fabril. [Santiago de Chile, Moneda 759] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Boletin, 8°, 12 H., 7 $, seit 1884, Jan. Biblioth.: 2000 Bde. — *Vors.:* Pedro L. Gonzalez, Casilla 1347. *Sekr.:* ...

Universidad de Chili. [Santiago] Gegr.: 1843 (seit 1738 als Univ. de San Felipe). Hörerz.: ca. 1000. Publ.: Anales. — *Prof.:* J. Schneider (Geol.), E. Greve (Topogr., Geod.), F. Montessus de Ballore.

Santiago de Compostola (Spanien).

Instituto general y técnico. [Santiago de Compostela, Plaza del Instituto 4] Gegr.: 1845. *Prof.:* Manuel Parrilla.

Observatorio meteorológico. [Santiago de Compostela] Gegr.: ... *Dir.:* Cesar Fernandez Garrido.

São Paulo (Brasil., SAm.).

Commissaõ Geographica e Geologica do Estado de S. Paulo. [São Paulo] Gegr.: 1886. Publ.: 1. Boletin, 8°, zwangl. H., seit 1889; 2. Dados climatologicos; 3. Relatorios sobre a Exploraçaõ no Sertaõ No. I—IV; 4. Topographische Aufnahme, 19 Bl., 1:100000; 5. Geol. Aufnahme, 5 Bl. (vorl. in Manuskr.). — *Chef:* Dr. João Pedro Cardoso. *Geologen:* Guilherme Florence, Dr. Joviano Pacheco. — I. Geol. Sekt. *Dir.:* Dr. Eugen Hussak. — II. Topogr. Sekt. *Dir.:* Georg Black Scorrar.

Escola Polytechnica de São Paulo. Gegr.: 1894. Hörerz.: 152. *Lentes Cathedr.:* Rog. Fajardo (Geod.), J. Duarte jun. (Topogr., Feldmess.), A. de Barros Barreto (Geol.).

Instituto Historico e Geographico de São Paulo. [Rua General Carneiro, No. 1 A] Gegr.: 1894. Mitgl.: 304. Eintr.: 50 $000, Beitr.: 24 $000. Publ.: Revista. *R.:* Dr. Antonio de Toledo

Digitized by Google

Piza. *V.:* Typ. do »Diairo Official«. 4°, 1 Bd., 10$000, seit 1895. — *Präs.:* Dr. M. A. Duarte de Azevedo. *Sekr.:* Dr. M. Pereira Guimarães.

Museu Paulista. [São Paulo, Caixa do Correio] Gegr.: 1894. Etat: 85 000 M. Publ.: Revista, 8°, bisher 6 Bde, seit 1896. — *Dir.:* Prof. Dr. H. v. Ihering. *Kustos:* Rodolpho v. Ihering. *Präpar.:* João L. Lima, H. Lüderwaldt.

Sociedade scientifica. [São Paulo, Avenida Brig. Luiz Antonio 12] Gegr.: 1903. Mitgl.: 80. Beitr.: ... Publ.: 1. Revista, viertoljährlich, seit 1905; 2. Relatorium. — *Präs.:* Dr. Antonio Carini. *1. Sekr.:* J. N. Belfort Mattos.

Statistisches Amt. [São Paulo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Dr. T. Piza.

São Salvador s. Bahia.

Sapporo (Japan).

Meteorological Station. [Sapporo, Hokkaido] Gegr.: ... Publ.: Report. — *Dir.:* K. Abe.

Imperial University of Tohoku (Tokoku, Teikoku, Daigaku). [Sapporo] Gegr.: 1907. *Präs.:* vacat. College of Agriculture. *Doz.:* Prof. S. Sato (Geol.), Lect. T. Kato (Geol.).

Sarajevo (Bosnien, Österr.).

Bosnisch-hercegovinisches Landesmuseum. [Sarajevo] Gegr.: 1885—87. Publ.: 1. Glasnik, 2. Wissensch. Mitteilungen aus Bosnien und der Hercegovina. *R.:* Dr. Moritz Hoernes. 8°, einz. Bde z. versch. Pr. — *Dir.:* Ćiro Truhelka. — Geol. Abteilg. *Leiter:* Dr. F. Katzer, Landesgeol.

Geolog. Landesanstalt für Bosnien und die Hercegovina. [Sarajevo, Regierungsgeb. III] Gegr.: 1898. Publ.: Geolog. Übersichtskarten v. Bosnien-Hercegovina in 1:200 000, auf spez. Ansuchen auch handkolor. Teilblätter in 1:75 000; Monographien der nutzbaren Lagerstätten des Landes. — *Dir.:* Landesgeologe Dr. Friedrich Katzer, Kutscherag. 7.

Institut für Balkanforschung. [Sarajevo] Gegr.: 1908. *Leiter:* Dr. C. Patsch.

Meteorologisches Bureau der Bosnisch-hercegovinischen Landesregierung. [Sarajevo] Gegr.: 1892. Publ.: Ergebnisse der met. Beobachtungen, seit 1892. — *Vorst.:* provis. Adjunkt O. Harisch.

Statistisches Departement der Landesregierung für Bosnien u. die Hercegovina. [Sarajevo] Gegr.: 1894. *Dir.:* Reg.-Sekr. Joh. Strauß.

Saratov (Rußland).

Obščestvo jesteestvoispytatelej i ljubitelej jestestvoznanija. [Saratov] Gegr.: 1895. Mitgl.: ... Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Trudy, seit 1899. — Agronomische Sektion. *Präs.:* M. A. Trofimov. *Sekr.:* K. A. Mazievič. — Sektion für Statistik und Geographie. *Präs.:* ... — Museum. *Kurator:* ... — Bibliothek. — Biologische Station a. Wolgafluß in Saratov. Gegr.: 1900. *Dir.:* Das Ratskollegium der Gesellschaft. — *Präs.:* Fürst A. A. Prosorovskij-Golizin. *Sekr.:* B. J. Dixon.

Saratovskaja biologičeskaja stancija. [Saratov] Gegr.: 1900. Publ.: Otčet. *Chef:* V. J. Mejsner.

Saratovskaja učenaja archivnaja Komissija. Gegr.: ... Publ.: 1. Protokolly zasědanij, 2. Trudy, seit 1887. Bibliothek. — *Präs.:* Graf Dmitrij Adamovič Olsuvjev. *Sekr.:* Sergej Ščeglov.

Sarawak (Borneo).

Natural History Museum. [Sarawak] Gegr.: 1892. Publ.: Report, 1 Bd., seit 1901. — *Kurator:* John Hewitt.

Sassari, (Sardinien).

Osservatorio Meteorológico della Univ. [Sassari] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 8°35′, N. Br.: 40°44′, Seehöhe: 224,1 m. *Dir.:* N. N. *Assist.:* Antonio Contini.

Museo Archeologica. [Sassari] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. G. Dettori.

Saumur (Maine-et-Loire, F.).

Musée scientifique et archéologique. [Saumur] Gegr.: ... *Konserv.:* T. Valotaire.

Schaffhausen (Schweiz).

Historisch-antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen. [Schaffhausen] Gegr.: 1856. Mitgl.: 100. Beitr.:

Digitized by Google

5 frs. Publ.: 1. Neujahrsblatt, 2. Beiträge zur vaterländ. Geschichte, 3. versch. meist größere Einzelpubl. — *Präs.*: Dr. K. Henking. *Sekr.*: Dr. W. Utzinger. *Biblioth.*: Dr. R. Lang.

Schanghai (China, Asien).

Musée de Zi-ka-wei. [Schanghai] Gegr.: 1876. Publ.: Bulletin. — *Dir.*: Pater Fr. Courtois, S. J.

Observatoire astronomique de Zôsè. [Schanghai, Eglise S. Joseph] Gegr.: 1899. *Dir.*: Rev. Pater Stan. Chevalier. *Unter-Dir.*: Pater Ant. Weckbacher, S. J., Pater Paul Tsutsihashi, S. J., Pater Pierre de Mathan, S. J.

Observatoire magnétique, météorologique et sismologique de Zi-ka-wei. [Schanghai] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Bulletin mensuel, 4°, 1 Bd., 15 frs, seit 1873. 2. Annual Report, 8°, 1892 bis 1899. 3. Calenéries annuaire, 16°, ca. 200 S., seit 1903. — *Dir.*: Rév. Père Aloys Froc, S. J. Studium des Erdmagnetismus: Pater Jos. de Moidrey, S. J. Étude de la Sismologie: Pater Henri Gauthier. *Assist. gén.*: F. Ch. Hennet.

The North China Branch of the Royal Asiatic Society. [Schanghai] Gegr.: 1859. Mitgl.: 287. Beitr.: ... Publ.: Journal. *KV.*: O. Harrassowitz, Leipzig, Querstraße 14, Kelly & Walsh, Schanghai. 8°, zwangl. Bde, seit 1859. — *Präs.*: Sir Pelham L. Warren. *Sekr.*: John C. Ferguson.

Schemnitz [*Selmecbánya*], (Ungarn).

M. Kir bányászati és erdészeti főiskola (Kgl. ung. Hochschule für Berg- u. Forstwesen). [Schemnitz] Gegr.: 1763. Hörerz.: 355. *o. Prof.*: Greg. Benczc (Klimatol.), Dr. H. Böckh (Geol.). *Adj.*: Dr. G. Zemplen (Klimatol.), K. Illés (Min. u. Geol.). *Assist.*: K. Windhager (Min. u. Geol.).

Schenectady (N.Y., Ver. St.).

Natural History Museum. [Schenectady] Gegr.: ... *Kur.*: Prof. James H. Stoller.

Observatory of the Union University. [Schenectady] Gegr.: ... *Dir.*: Lewis Boss.

Union University. [Schenectady] Gegr.: 1895. *Prof.*: Lew. Boss (Astr.), James H. Stoller (Biol. u. Geol.).

Scheut (Belgien).

Congregation Immaculati Cordis B. M. V. de Scheut. [Rmus P. Adulphus Van Hecke] Arbeitsf.: Mongolei, Ken-su, Kuldscha, Belg.-Kongo.

Schieng-Me (Siam).

Survey. [Schieng-Me] Gegr.: ... Publ.: ... *Chief Surveyor*: Alex. F. Martin.

Schleiz (Reuß j. L., Dtschl.).

Geschichts- und Altertumsforschender Verein. [Schleiz] Gegr.: ... Mitgl.: 132. Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.*: Archivrat Dr. Berth. Schmidt.

Schleswig (Preuß., Dtschl.).

Altertumsverein für Schleswig und Umgegend. Gegr.: 1903. Mitgl.: 260. Beitr.: mindest. 1 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.*: Gymnasial-Lehrer Terno. *Schriftf.*: Prof. Hinrichsen.

Städtisch. Altertumsmuseum. [Schleswig, Gallberg 3] Gegr.: ... *Dir.*: Gymn.-Lehrer Terno.

Schmalkalden (Pr., Dtschl.).

Verein f. hennebergische Geschichte und Landeskunde. [Schmalkalden] Gegr.: 1873. Mitgl.: 101. Beitr.: 3 M. Publ.: Zeitschrift. *V.*: Otto Lohberg. Gr.-8°. Bibl.: 12000 Bde. — *Vors.*: Metropolitan Aug. Vilmar.

Schwabach (Bay., Dtschl.).

Historischer Verein. [Schwabach] Gegr.: 1901. Mitgl.: 60. Beitr.: 3 M. Publ.: ... — *Vors.*: Progymn.-Rektor Meyer. *Schriftf.*: Kgl. Seminarlehrer Wieser.

Schwerin (Mecklenb., D.).

Ghzgl. Museum. [Schwerin] Gegr.: 1882. *Dir.*: Prof. Dr. Ernst Steinmann.

Ghzgl. Regierungsbibliothek. Schwerin] Gegr.: 1779, reorgan. 1886. Best.: 225000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Vorst.*: GReg.-Rat Dr. Schröder.

Statistische Kommission. [Schwerin] Gegr.: 1885. *Vorst.*: GMin.-Rat Dr. Lübcke.

Statistisches Amt. [Schwerin] Gegr.: 1851. Publ.: 1. Beiträge zur Statistik

Digitized by Google

Mecklenburgs, zwangl., seit 1858, 2. Statistisches Handbuch f. d. Ghzgt. Mecklenburg. *KV.:* Stillersche Hofbuchh. (J. Ritter). 8°, zwangl., seit 1898. 1 Bd. — *Dir.:* Reg.-Rat Dr. W. Dröscher.

Verein für mecklenburgische Geschichte u. Altertumskunde. [Schwerin] Gegr.: 1835. Beitr.: 6 M. Mitgl.: 572. Publ.: 1. Jahrbuch, 2. Mecklenb. Urkundenbuch. — *Vors.:* Staatsmin. v. Bassewitz-Levetzow. *1. Sekr.:* GArchivrat Dr. Grotefend.

Schwiebus (Preuß., Dtschl.).

Vereinigung für Heimatkunde von Schwiebus u. Umgegend. Gegr.: 1903. Mitgl.: 78. Beitr.: 1 M. Publ.: Blätter für Heimatkunde, alle 2 Monate 4 Druckseiten. *V.:* C. Wagner. — *Vors.:* Lehrer Zerndt. Der Vorst. verwaltet die Städt. Sammlgn [Mittelstr.].

Schwyz (Schweiz).

Historischer Verein des Kantons Schwyz. Gegr.: 1877. Mitgl.: 164. Beitr.: 2 frs. Publ.: Mitteilungen. — *Präs.:* Major M. Ochsner.

The Alaska Club. [Seattle, Alaska Building] Gegr.: ... Mitgl.: über 700. Beitr.: ... Publ.: Almanac. — *Präs.:* J. E. Chilberg. *Sekr.:* W. M. Sheffield.

Seattle (Wash., Ver. St.).

Geological Laboratory of the University. [Seattle] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Henry Landes.

Observatory of the University. [Seattle] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: .... N Br.: .... Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. Robert Eduard Moritz.

University of Washington. [Seattle] Gegr.: 1862. Hörerz.: ca. 800. *Prof.:* Henry Landes (Geol. u. Min.), Rob. Eduard Moritz (Math. u. Astr.).

Sedan (Ard., Frankr.).

Société des Études Ardennaises. [Sedan] Gegr.: 1888. Mitgl.: 54. Beitr.: 5 frs. Publ.: Revue d'Ardennes et d'Argonne. — *Präs.:* P. Collinet. *Sekr.:* E. Laroche.

Segovia (Spanien).

Instituto general y técnica. [Segovia] Gegr.: ... *Prof.:* Juan del Cañizo (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Segovia] Gegr.: ... *Dir.:* Luis Arevalo.

Selinsgrove (Pa, Ver. St.).

Susquehanna University. [Selinsgrove] Gegr.: 1858. Hörerz.: 154. *Prof.:* ...

Selmecbánya s. Schemnitz.

Semipalatinsk (Sibirien).

Semipalatinskij podotděl zapadnosibirskago otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva. Gegr.: 1902. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Zapiski. — *Vors.:* Nikol. Fedorov. Nickevič. *Sekr.:* Nikol. Jakovlev. Konšin.

Oblastnoj Statističeskij Komitet. [Semipalatinsk] Gegr.: 1877. Publ.: 1. Stat. Obsor., 2. Otčet, 3. Pamjatnaja Knižka. — *Dir.:* Gen.-Maj. Alex. Semenovič Galkin. *Sekr.:* Nikol. Jakovlevič Konšin.

Semur-en-Auxois (Côte-d'Or, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Semur, ancien convent des Jacobines] Gegr.: 1886. *Konserv.:* H. Creuzé. *Konserv. adj.:* L. Nodot. *Konserv. d. geolog. Sammlgn:* Bréon.

Société des Sciences historiques et naturelles. [Semur] Gegr.: 1864. Mitgl.: 454. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Dr. Simon. *Sekr.:* Goutard.

Sens (Yonne, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Sens, ancien Hôtel de Ville] Gegr.: ... *Konserv.:* Dr. Réné Moreau.

Sevastopol (Krim, Rußl.).

Biologičeskaja stancija Imp. Akad. Nauk. [Sevastopol] Gegr.: 1871. Publ.: Travaux. — *1. Leiter:* V. V. Zalenskij. *2. Leiter:* S. A. Zerkov. *Zoolog:* L. M. Jakubova.

Sevenoaks (Kent, England).

Nyassa Industrial Mission. [Sevenoaks, A. Walker, Sandrock] Gegr.: 1893. Einn.: ca. 16000 M. Org.: Tidings. Arbeitsf.: Nyasaland.

Sevilla (Spanien).

Escuela Superior de comercio. [Sevilla] *Prof.:* Julio Alfaro.

Digitized by Google

Instituto general y técnico. [Sevilla] Gegr.: ... *Prof.:* Juan Perez Lopez (Geogr.).

Universidad de Sevilla. Gegr.: 1502. Hörerz.: ... *Prof.:* L. Abaurea y Cuadrado (phys. Erdkde), ... (polit. Erdkde.).

Sèvres (Frankreich).

Bureau International des Poids et Mesures. [Sèvres, Pavillon de Breteuil] Gegr.: 1875. Publ.: 1. Travaux et Mémoires, 4°, bisher 13 Bde, nicht periodisch; 2. Procès verbaux, bisher 26 Bde. — *Vorst.:* J. René Benoît. *Sub-Dir.:* Ch. Ed. Guillaume.

Shide (Isle of Wight, Engl.).

Seismological Station. [Shide] Gegr.: ... Publ.: ... — *Beob.:* Johne Milne.

Shrewsbury (England).

Shropshire Archaeological and Natural History Society. [Shrewsbury] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 21 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Lord Barnard. *Sekr.:* Francis Goyne.

Sidcup (England).

Sidcup Literary and Scientific Society. [Sidcup Public Hall] Gegr.: 1880. Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* H. Ringwood-Peach. *Sekr.:* J. Roach.

Sigmaringen (Hohenz., D.).

Fürstl. hohenzollernsches Museum f. Wissenschaft und Kunst. [Sigmaringen] Gegr.: 1867. Bibliothek: ca. 40000 Bde. *Dir.:* GHofrat Prof. J. Gröbbels.

Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern. [Sigmaringen] Gegr.: 1867. Mitgl.: 340. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Archiv-Dir. Dr. Zingeler. *Sekr.:* Gymn.-Lehrer Fr. Gelle.

Simferopol (Rußland).

Jestestvenno-Istoričeskij Mužej. [Simferopol] Gegr.: 1899. Publ.: Otčet, seit 1899. *Dir.:* Sigism. Mokrzecki. *Kustos:* Sergius Merkouloff. *Präparator:* Zenon Swatos.

Tavričeskaja učenaja archivnaja Komissija. [Simferopol] Gegr.: 1887. Publ.: 1. Otčet, seit 1887; 2. Izvěstija. — *Präs.:* A. N. Iljin. *Sekr.:* A. Markievič.

Simla (Indien).

Indian Meteorological Department. [Simla] Gegr.: 1876. Publ.: 1. Monthly Weather Review mit Annual Summary; 2. Magnetic and meteorol. results of the Colaba Observatory; 3. Indian Meteorol. Memoirs; 4. Bulletins of the Kodaikanal Observatory. — *Dir.:* Dr. J. H. Field. *Dir.-Gen. of Observatories:* Gilbert T. Walker. *Imp. Meteorologists:* John Patterson, J. Hermann Field, George C. Simpson. *Meteorologists:* Charles W. Peake, Calcutta; N. U. K. Leslie, Bombay, R. Llewelyn Jones, Madras, Ernest G. Hill, Allahabad. *Dir. of Kodaikanal a. Madras Observatories:* Charles Michie Smith. *Assist.-Dir.:* J. Evershed. *Dir. of Colaba Observatory:* Nanabhoy A. F. Moos, Bombay.

Singapore (Hinterindien).

Raffles Museum. [Singapore] Gegr.: 1875. Etat: 1400 £. Bibl.: 30000 Bde. Publ.: Annual Reports, seit 1875. — *Dir.:* Dr. Rich. Hanitsch.

Royal Asiatic Society, Straits Branch. [Singapore, Raffles Museum] Gegr.: 1877. Mitgl.: 150. Beitr.: 5 $. Publ.: Journal. *KV.:* Paul Kegan, Trench. 8°, 2 H., 2.50 $, seit 1878. — *Präs.:* Bishop G. F. Hose. *Sekr.:* H. N. Ridley. *Libr.:* Dr. R. Hanitsch.

Senior Medical Officer. [Singapore] Gegr.: ... Publ.: Annual Meteorol. Report. — *Dir.:* Capt.-Lt. J. H. Duguid.

Siracusa (Sizilien).

R. Museo archeologico. [Siracusa] Gegr.: 1886. *Dir.:* Prof. P. Orsi.

Sitka (Alaska, Ver. St.).

Sitka Magnetic Observatory of the U. S. Coast a. Geod. Survey Washington D. C. Gegr.: 1901. N. Br.: 57° 03,0′, W. L. v. Gr.: 135° 20′ 7″, Seehöhe: 15 m, Declin.: 29° 59′ E, Inclin.: 74° 45′ Horiz. Int., C. G. S.: 0,1547. *Beobachter:* H. M. W. Edmonds.

Smilde (Niederlande).

Heidenzending der Gereformeerde Kerken in Nederland. [Smilde, D. H.

Digitized by Google

Dijkstra] Gegr.: 1854. Einn.: ca. 107000 M. Org.: Het Zendingsblad. Arbeitsf.: Java, Sumba.

Soest (Preußen, Deutschl.).

Verein für Geschichte von Soest und der Börde. Gegr.: 1881. Mitgl.: 110. Beitr.: 3 M. Publ.: Zeitschrift. *R.:* Prof. Vogeler, 8°, 1 Bd., 2 M., seit 1881, Okt. — *Vors.:* Hofrat Prof. Dr. Pansch. *Schriftf.:* Pastor Clarenbach, Borgeln b. Soest.

Sofia (Bulgarien).

Archĕologičesko Družestvo (Archäologische Gesellschaft). [Sofia] Gegr.: 1901. Mitgl.: 125. Beitr.: 6 frs. *Vors.:* Dr. I. Šišmanov. *VPräs.:* V. Dobrusbý. *Sekr:* I. Ivanov.

Astronomičeska Observatoria. [Sofia] *Dir.:* Prof. M. Bačevarov.

Bălgarsko knižovno Družestvo (Bulgarische Gelehrte Gesellsch.). [Sofia] Gegr.: 1869. Mitgl.: 116. Beitr.: ... Publ.: 1. Periodičesko Spisanie, 2. Sbornik und Bücher. — *Vors.:* Iv. Gešov. *Sekr.:* Iv. Peev.

Bulgarische Zentralanstalt für Meteorologie. [Sofia] Gegr.: 1893. Publ.: 1. Bulletin mensuel, 2. Annuaire météorologique de Bulgarie, 3. Tremblements de terre en Bulgarie. — *Dir.:* Prof. Spas. Watzof.

Fisiko-mathematičesko Družestvo (Physikalisch-mathematische Gesellschaft). [Sofia] Gegr.: 1897. Mitgl.: ... Beitr.: 6 frs. Publ.: Spisanie. — *Vors.:* Prof. A. Šourek. *Sekr.:* Prof. Dr. S. Ganev.

Geografski Institut (Geographisches Institut). [Sofia] Gegr.: 1901. *Dir.:* Prof. Dr. A. Iširkov.

Ikonomičesko Družestvo (Ökon. Gesellschaft). [Sofia] Gegr.: 1895. Mitgl.: 170. Beitr.: 8 M. Einnahme: 10400 M. Publ.: Ikonomičesko Spisanie, 10 Nrn. *R.:* Prof. G. Danailov. — *Vors.:* Prof. G. N. Koloušky.

Istoričesko Družestvo (Historische Gesellsch.). [Sofia] Gegr.: 1901. Mitgl.: ca. 100. Beitr.: 6 frs. Publ.: Isvestija na istoričeskoto Družestvo v Sofia. — *Vors.:* Prof. D. Agura. *Sekr.:* N. Stanev.

Mineralogo-geologičeski Institut (Mineral.-geol. Inst.). [Sofia] Gegr.: 1897. Publ.: Geol. Karte von Bulgarien. — *Dir.:* Prof. G. N. Zlatarski.

Naroden Muzej (National-Museum). Gegr.: 1893, eröffnet 1905. *Dir.:* Prof. V. Dobrusky. *Assist.:* Konst. Zvončarov. — Ethnographische Abteilung. *Dir.:* D. Marinov.

Société Bulgare des sciences naturelles. [Sofia, 21, rue Oborischté] Gegr.: 1896. Mitgl. 250. Beitr.: 6 frs. Publ.: 1. Annuaire, 2. Travaux. — *Präs.:* Dr. S. Bontscheff. *Sekr.:* Prof. Jv. Neitscheff.

Universität. [Sofia] Gegr.: 1888. Hörerz.: 200. *o. Prof.:* Ch. Piperov (Geol.), N. Markov (Petr.). *ao. Prof.:* V. Gotchev (Geogr.), N. Karev (Anthr.).

Wissenschaftliche Anstalten S. Kgl. H. des Fürsten v. Bulgarien. [Sofia] Gegr.: 1892. 1. Zoologischer Garten, 2. Naturhist. Museum, 3. Bibliothek. *Dir.:* interim. Dr. Hugo Graetzer. *Kustos.:* Graf M. Alléon.

Woenno-Kartographičeski Institut (Militär. Kartogr. Institut). [Sofia] Gegr.: 1894. *Dir.:* Oberstlt. Dankow.

Soissons (Aisne, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Soissons] Gegr.: ... *Kons.:* É. Collet.

Solothurn (Schweiz).

Historischer Verein des Kantons Solothurn. Gegr.: 1853. Mitgl.: 89. Beitr.: 2 frs. Publ.: Mitteilungen, neue F., seit 1903. — *Vors.:* Prof. Dr. E. Tatarinoff. *Sekr.:* Prof. G. Bühler.

Naturforschende Gesellschaft in Solothurn. [Bahnhofstr. 246] Gegr.: 1872. Mitgl.: 240. Beitr.: 3 frs. Publ.: Mitteilungen i. zwangl. H. — *Präs.:* Dr. A. Walker, Arzt. *Sekr.:* Prof. Künzli, Prof. Manderli.

Sorau (Niederlaus., Dtschl.).

Verein für Geschichte Soraus. Gegr.: 1888. Mitgl.: 120. Beitr.: 3 M. Publ.: ... Altertumssammlg i. Kgl. Schlosse: 3500 Nrn. — *Vors.:* P. Kade. *Arch. u. Begründer:* P. Kaestner. *Bibliothekar:* J. Schwehler.

Soria (Spanien).

Instituto general y técnico. [Soria] Gegr.: ... *Prof.:* Valentin de la Varga (Geogr.).

Digitized by Google

Observatorio meteorológico. [Soria] Gegr.: ... *Dir.:* Manuel Lizo.

Southampton (England).

Ordnance Survey of the United Kingdom of Great Britain and Irland. [Southampton] Gegr.: Ende des 18. Jahrh. Publ.: Topogr. Karten. — *Gen.-Dir.:* Col. R. C. Hellard.

Southampton Geographical Society. Gegr.: 1897. Mitgl.: 230. Beitr.: ... Publ.: Report, 8°, 1 Bd., 5 d, seit 1898. — *Vors.:* ... *Sekr.:* W. H. Rogers.

South Bend (Ind., Ver. St.).

Northern Indiana Historical Society. [South Bend] Gegr.: 1895. Mitgl.: 110. Beitr.: 4 $. Publ.: ... Bibl.: 8100 Bde. Museum. — *Präs.:* Timothy Howard. *Sekr.:* George A. Baker.

South Bethlehem (Pa, V. St.).

Lehigh University. [South Bethlehem] Gegr.: 1865. Hörerz.: 606. *Prof.:* Charles L. Thornburg (Math. u. Astron.), B. L. Miller (Geol.).

Sayre Observatory of Lehigh University. [South Bethlehem] Gegr.: 1886. — W. L. v. Gr.: $5^h\ 1^m\ 31{,}^{8s}$, N. Br.: 40° 36′ 23,₁₈″, Seehöhe: ... *Dir.:* Ch. L. Thornburg. *Assist.:* J. H. Ogburn.

South Hadley (Mass., V. St.).

Mount Holyoke College. [South Hadley] Gegr.: 1837. Hörerz.: 710. *Prof.:* Anne Sewall Young.

Observatory of Mt. Holyoke College. [South Hadley] Gegr.: 1881. Ö. L. v. Gr.: $4^h\ 50^m\ 20{,}^{29s}$, N. Br.: 42° 15′ 18,₂″, Seehöhe: 76 m. *Vorst.:* Miss Anne Sewall Young. *Assist.:* Miss Jennie B. Lasby.

Department of Geology. *Vorst.:* ...

Southport (England).

Southport Society of Natural Sciences. [13a, Nevill Street] Gegr.: 1890. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* John Noton. *Sekr.:* G. H. Hibbott, Briercliff, Sussex Road.

Town Observatory. [Southport, Hesketh Park] Gegr.: 1871. Publ.: 1. Abstract of observations and results, 2. Annual Report and results. — W. L. v. Gr.: $0^h\ 11^m\ 56{,}^{5s}$, N. Br.: 53° 39′ 25″, Seehöhe: 12 m. *Dir.:* J. Baxendell, 16, Burlington Road, Birkdale. *Assist.:* R. Killip.

Spalato (Dalmatien, Österr.).

k. k. Archäologisches Museum. [Spalato] Gegr.: 1821. *Dir.:* Msgr. Franz Bulić, Gym.-Dir. i. R.

»Bihać«, Kroatischer Verein zur Erforschung der Heimatgeschichte. [Spalato] Gegr.: 1894. Mitgl.: 146. Beitr.: 6 Kr. — *Vors.:* Musealdir. Franz Bulić. *Sekr.:* Prof. Jos. Barać.

Speyer (Rheinpfalz, D.).

Historischer Verein d. Pfalz. [Speyer] Gegr.: 1869. Mitgl.: 950. Eintr.: 2 M., Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Reg.-Präs. Adolf v. Neuffer.

Historisches Museum d. Pfalz. Gegr.: 1869. Publ.: 1. Museumsberichte i. d. Mitteilungen des Histor. Vereins d. Pfalz, 2. Pfälzisch. Museum, Monatsschrift f. heimatliche Literatur und Kunst, Geschichte und Volkskde. — *Konserv.:* Kgl. Gymn.-Prof. Friedr. Joh. Hildenbrand (für die Zeit bis 800), Reg.-Rat Berthold (für die Zeit nach 800).

Springfield (Ill., Ver. St.).

City Library Association. [Springfield] Gegr.: 1857. Biblioth., Best.: 136000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Hiller C. Hellmann. Natural History Museum. — *Präs.:* Nathan D. Bill.

Illinois State Museum of Natural History. [Springfield, Arsenal] Gegr.: 1877. Publ.: Annual Reports. *Kurator:* Dr. A. R. Crook.

Starfield (Sussex, England).

Isaac Robert's Observatory. [Starfield, Crowborough Hill] Gegr.: 1890. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 0^m\ 37^s$, N. Br.: 51° 3′ 7″, Seehöhe: 238 m. *Observ.:* W. S. Franks.

Stavanger (Norwegen).

Museum. [Stavanger] Gegr.: 1877. Publ.: Aarshefte. — Naturhistorische, historisch-othnographische, histor.-antiquarische Abteilung. Gesellschaft zur Förderung des Museums. Gegr.: ... Mitgl.: 225. Beitr.: ... — *Vors. d. Direkt.:* Schulinsp. Andr. J. Olsen. *Sekr.:* Tor Ambr. Helliesen.

Digitized by Google

Norske Missionsselskab. [Stavanger] Gegr.: 1842. Einn.: ca. 700000 M. Org.: 1. Norsk Missionstidende, 2. Missionslaesning f. Kvindeforeninger. Arbeitsf.:Zululand,Madagaskar,China.

Stendal (Preußen, Dtschl.).

Altmärkischer Museumsverein. [Stendal] Gegr.: 1887. Mitgl.: 350. Beitr.: 3 M. Publ.: Beiträge z. Geschichte, Landes- und Volkskunde der Altmark. — *R.:* Oberl. Dr. Kupka. *Verwalter:* Gewerbeinsp. Kuchenbuch.

Stettin (Preußen, Deutschl.).

Buchheide-Verein. [Stettin] Gegr.: 1889. Mitgl.: 3500. Beitr.: 1 M. *Vors.:* Justizrat Grützmacher, Paradeplatz 8/II. *Sekr.:* Marienstiftssekr. Obermeyer, Königsplatz 6.

Gesellschaft für pommersche Geschichte u. Altertumskunde. [Stettin] Gegr.: 1824. Mitgl: 810. Beitr.: 6 M., einmalig 100 M. Publ.: 1. Baltische Studien, 2. Monatsblätter, 3. Geschichtsquellen.

Altertumsmuseum (im Königl. Schlosse). Gegr.: 1826. *Kons.:* A. Stubenrauch.

Bibliothek (im Kgl. Staatsarchiv) Best.: 20000 Bde. *Biblioth.:* Archivar Dr. Otto Heinemann. — *Vors.:* Gymn.-Dir. a. D. GReg.-Rat Dr. Hugo Lemcke. *Sekr.:* Prof. Dr. Martin Wehrmann.

Gesellschaft für Völker- u. Erdkunde. [Stettin] Gegr.: 1897. Mitgl.: 342. Beitr.: 4 M. Publ.: Jahresbericht, mit Anhang: Literatur der Landes- und Volkskde Pommerns, 8°, 1 H., 2 M., seit 1900. — *Vors.:* Dr. G. Buschan, Friedrich-Karlstraße 7/I. *Sekr.:* Prof. Dr. Walter, Friedrich Keilstr. 4.

Museum für Völkerkunde [Kl. Oderstr. 6/7]. Gegr.: 1906. *Dir.:* Dr. G. Buschan.

Hauptagentur der Deutschen Seewarte. [Stettin, Bollwerk 34/I] Gegr.: ... *Vorst.:* OVermess.-Steuerm. a. D. Holekamp.

Pommersch. Museum. [Stettin] Gegr.: 1861, seit 1898 im Besitz der Stadt. *Konserv.:* G. Schröder.

Stirling (Schottland).

Stirling Natural History and Archaeological Society. [Smith Institute] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* W. B. Cook. *Sekr.:* R. Kidston, 12, Clarendon Place, D. B. Morris, 15, Gladstone Place.

Stockholm (Schweden).

Biologiska Museet, biolog. Gruppen aus der Tierwelt Schwedens nebst einer Eismeer- u. einer Grönlandabteilung. [Stockholm, Djurgården] Gegr.: ... *Konserv.:* Gust. Kolthoff, Upsala.

Centralanstalten för jordbruksförsök (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt) [Experimentalfältet bei Stockholm] Gegr.: 1907. Publ.: Meddelanden. 1. Abt. f. Landbau. *Vorst.:* S. Rhodin. *Oberassist.:* P. Bolin. — 2. Abt. f. Agrikulturchemie. *Vorst.:* Prof. H. G. Söderbaum. *Assist.:* Dr. O. Hofman-Bang. — 3. Abt. f. Viehzucht. *Vorst.:* Nils Hansson. *Oberassist.:* J. G. C. Barthel. — 4. Abt f. Agrikulturbot. *Vorst.:* Prof. J. Erikson. *Assist.:* Dr. Th. Wulff. — 5. Abt. f. Entomol. *Vorst.:* Prof. S. Lampa. *Assist.:* Dr. A. Tullgren.

Evangeliska Fosterlands Stiftelsen. [Stockholm] Gegr.: 1863. Einn.: 500000 M. Org.: Missions Tidning. — Arbeitsf.: Ostafrika, Zentralindien. *Sekr.:* K. J. Montelius.

Generalstabens Topografiska Afdelning. [Stockholm] Gegr.: 1873. Publ.: ... — *Chef:* Öfverste E. Melander.

Geologiska Föreningen (Geologischer Verein). [Stockholm, Mästersamuelsgatan 44] Gegr.: 1871. Mitgl.: ca. 410. Beitr.: 10 Kr. Etat: ca. 6000 Kr. Publ.: Förhandlingar. *KV.:* Nordiska Bokhandeln, Drottninggatan 7. 8°, 7 H., 10 Kr., seit 1872, Jan. — *Vors* Prof. J. G. Andersson. *Sekr. u. Red.:* Dr. Henr. Munthe, Sveriges Geol. Unders.

Hydrografiska byrån. [Stockholm] Gegr.: 1907. *Vorst.:* ...

Kgl. schwedische Kommission für Erdmessung auf Spitzbergen. [Stockholm] *Sekr.:* V. Cartheim-Gyllensköld, 5, Villagatan 4.

Kungl. Biblioteket. [Stockholm] Gegr.: im 16. Jahrh. Best.: 315000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* Erik Wilhelm Dahlgren.

Kungl. Landtbruks - Akademien.

[Stockholm] Gegr.: 1811. Publ.:Handlingar och Tidskrift, seit 1813, neue Reihe seit 1861. — Bibliothek: 10000 Bde, Fischerei, Museum, Museum für Ackerbau, Pflanzenschule. — *Dir.:* Landbaumin. a. D. A. T. Odelberg. *Sekr.:* Prof. H. Juhlin-Dannfelt.

Kungl. Samfundet för utgifvande af handskrifter rörande Skandinaviens historia. [Stockholm] Gegr.: 1817. Mitgl.: höchstens 100. Publ.: Historiska Handlingar. — *Vors.:* Dr. Emil Hildebrand. *Sekr.:* Dr. Severin Bergh.

Kungl. Skogsinstitutet (Forstinstitut) [Stockholm, Djurgården] Gegr.: 1828. Etat: 40000 M. Hörerz.: 41. *Dir.:* A. Wahlgren, Kgl. OFörster. *Lehr.:* G. Andersson (Bot.), G. Grönberg (Geol. u. Zool.), P. W. Ekman (Forstbenutzung u. Geod.).

Kungl. Statistiska Centralbyrån. [Stockholm, Finansdepartementet] Gegr.: 1756, 1858. Publ.: 1. Befolkningsstatistik, 2. Kungl. Maj:ts Befallningshafvandes femårsberättelser, 3. Jordbruk och boskapsskötsel, 4. Valstatistik, 5. Kommunernas fattigvård och finanser, 6. Aflönings-och pensionsstatistik, 7. Sparbanker och folkbanker (sämtl. i. d. Serie: Bidrag till Sveriges Statistik), 8. Statistisk Tidskrift, 3 H., 2—2.75 Kr., seit 1870. *KV.:* P. A. Norstedt & Söner, Riddarholmen. — *Öfverdir.:* Ludwig Widell.

Kungl. Svenska Sjökarteverket. [Stockholm, Skeppsholmen] Gegr.: 1849. *Vorst.:* Kommendör E. Oldberg.

Kungl. Svenska Vetenskaps-Akademien. [Stockholm] Gegr.: 1739. Publ.: 1. Handlingar, N.F., seit 1855; 2. Arkiv för Matematik, Astron. och Fysik, seit 1903; 3. Arkiv för Kemi, Mineralogi och Geologi, seit 1903; 4. Arkiv för Botanik, seit 1903; 5. Arkiv för Zoologi, seit 1903; 6. Årsbok, seit 1903; 7. Astron. iakttagelser; 8. Meteorol. iakttagelser. — *Sekr.:* Prof. Christopher Aurivillius. *Astron.:* Prof. Karl Petrus Theod. Bohlin. *Physiker:* Prof. Klas Bernhard Hasselberg. *Biblioth.:* Jakob Adrian Bergstedt.

Kungl. Vitterhets-, Historie- och Antikvitets-Akademien. [Stockholm] Gegr.: 1753. Mitgl.: 10 einh. Ehrenmitgl., 25 einh., 20 ausw. Publ.: 1. Handlingar; 2. Antiqvarisk Tidskrift; 3. Fornvännen. — *Sekr.:* Prof. Oscar Montelius. *Aman.:* Emil Ekhoff, Oscar Almgren, Otto Janse.

Kungl. Tekniska Högskolan. [Stockholm] Gegr.: 1825. Hörerz.: 453. *Prof.:* Anders Lindstedt (Math. Mek.), J. G. Richert (Wasserbautekn.), *Lekt.:* E. Jäderin (Geod. u. Top.), P. Joh. Holmquist (Geol.).

Lappska Missionens Vänner. [Stockholm, Köpmangatan 16, Kyrkoherde] Gegr.: 1880. Einn.: 11750 Kr. *Dir.:* V. Montell.

Naturhistoriska Riksmuseum. [Stockholm] Unt. Leit. d. Ak. d. Wiss. Gegr.: 1820. Miner. Sammlg. *Int.:* S. A. H. Sjögren. — Zoopaläont. Sammlg. *Int.:* E. J. G. Holm. — Pflanzenpal. Sammlung. *Int.:* A. G. Nathorst. — Botan. Sammlung. *Int.:* C. A. M. Lindman. — Vertebraten. *Int.:* A. J. E. Lönnberg. — Entomolog. Sammlung. *Int.:* Y. Sjöstedt. — Wirbellose Tiere. *Int.:* J. H. Théel. — Ethnogr. Sammlg. *Int.:* vacat.

Nautisk-meteorologiska byrån. [Stockholm] Gegr.: 1878. Publ.: ... — *Dir.:* C. G. Fineman.

Nobelstiftelsen. [Stockholm] Gegr.: 27. Nov. 1895 durch Testament des Dr. Alfred Nobel, Statuten von 1900. Kapital: ca. 33 Mill. Mark. 5 Preise: Physik, Chemie, Medizin, Literatur, Friedenssache. Besondere Nobel-Institute für Vorbereitung der Preisverteilung und wissenschaftl. Arbeiten; als erstes davon ist im Entstehen das: Nobelinstitut f. physikalische Chemie. *Dir.:* Svante A. Arrhenius. *Aman.:* H. L. R. Lundén.

Nordiska Museet med Friluftsmuseet Skansen. [Stockholm, Djurgården] a) museiafdelningen å Lejonslätten, b) friluftsmuseum och zoologisk trädgård å Skansen. Gegr.: 1872. Publ.: Fataburen. — *Styresman:* Dr. Bernh. Salin. *Intend.:* Per G. Wistrand, Dr. Ed. Hammarstedt, Alarik Behm, Dr. Gustaf Upmark, cand. phil. Axel Nilson.

Statens Historiska Museum och Myntkabinet. [Stockholm, Nationalmus.] Gegr.: Ende des 17. Jahrh. Publ.: s.

Vitterhets-Akad. — *Riksantiqvarie:* Prof. Oscar Montelius. *Gehülfen:* Emil Ekhoff, Oscar Almgren, Otto Janse.

Statens Meteorolog. Centralanstalt. [Stockholm] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Meteorol. Iakttagelser, 4⁰, zwangl. H.; 2. Månadsöfversigt af väderleken i Sverige, seit 1881. — *Vorst.:* Prof. Dr. H. E. Hamberg. *Amanuenses:* Dr. N. Ekholm, Dr. A. M. Jansson. *Wiss. Gehülfe:* B. Rolf.

Sternwarte. [Stockholm] Gegr.: 1748. Publ.: Astr. iakttagelser och undersökningar. — Ö. L. v. Gr.: 18° 3′ 30″, N. Br.: 59° 20′ 34″, Seehöhe: 44 m. *Dir.:* K. P. T. Bohlin. *Assist.:* vacat., G. Strömberg, A. Roth.

Stockholms Högskola. Gegr.: 1878. Hörerz.: 200—300. *Prof.:* Gerard De Geer (Geol.), *Stellvert. Prof.:* K. Bohlin (Astr.), H. Bäckström (Petrogr.). *Doz.:* G. Andersson (Pflanzengeogr.), K. G. Olsson (Astr.).

Svenska Akademien. [Stockholm] Gegr.: 1786. Publ.: Handlingar. — *Ständ. Sekr.:* Carl David af Wirsén.

Svenska fornminnesföreningen (Schwed. Altertumsverein). [Stockholm] Gegr.: 1869. Mitgl.: 400. Beitr.: 5 Kr. Reichsantiquar. — *Vors.:* ODir. K. Sidenbladh. *Sekr.:* O. Montelius.

Svenska historiska föreningen. [Stockholm] Gegr.: 1880. Mitgl.: 750. Beitr.: 5 Kr. Publ.: 1. Historisk Tidskrift, seit 1881; 2. Skrifter, seit 1892. — *Vors.:* Emil Hildebrand. *Sekr.:* Torvald Höjer.

Svenska Missionen i Kina. [Stockholm, Lästmakaregatan 30, J. Holmgren] Gegr.: 1887. Einn.: ca. 60000 M. Org.: Sinims Land.

Svenska Missionsförbundet. [Stockholm] Gegr.: 1878. Einn.: 500000 M. Arbeitsf.: Kongo, Zentral-China, Ost-Turkestan, Kaukasien, Rußland. Publ.: 1. Missionsförbundet f. äußere Mission, 2. Pietisten f. innere Mission, 3. Barnaväunen f. Kindermission. *Vors.:* Dr. Paul Waldenström, Rådmansgatan 6. *Sekr.:* W. Sjöholm, Dalagatan 52.

Svenska Sällskapet för Antropologi och Geografi. [Stockholm] Gegr.: 1873. Mitgl.: 1120. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Ymer. *V.:* Nordiska Bokhandeln. 8⁰, 4 H., 10 Kr., seit 1881, Jan. — *Präs.:* G. De Geer. *Sekr.:* Dcz. Gunnar Andersson, Djursholm, Villa Birka.

Svenska Turistföreningen. [Stockholm, Norrlandsgatan 2 u. 4] Gegr.: 1885. Mitgl.: ca. 40000 Beitr.: 3 Kr., Ausl. 4,50 M. Publ.: Årskrift, 8⁰, 1 Bd., 4 Kr., seit 1885; Reisehandbücher, Broschüren, Karten. — *Präs.:* Dr. Hans Hildebrand, Narvavägen 7. *Sekr.:* V. Langlet, Stocksund.

Sveriges Geologiska Undersökning. [Stockholm, Mr. Samuelsgatan 44] Gegr.: 1858. Publ.: Karten, Afhandlingar och uppsatser. *KV.:* Lars Hökerberg. Fol., zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1862. — *Chef:* Prof. Dr. Joh. Gunnar Andersson. *Geologen:* Edvard Erdmann, Nils Olof Holst, Albert Blomberg, Lennart Eugène Svedmark, Fredr. Vilh. Svenonius, Henrik Vilh. Munthe, Herm. Oskar Hedström, Axel Olof Gavelin, Rob. Vilh. Manzelius, Felix Reinhold Tegengren. *Aktuarie:* Gust. Henrik Santesson.

Stonyhurst (England).

Stonyhurst College Observatory. Gegr.: 1840. Publ.: Results of Meteorological and Magnetical Observations. Ö. L. v. Gr.: 357° 31′ 50″, N. Br.: 53° 50′ 40″, Seehöhe: 116 m. *Dir.:* W. Sidgreaves. *Assistn:* S. St.-John, A. L. Cortie, J. Burns.

Straßburg i. E. (Deutschl.).

Geogn.-paläontol. Institut der Univ. [Straßburg, Blessigstr. 1] Gegr.: 1872. *Dir.:* Prof. E. Wilh. Benecke.

Geographisches Seminar der Univ. [Straßburg] Gegr.: 1875. *Dir.:* Prof. Gerland.

Geologische Landesanstalt von Elsaß-Lothringen. [Straßburg, Blessigstr. 1] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Geol. Spezialkarte von Els.-Loth., 1:25000, in 143 Bl.; 2. Geol. Übersichtskarte v. Els.-Lothr., 1:200000, in 12 Bl., zusammen mit einer tektonischen Karte i. demselben Maßstab; 3. Abhandlgn z. geol. Spezialkarte von Els.-Lothr., 4. Mitteilungen d. Geol. Landesanstalt

Digitized by Google

v. Elsaß-Lothr. — *Dir.:* Prof. Dr. Bücking. *Stellv. Dir.:* Prof. Dr. Holzapfel. *Landesgeol.:* Bergrat Dr. L. van Werveke, Bergrat Dr. E. Schumacher. *Mitarb.:* Prof. Dr. W. Bruhns, Dr. C. Porro.

Gesellschaft für Erdkunde u. Kolonialwesen, zugleich Abt. Straßburg der Deutsch. Kol.-Ges. [Straßburg] Gegr.: 1897. Mitgl.: 400. Beitr.: 8 M., f. d. Ges. f. Erdkunde allein 4 M. *Vors.:* Gen.-Leut. Wänker von Dankenschweil, Univ.-Prov. Gerland. *Schriftf.:* Prof. Dr. E. Rudolph, Sleidanstraße 3, OLehrer Gäthgens.

Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler d. Elsasses. [Straßburg, Altes Schloß] Gegr.: 1855. Mitgl.: 454. Beitr.: 8 M. Publ.: Bulletin, seit 1855, seit 1889 unter dem deutschen Titel »Mitteilgn«. Bibliothek. Altertümersammlung. — *Präs.:* Prälat Keller. *Sekr.:* Dr. Jos. Gass.

Gesellschaft z. Förderung d. Wissenschaften im Unterelsaß. [Straßburg, Hôtel de Commerce, Place Gerstenberg] Gegr.: ... Mitgl.: 200. Beitr.: 16 M. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* Ökon.-Rat J. J. Wagner, Polygonstr. 91. *Sekr.:* Léon Dollinger.

Internat. Kommission für wissenschaftliche Luftschiffahrt. [Straßburg, Illtorstaden 2] Gegr.: 1896 zur Ausführung von gleichzeitig. wissenschaftlichen Aufstiegen. Mitgl.: 56. Publ.: Veröffentlichungen. 4°, 12 H., 24 M., seit 1901, Jan. — *Präs.:* Prof. Dr. H. Hergesell.

Kais. Hauptstation für Erdbebenforschung. [Straßburg] Gegr.: 1899. Publ.: 1. Beiträge zur Geophysik, Zeitschrift für physikal. Erdk. *R.:* G. Gerland, *V.:* Wilhelm Engelmann, Leipzig, Mittelstr. 2. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1887. 2. Mikroseismischer Katalog der Ostasiatischen Stationen. *Verf.:* Prof. Dr. Emil Rudolph. Erscheint i. d. Beitr. z. Geophysik. 3. Wöchentlicher Erdbebenbericht, nicht i. Buchhandel, wird an Interessenten verschickt; 4. Katalog d. im Jahre 1903 bekannt gewordenen Erdbeben. — Ö. L. v. Gr.: 7° 46′ 10″, N. Br.: 48° 35′ 00″. *Dir.:* Prof. Dr. G. Gerland. *Ständ. Mitgl.:* Prof. E. Rudolph. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. C. Mainka. *Techn. Sekr.:* A. Sieberg.

Zentralbureau der Internationalen Seismolog. Staaten-Association. [Schwarzwaldstr. 10] Gegr.: 1905. *Dir.:* Prof. Dr. Gerland. *Assist.:* vacat. *Wissensch. Mitarb.:* Dr. Siegm. Szirtes.

Kais. Universitäts- u. Landes-Bibliothek. [Straßburg] Gegr.: 1870. Best.: ca. 900000 Bde, Geogr.: ca. 4000. Karten: ca. 15000. *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. J. Euting.

Kaiser-Wilhelms-Universität. [Straßburg] Gegr.: 1567. Hörerz.: 1700. *o. Prof.:* G. Gerland (Geogr.), E. Holzapfel (Geol.), E. Becker (Astr.). *ao. Prof.:* vacat (Astr.). W. Bruhns (Min. u. Geol.), H. Hergesell (Met.). *Pr.-Doz.:* Rudolph (Geogr.), C. Wirtz (Astr.), W. v. Seidlitz (Meteorol.).

Medizinisch-naturwissenschaftlicher Verein. [Straßburg] Gegr.: 1873. Mitgl.: 136. Beitr.: 3 M. *Präs.:* Prof. Cohn. *Schriftf.:* Prof. Dr Bethe u. Hannig.

Meteorolog. Landesdienst Elsaß-Lothringens. [Straßburg] Gegr.: 1891. Publ.: 1. Meteorol. Jahrbuch v. Elsaß-Lothringen. *V.:* Els. Druckerei u. Verlagsanst., vorm. G. Fischbach. Fol., 1 Bd. 2. Beiträge zur Physik der freien Atmosphäre. — *Dir.:* Prof. Dr. H. Hergesell. *Assistn:* Dr. G. Rempp, Dr. Boos, Wenger, Frhr Zschetzschingck.

Stadtbibliothek. [Staßburg] Gegr.: 1872. Best.: 120000 Bände, Geogr.: ca. 4500, Karten: ... *Vors.:* Archivdir. Dr. Winckelmann.

Statistisches Amt der Stadt Straßburg. Gegr.: 1893. Publ.: 1. Beiträge zur Statistik d. Stadt, 8°, seit 1896; 2. Stat. Monatsberichte, 8°, seit 1899. — *Dir.:* Dr. Eichelmann.

Statistisches Bureau des Kais. Ministeriums für Els.-Lothr. [Straßburg] Gegr.: 1871. Publ.: 1. Stat. Mitteilgn über Els.-Lothr.; 2. Ortschaftsverzeichnis von Els.-Loth.; 3. Statist. Jahrbuch für Els.-Lothr. — *Vors.:* Dr. Platzer (Komm.).

Sternwarte der Universität. [Straßburg] Gegr.: als Prov. Sternw. 1872, neue Sternw. 1880. Publ.: Annalen. —

Digitized by Google

-Ö. L. v. Gr.: 7° 46′ 8,0″, N. Br.: 48° 35′ 0,2″, Seehöhe: 144 m. *Dir.:* Prof. Dr. E. Becker. *Observ.:* Pr.-Doz. C. Wirtz. *Assistn:* Dr. E. Jost, Dr. J. Liebmann.

Stuttgart (Württembg., D.).

Hydrographisches Bureau d. Kgl. württemb. Minist., Abt. f. d. Straßen- u. Wasserbau. [Stuttgart, Karlstr. 3] Gegr.: 1888. *Dir.:* Baurat Gugenhan.

Kgl. Landesbibliothek. [Stuttgart] Gegr.: 1765. Best.: 530000 Bde, Geogr.: 16100, Karten: 2300 (katalogisierte). *OBiblioth.:* OStudienrat Dr. Karl Steiff.

Kgl. Naturalienkabinet. [Stuttgart, Neckarstraße 6] Gegr.: 1826. Publ.: Mitteilungen aus dem Nat.-Kab., ..., zwangl. H. — I. Zoologische Abt. *Konserv.:* Prof. Dr. Kurt Lampert. — II. Pal.-geol.-min. Abt. *Konserv.:* Prof. Dr. Eberh. Fraas, Stitzenburgstr. 2. — III. Botan. Abt. *Kons.:* Prof. Eichler, Jakobstraße 16. — *Vorst.:* OStudienrat Prof. Dr. Kurt Lampert, Archivstr. 3.

Kgl. Staatssammlung vaterländischer Altertümer. [Stuttgart, Neckarstr. 8] Gegr.: 1862. *Vors.:* Prof. Dr. E. Gradmann.

Kgl. württemb. Kommission für die internationale Erdmessung. [Stuttgart] Gegr.: 1865. Publ.: Veröffentlichungen. — *Vors.:* Prof. Dr. K. R. Koch, Taubenheimstr. 24.

Kgl. württemb. Statist. Landesamt. [Stuttgart, Büchsenstr. 51, 52, 54 u. 56] Gegr.: 1820. Publ.: 1. Württemb. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, 4°, 1 Bd., 3 M., seit 1831; 2. Statistisches Handbuch für das Kgr. Württemberg; 3. Monatliche Mitteilungen des Statist. Landesamts, 8°, Postbezug, 1.20 M. u. Mitteilungen der Geol. Abt. des Statist. Landesamts; 4. Jahrbuch d. Meteorolog. Zentralstation; 5. Wetterkarte d. Meteorol. Zentralstation, Gr.-4°, 312 Nrn, Postbezug 7.20 M.; 6. Kartenwerke v. Württemberg: Topograph. Atlas 1:50000; Generalkarte 1:200000; Übersichtskarte 1:400000; Hydrogr. Übersichtskarte 1:600000; Gewässer- u. Höhenkarte 1:600000; Geol. Spezialkarte 1:25000; Geogn. Spezialkarte 1:50000; Geol. Übersichtskarte von Württemberg, Baden, Elsaß u. d. Pfalz 1:600000. — *Vorst.:* Dr. v. Haffner, Direktor.

Topograph. Abteilung. *Vorst.:* OFin.-Rat v. Schlebach.

Geolog. Abteilung. *Vorst.:* Prof. Dr. Sauer. Mit dem Landesamt verbunden:

1. Meteorol. Zentralstation. *Vorst.:* GHofrat Prof. a. D. Dr. A. Schmidt. *Assist. u. stellvertr. Vorst.:* Prof. Dr. Meyer.
2. Drachenstation am Bodensee in Friedrichshafen. *Vorst.:* Dr. Kleinschmidt. *Assist.:* Dr. Jonas.

Mathemat. - naturwissenschaftlicher Verein in Württemberg. [Stuttgart, Hackländerstraße 31] Gegr.: 1881. Mitgl.: 80. Beitr.: 3 M. Publ.: Math.-naturwissenschaftl. Mitteilungen. *V.:* Metzler, Reinsburgstr. 42. 8°, 1 Bd. = 3 Nrn, 3 M., seit 1884, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. A. Schmidt, GHofrat, Hegelstr. 32. *Sekr.:* Prof. Dr. Ernst Wölffing.

Museum für Völkerkunde und Landeskunde. [Stuttgart, Gewerbehalle] Gegr.: 1886. *Dir.:* Graf Carl v. Linden, Kgl. OKhr. a. D.

Oberrheinischer Geologischer Verein. [Stuttgart] Gegr.: 1871. Mitgl.: 310. Beitr.: 2 M. Publ.: Berichte über die Versammlungen. *V.:* Selbstv., Verkauf durch d. Kassierer Dr. C. Beck, Stuttgart. 8°, zwangl. H. z. 1 M., selbständig seit 1882. — *Vors.:* GO Bergrat Prof. Dr. Lepsius, Darmstadt. *Schriftführer:* Prof. Dr. W. Paulcke, Karlsruhe i. B.

Statistisches Amt der Stadt Stuttgart. Gegr.: 1896. Publ.: 1. Stat. Jahrbuch, 4°, 1 Bd., seit 1900; 2. Ortschronik, 1 Bd.; 3. Verwaltungsbericht, alle 3—4 J. 1 H. — *Vorst.:* Dr. Rößger.

Technische Hochschule. [Stuttgart] Gegr.: 1829. Hörerz.: 900—1300. *o. Prof.:* Ernst Hammer (Geod.), R. Koch (Met.), Ad. Sauer (Geol.). *ao. Prof.:* vacat (Geod.). *Fachl.:* Ed. Schumann (Geogr.).

Topographisches Bureau des Kgl. württ. Kriegsministeriums. [Stuttgart, Neckarstraße 15] Gegr.: 1901. Publ.: Karte des Deutschen Reiches,

Digitized by Google

1:100000, Württemberg. Anteil u. Militärisches Kartenwesen. — *Vors.:* Maj. Bernhard.

Verein f. vaterländische Naturkunde. [Stuttgart, Nat.-Kabinett] Gegr.: 1844. Mitgl.: 893. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahreshefte. *R.:* J. Eichler, K. Naturalienkab. 8°, 1 Bd., z. versch. Pr., seit 1845, Juni. — *Vors.:* GHofrat Dr. August Schmidt, Meteorol. Zentralstation. *Sekr.:* OStud.-Rat Dr. Lampert, Archivstraße 3.

Württembergische Kommission für Landesgeschichte. [Stuttgart] Gegr.: 1891. Mitgl.: 25. Publ.: 1. Württemb. Geschichtsquellen, zwangl. Bde, 6 M. *V.:* W. Kohlhammer. 2. Darstellungen aus d. württembergischen Geschichte, seit 1904. — *Vors.:* Staatsminister Exz. v. Fleischhauer. *Geschäftsf. Mitgl.:* Archivdir. Dr. v. Schneider.

Württemb. Anthropologischer Verein (Zweig-Ver. d. Deutsch. Gesellsch. f. Anthropol., Ethnol. u. Urgeschichte). [Stuttgart] Gegr.: 1872. Mitgl.: 250. Beitr.: 4 M. Publ.: 1. Fundberichte aus Schwaben. *V.:* Schweizerbarth (E. Nägele). 1 Bd., seit 1892. 2. Jahresberichte. — *Vors.:* Prof. Dr. E. Fraas, Kgl. Natural.-Kab. *Sekr.:* Dr. P. Gössler, Kgl. Altertümer-Sammlung.

Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein. [Stuttgart] Gegr.: 1843. Mitgl.: 680. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Württemberg. Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. *V.:* W. Kohlhammer. 8°, 4 H., 5 M., seit 1878, Jan. 2. Fundberichte aus Schwaben. — *Protektor:* S. Maj. d. König. *Vors.:* Oberstudienrat Dr. Egelhaaf. *Stellvertr. Vors.:* Prof. Dr. Gradmann.

Württemberg. Schwarzwald-Verein. [Stuttgart] Gegr.: 1884. Mitgl.: 8000. Beitr.: 3 M. Publ.: Aus dem Schwarzwald. *V.:* A. Bonz Erben, Schellingstraße 15. 4°, 12 Nrn, 3 M., seit 1891, Jan. — *Vors.:* Schulrat Dr. Salzmann. *Sekr.:* Prof. Fr. Dölker.

Württemb. Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande (e.V.). [Stuttgart, Neckarstraße 47] Gegr.: 1882. Mitgl.: 1200. Beitr.: 6 bzw. 12 M. Publ.: Jahreshefte. *V.:* W. Kohlhammer, Urbanstraße. 8°, alle 2 Jahre 1 H. z. versch. Pr., seit 1884. — *Vors.:* Graf Karl v. Linden, Neckarstraße 47. *Sekr.:* OStud.-Rat Prof. Dr. Kurt Lampert, Archivstr. 3. Mit dem Verein verbunden ist das:

Museum für Völker- u. Landeskunde. Gegr.: 1886. *Dir.:* Graf v. Linden.

Sucre (Bolivia, Südamerika).

Sociedad Geografica Sucre. Gegr.: ... Mitgl.: 25. Beitr.: ... Publ.: Boletin. — *Vors.:* Valentin Abecia. *Sekr.:* ...

Sunderland (Durham, Egl.).

West Hendon House Observatory. [Sunderland] Gegr.: 1857. W. L. v. Gr.: $0^h\ 5^m\ 31{,}1^s$, N. Br.: 54° 53′ 48″, Seehöhe: 49 m. *Dir.:* T. W. Backhouse.

Susa (Italien).

Museo civico. [Susa] Gegr.: ... *Dir.:* Primitivo Grange.

Sutton (England).

SuttonScientific and Literary Society. [Public Hall Chambers] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 5 sh, Beitr.: 21 sh. Publ.: ... — *Präs.:* J. A. Formoy. *Sekr.:* G. M. Robins, Glensborne.

Swansea (England).

Swansea Scientific Society. Gegr.: 1877. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: ... — *Präs.:* Col. W. L. Morgan. *Sekr.:* Dr. E. Le C. Lancaster, Winchester House.

Suva (Fidschi-Inseln).

Survey Department. [Suva] Gegr.: ... Publ.: ... *Surv. Gen.:* G. Moore.

Sydney (N.-S.-W., Austr.).

Australasian Association for the Advancement of Science. [Sydney, 5, Elisabeth St.] Hält alle 2 Jahre Versammlungen an wechselnden Orten. Gegr.: 1888. Mitgl.: 750. Beitr.: für eine Versammlung 1 £, auf Lebenszeit 10 £. Publ.: Report, 8°, alle 2 Jahre 1 Bd., 10 sh, seit 1888. — *Präs.:* Prof. W. H. Bragg, Univ. of Adelaide. *Sekr.:* Prof. A. Liversidge, the Univ., Glebe, Sydney.

Australian Museum. [Sydney, College Street] Gegr.: 1836. Etat: 7000 £.

Digitized by Google

Publ.: 1. Records, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1890; 2. Memoirs, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1851. Bibliothek: ca. 10000 Bde. — *Kurator:* Robert Etheridge. *Sekr.:* Southerland Sinclair. *Mineral.:* Chas. Anderson. *Ethnol.:* Wm. W. Thorpe.

Geological Survey of New South Wales. [Sydney, Phillip St.] Gegr.: 1876. Publ.: 1. Annual Reports. *V.:* W. S. Dun. Librarian. Zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1875. 2. Memoirs, 3. Records, seit 1888. — Museum. *Kur.:* G. W. Card. — *Governm. Geol.:* E. F. Pittmann. *Assist. Gov. Geol.:* J. E. Carne. *Geol. Surv.:* E. C. Andrews, L. F. Harper. *Mineral:* G. W. Card. *Paläont.:* W. S. Dun. *Assist.:* T. C. Mingage.

Government Observatory. [Sydney, Flagstaff Hill, Upper Port St.] Gegr.: 1858 Publ.: 1. s. u. Meteorl. Service, 2. Observations, 1 Bd., z. versch. Pr., seit 1891. — Ö. L. v. Gr.: 151° 12′ 23″, N. Br.: 33° 51′ 41,1″, Seehöhe: 44 m. *Dir.:* H. A. Lenehan. *Assistn:* M. E. Raymond, C. J. Merfield.

Government Statistician's Department. [Sydney] Gegr. :... Publ.: 1. New South Wales Statistical Register, 2. Official Yearbook. — *Chef:* W. H. Hall.

Macleay Museum of Natural History. [Sydney] Gegr.: ... *Kur.:* George Masters.

Meteorological Service. [Sydney] Gegr.: ... Publ.: 1. Weather Chart of Australia and New Zealand, 4°, tägl., unverkäufl., seit 1877, Jan.; 2. Meteorological Observations, 8°, 1 Bd., z. versch. Pr., seit 1876, Jan.; 3. Results of Rain and River Observations, 8°, 1 Bd., z. versch. Pr., seit 1878. Jan.; 4. Observations. — *Dir.:* H. A. Lenehan.

Methodist Missionary Society of Australasia. [Sydney, 381, George St.] Gegr.: 1855. Einn.: 370000 M. Org.: The A. M. M. Review. Arbeitsf.: Samoa, Fiji, Kotuma, Witi, Neubritannien, Britisch-Neuguinea, Salomon-Inseln.

New South Wales Branch of the British Astronomical Association. [Sydney] Gegr.: 1894. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* W. F. Gale. *Sekr.:* H. Wright, Publ. Library; H. H. Edmonds, Idalia, Longueville.

Public Library of New South Wales. [Sydney] Gegr.: 1869. Best.: 180000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* F. M. Bladen.

Royal Society of New South Wales. [Sydney, 5, Elizabeth St.] Gegr.: 1821. Mitgl.: 376. Eintr.: 2 Guineas, Beitr.: 2 Guineas. Publ.: 1. Journal, 2. Proceedings. — Bibliothek: 15000 Bde. *Präs.:* H. Deane. *Sekr.:* J. H. Maiden, F. B. Guthrie.

Survey Office. [Sydney, Bridge St. and Bent St.] Gegr.: ... *Chief Surv.:* Joseph W. Allworth.

University of Sydney. Gegr.: 1850. Hörerz.: 746. *Prof.:* T. W. Edgeworth David (phys. Geogr.), W. S. Dun (Pal.), J. H. Cardew (Vermess.), T. F. Furber (Geod.).

Syracuse (N. Y., Ver. St.).

Holden Observatory. [Syracuse, N. Y.] Gegr.: 1887. W. L. v. Gr.: $5^h\ 4^m\ 33.26^s$; N. Br.: 43° 2′ 13,1″, Seehöhe: 160 m. *Dir.:* H. A. Peck.

Onondaga Academy of Science. [Syracuse] Gegr.: ... Mitgl.: 100. Publ.: ... — *Präs.:* Dr. E. H. Kraus. *Sekr.:* P. F. Schneider, T. C. Hopkins.

Roe Observatory. [Syracuse, N. Y.] Gegr.: 1906. W. L. v. Gr.: $5^h\ 4^m\ 36,09^s$, N. Br.: 43° 0′ 43,1″. *Dir.:* Dr. E. D. Roe jr.. J. R. French.

Syracuse University. Gegr.: 1870. Hörerz.: 2009. *Prof.:* T. C. Hopkins (Geol.), Henry A. Peck (Astr.).

Tacubaya (Mexiko).

Comision Geodesica Mexicana. [Tacubaya] Gegr.: 1898. Publ.: Anales, 1 Bd., seit 1904. — *Dir.:* Ing. Angel Anguiano. *Subdir.:* Basiliso Romo. *Geodäten:* Miguel Lopez, Abel Diaz Covarrubias, Angel Anguiano jr., Pedro C. Sanches.

Museo de Historia Natural de la Commiss. Geográfico-Exploradora. [Tacubaya] *Dir.:* Ing. F. Ferrari Perez.

Observatorio Astronomico Nacional Mexicano. [Tacubaya] Gegr.: 1878. Publ.: Anuario. — Ö. L. v. G.: 260° 48′ 22″, N. Br.: 19° 24′ 17,5″, Seehöhe: 2322 m. *Dir.:* Ing. geógr. Felipe Valle.

Digitized by Google

Subdir.: Ing. Valentin Gama. *Astr.:* Prof. José Maria Chacón, Joaquin Galloé, Ing. Luis B. Ulloa. *Meteorolog:* Manuel Moreno y Anda. *Sekr. u. Biblioth.:* Mariano Canseco.

Tambov (Rußland).

Tambovskaja učenaja archivnaja Komisija. [Tambov] Gegr.: 1884. Publ.: Izvěstija, seit 1884. — Museum. *Konserv.:* A. J. Zeidell. Bibliothek. *Biblioth.:* N. I. Orlov. — *Vors.:* Alexis N. de Nartzoff. *Geschäftsleiter:* N. A. Ščeglov.

Tampico (Mexiko).

Observatorio meteorológico del Hospital Civil. [Tampico, Hospital civil] Gegr.: 1887. Publ.: Boletin demográfico y meteorológico de Tampico, 8°, 5. Jahrg. — Ö. L. v. Mexico: 1° 13′ 51″, N. Br.: 22° 14′ 4″, Seehöhe: 11,6 m. *Dir.:* Dr. Antonio Matienzo.

Tananarivo (Madagaskar).

Académie Malgache. [Tananarivo] Gegr.: 1902. Mitgl.: 42. Publ.: Bulletin, 8°, 4 H., 5 frs, Ausl. 6.50 frs, einz. H. 1.25 frs, seit 1902, April. — *Präs.:* Architecte princip. Antony Jully. *Gen.-Sekr.:* Gerbinis, Adm. des colonies.

Observatoire Royale de Madagascar. [Tananarivo] Gegr.: 1889. Publ.: Observations météorolog., seit 1890. — Ö. L. v. Gr.: $3^h\ 10^m\ 6{,}9^s$, N. Br.: 18° 55′ 2″, Seehöhe: 1402 m. *Dir.:* P. Colin.

Service Topographique. [Tananarivo] *Chef:* Bourdier.

Tanger (Marokko).

Mission scientifique française. [Tanger] Gegr.: 1903. Publ.: Archives Marocaines, seit 1904; u. regelmäß. Beitr. i. d. Revue du Monde Musulman, seit 1906. *Dir:* Ed. Michau-Bellaire.

Taranto (Italien).

Museo nazionale. [Taranto] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Quintino Quagliati.

Tarare (Rhône, Frankreich).

Société des sciences naturelles et d'Enseignement populaire. [Tarare, 1, rue de la République] Gegr.: 1891. Mitgl.: 800. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* E. Prothière. *Sekr.:* C. Matton.

Tarbes (Htes-Pyrén., Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Tarbes] Gegr.: ... *Konserv.:* Jean Lataste.

Société Académique des Hautes-Pyrénées. [Tarbes] Gegr.: 1853. Mitgl.: 200. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* R. de Thélin. *Sekr.:* P. Labroucho.

Tebessa (Algier, Afrika).

Musée de Tebessa. Gegr.: 1902. *Konserv.:* Jules Sabatier.

Tarragona (Spanien).

Instituto general y técnico. [Tarragona] Gegr.: ... *Prof.:* Rafael Montes (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Tarragona] Gegr.: ... *Dir.:* Adolfo Artal.

Taschkent (Asiat. Rußland).

Astronomisch-physikalisches Observatorium, seit 1901 mit Station für Erdbebenbeobachtung. Gegr.: 1878. Publ.: 1. Zapiski, 2. Lětopisi, 3. Publications, 4. Monatsberichte d. Horizontalpendelstation, seit 1901. — Ö. L. v. Gr.: 69° 17′ 42″, N. Br.: 41° 19′ 31,4″, Seehöhe: 457 m. *Dir.:* Oberst M. Ossipoff. *Assistn:* Oberst P. Zalesky (für Astron. u. Geod.), J. Gultajev (f. Met. u. Erdbebenbeob.). *Astrophys.:* I. Sykora.

Turkestanskij Otděl Imp. Russkago Geogr. Obščestva. [Taschkent] Gegr.: 1897. Mitgl.: 98. Beitr.: ... *Vors.:* Gen.-Maj. Gedeonow. *Sekr.:* Rostkowsky.

Turkestanskij Voenno-Topografičeskij otděl. [Taschkent] Gegr.: ... Publ.: ... — *Chef:* Gen.-Maj. Gedeonow.

Taunton (England).

Somersetshire Archaeological and Natural History Society. [Taunton, The Castle] Gegr.: 1849. Mitgl.: 660. Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: Proceedings. Bibl.: 13000 Bde. Großes Museum. — *Präs.:* Lt. Col. J. R. Bramble. *Sekr.:* Revs. F. W. Weaver, E. H. Bates, Chas. Tite.

ized by Google

Taunton (Mass., Ver.-St.).

Metcalf Observatory. [Taunton, Mass.] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $4^h\ 44^m\ 20^s$, N. Br.: 41° 54′, Seehöhe: 8 m. *Dir.:* J. H. Metcalf.

Teddington (Middl., Engl.).

National Physical Laboratory, Bushy House. [Teddington] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Annual Report, 2. Collected Researches. — *Dir.:* R. T. Glazebrook. *Superint. oft he Eng. Dept.:* T. E. Stanton. *Superint. of the Observatory Dept.:* C. Chree. *Superint. of the Metallurgical Dept.:* W. Rosenhain.

Tegucigalpa (Honduras).

Academia Cientifico-Literaria de la República de Honduras. [Tegucigalpa] Gegr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* A. A. R. Fernandez Fontecha. *Sekr.:* R. Alvarado Guerrero.

Teign (England).

Teign Naturalists Field Club. Gegr.: 1858. Mitgl.: 120. Beitr.: 2 sh 6. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Robert Burnard. *Sekr.:* P. F. S. Amery, Druid, Ashburton, Devon.

Temesvár (Ungarn).

Meteorologisches u. seismologisches Observatorium. [Temesvár-Fabrik, Kertész-utcza 6] Gegr.: ... Publ.: Beobachtungen (i. d. Jahrbüchern d. k. k. ung. Reichsanst. f. Met. die seismol. Beobachtgn i. d. Bull. hebdomadaire et Rapport annuel der Erdbebenwarte Budapest), Budapest. Ö. L. v. Gr.: 21° 16′, N. Br.: 45° 45′ 45″ N. — *Observ.:* Prof. Ed. v. Berecz. *Assistn:* Franz Bambach, Arp. Bambach, Ottilie v. Berecz, Nik. Chrystyán.

Südungarische Gesellschaft d. Naturwissenschaften (Délmagyarországa Természet-tudomanyi Társulat). [Temesvár] Gegr.: 1874. Mitgl.: 274. Beitr.: 8 Kr. Publ.: Termeszettudomanyi Füzetek (Naturwiss. Hefte), 8°, 4 H. 10 M., seit 1876. — *Vors.:* G. Kabdebo. *Schriftf.:* D. Pór.

Tennessee, Universit., s. Athens, Clarksville, Harrimann, Jackson, Knoxville, Lebanon, Nashville.

Teplitz (Böhmen, Österr.).

Museums-Gesellschaft. [Teplitz-Schönau] Gegr.: 1894. Mitgl.: 292. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Jahresbericht. — Bibliothek. *Ehrenpräs.:* Fürst Carlos Clary u. Aldringen. *Vors.:* Theod. Grohmann. *Geschäftsleiter:* Reg.-Rat R. Stübchen-Kirchner.

Urgeschichtliches Zentralmuseum für das nördliche Böhmen. Gegr.: 1899. *Kustos:* Konserv. Robert Ritter v. Weinzierl, Landesinsp.

Nordwestböhmischer Gebirgsvereins-Verband. [Teplitz-Schönau] Gegr.: 1880. Mitgl.: 2750. Beitr.: 1.60 Kr. Publ.. Erzgebirgs-Zeitung, Volkstümliche Monatsschrift für Nordwestböhmen. *R.:* Lehrer Jos. Brechensbauer, Teplitz-Schönau, Hohenlohestr. 18. 8°, 12 Nrn, 3 M., seit 1879, Jan. — *Vors.:* Ed. Wenisch, Bez.-Schulinsp., Hohenlohestraße 16. *Schriftf.:* Robert Ehrlich, Lehrer.

Teramo (Italien).

Museo Municipale. [Teramo] Gegr.: ... *Dir.:* F. Savini.

Osservatorio Collurania. [Teramo] Gegr.: 1890. Publ.: Publications. — Ö. L. v. Gr.: 13° 3,5′, N. Br.: 42° 39′ 27″, Seehöhe: 398 m. *Dir.:* Dr. Vinc. Cerulli.

Termini (Italien).

Museum. [Termini, Ospedale dei Benfratelli] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. S. Ciofalo.

Teruel (Spanien).

Instituto general y técnico. [Teruel] Gegr.: ... *Prof.:* Severiano Doporto.

Observatorio meteorológico. [Teruel] Geogr.: ... *Dir.:* Jaime Domenech.

Texas, Universities, s. Austin, Fort Worth, Galveston, Georgetown, Hermoson, Marshall, Tehuacana, Waco.

Teschen (Österreich).

Polskie towarystwo ludoznawcze w Księstwie cieszynskiem. [Teschen, ul. Schodowa 3] Gegr.: 1901. Mitgl.: 60. Beitr.: 4 Kr. *Vors.:* Prof. Józ. Londzin. *Schriftf.:* Dir. H. Filasiewicz.

Digitized by Google

Thames (Neu-Seeland).

Thames Observatory. [Thames] Gegr.: 1884. Ö. L. v. G.: $11^h\ 42^m\ 10{,}57^s$, S. Br.: 37° 8′ 23,21″, Seehöhe: 8 m. *Dir.:* J. Grigg.

Tharandt (Sachsen, Dtschl.).

Kgl. sächs. Forstakademie. [Tharandt] Gegr.: 1811. Hörerz.: ca. 70. *Doz.:* GHofrat Dr. M. F. Kunze (Verm.), Prof. Dr. Joh. Phil. Weinmeister (Meteorol.), Prof. Dr. Heinr. Vater (Geod.).

Theodosia (Rußland).

Muzej drevnostej (Museum der Altertümer). [Theodosia] Gegr.: 1811. *Dir.:* Staatsrat L. Kolly.

Thonon (Hte-Savoie, Frkr.).

Académie Chablaisienne. [Thonon, Grande Rue] Gegr.: 1886. Mitgl.: 81. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires et Dočuments. — *Präs.:* Alb. Duplan. *Sekr.:* Léon Quiblier.

Musée scientifique et archéologique. [Thonon] Gegr.: 1860. *Konserv.:* Léon Quiblier.

Thorn (Preußen, Deutschl.).

Kopernikus-Verein für Wissenschaft und Kunst. [Thorn] Gegr.: 1854. Mitgl.: 78. Beitr.: 10 M. Publ.: Mitteilgn. *R.:* Semrau, Neustädtischer Markt 5/II. *KV.:* W. Lambeck. 8° u. 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1878, Jan. Bibliothek [i. Rathaus]: 5000 Bde. — *Vors.:* Prof. Boethke, Bromberger Str. 35 b. *Sekr. u. Bibl.:* Prof. Semrau, Neustädtischer Markt 5/II.

Throndhjem s. Drontheim.

Tiflis (Kaukasien, Rußland).

Kavkazkaja Archeografičeskaja Kommisija. [Tiflis] Gegr.: 1864. Publ.: Akty. — *Präs.:* Dmitr. Michajlov.

Kavkazskij Muzej i Publičaja Bibliotheka. [Tiflis, Golovinskij Prospekt] Gegr.: 1865. Publ.: Izvěstija (auch deutsch als Mitteilungen des Kaukas.-Mus.), 8°, in zwangl. Lief., z. versch. Pr., seit 1897. — *Dir.:* Rittm. A. N. Kaznakov. *Gehilfe d. Dir. u. Biblioth.:* R. H. Schmidt. *Konserv.:* A. Možnevski.

Kavkazkij otděl. Imp. Russk. Geogr. Obščestva. [Tiflis, Moskovskaja ul. 3] Gegr.: 1850. Mitgl.: 129. Beitr.: 10 Rbl oder einmalig 100 Rbl. Publ.: 1. Izvěstija, 8°, 6—8 H., 2 Rbl, seit 1872; 2. Zapiski, 8°. zwangl. H., 2—3 Rbl, seit 1852. Biblioth.: 30000 Nrn. Gelehrtes Archiv. — *Vors.:* Gen.-Lt. A. S. Zelenoj, Alexandrovskaja ul. 55. *Sekr.:* D. D. Pagirev, Gunibskaja ul. 11.

Kavkazskoe otdělenie Imp. Moskovskago arkeologičeskago obščestva. [Tiflis, Kavkazskij muzej]. Gegr.: 1901. Mitgl.: 107. Beitr.: 5 R. Publ.: Sbornik materialov dlja opisanija městnostej i plemen Kavkaza, 1-2 Bde, seit 1831. *Präs.:* Lev Grigorovič Lopatinskij, WStaatsrat, Moskovskaja ul. 3. *Sekr.:* Evf. Semenov Makajtvili, Staatsrat, Moskovskaja ul. 6.

Kavkaskij Voenno-Topografičeskij otděl. [Tilfis] Gegr.: 1853. *Chef:* Gen.-Lt. Kuhlberg.

Tiflisskaja fizičeskaja Observatorija. [Tiflis] Gegr.: 1861. Etat: 23540 Rbl. Publ.: 1. Nabljudenija, 4°, 1 Bd., seit 1871. 2. Meteorologičeskij Bjulletenj, Gr.-8°, 13 H., seit 1898, Jan. 3. Seismische Monatsberichte (deutsch), 8°, 12 H., seit 1900, Jan. — Ö. L. v. Gr.: $2^h\ 59^m\ 11{,}4^s$, N. Br.: 41° 43′ 8″, Seehöhe: 403,8. *Dir.:* Stephan Vladislavovič Hlasko-Hlasek. *VDir.:* R. F. Assaffrey. *Ältere Observ.:* Elmar Gerrichovič Rosenthal, Paul Eduardovič v. Stelling. *Jüngere Observ.:* Georj. Artam. Iljin, Petr Grig. Usnadze, Nicolaj Leopoldovič Dombrofskij. *Mechaniker:* Florentin Weiß.

Tlemcen (Algier, Afrika).

Musée de Tlemcen. Gegr.: 1905. *Konserv.:* Alfred Bel.

Tobolsk (Sibirien).

Tobolskij Gubernskij Mužej. [Tobolsk] Gegr.: 1887. Publ.: Ježegodnik. — *Präs.:* V. A. Engelfeld. *Konserv.:* N. L. Skalozubov. *Bibl.:* M. V. Filippov. *Sekr.:* F. S. Jeršov.

Tönning (Preuß., Deutschl.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Tönning] Gegr.: ... *Leiter:* Schiffsführer Schneider.

igitized by Google

Tokyo (Japan).

Anthropological Society. [Tokyo, Rokuchôme Hongo 5, Hongo Arrt] Gegr.: 1884. Mitgl.: 347. Beitr.: 1 Yen 80 Sen. Publ.: Journal (Tokio Jinrui Gakkwaï Zassi). — *Präs.:* Prof. S. Tsuboï. *Sekr.:* C. Sugiura, S. Ishida, A. Matsumura.

Asiatic Society of Japan. [Tokyo, Giuza Shichone Kyobashiku] Gegr.: 1863. Mitgl.: 344. Eintr.: 5 Yen, Beitr.: 5 Yen, Ausw. 3 Yen. Publ.: Transactions. 8°, zwangl. H. seit 1863, Jan. — *Präs.:* Sir Claude Macdonald, British Ambassador in Japan. *Sekr.:* Rev. T. H. MacNair, Nihon-e-no-Ki Cho Shiba.

Bureau de Statistique (Naikaku Tokei Kyoku). [Tokyo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* N. Nagabusa.

Central Meteorological Observatory (Chuokishodai). [Tokyo] Gegr.: 1875. Publ.: 1. Monthly and Annual Reports, 2. Bulletins, 3. Daily Weather Charts. — *Dir.:* K. Nakanura.

Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens. [Tokyo, Kanda, Imagawakoji Itchome No. 8] Gegr.: 1873. Mitgl.: ca. 400. Beitr.: 12 Yen, Ausw. 6 Yen (15 frs, 12 M.). Publ.: Mitteilungen. *R.:* das Redaktionskomitee. *KV.:* A. Asher & Co., Berlin N, Unter den Linden 13. Zwangl. H. z. je 6 M., seit 1873. — *Vors.:* Graf Arco-Valley, R. Lehmann. *Sekr.:* Dr. H. Haas, Prof. Dr. K. Florenz.

Generalstabsbureau des Japanischen Kriegsministeriums (Rikuchisokuryobu). [Tokyo] Gegr.: ... Publ.: Topogr. Karten 1:20000, 50000 u. 200000. — *Dir.:* Gen.-Maj. N. Ōkubo.

Geological Society of Tokyo. [Hongo] Gegr.: 1893. Mitgl.: 200. Beitr.: 6 M. Publ.: Journal (Chishitsu Gaku Zassi). — *Vors.:* vacat. *Sekr.:* Prof. N. Yamasaki, K. Inouye.

Handelshochschule. [Tokyo] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* G. Ishihashi (Handelsgeogr.).

Imperial Earthquake Investigation Committee. [Tokyo, Shinsai-yobō-Chōsakwai, Educational Department] Gegr.: 1892. Mitgl.: 24. Publ.: 1. Report (in japanischer Sprache), Bd. 1 bis 58; 2. Publications, Nr. 1—24; 3. Bulletin. — *Dir.:* Prof. B. Mano. *Sekr.:* Prof. F. Ōmori.

Imperial Geological Survey of Japan (Chishitsu Chōsajo). [Tokyo, Kobikichō Kyōbashiku] Gegr.: 1879. Publ.: 1. Bulletin, 2—3 Bde z. versch. Pr.; 2. Topogr. Map, 1:200000, 70 sheets; 3. Geol. Map, 1:200000, with explanatory text, 68 sheets; 4. Reconnaissance Topogr. and Geol. Map, 1:400000, 5 divisions; 5. General Topogr. and Geol. Map, 1:1000000. — *Dir.:* Kinosuke Inouye. *Geologists:* Takudzi Ogawa, Denzo Sato, Tsunenaka Ski, Yonosuke Otsuki, Eijiro Sakawa, Seijiro Noda, Hisakatsu Yabe, Y. Kodzu, T. Nakasa.

Imperial University of Tokyo (Tokyo Teikoku Daigaku). Gegr.: 1868. Hörerz.: ca. 5062. *Präs.:* Baron A. Hamao, LL., D.

College of Engineering. *Ass. Prof.:* Eijiro Sakawa (Geol. u. Min,).

College of Litterature. *Prof.:* Kumazo Tsuboi, Gempachi Mitsukuri (Gesch. u. Geogr.). *Lect.:* T. Kida (Hist. Geogr,).

College of Science. Publ.: Journal. *R.:* Prof. K. Mitsukuri. — *Prof.:* H. Terao (Astr.), B. Kotō (Geol.), Matajirō Yokoyama (Paläont.), Sh. Tsuboi (Anthr.), Sh. Hirayama (Astr.), K. Jimbō (Mineral.), F. Ōmori (Seism.). *Ass. Prof.:* S. Nakamura (Kryst.), A. Imannura (Seism.). *Lect.:* Naomasa Yamasaki (Geogr.), Hisakatsu Yabe, (Paläont.).

College of Agriculture. *Prof.:* Ōppei Inagaki (Phys. u. Met.). *Ass. Prof.:* T. Wakimizu (Geol.).

Kais. japan. Hydrographisches Bureau (Suirobu). [Tokyo] Gegr.: ... Publ.: Naval charts. — *Dir.:* Admiral H. Sakamoto.

Kais. japan. Landes-Vermessungsabteilung im Generalstab. [Tokyo] Gegr.: ... *Chef:* Gen.-Maj. N. Ōkubo.

Marine Biological Station. [Misaki b. Tokyo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. K. Jijima.

Meteorological Society of Japan (Daï Nippon Kisho Gakkwaï). [Tokyo, Meteorol. Central Observat.] Gegr.: 1882. Mitgl.: 293. Beitr.: 1.20 bzw.

Digitized by Google

2 Yen. Publ.: Kisho Shushi (Journal of the Met. Soc. — *Präs.:* Vicomte T. Enomoto. *Sekr.:* K. Nakamura.

Seismological Institute of the Imperial Tokyo Univ. [Tokyo, Hongō] Gegr.: 1887. *Dir.:* Dr. F. Omori. *Asisst.:* Dr. A. Imamura.

Société de Statistique (Tokeï Gakukai). [Tokyo, 18, Ichigaya Funakawaramachi, Usigome Arri] Gegr.: 1876. Mitgl.: 450. Beitr.: ... Publ.: Revue de Statistique (Tokéï Gakou Zassi). — *Präs.:* K. Sougi. *Sekr.:* B. Kouré, U. Térada.

Tokyo Astronomical Observatory. [Tokyo] Gegr.: ... Publ.: Reports of the Observations. — Ö. L. v. Gr.: 139° 44′ 30″, N. Br.: 35° 39′ 17,5″, Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. H. Terao. *Astronomen:* Prof. S. H. Hirayama, Assist.-Prof. Sc. Hirayama, K. Sotome, J. Midzuhara.

Tokyo Geographical Society. [Tokyō, Chigaku-Kyōkwai; Nishikonyachō, Kyōbashiku Nr. 19] Gegr.: 1879. Mitgl.: 187. Beitr.: 6 Yen. Publ.: Journal (Chigakou-Zassi), 8°, 12 H., seit 1888, Jan. — *Präs.:* Admiral Viscount Takeaki Enomoto. *Sekr.:* Prof. Shiratori, Prof. Wakimidzu, T. Ogawa.

University Library. [Tokyo] Gegr.: 1872. Best.: ca. 350000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Prof. Mankichi Wada.

Toluca (Mexiko).

Red Meteorológica del Estado de México. [Toluca] Gegr.: 1879. Publ.: Boletin Meteorológico, 4°, 8 Bde. — W. L. v. Gr.: 99° 39′ 32,8″, N. Br.: 19° 17′ 29,7″ Seehöhe 2685,9 m. *Dir.:* Enrique E. Schulz.

Tomsk (Sibirien).

Obščestvo jestestvoizpytatelej i vračej. [Tomsk] Gegr.: 1889. Mitgl.: 170. Beitr.: ... Publ.: Protokolly. — *Vors.:* Prof. Kurlov. *Sekr.:* K. F. Dmitrijevskij.

Technologičeskij Institut Imperatora Nikolaja II. [Tomsk] Gegr.: 1896. Hörerz.: 591. *Prof.:* V. A. Obručev (Geol.), M. E. Janiševski (Pal.). *Doz.:* P. K. Sobolevski (Geod.). *Pr.-Doz.:* A. P. Kalimanov (Geod.).

Tomskij Universitet. Gegr.: 1888. Hörerz.: 642. Publ.: Izvěstija. — *Prof.:* Al. Mich. Zajcev (Geol.).

Universitetskaja Biblioteka. [Tomsk] Gegr.: 1880. Best.: 200000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* N. V. Minickij.

Tongres (Belgien).

Société scientifique et littéraire du Limbourg. [Tongres, Hôtel de Ville] Gegr.: 1851. Mitgl.: 140. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 3—4 Lief. = 1 Bd., 4 frs, seit 1851, Jan. — *Präs.:* Cte Arth. de Hemricourt de Grunne. *Sekr.:* F. Huybrighs, 36, avenue de la Gare.

Topeka (Kan., Ver. St.).

Kansas Academy of Science. [Topeka, State House] Gegr.: 1868. Mitgl.: 180. Publ.: Transactions, alle 2 Jahre 1 Bd. z. 1.50 $, seit 1869. — *Präs.:* Prof. E. Haworth, Lawrence. *Sekr.:* J. T. Lovewell.

Torgau (Preuß., Deutschl.).

Altertumsverein. [Torgau] Gegr.: 1883. Mitgl.: ca. 80. Beitr.: 3 M. Publ.: Veröffentlichgn. *V.:* Friedr. Jakobs Buchh. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr. — Bibliothek. Museum sächs. Altertümer im Rathaus. — *Vors.:* Oberstlt. z. D. Haedrich. *Schriftf.:* Rektor E. Henze.

Toronto (Ont., Kanada).

Association of Ontario Land Surveyors. [Toronto, Parliament Buildings] Gegr.: 1886. Mitgl.: 219. Beitr.: 4 $. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* J. Fawcett. *Sekr.:* K. Gamble.

Biological Museum. [Toronto] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* Prof. R. Ramsay Wright.

Bureau of Mines. [Toronto] Gegr.: ... Publ.: Report. — *Vorst.:* W. Gibson.

Canadian Church Missionary Association. [Toronto, 40 u. 42, Confederation Life Building] Gegr.: 1895. Einn.: 60000 M. Arbeitsf.: Kanada, Japan, Palästina, Persien u. Südamerika.

Champlain Society. [Toronto] Gegr.: 1905. Mitgl.: 250. Beitr.: 10 $. *Präs.:* B. E. Walker. *Sekr.:* Prof. Charles W. Colby, Prof. George Wrong.

Digitized by Google

Magnetical Observatory. [Toronto] Gegr.: 1845. Publ.: ... — *Dir.:* R. F. Stupart.

Meteorological Service of Canada. [Toronto, Queens Park] Gegr.: 1869. Publ.: 1. Daily Weather Map, seit 1897; 2. Monthly Weather Map, seit 1896; 3. Monthly Weather Review, 4°, 12 N., seit 1876; 4. Reports on the Meteorological Service of the Dominion of Canada, seit 1872; 5. General Meteorological Register, seit 1847. — Ö. L. v. Gr.: 280° 36′ 20″, N. Br.: 43° 39′ 36″, Seehöhe: 107 m. *Dir.:* R. F. Stupart.

Missionary Society of the Methodist Church, Canada. [Toronto] Gegr.: 1824. Einn.: 1 800 000 M. Org.: The Missionary Outlook. Arbeitsf.: Indianermiss. in Kanada, Chinesenmiss. in Brit.-Kolumbien, Japan, Westchina.

Mission of the Presbyterian Church in Canada. [Toronto, 89, Confederation Life Building] Gegr.: 1873. Einn.: ca. 600 000 M. Org.: The Presbyterian Record. Arbeitsfeld: Zentralindien, China, Formosa, Korea, Indianermiss. in Nordamerika, Chinesenmission in Kanada, Trinidad, Demerara, Neue Hebriden.

Museum of the Canadian Institute. [Toronto] Gegr.: ... *Kurator:* C. H. Armstrong.

Museum of Victoria University. [Toronto] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* Rev. N. Burwash.

North American Council of the China Inland Mission. [Toronto, 507, Church Street, u. Philadelphia, 702, Witherspoon Building] Gegr.: 1881. Einn.: 150 000 M.

Ontario Provincial Museum. [Toronto] Gegr.: ... Publ.: Annual Report. — *Superint.:* David Boyle.

Public Library. [Toronto] Gegr.: 1883. Best.: 145 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* James Bain.

Royal Astronomical Society of Canada. [Toronto, 198 College, Street] Gegr.: 1885. Mitgl.: 490. Beitr.: 2 $. Publ.: Journal, 6 H., 2 $, seit 1906, Jan. *Präs.:* W. Balfour Musson, 22 Park Road. *Sekr.:* J. R. Collins, 23 North St.

The Canadian Institute. [Toronto, 58, Richmond St.] Gegr.: 1849. Mitgl.: 250. Beitr.: 5 $. Publ.: Transactions and Proceedings. — *Präs.:* R. F. Stupart. *Sekr.:* J. H. Faull. *Cur. of the Mus.:* E. V. Rippon.

The Ontario Agricultural College. [Toronto] Gegr.: 1888. Hörerz.: ... *Präs.:* G. C. Creelman. *Prof.:* ... (Geol.).

Toronto Observatory. Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 5ʰ 17ᵐ 35ˢ, N. Br.: 43° 39′ 36″, Seehöhe: ... *Dir.:* R. F. Stupart.

University of Toronto. [Queens Park] Gegr.: 1827. Hörerz.: ca. 1800. Publ.: Studies. — *Prof.:* A. P. Coleman (Geol.).

Faculty of Applied Science and Engineering. Gegr.: 1877. Hörerz.: 390. *Prof.:* A. P. Coleman (Geol.), L. B. Stewart (Verm.-Kde.), W. M. Treadgold (Surveying). *Demonstr.:* S. R. Crerar (Vermessungs-Kunde).

Victoria University. [Toronto] Gegr.: 1830. Hörerz.: 250. *Prof.:* A. P. Coleman (Geol.).

Torquay (Devon, England).

Museum. [Torquay, Babbacombe Road] Gegr.: ... *Kurator:* Will. J. Else.

Torquay Natural History Society. [Babbacombe Road] Gegr.: 1844. Mitgl.: ... Eintr.: 10 sh 6 d, Beitr.: 21 sh. Bibliothek: 15 000 Bde. *Präs.:* W. Odell. *Sekr.:* Alex. Somervail.

Torre Pellice (Torino, Ital.).

Société d'histoire vaudoise. [Torre Pellice] Gegr.: 1882. Mitgl.: 150. Beitr.: ... Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Chev. Paolo Longo. *VPräs.:* Prof. Dr. D. Jahier. *Archiviste:* Prof. Dr. J. Jalla.

Tortosa (Spanien).

Observatorio de fisica cosmica del Ebro. [Tortosa] Gegr.: 1904. Publ.: Mémoires, 4°, seit 1907. — Ö. L. v. Gr.: 0ʰ 1ᵐ 58,5ˢ, N. Br.: 40° 49′ 14″, Seehöhe: 51 m. *Dir.:* Ric. Cirera.

Toulon (Var, Frankreich).

Observatoire de la Marine. [Toulon] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: 0ʰ 23ᵐ 41,2ˢ, N. Br.: 43° 7′ 22″, Seehöhe: 37 m. *Dir.:* ...

Toulon (Frankreich).

Académie du Var. [Toulon, Boulev. de Strasbourg, Musée] Gegr.: 1801.

Digitized by Google

Mitgl.: 155. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Pailhès, capit. de vaiss., 24, boulevard de Strasbourg. *Sekr.:* Prof. Allègre, 52, rue Picot.

Toulouse (Hte-Gar., Frkr.).

Académie des Sciences. [Toulouse, Hôtel d'Assézat] Gegr.: 1746. Mitgl.: 54. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Prof. Lecrivain. *Sekr.:* Roschach.

Bibliothèque de la ville de Toulouse. [Paris, 1, rue Lakanal] Gegr.: 1782. Best.: 200000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Massip.

Musée archéologique des Augustins. [Toulouse, ancien couvent des Augustins] Gegr.: ... *Konserv.:* Henri Rachou, Edmond Yarz.

Musée archéologique Saint-Raymond. [Toulouse] Gegr.: 1795. *Dir.:* Henri Rachou.

Musée d'Histoire naturelle. [Toulouse, Jardin des Plantes] Gegr.: 1866. Publ.: Annales. — Bibliothek. Laboratorien. *Dir.:* E. Cartailhac, 5 rue de la chaîne. *Konserv.:* Prof. Dr. Paquier (Geol., Paläont.), f. Anthrop., Ethnol. u. Geogr. der Dir.

Observatoire astronomique, magnétique et météorologique de Toulouse. Gegr.: 1839. Etat: 72000 frs. Publ.: Annales. *KV.:* P. E. Privat. 4°, zwangl. H., 30 frs, seit 1880. — Ö. L. v. Gr.: 1° 27′ 30″, N. Br.: 43° 36′ 45″, Seehöhe: 194 m. *Dir.:* Cosserat. *Astr.-adjoints:* D. Saint-Blancat, H. Bourget, L. Montangerand. *Dir. du service magnét. et météorol.:* E. Mathias. *Assistants:* Rossard, Besson. *Calculat.:* Caubet. *Bur. des mesures:* Mmes Salles, Brunet, Dovèze, Mlles Lallemand, Pons, Vaudoin, de la Taule, Sabatier.

Société archéologique du Midi de la France. [Toulouse, Hôtel d'Assézat et de Clémence Isaure, rue de Metz] Gegr.: 1831. Mitgl.: 56. Publ.: 1. Bulletin, 2. Mémoires, 3. Album des monuments et de l'art ancien dans le Midi de la France. — *Präs.:* De Lahoudès. *Sekr.:* Cartailhac.

Société de Géographie de Toulouse. [Hôtel d'Assézat et de Clémence Isaure, rue de Metz] Gegr.: 1882. Mitgl.: 800. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Lagarde & Sebille. 8°, 6 H., 10 frs, seit 1882, Jan. — *Präs.:* Dognon. *Sekr.:* S. Guénot, Allée St-Michel 11.

Société d'histoire naturelle. [Toulouse, 17, rue de Rémusat] Gegr.: 1865. Mitgl.: 95. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Dr. Roule. *Sekr.:* Ribaut.

Université de Toulouse. Gegr.: 1233. Hörerz.: 2358. Publ.: 1. Annales de la faculté des sciences, 2. Annales du Midi, 3. Revue des Pyrénées, 4. Bibliothèque méridionale. — *Prof.:* Dognon (Geogr.), Paquier (Geol.), Cosserat (Math. u. Astr.).

Tourcoing (Nord, Frankr.).

Société de Géographie de Lille, Section de Tourcoing. [78, rue Louis Leloir] Gegr.: 1886. Mitgl.: 244. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* Georges Lefebvre. *Sekr.:* Joseph Petit Leduc.

Tournus (Saône-et-L., Fr.).

Société des Amis des Arts et des Sciences de Tournus. [Hôtel de Ville] Gegr.: 1877. Mitgl.: 60. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Chanay. *Sekr.:* Bernard.

Tours (Indre-et-Loire, Frkr.).

Bibliothèque municipale de Tours. [Place des Arts] Gegr.: während der Revolution. Best.: 130000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Gaston Collon.

Musée d'Histoire Naturelle. [Tours] Gegr.: ... *Konserv.:* M. Landais.

Société archéologique de Touraine. [Tours] Gegr.: 1840. Mitgl.: 63 titulaires, 192 correspondants. Beitr.: 25 frs, für corresp. 12 frs. Publ.: 1. Mémoires, 2. Bulletin trimestriel. Musée et Bibliothèque. — *Präs.:* Louis de Grandmaison, Archiviste-paléogr. *Sekr.:* Paul Fay, Saint Cyr-s.-Loire. *Konserv.:* Louis Bousrez.

Société de Géographie de Tours. [Palais du Commerce, rue Saint-François-de-Paule] Gegr.: 1884. Mitgl.: 350. Beitr.: 10 frs. Etat: 4000 frs. Publ.: Revue. *R.:* Henri Guerlin, 44, rue George Sand. *V.:* Péricat, 35, rue de la Scellerie. 8°, 4 H., 5 frs, seit 1881, Jan. — *Vors.:* Aug.

Chauvigné. *Sekr.:* Dir. George Chevrel, 10, rue Rapin.

Towlaw (Durham, England).

Wolsington Observatory. [Towlaw] Gegr.: 1885. W. L. v. Gr.: $0^h\ 7^m\ 14{,}46^s$, N. Br.: 54° 43′ 30″, Seehöhe: 302 m. *Dir.:* T. E. Espin.

Trappes (S.-et Vize, Frankr.).

Observatoire de Météorologie dynamique. [Trappes] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* L. Teisserenc de Bort.

Trencsén (Ungarn).

Naturwissenschaftlicher Verein des Trencséner Komitats. Gegr.: 1878. Mitgl.: 276. Beitr.: 2 Kr. Publ.: Jahresheft. — *Vors.:* Dr. K. Branczik . *Sekr.:* Ladisl. Janovsky.

Trenton (N. J., Ver. St.).

New Jersey Geological Survey. [Trenton] Gegr.: ... Publ.: Annual Report, topogr. maps. — *State Geol.:* Henry B. Kümmel.

Treptow s. Berlin.

Treviso (Italien).

Museo civico. [Treviso] Gegr.: ... Bibliothek, Archiv. *Dir.:* Prof. Luigi Bailo.

Trient (Österreich).

Società degli Alpinisti Tridentini. [Trient, Palazzo Podetti, Sitz wechselt alle 5 Jahre zwischen Trient und Rovereto] Gegr.: 1875. Mitgl.: 2200. Beitr.: 8 Kr. Publ.: 1. Annuario, 8°, 1. Bd., 3 Kr., seit 1871; 2. Bollettino dell' Alpinista, seit 1904. — *Vors.:* Guido Larcher. *Sekr.:* Mario Scotoni.

Trier (Preußen, Deutschl.).

Gesellschaft für nützl. Forschungen. [Trier] Gegr.: 1801. Mitgl.: 500. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. *Vors.:* Der Reg.-Präs. zu Trier. *Sekr.:* Dr. E. Krüger.

Missionsgesellschaft d. Weißen Väter. [Trier, Missionshaus] Gegr.: 1868. Organ: Afrika-Bote, Nachrichten aus den Missionen der Weißen Väter in Deutsch-Ostafrika usw. *R.:* Dr. Jos. Froberger. *V.:* Missionshaus der Weißen Väter, Trier. 8°, 12 Nrn, 1.60 M., seit 1892, Okt. Arbeitsf.: Äqu.-Afrika, Sahara, Sudan, Nordafrika. Missionshäuser in Haigerloch (Hohenzollern), Marienthal (Luxemburg), Altkirch (Elsaß). *Vorst.:* P. Dr. Froberger.

Provinzial-Museum. [Trier] Gegr.: 1877. *Dir.:* Dr. Emil Krüger.

Triest (Osterreich).

k. k. Maritimes Observatorium. Damit verb.: Erdbebenstation d. Kais. Akad. d. Wiss. in Wien. [Triest, Via San Michele 49 u. 51, Bosco Pontini] Gegr.: seit 1898 selbst. Inst. Publ.: 1. Astronom.-nautische Ephemeriden (in deutsch. u. ital. Sprache). *V.:* F. H. Schimpf. 8°, 1 Bd., 2 M., deutsche Ausg. seit 1888, ital. seit 1887. 2. Meteorologisches Jahrbuch (Rapporto Annuale), 4°, 1 Bd., seit 1884; 3. Tägl. Wetterkarten (Telegramma e situazione meteorologica), 4°, 365 Nrn, seit 1888; 4. Wöchentliche seismograph. Berichte, Fol., 52 Nrn, seit 1906. — Ö. L. v. Gr.: 13° 45′ 45″, N. Br.: 45° 38′ 45″, Seehöhe: 67,5 m. *Dir.:* Ed. Mazelle. *Adjunkten:* Dr. Friedr. Bidschof, Ing. Ad. Faidigga. *Assist.:* Dr. Friedr. Hopfner.

k. k. Zoologische Sektion. [Triest, Passegio San Andrea, 2] Gegr.: 1875. *Dir.:* Dr. C. J. Cori. *Assist.:* Dr. J. Schiller, Dr. G. Skissny.

Club Touristi Triestini. [Triest, Via Giazinto Gallina 3] Gegr.: 1884. Mitgl.: 200. Beitr.: 12 Kr. Etat: 2600 Kr. Publ.: Il Tourista, 8°, 4 Nrn = 1 Bd., 2 Kr., seit 1894, Jan. — *Präs.:* Francesco Carnier. *Sekr.:* Kaufm. Rüdiger Konviczka, Via Chiozza 11.

Museo civico di antichità. [Triest] Gegr.: 1843. Publ.: Atti (Estratto dell' Archeografo Triestino). *Dir.:* Prof. A. Puschi. *Konserv.:* Dr. Piero Sticotti.

Museo civico di Storia Naturale Ferdinando Massimiliano. [Triest] Gegr.: 1846. Publ.: Atti. — *Dir.:* Dr. Carlo de Marchesetti. *Konserv.:* Antonio Valle.

Nautische Sektion der k. k. Handels- und Nautischen Akademie. [Triest]

Digitized by Google

Gegr.: 1754. Hörerz.: 120. *Dir.:* A. Vital.

Sektion »Küstenland« des D. u. Ö. Alpenvereins. [Triest, Via Coroneo 15] Gegr.: ... Mitgl.: 368. *Präs.:* Dr. F. Sevida, k. k. Landesschulinspekt. *VPräs.:* Friedr. Müller. Für die Erforschung des Höhlengebiets von St. Kanzian besteht eine besondere »Grottenabteilung«.

Società Adriatica di Scienze Naturali. [Triest] Gegr.: 1874. Mitgl.: 202. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Bollettino. — *Vors.:* Prof. Dr. M. Stenta. *Sekr.:* Dr. Ant. Valle.

Società Alpina delle Giulie. [Triest, Via Ponterosso 5] Gegr.: 1883. Mitgl.: 548. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Alpi Giulie. — *Präs.:* Dr. Gius. Luzzatto. *Sekr.:* Oliv. Rossi.

Stadtbibliothek. [Triest] Gegr.: 1795. Best.: 100000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* A. Hortis.

Trincomali (Ceylon).

Government Marine Biolog. Station. [Trincomali] Gegr.: ... *Dir.:* James Hornell.

Trinidad (Westindien).

Seismological Station. [Trinidad, Botanical Department] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* I. H. Hart.

Troizkossawsk (As. Rußl.).

Troickosavsko-Kjachtinsk. Otdělenie Priamurskago otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva. [Troizkossawsk] Gegr.: 1894. Mitgl.: 124. Beitr.: ... Etat: 2300 Rbl. Publ.: Trudy. *R.:* Kons. A. N. Orlova. 8°, 2—3 H. = 1 Bd., 4 Rbl., seit 1897, Jan. — *Vors.:* Realschuldir. K. N. Malinovskij. *Sekr.:* Dr. J. D. Talko-Hryncevicz.

Tromsö (Norwegen).

Museum. [Tromsö] Gegr.: 1872. Publ.: Aarshefter. *Vors. d. Direkt.:* Stiftamtmand B. Ström. *Dir. u. 1. Kustos:* Hans Jacob Sparre-Schneider (naturhist.). *2. Kustos:* Paul Bjerkan (naturhist.), O. M. Nicolaissen (hist.-ant.).

Troppau (Österr.-Schlesien).

Gymnasialmuseum. [Troppau] Gegr.: 1814. *Kustos:* Karl Wanke (Bibl.), Emil Hadina (nat. Sammlungen).

Landesstatistisches Amt des Schles. Landesaussch. [Troppau] Gegr.: 1898. Publ.: 1. Statistisches Handbuch f. d. Selbstverwaltung in Schlesien, Jahrg. 1—8, 2. Beschlüsse des Schlesischen Landtags, 4°, seit 1861. — *Dir.:* Berthold.

Naturwissenschaftl. Verein. [Troppau] Gegr.: 1895. Mitgl.: 107. Beitr.: 3 bzw. 4 Kr. Organ: Landwirtschaftl. Zeitschrift in Österr.-Schlesien. — *Vors.:* Bürgerschullehrer Jos. Kurz. *Sekr.:* Handelsk.-OOffizial Max Schäffer.

Troy (N. Y., Ver. St.).

Astronomical Observatory. [Troy] Gegr.: ... — Ö. L. v. Gr.: 286° 19′ 25″, N. Br.: 42° 43′ 53″, Seehöhe: ... *Dir.:* C. W. Crockett.

The Rensselaer Polytechnic Institute. Gegr.: 1824. Hörerz.: 314. Publ.: Bulletin. *Prof.:* Edward R. Cary (Geod.), John M. Clarke (Geol.).

Troyes (Aube, Frankreich).

Bibliothèque de Troyes. Gegr.: 1651. Best.: 130000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Morel-Payen.

Société Académique de l'Aube. [Troyes, 21, rue du Musée] Gegr.: 1798, 1818. Mitgl.: 96. Beitr.: 5, 10, 40 frs. Publ.: Mémoires, 8°, 1 Bd., 5 frs, seit 1802. *Präs.:* Gust. Malon. *Gen.-Sekr.:* l'abbé Charles Nioré.

Musée de la ville de Troyes [21, rue du Musée] Gegr.: 1832. *Konserv.:* Albert Babeau (sculpt.), O. Royer (peint.), Louis Le Clert (archéol.), G. d'Antessanty u. G. Demandre (hist. nat.), Charles Baltet (bot.), A. de Mauroy (Mineral.).

Tschardjui (Zentralasien).

Station des internationalen Breitendienstes. [Tschardjui] Gegr.: 1899. Ö. L. v. Gr.: $4^h\ 13^m\ 57{,}3^s$, N. Br.: 39° 8′ 10,67″, Seehöhe: 167 m. — *Beob.:* Lt.-Capt. Davydov.

Tschita (Rußland).

Zabaikalskoe otdělenie Priamurskago otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva. [Tschita] Gegr.: 1894. Mitgl.: 208. Beitr.: ... Publ.: Zapiski, 8°, 4 H., seit 1900. — *Vors.:* ... *Sekr.:* K. A. Grinovitzkij.

igitized by Google

Tsingtau (Kiautschou, As.).

Kais. Meteorologisch-astronomische Station. [Tsingtau] Gegr.: 1898. Publ.: i. Amtsblatt f. d. deutsche Kiautschou-Geb. — *Dir.:* Kpt.-Lt. Adolf Heyne. *Assist.:* OSteuerm. Padtberg.

Tucson (Arizona, Ver. St.).

The Desert Observatory of the Carnegie Institution. [Tucson] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. F. E. Lloyd.

Tübingen (Württemberg).

Eberhard-Karls-Universität. [Tübingen] Gegr.: 1477. Hörerz.: 1500 bis 1750. *o. Prof.:* Ernst v. Koken (Min. u. Geol.). Karl Sapper (Geogr.), *o. Hon.-Prof.:* Karl Waitz (Astr.). *ao. Prof.:* F. Frhr. v. Huene (Geol.). *Pr.-Doz.:* Prof. E. Sommerfeldt (Min.).

Geographisches Institut der Univ. [Tübingen] Gegr.: 1897. *Vorst.:* Prof. Sapper.

Geologisch-mineralogisches Institut der Universität. [Tübingen] Gegr.: Neubau 1902. *Vorst.:* Prof. E. v. Koken. — *Assistn:* Dr. Frhr. Fr. v. Huene, Prof. Dr. Sommerfeldt.

Schwäbischer Albverein. [Tübingen, Sitz in Eßlingen.] Gegr.: 1888. Mitgl.: 28000. Beitr.: 2 M. Publ.: Blätter, 4°, 12 H., für Nichmitgl. 3 M., seit 1889, Jan. — *Vors.:* Camerer, Eßlingen. *Schriftl.:* Prof. E. Nägele, Tübingen, Gartenstr. 23.

Sternwarte und Astronom. Kabinet der Universität. [Tübingen] Gegr.: 1752. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 9° 3′, N. Br.: 48° 31′ 12″, Seehöhe: 397,7 m. *Vorst.:* Prof. Waitz.

Universitäts-Bibliothek. [Tübingen] Gegr.: vor 1563. Best.: ca. 450000 Bde., Geogr.: ..., Karten: ... *OBiblioth.:* Karl Geiger.

Tulle (Frankreich).

Société des Lettres, Sciences et Arts de la Corrèze. [Tulle] Gegr.: 1878. Mitgl.: 114. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Foge. *Sekr.:* Petit.

Tunis (Afrika).

Institut de Carthage (Association tunisienne des lettres, sciences et arts): [Tunis, palais des sociétés françaises, 1, rue du Lycée] Gegr.: 1894. Mitgl.: 450. Beitr.: 12 frs. Publ.: Revue Tunisienne. *V.:* Imprimerie Rapide, rue St. Charles. 16°, 6 H., 12 frs, seit 1894, Jan. — *Präs.:* Loth. *Sekr.:* Dr. Bertholon.

Musée Alaoui. [Bardo près de Tunis] Gegr.: 1886. *Dir.:* A. Merlin. *Konserv.:* Bertr. Pradère.

Musée Lavigerie de Saint-Louis de Carthage. [Tunis, Byrsa] Gegr.: ... Publ.: Publications des Pères Blancs. — *Dir.:* A. L. Delattre, des Pères Blancs.

Société de Géographie Commerciale de Paris, Section de Tunisie. [Palais des Sociétés françaises] Gegr.: 1896. Mitgl.: ... Beitr.: 15 frs. — *Vors.:* Paul Bonnard. *Sekr.:* de Murzi Res.

Turin (Italien).

Biblioteca nazionale. [Turin] Gegr.: 1720. Best.: ca. 350000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibliot. capo:* Giuliano Bonazzi.

Clup Alpino Italiano. [Turin, via Monte di Pietà 28] Gegr.: 1863. Mitgl.: 6400 in 35 Sektionen. Beitr.: 12—20 l. Publ.: 1. Rivista Mensile, 8°, 12 H., 6 l., Ausl. 7 l., seit 1865, Jan.; 2. Bollettino.; 3. Guida delle Alpi Italiani. — *Vors.:* Antonio Grober. *Sekr.:* L. Cibrario.

Gabinetto Geodetico dell' Università. [Turin] Gegr.: ... *Dir.:* Nicod. Jadanza.

Istituto scientifico internazionale »Angelo Mosso«. [Colle d'Olen, Monte Rosa u. 30 Corso Raffaele, Turin] Gegr.: 1907. *Dir.:* Prof. Dr. Alb. Aggazzotti, im Sommer Colle d'Olen, im Winter 30 Corso Raffaele, Turin.

Museo di Geologia e Paleontologia. [Turin] Gegr.: 1878. *Dir.:* C. F. Parona.

Reale Accademia delle Scienze. [Turin, Via dell' Accademia 4] Gegr.: 1783. Mitgl.: 40. Publ.: 1. Atti. *V.:* Hans Rinck. 8°, 1 Bd. z. versch. Pr. 2. Memorie. *V.:* wie 1. 4°, 1 Bd., z. versch. Pr. — I. Phys.-math.-nat. Kl. *Dir.:* Andrea Naccari. *Sekr.:* Lor. Camerano. — II. Moralwiss.-hist.-philol. Kl. *Dir.:* Antonio Manno.

Digitized by Google

Sekr.: Gaet. de Sanctis. — *Präs.:* Enr. D'Ovidio. *Tres.:* C. Fabrizio Parona.

R. Deputazione per gli studi di storia patria. [Turin] Gegr.: 1833. Mitgl.: 12 in Turin, 28 auswärtige. Publ.: 1. Monumenta historiae patriae, seit 1833; 2. Miscellanea di storia italiana, seit 1862; 3. Biblioteca storica italiana, seit 1884; 4. Biblioteca di stori italiana recente, seit 1907. — *Präs.:* Barone Domenico Carutti di Cantogno. *Sekr.:* Baron don Antonio Manno.

R. Museo di Antichità. [Turin] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Ern. Schiaparelli.

R. Osservatorio Astronomico. [Turin, Palazzo Madama, Piazza Castello] Gegr.: 1791. Publ.: 1. Annuario Astronomico. *R.:* Prof. G. Boccardi. 2. Bollettino meteorologico. *R.:* 2. Assistent. — Ö. L. v. Gr.: 7° 41′ 47,2″, N. Br.: 45° 4′ 7,9″, Seehöhe: 270 m. *Dir.:* Prof. Giov. Boccardi. *Astron. agg.:* Dr. Vittorio Balbi. *1. Assist.:* Dr. Vittorio Fontana. *2. Assist.:* Dr. Fiorenzo Chionio. *Calcol.:* Carlo Castaldi. *Mecanico:* Domen. Collo. *Kust.:* Gius. Demaria.

R. Politecnico. [Turin] Gegr.: 1906. Hörerz.: 950. *ao. Prof.:* Fed. Sacco (Geol.).

Regia Università degli Studi. [Turin] Gegr.: 1412. Hörerz.: 2800. *o. Prof.:* Gius. Allievo (Anthr.), Carlo Fabr. Parona (Geol.), Nicod. Jadanza (Geod.), Luigi Hugues (Geogr.). *ao. Prof.:* G. Boccardi (Astr.). *Pr.-Doz.:* Federico Sacco (Pal.), Gius. Piolti (Petr.), Guido Bonarelli (Geol.), Franc. Virgilio (Geol.), Ottavio Zanotti-Bianco (theoret. Geod.), Senofonte Squinabol (Geol. u. Pal.), Carlo Airaghi (Pal.).

Scuola di Guerra. [Turin, via Bogino 6] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Dir.:* Ten. Colonn. Eug. Caputo (Geogr.).

Società Astronomica Italiana. [Turin, Palazza Madama, mit Sektionen in Mailand und Florenz] Gegr.: 1906. Mitgl.: 184. Beitr.: 12 l. Publ.: Rivista di Astronomia e scienze affini. *V.:* fratelli Bocca, 8°, 12 H., seit 1907, Jan. — *Präs.:* Prof. Giovanni Boccardi. *Sekr.:* Vittorio Fontana.

Uccle (Belgien).

Observatoire Royal de Belgique. [Uccle, Avenue circulaire] Gegr.: 1826, 1890 von Brüssel nach Uccle verlegt. Publ.: 1. Annales astron., Bd. I—IX; A. météorol., Bd. I—XVI; A. de la physique du globe, Bd. I—III. 2. Bulletin météorologique quotidien, seit 1877. 3. Bulletin climatologique mensuel, seit 1887. 4. Bulletin mensuel du magnétisme terrestre, 1899—1903. 5. Annuaire astronomique, seit 1901. 6. Annuaire météorolog., seit 1901. — Ö. L. v. Gr.: 4° 21′ 45″, N. Br.: 50° 47′ 56″, Seehöhe: 100 m. — I. Administrateur-Inspecteur: Prof. E. Goedseels. — II. Service Astronomique. *Dir.:* G. Lecointe. *Astronomen:* L. Niesten, E. Spée, P. Stroobant. *Astron. adj.:* E. Stuyvaert, E. Bijl, J. Delvosal, H. Philippot, O. Somville. *Assistants:* E. Delporte, E. Merlin, A. Smedts. — III. Service Météorologique. *Dir.:* A. Lancaster. *Météorol.:* J. Vincent. *Météorol. adj.:* H. Walravens, E. Vincent. *Assists:* P. Marchal, E. Vanderlinden, J. Vanderlinden. — IV. Bibliothek, Best.: 25000 Bde. *Bibliothekar:* A. Collard.

Udine (Italien).

Accademia di Scienze, Lettere ed Arti. [Udine, Palazzo Bartolini] Gegr.: 1856. Mitgl.: ... Beitr.: 10 l. Publ.: Atti. — *Präs.:* ... *Sekr.:* Prof. Dr. V. Marchesi, rue Teobaldo Ciconi.

Circolo speleologico e idrologico Friulano. [Udine, Palazzo Bartolini] Gegr.: 1898. Mitgl.: 120. Beitr.: 6 l. Etat: 3000 l. Publ.: Mondo sotteraneo, 8°, 6 H., 4 l., seit 1904, Juli. — *Vors.:* Prof. Dr. F. Musoni, Via Mazzini 14. *Sekr.:* Dr. G. Feruglio.

Museo Friulino. [Udine, Castello]. Gegr.: ... *Konserv.:* Prof. Giovanni Del Puppo.

Società Alpina Friulina. [Udine, Via Nicolo Lionello 2] Gegr.: 1881. Mitgl.: 320. Beitr.: 20 l. Publ.: In Alto, 8°, 6 H., 4 l., seit 1896. — *Vors.:* Prof. O. Marinelli. *Sekr.:* E. Pico.

Ukiah (Cal., Ver. St.).

Station des internationalen Breiten-

Digitized by Google

dienstes. [Ukiah] Gegr.: 1899. W. L. v. Gr.: $8^h\ 12^m\ 9^s$, N. Br.: 39° 8′ 12,08″ Seehöhe: 220 m. — *Dir.:* S. D. Townley.

Ulm (Württemberg, Dtschl.).

Verein für Mathematik und Naturwissenschaften. [Ulm] Gegr.: 1865. Mitgl.: 83. Beitr.: 6.40 M. Publ.: Jahreshefte. — *Vors.:* Neuffer, Olgastraße 57. *Sekr.:* Prof. Claus, Promenade 6.

Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben. Gegr.: 1841. Mitgl.: 250. Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* L. Frey. 4°, seit 1891. — *Vors.:* Prof. Dr. Knapp. *Schriftf.:* Prof. Dr. Greiner.

University (Ala, Ver. St.).

Alabama Geological Survey. [University] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Bulletin, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1886; 2. Report, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1874. — *Dir.:* State Geologist Eugene A. Smith.

University of Alabama. [University] Gegr.: 1831. Hörerz.: 400. *Prof.:* ...

Upsala (Schweden).

Astronomisches Observatorium der Universität. [Upsala] Gegr.: 1742. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 17° 37′ 34″, N. Br.: 59° 51′ 29,4″, Seehöhe: 21 m. *Dir.:* Prof. Dr. N. C. Dunér. *Observ.:* C. Ö. E. Bergstrand, O. Bergstrand. *Assist.:* E. Fagerholm.

Geographisches Institut der Univ. [Upsala] Gegr.: ... *Vorst.:* Prof. A. Hamberg.

Kgl. Humanistiska Vetenskaps-Samfundet. [Upsala] Gegr.: 1881. Mitgl.: höchstens 50. Publ.: Skrifter. — *Vors.:* Prof. A. H. Lundström. *Sekr.:* Prof. P. Persson.

Meteorologiska Institutionen vid Upsala Universitet. [Upsala] Gegr.: 1878. Publ.: Bulletin mensuel. — *Vorst.:* i. V. Dir. F. Åkerblom.

Mineralogisch-geologisches Institut der Universität. [Upsala] Gegr.: 1750. Publ.: Bulletin. — *Vorst.:* Prof. Högbom.

Museet för nordiska fornsaker. [Upsala, Svartbäcksgatan 27] Gegr.: 1823. Etat: 308 Kr. *Vorst.:* Prof. Adolf Noreen. *Aman:* Rolf Arpi, fil. lic.

Kgl. Universitetet i Upsala. Gegr.: 1477. Hörerz.: 1418. *o. Prof.:* A. G. Högbom (Geol.), N. Chr. Dunér (Astr.). *Observ.:* C. Ö. E. Bergstrand (Astr.). *Doz.:* G. Ericson (Astron.), F. Åkerblom (Meteorol.), E. H. v. Zeipel (Astr.), A. W. Wallén (Hydrogr.), A. Hamberg (Geogr.).

Universitätsbibliothek. [Upsala] Gegr.: im 16. Jahrh. Best.: 400000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Anders Leonard Bygdén.

Kgl. Vetenskaps-Societeten. [Upsala, St. Larsstraße] Gegr.: 1710. Mitgl.: 50 schwed., 100 ausländische. Publ.: Nova Acta. — *Präs.:* Prof. A. Wirén. *Sekr.:* Prof. N. Chr. Dunér, Sternwarte. *Biblioth.:* Dr. J. M. Hulth.

Svenska Kyrkans Mission. [Upsala] Gegr.: 1874. Einn.: 266000 M. Org.: Svenska Kyrkans Missionstidning. Arbeitsf.: Südindien, Natal, Zululand, Transvaal, Matabeleland; — Seemanns-Missionen. *Sekr.:* Pfarrer A. Ihrmack u. L. Fr. Zakriston.

Urbana (Ill., Ver. St.).

Illinois State Laboratory of Natural History. [Urbana] Gegr.: ... Publ.: 1. Bulletin, 2. Biennial Report. — Bibliothek, Best.: 5000 Bde. *Biblioth.:* Edna L. Goß. — *Dir.:* Prof. St. A. Forbes. *Kurator der Sammlungen:* Chas. Arth. Hart.

State Geological Survey of Illinois. [Urbana] Gegr.: 1905. Publ.: ... — *State Geologist:* Dr. H. Foster Bain.

University of Illinois. [Urbana] Gegr.: 1867. Hörerz.: 3900. *Prof.:* Charles Wesley Rolfe (Geol.).

Observatori. [Urbana] Gegr.: 1896. W. L. v. Gr.: $5^h\ 52^m\ 53{,}93^s$, N. Br. 40° 6′ 20,2″. Seehöhe: 236 m. *Dir.:* J. Stebbins.

Uslar (Hannover, Deutschl.).

Meteorolog. Observatorium I. Ordnung. [Uslar] Gegr.: ... *Vorst.:* Arthur Stanhope-Eyre.

Ustj-Zylma (Archangel, Rußl.).

Pečorskaja jestjestvennoistoričeskaja stancija Imp. Ak. Nauk. [Ustj-

Digitized by

Zylma] Gegr.: 1904. *Chef:* A. V. Zuravskij.

Utah, University, s. Salt Lake City.

Utrecht (Niederlande).

De Utrechtsche Zendingsvereeniging. [Jansveld 18] Gegr.: 1859. Einn.: ca. 120000 M. Org.: Berichten. Arbeitsf.: Neu-Guinea. *Dir.:* M. A. Adriani.

Historisch Genootschap. [Utrecht] Gegr.: 1845. Mitgl.: 496. Beitr.: 10 fl. Publ.: 1. Bijdragen en Mededeelingen. 2. Journalen. 3. Diarium. — *Vors.:* Prof. Dr. G. W. Kernkamp. *1. Sekr.:* Dr. S. Muller Fz. *2. Sekr.:* Dr. W. A. F. Bannier.

Koninkl. nederl. Meteorologisch Instituut. [De Bilt b. Utrecht] Mit Filialen i. Amsterdam u. Rotterdam. Gegr.: 1853. Publ.: 1. Meteorol. Jaarboek. *V.:* H. G. Bom, Zeevaartkundige Boekhandel, Amsterdam, Warmoesstraat 35. 4°, 1 Bd., 2 fl., seit 1854, Jan. 2. Onweders, Optische Verschijnselen; 3. Maand. overzicht weersgesteldheid; 4. Mededeelingen en verhandlingen. *KV.:* H. G. Bohm, Amsterdam, Warmoestr. 35. 8°, zwangl. H. zu 0,40 fl., seit 1906. — *Hauptdir.:* Dr. E. van Everdingen. Afd. I (Waarn. te land). *Dir.:* Dr. Ch. M. A. Hartmann. — Afd. II (Waarn. ter zee). *Dir.:* Dr. J. P. van der Stok. — Afd. III (Magn. en seismol. Waarn.) *Dir.:* ... — Afd. IV (Filiaalinrichting te Amsterdam). *Dir.:* L. Roosenburg. — Afd. V (Filiaalinrichting te Rotterdam). *Dir.:* Jhr. J. P. F. van der Mieden tot Opmeer.

Mineralogisch-geologisch Instituut. [Utrecht, Statenkamer] Gegr.: 1879. Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dr. C. E. Arthur Wichmann.

Natuurkundig Laboratorium. [Utrecht, Bijlhouwerstraat 18] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dr. W. H. Julius.

Provinciaal Utrechtsch Genootschap. Gegr.: 1773. Mitgl.: 800. Beitr.: ... Publ.: Verslagen en anteekeningen. — Museum. *Konserv.:* Dr. C. W. Vollgraff. — *Sekr.:* Dr. J. C. Hoorweg.

Rijks-Universiteit. [Utrecht] Gegr.: 1636. Hörerz.: 1171. *Prof.:* W. H. Julius (Phys., Meteorol. u. phys. Geogr.), A. A. Nijland (Astron.), C. E. A. Wichmann (Geol., Min.). *Pr.-Dox.:* ... (Meteorol.). J. Lorié (Geol.). G. J. Steinmetz (Ethnol.).

Städtisches Museum der Altertümer. [Utrecht] Gegr.: 1808. *Dir.:* Dr. S. Muller, Fz.

Sternwarte. [Utrecht, Zonnenburg 2] Gegr.: 1852. Publ.: Recherches astronomiques. — Ö. L. v. Gr.: 5° 7′ 45″, N. Br.: 52° 5′ 9,5″, Seehöhe: 12 m. *Dir.:* Prof. Dr. A. A. Nijland, Maliesingel 75. *Observ.:* J. v. d. Bilt. *Aide:* H. J. J. Kreß.

Universitäts-Bibliothek. [Utrecht] Gegr.: 16. Jahrh. Best.: ca. 250000 Bde., Geogr.: 2325, Karten: ca. 5000 Bl. *Bibliothekar:* J. F. van Someren.

Vaduz (Liechtenstein).

Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein. [Vaduz] Gegr.: 1901. Mitgl.: 181. Beitr.: 4 Kr. Etat: 1100 Kr. Publ.: Jahrbuch. — *Vors.:* Dr. A. Schädler. *Schriftf.:* J. B. Büchel.

Valence (Drôme, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Valence] Gegr.: ... *Konserv.:* Ad. Didier.

Valencia (Spanien).

Instituto general y técnico. [Valencia] Gegr.: ... *Prof.*. Modesto T. de Ventroşa (Geogr.).

Universidad Literaria. [Valencia] Gegr.: 1500. Hörerz.: 1728. *Prof.:* Ignacio Farazona (Kosmogr.).

Valenciennes (Nord, Frkr.).

Société de Géographie de l'Arrondissement de Valenciennes. [Rue d'Oultreman] Gegr.: 1878. Mitgl.: 260. Beitr.: 10 frs. *Präs.:* Doutreaux. *Sekr.:* Damien.

Val Joyeux (Frankreich).

Observatoire Magnétique. [Val Joyeux] Gegr.: 1901. *Vorst.:* Th. Moureaux.

Valkenburg (Limbg, Niederl.).

Sternwarte des Ignatius-Kollegs. [Valkenburg] Gegr.: 1896. O. L. v. Gr.: 0ʰ 23ᵐ 20,02ˢ, N. Br.: 50° 52′ 29,35″.

Digitized by Google

Seehöhe: ... *Dir.:* M. Esch. *Ass.:* C. Bruhin.

Valladolid (Spanien).

Instituto general y técnico. [Valladolid] Gegr.: ... *Prof.*. Policarpo Mingote (Geogr.).

Museo arqueológico provincial. [Valladolid] Gegr.: 1879. *Dir.:* Luis Pérez Rubin.

Observatorio meteorológico. [Valladolid] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Luis G. Frades.

Valparaiso (Chile).

Direccion del Territorio Maritimo. [Valparaiso] Gegr.: ... Publ.: Anuario del Servicio Meteorológico, 1 Bd., seit 1899.

Museo de Historia Natural. [Valparaiso, Calle Hospital] Gegr.: 1878, reorganis. 1897. Publ.: Revista chilena de Historia Natural, 8°, 6 Nrn, 16 frs, Einzelh. 3 frs, seit 1897, Jan.— *Dir.:* Prof. Carlos E. Porter. Das Museum wurde durch das Erdbeben am 16. August 1906 zerstört. Die Gründung eines neuen Museums wird von Prof. Porter (Casilla 2352, Santiago de Chile) betrieben.

Oficina Hidrografica. [Valparaiso] Gegr.: 1874. Publ.: 1. Anuario Hidrografico, 8°, 1 Bd, 5 $, seit 1879, Jan.; 2. Noticias hidrograficas, 4°, 2 H., gratis, seit 1874, Jan. — *Dir.:* KAdm, Froilan Gonzalez.

Vancouver (Kanada).

Vancouver Seaside station of the University of Minnesota [St. Paul] Gegr.: 1903. *Dir.:* Dr. Tilden.

Vannes (Morbihan, Frankr.).

Musée archéologique. [Vannes, place des Lices] Gegr.: ... *Konserv.:* le Chanoine Le Mené.

Musée d'Histoire naturelle. [Vannes] Gegr.: ... *Konserv.:* Leguillon Guyot.

Société Polymatique du Morbihan. [Vannes, place des Lices 8] Gegr.: 1826. Mitgl.: 93. Beitr.: 20 u. 10 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 2 H. = 1 Bd, 8 frs, seit 1857, Jan. — *Präs.:* L. Huchet. *Sekr.:* Lallement.

Varese (Prov. Como, Ital.).

Museo civico. [Varese] Gegr.: ... *Dir.:* speciale Commiss. municipale.

Museo all' Isolino. [Insel Virginia, Lago di Varese] Gegr.: ... *Res.:* Comm. Ettore Ponti.

Vassijaure (Schw.-Lappld.).

Sveriges arkt. Naturforskarestation. [Naturvetenskapliga stationen vid Vassijaure, adr. Riksgränsen] Gegr.: 1903. *Präs.:* Prof. Théel u. Prof. Aurivillius, Stockholm. *Sekr.:* Dr. Svenonius, Djursholm.

Vasto d'Aimone (Chieti, It.).

Gabinetto archeologico comunale. [Vasto d'Aimone] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Luigi Anelli.

Vendôme (Loir-et-Cher, Fr.).

Musée artistique et archéologique. [Vendôme] Gegr.: ... *Konserv:* Renault.

Société archéologique, scientifique et littéraire du Vendômais. [Musée] Gegr.: 1862. Mitgl.: 250. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin trimestrielle. *V.:* Impr. Vilette. 4 H. = 1 Bd., 6 frs, seit 1862. — *Präs.:* Cte R. de Saint-Venant, château de Villeporches, près Vendôme. *Sekr.:* Prof. Bonhoure.

Venedig (Italien).

Ateneo Veneto. [Venedig] Gegr.: ... Publ.: 1. Bollettino mensile »L'Ateneo Veneto«. — *Präs.:* avv. L. C. Stivanello. — I. Cl. delle Lettere. *Präs.:* Prof. comm. G. O. Bonaffons. *Sekr.:* Prof. M. Padoa. — II. Cl. delle Scienze. *Präs.:* Prof. L. Gambari. *Sekr.:* Prof. E. De Toni.

Biblioteca nazionale Marciana. [Venedig, Palazza della Zecca] Gegr.: 1468. Best.: 410000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Dr. cav. uff. Carlo Frati.

Giunta Comunale di Statistica. [Venedig] Gegr.: 1887. Publ.: 1. Bolletino ebdomadario, seit 1877; 2. Rassegna trimestrale. — *Dir.:* ...

Museo archeologico. [Venedig] Gegr.: 1523. *Dir.:* Dr. Cesare Ruga.

Osservatorio Astronomico dell Istituto Nautico. [Venedig] Gegr.: 1874. Publ.: Effemeridi. — Ö. L. v. Gr.: 12° 20′ 32″, N. Br.: 45° 26′ 10,₈″, See-

Digitized by Google

höhe: 10 m. *Dir.:* G. Naccari. *Assist.:* V. Boccalon.

Osservatorio Meteorologico del Seminario Patriascale. [Venedig] Gegr.: 1835. Publ.: Bolletino Mensile. *Dir.:* Dr. Emilio Hoenning O'Carolì. *VDir.:* Dr. Salvatore Urbani. *Adj.:* Dr. Evelio Jandelli.

R. Deputazione veneta di storia patria. [Venedig, Palazzo Loredan] Gegr.: 1874. Publ.: 1. Monumenti di storia veneta, seit 1876; 2. Nuovo Archivio Veneto, seit 1891. — *Präs.:* Senat. N. Papadopoli. *Sekr.:* Prof. Dr. Gius. Occioni-Bonaffons.

R. Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti. [Venedig, Campo Santo Stefano] Gegr.: 1838. Mitgl.: 40. Publ.: 1. Atti, 8°, 13 H., z. versch. Pr., seit 1840, Okt.; 2. Memorie; 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1843, Okt. — *Präs.:* Prof. comm. Dep. Carlo Francesco Ferraris. *Sekr.:* Gugl. Borchet.

Scuola di Pesca ed Aquicultura. [Venedig, S. Trovaso 1074 A.] Gegr.: ... Publ.: »Neptunia«. — *Dir.:* Prof. Dr. Dav. Levi-Morenos.

Scuola Superiore di Commercio. [Venedig] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Dir.:* Prof. E. Castelnuovo. *Prof.:* Prima Lanzoni (Geogr. econom.).

Società Regionale Veneta per la Pesca e l'Aquicultura. [Venedig, S. Trovaso 1074 A.] Gegr.: 1892. Mitgl.: 200. Beitr.: 10 l. *Präs.:* N. N. *Sekr.:* Mam. Camuffo.

Verdun (Meux, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Verdun] Gegr.: ... *Kons.:* Ed. Leher.

Vermilion (S. D., Ver. St.).

Office of South Dakota Geological Survey. [Vermilion] Gegr.: ... Publ.: Bulletin. — *Dir.:* Ellwood C. Perisho.

University of South Dakota. [Vermilion] Gegr.: 1882. Hörerz.: 314. *Prof.:* Ellwood C. Perisho (Geol.).

Vermont, Universities, s. Burlington, Northfield.

Verona (Italien).

Accademia di Verona, Gegr.: 1768. Publ.: Atti e Memorie mit Bibliothek u. naturhist. Museum. — *Präs.:* Pietro Zamboni *Sekr.:* Gius. Biadego.

Biblioteca comunale. [Verona] Gegr.: 1792. Best.: 160000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Giuseppe Biadego.

Museo civico. [Verona, Lungadige Porta Vittoria 9] Gegr.: 1854. *Dir.:* cav. Gius. Gerola.

Osservatorio Sismologico. [Verona] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Fracastoro.

Versailles (Frankr.).

Bibliothèque publique. [Versailles, rue Gambetta] Gegr.: ... Best.: 170000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Kons.:* A. Taphanel.

Société des Sciences naturelles et médicales de Seine-et-Oise. [Versailles, 5, rue Gambetta] Gegr.: 1852. Mitgl.: 55. Eintr.: 5 frs, Beitr.: 12 frs. Publ.: Mémoires. — *Präs.:* Cerf. *Sekr.:* Maur. de Larroche.

Vicenza (Italien).

Biblioteca comunale Bertoliana. [Vicenza] Gegr.. 1708. Best.: 185000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Domenico Bortolan, Abb. Sebast. Rumor.

Victoria (Col., Kanada).

Seismological Station. [Victoria] Gegr.: 1898. *Superint.:* E. Baynes Reid.

Vieques (Puerto Rico).

Magnetic Observatory of the U. S. Coast & Geod. Survey Washington. [Vieques] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 65° 36', N. Br.: 18° 09'. *Dir.:* W. B. Keeling.

Viktoria (Kamerun).

Versuchsanstalt für Landeskultur. [Viktoria] Publ.: im »Deutsch. Kol.-Blatt«. — A. Bot. Abt. Gegr.: 1905. *Vorst.:* Dr. A. Weberbauer. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. Bücher. — B. Biol.-chem. Abt. Gegr.: 1905. *Vorst.:* Dr. A. Koeppen. — *Leiter:* Prof. Dr. A. Weberbauer.

Villa Colon s. Montevideo.

Villepreux (Seine-et-Oise).

Station magnétique du Val Joyeux. [Villepreux, annexe de l'Observatoire

du Parc-St-Maur] Gegr.: 1901. *Dir.:* Th. Moureaux.

Virginia, Universities, s. Charlottesville, Lexington, Richmond.

Vitoria (Spanien).

Instituto general y técnico. [Vitoria] Gegr.: ... *Prof.:* Marcos M. de la Calle (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Vitoria] Gegr.: ... *Dir.:* Enrique Iglesias.

Wageningen (Niederland).

Rijks Hoogere Land-, Tuin- en Boschbouwschool. [Wageningen] Gegr.: 1873. Hörerz: 120. *Prof.:* J. van Baren (Min. u. Geol.), D. van Gulik (Met.), J. Jurling (Geod.).

Wales (England).

University of Wales. Gegr.: 1893. *Examiner:* Prof. W. W. Watts (Geol.).

University College of Wales. [Aberystwyth] Gegr.: 1872. Hörerz.: 471. *Prof.:* J. R. Ainsworth-Davis (Geol.), R. W. Genese (Astron., Landesverm.). *Doz.:* A. E. Jones (Geod.).

University College of North Wales. [Bangor] Gegr.: 1884. Hörerz.: 325. *Prof.:* (Landesverm.).

University College of South Wales. [Cardiff] Gegr.: 1883. Hörerz.: 604. *Doz.:* W. S. Boulton (Geol.), Ernest J. Edwards (Geol.).

Warendorf (Westf., Dtschl.).

Verein für Orts- und Heimatskunde im Kreise Warendorf. Gegr.: 1902. Mitgl.: 200. Beitr.: 1 M. Publ.: Warendorfer Blätter für Orts- und Heimatskunde. *R.:* Hubert Schumacher. 4°, 12 Nrn, 1 M. — *Vors.:* Amtsger.-Rat Zuhorn.

Warschau (Rußland).

Astronomičesk. Observatorija. [Warschau] Gegr.: 1820. Publ.: Izvěstija. — Ö. L. v. Gr.: 21° 1′ 51″, N. Br.: 52° 13′ 5,7″, Seehöhe: 110 m. *Dir.:* Prof. Krasnov. *Observat.:* I. J. Kovalczyk, V. I. Parchomov, Th. Banachiewicz.

Imperatorskij Varšavskij Universitet. [Warschau] Gegr.: 1869. Hörerz.: 1700. Publ.: Universitetsk. Izvěstija, 8°, 9 N., 5 Rbl, seit 1871. — *o. Prof.:* V. P. Amalickij (Geol.), G. V. Wulff (Mineral.), A. V. Krasnov (Astron.).

Muzeum przemyslu i rolnictwa (Mus. für Industrie und Landwirtschaft). [Warschau, Krakowskie Przedmiescie 66] Gegr.: 1875. Mitgl.: 500. — Geologische Station. Gegr.: 1899. *Dir.:* J. Lewinski. — Station f. Bodenkunde. Gegr.: 1902. *Dir.:* S. Miklaszewski. — Ethnograph. Sammlungen. Gegr.: 1888. *Dir.:* ...

Meteorolog. Station (Zentralstelle f. d. Kgr. Polen mit 36 Filialen). Gegr.: 1885. Etat: 4000. *Dir.:* B. Gorczynski.

Observatoire astron. Jedrezejewicz. [Warschau, Mokotowska 6] Gegr.: 1877 in Plonsk, 1899 nach Warschau verlegt. Ö. L. v. Gr.: 1ʰ 24ᵐ 5ˢ, N. Br.: 52° 13′ 10″, Seehöhe: ... *Dir.:* B. Merechi.

Universitetskaja Biblioteka. [Warschau] Gegr.: 1817. Best.: 545 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: 9100. *Bibl.:* Sergěj Ivanovič Věchov.

Varšavskij politechničeskij Institut Imp. Nikolaja II. [Warschau] Gegr.: 1898. Hörerz.: 1070. Publ.: Izvěstija. — *Prof.:* A. Lagorio (Min.), V. Amalicki (Geol. u. Pal.). *Doz.:* V. Ehrenfeucht (Geod.), K. Bogdanov (topograph. Zeichn.). *Assist.:* Bar. B. Rehbinder (Geol.), D. Sobolev (Geol.), P. Koronievič (Geol.).

Varšavskij statističeskij Komitet. [Warschau, Kruča ul., d. 12] Gegr.: 1888. Publ.: Trudy. *V.:* Karabasnikoff. 8°, 1—2 H., 1—2.50 Rbl, seit 1889. — *Dir.:* Prof. Wl. Jossipov.

Varšavskoje Obščestvo jestestvoispytatelej. [Warschau, Univers.] Gegr.: 1888. Mitgl.: 350. Publ.: 1. Protokoly sazědanij, 2. Trudy. — *Präs.:* W. Rat Prof. St Belajev. *Sekr.:* W. Lawrow. — 1. Abt. Biologie. *Vors.:* Prof. Dr. Ivanovskij. *Sekr.:* J. Tur. — 2. Abt. Chemie u. Physik. *Vors.:* Prof. K. Krasuskij. *Sekr.:* Z. Weyberg.

Warwick (England).

Geological Junior Association of Warwickshire. [Warwick] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* H. B.

Digitized by Google

Woodward. *Chairman:* S. S. Stanley. *Sekr.:* H. S. Pyne.

Warwickshire Natural History and Archaeological Society. [Warwick, Museum] Gegr.: 1836. Mitgl.: ... Beitr.: 21 sh. Verb. mit Museum. *Präs.:* W. B. Gibbins. *Sekr.:* Rev. J. M. Mello.

Warwickshire Naturalists and Archaeologists Field Club. [Warwick, Museum] Gegr.: 1854. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* J. I. Bates. *Sekr.:* C. West Miee.

Washington (D. C., V. St.).

American Anthropological Association. [Washington D. C.] Gegr.: 1902. Mitgl.: 276. Beitr.: 6 $. Publ.: American Anthropologist. *H.:* F. W. Hodge, Washington D.C. NW, 1333 F. St. 4 H., 4 $, Ausl. 4.50 $, Memoirs. — *Präs.:* Franz Boas, New York. *Sekr.:* George Grant Mac Curdy, Yale Univ. Mus., New Haven, Conn.

American Association for the Advancement of Science. [Washington D. C.] Gegr.: 1848. Mitgl.: ca. 5000. Eintr.: 5 $. Beitr.: 3 $, oder einmalig 50 $. Publ.: Proceedings, seit 1848. Bibliothek: 4000 Bde. — Jährliche Versammlungen an wechselnden Orten. *Präs.:* H. H. Welch. *Ständ. Sekr.:* L. O. Howard, Cosmos Club, Washington D. C.

American Historical Association. [Washington D. C.] Gegr.: 1884. Mitgl.: 2500. Beitr.: ... Publ.: Annual Report, seit 1889; 2. American Historical Review, seit 1895. — Jährliche Versammlungen an wechselnden Orten. *Präs.:* J. Franklin Jameson, Washington. *Korresp. Sekr.:* Charles H. Haskins, Cambridge, Mass., 15, Prescott Hall.

Anthropological Society of Washington. [1333, F Street, N. W.] Gegr.: 1879. Mitgl.: 168. Eintr.: 5 $, Beitr.: 5 $, einmalig 50 $. Publ.: 1. Transactions, 2. American Anthropologist. 4 H., 4 $, Ausl. 4.50 $. — *Präs.:* Dr. Alex. Hrdlicka. *Sekr.:* Dr. Walter Hough, U. S. National Museum.

Archaeological Institute of America. [Washington D. C.] Gegr.: 1879. Mitgl.: 2100. Beitr.: 10 $. Publ.: American Journal of Archaeology, seit 1897. *Präs.:* Thomas Day Seymour, Yale Station, New Haven, Con. *Sekr.:* Francis W. Kelsey, Ann. Arbor, Mich. *Assoc. Sekr.:* Mitchell Carroll, Wash. D. C., F. W. Shipley, St. Louis, Mo., H. R. Fairclough, Stanford Univ., Cal.

Archaeological Society (Zweig des Archaeological Institute of America). [Washington] Gegr.: 1902. Mitgl.: Life 10, annual 150. Beitr.: 10 $, einmalig 100 $. Publ.: ... — *Präs.:* John W. Foster. *Sekr.:* Mitchell Carroll.

Biological Society of Washington. Gegr.: 1880. Mitgl.: 260. Beitr.: 3 $. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Leonh. Stejneger, U. S. National Mus. *Sekr. Record:* E. L. Morris. *Corresp.:* W. H. Osgood.

Bureau of Ordnance. [Washington, Navy Department] Gegr.: ... Publ.: ... — *Chef:* Rear-Adm. Charles O'Neil.

Carnegie Institution of Washington. [Washington D. C.] Gegr.: 1902. Publ.: Yearbook a. miscellaneous publ. — *Präs.:* Robert S. Woodward. *Chairman Board of Trustees:* John S. Billings. *Sekr.:* Cleveland H. Dodge.

Department Terrestrial Magnetism. Gegr.: ... Publ.: Terrestrial Magnetism and Atmospheric Electricity. *H.:* Dr. L. A. Bauer. *V.:* Johns Hopkins Press, 4 H. = 1 Bd., 2.75 $. — *Dir.:* Dr. L. A. Bauer.

Census Office. [Washington NW, B Street, between First and Second Streets] Gegr.: ... Publ.: Census Office Bulletins, zwangl. H., nicht im Buchh. — *Dir.:* S. N. D. North.

Columbia Historical Society. [Washington] Gegr.: 1894. Mitgl.: 278. Beitr.: 5 $. Publ.: Records. — *Präs.:* Alex. B. Hagner. *Sekr. Record:* Mary Stevens Beall. *Corresp.:* Michael I. Weller, NW, 602, F Street.

Department of Agriculture. [Washington] *Sekr.:* Hon. James Wilson. *Bureauvorst.:* A. Geddes.

Weather Bureau. [Corner 24th and M St., Phone, W74] Gegr.: ... Publ.: 1. Monthly Weather Report; 2. Climate and Crop Bulletins, v. Okt. bis März

Digitized by Google

monatl., z. je 1 c., seit 1887, 3. Snow and Ice Bulletins; 4. Meteorological Charts of the Great Lakes, monatl. während d. Schiffahrtszeit, 25 c., die einz. Karte 5 c.; 5. Annual Reports, versch. Pr., seit 1891; 6. Separates from the Annual Reports, zwangl. H. z. je 25 c, seit 1891; 7. Report of the Chief; 8. Bulletins, zwangl. H. zu versch. Pr.; 9. Miscellaneous Publications by Serial Numbers. — *Chief:* Prof. Willis L. Moore. *Assist. Chief:* Henry Eug. Williams.

Forecast Division. *In charge:* Prof. Edward Bennett Garriott. *Special Research and Forecast:* Prof. A. J. Henry. *River and Flood Service a. Forecast:* Prof. H. C. Frankenfield.

Climate and Crop Service. *Chief:* James Berry.

Division Meteorolog. Records. *Chief:* Prof. Frank H. Bigelow.

Instrument Division. *In charge:* Prof. Charles F. Marvin.

Barometry Section. *In charge:* Prof. F. H. Bigelow.

Monthly Weather Review. Publ.: The Monthly W. R. and Annual Summary, 4°, 13 H., 2 $, seit 1873, Jan. *Editor:* Prof. C. Abbe.

Bibliothek, Best.: 20000 Bde. *Bibl.:* Herbert H. Kimbal.

Weather Bureau Accounts. *In charge:* Edgar B. Calvert.

Divisions Publications. *Chief:* John P. Church. — Telegraph. *Chief:* Jesse H. Robinson. — Ocean Meteorology. *Chief:* James Page. — Supplies. *Chief:* Frank M. Cleaver.

Forecast Districts. *In charge:* Prof. Henry J. Cox, Chicago; Prof. Alex. G. McAdie, San Francisco. *Distr. Forecasters:* John W. Smith, Boston, Mass.; Edward A. Beals, Portland, Oreg.; Isaac M. Cline, New Orleans, La; Fred. H. Brandenburg, Denver, Col.; Ferd. J. Walz, Louisville, Ky. *Inspectors:* Norman B. Conger, Detroit, Mich.; Henry B. Hersey, Milwaukee, Wis.

Mt. Weather, Va. *Supervis. Dir.:* Prof. William J. Humphreys.

Bureau of Animal Industry. *Chief:* Alonzo D. Melvin.

Bureau of Plant Industry. *Chief:* Beverly Thomas Galloway.

Bureau of Forestry. *Forester:* Gifford Pinchot.

Bureau of Statistics. Gegr.: ... Publ.: ... — *Chief:* Victor H. Olmsted. *Assist. Statist.:* N. C. Murray. *Assoc. Statist.:* C. C. Clark. *Chief of Div. of For. Markets:* G. Kirby Holmes. *Chief of Div. of Domestric Crop Reports:* F. J. Blair.

Bureau of Soils. *Chief:* Milton Whitney. *Chief Clerk:* A. G. Rice. *Soil Physicist:* Lyman J. Bryggs. *Soil Chemist:* Frank K. Cameron. *In charge of soil management:* Frank Duane Gardner. *In charge of Tobacco Investigations:* George D. McNess. *Scientist in charge of Soil Survey:* Clarence W. Dorsey. *In charge of the utilization of the soil resources of the U. S.:* Jay A. Bonsteel.

Division of Biological Survey. [Washington] Gegr.: ... Publ.: ... *Chief:* C. H. Merriam. *Assist. Chief:* H. W. Henshaw.

Divisions of Publications. *Editor and Chief:* Geo. Wm. Hill. *Editor a. Assist. Chief:* J. Addison Arnold. *Assoc. Editor:* Benjamin Day Stallings. *In charge of Documents section:* Rob. Breckenridge Handy.

Office of Experiment Stations. *Dir.:* A. C. True. *Assist. Dir.:* E. W. Allen.

Division of Insular stations. *Chief:* Walter Harrisons Evans.

Alaska Experiment Station [Sitka]. *In charge:* Charles Ch. Georgeson.

Hawaii Experiment Station [Honolulu] *In charge:* Jared Gage Smith.

Porto Rico Experiment [Mayaguez] *In charge:* David W. May.

Irrigation Investigations. *Chief:* Ellwood Mead.

Experiment Work and Miscellaneous publications. *Editor:* Walter Henry Beal.

Library. Gegr.: 1869. Best.: 82000 Bde. Publ.: Bulletins. *Libr.:* Joseph. Adelaide Clark.

Department of Commerce and Labor. [Washington]

Bureau of Statistics. [NW, 1335, F Street] Publ.: 1. Statistical Abstract of the U. S., 8°, seit 1889; 2. Monthly

Digitized by Google

Summary of Commerce and Finance, 12 H. zu je 30 c. — *Chief:* Oscar P. Austin.

Bureau of Fisheries. [SW, corner sixth and B Street] Publ.: 1 Bd. m. versch. selbst. Arbeiten. — *Commissioner:* George M. Bowers.

Bureau of the Census. Publ.: Bulletin. — *Dir.:* S. N. D. North.

Bureau of Immigration and Naturalization. Publ.: Annual Report u. a. Veröffentl. *Commissioner Gen.:* F. P. Sargent.

General Conference of the Seventh Day Adventists. [Washington D. C., Takoma Park] Gegr.: 1863. Einn.: 400000 M. Org.: The Advent Review. Arbeitsf.: Amerika, Australien, Indien, China, Japan, Korea, Sumatra, Goldküste, Zentral- u. Südafrika, Hawaii, Fidschi.

General-Landamt. [Washington, Dep. of the Interior] Vermessung, Verwaltung und Verkauf der Staats-Ländereien. *Commissioner:* W. A. Richards.

Geological Society of Washington. [1330, F Street] Gegr.: 1893. Mitgl.: 168 akt., 41 korresp. Beitr.: akt. 1.50 $, korresp. 1 $. *Präs.:* W. Lindgren. *Sekr.:* Ralph Arnold, P. S. Smith.

Georgetown University. [Washington] Gegr.: 1791. Hörerz.: 570. Graduate School in the Arts and Sciences. *Prof.:* John T. Hedrick (Astron.).

Georgetown College Observatory. [Washington] Gegr.: 1843. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 282° 55′ 21″, N. Br.: 38° 54′ 30″, Seehöhe: 47 m. *Dir.:* J. T. Hedrick. *Mitarbeiter:* F. A. Tondorf.

George Washington University (früher Columbian University). Gegr.: ... Hörerz.: 1300—1400. *Prof.:* Clevel. Abbe (Met.), F. H. Bigelow (Astr.), E. Frisby (Astr.), G. P. Merrill (Geol.), H. L. Rice (Astron.). *Assist. Prof.:* Ray Smith Bassler (Paläont.), Timothy W. Stanton (Paläont.).

International Bureau of the American Republics. [Washington, 2, Jackson place] Publ.: Monthly Bulletin. *V.:* Government Printing Office. 8°, 12 H., zu je 25 c., seit 1889, Jan. — *Dir.:* William Woodville Rockhill.

Library of Congress. [Washington] Gegr.: 1800. Best.: 1380000 Bde. Geogr. ..., Karten: 76000. Publ.: 1. Reports, seit 1866; 2. Bulletins. — *Libr.:* Herbert Putnam. — Division of Maps and Charts. *Chief:* P. Lee Phillips.

National Academy of Sciences. [Washington] Gegr.: 1863. Mitgl.: 100, Foreign assoc. 39. Beitr.: 5 $. Publ.: 1. Annual Reports, seit 1863; 2. Memoirs, zwangl. H., nicht verkäufl., seit 1866; 3. Proceedings. *V.:* Government Printing Office. — *Präs.:* Ira Remsen. *Sekr. Foreign:* Simon Newcomb, *Home:* Arnold Hague.

National Geographic Society. [Washington, 1078, Corcoran Building] Gegr.: 1888. Mitgl.: 15000. Beitr.: 2 $. Publ.: The National Geogr. Magazine. *R.:* G. H. Grosvenor. *V.:* McClure, Phillips & Co., New York City, 141, East 25th Street. 8°, 12 H., 2.50 $, seit 1888, Jan. — *Präs.:* Willis L. Moore. *Sekr.:* O. P. Austin. *For. Sekr.:* Eliza R. Scidmore. *Editor:* Gilbert H. Grosvenor.

Office of the Chief of Engineers, U. S. Army. [Washington] Gegr.: ... *Dir.:* ...

Office of the Chief of Ordnance. [Washington, War Department Building] Gegr.: ... Publ.: ... — *Chef:* Brig.-Gen. A. R. Buffington.

Record of the Past Exploration Society. [Washington D. C.] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Records. — *Präs.:* G. F. Wright. *Sekr.:* Fredr. B. Wright.

Smithsonian Institution (for the Increase and Diffusion of Knowledge among Men). [Washington] Gegr.: 1846. *Sekr.:* Charles D. Walcott. *Assist. Sekr.:* Richard Rathbun, Cyrus Adler. *Chief Clerk:* Harry W. Dorsey. *Editor:* A. Howard Clark.

Publikationen: 1. Smithsonian »Contributions to Knowledge«, 4°, seit 1848.

2. Smithsonian »Miscellaneous Collections«, 8°, seit 1862.

3. Smithsonian »Annual Reports«, 8°, seit 1846.

4. Annual Report, U. S. National Museum, 8°, seit 1884.

Digitized by Google

5. Bulletin U. S. National Museum, 8⁰, seit 1875.
6. Proceedings, U. S. National Museum, 8⁰, seit 1878.
7. Special Bulletin, U. S. National Museum, 4⁰, seit 1892.
8. Annual Report, Bureau of Americ. Ethnol., imp., 8⁰, seit 1879.
9. Bulletin, Bur. of Americ. Ethnol., 4⁰, seit 1887.
10. Contributions to North American Ethnol., 4⁰, seit 1877.
11. Annals, Astrophysical Observatory, 4⁰, seit 1900.

National-Museum. *Keeper ex officio:* Charles D. Walcott. *Assist. Secr. in charge:* Richard Rathbun. *Admin. Assist.:* W. deC. Ravenel.

Department of Anthropology. *Head Curat.:* Otis T. Mason. — Ethnology. *Cur.:* Otis T. Mason. *Assist. Cur.:* Walter Hough. *Collab.:* J. W. Fewkes. — Historic Archeology. *Cur.:* Cyrus Adler. *Assist. Cur.:* I. M. Casanowicz. *Assoc.:* Paul Haupt. — Prehistoric Archeology. *Cur.:* W. H. Holmes. *Collab.:* J. D. McGuire. — Technology. *Cur.:* ... *Assist. Cur.:* G. C. Maynard. — Physical Anthropology. *Assist. Cur.:* Alēs Hrdlicka. — Graphic Arts. *Cur.:* ... *Custod.:* Paul Brockett. — Photography. *Custod.:* T. W. Smillie. — Medicine. *Cur.:* Rear Admiral J. M. Flint, U. S. N., retired. — Historic Religions. *Cur.:* Cyrus Adler. — History. *Cur.:* A. Howard Clark. — Mineral Technology. *Cur.:* Charles D. Walcott.

Department of Biology. *Head Cur.:* Frederick W. True.

Department of Geology. *Head Cur.:* George P. Merrill. — Physical and Chemical Geology. *Cur.:* George P. Merrill. — Mineralogy. *Cur.:* F. W. Clarke. *Assist Cur.:* Wirt Tassin. *Assoc.:* L. T. Chamberlain. — Stratigraphic Paleontology. *Cur.:* Charles D. Walcott. *Assist. Cur.:* R. S. Bassler, L. D. Burling. — Vertebrate Fossils *Cur.:* ... Fossil Mammals. *Custod.:* J. W. Gidley. — Fossil Reptiles. *Custod.:* C. W. Gilmore. — Invertebrate Fossils: Paleozoic. *Curat.:* ... — Mesozoic. *Custod.:* T. W. Stanton. — Cenozoic. *Assoc. Cur.:* William H. Dall. Carboniferous. *Custod.:* G. H. Girty. — Associate in Paleontology. C. A. White. — Associate in Paleobotany. Lester F. Ward. — Associate Curator of Paleobotany. David White. — Madreporarian Corals. *Custod.:* T. W. Vaughan. *Editor:* Marcus Benjamin.

Bureau of American Ethnology. *Chief:* W. H. Holmes. *Ethnologists:* F. W. Hodge, J. W. Fewkes, J. N. B. Hewitt, J. Mooney, Mrs. M. C. Stevenson, J. R. Swanton, C. Thomas. *Editor a. Librarian:* H. S. Wood.

Bureau of International Exchanges. *Ass. Secr. in charge:* Cyrus Adler. *Chief Clerk:* F. V. Berry.

Astrophysical Observatory. Gegr.: 1890. Publ.: Annals. — Ö. L. v. Gr.: 282° 58′ 26,4″, N. Br.: 38° 53′ 17.3″, Seehöhe: 10 m. *Dir.:* C. G. Abbot. *Assist.:* F. E. Fowle.

Library. Best.: ca. 250000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Libr.:* Cyrus Adler. *Assist. Librarians:* Paul Brockett, N. P. Scudder.

Publications. *Editor:* A. Howard Clark.

Society of Geohydrologists. [Washington, U. S. Geol. Survey] Gegr.: 1905. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Proceedings in »Science«. — *Präs.:* G. B. Richardson. *Sekr.:* M. L. Fuller, U. S. Geol. Survey.

United States Board on Geographic Names. [Washington] Gegr.: 1890. Publ.: ... — *Chairman:* Henry Gannett, U. S. Geol. Survey. *Sekr.:* C. S. Sloane, Census Office.

United States Coast and Geodetic Survey. [Washington, Coast and Geodetic Survey Building, south of the Capitol] Gegr.: 1807. Publ.: 1. Report of the Superintend, 2. Coast Pilots, 3. Tide Tables, 4. Special publications. — *Superint.:* O. H. Tittmann. *Assist. Superint.:* Frank Walley Perkins. *Assist. in charge of Office:* Andrew Braid.

I. Hydrography and Topography. *Insp.:* J. J. Gilbert.
II. Charts. *Insp.:* Gershom Bradford.

III. Geodetic Works. *Insp.:* J. F. Hayford.
IV. Magnetic Work. R. L. Faris.
V. Tidal Division. *Chief:* L. P. Shidy.
VI. Drawing and Engraving Division. *Chief:* G. R. Putnam.
VII. Instrument-Division. *Chief:* E. G. Fischer.
VIII. Library. Gegr.: 1832. Best.: ca. 34000 Bde, Karten: 39000. *Libr.:* R. M. Brown.

United States Geological Survey. [Washington, 1330 F St., NW] Gegr.: 1879. Publ.: 1. Annual Reports, 2. Monographs, 3. Professional Papers, 4. Bulletins, 5. Mineral Resources, 6. Water Supply and Irrigation Papers (davon sind 3, 4 u. 6 in 15 Series, A—P, geteilt. — *Dir.:* Ch. Walcott. Branches and Divisions: Geologic: C. Willard Hayes, Ph. D., Chief Geologist. Topographic: Atlantic Section: Frank Sutton; Central Sektion: W. H. Herron; Rocky Mountain Section: E. C. Barnard; Pacific Section: R. B. Marshall. Water Resources: M. O. Leighton. Technologic: J. A. Holmes. Publ.: Books: Philip C. Warman; Maps: S. J. Kübel. — *Administrative:* Chief Clerk: H. C. Rizer; Accounts: John D. Mc'Chesney.

Library of U. S. Geological Survey. Gegr.: 1882. Best.: 65000 Bde, Karten: 35000. Ausschließlich Geologie u. verw. Wissenschaften. *Biblioth.:* Fred. B. Weeks.

U. S. Hydrographic Office. [Washington, Navy Annex., Mills Building] Gegr.: 1829. Publ.: 1. Notices to Mariners, 2. Hydrographic Bulletin, 3. Pilot Charts of the North Pacific, 4. Pilot Charts of the North Atlantic. — *Hydrographer:* Commander Charles C. Rogers.

United States Naval Observatory. [Washington, Georgetown Heights] Gegr.: 1842. Publ.: 1. Publications, 2d Series, seit 1900; 2. Synopsis of the Report of the Superint., seit 1906. — *Superint.:* Capt. William J. Barnette.

I. Astronomical Department. *Astron.:* Prof. A. N. Skinner, Prof. W. S. Eichelberger, Prof. F. B. Littell, G. A. Hill. *Assist. Astron.:* J. C. Hammond, H. R. Morgan. *Assist.:* E. A. Boeger, Perez Fisch, H. L. Rice, H. C. Hammond, G. H. Peters, Asaph Hall jr., C. W. Frederick, Jesse Pawling.
II. Nautical Almanac office. *Dir.:* Prof. Milton Updegraff. *Assist.:* H. B. Hedrick, W. Auhagen, J. Robertson, H. G. Hodgkins, W. T. Carrigan, E. D. Tillyer, A. Snow, A. Newton, E. C. Howell, W. M. Hamilton.
III. Department of Nautic. Instruments. *Head.:* Cmdr. A. G. Winterhalder.
IV. Department of Chronometers and Time Service. *Head.:* Comdr. E. E. Hayden.
V. Department of Meteorology. *Head.:* Prof. W. S. Eichelberger.
VI. Library. Best.: 20000 Bde. *Libr.:* William D. Horigan.

Washington Academy of Sciences. [Washington] Gegr.: 1898. Mitgl.: 305. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* C. D. Walcott. *Sekr.:* Frank Baker, Zoological Park. *Editor in charge of publications:* Barton W. Evermann, Bureau of Fisheries.

Waterville (Me, Ver. St.).

Shannon Observatory of Colley College. [Waterville] Gegr.: 1886. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Dir.:* Ellis E. Lawton.

Watford (England).

Hertfordshire Natural History Society and Field Club. [Upton House, Watford] Gegr.: 1875. Mitgl.: ... Eintr.: 10 sh, Beitr.: 10 sh. Publ.: Transactions. *H.:* John Hopkinson, Weltwood, Watford. *V.:* Dulau & Co., London W, 37 Soho Square. 8°, 3—4 H. z. 1 sh bis 1 sh 6 d, seit 1882. — *Präs.:* Lewis Evans. *Sekr.:* A. E. Gibbs, Kitchener's Meade, St. Albans.

Weimar (Deutschland).

Gesellschaft für Naturwissenschaft, Völker-u. Altertumskunde. [Weimar] Gegr.: 1883, 1903. Mitgl.: 160. Beitr.:

Digitized by Google

2 M. Publ.: ... — *Vors.:* Gen.-OArzt Dr. Schwabe. *Schriftf.:* Hofphotograph Schneier, Sophienstr. 4.

Großherzogl. Bibliothek. [Weimar] Gegr.: Anfang des 18. Jahrhunderts. Best.: ca. 250000 Bde., Geogr.: ..., Karten: ca. 7000. *OBibl.:* GHofrat Paul v. Bojanowski.

Städtisches Museum. [Weimar, Luisenstraße 11] Gegr.: 1885. *Dir.:* GenOArzt Dr. Schwabe. *Assist.:* Lehrer A. Möller.

Statistisches Bureau vereinigter Thüringischer Staaten (Sachsen-Weimar, Sachs.-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg). [Weimar] Gegr.: 1864. Publ.: ... — *Vorst.:* GReg.-Rat Dr. Schmid-Burgk.

Weißenfels (Preuß., Dtschl.).

Verein für Natur- und Völkerkunde. [Weißenfels] Gegr.: 1876. Mitgl.: 119. Beitr.: 4 M. Publ.: —. *Vors:* Prof. Dr. Neumann.

Weljo (Novgor. gub., Rußl.).

Nikolskij Rybovodnyj zavod (Hydrologisches u. hydrochemisches Laboratorium). [Weljo] Gegr.: 1879. Publ.: Trudy. — *Dir.:* Dr. O. A. Grimm. *Chemiker:* A. A. Lobedincev.

Wellesley (Mass., Ver. St.).

Whitin Observatory. [Wellesley] Gegr.: 1900. W. L. v. Gr.: $4^h\ 45^m\ 12{,}7^s$, N. Br. 42° 17′ 43″, Seehöhe: 61 m. *Dir.:* Sarah F. Whiting. *Assist.:* Ellen Hayes, Rebecca Ellis.

Wellesley College. Gegr.: 1875. Hörerz.: 889. *Prof.:* Will. Harmon Niles (Geol.).

Wellington (Neu-Seeland).

Colonial Museum, Geological and Meteorological Department. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: Reports. — *Dir.:* A. Hamilton. *Meteorol. Observer:* Rev. Dr. C. Bates.

Colonial Time Service Observatory of New Zealand. [Wellington] Gegr.: 1869. Ö. L. v. Gr.: $11^h\ 39^m\ 5{,}31^s$, S. Br.: 41° 16′, 47,1″, Seehöhe: 47 m. *Dir.:* A. Hamilton. *Observ.:* Th. King.

Department of Mines. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: 1. Reports, 1 Bd.; 2. N. Z. Mines Records, 12 Nrn. — *Chef:* J. H. Hamer. *Geol.:* A. McKay.

Geological Survey of New Zealand. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Dr. J. M. Bell.

Lands and Survey Department. [Wellington] Gegr.: 1876. Publ.: Annual Report. Fol., 1 Bd. — *Surv. Gen.:* J. W. Allmann-Marchant.

Marine Department. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: Annual Report. — *Chef:* G. Allport, Secretary.

New Zealand Institute. [Wellington] Mit Sekt. in Christchurch, Dunedin, Otago usw. Gegr.: ... Publ.: Transactions and Proceedings. — *Präs.:* ... *Sekr.:* T. H. Gill.

Registrar-General's Department. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: 1. New Zealand Official Yearbook, 2. Annual statistical volumes, 3. Municipal Handbook of N. Z., 4. Census volume and Report. — *Reg. Gen.:* E. J. v. Dadelszen.

Seismological Station. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: ... — *Observ.:* C. Hogben.

Victoria University College. [Wellington] Gegr.: 1897. Hörerz.: ... *Prof.:* H. B. Kirk (Biol.).

Werden a. Ruhr (Pr., Dt.).

Historischer Verein für das Gebiet des ehemaligen Stiftes Werden. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Beiträge zur Geschichte des Stiftes Werden. *V.:* W. Flügge. Bibliothek. — *Vors.:* Dr. P. Jakobs. *Schriftf.:* Dr. Kranz.

Wernigerode (Preuß., D.).

Fürstl. Stolberg-Wernigeröder Bibliothek. [Wernigerode] Gegr.: 1570. Best.: 117000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Archivrat Dr. E. Jacobs.

Fürstl. Stolberg-Wernigeröder Museum. [Wernigerode] Gegr.: 1895. *Vorst. der gesch. Abt.:* Prof. Dr. P. Höfer. *Vorst. der naturgesch. Abt.:* Prof. Bühring.

Harzverein für Geschichte und Altertumskunde. [Wernigerode] Gegr.: 1868. Mitgl.: 850. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Zeitschrift, 2. Sammlungen. — Bibliothek: 3900 Bde. — *Vors.:* Landgerichtsdir. G. Bode, Braunschweig.

Digitized by Google

1. Schriftf.: Archivrat Dr. Ed. Jacobs. *2. Schriftf.:* Prof. Dr. Uvo Hölscher, Goslar.

Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes. [Wernigerode, Marktplatz 5] Gegr.: 1886. Mitgl.: 100. Beitr.: 3 M. Publ.: Schriften. — *Vors.:* Prof. Bühring. *Sekr.:* Dr. Morgenroth.

Westpoint (N. Y., Ver. St.).

Astronomical Observatory. [Westpoint] Gegr.: 1883. Ö. L. v. Gr.: 2h6m 2′ 21″, N. Br.: 41° 23′ 22″. Seehöhe: 170 m. *Dir.:* Prof. B. Gordon.

Wetzlar (Preuß., Dtschl.).

Geschichtsverein. [Wetzlar] Gegr.: 1904. Mitgl.: 180. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen, seit 1907. — *Vors.:* Pfarrer Almenröder, Oberbiel *Schriftf.:* Prof. Dr. Gloël.

Wexiö (Schweden).

Smålands Fornsal (Historisches Museum). [Wexiö] Gegr.: 1794. *Intend.:* Dr. Gustaf Södergren.

Whitehaven (England).

Whitehaven Scientific Association. [Scientific Institute, Howgill St. 14] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh 6 d u. 10 sh. Publ.: Journal. — *Präs.:* T. G. Mathews. *Sekr.:* P. L. Addison.

Wien (Österreich).

Kais. Akademie der Wissenschaften. [Wien I, Universitätsplatz 2] Gegr.: 1847. Publ.: 1. Sitzungsberichte. *KV.:* Adolf Hölder, I, Rotenthurmstr. 13. 8°, 4 Abt., 10 H. = 1 Bd z. versch. Pr., seit 1848. 2. Denkschriften. *V.:* wie 1. 4°, zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1850. 3. Anzeiger. 4. Almanach, sämtl. für beide Klassen. — *Präs.:* Prof. Eduard Sueß. *Gen.-Sekr.:* Prof. Victor v. Lang. I. Philos.-hist. Kl. *Präs.:* Exz. Eug. Ritter v. Böhm-Bawerk. *Sekr.:* Prof. Jos. Karabacek. — II. Math.-naturw. Kl. *Präs.:* Prof. Eduard Sueß. *Sekr.:* Prof. Victor v. Lang. — Erdbebenkommission. Gegr.: 1895. Publ.: Mitteilgn. *V.:* Adolf Hölder, I, Rotenthurmstraße 13. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1897. Neue Folge seit 1900 (gegr. als Jahresber. 1873). — *Obmann:* derzeit unbesetzt.

Kommission für ozeanographische Forschungen. Gegr.: 1889. Publ.: Berichte. 4° (Kollektivausg. a. d. Denkschriften), seit 1892. — *Obmann:* Franz Steindachner.

Kommission zur Vornahme wissensch. Untersuchungen beim Bau von Alpentunnels. Gegr.: 1901. *Obm.:* v. Tschermak.

Kommission zur Erforschung der Zentralkette der Ostalpen. Gegr.: 1894. *Obm.:* v. Tschermak.

Historische Kommission. Gegr.: 1847. Publ.: 1. Fontes rerum austriacarum, österreichische Geschichtsquellen; 2. Archiv für österreichische Geschichte. — *Obmann:* Jos. Konstantin Jireček.

Subkommission z. Herausgabe eines histor. Atlas der Alpenländer Österreichs. Gegr.: 1898. *Obmannn:* Osw. Redlich.

Limes-Kommission. Gegr.: 1897. Etat ca. 8000 Kr. *Obm.:* Kenner.

Kommission für die histor.-archäol. und philol.-ethnogr. Durchforschung der Balkanhalbinsel. Gegr.: 1897. *Obm.:* Jagić, Kenner.

Kommission für die archäologische Erforschung Kleinasiens. Gegr.: 1890. *Obmann:* Kenner.

Südarabische Kommission. Gegr.: 1898. — Nordarabische Kommission. Gegr.: 1902. *Obm.:* David Müller.

Kommission für die Gründung eines phonograph. Archivs. [IX, 3, Schwarzspanierstr. 17] Gegr.: 1899. *Obmann:* Siegm. Exner.

Prähistorische Kommission. Gegr.: 1878. Publ.: Mitteilungen. — *Obmann:* Franz Steindachner.

Altertums-Verein. [Wien I, Krugerstraße 13] Gegr.: 1853. Mitgl.: 250. Beitr.: 11 M. Publ.: 1. Berichte u. Mitteilungen, Monatsblatt. *V.:* K. Gerold & Co. 2. Monatsblatt u. »Geschichte Wiens«. *R.:* Dr. Alb. Starzer. — *Präs.:* Dr. Friedr. Kenner, k. k. Hofrat. *Geschäftsleiter:* Fabrant Jos. Wünsch.

Digitized by Google

Anthropolog. Gesellschaft. [Wien I, Burgring 7] Gegr.: 1870. Mitgl.: ca. 500. Beitr.: 10 bzw. 20 Kr. Publ.: 1. Mitteilungen. *KV.:* Alfr. Hölder, I, Rotenturmstr. 15. Gr.-8°, 6 H. = 1 Bd., 20 Kr., seit 1871, Jan. 2. Sitzungsberichte. — *Vors.:* Hofrat Prof. Dr. Karl Toldt, I, Freyung 6. *1. Sekr.:* Prof. Dr. Rud. Much. *2. Sekr. u. R.:* Dr. Leo Bouchal, IV/1, Schäffergasse 22.

Astronomisch-geodätisches Observatorium der Techn. Hochschule. [Wien] Gegr.: 1868. Ö. L. v. Gr. 16° 22′ 27,15″, N. Br.: 48° 11′ 58,49″, Seehöhe: 197,96 m. *Vorst.:* Wilhelm Tinter.

Biologische Versuchsanstalt. [Wien II, Prater, Vivarium] Gegr.: 1903. *Kuratorium:* Prof. Grobben, Prof. Hatschek, Prof. v. Wettstein, Hofrat Prof. Wiesner. — I. Zool. Abt. *Leiter:* Dr. Hans Przibram. — II. Bot. Abt. *Leiter:* Dr. W. Figdor, L. v. Portheim. — III. Physik.-chem. Abt. *Leiter:* Prof. W. Pauli. *Assistn:* Dr. P. Kammerer, Dr. F. Megušar.

Bureau f. Wettertelegraphie [Wien] s. k. k. Zentralanstalt für Meteorol. und Geodynamik.

Carnuntum. Verein zum Zwecke der Ausgrabung des Lagers und der röm. Stadt C. [Wien IX, 1, Türkenstraße 4, p. Adr.: Dr. Heinrich R. v. Miller zu Aichholz]. *Präs.:* GRat Anton Frhr v. Ludwigstorff.

Deutsche Heimat, Verein für deutsche Volkskunde und Naturgeschichte in Deutsch-Österr. [Wien VII/2, Kirchengasse 26] Gegr.: 1905. Mitgl.: 1200. Beitr.: 5 Kr., Gründer: 100 Kr., Stifter: 200 Kr. Publ.: 1. Deutsche Heimat. 8°, 24 Nrn, für Mitgl. unentg., einz. Nr. 20 h, seit 1906, Jan. 2. Korrespondenz, täglich f. alle Blätter. — Deutsches Nationalmuseum. *Obm.:* Dr. Ed. Stepan. *Stellvertr. Kustos:* Dr. C. List.

k. k. Direktion für den Bau der Wasserstraßen. [Wien, I, Kohlmesserg. 3] *Vorst. d. techn. Abt.:* Hofrat Joh. Mrasik.

Erdbebenwarte [i. Hause der k. k. Zentralanstalt f. Met. u. Geodynamik, s. diese, Wien]. *Leiter:* Dr. K. Victor.

Export-Akademie. [Wien XI, Berggasse 16] Gegr.: 1898. Hörerz.: 282 u. 434. *ao. Prof.:* Dr. Franz Heiderich (Handelsgeogr.).

k. k. Geographische Gesellschaft. [Wien I, Wollzeile 33] Gegr.: 1855. Mitgl.: 2000. Bibl.: 15 000 Bde. Eintr.: 2 Kr., Beitr.: für ord. Mitgl. 10 Kr., od. 10 M., für außerordentl. von 20 Kr. aufwärts. Publ.: 1. Abhandlgn. *R.:* Prof. Dr. A. Böhm Edler v. Böhmersheim, IX, Mariannengasse 21. *V.:* R. Lechner, Hof- u. Univ.-Buchh. (W. Müller), I, Graben 31. Lex.-8°, zwangl. H., 12–20 Kr., für Mitgl. 5 Kr., seit 1899, Jan. 2. Mitteilungen. *R.* u. *V.:* wie 1. 8°, 12 H., 6 M., seit 1857, Jan. — *Präs.:* Hofrat Dr. Emil Tietze, Dir. der k. k. Geol. Reichsanstalt, III, Rasumofskyg. 23. *Gen.-Sekr.:* Reg.-Rat Dr. Ernst Gallina, IV/1, Johann-Strauß-Gasse 3.

Geographisches Institut der Univ. [Wien I, Grillparzerstraße 2] Gegr.: 1851. Publ.: Jahresbericht aus Österreich. *R.:* Dr. Fr. Machaček und Dr. Gust. Götzinger. *V.:* Fr. Deuticke. Gr.-8°, seit 1906. Bibliothek: 10 000 Bde, 11 000 K. — *Vorst.:* Eug. Oberhummer. *Assistn:* Priv.-Doz. Dr. Alfr. Grund, Herm. Leiter.

Geologische Gesellschaft in Wien. [Geologisches Institut] Gegr.: 1907. Mitgl.: 110. Beitr.: 10 Kr. Publ.: —. *Vors.:* Prof. V. Uhlig, IX, Porzellangasse 45. *Sekr.:* Prof. Dr. F. E. Sueß, Dr. F. Schaffer.

Geologisches Museum d. Univ. [Wien] Gegr.: 1856. Publ.: Beiträge zur Paläontologie und Geologie Österreich-Ungarns und des Orients *II.:* Prof. V. Uhlig, IX, Porzellangasse 45, Prof. C. Diener, IX, Liechtensteinstraße 12, und Prof. Dr. G. v. Arthaber, I, Bartensteingasse 8. Gr.-4°, zwangl., 1 Bd. 40 Kr., seit 1887, Jan. — *Vorst.:* Viktor Uhlig. *Assist.:* Dr. Hermann Vetters.

k. k. Geologische Reichsanstalt. [Wien III/2, Rasumofskygasse 23] Gegr.: 1849. Etat: 203 600 Kr. Publ.: 1. Jahrbuch. *R.:* Bergrat Dr. F. Teller. *KV.:* R. Lechner, I, Graben 31. 8°, 4 H., 16 M., seit 1850. 2. Verhandlungen. *R.:* Dr. F. v. Kerner. 8°, 18 Nrn, 6 M., seit 1867, Jan. 3. Abhandlgn.

Digitized by Google

Bibl.: 60000 Bde. — *Dir.:* Hofrat Dr. Emil Tietze. *VDir.:* Michael Vacek. *Chef-Geologen:* Friedr. Teller, Georg Geyer, Gejza Bukowski v. Stolzenburg, Aug. Rosiwal. *Vorst. d. chem. Laborat.:* Reg.-Rat Konrad John v. Johnesberg. *Geolog:* Reg.-Rat Julius Dreger. *Biblioth.:* Anton Matosch. *Chemiker:* Friedr. Eichleiter. *Adj.:* Dr. Fritz Kerner R. v. Marilaun, F. E. Sueß, Franz Koßmat, Dr. W. Hammer, Dr. R. Schubert, Dr. L. Waagen, Karl Hinterlechner.

Gesellschaft für neuere Geschichte Österreichs. [Wien I, Fichtegasse 5] Gegr.: 1904. Mitgl.: 79 Stifter, 115 Mitgl. Beitr.: Stifter einmal 500 Kr., Mitgl. 10 Kr. Publ.: Beiträge zur neueren Geschichte Österreichs, in zwangl. Folge. *Vors.:* Exz. Franz Graf v. Merveldt. *Sekr.:* Dr. Oskar Frhr v. Mitis, I, Minoritenplatz 1.

Grundsteuer-Kataster. Evidenzhaltung. [Wien I, Himmelpfortgasse] *Dir.:* Hofrat Jul. Jusa. Triangulierungs- und Kalkulbureau [III/1, Barichgasse 2]. *Insp.:* Ernst Engel. Lithogr. Institut u. Zentral-Mappenarchiv [III/2, Marxerg. 1A]. *Mit der Direkt. betraut:* Rechn.-Rat Emmer. Hunna. *Archiv u. Bibl.:* Dr. Vikt. Hofmann v. Wellenhof. *Archivar:* Dr. Ad. Zawrzel.

Katastral-Mappenarchiv und Evidenzhaltung f. Nieder-Österreich. [III/2, Vordere Zollamtsstr. 3] *Obergeometer:* Joh. Pulpan, Max Reinisch.

Historisches Museum der österreich. Eisenbahnen. [Wien XV/1, Mariahilferstr. 132/I, Administr.-Geb. der Westbahn] Gegr.: ... *Leiter:* ...

k. k. Hochschule für Bodenkultur. [Wien XVIII, Hochschulstraße 17] Gegr.: 1872. Hörerz.: 769. *o. Prof.:* Gust. Ad. Koch (Geol.), Jos. Liznar (Met. u. Klimat.), Theod. Tapla (Geod.), Oskar Simony (Phys. u. Mech.). *Hon.-Dox.:* Ernst Engel (höh. Geod.).

k. k. Hof-Bibliothek. [Wien, k. k. Hofburg] Gegr.: unter Maximilian I. Best.: 900000 Bde, Geogr.: ..., Karten: über 20000. *Dir.:* Wirkl. Hofrat Jos. R. v. Karabacek.

k. k. Hydrographisch. Zentralbureau (mit Hydrometrischem Prüfungsamt) [Wien I, Herrengasse 7] Gegr.: 1894. Publ.: 1. Jahrbuch. *KV.:* W. Braumüller, VIII/1, Wickenburgg. 13. Fol., 1 Bd. = 14, einz. käufl. H., Gesamtpr. 30 Kr., seit 1893. 2. Beiträge zur Hydrogr. Österr. Gr.-4°, zwangl., z. versch. Pr., seit 1896. 3. Wochenberichte über die Schneebeobachtungen im westl. Rhein-, Donau-, Oder- und Adriagebiet, pro Winter 5 Kr., seit 1894. Etat: ohne Personalkosten 270000 Kr. — *Dir.:* k. k. Minist.-Rat Ernst Lauda. *Wiss. Beamte:* OBaurat R. Siedek, Baurat R. Brauer, Baurat A. Micheluzzi, Konsulent Dr. A. Swarowsky, Baurat G. Seeliger, OIng. K. Goebl, Konsulent Dr. A. Forster, OIng. R. Reich, Ing. A. Konopka, Ing. K. Kovařik.

Institut f. österreichische Geschichtsforschung. [Wien I, Universität] Gegr.: 1854. Publ.: Mitteilungen. *R.:* O. Redlich. *V.:* Wagner, Innsbruck. 8°, 1 Bd. = 4 H., seit 1880, Jan. Etat: 2500 Kr. Bibliothek: ca. 9000 Bde. — *Dir.:* Prof. Dr. Emil v. Ottenthal. *Lehrkörper:* Hofrat Prof. Dr. Franz Wickhoff, Prof. Dr. Oswald Redlich, Prof. Dr. Alf. Dopsch. *Assist.:* Prof. Dr. Heinr. Ritter v. Srbik.

k. u. k. Konsularakademie. [Wien IX/1, Waisenhausg. 14a] Gegr.: 1754. Schülerz.: 35. *Prof.:* Franz Heiderich (beauftragt, Handelsgeogr.), Hptm. Karl v. Sóós (Mil.-Geogr.).

k. u. k. Kriegsarchiv. [Wien VII/2, i. d. Stiftskaserne, Stiftgasse 2] *Dir.:* FMLt. Exz. Em. Woinowich. — Abt. f. Kriegsgesch. *Vorst.:* Der Dir. — Schriftenabt. *Vorst.:* Oberst Wilh. Wlaschütz. — Kartenabt. *Vorst.:* Oberstlt. Martial Dits. — Biblioth.-Abt.: Oberstlt. Rauscher.

k. u. k. Landesbeschreibungs-Bureau des Generalstabes. [Wien I, Universitätsstr. 7] Gegr.: ... Publ.: ... — *Bureauchef.* Jul. Kaiser, Oberst d. Generalstabskorps.

Lehrmittelsammlung für Geodäsie an d. Hochsch. f. Bodenkultur. [Wien] Gegr.: ... *Vorst.:* Prof. Tapla.

Lehrmittelsammlung für Geologie an

Digitized by Google

d. Hochsch. f. Bodenkultur. [Wien] Gegr.: 1872. *Vorst.:* Prof. Dr. G. A. Koch.

Lehrmittelsammlung für Meteorologie a. d. Hochsch. f. Bodenkultur. [Wien] Gegr.: 1873. *Vorst.:* Prof. J. Liznar.

Magistratsabteilung für Statistik. [Wien I, Rathaus] Gegr.: 1862. Publ.: 1. Mitteilungen: a) Monatsbericht, b) Wochenbericht. 4°, a) 12 H., b) 52 N., a) seit 1884, b) seit 1876, Jan., a) 2.40 Kr., b) 5 Kr. 2. Statist. Jahrbuch. 8°, 1 Bd., 10 Kr., seit 1883, Jan. 3. Statistische Daten über die Stadt Wien. 16°, 1 H., 40 h, seit 1883, Jan. *V.:* Gerlach & Wiedling, I, Elisabethstr. 13. — *Dir.:* Magistr.-Rat Dr. Karl Jos. Schreiber.

k. u. k. Militäraëronautische Anstalt. [Wien X, Arsenal] Gegr.: 1893. Publ.: —. *Dir.:* Hptm. Hinterstoißer.

k. u. k. Militärgeographisches Institut. [Wien, A: VIII/1, Landesgerichtsstr. 7, u. B: VIII/2, Hamerlingplatz 3] Gegr.: 1818. Archiv: 13370 Bde, 3530 Kartenwerke. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* R. Lechner (W. Müller), I, Graben 31 u. Karl Grill, Budapest, Dorotheeng. 4. 8°, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1881. — *Kmdt:* FMLt. O. Frank. *Adjut.:* Hptm. Ludw. v. Karenovics. *Vorst. 1. Kl.:* Reg.-Rat Dr. R. Vincenz Haardt v. Hartenthurn.

Geodätische Gruppe. *Leiter:* Hptm. Leopold Andres. — 1. Astron. Abt.: Hptm. Erwin Berlet. 2. Trigon. Abt.: Hptm. Karl Gaksch. 3. Nivellement-Abt.: Hptm. Julius Gregor.

Mappierungs-Gruppe. *Leiter:* Hptm. Anton Peroutka. — 1. Mappeur-Schule: Hptm. Jos. Rybarz. 2. Konstruktionsabt.: Hptm. Viktor Pauliny. 3. Mechanische Werkstätte: unbesetzt. 4. Fünf Mappierungs-Abteilungen.

Kartographische Gruppe. *Leiter:* Oberst Wilh. Wiesauer. — 1. Terrainzeichnungs-Abt.: Major Aug. Vogel. 2. Gerippzeichnungs-Abt.: Hptm. Fidelius Tschofen. 3. Evidenzhaltungs-Abt.: Major Alois Schurz. 4. Institutsarchiv: Hptm. Ad. Treyer.

Technische Gruppe. *Leiter:* Oberst Artur Frhr. v. Hübl. — 1. Photogr.-Abt.: Offizial Friedr. Pichler. 2. Lithogr.-Abt.: Reg.-Rat Karl Hödlmoser. 3. Photolithogr.-Abt.: Derselbe. 4. Kupferstich-Abt.: Vorst. Georg Zintl. 5. Heliogavüre-Abt.: Vorst. Wilh. Glotz. 6. Pressen-Abt.: Joh. Burian.

Administrative Gruppe. *Leiter:* Major August Živna.

Mineralog.-petrographisches Institut der Universität. [Wien] Gegr.: ... *Vorst:* Friedr. Becke. *Assist.:* Dr. Mich. Stark.

Mineralog. und geologische Sammlung der Techn. Hochschule. [Wien] Gegr.: Min. S. ca. 1850, Geol. S. 1860. *Vorst.:* Frz. Toula. *Adjunkt.:* Jos. Porsche.

Museum für österreichische Volkskunde. [Wien I/4, Wipplingerstr. 34] Gegr.: 1896. Etat: 10000 Kr. *Dir.:* Dr. Michael Haberlandt, IV, Belvederegasse 6. *Volontär:* Julius Thirring.

k. k. Naturhistorisches Hofmuseum. [Wien I, Burgring 7] Gegr.: 1885. Publ.: 1. Annalen. *KV.:* Alfred Hölder, Rotenturmstraße 13. Gr.-8°. 2. Jahresbericht. — *Intend.:* Hofrat Dr. Fr. Steindachner. *Sekr.:* Nikol. Wang. — I. Zool. Abt. *Dir.:* Dr. Ludw. Ganglbauer. — II. Bot. Abt. *Leiter:* Dr. Alex. Zahlbruckner. — III. Min.-petr. Abt. *Dir.:* Reg.-Rat Prof. D. Fr. Berwerth. *Kustos:* Dr. Rud. Köchlin, Dr. Ferd. Wachter. *Präparator:* Anton Samide. — IV. Geol.-pal. Abt. *Leiter:* Pr.-Doz. Ernst Kittl. *Assist.:* Dr. Fr. Schaffer. *Volontär:* Dr. Friedr. Blaschke. *Präparator:* Aug. Unterreiter. — V. Anthr.-ethn. Abt. *Dir.:* Reg.-Rat Franz Heger. *Kustos 1. Kl.:* Jos. Szombathy, Pr.-Doz. Dr. Mich. Haberlandt. *Kustos 2. Kl.:* Prof. Dr. Mor. Hörnes. *Volontär:* Marie Hein. *Präparat.:* Franz Brattina, Paul Zeidler, Joh. Ziskal.

Naturwissenschaftlich. Orientverein. [Wien I, Burgring 7] Gegr.: 1894. Mitgl.: 130. Beitr.: mindest. 5 Kr. Etat: 2500 Kr. Publ.: Jahresberichte. — *Vors.:* Exz. Ferd. Graf Buquoy de Longueval, IV, Schwindgasse 7. *Geschäftsf. Stellv.:* Kustos Prof. Ernst Kittl, III, Wasserg. 24.

Naturwissenschaftlicher Verein an der

Digitized by Google

Univ. Wien. [Reichsrathstr. 4] Gegr.: 1882. Mitgl.: 200. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Mitteilungen. — *Präs.:* Dr. Alois Rogenhofer. *Sekr.:* F. Berwerth.

Neue Sternwarte s. k. k. Sternwarte.

Neue Wiener Handelsakademie. [Wien VIII/2, Hamerlingpl. 5/6] Gegr.: 1900, eröffnet 1905. *Prof.:* Karl Woynar (Geogr.).

k. k. Öffentliche Lehranstalt für orientalische Sprachen. [Wien] Gegr.: 1851. Hörerz.: ca. 200. Etat: 15,000 K. *Vorst.:* Doz. Leop. Pekotsch.

Österreich. Gebirgsverein. [Wien VIII/2, Lerchenfelderstr. 162, Tür 18] (Der Verein unterhält seit 1903 einen Alpenpflanzengarten an d. Raxalp). Gegr.: 1890. Mitgl.: ca. 5100. Beitr.: 5 Kr. Etat: 45000 Kr. Vermögen: 18500 Kr., 2 Schutzhäuser, 3 Warten, 3 Steiganlagen. Biblioth.: 1700 Bde. *Obmann:* Rich. Friedl. Publ.: Der Gebirgsfreund. *R.:* Schriftst. Hugo Gerbers. 4°, 12 Nrn, 5 Kr., seit 1890, Jan. — *Vors.:* Karl Doménigg, IV/2, Schelleing. 37. *Sekr.:* Jos. Terzer, XIV, Pelzg. 2.

k. k. Österr. Gesellschaft für Meteorologie. [Wien XIX, Hohe Warte 38] Gegr.: 1866. Mitgl.: 270. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Meteorol. Zeitschrift. — *Präs.:* Hofrat Prof. Dr. Viktor v. Lang, I, Universitätsplatz 2. *VPräs.:* Hofrat Prof. Dr. I. M. Pernter. *Sekr.:* Dr. F. Exner, Dr. Jos. Pircher.

Österreichische Gesellschaft für Photogrammetrie. [Wien IV/I, Karlsplatz 13, Techn. Hochschule] Gegr.: 1907. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Obm.:* Prof. Ed. Doležal.

Österreichische Kommission d. internationalen Erdmessung. [Wien IV/1, Karlsplatz 13] Gegr.: 1863. *Präs.:* Min.-Rat Prof. Dr. Wilh. Tinter.

Österreichische Limes-Kommission. [Wien] Gegr.: 1897. Publ.: s. K. Ak. d. Wiss.

Österreich. Touristenklub. [Wien I, Bäckerstr. 3] Gegr.: 1868. Mitgl.: 14500. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Österreichische Touristenzeitung. 4°, 24 Nrn, 8 M., seit 1881, Jan. Touristenführer, Wegmarkierungskarten und Panoramen; 61 Schutzhütten, 46 Aussichtswarten, 64 Sektionen. — *Präs.:* Reg.-Rat Moriz E. v. Statzer. *Schriftf.:* Ladisl. Dragonic.

Sektion für Naturkunde des Österreichischen Touristenklubs. [Wien I, Burgring 7] Gegr.: 1879 als Sektion für Höhenkunde, seit 1889 unter obigem Namen. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Mitteilungen. *R.:* Dr. K. v. Keißler. 4°, 12 Nrn, 5 M., seit 1889, Jan. — *Präs.:* Kustos E. Kikel. *Schriftf.:* Dr. F. Blaschke.

Sektion Wienerwald. Gegr.: 1886. Beitr.: 4.10 Kr. Mitgl.: ... Publ.: Mitteilungen. *Vors.:* Franz Krebs.

k. k. österr. Archäologisches Institut. [Wien IX, Türkenstr. 4] Gegr.: 1898. Publ.: Jahreshefte. — *Dir.:* Prof. Dr. Rob. R. v. Schneider. *VDir.:* Prof. Dr. E. Reisch. *Sekr.:* Prof. Dr. Rud. Heberdey, Dr. Jos. Zingerle, Dr. Anton R. v. Premerstein, Dr. Jos. Keil, Dr. Friedr. Löhr, Architekt W. Wilberg.

k. k. österreichisches Gradmessungsbureau. [Wien VIII/1, Alserstr. 25] Gegr.: 1873. Publ.: ... — *Leiter:* Reg.-Rat Dr. Robert Schram. *Adj.:* Dr. Fr. Kühnert, Dr. Adalb. Prey.

Orientalisches Institut der Univ. [Wien] Gegr.: 1886. Publ.: Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. — *Vorst.:* M. Bittner, J. v. Karabacek, P. Kretschmer, Dr. H. Müller, L. v. Schröder.

Sammlungen des Erzherzogs Franz Ferdinand. [Wien III/3, Beatrixg. 25 im Palais Modena], enthaltend zumeist naturwissenschaftl. und ethnograph. Gegenstände v. d. Weltreise 1892/93. *Kustos:* Karl Frank.

Sammlung von geodätischen Instrumenten d. Techn. Hochsch. [Wien] I. Für höhere Geod. Gegr.: 1866. *Vorst.:* Wilh. Tinter. — II. Für niedere Geod. Gegr.: 1816. *Vorst.:* Eduard Doležal.

Sektion Austria des Deutschen und Österreich. Alpenvereins. [Wien I, Wollzeile 22]. Gegr.: 1869, hervorgeg. a. d. 1864 gegr. Österr. Alpenver. Mitgl.: 3718. Beitr.: 12 Kr. Etat: 65752 Kr. Publ.: Jahresbericht, seit 1907. Bibliothek: 4000 Bde. — *Vors.:* Hofrat Ad. R. v. Guttenberg,

Digitized by Google

XVIII, Hofstattg. 4. *Sekr.:* Dr. Adolf E. Forster.

Sektion für Naturkunde des österreichischen Touristenklubs, s. diesen.

Sonnblick-Verein. [Wien XIX, Hohe Warte 38] Gegr.: 1892. Mitgl.: 329. Beitr.: mindestens 4 Kr. Publ.: Jahresbericht, Gr.-8°, 1 H., 4 Kr., seit 1893. — *Vors.:* Gen.-Maj. d. R. Albert Edler v. Obermayer, VI, Gumpendorferstraße 43. *Sekr.:* Dr. Jos. Valentin, XIX, Hofzeile 14.

Städtische Sammlungen (Bibliothek u. Historisches Museum). [Wien I, Rathaus] Gegr.: Bibl. 1858, Museum 1882. Best.: 96000 Bde. Etat: Bibl. 10000 Kr. Museum: 12000 Kr. — *Dir.:* Joh. Eug. Probst, XIX, Döblinger-Hauptstr. 77a. *Kustoden:* Dr. Wilhelm Englmann, Ludwig Böck.

k. k. Statistische Zentralkommission. [Wien I, Schwarzenbergstr. 5] Gegr.: 1863. Publ.: 1. Österr. Statistik. *KV.:* K. Gerolds Sohn, I, Barbaragasse 2. Fol., zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1882. — 2. Österr. Statist. Handbuch. *KV.:* K. Gerolds Sohn, I, Barbaragasse 2. 8°, 1 Bd., 6 Kr., seit 1883, Jan. — 3. Österr. Statist. Monatsschrift. *KV.:* Friedr. Irrgang, Brünn. 8°, 12 H., 14 Kr., seit 1875, Jan. — 4. Statist. Mitteilungen. *KV.:* Friedr. Irrgang, Brünn. 8°, 24 Nrn, 25 Kr., seit 1907. — 5. Statist. Nachrichten a. d. Gesamtgebiet der Landwirtschaft. 8°, 52 Nrn, 4 Kr., seit 1899. — 6. Statist. Jahrb. d. autonomen Landesverwaltung. Lex.-8°, 1 Bd., 20 Kr., seit 1900, Jan. — 7. Österr. Städtebuch. Lex.-8°, alle 2 J. 1 Bd., 12 Kr., seit 1887, Jan. — 8. Allgem. Ortschaftenverzeichnis. 8°, jedes 10. Jahr 1 Bd., seit 1880. — 9. Gemeindelexikon, früher Ortsrepertorium. Lex.-8°, 14 Bde jedes 10. Jahr, seit 1880. — *Präs.:* Dr. Franz v. Juraschek, k. k. Sektionschef. *Sekr.:* Reg.-Rat Dr. Franz v. Meinzingen.

k. k Sternwarte (Neue Sternwarte). [Wien XVIII/1, Türkenschanze] Publ.: Astronom. Kalender, 8°, seit 1839. *V.:* Karl Gerolds Sohn, Wien I, Barbarag. 2. — Ö. L. v. Gr.: 16° 20′ 22,4″, N. Br.: 48° 13′ 55,4″, Seehöhe: 240 m. *Dir.:* Hofrat Prof. Dr. Edm. Weiß. *Adj.:* Dr. Joh. Holetschek, Reg.-Rat Dr. Joh. Palisa, Dr. Jos. Rheden.

v. Kuffnersche Sternwarte. [Wien XVI, Ottakring] Gegr.: 1884. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 16° 17′ 47″, N. Br.: 48° 12′ 46,7″, Seehöhe: 285 m. *Dir.:* Dr. L. de Ball. *Assist.:* N. N.

k. k. Technische Hochschule. [Wien IV/1, Karlspl. 13] Gegr.: 1815. Hörerz.: 2476. *o. Prof.:* Wilh. Tinter (Höh. Geod.), Fr. Toula (Min. u. Geol.), Ed. Doležal (prakt. Geom.), Jos. Liznar (Met., Klimat.). *ao. Prof.:* A. v. Böhm (phys. Geogr.), Aug. Rosiwal (Min. u. Petrogr.), I. M. Eder (Photogr., Reproduktionsverf.), Ernst Kittl (Pal. u. prakt. Geol.). *Hon.-Doz.:* Vinc. Pollack (nied. Geod.), E. Blaschke (Statistik). *Adj.:* Jos. Porsche (Geol.).

k. k. Universität. [Wien] Gegr.: 1365. Hörerz.: 6428. *o. Prof.:* Ed. Brückner (Geogr.), E. Oberhummer (histor. Geograph.), F. Becke (Petr.), C. Doelter, (Mineral.), Edm. Weiß (Astr.), Jul. Hann (Met.), Jos. Mor. Pernter (Phys. der Erde), Vict. Uhlig (Geol.), Jos. v. Hepperger (Astr.), Friedr. Berwerth (Petr.), Karl Diener (Pal.). *ao. Prof.:* E. Reyer (Geol.), Theod. Fuchs (Pal.), Franz E. Sueß (Geol.), Othenio Abel (Paläontol.), G. v. Arthaber (Pal.). *Pr.-Doz.:* Robert Schram (Astr.), Adalb. Prey (Astr. u. Geod.), Mich. Haberlandt (Ethnogr.), Franz Kossmat (Geol.), Johann Müllner (Geogr.), Felix M. Exner (Meteorol.), F. Machaček (Geogr.), V. Conrad (Meteorol.).

Universitäts-Bibliothek. [Wien] Gegr.: 1775. Best.: 660000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Reg.-Rat Wilh. Haas.

Universitäts-Sternwarte. [Wien] Gegr.: 1753—55. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 16° 22′ 55″, N. Br.: 48° 12′ 35,5″, Seehöhe: 167 m. Nach Gründung der Neuen Sternwarte i. J. 1880 aufgelassen.

Verein der Geographen an der k. k. Univ. [Wien I, Universität, Franzensring 3] Gegr.: 1874. Mitgl.: 165. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Jahresbericht, 8°, 1 Bd., 5 Kr., seit 1874, seit 1905 zusammen

Digitized by Google

m. d. Geogr. Jahresbericht aus Österreich (Geogr. Inst.). Bibl.: 1700 Bde. — *Vors.:* cand. phil. Ferd. Schnabl. *Schriftf.:* stud. phil. Ad. Weidner.

Verein für Landeskunde von Niederösterreich. [Wien I, Herrengasse 13] Gegr.: 1864. Mitgl.: 838. Beitr.: 7 Kr. Publ.: 1. Blätter, 12 H., 5.75 M.; 2. Jahrbuch, 1864/6 u. N. F. seit 1902; 3. Monatsblatt, seit 1902; 4. Topogr. von Niederösterreich. — *Vors.:* Franz Graf Colloredo Mannsfeld. *Sekr.:* Kustos Dr. Max Vancsa.

Verein für österreichische Volkskunde. [Wien I, Wipplingerstr. 34] Gegr.: 1894. Mitgl.: 692. Beitr.: 6 u. 2 Kr. Etat: 15000 Kr. Publ.: Zeitschr. f. österr. Volkskunde. Suppl. Hefte I—IV. *KV.:* Gerold & Co., I, Stefanspl. 8. Gr.-8°, 6 H., 7.20 Kr., f. Mitgl. 4 Kr., seit 1895, März. — Bibliothek, Museum. — *Vors.:* Graf Joh. Harrach, Exz., I, Freiung 3. *Sekr.:* Dr. Michael Haberlandt, IV, Belvederegasse 6.

Verein zur Förderung der naturwissenschaftlichen Erforschung der Adria. [Wien IX/2, Währingerg. 13] Gegr.: 1903. Mitgl.: 120. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Jahresbericht. *V.:* W. Braumüller. 1 H., 1 M., seit 1904. — *Vors.:* Exz. Graf M. Vetter v. d. Lilie. *Stellvertr. Vors.:* Hofrat Prof. Dr. J. Wiesner. *Schriftf.:* Prof. Dr. J. Tandler, Prof. Dr. O. Grosser.

Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlich. Kenntnisse. [Wien IV/1, Karlspl. 13, k. k. Techn. Hochsch.] Gegr.: 1860. Mitgl.: 629. Beitr.: 5, 10 od. 20 Kr. Publ.: Schriften d. Vereins, Kl.-8°, 1 Bd., 8 Kr., seit 1861, Nov.; 2. Vorträge. *R.:* Für das Redakt.-Komitee: Hofrat Prof. Dr Franz Toula, VII, Kirchengasse 19. *KV.:* W. Braumüller & Sohn, VIII/1, Wickenburggasse 13. — *Vors.:* Hofrat Prof. Dr. Viktor Edler v. Lang, IX, Türkenstr. 3. *Sekr.:* Chefgeol. A. Rosiwal, III. Rasumofskygasse 23.

Wiener Handelsakademie. [I, Akademiest. 12] Gegr.: 1857. Hörerz.: 1108. *Prof.:* Dr. Georg Karschulin (Handelsgeogr.). Dr. Hans Pischek (Handelsgeogr.), Dr. Jos. Stoissa (Handelsgeogr.).

Wiener Mineralogische Gesellschaft. [I, Burgring 7: Naturhistor. Hofmuseum.] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* Reg.-Rat Prof. Dr. Fr. Berwerth. *Schriftf.:* Prof. Dr. F. Becke.

Wiener Ansichtskartensammlerverband. [Wien VIII/2, Lerchenfelderstraße 14]. *Obm.:* Theodor Moser.

Wissenschaftl. Klub. [Wien, Eschenbachgasse 9] Gegr.: 1876. Mitgl.: 497. Beitr.: 40 Kr. Publ.: Monatsblätter. — *Präs.:* GRat Dr. Ernest v. Koerber, k. k. Minister-Präs. a. D. *Gen.-Sekr.:* Schriftst. Ernst Lohwag. *Kustos:* Jos. Anderle.

k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. [Wien XIX/1, Hohe Warte 38] Gegr.: 1851. Publ.: 1. Jahrbücher, Gr.-4°, 1 Bd., 6 Kr., seit 1855; 2. Telegr. Wetterbericht, 4°, tägl. m. Ausn. d. Sonn- u. Feiertage, 36 Kr., seit 1877, Jan. *KV.:* Wilh. Braumüller, VIII, Wickenburggasse 13. 3. Bericht u. Chronik der Erdbeben. 4. Monatliche Mitteilungen, 5 K. Seehöhe: 202,5 m. *Dir.:* Hofrat Prof. Dr. J. M. Pernter. *Sekr.:* Dr. J. Pircher, Dr. F. M. Exner, Dr. V. Conrad. *Adj.:* F. Wareka, Dr. A. Schlein, Dr. M. Topolansky, Dr. R. Nimführ. *Assistn:* Dr. R. Schmidt, Dr. A. Defant, Dr. R. Schneider, Dr. M. Marakovič, Dr. A. Wagner.

Wiesbaden (Preußen, D.).

Gesellschaft für Ethnologie, Anthropologie und Urgeschichte. [Wiesbaden] Gegr.: 1903. Mitgl.: 71. Beitr.: 6 M. Publ.: ... — *Vors.:* Dr. Florschütz. *Schriftf.:* ...

Historische Kommission für Nassau. [Wiesbaden, Friedrichstr. 1] Gegr.: 1897. Mitgl.: 108. Etat: ca. 3000 M. Publ.: 1. Nassau-Oranische Korrespondenzen, zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1899. 2. Quellenschriften zur nassauischen Rechts- und Verfassungsgeschichte, zwangl. Bände zu versch. Pr., seit 1901. — *Vors.:* GArchivrat Dr. Wagner, Scheffelstr. 3. *Schriftf.:* Prof. Dr. Zedler, Dotzheimerstr. 7.

Landes-Museum nassauischer Altertümer. [Wiesbaden, Wilhelmstr. 20]

Digitized by Google

Gegr.: 1822. *Dir.:* Dr. E. Ritterling. *Assist.:* Ed. Koch.

Meteorolog. Station der Stadt Wiesbaden, unter Aufs. des Vorst. des Nassauischen Vereins f. Naturkunde, Zweig-Station d. Kgl. Meteorol. Inst. zu Berlin. [Wiesbaden, Friedrichstr. 1] Gegr.: 1868. Publ.: Ergebnisse d. meteorol. Beobachtgn. — *Vorsteher:* Ed. Lampe.

NassauischeLandesbibliothek. [Wiesbaden] Gegr.: 1813. Best.: 150000 Bde, Geogr.: 8—10000, Karten: 200. *Dir.:* Prof. Dr. Liesegang.

Nassauischer Verein f. Naturkunde. [Wiesbaden, Friedrichstr. 1] Gegr.: 1829. Mitgl.: 300. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahrbücher. *KV.:* J. F. Bergmann. 8°, 1 Bd., z. versch. Pr., seit 1844. — *Vors.:* GSan.-Rat Dr. A. Pagenstecher.

Naturhistorisches Museum. [Wiesbaden, Wilhelmstr. 20/I] Gegr.: 1829. Publ.: Jahrbücher. — *Insp.:* GSan.-Rat Dr. Arn. Pagenstecher. *Kustos:* Eduard Lampe.

Sudan-Pionier-Mission. [Wiesbaden, Emserstr. 12] Gegr.: 1900. Einn.: 29000 M. Org.: Der Sudan-Pionier. *Vorst.:* Pfarr. Ziemendorff. Station in Oberägypten: Assuan.

Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung. [Wiesbaden, Friedrichstr. 1/I] Gegr.: 1821. Mitgl.: 603. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Annalen. *V.:* R. Bechtold & Co. 2. Mitteilungen — *Dir.:* GArchivrat Dr. Paul Wagner. *Sekr.:* Prof. Dr. G. Zedler.

Wilhelmshaven (Prß., D.).

Kais. Marine-Observatorium. [Wilhelmshaven] Gegr.: 1874. Publ.: Beobachtungen. — Ö. L. v. Gr.: 8° 8′ 48″, N. Br.: 53° 31′ 52″, Seehöhe: 9 m. *Vorst.:* Adm.-Rat Prof. Dr. C. Börgen. *Assist.:* Dr. B. Meyermann, Korv.-Kpt. a. D. Capelle.

Wilkes Barre (Wy., V. St.).

Wyoming Historical and Geological Society. [Wilkes Barre] Gegr.: 1858. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Proceedings and Collections. — *Vors.:* ... *Sekr.:* Rev. H. E. Hayden.

Williams Bay (Wis., V. St.).

Yerkes Observatory of the Univ. of Chicago. [Williams Bay] Gegr.: 1892. Publ.: 1. Publications. 2. The Astrophysical Journal. 8°, 10 Nrn = 2 Bde, 4 $, seit 1895, Jan. — W. L. v. Gr.: 88° 33′ 18,6″, N. Br.: 42° 34′ 12,64″, Seehöhe: ca. 1050 ft. *Dir.:* Edwin B. Frost. *Prof.:* S. W. Bumham, E. E. Barnard. *Instruct.:* J. A. Packhurst, S. W. Barrett, Phil. Fox, R. James Wallace.

Williamstown (Mass., V. St.).

Field Memorial Observatory. [Williamstown, Mass.] Gegr.: 1838. Ö. L. v. Gr.: 286° 47′ 30″, N. Br.: 42° 42′ 30″, Seehöhe: 216 m. *Dir.:* Prof. Dr. W. I. Milham.

Williams College. [Williamstown, Mass.] Gegr.: 1793. Hörerz.: 480. *Prof.:* Willis Isbister Milham (Math. u. Astr.), Herdman Fitzgerald Cleland (Geol. u. Bot.).

Wilna (Rußland).

Astronomičeskaja Observatorija. [Wilna] Gegr.: 1753. Ö. L. v. Gr.: 25° 17′ 14″, N. Br.: 54° 40′ 59,1″, Seehöhe: 122 m. Seit 1883 geschlossen.

Publičnaja Biblioteka i sostojaščij pri nej Muzej. [Wilna, Dvorcovaja ul. 5] Gegr.: Mus. 1856. Bibl.: 1867. Etat: 8500 Kr. Best.: ca. 200000 Bde. *Präs.:* Flav. Nikolaj. Dobrjanskij.

Windhuk (Dtsch.-SWAfr.).

Meteorologische Station. [Windhuk] Gegr.: 1897. Ö. L. v. Gr.: 17° 6′, S. Br.: 22° 34′, Seehöhe: etwa 1650 m. *Beobachter:* Kataster-Sekr. Thomas.

Vermessungswesen. [Windhuk] *Vorst.:* Goevgens.

Windsor (N.-S.-W., Austr.).

Observatory of John Tebbutt. [Windsor] Gegr.: 1864. Publ.: 1. Meteorological Observations, 2. Annual Reports. — Ö. L. v. Gr.: 150° 50′ 2″, S. Br.: 33° 36′ 30,8″, Seehöhe: ... *Bes.:* John Tebbutt.

Winnipeg (Kanada).

Historical and Scientific Society of Manitoba. [Winnipeg] Gegr.: 1879. Mitgl.: ... Beitr.: 3 $. Publ.: 1. Annual Report, 2. Transactions. — *Präs.:*

Digitized by Google

Rev. W. A. Burmann. *Sekr.:* G. W. Winckler.

Winslow (England).

North China and Shantung Mission. [Addington Rec tory, Winslow, Bucks] *Gen.-Sekr.:* Rev. Mackwood Stevens.

Winterthur (Schweiz).

Naturwissenschaftliche Gesellschaft. [Winterthur] Gegr.: 1884. Mitgl.: 70. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mitteilungen, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1897. — *Vors.:* Prof. Dr. Jul. Weber. *Sekr.:* Sekundarlehrer E. Zwingli.

Witzenhausen (Preuß., D.).

Deutsche Kolonialschule Wilhelmshof. [Witzenhausen a. d. Werra] Gegr.: 1898. Publ.: Der Deutsche Kulturpionier, 8°, 4 H., 4 M., Ausl., 4.50 M., seit 1899, Okt. — *Dir.:* Prof. E. A. Fabarius.

Evangel. Hauptverein für deutsche Ansiedler u. Auswanderer. [Witzenhausen a. d. Werra] Gegr.: 1897. Mitgl.: 300. Beitr.: mindest. 1 M. Publ.: Der deutsche Auswanderer, 8°, zwgl. H., 3 M., seit 1902. — *Vors.:* G. A. Schlechtendahl, Barmen. *Geschäftsf.:* Pfarrer Lic. Faure.

Wladiwostok (Asiat. Rußl.).

Vladivostokskoe otdělenie priamurskago otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva (Obščestvo dlja izučenija Amurskago Kraja, gegr. 1884.). Gegr.: 1894. Mitgl.: 198. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Zapiski, 8°, zwgl., seit 1888. — *Vors.:* Staatsrat Dr. med. A. Rončevskij. *Sekr.:* Coll. Assess. M. Soloviov, Feodor Str. 4.

Vostočnyj Institut (Oriental. Institut). [Wladiwostok] Gegr.: 1899. Hörerz.: 96. Publ.: 1. Izvěstija, Gr.-8°, 5 Bde, 6 Rbl, seit 1899, Juli; 2. Chronik. 8°. 36 H. zus. m. d. »Mitteilungen«. 8 Rbl, Ausl. 20 M., seit 1899. — *Dir.:* Prof. Apoll. Vassiljevič Rudakov. *Prof.:* Nikolaj Vasil. Kühner (Geogr.)

Wolfenbüttel (Braunschw.).

Herzogl. Bibliothek. [Wolfenbüttel, Lessingpl. 1] Gegr.: 1568. Best.: ca. 300 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBiblioth.:* Prof. Dr. Gustav Milchsack.

Wood's Holl (Mass., V. St.).

Marine Biological Laboratory. [Wood's Holl] Gegr.: 1888. Publ.: 1. Annual Reports, 2. Biological Bulletin. — *Dir.:* Prof. Charles O. Whitman. *Assist.-Dir.:* Prof. Frank R. Lillie.

Wooster (O., Ver. St.).

Observatory of the University of Wooster. Gegr.: 1875. W. L. v. Gr.: $5^h\ 37^m\ 40{,}3^s$, N. Br.: 40° 48′ 37,5″, Seehöhe: 330 m. *Dir.:* Prof. W. H. Wilson.

Worcester (Mass., Ver. St.).

American Antiquarian Society. [Worcester, Lincoln Square] Gegr.: 1812. Mitgl.: 139 einheim., 34 auswärtige. Beitr.: ... Publ.: 1. Archaeologia Americana, 2. Proceedings. Biblioth.: 130 000 Bde. Museum. — *Präs.:* Waldo Lincoln. *Rec. Secr.:* Andr. M. Davis. *Libr.:* Edm. M. Barton.

Clark University. [Worcester] Gegr.: 1889. Hörerz.: 36. *Prof.:* A. F. Chamberlain (Anthr.).

Worms (Hessen, Deutschl.).

Altertumsverein der Stadt Worms. Gegr.: 1879. Mitgl.: 420. Beitr.: 2—50 M. n. eigener Best. Publ.: Vom Rhein, gr.-4°, 12 Nrn, 3 M., seit 1901. — *Vors.:* Oberst M. Frhr. v. Heyl in Darmstadt. *Schriftf.:* Prof. Dr. Weckerling.

Paulus-Museum. [Worms] Gegr.: 1881. *Dir.:* Prof. Dr. Weckerling, San.-Rat Dr. med. Köhl.

Würzburg (Bayern, Dtschl.).

Astronomisches Institut der Univ. [Würzburg] Gegr.: 1757. *Vorst.:* Prof. Georg Rost.

Geographisches Institut der Univers. [Würzburg] Gegr.: 1899. *Vorst.:* Prof. Dr. Fr. Regel.

Gesellschaft f. fränkische Geschichte. [Würzburg, Sieboldstr. 3] Gegr.: 1905. Mitgl.: 160. Beitr.: Stifter einmal 1000 M., Patrone 50 M. Etat: 10 000 M. Publ.: 1. Veröffentlichungen, 2. Neujahrsblätter. — *Vors.:* Reg.-Präs. Frhr v. Welser, Exz., Ansbach. *Geschäftsl.:* Prof. Dr. A. Chroust.

Historischer Verein von Unterfranken u. Aschaffenburg. [Würzburg] Gegr.:

Digitized by Google

1831. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 M. Etat: 3700 M. Publ.: Archiv. — Sammlungen i. d. Kgl. Residenz a. Rennweg. Bibliothek: 30000 Bde. — *Vors.:* Prof. T. Henner. *Sekr.:* Dr. A. G. Ziegler.

Kgl. Julius-Maximilians-Universität. [Würzburg] Gegr.: 1402. Hörerz.: 1350—1400. *o. Prof.:* Jak. Beckenkamp (Geol.). G. Rost (Astron.) *ao. Prof.:* Fr. Regel (Geogr.).

Mineralogisch-geologisches Institut der Univ. [Würzburg] Gegr.: ... *Vorst.:* Prof. Dr. J. Beckenkamp.

Städtische Sammlungen. [Würzburg, Maxstr. 4] Gegr.: ... *Vorst.:* ...

Verein für bayer. Volkskunde und Mundartenforschung. [Würzburg] Gegr.: 1894. Mitgl.: gegen 600. Beitr.: 1 M. Publ.: Mitteilungen und Umfragen zur bayer. Volkskunde. *R.:* O. Brenner, Sanderglacis 36. 4^0, seit 1894, N. F., 8^0, seit 1906. — *Vors.:* Prof. Dr. O. Brenner, Sanderglacisstr. 36. *Sekr.:* Prof. Dr. Fritz Regel, Rückertstraße 13a/I.

Wustrow (Preußen, D.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Wustrow] Gegr.: ... *Vorst.:* Navig.-Schuldir. Reimer.

Xanten (Preußen, Dtschl.).

Niederrheinischer Altertumsverein, E. V. [Xanten] Gegr.: 1877. Mitgl.: 60. Beitr.: 3 M. Publ.: Sammlung. — *Vors.:* Dr. J. Steiner. *Schriftf.:* OLehrer Hobrich.

Ypsilanti (Mich., Ver. St.).

Observatory of the State Normal College. [Ypsilanti] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $5^h\ 34^m\ 31{,}9^s$, Seehöhe: 14 m. *Dir.:* E. A. Strong.

Zacatecas (Mexiko).

Instituto científico del Estado de Zacatecas. [Zacatecas, Calle del Inst. 1] Gegr.: 1833. Etat: 150000 frs. *Präs.:* Ing. José Arbol y Bonilla.

Observatorio del Gobierno del Estado. [Zacatecas] Gegr.: 1904. W. L. v. Gr.: $6^h\ 50^m\ 12{,}25^s$, N. Br.: 22° 46′ 35″, Seehöhe: 2610 m. *Dir.:* Ing. J. Arbol y Bonilla. *Astron.:* J. B. Hierro. *Observ.:* F. Aguilar y Urizar, J. Castro.

Sociedad Cientifico-Aristico Literara de Zacatecas. [Calle del Inst. 1] Gegr.: 1900. Mitgl: 157. Beitr.: 12 pes. *Präs.:* Ing. Luis G. Córdova. *Sekr.:* Lorenzo F. Villaseñor.

Zamora (Spanien).

Instituto general y técnico. [Zamora] Gegr.: ... *Prof.:* Manuel Hernandez Cossio.

Observatorio meteorológico [Zamora] Gegr.: ... *Dir.:* Norberto Macho.

Zagreb s. Agram.

Zara (Dalmatien, Österr.).

Museum San Donato (m. d. Sammlgn d. k. k. Österr. Archäol. Inst.). *Dir.:* Kais. Rat Realsch.-Prof. Joh. Smirich. *Kustos d. antik. Abt.:* Statth.-Offiz. Jos. Bersa v. Leidenthal.

Zaragoza (Spanien).

Instituto general y técnico. [Zaragoza] Gegr.: ... *Prof.:* Joaqu. Lopez Correa (Geogr.).

Observatorio meteorol. [Zaragoza] Gegr.: ... *Dir.:* Pedro Marcolain.

Sociedad Aragonesa de Ciencias Naturales. [Zaragoza, Coso, 33] Gegr.: 1902. Mitgl.: 160. Beitr.: 7 frs. Publ.: Boletin. *KV.:* Mariano Escar, San Miguel 12. 8^0, 10 H., 7 frs, seit 1902, Jan. — *Präs.:* G. Hidalgo Ferrando. *Sekr.:* Dr. Pedro Ferrando.

Universidad. [Zaragoza] Gegr.: 1474. Hörerz.: ... *Prof.:* Gabriel Galan y Ruiz (Kosmogr. u. phys. Erdk.), Eduardo Ibarra y Rodriguez (allg. Gesch. u. Geogr.), Esteban Melón é Ibarra (polit. u. deskript. Geogr.).

Zeitz (Preußen, Deutschl.).

Geschichts- und Altertumsverein für Zeitz und Umgebung. Gegr.: 1897. Mitgl.: 120. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Prof. Dr. A. Brinkmann. *Schriftf.:* Mittelschullehrer Braun.

Zittau (Sachsen, Deutschl.).

Gesellschaft für Zittauer Geschichte. Gegr.: 1891. Mitgl.: 120. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Bürgermstr. Herm. Mietzsch. *Schriftf.:* S. Peschkau.

Zi-ka-wei s. Schanghai.

Digitized by Google

Zürich (Schweiz).

Anthropologisches Institut d. Univ. m. Samml. [Zürich V, Plattenstr.] Gegr.: 1899. *Vors.:* Prof. Dr. R. Martin.

Antiquarische Gesellschaft (Kantonale Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde). [Zürich, Schweiz. Landesmuseum] Gegr.: ... Mitgl.: 340. Beitr.: 10 frs, Auswärtige 5 frs. Publ.: 1. Mitteilungen, 2. Urkundenbuch, Eigentum der Ges.: Das Römerkastell, Bez. Pfäffikon, Kanton Zürich. — *Präs.:* Prof. Dr. G. Meyer von Knonau. *Schriftf.:* vacat.

Eidgenössisches Polytechnikum. [Zürich] Gegr.: 1855. Hörerz.: 1307 regelm. Studierende. *Prof.:* F. Becker (Topogr. u. Kartogr.), J. Früh (Geogr.), U. Grubenmann (Petrograph. u. Min.), A. Guilland (Geogr.), A. Heim (Geol.), M. Rosenmund (Geod.), C. Schröter (Pflanzengeogr.), A. Wolfer (Astr.). *Pr.-Doz.:* R. Martin (Anthropol.), M. Rikli (Pflanzengeogr.), L. Rollier (Stratigr. u. Pal.).

Ethnographische Sammlung. [Zürich I, Seilergraben] Gegr.: 1888. *Vorst.:* Prof. Dr. Rud. Martin.

Geodätische Sammlung des Eidgen. Polytechnikums. [Zürich] Gegr.: 1855. *Vorst.:* d. jeweilige Prof. f. Geod.

Geograph.-ethnographische Gesellschaft. [Zürich] Gegr.: 1888. Mitgl.: ca. 220. Beitr.: 5 u. 10 frs. Publ.: Jahresber., 8°, 1 Bd., ..., seit 1900. — *Präs.:* Prof. Dr. Conr. Keller, Zeltweg 2. *Sekr.:* Dozent Dr. J. Heierli, Pestalozzistr. 37.

Geologische Sammlung des Eidgen. Polytechn. und der Univ. [Zürich] Gegr.: 1865. *Vorst.:* Prof. Heim.

Kantonales statistisches Bureau. [Zürich] Gegr.: 1868. Publ.: Ergebnisse der Betriebszählung von 1905. — *Vorst.:* E. Kollbrunner.

Naturforschende Gesellschaft. [Zürich] Gegr.: 1746. Mitgl.: 278. Beitr.: 20 frs. Publ.: 1. Vierteljahrsschriften. *V.:* Fäsi & Beer. 8°, 4 H., 7.20 M., seit 1856. 2. Neujahrsblätter. — *Präs.:* Prof. Dr. A. Werner. *Sekr.:* Prof. Dr. E. Schoch. *Bibl.:* Prof. Dr. Hans Schinz.

Schweizer. Erdbeben-Kommission d. Schweiz. Naturf.-Ges. [Zürich, Meteorol. Zentralanst.] Gegr.: 1878. Publ.: Jahresberichte. — *Präs.:* Prof. Dr. J. Früh. *Sekr.:* Dr. A. de Quervain.

Schweizerische Meteorolog. Zentralanstalt. [Zürich V] Gegr.: 1881. Publ.: 1. Annalen. *KV.:* Fäsi & Beer. 4°, versch. H. = 1 Bd. zu 16 M. 2. Ergebnisse d. tägl. Niederschläge, der met. u. Regenmeßstationen, seit 1901. 3. Wetterberichte, 365 N., 10 M., bei tägl. Zus. inkl. Porto 14.70 M., seit 1881, Jan. — *Dir.:* Dr. J. Maurer.

Schweizerisches Landesmuseum. [Zürich] Gegr.: 1890. Publ.: 1. Illustr. Jahresberichte; 2. Anzeiger f. schweiz. Altertumskde, N.F., seit 1899. — *Dir.:* Dr. H. Lehmann. *VDir.:* Dr. J. Zemp.

Statistisches Amt der Stadt Zürich. Gegr.: 1893. *Vorst.:* Dr. Thomann.

Sternwarte des Eidgenössischen Polytechnikums. [Zürich] Gegr.: 1861. Publ.: 1. Astronomische Mitteilungen, 1—2 Nrn, seit 1856. 2. Publikationen. *KV.:* Schultheß & Co. Zwangl Bde. zu 16 frs, seit 1897. — Ö. L. v. Gr.: 8° 33′ 4″, N. Br.: 47° 22′ 38″, Seehöhe: 470 m. *Dir.:* Prof. Wolfer. *Assist.:* M. Broger, F. Rusch.

Universität. [Zürich] Gegr.: 1833. Hörerz.: ca. 1900. *o. Prof.:* O. Stoll (Geogr. u. Ethnol.), Alb. Heim (Geol.), Ulr. Grubenmann (Petrogr.), R. Martin (Anthropol.). *ao. Prof.:* Alfred Wolfer (Astron.), K. Hescheler (Zoopaläontol.). *Pr:-Doz.:* L. Rollier (Stratigr.), A. de Quervain (Met. u. Geophys.), H. I. Wehrli (Geogr. u. Ethnogr.).

Zwickau (Sachsen, Dtschl.).

Altertumsverein für Zwickau und Umgegend. Gegr.: 1885. Mitgl.: 114. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, 8°. — *Vors.:* Prof. Dr. Ernst Fabian. *Schriftf.:* Pastor Klotz.

Digitized by Google

C.

Geographische und verwandte Zeitschriften

Digitized by Google

Aarbog. Bergen, Museum.
Aarbog. Christiania, Det Norske Geogr. Selskab.
Aarbog. Christiania, Den Norske Touristforeningen.
Aarsberetning. Drontheim, Det Norske Videnskabers Selskab.
Aarskrift. Kopenhagen, Danske Touristforeningen.
Abhandlungen aus dem Gebiet der Naturwissenschaften. Hamburg, Naturwissenschaftlicher Verein.
Abhandlungen d. Böhm. Franz-Joseph-Akad. d. Wissenschaften. Prag.
Abhandlungen der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Leipzig.
Abhandlungen der Ghzgl. hess. Geol. Landesanstalt. Darmstadt.
Abhandlungen d. k. k. Geographischen Gesellschaft in Wien.
Abhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt. Wien.
Abhandlungen der Kgl. bayer. Akad. der Wissenschaften. München.
Abhandlungen der Kgl. Gesellschaft d. Wissenschaften. Göttingen.
Abhandlungen der Kgl. preuß. Akad. der Wissenschaften. Berlin.
Abhandlungen der Kgl. preuß. Geologischen Landesanstalt. Berlin.
Abhandlungen der Kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften zu Leipzig.
Abhandlungen der Kgl. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie zu Halle.
Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz.
Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Halle a. S.
Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg.
Abhandlungen der Schweizerisch-paläontologischen Gesellschaft (Mémoires de la société paléontologique Suisse). *V.:* R. Friedländer & Sohn. Berlin NW6, Karlstr. 11, und Georg & Co., Basel, seit 1874.
Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
Abhandlungen des Deutschen Seefischerei-Vereins. Berlin.
Abhandlungen des Kgl. preuß. Meteorol. Instituts. Berlin.
Abhandlungen des Kgl. sächs. Meteorol. Instituts. Chemnitz.
Abhandlungen des Naturwissenschaftl. Vereins in Magdeburg.
Abhandlungen des Naturwissenschaftl. Vereins zu Bremen.
Abhandlungen des Vereins f. Naturkde an der Unterweser. Geestemünde.
Abhandlungen f. d. Kunde des Morgenlandes. Leipzig, Deutsche Morgenländische Gesellschaft.
Abhandlungen und Berichte des Kgl. Zoologischen und Anthropol.-ethnogr. Museums. Dresden.
Abhandlungen und Berichte d. Vereins für Naturkunde zu Cassel.
Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreußen. *H.:* Prov.-Komm. z. Verwalt. der westpreuß. Prov.-Museen. *KV.:* L. Saunier, Danzig, Langgasse 20.
Abstract of observations and results of the Southport Meterorol. Observ.
Acta de la Academia nacional de Ciencias. Córdoba.
Acta societatis scientiarum fennicae. Helsingfors, Finska Vetenskaps Societeten.
Actes de la Société scientifique du Chile. Santiago.
Administration Report of Meteorol. Observatory. Allahabad.
Administrative Report of the Chief of

Anmerkung: Nähere Angaben über die nicht selbständig erscheinenden Zeitschriften finden sich bei den betreffenden Anstalten und Gesellschaften im Adreßbuch B.

Digitized by Google

the U. S. Weath. Bur.
Department of Agricu...
Aëronaute, L'. Paris, ...
de Navigation aëronauti...
Aëronautical Journal. Lond...
nautical Society.
Aëronautique Belge, L'. Brüs...
Aëro Club de Belgique.
Aërophil, L'. Paris, Aëro Club de Fr.
Afhandlinger och uppsatser. Sveriges geol. Undersökning. Stockholm.
Africa Española, El s. El. A. Esp.
African Tidings. London, The Universities Mission to Central Africa.
Afrika. Monatsschrift für die sittliche und soziale Entwicklung der deutsch. Schutzgebiete. Berlin, Evang. Afrika-Verein.
Afrika-Bote. Nachrichten aus den Missionen der Weißen Väter in Deutsch-Ostafrika usw. Trier, Missionsges. der Weißen Väter.
Afrika-Post. Zeitschrift für deutsche Interessen in Afrika. Offiz. Organ der Woermann-Linie u. der Deutsch-Ostafrika-Linie. *R. u. Exp.:* F. Bombach, Hamburg. 4°, 24 N., 12 M., seit 1888, Jan.
Agriculture pratique des pays chauds. Paris, Jardin coloniale.
Alemannia. Zeitschrift f. alemannische u. fränkische Geschichte, Volkskunde und Sprache. Freiburg i. Br., Gesellschaft zur Beförderung der Geschichts-, Altertums- u. Volkskunde.
Alldeutsche Blätter. Berlin, Alldeutscher Verband.
Allgemeine Missions-Zeitschrift. *R.:* Prof. Dr. G. Warneck, Halle a. S., Sophienstr. 32. *V.:* Martin Warneck, Berlin W, Linkstr. 42. 8°, 12 H., 7.50 M., seit 1874, Jan.
Allgemeines Statistisches Archiv. *H.:* Prof. Dr. Georg v. Mayr, München, Georgenstr. 38/II. *V.:* H. Lauppsche Buchh., Tübingen. Lex.-8°, zwangl. in Halbbdn, seit 1890.
Allgemeine Vermessungsnachrichten. Zeitschr. f. Kataster u. Vermessungsbeamte, geodät. Techniker, Ingenieure etc. *H.:* R. Reis, Liebenwerda. 8°, 36 H., 6 M., seit 1899, Jan.
Allgemeine Zeitung s. Beil. z. Allg. Ztg.
Almanach d. Kais. Ak. d. Wissensch., Wien.

Almanaque Nautico. San Fernando, Cadiz. Span., Instituto y Observatorio de Marina
Alpina. Offizielles Org. d. Schweizer. Alpenklubs. Winterthur.
Alpina Americana. Philadelphia, American Alpine Club.
Alpine Journal, The. London, Alpine Club.
...stadt. Beiträge zur Heimatkde Arnstadt und Umgegend. Arn... Museumsgesellschaft.
... Berlin, Vorderasiat. ...
Altneuland, s. Palästina...
Altvater. Org. d. Mähr.-Sch... ...detengeb.-Vereins. Freiwaldau, G... Schles.
American Anthropologist, The. ... Am. Anthr. Assoc. s. Ges. ohne ständ. ... Sitz.
American Geologist s. The A. G.
American Journal of Science s. The A... J.
American Missionary. The. New York ... Am. Miss. Assoc.
American Museum Journal, The. New York, Am. Mus. of Nat. Hist.
American Naturalist s. The Am. N.
Americano, El, s. El Am.
Analele Acad. Romane. Bukarest.
Analele Institutului Meteorologic al României. Bukarest.
Anales de la Officina Meteorologica Argentina. Buenos Aires.
Anales de la Sociedad Cientifica Argentina. Buenos Aires.
Anales de la sociedad española de Historia natural. Madrid.
Anales del Instituto Fisico-Geografico Nacional de Costa Rica. San José de Costa Rica.
Anales del Museo de La Plata.
Anales del Museo Nacional de Buenos Aires.
Anales del Museo Nacional de Mexico.
Anales del Museo National de Montevideo.
Anales del Observatorio Astronomico y Meteorologico. San Salvador.
Anales de Meteorologia Mexicana. Tacubaya, Observ. Astr. nacional.
Anales do Instituto y Observatorio de Marina. San Fernando.
Anatole. Zeitschr. f. Orientforschung. *H.:* Dr. Waldemar Belck, Frankfurt a. M., u. P. Ernst Lohmann, Freienwalde a. O. *V.:* Max Rüger, Freienwalde a. O., Gesundbrunnen-

Digitized by Google

straße 20. 4°, zwangl. H., f. Mitgl. d. »Deutsch. Ges. f. d. wissensch. Erforsch. Anatol.« frei, seit 1904, Jan.

Angewandte Geographie. Hefte zur Verbreitung geographisch. Kenntnisse in ihrer Beziehung zu Kultur und Wirtschaftsleben. *H.:* Prof. Dr. Hugo Grothe, München. *V.:* Gebauer-Schwetschke, Halle a. S., Große Märkerstr. 10. 8°, in Serien zu 12 H. à 1—1.50 M., seit 1902.

Annaes de Estadistica. Lissabon, Direcção Geral de Estat., Min. da Fac.

Annaes de Sciencias Naturaes. *R.:* Dr. Nobre, Porto. *V.:* ...

Annaes do Observatorio de Rio de Janeiro.

Annaes do Observatorio do Infante D. Luiz. Lissabon.

Annalen der Hydrographie u. maritim. Meteorol. Hamburg, D. Seewarte.

Annalen der Kais. Universitäts-Sternwarte zu Straßburg.

Annalen der k. k. Universitäts-Sternwarte. Wien.

Annalen der Physik. *Kuratorium:* P. Kohlrausch, M. Planck u. a. *R.:* Prof. Dr. Paul Drude, Leipzig. *V.:* Joh. Ambrosius Barth. 8°, 15 H., 45 M., seit 1799, Jan.

Annalen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt (Schweiz. Meteorol. Beobachtgn). Zürich V.

Annalen der Sternwarte in Leiden.

Annalen des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums. Wien.

Annales de Géographie. *R.:* P. Vidal de la Blache, L. Gallois, Emm. de Margerie (*Sekr.:* L. Raveneau). *V.:* Librairie Armand Colin, Paris, 5, rue de Mézières. 8°, 6 H. (incl. Bibliographie), 25 frs, seit 1891, Jan.

Annales de Géographie. Bibliographie Géographique Annuelle. *R.:* L. Raveneau. *V.:* Librairie Armand Colin, Paris. 8°, 5 frs, 15. Sept., seit 1891 (S.-H. a. A. d. G., seit 1894).

Annales de la Société des Lettres, Sciences et Arts d. Alpes marit. Nizza.

Annales de la Société géologique de Belgique. Lüttich.

Annales de la Société géologique du Nord. Lille.

Annales de la Société scientifique de Bruxelles s. Brüssel.

Annales de l'Institut colonial de Bordeaux.

Annales de l'Institut Météorologique de Romanie. Bukarest.

Annales de l'Institut National Agronomique. Paris.

Annales de l'Observ. astronomique, magnét et météorol. de Toulouse.

Annales de l'Observ. de Besançon.

Annales de l'Observatoire de Nice.

Annales de l'Observatoire de Paris.

Annales de l'Observatoire Magnétique de Copenhague (Dansk Meteorologisk Institut). Kopenhagen.

Annales de l'Observ. Magnétique et Météorologique de l'Université imp. à Odessa.

Annales de l'Observ. Météorol., Phys. et Glaciaire du Mont-Blanc.

Annales de l'Observatoire National d'Athènes. Athen.

Annales de l'Observatoire Royal de Belgique. Uccle.

Annales de Paléontologie. *R.:* Prof. Marcellin Boule, 3, place Valhubert, Paris. *V.:* Masson et Cie, Paris. 4°, 4 H., 25 frs., seit 1906.

Annales des Basses-Alpes. Digne, Société scientif. des Basses-Alpes.

Annales de Mines. *R.:* ... *V.:* Vve Ch. Dunod, Paris.

Annales des Sciences politiques. *R.:* Achille Viallate, Paris, 27, rue Saint-Guillaume. *V.:* F. Alban, 180, boul. Saint-Germain. 8°, 6 H., 19 frs, seit 1886, Jan.

Annales diplomat. et colon. s. Les A.

Annales du Bureau Central météorologique de France. Paris.

Annales du Musée du Congo. Brüssel.

Annales géologiques de la Peninsule Balcanique. Belgrad, Geol. Institut der Hochschule.

Annales Hydrographiques. Recueil de documents et mémoires rélatives à l'Hydrographie et à la Navigation. Paris, Service Hydrographique de la Marine.

Annales scientifiques de l'Université de Jassy, Société des Sciences.

Annales trimestrielles de l'Observ. Municipale de Montsouris. Paris.

Annali de l'Ufficio centrale Meteorol. e Geodinamico Italiano. Rom.

Annali di Statistica. Rom, Direzione Gen. della Stat., Min. del Int.

Digitized by Google

Annali idrografici del' Istituto Idrografico della Regia Marina. Genua.
Annals and Magazine of Natural History s. The A. and M.
Annals of the Alleghenny Observatory. Alleghenny City.
Annals of the Astronomical Observ. of Harvard Coll. Cambridge, Mass.
Annals of the Astrophysical Observ. Washington, Smithsonian Inst.
Annals of the New York Academy of Sciences. New York.
Annals of the Royal Observatory of Edinburgh.
Annals of the South African Museum. Kapstadt.
Annals of Tropical Medecine and Parasitology, Liverpool School of Tropical Medecine.
Année Cartographique s. L'Année cart.
Année Colonial s. L'Année col.
Annuaire de l'Academie Royale de Belgique. Brüssel.
Annuaire de la métallurgie belge et des mines. *V.:* M. Weißenbruch, 49, rue du Poinçon, Bruxelles.
Annuaire de la Société Belge d'Astronomie. Brüssel.
Annuaire de la Société des Touristes de Dauphiné. Grenoble.
Annuaire de la Société météorologique de France: Paris.
Annuaire de l'Observatoire Royale de Belgique. Uccle.
Annuaire de l'Univers. de Toulouse.
Annuaire du Bur. des Longitud. Paris.
Annuaire du Club Alpin Franç, Paris, s. La Montagne.
Annuaire du Comité central Statistique s. Vremennik centr. statist. Komiteta.
Annuaire du Maroc s. L'Ann.
Annuaire du Musée d'histoire et naturelle de Marseille.
Annuaire Géologique et Minéralogique de la Russie s. Ježegodnik po Geologii i Mineralogii.
Annuaire Géologique Universel. *R.:* Dr. L. Carez. *V.:* Comptoir Géologique de Paris, 53, rue Monsieur-le-Prince. 8°, 1 Bd, seit 1883, April.
Annuaire météorologique de l'Observ. Royale de Belgique. Uccle.
Annuaire statistique de la Belgique. Brüssel, Admin. de la Statist. Gén.
Annuaire statistique de la France. Paris, Office Traval et Statist. gén.
Aunuaire statistique de la Russie s. Sbornik svědenij po Rossii.
Annuaire statist. de la ville d'Amsterdam s. Statist. Jaarb. d. Gemeente A.
Annuaire statistique de la ville de Buenos Ayres, Direccion General de Estad. Municipal.
Annuaire statistique de la ville de Paris, Service de la Stat. Municipale.
Annuaire statistique de la ville de St. Petersbourg s. Statističeskij ježegodnik St. Peterburga.
Annuaire statistique des Pays-Bas s. Jaarcijfers voor het Koninkrijk der Nederlanden.
Annuaire statistique du Bureau de Statist. de l'État. Kopenhagen.
Annuaire statististique du royaume de Serbie. Belgrad, Direction de la Statistique d'État.
Annual Bulletin of the Mineral Ressources of Kansas. Lawrence, The University Geol. Surv. of Kansas.
Annual Report and results of the observations of the Climatological Station Bognor.
Annual Report of the American Museum of Natural History. New York.
Annual Report of the Bureau of American Ethnology. Washington, Smithsonian Institution.
Annual Reports of the Chester Society of Natural Science. Chester.
Annual Report of the Chicago Academy of Sciences. Chicago.
Annual Report of the Department of Mines of New South Wales. Sydney.
Annual Report of the Geographic Board of Canada. Ottawa.
Annual Report of the Geological Commission. Kapstadt, Geol. Surv.
Annual Report of the Geological Survey of Canada. Ottawa.
Annual Report of the Geological Survey of New South Wales. Sydney.
Annual Report of the Iowa Geological Survey. Des Moines.
Annual Report of the Iowa Weather and Crop Service. Des Moines.
Annual Report of the Manila Observ.
Annual Report of the Marine Department. Wellington.
Annual Report of the Minister of Mines. Victoria, B. C.
Annual Report of the Observatory of Melbourne.

Digitized by Google

Annual Report of the Provincial Museum. Lucknow.
Annual Report of the Registrar General for Scotland. Edinburgh.
Annual Report of the Rhodesia Museum. Bulawayo.
Annual Report of the Royal Alfred Observ. Pamplemousses, Maurit.
Annual Report of the Smithsonian Institution. Washington.
Annual Report of the South African Museum. Kapstadt.
Annual Report of the State Geologist of New Jersey. Trenton.
Annual Report of the U. S. Geological Survey. Washington.
Annual Report of the U. S. Weather Bureau. Washington.
Annual Report on Depart. of Lands and Surv. of New Zealand. Wellington.
Annual Reports of Meteorology of the Hawaiian Islands. Honolulu, Haw. Weather Bureau.
Annual Reports of the Antiquarian Committ. to the Senate. Cambridge, Mus. of Archaeol. and of Ethnol.
Annual Reports of the Australian Museum. Sydney.
Annual Reports of the Central Meteorological Observ. of Japan. Tokyo.
Annual Reports of the Geological Survey of Western Australia. Perth.
Annual Sketch of Weather in United Provinces. Allahabad.
Annual Volumes of Magnet., Meteorol. and Seismol. Observations. Pamplemousses, Maurit., R. Alfred Observ.
Annuario della Società degli alpinisti tridentini. Trient.
Annuario del Oficina Central Meteorologica. Santiago de Chile.
Annuario do Observatorio de Rio de Janeiro.
Annuario estadist. de Portugal. Lissabon, Direcçaõ geral de estatistica. Min. da Facenda.
Annuario statistico di Roma. Rom, Direzione Communale di Statistica.
Annuario statistico italiano. Rom, Direzione della statistica.
Año Meteorologico. El Montevideo, Observ. Meteorol.
Anthropological Series of the Field Columbian Museum. Chicago.
Anthropos. Illustr. internat. Zeitschr. f. Völker- u. Sprachenkde. *R.:* T. W. Schmidt, S. V. D., St. Gabriel, Mödling b/Wien. *V.:* Mechitharistendruckerei, Wien VII, Mechitharistengasse 4. 4°, 6 H. v. 12 Bgn. 15 M. seit 1906, Jan.
Antislavery Reporter, The. London, Brit. and Foreign Antisl. Soc.
Anuario de Estadistica Municipal de la Ciudad de Buenos Aires.
Anuario de la Direccion General de Estadistica. Buenos Aires.
Anuario del Observatorio Astronomico Nacional Mexicana. Tacubaya.
Anuario demografico de la Republica Oriental del Uruguay. Montevideo, Direcç. Gen. del Registro Civil.
Anuario Estadistico. San José, Costa Rica, Secc. de Estadistica.
Anuario Estadistico de España. Madrid, Junta general de Estad.
Anuario Estadistico de la Republica Mexicana. Mexiko, Dir. gen. de estad.
Annuario Estadistico de la Republica Oriental del Uruguay. Montevideo, Direccion de Estad. General.
Anuario Estadistico demografico. *H.:* Ayuntamiento de Madrid.
Anuario Hidrografico de la Marina de Chile. Valparaiso, Ofic. Hydrogr.
Anuarul statistic al Orasului Bucuresci. *H.:* Z. C. Arbore. *V.:* La Mairie de Bucarest. 8°, 1 Bd., seit 1895, 1. Jan. a. St. (nicht i. Buchh.).
Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
Anzeiger der ethnograph.. Abteilung des Ungarischen National-Museums, Budapest.
Anzeiger und Mitteilungen des German. Nationalmuseums. Nürnberg.
Appalachia. Boston, Appalachian Mountain Club.
Appenino Central. Jesi, Club Escurs.
Appennino meridionale. Neapel, Sezione di Napoli del Club Alpino Ital.
Arbeiten des Naturforscher-Vereins in Riga.
Archiv der Brandenburgia, Ges. f. Heimatkunde d. Prov. Brandenburg. Berlin.
Archiv der naturwischaftl. Landesdurchforschung von Böhmen. Prag, Komitee f. d. nat. Durchf. Böhmens.
Archiv des Erdmagnetismus. *H.:* Dr. Adolf Schmidt, Potsdam, Telegraphenberg. *V.:* Georg Reimer

Digitized by Google

Berlin W 35, Lützowstr. 107/8. 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1903.

Archiv d. Vereins d. Freunde d. Naturgeschichte i. Mecklenburg. Rostock.

Archiv des Vereins für Siebenbürgische Landeskde. Hermannstadt.

Archiv for Mathematik og Naturvidenskab. *H.:* Prof. A. Holland, G. O. Sars. *R.:* Prof. Dr. S. Torup, Christiania. *V.:* A. Cammermeyers Forlag. Gr.-8°, 4 H. = 1 Bd., 8 Kr., seit 1876, Jan.

Archiv für Anthropologie. Ztschr. für Naturgesch. und Urgesch. der Menschen. Org. d. D. Ges. f. Anthropol., Ethnol. u. Urgeschichte. München.

Archiv für Anthropologie und Geologie Schleswig-Holsteins und der benachbarten Gebiete. *R.:* Prof. Dr. H. Haas, Frl. Prof. J. Mestorf. *V.:* Lipsius & Tischer, Kiel, Falckstraße 9. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1895.

Archiv für das Studium deutscher Kolonialsprachen. Berlin, Seminar für orientalische Sprachen.

Archiv für die Naturkunde Liv-, Est- und Kurlands. Jurjev [Dorpat], Naturforscher-Ges. bei der Univ.

Archiv für Geschichte u. Altertumskde v. Oberfrank. Bayreuth, Hist. Ges.

Archiv für Hess. Geschichte u. Landeskunde. Darmstadt, Hist. Verein.

Archiv für Hydrobiologie u. Planktonkunde. Neue Folge der Forschungsberichte aus der biologischen Station Plön.

Archiv für Landes- und Volkskunde der Provinz Sachsen nebst angrenzenden Landesteilen, herausgeg. i. Auftr. d. Thüring.-sächs. Ver. f. Erdkunde. *H.:* Prof. Dr. A. Philippson. *V.:* Tausch & Grosse, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 36. 8°, 1 Bd., 3—4 M., seit 1891.

Archiv für Naturgeschichte. *R.:* Prof. Dr. W. Woltner, Berlin N 4, Invalidenstraße 43. *V.:* Nicolaische Verlagsbuchhandlung, R. Stricker, W 57, Potsdamerstr. 90. Gr.-8°, 6 H. = 2 Bde, 7—60 M. das Heft, seit 1835.

Archiv für naturwissenschaftl. Landesdurchforschung Böhmens. Prag, Komitee für die naturwissenschaftl. Durchforschung Böhmens.

Archiv für Post und Telegraphie. Beil. zum Amtsblatt des Reichspostamtes. *Debit:* G. Wittrin, Leipzig, Nürnbergerstr. 51. 8°, 24 H., 5 M., seit 1873, Jan.

Archiv für rätoromanische Sprachforschung und Volkskunde. *R.:* Prof. Dr. Theod. Gartner, Innsbruck. *V.:* W. Moroder, Leopoldstraße 42. Erscheint als wissensch. Beil. z. »Ladinerfreund«.

Archiv für Rassen- und Gesellschaftsbiologie, einschl. Rassen- und Gesellschaftshygiene. Zeitschr. f. d. Erforschung d. Wesens von Rasse u. Gesellsch. u. ihres gegenseitigen Verhältnisses, für die biologischen Bedingungen ihrer Erhaltung u. Entwicklung, sowie f. d. grundlegenden Probleme d. Entwicklungslehre. *H.:* Dr. med. Alfr. Ploetz in Verbind. m. Dr. A. Nordenholz, München, Prof. Dr. L. Plate, Berlin, Dr. E. Rüdin, München u. Dr. R. Thurnwald, Berlin. *R.:* Dr. A. Ploetz, München, Clemensstr. 2. *V.:* Archiv-Gesellsch., München 23, Clemensstr. 2. Gr.-8°, 6 H., 20 M., seit 1904, Jan. Teilausgabe A: allgemeinbiologisch, B: anthropol.-soziolog., 6 H., je 12 M.

Archiv für Religionswissenschaft. *R.:* Geh. Hofrat Prof. Dr. Albr. Dieterich, Heidelberg, Klosestr. 5. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig. 8°, 4 H. = 1 Bd., 16 M., seit 1898, Jan.

Archiv für Schiffs- u. Tropenhygiene mit bes. Berücksichtigung der Pathologie u. Therapie. *R.:* Dr. C. Meinse, Cassel, Philosophenweg 28. *V.:* Joh. Ambrosius Barth, Leipzig. 12 H., 20 M., seit 1897, Jan., seit 1907 mit Beiheften.

Archiv für Städtekunde. *H.:* Prof. Dr. Kettler. *V.:* Ferd. Enke, Stuttgart. 12 H., seit 1906, Jan.

Archives des sciences physiques et naturelles. *H.:* Comité des Archives, Genf, 18 Pelisserie. *R.:* Ed. Sarasin, H. Chappius. *V.:* Soc. phys. et d'hist. nat. 8°, 12 H., 25 frs, seit 1796, Jan.

Archives du Muséum d'histoire naturelle de Lyon.

Archives Néerlandaises de la Société Hollandaises des sciences exactes et naturelles. Haarlem.

Digitized by Google

Archivio per l'Antropologia e l'Etnologia. Florenz, Soc. Italiana di Antropol., Etnol. e Psicol. compar.
Archivio per lo studio delle traduzioni popolari. Rom, Soc. Nazionale delle Tradizioni popolari.
Archivos de Hygiene e Pathologia Exoticas. Lissabon, Escola de Medicina Tropical.
Archivos do Museu nacional de Rio de Janeiro.
Agro. Ztschr. f. krainische Landeskde. *R.:* A. Müller. *KV.:* O. Fischer, Laibach. 8°, 12 Nrn, 8 M., seit 1892.
Argovia. Aarau, Hist. Ges.
Arkiv för Kemi, Mineralogi och Geologi. Stockholm, Svenska Vetenskaps Akad.
Arkiv för Matematik, Astronomi och Fysik. Stockholm, Svenska Vetenskaps Akad.
Årskrift. Trondhjems Turistforening s. Drontheim.
Asiatic Quaterly Review. London, East India Association.
Asien. Org. der Deutsch-Asiat. Ges. in Berlin u. der Münchener Orientalischen Ges.
Assembly Herald, The. New York, Board of For. Miss.
Astronomical Magnetical and Meteorological Observations of the Royal Observatory of Greenwich.
Astronomical Magnetical and Meteorological Observations of the U. S. Naval Observatory. Washington.
Astronomical Observations and Researches made at Dunsink. Dublin, Observatory of Trinity College.
Astronomical, Observations and Researches made at the Observatory of Cambridge.
Astronomische Abhandlungen, als Ergänzungsh. z. d. Astron. Nachr. *H.:* i. Auftr.: Prof. Dr. H. Kobold, Kiel, Niemannsweg 103. *KV.:* W. Mauke Söhne, Hamburg, Gr. Bleichen 14. Gr.-4°, zwangl. H. z. versch. Pr.
Astronomische Mitteilungen. Zürich, Sternw. d. Eidgen. Polytechn.
Astronomische Nachrichten. *R. u. V.:* i. Auftr.: Prof. Dr. H. Kobold, Kiel, Niemannsweg 103. 4°, 24 Nrn = 1 Bd., ca. 2—3 Bde jährl. zu je 16 M., seit 1823.
Astronomische Rundschau. Lussinpiccolo, Istrien, Manora-Sternw.
Astronomisch-nautische Ephemeriden (in deutsch. u. ital. Sprache). Triest, k. k. Astron.-meteorol. Observ.
Astronomiska Iaktagelser och Undersökningar anstålda på Stockholms Observatorio.
Astrophysical Journal s. The A. J.
Αθηνᾶ. Athen, *Ἡ ἐν Ἀθήναις Ἐπιστημονικὴ ἑταιρεία.*
Atmosphaera (früher Az Időjárás). Ung. Ztschr. f. Meteorol. u. Luftschiffahrt, Org. d. Mag. Aero-Club. Budapest.
Atti del Congresso Geografico Italiano s. Ges. ohne ständigen Sitz.
Atti del R. Istituto d'Incorragiamento di Napoli. Neapel.
Atti del R. Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti. Venedig.
Atti dell' Accademia Gioenia di Scienze naturali. Catania.
Atti dell' Accademia Pontaniania. Neapel.
Atti della Reale Accad. dei Lincei. Rom.
Atti della Reale Accademia delle scienze. Turin.
Atti della Reale Accademia di Scienze. Arezzo.
Atti della Società italiana di Scienze naturali. Mailand.
Atti della Società Ligustica di Scienze Naturali e Geografiche. Genua.
Atti della Società Romana di Antropologia. Rom.
Atti della Società Toscana di Scienze Naturali. Pisa.
Atti della Società Veneto-trentina di Scienze naturali. Padua.
Atti dell' Ateneo di Scienze, Lettere ed Arti. Bergamo.
Atti e Memorie della R. Accademia di Padova. Padua.
Atti e Rendiconti della R. Accademia di Scienze, Lettere ed Arti. Acireale.
Aus Aachens Vorzeit. Aachen, Verein für Kunde der Aachener Vorzeit.
Aus alter Zeit s. Ahaus, Ver. f. Gesch.
Aus dem Archiv der Deutschen Seewarte. Hamburg.
Aus dem Posener Lande. Blätter für Heimatkunde. *H.:* Gymn.-Lehr. Paul Beer, Lissa, u. Mitwirkung von Dr. Martin Kremmer. *V.:* Oskar Eulitz, Lissa. 24 H., 6 M., seit 1908, Januar.

Digitized by Google

Aus dem Schwarzwald. Blätter des Württ. Schwarzw.-Ver. Stuttgart.

Aus der Heimat. Eine naturw. Ztschr. *R.* u. *V.:* K. G. Lutz, Stuttgart, Reinsburgstr. 16. 8°, 6 H. u. 1 geb. Werk, 8°, 3 M., seit 1887, Jan.

Aus der Heimat — für die Heimat. Beiträge z. Naturkunde des Gebiets zwischen Elb- und Wesermündung. Geestemünde, Verein für Naturkunde an der Unterweser.

Aus der Natur. Ztschr. für alle Naturfreunde. *H.:* Dr. W. Schoenichen, Friedenau-Berlin, Fregestraße 78. *V.:* Erwin Nägele, Leipzig. 8°, 24 H., 8 M., seit 1905, April.

Aus deutschen Bergen. Blätter für Freunde der deutschen Bergwelt. *R.:* Max Heyßler, F. W. Krondorf. *V.:* Adolf Becker, Bensen (Böhmen). 4°, 12 Nrn, 3 M., seit 1886, Jan.

Aus fernen Landen s. die deutschen Kolonien. Berlin, Deutsch-volklicher Kolonialverein.

Australian Journal of Science. *R.:* Prof. Liversidge, The University, Sydney. 8°, 12 H., seit 1905.

Australian Methodist Missionary Review, The. Sydney, Australas. West. Meth. Miss. Soc.

Avis sismiques de Romania. Bukarest, Inst. Meteorol. al României.

Ballooning and Aëronautics Monthly Magazine. *V.:* Messrs. Guide & Co., London. 8°, 12 H.

Baptist Missionary Magazine, The. Boston, Am. Bapt. Miss. Union.

Baptist Missionary Reporter, The. Anchovy, Jamaica Bapt. Miss. Soc.

Bär s. Der Bär.

Bausteine zur Elsaß-Lothringischen Geschichte und Landeskunde. *R.:* ... *V.:* A. Fuchs, Zabern.

Bayerland, Das, s. Das Bayerland.

Bayerische Oberland am Inn, Das. Rosenheim, Hist. Ver.

Beilage zur Allgemeinen Zeitung. *H.:* Dr. Oskar Bulle. *V.:* Verl. der Allg. Ztg., G. m. b. H., München, Bayerstraße 57/59. 4°, 300 N. 18 M. oder 52 H. 20 M., Jan.

Beiträge zur altmärkischen Volkskunde. Stendal, Altmärkischer Museumsverein.

Beiträge zur Anthropologie Elsaß-Lothr. *R.:* Prof. G. Schwalbe. *V.:* K. J. Trübner, Straßburg. 3 H., 1898—1902, 35 M.

Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns. München, Ges. f. Anthropol., Ethnogr. u. Urgesch.

Beiträge z. deutsch-böhmischen Volkskunde. Prag, Ges. zur Förderung deutscher Wiss.

Beiträge zur Geophysik, Zeitschrift f. physikal. Erdk. *R.:* G. Gerland, Straßburg. *V.:* Wilhelm Engelmann, Leipzig, Mittelstr. 2. 8°, 1 Bd., im Abonnement zu ermäßigten Pr., seit 1887.

Beiträge zur Geschichte, Landes- und Volkskunde der Altmark. Stendal, Altmärkischer Museumsverein.

Beiträge zur Hydrographie des Großherzogtums Baden. Karlsruhe, Zentralbureau f. Meteorol. u. Hydrogr.

Beiträge zur Hydrographie Österreichs. Wien, k. k. Hydrogr. Zentralbureau.

Beiträge zur Kenntnis des Orients (zugleich Jahrbuch der Münchener Oriental. Gesellschaft).

Beiträge zur Kunde Est-, Liv- und Kurlands. Reval, Estländ. Lit. Ges.

Beiträge zur Landes- und Volkskunde in Elsaß-Lothringen. *H.:* ... *V.:* J. H. Ed. Heitz, Straßburg. 8°.

Beiträge zur Naturdenkmalpflege. Danzig, Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen.

Beiträge zur Naturkunde des Gebiets zwischen Elb- u. Wesermündung s. Aus der Heimat — für die Heimat.

Beiträge zur Oberösterreichischen Landeskunde. Linz, Museum Francisco Carolinum.

Beiträge zur Paläontologie und Geologie Österreich-Ungarns und des Orients. Mitt. d. Paläontol. u. Geol. Inst. d. Univ. Wien.

Beiträge zur Physik der freien Atmosphäre. Ztschr. f. d. wissenschaftl. Erforschung d. oberen Luftschichten. In Zusammenhang mit den Veröffentlichungen der Internationalen Kommission für wissensch. Luftschiffahrt herausgegeben. *H.:* GReg.-Rat Prof. Dr. R. Aßmann, Lindenberg (Beeskow), Prof. Dr. H. Hergesell, Straßburg, Silbermannstr. 4. *V.:* Karl J. Trübner, Straßburg. Zwangl. H., ca. 30 Bg. = 1 Bd. zu 15 M., seit 1904.

Digitized by Google

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. Neue Folge, m. Erg.-H. u. Beil. Stat. Amt.
Beiträge zur Statistik der Stadt Karlsruhe. Stat. Amt.
Beiträge zur Statistik der Stadt Mannheim. Stat. Amt.
Beiträge zur Statistik der Stadt Straßburg. Stat. Amt.
Beiträge zur Statistik des Großhzgt. Baden. Neue Folge. Karlsruhe, Stat. Bureau.
Beiträge zur Statistik des Großhzgt. Hessen. Darmstadt, Großherzogl. Zentralstelle f. d. Landesstatistik.
Beiträge zur Statistik des Herzogtums Braunschweig. Braunschweig, Stat. Bureau.
Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. München, Stat. Bureau.
Beiträge zur Statistik Mecklenburgs. Schwerin, Großhzgl. Stat. Amt.
Beiträge zur Witterungskunde von Österreich. Linz. *R.:* ... *V.:* ...
Belgique maritime et coloniale s. La B.
Beobachtungen am Astrophysik. Observatorium Ó-Gyalla.
Beobachtungen an dem Magnetischen Observatorium der Kais. Marine in Wilhelmshaven.
Beobachtungen des Meteorol. Observatoriums a. d. Univ. Innsbruck.
Beobachtungen der Meteorologischen Stationen im Königreich Bayern. München, Kgl. Meteorol. Zentralstation.
Beobachtungsergebnisse der von den forstl. Versuchsanstalten des Königreichs Preußen eingerichteten forstlichen meteorologischen Stationen. Eberswalde, Kgl. Forstakademie.
Bergens Museum Aarbog.
Berg- u. Hüttenkalender. *V.:* G. D. Baedeker, Essen. Kl.-8°, 1 Bd., 2 Teile, 4 M., seit 1856.
Berg- und hüttenmännische Zeitung. Erscheint nicht mehr.
Bericht aan Zeevarenden. Haag, Hydrogr. Bureau, Dep. van Marine.
Bericht der Gesellschaft für Völker- und Erdkunde zu Stettin.
Bericht der Meteorologischen Kommission des Naturforscher-Vereins zu Brünn.
Bericht der Naturforschenden Gesellschaft in Bamberg.
Bericht der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz.
Bericht der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu St. Gallen.
Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde zu Gießen.
Bericht der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau.
Bericht der Wissenschaftlichen Gesellschaft Philomathia in Neiße.
Bericht des Museums für Völkerkunde. Leipzig, Grassi-Museum.
Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben und Neuburg (e. V.) zu Augsburg.
Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Regensburg.
Bericht über die Arbeiten zur Landeskunde der Bukowina. *H.:* Raim. Frdr. Kaindl. *V.:* Heinr. Pardini, Czernowitz. 1 H., z. versch. Pr., seit 1891.
Bericht über die Tätigkeit der Kgl. ungarischen Reichsanstalt f. Meteorologie und Erdmagnetismus [Budapest] u. des Observatoriums in Ó-Gyalla.
Berichte aus der Biologischen Station zu Plön s. Forschungsberichte usw.
Berichte der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (»Verhandlungen« und »Halbmonatl. Literaturverzeichn. d. Fortschr. d. Phys.«). Berlin.
Berichte der Kommission für ozeanographische Forschungen. Wien, Kais. Akad. d. Wissensch.
Berichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. B.
Berichte der Rheinischen Mission. Barmen, Rhein. Miss.-Gesellschaft.
Berichte über die Versammlungen des Oberrheinisch. Geologischen Vereins. Stuttgart.
Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. Amani, Biologisch-landwirtschaftl. Institut.
Berichte über die Verhandlungen der Kgl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.
Berichten uit Afrika. Nijverdal, Zendingvereeniging.
Berliner Astronomisches Jahrbuch. Berlin, Recheninst. d. Kgl. Sternw.
Berliner Missionsberichte. Berlin, Ges. z. Beförderung d. evang. Miss. unter den Heiden.

Bible Society Monthly Reporter, The. London, Brit. and For. Bible Soc.

Biblioteca delle tradizioni popolari Siciliane. *R.:* ... *V.:* ...

Bibliotheca Geographica. Gesellsch. für Erdkunde zu Berlin.

Bibliotheca Indica. Calcutta, Asiatic Society.

Bibliothek der Länderkunde. *H.:* Prof. A. Kirchhoff, Mockau, Prof. Dr. Rud. Fitzner, Rostock. *V.:* Alfr. Schall, Berlin W30, Winterfeldstr. 32. Gr.-8°, in Bdn z. versch. Pr., seit 1898.

Bibliothek d. Sächsischen Geschichte und Landeskunde. *R.:* Prof. Dr. G. Buchholz, Leipzig, Südstr. 30. *V.:* S. Hirzel, Königstr. 2. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1902.

Bibliothèque Coloniale Internationale. Brüssel, Inst. Col. Intern.

Bibliothèque géologique de la Russie. St. Petersburg, Geol. Komitet.

Bidrag till Finlands officiella Statistik. Helsingfors, Statistiska Centralbyrån for Finland.

Bidrag till Sveriges officiella Statistik. Stockholm, Kgl. Statist. Centralbyrån.

Bidragen till Kännedom af Finlands natur och folk. Helsingfors, Finska Vetenskaps Societeten.

Bijdragen tot de Kennis van de provincie Groningen en omgel. Streken. Groningen, Centraal Bureau.

Bijdragen tot de statistiek van Nederland. Haag, Centr. Bur. voor de Stat.

Bijdragen tot de Taal-, Land- en Volkenkunde van Nederlandsch Indië. Organ des Koninglijk Instituut voor de Taal-, Land- en Volkenk., Haag.

Bjulletin Tifliskoi fizičeskoi Observatorii. Tiflis.

Blätter des Schwäbischen Alb-Vereins. Tübingen.

Blätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich. Wien.

Board of Trade Journal, The. London, Board of Trade.

Board of Trade Labour Gazette, The. London, Board of Trade, Labour Department.

Böhmerwald, Der, s. Der Böhmerwald.

Boletim da Directoria de Meteorologia. Rio de Janeiro.

Boletim da Sociedade de Geographia de Lisboa.

Boletim da Sociedade de Geographia do Rio de Janeiro.

Boletim do Museu Paraense de Historia Natural e Ethnographia. Belem, Museu Goeldi.

Boletim do Observatorio de Rio de Janeiro.

Boletim Meteorologico. Lissabon, Observ. de Inf. D. Luiz.

Boletime de Relatorios da Commissão Geographica e Geologica do Estado de Minas Geraes, seit einigen Jahren eingegangen.

Boletin da Commissão Geographica e Geologica do Estado de São Paulo.

Boletin de Estadistica. La Paz, Ofizina Nac. de Inmigr., Estad. y Propag. Geogr., Calle Indaburú 34.

Boletin de Estadistica de los Estados Unitos de Venezuela. Caracas, Ofic. de Estadist. Demogr.

Boletin de la Academia Nacional de Ciencias en Córdoba.

Boletin de la Comision del mapa geologica de España. Madrid.

Boletin de la Inspection de Jeografia i Minas. Santiago de Chile, Dir. Jeneral de Obras Publicas.

Boletin de la Oficina Nacional de Inmigracion, Estadistica y Propaganda Geografica. La Paz.

Boletin de la R. Sociedad Geografica de Madrid.

Boletin de la Sociedad Aragonesa de Ciencias Naturales. Zaragoza.

Boletin de la Sociedad de Geografia y Estadistica de la Republica Mexicana. Mexiko.

Boletin de la Sociedad española de Historia natural. Madrid.

Boletin de la Sociedad Geografica de La Paz.

Boletin de la Sociedad Geografica de Lima.

Boletin de la Sociedad Geografica de Sucre.

Boletin del Cuerpo de Ingenieros de Minas del Peru. Lima.

Boletin del Instituto fisico-geografico Nacional de Costa Rica. San José de Costa Rica.

Boletin del Instituto Geográfico Argentino. Buenos Aires.

Digitized by Google

Boletin del Instituto Geologico de Mexico. Mexiko.
Boletin del Museo nacional de Mexico.
Boletin del Observatorio Astronomico Nacional Mexicano. Tacubaya.
Boletin del Observatorio Meteorologico del Colegio Nacional »San Vincente«. Guayaquil.
Boletin demografico de la Republica Mexicana. Mexiko, Direcc. Gen. de estadist., Min. de Fomento.
Boletin demografico meteorologico. San Luis Potosi, Secc. de Estad.
Boletin demogr. Argentino. Buenos Aires, Ofic. demogr. nac., Min. del Int.
Boletin (diario) del Instituto Central Meteorologico. Madrid.
Boletin Mensual. Buenos Aires, Dir. Gen. de Estad. de la Provincia.
Boletin Mensual de Estad. Municipal. Buenos Aires, Dir. Gen. de Estad.
Boletin Mensual de Estadistica del Departamento de Montevideo.
Boletin Mensual de la Direccion General de Estadistica de la Provincia de Buenos Aires. La Plata.
Boletin Mensual del' Observatorio de Rio de Janeiro.
Boletin Mensual del Observatorio Meteorologico del Colegio de San Juan Nepomuceno. Saltillo.
Boletin Mensual del Observatorio Meteorologico del Colegio Pio de Villa Colon. Montevideo.
Boletin Mensual del Observatorio Meteorologico de Leon.
Boletin Mensual del Observatorio Meteorologico de Manila.
Boletin Mensual del Observatorio Meteorol.-Magnet. Central de Mexico.
Boletin Mensual demográfico de Montevideo. Erscheint nicht mehr, s. Anuario demografico u. El Movimento del Estado Civil.
Boletin Meteorologico. Montevideo, Observ. del Col. Pio de Villa Colon.
Boletin Meteorologico. Organo oficial del Servicio Meteorologico del Estado Toluca. Mexiko.
Boletin Meteorologico del Observatorio Msgr. Lasagna. Buenos Aires.
Boletin semestral de la estadistica de la Republica Mexicana. Mexiko, Dir. general de Estad.
Bollettino del Club Alpino Italiano. Turin.
Bollettino del Club di scienze naturali. Fiume, Naturwiss. Klub.
Bollettino del R. Comitato Geologico d'Italia. Rom.
Bollettino dell' Accademia Gioenia di Scienze naturali. Catania.
Bollettino dell' Alpinisti Tridentini. Trient, Società dei Alp. Trid.
Bollettino della Società Africana d'Italia. Periodico Mensile. Neapel.
Bollettino della Società di Naturalisti. Neapel.
Bollettino della Società Geologica Italiana. Rom.
Bollettino della Società Geografica Italiana. Rom.
Bollettino della Società Sismologica Italiana. Rom.
Bollettino delle sedute dell' Accademia Gioenia di Scienze naturali. Catania.
Bollettino demografico-meteorico settimanale. Rom, Dir. Com. di Stat.
Bollettino ebdomadario di statistica demografica. Venedig, Giunta Com. di Stat.
Bollettino mensile del Osservatorio Meteorologico del R. Istituto Nautico. Riposto.
Bollettino Mensuale del Osservatorio Centrale del R. Coll. Carlo Alberto. Moncalieri.
Bollettino meteorico giornaliero. Rom, Ufficio Centr. di Met. e Geod.
Bollettino meteorologico giornaliero. Florenz, Osserv. Ximeniano.
Bollettino sismografico dell' Istituto di Fisica della R. Univ. di Padova. Padua.
Bollettino sismologico dell' Osservatorio di Quarto Castello. Florenz.
Bollettino sismologico dell' Osservatorio Ximeniano. Florenz.
Bollettino statistico mensile. Mailand, Sez. Stat.
Bollettino statistico mensile. Neapel, Sez. Stat.
Bosporus. Organ des Deutschen Ausflugvereins »Gottfried Albert«. Konstantinopel.
Boston Journal of Natural History. Boston, Soc. of Nat. Hist.
Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie. Leipzig. *R.:* Prof. Dr. A. Engler. *V.:* Wilh. Engel-

Digitized by Google

mann. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1881.
Brandenburgia. Monatsbl. d. Ges. f. Heimatk. d. Mark Brandenb. Berlin.
Breslauer Statistik. Stat. Amt der Stadt Breslau.
British Rainfall (annual). London, British Rainfall Organisation.
Buletin Statistic lunar. Bukarest, Serviciul Statisticei Generale.
Buletinul Lunar al Observaţiunilor Meteorologice din România. Bukarest, Instit. Meteorol. al Românieï.
Buletinul meteorologic ḑilnic al Românieï. Bukarest, Inst. Meteorol. Roman.
Buletinul Sociatatie Geografice Române. Bukarest.
Bulletin annuaire. Saloniki, Station météorol. près du Gymnase des Garçons St. Cyrill et Méthod.
Bulletin astronomique. Paris, Observ.
Bulletin astronomique et météorologique. Rio de Janeiro, Observ.
Bulletin Bibliographique Colonial. Paris, L'Union Colon. Franç.
Bulletin chronométriqué. Besançon, Observ. astr., chronom., et météorol.
Bulletin climatologique et Revue du temps. Brüssel, Soc. Belge d'Astr.
Bulletin d'astronomie. *H.:* Université de Lausanne. *V.:* Payot et Co., Lausanne, seit 1906, 3 frs.
Bulletin de Folk-Lore. Brüssel, Soc. Belge de F.-L.
Bulletin de Géogr. historique et descriptive. Paris, Comité des Travaux historiques et scientifiques au Minist. de l'Instr. publ. et des Beaux-Arts.
Bulletin de l'Académie de Cracovie. Krakau.
Bulletin de l'Académie Royale de Belgique. Brüssel.
Bulletin de la Commission Centrale de Statistique. Brüssel.
Bulletin de la Commission Centrale Sismique Permanente. St. Petersburg, K. Akad. d. Wiss.
Bulletin Géologique de Finlande. Helsingfors, Geol. Komm. i Finl.
Bulletin de la Mission Laïque Française. Revue de l'enseignement colonial et de l'enseignement français à l'étranger. *H.:* Mission Laïque Française. *V.:* Piccard & Kaan, Paris. 6 H., seit 1904, Jan.
Bulletin de la Mission Romande. Lausanne, Mission Romande.
Bulletin de la Société Académique de Brest.
Bulletin de la Société Académique Indo-Chinoise. Paris.
Bulletin de la Société Astronomique de France. Paris.
Bulletin de la Société Belge d'Astronomie. Brüssel.
Bulletin de la Société Belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie. Brüssel.
Bulletin de la Société Belge d'Études Colonialēs. Brüssel.
Bulletin de la Société Bretonne de Géographie. Lorient.
Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles. Brüssel.
Bulletin de la Société d'Anthropologie de Lyon.
Bulletin de la Société de Géographie commerciale de Bordeaux.
Bulletin de la Société de Géographie commerciale de Nantes.
Bulletin de la Société de Géographie commerciale de Paris.
Bulletin de la Société de Géographie commerciale de Saint-Nazaire.
Bulletin de la Société de Géographie commerciale du Havre.
Bulletin de la Société de Géographie d'Alger et de l'Afrique du Nord. Algier.
Bulletin de la Société de Géographie de Dunkerque.
Bulletin de la Société de Géographie de l'Ain. Bourg.
Bulletin de la Société de Géographie de l'Aisne. Laon.
Bulletin de la Société de Géographie de l'Est. Nancy.
Bulletin de la Société de Géographie de Lille.
Bulletin de la Société de Géographie de Lyon et de la Région Lyonnaise.
Bulletin de la Société de Géographie de Marseille.
Bulletin de la Société de Géographie de Poitiers.
Bulletin de la Société de Géographie de Quebec.
Bulletin de la Société de Géographie de Rochefort.
Bulletin de la Société de Géographie de Saint-Quentin.

Digitized by Google

Bulletin de la Société de Géographie de Toulouse.
Bulletin de la Société de Géographie du Cher. Bourges.
Bulletin de la Société de Physique et d'histoire naturelle de Genève. Genf.
Bulletin de la Société des Sciences de Nancy.
Bulletin de la Société des Sciences naturelles de Saône et Loire. Chalon-sur-Saône.
Bulletin de la Société des Sciences naturelles et d'archéologie de l'Ain. Bourg.
Bulletin de la Société de Topographie de France. Paris.
Bulletin de la Société d'Études Coloniales et Maritimes. Paris.
Bulletin de la Société d'Études des Hautes-Alpes. Gap.
Bulletin de la Société d'Études des Sciences Naturelles. Beziers.
Bulletin de la Société d'Études des Sciences Naturelles. Nimes.
Bulletin de la Société d'Études des Sciences Naturelles et du Musée d'Histoire Naturelle d'Elbeuf.
Bulletin de la Société d'Études scientifiques d'Angers.
Bulletin de la Société d'Études scientifiques de l'Aude. Carcassonne.
Bulletin de la Société d'histoire naturelle des Ardennes. Charleville.
Bulletin de la Société d'histoire naturelle de Toulouse.
Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences naturelles. Freiburg, Schweiz.
Bulletin de la Société Géologique de France. Paris.
Bulletin de la Société Historique et Ethnologique de la Grèce. Athen.
Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou. Moskau.
Bulletin de la Société Khédiviale de Géographie. Kairo.
Bulletin de la Société Languedocienne de Géographie. Montpellier.
Bulletin de la Société Neuchâteloise de Géographie. Neuchâtel.
Bulletin de la Société Normande de Géographie. Rouen.
Bulletin de la Société Royal Belge de Géographie. Brüssel.
Bulletin de la Société Royale de Géographie d'Anvers. Antwerpen.
Bulletin de la Société scientifique. Arcachon.
Bulletin de la Société scientifique et médicale de l'Ouest à Rennes.
Bulletin de la Société Vaudoise des sciences naturelles à Lausanne.
Bulletin de l'Association Française pour l'Avancement des Sciences. Paris.
Bulletin de l'École Française d'Extrême-Orient. Saigon.
Bulletin de l'Institut Égyptien. Kairo.
Bulletin de l'Institut International de Statistique. Rom.
Bulletin de l'Institut océanographique. Monaco.
Bulletin de l'Observ. Carlier d'Orthez. Bagnères-de-Bigorre.
Bulletin de l'Observatoire météorologique de l'Université de Kasan.
Bulletin de l'Office du Gouvernement Général de l'Algérie. Paris.
Bulletin de l'Union Géographique du Nord de la France. Douai.
Bulletin démographique Argentin s. Boletin demografico Argentino.
Bulletin des Observations magnétiques et météorologiques de l'Observatoire de Zi-ka-wei.
Bulletin des résultats acquis pendant les courses périodiques. Kopenhagen, Bureau internationale pour l'exploration de la mer.
Bulletin des Services de la Carte Géologique de la France et des Topographies souterraines. Paris.
Bulletin de Statistique et de Législation comparée. *R.* u. *H.:* Minist. des Finances. *V.:* Impr. Nationale, Paris, 87, rue Vieille du Temple. 8°, 12 H., 12 frs, seit 1877, Jan.
Bulletin du Club Africain d'Anvers. Antwerpen.
Bulletin du Comité Géologique. St. Petersburg, Geologičesk. Komitet.
Bulletin du Conseil Internationale pour l'exploration de la mer. Kopenhagen, Bureau intern. pour l'explor. de la mer.
Bulletin du Muséum d'Histoire Naturelles. Paris.
Bulletin économique de la Colonie de Madagascar. *H.:* Gouvernement Général. *R.:* ... *V.:* Impr. officielle de Tananarive. 8°, 6 H., 7.50 frs, seit 1901.
Bulletin économique de l'Indo-Chine. *H.:* Dir. de l'Agriculture et du Com-

Digitized by Google

merce du Gouvernement Général de l'Indo-Chine. *R.:* ... *V.:* der Gouv. Général, Saigon. 8⁰, 12 H., 15 frs, seit 1898.
Bulletin et Mémoires de la Société d'Anthropologie de Paris.
Bulletin géographique. Athen, Société hellénique.
Bulletin hebdomadaire de statistique municipale de la ville de Paris. Bureau de la Statistique municipale.
Bulletin hebdomadaire du Bureau de Statistique. Kairo.
Bulletin historique et scientifique de l'Auvergne. Clermont-Ferrand, Académie des Sciences.
Bulletin international quotidien du Bureau Central Météorologique de France. Paris.
Bulletin mensuel. Paris, Comité de l'Afrique française (Organe du Comité du Maroc.
Bulletin mensuel. Paris, Comité de l'Asie française.
Bulletin mensuel de la Biarritz-Association.
Bulletin mensuel de la Société des Sciences naturelles de Saône et Loire. Chalon-sur-Saône.
Bulletin mensuel de la Station Centrale Météorologique de Bulgarie. Sofia.
Bulletin mensuel de l'Observatoire Central de Belgrad.
Bulletin mensuel de l'Observatoire Météorologique de l'Univ. d'Upsala
Bulletin mensuel du Bureau Central Météorologique de France. Paris.
Bulletin mensuel du magnétisme terrestre de l'Observatoire Royal de Belgique. Uccle.
Bulletin mensuel du Réseau météorologique de l'Est de la Russie. Kasan, Magnitno-meteorologičeskaja Observatorija pri Universitetě.
Bulletin mensuel illustré. Brüssel, Société Belge d'Astronomie.
Bulletin météorologique. Besançon, Observatoire.
Bulletin météorologique de l'Algérie. Algier, Service Central Météorolog. de l'Algérie.
Bulletin météorologique de l'observatoire impérial météorolog. Konstantinopel.
Bulletin météorolog. du Nord. Kopenhagen, Institut météorologique de Norvège, Danmark et Suède.
Bulletin officiel de l'État indépendant du Congo. *V.:* Falk fils, Brüssel, 15—17, rue du Parchemin. 8⁰, 12 H., 5 frs, Ausl. 7.50 frs, seit 1874.
Bulletin of the Academy of Science of Chicago.
Bulletin of the Alabama Geological Survey. University.
Bulletin of the American Geographic Society. New York.
Bulletin of the American Museum of Natural History. New York.
Bulletin of the Anthropological Society of Tokyo.
Bulletin of the Buffalo Society of Natural Sciences.
Bulletin of the Bureau of Ethnology. Washington, Smithsonian Inst.
Bulletin of the Colorado Scientific Society. Denver.
Bulletin of the Department of Geology of the Univ. of California. Berkeley.
Bulletin of the Geographical Club of Philadelphia.
Bulletin of the Geographical Society of California. San Francisco.
Bulletin of the Geographical Society of Philadelphia.
Bulletin of the Geological Institution of Upsala.
Bulletin of the Geological Society of America. New York.
Bulletin of the Geological Survey of Georgia. Atlanta.
Bulletin of the Geological Survey of Japan. Tokyo.
Bulletin of the Geological Survey of Western Australia. Perth.
Bulletin of the Imperial Earthquake Investigation Committee. Tokyo.
Bulletin of the Liverpool Museum.
Bulletin of the Madras Gouvt Mus.
Bulletin of the Manila Weather Bureau. Central Observatory.
Bulletin of the Museum of Comparative Zoology at Harvard College, Geol. Series. Cambridge, Mass.
Bulletin of the Natural History Society of New Brunswick. Saint John.
Bulletin of the New England Meteorological Society. Boston.
Bulletin of the New York State Mus. Albany.

Digitized by Google

Bulletin of the New Zealand Geological Survey. Wellington.
Bulletin of the Queensland Geological Survey. Brisbane.
Bulletin of the South Dakota Geological Survey. Vermillion.
Bulletin of the U. S. Coast and Geodetic Survey. Washington.
Bulletin of the U.S. Geological Survey. Washington.
Bulletin of the U. S. National Museum. Washington, Smithsonian Inst.
Bulletin of the U. S. Weather Bureau. Washington, Dep. of Agriculture.
Bulletin of the University of Texas. Austin.
Bulletin of the University of Washington.
Bulletin of the University of Wisconsin. Madison.
Bulletin of the Wisconsin Geolog. and Natural History Survey. Madison.
Bulletin quotidien de l'Observatoire Royale de Belgique. Uccle.
Bulletin seismologique. Konstantinopel, Observ. impérial national.
Bulletin sismique de l'Observatoire magnét. et météorolog. d'Irkoutsk.
Bulletin sismographique de l'Institut météorologique central. Sofia.
Bulletin trimestriel de la Société de Géographie et d'Archéologie de la Province d'Oran. Oran.
Bulletin trimestriel de Propaganda Coloniale. Paris, Société de Propaganda Coloniale.
Bulletin trimestriel Pyrenéenne. Pau. *R.:* ... *V.:* ...
Bulletin van het Koloniaal Museum te Haarlem.
Bullettino di archeologia e storia dalmata. *V.:* Administration d. Bull., Spalato (Dalmatien). *R.:* Prof. Fr. Bulić. Lex.-8°, 8 H., 12 M., seit 1878.
Bullettino di Paletnologia Italiana. Rom, Museo Preistorico, Etnograf., Kircheriano.

Canadian Record of Science, The. Montreal, Natural History Society.
Carinthia I. Zeitschrift f. Geschichte, Volks- u. Altertumskunde Kärntens. Klagenfurt, Landesmus. Rudolfinum.
Carinthia II. Mitteilungen d. Landesmuseums Rudolfinum für Kärnten. Klagenfurt.
Časopis maciey serbskije. Budysin. *H.:* ... *R.:* ... *V.:* ...
Časopis turistů. Prag, Klub českých turistů.
Časopis Vlastenezkého spolku muzejního v Olomonoi. Olmütz, Vlast. spolek muz.
Central Africa. London, The Univ. Mission to Central Africa.
Centralblatt s. Zentralblatt.
Cesky lid (das böhmische Volk). *R.:* Univ.-Prof. Dr. C. Zibrt, Prag 13, Slupy 14. *V.:* F. Šimáček, Prag, Jerusal. ul. 11. 8°, 10 H., 9 Kr., 60 H. seit 1892.
Charlottenburger Statistik. Charlottenburg, Statist. Amt d. Stadt.
Chinabote. Barmen, Deutsche China-Allianz-Mission.
China Coast Meteorological Register, The. Hongkong, Observatory.
China Imperial Maritime Customs. *H.:* Dep. of the Inspectorate General of Customs. *KV.:* King & Son, London SW, Westminster, 2/4, Great Smith Street. 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1868.
Chinas Millionen. Liebenzell, Württemberg, Deutscher Zweig d. China-Inland-Mission.
China's Millions. London, China-Inland-Mission.
Chine et Belge. Brüssel, Chambre de Commerce Sino-Belge.
Christian and Missionary Alliance. New York.
Christliche Orient, Der. Berlin, Deutsche Orient-Mission.
Chronik der Gegenwart des fernen Osten. Wladiwostok, Vostočnyj Institut (Orient. Inst.).
Chronik der Ševčenko-Gesellschaft d. Wissenschaften. Lemberg.
Chronicle of the London Missionary Society, The.
Church Missionary Gleaner, The. London, Church Missionary Society.
Church Missionary Intelligencer. London, Church Miss. Soc. for Africa and the East.
Church News from Natal. London, Maritzburg Mission Association.
Ciel et Terre. Revue populaire d'astronomie, de météorologie et de physique

Digitized by Google

du globe. *Dir.:* A. Lancaster, Uccle, Belgien, 297, avenue Brugmann. *V.:* Weißenbruch. 8°, 24 H., 8 frs, Ausl. 10 frs, seit 1880, März.
Climate and Crop Bulletins. Washington, Department of Agriculture, Weather Bureau.
Climate Reports. Washington, Dep. of Agriculture, Weather Bureau.
Collections of the Colonial Society of Massachusetts. Boston.
Colorado College Studies. Colorado.
Comité de l'Afrique française, Bulletin mensuel. Paris.
Comité de l'Asie française, Bulletin mensuel. Paris.
Commentari dell' Ateneo di Brescia.
Communicaciones del Museo nacional de Buenos Aires.
Communicaçoes da Direcção dos Serviços Geol. de Portugal. Lissabon.
Communications statistiques. Kopenhagen, Bureau de stat. de l'État.
Communicazioni di un Collega s. Le C.
Compte-Rendu des séances de l'Institut colonial international. Brüssel.
Comptes-Rendus de la Société de Physique et d'Histoire Naturelle. Genf.
Comptes-Rendus de la Société des Naturalistes Luxemburgeois. Luxemburg.
Comptes-Rendus de l'Association Française pour l'avancement des Sciences. Paris.
Comptes-Rendus des Séances de la Commission Centrale Sismique Permanente. St. Petersburg, Kais. Akad. d. Wiss.
Comptes-Rendus des Travaux du Congrès National des Sociétés Françaises de Géographie s. Gesellsch. ohne ständigen Sitz.
Colonial Office Reports. I. Annual Ser., II. Miscellaneous Series. London.
Congo s. Le C.
Consular Reports. United States of America. *H.* u. *V.:* Department of Commerce and Labor, Washington. 8°, in monatl. u. tägl. Ausgabe, seit 1880, Jan., und täglich seit 1898.
Contribuções da Sociedade de Geographia de Lisboa. Lissabon.
Contributions of the Geological Department, Columbia University. New York.
Contributions to Knowledge. Washington, Smithsonian Institut.
Correspondenzblatt s. Korresp.
Cosmos s. Le C.
Cosmos. *R.* u. *V.:* Prof. Dr. Guido Cora, Rom, Via Goito 2. 8°, zweimonatlich mit Karten und Illustrationen, 6 H. = 1 Bd. 10 l., seit 1873.
Courier d'Extrême Orient s. Le C.
Courier missionaire, Le. Lausanne, Mission Romande.

Dados climatologicos. São Paulo Commission Geogr. e Geol.
Daily Rain Map of New South Wales. Sydney, Government Observatory.
Daily Weather Chart. Toronto, Meteorol. Serv. of Canada.
Daily Weather Report. London Meteorol. Office.
Danmarks geologiske Undersögelse. Kopenhagen.
Danmarks Statistik. Statistisk Aarbog. Kopenhagen, Statens Statist. Bur.
Danmarks Statistik. Statist. Meddelelser. Kopenhagen, Statens Stat. Bureau.
Danmarks Statistik. Statistisk Tabelvaerk. Kopenhagen, Statens Stat. Bureau.
Dansk Missionsblad. Kopenhagen, Danske Missionselskab.
Danske Turistforeningens Aarskrift. Kopenhagen.
Das Bayerland. Illustr. Wochenschrift für Bayerns Volk und Land. *R.:* H. Leher. *V.:* R. Oldenbourg, München, Glückstr. 8. 4°, 52 Nrn = 17 H., 8 M., seit 1890. Okt.
Das bayerische Oberland am Inn. Blätter f. Gebietsgeschichte, Heimats- u. Volkskunde. Rosenheim, Hist. Verein.
Das Deutschtum im Auslande. Monatsbl. des Allg. deutschen Schulver. zur Erhaltung des Deutscht. im Ausl. *R.:* Prof. Dr. Hinneberg. *V.:* d. Schulverein, Berlin W, Landgrafenstraße 7. 4°, 12 Nrn, 1.50 M., seit 1881, Jan.
Das Mareile, Bote d. Rennsteig-Vereins. Hildburghausen.
Das Weltall, Illustr. Zeitschrift für Astronomie und verwandte Gebiete. Berlin-Treptow, Sternwarte.
Das Wetter. Monatsschrift für Wit-

Digitized by Google

terungskunde. *R.:* Prof. Dr. R. Aßmann, Lindenberg (Kr. Beeskow). *V.:* Otto Salle, Berlin W 30, Elßholzstr. 15. 8°, 12 H., 6 M., seit 1884, Jan.

Davoser Monats-Wetterkarte. Davos, Schweizerische Meteorolog. Station.

Decennial Publications of the Univ. of Chicago, The.

De Indische Mercuur. *H.:* J. H. De Bussy, Amsterdam, Rokin 60. 52 Nrn, 20 M., Jan.

De Indische Gids. *H.:* J. H. De Bussy, Amsterdam, Rokin 60. 12 Nrn, 30 M., Jan.

De Zuid-Afrikaansche Post. *H.:* J. H. De Bussy, Amsterdam, Rokin 60. 52 Nrn, 15 M., Jan.

Den Danske Turistforenings Aarskrift. Kopenhagen.

Denkschriften d. Akademie d. Wissenschaften. Wien.

Denkschriften der Medizinisch-naturwissenschaftl. Gesellschaft. Jena.

Den Norske Turistforenings Aarbog. Christiania.

Der Alte Orient. Gemeinverständliche Darstellungen der Vorderasiatischen Gesellschaft. Berlin.

Der Böhmerwald. *R.:* Joh. Peter. *V.:* Karl Pohl, Prachatitz. 8°, 12 H., 6.60 M., seit 1899, Jan.

Der christliche Orient. Berlin, Deutsche Orient-Mission.

Der Deutsche Ansiedler. Org. d. Evang. Ges. f. d. protest. Deutschen in Amerika. Barmen.

Der Deutsche Auswanderer. Witzenhausen, Evangel. Hauptverein für die Ansiedler und Auswanderer.

Der Deutsche Kulturpionier. Witzenhausen, Deutsche Kolonialschule.

Der Deutsche Missionsfreund. Washington, Deutsche Evangel. Synode von Nordamerika.

Der evangelische Heidenbote. Basel, Evangel. Missions-Gesellschaft.

Der Ferne Osten. Illustr. Zeitschrift zur Verbreitung der Kenntnis ostasiatischer Kultur und Verhältnisse. *H.* u. *V.:* C. Fink. Schanghai, 25, Nanking Road. Lex.-8°, 4 H., 12 M., seit 1902, Jan.

Der Gebirgsfreund. Zeitschrift des Niederösterr. Geb.-Vereins. Wien.

Der Harz. Vereinsbl. des Harzklubs. *R.:* E. Spiekermann, Magdeburg. *KV.:* Fabersche Buchdr., Magdeburg. 4°, 12 Nrn, 3 M., seit 1894, Jan.

Der Missionsbote. Bremen, Missions-Gesellsch. d. deutschen Methodisten.

Der Niederrhein, s. Der Rhein.

Der Orient. Jahrbuch des Deutsch-Österr. Orientklubs. Berlin.

Der Ostasiatische Lloyd. *R.:* C. Fink, Schanghai, 25. Nanking Road. *V.:* Gen.-Agent E. Busch und G. Schweitzer, Berlin SW, Lindenstraße 47. 4°, 52 Nrn, 30 M., seit 1886, Januar.

Der Pilote. Neue Folge. Hamburg, Deutsche Seewarte.

Der Rhein, früher Der Niederrhein. Wochenschrift für Schiffahrt, Industrie und Handel. *R.:* K. Prohaska u. Dr. H. Bartsch. *V.:* Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen, Duisburg. Fol., 52 Nrn, 16 M., seit 1902, Jan.

Der Roland. Wochenschrift f. Heimatkunde. Erscheint nicht mehr.

Der Sudan-Pionier. Wiesbaden, Sudan-Pionier-Mission.

Der Tourist. Illustr. Zeitschrift zur Förderung des Reiseverkehrs in Deutschland. Org. d. Verb. deutsch. Touristen u. d. Geb.-Ver. *R.:* K. F. Schmidt, Frankfurt a. M. *V.:* Geschäftsstelle d. Tourist, Frankfurt a. M., Neue Zeil 63. 4°, 24 Nrn, 5 M., seit 1884.

Der Tropenpflanzer. Ztschr. für trop. Landwirt. Berlin, Kolonialwirtsch. Komitees.

Der Wanderer i. Riesengebirge. Ztschr. d. D. u. Ö. Riesengeb.-Ver. Hirschberg.

Der Weltcourier. Illustrierte Monatsschrift f. Reise u. Verkehr. *R.:* Alfred Eidlitz. *V.:* Carl Gerber, München. 4°, 12 H., 2 M., seit 1905, Dez.

Det Norske Geografiske Selskabs Aarbog. Christiania.

Deutsch-asiatische Warte. *R.:* Victor Roehr. *V.:* Deutsch-chinesische Druckerei u. Verlagsanst., Tsingtau. 52 Nrn, 20 M., seit 1899, Jan., erscheint nicht mehr.

Deutsch-Belgien. Arel, Verlag zur Hebung u. Pflege der Muttersprache im deutschredenden Belgien.

Deutsch-Böhmerland, erscheint nicht mehr.

Digitized by Google

Deutsch - Ostafrikanische Zeitung. Amtl. Publik.-Organ. *R.* u. *V.:* Willy v. Roy, Daressalaam. Geschäftsstelle: Berlin S 42, Alexandrinenstraße 93/94. *Geschäftsführer:* Otto Droeßler. Fol., 52 H., 20 M., seit 1899, Febr.

Deutsche Alpenzeitung. *R.:* Eduard Lankes. *V.:* Gustav Lammers, München, Finkenstraße 2. 4°, 24 H., 14 M., seit 1901.

Deutsche Ansiedler, Der, s. Der D. A.

Deutsche Arbeit. Monatsschr. für das geistige Leben d. Deutsch. in Böhmen. Prag. Ges. zur Förderung deutscher Wiss., Kunst u. Literatur in Böhmen.

Deutsche Auswanderer, Der. Witzenhausen, Evang. Hauptverein.

Deutsche Erde. Ztschr. für Deutschkunde. Beiträge z. Kenntnis deutsch. Volkstums allerorten und allerzeiten. *H.:* Prof. Paul Langhans. *V.:* Just. Perthes, Gotha. 4°, 6 H., m. Karten 8 M., seit 1902, Jan.

Deutsche Export-Revue. Eine Halbmonatsschr. für den deutschen Exp. in 3 Ausgaben: Deutsch (am 1. und 15. jed. Monats; Spanisch (am 15. u. 20. jed. Monats; und Englisch (am 10. u. 25. jeden Monats). *H.:* Albert Blom. *V.:* Deutsche Verlagsanstalt (vorm. Ed. Hallberger), Stuttgart, Neckarstraße 121. Geschäftsstelle: Berlin S 42, Ritterstr. 33. 4°, 24 H., 10 M., ...

Deutsche Gaue. Organ des Vereins Heimat. Kaufbeuren.

Deutsche Geograph. Blätter. Bremen, Geographische Gesellschaft.

Deutsche Japan-Post. *R.:* Dr. Fritz Elfeldt, Yokohama, Nr. 85c, Yamashitacho. *Gen.-Vertr.:* G. Schweitzer, E. Busch, Berlin SW, Lindenstr. 47. 4°, 52 Nrn, 20 M., seit 1902, Jan.

Deutsche Kolonialzeitung. Berlin, Deutsche Kolonialgesellschaft.

Deutsche Kulturpionier, Der. Witzenhausen, Deutsche Kolonialschule.

Deutsche Marine-Zeitung. *R.* u. *V.:* Diercksen & Wichlein, Bremen. 4°, 52 Nrn, 5.60 M., seit 1894, Jan.

Deutsche Missionsfreund, Der. Washington, Deutsche evang. Synode.

Deutsche Monatsschrift für Kolonialpolitik u. Kolonisation (früher Nordafrika). *H.:* Dr. Paul Mohr, Charlottenburg 4, Krummestraße 50. *V.:* Nordafrika - Kleinasien, Charlottenburg 4. 8°, 12 H., 9 M., Ausland 10 M., einz. H. 75 Pfg., seit 1903, Jan.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. *H.:* Prof. Dr. Fr. Umlauft. *R.:* Eugen Marx. *V.:* A. Hartleben, Wien I, Seilerstätte 19. 8°, 12 H., 13.50 M., seit 1878, Okt.

Deutsche Schule im Auslande, Die, s. Die D. Sch. i. A.

Deutsche überseeische meteorol. Beobachtungen. Hamburg, Deutsche Seewarte.

Deutsche Volkskunde aus dem östlichen Böhmen. *H.* u. *V.:* Dr. Ed. Langer, Braunau in Böhm. Zwangl., der Bd. 5 M., seit 1901.

Deutschen Kolonien, Die, s. Die d. K.

Deutsches Handelsarchiv. *H.:* Reichsamt des Innern. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68, Kochstraße 68/71. 4°, 12 H., 18 M., s. 1871, Jan.

Deutsches Handelsmuseum. Organ des Bundes der Kaufleute. Berlin. *R.:* Dr. Vosberg-Rekow, W 9, Linkstraße 9. *V.:* Hermann Paetel, W 30, Elßholzstr. 12. Fol., 12 H., 7.50 M., seit 1903.

Deutsches Kolonialblatt, Amtsblatt für d. Schutzgebiete d. Deutsch. Reiches. Berlin, Kolonialabt. des Auswärt. Amtes.

Deutsches Kolonial - Handbuch (mit einem jährl. Ergänzungsband zu 3 M.). *R.:* Prof. Dr. Rud. Fitzner, Rostock. *V.:* Herm. Paetel, Berlin W 30, Elßholzstr. 12. 8°, 2 Bde, 8 M., seit 1900.

Deutsches Meteorolog. Jahrbuch. Aachen, Meteorol. Observatorium.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch. Jahrb. der met. Beobachtungen der Wetterwarte d. Magdeb. Zeitg. Magdeburg.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Beobachtungssystem der Deutschen Seewarte, Hamburg.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Freie und Hansestadt Bremen, Meteorol. Observatorium.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Großherzogtum Baden. Karlsruhe, Zentralbur. f. Meteorol. u. Hydrographie.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Großherzogt. Hessen. Darmstadt, Ghzgl. Hydrogr. Bureau, Finanzministerium.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Preußen

Digitized by Google

und benachb. Staaten. Berlin, Kgl. preuß. Meteorol. Institut.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Reichsland Elsaß-Lothringen. Straßburg, Meteorol. Landesanstalt.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, württemberg. Teilhefte. Stuttgart, Met. Zentralstat. des Stat. Landesamts.

Deutschtum i. Auslande, Das, Berlin, Allgemeiner deutscher Schulverein.

Die Deutsche Schule im Auslande. Organ des Vereins deutscher Lehrer im Auslande. *H.:* Dir. Hans Amrhein, Lüttich, 13, rue des Carmes. *V.:* Heckner, Wolfenbüttel. 8°, 12 H., 6 M., seit 1901, Jan.

Die Deutschen Kolonien. Organ des deutschvolklichen Kolonial-Vereins. Berlin.

Die Erdbebenwarte. Monatsschrift mit Beil.: Neueste Erdbebennachrichten. Laibach, Erdbebenwarte.

Die Flotte. Monatsbl. des Deutschen Flotten-Ver. *R.:* Dr. Hans Blum, Berlin. *V.:* Selbstv., NW, Dorotheenstraße 42/II. Fol., 12 H., 2 M., seit 1898, Jan.

Die Fortschritte der Physik. Berlin, Deutsche Physik. Gesellschaft.

Die Heimat. Monatsschr. des Vereins zur Pflege der Natur- u. Landesk. in Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck und Fürstentum Lübeck.

Die Karpathen. Halbmonatsschrift für Kultur und Leben. H. Ad. Meschendörfer. *V.:* W. Hiemesch, Kronstadt (Brassó), Ungarn. 8°, 24 H., 16 Kr., 14 M., seit 1907, Okt.

Die katholischen Missionen. Illustr. Monatsschrift. *R.:* Alois Rees. Freiburg i. B., f. d. geogr. u. miss.-geschichtl. Teil: *P.* Ant. Huonder, S. J., Bellevue, Luxemburg-Stadt. *V.:* Herdersche Verlagshdl., Freiburg i. B. 4°, 12 Nrn, 4 M., s. 1873, Okt.

Die Oberpfalz. Monatsschrift für Geschichte, Volks- und Heimatskunde. *R.* u. *V.:* J. B. Lassleben, Lehrer, Kallmünz, Oberpfalz. Lex.-8°, 12 Nrn, 2.50 M., seit 1907, Jan.

Die Ostmark. Monatsschr. d. D. Ostmarken-Vereins. *R.:* Dr. Bovenschen, Berlin. *V.:* Gose & Tetzlaff, W 35, Karlsbad 15. 4°, 12 Nrn, 4 M., seit 1895, Jan.

Die Umschau. Wochenschr. für die Fortschritte und Bewegungen a. d. Gesamtgeb. d. Wissenschaft, Technik sowie ihre Beziehungen zu Literatur u. Kunst. *H.* u. *V.:* Dr. J. H. Bechhold. *Red.:* Frankfurt a. M., Neue Kräme 19/21. Fol., 52 Nrn, 15.20 M., seit 1897, Jan.

Die Vogesen. Zeitschrift f. Touristik und Landeskunde. *H.* u. *R.:* Adrian Mayer. *V.:* Die Vogesen, Straßburg. Lex.-8°, 24 Nrn, 4 M., seit 1907, Jan.

Die Wahrheit über den Kongo. Zeitschrift für vergleichende Kolonisation. *H.:* Verband zur Verteidigung der belgischen Interessen im Auslande. *V.:* J. Lebègue & Co., Brüssel, 46. rue de la Madeleleine, 8°, 12 H., 12 M., seit 1903, Jan.

Die Wasserstandsbewegungen d. Rheins und seiner größeren Nebenflüsse. Darmstadt, Ghzgl. Hydr. Bureau.

Die Welt auf Reisen. Zentral-Organ für Touristik und Weltverkehr. *R.:* J. Landau, Schöneberg-Berlin Hauptstraße 10. *V.:* Die Welt auf Reisen (Gotthard Müller), W 62, Nettelbachstraße 26. 4°, 24 H., 6 M., seit 1901, Jan.

Die Welt des Ostens. Literarische Beilage zur Deutsch-asiatischen Warte. *H.* u. *R.:* Vict. Roehr. *V.:* Deutsch-chines. Druckerei und Verlagsanst., Tsingtau. Fol., 52 Nrn, m. d. Dtsch.-asiat. Warte 20 M., seit 1904, Jan., erscheinen nicht mehr.

Die Weltwirtschaft. Ztschr. f. Handelsgeographie u. Kolonialwesen. *R.:* ... *V.:* C. W. Stern, Wien I, Franzensring 16. 12 H., 10 M., seit 1905.

Documents et rapports de la Société paléontol. et archéolog. Charleroi.

Doiženie na naselenieto v bulgarskoto knjačestvo. Sofia, Statistič. Buro.

Donauländer, Die, s. Die D.

Dublin University Missionary, The.

Durch das deutsche Land. C. Kühns illustr. Reisebücher. *V.:* F. Zillesen, Berlin C 19, Wallstr. 17/18, zwangl. H. zu 1—1.50 M., seit Frühjahr 1906.

Echo, The. New York, Am. Church Missionary Society.

Economic Geology. *R.:* John Duer Irving, Prof. Yale Univ., New Haven, Conn., Ver. St. *V.:* Econ.

Digitized by Google

Geolog. Publishing Co., Lancaster, Pa. 8 H., 3 $, Ausl. 3.75 $, seit 1905, Okt.
Économiste Européen, s. L'Écon.
Économiste Français, s. L'Écon.
Efte rretninger for sjofarende. Christiania, Norges geograf. Opmaaling.
El Africa española. Organo del Sindicato Español del Norte de Africa, Tanger. 12 Nrn, seit 1904 Juni.
El Americano. Revista de Las Americas. *R.:* G. Zumpeta. 90—96, Vall St. New York. *V.:* El Americano, Publishing Co. 4°, ... Nrn, 2.50 $, Ausland 3.50 $, seit 1904. Sept.
El Año Meteorologico. Montevideo. Observatorio Meteorologico de Collegio Pio del Villa Colon.
El Movimento del Estado civil y la Mortalidad de la Republica Oriental del Uruguay. Montevideo, Direccion del Registro Civil.
El Museo Canario. Las Palmas, Museo de Antropologia y historia natural.
Erdbebenwarte, Die. Laibach, Erdbebenwarte.
Erdélyi Muzeum. Klausenburg.
Erdmagnetische Reisebeobachtungen. Pola, Hydr. Amt d. k. u. k. Kriegsmarine.
Ergänzungshefte zu Petermanns Mitteilungen. Gotha. *R.:* Prof. Dr. Alex. Supan. *V.:* Justus Perthes. Lex.-8°, zwangl. H. z. versch. Pr., s. 1858.
Ergänzungshefte zur Zeitschrift des Kgl. preuß. Stat. Bureaus. Berlin.
Ergebnisse der Beobachtungen am Meteorol. Observatorium Aachen.
Ergebnisse der Beobachtungsstationen an den deutschen Küsten. Kiel. Minist.-Komm. zur wiss. Unters. der deutschen Meere.
Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen an den Landesstationen in Bosnien-Hercegovina. *H.:* bosn.-herzegow. Landesregier., Sarajevo. *R.:* ... *V.:* k. k. Hof- u. Staatsdruckerei, Wien. Gr.-4°, 1 Bd. z. versch. Pr.
Ertesitö. Klausenburg. Erdelyi Muzeum.
Erzgebirgs-Zeitung. Organ des Nordwestböhmisch. Gebirgsvereins-Verb. Teplitz.
Escursionista Meridionale, Avellino, Circulo Escursionista.
Esplorazione Commerciale, Mailand, Società Italiana dei Espl.
Estadistica General de la Rep. Mexicana. Mexiko, Dir. gen. de estad.
Ethnologisches Notizblatt. Berlin, Kgl. Mus. für Völkerkunde.
Etnografičnyj Zbirnik. Lemberg, Naukovo Tovaristvo imeni Ševčenko.
Etnografiski Zbornik s. Belgrad, Srpska Kralj. Akad.
Études Géographiques. *H.:* Prof. Jean Brunhes, Freiburg in Schw. Seit 1901 als Mémoires de la Société fribourg. des Sciences Naturelles, Série: Géologie et Géographie.
Evangelisch-lutherisches Missionsblatt. Leipzig, Karolinenstraße 19. *R.:* Miss.-Senior Handmann u. Mitwirkung von Miss.-Dir. D. v. Schwartz. *V.:* Selbstv. Gr.-8°, 24 H., 1.75 M., seit 1846.
Evangel. Heidenbote, Der. Basel, Ev. Missions-Gesellschaft.
Evangelisches Missionsmagazin. Basel, Ev. Missions-Gesellschaft
Excursion. Brüssel, Soc. de Géogr.
Explorations pyrénéennes. Bulletin de la Société Ramond, Bagnères-de-Bigorre.
Export. Org. d. Zentr.-Ver. f. Handelsgeographie. Berlin.
Extra-Bulletin van het Koloniaal-Museum. Amsterdam.

Fennia. Bull. de la Soc. de Géogr. de Finlande. Helsingfors.
Ferne Osten, Der, s. Der F. O.
Feuille de Renseignements de l'Office Colonial. Paris, Office Colonial.
Finnisch-ugrische Forschungen. Zeitschrift für finn.-ugrische Sprach- u. Volksk., nebst Anzeiger. *R.:* Prof. E. N. Setälä, Helsingfors, Merilinna, u. Prof. Kaarle Krohn, I, Kaivopuisto 19. *V.:* Selbstv. und Otto Harrassowitz, Leipzig, Querstraße 14. 8°, 3 H. = 1 Bd. 8 M., seit 1901.
Finnländische Rundschau. Vierteljahrsschrift für das geistige, soziale und politische Leben Finnlands. Erscheint nicht mehr.
Flotte, Die, s. Die Flotte.
Földrajzi Közlemények (Geogr. Mitteilungen). Organ der Ungar. Geogr. Gesellschaft. Budapest.

Digitized by Google

Földtani Közlöny, Ztschr der Ungar. Geol. Ges. Budapest.
Folk-Lore. Transactions of the Folk-Lore Society. London.
Förhandlingar. Stockholm, Geologiska Föreningen.
Foreign Missionary. Philadelphia, Ev. Lutheran Church in N. A.
Foreign Mission Chronicle, The. Edinburg, Central Board of For. Miss.
Forschungen zur brandenburgischen u. preußischen Geschichte. Berlin, Verein für Gesch. der Mark Brandenburg.
Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde. *H.:* GReg-Rat Prof. Dr. F. Hahn, Königsberg i. Pr, Mittel-Tragheim 51. *V.:* J. Engelhorn, Stuttgart, Silberburgstr. 189. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1887.
Forschungsberichte aus der Biologischen Station zu Plön, erscheint jetzt unter dem Titel »Archiv für Hydrobiologie u. Planktonkunde«.
Fortschritte der praktischen Geologie. Berlin, Bureau f. prakt. Geol.
Fortschritte der Physik, Die, Berlin, Deutsche physik. Gesellschaft.
France Coloniale s. La Fr. Col.
France Extrérieure s. La Fr. Ext.
Free Museum of Science and Art. Philadelphia.
Freiburger Blätter für Wandern und Reisen, Verkehrswesen, Touristik usw. *Schriftl:.* Dr. O. Haffner. *V.:* Fr. Paul Lorenz, Freiburg i. B. 4°, etwa 36 Nrn, 2 M., seit 1906, April.
Friend of China, The. London, Soc. for the Suppression of Opium Trade.
Fundberichte aus Schwaben. Stuttgart, Württemb. Anthrop. Verein.

Gaceta Meteorológica. Revista Quincenal Española de Meteorologia, Hidrografia, Orografia, Geologia y Agricultura, Valladolid. *R.:* Escolastico A., Escolastico y Gabinete de estudio. 8°, 24 H., 5 Pes., Ausl. 10 Pes., seit 1897.
Gaea. Natur und Leben. *R.:* Prof. Dr. Herm. J. Klein, Cöln-Lindenthal. *V.:* Ed. Heinr. Mayer, Leipzig. 8°, 12 H., 12 M., seit 1864, Nov.
Gazette coloniale et diplomatique, s. La G.
Gebirgsfreund, Der. Wien, Niederösterr. Geb.-Verein.
Geillustreerd Zendingsblad. Amsterdam, Het Java Comité.
Gelehrte Anzeigen der Kgl. Gesellschaft der Wissensch. Göttingen.
Geognostische Jahreshefte. München, Geogn. Abt. d. Kgl. bayer. OBergamtes.
Geografisk Tidskrift, udgivet af Bestyrelsen for det Kongelige danske geografiske Selskab. Kopenhagen.
Geografiska Föreningens Tidskrift. Helsingfors.
Geographenkalender. *H.:* Dr. H. Haack. *V.:* Justus Perthes, Gotha. Kl.-8°, 1 Bd., 6 M., seit 1903, Ostern.
Géographie, La. Paris, Soc. de Géogr.
Geographical Journal, The. London, R. Geogr. Soc.
Geographical Teacher, The. Oxford, Geogr. Assoc.
Γεογραφικὸν Δελτίον. Athen, Société hellénique.
Geographische Abhandlungen. *H.:* Prof. Dr. A. Penck, Berlin NW7, Georgenstr. 34—36. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststr. 3. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr.
Geographische Mitteilungen aus Hessen. Ges. für Erd- und Völkerkunde in Gießen.
Geographischer Anzeiger. Blätter für den Geographischen Unterricht. *R.:* Dr. H. Haack, Gotha, u. Prof. Heinr. Fischer, Berlin S 59, Hasenhaide 69. *V.:* Justus Perthes, Gotha. Gr.-8°, 12 H., 6 M., seit 1899, Jan.
Geographischer Jahresbericht aus Österreich in Verbind. m. d. Bericht des Vereins der Geographen an der Univ. Wien. *R.:* Dr. F. Machaček, Wien II, Czerningasse 16, Dr. Gust. Götzinger, Wien I, Univ., Geogr. Institut. *V.:* F. Deuticke, Wien I, Schottengasse 6. 1 Bd., 5 M., seit 1894.
Geographisches Jahrbuch. *Begr.:* Dr. E. Behm. *R.:* GReg.-Rat Prof. Dr. H. Wagner, Göttingen. *V.:* Justus Perthes, Gotha. 8°, in Bdn zu 15 M., seit 1866.
Geographische Zeitschrift. *R.:* Prof. Dr. A. Hettner, Heidelberg, Ziegelhäuserlandstr. 19. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststr. 3. 8°, 12 H., 20 M., seit 1895, Jan.

Digitized by Google

Geography. Notices and Notes of the Manchester Geogr Soc.
Geological and Nat. Hist. Survey Report of Minnesota, The. St. Paul.
Geological Magazine s. The G. M.
Geological Series of the Field Columbian Museum. Chicago.
Geological Survey Report. Kairo.
Geological Survey of Louisiana. Baton Rouge.
Geologische Mitteilungen (Földtani Közlöny). Ztschr. der Ungar Geol. Gesellschaft. Budapest.
Geologisches Zentralblatt (Revue géologique, Geological Review, Rassegna geologica). *H.:* Kgl. Landesgeol. Prof. Dr. K. Keilhack, Berlin W, Wilmersdorf, Bingerstr. 59. *V.:* Gebr. Borntraeger, Berlin SW 11, Dessauerstr. 29. 24 N., jährl, 1½ Bde, der Bd 30 M., für Mitarbeiter 20 M., seit 1901, Januar.
Geologiska Föreningens Förhandlingar. Stockholm.
Geologists annual reports. Albany. New York State Museum.
Geschichtsblätter für Waldeck und Pyrmont. Arolsen, Geschichtsver.
Gironale della Società Asiatica Italiana. Florenz.
Giornale di Geologia Pratica. *R.:* G. Rovereto, Genua. R. Università. P. Vinassa de Regny, Perugia, R. Ist. sup. agr. *V.:* Genua, Via S. Agnese 1. 4°, 6 H., 10 frs, seit 1903, Januar.
Glacialists Magazine s. The G. M.
Glas Srpske Kraljevske Akademije. Belgrad.
Glasnik der Kroatischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft. (Glasnik kroatskoga naravoslovnoga društva). Agram.
Glasnik Zemaljskoga Muzeja. Sarajevo, Bosn.-hercegovin. Landesmus.
Globe, Le. Genf, Soc. de Géogr.
Globe-Tratter s. Le Gl.
Globus. Illustr. Ztschr. für Länder- u. Völkerkunde. *R.:* H. Singer, Schöneberg-Berlin, Hauptstraße 58. *V.:* Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 4°, 48 Nrn, = 2 Bde, 24 M., seit 1862, Jan.
Glückauf! Berg- u. hüttenmännische Ztschr. *R.:* Bergass. Beeckmann. *V.:* Verein f. d. bergbaul. Interessen im O.-B.-B. Dortmund, Essen-Ruhr. 4°, 52 Nrn, 24 M., seit 1865, Jan.
Göteborgs Högskolas Arsskrift. Gothenburg.
Göteborgs Kgl. Vetenskaps-och Vitterhets-Samhället Handlingar. Gothenburg.
Göttingische Gelehrte Anzeigen. Göttingen, Kgl. Ges. d. Wiss.
Goldthwaite's Geographical Magazine. Erscheint nicht mehr.
Gospel in all Lands, The. New York, Miss. Soc. of the Meth. &c.
Gospel Missionary, The. London, Soc. for the Propag. of Gospel.
Greenwich Astronomical Results. Greenwich, Royal Observatory.
Greenwich Magnetical and Meteorological Observations. Greenwich, Royal Observatory.

Halbmonatliches Literaturverzeichnis der Fortschritte der Physik Berlin, Deutsche Physik. Ges.
Hamburger Nautischer Kalender. *R.* u. *V.:* Eckardt & Meßtorff, Hamburg, Steinhöft 1. 8°, 1 Bd., 1 M., seit 1888, Jan.
Handboek voor cultuur- en handelsondernemingen in Nederlandsch-Indië. *H.:* J. H. de Bussy, Amsterdam. 8°, 1 Bd., 8 f., seit 1888.
Handlingar Kgl. Svenska Vedensk. Akademien. Stockholm.
Hannoverland. Monatsschrift f. Geschichte, Landes- und Volkskunde, Kunst u. Literatur unserer niedersächs. Heimat. *H.:* G. F. Konrich. *V.:* E. Geibel, Hannover. Lex.-8°, 12 H., 5 M., seit 1907, Jan.
Hansa. Deutsche nautische Ztschr. *R.:* C. Schroedter, Neptunhaus. *V.:* der »Hansa«, Hamburg, Stubbenhute 18/II. Gr.-4°, 52 Nrn, 16 M., seit 1863, Jan.
Harz, Der, s. Der Harz.
Hefte des Altertumsvereins für den Murrgau. Backnang.
Heimat, Die. Kiel, Ver. z. Pflege der Natur- u. Landeskde in Schleswig-Holstein.
Helios. Organ des Naturwiss. Vereins Frankfurt a. O.
Hemel en Dampkring. Orgaan van de Nederlandsche Vereeniging voor Weer- en Sterrenkde. Leeuwarden.

Digitized by Google

Hessenland. Ztschr. für hess. Geschichte und Literatur. *R.:* Paul Heidelbach. *V.:* Friedr. Scheel, Cassel, Schloßpl. 4. 4⁰, 24 H., 6.60 M., seit 1887, Jan.

Hessische Blätter für Volkskunde. Gießen, Hessische Vereinigung für Volkskunde.

Himmel und Erde. Illustr. naturwiss. Monatsschr. Berlin, Ges. Urania.

Hydrographic Bulletin. Washington, Hydrographic Office, Navy Annex.

Hydrographic Notices. London, Hydrogr. Department.

Illustrierte aëronautische Mitteilungen. Deutsche Zeitschrift für Luftschiffahrt. Fachblatt für die Ballontechnik, für Physik der Atmosphäre, Flugtechnik, Ballonsport u. Flugsport. Organ des Deutschen Aëroklubs, des Deutschen Luftschifferverbandes u. d. Wiener Flugtechnischen Vereins. *Chef-R.:* Dr. H. Elias, Berlin SW 47, Katzbachstr. 15. *V.:* Karl J. Trübner, Straßburg, Am Münsterplatz, u. Berlin W 35. Lex.-8⁰, 24 H., 12 M., seit 1897, Jan.

Illustriertes Jahrbuch der Weltreisen und Geogr. Forschungsreisen. *H.:* Wilh. Berdrow. *V.:* Karl Prochaska, Teschen. Lex.-8⁰. 1 Bd., 1.50 M., seit 1902.

Il Nuovo Cimento Pisa, Società Italiana di Fisica.

Il Touristo. Triest, Club Touristi Triestini.

In Alto. Cronaca bimestrale della Società Alpina Friulina. Udine.

Indian Daily Weather Reports. Calcutta, Meteorol. Dep.

Indian Meteorological Memoirs. Simla, Indian Met. Office.

Indian Planting and Gardening. *R.:* ... *V.:* Calcutta, 5/1, Council House St. 52 Nrn, 2 £, ...

Indian Review s. The Ind. R.

Indian Weather Review, The. Calcutta, Meteorol. Dep.

Indische Gids s. De Ind. G.

Indische Mercur, De, s. De Ind. Merc.

Informe mensual sanitario y demografico de la Rep. de Cuba. *R.:* Dr. Carlos I. Finlay. *V.:* Junta Sup. de Sanidad, Habana.

Internationaler Dekadenbericht der Deutschen Seewarte. Hamburg.

Internationales Archiv für Ethnographie. Organ d. Intern. Ges. f. Ethnogr. Leiden.

Internationales Zentralblatt für Anthropologie und verwandte Wissenschaften. Seit 1904 unter dem Titel: Zentralblatt für Anthropol., s. dieses.

International Union Monthly, The. New York, Intern. Union Miss.

Iowa Geological Survey Annual Report. Des Moines.

Iowa Weather and Crop Service Annual Report. Des Moines.

Italia all'Estero s. L'It.

Izvěstija fiziko-matemat. Obščestva Kasan.

Izvěstija geologičeskago Komiteta (Bull. du comité géol). St. Petersburg.

Izvěstija Imp. Akademii Nauk. St. Petersburg.

Izvěstija Imp. Russkago Geografičeskago Obsčestva. St. Petersburg.

Izvěstija Imp. Tomskago Univ. Tomsk.

Izvěstija Kavkazkago Muzeja (auch deutsch als Mitteilungen des Kaukas. Museums). Tiflis.

Izvěstija Kavkazkago otdělenija Imp. Russkago Geograf. Obščestva. Tiflis.

Izvěstija Kievskija Universitetskija Kijew, Universitet.

Izvěstija Obščestva Archeologii, Istorii i Etnografii. Kasan, Universität.

Izvěstija Oščestva ljubitelej izučenii Kubanskoj Oblasti. Jekaderinodar.

Izvěstija Orenburgskago otdělenija Imp. Russk. Geogr. otdělenija. Orenburg.

Izvěstija postojannoj Centralnoj Sejsmičeskoj Kommissii. St. Petersburg, Imp. Akad. Nauk.

Izvěstija Russkago Astronomičeskago Obščestva. St. Petersburg.

Izvěstija St. Peterburgskoj Biologičeskoj Laboratorii.

Izvěstija Trojzkos.-Kjacht. Otdělenija Priamursk. otděla I. R. G. O. Troizk.

Izvěstija Turkestanskago otdělenija Imper. Russk. Geograf. Obščestva. Taschkent.

Izvěstija Vostočnago Instituta. Wladiwostok.

Izvěstija Vostočnosibirskago Otdělenija Imp. Russk. Geograf. Obščestva. Irkutsk.

Digitized by Google

Izvestja muzejskega društva za Kranjsko. Laibach, Museal-Ver. f. Krain.

Jaarboek der Koninklijke Vlaamsche Akad. voor Taal- en Letterk. Gent.

Jaarboek van de Koninklijke Akademie van Wetenschappen. Amsterdam.

Jaarboek Koninkl. Nederl. Meteorol. Institut. Utrecht.

Jaarboek van het Mijnwesen in Nederlandsch-Oost-Indië. *H.:* ..., Batavia. ..., seit 1873.

Jaarcijfers voor het Koninkrijk der Nederlanden (Koloniën, Binnenland). Haag, Centraal Bureau voor de Statistiek.

Jahrbuch der Astronomie und Geophysik. *H.:* Prof. Dr. H. J. Klein, Cöln, Lindenthal. *V.:* Ed. Heinr. Mayer, Leipzig, Roßpl. 16. 8°, 1 Bd., 8 M., seit 1890.

Jahrbuch der erdmagnetischen u. seismischen Beobachtungen (Gruppe II der »Veröffentlichungen des Hydrogr. Amtes« der k.k. Kriegsmarine). Pola.

Jahrbuch der Hamburgischen wissenschaftlichen Anstalten. *R.:* Prof. A. Voller, Phys. Staatslaboratorium. *KV.:* Lucas Gräfe & Sillem, Hamburg. Gr.-8°, 1 Bd., seit 1884.

Jahrbuch d. k. k. Geologischen Reichsanstalt. Wien.

Jahrbuch der Kgl. preuß. Geol. Landesanstalt und Bergakademie zu Berlin.

Jahrbuch der Landesanstalt für Gewässerkunde. Berlin.

Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen. Magdeburg, Wetterwarte der Magdeburger Zeitung.

Jahrbuch der Naturwissenschaften. *R.:* Dr. Max Wildermann, Metz. *V.:* Herdersche Verlagshandlung, Freiburg i. B. 8°, 1 Bd., 6 M., seit 1886.

Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftl. Gesellsch. St. Gallen.

Jahrbuch des Bukowiner Landesmuseums. Czernowitz.

Jahrbuch des Deutschen Vereins zur Hebung u. Pflege der Muttersprache im deutschredenden Belgien. Arel.

Jahrbuch d. Hydrotechnischen Bureaus. München.

Jahrbuch des Kgl. sächsischen Meteorologischen Instituts. Chemnitz.

Jahrbuch des k. k. Hydrographischen Zentralbureaus. Wien.

Jahrbuch d. Naturhistorischen Landesmuseums in Kärnten. Klagenfurt.

Jahrbuch des Norwegischen Meteorologischen Instituts. Christiania.

Jahrbuch des Russischen Alpenvereins. Moskau.

Jahrbuch des Schweizerischen Alpenklubs. Winterthur.

Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathenvereins. Hermannstadt.

Jahrbuch des Städtischen Museums für Völkerkunde. Leipzig.

Jahrbuch des Ungarischen Karpathenvereins. Igló.

Jahrbuch des Vereins für Naturkunde an der Unterweser, s. Aus der Heimat — für die Heimat.

Jahrbuch für bremische Statistik. Bremen, Statistisches Amt.

Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. *H.:* Nauticus. *V.:* E. S. Mittler Sohn, Berlin SW 68, Kochstr. 68—71. Gr.-8°, 1 Bd., etwa 5 M., seit 1899.

Jahrbuch für die amtliche Statistik des preußischen Staates. Berlin, Kgl. preußisches Statistisches Landesamt.

Jahrbücher der k. k. Zentralanstalt für Meteorol. u. Erdmagn. Wien.

Jahrbücher der Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt.

Jahrbücher der Kgl. ungar. Reichsanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Budapest.

Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde. Wiesbaden.

Jahrbücher für die deutsche Armee und Marine. Berlin. *R.:* Gen.-Maj. Keim. *V.:* A. Bath, W 8, Mohrenstr. 19. Gr.-8°, 12 H., 24 M., seit 1872.

Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft Bern.

Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft Greifswald.

Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft Hannover.

Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft München, seit 1903 Mitteilungen, s. diese.

Jahresbericht der Geographisch-ethnographischen Gesellschaft in Zürich.

Jahresbericht der Gesellschaft für Erdkunde zu Cöln.

Jahresbericht der Kgl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Prag.

Jahresbericht der Königl. ungarischen Geologischen Anstalt. Budapest.

Digitized by Google

Jahresbericht der Meteorologischen Station Worms.
Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden.
Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Chur.
Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover.
Jahresbericht der Schles. Gesellschaft für vaterländische Kultur. Breslau.
Jahresbericht der Senckenbergischen Naturforsch. Gesellschaft. Frankfurt a. M.
Jahresbericht d. Annaberg-Buchholzer Vereins für Naturkunde. Annaberg.
Jahresbericht d. Berliner Zweigvereins der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft. Berlin.
Jahresbericht des Direktors der Kgl. Geodätischen Instituts zu Potsdam.
Jahresbericht des Frankfurter Vereins für Geographie u. Statistik. Frankfurt a. M.
Jahresbericht des Historischen Vereins für Mittelfranken. Ansbach.
Jahresbericht des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums. Wien.
Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Elberfeld.
Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Krefeld.
Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Osnabrück.
Jahresbericht des Sonnblick-Vereins. Wien.
Jahresbericht des Vereins der Geographen an d. k. k. Universität Wien.
Jahresbericht des Vereins für Auswandererwohlfahrt. Hannover.
Jahresbericht des Vereins für Erdkunde Cassel.
Jahresbericht des Vereins für Erdkunde Dresden.
Jahresbericht des Vereins für Erdkunde Metz.
Jahresbericht des Vereins für Naturkunde in Österreich ob d. Enns. Linz.
Jahresbericht des Vereins für Naturwissenschaft in Braunschweig.
Jahresbericht d. Ver. f. siebenbürgische Landeskunde. Hermannstadt.
Jahresbericht des Vereins für Wetterkunde. Coburg.
Jahresbericht des Württemb. Vereins für Handelsgeographie. Stuttgart.
Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden. Karlsruhe.
Jahresbericht und Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Magdeburg.
Jahresberichte über die Tätigkeit der Deutschen Seewarte (Beihefte zu den Ann. der Hydrographie) Hamburg.
Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. Stuttgart.
Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft. Jena, Naturw. Gesellschaft.
Jesestvoznanie i geografija. Moskau. *R.:* M. P. Varavva, Moskau, Donskaja, d. Danilovoj. 10 H., 4.50 Rbl, Ausl. 7 Rbl.
Ježednevnik meteorologičeskij Bjulletenj. St. Petersburg, Glavnaja fizičeskaja Observatorija.
Ježegodnik po Geologii i Mineralogii Rossii (Annuaire géolog. et minéral. de la Russie). Nowo Aleksandria, Gouv. Lublin. *H.* u. *R.:* N. J. Krištafovič. *KV.:* Max Weg, Leipzig, Leplaystr. 1. 4°, 10 Lfgn., 15 M. (20 frs), seit 1896.
Ježegodnik Russkago Gornago Obščestva. Moskau.
Ježeměsjačnyj Bjulletenj Tifliskoj fizičeskoj Observatorii. Tiflis.
Ježeměsjačnyj Meteorologičeskij Bjulletenj. St. Petersburg, Glavnaja fizičeskaja Observatorija.
Ježeměsjačnyj sejsmičeskij bjulleten Tifliskoj fizič. Observatorii. Tiflis.
Ježenedělnyj Meteorologičeskij Bjulletenj. St. Petersburg, Glavnaja fizičeskaja Observatorija.
Ježenenělnyj otčet statistič. otděl. St. Peterburgskoj gorodskoj upravy.
Johns Hopkins University Studies. Baltimore.
Jornal de Sciencias Matematicas et Astronomicas. *H.:* Prof. Gomes Teixeira, Coimbra. *V.:* ...
Journal and Proceedings of the Asiatic Society of Bengal, Calcutta.
Journal and Proceedings of the R. Society of New South Wales. Sydney
Journal Asiatique ou Recueil de Mémoires, d'extraites et des notices relatives à l'histoire, à la philosophique, aux Langues, et à la littérature des peuples orientaux. Paris, Société Asiatique.

Digitized by Google

Journal d'agriculture tropicale. Paris. *R.:* O. Labroy, VI, 21, rue Hautefeuille. Gr.-8°, 12 H., 20 frs, seit 1901, Juli.

Journal (Aikakauskirja) de la Société Finno-Ougrienne. Helsingfors.

Journal de la Société Statistique de Paris.

Journal des Missions évangéliques. Paris, Société de Missions évang.

Journal des Savants, publié sous les auspices de l'Institut de France. *R.:* Henri Dehérain, Secr. de la Red. *V.:* Hachette & Cie, Paris, 79, boulevard St-Germain. 4°, 12 H., 40 frs, Nouv. série 1903, 15. Jan.

Journal de Voyages, s. Le J.

Journal of American Folk-Lore. *R.:* Prof. A. F. Chamberlain, Worcester (Mass., Ver. St.), Shirley St. 12.

Journal of Geography s. The J. of G.

Journal of Geography, The. Tokyo, Geograph. Society.

Journal of Geology s. The J. of G.

Journal of the Academy of Natural Sciences. Philadelphia.

Journal of the African Soc. London.

Journal of the American Asiatic Association. New York.

Journal of the American Institute of Anthropology. Cleveland.

Journal of the American Museum of Natural History. New York.

Journal of the American Oriental Society. New Haven.

Journal of the Anthropological Institute of Great Britain and Ireland, The. London.

Journal of the Anthropological Society. Tokyo.

Journal of the Anthropological Society of Bombay. Town Hall.

Journal of the Asiatic Society of Bengal. Calcutta.

Journal of the Bombay Branch of the R. Asiatic Society.

Journal of the British Astronomical Association. London.

Journal of the Ceylon Branch of the R. Asiatic Society. Colombo.

Journal of the Cincinnati Society of Natural History. Cincinnati.

Journal of the City of London College Science Society.

Journal of the College of Science, The. Tokyo, University.

Journal of the East India Association. London.

Journal of the Geological Society of Tokyo.

Journal of the Gypsy Lore Society. Liverpool.

Journal of the Imperial University, Science College, Tokyo.

Journal of the Manchester Geographical Society, The.

Journal of the Marine Biological Association of the United Kingdom. Plymouth.

Journal of the Meteorological Society of Japan. Tokyo.

Journal of the North China Branch of the R. Asiatic Society. Schanghai.

Journal of the R. Agricultural and Commercial Society of Brit. Guyana The. Georgetown.

Journal of the R. Colonial Institute. London.

Journal of the R. Statistical Society. London.

Journal of the Scottish Meteorological Society. Edinburgh.

Journal of the Straits Branch of the R. Asiatic Society. Singapore.

Journal of the Tyneside Geographical Society. Newcastle-on-Tyne.

Journal of Transactions of Victorian Institut. Melbourne.

Journal of Tropical Medecine s. The J.

Journal of Tropical Veterinary s. The J.

Journal Télégraphique. Bern, Bureau International des Administrations Télégraphiques.

Kansas Univ. Bulletin. Lawrence.

Katholischen Missionen, Die, s. Die katholischen Missionen.

Keleti Szeale (Revue Orientale). Budapest, Ungar. Ethnogr. Gesellschaft.

Kirchliche Mitteilungen aus und über Nordamerika, Australien und Neu-Guinea. *R.:* Miss.-Insp. Deinzer, Neuendettelsau (Bayern). *KV.:* C. H. Beck, Nördlingen, Bergerstr. A 189. 4°, 12 Nrn, 1 M., seit 1843, Jan.

Knowledge and illustrated Scientific News. London, 27, Chancery Lane. ..., 12 H., 7 sh 6 d.

Königsberger Statistik. Königsberg, Statistisches Amt der Stadt.

Közlemények. Publikationen des Kom-

Digitized by Google

munalstatistischen Bureaus d. Haupt- und Residenzstadt Budapest.

Közlemények az ural-altaji nép-és nyelv tudo mány Körébôl (Revue orientale pour les études ouralo-altaiques). Budapest, Ungar. Ethnographische Gesellschaft.

Koloniale Zeitschrift. *H.* u. *V.:* Verlag der Kolon. Zeitschr., Berlin W 62, Lutherstraße 34. 4°, 52 Nrn, 10 M., seit 1900, Jan.

Korea Review s. The Korea Review.

Korrespondenzblatt der Deutschen Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnographie und Urgeschichte. Berlin.

Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins in Riga.

Korrespondenzblatt des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde. Hermannstadt.

Kosmos. Zeitschrift der Polnischen Naturforscher-Gesellsch. Kopernikus. Lemberg.

Kundmachungen für Seefahrer. Pola, Hydrogr. Amt der k. k. Kriegsmarine.

L'Aéronaute. Bulletin mens. ill. de la Société française de Navigation aérienne. Paris.

L'Aéronautique Belge. Brüssel, Aéro-Club de Belgique.

L'Aérophil. Paris, Aéro-Club de France.

L'Agriculture pratique des pays chauds. Bulletin du Jardin Colonial et des Jardins d'essais des Colonies. Org. du Ministère des Col. *R.:* ... *V.:* Challamel, Paris, 17, rue Jacob. 8°, 12 H., 20 frs, seit 1901.

L'Année Cartographique. Supplém. annuel à toutes les publications de Géogr. et de Cartogr. Paris. *R.:* F. Schrader, 75, rue Madame. *V.:* Hachette & Cie, 79, boulev. Saint-Germain. Fol., 1 H., 3 frs, seit 1891.

L'Année Coloniale. *R.:* ... *V.:* Soc. de l'Année Col., Paris, 15, Galerie d'Orléans, Palais Royal. 8°, 1 Bd,. 6 frs.

L'Annuaire du Maroc. *H.:* F. Le Bourgeois. *V.:* ... 8°, 1 Bd., s. 1905.

L'Appenino Centrale. Organo del Club Escursionisti. Jesi.

L'Économiste Européen. *R.:* Edmond Théry, Paris, rue Monsigny (IIe). 4°, 52 Nrn, 32 frs.

L'Économiste Français. Journal Hebdomadaire. *R.:* M. Paul Leroy-Beaulieu. *V.:* Paris, 35, rue Bergère. 4°, 52 Nrn, 44 frs, seit 1873, Jan.

L'Escursionista Meridionale. Bolletino del Circolo Escursionisti »Leopoldo Pilla«. Avellino.

L'Esplorazione Commerciale. Viaggi e Geografia Commerciale. Mailand, Società Italiana di Esplorazioni.

L'Excursion. Brüssel, Société de Géographie.

L'Italia all' Estero, Giornale illustrato delle Colonie. *H.:* Aldo Blessich u. F. G. Campanelli. *R.:* Dr. Rodolfo Foa, Via XX Settembre. *V.:* Rom, Via Leoncino 32. 4°, ..., 10 l., seit 1901, März.

L'Occident. Revue Mensuelle. *R.* u. *V.:* Albert Chapon, Paris, 17, rue Eblé. 8°, 12 H., 14 frs, seit 1901, Dez.

L'Opinione geografica. Rivista di geografica didattica. *Dir.:* Pietro Sensini, Florenz, Via Centostelle 52. *V.:* ... 8°, 12 H., 4 l.

L'Union Postale. Bern, Bureau Internation. de l'Union Postale Universelle.

L'Universo. Geografia per Tutti, Rivista quindicinale illustrata per la diffusione delle cognizioni geografiche. *R.:* Prof. Dr. Lodovico Corio. *V.:* Dottor Francesco Vallardi, Mailand, Corso Magenta 48. 4°. 24 Nrn, 9 l., seit 1891.

La Belgique maritime et coloniale. Journal hebdomadaire. Fusion du Mouvement maritime et de »La Belgique colon.«. *Dir.:* René Vauthier u. Ch. Hervy. *R. u. Adm.:* 4, rue du Parlament, Brüssel. Fol., 52 Nrn, 12 frs, Ausl. 18 frs, seit 1905, Juli.

Ladinerfreund, Der, s. Der L.

La France coloniale. Paris, Assoc. syndicale des journalistes coloniaux.

La France de Demain. *R.:* Gabriel Bonvalot, Paris, 26, rue de Grammont. *V.:* Comité Duplcix. 8°, 12 H., 15 frs, seit 1898, Jan.

La Gazette coloniale et diplomatique. *Dir.:* Aug. Berneton. *R.:* C. Dosin. *Adm.:* Paris, 31, boulevard Exelmans. 12 H., 6 frs, Ausl. 8 frs, seit 1903.

La Géographie. Bulletin de la Soc. de Géogr. Paris.

La Montagne. Revue mensuelle du Club Alpin Français. Paris.

La Naturaleza, Ciencias i Industrias

Digitized by Google

Revista general de cannimiento cientifico-technol. Madrid. *R.:* ... *V.:* ...

La Nature. Revue des Sciences et de leurs applications aux arts et à l'industrie. *Dir.:* Henri de Parville. *V.:* Masson et Cie, Paris, 120, boulevard St-Germain. 4⁰, ... H. = 2 Bde, 20 frs, Frankr. 25 frs, Ausl. 26 frs, seit 1873, Juni u. Dez.

La Pédologie. St. Petersburg, Comité pédologique.

La Quinzaine Coloniale. Org. de l'Union Coloniale Française. Paris

La Revue Américaine. Org. des pays hispano-américains et des intérêts de la Race Latine en général. *H.* u. *R.:* A. Pietri-Daudet, Brüssel, 41, rue de l'Enseignement. *V.:* Librairie Decheune, Passage Saint-Hubert. Fol., 12 H., 10 frs, Ausl. 12 frs, seit 1901, April.

La Revue Belge et Coloniale. Ancienne revue »Le Congo«. *R.:* Alph. De Hertogh, Brüssel, 103, rue Verbistes. Fol., 24 Nrn, 12.50 frs, Ausl. 15 frs, seit 1894, Jan.

La Revue des Etudes Ethnographiques et Sociologiques. *H.:* Arnold von Gennep, Clamart bei Paris. *V.:* Paul Geuthner, Paris VI, rue Mazarine 68. 12 H., 20 frs, Ausland 22 frs, seit 1908, Jan.

La Revue de Statistique. Recueil hebdomadaire de documents concernaut l'Etat financier, commercial, industriel, agricole, économique, démographique, et social de la France et de tous les pays du Monde. *H.:* Eine Gruppe von Mitgliedern ökonomischer, statistischer und wissenschaftlicher Gesellschaften. *Adm.:* 28, rue de Grammont, Paris. 8⁰, 52 Nrn, 25 frs, Ausland 28 frs, seit 1898.

La Revue de l'Université de Bruxelles, s. Brüssel.

La Revue générale des sciences pures et appliquées. *H.:* Dr. Louis Olivier Paris, 18, rue Chauvau-Lagarde. *V.:* Libr. Armand Colin, 5, rue Mézières. 6 H., 30 frs., seit 1890, Jan.

La Revue indigène, organe des intérêts des indigènes aux colonies. *Dir.:* P. Bourdarie. *Adm.:* 34, rue Truffaut, Paris. 12 H., 12 frs.

La Science au XXe Siècle. Revue mensuelle des Sciences et de leur Applications. *V.:* Ch. Delagrave, Paris, 15, rue Soufflot. 12 H., 10 frs, Ausl. 12 frs, seit 1903.

La Tradition s. Revue du Traditionisme.

Laws Observat. Bulletin, Columbia.

Le Communicazioni di un Collega. Revista illustr. di Geografia e di Storia. Org. di communic. fra gl'insegn. delle Scuole Secondarie. *R.:* Prof. A. Ghisleri, Bergamo, 38, Via T. Tasso. *V.:* Inst. Italiano d'Arti grafiche. 8⁰, 10 Nrn, 3 l., seit 1895, Jan.

Le Congo s. La Revue Belge et Coloniale.

Le Cosmos. Revue des Sciences et de leurs applications. *R.:* Bernard Bailly. *V.:* Maison de la bonne Presse, Paris VIIIe, 5, rue Bayard. Gr.-8⁰, 52 Nrn, 20 frs, Ausl. 25 frs, seit 1852, Jan.

Le Courier d'Extrême Orient. *Dir.:* Paul Vivien. *Adm.:* Aug. Berneton, Paris, 15, rue Vauquelin. ..., 20 frs, seit 1904.

Le Courrier missionair. Lausanne, Mission Romande.

Le Globe. Journal Géogr., Organe de la Soc. de Géogr. de Genève. Bulletin et Mémoires. Genf.

Le Globe-Trotter. *R.:* H. Casevitz, Paris, 4, rue de Lavrillière. Fol., 52 Nrn zu 15 c., Jahrg. 8 frs, Ausl. 12 frs., seit 1901, Jan.

Le Journal des Voyages. *R.:* Dewez Léon, Paris, 146, rue Montmartre. *V.:* Selbstv. 4⁰, 52 Nrn, seit 1877, Dez.

Le Maroc français. Organe de Civilisation économique. *Adm.:* Paris, 8, rue Joubert. 6 H., Frankr., Tunis, Algier 10 frs, sonst 12 frs, seit 1904.

Le Mois Colonial et Maritime. *H.:* Comité de l'Océanie Française. *R.:* Georges Froment, Paris VI, rue Bonaparte 47. 12 H., 10 frs, seit 1893.

Le Monde Oriental. Tidskrift för Öst-Europas ock Asiens historia ock etnografi, språk ock litteratur, religioner ock folkdiktning. *R.:* K. F. Johansson, J. A. Lundell, K. B. Wiklund, K. V. Zetterstéen. *V.:* Akad. Bokh., Uppsala. 8⁰, zwangl., das H. 8 Kr.

Le Moniteur des Colonies et des Pays de Protectorat. *Dir.:* J. Pélissier. *Adm.:* Paris, 8, rue Joubert. Fol.,

Digitized by Google

24 H., 10 frs, Kolonien u. Ausl. 12 frs, seit 1885, ...

Le Mouvement Colonial. Revue de Colonisation et de Commerce extérieur. *R.:* Paul de Fléac und L. Brunet, Paris, 63, boulev. Saint-Michel. *V.:* Librairie Africaine et Coloniale, 27, rue Bonaparte. 8°, 12 H., 12 frs, seit 1894, Jan.

Le Mouvement économique (Roumanie, Péninsule Balkanique, Turquie d'Asie), Revue mensuelle. *Dir.:* Dr. Nicolas Xénopol, 5, Strada Arcului, Bukarest. 8°, 12 H. = 2 Bde, 30 frs, einz. H. 2.50 frs, seit 1905.

Le Mouvement Géographique. Journal populaire des Sciences géographiques. *R.:* A. J. Wauters, 13, rue Bréderode. *V. u. Adm.:* Brüssel, 48, rue de Namur. Fol., 52 Nrn, 12 frs, seit 1884, April.

Le Mouvement Maritime. Erscheint nicht mehr.

Le Tour de France. Album et Guide du Touriste en France, colonies françaises et pays de langue française. *Adm.:* G. de Malherbe, impr., Paris. 12 H., 12 frs, seit 1904, ...

Le Tour du Monde. *R.:* Maurice Loir. *V.:* Hachette & Cie., Paris, 79, boulev. Saint-Germain. 4°, 52 Nrn, 28 frs, seit 1860, Jan.

Les Annales Diplomatiques et Consulaires. *R.:* Consul Ch. H. Stephan, Paris, 52, boulev. Beaumarchais. 4°, 24 H., 10 frs, seit 1902, Aug.

Les Missions catholiques. *R.:* Th. Morel. *V.:* Lyon, 14, rue de la Charité. Fol., 52 Nrn, 10 frs, Ausl. 12 frs, seit 1868.

Land und Leute. Monographien z. Erdkunde. *R.:* A. Scobel, Leipzig, An der alten Elster 15. *V.:* Velhagen & Klasing, Bielefeld u. Leipzig. Gr.-8°, zwangl. z. versch. Pr.

Lechners Mitteilungen a. d. Gebiet der Literatur etc. s. Wiener Mitteilungen.

Leopoldina. Amtl. Org. d. k. k. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturf. Halle a. S.

Lětopisi magnitnoj i meteorologičesk. observatorii Imp. Novorossijskago Universiteta v Odessje. Odessa.

Lětopisi Nikolajevskoj Glavn.-fizič. Observatorii. St. Petersburg.

Liga Naval Portugueza. Boletim Maritimo. *R.:* A. Pereira de Mattos, Marquez do Lavradio, Henrique Quirino do Fonseca. *V.:* Conselho Geral da Liga Nav. Port., Lissabon, Rua Garrett 95. Fol., 12 H., 4 $, seit 1902, Jan.

Listok Primorskago Oblastnago Statistič. Komiteta. Wladiwostok.

London Statistics. London, Stat. Dep.

Lud. Organ Towarzystwa ludoznawczego we Lwowie. (Das Volk, Org. d. Ver. f. Volkskunde). Lemberg.

Maandberichten van het Bureau van Statistiek d. gemeente Amsterdam.

Maandcijfers en andere periodieke opgaven. Betreff. Nederlanden, Nederl. Oost Indië. Haag, Centr. Bureau voor de Statistiek.

Maandschrift van het Centraal Bureau voor de Statistiek. Haag.

Maanedsoversigt over Vejr Horholdene. Kopenhagen, Dansk Met. Inst.

Magnetische und meteorologische Beobachtungen. Prag, k. k. Sternwarte.

Magyar statisztikai Közlemények s. Ungar. Statist. Mitteilungen.

Man. A monthly Record of the Anthr. Science. London, Anthropol. Inst.

Månadsöfversigt af väderleken i Sverige. Stockholm, Meterol. Zentralanstalt.

Mansfelder Blätter. Eisleben, Ver. f. Gesch. u. Altertumskunde.

Marcile, Das. Hildburghausen, Rennsteig-Verein.

Marineblad. Bijblad op de Verslagen. *H.:* Marine Vereeinigung, Helder. *KV.:* C. de Boer jun., Helder. 8 H., 5 fl = 8.30 M., seit ... Mai.

Marine-Rundschau. Berlin. Nachrichten-Bureau des Reichs-Marineamtes.

Maroc français s. Le M.

Maryland Geological Survey Report Baltimore.

Maryland Weather Service Report. Baltimore.

Materialien des Kgl. preuß. Normalkalenders. Berlin, Stat. Landesamt.

Materialy dlja geologii Kavkaza. Tiflis, Gornoje Upravlenie.

Materialy dlja geologii Rossii. St. Petersburg, Imp. Mineral. Obšč.

Materialy dlja statist. Livlandskoj gubernii. Riga, Livl. Stat. Gub.-Kom.

Digitized by Google

Matériaux pour la Géol. du Caucase. Tiflis, Admin. d. mines du Caucase.
Matériaux pour la Statist. du royaume de Serbie s. Prilosi za statistiku kral'evine Srbije.
Mathematische und naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn. *R.:* Josef Kürschák und Franz Schafarzik. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig.
Meddelanden af Geogr. Föreningen i Finland. Helsingfors.
Meddelanden fram Nordiska Museet. Stockholm.
Meddelanden från Lund astron. Observatorium.
Meddelanden från Upsala Universitets Mineral. Geol. Inst.
Meddelelser fra Dansk Geologisk Forening. Kopenhagen.
Meddelelser om Danmarks antropologi. Kopenhagen. *H.:* Antropologiske Komite. *R.:* Dr. H. P. Steensby. 8°, seit 1907.
Meddelelser om Grönland. Kopenhagen, Kommissionen for Ledelse af de geologiske og geograf. Undersögelser i Grönland.
Mededeelingen der Nederl. Alpen-Vereeniging Leiden.
Mededeelingen en Verhandlingen K. Nederl. Meteorol. Inst. Utrecht.
Mededeelingen omtrent de geologie van Nederland, verzameld door de Commissie voor het Geologisch Onderzoek. K. Akad. v. Wetensch. Amsterdam.
Mededeelingen van het Bureau van Statist. der gemeente Amsterdam.
Mededeelingen van het zendingsveld. Amsterdam, Het Java Comité.
Meereskunde in populären Vorträgen u. Aufsätzen. Berlin, Inst. f. Meereskunde a. d. Univ.
Meer und Küste erscheint nicht mehr.
Meereskunde. Sammlung volkstüml. Schriften zum Verständnis des Meeres und der deutschen Seeinteressen. Berlin, Institut für Meereskunde.
Mémoires concernant l'histoire naturelle de l'Empire Chinois. *H.:* Les Pères de la Compagnie de Jésus. *V.:* Impr. de la Miss. Catholique Schanghai. 4 H., zwangl. z. 20 frs = 1 Bd. z. 60 frs, seit 1882.
Mémoires couronnés et autres mémoires. Brüssel, Académie Royal.
Mémoires couronnés et mémoires des Savants étrang. Brüssel, Acad. R.
Mémoires de l'Académie de Metz.
Mémoires de l'Acad. des Sci. Dijon.
Mémoires de l'Académie des Sciences de Savoie. Chambéry.
Mémoires de l'Académie de Vaucluse. Avignon.
Mémoires de l'Académie franç. des Sciences, Lettres et Arts d'Arras.
Mémoires de l'Académie Imp. des Sciences de St. Petersburg.
Mémoires de l'Academie R. de Belgique. Brüssel.
Mémoires de la Direction des travaux géologiques du Portugal. Lissabon.
Mémoires de la Société académique Indo-Chinoise de France. Paris,
Mémoires de la Société Belge de géol., de paléontol. et hydrol. Brüssel.
Mémoires de la Société Bourguignonne de Géographie et d'Histoire. Dijon.
Mémoires de la Société de physique et d'histoire naturelle. Genf.
Mémoires de la Société de Spéléologie. Paris.
Mémoires (Toimituksia) de la Société Finno-Ougrienne. Helsingfors,
Mémoires de la Société Fribourgeoise des sciences naturelles (Série Géologie et Géogr., als Forts. d. Études Géographiques). Freiburg i. Schw.
Mémoires de la Société Géologique de France »Paléontologie«. Paris.
Mémoires de la Société nation. des sciences naturelles et mathématiques. Cherbourg.
Mémoires de l'Inst. Egyptien. Kairo.
Mémoires du Comité Géologique. St. Petersburg, Geologičesk. Komitet.
Mémoires du Musée R. d'histoire naturelle de Belgique. Brüssel.
Mémoires et Bulletin de l'Acad. des Sciences, Lettres et Arts. Besançon.
Mémoires et documents. Annecy, Académie salésienne.
Mémoires et documents, Chambéry, Soc. savoisienne d'hist.
Mémoires scientifiques et littéraires de l'Académie nationale. Caen.
Memoirs of Natural Sciences. Brooklyn Inst.
Memoirs of the American Academy of Arts and Sciences. Boston.
Memoirs of the American Anthropolical Society. Washington.

Digitized by Google

Memoirs of the American Museum of Natural History. New York.
Memoirs of the Asiatic Society of Bengal. Calcutta.
Memoirs of the Australian Museum. Sydney.
Memoirs of the Bernice Pauahi Bishop Museum. Honolulu.
Memoirs of the Boston Society of Natural History.
Memoirs of the British Astronomical Association. London.
Memoirs of the Geological Survey of India. Calcutta.
Memoirs of the Geological Survey of New South Wales. Sydney.
Memoirs of the Geological Survey of Scotland. Edinburgh.
Memoirs of the Geological Survey of the United Kingdom. London.
Memoirs of the National Academy of Sciences. Washington.
Memoirs of the New York Academy of Sciences.
Memoirs of the Peabody Museum. New Haven.
Memoirs of the R. Astronomical Society. London.
Memoirs of the R. Society of South Australia. Adelaide.
Memoria del Museo Nacional. Buenos Aires.
Memoria demographica. La Plata, Direc. gen. de Estadist.
Memorias de la Comision del mapa geologica de España. Madrid.
Memorias de la Sociedad española de Historia Natural. Madrid.
Memorias del Instituto Geografico y Estadistico Madrid.
Memorias y Revista de la Sociedad Cientifica »Antonio Alzate«. Mexico.
Memorie della Pontificia Academia Romana dei Nuovi Lincei. Rom.
Memorie della R. Accad. delle scienze. Turin.
Memorie della R. Accademia di Scienze, Lettere e Arti degli zelanti (2. Kl.). Acireale.
Memorie della R. Accad. in Modena.
Memorie della Società degli Spettroscopisti Italiani. Catania.
Memorie della Società Geografica Italiana. Rom.
Memorie del Museo Civico di Storia Naturale. Mailand.
Memorie del R. Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti. Venedig.
Memorie descrittive della Carta Geologica d'Italia. Rom, Ufficio Geol.
Memoire Geografiche, pubblicate come supplemento alla »Rivista Geografica Italiana«. *Dir.:* Dr. Giotto Dainelli, Firenze, Piazza San Marco 2. Amministr. Firenze, Via San Gallo 31. 8°, zwangl. H. v. ca. 25 Bogen Umfang, 10 l. (Ausl. 12 l.), seit 1907.
Messenger, The. Richmond, Presbyt. Church of Victoria.
Meteorological Charts of the Great Lakes. Washington, Departm. of Agriculture, Weather Bur.
Meteorological Observations. Sydney, Meteorological Service.
Meteorological Observ. and Results of U. S. Naval Observ. Washington.
Meteorological Observations made at the Liverpool Observatory. Liverpool.
Meteorological Observations made at the Observ. Adelaide.
Meteorological Observations made at the Perth Observatory.
Meteorological Observations of South Australia. Adelaide, Astron. and Meteorol. Observatory.
Meteorological Record, The. London, R. Meteorol. Soc.
Meteorological Reports of Western Australia. Perth, Meteorol. Service.
Meteorologičeskij Vjěstnik. St. Petersburg, Kais. russ. Geogr. Ges.
Meteorologičeskoje Obosrěnije. *R.:* A. Klossovskij. *V.:* Südruss. Druckerei A.-G., Odessa, 20 Puschkinskaja.
Meteorologisch Jaarboek. Amsterdam, Koninkl. Nederl. Meteorol. Inst.
Meteorologische Beobachtungen, angestellt in Jurjev.
Meteorologische Beobachtungen der k. k. Marine-Akademie. Fiume.
Meteorol. Beobachtungen z. Klagenfurt, Naturh. Ld.-Mus. Rudolfinum.
Meteorologische Zeitschrift. Herausgegeben von d. Österr. Ges. f. Meteorol. u. d. Deutsch. Met. Ges. Berlin.
Meteorologisk Aarbog. Kopenhagen, Dansk meteorologisk Inst.
Meteorologiska Iakttagelser i Sverige. Stockholm, Met. Centr.-Anstalten.
Mineral Resources of the United States Geol. Survey. Washington.

Mining World s. The M. W.
Miscellaneous collections of the Smithsonian Institution. Washington.
Miscellaneous Scientific Papers of the Allegheny Observatory. Allegheny City, Ver. St.
Missionären. Chicago, Missionsförbundet i Amerika, North Park College.
Missionaeren. Christania, Det norske frie Missionsförbund.
Missionary Echo, The. Adelaide, South Austr. Bapt. Miss. Soc.
Missonary Echo, The. Leeds, Unit. Meth. Free Churches.
Missionary Gleanings. Allentown, Board Comissioners for Foreign Miss. of the Reformed Church in the U. S.
Missionary Gleanings of the Presbyterian Church in Ireland. Belfast, Irish Presb. Church Mission.
Missionary Herald, The. Boston, Am. Board of Commiss. for For. Miss.
Missionary Herald, The. London, Baptist. Miss. Soc.
Missionary Intelligencer, The. Cincinnati, For. Christ. Miss. Soc.
Missionary Outlook, The. Toronto, Miss. Soc. Meth. Church.
Missionary Record. St. Louis, Board of Missions and Church Erection of the Cumberland Presbyterian Church.
Missionary Record of the United Free Church of Scotlaud, The. Edinburgh, U. F. Church of Sc.
Mission Field, The. London, Soc. for the Propag. of the Gospel.
Mission Field, The. New York, Board of For. Miss.
Missionsberichte der Gesellschaft zur Beförderung d. evangel. Mission unter den Heiden. Berlin.
Missions catholiques s. Les M.
Missions- und Heidenbote. Neukirchen b. Mörs, Neuk. Miss.-Anst.
Missionsblatt der Brüdergemeinde. Herrnhut, Ev. Brüder-Unität.
Missionsblatt des Allgemeinen evang.-protest. Missionsvereins. Berlin.
Missionsbote. Cleveland, Board of Commissioners for Foreign Missions.
Missionsbote. Philadelphia, Gen. Council of the Ev. Lutheran Church.
Missionsbote. Bremen, Miss.-Ges. d. deutschen Methodisten.
Missionsförbundet. Stockholm, Svenska Missionsförbundet.
Missionstidning under inscende af Svenska Kyrkans Missionsstyrelse. Upsala, Svenska Kyrkans Miss.
Missions Tidning. Stockholm, Ev. Fosterlands Stiftelsen.
Mitteilungen an die Mitglieder des Vereins für Geschichte und Landeskunde. Cassel.
Mitteilungen aus beiden, Hessen, Nassau, Waldeck und den Grenzgebieten. Cassel, Niederhess. Touristenver.
Mitteilungen aus dem Gebiet des Seewesens. Pola, k. u. k. Hydrogr. Amt.
Mitteilungen aus dem Jahrbuch der Kgl. ungar. Geolog. Anstalt. Budapest.
Mitteilungen aus dem Kgl. Naturalienkabinett. Stuttgart.
Mitteilungen aus dem Verein der Kgl. Samml. f. deutsche Volkskde. Berlin.
Mitteilungen aus d. Naturhistorischen Museum in Hamburg.
Mitteilungen aus dem Naturwissenschaftlichen Verein für Neu-Vorpommern u. Rügen in Greifswald.
Mitteilungen aus dem Osterlande. Altenburg, S.-A., Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.
Mitteilungen aus dem Verein d. Naturfreunde in Reichenberg i. B.
Mitteilungen aus dem Westpreußischen Provinzial-Museum. Danzig.
Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten. Wiss. Beih. z. D. Kolonialbl. Berlin, Reichskolonialamt.
Mitteilungen aus der Ethnographischen Sammlung der Universität Basel. Erscheinen nicht mehr.
Mitteilungen aus der Ghzgl. mecklenb. Geolog. Landesanstalt. Rostock.
Mitteilungen aus der Lippeschen Geschichte u. Landeskunde. Detmold, Naturwissenschaftlicher Verein.
Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft. Aargau.
Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft. Wien.
Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens in Tokyo.
Mitteilungen der Deutschen Orient-Gesellschaft. Berlin.
Mitteilungen der Erdbebenkommission der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien.
Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Hamburg.

Digitized by Google

Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft München.
Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft und des Naturwissenschaftlichen Museums Lübeck.
Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Thüringen. Jena.
Mitteilungen der Geolog. Landesanstalt von Elsaß-Lothringen. Straßburg.
Mitteilungen der Geschichts- u. Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes. Altenburg.
Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Salzburg.
Mitteilungen der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Prag.
Mitteilungen der Ghzgl. bad. Geologischen Landesanstalt. Heidelberg.
Mitteilungen der Großhzgl. hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik. Darmstadt.
Mitteilungen d. Hamburger Sternw.
Mitteilungen der Haupt-Station für Erdbebenforschung a. Physikalischen Staatslaboratorium für Hamburg.
Mitteilungen der k. k. Geographischen Gesellschaft in Wien.
Mitteilungen der Kgl. Universitäts-Sternwarte Breslau.
Mitteilungen der Kommission für die geologische Landesuntersuchung von Elsaß-Lothringen. Straßburg.
Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern.
Mitteilungen der Naturhistorischen Gesellschaft zu Colmar (Elsaß).
Mitteilungen der Naturwissenschaftl. Gesellschaft in Winterthur.
Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-kommerziellen Gesellschaft. St. Gallen.
Mitteilungen d. Pollichia. Dürkheim, Naturwissensch. Ver. der Rheinpfalz.
Mitteilungen der Schlesischen Gesellschaft für Volkskunde. Breslau
Mitteilungen der Sektion für Naturkunde des Österreichischen Touristenklubs. Wien.
Mitteilungen d. Ševčenko-Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg.
Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrats.
Mitteilungen der Thurgauischen Naturforsch. Gesellschaft. Frauenfeld.
Mitteilungen der Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik. Berlin.
Mitteilungen der Vorderasiatischen Gesellschaft. Berlin.
Mitteilungen des Anthropolog. Vereins in Schleswig-Holstein. Kiel.
Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus. Bern.
Mitteilungen des Deutschen Seefischerei-Vereins. Berlin.
Mitteilungen des Deutschen und Österreich. Alpenvereins. Innsbruck.
Mitteilungen des Deutschen wissenschaftlichen Vereins. Mexiko.
Mitteilungen des Hzgl. anhaltischen Statistischen Bureaus. Dessau.
Mitteilungen des Kopernikus-Vereins für Wissenschaft und Kunst, Thorn.
Mitteilungen des k. u. k. Militärgeographischen Instituts. Wien.
Mitteilungen des Kgl. württemb. Statistischen Landesamts. Stuttgart.
Mitteilungen d. Mähr.-schlesischen Sudeten-Gebirgsvereins. Freiwaldau (Öster.-Schlesien).
Mitteilungen des Museal-Vereins für Krain. Laibach.
Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Klubs in Fiume.
Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Düsseldorf.
Mitteilungen des Naturwissenschaftl. Vereins für Steiermark. Graz.
Mitteilungen des Niederländ. Reichsmuseums für Völkerkunde in Leiden.
Mitteilungen des Nordböhmischen Exkursions-Klubs. Leipa.
Mitteilungen des Orientalischen Instituts. Wladiwostok.
Mitteilungen des Seminars für orientalische Sprachen a. d. Kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.
Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Dortmund.
Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Dresden.
Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig.
Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg.
Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt München.
Mitteilungen des Statist. Bureaus des Hzgl. Staatsministeriums in Gotha.
Mitteilungen des Statist. Landesamts des Königreichs Böhmen. Prag.

Digitized by Google

Mitteilungen des Vereins für Erdkunde zu Halle a. S.
Mitteilungen des Vereins für Erdkunde in Leipzig.
Mitteilungen des Vereins f. Geschichte und Altertumskunde des Hasegaues. Ankum.
Mitteilungen des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde.
Mitteilungen des Vereins für niederdeutsche Volkskunde. Göttingen
Mitteilungen des Vereins für sächsische Volkskunde. Dresden.
Mitteilungen des Vereins zur Förderung der Moorkultur im Deutschen Reiche. Berlin.
Mitteilungen u. Nachrichten des Deutschen Palästina-Vereins. Leipzig.
Mitteilungen und Umfragen zur bayerischen Volkskunde. Würzburg, Ver. f. bayer. Volksk. u. Mundartenforschg.
Mittelmeer und Levante. Zeitschrift für Handel, Industrie und Verkehr. Organ d. Deutschen Vereinigung für den Orientverkehr. *R.:* Prof. Dr. R. Fitzner. Berlin W, Kurfürstendamm 181. *V.:* Hermann Paetel, Berlin. 8°, 12 H., 10 M., seit 1907.
Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets. Berlin, Kais. Statist. Amt, Kolonialabteilung d. Auswärt. Amtes.
Monatliche Übersichten der Witterung nebst Wasserstandsaufzeichnungen. Karlsruhe, Zentr.-Bur. für Met. u. Hydrogr. im Großherzogtum Baden.
Monatsbericht des Agrarmeteorologischen Observatoriums. Altkrasno. Erscheint nicht mehr.
Monatsbericht der Deutschen Geologischen Gesellschaft, Berlin.
Monatsbericht der Kais. Hauptstation für Erdbebenforschung zu Straßburg i. E.
Monatsberichte der Erdbebenwarte in Laibach, s. »die Erdbebenwarte«.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Breslau.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Charlottenburg.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Dresden.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Hannover.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Königsberg i. Pr.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt München.
Monatsberichte und Jahresberichte des Statist. Bureaus der Stadt Altona.
Monatsblatt der Brandenburgia. Berlin, Brandenburgia, Gesellschaft für Heimatkunde der Prov. Brandenburg.
Monatsblatt d. Norddeutsch. Missionsgesellschaft. Bremen.
Monatsblätter des Badischen Schwarzwaldvereins. Freiburg i. B.
Monatsblätter des Touristenklubs für die Mark Brandenburg. Berlin.
Monatsblätter des Wissenschaftlichen Klubs. Wien.
Monatshefte d. Budapester Kommunalstatistischen Bureaus.
Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht aller Schulgattungen. *H.:* Prof. B. Landsberg, Königsberg i. Pr., Steindamm 55, u. OLehrer Dr. B. Schmid, Zwickau i. S., Moritzstr. 27. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststr. 3. 8°, 12 H., 12 M., seit 1908, Jan.
Monatskarte des Nordatlant. Ozeans. Hamburg, Deutsche Seewarte.
Monatsschrift des Bergischen Geschichtsvereins. Elberfeld.
Monatsschrift d. Deutsch-Brasilischen Vereins. Berlin.
Monatsschrift des Frankenthaler Altertumsvereins. Frankenthal.
Moniteur des Colonies et des Pays de Protectorat s. Le M.
Monographien zur Länderkunde, s. Bibliothek der Länderkunde.
Monographs of the U. S. Geological Survey. Washington.
Montagne, La. Paris, Club Alpin Français.
Monthly Bulletin of the Brooklyn Institute of Arts and Sciences.
Monthly Bulletin of the International Bureau of the American Republics s. The M.
Monthly Bulletin of the Manila Observatory. Manila.
Monthly Current Charts for the Indian Ocean. London, Hydrograph. Office, Admiralty.
Monthly Messenger of the Presbyterian Church of England. London, Presbyterian Church.

Digitized by Google

Monthly Meteorological Charts of the Great Lakes. Washington, Weather Bureau, Departm. of Agriculture.
Monthly Meteorological Observations. Kairo, Survey Department.
Monthly Notices of the R. Astronomical Society. London.
Monthly Pilot charts of the North Atlantic and Mediteranean. London, Meteorological Office.
Monthly Report of the Central Meteorological Observatory. Tokyo.
Monthly Report of the State Meteorological Bureau. Ithaca.
Monthly Review of the Iowa Weather Service. Des Moines.
Monthly Weather Chart. Toronto, Meteorological Service of Canada.
Monthly Weather Reports of the Meteorological Council. London.
Monthly Weather Review. Allahabad, Meteorological Office.
Monthly Weather Review. Toronto, Meteorological Service of Canada.
Monthly Weather Review. Washington, Department of Agriculture, Weather Bureau.
Monthly Weather Review of the India Meteorolog. Department. Calcutta.
Monthly Summary of Commerce and Finance. Washington, Bureau of Statistics.
Morskoj Sbornik. St. Petersburg, Glavn. gidrogr. upravl. Morsk. Min.
Mouvement de la population de la principauté de Bulgarie, s. Doiženie na naselnieto v bulgarskoto knjačestvo.
Mouvement Colonial s. Le M.
Mouvement Géographique s. Le M.
Mouvement Maritime s. Le M.
Movimento do populaçaõ. Lissabon, Direcçion Geral da Estad.
Münchener Geographische Studien. *H.:* Prof. Dr. Günther. *V.:* Theodor Ackermann, München, Promenadeplatz 10. Gr.-8°.
Münchener geographisch-philologische Studien. Münchener geoplast. Inst.
Museo Canario, El. Las Palmas, Museo de Anthropologia.
Museum Annual Reports. Albany, New York State Museum.
Museum Bulletins. Albany, New York State Museum.
Mus. Francisceum Annales. Brünn, Franzens-Museum.
Museum Handbooks. Albany, New York State Museum.
Museum Memoirs. Albany, New York State Museum.
Museum Reports of the Smithsonian Institution. Washington.
Mysore Meteorological Memoirs. Bangalore, Meteorological Department.

Nabljudenija Magnitnoj Observatorii. Kasan.
Nabljudenija Meteorologičeskoj Observatorii. Jurjev.
Nabljudenija Meteorologičeskoj Observatorii Univers. Sv. Vladimir. Kijev.
Nabljudenija Meteorologičeskoj stancii Moskovsk. Univers. Moskau.
Nabljudenija Tifliskoj fizičeskoj Observatorii. Tiflis.
Nachrichten aus d. ostafrikan. Mission. Gr.-Lichterfelde, Evangelische Missionsges. für Deutsch-Ostafrika.
Nachrichten der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften. Göttingen.
Nachrichten für Seefahrer. Berlin, Reichs-Marineamt.
Národopisný Sbornik Česko-slovanský (Čechoslav. ethnogr. Jahrb.). Prag, Národop. Společnost Československa.
Nassovia. Ztschr. für Nassauische Geschichte u. Heimatkunde. *H.:* Hofrat Dr. C. Spielmann. *V.:* P. Plaum, Wiesbaden, Goethestr. 4. 4°, 24 Nrn., 4.80 M., seit 1900, Jan.
National Geographic Magazine, The. Washington, Nat. Geogr. Soc.
Naturae Novitates. Bibliograph. neuer Erscheinungen aller Länder auf dem Gebiet der Naturgesch. u. der exakt. Wissenschaft. *H.* u. *V.:* R. Friedländer & Sohn, Berlin NW 6, Carlstraße 11. 8°, 24 Nrn., 4 M., postfrei, seit 1879, Jan.
Naturaleza, Ciencias i Industrias, s. La N.
Nature. A weekly illustrated Journal of Science. *R.:* Sir Norman Lockyer, London SW, 16, Penywern. *V.:* Macmillan & Co., London WC, St. Martins St. 4°, 52 H., seit 1869, Nov.
Nature s. La N.
Naturen. Bergen, Museum.
Nature Study Review s. The N.
Natur und Haus. Illustr. Zeitschr. für alle Naturfreunde. Seit Juli 1905 vereinigt mit Nerthus. *H.:* E. E. Leonhardt, Dresden-A., Zool.

Digitized by Google

Mus. *V.:* Verlag für Naturkunde (Sprösser & Nägele), Stuttgart. 24 H., 8 M., seit 1893.

Natur und Schule, erscheint seit 1908 u. d. Titel: Monatshefte f. d. naturwissensch. Unterricht.

Naturwissenschaftliche Rundschau. *R.:* Dr. W. Sklarek, Berlin W, Landgrafenstr. 7. *V.:* Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig, Vor d. Burg 18. 4°, 52 Nrn., 20 M., seit 1886, Jan.

Naturwissenschaftl. Wochenschrift. *R.:* Prof. Dr. H. Potonié, Groß-Lichterfelde-West b. Berlin, Potsdamerstr. 35, u. OLehrer Prof. Dr. Koerber, Gr.-Lichterfelde-W. b. Berlin, Victoriastr. 4a. *V.:* Gustav Fischer, Jena. 4°, 52 Nrn., 8 M., seit 1888, Jan.

Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indie. *R.:* Dr. W. van Bemmelen, Batavia. *V.:* Visser & Co., Weltevreden; P. Roem, Amsterdam, Oude Doolenstraat 10. 8°, 4 H., 6 fl., seit 1851, Jan.

Nautical Almanac and astron. ephemeries, The. London, Naut. Alm. Office.

Nautical Magazine s. The N. M.

Nautische Rundschau. Österreich. Ztschr. für See- u. Binnenschiffahrt. *H.:* Dr. Charles Friedmann. *R.:* Jg. Fleischer, Adm., Wien 14, Lichtensteinstraße 25. Fol., 24 Nrn., 16 M., seit 1893.

Nautisches Jahrbuch. *H.:* Reichsamt des Innern. *R.:* GReg.-Rat Dr. C. Schrader. *KV.:* Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstr. 42/43. 8°, 1 Bd. 1.50 M., seit 1852.

Nautisk Almanak. *H.:* J. A. D. Jensen. *V.:* G. E. C. Gad, Kopenhagen K., Vimmelskaftet 32. 1 Bd. 50 Öre, seit 1891.

Nautisk-Meteorologisk Aarbog udgivet af det Danske Meteorol. Inst. (Nautical Meteorol. Annual). Kopenhagen.

Nederlandsch Tijdschrift voor Meteorologie. Erscheint nicht mehr.

Neptunia. Rivista Italiana di Pesca ed Agriculture marina, fluviale, lacustre. Venedig, Società di pesca ed Aquicultura.

Neue Denkschriften der Allgemeinen schweizerischen Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften s. Ges. ohne ständigen Sitz.

Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. *R.:* Prof. Max Bauer, Marburg a. Lahn, Th. Liebisch, Göttingen, u. E. Koken, Tübingen. *V.:* E. Schweizerbarth (E. Nägele), Stuttgart, Marienstr. 31. 8°, 6 H. = 2 Bde, 50 M., seit 1807, Jan.

Neues Lausitzisches Magazin. Görlitz, Oberlausitzer Ges. d. Wiss.

News from Barutsi Land. London, Committee of the Barotsi Mission.

New South Wales Statistical Register Sydney, Governm. Statistician.

New York State Museums Annual Reports — Bulletins — Handbooks — Memoirs, s. Albany.

New Zealand Official Yearbook, The. Wellington, Registrar Gen. Office.

Niederlausitzer Mitteilungen. Guben, Ztschr. d. Ges. f. Anthr. u. Altertumsk.

Niederrhein, Der, s. Der N.

Niederschlags-Beobachtungen der meteorologischen Stationen im Großherzogtum Baden. Karlsruhe, Zentralbur. f. Met. u. Hydrogr.

Niederschlags-Beobachtungen der meteorologischen Stationen im Großherzogtum Hessen. Darmstadt, Ghzgl. Hydrogr. Bureau.

Nordafrika. Organ für wirtschaftliche Interessen i. Mittelmeer, umgewandelt in »Deutsche Monatsschr. f. Kolonialpolitik usw.«. Berlin, Marokk. Ges.

Norges geologiske undersögelse. Aarbog. Christiania.

Norsk Geologisk Tidskrift. Christiania, Norsk geol. Forening.

Norsk Missionstidende. Stavanger, Norske Missionsselskab.

Norske Turistforeningens Aarbog. Christiania.

North Africa. London, N. Afr. Miss.

Notice to Mariners. London, Board of Trade.

Notice to Mariners. Washington, Coast and Geodetic Survey.

Notice to Mariners, published weekly by the Hydrographic Office. Washington.

Noticias hidrograficas. Valparaiso, Oficina hidrografica.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und der Ghzgl. hess. Geologischen Landesanstalt. Darmstadt.

Notulen van de allgemeene en directie vergaderingen van het Bataviaasch

Digitized by Google

Genootschap van Kunsten en Wetenschapen. Batavia.
Nouveaux mémoires de la Société Imp. des Naturalistes de Moscou.
Nouvelles Archives des Missions Scientifiques et Littéraires. *H.:* Minist. de l'instr. publ. et des Beaux-Arts. *R.:* ... *KV.:* Libr. Ernest Leroux, Paris, rue Bonaparte 28.
Nouvelles Archives du Muséum d'hist. naturelle. Paris.
Nuovo Cimento, Il. Pisa, Società Italiana di Fisica.
Nyare Bidrag till Kännedom om de Svenska Landsmalen och Svenska Folklif. Stockholm. *R.:* ... *V.:* ...
Nyt Magazin for Naturvidenskaberne. Christiania. *R.:* Prof. Dr. N. Wille, Bot. Garten, H. Mohn, Th. Hiortdahl, W. C. Brögger, F. Nansen. *V.:* T. O. Brögger, Carl Johans Gade 12. 8°, 4 H., 8 Kr., seit 1836, Jan.

Oberschlesien. *R.:* Dr. E. Zivier, Pless, O.-Schl. *V.:* Gebr. Böhm, Kattowitz. Gr.-8°, 12 H., 12 M., seit 1902, April.
Observaciones astronomicas, meteorologicas, magneticas y seismicas. San Fernando (Cadiz, Span.), Instituto y Observatorio de Marina.
Observaciones Magnéticas y Meteorologicas del R. Colegio de Bele de la Comp. de Jesus. Habana.
Observaciones Meteorologicas. Bilbao, Colegio Maximo de la Comp. Jesus en Oña Provincia de Burgos.
Observaciones Meteorologicas. Guatemala, Laborat. Quimico Central.
Observaciones Meteorologicas. Madrid, Observatorio.
Observations, faites à l'Observatoire Météorol. de l'Université de Kijew.
Observations and Researches made at the Hongkong Observatory.
Observations made at the Blue Hill Meteorological Observatory. Hyde Park (Mass.).
Observations made at the Magnetical and Meteorol. Observ. at Batavia.
Observations météorologiques faites à Tananarive.
Observations of Rainfall in the East Indian Archipelago s. Regenwaarnemingen.
Observations of the Government Observatory. Sydney.
Observatory s. The O.
Obzor Amurskoj Oblasti. *H.:* Gubernator Am. Obl., Blagověščensk.
Obzor Astrachanskoj Gubernii. *H.:* Gubernator Astr.-Gub., Astrachan.
Obzor Podolskoj Gubernii. *H.:* Gubernator Tob.-Gub., Kamenez-Podolsk.
Obzor Primorskoj Oblasti. *H.:* Gubernator Prim.-Obl., Wladiwostok.
Obzor Samarkandskoj Oblasti. *H.:* Gubernator Obl. Samarkand.
Obzor Semipalatinskoj Oblasti. *H.:* Gubernator Obl. Semipalatinsk.
Obzor Tobolskoj Gubernii. *H.:* Gubernator Tob.-Gub., Tobolsk.
Obzor Zakaspijskoj Oblasti. *H.:* Načalnik Oblasti, Aschabad.
Occasional Papers of the Boston Society of Natural History.
Occident s. L'Occident.
Öfversigt af förhandlingen. Helsingfors, Finska Vetenskaps Societeten.
Österreichische Alpenzeitung. Organ des Österr. Alpenklubs. Wien. *R.:* Hans Wödl, VI, Mariahilferhof. *Adm.:* IV, Wienstr. 21. *KV.:* A. Hölder, I, Rotenturmstr. 15. 8°, 24 Nrn, 8 M., seit 1879, Jan.
Österreichische Monatsschrift für den Orient. Wien. *R.:* R. v. Roeßler. *V.:* k. k. Handelsmuseum, IX 1, Berggasse 16. 8°, 12 Nrn, 10 M., seit 1875.
Österreichische Statistik. Wien, k. k. Stat. Zentralkomm.
Österreichische Statistische Monatsschrift. Wien, k. k. Stat. Zentralkommission.
Österreichische Zeitschrift für Berg- u. Hüttenwesen. *R.:* Bergrat Kroupa, Bnialegg u. Oberbergverw. Kieslinger, Wien. *V.:* Manzsche Hofbuchh., I, Kohlmarkt 20. 4°, 20 Nrn, 24 M., seit 1885, Jan.
Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen. Organ des Vereins der Österr. k. k. Vermessungsbeamten. *R.:* Komitee: Ladislaus v. Klatecki, E. Doležal, Prof. Techn. Hochsch., Wien. *Exped.:* J. Wladarz, Baden b/Wien, Pfarrgasse 3. 8°, 24 Nrn in 12 Doppelheften, f. Nichtmitgl. 12 Kr. 11 M.) seit 1903, Jan.
Österreichisches Städtebuch. Wien, k. k. Stat. Zentralkomm.

Digitized by Google

Österreichisches Statistisches Handbuch. Wien, k.k. Stat. Zentralkomm.
Österreich. Touristenzeitung. Wien, Österr. Touristenklub.
Österreichisches Wirtschaftspolitisch. Archiv (vorm. Austria). *H.* u. *R.:* k. k. Handelsministerium, Wien I, Postg. 8. *V.:* Manzsche Buchhdl., I, Kohlmarkt 20. 8°, 12 H., 10 K., seit 1901.
Official Contributions to the Palaeontology of South Australia. Adelaide. *R.:* R. Etheridge. *V.:* Selbstverlag.
Onweders Optische Verschijnsels, enz. in Nederland. Amsterdam, Koninkl. Nederlandsch Meteorol. Instituut.
Orgaan der Nederlandsche Zendingsvereeniging. Rotterdam.
Orient, Der. Berlin, Deutsch-österr. Orientklub.
Osservazioni meteorologiche. Mailand, Osserv. Astron. di Brera.
Osservazioni meteorologiche. Triest, R. Osserv. Astron.-meteorol.
Ostasiatische Rundschau. Erscheint nicht mehr, s. Der Ostasiat. Lloyd.
Ostasien. Monatsschr. f. Handel, Industrie, Politik usw. Berlin. *R.* u. *V.:* Kisak Tamai, Kleinbeerenstraße 9. 8°, 12 Nrn., 10 M., seit 1898, April.
Ostmark, Die. Berlin, Deutscher Ostmarken-Verein.
Otčet Glavnago Gidrografičeskago Upravlenija. St. Petersburg.
Otčet Imp. Russk. Geograf. Obščestva. St. Petersburg.
Otčet Jestestvenno - Istoričeskago Muzeja. Simferopol.
Otčet Nikolajevskoj Glavnoj Astronomičeskoj Observ. St. Petersburg.
Otčet o dějatelnosti Nižegorodskago Kružoka Ljubitelej Fiziki i Astronomii. Nišnij-Novgorod.
Otčet Petrovsk. obščestva izlědovatelej Astrachanskago Kraja. Astrachan.
Otčety o dějatelnosti Obščestva archeologii, istorii i etnografii. Kasan.
Otdělnye ottiski is Isvěstij Geologičeskago Komiteta (Extraits des Bulletins du Comité Géologique). St. Petersburg.
Oversigt over det K. danske Videnskabernes S. Forhandlinger. Kopenhagen.
Paläontographica. Beiträge zur Naturgeschichte der Vorzeit. *H.:* Prof. Dr. Kohen, Tübingen. *V.:* E. Schweizerbart (E. Nägele). Stuttgart, Johannesstr. 3a. 4°, 6 H. = 1 Bd., 60 M., seit 1851, Juli.
Palaeontologia Indica. Calcutta, Geological Survey of India.
Palästina. Zeitschr. f. d. wirtschaftl. u. kulturelle Erschließ. d. Landes. *H.* u. *V.:* Kommission z. Erforschung Palästinas, Berlin SW 15, Uhlandstraße 175. *R.:* Dr. Jakob Thorax. 8°, H. 4 M., seit 1907, April.
Pamjatnaja Knižka. Astrachan, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Grodno, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Irkutsk, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Jakutsk, Oblastn. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Kovno, Kovenskij Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Lomža, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Minsk, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Mogilev, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Perm, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Petrozavodsk, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Riga, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Semipalatinsk, Oblastn. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Woronesh, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka Wolynskoj Gubernii. Šitomir, Gub. Stat. Kom.
Papers and Proceedings of the R. Society of Tasmania. Hobart.
Papers from the Department of Geology. Montreal.
Parergones del Instituto Geologico de Mexico.
Pédologie, La. St. Petersburg, Comité pédologique.
Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes Geographischer Anstalt. *R.:* Prof. Dr. A. Supan. *V.:* Justus Perthes, Gotha. 4°, 12 H., 24 M., seit 1855, Jan.
Pfälzische Studien. Beiträge z. rhein-

Digitized by Google

pfälzischen Volkskunde u. Mundartenforschg. *H.:* ... *V.:* Herm. Kayser, Kaiserslautern.

Philippine Journal of Science. Manila, Bureau of Science.

Photographische Mitteilungen.

Pilot chart of the North Atlantic Ocean. Washington, Hydrogr. Office.

Pilot chart of the North Pacific. Washington, Hydrogr. Office.

Pilote, Der. Hamburg, Deutsche Seewarte.

Planting Opinion. Wochenschr. für die Kulturen Südindiens. *R.:* ... *V.:* E. C. Duff & Co., Madras, 2nd Line Beach. 52 N., 15 Rup.

Počvovědénije (La Pédologie). St. Petersburg, Comité pédologique de la Soc. Imp. libre Économique.

Politisch-anthropologische Revue. Monatsschr. für das soziale u. geistige Leben der Völker. *R.*: Dr. F. Landmann, Eisenach. *V.:* Thür. Verlagsanstalt, Leipzig, Talstr. 12. Gr.-8°, 12 H., 12 M., Ausl. 13 M., Einzelhefte nicht käufl., seit 1902, April. Popular Astronomy. Northfield, Goodsell Observatory.

Popular Science Monthly s. The P. S.

Preußische Statistik. Berlin, Kgl. Preuß. Statist. Landesamt.

Prilozi za statistiku kral'evine Srbije. Bolgrad, Stat. Odelene.

Primitive Method. Missionary Record, The. London, Prim. Meth. Miss. Soc.

Proceedings and Collections of the Wyoming Historial and Geological Society. Wilkes Barre.

Proceedings and Transactions of the Meteorol. Society of Mauritius.

Proceedings and Transactions of the Nova Scotian Institution of Science. Halifax.

Proceeding and Transactions of the Queensland Branch of the R. Asiatic Society. Brisbane.

Proceedings and Transactions of the R. Society of Canada. Montreal.

Proceedings of the Albany Institute. Albany, New York.

Proceedings of the American Academy of Arts and Sciences. Boston.

Proceedings of the American Association for the Advancement of Science. Salem.

Proceedings of the Academy of Natural Sciences. Philadelphia.

Proceedings of the Boston Society of Natural History.

Proceedings of the Brooklyn Institute of Arts and Sciences.

Proceedings of the California Academy of Science. San Francisco.

Proceedings of the Davenport Academy of Natural Sciences.

Proceedings of the Geological Society of Victoria. Melbourne.

Proceedings of the Indiana Academy of Science. Indianapolis.

Proceedings of the Indiana Department of Geology and Natural Resources. Indianapolis.

Proceedings of the Iowa Academy of Sciences. Des Moines.

Proceedings of the Liverpool Geological Society.

Proceedings of the Natural Science Association of Staten Island. New Brighton.

Proceedings of the New York Academy of Science.

Proceedings of the Rhodesia Scientific Association. Bulawayo.

Proceedings of the R. Asiatic Society of Bengal. Calcutta.

Proceedings of the R. Colonial Institute. London.

Proceedings of the R. Dublin Society Scientific.

Proceedings of the R. Geogr. Society of Australasia (N. S. Wales). Sydney.

Proceedings of the R. Geographical Society of Australasia, South Australian Branch. Adelaide.

Proceedings of the R. Society. London.

Proceedings of the R. Society of Edinburgh.

Proceedings of the R. Society of South Australia. Adelaide.

Proceedings of the R. Society of Tasmania. Hobart.

Proceedings of the R. Society of Victoria. Melbourne.

Proceedings of the United States National Museum. Washington, Smithsonian Institution.

Proceedings of the United States Naval Institute. Annapolis, Md.

Proceedings of the Washington Academy of Sciences.

Digitized by Google

Proceedings of the Yorkshire Geological and Polytechnical Society. Hopton.
Procès-verbaux de la Société Belge de Géologie. Brüssel.
Professional Papers of the United States Geological Survey. Washington.
Prometheus. Ill. Wochenschr. über die Fortschr. in Gewerbe, Industrie u. Wissensch. Berlin. *R.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Otto N. Witt, Westend b/Berlin, Ebereschen-Allee 10. *V.:* R. Mückenberger, W 10, Dörnbergerstr. 7. 4°, 52 Nrn = 13 H., 16 M., seit 1889, Okt.
Proteus. Rivista internazionale bimestrale di biologia sotteranea. Bologna, Società Speleologica.
Protokolle der Troizkossawsk-Kiachtaer Filiale der Amurländ. Abt. der Kais. russ. Geogr. Ges. Troizkossawsk.
Protokoly zasědanij i trudy Obščestva jestestvoispytatelej Imp. Varšavsk. Univ. (Sitzungsprotokolle u. Arbeiten der Naturforsch. Ges. an der Univ. Warschau). Warschau.
Protokoly zasědanij Obščestva jestestvoispytatelej i Vračej Imp. Tomskago Univ. (Sitsungsprotokolle d. Ges. d. Naturforscher u. Ärzte an der Univ. Tomsk). Tomsk.
Protokoly zasědanij obščestva jestestvoispytatelej pri Kasanskago Univ. Kasan.
Publications de circonstance. Kopenhagen, Bureau du conseil internat. pour l'exploration de la mer.
Publications de la Société de Géographie et d'Archéologie d'Oran.
Publications de la Société suisse des Traditions populaires (Schriften der Schweizer. Ges. f. Volksk.). Zürich.
Publications de l'Observatoire Central Nicolas Astronomique. Pulkowo.
Publications du Musée d'Anthropologie et d'Ethnographie. St. Petersburg, Académie Imp. des Sciences.
Publications of the Allegheny Observatory.
Publications of the Davenport Academy of Natural Sciences.
Publications of the Earthquake Investigation Committee in foreign languages. Tokyo.
Publications of the Folklore Society. London.
Publications of the Lick Observatory of the University of California. Berkeley.
Publications of the Washburn Observatory. Madison.
Publicazioni del R. Osservatorio di Brera. Mailand.
Publicazioni del R. Osservatorio di Modena.
Publicazioni della Specola Vaticana. Rom, Observatorium Vaticanum.
Publicazioni di R. Instituto di studi superiori. Florenz.
Publikationen der Kgl. Sternwarte. Kiel.
Publikationen der Kgl. ungar. Reichsanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Budapest.
Publikationen der Sternwarte des Eidgenöss. Polytechnikums. Zürich.
Publikationen des astrophysikalischen Observat. Königstuhl, Heidelberg.
Publikationen des astrophysikalischen Observatoriums Potsdam.
Publikationen des Haynald-Observatoriums. Kalocsa.
Publikationen d. Statistischen Bureaus des Kgl. Statistischen Landesamts in Agram.
Publikationen des Kommunalstatist. Bureaus der Haupt- und Residenzstadt Budapest.

Quarterly Current Charts for the Pacific Ocean. London, Hydrogr. Office, Admiralty.
Quarterly Journal of the Geological Society, The. London.
Quarterly Journal of the Northamptonshire Nat. Hist. Soc. Northampton.
Quarterly Journal of the R. Meteorological Society. London.
Quarterly Journal of the Kansas Univ. Lawrence.
Quarterly Statement of the Palestine Exploration Fund, The. London.
Quarterly Weather Reports. London, Meteorological Council.
Queensland Geographical Journal. Including the Proceedings of the R. Geogr. Soc. of Australasia, Queensland. Brisbane.
Queensland Geological Survey Publications. Brisbane.
Quellen und Forschungen zur alten Geschichte und Geographie. *H.:*

Digitized by Google

Prof. Dr. W. Sieglin, Berlin-Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 6. *V.:* Weidmannsche Buchhdlg. Gr.-8°, zwangl. H. z. versch. Pr.

Questions Diplomatiques et Coloniales. Revue de politique extér. *R.:* J. H. Franklin. *V.:* Admin., Paris (VIe), 19, rue Cassette 10. 8°, 24 H., 15 frs, Ausl. 20 frs, seit 1897, Januar.

Quinzaine Coloniale, La. Paris, Union Coloniale Française.

Rad. Krakau, Akademie d. Wissenschaften.

Rainfall of India. Calcutta, Met. Department.

Rainfall of South Australia and the Northern Territory with weather characteristics. Adelaide, Astron. and Meteorol. Observatory.

Rapport sur les orages en Hongrie. Budapest, Kgl. ungar. Reichsanst. für Meteorol. u. Erdmagn.

Rapporto Annuale dell' I. R. osservatorio astron.-meteorol. di Trieste.

Rapports et Procès-Verbaux des Réunions. Kopenhagen, Bureau du Conseil Internat. pour l'exploration de la mer.

Ravensberger Blätter für Geschichts-, Volks- und Heimatskunde. Bielefeld, Histor. Verein der Grafschaft Ravensberg.

Records of the Albany Museum. Grahamstown.

Records of the Australian Museum. Sydney.

Records of the Geological Survey of India. Calcutta.

Records of the Geological Survey of New South Wales. Sydney.

Records of the Past. Org. d. Records of the Past Exploration Society. Washington, D.C.

Recueil trimestriel de Statistique municipale de la Ville de Paris, Service de la Statistique municipale.

Reform, Die s. Die R.

Regenwaarneming in Nederlandsch-Indië. Batavia Koninklijk Magnet. en Meteorol. Observ.

Registrazione sismograf. Florenz, Osservatorio Ximeniano.

Rendiconti della R. Accademia delle Scienze Fisiche e Matemat. Neapel.

Rendiconti della R. Accademia dei Lincei. Rom.

Rendiconti della R. Accademia di Scienze, Lettere ed Arti degli Zelanti. Acireale.

Rendiconti del R. Istituto Lombardo di scienze e lettere. Mailand.

Rendiconti di Napoli. Neapel, Società Reale.

Répertoire des Travaux de la Société de Statistique de Marseille.

Report and Proceedings of the Belfast Natural History and Philosophical Society. Belfast.

Report and results of the Fernley Observatory. Southport.

Report of the Australasian Association for the advancement of Science. Sydney.

Report of the British Association for the Advancement of Science. London.

Report of the Bureau of Mines for the province of Ontario. Toronto.

Report of the Chief of the Weather Bureau. Washington.

Report of the Climatological Society. Bognor.

Report of the Field Columbian Museum. Chicago.

Report of the Government Astronomer. Durban, Observatory.

Report of the Iowa Weather and Crop Service. Des Moines.

Report of the Meteorological Commission of the Cape of Good Hope. Kapstadt.

Report of the Meteorological Observatory of New York.

Report of the Meteorological Service of Canada. Toronto.

Report of the Philippine Weather Bureau. Manila.

Report of the Southampton Geographical Society.

Report of the Superintendent of the U. S. Coast and Geodetic Survey. Washington.

Report of the Tasmania Meteorological Department. Hobart.

Report of the U. S. National Museum. Washington.

Report on Geological Explorations in the West and North-West of South Australia. *R.:* H. X. L. Brown.

Report on Norwegian Fishery- and Marine Investigations. Bergen.

Digitized by Google

Report on Palaeontology. Trenton, Geological Survey of New Jersey.
Report on the Meteorological Service of Canada. Toronto.
Report Series of the Field Columbian Museum. Chicago.
Reports of the Alabama Geological Survey. University, Ala.
Reports of the Canterbury Museum, N.Z. Christchurch.
Reports of the Colonial Museum. Wellington, Neuseeland.
Reports of the Maryland Geological Survey. Baltimore.
Reports of the Meteorological Council. London.
Reports of the New York State Museum. Albany.
Resultate der an der Sternwarte angestellten meteorol. Beobachtungen. Krakau.
Resultate meteorolog. Beobachtungen von deutschen und holländischen Schiffen für Eingradfelder des Nordatlantischen Ozeans. Hamburg, Deutsche Seewarte.
Resultaty nabljudenij Meteorologičesk. Stancii Imp. Charkovskago Univers. Charkow.
Results of Meteorolog. and Magnetical Observations. Stonyhurst, College Observatory.
Results of Meteorological Observations made at Brisbane Observatory.
Results of Meteorological Observations of the R. Alfred Observ. Mauritius.
Results of Observations in meteorological and terrestrical Magnetism. Melbourne, Observatory.
Results of Rain and River Observations. Sydney, Meteorological Service.
Results of the Magnetical and Meteorological Observations of the R. Observatory. Greenwich. *R.:* Will. H. M. Christie.
Results of the Meteorological Observations in Ceylon. Colombo, Surv. Generals Office.
Résumé statistique de l'Empire du Japon. Tokyo, Bureau de la Statistique Générale.
Resumen Anual de Estadistica Municipal. Montevideo.
Resumen de las Observaciones Meteorologicas practicadas en el Colegio del Estado de Puebla.
Resumen de las Observaciones pluviometricas. Montevideo, Soc. Met. Uruguaya.
Resumenes estadisticos. San José. Departamento Nacional de Estado de Costa Rica.
Review of Missions, The. Nashville. Meth. Episc. Church.
Revista da Sociedade de Geographia do Rio de Janeiro.
Revista chilena de Historia Natural. Valparaiso, Museo de Hist. nat.
Revista de Ciencias. *H.:* Ufficio di Stato Civile, Lima. *R.:* Dr. Federiko Villareal, apart. 927 y 937. *V.:* Apoteko del Teatro, Strato Lartiga 106a, apart. 927 y 937. 4°, ..., seit 1897.
Revista de Geografia Colonial y Mercantil. Madrid, R. Soc. Geogr.
Revista del Museo de La Plata.
Revista de Marina. Valparaiso, Circulo naval.
Revista do Centro de Sciencias, Letras i Artes de Campinas.
Revista do Instituto Archeologico e Geographico Alagoano. Maceio.
Revista do Instituto Archeologico e Geographico Pernambucano. Recife.
Revista do Instituto Geographico et Historico da Bahia.
Revista do Instituto Historico e Geographico de São Paulo.
Revista do Instituto Historico e Geographico de Rio Grande do Norte. Natal.
Revista do Instituto Historico, Geographico e Ethnographico do Pará. Belem.
Revista do Museu Paulista. São Paulo.
Revista do Observ. Rio de Janeiro.
Revista General de Marina. Madrid, Deposito Hidrografico,
Revista marítima de Chile. Organ der Junta de Obras de Puertos. *R.:* Valparaiso, San Augustin 32A. 12 H. 12 $, seit Anfang 1905.
Revista Portugueza Colonial et Maritima. *R.:* Ernesto J. de C. & Vasconcelles. *V.:* Livr. Férin, 70, Rua Nova do Almada, Lissabon. 8°, 2 Bde = 12 H., 20 frs, seit 1897, Okt.
Revista trimensal do Instituto do Ceará. Fortaleza.
Revista trimensal do Instituto Geographico et Historico da Bahia.

Digitized by Google

Revista trimensal do Instituto Historico y Geographico Brazileira. Rio de Janeiro.

Revista trimensal do Instituto de Sancta Catharina. Florianopolis.

Revue alpine. Lyon, Section Lyonnaise du Club Alpin français.

Revue américaine s. La R.

Revue arabe »Al-Machrik« d'orientalisme. *R.:* L. Cheikho, Beirut. *V.:* Imprimerie catholique. 8⁰, 12 H., 15frs, seit 1898, Jan.

Revue celtique. *R.:* ... *V.:* ...

Revue Coloniale. Paris, Service Géographique et des Missions du Ministère des Colonies.

Revue commerciale et coloniale et vinicole de Bordeaux et du Sud-Ouest et le »Messager Maritime de Bordeaux«. Bordeaux, Inst. colonial.

Revue d'Auvergne. Clermont-Ferrand, Soc. des Amis de l'Univ.

Revue de Géographie. *R.:* Ch. Vélain, Prof. de géogr. phys., Fac. des Sci., Paris. *V.:* Ch. Delagrave, Paris, seit 1877, erscheint von 1906 an als revue annuelle.

Revue de la Société de Géographie de Tours.

Revue de l'École d'anthropologie de Paris.

Revue de l'Université de Bruxelles s. Brüssel.

Revue de Madagascar. Organe du Comité de Madagascar. Paris.

Revue des Cultures Coloniales. *R.:* Dr. A. Milha-Poutingon. *V.:* Paris, 44, Chaussée d'Antin. Gr.-8⁰, 6 H., 20 frs, seit 1897, Jan.

Revue des Pyrénées — France Méridionale — Espagne Septentrionale. *R.:* Baron Des. de Montgailhard. *V.:* Ed. Privat, Toulouse, 14, rue des Arts. 8⁰, 6 H., 10 frs, seit 1889, Januar.

Revue des Questions Scientifiques. *R.:* J. Thirion, 11, rue des Récollets, Louvain (Belgique). *V.:* la Société scientifique de Bruxelles. Gr.-8⁰, 4 H. = 2 Bde, 20 frs, seit 1877.

Revue des Traditions populaires. Paris, Société des Trad. pop.

Revue du monde musulman. *Dir.:* A. Le Chatelier. *H.:* la Mission scientifique du Maroc. *V.:* Ernest Leroux, Paris. 8⁰, 12 Nrn, 25 frs i. Ausl., seit 1906, Okt.

Revue du Traditionnisme. Revue internationale, mensuelle illustrée du Folklore. *Dir.:* de Beaurepaire-Froment. *Adm.:* Paris, 60, quai de Orfèvres. 10 H.

Revue Française de l'Etranger et des Colonies et Exploration. Gazette Géographique. *R.:* G. Demanche, Paris IXe, 92, rue de la Victoire. *V.:* Imprimerie Chaise, 20, rue Bergère. 8⁰, 12 H., 20 frs, Ausl. 25 frs, seit 1875.

Revue générale coloniale. *R.:* ... *V.:* Brüssel, 13, rue Ducale. 52 Nrn, 6 frs, Ausl. 10 frs.

Revue générale des Sciences pures et appliquées s. La R.

Revue Géographique Internationale. Journal Mensuel illustré des Sciences Géographique. Paris. *R.:* Lérin-Charbaux, 8, rue du Débarcardère. *V.:* Société Anonyme des Publications Scientifiques et Industrielles, 26, rue Brunel. 4⁰, 12 H., 14 frs, seit 1875.

Revue indigène s. La Revue ind.

Revue Indo-Chinoise. *R.:* F. H. Schneider, Hanoi. *V.:* ... 8⁰, 52 Nrn, 40 frs, seit 1899.

Revue Maritime (et Coloniale). Paris. *H.:* Ministère de la Marine, rue Royale. *V.:* M. L. Baudoin, 30, rue et Passage Dauphine. 8⁰, 12 H., 50 frs, seit 1861, Januar.

Revue Maritime. *Dir.:* Alexis Du Moulin, Brüssel, 12, rue du Gouv. provisoire. 12 Nrn, 6 fl., Ausl. 7.50 fl., seit 1905, Jan.

Revue mensuelle de l'École d'Anthropologie. Paris.

Revue orientale pour les études ouraloaltaïques. Budapest, Ung. ethnogr. Gesellschaft.

Revue Savoisienne. Annecy, Société Florimontane.

Revue scientifique et littéraire du département du Tarn. Albi, Société des Sciences.

Revue Tunisienne. Organe de l'Institut de Carthage. Tunis.

Riassunto del Bolletino demografico-meteorico. Rom, Direzione Comun. di Stat.

Rivista Coloniale. Rom, Istituto Coloniale Italiano.

Digitized by Google

Rivista del Comitato Geologico. Rom.

Rivista degli studi orientali. *H.:* Professori della Scuola orientale nella Università di Roma. 8⁰, 4 H., 16 M., seit 1907.

Rivista di Fisica, Matematica e Scienze Naturali. *R.:* Card. Pietro Maffi, Pisa. *V.:* Successori Fratelli Fusi, Pavia. 16⁰, 2 Bde = 12 H., 12 l., seit 1900, Jan.

Rivista di storia e di geografia. *H.:* Nicc. Giamotta, S. Puglisi Marino, Catania, Sizilien. Gr.-4⁰, 1 Bd. = 6 Nrn, 5 l, seit 1901, Juli.

Rivista d'Italia. Lettere, Scienze ed Arti, Rom. *R.:* Dr. Augusto Jaccarino. *V.:* Via del Tritone 201. 16⁰, 2 Bde = 12 H., 25 l, Einzelh. 2.50 l, seit 1898, Jan.

Rivista di Topografia e Catastro. Turin. *R.:* Prof. Nicod. Jadanza, Univ. *V.:* Bona. 12 H., 12 l., seit 1887, Juli, hat mit dem im Juni 1905 vollständig gewordenen 17. Jahrgang ihr Erscheinen eingestellt.

Rivista Geografica Italiana e Bolletino della Società di Studi Geografici e Coloniali in Firenze. Florenz.

Rivista Italiana di Paleontologia. *R.:* P. Vinassa de Regny, Perugia. *Gen.-Vertr. für das Ausland:* T. O. Weigel, Leipzig. 4⁰, 4 H., 8 l.. Ausl. 10 l., seit 1895, Jan.

Rivista Italiana di Speleologia. Umgewandelt in Proteus. Rivista internazionale bimestrale di biologia sotterana. Bologna, Soc. Speleologica.

Rivista Italo-Americana. *H.:* Avc. G. A. Pugliese. *R.:* Aldo Blessich. *V.:* Studio Legale Collegiale, Rom, Corso Umberto I, 53, Via Muratte. 8⁰, 12 H., ..., seit 1902, Juni.

Rivista marittima. Rom. *R.:* Prof. Cav. Ferd. Salvati. *V.:* Tipogr. »S. Lapi«, Città di Castello, Perugia. 12 H., 18 l., Ausl. 25 l., seit 1868, Jan.

Rivista Mensile del Club Alpino Italiano. Turin.

Rivista Meteorico-Agraria. Rom, Uffico Centr. Meteorol. e Geodinamico.

Rivista nazionale per gli Studi Oceanografici e le Industrie aquicole siehe Neptuna.

Rübezahl. Eine Monatsschr. z. Pflege der schles. u. nordböhm. Mundarten. *H.:* Frz. Grundmann. *R.:* Karl Klinge, Schöneberg. *KV.:* L. Heege (Oskar Güntzel), Schweidnitz. Gr.-8⁰, 5 H., 2.50 M., seit 1902, Okt.

Russkij antropologičeskij Žurnal. Moskau. Kais. Ges. der Freunde der Naturwissensch., Ethnogr. und Anthropologie.

Russkoje ekonomičeskoje obozrenie. St. Petersburg, Galernajaulica, d. 23. *R.:* ... *V.:* ...

Russkoje Sudochodstvo. St. Petersburg, Imp. Obšč. Sudochodstva.

Ruthenische Rundschau s. Ukrainische Rundschau.

Saint John's University Record. Collegeville.

Sammlung geologischer Führer. *H.:* ... *V.:* Gebr. Borntträger, Berlin SW 11, Dessauerstr. 29. 8⁰, zwangl. Bdch. z. versch. Pr., seit ...

Sammlung naturwissenschaftlich-pädagogischer Abhandlungen. *H.:* Prof. Dr. O. Schmeil, Marburg a. L., Prof. Dr. Walter Schmidt, Leipzig, Elisenstraße 39. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig.

Sammlung von Abhandlungen zur Kolonialpolitik und Kolonialwirtschaft. *R.:* ... *V.:* Emil Roth, Gießen. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1905.

Sauerländischer Gebirgsbote. Arnsberg, Sauerländisch. Gebirgsverein.

Sbornik Cěské společnocti zeměvědné (Mitt. d. Böhm. Ges. f. Erdk.). Prag.

Sborník gidro-meteorologičeskij nabljudenij. St. Petersburg, Gidrogr. upravlenie.

Sbornik konsulskij donesenij. *H.:* Ministerstvo inostrann. děl., St. Petersburg. *R.:* ... *KV.:* A. Zinserling, 6 H., 11 M.

Sbornik materialov dlja opisanija městnostej i plemen Kavkaza. *R.:* ... *V.:* Kavkazkij učebnyj Okrug. Tiflis.

Sbornik muzeja po antropologii i etnografii. St. Petersburg, Imp. Akad. Nauk.

Sbornik statističeskij. *H.:* Ministerstvo putej soobščenij., St. Petersburg. *R.:* Gen.-Lt. J. Borkowsky. *V.:* Selbstv.

Sbornik sveděnij po Rosii. St. Petersburg, Centraln. Stat. Komitet.

gitized by Google

Sbornik trudov Kabineta fizičeskoj geografii. St. Petersburg.

Schlesien. Illustrierte Monatsschrift zur Pflege heimatlicher Interessen. *R.:* B. Clemenz, Liegnitz, Piastenstraße 26. *V.:* G. Siwinna, Kattowitz. 4⁰, 12 H., 12 M., seit 1902, Okt.

Schlesiens volkstümliche Überlieferungen. Breslau, Schles. Ges. für Volkskunde.

Schlesiens Vorzeit in Wort u. Bild. Ztschr. d. Vereins f. d. Mus. schles. Altertümer. Breslau.

Schleswig-holsteinisch. Missionsblatt. Breklum b. Husum, Schlesw.-holst. ev.-luth. Miss.-Ges.

Schriften der Deutsch-asiatischen Gesellschaft. Berlin.

Schriften der Naturforschenden Gesellschaft. Danzig.

Schriften der Physikalisch-ökonom. Gesellschaft. Königsberg.

Schriften der Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde (Publications de la Société des traditions populaires). Zürich.

Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins f. Schleswig-Holstein. Kiel.

Schriften des Vereins für sachs.-meining. Geschichte u. Landeskunde. Hildburghausen.

Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees u. seiner Umgebung. Friedrichshafen.

Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissensch. Kenntnisse. Wien.

Schwabenland. Illustr. Halbmonatsschrift. *R.:* Eug. Palmer. *V.:* G. Brügel & Sohn, Ansbach. 4⁰, 24 Nrn, 1.50 M., seit 1897, Jan.

Schweizerisches Archiv für Volkskunde. Basel, Schweiz. Ges. für Volkskunde.

Schweizerische Statistik. *H.:* Stat. Bureau d. eidgen. Dep. d. Innern. *KV.:* bis Liefg. 112 Artist. Inst. Orell Füssli, Zürich, Bärengasse 6., von Liefg. 113 an: A. Franke, Bern. 4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1860.

Schweizerische Wissenschaftl. Nachrichten. Bern, Allg. Schweiz. Ges. f. die gesamt. Naturwissenschaften.

Schweremessungen. Pola, k. k. Kriegsmarine.

Science. A weekly Journal devoted to the advancement of Science, publishing the official notices and proceedings of the American Association for the advancement of science. *H.:* The Macmillan Company. *V.:* New York, 66, 5th Avenue Lancaster, North Queen St. 41. 4⁰, 52 Nrn.

Science au XXe siècle s. La Sc.

Science of Man and Australian Anthropological Institute. Sydney.

Scientific Proceedings of the R. Dublin Society.

Scientif. Transactions of the R. Dublin Society.

Scottish Geographical Magazine, The. Edinburgh, R. Scott. Geogr. Soc.

Semlevědĕnie (Erdkunde). Journal d. Geogr. Abt. d. Kais. Ges. v. Freunden der Naturw., Anthropol. u. Ethnol., Moskau.

Separates from the Annual Reports of the U. S. Weather Bureau. Washington.

Sierra Club Bulletin. Publications of the Sierra Club. San Francisco.

Sinopsis estadistica i geografica de la Republica de Chile. Santiago, Oficina central de Estadistica.

Sinopsis Estadistica y Geografica de la Republica de Bolivia. La Paz, Ofic. nac. de Inmigr.

Sirius. Ztschr. f. populäre Astronomie. *R.:* Prof. Dr. Herm. J. Klein, Cöln-Lindenthal. *V.:* Ed. Heinr. Mayer, Leipzig, Roßpl. 16. 8⁰, 12 H., 12 M., seit 1867, Jan.

Sitzungsberichte der Anthropologisch. Gesellschaft in Wien.

Sitzungsberichte der Gelehrten estnischen Gesellschaft. Jurjev.

Sitzungsberichte der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands. Riga.

Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin.

Sitzungsberichte der Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften zu Marburg.

Sitzungsberichte der Kais. Akademie der Wissenschaften Wien.

Sitzungsberichte der Kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften. München.

Sitzungsberichte der Kgl. böhm. Gesellschaft d. Wissenschaften. Prag.

Sitzungsberichte der Kgl. preuß. Akademie der Wissenschaften. Berlin.

Sitzungsberichte der Kgl. serb. Geol. Gesellschaft. Belgrad.
Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Univ. Jurjev.
Sitzungsberichte der Naturwissenschaftl. Gesellschaft Isis. Bautzen.
Sitzungsberichte der Niederrheinischen Gesellsch. für Natur- u. Heilk. Bonn.
Sitzungsberichte des Deutschen Naturwiss.-medizin. Vereins Lotos. Prag.
Sitzungsberichte u. Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis Dresden.
Skrifter. Bergen, Museum.
Skrifter. Drontheim, Det K. Norske Videnskabers Selskab.
Skrifter. Christiania, Videnskabs Selskapet.
Slovanský přehled. (Slavische Revue). Prag. *R.:* Adolf Černý, Prag II, ul. Karoling Světlé 9. *V.:* Fraut. Šimáček, II, Jerusalemska 11. Lex.-8°, 10 H., Österr. 8 Kr., Deutschl. 8 M., sonst 9 frs, seit 1898, Okt.
Smithsonian Contributions to Knowledge. Washington, Smithsonian Institution.
Snow and Ice Bulletin. Washington, Dep. of Agriculture. Weather Bureau,
Soobšćenija pravoslavnago palestinskajo Obšćestva. St. Petersburg.
South African Pioneer, The. London, South Africa General Mission.
South American Missionary Magazine, The. London, South Am. Miss. Soc.
Southern Cross Log, The. London, Melanesian Miss.
Spélunca. Bulletin de la Société de Spéléologie. Paris.
Spomenik. Belgrad, Srpska kraljevska Akademija.
Starinar. Belgrad, Srpsko Arheološko društvo.
Statesmans Yearbook s. The St. Y.
Statistical Abstract for London. London, Statit. Departm.
Statistical Abstract for the principal and other foreign countries. London, Departm. of the Board of Trade.
Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom. London, Dept. of the Board of Trade.
Statistical Abstract of the United Kingdom. London, Dept. of the Board of Trade.
Statistical Abstract of the United States. Washington, Bureau of the Statistics.
Statistical Yearbook of Canadas The St
Statističeskij ježegodnik. Tver, Gub. Statist. Komitet.
Statističeskij ježegodnik, St. Petersburg, Statist. Otdělenie gorodskoj upravy.
Statistički godišnjak s. Direction de la Stat. d'État. Belgrad.
Statistik des Deutschen Reiches. Mit den jährl. wiederkehrenden Sonderabt.: Auswärt. Handel des deutschen Zollgebiets, Seeschiffahrt, Binnenschiffahrt, Krankenversicherung, Kriminalstatistik, Streiks u. Aussperrungen. Berlin, Kais. Stat. Amt.
Statistik des Hamburgischen Staates. Hamburg, Statistisches Bureau der Steuerdeputation.
Statistik des Herzogtums Meiningen. Meiningen, Stat. Bureau im Hzgl. Staatsministerium.
Statistika Kral'evine Srbije. Belgrad, Direction de la Statistique d'État.
Statistika Rossijskoj Imperii. St. Petersburg, Central. Statist. Komitet.
Στατιστικὴ τῆς Ἑλλάδος (Statistique de la Grèce). Athen, Bur. de Statist.
Statistique Générale de la France. Paris, Bureau de la Statist. Gén.
Statistisch Jahrboek der Gemeente Amsterdam, Gemeentel. Bureau van Statistique.
Statistische Daten über die Stadt Wien, Magistratsabteilg für Statist.
Statistische Korrespondenz. Berlin, Kgl. Stat. Landesamt.
Statistische Maandberichten. Amsterdam, Gem. Bur. van Statist.
Statistische Mededeelingen. Amsterdam, Gem. Bureau van Statistiek.
Statistische Mitteilungen. k. k. Stat. Zentralkommission, Wien.
Statistische Mitteilungen betr. den Kanton Zürich, Kantonales Statistisches Bureau.
Statistische Mitteilungen, betr. die Verhältnisse Galiziens. Lemberg, Stat. Bureau d. Galiz. Landesaussch.
Statistische Mitteilungen über Steiermark Graz, Statist. Landesamt für Steiermark.
Statistische Monatsberichte der Stadt Karlsruhe, Stat. Amt der Stadt.

Statistische Monatsberichte der Stadt Mannheim, Statist. Amt d. Stadt.
Statistische Monatsberichte der Stadt Straßburg i. E., Statist. Amt der Stadt.
Statistische Monatsberichte der Stadt Stuttgart. Seit 1900 unter dem Titel: Statist. Jahrbuch.
Statistische Monatsberichte über das Ghzgt. Baden. Heidelberg, Ghzgl. Statist. Landesamt.
Statistische Monatshefte. Budapest, Kommunal statist. Bureau.
Statistische Monatsschrift. Wien, k. k. Statist. Zentralkomm.
Statistische Nachrichten ü. d. Ghzgt. Oldenburg. Oldenburg, Ghzgl. Statist. Amt.
Statistische Wochenausweise. Budapest, Kommunal statist. Bureau.
Statistisches Handbuch des Hamburgischen Staates. Hamburg, Stat. Bur. der Steuerdeputation.
Statistisches Handbuch für das Ghzgt. Hessen. Darmstadt, Zentralst. für die Landesstatistik.
Statistisches Handbuch für das Ghzgt. Mecklenburg-Schwerin. Schwerin, Ghzgl. Statist. Amt.
Statistisches Handbuch f. d. preuß. Staat. Berlin, Kgl. Stat. Landesamt.
Statistisches Handbuch für die Selbstverwaltung in Schlesien. Troppau, Landesstatistisches Amt.
Statistisches Jahrbuch. Budapest, Kommunal statist. Bureau.
Statistisches Jahrbuch der autonomen Landesverwaltung in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern. Wien, k. k. Stat. Zentralkommission.
Statistisches Jahrb. d. Stadt Berlin, Statist. Amt der Stadt.
Statistisches Jahrbuch d. Stadt Stuttgart, Statist. Amt der Stadt.
Statistisches Jahrbuch d. Stadt Wien, Magistratsabteilung für Statistik.
Statistisches Jahrb. deutscher Städte. *H.:* Prof. Dr. M. Neefe. *V.:* W. G. Korn, Breslau I, Schweidnitzerstr. 47. 8°, ..., seit 1891.
Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. Berlin, Kais. Stat. Amt,
Statistisches Jahrbuch für das Ghzgt. Baden. Heidelberg, Ghzgl. Statist. Landesamt.
Statistisches Jahrbuch für das Königreich Bayern. München, Kgl. Stat. Bureau.
Statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen. Königl. Statistisches Landesamt, Dresden.
Statistisches Jahrbuch für den Preußischen Staat. Berlin, Kgl. Statist. Landesamt.
Statistisches Jahrbuch für die Stadt Dresden, Stat. Amt u. Ratsarchiv.
Statistisches Jahrbuch für Elsaß-Lothringen. Straßburg, Statist. Bureau d. Kais. Minist.
Statistisches Taschenbuch. Budapest, Kommunal statist. Bureau.
Statistisk Aarbog for Kongeriget Norge. Christiania, Det Statist. Central-Bureau.
Statist. Aarbog for Kristiania. Christiania, Kommunens stat. Kontor.
Statist. Årsbok för Finland. Helsingfors, Statistika Centralbyrån.
Statistisk Tabelvaerk. Kopenhagen, Bureau de statist. de l'État.
Statistisk Tidskrift Stockholm, Kgl. Statistiska Centralbyrån.
Statistiske Oplysninger om Staden Kjobenhavn. Kopenhagen, Kjobenhavns Magistrat.
Studien und Forschungen zur Menschen- und Völkerkunde. *R.:* Dr. Georg Buschan, Stettin, Friedrich-Karl-Str. 7/I. *V.:* Strecker & Schröder, Stuttgart. 8°, zwangl. H. v. 6 Bgn Mindestumfang, z. versch. Pr., seit 1907.
Studies from the Biological Laboratory, Baltimore.
Sudan-Pionier, Der. Wiesbaden, Sudan-Pionier-Mission.
Südafrika. Illustr. Halbmonatsschrift. *R.:* ... *V.:* Verlag Kontinent, Theo Gutmann, Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 239. 24 H., 12 M., seit 1901, April.
Südafrikan. Wochenschrift. Journal für Goldminen-Interessenten. *H.* u. *R.:* Georg Funder, Berlin. *V.:* Expedition d. Südafrik. Wochenschr., SW 48, Wilhelmstr. 32. 4°, 52 Nrn. 12 M., seit 1892, Okt.
Südamerika. Organ für Ansiedlung und Landerwerb, Ackerbau u. Viehzucht, Handel und Statistik, Forsch. und Expeditionen, Aus- u. Einwande-

rung, Verkehrsverhältnsise usw. in d. Republiken Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Paraguay, Peru u. Uruguay. München, Deutsch-Argentinischer Verein.

Südamerikan. Rundschau. Illustr. Monatsschr. für Politik, Finanzen, Handel, Industrie, Verkehr, Geographie und Statistik Zentral- und Südamerikas. *R.:* G. Flachsbart, Berlin SW, Friedrichstr. 225. *V. u. Exp.:* C. Rust-Kunz, Charlottenburg, Bismarckstraße 21. 4⁰, 12Nrn, 6M., Ausl. 8M., s. 1893, April.

Süd- und Mittelamerika. Organ der Deutsch-Südamerikan. Ges. Berlin.

Svenska Turistföreningens Årsskrift. Stockholm.

Sveriges Geologiska Undersökning. Stockholm.

Symon's Meteorol. Magazine. London, British Rainfall Organisation.

Tablaux mensuels de statistique municipale de la ville de Paris. Serv. de la Stat. munic.

Tägliche synoptische Wetterkarten für den Nordatlantischen Ozean u. d. anliegend. Teile d. Kontinente. *H.:* Dän.-meteorol. Inst. u. Deutsche Seewarte, Kopenhagen u. Hamburg. *KV.:* nur durch die deutsche Seewarte zu beziehen. Pr. 45 M.

Ta-ssi-yang-Kuo. Archivos e annaes do extremo Oriente Portugez. *R.:* J. F. Marques Pereira, Lisboa, Rua Garertt 73/75. *V.:* José Bastos. 8⁰, ...!, seit 1899.

Telegramma e situazione meteorologica. Triest, Observ. astron.-meteorol.

Telegraphischer Wetterbericht. Wien, Zentralanst. f. Met. u. Geodynamik.

Térképes sürgönyjelentés Magyarország időljárásáról. Budapest, Kgl. ungar. Reichsanstalt f. Meteorol. u. Erdmagn.

Terrestrial Magnetism. *H.:* L. Bauer. *V.:* Coast & Geod. Survey, Cincinnati; Jennings & Pye, 220 West Fourth Street »Terrestrial Magnet.«

Terrestrial Magnetism and Atmospheric Electricity. Baltimore (Maryland). *H.:* Dr. L. A. Bauer. *V.:* the Johns Hopkins Press, 4 H. = 1 Bd., 2.75 $.

The Alpine Journal. A Record of Mountain Adventure and Scientific Observation. London, Alpine Club.

The American Anthropologist (American Anthrop. Association) s. Ges. ohne ständigen Sitz.

The American Geologist. A monthly Journal of Geol. and allied Sciences. Minneapolis, seit 1. Jan. 1906 verschmolzen mit der Zeitschrift Economic Geology.

The American Journal of Science. *R.:* Edward S. Dana. *V.:* The American Journal of Science, New Haven, Conn. 8⁰, 12 N., 6 sh, seit 1818, Jan.

The American Missionary. New York, American Missionary Association.

The American Museum Journal. New York, Am. Mus. of Nat. Hist.

The American Naturalist. *R.:* ... *V.:* Ginn & Co., Boston, 29, Beacon St. ..., 12 H., 4 $, seit 1897.

The Annals and Magazine of Natural History. Including Zoology, Botany and Geol. *R.:* Wm. Francis. *V.:* Taylor & Francis, Red Lion Court, London, Fleet Street. 8⁰, 10jähr. Ser., je 20 Bde, seit 1883.

The Annals of the American Academy of Political and Social Science. Philadelphia.

The Antislavery Reporter. London, British and Foreign Antislavery Soc.

The Assembly Herald. New York, Board of Foreign Missions.

The Astrophysical Journal. *R.:* Prof. George E. Hale u. Edwin B. Frost. *V.:* University of Chicago Press, Chicago, Ill. 4⁰, 10 H., 4 $, Ausl. 4.50 $, seit 1895, Jan.

The Australasian Methodist Missionary Review. Sydney, Australasian Wesleyan Methodist Missionary Society.

The Baptist Missionary Magazine. Boston, American Bapt. Miss. Union.

The Baptist Missionary Reporter. Anchovy, Jamaica Bapt. Miss. Soc.

The Bible Society Monthly Reporter. London, Brit. and For. Bible Soc.

The Board of Trade Journal. London SW, Board of Trade, Commercial Department.

The Board of Trade Labour Gazette. London, Board of Trade, Labour Department.

The Bulletin of the Geographical Soc. of Philadelphia.

Digitized by Google

The Canadia Reccord of Science. Montreal, Nat. Hist. Soc.

The Celtic Review. *R.:* Miss E. C. Carmichael. *Consult. Editor:* Prof. Mackinon. *V.:* Norman Macleod, Edinbgh. 4 H. zu 2 sh 6 d, s. 1904, Juli

The China Coast Meteorological Register. Hongkong, Observatory.

The Chronicle of the London Missionary Society. London.

The Church Missionary Gleaner. London, Church Missionary Society.

The Church Missionary Intelligencer. London, Church Missionary Soc.

The Decennial Publications of the University of Chicago.

The Dublin University Missionary Magazine. Dublin, Univ. Mission.

The Echo. New York, American

The Far Eastern Review. A monthly Journal of oriental commerce, engineering and finance, didicated to the industrial development and advancement of the countries of the Far East. *Office:* Manila, P. S., P. O. Box 445. 8⁰, 12 H., 3 $, seit 1904. Church Missionary Society.

The Foreign Mission Chronicle. Edinburgh, Centr. Board of Foreign Miss.

The Friend of China. London, Soc. for the Suppr. of the Opium Trade.

The Geographical Journal. Including the Proceedings of the R. Geogr. Soc. London.

The Geographical Teacher. The Organ of the Geogr. Association. Oxford.

The Geological and Natural History Surv. Report of Minnesota. St. Paul.

The Geological Magazine or Monthly Journal of Geology. London. *R.:* Dr. Henry Woodward, 13, Arundel Gardens. *V.:* Dulau & Co., Soho Square 37. 8⁰, 12 H., 20 sh, seit 1863, Jan.

The Glacialists Magazine. A Quarterly Record of Glacial Geology. *H.:* Percy F. Kendall, Chapel Allerton, Leeds, u. Warren Upham. *V.:* Arthur R. Dwerryhouse, Leeds, Louis Street 65. 8⁰, 4 H., 6 sh, seit 1892.

The Gospel in All Lands. New York, Missionary Society of the Methodist Episcopal Church North.

The Gospel Missionary. London, Society for the Propagation of the Gospel in Foreign Parts.

The Indian Review. *R.* u. *V.:* G. A. Natesau, Madras (Esplanade). 12 H., 8 Rup.

The Indian Weather Review. Calcutta, Meteorol. Departm.

The International Union Monthly. New York, International Union Mission.

The Journal of Geography. An illustrated monthly magazine devoted to the advancement of geographic. education. Successor to the »Journal of School Geography« and the »Bulletin of the American Bureau of Geography«. *R.:* Richard Elwood Dodge. Teachers College, Columbia Univ., New York City. 8⁰, 12 H., 1 $, seit 1902, Jan.

The Journal of Geography. (Chigaku-Zasshi) published by the Tokyo Geographical Society.

The Journal of Geology. A semi-quarterly Magazine of Geology and related Sciences. Chicago. *R.:* T. C. Chamberlin, University. *V.:* University Press. *KV.:* William Wesley & Son, London, Essex Street 28. Strand. 8⁰, 8 H., 14 sh, seit 1892.

The Journal of the Anthropological Institute of Great Britain and Ireland. London.

The Journal of the College of Science, Univ. of Tokyo.

The Journal of the Manchester Geographical Society.

The Journal of the R. Agricultural and Commercial Society of British Guyana. Georgetown.

The Journal of the Siam Society, Bangkok.

The Journal of Tropical Medecine. Liverpool, School of Trop. Med.

The Journal of Tropical Veterinary Science. *R.:* Major H. T. Pearse, Principal Lahore Veterinary College, Capt. Baldrey u. R. E. Montgomery. 4 H., seit 1905.

The Korea Review. *R.:* Homer B. Hulbert. *V.:* ... 11 frs, ...

The Messenger. Richmond, Presbyterian Church of Victoria.

The Meteorological Record. London, R. Meteorol. Society.

The Mining World. *H.:* D. T. Day, 2511, 19th St., Washington, D. C.

The Missionary Echo. Adelaide, S. Australian Baptist Missionary Soc.

Digitized by Google

The Missionary Echo. Leeds, United Methodists Free Churches.
The Missionary Herald. Boston, Amer. Board of Comm. for For. Miss.
The Missionary Herald. London, Baptist Missionary Society.
The Missionary Intelligencer. Cincinnati, Foreign Christian Miss. Soc.
The Missionary Outlook. Toronto, Missionary Society of the Methodist Church of Canada.
The Missionary Record of the United Free Church of Scotland. Edinburgh, U. F. Church of Scotl.
The Mission Field. London, Society for the Propagation of the Gospel in Foreign Parts.
The Mission Field. New York, Board of Foreign Missions of the Reformed Church in America.
The Monthly Bulletin of International Bureau of the American Republics. Washington.
The Monthly Weather Review and Annual Summary. Washington, Dep. of Agric., Weather Bur.
The National Geographical Magazine. Washington, National Geogr. Soc.
The Nature Study Review. *R.:* Dr. M. A. Bigelow, Adj. Prof. of Biol., Teachers College, New York. *V.:* ... seit 1905, Jan.
The Nautical Almanac and astronomical ephemeries for the meridian of the R. Observatory at Greenwich. London, Nautical Almanac Office,
The Nautical Magazine. London EC, 54, Gracechurch St. *R.:* ... *KV.:* Spottiswoode & Co. Ltd., East, Harding St., Fleet St., EC. Kl.-8°, 12 H., 1 sh, seit 1832. Jan.
The New Zealand Official Yearbook. Wellington, Registrar Gen. Office.
The Observatory. A monthly Review of Astronomy. *R.:* H. P. Hollis and T. Lewis, R. Observ., Greenwich. *V.:* Taylor e Francis, Red Lion Court, Fleet St., London EC. 12 H., 13 sh.
The Philippine Journal of Science. Manila, Bureau of Science.
The Popular Science Monthly. *R.:* ... *V.:* The Science Press, Sub Station 84, New York. 12 H., 3 $.
The Primitive Methodist Miss. Record. London, Primitive Meth. Miss. Soc.
The Quarterly Journal of the Geological Society. London.
The Quarterly Statement of the Palestine Exploration Fund. London.
The Review Missions. Nashville, Methodist Episcopal Church.
The R. Geographical Society of Australasia (Victoria). Melbourne.
The Scottish Geographical Magazine. Edinburgh, Scott. Geogr. Soc.
The Science Year Book. Diary, Directory, and scientific Summary. *V.:* King, Sell & Olding, 27, Chancery Lane, London, WC. Gr.-3°, 1 Bd., 5 sh, seit 1906.
The South African Pioneer. London, South Africa General Mission A. Mercer.
The South American Missionary Magazine. London, South American Missionary Society.
The Southern Cross Log. London, Melanesian Mission.
The Statesmans Yearbook. Statistical and Historical Annual of the States of the World for the year. *H.:* J. Scott Keltie with the assist. of I. P. A. Renwick. Office: St. Martins St., London WC. *V.:* Macmillan & Co. 8°, 1 Bd., 10 sh, seit 1850.
The statistical Yearbook of Canada. *H.* u. *V.:* Department of Agriculture, Ottawa. *R.:* ...
The University of Missouri Studies. Columbia.
The weekly Weather Report. London, Meteorological Council.
The West African Mail. *R.:* E. D. Morel. *V.:* Liverpool, 4 Old Hall Street. 52 Nrn, 1.60 $.
The Worlds Crisis. Boston, American Advent Mission Society.
The Magnetic Variation and Dip for the year. Washington, Hydr. Off.
Thüringer Monatsblätter. Verbandszeitschrift des Thüringerwald-Vereins. Eisenach.
Tidskrift for Opmaalings- og Matrikulsvaesen. Medlemsblad for Landinspektørforeningen. *R.:* Prof. H. V. Nyholm, Cand. polyt. P. Bentzon, Landinsp., Prins Constantinsvej 5, København F. 8°, 4 H., seit 1901, Jan.
Tijdschrift van het Koninglijk Nederlandsch Aardrijskundig Genootschap. Amsterdam.

Digitized by Google

Tijdschrift voor Geschiedenis, Land- en Volkenkunde. *R.*: Dr. M. G. De Boer, Amsterdam, R. Schuiling, Deventer. *V.*: P. Noordhoff, Groningen. Gr.-8°, 4 H., 5 fl., seit 1885, Jan.

Tijdschrift voor Indische Taal-, Land en Volkenkunde. Batavia, Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschapen.

Tijdschrift voor Kadaster en Landmeetkunde. *R.*: E. R. de Vries, Gorinchem, R. A. de Wal, Zwolle. *H.*: Vereeniging voor Kadaster en Landmeetkde. 8°, 6 H., seit 1885.

Toronto General Meteorological Register. Toronto, Meteorological Service of Canada.

T'oung Pao. Archives pour servir à l'étude de l'histoire, des langues, de la géographie, et de l'ethnographie de l'Asie Orientale. *R.*: H. Cordier, Ed. Chavannes. *V.*: E. J. Brill, Leiden. 8°, 5 H., 20 M., seit 1890, April.

Tour de France, s. Le T.

Tour du Monde, s. Le T.

Tourist, s. Der T.

Touristo, Il. Triest, Club Touristi Triestini.

Tradition, s. La Trad.

Transactions and Annual Report of the Council of the Liverpool Geographical Society.

Transactions and Proceedings and Reports of the R. Society of South Australia. Adelaide.

Transactions and Proceedings of the Geographical Society of the Pacific. San Francisco.

Transactions and Proceedings of the Japan Society. London.

Transactions and Proceedings of the Meteorological Society of Mauritius.

Transactions and Proceedings of the New Zealand Instit. Wellington.

Transactions of the Academy of Science. Saint Louis.

Transactions of the Albany Institute.

Transactions of the American Ethnological Society. New York.

Transactions of the Asiatic Society of Japan. Tokyo.

Transactions of the Canadian Institute. Toronto.

Transactions of the Cardiff Naturalist's Society.

Transactions of the Colonial Society of Massachusetts. Boston.

Transactions of the Connecticut Academy of Arts and Sciences. New Haven.

Transactions of the Croydon Microscopical and Natural History Club.

Transactions of the Department of Archäology. Philadelphia, Free Museum of Science and Arts.

Transactions of the Devonshire Association. Plymouth.

Transactions of the Edinburgh Geological Society.

Transactions of the Geological Society of South Africa. Johannesburg.

Transactions of the Hertfordshire Natural History Society and Field Club. Watford.

Transactions of the Japan Society. London.

Transactions of the Kansas Academy of Science. Topeka.

Transactions of the Liverpool Geographical Society.

Transactions of the Manchester Geological Society.

Transactions of the Maryland Academy of Science. Baltimore.

Transactions of the Nat. Hist. Soc. of North'd, D'ham and New-Castle-on-Tyne.

Transactions of the New York Academy of Science.

Transactions of the R. Dublin Soc.

Transactions of the R. Geographical Society of Australasia (Victorian Branch). Melbourne.

Transactions of the R. Geological Society of Cornwall. Penzance.

Transactions of the R. Irish Academy. Dublin.

Transactions of the R. Society of Edinburgh.

Transactions of the R. Society of South Australia. Adelaide.

Transactions of the Scottish Natural History Society. Edinburgh.

Transactions of the Seismological Society of Japan. Tokyo.

Transactions of the Wisconsin Academy of Sci, Arts and Lettres. Madison.

Transactions of Yale Observatory. New Haven.

Digitized by Google

Travaux du Cabinet de Géographie physique de l'Univ. Imp. de St. Petersbourg.

Travaux du Comité de Varsovie pour la Statistique des dix gouvernements du Royaume de Pologne. Warschau, Varšavsky statist. Komitet.

Travaux du Laboratoire de Géologie de la Faculté des Sciences de l'Université de Grenoble.

Travaux du Réseau météorologique de l'Est de Russie. Kasan, Magnitnometeorologičeskaja Observatorija Kazansk. Univ.

Travaux Géographiques Tchèques. Doz. Dr. V. Švambera. *KV.:* Rivnáč, Prag, Příkopy 24. Gr.-8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1902.

Tremblements de terre en Bulgarie. Sofia. Inst. centr. météorol. de Bulg.

Tridaily Meteorological Record. *H.:* Office of the Chief Sign. Officer, U. S. Army, Washington. *R.:* ...

Tridaily Weather Charts. Washington, Signal Service, U. S. War Department.

Tridaily Weather Maps. Tokyo, Meteorol. Centr. Observ. of Japan.

Tridentum. Rivista Mensile di Studi scientifici. Trient. *R.:* Dr. Cesare Battisti. *V.:* Società Tipografica Edit. Trentina, 14, Via Torre Vercle. 8°, 12 H., 8 Kr., seit Jan. 1897.

Trierisches Archiv. *R.:* Stadtbibliothekar Dr. Kentenich u. Domkapitular Dr. Lager. *V.:* Fr. Lintzsche Buchh., Trier. Zwangl. H. zu 2 bis 3.50 M. seit 1898.

Tropenpflanzer, Der. Berlin, Kolonialwirtsch. Komitee.

Trudy antropologičeskago otdělenija Imp. Obščestva ljubitelej jestestvoznanija, Antropol. i Entnografii pri Univ. v Moskvě (Arbeiten d. Anthropol. Abt. der Kais. Ges. der Freunde d. Naturw., Anthropol. u. Ethnol. a. d. Univ. Moskau).

Trudy astronomičeskago observatorii Imp. Kazansk. Univ. (Arbeiten des Astron. Observ. d. Univ. Kasan).

Trudy Estljandskago gubernskago statističeskago Komiteta. Reval.

Trudy geologičeskago Komiteta (Mémoires du Comité Géologique). St. Petersburg.

Trudy Imp. Obščestva Sudochodstva (Arbeiten der Kais. Schiffahrtsgesellschaft). St. Petersburg.

Trudy Imp. St. Peterburgskago Obščestva jestestvoispytatelej (Arbeiten der Kais. Naturforsch. Gesellschaft in St. Petersburg.

Trudy Obščestva ispytatelej prirody pri Charkovsk. Universitetě (Arbeiten d. Naturfosch. Ges. an der Univ. Charkow).

Trudy Obščestva jestestvoznanii pri Kazansk. Universitetě (Arbeiten der Naturf. Gesellsch. a. d. Univ. Kasan).

Trudy po Vostokověděniju (Arbeiten z. Kenntnis des Ostens). Moskau. Lazarevskij Inst. Vosočnych jazykov.

Trudy Troizkosavko-Kjachtinskago Otdělenija Priamurskago otděla Imp. Russk. Geogr. Obšč. (Arbeiten der Troizkos.-Kiacht. Sektion d. Amurabt. der Kais. russ. Geogr. Ges.).

Trudy Saratovskago Obščestva jestestvoispytatelej (Arbeiten der Naturf. Gesellschaft in Saratov).

Trudy topografo-geodezičeskoj Komissii (Arbeiten der Topogr.-geod. Kommission). St. Petersburg.

Trudy Varšavskago Obščestva jestestvoispytatelej (Arbeiten der Naturf. Gesellschaft). Warschau.

Trudy vostočno-sibirskago Otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva (Arbeiten der Ostsibir. Abt. der Kais. russ. Geogr. Gesellschaft). Irkutsk.

Tschermak's mineralogische u. petrographische Mitteilungen. *H.:* F. Becke. *V.:* Alfred Hölder, Wien I, Rotenturmstr. 13. 8°, 6 H. = 1 Bd., 16 M., seit 1871, Jan.

Turistföreningens i Finland Årsbog. Helsingfors, Turistföreningen.

Über Berg und Tal. Organ des Gebirgsvereins für die Sächs. Schweiz. Dresden.

Ukrainische Rundschau, vorm. »Ruthenische Rundsch.«. *H.:* Basil Ritter v. Jaworskyj, Wien XVIII/2, Salierig. 34. *Admin.:* Wien XVIII/1, Antonig. 15. 8°, 12 H., f. Öst.-Ung. 6 K., Deutschl. 6 M., Rußl. 3 R., einz. Nr. 60 Pf., seit 1903, Jan.

Umschau, Die, s. Die U.

Ungarische Statistische Mitteilungen. Budapest, Kgl. ungar. Stat. Zentralamt.

Digitized by Google

Ungarisches Statistisches Jahrbuch. Budapest, Kgl. ungar. Statist. Zentralamt.
Union Postale. Bern, Bureau Intern. de l'U. P.
University of California Publications. Berkeley.
University of Missouri Studies. Columbia.
University of Toronto Studies. *H.* u. *V.:* H. H. Langton, Librarian of the Univ.
Universo s. L'Univ.
Unser Anhaltland. Eingegangen.
Unser Egerland. Blätter f. Egerländer Volkskunde. Eger, Verein f. Egerl. Volkskunde.
Unser Eichsfeld. Blätter für Heimatkunde. *R.:* D. D. Konrad Hentrich u. Klem. Löffler. *V.:* F. W. Cordier, Heiligenstadt (Eichsf.). Gr.-8°, 12 H., 5 M., seit 1906, Jan.
Unsere Heidenmission. Berlin, Miss. Ges. d. deutschen Baptisten.
Unterrichtsblätter für Mathematik und Naturwissenschaften. *R.:* Prof. Pietzker, Nordhausen. *V.:* Otto Salle, Berlin W 30, Elßholzstr. 15. 4°, 6 Nrn, 3 M., seit 1895, Jan.

Varšavskija Universitetskija Izvěstija. Warschau.
Verbandsschriften des Deutsch-österreichisch-ungarischen Verbandes f. Binnenschiffahrt. *V.:* A. Troschel, Gr.-Lichterfelde. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1897.
Verhandelingen der Kon. Akademie van Wetenschapen. Amsterdam.
Verhandelingen van het Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschapen. Batavia.
Verhandlungen der Abt. Berlin-Charlottenburg der Deutschen Kolonialgesellschaft. Berlin.
Verhandlungen der Allgem. Konferenz der Internat. Erdmessung. Berlin.
Verhandlungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Seit 1904 mit der »Zeitschr. f. Ethnol.« vereinigt.
Verhandlungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, s. Bericht.
Verhandlungen der Gelehrten estnischen Gesellschaft. Jurjev.
Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher u. Ärzte. Leipzig.
Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt. Wien.
Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft. Basel.
Verhandlungen des Deutschen Geographentages, s. Ges. ohne ständ. Sitz.
Verhandlungen des Deutschen wissenschaftl. Ver. Santiago de Chile.
Verhandlungen des Naturforschenden Vereins. Brünn.
Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins d. preuß. Rheinlande, Westfalens und des Reg.-Bez. Osnabrück. Bonn.
Verhandlungen d. Naturhist.-medizin. Vereins. Heidelberg.
Verhandlungen d. Naturwissenschaftl. Vereins. Hamburg.
Verhandlungen d. Naturwissenschaftl. Vereins. Karlsruhe.
Verhandlungen des Vereins für Naturkunde. Preßburg.
Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftl. Unterhaltung. Hamburg.
Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaft. Hermannstadt.
Veröffentlichungen aus dem Kgl. Museum für Völkerkunde. Berlin.
Veröffentlichungen der Deutschen akademischen Vereinigung. Buenos Aires.
Veröffentlichungen d. Internationalen Kommission für wissenschaftliche Luftschiffahrt. Straßburg.
Veröffentlichungen der Kgl. Sternwarte. Bonn.
Veröffentlichungen der Kgl. württ. Kommission für die internationale Erdmessung. Stuttgart.
Veröffentlichungen des Erdmagnetischen Observatoriums München.
Veröffentlichungen des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine in Pola.
Veröffentlichungen des Instituts für Meereskunde und des Geographischen Instituts an der Univ. Berlin.
Veröffentlichungen des Kgl. preuß. Geodätischen Instituts. Potsdam.
Veröffentlichungen des Kgl. preuß. Meteorologischen Instituts Berlin.
Veröffentlichungen des Nordfriesi-

Digitized by Google

schen Vereins für Heimatkunde u. Heimatliebe. Husum.
Veröffentlichungen des Städtischen Museum für Völkerkunde. Leipzig.
Veröffentlichungen des Städtischen Völkermuseums Frankfurt a. M.
Veröffentlichungen des Statistischen Seminars der Univ. Graz.
Verslagen der Kon. Akademie van Wetenschapen. Amsterdam.
Verslagen der Kon. Vlaamsche Akad. voor Taal- en Letterkunde. Gent.
Věstnik klubu přiodovědeckého v Prostějove s. Jahrbuch der Naturwissensch. Klubs in Proßnitz.
Věstnik slovanské filologie a etnografie (Anzeiger der slawischen Philologie und Ethnographie), erscheint nicht mehr.
Vetenskapliga Meddelanden af Geografiska Föreningen i Finland. Helsingfors.
Videnskabelige Meddelelser fra den Naturhistoriske Forening i Köbenhavn. Kopenhagen.
Videnskabsselskabets Skrifter. Christiania.
Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches. Berlin, Kais. Stat. Amt.
Vierteljahrskarte für die Nordsee und Ostsee. Hamburg, Deutsche Seew.
Vierteljahrsschrift der Astronomischen Gesellschaft. Berlin.
Vierteljahrsschrift der Naturforsch. Gesellschaft in Zürich.
Vierteljahrs-Wetterrundschau der Deutschen Seewarte. Hamburg.
Völkerschau. Populär-wissenschaftl. Quartalschrift. Eingegangen.
Voice of Missions. New York, African Methodist Episcopal Church.
Volkskunst und Volkskunde. München, Verein für Volksk. u. Volksk.
Vom Rhein. Monatsh. des Wormser Altertumsvereins.
v. Löbells Jahresberichte über die Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen. *H.:* Gen.-Lt. v. Pelet-Narbonne. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW, Kochstr. 68—71. 8°, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1884.
Vorträge des Vereins zur Verbreitung wissenschaftl. Kenntnisse. Wien.
Vremenik centralnago statističeskago Komiteta. St. Petersburg.
Wandern und Reisen. Illustr. Ztschr. für Touristik, Landes- und Volkskunde, Kunst u. Sport. Eingegangen.
Wandrer im Riesengebirge, Der. Hirschberg, Deutsch. u. österr. Riesengebirgs-Verein.
Wartburgherold. Halbmonatsschrift f. Thüringer Volkstum. *R.:* P. Quensel u. A. Müller. *V.:* Arthur Lauë, Eisenach. 4°, 24 H., 6 M., s. 1896, Okt.
Wasserstandsbewegungen des Rheines und seiner größeren Nebenflüsse, Die. Darmstadt, Ghzgl. Hydr. Bureau.
Water Supply and Irrigation papers. Washington, U. S. Geol. Survey.
Weather Chart of Australia and New Zealand. Sydney, Observatory.
Weather Chart of the Indian Monsoon. Simla, Meteorol. Office.
Weather Map. Washington, Dept. of Agric., Weather Bureau.
Weather Record for the Honolulu and the Hawaiian Islands. Honolulu, Hawaiian Weather Bureau.
Weekberichten van het Bureau van Statistiek d. gemeente Amsterdam.
Weekly Bulletin of the Brooklyn Institute of Arts and Sciences.
Weekly Rainfall Reports for the whole of the Provinces. Allahabad, Meteorological Office.
Weekly Weather Crop Bulletins. Des Moines, Iowa Weather & Crop Serv.
Weekly Weather Report. London, Meteorol. Council.
Weerbericht. De Bilt, Kgl. nederlandsch Meteorol. Inst.
Welt auf Reisen, Die, s. Die Welt a. R.
Welt des Ostens, Die, s. Die Welt d. O.
Weltall, Das. Berlin, Treptower Sternwarte.
Wesleyan Missionary Notices. London, Wesleyan Methodist Miss. Soc.
West African Mail. s. The W. A. M.
Western Australian Yearbook. Perth, Registr. General's Office.
Western Reserve University Bulletin, Cleveland.
West Indian Bulletin. *H.:* Imperial Department of Agriculture for the West Indies. *V.:* Bowen & Sons, Bridgetown, Barbados; Dulau & Co., London W, Soho Square 37. 8°, 4 H. z. versch. Pr., seit 1899.
Wetter, Das, s. Das W.

Wetterberichte des Kgl. sächs. Meteorologischen Instituts. Chemnitz.
Wetterberichte der Schweizer. Meteorologischen Zentralanstalt. Zürich.
Wetterkarte der Meteorolog. Zentralstation. Stuttgart, Statistisches Landesamt.
Wetterkarte und Wetterbericht der Kgl. bayer. Meteorologischen Zentralstation. München.
Wetterkarte und Wetterbericht des Meteorol. Observatoriums Aachen.
Wiadomosci statystyczne v stosunkach krajovich s. Statist. Mitt. über die Verhältnisse Galiziens.
Wiener Luftschifferzeitung. Unabhäng. Fachbl. für Luftschiffahrt u. Fliegekunst sowie die dazu gehörigen Wissensch. u. Gewerbe. *H.* u. *R.:* Viktor Silberer. *V.:* Allgemeine Sportztg., Wien I, St. Annahof. Gr.-4°, 12 Nrn, 10 M., seit 1902, Jan.
Wiener Mitteilungen aus dem Gebiet der Literatur und Kunst, der Photographie und Kartographie. (Erscheinen a. 1. jed. Mon. m. lit., a. 15. m. photogr. Inh.) *R.:* L. Hörmann. *V.:* R. Lechners Hof- u. Univ.-Buchhandl. (Wilh. Müller), Wien I, Graben 31. 8°, mit literarisch. Inh. 3 M., mit photogr. Inh. 4 M., seit 1889, Mai.
Wiener Zeitschrift für Kunde des Morgenlandes. *R.:* J. Karabacek, Dr. H. Müller u. a. *V.:* Alfr. Hölder, I, Rotenturmstr. 15. 8°, 4 H. = 1 Bd., 10 M., seit 1887, Jan.
Wissenschaftl. Ergänzungshefte zur Zeitschrift des Deutschen u. Österr. Alpenvereins. Innsbruck, Deutscher u. Österreichischer Alpenverein.
Wissenschaftl. Meeresuntersuchungen. Kiel, Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere.
Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien u. der Herzegovina. Sarajewo, Bosn.-herz. Landesmuseum.
Wissenschaftliche Veröffentlichungen d. Deutsch. Orientgesellsch. Leipzig.
Wissenschaftliche Veröffentlichungen d. Vereins f. Erdkunde zu Leipzig.
Wochenausweise des Budapester Kommunalstatist. Bureaus. Budapest.
Wochenberichte des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg.
World's Crisis, The. Boston, Americ. Advent Miss. Soc.
World's Magnetic Variation and Dip for the year, The. Washington, Hydrogr. Office.
World-wide Missions. New York, Missionary Society of the Methodist Episcopal Church.
Württembergische Jahrbücher f. Statistik und Landeskunde. Stuttgart, Kgl. Statistische Landesanstalt.

Yale Review. New Haven, Yale Univ.
Yearbook of the Carnegie Institution. Washington.
Yearbook of the Brooklyn Institute of Arts and Sciences.
Ymer. Tidskrift utgifven af Svenska Sällskapet för Antropologi och Geografi, Stockholm.

Zapiski Čitinskago Otdělen. Priamurskago Otděl. I. Russkajo Geogr. Obščestva. Tschita.
Zapiski Imp. Akademii Nauk. St. Petersburg.
Zapiski Imp. Novo-Rossijskago Universiteta. Odessa.
Zapiski Imp. St. Peterburgskago Mineralogičesk. Obščestva. St. Petersburg.
Zapiski St. Peterburgsk. Universiteta. St. Petersburg.
Zapiski Kavkazkago Otdělenija Imp. Russk. Geogr. Obščestva. Tiflis.
Zapiski Kievskago Obščestva jestestvoispytatelej. Kijew.
Zapiski Krymskago Gornago Kluba. Moskau.
Zapiski Krymskago Gornago Kluba. Odessa.
Zapiski Obščestva dlja izučenii Amurskago kraja. Filiale der Amurländ. Abteilung d. Kais. russ. Geogr. Ges. Wladiwostok.
Zapiski po Gidrografii. St. Petersburg, Gidrograf. Upravlenie.
Zapiski Priamursk. Otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva. Chabarowsk.
Zapiski Turkestansk. Otdělenija Imp. Russk. Geogr. Obšč. Taschkent.
Zapiski Uralskago Obščestva ljubitelej jestestvoznanija. Jekaterinburg.
Zapiski učenija Imp. Jurjevskago Universiteta. Jurjev.

Zapiski voennago topografičesk. otděla glavnago Štaba. St. Petersburg.
Zapiski vostočno-sibirskago Otdělenija Imp. Russk. Geogr. Obšč. Irkutsk.
Zapiski zabajkalskago otděla Amursk. Otděl. Imp. Russk. Obšč. Tschita.
Zapiski zapadno-sibirskago Otdělenija Imp. Russk. Geogr. Obšč. Omsk.
Zbornik für Folkloristik der Südslaven (Z. za narodni život i običaje južnih Slavena). Agram. *R.:* T. Maretić u. D. Boranić. *V.:* Südsl. Akademie.
Zbornik za srpski istoriju s. Belgrad, Srpska Kralj. Akad.
Zehntägiger Witterungsbericht für d. Landwirtsch. Hamburg, Deutsche Seewarte.
Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft. Berlin.
Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Leipzig.
Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.
Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins. Elberfeld.
Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins. Leipzig.
Zeitschrift des Deutschen und Österr. Alpenvereins. Innsbruck
Zeitschrift des Ferdinandeums f. Tirol. Innsbruck.
Zeitschrift des Historischen Vereins für den Reg.-Bez. Marienwerder.
Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben u. Neuburg. Augsburg.
Zeitschrift des Kgl. bayer. Statistischen Bureaus. München.
Zeitschrift des Kgl. preuß. Statistischen Landesamts. Berlin.
Zeitschrift des Kgl. sächs. Statistischen Bureaus. Dresden.
Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte u. Landeskunde. Cassel.
Zeitschrift des Vereins für rheinische u. westfäl. Volkskunde. Elberfeld.
Zeitschrift des Vereins für Volkskunde. Berlin.
Zeitschrift für afrikanische, ozeanische u. ostasiatische Sprachen. Eingegangen.
Zeitschrift für Binnenschiffahrt. Verbandszeitschr. f. den Deutsch-österr.-ungar. Verband für Binnenschiffahrt. Berlin, Zentralverein zur Hebung d. deutschen Fluß- u. Kanalschiffahrt.
Zeitschrift für Biologie. München. *R.:* Prof. Dr. C. v. Voit. *V.:* R. Oldenbourg, Glückstraße 8. 8°, 4 H. = 1 Bd., 20 M., seit 1865.
Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im preuß. Staate. *H.:* Ministerium für Handel u. Gewerbe. *R.:* eine Red.-Kommiss. *V.:* Wilh. Ernst & Sohn, Berlin W 66, Wilhelmstraße 90. 4°, 7—8 H., 25 M., seit 1853.
Zeitschrift für Ethnologie. Organ der Gesellschaft für Anthropol., Ethnol. und Urgeschichte. Berlin.
Zeitschrift f. finnisch-ugrische Sprach- und Volkskunde nebst Anzeiger s. Finnisch-ugrische Forschungen.
Zeitschrift für Gewässerkunde. *R.:* Prof. Dr. Harry Gravelius, Dresden-A., Reißigerstr. 13. *V.:* W. Baensch, Dresden, Waisenhausstraße 34. 8°, 4 H. = 1 Bd, 16 M., seit 1898, Juli.
Zeitschrift für Gletscherkunde, für Eiszeitforschung u. Geschichte des Klimas. Organ der Internationalen Gletscher-Kommission. *H.:* Prof. Dr. Ed. Brückner, Wien. *V.:* Gebr. Borntraeger, Berlin. 8°, zwangl. H., 5 H. = 1 Bd. zu 16 M., seit 1906.
Zeitschrift für Instrumentenkunde. (Mit d. Beiblatt »Deutsche Mechaniker-Zeitung« (Vereinsbl. d. Deutsch. Ges. für Mechan. u. Opt.). *R.:* Prof. Dr. St. Lindeck, Charlottenbg, Bismarck-Straße 61/III. *V.:* Jul. Springer, Berlin N 24, Monbijouplatz 3. 4°, 12 H., 20 M., seit 1881, Jan.
Zeitschrift für Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft, s. Berlin, Deutsche Kolonial-Gesellschaft.
Zeitschrift für Krystallographie und Mineralogie. *R.:* Prof. Dr. P. v. Groth, München, Neuhauserstr. *V.:* Wilh. Engelmann, Leipzig. Gr.-8°, 2 Bde zu je 6 H. zu versch. Pr., seit 1877.
Zeitschrift für Mathemathik u. Physik. *R.:* Prof. Dr. R. Mehmke, Degerloch b. Stuttgart, u. Prof. Dr. C. Runge, Hannover. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststraße 3. 8°, 4 H. = 1 Bd., 20 M., ca. 6 H. jährl., seit 1856.
Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht.

Digitized by Google

R.: ORealschuldir. Dr. H. Schotten, Halle a. S. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststr. 3. 8°, 8 H., 12 M., seit 1870.

Zeitschrift für Missionskunde und Religionswissenschaft. Berlin, Allgemeiner evangel.-protest. Missionsverein.

Zeitschrift für Morphologie und Anthropologie. *H.:* G. Schwalbe, Straßburg i. E. *V.:* Schweizerbarthsche Verlagsbuchhandlung (E. Nägele), Stuttgart, Johannesstr. 3, Hinterhaus. 3 H. = 1 Bd. z. versch. Pr.

Zeitschrift für Naturwissenschaften. Organ d. naturw. Vereine f. Sachsen u. Thüringen. Halle a. S.

Zeitschrift für österreichische Volkskunde. Wien, Ver. f. österr. Volksk.

Zeitschrift für praktische Geologie mit bes. Berücksicht. d. Lagerstättenkunde, der Bergwirtschaftslehre, der Bergbaugeschichte und der Montanstatistik. *H.:* Berging. u. Priv.-Doz. Max Krahmann, Berlin NW 23, Händelstr. 6. *V.:* Julius Springer, N 24, Monbijouplatz 3. 4°, 12 H., 18 M., seit 1893.

Zeitschrift für Schulgeographie. *R.:* Prof. G. Rusch, Wien III/2, Sophienbrückengasse 20. *V.:* Alfr. Hölder, I, Rotenturmstr. 15. 8°, 12 H., 6 M., seit 1880, Okt.

Zeitschrift f. schweizerische Statistik. Bern, Schweiz. Statist. Ges.

Zeitschrift f. Vermessungswesen. *R.:* OSteuerrat C. Steppes, München, u. Dr. O. Eggert, Danzig, unter Mitwirkung von Prof. Dr. E. Hammer, Stuttgart. *V.:* Konrad Wittwer, Stuttgart, Schlosserstr. 14. 8°, 36 H., 10 M., seit 1872, Jan.

Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen. Organ des Vereins. *R.:* Eisenb.-Dir.-Präs. a. D. v. Mühlenfels, Berlin W, Köthener Straße 28/29. *V.:* Julius Springer, Berlin N, Monbijouplatz 3. 4°. 100 Nrn, 16 M., seit 1860, Jan.

Zeměpisná Knihovna. Prag, Geogr. Inst. d. Böhm. Karl-Ferdinand-Universität.

Zemletresenija v Blgarija. Sofia, Inst. centr. météorol. de Bulg.

Zemlevědénie s. Semlevědénie.

Zentralblatt für Anthropologie. *R.:* Geo. Buschan in Verb. mit F. v. Luschan, H. Seger, G. Thilenius. *V.:* F. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 8°, 6 H. 15 M., seit 1896, Jan.

Zentralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. *H.:* M. Bauer, Marburg, E. Koken, Tübingen, u. Th. Liebisch, Göttingen. *V.:* Schweizerbarthsche Verlagsh. (E. Nägele), Stuttgart, Marienstr. 31. 8°, 24 Nrn, 12 M., seit 1900, Jan.

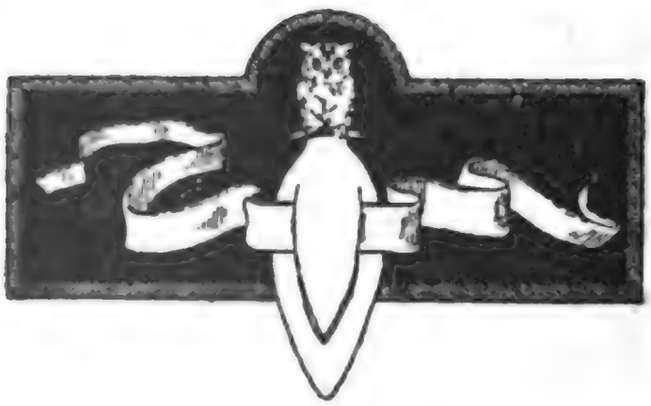
Živaja Starina. St. Petersburg, Ethnogr. Abt. d. Kais. russ. Geogr. Ges.

Živopisnaja Rossija, am 1. Jan. 1906 eingegangen.

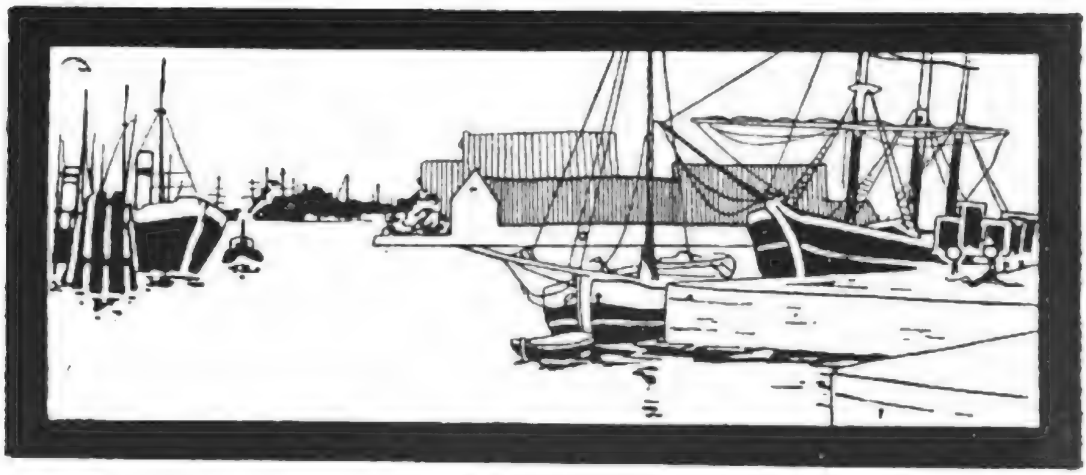
Zuidafrikaansche Posts. De Zuid. Afr P.

Zur Kunde der Balkanhalbinsel. Reisen und Beobachtungen. *H.:* C. Patsch, Sarajevo. *V.:* A. Hartleben, Wien. 8°, zwangl. H., seit 1906.

Digitized by Google



Digitized by Google



VII.

Anzeigen

1. Verleger.
2. Lehrmittel-Anstalten und -Fabrikanten.
3. Spezial-Buchhandlungen und Antiquariate.
4. Fabrikanten photographischer Artikel und wissenschaftlicher Instrumente.
5. Reproduktion und graphische Industrie.
6. Tropenausrüstungsgeschäfte.
7. Verkehrsanstalten.

Inhalt.

Seite

1. Verleger . . . . . 665—709

Artist. Institut Orell Füßli . 665
Baedeker 666
Berger-Levrault & Co. . . . 667
Buchhandlung und Druckerei, vorm. E. J. Brill 668
Colin 669
Delagrave 670
Deuticke 671
Fischer 672
Freytag & Berndt . . 673—675
Friederichsen & Co. 676
Fromme 677
Gea Verlag 679
Gebauer-Schwetschke . . . 678
Generalstabens Lit. Anst. 680—681
Hiersemann . . . . . 682—684
Hirt 685
Hofmann & Co. 686
Institut, Bibliograph. 687
Masson & Co. 688
Perthes . . . . . 689—700
Reimer . . . . . 702—703
Seybolds Buchhandlung . . . 701
Spamer 704
Stanford 705
Sternkopf 700
Strecker & Schröder 707
Wagner & Debes. 708
Weltadressenverlag E. Reiss . . 709

2. Lehrmittelanstalten und -Fabrikanten . . . . . 713—720

Böhm 713
Dinges 714
Gea Verlag 715
Grebel, Wendler & Co. . . 716
Krantz . . . . . 718—719
Müller-Fröbelhaus 717
Pruss 720

3. Spezialbuchhandlungen und Antiquariate . . . . . 723—729

Dänemark: Gad 723
Deutschland: Riedel . . . 724
„ Rosenthal . . 725
Frankreich: Le Soudier . . 726
Italien: Detken & Rocholl . . 727
Österreich: Schworella & Heick 728
Rußland: Zinserling 729

4. Fabrikanten photogr. Art. u. wissenschaftlicher Instrumente 733—737

Actiengesellschaft für Anilinfabrikation 733
Fuess 734
Heyde 735
Hildebrand 736
Spindler & Hoyer 737

5. Reproduktion und graphische Industrie . . . . . 741—748

Berliner Lithogr. Institut . . 741
Borel & Cie. 742
Brendel 743
Keller 744
Körner & Dietrich 745
Lützen 746
Sinsel & Co. 747
Weger 748

6. Tropenausrüstungsgeschäfte 751

Dingeldey & Werres 751

7. Verkehrsanstalten 752

Norddeutscher Lloyd 752

Digitized by Google

Art. Institut Orell Füßli, Zürich

Polynesierin

Verkleinerte Probe-Abbildung der farbigen Tafel Nr. 16 aus den

Wandtafeln für den Unterricht in

Anthropologie, Ethnographie u. Geographie

von Dr. **Rud. Martin**, Prof. an der Universität Zürich.

Kleine Ausgabe (identisch mit Tafel 1—8 der Großen Ausgabe).
8 Tafeln in Mappe. 28 M. = 35 frs.

Große Ausgabe. 24 Tafeln in 3 Mappen. 64 M. = 80 frs.

Format 88 : 62 cm. Alle Tafeln farbig in feinster Photochromie.

Ausführliche Prospekte gratis durch den Verlag:

Art. Institut Orell Füßli in Zürich (Schweiz).

Digitized by Google

BAEDEKER'S REISEHANDBÜCHER.

Die mit * bezeichneten Bände erscheinen im Sommer in neuer Auflage.

DEUTSCHLAND. Mit 19 Karten und 54 Plänen. 1906 . . . . 9 M.
*NORDWEST-DEUTSCHLAND. Mit über 100 Karten und Plänen. 28. Auflage. 1905 . . . . . 6 M.
*NORDOST-DEUTSCHLAND nebst DÄNEMARK. Mit über 100 Karten und Plänen. 28. Auflage. 1905 . . . . . 6 M.
SÜD-DEUTSCHLAND nebst den angrenzenden Teilen von ÖSTERREICH. Mit 45 Karten, 32 Plänen, 10 Grundrissen. 29. Auflage. 1906. 6 M.
BERLIN und UMGEBUNG. Mit 5 Karten, 6 Plänen und 15 Grundrissen. 15. Auflage. 1908 . . . . . 3 M.
RHEINLANDE, von der Schweizer bis zur holländischen Grenze. Mit 52 Karten, 35 Plänen und Grundrissen. 30. Auflage. 1905 . 6 M.
*SÜDBAYERN, TIROL, SALZBURG, STEIERMARK etc. Mit 61 Karten, 11 Plänen und 8 Panoramen. 32. Auflage. 1906 . . . . . 8 M.
ÖSTERREICH, (ohne Dalmatien, Ungarn und Bosnien). Mit 35 Karten, 30 Plänen und 5 Grundrissen. 27. Auflage. 1907 . . . . . 6 M.
ÖSTERREICH-UNGARN. Mit über 100 Karten und Plänen. 27. Auflage. 1907 . . . . . 8 M.
BELGIEN und HOLLAND, nebst dem Großherzogtum LUXEMBURG. Mit 16 Karten, 27 Plänen und mehreren Grundrissen. 23. Aufl. 1904 6 M.
GRIECHENLAND. Mit 1 Panorama, 15 Karten, 25 Plänen, 5 Grundr. u. 2 Tafeln. 5. Auflage. 1908 . . . . . 8 M.
KONSTANTINOPEL und KLEINASIEN. Mit 9 Karten uud 34 Plänen und Grundrissen. 1905 . . . . . 6 M.
GROSZBRITANNIEN und IRLAND. Mit 24 Karten, 58 Plänen und einem Panorama. 4. Auflage. 1906 . . . . . 10 M.
LONDON und UMGEBUNG. Mit 3 Kart. u. 32 Plän. 15. Aufl. 1905 6 M.
OBER-ITALIEN mit RAVENNA, FLORENZ und LIVORNO. Mit 30 Kart., 30 Plänen, 10 Grundrissen und 1 Panorama. 17. Aufl. 1906 8 M.
MITTEL-ITALIEN und ROM. Mit 19 Karten, 55 Plänen und Grundrissen. 14. Auflage. 1908 . . . . . 7.50 M.
UNTER-ITALIEN, SICILIEN, SARDINIEN, nebst MALTA, TUNIS, CORFU. Mit 30 Karten und 28 Plänen. 14. Auflage. 1906 . 6 M.
ITALIEN VON DEN ALPEN BIS NEAPEL. Mit 25 Karten, 28 Plänen und 23 Grundrissen, 6. Auflage. 1908 . . . . . 8 M.
RIVIERA, SÜDOST-FRANKREICH und KORSIKA. Mit 31 Karten, 38 Plänen und 3 Grundrissen. 4. Auflage. 1906 . . . . . 6 M.
PARIS und UMGEBUNG. Mit 16 Karten u. 34 Plänen. 16. Aufl. 1905 6 M.
In franz. Sprache FRANCE: *Le Nord-Est, 1903, 5 M.; Le Nord-Ouest. 1908, 6 M.; Le Sud-Est, 1906, 6 M.; Le Sud-Ouest, 1906 6 M.
RUSZLAND. Mit 20 Karten, 40 Plänen u. 11 Grundrissen. 6. Aufl. 1904 15 M.
Russischer Sprachführer . . . . . 1 M.
ST. PETERSBURG. Mit 5 Karten und 4 Plänen. 1901 . . . . . 4 M.
*SCHWEDEN und NORWEGEN, nebst Reiserouten durch DÄNEMARK. Mit 42 K., 26 Pl. u. mehr. kl. Panor. u. Grundr. 10 Aufl. 1906 7.50 M.
SCHWEIZ. Mit 69 Karten, 18 Plänen u. 11 Panoramen. 32. Aufl. 1907 8 M.
SPANIEN und PORTUGAL. Mit 9 Karten, 41 Plänen und 15 Grundrissen. 3. Auflage. 1906 . . . . . 16 M.
ÄGYPTEN. Mit 38 Karten und Plänen, 59 Grundrissen, 57 Ansichten und Textvignetten. 6. Auflage. 1906 . . . . . 15 M.
PALÄSTINA und SYRIEN. Mit 20 Karten u. 52 Plänen. 6 Aufl. 1904 10 M.
NORDAMERIKA. Mit 25 Kart., 32 Pl. u. 4 Grundr. 2. Aufl. 1904 12 M.
In englischer Sprache: CANADA. Mit 13 Karten u. 12 Plän. 1907 6 M.

Digitized by Google

BERGER-LEVRAULT ET Cie, LIBRAIRES-ÉDITEURS
PARIS, 5, rue des Beaux-Arts. — 18, rue des Glacis, NANCY

ARDOUIN-DUMAZET

VOYAGE EN FRANCE

EN 55 VOLUMES

COURONNÉ PAR L'ACADEMIE FRANÇAISE
LA SOCIÉTÉ DES GENS DE LETTRES, LA SOCIÉTÉ DE GÉOGRAPHIE DE PARIS, LA SOCIÉTÉ DE GÉOGRAPHIE COMMERCIALE DE PARIS, ET LE TOURING-CLUB DE FRANCE.

Viennent de paraître

Les Provinces perdues

48e série. Haute-Alsace.

Trouée de Belfort — Jura alsacien — Sundgau — Plaine du Rhin — La Hart — Mulhouse — Colmar — L'Alsace romane — Les Hautes-Vosges — Vallées vosgiennes — Le Ried. 444 pages avec 22 cartes.

49e série. Basse-Alsace.

Strasbourg — Ban de la Roche — Sainte-Odile — Kochersberg — Plaine d'Alsace — Pays de Wissembourg — Les Champs de Bataille — L'Alsace bavaroise — Les Vosges moyennes — Vallées vosgiennes — Pays de Hanau. 492 pages avec 22 cartes.

50e série. Lorraine.

Pays de Dabo — Pays de Phalbourg — Les petites Vosges — Pays de Bitche — Les Pays de la Sarre — Grands Etangs — Le Saulnois — Metz — Les Champs de Bataille — La Région du Fer — Sarrelouis et le Saargau. 468 pages avec 27 cartes.

Chaque volume in-12, avec cartes, broché . . . . 3 fr. 50
Elégamment cartonné en toile souple, tête rouge 4 fr.

Envoi gratuit, sur demande, du prospectus détaillé des volumes de la collection (brochure de 24 pages avec carte d'ensemble).

Digitized by Google

Nova Guinea

Résultats de l'expédition scientifique néerlandaise

Volume III

Ethnography and Anthropology

by

G. A. van der Sande

With 50 plates, 216 textfigures and a map.

Preis 85 Mark

A. W. Nieuwenhuis:

Quer durch Borneo

Ergebnisse seiner Reisen

in den Jahren 1894, 1896—97 u. 1898—1900

2 Bände mit 188 Tafeln und 2 Karten. Gr.-8°

Preis geb. 42.50

Buchhandlung u. Druckerei vorm. E. J. Brill,

Leiden

Digitized by Google

LIBRAIRIE ARMAND COLIN, rue de Mézières, 5, PARIS.

Dictionnaire-Manuel-Illustré de Géographie, par Albert Demangeon. In-18, 870 pages, cartes et figures, rel. toile, tranches rouges . . . . . 6 fr.

Traité de Géologie: I. Les Phénoménes géologiques par E. Haug. In-8, 550 pages, 195 cartes et figures, 71 planches hors texte, broché 12.50 fr.

La Science Séismologique. (Les Tremblements de terre) par le Cte de Montessus de Ballore. In-8, 590 pages, 185 cartes et figures, 32 planches hors texte, broché . . . 16 fr.

Les Tremblements de Terre. (Géographie séismologique), par le Cte de Montessus de Ballore. In-8, 500 pages, 89 cartes et figures, 3 cartes hors texte, broché . . . . . 12 fr.

La Science Géologique. Ses méthodes, ses résultats, ses problèmes, son histoire, par L. de Launay. In-8, 53 figures et 5 planches hors texte, broché . . . . . 20 fr.

„Annales de Géographie" (17e année) publiées sous la direction de P. Vidal de la Blache, L. Gallois et Emm. de Margerie, paraissant tous les 2 mois. Les abonnés reçoivent gratuitement la Bibliographie géographique annuelle. — Le numéro, 120 pages, avec cartes, 4 fr. — Abonnement annuel (de Janvier); Union postale . . 25 fr.

XVIe Bibliographie géographique annuelle (1906), publiée par les Annales de Géographie, sous la direction de L. Raveneau. In-8, broché . . . . . 5 fr.

4 Librairie CH. DELAGRAVE, 15, rue Soufflot, Paris.

Qui Etes-Vous?

Annuaire des Contemporains 1908

Cet ouvrage contient plus de 5000 Biographies, établies le plus souvent, d'après les renseignements fournis par les intéressés eux-mêmes. —

L'Annuaire a été composé sur le plan suivant. Noms prénoms, pseudonyme, date et lieu de naissance, décorations, titres, adresses. — Famille, mariages, acendants, descendants, alliances, Titres, Fonctions, éducation, titres universitaires, littéraires, scientifiques et artistiques œuvres et récompenses, distractions: Sports, collections, clubs etc. Un fort volume in-18 jésus, imprimé sur beau papier vergé teinté comportant 550 pages, 5000 noms, 75000 lignes, 3600000 lettres.

Broché 6 fr., Relié peltine, fers spéciaux dorés 7 fr. 50.

La Terre et l'Homme

au début du XXe Siècle

Les Principales Puissances du Monde, par Fallex et Mairey. 3e édition), un vol. in-8, broché. 200 photogravures. **5 fr.**

L'Evolution de la Terre et de l'Homme, par Lespagnol. (4e édition), in-8, broché. 210 photogravures. **5 fr.**

L'Amérique et l'Australasie au début du XXe siècle, par Fallex et Mairey. (2e édition) in-8, broché. 75 photogravures. **3 fr. 50**

L'Asie au début du XXe siècle, par Fallex et A. Hentgen. (3e édition), in-8, broché. 52 photogravures. **3 fr. 50**

L'Afrique au début du XXe siècle, par Fallex. (3e édition), in-8, broché. 83 photogravures. **3 fr. 50**

L'Europe au début du XXe siècle, par m. Fallex et A Mairey (2e édition) in-8, 210 photogravures. **5 fr.**

Vient de paraître **la France et ses Colonies,** par Fallex et Mairey, in-8, broché. 142 cartes et photogravures. **3 fr. 50**

Revue de Géographie

Fondée en 1877 par **Ludovic DRAPEYRON**

Synthétique — Annuelle

Directeur: **Ch. VÉLAIN**

Professeur de Géographie physique à la Sorbonne (Faculté des Sciences).

Vient de paraître: **Tome Premier**

Année 1906—1907

Un volume in-4 carré de 600 pages tiré sur papier glacé et soigneusement illustré d'après des documents originaux: 146 figures dans le texte (cartes, profils, panoramas, perspectives en relief, photogravures), carte géologique en couleur et vues panoramiques sur dépliant, 11 planches.

Broché 12 fr., Relié avec fers spéciaux 15 fr.

Digitized by Google

Verlag von Franz Deuticke in Leipzig u. Wien

Fünfstellige mathematische und astronomische Tafeln

Zum Gebrauche für **Mathematiker, Astronomen, Geographen** und **Seeleute** zusammengestellt und mit **Formelsammlungen** versehen von

Dr. Friedr. Bidschof,
Adjunkt am k. k. Observatorium zu Triest

Arthur Vital,
Direktor der k. k. nautischen Akademie zu Triest

Auszug aus dem Inhalt: Erläuternde Bemerkungen zu den Tafeln und den Formelsammlungen; Logarithmen der natürlichen Zahlen; Additions- und Subtraktionslogarithmen; Quadrattafeln; Logarithmen der Sinus und Tangenten bis 6 Grad für jede Zehntelminute; Logarithmen der sechs trigonometrischen Funktionen für jede Bogenminute; Logarithmen von $\sin^2 \frac{t}{2}$; numerische Werte der sechs trigonometrischen Funktionen; Meridionalteile; Koppeltafel; Kimmtiefentafeln; Refraktionstafeln; Azimuttafeln; Zeit (und Höhe der Gestirne bei) der größten Höhenänderung; Reduktionstafeln für Zirkummeridianhöhen; Kulminationsekunden; Tafel zur Bestimmung der Breite aus der Höhe des Polarsternes; Tafel für das Azimut des Polarsternes; Halbmonatliche Ungleichheit der Gezeiten; Tag- und Nachtbogen-Tafel; Tafel der Morgen- und Abendweiten (Amplituden der Gestirne); Tafel für die Koeffizienten der Instrumental-Konstanten für Zeitbestimmungen im Meridian; Tafel für die Gestalt der Erde; Sternwartentafel; Tafeln zur Verwandlung der Zeiten; Tafeln zur Berechnung der Präzession, Übersicht über das Sonnensystem; Meteorologische Tafeln; Tafeln für die barometrische Höhenmessung usw. usw. — Sammlung goniometrischer und trigonometrischer Formeln; Formeln aus der sphärischen Astronomie (mit besonderer Rücksicht auf die praktisch wichtigen Fälle); aus der Nautik und nautischen Astronomie; aus der praktischen Astronomie (mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- und Polhöhenbestimmung; aus der theoretischen Astronomie, usw. usw.

Aus der Vorrede: »Das Werk soll in all' den mannigfachen Fällen, in welchen der praktische Rechner, der Geograph, der Astronom und der Seemann eines mathematischen Tafelwerkes bedürfen, Verwendung finden können. . . . Auch wurde darnach getrachtet, innerhalb der vorgesteckten Grenzen möglichste Vollständigkeit zu erreichen, sodaß bei Benutzung der vorliegenden Sammlung die Verwendung eines anderen tabularen Behelfes in der Regel nicht notwendig sein dürfte. . . . Für die Einrichtung der Tafeln galt der Grundsatz, dieselben tunlichst übersichtlich zu gestalten. . . . Mehrfach sind die Rechnungsvorschriften am Fuße der Seiten angegeben, um möglichste Bequemlichkeit und Sicherheit zu bieten. . . . Die Reihenfolge der Tafeln ist so gewählt, daß sich das Buch als ein organisches Ganzes darstellt. . . .

••• Preis des gebundenen Werkes: 7 Mark 50 Pfennig •••

Digitized by Google

Verlag von Gustav Fischer in Jena

Soeben erschien:

Aus Namaland und Kalahari

Bericht an die Königl. preuß. Akademie :: der Wissenschaften zu Berlin über ::

eine Forschungsreise im westlichen und zentralen Südafrika, ausgeführt in den Jahren 1903—1905

Von

Dr. Leonhard Schultze,

a. o. Prof. der Zoologie an der Univ. Jena

Mit 1 lithograph. Karte, 25 Tafeln in Lichtdruck und Heliogravüre u. etwa 300 Textabbildungen

Preis kartoniert 60 Mark

Die Inlandstämme der Malayischen Halbinsel

Anthropologische Ergebnisse einer Reise durch die Vereinigten Malayischen Staaten

Von

Dr. Rudolf Martin,

Professor der Anthropologie und Direktor des Anthropologischen Instituts der Universität Zürich

Mit 137 Textabbildungen, 26 Tafeln und 1 Karte

Preis 60 Mark

Digitized by Google

Österr. Patent
Ungar. Patent

J. G. Rothaug's

Deutsches : :
Reichs-Patent

Wiener Schulglobus mit Kugelhaube

und Halbmeridian, auf Metallfuß. Kl. Ausgabe 1:60 Mill. Durchmesser der Erdkugel 21.22 cm. Größe des Globus samt Metallfuß 48 cm. Drei Ausgaben: Physisch (M. 27.—), Politisch (M. 27.—), Induktions-Globus (M. 25.—). **Korrekte kartographische Darstellung. — Dauerhafte Ausführung. — Vermeidung überflüssigen Beiwerks. — Patentierte Kugelhaube zur klaren und leichten Erläuterung von Tag und Nacht, Sommer und Winter usw. sind die Vorzüge dieser**

NEUHEIT!

Ausführliche Prospekte : :
kostenlos und franko vom

Verlag G. Freytag & Berndt, Wien VII/1, Schottenfeldgasse 62.

TASCHEN-

G. Freytags Welt-Atlas

3. Auflage 1908

58 Haupt- u. 25 Nebenkarten, ein geograph. Namenverzeichnis m. 17000 Namen, statist. Notizen

Elegant geb. M. 3.80 = K. 4.50.

Bei sorgfältiger, sauberer kartographischer Arbeit reichhaltig wie kein zweiter Atlas kleineren Umfangs! Berücksichtigt eingehend Österreich-Ungarn u. Deutschland, ohne das andere Europa u. Übersee zu vernachlässigen.

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1 u. Leipzig.

Prof. A. L. Hickmanns

Geogr.-statist. Universal-Taschen-Atlas

64 Tafeln, 64 S. Text. Elegant geb. M. 3.80 = K 4.50

Ein konkurrenzlos dastehendes Nachschlagebuch!

Auch englisch und französisch erschienen als:

Geographical statistic universal

POCKET ATLAS

63 Tafeln, 79 Seiten Text. Elegant gebunden M. 5.— = K. 6.— = 5 sh.

ATLAS UNIVERSEL

6. édit. 1908

62 Tafeln, 72 Seiten Text. Elegant gebunden M. 4.— = K 4.80 = frs. 5.—.

ATLANTEN

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1 u. Leipzig.

Rothaugs Schulwandkarten.

Preis jeder Ausgabe
auf Lwd. in Mappe od. an Stäb.,
mit Kartenschutz u. Lederriemen

Deutsches Reich. 1:800000, 180 cm hoch, 200 cm breit . . . . . 22.— M.
Österreich-Ungarn. 1:900000, 160 cm hoch, 226 cm breit . . . . . 20.— „
Österr. Alpenländer. 1:300000 180 cm hoch, 205 cm breit . . 20.— „
Sudetenländer. 1:300000, 130 cm hoch, 190 cm breit . . . . . 17.— „
Karstländer. 1:300000, 170 cm hoch, 195 cm breit . . . . . 20.— „
Nieder-Österreich, nur physik. 1:150000, 140 cm hoch, 180 cm breit 18.50 „
Europa. 1:3 Mill., 170 cm hoch, 195 cm breit . . . . . 18.50 „
Asien. 1:6 Mill., 190 cm hoch, 205 cm breit . . . . . 18.50 „
Afrika. 1:6 Mill., 170 cm hoch, 2 m breit . . . . . 18.50 „
Nordamerika. 1:6 Mill., 170 cm hoch, 2 m breit . . . . . 18.50 „
Südamerika. 1:6 Mill., 185 cm hoch, 170 cm breit . . . . . 18.50 „
Australien. 1:6 Mill., 170 cm hoch, 2 m breit . . . . . 18.50 „
Östliche Erdhälfte. Äquat. Maßstab 1:14 Mill., 2 m hoch 180 cm breit 15.— „
Westliche Erdhälfte. Äquat. Maßstab 1:14 Mill., 2 m hoch, 180 cm breit 15.— „
Beide Planigloben, wenn zusammen bezogen . . . . . 28.50 „
Palästina. Nur physikalisch. 1:250000, 170 cm hoch, 115 cm breit 12.— „
Cicalek-Rothaug, Kolonial- und Weltverkehrskarte. In Merkators Proj. (Nur polit.) Äquat. Maßst. 1:25 Mill., 160 cm hoch, 210 cm breit 22.50 „

Jede Karte, bei der nicht anders angegeben, ist in politischer, sowie in physikalischer Ausgabe zu haben und bitten wir bei Bestellungen um genaue Bezeichnung der gewünschten Ausgabe und Ausstattung.

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1 u. Leipzig.

Digitized by Google

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1 u. Leipzig.

Karl Adrian: Schulwandkarte des Herzogtums Salzburg. 1:100000. 135 cm hoch, 190 cm breit. Auf Lwd. m. Stäb. 18.50 M.

Prof. Karl Hüttl: Stand der Erde in der Ekliptik (Entstehung der Jahreszeiten). 100 cm hoch, 130 cm breit. Auf Lwd. in Mappe od. m. Stäb. 13.50 M.

Guido Jöndl: Wandkarte zum Studium der Geschichte des Altertums. 1:3 Mill., 176 cm hoch, 185 cm breit. Auf Lwd. in Mappe od. m. Stäb. 24 M.

Guido Jöndl: Stadtpläne zum Studium der griechischen Geschichte und das Schema der 3 Säulen-Ordnungen. Inhalt: Plan von Athen und Olympia — Plan der Akropolis — Die Akropolis von Athen (Rekonstr.) — Der Zeus-Tempel zu Olympia (Rekonstr.). 1 Tafel 195 cm hoch, 95 cm breit. Auf Lwd. in Mappe oder m. Stäb. 8.50 M.

Guido Jöndl: Stadtpläne zum Studium der römischen Geschichte. Inhalt: Plan von Rom, Pompeji, Karthago und Alexandria — Capitol, Palatin, Forum Romanum und die Kaiserfora — Römisches Wohnhaus — Forum Romanum (Rekonstr.). 1 Tafel 135 cm hoch, 95 cm breit. Auf Lwd. in Mappe oder m. Stäb. 8.50 M.

Prof. K. Ludwig: Heimatskarte der deutschen Literatur. Eine Wandkarte des Deutschen Reiches. 1:800000. 175 cm hoch, 2 m breit. Auf Lwd. m. Stäb. 27 M.

Prof. Dr. F. Nábělek: Wandkarte des nördlichen Sternhimmels (bis zum 40. Grad südl. Deklination. Stellung der Sterne um das Jahr 1900). Stereograph. Projektion. 190 cm hoch, 190 cm breit. Auf Lwd. m. Stäb. 25 M.

Prof. Dr. F. Nábělek: Die Zone der Ekliptik zwischen 35° nördl. und 35° südl. Breite. Ein Hilfsmittel beim Unterricht in der Astronomie und bei der Erklärung von Stellen astronomischen und kalendarischen Inhalts in der Lektüre der Klassiker, namentlich Ovids und Horaz'. 95 cm hoch, 450 cm breit. Auf Lwd. in Mappe 25 M.

Prof. Dr. Friedrich Umlauft: Entwicklung des Römischen Reiches. Nach W. Sieglin. 1:3 Mill. 135 cm hoch, 185 cm breit. Auf Lwd. in Mappe oder mit Stäben 24 M.

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1 u. Leipzig.

Digitized by Google

L. Friederichsen & Co.

(Inhaber: Dr. L. und R. Friederichsen)

Land- und Seekartenhandlung

Geographische und Nautische Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

Neuerwall 61 **Hamburg** Neuerwall 61

Im eigenen Verlage sind u. a. erschienen:

de Moya, General Casimir N.: Mapa de la Isla de Santo Domingo y Haiti. Oficialmente adoptado por Resolucion del Congreso Nacional Dominicano fecha 18. Mayo de 1905. 1:400000. Aufgezogen auf Leinen zum Zusammenlegen in Futteral (23 bei 30 cm) oder mit Stäben zum Aufhängen (116 bei 185 cm). 45 M.

Germann, Franz: Mapa de la República de Bolivia. 1:2000000. 4 Bl. 1904. 20 M.

Hartmann, G., Dr.: Karte des nördlichen Teiles von Deutsch-Südwestafrika. 1:300000. 6 Bl. 1904. 30 M.

Ergebnisse der Hamburger Magalhaensischen Sammelreise 1892/93. Herausgegeben vom Naturhistorischen Museum zu Hamburg 1896–1907. 3 Bände. 92.50 M.

Publikationen der Deutschen Seewarte:

Atlas der Stromversetzungen im Indischen Ozean und in den ostasiatischen Gewässern. 52 Karten in Gr.-Folio. 1905. 15 M.

Atlas der Gezeiten und Gezeitenströme für die Nordsee und die Britischen Gewässer. 12 Karten in Gr.-Folio. 1905. 6 M.

Segelhandbuch für den Atlantischen Ozean. 2. Auflage. 1899. 20 M.

Atlas für den Atlantischen Ozean. 39 Karten. 2. Auflage. 1902. 22.50 M.

Segelhandbuch für den Indischen Ozean. 1892. 30 M.

Atlas für den Indischen Ozean. 35 Karten. 1891. 18 M.

Segelhandbuch für den Stillen Ozean. 1897. 36 M.

Atlas für den Stillen Ozean. 31 Karten. 1896. 25 M.

Der Kompaß an Bord. 2. Auflage. 1906. 3 M.

Digitized by Google

k. u. k. Hof-Buchdruckerei u. Hof-Verlagsbuchhandlung
Wien ⋄ Carl Fromme ⋄ Leipzig

Internationales Archiv für Photogrammetrie

Herausgegeben von der

Österreichischen Gesellschaft für Photogrammetrie in Wien

Redigiert von

Eduard Doležal

o. ö. Prof. an der k. k. Technischen Hochschule in Wien

Erscheint von 1908 an in zwanglosen 4 bis 5 Bogen starken Heften, deren 4 bis 5 einen Band bilden

Lehrbuch der mathematischen Geographie

von

Dr. Norbert Herz

Privatdozent für Astronomie und Geodäsie an der k. k. Univ. Wien

Gr.-8°. 376 S. mit 4 Tafeln und 90 Textabbildungen. Broschiert K 14.40 = M. 12.—

Digitized by Google

ANGEWANDTE GEOGRAPHIE

Hefte zur Verbreitung geographischer Kenntnisse in ihrer Beziehung zum Kultur- und Wirtschaftsleben

herausgegeben von Dr. **Hugo Grothe**, München.

In der III. Reihe sind erschienen:

1. **Dr. Grothe, Zur Landeskunde von Rumänien** mit 23 Abbildungen, 5 Karten und einem Mehrfarbendruck. Geb. 4 M. Für Abonnenten 3.50 M.
2. **Prof. Dr. Oppel, Wirtschaftsgeographie der Verein. Staaten von Nordamerika** mit 14 Diagrammen. Geb. 3.50 M. Für Abonnenten 3 M.
3. **Kapitän z. D. Walther, Land und See. Unser Klima und Wetter** mit 7 Wetterkarten. Geb. 2.50 M. Für Abonnenten 2.25 M.
4. **Prof. Dr. Hartmann, Chinesisch-Turkestan** mit 2 Karten. Geb. 3.50 M. Für Abonennten 3 M.
5. **Prof. Dr. Sapper, Wirtschaftsgeographie von Mexiko** mit zahlreichen Diagrammen. Geb. 3.50 M. Für Abonnenten 3 M.

Es sind in Vorbereitung:

Privatdozent Dr. Eckert, Die deutschen Seehäfen; Dr. Fischer, Die Siebenbürger Sachsen; Prof. Dr. Hassert, Eritrea; Prof. Dr. Regel, Der Panamakanal; Prof. Dr. Schenk, Die Goldproduktion der Erde.

In zweiter, reich vermehrter Auflage erscheinen:

Angewandte Geographie, I. Reihe

Heft 1: **Dr. Th. Lenschau, Das Weltkabelnetz** mit 1 Karte und vier Abbildungen. Brosch. 1.50 M.

Heft 2: **Dr. Paul Rohrbach, Die wirtschaftliche Bedeutung Westasiens** mit 1 Karte. Brosch. 1.50 M.

Dr. Paul Rohrbach, Wie machen wir unsere Kolonien rentabel? Grundzüge eines Wirtschaftsprogramms für Deutschlands afrikanischen Kolonialbesitz. **Brosch. 3 M., geb. 4 M.**

Ausführliche Prospekte kostenlos

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H.
Halle a. S.

Gea Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 35

vorm. Abteilung Verlag der Firma:

Berliner Lithographisches Institut Julius Moser

Telegr.-Adr.: Geographie. Fernspr. VI, Nr. 88

Verlag kartographischer, wissenschaftlicher, militärischer Werke

Im Verlag der Firma erscheinen:

Bearbeitet im Kursbureau des Reichspostamtes:
Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reiches.
Postleitkarten.
Karte der großen Postdampfschifflinien im Weltpostverkehr.

Bearbeitet im Kgl. Ministerium der öffentlichen Arbeiten:
Führer auf den Deutschen Schiffahrtsstraßen.

Bearbeitet von der Kgl. Geolog. Landesanstalt und Bergakademie:
Übersichtskarte der Verwaltungsbezirke der Kgl. Preußischen Bergbehörden und der Staatswerke der Bergverwaltung.

Bearbeitet in der Kartographischen Abteilung der Kgl. Landesaufname:
Karte der Landwehrbezirks-Einteilung des Deutschen Reiches.

Bearbeitet von Geh. Baurat Sympher:
Karte der deutschen Wasserstraßen.
Karte des Verkehrs auf deutschen Wasserstraßen.

Bearbeitet von Prof. W. Liebenow:
Eisenbahn-Wandkarte von Zentral-Europa, Deutschland und Österreich-Ungarn.
Reisekarte von Mittel-Europa und Deutschland.
Spezialkarte der Rheinprovinz und Provinz Westfalen.

1907 erschien:

Marées, W. v., Karten von Leukas. Beiträge zur Frage Leukas-Ithaka. Geb.

General-Vertrieb des GEA-STÄNDER, D. R.-P.
Ständer für Karten, Pläne, Zeichnungen, Anschauungsbilder.

Spezial-Prospekte der einzelnen Verlagswerke stehen auf Wunsch gern zur Verfügung

Siehe auch Anzeige auf Seite 715 (Gea-Ständer) und Seite 741 (Lithogr. Institut)

Digitized by Google

Generalstabens Litografiska Anstalt, Stockholm

Scientific results

of a

journey in Central-Asia 1899–1902

by

Dr. Sven Hedin

Von der Forschungsreise in Zentralasien, welche der weltberühmte Entdeckungsreisende Dr. **Sven Hedin** in den Jahren 1899—1902 unternahm, sind nun alle Teile der wissenschaftlichen Arbeit im Druck erschienen.

Das vollständige Werk, welches vom schwedischen Staate subventioniert wurde, ist in Groß-Quartformat gedruckt und umfaßt:

Vol. I. **The Tarim river,** 523 Seiten Text, 446 Illustrationen, 15 Karten und Panoramas, sowie 41 Tafeln, teilweise in Licht- und teilweise in lithographischem Farbendruck ausgeführt.

Vol. II. **Lop-Nor,** 716 Seiten Text, 297 Illustrationen, 27 Karten sowie 49 Tafeln, teilweise in Licht- und teilweise in lithographischem Farbendruck.

Vol. III. **North and East Tibet,** 593 Seiten Text, 466 Illustrationen, 15 Karten und Panoramas, sowie 72 Tafeln, teilweise in Licht- und teilweise in lithographischem Farbendruck.

Vol. IV. **Central and West Tibet,** 654 Seiten Text, 379 Illustrationen, 12 Karten sowie 61 Tafeln, teilweise in Lichtdruck und teilweise in Photogravüre ausgeführt.

Digitized by Google

Generalstabens Litografiska Anstalt, Stockholm

Vol. V. 1a. **Meteorologie,** bearbeitet von Dr. *N. Ekholm.* I. **Die Beobachtungen** 1894—1897 und 1899—1902. 401 Seiten Text.

Vol. V. 1b. **Meteorologie,** bearbeitet von Dr. *N. Ekholm.* II. **Die Bearbeitung der Beobachtungen.** 47 Seiten Text, 13 Tafeln mittlere Luftdruckverteilung.

Vol. V. 2. **Les observations astronomiques,** calculées et rédigées par le Dr. *K. G. Olsson.* 472 Seiten Text.

Vol. VI. 1. **Zoologie,** bearbeitet von Prof. Dr. *W. Leche.* 69 Seiten Text, 80 Illustrationen sowie 5 Tafeln in Photogravüre ausgeführt.

Vol. VI. 2. **Geology** by Dr. *Helge Bäckström* and *Harald Johansson.* 18 Seiten Text und eine geologische Karte.

Vol. VI. 3. **Racial types from Western and Central-Asia** drawn by Dr. *Sven Hedin.* 86 Tafeln enthaltend.

---

2 Bände enthalten 97 Karten in Folioformat, hiervon 13 in Facsimile und 84 in lithographischem Farbendruck sowie einen Einteilungsplan.

Der Preis des Werkes beträgt 15 £
Einzelne Teile werden **nicht** abgegeben

Generalstabens Litografiska Anstalt
(Lithograph. Institut des schwedischen Generalstabes)
Stockholm

Digitized by Google

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig, Königsstr. 3.

Abteilung Geographie:

Anales del Museo de La Plata. Materiales para la historia fisica y moral del continente Sud-Americano publicados bajo la dirección de Francisco P. Moreno. Sección de Historia General, parte I. — Sección de Historia Americana, partes I—III. — Sección Zoologica, partes I—III. — Sección Antropologica partes I—II. — Sección de Arqueologia, partes I—III. — Sección Geological y Mineral, partes I—III. — Sección Paleontologia Argentina, partes I—V. — Sección Botanica, parte I. — Fol. La Plata und Leipzig 1890—1903. (Alles was bis jetzt erschienen ist.) **706 M.**

☞ **Ausführliches Inhaltsverzeichnis der einzelnen Bände steht Interessenten auf Wunsch gern zu Diensten.**

Bretschneider, Map of China. 5 supplementary maps on 6 sheets. Quer-Folio. 1898. (8 M.). **5 M.**

Castelnau, Expédition dans les parties centrales de l'Amérique du Sud de Rio de Janeiro à Lima, et de Lima au Para. Exécutée pendant les années 1843 à 1847, sous la direction du Comte Francis de Castelnau.

7 Teile in 6 Bden. Text in 8⁰ u. 8 Bde. Taf. in 4⁰ und Fol., enthaltend 222 schwarze u. 240 kolor. Taf. sowie 31 kolor. Karten. Paris 1850—1861 in 12 roten Halblederbden. (Subskriptionspreis brosch. 1338 frs.). Jetzt herabgesetzt auf **750 M.**

Hantzsch, V. und **L. Schmidt,** Kartographische Denkmäler zur Entdeckungsgeschichte von Amerika, Asien, Australien und Afrika. Aus dem Besitz der Königl. Öffentlichen Bibliothek zu Dresden. 17 Lichtdrucktafeln, Groß-Quer-Folio in der Größe der Originale mit erklärendem Text. 1903. In eleganter Halbleinwand-Mappe. **80 M.**

Hommaire de Hell, J. X. M., Voyage en Turquie et en Perse exécuté par ordre du gouvernement français 1846—48. 4 vols. 1314 S. in 8⁰. Avec Cartes, incriptions etc. et Album de 100 planches gr-in-fol. dess. par J. Laures. 1854—60. (428 frs.). **150 M.**

Die Expedition erforschte Bulgarien, Rumelien, Anatolien, die Küsten des Schwarzen Meeres, Klein-Asien, Armenien, Mesopotamien, Kurdistan und Persien.

◆ **Zu beziehen durch jede Buchhandlung.** ◆

Digitized by Google

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig, Königsstr. 3.

Ferner:

Hondius World Map 1611. Edited by Edward Luther Stevenson, Ph. D. and Joseph Fischer, S. J., Facsimile issued under the joined auspices of the American Geographical Society and the Hispanic Society of America. 18 Blätter in Mappe New York 1907. **120 M.**

Jones, Felix, (surveyor in Mesopotamia) Vestiges of Assyria, drei kolorierte Karten in Gr.-Fol. vom alten Assyrien (Niniveh, Nimrud, Salamiych u. Mosul) nach trigonometrischen Messungen im Jahre 1852. Jede Karte 130×70 cm. (Lithographie von J. & C. Walker.) 1855. **63 M.**

Die Karten bilden ein wichtiges Supplement zu den Publikationen Rawlinsons, welche derselbe in der Royal Asiatic Society in London veröffentlichte.

Klein, F., Nordamerika und Asien. Reiseerinnerungen mit besonderer Berücksichtigung der österr. Interessen. Teil I. Mit 40 Textabbild., 8 kolor. und 4 einfarb. Lichtdrucktafeln. Gr.-8°. Leipzig 1907. **8 M., geb. 10 M.**

Kohl, J. G., Die beiden ältesten Generalkarten von Amerika, ausgeführt 1527 und 1529 auf Befehl Karl V. X, 185 S. mit 2 K. (8 Taf.) Fol. 1860. Halblwd. (32 M.). Jetzt **22 M.**

Martius, Dr. Carl Friedrich Phil. v., Beiträge zur Ethnographie und Sprachenkunde Amerikas zumal Brasiliens. 2 Bde. 8°. I. Zur Ethnographie. Mit einem Kärtchen. IX, 802 S. II. Zur Sprachenkunde. XXI, 548 S. Leipzig 1867. **13.50 M.**

Morgan, J. de, Fouilles à Dahchour en 1894—95. Avec la collaboration de M. Legrain et Jéquier avec 78 planches en héliogravure et phototypie. 2 Bde. Bd. I, 169 S., Bd. II, 120 S. Gr.-4°. 1895—1903. Lwd., ob. Schnitt vergoldet, pro Bd. **42 M.**

Morgan, J. de, Carte de la Nécropole Memphite, Dahchour, Sakkarah, Abon-Sir. Gravée au bureau de dessin au ministère des Travaux Publies sous la direction de H. Ravon Bey. 12 planches en chromolithographie. In Fol. 1897. Cart. **16.50 M.**

Rinhuber, L., Relation du voyage en Russie fait en 1846. Publ. pour la lière fois d'après les manuscripts originaux qui se conserve à la Bibliothèque Ducale Publique à Gotha. 8°, XVI und 276 S. Berlin 1883 (8 M.). **6 M.**

Digitized by Google

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig, Königsstr. 3.

Ferner:

Schulz, Walter, Zustände im heutigen Persien, wie sie das Reisebuch Ibrahim Beys enthält. Aus dem Persischen übersetzt und bearbeitet. 8⁰, XIX und 332 S. Mit 1 farbigen Karte und 84 meist ganzseitigen Illustrationen in Autotypie. Leipzig 1903. Kart. 23 M. Eleganter Ganzleinwandband mit Kopfgoldschnitt. 25 M.

Zeittung, newe, von dem lande das die Sponier funden haben ym 1521 iara genannt Jucatan. Mit Holzschnitten, 4⁰, 8 S. (12 M.). 8 M.

Zichy, Dritte asiatische Forschungsreise des Grafen Eugen Zichy, herausgegeben von den Teilnehmern der Expedition. Mit ungarischem und deutschem Parallel-Text. 6 Bde. In Gr.-4⁰ von zusammen 306 Bogen oder 2450 S. mit über 1000 Abbildungen. Preis des vollst. Werkes 152.50 M.

Das Werk ist wie folgt eingeteilt:

Bd. I. Ethnographischer Teil von Dr. Joh. Janko. 37.50 M.
Bd. II. Zoologische Ergebnisse der dritten asiatischen Forschungsreise von G. Horvath. 25 M.
Bd. III/IV. Archäolog. Studien auf russisch. Boden pro Band 25 M.
Bd. V. Sammlung ostjak. Volksdichtungen von Josef Papay. 20 M.
Bd. VI. Geschichtl. Übersicht. Mit besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Expedition von Graf Eugen Zichy. 20 M.
Jeder Band ist einzeln käuflich.

Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung.

◆ **Zu beziehen durch jede Buchhandlung.** ◆

Besonders aufmerksam wird noch auf Karl W. Hiersemann's **neueste Kataloge,** geographischen Inhalts, gemacht, die Interessenten auf Wunsch gratis und franko zu Diensten stehen:

Nr. 336. Mittel- und Südamerika. Spanien und Portugal. 2349 Nummern.
Nr. 337. Nordamerika. 638 Nummern.
Nr. 346. Mittel- und Südamerika. Spanien und Portugal. 1533 Nummern.
Nr. 348. Ostasien, Australien, Oceanien. 1183 Nummern.
Nr. 350. Geographie, Kartographie, Reisen, ca. 1900 Nummern.

Digitized by Google

Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau und Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig

„Der grosse Seydlitz". Ein geographisches Hand- und Nachschlagebuch. Mit 284 Karten und erläuternden Abbildungen in Schwarzdruck, sowie 4 Karten und 9 Tafeln in vielfachem Farbendruck. 24. Bearbeitung, unter Mitwirkung vieler Fachmänner besorgt von Prof. Dr. E. Gehlmann. XVI u. 684 S. Leinwandband 5.25 Mark, Halbfranzband 6 Mark.

Knüll, Historische Geographie Deutschlands im Mittelalter. Von Oberlehrer Dr. B. Knüll. VIII u. 240 S. Geh. 4 Mark, Leinwandband 4.60 Mark.

Partsch, Schlesien. Eine Landeskunde für das deutsche Volk, auf wissenschaftlicher Grundlage bearbeitet von Univ.-Prof. Dr. J. Partsch. Mit vielen Karten und Abbildungen.

I. Teil: **Das ganze Land.** XII u. 420 S. Geh. 9 Mark, Halbfranzband 11.50 Mark.

II. Teil: **Landschaften und Siedelungen.** 1. Heft: Oberschlesien. 186 S. Geheftet 5 Mark. — 2. Heft: Mittelschlesien. 280 S. Geheftet 7.50 Mark. — 3. Heft: Niederschlesien (in Vorbereitung).

Boeck, Durch Indien ins verschlossene Land Nepal. Ethnographische u. photographische Studienblätter von Dr. Kurt Boeck. Mit 36 Separatbildern, einem Panorama und 240 Abbildungen im Text, sämtlich nach photographischen Aufnahmen des Verfassers, sowie mit einer Kartenskizze. XVI u. 320 S. Leinwandband 10 Mark.

Bericht über die neuere Literatur zur deutschen Landeskunde. Herausgegeben im Auftrag der Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland.

I. Band: 1896—1899 von Prof. Dr. Alfred Kirchhoff und Prof. Dr. Kurt Hassert. Geh. 5.50 Mark.

II. Band: 1900 u. 1901 von Prof. Dr. Alfred Kirchhoff und Prof. Dr. Fritz Regel. Geh. 12 Mark.

III. Band: 1902 u. 1903 von Prof. Dr. Alfred Kirchhoff und Prof. Dr. Willi Ule. Geh. 7.50 Mark.

Digitized by Google

Verlag von Ernst Hofmann & Co. in Berlin W. 35

KEPLER GALILEI

von

Prof. Dr. S. Günther

Mit 2 Bildnissen und Faksimile. 233 Seiten

»In klarer, warmer und phrasenloser Sprache ein lebensvolles Bild von den Schicksalen und Werken beider Geisteshelden.«

A. v. HUMBOLDT L. v. BUCH

von

Prof. Dr. S. Günther

Mit 2 Bildnissen. 271 Seiten

»Bei strengster Wissenschaftlichkeit ist die Biographie leicht verständlich. Auch L. v. Buchs epochemachendes Wirken wird eingehend behandelt.«

Preis jedes der 4 Bände: geh. 2.40 M., eleg. geb. 3.20 M.

COLUMBUS

von

Geh. Hofrat Prof. S. Ruge

Mit 3 Bildnissen und 2 Karten 2. Auflage

»Ein trefflich abgerundetes Bild auf Grund umfassender Quellen- und Literaturkenntnisse.«

STANLEY

von

Paul Reichard

Mit 1 Bild u. Faksimile. 3. Tausend.

»An das biographische Kapitel schließt sich ein Überblick über die Erforschung Afrikas seit 1788. Dann werden Stanleys Haupttaten gewürdigt.

Darwin

Sein Leben u. Wirken

von

Prof. Dr. Wilh. Preyer

208 Seiten. Geh. 2.40 M., geb. 3.20 M.

Die Lehre Darwins

in ihren letzten Folgen

von

Max Steiner

252 Seiten. Geh. 3 M., geb. 4 M.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien

Afrika. Zweite, umgearbeitete Auflage von Prof. Dr. **Friedrich Hahn**, herausgegeben von Prof. Dr. **Wilh. Sievers**. Mit 173 Abbildungen im Text, 11 Karten und 21 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Ätzung. In Halbleder gebunden 17 Mark.

Asien. Zweite Auflage von Prof. Dr. **Wilh. Sievers**. Mit 167 Abbildungen im Text, 16 Karten und 20 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Ätzung. In Halbleder geb. 17 Mark.

Australien, Ozeanien und Polarländer. Zweite Aufl. von Prof. Dr. **Wilh. Sievers** und Prof. Dr. **W. Kükenthal**. Mit 198 Abbildungen im Text, 14 Karten und 24 Tafeln in Farbendruck usw. In Halbleder geb. 17 Mark.

Europa. Zweite Auflage von Prof. Dr. **Alfr. Philippson**, herausgegeben von Prof. Dr. **Wilh. Sievers**. Mit 144 Abbildungen im Text, 14 Karten und 22 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Ätzung. In Halbleder gebunden 17 Mark.

Nordamerika. Zweite Auflage von Prof. Dr. **E. Deckert**, herausg. von Prof. Dr. **Wilh. Sievers**. Mit 130 Abbildungen im Text, 12 Karten und 21 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Ätzung. In Halbleder gebunden 16 Mark.

Süd- und Mittelamerika. Zweite Auflage von Prof. Dr. **Wilh. Sievers**. Mit 144 Abbildungen im Text, 11 Karten und 20 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Ätzung. In Halbleder gebunden 16 Mark.

Die Erde und das Leben. Eine vergleichende Erdkunde von Prof. Dr. **Friedrich Ratzel**. Mit 487 Abbildungen und Karten im Text, 21 Kartenbeilagen und 46 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Tonätzung. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 17 Mark.

Meyers Geographischer Hand-Atlas. Dritte, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 115 Kartenblättern und 5 Textbeilagen. Ausgabe A ohne Register. In Leinen gebunden 10 Mark. Ausgabe B mit Register aller auf den Karten verzeichneten Namen. In Halbleder gebunden 15 Mark.

Illustrierte Prospekte stehen kostenfrei zu Diensten

Digitized by Google

LIBRAIRIE MASSON & Cie, Paris,

120, boulevard Saint-Germain.

La Géographie

Bulletin

de la

Société de Géographie

publié tous les mois par

Le Baron Hulot
Secrétaire général de la Société de Géographie

et

M. Charles Rabot
Secrétaire de la Rédaction

Conditions de la Publication

La Géographie, journal mensuel publié par la Société de Géographie, paraît le 15 de chaque mois, dans le format grand in 8-0. Chaque numéro, qui contient 80 pages environ, comprend des mémoires originaux, un bulletin donnant le mouvement géographique, un index bibliographique et le compte rendu des séances de la Société. Il est accompagné de cartes en noir ou en couleurs et de figures dans le texte.

Prix de l'abonnement annuel:

Paris: **24 fr.** Départements: **26 fr.** Étranger: **28 fr.**

Prix du numéro: **2 fr. 50.**

Digitized by Google

Verlag von Justus Perthes in Gotha

Gothaischer Hofkalender

nebst

Diplomatisch-statistischem Jahrbuch

145. Jahrgang 1908

Preis 8 Mark

(Auch in französischer Sprache unter dem Titel **»Almanach de Gotha«** zu haben.)

Die statistischen Nachrichten des Hofkalenders werden bekanntlich von der Redaktion der »Petermannschen geographischen Mitteilungen« bearbeitet. Es wäre zu wünschen, daß durch diese Tatsache auch die Geographen mehr und mehr auf die umfangreiche Sammlung statistischen Materials aufmerksam würden, welche unter dem bescheidenen Titel »Nachrichten« allerdings kaum zu vermuten ist. Denn die geographische Literatur zeigt, daß diese wichtige Quelle für ihre Arbeiten in den Kreisen der Geographen von Fach nicht genügend bekannt ist. Es sei daher gestattet, hier nochmals besonders hervorzuheben, daß dieser Teil des Hofkalenders außer den besten und neuesten Feststellungen über Areal, Bevölkerung in Provinzen und Städten, sowie Bevölkerungsbewegung auch eingehende, meist offizielle Statistiken über die Finanzen, das Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen und über den Handel, Land- und Seeverkehr sämtlicher Kulturstaaten der Welt enthält, wie sie in solcher Reichhaltigkeit und Übersichtlichkeit wohl sonst in keinem anderen Werke zu finden sind.

Digitized by Google

VERLAG VON JUSTUS PERTHES IN GOTHA

DR. A. PETERMANNS

MITTEILUNGEN

AUS

JUSTUS PERTHES' GEOGRAPHISCHER ANSTALT

Herausgegeben von Prof. Dr. A. SUPAN

Jährlich 12 Hefte • Preis: 24 M., jedes Heft einzeln 2.50 M.

54. Band 1908

Erste deutsche Zeitschrift für das Gesamtgebiet der geographischen Wissenschaften mit Originalaufsätzen, monatlichen Übersichten, Kartenbeilagen, **die eine unentbehrliche Ergänzung zu jedem Handatlas bilden,** und einer kritischen Revue, die an Umfang und Gediegenheit in der gesamten geographischen Literatur unerreicht dasteht.

Größere Originalarbeiten mit Karten, zum Teil auch mit Illustrationen, und das periodische statistische Sammelwerk »Die Bevölkerung der Erde« erscheinen in Form von Ergänzungsheften. (Über die Preise der früheren Jahrgänge, soweit nicht vergriffen, sowie über den Inhalt der Ergänzungshefte stehen Verzeichnisse zur Verfügung.)

Ein halbes Jahrhundert ist verflossen, seitdem Dr. A. Petermann in der noch heute seinen Namen tragenden Zeitschrift einen Zentralpunkt für die geographischen Interessen Deutschlands geschaffen hat; noch heute erfüllen die Mitteilungen die Aufgabe, die er ihnen vorgeschrieben hat: **»für die geographische Wissenschaft im weitesten Sinne des Wortes als authentische Chronik zu dienen«.** Die Mitteilungen sind getreu dem Entwicklungsgang der geographischen Wissenschaft gefolgt, und demgemäß hat sich ihr Inhalt den veränderten Forderungen der Zeit angepaßt.

Digitized by Google

Verlag von Justus Perthes in Gotha

Geographisches Jahrbuch

Begründet 1866 durch E. Behm

In Verbindung mit zahlreichen Gelehrten herausgegeben von

Hermann Wagner

Die Jahrgänge bringen folgende fortlaufenden Berichte:

A. Allgemeine Erdkunde.

Geographische Länge und Breite von 237 Sternwarten. Von *A. Auwers.*
Die methodischen Fortschritte der geogr. Landmessung. Von *A. Marcuse.*
Die Fortschritte der Kartographie. Von *H. Haack.*
Die Fortschritte in der Physik u. Mechanik des Erdkörpers. *R. Langenbeck.*
Erdmagnetismus. Von *K. Schering.*
Geophysik der Erdrinde. Von *E. Rudolph.*
Neuere Erfahrungen üb. den geognost. Aufbau d. Erdoberfläche. Von *F. Toula.*
Die Fortschritte der Ozeanographie. Von *O. Krümmel.*
Die Fortschritte der geographischen Meteorologie. Von *H. Henze.*
Die Fortschritte der Geographie der Pflanzen. Von *O. Drude.*
Die Fortschritte unserer Kenntnis von der Verbreitung d. Tiere. *A. E. Ortmann.*
Die Fortschritte der ethnolog. Forschung. Von *G. Gerland* u. *P. Gaethgens.*

B. Länderkunde.

Der Standpunkt der offiziellen Kartographie. Von *M. Heinrich.*
Übersichtskarten der wichtigsten topogr. Karten Europas. Von *H. Wagner.*
Länderkunde von Europa. Von *Th. Fischer, E. de Martonne, P. Camena d'Almeida, J. Früh, H. Blink, J. van Ortroy, L. Neumann, E. Löffler, O. J. R. Howarth* und *Fr. Machaček.*
Länderkunde der außereuropäischen Erdteile. Von *Fr. Hahn, W. Sievers, E. Deckert, E. Tiesfen* und *M. Friederichsen.*

C. Geschichte der Geographie.

Berichte über die Länder- u. Völkerkunde der antiken Welt. *E. Oberhummer.*
Die Literatur zur Geschichte der Erdkunde vom Mittelalter an. Von *W. Ruge.*
Entwicklung des Studiums u. der Methodik der Erdkunde. Von *H. Wagner.*
Geographische Namenkunde. Von *J. J. Eggli,* von Band 27 ab von *J. W. Nagl.*
Geographische Nekrologie. Von *W. Wolkenhauer.* Geschlossen in Band 26.
Geographische Gesellschaften, Zeitschriften und Kongresse. Von *G. Kollm.*
Geographische Lehrstühle und Dozenten. *H. Wagner.*

Preise der Jahrgänge:

Band I, (II, [1868] ist vergriffen) III—V (1866, 1870, 1872, 1874)	à 8 M.	Zusammen genommen kosten diese 15 Bände 79 M.
„ VI—VIII (1876, 1878, 1880)	„ 10 „	
„ IX—XVI (1882, 1884, 1886, 1888, 1889, 1890, 1891, 1893)	„ 12 „	
„ XVII—XXX (1894—1907)	„ 15 „	

Verlag von Justus Perthes in Gotha

Geographischer Anzeiger

Blätter für den Geographischen Unterricht

Herausgegeben von

Dr. **H. Haack** und Professor **H. Fischer**

IX. Jahrgang 1908

Jährlich 12 Hefte mit Karten u. Kunstbeilagen. Preis 6 M., einz. Hefte 60 Pf.
(Preise der früheren Jahrgänge: 1900–1902 je 2 M., 1903 2.60 M., 1904/07 je 6 M.)

Der »Geographische Anzeiger« hat sich in seiner jetzigen Form zum Zentralblatt für die Gesamtinteressen des Geographischen Unterrichts an höheren Lehranstalten mit deutscher Unterrichtssprache entwickelt. Dem Lehrer der Erdkunde in der bequemsten und billigsten Weise die Möglichkeit zu bieten, sich mit seiner Wissenschaft in ständiger enger Fühlung zu halten, die Methode des Faches auszubilden, nicht durch das Aufrichten starrer Pedantenregeln, sondern durch das Wirkenlassen der Lehrerpersönlichkeit, der Erdkunde endlich die Stellung zu erkämpfen, die ihr als Schulfach nach der innersten Überzeugung ihrer Vertreter gebührt, das sind nach wie vor die unverrückbaren Ziele der Zeitschrift, deren reicher Inhalt sich in die folgenden ständigen Abteilungen gliedert:

Abhandlungen über allgemeingeographische Gegenstände sowie schulgeographische und methodische Fragen.

Lesefrüchte: Wortgetreue Auszüge aus hervorragenden Werken der Fachliteratur.

Ausguck: Betrachtung der Zeitereignisse unter geographischem Gesichtswinkel.

Kleine Mitteilungen: Inhaltsangaben der wichtigsten Aufsätze der führenden Zeitschriften, kritische Beleuchtung pädagogischer Zeitfragen.

Programmschau: Kritische Besprechung geographischer Programmarbeiten.

Geographische Nachrichten: Berichte über Forschungsreisen, Entwicklung der Verkehrsstraßen, das geographische Gesellschaftsleben, Nachrichten über Kongresse, Preisausschreiben usw.

Persönliches: Ernennungen, Habilitationen, Auszeichnungen, Todesfälle usw.

Besprechungen und am Schlusse eines jeden Heftes die

Systematische Zusammenstellung der Monatsliteratur, die mit ihren genauen Angaben über Umfang, Verlag und Preis eine geographische Bibliographie ersetzt.

Briefkasten: Fachmännische Auskunft auf alle Anfragen.

Aus dem Leserkreise.

Probehefte liefert jede Buchhandlung zur Ansicht.

Digitized by Google

Verlag von Justus Perthes in Gotha

Deutsche Erde

Zeitschrift für Deutschkunde

Beiträge zur Kenntnis deutschen Volkstums

allerorten und allerzeiten

Unter Mitwirkung der

Zentralkommission für wissenschaftl. Landeskunde von Deutschland

und in Verbindung mit

Albert Bachmann-Zürich, **Otto Behaghel**-Gießen, **Gustav v. Bezold**-Nürnberg, **Alois Brandl**-Berlin, **Felix Dahn**-Breslau, **Hanno Deiler**-Neu-Orleans, **Theobald Fischer**-Marburg, **Kuno Francke**-Cambridge (Mass.), **Paul Fredericq**-Gent, **Julius Goebel**-Cambridge (Mass.), **Siegmund Günther**-München, **Friedrich Hahn**-Königsberg, **Karl Theodor v. Heigel**-München, **Hermann v. Ihering**-S. Paulo, **Raimund Kaindl**-Czernowitz, **Hendrik Kern**-Utrecht, **Max Koch**-Breslau, **Gustaf Kossinna**-Berlin, **Gottfr. Kurth**-Rom, **Karl Lamprecht**-Leipzig, **Marion Learned**-Philadelphia, **Arnold Luschin v. Ebengreuth**-Graz, **Georg v. Mayr**-München, **Eugen Mogk**-Leipzig, **Rudolf Much**-Wien, **Franz Obert**-Kronstadt, **Josef Partsch**-Leipzig, **Albrecht Penck**-Berlin, **Johannes Ranke** München, **Dietrich Schäfer**-Berlin, **Aloys Schulte**-Bonn, **Ernst Seraphim**-Riga, **Friedrich Teutsch** Hermannstadt, **Hermann Wagner**-Göttingen

herausgegeben von

Paul Langhans

VII. Jahrgang 1908

Jährlich 6 Hefte mit Karten u. Kunstbeilagen. Preis des Jahrg. 8 M.
(Jahrgang 1902 und 1903 je 6 Mark.)

Die „Deutsche Erde" ist das wissenschaftliche Organ deutscher Volksforschung; sie bringt die geographische Anschauungs- und Forschungsweise in Anwendung auf die Erkenntnis der Tätigkeit des deutschen Volkes auf der ganzen Erde.

Probehefte liefert jede Buchhandlung zur Ansicht.

Digitized by Google

JUSTUS PERTHES' HAND-ATLANTEN

Stielers Hand-Atlas. Siehe Anzeige auf den vorderen Vorsatzseiten.

Berghaus' Physikalischer Atlas in 75 Karten, geb. 82 M.
Daraus einzeln:

Abt. 1: **Berghaus, Atlas der Geologie,** geb. 18.40 M.
„ 2: **Berghaus, Atlas der Hydrographie,** geb. 14.80 M.
„ 3: **Hann, Atlas der Meteorologie,** geb. 16 M.
„ 4: **Neumayer, Atlas des Erdmagnetismus,** geb. 7.60 M.
„ 5: **Drude, Atlas der Pflanzenverbreitung,** geb. 11.20 M.
„ 6: **Marshall, Atlas der Tierverbreitung,** geb. 12.40 M.
„ 7: **Gerland, Atlas der Völkerkunde,** geb. 19.60 M.

v. Spruner-Sieglin, Atlas Antiquus, Atlas zur Geschichte des Altertums in 34 Karten. Erscheint in 8 Lief. à 2.50 M.

v. Spruner-Menke, Hand-Atlas zur Geschichte des Mittelalters und der Neueren Zeit in 90 Karten, geb. 93.60 M.

v. Spruner-Menke, Hand-Atlas zur Geschichte Asiens, Afrikas, Amerikas und Australiens in 18 Karten, geb. 23.40 M.

Karte des Deutschen Reichs von Dr. C. Vogel. Siehe Anzeige auf den hinteren Vorsatzseiten.

Lepsius, Geologische Karte des Deutschen Reichs.
In 27 Blättern mit Titelblatt, flach und lose in Mappe 46 M.
Als Atlas gebunden mit Namenverzeichnis 49 M.
Aufgezogen auf Leinwand, jedes Blatt einzeln, achtfach zusammengelegt in Ganzlederkapsel 60 M.
Einzelne Karten 2 M., aufgezogen 2.40 M.

Über jedes einzelne Kartenwerk liegen ausführliche Prospekte vor, die auf Wunsch gern gratis und franko zugesandt werden

gitized by Google

Justus Perthes' Taschen-Atlanten

Taschen-Atlas

Vollständig neu bearbeitet von **Hermann Habenicht.** 24 Karten in Kupferstich. Mit geograph.-statist. Notizen (80 Seiten) von **H. Wichmann.** 2.40 M.

Taschen-Atlas vom Deutschen Reich

Bearbeitet von **H. Habenicht.** 24 Karten in Kupferst. m. Namenverz. Mit geograph.-statist. Notizen (20 Seiten) von **H. Wichmann.** 2.40 M.

Staatsbürger-Atlas

24 Blätter mit über 100 Karten, Diagrammen und Abbildungen zur Verfassung und Verwaltung des Deutschen Reiches u. der Bundesstaaten. Von **Paul Langhans.** Mit Begleitworten. 2 M.

See-Atlas

Eine Ergänzung zum Taschen-Atlas von **Hermann Habenicht.** 24 Karten in Kupferstich mit 127 Hafenplänen. Mit nautischen Notizen und Tabellen (48 Seiten) von **Erwin Knipping.** 2.40 M.

Geschichts-Atlas

Taschen-Atlas z. Mittl. u. Neueren Geschichte von Dr. **Alfred Schulz.** 24 K. in Kupferstich m. einem Abriß der deutschen Geschichte u. d. Geschichte der wichtigst. and. Staaten bis auf d. neueste Zeit (68 S.). 2.40 M.

Atlas antiquus

Taschen-Atlas der Alten Welt von Dr. **Albert van Kampen.** 24 Karten in Kupferstich mit Namenverzeichnis, enthaltend 7000 Namen und einen Abriß der alten Geschichte (32 Seiten). 2.60 M.

Eleganter Lederkasten zur Aufnahme von 5 Bändchen 2.60 M.
zur Aufnahme von 6 Bändchen 3.— M.

Fremdsprachliche Ausgaben des Taschen-Atlas:

Atlas portátil

de **Hermann Habenicht.** 3 M.

Atlante tascabile

di **Ermanno Habenicht.** 2.40 M.

Digitized by Google

Justus Perthes' Schulwandkarten

Sydow-Habenicht,

Methodischer Wand-Atlas

16 oro-hydrographische Schulwandkarten
nach E. v. Sydows Plan

bearbeitet von

Hermann Habenicht

I. Abteilung: Erdteile

		Maßstab:	Preis aufgez. mit Stäben:
1.	**Erdkarten** (östl. u. westl. Halbkugel, Mercatorkarte, Nord- u. Südpolarkarte). 12 Blätter .		21 Mark
2.	**Europa.** 12 Blätter . . .	1:3000000	21 „
3.	**Asien.** 12 Blätter	1:6000000	21 „
4.	**Australien u. Polynesien.** 12 Bl.	1:6000000	21 „
5.	**Afrika.** 9 Blätter	1:6000000	18 „
6.	**Nord-Amerika.** 9 Blätter . .	1:6000000	18 „
7.	**Süd-Amerika.** 9 Blätter . .	1:6000000	18 „

II. Abteilung: Länder Europas

8.	**Deutsches Reich und Nachbarländer.** 12 Blätter	1:750000	21 „
9.	**Österreich-Ungarn.** 12 Blätter	1:750000	21 „
10.	**Balkanhalbinsel.** 9 Blätter .	1:750000	18 „
11.	**Italien.** 9 Blätter	1:750000	18 „
12.	**Spanische Halbinsel.** 9 Blätter	1:750000	18 „
13.	**Frankreich.** 9 Blätter . . .	1:750000	18 „
14.	**Britische Inseln.** 9 Blätter .	1:750000	18 „
15.	**Skandinavien.** 9 Blätter . .	1:1500000	18 „
16.	**Rußland.** 12 Blätter . . .	1:2000000	21 „

Jede 12 blätterige Karte ist 167 cm hoch und 200 cm breit.
Jede 9 blätterige Karte ist 147 cm hoch und 168 cm breit.

Digitized by Google

Justus Perthes' Geschichtswandkarten

v. Spruner-Bretschneider,

Historischer Wand-Atlas

Zehn Karten

(jede in 9 Blättern, Maßstab 1 : 4 000 000 — 125 cm hoch, 150 cm breit)

zur Geschichte Europas im Mittelalter bis auf die neuere Zeit

Fünfte Auflage

Inhalt:

I. Europa um 350 nach Christo.
II. Europa im Anfang des VI. Jahrhunderts.
III. Europa zur Zeit Karls des Großen.
IV. Europa in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts.
V. Europa zur Zeit der Kreuzzüge.
VI. Europa zur Zeit des 14. Jahrhunderts.
VII. Europa zur Zeit der Reformation.
VIII. Europa zur Zeit des 30 jähr. Krieges und bis 1700.
IX. Europa im 18. Jahrhundert, von 1700—1789.
X. Europa im Zeitalter Napoleons I., 1789 bis 1815.

Preis vollständig: 56 M., aufgez. in Mappe 90 M., aufgez. mit Stäben 130 M., desgl. lackiert 155 M. — Preis jeder Karte: 7 M., aufgez. in Mappe 10.60 M., aufgezogen mit Stäben 14.60 M., desgl. lackiert 17 M.

TABULAE MAXIMAE

quibus illustrantur terrae veterum in usum scholarum descriptae

a Alb. van Kampen

I. Graecia. Modulus 1 : 375 000.
Preis: In 9 Blättern 8 M., aufgez. in Mappe 13 M., aufgez. mit Stäben 16 M., desgl. lack. 19 M.,

II. Italia. Modulus 1 : 750 000.
Preis: In 9 Blättern 8 M., aufgez. in Mappe 13 M., aufgez. mit Stäben 16 M., desgl. lack. 19 M.

III. Gallia. Modulus 1 : 750 000.
Preis: In 9 Blättern 8 M., aufgez. in Mappe 13 M., aufgez. mit Stäben 16 M., desgl. lack. 19 M.

IV. Imperium Romanum. Modulus 1 : 3 000 000.
Preis: In 12 Blättern 10 M., aufgez. in Mappe 16 M., aufgez. mit Stäben 20 M., desgl. lack. 24 M.

Die 9 blätterigen Karten sind 150 cm hoch und 168 cm breit.
Die 12 blätterige Karte ist 167 cm hoch und 200 cm breit.

Digitized by Google

Justus Perthes' Schulwandkarten

Neue Wandkarten
von Dr. Hermann Haack

Deutschland

a) **Physische Ausgabe,** b) **Politische Ausgabe**

Maßstab 1 : 750 000. Größe jeder Karte 200×168 cm

Preis jeder Karte 12 Mark, aufgezogen in Mappe 18 Mark, aufgezogen mit Stäben 21 Mark, desgl. lackiert 24 Mark.

Europa

a) **Physische Ausgabe,** b) **Politische Ausgabe**

Maßstab 1 : 3 000 000. Größe jeder Karte 168×200 cm

Preis jeder Karte 12 Mark, aufgezogen in Mappe 18 Mark, aufgezogen mit Stäben 21 Mark, desgl. lackiert 24 Mark.

Planigloben der Erde

1. Östliche Halbkugel 2. Westliche Halbkugel

a) **Physische Ausgabe,** b) **Politische Ausgabe**

Maßstab 1 : 12 000 000. Größe jeder Karte 160×160 cm

Preis jeder Karte 8 Mark, aufgezogen in Mappe 14 Mark, aufgezogen mit Stäben 16 Mark, desgl. lackiert 19 Mark.

Palästina

bearbeitet von Dr. **H. Haack** und Pfarrer **F. Burbach**

Maßstab 1 : 250 000. Größe der Karte 137×107 cm

Preis 5 Mark, aufgezogen in Mappe 9 Mark, aufgezogen mit Stäben 10 Mark, desgl. lackiert 12 Mark.

Digitized by Google

Justus Perthes' Schulwandkarten

Deutsche Kolonialwandkarten

zur Veranschaulichung der
wirtschaftl. Nutzbarkeit der deutschen Schutzgebiete

Von **Prof. Paul Langhans**

Einheitl. Maßstab aller Schutzgebiete und des Deutschen Reiches 1 : 2 000 000

Nr. 1: **Deutsche Schutzgebiete in Afrika**

Nr. 2: **Deutsche Schutzgebiete in der Südsee und in Ostasien**

Größe jeder Karte 165×215 cm

Preis jeder Karte: 12 Mark, aufgez. mit Stäben 21 Mark.

Wandkarte der Roherzeugung der Erde

für den Welthandel u. größeren Eigenverbrauch der Produktionsländer

Bearbeitet von Prof. **Paul Langhans** im Anschluß an seinen »Handelsschul-Atlas«.

Mercator-Projektion. Mittlerer Maßstab 1 : 20 000 000. 205×115 cm.

Preise: In 8 Blättern 16 Mark, aufgez. mit Stäben 24 Mark.

CARTE DE FRANCE

d'après la Carte Murale de Sydow-Habenicht

adaptée à l'Enseignement du Français

par Dr. **Georg Reichel**

Maßstab 1 : 750 000. 9 Blätter (147×168 cm).

Preise: 10 Mark, aufgezogen in Mappe 15 Mark, aufgezogen mit Stäben 18 Mark, desgleichen lackiert 21 Mark.

Digitized by Google

Verlag von Justus Perthes in Gotha

Die territoriale Entwicklung der europäischen Kolonien

Mit einem kolonialgeschichtlichen Atlas von 12 Karten und 40 Kärtchen im Text

Von **Prof. Dr. Alexander Supan,**

Herausgeber von »Petermanns Mitteilungen«

Preis geh. 12 M., geb. 13.50 M.

Zum erstenmal ist hier die Geschichte der europäischen Kolonien im Zusammenhang, d. h. in chronologischer Reihenfolge und im weltgeschichtlichen Rahmen behandelt, nicht wie bisher nach Kolonien oder Kolonialstaaten. In erster Linie ist die allmähliche Ausbreitung der Kolonien, ihre territoriale Entwicklung berücksichtigt. Dem gleichen Zwecke dienen auch die zwölf Erdkarten, die den ersten systematischen kolonialgeschichtlichen Atlas bilden. Die 40 Textkärtchen erläutern spezielle Fragen.

Mittel-Europa

Die Länder und Völker von den Westalpen und dem Balkan bis an den Kanal und das Kurische Haff

dargestellt von

Prof. Dr. J. Partsch,

Geh. Reg.-Rat, ord. Prof. der Erdkunde a. d. Univ. Leipzig

Mit 16 farbigen Kartenbeilagen und 28 schwarzen Karten und Diagrammen im Text

Preis geh. 10 M., geb. 11.50 M.

Dieses Werk ist kein Kompendium oder Nachschlagebuch, sondern eine flüssig geschriebene, jeden Gebildeten interessierende Schilderung des erwähnten Gebiets nach allen Seiten hin. Seine Darstellung wurzelt in den Ergebnissen tiefer gehender wissenschaftlicher Forschung, aber in klarster und verständlichster Sprache sucht sie das Verständnis zu vermitteln für den Werdegang und die Oberflächengestalt des Bodens, für das Wirken des Luftmeeres, das darüber sich spannt, für das räumliche Ringen und wirtschaftliche Streben der Völker, die dieses Bodens sich bemächtigt haben.

In unserem Verlage ist erschienen:

Modell des Zugspitzgebietes

im Maßstab 1:10000

Nach dem Blatt Zugspitze (1 : 10000) des k. bayer. Generalstabes hergestellt von

Prof. Dr. **Hans Heß,** Ansbach

Das plastische Werk zeigt die glazialen Erosionsformen des Platt, den Taltrog des oberen Reintales, den Trogschluß; durch die Bemalung wird die Schneegrenze und die Vegetationsgrenze deutlich sichtbar. Die Gipfelformen sind nach Zeichnungen und Photographien genau modelliert; bei der Anlage und Durchbildung des Modells wurde die größtmögliche Naturtreue zu erreichen getrachtet. Der Vergleich mit der Karte gleichen Maßstabes macht das Modell sehr geeignet, das Verständnis von :: :: Höhenschichtenkarten zu fördern. :: ::

Dimensionen: 60 cm Länge, 34 cm Breite, 18 cm Höhe.

Preis einschl. der Karte mit erläuterndem Text 36 Mark

Prospekt unberechnet und portofrei vom Verlag

Fr. Seybold's Buchhandlung
Inh. Karl Junge
Ansbach in Bayern

Digitized by Google

Verlag von Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) **in Berlin SW.**

Karte von Kleinasien in 24 Blatt. Maßstab 1:400000. Bearbeitet von Dr. **Richard Kiepert.** Preis der vollst. Karte **120 M.**, in eleg. Lwdmappe **130 M.**, jedes Blatt aufgez. auf Lwd. in Taschenformat in 2 einfachen Etuis **150 M.**, dasselbe in 2 eleg. Buchhülsen mit Lederbezug und Golddruck **170 M.**, Einzelblätter à **6 M.**, aufgez. auf. Lwd. in Taschenformat à **7 M.** Die Karte wurde im Februar 1908 zum Abschluß gebracht.

Carte géologique internationale de l'Europe. 49 feuilles à l'èchelle de 1:1500000. Ont paru les feuilles A I—A VII, B I—B VII, C I—C VII, D II—D VII, E III, E IV, F IV et la Gamme des couleurs. Prix de souscription **110 M.**, chaque feuille à **5 M.**, Gamme des couleurs **2 M.**

Karten von Attika. Auf Veranlassung des Kais. Dt. Archäolog. Instituts und mit Unterstützung des Kgl. Preuß. Ministeriums der Geistlichen usw. Angelegenheiten aufgenommen durch Offiziere und Beamte des Kgl. Preuß. Generalstabes. Mit erläuterndem Text. Herausgegeben von **E. Curtius** und **J. A. Kaupert.**

Das Werk besteht aus der **24 blätterigen Spezialkarte** im Maßstabe von 1:25000, mit 4 Plänen, der **9 blätterigen Übersichtskarte** im Maßstabe von 1:100000 mit 2 Ergänzungsblättern und dem den Karten beigegeb. **Textband** von **A. Milchhöfer** sowie einer **Übersichtskarte mit den antiken Namen** der Örtlichkeiten nach **A. Milchhöfer.** Preis des **Gesamtwerkes**, die Karten in Leinwandmappe mit Golddruck, der Textband in Leinw. geb. **110 M.** Preis des **Gesamtwerkes** in gleicher Ausstattung, die 24 Blätter d. Spezialkarte u. die Übersichtskarte m. d. antiken Namen **auf Leinwand aufgez. 126 M.** Prosp. mit Angabe der Preise der Einzelblätter auf Wunsch kostenlos. Das Gesamtwerk wurde im Jahre 1904 zum Abschluß gebracht.

Moriz von Déchy, Kaukasus. Reisen und Forschungen im kaukasischen Hochgebirge. Bd. I/II. Mit 38 Kupfer-Heliogravüren, 18 Panoramen, 400 Abbildungen, 5 geologischen Profilen und mit einer 2 blätterigen Karte des kaukasischen Hochgebirges. Bd. III. Bearbeitung der gesammelten Materialien. Mit 36 Lichtdrucktafeln. 3 Bände elegant geb. mit Goldschnitt **80 M.** Hiervon einzeln: Bd. I/II **40 M.**, Bd. III **40 M.**

Ferdinand von Richthofen's Tagebücher aus China. Ausgewählt und herausgeg. von Dr. **E. Tiessen.** 2 starke Bände von 1000 S. Umfang mit 21 Lichtdrucktafeln, davon 19 nach Originalzeichnungen Richthofens. Elegant geb. **20 M.**

Dr. M. L. Schlesinger, Rußland im XX. Jahrhundert. 542 S. Lex.-8° mit einer Übersichtskarte des europäischen und asiatischen Rußlands. Elegant geb. **10 M.**

Digitized by Google

Verlag von Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW.

Deutsch-Ostafrika. Wissenschaftliche Forschungsresultate über Land u. Leute unseres Ostafrikanischen Schutzgebietes u. der angrenz. Länder.

Band IX. Das Deutsche Nyassa- und Ruwuma-Gebiet. Land und Leute. Mit Benutzung von Ergebnissen der Nyassa- und Kingagebirgs-Expedition der Hermann und Elise, geb. Heckmann, Wentzel-Stiftung, verfaßt von Dr. **Friedrich Fülleborn.** Mit über 200 Textbildern. Gr.-8°. (XX, 636 S.). 1906. Gebunden **60 M.**

Hierzu **Atlas** (auch einzeln zu beziehen): 44×31 cm, enthaltend 119 Lichtdrucktafeln mit 845 Abbildungen und 2 Karten:

Das Deutsche Nyassa- und Ruwuma-Gebiet, 1:1 000 000, von P. Sprigade und M. Moisel.

Das Konde-Land und seine Umgebung, 1:510 000. In Mappe **65 M.**

In den Hoch-Anden von Ecuador: Chimborazo, Cotopaxi etc. Reisen und Studien. Von Prof. Dr. **Hans Meyer.** Mit 3 farbigen Karten und 138 Abbildungen auf 37 Tafeln. Gr.-8°. (14*, 552 S.). 1907. Geb. **15 M.**

Als Ergänzung hierzu:

Bilderatlas. Von Prof. Dr. **Hans Meyer.** 24 Gr.-4° Tafeln in farbiger Lithographie nach Temperagemälden von **R. Reschreiter** und 20 Gr.-4° Tafeln mit 40 Bildern in Lichtdruck nach Originalen verschiedener Forscher und Künstler. Dazu ein Vorwort und 12 Blätter textliche Erläuterungen (24 S.). In Leinwandmappe **75 M.** — Beide Werke zusammen auf einmal bezogen **80 M.**

Eine französische und eine englische Ausgabe des Bilderatlasses sind im Verlage von A. Challamel, Paris bezw. Williams u. Norgate, London erschienen.

Die Kalahari. Versuch einer physisch-geogr. Darstellung der Sandfelder des südafrikanischen Beckens von Dr. **Siegfried Passarge.** Herausgegeben mit Unterstützung der Kgl. Preuß. Akademie der Wissenschaften. **53 Bogen** à 16 S. Lex.-8°. Mit 3 Tafeln und 33 Abb. nach Originalphotographien des Verfassers im Text, sowie 7 Abb. im Anhang nebst einem **Kartenband**, enthaltend 11 Blätter physikalischer und geolog. Karten, nach Originalaufnahmen der Expedition der Gesellschaft British West Charterland im Ngamiland und den bisher veröffentl. Materialien, 9 Blatt mit geolog. Profilen u. Kartenskizzen, sowie ein Blatt landschaftl. Panoramen. 1904. Preis geh. **80 M.**, geb. in Halbfranz **90 M.**

Meteorologische Erdgloben für Januar und Juli (34 cm Durchmesser) von **Professor Dr. C. Kassner,** Observ. a. Kgl. Preuß. Meteorol. Institut. Mit Anleitung. Preis der Doppelgloben mit umlegbarem Bügel, auf je einem Holzfuß, schrägstehend, **53 M.**

Geologischer Erdglobus von 34 cm Durchmesser, entworfen von Prof. Dr. **W. Dames,** Mitglied der Akademie der Wissenschaften, gez. von **M. Pütz.** In verschiedenen Ausstattungen zum Preise von **25—40 M.**

Relief-Mond-Globus von **Ed. v. Lade.** In verschiedenen Ausstattungen zum Preise von **30—52 M.**

Physikalischer Erdglobus von 54 cm Durchmesser mit Angabe der Höhenschichten, Vegetationsgrenzen, Meerestiefen, kalten und warmen Strömungen usw. in verschiedenen Ausstattungen zum Preise von **56 M.** **200 M.**, lt. besonderem Prospekt.

Erd-, Himmels- und Induktions- (Schiefer) Globen in verschiedenen Ausstattungen und Preisen. Prospekt auf Wunsch kostenfrei.

Ausführliche Prospekte aller Verlagswerke auf Wunsch kostenlos.

VERLAG VON OTTO SPAMER IN LEIPZIG

GRUNDZÜGE
DER
LÄNDERKUNDE

VON

Dr. ALFRED HETTNER

O. PROF. DER GEOGRAPHIE AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

ERSTER BAND

EUROPA

MIT 8 TAFELN UND 347 KÄRTCHEN IM TEXT
GEHEFTET 16.— M., IN HALBFRANZ 18.— M.

(BAND II: DIE **AUSSEREUROPÄISCHEN LÄNDER** ENTHALTEND, BEFINDET SICH IN VORBEREITUNG).

Das vorliegende Werk, ... ist für jeden Gebildeten, insbesondere jeden Geographie Studierenden und Lehrenden aufs beste zu empfehlen. Es ist sowohl nach Auswahl und Anordnung des Stoffes, als auch in der Form der Darstellung eine Musterleistung, die manche umfangreichere Arbeit voll und ganz zu ersetzen imstande ist. Die auf modernen Grundsätzen aufgebaute Behandlung des Menschen gibt ein scharf charakteristisches Bild der Bevölkerung und der Kultur der verschiedenen Länder und Landschaften.... Die Verlagsbuchhandlung hat die Arbeit des Heidelberger Meisters mustergültig ausgestattet....

Mitteilungen des Vereins für Erdkunde zu Dresden 1907, Heft 6.

Eine Länderkunde von Prof. Dr. A. Hettner, einem der Bahnbrecher auf dem Gebiete geographischer Wissenschaft und geographischen Unterrichts, muß große Erwartungen erwecken. Sie werden nicht getäuscht; denn wir finden in dem vorliegenden umfangreichen Bande von 737 Seiten einen Niederschlag alles dessen, was seit der Wiederbelebung des geographischen Studiums auf Grund der Natur und der Entwicklungsgeschichte unserer Wissenschaft gefordert und als sicherer Gewinn erreicht worden ist. *Zeitschrift für Schulgeographie, 29. Jahrg., Heft 1.*

Digitized by Google

STANFORD'S
SERIES OF LIBRARY MAPS.

Showing the most recent political boundaries, and the general geography of the continents with the greatest accuracy and detail. Railways, Canals, and submarine telegraph cables are clearly marked.

EUROPE	. . Scale	50 3/4	miles	to	an	inch	(1:3220177)
ASIA	. . . „	110	„	„	„	„	(1:6969600)
AFRICA	. . „	94 1/3	„	„	„	„	(1:5977382)
N. AMERICA	. „	83 1/4	„	„	„	„	(1:5274720)
S. AMERICA	. „	83 1/4	„	„	„	„	(1:5274720)
AUSTRALASIA	„	64 1/2	„	„	„	„	(1:4089064)

Each map is printed in four sheets. Size when joined up 65×58 inches.

Prices: — Coloured sheets, 35s.
Mounted on rollers and varnished, 45s.
Mounted to fold in morocco case, 60s.
Mounted on spring roller, £5.

These maps are admirably adapted for the walls of private libraries or public institutions and are already largely used in Government offices and by the leading commercial firms of the world.

Complete catalogue of **Maps, Atlases** and **Books** gratis on application.

London: EDWARD STANFORD,

12, 13, & 14, Long Acre, W. C.

Geographer to His Majesty the King.

Digitized by Google

Geographisches Institut und Verlagshandlung

G. Sternkopf

Leipzig-Schleußig, Könneritzstraße 85.

Herstellung von **Plänen** und **Landkarten** in **Zeichnung, Lithographie** und **Druck,** sowie **Klischeezeichnungen** und **Klischees zu billigen Preisen.** Spezialität: **Autographie** und **Photolithographie** — wesentl. billiger als Lithographie — für einfachere Darstellungen, **Dissertationen, Textkärtchen** usw. **Kostenanschläge frei.**

Verlagswerke:

Übersichtskarte von Kleinasien, von Dr. E. Friedrich, 1:2500000. Mit 2 Nebenkarten (Temperatur-, Regen- und Windverhältnisse und Bosporus). Namen der Völkerschaften in roter Schrift. **Preis kart. 1.50 M.**

Handels- und Produktenkarte von Kleinasien, von Dr. E. Friedrich, 1:2500000. Mit 2 Nebenkarten (Isochron. Reisekarte und Volksdichtekarte). Namen der Produkte in roter Schrift. **Preis kart. 2 M.**

Archäologische Karte von Kleinasien, von Dr. W. Ruge und Dr. E. Friedrich, 1:2500000. Mit 2 Nebenkarten (Neuere Reiserouten und Ebene von Troja). Antike Namen in roter Schrift. **Preis kart. 3 M.**

Sämtliche 3 Karten in **vielfachem Farbendruck** mit **Meerestiefen** und **ausführlichem Namenverzeichnis.**

Geographische Ansichtspostkarten

mit Chromoansichten und Landkärtchen der betr. Gegend in Farbendruck.
Touristenwege in roter Farbe.
Sehr interessant und lehrreich. Von ersten Fach- und Schulgeographen empfohlen!

Ca. 80 Nummern der besuchtesten Orte und Gegenden Deutschlands und des Auslandes.

Preis (soweit noch nicht vergriffen): 25 St. 1 M., 50 St. 1.75 M., 100 St. 3 M., franko Zusendung gegen Einsendung des Betrags oder Nachnahme.

Digitized by Google

Reisebeschreibungen

und sonstige Werke auf dem Gebiet der Geographie, Ethnologie, Urgeschichte und verwandter Wissenschaften mit und ohne Illustrationen

werden von der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung unter günstigen Bedingungen in Druck und Verlag übernommen. **Korrekte, tadellose Herstellung** in eigener Druckerei; **sachgemäßer buchhändlerischer Vertrieb.** Vorzügliche Referenzen. Wir bitten um Einsendung von Manuskripten, worauf wir **umgehend** mit **Berechnung** etc., sowie Vorschlägen für die Ausstattung dienen.

Strecker & Schröder, Stuttgart,
Verlagsbuchhandlung.

Autoren unseres Verlages sind u. a.:

Georg Buschan
S. Günther
J. H. F. Kohlbrugge
Augustin Krämer
R. Parkinson
Ed. Pechuël-Loesche.

»Ich nehme keinen Anstand, zu erklären, daß ich den großen Handatlas von Debes für ein in jeder Hinsicht den höchsten Anforderungen entsprechendes Werk halte, welches sowohl auf durchaus selbständiger Bearbeitung d. wissenschaftlichen Materials beruht als auch in technischer Ausführung unübertroffen ist und, den Kupferstich ausgenommen, kaum von einem anderen Verfahren an Schärfe und Schönheit erreicht werden dürfte.«

Prof. Dr.
Oberhummer,
Wien.

❊

E. Debes' Neuer Handatlas.

3. verbesserte Auflage

❊

61 Haupt- und
124 Nebenkarten
mit alphabetischem
Namenregister.

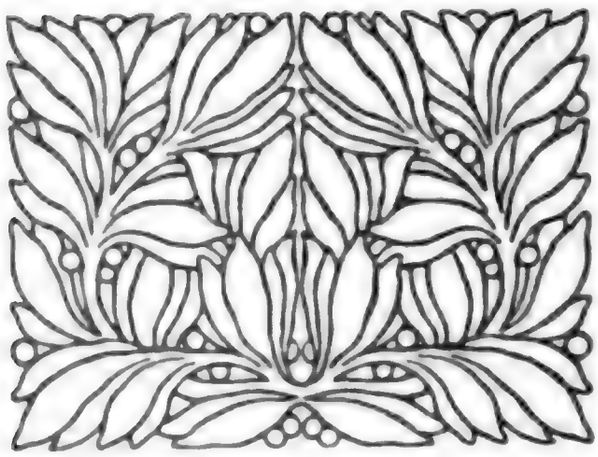
Elegant gebunden
20 Mark.

Prospekt auf Wunsch unberechnet.

Verlag H. Wagner & E. Debes in Leipzig.
Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by

2.

ehrmittelanstalten und -Fabrikanten:

Böhm, Jul., Wien 713
Dinges, J., Amberg 714
Gea Verlag, Berlin 715
Grebel, Wendler & Co., Genf 716
Müller-Fröbelhaus, Dresden 717
Krantz, Dr. F., Bonn . . . . . 718—719
Pruss, Waldemar, Hannover 720

Digitized by Google

Mineralien-Comptoir

JULIUS BÖHM

Wien I

Nr. 1 Lobkowitzplatz Nr. 1

liefert zu den **billigsten Preisen** und **kulantesten Zahlungsbedingnissen** an **öffentliche Schulen, Institute, Museen** und **Sammler:**

Mineralien und Meteoriten

sowohl in **einzelnen Stücken** als auch in **ganzen Sammlungen.**

Referenzen erster Fachautoritäten.

Ansichts- und Auswahlsendungen stehen franko zu Diensten.

Jede Anfrage wird prompt u. ausführlich beantwortet

Kataloge auf Verlangen gratis

Kaufe jederzeit Mineralien und Meteoriten in einzelnen Stücken und ganzen Sammlungen zu besten Preisen und erbitte Offerte.

Digitized by Google

Geoplastisches Atelier (Selbstverlag)
von J. Dinges, k. Seminarlehrer, **Amberg (Bayern)**

Neue typische Modelle

A. Typische Einzelformen

1. **Relief der Schneekoppe** im Riesengebirge. 78×70 cm, 1 : 10000 . . . . . 40 M.
2. **Relief »Herzogstand«.** 75×60 cm, 1 : 10000, mit Rahmen . . . . . 50 M.
3. **60 typische Berge aus den nördlichen Kalkalpen** vom Bodensee bis Salzburg. 1 : 50000. Briefbeschwererform. **(Spezialkatalog!)** . . . . . 6—8 M.

B. Typische Gruppenformen

1. **Relief der Montblanc-Kette** mit Einschluß des Catogne und der umgrenzenden Berggruppen (wird im Herbst 1908 vollendet). 103×50 cm, 1 : 50000 . . . ca. 50—60 M.
2. **Relief des Kaisergebirges.** 35×23 cm, 1 : 50000 15 M.
3. **Großes Relief der nördlichen Kalkalpen.** 6 m lang, 1½ m breit, 1 : 50000 . . . . . **700 M.**

In 22 einzeln käuflichen Sektionen

C. Übersichtsreliefs

1. **Europa.** 1 m Durchm. in Schildform, 1 : 6000000 55 M.
2. **Gesamtalpen.** 115×78 cm, 1 : 1000000 . . . 38 M.

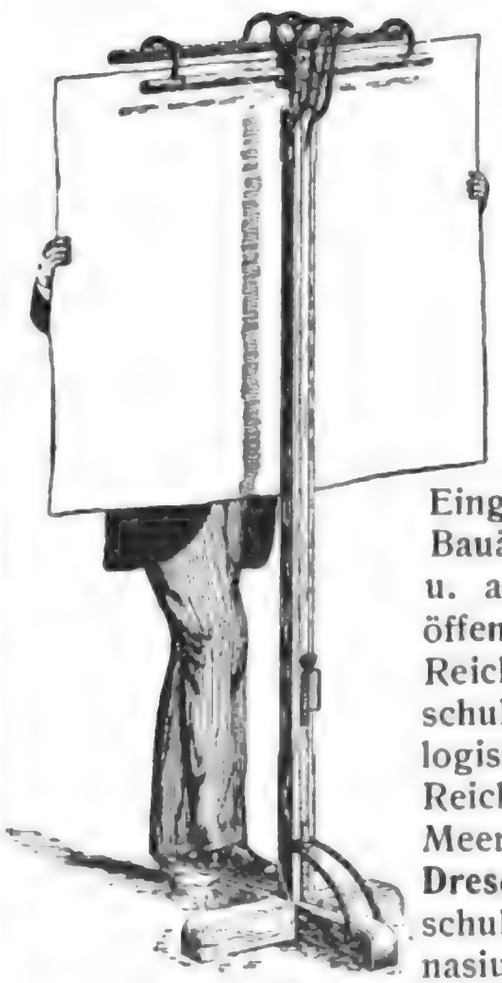
6 mal prämiiert ⚜ 3 goldene Medaillen
Preise incl. Packung Illustrierter Prospekt gratis

Digitized by Google

Gea-Ständer

Ständer für Karten, Pläne, Zeichnungen, Anschauungsbilder usw.

Deutsches Reichs-Patent ⓓⓓⓓ Wortschutz



Original-Höhe
1 m 66 cm
Verstellbar auf 3 m

Der vollkommenste und einzige Ständer, welcher Zeichnungen, Vorlagen, Bilder, Karten (**mit** oder **ohne** Stäbe und Ösen) durch Einklemmen festhält, sich auf jede Höhe einstellen läßt, dessen Bedienung stets **nur eine Person** erfordert.

Eingeführt in Schulen, Museen, Hörsälen, Bauämtern, technischen Bureaus, Ateliers, u. a. in **Berlin**: Kgl. Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Gr. Generalstab, Reichstag, Universität, Technische Hochschule, Museum für Völkerkunde, Geologische Landesanstalt, Bergakademie, Reichspostamt, Patentamt, Institut für Meereskunde, Falkrealgymnasium, Urania; **Dresden**: Annenschule, Tierärztliche Hochschule, Tiefbauamt; **Chemnitz**: Kgl. Gymnasium, Realgymnasium; **Hannover**: Technische Hochschule; **Jena**: Zoolog. Institut; **Leipzig**: Museum für Länderkunde; Thomasschule; I. Realschule.

Zahlreiche Empfehlungen **Günstige Urteile**

Ausführliche Prospekte kostenfrei

General-Vertrieb

Gea Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 35

Potsdamer Straße 110

Comptoir minéralogique et géologique Suisse

GREBEL, WENDLER & Cº.

Genève, 3 Cours de Bastions 3.

Geologische Karte des Mont Blanc-Gebirges von Prof. Duparc, Mrazec und Dr. Pearce. 1:50000. 15 frs; auf Leinwand aufgezogen, Taschenformat 17.50 frs.

Vulkanologische und topographische Karte des Ätna von Prof. E. Chaix. 1:100000. 5 frs.

Großes Relief der Schweiz von Ch. Perron. 1:100000. 800 frs.

Grand Prix à l'Exposition de Paris 1900.

Ausgewählte Teile des Reliefs laut besonderer Liste.

Phototypie des Reliefs der Schweiz. 1:250000. 10 frs. auf Leinwand aufgezogen mit Rollstab 16 frs. 1:500000. 2.75 frs; auf Leinwand aufgezogen, Taschenformat 4 frs.

Pantograph zur Reliefdarstellung in beliebigem Maßstab. 1000 frs.

Geologische Profil-Wandtafeln von Prof. Schmidt, Basel.

Neu: Geologische Profile durch Simplon und St. Gotthard.

Geotektonische Modelle von Dr. Pearce.

Geodynamische Modelle von Bergingenieur Grebel.

Dynamo-geologische Sammlungen.

Topographische und Geologische Reliefs im Maßstab 1:25000 und 1:5000 von Ingenieur X. Imfeld.

Speziallisten aller Modell- u. Reliefsammlungen werden auf Wunsch gesandt.

Billige Gesteinsammlungen für den geogr. Unterricht.

Vorstehende Karten, Modelle und Profile haben auf der **Schulausstellung in Santiago** (Chile) **1902—1903** die höchste Auszeichnung

drei erste Preise

erhalten.

Digitized by Google

A. Müller-Fröbelhaus

Lehrmittel-Institut und
Geograph. Verlagsanstalt

Leipzig **Dresden** **Wien**

Hauptwerke des Verlags:

Kuhnert-Leipoldt, Physikal. Wandatlas aller Länder und Erdteile

Leipoldt, Verkehrs-Schul-Wandatlas aller Erdteile

Geistbeck und Engleder, Geographische Typenbilder

Neu:

Dr. Wagner, Lehrmittel zur Einführung in das Kartenverständnis

Spezialkatalog für Geographie und Geschichte auf Wunsch

Digitized by Google

Dr. F. Krantz, Rhein. Mineralien-Kontor, Bonn a. Rh.

Bodenkarten in natürlichen Gesteinen

für den länderkundlichen Unterricht an Schulen

zusammengestellt von

Prof. Dr. **A. Geistbeck**

Der heutige erdkundliche Unterricht strebt — so weit immer möglich — nach direkter Veranschaulichung der zu erörternden Objekte. Er kann also auch eine dem geographischen Lehrzweck angepaßte Gesteinssammlung nicht entbehren. Diesem Sonderzwecke dienen die vorbezeichneten Bodenkarten in hervorragendem Maße. Sie zeigen nicht bloß die bodenbildenden Gesteine einer Landschaft, sondern zugleich deren Anordnung und Ausbreitung, also eben die für den erdkundlichen Unterricht bedeutsamsten Momente. Die Bodenkarten geben gewissermaßen ein Stück wirklichen Boden einer Landschaft in verkleinertem Maßstab. Sie dienen zur Erläuterung der Beziehungen zwischen Gestein, Bodenform, Bewässerung, Pflanzenkleid und wirtschaftlichem Leben und unterstützen dadurch die wissenschaftlichen Grundlagen des erdkundlichen Unterrichts.

Es werden zunächst ausgegeben:

A. Übersichtskarten des Reiches:

1. **Mittel- und Norddeutschland,** westliche Hälfte
2. **Mittel- und Norddeutschland,** östliche Hälfte
3. **Süddeutschland,** westliche Hälfte
4. **Süddeutschland,** östliche Hälfte (Bayern)

B. Bodenkarten einzelner Landschaften:

1. **Die Rheinlande**
2. **Die acht Kreise von Bayern.**

——— Weitere Karten sind in Vorbereitung. ———

Digitized by Google

Dr. F. Krantz, Rhein. Mineralien-Kontor, Bonn a. Rh.

Außerdem werden empfohlen unsere reichen und gediegenen

Sammlungen zur physikalischen Geographie und Geologie

Geotektonische Modelle

a) aus Holz nach Prof. Dr. E. Kalkowsky
b) aus Gyps, geologische Reliefprofile mit abnehmbarer Kappe nach Prof. Dr. Duparc und Prof. C. Schmidt.

Geognostische Reliefs

Harz, Coblenz, Kaiserstuhl, Siebengebirge, Vogesen, Vesuv, Innsbruck, Aletschgletscher usw.

Diapositive

Erdbebenkunde, Histor. Geologie (Toulasammlung), Tektonische Geologie, Vulkanismus, Glazialismus, Allgemeine Geologie, gesteinsbildende Mineralien, Gesteinsstrukturen usw.

Kataloge auf Wunsch kostenfrei

Ankauf und Tausch von Fossilien, Mineralien, Meteoriten usw.

Dr. F. KRANTZ

Rheinisches Mineralien-Kontor

Fabrik u. Verlag mineralog. u. geolog. Lehrmittel

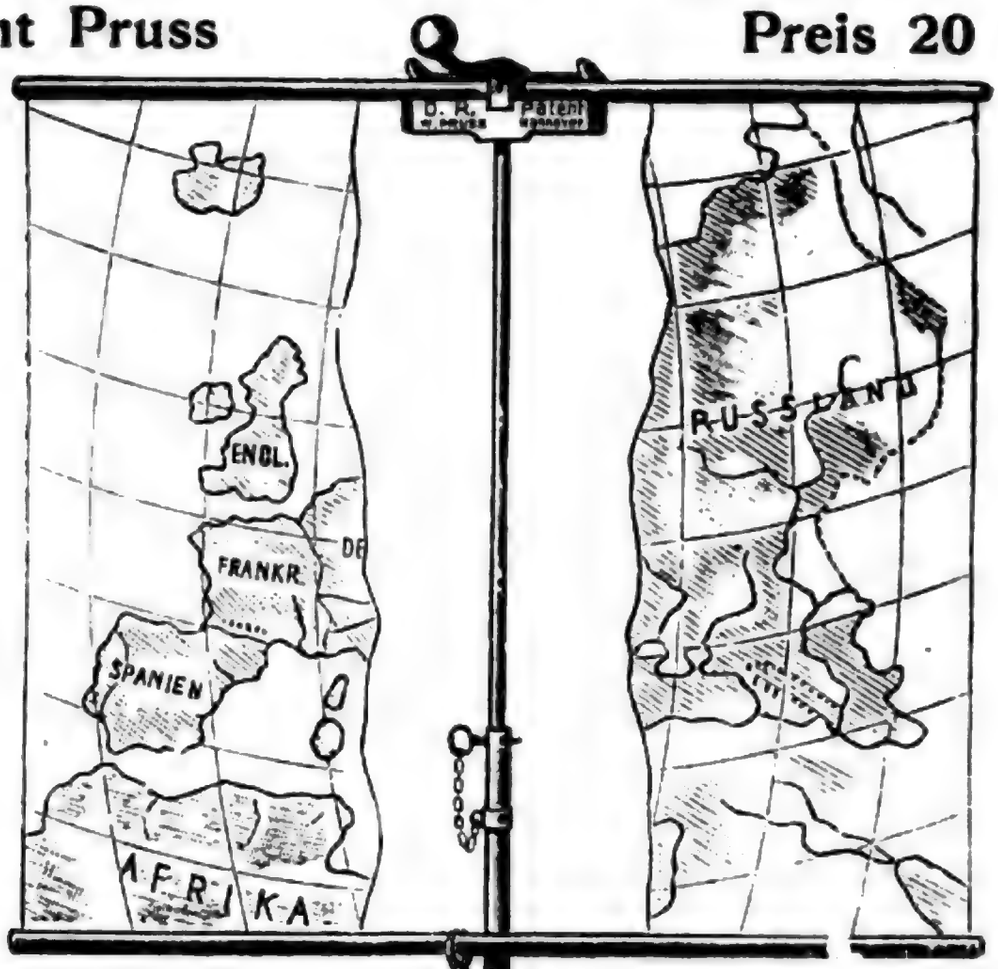
Gegründet 1833 **BONN a. Rh.** Gegründet 1833

Digitized by Google

Waldemar Pruss, Hannover

Spezialfabrik für Landkartenhalter

Patent Pruss **Preis 20 Mark**

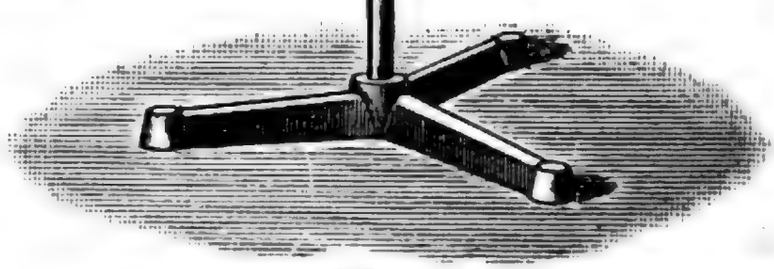


Universalhalter
für
Landkarten, Pläne, Zeichnungen usw.

Durch eine Person und einen Handgriff zu bedienen. Ganz aus Eisen gefertigt und unverwüstlich in der Haltbarkeit. Hält Landkarten und Pläne, gleichgültig, **ob mit** oder **ohne** Leistenführung, ganz sicher.

In der Höhe bequem verstellbar von 1¾ bis 3 m.

Ohne Feder! Ohne Schraube!



Bei Behörden, Schulen, tehnischen Lehranstalten usw. in über 400 Städten Deutschlands bereits eingeführt.

Digitized by Google

3.

Spezialbuchhandlungen u. Antiquariate:

Dänemark.

Gad, G. E. C., Kopenhagen 723

Deutschland.

Riedels, Th., Buchhandlung, München . . 724

Rosenthals Antiquariat, München 725

Frankreich.

Le Soudier, H., Paris 726

Italien.

Detken & Rocholl, Neapel 727

Österreich.

Schworella & Heick, Wien 728

Rußland.

Zinserling, St. Petersburg 729

Digitized by Google

G. E. C. Gad

Wissenschaftl. Buchhandlung

und

Landkartenhandlung

Kopenhagen.

Hauptvertrieb der Kartenwerke des dänischen Generalstabs; Lager der von »Svenska Generalstaben« und »Norges geografiske Opmaaling« herausgegebenen Karten. Liefert ferner sämtliche verschiedene skandinavischen Land- u. Seekarten.

Digitized by Google

Theodor Riedels
Buch- u. Landkartenhandlung

Depot der Kgl. bayer. Generalstabskarten

Prannerstr. Nr. 13 **MÜNCHEN** Prannerstr. Nr. 13

Großes Lager von Erdgloben, Schulwandkarten, in- u. ausländ. Kartenwerken, alpiner u. geogr. Literatur

* * *

In unserem Verlag ist erschienen:

Apians Karte von Bayern

Ausgabe Weinerus 1579

Abdruck im Jahre 1902 der Original-Kupferplatten
25 Blatt in Mappe. Preis: **20** M.

*

Ständige Schulunterrichts- und Lehrmittel-Ausstellung

*

Unsere **Kataloge** liefern wir unberechnet:
Alpines Auskunftsbuch, Literaturführer durch das gesamte Alpengebiet. **Schul-Lehrmittel-Auskunftsbuch, Übersichtsblätter** zu den Kartenwerken des Kgl. bayer. Topogr. Bureau.

Digitized by Google

Americana.

Columbus, Epistola. **Alle Ausgaben in allen Sprachen,**

Vespuccius, Mundus novus. **Alle Ausgaben in allen Sprachen.**

Andere frühe Bücher über America,

ferner: **frühe**

Landkarten u. Erdgloben

auch ganze Bibliotheken, sowie einzelne kostbare Bücher

sucht fortwährend zu **kaufen**

Ludwig Rosenthal's Antiquariat

München

Hildegardstraße Nr. 14

Digitized by Google

Librairie H. Le Soudier

174—176 Boulevard Saint-Germain

PARIS (VIe)

Dépositaire de l'Institut Géographique Justus Perthes à Gotha.

Fourniture d'ouvrages en toutes langues et de toutes provenances; abonnements à tous les journaux.

Indispensable aux Libraires, Bibliothécaires, Professeurs, Savants, Bibliophiles, Amateurs etc.

Bibliographie française:

Recueil de catalogues des éditeurs français avec tables alphabétique et systématique.

1ère **Série, arrêtée au 1er janvier 1900.** 10 vol. gr. in-8° formant environ 7000 pages et contenant 130000 titres.

Prix broché 50 fr, relié 80 fr.

2ème **Série, Tome I. (1900 à 1904).** 1 vol. gr. in-8° paraissant par périodes de cinq années, 1900 à 1904, puis 1905 à 1909 et ainsi de suite. Elle est rédigée sur un plan nouveau et comprend en un seul alphabet: 1° par ordre alphabétique de noms d'auteurs, 2° par ordre alphabétique de titres, 3° par ordre alphabétique de matières au moyen de mots typiques ou mots-souches, les ouvrages parus dans chaque période.

La **Bibliographie française** est tenue au courant et mise à jour par le **Mémorial de la Librairie française**, qui est le plus complet et le meilleur marché des journaux bibliographiques. Le Mémorial parait tous les jeudis et coûte: un an, France 12 fr. Etranger 14 fr.

——— Spécimens sur demande. ———

Libreria Detken & Rocholl

Königl. Hof- u. Akadem. Buchhandlung

Neapel

Piazza del Plebiscito • Palazzo Prefettura

Internationale Buchhandlung

Gegründet 1836 Gegründet 1836

Großes Lager italienischer und fremder

Literatur über Italien

und im Besonderen über den Vesuv, Neapel usw.

Vollständiges Lager der **Italienischen Generalstabs- und Seekarten,** sowie der Publikationen des **Touring-Club Italiano.**

Lager von Geologischen Karten des Vesuv- und Ätnagebiets.

Empfehlen sich zur Besorgung sämtl. italienischer Literatur, sowie italienischen Antiquariats.

Digitized by Google

Die Buch- und Landkartenhandlung
von
Schworella & Heick,
Kolowratring 4 **Wien I** Kolowratring 4

Spezialgeschäft
für Geographie

empfiehlt sich zur Besorgung geographischer und karthographischer Werke, vor allem auch der in **Österreich-Ungarn** erscheinenden Publikationen.

Agentur der **Geographischen Anstalt**
von **Justus Perthes** in **Gotha.**

Digitized by Google

Die Buchhandlung
von
A. Zinserling
vormals Mellier & Cie.
ST. PETERSBURG
Newski Prospekt 20

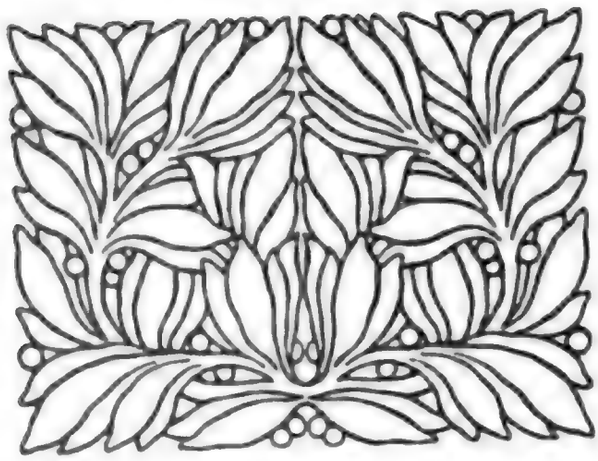
empfiehlt sich zur schnellen und pünktlichen Besorgung aller auf dem Gebiet der Länder- und Völkerkunde in **russischer Sprache** erschienenen

Bücher, Karten und Pläne

und steht zu Auskünften bereitwilligst zu Diensten

Publikationen

der **Militär-Topograph. Sektion des Kaiserl. Russ. Generalstabes**, des **Hydrographisch. Departements des Kaiserl. Russ. Marine-Ministeriums**, der **Kaiserl. Russ. Geographischen Gesellschaft** und des **Geologischen Komitees des Kaiserl. Russ. Ackerbau-Ministeriums.**



4.

Fabrikanten photographischer Artikel u. wissenschaftl. Instrumente:

Aktiengesellschaft f. Anilinfabrikation, Berlin 733
Fuess, R., Steglitz 734
Heyde, Gustav, Dresden 735
Hildebrand, M., Freiberg, S. 736
Spindler & Hoyer, Göttingen 737

Digitized by Google

16 seitige

„Agfa"-Preislisten 1908

mit untenstehender Titelzeichnung
gratis durch die Photohändler

„Agfa"-

Platten ·
Films ·
Kassetten ·
Entwickler
Spezialitäten

„Isolar"-

Platten ·
Films ·
(Lichthoffrei)

120 seitiges

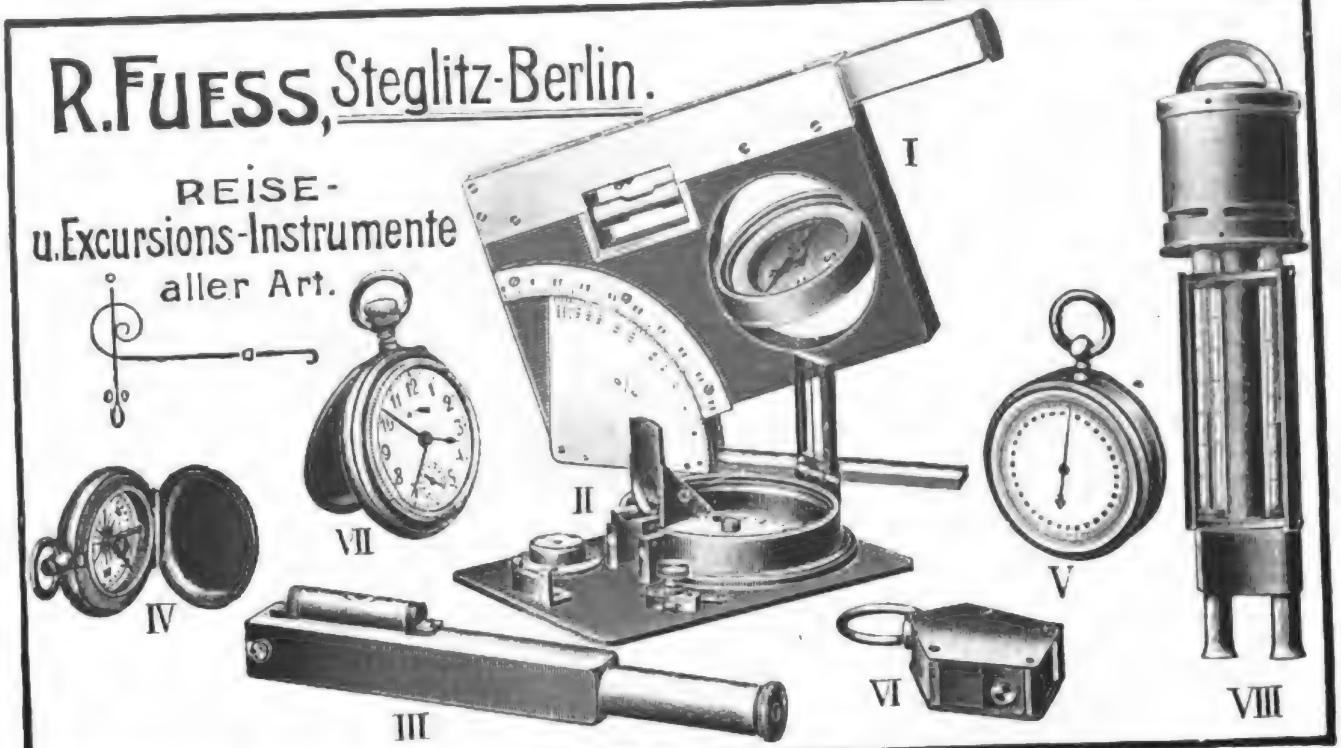
„Agfa-Photo-Handbuch"

120 Seiten ═══ Leinenband
53.—65. Tausend * * Preis 30 Pf.

Digitized by Google

R. FUESS, Steglitz-Berlin.

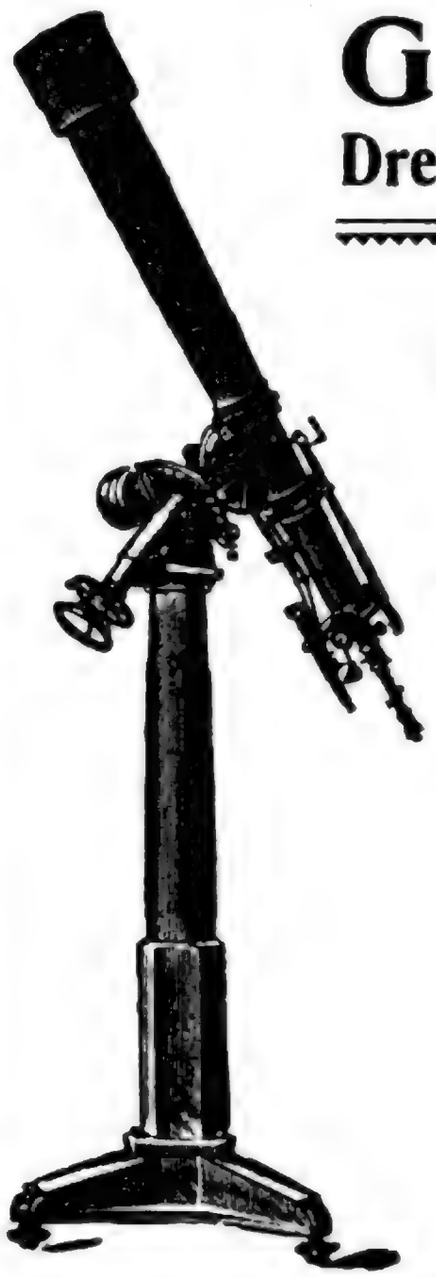
REISE-
u. Excursions-Instrumente
aller Art.



Vorstehendes Bild zeigt folgende Instrumente:

I. **Taschen-Universal-Instrument** (55.— M.), II. **Klockmannscher Geognosier-Kompaß** (52.— M.), III. **Neues Horizontglas** (22.— M.), IV. **Taschen-Kompaß** (7.50 M.), V. **Höhenmeß-Barometer** (von 35.— bis 95.— M.), VI. **Entfernungsmesser** (30.— M.), VII. **Taschenweckeruhr** (36.— M.), VIII. **Aspirations-Psychrometer** (120.— M).

Über eine Reihe weiterer Reise- und Exkursions-Instrumente stehen Prospekte zur Verfügung.



Gustav Heyde

Dresden-A. 28, Friedrichstr. 18

Astronomische Instrumente

jeder Art

Theodolite

und alle sonstigen Vermessungs-
:: instrumente und Geräte ::

Kleine Reise-Instrumente

Zahnkreis-Theodolite
ohne Kreisteilung und Nonien
Photo-Theodolite
Höhenmeß-Barometer
Transporteure
Planimeter
Kippregeln
Sextanten
Reißzeuge

Fernrohr-Objektive u. jede andere Präzisions-Optik

Vollständige Ausrüstung

von Sternwarten und wissenschaftlichen Expeditionen

Feinste Empfehlungen

Für Photographen unentbehrlich ist **Heydes Aktino-Photometer,**
zeigt direkt und ohne jede Rechnung die richtige Belichtungszeit; kann nie versagen.
Preise: I. Magnalium 16 M., II. Messing, vernickelt 10 M., III. Das blaue Aktino (Magnalium) 18 M., für Aufnahmen jeder Art mit oder ohne Gelbscheibe sowie zum Prüfen von Gelbscheiben; der zuverlässigste u. einfachste Belichtungsmesser für die Farbenphotographie

Photographische Objektive

Digitized by Google

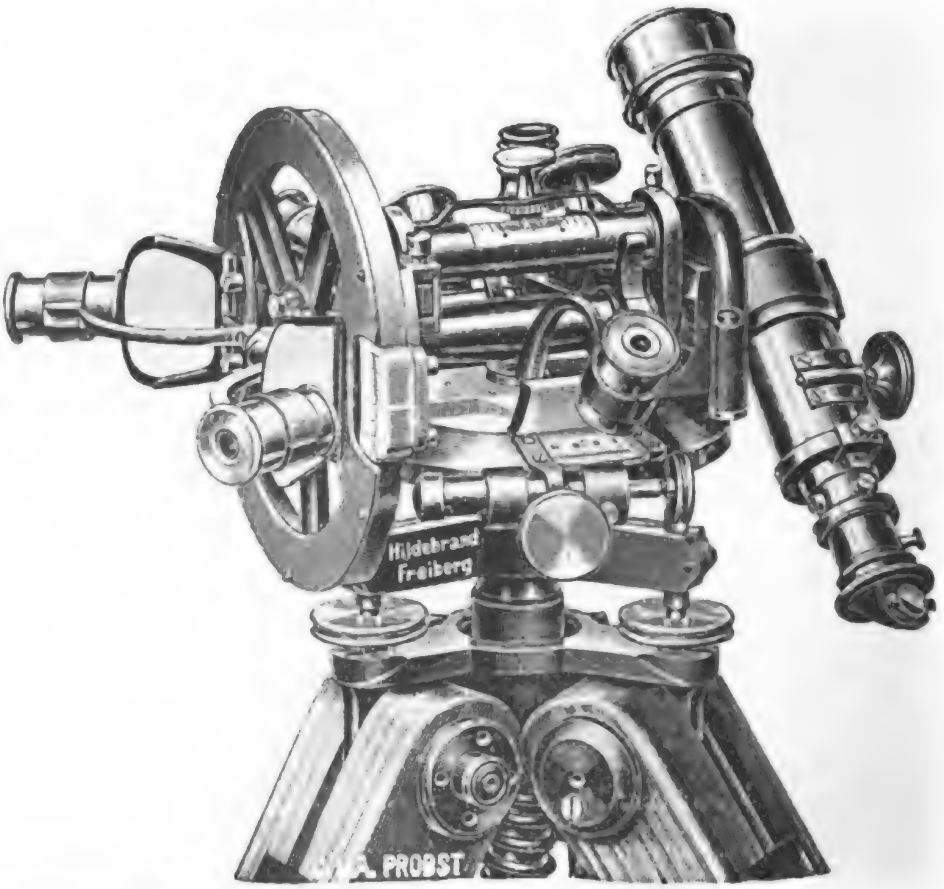
Max Hildebrand früher August Lingke & Co.

Freiberg i. Sachsen. Gegründet 1791.

Anfertigung erstklassiger astronomischer, geodätischer, berg- und hüttenmännischer Instrumente. Instrumente für Forschungsreisen und Expeditionen. Lötrohr-Probier-Apparate. Genaueste Libellen und Kreisteilungen. Zu letzteren sechs Kreisteilmaschinen bis über 1 m Teilungsdurchmesser im Betrieb. Genaue Längenmaße. An Universalinstrumenten, größten bis kleinsten Theodoliten allein über 3900 Stück geliefert.

Auf allen beschickten Ausstellungen erste Preise.

Paris 1900: Grand Prix.



Kleinster Universal-Reisetheodolit. Gewicht 1,6 kg.

Digitized by Google

Horizontal- und Vertikal-Seismographen

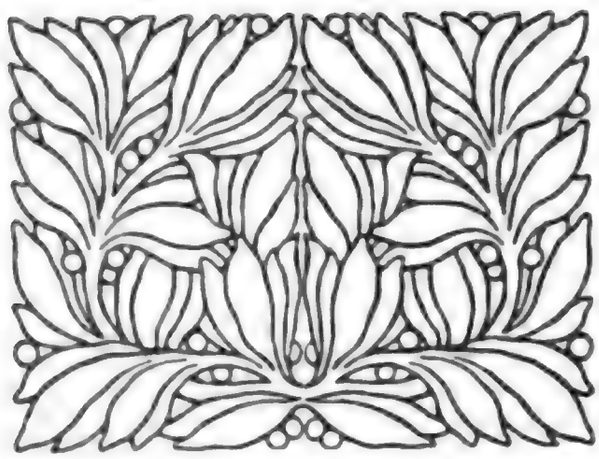
neuester Konstruktion

nach den Angaben von
Prof. Dr. Wiechert
fertigen

Spindler & Hoyer
Göttingen a. d. L.

Katalog gratis und franko (deutsch, englisch, französisch).

Digitized by Google



Digitized by Google

5.

Reproduktion u. graphische Industrie:

Berliner Lith. Institut J. Moser, Berlin . . 741
Borel & Co., Neuchâtel 742
Brendel, W., Blankenburg 743
Keller, C. L., Berlin 744
Körner & Dietrich, Leipzig 745
Lützen, Jens, Berlin 746
Sinsel & Co., Leipzig 747
Weger, Th., Leipzig 748

Digitized by Google

Digitized by Google

Berliner Lithographisches Institut

JULIUS MOSER

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 110

Telegr.-Adr.: Geographie Fernsprecher: VI, Nr. 88

Kartographisch-Lithographisches Institut

Stein-, Aluminium-, Zink- und Kupferdruckerei, Photolithographie

Entwurf und Ausführung

von

Karten für wissenschaftliche Werke (Geographie, Geologie, Statistik), für militärische Zwecke sowie für Handel und Verkehr,

Plänen, technischen **Zeichnungen,** graphischen und bildlichen **Darstellungen** in Lithographie, Photolithographie, Autographie, Positivkopie.

Vorhandenes Kartenmaterial

wird gern zur Verfügung gestellt und der Verlag einschlägiger Werke von der Schwesterfirma

GEA VERLAG, G. m. b. H.

(siehe Anzeige S. 679 u. 715) übernommen.

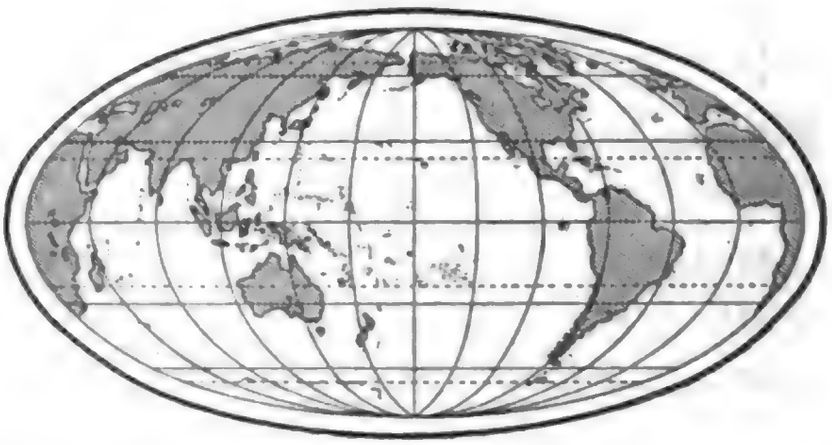
Digitized by Google

Mce BOREL & Cie

CARTOGRAPHES

NEUCHÂTEL · SUISSE

·CARTES GÉOGRAPHIQUES·
CARTES HISTORIQUES-STATISTIQUES ET MURALES
PLANS DE VILLES · PANORAMAS · DIAGRAMMES
POUR TYPOGRAPHIE ET LITHOGRAPHIE.
TABLEAUX STATISTIQUES ET CARTES MURALES
POUR COURS ET CONFÉRENCES.
·CROQUIS ET DEVIS SUR DEMANDE·



GEOGRAPHISCHE-HISTORISCHE-STATISTISCHE·
KARTEN · WANDKARTEN · PLÄNE
TECHN·UND WISSENSCH·ZEICHNUNGEN·PANORAMAS
FÜR BUCH-UND STEINDRUCK.
WANDKARTEN ETC· FÜR WISSENSCHAFTL·VORTRÄGE
ZU GÜNSTIGEN BEDINGUNGEN.
·ENTWÜRFE UND OFFERTEN AUF VERLANGEN·

Digitized by Google

KARTOGRAPHIE

WALTER BRENDEL
KARTOGRAPHISCHES ATELIER
:: BLANKENBURG-HARZ ::

:: empfiehlt sich den Herren ::
Gelehrten und Verlegern

zur Bearbeitung, Ausführung und Lieferung der Druckplatten für Buchdruck und Steindruck von

ATLANTEN UND KARTEN

für Geographie, Geologie, Geschichte, Statistik u. a. Wissenschaften, Touristik und Verkehr. Stadtpläne, Wandkarten, technische und wissenschaftliche Zeichnungen, Karten und Pläne für Lehrbücher, Reiseführer u. a.

Nur Ausführung

Kein Druck — Kein Verlag

Kostenberechnungen zu Diensten

Digitized by Google

Die

Geograph.-lithograph. Anstalt und Steindruckerei
Photographische Reproduktions-Anstalt

von

C. L. KELLER

BERLIN S

Brandenburgstraße Nr. 43

empfiehlt sich zur Herstellung von topographischen, geographischen, geologischen und administrativen Karten. — Stadtpläne, Katastervermessungen, Situations-Pläne für Eisenbahn-Aufnahmen. — Illustrationen für wissenschaftliche Werke in Schwarz und Farbendruck, alle in das Ingenieur- und Baufach sowie die gesamte Industrie einschlagende Arbeiten

Vollendetste Leistungsfähigkeit
in autograph. und photograph. Verfahren

Beste Referenzen

Sauberste Ausführung, pünktliche Lieferung unter solider Preisberechnung

Fernsprecher: Amt IV, 9857

Digitized by Google

Die Anstalt empfiehlt sich bestens zur

Herstellung geographischer Kartenwerke sowie farbiger Kunstwerke in allen modernen Reproduktionsverfahren.

Muster und Kostenanschläge stehen bereitwilligst zur Verfügung

Digitized by Google

Photographische Anstalt

Jens Lützen

Passauerstr. 13 **Berlin W 50** Passauerstr. 13

Entwickeln von Platten und Films.

Besonders sorgfältige Entwicklung der Aufnahmen von Forschungsreisenden.

Kopien, Vergrößerungen, Diapositive f. Projektionszwecke

Spezialität:

Kolorierte Diapositive in japanischer Manier und Autochromaufnahmen.

Empfehlungen hervorragender Forschungsreisender.

Langjährige Praxis.

Silberne Medaille.

Unterrichtskurse in allen Zweigen der Photographie.

Praktische Erfahrungen in der photograph. Ausrüstung für Tropen- u. Polarforschungen.

Die Anstalt rüstete u. a. die kgl. preuß. Turfanexpedition aus.

Bequeme Arbeitsräume
stehen für eigene Arbeiten zur Verfügung.
Elektrisches Licht.

Jens Lützen,
Mitglied d. Gesellsch. f. Erdkunde, Berlin.

Sinsel & Co
G. m. b. H.
Oetzsch-Leipzig 8

Photomechanische Werkstätten u. Kunstdruckereien

Lieferanten namhafter modern illustrierter Werke für Wissenschaft und Gewerbe

Digitized by Google

Photographisc

Jens Lü

Passauerstr. 13 **Berlin W**

Entwickeln von Pl

Besonders sorgfältige Ent
von Forschun

Kopien, Vergrößerungen, Dia

Spezi

Kolorierte
in japanis
und Autochr

Empfehlungen hervor

Langj

Silberm

Unterrichtskurse in all

Praktische Erfahru
Ausrüstung f

Die Anstalt

Digitized by Google

6.

nausrüstungsgeschäfte:

y & Werres, Berlin 751

7.

Verkehrsanstalten:

tscher Lloyd, Bremen 752

THEODOR WEGER

KUNSTANSTALT

GEGRÜNDET 1840

ATELIER FÜR KUPFER- U. STAHLSTICH

DRUCKEREI UND GRAVIERANSTALT

LEIPZIG, LINDENSTRASZE 10—12

AUF VIELEN AUSSTELLUNGEN PRÄMIIERT

ANERKENNUNGEN
ALLERHÖCHSTER K. K. MAJESTÄTEN,
FÜRSTEN ETC.

Digitized by Google

6.

Tropenausrüstungsgeschäfte:

Dingeldey & Werres, Berlin 751

7.

Verkehrsanstalten:

Norddeutscher Lloyd, Bremen 752

Digitized by Google

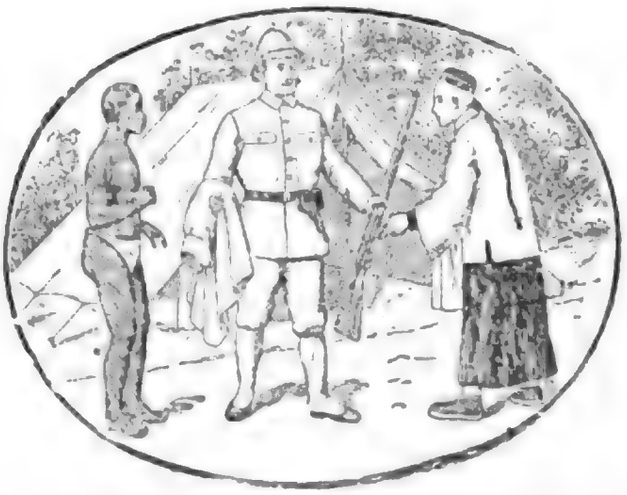
Dingeldey & Werres

Erstes Deutsches Ausrüstungsgeschäft für Tropen, Heer und Flotte.

(Früher v. Tippelskirch & Co.)

BERLIN

W., Potsdamerstr. 127/8, Fabrik: N., Usedomstr. 21



Erstes Spezial-Geschäft Deutschlands für

komplette Tropen-Ausrüstungen

Anzüge, Wäsche, Kopfbedeckungen, Fußbekleidung, Reise-Effekten, Waffen, Sattel-Ausrüstungen, Zelte mit Einrichtung, Badewannen, Optische und photographische Artikel, Werkzeuge u. Instrumente, Trink- u. Speise-Geräte, Verpflegung etc.

Leichte Schiffsanzüge

aus weißbaumwollenem Köper, Khakidrell, Lüstre und Flanell in jeder gewünschten Façon.

Preisliste und Spezial-Aufstellung auf Wunsch kostenlos.

Digitized by Google

Norddeutscher Lloyd BREMEN

Vorzügliche
Schnell- u. Postdampferverbindungen
von

BREMEN

nach

AMERIKA

Newyork via Southampton od. Cherbourg

Baltimore direkt

Südamerika

Mittelmeer-Aegypten

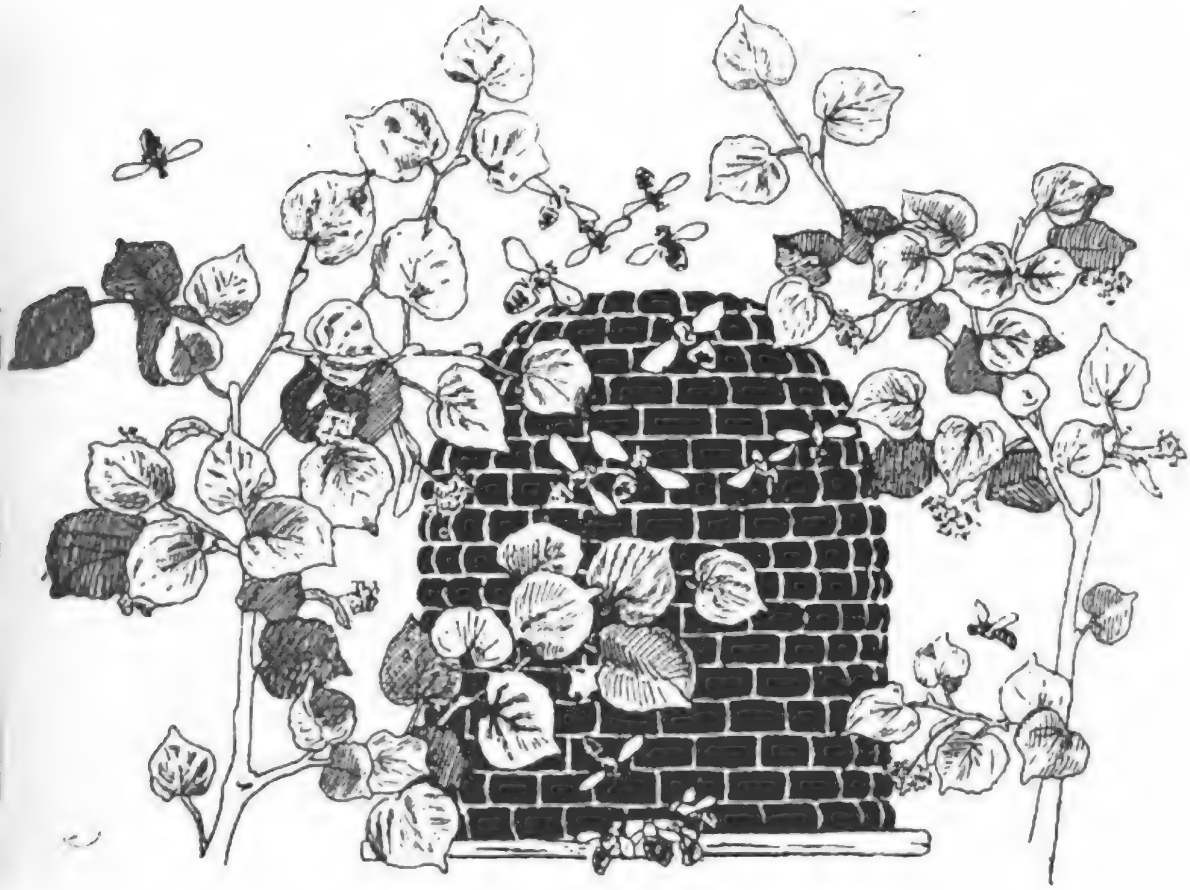
Ostasien-Australien

Nähere Auskunft ertheilt:

Norddeutscher Lloyd in Bremen

sowie dessen sämtliche Agenturen

Digitized by Google



VIII.

Index

und Abkürzungen

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

Systematisches Inhaltsverzeichnis

Digitized by

Digitized by Google

Seite

Hermann Wagner von Dr. Wilhelm Sievers mit französischer Übersetzung von G. A. Hückel . . . . . 1— 52

I. Kalendarium von Prof. Paul Lehmann . . . . . 53— 90

Geographischer Kalender auf das Jahr 1908/09 . . . . . 55— 69
Festkalender 55
Die vier Jahreszeiten 55
Übersicht 1908 56
Übersicht 1909 57
Kalendarium April 1908 bis März 1909 . . . . . 58— 69

Anhang . . . . . 70— 90
Sternzeit im mittleren Greenwicher Mittag 70
Finsternisse 70
Mondphasen 71
Höhenparallaxe der Sonne 71
Halbmesser und Horizontalparallaxe des Mondes . . . . 72— 74
Mond in Erdnähe 74
Mond in Erdferne 74
Vergrößerung des Mondhalbmessers 75
Korrektion der Horizontalparallaxe des Mondes 75
Scheinbare Örter des nördlichen und südlichen Polarsterns . . 76
Mittlere Sternörter für 1908/09 77
Astronomisches Ortsverzeichnis . . . . . 79— 82
Dimensionen der Erde nach Bessel 83
Die Oberfläche des Erdsphäroids in qkm . . . . . 84— 87
Länge der Parallelgrade in Metern . . . . . 88— 89
Länge der Meridiangrade in Metern 90

II. Geographische Chronik des Jahres 1907 . . . . . 91—150

A. Deutschland und seine Kolonien . . . . . 93—108
1. Mutterland . . . . . 93—103
2. Deutsche Kolonien . . . . . 103—108
a) Togo 103
b) Kamerun 104
c) Südwestafrika 105
d) Deutsch-Ostafrika 106
e) Die deutschen Schutzgebiete in der Südsee 107
f) Kiautschou 108

B. England und seine Kolonien . . . . . 108—117
1. Mutterland . . . . . 108—114
2. Englische Kolonien . . . . . 114—117
a) In Asien 114

Digitized by Google

VIII. Index

Seite

b) In Afrika 115
c) In Australien und der Südsee 116
d) In Amerika 116

C. Frankreich und seine Kolonien . . . . . 117—125
1. Mutterland . . . . . 117—121
2. Französische Kolonien . . . . . 121—125
a) In Asien 121
b) In Afrika 123
c) In Australien und der Südsee 125
d) In Amerika 125

D. Italien und seine Kolonien . . . . . 125—130

E. Österreich-Ungarn . . . . . 130—132

F. Rußland und Russisch-Asien . . . . . 132—134

G. Skandinavische Länder . . . . . 134—135
1. Dänemark 134
2. Norwegen 135
3. Schweden 135

H. Übrige Staaten Europas . . . . . 135—141
1. Belgien und der Kongostaat 135
2. Luxemburg 137
3. Niederlande und Niederländisch-Indien 137
4. Portugal und portugiesische Kolonien 138
5. Schweiz 138
6. Spanien 140
7. Türkei (einschl. Asiatische Türkei und Balkanstaaten) . . 140

J. Amerika . . . . . 142—146
1. Vereinigte Staaten (mit Kolonien) . . . . . 142—144
2. Mexiko, Mittelamerika und Westindien 144
3. Südamerika 146

K. Asien . . . . . 147—148
1. China 147
2. Japan 147
3. Persien 148

L. Afrika . . . . . 149—150
1. Marokko 149
2. Übriges Afrika 150

Tafel

IIa. Kartenbeilagen zur Geographischen Chronik . . . 1—11

Maßstab

1. Der neue Seehafen von Brügge:
Plan . . . . . 1 : 45 000
Übersicht . . . . . 1 : 1 110 000
2. Der Marne—Saône-Kanal . . . . . 1 : 1 500 000
3. Die Luftdruckrekorde vom 23. Januar und 20. Februar 1907 . . . . . 1 : 200 000 000
4. Der französich-siamesische Vertrag vom 23. März 1907 1 : 7 500 000
5. Der englisch-russische Vertrag vom 31. Aug. 1907 1 : 25 000 000
6. Die Unruhen in Marokko. Die neuen Territorien in Südalgerien . . . . . 1 : 20 000 000
7. Die neuen Grenzen zwischen Ober-Senegambien, Dahomey und Nigeria . . . . . 1 : 7 500 000
8. Die neue Grenze von Liberia. Die Togo-Bahn . . 1 : 7 500 000
9. Kongobahnen . . . . . 1 : 20 000 000
Die Bahn Stanleyville—Ponthierville . . . . . 1 : 1 500 000

Digitized by Google

	Maßstab
10. Der Salton-See	1:3700000
Das Erdbeben auf Jamaica	1:2000000
11. Die Tehuantepec-Bahn. Die neue Grenze zwischen Costarica und Panama	1:7500000

	Seite
III. Geographische Forschungsreisen des Jahres 1907	153—202
A. Allgemeines	155
B. Europa	156—158
C. Asien	158—171
1. Größere Gebiete	158
2. Vorderasien (Asiatische Türkei und Iran)	159
3. Indische Länder und Inseln	161
4. Ostasien (China, Mandschurei, Korea, Japan)	164
5. Zentralasien	166
a) Allgemeines, Dsungarei, Mongolei	166
b) Tibet	167
c) Ostturkestan	168
6. Russisch-Asien	169
D. Afrika	171—186
1. Größere Gebiete	171
2. Östliches Nordafrika (Ägypten, ägypt. Sudan, Abessinien, Eritrea, Somaliland)	172
3. Mediterrane Küstenländer Nordafrikas (Tripolis, Tunis, Algier, Marokko)	174
4. Westliches Nordafrika, Küstenländer des Golfes von Guinea, französische Sahara, Tschadsee-Gebiet	176
5. Äquatoriales Afrika (Französ.-Kongo, Kongostaat, Brit.-Ostafrika, Deutsch-Ostafrika)	181
6. Südafrika	185
E. Australien und Südseeinseln	186—188
F. Amerika	189—197
1. Nordamerika	189
2. Mittel- und Südamerika	193
G. Polares	197—201
1. Nordpol	197
2. Südpol	201
H. Ozeane	202—262

	Tafel
III a. Kartenbeilagen zu den Forschungsreisen	12—36
12. Die Reisen von Mark Sykes in Nordmesopotamien	1:3700000
13. E. Herzfelds Reise in Westpersien	1:7500000
14. A. F. Stahls Reisen in Nord- und Westpersien	1:7500000
15. Die neuentstandene Insel im Meerbusen von Bengalen: Übersicht	1:20000000
Spezialkarte	1:25000
16. Reise des Majors C. D. Bruce von Leh nach Peking	1:30000000
17. Cecil Clementis Reise durch Südchina	1:7500000
18. A. S. Wingates Reisen in Nord- und Mittelchina	1:7500000
19. E. C. Youngs Reise von Lao-Kai nach Sadiya	1:7500000
20. Die Reisen von E. W. F. van Walchren und J. J. Stolk in Mittelborneo	1:7500000

Digitized by Google

	Maßstab
21. Die Reise W. E. Popows im Stanowoj-Gebirge	1:20000000
J. Hedleys Reise in Chi-li	1:7500000
22. Boyd Alexanders Afrikadurchquerung	1:7500000
23. Die Aufnahmen britischer Offiziere im westlichen Quellgebiet des Nil nach D. Comyn	1:7500000
24. Die Erforschung des Ferlo durch Kapitäne Vallier	1:7500000
Watkiss Lloyds Reisen in Kordofan	1:7500000
25. Die Saharareisen von R. Chudeau, Capit. Touchard und Lt.-Col. Laperrine	1:25000000
Die Aufnahmen Villattes im Seengebiet von Goundam	1:7500000
26. Freydenbergs Reise im Tschadsee, Mangins Aufnahmen zwischen Kanem und Borkou	1:7500000
27. Marquardsens Reise von Ibi nach Yola. Die Grenzvermessung der Expedition Moll. Die Grenzvermessung der Expedition Cottes. Die Bakoko-Expedition	1:20000000
28. Jaques' Reise in Französisch-Congo	1:4000000
29. Die Reise des Majors P. H. G. Powell-Cotton im östlichen Kongostaat	1:7500000
30. Paul Lemoines Forschungen in Nordmadagaskar	1:7500000
F. Burniers Reise von Sesheke nach Lealui	1:7500000
31. Die Aufnahmen des »Valk« unter Hondius van Herwerden in Südwest-Neu-Guinea	1:3000000
32. Die französische Gradmessung in Ecuador	1:7500000
33. Die Flußaufnahmen der Commissão Geographica e Geologica do Estado de S. Paulo	1:7500000
34. Die Schlittenreise des Kapitän Ejnar Mikkelsen. Übersicht	1:25000000
Spezialkarte	1:3300000
35. Die Spitzbergenexpedition des Prinzen von Monaco	1:1000000
36. Weg der Forschungsreise S. M. S. »Planet«, Kmdt. Kaptlt. Lebahn	1:3000000

	Seite
IV. Die geographische Literatur des Jahres 1907	205—316
Bücher und Aufsätze	
A. Allgemeine Geographie:	
I. Historische Geographie	207—211
1. Geschichte der Geographie und der Entdeckungen	207
2. Geschichte der Kartographie	208
3. Pflege der Geographie in der Jetztzeit	209
4. Persönliches, Biographien	210
5. Geographische Namenkunde	211
II. Methodologie und Unterricht	211—212
1. Die geographische Aufgabe und Methode	211
2. Der geographische Unterricht	212
III. Allgemeine Darstellungen und wissenschaftl. Hilfsmittel	212—213
1. Allgemeines, Handbücher und Sammelwerke	212
2. Bibliographie	213
IV. Astronomische und mathematische Geographie. Kartographie	213—216
1. Allgemeines. Geographische Ortsbestimmung	213
2. Geodäsie, Topographie und Nautik	214
3. Kartographie	215

Digitized by Google

Seite

V. Physische Geographie . . . . . 216—224
1. Allgemeines 216
2. Kosmologie 216
3. Geophysik 217
a) Allgemeines 217
b) Erdmagnetismus 218
4. Atmosphärologie 218
5. Geomorphologie 220
a) Allgemeines 220
b) Die endogenen Vorgänge 221
c) Die exogenen Vorgänge 221
6. Hydrographie 222
a) Allgemeines 222
b) Ozeanologie 223
c) Gewässer des Festlandes 224

VI. Biogeographie 224
1. Allgemeines 224
2. Pflanzengeographie 224
3. Tiergeographie 225

VII. Anthropogeographie . . . . . 225—227
1. Allgemeines 225
2. Anthropologie 226
3. Völkerkunde 226
4. Wirtschaftsgeographie 226
5. Medizinische Geographie 227

B. Darstellung größerer Erdräume:
I. Weltreisen und Getrennte Gebiete 228
II. Kolonialreiche 228

C. Europa:
I. Der Kontinent und größere Teile . . . . . 229—230
II. Deutsches Reich . . . . . 230—235
1. Allgemeines 230
2. Preußen, Sachsen, Hessen und die Kleinstaaten 230
a) Historische Geographie 230
b) Landeskunde 231
c) Geodäsie und physische Geographie 231
d) Biogeographie und Anthropogeographie 233
3. Bayern, Württemberg, Baden und die Reichslande . . . 234

III. Österreich-Ungarn . . . . . 235—237
1. Die Österreichisch-ungarische Monarchie 235
2. Die Länder der Österreichischen Monarchie 235
3. Die Länder der Ungarischen Krone 237
4. Bosnien und Herzegowina 237

IV. Alpen . . . . . 237—238
V. Schweiz . . . . . 238—239
VI. Frankreich . . . . . 239—241
VII. Niederlande, Belgien und Luxemburg . . . . . 241—242
1. Allgemeines 241
2. Niederlande 241
3. Belgien und Luxemburg 241

VIII. Großbritannien und Irland . . . . . 242—243

Digitized by Google

Seite

IX. Skandinavische Länder . . . . . 243—245
1. Allgemeines 243
2. Dänemark 244
3. Norwegen 244
4. Schweden 244
X. Rußland . . . . . 245—246
XI. Südeuropäische Halbinseln . . . . . 246—250
1. Allgemeines 246
2. Spanien und Portugal 246
3. Italien 247
4. Balkanhalbinsel 249

D. Asien:
I. Der Kontinent und größere Teile 250
II. Türkisches Vorderasien . . . . . 251—252
1. Allgemeines, Kleinasien, Armenien, Euphrat- u. Tigrisländer 251
2. Syrien, Palästina und Cypern 251
3. Arabien und Sinai 251
III. Eranische Länder 252
IV. Indobritisches Kaiserreich . . . . . 252—253
V. Östliches Hinterindien . . . . . 253—254
1. Allgemeines und Französisch-Hinterindien 253
2. Siam und die Malaiische Halbinsel 254
VI. Indonesien . . . . . 254—255
1. Allgemeines, Amerikanisches Ostindien 254
2. Niederländisch-Ostindien 254
VII. Ostasien . . . . . 255—257
1. Allgemeines 255
2. Das eigentliche China 256
3. Die Mandschurei und Korea 257
4. Japan 257
VIII. Zentralasien . . . . . 257—258
1. Allgemeines 257
2. Mongolei, Dsungarei, Ostturkestan 258
3. Tibet, Nepal und Bhutan 258
IX. Asiatisches Rußland . . . . . 259—260
1. Allgemeines 259
2. Kaukasien 259
3. Russisch-Zentralasien 259
4. Sibirien 259

E. Afrika:
I. Kontinent und größere Teile . . . . . 260—261
II. Östliches Nordafrika . . . . . 261—262
1. Allgemeines, Küsten des Roten Meeres, Eritrea, Obok . . 261
2. Ägypten, Nubien und der Sudan 261
3. Abessinien 262
4. Somaliland und Sokotra 262
III. Mediterrane Küstenländer Nordafrikas . . . . . 262—264
1. Allgemeines 262
2. Libysche Wüste, Barka usw. 263
3. Tunis und Algier 263
4. Marokko 263

Digitized by Google

Seite

IV. Westliches Nordafrika und die Küstenländer des Golfes von Oberguinea . . . . . 264—267
1. Allgemeines 264
2. Sahara 265
3. Gebiet des Tschadsees 265
4. Französische Besitzungen 265
a) Allgemeines 265
b) Senegal und Sudan 266
c) Guinea, Dahome, Borgu 266
5. Englische Besitzungen 266
6. Deutsche Besitzungen 267
a) Allgemeines 267
b) Togo 267
c) Kamerun 267
7. Rio de Oro, Liberia, Portugiesisch- und Spanisch-Guinea 267

V. Äquatorialafrika . . . . . 267—269
1. Allgemeines 267
2. Französischer Kongo, Ubangi usw. 267
3. Loanda und Angola 268
4. Kongostaat 268
5. Ostafrika 268
a) Allgemeines, Gebiet der großen Seen 268
b) Britisch-Ostafrika, Uganda usw. 269
c) Deutsch-Ostafrika 269

VI. Südafrika . . . . . 270—271
1. Allgemeines 270
2. Deutsch-Südwestafrika 270
3. Portugiesischer Besitz an der Ostküste 270
4. Britisch-Zentralafrika und Rhodesia 270
5. Orange River Colony, Transvaal 271
6. Kapkolonie, Natal usw. 271

VII. Madagaskar und ostafrikanische Inseln 272
VIII. Inseln im Atlantischen Ozean 272

F. Australien und die Inseln des Stillen Ozeans:

I. Australien und Neuseeland . . . . . 272—274
1. Festland Australien 272
2. Neu-Seeland 273

II. Die Inseln des Stillen Ozeans . . . . . 274—275
1. Allgemeines 274
2. Melanesien 274
3. Mikronesien 275
4. Polynesien 275

G. Amerika:

I. Kontinent und größere Teile . . . . . 276—277
1. Allgemeines 276
2. Nordamerika 276
3. Südamerika 277

II. Britisch-Nordamerika . . . . . 277—278

III. Vereinigte Staaten . . . . . 278—282
1. Allgemeines, Gesamtdarstellungen 278
a) Histor. Geographie 278

Digitized by Google

Seite

b) Landeskunde, Geodäsie, physische Geographie . . . 278
c) Anthropo- und Biogeographie 279
2. Beiträge zur Landes- und Volkskunde 279
a) Die östlichen Staaten 279
b) Gebiet der Großen Seen usw. 280
c) Die westlichen Staaten 281
d) Alaska 282

IV. Mexiko . . . . . 282—283

V. Zentralamerika und Westindien . . . . . 283—284
1. Allgemeines 283
2. Zentralamerika 283
3. Amerikanische Inseln im Atlantischen Ozean 283

VI. Columbien, Venezuela und Guiana 284

VII. Brasilien . . . . . 284—285

VIII. La Plata-Staaten . . . . . 285—286
1. Paraguay und Uruguay 285
2. Argentinien (Patagonien, Feuerland, Falkland-Inseln) . . 285

IX. Die Staaten der Pazifischen Küste und Bolivia . . . 286—288
1. Allgemeines 286
2. Chile 286
3. Peru 287
4. Bolivia 288
5. Ecuador 288

H. Polargebiete:

I. Allgemeines 288

II. Die Arktis . . . . . 289—291
1. Allgemeines, Arktisches Asien und Amerika 289
2. Grönland 289
3. Arktisches Europa 290

III. Die Antarktis . . . . . 291—292

J. Ozeane:

I. Allgemeines 292

II. Atlantischer Ozean 292

III. Pazifischer Ozean 293

IV. Indischer Ozean 294

Karten

A. Allgemeines:

I. Atlanten 295

II. Weltkarten 296

B. Europa:

I. Der Kontinent und größere Teile 297

II. Deutsches Reich 297

III. Österreich-Ungarn, Alpen, Schweiz 300

IV. Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Großbritannien 300

V. Rußland und skandinavische Länder 302

VI. Südeuropäische Halbinseln 303

Digitized by Google

Seite

C. Asien:
I. Der Kontinent und größere Teile 303
II. Vorderasien (Asiatische Türkei und Iran) 304
III. Indische Länder und Inseln 304
IV. Ostasien 306
V. Russisch- und Zentralasien 306

D. Afrika:
I. Der Kontinent und größere Teile 307
II. Östliches Nordafrika 307
III. Mediterrane Küstenländer Nordafrikas 307
IV. Westliches Nordafrika, Küstenländer des Golfes von Guinea 308
V. Äquatoriales Afrika 309
VI. Südafrika 310
VII. Afrikanische Inseln 311

E. Australien und Inseln des Stillen Ozeans 311

F. Amerika:
I. Der Kontinent und größere Teile 312
II. Britisch-Nordamerika 312
III. Vereinigte Staaten 313
IV. Mexiko und Zentralamerika 314
V. Südamerika 314

G. Polarländer 310

V. Die Toten des Jahres 1907 . . . . . 317—343

VI. Geographisches Adreßbuch:

A. Geographen und Gelehrte verwandter Wissenschaften (s. Jahrg. V, S. 299—631).

B. Lehrstühle, Gesellschaften und wissenschaftliche Anstalten der Erdkunde und verwandter Wissenschaften . . . . . 345—602

C. Geographische und verwandte Zeitschriften 603—661

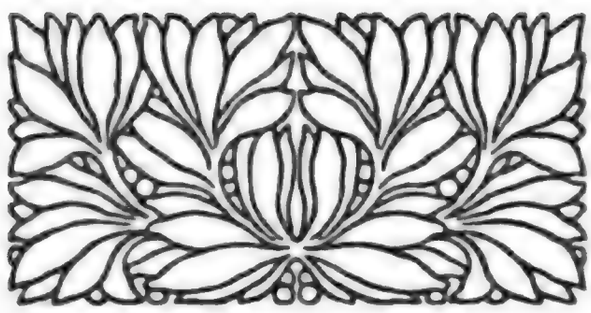
VII. Anzeigen . . . . . 663—752

1. Verleger 665
2. Lehrmittelanstalten und -Fabrikanten 713
3. Spezialbuchhandlungen und Antiquariate 723
4. Fabrikanten photographischer Artikel und wissenschaftlicher Instrumente 733
5. Reproduktion und graphische Industrie 741
6. Tropenausrüstungs-Geschäft 751
7. Verkehrsanstalten 752

VIII. Index . . . . . 753—809

A. Systematisches Inhaltsverzeichnis 757
B. Alphabetisches Namen- und Sachregister 769
Verzeichnis der Abkürzungen 803

Digitized by Google



Digitized by Google

B.

Alphabetisches Namen- u. Sachregister

Digitized by Google

Aas, M. 163
Abbate Pascha 172, 261
Abbe, Cl. 192, 218
Abendanon, E. C. 256, 257, 306.
Abeniacar, I. 247
Abessinische Gesandtschaft 101, 130
Abrate, B. G. 247
Abruzzi, Duca degli 268, 309
Abu Musa, deutsch-englischer Zwischenfall 141
Achille, L. 283
Adamović, L. 156, 249, 303
Adams, Charles C. 142
Adams, Cyrus, C. 142, 276
Adams, H. Ch. 284
Adana 141
Adhémar, Capt. d' 176
Adler, M. N. 207
Aegerter, L. 300
Aehrenthal 129, 131, 132
Ätna 126
Afrit, V. R. 262
Agamennone, G. 247
Agassis, F. J. 254
Agome-Klossu 104
Agostini, G. de 127
Ahlenius, K. 244
Ahrensburg, H. 284
Aigle—Ollon—Montey-Bahn 139
Aïn Sfa 149
Aitken, F.W. 281
Aïtoff, D. 215
Aiya, V. N. 252
Akerhielm, G. 244
Albert Ier de Monaco, Prince 290
Albert, Marcellin 119
Albrecht, F. 274, 275
Alemán, S. 213
Alemann, M. 285, 314
Alexander, B. 171 260
Alessio 126
Alexis M. G. 209
Algeciras, Konferenz 138
Algerien, Südterritorien 120
Algier, Telegr.-Linie Béchar—Kenadsa 123; Conseil supérieur 124; Conseils généraux 125
Ali Ashgar Khan 148
Ali Mirza, Mohammed 148
Alippi, T. 216
Allorge, M. M. 111
Alluaud, Ch. 261, 269
Almagia, R. 126, 209, 220, 247, 282, 294
Almeida, E. D' 262
Alston, L. 228
Altertumsforschung, Verband für ~, Bremen 96
Altmann, S. 277
Altolaguirre, A. de 293
Amador, G. 226
Amani 107
Amazonenstrom, Überschwemmungen 146
Ambron, L. 267, 268
Ambrosetti, B. 285
Ameghino, F. 286
Amerika, Erdbebengesellschaft 143; Einwanderungsbill 143; Vertrag mit San Domingo 143; Abfahrt des Geschwaders nach dem Stillen Ozean 144
Ammon, L. v. 286, 297
Ampferer, O. 221, 235, 237
Amthor, R. 231
Amundsen, R. 95, 118, 197, 289, 316
Anchialos 141
Andreo 295
Andree, R. 101
Andrée, S. A. 289
Andreini, A. L. 213
Andrews, A. W. 111
Andrich, G. L. 128
Anderson, R. 164, 257
Anderson, T. 193
Anderson, W. 271
Anderson, W. P. 313
Andersson, G. 245, 291
Anert, E. 259
Angot, A. 292
Angerer, H. 156, 235
Angola, Eingeborenenunruhen 138
Angus, H. C. 182, 270, 309
Ankermann, B. 176
Annaberg, Verbandstag deutscher Touristenvereine 101

Digitized by Google

Annam 122
Annandale, N. 226
Anthropologenkongreß, Cöln 100
Anthropometric Survey 108
Antwerpen, 2. Verteidigungslinie 137
Anucin, D. N. 257
Appellof, A. 201
Arana, D. B. 319
Archenhold, F. 96
Arcin, A. 265, 266
Arctowski, H. 201, 218, 288, 291
Ardouin-Dumazet. 239
Arenberg, F. v. 319
Arendt, Th. 231
Arldt, Th. 211, 220, 226, 296
Armani, L. 268
Arnaud, Kapt. 176, 265, 308
Arrhenius, S. 216, 218
Ascoli, G. J. 319
Ashe, W. W. 280
Ashley, G. H. 220
Asmis 267
Aßmuth, H. 214
Association franco-chinoise 119
Assuan 150
Atakpame 104
Athen 132
Atsche, Überschwemmung 137
Atwood, W. W. 189, 252
Audoin 176, 180
Auerbach, B. 230
Austin, O. P. 225
Autran, E. 286
Avetrani, L. 173
Awewe 104
Ayasse, Leut. 176
Ayres, W. S. 312
Azan, P. 262

Bab el Assa 149
Bacon 295
Bacon, E. M. 279
Bacon, R. F. 254
Baden, Großh. Friedrich v. 102
Baden-Powell, R. S. S. 260
Badische Geolog. Landesanstalt 96
Bächler, E. 105
Baedeker, K. 277
Bälz, E. v. 95, 257
Baeßler, A. 319
Bätz 102
Bahia, Ausstellung 146
Baidra 130
Baillaud, É. 264
Baillie-Grohman, W. A. 235
Bainbridge, O. 256
Baker, E. A. 242
Baker, M. 282
Baker, S. W. 262, 268
Bala, J. 307
Balch, H. A. 242
Baldwin-Wiseman, W. R. 224
Ball 183
Ball, F. 213
Ball, J. 261
Ball, S. H. 281
Ballet 120
Ballivián, M. V. 288
Ballonfahrt über die Nordsee 97
Balzer 139
Banks, E. J. 159
Baratta, M. 126, 127, 247, 256, 286, 303
Barber, T. W. 242
Barbetta, R. 303
Barbier, É. 288
Barcelona—Palma—Malorca-Spanien, Kabel 140
Barclay, H. V. 272
Barela 129
Baren, J. van 241, 300
Barilla 145
Baring, M. 245
Baring, Sir Evelyn 109
Barkovskij, I. Th. 245
Barnes, H. T. 221
Barometermaximum in Nordeuropa 93
Baron, R. 320
Barralier, E. 309
Barré, P. 283, 284
Barrell, J. 281
Barrera, A. 267
Barrow, G. 242
Barrows, H. K. 224
Barth, Chr. G. 234
Barth, H. 237
Bartholomew, J. G. 295, 300, 307, 310
Barthou 117
Bartosch, F. 320
Barzini, L. 228
Baschin, O. 213, 218, 223
Basedow, H. 272
Basel, Bundesbahnhof 139; Eingemeindung von Kleinhüningen 140
Bastian, H. Ch. 224
Baton, E. 249
Batum, Erdstöße 133
Baudesson, Capit. 253
Bauer, A. L. 189, 192, 218, 293
Bauer, E. 249
Baumgärtel, B. 216
Baumgartner, A. 276
Bayer, E. A. 208

Digitized by Google

Bayerische Kammer. Wassergesetz 96
Bayern, Landtagswahlen 100
Bayern, Arnulf v. 166
Bayle, Ch. 120
Bazin, A. 239
Beacom, J. H. 279
Beacom, Major 189
Beaugé, Ch. 261
Beaupré, Graf J. de 101
Beauregard, G. de 246
Beazley, C. R. 207, 208
Béchar 123
Bechtle, A. 234
Beck 181
Beck, Ch. 233
Beck, E. J. 242
Beck, R. 270
Becke, F. 237
Beckenkamp, J. 231
Becker, C. 234
Bedeus, G. 237
Bedford, R. 272
Béguinot, A. 126, 224
Behrens, F. 215
Behrens, T. T. 111, 269
Bel, Ing. 181
Belgrad 132
Belgien, Neue Südpolarexpedition 135; Weltschule 135; Société Belge de Géologie 135; Vertrag über die Angliederung des Kongostaates 137; Rückkauf der Westflandrischen Eisenbahn 137
Belinski, Oberst 166, 169
Bell, J. M. 273
Bell, G. L. 251
Bell, W. G. 242
Bellet, D. 283
Bellio, V. 127, 210, 292
Bellmer, A. 231
Belloc, E. 118, 239, 307
Beltran y Rozpide, R. 207, 272, 276
Bement, A. 279
Benadir 125
Bénard, Ch. 197
Benassi, U. 130, 215
Beni Aros 149
Beni Snassen 125, 149
Benl, O. 220
Benndorf, O. 320
Bennike, V. 302
Benrath, A. 246
Bentley, H. M. 210
Benzinger, J. 251
Berchon, Ch. 284
Béronger 263
Berg 321
Berg, D. v. 256, 306
Berg, L. 257
Bergen—Kristiania-Bahn 135
Berget, A. 215, 218 223
Bergt, W. 209, 210
Beringer, O. L. 310
Beringstraße, Bahn Kansk—~ 133
Berkey, C. P. 142
Berlin, Deutsche Armee-, Marine- u. Kolonial-Ausstellung 98; Deutsche Ges. f. tropische Medizin 102; Deutscher Handelstag 97; Forstwirtschaftsrat 94; Kolonialwirtschaftl. Komitee 97; lenkbares Militärluftschiff 100
Bernard, A. 263, 265
Bernard, F. 263
Bernassi, U. 247
Bernhard, L. 297
Bernier, Kapt. 197
Berteaux 257
Berthon, P. 287
Bertram, H. G. Ph. 230
Bertrand, M. 321
Berzieri, D. 247
Beschorner, Hans, 101, 208
Besnier, M. 263
Betz 256
Beuthen, Oderbrücke 100
Beyer, A. 265
Beylié, L. de 250
Bezold, G. v. 213
Bezold, W. v. 321
Bianchi, E. 175
Bianchi, F. 227, 247
Biasutti, R. 226, 247
Bibbins, A. B. 142
Bidlingmaier, Fr. 214
Bieber, J. 262
Bielefeld, R. 231
Biermann, Ch. 238
Bigelow, F. H. 218
Bignasco—Locarno-Bahn 139
Bigourdan, G. 288
Bihot, Ch. 243
Bilecki, A. 231
Bilma 123
Bimal 125
Binder, J. 211
Binn, M. 212
Birger, S. 224, 245
Birley, Miss C. 322
Birot, J. 212
Birrel 108
Birulja, A. 259, 292

Digitized by Google

Bisching, A. 322
Bitlis, Erdbeben 109
Bivar, H. S. 270
Blaas, J. 235, 300
Blackburn, J. A. P. 218
Blackwelder, E. 164, 282
Blair, E. H. 254
Blake, W. P. 142
Blanchard, C. J. 279
Blanchard, R. 189, 239
Blanchot, Col. 120
Blanckenhorn, Max 251
Blatchley, W. S. 280
Blayac, J. 239
Blázquez, A. 207, 208, 227
Blink, H. 241, 254
Blocher, E. 238
Blodig, K. 237
Boas, Fr. 226
Bobigny 263
Boeckh, R. 322
Boggild, O. B. 284
Boehm, G. 254
Böhmer, C. 313
Börnstein, R. 218
Böeseken, M. J. H. 209
Bogačev, V. 245
Bogdanowitsch, K. 304
Bohlin, K. 216
Bohn, Dr. med. 156
Boldt, R. 244
Bolster, R. H. 280
Boluminski, F. 95
Bombay, Erweiterung des Hafens 114
Bončev, G. 249, 303
Bondelzwarts 105
Bonin, A. 227
Bonnesseur, Ch. 304
Bonney, T. G. 237
Bonny, E. 181
Bons d'Anty 164, 256
Borbás v. Dejtór, V. 237
Borchardt, A. 259
Borchardt, L. 261
Bordeaux, Exposition maritime 119; Garonne navigable 119
Bordeaux, Kapt. 176
Borghese, Fürst 121
Borie, J. 253
Borku 124
Bos, H. 241
Bottin, G. 120
Boucher, H. 227
Bouet, Dr. 176
Bougainville 108
Bouillez, Dr. 183
Bounhiol, J. P. 263
Bouquet de la Grye 239
Bourdarie 120
Bourdon, H. 286
Bourge, G. 275
Bourgeois, Oberst 193, 263
Bourne, E. G. 208
Boussédou 123
Bouvier, E.-L. 292
Bowallius, K. 322
Bowers, G. M. 223
Bowman, I. 142
Bownocker, J. A. 280
Bracke, A. 216
Bradley-Birt, F. B. 252
Bradshaw, J. 273
Brailsford, H. N. 249
Brandeis, A. 275
Brandenburg, E. 251
Brandenburg, F. H. 224
Brandes Sz, A. 211
Brandis, D. 252, 323
Brandstetter, R. 228, 274
Branner, J. C. 284
Brasilien, Serviço Geologico e Mineralogico 146
Bratter, C. A. 303
Brauer, R. 222
Braun, C. 323
Braun, E. 266
Braun, G. 155, 220, 221, 223, 247, 248, 303
Braunschweig, Kolonialfest 103; Thronfolgefrage 95, 100
Bray, Dr. 189
Breed, C. B. 214
Bremen, Verband für Altertumsforschung 96
Brennecke, W. 98, 186, 289, 292
Breu, G. 99, 234, 297, 323
Breuil, H. 139
Breysig, K. 226, 312
Brice, A. M. 210
Bridgman, H. L. 142
Brienz—Interlaken-Bahn 140
Briet, L. 239, 246
Brigham, A. P. 142, 278
Brigham, W. T. 275
Brillouin, M. 214
Briquet, A. 241, 253
British Association for the advancement of Science 110
Britton, N. L. 189
Brock, R. W. 277
Brodley, J. R. 198
Broek, van den 255

Digitized by Google

Brohm 231
Brommer, I. 235
Bronnikov, M. 259
Brose, M. 213
Brooks, A. H. 142, 282, 313
Brown, Ch. W. 284
Brown, E. S. 278
Brown, J. M. 226, 273
Brown, R. M. 142, 211, 224
Brown, R. N. R. 161, 252
Browne, J. J. 280
Browne, J. P. 181, 268
Bruce, C. D. 158, 162, 166, 207, 250, 256, 304, 306
Bruce, W. S. 108, 197, 290
Bruce-Mitford, C. E. 257
Bruder, G. 300
Brückner, E. 155, 158, 222, 230, 238
Brügge, Seehafen 136
Bruel 181
Brüssel, Inst. Colonial International 137; Internationaler Luftschiffertag 137
Bruhns, H. 212
Bruhns, W. 230
Brun, A. 221
Bruncken, E. 279
Brunhes, J. 222
Brunies, S. E. 238
Brunnhofer, H. 228
Brunton, Sir L. 227
Bruun, D. 290
Bruzzo, G. 126
Buchan, A. 323
Buchanan, A. 273
Buchner, Ch. 324
Budge, E. A. W. 261
Büchler, M. 268
Bülow, W. v. 226, 275
Buenaño, P. Portillo 314
Buffault, P. 120, 239
Bugge, E. S. 324
Bull, H. J. 198
Buracaba 130
Burchard, O. 272
Burchard, P. 194
Burckhardt, C. 218
Burela, J. B. 282
Burghardt du Bois, E. 279
Burnaby, F. 259
Burnier, F. 185, 270
Burrage, H. 207
Burton, F. M. 242
Burtt-Davy, J. 271
Buschan, G. 233
Busse, W. 97
Bussedu 123
Bussy, Kapt. 174
Butts, Ch. 279
Buturlin, A. S. 169
Buxton, N. 229
Buzzati, G. C. 228

Caballero de Puga, E. 264
Cacciamali, G. B. 248, 303
Cadell, H. M. 282
Caetani, L. 181
Cahen, G. 253
Cairncross, W. M. 270
Caix, Rob. de 263
Cajander, A. K. 228, 259
Calderon, S. 246
Calderon, Y. 288
Calvert, A. F. 247
Calvert, J. H. 258
Cambier, E. 241
Cambier, L. 309.
Cambier, R. 120
Cambodscha 122
Cambridge, Association of Economic Biologists 108
Camena d'Almeida, P. 239
Cameron, J. 273
Camp, E. G. 216
Campbell, M. R. 278
Campbell, W. D. 311
Campbell, W. W. 192, 277
Cané, M. 284
Canestrelli, G. 248
Canning, A. W. 186
Cantacuzene 141
Cantarutti, F. 324
Cappelle, H. van 314
Capra, E. 248
Caputo, E. 126, 248
Carey, A. E. 222
Carles, G. 249
Carney, F. 222, 279
Carpanelli, A. 248
Caron 196
Carrasco, G. 286
Carruthers, D. 172, 185
Cartagena, Besuch König Eduards VII. 140
Carter, C. C. 212
Carter, O. C. 279
Carton, L. 262
Carus, P. 256
Carvalho, A. de 284
Carvel Hall, W. 313
Casablanca 149
Case, E. C. 280

Digitized by Google

Cases, de las 306
Cash, C. G. 208, 242
Cassel, H. 255
Castelein, A. 268
Castellane, de 264
Castellanos, R. 285
Castiau 284
Castre, E. 287
Castries, H. de 263
Castro, L. de 262
Cator, D. 176, 308
Cauvin, Kapt. 176
Cavaillés, H. 239
Cayeux, L. 239, 292
Cazurro, M. 246
Celebes, Kämpfe mit den eingeborenen Truppen 137
Celle, Vaterländisches Museum 100
Concenighe 125
Cerro Pasco 146
Cerruti, G. B. 254
Ceylon, Orkan 114
Chacornac 180
Chagnolleau 178
Chaix, A. 235
Chaix, E. 139, 235
Chalon, P. F. 263, 308
Chamberlain, J. F. 216
Chamberlin, T. C. 221
Charbin 133, 147
Charcot, J. 201, 291
Chares, M. W. 285
Charmetant, A. 174, 264
Charnadurasschlucht 139
Chautemps 118
Chauvigné, A. 118
Chavannes, de 248
Chavero, A. 324
Checchi, M. 261
Cheeseman, T. F. 274
Chesneau, M. 307, 310
Chernesheff, F. N. 245
Chevalier, A. 176
Chevans, H. 266
Chile, Erdbebendienst 146; Längsbahn 146; neues Departamento Lautaro 146
China, Erdbeben 147; Geogr. Gesellschaft 147; Hungersnot 147; Opiumverbot 147
Chisholm, G. G. 110, 227, 242, 301, 313
Chivers 194
Choffat, P. 139, 247, 303
Cholnocky, J. 237
Chrystal, G. 242
Chudeau, R. 177, 264, 265, 308
Chun, C. 223
Church, J. E. 281
Churchill, W. 116, 142
Cicalek, Th. 325
Čičerina, S. V. 245
Cipolla A. 268
Cirera, R. 247
Ciscato, G. 248
Claerhous, J. 241
Clairmont, A. de. 287
Claparède, A. de. 209
Clapp, F. G. 279
Clark, W. B. 192
Clarke, H. B. 247
Clarke, J. M. 142, 144
Claxton, T. F. 260
Clayden, A. W. 242
Clayton-Beadle 242
Cleaton, J. D. 280
Clement 256
Clementi, C. 164, 306
Clemenz, B. 231
Clerke, Miss A M. 325
Clermont-Ganneau 172
Close, C. F. 111
Clouzot, É. 239
Cobham, C. D. 253
Cochabamba, Erdbeben 146
Cockayne, L. 274
Cöln, Internat. Anthropologenkongreß 100; Luftschiffertag 101; Handelshochschule 102
Coggiola, G. 127
Cohrs, E. 295
Colby, E. T. 190
Colby, W. E. 281
Colcanap, J. 272
Cole, G. W. 276
Colesco, L. 249
Collat 262
Colline 189
Collins, M. R. 271
Colon, Kabel nach New York 146
Colón, F. 247
Colorado, Rio ~. 143
Columba, G. M. 127
Colvile, Sir H. E. 325
Commons, J. R. 276
Comorengruppe 123
Comyn, D. 172, 261, 309
Condit 195
Condon, Th. 325
Condra, G. E. 142, 280
Conil 120
Conrad, V. 218

Digitized by Google

Conrotte, M. 286
Contejean, Ch. L. 325
Conway, Sir M. 290
Conwentz, H. 111
Cook, F. A. 198
Copper, S. 105
Coquelle, P. 118
Cordella, E. 268
Cordier, H. 118, 255, 260
Cordier, L. 227
Cori, C. J. 292
Cormier 228
Cornelis, W. 255
Cornish, V. 111, 194, 223, 224
Cornoldi, A. 268
Corstorphine, G. S. 270
Cortier, Leutn. 176, 265
Cosattini 127
Costa e Andrade, A. 255
Costanzi, G. 217, 297, 306
Costa Rica, Grenzabkommen mit Panama 144
Cot 272
Cottes, Kpt. 177
Counillon 256
Courtier 272
Courty, G. 226, 239, 277
Cowan, J. 274
Cox 185
Craig, N. B. 285
Crailsheim, v. 105
Crase, A. J. 227
Crasselt, F. 257
Credner, H. 231, 297
Crema, C. F. 214
Crépin, Ltn. 176
Crespo, L. S. 288
Crespo Barrio, L. 303
Crider, A. F. 280, 313
Crinò, S. 126, 208, 303
Cristaldi, N. 261
Crola, O. 281
Cromer, Lord. 109
Crooke, W. 252
Cross, W. 281
Crowther, F. 266
Crump, M. H. 142
Cuamatas-Stämme, Unruhen 138
Cumont, E. 251
Cumont, F. 251
Cunnington, W. A. 173, 269
Currie, J. 290
Curtis, R. H. 301
Curzon, Lord. 225
Cuvillier-Fleury, R. 266
Curschmann, F. 231
Cvijić, J. 249
Cyran, G. 229
Czekanowski, Dr. 183

Daalen, G. C. E. van 255
Dänemark, metrisches System 134; Staatszugehörigkeits-Abkommen mit Deutschland 93
Dagault, E. 120
Dahomey 123
Dainelli, G. 126, 212, 237, 261
Dakar 123
Dalemont, J. 238
Dalhuisen, A. F. H. 292, 293
Dalmatiner Eilverkehr 130
Daly, R. A. 220
Damas, D. 201
Damaskus 141
Daneš, J. 189
Daniels, F. T. 214
Dann, E. W. 220
Daressalam, Deutsche Schule 106; elektrische Beleuchtung 107; Daressalam—Morogoro-Bahn 107
Dario, R. 247
Darmstadt, Odenwaldsklub 98
Darton, N. H. 190, 281
Dauphinot, G. 257, 306
Dauzat, A. 268
Daveluy, E. 249
David 249
Davidson, A. A. 186, 273
Davidson, Ch. 117
Davin, Comdt 244
Davis, A. P. 281
Davis, Th. 173
Davis, W. M. 142, 211, 216
Dawon, W. B. 277
Debes, E. 99
Déchaud 264
Déchy, M. de 259
Decke 276
Decker, M. 326
Decorse, J. 177, 266, 326
Decoud, H. F. 285
Deecke, W. 231
Deeley, R. M. 222
Degel, G. H. 253
Deimling, Oberst v. 105
Delachaux, E. A. S. 286
Delafosse, M. 267
Delebecque, A. 156, 239
Delebecque, J. 194, 277
Delenda, J. 251
Delfino, V. 216
Deloncle, Fr. 119

Digitized by Google

Delorme, P. 263
Delporte, E. 214
Delteil, Ltn. 196
Delvoscal, J. 214
Demangeon, A. 209, 212, 239, 276
Demolins, E. 326
Demontès, V. 263
Denckmann, A. 231, 232
Denegri, M. A. 287
Deniker, J. 258
Deprat, J. 239, 248
Derby, O. A. 145, 194, 285
Dereims, A. 288
Dernburg, B., Inspektionsreise 98, 101, 212, 228
Desio, 129
Descombes, P. 120
Desplagnes, L. 178, 266, 308
Detmer, W. 255
Deutsch-Neuguinea, Kopfsteuer-Verordnung 107; Kopraverordnung 107
Deutsch-Ostafrika, Hungersnot 106; Kriegszustand 106; Kochsalzgewinnung 107
Deutsch-portugiesische Grenze 106
Deutsch-Südwestafrika, Wildreservate 105; Heuschreckenplage 105; Zolltarif 105; Aufhebung des Kriegszustandes 105; Farmerentschädigung; Naturwissenschaftl. Sammlung 106; Nachtragsetat 95
Deutsche Anthropologische Gesellschaft, Straßburg 101
Deutsche Armee-, Marine- u. Kolonialausstellung 98
Deutsche Ges. f. trop. Medizin, Berlin 102
Deutsche Historiker, 10. Versammlung 101
Deutsche Kolonialgesellschaft 99
Deutsche Naturforscher u. Ärzte, 79. Vers. in Dresden 101
Deutsche Touristenvereine 101
Deutscher Geographentag 98
Deutscher Handelstag 97
Deutscher Landwirtschaftsrat 95
Deutscher Luftschiffertag 101
Deutscher Reichstag, Eröffnung 94; Kaiser-Wilhelm-Kanal 97; Reichskolonialamt 97
Deutschland, engl. Journalisten 99; Gewitter 98; magnetisches Gewitter 94; Staatszugehörigkeits-Abkommen mit Dänemark 93; Thronfolgefrage in Braunschweig 95
Devés, E. 181
Dewet, Chr. 116
Díaz Romero, B. 288
Dibdin, C. J. 242
Dicey, E. 261
Dickins, V. 270, 310
Diener, C. 210, 283
Diener, M. 283
Dietrich, F. 290
Dieulafoy, J. 247
Diguet, E. 253
Dilke, Sir Ch. W. 228
Diller, J. S. 281
Dinaux, Kapt. 176, 265
Dinges, J. 98
Dionant, F. van 277, 285
Dirr, A. 259, 304
Dissel, J. S. A. van 274, 311
Dittmer, W. 274
Dmitriev, S. E. 259
Dodge, R. E. 212
Dodge, W. Ph. 210
Dörpfeld, W. 156
Doflein, F. 255
Dolens, Noël 251
Dollot, A. 241, 301
Doménigg, K. 237
Dominik, Lt. 178
Donau, Hochflut 131
Donoso, G. A. 286
Dorman, M. R. P. 182
Dorscheid, O. 218, 296
Dortmund—Rhein-Kanal, 100
Doss, B. 245, 292
Douglas, E. M. 313
Doumer, P. 194
Doutté, E. 265
Douvillé, R. 237
Douxami, H. 239
Dove, K. 228, 279
Dow, E. W. 297
Dragendorff 96
Dreger, J. 235
Dresden, 79. Vers. deutscher Naturforscher und Ärzte 101; 10. Vers. deutscher Historiker 101
Dreselly, A. 234
Dreyer, W. 212
Driencourt 272
Driesmans, H. 226
Drischenko, F. 289
Drude, Gen. 149
Dryer, Ch. R. 212
Drygalski, E. v. 288, 291
Dublange 120
Dublin, Irische internationale Ausstellung 109

Digitized by Google

ıbois, E. 241
ıbois, F. 174, 178, 264
ıchesne, Ch. 215
ıcke, A. 285
ıckerts, J. 251
ıffart, Ch. 239
ıisburg—Ruhrort, Rheinbrücke 102
ıjour, Kapt. 182
ımas 188
ımortier, Abbé 239
ınér, N. C. 216
ınmore, Ch. A. M. Earl of 326
ıpont, R. 272
ıssaud, R. 251
ı Taillis, J. 228
ı Toit, Alex. L. 271
ıtton, C. E. 192
'ke, van 190

.kle, H. S. 190
ston, C. 241
ton, W. 223
eling, Ph. 295
erstein, E. A. Frhr. v. 326
ert, H. 218
a, V. A. d' 210
kardt, R. 251
kel, E. C. 227, 313
kert, M. 98, 111, 211, 215.
i 202
inburgh, Oceanogr. Laboratory 108
wards, W. 283
'gert, O. 214
rhard, S. B. 218
renburg, K. 326
chler, J. 234, 298
necke, G. 232
:ape 107
:elöf, E. 291
:holm, N. 218
:man, G. 223
be 96
bert, Joh. 298
bmündung, Sturm 96
Gebbas 149
iot, Ch. 269
iot, Sir C. N. E. 255
kington, E. W. 274
liot, G. F. 286
liot, J. A. G. 185, 271
saß-Lothringen 102
win, E. F. 252
ıden, R. 216
ıerson, E. V. 214
ıerson, Ph. 212
ımons, S. F. 227

Ems—Weser-Kanal 93
Endrös, A. 157, 234
Engel, E. 231
Engelke, A. F. 238
England, Besuch des Deutschen Kaisers 103; heftige Stürme 108; Nordlicht 108; Kanaluntertunnelung 108, 109; metrisches System 109; schwere Stürme 109; Vertrag mit Rußland 111; 50jähr. Jubiläum des Engl. Alpenklubs 114; Militärluftschiff 114; Vertrag mit Frankreich über die Guinealänder 115; Blaubuch über den Hebridenvertrag 116
Engler, A. 185, 262, 270
Englisch-russischer Vertrag 111
Enock, C. R. 287
Erdmann, H. 220, 313
Eredia, F. 248, 261
Ernst, A. 255
Errera, C. 126, 127
Escambia County, Tornado 144
Esperandieu 118
Espinosa, F. A. de 272
Estorff, v. 105
Eudel, P. 241
Eulengebirge, Schneesturm 96.
Euseinupoli 141
Evans, E. 220
Evans, O. H. 286
Eve, A. S. 223, 292
Eveland, A. J. 254
Everdingen, H. van 292
Ewing, W. 251
Exner, F. M. 218
Eydoux, D. 240

Fabry, H. 269, 310
Fairchild, H. L. 144, 279, 280, 313
Falkenstein, J. 268
Fallex, M. 229
Fallières 119
Fallot, E. 228
Farabee, W. C. 194
Farges, L. 240
Farrar, F. 173
Farrington, O. C. 216
Faure, A. 245
Faustini, A. 289, 291
Favette, D. 249
Fawcett, P. H. 194
Fayrer, Sir Jos. 327
Fedde, F. 224
Fehim-Pascha 141
Fehlinger, H. 234, 252
Feilhauer, G. 264

Feio e Aguapehy 285
Félico, R. de 301, 240
Félineau, Col. 149
Fenner, F. 251
Fényi, J. 218
Ferber, Aug. C. F. 252, 304
Ferchmin, A. R. 302
Ferdinand von Bulgarien, 20jähriges Regierungsjubiläum 141
Fergusson, S. P. 190
Fermor, L. L. 252
Fernández Blanco, E. 272
Fernandez-Navarro, L. 246
Fernow, B. E. 284
Ferrand, G. 272
Ferrand, H. 240
Ferrar, H. T. 111, 291
Ferrasse, E. 118, 240
Ferreri, G. 276
Feruglio, G. 126, 127
Fewkes, J. W. 284
Fiala, A. 198, 289
Fiedler, Mme. 190
Figueira, F. 145
Fleury, E. 139, 222
Fliegel, G. 298
Florenz, Istit. Agricolo Coloniale 125
Flores, Eingeborenen-Unruhen 138
Florinskij, J. D. 226
Flusin, J. 240
Förderreuther, M. 237
Först, J. 289
Förster, B. 269
Förster, E. Th. 269
Förster, F. 101, 177
Fokkens, F. 255
Fordham, H. G. 242
Forir, H. 241, 301
Forke, A. 256
Formosa 148
Forni, G. 248
Forrest 284
Forster, S. v. 234
Forstwirtschaftsrat Berlin 94
Forzano, F. 283
Foster, A. 285
Filchner, W. 98, 256, 258
Finder, E. 231
Finland, Landtagswahlen 133
Finsterwalder, S. 222
Firbas, O. 235, 300
Fircks, C. 245, 302
Fischer, H. 98, 99, 209, 212, 295
Fischer, Th. 99, 222, 246, 264
Fisher, E. F. 190, 279
Fitting, H. 161
Flahault, C. 238
Flamand, G. B. M. 175, 265
Fleming, J. A. 194, 289
Flett, J. S. 243
Foster, W. 252
Fotuna, Orkan 116
Fouchier 246
Fountain, P. 273
Fourmarier, P. 241
Fourneau, L. 267
Fournereau, M. L. L. 327
Fournier, E. 180, 240
Fournier, J. 210
Fournier, L. 263
Fourtau, R. 249
Fowler, J. W. 209
Foy, K. 101, 327
Fraas, E. 182
Fragoso, J. J. 270
Françé, R. H. 297
Francke, A. H. 258
François, G. 256
Frank, O. 215
Frank, V. S. 275
Frankfurt a. M., Osthafen 97; Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft 102; Keplerbund 103
Frankreich, Vertrag mit England über die Guinealänder 115; Abkommen mit Spanien 118; Abkommen mit Japan 119; Winzerbewegung 119; Generalratswahlen 121; Vertrag mit Siam 121; Abkommen mit Liberia 124
Franz, A. 227
Franz Joseph, Regierungsjubiläum 131
Französisch-West-Afrika, 100 Mill.-Anleihe 123
Fraser, C. 273
Fraser, D. 250
Fraser, J. F. 249
Frasne-Vallorbe, Simplonzufahrtslinie 117
Fray, P. 315
Frech, Fr. 221, 296
Fred, W. 252
Frédérik, Dr. 101
Freiburg, 90. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturf. Ges. 139
Freise, Fr. 250
Frère, A. 270
Frescura, B. 127
Freudenberg, W. 234
Freundschaftsinseln, vulkanisch. Ausbruch 116
Frew, J. 242

Digitized by Google

Frey, O. 238
Freydenberg, Lt. 178, 265, 308
Freytag, G. 295
Frič, V. 285
Frideaux 159
Friederichsen, M. 245, 258
Friederici, G. 188, 276
Fries, G. 127
Frisoni, A. 277
Frith, G. R. 215
Fritsch, F. E. 227
Fritsch, G. 116, 226, 252
Fritz 187
Fritzsche, R. 218, 224
Frobenius, L. 178, 268
Froe, A. de 228
Froidevaux, H. 263
Früh, J. 222, 238
Fuchs, K. 216
Fuchs, P. 97, 269
Fuchs, V. 270
Fuchs, W. 232
Fülleborn, F. 102, 269
Fugger, E. 235
Fuhrmann, A. 327
Fulda, L. 276
Fuller, M. L. 278, 284
Fum Sefru 149
Funke, M. 259
Furlongs, E. L. 190
Furukawa 132

Gadel, Komdt 176, 265
Gaden, Komdt 260
Gäbert, C. 298
Gaedertz, A. 327
Gaffarel, P. 120, 247
Gagel, C. 232
Galaka 124
Gale, H. S. 281
Galindo, R. 315
Galle, A. 215
Galli, I. 216
Gallichan, W. 247
Gallieni 311
Gallina, F. 173
Gallois, E. 195, 251
Gallois, L. 240
Galmot, J. 195
Gannett, H. 212, 215, 278
Gannett, S. S. 278
Ganong, W. F. 277
García, G. 210
Garcia-Calderon, Fr. 287
Gardiner, J. St. 272, 311
Gardiner, S. 202
Garland, A. 287
Garnett, W. J. 256
Garraux, E. 238
Garrigou, F. 120
Gassenmeyer, E. 234
Gasser, M. 99, 215
Gast, v. 175
Gaster, L. 249
Gatschet, A. S. 328
Gautier, J. E. 160
Gautier, E. F. 210, 265, 308
Gautier, F. 286,
Gavelin, A. 244, 245
Gaw, W. 287
Geay, F. 272
Gebauer, H. 230
Gebirgsforschung 155
Geer, S. De 243
Geerling, W. J. 301
Geest, E. de 301
Geestemünde, Verband für Altertumsforschung 96
Gehre, M. 233
Gehrke, J. 292
Geikie, A. 114. 216
Geikie, J. 242
Geinitz, F. E. 222, 298
Geistbeck, A. 98, 212
Geistbeck, M. 212
Gelshorn, O. 328
Genadjew 141
Genthe, M. Krug- 279
Gentil, L. 149, 175, 264, 308
Georgiades, G. 141
Géraki, Ing. 182
Gerber, Ed. 237, 300
Gerbing, L. 231
Gerbing, W. 218, 224
Gerlache, Cmdt de 316
Gerlache, A. de 291
Germain, P. 260
Germain de Montauzan, C. 228
Gessert, F. 220
Geyer, G. 235
Ghisleri, A. 127
Gibbons, A. St. H. 260
Gibbs, D. 212
Gibbs, L. S. 271
Giblin 187
Gießen, Universitätsjubiläum 101
Gilbert, G. K. 191, 192, 280
Gilmore, C. W. 190
Girard, J. 223, 240
Girardin, A. 238
Girola, C. D. 286
Givenchy, C. de 120, 264

Digitized by Google

Glangeaud 240
Glass, F. C. 285
Glauning 310
Gleadowe-Newcomen, A. H.
Gletscherforschung 155
Glotz, W. 215
Gnesotto, T. 224, 248
Gnirs, A. 223
Gobet, L. 263
Goddard, E. J. 293
Gooje, C. H. de 284
Goeldi, E. A. 195
Götz, A. 264
Götz, W. 98, 226
Götzinger, G. 220, 235
Gojon 180
Goldie, G. T. 211
Goldstein, F. 226, 265
Gollnow, Waldbrand 98
Gommersbach, W. 284
Gonnard, R. 227
Goodrich-Freer, A. 251
Gordiagin, A. 245
Gordon, G. B. 190
Gordon, W. J. 289
Gorjanović-Kramberger, K. 237
Gormaz, F. V. 328
Gothan, W. 224
Gotthardbahn, 25jähr. Jubiläum 139
Govi, S. 248
Grabau, A. W. 142
Grablovitz, G. 248
Gradmann, R. 234, 298
Graebner, F. 274
Gräulich, K. 328
Graevenitz v. 262
Graiño, A. 283
Granados, G. 267
Grandidier, A. 272
Grandidier, G. 272
Granger 173
Grant, W. L. 207
Grasso, G. 210, 248
Graton, L. C. 278
Graubünden, Erdstöße 138
Gravelius 102
Graves, H. 264
Gravier, C. 272
Graziani 129
Greely, A. W. 281
Gregor, J. 235, 292
Gregory, H. E. 280, 313
Gregory, J. W. 311
Grempler, W. 328
Grenier 120
Greubel, M. 98
Gribaudi, P. 127, 130, 213, 248
Griechisch-rumänischer Konflikt 141
Griesbach, K. L. 328
Grießbauer, L. 251
Grieve, S. 284
Griffis, W. E. 257
Griffith, W. L. 277
Grigor'ev, V. J. 259
Grigoriev, A. 210
Grijzen, H. J. 255
Grimshaw, B. 274, 275
Groeje, C. H. de 195
Groll, M. 208
Grootfontein 105
Grossi, V. 224
Grossmann, E. 214
Grothe, H. 159, 249, 264
Gruber, Chr. 227
Grünau, K. v. 173
Grünwedel, A. 167
Grum-Gržimajlo, G. E. 258
Grund, A. 235, 292
Gruvel, J. A. 178
Gstirner, A. 237
Guayaquil, Erdstöße 146
Guatemala, Verwicklung mit Mexiko 145
Günther, S. 99, 207, 213, 222, 229 234, 257, 281
Guérassimow, A. 259, 306
Guerrero, J. G. 283
Güßfeldt, P. 268
Gugenhan, M. 157
Gugler, K. 217
Guilbert, G. 240
Guillaumot, A. 209
Guillotel, A. 242
Gülland, A. 270
Gulliver, F. P. 142, 212
Gumma y Martí, A. 209, 212
Gummery, H. V. 190
Guppy, H. B. 224
Gurara, Stürme 123
Gurgo, F. 214
Gutmann, K. 101

Haack, H. 207, 209, 210, 212, 213. 216, 296
Haag, F. 234
Haag, Zweite Friedenskonferenz 137; Internat. Seismol. Assoziation 137
Haardt v. Hartenthurn, V. 215, 235
Haas, H. 248
Habenicht, H. 313
Habib-Ullah 114
Häberle, D. 222

Digitized by Google

Hänsch, F. 260
Häring, Hptm. 178
Hagen, B. 226
Hague, J. D. 293
Hahl, A. 95, 274
Hahn, Ed. 101
Hahn, F. 233, 261, 273
Hahn, K. v. 259
Hahne, H. 101
Halbfaß, W. 99, 209, 223, 224
Hale, A. 277
Halkin, J. 212, 242, 268
Hall 173, 185
Hall, A. 329
Hall, M. 261
Hall, W. C. 313
Hall, R. N. 270
Hallberg, I. 207, 255
Halle, E. v. 227, 228
Halle, T. 196
Hallström, G. 243
Hamberg, A. 226, 245
Hamburg—Amerika-Linie 96; 60jähr. Jubiläum 99
Hamburg, Bürgerschaftswahlen 94; Michaeliskirche 95
Hammer, E. 214, 215, 269, 270, 298
Hammer, W. 237, 300
Hammond 295
Hamy, E. T. 118, 210, 273, 274
Haney, W. H. 280
Hangi, A. 237
Hanks, H. G. 329
Hann, J. 218, 248, 261, 287, 296
Hanoi, Chambre consultative 122
Hansen, C. 228
Hansen, G. 197
Hansen, J. 301
Hansen, A. M. 244
Hanslik, E. 235. 300
Harder, E. C. 280
Harfeld 256, 306
Harper, Ch. G. 242
Harrison, A. H. 198
Harrison, J. B. 284
Hart, R. 147
Hartenthurn, s. Haardt v. ~
Hartmann, A. 228
Hartmeyer, Dr. 195
Hartmeyer, R. 273
Hartzell, J. C. 192
Hassert, K. 178, 225, 273
Hastings, J. W. 194
Haswell, W. A. 293
Hattersley, C. W. 269
Hauensteintunnel 139
Haug, E. 220, 240, 296, 301
Haupt, L. M. 280
Hauptmann, E. 212
Hauser 120
Hauser, O. 101
Haushofer, M. 234, 329
Hausrath, H. 230
Haute, J. Van 286
Hauthal 102
Hautreux 120
Haut-Sénégal 123
Havelländisches Luch 96
Haworth, E. 281
Haworth, G. 314
Hay, J. H. 242
Hayden, E. E. 214
Hayden, H. H. 252
Hayek, A. v. 300
Hayes, E. 277
Hayford, J. F. 192
Headlam, E. J. 161
Hearn, G. R. 252
Heatley, J. T. P. 271
Heaton, E. W. 261, 276
Heckenroth, Dr. 183
Hecker, O. 102, 217
Hector, Sir J. 329
Hedin, S. v. 167
Hedley, C. 293
Hedley, J. 166, 256, 258
Heer, J. C. 238
Heeres, J. E. 255
Heger, F. 162, 255
Heiderich, H. 276
Heierli 101
Heilprin, A. 142, 155, 280, 284, 330
Heim, A. 238, 300
Helbig, A. 298
Helbronner, P. 208, 240
Helgers, E. 300
Helland, A. 244
Helland-Hansen, B. 201, 292
Hellbrunner, P. 157
Hellmann, G. 210, 218
Hellsing, G. 229
Hellwald, F. v. 213
Hellwig, R. L. A. 187, 274
Henderson, J. 284
Henke, W. 232
Henkel, L. 231
Hennell, E. T. 242
Henning, K. L. 190, 278
Henriksen, G. 220
Henry, A. J. 278, 280, 281
Henry, R. 229, 238, 251
Henry, Y. 266, 296, 308

Henshaw, F. F. 282
Henslow, G. 224
Hepites, St. C. 249
Hepworth, M. W. C. 218
Herbert, A. 262
Hermann, R. 234, 267, 269
Hermant, P. 268
Herne—Rhein-Kanal 100
Herneck, E. 235
Herrmann, C. F. v. 219
Herrmann, E. 219
Herrmann, P. 290
Herrmann, W. 195
Herschel, A. S. 330
Herzfeld, E. 252, 304
Herzfeld, G. 160
Herzog, M. 227
Heß, H. 222
Heß v. Wichdorf, H. 232
Hesse-Wartegg, E. v. 252
Hesselmann, H. 245
Hessen, Reform des Wahlrechts 97
Heßler, C. 231
Hettner, A. 98, 99, 209, 211, 213, 225, 229, 284
Hickling, G. 221
Hickmann, A. L. 295
Hildebrand, Hptm. 156, 198
Hildebrandt, W. 306
Hildreth 257
Hilfiker, J. 237
Hilgard, E. W. 222
Hill, J. B. 242
Hille, J. W. van 274, 311
Hillger, H. 291
Hills, E. H. 269
Hill-Tout, C. 277
Hilton, E. 281
Hindorf 97
Hinks, A. R. 217
Hinrichs, G. D. 217
Hinterlechner, K. 235
Hinxman, L. W. 242
Hirt, H. 226
Hitier, H. 245
Hjörleifsson, E. 244
Hoare, J. D. 289
Hobbs, W. H. 193, 221, 276, 278, 248
Hobson, B. 283
Hodge, F. W. 276
Höck, F. 233, 298
Högbom, A. G. 245, 302
Hoek, H. 288
Hoekstra, J. F. 210
Hoempler, C. E. C. 315
Hoernes, R. 220
Hofbauer, G. 217
Hoff, E. 223
Hoff, J. H. van't. 223
Hofmann, Reg.-Rat 156
Hogben, G. 274
Hohenlohe-Langenburg, Elsaß-Lothringen 102
Hoke, G. W. 227
Holbach, M. M. 236
Holdhaus, K. 157
Holdich, Sir Th. 258
Holman, F. V. 278
Holmes, E. F. 281
Holmes, J. A. 280
Homberg, Rheinbrücke 102
Homerule-Vorlage 108
Homolka, J. 330
Honda, K. 257
Hondius van Herwerden, J. H. 187, 274, 311
Honduras, Konflikt mit Nicaragua 145
Hooker, Sir J. D. 253
Hooker, Ch. P. 224
Hopfner, F. 217
Horton, R. E. 224, 280
Hosseus, C. C. 254, 306
Hoskins, F. E. 252
Hoskins, L. M. 193
Hovey, E. O. 142, 209, 283
Hovey, H. C. 312
Howardy, G. 251
Howarth 111
Howarth, O. J. R. 242, 244
Hoyt, J. 282
Hsinmintun 147
Hubbard, G. D. 216
Hubbard, L. 111, 312
Huber, G. 236
Huber, J. 229, 285
Hubert, H. 266, 308
Hubert, L. 96, 266
Hubert, P. 225
Hudson-Bahn 117
Hübner 265
Hübner, G. 285
Hückel, G. A. 227
Hué-Quangtri, Eisenbahn 147
Hug, J. 300
Hugershoff, Ing. 178
Hulbert, A. B. 280
Humbert, J. 276
Hume, M. 247
Hume, W. F. 252, 261, 305
Hunan, Unruhen 147
Huntington, E. 142, 257, 258, 259, 306
Hunziker, J. 225

Digitized by Google

Huot, V. 284, 287, 312, 313
Hurd, H. C. 287
Huret, J. 230
Hutchinson, Sir J. T. 253
Hutter 267
Hutton, E. 247
Hyrst, H. W. G. 228

Icke, H. 241
Ideville, Ltn. d' 178
Ihering, H. v. 101
Ihne, E. 225
Illing, W. 236
Illinois, Wirbelsturm 144
Ilse, A. G. 197
Imaly 195
Imamura, A. 221
Imhof 102
Inama-Sternegg, K. Th. v. 274
Inchbold, A. C. 251
Indien, Oberster Rat 115
Innsbruck, Generalversammlung der D. u. Ö. Alpenvereine 131
Interlaken—Brienz-Bahn 140
Ionescu, G. M. 207
Iovanovitch, D. 249, 303
Irland, Homerule-Vorlage 108; schwarzer Regen 114
Isachsen, G. 200, 289, 290
Isbert, H. 260
Ischl 131
Issel, A. 223
Iswolski 132
Itchikawa, D. 257
Ivanov, M. M. 306
Ivanovskij, Al. 260
Ivčenko, A. 169, 245, 260

Jack, R. Logan 311
Jacob, Ch. 238
Jacob, T. 233
Jacobi, A. 282
Jacobson, E. 255
Jacquemin, H. 220
Jacques 182, 310
Jäger, F. 182, 262, 269
Jaeger, J. 236
Jaerisch, P. 219
Jaffé 180
Jaggar, T. A. 190, 193
Jahn jr., A. 215, 284
Jaja, G. 279
Jamaica, Erdbeben 116, 144
James, G. W. 281
Jamestown, Jubiläumsausstellung 144
Jannasch, R. 95, 286, 315
Janssen, J. 330
Japan, Abkommen mit Frankreich 119; Empfang des amerik. Kriegsministers Taft 148; 25jähriges Jubiläum der Geolog. Landesanstalt 148; neues Lepragesetz 148; Verstaatlichung des Eisenbahnnetzes 148
Japanisch-russisches Abkommen 133
Jaray, G. L. 157
Jaunde 105
Java, Meuterei 137
Jefferson, M. S. W. 277, 280, 281, 315
Jentzsch, A. 218, 232
Jentzsch, F. 221
Jerningham, Sir H. 228
Jessen, A. 244
Jintaros, O. 331
Jivaros, I. 288
Jochamowitz, A. 287, 315
Jochelson, W. 226, 293
Jørgensen, E. 202
Joester, K. 232
Johnson, C. 280
Johnson, D. W. 142, 190, 280, 281
Johnson, E. R. 242
Johnson, J. P. 270, 271
Johnson, K. S. 278
Johnson, W. E. 214
Johnson, W. F. 283
Johnsons 305
Johnston, Sir H. H. 264
Johnston, A. K. 305
Johnston, W. 305
Johnston-Lavis 248
Jojot, C. 266
Joleaud, L. 263
Joly, H. 240
Joly, L. 256
Jonghe, Ed. De 268
Jonker, H. G. 241
Jonnart, C. 263
Joppen, Ch. 305
Jordan, Ch. 218
Jordan, H. 248
Jordan, W. 215
Joubert, Ch. 128
Joubin, L. 240, 301,
Joukowsky, E. 283
Jourdy, E. 216, 240
Joutel 278
Jowanowitsch, M. 249
Jukes-Browne, A. J. 243
Julia, J. 283
Jully, A. 272
Juraschek, F. v. 229
Justi, F. 331

Digitized by Google

Kaden, W. 331
Kahn, A. 216
Kaindl, R. F. 226, 236, 297
Kaiser, A. 269
Kaiser, E. 212, 225
Kaiser, M. 219, 232
Kaiser-Wilhelm-Kanal 97
Kalabrien, Sturmflut 125; Erdbeben 130
Kamerun, Bergverordnung 104; Elfenbeinverordnung 105; Genickstarre 105; Pockenepidemie 101
Kanin 246
Kann, R. 254, 257
Kansk 133
Kanthock, F. E. 271
Kanton—Kaulung-Bahn 147
Kapstadt 106; Heuschreckenkonferenz 115; University Cape of Good Hope 115
Karatag, Erdbeben 134
Karatheodory, K. 141
Karolinen, Sturmflut 107
Karsten, G. 225, 273
Karutz, R. 263
Kassel 101
Kaßner, C. 102, 219
Kastner, K. 224
Katscher, L. 279
Katzer, F. 237, 300
Kaul, L. 226
Kaulen, F. 331
Kaunhowen, F. 232
Kayser, E. 310
Keane, A. H. 207, 261
Kedleston, Lord 225
Keeling, B. F. E. 262
Keidel, H. 258, 286
Keil, A. J. 290
Kelemen, L. 237
Kellermann, Ch. 230
Kellermann, W. A. 195
Keltie, J. S. 213
Kelvin, W. T. 332
Kemlein 305
Kempe, A. 244
Kempf, P. 217
Kenadsa 123
Kende, O. 236
Kennedy, H. A. 277
Keplerbund 103
Kérandel, Dr. 183
Kerner, F. v. 219
Kersting, Dr. 180
Khlaponin, A. 260, 306
Kiær, A. N. 279
Kiandi, C. 182
Kianghi, Unruhen 147
Kiang-pei, Notstand 147
Kiautschou, Gouvernementsrat 108; neues Gericht 108; Werftanlagen 108
Kieport, R. 304
Kilian, W. 240, 301
Kilroe, J. R., 243
Kingsmill, T. W. 258
Kingston, Erdbeben 106
Kinkelin, F. 234
Kirchhoff, A. 332
Kirchstein, Dr. 183
Kirin 147
Kirkpatrick, F. A. 228
Kitson, A. 210
Kjellmann, F. R. 333
Kjellmark, K. 226
Klaatsch, H. 101, 187, 273
Klausthal, Bergakademie 98
Klautzsch, A. 275, 232, 298
Klein, F. 228
Klein, K. 333
Kleinhüningen 140
Kleist, H. v. 265, 266
Kliem, P. 269
Klingatsch, A. 215
Klossovskij, A. 219
Klotz, O. 192, 214, 282
Knappe, W. 256
Knaus, R. 214
Knebel, W. v. 186, 198, 221, 272, 290, 311, 333
Knight, E. F. 229
Knipping, E. 293
Knoch, K. 262
Knoche, W. 219
Knudsen, M. 223, 292
Knüfermann, H. 231
Koblenz (Schweiz), Rheinbrücke 140
Koblischke, J. 211
Koch, A. 232
Koch, F. J. 249
Koch, G. A. 236
Koch, R. 97, 182
Koch, Th. 101
Koch-Grünberg, Th. 277, 285
Koebel, W. H. 286
Koehne, W. 234
Koenen, A. v. 213
König, A. 236
König, F. 270
König, Prof. 199
Königsberg, Handelshochschulkurse 97
Königsberger, J. 217
Koepp 96

Digitized by Google

Koernicke, M. 233
Koert, W. 178
Koes 106
Kövesligethy, R. v. 221, 255
Kohlschütter, E. 269
Kolčak, A. 289
Kolderup, C. F. 202
Kollm, G. 99, 209
Kollmann, J. 100
Kolonialwirtschaftl. Komitee 97
Komorovicz, M. v. 290
Konakry—Niger-Bahn 123
Kongobahnen 135
Kont, I. 237
Kopenhagen, Besuch des Deutschen Kaisers 134; Empfang Amundsens 134
Korea, Vorgehen Japans in ~ 148
Korinth, Kanal von ~ 141
Korsch, F. E. 158
Kossinna, G. 226
Kouznetsov, S. 246
Kozlov, P. K. 166, 258
Krämer, A. 187, 226
Kraemer, H. 213
Kraitschek, G. 290
Kranz, W. 234
Krassnow, A. v. 246, 302
Krauck, H. 246
Krause, F. 226, 274, 313
Krebs, N. 212, 236, 300
Krebs, W. 102, 221,
Kreta 140
Kretschmer, K. 208
Kreutz, H. 334
Kribi, Genickstarre 105
Krisch, A. 215
Kristensen, M. 302
Kristiania—Borgen-Bahn 135
Krone, R. 195
Kronstadt, Vertiefung der Reede 133
Krüger, L. 215
Krümmel, O. 223
Krusch, P. 227
Kruuse, Chr. 290
Kübler, J. 217
Kugler, E. 234
Kühl, W. 217
Kükenthal, W. 195, 288, 291
Küppers, E. 293
Kürchhoff, D. 261, 267
Kuhn, Ph. 270
Kumm, H. W. 261
Kundt, W. 260
Kuntze, O. 334
Kunz, G. F. 142
Kupka 229
Kurtz, Kaptlt. 202
Kurtz 254
Kvjatkovskij, S. I. 217
Kwantung, Unruhen 147
Kyrillos II, S. B. 262

La Blache, Vidal de 213
Laborda y Gorostidi, F. de 247
Labrie, abbé 120
Lacombe, Kmdt 193
Lacoste, de 160, 250
Lacroix, N. 265
Lademann, OLt. 182
Laessoe, H. de 271
Lafourcade, L. 120
Lagomarsino, C. S. 287
Lagrange, E. 216, 221
Lahovary, J. N. 141, 249
La Jonquière, L. de 254
Lallemand 288
Laman, Missionar 182
La Mazelière, de 257
Lamplugh, G. W. 243, 271
Lampson, G. L. 243
Lamsdorf, Graf 133
Landau, E. 157
Landeroin 180, 181
Landor, A. H. S. 260
Landrin, E. 217
Lane, A. C. 281
Lang, O. 334
Lange, G. 286, 295
Langenbeck, R. 99, 218, 220
Langenheim, A. G. 286
Langer, J. 231
Langhans, P. 247, 297, 298, 302, 303
Langler, J. R. 335
Langlois 241
Lanz-Liebenfels, J. 277
Laokay—Yünnan-Bahn 121
Laperrine, Oberstlt. 179, 265, 309
La Porte, F. 240
Lapparent, A. de 216, 296
Lapworth, C. 243
Larminat, E. de 215
Larrabuere y Correa, C. 287
Larras, A. 174
Larré 180
Larroquette, A. 120
Larsen, K. 229
Laskarew, W. 246
Laufer, B. 254
Launay, E. de 303
Launay, L. de 157, 227, 249
Laurent, É. 310
Lautaro 146

Lauzanne, Lt. 180
Lavoix, J. 264
Lawes, W. G. 335
Lawson, A. C. 192, 221, 281
Lawson, P. V. 281
Lazius, W. 235
Leach, J. A. 222
Leader, A. 284
Lebahn, Kaptlt. 202
Lebahn, W. 293
Le Barbier, L. 179
Le Blevec 179
Leblond, M.-A. 272
Lecarpentier, G. 240
Leclercq, J. 290
Le Cocq, A. v. 168, 258
Le Cointe, P. 285, 315
Le Conte, J. N. 281
Lee, A. 207
Lee, J. 288
Lee, W. T. 281
Leffingwell 199
Legendre, J. 164
Lehmann, F. W. P. 232
Lehmann, W. 191, 283
Leicester, British Association for the advancement of Science 110
Leiningen, W. Graf zu 234
Leith, C. K. 281
Leiviskä, J. 246
Lelli, A. 286
Lemaire, Ch. 267, 268
Lemoine, P. 186, 266, 272
Lenfant, Kmdt. 182, 265
Lenne 298
Lenschau, Th. 243
Lenzenheim 210
Leonard, A. G. 266
Leonard, H. G. 214
Léotard, J. 209
Leppla, A. 232, 234
Lerner, Th. 199
Le Roux, M. 240
Lesage, C. 262
Lesca, J. H. 285
Letienne, A. 226
Leuchs, K. 300
Levainville, J. 240
Levander, K. M. 224
Levasseur, E. 285
Lévat, D. 268
Lévrier, Bau du 1223
Lewis, E. D. L. 276
Lewis, J. V. 313, 280
Leyds, W. J. 271
Leysbeth, N. 264
Leyssac, de 196
Leyst, E. 219
Leyte 143
Libbey, W. 142
Liberia, Abkommen mit Frankreich 124; Unruhen 123
Lichtenberger, H. 230
Lidi Jassu 150
Lignitz, v. 229
Ligue Coloniale Française 118
Linde, R. 231
Lindeman, M. 230, 277
Lindequist, v. 98, 105
Lindgren, W. 279, 281
Lindsay, C. 254, 276
Linke, F. 275
Linnich, M. 209
Linttal—Braunwald-Bahn 139
Lippert 181
Liprandi, V. 268
Lissabon, japanische Kreuzer 138
Lissauer, A. 298
Lith, P. A. van der 255
Littlehales, G. W. 142, 215, 223
Lloyd, W. 173, 309, 265
Lobley, J. L. 229
Lobligeois 123
Lobmeier, J. 207
Locarno—Bignaco-Bahn
Lóczy, L. v. 253, 257
Loefler, Kapit. 179, 264
Löffler, E. 244
Löhr, M. 251
Lönnberg, E. 291
Lötschberg-Tunnel 139, 140
Loewenthal, J. 232
Löwis of Menar, K. v. 302
Loewy 217
Loewy, M. 335
Logan, D. 275
Logie, A. E. 211
Loir, A. 277
Lome, Landesmuseum 104
London, Aeronautische Ausstellung 109; Ausstellung der Balkanstaaten 109; Besuch des Deutschen Kaisers 114; britische Kolonialkonferenz 109; Grafschaftswahlen 108; internationale Konferenz zur Bekämpfung der Schlafkrankheit 110; internationale Konferenz für Erforschung der Nordsee 110; Unterzeichnung des Vertrags betr. die Neuen Hebriden 116; Zentenarfeier der Geol. Gesellsch. 114
Longchamps, lenkbares Luftschiff »Patrie« 119

Digitized by Google

Longhena, M. 127, 130, 208, 209
Longstaff, T. G. 162, 227, 253
Lontane, R. 211
Loperfido, A. 214
Lopes, D. 209
López Soler, J. 272
Lorentz, H. A. 187
Lorentzen, O. 250
Lorenz, G. 212
Lorenz, K. 215
Lorenz 298
Lorenzi, A. 126
Lorenzoni, G. 248
Lorey, E. De 252
Loria, L. 126, 127
Lorié, J. 222, 241
Lorin, H. 120, 209, 263
Loth, G. 263
Love, A. E. H. 217
Low, A. P. 277, 289, 312
Lowell, P. 217
Lozé, E. 243
Luchsinger, J. R. 262
Ludwig Salvator, Erzherzog 249
Lüderitzbucht 106
Lüdtke, F. 231
Luftschiff, lenkbares 100; Zeppelin 102
Lugard, F. D. 266
Lugh 130
Luigi, G. De 254, 256
Lukas, G. A. 236
Lurie, K. 283
Luschan, F. v. 185, 270
Luther, D. D. 280
Lutz, Fr. 267
Luxemburg, Thronfolgefrage 137
Lyall, Sir A. 250
Lydecker, G. J. 313
Lyell, H. 210
Lyon, landwirtschaftl. Ausstellung 119
Lyons, H. G. 262
Lysakowski, K. v. 259

Maaß, A. 162
McAdie, A. G. 221, 279, 282
Macalister, R. A. 242, 251
McCaw, G. T. 215
MacClintock, Sir F. L. 335
McClymont, J. R. 209
Macco, A. 270
McCurdy, A. W. 273
MacCurdy, G. G. 191
Macdonald, A. 273
MacDougal, D. T. 192, 282
Macfarlane, J. 111
McGee, W. J. 142, 192
McGee, W. S. 214
Macgregor, J. K. 226
MacDougal, D. T. 282
Machaček, F. 209, 235, 236
McInnes 189
Mackinder, H. J. 243
Mackintosh, C. W. 210, 270
Maclaren, J. M. 188, 221, 254, 305
Maclaud, C. 264, 266, 309
Maclean, K. 149
Maclear, J. F. L. P. 335
MacMahon, H. 252
MacMunn, N. E. 243
McMurry, C. A. 276
Macoun, J. 189
Madagaskar, administr. Einteilung 123; Wirbelwind 123; Geldgewinnung 124
Mader, F. 240
Madrid, Afrikanistenkongreß 140
Madsen, E. 289
Maengkom, F. R. 255
Maggiatal 139
Magistris, L. F. de 126, 127
Magnaghi, A. 210
Magnetisches Gewitter in Nordwestdeutschland 94
Magnus, H. 225
Magrini, G. P. 126, 224, 248
Mahler, E. 214
Maindron, M. 253
Mainka, C. 287
Mair, G. 207
Maire, R. 225
Mairey, A. 229
Maitland, A. Gibb 273, 311
Maitre, H. 162
Malcolm, I. 253
Malaga, Überschwemmung 140
Málaga Santolalla, F. 287
Malavialle 118
Mandschurei, Räumung 133; Änderung der Verwaltung 147
Mandschuria 147
Mangin, Kapt. 179, 265, 309
Manières, A. 120
Mann, J. F. 336
Mann, O. 160
Mannheim, Industriehafen 100
Mansa, J. H. 302
Mansfeld, Dr. 179, 298
Mansny 162
Manson, M. 219
Manson, Sir P. 227
Maple Plain, Tornado 144
Maranelli, C. 127, 213
Marbut, C. F. 313

Marcel, G. 211, 240
Marchi, L. de 126, 219, 220, 224, 248
Marcus, M. 227
Marcuse, A. 102, 214
Marées, W. v. 303
Marès, R. 263
Margerie, Em. de 272
Margeliouth, D. S. 228
Marianeninseln 108
Marinelli, G. 248
Marinelli, O. 126, 130, 248, 261
Marini, L. 126, 223
Markham, C. 287
Marloth 225
Marlys, J. 264
Marne—Saône-Kanal 117
Marokko, internationale Polizei 149; französ. Gelbbuch 150
Marquardsen, H. 179, 267, 309
Marret, L. 237
Marsay 306
Marsh, M. C. 280
Marshall, P. 274
Marshall, R. B. 313
Marson, L. 207
Martel, E. A. 220
Martelli, A. 126
Marti, C. 217
Martin, A. 120, 125, 252
Martin, G. 183, 266
Martin, G. C. 282, 313
Martin, K. 228, 241, 253, 254, 336
Martin, L. 282
Martin, P. F. 277, 283
Martin, T. M. 277
Martonne, E. de 186, 229, 250, 272, 297
Mascart 121
Masefield, J. 207
Maskell, A. 227
Massenet, Kmdt 193
Masurischer Kanal 95
Mary, Albert 240
Mary, Alexander 240
Mathews, R. H. 273
Mathieu 180
Mathuisieux, H. de 263
Mathuisieulx, Méhier de 173
Matupi 108
Mauchamp 149
Maufroid, A. 277
Mauna Loa, Ausbruch 143
Maura 140
Maurer, H. 267
Maurer, J. 238
Mauretanien 123
Maurette, F. 254
Mauritzen, Ltn. 183
Maurtua, M. 286
Maury, L. 240
Mautner, O. 240
Maxwell, G. 254
May, E. S. 225
Mayer, A. 241
Mayer, J. 212
Mayer-Eymar, K. 336
Mayes, E. P. 314
Mayr, Fr. 271
Mayr, G. v. 216, 253
Mazaurie 118
Mead, J. 222
Meakin, A. M. B. 246
Meany, E. St. 207, 278
Mecking, L. 243, 293
Mecklenburg, Verfassung 95
Mecklenburg, A. F. v. 107, 187
Mecklenburg, Joh. Albr. von 100
Medina—Mekka-Bahn 141
Meester, de 137
Méhier de Mathuisieulx 173
Mehlis, C. 238
Meigen, W. 234, 298
Meinardus, W. 290, 293
Meißner, O. 219
Mekka—Medina-Bahn 141
Melliss, I. C. 272
Mellor, E. T. 271
Melsteth, B. Th. 290
Memmo, G. 261
Menasseh Kiss 149
Mendenhall, W. C. 313
Mendonça, H. J. M. de. 267
Menelik 150
Mensura de Tierras 287
Mercadier, Ltn. 179, 181
Mercalli, G. 221, 248, 296
Mercanton, P. 218, 222
Mercau, A. 286
Merle, A. 272, 311
Merlin, E. 214
Merrill, E. D. 254
Merril, G. P. 191
Merriman, Th. 280
Merton, H. 163
Meruțiu, V. 250
Merwin, H. E. 142
Merz, A. 283
Merzbacher, G. 166
Messerschmitt, J. B. 138, 234
Methven, C. W. 270
Métois, A. 265
Mounier, S. 221

Digitized by Google

Meuriot, P. 230, 257
Mewius, F. 293
Mexiko, Verfassungsfeier 145; Erdbeben 145; Verwicklung mit Guatemala 145
Meyers Reisebücher 228
Meyer, H. 288
Meyjes, R. P. 120
Michaelsen, W. 273
Michalitschke, A. 212
Michaux 268
Michieli, A. A. 209, 213
Michow, H. 246
Middleton, Th. C. 276
Mikkelsen, E. 199, 289, 316
Mikhaïlovsky, G. P. 259
Mildbread, Dr. 183
Milhau, L. J. de. 194
Mill, H. R. 211, 270
Millais, J. G. 278, 312
Millosevich, E. 130, 211
Millspaugh, C. F. 280
Milner, Visc. 225
Miranda y Marrón, M. 214
Misahöhe 104
Mitteleuropa, Barometermaximum 93
Mohr, P. 263
Mohun, D. 183
Moisel, M. 229, 295, 296, 310, 311
Mojsisovics, E. v. 336
Moldau, Bauernunruhen 141
Moll, Kmdt 179, 309
Moltke, H. 290
Molyneux, A. J. C. 271
Mommert, C. 251
Monaco, Fürst von 108, 156, 219, 316
Monckton, C. A. W. 311
Moncrieff, A. R. H. 213
Monroe, W. S. 228
Montblanc, Durchstich 117
Monteiro de Mendoça, H. J. 267
Montelius, O. 101
Montemurro, Erdrutsch 125
Monterealo Cellina 129
Montessus de Ballore, F. 195
Montpellier, Kongr.d.Soc. savantes 118
Montt 146
Moore, W. L. 193
Mooser, J. 217
Moračevskij, V. V. 246
Morael, G. 240
Moreau, G. 271
Morenga 106
Moreno y Anda, M. 218
Morgan, do. 160
Mori, A. 126, 127, 211, 261
Morin, H. 163
Morison, Th. 253
Mornet, J. 180, 181, 266
Morogoro—Daressalam-Bahn 107
Morris, C. 278
Morrison, J. 165, 253
Mort, F. 242
Mortensen; Th. 284
Moschi 107
Moschini, A. 127
Moser, L. K. 236
Moss, C. E. 243
Mossman, R. C. 290
Mosso, A. 157, 296
Motylinski 180, 265, 337
Moulaert, A. 254
Mountmorres, Visc. 268
Mourral, D. 240
Moya, C. N. de 314
Moysey, E. 163
Mozambique, Selbstverwaltung 138
Mpanda, Abdalla. 105
Muansa 107
Mühlhofer, F. 236
Mülinen, E. Graf v. 251
Mülldoow, R. 313
Müller, A. 138
Müller, Fr. 267
Müller, F. W. K. 257
Müller, G. 217
Müller, H. 208
Müller, J. 98, 209
Müller, W. 337
Münker, H. 231
Münster—Schlucht-Bahn 98
Muir, R. 243
Mulay Hafid 149
Mumm 162
Munro, G. 165
Munthe, H. 245
Munzinger, L. 285
Muottas—Muraigl-Bahn 139
Murphy, E. Ch. 279
Murray, Sir J. 242, 243, 293, 301
Musil, A. 252, 304
Muška, E. 337
Musoni, F. 126, 127, 250
Mussel, Ltn. 265
Musset, G. 211
Muzaffer Eddin 148
Mygind, E. 251
Mylius-Erichsen, L. 298
Myrica, P. de. 269, 275

Nagel, S. R. 298
Nagl, J. W. 211

Nagy, N. 337
Nansen, Fridtjof 289, 316
Nansen, Fritz 178
Narbeshuber, K. 263
Narps, O. 285
Nathorst, A. G. 289, 290
Naumann, E. 232
Naurois, E. de 264
Nauru 107
Navarro, E. 284, 288
Navill 173
Naville, E. 262
Neapel, I. Congr. emigrazione transoceanica 129
Neave, S. 271
Neger, F. W. 225
Négris, Ph. 250
Neischl, A. 234
Neißer, K. 208
Nentwig, H. 231
Nestle, E. 251
Neue Hebriden, franz.-engl. Vertrag 116
Neukirch, K. 271
Neumann, R. 287
Neuparth, A. E. 184, 270
Neveu-Lemaire, M. 277, 288
Newbigin, M. I. 219, 238
Newcomb, S. 217
Newland, D. H. 144
New South Wales, Parlamentswahlen 116
Newton, A. 337
New York, 75. Versammlung der American Association for the advancement of Science 142; 3. Versammlung der Association of American Geographers 142; Kabel nach Colon 146
New Zealand, Dominion 116
Nicaragua, Konflikt mit Honduras 145
Nickl, J. 214
Nicklès, R. 240
Nicolis, E. 248, 303
Nidwalden 140
Niederlande, neue Dampferlinie nach Südamerika 138; Besuch Kaiser Wilhelms 138
Niedieck, P. 289
Niéger, J. 265, 309
Nielsen, D. 252
Nielsen, J. N. 293
Nielsen, Y. 244
Niepmann, E. 238
Niermeyer, J. F. 211, 229, 241, 255, 293
Niethammer, G. 239
Nieuwenhuis, A. W. 255
Niger 123
Nigeriabahn im engl. Unterhaus 116
Niox, G. 308
Nissen, P. L. 244, 302
Nobile, G. B. 173
Noetling, F. 273
Nogaro, B. 188
Nolte, A. 250
Nopcsa, F. 250, 303
Norddeutsche Lloyd, 50jähr. Jubiläum 94
Nordenskiöld, E. Frhr v. 182, 226, 261, 286
Nordenskjöld, O. 288, 291
Nordeuropa, Barometermaximum 93
Nordlander, J. 245, 302
Nordseeküste, Sturm 94
Nordwestdeutschland, magnetisches Gewitter 94
Noreen, A. 245
North, A. W. 283, 314
Norwegen, Erdbeben 135: Neutralitätsvertrag 135
Nouhuis van 188
Novoa Zerda, B. 284
Nowotny, F. 236
Noyes, P. H. 290
Nuatyä, Ackerbauschule 104
Nürnberg, XVI. Deutscher Geographentag 98
Nußbaum, F. 239, 300
Nuttall 117
Nyasaland 116

Obalski, J. 312
Ober, F. A. 211
Oberbayrische Hochebene, Föhnsturm 96
Oberholzer, J. 300
Oberhummer, E. 98, 238
Obermayer, A. v. 238
Obručev, V. A. 169, 259, 306
Oceanographical Laboratory 108
O'Connor, V. C. S. 253
Oddone, E. 210, 221
Odenwaldklub 98
Oderbrücke bei Beuthen 100
Oderdammbruch bei Schiedlo 93
Österreich, Ausgleichskonferenzen 130; Auflösung des Abgeordnetenhauses 130; Herrenhaus, Wahlreform 130; Reichsrat 130; numerus-clausus-Vorlage 130; Reichsratswahl 131
Oestreich, K. 98, 236, 253, 258
Oetken 227
Øyen, P. A. 244
Offner, J. 240

Digitized by Google

Ogier, I. C. H. 273
Ohio, Überschwemmung 143
Ohnesorge, Prof. 158
Okada, T. 257
Oklahoma 144
Olafsen, O. 244
Oldekop, H. 231
Oldham, R. D. 221, 253
Oleai-Gruppe, Sturmflut 107
Olivier, M. 266
Olivieri, D. 127
d'Ollone, Kapt. 165
Olufsen, O. 258, 259
Olsen 173
Olson, J. E. 208
Omori, F. 282
Oppel, A. 278, 279
Oppenheim, P. 250
Oppermann, E. 210
Oppolzer, E. v. 337
Orange River Colony, Verfassung 115, 116
Orbigny, A. d' 288
Orford, E. J. 212
Orléans et Bragance, L. d' 252
Orléans, Ph. v. 200, 290
Orloff, A. 220
Ornelas, C. R. 214
Ortroy, F. v. 242
Ortúzar, A. 287
Osborn, H. F. 173
O'Shee, Major 180
Ostenfeld, C. H. 290
Ostmarkenvorlage 103
Ostpreußen, Freiluftmuseum 102; Wirbelsturm 98
O'Sullivan 189
Oswald, F. 251, 304
Otawi 105
Ottley, W. J. 258
Ottweiler, E. 270, 310
Otway-Isthmus 146
Ouzilleau, Dr. 183
Overbergh, C. Van 268

Pabst, W. 229
Pacheco y Yanguas, A. 247
Pachitsch 140
Pachundaki, D. E. 262
Pahde, Ad. 208.
Paine, R. D. 276
Palacky, J. 272
Palazzo, L. 175, 248
Paldus, J. 231
Palime—Togo-Bahn 103
Palleske, R. 290
Palmquist, G. 156
Pamer, F. 196
Panama, Grenzabkommen mit Costa Rica 144
Paniagua, de 120
Pantusov, N. 259
Pápay, J. 246
Papinot, E. 257
Pappenheim, Graf zu 272
Parana-Grenzstreit mit Santa Chatharina 146
Paribeni, R. 173
Paris, Empfang Amundsens 118; 3e Congrès colonial 119; Association franco-chinoise 119; Automobilwettfahrt Peking—Paris 121; Internationale Meteorolog. Kommission, 121
Parisi, G. 286
Park, J. 274
Parker, H. N. 280
Park, M. 261
Parkinson, J. 266, 267, 309
Parkinson, R. 274
Parsons, E. T. 281
Partsch, J. 99, 231, 250, 288
Pascoe, E. H. 253
Pasquier, Kapt. 176
Passarge, S. 97, 221, 265, 270, 271, 310
Passerat 240
Paternò, F. M. 216
Patron S., L. R. 277
Pattenhausen, B. 112, 215
Pauli, F. G. 278
Paulsen, A. F. W. 240, 288, 338
Paulus, A. v. 296
Pavlov, A. P. 246
Pawlowski, A. 118, 208
Payen, Ed. 229, 286
Payne, E. J. 208
Peary, R. E. 200, 289
Pearson, H. W. 223
Pechhold, R. K. 236
Pechuël-Loesche, E., 183, 268
Peking—Paris, Automobilwettfahrt 121
Pellati, N. 338
Pellegrin, M. C. 163, 301
Pellegrin, M. C. 163, 301
Pelliot, P. 168, 258
Pembrokeshire, schwarzer Regen 109
Penfield, F. C. 250
Penck, A. 99, 155, 223, 235, 238
Penka, K. 246
Penna, A. A. M. 194

Digitized by Google

Percival, C. 262, 307
Pérez López, J. 229
Pérez, Soler y, E. 247
Perier, C. 118
Périgny, M. de 283
Perko, G. A. 236
Perlewitz, P. 102, 202, 294
Pernter, J. M. 219
Péroz, Ltn.-Col. 262, 307
Perregaux, Ed. 267
Perrier, Capit. 288
Perron, Ch. 216
Perrot, B. 183, 338
Perruchot, L. 293
Perthes, J. 307
Peterhof, russisch-japanische Verhandlungen 132
Peters, R. 208
Petersen, C. G. J. 244
Petit-Leduc, J. 120
Petitmengin, M. 225
Petkow 141
Petrie, W. M. Flinders 225
Petterson, O. 110, 222, 223
Pettersson, A. 244
Petzold, M. 213
Peyrony 120
Peyrot, Dr. 183
Pfaundler, R. 236, 300
Philip 295
Philipp, M. 233
Philippi, E. 232, 291
Philippinen, Sturm 143; Erdbeben 144; 1. Parlament 144
Philippot, H. 214
Philippot, P. 180
Phillot, C. 226
Phillpott, J. M. 338
Picard, E. 232
Pickering, W. H. 221
Pierre, C. 309
Piesse 187
Pilcomayo, Überschwemmung 146
Pim, Kapt. 163
Pini, E. 227
Pinkney, D. G. 212
Pittard, E. 226
Pittier de Fabréga, H. 284
Pittsburg, Einweihung des Carnegie-Instituts 144
Piva, E. 127
Pjetursson, H. 290
Planet 188, 202, 293
Platania, G. 223
Plate, A. G. 256
Plattsburgh, Summer, Field Meeting Am. Ass. Advanc. of Sc. 144
Plazanet, Gén. 120
Pleydell, K. M. 264
Pobeguin, E. 264
Podpéra, J. 236
Pöch, R. 185, 274, 275
Pogány, F. 237
Pohlig, H. 101, 216, 232
Pojlak, J. 222
Poincaré, H. 288
Poirmeur, H. 263, 308
Poitou 301
Pola, Haloerscheinung 130
Pollachi, P. 216
Polar-Uralsk-Bahngesellschaft 134
Polilov 289
Polis, P. 191
Poma, C. 257
Ponape 108
Pontus, R. 211
Poole, H. S. 278
Popov, V. R. 170, 307
Popper, I. 237
Poppius, B. 246
Porena, F. 127, 130, 211
Porsild, M. P. 200, 290
Porteville, Unterzeichnung des Hebridenvertrags 116
Portillo, P. 287, 314
Portugal, Verfassungskonflikt 138
Portugiesisch-deutsche Grenze 106
Poseidon 202
Posewitz, Th. 237, 300
Post, L. v. 245
Poulmaire, L. 297
Poulsen, S. 290
Powell, D. W. 314
Powell-Cotton, Major 183, 268, 310
Praagh, L. V. 271
Prag, Brücke 131
Prager, E. 267, 273
Prati, A. 248
Pratt, A. E. 188, 275
Preiswerk, H. 238, 300
Présbragensky, P.
Preuß, K. Th., 97, 192, 283
Preuß, P. 275
Preußen, Friedr. Heinr. von 107
Preußen, Fährverbindung mit Schweden 103; Ostmarkenvorlage 103
Preußisches Herrenhaus, Quellenschutzgesetz 96
Prévost 149
Priemel, C. 232
Prindle, L. M. 189, 282

Digitized by Google

Prins, P. 268
Prinz, G. 248, 258
Prinz, W. 290
Privat-Deschanel 240
Pruel 180
Prytz, H. 290
Püttelkow 157
Puga, Ed. de 264
Puini, C. 258
Puiseux 217
Pullar, L. 243, 301
Pullé, F. L. 126, 127
Pundschab, Unruhen 115
Purchas, S. 211
Puyehue, Ausbruch 146
Pyrenäenbahnen 117

Quervain, A. de 219
Quesnel, P. 196
Quin, J. T. 284

Raab 132
Rabinovič, I. 291
Rabot, Ch. 229, 240, 258, 290, 291
Radcliffe, Oberst 184
Radio-Radius, A. v. 237
Radloff, W., 70. Geburtstag 133
Radulowitsch 141
Raisuli 149
Ramalay, F. 189
Ramann, E. 222
Rambaldi, P. L. 127, 211
Rambaud, J. 285
Ramisch, J. 233
Ramsay, H. 180
Ramsay, W. 246, 302
Rand, McNally & Co. 228
Range, P. 232
Ranke, K. E. 285
Ransome, F. L. 221, 279, 282
Rapollo 125
Raquez, A. 254
Rasewig, W. A. 170
Rasmussen, K. 200, 244, 290
Rason, C. H. 273
Rathgen, K. 257
Ratzel, F. 213
Rauff, H. 299
Raunkiær, C. 225
Raven, Dr. v. 183
Raveneau, L. 213
Ray, S. H. 273
Reber, B. 238
Rebstein, J. 338
Redway, J. W. 282, 314
Ree, Kapt. 198
Rechlinger, K. 275
Rechlinger, L. 275
Rees, J. K. 280, 339
Regelmann, C. 229, 234
Reggio di Calabri 126
Regimbeau 120
Reibisch 102, 220
Reiche, K. 315
Reichskolonialamt 97, 98
Reichstag, D.-Südwestafr. 95
Reicke, E. 211
Reid, Cl. 243
Reid, H. F. 192, 222, 282
Reina, V. 214, 217
Reindl, J. 234
Reinhardt, L. 101, 213, 230
Reisner, G. A. 174
Reitzenstein, Frhr. v. 257
Rekstad, J. 244, 302
Remp, Dr. 156
Rendle, A. B. 269
Renz, C. 250
Reparaz, G. de 261
Reskou ad Vaya 123
Reusch, H. 263
Reuß, Abkommen über die Wasserkräfte 139
Reuß-Korrektion 138
Revai 130
Revelli, P. 126, 127, 248
Révil, J. 240
Reyer, E. 220
Reykjavik, Empfang des Königs von Dänemark 134
Reynolds, H. 291
Reynolds, J. B. 276
Rey-Pailhade, de 120
Rhein 96, 100
Rheinbrücke, Duisburg-Ruhrort 102
Rhein—Dortmund-Kanal 100
Rhein—Herne-Kanal 100
Rheinprozeß 139
Rhys, E. 208
Ribeiro, A. 208
Ricard, Fr. 261
Ricci, F. 284
Ricchieri, G. 126, 127
Ricciardi, L. 217, 221
Riccò, A. 249
Rice, W. N. 276, 280
Ricek, L. G. 211
Richardson, R. 250
Richarz, P. Steph. 275
Richter, E. 155, 257
Rickmers, W. R. 259, 307
Ridgway, R. 277

Ries, H. 279
Rieß 257
Rijkens, R. H. 284
Rijckevorsel, van 219
Rikli, M. 247
Ringer, W. E. 293
Rio Grande do Sul, Ausstellung seiner Erzeugnisse in Bahia 146
Rio de Janeiro, Ausstellung brasilianischer Erzeugnisse 146
Rippas, P. B. 307
Riso Patron, L. 286, 287
Robeldo, L. M. 315
Robertson, J. A. 254
Robinson, H. H. 313
Roccati, A. 269
Rockwood, C. G. 192
Rodes, J. 165
Rodt, C. v. 276
Rönnholm, N. 227
Rordam, K. 244
Rogers, A. W. 271
Rogers, J. D. 229
Rohrbach, P. 180, 229, 267
Rollier, L. 239
Romain, G. 120
Romer, E. 220, 246, 295
Rominger, K. L. 339
Romondt, C. C. J. van 284
Ronca, G. 276, 315
Roosevelt 144
Roquette, Cte de 120
Rosa, F. J. 227
Rosberg, J. E. 246
Rosen, F. 262
Rosenberg, H. 290
Rosengarten, Jos. G. 278
Ross, R. 158, 274
Rossetti, C. 127, 210, 261, 262, 307
Rossi, G. B. 252
Rotch, A. L. 142
Rotch, L. 219
Roth, E. 269
Roth, F. 233
Rothamel, Major 240
Rothschuh 102
Rouelle, Dr. 183
Rouget, F. 264
Rousseau, R. 175, 263, 265
Roussel 193
Rovereto, G. 238, 249
Row, J. C. 243
Rowe, J. P. 282
Rozis 174
Rubenson 163
Rubin, T. 185
Rudloff, M. 198
Rudnyckyj 236
Rudolph, E. 217
Rudzki, M. P. 217, 220, 236
Ruedemann, R. 144
Rühl, Alfr. 222, 256, 282
Rütimeyer, L. 101
Rütlifeier 139
Ruffin, J. B. 120
Ruge, W. 208
Ruhnstruck, W. 295
Ruiz, R. 264
Rumänien, Auflösung der Kammer 141; Konflikt mit Griechenland 141
Rumiallana-Tunnel 146
Rung, R. 225
Russell, J. 225, 339
Russisch-japanisches Abkommen 133
Russisch-englischer Vertrag 111
Rußland, Wahlen zur zweiten Duma 133; Eröffnung der zweiten Duma 133; Auflösung d. zweiten Duma 133; Wahlen zur dritten Duma 134; Vertrag mit England 111
Rutot, A. 101, 120, 242, 278

Saar, G. Frhr. v.
Saavedra, B. 286
Saavedra y Magdalena, Diego 267
Sacerdote, A. 268
Sach, A. 233
Sadani 106
Saderra Masó, M. 254
Sæland, S. 244
Sætren, G. 302
Safford, J. M. 339
Saida 149
Saillard 196
Saillard, M. 283
St. Gallen 140
St. Moritz 139
St. Petersburg, Kais. Palästinagesellschaft 133
Saint-Jour, B. 120
Saint-Jours, Capit. 240
Saint-Marcq, Cl. de 339
Saint-Martin, Vivien de 295
Saint-Maurice, de 246
Saint-Yves, G. 118
Salesses, E. 266, 309
Salisbury, R. D. 216
Saljan, M. 196
Saljan, St. 196
Salmon, A. 264
Salta-Villa, 146
Salvador, Präsidentenwahl 145

Digitized by Google

Salzburg, 1. Deutscher Hochschultag 131; Erdrutsch 131; Richterdenkmal 132
Samar 143
Samoa, Kopraverordnung 107
Samos 141
Sandel, G. D. 251
San Domingo 143
Sandström, J. W. 219
San Francisco, japanischer Schulstreit 143
Sanguinetti, J. 262
San José del Cabo 145
Santa Catharina, Grenzstreit mit Parana 146
Santiago, Erdbeben 146
Santigosa, C. M. 285, 286
Saône-Marne-Kanal 117
Šavrov, N. N. 259
Sapper, K. 188, 221, 284, 291
Sarasin, F. 163, 255
Sarasin, P. 163, 255
Sargent, A. J. 256
Sassi, M. 174, 262
Saubeste, A. 120
Saunders, H. 339
Savage Landor, H. 172
Saville, H. 196
Sayous 196
Schaap, G. 255
Schaffer, F. X. 222, 236, 251, 263, 293, 304
Schaffhausen, Rheinprozeß 139
Schanghai, 50 jähr. Jubiläum der Royal Asiatic Society 147; Missionskonferenz 147
Schauja 149
Schardt, H. 238, 239, 300
Scharff, R. F. 229
Scheerer, O. 256
Scheimpflug, F. Th. 215
Schenck, H. 225
Schiedlo, Oderdammbruch 93
Schild, F. 231
Schiller-Tietz 224
Schilling 180
Schilling, R. 188
Schillings, C. G. 261, 267
Schingto, Fort 148
Schiotz, O. 217
Schjerning, W. 239
Schlaginhausen, O. 188
Schlagintweit, O. 232
Schlechter, R. 188
Schleiff, V. 246
Schlesien, Hochwasser 100, Unwetter 99
Schlesier, E. 250
Schlobach, Hptm. 184
Schlosser 178
Schlucht—Münster-Bahn 98
Schlüter, O. 98, 225, 230
Schmelzle, K. 212
Schmid, K. 238
Schmid, S. 226
Schmidle 229
Schmidt, Landmesser 188
Schmidt, A. 210
Schmidt, C. 238, 300,
Schmidt, E. 231
Schmidt, J. 233
Schmidt, M. 234
Schmidt, W. 293
Schnee, P. 291
Schneider, K. 230, 236, 291
Schoen, J. G. 215
Schöne, E. 212
Schoener, I. G. 243, 260
Schoenfeld, E. D. 252
Schöppel, F. A. 255, 305
Schokalsky, J. de 246, 259
Schott, G. 99, 202, 223, 296, 293, 294
Schrader, F. 281, 286, 287, 295, 304
Schreiber 102
Schröder, B. 223
Schröder, Chr. 269
Schröder, H. 299
Schubert, J. 102, 219, 232
Schubotz, Dr. 183
Schuchardt 96
Schuchert, Ch. 192
Schuchhardt 158
Schucht, F. 232, 299
Schuckmann, B. v. 106
Schulten, A. 158
Schultz, A. R. 224
Schultz, E. 275
Schultze, L. 270
Schulz, A. 234
Schulz, J. W. G. 215
Schwalbe, G. 219
Schwantke, A. 290
Schwartz, E. 301
Schwarz, A. 215, 234
Schwarz, G. H. L. 271
Schwarz, R. 217
Schweden, Erdbeben i. d. Provinz Jemtland 135 Fährverbindung mit Preußen 103; Inlandsbahn im Reichstag 135; Wahlreform 135
Schweinfurth, G. 211, 263, 308
Schweiz, Empfang Titonis 139; Militärorganisat. 139, 140; Postgesetz 138

Digitized by Google

Schweppe, OLtn. 219
Schweydar, W. 217
Schwöbel, V. 251
Šegolev, Ir. 260
Seidmore, E. R. 257
Scott 291
Scott, D. 242
Scott, Sir J. G. 253
Scrivenor, J. B. 243
Scupin, H. 238
Sealark 202
Seaman, L. L. 267
Secker, V. H. 180
See, T. J. J. 216, 221
Seefried, Frhr. v. 179
Seeliger, H. 218
Segarra, J. 283
Seibt, W. 232
Seidel, H. 233, 237, 275
Seiner, F. 172, 185
Selenka 163
Seligo, A. 223
Sellin, E. 160
Sellner, A. 216, 236
Semmering 131
Semon, R. 228, 273
Semper, C. 254
Semple, E. Ch. 225
Senckenberg. Naturf. Ges. Frankfurt a. M. 102
Sénélar, A. 296
Senfft, A. 275
Senn, N. 275
Serbien, 25 Jahre Königreich 140; Handelsvertrag mit Rußland und der Schweiz 140; Nachlaß der Agrarschuld 140
Sergi, G. 249
Sermon, W. 250
Serrano, B. 247
Sgrilli, G. 249
Shackleton, E. H. 201
Sharpe, A. 184
Shaw, W. N. 121, 219, 227
Shimer, H. W. 142
Shizuma 132
Shrader, C. F. 314
Siam, Vertrag mit Frankreich 121
Sibiriakov, A. 260
Sibirische Bahn, zweites Gleis 133
Siebenthal, C. E. 282
Sieberg, A. 221
Siedler, G. 340
Sieger, R. 98, 99, 208, 236, 238
Siegler, S. 239
Sierstedt, Th. 211
Sievers, W. 213, 276, 296
Sillem, Dr. 340
Silva, A. J. C. da 285
Simmersbach, B. 259
Simoens, G. 220, 242
Simonetti, G. 208, 268
Simplon 117
Simplontunnel 139, 140
Simplon-Übereinkommen 138
Simpson, E. S. 273
Simpson, J. J. 161
Sinclair, E. G. 316
Sinder 123
Sintenis, P. 340
Sion, J. 228, 258
Siösteen, G. 242
Sipman 296
Sirot 120
Sixemonts, P. 242
Sivewright, R. 253, 305
Sjöstedt, Y. 184, 269
Sjöström, W. 219
Sjuts, H. 222
Skansen 102
Skattum, O. J. 208
Skottsberg, K. 196, 291
Slater, G. 243
Slavik, A. 340
Slichter, Ch. S. 281
Slipher, E. C. 197
Smedberg, R. 223
Smend, OLtn. v. 180, 267
Smet de Nayer, de 136
Smith, E. 212
Smith, E. A. 281
Smith, G. E. 184, 269
Smith, H. M. 279
Smith, Kapt. J. 208
Smith, J. R. 227
Smith, Ph. S. 282
Smith, T. L. 279
Smith, W. D. 254
Snape, H J. 212
Snell, F. J. 243
Snellen, M. 340
Snouck Hurgronje, C. 255
Sobral, G. 288, 290
Söderberg, G. 230
Sorensen, M. 244
Sofia 132
Sokode 104
Sokol, R. 222
Sokolov, N. A. 340
Sokolowsky, A. 225
Solberg, O. 226
Soldán, E. P. 287

Digitized by Google

Soley, J. C. 293
Solger, Fr. 230
Sollas 221
Sorre, M. 240, 241, 301
Šostaković, V. B. 224, 260
Sousa, G. A. Gomes de 268
Spaan, A. J. 255
Spanien, Abkommen mit Frankreich 118; Schneestürme 140
Spencer, A. C. 282, 314
Spencer, J. W. 111, 142, 191, 281
Spethmann, H. 198, 232
Spelterini 139
Spieß, C. 264
Spieth 184
Spill, W. 225
Spitaler, R. 217, 219, 220
Splügen 125
Sprigade, P. 180, 229, 295, 296
Spurr, J. E. 221, 282, 314
Sresnewsky, B. 219
Stahl, A. F. 161, 252, 304
Stainier, X. 242
Stanford 301
Stapf, O. 269, 309
Stapff, H. v. 237
Starr, F. 184
Statella, E. 285
Stavenhagen, W. 214
Steen, A. S. 218
Steenstrup, K. J. V. 223
Stefani, C. de 249
Stefanini, G. 249
Steffen, H. 287, 316
Stegagno, G. 249, 303
Stein, A. 258
Stein, M. A. 168, 258
Steinecke, V. 231
Steinmann, G. 101, 212, 232, 238, 277
Steinmann, P. 225
Steinmetz, S. R. 226
Stejneger, L. 244
Stemfoort, I. W. 305
Stenin, P. v. 260, 340
Stephan 202
Stephan, C. H. 284
Stephan, E. 188, 274
Stephens, C. 285
Steppat, F. 217
Sternberg, C. H. 142
Sterrett, R. S. 161
Stevenson, E. L. 276
Stieler 295
Stigand, C. H. 270
Stirling, J. 270
Stockersen 199
Stockholm, Einweihung des Nordischen Museums 135
Stoddart, A. M. 211
Stöckigt, W. 234
Stolk, J. J. 164, 255, 305
Stoller, J. 299
Strabo 208
Strahan, A. 243
Straßburg, Deutsche Anthropologische Gesellschaft 101
Stratilesco, T. 250
Streit, K. 295
Stroh, F. 250, 303
Stromboli, Eruption 126
Strong, W. M. 111
Stroobant, P. 214
Struck, A. 250
Struck, B. 300
Struck, R. 230
Strümpell, OLtn. 180, 267
Strunk 272
Stuart-Menteath, P. W. 230
Stürken, A. 252
Stürler, F. A. v. 255
Stürtz, B. 232
Stützer, A. 232
Sturdza, D. 141
Stuttgart, Verein für Handelsgeographie 95
Sülze 157
Sundbärg, G. 245
Sundt, E. 244
Sung-tin, Eisenbahn 147
Supan, A. 99, 210, 213, 216, 219, 294, 296, 305
Supf, K. 97
Surface, G. T. 280
Sutton, J. R. 223, 271
Svedmark, E. 245
Svenonius, F. 245
Swakopmund—Windhuk-Bahn 105
Swettenham, Sir F. 254
Swinemünde, Kaiserzusammenkunft 101
Sykes, M. 111, 161, 251, 252, 304
Szabó, Z. 230, 233, 299
Szielasko, A. 292, 316
Szilády, Z. 237

Täuber, C. 211
Tafel, A. 167, 258
Taff, W. H. 225
Taforalt 149
Taft, H. 144
Takekoshi, Y. 257
Taltal, Erdbeben 146

Digitized by Google

Tallgren, B. 220, 225
Tanaro, Unwetter 130
Tanca, G. B. 127
Tancredi, A. M. 261
Tanger 149
Tanner, V. 245, 246, 302
Taramelli, A. 158
Tarnuzzer, Ch. 239
Tarr, R. S. 192, 282
Tassart, L. C. 296
Tate, G. B. 161
Tauerntunnel 131
Techet, K. 293
Tehuantepec-Bahn 144
Teisserenc de Bort, E. 156
Teit, J. 278
Telfer, J. B. 341
Ten Kate, H. F. C. 257
Ten Siethoff, J. J. 305
Terada, T. 257
Termier, P. 238
Terrier, A. 261, 266
Terry, H. L. 225
Tertsch, H. 221
Tesch, P. 241
Teschauer, P. 285
Tessmann, G. 184
Tetzner, F. 226, 236
Texas, Zyklon 144
Tahlbitzer, W. 290
Thanh Thaï 122
Theal, G. M. 270
Thielemann, M. 232
Thienemann, A. 233, 299
Thilenius, G. 101
Thomann, G. 266, 309
Thomanstämme 123
Thomas, N. W. 273
Thomas, P. 263
Thompson, D'Arcy W. 293
Thompson, H. S. 251
Thomsen, P. 251
Thomson, E. 221
Thomson, J. 213
Thomson, J. P. 273
Thorbecke, F. 210
Thoulet, J. 224, 294
Thrum, T. G. 275
Thurkorrektion 140
Thurston, E. 253
Thwaites, R. G. 208
Tialo 123
Tientsin—Chinkiang-Bahn 147
Tiessen, E. 98, 155
Tieté 285
Tietze, O. 233
Tikhonovitch, N. 259
Tilho, Kapt. 123, 180
Tillier, M. 289
Timbuktu—Niamey - Telegraphenlinie 123
Timiaouine 124
Tireer 260
Titlis, Eisenbahn 140
Tittoni 125, 129, 131
Tizón y Bueno, R. 287
Tjader, R. 184
Tobler, A. 238, 305
Todd, D. 197
Toepfer, H. 260
Togo, Landwirtschaftliche Ausstellung 103; Palime-Bahn 103
Tokio, Industrieausstellung 147
Tokpli 104
Tolmezzo, Erdbeben 125
Toni, E. de 216
Toniolo, A. R. 126, 249
Tonkin, Chambre consultative 122
Tonkin, J. C. 243
Toorane—Faï-Foo-Bahn 121
Torday, E. 268, 310
Tornau 269
Tornquist, A. 238
Torpson, N. 295
Touchard, Kapt. 174
Toula, F. 250, 299
Toulaïkoff, N. 219
Townsend, C. W. 278
Trabert, W. 219
Trabut, L. 263
Trägårdh, I. 271
Trampler, R. 236, 341
Transeau, E. N. 142
Transvaal, erstes Parlament 115; Verfassung 115
Trautmann, F. 299
Travignolo 125
Treacher, Sir W. H. 254
Trebitsch, R. 290
Treidel, J. 251
Trelease, W. 197
Trener, G. B. 236
Trépied, Ch. 341
Treptow-Sternwarte 96
Triest, Bora 130
Tripot 196
Trivier, Capit. 120
Trockels, W. 233
Trösch, A. 300
Trooz, de 137
Truck, S. 215
Trybom, F. 223

Digitized by Google

Tschang-tschun 147
Tschepe, Alb. 256
Tscherlach, Schlammausbruch 139
Tschirwinsky, P. N. 222
Tschudi 149
Tsumis 105
Türkisch-persischer Grenzkonflikt 141
Tulčinskij, K. N. 171, 260, 289
Tunis, conférence consultative 123; 75 Mill.-Anleihe 123
Turenne d'Agnac, Cte de
Turin, Congr. Soc. Geol. 129
Turnau, Dr. 158
Turner, S. 260
Turner, V. 287
Tyler, W. F. 227

Udden, J. A. 282
Udschda 118, 149
Uhl, B. 233, 235
Uhlig, C. 98, 269, 310
Uhlig, V. 230, 237, 300
Ule, W. 210, 211, 231
Ulvestad, M. 276
Umbrien, Ausstellung 125
Ungarelli, Luigi 341
Unstead, J. F. 211
Uribe Uribe, R. 284
Urquhart, D. 242
Ursinus, O. 299
Uruguay, Navalschule 146
Usambara-Post 106
Usaramo-Post 106
Usseglio, C. 185, 311
Ussing, N. V. 244, 302
Uzielli, G. 128, 222

Vacas, E. 315
Vacas Galindo, E. 316
Vacca, G. 265, 208
Vaccari, G. 248
Vahl, M. 250
Valabrègue, A. 241
Valdivia, Erdstöße 146; wissensch. Ergebnisse 292
Valentin, J. 341
Valentiner, W. 234
Valk 187
Vallace, L. A. 185
Valladaud, H. 120
Vallaux, C. 215, 241
Vallejos, C. 316
Vallentin, W. 285, 286
Vallet 241, 301
Vallier, Kapt. 181
Vallot, H. 301
Valparaiso, Erdbeben 146
Vannutelli, L. 251
Vansay 272
Vasconcellos, E. de 208
Vassiljev, V. N. 171
Vauchelet, M. 283
Vaughan, T. W. 262
Vaux, G. 278
Vaux, W. S. 278
Veatch, A. C. 281, 314
Veeren, F. E. L. 241
Vega de Armija 140
Vélain, Ch. 213, 265
Velarde, C. E. 287
Velde, A. van den 256
Vena Media 125
Venedig, 6. Congr. Geogr. Ital. 126
Vera, V. 210
Vergara, G. M. 247, 264
Vergara y Velasco, F. J. 257, 316
Verrier, E. 120, 283
Verrier, G. 285
Verworn, M. 100, 101
Vetter, A. 269
Vetterlein 102
Vetters, H. 250
Viallatte, A. 257
Victoria, E. G. 287
Vidal de la Blache 111
Vierhapper, F. 252
Viezzoli, F. 213
Vigil, P. M. 293
Vigné d'Octon, P. 175
Vignon, Ltn. 181
Vil'hena, E. J. de 269
Villa de Rosario de Lerme 146
Villada, M. M. 283
Villaescusa, M. H. 247
Villar, E. H. del 276
Villatte, Ltn. 181, 266, 309
Villiers, J. A. J. de 208
Vilmorin, de 181
Vischer, H. 181
Vissière, A. 258
Vitkovskij, V. 216
Vladimirov, L. L. 224
Voeltzkow, A. 220, 269, 294
Vogel, H. C. 342
Vogel, W. 208
Vogt, W. H. 291
Volz, Walter 181, 256, 267, 342
Volz, Wilh. 164, 226, 255
Voralberg, Petition betr. eigne Landesregierung 120
Vortisch, H. 267
Vorwerk 172

Digitized by Google

Voß, E. L. 277
Vredenburg, E. W. 253
Vries, H. de 282

Waagen, L. 220, 226
Wäber, A. 231
Wadai, Unruhen 123
Wägner, E. 210
Wagenvoort, M. 228
Wagner, H. (Göttingen) 98, 99, 210, 213, 214, 236, 296
Wagner, M. L. 249
Wahl, W. 282
Wahnschaffe, F. 221, 233
Walchren, E. W. F. van 164, 255, 305
Walcott, R. 278
Walden, E. 188
Waldshut, Rheinbrücke 140
Walker, J. F. 343
Wallace, D. 278
Wallace, L. A. 271
Wallén, A. 245
Walther, P. 253
Walther, W. L. 231
Warburg, O. 97, 251
Ward, R. De C. 142, 219, 225
Warren, F. E. 279
Warschauer Bezirk, Deutsch als Unterrichtssprache zugelassen 133
Wasgenwald, Bahn Münster—Schlucht 98
Washington, B. T. 279
Washington, H. S. 247
Wassergesetz in der bayerischen Kammer 96
Wasteneys, H. 273
Watherston, Major 185
Watson, W. P. 257
Watt, Sir G. 225
Wattwil 140
Wauters, A. J. 268
Wauthy, R. 297
Wayland, J. W. 280
Weale, B. L. P. 256
Weber, F. P. 227
Weber, Sir F. 227
Weber, O. 252
Weber, Th. 254
Weber, V. 260
Weberbauer, A. 288
Webersik, G. 213
Wedderburn, E. M. 158, 224, 243
Wedemeyer, A. 214
Weed, W. H. 227
Weedon, W. 163
Weeks, F. B. 279
Weel, K. M. van 275
Wegemann, G. 293, 299
Wegener, G. 165, 256
Wegener, K. 97
Wehrli, H. J. 253
Weigand, G. 250
Weinberg, B. 222
Weisgerber 264
Weiß 269
Weiß, E. 218
Weiß, OLtn. 183
Weithofer, A. 230
Weizner, R. 215
Weld Hall of Ethnology, Salem 144
Wellenmann, A. 343
Weller, S. 281, 285
Wellman, W. 200, 291
Welsch, J. 241
Wengernalpbahn 139
Werchowsky, W. 201
Werner, A. 229, 271
Werner, F. 262
Werner, K. W. 233
Werth, E. 220, 233, 243, 292, 302
Weser—Ems-Kanal 93
Wessely, V. 216
Westergård, A. H. 245
Westgate, L. G. 222
Westman, J. 245
Wettstein, K. A. 215
Weule, K. 184, 269
Weyhe, E. 231, 299
Weyrauther, M. 208
Wheeler, A. O. 278, 312
White, D. 277
White, H. O. 243
White, J. 312
Whitehouse, Com. 184
Whitelock, Major 178
Whitford, H. N. 254
Wicher, E. A. 257
Wichmann, A. 230, 274
Wiechert 138
Wiedenfeld, K. 233
Wiegers, F. 233
Wiele, C. van de 283, 314
Wien, Internationale Assoz. der Akademien 131
Wiener, Ch. 197
Wiese, Ltn. v. 183
Wiese, C. 270
Wiese, J. 214, 223
Wigram, T. A. 247
Wiik, F. J. 216
Wilckens, O. 223, 238
Wilda, J. 276

Digitized by Google

Wildemann, E. De 268
Wilhelmshöhe, Besuch des Königs Eduard 101
Wilke, G. 250
Wilkinson, S. B. 243
Willcox, O. W. 222
Williams, A. 208
Williams, E. C. 252
Williams, G. B. 269, 310
Williams, G. J. 243
Williams, H. S. 280
Williams, L. 247
Williams, R. 186
Willis, B. 164, 256, 280, 306
Willmann, C. 146
Wilson 292
Wilson, C. T. R. 219
Wilson, H. M. 279
Wilson, J. H. 279
Wilson, W. 270
Wind, C. H. 293
Windhuk, Elisabeth-Haus 106; Naturwissenschaftl. Sammlung 106
Wingate, A. W. S. 166, 257, 306
Winter, N. O. 283
Wirth, A. 259
Wiszwianski, H. 220
Witte, H. 226, 235
Wittich, E. 233
Witzenmann, Ad. 238
Wjatka—Wologda-Bahn 133
Wlachoff, Ch. 250
Wladiwostok 133
Woas, Fr. 257
Woeikow, A. 220, 225, 230, 246, 302
Woermann-Linie. 96
Wolff 149
Wolff, C. 281
Wolkenhauer, A. 98, 210
Wolkenhauer, W. 99
Wollaston, Dr. 185
Wologda—Wjatka-Bahn 133
Woltmann, L. 241, 343
Woods, H. 271
Woodward, H. B. 243
Woodward, H. P. 273
Woodward, J. B. 144
Woodward, R. S. 213
Woolacott, D. 243, 302
Woolsey, L. H. 280
Woosnam, R. B. 111, 269
Workman, F. B. 253
Workmann, W. H. 253
Worms, Deutsche Kolonialgesellsch. 99
Wright, M. R. 288
Wright, C. W. 312
Wünsch, J. 343
Württembergischer Verein für Handelsgeogr. 95
Wüst, E. 233
Wüstenhagen, H. 233
Wütschke, J. 299, 233
Wuguri 107
Wussow, G. 218
Wyllie, J. A. 225

Yi-hong, Abdankung des Kaisers ~ von Korea 148
Yonge, S. H. 278
Young, E. C. 250, 306
Young, E. O. 158
Younghusband, F. 167, 258
Yusuf-Ali, A. 253

Zacharias, O. 102, 224
Zagoskin, N. P. 246
Zahn, G. v. 193, 251, 283, 293, 304
Zalles, J. E. 288
Zanen, J. P. 230
Zech, Graf 104
Zehden, K. 227
Zeil, G. 254, 305
Zeltner, F. de 181
Zemmrich, J. 226
Zepelin, C. v. 256
Zeppelin, lenkbares Luftschiff 102
Zerbst 100
Zickermann, E. 251
Zikawei, Erderschütterung 147
Zimmermann, M. 289
Zinat 149
Zinger, N. de 246
Zitkov, B. M. 246
Zizikar 133
Zöppritz, A. 230
Zündel, F. A. 236
Zürich, Rheinprozeß 139
Zürn, G. 283
Zugspitze 97
Zugmayer, E. 258
Zululand, Kriegszustand 116
Zurzach, Rheinbrücke 139
Zwemer, S. M. 252

Digitized by Google

Digitized by Google

Verzeichnis der häufiger gebrauchten Abkürzungen

A.B. = Bachelor of Arts
A.B.C.F.M. = American Board of Commissioners for Foreign Mission
Abh = Abhandlungen
Abt. = Abteilung
Ac., Acad. = Académie, Academy etc.
a. D. = außer Dienst
adj. = adjunct
Adm. = Admiral
Agric. = Agriculture, Agricultural
Ak = Akademie
Ala = Alabama
Alb. = Alberta
Am. = American
A.M. = Master of Arts
AmGeol = The American Geologist, Minneapolis
AmJSc = American Journal of Science, Newhaven
An = Annalen, Annales, Annuaire
AnG = Annales de Géographie, Paris
AnHydr = Annalen der Hydrographie und maritimen Meteorologie
Anthr., Anthrop. = Anthropologie etc.
Anz = Anzeiger
Arch = Archiv
ArchAnthr = Archiv für Anthropologie
Ariz. = Arizona
Ark. = Arkansans
art., arty. = artillery
Art. = Artillerie
Ass. = Assiniboia
Ass., Assist. = Assistent
Ass., Assoc. = Association
att. = attachiert
Av. = Avenue
B = Bulletin, Bolletino
B.A. = Bachelor of Arts
Bat. = Bataillon
Batt. = Batterie
B. C. = Brit. Columbia
BCAfr = Bulletin mensuel du Comité de l'Afrique Française
BCAs = Bulletin mensuel du Comité de l'Asie Française
Bd = Board; Boul. = Boulevard
Beds. = Bedfordshire
BeilAllgZtg = Wissenschaftl. Beilage zur Münchner Allgemeinen Zeitung
Beitr = Beiträge
BeitrGeoph = Beiträge zur Geophysik
BeitrPhysAtm = Beiträge zur Physik der freien Atmosphäre
Ber = Bericht
BSG = Bulletin de la société de géographie
BSGComm = Bulletin de la société de géographie commerciale
BSGItal = Bolletino della Società geografica Italiana
B. L. = Bachelor of Laws
Bl = Blatt, Blätter
Bldg = Building
B.L.S. = Bachelor of Library Science
Brig. = Brigade
B.S. = Bachelor of Science
Cal. = California
Can. = Canada
Capt. = captain
C.C. = Cajus College
C. E. = Civil Engineer
Chmn = Chairman
Cl = Club
Co. = Company, County
Col. = Colonel; Colorado
Col = Colonie, Colony, Colonial
Coll. = College
Com = Commission
Comd = commanded
comdg = commanding
cmdr = commander
Comm = Commercial
Comm. = Committee, Commission
conf. = conference
Congr = Congress
Conn. = Connecticut
Corr. = Corresponding
CorrBlAnthr = Correspondenzblatt der Deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte, München
Cos = Companies

Digitized by Google

C. P. = Central Provinces, India
C.(P.)S. = custos (privati) sigilli, Keeper of the (Privy) seal
CR = Comptes rendus hebdomad. des séances de l'acad. des sciences de Paris
C. S. A. (C. S. Army) = Confederated States Army
C. S. N. (C. S. Navy) = Confederated States Navy
D. = Deutsch
D. C. = District of Columbia
D.C.L. = Doctor of Civil Law
D.D. = Doctor of Divinity
DE = Deutsche Erde, Gotha
deg. = degree
Del. = Delaware
del. = delegate
Dept. = Department
DGBl = Deutsche Geograph. Blätter, Bremen
Div. = Division
Dir. = Direktor
Diss. = Dissertation
Dist. = District
D. Lit. = Doctor of Literature
Doc. Lib. = Docente Libero
Dpt. = Departement
DRfG = Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik
E. = East
E = Erdkunde
E. C. = East Centre
Econ. = Economic
E. E. = Electrical Engineer
E. I. H. = East India House
Eng. = Engineer, Engineering
F. A. S. = F. S. A.
F. G. S. = Fellow of the Geological Society
F.H.S. = Fellow of the Horticultural Society
Fla = Florida
F.L.S. = Fellow of the Linnean Society
F. M. B. S. = Fellow of the Medico-Botanical Society
F. O. = Foreign Office
FöldrKözl = Földrajzi Közlemények [Geograph. Mitteilungen], Budapest
F.R.A.S. = Fellow of the Royal Asiatic Society
F. R. Ast. S. = Fellow of the Royal Astronomical Society
F. R. G. S. = Fellow of the Royal Geographical Society
F. R. I. A. = Fellow of the Royal Irish Academy
F. R. S. E. = Fellow of the Royal Society of Edinburgh
F. R. S. L. = Fellow of the Royal Society of Literature
F. R. S. L. & E. = Fellow of the Royal Society of London & Edinburgh
F. R. S. S. A. = Fellow of the Royal Society and of the Society of Antiquaries
F. S. A. = Fellow of the Society of Antiquaries oder of Arts
Ft = Fort
F. Z. S. = Fellow of the Zoological Society
G = Geographie, Geography, Geografia
GA = Geographischer Anzeiger, Gotha
Ga = Georgia
G. B. = Great Britain
G.C.B. = Grand Cross of the Bath
G.C.H. = Grand Cross of the Hannoverian (Guelphic) Order
Gen. = General
Geol = Geologie, Geology
GeolMag = The Geological Magazine, London
G.G. = Governor General
GJ = The Geographical Journal, London
GJb = Geographisches Jahrbuch, Gotha
GK = Geographenkalender, Gotha
Glob = Globus, Braunschweig
G.M. = Grand Master
GOReg.-Rat = Geheimer Ober-Regierungs-Rat
Gov. = Governor
Govt = Government
G.P.O. = General Post Office
grad. = graduated
GRat = Geheimer Rat
GReg.-Rat = Geheimer Regierungs-Rat
Gs = Gesellschaft
GT = The Geographical Teacher, London
GZ = Geograph. Zeitschrift, Leipzig
H. = Herausgeber
H. B. M. = His oder Her Britannic Majesty
H.C. = House of Commons, Herald's College
H.G. = Horse Guards
H. I. = Hawaiian Islands
H.M.S. = His (Her) Majesty's Service oder Ship
hon. = honorary
Hptm. = Hauptmann

Digitized by Google

I., Inst. = Institute, Institution
Ia = Iowa
Id. = Idaho
Ill. = Illinois
IllZtg = Illustrierte Zeitung (Weber, Leipzig)
I. N. = Indian Navy
Ind. = Indiana
Ind. Terr. = Indian Territory
Inf. = Infanterie
Ing. = Ingenieur
Insp. = Inspektor
Instr. = Instructor
IntArchEthn = Internationales Archiv für Ethnographie, Leiden
Izv = Izvéstija [Verhandlungen]
IzvImpRussGObšč = Izvéstija Imp. Russkago Geografičeskago Obščestva
J.U.D. = Juris utriusque Doctor
J = Journal
JAnthrI = Journal of the Anthropological Institute of Great Britain and Ireland, London
JAs = Journal asiatique, Paris
Jb = Jahrbuch
JBer = Jahresbericht
JBerGGsMünchen = Jahresbericht der Geograph. Gesellschaft zu München
JbGeolLA = Jahrbuch der Kgl. preuß. Geologischen Landesanstalt, Berlin
JbGeolRA = Jahrbuch der k. k. Geologischen Reichsanstalt, Wien
JbSACl = Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs
JRAsS = Journal of the Royal Asiatic Society
K.A. = Knight of St. Andrew
Kan. = Kansas
Kav. = Kavallerie
K.B. = Knight of the Bath
K.C.B. = Knight Commander of the Bath
K.G.C.B. = Knight Grand Cross of the Bath
k. k. = kaiserlich königlich
Kol = Kolonial
KV. = Kommissionsverlag
Ky = Kentucky
La = Louisiana
LaG = La Géographie, Bulletin de la société de géographie de Paris
Lect. = Lecturer
L.H.D. = Doctor of Literatur
L. I. = Light Infantry
L. I. = Long Island
Lic. = Licentiat
Litt. D. = Doctor of Literature
LL.B. = Bachelor of Laws
LL.D. = Doctor of Laws
Lt = Leutnant
LtGov. = Lieutenant-Governor
M = Mitteilungen
Mag = Magazin, Magazine
M.A. = Master of Arts
M. Am. Hoc. C. E. = Member American Horticultural Civil Engineers
Man. = Manitoba
M.A.S. = Member of the Astron. Society
Mass. = Massachusetts
M.B. = Bachelor of Medecine
MBer = Monatsbericht
M.C. = Member of Congress
M. C. S. = Madras Civil Service
Md = Maryland
M.D. = Dr. of Medecine
Me = Maine
M.E. = Master of Engineering
M.E. = Military oder Mechanical Engineer
Med. = Medical
MeddGrønl = Meddelelser om Grønland, Kopenhagen
Mem = Memoiren, Memorie, Mémoirs
Met = Meteorologie, Meteorologisch
Metall. = Metallurgical
MetZ = Meteorologische Zeitschrift
MDÖAV = Mitteilungen des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins
M. G. = Major General
MGGs = Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft
mgr = manager
M.G.S. = Member of the Geological Society
Mich. = Michigan
Mil. = Military
Minn. = Minnesota
M.Inst.C.E. = Member of the Institute of Civil Engineers
M.Inst.M.E. = Member of the Institute of Marine Engineers
Miss. = Mississippi
Mitgl. = Mitglied
M.L. = Master of Laws
M. M. Bd. = Member of the Medical Board
MMilGI = Mitteilungen des Militärgeographischen Instituts zu Wien
Mo. = Missouri
Mon. = Montana
M.P. = Member of Parliament
M.R.A.S. = Member of the Royal Academy of Science

M.R.A.S. = Member of the Royal Asiatic Society
M.R.C.C. = Member of the Royal College of Chemistry
M.R.C.P. = Member of the Royal College of Preceptors
M.R.C.S. = Member of the Royal College of Surgeons
M.R.G.S. = Member of the Royal Geogr. Society
M.R.I. = Member of the Royal Institution
M.R.I.A. = Member of the Royal Irish Academy
M. R. S. L. = Member of the Royal Society of Literature
M. S. = Master of Science
Mt. = Mount
Mus = Museum
MVE = Mitteilungen des Vereins für Erdkunde
My = Monthly
MyWeathRev = Monthly Weather Review, U.S. Weather Bureau, Washington
N. = North
N. A. = National Academician
N. A. = North America
Nachr = Nachrichten
Nat. = National, Natural
N. B. = New Brunswick
N. C. = North Carolina
N. D. = North Dakota
N. E. = North East
Neb. = Nebraska
Nev. = Nevada
N. G. = New Granada
N. H. = New Hampshire
N. I. = Native Infantry
N. J. = New Jersey
NJbMin = Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie
N. Mex. = New Mexico
N. O. = New Orleans
N. P. = New Providence
N. S. = Nova Scotia
N. S. W. = New South Wales
N. W. = Nord-West
N. W. P. = North West Provinces, India
N. Y. = New York (Staat)
N. Z. = New Zealand
O. = Ohio
Oberstlt. = Oberstleutnant
Okl. = Oklahoma
Ont. = Ontario
Or. = Oregon
Pa = Pennsylvania
Pd.B. = Bachelor of Pedagogy
Pd.D. = Doctor of Pedagogy
Ph.D. = Doctor of Philosophy
Ph.M. = Master of Pharmacy
P. I. = Philippine Islands
Pl. = Platz, Place etc.
PM = Petermanns Geographische Mitteilungen
PMErg = Ergänzungsheft zu Petermanns Geographischen Mitteilungen
P. O. B. = Post Office Box
P. Q. = Province of Quebec
Pr = Proceedings
Pres. = President
Progr. = Schulprogramm
PrRS = Proceedings of the Royal Society, London
Publ. = public
QJ = Quarterly Journal
QJGeolS = Quarterly Journal of the Geological Society
QJMetS = Quarterly Journal of the Meteorological Society
R. = Redakteur
R. = Royal, Reale
R. A. = Royal Academy
R. Adm. = Rear Admiral
Rd = Road
R. E. = Royal Engineers
Reg.-Rat = Regierungsrat
Rep = Report
Rev. = Reverend
Rev = Revue, Review
RevFr = Revue Franç. de l'Etranger et des Colonies et Exploration
RevGColyMerc = Revista de Geografia Colonial y Mercantil, Madrid
Rgt = Regiment
R. H. A. = Royal Horse Artillery
R. I. = Rhode Island
Rittm. = Rittmeister
Riv = Rivista
R. M. = Royal Marines
R. N. = Royal Navy
R.P.D. = Rerum Politicarum Doctor
R. S. = Royal Society
S = Société, Society, Selskab
S. = South
S. A. = South America, South Africa, South Australia
S.A.S. = Societatis Antiquariorum Socius
S.B., Sc.B. = Bachelor of Science
Sc = Science, Scientific

Digitized by Google

S. C. = South Carolina
ScottGMag = The Scottish Geographical Magazine
Sc. D. = Doctor of Science
Sch. = Schule, school
S. D. = South Dakota
S. E. = South East
Secr. = Secretary
Sekr. = Sekretär
Sem. = Seminar
Ser., Sér. = Serie, Série
Sh. = Shire
Sitzb = Sitzungsberichte
SitzbAkBerlin = Sitzungsberichte der Kgl. preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin
S. J. = Societas Jesu
Sq. = Square
S. R. S. = Societatis Regiae Socius
St. = Saint, Sanct usw.
St. = Street
Sta. = Station
S. T. B. = Bachelor of Sacred Theology
S. T. D. = Doctor of Sacred Theology
S. T. L. = Licenciate in Theology
S. = Süd
Supt. = Superintendent
Surv. = Survey, Surveyor
S. V. D. = Societas Verbi Divini
T = Tijdschrift, Tidskrift
TAardrGen = Tijdschrift van het Aardrijkskundig Genootschap te Amsterdam
T. E. = Topographical Engineer
Tenn. = Tennessee
Terr. = Territory
Tex. = Texas
TP. = Tagespresse
Tr = Transactions
Treas. = Treasurer
TrRS = Transactions of the Royal Society
U. S. = United States
U. = Utah
U. K. = United Kingdom
Univ. = Universität
U. P. = United Presbyterian
U. S. A. = United States of America
U. S. A. = United State Army
U. S. N. = United States Navy
U. S. V. = United States Volunteers
V = Verein
V. = Verlag
V.- = Vice-
Va = Virginia
V.-Adm. = Vize-Admiral
V. D. M. = Verbi Divini Magister
Vh = Verhandlungen
VhGeolRA = Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt, Wien
Vjschr = Vierteljahrsschrift
Vt = Vermont
Vol. = Volunteer
Wash. = Washington (Staat)
W. C. = West Centre
WGRat = Wirklicher Geheimer Rat
W. I. = West Indies
Wis. = Wisconsin
Wschr. = Wochenschrift
W.-Va = West-Virginia
W, Wiss = Wissenschaft
Wy = Wyoming
Y = Ymer, Tidskrift utg. af Svenska Sällskapet för Antropologi och Geografi
Z = Zeitschrift
Zap = Zapiski [Schriften]
ZapImpRussGObšč = Zapiski Imp. Russkago Geografičeskago Obščestva
ZDMGs = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft
Zemlevěd = Zemlevědenie [Erdkunde], Moskau
ZEthn = Zeitschrift für Ethnologie
ZGsE = Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde, Berlin
ZKolPol = Zeitschrift für Kolonialpolitik u. Kolonialwirtschaft, Berlin
ZSch = Zeitschrift f. Schulgeographie, Wien
Ztg = Zeitung
ZtgVDEisenbVerw = Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen

Digitized by Google

JUSTUS PERTHES
GOTHA

Kartenreproduktion

durch:

Kupferstich
Kupferdruck
Galvanoplastik
Lithographie
Steindruck
Photographie
Buchdruck
Handkolorit

Druck von Justus Perthes in Gotha.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
REFERENCE DEPARTMENT

This book is under no circumstances to be taken from the Building

Digitized by Google

Digitized by Google

Le Lorrain inv. *Gallimard Sc. 1757.*

GRATIUS NOMEN EST PIETATIS QUAM POTESTATIS. Tertul:

Digitized by Google

LETTRES

DE MONSIEUR L'ABBÉ LE BLANC,

HISTORIOGRAPHE DES BATIMENTS

DU ROI,

Cinquieme Édition de celles qui ont paru sous le titre de LETTRES D'UN FRANÇOIS.

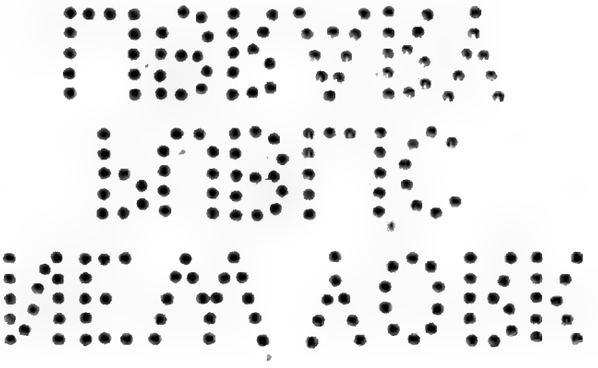
Quid verum atque decens curo & rogo, & omnis in hoc sum.

TOME PREMIER.

A LYON.

Chez AIMÉ DELAROCHE, Imprimeur-Libraire, à l'enseigne de la Couronne & de la Rose d'or, *rue Merciere, maison de la Boule du Monde & aux halles de la Grenette.*

M. DCC. LVIII.



NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

DISCOURS

PRÉLIMINAIRE.

CEs Lettres ont paru imprimées pour la premiere fois en 1745 : *il s'en eſt fait depuis différentes Editions en Hollande & en Angleterre, où je n'ai eu aucune part. Je ſuis redevable à la négligence de quelques Libraires de Paris, qui, pendant le voyage que j'ai fait en Italie, s'étoient chargés de celle qu'ils ont publiée en* 1751. *Les fautes d'impreſſion que l'on y trouve à chaque page, m'ont mis dans la néceſſité de relire cette Edition avec le plus grand ſoin. J'ai par-là d'autant mieux ſenti les miennes, que j'avois perdu l'Ouvrage de vue depuis pluſieurs années. Un Imprimeur exact, autant qu'intelligent, le fait*

reparoître aujourd'hui ſous les yeux du Public avec moins de déſavantage. Je voudrois avoir réuſſi auſſi heureuſement dans le nombre de changemens & même d'augmentations aſſez conſidérables que j'ai cru devoir y faire. L'attention d'un Auteur à corriger ſes fautes, eſt le témoignage le moins équivoque de ſes égards pour le Lecteur.

La Religion, le Gouvernement, les Mœurs, tout ce qui doit être ſacré pour un honnête homme, eſt traité dans ces Lettres avec un reſpect dont aucun Ecrivain ne peut s'écarter, ſans pécher contre la Société : auſſi ont-elles eu l'approbation de ce qu'il y a en France de plus reſpectable par les lumieres & par la piété, ſoit dans l'Egliſe ſoit dans la Magiſtrature.

Elles ne laiſſerent pas d'éprouver d'abord des contradictions que l'Auteur ne pouvoit prévoir. Le reſpect

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Le Lorrain inv. *Gallimard Sc. 1757.*

GRATIUS NOMEN EST PIETATIS QUAM POTESTATIS. Tertul:

Digitized by Google

LETTRES

DE MONSIEUR L'ABBÉ LE BLANC,

HISTORIOGRAPHE DES BATIMENTS DU ROI,

Cinquieme Édition de celles qui ont paru sous le titre de LETTRES D'UN FRANÇOIS.

Quid verum atque decens curo & rogo, & omnis in hoc sum.

TOME PREMIER.

A LYON.

Chez AIMÉ DELAROCHE, Imprimeur-Libraire, à l'enseigne de la Couronne & de la Rose d'or, *rue Merciere, maison de la Boule du Monde & aux halles de la Grenette.*

M. DCC. LVIII.

Digitized by Google

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

DISCOURS

PRÉLIMINAIRE.

CEs Lettres ont paru imprimées pour la premiere fois en 1745 : *il s'en eſt fait depuis différentes Editions en Hollande & en Angleterre, où je n'ai eu aucune part. Je ſuis redevable à la négligence de quelques Libraires de Paris, qui, pendant le voyage que j'ai fait en Italie, s'étoient chargés de celle qu'ils ont publiée en* 1751. *Les fautes d'impreſſion que l'on y trouve à chaque page, m'ont mis dans la néceſſité de relire cette Edition avec le plus grand ſoin. J'ai par-là d'autant mieux ſenti les miennes, que j'avois perdu l'Ouvrage de vue depuis pluſieurs années. Un Imprimeur exact, autant qu'intelligent, le fait*

reparoître aujourd'hui ſous les yeux du Public avec moins de déſavantage. Je voudrois avoir réuſſi auſſi heureuſement dans le nombre de changemens & même d'augmentations aſſez conſidérables que j'ai cru devoir y faire. L'attention d'un Auteur à corriger ſes fautes, eſt le témoignage le moins équivoque de ſes égards pour le Lecteur.

La Religion, le Gouvernement, les Mœurs, tout ce qui doit être ſacré pour un honnête homme, eſt traité dans ces Lettres avec un reſpect dont aucun Ecrivain ne peut s'écarter, ſans pécher contre la Société : auſſi ont-elles eu l'approbation de ce qu'il y a en France de plus reſpectable par les lumieres & par la piété, ſoit dans l'Egliſe ſoit dans la Magiſtrature.

Elles ne laiſſerent pas d'éprouver d'abord des contradictions que l'Auteur ne pouvoit prévoir. Le reſpect

Digitized by Google

dû à l'autorité, ne lui permit point alors de ſe plaindre de ces abus qui ſouvent en ſont une ſuite preſque néceſſaire. Quand on eſt ſenſible au bien général, on eſt moins bleſſé des légers inconvénients qui peuvent en réſulter : en ce cas, il en coûte peu pour étouffer la voix de l'intêret particulier, qui voudroit ſe faire entendre. Dans le monde moral, comme dans le monde phyſique, quelques événements qui ne paroiſſent pas dans l'ordre, n'empêchent pas qu'on ne doive admirer la belle harmonie du tout. Il eſt des diſgraces, des injuſtices même, qu'un Citoyen doit ſavoir ſupporter, & à cet égard l'Auteur croit pouvoir dire qu'il a fait ſes preuves. Il a ſu ſouffrir & ſe taire. Quant à ces libelles que la méchanceté & la calomnie ont enfantés de tout temps, l'unique parti qu'un Ecrivain, qui ſe reſpecte, ait à prendre, c'eſt de les

Digitized by Google

mépriſer. Pourquoi prendre la peine d'y répondre ? ils tombent d'eux-mêmes.

Comme l'eſprit eſt ennemi de la contrainte, rien n'eſt ſi difficile que de le contenir dans de juſtes bornes. Si on le ſoumet à des entraves trop gênantes, on le décourage ou on le révolte : dans le premier cas, il ſuccombe ſous le poids ; dans le ſecond, il riſque tout pour s'en débarraſſer. Et de quoi ne ſont pas capables ceux qui oſent s'écarter de l'ordre, & franchir la barriere des Loix ? C'eſt en tout que le relâchement & la ſévérité outrée produiſent également la licence. Depuis que, pour l'honneur des Lettres en France, cette partie, ſi eſſentielle à la Police d'un grand Etat, eſt confiée à un Magiſtrat auſſi ſage qu'éclairé, quel digne uſage ne font pas ceux qui les cultivent, de l'honnête liberté qu'il leur laiſſe ; c'eſt-à-dire, du

plus grand encouragement qu'on puiſſe leur donner ? Chacun ſelon ſon talent s'empreſſe à remplir les vues d'une adminiſtration ſi reſpectable. Le goût de l'utilité publique a prévalu dans les Sciences ; les Auteurs qui jouiſſent aujourd'hui de la plus haute conſidération, ſont ceux qui n'écrivent que ſur des matieres dignes d'exercer les eſprits raiſonnables. La mode des Ouvrages ſuperficiels ſe paſſe : les Livres de ce genre qui étoient, il y a vingt ans, entre les mains de tout le monde, ne ſont plus recherchés que par des oiſifs de profeſſion, aſſez malheureux pour ne pouvoir mieux employer un loiſir qui leur eſt à charge. Au lieu de ces futilités ingénieuſes que l'on eſt enfin parvenu à n'eſtimer que ce qu'elles valent, combien, dans ces dernieres années, n'a-t-on pas vu paroître d'Ouvrages excellents ſur les Arts utiles ou

agréables ; ſur ceux de la Paix & de la Guerre ; ſur l'Agriculture, le plus eſſentiel & par conſéquent le premier de tous ; ſur le Commerce, les Finances, les Manufactures, la Marine, les Colonies ; ſur tous les objets enfin qui peuvent contribuer à rendre les Peuples plus heureux, & les Etats plus floriſſants ? Que ne devons-nous pas eſpérer de la fécondité de cette nouvelle branche que nous avons ajoutée à notre Littérature ! Si elle ne produit pas autant de fleurs que les autres, elle rapportera des fruits ſûrement plus ſolides.

L'Auteur, en Angleterre même, ne s'étoit occupé que du bien de ſon Pays : frappé continuellement des avantages que les Anglois ſe ſont procurés, en s'appliquant avec tant de ſoin à ces différentes parties de l'Economie politique, il avoit vu avec regret qu'on n'y donnât

pas en France la même attention. Il a du moins indiqué les ſources où nous avons puiſé de nouvelles lumieres ſur tous les objets du Commerce. Les Anglois joignent depuis tant de temps la théorie à la pratique, qu'il y avoit de la ſageſſe alors à les conſulter comme nos Maîtres. Nous avons profité de leurs leçons, de maniere qu'ils ne ſont déjà plus que nos rivaux. Si nous n'avons pas été chez nos ennemis chercher des armes pour les combattre, nous avons du moins appris d'eux celles que nous devons leur oppoſer en tout temps, & que par cette raiſon ils redoutent le plus. Une Marine Françoiſe eſt une Hydre qui les fera toujours trembler. Après l'avoir vue pendant pluſieurs années enchaînée par le malheur des temps, ils ont pris un état de langueur pour un épuiſement total. Les efforts qu'elle devoit natu-

rellement faire pour ſe relever dans des jours plus heureux, ne les ont pas moins allarmés que ſurpris : ils n'en ont pris tant d'ombrage que parce qu'ils méditoient de nouveaux projets contre notre Commerce : c'eſt le tréſor dont la ſûreté eſt confiée à la garde de notre Marine, & qu'elle pouvoit ſeule mettre à couvert de leurs entrepriſes. Bornée aux ſoins de la vigilance, cette Hydre, tranquille autant que courageuſe, n'eſt devenue menaçante qu'au moment où ils ont eux-mêmes eſſayé de l'intimider. Ils ſe ſont cru aſſez adroits pour la ſurprendre, & aſſez forts pour l'abattre ; ils ſe ſont flattés que le moment étoit venu, où ils pouvoient entreprendre, ſans riſque, de l'anéantir entiérement. La réſolution en a été priſe dans les deux Chambres du Parlement. Delenda eſt Carthago. *Cependant, après le Décret fatal & ces terribles*

Digitized by Google

*Armemens faits en conſéquence, les nouveaux coups qu'ils ont voulu lui porter, n'ont fait que ranimer ſa vigueur : ils l'ont retrouvée, devant Port-Mahon, plus formidable que jamais. * Nous avons retiré cet heureux fruit de leur imprudence : elle nous a forcés, pour protéger notre Commerce, de rétablir*

* Dans une des Feuilles de l'Evening-Poſt, du mois d'Août 1757, un Politique, qui prend le nom de *Britannicus*, après avoir, à l'occaſion de ce Combat naval, déploré les malheurs de ſa Patrie, qu'il dit être arrivée à ſon *Nec plus ultrà*, ne s'eſt point apperçu que les conſeils qu'il lui donne, ſont d'un ton qui, pour ne rien dire de plus, s'accorde mal avec celui de ſes lamentations. *Quand même*, dit-il, *les François offriroient de nous rendre Minorque, d'abandonner leurs Poſſeſſions dans le Nord de l'Amérique, de démolir entiérement Dunkerque, à moins qu'ils ne détruiſent auſſi leur Marine, n'écoutons aucune propoſition de Paix*, &c.

Tout ridicule qu'eſt le fanatiſme de ces Ecrivains paſſionnés, il ne laiſſe pas d'échauffer les cervelles Angloiſes : on prend enſuite pour la voix du Peuple, les cris qu'ils excitent parmi une populace inſenſée, qui ſe laiſſera toujours aveugler par ſes préventions & par ſa haine pour les François.

cette Marine dont ils ſont ſi jaloux. Ils nous ont fait ſentir eux-mêmes la néceſſité de la tenir déſormais ſur un pied qui la faſſe reſpecter de ces fiers Inſulaires. Ils la verront toujours avec regret, mais ils ne s'expoſeront plus ſi légérement à inſulter le Pavillon d'une Puiſſance qui ſur Mer comme ſur Terre leur donne aujourd'hui & peut en tout temps leur donner la loi.

Rien n'a plus excité la jalouſie d'un Peuple qui voudroit être le ſeul riche, & qui ſe croit le ſeul raiſonnable, que l'ardeur avec laquelle nous nous ſommes appliqués, depuis la derniere paix, à connoître & mettre en valeur les avantages naturels de l'heureux climat que nous habitons. Les Politiques de Londres n'ont pas aſſez réfléchi que malgré cette légéreté tant reprochée au François, il eſt capable de tout, & que dans une Nation auſſi induſ-

trieuſe que brave il étoit impoſſible d'empêcher que le Commerce ne ſuivît le progrès des lumieres. Leurs Auteurs les plus inſtruits ſur une matiere ſi importante, traduits aujourd'hui dans notre Langue, nous ont appris la diſproportion de leurs forces véritables avec le grand projet de l'Empire des Mers qu'ils ont oſé tenter. Un emploi plus réfléchi & mieux combiné de la ſupériorité des nôtres, nous a mis en peu de temps à portée de convaincre leur ambition d'impuiſſance auſſi bien que d'injuſtice. L'orgueil de leurs prétentions n'en impoſera plus aux Nations commerçantes.

Cette Balance des Puiſſances de l'Europe, qu'ils ont ſi artificieuſement imaginée, a moins pour objet de maintenir entre elles un juſte équilibre, que de les réduire toutes, par un Commerce excluſif, à une dépendance entiere de l'An-

gleterre. Nos Voiſins n'ont garde d'en convenir, mais leur conduite le prouve ; la France les alarme plus aujourd'hui ſur Mer que ſur Terre. Ils pourroient lui reprocher un crime peut-être encore plus grave à leurs yeux ; c'eſt d'avoir démaſqué leur Politique : elle ne peut plus ſe couvrir du voile de la modération ; on ſait à préſent à quel prix il faut acheter leur amitié, par l'état où leur adroite cupidité a réduit le Royaume qui poſſede les Mines du Breſil. Les Anglois l'ont totalement ruiné par un Commerce dévorant, & auſſi deſtructif que la Guerre même. La ſageſſe des Potentats du Nord eſt trop éclairée pour contracter déſormais des Alliances à des conditions ſi onéreuſes; ou, pour parler plus juſte, ſi diamétralement oppoſées au bien de leurs Sujets.

La Poſtérité mettra, ſans doute,

au rang des événements les plus remarquables de ce Siecle, cette heureuſe révolution que les Lettres ont produite dans la Politique, & qui nous rend nous-mêmes en tout plus attentifs à nos véritables intérêts. Elle en recueillera les fruits; elle s'inſtruira dans les Ecrits de ces ſages Citoyens qui conſacrent leurs veilles à l'utilité de la Patrie, & qui tous dépoſeront de la gloire & du bonheur de la France, ſous un Prince digne de ſervir de modele aux autres; ſous ce Roi Bien-aimé, la premiere ſource des avantages dont nous jouiſſons; & ajoutons avec reconnoiſſance, ce que probablement nos Neveux ne prononceront qu'avec admiration: Rarâ temporum felicitate, ubi ſentire quæ velis, & quæ ſentias dicere licet.

Nous devons à cet amour du bien public l'Eſprit des Loix *de M. le*

premieres Cauſes, peu de Philoſophes de nos jours ont auſſi bien réuſſi que cet illuſtre Académicien à développer les ſecondes.

Le temps où les Sciences & les Arts utiles ont fait parmi nous de ſi heureux progrès, eſt auſſi l'époque de celui où, même dans les Arts libéraux, le bon ſens a rappellé le bon goût, que l'amour de la nouveauté en avoit écarté ſi ſenſiblement. Les lumieres d'un genre ſe communiquent à l'autre. La ſageſſe d'un Siecle, occupé à perfectionner ces connoiſſances, que j'appellerois volontiers de premiere utilité, devoit opérer la même réforme dans les Arts dont la Société retire tant d'autres avantages. Comment a-t-on pu préférer ſi longtemps à l'élégante ſimplicité des formes, cette vaine recherche d'ornements bizarres, dont les abus s'étoient introduits juſques dans l'Architecture ? Cet Art, qui influe

influe néceſſairement ſur tous les autres, eſt fondé principalement ſur le raiſonnement. Il ne peut ſe prêter aux caprices de la mode, ſans s'écarter de ſon objet, & déchoir de ſa grandeur. L'eſprit de ſolidité & de raiſon, qui commence à rentrer dans ſes droits, n'eſt autre qu'un eſprit de convenance, qui, par une combinaiſon exacte des moyens avec la fin qu'on ſe propoſe, peut diſcerner en tout ce qui eſt véritablement utile ou agréable. On n'approche de la perfection dans les Arts que par une juſte eſtimation de tous ces rapports : mais il en eſt de tels, ſpécialement dans les objets du goût, qu'on ne peut les meſurer ni les calculer. Il faut que le ſentiment ſupplée à ce qu'on ne doit pas attendre du raiſonnement ; & la nature n'a pas donné à tous les hommes cette délicateſſe d'organes, ſans laquelle on n'eſt point affecté

du Beau, en quelque genre que ce ſoit. Les Regles, en indiquant les chemins qui y conduiſent, ne fourniſſent pas les moyens d'y arriver. Les Principes guident une heureuſe imagination, mais ils n'en tiennent pas lieu.

Le Roi ne pouvoit donner aux Arts un témoignage plus ſûr de ſa protection, qu'en nommant, pour les diriger, un Chef qu'ils auroient choiſi eux-mêmes, & qui, par une attention continuelle à les encourager, pût entretenir parmi les Artiſtes cette noble émulation, le premier mobile de toutes les belles choſes qui ont été faites. De ce moment, la Peinture, la Sculpture & l'Architecture ont fait de nouveaux efforts pour regagner le degré de gloire, & reprendre le ton de dignité & de grandeur où elles avoient été dans le Siecle de Louis XIV. Que ne devons-nous

point à l'activité de ce zele éclairé pour tout ce qui peut contribuer à leur perfection! Cet Edifice ſuperbe, que l'Antiquité auroit compté au rang de ſes merveilles, le Louvre commencé dans les beaux jours d'un Regne célebre à tant de titres, s'acheve enfin dans des temps peut-être encore plus mémorables, dans ces circonſtances heureuſes où la France recueille elle-même le fruit des vertus de ſon Souverain; où la magnanimité du Roi lui donne pour Alliés les Rivaux juſqu'ici les plus allarmés de ſa puiſſance, & ne lui laiſſe d'ennemis que ceux qui le ſont de la tranquillité publique, & qui ne peuvent fonder leur élévation que ſur le bouleverſement de l'Europe.

Après de ſi grands intérêts; qui ont dû d'abord fixer mon attention, je prie le Lecteur de me permettre d'en venir à ce qui regarde ces

Lettres en particulier. Les Anglois leur ont fait l'honneur de les traduire ; (*) & un plus grand encore, celui de les critiquer. Ce que j'ai écrit ſur leur maniere de penſer & de vivre, ſur leurs Mœurs & leur Gouvernement, n'eſt pas ce qui les a le plus indiſpoſés : à la honte de l'humanité, il n'eſt que trop vrai que la jalouſie d'eſprit & de talent eſt auſſi violente de nation à nation, que de particulier à particulier. Avec quelque éloge que j'aie parlé de Shakeſpear, c'eſt l'Idole des Anglois, je ne lui ai

(*) Il en a paru auſſi une Traduction Italienne, imprimée à Veniſe en 1753, qui, au rapport d'un Journaliſte, a eu beaucoup de ſuccès, quoiqu'altérée & tronquée en pluſieurs endroits par les Cenſeurs; & comme il en fait la remarque, *per riguardi frivoli, provenienti da uno ſpirito d'Italianiſmo, che non può non eſſere abborrito dalle perſone di buon ſenſo.*

Cette Traduction eſt de M. GRISELINI, de l'Académie des Arcades de Rome, & de l'Inſtitut de Bologne, Auteur eſtimé de différents Ouvrages de Poéſie & de Phyſique.

Digitized by Google

pas rendu le même culte qu'eux, je ne ſuis pas ſurpris qu'ils me trouvent ſi coupable. J'avoue que je ne m'attendois pas que ce que j'ai dit de leurs Peintres, dût ſi fort échauffer la bile de quelques-uns de leurs Ecrivains : car ils diront & ils écriront tout ce qu'ils voudront, il n'en eſt pas moins vrai que la Peinture eſt un Art où, malgré tous leurs efforts, nos voiſins n'ont fait que de foibles progrès. (*) *C'eſt pour avoir eu le courage de*

(*) Un Auteur qui a prouvé qu'il n'étoit pas moins éclairé ſur les objets du Goût que ſur les ſujets de Philoſophie & de Politique, le judicieux M. HUME, a depuis tenu le même langage. Perſonne ne reſpecte plus que moi ſon jugement ſur toutes ſortes de matieres. Cependant ſi la raiſon qu'il donne du fait dont il convient, n'eſt pas ſans vraiſemblance, il faut avouer qu'elle n'eſt entiérement ſatisfaiſante que pour la Nation dont il a ſu ménager l'amour-propre, ſans bleſſer la vérité. " Il n'eſt peut-être pas, dit-„ il, avantageux, pour quelque Nation que „ ce ſoit, que les Arts lui ſoient apportés „ dans une trop grande perfection; alors ils „ étouffent l'émulation, & éteignent l'ardeur

dire cette vérité, que je me ſuis fait pluſieurs ennemis à la Société Royale de Londres, où les Peintres ſont admis. J'ai même, ſans le vouloir, rendu furieux un de ſes Membres, Médecin de profeſſion,

„ d'une Jeuneſſe généreuſe. Tant de parfaits „ modeles de Peinture, apportés d'Italie en „ Angleterre, au lieu d'exciter nos Artiſtes, „ ſont cauſe de leur peu de progrès dans un „ Art ſi noble. " *Eſſai XVII. De la Naiſſance & du Progrès des Arts & des Sciences.* Mais pourquoi la même cauſe a-t-elle eu parmi nous des effets ſi différents ? pourquoi les Tableaux de Raphaël ont-ils tellement échauffé l'imagination de le Sueur, que dans ſon Cloître des Chartreux on le prendroit pour un Eleve de ce grand Maître, dont il ſembloit devoir un jour devenir le Rival ? M. le Moine fait le voyage de Rome, il voit au Palais Barberin le Plafond de Pietre de Cortone, il revient & peint celui du Sallon d'Hercule, la plus riche & la plus grande compoſition qui ait été exécutée depuis le renouvellement des Arts. Loin que les chef-d'œuvres d'Italie, que l'on voit dans les Cabinets de Paris, découragent nos Artiſtes, M. Vanloo, M. Boucher, M. Pierre, M. Vernet & quelques autres Peintres viennent d'expoſer au Louvre, en cette année 1757, des Tableaux dignes d'entrer dans les Collections les plus précieuſes de l'Europe.

Digitized by

que je veux bien ne pas nommer par ménagement pour lui. Celui-ci à la tête d'un Ouvrage Anatomique a placé une Préface d'une eſpece aſſez ſinguliere, & dont l'unique objet eſt d'évaporer une bile qui l'incommodoit apparemment. S'il s'entend en Médecine comme dans les Beaux-Arts, il eſt malheureux pour l'Angleterre qu'il ait la liberté d'y exercer ſa profeſſian. On ſait que dans les diſputes, lorſque les raiſons manquent, l'ordinaire eſt de recourir aux injures; c'eſt ce qu'a fait mon adverſaire: il m'en a dit d'auſſi groſſieres que s'il les avoit écrites en Latin. Ce n'eſt aſſurément pas pour répondre à ſa Critique que j'en fais mention: le combat ſeroit trop inégal entre nous; les armes dont il ſe ſert ne ſont pas à mon uſage. Je n'ai voulu que faire voir à quel degré la raiſon humaine s'égare, quand elle ſe

laiſſe emporter par le préjugé & par la paſſion. Si l'on en croit ce Docteur auſſi poli dans ſes expreſſions que conſéquent dans ſes raiſonnements, tous les François ſont des Hottentots, *parce que j'ai écrit qu'il n'y a pas encore eu de Peintres en Angleterre.*

Laiſſons cet Ecrivain de mauvaiſe humeur, & examinons de bonne foi ſi j'ai eu tort d'avancer cette propoſition. L'Auteur de quelques Ecrits ſur la Peinture veut bien avouer que ſes Compatriotes n'ont pas brillé dans le premier genre, que l'on appelle l'Hiſtoire.

„ *Mais pour les Portraits, dit-il,*
„ *il eſt indubitable que nous ne*
„ *l'emportions ſur les autres Na-*
„ *tions.*„*Voici comme il le prouve:*
„ *Il y a environ cent ans qu'on*
„ *a vu d'excellents Peintres en*
„ *Flandre, mais depuis que Van-*
„ *dick paſſa ici, il y apporta la*

Digitized by

„ *Peinture en portrait ; & depuis*
„ *ce temps-là, c'eſt-à-dire, depuis*
„ *plus de quatre-vingts ans, l'An-*
„ *gleterre l'a emporté ſur tout le*
„ *reſte du monde dans cette partie*
„ *conſidérable de l'Art. Comme*
„ *on y voit les Ouvrages des plus*
„ *habiles Maîtres, ſoit en Pein-*
„ *ture ou en Deſſein, & qu'on y*
„ *trouve vivants les patrons les*
„ *plus excellents de la Nature,*
„ *ſans parler des autres avantages*
„ *qu'y ont les Artiſtes, on peut*
„ *dire avec juſtice que cette Iſle*
„ *eſt à préſent l'école du monde la*
„ *plus parfaite & la plus achevée*
„ *en fait de Peintures en portrait.**

Monſieur Richardſon, Auteur de ces Ecrits, pouvoit avoir ſes raiſons pour que l'on penſât ainſi. Il étoit lui-même alors un des Peintres de Londres les plus employés ; & l'on voit que ſur le fait en

* Eſſai ſur la Théorie de la Peinture.

Digitized by Google

queſtion il vouloit en être cru ſur ſa parole ; autrement il nous eût donné une liſte de ces Anglois illuſtres, Eleves de Vandick, & les premiers Peintres du monde pour le portrait. *En effet, le parti le plus ſage, étoit celui qu'il a pris, de s'en tenir à l'aſſertion.*

L'Auteur François qui a écrit les Vies des Peintres en deux volumes in-quarto, n'a pas été ſi prudent. A la ſuite de l'Ecole Flamande, il s'eſt cru en droit de créer une Ecole Angloiſe, *de ſa propre autorité : il l'a compoſée de quatre ou cinq Peintres de portrait peu connus, ſi l'on en excepte le Chevalier Godefroi Kneller, qui étoit Allemand.*

*L'Auteur de l'*Abecedario Pittorico, *qui a imprimé fidélement les articles des Peintres Anglois, tels qu'ils lui ont été envoyés de Londres, n'en admet pas davantage ;*

Digitized by Google

enfin, M. Richardſon lui-même, dans ſa Liſte Chronologique des Peintres, ne compte que Guillaume Dobſon, Samuel Cooper, *Peintres en Mignature, tous deux Eleves de Vandick, le Chevalier* Pierre Lély & Jean Riley. *Voilà donc l'Ecole Angloiſe, voilà les Peintres, les premiers du monde pour le portrait. Je demanderois pourtant volontiers à M. Richardſon, ſi après ce qu'il rapporte lui-même de ce* Pierre Lély, *il devoit l'admettre ſur ſa liſte. C'eſt au Lecteur à en juger. Un des Courtiſans de Charles II. lui dit un jour:* De grace, Chevalier, d'où vous vient la grande réputation que vous avez? car vous n'ignorez pas que je ſais que vous n'êtes pas Peintre. Mylord, *répondit-il*, je ſais que je ne le ſuis pas, mais je ſuis le meilleur que vous ayez. (*) *Pour* Jean

(*) Eſſai ſur la Théorie de la Peinture.

Riley, *tout ce que l'on en ſait, c'eſt qu'il a ſuccédé au Chevalier* Pierre Lély, *dans la place de premier Peintre du Roi, & que M.* Richardſon, *dont nous parlons, eſt ſon Eleve. C'eſt apparemment ſur les progrès que ces quatre Peintres ont fait dans le portrait, que M. Richardſon, ne pouvant pas dans les autres genres de Peinture adjuger la palme à ſes Compatriotes, ſe contente de la leur promettre. Voici ſa prédiction: " Je ne ſuis „ Prophete ni fils de Prophete; „ mais à conſidérer l'enchaînement „ néceſſaire des cauſes & de leurs „ événements, & à en juger par „ quelques anneaux de cette chaîne „ du deſtin, j'oſe aſſurer par la „ grande probabilité que j'y vois, „ que ſi jamais le goût de grandeur & de beauté des Anciens, „ en fait de Peinture, commence „ à revivre, ce ſera en Angle-*

„ *terre.* * ..... *Je l'ai dit ci-*
„ *devant, & j'oſe le répéter, ſi*
„ *jamais cet Art noble, utile &*
„ *agréable doit revivre dans le*
„ *monde, il y a toute apparence*
„ *que ce ſera en Angleterre,*
„ *malgré notre fauſſe modeſtie &*
„ *notre prévention pour les étran-*
„ *gers à cet égard; quoique par*
„ *d'autres circonſtances nous ayons*
„ *tant de preuves de notre ſupé-*
„ *riorité, que nous avons appris*
„ *à en être convaincus.* ** .....
M. Richardſon ne ſe doute pas que jamais reproche ne fut moins fondé que celui-ci. Il eſt vrai que dans les éloges les plus outrés qu'il fait de ſa Nation, il ſe croit encore trop modeſte. Les Romains auxquels les Anglois ſe comparent volontiers, mais qu'ils n'imitent pas toujours; les Romains, dis-je,

* Eſſai ſur la Théorie de la Peinture.
** Diſcours ſur la Science d'un Connoiſſeur.

étoient beaucoup plus ſages. Ils ne tiroient leur grandeur que des choſes qui leur étoient propres ; les Grecs avoient ſur eux la prééminence dans les Arts, ils ne s'aviſoient pas de la leur diſputer.

Tu regere imperio populos, Romane, memento:
Hæ tibi erunt Artes; . . . . . .

Mais les Anglois veulent être univerſels. Quant à M. Richardſon en particulier, s'il eſt de bonne foi dans tout ce qu'il dit, il n'eſt guere poſſible de pouſſer les préventions plus loin : il n'y a point d'exagération dont il ne ſoit capable, il n'y a point de paradoxe qu'il ne ſoutienne, dès qu'il eſt queſtion de faire honneur à ſon Pays.

Par exemple, il prétend que l'Angleterre n'a rien à envier à la France, pas même à l'Italie, pour les Ouvrages de Raphaël. Les Cartons des Actes des Apôtres, qui ſont à Hamptoncourt, ſont, à ſon

Digitized by Google

avis, les morceaux les plus précieux de ce grand Maître, & par conſéquent les meilleures pieces de Peinture qu'il y ait au monde, préférables & au Tableau célebre de la Transfiguration, & à la ſainte Famille du Roi. Que ſont cependant des Cartons, que des deſſeins coloriés? D'ailleurs, eſt-il bien prouvé que Raphaël lui-même ait peint ceux d'Hamptoncourt? N'y a-t-il pas grande apparence au contraire qu'il s'eſt ſervi de la main de ſes Eleves, ſur-tout pour l'Architecture, le Payſage & les Animaux, peut-être même pour les Figures? ce qu'on ne peut s'empêcher de ſoupçonner à des inégalités qui s'y trouvent. J'ai vu ces Cartons, & j'en ai ſenti toute la beauté: mais, de l'aveu même de M. Richardſon, les Tapiſſiers à qui ils ont ſervi de patrons, les ont coupés par morceaux; en pluſieurs endroits, les

Digitized by Google

contours ont été piqués à deſſein de les poncer ; il y en a d'autres qui ont changé de couleur & perdu toute leur force ; d'autres, plus endommagés encore, ont été réparés au crayon. Quelle peut donc être la raiſon pour préférer des Cartons en cet état, aux deux Tableaux les plus parfaits que nous ayons de Raphaël ? Quoi qu'en diſe M. Richardſon, la véritable eſt que ces Cartons ſont en Angleterre. Mais, pour me ſervir des termes de M. Veugels, dans la Préface de la nouvelle édition des Dialogues ſur la Peinture de Ludovico Dolce, nous ne commencerons à en croire cet Anglois ſi prévenu pour tout ce qui eſt en ſon Pays, que lorſque nous verrons les Etrangers quitter l'Italie pour aller étudier la Peinture à Londres, & apprendre des Peintres modernes qui fleuriſſent dans le Pays, la bonne maniere

maniere de faire le portrait, *ſelon la Prophétie qu'il en a faite, & que je viens de rapporter. Indépendamment de la prévention aveugle qui regne dans l'Ouvrage de M. Richardſon, il eſt rempli de fautes, ſouvent même groſſieres. M. Veugels en a relevé quelques-unes, & a très-bien prouvé que le pere ne s'entend pas plus que le fils à la matiere qu'ils ont entrepris de traiter en commun. Il faut avoir eu la patience de lire l'Ouvrage de ces Meſſieurs, pour n'être pas étonné de la maniere dont l'Auteur de la Préface les traite l'un & l'autre.*

Les Lettres d'un François ont donné lieu à un autre Ecrit, qui a pour titre, Eſſai ſur la Tragédie Angloiſe, &c. (*) *Je ne parlerois pas de cette Brochure, s'il n'y étoit*

(*) An Eſſay upon English Tragedy, With Remarcks upon the Abbé le Blanc's obſervations on the English ſtage, by William Guttrie, Eſqu. &c.

Digitized by Google

queſtion que de moi ; il y a trop de vanité à occuper le Public de ſes intérêts particuliers : mais c'eſt la gloire du Théatre François qui y eſt attaquée, c'eſt la cauſe de Corneille & de Racine, ou plutôt c'eſt une querelle nationale que j'ai à ſoutenir. M. Guttrie, Auteur de cet Eſſai, eſt connu par des Ouvrages eſtimés à juſte titre ; il travaille à préſent à une Hiſtoire générale de l'Angleterre : c'eſt un homme d'eſprit, mais à qui les préventions & le fanatiſme ne laiſſent pas la liberté de juger.

Le début de ſon Ouvrage ſuffit pour en faire connoître l'eſprit & l'objet que l'Auteur s'y eſt propoſé.

„ *Il n'y a guere plus d'un ſiecle,*
„ *dit M. Guttrie, que l'on a fait*
„ *des Réflexions critiques ſur la*
„ *Tragédie. Les Aſſemblées for-*
„ *mées ſous la protection du Car-*
„ *dinal de Richelieu, qui bientôt*

Digitized by Google

„ *après devinrent une Académie,*
„ *furent d'un grand ſecours à*
„ *Corneille : ſes Pieces furent les*
„ *premieres Pieces régulieres que*
„ *la France, l'Eſpagne ou l'Italie*
„ *peut-être euſſent vues depuis les*
„ *jours des Anciens. Racine lui*
„ *ſuccéda. Les François ont donné*
„ *l'épithete de* ſublime *au premier*
„ *de ces Poëtes ; au ſecond, celle*
„ *de* naturel. *La vérité eſt que*
„ *rien ne peut être mieux imaginé*
„ *que l'intrigue du Cid, & Racine*
„ *a écrit pluſieurs Tragédies dont*
„ *nos Poëtes Anglois du ſecond*
„ *ordre n'auroient point à rougir.* „
A ce ton il eſt aiſé de reconnoître une tête échauffée par la prévention : le reſte de l'Ouvrage n'eſt pas plus ſage.

Pour avoir droit de décrier nos meilleurs Auteurs, M. Guttrie bâtit le ſyſtême du monde le plus ridicule : il regarde l'Académie

Françoiſe, non comme une Société établie pour perfectionner la Langue & le Goût, & contribuer au progrès des Beaux-Arts, mais comme une Compagnie d'Ecrivains penſionnés pour en impoſer au reſte de l'Europe ſur le mérite de nos Ouvrages. Il ſuppoſe que la France étoit alors occupée à s'établir un Empire univerſel dans les Lettres comme dans les Armes, & que le Gouvernement faiſoit faire tous ces Ecrits, pour aſſurer à nos Poëtes Dramatiques une prééminence qui ne leur étoit pas due. Telle étoit, à ce qu'il dit, la politique du Cardinal de Richelieu. M. Guttrie ſe trompe; cet habile Miniſtre en avoit encore une meilleure. Pour que la Nation pût paroître grande, il a cherché toutes les voies de la rendre telle en effet, ſoit dans les Armes, ſoit dans les Arts; & rien ne prouve mieux combien il y a réuſſi, que l'extrême

Digitized by Google

jalouſie de nos voiſins. Loin de vouloir tromper l'Europe ſur le mérite de nos Auteurs, c'eſt par ſes ordres que l'Académie fit cette Critique ſi judicieuſe, qu'elle peut ſervir de modele en ce genre, ſur un Ouvrage dont les beautés étoient tellement éblouiſſantes, qu'elles empêchoient d'en diſtinguer les défauts. Il eſt vrai que telle a été la réputation du Cid, que pour faire l'éloge d'une choſe, on a dit pendant long-temps: Cela eſt beau comme le Cid. *Mais il s'en faut beaucoup que cette Piece ſoit le chef-d'œuvre de ſon Auteur & de notre Théatre: c'étoit celui du temps où elle a paru. Polyeucte, Héraclius, Rodogune, Cinna donnent bien une autre idée de la grandeur du génie de Corneille. Si M. Guttrie a lu ces Tragédies, comment a-t-il pu leur préférer le Cid? s'il ne les a pas lues, comment a-t-il pu ſe*

hazarder à parler du Théatre François ? Il eſt vrai que rien ne doit étonner, & que tout eſt ſans conſéquence de la part d'un homme qui oſe rabaiſſer Racine au niveau des Poëtes Anglois du ſecond ordre. Qu'il ſeroit aiſé en effet de convaincre un pareil Juge de mauvaiſe foi ou de mauvais goût, peut-être même, ſans être trop ſévere, de l'une & de l'autre ? Mais il eſt des choſes d'un ridicule ſi frappant qu'il n'eſt pas permis d'y répondre ſérieuſement. Lorſqu'au ſujet de l'Hamlet de Shakeſpear, j'ai parlé de l'Electre de M. de Crébillon, avec qui ai-je comparé le Poëte Anglois ? avec un des plus grands Tragiques qui aient exiſté parmi les Anciens ou parmi les Modernes. Après ce que j'ai dit de ce Poëte, aujourd'hui encore la gloire du Théatre François, n'eſt-il pas bien étonnant que M. Guttrie n'ait pas

eu la curioſité de le lire? Il reproche à notre Nation de n'en avoir pas encore produit un ſeul qui eût une étincelle de ce feu réel qui anime un génie vraiment Dramatique : il ne peut oppoſer un ſentiment ſi bizarre à celui de toute l'Europe, que parce qu'il étoit apparemment réſolu de parler de notre Théatre ſans le connoître. On voit qu'il ne s'eſt pas ſoucié, qu'il a craint même d'être détrompé : l'Electre de M. de Crébillon ſuffiſoit pour le tirer d'erreur. Lorſque j'ai dit que parmi les Ecrivains Anglois, pluſieurs penſoient comme le Peuple, avois-je tant de tort? M. Guttrie avec de l'eſprit tient ſi fort à ſes préjugés, qu'en effet il n'eſt pas en état de ſentir, ni ce qu'il peut y avoir de blâmable dans un Poëte de ſa Nation, ni ce qui peut ſe trouver de louable dans un Auteur de la nôtre. Je ſuis auſſi frappé que ce

Critique de ce qu'il y a de beau dans Hamlet ; je conviens avec lui que quand Shakeſpear parle au Spectre, les voûtes de Weſtminſter répetent leur dialogue effrayant : *mais en adoptant ce langage, je pourrois de même aſſurer que M. de Crébillon a vu aſſaſſiner Agamemnon, & qu'il fait frémir le Spectateur lorſqu'il lui montre la place*

Où plus cruelle encor, pleine des Euménides,
Son épouſe en ſon ſein porta ſes mains perfides.

Quant aux artifices auxquels Corneille & Racine ont dû cette réputation qui bleſſe ſi fort notre Auteur Anglois, qu'il lui plaît de l'appeller extravagante, *ce ne ſont pas des manœuvres bien ſecrettes : on ne connoiſſoit point alors celles qui ſe pratiquent à notre Théatre ; des Auteurs d'un ordre ſi ſupérieur auroient dédaigné d'y avoir recours,*

Digitized by Google

ils n'en avoient pas beſoin; leurs ſuccès ont fait ſeuls leur réputation; & ils ont reconnu eux-mêmes ne devoir ces ſuccès qu'à l'étude & à la pratique des regles, à l'imitation de la Nature & des Anciens. Shakeſpear a été un grand Maître ſans connoître ces regles, je n'en diſconviens pas; mais ſi comme eux il les eût connues & pratiquées, il eût été encore plus grand. Dryden a mieux aimé s'en moquer que de les ſuivre; qu'en eſt-il arrivé? qu'étant né avec beaucoup de talent, & ayant travaillé long-temps pour le Théatre, il ne s'y eſt fait aucune réputation. Enfin, ſi depuis, la Tragédie n'a pas brillé en Angleterre, ce n'eſt pas parce que les Auteurs du Théatre moderne en ont ſuivi les regles, ceux de ces derniers temps n'ont pas toujours mérité que M. Guttrie leur en fît le reproche; la raiſon de leur peu de ſuccès eſt

Digitized by Google

toute ſimple, c'eſt que dans le genre dramatique, il n'a point paru depuis de génie en Angleterre: (*) *les regles ne le donnent pas, elles le guident; & comme elles le dirigent ſûrement, elles font qu'il s'éleve plus haut. Quelles obligations n'avons-nous pas nous autres François à ceux qui ont écrit ces Traités, ces Eſſais & toutes ces Diſſertations dont l'Auteur Anglois paroît déplorer ſi fort les triſtes conſéquences! Je puis l'aſſurer, en vérité, que ces Ecrivains judicieux ne penſoient pas à éblouir l'Europe, mais à éclairer leur Nation: ils ne prévoyoient*

(*) M. John HUME, parent & ami de l'Auteur des *Diſcours politiques*, qui a rendu ce nom ſi célebre, vient de l'illuſtrer lui-même par une Tragédie intitulée DOUGLAS, imprimée en 1756: c'eſt l'Eſſai le plus heureux d'un homme né pour chauſſer le Cothurne. L'Auteur ne laiſſe ſoupçonner ſa jeuneſſe que par le feu de ſon imagination. D'ailleurs, la grandeur de l'action eſt relevée par cette heureuſe ſimplicité qui ſe trouve ſi rarement dans les Tragédies Angloiſes.

Digitized by Google

pas qu'il pût ſe trouver quelqu'un d'aſſez bizarre pour ſe plaindre des peines qu'ils prenoient pour nous faire connoître le beau de chaque Art, & les voies pour y arriver. Loin de ſe livrer à une prévention aveugle en faveur de leur Patrie, lorſqu'ils ont eu à parler des Auteurs étrangers, ils ſe ſont fait gloire de leur rendre juſtice. Aux premieres éditions du Cid, Corneille imprima au bas de chaque page les endroits qu'il avoit imités du Poëte Eſpagnol : il a depuis, par la Critique de ſes Pieces, éclairé le Public ſur leurs défauts, & a prouvé par là que ſa propre gloire le touchoit moins que la perfection de ſon Art.

Quels étranges raiſonnements ne font pas faire à M. Guttrie la jalouſie & la prevention nationales! A la chaleur qu'il met dans ſes plaintes, il ſemble que les François aient fait un crime, qu'ils aient

leur tribunal : il eſt pourtant aiſé de lui démontrer que ce tribunal eſt celui de la raiſon & du ſens commun. Quoi donc? eſt-ce la faute des regles ſi elles ſe trouvent en contradiction avec les Pieces de Shakeſpear ? Les partiſans les plus outrés du divin Homere ne lui ont jamais attribué un pareil privilege. Auſſi M. Guttrie préfere-t-il le Poëte Anglois au Poëte Grec, & à tout ce qui a jamais exiſté de génies, de quelque Nation que ce ſoit : je ſuis ſurpris qu'il n'ait pas été juſqu'à aſſurer qu'il n'en naîtra jamais qui puiſſe l'égaler, ſi ce n'eſt en Angleterre. On lui accordera que Shakeſpear eſt un grand génie ; & s'il le veut même, ou plutôt, puiſqu'il le veut, que c'eſt le plus grand génie qui ait jamais exiſté, en eſt-il moins vrai que ſes Ouvrages ſont un mêlange de beautés & de défauts qui étonnent preſque également ? Si

d'un

d'un côté ce ſeroit être injuſte que de ne le pas reconnoître pour un grand Poëte, de l'autre, ce ſeroit manquer de goût que de ne pas s'appercevoir combien ſes Pieces ſont monſtrueuſes. Nous avons l'obligation à M. de la Place de les avoir fait connoître en notre Langue, & cette Traduction lui a fait beaucoup d'honneur : mais, quoiqu'il n'ait donné que par extrait ce grand nombre de ſcenes, qui ne ſont pas moins contraires à la décence & à la raiſon qu'à nos mœurs & à nos uſages ; quoique, dans celles même qu'il a traduites, il ait eu l'attention d'adoucir beaucoup de choſes, combien de François n'ont pu ſupporter la lecture de ces Pieces ? J'oſe aſſurer du moins que, comme je l'avois prévu, les perſonnes les plus judicieuſes les ont trouvées infiniment au deſſous de leur réputation.

Vainement, pour nous convaincre de prévention & d'injuſtice, voudroit-on m'objecter que les Anglois les goûtent encore aujourd'hui plus que jamais. Elles ſont, dit-on, les délices de tout un peuple, & l'on ne peut pas dire que tout un peuple ait tort de s'amuſer d'une choſe qui lui plaît. Il n'y a perſonne de raiſonnable qui ne convienne qu'il y a tel cas où on fait fort bien de le dire. Les Anglois ſous Henri VIII. ne s'amuſoient que de Joûtes & de Tournois, M. Guttrie tout le premier les en blâme. Les Combats d'Animaux & de Gladiateurs charmoient les Romains; toute la Nation s'y plaiſoit, & toute la Nation avoit tort. Il ſe trouvoit toujours des gens de bon ſens qui condamnoient des Spectacles ſi contraires à l'humanité, comme il ſe trouve à préſent à Londres des gens de bon

goût qui reconnoiſſent combien les Pieces de Shakeſpear bleſſent toutes ſortes de bienſéances.

La mauvaiſe cauſe dont M. Guttrie a voulu ſe charger, l'a tellement embarraſſé, que, pour la défendre, il lui eſt arrivé de ſoutenir les choſes du monde les plus abſurdes. Lorſqu'il dit que ce n'eſt pas Shakeſpear qui parle le langage de la Nature, mais que c'eſt plutôt la Nature qui parle le langage de Shakeſpear, *je lui demande ce qu'il a voulu dire, & c'eſt de bien bonne foi, puiſqu'en effet je ne l'entends pas, & que je doute qu'il ſe ſoit entendu lui-même. L'imagination, dit-il, du Poëte Anglois rend naturels des ſujets qui n'ont jamais exiſté. Il eſt vrai que la Nature n'a jamais fait de Caliban; mais elle n'a jamais fait non plus d'Ogres, & ceux de nos Contes de Fées ſont*

frappants des meilleures Tragédies Françoiſes, les Anglois doivent être contents.

Les Poëtes perdent toujours à être traduits, les uns plus, les autres moins, ſelon qu'ils ont plus ou moins d'avantage du côté du ſtyle. Ceux qui ont traduit Homere & Virgile, n'ont pu égaler la force & la beauté de leurs Originaux ; mais enfin pluſieurs en ont fait connoître l'eſprit. Une Traduction n'eſt, dit-on, que le ſquelette d'une figure animée, à la bonne heure ; du moins, ſi elle n'en exprime pas les graces, elle en rend les proportions. En effet, tout ſe traduit ; & ceux qui s'exercent à ce travail, éprouvent que les plus beaux endroits d'un Poëte ſont communément les plus aiſés à traduire, parce que ce ſont ceux qui tirent moins leur mérite de la richeſſe des expreſſions que de celle des penſées.

Digitized by

Le Critique Anglois me reproche d'avoir choiſi la ſcene des deux Talbot, parce que contre l'uſage de leur Théatre elle eſt rimée; j'avois moi-même eu grand ſoin d'en prévenir le Lecteur: mais que fait ici la rime, ſi la ſcene eſt effectivement belle? J'en appelle au Lecteur judicieux; le Théatre Anglois à préſent eſt aſſez connu: je demande ſi dans tout ce que nous avons de traduit par M. de la Place, il s'en trouve une qui tienne plus de cette maniere de Corneille, ſi ſimple & ſi grande tout à la fois; j'irois juſqu'à défier M. Guttrie de m'en montrer une dans tout Shakeſpear, qui ſoit plus du ton de la vraie Tragédie.

Une nouvelle preuve de ma bonne foi, & de l'envie que j'ai eue de rendre juſtice à ce grand Poëte, eſt la ſcene du Cardinal de Beaufort

que j'ai auſſi traduite. Les meilleurs Juges en Poéſie, au nombre deſquels je crois que je puis compter M. Pope, la regardent comme un chef-d'œuvre dans le genre pathétique. Il eſt certain qu'en la choiſiſſant, j'ai cherché à montrer Shakeſpear par un de ſes plus beaux côtés. Il eſt vrai que dans tous les ſujets qu'il a traités, il eſt extrêmement fidele aux caracteres hiſtoriques; c'eſt une juſtice que je lui ai rendue plus d'une fois. Henri VI. & Richard III. etoient exactement tels qu'il les a peints. Mais ſi celui qui critique ſi ſévérement notre Théatre, le connoiſſoit mieux, il conviendroit auſſi que pluſieurs de nos Auteurs François ont mérité cet éloge. Je puis citer hardiment les Horaces, Cinna, Nicomede de Corneille, & Britannicus de Racine. Si nos Poëtes ſont moins fideles à

Digitized by Google

rendre exactement tous les traits des perſonnages qu'ils introduiſent ſur le Théatre, s'il ne deſcendent pas comme Shakeſpear dans tous les détails qui peuvent les caractériſer, ce n'eſt pas en eux faute de génie, c'eſt l'effet de leur jugement : ils ſe ſont cru obligés d'éviter tout ce qui pouvoit dégrader la majeſté du Théatre, & j'oſe ajouter que leurs Pieces n'y ont rien perdu. Si nous ne voulons pas que Brutus & Caſſius ſe diſent des injures ſur la Scene, ce n'eſt pas que nous ignorions qu'en effet ils s'en ſont dit ; c'eſt qu'ils ne peuvent s'en dire ſans ſe dégrader, & par conſéquent ſans ceſſer d'être des Perſonnages Tragiques : ils rentrent alors dans la claſſe des hommes ordinaires, & ne peuvent plus exciter notre admiration. Mais M. Guttrie n'a aucune idée de la dignité de la Scene Tragique ; il

plus ridicule qu'il n'eſt odieux. Si tout mépriſable, tout déteſtable qu'eſt Falſtaff, il n'y a perſonne, au ſentiment de M. Guthrie, qui ne ſoit tenté de boire avec lui, & qui ne ſoit prêt à lui pardonner, & même à aimer ſes fautes, il s'enſuit delà que l'on n'écoute point Cade & ſes pareils, ſans avoir envie de les imiter. En effet, à de ſemblables farces, le Peuple rit de ce qu'il devroit déteſter; elles lui inſpirent l'eſprit de ſédition, le mépris des Loix & des Magiſtrats, & elles l'accoutument à traiter de plaiſanterie la révolte contre l'Autorité. Je ne ſais s'il eſt de la politique de certains Pays d'encourager tout ce qui tend à inſpirer ces ſentimens; mais il me ſemble que par-tout ailleurs de tels Spectacles doivent paroître autant oppoſés aux bonnes mœurs qu'au bon goût.

Digitized by Google

Je m'étois bien attendu que l'idée que l'on donne dans ces Lettres du Théatre Anglois, déplairoit en Angleterre, & qu'elle étonneroit en France ceux qui ne le connoiſſent que par des éloges outrés que quelques-uns de nos Auteurs en avoient faits; mais je ne me ſerois pas figuré qu'à Londres l'on dût avoir tant de peine à deviner le véritable Auteur de la Piece intitulée le Supplément du Génie. *Elle y a paſſé pour un Ouvrage poſthume du Docteur Swift; & c'étoit aſſurément faire beaucoup d'honneur à cette plaiſanterie que de l'attribuer à cet illuſtre Ecrivain. Il eſt encore plus étonnant que M. Guttrie s'y ſoit trompé: un Critique doit être plus clairvoyant. Enfin, le Traducteur de ces Lettres a lui-même la bonne foi d'avertir qu'il n'a traduit cette Piece que parce qu'il*

n'a pu en trouver l'ancien Original. C'eſt une preuve que celui qui s'eſt amuſé à ce badinage, connoît mieux le Théatre Anglois que M. Guttrie ne le prétend, & qu'il a aſſez bien réuſſi à contrefaire ceux dont il vouloit prendre le ton, puiſqu'ils ne l'ont pas reconnu.

Dès les premiers temps que ces Lettres parurent imprimées, l'Auteur eut la ſatisfaction de voir les révolutions du Miniſtere, & les autres événements publics, concourir à juſtifier les idées qu'il avoit oſé hazarder ſur ces matieres politiques; dans celles de moindre importance il a eu le même bonheur. Peut-être avoit-il beſoin, auprès de bien des Lecteurs, de la Traduction du Théatre Anglois : quelques reproches qui lui aient été faits à cet égard particulier, il croit pouvoir ſe flatter d'y trouver ſon Apologie.

Digitized by Google

Il n'eſt pas étonnant qu'en France comme en Angleterre un zele courageux & impartial pour la vérité ait déplu à ceux qui ne jugent que d'après leurs préventions : il étoit naturel qu'il révoltât ces eſprits enthouſiaſtes, incapables de garder en rien un juſte milieu. Tel eſt le caractere de l'Auteur anonyme du Préſervatif contre l'Anglomanie. *Si ce Critique a cru devoir s'élever contre quelques Fanatiques, qui ont pris plaiſir à répandre parmi nous cette eſpece de contagion, quelles raiſons peut-il avoir eues pour placer à leur tête celui des Auteurs François qui le premier a frondé ce ridicule, & qui l'a le moins épargné ?* (*)

(*) Dans une Comédie jouée à Sceaux, il y a quelques années, intitulée *l'Anglomanie*, on a rendu cette juſtice à l'Auteur des *Lettres d'un François* : elles y ſont citées comme l'Ouvrage le plus propre ſoit à déciller les yeux de ceux qui de bonne foi donnent dans ce travers,

Ces Lettres depuis pluſieurs années ſont entre les mains de tout le monde, ſans que perſonne y ait apperçu le poiſon contre lequel il a cru devoir compoſer ſon nouvel Antidote. J'oſe même aſſurer qu'elles lui ont fourni

ſoit à démaſquer le Charlataniſme de ceux qui l'affectent. La Piece eſt de M. le Comte de S***. à qui le Ciel devoit ces heureux talents, qui lui permettent de n'enviſager que comme des délaſſements d'eſprit ce qui coûte à tant d'autres un travail ſi pénible.

L'Anglois qui, ſous le nom controuvé du P. Angeloni, Jéſuite Italien, a prétendu, l'an paſſé, nous donner de nouvelles Lettres ſur l'Angleterre, rend encore en ma faveur un témoignage qui ne peut être ſuſpect. Les Auteurs d'un nouveau Journal, qui ſe fait à Londres, (THE MONTHLY REVIEW) lui ont reproché de n'avoir fait que défigurer celles d'un François; ils ont même la bonne foi de convenir que cette eſpece de brigandage eſt très-commun parmi les Gens de Lettres de leur Nation. C'étoit à ceux qui parmi nous ſe chargent de nous mettre au fait de la Littérature étrangere, à dénoncer cet Ecrivain plagiaire. S'ils faiſoient un peu plus d'attention à la nôtre, ils pourroient ſouvent s'épargner la peine de faire des Extraits de ces Livres prétendus originaux, qui ſouvent ne ſont que des traductions.

ce

ce qu'il a fait entrer de ſalutaire dans ce ſpécifique prétendu, & qu'il n'y a mis du ſien qu'une teinture noire & cauſtique qui peut le rendre dangereux. Ses intentions ſont bonnes, & ſon zele pour la Patrie eſt louable, quoiqu'il l'ait plus d'une fois égaré. C'eſt ainſi que l'Apologiſte du Théatre Anglois a cru appercevoir dans les réflexions qu'il a cenſurées, des abſurdités qui ne ſont que dans ſes préventions. Les malades attaqués de la jauniſſe, voient les objets teints d'une couleur qui n'eſt que dans leurs yeux. L'un & l'autre Critique ont encore ceci de commun; c'eſt d'avoir trempé chacun leur plume dans le fiel le plus amer que puiſſent diſtiller les haines nationales. C'eſt au Lecteur qui ſait les deux Langues, à prononcer entre eux & moi ſur des accuſations ſi contradictoires. Les

plaintes de l'un font tomber les reproches de l'autre ; ils ſe réfutent mutuellement : c'eſt un ſervice que tous les deux m'ont rendu ſans y penſer. L'oppoſition eſt telle entre les imputations qu'ils m'ont faites, que vis-à vis du Public elle opere néceſſairement ma juſtification.

Je ne penſe pas non plus devoir me repentir d'avoir remarqué à l'avantage des Lettres qu'elles adouciſſent les mœurs. De combien celles de l'Angleterre ne ſont-elles pas changées, depuis qu'on y cultive les Sciences ? au contraire, quelle barbarie & quelle férocité ne regnent pas dans la plûpart des Pays de l'Europe où elles ſont encore négligées ? Les Anglois dans la derniere Guerre s'étoient montrés tels que je les ai peints, auſſi humains que braves : en pluſieurs occaſions, on a vu de leur part & de la nôtre des

Digitized by Google

combats de généroſité & des exemples d'humanité qui ont fait un égal honneur à l'une & à l'autre Nation. Qu'il eût été à ſouhaiter, pour le repos de l'Europe, qu'une eſtime & une confiance réciproques en euſſent été les fruits! La modération du Roi dans ſes victoires avoit forcé ſes Ennemis à lui pardonner le bonheur de ſes Armes: un Traité de Paix, dicté par la juſtice, en déſarmant les deux Peuples, devoit en quelque ſorte les rendre amis. La réconciliation étoit ſincere de notre part; les ſuites nous ont forcés de reconnoître que de la leur ils n'y avoient pas apporté la même bonne foi. Autant de notre côté nous avons pris de précaution pour éteindre les reſtes des anciennes animoſités, autant au contraire les Anglois, qui n'attendoient que des temps plus favorables pour les faire revivre,

ont employé d'artifice à couvrir les étincelles qu'ils deſtinoient à en rallumer le feu.

On ne manquera pas de m'objecter qu'ils ne s'en ſont pas tenus là, & que dans la Guerre préſente ils n'ont reſpecté ni le droit des gens ni les principes les plus ſacrés de l'humanité. Ils ont en effet à ſe reprocher d'avoir révolté les Peuples même les plus ſauvages par de pareils actes de barbarie. Mais qui ne ſait qu'il en eſt des Etats comme des particuliers? Les maladies du Corps humain operent, du moins pour un temps, des changements ſenſibles dans le caractere de celui qui en eſt attaqué; celles où le Corps politique eſt ſujet, peuvent occaſionner ſur les mœurs d'un Peuple des altérations auſſi ſubites. L'Angleterre, par ſa conſtitution particuliere, eſt expoſée à des criſes continuelles: il

ſeroit difficile que la Nation parût la même lorſqu'elle eſt gouvernée par des principes différents. Quoique les agitations dont elle ſouffre à préſent, ſoient l'effet de ſes inquiétudes naturelles, elles ont été ſi violentes qu'il en eſt réſulté des excès que je veux croire involontaires. C'eſt principalement aux Miniſtres qui l'ont mal dirigée, qu'on doit les reprocher. Ces Médecins politiques, *(comme les Anglois les appellent ſouvent) n'ont fait qu'aigrir les humeurs qu'une conduite différente auroit pu calmer : au lieu de ménager adroitement l'infirmité habituelle de la Nation, qui conſiſte à ne ſavoir jamais quand elle eſt bien, après lui avoir inſpiré des terreurs paniques ſur ſon état, ils ont enſuite trop préſumé de la force de ſon tempérament, & l'ont expoſée à des épreuves qui ne pouvoient que lui*

être funeſtes. Quelque injuſte que nous paroiſſe la guerre que les Anglois n'ont pas craint de nous déclarer, elle ne doit pas étonner ceux qui connoiſſent leur jalouſie ſur le Commerce; mais, je l'avoue, je ne puis reconnoître le caractere national à ces actes de cruauté, commis dans un délire populaire, & qui, j'oſerois en répondre, ſont déſavoués par tout ce qu'il y a d'honnêtes gens en Angleterre.

Je me flatte que le Lecteur ne me ſaura pas mauvais gré de rendre cette juſtice à une Nation ennemie. Il n'a pu qu'être ſcandaliſé de voir ceux de nos Ecrivains qui étoient, il y a vingt ans, les Panégyriſtes les plus outrés des Anglois, donner aujourd'hui dans l'excès oppoſé, & ſe permettre les traits les plus injurieux contre la Nation qu'ils avoient ſi follement

Digitized by Google

encenſée. Ils n'ont fait qu'ajouter un tort à un autre : elle a moins changé qu'eux-mêmes. Un Philoſophe peut être Citoyen ſans ſe livrer à d'aveugles préjugés. Cet aiguillon des haines nationales eſt plus ou moins néceſſaire ſelon le génie des différents Peuples. Les Carthaginois s'en ſont ſervis dans toutes leurs guerres contre les Romains : ceux-ci en employoient un plus noble, c'eſt l'amour de la Patrie, auſſi puiſſant parmi eux ſur le ſimple Soldat que ſur le Chef qui le commandoit. Le François n'eſt pas moins généreux : il lui ſuffit de connoître ſon devoir. Profitons de l'exemple d'une Nation ſi magnanime & ſi ſage : ſans être commerçante, elle ſut de bonne heure réprimer l'orgueilleuſe Puiſſance qui la premiere a oſé prétendre à l'Empire des Mers. Voici ce que dans

Digitized by Google

d'autres circonſtances & après des actes d'hoſtilité pareils à ceux que nous ſommes en droit de reprocher aux Anglois, Ciceron adreſſoit aux Romains de ſon temps : Majores veſtri ſæpe Mercatoribus ac Naviculatoribus injurioſiùs tractatis, bellum geſſerunt... Quare videte num dubitandum vobis ſit omni ſtudio ad id bellum incumbere, in quo gloria nominis veſtri, ſalus Sociorum, vectigalia maxima, fortunæ plurimorum Civium cum Republica defenduntur.

De Paris le 15 Août 1757.

LETTRES D'UN FRANÇOIS.

LETTRE I.

A M. le Marquis DE GOUVERNET.

Contenant quelques obſervations ſur la Conſtitution politique de l'Angleterre, le tempérament & les inclinations de ſes Habitants.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

L'ÉTUDE la plus digne de l'Homme, eſt celle de l'Homme même; c'eſt la premiere que tout Voyageur ſenſé devroit avoir pour objet: l'examen des Mœurs & du Gouvernement d'une Nation étrangere nous

met en garde contre nos préjugés ; & c'eſt une voie ſûre pour rectifier nos idées & perfectionner nos connoiſſances. Telle étoit la pratique des anciens Philoſophes. Les Grecs alloient chercher dans l'Egypte les tréſors de la ſageſſe : ils y apprirent de nouvelles Sciences, ils en rapporterent de nouveaux Arts. Les Romains alloient étudier chez les Grecs, & cette politique néceſſaire pour le Gouvernement des Etats, & cette Philoſophie qui fait ſentir à tous les hommes la liaiſon de la vertu & du bonheur.

Paris eſt, à quelques égards, en poſſeſſion de la gloire dont Athènes & Rome ont joui ſucceſſivement : les Etrangers y abondent de toutes parts ; il ſeroit à ſouhaiter, & pour eux & pour nous, que la ſageſſe de nos mœurs les y attirât autant que la politeſſe de nos manieres. La Capitale de la France voit dans Londres une Rivale digne d'elle, & dont la jalouſie fait des efforts continuels pour lui diſputer la préſéance. Les Anglois paſſent pour la Nation la

Digitized by Google

plus raiſonnable de l'Europe. Tout ce que j'ai lû, tout ce que vous m'avez dit de l'Angleterre a excité ma curioſité ; j'ai ſuivi vos conſeils, j'ai voulu connoître par moi-même ce Peuple qui a une ſi grande réputation de ſageſſe, & qui ſe regarde comme ſupérieur à tous les autres.

En effet, quelle idée avantageuſe ne doit-on pas ſe former d'une Nation qui paroît tout à la fois Guerriere, Commerçante & Philoſophe ! C'eſt Rome, c'eſt Carthage, c'eſt Athenes même. Si l'on en croit les Anglois, l'Empire de la Mer & le droit de tenir la balance de l'Europe leur appartiennent également, leurs prétentions ſont du moins en quelque ſorte une preuve de leur puiſſance. La Reine Eliſabeth jetta les premiers fondements de leur grandeur. Cromwel acheva l'édifice ; mais ce n'eſt qu'en aſſerviſſant les particuliers, qu'il a ſu rendre la Nation ſi puiſſante. Les Anglois, en différents temps, ont été la terreur de leurs voiſins ; aujourd'hui dans les connoiſſances

les plus utiles à la Société, ils en ſont les maîtres. Chez ce Peuple induſtrieux les Lettres fleuriſſent, les Arts ſont cultivés, le Commerce entretient l'abondance dans les différents ordres de l'Etat.

Qui peut procurer ces avantages à un Pays qui, ſans être plus fertile que ceux qui l'environnent, eſt habité par des hommes plus riches; un Pays qui manque de bois, & qui couvre la Mer de ſes Vaiſſeaux; qui produit peu de choſes dont ſes voiſins ne puiſſent ſe paſſer, & qui fait un Commerce ſi floriſſant par toute la terre?

Quoi qu'en diſent les Anglois, il eſt ſûr que la ſituation de leur Iſle y contribue du moins autant que la nature de leur Gouvernement. La Mer qui les environne, en mettant une barriere à leurs conquêtes, les force à ſe tourner du côté du Commerce; il eſt la ſource de leur puiſſance, comme elle eſt celle de leur liberté.

Cependant ne nous en laiſſons pas impoſer par les éloges qu'ils font

de leurs Loix & de leur politique, jugeons-en par l'influence qu'elles ont ſur leurs mœurs ; examinons ſi ce Peuple eſt en effet plus heureux que ſes voiſins. C'eſt la ſeule voie de découvrir s'il eſt réellement plus raiſonnable, & ſi ſes Légiſlateurs ont atteint leur but, qui ne peut être autre que le bonheur des Citoyens. (*) La forme du Gouvernement Anglois paroît dictée par la Sageſſe même ; mais peut-être ne faut-il que lire leur Hiſtoire, ou ſe trouver parmi eux, pour être convaincu que ce Gouvernement ſi vanté, de même que la République de Platon, n'eſt qu'un projet idéal qu'on ne peut réduire en pratique. Suppoſons que l'Angleterre ſoit dans le cas de la Chine, dont on dit qu'il n'y auroit pas de Pays au monde mieux gouverné, ſi l'intégrité des Officiers répondoit à la ſageſſe des Loix ; accordons aux Anglois que le plan de leur conſtitution politique eſt, de tous ceux qui

(*) *Ut Gubernatori curſus ſecundus .... ſic huic moderatori Reip. beata Civium vita propoſita eſt.*
Cic. Fragm. de Repub. Lib. 5.

dans nos différentes Provinces. Les Habitants de celles où les Orangers fructifient, & ceux de ce riche Pays qui eſt peuplé de Pommiers, tiennent beaucoup du caractere de leurs voiſins. On trouve dans les Normands le bon ſens des Anglois; l'eſprit du Provençal eſt, à peu près, de la même trempe que celui des Italiens.

C'eſt aux brouillards dont leur Iſle eſt preſque toujours couverte, que les Anglois doivent & la richeſſe de leurs pâturages, & l'affection mélancolique de leur tempérament. Cette diſpoſition triſte de leur ame eſt peut-être la cauſe qui les rend ſi violents dans leurs paſſions; ils pourſuivent avec ardeur l'objet qui les en diſtrait; c'eſt par-là qu'ils s'épuiſent & qu'ils deviennent de ſi bonne heure inſenſibles aux plaiſirs de la vie; c'eſt-là ce qui fait qu'ils ne peuvent en ſupporter les peines pour peu qu'elles durent. Leur ame abbatue ne ſe trouve plus aſſez forte pour ſouffrir. S'il faut du courage pour ſe donner la mort, il en faut encore plus pour ſoutenir la douleur.

Digitized by Google

Cette même habitude à la mélancolie les empêche d'être jamais contents de leur ſort, & les rend auſſi ennemis de la tranquillité, qu'amis de la liberté. Ainſi l'on trouve dans la qualité même de l'air qu'ils reſpirent, la premiere ſource de leur inconſtance, & par conſéquent l'obſtacle le plus puiſſant à l'établiſſement parfait de leur Gouvernement, dont leur inquiétude troublera toujours l'harmonie.

Voilà, Monſieur, les différentes matieres ſur leſquelles j'entretiendrai quelquefois ceux qui ont aſſez de confiance en moi pour me croire en état de leur rendre compte de ce qui ſe paſſera ſous mes yeux. Les lectures comme les événements, la littérature comme les mœurs, tout ſervira de matiere à mes Obſervations. Lorſqu'il m'arrivera de me tromper, qui peut mieux que vous rectifier mes idées ? Vous avez cultivé heureuſement le don le plus précieux de la Nature; je veux parler de cet eſprit philoſophique qui donne à chaque choſe ſa véritable valeur:

vous connoiſſez & les Hommes en général, & les Anglois en particulier, & les différentes Politiques des Gouvernements, & les cauſes phyſiques & morales qui y ont donné lieu. Si je n'ai pas tous ces avantages, j'oſe vous aſſurer au moins que rien ne pourra me faire altérer la vérité, que le malheur de ne la pas bien appercevoir.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE II.

Au même.

Sur les préjugés de la plûpart des hommes en faveur de leur Pays, & ſur l'excès où les Anglois portent les leurs, avec quelques Critiques ſur les François.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

CET amour de la Patrie que la Nature a gravé dans tous les cœurs, eſt une des vertus les plus utiles au maintien des Sociétés; mais il en eſt de celle-ci comme de beaucoup d'autres; notre vanité peut y mêler une teinture vicieuſe qui en altere la pureté. Il n'eſt rien que notre amour-propre ne corrompe. Les préjugés rendent quelquefois ridicule dans le particulier cet attachement pour ſon Pays que l'on ne peut trop louer dans le général. Il eſt plus difficile qu'on ne ſe l'imagine

de ſe défaire entiérement de toutes ces préventions nationales qui font tort à notre raiſon, & qui nous empêchent de nous mettre dans le véritable point de vue pour bien juger des objets auxquels nous ne ſommes pas accoutumés : quelque précaution que l'on prenne d'ailleurs on ne les voit qu'à travers un verre qui les groſſit ou qui les diminue, & qui leur prête aſſez ſouvent des couleurs étrangeres. La force de l'habitude nous entraîne, & nous fait condamner des mœurs qui n'ont d'autre défaut, que de n'être pas les nôtres. Accoutumés au Chapeau, le Turban nous révolte ; la ſimplicité paſſe pour groſſiéreté auprès de ceux qui ne ſongent pas aſſez combien il entre d'arbitraire dans ce qu'on appelle *Politeſſe* ; nous nous mocquons de celle des Chinois, & nous ne penſons pas qu'ils ont le même droit ſur la nôtre. En effet, quand on aime ſon Pays, &, ce qui eſt encore plus condamnable, quelquefois même ſans l'aimer, on eſt injuſte à l'égard des autres. Quelques

reproches que nous puiſſions mériter à cet égard, nous avons, vous le ſavez, une obligation aux Anglois, c'eſt de n'avoir pas voulu nous laiſſer le ridicule d'être la Nation la plus prévenue en faveur d'elle-même. Peu d'hommes ſont véritablement Philoſophes, c'eſt-à-dire, raiſonnables; peu d'hommes ont, comme vous, cet entendement ſain, qui corrige les erreurs de l'éducation, qui ne s'en laiſſe pas impoſer par l'autorité du grand nombre, & qui ſait diſtinguer, en tout, le point où la vertu finit & où le vice commence.

Quelque bien que l'on penſe des Anglois, on eſt toujours ſurpris de l'excès de leurs préventions: ils ne les bornent pas aux choſes qui leur ſont propres, ils les étendent à toutes ſortes d'égards; ils veulent exceller en tout & l'emporter ſur tous. Leurs Ecrivains les plus célébres ſe ſont en vain piqués d'impartialité; ils penſent la plûpart ſur leur Pays, comme le Peuple même, qui n'en connoît point d'autre. Selon eux, les plus belles contrées de l'Aſie ſont des Pays

Nations peuvent avoir produit de meilleur. Ils ne ſuppoſent pas qu'on puiſſe comparer le Taſſe à Milton ; ils penſent que c'eſt faire trop d'honneur au Génie de Corneille, que de le mettre en parallele avec celui de Shakeſpeare ; ils ne reconnoitront jamais Leibnitz & Deſcartes pour des Rivaux dignes du grand Newton.

Il eſt vrai que le zele de cette Nation pour la liberté, doit la rendre reſpectable aux yeux de tout homme qui a quelque ſentiment de la dignité de notre nature ; que ſon amour pour les ſciences la doit faire eſtimer de ceux qui connoiſſent & le mérite qu'elles ſuppoſent, & l'utilité qui en réſulte ; que, généralement parlant, les Anglois ſont humains, braves, adroits, laborieux, &c. Ils ne pechent qu'en croyant poſſéder ſeuls ces vertus : avec toutes celles qu'ils ont, quelques-unes de plus les rendroient, en effet, ce qu'ils penſent être, le premier peuple de la terre. Nous devons avouer à leur gloire, qu'autant un Anglois parle avantageuſement

geuſement de ſa Nation, autant pour l'ordinaire il parle modeſtement de lui-même. J'ai regret qu'on ne puiſſe dire la même choſe de nous. Un François ne ſemble eſtimer ſa Nation que par rapport à lui-même ; un Anglois ne paroît s'eſtimer que par rapport à ſa Nation ; ce qui donne à l'un l'air de vanité, à l'autre celui de hauteur.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE III.

A M. de BUFFON, Intendant du Jardin du Roi, l'un des Quarante de l'Académie Françoiſe, de l'Académie Royale des Sciences, de celles de Londres, de Berlin, &c.

Sur le même ſujet, & ſur la folie de quelques François qui affectent les Mœurs étrangeres au mépris de celles de leur Nation.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

CEUX qui ne connoiſſent les Anglois que d'après les portraits qu'ils font eux-mêmes de leurs mœurs & de leur caractere, ſe trompent s'ils penſent avoir de cette Nation une idée bien exacte. Parmi nous au contraire il eſt plus d'un Auteur à qui l'on peut s'en rapporter ſur ce qui nous regarde, & qui cenſurent auſſi ſévérement nos défauts & nos ridicules que le feroient les Etrangers

qui en ſeroient le plus bleſſés. Addiſon a ſuivi la maniere des Peintres, il a flatté ſa Nation dans les Portraits qu'il en a faits. La Bruyere, ſi je ne me trompe, eſt plus fidelle dans les ſiens ; il a peint la nôtre telle qu'elle eſt. Pluſieurs de nos Ecrivains ont imité ſa ſincérité. En général l'aveu des défauts que nos voiſins nous reprochent, nous coûte aſſez peu ; n'en concluons cependant rien en notre faveur, je crains que ce ne ſoit l'effet de notre prévention : ce n'eſt peut-être que faute de les bien apprécier, que nous en convenons ſi facilement ; & combien en eſt-il dont nous avons le ridicule de faire gloire !

En France on penſe & trop de bien & trop de mal des Anglois ; ils ne ſont ni tels qu'ils ſe diſent, ni tels que nous les ſuppoſons : ce ſont des hommes comme les autres, qui connoiſſent la raiſon & ne la ſuivent pas toujours. Il ont dans leur extérieur je ne ſais quoi de dur, que les eſprits prévénus prennent pour férocité ; mais ſi l'enveloppe

qui couvre leurs vertus eſt vicieuſe, elle n'en change pas la nature. Avec cette dureté apparente, aucun Peuple n'a plus d'humanité ; ils en donnent l'exemple à leurs ennemis même. Rien n'eſt ſi aiſé que de ſe concilier leur bienveillance ; tout Anglois eſt l'ami de celui qui reconnoît la ſupériorité de ſa Nation. Si dans leurs Ecrits ils ſe contentoient d'en faire l'éloge, ils ne feroient que ce qui ſe fait par-tout ailleurs. Nos Bas-Bretons croyent que leur langue a pris naiſſance à la Tour de Babel. C'eſt à la Suéde, à ce que prétend un Ecrivain Suédois, & non pas à l'Egypte, que l'on doit les premieres découvertes dans les Sciences & les premieres inventions dans les Arts. Chacun vante ſon Pays ; l'amour de la Patrie eſt un effet de l'amour-propre. C'eſt ſoi-même que l'on vante ſans y prendre garde.

Les Anglois ne s'en tiennent pas à la préférence qu'ils ſe donnent ſur leurs voiſins : ils ne prennent pas même la peine de déguiſer leur

Digitized by Google

mépris pour les uns & leur haine pour les autres. Ils ne ménagent pas plus leurs amis les Hollandois, que les François, qu'ils regardent comme leurs ennemis. Leurs Ouvrages de toute eſpece annoncent autant le peu de cas qu'ils font des autres Nations que la bonne opinion qu'ils ont de la leur. Ceux d'entre eux qui ont le plus ſéjourné parmi nous & à qui nos Auteurs ſont le plus familiers, ſont ſouvent ceux qui nous rendent le moins de juſtice.

Parmi nous où l'on trouve des exemples de toutes les ſortes de ridicules, on donne également dans cet excès, & dans celui qui lui eſt oppoſé. Pluſieurs d'entre nous, François à Londres, Anglois à Paris, Etrangers par-tout, après avoir ſcandaliſé nos voiſins par les airs extravagants de nos Petits-Maîtres, font rire enſuite leurs Compatriotes, par l'affectation de ce que les mœurs étrangeres ont de plus oppoſé aux nôtres. Combien en eſt-il qui ſemblent ne rapporter d'autre fruit de leur voyage, que le

mépris de leur Patrie ? Selon eux il n'y a d'hommes raiſonnables, il n'y a de Loix ſages, il n'y a d'encouragement pour les Arts que dans les Pays d'où ils viennent, ils ne ſe contentent pas d'attribuer aux Etrangers des qualités qu'ils n'ont pas, ils refuſent même à leurs Compatriotes celles que les Etrangers leur accordent. A les entendre parler, il ſemble que la juſtice & l'humanité ſoient des vertus abſolument inconnues en France.

Un tel excès eſt encore plus condamnable que celui des Anglois ; s'il y a de la petiteſſe d'eſprit à tirer vanité d'être d'une telle ou d'une telle nation ; rougir d'être né en Angleterre ou en France, en Italie ou en Eſpagne, ce ne peut être que l'effet de quelque vice caché dans le cœur. L'amour de notre Pays ne doit pas nous empêcher d'en avouer les défauts, mais on eſt moins blamable de trop eſtimer ſa Nation que de la trop mépriſer. Il en eſt de l'amour de la Patrie comme de l'amour paternel. La tendreſſe aveugle d'un

Digitized by Google

Pere pour ſes Enfants peut le rendre ridicule, ſa dureté à leur égard excite à coup sûr notre indignation. Le mépris pour ſa Patrie montre plus de vanité que de raiſon, & provient plus d'une humeur chagrine que d'un eſprit philoſophique. La vertu fait le Citoyen du monde; le vice ſeul peut faire qu'un homme ſe trouve étranger dans ſa propre Patrie.

A l'égard des Anglois dont je compte ſouvent vous entretenir, parmi nous quelques-uns les louent ſans les aimer, & la plûpart les aiment ou les haïſſent ſans les connoître; les uns pour ſuivre la mode, les autres pour n'écouter que leurs préjugés. Il eſt vrai que puiſque l'on veut aujourd'hui que nous les regardions comme nos modeles, il ſeroit à ſouhaiter qu'on nous eût expoſé avec moins de partialité ce qu'ils ont de louable ou de répréhenſible. Et dans quelle Nation ne trouve-t-on pas à louer & à blâmer? Par-là leur exemple nous ſeroit plus utile. Heureux ſi nous montrions

autant d'ardeur à imiter les vertus qui leur ſont propres, que nous laiſſons voir de penchant à adopter les vices qui leur ſont particuliers. Quant à moi je ne prétends pas les juger, mais ſeulement les répréſenter tels qu'ils me paroiſſent. Ces jugements que l'on porte de toute une Nation, ſont rarement juſtes, & preſque toujours téméraires. D'ailleurs il n'eſt peut-être point de Peuple dans l'Europe dont il ſoit plus difficile de donner une idée générale que de celui dont il s'agit; les Anglois ſont auſſi différents entre eux, que leur Nation eſt elle-même différente des autres.

Vous me trouverez ſans doute en contradiction avec moi-même pour m'être déja ſervi de ce ton général que je condamne, & vraiſemblablement je l'aurai toujours plus que je ne le voudrai; mais je vous prie de ne le point prendre à la lettre. Je ne me le permets, que parce qu'on a beau ſe tenir en garde contre cette façon de s'exprimer, comme c'eſt la plus facile, on y retombe

Digitized by Google

toujours. Le retour des mêmes circonlocutions ennuye à la longue. On veut être précis ; il arrive que ſans s'en appercevoir on dit plus qu'on ne veut dire, & qu'on donne un air de déciſion à ce qui n'eſt que l'expoſition de ſon avis. Ainſi, Monſieur, quelque déciſifs que ſoient les termes que j'emploie, ſouvenez-vous toujours de grace que je ne prétends jamais rien décider. Et comment un homme, quel qu'il ſoit, oſeroit-il citer toute une Nation à ſon tribunal ?

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE IV.

A M. le Chevalier DE BLANE.

Sur l'uſage ridicule des Anglois qui s'habillent comme leurs Domeſtiques. Avec une deſcription du Petit-Maître de Paris & de celui de Londres.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

IL eſt heureux, quand on vit dans le monde où vous vivez, & où vous ne pouvez que plaire, d'y porter cet Eſprit qui n'adopte rien que par choix, qui en contracte la politeſſe ſans en prendre les ridicules, & que la contagion des exemples les plus accrédités ne ſauroit corrompre. Ce n'eſt communément que faute d'autres talents pour s'y faire remarquer, que la plûpart donnent dans ces airs & ces affectations que vous condamnez, & qui choquent ſi fort le bon ſens. Ne croyez pas cependant les Anglois plus ſages que

nous ; leurs ridicules ſont différents des nôtres, mais les hommes ſont par-tout les mêmes.

Vous ſavez combien les petites choſes ont de rapport avec les grandes. Celui qui veut connoître une Nation, doit faire attention à tout. La maniere de s'habiller des différents Peuples, tient peut-être plus qu'on ne le croit à leur façon de penſer. Les Orientaux qui depuis ſi long-temps ont les mêmes mœurs, portent auſſi depuis pluſieurs ſiecles à peu près le même Turban. Nous autres François qui changeons ſi ſouvent de modes, ne ſommes-nous pas accuſés & preſque convaincus d'être le peuple le plus léger & le plus inconſtant de l'Europe ?

Après ce début, vous ne me ſoupçonnerez pas de partialité en faveur de ma Nation ; mais auſſi j'aurai la hardieſſe de vous dire, qu'à l'égard de l'inconſtance des modes, ceux de nos voiſins parmi leſquels je vis aujourd'hui, mériteroient bien quelques reproches, & les Anglois ne les ont peut-être évités

juſqu'ici, que parce qu'ils ſont moins connus. Il y a pluſieurs ſiecles que les Etrangers viennent à Paris étudier nos mœurs, & il n'y a pas long-temps que la curioſité les appelle a Londres : encore qu'y viennent-ils voir ? la Ville, & non pas les Habitants ; on y arrive ſans ſavoir leur langue, & l'on n'y reſte pas aſſez pour l'apprendre. Auſſi quoiqu'on connoiſſe aſſez bien la Capitale de l'Angleterre, on eſt dans la plus grande ignorance ſur les mœurs du Peuple qui l'habite.

Par exemple, n'eſt-il pas étonnant que dans une Nation qui ſe pique d'être ſenſée, la mode ait pû introduire un uſage auſſi déraiſonnable que celui qui regne aujourd'hui parmi les perſonnes du plus haut rang ? A Paris, les Valets & les Femmes de chambre ſont ſouvent dans leurs habits les Singes de leurs Maîtres. A Londres, c'eſt tout le contraire ; ce ſont les Maîtres qui s'habillent comme leurs Valets, & les Ducheſſes qui copient leurs Femmes de chambre. Que le Marchand affecte d'être

vêtu comme l'Homme de Robe ; & le Financier comme l'Homme de Cour ; ce n'eſt à Paris que la ſuite preſque néceſſaire du luxe qui y regne & de la ſotte vanité ſi naturelle à tous les hommes : mais que les Gens de condition ſe faſſent gloire de s'habiller comme leurs domeſtiques, c'eſt une bizarrerie que l'on a peine à concevoir. (*)

(*) Il y a près de vingt ans que cette Lettre eſt écrite ; l'Auteur ne s'attendoit pas alors que le reproche qu'il faiſoit à nos Voiſins dût retomber ſitôt ſur ſes Compatriotes : il ne pouvoit prévoir le renverſement étrange arrivé depuis dans les cervelles de nos Petits-Maîtres ; c'eſt peu de s'être rapprochés de ceux de Londres qui étoient ſi éloignés d'eux, ils les prennent aujourd'hui pour modeles ; il eſt vrai qu'en ce genre même de ridicule, ils ont l'avantage d'avoir ſurpaſſé de beaucoup les originaux qu'ils copient. On apperçoit ſi peu la ſeule marque qui les diſtingue de leurs valets les plus bas, leur Couteau de chaſſe, que les Suiſſes des Thuilleries ne ſeroient que trop bien fondés à leur en refuſer l'entrée. Au lieu de s'en tenir à ces habits ſimples & commodes, que les perſonnes ſenſées, de quelque état que ce ſoit, ne craignent plus de porter le matin, ſoit pour vaquer à leurs affaires, ſoit pour faire un exercice avantageux à la ſanté, nos jeunes gens du bel air, qui ne veulent en rien paroître raiſonnables, ont imaginé des vêtements les plus bizarres, & tous tellement indécents, qu'on n'a pu encore leur trouver un nom qui ne le fût pas.

Au ſurplus on ne peut donner que des éloges à la part que l'autre Sexe a priſe à cette grande

ſont ni moins remarquables, ni moins ridicules. Le véritable Petit-Maître Anglois n'eſt pas celui qui copie les nôtres, c'eſt au contraire celui qui fait parade de mœurs diamétralement oppoſées à celles des François. Des habits recherchés, un équipage ſingulier, des bijoux de toute eſpece, de l'ambre, des mouches, un ton précieux, peu d'eſprit, beaucoup de jargon & une tête vuide de tout ſens; voilà ce en quoi conſiſte, à peu près, le mérite d'un Petit-Maître François. (*) Une perruque courte

(*) L'Auteur Anonyme d'un Poëme qui a paru depuis la premiere édition de ces Lettres, fait à peu près le même portrait d'un perſonnage ſi ridicule:

Les grimaces, les airs, les tons d'un Petit-Maître
Ne m'en impoſent pas. Qu'eſt-ce qu'un pareil Etre?
C'eſt une eſpece à part qui n'a que du caquet,
Qui penſe, qui raiſonne autant qu'un perroquet.
Mélange monſtrueux de l'un & l'autre ſexe,
On doute auquel des deux la Nature l'annexe;
Si nous ſommes contraints de le déſavouer;
Les Femmes rarement ont lieu de s'en louer.
Les habits, les bijoux, les pompons, les dentelles;
Tout ce qu'on doit placer au rang des bagatelles,
Aux yeux d'un Petit-Maître eſt bien d'un autre prix;
Ce ſont les ſeuls objets dont ſon cœur ſoit épris.
Sottement occupé du ſoin de ſa parure,
Il n'aime en effet rien que ſa propre figure:
Le matin chez Paſſau, le ſoir chez Galluchat,

&

& ſans poudre, un mouchoir autour du cou au lieu de cravate, une veſte de Matelot, un bâton fort & noueux, un ton & des diſcours groſſiers, l'affectation des airs & l'imitation des mœurs de la plus vile populace, voilà ce qui caractériſe le Petit-Maître Anglois. Ces abus mêmes tiennent encore à la façon de penſer générale d'une Nation. A la Chine où les Sciences ſont en honneur, les jeunes gens du bel air portent toujours des Livres ſous leurs bras, & une écritoire pendue à leur cou. En un mot, rien ne reſſemble ſi fort à nos Pédants que les Petits-Maîtres Chinois. On remarque que la converſation des nôtres n'eſt qu'un tiſſu de jolies bagatelles, & que ſi l'on ne parle de Modes & de Tabatieres, de Comédies & d'Opéra, ils n'ont rien à dire. Celle des Petits-Maîtres Anglois n'eſt pas plus étendue, mais elle eſt à la vérité

Il geſticule, rit, danſe & fait l'entrechat;
Mais le ſimple Pantin, ſa véritable image,
Dans tous ſes mouvements me plairoit davantage:
Celui-ci geſticule au moins ſans dire mot,
Et l'Automate même eſt préférable au ſot.

tout autre. La Chaſſe & les différents exercices du corps, le Cabaret & les débauches les plus extravagantes en ſont la matiere. Un Petit-Maître parmi nous, eſt ſans ceſſe occupé de colifichets ; il plaiſante de tout ce qui eſt ſérieux, il traite ſérieuſement tout ce qui n'eſt que bagatelle. Il ſe pique de préſider aux modes ; tantôt il donne de nouvelles idées à des faiſeurs de rubans, tantôt il ajoute quelque agrément à la garniture d'une robe de femme : en un mot, la Duchapt le conſulte, & il eſt l'Oracle de toutes les Marchandes du Palais. Les gouts du Petit-Maître Anglois ſont bien différents ; il ſe pique plus de groſſiereté que de gentilleſſe : les Spectacles, qui ne ſont faits que pour la lie du peuple, ſont les ſeuls qui l'amuſent ; il aime à ſe confondre avec les Porteurs de Chaiſe, il excelle à ſe battre avec eux à coups de poing, & il a la plus haute idée de ce noble exercice.

Après vous avoir expoſé les ridicules des uns & des autres, je vous demande, Monſieur, ſi la

poudre à la Maréchale des Petits-Maîtres de Paris n'eſt pas préférable à la perruque & aux cheveux craſſeux de ceux de Londres ? Un François, tel que je viens de le peindre, pour les Anglois, n'eſt qu'un *Singe* (*): Seroit-il donc étonnant que l'Être que je lui ai oppoſé paſſât parmi nous pour un *Ours* ? Du moins eſt-il ſur que l'humanité eſt également dégradée dans l'un & dans l'autre. Qu'un Homme veuille reſſembler à un Singe ou à un Ours, que nous importe ? Dès qu'il rougit d'être Homme, ne balançons pas à notre tour à le déſavouer (**). Anglois ou François, n'ayions aucune indulgence pour les vices de notre Nation, & ne reconnoiſſons pour Compatriotes & pour Hommes que les gens raiſonnables.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

(*) C'eſt le nom que les Anglois donnent le plus volontiers aux Petits-Maîtres François.

(**) *Negligere quid de ſe quiſque ſentiat, non ſolùm arrogantis eſt, ſed etiam omninò diſſoluti.*
Cicer. de Offic. Lib. 1.

LETTRE V.

A Monſieur DE BUFFON.

Sur les égards qu'on doit aux Etrangers, & ſur les haines Nationales. Eloge de l'humanité.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

NOUS regardons la politeſſe à l'égard des Etrangers comme une des vertus de notre Nation ; cependant c'eſt une de celles que les Anglois nous diſputent le plus : vous le ſavez par ceux avec qui vous avez vécu ; autant ils ſe ſont loués de l'empreſſement que vous leur avez témoigné à Dijon, & des plaiſirs que vous leur avez procurés à Mont-Bard, autant ils ſe ſont plaints de la froide réception qu'on leur a faite ailleurs : ils vous ont dit ſouvent qu'un François eſt beaucoup plus accueilli à Londres, qu'un Anglois ne l'eſt à Paris, & je crois qu'ils

vous ont dit vrai. Mais, ſi je ne me trompe, ce n'eſt pas dans les qualités plus ou moins eſtimables des deux Nations, qu'il faut chercher la cauſe de ce fait; c'eſt dans celles des Pays même qui n'ont pas réciproquement le même attrait pour leurs voiſins. Ceux qui ne ſortent de chez eux que pour s'amuſer, ne viennent guéres en Angleterre. Le préjugé eſt contre le climat, & Londres ne leur promet pas aſſez de plaiſir pour les tenter. Les Pays où l'on voyage le moins, ſont communément ceux où l'hoſpitalité eſt le mieux obſervée. Ne ſeroit-ce pas là la raiſon de l'empreſſement que l'on marque à Londres pour les Etrangers? Il eſt rare d'y en voir. Si parmi nous ils ſont bien venus, ici on les recherche. Comme on ne ſuppoſe pas que ce ſoit le plaiſir qui les y attire, on s'en fait un de tromper agréablement leur attente. On regarde leur curioſité comme l'effet de leur eſtime pour la Nation: on tache de la juſtifier. Pluſieurs ſont attentifs à imaginer des amuſements

qui faſſent oublier ceux que le climat refuſe. On ſait qu'on ne vient ici que pour y voir des hommes, & chacun en particulier s'efforce à donner l'idée la plus avantageuſe du général. En France, cette émulation ſi louable n'eſt pas ſi commune. S'il eſt à Paris quelques Maiſons ouvertes aux Etrangers, combien en eſt-il où l'on craint leur préſence ? Notre conduite à leur égard ne répond pas toujours aux diſcours avantageux qui nous ſont ſi familiers. Peu de gens ſe chargent de leur faire les honneurs de la Nation : chacun ne cherche qu'à leur inſpirer une bonne idée de ſoi, & tous n'y réuſſiſſent pas.

Cependant, au ſujet des Anglois, vous vous doutez bien qu'il n'eſt ici queſtion que de ce nombre d'hommes choiſis, qui dans toutes les Nations ſont faits pour les repréſenter, parce qu'ils en ont les vertus ſans en avoir les défauts ; car vous n'ignorez pas combien le Peuple de Londres eſt dur, groſſier, & ſur-tout ennemi des François. Dans l'accueil que nous font les

honnêtes gens, il entre peut-être auſſi une compenſation des inſultes que la populace eſt toujours prête à nous faire, & que notre habillement ſeul peut quelquefois nous attirer. Le Peuple de Paris, à ne le pas ſuppoſer plus poli, eſt du moins plus doux; les reproches même qu'on lui fait, annoncent la bonté du caractere qui lui eſt particulier.

De plus, ici comme ailleurs, il eſt du Peuple dans tous les Etats (*). Ce qui diſtingue les hommes aux yeux de la raiſon, c'eſt leur façon de penſer & non leur condition. Un Grand a ſouvent les préjugés du plus vil Artiſan. Il en eſt ici qui ne ſupportent pas tranquillement la vue d'un François. Les Anglois ſont violents dans leurs affections de toute eſpéce. L'antipathie pour nos mœurs eſt ſi forte dans quelques-uns, qu'un pere a déshérité ſon fils pour avoir porté une perruque à bourſe. De quelles foibleſſes, de quelles

(*) *Vulgus autem tam chlamydatos quàm coronatos voco; non enim colorem veſtium, quibus pretexta corpora ſunt, aſpicio; oculis de homine non credo.* Senec.

manies les hommes ne ſont-ils pas capables !

Le gros de la Nation Angloiſe a pour les François une haine invétérée, que l'on ne prend pas toujours la peine de nous déguiſer : j'ai regret, pour l'honneur de la nôtre, d'être forcé de convenir que nos ſentiments à l'égard des Anglois, ne ſont guéres plus modérés : nous ſommes à la vérité plus retenus dans nos diſcours; & peut-être en y regardant de près trouveroit-on que cette haine eſt parmi eux & plus générale & plus violente ; mais convenons-en de bonne foi, la nôtre eſt toujours trop forte pour n'être pas déraiſonnable.

Que des Particuliers ſe haïſſent, je n'en ſuis point ſurpris ; les uns ſont méchants, ils ſont faits pour haïr les bons ; les autres ont été offenſés, & le reſſentiment prouve la foibleſſe & non la méchanceté de l'ame. Mais que des Nations entieres ſe haïſſent, quoique l'exemple des Romains & des Carthaginois, quoique l'expérience de tous les temps nous ait appris qu'elles ſont toutes

plus ou moins ſujettes à ces antipathies & ces averſions, c'eſt, ce me ſemble, ce qui fait le plus honte à l'humanité. Ce que les haines nationales ont de plus fâcheux, c'eſt que tout injuſtes qu'elles peuvent être, les honnêtes gens même y participent; ils ſe laiſſent aveugler comme les autres par leurs préventions. Milord ***. un des hommes de la probité la plus intégre, étant à Paris, n'a pû ſe vaincre au point de manger avec un François. M***. ne ſauroit parler des Anglois avec tranquillité. M. Addiſon, qui a tort de mettre Gui Patin au rang de nos meilleurs Ecrivains, a juſte raiſon de ſe plaindre de la maniere indigne dont ce prétendu Philoſophe a parlé des Anglois dans ſes Lettres : il ne ſe contente pas d'y avouer, *que c'eſt un Peuple qu'il abhorre :* il dit qu'*il les regarde parmi les autres Peuples de l'Europe, comme les Loups parmi les différentes eſpéces d'animaux* (*). Je ferois

(*) Aujourd'hui même que les Anglois ne juſtifient que trop le portrait affreux que Gui Patin fait ici de leurs mœurs, je ne veux point encore les y reconnoître. J'aime mieux attribuer toutes

volontiers amende honorable au nom de ma Nation d'une pareille injure, & ne craindrois pas d'en être désavoué, ſi de ſemblables Auteurs, quelque part que ce ſoit, méritoient la moindre conſidération. Gui Patin eſt tombé parmi nous dans le juſte mépris que ſes préventions de toute eſpéce devoient lui attirer.

Les guerres fréquentes entre les deux Nations ont allumé cette haine réciproque qui ſubſiſte depuis ſi long-temps; la rivalité & la jalouſie du Commerce l'empêchent de s'éteindre en temps de paix. Si nos voiſins portent plus loin que nous cette haine héréditaire, c'eſt en partie l'effet de leur politique, ſans ceſſe occupée à l'entretenir. Ils penſent qu'il eſt de leur intérêt de rendre odieuſe une Puiſſance qui les allarme: tels étoient les principes du Roi

ces ermantés à un eſprit de vertige qui s'eſt emparé de la Nation. Les agitations qui la troublent ſont trop violentes pour pouvoir durer. Lorſque l'accès de cette frénéſie ſera paſſé, elle rougira de l'excès de barbarie où elle eſt tombée. Je la plains d'autant plus, qu'il eſt auſſi difficile pour les Nations que pour les Particuliers, de recouvrer l'eſtime de leurs Voiſins, quand elle eſt une fois perdue.

Digitized by

Guillaume. Des Ecrivains qui lui étoient vendus, en ont imbu la Nation, & les Anglois ſe ſont trop bien trouvés de les avoir ſuivis pour en changer déſormais. Par leurs inquiétudes continuelles, ils ſemblent témoigner que nous ſommes à leur égard, ce qu'étoient les Perſes à l'égard des Athéniens : il paroît que le Roi de France eſt pour eux le Grand Roi : de là cette antipathie invincible pour le Peuple qui lui obéit, & qu'ils ſuppoſent qu'eux ſeuls empêchent de donner des Loix au reſte de l'Europe. Comment accorder cette crainte avec le mépris qu'ils affectent pour nous ? M. Steele a-t-il raiſon de peindre les François ſi redoutables, s'il eſt vrai, comme il l'aſſure, *qu'ils trembleront toujours de rencontrer les Anglois les armes à la main ?* Ceux-ci tombent à notre ſujet dans beaucoup de contradictions. Ils nous craignent & nous mépriſent ; nous ſommes la Nation qu'ils accueillent le plus & qu'ils aiment le moins : ils nous condamnent & nous imitent ; ils adoptent

nos mœurs par goût, & les blâment par politique.

Laiſſons au Peuple tout le ridicule de ces haines nationales, & n'épouſons pas les paſſions qu'on cherche à lui inſpirer : il en a beſoin, puiſque la raiſon ne ſuffit pas pour le conduire. Ces ſentiments tiennent lieu au grand nombre du zele du bien public : ils font par haine pour leurs Voiſins, ce qu'ils ne feroient pas par amour pour leur Patrie. Tels ſont les hommes, & la politique conſiſte à tirer parti de leurs vices comme de leurs vertus. Raiſon, préjugés, zele, paſſion, elle emploie tout pour arriver aux fins qu'elle ſe propoſe ; mais en profitant des vices particuliers pour l'utilité générale, elle ne les juſtifie pas. Les Peuples ſont autant de Sociétés qui ſont partie d'une plus grande ; & comme ils ont chacun leurs intérêts, ils en ont auſſi un commun, c'eſt celui de l'humanité ; c'eſt le premier de tous. Elle n'eſt pas moins reſpectable dans l'Etranger que dans le Compatriote. Comme Anglois, comme

Digitized by Google

François, de part & d'autre ſervons notre Patrie. Comme Hommes, traitons-nous en freres. N'ayions de haine que pour ceux qui, de quelque pays qu'ils ſoient, oſent rompre les nœuds ſacrés qui lient les Hommes les uns aux autres.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE VI.

A M. l'Abbé DU BOS, Secrétaire Perpétuel de l'Académie Françoiſe.

Sur les Quakers.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

QUELQUES graces & quelqu'enjouement qu'ait répandu l'illuſtre Auteur des Lettres Philoſophiques, dans celles qu'il a écrites ſur les Trembleurs d'Angleterre, ne penſez pas qu'il ait en rien altéré la vérité; ſes Portraits ſont auſſi fidelles qu'agréables, & je ne conſeillerois à perſonne de retoucher des Tableaux qui ont été peints de ſa main. Cependant, puiſque vous voulez un détail ſérieux de tout ce qui regarde ces prétendus Reſtaurateurs de l'Evangile, je crois ne pouvoir vous rien envoyer de plus inſtructif ſur cette matiere que l'Apologie de la

Digitized by Google

Doctrine & de la Morale de cette Secte, (*) qui a été traduite dans toutes les Langues polies de l'Europe.

Vous trouverez que cet Ouvrage eſt écrit en Anglois, d'un ſtile pur, ſimple & élégant: quant au fonds, on prétend que les Théologiens Anglois des différentes Sectes, qui y ſont vivement attaquées, n'y ont fait encore aucune bonne réponſe. Les Quakers ont la plus haute idée de ce Livre. J'ai oui dire à Milord Walde-Grave, qu'ils en avoient envoyé la Traduction Françaiſe à M. le Cardinal de Fleury, avec une Lettre, où ils témoignent à ce Miniſtre la plus grande eſtime pour ſa probité : hommage d'autant plus remarquable de la part de ces Étrangers, qu'ils ſe piquent de ne flatter perſonne, pas même les Souverains.

Les Trembleurs ſont en effet une des Sectes les plus ſingulieres qui ayent encore paru. Le Cordonnier qui me chauſſe eſt un des grands Théologiens de la Congrégation &

(*) Par Robert Barclai, Ecoſſois.

un de ceux qui parlent le plus ſouvent & le mieux à leurs aſſemblées (*) : parmi ſes Apprentifs, il y en a un qui pourra faire un jour un excellent Controverſiſte. Le Livre que je vous envoie eſt un préſent de mon Marchand de bas ; il s'eſt flatté qu'il pourroit faire effet ſur moi ; c'eſt un homme illuminé, & qui n'eſt pas moins attentif à répandre ſon enthouſiaſme, qu'à ſoutenir ſon Commerce.

Depuis peu une Femme de Condition, veuve & fort riche, ſéduite par cet Ouvrage de Barclai, a embraſſé ſa Doctrine. L'Eſprit, pour me ſervir de leur façon de parler, s'eſt auſſi-tôt emparé d'elle, & ne l'a pas quittée depuis. Elle paſſe à préſent ſa vie à parcourir l'Angleterre & l'Ecoſſe, répandant ſes richeſſes dans tous les lieux où elle prêche ſon Evangile. Auſſi fanatique que charitable, elle ſéduit les foibles & ſoulage les malheureux.

L'Apologie des Quakers ne peut

(*) Le célebre George Fox, que les Quakers peuvent regarder comme leur Fondateur, étoit un Cordonnier de Mancheſter, qui prêcha à Derby en 1650.

que

que vous donner une haute idée de leur Morale, quoique de certains articles marquent plus de petiteſſe d'eſprit, que de ſévérité dans les mœurs. Vous y verrez qu'il ne leur eſt pas permis :

I. De donner à des hommes les Titres de *Votre Sainteté*, *Votre Majeſté*, *Votre Eminence*, *Votre Excellence*, *Votre Grandeur*, &c. ni de faire, en un mot, aucun compliment qui ſente la flatterie.

II. De s'agenouiller ou de ſe proſterner devant aucun homme, ou de lui ôter ſon chapeau.

III. D'uſer d'aucunes ſuperfluités dans les habillements, & de tout ce qui ne ſert que pour l'ornement ou la vanité.

IV. De jouer, de chaſſer, d'aſſiſter à des Comédies, à des récréations, &c. ce qui, ſelon eux, ne convient pas au ſilence, à la gravité & à la ſageſſe des Chrétiens.

V. De jurer ſur l'Evangile, non-ſeulement en vain & dans les diſcours ordinaires, mais même devant le Magiſtrat.

IV. De réſiſter à ceux qui les attaquent, de faire la guerre ou de ſe battre pour quelque cauſe que ce ſoit. (*)

(*) L'Angleterre eſt peut-être à la veille de perdre la Penſilvanie, par la preuve éclatante que cette Secte vient de donner de ſon attachement à ſes principes Religieux. Quarante mille Quakers, qui en ſont les Maîtres, n'ont rien voulu faire pour s'oppoſer aux armes du Roi. C'eſt après la défaite du Général Bradhock & dans le temps même que les Sauvages répandoient la terreur de tous côtés, que le plus célébre Prédicateur de Philadelphie pour empêcher les Trembleurs de ſe défendre leur diſoit : *Si de foibles fragments d'argile s'entrechoquent enſemble, qu'eſt-ce que cela vous fait ?*

L'Auteur des *Lettres au Peuple de la Grande Bretagne* fait à ce ſujet les reproches les plus amers à cette Secte. Il en fait encore de plus juſtes à certain Quaker de Londres, dont, ſelon lui, la cupidité inſatiable eſt la premiere cauſe de la guerre que nous avons avec les Anglois. Le Gouverneur de la Virginie avoit accordé à celui-ci certaines terres ſur la riviere de l'Ohio : le Miniſtere Anglois, gagné par les richeſſes du Quaker, a ratifié la conceſſion. *Ainſi*, dit cet Ecrivain, *tandis que les remontrances de deux millions de ſujets Amériquains & fidelles avoient été inutiles, l'intérêt particulier d'un ſimple Marchand de tabac a prévalu ; ainſi la folie & l'avarice de nos Miniſtres, dont il a dirigé les conſeils, au lieu d'enlever à la France, comme ils s'en étoient flattés, ſes Colonies dans l'Amérique Septentrionale, expoſent aujourd'hui l'Angleterre à perdre pour jamais les ſiennes.*

Voici encore ſur cette inaction des Quakers en Amérique les reflexions de l'Auteur Anglois qui leur a rendu le plus de juſtice à tous égards :

Digitized by Google

Conſéquemment à ces principes, ils ſont tous honnêtes gens. Ce ſont aujourd'hui les ſeuls Fanatiques qui ne cherchent point à troubler la Société, & qui ne reſpirent que la paix & la tranquillité. Le fait eſt d'autant plus étonnant qu'ils ont pris naiſſance parmi les fureurs des guerres civiles, & que leurs premiers Apôtres ont été les ennemis les plus implacables de la Royauté.

Quoiqu'en effet la façon de s'habiller parmi les hommes ſoit toujours ſimple & éloignée de tout faſte, le relâchement ſur ce point de diſcipline

" Si l'on conſidere, dit-il, les Trembleurs
„ comme de ſimples Citoyens, ils méritent l'eſtime
„ qu'ils ſe ſont acquiſe par leur extérieur modeſte,
„ par la modération de leur conduite avec tous
„ ceux qui ont affaire à eux, & par cette honnête
„ ſimplicité qui accompagne toutes leurs actions:
„ mais ſi on les conſidere comme Legiſlateurs, ils
„ ne paroîtront plus avec le même avantage. Les
„ maximes qui doivent regler les actions des
„ hommes d'Etat, ne ſont point les mêmes que
„ celles ſur leſquelles un particulier doit ſe conduire.
„ L'eſprit de cette Secte eſt trop inflexible pour ſe
„ prêter aux circonſtances des temps & à ces
„ revolutions ſubites auxquelles toutes les Sociétés
„ ſont expoſées, & ſous leſquelles tout ſyſtême
„ doit plier. „

Etat de la Penſilvanie, Ouvrage traduit de l'Anglois, 1756.

s'eſt extrêmement répandu depuis peu parmi les femmes. Elles portent aujourd'hui la ſoie, les rubans & la dentelle, & ne ſe diſtinguent plus des autres perſonnes de leur ſexe, que parce qu'elles ne reçoivent aucune des Modes qui peuvent bleſſer la modeſtie. Et que ne gagnent-elles pas à les rejetter ! Les Femmes ne peuvent imaginer de parures qui les embelliſſent autant que cette vertu.

J'ai regret de n'avoir pas une Copie de la Lettre que les Quakers ont écrite à M. le Cardinal de Fleury; ce doit être un morceau curieux. J'en ai vu quelques-unes d'eux qui ſont très-laconiques, & où l'on trouve cette noble ſimplicité ſi voiſine du ſublime. La prévention où l'on eſt contre eux, empêche de leur rendre juſtice ſur bien des choſes. D'ailleurs, il faut l'avouer, autant nous admirons ce qui eſt ſéparé de nous par la diſtance des temps & des lieux, autant nous ſommes peu frappés de ce qui ſe paſſe de nos jours & ſous nos yeux. S'il nous

reſtoit de quelque peuple de la Grece une Lettre ſemblable à celle que les Trembleurs d'Angleterre écrivirent au Roi Jacques II. à ſon Avénement à la Couronne, quelle haute idée ne nous en formerions-nous pas ! Quelle vertu, dirions-nous, ne devoient pas avoir des hommes qui oſoient prendre un pareil ton avec leurs Souverains ! Si ceux dont ce Prince infortuné a ſuivi les conſeils, lui avoient parlé avec autant de ſageſſe, de courage & de ſincérité, il n'eût peut-être jamais été obligé d'abandonner ſon Royaume, & ſa Famille ſeroit encore ſur le Trône. Vous en jugerez, Monſieur, par la Lettre même ; elle eſt courte & mérite d'être conſervée :

Celles-ci ſont pour te témoigner notre chagrin pour notre Ami Charles, que nous eſpérons que tu imiteras dans toute choſe qui eſt honnête.

Nous apprenons que tu n'es pas de la Religion du Pays, non plus que nous, c'eſt pourquoi nous pouvons raiſonnablement nous attendre que tu

nous accorderas la même liberté que tu prends pour toi-même.

Nous eſpérons qu'en cela, & en toute autre choſe, tu procureras le bien de ton Peuple, ce qui nous obligera à prier que ton regne puiſſe être long & heureux.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE VII.

A M. le Marquis DU TERRAIL.

Sur les différentes manieres de vivre à Londres ou à Paris, ſur l'utilité des Voyages, ſur les Cotteries Angloiſes.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

AUTANT les François ſe plaiſent dans la compagnie des femmes, autant les Anglois la craignent, à moins qu'ils ne ſoient amoureux; ils ne trouvent en elles que de quoi occuper leur cœur, & rarement de quoi amuſer leur eſprit. Ils préférent le plaiſir de boire à la ſanté des belles dans un cabaret, à celui de cauſer avec elles dans un cercle. Ils les traitent comme ſi elles étoient d'une autre eſpece, auſſi-bien que d'un autre ſexe. La plûpart ne les croient bonnes en effet que *pour diſſiper leurs vapeurs, ou adoucir la fatigue des affaires.*

Ceux d'entre eux qui ont vécu à Paris, tâchent de juſtifier leur Nation ſur ce point, en diſant que les femmes en Angleterre ne ſont pas ſi amuſantes qu'en France; mais à le ſuppoſer ainſi, n'eſt-ce pas la faute des hommes? Il eſt dans chaque ſexe de certains défauts, dont le reproche doit moins tomber ſur celui des deux qui y eſt ſujet, que ſur celui qui en eſt la cauſe. Si l'on trouve plus d'agrément dans le commerce des Françoiſes, ce n'eſt pas qu'elles aient plus d'eſprit, c'eſt qu'elles l'ont plus exercé. Il ne faut ici que la préſence d'un homme, pour faire taire un cercle de femmes. A Paris, un Petit-Maître qui n'eſt pas tout-à-fait un homme, ſuffit pour faire parler une douzaine de nos belles & quelque-fois toutes en même temps. Mais on ne doit louer, ni blâmer les Angloiſes de leur taciturnité; elles ne ſe taiſent que par l'embarras où elles ſe trouvent en compagnie, & cet embarras vient de ce qu'elles n'y ſont point accoutumées. C'eſt moins leur faute que celle des hommes qui les négligent

trop, & en qui l'habitude du vin, toujours dangereuſe, détruit la fineſſe du ſentiment, & peut-être juſqu'à l'envie de plaire. Ceux qui ſont adonnés au plaiſir de boire, ſont peu faits pour le commerce des femmes ; rarement ſont-ils amoureux, ils ne ſont que libertins.

Les Anglois perdent beaucoup à vivre ſi peu avec ce Sexe, qui a reçu de la Nature les graces en partage, & dont la ſociété a toujours des charmes, & une certaine douceur qu'on ne trouve pas dans celle des hommes. Le commerce des femmes polit & adoucit les mœurs, par l'habitude qu'on prend de chercher à leur plaire, on contracte un ton qui plaît également à l'un & l'autre ſexe.

Les hommes entre eux ſe négligent trop : entre eux toute converſation languit ou tourne en diſpute. Pour ſe faire eſtimer l'un de l'autre, on s'éforce des deux parts à faire valoir ſa ſupériorité, & l'on s'offenſe réciproquement. Perſonne ne veut être effacé, & l'on finit par haïr

Digitized by Google

celui que l'on n'a pu vaincre. Les gens qui ont le plus d'eſprit, ne ſongent pas aſſez que les autres ne ſont jamais ſi contents de nous, que lorſque nous leur donnons lieu de l'être d'eux-mêmes.

Avec les femmes on prend une route plus ſûre pour gagner leur eſtime ; on ne s'étudie qu'à leur plaire, & l'on y réuſſit. C'eſt le ſentiment de ce qu'un ſexe doit à l'autre, qui inſpire ce ton inſinuant & ces manieres affectueuſes que doit avoir la véritable politeſſe, & dont on ne peut contracter l'uſage que dans la ſociété des femmes. L'habitude de vivre avec ce que l'un & l'autre ſexe ont de plus eſtimable, fait l'agrément & le bonheur de la vie. On reconnoît au ton auſſi ſûrement qu'à l'habillement, les perſonnes que leur état éloigne du commerce des femmes. Ce n'eſt que pour le trop négliger que les Anglois ont je ne ſai quoi de bruſque dans le caractere, qui prévient contre eux. Ceux qui viennent à Paris, même avec l'avantage de parler

aiſément notre Langue, étonnent toujours par un air embarraſſé qui les quitte que rarement. Et la cauſe en eſt bien ſimple; les uns au ſortir des Univerſités ont paſſé leurs premieres années dans Londres, à ne fréquenter que les Caffés, les Cabarets, & ces lieux ſi pernicieux pour la jeuneſſe, où l'on ne s'habitue pas ſans que le cœur & l'eſprit s'y corrompent également. On envoie les autres étudier les mœurs des Pays étrangers, avant qu'ils connoiſſent celles du leur propre, ce qui eſt un autre inconvénient. On ne doit voyager que pour chercher la ſageſſe; ceux qui n'en ont aucune idée, ne ſont pas faits pour la trouver. La plûpart des Gouverneurs à qui l'on confie ces jeunes gens, ne ſont pas eux-mêmes de bons guides; ils ne peuvent donner ce qu'ils n'ont pas: ils apportent des Colléges d'où on les tire, l'habitude de la crapule la plus baſſe; ils paſſent leur temps à fumer & à boire, & ne peuvent former leurs diſciples à une politeſſe qui leur eſt abſolument

étrangere, & au ton du monde, qu'eux-mêmes n'ont jamais vu.

Quelques Auteurs, & entre autres Joſeph Hall, un des plus illuſtres Evêques d'Angleterre, ont fort condamné cet uſage où ſont ceux de ſa Nation, de voyager avant l'âge où l'on peut retirer quelque utilité des voyages. On a de lui un Livre traduit en François, intitulé : *Quo Vadis*, ou *Cenſure des voyages ainſi qu'ils ſont ordinairement entrepris par les Seigneurs & Gentilshommes d'Angleterre, &c.* Il eſt ſûr que les Anglois ſont le peuple de l'Europe qui voyage le plus. Quelques facilités que leur donnent pour cela leurs richeſſes, la Mer qui les enferme chez eux de toutes parts, en eſt peut-être la principale cauſe. Leur Iſle eſt pour eux une eſpece de priſon, & le premier uſage qu'ils ſont de leur amour pour la liberté, eſt d'en ſortir. On ne hazarderoit rien, je penſe, à dire qu'ils voyageroient moins s'ils n'étoient pas Inſulaires.

L'éducation de nos jeunes gens, quoique différente de celle de ce

Digitized by Google

Pays-ci, n'eſt pas beaucoup meilleure. On les perd en les mettant trop tôt dans le monde. A cet âge où l'on ne doute de rien, parce qu'on ignore encore tout, il eſt dangereux de n'avoir plus pour Maîtres que des femmes. Un jeune homme aujourd'hui eſt à peine ſorti du College, qu'on l'introduit en toute ſorte de compagnies, où ſon étourderie & ſa pétulance lui tiennent lieu de mérite & d'eſprit. Il n'a garde de ſe corriger des ridicules qui lui réuſſiſſent. Loin de rougir de paſſer pour Petit-Maître, il ſe fait gloire d'un titre qu'on pourroit regarder comme le vrai ſynonyme de Fat, ſi M. l'Abbé Girard n'avoit démontré qu'il n'y en a point dans notre Langue. En France ce ſont les femmes qui achevent l'éducation de la jeuneſſe. Et celles qui ont leurs raiſons pour ſe charger de cet emploi, celles qui n'ont d'autre métier que de former un jeune homme, & de le mettre dans le monde, ſont ordinairement d'un commerce aſſez dangereux ; on en eſt quitte à bon

Digitized by Google

marché, quand on n'y contracte que des ridicules.

Les défauts auxquels les Anglois ſont ſujets, entraînent peut-être encore moins d'inconvénients dans la Société; des jeunes gens légers, étourdis & inconſidérés, en ſont le fléau. S'il en eſt tant qui conſervent ces vices dans un âge plus avancé, c'eſt en partie de ce que nous ſommes ſi peu dans l'uſage de voyager. Nos Voiſins à cet égard ſont plus ſages que nous. En Allemagne les Fils aînés des grandes Maiſons font ordinairement un voyage par toute l'Europe: ainſi ceux qui ſont deſtinés aux premieres places, trouvent en parcourant d'autres pays, de quoi enrichir leur eſprit, former leurs mœurs, & devenir utiles à leur Patrie. Les François ne ſont ſi remplis de préjugés, que parce que ne ſortant pas de chez eux, ils ne connoiſſent pas tout ce qu'ont d'excellent les Nations qui nous environnent. (*)

(*) Il faut eſpérer que les Etrangers n'auront pas toujours ce reproche à nous faire: les Anglois depuis la derniere guerre ont vu pluſieurs de nos

Nos Voiſins viennent chez nous étudier notre politeſſe ; que n'allons-nous chez eux nous inſtruire dans les vertus qui leur ſont propres ? Peut-être cependant pourroit-on, avec la même équité, reprocher aux Anglois de voyager beaucoup ſans ſe défaire de tant de préventions Nationales, auſſi déraiſonnables du moins que les nôtres, ſans même quitter leurs habitudes vicieuſes.

jeunes gens à Londres ſoutenir l'honneur du nom François. L'exemple d'un de ces hommes faits pour donner le ton à leur ſiécle & à leur Nation, ne peut manquer d'influer ſur notre haute Nobleſſe, dans cette partie ſi eſſentielle à l'éducation de la Jeuneſſe. J'ai entendu en 1754 toutes les Cours d'Allemagne retentir de louanges qui n'étoient pas ſuſpectes : le digne Fils d'un Pere qui s'y eſt acquis tant de gloire, eut étonné bien d'avantage, ſi l'on n'eut ſû de qui il tient ſa naiſſance & ſon éducation. Il lui étoit réſervé de faire autant aimer les François en temps de paix, que ſon Pere les avoit fait craindre en temps de guerre. Ceux qui ont le bonheur d'accompagner M. le Marquis de l'Hopital en ſon Ambaſſade de Ruſſie, n'auront pour arriver au même but, qu'à le prendre en tout pour modele. Peut-on s'empêcher de reconnoître en cette occaſion & la ſageſſe & la bonté du Roi ? Après avoir pourvu ſi glorieuſement à l'éducation des enfants de la pauvre Nobleſſe, il en envoie d'autres, nés ſous une étoile plus heureuſe, dans les principales Cours de l'Europe, étudier les mœurs & la politique des différentes Nations, pour ſe rendre un jour plus utiles à la Patrie.

S'ils imitent les mœurs des étrangers, c'eſt ſouvent par humeur & ſans choix, & ce n'eſt pas toujours en ce qu'elles ont de bon. Le ſéjour de Paris inſpire à quelques-uns le goût du luxe ; mais on n'en voit guere que l'exemple des Italiens ait rendus ſobres.

Le peu de commerce qu'ont les Anglois avec le Sexe, d'un côté ; & de l'autre, le penchant à l'intempérance ; ont donné lieu à toutes ces Sociétés dont les aſſemblées ſe tiennent au Cabaret. *Nos fameuſes Cotteries modernes*, dit M. Addiſon, (*) *ſont fondées ſur le manger & ſur le boire.* De-là eſt venue cette grande Aſſociation des *Francs-Maçons*, qui fait aujourd'hui tant de bruit dans l'Europe, & dont les Orgies ſont les principaux myſteres : de-là vient que les Anglois de tout rang, depuis le Pair du Royaume juſqu'au ſimple Bourgeois, ont tous leur Société particuliere : en vain quelques-uns affectent-ils de décorer ces ſortes d'Aſſociations du titre reſpectable

(*) Spectateur Anglois, N°. VIII.

d'*Académie* ;

d'*Académie* ; l'heure & le lieu où ces Meſſieurs tiennent leurs Conférences, nous apprennent aſſez quels en ſont les ſujets. Toutes ces Sociétés, en un mot, ſous les noms impoſants d'*Eſprits libres*, de *Litterati*, de *Virtuoſi*, &c. ne ſont autre choſe que des Aſſemblées de Buveurs ; & après les plaiſirs de la table, on n'y connoît gueres que ceux du jeu, ou par fois d'autres encore plus dangereux. Leurs principaux exercices Académiques ſont à peu près les mêmes que de certains dont il eſt parlé dans la Vie d'Alexandre. Aux jeux funebres qu'il fit célébrer à la mort de Calanus ; il établit un combat de Buveurs, & des prix pour les victorieux, dont il en mourut ſur le champ près de quarante, & dont le Vainqueur lui-même ne ſurvécut pas trois jours à ſa victoire (*).

(*) *Quæ gloria eſt capere multum ? Quum penes te palma fuerit, & propinationes tuas ſtrati ſomno ac vomitantes recuſaverint, quum ſuperſtes toto convivio fueris, quum omnes viceris virtute magnifica, & nemo tam vini capax fuerit, vinceris a dolio.* Sen. Epiſt. Lib. XII.

On a fait le même reproche au Fils de Ciceron : *Nimirum hanc gloriam auferre Cicero voluit inter-*

On affecte beaucoup ici d'être populaire, & pour le paroître on va juſqu'à ſe proſtituer à la plus vile populace. Un Gentilhomme demande comme une faveur à être reçu dans une Société de Porteurs de Chaiſe, & quelquefois les plus grands de l'Etat ne dédaignent pas d'admettre parmi eux le dernier des Plébéiens. Je vous en citerai un exemple de ma connoiſſance.

Un Marchand de vin aujourd'hui très-riche, a commencé ſa fortune dans un de ces Cabarets de Londres, ſi commodes pour les jeunes gens, & où le vice qui les y attire les empêche de faire les délicats ſur le vin qu'on leur ſert. La complaiſance de ce Marchand pour la jeuneſſe, & ſon habileté à métamorphoſer les vins de Portugal en vins de France, le mirent bien-tôt en état de tenir l'une des plus fameuſes & des plus cheres Auberges de la Ville, celle où grand nombre de Pairs du

fectori Patris ſui Antonio. Is enim ante eum avidiſſime apprehenderat hanc palmam: edito etiam volumine de ſuâ ebrietate. Plin. Hiſt. Nat. 14. 22.

Digitized by Google

Royaume vont encore aujourd'hui, & d'où quelques-uns ne ſortent qu'après avoir bu plus que de raiſon. Là il eſt devenu ſi riche, qu'au bout de quelques années il a quitté les ſoins du détail pour ne vendre plus de vins qu'en gros. Auſſitôt ces mêmes Seigneurs à qui il avoit verſé à boire, l'ont aſſocié à l'une de leurs prétendues Académies. Il ſe peut encore que par ſes richeſſes & par leur protection, il devienne un jour Membre du Parlement pour la ville de Londres, & qu'après, pour faire parler de lui, il déclame & contre eux, & contre le Miniſtere.

Quoique ces différentes Sociétés tendent toutes au même but, chacune a néanmoins ſes loix particulieres. Si autrefois à Rome les Veſtales étoient obligées d'entretenir le feu ſacré, il y a de même ici un Ordre vénérable, qui s'eſt fait une loi de ſacrifier continuellement à Bacchus: le Temple ne doit jamais être ſans Prêtres; chacun a ſes heures de ſervice, les uns pour le jour, les

autres pour la nuit. Ceux dont la ferveur eſt plus grande, ſont maîtres d'y aller ſacrifier auſſi ſouvent & auſſi long-temps que bon leur ſemble. Quiconque y a été une fois admis, eſt ſûr, en quelque-temps que ſa dévotion le prenne, d'y trouver des Confreres occupés au ſervice de la Divinité qu'on y révére, & l'Autel continuellement chargé de nouvelles-offrandes. On fait uſage dans ce Sanctuaire d'un encens qui n'eſt pas ſi doux que celui de l'Arabie, c'eſt celui qu'exhale la plante que nous appellions autrefois l'*Herbe Nicotiane*, & qu'on ne brûle gueres en France que dans les Corps-de-garde. On remarque une choſe à la gloire de ces dignes Aſſociés, c'eſt qu'ils n'ont pas encore éprouvé le rélâchement qui s'introduit ſi vîte dans les Sociétés les mieux établies. Il en coûte pour perſévérer dans l'exercice de la vertu & de la tempérance : les habitudes vicieuſes ſe ſoutiennent d'elles-mêmes.

Un Anglois qui a comparé les mœurs des Hollandois à celles de

Digitized by Google

ſes Compatriotes, leur a fait ſur pluſieurs des points dont je viens de vous entretenir, les reproches les mieux fondés; la Lettre qui les contient, & que par cette raiſon je joins à celle-ci, eſt un témoignage qui ne peut être ſuſpect. D'ailleurs ſi l'Auteur approuve des maximes de cette République, qui ſont une ſuite de ſa conſtitution, & dont, par cette raiſon, la pratique ſeroit ailleurs dangereuſe, vous conviendrez avec moi que dans les leçons qu'il donne aux Anglois, il en eſt quelques-unes dont nous-mêmes nous ferions bien de profiter,

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

*LETTRE de M. G*** F***. à M. S***.*

De Leyde, &c.

DEPUIS que je ſuis en Hollande, mon cher S***, chaque jour m'offre quelque nouvel objet d'une ſurpriſe agréable ; je vois, à mon grand étonnement, que ce que l'on m'a dit de ce Pays-ci eſt très-différent des obſervations que l'on peut faire ſoi-même ſur les lieux. Parmi quelques remarques que je pourrois vous communiquer, & dont la vérité eſt inconteſtable ; il eſt ſûr, par exemple, que rien ne peut égaler l'induſtrie des Hollandois, ſi ce n'eſt le luxe qui regne parmi nous ; qu'on dépenſe dans les Tavernes de Londres à s'attirer des maladies, un argent qui ſuffiroit pour faire vivre abondamment toutes les Provinces-Unies, eu égard à la frugalité des habitants ; que l'armée payée par les Hollandois pour veiller à la ſureté du Pays, ne coute pas tant que les cinquante

mille Juriſconſultes, que nos querelles domeſtiques entretiennent en Angleterre, uniquement pour nous mettre ſans ceſſe aux priſes les uns avec les autres : Peuple qui, ſemblable à celui des Juifs, eſt ſouffert dans tous les Gouvernements pour l'intérêt du Public, tandis que leur principal deſſein eſt de s'enrichir eux-mêmes. Les Avocats ne font ici qu'expoſer le cas : la cauſe eſt-elle juſte ? C'eſt leur unique queſtion ; par l'application de la Loi, la cauſe eſt ſur le champ décidée (*). Les nôtres font à Weſtminſter un abus ſcandaleux & de la parole, & de la Loi ; ils devroient éclairer & ne font qu'aveugler la Juſtice : le principal objet de leur art eſt d'éterniſer les procès.

Une autre choſe digne de remarque en Hollande, à l'égard des Loix, c'eſt que les honnêtes gens ſont les ſeuls qui puiſſent s'enrichir dans cette profeſſion. Un Avocat qui embraſſe ici une mauvaiſe cauſe, ſe

(*) *Judicis eſt ſemper in cauſis verum ſequi ; Patroni nonnunquam veriſimile, etiam ſi minus ſit verum, defendere.* De Offic. 2. 14.

fait mépriſer & s'expoſe à une ſévere réprimande d'ignorance ou de friponnerie dans ſon mêtier. De-là il arrive que l'injuſtice ne trouvant point de Patron qui veuille prendre ſon parti, eſt forcée de ſe retirer dans un Pays voiſin, où une cauſe injuſte n'a jamais fait rougir celui qui l'a défendue.

En voilà aſſez ſur les Loix; venons à préſent à ce qui regarde la Religion. Je crois, mon cher S***, qu'il n'y a pas de Pays au monde où il s'en trouve d'autant de ſortes qu'en Hollande. C'eſt un ſpectacle agréable que d'y voir les Chrétiens, Romains ou Proteſtants, Arminiens ou Grecs, les Mahométans, les Juifs ſe mouvoir tous enſemble comme un eſſaim de mouches à miel, ſans ſe ſervir de l'aiguillon de la dévotion pour ſe faire du mal les uns aux autres: ils s'accordent tous dans les affaires de cette vie, par l'intérêt commun du commerce qui les raſſemble. A l'égard de la vie future chacun prend une route différente pour y parvenir, & par

conſéquent ils ne ſe heurtent pas en chemin.

La grande raiſon d'une harmonie ſi parfaite eſt que tout s'y regle par les ſéculiers de chacune de ces Religions, & qu'on n'y ſouffriroit pas des Miniſtres dont le zele imprudent pourroit détruire cette heureuſe correſpondance. Ils ont à la vérité des Pupitres, mais qui ne reſſemblent pas aux tambours Eccléſiaſtiques d'Hudibraſs que l'on fait battre continuellement pour enrôler des volontaires, & dont le bruit allarme toute la Nation. En Hollande il n'y a pas de Sectes à ménager, ſous couleur de gagner des Proſélytes à la vérité, ni de parti à former, ſous prétexte de ſauver des ames. Chaque Berger eſt content de ſon troupeau ; ceux qui reconnoiſſent le Mufti, le Lévite ou le Pape, les Anglicans, les Presbytériens même, tous ſont Chrétiens en ce qu'ils vivent dans une concorde & une union fraternelle.

C'eſt une choſe étrange que les gens ne puiſſent s'accorder parmi

nous toute la ſemaine, parce que le Dimanche ils vont à des Egliſes différentes. Et à qui devons-nous nous en prendre ſinon à des Prédicateurs furieux, dont le zele fanatique ſouffle les charbons ſur l'Autel pour mettre en feu les maiſons de leurs voiſins ? L'efficacité de nos Pupitres eſt ſuffiſamment démontrée par la conduite des Auditeurs. Aucun Peuple dans le monde n'eſt ſi rempli de principes différents & arbitraires ſur la Foi. Aucune Nation n'eſt ſi cruellement diviſée par les factions Religieuſes.

Revenons aux Hollandois. Je vous ai dit que les rapports qu'on nous fait de ce Peuple ſont très-défectueux & quelquefois exactement oppoſés à la vérité. Je vais vous en citer un ou deux exemples que je me rappelle.

Nous nous imaginons en Angleterre que les Hollandois ſont de grands ivrognes ; ſoit que cette calomnie vienne de ce que quelques-uns les confondent avec les Allemands, ou de ce qu'en effet il

y a je ne ſai quoi dans leur air & leur complexion, qui les fait paroître tels ; mais ce que j'oſe aſſurer, c'eſt que ce rapport eſt auſſi faux, que ſi je diſois que le Peuple de Londres eſt le plus ſobre & le plus chaſte de l'Europe. Les Hollandois, à la vérité, boivent volontiers un verre d'eau-de-vie ; mais ils en ont beſoin à cauſe de l'humidité & de la froideur de leur conſtitution, encore n'eſt-ce que le peuple qui en uſe ainſi. Comme il vit toujours dans l'eau, ce remede lui eſt néceſſaire pour ſe fortifier contre le froid de ces habitations humides. Car il faut que vous ſachiez que des familles entieres, hommes, femmes & enfants, vivent continuellement dans des batteaux, & n'ont pas plus de réſidences en terre ſeche qu'un Saumon de la Tamiſe. Cependant malgré la néceſſité d'uſer de cette liqueur forte, depuis que je ſuis en ce Pays-ci je n'ai encore vû qu'un Hollandois ivre ; & quoiqu'il ne commit que les impertinences ordinaires dans le vin, tous ceux qui étoient dans le

batteau, au nombre de ſoixante perſonnes, témoignerent une averſion extrême de le voir dans un pareil état, excepté deux ou trois Anglois de belle humeur, qui ne firent qu'en badiner avec lui, & ſi, de concert avec quelques François, ils n'euſſent protégé ce pauvre malheureux, ſes Compatriotes l'auroient volontiers jetté dans le canal pour le punir de ſa débauche.

Comme la vie pénible & laborieuſe des petites gens les oblige quelquefois de recourir à un verre d'eau-de-vie, la même néceſſité les empêche d'en faire excès. A l'égard des honnêtes gens, ils ſont très-ſociables dans leurs maiſons; mais ſans les Etrangers, tous les endroits publics, comme les Cabarets, les Caffés, &c. ne pourroient ſubſiſter en Hollande; ce qui eſt la plus grande preuve de la tempérance & de la ſobriété de ce peuple. Au contraire il eſt très-certain que ſi toutes les Tavernes, tous les Caffés de Londres, & une ou deux de nos Cours de Juſtice & autant de nos

Colleges d'Avocats, que nous pourrions aiſément nous épargner, étoient bien rangés ſur le bord d'une riviere, ils pourroient figurer avec quelques-unes des plus célébres Villes de l'Europe. A la vérité c'eſt un témoignage ſûr des richeſſes de l'Angleterre ; mais ſoit que notre luxe vienne de l'abondance, ou que la tempérance des Hollandois ſoit l'effet de la néceſſité, il n'eſt peut-être pas aiſé de décider lequel des deux Etats eſt le plus heureux.

Un autre rapport qu'on nous fait communément des Hollandois, c'eſt qu'il n'y a point de Mendiants parmi eux, & qu'ils ont ſoin de faire travailler leurs pauvres. Il eſt bien vrai que leurs Manufactures emploient un grand nombre d'hommes, mais la démonſtration oculaire eſt une preuve trop forte contre toute leur induſtrie. Pour moi je crois que l'inſtitution de l'ordre des Mendiants eſt chez eux de fraîche date ; autrement nos Voyageurs auroient-ils pu nous débiter une fauſſeté ſi évidente ? Peut-être que les dernieres

guerres, ſi couteuſes à leur Nation, ont ruiné plus de peuple que leurs Manufactures n'en peuvent employer; peut-être auſſi que la pauvreté de quelques-uns de leurs voiſins commence à les gagner : mais il eſt très-certain que tout Chrétien bien intentionné peut trouver ici autant d'objets de charité qu'en aucun lieu de l'Angleterre, ſi on peut juger de leurs beſoins par l'importunité de leurs cris.

Je crois encore que la charité des Hollandois n'eſt pas un grand encouragement pour les Mendiants, & c'eſt à mon avis la raiſon pourquoi les Pauvres peuplent les grands chemins & les endroits où les batteaux débarquent. Ils y trouvent des occaſions fréquentes de recourir aux Etrangers.

Ces remarques & quelques autres ſemblables conduiſent naturellement à chercher comment l'Angleterre, étant ſi voiſine de cette République, peut être ſi mal informée des mœurs & de la conſtitution du Peuple qui la compoſe, & je préſume que cela

vient des raiſons que je vais vous dire.

La plûpart de nos Anglois qui vont en Hollande ſont ou de jeunes Gentilshommes qui ſortent de leur Pays pour voyager, ou des Marchands qui vont y faire un tour pour leurs affaires.

C'eſt la coutume ordinaire des premiers de voir la Hollande en paſſant, ſoit en allant, ſoit en revenant. Comme ils ſont jeunes, ils ſont ſi fous de l'éclat de Paris & de la délicateſſe de Rome, qu'ils n'ont pas le loiſir de s'arrêter en ce Pays-ci, où l'on ne voit rien que de ſolide. La France & l'Italie ſont les Pays où ils vont vivre. La Hollande n'eſt pour eux qu'une hôtellerie ſur la route; ils y couchent une nuit & partent le lendemain.

Ils vous diront peut-être que la maniere de voyager des Hollandois eſt très-commode; que la Haye eſt un joli Village, qu'Amſterdam eſt une belle Ville; mais que ce Peuple n'eſt compoſé que de créatures lourdes & groſſieres. Quels diſcours! Et qu'eſt devenu l'eſprit de nos

Peres ? Rien ne doit nous le faire regretter davantage qu'une pareille façon de penſer. Je voudrois bien ſavoir comment ces beaux Meſſieurs peuvent porter un jugement raiſonnable de l'eſprit & de l'induſtrie d'un Peuple, lorſqu'ils ne ſe ſont pas arrêtés dans le pays pour y faire des connoiſſances, & qu'ils ne ſavent pas articuler une ſeule ſyllabe de la langue qu'on y parle.

La plûpart de nos jeunes gens, ſoit parmi les Seigneurs, ſoit parmi les autres perſonnes riches, voyagent avec des Gouverneurs François, qui, bien qu'honnêtes dans leurs intentions de ſervir leurs Pupilles, ſont néanmoins toujours remplis d'eux-mêmes, & par les préjugés de la naiſſance & de l'éducation, plus portés aux mœurs, au langage, aux modes & aux manieres de leur Pays. Ils ſavent peut-être tout ce qui eſt néceſſaire pour former ce que nous appellons un Galant-homme; mais il eſt probable qu'ils ne pourront pas donner à leurs Eleves les qualités qui ſont néceſſaires à des

Anglois,

Digitized by Google

Anglois, eu égard à l'intérêt de leur Pays ; & je crois que la connoiſſance de la Langue Hollandoiſe eſt de ce nombre. Non ſeulement notre intérêt, mais celui de toute l'Europe exige que nous vivions bien avec ces peuples : cela poſé, il ne ſeroit pas hors de propos que notre union fut cimentée par des amitiés & des correſpondances particulieres, auſſi-bien que par des ligues & des alliances publiques. N'éprouvons-nous pas, à notre préjudice, l'effet des habitudes & des familiarités que notre jeune nobleſſe contracte à Paris ? Il ne faut pas chercher ailleurs les ſources de l'influence que cette Cour a non ſeulement ſur nos modes & notre conduite, mais, ce qui eſt d'une plus grande conſéquence, ſur nos Conſeils même, nos Loix & notre Gouvernement.

La ſeconde ſorte de gens qui font un tour en Hollande, ſont nos Marchands, dont les ſpéculations d'ordinaire ſont aſſez bornées. La politique d'un Etat, les caracteres particuliers d'un Peuple ne ſont pas

ce qui les occupe : ils ſe contentent de faire leur négoce, d'entendre le Commerce & les Coûtumes des lieux qui y ont raport, le prix des actions & la valeur du Change. Leur converſation roule entiérement ſur leurs Marchandiſes & les affaires de la Navigation ; & cela tout au plus dans une ou deux Villes, où leurs correſpondants réſident ; de ſorte que toutes les lumieres que nous pouvons attendre d'eux, ne ſe peuvent rapporter qu'à leur commerce en général, ou à quelques branches particulieres, déjà ſuffiſamment connues, & auſſi inutiles à notre police, que peu intéreſſantes pour les curieux.

Tout le monde connoît & admire la maniere dont les Hollandois encouragent le Commerce ; on ſait quelle eſt la ſituation avantageuſe de leur Pays, leur penchant naturel à la Navigation, la médiocrité de leurs impôts, &c. cependant, par une avanture ſinguliere, j'ai appris une politique de leur commerce dont je n'avois jamais entendu parler, & qui peut-être n'eſt écrite nulle

Digitized by Google

part. Voici le fait dans toutes ſes circonſtances.

Un jour dans la Place du Change à Rotterdam, je rencontrai un Irlandois, ci-devant un des Marchands les plus conſidérables de ſon Pays, & qui depuis trois ou quatre ans, par de grandes pertes qu'il avoit faites à la Mer, avoit été obligé de le quitter, & de ſe ſauver dans une condition très-triſte. Je lui rappellai ſes malheurs, en le faiſant ſouvenir du plaiſir qu'il m'avoit fait autrefois, de m'offrir une bouteille de vin, un jour qu'il lançoit à la Mer un nouveau vaiſſeau qu'il venoit de conſtruire à Dublin. Le vaiſſeau & toute ſa cargaiſon lui appartenoient; il fut perdu à ſon premier voyage. Cet honnête Marchand parut très-ſenſible à ce triſte reſſouvenir : cependant il me dit qu'il avoit encore un verre de vin à me préſenter, ſi je voulois lui faire le plaiſir de l'accompagner chez lui. J'y fus, &, à mon grand étonnement, je trouvai une belle maiſon, bien garnie, & un inſtant après grande

chere & d'auſſi bon vin de Bourgogne que j'en aie goûté de ma vie. Je pris la liberté de lui demander comment une banqueroute pouvoit aboutir à un état ſi aiſé. Voici ſa réponſe :

Les Hollandois, Monſieur, me dit-il, ont une Loi par laquelle tout Marchand, de quelque pays de l'Europe qu'il ſoit, qui a trafiqué avec celui-ci, au cas que ſes premiers comptes annoncent ſa probité, & qu'il puiſſe prouver par des témoignages ſuffiſants que ſes pertes & ſes déſaſtres ne viennent pas de ſon ignorance ou de ſa mauvaiſe conduite, mais uniquement de ces accidents qui ſont au-deſſus de la prudence humaine, par laquelle Loi, dis-je, un tel Marchand peut venir à eux, avec la liberté de choiſir tel Port de l'Etat qu'il lui plaît, & de tirer du Tréſor public tout l'argent dont il a beſoin, ſans autre ſureté que celle de ſon induſtrie & de ſa probité, & tout cela ſur le pied de l'intérêt courant, qui eſt rarement au-deſſus de quatre pour cent. (*)

(*) Ce fait eſt très-conſtant. J'ai été à portée

Conſéquemment donc à cette Loi, continua-t-il, & ayant tous les témoignages ſuffiſants de ma probité & de ma bonne conduite, j'ai pris ici deux mille livres ſterling, & dans deux ans j'ai gagné cinquante pour cent. Ainſi je ne doute pas que dans peu d'années je ne ſois en état de me montrer à mes Créanciers, de retourner en ma Patrie, & d'y vivre dans le même état que vous m'y avez vu.

Il y a ici deux points aſſez remarquables : une action charitable de ſecourir des Etrangers malheureux, & une politique de l'Etat qui pourvoit à l'intérêt de la Republique, comme il vous ſera aiſé de l'appercevoir en prenant garde aux conditions.

La probité du Marchand doit être prouvée par ſes premiers comptes, & ſa capacité dans les affaires par ſa maniere précédente de ſe conduire. Il faut que ſes infortunes ſoient du nombre de celles que la prudence

de connoître quelques perſonnes qui étoient dans le même cas que ce Marchand Irlandois.

humaine ne ſauroit prévenir, comme les Naufrages, les Pirates, &c. Sur-tout il faut qu'il ait eu quelque trafic conſidérable avec le Pays. Et voilà l'attrait le plus puiſſant pour encourager les Etrangers à trafiquer avec cette Nation, & pour engager les Commerçants les plus habiles, qui ne ſont pas toujours les plus heureux, à venir s'établir parmi eux. Et quelle vie, quelle vigueur ces deux circonſtances ne peuvent-elles pas ajouter au commerce d'une Nation? C'eſt ce dont l'état floriſſant du leur eſt un ſuffiſant témoignage. Il eſt d'autres leçons que ce Peuple, malgré ſa groſſiereté prétendue, pourroit donner à celui qui ſe croit le plus induſtrieux de l'Europe. Quelle inconſéquence à nous, que de préférer les mœurs des François, que nous haïſſons mortellement, à celles de nos voiſins qui, s'ils ne ſont pas nos amis, ſont du moins nos alliés naturels! Le mépris que nous oſons affecter pour eux ne retombe-t-il pas ſur nos Ancêtres, qui étoient à peu près les mêmes?

Digitized by

Nous ſeuls avons changé. La plupart des qualités que nous blamons aujourd'hui dans les Hollandois faiſoient partie des vertus de nos Peres. De quoi nous enorgueilliſſons-nous donc ? D'en avoir dégénéré ?

Je ſuis, &c.

LETTRE VIII.

A Monſieur DE BUFFON.

Sur les progrès conſidérables que les Anglois ont faits, & l'avantage qu'ils ont ſur les autres Nations, dans les Sciences, dans les Arts Méchaniques, & en tout ce qui regarde le Commerce & la Navigation; avec quelques remarques ſur leur manque de goût.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

POURQUOI faut-il qu'on puiſſe reprocher à beaucoup d'Hommes illuſtres d'avoir introduit le Charlatanisme dans les Sciences qui en ſont le moins ſuſceptibles? C'eſt à vous que j'en appelle, à vous, Monſieur, dont l'heureux génie a approfondi tout ce qu'elles ont d'utile, & dont la raiſon ſupérieure peut en déterminer & la valeur & les rapports.

Digitized by Google

La Métaphyſique exceptée, qui eſt la ſource des connoiſſances élévées, & la mere de l'invention, ne trouvez-vous pas qu'il y a entre les Sciences abſtraites & les Arts ſoumis au compas, une analogie ſenſible? Le travail continu de la main fait dans ceux-ci, ce que fait dans celles-là l'attention aſſidue de l'eſprit: peut-être même que le principal talent pour réuſſir dans l'un & l'autre genre, n'eſt en effet qu'une patience laborieuſe; & cette patience eſt-elle une vertu qui doive tant flatter notre amour-propre, ou ſur laquelle il ſoit aiſé d'en impoſer à d'autres yeux qu'à ceux du vulgaire?

Il y a beaucoup d'Arts & de Sciences où l'on eſt sûr de ſe diſtinguer par une application conſtante; tout dépend du temps où l'on commence, & de celui qu'on y met. On n'eſt plus étonné de voir des Enfants de dix ans danſer ſur des Théatres, ou jouer de quelques inſtruments, on ne doit pas l'être davantage d'en voir d'autres de même âge réſoudre des problêmes;

Digitized by Google

ce que font ceux-ci, les premiers l'euſſent fait, ſi au lieu des principes de la Muſique, on leur eût appris les Eléments d'Euclide. Un célébre Auteur Italien nous dit qu'il avoit vu un Berger qui ſe divertiſſoit à faire ſauter des œufs en l'air, & à les retenir ſans en caſſer aucun, & qu'il étoit arrivé à un ſi haut dégré de perfection dans cet exercice, qu'il en battoit quatre de cette maniere pluſieurs minutes de ſuite. *Je ne crois pas*, ajoute-t-il, *avoir vu de ma vie un air plus ſérieux que celui de cet homme, qui à force de s'appliquer à ce badinage, étoit devenu auſſi grave qu'un Sénateur; & il y a grande apparence que la même attention tournée du bon côté, l'auroit pu rendre plus habile Mathématicien qu'Archimède.*

Duſſions-nous paroître téméraires à ceux-mêmes que nous voulons éclairer, oſons de près examiner la plûpart de ces hommes qui nous paroiſſent ſi grands: ils ne ſe ſont peut-être tellement élevés au-deſſus des autres, que parce qu'ils ont été plus laborieux. La Nature eſt plus

Digitized by Google

égale qu'on ne ſe l'imagine dans le partage de ſes dons. Le travail fait ſouvent toute la différence qui ſe trouve entre l'homme d'eſprit & le grand homme. Non que je veuille refuſer aux hommes illuſtres, en quelque genre que ce ſoit, le reſpect & les éloges qui leur ſont dus. Je ne veux qu'encourager les autres à faire eſſai de leurs forces pour en mériter de ſemblables. Je ne veux que faire ſentir les avantages de l'étude & du travail, les deux ſeules voies qui, dans les Sciences & dans les Arts, menent à une réputation éclatante : pour y parvenir, il ne manque à pluſieurs que de bien connoître leurs propres forces. Les uns par trop de méfiance n'entrent pas dans la carriere, les autres ne manquent le prix que pour n'avoir pas fait tous leurs efforts.

Je ne puis donner de ce que j'avance un exemple plus frappant que celui des Anglois : ce Peuple eſt, de ceux qui nous ſont connus, le plus impatient dans tout ce qui le gêne, & en même temps le plus

conſtant dans tout ce qu'il ſe propoſe. C'eſt par cette application continuelle & ce courage infatigable, que dans les Sciences fondées ſur le calcul, de même que dans les Arts qui dépendent de la regle & du compas, les Anglois ſont devenus les Maîtres des autres Nations. La même différence qui eſt entre les Géometres ordinaires & Newton, ſe trouve entre nos Ouvriers François & un Artiſte tel que Graham. Si le Mathématicien par les profondeurs de ſes méditations & les loix de ſon calcul, a déterminé la forme & les mouvements de ce vaſte Univers, l'autre non moins inventif dans ſon Art, a imaginé ce bel inſtrument qui, entre les mains de nos Académiciens, vient de nous révéler la véritable figure de la Terre.

Il faut l'avouer à l'honneur des Anglois, ils ont la gloire d'avoir les premiers cultivé la branche la plus étendue de nos connoiſſances certaines, je veux parler de la Philoſophie expérimentale dont le Chancelier Bacon a donné les préceptes

Digitized by Google

il y a plus d'un ſiecle, & où Harvey, Boyle, Newton & M. Hales (*) que vous connoiſſez ſi bien, ont fait tant de belles & grandes découvertes. Les hommes depuis deux mille ans, n'avoient fait ſi peu de progrès dans la connoiſſance de la Nature, que parce qu'ils avoient pris de mauvaiſes routes pour y arriver. Bacon s'en apperçut, il prit le parti de ſonner la cloche pour raſſembler ceux de ſon temps, & les remettre dans la véritable voie. C'eſt l'expreſſion ingénieuſe dont il ſe ſert au ſujet de ſon Livre de l'*Avancement des Sciences*, qu'il a écrit en Anglois, & qu'il déſiroit de voir traduit dans une Langue commune à tous les Savants de l'Europe, *afin*, dit-il, *qu'en ſonnant la cloche je puiſſe être entendu d'auſſi loin qu'il eſt poſſible.*

(*) M. De Buffon a traduit *la Statique des Végétaux* de M. Hales. Cet Ouvrage eſt imprimé à Paris chez Jacques Vincent, 1735.

M. De Sauvages, Profeſſeur en Médécine, a depuis traduit *la Statique des Animaux* du même Auteur. C'eſt d'après cette traduction-ci que Mademoiſelle Ardingelli en a donné une du même Ouvrage en Italien, imprimée à Naples en 1750, & dédiée à M. le Marquis de l'Hôpital.

A l'égard des Arts Méchaniques, ils ne peuvent fleurir nulle part ſans les Sciences ; ils en dérivent comme de leur ſource. Quoique l'extenſion des Manufactures dépende beaucoup du travail & de l'induſtrie des Ouvriers, cependant les différents dégrés de perfection où elles ont été portées, ſont dûs communément à des découvertes d'hommes plus éclairés & plus accoutumés à raiſonner. Et peut-on employer la Science ou le Génie plus avantageuſement, pour ſon amour propre même, qu'à des recherches qui tendent immédiatement, ſoit en produiſant de nouvelles branches de commerce, ſoit en rendant les anciennes plus fécondes, à augmenter le fonds des richeſſes nationales & par conſéquent le bien-être de ſes Concitoyens ? C'eſt en cela que les Arts Méchaniques l'emportent ſur les Arts de Goût ; ils ſont d'une utilité sûre & invariable pour le genre humain. Tels ſont en effet les fruits qu'une Nation commerçante retire de la Navigation ; tels ſont

Digitized by Google

les avantages d'un Canal qui communique à tout un Pays & l'abondance des Provinces voiſines, & les richeſſes des deux extrémités de la Terre. Et en effet quel bien ne procureroit pas à la France un Canal en Bourgogne, qui joindroit la Saône à la Seine ou à la Loire, & par conſéquent l'Océan à la Méditerranée ? Tel eſt enfin dans une partie plus négligée parmi nous, mais dont j'eſpere que votre exemple corrigera les abus, tel eſt, dis-je, le produit d'une forêt bien cultivée. Par une induſtrie auſſi honorable qu'utile, on procure en même temps & ſon avantage, & celui de l'Etat. Un particulier qui par d'heureuſes tentatives vient à bout d'améliorer ſon fonds, ne peut augmenter ſon revenu ſans faire réellement le bien de ſa Patrie ; dans tous ces cas l'intérêt public eſt tellement lié à l'intérêt particulier, qu'ils ſont abſolument inſéparables.

Les Arts de Goût au contraire n'ont pas, pour ainſi dire, une valeur fixe & intrinſeque. Leur prix change

ſuivant les modes, qui changent elles-mêmes ſelon les temps & les caprices des hommes. La Porcelaine de Saxe, qui a fait tomber celle du Japon & de la Chine, aura bien-tôt ſon tour. Les plus beaux Cabinets de Boule ſe donnent aujourd'hui à vil prix. En un mot on peut ſe paſſer de la Peinture & de la Sculpture ; mais on ne peut ſe paſſer abſolument ni des Arts qui fertiliſent la Terre, ni de ceux qui nous défendent des injures de l'Air. Tout François raiſonnable conviendra du moins que l'Art par lequel on va échanger à la Chine les ſuperfluités de l'Europe, contre l'or, la richeſſe de tous les temps, eſt préférable à l'art qui nous apprend à détruire ce même or, en l'étalant ſur des habits & ſur des chaiſes de poſte.

Et quel Peuple eſt plns grand dans l'art de la Navigation, & en reſſent mieux les effets par l'abondance de tout, que les Anglois ? Ce ſont eux qui ont trouvé la plûpart des inſtruments qui y ſont utiles ; car ſans parler de la Bouſſole, dont ils prétendent

prétendent être inventeurs, nous leur devons le Quartier-Anglois & le nouvel inſtrument pour prendre hauteur, que vous-même vous avez fait venir de ce pays-ci, & que le Miniſtre éclairé & vigilant qui eſt à la tête de notre Marine, a nouvellement envoyé dans tous les Ports de France. Ils ſont auſſi les premiers qui aient conſtruit des Vaiſſeaux d'après des plans deſſinés, & qui aient bâti ces ingénieuſes étuves pour courber le bois, dont nous commençons à nous ſervir avec tant de ſuccès.

Ce Peuple, auſſi induſtrieux que laborieux, a un grand avantage ſur ſes voiſins dans toutes les choſes dont on vient à bout avec le temps. L'Angleterre eſt le Pays où l'on trouve le plus de ces Machines ſi utiles à un Etat, qui multiplient réellement les hommes, en épargnant leur travail, & par leſquelles on fait exécuter à un ſeul, ce qui, ſans ce ſecours, en occuperoit trente. C'eſt ainſi qu'en tournant une roue, un enfant de dix ans donne à cent

ouvrages d'acier, tout à la fois, ce beau poli, à la perfection duquel peu de nos Ouvriers François peuvent atteindre. Ainſi dans les mines de charbon de New-Caſtle, par le moyen d'une Machine, auſſi merveilleuſe qu'elle eſt ſimple, un ſeul homme vient à bout d'élever cinq cents tonneaux d'eau à cent quatre-vingts pieds de hauteur. L'épuiſement de ces eaux donne la facilité de tirer le charbon de la mine, qui ſuppléant au défaut de bois avec uſure, eſt du plus grand avantage pour la Nation. Cette même Machine a une autre utilité; elle procure en même temps à un Pays qui en a beſoin, une riviere que l'on peut nommer artificielle.

Nous ne pouvons trop profiter, pour ce ſage emploi des méchaniques, de l'exemple & des lumieres d'un Peuple qui en retire d'auſſi grands avantages que ceux dont je viens de parler. Il n'eſt peut-être ſi riche, que parce qu'il eſt en effet celui de l'Europe qui connoît le mieux ſes intérêts. L'Angleterre eſt commu-

Digitized by Google

nément mieux cultivée que la France, & nulle part les Manufactures ne ſont plus floriſſantes : ce n'eſt pourtant pas que, proportion gardée, elle ſoit plus peuplée que nos Provinces ; c'eſt qu'on y tire un plus grand parti du travail & de l'induſtrie des hommes. Les Anglois, accoutumés à calculer, connoiſſent le prix de chaque individu : ils ſavent que moins ils emploient d'Ouvriers dans leurs Manufactures, plus ils rendent de cultivateurs à la terre, ou de Matelots au Commerce. C'eſt perfectionner les métiers que de diminuer le nombre de ceux qui y ſont employés ; c'eſt faire plus, c'eſt rendre un ſervice eſſentiel à la Patrie que de faire exécuter par des femmes, ce qui occupe tant d'hommes, dont nous avons beſoin. Il eſt peu de pays où la terre manque aux hommes, & preſque par-tout les hommes manquent à la terre : en cette partie ils trouveront toujours de l'emploi. La plûpart des terres que l'on regarde comme infructueuſes, ne le ſont que faute

d'être cultivées. Il n'y en a preſque point qui ne puiſſe produire quelque choſe.

Sur le fait dont il s'agit croyons-en plutôt l'expérience & les Anglois, qu'un Auteur dont on ne peut trop louer la piété, mais qui n'étoit pas exempt de préjugés, & qui n'avoit pas aſſez approfondi toutes les matieres ſur leſquelles il a écrit. Celles qui regardent la Politique & le Gouvernement ſont d'un ordre où il n'eſt pas donné à tous les hommes d'atteindre : on peut ſur de ſi grands ſujets méditer long-temps inutilement dans le ſilence de la retraite ; on y prend des idées de réforme qui ne s'accordent pas avec le Gouvernement des Etats. Quelque bonnes que ſoient les intentions de M. l'Abbé du Guet, ſes lumieres pourroient égarer un Prince qui le prendroit en tout pour guide. Celui qui agiroit conſéquemment à ſes principes, feroit périr non-ſeulement les Arts, qui ſont la gloire d'une Nation, mais les Manufactures même les plus utiles à un Etat.

Digitized by

» Il eſt, dit cet Auteur célebre, » de l'intérêt du bien public que » le Prince ne permette pas des » Manufactures qui font tort aux » pauvres & aux petits artiſans, » en leur enlevant la matiere de » leur travail, & faiſant par des » machines où le feu & l'eau ſont » employés, ce qui occupoit le petit » peuple : il doit auſſi s'oppoſer à » toutes les inventions qui font » qu'un ſeul homme tient lieu de » pluſieurs, & qui leur ôtent par » conſéquent les moyens de tra- » vailler & de vivre. Le grand » ſoin du Prince eſt que tout le » monde ſoit employé (*). » La

(*) *Inſtitution d'un Prince, ou Traité des Qualités, &c. par M. l'Abbé* DU GUET. *Vol. II. Chap. XIII. Art. 3. §. 8.*

On ne peut mieux refuter le ſentiment de ce grand Reformateur de mœurs, qu'en lui oppoſant celui d'un Auteur qui a écrit ſur le même ſujet; l'autorité eſt du moins égale à la ſienne, c'eſt celle de M. NICOLE ou de M. PASCHAL, (on ne ſait lequel des deux, pour ſe déguiſer, a pris le nom de CHANFERESNE.) *Qu'y a-t-il de plus commode à la vie des hommes*, dit ce ſage Ecrivain, *que l'art de faire ſervir ces deux grands agents de la Nature, le Vent & l'Eau ? la plûpart des choſes ne ſe font préſentement que par les forces qu'on emprunte de ces deux Corps. La moindre ſcience*

maxime eſt ſage, mais n'a rien de contraire à ce que Mr. l'Abbé du Guet condamne ; ou plutôt ſur toutes ces matieres il s'explique en homme très-charitable, mais en fort mauvais politique. Il n'a pas ſongé que c'eſt réellement multiplier les hommes que de ſimplifier leur travail, & qu'au contraire de ce qu'il avance, il eſt du bien public de ne pas faire faire à pluſieurs ce qu'un ſeul pourroit éxécuter, parce que ce ſeroient des bras employés inutilement pour l'Etat. La néceſſité qui éveille l'induſtrie, forcera ceux à qui l'on ôtera le travail, de s'en choiſir un autre ; &, d'accord avec la Charité, la ſageſſe du Gouvernement doit les aider & les diriger en cela.

Vous me pardonnerez, Monſieur,

des Mathématiques ſemble conduire naturellement à en tirer les uſages que l'on en tire, puiſqu'on ne cherche d'ordinaire que des forces, & que l'application n'en eſt jamais difficile. On peut dire avec aſſurance que les hommes ne ſeront jamais ſi ſimples que de ſe réduire à ne faire qu'à force de bras ce qu'ils font ſi commodement par le moyen de l'Eau & du Vent. De l'Education d'un Prince, III. Partie. A Paris, chez Simon Langogne, 1690.

Digitized by Google

une digreſſion que l'importance de la matiere m'a fait juger néceſſaire ; c'eſt même pourſuivre ſon objet, loin de le perdre de vue, que de chercher à diſſiper les ombres qui empêchent de l'appercevoir dans ſon véritable jour. Plus un Ecrivain a de réputation, plus il eſt à craindre que ſon autorité n'accrédite les erreurs qui ont pu lui échapper ; & celle-ci eſt de la plus grande conſéquence. On ne peut trop étudier les caracteres de la charité dans M. l'Abbé du Guet ; mais je m'en rapporterai certainement à vous & à M. de Vaucanſon, plutôt qu'à lui ſur l'utilité des Machines.

Ce n'eſt pas ſeulement dans celles dont il eſt queſtion que les Anglois excellent ; les Métiers les plus communs ſemblent emprunter ici de la perfection des Arts. Dans tous les ouvrages de Serrurerie, qui, chez nous, ſont travaillés d'une façon ſi brute, j'admire également & la patience & l'induſtrie de l'Ouvrier Anglois. Ravechet n'acheve pas avec plus de ſoin la charniere d'une

Boete d'or, qu'on ne finit ici celle d'une armoire. Pour tout ce qui regarde la propreté & la ſolidité du travail en quelque genre que ce ſoit, on réuſſit mieux dans les plus petites villes d'Angleterre, qu'on ne fait dans les villes de France les plus conſidérables. J'ai vu ici, à la Campagne, des Ouvriers travailler & aſſembler des ouvrages de menuiſerie avec une juſteſſe & une préciſion dont nos Maîtres de Paris, les plus habiles en cet Art, n'approcheroient qu'avec peine.

L'Artiſan Anglois a une qualité extremement louable, & qui lui eſt propre, c'eſt de ne s'écarter jamais du dégré de perfection où il peut atteindre dans ſon Art: il fait toujours tout ce qu'il fait, auſſi-bien qu'il le peut faire. L'Ouvrier François s'étudie moins à mériter cet éloge. A peine ſa réputation eſt-elle faite, qu'il ſe néglige: ce qu'il y a de défectueux dans ſes Ouvrages, vient plus ſouvent de l'envie qu'il a de vous tromper, que de ſon ignorance. Au contraire, l'attention

Digitized by Google

qu'a l'Anglois à toujours bien faire, ſemble annoncer en lui un ſentiment du Juſte, qui ne lui permet pas de s'en écarter. A cet égard on peut dire qu'ici l'Ouvrier le plus vil penſe noblement du métier qu'il profeſſe. Mais il ſemble que l'idée du Juſte ſoit la ſeule que les Anglois aient du Beau. Le gracieux leur échappe; il faut pour les frapper, des traits qui ſoient plus décidés. Il n'eſt rien qui ne ſoit ſuſceptible de l'élégance des contours. Pour nous ce n'eſt pas aſſez qu'un fauteuil ſoit commode, nous voulons de plus que la forme en ſoit agréable. Nos Appartements ſont effectivement ornés de ce qui ne ſert qu'à meubler ceux de Londres. Les Ouvriers Anglois ne cherchent pas moins que les nôtres cette grace dans les formes, mais malgré tous leurs efforts, ils n'y peuvent atteindre. Autant j'admire leur invention dans les Arts méchaniques, autant je ſuis bleſſé de toutes leurs productions dans les Arts de goût. La Regle & le Compas, qui les guident dans les uns ne font que les gêner dans les

autres. Une exactitude trop ſcrupuleuſe ne refroidiroit-elle pas le Génie? Le Juſte eſt bien voiſin du Contraint, & ce qui rend l'accès aux Graces ſi difficile, c'eſt peut-être qu'on n'y peut arriver ſans la Juſteſſe, & que ſi on la conſulte ſeule, on riſque de s'en éloigner.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE IX.

A Monſieur FRERET, Secrétaire perpétuel de l'Académie des Inſcriptions & Belles-Lettres.

Sur la baſſeſſe & l'aviliſſement du Clergé du ſecond Ordre en Angleterre, ſur les flatteurs Paraſites, & les raiſons qui ſont que les Grands & les gens riches préferent ſouvent la Compagnie d'un ſot à celle d'un homme d'eſprit.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

DANS cette Nation, plus fiere encore peut-être qu'on ne la croit, de tous les états le plus humiliant eſt celui de Chapelain d'un Grand. Le titre dont cet Eccléſiaſtique eſt revêtu, eſt préciſément ce qui le dégrade : il n'obtient l'honneur d'être admis à la Table de ſon Seigneur, j'euſſe auſſi bien fait de dire de ſon Maître, qu'aux conditions

d'y jouer le plus bas de tous les rôles, celui d'un flatteur, ou, ce qui eſt à peu près la même choſe, celui d'un Eſclave. Les Pairs du Royaume, Ducs, Comtes, &c. ont tous un certain nombre de Chapelains, c'eſt-à-dire, d'honnêtes Domeſtiques, qui au lieu de porter leur livrée, portent celle du Clergé, & tiennent plus à leur Patron qu'à leur Egliſe.

Voici comme en parle l'Auteur Anglois qui a le mieux peint les Mœurs de ſa Nation : *Chez les Grands*, dit-il, *la coutume eſt que les Chapelains ſe retirent de table lorſqu'on apporte le deſſert ; & par-là ces ſaints Perſonnages ſont obligés à manger gloutonnement ce qui eſt devant eux, attendu que leur temps eſt court. C'étoit autrefois l'uſage que les Prêtres faiſoient leurs repas devant le Peuple, qui les regardoit manger très-dévotement ; aujourd'hui c'eſt tout le contraire : les Séculiers font le feſtin, tandis que les pauvres Prêtres ſe tiennent-là comme d'humbles ſpectateurs ; & en cela je ne ſais ce que je dois le plus condamner,*

ou l'inſolence du pouvoir, ou la baſſeſſe de la ſujétion.

Vous m'avouerez, Monſieur, que cette arrogance dont M. Addiſſon accuſe ici les Grands d'Angleterre, & cet aviliſſement qu'il reproche au Clergé du ſecond ordre s'accordent mal avec les éloges de modeſtie & de généroſité qu'il prodigue ſi ſouvent ailleurs à ceux de ſa Nation, & ſpécialement à ce qu'il en dit dans celle de ſes Feuilles dont vous me parlez dans votre derniere Lettre. Fils de Miniſtre lui-même, il a dû s'appercevoir mieux qu'un autre du mépris avec lequel les Anglois traitent les gens d'Egliſe; mais peut-être n'en a-t-il pas dit la véritable cauſe. C'eſt, ſi je ne me trompe, dans le mépris que les Grands ont pour la Religion, qu'il faut chercher la ſource de celui qu'ils oſent témoigner à ceux qui en ſont les Miniſtres, & ce malheur eſt la ſuite funeſte de la licence qui eſt autoriſée ici par le Gouvernement.

On n'a pas en France le ſcandale de voir des gens revêtus du caractere

le plus reſpectable, jouer par état le plus mépriſable de tous les perſonnages. Peut-être y trouve-t-on encore plus de flatteurs qu'ailleurs, puiſque malheureuſement la flatterie chez nous eſt un vice national ; mais du moins ils ſont pris indifféremment dans tous les ordres de la Société. J'ai regret qu'il ſoit vrai que les progrès du vice aient ſuivi ceux de la politeſſe. Dans les temps où les eſprits étoient plus ſimples & les mœurs moins corrompues, les Grands avoient des Fous pour les faire rire, ils ont aujourd'hui des Sots pour les flatter.

En France, aux Tables des gens riches on trouve communément un Sot de fondation ; je ne prétends pas dire qu'il n'y en ait qu'un : aſſez ſouvent, à commencer par ceux qui les tiennent, il ſeroit difficile d'y trouver quelqu'un qui ne le fût pas. Je veux parler du Sot qui y eſt le plus fété. C'eſt avec celui-là que le Maître de la maiſon a de l'eſprit ; c'eſt un complaiſant à gages qui l'écoute lorſqu'il parle de choſes

Digitized by Google

qu'il n'entend pas, & qui l'admire lorſqu'il ne ſait ce qu'il dit, qui lui quête les applaudiſſements des autres & leur donne le ton pour rire de ſes mauvaiſes plaiſanteries ; c'eſt le Coryphée des autres Sots.

Ceux qui ont fait fortune en Angleterre ſont d'ordinaire plus ſages, ils ne ſongent qu'à l'augmenter : ils ne ſe piquent que de l'eſprit de multiplier leurs richeſſes, & c'eſt un effet de leur bon ſens. Ils laiſſent aux Grands tous les ridicules que le faſte & la vanité entraînent à leur ſuite. Ils profitent de leur diſſipation, au lieu de l'imiter. Ils ne s'érigent point en gens de goût quand ils n'en ont pas, ils demeurent de bons Négociants & les enfants continuent le commerce qui a enrichi leur Pere. Combien n'eſt pas avantageuſe, & à eux-mêmes & à l'Etat, une conduite ſi ſenſée !

Il n'eſt que trop vrai que parmi nous les favoris de la Fortune ne ſont pas, à beaucoup près, ſi raiſonnables : ſouvent honteux de l'état auquel ils doivent leurs richeſſes,

ils le quittent dès qu'ils en trouvent l'occaſion. Ils ne ſe bornent pas, ſoit dans leurs maiſons, ſoit dans leurs équipages, à copier le luxe des gens de qualité, ils l'effacent le plus ſouvent, & s'attirent par-là en même temps, & la jalouſie des Grands qu'ils tâchent d'éclipſer, & la haine du Peuple qu'ils inſultent par l'inſolence de leur faſte. Ils ont ſur-tout la manie de vouloir avoir de l'eſprit ; & comment ne s'en croiroient-ils pas ? Ils ſont ſans ceſſe entourés de flatteurs-paraſites, qui n'étudient leurs ridicules que pour les encenſer. Le célebre Auteur de l'*Enfant Prodigue* ne pouvoit mieux faire connoître la mauvaiſe compagnie où Euphémon a vécu & les Amis qu'il s'étoit choiſis, que par ce qu'il lui fait dire à lui-même : *Ils me louoient moi préſent.* Voilà de ces traits où l'on reconnoît les grands Maîtres.

De part & d'autre, quels mépriſables rôles ne jouent pas & ceux qui laiſſent voir une vanité ſi ridicule, & ceux qui s'habituent à de

ſi baſſes complaiſances. Un Riche orgueilleux à qui les vapeurs du plus vil encens montent à la tête, ne s'apperçoit pas qu'il eſt la dupe de celui qui le loue. Un lâche flatteur qui n'écoute qu'un intérêt mercenaire, eſt obligé de ſe ſoumettre à tout ce qu'il y a de plus humiliant pour l'humanité. *O que vous avez quelque choſe de bien plus excellent*, dit le ſage Epictete à ceux qui ne peuvent deſcendre à ces baſſeſſes, *vous ne louez point celui que vous ne croyez pas digne de vos louanges ; vous n'avez point à ſupporter ſon inſolence, & la façon ſuperbe dont il traite ceux qui ſont à ſa Table ; voilà le gain que vous faites.*

Quel mépris ! Quelle haine ne devroit-on pas avoir dans le monde pour ces viles créatures ! Celui qui eſt aſſez lâche pour vivre de cet infâme métier, ſeroit également capable d'aſſaſſiner celui qu'il flatte, s'il en avoit le courage, & qu'il y trouvât ſon intérêt. Mais tel eſt l'aveuglement des Grands & des Riches, ils penſent que tout leur

eſt dû : on les trompe moins qu'ils ne ſe trompent eux-mêmes. S'il y avoit un Tribunal contre la flatterie, il n'y auroit point d'actions contre les coupables, perſonne ne ſe plaindroit d'avoir été flatté.

Il n'eſt pas étonnant que tant de gens préferent la compagnie d'un ſot à celle d'un homme d'eſprit ; plus les hommes ſont bornés, plus ils ſont vains : le ſot flatte leur amour-propre, par la ſupériorité qu'ils ſe ſentent ſur lui, l'homme d'eſprit ne pourroit que l'humilier par celle qu'ils ſeroient forcés de lui reconnoître. On aime ceux avec leſquels on repréſente, on craint ceux qui pourroient nous juger : auſſi eſt-il des ſots fort recherchés & qui ſont les délices de ceux qui ſe trouvent plus d'eſprit qu'eux.

A l'exemple de ces femmes jalouſes de leur beauté ; qui ont ſoin de ſe choiſir des Compagnes dont la laideur puiſſe faire valoir davantage leurs attraits, ceux qu'on appelle Beaux-Eſprits, ont eux-mêmes cette ſorte de coquetterie : ils ont commu-

Digitized by Google

nément à leur ſuite un ſot, qu'ils appellent leur Ami, & qui n'eſt que leur complaiſant. Ils connoiſſent l'effet des contraſtes, & c'eſt pour briller davantage qu'ils affectent la compagnie de l'homme le plus dépourvu de lumiere & d'entendement. Le ſot admire volontiers; c'eſt le Gile qui annonce au vulgaire tout le mérite de leurs tours de force. De même que ces oiſeaux à qui l'on apprend à parler, ils le dreſſent eux-mêmes pour répéter le bien qu'ils veulent qu'on diſe d'eux. C'eſt un flatteur enfin, dont l'encens, tout groſſier qu'il eſt, les enivre & les empêche de s'appercevoir de leurs défauts. Cependant la ſottiſe de ces admirateurs leur fait plus de tort que la jalouſie de leurs rivaux. Tacite l'a dit, les louangeurs ſont l'eſpece d'ennemi la plus nuiſible. Il n'eſt point d'état où les hommes les plus grands d'ailleurs, n'aient la petiteſſe de s'attacher des créatures de cette eſpece: mais tous ces prôneurs ſervent mal ceux dont ils publient les louanges. Semblables à

la trompette, qui eſt leur ſymbole, ils ne font qu'un bruit qui bleſſe ou qui étourdit.

Je conviens avec vous, Monſieur, que nous aurions grand beſoin qu'il nous revînt des la Bruyere & des Moliere pour cenſurer les mœurs de notre ſiecle : je trouve autant de vérité que de force dans le portrait que vous en faites : votre Lettre eſt pleine de ces traits qui font également honneur & au cœur, & à l'eſprit. Une mâle vertu peut ſeule inſpirer ce zèle pour l'honnêteté publique, dans un temps où l'indécence eſt tellement à la mode, que quiconque oſe ſe donner pour libertin, eſt preſque ſûr de paſſer pour Philoſophe.

Les vices vont aujourd'hui la tête levée. Ils ne ſont peut-être pas plus grands que ceux des ſiecles qui nous ont précédé ; mais ils ſont plus effrontés. Les paſſions tiennent trop aux hommes pour qu'on puiſſe les réprimer : il n'en eſt pas ainſi des ridicules ; il ſuffit quelquefois d'en peindre toute l'extravagance pour en

Digitized by

dégoûter. J'avoue que ce ſont des Protées : pourſuivez-les ſous une forme, ils reparoiſſent ſous une autre. Les Petits-Maîtres ont ſuccédé aux Marquis. Les Médecins étoient autrefois des Pédants, hériſſés de Grec & de Latin ; ce ſont aujourd'hui des Damerets qui content des fleurettes, diſent des bons mots, & du moins font rire leurs malades, s'ils ne les guériſſent pas. Leurs *Bulletins* ſont des Madrigaux ſur les progrès ou la guériſon d'une maladie, dans leſquels ils font admirer la gentilleſſe & les agréments de leur eſprit. On en pourroit faire des recueils fort amuſants. De pareils ridicules ne ſont-ils pas encore plus choquants que ceux des Médecins de Moliere ? L'eſprit de plaiſanterie tant de fois reproché à notre Nation, s'eſt aujourd'hui emparé des profeſſions les plus graves, & la décence des mœurs n'eſt plus obſervée en aucun état. Les femmes même en ont ſecoué le joug. Ce que nous appellons le ton de la galanterie, nos Peres l'appelloient le ton de la licence.

Digitized by Google

Il ne faut pas confondre avec la méchanceté des Satyres, ces peintures innocentes des ridicules, dont l'unique but eſt de les corriger. Il ne paroît que trop aujourd'hui de ces Ecrits, plus dangereux que les défauts qu'ils reprennent, & dont les Auteurs en veulent moins au vice qu'aux vicieux. Autant la cenſure générale des mœurs eſt avantageuſe à la Société, autant les Satyres particulieres ſont pernicieuſes. Celui qui ne cherche qu'à ſatisfaire la malignité de ſes Lecteurs, eſt un corrupteur qui mérite d'être puni. Celui qui attaque les ridicules ou la dépravation des mœurs de ſon ſiecle, eſt un Citoyen vertueux qui combat pour la cauſe publique, & en ce cas il doit faire contre les vicieux, comme les ſoldats contre les ennemis, tirer ſur eux en général, & ne viſer à aucun particulier.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

Digitized by Google

LETTRE X.

A Monſieur DE LA CHAUSSÉE, de l'Académie Françoiſe.

Sur les Mariages inégaux & clandeſtins.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

LES Spectacles ne ſont pas auſſi indifférents que bien des gens le ſupoſent ; le Théatre influe ſur les Mœurs, & l'on ne peut douter que la licence de celui de Londres ne contribue en partie au peu d'égard qu'ont les Anglois pour tout ce qui s'appelle décence. On y voit continuellement des modeles que la paſſion determine aiſément à ſuivre, dès qu'on l'affranchit du joug de la honte. Quelles obligations ne vous avons-nous pas de n'expoſer ſur le nôtre que ceux dont l'imitation eſt avantageuſe à la Société ? Qu'il eſt beau de n'avoir point à rougir de ſes

ſuccès ! Vos Piéces ſont l'école de la morale la plus ſaine (*).

C'eſt ici le pays où les Mariages inégaux ſont les plus communs : le frein de la décence n'empêche que peu d'Anglois de ſuivre leurs caprices, ou de ſe livrer à leurs paſſions. Qu'un Maître épouſe ſa Servante,

(*) La Mort a enfin déſarmé la Critique ſi longtemps acharnée contre cet illuſtre Ami. *Sublatum ex oculis quærimus.* Il avoit trop de talents & de vertus pour n'être pas en butte aux traits de l'Envie : cependant, toute injuſte qu'elle eſt, elle n'a pu lui refuſer cet eloge :

" Comme les vers plaiſent plus que la proſe, & „ s'impriment plus aiſément dans la mémoire, il „ ſeroit à ſouhaiter qu'en faveur des jeunes gens on „ fit un Recueil des plus beaux morceaux de nos „ Pieces Tragiques ou Comiques, qui ſont propres „ à former les mœurs. En ce cas les Ouvrages de „ M. de la Chauſſée ſeroient du nombre de ceux où „ l'on trouveroit le plus de leçons d'honnêteté & „ de vertu : il emploie toujours pour les peindre „ les couleurs les plus attrayantes. On en peut „ juger par cet exemple ; voici comment parle une „ Mere auſſi tendre que ſage, à un Fils ſans fortune :

Si vous m'aimez autant que je crois l'entrevoir,
Ayez donc ſur vous-même un peu plus de pouvoir ;
Vous voyez quel doit être un jour votre partage.
Il faut au fond des cœurs vous faire un héritage :
Leur conquête n'eſt pas l'ouvrage d'un moment,
On les gagne avec peine, on les perd aiſément ;
Mais la douceur attire & retient ſur ſes traces
La faveur, l'amitié, la fortune & les graces.
La hauteur n'a jamais produit que des malheurs.

MELANIDE.

la fille d'un Duc un ſimple Soldat, ou une vieille & riche Douairiere un étourdi, qui n'a de mérite que ſa jeuneſſe, quelques gens en riront, tout le reſte n'en dira mot, & perſonne n'en ſera ſurpris. Celles qui par leur naiſſance ont un rang à la Cour, ne craignent pas de déroger, parce qu'elles ne ſauroient le perdre. C'eſt ici un Pays de liberté, & elle s'étend juſqu'à celle de faire des ſottiſes, ſans preſque encourir de blâme. On y reſpecte peu les bienſéances, on s'y familiariſe avec le vice.

Nos Loix ont ſagement pourvû par toute ſorte de moyens à empêcher les enfants de ſe marier ſans le conſentement de leurs Peres, de peur qu'ils ne priſſent des engagements qui leur fuſſent préjudiciables, & qui déshonoraſſent leurs familles. La jeuneſſe eſt trop aveugle, & trop livrée à ſes paſſions pour connoître ſes véritables intérêts. Les Loix d'Angleterre ſont bien différentes; elles tendent toutes à favoriſer les Mariages, même les plus indécents.

Elles ne requiérent pas assez de publicité & de cérémonies dans un Acte, lequel, plus il est important pour ceux qui le contractent, plus il doit intéresser ceux à qui ils appartiennent. (*)

(*) Il est peut-être étonnant que j'aie été le premier à élever la voix contre des abus si pernicieux à la Société. Depuis la Traduction Angloise de ces Lettres, plusieurs Auteurs Anglois, je n'ose dire à mon exemple, mais du moins apres moi, ont écrit avec tant de chaleur contre les Mariages clandestins, qu'enfin la Nation a ouvert les yeux. Combien doit-on être plus surpris que dans ces circonstances un Ecrivain François, d'ailleurs aussi judicieux qu'éclairé, sans vouloir justifier ces abus, ait entrepris de prouver qu'il falloit les laisser subsister, comme favorables à la Population. Voici ses propres paroles : *Dans le même temps à l'ombre de la Morale & de l'honnêteté publique, on entend des Déclamateurs s'élever contre la facilité de nos Mariages clandestins, ils veulent qu'aux Loix prescrites pour ce nœud, on ajoute des formes, des termes, des gênes nouvelles ; mais que produiroient des contraintes pareilles, si ce n'est la diminution du nombre des Mariages?* M. DE DANGEUL, Remarques sur les Avantages & Désavantages de la France & de la Grande-Bretagne, par rapport au Commerce, &c. 1754.

J'ai donné ailleurs, (Préface des Discours Politiques de M. HUME) les éloges qui sont dûs aux talents de l'Auteur. Ici, où je suis forcé de persister dans mon avis, pour me justifier, ainsi que les Déclamateurs Anglois qu'il attaque, je crois ne pouvoir mieux faire que de rapporter un acte où la sagesse de nos voisins ne se montre pas moins pour s'être réglée sur la nôtre. C'est, je pense, la réponse la plus solide qu'on puisse lui faire.

Digitized by Google

Comme on peut ſe marier ici en quelqu'endroit que ce ſoit, j'ai oui

„ Par Acte de la derniere Seſſion, 1753, du „ Parlement de la Grande-Bretagne, il a été „ ordonné, pour l'Angleterre ſeulement (l'Ecoſſe „ & les Terres au-delà de la Mer, la Famille „ Royale, les Quakers & les Juifs non ſoumis „ audit Acte) qu'à compter du 25. Mars 1754, „ Sept jours avant la publication des Bans de „ Mariage, chacune des parties enverra par écrit „ ſon nom de Baptême & ſurnom, le lieu & la „ date de ſon domicile, au Miniſtre des Egliſes „ choiſies pour la publication.

„ Que la publication des Bans ſe fera par trois „ Dimanches conſécutifs, précédants la Célebration, „ dans chacune des Paroiſſes ou Chapelle (publique) „ la plus voiſine du domicile des Parties.

„ Que la Célebration ſe fera dans l'une deſdites „ Paroiſſe ou Chapelle; en quel cas, quoique les „ Parties ſoient au-deſſous de vingt-un ans, la „ publication & le Mariage ſeront valides, ſi les „ Pere & Mere ou Tuteurs, &c. ne font oppoſition: le Miniſtre non répréhenſible.

„ Que la célebration ne pourra ſe faire dans „ autre Egliſe que l'une de celles où les publi„ cations auront été faites (à moins qu'il n'y ait „ diſpenſe, laquelle ne ſera accordée que pour „ la Paroiſſe ou Chapelle du domicile actuel des „ Parties, durant au moins depuis quatre ſemaines) „ ſinon le Miniſtre tranſporté pour quatorze ans „ aux Colonies de l'Amérique, comme coupable de „ félonie, & le Mariage déclaré nul, s'il eſt „ attaqué dans les trois ans.

„ Que dans le cas de Mariages célébrés à la „ faveur de pareille diſpenſe, le défaut de conſen„ tement des Pere & Mere ou Tuteurs des Parties, „ au-deſſous de vingt-un ans, les rendra abſolu„ ment nuls.

„ Que dans tous les cas la Célébration ſera „ faite en préſence de deux Témoins, outre le

dire qu'un Miniſtre, qui étoit en priſon, avoit imaginé, pour s'aider à y ſubſiſter, de faire pendre de ſa fenêtre un écriteau avec ces mots : *Ici l'on marie à bon marché.* Je me doute bien de ce qu'il faut penſer de cette plaiſanterie ; je ne prétends pas même rendre ſuſpecte la ſageſſe des Légiſlateurs Anglois ; ſans doute ils ont eu de bonnes raiſons pour dicter les Loix qu'ils ont établies, mais les abus en ſont très-pernicieux. Ils autoriſent les ruſes dont la Fille la plus débauchée peut ſe ſervir pour ſéduire un Enfant de famille ; ils favoriſent le vice, & rendent indiſſolubles les nœuds honteux par où elle a ſû ſe l'attacher. En Angleterre on ne peut trop être ſur ſes gardes

„ Miniſtre ; l'Acte ſigné d'eux & des Parties : les „ Régiſtres des Mariages tenus publics dans les „ Paroiſſes, &c. „

Il eſt des temps pour tout. Cet Acte ſi ſage, qui a eſſuyé tant de contradictions, ne paſſeroit ſurement pas aujourd'hui que nous ſommes en guerre avec l'Angleterre. Et qui ſait ſi la haine pour nous & pour nos mœurs ne pourroit pas aller juſqu'à le faire rappeller ? Lorſque l'antipathie naturelle que le grand nombre des Anglois a pour nous, agit ſur eux dans toute ſa force, ils ne ſont que trop capables de ſe faire tort à eux-mêmes dans la crainte de nous reſſembler.

Digitized by Google

avec les filles de cette eſpece ; elles ont une adreſſe merveilleuſe pour tendre des pieges à la jeuneſſe, & couvrir en quelque ſorte par un mariage qui les rend à la Société, le ſcandale de leur vie, qui les en avoit ſéparées. Leur ruſe néanmoins la plus commune eſt d'enivrer celui qu'elles eſperent d'amener à leurs fins. Le vin ne donne tant d'empire ſur nous à nos ſens, que parce qu'il détruit entierement celui de la raiſon.

Alors une fille qui veut devenir la femme de tel homme qui rougiroit de l'avouer pour maîtreſſe, fait tant par ſes careſſes dangereuſes, que devant des témoins apoſtés, elle lui fait avouer qu'il la choiſit pour Epouſe ; ſouvent même il n'y conſent que pour ſe prêter à ce qui lui paroît une ſimple plaiſanterie; mais ici ſur cette matiere tout badinage devient ſerieux : le *Oui* s'y prend au pied de la lettre. Celle qui veut ſe faire épouſer met dans ſes intérêts un Chapelain. Le Miniſtre de l'Evangile ſe prête à ce myſtere

d'iniquité, & ce qui ne ſeroit chez nous qu'une Comédie répréhenſible par la Police, devient en Angleterre un Acte autoriſé par les Loix.

Il arrive de là que tel homme qui s'eſt couché aſſez tranquille & fort ivre, ſe trouve à ſon réveil marié à la perſonne qu'il mépriſe le plus. De pareilles unions ne peuvent guere donner à l'Etat que de mauvais Citoyens. Si les Hommes s'abandonnent à la brutalité de leurs paſſions, c'eſt aux Loix à remplacer la prudence qui leur manque & à empécher, autant que le bien de la Société le permet, qu'un moment de foibleſſe ne faſſe le malheur de leur vie. Je connois deux freres, qui, à leur grand regret, ont été tous deux pris par les deux ſœurs à ce funeſte piege, & qui ne font peut-être qu'aggraver leur faute, au lieu de la réparer, en traitant leurs Femmes comme leurs Servantes. C'eſt ſe punir ſoi-même autant qu'elles, c'eſt ajouter un mal à un autre, c'eſt l'extrémité la plus cruelle où un homme puiſſe être réduit.

Digitized by Google

Ce qui m'a donné lieu de vous écrire cette Lettre, c'eſt que ces jours-ci même un Gentilhomme de Lincoln, à qui pareil malheur eſt arrivé, s'eſt caſſé le lendemain la tête d'un coup de piſtolet, en apprenant la ſottiſe qu'il avoit faite. C'eſt pouſſer la choſe un peu loin; quelque ſot que pût être ce Mariage, il eſt encore plus ſot de ſe tuer; car, comme dit la Fontaine:

Mieux vaut Goujat debout, qu'Empereur enterré.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XI.

A Monſieur HELVETIUS.

Sur l'affectation de ſingularité.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

ON ne peut mieux faire ſentir que vous le faites combien il y a de différence entre s'illuſtrer & faire parler de ſoi ; je ſerois ſurpris de vous voir à votre âge faire une pareille diſtinction, ſi je ne ſavois que vous êtes né avec ces talents heureux, qui ne permettent pas de ſe tromper ſur le but où l'on doit tendre. Vous en relevez encore le prix par le ſage emploi que vous en faites, & par-là vous vous ouvrez une route difficile, mais ſûre, à la plus haute célébrité (*).

L'Angleterre eſt ſans contredit le

(*) Les éloges que tant de gens de Lettres ont donnés depuis aux Ouvrages dont je veux parler ici, ont excité la curioſité du Public, qui les attend avec impatience : il ne reſte plus pour la ſatisfaire qu'à forcer la modeſtie de l'Auteur.

Pays

Digitized by Google

pays du monde où l'on trouve le plus d'hommes ſinguliers, & peut-être n'eſt-il pas difficile d'en donner la raiſon : les Anglois ſe font, ſinon une vertu, du moins un mérite de cette ſingularité (*). Un homme

(*) M. DESTOUCHES, à qui les mœurs Angloiſes étoient aſſez familieres pour les confondre avec les nôtres, a fait une Comédie en cinq Actes, intitulée : *L'Homme ſingulier ;* cette piece pourroit être applaudie ſur le Théatre de Londres, mais ne réuſſiroit pas, je crois, ſur celui de Paris. Le caractere du Comte *de Sanſpair* paroîtroit au Spectateur François non-ſeulement outré, mais purement idéal. L'Auteur le repréſente dans une ſcene & trop vertueux & trop ſenſé pour être auſſi ridicule qu'il le peint dans celle qui ſuit. Ce Comte fait lui-même ainſi ſon portrait :

„ On me traite par-tout d'étrange perſonnage,
„ Mais quoique ſingulier, je ne ſuis point ſauvage,
„ Les Hommes la plûpart me ſemblent odieux ;
„ Leur commerce, à mon ſens, eſt très-pernicieux,
„ Parce qu'ils ont perdu cette aimable innocence
„ Qui banniſſoit loin d'eux le crime & la licence ;
„ Parce que l'intérêt a corrompu leurs cœurs,
„ Que le vice a changé leurs modes & leurs mœurs,
„ Et qu'un luxe effrené, ſource de mille crimes,
„ Leur a fait de l'honneur oublier les maximes.

Mais ſoutient-il la haute idée qu'il donne ici de lui, lorſqu'ailleurs il dit à ſon valet, *Couvrez-vous, mon Ami .... Embraſſez-moi, mon cher....* lorſqu'il le force de s'aſſeoir, pour lui débiter tant de lieux communs ſur l'égalité des hommes, qui ne peut avoir lieu que chez les Sauvages, quoiqu'en diſent tous nos Philoſophes anciens ou Modernes. Voici en effet comme il endoctrine ſon domeſtique :

s'illuſtre autant ici par des folies, qui ailleurs le rendroient ridicule, que par les actions les plus utiles à la Société. On aime à ſe rendre

PASQUIN.

„ - - - - - - - - - - -
„ Mais entre vous & moi la différence eſt belle.

SANSPAIR.

„ Moi, je n'en connois point qui ſoit eſſentielle.
„ Un homme vaut un autre, à moins que par
„ malheur
„ L'un d'eux n'ait corrompu ſon eſprit & ſon cœur.
„ Car quel eſt des Mortels le plus conſidérable?
„ C'eſt le plus vertueux & le plus raiſonnable.
„ Et quel eſt le plus vil? C'eſt le plus vicieux.
„ Il a beau ſe targuer du rang de ſes Aïeux....
„ - - - - - - - - - - -
„ Vos Ancêtres à vous.....

PASQUIN.

Mes Ancêtres? Ma foi
„ Je n'ai pas, comme vous, l'honneur de les
„ connoître.

SANSPAIR.

„ Mais, vous en avez eu.

PASQUIN.

Cela pourroit bien être.

SANSPAIR.

„ Le fait eſt très-certain. Mais qu'eſt-il arrivé?
„ Ce que les plus puiſſants ont ſouvent éprouvé.
„ Comme du genre humain la Fortune ſe joue,
„ Elle a mis vos Aïeux au plus haut de ſa roue,
„ Puis s'eſt fait un plaiſir de les mettre au-deſſous.
„ Les miens, après avoir eſſuyé ſon courroux,
„ De degrés en degrés ſont montés à leur place; &c.

En voilà ce me ſemble aſſez pour faire ſentir combien un pareil perſonnage paroitroit étranger ſur notre Théatre. S'il ſe trouve en Angleterre des originaux de cette eſpece; heureuſement pour la ſociété, en France ils ne nous ſont point connus.

Digitized by Google

célebre à peu de fraix. De-là vient que l'un ſe fait un mérite d'avoir un équipage de chaſſe & de n'y jamais aller, & qu'un autre, avec cent mille livres de rente, affecte de ne porter qu'un drap plus groſſier que celui dont il habille ſes Laquais. Chacun, en un mot, ici ſe pique de vivre à ſa fantaiſie. Ainſi parmi les Grands il s'en trouve qui ne rougiſſent pas de vices qu'on pardonneroit à peine à la plus vile populace : ainſi dans le peuple on voit des impudents affecter un orgueil que les richeſſes & la naiſſance même ne peuvent excuſer.

Les Anglois regardent cette variété d'humeurs & de caracteres comme l'éloge de leur Nation & l'effet de leur liberté. Le Chevalier Temple, M. Addiſſon, & généralement tous leurs Auteurs, en font l'apologie : ils nous reprochent à nous, d'être tous d'une piece ; ils nous appellent une *Nation Moutoniere* ; & cependant c'eſt ce prétendu défaut qui nous rend, ſinon plus vertueux, du moins plus ſociables que les Anglois. Je

ne vois pas ce qu'a de ſi louable cette variété de caracteres, d'où ne réſultent que des vices ou des ridicules. Les Grecs & les Romains, qui, je crois, ont été auſſi libres que peuvent l'être les Anglois, ne ſe ſont jamais piqués de ſingularité. Chez eux le caprice n'étoit pas un mérite, & ils ne ſe vantoient que d'être plus éclairés & plus raiſonnables que les autres Peuples de la terre.

Il eſt, je l'avoue, des ſingularités louables, ſi pourtant on doit donner ce nom, qui dans notre langue emporte une idée de blâme, à des qualités qui ſont des vertus réelles. Si les Anglois ne ſe diſtinguoient que par celles-là, nous devrions les prendre pour nos Maîtres; mais qu'il s'en faut que Londres fût une bonne école de mœurs pour le reſte de l'Europe! La ſingularité que l'on reproche aux Anglois, quelque art qu'ils emploient à la juſtifier, vient toujours du déréglement de l'eſprit, ou de quelque deſir ambitieux qui eſt caché dans le cœur. On veut

faire parler les autres de ſoi, & l'on n'a pas toujours de quoi y parvenir par les différentes voies ouvertes au mérite. Celui qui ne peut tranſmettre ſon nom à la poſtérité, en bâtiſſant un Temple, brûle celui d'Epheſe pour s'immortaliſer.

Il n'eſt pas ſi difficile d'être ſingulier que ſe le perſuadent ceux qui font vanité de le paroître : il ſuffit pour cela d'outrer ſon caractere, quel qu'il ſoit, & de ne faire aucune attention aux bienſéances : il n'y a perſonne qui n'ait de quoi ſe faire remarquer, s'il en veut courir les riſques. Les gens raiſonnables ſont ennemis de la ſingularité, ils la regardent comme un défaut ; &, ſi elle eſt jouée, comme le plus grand de tous les ridicules. *Si ceux*, dit M. l'Abbé de Bellegarde, *qui affectent des airs de ſingularité, comprenoient combien toute affectation eſt choquante, ils ſe garderoient bien de rien affecter.* Nous avons une averſion naturelle pour tout ce qui eſt contrefait, & nous mépriſons ceux qui ne peuvent ſe rendre recommandables que par une

fauſſe imitation. Je ſuis fâché qu'on puiſſe reprocher ce défaut aux Anglois ; il eſt contraire au bon ſens dont ils ſe piquent. Le bon ſens & le ſens commun ſont la même choſe ; & ſi on l'appelle commun, ce n'eſt pas qu'il ſe trouve dans la plûpart des hommes ; c'eſt parce qu'il eſt le même dans tous ceux qui en ſont doués ; & le même ſens devroit les amener naturellement à la même façon de vivre. Mais il en faut convenir, rien n'eſt ſi rare en tout pays que le ſens commun. Séneque a raiſon de le regarder comme le premier & le plus précieux don de la Philoſophie.

Comment un homme capable de raiſonner peut-il ſe contraindre toute ſa vie à jouer le diſtrait, & ſe propoſer l'imitation d'un défaut, comme la recherche d'une vertu ? Quand même à ce prix l'on obtiendroit la réputation d'homme de génie, ce ſeroit encore l'acheter bien cher. Mais il en eſt ainſi de toutes nos folies, nous les payons plus qu'elles ne valent. La Comédie du *Diſtrait*

ne peut guére faire d'effet que ſur le commun des Spectateurs. Le fond, ſi je ne me trompe, en eſt vicieux. Des gens raiſonnables ne riront non plus d'un homme qui a le malheur d'être entraîné par des diſtractions involontaires, que d'un autre qui a celui d'être ſujet à la migraine. La Comédie ne doit jouer que les défauts qu'elle peut corriger. Les plaiſanteries que l'on fera ſur un Boiteux, lui aideront auſſi-tôt à marcher droit, que la Piece de Regnard corrigera un homme qui eſt né diſtrait. Mais ſi quelqu'un affecte la diſtraction, c'eſt celui-là qu'on ne doit pas épargner : l'attention que mettent quelques-uns à paroître ne ſavoir ce qu'ils font, ne vient que de la crainte qu'ils ont de paſſer pour des hommes du commun. Il faut leur faire ſentir combien cette miſérable affectation les met au-deſſous de ceux à qui ils évitent ſi fort de reſſembler. Tout homme qui veut nous en impoſer, fût-ce à titre de malheureux, mérite d'être démaſqué & ſacrifié à la riſée publique. Ainſi le *Malade Imaginaire*

eſt un ſujet vraiment théatral. Nous aimons à voir plaiſanter un homme de ſes défauts, mais il y a de la barbarie à rire de ſes infirmités.

La ſingularité dans les habits annonce preſque toujours quelque défaut dans l'eſprit. *Aux accoutrements*, dit Montaigne, *c'eſt puſillanimité de ſe vouloir marquer par quelque façon particuliere & inuſitée.* Nous avons bien en France quelques gens à qui on pourroit la reprocher, & qui ne craignent pas d'apprêter à rire, pourvû qu'ils ſe faſſent remarquer. L'affectation de leurs manieres nous bleſſe, en ce qu'elle paroît être en eux la cenſure des uſages reçus, & un ſeul n'a pas beau jeu contre toute une Société. Ils ont l'air de ſe vouloir donner pour modeles & ils n'excitent que la riſée ou le mépris de ceux dont ils veulent uſurper l'eſtime. On rit de l'homme qui, pour briller davantage, ſe ſert d'un vernis qui ternit l'éclat de ſon mérite : on mépriſe le ſot, qui, ſans avoir les qualités eſſentielles du premier, cherche du moins à lui

Digitized by

reſſembler par ſes défauts. Ce n'eſt point par raiſon, c'eſt par folie que la plûpart des hommes s'écartent de la voie commune. *Le Sage doit au dedans retirer ſon ame de la preſſe, & la tenir en liberté & puiſſance de juger ſainement des choſes; mais quant au dehors, il doit ſuivre les façons & les formes reçues* (*) Cardan, reconnu pour fou, étoit ſingulier dans ſes habits. Séneque attribue à Ariſtote cette penſée: *Nullum magnum ingenium ſine mixtura dementiæ* (**). En conſéquence de cette maxime, qui a plus de crédit qu'elle n'en devroit avoir, on ſe donne pour ſingulier, afin de paſſer pour un homme de génie; mais dans la plûpart, comme le dit très-bien Bayle, au ſujet de ce même Cardan, *C'eſt beaucoup de folie qui eſt mêlée à peu d'eſprit.*

On ne peut nier que les plus Grands Hommes n'aient toujours, à quelques égards, le coin de la foibleſſe humaine. Sans que leurs

(*) Montaigne.

(**) Celle-ci de Ciceron eſt bien plus vraie: *Nemo vir magnus ſine afflatu divino unquam fuit.*

organes ſoient différents de ceux des hommes ordinaires, il ſe peut que ces fortes applications de l'eſprit, d'où réſultent les grandes découvertes en fait de Sciences, & les chefs-d'œuvre en fait d'Arts, ne leur permettent pas d'entrer dans tous les petits détails de la vie civile. Ils négligent les uns comme frivoles, ils rejettent les autres comme importuns. Ils croiroient compromettre la ſupériorité qu'ils ſe ſentent ſur les autres hommes, s'ils ſe laiſſoient gouverner par l'exemple. Mais, à ce que dit Montaigne, *Comme il n'affiert qu'aux grands Poëtes d'uſer des licences de l'Art, auſſi n'eſt-il ſupportable qu'aux grandes ames & illuſtres de ſe privilégier au-deſſus du commun.* Dans ces hommes extraordinaires, les grandes qualités abſorbent tellement les défauts, qu'on ne les y diſtingue preſque pas. Le Soleil a ſes taches, mais ſon éclat nous empêche de nous en appercevoir.

Heureuſement pour nous, la ſingularité eſt un défaut auſſi rare en

Digitized by Google

France qu'il eſt commun en Angleterre ; & il faut eſpérer que ceux qui ont tranſplanté parmi nous cette production étrangere, ne réuſſiront pas à l'y multiplier. Il eſt vrai que l'on pourroit tout craindre à cet égard du grand commerce que nous avons aujourd'hui avec cette Iſle. Les Nations échangent plus aiſément leurs vices que leurs vertus. Nos Petits-Maîtres en fait de Sciences, car il eſt vrai qu'il y en a dans tous les genres, affectent beaucoup aujourd'hui les mœurs Angloiſes. Mais ce n'eſt pas en ce qu'elles ont de bon qu'ils les imitent : ils n'ont communément d'Anglois que l'habit. Un de nos jeunes gens, après avoir lû le Spectateur de M. Addiſſon, & les Ouvrages de M. Pope, dit un jour à un de ſes Amis : *Je penſe à préſent.* Notre Etre penſant étoit vêtu de vert, ſon habit étoit ſans plis, ſes cheveux ſans poudre, il avoit le chapeau ſur la tête. *Hé bien*, continua-t-il, *comment me trouvez-vous ? N'ai-je pas l'air tout-à-fait Anglois ?* Pluſieurs de nos Savants ſe ſont déja

rangés ſous la Banniere Angloiſe ; les Géometres leur en ont donné l'exemple. Ceux-ci veulent que la Nation qui regarde la Géométrie comme la premiere des ſciences, ſoit elle-même la premiere Nation de l'Europe. Avec quelle emphaſe n'exaltent-ils pas tout ce qui nous vient de ce Pays-ci ? Avec quelle ardeur ne cherchent-ils pas à faire des proſélytes ? Si l'on en croit ces eſpeces de Fanatiques, il n'y a d'hommes véritables que les Anglois, on ne peut faire un pas dans la Philoſophie & dans les Lettres ſans l'étude de leur langue ; elle eſt, ſelon eux, la clef de toutes les ſciences, ils la regardent comme la ſeule qui ſoit riche ; la façon de penſer des Anglois, comme la ſeule qui ſoit juſte ; & leur maniere de vivre, comme la ſeule qui ſoit raiſonnable. Il ne tient pas même à ces Meſſieurs que nous n'empruntions des Matelots de la Tamiſe, la façon de nous mettre & de nous nourrir(*).

(*) Ils ont aſſez bien réuſſi pour les vêtements, ainſi que je l'ai déja remarqué.

Digitized by Google

Je voudrois qu'on ne ſe diſtinguât du vulgaire, que par une façon de penſer plus juſte, une conduite plus raiſonnable & des mœurs plus pures. (*) Abonder en ſon ſens, n'eſt pas un ſujet d'éloge, quand on préfére ſon caprice & ſes imaginations particulieres, aux ſentiments des gens ſages & aux principes de la raiſon. Mais les Anglois ont une ſi haute idée de leur Nation, qu'ils ſe font gloire des moindres choſes qui ont rapport à leurs mœurs. Ils ne craignent pas de le dire, ils ſe croient le premier Peuple du monde.

Convenons cependant qu'il y a des cas où l'affectation de ſingularité peut être excuſable; il eſt quelquefois beſoin de tromper les hommes pour parvenir à ſes fins. Envain a-t-on du mérite dans le monde, ce n'eſt pas aſſez pour y faire fortune; il faut de plus, diſent les Italiens, *un poco di Matto.* Quand on tient un peu du fou, il eſt plus facile de ſe diſtinguer de la foule de ſes

(*) *Id agamus ut meliorem vitam ſequamur quam vulgus, non ut contrariam.* Senec.

Compétiteurs. L'extraordinaire attire & fixe les yeux de la multitude, & le peuple eſt toujours prêt d'eſtimer ce qui l'étonne. Quoique les Grands ſe connoiſſent mieux au mérite, on ne les voit guere avancer que celui qui les divertit. Quelque rare que ſoit le bon ſens, il n'a rien de remarquable ; on le loue, mais on ne le cherche pas. Les qualités brillantes l'emportent ſur les ſolides. Un vice éclatant fait plus de bruit que les vertus les plus eſſentielles. Dans les Lettres, dans les Armes, en quelque genre que ce ſoit, il faut un peu de charlatanerie pour ſe faire une réputation. Il eſt plus aiſé de réuſſir avec beaucoup de manœuvre ſans le moindre mérite, qu'avec beaucoup de mérite ſans la moindre manœuvre. Rien n'eſt ſi rare que cette élévation d'ame & ce courage d'eſprit, qui font qu'un homme ne veut rien obtenir que par des voies qu'il puiſſe avouer, & qu'il préfére une honnête obſcurité, à l'éclat d'une réputation qui n'a rien de ſolide. Il eſt des hommes qui, à

quelque prix que ce ſoit, veulent occuper le public d'eux-mêmes ; ceux-là aiment mieux une grande qu'une bonne réputation.

Il y a d'autres cas où un air de ſingularité, ſoit dans la conduite, ſoit dans quelques actions particulieres, peut éblouir & en impoſer aux ſages même. Vous vous ſouvenez, Monſieur, d'avoir lû dans le *Pour & Contre* (*) le Teſtamens de cet Anglois, qui, n'ayant point d'enfants, inſtitua pour ſes Héritiers *ceux qui ont faim, ceux qui ont ſoif, ceux qui ſont nuds, &c.* A Dieu ne plaiſe que je veuille rien diminuer du prix d'une ſi belle action ; la mémoire de cet homme charitable doit être reſpectable à tout homme de bien : cependant j'ai vu des gens être trop étonnés de ce Teſtament, & admirer dans l'Etranger ce qu'ils ſe ſeroient contentés d'approuver dans leur Compatriote. Après tout, qu'a fait cet Anglois, que ce que font tous les jours parmi nous, ceux qui laiſſent leurs biens aux Pauvres

(*) Tome III. page 65.

& aux Hôpitaux ? C'eſt donc la forme qu'on admire, & non pas la choſe même ; & en effet, nous n'aurions pas entendu parler de ce Teſtament, ſans les paroles de l'Evangile par leſquelles il commence. Qu'il eſt aiſé de nous donner le change, & que nous prenons ſouvent l'apparence pour la réalité !

Ce qui me ſurprend le plus, c'eſt que la ſingularité ait pû quelquefois ternir l'éclat de la Majeſté Royale. Louis XI. la porta juſques ſur un Trône, où il étoit ſûr d'avoir tout l'Univers pour Spectateur. Les Hiſtoriens, ce me ſemble, ont eû tort de n'imputer qu'à ſon avarice l'habit de bure & le chapeau gras dont il étoit toujours couvert (*). Nos vices prennent toujours la teinture de l'état où nous ſommes : un Souverain n'eſt pas avare de la même façon que le dernier de ſes ſujets. Il y a grande apparence que Louis

* L'Auteur d'un Livre intitulé, *Britannia Languens*, Londres, 1689, meſure la richeſſe & les revenus de ce Prince ſur l'article du Regiſtre de la Chambre des Comptes, qui fait mention de deux ſols ſix deniers pour graiſſer ſes Bottes.

Digitized by Google

XI. ne portoit des habits mal-propres que pour ſe ſingulariſer. Il vouloit ſe diſtinguer des autres Rois, en paroiſſant dédaigner la pompe de la grandeur Royale. Il ſemble même, par quelques autres actions de ſa vie, qu'il ſe faiſoit un plaiſir de prendre le contrepié de tous les autres Monarques. C'eſt ſans doute à ce deſſein que ce Prince ſe ſervoit de ſon Tailleur pour Héraut-d'Armes, de ſon Barbier pour Ambaſſadeur, & de ſon Médecin pour Chancelier. La maniere meſquine & ſi peu digne d'un Souverain, dont lui & ceux de ſa ſuite parurent à la célébre entrevue qu'il eut avec Henri, Roi de Caſtille, & qui ne fit que l'expoſer au mépris des Eſpagnols, étoit une affectation marquée : c'étoit la critique des habits ſomptueux, & de tout le faſte des Caſtillans : mais l'épargne ſordide qu'il oppoſa à leur luxe, n'étoit peut-être pas moins à blamer. Les deux extrêmes ſont également éloignés de la raiſon, qui ſe plaît, en tout, à tenir le milieu. Quoiqu'il en ſoit, ce Prince, qui toute ſa vie

avoit paru ſi mal vêtu, dès qu'il ſe fut ſouſtrait à la vue de ſes Sujets dans ſon Château de Pleſſis-les-Tours, ne porta plus que des habits de ſatin cramoiſi, fourrés de Martres ; il affectoit d'en donner de ſemblables au petit nombre de Courtiſans qui approchoient de ſa perſonne. Un ſi grand changement ne pouvoit que le faire paroître encore plus ſingulier. C'eſt ainſi que d'une extrémité on paſſe communément à l'extrémité oppoſée, & que l'on manque le but pour ne ſavoir pas s'arrêter.

Je ne m'attendois pas, Monſieur, en commençant cette Lettre, qu'elle deviendroit ſi longue. C'eſt l'effet de l'antipathie que j'ai toujours eue pour la ſingularité. Puiſqu'il n'eſt pas permis dans la Société d'arracher aux hommes le maſque dont ils couvrent leurs imperfections, du moins ne nous en laiſſons pas impoſer par les artifices qu'ils emploient pour nous les déguiſer. N'accordons notre eſtime qu'à ceux qui en ſont dignes ; croyons que

Digitized by Google

des défauts ſont toujours des défauts; s'il en eſt qui accompagnent quelquefois de grandes qualités, ils ne les ſuppoſent pas toujours. On peut trouver un homme de mérite qui ait le petit défaut de vouloir paroître ſingulier, mais on en trouve beaucoup plus qui ont la même affectation ſans le moindre mérite.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XII.

A Monſieur L'ABBÉ D'OLIVET, de l'Académie Françoiſe.

Sur la Langue Angloiſe, comparée à la Langue Françoiſe.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

VOUS voulez que je vous diſe ce que je penſe d'une Langue à laquelle d'autres études vous ont empêché de vous appliquer. Accoutumé à répandre & l'agrément & la lumiere Philoſophique ſur des matieres purement grammaticales, vous ne ſongez pas combien elles ſont difficiles à traiter pour un autre; & vous ne vous doutez pas que la tâche que vous me propoſez eſt au-deſſus de mon courage & de mes forces.

Si les Anglois avoient d'auſſi bons Ouvrages ſur leur Langue que nous en avons ſur la nôtre, je ne ſerois pas ſi effrayé de l'entrepriſe; mais

Digitized by Google

ils n'ont pas même un bon Dictionnaire ; à peine ont-ils une Grammaire passable. M. Dryden auroit dû faire sentir à sa Nation le besoin qu'elle a de l'un & de l'autre, au lieu de plaisanter, d'aussi mauvaise grace qu'il l'a fait, sur le Dictionnaire de l'Académie Françoise (*), sans lequel nous n'en aurions peut-être pas d'autres plus étendus, dont celui-ci est la base. Peu d'Anglois se sont appliqués aux recherches nécessaires pour établir les regles d'une Grammaire, & ceux qui s'en sont mêlés ne sont pas des guides assez sûrs.

Je n'ai garde de mettre au rang de ces Ouvrages peu réflechis, une Lettre du Docteur Swift, qui contient un projet pour perfectionner & fixer la Langue Angloise : cette piece ma été d'un grand secours, sur-tout pour ce qui regarde l'origine de cette Langue, dont je vais vous parler, avant que de vous communiquer quelques observations que j'ai faites sur les qualités qui lui sont propres.

(*) Préface des Bucoliques de Virgile.

L'Angleterre, peuplée d'abord par une Nation qui parloit la même Langue que les Celtes de la Gaule, reçut dans la ſuite de nouvelles Colonies de la Gaule même, qui y porterent les noms ſous leſquels elles étoient connues dans leur pays; on y trouve juſqu'à des Pariſiens, *Pariſii*. Les Romains ne ſoumirent qu'une partie de cette Iſle & n'y eurent qu'un petit nombre d'établiſſements. Cependant ils y introduiſirent l'uſage de la langue Latine; mais, à l'exception des Colonies & des Villes où ſéjournoient les Garniſons, les Bretons qui leur étoient ſoumis ne parloient qu'un Jargon corrompu des deux Langues.

La même choſe eſt arrivée dans la Gaule, où la Langue Ruſtique étoit compoſée de mots empruntés, pour la plus grande partie, du Latin, mais conſtruits & tournés ſuivant le génie de la Langue ancienne des Naturels. Nous en avons un exemple dans le Breton de France, où la plûpart des mots ſont François, & non de l'ancien Breton de Galles ou

Digitized by Google

de Cornouailles. C'eſt ainſi que l'Eſpagnol eſt compoſé de mots Latins, Goths, Arabes & d'un très-petit nombre de mots Ibériens ou Baſques, aſſujettis preſqu'entiérement à la Grammaire Gothique. L'Italien eſt de même mêlé de Latin provincial, (car on parloit un Jargon dans les Provinces) de Goth & de Lombard.

Les Romains ayant été obligés de rappeller d'Angleterre leurs Légions pour ſe défendre contre les Barbares du Nord, les Bretons, livrés à eux-mêmes, & trop foibles pour repouſſer les Pictes d'Ecoſſe, leurs mortels ennemis, appellerent les Saxons à leur ſecours. Ceux-ci ſe rendirent bien-tôt maîtres de la plus grande partie de l'Iſle, & y établirent en même temps leur puiſſance, leurs mœurs & leur langage. On a encore des Ouvrages aſſez étendus en leur Langue. Après les Saxons, les Danois qui vinrent en Angleterre, y apporterent auſſi la leur, qui étoit une dialecte du Tudeſque, aſſez différente du Saxon ou Anglo-Saxon. D'un

Digitized by Google

autre côté les Normands, qui étoient un ramas d'Avanturiers de toutes les Nations du Nord, après s'être établis dans cette Iſle, y introduiſirent l'uſage de la Langue ou du Jargon qu'ils parloient. Ce Jargon admettoit indifféremment les différentes dialectes, mais ſans s'aſſujettir à aucune regle. Ainſi la Langue Angloiſe a la même origine que l'Allemande, & toutes les autres qui ſe parlent dans le Nord. C'eſt pour cette raiſon que les Allemands, les Suédois, les Danois & les Hollandois prononcent l'Anglois avec facilité, ce que ne peuvent faire les Italiens, les Eſpagnols & les François. Aujourd'hui même encore la plûpart des mots qui expriment les premieres idées, ſont les mêmes dans l'Anglois & dans toutes les Langues du Nord.

Guillaume le Conquérant, qui mit fin au regne des Saxons, crut que pour mieux affermir ſa puiſſance en Angleterre, il devoit y établir la Langue auſſi-bien que les Loix de ſa Nation. Il y porta l'uſage de la Langue Françoiſe, qu'on parloit

dans les Provinces ſituées au nord de la Loire. Il diſperſa des Normands dans tous les Monaſteres pour l'y enſeigner ; il voulut que les Plaidoyers & les Actes de toute eſpece fuſſent écrits en François ; & ſi ſon projet ne réuſſit pas, il fut cauſe du moins que la Langue Angloiſe commença dès-lors à ſe remplir de mots tirés de la nôtre. Nous avons les Loix de Guillaume dans la Langue même où il les publia, & cette Langue eſt un François peut-être moins éloigné de celui que nous parlons, que ne le ſont pluſieurs Ouvrages compoſés en France, même dans un ſiecle poſtérieur. M. Hiks dans ſon Tréſor des Langues Septentrionales, a donné la notice d'un Pſeautier manuſcrit, écrit ſous le Roi Etienne d'Angleterre, qui eſt à quatre colonnes, Latin, François, Danois & Normand, & qui fournit la preuve de ce que je viens de dire.

La Langue Françoiſe demeura pendant long-temps la Langue de la Cour; elle eſt encore celle des anciens

Digitized by Google

Juriſconſultes (*). La Langue Angloiſe abandonnée à l'uſage du peuple & des gens de la campagne, ſe forma petit-à-petit par le mêlange de toutes celles que parloient des hommes de différentes origines.

Les Domaines que les Succeſſeurs de Guillaume poſſédoient en France, & les conquêtes qu'ils y avoient faites, avoient établi une telle correſpondance entre la France & l'Angleterre, que l'Anglois d'il y a trois ou quatre cents ans, tenoit beaucoup plus du François, que celui d'aujourd'hui. Je ne ſai même ſi la connoiſſance de l'Anglois de ces temps-là ne ſeroit pas très-utile à ceux qui travaillent à un Gloſſaire François. La lecture de Chaucer m'a rendu celle de nos anciens Poëtes plus facile. Beaucoup de mots ont vieilli dans notre Langue, qui font aujourd'hui la richeſſe de celle des Anglois ; ils en ont même de très-

* Aujourd'hui même les Formules des Bills ſont en François. Pour les Bills publics, *le Roi veut* ; pour les particuliers, *ſoit fait comme il eſt déſiré*. Lorſqu'à la Chambre Baſſe on paſſe un Bill, on dit : *les Communes ont aſſenté*, &c.

Digitized by Google

énergiques, qui ne ſont plus connus que dans le Patois de quelques-unes de nos Provinces; enfin ils en ont conſervé d'autres, dont il ne nous reſte plus les moindres veſtiges.

Vous qui connoiſſez ſi bien notre Langue, ne trouvez-vous pas, Monſieur, que le milieu du Regne de Louis XIV. paroit être le temps où elle a été portée à ſa plus grande perfection? La Langue Angloiſe, au contraire a commencé à dégénérer avant que d'être arrivée à celle où elle pourroit atteindre. C'eſt ſous le Regne d'Eliſabeth qu'elle en a été le plus près. Cette Langue fut alors enrichie, par la Traduction de la Bible, de beaucoup de mots & de tours Orientaux. Le Docteur Swift aſſure que pour le ſtyle, cette Traduction, auſſi-bien que le Livre des Prieres communes qui eſt de même temps, ont beaucoup plus de force & d'énergie que les Ouvrages des Modernes qui ont le mieux écrit. Sir Walter Raleigh, un des Miniſtres de cette grande Reine, qui elle-même poſſédoit pluſieurs Langues, le célebre

Digitized by Google

Spencer & Fairfax, ſont encore comptés au rang des meilleurs Ecrivains de leur Nation.

L'Anglois ſe ſoutint juſqu'au temps de la rébellion contre le Roi Charles I. Sous Cromwel le Jargon des Enthouſiaſtes prévalut au point qu'il infecta entierement la maniere de parler & d'écrire, &, s'il m'eſt permis d'en dire mon avis, elle n'en eſt pas encore entierement purgée. Bien-tôt après, la licence du Regne de Charles II. corrompit en même temps le langage & les mœurs de la Nation. Dans cette Cour vicieuſe & polie, l'eſprit & le libertinage regnoient également; les Ecrivains de ce temps-là qui en prirent le ton, ne furent exacts ni ſur la morale, ni ſur le ſtyle. D'un côté ils ſécouerent le joug de toute bienſéance, de l'autre ils ſacrifierent le jugement à l'eſprit, c'eſt-à-dire, au mauvais goût; car l'eſprit affecté ou déplacé, eſt réellement un défaut. Cowley pétille d'eſprit (*), le Comte de

(*) Ce Cowley qui, au rapport de M. Dryden, *a eu une plus grande portion d'eſprit qu'aucun*

Rocheſter ne reſpecte pas même la pudeur. Waller, le ſage Waller eſt

qu'il ait connu, a ſuivi, on ne peut pas plus mal, les ſages conſeils qu'il a donnés aux autres. Il dit dans ſon caractere de l'eſprit : *Plutôt que dans un Ouvrage tout ſoit eſprit, je n'y en veux point du tout.* Les deux Pieces ſuivantes ſuffiront au Lecteur pour juger du caractere de celui qui lui eſt particulier.

COWLEY,

Sur ſon Portrait ; A ſa Maîtreſſe.

I.

Emportez avec vous ma reſſemblance tandis qu'elle ſubſiſte encore ſur cette toile, car lorſque vous ſerez partie, le premier Soleil qui ſe levera me verra tellement pâle, maigre & vieilli, que le Peintre qui a fait le Portrait, jurera le lendemain qu'il n'a jamais vu mon viſage.

II.

Je crois réellement que dans peu, ſi vous ſouriez à cette image, votre préſence, qui anime tout, lui donnera tant de vigueur, & votre abſence m'altérera ſi fort, que la reſſemblance paſſera pour la réalité, & que moi je n'en paroitrai que l'ombre.

III.

Lorſque dans votre riche cabinet vous placerez ce tableau & que vos regards brillants l'éveilleront, ne ſoyez pas ſurpriſe ſi vous voyez le Portrait, nouvellement animé, fixer ſes yeux ſur vous ; & écoutez-le pouſſer un ſoupir ou deux, car ce ſont les premieres choſes qu'il fera.

IV.

Mon image rivale alors paroitra heureuſe & rira de moi, comme occupant ma place dans votre cœur. Mais vous qui, ſi je ne me trompe, prenez peu de plaiſir à la ſubſtance, vous m'enverrez chercher de nouveau, lorſque je ne ſerai plus que le portrait de mon portrait.

Digitized by Google

peut-être le ſeul qui ſe ſoit préſervé de l'une & l'autre contagion.

Le Prince d'Orange & l'Electeur d'Hanovre qui ſont parvenus depuis

Sur le Cœur.

I.

J'ai peine à comprendre ces Amants qui diſent qu'ils ont donné leur cœur, qu'ils ne l'ont plus; aucun d'entre eux n'aura-t-il la complaiſance de m'expliquer comment cela ſe peut faire? Car le mien n'eſt qu'un tourment pour moi.

II.

S'il eſt ainſi la même place contient les deux cœurs; de quoi ſe plaignent-ils donc? Quelle plus grande faveur l'Amour peut-il faire, que de joindre deux cœurs qui étoient ſéparés auparavant?

III.

Malheur au cœur endurci de celle que j'aime? Si jamais le mien peut parvenir à la même place, il y fera l'effet d'une Grenade dans un magaſin, il bouleverſera & mettra tout en feu.

IV.

L'Amour alors conſervera les cendres & les parties ſéparées de nos cœurs briſés, & des deux en formera un nouveau, il prendra du ſien l'alliage, du mien le métal.

V.

Car il trouvera que les flammes n'auront preſque rien laiſſé du cœur de cette Belle: le mien ſeul demeurera entier. Il n'avoit rien de cette écume groſſiere qui périt dans le feu.

Ce Poëte a été auſſi remarquable par l'honêteté de ſes mœurs, que par la ſupériorité de ſes talents. Charles II. dit en apprenant ſa mort: M. Cowley n'a pas laiſſé après lui un plus honnête homme que lui-même en Angleterre. C'étoit la ſeule inſcription qu'il falloit mettre ſur ſon tombeau, que l'on voit à Weſtminſter,

Digitized by Google

au Trône d'Angleterre, ne pouvoient que retarder les progrès d'une Langue qui leur étoit étrangere. En tout pays c'eſt la Cour qui donne le ton ; à celle de ces Princes on parloit plus Allemand ou François, qu'Anglois.

Enfin on prétend que depuis le Regne de Charles I. la Langue Angloiſe n'a acquis que des Phraſes recherchées & des mots nouveaux, la plûpart inutiles, tandis qu'elle a beaucoup perdu de ſa force & de ſon naturel. Oſerai-je faire ici une réflexion, qui malheureuſement n'eſt que trop bien fondée ? Il ne tiendroit pas à quelques Ecrivains de notre ſiecle que la même choſe n'arrivât parmi nous, ils ſemblent faire tous leurs efforts pour corrompre notre langage. Ils courent après l'eſprit, comme le faiſoient en Angleterre les Auteurs du Regne de Charles II. Ils ſont, comme le dit Montaigne de ceux de ſon temps, *aſſez hardis & dédaigneux pour ne ſuivre la route commune ; mais faute d'invention & de diſcrétion les perd. Il ne s'y voit qu'une*

miſérable affectation d'étrangeté : des déguiſements froids & abſurdes, qui au lieu d'élever, abbatent la matiere. Pourvû qu'ils ſe gorgiaſſent en la nouvelleté, il ne leur chaut de l'efficace. Pour ſaiſir un nouveau mot, ils quittent l'ordinaire, ſouvent plus fort & plus nerveux.

A l'égard de l'Anglois, celui d'aujourd'hui même a encore beaucoup d'énergie, mais je doute que ce ſoit une Langue abſolument formée : ſi jamais elle vient à ſe polir, elle éprouvera le même ſort que la nôtre; elle perdra de ſa force à meſure qu'elle acquerra de la douceur. La Langue que parlent aujourd'hui les Anglois, eſt remplie de ſons ſi durs, que, comme le dit un de leurs Auteurs, *il n'y a qu'une oreille du Nord qui les puiſſe ſouffrir.* Milton, de ſon temps, s'eſt plaint du même défaut. Il dit auſſi que les Anglois vivant dans un climat froid, ne ſauroient ouvrir aſſez la bouche pour prononcer avec grace les Langues du Midi, & que généralement parlant, ils articulent tout avec la bouche un peu

peu fermée. Il ſemble que le même Soleil, qui donne plus de parfum aux fleurs, & plus de goût aux fruits, donne auſſi aux hommes des organes plus délicats & un ſentiment plus fin. En Italie un Payſan a l'oreille juſte; la Poëſie & la Muſique y ſont familieres aux gens de tous états. Une fille Arabe parle poliment & en vers, ſa cruche ſur ſa tête.

Peut-être même qu'à cet égard la température de l'air n'influe pas moins ſur les animaux que ſur les hommes. Le froid & le chaud peuvent mettre dans le chant du Roſſignol la même différence qui ſe trouve dans notre maniere d'articuler les ſons. *On remarque*, dit M. Addiſſon, *que les Oiſeaux de notre Pays apprennent à adoucir leur voix, & à corriger la dureté de leurs tons naturels, lorſqu'on les met à portée de l'exercer ſous ceux qui viennent de climats plus chauds que le nôtre* (*).

Comme l'abondance des conſonnes rend le François plus dur que l'Italien, la même raiſon fait auſſi que l'Anglois

(*) Spectateur, N°. 29. Tome I.

l'eſt beaucoup plus que le François. Vous, Monſieur, qui poſſédez ſi parfaitement les Langues ſavantes, vous ſentez l'avantage qu'elles ont à cet égard ſur celles qui ſe parlent aujourd'hui en Europe. Vous ſavez auſſi que toutes les Langues anciennes ou modernes ont toujours dû leur politeſſe, & ſur-tout leur douceur aux Poëtes. Comme les premiers Vers n'ont été faits que pour être chantés, ils ont été obligés d'y éviter la rencontre des ſyllabes difficiles à prononcer, & de retrancher de pluſieurs mots des conſonnes trop rudes : ce qu'ils n'ont fait d'abord que pour donner plus d'harmonie à leurs vers, a été dans la ſuite adopté par l'uſage, & a communiqué cette même harmonie à la Langue où ils ont fait ces changements.

C'eſt ainſi que Malherbe en a uſé parmi nous. Nous avons eu des Poëtes avant lui, mais il eſt le premier qui ait étudié l'harmonie. Les Poëtes Anglois au contraire, & ſur-tout ceux du Regne de Charles II. quoique leur Langue fût déjà

Digitized by Google

accablée de ſons durs, pour s'épargner du temps & de la peine, ont pris la licence d'abréger les mots. Dès qu'ils ſe refuſent à la meſure de leurs Vers, ils en retranchent un *e*, & laiſſent ainſi trois conſonnes de ſuite & quelquefois quatre, dont il eſt preſqu'impoſſible de faire une ſeule ſyllabe. Tels ſont ces mots, *Wish'd*, *Walk'd*, *Drudg'd*, *Should'ſt*, *Could'ſt*, *Would'ſt*, &c. *Leur goût*, dit le Docteur Swift, *eſt devenu ſi dépravé, que ce qu'ils faiſoient d'abord par une licence Poétique, qui n'étoit pas excuſable, ils l'ont fait dans la ſuite par choix*, prétendant que les mots prononcés longuement ont un ſon tendre & languiſſant, quoiqu'en effet ces ſons, même à l'oreille d'un Anglois qui s'y connoît, ſoient plus barbares que languiſſants, & plus diſcordants que tendres. C'eſt-là ce qui rend la déclamation du Théatre Anglois ſi traînante : tantôt l'Acteur y eſt contraint par la dureté des mots qu'il a de la peine à prononcer (*);

(*) Voici un vers de Shakeſpear :

What's beſt to ask. Knovv'ſt him tho loo'ſt on? Speak.

tantôt il allonge ceux dont la prononciation eſt plus facile, & croit ainſi mieux exprimer la paſſion. Cibber, un Comédien qui s'eſt acquis beaucoup de réputation ſur le Théatre de Londres, & qui a vu Baron jouer ſur le nôtre, m'a dit qu'il avoit été extrêmement bleſſé dans notre déclamation Tragique, de la vîteſſe avec laquelle nous prononçons les vers. Au contraire, un François eſt choqué de la déclamation languiſſante des Anglois; ce qui eſt d'autant plus étonnant que les Etrangers ſe plaignent toujours de la rapidité de la prononciation d'une Langue qui ne leur eſt pas familiere. Il faut que celle du Théatre Anglois ſoit bien traînante pour qu'elle puiſſe nous le paroître. Auſſi la trouvons-nous tout-à-fait contraire à la nature, que néanmoins les Anglois prétendent imiter ainſi que nous. Mais à cet égard elle n'eſt pas par-tout la même; les ſons qui nous attendriſſent feroient peut-être rire un Chinois. M. de Moivre qui parle auſſi volontiers & auſſi-bien de Corneille & de

Digitized by Google

Racine, que de Leibnitz & de Newton, m'a dit qu'un jour ce même Cibber plaiſantant ſur notre déclamation Tragique, il lui fit ſentir que celle des Anglois n'étoit qu'une répétition continuelle du cri lugubre de leurs Gardes de nuit ; & qu'il le fit ſouvenir que lui-même avoit récité le plus beau Vers du Caton de M. Addiſſon ſur le ton de : *Paſt twelve o' Clock, Clowdy Morning* (*).

D'habiles Grammairiens ont remarqué que l'Hébreu, & toutes les Langues qui n'ont pas été polies, péchent par une trop grande abondance de monoſyllabes. L'Anglois a ce défaut, de même que toutes les Langues dérivées du Saxon. A l'égard du penchant qu'a cette Nation à abréger les mots, M. Addiſſon en donne une raiſon peut-être plus ſpécieuſe que vraie. Ce défaut vient, ſelon lui, de l'averſion qu'ont ſes

(*) *Il eſt minuit paſſé, le Ciel eſt couvert.* Les Gardes de nuit qui font la Patrouille à Londres, en paſſant dans les rues frappent les portes de leurs bâtons & crient ainſi & l'heure qu'il eſt, & le temps qu'il fait, comme cela ſe pratique encore en pluſieurs autres Pays.

Compatriotes pour trop parler ; cependant les Auteurs Anglois, autres que ceux qui traitent des Sciences exactes, ne me paroiſſent pas avoir ſouvent devant les yeux cette crainte d'en trop dire. Les Lacedémoniens à qui on donne cet éloge, ne ſe diſtinguoient pas par la brievété des mots, mais par celle des diſcours. Quelque reſpect que j'aie pour les ſentiments de cet illuſtre Ecrivain, il me ſemble que ce qu'il dit à ce ſujet, montre plus la haute idée qu'il a des Anglois, qu'un examen bien ſérieux des défauts de leur Langue. Ils viennent tous, à ce qu'il prétend, de ce qui conſtitue le caractere Anglois, la Modeſtie, la Réflexion & la Sincérité. Un critique moins prévenu, mais peut-être auſſi trop ſévere, reproche à ſes Compatriotes la mauvaiſe habitude de tronquer les mots comme un penchant à retomber dans la barbarie. Les Anglois les plus judicieux conviennent que leur Langue n'a ces défauts que pour n'avoir pas encore été policée, comme l'Italien, l'Eſpagnol & le

Digitized by

François. Du moins s'il eſt vrai que les monoſyllabes ſi fréquents dans l'Anglois, ſont une preuve de l'amour de cette Nation pour la réfléxion & le ſilence, ceux qui ſont dans l'Allemand, dans le Suédois & dans les autres Langues du Nord, prouvent la même choſe en faveur des Peuples qui les parlent; je doute néanmoins que les Anglois veuillent aſſocier tant de Nations à un éloge qu'ils croient ſeuls mériter.

Comme ils ſont dans l'uſage d'emprunter des expreſſions de toute ſorte de Langues, la leur eſt très-abondante. De notre mot d'*Humeur*, les Anglois ont fait celui d'*Humour*; mais ils lui ont donné une ſignification toute différente de celle qu'il a dans le François. Le mot d'*Humeur* pris abſolument dans notre Langue, emporte une idée de triſteſſe & de mécontentement. *Avoir de l'Humeur*, c'eſt être fâché. Celui d'*Humour* au contraire, exprime l'idée d'une joie ſinguliere & peut-être un peu folle. L'*Humour*, dit un de leurs Auteurs, *eſt l'extravagance*

ridicule de la converſation par laquelle un homme differe de tous les autres. C'eſt quelque habitude, quelque paſſion, ou quelque affection bizarre & particuliere à une ſeule perſonne. Mais ce n'eſt pas là le ſeul ſens que ce mot, qui leur eſt très-familier, ait dans leur Langue; il ſe dit auſſi-bien au ſujet d'un ouvrage d'eſprit, qu'au ſujet du caractere d'une perſonne, & ſignifie toujours dans l'un & l'autre cas un certain tour de plaiſanterie qui ne ſoit pas trop près du ton naturel, & qui cependant n'y ſoit pas totalement oppoſé. Un homme qui a de l'*Humour*, eſt un homme qui eſt tout à la fois plaiſant & ſingulier, tel qu'étoit M. Du Freſni, que vous avez connu. L'imagination dont il s'aviſa à un repas, qui lui coûta fort cher, de faire ſervir un potage au petit-lait d'œufs-frais, auroit paru aux Anglois un trait d'*Humour*. Ils diſent qu'un écrit en eſt rempli lorſqu'il y regne une plaiſanterie ſinguliere. Tel eſt l'Ouvrage de Rabelais, tels ſont ceux du Docteur Swift, qui bien qu'il ne

Digitized by

ſoit que ſon écolier, peut paſſer pour le Rabelais d'Angleterre. Le Comique de Moliere eſt trop naturel pour que les Anglois y trouvent ce qu'ils appellent de l'*Humour*. Ses pieces à cet égard ſont dans le cas de celles des Anciens, à qui Dryden a reproché de n'avoir pas connu cette ſorte de plaiſanterie : cet Auteur eût été plus content des Comédies de Du Freſni ; elles ſont plus du ton du Théatre Anglois. Son Dialogue eſt juſte, ſans être naturel. Son eſprit eſt recherché ſans être affecté. Il dit bien, mais il ne dit rien comme un autre. Ce qu'il a de plaiſant a toujours un tour original. *Dom Japhet d'Arménie*, *La Fille Capitaine*, & quelques autres de nos anciennes Pieces, ont auſſi beaucoup de cette ſorte de plaiſanterie qui eſt ſi fort du goût de nos Voiſins.

Ainſi quoique les Anglois regardent l'*Humour* comme une choſe qui n'a été donnée qu'à leur Nation, & qui eſt inconnue à toute autre, ſi nous n'en avons pas l'expreſſion,

nous avons la choſe qu'elle ſignifie ; & ſi en effet elle n'eſt pas ſi commune parmi nous, s'il y a moins d'*Humour* dans nos Ecrits & dans nos caracteres, cela pourroit bien venir de ce que nous n'en faiſons pas autant de cas qu'eux. C'eſt parce que le goût eſt plus commun en France, que l'on y écrit plus naturellement ; c'eſt parce qu'on y reſpecte plus les bienſéances, que l'on y vit plus uniment. Et que perdons-nous à cela, que quelques Ecrivains bizarres dans les Lettres, & quelques Bouffons dans la Société ? Ces Plaiſants de fondation, accoutumés, dès-qu'ils ouvrent la bouche, à faire rire les petites cotteries où ils brillent, ſont déplacés par-tout ailleurs. C'eſt leur faute s'ils ne s'en apperçoivent pas. Après avoir témoigné la plus grande envie de les connoître, on ne leur marque pas le moindre deſir de les revoir.

De leur côté les Anglois manquent d'un mot, dont je ſouhaiterois qu'ils connuſſent moins l'idée. Le croiriez-vous, Monſieur ? C'eſt un mot qui

rende ce que nous entendons par celui d'*Ennui ;* ils n'ont pour mettre à ſa place que des périphraſes ou de foibles équivalents. Ils expriment mieux le *Tædium vitæ*, l'ennui de la vie, par les réſolutions violentes qu'ils prennent quand ils en ſont las, que par aucun terme de leur Langue. Un homme qui ne connoîtroit ni leur caractere, ni leur façon de vivre, & qui n'auroit appris leur Langue que dans les Livres, n'y trouvant pas un mot qui exprime l'*Ennui*, s'imagineroit que l'Angleterre eſt le ſeul pays où cette maladie de l'eſprit n'eſt pas connue, de même qu'on eſt tenté de croire qu'une Nation ne connoît pas le vol, dont la Langue ne fournit aucun terme pour en rendre l'idée. Mais aſſurément celui qui en penſeroit ainſi, ſeroit dans une grande erreur. D'où vient que les Anglois qui, ſans néceſſité, ont emprunté tant de mots de notre Langue, n'ont pas reçu celui-ci qui exprime ſi bien un ſentiment qu'ils éprouvent à tout moment, & qui n'influe pas moins ſur leur

tempérament que ſur leur caractere ? Le *Spleen* ou les vapeurs, la conſomption même, ne ſont peut-être autre choſe que l'ennui porté à ſon plus haut point, & devenu une maladie dangereuſe, & quelquefois mortelle.

Ce manque d'un terme précis pour rendre une ſenſation dont les Anglois ſont ſi ſouvent affectés, eſt d'autant plus remarquable, qu'ils en ont de très-énergiques & en très-grand nombre, pour toutes les autres affections de l'ame. La Langue d'un Peuple eſt, pour ainſi dire, le miroir où il ſe peint. Celle des Anglois, dont les paſſions ſont violentes, eſt auſſi abondante que pathétique, pour caractériſer les différents mouvements du cœur. Il n'en eſt peut-être point qui rende les ſentiments de l'amour avec plus de vivacité, ceux de l'amitié avec plus de chaleur, l'abbatement de la triſteſſe avec plus d'amertume, & les emportements du déſeſpoir avec plus de force ; mais autant la Langue Angloiſe eſt riche pour peindre les affections du

cœur ou les actions du corps, autant elle eſt pauvre quant aux termes qui ont rapport aux productions de l'eſprit & qui concernent la connoiſſance des Belles-Lettres, des Arts libéraux & de tous les objets du goût & de l'amuſement. Les Anglois ne peuvent traiter ces ſortes de ſujets ſans emprunter de leurs voiſins, non ſeulement des mots, mais quelquefois des phraſes même. S'ils veulent parler d'un Amateur de Peinture, de Muſique, &c. ils ſe ſervent du terme de *Virtuoſo*, qu'ils ont pris des Italiens, mais comme les aimer ou s'y connoître ſont deux choſes tout-à-fait différentes & qui en ce Pays-ci, comme par-tout ailleurs, ne vont pas toujours enſemble, ils ſont obligés de ſe ſervir de notre mot de *Connoiſſeur*, pour caractériſer l'homme qui en peut juger. Il en eſt de même de celui de *Curieux* & de pluſieurs autres. Quelques-uns de leurs Auteurs qui ont écrit ſur ces matieres, ont employé tant de phraſes Françoiſes, que dans la crainte d'être ſoupçonnés d'affectation, ils ont déclaré qu'ils

Digitized by Google

n'en uſoient ainſi que par néceſſité. La raiſon pourquoi leur Langue eſt ſi pauvre en cette partie eſt, ce me ſemble, celle qu'en donne un de leurs plus judicieux Critiques, le Comte de Shaftesbury : *A quelque politeſſe*, dit-il, *que nous ſuppoſions être arrivés, nous ſommes forcés de convenir que nous ſommes le Peuple de l'Europe qui a été le plus longtemps barbare, & qui a été le dernier civiliſé & policé.*

Je n'entrerai dans aucun détail ſur tout ce qui a rapport à la Grammaire, cela nous meneroit trop loin, & ce n'eſt point ce à quoi je me ſuis engagé ; je remarquerai ſeulement que ce qui diſtingue le plus l'Anglois du François, & des autres Langues qui ont été formées du Latin, comme l'Italien & l'Eſpagnol, c'eſt que dans celle-ci, de même que dans l'Allemand, les adjectifs n'ont ni nombre ni genre, & que les ſubſtantifs ſont tous du même genre, excepté ceux qui expriment l'Homme & la Femme, ou le mâle & la femelle des animaux les plus communs. C'eſt

la même choſe dans le Breton & l'Irlandois, les articles & les pronoms ont des genres, mais l'adjectif n'en a point.

Les avantages que la Langue Angloiſe peut avoir ſur la nôtre, ſont ceux de l'énergie, de l'abondance & d'une grande liberté. Ceux qui ſont particuliers à la Langue Françoiſe, ſont la clarté, l'ordre & la politeſſe. La conſtruction directe, c'eſt-à-dire, l'ordre, eſt la ſource de la clarté du François ; il eſt vrai qu'elle l'expoſe à tomber dans les conſonnances, les rimes & les vers, mais l'ambiguité que les inverſions jettent dans le diſcours, eſt peut-être un plus grand défaut.

Ceux qui prétendent que les tranſpoſitions font honneur au Latin, donneront à l'Anglois la préférence ſur le François. Mais les meilleurs Critiques de l'Antiquité conviennent que c'eſt une perfection dans le langage que de ranger les paroles ſelon l'ordre de la nature. Le Pere Bouhours dit que Charles-Quint, qui ſavoit également parler & écrire

notre Langue, en faiſoit un cas extrême, & qu'il la croyoit propre pour les grandes affaires; il l'appelloit la Langue d'Etat, au rapport du Cardinal du Perron. L'événement a juſtifié ſes conjectures, elle eſt devenue la Langue de la Politique & de toutes les négociations de l'Europe.

Ce même Dryden, qui dit que *les François ne ſont de bons Critiques, que parce qu'ils ſont de mauvais Poëtes*, & qu'*ils ne ſont ſi fort occupés des Regles de leur Grammaire, que parce qu'ils n'ont pas le génie qui dedaigne les minuties:* Dryden, dis-je, nous donne lui-même ailleurs une idée bien ſinguliere de l'incertitude & du déſordre, dont lui & tant d'autres Ecrivains célébres n'ont encore pu débarraſſer la Langue Angloiſe. *Lorſqu'en écrivant*, dit-il, *il me vient quelque doute, je n'ai d'autre moyen pour m'en éclaircir, que de traduire mon Anglois en Latin, & d'eſſayer par-là quel ſens comporteront les mots dont je me ſers dans une Langue plus ſtable. Je ſouhaiterois, s'il étoit poſſible, que nous puſſions écrire tous avec la même certitude*

certitude de mots & la même pureté de phraſe à laquelle les Italiens, & après eux, les François ſont parvenus (*).

A l'égard de la politeſſe en fait de langues, bien des gens la regardent comme quelque choſe de chimérique. Ils ſuppoſent que le ſtyle noble & le ſtyle bas dépendent toujours des matieres & de celui qui les traite; mais peut-être ſont-ils dans l'erreur. La politeſſe d'une Langue conſiſte dans les manieres de parler différentes de celles du Peuple, ſans être affectées. Selon qu'une Langue offrira plus ou moins de ces expreſſions qui ne ſeront ni précieuſes, ni populaires; elle ſera plus ou moins polie. Le P. Collado dit, que les Japonois qui parlent tous la même Langue, ont néanmoins réellement deux langages différents; l'un qui n'eſt que de l'uſage noble, l'autre qui n'eſt admis que dans l'uſage familier & populaire. (**) Dans leur Langue chaque choſe a deux noms, l'un

(*) Epître Dédicatoire de *Troilus & Creſſida*.

(**) Grammaire & Dictionnaire Japonois, imprimés à Rome.

d'eſtime, & l'autre de mépris. Cette politeſſe dans le langage tient aux mœurs de la Nation. En France, nous n'évitons rien tant que de parler comme le peuple : en Angleterre au contraire on l'affecte ; & cela, parce qu'on a pour lui plaire un intérêt qui n'a pas lieu parmi nous. La nature du Gouvernement influe ſur tout. En Eſpagne, où le peuple même croit faire partie de la Nobleſſe, il en imite le langage auſſi-bien que la gravité.

Par les Ouvrages, Monſieur, que vous avez publiés en François, vous avez prouvé que perſonne ne connoît mieux que vous les beautés du Grec & du Latin, d'où ſont dérivées les Langues polies qui ſe parlent aujourd'hui en Europe. On a reproché les variations au François ; je vous ai parlé de celles que l'Anglois a eſſuyées, & vous ſavez que la Langue Latine a plus changé que la nôtre dans le même eſpace de temps. Enfin un de vos anciens Confreres, M. Charpentier, dans ſon Livre de l'Excellence de la Langue Françoiſe,

Digitized by Google

dit, qu'en lui appliquant les maximes que les Philoſophes & les Rhéteurs nous ont données pour connoître en quoi conſiſte la beauté de l'élocution en général, on voit que le François eſt une de celles qui approchent le plus de l'idée d'une Langue parfaite. Sur cela je m'en rapporte à votre déciſion, convaincu que perſonne en France n'en peut mieux juger que vous. Pour comparer ainſi les Langues les unes aux autres, ce n'eſt pas aſſez que d'en connoître les regles, il faut en ſentir les beautés. Ce n'eſt pas aſſez d'en ſavoir tous les mots, il faut avoir cet eſprit philoſophique qui rapproche toutes les ſciences, & ſans lequel on n'excelle dans aucune. Ce n'eſt que faute de cet eſprit, que nous avons auſſi peu de bons Grammairiens, que de gens capables de ſentir tout le mérite de ceux qui le ſont.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

Digitized by Google

LETTRE XIII.

A Monſieur DE BUFFON.

Sur la magnificence des Anglois dans leurs funérailles.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

LE plaiſir que je trouve à m'entretenir avec mes Amis, fait que je ne néglige rien de ce qui peut donner lieu à mes obſervations, & le hazard me paie ſouvent des petits ſoins que je prends ; je ne fais pas deux pas ſans trouver matiere à réflechir. On ne doit mépriſer aucun des détails qui peuvent conduire à la connoiſſance d'un Peuple. Si je me propoſe aujourd'hui de vous rendre compte de quelques cérémonies religieuſes de nos Voiſins, je laiſſe à part le rapport qu'elles peuvent avoir avec le culte ; je ne me permets de les examiner que du côté qui ſert à caractériſer leurs

mœurs. Autant nous devons reſpecter ce que la Religion a conſacré, autant il nous eſt permis de rire de tout ce que la ſottiſe & la vanité des hommes mêlent aux pratiques les plus ſaintes.

N'eſt-il pas étonnant que dans une Nation auſſi ſenſée que celle-ci, on apporte ſouvent ſi peu de formalités à la célébration du Mariage, l'Acte de la vie le plus important, & qu'on en obſerve tant aux Enterrements, c'eſt-à-dire, à la cérémonie qui devroit le moins intéreſſer & les vivants & les morts ? C'eſt en Angleterre ſur-tout que les convois ſont de véritables pompes funèbres ; ſans la couleur noire qui y eſt affectée, ils formeroient quelquefois des ſpectacles aſſez agréables. A l'exemple des Chinois & des anciens Romains, les Anglois ſe font un point d'honneur de rendre leurs Funérailles auſſi magnifiques qu'ils le peuvent (*) : non-ſeulement à celles des Grands & des Nobles, mais à

(*) Pluſieurs autres Peuples de l'Europe font la même choſe, & ſpécialement les Polonois & les Suédois. En Suéde c'eſt la mode de faire une

celles du peuple même, on voit communément des Carroſſes à ſix chevaux. Le plus vil Artiſan en veut avoir au moins deux ou trois à ſon Enterrement, & les autres états à proportion. Aſſez ſouvent parmi le peuple, ainſi que c'étoit l'uſage à Rome, des feſtins, qui ſont partie de la cérémonie, en banniſſent toute ſorte de triſteſſe. On diſtribue à ceux qui y aſſiſtent des anneaux funéraires, ornés d'Inſcriptions, de Bieres & de Squelettes, ſi artiſtement émaillés & ſi bien déguiſés, que ſouvent dans les pays étrangers, où

Oraiſon funébre aux Laquais & aux Servantes, pourvû qu'ils aient un écu pour payer l'Orateur. Voyez Regnard, *Voyage de Pologne & d'Allemagne.*

En 1754 j'étois en Saxe; la mort d'une honnête Bourgeoiſe, que je ne croyois pas devoir faire du bruit mit toutes les Muſes d'Allemagne en deuil. C'etoit la Femme d'un Payſan, qui, devenu riche, avoit acheté les titres de Conſeiller, de Baron, &c. Six ſemaines après on imprima & je reçus un Livre *in-fol. carta maxima*, avec eſtampes, vignettes & culs-de-lampe rélatifs au ſujet, contenant un Recueil de Vers Grecs, Latins & Italiens, compoſés par les plus célebres Profeſſeurs de l'Univerſité de Leipzig, Docteurs en Droit ou en Médecine, Paſteurs ou Miniſtres du Saint Evangile, & par différents membres des autres Univerſités & Académie de Boheme, de Pruſſe, &c. pour célébrer ce grand événement.

Digitized by Google

on les revend, on les porte comme des bagues fort galantes.

On ne voit autre choſe à Londres & par toute l'Angleterre que des magaſins propres & ornés, que tiennent les Entrepreneurs de ces pompes funebres. Pluſieurs Marchands s'enrichiſſent à ce commerce. Comme les anciens *Libitinaires* de Rome, ils vendent & fourniſſent tout ce qui eſt néceſſaire pour la cérémonie des Convois. Rien n'eſt plus amuſant que de voir la gentilleſſe & la variété de leurs enſeignes. Ils ont, ſelon le goût ou la vanité de ceux qui veulent ſe faire enterrer, des bieres de toutes eſpeces & de toutes couleurs; ils les étalent dans leurs Boutiques, de maniere qu'ils ont l'air de vouloir tenter ceux des paſſants qui peuvent être dégoutés de la vie.

Un homme véritablement occupé du bien public, a rendu en ce genre un ſervice ſignalé à ſes Compatriotes. Comme les Sculpteurs de Londres n'ont aucune invention, il a fait faire, ſoit en France, ſoit en Italie

par les meilleurs Maîtres, & ſur-tout par M. Boucher, qui a l'imagination galante, des deſſeins de Tombeaux, où chacun peut en choiſir un ſelon ſon état & ſelon ſon goût, & avoir la ſatisfaction de le faire éxécuter de ſon vivant, ce qui pourroit occuper, d'une maniere convenable, la paſſion que les vieillards ont pour bâtir.

Il y a une ſorte de contentement à mourir en Angleterre, que l'on ne connoît guére ailleurs. Celui qui a vécu dans l'état le plus abject, eſt ſûr de faire à ſon enterrement la figure la plus brillante. Cela fait un point de vue aſſez flatteur pour l'amour propre d'un vivant. C'eſt ne pas connoître la ſottiſe des hommes, que de ne pas croire que des idées auſſi folles prennent ſur eux. Il en eſt qui paſſent leur vie à s'occuper de choſes qui puiſſent faire parler d'eux le jour de leur mort. Il eſt des Curieux qui n'amaſſent des Tableaux que pour faire du bruit à l'inventaire qui en ſera fait par leurs héritiers. A celui de M. de la Faye, qui en avoit une aſſez

Digitized by Google

belle collection, j'ai entendu dire à un de ces Meſſieurs ; *On verra bien autre choſe au mien.*

L'attention que mettent les Anglois à la maniere dont ils ſe font enterrer, feroit croire qu'ils ont plus de plaiſir à mourir qu'à vivre. Celui qui s'eſt tenu le plus ignoré dans ce monde, paroît affecter d'en ſortir avec éclat. Il veut que ſon enterrement ait l'air d'un triomphe. Autant chez eux on évite le luxe dans les habits, autant on cherche le faſte dans les convois funébres. Les grandes dépenſes qui s'y font, ſont toujours onéreuſes aux héritiers. Parmi le Peuple, les ſomptueux enterrements abſorbent toute la ſucceſſion. En France on donne tout à la parure ; un fils ruine ſon pere par les dépenſes qu'il fait en habits & en équipages : ici au contraire, les peres à leur mort ruinent ſouvent leurs enfants, par ce qu'il en coute pour leurs funérailles. Celui qui a été toute ſa vie à pié, veut qu'on le porte en terre dans un carroſſe à ſix chevaux.

Quelle étrange ſorte d'ambition ! Mais telle eſt la vanité des hommes, le dernier d'entr'eux ne peut conſentir à ſe regarder comme un être indifférent dans la Société : à l'inſtant fatal qui l'en ſépare, il ſonge encore à occuper les autres de lui. L'amour propre eſt de tous les états & de tous les âges : comme il eſt né avec l'homme, il ne meurt qu'avec lui. Toutes nos actions, à les examiner de près, ne ſont qu'un tiſſu d'inconſéquences & de folies ; toute notre vie eſt une Comédie, dont le dénouement même apprête ſouvent à rire aux Spectateurs. La maniere dont la plûpart quittent ce monde, eſt auſſi ridicule que celle dont ils ont vêcu.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XIV.

A M. le Marquis DE GOUVERNET.

Sur la nature du Gouvernement Anglois. Quelle eſt la meilleure forme de Gouvernement ?

De Londres, &c.

MONSIEUR,

QUE penſez-vous de la conſtitution du Gouvernement d'Angleterre, vous qui l'avez éxaminée de près, vous qui êtes doué de cette raiſon ſupérieure, qui juge ſainement, non-ſeulement des hommes & de leurs paſſions, mais de leurs véritables intérêts, & des moyens les plus ſûrs de les y conduire ?

Les Anglois prétendent que leur Gouvernement, qu'ils tiennent des anciens Saxons, comporte plus de liberté qu'aucune République ; & que ſans être expoſé aux dangers du pouvoir arbitraire, il a tous les

avantages eſſentiels à la Monarchie. Voilà en effet un plan digne de leur ſageſſe. Un Gouvernement mixte, compoſé du Monarchique, de l'Ariſtocratique, & du Démocratique, de façon que chaque partie de la Legiſlature ſe réponde & ſe contrebalance mutuellement, paroît de tous le plus avantageux. Mais un des plus grands Politiques de l'Antiquité, Tacite, dit qu'un pareil Gouvernement ne peut ſubſiſter qu'en idée, & qu'il eſt impoſſible de l'établir, ou que ſi l'on en vient à bout, il ne peut durer long-temps. (*) Tel eſt peut-être le ſort dont celui d'Angleterre eſt menacé, par les troubles continuels qui l'agitent. Le Parlement n'y a pas toujours eu la même autorité. Henri VIII. ſans remonter plus haut, n'a régné guere moins deſpotiquement ſur cette Nation, que François I. ſur la nôtre. Il avoit exclus du Trône Jacques I. Roi d'Ecoſſe & ſes Deſcendants,

(*) *Cunctas Nationes & urbes Populus aut Priores aut ſinguli regunt. Delecta ex his & Conſtituta Reip. forma laudari faciliùs quàm evenire, vel ſi evenit haud diuturna eſſe poteſt.*

Digitized by Google

& le Parlement autoriſa ſon Teſtament. *Sous ſon Regne*, dit un Auteur Anglois, *la voix de la Loi n'étoit que l'écho de la voix du Roi.* Juſqu'où n'a-t-il pas porté l'étendue, ou plutôt l'abus de ſon pouvoir, puiſqu'il a oſé toucher à la Religion !

Sa fille Eliſabeth, dont les Anglois ont tant de raiſons de vanter le glorieux Regne, n'a pas laiſſé de traiter plus d'une fois ſes Parlements très-cavalierement. Pendant ſon Regne, qui a duré quarante-quatre ans, il n'y a eu en tout que dix Parlements de choiſis ; ces dix Parlements n'ont pas eu plus de treize Seſſions, & excepté la derniere, aucune de ces Seſſions n'a continué pluſieurs ſemaines de ſuite.

La Conſtitution politique d'Angleterre, à la vérité, paroît avoir tous les avantages d'une République, ſans en avoir les défauts : elle remédie, dit M. le Chevalier Temple, au vice de la République Romaine, la plus fameuſe de toutes. On n'y voit pas les Communes dans une guerre continuelle avec les Seigneurs:

mais cette même jalouſie ne ſubſiſte-t-elle pas entre le Roi & ſon Peuple ? Et celle-ci n'eſt-elle pas auſſi dangereuſe ? Bayle en a fait la remarque : *Donner des bornes à l'Autorité Royale, c'eſt le moyen d'inſpirer aux Princes l'envie de parvenir à la Puiſſance arbitraire.*

Les Grands peuvent avoir des intérêts différents, & qui ſont difficiles à concilier : au contraire, un Roi a toujours le même, & va plus conſtamment à ſes fins qu'un Corps compoſé de pluſieurs Membres, qui n'agiſſent que rarement de concert. L'équilibre ne peut ſubſiſter longtemps : la puiſſance du Roi ira toujours en augmentant ; les conceſſions libres du Parlement ajoutent chaque jour de nouveaux dégrés à l'autorité du Souverain, & déja la balance commence à pencher de ſon côté. Je ſuppoſe qu'un jour différents Princes entreprenants en veuillent abuſer, je vois à chaque fois la guerre s'allumer entre le Roi & ſon Peuple. Et qu'en doit-il arriver à la fin ? Que l'un des partis opprimera

Digitized by Google

l'autre ; & qu'au Gouvernement mixte ſuccédera tôt ou tard, ſoit une véritable République, ſoit une Monarchie abſolue, telle que la plûpart des autres de l'Europe. Sous Cromwel, l'Autorité Royale eût été abolie, s'il n'y eût aſpiré en ſecret. Charles II. en remontant ſur le Trône, l'eût rendue indépendante, s'il eut mieux ſû profiter des conjonctures. Par un abus ſcandaleux de la licence qui regne en Angleterre, un Ecrivain de cette Nation a calculé le temps que la Religion Chrétienne doit encore y ſubſiſter. Le calcul de la durée du Gouvernement eut été, je penſe, plus aiſé & plus court.

A quoi ſervent des Loix qu'il eſt preſqu'impoſſible de mettre en pratique ? Et comment ſeroient-elles obſervées par ceux qui ont tant d'intérêt à les violer, & qui les peuvent enfreindre avec impunité !

Les Actes qui devoient aſſurer la liberté des Elections & l'indépendance des Parlements, les deux Articles les plus eſſentiels des Libertés

de l'Angleterre, n'ont fait qu'introduire de nouveaux abus, au lieu de ſupprimer les anciens. Les hommes en tout ne cherchent que leur avantage particulier, & le chef-d'œuvre de la politique, eſt qu'ils le trouvent dans l'exécution de la Loi. On peut dire qu'il y a ici une guerre perpétuelle entre le Roi & ſon Peuple. Le feu s'aſſoupit quelquefois, il reſte caché ſous la cendre; mais comme il ne s'éteint jamais, on doit toujours craindre un embraſement général.

Quoiqu'en Angleterre le Roi ne puiſſe faire aucun mal, il ſuffit que toutes les graces dépendent de lui, pour que ſa puiſſance diminue celle du Parlement. A peine la République de Rome eut pris naiſſance, que le Peuple s'apperçut qu'il alloit être ſubjugué par les Grands, s'ils demeuroient Maîtres de toutes les graces. Il ſe fit rendre juſtice; il ne permit plus aux Sénateurs de diſpoſer ſeuls des Charges de l'Etat. Il les força même dans la ſuite d'accorder à ſes Tribuns les mêmes honneurs qu'aux Conſuls.

En Angleterre, le Roi, les Grands & le Peuple partagent également le pouvoir législatif; mais la Cour, de qui dépendent uniquement les charges & les dignités, tient par-là tous les Grands en respect: elle a les mêmes moyens pour gagner les Députés du Peuple. On tente la cupidité des uns, on séduit l'amour-propre des autres. Celui qui se défend de l'appât des richesses, se laisse éblouir par l'éclat des honneurs. Il est peut-être plus difficile de résister à la séduction, qu'à la tyrannie ouverte. On oppose la force à la force: aux attraits des richesses & des grandeurs, que peut-on opposer que le bouclier de la Vertu? Mais combien d'hommes sont trop foibles pour s'en servir! Tant que ceux qui tiennent du Roi des charges, des pensions & des honneurs, auront entrée à la Chambre des Communes, elle sera toujours dans la dépendance de la Cour. Ces voies ouvertes aux Ministres pour s'assurer la pluralité des suffrages, sont des moyens détournés d'en empêcher la liberté.

La facilité avec laquelle le Souverain diſpoſe de cette Chambre, & la complaiſance de celle des Pairs, ſoumiſe à toutes ſes volontés, ſont parvenues à un tel point, que ſelon Milord Carteret, elles ont altéré ce que la Conſtitution politique d'Angleterre a de plus eſſentiel. Je crains, dit-il un jour à la Chambre des Seigneurs, qu'en peu de temps nos prétentions à la liberté ne deviennent auſſi ridicules aux yeux des Etrangers, que le ſont déja par notre derniere conduite celles de tenir la balance de l'Europe.

Du moins on eſt étonné d'entendre chaque jour, à la Chambre des Communes, parler avec tant de chaleur de privileges dont elle fait ſi peu d'uſage, & d'abus auxquels elle ne remédie jamais.

Une Conſtitution libre où l'une des Puiſſances peut ainſi mouvoir à ſon gré celle qui doit lui ſervir de barriere, n'eſt peut-être qu'une belle chimere. J'y vois toutes les marques extérieures de l'Autorité. Mais l'indépendance eſt certainement le caractere eſſentiel de la liberté, dans un

Digitized by Google

Gouvernement tel que celui-ci. Il eſt à craindre, dit un Auteur Anglois, que la Maſſe que l'on porte devant le Parlement ne ſoit bien-tôt plus qu'un véritable jouet, comme Cromwel l'a appellée de ſon temps ; ou ſi elle conſerve encore quelque poids, que ce ſoit pour opprimer, & non pour défendre.

D'où vient que les Romains ont porté ſi loin l'amour de la Patrie ? C'eſt que cette vertu pouvoit les élever aux premieres Charges de la République ; c'eſt par-là qu'un Plébéien devenoit Tribun, & qu'un Sénateur obtenoit le Conſulat. Mais vous m'avouerez, Monſieur, qu'ici le zele du bien public n'eſt pas la voie la plus courte pour arriver aux dignités. Lorſqu'il ſera queſtion de remplir une place de Député à la Chambre Baſſe, celui qui aura dépenſé le plus d'argent, ſera ſouvent préféré à celui qui ſeroit le plus en état de ſervir ſa Patrie.

Si c'eſt un inconvénient dans le Gouvernement Anglois, que le pouvoir de faire la guerre, & celui de

lever l'argent qui en eſt le nerf, ne ſoient pas dans la même main, il eſt compenſé par l'avantage qui en revient au Peuple, qu'il eſt plus difficile par-là d'engager dans des guerres onéreuſes.

Une Iſle ſemble faite pour le Commerce, & ſes Habitants doivent plus ſonger à ſe défendre, qu'à étendre leurs conquêtes ſur le Continent. Ils auroient trop de peine à les conſerver, ſoit à cauſe de l'éloignement; ſoit à cauſe des hazards de la Mer. Une Nation commerçante ne doit faire la guerre que pour protéger ſon Commerce. A pluſieurs égards, la nature du Gouvernement d'Angleterre convient entiérement & à la ſituation du Pays, & au tempérament de ſes Habitants. Il eſt pourtant à remarquer, que comme ici le Roi & le Peuple ont des intérêts ſéparés, autant la guerre eſt funeſte pour la Nation, dont elle détruit le Commerce, autant elle eſt avantageuſe pour le Souverain, dont elle augmente la puiſſance. Il obtient alors tout ce qu'il veut; les

eſprits les plus diviſés ſe réuniſſent pour ſoutenir la cauſe commune. Il n'eſt pas étonnant que les Rois d'Angleterre prennent parti dans toutes les guerres de l'Europe : ils ne font que ſuivre en cela leur intérêt perſonnel. Ils ne ſont jamais ſi puiſſants au dedans, que quand ils occupent au dehors l'inquiétude naturelle de leurs Sujets. En général il réſulte & des avantages ſi conſidérables, & de ſi grands inconvénients du Gouvernement Anglois, qu'on ne ſait de quel côté penche la balance. Le Peuple eſt réellement plus riche ici que par-tout ailleurs ; & il doit du moins en partie cet avantage à la ſageſſe de ſes Loix. Mais au milieu de toute cette abondance, la Nation eſt tellement déſunie & déchirée par des Factions continuelles, qu'elle ſemble à tout moment menacée des horreurs des guerres civiles. Ces factions, ces libelles, ces défiances que l'on inſpire au Peuple, ſont des germes d'Anarchie, dont les mauvais fruits muriſſent tôt ou tard.

C'eſt une queſtion propoſée par

tous les Politiques, que de déterminer lequel des deux Gouvernements eſt préférable, celui d'un ſeul ou celui de pluſieurs; & peut-être reſtera-t-elle encore long-temps dans l'indéciſion. Les Juges, de part & d'autre, ſont trop prévenus pour qu'on puiſſe s'arrêter à leurs opinions. Il me paroît à moi que le Gouvernement le plus parfait, eſt celui dont l'adminiſtration eſt la plus facile, & où l'ordre une fois établi, eſt gardé le plus exactement; celui où la ſubordination, qui doit être obſervée entre ceux qui ſont choiſis pour commander & ceux qui ſont faits pour obéir, eſt le mieux obſervée, & où l'on reſpecte le plus les Loix qui aſſurent la tranquillité de l'Etat. Voilà, je penſe, ce qui ſe trouve plus ordinairement dans les Etats qui n'ont qu'un Chef, que dans ceux qui en ont pluſieurs. Mais peut-être qu'en effet le Gouvernement le meilleur, ce n'eſt ni une Monarchie, ni une République; mais ſoit Monarchie, ſoit République, celui dont les Chefs ont le plus de probité & de vertu.

Digitized by

On a coutume de comparer le Corps politique au corps humain. En ſuivant cette idée, ſi l'on regarde comme un mauvais tempérament celui qui eſt inégal, on doit ſoupçonner un vice radical dans la Conſtitution d'un Etat ſujet à de fréquentes altérations. Un homme tourmenté d'une fievre continue, avec de fréquents redoublements, me paroît l'image du Gouvernement Anglois, toujours troublé par les Factions, & ſouvent altéré par les révolutions qui y arrivent. A préſent même il ſemble être dans une eſpece de criſe : ceux qui le connoiſſent le mieux, prétendent qu'il n'auroit pas la force d'en ſupporter une violente, & que preſque tout le corps aujourd'hui eſt infecté de cette corruption qu'ils appellent la cangrene politique. Il eſt certain que comme les corps naturels, les Gouvernements, avec les principes de leur conſervation, ont auſſi des ſemences de ruine, mêlées eſſentiellement à leur Conſtitution. Ces germes pernicieux après une certaine

période de temps commencent à opérer, & des ravages qu'ils cauſent, réſulte enfin la diſſolution totale de la forme à laquelle la vie eſt attachée. S'il eſt vrai que le Gouvernement Anglois ſoit un des plus parfaits qui aient jamais été imaginés, n'eſt-ce pas à la honte de la ſageſſe humaine ! On doute ſi elle a mieux rencontré que le hazard qui a établi ailleurs des Monarchies pures & ſimples.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

Digitized by Google

LETTRE XV.

A Monſieur HELVETIUS.

Sur le goût qu'ont les Anglois pour tout ce qui eſt extraordinaire.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

SI quelque choſe pouvoit me perſuader que la ſingularité dont les Anglois font vanité, leur eſt naturelle, c'eſt qu'en effet, dans les choſes de goût, elle eſt ce qui les affecte le plus. Dans les Sciences comme dans les Arts, la plûpart de leurs productions ſont marquées à ce coin. Ils ont pluſieurs ouvrages eſtimés parmi eux, & qui n'ont d'autre mérite.

C'eſt, en tout pays, que le plus grand nombre des hommes ſe plaiſent aux repréſentations des choſes extraordinaires. Ils ſemblent ne connoître des ſenſations agréables, que celles qui ſont fortes, ils n'ont pas les organes aſſez délicats pour

être affectés des objets gracieux ; on ne leur plaît qu'en les étonnant. Combien en eſt-il qui préféreront à la danſe noble & gracieuſe de Dupré, les tours d'un Balladin qui hazarde ſa vie ſur la corde, & qui ne ſe doutent pas que leur plaiſir ne vient que de l'idée du péril qu'il court ?

Si le Peuple eſt par-tout frappé du ſingulier, il n'en eſt point qui en ſoit auſſi amoureux que celui d'Angleterre. Ces deux figures ridicules & giganteſques qu'on ſemble n'avoir mis à l'Hôtel de Ville de Londres, que pour faire peur aux enfants, & cette repréſentation indécente d'un de leurs Rois, qu'on voit à la Tour, indiquent le goût de la Nation. En Angleterre le rare tient lieu de beauté, & tout homme eſt ſûr de réuſſir en s'affichant pour extraordinaire. Le grand Thomas, pour faire fortune, devroit quitter le Pont-neuf & venir s'établir ici à *Charing-Croſſ* (*). Pluſieurs de ſon métier ſe ſont enrichis à Londres, qui n'avoient pas, à beaucoup près, un

(*) Place de Londres.

auſſi grand chapeau, ni autant de reſſources que lui, pour fixer les yeux de la populace (*).

En France, nous ne remarquons pas même ceux qui ſe diſtinguent par des ſingularités louables. Il mourut l'an paſſé à Paris un Cordonnier qui laiſſa une Bibliotheque aſſez bien choiſie, que l'on vendit à ſon inventaire près de deux mille écus. Son nom n'en eſt pas, pour cela, plus connu. Si un pareil fait fut arrivé à Londres, les Gazettes & les Journaux

(*) J'ai lu depuis peu dans *le Perquiſiteur*, des plaintes ameres contre certain Artiſte étranger que ſa longue barbe & ſon habit Turc ont mis à Londres dans la plus grande vogue ; quoique, dit-on, ſes talents ſoient très-inférieurs à ceux de pluſieurs Anglois qui exercent la même profeſſion. Sur quoi l'Auteur demande à ces Artiſtes, qui ſe déchaînent ſi fort contre lui, ſi leur ſujet de plainte eſt juſte. „ On croiroit, dit-il, à vous „ entendre, que les Anglois n'ont point de barbe, „ ou qu'il y a ici une loi comme en Ruſſie, pour „ défendre de la laiſſer croître. Si l'homme en „ queſtion n'eſt pas meilleur, du moins il n'eſt pas „ pire qu'un Chrétien. Il ne prétend pas que je „ ſache avoir aucune patente excluſive pour cette „ eſpece d'acoutrement ; & s'il a découvert qu'en „ ſe ſoumettant à manger ſon pain avec la ſueur „ de ſa mouſtache, il en gagnera de meilleur „ qu'il ne pourroit faire autrement, ce ſeroit „ follement diſputer des goûts, que de lui en faire „ un reproche. „

de toute eſpece en euſſent parlé, & les Ecoliers des deux Univerſités euſſent fourni plus d'une épitaphe à ſa louange.

Le goût des Anglois pour les choſes purement extraordinaires, eſt tel, qu'ici l'on aime mieux voir le portrait d'un vieillard qui a vécu inutile & ignoré cent & tant d'années, que celui du Duc de Marlborough, qui a rendu de ſi grands ſervices à la Nation. Un Anglois riche fera peindre & graver à ſes dépens la Maîtreſſe d'une Auberge, qui ſe ſera illuſtrée par ſon éfronterie & par ſon adreſſe à ſe battre à coups de poing; & l'eſtampe d'un Garde-Chaſſe, qui n'a de mérite que ſon viſage enluminé, fera le péndant de celle de Farinelli. Enfin beaucoup de gens aimeront mieux avoir ſous les yeux le deſſein & la dimenſion d'un vieux arbre,(*) pourri aux trois quarts, mais au travers duquel un carroſſe à ſix chevaux peut paſſer, que les payſages les

(*) Cet Arbre ſe voit dans la Province de Nottingham, dans un Parc du Duc de Norfolck.

plus agréables de Paul Brill, ou de Claude Lorrain.

En tout genre, les Anglois ſont moins frappés du beau & du vrai, que de l'extraordinaire & du fantaſque. Leurs Ecrivains, comme leurs Artiſtes, cherchent plus à imaginer quelque choſe de bizarre, que quelque choſe de gracieux. Et pour revenir à la morale, ſi on en excepte les vertus eſſentielles qui ſont les mêmes dans toutes les Nations, il me paroît que dans la vie civile on ſe pique plus ici d'être ſingulier que d'être raiſonnable.

J'ai l'honneur d'être; MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XVI.

A Monſieur DE BUFFON.

Sur les Domeſtiques Anglois.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

IL n'eſt pas étonnant que l'on trouve en Angleterre tant de Domeſtiques François : à Londres, où l'on ſe plaît à parler notre Langue, à copier nos uſages, à imiter nos mœurs, ils entretiennent dans nos manieres ceux qui les aiment ; & les Anglois les paient à proportion de l'utilité qu'ils en retirent.

Je ne connois de mépriſable que le vice. On doit faire plus ou moins attention aux hommes ſelon le rang où le ſort les a placés ; mais il n'en eſt aucune claſſe, que l'on doive aſſez peu eſtimer pour dédaigner de la connoître. La différence qui ſe trouve entre les conditions de la vie, ne ſe fait pas toujours ſentir entre ceux

Digitized by Google

qui les rempliſſent. Un Grand peut avoir l'ame baſſe ; un Eſclave peut l'avoir élevée. On trouve quelquefois dans l'état le plus abject les traits qui font le plus d'honneur à l'humanité. Rome a eu des Eſclaves qu'elle a été forcée de compter parmi ſes Héros.

Vous êtes trop Philoſophe pour que je craigne d'entrer avec vous dans quelques détails ſur cette ſorte d'hommes aſſez malheureux pour être obligés de ſe vendre en quelque façon aux autres, & que l'on appelle communément Domeſtiques. Leurs mœurs peuvent contribuer à faire connoître une Nation : la façon de penſer générale, influe ſur tous les états. On peut dire que les Domeſtiques ont tous les défauts du Peuple par l'éducation, & tous ceux de leurs Maîtres par l'exemple.

Les Domeſtiques ſont une ſorte d'hommes qui par une ſuite néceſſaire des Sociétés policées, ſont deſtinés à vivre dans la dépendance de ceux dont ils ont beſoin. Les Anglois, à qui toute ſorte de

dépendance eſt inſupportable, ſont les moins propres à remplir les devoirs de cet état ſubalterne. Ils ſont auſſi mauvais Valets que bons Maîtres. Peut-être pourroit-on dire de nous le contraire, & malheureuſement ce ne ſeroit pas faire notre éloge.

La ſeule vertu qu'on trouve aſſez communément dans les Domeſtiques Anglois, eſt une de celles qui ſont particulieres à cette Nation, je veux dire la propreté. Du reſte ils ont l'air gauche & les manieres mauſſades en tout ce qu'ils font. Ils ont, avec cela, une eſpece de hauteur qu'il ſeroit plus heureux de ne pas connoître dans cet état, puiſqu'elle ne peut qu'en rendre le joug plus peſant. C'eſt un défaut qu'on leur reproche, & qui pourroit n'être qu'une ſuite du caractere fier de la Nation. D'ailleurs ce que nous appellons fierté ne leur paroît peut-être à eux-mêmes que nobleſſe & élévation d'ame.

Si l'on voit ici tant de Domeſtiques étrangers, c'eſt parce qu'en effet on y eſt mieux ſervi par ceux qui

qui, de bonne heure, ont été accoutumés à la ſoumiſſion, dans des Pays où la ſubordination eſt mieux établie, que par ceux que l'honneur d'être nés Anglois touche ſi fort, qu'ils penſent y déroger, s'ils conſentent à faire au deſſus de la troiſieme partie de l'ouvrage pour lequel ils ſont payés.

Ils ne ſe contentent pas de ſervir mal leurs Maîtres; ils font une guerre continuelle, quelquefois même ſanglante, aux Domeſtiques étrangers qui les ſervent mieux. Cet eſprit excluſif & perſécutant donna lieu il y a quelque temps à une ſorte de *Guerre ſervile*, au milieu de la Capitale. Un comité choiſi de ces Meſſieurs indiqua par les papiers publics, un rendez-vous à une certaine Taverne, *pour concerter les moyens d'obliger leurs Maîtres de chaſſer tous leurs Domeſtiques étrangers.* Un Juge de paix, également vigilant & courageux, vint à bout de diſſiper cette eſpece de conſpiration, & le Roi l'en a recompenſé en le faiſant Chevalier (*).

(*) *The Monthly Review*, Juillet 1756, annonce

Les Anglois ſont le Peuple qui ſe ſoumet le moins aux inconvénients de toutes les Sociétés. Ils tombent ſur cela dans une eſpece de contradiction. Ils aiment l'ordre, & ils ne peuvent ſouffrir la Police qui en eſt le ſoutien. Ils ſentent combien il eſt néceſſaire que les Loix ſoient reſpectées, & ne font aucun effort pour réprimer la licence. Ils veulent un Roi, aux conditions, pour ainſi dire, de ne lui point obéir. En un mot, dans l'état même le plus bas de tous, le commandement les étonne. Eſt-ce vice, eſt-ce vertu ? Eſt-ce l'effet de leur amour pour la liberté, eſt-ce celui d'une fierté qui ne peut ſe réſoudre à plier ?

Les Domeſtiques Anglois ont un autre défaut ſi général, qu'il fait une partie de leur caractere ; c'eſt d'être extrêmement intéreſſés. Ils péchent également & par l'attachement à l'argent & par la vanité. Le premier de ces vices les rend auſſi bas, que l'autre les rend quelquefois impertinents.

une Brochure intitulée : *Adreſſe aux perſonnes de Qualité qui emploient des François à leur ſervice, par Jack Anglois, Domeſtique hors de place.*

Digitized by Google

Je ne dois pas, Monſieur, vous laiſſer ignorer un uſage que je crois particulier à l'Angleterre. Ici, partout où l'on va dîner, ſoit à la ville ſoit à la campagne, il faut abſolument donner à chaque Domeſtique ; & cela plus ou moins, ſelon ſon rang & celui de la perſonne chez qui l'on eſt. Ils ont mis tous les états à contribution, & l'on pourroit s'y faire, ſi du moins on en avoit le tarif. On ſent bien qu'il n'eſt pas jûſte de traiter le Sommelier d'un Pair du Royaume, comme celui du Shérif (*) d'une petite ville ; mais comment apprécier les différences qui doivent s'obſerver entre ceux d'un Duc, d'un Comte ou d'un Baron ? Ce ſont de ces choſes qu'apparemment l'on ne peut apprendre que par une grande pratique du monde. Gemelli Carreri remarque dans ſon Voyage de la Chine, que dans ce Pays on obſerve à la fin du repas *une coutume qu'aucune autre Nation n'approuvera*, qui eſt que chacun des

(*) C'eſt une ſorte de Magiſtrat annuel, particulier à l'Angleterre.

Conviés laiſſe neuf ou dix pieces de huit, plus ou moins ſelon ſa qualité, entre les mains d'un Domeſtique, & qu'ainſi, quelque part où l'on aille, on paie le vin que l'on boit. Il ne ſe doute pas que nos voiſins font la même choſe. Il eſt ſingulier de trouver ſi près de nous des mœurs ſi étrangeres. Si ceux qui vont au bout du monde connoiſſoient mieux l'Europe, ils ſeroient moins étonnés de tout ce qu'ils remarquent ailleurs. Nous avons des forêts peuplées d'Arabes, à qui il ne manque que la barbe : nous avons juſques à nos Iroquois & nos Topinambous.

Quoiqu'il en ſoit ; en Angleterre, lorſque l'on ſort de la maiſon où l'on a dîné, on trouve tous les Domeſtiques rangés en haie ſur ſon chemin, comme s'ils en compoſoient la garde, depuis le Maitre d'Hôtel juſqu'au dernier Valet de livrée, & chacun d'eux vous tend la main d'une maniere auſſi délibérée que l'ont en pareil cas nos Valets d'Auberge. C'eſt la ſeule action où les Domeſtiques

Digitized by Google

Anglois n'aient pas l'air contraint, & où ils paroiſſent l'avoir poli. Tandis que vous diſtribuez vos libéralités, le Maître de la maiſon qui vous reconduit tourne la tête à chaque fois, comme s'il rougiſſoit de ce que vous payez le repas que vous avez pris chez lui. Et vraiſemblablement les Chinois à cet égard ont la même pudeur.

Je ne ſai ce que cet uſage caractériſe le plus, ou la généroſité des Maîtres, ou l'ame baſſe & intéreſſée des Valets. Il prouve du moins que les Anglois ne vivent pas autant les uns avec les autres, que nous vivons parmi nous. Le jour où ils ſe viſitent paroît à tous leurs Domeſtiques un jour de Fête : ils étalent ſur le buffet la richeſſe & toute l'argenterie du Maître : & c'eſt pour les peines extraordinaires qu'ils prennent, qu'ils ont établi l'eſpece d'impôt dont nous parlons.

Il n'y a perſonne ici de raiſonnable, qui ne ſente les inconvenients d'un pareil uſage ; mais il eſt ancien, &, comme tel, généralement obſervé.

Digitized by Google

En vain plusieurs personnes du premier rang ont fait quelques tentatives pour l'abolir : elles y ont toutes échoué. Ce Peuple qui se pique tant d'être Philosophe, est néanmoins celui qui tient le plus aux anciennes coutumes. On pense ici bien différemment d'autrefois, mais on y vit encore de même.

D'ailleurs ceux qui ont beaucoup de Valets, & qui par conséquent donnent le ton, sont trop intéressés à conserver cet usage ; il tient souvent lieu de gages à leurs Domestiques. Mais autant cette coutume leur est favorable, autant elle est à charge aux gens d'une fortune médiocre qui ont la manie de vouloir hanter les Grands. Ils sont obligés de payer cet honneur quelquefois plus qu'il ne vaut. Le Duc de Richemont faisoit un jour des reproches au célebre M. de Moivre, de ce qu'il ne venoit pas dîner chez lui ; *il faut*, dit-il, *Milord, que vous ayez la bonté de m'excuser, je ne suis point assez riche pour avoir souvent cet honneur-là.*

Si les Domestiques Anglois sont

Digitized by Google

intéreſſés, il faut avouer auſſi qu'ils ont de la reconnoiſſance. A la ville, pour vous la témoigner, lorſque vous ſortez de chez leurs Maîtres, ils appellent vos gens à haute voix, & prononcent votre nom avec emphaſe. Leur ton plus ou moins élevé, annonce le degré de votre généroſité & de leur reconnoiſſance. Quelquefois même, dans l'eſpoir d'en être payés, ils donnent à un homme des qualités qu'il n'a pas. Ce ſont apparemment eux qui ont introduit l'uſage en Angleterre d'appeller un Capitaine, Colonel; & un Apothicaire, Docteur. Il ſe trouve des gens auſſi ridicules que le Bourgeois Gentilhomme, qui ont la ſottiſe d'être flattés de titres qui ne leur ſont pas dus, & d'acheter fort cher le *Monſeigneur*.

A la campagne, les Domeſtiques de celui chez qui vous avez dîné, ont acquis d'avance des droits à vos libéralités. Ils ont enivré tous les vôtres, & c'eſt en quoi ils exécutent le plus ponctuellement les ordres de leurs Maîtres; car ſur cela on leur en donne

de précis. Lorſque quelqu'un reçoit une viſite à ſa Campagne, s'il ſait vivre, il ne doit pas ſouffrir que celui qui la lui rend s'en retourne, ſans que le Maître & les Valets ſoient auſſi ivres les uns que les autres. On ne permet guere au Cocher de monter ſur ſon ſiege, que lorſqu'il n'eſt plus en état de s'y tenir; & le tout à charge de revanche. C'eſt de la part des inférieurs une marque de reſpect pour ceux d'un plus haut rang; c'eſt dans ceux-ci même un témoignage de bonté pour ceux qui ſont au deſſous d'eux : en un mot, c'eſt un des articles eſſentiels de la civilité Angloiſe. La politeſſe des Chinois ſe trouve encore en cela conforme à celle des Anglois; à la Chine on croiroit n'avoir pas donné un bon repas, ſi les conviés ne s'en retournoient tous ivres.

Le plus grand inconvénient de cette coutume, c'eſt qu'elle entretient les Domeſtiques dans un vice auquel le bas peuple n'eſt que trop enclin, & qui les met ſouvent hors

Digitized by Google

d'état de ſervir leurs Maîtres lorſqu'ils leur ſont le plus néceſſaires. Mais en pareil cas les Anglois ſont plus indulgents que nous ne le ſommes : peut-être parce qu'ils connoiſſent mieux que nous juſqu'où va la foibleſſe humaine à cet égard. Les défauts que les hommes pardonnent le plus aiſément, ſont ceux où ils ſentent que leur propre penchant les entraîne.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XVII.

A Monſieur L'ABBÉ D'OLIVET.

Sur la Verſification Angloiſe.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

J'AI lû avec beaucoup de plaiſir vos Remarques ſur Racine ; on reconnoît dans ce petit Ouvrage la juſteſſe de votre goût, la ſagacité de votre diſcernement & la grande connoiſſance que vous avez de notre Langue. Ce n'eſt pas ſeulement en Grammairien, c'eſt en Philoſophe que vous l'examinez. Votre Traité de la Proſodie Françoiſe eſt un excellent Ouvrage en ſon genre. Vous avez la gloire d'avoir le premier écrit parmi nous ſur une matiere également utile aux Auteurs de tout genre. Vous avez fait ſentir que dans notre Langue, même la Proſe eſt ſuſceptible d'un certain nombre, & qu'elle a ſon harmonie auſſi bien

Digitized by Google

que les Vers. Ceux qui ont de l'oreille ne peuvent lire vos Traductions ſans s'appercevoir que vous-même vous avez donné des exemples de ce que vous enſeignez aux autres : vous avez imité, autant qu'il étoit poſſible, le nombre & la cadence de la Proſe de Ciceron. Non content d'avoir défriché ce champ, qui, ſans vous, ſeroit encore inacceſſible, vous avez tracé avec toute la juſteſſe poſſible le chemin qu'il faut ſuivre pour pénétrer plus avant. Quelles obligations ne vous ont pas nos Ecrivains de toute eſpece ! En mon particulier, Monſieur, je voudrois pouvoir vous rendre le plaiſir que vous m'avez fait, par quelque choſe de ce genre qui pût vous ſatisfaire. Mais ce ſeroit trop eſpérer ; il n'eſt donc pas donné à tout le monde de ſe faire lire, en traitant des matieres auſſi ſeches.

J'aimerois aſſez vous entretenir de la Poéſie des Anglois ; mais Milton, dont un de vos Confreres nous a donné une ſi belle Traduction, vous en fait mieux connoître le génie

que tout ce que je pourrois vous en dire. Je me contenterai donc de vous parler de leur verſification, ſur laquelle il m'eſt plus aiſé de vous ſatisfaire.

Vous ſavez que dans les Poëmes Epiques & Dramatiques, les Anglois ont ſecoué le joug de la Rime ; ils s'y ſoumettent encore dans les autres eſpeces de Poéſie ; & leur Verſification rimée, qu'ils ont imitée de la nôtre, eſt à peu près la même. Vous jugerez par ce qu'ils en ont conſervé, comme par les changements qu'ils y ont faits, des avantages que leurs Poëtes en peuvent retirer. Il eſt du moins certain que ſi toutes ces différences ne la rendent pas plus agréable, elles la rendent plus facile.

Par exemple la diſtinction des Rimes maſculines & féminines, n'a aucun lieu dans la Poéſie Angloiſe. Quoique leur Langue ait beaucoup moins de mots que la nôtre qui finiſſent par un *e* muet, leurs Vers ne laiſſent pas d'être pleins de ces Rimes que nous appellons féminines.

Digitized by Google

Telles ſont celles-ci : *Fame*, *Name*, *Love*, *Move*, *Dance*, *Chance*; &c. *Shore* & *More*, en Anglois, ont le même ſon qu'*Aurore* & *Flore*, en François. Mais à cet égard les Poëtes Anglois font ce que faiſoient nos anciens Poëtes. Ils admettent indifféremment les Rimes maſculines & féminines ſelon qu'elles ſe préſentent. Il eſt vrai que quelques-uns de leurs Auteurs ſe ſont plaint de ce que celles-ci ne ſont pas aſſez fréquentes dans leur Langue. Les différentes eſpeces de Rimes plattes & de Rimes mêlées dont nous faiſons plus d'uſage qu'eux, ſont autant de délicateſſes qui flattent notre oreille, & la diſtinction de celles qui ſont maſculines ou féminines, n'a été imaginée parmi nous que lorſque notre Poéſie a commencé à prendre un plus haut vol.

Les Anglois ont les mêmes eſpeces de Vers que nous, mais ils en font un uſage tout différent. Dans la Tragédie, la Comédie & la plûpart des Ouvrages de longue haleine, nous avons coutume de nous ſervir du Vers Alexandrin : les Anglois au

contraire ne l'admettent preſque nulle part. A la vérité Dryden en a entremêlé pluſieurs dans ſes derniers Ouvrages; mais M. Pope lui en fait un reproche. Les Italiens & les François n'employoient autrefois que cinq pieds ou dix ſyllabes dans le Vers héroïque; les Anglois ont retenu cet uſage. Et comme c'eſt le genre de Vers auquel ils ſe ſont le plus appliqués, ils en ont rendu le méchaniſme plus facile & plus varié; & par-là, ſi on les en croit, le Vers même plus harmonieux & plus agréable. Nous plaçons toujours le repos après la quatrieme ſyllabe.

Je vis ici, grace aux deſtins proſperes;
Comme autrefois vivoient nos premiers Peres;
Avec la Paix & la Frugalité.
Le doux Repos & l'aimable Gaîté,
Des Philémons cherchent les toits ruſtiques;
Les Jeux, les Ris ſont mes Dieux domeſtiques;
Aucun Souci ne trouble mon ſommeil.
Et le Plaiſir m'attend à mon réveil.
Seul de mon temps il diſpenſe l'uſage;
Le goût des fleurs, l'amour du jardinage,
Me font paſſer les plus heureux moments,
Et tous mes ſoins ſont des amuſements.

Digitized by Google

Cette meſure de Vers continuellement répétée, peut à la longue fatiguer l'oreille ; les Anglois ne courent pas le même riſque : tantôt ils placent comme nous la pauſe à la quatrieme ſyllabe ; tantôt ils coupent les Vers au milieu, comme dans l'exemple ſuivant :

J'aime à contempler * l'éclat de l'Aurore,
Je ſuis les Zephirs * à la Cour de Flore,
Des tendres oiſeaux * j'aime les concerts;
Ils chantent l'amour * ſur des tons divers.

Tantôt enfin ils placent le repos après la ſixieme.

Livrons-nous aux plaiſirs, * paſſons nos jours
A la Cour de Venus * & des Amours.

C'eſt des changements & des arrangements judicieux de ces différentes céſures, que dépend la variété de la Verſification Angloiſe : j'eſſaierai de vous en donner une idée par un morceau de quelques Vers où vous les trouverez entremêlés.

A la Campagne | on a l'eſprit tranquile,
Du Philoſophe | elle eſt l'unique aſyle ;

Elle fut toujours * l'objet de mes vœux;
Les devoirs gênants * & les ſoins fâcheux,
A mon repos | n'y portent nulle atteinte.
Je hais l'eſclavage * & fuis la contrainte:
Ici je ſuis libre, * ainſi je m'y plais.
Mais dans les Cités * le fut-on jamais?
Tyrans des uns | des autres les Eſclaves,
Là tour à tour | on ſe charge d'entraves;
Le préjugé | corrompant juſqu'aux cœurs,
Au gré de la mode * y régle les mœurs.
Pour avoir des jours * ſereins & tranquilles,
Il faut s'éloigner * du gouffre des Villes;
On y reſpire | un air contagieux,
L'air que je reſpire * eſt pur en ces lieux;
On n'y connoît | la Fourbe ni l'Envie,
Ni les chagrins | le poiſon de la vie.
Une heureuſe innocence * y regne encor;
Tout y reſſent | les Mœurs de l'Age d'or.

M. Pope, le Deſpréaux d'Angleterre, & dont les ſentiments ſur cette matiere doivent tenir lieu de loi, eſt d'avis que pour donner aux Vers plus d'harmonie & de variété, les pauſes à la quatrieme & à la ſixieme ſyllabes ne doivent pas être continuées plus de trois fois de ſuite, ſans l'interruption d'une autre, de peur de laſſer l'oreille par un ton continu;

continu ; & comme le Vers que la céſure coupe au milieu court plus vîte, il lui paroît qu'il peut être continué plus longtemps, ſans qu'il fatigue autant que les autres.

Pour moi je trouve que la pauſe après la ſixieme ſyllabe, eſt beaucoup plus lourde que celle après la quatrieme ; ſi elle eſt en effet auſſi languiſſante qu'elle me le paroît, nous ne perdons pas beaucoup à n'en pas faire uſage. Je ne dirai pas la même choſe de celle qui partage les Vers en deux parties égales.

Sur des lits de fleurs * l'aimable Jeuneſſe,
Avec les Plaiſirs * folâtre ſans ceſſe.

Cette meſure eſt, ſi je ne me trompe, auſſi harmonieuſe qu'aucune autre, & pourroit être très-favorable à la Poéſie Lyrique. Nos Vers de dix ſyllabes, il en faut convenir, ſont un peu monotones : cette diverſité de repos paroît remédier à ce défaut dans ceux des Anglois. Elle rend leur Verſification plus variée & plus riche.

Une choſe particuliere aux Poëtes Anglois, c'eſt leur goût pour les Rimes *Triples*. Je paſſe encore tout de ſuite à l'exemple comme à la meilleure façon de me faire entendre.

Ne cherchons point parmi les vains plaiſirs,
Le bien ſuprême où tendent nos deſirs;
De la Raiſon le flambeau nous éclaire,
Suivons toujours ce flambeau ſalutaire:
Loin que nos ſens ſatisfaſſent nos vœux,
Ils ſont pour nous des guides dangereux,
Le Sage ſeul eſt en effet heureux.

C'eſt ainſi que de temps en temps les Anglois répétent trois fois la même Rime, & cela dans toutes leurs eſpeces de Poéſies; c'eſt leur maniere de fermer ce qu'on appelle une tirade. Dans la Tragédie même dont ils ont banni la Rime, ils y ont recours pour les morceaux les plus frappants. C'eſt leur maniere d'annoncer à ceux de leurs Auditeurs, dont l'intelligence leur eſt ſuſpecte, qu'ils vont leur dire de belles choſes. Ils terminent d'ordinaire chaque Acte par un couplet de neuf ou de onze

Digitized by Google

Vers dont les trois derniers riment enſemble. Ces eſpeces de *Tercets* ont un grand charme pour eux, & l'on n'en doit pas être ſurpris, c'eſt un effet de l'habitude qui fait trouver du plaiſir à tout. Cependant M. Pope, à qui je m'en rapporte pour tout ce qui regarde les Vers Anglois, blâme ce fréquent uſage des Rimes triples comme une licence vicieuſe, & voudroit qu'on ne s'en ſervît que pour les endroits qui ont quelque beauté.

Vous ſavez, Monſieur, qu'une des choſes qui contribue le plus à la difficulté de notre Verſification, c'eſt que les mêmes mots n'ont pas toujours la même meſure dans les Vers. *Ame*, *Femme*, *Prendre*, *Tendre*, *&c.* n'ont qu'une ſyllabe à la fin d'un Vers, ou devant une voyelle; devant une conſonne, ils en ont deux. Il en eſt de même de tous les mots d'une ou de pluſieurs ſyllabes qui finiſſent par un *e* muet, ils ſont plus ou moins longs, ſelon le lieu où ils ſont placés. Les Anglois comptent cet *e* muet pour rien, quelque part qu'il ſe trouve; *Love*, *Wine*, *Bottle*, *White*,

&c. ſont toujours des Monoſyllabes dans leurs Vers. C'eſt peut-être ce qui leur donne une certaine dureté qui ne ſe trouve pas dans les nôtres. Notre pratique à cet égard, en rendant les Vers François plus doux, peut les rendre auſſi plus languiſſants & plus foibles. Par un uſage contraire, les Vers Anglois ſont quelquefois plus forts, mais communément plus durs. Si pour y dire plus de choſes, ils riſquent quelque rudeſſe, la crainte de bleſſer l'oreille fait peut-être que nous n'y en diſons pas aſſez. Il faut pourtant convenir qu'en toutes ſortes de Langues, les génies ſupérieurs trouvent toujours les moyens de vaincre les plus grandes difficultés. Les Vers de Corneille ſont pleins de force, ceux de Waller ont de la douceur.

La Verſification Angloiſe a un défaut bien contraire à l'harmonie, c'eſt de permettre l'*Hiatus*. Dans toutes les Langues, les Poëtes ont toujours été bleſſés du choc déſagréable de deux voyelles. Depuis que, parmi nous, Malherbe s'eſt piqué de ne ſe point permettre un ſeul

Hiatus, nos bons Poëtes ont ſuivi ſon exemple, & c'eſt aujourd'hui, pour nous, une faute ſi groſſiere, que perſonne ne la commet plus. Les Poëtes Anglois, même les plus célébres juſqu'ici, n'ont pas eu cette délicateſſe. M. Pope qui a mieux ſenti qu'un autre le mauvais effet qu'il y produit, eſt auſſi celui de tous qui s'en eſt le moins permis. On ne peut rien reprocher aux Anglois du côté du Génie, mais ils ont peut-être un peu trop négligé de perfectionner l'Art.

Pour ce qui eſt de notre Poéſie, ce ſeroit, je penſe, une entrepriſe dangereuſe que d'y vouloir rien innover. Au point de politeſſe & de perfection où nos grands Maîtres l'ont portée, nous n'avons rien de mieux à faire que de les imiter. Ceux qui ont voulu marcher par des routes autres que celles qu'ils nous ont tracées, ſe ſont preſque tous égarés.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XVIII.

A Monſieur DE CRÉBILLON, Fils.

Sur l'inconſtance des Anglois & des François dans leurs Modes, avec quelques Remarques ſur le goût particulier des Dames Angloiſes à cet égard.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

JE ſuis toujours ſurpris que le bon ſens des Anglois ne les ſauve pas de bien des ridicules, qui ſembleroient n'être faits que pour une Nation auſſi légere que la nôtre. On ſait juſqu'à quel point nous pouſſons l'extravagance de nos Modes; toutes folles qu'elles ſont néanmoins, ce Peuple ſi ſage les adopte : les Anglois font peut-être pis : ils s'exercent, comme nous, à en inventer de nouvelles; & dans les choſes qui ſont du reſſort du

goût, ils ne rencontrent pas heureuſement. On ne trouvera pas dans les deux Chambres du Parlement de ces génies heureux & féconds, dont le goût ſupérieur fait le deſtin des Modes, qui hazardent tout, & qui font tout réuſſir, que tout le monde condamne, & que tout le monde imite. C'eſt un avantage que quelques Anglois voudroient diſputer à nos François, & je ne ſais pourquoi ils nous envient une pareille gloire. Je les renvoie à vos Ouvrages pour apprendre en quelle eſtime ſont parmi nous ces heureux Mortels qu'ils voudroient égaler (*).

A l'égard des Femmes en Angleterre, elles affectent autant de s'éloigner de nos Modes; que les Hommes du bel air s'étudient à les

(*) Quelqu'un qui voudroit un peu étudier d'où part en premiere ſource ce qu'on appelle *Modes*, verroit à notre honte qu'un petit nombre de gens de la plus mépriſable eſpece qui ſoit dans une ville, laquelle renferme tout indifféremment dans ſon ſein, pour qui, ſi nous les connoiſſions, nous n'aurions que le mépris qu'on a pour les gens ſans mœurs, ou la pitié qu'on a pour les fous, diſpoſent de nos bourſes, & nous tiennent aſſujettis à tous leurs caprices. *Mémoires de Sully.*

ſuivre : leur goût ne s'accorde avec celui des Dames de France qu'en un ſeul point, il eſt auſſi inconſtant. En ce Pays-ci, comme dans le nôtre, il n'y a rien de ſi changeant que la coëffure des Femmes. *Je me ſouviens*, dit M. Addiſſon, *de l'avoir vue hauſſer & baiſſer de plus de trente dégrés. Il y a dix ans ou environ qu'elle étoit montée à une hauteur ſi conſidérable, que les Femmes paroiſſoient beaucoup plus grandes que les Hommes.* A cet égard, depuis bien des années, & les Angloiſes & les Françoiſes ſont devenues plus humbles. Le Sexe a fait encore ici depuis peu un ſacrifice à la raiſon preſque auſſi conſidérable : il a beaucoup retranché de l'ampleur des paniers. Comme les Françoiſes ont ſuivi les Angloiſes dans leurs excès, j'eſpere qu'elles auront la ſageſſe de les imiter dans leur réforme : ſi c'eſt trop préſumer d'elles que de les croire capables d'un auſſi grand effort, du moins il n'eſt rien que le temps n'amene, & l'on doit tout attendre de l'inconſtance qui leur eſt naturelle.

Digitized by

Généralement parlant, on prétend qu'en fait de Modes, les Femmes ici réuſſiſſent encore moins que les Hommes. Celles que nos Françoiſes imaginent, nous plaiſent, ou du moins nous nous y accoutumons; ici au contraire le Sexe en invente, que les Anglois même ne peuvent ſouffrir; & ce qu'il y a de ſingulier, c'eſt que l'on remarque aujourd'hui que les Femmes qui ſe mettent le plus mal de toutes, ſont les Femmes de Condition. Si j'oſois en croire mes yeux, je ſerois aſſez de cet avis, mais je ne prétends pas être un aſſez grand Docteur ſur des matieres de pareille importance, pour oſer rien décider. Je ſoupçonne ſeulement, qu'en fait de Modes, les Angloiſes conſultent moins les graces, ou s'y connoiſſent moins que les Françoiſes; car on ne peut pas ſuppoſer qu'elles aient moins d'envie de plaire.

Il y a quelques années que les Dames du plus haut rang avoient imaginé ici une Mode aſſez extraordinaire, pour ne rien dire de plus,

c'étoit de ne porter que du linge chiffonné. Coëffures & manchettes, tout devoit l'être ; & l'art de chiffonner régulierement un mouchoir de cou, étoit alors la derniere cérémonie de la Toilette. Je vous laiſſe à deviner les raiſons d'une pareille Mode, & ſi elle n'avoit rien de contraire aux bienſéances dont les Angloiſes ſe ſont toujours piquées. Aujourd'hui dans leur façon de ſe mettre, elles paroiſſent vouloir imiter les Griſettes de Londres, qui plaiſent généralement à tous ceux qui en amour comptent les Titres pour rien. Je ne ſais ſi en cela elles ont quelques vues, mais il eſt ſûr que les hommes s'obſtinent à donner la préférence à celles-ci ; apparemment que l'amour propre des Femmes de Qualité les empêche de s'appercevoir qu'elles ne leur reſſemblent que par l'habillement.

Je dois pourtant remarquer une choſe à l'honneur des Angloiſes, c'eſt que parmi elles il ſe trouve un grand nombre de Femmes Philoſophes, qui ſe piquent tellement de liberté

& d'indépendance, qu'elles refuſent opiniâtrement de ſe ſoumettre au joug de la Mode, dont l'empire eſt ſi révéré en France par l'un & l'autre Sexe. Souvent même, pour mieux braver la multitude dont elles ne veulent pas recevoir la loi, elles inventent chacune des Modes particulieres à leurs perils & riſques ; & quel qu'en ſoit l'événement, elles le ſoutiennent avec le courage le plus intrépide, & la conſtance la plus héroïque, ce qui fait qu'avec raiſon on peut leur donner le titre de Femmes fortes.

Si une Femme de cette eſpece eſt coëffée d'une façon bizarre, toute une Aſſemblée peut rire de la ſingularité de ſa figure, & ne la ſauroit déconcerter. J'en ai vu une porter un Oiſeau Royal, que l'on pourroit appeller monſtrueux, comparé à ceux qui ont paru en France : toutes les plaiſanteries qu'elle a eues à eſſuyer dans la Société, n'ont pu la déterminer à en rogner les aîles : vraiſemblablement elle trouvoit que cette Coëffure lui donnoit un air plus conquérant. C'eſt ainſi

qu'Alexandre portoit un Aigle déployé ſur ſon Caſque.

Quelquefois auſſi, faute d'invention, nos Miladis copient des Coëffures de leur goût d'après les Portraits de leurs Biſaïeules ou de leurs Triſaïeules ; de ſorte que d'ordinaire la Salle de l'Opéra de Londres eſt le répertoire des différentes Modes qui ont été imaginées depuis deux ou trois cents ans. En mon particulier, j'y ai reconnu toutes celles qui ont eu cours en France depuis François premier.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XIX.

A Monſieur le DUC D***.

Sur la Gaieté des François & la Mélancolie des Anglois ; & les bons ou mauvais effets de ces deux qualités, ſoit dans le général, ſoit dans le Particulier.

De Londres, &c.

MONSIEUR LE DUC,

IL faut être auſſi bon que vous l'êtes, pour ne pas oublier un Serviteur inutile ; moins je mérite à votre égard, plus je ſens combien il eſt flatteur pour moi de recevoir en Angleterre des marques de votre ſouvenir. Avec l'attachement le plus reſpectueux, je me trouve encore en reſte avec vous. Qu'il eſt beau dans le rang où vous êtes de ſavoir ſentir ! Qu'il eſt heureux de ſavoir penſer, & de réunir des avantages qui ne ſont bien appréciés que par le petit nombre qui les poſſede, à

ceux de la naiſſance beaucoup plus communs & toujours trop eſtimés par les hommes qui n'en ont point d'autre.

Vous vous êtes peint ſans le ſavoir dans la Lettre que vous m'avez écrite. J'y ai retrouvé toutes les graces, tous les charmes de votre entretien, cet eſprit aiſé & naturel que les Ecrivains de profeſſion ont tant de peine à imiter ; ce badinage léger, qui n'eſt que futilité dans ceux qui ne penſent pas, mais qui eſt le plus grand des agréments dans ceux qui ne s'en ſervent que pour faire perdre à la raiſon ſon ton ſérieux, & lui prêter celui de la plaiſanterie ; cette gaieté enfin vive & aimable, qui d'ordinaire eſt une marque & de la bonté du cœur & de celle de l'eſprit (*).

Puiſque vous daignez vous informer de ce que je fais, je vous avoue de bonne foi, qu'à préſent que la Langue de ce Pays-ci commence à

(*) *Gaudium hoc non naſcitur niſi ex virtutum conſcientia, non poteſt gaudere niſi fortis, niſi juſtus, niſi temperans.* Senec.

Digitized by Google

m'être familiere, j'étudie moins les Livres que les Hommes : cette étude a toujours été plus de mon goût, & peut-être eſt-ce la plus utile. Je profite davantage à écouter la converſation des gens avec qui je me trouve, qu'à lire dans mon cabinet un volume du Spectateur. J'en fais moi-même ici de temps en temps les fonctions, c'eſt la Patrie des Philoſophes : on en trouve dans tous les états, ainſi quelque part où je ſois, je cherche, j'examine. Tantôt je vais faire mes ſpéculations dans ces Caffés, où les Pairs du Royaume s'entretiennent des affaires du Parlement ; tantôt dans ceux où de graves Miniſtres de l'Egliſe Anglicane, la pipe à la bouche, cenſurent le Clergé de Rome : je ne dédaigne pas même d'aſſiſter à des conférences de Matelots, & de les entendre parmi les pots & les bouteilles déclamer contre le Gouvernement, maudire les François & jurer d'exterminer les Eſpagnols. Un Philoſophe qui obſervera de près cette Nation, ne peut qu'être ſurpris

du mêlange de vertus & de vices qui s'y trouve. Il remarquera quelquefois dans l'homme de la profeſſion la plus vile, cette nobleſſe & cette élévation de ſentiments qui rapprochent tous les états : d'autrefois il verra le Pair du Royaume ne pas rougir des vices qui dégradent tous les rangs.

Rien n'eſt ſi rare, parmi les Anglois, que cette douceur d'eſprit & cette gaieté d'humeur, qui ſont le charme de la Société, & ils y perdent beaucoup ; ils ſeroient plus heureux, s'ils étoient plus ſociables. Sans leur faire tort, on peut aſſurer qu'il ne ſavent pas ſi bien jouir de la vie que les François. Cela ne prouveroit-il pas qu'ils ne ſont pas auſſi Philoſophes qu'ils penſent l'être ? Les véritables ſont ceux qui vous reſſemblent, les Philoſophes aimables. Après tout, la Philoſophie n'eſt autre choſe que l'art de ſe rendre heureux, c'eſt-à-dire, de chercher ſon plaiſir dans l'ordre, & de concilier ce qu'on doit à la Société avec ce qu'on doit à ſoi-même.

Cette

Cette gaieté qui caractériſe notre Nation, paſſe preſque, aux yeux des Anglois, pour folie ; mais leur triſteſſe eſt-elle plus ſage ? Et folies pour folies, les plus gaies ne ſont-elles pas les meilleures ? Du moins ſi notre gaieté les attriſte, ils ne doivent pas trouver étonnant que leur ſérieux nous faſſe rire.

Comme cette diſpoſition à la joie ne leur eſt pas familiere, & que ce qu'ils ne trouvent pas chez eux leur paroît un défaut, les Anglois qui vivent parmi nous en ſont bleſſés. Pluſieurs de leurs Auteurs nous la reprochent comme un vice, ou du moins comme un ridicule.

M. Addiſſon nous appelle une *Nation Comique.* C'eſt ce me ſemble, n'être pas Philoſophe en ce point, que de voir comme un défaut la qualité qui peut le plus contribuer à la douceur de la Société & au bonheur de la vie. Convaincu que tout ce qui rend les hommes plus heureux les rend auſſi meilleurs, Platon veut qu'on ne néglige rien pour exciter & tourner de bonne

heure en habitude dans les Enfants ce ſentiment à la joie. Séneque la place au rang des premiers biens. Lycurgue dédia à Lacédémone une Statue au Rire, ayant voulu, dit Plutarque, entremêler le Rire parmi les Convives, comme une ſauſſe plaiſante pour adoucir le travail & la dureté de leur regle de vivre. Du moins il eſt ſûr que la gaieté peut ſe trouver avec toutes ſortes de vertus, & qu'il eſt des vices avec leſquels elle eſt incompatible.

Celui qui rit de tout, & celui qui ne rit de rien, n'ont ni l'un ni l'autre le jugement ſain ; toute la différence que j'y trouve, c'eſt que le dernier eſt conſtamment le plus malheureux. Ceux qui parlent contre la gaieté, ne prouvent autre choſe, ſinon qu'ils ſont nés triſtes, & dans le fond du cœur ils l'envient peut-être plus qu'ils ne la condamnent.

Le Spectateur Anglois, qui a toujours eu pour but le bien de l'humanité en général, & de ſa Nation en particulier, auroit dû, ſuivant ſes principes, placer la gaieté au rang

des qualités les plus désirables : vraisemblablement il n'y a pas assez réfléchi lorsqu'il l'a blâmée si ouvertement. C'est dérober à la Vertu ses véritables attraits, que de l'habiller du manteau de la tristesse, comme font la plûpart des hommes. M. Addisson assure que la gaieté est un des plus grands obstacles à la sagesse des Femmes ; mais celles d'un tempérament mélancolique, telles que sont en général les Angloises, sont-elles moins sujettes aux foiblesses de l'amour ? Je connois des Docteurs sur cette matiere, à la décision desquels je m'en rapporterois plus volontiers qu'à la sienne ; & peut-être qu'en effet les personnes naturellement gaies sont trop aisément distraites par les différents objets, pour se livrer à tous les excès où cette Passion peut nous porter.

Un célebre Philosophe de cette Nation, M. Hobbes, soutient que le Rire ne vient que de notre orgueil : c'est avancer un paradoxe que de l'assurer du Rire en général ; mais tout le monde sait que cet Ecrivain,

d'ailleurs ſi eſtimable, penſoit trop mal de la nature humaine. Deſcartes a condamné avec juſtice des principes & des maximes qui ſuppoſent tous les hommes méchants. Pour rendre ſuſpectes les cauſes que M. Hobbes donne du Rire, il ſuffit de remarquer que les gens fiers ſont communément ceux qui rient le moins. La gravité eſt la compagne inſéparable de l'orgueil. Dire qu'un homme eſt vain parce que le badinage d'un petit chat, ou les ſingeries d'Arlequin le font rire, ce ſeroit avancer la propoſition la plus abſurde, & ce ne peut pas être là ſon ſentiment. Il faut bien diſtinguer entre le rire qu'inſpire la joie, & celui qui naît de la raillerie. Ce n'eſt qu'improprement qu'on appelle *Rire* le ricannement de la malignité. L'Orgueil eſt à la vérité le pere de celui-ci : l'autre n'a rien de condamnable dans ſon principe ni dans ſes effets. C'eſt ce dernier ſeul qui nous paroît aimable chez les autres, & dont il eſt heureux de trouver en ſoi les diſpoſitions. C'eſt celui que vous avez

le talent d'exciter dans les perſonnes à qui il eſt le moins familier, parce qu'il eſt une ſuite néceſſaire du plaiſir qu'on a à vous entendre. Quand je vois un Anglois rire, il me paroît plutôt chercher la joie que l'éprouver : cela eſt ſur-tout remarquable ici chez les femmes dont le tempérament eſt porté à la mélancolie. Le Rire ne laiſſe pas plus de traces ſur leur viſage, qu'un éclair ſur la ſurface du Ciel. A l'air le plus riant ſuccede à l'inſtant le plus ſombre : on croiroit preſque que leur ame s'ouvre difficilement à la joie, ou que du moins la joie a peine à y ſéjourner.

A l'égard de la raillerie, il faut avouer qu'elle n'eſt pas naturelle aux Anglois ; auſſi la plûpart de ceux qui ſe la permettent, ont mauvaiſe grace à en vouloir uſer. Quelques-uns de leurs Auteurs ſont convenus de bonne foi que la plaiſanterie eſt tout-à-fait étrangere à leur caractere ; mais par la raiſon qu'ils en donnent, ils ne perdent rien à cet aveu. Voici celle qu'en rend l'Evêque Sprat :

Les Anglois, dit-il, *ont trop de courage pour ſouffrir la dériſion, & trop de vertu & d'honneur pour ſe moquer des autres.* Cependant lorſque le cas arrive, & j'en ai déja vu quelques exemples; & l'Anglois, qui, faute de cet honneur, ſe permet la raillerie, & celui dont le courage ne peut la ſupporter, ſe mettent tous deux en chemiſe, & ſe battent à coups de poing juſqu'à ce que l'un d'eux demande quartier à l'autre. J'ai lû auſſi dans quelques Voyageurs, que les poings ſont les ſeules armes dont les Chinois ſe ſervent dans leurs duels.

Une plaiſanterie offenſante a chez nous des effets plus funeſtes. Mais je ne prends point le parti de la raillerie & de la moquerie, d'une joie inſenſée, je prends celui de la gaieté. Le miſérable talent de tourner quelqu'un en ridicule pour ſatisfaire la malignité des autres, eſt la marque d'un petit génie ſans honneur & ſans élévation. La Fontaine a très-bien dit :

» Dieu ne créa que pour les Sots
» Les méchants diſeurs de bons mots.

Je n'examine pas s'ils ſont plus communs chez nous qu'ailleurs, & crois qu'il vaut mieux les abandonner tous, quelque grand qu'en puiſſe être le nombre. Si pluſieurs, parmi nous, tirent vanité d'un talent auſſi frivole, & peut-être auſſi mépriſable, ils ne me paroiſſent pas moins ridicules qu'ils peuvent le paroître aux yeux des Anglois. Ils ſe font communément haïr de ceux-même qu'ils font rire. (*) Je ne connois point de vice aimable, & je ne ferai jamais l'apologie de ceux qui peuvent être particuliers à ma Nation. *Celui*, dit un de nos Ecrivains, *qui par un bon mot accable ſon homme, ne mérite guere plus de louanges que celui qui le tue à coups de piſtolet.*

Au ſurplus, ſi les Anglois rient peu, au milieu de l'Angleterre il ſe trouve une Nation qui ne rit jamais, c'eſt celle des Presbyteriens; ils ont fait du Rire un huitieme péché mortel. Selon eux, une femme qui rit péche

(*) . . . . . *ſolutos*
Qui captat riſus hominum, famamque dicacis
Affectat: niger eſt; hunc tu, Romane, caveto.
Horat. Serm. Lib. I. Sat. 4.

autant que pécheroit, ſelon nous, une femme qui manqueroit à la pudeur & à la modeſtie. Auſſi y a-t-il parmi eux des Familles, où de pere en fils on n'a jamais ri. Que d'erreurs ! Que d'extravagances entrent dans la tête des Hommes ! Mais que je les plains lorſqu'il y en entre de triſtes ! Ces auſteres Docteurs, & qui ſe donnent pour obſervateurs ſi ſcrupuleux de l'Ecriture, feroient beaucoup mieux de s'en tenir à cette maxime, ſi digne de celui qui avoit reçu de Dieu le don de la Sageſſe : *Le rire du Sage ſe voit, & ne s'entend pas.*

La gaieté eſt & ſera toujours le partage d'une Nation douce, ſociable & policée. Quels Peuples ont été plus renommés pour la douceur des mœurs & de la ſociété, que les Athéniens ! N'étoient-ils pas en même temps le Peuple le plus gai de la Grece ? Athènes n'a-t-elle pas fourni autant de grands Hommes que l'auſtere Lacédémone ? De nos jours, les Perſans, la Nation de l'Orient la plus éclairée & la plus

Digitized by Google

polie, paſſe auſſi pour la plus gaie. Par-tout on voit les hommes plus gais, à meſure qu'ils ſont plus ſociables; & les hommes ſont faits pour vivre les uns avec les autres.

Si je prens ſi fort le parti de la gaieté, c'eſt qu'elle eſt non-ſeulement déſirable pour ſoi, & pour ceux avec qui l'on vit, elle l'eſt pour l'avantage même de la Société en général. La bonne humeur eſt la recette la plus ſûre contre toute eſpece d'enthouſiaſme. Les gens gais ne ſongent pas à nuire à leurs voiſins, ou à exciter des ſéditions dans l'Etat. Ils ne s'appliquent qu'à jouir de la vie, & à en tirer le meilleur parti qu'ils peuvent.

Quelqu'un a remarqué que les Italiens ſemblent avoir placé la triſteſſe au rang des vices, en lui donnant le nom de *Malignité*. En effet, les eſprits triſtes & mélancoliques ſont mécontents de tout, parce qu'ils le ſont toujours d'eux-mêmes: ils ſe plaignent ſans ceſſe du Gouvernement; & ne manquent pas de le troubler dès qu'ils en trou-

Digitized by Google

vent les occaſions. Ce ſont des eſprits de cette trempe qui excitent des ſoulévements dans toute ſorte d'Etats ; & s'il en eſt arrivé plus en Angleterre qu'ailleurs, c'eſt que les eſprits de ce caractere y ſont peut-être plus communs. Une humeur triſte & noire tombe aiſément dans le Fanatiſme, & le Fanatiſme mene à tout. Il étouffe tout ſentiment d'humanité, il ne connoît pas même la voix de la Nature. Les Factieux qui ont fait couper la tête au Roi Charles I. & ceux qui, parmi nous, vouloient changer la Couronne d'Henri III. en Couronne Monachale, n'étoient pas aſſurément des gens gais. Ce célébre Brutus, l'un des meurtriers de Céſar, étoit d'une humeur mélancolique. Le Poëte Anglois qui a le mieux peint la nature & les effets des paſſions, les défauts attachés à l'humanité en général, & ceux qui ſont particuliers à ſa Nation, Shakeſpear fait ſentir cette vérité par des Vers, qui ſont une preuve de l'excellence de ſon jugement & de la bonté de ſon caractere. *L'Homme*,

dit-il, *qui n'a point de Muſique dans lui-même, & qui n'eſt point touché de l'harmonie & de la douceur des ſons, eſt propre aux brigandages, aux conſpirations, aux trahiſons : les agitations de ſon eſprit ſont auſſi triſtes que la Nuit, & ſes affections auſſi ſombres que l'Erébe ; ne vous fiez pas à un tel Homme.* C'eſt s'exprimer en Poëte, mais c'eſt penſer en Philoſophe. C'eſt prévoir les effets dans leur cauſe. Auſſi eſt-il vrai que les perſonnes que la Muſique tranſporte le plus, ſont d'ordinaire les mieux organiſées, & pour leur bonheur, & pour celui des autres : elles portent le même degré de ſenſibilité dans toutes leurs affections. Que de plaiſirs ne devez-vous pas en effet au goût que vous avez pour tous les Arts ; & quant au ſentiment, à en juger par les peintures que vous en faites, qui le connoît mieux que vous ?

Quoi que les Anglois puiſſent dire ſur la gaieté : ſes effets, & dans le général & dans le particulier, doivent la faire regarder comme un bien. Pour moi, en condamnant

ceux d'entr'eux qui nous reprochent d'être gais, je me garderai bien de les imiter, & de leur reprocher d'être triſtes. Nous pouvons quelque choſe ſur nous, mais il eſt des cauſes phyſiques dont le meilleur uſage de la raiſon ne peut empêcher l'effet. Quand on examine les choſes de près, il faut toujours en revenir là : les hommes, en tout, ſont moins à blâmer qu'à plaindre. Quoiqu'il en puiſſe être, ſoit que la qualité du climat ou quelque autre cauſe que ce ſoit, rende ici la triſteſſe contagieuſe : comme je ſuis dans le cas de Montaigne, *& que je ne l'aime ni ne l'eſtime*, ſi vous vous appercevez, par mes Lettres, qu'elle commence à me gagner, daignez m'en avertir, & je pars à l'inſtant pour aller reſpirer mon air natal & reprendre mon ton naturel. Comptant toujours ſur vos bontés, j'irai retrouver dans les charmes de votre ſociété, ce que j'aurai perdu dans celle des Anglois.

J'ai l'honneur d'être,

MONSIEUR LE DUC,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XX.

A Monſieur DE BUFFON.

Contraſte de deux Caracteres ſinguliers, l'un dans un François, l'autre dans un Pair d'Angleterre.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

QUELQUE déraiſonnable que ſoit le parti que M. de N**. vient de prendre, je n'en ſuis point ſurpris; je connois ſa façon de penſer & d'agir, & autant j'eſtime ſa probité & la droiture de ſon caractere, autant je déſapprouve ſes caprices & toutes les bizarreries de ſon eſprit. Ce n'eſt pas aſſez d'être honnête homme, il faut de plus être homme raiſonnable. Chacun ſans contredit eſt maître de vivre comme bon lui ſemble; mais il n'eſt point vrai qu'en prenant ce parti, l'on ſoit à l'abri de tout reproche, pourvu que l'on

Vous connoiſſez, Monſieur ; l'extrême antipathie que j'ai pour quiconque affecte de ſe livrer aux caprices de ſon goût & aux déréglements de ſon imagination. Un homme en pareil cas, ſemble ne quitter les voies communes, que parce qu'il en connoît de plus ſûres ; mais lorſqu'il arrive toujours qu'en s'éloignant des autres il ne fait que s'égarer, ſa préſomption doit l'expoſer au mépris de la Société dont il veut s'iſoler. Tous les hommes n'ont pas aſſez de raiſon pour ſe conduire eux-mêmes, ils ont beſoin de regles & d'exemples pour leur ſervir de guides.

Il n'y a guere eu d'hommes plus ſinguliers que le dernier Comte de P***, qui mourut il y a quelques années. Cet Anglois s'étoit fait un ſyſtême de vie tout particulier. Son caractere étoit diamétralement oppoſé à celui de M. de N**. Celui-ci veut être toujours malade, l'autre ne vouloit pas même qu'aucune maladie pût l'aſſaillir. Loin de ſe plaindre jamais de rien, il ne permettoit

pas

pas qu'aucun accident eût le pouvoir de le rendre malheureux. C'eſt une choſe aſſez difficile ; mais il l'avoit réſolue. Le ſeul moyen que les plus grands Philoſophes aient pû trouver, eſt de s'armer de prudence pour faire tête aux malheurs que la ſageſſe humaine ne ſauroit prévenir. Notre Philoſophe Anglois en avoit imaginé un plus court, c'étoit (pour me ſervir d'un terme de chicane) de prétendre cauſe d'ignorance de tout ce qui pouvoit lui arriver de fâcheux. Epictéte vouloit qu'à la mort de ſa Femme on dit qu'on l'avoit rendue à celui qui l'avoit donnée ; Milord P** avoit réſolu de ne rien rendre de tout ce qu'il avoit reçu ; vainement lui annonçoit-on un évenement fâcheux, il s'obſtinoit à le nier. Sa Femme étant morte, il n'en voulut rien croire ; & tant qu'il a vécu, il a fait mettre ſur ſa table le couvert de la défunte Comteſſe. Si ſon Fils étoit abſent, la même choſe ſe pratiquoit. Lui-même prêt à mourir, il ſoutint qu'il n'étoit pas malade ; & un quart d'heure avant que d'expirer,

quoiqu'il n'eut rien perdu de ſa raiſon, il vouloit obſtinément ſe lever pour aller prendre l'air. Quand les hommes ont donné un certain tour à leur imagination, ils ne s'apperçoivent plus de ſes écarts; ils déraiſonnent de ſang-froid, & finiſſent par être eux-mêmes les dupes des comédies, qu'ils n'ont d'abord jouées que pour tromper les autres.

Je ne ſai ſi Milord P**, tout ſingulier qu'il paroît, n'étoit pas un Singe de cet ancien Philoſophe qui, ſouffrant cruellement de la Goutte, dit en grinçant les dents: *Non, je n'avouerai pas que tu es un mal.* Rougiſſons pour notre eſpece, en ſongeant à toutes les folies auxquelles elle eſt ſujette; mais ce qui me ſurprend tous les jours, c'eſt que le Pays où le bon ſens paroît le plus commun, ſoit celui où l'on porte le plus loin toutes les ſortes de folies.

Je finirai ce que j'ai à vous dire de l'eſpece de Philoſophe Anglois dont je vous ai parlé, par une hiſtoriette qui eſt ici dans la bouche de tout le monde.

Digitized by Google

Milord C***, l'un des Anglois qui a le plus d'eſprit, étant un jour allé voir Milord P**, qui, lui-même malgré ſes bizarreries, en avoit beaucoup; un petit chien qu'avoit celui-ci mordit le premier à la jambe. *N'ayez peur de rien*, dit le Comte de P**, *mon petit chien ne mord jamais.* Milord C***, qui d'un coup de canne avoit étendu par terre le petit animal, repartit ſur le même ton: *Ne craignez rien, Milord, je ne bats jamais les chiens.*

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XXI.

A M. le Marquis DU TERRAIL.

Sur les deux Chambres du Parlement.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

LE déſir de connoître, eſt la preuve de l'eſprit; le choix des objets où il ſe porte, eſt l'effet de la raiſon : en eſt-il de plus dignes de l'homme que l'étude des Loix & de la nature des différents Gouvernements ? Continuez, Monſieur, à cultiver un goût qui ſuppoſe toujours des qualités louables dans celui qui le poſſéde. L'habitude à s'occuper de ces grands objets, donne à l'ame une élévation qu'elle ne prend pas dans les autres connoiſſances.

Pour venir au point particulier qui excite votre curioſité, il me ſemble que la Chambre des Communes n'a tant d'autorité en Angleterre, que

parce que celle des Pairs eſt preſque entierement dans la dépendance de la Cour. Celle-ci eſt le grand Conſeil de la Nation ; c'eſt à elle à arrêter les entrepriſes d'un Miniſtre ambitieux, à propoſer les meſures pour entretenir la Paix ou pour faire la Guerre ; c'eſt à celle des Communes à trouver les moyens de procurer l'argent néceſſaire pour ſubvenir au maintien de l'une ou aux frais de l'autre.

Si les deux Chambres ſont également établies pour veiller au ſalut du Peuple, les Pairs du Royaume ſont de plus les Gardiens nés de ſes Privileges. La forme du Gouvernement leur donne à toutes deux une part égale dans la puiſſance Légiſlative ; mais que deviennent les plus ſages Conſtitutions, lorſque ceux qui ſont faits pour les maintenir, trouvent leur intérêt à les renverſer ! L'éxécution eſt la vie de la Loi.

La Conſtitution politique d'Angleterre eſt totalement changée depuis que l'autorité de la Chambre-Baſſe y eſt prépondérante. C'eſt

l'effet que devoit produire néceſſairement l'augmentation prodigieuſe des fortunes que le Commerce a occaſionnées dans les différents Etats. La part des Communes dans les richeſſes de la Nation, eſt non-ſeulement devenue, dans le total, de beaucoup ſupérieure à celle des Seigneurs, mais dans le détail même, on ne peut citer que très-peu d'exemples de particuliers plus riches parmi les derniers, que parmi les premiers. La plus grande différence entr'eux, aujourd'hui, eſt celle du titre & du rang. Les Membres de la Chambre-Baſſe ſont, à quelques égards, des Pairs ſans couronne ſur l'écuſſon de leurs Armes.

Les Anglois vantent un des avantages de leur Gouvernement; c'eſt d'avoir ouvert, à l'exemple de celui de Rome, la voie des honneurs à toute ſorte d'états. Il eſt vrai que chez eux les Plébeïens peuvent être élevés au grade de Patriciens; & j'admirerois encore plus une Politique ſi ſage & vraiment Républicaine, ſi l'on ne pouvoit obtenir le titre

de Pair du Royaume, que par les ſuffrages des deux Chambres ; mais loin que leur concours ſoit néceſſaire pour y parvenir, d'ordinaire c'eſt contre le vœu de l'une & de l'autre que la Cour l'accorde au Membre qui lui ſacrifie ſon honneur & le bien de ſon Pays. Si le rang de Pair ſe donne quelquefois au Citoyen qui a ſervi ſa Patrie, le Miniſtre coupable qui a ſoulevé le Peuple par une adminiſtration odieuſe, eſt encore plus ſûr de l'obtenir.

Les Grands étant toujours unis au Souverain, leur pouvoir, qui devroit tenir la balance entre le Roi & le Peuple, ne peut ſervir qu'à en rompre l'équilibre.

Depuis que je ſuis en ce Pays-ci, j'en ai vû moi-même la preuve la plus forte. En 1740, la Chambre des Seigneurs rejetta, pour la ſeconde fois, un Bill qui avoit paſſé à celle des Communes, & dont l'objet étoit de reformer le nombre des gens en place qui ont ſéance à celle-ci. Je fus témoin des éforts que fit le Parti oppoſé au Miniſtere, & Milord

Cheſter-Field en particulier, pour ſoutenir un Bill ſi ſage. L'influence de la Cour eut ſon effet ordinaire, elle les rendit inutiles. « Si ce Bill, » dit ce rédoutable antagoniſte du » Miniſtre & de ſes adhérents, eut » commencé dans cette Chambre, » on auroit pû le regarder en quelque » façon, comme une cenſure de la » Chambre-Baſſe ; mais puiſqu'il » eſt l'ouvrage de celle-ci, la cen- » ſure ne peut tomber que ſur nous, » ſi nous ne le paſſons pas avec les » clauſes néceſſaires pour empêcher » qu'une Penſion infamante ne cor- » rompe aucun des Membres de la » Chambre-Haute. Elle n'eſt point » à la vérité, auſſi expoſée à la » corruption que celle des Commu- » nes. Vous poſſédez, Milords, de » grands biens : il s'en trouve peu » parmi vous dans des circonſtances » aſſez étroites, pour n'être pas en » état de ſupporter leur dignité. » Mais la corruption eſt contagieuſe; » ſi elle vient à gagner l'autre Cham- » bre, elle eſt trop près de nous. » *Ardet Ucalegon.* »

Digitized by Google

Il eſt certain qu'en toute occaſion les Grands, en ce Pays-ci, contribuent plus à étendre les prérogatives du Souverain, qu'à conſerver les Privileges des Sujets. C'eſt là ce qui empêche que dans la Nation, la Chambre-Haute du Parlement n'ait tout le crédit qu'elle y devroit avoir par ſon inſtitution. Le Corps des Evêques, qui y occupe le premier rang, eſt entierement livré à la Cour, & la plûpart des Grands n'y ſont pas moins attachés, par les honneurs qu'ils en ont reçu ou qu'ils en eſperent. C'eſt là ce qui fait toujours pencher la balance de ſon côté. D'ailleurs ſi, comme cela eſt arrivé plus d'une fois, elle ſe trouvoit embarraſſée à faire paſſer quelque Acte à cette Chambre, le Roi a une reſſource ſûre, c'eſt de créer autant de Pairs qu'il peut en avoir beſoin pour s'aſſurer la pluralité des ſuffrages. Ce moyen a déja été mis en uſage plus d'une fois.

D'une autre côté, l'inégalité avec laquelle la Nation eſt repréſentée à la Chambre des Communes, eſt un

défaut ſi eſſentiel qu'il eſt étonnant qu'on n'ait pas encore entrepris d'y remédier. Elle eſt ce qui contribue le plus à l'influence de la Cour ſur les Elections. Les Privileges des petits Bourgs qui compoſoient l'*ancienne Angleterre*, ſont aujourd'hui extremement contraires aux intérêts de la *Grande Bretagne*. Que l'on compare le nombre de Députés qu'ils envoient au Parlement, avec celui des Comtés & des grandes Villes; la diſproportion eſt énorme. Les Cités de Londres & de Weſtminſter, le Bourg de Southwark & le Comté de Midle-Sex, contiennent au moins un cinquieme de la Nation; cependant ils n'ont pas plus de dix repréſentants à la Chambre-Baſſe, ce qui ne fait pas un cinquante-cinquieme des Membres de cette Aſſemblée. De cette repréſentation inégale du Peuple il réſulte que les Actes du Parlement ſont ſouvent oppoſés à la façon de penſer du plus grand nombre, ſur-tout dans la claſſe de ceux qui, par leur éducation & leur fortune, donnent le plus de poids à leurs ſentiments.

Un Etranger admis à la Chambre des Pairs, ne peut que prendre l'idée la plus haute de cette auguſte Aſſemblée, lorſqu'il eſt témoin de la noble liberté avec laquelle on y ſoutient les intérêts du Peuple, ou l'on y examine la conduite du Miniſtre; mais la maniere d'y recueillir les ſuffrages, ne répond pas à celle dont les affaires s'y traitent. Ce n'eſt la plûpart du temps qu'une eſpece de formalité. On eſt ſcandaliſé de voir le Clergé toujours d'acord avec celui qui gouverne, entrer dans toutes ſes vues & favoriſer tous ſes projets. En effet, le ſilence de ces Meſſieurs (*) le ſert ſouvent mieux que l'éloquence de beaucoup de Seigneurs, qui ne perſuadent perſonne, & à qui l'on a toujours à reprocher l'intérêt particulier qui les fait parler. C'eſt apparemment cette crainte qui retient ces reſpectables Prélats : on agite tous les jours devant eux les matieres qui touchent

(*) Un d'eux dit un jour : *le Miniſtere a de grandes obligations à notre Banc ; nous lui épargnons beaucoup d'argent en penſions.*

de plus près au bien du Peuple, ſans qu'aucun d'eux ouvre la bouche. Dans le Recueil des Diſcours qu'on a prononcés depuis deux ans à cette Chambre, il ne s'en trouve qu'un qui ſoit d'un Evêque, & il eſt juſtement en faveur de l'Acte le plus odieux à la Nation. Auſſi appelle-t-on le *banc du ſilence* (*) celui où les Seigneurs Spirituels ſont aſſis & quelquefois expoſés à des plaiſanteries aſſez indécentes de la part des Seigneurs Temporels, qui les traitent comme ſi réellement ils étoient auſſi ſourds que muets.

Je trouve un manque d'adreſſe au Miniſtre qui diſpoſe des ſuffrages de ce Corps reſpectable & de ceux des ſeize Pairs d'Ecoſſe, de ne pas leur permettre pour leur honneur, pour ſon intérêt du moins, de feindre quelquefois d'être d'un avis contraire au ſien. Une contradiction concertée dans des temps où il ne court aucun riſque, couvriroit mieux ſon jeu &

(*) Locke le caractériſe d'une maniere encore plus offenſante, il l'appelle le *Caput Mortuum* de la Chambre des Pairs.

leur épargneroit la honte de n'oſer s'écarter de l'uniformité qui leur eſt preſcrite.

S'il eſt queſtion de prononcer ſur les objets les plus importants de la Légiſlation, on eſt ſurpris de ce qu'un Membre de cette Chambre y diſpoſe des ſuffrages de pluſieurs de ceux qui ſont abſents. Ce Privilege qu'ont les Pairs de donner leurs voix *par Procureur*, eſt manifeſtement contraire au bien de la Nation. Quelque attention que l'on ait à choiſir ceux à qui l'on en confie la diſpoſition, ſi l'on eſt ſûr de leur probité, on ne peut pas toujours l'être de leurs lumieres. N'arrive-t-il pas aux perſonnes les plus honnêtes & les mieux intentionnées, de penſer différemment ſur les mêmes matieres? Celui qui eſt préſent peut n'être pas touché des raiſons qui auroient convaincu les abſents qu'il repréſente. Leurs voix, dont il diſpoſe, donnent la force de Loi à un Acte auquel peut-être eux-mêmes ils ſe ſeroient oppoſés.

C'eſt par l'intérêt qu'a la Cour à

maintenir ce Privilege des Grands, que toutes les tentatives des Communes, pour l'abolir ont échoué. Il eſt d'autant plus aiſé au Miniſtre de faire paſſer un Acte à la Chambre des Pairs, qu'il n'a pas même beſoin de la préſence de ceux qui lui ſont affidés. Dans les queſtions les plus importantes, le tiers des ſuffrages qui les décident eſt communément de Membres abſents. (*) Les uns, occupés de leurs affaires particulieres, les autres, livrés à leurs plaiſirs, apprennent par les nouvelles publiques, qu'ils ont donné leurs voix pour augmenter les impoſitions.

Quel abus dans un Corps ſi ſagement établi, & combien les conſéquences n'en peuvent-elles pas être funeſtes ! Lorſqu'il eſt queſtion de

(*) Dans les Diſcours prononcés à la Chambre des Communes, on trouve celui d'un de ſes Membres qui prétend avoir été ſouvent embaraſſé de ſavoir ſi celle des Pairs étoit aſſemblée. *Je demandai*, dit-il, *un jour à une douzaine de gens que je trouvai dans l'Antichambre, ſi les Seigneurs étoient aſſemblés. Nous n'en ſavons rien. Savez-vous s'ils s'aſſemblerent hier ? Non. Savez-vous quand ils s'aſſembleront ? Non*, &c. Actes de la Chambre des Communes. *Vol. XII. pag. 286.*

Digitized by Google

faire des Loix d'où dépendent le bonheur & le ſalut du Peuple, les voix des abſents devroient-elles être comptées ? Comment ceux qui par leur naiſſance ont le droit de veiller aux intérêts de leur Nation, ne rougiſſent-ils pas d'en confier le ſoin à d'autres ! Ne ſe rendent-ils pas indignes & du rang qu'ils occupent, & de l'autorité dont ils ſont dépoſitaires, lorſqu'ils font de l'un & de l'autre un abus ſi dangereux ?

A Rome où l'on étoit plus attentif au bien public, il falloit la préſence d'un certain nombre de Sénateurs pour rendre les Décrets authentiques; & l'on impoſoit une amende pour ceux qui ne ſe trouvoient pas les jours marqués aux Aſſemblées (*).

(*) Il eſt vrai que lorſque Céſar eut détruit la République, le Sénat ne s'aſſembloit plus que pour la forme. Les décrets étoient arrêtés dans des Aſſemblées particulieres, ſouvent même on les ſuppoſoit rendus ſur l'avis des Sénateurs qui avoient le plus de réputation, quoiqu'il fut certain qu'ils n'avoient pû s'y trouver.

Et quidem quum in mentem venit, ponor ad ſcribendum, & ante audio Senatus-conſultum in Armeniam & Syriam eſſe perlatum, quod in meam ſententiam factum eſſe dicatur, quam omnino mentionem ullam de ea re eſſe factam. Atque hoc nolim me jocare putes. Nam mihi ſcito jam a Regibus ultimis

Ce privilege des Pairs eſt trop contraire au bien de la Nation, pour que ceux qui y ſont véritablement attachés en profitent. Mais que peut leur préſence, que peut leur éloquence contre le ſuffrage des abſents! Ceux-ci dans le ſein de l'inaction, rendent inutiles les efforts des Citoyens les plus aſſidus & les plus zélés.

Les Membres de la Chambre des Communes mériteroient bien auſſi quelques reproches : les Privileges dont ils jouiſſent ne leur laiſſent aucune excuſe pour s'abſenter du Parlement (*).

Cependant combien en eſt-il qui

allatas eſſe litteras quibus mihi gratias agant quod ſe, mea ſententia, reges appellàrenim : quos ego non modo reges appellatos, ſed omnino natos neſciebam. M. T. Cic. Epiſt. Fam. 9. 15.

(*) Je pourrois nommer le lieu & le temps où des Députés du Parlement ont cru avoir une excuſe ſuffiſante pour s'abſenter, & ne pas remplir un devoir que leur a impoſé leur Pays qui les a choiſis, parce qu'ils attendoient la viſite d'un Violon ou d'un Chanteur; & des affaires qui regardoient la liberté des Sujets, ont été négligées pour le plaiſir d'accompagner GEMINIANI dans un Concert. Si un Etranger de bon ſens ſe trouvoit témoin d'une ſcene de cette eſpece, quelle idée mépriſable ne prendroit-il pas de pareilles gens! &c. *Letres Choiſies du Journal de* FOG. *Lond.* 1732. *V.* 1.

n'y

n'y paroiſſent preſque jamais ? Peuvent-ils faire une plus grande inſulte au Peuple qui leur a confié ſes droits, que de s'amuſer dans leurs Terres à faire la guerre aux Renards, tandis qu'on délibere à Londres ſi la Nation doit la déclarer à l'Eſpagne ?

Les Anglois devroient-ils être étonnés ſi quelquefois les Rois ſe déchargent ſur leurs Miniſtres du peſant fardeau de leur autorité, lorſque ceux d'entr'eux à qui les Loix confient la garde de leurs Privileges, ſe repoſent ſur d'autres, d'un ſoin qui, comme il fait le plus grand de tous les avantages, devroit être le plus ſacré de leurs devoirs ?

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XXII.

A Monſieur DE LA CHAUSSÉE.

Des différents uſages auxquels on emploie les Feuilles qui s'impriment tous les jours à Londres, & des Articles ſinguliers qu'on y trouve.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

SI vous vous étonnez qu'ici les Loix autoriſent des Filles diſſolues à ſe ſervir de toutes ſortes de voies pour ſe faire épouſer, vous ne ſerez peut-être pas moins ſurpris de quelques uſages qui tendent également à favoriſer le Mariage, & qui offrent pour y parvenir, des moyens plus honnêtes, mais également inconnus parmi nous : ceux-ci ſont pour de vertueuſes Filles délaiſſées, & qui craignent de mourir dans le célibat; ou pour de ſages Veuves qui ne peuvent ſe conſoler de la perte d'un premier Mari, que dans les bras d'un

ſecond. On avoue ici ſes ſentiments plus hardiment qu'ailleurs ſur toutes ſortes de matieres ; la vraie modeſtie eſt une des vertus du Sexe en Angleterre ; mais il faut convenir auſſi qu'il ne ſait ce que c'eſt que de pratiquer la fauſſe.

Une femme a-t-elle envie d'épouſer un jeune homme qu'elle n'eſt pas à portée de voir ? Souvent ſans autre détour elle lui en fera faire la propoſition ; hé, après tout, qu'y a-t-il en cela de ſi condamnable ? Pourquoi ne ſeroit-il pas permis de faire pour un but auſſi légitime que celui du Mariage, ce que de très-grandes Dames pratiquent parmi nous pour des vues qui ne ſont pas tout-à-fait ſi honnêtes.

Vous ſavez que ce que l'on appelle ici les *Papiers journaliers* ſont la choſe du monde la plus commode, & que pour deux Schellings on y fait mettre tout ce qu'on veut (*).

(*) J'ai beſoin de rappeller ici au Lecteur qu'il y a vingt ans que ces Lettres ſont écrites & qu'on ne connoiſſoit point alors en France les Feuilles d'*Affiches & Avis divers*, qui intéreſſent aujourd'hui également & la Ville & la Province. C'eſt un

A-t-on beſoin d'emprunter de l'argent ? A-t-on des chevaux à vendre ? On en donne avis au Public par cette voie. On y trouve ſouvent des articles ſinguliers. Quelques-uns ſont de bonne foi, d'autres ſont de pures plaiſanteries de gens qui cherchent à s'égayer, mais qui ne peuvent néanmoins faire d'éfet qu'autant qu'elles ſont fondées ſur ce qui arrive quelquefois. Voici un Avis que j'ai lu dans un des papiers d'hier.

« Si le jeune homme qui ramaſſa » le mouchoir d'une Dame à Saint » Paul, Mardi dernier, & qui en a » donné avis dans le Papier de Mer- » credi ſuivant, n'eſt point marié, » & qu'il ait dans le cœur les ſen- » timents qu'elle croit avoir lus dans » ſes yeux, il n'a qu'à donner un » état de ſes biens, & un inventaire » de ſa perſonne & de ſes qualités, » avec l'adreſſe du lieu où il fait ſon » ſéjour ordinaire, la Dame qui a » laiſſé tomber le mouchoir, lui

uſage que nous avons emprunté des Anglois, & qu'une police plus attentive que la leur, contient dans les bornes de l'utilité publique.

» fournira les occaſions de le lui
» rapporter, & d'aſpirer à de plus
» grandes faveurs. »

J'en ai conſervé un autre d'il y a trois mois, où ſe trouve un avertiſſement plus ſingulier encore. Le voici mot pour mot :

« Ceci eſt pour donner avis à qui
» il appartiendra, qu'une Veuve,
» d'entre trente & quarante ans,
» dont la condition eſt honnête, &
» les biens aſſez conſidérables, d'une
» conſtitution forte, quoique blonde,
» & pour la figure, du moins paſſa-
» ble, veut dans le courant du mois
» rendre poſſeſſeur de ſa perſonne
» & de ſes biens, en qualité de vrai
» & légitime Mari, un homme en qui
» ſe trouvent les qualités ſuivantes.

» Premierement. On veut qu'il
» ſoit d'un âge mûr, c'eſt-à-dire,
» d'entre vingt à vingt-cinq ans.

» Secondement. Qu'il ſoit d'un
» bon tempérament, qui n'ait point
» été altéré par la débauche, & qui
» ne ſoit ſujet ni aux vapeurs, ni à
» aucune autre affection mélancoli-
» que, ou maladie de la ratte.

» Troiſiemement. Qu'il ſoit de » poil brun & d'une taille moyenne ; » on a des raiſons pour ne pas vou- » loir d'un homme trop grand, & » l'on croit qu'il ne faut pas toujours » ſe fier aux petits. Pour le viſage » on ſe contente qu'il ne ſoit pas » difforme ; mais on ne veut point » abſolument d'Adonis, parce qu'on » ne veut un Mari que pour ſoi.

» Quatriemement. A l'égard des » Biens on ne lui en demande point, » pourvu qu'il ait toutes les autres » qualités requiſes. On n'exige pas » même qu'il ait voyagé en France ; » ſi d'ailleurs il a été bien élévé, » s'il eſt doux, complaiſant, & ſait » comme on doit vivre avec les » Femmes. Toutes choſes égales » cependant, s'il s'en trouvoit quel- » qu'un qui eût vécu deux ans à » Paris, il auroit la préférence.

» Cinquiémement. On veut qu'il » faſſe profeſſion, du moins exté- » rieurement, de la Religion domi- » nante, de peur qu'un Non- » Conformiſte, ſous prétexte de » ſoumettre ſa femme à la ſévérité

» de l'Evangile, ne voulut l'aſſervir
» à ſes caprices, fixer l'heure & le
» temps de ſa toilette, réduire ſa
» parure à ſes vêtements, régler
» ſes occupations, lui interdire
» les Spectacles, & la priver de
» tous les amuſements honnêtes &
» permis.

» Ceux qui auront quelques pré-
» tentions, n'auront qu'à écrire
» leur nom & celui des perſonnes
» auprès deſquelles on pourra s'in-
» former de leurs qualités dans un
» billet cachetté & adreſſé, ſous
» double enveloppe, à M. Tompſon,
» Banquier, *in Fleet Street.*

» *N. B.* On avertit tout Eccléſiaſ-
» tique, quelque jeune & quelque
» prévenu de ſa figure qu'il puiſſe
» être, de ne prendre pas cette
» peine. Ceux de cette robe ſont
» exclus du concours, à cauſe de
» la triſteſſe qu'ils répandent dans
» les familles.

» On ne veut pas non plus d'au-
» cune perſonne ſujette à fumer,
» attendu que ceux qui ont contrac-
» té cette vilaine habitude, ou ne

» gardent point la Maiſon, où y
» attirent mauvaiſe Compagnie. »

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XXIII.

A Monſieur L'ABBÉ DU BOS.

Sur l'état de la Peinture & de la Sculpture en Angleterre.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

VOUS nous avez donné un excellent Ouvrage ſur la Poéſie & ſur la Peinture, où, ſuivant le précepte d'Horace, vous les avez continuellement aſſociées comme deux ſœurs. J'en ai annoncé en ce Pays-ci la nouvelle Edition que vous nous préparez, & on l'y attend avec grande impatience. M. de Moivre, qui, comme vous ſavez, n'aime pas moins les Beaux-Arts que la Géométrie, vous en demande un exemplaire, & me charge en même temps de vous faire ſes compliments.

Il eſt vrai que la Peinture & la Poéſie ont entr'elles beaucoup de reſſemblance: elles ne me paroiſſent

pourtant pas avoir la même origine. La maxime tant de fois répétée, que le même génie qui produit les Poëtes forme les Peintres, n'eſt peut-être reçue, comme bien d'autres, que faute d'avoir été examinée. En général les hommes aiment mieux croire les choſes que de les approfondir.

Ici du moins cette maxime eſt démentie par l'expérience. L'Angleterre a eu pluſieurs Poëtes célebres. Il en eſt peu dans aucune Nation qu'on puiſſe comparer à Milton. M. Pope ſoutient avec dignité l'honneur des Muſes Angloiſes ; cependant il ne s'eſt pas encore élevé un Peintre en Angleterre. Il ſemble que la Peinture, la Sculpture & tous les Arts qui dépendent du deſſein, ne faſſent encore ici que ſortir du berceau.

Il eſt arrivé le contraire en d'autres nays. Si l'Art enchanteur de la Poëſie n'a pas été cultivé heureuſement par les Flamands, l'Art non moins ſéduiſant de la Peinture a fait parmi eux des progrès, dont leurs

voiſins ont été jaloux. Juſqu'où ne s'eſt pas élevé le génie heureux de Rubens? Quel honneur n'a pas fait à ſa Nation & à ſon ſiecle ce grand homme, que l'on peut appeller le Raphaël de l'Ecole Flamande.

Ce même Rubens, le célebre Wandyck, & quelques autres Maîtres de réputation, ont peint en Angleterre, (*) & n'ont pû former d'Eleves dignes d'eux. Les exemples n'ont ſervi qu'à faire faire des tentatives inutiles. Il y a déja du temps que les Anglois enlevent à l'Italie & à la France ce qu'ils y peuvent trouver de plus rare en peinture. Dans le riche Cabinet de M. Walpole, j'ai vu à regret l'un des plus beaux Tableaux que le Pouſſin ait peints, *le Frappement du Rocher*, (†) que j'avois laiſſé à Paris quand j'en ſuis parti. Il y a pluſieurs autres Cabinets à Londres, où les jeunes gens pourroient

(*) Holbein. Gérard Hontorſt. Horace. Gentileſchi, &c.

(†) Il y en a auſſi un dans le Cabinet de M. le Duc d'Orleans, mais l'un n'eſt point la répétition de l'autre; le même ſujet eſt traité différemment dans les deux Tableaux.

ſe former le goût. Ceux qui ſe deſtinent à la Peinture, ſuivent l'exemple que nous leur donnons, & vont en Italie l'étudier d'après les grandes compoſitions des Raphaëls, des Jules Romains, & de tant d'autres grands Maîtres des différentes Ecoles. Enfin, vous le ſavez, Monſieur, les Gens de qualité en Angleterre, penſent aſſez noblement des Arts pour ne ſe pas contenter de les honorer & de les récompenſer, quelques-uns ſe font gloire de les cultiver eux-mêmes. Il eſt étonnant que la paſſion qu'ils témoignent à cet égard, ſoit ſi mal ſécondée par ceux qui trouveroient tant d'intérêt à la ſatisfaire. Mais c'eſt en vain que l'on tranſplante ici le germe des Arts, il ſemble que le terrein n'y ſoit pas propre; le même Soleil ne peut l'y féconder, ou pour peu qu'il y prenne racine, il y eſt bientôt étouffé par les productions du mauvais goût, la plante qui ſe multiplie le plus aiſément dans tous les Pays.

Il eſt vrai que Paris a ſur Londres l'avantage d'une Académie de

Peinture. Louis XIV. à qui les beaux Arts doivent tant, a plus fait ; il en a fondé une ſeconde à Rome, pour perfectionner les jeunes Eleves de notre Nation. Mais le Pouſſin & le Sueur, les Peintres qui font le plus d'honneur à la France, ont précédé ces beaux établiſſements. En quelque genre que ce ſoit, les Ecoles forment le génie, mais elles ne le donnent pas. Elles facilitent les progrès de l'eſprit, par la connoiſſance des parties méchaniques de l'Art. Pour atteindre à celles qui en conſtituent la perfection, il faut des diſpoſitions naturelles. Les Ecoles de Peinture ſervent principalement à communiquer le goût du deſſein aux Artiſtes de toutes les eſpeces, mais ſeules elles ne mettront pas un homme en état de remplacer un le Moine ou un Puget. Je ne crains pas de le dire, le plus habile Orfévre de Londres n'eſt qu'un Ouvrier. Un Germain, un Meſſonier, ſont tout autre choſe, ce ſont des Deſſinateurs, ce ſont des Sculpteurs, ce ſont de grands Hommes en leur genre.

Il faut pourtant avouer la vérité, les Anglois ont eu un Peintre, ou du moins ils ſe le perſuadent; car il eſt vrai qu'ils regardent comme tel ce *Sir James Tornhil*, qui a peint le Dome de Saint Paul, Green-Wich, & pluſieurs autres grands morceaux, que vous avez vus. Cependant, tout connoiſſeur que vous êtes en Peinture, vous auriez, je penſe, bien de la peine à décider, non pas quelle eſt la partie où le Peintre a excellé, mais quelle eſt celle où il eſt le moins défectueux.

Voilà, ſi je ne me trompe, le ſeul Anglois qui ait oſé tenter de s'élever à ce genre de Peinture, qui demande un génie que la Nature lui avoit refuſé; tous les autres ont été obligés de ſe réduire au Portrait, & il eſt étonnant qu'en ce genre même il n'y en ait aucun que l'on puiſſe nommer. Auſſi ont-ils toujours exercé cette profeſſion ſi noble, comme le métier le plus vil, pour de l'argent uniquement, & ſans le moindre ſentiment de gloire. La ſoif de l'or rend les hommes induſtrieux, celle de la

réputation peut ſeule faire les grands Hommes.

Quant au *Chevalier Kneller*, que les Anglois ont adopté, (*) & que vous avez pû voir à Londres ; quoiqu'ils lui aient érigé un ſuperbe Mauſolée à l'Abbaye de Weſtminſter,

(*) Il étoit né à Lubek, Patrie du Fameux Oſtade ; il eſt mort à Londres en 1726. Il ne péignoit que le Portrait. Comme il avoit remarqué que les Peintres d'hiſtoire qui font revivre les morts ne commencent à vivre eux-mêmes qu'après leur mort, il avoit coutume de dire : *Je peints les vivants, & ils me font vivre.* Un plus grand reproche à lui faire, eſt qu'il ne peignoit ordinairement que les têtes & les mains de ſes portraits ; des Peintres Anglois, Hollandois ou Flamands préparoient les draperies, les ornements & le fond de ſes Tableaux. Ainſi il eſt le premier qui ait établi en Angleterre ces ſortes de Manufactures de Portraits qui s'y ſont depuis beaucoup perfectionnées.

„ Les Peintres Anglois, dit un Ecrivain moderne, „ (*Letters on the English Nation*, &c. 1755.) ont „ réduit l'art de peindre d'après nature à une „ eſpece de méchaniſme. Ils font les Portraits „ comme ils font les épingles ; l'un ſe charge de „ la tête & l'autre de la pointe. Bientôt il faudra „ autant de Peintres pour un portrait en grand, „ qu'il faut de Marchands pour équiper un Petit-„ Maître ; le peintre du viſage, le peintre de la „ perruque, le peintre de l'habit, le peintre du „ linge, le peintre des bas & celui des ſouliers, &c. „

Léli (dont le vrai nom eſt Pierre Vander Faes) qui a fait auſſi tant de Portraits en Angleterre, & qui fut premier Peintre de Charles II. étoit de Weſtphalie, & fut élève de Grebber, Peintre Hollandois.

quoique M. Dryden l'ait fort célébré, & que M. Pope ait traduit pour lui, en Vers Anglois, le célebre Diſtique Latin du Cardinal Bembo, que l'on lit à la Rotonde au bas du Buſte de Raphaël (*): vous m'avouerez que le principal mérite du Peintre Allemand eſt le diſcernement qui lui a fait choiſir l'Angleterre pour y exercer ſon talent: c'eſt le ſeul Pays où il pouvoit obtenir tant d'honneurs.

Si l'on en croit les Anglois, M. Gabriel Cibber, (†) de qui ſont les bas-reliefs du Monument, (‡) étoit

(*) *Living great Nature fear'd he might out vie,*
Her works; and dying, fears herſelf may die.

Hic ille eſt Raphael, timuit quo ſoſpite vinci
Rerum magna parens, & moriente mori.

Queſti è quel Rafael: cui vivo, vinta
Eſſer temeo Natura; e morto, eſtinta.

(†) Pere du Comédien d'aujourd'hui.

(‡) C'eſt une Colonne d'ordre Toſcan & de deux cents pieds de hauteur, qui a été élevée pour conſerver la mémoire du célebre embraſement de Londres de 1666.

Il eſt étonnant qu'un Artiſte qui n'eſt point Anglois, & qui ſûrement a beaucoup de talent,

un

un autre Praxitéle ; mérite-t-il ſeulement d'être mis au rang des Sculpteurs les plus communs ? Ils ont aujourd'hui un certain Rysbrack, Flamand, dont ils font auſſi très-grand cas ; ils l'ont employé à pluſieurs Monuments de grands Hommes, & il vient de finir le Buſte de Milton : aſſurément il ne rend pas la vie aux morts. Et M.

ait fait le plus grand éloge de ceux de M. Cibber. On ne comprend pas comment le malheur de penſer autrement que M. ***. a pu lui douner de l'humeur. Peut-être que dans ſes critiques comme dans ſes éloges, il n'a eu qu'un ſeul & même objet, celui de procurer à ſon ouvrage quelque débit en Angleterre. S'il lui eſt échappé quelques expreſſions peu obligeantes, c'eſt apparemment qu'il y a contracté ſans s'en appercevoir la maniere d'y contredire ceux dont on combat les ſentiments : elle eſt commode pour quiconque ne veut, ou ne ſait pas ſe tenir dans les bornes de la politeſſe. D'ailleurs tous ceux qui ont la manie de faire des livres, ne ſe doutent pas que l'Art d'écrire eſt comme les autres, & qu'on ne le ſait que quand on l'a appris. Si en Angleterre on n'y regarde pas de ſi pres, en ce Pays-ci tout Critique qui marque un deſſein d'offenſer, diſpenſe de lui repondre. J'ajouterai que pour décocher les traits de ſa malignite, celui-ci s'eſt couvert d'une Egide qui eſt ſacrée pour moi ; s'il a prévu ma façon de penſer, je l'en remercie, je ferois de plus grands ſacrifices à ce nom reſpectable & ſi cher aux Arts qu'il a mis à la tête d'un Ouvrage, que je ne me permets pas même de nommer.

Cibber, & M. Rysbrack me paroiſſent auſſi loin d'un Puget & d'un Bouchardon, que le Chevalier Kneller l'étoit lui-même d'un Raphaël.

Les Peintres de Portraits ſont aujourd'hui plus communs & plus mauvais à Londres qu'ils ne l'ont jamais été. Depuis que M. Vanloo eſt ici, ils ont beau le décrier, perſonne ne ſe fait plus peindre que par lui. J'ai été chez les plus célébres d'entre eux; à quelque diſtance on prendroit volontiers une douzaine de leurs Portraits, pour douze copies du même Original. Les uns ont la tête tournée à gauche, les autres l'ont à droite; c'eſt à peu près toute la différence qui s'y faſſe ſentir. Au ſurplus, ſi on en excepte le viſage, on retrouve dans tous le même cou, les mêmes bras, la même carnation, la même attitude, & pour tout dire, on ne remarque dans ces prétendus Portraits pas plus de vie que de deſſein. A proprement parler, ce ne ſont pas des Peintres; ils ſavent appliquer des couleurs ſur de la toile, mais ils ne ſavent pas l'animer.

Digitized by Google

La Nature pour eux exiſte inutilement, ils ne la voient pas ; ou, s'ils la voient, ils n'ont pas l'art de la rendre. Ceux qui poſſedent ce talent, comme un Rigaud & un La Tour, méritent ſeuls d'être honorés du nom de Peintres.

Dans la Peinture, comme dans la Poëſie, il ſemble que les deux extrêmes ſoient le Sublime & le Burleſque. On pourroit dire en quelque façon que Callot eſt vis-à-vis de Raphaël, ce qu'eſt Scarron comparé à Virgile. Non-ſeulement le génie des Peintres Anglois s'eſt trouvé trop foible pour s'élever à la majeſté du premier genre ; ils n'ont pas même été plus heureux quand ils ont voulu deſcendre dans toutes les bizarreries du ſecond, qui eſt cependant celui où ils ſe ſont le plus exercés. Ils ne réuſſiſſent pas mieux à rendre les écarts de l'imagination, qu'à copier les beautés de la Nature ; ce qui prouve toujours combien tout ce qui eſt du reſſort du goût eſt étranger aux Habitants de cette Iſle ; ces compoſitions même, toutes extra-

vagantes qu'elles peuvent paroître, en ſont ſuſceptibles. Les plaiſanteries de leurs Tableaux ſont comme celles de leurs Ecrits, froides, peſantes & outrées ; ce ſont, pour ainſi dire, des plaiſanteries Nationales, ils ſont les ſeuls qu'elles faſſent rire. Ces Eſtampes politiques qui paroiſſent journellement contre le Miniſtere, ſont toutes marquées à ce coin : on n'y trouve pas la moindre fineſſe, elles ne ſont remarquables que par la groſſiéreté de la Satyre. Ils ne laiſſent pas de tirer vanité de ce prétendu talent, & croient que c'eſt la faute des autres Nations, ſi elles n'en ſont pas affectées. L'inclination ridicule des Chinois à peindre le Groteſque, fait croire à la plûpart des Européens qu'ils ſont tous contrefaits. Les Anglois ont ce mauvais goût pour les *Charges*.

Pour réuſſir dans le Groteſque, de même que pour ſaiſir le Gracieux, l'invention ne ſuffit pas ; le grand art eſt de ſavoir s'arrêter ; & nos voiſins, qui outrent tout, ne connoiſſent plus de bornes dans un genre

qui leur permet de ſe livrer à leur imagination. Vous avez dû connoître ici un de ces Hommes à talents équivoques qui ne peuvent plaire, mais qui ſavent en impoſer. Le grand nombre par ignorance & quelques connoiſſeurs par malignité, l'appelloient communément le Peintre des Beaux Eſprits, & le Bel Eſprit des Peintres. Celui-là avoit un talent éminent pour réuſſir dans ces charges au goût de ſa Nation. Il éxagéroit tout ; ce qui eſt bien plus aiſé que de rendre la Nature. Vous avez pu voir de lui un Tableau allégorique repréſentant la vieille Ducheſſe de *** à ſa Toilette, ayant derriere elle la Folie qui lui ſert de Femme de Chambre. Il eſt des exagérations qui ſont froides, & celle-ci aſſurément eſt de ce nombre. On y remarque, dit-on, de l'intention ; ſans doute, on voit ce que le Peintre a voulu & n'a pû exprimer. Si dans la Peinture l'art ſans eſprit ne ſuffit pas, je crois que l'eſprit ſans l'art y ſuffit encore moins. En ce cas, c'eſt avoir projetté, ce n'eſt pas

avoir exécuté un Tableau. On ne peut nier que l'on ne trouve une ſorte de raiſonnement dans ces productions groteſques dont on fait ici tant de cas ; mais il manque à ces imitations le goût dans le choix., & l'art dans l'exécution. Peut-être que les Anglois aimeroient moins cette eſpece de peinture, en quelque façon ignoble, s'ils étoient auſſi bleſſés que nous des objets bas & dégoûtants qui en ſont le fondement. Dans celle qui demande de la nobleſſe & de l'élévation, ils ont marqué une inſuffiſance, ou plutôt une impuiſſance totale, dont l'unique cauſe, peut-être, eſt qu'en effet ils ont en tout le ſentiment moins fin & moins délicat que les Peuples des Pays Méridionaux. Ils reſpirent un air plus épais, & ils voient plus rarement le Soleil, c'en eſt aſſez pour cauſer une grande différence dans les organes.

Au reſte, ceux d'entr'eux qui ont le talent de peindre la Nature en burleſque, l'ennobliſſent du moins par l'uſage qu'ils en font, ils s'en ſervent pour dégoûter du vice.

Digitized by Google

La Galerie du Luxembourg de Rubens, les Batailles d'Alexandre de le Brun n'ont jamais eu tant de cours parmi nous, qu'en ont actuellement en Angleterre certaines Eſtampes qu'on a gravées depuis peu, d'après les Tableaux d'un homme très-fécond en ce genre, mais qui peut-être n'eſt pas auſſi bon Peintre qu'il eſt bon Citoyen. Elles ont fait la fortune du Graveur qui les débite, & elles paſſent ici pour une des plus heureuſes productions du ſiecle. Je n'ai point vu de maiſons bien réglées où l'on ne trouve ces Eſtampes morales, repréſentant en groteſque la vie de l'homme débauché dans tous les ridicules & dans toutes les diſgraces que le vice entraîne à ſa ſuite; quelquefois même dans ces états dont la vérité, pour peu qu'elle ſoit rendue, fait horreur; & le génie Anglois n'épargne rien de ce qui peut l'inſpirer. Ainſi, les Anciens penſoient que rien ne pouvoit donner tant d'éloignement pour l'intempérance, que le Spectacle même de celui qui s'y abandonne. Je crois réellement

qui joignant à l'éclat de la plus haute naiſſance, de grands biens ; & un patrimoine encore plus riche, les vertus éminentes de ſes Ancêtres ; eſt néanmoins ſi ſimple dans ſes manieres, ſi dépourvu de tout faſte, en un mot, ſi peu ſuſceptible de vaine gloire, que les égards qui lui ſont dûs, & les reſpects qu'il s'attire l'embarraſſent également. Il les évite avec le même empreſſement que les autres les recherchent. La plupart de ceux à qui, pour l'ordre de la Société, l'on eſt convenu de donner le nom de Grands, regardent ces hommages forcés comme le plus bel appanage de leur naiſſance. Ils ne ſont ſi ſatisfaits de leur ſort, que parce qu'ils ſongent qu'il eſt envié des autres. Ils n'aiment de leur élévation, que l'abaiſſement où elle tient ceux qui les environnent. Que l'amour-propre joue ſouvent de mauvais tours aux hommes ! Cet orgueil, que la plupart des Grands affectent, eſt une preuve de leur peu de mérite : ils ont toujours l'air d'être les premiers étonnés des

honneurs dont ils ſont revêtus, c'eſt reconnoître eux-mêmes en quelque façon, combien ils s'en trouvent indignes. L'homme vertueux ne s'abaiſſe ni ne s'éleve : auſſi fort contre la bonne que contre la mauvaiſe fortune, il ne voit dans la naiſſance que l'effet du hazard : il ne voit même dans ce que les autres appellent vertu, que ſon devoir. Tel eſt l'Anglois dont je vous parle ; il ne connoît des privileges de ſon rang, que le pouvoir d'être utile à ſa Patrie, & ne ſait qu'il y a des hommes au-deſſous de lui, que par les moyens qu'il trouve de leur faire du bien. Moins il exige de reſpect, plus il en reçoit, plus on s'empreſſe à lui en rendre. Que les hommes, qui font tant valoir leur prétendue grandeur, ſont réellement petits ! Que ceux qui, comme M. le Duc de D***, ſe font un devoir de l'ignorer ſont effectivement grands ! Il vient d'être nommé Vice-Roi d'Irlande. M. le Chevalier Walpole a dit à ce ſujet : *Voilà le Duc de D*** bien embarraſſé,*

il ſera obligé d'avoir autour de lui une Cour, des Officiers, des Gardes : je crois qu'au milieu de tant de grandeur, il ne ſe trouvera pas trop à ſon aiſe. Quel éloge pour le Vice-Roi, que cette plaiſanterie du Miniſtre !

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XXV.

A Monſieur DE LA CHAUSSÉE.

Sur l'encouragement que l'on donne aux Arts & aux Sciences en Angleterre & en France. Quelques remarques ſur la maniere Angloiſe de publier les Livres par ſouſcription.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

VOus ſavez qu'une des choſes dont les Anglois ſe piquent le plus, c'eſt d'honorer les Sciences & les Arts; ils ſont perſuadés, comme tous les Peuples policés de l'Europe, que ſi les Armes ſont le ſoutien d'un Etat, les Lettres en ſont l'ornement, & les Arts une de ſes principales richeſſes. A cet égard, donnons-leur tous les éloges qu'ils méritent. Mais en rendant juſtice à leur façon de penſer, je voudrois qu'on ne blamât point la nôtre ſans fondement. Ceux qui veulent nous envoyer à leur

école, ne peuvent nier que ſur ce point nous ne leur ayions les premiers donné l'exemple. Ne nous arrêtons ni aux louanges outrées qu'ils leur prodiguent, ni aux reproches peut-être auſſi injuſtes qu'intéreſſés, qu'ils nous font ; comparons, & voyons s'il y a en Angleterre plus de recompenſes pour les Gens de Lettres, ou s'ils y ſont plus honorés qu'en France.

Je ne parlerai pas des Univerſités, c'eſt à peu près la même choſe dans l'un & l'autre Pays ; & ſi dans celui-ci les places y ſont plus lucratives, c'eſt qu'il n'y en a que deux, & que nous en avons trente dans le nôtre.

A l'égard de ces Compagnies établies aujourd'hui par toute l'Europe, pour faciliter les progrès des Sciences, il n'y a en Angleterre que la Société Royale de Londres, pour laquelle le Gouvernement ne dépenſe rien. Je ne connois ici de penſion fondée pour aucun homme de Lettres, que celle dont jouit le *Poéte Laureat* : encore ne fait-elle que l'expoſer à la ſatyre & au mépris de tous ſes Confreres, c'eſt la payer cher.

Digitized by

A Paris, nous avons trois Académies qui toutes concourent également à la gloire ou à l'utilité des Sciences. Nous en avons pluſieurs autres établies dans nos différentes Provinces. On me mande de Dijon, qu'un Conſeiller du Parlement de Bourgogne, vient par ſon Teſtament d'en fonder une nouvelle dans une Ville qui ſe glorifie d'avoir donné la naiſſance à pluſieurs Académiciens François, aux Boſſuets, aux Bouhiers, aux La Monnoies, aux Crébillons. La Capitale du Royaume a de plus l'avantage d'avoir une Académie de Peinture & de Sculpture, une d'Architecture & une de Chirurgie. L'Académie des Sciences & celle des Inſcriptions ont chacune vingt penſions à donner. La libéralité du Roi y en diſtribue d'autres extraordinaires.

A ces différentes Académies, je vois des prix fondés pour la Poëſie, pour l'Eloquence, pour les Mathématiques, pour l'Hiſtoire & pour les Beaux-Arts. Louis XIV. qui n'a rien négligé de tout ce qui pouvoit les porter à leur perfection, a établi

à Rome même une école de Peinture, & des récompenſes pour ceux qui s'y diſtinguent. Les Prix que donne l'Académie des Sciences ; ne contribuent pas moins à les faire fleurir par toute l'Europe, qu'à y répandre la gloire de la Nation Françoiſe. Les Savants du premier ordre ſe les diſputent ; les Eullers, les Bernoullis conſacrent leurs veilles à les mériter. N'avouerez-vous pas, Monſieur, que s'il eſt vrai que les Anglois aient plus d'amour que nous pour les Sciences, il eſt étonnant, & je répugnerois à le dire, ſi la vérité ne devoit faire paſſer par-deſſus tout, il eſt étonnant, dis-je, qu'il n'y ait de Prix fondés chez eux que pour les Courſes de Chevaux.

Je pourrois parler ici de la Bibliothéque du Roi : quoiqu'elle ſoit la plus riche Collection de Livres qu'il y ait en Europe, ce n'eſt pas ce qu'elle a de plus remarquable. Les Savants à qui la garde en eſt confiée, ſont autant d'hommes célébres que la magnificence du Roi entretient pour en communiquer les tréſors au Public,

Public, & encourage à les augmenter eux-mêmes par leurs Productions.

Pluſieurs François vous diront qu'à Londres, dans un ſeul Hyver, Farinelli a gagné des ſommes immenſes, & ils vous diront vrai. Mais toutes ces libéralités des Anglois ne ſont que l'effet de leur oſtentation, elles ne prouvent pas même leur goût pour la Muſique Italienne. Du moins tandis qu'ils paient ſi cher ceux qui excellent dans un Art qui doit leur paroître frivole, on eſt ſurpris qu'un homme qui s'eſt rendu ſi recommandable dans la Science qui eſt chez eux le plus en honneur, que M. de Moivre, un des plus grands Mathématiciens de l'Europe, & qui eſt en Angleterre depuis cinquante ans, n'y ait pas eu la moindre recompenſe, lui, qui s'il fût reſté en France, y jouiroit au moins d'une penſion de mille écus à l'Académie des Sciences.

Il eſt vrai que les gens de Lettres retirent ici beaucoup plus de leurs Ouvrages qu'en France. Tel Livre qu'un Libraire de Paris payera cent

écus en produira deux mille à Londres par la voie des Souſcriptions. C'eſt un piége que les Ecrivains intéreſſés ont imaginé de tendre à la vanité des hommes, pour les forcer à la libéralité : au prix de deux ou de quatre Guinées on eſt inſcrit ſur la Liſte des Protecteurs des Lettres & de tel Savant en particulier. Ainſi les Auteurs qui ne regardent leur Profeſſion que comme un Art mercenaire, ont raiſon de donner en cela la préférence aux Anglois. Mais ceux qui ont la même élévation de ſentiments que vous, en penſeront bien différemment.

On parle beaucoup à Paris de l'avantage que les Ecrivains Anglois retirent de ces Souſcriptions ; mais on ignore l'aviliſſement qui en rejaillit ſur eux. Autant elles flattent l'amour-propre des Grands qui ſe diſtinguent par leurs libéralités ; autant elles mortifient celui de l'Auteur qui les reçoit, à moins qu'il n'ait le malheur d'avoir les ſentiments bas. Il eſt obligé d'aller de porte en porte préſenter ſa Liſte ; ou, ce qui eſt preſque

Digitized by Google

égal, il faut qu'une jolie Femme mette pour lui à contribution toute la Cour, ou les Chefs d'une Faction ceux de leur parti. Les Ennemis de M. Walpole ont tous été taxés pour le Poëme de Léonidas. Quoi de plus humiliant que de faire ſoi-même une pareille quête! Et ne l'eſt-il pas preſque autant de la devoir à un autre?

Il en eſt de même des Repréſentations Théatrales. Elles ne produiſent qu'autant qu'on a des Femmes à la mode qui veulent bien diſtribuer des billets & recevoir des Guinées. En France, un Auteur donne ſon Ouvrage au Public, & celui qui en eſt curieux l'achete. On joue ſa Piece, & y va qui veut. En un mot, on n'eſt obligé à aucune baſſeſſe qui puiſſe déshonorer la Profeſſion desLettres.

Tout ce que nous prouvent ces nombreuſes liſtes de Souſcripteurs qu'on nous fait tant valoir, c'eſt que les gens riches vendent ici la protection qu'on croit qu'ils donnent aux Savants. Celui qui, à la tête d'un Ouvrage, ſe fait inſcrire pour une douzaine d'exemplaires, fait parade

de ſa prétendue libéralité, & l'Auteur qu'elle humilie, ſemble en la publiant la recevoir comme une aumône. Quoiqu'il en ſoit, les Anglois ont eux-mêmes reconnu l'abus des Souſcriptions. La multiplicité & l'avidité des Ecrivains médiocres, ont, ſinon épuiſé, du moins tellement fatigué la généroſité de ceux qui aiment les Sciences, qu'ils ſont convenus de ne plus ſouſcrire pour aucun Ouvrage. C'eſt un avis qu'il eſt bon de donner à ceux de nos Auteurs qui, ayant leur Porte-feuille plein, ſeroient tentés de faire le voyage d'outremer.

Comme aucun intérêt ne peut me faire déguiſer la vérité, je ne dois pas paſſer ſous ſilence ce qui fait le plus d'honneur aux Anglois, c'eſt d'avoir élevé quelques hommes de Lettres aux premieres places du Miniſtere. M. Addiſſon a été Secrétaire d'Etat, M. Pryor a été Ambaſſadeur en France. D'autres, comme M. Locke, ont été comblés de richeſſes. M. Newton étoit Directeur des Monnoies. Je ſouhaiterois que

la même choſe ſe pratiquât parmi nous ; mais il faut être de bonne foi, s'il n'y a pas de Gens de Lettres en France qui faſſent une pareille fortune, il y en a beaucoup plus de penſionnés par l'Etat. On trouve à leur tête celui de vos Confreres, qui, auſſi célébre par les agréments de ſon eſprit, que par l'étendue de ſes connoiſſances, a le premier tiré la Philoſophie du Cabinet pour l'introduire dans le monde, & qu'à juſte titre on pourroit appeller l'homme de la Nation (*). Ce grand Phyſicien pour qui la Nature n'a point de ſecrets, & qui nous fait admirer la ſageſſe du Créateur juſques dans le moindre inſecte, ne jouit-il pas d'une récompenſe diſtinguée, & qui fait également honneur & à ſon mérite & au Souverain de qui il la tient (†).

Je trouve encore une différence entre la France & l'Angleterre à l'égard des Gens de Lettres, c'eſt qu'ici un plus grand nombre d'entre eux parviennent aux Dignités de

(*) M. de Fontenelle.
(†) M. de Réaumur.

l'Egliſe. Le Docteur Potter, homme très-ſavant dans les Antiquités, eſt aujourd'hui Archevêque de Cantorbery. Le Clergé & les Lettres y gagneroient également ſi l'on ſuivoit en France un pareil exemple. Diſons tout néanmoins, ſi l'on donne ici tant d'Evêchés à de ſimples Docteurs d'Univerſités, c'eſt qu'il ne s'y trouve pas de gens de Condition pour les demander. Penſez-vous que le frere d'un Duc ne l'emportât pas ſur l'homme qui ſauroit le mieux le Grec de toute l'Angleterre ? Mais le dévouement du Clergé à la Cour, le rend tellement odieux à une grande partie de la Nation, & les différentes Sectes qui y ſont tolérées ont jetté un tel mépris ſur les Chefs de l'Egliſe dominante, que la Nobleſſe dédaigne abſolument d'en poſſéder les honneurs.

J'ai vu parmi nous quelques gens d'eſprit prétendre que du moins pour l'intérêt de ceux qui travaillent, il n'eſt pas mal de ſe plaindre & de faire croire que les Sciences ſont ailleurs mieux récompenſées. Ainſi

les Politiques d'Angleterre ſoutiennent que de quelque façon que la Cour ſe conduiſe, il eſt toujours bon de crier contre celui qui gouverne, pour le retenir, s'il a de mauvaiſes intentions, & pour l'empêcher d'en changer, s'il en a de bonnes. Je ne ſais cependant, ſi l'on ne rendroit pas ceux de qui dépendent les graces, plus favorables aux Muſes, en louant l'accueil que pluſieurs d'entr'eux leur font. Sans aiguiſer les traits de la Satyre, on peut faire ſentir à ceux qui ont le pouvoir en main, combien il eſt de l'intérêt de l'Etat & du leur de protéger les Lettres. Je ne penſe pas que ce ſoit une bonne voie de ſe concilier ceux dont on a beſoin, que de commencer par s'en faire craindre; je ſuis pourtant forcé d'avouer qu'elle a réuſſi à pluſieurs.

Les Arts peuvent-ils ſans ingratitude ne pas reconnoître ce qu'ils doivent aux ſoins du Miniſtre qui eſt aujourd'hui leur Protecteur, & qui les a tirés de la langueur où ils commençoient à tomber en France ?

Peut-on ſans injuſtice refuſer les éloges qui ſont dûs à celui qui ſe montre également zélé, & pour l'intérêt & l'honneur de la Nation, & pour la gloire & l'utilité des Sciences? (*) Ces Académiciens dont les uns, ſous le ciel brûlant de Quito, & les autres ſur les glaces de Torneao, meſurent un dégré du méridien, témoignent à toute l'Europe & apprendront à la poſtérité quelle affection ce Miniſtre porte aux Sciences, & quelle protection le Roi leur accorde. Quelque intérêt que les Anglois prennent à la figure de la Terre, que vraiſemblablement Newton a bien connue le premier, quelque avantage que la Navigation puiſſe retirer des expériences que ces Savants font actuellement aux deux extrémités du Globe, je doute que le Gouvernement Anglois eût jamais fait cette dépenſe vraiment Royale & magnifique, pour en découvrir la véritable forme.

Les gens de Lettres qui ſe plaignent tant de ce que le Miniſtere ne fait

(*) M. le Comte de Maurepas.

Digitized by

rien pour eux, ne ſont pas toujours ceux qui travaillent le plus utilement pour l'Etat. Moins ils méritent, d'ordinaire, plus ils ſe font valoir. Ce qu'il y a de ſûr, c'eſt que quels qu'ils ſoient, de pareilles plaintes ne font que les rendre mépriſables. Elles décélent leurs vues baſſes & mercenaires. Sans parler de tant de Savants dont elles déshonorent la mémoire, j'ai regret qu'on puiſſe faire ce reproche à Mᵉ. Deshoulieres. Ce défaut eſt preſque une maladie épidémique dans la République des Lettres. La plupart des Auteurs ſe ſont plaint de l'injuſtice de leur ſiecle, & dans le fonds toutes ces invectives qu'ils ſe permettent & contre la Fortune & contre leurs Contemporains, ne ſont qu'un éloge adroit de leur mérite, dont leur amour-propre leur exagere l'utilité. On eſt ſurpris de voir que ceux que le Dieu des Richeſſes a regardés le plus favorablement, ſe mêlent au Chœur des mécontents : quelques-uns, au ſein de l'abondance, murmurent & contre les caprices du ſort,

& contre l'injuſtice du temps. Bayle a raiſon de dire, qu'aſſez ſouvent ces ſortes de plaintes ſont plus une marque de l'ingratitude des Auteurs envers leur ſiecle, qu'un témoignage de l'ingratitude du ſiecle envers ces Auteurs.

Quel Poëte, dans aucune Nation, a jamais été plus conſidéré que le grand Corneille l'a été parmi nous ! De ſon temps, le Théatre de la Comédie étoit garni de chaiſes au lieu de bancs ; il y avoit ſa place marquée, qu'aucun, par reſpect pour lui, n'oſoit occuper : lorſqu'il arrivoit on lui rendoit les mêmes honneurs qu'aux Princes du Sang ; toute l'Aſſemblée ſe levoit pour lui. Sommes-nous donc ſi barbares, parce que nous croyons que le mérite Littéraire ne ſuffit pas pour admettre un homme au Conſeil d'Etat ? (*) Les Grands, parmi

(*) Henri IV. ayant entendu parler de Caſaubon, le fit convier de venir s'établir à Paris avec ſa Famille, où il le fixa par une penſion, qui lui donna les moyens d'y vivre, comme il convient à un homme de ſon caractere, qui n'eſt pas appellé, diſoit Henri, pour gouverner l'Etat. *Mémoires de Sulli.*

leſquels vous vivez, Monſieur, prouvent bien qu'il n'y a point de Pays où les talents ſoient plus honorés qu'en France, quand ils ſont accompagnés des mœurs. Mais que ſont dans la ſociété les agréments de l'eſprit où manquent les qualités du cœur ! Les hommes en tout ſont auſſi injuſtes qu'inconſéquents : ils veulent la fin & ne veulent pas les moyens. Combien de ceux qui ſont faits pour aſpirer à la conſidération, ne prennent pas toujours, pour y arriver, les ſeules voies qui y conduiſent, les voies honnêtes ! Remontons à la ſource de la plupart de ces déclamations & de ces plaintes générales, nous les trouverons preſque toujours fondées ſur des mécontentements particuliers : ſouvent les gens de Lettres ne ſe rendent pas aſſez reſpectables, & c'eſt alors qu'ils ſe plaignent le plus de n'être pas aſſez reſpectés.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XXVI.

A Monſieur DE BUFFON.

Sur la beauté de la Campagne en Angleterre, la richeſſe du Climat & l'induſtrie des Habitants.

De Newark, dans le Comté de Nottingham, &c.

MONSIEUR,

AU ſein de la France vous vivez comme on vit en Angleterre; les amuſements de la Ville ceſſent de vous toucher dès que vous pouvez goûter ceux de la Campagne. Qu'il eſt agréable pour vous, qui l'aimez, que le genre d'étude auquel vous vous êtes appliqué, vous y appelle de bonne heure! Autant il eſt dangereux de faire ſon occupation de ſes plaiſirs, autant il eſt heureux de pouvoir faire ſon plaiſir de ſes occupations.

Il y a deux mille ans que les Poëtes regrettent l'Age d'Or, & j'en ſuis

étonné ; à mon avis il n'eſt point paſſé ; il regne & regnera toujours à la Campagne : vous l'avez ſurement retrouvé à celle où vous êtes. Depuis un mois que je ſuis ici ſur les bords du Trent, je goûte toutes les douceurs de cette vie paiſible qui faiſoit le bonheur de nos premiers Peres. L'Age de Fer ne ſe fait ſentir que dans les Villes, parce qu'elles ſont le centre de la médiſance, de l'envie, de l'ambition & de la perfidie. A la Campagne on les ignore, à moins qu'on ne les y apporte. Mais combien de gens y ſont ſuivis du cortége de tous ces vices ! Ils y vivent comme à la Ville, occupés des mêmes ſoins, enivrés des mêmes folies, ou devorés des mêmes paſſions. Ceux-là ne connoîtront jamais les jours heureux du Siecle d'Or. L'Age de Fer les ſuivra par-tout.

A l'égard de la Campagne d'Angleterre dont vous voulez que je vous donne quelque idée, en attendant que vous en veniez juger par vous-même, je vous repons d'avance de la ſatisfaction que vous aurez un

jour à voir ce pays-ci ; tout contribue à le rendre auſſi agréable que fertile, & la qualité du climat, & l'induſtrie des Habitants. Après avoir vû l'Italie, vous ne trouverez rien dans les Edifices de Londres qui puiſſe vous ſatisfaire. Cette Ville n'eſt réellement étonnante que par ſa grandeur. Au contraire il ſuffit d'avoir des yeux pour être ici frappé de la beauté de la Campagne, du ſoin avec lequel la Terre eſt cultivée, de la richeſſe des Pâturages, des nombreux Troupeaux dont ils ſont couverts, de l'air d'abondance & de propreté qui regne dans les moindres Villages. Ceux qui ne regardent pas l'Angleterre comme un Pays très-fertile, ſont en effet dans l'erreur. Les Anglois retirent tous les ans pluſieurs millions du ſuperflu de leurs bleds. (*)

(*) Depuis 1725 juſqu'en 1745 il eſt ſorti d'Angleterre 750000 ſeptiers de froment par année. L'etat des exportations preſenté à la Chambre des Communes, depuis 1746 juſqu'à la fin de 1750, eſt de 5290000 *Quarters* de grains de toute eſpece, ce qui fait environ 10850000 ſeptiers de Paris : ces grains ont été vendus 7405900 livres ſterling, faiſant 170335000 livres tournois, & par annee

On a de la peine à ſe perſuader parmi nous que les froids violents ſoient ici plus rares qu'en France, cependant il eſt vrai que les brouillards dont cette Iſle eſt communément couverte, la défendent également & des chaleurs & des gelées exceſſives. (*) Ces vapeurs épaiſſes ſont peut-être auſſi bienfaiſantes pour la terre, que nuiſibles à la ſanté des Habitants. Une preuve qu'elles rendent ce climat-ci plus modéré que le nôtre, c'eſt qu'on éléve ici en pleine terre différents Arbres, qu'en France on ne peut conſerver que dans des Serres. La plûpart de ceux de la Virginie réuſſiſſent très-bien aux environs de Londres. A Montbard vous êtes obligé de les mettre à l'abri pendant l'Hyver.

34067000 liv. de France. Voyez l'excellent Ouvrage de M. HERBERT, *ſur la Police générale des grains.*

(*) C'eſt une vérité reconnue depuis longtemps par tous les Géographes. Celui qui par les ordres de Pie IV. a décoré les Loges du Vatican des ſuperbes Cartes Géographiques qui y ſont peintes, s'exprime ainſi au ſujet de l'Angleterre: ΑΛΒΙΩΝ, *Inſula Britannia, ſive Anglia, cujus, &c. . . . . temperatior eſt Galliâ remiſſioribus caloribus frigoribuſque.*

La Campagne ici me paroît toujours riante, parce que je la vois toujours verte ; à la vérité elle n'eſt pas auſſi variée qu'elle l'eſt en France. On ne voit en Angleterre, excepté dans quelques Provinces, ni vaſtes plaines, ni hautes montagnes. Rien n'y étonne les regards, mais tout les ſatisfait. Ce ne ſont de tous côtés que des collines dont la pente eſt auſſi douce que l'aſpect en eſt agréable. Si les Forêts qui couvroient autrefois ce Pays-ci ont preſqu'entierement diſparu, les petits bois dont ces collines ſont couronnées, & les haies dont les près & les champs ſont par-tout environnés, font peut-être plus de plaiſir à la vue, & ſont une preuve & de la richeſſe du terrein, & de l'induſtrie de ceux qui le cultivent. Le vaſte pays qu'on decouvre du haut de Richemont, a moins l'air d'une campagne que d'un jardin immenſe. Il offre en quelque ſorte aux yeux un image du Paradis Terreſtre.

Ce qui contribue le plus ici à la beauté de la campagne, c'eſt le grand nombre

nombre de Parcs & de Maiſons riantes dont elle eſt meublée. La Seine orgueilleuſe étale ſur ſes bords des Edifices magnifiques, des Palais ſuperbes ; la Tamiſe moins vaine, quoique du moins auſſi riche, ne préſente à vos regards que des maiſons ſimples & jolies, mais en ſi grand nombre & avec une telle variété, qu'elle forme de toutes parts les aſpects les plus agréables.

Enfin il paroît que la verdure eſt plus belle ici qu'en France, ſi nous en exceptons la Normandie, qui reſſemble en tout ſi fort à l'Angleterre. Le Parc S. James a offert à mes yeux une couleur que je ne connoiſſois pas. C'eſt dommage que l'on doive cet agrément à un défaut, c'eſt-à-dire, à l'humidité du terrein. Le tout bien examiné, chaque climat a ſes avantages, & chaque avantage entraîne ſes inconvenients. Conſolons-nous d'habiter un Pays, à la vérité moins verd, mais beaucoup plus ſec, & par conſéquent plus ſain.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XXVII.

A Monsieur HELVETIUS.

Sur les Vapeurs.

De Newark, dans le Comté de Nottingham, &c.

MONSIEUR,

VOUS portez un nom célébre ; & quoique vous ne suiviez pas la route de ceux qui l'ont fait connoître, vous ne vous rendrez pas moins illustre. Vos talents feront également honneur à votre Patrie ; s'ils sont différents des leurs, vous ressemblez du moins à ces vertueux Citoyens par l'usage que vous en faites. Vous avez puisé dans votre Famille cet esprit d'utilité publique qui se propose en tout l'avantage de la Société. Comme eux vous n'avez en vue que le bien du genre humain. L'esprit a ses maladies ainsi que le corps. Les hommes qui ont besoin de Médecins de l'une & de l'autre espece, ont-

également honoré Platon & Hippocrate. Ceux qui ont rendu votre nom fameux, ſe ſont appliqués à connoître & à guérir les maladies où le corps eſt expoſé par ſa nature & par l'intempérance de nos appétits. Vous travaillez à détruire les foibleſſes, les préjugés, les erreurs, les paſſions & les vices de toute eſpece, qui ſont les vraies maladies de l'eſprit. Il ſe trouve encore vrai que par un autre chemin vous arrivez au même but : vous prévenez, en rendant l'homme plus ſage, le mal phyſique dont ils enſeignent les remedes. Les leçons de la Morale ne ſont pas moins utiles à notre conſervation, que celles de la Médecine. La tempérance eſt le meilleur préſervatif contre la plûpart des accidents qui dérangent la Santé, ſoit du corps, ſoit de l'eſprit.

Parmi les maladies il en eſt une que je crois plus de votre reſſort que de celui des Médecins : je veux parler des Vapeurs ; du moins c'eſt un mal dont les effets ſont auſſi bizarres que la cauſe en eſt équivoque. Vous

ſavez, Monſieur, combien elles ſont communes en ce Pays-ci ; elles y paſſent même pour contagieuſes ; cependant juſqu'ici j'ai eu le bonheur de les braver avec impunité : ce n'eſt pas que j'aie aucun ſecret particulier pour m'en garantir ; je vous l'avoue de bonne foi, ce qui m'empêche de les craindre, c'eſt que je penſe qu'il eſt aſſez difficile qu'on les gagne, quand on n'y croit pas.

Mon incrédulité ſur le fait des Vapeurs n'eſt pourtant point telle que je nie qu'il y en ait de réelles, je penſe ſeulement qu'elles ſont rares parmi les hommes : il n'eſt pas non-plus queſtion de celles dont les femmes ſont affectées, & qui ſont une ſuite de leur conſtitution particuliere ; le caractere diſtinctif de celles-ci ne permet pas de les confondre avec ces Vapeurs idéales, communes aux deux Sexes, & qui prouvent, ce me ſemble, que celui qui ſe croit le plus fort, ſe trouve, à beaucoup d'égards auſſi foible que l'autre. Quoique l'air que nous reſpirons puiſſe influer ſur notre

tempérament, il n'en eſt pas moins vrai qu'on le prend ſouvent pour la cauſe d'un mal, dont le principe eſt au dedans de nous-mêmes. Nous nous plaignons lorſque nous devrions nous accuſer. Le mal phyſique & le mal moral ne ſont que trop ſouvent l'effet de nos vices; il n'en eſt point qui ne ſoient contraires à notre bonheur.

Les Vapeurs, dont il s'agit ici, prennent communement leur ſource dans une imagination déréglée: je ſoupçonne que beaucoup de ceux qui s'en plaignent, ſont moins malades du corps que de l'eſprit, & que ſi elles affectent l'eſtomac ou le genre nerveux, ce n'eſt qu'autant que la tête eſt dérangée.

Dans la plûpart des hommes, les Vapeurs ne ſont autre choſe qu'un ennui violent, & l'ennui ſans doute, eſt une des plus cruelles maladies. (*) A cet égard les vaporeux ont raiſon

(*) *Il n'y a point de maladie plus cruelle que de n'être pas content de ſon ſort.*

Le cœur connoit ſeul ce qui ſe paſſe dans le cœur, & celui qui trahit l'eſprit, c'eſt l'eſprit même.

Ce ſont deux ſtrophes d'une piece de Poëſie

de ſe plaindre : il n'eſt guere d'êtres plus malheureux. Mais ils ne veulent pas avouer qu'ils s'ennuient, de peur de déceler le déréglement de leur eſprit. D'ailleurs par la maladie qu'ils affectent, ils ſurprennent notre pitié ; l'aveu de la vérité ne feroit qu'humilier leur amour-popre. On tire une ſorte de vanité de ſes malheurs, mais on a une honte ſecrette de ſes défauts. Du moins on aime mieux paroître deſtitué de ſanté que de raiſon ; & dans la plûpart des Vapeurs il pourroit bien entrer un grain de folie. C'étoit l'opinion de M. Chirac. Ce grand Médecin auſſi incapable de flatter la manie d'un homme, que de prendre un travers de l'eſprit pour une maladie du corps, ſe trouva un jour preſſé par un Vaporeux de cette eſpece, qui depuis long-temps lui demandoit un remede pour ce mal prétendu. M. Chirac

Islandoiſe, intitulée *Havamaal*, c'eſt-à-dire, *Diſcours ſublime* ; nous apprenons de M. Mallet, qui nous en a donné la traduction, que cette piece contient la morale des anciens Celtes, & qu'elle étoit tellement en honneur parmi eux, qu'ils l'attribuoient à Odin même leur principale Divinité.

Digitized by Google

pouſſé à bout, lui repondit avec une dureté qui tenoit de ſon caractere, que le ſeul reméde qu'il eût à lui conſeiller, étoit d'aller aſſaſſiner quelqu'un ſur le grand chemin, & de prendre enſuite la poſte pour ſortir du Royaume, ſi bon lui ſembloit. Celui qui faiſoit monter à cheval un autre prétendu Vaporeux, & qui l'envoyoit à trois lieues de Paris boire de petites bouteilles d'eau de la Seine, qu'il lui déguiſoit avec ſoin, & qu'il lui faiſoit paſſer pour une eau merveilleuſe contre cette maladie, ne le traitoit-il pas comme on traite les enfants, lorſqu'on les trompe ſur la nature & les propriétés des remedes qu'on leur donne ? (*)

Ici tout me confirme dans mon

(*) Un célébre Diſciple de Boërhaave, pendant ſon ſejour à Paris, paroît en pareil cas avoir tenu à peu près la même conduite. Si pluſieurs des Ordonnances qu'on lui attribue ſont ſingulieres en apparence, elles ſont très-raiſonnables dans le fonds. Les malades imaginaires qu'elles regardent y ſont traités comme ils méritent de l'être ; l'adreſſe avec l'aquelle il a ménagé leur amour-propre, les a peut-être empêché de l'entendre ; mais il fait connoître aſſez clairement par les remedes qu'il leur préſcrit & la cauſe & le véritable ſiege de leur mal.

opinion. Les gens d'un appétit modéré qui jouiſſent de tout ſans trop s'attacher à rien, & les ſots qui ont le don heureux d'ennuyer les autres, ſans jamais s'ennuyer eux-mêmes, ne ſont pas ſujets aux Vapeurs. Les objets les plus communs fourniſſent conſtamment aux uns & aux autres des ſenſations toujours nouvelles, & par conſéquent agréables ; & ce qui les empêche de s'en laſſer, c'eſt que les uns, par ſageſſe, s'abſtiennent d'en approfondir la ſource, & que les autres ſont dans l'impuiſſance de l'entreprendre. On a dit que la volupté doit être à l'égard de nos actions, comme un peu de ſel qui les aſſaiſonne, & qui n'y peut entrer avec excès ſans tout gâter. Auſſi les gens d'eſprit & les tempéraments vifs, pour ſe livrer avec trop d'ardeur aux plaiſirs, de quelque eſpece qu'ils ſoient, s'uſent bientôt le ſentiment. Les organes qui lui ſont propres, fatigués par la violence des paſſions, perdent inſenſiblement leur reſſort & ſur-tout leurs rapports ; & c'eſt ainſi que les conſtitutions

les plus robuſtes deviennent foibles. Le ſens interne auquel tous les autres aboutiſſent, & qui n'en reçoit preſque plus rien, ſe trouve, par ce manque, réduit à agir ſur lui-même en raiſon de la force qui lui reſte. C'eſt-là ce qui fait tomber dans un ennui qui les conſume, des gens à qui d'ailleurs on ne peut refuſer beaucoup d'eſprit ; ce n'en eſt pas l'étendue, c'en eſt la ſorte qui nous rend heureux.

Si l'on ne fournit à la partie ſupérieure qui eſt en nous de quoi s'occuper, ſa grande activité lui devient préjudiciable. Un Philoſophe n'a pas craint de comparer l'action de l'ame ainſi dépourvue de ce qui doit exercer ſes facultés, à celle d'une meule qui ſe gâte lorſqu'elle tourne à vuide & ſans grain. C'eſt alors qu'à faute de meilleur emploi, notre eſprit ſe remplit de chagrins & de craintes, comme privé des aliments qui lui conviennent, l'eſtomac exerce contre lui-même, l'activité qui lui eſt eſſentielle. Ce que la nourriture eſt au corps, les

ſenſations le ſont à l'ame ; elles ne lui procurent un exercice facile, qu'autant qu'elles ſont proportionnées aux beſoins. Les grands deſirs la fatiguent par les grandes erreurs auxquelles ils l'expoſent & la contriſtent à raiſon du vuide qu'ils laiſſent.

Voilà, ſi je ne me trompe, la cauſe de ce qu'en France on appelle des Vapeurs, & de ce qu'on nomme ici le *Spleen*, maladie qui fait que tant d'Anglois abandonnent leur Iſle. Il eſt à remarquer qu'ici même, ni le Laboureur ni l'Artiſan n'y ſont ſujets, on n'eſt tourmenté des Vapeurs que dans le ſein de l'oiſiveté & des richeſſes, (*) d'où l'on doit conclure que le travail eſt néceſſaire à l'homme & que le manque de biens eſt un moindre mal, que le manque de ſoins & de deſirs. L'expérience le démontre dans tous les états. *La poſſeſſion entiere & paiſible des objets de nos beſoins, devient donc*

(*) „ Si vous avez du bien & en jouiſſez molle-
„ ment, l'ennui, les vapeurs & les maladies des
„ nerfs en jouiſſent auſſi. Le tout enſemble, ce
„ n'eſt pas la peine de vous rien envier.
Traité de la Population, Chapitre du Luxe.

un des plus grands malheurs que nous ayions à craindre, ſi elle eſt telle que les moyens d'en jouir ou le ſoin de les conſerver ne nous fourniſſent aucune difficulté à vaincre, (*) & par conſéquent aucune ſenſation aſſez puiſſante pour affecter notre ame. Bacon déplore la condition des Rois en ce qu'ils ont beaucoup à craindre & rien à deſirer. C'eſt probablement la raiſon qui a fait que Dioclétien a quitté l'Empire, & qu'il a trouvé plus de ſatisfation dans l'arrangement de ſes Jardins, qu'il n'en avoit

(*) IDE'E DE L'HOMME PHYSIQUE ET MORAL: à Paris, chez Guerin, 1755. Le ſujet que je ne fais qu'ebaucher ici eſt traité de main de Maître au Chapitre *des Affections de l'Ame*. En général ce Livre peut être extrêmement utile & à ceux qui profeſſent la Medecine & à ceux qui ſont obligés d'y avoir recours. L'Auteur, auſſi bienfaiſant qu'éclairé, révele au profit de l'humanité les plus grands myſteres de ſon Art. Il apprend à s'en paſſer a quiconque, après avoir été forcé de reconnoître la ſolidité de ſes principes, aura aſſez de raiſon pour ſe rendre à la ſageſſe de ſes conſeils, qui n'en ſont que les conſéquences naturelles. Cet Anatomiſte Philoſophe n'eſt ſi attentif à nous développer le méchaniſme admirable de l'organiſation humaine, que pour nous apprendre à prévenir les maladies du corps & de l'eſprit qui la dérangent. Les Ouvrages qui intéreſſent à ce point & la conſervation & le bonheur des hommes méritent d'être connus & traduits dans toutes les Langues de l'Europe.

goûté dans le gouvernement de tant de Provinces qui lui avoient été ſoumiſes.

Un ſi grand exemple doit nous faire ſoupçonner que le ſort des Grands n'eſt pas toujours ce qu'il nous paroît, & que la condition de ceux qui ſont au deſſous d'eux eſt ſouvent préférable. Celui que nous nommons malheureux, parce qu'il eſt obligé de travailler pour gagner ſon pain, du moins le digere facilement, & les peines du corps l'affranchiſſent de celles de l'eſprit, peut-être plus cuiſantes, & auxquelles il eſt plus difficile d'apporter du remede.

C'eſt pour cela que M. Locke, dans ſon Traité de l'Education des Enfants, regardant l'exercice, conſidéré purement en lui-même, comme néceſſaire à la ſanté, eſt d'avis qu'on faſſe apprendre à un Gentilhomme un métier : *j'entens*, dit-il, *un métier méchanique, qui ait beſoin du travail de la main.* Charlemagne, par eſprit de ſageſſe, vouloit que l'on pratiquât la même choſe à l'égard de ſes Enfants.

Un exercice modéré du corps eſt un repos pour l'eſprit, pendant lequel il reprend, avec les forces qu'une application continuelle peut avoir épuiſées, une nouvelle diſpoſition qui lui rend l'occupation plus agréable.

D'autres ont remarqué, avant moi, que quelque fatigue que le Payſan eſſuie journellement, les ſueurs de la danſe du Dimanche le rendent plus frais au travail du lendemain. Que penſer donc du zele, auſſi ignorant que ſauvage, de ces ſuperſtitieux obſervateurs de la Réforme, qui, en pareil cas, font un crime du plaiſir, par lui-même le plus innocent? L'Habitant de la campagne ne trouve guere que dans cette eſpéce d'amuſement le repos qui lui eſt néceſſaire, & qu'il a ſi bien mérité, par les fatigues de la ſemaine. (*)

(*) Charles-Quint, en ſuivant des principes plus humains, n'a pas cru agir contre l'eſprit de la Religion, lorſqu'il a établi en Flandres aux jours de Fête, des exercices de divertiſſements, pour entretenir la joie parmi les Habitants, & les rendre par là plus doux & plus ſociables.

Les Vapeurs n'exercent leur empire que dans les conditions où la jouiſſance du ſuperflu ne laiſſe pas connoître la néceſſité du travail. Cette maladie, ſi peu connue & de ceux qui y ſont ſujets & des Médecins qu'ils aiment à conſulter, n'eſt autre choſe qu'une inactivité d'ame; elle y tombe toutes les fois que nous ceſſons d'être affectés à un certain point, par les objets des ſenſations qui lui ſont propres. L'air même qui nous fait reſpirer, ne nous eſt pas plus néceſſaire pour le ſoutien de la vie, que ce renouvellement de ſenſations qui ne peut être excité que par l'intérêt de nos beſoins de toute eſpece. Celui qui eſt aſſez heureux pour n'avoir pas un travail qui lui commande, s'il veut continuer de l'être, doit s'en commander un lui-même: qu'il ait pour objet de ſe rendre plus puiſſant ou plus recommandable, peu importe, pourvu que l'activité de l'eſprit ſoit ſuffiſamment renouvellée.

L'Homme étant un compoſé d'ame & de corps, celui-ci périſſable,

l'autre immortelle, il n'eſt pas étonnant qu'il arrive du déſordre entre deux parties d'une nature ſi différente; mais ſoit que ce trouble vienne d'une cauſe phyſique ou morale, il ne peut continuer que toutes les deux n'en ſouffrent. Ainſi ce n'eſt rien faire que d'en tenir l'une en bon état, tant que l'on ne porte pas la même attention à l'autre. S'il eſt vrai, comme diſoit Théophraſte, que *le corps faſſe ſouvent payer trop cher à l'ame le louage de ſon habitation*; il eſt des cas où elle ne doit ſe prendre qu'à elle-même du mal-aiſe qu'elle y éprouve; elle n'eſt que trop ſouvent l'auteur du déſordre qui y arrive. Et n'eſt-elle pas en effet une hôte très-incommode lorſque la violence des paſſions qui l'agitent, allume dans les organes ſenſibles ce feu qui y cauſe tant de ravages, ou que l'excès de ſa triſteſſe reſſerre le cœur, & y porte ce froid mortel qui attaque les principes de la vie? Quel uſage fait-elle de l'empire qui lui appartient? lorſqu'elle pourroit par des moyens aiſés & naturels,

c'eſt-à-dire, par la patience & l'abſtinence, diminuer du moins les inconvenients de ſon habitation, elle s'abandonne à l'impétuoſité de ſes mouvements & n'emploie ce qu'elle a de forces qu'à la détruire. Sans parler de ces furieux, aſſez inſenſés pour attenter ſur eux-mêmes, combien eſt-il d'hommes qui abrégent leurs jours par le chagrin où ils ſe livrent? Si l'on connoiſſoit mieux les effets de ce poiſon lent ſur le tempérament le mieux conſtitué, on ſeroit moins ſurpris de tant de morts prématurées dont la cauſe échappe aux yeux de l'obſervateur le plus éclairé. Les chagrins domeſtiques renfermés dans le ſecret du cœur, le flétriſſent. A cet âge critique pour les femmes, pour celles ſur-tout qui ſe ſont uniquement occupées de leur beauté, combien ne périſſent que du regret d'y ſurvivre? (*) Il eſt des hommes même aſſez déraiſonnables

(*) L'Impératrice Poppée, avertie par ſon miroir de quelque commencement de déclin dans ſa beauté, demandoit aux Dieux de la faire mourir avant que d'être vieille.

pour

pour ne pouvoir ſe conſoler de n'être plus jeunes à ſoixante ans. Doit-on s'étonner que ceux-là aient des vapeurs ? Quelle folie à eux de prétendre dans les glaces de leur hyver cueillir les fleurs de la jeuneſſe.

Toute ſpirituelle qu'eſt cette principale partie de nous-mêmes, elle ne contribue pas moins que celle qui lui eſt inférieure, à détruire les proportions & le juſte tempérament des humeurs en quoi l'on fait conſiſter la ſanté. Ainſi que le corps, elle eſt par ſes mouvements déſordonnés, expoſée à des maladies qui l'affoibliſſent; elle peut s'affecter de maniere que l'eſtomac le plus vigoureux ait peine à faire ſes fonctions. Comme l'eſprit & le corps agiſſent mutuellement & néceſſairement l'un ſur l'autre, leur bien-être dépend de ce commerce d'action & de réaction qui conſtitue le jeu de l'économie animale, & dont les connoiſſances anatomiques ne permettent pas de douter. (*) L'Ennui eſt une

(†) Seneque, dans la 75. de ſes Epîtres, dit que rien n'a tant contribué à le tirer d'une grande

ſorte de rouille qui s'attache au reſſort le plus eſſentiel de ces mouvements relatifs, je veux parler du ſentiment ; il ne contribue de ſa part au ſoutien de la vie, qu'autant qu'il eſt excité par nos beſoins & par nos deſirs. L'action ne peut s'affoiblir d'un côté qu'elle ne devienne trop forte de l'autre, & par conſéquent qu'elle ne les fatigue tous les deux également (*). Si l'on n'eſt attentif à réparer ces dérangements ſurvenus dans l'équilibre des forces, tandis que les facultés de

maladie, que l'entretien de la Philoſophie, parce que le courage qu'elle inſpire à l'ame, ſert merveilleuſement à rétablir les forces du corps. *Quidquid animum erexit, etiam corpori prodeſt.*

Cardan étoit ſi perſuadé de cette vérité, qu'il aſſure en pluſieurs endroits de ſes Ouvrages qu'encore que naturellement il eût un corps très-foible, il lui avoit acquis une ſanté forte & vigoureuſe, par le moyen des méditations agréables dont il avoit coutume de l'entretenir.

(*) „ On voit d'un coup d'œil ce que ce défaut „ d'harmonie doit produire de fond d'anxiété & „ de maladie, plus ou moins grave & opiniâtre, „ ſuivant le dégré de la cauſe, & ſelon que la „ complexion, qui n'eſt bonne ou mauvaiſe qu'à „ proportion qu'elle eſt par elle-même plus ou „ moins éloignée de cet état de déſordre, ſe trouve „ par cette raiſon y avoir plus ou moins de diſpo- „ ſition. „ *Idée de l'Homme Phyſique & Moral.*

Digitized by Google

l'ame ſe vicient par le poiſon de l'ennui, il ſe forme dans l'eſtomac, & de là peut-être en d'autres parties voiſines, une mauvaiſe diſpoſition, de mauvais levains qui corrompent la nourriture la plus ſaine. De là vient cette ſurabondance de bile que la Médecine fait couler ſans en pouvoir tarir la ſource. Le mal phyſique tient alors à une cauſe morale qu'on ne s'aviſe pas même de ſoupçonner; on n'en examine que les effets, on ne remonte pas au principe. Le Vaporeux qui ſe plaint de ſes mauvaiſes digeſtions n'en dit & n'en ſait pas quelquefois lui-même les raiſons, & le plus ſouvent ne veut pas les entendre. On ſe propoſe de rendre à l'eſtomac ſon reſſort, c'eſt dans l'eſprit, qui en trouble les fonctions, qu'eſt le vice principal, & l'on ne ſonge pas à le corriger. Un être eſt-il aſſez malheureux pour que la Nature lui refuſe celui de ſes bienfaits dont elle eſt le moins avare, & qui eſt peut-être le plus grand? On lui conſeille l'uſage de l'Opium, on en augmente les doſes à proportion

de l'agitation de ſes ſens, mais ce ſommeil forcé qui en ſuſpend le trouble, n'y rétablit pas le calme: le repos momentané qu'il procure, laiſſe ſubſiſter en ſon entier la cauſe de l'inſomnie, qui vient moins de la maniere dont on vit, que de celle dont on penſe. On ſe ſoumet, quoiqu'avec peine, à un nouveau regime, mais on ne ſe rend pas aſſez de juſtice pour croire avoir beſoin de changer ſa façon de penſer. La plus grande confiance aux Médecins ne va pas juſques là. Ceux qui ne ſont pas charlatans ont beau s'expliquer ſur les inquiétudes qui ſont tout le mal dont on ſe plaint, l'amour-propre ne permet pas de les entendre. Ainſi l'on ne fait aucun effort pour étouffer ces deſirs fougueux ou diſſiper ces craintes fâcheuſes qui épuiſent les forces de l'ame par la violence d'une ſeule & même contention, & portent par-là le déſordre dans les forces corporelles, que les premieres doivent perpétuellement ſoutenir & contrebalancer. On ſe preſcrit donc un regime, où l'on omet

l'article le plus eſſentiel à reformer, puiſqu'il eſt la cauſe ſecrette de tout le déſordre apparent. Quelle que ſoit la ſobriété dans le boire & le manger, l'intempérie de l'eſprit ſuffit pour en empêcher les heureux effets: tandis qu'elle fatigue les organes par leſquels s'exerce l'action de penſer, ceux du méchaniſme général de l'économie animale, ſe trouvent privés du ſoutien qui leur eſt néceſſaire. Ces deux genres de reſſorts ont deux ſortes de mouvements, les uns propres, les autres relatifs. La guériſon des Vapeurs dépend du rétabliſſement de l'ordre dans la diſtribution & l'emploi des forces requiſes, pour conſerver aux uns & aux autres leur jeu, leurs rapports, leur activité.

Ainſi que les remedes mettent les humeurs du corps en mouvement, pour les mener à quelque criſe favorable, le changement d'occupation donne à l'ame des ſécouſſes qui la tirent de l'engourdiſſement où tout excès de contenſion la jette. Quand on n'a pas aſſez de force & de

tranquillement un état que les agitations de notre impatience ne peuvent que rendre plus fâcheux.

Les Vapeurs ſont plus communes en Angleterre qu'ailleurs, parce que c'eſt le pays où il y a le plus de gens qui s'inquiétent & qui s'ennuyent, parce que c'eſt le pays où l'on ſe livre de meilleure heure & avec le plus d'emportement à toute ſorte d'excès.

Pluſieurs Anglois ſouffrent d'avoir trop vécu, avant que d'arriver à ce terme que la Nature a marqué comme le milieu de la vie, & qui malheureuſement touche de ſi près au temps où véritablement on commence de vivre. C'eſt une ſuite de la liberté qui regne ici & que l'on y confond avec la licence la plus effrénée. Mais que les fruits que l'on recueille de ces excès ſont amers! Quand les forces du corps ſont épuiſées, quand on a péché contre l'ordre, on eſt ſurement mal avec ſoi. Et quelle triſte ſituation, en effet, pour un être penſant que de ne pouvoir deſcendre en ſoi-même ſans ſe trouver

humilié par les témoignages qu'on eſt forcé de ſe rendre ! Je ne ſuis pas ſurpris que dans un pays où tout concourt à aigrir les diſpoſitions mélancoliques ; un homme dont l'ame eſt ainſi abreuvée d'une amertume continuelle, tombe dans cette *conſomption*, qui ne devient mortelle que parce qu'on n'y a pas d'abord apporté les remédes convenables.

Outre la cauſe générale de cette maladie, il y en a auſſi pluſieurs particulieres. Contracter un Mariage ridicule, perdre des ſommes conſidérables au jeu, ſe ruiner en bâtiments, manquer une Charge : parmi nous, être diſgracié à la Cour ; ici, voir proſpérer le Miniſtre : voilà ce qui occaſionne auſſi très-ſouvent des affections mélancoliques. Tout Paris a été témoin de la folie d'un homme, qui né avec aſſez peu de bien, fit une fortune immenſe pendant le Syſtême, & ne put ſe conſoler à la fin d'être réduit à cinquante mille livres de rente. Après une jauniſſe de deux ans, que l'on n'a jamais bien guérie, il n'a fait que languir,

& un ſi cruel coup du ſort a empoiſonné le reſte de ſa vie. (*)

L'homme le plus ſujet aux Vapeurs que j'aie connu, n'en avoit de violents accès que lorſqu'il ſe trouvoit ſans argent. Selon qu'il en avoit plus ou moins, elles augmentoient ou diminuoient; de ſorte que ſa bourſe étoit le Thermométre infaillible de ſa maladie. La veille de l'attaque la plus vive qu'il ait eue, il avoit perdu deux cents Louis au Pharaon.

Comme les Vapeurs ſont ici plus communes qu'en France, il y a apparence qu'elles y ſont auſſi plus anciennes. Vous ſavez que, parmi nous, elles n'ont été connues que vers le commencement du dernier ſiecle. Le Vaſſor, dans ſon Hiſtoire de Louis XIII. dit que ſi-tôt que le Roi crut en être attaqué, certains Cour-

(*) L'Auteur de la Vie d'Epictete rapporte qu'un homme tout éploré ſe jetta un jour aux pieds d'Epaphroditus ſon Maître, qui étoit Capitaine des Gardes de Néron, ſe plaignant avec une douleur extrême de ſa mauvaiſe fortune, qui l'avoit réduit pour tout bien, à cent cinquante mille écus. *Je m'étonne, en vérité*, répondit Epaphroditus, *comment vous avez pû avoir la patience d'être ſi long-temps ſans en parler.*

tiſans efféminés, & quelques beaux Eſprits de cercle & de ruelle, (*) les mirent à la mode. Des maladies à la mode ! ſans doute, & dans quelle extravagance la manie du bel air ne fait-elle pas donner la plûpart des hommes ! Il faut pourtant que les progrès de ce mal n'aient pas été d'abord bien rapides. Le commentateur de Deſpréaux, dans ſes Notes ſur la huitieme Satyre, nous aſſure que du temps que cette piece fut compoſée on ne connoiſſoit de Vapeurs qu'aux femmes, & que les hommes ne s'étoient pas encore aviſés de ſe les approprier ; ce qui prouve que vers le milieu du ſiecle cette maladie n'étoit pas bien commune. Vous voyez combien elle l'eſt devenue depuis ; il n'y en a pas de plus répandue à Paris ; tous les états, tous les rangs en ſont attaqués. Du Courtiſan elles ont gagné juſqu'au Bourgeois, & du bel Eſprit juſqu'au Libraire. Elles commencent même

(*) *L'Etude*, dit La Mothe le Vayer, *a cela de propre qu'en même temps elle amollit le corps & l'eſprit également.*

à ſe répandre dans les Capitales de Province, où les Intendants les ont portées.

On a nommé cette maladie *la maladie des gens d'eſprit*, c'en eſt aſſez pour qu'on ne doive pas être ſurpris de ſes progrès, dans un ſiecle où tout le monde s'en pique ; ils euſſent été bien différents, ſi on l'eut appellée, à beaucoup plus juſte titre, *le mal des têtes dérangées par l'oiſiveté.* Du moins il eſt vrai que, ſoit en Angleterre, ſoit en France, ceux qui ont des Vapeurs, ou qui croient en avoir, ſe font honneur d'y être ſujets. Ils voudroient nous les faire enviſager comme une eſpece de tribut qu'ils paient à la Nature pour un don qu'elle ne fait qu'à ſes favoris. Monſieur, me dit un jour un Vaporeux qui vouloit me convertir ſur cet article, vous ne croyez pas aux Vapeurs, parce que vous n'y comprenez rien ; Hippocrate n'y comprenoit pas plus que vous, & ne laiſſoit pas que d'y croire, il dit qu'il y a dans cette maladie quelque choſe de Divin Θεῖον τι. Ce Malade

imaginaire tenoit ces deux mots Grecs d'un Médecin, qui, pour mieux l'entretenir dans ſa manie, ſe plaiſoit à flatter ainſi ſon amour propre. A l'exemple de l'Avare, notre Hypocondriaque les eut volontiers fait graver en lettres d'or ſur ſa cheminée. Et comment en effet ne ſe pas glorifier d'une maladie qui a quelque choſe de Divin ! Toute plaiſanterie à part, à Londres comme à Paris on en tire vanité. On fait plus ici, on l'affiche pour ainſi dire. D'ailleurs quoique les Vaporeux ſoient ennemis des parfums, l'odorat ſuffit pour les reconnoître. *L'Aſſa Fœtida* paſſe en Angleterre pour être un remede aux Vapeurs, & peut-être n'en eſt-il que l'enſeigne. Quoiqu'il en ſoit, ceux qui ſe croient attaqués de ce mal en font ici grand uſage ; les uns en prennent en poudre, au lieu de Tabac, d'autres en portent dans des ſachets ſur l'eſtomac, comme j'ai vu en France, quelques gens crédules porter les petits ſachets contre l'apoplexie. Quiconque veut avoir l'honneur de paſſer pour

Vaporeux doit chérir cette infection. J'ai remarqué que les Dames ſont celles qui en font le plus d'uſage, & qui s'y accoutument le plus aiſément.

La plûpart des gens à Vapeurs, de même que celui que Moliere a peint dans ſon Malade Imaginaire, ſe fâchent quand on ne veut pas ajouter foi à leur maladie. J'en ai vu un, ſe mettre en une ſi grande fureur quand on lui diſoit qu'il avoit l'air de ſe bien porter, que ſi on lui eut dit qu'il avoit l'air d'un malhonnête homme. Malheureuſement ceux qui ſont ainſi affectés, ne trouvent que trop des Médecins Charlatans qui ſont intéreſſés à entretenir leur erreur, & qui aiment moins de vrais malades qui meurent ou qui guériſſent, que des malades d'imagination qui vivent long-temps, & qui ne guériſſent jamais. *Ils les font*, dit Montaigne, *ſaigner, purger & médeciner pour des maux qu'ils ne ſentent qu'en leurs diſcours.* Moliere qui a peint tous ſes caracteres d'après la Nature, a été quelquefois obligé de les charger pour qu'ils fiſſent plus

d'effet au Théatre ; il n'en eſt pas ainſi de ſon Malade Imaginaire ; j'en connois de plus ridicules.

Au reſte, de même que l'Auteur de cette Piece n'y attaque pas les vrais Médecins, dont il reconnoît le mérite ; je ne prétends pas non-plus, je vous le répete, parler ici de quelques Vaporeux véritables & involontaires que je fais profeſſion de plaindre, mais du grand nombre de ceux qui ſe rendent tels par le déréglement de leur eſprit. Je n'attaque que les malades d'imagination, que la raiſon pourroit guérir, s'ils vouloient eſſayer de ſes remedes ; & je les plains encore bien plus que je ne les condamne. Soit que les douleurs du corps altérent la paix de l'eſprit, ſoit que les troubles de l'eſprit dérangent la conſtitution du corps, on ſouffre, & quelle qu'en ſoit la cauſe, on eſt malheureux. Que l'eſprit eſt un don funeſte, lorſqu'au lieu de tempérer les amertumes de la vie, il ne ſert qu'à en empoiſonner les douceurs ! Auſſi foibles à de certains égards qu'aveugles à

d'autres ; ſi d'un côté nous craignons tout comme mortels, de l'autre nous ſouhaitons tout comme ſi nous ne devions jamais mourir.

Les caprices & les deſirs immodérés des hommes leur font ſans ceſſe trouver des épines, où ils ne dévroient cueillir que des roſes. On peut dire d'eux en général ce qu'Appius Claudius a dit des Romains en particulier, qu'ils ſont meilleurs dans les affaires & dans les emplois, que dans le repos & la liberté. (*) Au milieu des troubles & des dangers, la vertu de ce Peuple ne faiſoit que ſe fortifier ; au ſein de l'abondance & de la liberté, il eſt tombé dans le vice & dans l'arrogance. C'eſt un malheur qu'une vie oiſive ; elle nous ſoumet à l'empire des paſſions, & d'autant plus invinciblement, qu'elles deviennent alors la ſource unique où nous puiſſions puiſer ce renouvellement preſque continuel de ſenſations, dont nous avons un beſoin indiſpenſable. C'eſt ainſi que nos appétits déréglés

(*) *Negotium Populo Romano melius quam otium committi.* Val. Max. Lib. 7. Cap. 2.

&

& nos affections fougueuſes nous entraînent également à notre ruine & nous font ſacrifier à la ſatisfaction d'un moment le bien-être de toute la vie. L'activité qui lui eſt eſſentielle ſe ſoutient mieux par l'occupation que par le plaiſir ; ce n'eſt point ici une réflexion morale, c'eſt une vérité phyſique.

Les bornes des deſirs de l'homme ſont la modération ; quand il les paſſe une fois, il ſe perd infailliblement : comme il eſt hors de ſon chemin, à chaque pas qu'il fait, il ſe heurte contre des obſtacles qu'il ne peut éviter ni ſurmonter, juſqu'à ce qu'enfin, à force de meurtriſſures, il ſe detruiſe lui-même. Du moins en ſe livrant trop au plaiſir, on ſe prépare des regrets certains ; le moindre riſque que l'on court, eſt d'y devenir inſenſible, & dès-lors on ne vit plus, on ne fait que languir. Au contraire ſe contenter de l'état où le ſort nous a fait naître, remplir de ſon mieux les devoirs de la Société, tacher d'en bien mériter, ſi l'on eſt aſſez heureux pour lui pouvoir être utile ;

jouir des différents plaiſirs & en éviter les excès ; s'armer de prudence contre les malheurs qui peuvent arriver, s'en conſoler quand on n'a pû les prévenir, recourir pour les oublier aux diſtractions & à l'exercice : voilà les vrais moyens de prévénir ou de guérir les Vapeurs. Si dans cette maladie les principales douleurs du corps ne viennent que des affections de l'eſprit, travailler à la guériſon de l'eſprit, c'eſt couper le mal dans ſa racine. L'homme ſeroit heureux, s'il connoiſſoit le prix de ſa raiſon, elle eſt un remede à tout. Je penſe néanmoins trop bien de l'humanité & du progrès continuel des lumieres en tout genre, pour ne pas eſpérer qu'un jour la raiſon prendra le deſſus de cette maladie, & que dans quelques ſiecles il n'en ſera queſtion que comme d'un ridicule, que la mode avoit rendu contagieux.

Au ſurplus, les Vapeurs des Anglois différent de celles des François, en ce qu'ici les accès en ſont plus ou moins violents ſelon les vents

qui regnent. L'Automne & les temps ſombres & couverts y ſont très-dangereux pour ceux qui ont l'imagination tant ſoit peu tournée à la mélancolie. Un Gazetier rapportant la mort de pluſieurs Anglois qui s'étoient tués eux-mêmes, remarqua plaiſamment que la choſe étoit d'autant plus extraordinaire, que la ſaiſon de ſe tuer en Angleterre n'étoit pas encore arrivée. Soit foibleſſe, ſoit courage, il n'eſt que trop vrai que l'Ennui porte pluſieurs Anglois à ſe donner la mort. Séneque le mettoit au rang des cauſes qui la rendent quelquefois deſirable : *Songez*, dit-il, *depuis combien de temps vous faites la même choſe* (*). Un Gentilhomme, que j'ai connu, s'eſt tué, pour n'avoir pas la peine de s'habiller & de ſe déshabiller tous les jours. S'il y a tant d'Anglois qui prennent une réſolution ſi funeſte, c'eſt peut-être en partie la faute du Gouvernement. Cette eſpece de

(*) *Cogita quamdiu jam idem facias. Cibus, ſomnus, libido; per hunc circulum curritur. Mori velle non tantum & fortis aut miſer ſed & faſtidioſus poteſt.*

férocité eſt en honneur parmi eux ; on permet à des Ecrivains dangereux de la louer comme une vertu Nationale. C'eſt ainſi que le préjugé confond les vertus & les vices, & que l'on regarde comme une marque de courage, ce qui peut n'être qu'un témoignage de folie. Des peuples que nous appellons barbares, en cela plus ſages que nous, ne permettent pas que celui qui s'eſt tué lui-même ſorte par la porte de ſa maiſon : ils font une brêche à la muraille, & l'enterrent ſans aucune cérémonie. Si la Religion éleve envain ſa voix, la Politique devroit employer toutes ſes reſſources pour prévénir de pareils attentats. Vantons moins la politeſſe de nos mœurs Européennes : en morale, les Sauvages ſont ſouvent nos Maîtres.

L'importance de la matiere m'a fait prendre un ton plus ſérieux que je ne l'euſſe voulu ; les Vapeurs en demandent un autre, & j'y reviens. En général on ſe plaint beaucoup ici de l'influence des vents, & l'on n'y aime point du tout le vent d'Eſt. Si

l'on a des viſites à faire, il n'eſt pas mal de conſulter auparavant la girouette, puiſqu'elle gouverne ici tant de têtes ; faute de quoi l'on riſque d'être mal reçu. Cette précaution eſt encore plus néceſſaire, ſi l'on veut obtenir quelques graces des Grands ou des Miniſtres. Un jour un homme avoit un Emploi à demander ; celui qui y nommoit avoit été puiſſamment ſollicité en ſa faveur; plein de confiance aux paroles qu'on lui avoit données & à la diſpoſition du Ciel qui lui avoit paru favorable, le client part de chez lui ; en arrivant chez le Miniſtre, le pauvre malheureux éprouva que le vent qui venoit de changer avoit emporté ſes eſpérances.

Vous qui aimez toutes les choſes de ce Pays-ci, vous ne ſerez peut-être pas fâché que je joigne à cette Lettre une plaiſanterie qui y a quelque rapport, & que l'on attribue à un des hommes d'Angleterre qui a le plus d'eſprit.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

CATHOLICON AUREUM, BASILICUM.

LE ROYAL SPÉCIFIQUE D'OR.

» CE Remede eſt ſi connu dans
» toutes les Cours de l'Europe
» & ſi eſtimé par les Seigneurs &
» la Nobleſſe de ce Royaume, pour
» ſes vertus miraculeuſes dans toutes
» les maladies Hypocondriaques &
» Hyſtériques, qu'il eſt regardé avec
» raiſon comme la Médecine Uni-
» verſelle, car il guérit infaillible-
» ment toute eſpece de *Spleen*, de
» Vapeurs, de Mélancolie, &c.
» quelqu'invétéré que ſoit le mal,
» & de quelque cauſe qu'il puiſſe
» procéder ; ſoit qu'il vienne de
» mauvaiſe ſanté, indigeſtion, d'hu-
» meurs acres & bilieuſes, ou d'une
» diſpoſition d'eſprit ſombre & mé-
» lancolique, ou enfin de malheurs
» arrivés, les uns par des accidents
» qu'on ne pouvoit prévoir, les
» autres par le jeu, le luxe & la
» diſſipation. Dans tous ces cas, ce

» Remede miraculeux procure au
» Patient un ſoulagement ſûr &
» prompt, en rectifiant les ſucs,
» purifiant le ſang & facilitant la
» digeſtion; de façon que l'eſprit
» plongé auparavant dans de triſtes
» réflexions & tourmenté par des
» craintes & des frayeurs conti-
» nuelles, ſe livre à l'inſtant à des
» idées entiérement oppoſées qui
» renouvellent toute l'économie ani-
» male, réjouiſſent le cœur, échauf-
» fent l'imagination, procurent des
» ſonges agréables, & entretiennent
» le cours des eſprits animaux dans
» une vivacité toujours égale; en
» un mot, il guérit toutes perſonnes,
» comme par une eſpece d'enchan-
» tement, de ces embarras d'eſprit
» qui occaſionnent une façon de
» penſer triſte & mélancolique, &
» les remet dans un état de ſérénité,
» de bonne humeur & de gaieté.
» Il eſt très-agréable au palais, &
» on le peut prendre ſans que le
» plus intime de ſes amis, ſans
» même que les perſonnes avec qui
» l'on partage & ſa table & ſon lit,

» puiſſent s'en appercevoir. Le Docteur *Robert King*, qui en a eu le » Privilege excluſif, eſt le ſeul qui » le diſtribue en ſa maiſon rue *Piccadilly*, vis-à-vis celle d'*Arlington*, » où l'on peut l'aller conſulter ſur » ces maladies, tous les matins depuis huit heures juſqu'à midi, & » non à d'autres heures, à moins » que ce ne ſoit pour des cas fort » extraordinaires.

» *NB.* Ceux qui auront recours » au Docteur au lieu ſuſdit, pourront » recevoir de plus amples inſtructions » ſur les vertus de ce Remede, & » ſur le grand nombre de cures qu'il » a faites, avec les noms & les » adreſſes des perſonnes qui ſont » prêtes à en rendre témoignage. »

LETTRE XXVIII.

A M. le Marquis DU TERRAIL.

Sur quelques inconvénients de la Conſtitution Politique d'Angleterre.

De Northampton, &c.

MONSIEUR,

QUOIQUE j'aie déja vécu plus de huit mois à Londres, la fumée & les brouillards ne m'ont pas encore permis de voir cette Ville. J'y retourne exprès pour ſatisfaire ma curioſité, & je profiterai de la belle ſaiſon pour en viſiter exactement les environs. Voici le temps de faire une pareille tournée ; la Campagne eſt riante & la verdure eſt dans toute ſa beauté.

Vous aimez que je vous faſſe part de tout ce qui a rapport aux mœurs de cette Nation ; vous vous plaiſez

à les combiner avec ſes Loix, & à juger par des faits particuliers de l'influence du Gouvernement politique ſur les différents Ordres de l'Etat. Ce qui m'arrive aujourd'hui pourra donner matiere à vos réflexions.

Je ſuis dans une des Villes d'Angleterre où il y a les meilleures Auberges, & je me trouve logé dans une des plus mauvaiſes de la Province. J'ai rencontré, en chemin, un Pair du Royaume, allant à Londres pour ſes affaires, comme j'y vais pour mon plaiſir, il m'a propoſé de faire enſemble le reſte de la route : j'ai accepté cet honneur avec joie, ſans prévoir que je pourrois avoir ſujet de m'en répentir. Il eſt mon conducteur, & je le ſuis par-tout où il lui plaît de s'arrêter.

Ici chaque Parti a ſes Auberges affidées : ſi un Membre du Parlement eſt contre la Cour, il faut qu'il aille aux Auberges connues pour être dans les mêmes intérêts, autrement tout ſeroit perdu ; on croiroit qu'il a tourné caſaque, ou, ce qui eſt encore pis, on la lui tourneroit à

la premiere occaſion. En ce Pays-ci, & dans toutes ſortes d'états, les Enfants ſucent avec le lait l'eſprit de faction. A peine ſavent-ils parler, qu'on leur apprend les termes de *Corruption* & d'*Oppoſition*, par où l'on déſigne aujourd'hui les différents Partis auxquels on donnoit, il n'y a pas long-temps, les noms odieux de Wighs & de Torys.

Mon Convive cependant s'eſt mieux tiré d'affaire que moi; ne trouvant pas le vin bon, il a eû recours à la biere; & la poularde étant trop dure, il s'en eſt vengé ſur le pouding, qui ne l'étoit pas. Mais moi qui ne ſuis pas fait à cet aliment groſſier, & qui ne bois que peu de biere, moi qui ne ſuis ni pour le parti de la Corruption ni dans celui de l'Oppoſition, ni Wigh, ni Tory, *qu'allois-je faire dans cette maudite Galere?*

Ce n'eſt pas tout; à rien n'a tenu que la haine de notre Hôte pour le Miniſtre ne lui ait donné le privilege de ſe mettre à table avec nous. Il a fallu du moins boire au même pot avec lui à ſa ſanté, & à celle de tous

ceux qui dans la Ville de Northampton ſont ennemis de M. Walpole, de qui je n'ai pas le moindre ſujet de me plaindre, & amis de notre Aubergiſte, dont, comme vous voyez, je n'ai pas lieu de me louer. Ce que j'ai trouvé de plus fâcheux, c'eſt d'être forcé d'écouter les raiſonnements extravagants de ce zélé partiſan de l'*Oppoſition*. Mon Convive a eu la politeſſe de l'entretenir tant qu'a duré le ſouper; car ce n'eſt pas l'Hôte qui faiſoit la cour à Milord, c'eſt Milord qui la faiſoit à l'Hôte. Celui-ci s'eſt plaint avec chaleur de la corruption du Miniſtere & de la moleſſe du Parlement. Milord a fait ce qu'il a pû pour excuſer auprès de notre Hôte politique la conduite de ceux de ſon parti, & pour lui perſuader qu'on faiſoit tout ce qu'il étoit poſſible de faire dans les conjonctures préſentes. L'Aubergiſte n'a pas voulu entendre raiſon. *Non, Milord*, a-t-il répondu d'un ton emporté, *on ne le fait pas; ſi j'étois, comme vous, Membre du Parlement, on en chaſſeroit tous les Gens en place, & l'on caſſeroit*

la Milice, ou, ſur mon honneur, je mettrois le feu aux quatre coins de la Ville de Londres.

Sur cela il nous a ſouhaité le bon ſoir encore tout en colere. Après qu'il a été retiré, Monſieur, m'a dit mon Convive, il ne faut pas que tout ceci vous étonne. En ce Pays-ci nous ſommes obligés de ménager tout le monde, pour conſerver notre crédit dans une Province. Cet homme tel que vous le voyez, eſt un homme riche; tout groſſier & tout brutal qu'il eſt, il paſſe pour honnête homme; comme tel il a plus d'influence que vous ne pouvez l'imaginer dans la conduite des affaires de cette Ville; ſa voix aux Elections entraîne toujours celle de tous ſes voiſins.

Au reſte, ce n'eſt pas ſeulement en route que ces Meſſieurs ſont expoſés à payer leur zele pour leur Parti. Dans leurs Maiſons de Campagne ils ſouffrent à tout inſtant de cette eſpece de tyrannie. Ceux qui aſpirent à quelque conſidération, & qui ne veulent pas faire leur cour au

Roi, ſont obligés de la faire au Peuple. Un Membre du Parlement, par exemple, qui eſt dans l'*Oppoſition*, eſt obligé de ſe pourvoir de toutes les proviſions dont il a beſoin auprès des marchands de ſon Parti, fuſſent-ils les plus mal fournis; ſi ſes gens venoient à acheter une livre de ſucre chez un épicier qui tient pour le Miniſtre, leur maître ſeroit regardé comme un faux-frere, & il perdroit tout ſon crédit. C'eſt un point capital, & il faut que les maîtres veillent de près leurs domeſtiques pour les empêcher de commettre un pareil crime. De là cependant il arrive que votre marchand abuſe du privilege excluſif, vous vend les plus mauvaiſes marchandiſes, & toujours au prix le plus cher.

Un homme fort riche que je connois, pour conſerver ſon crédit dans une petite Ville de ſon voiſinage, a été long-temps obligé de ſe faire eſtropier par un Cordonnier qui faiſoit beaucoup de bruit aux Elections, mais qui chauſſoit fort

Digitized by Google

mal ceux à qui il vendoit ſa voix. Ce Cordonnier étoit ennemi de la Cour & de la Haute-Egliſe, & d'une fidélité à ſon parti à toute épreuve. Le Gentilhomme ſe laſſant d'être mal chauſſé, fut obligé pour le ménager de recourir à un expédient, ce fut de continuer à prendre de lui des ſouliers, qu'il faiſoit porter à ſes valets, & d'en faire faire d'autres en ſecret, pour ſon uſage, par un Cordonnier du parti de la Cour. Quelque naturelle que ſoit cette attention à ſa commodité, elle trouve des cenſeurs parmi certains êtres auſſi groſſiers que cauſtiques, qui affectent d'annoncer leur façon de penſer par leur maniere de ſe mettre. J'ai entendu dire à un de ces Meſſieurs qui ne quitte preſque jamais ſes bottes & ne ſe détermine pas aiſément à ôter ſon chapeau ; qu'*en Angleterre ceux qui penſent à l'ancienne mode, ne ſe coeffent pas à la nouvelle ;* & qu'*il s'en faut beaucoup que les mieux chauſſés ſoient ceux qui marchent le plus droit.*

Il eſt vrai, Monſieur, que voilà

des choſes qui n'arrivent pas chez nous, & de ces originaux que nous ne connoiſſons pas. Mais ces inconvénients entraînent des avantages eſſentiels dont nous ſommes privés; ſeulement il eſt ſûr qu'en France nous nous chauſſons à notre fantaiſie, & que quand nous ſommes en route, nous ſommes maîtres de choiſir les Auberges où l'on fait la meilleure chere.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE

Digitized by Google

LETTRE XXIX.

A Monſieur DE LA CHAUSSÉE.

Sur les Petits-Maîtres & la licence des mœurs ſubſtituée à la Galanterie qui regnoit autrefois en France.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

JE voudrois, dit M. Addiſſon dans une de ſes Feuilles, que pour l'honneur de l'Angleterre, le Parlement donnât un Acte, qui défendit l'*Exportation* des Sots. Comme je n'ai pas moins à cœur l'honneur de ma Patrie, j'ai regret qu'une pareille Loi n'ait lieu parmi nous; je n'entends pas ſeulement parler de ces hommes ſimples qui ont beſoin d'acheter le vent pour voyager ſur mer, & qui prennent les chats pour des Diables familiers. (*) Il eſt des Sots de tant d'eſpeces différentes!

(*) Voyage des Pays Septentrionaux, par le ſieur de la Martiniere.

La plus mépriſable de toutes néanmoins, & malheureuſement la plus commune parmi nous, eſt l'eſpece de ceux dont la confiance égale la ſottiſe. On aime beaucoup à voir ici un François de ce caractere ; moins on l'eſtime, plus on le recherche ; on ſe plaît à trouver dans le particulier de quoi juſtifier le mépris qu'on a pour le général : celui qui a la ſtupidité d'être flatté de cet accueil, n'eſt pas fait pour s'appercevoir qu'il eſt auſſi déshonorant pour lui qu'inſultant pour ſa Nation. Il faut l'avouer ; nos Petits-Maîtres ſont bien extravagants. L'Auteur que je viens de citer donne ailleurs l'anatomie d'un de ces Etres ſinguliers : il prétend que le Petit-Maître eſt le ſeul individu de notre eſpece, dans la tête duquel on ne trouve point de cervelle. Celui de nos jours n'a, ce me ſemble, jamais été mieux peint que dans le *Fat puni*. J'ai lû avec grand plaiſir cette petite Comédie ; j'y ai reconnu le véritable portrait de ces hommes frivoles, auſſi enviés des Sots, que mépriſés

des gens ſenſés, & qui ne réuſſiſſent qu'auprès des Femmes qui leur reſſemblent. Voici une Lettre écrite depuis peu à Milord C***, où l'on ne les épargne pas. C'eſt une leçon qui ſûrement leur paroîtroit déſagréable, & dont cependant ils auroient grand beſoin. Les meilleurs remedes ſont dans ce cas, il faut leur paſſer leur amertume en faveur de leur ſalubrité. La cenſure que vous allez lire n'eſt peut-être pas moins juſte qu'elle eſt aigre, & je vous demande à vous, qui connoiſſez ſi bien nos mœurs, ſi en effet elles n'ont pas de quoi ſcandaliſer un honnête Anglois, qui fait conſiſter la véritable politeſſe à n'offenſer perſonne, & qui n'admet pour regle de ſavoir vivre, que celle de remplir ſes devoirs.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

*LETTRE de M**, à Milord C**.*

De Paris ce, &c

MILORD,

» JE ne ſais ce que les François
» penſent de moi, ni ce que vous
» en allez dire vous-même, mais je
» vous avoue que le ſéjour de Paris
» commence à me peſer, & que je
» n'y puis plus tenir. Les mœurs &
» la façon de penſer de ce Pays-ci
» me ſont inſupportables. Je ne puis
» m'accoutumer à de l'eſprit dont le
» bon ſens n'eſt pas la baſe, ni me
» ſatisfaire de qualités aimables où
» manquent les eſſentielles. Eſt-ce là
» cette Nation éclairée & polie que
» nous prenons aujourd'hui pour
» modele? Le Ciel nous préſerve,
» Milord, de jamais leur reſſembler.

» Vainement j'étudie à la Cour
» cette politeſſe que l'on nous vante
» tant; la ſimplicité, ou, ſi vous le
» voulez, la groſſiereté de mon ca-
» ractere s'y refuſe. Je perdrois trop
» à changer de manieres. Quoique

Digitized by Google

» les uſages François nous gagnent,
» & que nos mœurs ſe corrompent
» de plus en plus, je penſe encore
» comme nos Peres : il vaut mieux
» conſerver des défauts que de les
» échanger contre des vices. Cette
» hauteur & cette eſpece de férocité
» dont on nous accuſe, entraînent
» moins d'inconvénients dans le com-
» merce de la vie que la fourberie
» & la fauſſeté, qui prennent ici des
» dehors ſi aimables. Votre politeſſe
» Françoiſe n'eſt qu'une fauſſe mo-
» deſtie, qu'un orgueil déguiſé, en
» un mot qu'un maſque embarraſſant,
» que l'on ne prend qu'à deſſein de
» ſe tromper les uns les autres. S'il
» n'eſt pas de l'honnête-homme d'en
» impoſer, il n'eſt pas de l'homme
» raiſonnable de ſouffrir qu'on lui en
» impoſe.

» En France, auprès de l'homme
» en place, le Courtiſan, plus bas
» en effet qu'il n'eſt poli, paroît
» ignorer ce qu'il ſe doit à lui-même.
» Auprès de tout autre il eſt telle-
» ment rempli de lui-même, qu'à
» peine ſe doute-t-il qu'il y ait des

» Bourgeois d'aimer leurs Femmes.
» Les regles du bel air ſont devenues
» plus ſéveres ; elles ne permettent
» pas même aujourd'hui d'aimer ſa
» Maîtreſſe. Un homme à bonnes-
» fortunes ſe croiroit perdu de répu-
» tation, s'il penſoit qu'on pût le
» ſoupçonner d'une pareille foibleſſe.
» Ce ſeroit un travers pour un homme
» de la Cour, ſi une femme du Marais
» pouvoit montrer une de ſes lettres.
» Ils ont proſcrit les ſoins & les
» complaiſances, comme des uſages
» du vieux temps ; en un mot, c'eſt
» l'amour même qui leur paroît ridi-
» cule, & déjà dans la Langue qui
» ſe parle aujourd'hui, le mot d'amour
» ne donne plus l'idée d'une paſſion,
» il ne ſignifie à la lettre qu'une
» intrigue.

» Autrefois il étoit de la Galan-
» terie, de porter la livrée de la
» Beauté à qui l'on adreſſoit ſes
» hommages, & on le pouvoit ſans
» la déshonorer, puiſqu'en effet
» on ne ſe diſoit que ſon eſclave.
» Aujourd'hui, par une indiſcrétion
» où les deux Sexes ont une part

» égale, pluſieurs Petits-Maîtres
» annoncent la femme qui les honore
» de ſes faveurs par la ſorte de poudre
» dont ils ſont uſage ; il ſe trouve
» des gens qui prétendent pouvoir
» connoître les nouvelles intrigues
» de ces Meſſieurs à l'eſpece d'odeur
» dont ils ſont parfumés. Telle femme
» eſt, dit-on, connue pour aimer la
» poudre de Chypre, telle autre ne
» peut ſouffrir que la poudre à la
» Maréchale. Celle-ci donne la pré-
» férence à l'ambre. Un Petit-Maître
» du bel air variant ainſi chaque jour
» de parfum, publie tout à la fois
» & l'inconſtance de ſes goûts, & la
» rapidité de ſes conquêtes.

» Ces lieux devenus ſi à la mode
» ſous le nom de Petites-Maiſons,
» & que l'on croiroit les aſyles du
» myſtere, ſont au contraire deſtinés
» à l'éclat & au déshonneur des
» femmes. On les a ſouvent par
» vanité plutôt que par beſoin. Un
» peu de contrainte eſt peut-être
» néceſſaire à l'amour ; du moins un
» excès de liberté le fait dégénérer
» en libertinage, & tel eſt l'effet des

» Petites-Maiſons. Une femme ne
» peut s'y rendre, ſans faire d'elle-
» même un aveu que l'on devroit
» toujours lui arracher. D'ailleurs à
» combien d'indiſcrétions ne l'expoſe
» pas le Petit-Maître qui l'y fait
» venir ? S'il admet un Muſicien à
» ſa table, c'eſt moins pour l'agré-
» ment qu'il y peut répandre par le
» charme de ſa voix, que pour avoir
» un témoin de ſon bonheur qui le
» puiſſe divulguer.

» Les François nous reprochent
» de ne pas faire aſſez de cas des
» femmes, parce que nous vivons
» moins familierement avec elles :
» je ne ſais ſi leur maniere d'y vivre
» n'eſt pas plus mépriſante pour le
» Sexe. Chez nous, une femme ne
» ſe croiroit pas aimée ſi elle n'étoit
» reſpectée. Les Françoiſes ne me
» paroiſſent pas ſi ſcrupuleuſes. Com-
» ment ont-elles pû s'accoutumer
» aux airs avantageux des Petits-
» Maîtres de la Cour, qui rougi-
» roient d'acheter leur défaite,
» & qui ne cherchent à triompher
» d'elles que pour en tirer vanité,

Digitized by Google

» & déshonorer l'autel où ils ont
» ſacrifié ?

» Il eſt vrai qu'il eſt dans un autre
» état des mortels plus complaiſants,
» qui ſe laiſſent attacher en eſclaves
» à leur char, & à qui elles font
» payer par beaucoup de ſoumiſſions
» & de reſpects l'objet des dédains
» du Courtiſan. Les reſtes d'un Duc
» coutent toujours cher à un homme
» de Robe.

» Le titre d'Homme à bonnes-
» fortunes eſt tout ce qui tente &
» tout ce que cherchent les Petits-
» Maîtres d'aujourd'hui. Souvent
» même la réputation d'en avoir leur
» ſuffit. L'ombre leur tient lieu de
» la réalité. Ils ſe trouvent heureux
» pourvu qu'ils puiſſent le paroître ;
» & pour y réuſſir, ils jouent quel-
» quefois les Comédies les plus
» ridicules.

» L'un fait atteler ſes chevaux
» pour un prétendu rendez-vous myſ-
» térieux, & une heure après rentre
» à l'Hôtel, à pied, par la porte de
» derriere, regagne ſon appartement
» par l'eſcalier dérobé, & mange

» tranquillement un poulet à ſon
» petit couvert, tandis que ſon équi-
» page ſcandaliſe tout le quartier,
» au coin d'une rue où demeure une
» Beauté à la mode. Un autre va
» ſouper ſeul à ſa Petite-Maiſon, &
» y fait tirer des fuſées pour annon-
» cer à ſes voiſins un bonheur dont
» il ne jouit pas.

» Un de ces Meſſieurs m'a avoué
» de bonne foi, qu'il avoit dû d'a-
» bord ſa réputation à de pareilles
» ſupercheries, mais qu'enſuite ſa
» réputation ſi artiſtement établie,
» lui avoit valu la conquête de plu-
» ſieurs femmes. Il ne s'en tenoit pas,
» comme les premiers, à l'ombre du
» bonheur; c'étoit un ſyſtême philo-
» ſophique & raiſonné de galanterie,
» qu'il s'étoit fait d'après la connoiſ-
» ſance des femmes & de ſa Nation.
» Il ſavoit qu'en ce Pays-ci on eſt
» tout ce qu'on veut être. Il ſuffit
» de ſe dire homme d'eſprit pour
» être cru tel; on n'a qu'à parler
» des choſes de goût, on paſſe pour
» en avoir, & pour peu qu'on ſoit
» fat & impudent, on devient homme

» à bonnes-fortunes. Celui-ci ayant
» eu l'adreſſe de perſuader au public
» qu'il avoit eu telle ou telle femme
» qui ne le connoiſſoient pas, en eut
» bientôt pluſieurs autres, qui ſans
» cela ne l'euſſent jamais connu.
» Tout l'art conſiſte à en gagner deux
» ou trois des plus renommées; les
» autres ſe préſentent d'elles-mêmes.
» Leur amour-propre s'y trouve in-
» téreſſé. Suivant les regles de la
» galanterie moderne, une femme,
» quelque mérite qu'elle ait, fera
» plutôt des avances, que de manquer
» d'attacher à ſon char, du moins
» pour huit jours, un étourdi que
» trois ou quatre folles, dont c'eſt
» le métier, ont mis à la mode. Parmi
» les hommes c'eſt la même choſe,
» qu'une femme ſoit belle ou laide,
» il n'importe; il ſuffit que M. le Duc
» un tel l'ait eue, pour que tous les
» jeunes gens qui entrent dans le
» monde lui adreſſent leurs vœux.
» Voilà au juſte comme les choſes
» ſe paſſent & le ton dont on en
» parle. Communément, on vit ici
» avec les femmes ſans s'y attacher,

» ou, ce qui eſt encore pis, on s'y » attache, ſans les eſtimer.

» Aujourd'hui en France, les fem- » mes croient qu'il eſt de leur honneur » d'être galantes ; elles en ſont ſi » convaincues, qu'elles veulent du » moins le paroître lorſqu'elles ne le » ſont pas ; car il en eſt à qui il faut » rendre cette juſtice, & qui n'ont » des Amants que pour l'intérêt de » leur beauté. Le ſoin de leur réputa- » tion les obligeoit autrefois à tenir » leurs intrigues ſecrettes, le même » motif les engage aujourd'hui à re- » chercher l'éclat. C'eſt pour cela » qu'aux Promenades & aux Spectac- » les, elles affectent de ſe montrer avec » celui qui veut bien ſe tenir pour » honoré de leurs faveurs. Ce ſont » les hommes qui commencent à mar- » quer ſur cela quelque délicateſſe.

» Les femmes en France ſe ſont » tellement miſes au-deſſus de tous » les préjugés, qu'on ne ſe fait plus » le moindre ſcrupule dans le monde » d'accueillir le libertinage, pour peu » qu'il puiſſe ſe couvrir du voile du » Talent : celles qui profeſſent un

Digitized by Google

» état qui les affranchit du joug des
» bienſéances, ſont admiſes partout
» à ces conditions. Parmi les femmes,
» les unes s'autoriſent de la préſence
» de celles-ci pour achever de rompre
» toutes les barrieres de la pudeur ;
» les autres ſages en effet, mais
» entraînées par l'exemple, regardent
» comme innocents des amuſements
» dont elles ne voient pas le danger,
» & qui ſuppoſent néamoins une
» dépravation générale des mœurs.
» Les femmes galantes de ce Pays-ci
» ſe piquent de Philoſophie, & il
» faut avouer qu'elles la pouſſent
» fort loin : malheureuſement comme
» elles donnent le ton aux autres,
» elles ſont enfin parvenues à mettre
» à la mode leur licence, auſſi bien
» que leurs habillements & leurs
» coëffures. Qu'eſt-il arrivé en France
» de ce commerce ſi libre des deux
» Sexes ? un échange des vices qui
» les dégrade également l'un & l'au-
» tre. Les hommes ont aujourd'hui
» toute la molleſſe des femmes, les
» femmes ont pris l'inſolence des
» hommes.

» Telles ſont, Milord, ces mœurs » douces & polies, peut-être moins » que corrompues, que vous regret- » tez en Angleterre. Je ſerois bien » fâché d'avoir amené ici mon épouſe, » comme vous me l'aviez conſeillé. » Quelque idée que j'aie de ſa vertu » & de ſon caractere, le Sexe eſt » foible, & le mauvais exemple eſt » toujours contagieux. Je compte » me rendre à Londres dans le mois » prochain, & je retourne avec joie » dans un Pays où le bon air & le » bel uſage n'obligent pas un homme » de quitter une femme à qui l'on » ne connoît de défaut que d'être la » ſienne; pour vivre avec une autre, » dont ſouvent l'unique mérite eſt » d'avoir été celle de tout le monde.

» Je ſuis, MILORD, &c.

LETTRE

Digitized by Google

LETTRE XXX.

A Monſieur L'ABBÉ SALLIER, Garde de la Bibliothéque du Roi, de l'Académie Françoiſe, & de celle des Inſcriptions & Belles-Lettres.

Sur le défaut de Police qui regne à Londres, & la dépravation des mœurs qui en eſt la ſuite.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

A LONDRES, comme à Paris, on diſpute tous les jours laquelle des deux villes eſt la plus peuplée. (*) J'ai lû une Comédie Angloiſe, qui n'a d'autre objet que l'examen

(*) Sir William Petty, dans ſon *Arithmétique Politique*, prétend que Londres eſt plus grand que Paris & Rouen mis enſemble, mais on ſait aujourd'hui combien ſes calculs de toute eſpece ſont ſuſpects. Cependant on a coutume de conter à Londres un million d'ames, & ce qu'il y a de ſûr, c'eſt que cette Ville paie au moins un ſeptieme de toutes les dépenſes du Gouvernement.

de cette grande queſtion. On travaille à préſent à une Hiſtoire de Londres en pluſieurs volumes in-folio, qui l'éclaircira peut-être; je vous envoie les premieres feuilles qui viennent de paroître. La chaleur avec laquelle on ſe diſpute de part & d'autre ce frivole avantage, eſt quelque choſe d'aſſez ridicule aux yeux d'un Philoſophe, comme ſi en effet un homme étoit plus ou moins eſtimable de ce qu'il eſt né dans une Ville plus ou moins grande. Mais communément les hommes ſont ſi petits par eux-mêmes, que pour être quelque choſe, ils tirent parti de tout ce qui les environne. Saumaiſe, né en Bourgogne dans le Village dont il a pris le nom, fut à peine connu, qu'il prétendit être de Semur; devenu plus célebre, il voulut abſolument être de la Capitale de la Province. A bien des égards, certains Savants ne ſont pas moins petits que les autres hommes. De pareilles foibleſſes ne ſont pas faites pour quelqu'un qui a l'eſprit auſſi philoſophe que vous; vous ſavez que le bon ſens & la ſottiſe

ſont de tous les Pays. La Société humaine n'eſt qu'un mêlange de vertus & de vices. Il n'eſt point de Pays qui ne ſe fît un honneur de vous adopter ; & comme je m'intéreſſe à celui de ma Province, je la félicite de ce que c'eſt dans ſon ſein que vous avez ſucé avec le lait ce goût pour les Sciences, qui vous fait tenir aujourd'hui un rang ſi diſtingué dans la République des Lettres.

Londres ne dédaigne pas d'être la rivale de Paris ; mais *la Capitale de l'Empire Anglois* (car c'eſt ainſi que pluſieurs Auteurs l'appellent) prétend avoir l'avantage ſur *la premiere Ville de France* par le nombre de ſes Habitants ; & ſes prétentions à cet égard ſont peut-être mieux fondées qu'à beaucoup d'autres. Je ne vous en donnerai pas pour preuve que l'on y compte cent trente-trois Paroiſſes, & qu'à Paris il n'y en a que cinquante-ſept. Je ne m'arrête pas même au dénombrement de ceux qui naiſſent ou meurent chaque année dans l'une ou l'autre Ville : la

tombée dans le mépris.(*) Il ſe trouve encore néanmoins de bonnes ames qui font tous leurs efforts pour la relever. La principale attention de cette Société à préſent eſt de publier des Ouvrages de piété & de morale, pour ſervir de contre-poiſon à l'irreligion & à la licence. Ce ſont quelquefois des Tragédies Saintes, quelquefois même des Romans faits pour inſpirer du goût pour la vertu, & de l'horreur pour le vice. Il ſeroit à ſouhaiter qu'ils employaſſent à ces ouvrages des gens dont le talent répondit à leurs bonnes intentions ; mais la plûpart de ceux que j'ai lus ne ſont louables que par leur but : j'en excepte un Roman, c'eſt Pamela, où, malgré les longueurs & un fonds de mœurs baſſes qui peuvent révolter la plûpart des Lecteurs, je n'ai pas laiſſé de trouver un puiſſant intérêt. Je remarquerai en paſſant qu'il n'y a peut-être pas de Ville au monde où l'on donne davantage pour les

(*) L'Auteur d'une Brochure intitulée, *The Poſt-man robb'd of his Mall*, appelle cette Societé *The very ſcum of Man-Kind.*

Digitized by Google

Hôpitaux, & où néanmoins les aumônes ſoient plus mal adminiſtrées. *Le nombre des Hôpitaux*, dit un Auteur Anglois, *augmente tous les jours parmi nous, ſans que celui des Pauvres diminue.* Les plus belles Fondations & les plus négligées ſont en Angleterre. Le cri général de la Nation n'a encore pû déterminer le Parlement à y mettre ordre. On retient ſix ſols de la ſolde de chaque Matelot pour l'entretien de l'Hôpital de *Green-Wich*, qui eſt pour les Matelots Anglois, ce que ſont les Invalides pour nos Soldats; cependant j'entends dire que la moitié de ceux qui y habitent n'y ont aucun droit; l'avarice fait que l'on recompenſe, aux dépens du Public, de vieux domeſtiques que ſouvent l'on n'a eu que par faſte; pour s'épargner des penſions, on leur donne des places qui n'appartiennent qu'à ces honnêtes Citoyens, qui ont uſé leur jeuneſſe & leur ſanté au ſervice de la Patrie. Hé quoi, ſe peut-il que les plus grands abus ſe trouvent chez le Peuple de l'Europe qui paſſe pour le plus ſage, & qu'où l'on

parle tant de zele du bien public ; ceux qui ſont faits pour veiller à l'intérêt général, le ſacrifient toujours à leur intérêt particulier !

En Angleterre, l'Etat perd un nombre prodigieux de Citoyens, faute d'avoir à Londres un établiſſement auſſi néceſſaire & auſſi bien gouverné que notre Hôpital des Enfants trouvés. Vous pouvez vous rapeller l'aveu que nous en fit un jour à Paris cet illuſtre & vertueux Anglois, (*) qui eſt aujourd'hui Préſident de la Société Royale de Londres, & qui joignant à l'amour du bien public les lumieres les plus étendues dans tous les genres, mériteroit également d'être mis ici à la tête de toutes les Adminiſtrations charitables de cette eſpece. En Angleterre, chaque Paroiſſe eſt obligée d'avoir ſoin de ceux qui y naiſſent, il y a par-tout des fonds ſuffiſants pour les nourrir & les élever ; & cependant, à la honte de ceux qui en ont l'adminiſtration, la plûpart de ces petits malheureux périſſent dès les premieres années.

(*) M. Folks.

Digitized by

Cinquante Enfants trouvés fourniſſent à peine un homme à l'Etat. Voilà ce qui intéreſſe réellement & l'humanité & la politique. Comment ſe peut-il que les Anglois ſoient coupables d'une pareille négligence, eux dont l'humanité eſt la premiere vertu, eux qui entendent ſi bien le calcul politique, & qui ſavent quel eſt le prix de chaque homme dans un Etat !

Pour revenir à la Société de la Réformation des mœurs, le louable but qu'elle s'étoit propoſé me rappelle un petit Ouvrage qui m'eſt tombé entre les mains ; en voici la Traduction ; à travers la plaiſanterie qui y regne, vous reconnoîtrez le zele du bien public qui l'a dicté. Qu'il ſeroit heureux pour l'humanité que l'idée de l'Auteur (*) pût

(*) Le Docteur Swift. C'eſt l'un des Auteurs Anglois qui a le mieux réuſſi dans la plaiſanterie ; mais en ce genre même il n'eſt pas toujours heureux. On ne peut ſoutenir ſon projet pour empêcher les Enfants des Pauvres en Irlande d'être à charge à leurs Parents. Le moyen, ſelon lui, eſt de les engraiſſer & de les vendre enſuite au marché, pour être la nourriture des gens riches & délicats, &c. Il entre ſur cela dans un détail

ſe réaliſer, & qu'en toute ſorte de Pays il n'y eût de Taxes impoſées que ſur les vices.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

miſérable, & auſſi ridicule que dégoûtant. On ſent bien que c'eſt une Satyre violente contre le Gouvernement d'Angleterre, qui tient l'Irlande dans l'oppreſſion. Mais on manque quelquefois le but faute d'adreſſe. L'Auteur a voulu faire rire, & il révolte. Une Satyre qu'on eût pû relire avec plaiſir, eût ſurement fait plus d'effet qu'un Ecrit que le dégoût fait tomber des mains.

Digitized by

PROJET INFAILLIBLE

Pour payer les dettes de l'Irlande en ſix mois.

» LA grande miſere de ce Royau-
» me eſt telle aujourd'hui, qu'elle
» excite la pitié de tout le monde,
» excepté de ceux qui ont le pou-
» voir d'y apporter du remede.

» La Nation ſe plaint de la déca-
» dence du Commerce, du manque
» d'argent & de l'oppreſſion des Sei-
» gneurs. Cependant parmi tous les
» projets qui ont été préſentés pour
» rémedier à ces malheurs, je n'en
» trouve aucun qui puiſſe répondre
» à une fin ſi déſirable.

» Mais ce qui m'afflige encore plus
» lorſque je ſonge au triſte état de
» nos affaires, c'eſt le luxe & l'ex-
» travagance ſans bornes où donnent
» parmi nous des gens de tout rang
» & de tout état, pendant que le
» gros de la Nation gémit dans la
» pauvreté & dans la miſere.

» Il faut avouer que notre Nation

Digitized by Google

» eſt bien différente de toutes les » autres Nations de l'Europe. Ailleurs » la richeſſe enfante le luxe, parmi » nous la pauvreté même le produit. » Ailleurs la diſette eſt la mere de » l'induſtrie ; chez nous elle eſt la » nourrice du vice & de la pareſſe.

» Nous ne ſongeons à imiter nos » Voiſins que dans leur extravagance, » ſans avoir la même abondance & » les mêmes facilités pour le Com- » merce, de ſorte qu'en peu de temps » nous ſerons réduits par notre mau- » vaiſe conduite à une ſi grande » miſere, qu'il n'y aura pas moyen » de nous en relever.

» Mais comme malgré l'aveugle- » ment de mes Compatriotes, j'ai » fort à cœur leur intérêt ; je me » ſuis appliqué moins à rechercher » les abus de leur conduite préſente, » qu'à tâcher d'y trouver des remedes » pour l'avenir. C'eſt dans ce deſſein » que j'ai imaginé un projet pour » acquiter nos dettes publiques avec » la plus grande facilité & au conten- » tement de toute la Nation : l'exé- » cution en ſera ſi prompte, que

» nous ne pourrons plus nous plain-
» dre d'être opprimés par de longues
» Taxes, ni déſeſpérer tout-à-fait
» de nous retrouver dans une heu-
» reuſe condition.

» Conſiderons maintenant quels
» ſont les vices dominants de notre
» Nation ; & ce ſont, ſi je ne me
» trompe, l'incontinence, l'ivrogne-
» rie, le parjure, les jurements, la
» médiſance, la fraude, le blaſphê-
» me & pluſieurs autres. Or exami-
» nons un peu ſi au lieu d'ajouter
» de nouveaux droits ſur le vin, le
» houblon & les autres commodités
» de la vie, il ne ſeroit pas plus
» raiſonnable d'impoſer une Taxe
» moderée ſur chacun de ces vices,
» qui fourniroit en peu de temps la
» ſomme ſuffiſante. Une pareille im-
» poſition produiroit néceſſairement
» un grand revenu ; pour moi je crois
» mon projet infaillible, & c'eſt
» peut-être le ſeul qui puiſſe rétablir
» notre proſpérité, ſi pourtant on
» juge à propos d'y travailler tout
» de bon.

» Avant que d'entrer dans les

» détails, il eſt bon d'avertir que » mon deſſein ne ſeroit pas d'impoſer » cette Taxe ſur telle ou telle autre » contrée de l'Irlande en particulier, » mais de l'étendre en géneral ſur » toute la Nation, parce que diffé- » rents vices peuvent fleurir dans » différentes Provinces, comme dif- » férentes plantes en différents cli- » mats ; par exemple, le vol dans » l'une, le parjure dans l'autre, la » diſſimulation & la flatterie dans » celle-ci, la rapine dans celle-là. » Je crois pourtant que le vol eſt le » vice caractériſtique de la Nation.

» De même pour obvier à toutes » les diſputes qui pourroient s'élever » dans la ſuite ſur la nature du par- » jure & l'intention de la Loi à cet » égard, je déclare encore ici que » tout menſonge confirmé par un » ſerment, ſoit devant un Juge, ſoit » devant un Marchand, eſt indubi- » tablement un parjure. Ainſi il eſt » ſûr que la partie commerçante de » notre Peuple rendroit de grands » ſervices au public en cet article, » auſſi bien qu'en pluſieurs autres.

» Suppoſons à préſent que cinq » cents perſonnes ſoient coupables » chaque jour de cette faute, & » aſſurément je n'en compte pas trop, » puiſque ce nombre n'eſt pas au- » deſſus de la quatre centieme partie » des Habitants de cette Iſle, qui » paſſent généralement pour monter » à deux millions. Cette évaluation » nous paroîtra encore bien plus » modérée, ſi nous conſidérons le » violent penchant qu'ont les natu- » rels de ce Pays-ci à pratiquer le » parjure par le bénéfice qu'ils en » retirent, ſi nous faiſons attention » au grand uſage dont il eſt dans » toutes les ſortes de trafic, ſi nous » ſongeons enfin combien il eſt fré- » quent dans les procès, & quel » avantage on en reçoit dans les » Elections.

» Suppoſons donc que chaque per- » ſonne de ce nombre ſe parjure » ſeulement une fois par jour, (& » c'eſt aſſurement une eſtimation » bien modérée) & que pour chaque » offenſe le délinquant ſoit impoſé à » une Taxe de ſix ſols, par laquelle

» ſomme il peut procurer ou la mort
» d'un ennemi, ou l'avantage d'un
» ami ou le ſien propre, toutes choſes
» extrêmement à déſirer; la taxe ſera
» trop peu de choſe pour exciter
» aucun murmure, & cependant
» fournira la ſomme de cent vingt-
» cinq livres ſterling par jour pour
» la décharge des dettes nationales.

» D'ailleurs la taxe, quoique très-
» modique, peut en effet devenir
» très-utile au genre humain, car
» les Procureurs, les Sergents, les
» Uſuriers, les Bouchers & autres
» honnêtes Marchands, ne trouveront
» plus leur compte à ſe parjurer
» comme ils le font à préſent pour
» le plus léger profit, depuis un
» ſol juſqu'à ſix incluſivement. Ces
» Meſſieurs ne voudront plus com-
» mettre un parjure, ſans être au
» moins ſûrs d'un gain ſuffiſant pour
» défrayer la taxe. Cependant je
» voudrois que les Commiſſaires &
» les Collecteurs de cette taille fuſſent
» abſolument exemptés de toute eſ-
» pece d'amende, comme perſonnes
» privilegiées, parce qu'avec cette

» exemption

» exemption ils ſeroient plus utiles
» à l'Etat dans leurs Emplois.

» L'incontinence, eu égard aux
» mœurs de ce temps, fourniroit au
» public une ſomme conſidérable,
» quelque modique que fût la taxe;
» car ce vice eſt devenu une partie
» eſſentielle du caractere d'un homme
» du monde, & celui qui y eſt le
» plus ſujet, eſt celui qui s'acquiert
» le plus de réputation.

» Ainſi comptons dans les diffé-
» rentes Provinces du Royaume cinq
» mille perſonnes par jour taxées
» pour ce vice général, à deux Shel-
» lings chacune; la ſomme que l'Etat
» en retireroit monteroit à cinq cents
» livres ſterling par jour; &, en ſix
» mois, preſque au tiers des dettes
» Nationales.

» Je ſais qu'on pourra m'objecter
» que j'ai fixé un trop petit nombre,
» & que je pourrois avec juſtice
» compter plutôt ſur vingt ou trente
» mille perſonnes par jour dans toute
» l'étendue de cette Iſle. L'objection
» eſt forte, je l'avoue, ſi l'on fait
» attention à toutes les occaſions

» que peuvent fournir les promena-
» des, les Fêtes de Patron, les Pé-
» lerinages Religieux, la ſaiſon des
» Foins, le premier jour de Mai,
» les Bals publics & particuliers, &
» pluſieurs autres jours de réjouiſ-
» ſance de cette eſpece. Mais j'aime
» mieux me tromper en faiſant la
» ſupputation trop foible, que de
» riſquer d'en faire une trop forte.

» Je prévois que le Clergé Ro-
» main de cette Iſle fera des remon-
» trances contre cette taxe : les
» Prêtres de cette Communion diront
» qu'une pareille impoſition tend
» à les opprimer, que toutes les
» Nations de la terre leur accordent
» de l'indulgence ſur ce point parti-
» culier, attendu qu'on ſait qu'ils
» ſont des mortels fragiles & obligés
» par leur état au célibat. Ils pré-
» tendront que cette taxe ſeroit le
» moyen le plus efficace de leur ôter
» tout leur revenu, ce qui les touche
» encore de plus près. Mais comme
» je ne veux pas que de ſi dévots
» perſonnages puiſſent ſe plaindre
» avec juſtice de la moindre rigueur,

Digitized by Google

» je conſentirai volontiers qu'ils en
» ſoient exemptés.

» Je ne voudrois taxer l'ivrogne-
» rie qu'à ſix-ſols, parce que ce ſeroit
» porter préjudice aux revenus de
» Sa Majeſté, que d'entreprendre de
» diminuer la conſommation des
» boiſſons qui peuvent enivrer, &
» que par conſéquent l'Auteur de ce
» projet ſeroit ſujet à une amende.

» Suppoſons donc qu'il n'y aura
» par jour que vingt mille perſonnes
» (ce qui n'eſt que la centieme partie
» du peuple de ce Royaume) dans
» le cas de payer la taxe, cela ne
» laiſſera pas de faire par jour cinq
» cents livres ſterling; & il eſt aiſé
» de ſentir combien ce calcul eſt
» modéré: indépendamment des occa-
» ſions ordinaires des tavernes & des
» maiſons particulieres, il y a, ſoit
» à la Ville, ſoit à la Campagne,
» des élections, des foires, des fêtes
» de Maire, des repas d'Univerſités,
» des dîners de Communautés, des
» feſtins de Noël, des Noces, des
» Baptêmes & des Enterrements, &
» pluſieurs autres Aſſemblées qui ſont

» exemption de la taxe ſur ce cha-
» pitre ; ils allégueront l'exemple
» de pluſieurs générations, & le pou-
» voir de l'habitude. Ils diront qu'un
» jurement mêlé adroitement dans le
» diſcours, y donne de la force &
» de l'agrément ; ou que peut-être
» bien des gens pourroient les ſoup-
» çonner de ne pas ſavoir s'il y a un
» Dieu ou non, ſi dans la conver-
» ſation ils ne faiſoient pas quelque-
» fois mention de ſon nom. Enfin
» ils pourront ajouter beaucoup
» d'autres raiſons de ſemblable poids.
» Mais quoique ces remontrances
» ſoient juſtes, l'opinion du grand
» nombre étant que c'eſt l'unique
» moyen par lequel une Armée en
» ce temps de paix puiſſe contribuer,
» en ce Pays-ci, au bien National,
» il ſera difficile de les exempter de
» l'impoſition.

» Cependant ſi l'ordre Militaire ſe
» trouvoit ſujet à cette taxe dans
» tous les dégrés, ce qui l'appau-
» vriroit infailliblement, il ſemble-
» roit qu'on voudroit abſolument le
» détruire; & ce n'eſt point là l'objet

» du projet que nous communiquons
» au Public. Ainſi il ſera à propos
» d'accorder à tous Soldats d'Infan-
» terie, Officiers de l'Etat-Major,
» aux Enſeignes, aux Cornettes, aux
» Capitaines de Vaiſſeaux, & aux
» Maréchaux-des-Logis, quarante
» ou cinquante jurements par jour
» francs & libres entiérement de toute
» eſpece de taxe ou amende.

» Quant à la médiſance, en ſup-
» poſant ſeulement vingt mille per-
» ſonnes par jour taxées pour ce
» délit, cet article, à la ſupputation
» la plus baſſe & la plus raiſonnable,
» rapporteroit journellement cinq
» cents livres.

» La faculté de médire eſt le talent
» favori de grand nombre de per-
» ſonnes, & je pourrois me hazarder
» à le taxer plus haut ; mais je ne
» voudrois pas décourager une diſ-
» poſition ſi charitable, ſur-tout lorſ-
» qu'elle peut contribuer à l'intérêt
» de ma Patrie.

» A l'égard des Dames, j'ai tou-
» jours été trop leur admirateur,
» pour vouloir apporter aucunes

» reſtrictions à leurs plaiſirs, ſoit » dans le public, ſoit dans le parti- » culier. Ainſi je voudrois que pour » chaque petite erreur de cette eſ- » pece leur taxe ne fût que la moitié » de celle des hommes. La médiſance » eſt un talent qui n'eſt point né » avec les hommes, ils ne l'acquié- » rent & ne le mettent en pratique » que pour ſe rendre agréables au- » près du Sexe, au lieu que ce joli » défaut eſt naturel aux femmes, ce » qui nous doit rendre plus indul- » gents à leur égard.

» Je crois auſſi que les lieux où » les Dames prennent leur thé, ceux » où elles reçoivent leur compagnie » & même tous les endroits publics » où elles ſe raſſemblent, doivent » être exempts de toute amende, » parce que la médiſance eſt une » partie ſi eſſentielle du diſcours & » de l'amuſement de tous les lieux » en queſtion, que ſi on vouloit en » pareil cas taxer les femmes pour » chaque offenſe, ce ſeroit en effet » leur enjoindre un ſilence perpétuel. » Et l'on auroit tort de l'exiger,

Digitized by

» quand même la choſe ſeroit poſſi-
» ble, attendu que le monde y per-
» droit beaucoup, & que ce ſeroit
» pour elles le plus grand de tous
» les malheurs.

» L'Etat pourroit encore tirer de
» grandes ſommes de la taxe ſur le
» blaſphême, & il ſeroit d'autant
» plus juſte de mettre une forte
» impoſition ſur ce vice, qu'il ne
» nous eſt pas naturel, & qu'il nous
» eſt apporté tous les ans des Royau-
» mes voiſins. Cette taxe, ſelon
» toutes les apparences, augmente-
» roit beaucoup en peu d'années le
» revenu public. Mais comme ceux
» qui introduiſent chaque jour ce vice
» parmi nous, ſont de jeunes gens
» de Loi, ou de riches particuliers
» qui ont voyagé, toute entrepriſe
« pour le taxer trouveroit une oppo-
» ſition vigoureuſe; ainſi il faudroit
» apporter des reſtrictions à cette
» taxe, & je ſerois d'avis qu'on en
» exemptât les Avocats & autres
» gens de Loi de tous les âges, les
» Officiers Subalternes, & ceux de
» l'Etat-Major, les jeunes héritiers,

» les Maîtres à danſer, les Filoux » & les Comédiens.

» Examinons préſentement le ré- » ſultat des différentes ſommes pro- » venantes de la taxe impoſée ſur » chacun de nos vices, ſur le pied » que nous l'avons fixée, & l'on » verra la démonſtration de ce que » j'ai avancé.

» Les dettes publiques de cette » Nation, ſont d'environ 300000 » livres ſterling.

LA TAXE,

Pour le Parjure	125. l. ſt.
Pour l'Incontinence . .	500.
Pour l'Ivrognerie . . .	500.
Pour les Jurements. .	1000.
Pour la Médiſance . . .	500.
Total par jour . . .	2625. l. ſt.

» Ce qui en cent quatre-vingt-deux » jours, ou la moitié de l'année peut » monter à 477750 livres, ſomme » beaucoup plus conſidérable que » notre dette Nationale.

» Mais quand même le revenu » journalier ne rempliroit pas cette

Digitized by Google

» ſupputation, ſoit par la pauvreté
» univerſelle du Peuple, qui eſt très
» à craindre, ſoit parce qu'il devien-
» droit plus vertueux, ce qu'on ne
» peut guere eſpérer; il eſt d'autres
» moyens de perfectionner ce plan
» de façon qu'il ſupplée à tous les
» vuides & réponde à tous les évé-
» nements.

» Par exemple, quel inconvenient
» y auroit-il d'impoſer une taxe
» ſévere ſur toute ſorte de perſonnes
» qui s'aviſeroient de ſe marier avant
» quarante ans. Ceux qui ſeroient
» aſſez fous pour tranſgreſſer une
» Loi qui pourvoiroit ſi ſagement
» au bonheur de l'Etat, contribue-
» roient du moins beaucoup par
» leur folie même à l'avantage du
» public. Si au contraire la Loi étoit
» exécutée, il y auroit de toute néceſ-
» ſité moins d'enfants dans chaque
» Famille, & par conſéquent le
» nombre des Mendiants & des Co-
» quins diminueroit à proportion
» dans ce Royaume. Peut-être même
» que dans un ſiecle, ſi cette diſci-
» pline ſalutaire étoit obſervée, la

» plus grande partie de ce Royaume » auroit beſoin d'être repeuplée par » l'Angleterre, & cet événement » me paroît très-déſirable. Il pourroit » guérir du moins pour quelque » temps la Nation Angloiſe de l'an- » tipathie invétérée qu'elle a pour » la nôtre.

» A l'égard du projet qui a été » préſenté dernierement à la Cham- » bre des Communes pour taxer ceux » qui ne ſe marient pas, je le trouve » déraiſonnable. En effet ceux qui » gardent le célibat ſont réellement » les Bienfaiteurs du public, attendu » qu'ils n'augmentent pas le nombre » de Pauvres ou de ceux qui les » oppriment; & dans ce Pays-ci le » Mariage entraîne infailliblement » l'un ou l'autre de ces malheurs.

» Je voudrois auſſi que tous les » jeunes Eccléſiaſtiques qui avec plus » de paſſion que de prudence, oſent » ſe marier avant que d'avoir des » Bénéfices, fuſſent indiſpenſable- » ment ſujets à la taxe la plus ſévere, » au point d'égaler une défenſe ex- » preſſe, parce qu'il faut de toute

» néceſſité que de pareils étourdis » multiplient les miſérables, vivent » dans le mépris & meurent dans la » pauvreté.

» Ces expédients, & pluſieurs autres » qu'on peut trouver ſelon l'occa- » ſion, fourniroient des ſommes » conſidérables pour acquitter les » dettes Nationales.

» Mais comme il reſtera environ » 177750 livres de plus que les dettes » publiques, je voudrois qu'on en » deſtinât cent mille livres pour le » ſalaire des Collecteurs de cette taxe; » & j'eſpere que cette ſomme ſera » ſuffiſante, quoique d'ordinaire le » recouvrement de chaque taxe en » conſomme plus de la moitié. Le » ſuperflu de celle-ci ſera dépoſé dans » le Tréſor public pour quelque » pieux uſage.

» Si ce plan peut être agréé, comme » j'ai tout lieu de l'eſpérer par la » diſpoſition préſente de la Chambre » des Communes, ceux du Parlement » qui ſeront nommés Commiſſaires, » auront les occaſions du monde les » plus favorables d'avancer leurs

Digitized by Google

LETTRE XXXI.

A Monſieur le Préſident BOUHIER.

Sur les Tragédies en Proſe, ſur celles du Théatre Angiois qui ſont en Vers non rimés que le Génie de la Langue Françoiſe ne comporte pas, avec une Critique de la Poéſie Dramatique Angloiſe.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

VOUS avez raiſon de ſoutenir que quoique les entraves de la Rime nous gênent, elles n'empêchent pas un Génie heureux de s'élever aux plus ſublimes beautés de la Poéſie; la Traduction auſſi élégante que fidelle, que vous nous avez donné du Poëme de Pétrone *ſur la Guerre Civile*, en eſt ce me ſemble, un exemple aſſez heureux.

Peu s'en faut que la diſpute ſur les Tragédies en Proſe n'ait pris la place de celles ſur les Auteurs Anciens

Anciens & Modernes : ce premier Schiſme littéraire n'a pas été plutôt appaiſé, que M. de la Motte a replongé notre Parnaſſe dans le trouble, en y prêchant la reforme de la Rime. Les Novateurs en toutes ſortes de matieres, ſéduiſent aiſément les eſprits, parce qu'ils prétendent toujours retrancher des abus. Cependant d'ordinaire leurs innovations en entraînent de plus grands que ceux qu'ils veulent ſupprimer. Envain un de nos Poëtes les plus célébres, & également capable & digne de défendre la cauſe commune; envain, dis-je, M. de Voltaire a-t-il démontré & par ſes raiſons, la fauſſeté & les dangereuſes conſéquences de la Doctrine de M. de la Motte, & par des Tragédies telles que *Brutus*, ce qu'on perdroit à proſcrire la Rime du Théatre, ſelon le ſyſtême de ſon Antagoniſte; les Sectateurs de M. de la Motte ont fait après ſa mort de nouveaux efforts pour rétablir un Dogme, qui de ſon vivant même a été univerſellement proſcrit.

Votre zele, Monſieur, pour la

gloire de nos Muſes, vous a fait à votre tour embraſſer leur querelle ; & vous avez ſi ſolidement réfuté les raiſons de ceux qui voudroient introduire parmi nous les Tragédies en Proſe, qu'il n'y auroit plus rien à dire ſur cette matiere, ſi les Défenſeurs du ſyſtême de M. de la Motte ne s'étoient armés depuis d'un nouvel Argument. Ils nous objectent l'exemple des Anglois, qui depuis longtemps ont banni la Rime de leur Theatre ; ils triomphent d'avoir pour eux l'unanimité des ſuffrages d'une Nation ſi judicieuſe & ſi éclairée : en effet, ſoit par les talents, ſoit par l'eſprit & les lumieres Philoſophiques, les Anglois occupent aujourd'hui un rang ſi diſtingué dans le Monde Littéraire, que ſur toutes ſortes de matieres leur autorité doit en impoſer. Elle nous laiſſe cependant la liberté de l'examen, l'autorité n'eſt qu'un préjugé favorable, la raiſon ſeule a le droit de décider.

Si depuis que le Théatre Anglois s'eſt affranchi de la Rime, il eût produit des chefs-d'œuvre, dont le

Digitized by Google

nôtre eût lieu d'être jaloux, nous devrions regretter de porter un joug qui nous auroit empêché de nous élever autant que nos voiſins ; je crois, ſans prévention, pouvoir aſſurer que nous n'en ſommes pas réduits là, & je m'en rapporte au jugement de toutes les Nations polies; fuſſions-nous forcés de reconnoître les Anglois pour les Maîtres du Théatre, je doute encore que leur exemple dût nous faire renoncer à la Rime, attendu que nous n'avons pas les mêmes avantages qu'eux pour nous en paſſer.

Je l'avoue de bonne foi, Monſieur, leur Langue, quoique plus dure que la nôtre, me paroît plus favorable à la Poéſie. Les Vers doivent leurs principales beautés à la force & à la hardieſſe des expreſſions ; & les Anglois ont raiſon de revendiquer l'une & l'autre comme des caracteres particuliers à leur Langue. Ils emploient en Proſe pluſieurs expreſſions, qu'à peine oſerions-nous hazarder en Vers. Ils ont beaucoup plus de Verbes que nous n'en avons ;

de même que les Grecs & les Latins, ils ſe ſervent d'Adjectifs compoſés pour exprimer par un ſeul mot ce que nous ne pouvons rendre dans notre Langue ſans recourir aux Périphraſes. Achille *aux pieds legers*, l'Aurore *aux doigts de roſe*, l'Hydre *à pluſieurs têtes*, le Crime *au front d'airain*, en ſont des exemples. Je pourrois vous en citer cent autres, ſoit de cette eſpece, ſoit d'une eſpece différente. Les Anglois ne diront pas moins bien *Tout-voyant*, *Tout-connoiſſant*, &c. que *Tout-puiſſant*. C'eſt ainſi que leur Langue, plus hardie que la nôtre, rend avec force par un ſeul Adjectif, ce que nous n'exprimons que plus foiblement par trois ou quatre mots.

L'Anglois, à l'exemple des Langues Savantes, permet encore aux Poëtes beaucoup plus d'inverſions dans les phraſes & de tranſpoſitions dans les mots, que n'en permet le François; ſans vouloir cenſurer la ſévérité de notre Langue, on peut dire que cette ſageſſe, qui la rend ſi claire, eſt auſſi nuiſible à la Poéſie, que la

hardieſſe de l'Anglois lui eſt avantageuſe. Le François paroît être la Langue de la raiſon, l'Anglois celle de l'enthouſiaſme. Le bon ſens qui eſt particulier à nos voiſins, ne ſe fait point du tout ſentir dans le génie du langage qu'ils parlent, en partant de leurs préjugés, ils doivent s'étonner que ce ſoit nous qui parlions celui de l'Europe, qui eſt en effet le plus ſage & le plus raiſonnable.

Les Poëtes Anglois, lorſque les expreſſions de leur Langue leur paroiſſent trop foibles ou trop communes, ont la liberté d'en emprunter de nouvelles, ſoit des Langues mortes, ſoit des Langues polies qui ſe parlent aujourd'hui. Il leur eſt même permis de faire des mots nouveaux. Lorſque Corneille a dit :

Ton bras eſt *invaincu*, mais non pas invincible.

il a été cenſuré par l'Academie, & le mot n'a pas paſſé. Un Vers auſſi heureux eût fait fortune en Anglois, & le mot hazardé eût enrichi la Langue. Comme nous ne pouvons pas prendre toutes ces libertés, auſſi

n'avons-nous pas, comme les Anglois & les Italiens, une eſpece de langage à part pour la Poéſie.

Il n'eſt pas étonnant que les Poëtes Anglois qui ſe permettent tout, & à qui tout eſt permis, aient mieux réuſſi que les nôtres, à rendre en Vers les deux Chefs-d'œuvre Epiques de l'Antiquité. On lit avec plaiſir le Virgile Anglois de M. Dryden. M. Pope dans ſon Homere, a encore atteint de plus près les beautés de ſon Original. Nous ne pouvons gueres nous flatter de voir jamais une bonne Traduction de l'Iliade en Vers François. Les privileges de notre Poéſie ſont trop bornés.

Les différentes meſures que les Anglois admettent dans leurs Vers de dix ſyllabes, les ſeuls preſque dont ils faſſent uſage, donne à leurs Poëtes plus de facilité pour y exprimer leurs penſées. Avec ces avantages, & grand nombre d'autres dont ils jouiſſent, il n'eſt pas étonnant qu'ils puiſſent ſe paſſer de la Rime dans la Tragédie; mais nous aurions tort de ſuivre leur exemple, nous

Digitized by Google

qui n'avons pas les mêmes privileges. Les Auteurs qui voudroient nous faire renoncer à la Rime, parce que les Anglois en ont ſecoué le joug, ne raiſonnent pas autrement que ceux qui ont propoſé d'introduire les Dactyles & les Spondées dans nos Vers (*), parce que les Grecs & les Latins s'en ſont ſervis dans les leurs.

Chaque Langue a un génie différent, qu'il faut bien connoître avant que de décider ce qu'elle doit admettre ou rejetter dans la Poéſie. Ce qui convient à l'une ne convient

(*) Henri Etienne l'avoit tenté; & pour en donner un exemple, il traduiſit ces deux Vers d'Ovide :

Phoſphore, redde diem; cur gaudia noſtra moraris?
Cæſare venturo, Phoſphore, redde diem.

par ceux-ci, où il imite la quantité Latine :

Aūbĕ, rĕ-bāillĕ lĕ-joūr; poūr-qūoi nō-tr' āisĕ rĕ-tiēns tū?
Cēsār-doīt rĕvĕ-nīr: - Aūbĕ, rĕ-bāillĕ lĕ-joūr.

On peut juger aiſément, par le ridicule de ces deux Vers, quel effet auroient en François les Dactyles & les Spondées. La Proſodie de notre Langue n'eſt ni aſſez marquée, ni aſſez connue, pour que cet uſage, qui ne convient qu'à des Langues à quantité forte, pût jamais être adopté.

pas toujours à l'autre. La quantité de conſonnes & de mots durs dont le François eſt ſurchargé, empêche qu'il ne puiſſe être meſuré comme le Latin. D'un autre côté, les Regles de notre Grammaire ſont trop ſéveres, les conſtructions de notre Langue trop ſages, les licences de notre Poéſie trop reſſerrées pour qu'elle puiſſe ſe paſſer de la Rime, comme la Poéſie Angloiſe? Cependant examinons un peu ce que les Tragédies Angloiſes ont gagné à s'en affranchir. On ne voudroit retrancher la Rime de notre Poéſie Dramatique, que pour que nous y puſſions imiter la Nature de plus près, & porter plus haut le ſublime de la Tragédie; voyons ſi les Anglois en ont retiré ces avantages.

Je ne parlerai pas de leur plus grand Tragique; le génie de Shakespear, ennemi de toute contrainte, ne s'eſt pas moins affranchi des regles de la bienſéance & de la vraiſemblance même, que du joug de la Rime. C'eſt le premier Auteur Anglois qui ait oſé le ſecouer; tantôt

il parle en Proſe, tantôt en Vers, quelquefois en Rime même : il dit les choſes comme elles ſe préſentent, & ſuit partout également & ſa pareſſe & ſon génie. C'eſt ce qui fait que l'on trouve chez lui de ſi grandes beautés, & de ſi grands défauts.

Les Auteurs Dramatiques qui l'ont pris pour modele, en le copiant en ce qu'il a de défectueux, ne l'ont pas, à beaucoup près, égalé en ce qu'il a de ſublime ; ils ſe ſont permis toutes ſes négligences, & ne les ont pas rachetées par les mêmes beautés. C'eſt par pareſſe que Shakeſpear a écrit pluſieurs de ſes Tragédies en Proſe, c'eſt manque de talent qu'en cela différents Auteurs l'ont imité. A l'égard des Tragédies purement en Proſe, M. Dryden nous apprend que de ſon temps le public en étoit abſolument las, & ſoutient qu'il n'eſt pas poſſible d'y réuſſir, à moins que de les ranimer par quelques Scenes comiques.

Voilà, Monſieur, le ſort qu'ont eu les Tragédies en Proſe ſur le Théarre Anglois ; voyez ſi nous avons lieu

de l'envier : la même choſe arriveroit infailliblement ſur le nôtre, ſi elles y étoient reçues. Pour ſavoir à quoi s'en tenir, je renvoie tous les gens qui ont du goût à la Tragédie d'Œdipe en Proſe. Il eſt étonnant que M. de la Motte, qui avoit du talent & un eſprit philoſophique, ait ſi peu cultivé l'un & fait un ſi mauvais uſage de l'autre.

Si nous banniſſions la Rime de la Tragédie, la Scene ſeroit en proie aux Ecrivains les plus médiocres, qui ne la déshonorent déja que trop par tant de Comédies inſipides ; ceux qui ont la malheureuſe facilité de faire de mauvais Romans, ne manqueroient pas de s'ériger en Auteurs de Tragédies. Pour peu que *Silvie* eut été accueillie ſur notre Théatre, je ne doute pas que l'on n'y eut fait chauſſer le Cothurne aux autres Héroïnes des *Illuſtres Françoiſes*. Ainſi pour faire mouvoir les deux grands reſſorts de la Tragédie, qui ſont la Terreur & la Pitié, tantôt on nous eut repréſenté ſur la Scene un Libertin, expoſé à toutes

les horreurs de la mendicité, tantôt on y eût dreſſé un échaffaut pour y faire expier à de Scélérats la peine due à leurs crimes. On ſe fut autoriſé de l'exemple de nos Voiſins, on eut même employé des raiſons philoſophiques, pour donner à ce nouveau genre de Tragédie la préférence ſur celui de Corneille & de Racine; on eut entrepris de nous prouver que des avantures qui ſe paſſent tous les jours ſous nos yeux doivent à la repréſentation nous intéreſſer d'avantage que les malheurs de tant de Princes qui vivoient il y a deux mille ans, & dont les mœurs n'ont rien de commun avec les nôtres.

Je doute fort que l'on oſe faire de nouvelles tentatives pour introduire parmi nous le Tragique Bourgeois; mais ſans en venir juſques-là, je crains bien, ſi l'on parvient à rendre la carriere moins pénible, qu'on ne l'ouvre à la préſomption des Auteurs les plus foibles, & qu'alors même les génies les plus heureux ne faſſent pas tous leurs

Digitized by Google

efforts pour s'y ſoutenir. On ſe néglige, quand on n'eſt pas averti par la difficulté de ſe tenir ſur ſes gardes. L'eſprit eſt comme la vertu, jamais il ne fait ſi bien uſage de toutes ſes forces, & ne brille avec plus d'éclat que quand il trouve des obſtacles.

Je viens à préſent aux Tragédies en Vers, qui ne différent des nôtres que par la ſuppreſſion de la Rime. On croiroit que les Poëtes Anglois, affranchis de ce joug, devroient y mieux imiter le véritable langage des paſſions, que leur dialogue devroit être plus naturel & mieux ſuivi que celui des Poëtes François; & pour tout dire, que leurs Tragédies devroient être plus parfaites que les nôtres. Il me ſemble néanmoins que le contraire eſt arrivé parmi eux. Les Auteurs Anglois, pour s'éloigner davantage du langage de la Proſe, ont recours à la hardieſſe des figures. Ils affectent par-tout le ton Epique, qui dans la Tragédie eſt du moins auſſi contraire à la Nature, que la Rime même. Un Prince agité de la plus violente paſſion, s'interrompt au

Digitized by Google

milieu du ſentiment, pour faire la deſcription la plus étendue & la plus empoulée d'une tempête. A la fin d'un Acte, quelque jalouſie ou quelque fureur qui le poſſede, il faut qu'il le termine par une comparaiſon fleurie. (*) Ce défaut a tellement paſſé en uſage chez les Anglois, que le Caton même du ſage & judicieux M. Addiſſon, c'eſt-à-dire, leur Tragédie la plus réguliere, n'en eſt pas exempt. En un mot, ſur leur Théatre, comme l'Auteur court ſans ceſſe après l'eſprit dans la Comédie, dans la Tragédie le Poëte eſt trop Epique. Leurs Ouvrages Dramatiques en général ſont remplis de beautés déplacées. Leur Dialogue, loin d'être plus naturel que le nôtre, n'eſt la plûpart du temps qu'un tiſſu d'Epigrammes; c'eſt le Poëte qui répond & non le Perſonnage qu'il introduit ſur la ſcene.

Si M. de la Motte a blâmé M.

(*) Au lieu d'entaſſer ici des citations inutiles, je me contenterai de renvoyer le Lecteur au *Théatre Anglois* de M. DE LA PLACE. Voyez la fin du III. Acte de *La Belle Pénitente*, celle du IV. de *Tamerlan*, &c.

Racine, d'avoir dit, en parlant du Monſtre qui fit périr Hippolyte :

Le Flot qui l'apporta recule épouvanté ;

ſi le récit fleuri, que fait Théramene de la mort de ce Héros, lui a paru déplacé ſur le Théatre, qu'auroit-il penſé des Tragédies Angloiſes, où ces beautés Epiques ſont ſi communes, & où d'ordinaire, elles ſont les plus recherchées & les plus applaudies ?

Je releverois moins ce défaut des Poëtes Anglois, s'il ne venoit d'une cauſe qui leur fait honneur. Les fautes que le public voit avec le plus d'indulgence, ſont celles d'un génie hardi : tel eſt celui des Poëtes Anglois ; mais en leur rendant juſtice, en admirant même la fécondité de leur imagination, un Lecteur judicieux ne peut s'empêcher d'en condamner l'abus. Par-tout où il trouve de beaux Vers, il loue le talent ; mais il en blame l'emploi, toutes les fois que le Poëte ſe montre, pour ainſi dire, ſur la ſcene, & que l'envie d'y briller lui fait en quelque

Digitized by Google

ſorte éclipſer le Perſonnage qu'il y introduit.

Les Poëtes Anglois ſuivant en cela le caractere de leur Nation, ne peuvent ſouffrir qu'aucun joug les captive. Ils ne reçoivent au Théatre d'autres regles que celles qui ne les gênent pas. Cependant leur Pegaſe feroit moins d'écarts, s'ils lui tenoient la bride de plus près. Il reſſemble aux Courſiers de leur Pays, il a moins beſoin d'éperon pour lui donner de l'ardeur, que d'un mords pour retenir ſa fougue. Les Poëtes Anglois ſe plaiſent à entretenir une erreur qui favoriſe leur pareſſe ; ils regardent toutes les regles comme arbitraires : il en eſt néanmoins qui doivent être inviolables. Ce n'eſt ni parce que les Grecs & les Romains ont ſuivi telle ou telle regle que nous nous y ſoumettons, ni même, comme les Anglois nous le reprochent, parce que nous ſommes un peuple ſervile & imitateur, mais parce que l'expérience nous en a démontré l'utilité, parce que nous ſommes ſûrs que ces regles ſont priſes

d'après la Nature, & qu'elles ne ſont autre choſe que les moyens les plus ſûrs & les plus courts pour y arriver. Leur fameux Shakeſpear eſt un exemple frappant du danger que l'on court à s'en écarter. Ce Poëte, un des grands génies qui aient peut-être jamais exiſté, pour avoir ignoré les regles des Anciens, ou pour n'avoir pas voulu les ſuivre, n'a pas produit un ſeul Ouvrage qui ne ſoit un monſtre dans ſon eſpece ; s'il y a dans tous des endroits admirables, il n'y en a pas un dont on puiſſe ſoutenir la lecture d'un bout à l'autre.

Pour affranchir notre Tragédie du joug de la Rime, on nous renvoie à l'exemple des Anglois, mais on ne nous dit pas à quel prix ils en ont racheté la contrainte. On ne nous permettroit pas de remplacer comme eux la Rime par tout ce que la Poéſie Epique a de plus riche ; & ce qui paſſe chez eux pour beauté, ſeroit regardé chez nous comme un défaut. Qu'en arriveroit-il ? Que la Tragédie tomberoit bientôt dans le familier, c'eſt-à-dire, dans le bas ; car

dans

dans le Tragique le bas & le familier ſont tout un. Ceux qui voudroient éviter ce ton, ſi contraire au caractere de la Tragédie, qui doit être toujours noble, ſeroient obligés de recourir, comme les Anglois, à la hardieſſe des figures, qui les éloigneroit encore plus de la Nature. Enfin je crois la majeſté du Cothurne incompatible avec la Proſe; & dans notre Langue, la Verſification ſans Rime approcheroit trop du diſcours ordinaire.

Voilà, Monſieur, beaucoup de raiſonnements ſur cette matiere, qu'à mon ordinaire j'ai couſus à la ſuite les uns des autres, ſans liaiſon & ſans méthode; auſſi n'ai-je pas prétendu entrer moi-même en diſpute réguliere avec les Partiſans des Tragédies en Proſe ou ſans Rime: je ne me ſuis propoſé d'autre but que de vous fournir de nouvelles armes pour leur faire tête, au cas qu'il vous prenne envie de rentrer en lice. Avec tous mes efforts je ne pourrois pas m'en ſervir avec autant d'avantage que vous. Dans les combats

littéraires, comme dans ceux où les hommes expoſent leur vie, ce n'eſt pas la force des armes, c'eſt l'art de l'employer qui aſſure la victoire.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

Digitized by Google

LETTRE XXXII.

A Monſieur le Comte DE C***.

Sur le Goût.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

IL me paroît qu'autant la Philoſophie & les Sciences abſtraites ont fait de progrès en Angleterre, autant le Goût & les Beaux-Arts y ſont peu avancés. Les Anglois à bien des égards ne ſont pas encore au point où nous étions il y a deux ſiecles. On ne peut nier qu'ils ne ſe ſoient véritablement diſtingués dans la Poéſie. Mais ſi chez eux elle a pris l'eſſor le plus hardi du côté du génie, elle s'eſt peu perfectionnée du côté du Goût. Cette fineſſe d'eſprit ſans laquelle on ne fait rien de vraiment beau dans quelque genre que ce ſoit, manque à la plûpart

de leurs Auteurs ; Waller, Addiſſon, le Comte de Shaftesbury, Pope & quelques autres exceptés, on ne peut guere louer dans leurs Ecrivains que la juſteſſe du raiſonnement, ou la force de l'imagination. Ils ont beaucoup d'ouvrages marqués au coin du Génie ; ils en ont bien peu qui portent le caractere des Graces. Avec un peu plus de ſageſſe & de goût, Milton eût fait un chef-d'œuvre de ſon Paradis perdu.

Chaque Nation a ſon mérite particulier. Les Italiens ſe piquent d'eſprit, & les Anglois de génie. Les François peuvent ſe piquer de goût. Il n'eſt point de Langues polies où nos bons Ouvrages n'aient été traduits, & n'aient ſouvent ſervi de modéles : nos Voiſins n'avouent pas toutes les obligations qu'ils nous ont. La Langue Françoiſe eſt devenue, pour ainſi dire, la Langue de l'Europe, & ſemble deſtinée à la gloire de ſuccéder au Latin. Elle eſt déja celle des Négociations & des Traités. Il n'eſt pas étonnant que des Peuples ſoumis aux Romains

parlaſſent leur Langue ; mais pourquoi le François eſt-il aujourd'hui ſi commun dans toutes les Cours de l'Europe ? Pourquoi à celle de Londres le parle-t-on auſſi familierement que l'Anglois ou l'Allemand, ſi ce n'eſt parce que nous donnons le ton à nos Voiſins pour toutes les choſes qui ſont du reſſort de l'agrément & des Graces ? Ce conſentement unanime des Peuples éclairés qui nous environnent, eſt un témoignage qui ne peut être ſuſpect.

Vous, Monſieur, dont l'eſprit sûr & pénétrant s'étend également & aux Sciences & aux Beaux-Arts, vous qui connoiſſez les Anglois & leurs productions de toute eſpece, daignez m'apprendre pourquoi ils réuſſiſſent ſi peu dans toutes les choſes qui dépendent du Goût, & pourquoi dans tout ce qu'ils font, les Graces leur ſont ſi peu familieres ? L'exactitude & le Compas Géométrique ſeroient-ils en effet contraires aux Graces ? La contrainte que la regle impoſe éloigneroit-elle du Goût ? Vous qui poſſédez ce don précieux

dans toute ſon étendue, apprenez-moi ce que c'eſt que ce Goût que des hommes du plus grand mérite & des Nations entieres ont cherché inutilement. Les Romains, qui dans les Lettres ont été les Rivaux des Grecs, n'ont pas pû même être leurs Diſciples dans les Arts. Si les Sciences ſeules pouvoient donner le goût, où devroit-il être plus commun qu'en ce Pays-ci? Aucun Peuple ne les a cultivées avec plus de ſuccès que les Anglois; cependant, en ce point, les modéles des Anciens & les exemples des Modernes, leur ont été également inutiles.

Il eſt, ſi je ne me trompe, bien plus aiſé de peindre le Goût ſous des images ſenſibles & particulieres, que d'en donner une définition générale & métaphyſique. On pourroit le communiquer ſi on pouvoit le définir. Mais il eſt du nombre de ces choſes que l'on ne connoît guere que par des qualités négatives, & dont l'eſſentiel a juſqu'ici échappé aux recherches de l'eſprit humain. Auſſi les plus grands Maîtres de cet Art

nous ont bien marqué les défauts qui y ſont contraires, mais ils ne nous ont pas découvert les beautés qui en ſont la ſource. Ils nous ont plutôt montré les voies qui en détournent, que les ſentiers qui y conduiſent: je dis ſentiers, car toutes les routes qui menent à la vérité ſont étroites. Au beau des ouvrages d'eſprit qui en eſt le vrai, de même qu'à la vertu, qui eſt le vrai de la morale, on ne peut arriver que par des chemins difficiles & peu frayés. S'il eſt quelques talents qui excellent ſans qu'il en coûte preſque aucun effort, s'il eſt quelques hommes aſſez heureuſement nés pour qu'ils n'euſſent de peine qu'à être vicieux, ces exemples ſont honneur à notre nature, mais ne tirent point à conſéquence. Les Pythagoriciens faiſoient le bien certain & fini, & le mal incertain & infini: on peut dire la même choſe du Goût, mille routes en détournent, une ſeule y conduit. Ceux même qui ont eu le bonheur de la trouver, n'ont pu l'enſeigner aux autres. Ce choix dépend peut-

être d'une certaine délicateſſe de ſentiment que les regles ne peuvent donner.

Platon lui-même dont nous avons deux Dialogues intitulés : *Du Beau*, enſeigne plutôt ce que le Beau n'eſt pas, que ce qu'il eſt.

Peut-être le Goût n'eſt-il dans le général que l'ordre le plus ſimple & le plus naturel des choſes, & dans les détails que l'expreſſion la plus noble & la plus convenable. Si je jette les yeux ſur un Tableau du Correge, ſi je lis une Tragédie de Racine, l'un & l'autre me confirment également dans cette idée. J'oſe même dire qu'elle s'accorde avec les principes de l'ingénieux Auteur de l'*Eſſai ſur le Beau*, Ouvrage auſſi propre à former les mœurs que le Goût, & où regnent en effet *la Vérité*, *l'Ordre*, *l'Honnête* & *le Décent*, qui, comme il le dit lui-même, conſtituent le Beau eſſentiel que nous cherchons naturellement dans un Ouvrage d'eſprit.

Selon lui, dans le phyſique comme dans le moral, l'Ordre eſt toujours

le fondement du Beau. Pourquoi un Edifice nous plaît-il ? C'eſt que la ſimilitude, l'égalité, la convenance des parties du Bâtiment, réduit tout à une eſpece d'unité qui contente notre raiſon (*).

Dans les ouvrages d'eſprit, l'ordre eſt abſolument néceſſaire, parce qu'il y en a un entre les vérités. Cependant dans le ſens où je l'emploie ici, il ne ſignifie pas cette méthode ſéche & déſagréable, qui marche toujours par premiers & par ſeconds points, par articles & par ſections. Cette pratique de l'Ecole eſt diamétralement oppoſée au Goût. L'Ordre dont je veux parler, conſiſte dans une ſucceſſion naturelle d'idées, dont l'enchaînement eſt toujours ſenti, quoiqu'il ne ſoit pas prononcé ; dans cette attention à mettre chaque vérité dans ſon vrai point de vue, *en ſorte que les premieres éclairent les ſuivantes, & que celles-ci à leur tour donnent aux premieres, par leur ſuite naturelle, une eſpece de nouvel éclat.* Je veux parler enfin de ces tranſitions heureuſes

(*) ESSAI SUR LE BEAU.

qui annoncent toujours un Ecrivain du premier ordre, & dont les Auteurs médiocres ne connoiſſent point l'art, de ces tranſitions, dis-je, qui en liant les différentes parties du diſcours, l'enrichiſſent par des beautés qui paroiſſent naître du fonds du ſujet, mais auxquelles on ne s'attendoit pas. Un Lecteur judicieux & capable de déduire les conſéquences des principes, ne vous ſait pas grand gré de le conduire par des routes qu'il a prévues ; l'unique moyen de lui plaire, eſt de les ſemer de fleurs.

Cet Ordre, tel que je l'explique, eſt en effet ce qui ſe trouve le moins dans les ouvrages des Anglois. L'eſprit ſemble par-tout tenir de la nature du corps. Les Habitants de cette Iſle ont je ne ſai quoi de roide dans leur contenance, & de dur dans tous leurs mouvements. Il y en a peu qui joignent les graces à la beauté des traits, ou la nobleſſe à l'avantage de la taille. Leurs entretiens, leurs écrits, leurs vertus même, tout ſe reſſent un peu de la dureté qu'ils ont dans le caractere.

Digitized by Goog

Il eſt encore rare que les Anglois cherchent dans les expreſſions autre choſe que la force : la plûpart d'entr'eux ne veulent pas même admettre la diſtinction des expreſſions nobles ou baſſes. On pourroit preſque douter ſi les unes les affectent, puiſqu'ils n'ont pas le tact aſſez délicat pour être bleſſés des autres.

Ceux des Ouvrages François au contraire où le Goût eſt joint à l'invention, ſont également remarquables, & par cet ordre ſimple & naturel des idées, & par l'heureux choix des expreſſions dont elles ſont revêtues. Perſuadés qu'une idée ne peut paroître belle, ſi elle n'eſt noblement exprimée, nous ne permetrons pas plus à un Ecrivain de ſe négliger dans le choix de ſes mots, que dans l'arrangement de ſes penſées.

Un des Poëtes Anglois qui a eu le plus d'eſprit, M. Dryden, a très-bien remarqué que comme nos habillements doivent être modeſtes, les expreſſions qui ſont les habillements de nos penſées, doivent être décentes;

mais lui-même en cet endroit peche contre la regle qu'il propoſe aux autres. Il compare les mots à ceux de nos vêtements que la bienſeance ne permet pas de nommer. Les Ecrivains Anglois paroiſſent ignorer que les Graces ne peuvent ſe trouver nulle part ſans la Décence.

Nous avons emprunté de la ſenſation du palais le mot de *Goût*, pour exprimer ce jugement que nous formons des choſes qui ne ſont pas ſujettes à des regles certaines ou ſuſceptibles de démonſtrations évidentes. Cette métaphore eſt d'autant plus juſte qu'en effet le Goût paroît perſonnel & indéterminé dans tout, de même que dans notre palais & dans nos autres ſens. Nos eſprits ſont différemment affectés par les mêmes choſes lorſqu'elles ſont d'une nature à ne pas pouvoir être démontrées.

Ce qui plaît à Paris, révolte à Londres. Les vieillards & les jeunes gens penſent & ſentent différemment. Ainſi les Pays, l'âge, la diverſité de caractere ou d'inclinations, ſont

autant de ſources de variations dans les goûts. Il ſemble qu'on pourroit conclurre de là que la Beauté, en quelque genre que ce ſoit, n'a rien de fixe & d'abſolu. Mais s'il y a des goûts de mode & de caprice, les uns acquis par l'habitude, les autres produits par des affections particulieres, peut-être y en a-t-il un eſſentiel, fondé ſur la Nature & ſur la Vérité ; & je ſerois tenté de croire que toutes les diſputes qui naiſſent à ce ſujet, ne viennent que faute de faire cette diſtinction.

En effet ce qui eſt vraiment beau, indépendamment de toute convention & par ſa propre excellence, ſemble plaire à la raiſon. Si dans les Arts & dans les ouvrages d'eſprit tous les hommes ne ſont pas touchés de ce que j'appelle beauté réelle, c'eſt que les uns n'ont pas reçu de la Nature le ſens qui en peut être affecté, & que les autres ne l'ont pas aſſez exercé pour en juger ſainement. Mais tous ceux qui ſont faits pour l'appercevoir, la reconnoiſſent également quelque part

qu'elle ſe trouve. Dans le moral, de même que dans le phyſique, il n'y a que ceux qui ont des yeux qui voient.

Si le Goût étoit purement arbitraire, pourquoi dans tout ce qui eſt de ſon reſſort la France donneroit-elle le ton à l'Europe ? Cette préférence qu'aujourd'hui on accorde aux chefs-d'œuvres des Grecs & des Romains, ſur les productions quelquefois ingénieuſes, mais toujours fantaſques, des Goths ; paroit fondée dans la Nature, & peut avoir une cauſe phyſique qui n'ait pas encore été développée. Dans tous les genres nous connoiſſons aſſez bien les effets, mais il en eſt peu où nous puiſſions remonter juſqu'aux cauſes.

La Métaphyſique, qui peut ſeule nous ouvrir les voies qui conduiſent aux premiers principes de chaque choſe, eſt une ſcience qui paroît commune, parce que tout le monde en parle. Le Bel-eſprit croit la connoître; le Philoſophe croit l'enſeigner. Mais c'eſt un Océan immenſe, où toutes les connoiſſances humaines,

comme autant de fleuves, viennent s'abîmer. Si des hommes d'un génie ſupérieur & d'un ſentiment exquis, y ont fait quelques découvertes ; combien d'autres ſe ſont perdus dans ces mers inconnues ! On n'a point encore trouvé de bouſſole ſûre pour s'y conduire. Bacon, Deſcartes, Locke en ont heureuſement ſondé quelques eſpaces ; mais en combien d'autres leurs efforts ont-ils été inutiles ? Et peut-être en eſt-il dont l'eſprit humain ne doit jamais ſe permettre de tenter les profondeurs.

Je ſuis, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

Fin du premier Volume.

TABLE

Des LETTRES *contenues dans le premier Volume.*

LEttre I. A Monſieur le Marquis de Gouvernet.

Contenant quelques obſervations ſur la Conſtitution politique de l'Angleterre, le tempérament & les inclinations de ſes Habitants. page 1

Lettre II. Au même.

Sur les préjugés de la plûpart des hommes en faveur de leur Pays, & ſur l'excès où les Anglois portent les leurs, avec quelques critiques ſur les François. 11

Lettre III. A Monſieur de Buffon.

Sur le même ſujet, & ſur la folie de quelques François qui affectent les mœurs étrangeres, au mépris de celles de leur Nation. 18

Lettre

TABLE DES LETTRES.

Lettre IV. A Monſieur le Chevalier de Blane.

Sur l'uſage ridicule des Anglois qui s'habillent comme leurs Domeſtiques. Avec une deſcription du Petit-Maître de Paris & de celui de Londres. 26

Lettre V. A Monſieur de Buffon.

Sur les égards qu'on doit aux Etrangers, & ſur les haines Nationales. Eloge de l'humanité. 36

Lettre VI. à Monſieur l'Abbé Du Bos.

Sur les Quakers. 46

Lettre VII. A Monſieur le Marquis du Terrail.

Sur les différentes manieres de vivre à Londres & à Paris, ſur l'utilité des Voyages, ſur les cotteries Angloiſes. 55

Lettre de M. G** F** à M. S**. 70

Lettre VIII. A Monſieur de Buffon.

Sur les progrès conſidérables que les Anglois ont faits, & l'avantage qu'ils ont ſur les autres Nations dans les Sciences, dans les Arts méchaniques & en tout ce qui regarde le Commerce & la Navigation; avec

l'un dans un François, l'autre dans un Pair d'Angleterre. 253

Lettre XXI. A Monſieur le Marquis du Terrail.

Sur les deux Chambres du Parlement. 260

Lettre XXII. A Monſieur de la Chauſſée.

Des différents uſages auxquels on emploie les Feuilles qui s'impriment tous les jours à Londres, & des articles ſinguliers qu'on y trouve. 274

Lettre XXIII. A M. l'Abbé du Bos.

Sur l'état de la Peinture & de la Sculpture en Angleterre. 281

Lettre XXIV. A Monſieur de Buffon.

Singularité louable dans un Pair d'Angleterre. 297

Lettre XXV. A Monſieur de la Chauſſée.

Sur l'encouragement que l'on donne aux Arts & aux Sciences en Angleterre & en France. Quelques Remarques ſur la maniere Angloiſe de publier les Livres par ſouſcription. 301

Digitized by Google

Lettre XXVI. A Monſieur de Buffon.

Sur la beauté de la Campagne en Angleterre, la richeſſe du Climat & l'induſtrie des Habitants. 316

Lettre XXVII. A Monſieur Helvetius.

Sur les Vapeurs. 322

Catholicum Aureum Baſilicum, *ou* Le Royal Spécifique d'or. 358

Lettre XXIX. A Monſieur de la Chauſſée.

Sur les Petits-Maîtres & la licence des mœurs ſubſtituée à la galanterie qui regnoit autrefois en France. 369

Lettre de M***, à Milord C***. 372

Lettre XXX. A Monſieur l'Abbé Sallier.

Sur le défaut de Police qui regne à Londres, & la dépravation des mœurs qui en eſt la ſuite. 385

Projet infaillible pour payer les dettes de l'Irlande en ſix mois. 395

Lettre XXXI. A Monſieur le Préſident Bouhier.

Sur les Tragédies en Proſe, ſur celles du Théatre Anglois qui ſont en Vers non rimés que le Génie de la Langue Françoiſe ne comporte pas, avec une Critique de la Poéſie Dramatique Angloiſe. 416

Lettre XXXII. A Monſieur le Comte de C***.

Sur le Goût. 435

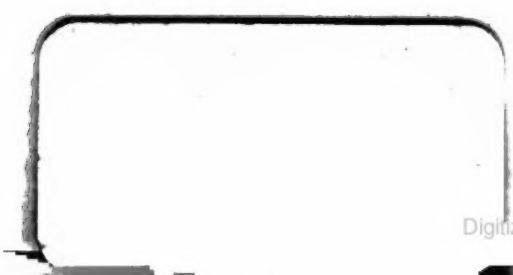
Fin de la Table.

Digitized by Google

a.20.

Digitized by Google

B'D JAN 22 1915



Digitized by Google

Digitized by Google